

- Aeneae** commentarius Poliorceticus. R. Hercher recensuit et adnotavit. 1 Thlr. 10 Sgr.
- Aeschylus** tragoediae. Rec. G. Hermannus. Editio altera. 2 Voll. 5 Thlr.
- Aristotelis** de anima libri tres. Rec. Ad. Torstrik. . . . 1 Thlr. 24 Sgr.
- Aristoxenus'** harmonische Fragmente. Griechisch und deutsch mit kritischem und exegetischem Commentar und einem Anhang die rhythmischen Fragmente des Aristoxenus enthaltend herausgegeben von P. Marquard. 3 Thlr.
- Callimachi** Cyren. hymni et epigrammata ed. A. Meineke. . . . 2 Thlr.
- Cassii Dionis** Cocceiani rerum Romanarum libri octoginta, ab Immanuel Bekkero recogniti. 2 Voll. 4 Thlr.
- Epicharmos'** Leben und Schriften. Nebst einer Fragmentensammlung. Herausgegeben von Aug. O. Fr. Lorenz. 1 Thlr. 20 Sgr.
- Euripidis** tragoediae. Rec. G. Hermannus. Vol. I. P. 1—3. Vol. II. P. 1—4. Vol. III. P. 1. 5 Thlr. 10 Sgr.
- Festi**, Sexti Pompei, de verborum significatione quae supersunt, cum Pauli epitome emendata et annotata a C. O. Muellero. 3 Thlr. 10 Sgr.
- Flori**, Juli, epitomae de Tito Livio bellorum omnium annorum DCC libri II. Recensuit et emendavit Otto Jahn. 20 Sgr.
- Herodoti** historiae. Recensuit H. Stein. 2 Tomi. 7 Thlr. 10 Sgr.
- Heronis** Alexandrini reliquiae ed. Fr. Hultsch. 2 Thlr. 20 Sgr.
- Horatius Flaccus**, Q., ex recensione et cum notis atque emendationibus R. Bentley. Editio tertia. 2 Tomi. 5 Thlr.
- Müller**, C. F. W., plautinische Prosodie. 5 Thlr.
- Nachträge zur plautinischen Prosodie. 1 Thlr. 10 Sgr.
- Oesterley**, H., Romulus, die Paraphrasen des Phaedrus und die Aesopische Fabel im Mittelalter. 15 Sgr.
- Petronii** satirarum reliquiae ex rec. Fr. Buecheleri. 1 Thlr. 24 Sgr.
- Philippi**, A., Beiträge zu einer Geschichte des attischen Bürgerrechts. 1 Thlr. 20 Sgr.
- Pindari** carmina ad fidem optimorum codicum recensuit integram scripturae diversitatem subiecit annotationem criticam addidit et Annotationis criticae supplementum ad Pindari Olympias scripsit Car. Joh. Tycho Mommsen. 2 Voll. 5 Thlr.
- Res gestae** divi Augusti. Ex monumentis Ancyrano et Apolloniensi edidit Th. Mommsen. Accedunt tabulae tres. 2 Thlr. 20 Sgr.
- Schoemann**, G. F., die Hesiodische Theogonie, ausgelegt und beartheilt. 2 Thlr.
- Scriptores** historiae Augustae. Recens. H. Jordan et Fr. Eyssenhardt. 2 Voll. 3 Thlr. 20 Sgr.
- Senecae**, L. Annaei, opera. Ad libros manuscriptos et impressos recensuit commentarios criticos subiecit disputationes et indicem addidit Carolus Rudolphus Fickert. Vol. I—III. 6 Thlr.
- Sievers**, G. R., das Leben des Libanius. Aus dem Nachlasse des Vaters herausgegeben von G. Sievers. 2 Thlr.
- Studien zur Geschichte der römischen Kaiser. Aus dem Nachlasse des Vaters herausgegeben von G. Sievers. 3 Thlr.
- Sophoclis** Ajax. Commentario perpetuo illustravit C. A. Lobeck. Editio tertia. 1 Thlr. 25 Sgr.
- Terenti**, P., comoediae. Rec. F. Umpfenbach. 3 Thlr. 10 Sgr.
- Varronis**, M. Terenti, de lingua latina librorum quae supersunt, emendata et annotata a C. O. Muellero. 1 Thlr. 10 Sgr.
- de libris grammaticis scripsit reliquiasque subiecit A. Wilmanns. 1 Thlr. 10 Sgr.

- Böckel, Dr.**, Übungsbuch zur griechischen Formenlehre mit etymologisch geordneten Vocabularen zu den griechischen und deutschen Übungstücken. Nach Curtius' griechischer Schulgrammatik. 15 Sgr.
- Braune, L.**, attische Syntax für den Schulgebrauch. 12 Sgr.
- Cuno, J. G.**, die Elemente der allgemeinen Geographie. Für die oberen Klassen der Gelehrtenschulen. Erster Theil: Die Elemente der mathematischen Geographie. 15 Sgr.
- Dihle, A.**, Materialien zu griechischen Exercitien für die mittleren Gymnasialklassen. Zweite Auflage. 24 Sgr.
- Ellendt, Dr. F.**, lateinische Grammatik. Bearbeitet von M. Seyffert. Elfte Auflage. 20 Sgr.
- Gaudner, J. D., und K. F. Jungbans.**, Sammlung von Lehrlösungen und Aufgaben aus der Planimetrie. Erster Theil. Dritte Auflage. Mit 6 Figurentafeln. 20 Sgr.
- Zweiter Theil. Zweite Auflage. Mit 8 Figurentafeln. 24 Sgr.
- Haacke**, Aufgaben zum Uebersetzen ins Lateinische im Anschluß an die Grammatik von Ellendt-Seyffert. Erster Theil: Aufgaben für Sexta und Quinta. Fünfte Auflage. 15 Sgr.
- Zweiter Theil: Aufgaben für Quarta. Sechste Auflage. 15 Sgr.
- Dritter Theil: Aufgaben für Tertia. Dritte Auflage. 18 Sgr.
- grammatisch-stilistisches Lehrbuch für den lateinischen Unterricht in den oberen Gymnasialklassen im Anschluß an die lateinische Grammatik für die unteren und mittleren Klassen von Ellendt-Seyffert. 22½ Sgr.
- Materialien zu griechischen Exercitien für die oberen Gymnasialklassen. Zweite Auflage. 24 Sgr.
- Heidrich, R.**, Materialien für den Unterricht im Hebräischen. 8 Sgr.
- Klößen, G. A. v.**, Leitfaden beim Unterrichte in der Geographie. Vierte Auflage. 15 Sgr.
- Lehrbuch der Geographie zum Gebrauche für Schüler höherer Lehranstalten. Vierte Auflage. 1 Thlr.
- Kaas, Dr. Ernst**, der deutsche Aufsatz in der ersten Gymnasialklasse (Prima). Ein Handbuch für Lehrer und Schüler, enthaltend Theorie und Materialien. 1 Thlr.
- Löw, E.**, Aufgaben zum Rechnen mit Decimalbrüchen unter Mitwirkung von J. Müller und C. Ohrtmann zusammengestellt. 8 Sgr.
- Martin, E.**, mittelhochdeutsche Grammatik nebst Wörterbuch zu der Nibelunge Nôt und zu den Gedichten Walthers von der Vogelweide. Für den Schulunterricht ausgearbeitet. Vierte Auflage. 8 Sgr.
- Müller, D.**, Abriss der allgemeinen Weltgeschichte für die obere Stufe des Geschichtsunterrichts. Erster Theil: Das Alterthum. 25 Sgr.
- Schröder, A.**, lateinisches Übungsbuch für die unteren Klassen der höheren Lehranstalten. 15 Sgr.
- Lateinische Formenlehre für die unteren Klassen der höheren Lehranstalten. 5 Sgr.
- Schumann, S.**, Lehrbuch der Elementar-Mathematik für Gymnasien und Realschulen. Erster Theil: Arithmetik und Algebra. 12 Sgr.
- Zweiter Theil: Planimetrie. 15 Sgr.
- Dritter Theil: Ebene Trigonometrie. 9 Sgr.
- Vierter Theil: Stereometrie. 10 Sgr.
- Fünfter Theil: Analytische Geometrie. 10 Sgr.
- Tell, W.**, lateinisches Lesebuch für Sexta und Quinta im Anschluß an die Grammatik von Ellendt-Seyffert. 15 Sgr.
- Vega, Georg Freih. v.**, logarithmisch-trigonometrisches Handbuch. 54. Auflage. Bearbeitet von C. Bremiker. 1 Thlr. 7½ Sgr.

TITI LIVI AB URBE CONDITA

LIBRI.

ERKLÄRT

VON

W. WEISSENBORN.

FÜNFTER BAND:

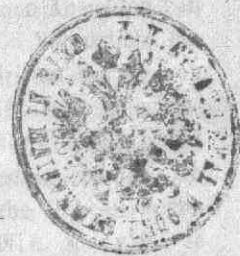
BUCH XXIV—XXVI.

DRITTE AUFLAGE.

BERLIN,

WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.

1871.



AB URBE CONDITA

PER III

W. WEISSBACH



BERLIN

VERLAG VON W. WEISSBACH

leitet nach seinem Bestehen zu...
die Sache beruht auf dem...
habe die...
wird schon in den...
geworden...
richtig...
habe ich...
einigen...
habe ich...
einen...
einen...
schaffen...
Gegenstände...
einer...
einer...

VORWORT.

Bei der Bearbeitung der neuen Ausgabe der folgenden Bücher haben mir, zu meiner nicht geringen Freude darüber, daß das Studium des Livius in den letzten Jahren so viele Freunde gefunden hat, in reichlicherem Maße Hülfsmittel zu Gebote standen, als bei einem der früheren Bände. Die Bemerkungen von Professor Dr. Queck in der freundlichen Beurtheilung der ersten Ausgabe, Pädagogische Revue XLVI, 142 ff., sind für die Erklärung dankbar benutzt worden, ebenso die Resultate der Forschungen von Th. Mommsen, Marquardt, Preller, Lange u. A. Der Text ist an einigen Stellen nach den Ansichten von Ad. Koch und Ulr. Köhler verbessert. Vorzüglich bin ich durch die sorgfältige Bearbeitung der dritten Decade von M. Hertz zu neuer Prüfung des handschriftlichen Materiales aufgefordert, und in der richtigeren Beurtheilung desselben und der Beseitigung mancher Verderbnisse unterstützt worden. In gleicher Weise verdankt die Ausgabe mehrfache Verbesserungen des Textes den *Emendationes Livianae* von Nic. Madvig. Je größer der Scharfsinn des Verfassers, und je höher die Bedeutung des Werkes für die noch reichen Stoff für Viele bietende Kritik des Livius ist, um so mehr habe ich mich verpflichtet gefühlt, unbeirrt durch den in demselben herrschenden Ton, den

Jeder nach seinem Geschmacke wählen mag, da es sich nur um die Sache handelt, und ich das Bessere gern annehme, wo ich es finde, die zahlreichen Verbesserungsvorschläge zu prüfen, und, wie ich schon in den vorhergehenden Büchern die mir bekannt gewordenen Conjecturen des Verfassers, wenn ich dieselben für richtig hielt, nicht verschmäht habe, gewissenhaft zu benutzen. Da Madvig über die Geltung des *Puteaneus* den übrigen Handschriften gegenüber im Wesentlichen dieselbe Ansicht hat, wie frühere Kritiker, so liegt der Grund, warum er häufiger, als es einer von diesen gewagt hat, von demselben abgeht, darin, daß er den *Puteaneus* zwar nicht in gleichem Grade wie andere Handschriften des Livius, aber doch für so verdorben hält, daß der Conjecturalkritik ein weiterer Spielraum, als bisher angenommen wurde, eingeräumt und Vieles, was noch nicht in Zweifel gezogen war, theils aus sprachlichen Gründen theils wegen der Unrichtigkeit der Gedanken oder der Form oder Verbindung derselben geändert werden müsse. Da wohl noch Niemand behauptet hat, daß die handschriftliche Ueberlieferung des Livius sicherer sei als die anderer Werke des Alterthums, der Umfang des Verderbnisses aber nicht nach einzelnen Kategorien von Irrthümern bestimmt werden kann, weil in jedem einzelnen Falle die Frage entsteht, ob das Angezweifelte unter die aufgestellte Kategorie gehöre, so wird immer an den betreffenden Stellen untersucht werden müssen, ob die von Madvig aus jenen allgemeinen Grundsätzen entwickelten Gründe ausreichend sind um eine Aenderung zu motiviren. Nachdem ich die Vorschläge des Verfassers, so viel ich vermochte, geprüft habe, bin ich gern manchen der durch sprachliche Gründe veranlafsten Conjecturen gefolgt; wenn ich andere nicht ohne Zweifel, manche nicht aufgenommen habe, so hat mich die Besorgniß bestimmt der Sprache Formen zu entziehen, die an sich nicht unberechtigt an Verwandtes sich anschließen, besonders da sich nicht überall mit Sicherheit feststellen läßt, wie weit die Beweglichkeit der Sprache namentlich der Schrift- und Büchersprache des Livius reiche, und, wie die

Erfahrung mehrfach gelehrt hat, die Versuchung nahe liegt, auch da bestimmte Grenzen zu ziehen, wo sie in der angenommenen Schärfe in der Wirklichkeit nicht bestehen. Von den Verbesserungsvorschlägen der anderen Art habe ich manche als unstreitig richtig oder in hohem Grade wahrscheinlich in den Text aufgenommen, andere mir nicht aneignen können, theils weil ich mich von der Nothwendigkeit einer Aenderung der handschriftlichen Lesart nicht zu überzeugen vermochte, und das Bessere auch auf diesem Gebiete ein Feind des Guten sein kann, theils weil ich keinen Grund fand dieselben den von anderen Gelehrten ausgegangenen, vorzuziehen, die meisten jedoch, namentlich an den leider noch immer zahlreichen Stellen, die bis jetzt noch nicht genügend haben hergestellt werden können, in den Anmerkungen erwähnt. So weit es der Raum und der Zweck der Schulausgabe gestattete, habe ich meine Bedenken und Gründe angedeutet, die weiter auszuführen wohl eine andere Gelegenheit sich darbieten wird. Ob mein Verfahren das richtige sei, überlasse ich dem Urtheil unparteiischer Richter und wünsche nur, daß die Ausgabe, die ohne alle Prätension aufgetreten ist und allein die Förderung der Lectüre des Livius auf der Schule zum Zwecke hat, diesem jetzt mehr entsprechen und der freundlichen Aufnahme, welche ihr zu Theil geworden ist, würdiger erscheinen möge.

Eisenach, im April 1861.

W. Weissenborn.

ZUR DRITTEN AUFLAGE.

Bei der neuen Bearbeitung der folgenden Bücher habe ich für die Verbesserungen des Textes die Bemerkungen von Madvig, Cron, M. Müller, Perthes, H. Weber gebührend berücksichtigt, die zuerst von Alschevski verdächtige lückenhafte Stelle

26, 41, 18 — 44, 1 nach Heerwagens scharfsinniger Rechtfertigung derselben, so weit sie wahrscheinlich Livius angehört, wieder in ihr Recht eingesetzt, außerdem manche früher nur in den Anmerkungen als richtiger bezeichnete Lesarten in den Text aufgenommen. Für das Sprachliche und Sachliche sind die Arbeiten von Lorenz, Kühnast, Anton; Mommsen, Häbner, Holm, Schubring u. A., für die Beurtheilung des Verhältnisses, in dem Livius zu Polybius und anderen Historikern steht, die Untersuchungen von Nissen, H. Peter, Friedrichsdorf dankbar benutzt. Möge die Revision, der ich das Ganze unterworfen habe, dazu beitragen der Ausgabe auch fernere Freunde zu gewinnen.

Eisenach, im September 1871.

W. Weissenborn.

TITI LIVI AB URBE CONDITA

LIBER XXIV.

Ut ex Campania in Bruttios reditum est, Hanno adiutoribus 1
et ducibus Bruttios Graecas urbes temptavit, eo facilius in socie-
tate manentes Romana, quod Bruttios, quos et oderant et metue-
bant, Carthaginiensium partis factos cernebant. Regium primum 2
temptatum est, diesque aliquot ibi nequiquam absumpti. interim
Locrenses frumentum lignaque et cetera necessaria usibus ex
agris in urbem rapere, etiam ne quid relictum praedae hostibus
esset, et in dies maior omnibus portis multitudo effundi; postre- 3
mo ii modo relictii in urbe erant, qui reficere muros ac portas

1—3. Abfall der Städte Locri und Croton von Rom. Das hier Erzählte ist bereits 23, 30, vgl. 23, 20, 4, als bald nach der Schlacht bei Cannae erfolgt kurz berührt, und die Verbindung Locris mit den Punieren wird 23, 41 u. 46 vorausgesetzt. Livius scheint dieses übersehen oder absichtlich nach einer anderen Quelle nachträglich (denn schon 23, 48, 4 ist er an das Ende des Jahres gelangt, vgl. 24, 7, 10), die ausführlichere Darstellung hier eingeschaltet zu haben.

1. in Brutt., s. 23, 46, 8 die dreimalige Wiederholung des Wortes, s. § 2; c. 2, 2; 25, 37, 11. — temptavit, s. 2, 25, 1; dazu enthält manentes in der Form des Attributes den Gegensatz. — oderant, wegen früherer Verhältnisse, vgl. Mommsen R. Ges.

s. 22, 20, 11; 1, 25. *re-partis fact.*,

2—3. *cetera nec.*, das Uebrige, was nöthig war. — *usibus*, für den Bedarf, 22, 12, 8; ib. 2, 3: *necessaria ad usus*. — *etiam* nicht allein für sich, auch damit nicht. — *portis eff.*, 26, 5, 5; 1, 14, 8; 43, 22, 2: *effusos omnibus portis*, sonst fehlt bei dem Objecte von *effundere* selten *ex*, wie c. 10, 7; 40, 31, 4: *effunditur castris*. — *postremo* zum letztenmale; als die Feinde kamen. — *ii modo* ist unsicher; die Zurückgebliebenen, deren Zahl nach § 5 und 6 nicht so gering erscheint, waren wol näher bezeichnet; auch ist vielleicht das zu *portis*, s. 1, 19, 2; 21, 32, 5 gehörende, *reficere* entsprechende Verbum ausgefallen. Die Mauern sind unter dem Schutze der Römer, mit

4 telaque in propugnacula congerere cogebantur. in permixtam
omnium aetatum ordinumque multitudinem et vagantem in
agris magna ex parte inermem Hamilcar Poenus equites emi-
sit, qui, violare quemquam vetiti, tantum ut ab urbe excluderent
5 fuga dissipatos, turmas obiecere. dux ipse loco superiore capto,
unde agros urbem posset conspiceret, Bruttiorum cohortem adire
muros atque vocare principes Locrensiarum ad conloquium iussit
6 et pollicentes amicitiam Hannibalis adhortari ad urbem traden-
dam. Bruttii in conloquio nullius rei primo fides est; deinde,
ut Poenus apparuit in collibus, et refugientes pauci aliam omnem
7 multitudinem in potestate hostium esse adferebant, tum metu
victi consulturos se populum responderunt. advocataque exem-
plo contione cum et levissimus quisque novas res novamque
societatem mallent, et quorum propinqui extra urbem interclusi
8 ab hostibus erant, velut obsidibus datis pigneratos haberent ani-
mos, pauci magis taciti probarent constantem fidem quam pro-
batam tueri auderent, haud dubio in speciem consensu fit ad

denen Locri wie Rhegium seit lau-
ger Zeit, s. Periöcha 11 — 15, im
Bunde stand, zerfallen. — *propu-
gnacula*, 23, 18, 9.

4—6. *vagant.* — *inerm.*, s. 1,
21, 1. — *Hamilcar* scheint ein Un-
terbefehlshaber in dem Corps *Han-
nos* gewesen zu sein. — *tantum ut*,
s. 35, 11, 4: *pollicetur se* — *erup-
turum, tantum uti diceret*, vgl. 21,
19, 5: *tantum ne*. — *turmas* wie
§ 5 *cohors* nach römischer Bezeich-
nung. — *agr. urb.*, 21, 28, 2. —
vocare wie 25, 18, 5; *vocare in*
senatum u. ä., gewöhnlicher ist *eva-
care*, 30, 12, 8; 21, 25, 7. — *polli-
centes*, s. 2, 14, 8, vgl. § 7: *mallent*;
28, 43, 6. — *adhort. ad*, 6, 9, 2. —
adfereb., immer von Neuem, im Ge-
gensatze zu *adparuit*, s. zu 2, 7, 3;
23, 18, 7; 35, 38, 2: *postquam re-
sedit terror et prodi* — *cernebant*;
1, 9, 10 *ubi*; 44, 43, 2: *simul*; an-
ders 25, 33, 8: *postquam nec pote-
rant* — *nec* — *vidit*. Das imperf.
findet sich nach *ut* wie nach *post-
quam* nicht selten, s. c. 13, 7; 32,
5; 25, 26, 15 u. a.

7—8. *exemplo*, wie c. 25, 10. —
contione, eine Volksversammlung,

in der nicht allein die Sache ver-
handelt, sondern auch, anders als in
Rom, ein Beschluss gefasst wird, s.
§ 8; c. 37, 11. — *levissim. q.*, da-
gegen 23, 30, 8: *Locrenses desciv-
vere ad Bruttios* — *prodita multi-
tudine a principibus*. — *novas r.*,
die ungewöhnliche Wortstellung
scheint durch die Anapher veran-
lasst zu sein. — *velut obs. d.*, 26,
37, 5. — *magis* gehört zu dem gan-
zen Begriffe *taciti probare. constant.*
f., dem Bündniss mit Rom treu zu
bleiben. — *taciti*, s. 25, 28, 6. —
tueri, sich entschieden, laut für et-
was aussprechen, es in Schutz neh-
men, steht im Gegensatz zu *taciti*,
vgl. 22, 25, 17: *magis tacita invidia*
— *quam satis audebant homines ad*
suadendum — *prodire*; 40, 5, 8; *cer-
tamine adversus fratrem omnia tu-
endo* etc.; 26, 14, 1; Curt. 10, 20,
12: *Nearcho pervicacius tuente sen-
tentiam*. — *in spec.*, weil Viele, nach
c. 2, 8, vgl. 29, 6, 5, denkt L. an die
Aristokratie, im Grund des Herzens
das Bündniss mit Rom aufrecht er-
halten wissen wollten. — *fit.* — *ded.*,
nur der Beschluss wird gefasst, s.
§ 9. — *ad Poen.*, wie *dedere ad*
27, 15, 2.

Poenos deditio. L. Atilio praefecto praesidii quique cum eo milites 9
Romani erant clam in portum deductis atque impositis in navis,
ut Regium deveherentur, Hamilcarem Poenosque ea condicione,
ut foedus ex templo aequis legibus fieret, in urbem acceperunt.
10 cuius rei prope non servata fides deditis est, cum Poenus dolo
dimissum Romanum incusaret, Locrenses profugisse ipsum cau-
sarentur. insecuti etiam equites sunt, si quo casu in freto aestus
11 morari aut deferre naves in terram posset. et eos quidem, quos
sequebantur, non sunt adepti; alias a Messana traicientes freto
12 Regium naves conspexerunt. milites erant Romani a Claudio
praetore missi ad obtinendam urbem praesidio. itaque Regio
extemplo abcessum est. Locrensiarum iussu Hannibalis data pax,
13 ut liberi suis legibus viverent, urbs pateret Poenis, portus in po-
testate Locrensiarum esset, societas eo iure staret, ut Poenus
15 Locrensem Locrensiarumque Poenum pace ac bello iuaret.

Sie a freto Poeni reducti frementibus Bruttii, quod Re- 2
gium ac Locros, quas urbes direpturos se destinaverant, intactas

9—12. *praefecto* etc. vgl. 23, 41,
12: *clausurunt*. — *quique*, darnach
ist zu *deductis* zu denken *is*, 27, 5,
6: *Mulline et si quorum merita* —
erant in senatum introductis. — *ea*
cond., da die Uebergabe eine frei-
willige ist, so kann sie unter Be-
dingungen erfolgen, hier eines *ae-
quum foedus* wie 23, 7; 25, 8; 16.
— *cuius r.*, dass ein solches Bünd-
niss geschlossen würde. — *servat.*
f., s. 2, 10, 2. — *deditis*, reflexiv,
36, 28, 5: *imperium inhibeam in*
deditis. — *dimissum*, die Punier be-
trachten die Besetzung als in der
deditio mitbegriffen. — *ipsum*, aus
eigenem Antrieb, mit eigenen Mit-
teln, Gegensatz zu *dimissum n. a*
Locrensiarum. incusar., nicht: anklagen,
sondern: Schuld geben n. den
Locrensiern, 26, 12, 11. — *insecuti*,
s. c. 20, 2; *si*, 1, 57, 2. *deferre*, s.
26, 45, 8. — *posset*, mildernd: ob
die Möglichkeit eintreten, es sich so
fügen würde. — *et* — *quidem*, s. 2,
2, 9. — *alias naves* steht ungenau
eos gegenüber, und ist nur gesagt,
weil vorher von Schiffen die Rede
war. — *a Claud.*, eine ähnliche Un-
ternehmung wie 23, 41; die 23, 38,
9 erwähnte Flotte wäre unthätig

gewesen. — *Regio* etc., die Belage-
rung wird aufgehoben, s. § 2: *nequi-
quam*; c. 12, 3.

13. *pax*, der Friede tritt ein,
nachdem das § 9 erwähnte Bünd-
niss geschlossen ist, vgl. 34, 57, 8.
ut, weil *pax data* den Begriff des
Gewährens, Zugestehens enthält. —
lib. s. leg., politische Unabhängig-
keit und legislatives Hoheitsrecht,
die erstere durch den Zusatz *urbs*
pat. beschränkt, s. 9, 4, 4; 25, 16,
7; ib. 23, 4; 28, 3; 24, 33, 6 u. a.
— *eo iure, st.*, das Bündniss darauf
beruhte, sich darauf stützte, dass
beide Parteien das Recht haben zu
fordern, s. 23, 48, 9, ähnlich 8, 40,
5: *quo satis certo auctore staretur*;
anders 21, 19, 4: *etsi priore foedere*
staretur. — *Poen.* — *Poenum*, chia-
stisch geordnet; genaue Bezeichnung
des reciproken Verhältnisses, vgl.
35, 50, 2. — *Locrensis*, c. 47, 7; 2,
6, 11: *Tarquiniensis*. — *pace a. b.*,
in allen Verhältnissen, in Kriegs-
und Friedenszeit, s. 7, 1, 9: *princeps*
pace belloque.

2. 1. *a freto*, nach dem Folg.
von Rhegium und dem nicht weit
vom Meere gelegenen Locri, vgl.
27, 25, 11. — *destinaverant*, sie

2 reliquissent. itaque per se ipsi conscriptis armatisque iuventutis
suae xv milibus ad Crotonem oppugnandum pergunt ire, Grae-
3 cam et ipsam urbem et maritimam, plurimum accessurum opibus,
si in ora maris urbem ac portum moenibus validam tenuissent,
4 credentes. ea cura angebat, quod neque non accersere ad auxi-
lium Poenus satis audebant, ne quid non pro sociis egisse viderentur,
5 et, si Poenus rursus magis arbiter pacis quam adiutor belli fuisset,
ne in libertatem Crotonis, sicut ante Locrorum, frustra pugnaretur.
6 itaque optimum visum est ad Hannibalem mitti legatos caverique ab eo,
7 ut receptus Croto Bruttiorum esset. Hannibal cum praesentium eam
consultationem esse respondisset et ad Hannonem eos reiecisset, ab Hannone nihil certi ablatum.
8 nec enim diripi volebant nobilem atque opulentam urbem et

hatten die sichere Erwartung gehegt; daher der acc. c. inf., s. 7, 33, 13, und der Zusatz von *spes*; 29, 20, 2: *quem — spe destinaverit Hannibalem ex Italia detracturum*, vgl. 9, 16, 19; 23, 24, 3. — *reliq.*, hätten lassen müssen.

2—3. *per s. i.*, s. 2, 53, 4: ohne Hülfe der Punier wie c. 49, 6; 23, 35, 2; 34, 18, 4. — *iuvent.* — *milib.*, *iuentus* als Inbegriff der *iuniores*, 6, 10, 7 u. a. — *Crot. opp.*, Croto, s. § 5, ist wie die lat. Städtenamen auf o als Masculin. gebraucht. — *et ips.*, wie die § 1 genannten, vgl. 23, 30, 6. — *validam* ist auf *urbem* bezogen, da *urbem ac port.* als ein Begriff zu betrachten sind: eine Stadt mit einem Hafen, eine Hafenstadt, vgl. 5, 44, 4: *corpora animosque magna*: mit dem Körper auch u. s. w.; 9, 38, 1: *multa alia castella vicique aut delata*; 1, 32, 13; *ego populusque R.* — *indico*; 21, 50, 11; Cic. Fam. 5, 21, 5. — *tenuiss.*, erobert und inne hätten, s. 4, 3, 12.

4. *ea cura* die Sorge darüber. — *neque non*, nicht bejahend sondern: *neque etc.* — *et non audebant non — accersere*; sie glaubten — zu müssen; dem in *neque* liegenden *et* entspricht *et vor si*. Der Satz *et — pugnaretur* sollte also ebenso wie der vorhergehende *neque etc.* durch *quod* auf *cura angebat* bezogen sein: *cura angebat, quod accersere*

non audebant: sie fürchteten herbeirufen zu dürfen; allein da der Gedanke *quod a. n. audebant* in dem Satze *si Poenus — fuisset* in anderer Weise ausgedrückt worden ist, so ist die Construction geändert und *et — ne* unmittelbar an *ea cura angebat — timebant* angeschlossen, vgl. 25, 32, 6; 23, 7, 6; Tac. Ann. 1, 47, während *quod audeb.* nur *ea* umschreibt; ähnliche Ungenauigkeit s. 2, 61, 5; 23, 23, 2; 36, 34, 9. — *ne q. non etc.*, um nicht etwas nicht so zu thun, wie es von Bundesgenossen zu erwarten ist, in Allem ihre Bundespflicht zu erfüllen, s. c. 48, 5. — *arbiter*, s. 2, 33, 11. — *in lib.*, auf die Freiheit, s. c. 1, 13, hin, für dieselbe, s. 21, 43, 7: *in hanc spem.* — *frustra*, so dass ihre Hoffnung getäuscht würde, vgl. 9, 9, 14: *nequiquam*.

5—7. *caveriq.*, sich sicher stellen, die Zusicherung geben lassen. — *praesent.*, vgl. 34, 62, 15: *in re praesenti*: die Berathung komme denen zu, welche sich an Ort und Stelle befänden, Hanno und seinem Kriegsrathe, daher *et*: und so. — *reiec.*, 2, 27, 5. *ablat.*, Cic. Fam. 6, 12, 3: *recepit perceleriter se ablatum diploma*; Or. 1, 56, 239: *eum — responsum abstulisset. volebant — sper.*, wenn die Lesart richtig ist (Andere lesen *volebat — sperabat*), setzt L. voraus, dass Hanno mit

sperabant, cum Bruttius oppugnaret, Poenos nec probare nec iuvare eam oppugnationem appareret, eo maturius ad se defecturos. Crotone nec consilium unum inter populares nec voluntas erat: unus velut morbus invaserat omnes Italiae civitates, ut plebes ab optumatis dissentirent, senatus Romanis faveret, et plebs ad Poenos rem traheret. eam dissensionem in urbe per fuga nuntiat Bruttis: Aristomachum esse principem plebis tradendaeque auctorem urbis, et in vasta urbe lateque [omnibus] disiectis moenibus raras stationes custodiasque senatorum esse; quacumque custodiant plebis homines, ea patere aditum. auctore ac duce per fuga Brutti corona cinxerunt urbem, acceptique ab plebe primo impetu omnem praeter arcem cepere. arcem optimates tenebant praeparato iam ante ad talem casum per fugio. eodem Aristomachus per fugio, tamquam Poenis, non Bruttis auctor urbis tradendae fuisset.

Urbs Croto murum in circuitu patentem duodecim milia passuum habuit ante Pyrrhi in Italiam adventum. post vastitatem eo bello factam vix pars dimidia habitabatur: flumen, quod medio oppido fluxerat, extra frequentia tectis loca praeterfluebat,

Hannibal in Uebereinstimmung handelt, und beide dieses Verfahren verabredet haben. — *defecturos*, die Bewohner von Croto, welche *oppugnaret* andeutet.

8—11. *populares*, s. c. 32, 4. — *velut* ohne Bezeichnung des Vergleichenen: eine verkehrte Richtung, wie u. s. w., s. c. 18, 2; 3, 34, 7: *unum velut corpus*; 31, 23, 9. — *consil.* — *volunt.*, An- und Absichten. — *morbus*, s. 2, 2, 5. — *omnes*, vgl. jedoch 23, 4; ib. 30, 8. — *optumat.*, die überall von den Römern begünstigt werden. — *et pl.*, c. 1, 13; 32, 5: *et tum. dissentirent*, s. 2, 14, 8. — *traher.*, c. 28, 4; 23, 8, 2. — *Aristom.* etc., die Erklärung von *eam dissens.* hängt wie dieses von *nuntiat* ab. — *vasta*, verödet, wie c. 3, 2. — *lateq. omn.* ist wahrscheinlich verdorben, *omnibus* überflüssig. — *disiect.*, weit auseinanderliegend. Die Worte *in vasta etc.* enthalten die Gründe, warum bei der geringeren Zahl der Vornehmen deren Posten so vereinzelt stehen. Dass dieselben getrennt von denen sind, wo

Leute aus der Plebs stehen, diese mehrere inne haben, geht aus der Darstellung hervor. — *omnem n. urbem*, was eben vorausgegangen ist. — *arcem*, mit Nachdruck wiederholt, *st. eam.* — *tamq.*, s. 10, 34, 5. — *non Br.*, s. c. 1, 2: *oderant*.

3. 1. *duodec. m.*, 2 $\frac{1}{2}$ deutsche Meile, enthält eine weitere Bestimmung der schon c. 2, 9 angedeuteten Beschaffenheit der Mauer, die hier als Einfassung der Stadt (*murus*), dort als Befestigung bezeichnet ist. — *Pyrrhi etc.*, das Sinken der Stadt hat schon nach der Schlacht am Sagra, Strabo 6, 10 p. 261; Justin. 20, 4, im Kriege mit den Lokrern und Rheginern begonnen; im Kriege mit Pyrrhus war die Verödung noch grösser geworden, vgl. Niebuhr R. G. 3, 603 ff.

2. *post*, seit, 23, 22, 3. — *eo b.* in und durch den K. — *pars dim.* 23, 30 wird die Zahl der Bewohner noch geringer angegeben. — *flumen*, der Aesarus. — *medio op.*, *procul eis etc.* und *sex m.* etc. bilden eine Steigerung, indem immer entferntere

3 et arx erat procul eis, quae habitabantur. sex milia aberat [in] urbe nobili templum, ipsa urbe erat nobilior, Lacinae Iunonis, sanctum omnibus circa populis. lucus ibi frequenti silva et proceris abietis arboribus saeptus laeta in medio pascua habuit, ubi omnis generis sacrum deae pecus pascebatur sine ullo

Punkte angeführt werden: zu *medio* s. Curt. 3, 1, 2: *media illo tempore moenia interfluebat Marsyas amnis.* — *et arx*, auch die Burg, früher in der Nähe der bewohnten Stadttheile u. s. w. Doch ist *arx* nicht sicher; das Praedicat dazu *erat* (oder *sita erat*, s. 10, 46, 11: *castella locis sita munitis*, 9, 28, 7) kann, da es nicht bloss copula ist, nicht fehlen, vgl. c. 36, 1; 22, 52, 5. — *habitab.*, 2, 62, 4; 26, 16, 9. Zu dem Folg. als Bestimmung der Entfernung des Tempels können die Worte *proc. e. q. hab.* nicht wohl gezogen werden, da dieser nicht so nahe lag, dass hätte gesagt werden können, er liege nur dem bewohnten Stadttheile fern, dem nicht bewohnten etwa nahe; auch scheinen die Worte *eis, quae hab.* darauf hinzudeuten, dass der erwähnte Gegenstand einmal im Umkreise der Stadt gelegen habe, wie vorher *medio oppido*.

3. *sex m. ab. in* ist wahrscheinlich nicht richtig, da nach einem Itinerarium die Entfernung 100 Stadien = 12500 Schritte, nach Strabo 6, 1, 12 p. 262 150 Stadien betrug; dass *in* nicht passend sei, zeigt die folgende Beschreibung des Tempels, nach welcher derselbe schwerlich jemals in der Stadt gelegen haben kann. Um die hds. Lesart zu erhalten, liest Madvig *et arx procul eis, q. hab.*; *sex milia aberat. in urbe* und versteht *urbs* von dem Stadgebiet; indess ist es kaum glaublich, dass L. das Wort an dieser Stelle allein in jener Bedeutung gebraucht habe, und er hätte dann wenigstens nicht *nobili* zu *urbe* gesetzt; ebensowenig sieht man ein, warum zu dem bestimmten *sex milia* das unbestimmte *procul* zugesetzt ist. Wollte man nach *in* eine Lücke an-

nehmen: *inde* od. *in ora, promunturio*, so müssten zugleich mehrere Worte umgestellt werden, da *aberat* nicht von *urbe nobili* getrennt werden kann, und es nicht wahrscheinlich ist, dass diese Worte unächte seien. — *aberat*, L. hat *abesse* bisweilen ohne *ab*, s. 26, 41, 11. — *nobili* — *nobilior* ist eine bei L. nicht seltene Verbindung, s. 8, 29, 10; 1, 7, 8; 2, 33, 10: *vir patribus ac plebi carus, post secessionem carior factus.* — *Lacin. Iun.*, auf dem Lacin. Vorgebirge, südöstlich von Croton, Theocr. 4, 32: *ποταφον το Λακύνιον*, jetzt, nach den noch vorhandenen Säulen, Capo delle Colonne, 23, 33, 4. — *sanctum*, § 6; 42, 3: ehrwürdig, als unter dem Schutze der Götter stehend; § 4: *saerum*, den Göttern geweiht, ihr Eigenthum, s. 39, 37, 16; zur Sache Aristot. Mir. Auscult. 96: *τη δὲ Λακύνιον περιήρηται τῆς Ἡρας εἰς ἣν συμπορεύονται πάντες Ἰταλιῶται*, vgl. L. 42, 3; 28, 46, 16; Preller Roem. Myth. S. 256.

4—5. *lucus* etc., der Tempel wird, nach einer bei L. sehr gewöhnlichen Anordnung, zuerst geschildert, weil er zuletzt erwähnt ist, § 8 geht auf die *arx* zurück. *et proc.*: und besonders Tannen. — *abietis* collectiv, s. 28, 45, 18: *abiete ar publicis silois est usus*, Sall. I. 17, 5. Ueber den Genitiv Colum. 5, 11, 14: *arborum palmarum*, vgl. c. 20, 14; 1, 24, 5: *graminis herbarum*. — *saeptus*, der Hain war, wie das Folgende zeigt, nicht durchgängig bewaldet, am Rande aber von hohen Tannenstämmen umgeben, s. Ov. Met. 1, 568: *est nemus* —, *quod undique claudit silva*. — *sine u. past.* absichtlich neben *pascebatur* gestellt: es wei-

pastore; separatimque greges sui cuiusque generis nocte re- 5 meabant ad stabula, numquam insidius ferarum, non fraude violati hominum. magni igitur fructus ex eo pecore capti, columna- 6 que inde aurea solida facta et sacrata est; inclytumque templum divitiis etiam, non tantum sanctitate fuit. ac miracula aliqua ad- 7 fingunt, ut plerumque tam insignibus locis. fama est aram esse in vestibulo templi, cuius cinerem nullus umquam moveat ven- 8 tus. sed arx Crotonis, una parte imminens mari, altera vergente in agrum, situ tantum naturali quondam munita, postea et muro 10 cincta est, qua per aversas rupes ab Dionysio Siciliae tyranno per dolum fuerat capta. ea tum arce, satis ut videbatur tuta, Croto- 9 niatum optimates tenebant se, circumsedente cum Bruttii eos etiam plebe sua. postremo Brutti, cum suis viribus inexpugna-

dete ohne von Jemand auf die Weide getrieben zu werden, s. Theocr. 11, 12. — *separat.*, während sie unter einander gemischt geweidet hatten. — *sui c.*, die betreffende, bezügliche, s. Varro L. L. 10, 48: *cum verba debeant sui cuiusque generis in coniungendo copulari*; Cic. Acad. 2, 7, 19: *in sensibus sui cuiusque generis iudicium*; vgl. zu 25, 17, 5; 33, 46, 9. — *romeabant*, s. Verg. Aen. 7, 538: *illi quinque greges — quina redibant armenta.* — *numq.* — *non* giebt der Negation grösseren Nachdruck als das gewöhnliche *numquam neque — neque.* — *non — viol.*, ohne verletzt zu werden, aus Ehrfurcht vor der Göttin, welche auch den Thieren (besonders die Rinder stehen unter ihrem Schutze) den Instinct verleiht, dass sie eines Hirten nicht bedürfen.

6—7. *fructus* durch Verkauf, Handel mit denselben, s. 26, 11, 8; Marq. 4, 173. *solida*, massiv, Cic. Div. 1, 24: *Hannibalem Coelius scribit, cum columnam auream, quae esset in fano Iunonis Lacinae, auferre vellet dubitaretque, utrum ea solida esset an extrinsecus inaurata, pertrebravisse, cumque solidam invenisset, statuisse tollere* etc. — *etiam, non t.*, s. 21, 54, 3, vgl. Strabo l. l. — *ac mirac.* ausserdem, ausser dem Reichthum, vgl. 25, 39, 16; Caes. B. G. 7, 2: *addunt*

et ipsi et adfingunt rumoribus; Tac. H. 2, 3 u. a. — *nullus — moveat — ventus* scheint angemessener, als die andere Lesart: *nullo — moveri — vento*, weil der Relativsatz nicht, wie es der acc. c. inf. erfordert, für sich genommen und als dem vorhergehenden coordinirt betrachtet werden kann, sondern eine Beschaffenheit des Altars, eine Erscheinung an demselben hinzufügt, die mit dem *esse in vestibulo* zusammen erst das miraculum ausmacht: ein Altar, auf dem, obgleich er — doch u. s. w. Zur Sache s. Plin. 2, 107, 240: *in Lacinae Iunonis ara sub dio sita cinerem immobilem esse perstantibus undique procellis (reperitur apud auctores).*

8—9. *sed* geht auf § 2 zurück. — *per av. r.*, über — hin, vgl. 1, 48, 7; 3. — *avers.* von dem Punkte, wo man einen Angriff erwartet hatte, viell. an der von der Stadt abliegenden Seite, wo wegen der Lage der Burg (*imminens mari*) Mauern am wenigsten nöthig schienen, vgl. 4, 22, 4; 5, 29, 4 u. a., wo aber doch Dionys. einen Angriff gemacht hatte. — *Dionys.*, es ist Dionys. der Aeltere, welcher 389 a. Chr. die Crotoniaten schlug und Croton mehrere Jahre beherrschte. — *ut vid.* näml. *arx esse*, nicht impersonell. — *sua*, ihre eigene, n. *optimatum*, s. c. 30, 7; 22, 15; 37, 7 u. o.

bilem viderent arcem, coacti necessitate Hannonis auxilium in-
 11 plorant. is condicionibus ad deditionem compellere Crotoniatas
 conatus, ut coloniam Bruttiorum eo deduci antiquamque frequen-
 tiam eo recipere vastam ac desertam bellis urbem paterentur, om-
 12 nium neminem praeter Aristomachum movit. morituros se ad-
 firmabant citius quam innixti Bruttis in alienos ritus mores le-
 13 gesque ac mox linguam etiam verterentur. Aristomachus unus,
 quando nec suadendo ad deditionem satis valebat, nec, sicut ur-
 bem prodiderat, locum prodendae arcis inveniebat, transfugit ad
 14 Hannonem. Locrenses brevi post legati, cum permissu Hannonis
 arcem intrassent, persuadent, ut traduci se in Locros paterentur
 15 nec ultima experiri vellent. iam hoc ut sibi liceret, impetraverant
 et ab Hannibale missis ad id ipsum legatis. ita Crotone excessum
 est, deductique Crotoniatæ ad mare naves conscendunt. Locros
 16 omnis multitudo abeunt. — In Apulia ne hiemps quidem quieta
 inter Romanos atque Hannibalem erat. Luceriae Sempronius
 17 consul, Hannibal haud procul Arpis hibernabat. inter eos levia

11—13. *Crotoniatas* st. des hds. *Crotoniatas* ist wahrscheinlich zu lesen wegen *Crotoniatæ* § 15; *Crotoniatum* § 9, obgleich c. 40, 10 *Apolloniatum* neben *Apolloniatae* § 5 sich findet. *conditton.* wie 23, 7, 1. — *eo rec.*, durch diese Massregel, wenn nicht *eo* aus der vorherg. Zeile wiederholt ist. — *omnium* dient nur zur Verstärkung der Negation. — *citius q.*, s. 5, 24, 9; 35, 31, 16: *in corpore sua citius* — *saevituros, quam ut Romanam amicitiam violarent.* — *ritus* durch Natur und Verhältnisse bedingte Gebräuche, 45, 30, 7; *mores* durch den Willen der Menschen, *leges* durch den Staat gemachte Bestimmungen — *linguam*, s. 5, 33, 11; 37, 54, 22; *non solum modo linguae — sed ante omnia mores et leges et ingenium sincerum servarunt*; 31, 29, 12. — *verter.*, kurz statt *sui ritus* — *verterentur.* — *ad dedit.* gehört zu *valebat*, womit die Negation in *nec* zu verbinden ist, nicht zu *suadendo*, wozu nur *deditionem* gesetzt wäre, s. 7, 30, 4 u. a., — *sicut* ohne *ita* s. c. 33, 9; 25, 15, 4: *sicut aliarum rerum arcis Tarentinae — cura*;

34, 9, 10: *sicut minoribus viribus — pari colebant fide*; 39, 41, 1: *sicut omni vita, tum petentem*, 29, 8, 10; 4, 27, 3.
 14—17. *brevi p.* 33, 37, 9: *brevi post Marcellus Romam venit*, gewöhnlich *paulo post.* — *in Locr.*, das Volk, nicht die Stadt, sonst könnte man *inde* vermuthen. — *nec* knüpft nur den negativen Gedanken an, wiederholt nicht die Andeutung der Absicht, s. 2, 32, 10; 22, 10, 5; 34, 1, 3. — *persuad. n. us. Crotoniatas*, worauf sich dann *se* bezieht, 25, 38, 1. — *iam* der Zeitpunkt vor dem es geschah ist in dem vorherg. Satze bezeichnet. — *hoc*, in die Burg zu gehen und diesen Vorschlag zu machen. Das Subj. zu *impetraver.* kann wegen *missis* (u. *ad Hannib.*) *legatis* nicht zweifelhaft sein. — *et ab H.*, ohne dessen Zustimmung die Erlaubniss Hannos keine Bedeutung gehabt hätte, s. 22, 7, 12. *Madvig* vermuthet: *nam hoc — ei ab.* — *abeunt* n. die Optimaten von Croto, dazu ist *omnis multitudo*: in ihrer Gesamtheit, Apposition. — *quieta*, 22, 21, 1; 3, 32, 1. *inter*, weil in — *quieta* Kämpfe andeutet. *Luceriae*,

proelia ex occasione aut opportunitate huius aut illius partis
 oriebantur, meliorque eis Romanus et in dies cautior tutiorque
 ab insidiis siebat.

In Sicilia Romanis omnia mutaverat mors Hieronis regnum-
 4 que ad Hieronymum nepotem eius translatum, puerum vixdum
 libertatem nedum dominationem modice laturum. ea aetas, id 2
 ingenium; et tutores atque amici ad praecipitandum in omnia
 vitia acceperunt. quae ita futura cernens Hiero ultima senecta
 voluisse dicitur liberas Syracusas relinquere, ne sub dominatu
 10 puerili per ludibrium bonis artibus partum firmatumque interiret
 regnum. huic consilio eius summa ope obstitere filiae, nomen 3
 regium penes puerum futurum ratae, regimen rerum omnium
 penes se virosque suos *Andranodorum et Zoippum qui Syracusa-*
 15 *norum primi relinquebantur.* non facile erat nonagensimum iam 4
 agenti annum, circumsesso dies noctesque muliebribus blanditiis,
 liberare animum et convertere ad publicam a privata curam. itaque 5

23, 48, 3; *Arpis* ib. 46, 8. — *occas.* — *opport.* s. 25, 38, 18. — *huius a.* *ill.*, 21, 8, 7: *per occasionem partis alterius.* — *melior*, kriegsfähiger, 25, 18, 6: *bello melior*, vgl. c. 8, 17; das Heer bestand meist aus neuausgehobenen Soldaten.

4—7. Abfall und Tod des Hieronymus; Polyb. 7, 2ff.; Val. Max. 3, 3 ext. 5; Sil. Ital. 14, 90 ff.; Diod. 26, 24.

1—2. *In Sicil.* knüpft an 23, 30, 10 an. — *Roman.*: für die Römer; dieser freiere Gebrauch des Dativs ist bei L. häufig, 1, 5, 6. — *translat.*, der Umstand, dass u. s. w. *viad.*, c. 40, 13. — *libertatem*, die Unabhängigkeit von seinem Grossvater, vgl. c. 25, 2. — *latur.*, er habe nicht Kraft genug die Königsherrschaft mit Mass zu führen; sonst von den Beherrschten gebraucht. — *ea aet., id ing.*, ein Epiphonem, in dem *erat* fehlen konnte, s. 5, 10, 6; 6, 24, 5; 35, 10, 5; vgl. 3, 35, 3: *ea aetate usque moribus*; 2, 61, 6; 10, 3, 4; 23, 49, 3: *ii mores eaque caritas*; 31, 18, 3; Polyb. c. 4: *μειράκιον ὥστε — μηδὲν προσέχειν τῶν ἄλλων διὰ τὸ καὶ φέσει μὲν ἀκατάστατον ὑπάρχειν, ἔτι δὲ μᾶλλον ἐπ' ἐκείνων τότε μετεωρισθῆν.* — *et tut.* ausser-

dem, dass Alter und Naturell ihn zu Fehlern geneigt machten, übernahmen auch u. s. w., vgl. Diod. l. l.; Cic. ad Brut. 1, 18, 4: *videtur in eo esse indoles sed flexilis aetas, multique ad depravandum parati.* Andere lesen *ea aetate id ingen.* — *ad praecipit.* ist mehr abstracte Bezeichnung des Zweckes, den der Handelnde verfolgt; ohne *ad* des Einzelnen, der behandelt werden, etwas leiden soll; Caes. B. C. 3, 80, 5: *oppidum ad diripiendum militibus concessit.* — *senecta*, s. 2, 40, 6. — *liberas*, vgl. c. 1, 13; 1, 48, 9.

3—4. *Andran.*, so findet sich der Name in den Hdss., nur c. 5, 7 hat die beste Hds. *Adranodorus* wie Polyb. 7, 2ff., was Andere auch bei L. vorziehen und von einer in Sicilien verehrten Gottheit, *Adranos*, s. Holm Gesch. Siciliens 1, 94, ableiten; auch ein Fluss hiess *Adranios* und eine Stadt *Adranon.* — *et Zoipp.* s. c. 5, 7. Die Stelle ist in den besten Hdss. lückenhaft; Andere ergänzen nicht *qui Syrac.*, sondern *nam ii tutorum*, deren Einsetzung jedoch erst § 5 erwähnt wird, oder *regiorum.* — *nonagens.*, Polyb. c. 8: *ἔτη μὲν ἐβίωσε πλείω τῶν ἐνεύροχοντα.* — *liberare*, ein freies unbe-

tutores modo xv puero relinquit, quos precatus est moriens, ut fidem erga populum Romanum l. annos ab se cultam inviolatam servarent iuvenemque suis potissimum vestigiis insistere vellent, ⁶ et disciplinae, in qua eductus esset. haec mandata. cum exspirasset, tutores testamento prolato pueroque in contione producto — ⁵ erat autem xv tum ferme annorum — paucis, qui per contionem ad excitandos, clamores dispositi erant, adprobantibus testamento, ceteris velut patre amisso in orba civitate omnia timentibus ⁸ * funus fit regium, magis amore civium et caritate quam cura ⁹ suorum celebre. brevi deinde ceteros tutores summovet Andra- ¹⁰ nodorus, iuvenem iam esse dictitans Hieronymum ac regni potentem; deponendoque tutelam ipse, quae cum pluribus communis erat, in se unum omnium vires convertit.

⁵ Vix quidem ulli bono moderatoque regi facilis erat favor

fanges Urtheil zu gewinnen. — a scheint ausgefallen zu sein, vgl. c. 5, 12; 8, 14, 4: *crimen* — a publica fraude in paucos versum; 23, 43, 11: *Punicam Romanae societatem praecipendam esse*.

5. modo: er gab nur so weit seinem Plane, für das Beste des Staates zu sorgen, nach, dass er den Knaben nicht sich selbst überliess, sondern u. s. w. — *quinquag.*, seit 269 a. Chr. war er Strateg, seit 265 König gewesen. — *discipl.*, n. der Lebensrichtung, s. 1, 18, 4; das hds. *disciplina* findet sich bei Cic. Rep. 2, 19, 34, mehrmals bei Plautus. Ueber die Construct. von *insistere* s. 25, 33, 9; 37, 60, 2: *cui rei* — *insisteret*. — *educt.*, 1, 39, 6. — *haec m.*, Abschluss der Erzählung, wie oft bei L., bevor eine neue Scene beginnt.

6—9. *tutores*, ausser der § 5 erwähnten mündlichen Mittheilung hat Hiero nach L. auch durch ein Testament, wie dieses in Rom gebräuchlich war, die nächsten Verwandten als *tutores* eingesetzt. Die Stelle ist lückenhaft und es ist das ausgefallen, was die Vormünder zuerst gethan, etwa dass sie die Vormundschaft angetreten haben, was § 9: *brevi* — *summovet* vorausgesetzt wird, viell. *munus suscipiunt. tum funus*. Gewöhnlich wird per tuto-

res — *funus fit* gelesen, was jedoch, da das Leichenbegängniß erst später erfolgte, weniger passend an das Vorhergeh. angefügt worden wäre, vgl. Tac. An. 1, 8: *Augusti* — *testamentum intatum per virgines Vestales* — dann nach der Senatssitzung: *die funeris* etc. — per cont.: in der Menge umher, wie sonst im Theater. — *adprob.* — *ceteris* sind dem vorherg. abl. abs. untergeordnet: *postquam* — *cum*, vgl. 28, 31, 1. — *orba*, vgl. 1, 16, 12. — *caritate*, Liebe aus Achtung und Ehrfurcht, *amore* aus Zuneigung. — *cura* Theilnahme, Trauer seiner Familie. — *brevi*, 9, 45, 3: *brevi fore*, vgl. c. 3, 14. — *regni p.*, fähig die Regierung selbst zu führen, s. 23, 16, 6, daher *iuvenem* von dem 15jährigen, § 5. — *depon. ipse*, s. c. 5, 8; 25, 23, 11; 26, 39, 5, zu 2, 38, 6. — *deponendo* entspricht *dictitans*, s. 2, 32, 4; Tac. Ann. 15, 69: *metuens an dissimulando*, die Stellung chiasmisch. — *convertit*, wandte sich zu, riss an sich, anders § 4.

5. 1—2. *quidem* steigert hier die Negation unmittelbar, vgl. 25, 36, 2, wie *verum enim vero* den Gegensatz, vgl. 29, 8, 7: *ita superbe habitati erant, ut modicas iniurias* — *pati possent, verum enimvero tantum* etc., 31, 30, 4; 4, 4, 9. — *ulli*, kaum einem aus der Zahl der guten R.,

apud Syracusanos succedenti tantae caritati Hieronis; verum ² enim vero Hieronymus, velut suis vitis desiderabilem efficere vellet avum, primo statim conspectu omnia quam disparia essent ostendit. nam qui per tot annos Hieronem filiumque eius Gelo- ³ nem nec vestis habitu nec alio ullo insigni differentes a ceteris civibus vidissent, ei conspexere purpuram ac diadema ac satelli- ⁴ tes armatos quadrigisque etiam alborum equorum interdum ex regia procedentem more Dionysi tyranni. hunc tam superbum ⁵ apparatus habitumque convenientis sequebantur contemptus ¹⁰ omnium hominum, superbae aures, contumeliosa dicta, rari

schon jedem guten R. (während nach L. die meisten nicht so sind, s. Einleit. S. 22) wäre es nicht leicht gewesen — Hieron. aber (weit entfernt sich beliebt machen zu wollen) legte es darauf an u. s. w., vgl. 6, 31, 4: *ne* — *quidem* — *ulli viro acri animus esset*; 33, 41, 1; Cic. Cluent. 49, 137: *neque id ulla levissima suspicione confirmas*; die Zahl (*ullus*) konnte zugleich mit der Eigenschaft (*bonus*) gesteigert werden, Madvig verm. v. *quid. vel bono*. — *facilis*, leicht zu erlangen. — *erat*, 37, 31, 2: *facile erat. tantae car.*, 1, 48, 8; 4, 11, 2: *quo maiori gloriae rerum* — *succedere se cernebat*, 32, 30, 6; zur Sache s. Pol. 7, 7, 6; — *verum e. v.*, nach der Form des vorhergeh. Satzes könnte man *nedum* erwarten, wie c. 4, 1; 34, 20, 7: *vix* — *nedum*; 6, 7, 2: *aegre* — *nedum* u. a.; vgl. c. 40, 13: *etiam*. — *velut*, 2, 36, 1. — *efficere*, gewöhnlich *facere* wie § 13; vgl. 2, 60, 4; 39, 51, 6. — *primo consp.* wie *primo adventu*: sowie er sich zum erstenmale öffentlich zeigte, s. 6, 8, 6; 42, 57, 10. — *quam*, Cic. Verr. 3, 86, 200: *haec quam sint gravia* etc., vgl. 23, 10, 3.

3—4. *Gelon.*, 23, 30. — *vest. hab.* ist, *purpura* im Folg. entsprechend, die *vestis regia*, welche, wie *alio* zeigt, zu den insignia gehört, s. 27, 31, 4: *dempto capitis insigni purpuraeque atque alio regio habitu aequaverat ceteris se in speciem (Philippus)*. — *vidiss.*, der Conj., weil der Gedanke zu Grunde liegt: da sie — gesehen hatten, hofften sie

das Gleiche von dem Nachfolger, aber u. s. w., s. 5, 37, 1: *civitas, quae* — *divisset, ea* etc.; 2, 34, 10. — *conspexere* etc., vgl. Polyb. c. 7: *ταῖς τῶν λογογράφων* — *πολύ τινα πεποιθῆναι λόγον* — *τραγωδοῦντες δὲ τὴν ὁμιλίαν τῶν τρόπων καὶ τὴν ἀσέβειαν τῶν πράξεων* (des Hieronymus) *ὥστε μίτη Φαίλιον* — *μητ' ἄλλον μηδένα γεγονέναι τυραννὸν ἐκείνου μικρότερον, καίτοι παῖς παραλαβὼν τὴν ἀρχήν, εἴτα μῆνας οὐ πλείους τριῶν καὶ δέκα βιώσας μετέλλαξε τὸν βίον*, vgl. L. 24, 25, 2, wo dieser mehr mit Polyb., dem er in dem vorliegenden und den übrigen Abschnitten über Sicilien, 21—39; 25, 23—31; 40 folgt, übereinstimmt. — *ac* — *ac*, c. 9, 10; 22, 48, 4. — *quod. abl.* — *proc.*, der Abl. wie 5, 23, 4: *curru equis albis iuncto* — *invectus*: 1, 34, 6: *carpento*. Das Subject giebt der Zusammenhang.

5—7. *apparal.*, Alles, womit er sich umgiebt: *habitum* seine eigene Erscheinung mit dem Diadem u. s. w. *convenientis*, Nominativ, s. c. 29, 12; 32, 2; 25, 24, 12; ib. 39, 9 u. a.; vgl. 9, 22, 8, ist absolut gebraucht, anders 44, 34, 1. Statt den allgemeinen Begriff, etwa *mores*, folgen zu lassen, geht L. sogleich auf die einzelnen Acusserungen des Uebermuthes über. — *contemptus*, Lucr. 5, 1278: *e contemptibus exit*. — *superb. aur.*: beim Anhören (wenn er Audienz gab) zeigte er seinen Stolz, in seinen verletzenden, ehrenrührigen Antworten seine Gering-

aditus non alienis modo sed tutoribus etiam, libidines novae, inhumana crudelitas. itaque tantus omnis terror invaserat, ut quidam ex tutoribus aut morte voluntaria aut fuga praeverterent metum suppliciorum. tres ex his, quibus solis aditus in domum familiarior erat, Andranodorus et Zoippus, generi Hieronis, et Thraso quidam, de aliis quidem rebus haud magnopere audiebantur: tendendo autem duo ad Carthaginienses, Thraso ad societatem Romanam, certamine ac studiis interdum in se convertebant animum adulescentis, cum coniuratio in tyranni caput facta indicatur per Callonem quendam, aequalem Hieronymi et iam inde a puero in omnia familiaria iura adsuetum. index unum ex coniuratis Theodotum, a quo ipse appellatus erat, nominare potuit, qui comprehensus extemplo traditusque Andranodoro torquendus de se ipse haud cunctanter fassus conscios celabat. postremo, cum omnibus intolerandis patientiae humanae cruciatibus laceraretur, victum malis se simulans avertit ab conscis in insontes indicium, Thrasonem esse auctorem consilii mentitus, nec nisi tam potenti duce confisos rem tantam ausuros fuisse, addit deinde eos ab latere tyranni, quorum capita vilissima fin-

schätzung, vergl. 34, 5, 13: *superbas — aures habemus, si — nos rogari ab honestis feminis indignamur. — rari ad.*, Cic. d. imp. Pomp. 14, 41: *faciles aditus ad eum privatorum. libid.*, s. c. 21, 3. — *fuga*, c. 26, 1; 1, 54, 9. — *praevert. met.*, sie kamen den supplicia (der qualvollen Hinrichtung) zuvor, entflohen, ehe sie eintraten; *praevert.* bezieht sich mehr auf supplicia als auf metum, da sie eben aus Furcht flihen. — *domum = regiam.*

8—9. *duo*, s. c. 4, 9: *ipse.* — *autem* führt auch bei Cicero bisweilen den Gegensatz zu *quidem* ein. — *certam. a. st.*: Parteieifer. — *in — adsuet.*, vgl. Flor. Epit. 2, 32 (4, 12), 43: *Armenios — in hoc unum servitutis genus Pompeius adsueverat*; Quint. 2, 4, 17: *in hoc adsuescat (puer.)*. — *famil. iur.*, 1, 34, 12: *notitiam — in familiaris amicitiae adduxerat iura*; 33, 20, 7.

10—12. *unum*, nur den einen. — *appell.*, s. 26, 38, 7. — *ipse*, er von selbst, nicht durch die Folter gezwungen, vgl. Tac. Ann. 11, 22: *de*

se non infitatus conscios non edidit. — omnibus, alle erdenklichen, 6, 22, 6. — *duce* vgl. Tac. Ann. 4, 28 extr. — *ausur. etc.*, wenn die Worte in der Hds. vollständig wären, so müsste das Subject zu *ausur.* in *ab latere tyr. n. eos* oder *ovras*, s. 21, 62, 5, liegen, oder als in den Relativsatz aufgenommen betrachtet werden: *ab lat. tyr. homines vilissimos, quorum*, oder nach Gron. *ab latere t. zu insontes* gehören. Aber alle diese Verbindungen sind sehr hart; und da das Fehlen von *fuisse* bei L. ungewöhnlich ist, (in anderer Verbindung fehlt es bei Curt. 10, 1, 7: *numquam talia ausuros, qui ipsum — credidissent reversurum*) s. Tac. An. 2, 31; L. 23, 2, 5; 3, 26, 5; die Andeutung dass er selbst zu den Verschwornen gehöre (*se ausuros fuisse*), und das folg. *occurrere* voraussetzt, dass ein Verbum des Nennens vorausgegangen sei, so ist wohl eine Lücke anzunehmen. — *ab latere tyr.* eine Bezeichnung der Trabanten, s. 32, 39, 8; Val. Max. 3, 3, ext. 5.: *satellitem — falsa quasi*

genti inter dolores gemitusque occurrere. maxime animo tyranni credibile indicium Thraso nominatus fecit; itaque extemplo traditur ad supplicium, adiectique poenae ceteri iuxta insontes. consciorum nemo, cum diu socius consilii torqueretur, aut latuit aut fugit: tantum illis in virtute ac fide Theodoti fiducia fuit, tantumque ipsi Theodoto virium ad arcana occultanda.

Ita, quod unum vinculum cum Romanis societatis erat, Thrasonem sublato e medio extemplo haud dubie ad defectionem res spectabat; legatique ad Hannibalem missi ac remissi ab eo cum Hannibale nobili adulescente Hippocrates et Epicycles, nati Carthagine, sed oriundi ab Syracusis exule avo, Poeni ipsi materno genere. per hos iuncta societas Hannibali ac Syracusano tyranno; nec invito Hannibale apud tyrannum manserunt. Appius Claudius praetor, cuius Sicilia provincia erat, ubi ea accepit, extemplo legatos ad Hieronymum misit. qui cum sese ad renovandam societatem, quae cum avo fuisset, venisse dicerent, per ludibrium auditi dimissique sunt ab quaerente per iocum Hieronymo, quae fortuna eis pugnae ad Cannas fuisset: vix credibilia

criminatione inquinando fidem lateri eius custodem eripuit (Theodotus); Cic. ad Q. fr. 1, 4, 12: *qui quasi ex cohorte praetoris appellari solent*; vgl. 23, 8, 3; zur Sache Justin. 2, 9, 3. — *quorum c. vil.*, statt einfach zu sagen: *qui*, wird zugleich angedeutet, dass er aus der Umgebung des Tyrannen die verachteten, deren Hinrichtung ihm gleichgültig erschienen sei, als Verschworenen genannt habe, soweit ihm der Schmerz dieses zu bedenken gestattet. — *ingenti*, absolut gebraucht, entspricht: *mentitus*.

13—14. *Thraso — nomin.*, der Umstand dass u. s. w. — *nemo* nicht nullus steht so bei dem partitiv. Genit., s. 22, 5, 8: *nemo pugnantium*; 29, 25, 4 u. a. — *latuit*, hielt sich verborgen. — *tantum*, s. praef. 11. — *virium* hier besonders: Willensstärke, obgleich auch wol an die körperliche Kraft bei der Ertragung der Qualen der Tortur zu denken ist.

6. 1—3. *quod*, der Relativsatz ist als das bedeutendste Moment

vorangestellt, s. c. 22, 14; 1, 1, 3; Cic. Verr. 3, 18, 47: *quod caput est rei frumentariae, campus Leontinus.* — *vincul.* 21, 52, 8. *erat*, überhaupt in der Vergangenheit, bis zu seiner Hinrichtung, hielt er das Bündniss fest. — *extemplo* nach dem abl. abs. s. 23, 23, 7; 4, 6, 9 u. a. — *spectabat*, s. 23, 6, 4. — *remissi*, vgl. Pol. c. 2: *σπονδῆ πάλιν ἀπέπεμπε (Hannibal) τοὺς πρόβεις, σὺν δὲ τοῖσις Ἀννίβαν* etc. — *exule avo* (der ein Syracusaner war) erklärt *oriundi a Syr.*, 21, 7, 2; *ipsi*, dem avo gegenübergestellt, geht auf *nati Carth.* zurück. — *societas*, nach Polyb. nur: *εὐθέως ἔτοιμος ἦν (Ιερώνυμος) κοινοῦν Καρχηδονίους τῶν πραγμάτων. Hannibali*, a hätte hier nicht stehen können. Hannibal ist der Feldherr in Italien, s. § 7.

4—6. *Claud.* 23, 30, 18. — *renovand.*, wiegewöhnlich mit den Nachfolgern von Königen, da diese nur für ihre Person Bündnisse eingehen; 40, 58, 9; 42, 40, 4. — *ab quaer.* etc. nicht einfach: von dem fragen, sondern: unter, mit der Frage,

enim legatos Hannibalis narrare; velle, quid veri sit, scire, ut ex
6 eo, utram spem sequatur, consilium capiat. Romani, cum serio
legationes audire coepisset, redituros se ad eum dicentes esse,
monito magis eo quam rogato, ne fidem temere mutaret, profi-
7 ciscentur. Hieronymus legatos Carthaginem misit ad foedus ex
societate cum Hannibale faciendum. pacto convenit, ut, cum Ro-
manos Sicilia expulissent — id autem brevi fore, si naves atque
exercitum misissent —, Himera amnis, qui ferme dividit *insulam*,
8 finis regni Syracusani ac Punici imperii esset. aliam deinde in-
flatus adsentationibus eorum, qui eum non Hieronis tantum sed
10 Pyrrhi etiam regis, materni avi, iubebant meminisse, legationem
misit, qua aecum censebat Sicilia sibi omni cedi, Italiae imperium
9 proprium quaeri Carthaginensi populo. hanc levitatem ac iacta-
tionem animi neque mirabantur in iuvene furioso neque argue-
bant, dummodo averterent eum ab Romanis. Sed omnia in eo
7 praecipitia ad exitium fuerunt. nam cum praemissis Hippocrate
atque Epicyde cum binis milibus armatorum ad temptandas ur-

vgl. 1, 9, 5. — *quid veri s.*, s. 22, 61, 10: *quid veri sit discernere*. Die von Polyb. angeführten Beschwerden des Hieronymus über die Römer sind übergangen. — *spem*, welche das eine oder andere Bündniss gewähre; anderes Pol. c. 3, 8: *ἐάσατε — καὶ νῦν — διαφυλάξαι τὴν ἀρχὴν καλινδορομήσαντα πρὸς τὰς τῶν Καρχηδονίων ἐλπίδας*.

7. *foedus*, vom Senat und Volk in Carthago selbst soll, den Bedingungen in dem mit Hannibal verabredeten Verträge gemäss, ein förmliches Bündniss unter Opfern und Eidschwüren, 1, 24; 9, 5, 5, abgeschlossen werden; Pol. c. 4: *ποιεῖσθαι τὰς συνθήκας, ἐπ' ᾧ Καρχηδονίους βοηθεῖν καὶ περὶ ναυτικῆς δυνάμεσι*. L. unterscheidet hier *foedus* und *societas*, vgl. c. 1, 13, obgleich er 21, 2; 18; 19 den Vertrag mit Hasdrubal *foedus* nennt, s. 23, 34, 1; *pactum* ist dafür der allgemeine Ausdruck, s. 9, 11, 8. — *expulissent*, beide Bundesgenossen; *misissent*, die Carthager. — *Himera*, hier der südliche, im Osten von Agrigent mündende, vom Nebrodesgebirge kommende Fluss,

s. 25, 40, 8, j. Fiume salso, ein anderer, j. F. Grande, mündet nördlich. — *ferme div.*, er theilt sie ziemlich in zwei Hälften, s. 23, 17, 10; Polyb. *ὅς μάλιστα πῶς διχα διατεῖ τὴν Ἰλην Σικελίαν*. Das Object zu *dividit* kann hier schwerlich fehlen. — *regni etc.*, § 9, chiasmisch, vgl. 21, 2, 7; 1, 13, 4: *regnum — imperium*.

8. *eorum qui etc.*, nach Polyb. Hippocrates und Epicydes. — *Pyrrhi*, Pol. c. 4. *πρωτον μὲν διὰ τὸ τῆς Πύρρου θυματὸς υἱὸν εἶναι Νηρηίδος etc.*, Pausan. 6, 12, 2. — *qua*, c. 22, 9, durch die er sich dahin aussprach, erklären liess, er halte es u. s. w. *Sicil. s.*, 32, 35, 9. — *cedi*, 2, 5, 1. — *Carthag. p.*, s. 2, 32, 9. — *levit.*, Polyb. *τὴν ὄλην ἀτασθαλίαν καὶ μεγίλην*.

7. 1—3. *Sed*, die weitaussehen- den Pläne kamen nicht zur Ausführung. — *omnia in eo etc.*, Alles an ihm, sein ganzes Verfahren und Geschick eilte, drängte dem Untergange zu 35, 36, 5: *omnia in maturandam perniciem eorum sunt acta*. — *urbes etc.*, es scheinen Städte der röm. Provinz zu sein,

bes, quae praesidiis tenebantur Romanis, et ipse in Leontinos 2
cum cetero omni exercitu — erant autem ad xv milia peditum
equitumque — profectus erat, liberas aedis coniurati — et om- 3
nes forte militabant — imminentes viae angustae, qua descen-
5 dere ad forum rex solebat, sumserunt. ibi cum structi armatique 4
ceteri transitum expectantes starent, uni ex eis — Dinomeni fuit
nomen —, quia custos corporis erat, partes datae sunt, ut, cum
adpropinquaret ianuae rex, per causam aliquam in angustiis sus-
tineret ab tergo agmen. ita ut convenerat factum est. tamquam 5
10 laxaret elatum pedem ab stricto nodo, moratus turbam Dinome-
nes tantum intervalli fecit, ut, cum in praetereuntem sine armatis
regem impetus fieret, confoderetur aliquot prius vulneribus quam

§ 9, nach Leontini sind Hippocr. u. Epicydes nicht gekommen, s. c. 23, 5; daher ist *praemissis*: vorher abgeschickt, und nur auf den darin liegenden Begriff des Weggehens bezieht sich *et ipse*. — *in Leontinos*, nördlich von Syracus, die Praep., weil an die Einwohner gedacht wird; vgl. c. 29, 6; 21, 2: *in Leontinis*; 23, 3; dagegen c. 30, 8; *Leontinos trent* als Stadtname, vgl. Cic. Ver. 2, 2, 66, 160: *Leontinis — statua deiecta est*. — *profectus erat*, bei blossen Zeitbestimmungen findet sich nach *cum* auch der Indicativ des Imperf. und Plusqperf. bisweilen; hier umfasst das letztere zugleich den auf das *profectum esse* folgenden Zustand: und sich dort aufhielt, c. 32, 9; § 3: *solebat*, da nur durch diesen das Unternehmen der Verschworenen möglich wurde, vgl. 27, 44, 1: *Romae haud minus terroris — erat quam fuerat biennio ante, cum castra Punica obiecta Romanis moenibus portisque fuerant*; 28, 2, 1; Cic. de imp. Pomp. 7, 18: *tum cum amiseramus*; Fam. 3, 7, 5; Curt. 9, 40, 12: *cum defecerant*; ib. 3, 25, 8; verschieden sind die Fälle, wo die Wiederholung, wie 38, 21, 12 oder die unerwartete Vollendung, 2, 46, 3, bezeichnet wird. — *liberas aedes*, ein sonst unbewohntes, leerstehendes Haus, das ganz zu ihrer Verfügung stand, vgl. 25, 10, 9: *vacuas*

— *aedes*. Doch scheint die Stellung der Parenthese: *et — milit.* nicht allein anzudeuten, dass ihre Anwesenheit, weil sie in dem Heere des Hieronymus dienten, nicht auffallen konnte, sondern auch, dass sie als Soldaten freie Wohnung in Anspruch nehmen durften; sonst erhalten die Gesandten in Rom *liberae aedes*. — *immin.*, 2, 33, 7; Pol. 7, 6. — *sumser.*, sie nahmen es in Beschlag.

4—7. *cum — star.*, es ist kaum anzunehmen, dass die Verschworenen die folg. Massregel erst im letzten Augenblicke treffen, und der Satz *cum — star.* die Zeitbestimmung zu *partes datae sunt* enthalte, sondern es wird ein zweiter Umstand zu *ut — sustineret* angegeben, aber von dem anderen *cum adprop.* getrennt: *partes datae sunt, ut cum — starent, (tum) cum — adpropinquaret, sustineret*. Der Satz beginnt, als ob folgen sollte *unus cui —, quia etc.* — *structi* s. 1, 23, 6. — *ianuae*, natürlich der *liberae aedes*, vor welchen die Verschworenen stehen: *expect. starent.* — *ab tergo* attributiv zu *agmen*. — *elat. p. etc.*, die Schuhe, sowohl die *soleae* als die *calcei* und *crepidae*, s. 29, 19, 12, wurden mit Riemen am Fusse befestigt: einen zu fest gezogenen Knoten (*stricto nodo*) will er lockerer machen. — *inter. f.*, 27, 45, 1. — *confod. vuln.*, Hiebe, Stiche, an-

- 6 succurri posset. clamore et tumultu audito in Dinomenem iam
 7 haud dubie obstantem tela coniciuntur, inter quae tamen duobus
 8 acceptis vulneribus evasit. fuga satellitum, ut iacentem videre
 regem, facta est. interfectores pars in forum ad multitudinem
 laetam libertate, pars Syracusas pergunt ad praeoccupanda An-
 9 dranodori regionumque aliorum consilia. incerto rerum statu
 Ap. Claudius bellum oriens ex propinquo cum cerneret, senatum
 litteris certiore fecit Siciliam Carthaginensi populo et Hanni-
 10 bali conciliari; ipse adversus Syracusana consilia ad provinciae
 regnique fines omnia convertit praesidia.
 11 Exitu anni eius Q. Fabius ex auctoritate senatus Puteolos,
 per bellum coeptum frequentari emporium, communit praesi-
 12 diumque inposuit. inde Romam comitiorum causa veniens in
 eum quem primum diem comitialem habuit comitia edixit atque
 13 ex itinere praeter urbem in campum descendit. eo die cum sors

ders im Folg. — *haud. d.*: unzweifelhaft, offenbar, 22, 14, 15. — *inter quae*, s. 1, 53, 7. — *duobus*: nur zwei. — *fuga sat.*, vgl. 1, 48, 4. — *pars — pars*, partitive Apposition zu *interfect.* — *ad m.*, da die Hds. dafür *in m.* haben, so kann auch ein zweites Verbum ausgefallen sein.

8—9. *ex propinq.* gehört zunächst zu *oriens*, kann aber auch zu *cerne- ret* gezogen werden. — *Carthag. pop.*, s. c. 6, 8. — *ad prov. r.*, unsichere Veränderung der handschr. Lesart *provinciam r.*; es ist der Theil der Insel, der nach dem Frieden des Catulus den Römern unterworfen ist, c. 44, 4: *prov. vetus*; 25, 3, 6; *regni*, der Hiero überlassen ist, Diod. 23, 6; an der Grenze derselben zieht Claudius sein bisher in den Städten zerstreutes Heer zusammen; 21, 49, 6.

7, 10—9, 7. Befestigung von Puteoli; Wahl der Consuln.

10. *exitu a. e.*, vgl. 23, 48, 4. — *Puteolos etc.*, es stand dort das alte Dicearchia, welches im Laufe des Kriegs verlassen gewesen sein müsste, wenn *frequent. coept.* genau zu nehmen, und nicht so zu verstehen ist, dass sich die Bevölkerung vermehrt habe und deshalb die Stadt

befestigt worden sei, vgl. 21, 57, 10; erst später wird es Seecolonie, s. 32, 29; 34, 45; Tac. 14, 27. *praes.*, s. c. 12; 13; 25, 22; obgleich das praesid. zunächst militärisch ist, s. 3, 30; 2, 50, wird doch die Aufstellung desselben, viell. als bleibende Einrichtung, erst vom Senat gestattet, s. 32, 7, 3.

11. *comitior c.* Fabius, obgleich consul suffectus, hält die Comitien, s. 3, 20; 41, 18. — *Romam v.*, auf dem Wege nach der Stadt, obgleich er diese selbst nicht berührt, vgl. 21, 47, 7. — *veniens*, s. c. 27, 6; c. 17, 7: *rediens*; 41, 10, 13: *adveniens*, wie *decedens* gebraucht, 23, 34, 10. — *quem pr. d. comit.*; die Comitien scheinen spät gehalten worden zu sein, denn die Consuln treten sogleich das Amt an, c. 9, 7. Ob die Ankündigung der Centuriatcomitien ein trinundinum vor der Abhaltung derselben schon jetzt erfordert wurde, ist nicht sicher; in dem vorliegenden Falle scheint sie nicht erfolgt zu sein, s. *ex itinere*, vgl. 25, 2; 41, 14, 3; 3, 35, 1; Becker 2, 2, 94; 2, 3, 55. Ueber die Construction 21, 29, 6. — *diem comit.*, s. Marq. 2, 3, 6; Lange 1, 310; 2, 485. — *ex it.*, unmittelbar von der Reise aus, vgl. 22, 61, 8.

- praerogativae Anienis iuniorum exisset, eaque T. Otacilium M. Aemilium Regillum consules diceret, tum Q. Fabius silentio facto tali oratione est usus. „Si aut pacem in Italia aut *id bellum* 8
 5 eumque hostem haberemus, in quo negligentiae laxior locus es-
 set, qui vestris studiis, quae in campum ad mandandos, quibus
 velitis, honores adfertis, moram ullam offerret, is mihi parum
 meminisse videretur *vestrae* libertatis; sed cum in hoc bello, in 2
 hoc hoste numquam ab ullo duce sine ingenti nostra clade erra-

praeter urb., wie er, wahrscheinlich auf der via Appia, aus seinem Winterlager, 23, 48, kommend den campus Martius, also von Westen her, erreicht habe, ist nicht zu ermitteln. Ueber die Sache s. c. 9, 2.

12. *sors etc.*, die erste Stelle, welche bestimmt, s. 22, 26, 2, beweist, dass die Reform der Verfassung, s. Mommsen 1, 829, die L. wahrscheinlich in der zweiten Decade berührt hatte, bereits eingetreten ist, s. 10, 22, 1. Nach dieser waren, wenn man nicht annehmen will, dass jede Tribus nur in zwei Centurien getheilt gewesen sei, je fünf cent. seniorum und iuniorum Unterabtheilungen einer Tribus geworden, s. 1, 43, 12, und aus den Centurien der ersten Klasse (entweder allen oder nur den cent. iuniorum, die immer in diesem Falle erwähnt werden, s. 26, 22; 27, 6), wurde beim Beginn der Comitien zunächst die centuria praerogativa durch das Loos gewählt, während früher die centuriae equitum die praerogativae waren, s. Lange 2, 466; 476. — *Anienis*, für dieselbe *Aniensis* (od. *Aniesis* wie a. u. St. die beste Hds. hat) ist der Name der Tribus, s. 10, 9, 14, welcher die centuria angehört, vollständig also wäre *centuria iuniorum Aniensis tribus*; dass es immer eine Centurie der ersten Klasse war wird als bekannt vorausgesetzt. — *exisset*, aus der cista oder urna, aus der die Loose gezogen werden, s. 21, 42, 3. — *Otacil.* s. 23, 41. — *Aemil.*, vielleicht der 22, 9, 11 erwähnte; s. 27, 33, 8. — *diceret*, die praero-

Tit. Liv. V. 3. Aufl.

gativa stimmte allein vor den übrigen Centurien, und, wenn die von ihr gewählten (*dicere*, s. 10, 13, 11; ib. 9, 10) ausgerufen (*renuntiati*) waren, die übrigen classenweise auf einmal, Lange 2, 489. — *silentio etc.*, ähnliche Unterbrechungen der Abstimmung s. 10, 13; 15; 26, 22; 27, 6.

8. 1. Entschuldigung seines Verfahrens. — *id* wird durch *hoc* § 2 erfordert. — *negligent.*, Dativ, c. 20, 15; 3, 50, 9: *non esse libidini — locum. laxior l.*, weiterer Spielraum, s. 10, 5, 6: *laxius spatium*. Senec. Clem. 1, 5: *magnanimilas in bona fortuna laxiorem locum habet.* — *offerre*, entgegenbringen, stärker als *afferre*, dem es hier absichtlich entgegengestellt ist. — *vestrae* entspricht *vestris* u. *adfertis*; es wird auch *veteris* verm., viell. ist nur *libertatis* zu lesen, s. 3, 36, 5: *memorem libertatis vocem* u. a., *libertas* ist hier das Recht der freien Wahl, 6, 40, 7: *potestatem liberam suffragii*. Die folg. Rede soll die Wiederwahl des Fabius erklären und rechtfertigen; daher werden die Eigenschaften des „*summus dux*“ nicht entwickelt, Cic. de imp. Pomp. 10 ff., mehr die Mängel der Vorgesetzten nachgewiesen § 8—17.

2—8. Die gewählten Consuln müssen dem Gegner gewachsen sein, zunächst wegen der Größe der Gefahr; der erste Satz bildet zugleich den Gegensatz zum vorhergehenden. — *in h. h.*, an, bei, vgl. Cic. Mur. 15, 34: *si bellum hoc, si hic hostis fuisset*; L. 26, 13, 7.

tum sit, eadem vos cura, qua in aciem armati descenditis, inire suffragium ad creandos consules decet, et sibi sic quemque dicere „Hannibali imperatori parem consulem nomino“. hoc anno ad Capuam Vibellio Taureae, Campano summo equiti, provocanti summus Romanus eques Asellus Claudius est oppositus. adversus Gallum quondam provocantem in ponte Anienis T. Manlium fidentem et animo et viribus misere maiores nostri. ob eandem causam haud multis annis post fuisse non negaverim, cur M. Valerio non diffideretur adversus similiter provocantem arma capienti Gallum ad certamen. quem ad modum pedites equitesque optamus ut validiores, si minus, ut pares hosti habeamus, ita duci hostium parem imperatorem quaeramus. cum, qui est summus in civitate dux, eum legerimus, tamen repente lectus, in annum creatus adversus veterem ac perpetuum imperatorem comparabitur, nullis neque temporis nec iuris inclusum angustiis, 15

— *armati*, vgl. § 18; das Volk erscheint also jetzt in den Comitien unbewaffnet, s. 21, 20, 1. — *ad creand. c.* hängt von dem Begriffe *inire suffr.* ab.

3—6. Was in untergeordneten Verhältnissen geschieht, muss jetzt in noch höherem Masse beobachtet werden. *Vibellio*, 23, 46 f.; die Stellung chiasmisch. — *est opp.*, er hat es selbst gethan, aber, ebenso wie Manlius, 7, 10, nur mit Erlaubniss des Feldherrn. — *ob eand. c.* bezieht sich, wenn es richtig ist (Crevier u. Duker wollen wegen des scheinbaren Pleonasmus *ob* tilgen), auf *fidentem* — *virib.*: weil Valerius ebensoviel Selbstvertrauen hatte als Manlius, hatte man Grund ihm nicht zu misstrauen, ihn mit Vertrauen die Waffen ergreifen zu lassen. — *fuisse cur non dif.* etc. entspricht *misere, oppositus est.* — *non neg.*, scheinbar bescheidene Behauptung, vgl. 5, 33, 4: *haud abnuerim*; 10, 3, 4; 28, 29, 5; 30, 30, 27; 45, 23, 16. — *ad certam.*, die Beziehung dieser Worte ist unsicher, sie können zu *capienti* und zu *provocantem* genommen werden; doch wäre der Zusatz zu *provocant.* nach § 4. unnöthig; die Stellung in beiden Fällen auffallend und schlep-

pend; viell. sind die Worte unächtig oder unrichtig gestellt. — *optamus* zwischen die zusammengehörenden Satztheile eingeschoben s. Naegelsbach Stil. § 148. — *validior.*, das Vergleichene ist aus *hosti* zu nehmen.

7—8. Selbst wenn die gewählten Hannibal gewachsen sind, haben sie mit vielen Schwierigkeiten zu kämpfen. — *duci u. imperat. u.* im Folg. *summus dux u. imperat.* sind hier wesentlich gleich, daher heisst es auch c. 9, 11 *summus imperator*, vgl. 4, 20, 6: *nec ducem novimus, nisi cuius auspicio bellum geritur*, nur tritt an u. St. in *summus dux* mehr die Befähigung, in *imperator* mehr die Machtfülle und hohe Stellung, die das *imperium* giebt, hervor. — Mit *summus dux* meint er sich selbst, wie § 17, während er sich § 8: *nobis* als einen aus der Zahl der Feldherrn bezeichnet; *legerimus* sind die Wähler, zu denen er unter andern Verhältnissen auch gehören würde, s. § 18. — *in ann.*, nur auf ein Jahr, s. 2, 7, 4; 3, 39, 9; ib. 40, 12; anders 4, 25, 8. Dass diesem Mangel durch Verlängerung des *imperium* abgeholfen werden konnte, was jetzt oft geschah, ist übergangen. — *adversus* — *compara-*

quo minus ita omnia gerat administretque, ut tempora postulant belli: nobis autem in apparatu ipso ac tantum incobantibus res annus circumagitur. quoniam, quales viros creare vos consules deceat, satis est dictum, restat, ut pauca de eis, in quos praerogativae favor inclinavit, dicam. M. Aemilius Regillus flamen est Quirinalis, quem neque mittere a sacris neque retinere possumus, ut non deum aut belli deseramus curam. Otacilius sororis meae filiam uxorem atque ex ea liberos habet: ceterum non ea vestra in me maioresque meos merita sunt, ut non potiore 10 11 12 13

rab., eine ungewöhnliche Verbindung statt des Dativs oder *cum*; aber *adversus* deutet zugleich die Entgegenstellung an, s. 7, 32, 8; 21, 39, 8: einem — gegenüber, gegen ihn als ein Gleicher aufgestellt. Ueber das von den Gladiatorkämpfen entlehnte *comparare* s. 10, 15, 12; 30, 28, 8: *Scipio et Hannibal velut ad supremum certamen comparati duces*. Ueber den Gedanken 9, 18, 13 ff. — *veterem* steht *repente*; *perpetuum*, oft von langer Verwaltung desselben Amtes gebraucht, 6, 40, 7: *perpetuos* — *tribunos, in annum* gegenüber; die Strategen der Carthager blieben oft lange in ihrem Amte, wie Hamilcar, Hasdrubal, Hannibal. — *quomiusus*, weil in *neque* — *angustiis* der Begriff des Hinderns liegt, aber wol selten in solcher Verbindung gebraucht. *gerat* er selbst; *administret* durch Andere. — *appar. ipso*, s. 32, 28, 4: schon allein u. s. w., die Aushebung des Heeres, Führung auf den Kriegsschauplatz u. s. w. *tantum* höchstens. *nobis* — *incob.* ist Dativ: für uns; zu unserem Nachtheil, § 16; 9, 5, 11; 26, 24, 11. Der Schluss: also wählt den Besten (mich), ist übergangen, s. § 12.

9—17. *quoniam* etc., Uebergang zum zweiten Theile: die gewählten sind in keiner Beziehung tauglich. — *flam. Quir.*, 1, 20; dieser durfte

nicht in den Krieg ziehen, 37, 51, ebensowenig der Martialis, s. Periocha 19, und der Dialis, s. 5, 52, 15; Marq. 4, 180. Nach 29, 11, 14, vgl. ib. 38, 6, ist Aemilius *flamen Martialis*. — *neque* — *neque* — *non* — *aut*, die gleichen Sätze sind neben einander gestellt statt: *si mittimus, deum, si retinemus, belli curam deserimus*, s. Tac. H. 1, 6.

11—14. Otac. hat sich nicht so bewährt, dass er in so schwierigen Verhältnissen (§ 12) gewählt werden dürfte. — *ex ea lib.*, weil dadurch das Verhältniss enger wurde, s. Cic. Sest. 3, 6. — *ea*, nicht so unbedeutend. — *potior.*, s. 38, 53, 6. — *quilibet* — *create* etc. § 15 bilden einen Schluss: in schwierigen Verhältnissen ist ein tüchtiger Mann nöthig, *quilibet* — *vobis est* (Vordersatz); Otacilius hat sich als solchen nicht bewährt: *in minore* — *transport.* (Untersatz); *create* etc. Schlusssatz. Auch der Vordersatz hat die Form des Schlusses: *quilib.* — *opus est* Vorder-, *non* — *sumus* Unter-, *itaque* Schlusssatz. — *quil. naut. v.*, es bedarf dann nicht einmal eines eigentlichen Steuermanns, jeder Matrose oder Passagier kann den Dienst verrichten. — *viro*, s. 1, 41, 3: ein tüchtiger Mann, der zugleich ein Steuermann ist. — *tranquillo* als Substantiv, Ablat. des Umstandes: bei ruhigem Meere und

quot procellis submersi paene sumus: itaque quis ad gubernacula
sedeat, summa cura providendum ac praecavendum vobis est.
in minore te experti, T. Otacili, re sumus: haud sane, cur ad
14 maiora tibi fidamus, documentum quicquam dedisti. classem hoc
anno, cui tu praefuisti, trium rerum causa paravimus, ut Africae 5
oram popularetur, ut tuta nobis Italiae litora essent, ante omnia
ne supplementum cum stipendio commeatuque ab Carthagine
15 Hannibali transportaretur. create consulem T. Otacilium, non
dico, si omnia haec, sed si aliquid eorum rei publicae praestitit.
sin autem te classem obtinente etiam velut pacato mari quaevis 10
16 Hannibali tuta atque integra ab domo venerunt, si ora Italiae in-
festior hoc anno quam Africae fuit, quid dicere potes, cur te po-
17 tissimum ducem Hannibali hosti opponant? si consul esses, di-
ctatorem ducendum exemplo maiorum nostrum censeremus, nec
tu id indignari posses, aliquem in civitate Romana meliorem bello 15
haberi quam te. magis nullius interest quam tua, T. Otacili, non
18 imponi cervicibus tuis onus, sub quo concidas. ego magnopere
moneo suadeoque, eodem animo quo, si stantibus vobis in acie

Wetter; vorher *tranq. mari*, vgl. 28, 17, 12. — *gubernacula*, zwei am Hintertheile des Schiffes angebrachte Schaufelruder. — *haud sane*, s. 21, 32, 10. — *ad maiora*, für Wichtigeres, um dieses zu erreichen. — *fidamus*, das praes. wie § 9: *deceat*; 23, 42, 5: *ita devastati sumus*, — *ut videatur*; 44, 36, 13; vgl. 7, 33, 7; Caes. 6, 35, 2; Cic. Or. 3, 14, 54; Fam. 15, 1, 5 u. a.

15—17. *create*, der Redner wendet sich hier an das Volk um durch die bedingte Aufforderung das Unpassende der Wahl nachdrücklicher zu zeigen, während das Vorhergeh. und Folg. *te — tibi — dedisti — potes* an Otacilium gerichtet ist. Der Gedanke ist umgestellt: *horum nihil fecit — ergo creari non potest. — non dico* (milder *non dicam*), *sed*, wenn man an die Stelle des zu Erwartenden näher Liegenden, etwas Stärkeres, Passenderes setzt, 40, 27, 11; *ne dicam*, wenn man nicht verletzen will. *si aliq.*, das Geringste, 39, 15, 4. — *etiam* lässt sich weder mit *velut p. mari*, noch mit *quaevis*, welches selbst nicht ganz angemessen und unsicher (die Hss.

haben *quib.*) ist, passend verbinden. Man erwartet einen Gedanken wie *omnia v. p. mari, quibus opus erat Hannibali*, oder *etiam ea. v. p. m., quibus non egebat, Hannibali*; zur Sache s. 23, 41, 10. — *si — fuit* steht chiastisch den beiden Punkten: *ut Africae — essent* gegenüber und fasst sie zusammen. *infestior*: passiv. — *Hannib.* einem F. wie H. ist, 28, 41, 3. — *oppon.* ist nicht sicher, viell. ist Mehreres ausgefallen; etwa *oppugnandum opponere debeant* oder *opp. exponamus*. — *extemplo m.* gehört zu *dicendum*. — *nostrum* s. 1, 43, 11: *primus*. — *censere-mus*, der Senat oder überhaupt die, welche einen solchen Beschluss fassen können. — *id indign.*, s. 1, 35, 3. — *aliquem*, weil der vorhergeh. Gedanke positiv ist, vgl. § 7. — *cervicib.*, 4, 12, 6.

18—20. Schluss, der auf § 2 zurückgeht. — *ego*, s. 21, 3, 6. *magn. suadeo*, s. 33, 35, 5: *magnopere ei suavit.* Vor *suadeo* scheidet *moneo* ausgefallen, oder *que* nach *suadeo* aus *Quirites* verdorben, s. 3, 19, 12; 5, 54, 3; 6, 14, 10 u. a. — *quo n. deligeretis imperat.*, vgl. Lysias c.

armatis repente deligendi duo imperatores essent, quorum ductu
atque auspicio dimicaretis, hodie quoque consules cretis, quibus 19
sacramento liberi vestri dicant, ad quorum edictum conveniant,
sub quorum tutela atque cura militent. lacus Trasumennus et 20
5 Cannae tristitia ad recordationem exempla sed ad praecavendas
similes utilia clades documento sunt. praeco, Aniensem iuniorum
in suffragium revoca^{ti}. Cum T. Otacilius ferociter eum conti- 9
nuare consulatum velle vociferaretur atque obstreperet, lictores
ad eum accedere consul iussit et, quia in urbem non inierat pro- 2
10 tinus in campum ex itinere profectus, admonuit cum securibus
sibi fasces praeferri. interim praerogativa suffragium init, crea- 3

Alcib. II § 12: *ὁμᾶς δὲ καὶ τὴν αὐτὴν γνώμην ἔχοντας τὴν ψῆφον γέ-
ρειν, ἥπειο ὅτε ᾤεσθε πρὸς τοὺς
πολεμικοὺς διακινδυνεύειν.* — *stant.*

schon in Reih und Glied dem Feinde gegenüber stehend, 26, 2, 13; daher *repente*. — *armatis*, s. c. 47, 13; zur Sache s. Lange 1, 488. — *sacram.* — *dicant*, welche nach der vorgesagten Eidesformel sprechen, sie nachsprechen und sich dadurch eidlich verpflichten, der Fahneid, s. 2, 24, 7; 4, 53, 2; 25, 5, 8 u. a. — *vestri — vobis*, weil er sich als Magistrat den Bürgern und Soldaten gegenüber stellt, vgl. § 7. — *liberi*, er denkt sich viele der Versammelten als *seniores*, die *iuniores* schon im Kriege. — *ad quor. ed.*, 22, 38, 2. — *tutela*, der Feldherr ist gleichsam der *tutor* und Vater (*cura*) der ihm Untergebenen, 4, 42, 7: *qui parentis loco esset*. — *lacus Tr.* etc., vgl. 26, 41, 11; Tac. H. 1, 50: *Pharsaliam Philippo — nota publicarum eladium nomina*. — *ad praec.*, vgl. 3, 50, 8: *aliena calamitate documentum datum illis cavendae similis in-
auriae*. — *utilia clades* ist unsicher, da die Hss. nur *utiles* haben, vgl. 21, 34, 2: Ereignisse, Vorgänge, die zum Verhüten — nützlich, zur Warnung (als belehrendes, warnendes Beispiel) dienen, 8, 7, 17; 25, 33, 6. — *praeco*, dieser rief auf Befehl des Magistrats das Volk zur Abstimmung, s. Becker 2, 2, 380. — *revoca-*
s. 26, 22, 4; 45, 39, 10: *revocate*

— *tribuni ad suffragium tribus*; Lange 2, 465. Die Rede bricht mit dem Befehl ab, um jede Einwendung abzuschneiden.

9. 1—2. *continuate* das Consulat zwei oder mehrere Jahre unmittelbar nach einander verwalten, s. § 3. *lictor — acced.* um ihn zu ergreifen und zu geißeln, 1, 26, 8; 8, 32, 8, s. zu 26, 15, 7. — *in urb.* die Präpos., welche L. bei *inire* gewöhnlich weglässt, ist hier des Gegensatzes wegen hinzugefügt, vgl. 2, 47, 6. Der Satz *quia — profectus* giebt nicht den Grund zu *admonuit*, s. 4, 3, 3, an, sondern zu *securibus — praeferri*, in welchem die Drohung liegt, dass die Provocation nicht gelte und an Otacilium sogleich die Todesstrafe vollzogen werden könne. In *cum sec.* etc. ist zugleich angedeutet, dass Fabius nur deshalb die Beile nicht habe aus den fascies nehmen lassen, weil er die Stadt, also das pomerium, von dem der campus Martius ausgeschlossen war, nicht berührt habe; die Magistrate also, die aus der Stadt auf den campus M. zogen, die Beile nicht führten. In der Stadt und in einem Umkreise von 1000 Schritt war das imperium durch die lex de provocatione beschränkt, und die Beile durften nicht gebraucht werden; warum aber die, welche nicht aus derselben, sondern von anderen Orten her auf das Marsfeld gelangten, die Beile haben durften ist nicht

tique in ea consules Q. Fabius Maximus quartum M. Marcellus tertium. eosdem consules ceterae centuriae sine variatione ulla dixerunt. et praetor unus relictus Q. Fulvius Flaccus, novi alii creati, T. Otacilius Crassus iterum, Q. Fabius consulis filius, qui tum aedilis curulis erat, P. Cornelius Lentulus. comitiis praetorum perfectis senatus consultum factum, ut Q. Fulvio extra ordinem urbana provincia esset, isque potissimum consulibus ad bellum profectis urbi praesset. — Aquae magnae bis eo anno fuerunt, Tiberisque agros inundavit cum magna strage tectorum pecorumque et hominum pernicie.

7 Quinto anno secundi Punicus belli Q. Fabius Maximus quar-

aufgeklärt, s. Becker 2, 2, 49; 65. Dass Fabius die Stadt nicht betreten habe, um nicht das imperium militare zu verlieren, liegt nicht in den Worten, denn er hätte dasselbe sogleich mit dem Austritt aus derselben wieder erlangt ohne eine neue lex curiata.

3. *interim*, während Otacilius noch widerspricht, hat die praerogativa in Folge der Aufforderung c. 8, 20 sogleich die Abstimmung wieder begonnen. — *Fabius*, der sich also selbst renuntziert, was sonst entschieden gemissbilligt wird, § 9; 27, 6, 4, vgl. 7, 24, 11, damals aber in Folge des 27, 6, 7 erwähnten Plebiscites nicht getadelt werden konnte, vgl. 22, 35, 3. Fabius ist auch der letzte vor Marius 103 a. Ch., der das Consulat 2 Jahre nach einander verwaltet, s. 27, 6, 4. — *Marcellus* 23, 31. — *ceterae*, die wie gewöhnlich der praerogativa beistimmen; der Ausdruck beweist zugleich, dass alle Centurien ihre Stimme abgegeben haben, nicht bloss die zur Erlangung der Majorität nöthigen, 26, 18, 9; Lange 2, 491. — *s. variat.*, einstimmig; das Wort kommt sonst nicht vor, wohl aber *variare*, s. 1, 43, 11.

4—5. *praetor*, die Wahl derselben erfolgt bald nach der der Consuln, s. 33, 24, 1, in einer Wahlhandlung. — *Fulvius*, s. 23, 30, 18. — *iterum*, Otacilius war 22, 10 Praetor, dann cum imperio Admiral, s.

23, 32, 20; ib. 41, 8. — *alii*, die anderen. — *aedilis*, der Uebergang aus der Aedität in die Prätur kommt mehrfach vor, s. 24, 43, 6; 31, 4, 7. — *com. praetorum*, der bloss Genitiv bezeichnet die Comitien als einer besonderen Classe, Gattung angehörend, vgl. 4, 57, 9; ib. 12, 4; 6, 36, 10 u. a., daher auch das Adjectiv 26, 23, 1; doch findet sich bei *haberi, fieri* auch der Genit. mit dem Gerundiv. 39, 39, 7; 14; ib. 45, 8; der häufigere Dativ giebt den Zweck an, c. 10, 2; zu 1, 1, 8. — *senatus* c. etc., gewöhnlich geschah es durch das Loos oder durch Uebereinkunft, (*comparatio*), s. c. 10, 2, vgl. 26, 29, 8; jetzt wird Fulvius, als gewesener Consul und Censor, der so eben die Prätur bekleidet hat, durch den Senatsbeschluss bevorzugt. — *urbana prov.* wie 25, 3, 2: *praetores sortiti provincias* — *Sulla urbanam et peregrinam*; 35, 21, 1 u. a., vgl. 22, 35, 5: *urbana vors.* — *urbi pr.*, als Stellvertreter der Consuln, wie es der praetor urb. in der Regel war, s. Becker 2, 2, 187.

6. *aquae m.*, der Plural, die Menge: grosses Wasser bezeichnend, findet sich oft so gebraucht. — *strage*, Tac. Ann. 1, 76: *secuta est aedificiorum et hominum strages*. Das 34, 1 erwähnte Gesetz ist übergangen, Lange 2, 163.

9, 7—10. Amtsantritt der Consuln, Provinzen, Prodigionen.

7—8. *Quinto*, vgl. 23, 30, 18. —

tum M. Claudius Marcellus tertium consulatum ineuntes plus solito converterant in se civitatis animos: multis enim annis tale consulum par non fuerat. referebant senes sic Maximum Rullum 8 cum P. Decio ad bellum Gallicum, sic postea Papirium Carvilium- 5 que adversus Samnites Bruttiosque et Lucanum cum Tarentino populum consules declaratos. absens Marcellus consul creatus, 9 cum ad exercitum esset; praesenti Fabio atque ipso comitia habente consulatus continuatus. tempus ac necessitas belli ac dis- 10 criminen summae rerum faciebant, ne quis aut in exemplum exquireret aut suspectum cupiditatis imperii consulem haberet: quin 11 laudabant potius magnitudinem animi, quod cum summo imperatore esse opus rei publicae sciret, seque eum haud dubie esse, minoris invidiam suam, si qua ex ea re oreretur, quam utilitatem rei publicae fecisset.

15 Quo die magistratum inierunt consules, senatus in Capitolio 10 est habitus, decretumque omnium primum, ut consules sortirentur compararentve inter se, uter censoribus creandis comitia 2

quart. — *tert.*, Gell. 10, 1, 3: *tertio et quarto consul non tertium quartumque, idque in principio libri Caesium scripsisse*, dem Caesium ist wol L. hier gefolgt, s. 22, 50, 11. *referob. sen.*, Fabius Rullianus, s. 8, 29, 9, war mit Decius zum zweiten male zusammen 295 a. Chr., s. 10, 24, Papirius mit Carvilius zum zweiten male 272 a. Ch. Consul gewesen.

9—10. *ad ex.*, s. c. 10, 3; 22, 34, 10; ib. 39, 6; 3, 18, 5. — *ipso c. hab.*, der Abl. abs. soll neben dem Dativ *praesenti* diesen Umstand besonders hervorheben, s. 1, 28, 10; 38, 54, 1. — *tempus*, die bedenklichen Zeitverhältnisse überhaupt, wird durch das Folg. näher bestimmt, die drängende Kriegsgefahr, in der die Existenz des Staates auf dem Spiele stand, vgl. 23, 23, 3; wahrscheinlich waren diese Verhältnisse auch der Grund, warum beide Consuln von der Verbindlichkeit selbst die *lex curiata de imperio* zu beantragen, befreit wurden, s. 22, 1, 4; Fest. p. 352: *triginta lictor.*; Lange 2, 163. — *ac* — *ac*, c. 5, 4. — *facieb. ne*, liessen es nicht dazu kommen, dass u. s. w. — *in exemplum exq.* ist wahrscheinlich nicht richtig, die

Verbindung von *in* mit *exquirere* ungebräuchlich. Der Sinn kann entweder gewesen sein, dass man nicht darnach gefragt, untersucht habe, ob die Sache *boni* oder *mali exempli* sei, s. 25, 4, 7; 26, 2, 2; 27, 6, 4; 3, 72, 2 u. a., etwa *in exemplum inquirere*, indem *exemplum* den Irrthum veranlasste, s. Cic. Brut. 82, 283: *orator — nimium inquirens in se*; Legg. 1, 1, 4: *ne nimis diligenter inquiras in ea, quae* etc.; oder dass man nicht nach einem *exemplum* gefragt habe, s. 27, 6, 8; 39, 39, 6, so dass *in* mit Madvig zutilgen oder *in eo exemp.* nach Weber zu lesen wäre. — *cupid.*, den Genit. bei *suspectus* hat Curtius, 8, 6, 20, 1; u. Tac. Ann. 3, 29; 60, L. sonst nicht, weshalb *cupiditate* verm. wird. — *ea* hat Duker hinzugefügt; *in re* 4, 4, 11; 10, 8, 11 ist anders zu nehmen.

10. 1—2. *in Cap.*, in dem Tempel des Iuppiter, s. 23, 31, 1. — *omn. prim.*, sonst sind die *res divinae* das Erste was verhandelt wird, s. 26, 26, 5, daher erwartet man vor dem § 1—5 besprochenen, was mit c. 11 in enger Verbindung steht, die Verhandlung über die erst § 6 folgenden prodigia. — *sortir. conp.*, s.

3 haberet, priusquam ad exercitum proficisceretur. prorogatum
deinde imperium omnibus, qui ad exercitus erant, iussique in
provinciis manere, Ti. Gracchus Luceriae, ubi cum volonum ex-
ercitu erat, C. Terentius Varro in agro Piceno, M. Pomponius in
4 Gallico, et praetores prioris anni pro praetore Q. Mucius obtine- 5
ret Sardiniam, M. Valerius ad Brundisium orae maritimae inten-
tus adversus omnes motus Philippi Macedonum regis praecesset;
5 P. Cornelio Lentulo praetori Sicilia decreta provincia, T. Otacilio
classis eadem, quam adversus Carthaginenses priore anno ha-
buisset. 10
6 Prodigia eo anno multa nuntiata sunt, quae quo magis cre-
debant simplices (ac religiosi) homines, eo plura nuntiabantur:
Lanuvi in aede intus Sospitae Iunonis corvos nidum fecisse;
7 in Apulia palmam viridem arsisse; Mantuae stagnum effusum
Mincio anni cruentum visum; et Calibus creta et Romae in foro 15
8 bovario sanguine pluisse; et in vico Insteio fontem sub terram

c. 9, 5; 8, 20, 3; Becker 2, 2, 122 ff.;
193. — *decret.*, ein Senatsbeschluss
ordnet wol immer die Wahl von
Censoren an; sie wurden in Centu-
riatcomitien, unter dem Vorsitze
eines der Consuln, bald nach dem
Amtsantritte derselben gewählt; 32,
7, 1; Lange 1, 669.

3. *prorog.*, durch den Senat, s. 8,
23, 12. — *iussiq.* — *manere* — *ob-*
tineret. s. 3, 27, 3; 38, 35, 9: *con-*
parare inter se iussi — *et ut* —
imperarent; 40, 30, 4: *succedere*
issum — *pugna abstineret* u. a.
— *omnibus*, es fehlen jedoch im
Folg. die Scipionen in Spanien und
Appius Claudius in Sicilien. — *Lu-*
ceriae. s. 23, 48, 3. — *volon.*,
23, 32, 1. — *Varro*, das dritte
Jahr bereits, s. 23, 25; ib. 32, 16;
lhne 2, 194; 205. — *M. Pomp.*,
22, 35, 5; 24, 44, 3. — *Piceno.* s.
23, 32, 19; ib. 14, 3. — *Gallico*, das
nach der lex Flaminia 21, 63, 2 an
römische Bürger assignierte Gebiet
der senonischen Gallier zwischen
Aesis u. Rubico, s. c. 44, 3. Die
Absendung des Pomponius dahin,
welche nach 23, 25, 6 nicht zu er-
warten war; hat L. übergangen, vgl.
c. 17, 2.

4. *praetores*, das dazu gehörende
Prädicat hat sich an die Einzelnen
angeschlossen, c. 15, 7. — *propraet.*
gehört nicht allein zu *Mucius* —
obtineret, sondern auch zu *Laevinus*
praecesset. Ueber *Mucius* 23, 40;
Laevin. 23, 38. — *class. ead.*, 23,
41. Die Bestimmung des Prätor Fa-
bius erfolgt erst c. 11, 2; die der
Consuln 12, 5.

6—7. *simplices* etc., gleichsam
bemitleidend, s. Einl. S. 19; Marq.
4, 80. — *intus*, gerade innerhalb
des Tempels, wol in der Celle, s. 21,
62, 4, s. Plaut. Rud. 3, 3, 26: *in fan-*
intus Venoris; Cic. Fla. 3, 5, 18:
quae sunt intus in corpore. — *Sospit.*,
s. 8, 14, 2. — *Apulia* ohne nähere
Bezeichnung wie § 9; 22, 36, 7 u. a.
Wenn § 13 *haec* genau zu nehmen
ist, so müssten alle hier gemeldeten
Wunder auf eigentlich römischem
Gebiete erfolgt sein, s. 21, 62, 5.
— *effus. Minc.*, durch das aus dem
M. ausgetretene Wasser gebildet,
vgl. c. 1, 2. — *foro b.*, 10, 23, 2.

8. *v. Insteio* ist sonst nicht be-
kannt; *Instei* werden fragm. lib. 91;
Tac. Ann. 13, 39, auch auf Inschrif-
ten erwähnt, und die *vici*, Quartiere
der Stadt, haben zum Theil ihre

tanta vi aquarum fluxisse, ut serias doliaque, quae in eo loco
erant, provoluta velut impetu torrentis tulerit; tacta de caelo 9
atrium publicum in Capitolio, aedem in campo Vulcani, nucem 9
in Sabinis publicamque viam, murum ac portam Gabiis. iam alia 10
5 vulgata miracula erant: hastam Martis Praeneste sua sponte pro-
motam; bovem in Sicilia locutum; infantem in utero matris in
Marrucinis „io triumpho“ clamasse; ex muliere Spoleti virum
factum; Hadriae aram in caelo speciesque hominum circum eam
cum candida veste visas esse. quin Romae quoque in ipsa urbe 11
10 secundum apum examen in foro visum — quod mirabile est, quia
rarum — adfirmantes quidam legiones se armatas in Ianiculo

Namen von Familien. — *vel. imp.*
torr., 39, 31, 10: *haud secus quam*
torrentis modo. — *sub terr.*, das
Wasser der Quelle strömt unter die
Erde, wo sich die Fässer in Kellern
befanden, s. Becker Gallus 2. Aus-
gabe 3, 232. Da jedoch die Hss.
aquam haben, so ist viell. *e fonte*
— *aquam* zu lesen. — *serias* läng-
liche Gefässe aus Thon (die *dolia*
sind weit und rund) zum Aufbewah-
ren von Wein, Oel u. s. w.

9. *tacta*, das Einschlagen des
Blitzes, besonders in ausgezeichnete
Gegenstände, galt als prodigium. —
atrium p. i. C., wird sonst nicht er-
wähnt; verschieden ist das *atrium*
Libertatis 25, 7; das *atr. regium*
26, 27; das *atr. Vestae*. Die *atria*
sind von Säulenhallen oder Gebäu-
den eingeschlossene freie Plätze.
(*areae*). — *Vulcani* gehört zu *ae-*
dem; *in camp. n. Martio*, s. 32, 29,
1; 33, 42, 10: *aedem in insula Fauni*,
1, 38, 7; einen *campus Vulcani* gab
es nicht, Becker 1, 620. — *nucem*,
manche Bäume, besonders an be-
stimmten Plätzen, wurden für heilig
gehalten, s. 1, 10, 5; 3, 25, 8; 27, 11,
2; Verg. Ecl. 1, 17; Preller 95, doch
haben an u. St. die Hss. *vocem*, wes-
halb *arceum* u. A. vermuthet wird.
— *publ. viam*, 32, 9, 2, ist durch *que*
an das Vorhergeh. angeschlossen,
dem Folg. chiasmisch entgegenge-
stellt. — Der Wechsel des Asyn-
deton u. Polysyndeton in der Auf-
zählung der prodigia ist zu beachten,
s. 28, 11; 30, 38, 8.

10. *iam* führt eine neue Reihe
von Prodigien ein, s. 31, 12, 6; 9,
19, 9, die erfolgten, ehe noch die er-
sten gesühnt waren, daher werden
die in Rom eingetretenen an zwei
Stellen § 8 u. 11 erwähnt. — *vul-*
gata soll schwerlich andeuten, dass
sie nicht den Behörden gemeldet
wurden und *vulg.* so von *nuntiata* § 6
geschieden werden, da sich § 13 auf
beide Classen bezieht. — *hast. M.*,
21, 62, 4; Preller 300. — *promot.*
vorgestreckt. — *bov. loc.*, s. zu 35,
21, 4. — *io triumpho*, u. *species*, 21, 62,
2. — *Praeneste*, 1, 2, 3. — *Hadriae*,
s. 22, 9, 5, wenn nicht das am Po
gelegene gemeint ist. — *circum*, 28,
5, 10: *circum urbem*; 2, 64, 3; 8,
36, 6; weit häufiger braucht L. *circa*,
s. 21, 49, 6.

11—13. *quin R.*, sonst meldet L.
ohne Bedenken gerade aus Rom die
meisten Prodigien, so dass die Stei-
gerung: *quin* — *quoque*, s. 8, 20, 4,
wenn nicht eine leichte Ironie in
den Worten liegen soll, wie in § 11:
cum — *adparuisse*, etwas Auffallen-
des hat; die zweite: *in ipsa u.* deutet
wol den Gegensatz zu dem Ianicu-
lum an, s. Becker 1, 654 n. 6. —
sec. apum etc., s. 21, 46; 27, 23:
unmittelbar nach dem er u. s. w. —
quod — *rarum*, die im Vergleich
mit ähnlichen Urtheilen Ls³, s. c.
44, 8; 21, 62, 1; 27, 23, 2; ib. 37, 1;
28, 11, 1; vgl. 43, 13, 2, auch wenn sie
ironisch genommen wird, trockene
Bemerkung betrachten die meisten
Erklärer als Glossem. — *armatus*

12 videre concitaverunt civitatem ad arma, cum, qui in Ianiculo
essent, negarent quemquam ibi praeter adsuetos collis eius culto-
13 res adparuisse. haec prodigia hostiis maioribus procurata sunt
ex haruspicum responso, et supplicatio omnibus deis, quorum
pulvinaria Romae essent, indicta est.
11 Perpetratis quae ad pacem deum pertinebant, de re publica
belloque gerendo et quantum copiarum et ubi quaeque essent,
2 consules ad senatum rettulerunt. duodeviginti legionibus bellum
geri placuit: binas consules sibi sumere, binis Galliam Siciliam-
3 que ac Sardiniam obtineri: duabus Q. Fabium praetorem Apu-
liae, duabus volonum Ti. Gracchum circa Luceriam praeesse; sin-
4 gulas C. Terentio proconsuli ad Picenum et M. Valerio ad classem
circa Brundisium relinqui; duas urbi praesidio esse. hic ut nu-
merus legionum expleretur, sex novae legiones erant scribendae.
5 eas primo quoque tempore consules scribere iussi et classem
parare, ut cum eis navibus, quae pro Calabriae litoribus in sta-
6 dilectu habito et c. navibus novis deductis Q. Fabius comitia cen-

ist nur hinzugefügt, um die scheinbare Gefahr bestimmter zu bezeichnen. — *ad arma*, s. 3, 15, 6. — *cum, qui*: während, s. 25, 36, 8. — *adsuetos*, an die man sich gewöhnt hatte, die man dort zu sehen gewohnt war, 25, 9, 9; 5, 54, 3. — *cultores*, da das Ianiculum nicht bewohnt war, sondern nur als Burgdiente, sind die *cultores*, s. 40, 29, 3, nicht Bewohner, sondern Arbeiter in den Gärten u. dgl., daher der Coniunct. *essent*: die sich etwa — befauden. — *pulvinar.*, s. 27, 4, 15.

11. Anordnungen für den Krieg.
1—2. *perpetratis* etc., also in einer anderen Sitzung, nachdem die e. 10, 12 beschlossenen Sühnungen besorgt waren, 22, 11, 1. — *de rep.*, s. 21, 6, 3, hier durch *belloque* bestimmt. — *duodev.*, 27, 36, 12; das Heer in Spanien ist nicht mitgezählt, der dort geführte Krieg wird fast als ein ganz selbständiger betrachtet. Auch die Bundesgenossen, denn die Latiner wenigstens sind treu geblieben, wenn auch viele andere keine Truppen stellen mochten, sind übergangen. — *Fabium*, s. c. 10, 4.

— *sumere* — *obteneri*, 5, 39, 11. *duabus* — *duabus*, die Legionen beider Heere werden einzeln, für sich gezählt, anders vorher *binis*. *Apuliae* zeigt, dass *duabus* Abl., *praeesse* im zweiten Satze absolut gebraucht ist, s. e. 40, 2. — *ad Luc.*, um zugleich Samnium zu bedrohen, während Fabius nur für Apulien bestimmt ist, beide um Hannibal zu beobachten.

3—6. *ad Pic.*, s. c. 10, 3; zum Schutze, s. 21, 60, 5: *ad praesidium*. — *Valer.*, 23, 48, 3; ib. 32, 16. *ad el.*: für den Dienst auf der Flotte, vgl. 22, 57, 8: *legio classica*. — *duas u. p.* etc., 22, 11, 9. — *sex*, es werden also 12 vorausgesetzt; zwei Jahre vorher, s. 22, 36, standen Hannibal 8 Legionen gegenüber, kleinere Heere in Sicilien und Sardinien; 23, 31, ist die Zahl nicht genau angegeben. — *pro C.*, vor diesen und ihnen zum Schutze, 23, 38, 9. — *cent. quinq.*, eine Flotte, die aus so viel Segeln besteht, s. §. 7, die Flotten in Sicilien und Spanien sind nicht beachtet. — *novis d. Fab.*, da die Schiffe erst ge-

soribus creandis habuit; creati M. Atilius Regulus et P. Furius Philus.

Cum increbresceret rumor bellum in Sicilia esse, T. Otacilius eo cum classe proficisci iussus est. cum deessent nautae, 7
5 consules ex senatus consulto edixerunt, ut, qui L. Aemilio C. Flaminio censoribus milibus aeris L ipse aut pater eius census fuisset usque ad centum milia, aut cui postea tanta res esset facta, 8
nautam unum cum sex mensum stipendio daret; qui supra centum milia usque ad ccc, tris nautas cum stipendio annuo; qui 8
10 supra ccc usque ad deciens aeris, quinque nautas; qui supra deciens, septem; senatores octo nautas cum annuo stipendio da-

baut werden, hätte Fabius ziemlich lange in Rom bleiben müssen. — *expler.*, s. 23, 5, 5. — *Attil.*, 23, 21. *Furius* 23, 11.

7. *classe*, wol nicht allen 100 Schiffen. — *ex se. c.*, der Senat als oberste Finanzbehörde ordnet also ohne das Volk zu befragen eine neue Art der Besteuerung an, s. 26, 36. — *aeris n. assibus*. Im zweiten Jahre des Krieges ist zwar der As auf 1 Unze herabgesetzt; der Census aber, der schon 220 a. Ch. gehalten war, s. 23, 22, 3, beruhte wol noch auf dem früheren Münzfusse, s. Marq. 3, 2, 13f. — *quinquag.* — *ad cent.*, wahrscheinlich liegt der Anordnung noch der Servianische Census zu Grunde, 1, 43; 26, 35, 3; wenigstens wird die Aufhebung od. gänzliche Umgestaltung desselben nirgends gemeldet. Mit der 3. Classe desselben wurde wol begonnen, weil in den niedrigeren nicht jeder einzelne Bürger je einen Mann stellen konnte; auch würde, wenn die ärmeren Bürger schon 50000 As besessen, also der grösste Theil der Bürgerschaft, deren Zahl Periocha 20 auf 270213, 27, 36 auf 136000 angegeben ist, Seeleute gestellt hätte, die Bemannung von 100 Fünfruderern überstiegen worden sein. — *nautam*, § 9 *socii navales*, nach 26, 35, 1 u. 10; 34, 6, 13 *servi ad remum cum stipendio nostro*, vgl. 21, 49, 7; ib. 50, 5, sind nicht allein Matrosen sondern auch Ruderer ge-

meint; von diesen wurden für einen Fünfruderer etwa 310, von jenen 30 erfordert. — *eius* ist ohne Rücksicht auf *qui* nur auf *ipse* bezogen = *si quis ipse aut p. eius* etc., einen etwas anderen Sinn hätte *aut cuius pater*, vgl. 26, 34, 6: *qui eorum aut ipsi aut parentes eorum essent apud hostem*, leichter ist die Verbindung Tabul. Heracl. 2: *diebus triginta, quibus ipse aut procurator eius*. — *postea* etc., er hatte sich also selbst abzuschätzen. — *sex m.*, was von dem Sold der Soldaten gilt, s. 5, 4, 7, ist auch von dem der Schiffsmannschaft anzunehmen; der Anführer hat ihn nach 6 Monaten oder einem Jahre auszuzahlen.

8. *supra cent.*, alle im Folg. genannten gehörten nach dem servianischen Census der ersten Classe und den Rittern an, und hätten, wenn ein gewöhnliches tributum ausgeschrieben worden wäre, nur den Satz dieser Classe bezahlt: jetzt werden, da das Vermögen sehr vermehrt, das der Bürger der ersten Classe noch sehr verschieden war, mehrere Abtheilungen gemacht, und die Reichen höher besteuert, während die armen Bürger der 4. und 5. Classe frei bleiben. — *ccc u. a. dec.* etc. umfasst wol die, welche sonst zum Ritterdienst verpflichtet sind. *Za quinque* — *septem nautas* ist aus dem Folg. oder Vorhergeh. auch *cum annuo stipendio* zu nehmen. — *senatores*, wenn sich hieraus

9 rent. ex hoc edicto dati nautae armati instructique ab dominis cum xxx dierum coctis cibariis naves conscenderunt. tum primum est factum, ut classis Romana sociis navalibus privata impensa paratis compleretur.

12 Hic maior solito apparatus praecipue conterruit Campanos, 5
2 ne ab obsidione Capuae bellum eius anni Romani inciperent. itaque legatos ad Hannibalem oratum miserunt, ut Capuam exercitum admoveat: ad eam oppugnandam novos exercitus scribi Romae, nec ullius urbis defectioni magis infensos eorum animos 3
esse. id quia tam trepide nuntiabant, maturandum Hannibal ratum, ne praevenerent Romani, profectus Arpis ad Tifata in veteribus castris super Capuam consedit. inde Numidis Hispanisque ad praesidium simul castrorum simul Capuae relictis cum cetero exercitu ad lacum Averni per speciem sacrificandi, re ipsa, ut 4
5 temptaret Puteolos quodque ibi praesidium erat, descendit. Maximus, postquam Hannibalem Arpis profectum et regredi in Cam-

auch kein besonderer Census für die Senatoren ergibt, so zeigt doch die Stelle, dass man die Senatoren in der Regel für die reichsten hielt, 23, 22, 4, vgl. auch 26, 36, 3, oder sie mehr belastete, weil sie von der Anhebung zum Kriegsdienste, s. 22, 49, 16, frei waren, vgl. Lange 1, 432.

9. *ab domin.*, sie gaben ihre eigenen oder zu dem Zwecke (wie sonst vom Staate) von ihnen gekaufte Sklaven, s. 26, 35, 5. — *arm. inst.* bedeutet hier wohl: mit dem nöthigen Geräthe zum Theil auch Waffen versehen. — *cum trig.* etc. vgl. 21, 49, 7. Dass die Privaten auch diesen Mundvorrath geliefert haben ist nach 26, 35, 3; 34, 6, 3 anzunehmen. — *tum pr.*, was im ersten punischen Kriege geschah, s. Polyb. 1, 59, war mehr ein Privatunternehmen, vgl. Nitzsch die Gracchen, S. 35; 109. Ihne 2, 92.

12—13. Hannibal in Campanien.

1—4. *ne* etc. enthält das Object der Furcht, wie 10, 14, 20; anders 2, 45, 1: *memoria* — *terrebat*, *ne rem committerent eo.* — *defectioni*, s. c. 5, 1; 9, 31, 3: *huic infensus crudelitati*. Curt. 7, 43, 27: *Arimazi*

superbiae infensus. — *eorum*, Synesis, wie c. 41, 11 u. o., 23, 17, 4. — *trepide*, 25, 37, 14; 7, 11, 1: *castris trepide relictis*; 27, 27, 11: *inprovidi*; häufig braucht L. auch das Adjectivum, s. 23, 33, 6. — *Arpis*, wenn nicht *ab* ausgefallen ist, der blosser Abl. wie c. 1, 12; 30, 11: *Megarisi*; 6, 29, 8: *Praeneste*; 22, 19, 3; 29, 25, 12; ib. 15, 5; 23, 43, 6: *Carthagine*, vgl. 30, 36, 9; 43, 13, 3: *Anagnina*; 26, 9, 10; 35, 10, 9; ib. 46, 3; 25, 28, 1: *Syracusi* u. a. gegen den gewöhnlichen Gebrauch *Is*, s. 2, 33, 6; 25, 19, 6. — *Tifata*, 23, 36, 6. — *ad praes.*, 21, 60, 5. — *lacum Arvi*, s. c. 13, 1; 6; c. 20, 14; e. 35, 3: *Paeligni promunturium*, vgl. c. 3, 4; 43, 4, 6; ein See zwischen Cumae und Puteoli, in einer schauerlichen Gegend, wo man den Eingang in die Unterwelt annahm, s. Strab. 5, 5, p. 244, und die Todten zu befragen pflegte (*νεκρομαντεῖον*), Cic. Tusc. 1, 16, 37; Verg. 6, 237; 3, 443 u. a., wie Scipio Sil. It. 13, 417 und jetzt Hannibal, vgl. Plin. 31, 3, 21. — *Puteol.*, c. 7, 10.

5—8. *Maxim.*, s. 9, 46, 15; 10, 17, 11; berühmte Männer werden bisweilen nur mit dem Zunamen be-

paniam adlatum est, nec die nec nocte intermisso itinere ad exercitum redit et Ti. Gracchum ab Luceria Beneventum copias 6
admoveat, Q. Fabium praetorem — is filius consulis erat — Luceriam Graccho succedere iubet. in Siciliam eodem tempore duo 7
5 praetores profecti, P. Cornelius ad exercitum, T. Otacilius, qui maritimae orae rei nauticae praeeset. et ceteri in suas quisque 8
provincias profecti; et quibus prorogatum imperium erat easdem quas priori anno regiones obtinuerunt.

Ad Hannibalem, cum ad lacum Averni esset, quinque nobi- 13
10 les iuvenes ab Tarento venerunt, partim ad Trasimennum lacum partim ad Cannas capti dimissique domos cum eadem comitate, qua usus adversus omnes Romanorum socios Poenus fuerat. ei 2
memores beneficiorum eius perpulisse magnam partem se juventutis Tarentinae referunt, ut Hannibalis amicitiam ac societatem 15
quam populi Romani mallent, legatosque ab suis missos rogare Hannibalem, ut exercitum propius Tarentum admoveat. si si- 3
gna eius, si castra conspecta a Tarento sint, haud ullam intercessuram moram, quin urbs in potestatem eius tradatur: in potestatem iuniorum plebem, in manu plebis rem Tarentinam esse. 20
Hannibal conlaudatos eos oneratosque ingentibus promissis domum ad coepta maturanda redire iubet: se in tempore adfuturum esse. hac cum spe dimissi Tarentini. ipsum ingens cupido 5
incesserat Tarenti potiundi. urbem esse videbat cum opulentam nobilemque tum maritimam et in Macedoniam opportune ver-

zeichnet. — *Gracch.* etc., da auch Marcellus schon in Campanien steht, s. c. 13, 9, so ist anzunehmen, dass man beabsichtigte Hannibal zu umzingeln oder zu hindern sich in Campanien noch fester zu setzen. — *Luceriam* — *succ.*, an seine Stelle nach L. einrücken, s. c. 10, 3: *Luceriae*; 27, 22, 5: *ad duas legiones succederet*; 45, 17, 5: *succedere Licinio* — *in Galliam*. — *duo*, die beiden c. 10, 5 bestimmten; dass auch Appius dort bleibt, zeigt der Verlauf der Geschichte, s. c. 39, 12. — *profecti* — *profecti*, die Wiederholung desselben Wortes bei gleichen Thätigkeiten ist bei L. nicht selten, s. 2, 4, 2; ib. 13, 4; 8, 25, 6; 25, 13, 2 u. a. — *regiones*, locale Bezeichnung der provinciae.

13. 1—4. *ab Tar.* c. 12, 3; dagegen ist es § 3 'von T. aus'. *Tra-*

sum., s. 22, 7, 5, ib. 58, 2. — *legatos*, auch dazu gehört *se.* — *propius* etc., vielleicht hatten sie Hann. noch bei Arpi zu finden gehofft. — *quin* etc., s. 22, 12, 3; vgl. 28, 45, 6; 8, 2, 3: *quo minus.* — *in pot. e. t.*, unsichere Ergänzung einer Lücke, s. § 5: *tradenda urbis*, 25, 15, 8; 5, 27, 4: *Falerios se in manus Romanis tradidisse, quando eos pueros* — *in potestatem dederit*; über die Wiederholung von *potestas* s. c. 12, 7. — *plebis*, vgl. c. 3, 9; 8, 27, 6. — *oneratos*, 10, 14, 12: *promissis onerat* u. a., so wird oft mehr die Fülle als die Last bezeichnet.

5—7. *opulentam* etc., eine Gradation indem für H. immer bedeutendere und speciellere Momente hervortreten. — *maritim.*, 3, 1, 5, er hatte zwar schon Croto und Locri, aber Tarent hat einen bes-

sam, regemque Philippum hunc portum, si transiret in Italiam, 6 Brundisium Romani haberent, petiturum. sacro inde perpetrato, ad quod venerat, et, dum ibi moratur, pervastato agro Cumano usque ad Miseni promunturium, Puteolos repente agmen con- 7 vertit ad opprimendum praesidium Romanum. sex milia hominum erant, et locus munimento quoque non natura modo tutus. triduum ibi moratus Poenus ab omni parte temptato praesidio, deinde, ut nihil procedebat, ad populandum agrum Neapolitanum 8 magis ira quam potiundae urbis spe processit. adventu eius in propincum agrum mota Nolana est plebs, iam diu aversa ab Romanis et infesta senatui suo. itaque legati ad arcessendum Hannibalem cum haud dubio promisso tradendae urbis venerunt. 9 praevenit inceptum eorum Marcellus consul a primoribus accitus. die uno Suessulam a Calibus, cum Vulturis annis traicentem moratus esset, contenderat; inde proxima nocte sex 10 milia peditum equites *D*, qui praesidio senatui essent, Nolam intromisit. et uti a consule omnia impigre facta sunt ad praeoccupandam Nolam, ita Hannibal tempus terebat, bis iam ante nequiquam temptata re segnior ad credendum Nolanis factus. 14

Isdem diebus et Q. Fabius consul ad Casilinum temptandum, quod praesidio Punico tenebatur, venit, et ad Beneventum velut ex composito parte altera Hanno ex Brutis cum magna

seren Hafen, Polyb. 10, 1. — *opport.* etc., nach Maced. hin günstig gelegen, 45, 30, 4: *ad Hellespontum opportune versi.* — *Brundis.* etc., auch dazu scheint *si* genommen werden zu können: für den Fall, dass — noch haben sollten, s. zu 2, 15, 2: *cum — Romani*; 22, 39, 3; Andere schieben *quoniam* od. *cum* vor *Brundis.* ein. — *petitur.*, er könne dann u. s. w.; das durch die Umstände motivirte künftige Thun statt der Möglichkeit. — *ad quod*, um das zu verrichten. — *Miseni pr.*, s. c. 12, 4; die Landspitze südlich von Cumae, bis zu der sich also das Gebiet der Stadt erstreckt. Ueber *promunt.* s. 10, 2, 4. — *quoque — non*, s. c. 3, 6. — *moratus*, schwerlich ist dabei *est* zu denken, sondern *deinde* schliesst sich, wie sonst bisweilen bei L., an den abl. abs. an, s. 22, 30, 1, = *moratus, postquam — temptavit, deinde* etc., obgleich auch *tempt. praesid.* als Angabe des

Umstandes, s. 21, 1, 5, betrachtet und *deinde* auf *moratus* bezogen werden könnte, s. zu 21, 50, 8. *Neap.*, s. 23, 14, 5.

8—11. *adventu in.*, s. 21, 11, 13. *aversa R.* durch die von Marcellus begünstigte Aristokratie (§ 9 *primoribus*) ist die Plebs nicht für Rom gewonnen worden, s. 23, 39, 7, durch den Zusatz *senatui suo* vielmehr angedeutet, dass darin ein neuer Grund der Erbitterung gelegen habe. — *haud d.*, dessen Erfüllung sicher sei, da sie die Ankunft des Marcellus nicht erwarten. — *trad. urb.*, 9, 45, 18. — *Suessulam a Cal.* s. 23, 14; nach Cales ist er wol mit seinem neuen Heere, s. 23, 48, 2, gekommen. — *segnior ad cr.*, vgl. 10, 22, 6; 38, 6, 8 u. a.; doch folgt er der Einladung, c. 17, 1.

14—16. Schlacht bei Benevent, Val. Max. 5, 6, 8; Zon. 9, 4.

1—2. *Casilin.*, 23, 20, s. zu c. 19, 9. — *alt. parte.*, c. 30, 1; 25, 9, 9;

peditum equitumque manu, altera Ti. Gracchus ab Luceria accessit. qui primo oppidum intravit, deinde, ut Hannonem tria 2 milia ferme ab urbe ad Calorem fluvium castra posuisse et inde agrum populari audivit, et ipse egressus moenibus mille ferme 3 passus ab hoste castra locat. ibi contionem militum habuit. legiones magna ex parte volonum habebat, qui iam alterum annum libertatem tacite mereri quam postulare palam maluerant. 4 senserat tamen hibernis egrediens murmur in agmine essequearentium, en umquam liberi militaturi essent, scripseratque 5 natui non tam quid desiderarent, quam quid meruissent: bona fortique opera eorum se ad eam diem usum, neque ad exemplum iusti militis quicquam eis praeter libertatem deesse. de eo 6 permissum ipsi erat, faceret quod e re publica duceret esse. itaque priusquam cum hoste manum consereret, pronuntiat tempus 7 venisse eis libertatis, quam diu sperassent, potiundae. postero die signis conlatis dimicaturum puro ac patenti campo, ubi sine ullo insidiarum metu vera virtute geri res posset. qui caput hostis rettulisset, eum se extemplo liberum iussurum esse; qui loco cessisset, in eum servili supplicio animadversurum; suam cui-

ib. 14, 6; 21, 8, 2, wir sagen: von der andern Seite. — *Hanno*, s. c. 1. Die Stellung ist chiasmisch, zunächst ist nach einer wortreichen Quelle von Gracchus, erst c. 19 von Fabius die Rede. — *tria m.*, c. 20, 11 u. o. — *Calorem*, der durch das Gebiet der Hirpiner an Benevent vorüberfließt. — *et ipse*, er lagerte sich wie Hanno im offenen Felde, s. 7, 14, 10.

3—4. *magna e. p. v.*, s. c. 16, 8. *volon.*, die bestanden aus, 27, 12, 5. — *alterum*, da sie bald nach der Schlacht bei Cannae ausgehoben sind. — *quaerent.*, s. 22, 5, 4; 34, 50, 1 u. oft. — *en umquam* drückt den Unwillen, die Verzweiflung das Gewünschte zu erreichen aus, 9, 10, 3; 30, 21, 8: *en umquam ille dies futurus esset.* — *bona f. o.*, in der sie sich gutgesinnt gegen die Römer und tüchtig gezeigt hätten, s. 22, 60, 20. — *ad exemp. i. m.*: um dem Vorbild vollkommener (*iustus* der alles zu einer Sache Gehörige besitzt) Soldaten zu entsprechen. — *praeter lib.*, bis in die Zeit der Bürgerkriege galt der

Kriegsdienst für ein Ehrenrecht der freien Bürger; die Sklaven werden zu demselben nicht zugelassen, s. 22, 57, 11.

5—7. *de eo*, das Object von *permittere* wird nicht selten durch *de* bezeichnet, s. 9, 43, 7; 33, 13, 4: *de ceteris senatui permissurum dixit.* itaque geht nach der eingeschobenen Erklärung auf § 3 zurück. — *puro* unbesetzt, frei von Häusern, 1, 44, 4: *puri aliquid ab humano cultu — soli*, Bäumen, B. Afr. 19, 7; Homer. II. 8, 491; anders 25, 17, 3. *patenti* weit ausgedehnt, nicht eingengt durch Berge u. A., 34, 28, 2. Ueber den blossen Abl. s. 1, 34, 7. — *liberum i.*, feierlich für frei erklären. Nach Ls' Darstellung ist den Volonen die Freiheit nicht einmal versprochen, s. 22, 57, 11; während sie nach Macrob. Sat. 1, 11, 30, s. Flor. 1, 22, 23; 30, sogleich bei der Aushebung für frei erklärt worden sind. — *loco* den angewiesenen Posten, Platz in der Schlachtreihe, vgl. c. 37, 9; 7, 13, 4. — *servili s.*, die Kreuzigung, 3, 18, 10.

que fortunam in manu esse. libertatis auctorem eis non se fore
solum, sed consulem M. Marcellum, sed universos patres, quos
9 consultos ab se de libertate eorum sibi permisisse. litteras inde
consultis ac senatus consultum recitavit. ad quae clamor cum in-
genti adsensu est sublatus. pugnam posebant, signumque ut
10 daret extemplo ferociter instabant. Gracchus proelio in poste-
rum diem pronuntiatio contionem dimisit. milites laeti, praeci-
pue quibus merces navatae in unum diem operae libertas futura
erat, armis expediendis *tergendisque diei* relicum consumunt.
15 Postero die ubi signa coeperunt canere, primi omnium parati
instructique ad praetorium conveniunt. sole orto Gracchus in
2 aciem copias educit; nec hostes moram dimicandi fecerunt. de-
cem septem milia peditum erant, maxima ex parte Brutti ac Lu-
ciani, equites mccc, inter quos pauci admodum Italici, ceteri Nu-
3 midae fere omnes Maurique. pugnatum est et acriter et diu; 15
quattuor horis neutro inclinata est pugna. nec alia magis Ro-
manum impediēbat res quam capita hostium pretia libertati fa-
4 cta: nam ut quisque hostem impigre occiderat, primum capite
aegre inter turbam tumultumque abscedendo terebat tempus;
deinde occupata dextra tenendo caput fortissimus quisque pu-
5 gnator esse desiderat, signibus actimidis tradita pugna erat. quod

8—10. *auctorem*, nicht allein er
gebe und gewährleiste sie. — *sed*
— *sed*, s. 8, 34, 7; Tac. Ann. 1, 10:
sed Pompeium — sed Lepidum. de
libert. gehört sowohl zu *consultos*
als zu *permisisse. litteras ac s. c.*, s.
26, 15, 9. — *ad quae*, s. c. 30, 5. —
merces, c. 15, 3: *pretia*. — *expe-*
diend. etc., die Ergänzung der Lücke
und *consumunt* ist unsicher, vgl. 26,
51, 4: *arma curare ac tergere ius-*
sit; 25, 38, 23; 3, 62, 5: *relicum*
diei apparandis armis consumptum
est. L. braucht bei *consumere* ge-
wöhnlich den blossen Abl., Cicero
lässt selten, wie Fam. 7, 1, 1; 11,
27, 5, *in weg*.

15. 1—2. *postero die*, da *sole*
orto folgt, vor Tages-Anbruch. —
sig. c. canere, die Zeichen ertönt,
gegeben wurden, s. c. 46, 2, vgl. 26,
44, 4; 2, 64, 10: *cornicines — ca-*
nere — iubet. — *primi etc.* die Vo-
lonen, die L. besonders im Auge
hat. — *ad praet.*, der freie Platz
vor dem Praetorium, wo sich die

Soldaten versammeln, s. 21, 53, 6;
Marq. 3, 2, 319. — *decem e. s.*, 33,
4, 4. — *Brutt. a. Luc.*, welche wie
die Samniten 23, 42, 11 in Hanni-
bals Heere dienen. — *Mauri*, 21,
22, 3.

3—4. *quatt. h.*, Caes. B. C. 1, 46:
pugnatum est continenter horis
quinque. — *capita — facta*, der
Umstand, dass *libertati* hängt von
pretia facta ab, c. 20, 15; 26, 46,
10: *caedibus finis factus*. — *aegre*
durch die Entfernung von *abscedendo*
gehoben. — *inter t. t.*, unter dem
Getümmel der sich drängenden
und lärmenden Menge. — *occup. d.*,
weil sie am linken Arme den Schild
tragen. — *pugnator*, wahrscheinlich
erst von L. gebraucht, mit *esse* ver-
bunden nachdrücklicher als *pug-*
gnare, s. 1, 28, 1. Warum die Feinde
unter diesen Umständen nicht sie-
gen, ist nicht wol abzusehen; oder
es müsste die Zahl der freien Sol-
daten bedeutend gewesen sein, s.
c. 16, 6.

ubi tribuni militum Graccho nuntiaverunt, neminem stantem iam
vulnerari hostem, carnificari iacentes, et in dextris militum pro
gladiis humana capita esse, signum dari propere iussit, proice- 6
rent capita invaderentque hostem: clarum satis et insignem vir-
5 tute esse nec dubiam libertatem futuram strenuis viris. tum
redintegrata pugna est, et eques etiam in hostes emissus. qui- 7
bus cum impigre Numidae concurrissent, nec signior equitum
quam peditum pugna esset, iterum in dubium adducta res. cum
utrumque duces, Romanus Bruttium Lucanumque totiens a ma-
ioribus suis victos subactosque, Poenus mancipia Romana et ex 8
ergastulo militem verbis obtineret, postremo pronuntiat Grac-
chus esse nihil, quod de libertate sperarent, nisi eo die fusi fu-
gatique hostes essent. Ea demum vox ita animos accendit, ut re- 16
novato clamore, velut alii repente facti, tanta vi se in hostem in-
15 tulerint, ut sustineri ultra non possent. primo antesignani Poe- 2

5—6. *quod* weist auf das Vor-
herg. zurück, und wird im Folg-
weiter ausgeführt, vgl. c. 37, 5;
zu 6, 7, 2. — *neminem st.*, weil
der Befehl des Gracchus c. 14, 7
ganz allgemein lautete, nicht das
Haupt eines von dem Ueberbringer
desselben getödteten Feindes ge-
fordert schien. — *carnific.* findet
sich vielleicht nur hier, und bildet
den Gegensatz zu dem Kampfe der
Soldaten mit sich Vertheidigenden.
— *et in d.*, c. 21, 3. — *signum d.*,
der mündliche Befehl durch die Tri-
bunen und Centurionen, s. 21, 14,
3. — *proicer.*, vgl. 2, 11, 5: *edicit*;
3, 4, 9 u. o. — *et — etiam*, s. c. 34,
5: 1, 16, 5.

7. *quibus* auf die Einzelnen be-
zogen. Die Constr. *concurrere ali-*
cum utr. etc.; wie *cum impigre etc.*
zu dem Resultate führt: *iterum res*
etc., so *cum utr.* etc. zur Entschei-
dung des Kampfes, indem sich an die
unwirksamen Schmähungen zuletzt
der Ausruf des Gracchus anschliesst,
welcher die c. 16, 1 angegebene
Folge hat. — *duces*, das Praedicat
hat sich an die Einzelnen ange-
geschlossen, s. c. 10, 4; 26, 33, 8. —
Bruttium wegen des nahen *Luca-*
num, gewöhnlich *Bruttii. totiens*

Tit. Liv. V. 3. Auf.

bezieht sich auch auf *subactos*, da
sich diese Völker mehrfach der rö-
mischen Herrschaft zu entziehen
gesucht haben, s. 25, 16, 12. *a*
maior. s. in Rücksicht auf die vo-
lonen nicht genau zu nehmen. — *ex*
erg., attributiv, führt die folgende
Aeusserung *de libertate* herbei. —
verbis obt., das, was zur Herab-
setzung des feindlichen Heeres ge-
sagt wird, ist unmittelbares Object
geworden, wie bei *increpo*, s. 8, 32,
13, auch weil es nur Theile der
Heere betraf, er setzte herab die
oft besiegten u. s. w., anders 23,
43, 10. Das imperf. bezeichnet die
mehrfache Wiederholung, so dass
Gracchus noch während derselben
die folgende Aeusserung thut; daher
nicht das plusqpf. — *nihil, q.*, s.
38, 43, 12.

16. 1. *ea dem.*, gerade, ganz
vorzüglich diese u. s. w. — *tanta*
vi = vi, quae tanta erat, ut; vgl.
8, 39, 7; 39, 31, 10. — *intulerint*
stellt das Einstürmen als etwas
von der Gegenwart des Redenden
aus betrachtet Vollendetes dar; es
wird so *ita accendit* seiner Beschaf-
fenheit nach bezeichnet, während
ut — possent die Wirkung von *tanta*
vi in Bezug auf die *intuler.* angedeu-
tete Vergangenheit aniebt, 7, 25,

norum, dein signa perturbata, postremo tota impulsa acies; inde haud dubie terga data, ruuntque fugientes in castra adeo pavidi trepidique, ut ne in portis quidem aut vallo quisquam resisterit; ac prope continenti agmine Romani insecuti novum de integro proelium inclusi hostium vallo ediderunt. ibi sicut pugna in-
 3 peditior in angustiis, ita caedes atrocior fuit. et adiuvere captivi,
 4 qui rapti inter tumultum ferro conglobati et ab tergo ceciderunt
 Poenos et fugam impediunt. itaque minus duo milia hominum
 ex tanto exercitu, et ea maior pars equitum, cum ipso duce effu-
 5 gerunt; alii omnes caesi aut capti; capta et signa duodequadra-
 10 ginta. ex victoribus duo milia ferme cecidere. praeda omnis
 praeterquam hominum captorum militi concessa est; et pecus
 exceptum est, quod intra dies xxx domini cognovissent.
 6 Cum praeda onusti in castra redissent, quattuor milia ferme
 volonum militum, quae pugnaverant segnius nec in castra inru- 15

4. Ueber das doppelte *ut* s. 21, 19, 6; Cic. fin. 5, 14, 39: *ex quo non est alienum, ut sit scientia agriculturalum, ut quo natura ferat eo possint ire, ut fateantur*; ib. 2, 4.
 2—5. *antesignanti*, s. 22, 5, 7. *signa* hinter der ersten Linie, s. 8, 9, 11; ib. 11, 7; von den Römern entlehnt. — *pavidi* im Gemüthe; *trep.* verwirrt umherlaufend. *contin. ag.*: fast an den Feind anstossend, s. 8, 8, 13. *portis* — *vallo*, in den Thoren, auf dem Walle, über den sie sich zum Theil retten. *nov. de int.*, c. 37, 7, 22, 5, 7. — *edid.* schliesst sich an *ruuntque* etc. an, und fügt, nachdem die Lage der Feinde geschildert ist, das an, was die Römer thaten s. c. 35, 7; 8, 37, 6: *ita, ut fuerint, et — comparuit.* — *inpedi.*, das hds. *inexpeditior*, vgl. 36, 17, 3: *inexpeditior*, findet sich sonst nur bei Späteren. — *adiuvare*, absolut: halfen mit, 25, 11, 8 u. a., vgl. 10, 20, 11 ff. — *et ea* wäre am einfachsten zu nehmen = *et eorum*; da aber dann von den 1200 Reitern in dem heissen Kampfe nur sehr wenige gefallen wären, so hat L. viell. sagen wollen: und diese 2000 enthielten die grössere Hälfte der Reiter; unter ihnen war der grössere Theil der

Reiterei. Zur Constr. vgl. 23, 35, 6: *ea maxima pars volonum erat*; 21, 17, 5. — *praeterquam*, abgesehen von, mit Ausnahme, vgl. 25, 23, 4. — *cognov.*, als das ihrige, 3, 10, 1. — Durch diesen Sieg wird die beabsichtigte Verbindung Hannos mit Hannibal verhindert, und dieser genöthigt seine Stellung in Campanien aufzugeben.
 6—7. *volon. mil.*, gewöhnlich heisst es nur *volones*, wie c. 14, 3; hier ist *milites* hinzu- und zwar nachgesetzt, während in solchen Verbindungen der Gattungsbegriff gewöhnlich voransteht, 2, 18, 10 *homines odolentes*; 28, 40, 7; 39, 13, 2 *mulier libertina*; 1, 32, 11; ib. 24, 8: *lapis silex* u. o., doch vgl. c. 31, 8; 1, 5, 6: *gemi fratres*; 6, 36, 11 *plebeio homini*; 25, 7, 4; Plaut. Stich. 1, 2, 1 *servos homo*; Asin. 2, 4, 64. — *quae p.*, s. 21, 55, 4; 27, 1, 2; 31, 11, 3: *quinque milibus sociorum, quae praesidio essent*, gewöhnlicher ist die Beziehung auf die Personen. Wenn übrigens 4000 sich zurückgezogen haben, kann die Zahl der tapferen Volonen nicht gross gewesen sein, da von den angeworbenen 8000, s. 22, 57, gewiss schon viele gefallen waren. Nach Valer. Max. 7, 6, 1

perant simul, metu poenae collem haud procul castris ceperunt. postero die per tribunos militum inde deducti contione militum 7
 advocata a Graccho superveniunt. ubi cum proconsul veteres 8
 milites primum, prout cuiusque virtus atque opera in ea pugna
 5 fuerat, militaribus donis donasset, tunc, quod ad volones attine- 9
 ret, omnes ait malle laudatos a se dignos indignosque, quam
 quemquam eo die castigatum esse, quod bonum faustum felix-
 que rei publicae ipsisque esset, omnes eos liberos esse iubere.
 ad quam vocem cum clamor ingenti alacritate sublatus esset, ac 10
 nunc complexi inter se gratulantesque, nunc manus ad caelum
 tollentes bona omnia populo Romano Gracchoque ipsi precaren-
 tur, tum Gracchus „priusquam omnes iure libertatis aequassem“ 11
 inquit, „neminem nota strenui aut ignavi militis notasse volui:
 nunc exsoluta iam fide publica, ne discrimen omne virtutis igna- 12
 15 viaeque pereat, nomina eorum, qui detractatae pugnae memo-
 res secessionem paulo ante fecerunt, referri ad me iubebo, ci-
 tatosque singulos iure iurando adigam, nisi cui morbus causa 13
 erit, non aliter quam stantes cibum potionemque, quoad stipen-

sind freilich 24000 angekauft worden. — *contione m.*, die Wiederholung von *militum* ist weniger störend, da *tribuni mil.* ein stehender Ausdruck ist.

8—9. *veteres m.*, was für alte Soldaten Gracchus gehabt habe ist aus Ls' Angaben, wenn nicht in 23, 32, 1 ein Fehler liegt, nicht abzunehmen, da das Heer erst nach der Schlacht bei Cannae gebildet wurde, vgl. c. 14, 3; 23, 35, 6; ib. 36, 2. — *prout* etc. 38, 40, 14: *prout animus pugnantium est, prout numerus.* — *tunc* im Nachsatze, s. 4, 55, 2; an u. Stelle entspricht es zugleich *primum.* — *quemq.*, auch nur einen, als Gegensatz zu *omnes*, konnte eintreten, da *malle* — *quam* sich der Negation nähert. — *quod b. etc.*, 1, 17, 10; hier um die Handlung feierlich zu machen, da ein ähnlicher Fall noch nicht vorgekommen ist, Lange 1, 175. — *rei p. c.*, s. 3, 34, 2 u. a. — *complexi i.*, s. 7, 42, 6: *complexi inter se*, vgl. c. 47, 4. — *gratul.*, das Object ist aus *inter se* zu nehmen s. § 16; es wird *gratulentur* verm. — *priusq.*

— *aeq.*, der Conj. als Gedanke des Gracch., s. c. 18, 9. — *iure lib.*, Sall. C. 37, 9: *quorum — ius libertatis inminutum erat.* — *nota*, hier überhaupt Kennzeichen, steht wol mehr in Bezug auf *ignavi*, über *nota notare* s. § 9; 29, 27, 3; *notasse* schliesst den durch das *notare* hervorgebrachten Zustand ein, wie § 9; 22, 59, 10; 32, 21, 32.

12—13. *fide p.*, das vom Staate gewährleistetete Versprechen, 5, 29, 10. — *singul.* wie bei dem sacramentum, vgl. 28, 29, 12: *nominationim.* — *morbus c.*, Entschuldigungs- oder Verhinderungsgrund, vgl. 6, 6, 14: *ex causarum*, Gell. 16, 4, 4. Ueber den Ausdruck c. 18, 7; 34, 56, 9: *ut causas cognosceret eorum, quibus — morbus causa esset*; dagegen 38, 52, 3 u. 10: *morbum causae esse, cur abesset*; Cic. Phil. 1, 11, 28: *nec erit iustior causa morbi quam mortis.* — *erit*, bei der Untersuchung sich zeigen wird; 36, 7, 10. — *quam st.* „etiam in coenam vulgo omnes stantes prandebant.“ Duker. Sonst wird das Essen ausserhalb des Walles, s. Polyb. 6,

dia facient, capturos esse. hanc multam ita aequo animo feretis, si reputabitis nulla ignaviae nota levioere vos designari potuisse.“
 14 signum deinde colligendi vasa dedit; militesque praedam portantes agentesque per lasciviam ac iocum ita ludibundi Beneventum
 15 rediere, ut ab epulis per celebrem festumque diem actis, non ex
 16 acie reverti viderentur. Beneventani omnes turba effusa cum obviam ad portas exissent, complecti milites, gratulari, vocare in
 17 hospitium. adparata convivia omnibus in propatulo aedium fuerant: ad ea invitabant Gracchumque orabant, ut epulari permitteret militibus. et Gracchus ita permisit, in publico epularentur
 18 omnes ante suas quisque fores. prolata omnia. pilleati aut lana alba velatis capitibus volones epulati sunt, alii accubantes, alii
 19 stantes, qui simul ministrabant vescebanturque. digna res visa, ut simulacrum celebrati eius diei Gracchus, postquam Roman

38; das Stehen auf den principia als Strafe angeführt, s. Marq. 3, 2, 319 n. 72. — *facient*, 2, 15, 3: *erit*. — *multam*, sonst Geldstrafe, Abzug vom Solde, ist hier = *nota*, *ignominia*, vgl. 9, 16, 18; Paul. Diac. p. 54: *ensionem facere dicebatur censor, cum multam equiti inrogabat*. — *design. fast* = *notare*.

14—15. *vasa coll.*, zum Aufbruch, s. 22, 30, 1. — *port. agent.*, wie sonst *ferre agere*, 22, 3, 7. — *lasciv.*, s. 1, 5, 2; 37, 20, 5: *in iuvenales husus lasciviamque versi*. — *per celeb. f. d.* ein allgemeiner unter Freude u. s. w. begangener Festtag, 25, 12, 15: *celeber dies omni ceremoniarum genere fuit*. — *turba eff.*, abl. modi. *exissent*, aus den inneren Theilen der Stadt und den Häusern.

17. *adpar.*, 23, 4, 3. — *omnibus* geht wol auf die Beneventaner = *ab omni.* s. zu 21, 34, 9; 8, 6, 4; ib. 24, 14; 28, 28, 10, nicht auf die Soldaten: für alle. — *fuerant* in Bezug auf *invit.* u. *prolata*. — *in propat.*, innerhalb des Hauses, auf einem von der Strasse aus sichtbaren freien Raum, in dem atrium, s. 25, 12, 15; 5, 13, 7: *tota urbe patentibus portis*, Marq. 5, 1, 231; 308; Becker Gallus 2, 205; anders 26, 13, 18. — *in*

publ., auf der Strasse; 3, 29, 5: *epulae instructae* — *ante omnium fores*; Plaut. Pers. 5, 1, 6. — *epulari*, statt des einfachen Soldatenmahles, Front. Strat. 4, 1, 2. Der blosser Infan. bei *permittere* ist bei früheren Schriftstellern nicht häufig, unsicher bei L. 33, 43, 7; Cic. Verr. 5, 9, 22: *permittam contecturam facere*, Tac. H. 2, 37 u. a.; der blosser Coniunct. c. 14, 5; 27, 10, 2 u. a. — *in publ. ep.*, Aurel. Vict. 41, 2: *pacem — hac condicione concessit, Sicilia Sardiniaque — decederet*. Sonst deutet *ita*, wie *id*, nur das Folg. an, hier wird in *propatulo* gegenüber die Bezeichnung der Bedingung gefordert, weshalb Sigonius *permisit si verm.* — *epular. omnes*, wol Soldaten u. ihre Wirthe, auf die letzteren geht *suas. q. fores*.

18—19. *pilleati*, der weisse Hutmalt, während sonst die Römer keine Hüte trugen, als Zeichen der erlangten Civität; die Freigelassenen trugen ihn, nachdem sie sich das Haar hatten scheeren lassen, s. c. 32, 9; 30, 45, 5; 34, 52, 12; 45, 44, 19: *pilleatum capite raso*. Statt des Hutes diente auch eine weisse Binde, worauf sich das Folg. bezieht, s. 1, 32, 6. — *ut*, wie 23, 42, 13; Plaut. Mil. 4, 4, 4; Quintil., das Relativ konnte hier nicht stehen.

redit, pingi iuberet in aede Libertatis, quam pater eius in Aventino ex multatitia pecunia faciendam curavit dedicavitque.

Dum haec ad Beneventum geruntur, Hannibal depopulatus
 17 agrum Neapolitanum ad Nola castra movet. quem ubi adven-
 2 tare consul sensit, Pomponio propraetore cum eo exercitu, qui
 5 super Suessulam in castris erat, accito ire obviam hosti parat
 nec moram dimicandi facere. C. Claudium Neronem cum robore 3
 equitum silentio noctis per aversam maxime ab hoste portam
 emittit, circumvectumque occulte subsequi sensim agmen ho-
 10 stium iubet et, cum coortum proelium videret, ab tergo se obicere.
 id errore viarum an exiguitate temporis Nero exsequi non 4
 potuerit, incertum est. absente eo cum proelium commissum 5
 esset, superior quidem haud dubie Romanus erat; sed quia
 equites non adfuere in tempore, ratio compositae rei turbata est.
 15 non ausus insequi cedentes Marcellus vincentibus suis signum
 receptui dedit. plus tamen duo milia hostium eo die caesa tra- 6
 duntur, Romani minus cccc. solis fere occasu Nero diem no- 7
 ctemque nequiquam fatigatis equis hominibusque ne viso quidem
 hoste rediens adeo graviter est ab consule increpitus, ut per eum
 20 stetisse diceret, quo minus accepta ad Cannas redderetur hosti
 clades. postero die Romanus in aciem descendit, Poenus, tacita 8
 etiam confessione victus, castris se tenuit. tertio die silentio no-

— *aed. Lib.*, s. Becker 1, 457; ähnliche Gemälde s. 9, 43, 25; 10, 1, 9. — *mult.*, s. 10, 23, 13. — *curavit*, s. 23, 19, 17: *fuerunt*. — Die Darstellung der Thaten des Gracchus ist so ausführlich wie 23, 35, 19, und wol derselben Quelle (Coelius?) entlehnt, vgl. 25, 16.

17. Hannibals Niederlage bei Nola.

1—3. *Hannib.* etc. c. 13. — *consul*, er scheint sein Lager näher bei Nola, s. c. 13, 9, gehabt zu haben.

— *Pomponio*, da dieser nach c. 10, 3 in Gallien sein soll, und noch c. 44, 3 den Befehl erhält das dort stehende Heer dem Tuditanus zu übergeben, so lässt sich kaum annehmen, dass er in der Zwischenzeit die Provinz verlassen habe; viell. hatte der 22, 7, 8 genaunte M. Pomponius ein Commando erhalten. — *super S.*, die Castra Claudiana s. 23, 31, 3. *Claudium*, er ist

wohl Legat. — *portam* — *castrorum*, vgl. 2, 11, 5: *porta Esquilina, quae aversissima ab hoste erat*, die p. decumana, s. 10, 32, 8: *a tergo castrorum decumana porta impetus factus*; Tac. Ann. 1, 66. — *subsequi*, wenn er aus dem Lager aufbreche. *obicere*: sich von hintenauf ihn werfen, um ihn an heftigen Angriffen oder an der Flucht, s. § 7, zu hindern, s. 25, 33, 6: *ab tergo — se obiecerunt*; 37, 30, 6.

4—8. *errore*, weil er irrte, aus Irrthum, od. wegen u. s. w., 36, 19, 10. — *ratio c. rei*, die Berechnung der Anordnung, der Schlachtplan. — *homin.*, 21, 27, 1. — *rediens*, wie c. 7, 11: *veniens*, vgl. Sall. l. 10, 2. — *per eum stel.*, es habe an ihm gelegen, s. zu 2, 31, 11. — *accepta* — *redd.*, vgl. c. 20, 2; 27, 49, 5: *redditaque aequa Cannensi clades*. — *etiam*, ausser durch die Niederlage selbst. — *conf.*, 21, 40, 2. — *cert.*

ctis omissa spe Nolae potiundae, rei numquam prospere temptatae, Tarentum ad certiores spes prodicionis proficiscitur.

18 Nec minore animo res Romana domi quam militiae geratur. censores vacui ab operum locandorum cura propter inopiam aerari ad mores hominum regendos animum adverterunt castigandaque vitia, quae, velut diutinis morbis aegra corpora ex sese gignunt, eo nata bello erant. primum eos citaverunt qui post Cannensem *cladem agitasse de Italia deserenda* dicebantur. princeps eorum M. Caecilius Metellus quaestor tum forte erat. iusso deinde eo ceterisque eiusdem noxae reis causam dicere, cum purgari nequissent, pronuntiarunt, verba orationemque eos adversus rem publicam habuisse, quo coniuratio deserendae Italiae causa fieret. secundum eos citati nimis callidi exsolvendi iuris iurandi interpretes, qui captivorum ex itinere regressi clam

sp., wo er mit mehr Sicherheit hoffen konnte; etwas verschieden von *in spem*, 21, 43, 7. Wie H., der vielleicht erst nach der Eroberung Casilinum, welche nebst der Schlacht bei Benevent seine Pläne in Campanien vereitelte, s. c. 16, 5; 19, 9, von da abzog, durch die röm. Heere entkommen sei, ist nicht angedeutet. Ueber die Schlacht selbst gilt das 23, 16 a. E. Bemerkte.

18. Thätigkeit der Censores.

1—2. *res gereb.*, wurde der Staat verwaltet, gewöhnlicher vom Kriege, 7, 3, 9. — *operum loc.*, Bauwerke, neue oder auszubessernde, an Bauunternehmer in Verding geben, dem Mindestfordernden die Ausführung übertragen, s. Becker 2, 2, 235; 239. — *mores h. r.*, s. 4, 8, 2. — *animum adv.*, ebenso c. 48, 4; Cornel. 14, 9, 5; vgl. 45, 5, 2; 4, 45, 4. *adverterent animos*, gewöhnlich braucht L. wie Cicero u. Cäsar *animadvertere*. — *velut gignunt n. vitia*, vgl. c. 2, 8. — *morbis aegra*, wie c. 29, 3; *corpus aegrum* — *in graviores morbum recideret*; *aegra* bezeichnet mehr das Uebelbefinden überhaupt.

3—4. *citav.*, wie § 5, eine Vorladung um die Thatsache festzustellen; in diesem Verhör können die Angeschuldigten sich vertheidigen,

§ 4: *causam dicere*. — *clad.* — *deser.*, unsichere Ergänzung einer Lücke. Ueber die Sache s. 22, 53, 4, wo der Sohn des Censors Furius die Verschwörung entdeckt. — *M. Caec.* hier u. 27, 11, 12; Val. Max. 2, 9, 8; dagegen L. 22, 53; *Lucius Caec.*, s. c. 43, 2. — *quaest.*, die Censores ziehen auch Magistrate vor ihr Gericht, wiewohl die Quästoren als magistratus minores auch sonst während des Amtes belangt werden können, Gell. 13, 13, 5; Lange 1, 592. — *noxa*, Schuld, s. 2, 54, 10. — *purgari*, reflexiv. — *pronunt.*, sie sprechen das Schuldig aus, ebenso von Consuln und Prätores gebraucht s. Verr. 2, 2, 38, 94: *palam de sella ac tribunali pronuntiat*; der Wechsel der Subjecte ist zu beachten — *verba*, in Gesprächen; *oration.*, längere Ausführungen, hängt beides von *habuisse* ab, s. 10, 24, 4: *pauca verba habita*; Sall. I. 9, 4.

5—6. *callidi* etc., über die gesunkene Religiosität s. 25, 1, 6; 10, 42, 7. Uebrigens folgt L. hier der 22, 61, 5; 9 nach Acilius, nicht der von ihm selbst ib. 58, 8 gegebenen Darstellung. — *qui capt.*, vgl. 2, 22, 6: *quicaptivorum remissi fuerant*; 21, 26, 7, nämlich die von den Gefangenen; *captivorum* ist noch nachträglich der genaueren Bestimmung

in castra Hannibalis solutum, quod iuraverant redituros, rebantur. his superioribusque illis equi ademti, qui publicum equom habebant, tribuque moti aerari omnes facti. neque senatu modo aut equestri ordine regendo cura se censorum tenuit: nomina omnium ex iuniorum tabulis excerpserunt, qui quadriennio non militassent, quibus neque vacatio iusta militiae neque morbus causa fuisset. et ea supra duo milia nominum in aerarios relata tribuque omnes moti, additumque tam acri censoriae notae triste senatus consultum, ut ei omnes, quos censores notassent, pedibus mereret, mitterenturque in Siciliam ad Cannensis exercitus

wegen beigefügt. — *ex itin.* s. c. 7, 11. — *quod iur.*, Cic. Off. 3, 33, 115. — *publ. eq.* wie 39, 9, 2, gewöhnlich *eq. publico*. Der Zusatz *qui hab.* = *iis ex illis qui* etc. setzt andere voraus, die mit eigenen Pferden dienten, vgl. 27, 11, 15; 5, 7, 5. Die Wegnahme des Pferdes war das Zeichen für die Ausstossung aus den centuriae equitum, *tribuquemoti* etc., eine Verschärfung der Strafe und ignominia, s. die zu c. 16, 13 angef. St. aus Paulus Diac., für die Ritter, Lange 2, 318, die sonst in der Legion hätten dienen können, während die Uebrigen nur diese Strafe traf, s. Becker 2, 1, 123; 192; 2, 2, 399. Der Censor, als sanctissimus magistratus straft den Meineid, während sonst den Göttern überlassen wird denselben zu rächen, s. Tac. Ann. 1, 73.

7—8. *neg.* — *modo* ist wie 1, 10, 1 gebraucht, nur folgt a. u. St. ein asyndeton statt *sed*. — *senatu*, von diesem ist unmittelbar vorher nicht die Rede gewesen; wahrscheinlich wurde Metellus wie 27, 11, 12, als mit ignominia belegt, nicht in denselben aufgenommen, s. 23, 23, 6. — *tenuit* = *continuit*, vgl. 4, 35, 5; 23, 26, 6. — *equest. ord.*, der für diese Zeit richtigere Ausdruck: *equites equo publico* ist § 6 angedeutet, vgl. c. 47, 12; 21, 59, 9; 26, 36, 8; 12. — *regendo*, wie § 2 *mores reg.*, in die rechte Verfassung bringen. — *im. tab.*, Verzeichnisse der Dienstpflichtigen, welche, wie die Bürgerlisten nach Tribus und Cen-

turien geordnet, den Censoren vorlagen, so dass sie auch hier eingreifen konnten, obgleich sonst die Magistrate, welche die Anhebung halten, die sich derselben Entziehenden bestrafen, s. Becker 2, 2, 217 ff. — *excerps.*, sie liessen die Namen ausziehen und zusammenstellen. In den Listen war wol bemerkt, wann und wie oft jeder gedient hatte. — *quadrien.*, s. c. 9, 7: *multis annis*. — *qui* — *quibus* (= si iis), s. 1, 32, 13. — *vacatio*: die Bekleidung eines bürgerlichen oder Priesteramtes, Theilnahme am Senate, besondere Geschäfte für den Staat, s. 23, 49, Belohnung, 23, 20: die gewöhnliche Ursache: *emerita stipendia* wird bei den *juniore*s nicht oft stattgefunden haben, dagegen ist Krankheit, oder überhaupt körperliche Untüchtigkeit, die sonst als *iusta causa* gilt, hier besonders angeführt, als natürlicher Hinderungsgrund. Ueber den Ausdruck *morbis* c. s. c. 16, 3. — *ea* s. c. 16, 4. — *nomina*, die Namen wurden in die Listen der Aerarier eingetragen, und so die mit denselben bezeichneten Menschen (jüngere Hdss. haben *hominum*) zu Aerariern gemacht, vgl. 25, 25, 5. — *tribuq. m.* ist hier wie 42, 10, 4 gleichsam erklärend nachgestellt, da das *aerarium fieri* nicht ohne das *tribu moveri* eintreten kann.

9. *addid. t. a.*, s. 27, 11, 14: *addiderunt acerbitati etiam tempus*. — *pedibus mer.*, also auch die Ritter. Daraus, dass der Senat diese Be-

reliquias, cui militum generi non prius, quam pulsus Italia hostis
 10 esset, finitum stipendiorum tempus erat. Cum censores ob inopiam
 aerari se iam locationibus abstinerent aedium sacrarum
 tuendarum curuliumque equorum praebendorum ac similium
 11 his rerum, convenere ad eos frequentes qui hastae huius gene-
 ris adsueverant, hortarique censores, ut omnia perinde agerent
 locarent, ac si pecunia in aerario esset: neminem nisi bello con-
 12 fecto pecuniam ab aerario petiturum esse. convenere deinde do-
 mini eorum, quos Ti. Sempronius ad Beneventum manu emise-
 rat, accessitque se ab triumviris mensaris esse dixerunt, ut 10

stimmung trifft, folgt nicht, dass die aerarii sonst vom Kriegsdienste frei gewesen seien; sondern wie von demselben alle Anordnungen für das Kriegswesen ausgehen, beschränkt er hier zur Verschärfung der nota censoria die Verwendung der unter die Aerarier Versetzten auf den entehrenden Dienst mit den Cannensern. Wahrscheinlich war überhaupt der Kriegsdienst der aerarii weniger ehrenvoll; sie konnten in Legionen, s. 26, 28, 11; 29, 27, aber nicht in den Legionen dienen, welche aus den Tribus gebildet wurden, da sie aus den Tribus ausgestossen waren; die Dienstzeit wurde ihnen nicht angerechnet, wie den Cannensischen Legionen, die wol als Aerarier galten, s. 25, 6, 19, vielleicht erhielten sie auch keinen Sold, s. 23, 31, 2; Aur. Vict. 50: omnes tribus Maecia excepta aerarias fecit, stipendio privavit. — non priusq. — pulsus esset, der Coniunctiv, weil die vom Senate gedachte Frist bezeichnet wird, wie c. 16, 11; 22, 7, 11; 35, 25, 3; 42, 26, 9, vgl. zu 23, 30, 4. — cui mil. gen. etc., 23, 25, 7. — finitum, s. 9, 33, 4, die Zeit der Feldzüge sollte nicht eher zu Ende sein, als u. s. w., nicht die gesetzliche Zahl derselben beachtet werden.

10—11. locationibus etc. s. §2. — se abst. findet sich oft bei L., doch mehr abstinere. — ad. sacr. etc. welche aus der Staatskasse erhalten werden, s. 1, 20, 5. tuendar., sie in

Dach und Fach zu erhalten. — curul. eq., s. Paul. Diac. p. 49: curules equi quadrigales, es sind die vom Staate zu stellenden Pferde für die tensae zu dem feierlichen Aufzug in den circus und die Spiele in demselben. — hastae h. gen., bei Verpachtung und Veraccordirung von Staatsgütern und Leistungen wurde wie bei dem Verkauf solcher Güter immer eine hasta aufgesteckt, s. 2, 14, 2; 39, 44, 8: edicto submotis ab hasta; 43, 16, 2; es sind die schon 23, 48 f. erwähnten Gesellschaften, Corporationen, die solche Dinge in Accord zu nehmen pflegten, 25, 3. — conv. — hortariq. haben die besten Hss., vgl. zu 25, 29, 9; ib. 10, 1; 23, 8, 6: epulari coeperunt et — esse u. a. — ager. loc., sie sollten Alles thun u. in Accord geben, anders 7, 34, 11, agitedum ite mecum 3, 62, 4. — perinde ac, s. 23, 49, 4. Wahrscheinlich wurde das Anerbieten angenommen, wenigstens werden von L. ähnliche Verlegenheiten der Censoren nicht wieder erwähnt.

12—15. convenere, sie erschienen vor den Censoren, und gaben die Erklärung ab, sie seien zwar von den trium. mens. vorgeladen um u. s. w., aber sie würden u. s. w. Die triumviri sind wohl noch die 23, 21, 6 genannten. Anders Val. Max. 5, 6, 8: pretia ab imperatore exigere supersederunt. — manu emis., seltnerer, aber von Plaut. Terent. Tac. Ann. 15, 19: emitterent manu gebrauchter Ausdruck, statt

pretia servorum acciperent: ceterum non ante quam bello con-
 fecto servituros esse. cum haec inclinatio animorum plebis ad 13
 sustinendam inopiam aerari fieret, pecuniae quoque pupillares
 primo, deinde viduarum coeptae conferri, nusquam eas tutius 14
 5 sanctiusque deponere credentibus qui deferebant quam in publi-
 ca fide. inde si quid emptum paratumque pupillis ac viduis fo-
 ret, a quaestore perscribatur. manavit ea privatorum benigni- 15
 tas ex urbe etiam in castra, ut non eques, non centurio stipen-
 dium acciperet, mercennariumque increpantes vocarent qui ac-
 10 cepisset.

Q. Fabius consul ad Casilinum castra habebat, quod duum 19
 milium Campanorum et octo militum Hannibalis tenebatur praesidio. praerat Staius Metius missus ab Cn. Magio Atellano, qui 2
 eo anno medix tuticus erat, servitiaque et plebem promiscue ar-

manu mittere, vgl. L. 44, 36, 9. — non anteq. b. confecto, s. 3, 51, 13 non antequam perlatis legibus; 8, 14, 6. — inclin., c. 23, 4; 44, 31, 1. — plebis ist überhaupt das Volk, im Gegensatz zum Senate, dem die publicani so wenig als die Verkäufer von Sklaven, unter denen sich L. wol mangones, venalicii, denkt, angehörten. — pupill., Mündelgelder. — viduar., s. 1, 43, 9. — conferri in das Aerarium, nachher deferebant, wie 5, 25, 8. — sanctius, mit der Aussicht dass es nicht angegriffen und gewissenhaft verwaltet werde; sonst wurde das Geld, wenn es nicht nützlich verwendet werden konnte, in Tempeln niedergelegt, Cic. d. legg. 2, 9, 22. — deponere, u. damals, als sie niederlegten, steht nicht für den inf. fut. — publica f., unter Garantie des Staates. — parat., allgemeiner als empt.: angeschafft, nicht als Eigenthum erworben. — a quaest., dem bei der Sache thätigen, oder abstract: von der Quästarverwaltung; denn sonst sind zwei Quästoren in Rom, Becker 2, 2, 348. — perscrib., es wurde von den Wittwen u. s. w. Zahlung geleistet durch Anweisung auf den Quästor, der dann entweder so gleich das Geld auszahlen oder die Schuld auf den neuen Gläubiger

übertragen konnte. Doch liegt das Letztere nicht in perscribere, welches wie scribere nur so viel ist als solvere ab aliquo: nicht selbst bezahlen, sondern eine Anweisung auf einen Anderen geben, an den man eine Forderung zu machen hat, s. Cic. Att. 16, 2, 1: de publico autem quod perscribi oporteat; ib. 12, 51, 3: perscriptionem tibi placere, vgl. L. 35, 7, 2; Rein Privat. 686; 679. — eques etc., vgl. Val. Max. 5, 6, 8; die nicht equo publico dienenden, § 6, Lange 1, 419. — mercenn. inc. v., „Miethlinge schalten“, vgl. 1, 26, 3.

19—20, 8. Kriegereignisse in Italien.

1—5. ad Casil., erst jetzt kommt L. auf c. 14, 1 zurück. — duum. m., s. 23, 20, 1, wo nur 700 Punier erwähnt werden, s. 23, 17. — Staius, s. 23, 1; Metius männliches nomen, s. Fest p. 158: Sthenius Metius. — Cn. bei den Oskern wol Gnaevius. Magius wie 23, 7 Geschlechtsname. Atellano giebt die Heimath an, 26, 33, 8, aus Atella, einer kleinen Stadt südlich von Capua, s. 7, 2, 12. Der medix tut. als Oberhaupt der campanischen Städte konnte also auch aus einer anderen Stadt als Capua gewählt werden, s. 23, 35, 13. — servit., wie in Rom,

marat, ut castra Romana invaderet intento consule ad Casilinum
 3 oppugnandum. nihil eorum Fabium fefellit. itaque Nolam ad
 collegam mittit, altero exercitu, dum Casilinum oppugnatur,
 4 opus esse, qui Campanis opponatur: vel ipse relicto Nolae praesidio
 modico veniret, vel, si eum Nola teneret, necdum securae
 5 res ab Hannibale essent, se Ti. Gracchum proconsulem a Bene-
 vento acciturum. hoc nuntio Marcellus duobus militum milibus
 6 Nolae in praesidio relictis cum cetero exercitu Casilinum venit,
 adventuque eius Campani iam moventes sese quieverunt. ita ab
 duobus consulibus Casilinum oppugnari coepit. ubi cum multa
 10 succedentes temere moenibus Romani milites acciperent vulnera,
 neque satis inceptum succederet, Fabius omittendam rem par-
 vam ac iuxta magnis difficilem abscedendumque inde censebat,
 7 cum res maiores instarent; Marcellus multa magnis ducibus si-
 cut non adgredienda ita semel adgressis non dimittenda esse di-
 15 cendo, quia magna famae momenta in utramque partem fierent,
 8 tenuit, ne inrito incepto abiretur. vineae inde omniaque alia ope-
 rum machinationumque genera cum admoverentur, Campanique
 9 Fabium orarent, ut abire Capuam tuto liceret, paucis egressis,

s. 22, 57, nicht als ob dieses gewöhnlich gewesen wäre, vgl. 23, 5, 15. — *mittit* enthält zugleich den Begriff des Meldens, 21, 24, 3; 6, 10, 2, vgl. 26, 25, 15. — *dum* — *oppug.*, gewöhnlich braucht L. bei *dum* in orat. obl. den Coniunct., vgl. zu 37, 18, 2. — *teneret*, zurückhielte, seinen Abzug nicht gestattete, c. 20, 7. — *sec. ab H.*, 9, 22, 3. — *hoc nunt.*, auf diese Nachricht, durch dieselbe bewogen. — *cum*, s. c. 30, 1; 25, 11, 8; 23, 32, 11; 36, 10, 1; oft ohne *cum*. — *in praes.*, eigentlich: auf dem Posten als Besatzung, das letztere § 4: *praesidio*, s. 1, 14, 9; *qui in praesidio relictis fuerant*; ib. 38, 1; 33, 8, 3; 39, 31, 11, vgl. zu 44, 44, 4. — *mov. sese*, 23, 32, 13; 1, 10, 3.

6—9. *oppug. coepit*, es wird das Leiden, Zulassen der Belagerung von Seiten der Eingeschlossenen, nicht der Einschliessenden: *opp. coeptum est n. a. consulibus*, hervorgehoben, s. 2, 29, 6; 35, 35, 10: *educi coepere*; 37, 12, 12. — *incept. suc.*, s. 42, 58, 1: *postquam inceptum non succedebat*; anders vorher *succedentes*; das hds. *inceptum* könnte sein *inceptui*, s. c. 38, 3; *succedere* in verschiedenen Bedeutungen wiederholt wie c. 13, 7 *procedere*. — *iuxta magnis*, vgl. Priscian XVIII p. 1172: *iuxta et prope et dativo et accusativo iunguntur*; der Dativ findet sich jedoch viell. nur a. u. St., da Lucret. 1, 845 *pariter atque* steht, vgl. 6, 14, 5; *palam*; 6, 17, 7: *simul*; 38, 16, 10: *pariter*. — *in utramq. p.*, der Ruf habe grossen Einfluss nach beiden Seiten, erbeuge, erleichtere den Sieg und bewirke das Gegentheil, vgl. 27, 6, 8: *exemplum in eam rem se habere*; 5, 6, 6; ib. c. 4, 9. — *tenuit* = *obtenuit*, 23, 20, 10. — *operum*, Dämme, Gräben; *machinat.*, Thürme, aries u. s. w. — *paucis egr.*, der abl. abs., weil nur ein Theil der vorher genannten Campaner als Subject gedacht wird, s. 4, 21, 8; 23, 6, 1; 36, 7, 18. L. spricht nicht bestimmt aus, dass ihnen Fabius freien Abzug zugesichert habe, um den Treubruch nicht zu grell erscheinen zu

lassen, s. Einl. S. 39; über das Verfahren des Marcellus s. c. 39, 7. Durch die mit Umsicht vorbereitete Einnahme der Stadt gewinnen die Römer die für sie wichtige, s. 23, 19, Herrschaft über den Vulturus wieder, und bedrohen von jetzt an Capua und Campanien, s. c. 17, 8. 10—11. *quing.*, nur f., vorher *paucis*. — *praesidio*, vgl. 23, 19, 17. — *Casilin.*, die Stadt selbst im Gegensatz zu den Entkommenen. — *inter c.*, 1, 27, 11; ib. 41, 1. — *Campanor.*, die gefangenen Campaner; es ist wohl nicht allein an Soldaten zu denken, s. 23, 20, 1, weshalb *militum* nur zu *quique Hann. gesetzt* ist. — *in care.*, s. 23, 2, 9; 31, 17, 5. — *oppidanor. t.*, die alten Stadtbewohner, die es mit Hannibal gehalten hatten, s. 23, 17, 10. 20. 1—2. *in ea reg.*, obgleich auch das punische Heer durch Lucaner verstärkt wird, s. c. 15, 2; denn nicht alle Lucaner sind, wie man nach 22, 62, 11 erwarten könnte, vom Rom abgefallen, s. 25, 16, 5. —

Marcellus portam, qua egrediebantur, occupavit, caedesque promiscue omnium circa portam primo, deinde inruptione facta etiam in urbe fieri coepta est. quinquaginta fere primo egressi
 10 Campanorum, cum ad Fabium confugissent, praesidio eius Capuam pervenerunt. Casilinum inter colloquia cunctationemque
 11 petentium fidem per occasionem captum est, captivique Campanorum quique Hannibalis militum erant Romam missi atque ibi
 in carcere inclusi sunt; oppidanorum turba per finitimos populos
 12 in custodiam divisa.
 13 Quibus diebus a Casilino re bene gesta recessum est. eis
 14 Gracchus in Lucanis aliquot cohortes in ea regione conscriptas cum praefecto socium in agro hostium praedatum misit. eos ef-
 15 fuse palatos Hanno adortus haud multo minorem, quam ad Beneventum acceperat, reddidit hosti cladem, atque in Bruttios rap-
 16 ptim, ne Gracchus adsequeretur, concessit. consules Marcellus
 17 retro, unde venerat, Nolam redit; Fabius in Samnites ad popu-
 landos agros recipiendasque armis quae defecerant urbes pro-
 18 cessit. Caudinus Samnis gravius devastatus: perusti late agri, 4
 praedae pecudum hominumque actae; oppida vi capta, Conpul-
 19 teria Telesia Compsa, inde Fugifulae et Orbitanium; ex Lucanis

cum, unter. — *praef. s.*, 23, 7, 3. — *agro*, statt des gewöhnlichen *agros* wie Andere lesen, gehört zu *praedatum*, 22, 3, 6: *medio Etruriae agro praedatum misit*. — *redd.*, wie c. 17, 7. — *atque* knüpft das unmittelbare Folgende an: und so fort. — *adseq.* absolut, wie 25, 35, 8 u. a., vgl. c. 1, 11; 16, 2; 8, 38, 5: *eques insecutus*; 33, 1, 5: *consequerentur*.

3—5. *cons. etc.*, c. 19, 5, *retro* — *Nol.*, 21, 17, 9; *retro* giebt nur im Allgemeinen die rückgängige Bewegung, *Nolam* den End- und früheren Ausgangspunkt derselben an; die Formel findet sich oft bei L., s. c. 40, 9; 28, 36, 13; 31, 45, 16 u. a. — *Caudinus*, 23, 41, 13. *Samnis gr. dev.*, 23, 42, 5: *ita sumus vastati* u. a. — *praedae* 26, 40, 4. — *Conpult.* in der Nähe von Caiatia (Cajazzo) wo jetzt Chiesa di S. Maria di Conultere oder di S. Ferrante liegt, auf Inschriften *Cubulteria* genannt, wol verschieden von dem 23, 39, 6 erwähnten *Combulteria*. — *Telesia*, j. Telese, östlich am Monte

20. 1—2. *in ea reg.*, obgleich auch das punische Heer durch Lucaner verstärkt wird, s. c. 15, 2; denn nicht alle Lucaner sind, wie man nach 22, 62, 11 erwarten könnte, vom Rom abgefallen, s. 25, 16, 5. —

6 Blanda et Apulorum Aecae oppugnatae. milia hostium in his ur-
 7 hibus viginti quinque capta aut occisa, et recepti perfugae tre-
 centi septuaginta; quos cum Romam misisset consul, virgins in
 8 comitio caesi omnes ac de saxo deiecti. haec a Q. Fabio intra
 9 paucos dies gesta. Marcellum ab gerundis rebus valetudo adver-
 10 sa Nolae tenuit. et a praetore Q. Fabio, cui circa Luceriam pro-
 11 vincia erat, Acua oppidum per eos dies vi captum, stativaque
 ad Ardaneas communita.

9 Dum haec aliis locis ab Romanis geruntur, iam Taren-
 tum pervenerat Hannibal cum maxima omnium, quacumque
 10 ierat, clade, in Tarentino demum agro pacatum incedere agmen
 coepit. nihil ibi violatum neque usquam via excessum est; ap-
 11 parebatque non id modestia militum aut ducis nisi ad concilian-
 dos animos Tarentinorum fieri. ceterum cum prope moenibus
 successisset, nullo ad conspectum primum agminis, ut rebatur, 15

Matese, s. 22, 13, 1. — *Compsa*, 23, 1. — *Fulfae* und *Orbit*. sind nicht weiter bekannt. — *Blanda* an der Westseite von Lucanien; Plin. 3 § 72; Pomp. Mel. 2 § 69. *Aecae* in Apulien, an der Grenze von Samnium. — *oppugn.* soll im Gegensatz zu *vi capta* bezeichnen: erst nach mehrfachen Stürmen genommen; denn schwerlich will L. sagen, dass die Städte bloss bestürmt worden seien, da das Folg. die Einnahme voraussetzt; Gronov. vermuthet *expugnatae*.

6—8. *in com.*, s. 1, 35, 9; 22, 7, 6. — *saxo n. Tarpeio*, s. 25, 7, 14; 6, 20, 12; ähnliche Strafen s. c. 30, 6; 30, 43; Perioch. 51; 55. — *intra p. d.*, es ist kaum glaublich, dass Fabius selbst in wenigen Tagen so weit von einander liegende Städte genommen habe; wenn die Zeit so kurz war, geschah es unter seinem Oberbefehl, oder nach seiner Anordnung in Lucanien durch Gracchus, in Apulien durch den Prätor Fabius, der nach § 8 bei Luceria stand. — *tenuit* hielt ihn in Nola zurück, und dadurch ab von Kriegsunternehmungen, vgl. c. 19, 4; 3, 2, 1. — *et a pr.* etc. geht auf *haec a Fabio* zurück, *Marcellum* etc. ist als Parenthese zu betrachten. —

circa Luc., wie c. 11, 2. — *Acua* ist sonst nicht bekannt, ebenso *Ardaneae*; wahrscheinlich ist das in der Nähe von Aecae liegende Herdonea gemeint, wofür sich auch bei den Gromatici p. 260, 23 *Ardana* findet.

9—10. *dum — iam*, 9, 32, 1. — *aliis*, wenn davor nicht *alia* ausgefallen ist, muss im Folg. der Ton auf *ab Romanis* gelegt werden. — *quacumque*, s. 8, 36, 9. — *via*, s. c. 3, 15. — *apparebatq.* als Folge des Vorhergeh. — *modestia* in Bezug auf die Soldaten: Kriegszucht; auf den Feldherrn: Mässigung. — *nisi*, wenn dieses richtig ist (die Hdss. haben *usi*): nicht aus Mässigung (welche ihnen sonst fehlte) — ausser in so fern u. s. w., der Gedanke scheint aus zweien zusammengezogen: *non mod.* — *fieri*, s. § 15: *stimulata*, und *non fieri nisi ad* etc.: es geschah gar nicht aus M., und würde nicht geschehen sein, wenn man nicht beabsichtigt hätte; die M. war nur bedingt durch u. s. w.; wir bezeichnen einen Gegensatz, s. 9, 46, 8, und es wird *sed* vermuthet, vgl. c. 31, 12.

11—13. *moenib.* hängt von *success.* ab, s. c. 19, 6, nicht von *prope*. — *ut reb. n. motum facturos* oder

motu facto, castra ab urbe ferme passus mille locat. Tarenti, 12
 triduo ante, quam Hannibal ad moenia accederet, a M. Valerio
 propaetore, qui classi ad Brundisium praeerat, missus M. Livius 13
 inpigre conscripta iuventute dispositisque ad omnes portas cir-
 5 caque muros, qua res postulabat, stationibus, die ac nocte iuxta
 intentus neque hostibus neque dubiis sociis loci quicquam praec-
 14 buit ad tentandum *sperandumque*. diebus aliquot frustra ibi
 15 absumentis Hannibal, cum eorum nemo, qui ad lacum Averni
 se adissent, aut ipsi venirent aut nuntium litterasve mitterent, va-
 na promissa se temere secutum cernens castra inde movit, tum 15
 quoque intacto agro Tarentino, quamquam simulata lenitas ni-
 hildum profuerat, tamen spe labefactandae fidei haud absistens.
 Salapiam ut venit, frumentum ex agris Metapontino atque Hera-
 cleensi — iam enim aestas exacta erat, et hibernis placebat lo-
 15 cus — conportat. praedatum inde Numidae Maurique per Sal-
 lentinum agrum proximisque Apuliae saltus dimissi, unde cete-
 rae praedae haud multum, equorum greges maxime abacti, e
 quibus ad quattuor milia domanda equitibus divisa.

aliquod moturos, ist ohne Beziehung auf *nullo* eingesetzt, da Hannibal gerade eine Erhebung erwartet hatte. — *Tarenti* gehört zu *loci* — *praebuit*, *trid.* ante q. zu *missus*, s. 4, 61, 7; 30, 35, 4. — *Valerio*, s. c. 10, 4. — *Livius* s. 26, 39, 1; 27, 25, 3; bei Polyb. 8, 27 fgg. heisst er *C. Livius*. — *inpigre*, s. c. 22, 3; 4, 49, 9: *exercitu inpigre scripto*. — *conscripta*, wie von Pyrrhus, vgl. 25, 15, 9. Die frühere Besetzung der Stadt, s. 23, 32, 16; ib. 38, 9 ff., scheint abgezogen zu sein, da c. 10 nichts über dieselbe bestimmt und c. 13, 3 nichts von ihr erwähnt wird, vgl. 25, 11, 10; s. zu 25, 7, 11. — *circa mur.*, auf — umher. — *iuxta*, in gleicher Weise. — *dubiis*, unzuverlässig; es wird vorausgesetzt, dass Livius und Valerius um die Pläne der Tarentiner gewusst haben. — *tentand. sp.* ist absolut gebraucht: selbst zu unternehmen und von Hannibal zu hoffen, vgl. 34, 12, 4: *ipsa fiducia et sperando atque audendo servatum*.

14—16. *ipsi ven.* nach *nemo*, s. 38, 26, 7; 5, 39, 4, ist hier durch

qui vermittelt. — *intacto ag.*, s. 21, 1, 5. — *absistens* geht auf das Hauptsubject zurück, vgl. 25, 35, 2. — *Salapiam*, weit von Tarent in Apulien, nördlich von Caninae, vgl. 26, 38, so dass sich kaum absehen lässt, wie die Vorräthe aus Heraclaea und Metapont, südlich von Tarent, dorthin haben geschafft werden können, da zwei römische Heere in der Nähe standen. — *agris Met.* — *Heracl.*, 23, 29, 4: *in cornibus* — *dextro* — *laevo*. — *hibernis* Dativ der Bestimmung zu *locus placebat*, wie oft, s. c. 8, 1; 22, 15, 2: *hibernis locum circumspectabat*; 5, 18, 3: *omen concordiae* — *rei utili petere*; 2, 43, 10 u. s. w. *Num. M.*, c. 15, 2. *Salent.*, 10, 1. — *equorum*, vgl. Strabo 6, 3 p. 284: *ἔστι δὲ πᾶσα ἡ χώρα (Apulien) αὐτῆ παμφόρος τε καὶ πολυφόρος, ἵπποις δὲ καὶ προβάτοις ἀρίστη*. Aus *abacti* ist zu *praeda* etwa *acta* zu denken. — *maxime*, s. 21, 46, 9, statt der Bezeichnung des Gegensatzes, 21, 34, 4; 44, 20, 6. — *domanda* weil in *divisa* der Begriff *dare* liegt.

21 Romani, cum bellum nequaquam contemnendum in Sicilia oreretur morsque tyranni duces magis inpigros dedisset Syracusanis, quam causam aut animos mutasset, M. Marcello alteri consululum eam provinciam decernunt. secundum Hieronymi caedem primo tumultuatum in Leontinis apud milites fuerat vociferatumque ferociter parentandum regi sanguine coniuratorum esse. 5 deinde libertatis restitutae dulce auditu nomen crebro usurpatum, spes facta ex pecunia regia largitionis militiaeque fungendae potioribus ducibus et relata tyranni foeda scelera foedioresque libidines adeo mutavere animos, ut insepultum iacere corpus paulo ante desiderati regis paterentur. cum ceteri ex coniuratis ad exercitum obtinendum remansissent, Theodotus et Sosis regis equis quanto maximo cursu poterant, ut ignaros omnium regios opprimerent, Syracusas contendunt. ceterum praevenerat non fama solum, qua nihil in talibus rebus est celerius, sed nuntius etiam ex regis servis. itaque Andranodorus et Insulam et arcem et alia, quae poterat quaeque opportuna

21—39. Verhältnisse in Sicilien; 21—23, 4 Herstellung der Republik in Syracus.

1—2. in Sicil. knüpft an c. 7, 9 an und enthält, wie *Marcello cons.* zeigt, das 214 dort Geschehene, wahrscheinlich bis c. 33, 9. — *duces*, s. § 3. *causam*, den Gegenstand des Streites, ihre Parteiensicht und Gesinnung; obgleich c. 6 f. nur von der Abneigung des Hieronymus gegen die Römer, nicht der des Volkes die Rede ist, s. 25, 29, 2. — *aut*, s. c. 20, 10. — *consuli* wie 33, 43, 1; 21, 40, 4; gewöhnlich ist ein Prätor in Sicilien. *tumult.* 21, 16, 4. — in *Leont.*, c. 7, 2. — *apud m.*, bei, in der Mitte, d. h. von Seiten, von den Sold., s. 8, 8, 11. — *vocif.*, 10, 28, 12, von L. nicht weiter so gebraucht. — *parentand.*, Curt. 7, 9, 29: *omnium sanguine duci parentaturos*; ib. 5, 20, 1, durch die Ermordung der Verschwornen.

3. *libertatis*, freie Verfassung; unter den Truppen waren viele Syracusaner, s. c. 7, nicht bloß Söldner. — *dulce aud.*, vgl. Stat. Achill. 1, 161: *dulcis visu*. — *nom. c. usurp.*, der Umstand dass (von den Ver-

schworenen und ihrer Partei) oft u. s. w. — *largit.*, s. c. 22, 10; 24, 2. — *mil. fung.*, 21, 3, 4; 22, 14, 4; 8, 36, 7 u. a. *potiorib.*, den § 1 erwähnten, im Vergleich mit dem Tyrannen u. seinen Freunden. Unter jenen konnten die Soldaten hoffen glücklicher zu kämpfen und mehr Beute zu machen. — *et* im dritten Gliede, vgl. c. 15, 5; 3, 1, 5. — *relata*, aufgezählt, s. 3, 12, 5: *referre egregia facta*. — *foed. foed.* c. 3, 3. — *libidin.*, c. 5, 5. — *insepult.*, s. 1, 49, 1. — *desider.* als Adj. gebraucht, s. c. 45, 6; vgl. c. 5, 2: *desiderabilem*.

4—6. *Theodot.*, wol der c. 5 erwähnte, da seine Hinrichtung nicht gemeldet ist. — *qua n.*, Cic. de imp. Pomp. 9, 25. — *ex reg. s.*, kurz st. *nuntius, qui ex s. r. erat*; oder *aliquis ex s. r.*; 30, 15, 4; 29, 32, 1: *Bucar ex praefectis regis*, Tac. H. 1, 49. — *insul.*, Ortygia, 25, 24, 8, welche jetzt ganz Syracus umfasst, damals nur ein Theil der Stadt war, bildete für sich eine starke Festung, 25, 30, 6; Diod. 14, 7. Auf dem Isthmus, der sie mit der Achradina verband, lag die *arc.*, die mit ihren

erant, praesidis firmarat. Hexapulo Theodotus ac Sosis post solis occasum iam obscura luce invecti cum cruentam regiam vestem atque insigne capitis ostentarent, travecti per Tycham, simul ad libertatem simul ad arma vocantes in Achradinam venire iubent. multitudo pars procurrit in vias, pars in vestibulis stat, pars ex tectis fenestrisque prospectant, et, quid rei sit, rogitant. omnia luminibus confluent strepituque vario complentur. armati locis patentibus congregantur; inermes ex Olympii Iovis templo spolia Gallorum Illyriorumque, dono data Hieroni a populo Romano fixaque ab eo, detrahunt, precantes Iovem, ut volens propitius praebeat sacra arma pro patria, pro deum delubris, pro libertate sese armantibus. haec quoque multitudo stationibus per principes regionum urbis dispositis adiungitur. in Insula inter cetera Andranodorus praesidis firmarat horrea publica: locus saxo quadrato saeptus atque arcis in modum emunitus capitur ab iuventute, quae praesidio eius loci adtributa erat, mittuntque

Befestigungen bis an den kleinen Hafen reichte und den Uebergang aus der Achradina nach der Insel beherrschte, s. c. 23, 4 (Schubring). Zwar hatte Timoleon die Befestigungen der Insel zerstören lassen, s. Corn. Tim. 3; Diod. 16, 70; Plut. Tim. 22; sie müssen aber später wieder hergestellt worden sein. An den Euryalus, s. 25, 25, 2, ist bei *arc.* nicht zu denken, da Andran. nur die Insel besetzt hat. — *alia*, § 11, *opport.*, zur Vertheidigung od. zum Angriff geeignet, es sind wol die übrigen Befestigungen der Insel.

7. *hexap.*, durch das Hex., c. 32, 4. — *obscuritate lucis*; 33, 7, 4; Sall. I. 21, 2: *obscurum etiamtum lumine*; Tac. Ann. 2, 39: *obscurum divi*. — *Tycham* nach dem Tempel der *Tychē* genannt, vgl. Cic. Verr. 4, 53; sie lag nordwestlich von der Achradina, nördlich von Neapolis, östlich von Epipolae; in diesen Stadttheil gelangte man zunächst durch das Hexapylum, 25, 24, 3.

8—10. *procurrit* — *rogitant* dient zunächst zur Abwechslung, soll aber die Fälle der zweiten Art als mehr vereinzelt darstellen, 26, 4, 7; 34, 47,

6: *pars maior receperunt sese, pars — perstitit. mult. pars* — *pars*, c. 10, 4. — *fenest.*, im oberen Stocke, 1, 41, 4; Marq. 5, 1, 252; ib. 2, 342. — *Olymp.*, er stand am Forum und war von Hiero II erbaut, Diod. Sic. 16, 83. — *Gallor. Illyr.*, wahrscheinlich hatten von Hiero den Römern in den Kriegen mit den Galliern geschickte Hilfstruppen, s. c. 30, 13, einen Theil der Waffenbeute erhalten, s. 9, 38, 17, die in dem Tempel aufgehängt war, s. 22, 57, 10. — *vol. prop.*, 1, 16, 3. — *pro lib.*, die durch Andranodorus und seine Partei (*regii*) noch bedroht war.

11—12. *princip. reg.*, die Angesehenen in den einzelnen Stadttheilen gemeint, s. c. 22, 1; 24, 4; 6; 28, 1; 25, 23, 14: *vino — per tribus a principibus diviso*; 9, 36, 12: *principes regionis*; 40, 57, 4: *regionum principes*. — *locus etc.*, die Beschreibung des Ortes, welche man nach *horrea* erwartet, ist, um dessen Wichtigkeit für die ihn Besetzenden und die Volkspartei zu bezeichnen, in den folgenden asyndetisch hinzutretenden Satz gezogen. — *saxo q.*, 1, 26, 14. — *emunitus*, c. 22, 7; 21, 7, 7. — *praesidio*

nuntios in Achradinam horrea frumentumque in senatus potestate esse.

- 22 Luce prima populus omnis, armatus inermisque, in Achradinam ad curiam convenit. ibi pro Concordiae ara, quae in eo sita loco erat, ex principibus unus nomine Polyaeus contionem 5 et liberam et moderatam habuit. servitutis formidines indignitatesque homines expertos adversus notum malum irritatos esse: discordia civilis quas inportet clades, audisse magis a patribus 3 Syracusanos quam ipsos vidisse. arma quod impigre ceperint, laudare, magis laudaturum, si non utantur nisi ultima necessitate coacti. in praesentia legatos ad Andranodorum mitti placere, qui denuntient, ut in potestate senatus ac populi sit, portas 4 Insulae aperiat, reddat praesidium. si tutelam alieni regni suum 5

anders als vorher: zum Schutze. *adtributa*, bestimmt, angewiesen, s. 1, 20, 5: *ei sacra adtribuit*; 1, 43, 9: *viduae adtributae*; 5, 19, 11 u. a.; dass schon eine Besatzung von Söldnern an den Magazinen gestanden habe und diesen die Syracusaner beigegeben worden seien, liegt nicht nothwendig in den Worten; wenigstens wird weder hier, noch c. 22, 7 ein Kampf, sondern nur Verrath erwähnt, c. 25, 4: *proditus ab eis, qui in Insula erant*. — *in Achrad.*, wie dieses habe geschehen können, da der Zugang zur Insel verschlossen ist, s. c. 22, 4; 12; 25, 30, 10, geht aus Ls' Darstellung nicht hervor. — *in sen. p.*, wie in Rom, s. 2, 56, 16; dass der Senat sich an die Spitze der Bewegung gestellt habe, ist vorher nicht berichtet, s. c. 22, 4; 6, überhaupt der ganze Hergang sehr kurz erzählt.

22. 1. *in Ach. ad.*, s. c. 23, 8. An der Südseite der Achrad., da wo sie an die Insel stösst, in der Nähe des grossen Hafens, s. Cic. Verr. 5, 37, 97, liegt das Forum, § 12, wo die Volksversammlungen gehalten werden, c. 21, 7; an demselben steht die Curie, neben dieser die viell. von Hiero erbaute *ara Concordiae. curiam* wie in Rom, s. 22, 7, 7. — *pro ara C.*, § 13 *ex:* vorn auf, und von da aus, s. 21, 7,

8; 3, 19, 4: *pro tribunali*. — *liberam*, freimüthig und für die Freiheit.

2—3. *servitut. f. ind.*, s. 30, 28, 8: *has formidines agitando animis*; vgl. 3, 48, 9: *publicarum indignationum*, Caes. B. G. 2, 14: *omnes indignitates contumeliasque perferre*. Die handsch. Lesart *servitudinis indignitatesque* lässt sich wegen der ungewöhnlichen Form *servitudo* und der gleich ungebrauchlichen Construct. von *expertus* kaum festhalten. — *not. mal.*, s. 23, 3, 14. — *audisse m. etc.*, Hiero hat 50 Jahre in Ruhe regiert: da der Bürgerkrieg so grosses Unglück drohe, möchten sie ihn nicht dadurch, dass sie die Waffen ergriffen hätten, herbeiführen. — *laudare*, 22, 37, 7; s. c. 30, 4: *arbitrari*; u. o.

4—5. *in praes.*, für jetzt, vorerst, § 11; 40, 21, 11. — *denunt.*, erklären, die Willensmeinung des Volkes als des höher gestellten ansagen. — *in pot. etc.*: den Freistaat anerkennen. — *port. Ins.*, das aus der Achradina durch die Burg führende Thor, s. § 12; 25, 30, 10. *praesidium* wahrscheinlich die Burg selbst und die mit derselben verbundenen Befestigungen, da zunächst von den Localitäten die Rede ist, vgl. 2, 50, 11; 25, 31, 6; 38, 37, 10; Caes. 6, 34: *non urbem, non*

regnum velit facere, eundem se censere multo acrius ab Andranodoro quam ab Hieronymo repeti libertatem. ab hac contione 6 legati missi sunt. senatus inde haberi coeptus est, quod sicut regnante Hierone manserat publicum consilium, ita post mortem eius ante eam diem nulla de re neque convocati neque consulti fuerant. ut ventum ad Andranodorum est, ipsum quidem 7 movebat et civium consensus et cum aliae occupatae urbis partes tum pars Insulae vel munitissima prodita atque alienata. sed 8 evocatum eum ab legatis Damarata uxor, filia Hieronis, inflata adhuc regis animis ac muliebri spiritu, admonet saepe usurpatae Dionysi tyranni vocis, qua pedibus tractum non insidentem 9 equo relinquere tyrannidem dixerit debere. facile esse momento quo quis velit cedere possessione magnae fortunae, facere et parare eam difficile atque arduum esse. spatium sumeret ad con- 10

praesidium: doch sollte man wegen c. 21, 6, Diod. 16, 70 *ἀκροπόλει* eher *praesidia* erwarten. Andere verstehen *praesidium* von der Besatzung. — *alieni r.*, vgl. 2, 2, 5: *tamquam alieni regni*. — *tutela* ist wegen c. 4, 9 nicht in strengem Sinne zu nehmen, sondern: wenn er erkläre, zeige, das Reich eines Anderen (der übrigen Nachkommen des Hieros) schützen, für diesen erhalten zu wollen, u. s. w. — *eundem se etc.*: obgleich er zum Frieden rathe, so stimme dann doch auch er dafür u. s. w.; dann sei die Zeit gekommen von den Waffen Gebrauch zu machen, s. 31, 40, 9. — *repeti*, 2, 5, 1.

6—7. *ab h. c.*, sein Antrag wird sogleich angenommen, s. c. 1, 8; vgl. c. 39, 1; 23, 1: *post*; 23, 6, 1: *haec oratione dimissis*. — *senatus*, jetzt erst wird eine Sitzung desselben erwähnt, c. 21, 12; 24, 4. — *quod etc.* Der Senat war unter H. wirklich noch der Staatsrath, s. 1, 8, 7, geliebt, von Hieronymus zwar nicht aufgehoben, aber u. s. w. — *nulla d. r.*, s. 1, 49, 7. — *fuerant*, 23, 14, 8: *senatum — tenderent*. — *munit.*, s. zu c. 23, 4. — *prodita*, nach der Ansicht des Andranodorus.

8—10. *evocatum*, hier: abgerufen, bei Seite (*ab legatis*) gerufen; vgl.

c. 1, 5. Das § 8—10 Gesagte bereitet den eigentlichen Gegensatz zu *quidem* § 7, welcher § 11f. in anderer Form folgt, nur vor; denn durch die Erinnerungen der Damarata wird Andranod. bewogen, nicht aufrichtig, wozu er selbst sich hinneigte, sondern nur einstweilen zum Scheine sich an Senat und Volk anzuschliessen. — *Damarata*, dori-sche Form, welche L. gewöhnlich aus Polyb. beibehalten hat, s. 25, 24, 8, zu 32, 22, 2, vgl. jedoch c. 25, 11; 25, 25, 3: *Philodenus*. — *adhuc*, 6, 33, 2. — *animis — spir.* Stolz, Hochmuth; hochfahrender Sinn. — *usurpat.*, die oft auch von Anderen, nicht allein von Dionys. gebrauchte, angeführte. — *Dionysi*, von ihm ausgegangen; Diodor. 14, 8: *προσῆκειν ἐψησε* (Philistus) *δεινὸν οὐκ ἐφ' ἑταίρου θεόντος ἐκπηδᾶν ἐκ τῆς τυραννίδος, ἀλλὰ τοῦ σκέλους ἐκόμενον προσιπτεῖν*, doch wird von Philistus selbst bei Plut. Dio 35 in Abrede gestellt, dass er diesen Rath ertheilt habe. — *vox, qua dix.*, s. 26, 32, 6; 38, 49, 9; Cic. N. D. 2, 58, 146: *iudicium, quo — iudicatur*. — *qua*, s. 21, 7, 3; 24, 6, 8. — *pedib. tr.*, vgl. Cic. Att. 4, 16, 10. — *debere*, man dürfe. — *momento*, 21, 14, 3. — *ad consult.*, absolut gebraucht, 9, 9, 12. Ueber die Wort-

sultandum ab legatis; eo uteretur ad arcessendos ex Leontinis milites, quibus si pecuniam regiam pollicitus esset, omnia in potestate eius futura. haec muliebria consilia Andranodorus neque tota aspernatus est, neque extemplo accepit, tutiorem ad opes adfectandas ratus esse viam, si in praesentia tempore cessisset. itaque legatos renuntiare iussit futurum se in senatus ac populi potestate. postero die luce prima patefactis Insulae portis in forum Achradinae venit. ibi in aram Concordiae, ex qua pridie Polyaeus contionatus erat, cecidit, orationemque eam orsus est, qua primum cunctationis suae veniam petivit: se enim clausas habuisse portas non separantem suas res a publicis, sed strictis semel gladiis timentem, qui finis caedibus esset futurus, utrum, quod satis libertati foret, contenti nece tyranni essent, an, quicumque aut propinquitate aut adfinitate aut aliquis ministeriis regiam contigissent, alienae culpa rei trucidarentur. postquam animadvertit eos, qui liberassent patriam, servare etiam liberatam velle, atque undique consuli in medium, non dubitasse, quin et corpus suum et cetera omnia, quae suae fidei tutelaeque essent, quoniam eum, qui mandasset, suus furor absumpsisset, patriae restitueret. conversus deinde ad interfectores tyranni ac nomine appellans Theodotum ac Sosin „facinus“ inquit „memorable fecistis: sed mihi credite, incohata vestra gloria nondum perfecta

stellung s. 25, 7, 7. — *militēs*, die Söldner des Hieronymus. — *pec. reg.*, reichliche Geschenke aus u. s. w.

11—14. *muliebria*, dem erregbaren, leidenschaftlichen Charakter angemessen, s. 1, 47, 7. — *tota*, vgl. 22, 50, 5. — *extemplo* ist nur insofern Gegensatz, als der, welcher etwas nicht sogleich annimmt, es zurückzuweisen scheint. — *op. adfect.*, s. 1, 46, 2: um später sich Macht zu verschaffen, schien es ihm sicherer für jetzt u. s. w. — *ex qua*, wie § 1. *pro*: von da aus. *cunctat.*, 38, 13, 12: *veniam erroris petebant*: er könne auf Nachsicht Anspruch machen, da er nur deshalb u. s. w. — *separantem* = quod separare vellet — sed — timeret, s. 21, 6, 2: *orantes*, vgl. 8, 7, 11. — *qui finis etc.*, 27, 47, 5; 2, 54, 9; Tac. H. 3, 12: *metu, quis exitus foret*. — *quod — nece*, vgl. c. 6, 1. — *aliquis*, s. 26, 15, 3; ib. 49, 6: *si aliquis*; 45, 32, 6: *in aliquis ministeriis re-*

gūs: dagegen 22, 13, 4: *aliquibus*. — *trucidar.*, werden würden oder sollten.

15. *animado*. aus der oratio recta beibehalten, 10, 26, 11; 9, 25, 5: *simul — audierunt*; 3, 13, 2: *haud multo post quam — fuerat*; 37, 34, 6; zu 2, 15, 3. — *in med.*, alle für das allgemeine Beste, 26, 12, 7; Curt. 8, 49, 21: *in medium consultabatur*, Gegensatz zu *res separare*, vgl. 32, 21, 1: *in commune*. — *corpus s.*, seine Person. — *fidei s.*, was seinem Schutz anvertraut gewesen sei, 1, 6, 4. — *mandass.*, Hieronymus scheint ihm bei seinem Weggange die Regierungsgeschäfte übertragen zu haben. — *Sosin*, vgl. 26, 30, 6 *Sosim*.

17. *mihi, cr.*, öfter bei Cicero. *incohata etc.*: ihr habt noch nicht genug gethan, um Ruhm zu erwerben; erst wenn der Staat geordnet ist, wird eure That eine preiswürdige genannt werden können, s.

est, periculumque ingens manet, nisi paci et concordiae consulti-
tis, ne libera efferatur res publica“.

Post hanc orationem claves portarum pecuniaeque regiae ante pedes eorum posuit. atque illo quidem die dimissi ex contione laeti circa fana omnia deum supplicaverunt cum coniugibus ac liberis, postero die comitia praetoribus creandis habita. creatus in primis Andranodorus, ceteri magna ex parte interfectores tyranni; duos etiam absentes, Sopatrum ac Dinomenen, fecerunt. qui auditis iis, quae Syracusis acta erant, pecuniam regiam, quae in Leontinis erat, Syracusas devectam quaestoribus ad id ipsum creatis tradiderunt; et ea quae in Insula erat Achradinam tradita est; murique ea pars, quae ab cetera urbe nimis firmo munimento intersaepebat Insulam, consensu omnium deiecta est. secutae et ceterae res hanc inclinationem animorum ad libertatem.

Hippocrates atque Epicycles audita morte tyranni, quam

Cic. p. Marc. 8f. — *manet*, s. 1, 53, 7. — *libera*, der Staat, nachdem er entfesselt und selbständig geworden ist, an der Freiheit zu Grunde gehe, s. 31, 29, 10: *elato populo*; 28, 28, 12: *ne — meo unius funere elata resp. esset*; 30, 44, 11: *tamquam in publico funere*; Tac. H. 4, 42: *in funere rei publicae u. a.*, vgl. L. 2, 55, 2; zum Gedanken vgl. c. 28, 2: *perniciem*; 34, 49, 3: *in ipsa vindicta perituram civitatem*. Andere erklären *offerri*: übermüthig werden, oder vermuthen: *efferetur*. s. 34, 49, 8; allein L. scheint eine grössere Gefahr anzudeuten.

23. 1. *claves p.*, zu den Thoren der Insel, c. 22, 4; 25, 30, 8, und dem Schatzhause, vgl. 25, 30, 12; ib. 31, 8, welches vielleicht in der auch auf der Insel gelegenen Königsburg war, s. Cic. Verr. 4, 53, 118. — *eorum*, der ganzen Versammlung. — *atque*, und so: *quidem* deutet an, dass bald eine Veränderung eingetreten sei, in Bezug auf *laeti*, c. 24, 8. Dieses gehört zu *supplicaverunt*. — *circa etc.*, wie in Rom bei freudigen Ereignissen. — *praetor*. die obersten Magistrate *ἀρχοντες*.

2—4. *in prim.* unter den ersten. — *quaestor.*, wie in Rom, die Schatz-

meister. — *id* lässt sich hier wol so wenig entbehren, als c. 3, 15; 21, 55, 11; 5, 43, 4 u. a. — *Achradinam*, s. 25, 24, 15: *signa Achradinam admovent*; ib. 30, 4; gewöhnlich sagt L. in *Achradinam*, vgl. 2, 28, 1: *Esquilis*. — *tradita* ist wol gebraucht, weil zugleich an die Quaestoren gedacht ist, wie bei *tradiderunt*, vgl. 1, 5, 7: *datos*. — *muri e. p.*, vgl. Diod. 14, 7: *Διοκρίστου — θεωρῶν τῆς πόλεως τὴν Νῆσον ὀχυρωτάτην οὖσαν — ταύτην μὲν διωκοδόμησεν ἀπὸ τῆς ἄλλης πόλεως τείχει πολυτελεί, καὶ πύργους ὑψηλοὺς καὶ πυκνοὺς ἐνωκοδόμησε, καὶ πρὸ αὐτῆς χοιμητιστήρια. — ἠκοδόμησε δ' ἐν αὐτῇ πολυτελῶς ὀχυρωμένην ἑκρόπολιν*; ib. 11, 73. Die Insel soll nicht länger eine für sich bestehende Festung sein, s. c. 21, 6. — *est. res*, die übrigen Verhältnisse. — *inclinat.*, c. 18, 13; Tac. H. 5, 26: *non sefellit Civilem ea inclinatio* Nach *libertatem* scheint ein zweiter Begriff, etwa *pacem, concordiam*, s. c. 22, 17, ausgefallen.

23, 5—27, 3 Unruhen in Syracus; Val. Max. 3, 2, Ext. 9. Sil. It. 14, 100.

5—6. *audita etc.*, sie sind noch

Hippocrates etiam nuntio interfecto celare voluerat, deserti a militibus, quia id tutissimum ex praesentibus videbatur, Syracusas rediere. ubi ne suspecti obversarentur tamquam novandi res aliquam occasionem quaerentes, praetores primum, dein per eos senatum adeunt, ab Hannibale se missos praedicant ad Hieronymum tamquam amicum ac socium, paruisse imperio eius, cuius imperator suus voluerit. velle ad Hannibalem redire: ceterum, cum iter tutum non sit vagantibus passim per totam Siciliam Romanis, petere, ut praesidii dent aliquid, quo Locros in Italiam perducantur. gratiam magnam eos parva opera apud Hannibalem inuituros. facile res impetrata: abire enim duces regios cum peritos militiae tum egentes eosdem atque audaces cupiebant. sed quod volebant non quam maturato opus erat naviter expediebant. interim iuvenes militares et adsueta militibus nunc apud eos ipsos, nunc apud transfugas, quorum maxima pars ex navalibus sociis Romanorum erat, nunc etiam apud infimae plebis homines crimina serebant in senatum optimatesque: id moliri clam eos atque struere, ut Syracusae per speciem reconciliatae societatis in ditione Romanorum sint, dein factio ac pauci auctores foederis renovati dominantur.

auf der c. 7, 1 erwähnten Expedition beschäftigt zu denken. *ex praes.*, von dem, was sie unter den vorliegenden Verhältnissen thun konnten, vgl. Curt. 10, 29, 17: *tutissimum ex praesentibus ratus*, anders L. 7, 39, 9. — *susp. obvers.*, um nicht, wenn sie sich öffentlich zeigten und die Augen der Menschen auf sich zögen, in den Verdacht zu kommen als ob; eigentlich: (nur) als Verdächtige u. s. w., s. c. 24, 2; 33, 47, 10.

7—11. *praedic.*, sie tragen es offen vor, s. 4, 53, 10: *praedicans participem praedae fore exercitum*. — *tamquam*, wie man — an einen Bundesgenossen schickt, s. 2, 2, 3: über die Auslassung der Präpos. s. 21, 28, 8, vgl. c. 26, 8. — *cuius n. imperio parere*, in Bezug auf die Anführerstellen, die ihnen Hieronymus übergeben hat, c. 7, 1 u. 6, 3. *imper. suus*, s. 25, 40, 5. — *Locr. in I.*, 21, 49, 3. *duces reg.*, schon dieses war ein Grund des Verdachtes; zu dem im Folg. zwei stärkere hinzutreten. — *egentes*, und deshalb

zu Neuerungen geneigt, 8, 19, 14; Tac. An. 1, 74: *egens, ignotus, iniquus*; ib. 14, 57: *Sullam inopem, unde praecipuam audaciam*. — *quam*, das Correlativum fehlt vor *naviter*, 35, 49, 7: *homo non quam isti sunt gloriosus*, vgl. 25, 15, 9. — *militares*, die ihr Leben vorzüglich im Kriege zugebracht haben: tüchtige Soldaten, vorher *periti militiae*, vgl. 10, 24, 4; 30, 37, 8: *perturbatus militaris vir urbana licentia*; 35, 26, 10. — *adsueti*, oft und lange unter den Soldaten, mit ihnen vertraut, vgl. c. 10, 11. — *eos ipsos*, den syracus. Soldaten. — *naval. soc.*, Bundesgenossen und Freigelassene, die von der sicilischen Flotte entlaufen sind. — *in senat.* gehört wol zu dem Gesamtbegriff *crimina serevere*, s. 3, 43, 2; 7, 39, 6, nicht zu *crimina*, s. 6, 14, 11; 43, 17, 5, od. *serere* allein. *moliri* mit grossem Kraftaufwande; *struere*, heimlich, durch Intriguen, s. 2, 3, 6. — *ac pauci etc.*, Erklärung von *factio*, 2, 27, 3; 3, 1, 5, eine kleine Zahl

His audiendis credendisque opportuna multitudo maior in dies Syracusas confluebat, nec Epicydi solum spem novandarum rerum sed Andranodoro etiam praebat. qui fessus tandem uxoris vocibus monentis, nunc illud esse tempus occupandi res, dum turbata omnia nova atque incondita libertate essent, dum regis stipendis pastus obversaretur miles, dum ab Hannibale missi duces adsueta militibus iuvare possent incepta, cum Themisto, cui Gelonis filia nupta erat, rem consociatam paucos post dies Aristoni cuidam tragico actori, cui et alia arcana committere adsuerat, incaute aperit. huic et genus et fortuna honesta erant, nec ars, quia nihil tale apud Graecos pudori est, ea deformabat. itaque fidem priorem potioreque ratus quam patriae debebat, indicium ad praetores defert. qui, ubi rem haud vanam esse certis iudiciis conpererunt, consultis senioribus et auctoritate eorum praesidio ad fores posito ingressos curiam Themistum atque Andranodorum interfecerunt. et cum tumultus ab re in speciem atrocior causam aliis ignorantibus ortus esset, silentio tandem facto indicem in curiam introduxerunt. qui cum ordine omnia edocuisset, et principium coniurationis factum ab Har-

Menschen, die dasselbe Interesse verfolgen.

24. 1—3. *opport.*, die gern solche Verdächtigungen hörte. — *Epicydi* ist statt beider genannt, wie c. 35, 4 Hippocrates, s. c. 31, 4. — *nunc*, hier wäre *tum* unpassend, s. 3, 40, 10; 5, 12, 8: *nunc illud esse tempus stabiliendae libertatis*. — *dum*, so lange noch. — *incondita l.*, die republicanischen Einrichtungen, die unter Hieros langer Regierung in Vergessenheit gekommen und noch nicht wieder geordnet waren. — *pastus*, vgl. c. 21, 3. *regis* = *regis*. — *Themisto*, Θειστός. — *rem cons.*, den mit Th. bereits verabredeten Plan, die Verschwörung, vgl. Tac. Ann. 4, 33; über die Nachsetzung des Participis s. 22, 26, 1; 23, 31, 7; zu 6, 23, 4. — *fortuna*, seine häuslichen und Vermögensumstände waren anständig. *nec a.*, auch seine Kunst nicht, wie man nach röm. Begriffen, s. 7, 2, 12: Nep. Praef. 5, hätte erwarten können. — *nihil t.*, nichts was mit dem Schauspielerwesen, Musik, Tanz

u. s. w. in Verbindung steht. Zum Ausdruck vgl. 23, 9, 9. *prior. pot.*, s. 8, 29, 2; 23, 28, 1 u. a.; *pot. s. c.* 8, 11. — *defert.* 2, 4, 6.

4—8. *seniorib.*, s. c. 28, 8, die Angesehensten im Senate, c. 22, 6, wie in Rom die Consularen. Der Rath, Beschluss derselben bezieht sich besonders auf *interfecerunt*, wozu *praes. a. f. pos.* nur die Vorbereitung enthält. *fores*, der Curie, wie das Folg. zeigt. — *ab re*, in Folge. — *in speciem* wird durch *causam aliis* (die Mitglieder des Rathes ausser den *seniores*) *ignorantibus* näher bestimmt: für diese war die Sache, weil sie den Grund nicht wussten, schrecklicher, erschien ihnen noch schrecklicher (als sie es in der That war), denn für die *seniores* und in Wirklichkeit war sie nicht so schrecklich, s. § 8: *tam iure caesi*. Comparative dieser Art sind bei L. nicht selten, s. § 3; 10, 28, 6: *lentior*; 2, 60, 3: *placatior*; 39, 53, 8: *inflatior* u. a., sonst könnte *atroci* gelesen werden. — *et*, wahrscheinlich wollte L. ein

moniae Gelonis filiae nuptiis, quibus Themisto iuncta esset; 7 Afrorum Hispanorumque auxiliares instructos ad caedem praetorum principumque aliorum, bonaque eorum praedae futura 8 interfectorebus pronunciatum; iam mercenariorum manum ad- 5 suetam imperiis Andranodori paratam fuisse ad Insulam rursus occupandam; singula deinde, quae per quosque agerentur, to- 6 tamque viris armisque instructam coniurationem ante oculos posuit. et senatui quidem tam iure caesi quam Hieronymus vi- 9 debantur; ante curiam variae atque incertae rerum multitudinis clamor erat. quam ferociter munitantem in vestibulo curiae cor- 10 pora coniuratorum eo metu compresserunt, ut silentes integram plebem in contionem sequerentur. Sopatro mandatum ab senatu 10 et a collegis, ut verba faceret. Is, tamquam reos ageret, ab ante 25 acta vita orsus, quaecumque post Hieronis mortem scelestae at- que impie facta essent, Andranodorum ac Themistum arguit fe- 15 cisse: quid enim sua sponte [fecisse] Hieronymum, puerum ac vixdum pubescentem, facere potuisse? tutores ac magistrus eius sub aliena invidia regnasse: itaque aut ante Hieronymum aut

zweites et folgen lassen, gab aber der Rede eine andere Wendung, c. 25, 3; 25, 34, 9; Andere tilgen et. — *Gelon*, s. c. 5, 3. — *iam*, ferner, s. c. 10, 10. — *mercen.*, wol die Leibwache, als eine besondere Abtheilung der *auxiliares* § 7. — *vir. arm.*, allgemeine Bezeichnung der vorher erwähnten Truppen, s. 5, 37, 4. — *parat. fuisse*, sei — gewesen, 25, 38, 13; 1, 18, 4 u. a. — *per quosq.* = *et p. quos.* — *agerent.*, hätten — sollen, s. 44, 26, 1; vgl. 37, 17, 6. — *et — quid.*, Folge des Vorhergeh. und Einräumung zu dem Folg., s. c. 23, 1; 2, 2, 9.

9. *variae*, in ihrem Urtheil schwankend, oder verschieden gestimmt, vgl. Cic. Lael. 25, 92: *animus — varius, commutabilis, multiplex*, vgl. 35, 31, 13: *variantis multitudinis*. — *incert. rer.*, ungewiss, was man beabsichtige, was ihr bevorstehe, c. 31, 5; 9, 43, 4. L. scheint vorauszusetzen, dass die Menge mit dem, was in der Curie vorgegangen ist, bekannt sei; vielleicht denkt er die Thüren derselben, wie in Rom, 3, 41, 4, geöffnet. — *in vestib.*, vgl.

22, 59, 16, als sie bis dahin vorge- drungen sind, sehen sie die Leich- name, die man aus der Curie weg- geschafft hat; der Anblick derselben erfüllt sie mit Schrecken und be- wirkt so, dass u. s. w. — *eo = tan- to.* — *silentes*, s. praef. 11, auf die Einzelnen bezogen. Das Verfahren des Senates wie in Rom, s. 22, 7, 7 f. u. a. — *integr. pl.* im Gegensatz zu der § 1 bezeichneten Menge: die nicht irre geleitete und neuerungs- süchtige, ähnlich 9, 46, 13; *aliud integer populus, fautor et cultor bonorum, aliud forensis factio tene- bat*; 39, 50, 5.

25. 1—2. *reos ag.*, anklagen, wie wenn er als Ankläger gegen sie (die Todten) aufträte, s. 45, 37, 8: *apud contionem togatam — reus agatur*; 4, 42, 6: Vell. Pat. 2, 45, 1: *actus incesti reus*. — *ab a. vita*, 1, 47, 10: *ibi Tarquinius maledicta ab stirpe ultima orsus*, das gewöhn- liche Verfahren der Ankläger. — *scelest.*, gegen das menschliche, im- pie gegen das göttliche Recht; s. c. 5, 5. — *fecisse* scheint aus dem Vorherg. wiederholt. — *sub. al. in,*

certe cum Hieronymo perire eos debuisse. at illos debitos iam 3 morti destinatosque alia nova scelera post mortem tyranni mo- litos, palam primo, cum clausis Andranodorus Insulae portis hereditatem regni creverit et, quae procurator tenuerat, pro do- 5 mino possederit; proditus deinde ab eis, qui in Insula erant, cir- 4 cumsessus ab universa civitate, quae Achradinam tenuerit, ne- quiquam palam atque aperte petitum regnum clam et dolo adfe- 7 ctare conatus sit, et ne beneficio quidem atque honore potuerit 5 vinci, cum inter liberatores patriae insidiator ipse libertatis cre- 10 atus esset praetor. sed animos eis regios regias coniuges fecisse, 6 alteri Hieronis alteri Gelonis filias nuptas. sub hanc vocem ex 7 omnibus partibus contionis clamor oritur nullam earum vivere debere nec quemquam superesse tyrannorum stirpis. ea natura 8

unter dem Schutz, Deckmantel, da die Erbitterung sich gegen einen Anderen richtete, vgl. 22, 34, 2: *aliena invidia splendentem*.

3—6. *nova scel.*, der Redner be- ginnt, als ob er die Verbrechen des Andr. u. Themistum aufzählen wolle, giebt aber im Folg. nur die des er- stereren an, wahrscheinlich setzt er die Theilnahme des Themistus auch an den früheren Plänen des Andranod. voraus. Dem *palam primo* entspricht im Folg. nicht *deinde clam* etc., vgl. c. 24, 6; weil näm- lich auch das Folgende nur von Andranod. ausgesagt werden konnte, und durch das vorangestellte *proditus*, welches den Grund des heim- lichen Verfahrens angiebt, die Be- ziehung auf diesen festgehalten wird, ist auch *clam et dolo* etc. dem Satze *cum* etc. untergeordnet, und die Worte *palam primo* sind so eines entsprechenden Gliedes beraubt, welches erst, nachdem in *nequiq.* — *regnum* der in jenen Worten ange- deutete Gedanke wiederholt ist, folgt. — *heredit. crev.*, s. 40, 8, 17; Varro L. L. 7, 98: *crevi valet constitui, atque heres cum constituit se heredem esse, dicitur cernere, et quom id fecit, crevisse*: feierlich er- klären, dass man eine Erbschaft an- treten wolle, Rein Privatr. 828. — *procurator „qui absentis nomine actor fit,*“ der Bevollmächtigte, Stell-

vertreter, s. c. 22, 15 *quae fidei* etc. — *pro dom.*, als ob das Reich sein Eigenthum wäre. — *possederit* von *possido*, er habe Besitz ergrif- fen. — *proditus*, s. c. 22, 7 — *circumsess.* ist nur uneigentlich ge- sagt, da der Isthmus, s. c. 21, 6, schmal war, und die auf demselben liegenden Befestigungen nicht von so Vielen umlagert werden konnten, vgl. 25, 30, 10. — *palam* vor Aller Augen, ist *clam*, wie *aperte* offen, ohne Hehl, *dolo* versteckt, hinter- listig, entgegengesetzt. — *affectare*, begierig nach demselben greifen, vgl. c. 22, 11. — *benef.*, dasselbe wie *honos*, (daher *atque*, nicht *aut*) nur mit der Andeutung, dass die Ehrenstelle von dem Volke aus gutem Willen ertheilt wurde. — *li- beratores — libertatis*, hier wie in *regios* (herrsüchtig) und *regias* hebt der Chiasmus die Gegensätze. — *creat. ess.*, dass einzige Plusqprf. unter den Perfecten, um die Hand- lung, als dem *potuerit* vorausgegan- gen zu bezeichnen, wie § 3 *tenuerat*, wo auch der *modus* der *orat. recta* wie § 4: *erant* beibehalten ist. *sed*, aber darüber dürfe man sich nicht wundern, denn u. s. w. — *filias*, der Plural scheint wegen *coniuges* ge- wählt.

7—8. *sub h. v.*, unmittelbar dar- nach. — *vivere d.*, dürfe am Leben

multitudinis est: aut servit humiliter aut superbe dominatur; libertatem, quae media est, nec spernere modice nec habere sciunt. 9 et non ferme desunt irarum indulgentes ministri, qui avidos atque intemperantes suppliciorum animos ad sanguinem et caedes 10 iritent; sicut tum extemplo praetores rogationem promulgarunt, acceptaque paene prius quam promulgata est, ut omnes regiae 11 stirpis interficerentur, missique a praetoribus Demaratam Hieronis et Harmoniam Gelonis filiam, coniuges Andranodori et Themisti, interfecerunt.

26 Heraclia erat filia Hieronis, uxor Zoippi, qui legatus ab Hie-

bleiben, 39, 52, 6. — *servit h.*, s. 45, 32, 5: *servire regi humiliter aliis superbe imperare*, Tac. Ann. 1, 29: *nihil in vulgo modicum: terrere ni paveant, ubi pertimuerint impune contemni*, vgl. 34, 49, 8. — *spernere mod.* dem *servit h.* entsprechend: in der Unterdrückung ist sie unfähig in der Missachtung der Freiheit Mass zu halten, sie versinkt in niedrigen Sclavensinn, verachtet sich, wie vorher Andere (*superbe*); *nec hab. n. modice*, sie ist unfähig sie mit Mass zu besitzen und wird tyrannisch. Doch ist nicht sicher durch welches Wort der Gegensatz zu *habere* ausgedrückt gewesen sei; da die Hdss. *stupere* haben. Es wird ausser *spernere* vermuthet: *cupere*, *sperare*, *parare*, *struere*, *exuere*, od. *augere*, doch scheint auch das letzte, da es das *habere* nicht nothwendig ausschliesst, dem scharfen Gegensatz zwischen *servire u. dominari* nicht zu entsprechen.

9. *non f.*, in der Regel nicht, s. 27, 28, 14. — *irarum* gehört zu *ministri* „willige Handlanger“, 7, 18, 8: *non desunt tribuni auctores turbarum*. — *suppliciorum* ist wahrscheinlich nicht richtig, da sonst *intemperans* den Genitiv nicht hat, und derselbe Begriff wieder in *sanguinem* etc. liegt; vielmehr enthält die Hdss. Lesart *publiciorum* wol eine Andeutung, dass Liv. die Personen bezeichnet, s. c. 31, 15; 38, 4 und einen ähnlichen Gedanken, wie 31, 44,

3: *nec unquam ibi desunt linguae promptae ad plebem concitandam*, ausgesprochen habe. Der Satz *et non* etc. soll nur das Bild der Menge vervollständigen, denn an u. St. war eine Aufreizung der Menge in der Kürze der Zeit nicht möglich und bei der allgemeinen Stimmung, § 7: *ex omnibus partibus*, nicht nöthig. — *caedes*, s. 33, 29, 6.

10—11. *sicut* giebt den besondern Fall als Beispiel an; 36, 5, 1. — *extemplo* — *rog. prom.*, in Rom erfordert dieses längere Zeit, besonders der Capitalprocess ist langwierig, s. 25, 3; 26, 2; hier erfolgt die Abstimmung sogleich, c. 22, 6; 31, 44, 4, wahrscheinlich durch Cheirotonie. — *acceptaq.* etc. ist noch an *sicut* angeknüpft, weil dieser Satz gerade das enthält, was sich nach der Vorangeh. Schilderung der Menge erwarten liess, daher kein Relativsatz. — *omnes st.*, wie § 7: *nec quemq.*, vgl. 45, 43, 4: *regem regiaeque omnes stirpis*. — *missique* und sofort wird der Beschluss ausgeführt, vgl. 39, 50, 7. Das Participle im Plural wird von L. oft substantivisch gebraucht, wenn nicht eine Klasse, sondern Einzelne in einem bestimmten Falle Betheiligte bezeichnet werden sollen.

26. 1—2. *Zoipp.*, c. 5, 7. — *legatus*, viell. ist die Gesandtschaft gemeint, welche Pol. 7, 2, 2: *τοὺς ἀδελφούς εἰς Ἀλεξάνδρειαν ἀπέμειβεν* (Hieronymus) erwähnt, *ἀδελφούς* nur weniger genau ge-

ronymo ad regem Ptolomaeum missus voluntarium consciverat exilium. ea cum ad se quoque venire praescisset, in sacrarium 2 ad penates confugit cum duabus filiabus virginibus resolutis crinibus miserabilique alio habitu et ad ea addidit preces, nunc 3 per memoriam Hieronis patris Gelonisque fratris, ne se innoxiam invidia Hieronymi conflagrare sinerent: nihil se ex regno 4 illius praeter exilium viri habere, neque fortunam suam eandem vivo Hieronymo fuisse quam sororis, neque interfecto eo causam eandem esse. quid? quod, si Andranodoro consilia processis- 5 sent, illa cum viro fuerit regnatura, sibi cum ceteris serviendum. si quis Zoippo nuntiet interfectum Hieronymum ac liberatas Sy- 6 racusas, cui dubium esse, quin extemplo conscensurus sit navem

braucht. *Ptolomaeum* IV, Philopator, s. 23, 10. Die Schreibung *Ptolomaeus* findet sich mehrfach in den besten Hdss., s. 27, 4; 30; vgl. zu 31, 9, 1, (dagegen *Ptolemaeus* 44, 19; 45, 11) und auf Inschriften. — *consciverat u. sibi*. — *venire n.* die Abgeschickten, s. c. 40, 11: *pervenire — potuisse*. — *sacrar.* eine Hauscapelle, Cic. Verr. 4, 2, 4: *erat apud Heium sacrarium magna cum dignitate in aedibus*; Becker Galus 2. Ausg. 2, 171; 192. — *filiab.* ist hier auffallend, da sonst ausser seltenen, s. Prisc. 7, 3, 10 p. 733: *Cato in originibus: dotes filiabus suis non dant*, oder der späteren Zeit angehörenden Beispielen diese Form nur im Gegensatz zu *filiis* vorkommt, und viell. ist *filiabus* aus *duabus filiis* entstanden, vgl. 38, 57, 2: *duabus filiis*, s. Neue 1, 28.

3. *ad ea* in Bezug auf *crinibus* etc. — *nunc* hat kein entsprechendes *nunc*; wahrscheinlich wollte L. auch die übrigen Motive mit *nunc* einführen, hat aber dann eine andere Wendung vorgezogen, s. c. 25, 3. Die Worte *nunc per — fratris* können zwar zu *addidit preces* gezogen werden als Theil der Erzählung; allein da die Beschreibung durch *per*, auch ohne ein Verbum des Bittens, der Bitte selbst vorgehen kann, so steht nichts entgegen, sie als einen Theil der Rede zu betrachten, der in oratio recta

heissen würde: *per ego vos memoriam Hieronis — nolite me.* s. 29, 18, 9: *per vos fidem vestram — gesseritis*; Sall. I. 14: *per vos — subvenite mihi*; Curt. 4, 55, 24: *per ego vos deos patrios — per aeternam memoriam Cyri — vindicate*. — *conflagrare*, s. 22, 35, 3; 40, 15, 9.

4. Ausführung von *innoxiam*: weder vor noch nach dem Tode des Hieronymus sei ihre Lage dieselbe gewesen, wie die ihrer Schwester Demarata; dazu wird, als stärkeres Argument durch *quid? quod* bezeichnet, hinzugefügt, dass dieselbe noch mehr verschieden gewesen sein würde, wenn die Pläne der Demarata ausgeführt worden wären. *illa — serviend.*, in orat. recta: *quod fuit regnatura — mihi serviendum (fuit)*; wegen der durch *quod* gegebenen Form des Nebensatzes steht nicht der acc. c. inf. Der Satz *illa — regnatura* ist, obgleich dem zweiten logisch untergeordnet: während jene — haben würde, dem folgenden *serviendum (fuerit)* beigeordnet.

5—7. *si quis* etc., ein neuer Grund: *Z.* sei so wenig ein Feind der Republik, dass er u. s. w. — *cui dub.* ist der gewöhnliche Ausdruck, doch haben hier u. c. 45, 6 die besten Hss. *qui dubium*, und es ist wenigstens zweifelhaft, ob nicht L., der auch sonst *qui* in negativen Fragen mehrfach braucht, s. z. 26,

7 atque in patriam rediturus? quantum spes hominum falli! in
 liberata patria coniugem eius ac liberos de vita dimicare— quid
 8 obstantes libertati aut legibus? quod ab se cuiquam periculum,
 a sola ac prope vidua et puellis in orbitate degentibus esse? at
 enim periculi quidem nihil ab se timeri; invisam tamen stirpem
 9 regiam esse. ablegarent ergo procul ab Syracusis Siciliaque, et
 asportari Alexandriam iuberent ad virum uxorem, ad patrem filias.
 10 aversis auribus animisque quæta, ne tempus tereretur, ferrum
 11 quosdam expedientes cernebat: tum omissis pro se precibus,
 puellis ut saltem parcerent orare institit, a qua ætate etiam ho-
 12 stes iratos abstinere, ne tyrannos ulciscendo quæ odissent sce-
 lera ipsi imitarentur. inter hæc abstractam a penetralibus iugulant;
 in virgines deinde respersas matris cruore impetum faciunt. quæ
 alienata mente simul luctu metuque velut captæ furore eo cursu
 se ex sacrario proripuerunt, ut, si effugium patuisset in publi-
 13 cum, impleturæ urbem tumultu fuerint. tum quoque haud magno
 aedium spatio inter medios tot armatos aliquotiens integro

3, 3, es nach der Analogie von *qui nescis, qui potest* u. ä. auch mit *du-bium est* verbunden habe, da ein innerer Grund nicht entgegensteht. — *in lib. pat.*, die freie Verfassung müsse grösseren Schutz gewähren als die Despotie. — *quantum s. h. f.*, ein Ausruf, der wie eine rhetorische Frage im acc. c. inf. steht, s. 8, 33, 13: *quantum — interesse!* 4, 2, 4; 9, 11, 12 u. a. — *eius* n. Zoippi. — *de vita d.*, schwebe in Lebensgefahr, s. 3, 44, 11; Cic. Sest. 1, 1; p. Arch. 11, 29. — *quid obstantes*, s. zu 21, 30, 6, enthält, obgleich nur attributive Bestimmung, einen neuen Grund, der im Folg. weiter ausgeführt wird.

8—9. *a sola*, die Wiederholung der Präpos., s. 3, 31, 3; 6, 38, 3, trennt den Begriff von dem Vorhergeh., und lässt die Worte als selbstständiges Satzglied, nicht als Apposition erscheinen. — *at en.*, s. 21, 18, 9. — *ableg.* s. 21, 10, 12. — *Siciliag.*, und überhaupt aus Sicilien.

10—11. *aversis — quæta*, der abl. abs. geht auf ein anderes Subject als das des Hauptverbum, s. 38, 33, 11: *cum aversis auribus pauca locuti*

essent; 41, 10, 6: *cum aversis auribus militum — iactassent*, zu 21, 5, 4; 7, 14, 10, vgl. 43, 11, 10 u. a.; weniger wahrscheinlich würde *av. aurib.* als Dativ genommen wie 40, 8, 10: *surdus auribus cecinerim.*, 3, 70, 7 bei *dieta*. Da die Hdss. *cas-sae ne t. terreterentur* haben, so wird *astare (cessare?)*, 3, 61, 13; Curt. 6, 42, 14) *ne t. terreterent* u. A. verm.; viell. fehlt *ubi* nach *quæta*. — *ne ter.* wäre als Gedanke des Subj. in *expedientes* zu nehmen; doch ist die Voraussetzung von *ne t. ter.* nicht motivirt und wol ein Fehler in den Worten. — *instit.*, 25, 19, 7. — *ne tyr.* etc., dadurch, dass sie ihre Bitten nicht erfüllten, in Bezug auf *puellis* — *parcer.*, vgl. 3, 56, 12.

12—13. *inter h.*, während sie noch so sprach. — *penetral.*, dem Altar in dem sacrarium. — *alien. m.*, 10, 29, 2. — *ex sac.*, wol in das atrium um von da auf die Strasse zu gelangen. — *impletur.* — *fuerint*: sie würden gewiss die ganze Stadt durchheilend Alles in Aufruhr gebracht haben, da sie sogar jetzt, wo sie nicht entkommen könnten (*tum quoque*), in einem so engen Raume

corpore evaserunt tenentibusque, cum tot ac tam validæ elu-
 ctandæ manus essent, sese eripuerunt. tandem vulneribus con- 14
 fectæ, cum omnia repressent sanguine, exanimis corruerunt.
 caedem quidem *per se* miserabilem miserabiliorem casus fecit,
 5 quod paulo post nuntius venit, mutatis repente ad misericordiam
 animis, ne interficerentur. ira deinde ex misericordia orta, quod 15
 adeo festinatum ad supplicium neque locus paenitendi aut re-
 gressus ab ira relictus esset. itaque fremere multitudo et in lo- 16
 cum Andranodori ac Themisti — nam ambo praetores fuerant
 10 — comitia poscere, quæ nequaquam ex sententia praetorum fu-
 tura essent. Statutus est comitiis dies; quo nec opinantibus om- 27
 nibus unus ex ultima turba Epiciden nominavit, tum inde alius
 Hippocratem; crebriores deinde hæc voces et cum haud dubio
 adsensu multitudinis esse. et erat confusa contio non populari 2
 15 modo sed militari quoque turba, magna ex parte etiam perfugis,
 qui omnia novare cupiebant, permixtis. praetores dissimulare 3

nicht sogleich überwältigt werden konnten. — *cum — el. es.*, entspricht *inter medios t. arm.* — *eluctari* gehört erst der augusteischen Zeit an.

14. *caed. quid.*, was den Mord betrifft, so u. s. w. statt des hds. *caede quide se* wird gewöhnlich *caedemque per se* gelesen. — *miserab. — miser.*, c. 3, 3. — *quod etc.* Erklärung des casus. — *mutatis — an.* ist als Grund des veränderten Befehls zwischen die zusammengehörenden Worte: *nuntius v. ne etc.* eingeschoben. — *mutatis ad*, durch Umstimmung sich zugewendet hatten, s. Tac. Ann. 6, 36: *posse Parthos — ad paenitentiam mutari*; H. 4, 37: *mutati in paenitentiam*. Die Versammlung ist noch nicht auseinandergegangen, während der Mord vollzogen wird.

15—16. *ira*, der Zorn wendet sich, nachdem man die Ausführung des Befehls gehört hat, gegen die Beschleunnigung selbst; durch *itaque* aber soll, da eine strengere Folgerung nicht vorliegt, wol angedeutet werden, dass er sich dann gegen die Prätores gerichtet habe, welche so schwach gewesen sind, der Leidenschaft des Volkes nachzugeben; *quæ*

— *essent* bildet dann den Uebergang zum Folg. — *locus*, Möglichkeit, was auch in *regressus esset* liegt, s. 21, 41, 4 *in loc.* — *comitia* kurz st. *comitia in quibus in locum — praetores crearentur* oder *sufficerentur*, vgl. 21, 3, 1. — *quæ — essent*, die gar nicht nach dem Wunsche — ausfallen sollten, vgl. 23, 24, 3.

27. 1—2. *comit.*: für die C. — *ultima t.*, aus der niedrigsten Volksklasse, 34, 18, 5: *cum ultimis militum certaret*; doch kann auch der vom Tribunal der Prätores am entferntesten stehende Haufe gedacht werden, wo man sich am wenigsten scheute einen solchen Namen zu nennen, wie 8, 32, 13: *extrema contio*, vgl. 23, 3, 10; Tac. An. 1, 35: *extrema — pars contionis. — crebrior. — et cum etc.*, vgl. 22, 16, 3: *lenta pugna et ex dictatoris — fuit voluntate. — tum deinde*, dann, in Folge davon. — *et erat etc.* und in der That, das konnte geschehen, da. — *contio*, vorher *comitia*, c. 37, 11: *conciium — contio*, vgl. 2, 28, 3 fg. — *permixtis* hat sich an *perfugis* angeschlossen, kann aber auch auf *populari — turba* als verstärktes *mixti* bezogen wer-

primo et trahenda re esse; postremo victi consensu et seditionem metuentes pronuntiant eos praetores.

4 Nec illi primo statim creati nudare quid vellent, quamquam aegre ferebant et de indutiis dierum decem legatos isse ad Appium Claudium, et inpetratis eis alios, qui de foedere antiquo 5 renovando agerent, missos. ad Murgantiam tum classem navium centum Romanus habebat, quoniam evaderent motus ex caedibus tyrannorum orti Syracusis, quove eos ageret nova atque insolita 6 libertas, opperiens. Per eosdem dies cum ad Marcellum venientem in Siciliam legati Syracusani missi ab Appio essent, auditis 10 condicionibus pacis Marcellus, posse rem convenire ratus, et ipse legatos Syracusas, qui coram cum praetoribus de renovando foedere agerent, misit. et iam ibi nequaquam eadem quies ac tran-

den, s. 38, 21, 14: *ut ubi feminae puerique et alia inbellis turba permixta esset*, 25, 14, 10; 44, 35, 12; der Gegensatz c. 24, 9; 45, 37, 8: *pura contio*. — *populari*, aus Bürgera bestehend, 2, 49, 5: *turba propria*; Cic. Acad. 2, 2, 6: *populari coetu*, s. c. 32, 4.

3. *dissimul.*, stellten sich, als ob sie es nicht merkten oder hörten. Die Wahl erfolgt durch Acclamation, nicht wie in Rom. — *trah. r. e.* erklärt Gronov. „in eo esse, id agere ut extraherent rem“; doch ist es zweifelhaft, ob sich L. diese ungewöhnliche Construct. wie einige ähnliche, s. 6, 14, 11: *possidendis agris — contentos*; 23, 28, 11: *pro ope ferenda*; 1, 20, 7 erlaubt habe, oder eine Lücke anzunehmen sei, entstanden durch den Ausfall einer Zeile, etwa *extrah. re censere eludendos esse*, vgl. 2, 23, 13: *tum vero eludi atque extrahi se multitudo putare*; 3, 10, 10: *arte eludi* u. a., oder ein Fehler stattfinde, es wird *trahendae rei* als Dativ, der aber von *oneri ferendo esse* verschieden wäre, od. als Genitiv, auch *trahendam rem* u. *censere*, od. *primo extrahenda re*; *sed postremo* verm.

27, 4—28. Verhandlungen mit den Römern.

4—5. *primo*: anfangs, ist durch

statim cr., unmittelbar nach ihrer Wahl, s. 1, 26, 3: *simul increpans*; 23, 42, 1: *extemplo — misi*; 28, 7, 9: *viso statim hoste*, genauer bestimmt. — *nudare*, s. 40, 24, 2. — *indut.*, dass der Krieg bereits begonnen habe, ist nicht erwähnt, c. 7, 8; 21, 1 wird derselbe noch erwartet; es soll also wol nur der Angriff verschoben werden. — *App. Claud.*, der Prätor des J. 215, erscheint bis c. 39, 12 als Unterfeldherr, da ihm das imperium c. 10 nicht verlängert ist, wol als Legat. des Marcellus, wie nachher Crispinus, der Prätor in der alten Provinz, P. Lentulus, c. 10, 5, ist unthätig, s. zu 25, 41, 13. *Murgant.* wird hier als Seestadt, sonst überall als weiter im Lande, am Chrysas oder Symaeus liegend, erwähnt, worauf auch c. 36, 10; 26, 21, 14; 17 hindeutet. Daher ist an u. St. wol ein Irrthum anzunehmen. — *cont. nav.* s. c. 11, 7. — *tyrannorum*, die Familie des Tyr., wie 1, 39, 2: *reges*. — *quove*, s. 1, 1, 7. — *eos* u. Syracusanos. — *insol.*, absolut, vgl. 10, 28, 9.

6—7. *Marcellum*, s. c. 21, 1. — *Marcellus* scheint des Gegensatzes wegen absichtlich wiederholt. — *et iam*, wir würden einen Gegensatz (*at?*) erwarten; vgl. 26, 40, 10: *atque*; 24, 31, 11; ib. 35, 4, L. scheint die Schilderung mehr an § 5: *motus*

quillitas erat. postquam Punicam classem accessisse Pachynum allatum est, dempto timore Hippocrates et Epicycles nunc apud mercennarios milites nunc apud transfugas prodi Romano Syracusas criminabantur. ut vero Appius naves ad ostium portus, 8 quo aliae partis hominibus animus accederet, in statione habere coepit, ingens in speciem criminibus vanis accesserat fides; ac 9 primo etiam tumultuose decurrerat multitudo ad prohibendos, si in terram egrederentur.

In hac turbatione rerum in contionem vocari placuit. ubi 28 cum alii alio turbarent, nec procul seditione res esset, Apollonides principum unus orationem salutarem ut in tali tempore habuit: nec spem salutis nec perniciem propiorem umquam civitati 2 ulli fuisse. si enim uno animo omnes vel ad Romanos vel ad 3 Carthaginienses inclinent, nullius civitatis statum fortunatiorem 15 ac beatiorem fore; si alii alio trahant res, non inter Poenos Romanosque bellum atrocius fore quam inter ipsos Syracusanos, cum intra eosdem muros pars utraque suos exercitus, sua arma, suos habitura sit duces. itaque, ut idem omnes sentiant, summa 5 vi agendum esse. utra societas sit utilior, eam longe minorem ac 20 levioris momenti consultationem esse; sed tamen Hieronis potius 6

etc., worauf auch *eadem* hindeutet, angeknüpft zu haben, da § 6 als Parenthese betrachtet werden kann, welche nur erklärt, wie die Gesandten zu Marcellus kommen. Ebenso geht *dempto tim.* auf § 4 *primo* zurück.

8—9. *aliae*, obgleich sich diese Form des Genitivs bisweilen findet, so ist doch zu bezweifeln, dass L. dieselbe gebraucht habe, s. 28, 8, 2, besonders zur Bezeichnung der den Römern treuen Partei, die er wolcher *Romanae* wie 35, 50, 4; oder *suae*, c. 29, 6; 36, 9; 35, 39, 4: *suae partis hominibus*, genannt haben würde; oder etwa *fidae, melioris*. in spec., die Beglaubigung, Bestätigung war bedeutend, aber doch nur scheinbar; 1, 54, 2: *vana crederet fides*. — *criminib.* = *criminationibus*.

28. 1—2. *turbatione* 36, 33, 21, ausserdem nur noch Gellius 19, 1, 6 und Ulpian. — *in cont.*, s. 37, 28, 3: *vocatur in contionem — populus*,

vgl. 2, 55, 10, gewöhnlicher ist *contionem vocare*. — *principum unus*, 10, 4, 8: *pastorum unus*; 25, 23, 6; 26, 33, 11; ib. 12, 16: *transfugarum unus*; 30, 42, 20; 37, 23, 7: *purpuratorum unus*; 40, 5, 10; 42, 23, 5; vgl. 22, 42, 4: *unus turbae militaris*; 6, 40, 6; anders ist unten c. 44, 1: *exercituum unus — alter*; sonst braucht L., wie Cicero, bei *unus* gewöhnlich *ex*, s. c. 27, 1; 22, 1: *unus ex principibus*. — *ut* beschränkend; unter anderen Verhältnissen würde er sich entschiedener für die Römer erklärt haben.

3—5. *beatior.*, 34, 5, 5: *florente ac beata re publica*. — *si*, 3, 67, 5, — *trah.*, c. 2, 8. — *alio* = *ad alios*, vgl. c. 2, 8. — *exercitus* — *arma* — *duces*, Amplification desselben Begriffes, 2, 44, 9. — *utra*, erklärendes Asyndeton, die Uebereinstimmung soll sich gerade bei der Wahl der Bundesgenossen zeigen.

6—7. *sed tam.*, obgleich auf die Wahl nicht so viel ankomme, so sei

quam Hieronymi auctoritatem sequendam in sociis legendis, vel
 7 quinquaginta annis feliciter expertam amicitiam nunc incognitae,
 quondam infideli praefendam. esse etiam momenti aliquid ad
 consilium, quod Carthaginensibus ita pax negari posset, ut non
 utique in praesentia bellum cum eis geratur: cum Romanis ex-
 8 templo aut pacem aut bellum habendum. quo minus cupiditatis
 ac studii visa est oratio habere, eo plus auctoritatis habuit. ad-
 iectum est praetoribus ac delectis senatorum militare etiam con-
 silium, iussi et duces ordinum praefectique auxiliorum simul con-
 9 sulere. cum saepe acta res esset magnis certaminibus, postre-
 mo, quia belli cum Romanis gerendi ratio nulla apparebat, pacem
 fieri placuit cum eis mittique legatos ad rem confirmandam.

29 Dies haud ita multi intercesserunt, cum ex Leontinis legati
 praesidium finibus suis orantes venerunt; quae legatio per oppor-

doch u. s. w. — *vel*: oder vielmehr, da die Thatsache mehr spricht, als die persönliche Ansicht Hieros. — *quondam*, unter Gelo, Dionys. II, in den ersten Jahren Hieros waren die Carthag. Verbündete von Syracus gewesen. — *ad cons. n. capiendum*; es sei für die Entscheidung von Wichtigkeit, könnte den Ausschlag geben, 42, 45, 8: *legatio magnum ad conciliandos animos — momentum fuit*. — *possent — geratur*, wie oft in der orat. obl. hat der Redende den Standpunkt gewechselt; *possent* vertritt das futur. *poterit*, s. c. 33, 6f.; 28, 33, 11, vgl. 34, 11, 4: *ut cum — absit — possent* u. a. — *non utiq.*, nicht in jedem Falle, nicht nothwendig; 9, 16, 16: *ne utique*.

S. *cupidit. a. st.*, Parteileidenschaft, da er sich nur sehr mild für die Römer ausgesprochen hatte. — *adiect. etc.*, durch *eo* — *habuit* ist die Annahme seines Antrages bezeichnet; dass „sogleich“ das Folgeschicht, wird durch das Asyndeton angedeutet. — *ac del. s.*, ein engerer Rath, vgl. c. 24, 4: *consultis senioribus*. — *milit. cons.*, ein Kriegsrath, in dem zunächst die obersten Anführer zu denken sind; zu diesen werden auch (*iussi et*) die Führer einzelner Abtheilungen hinzugefügt.

— *duces ord.* sind im römischen Heere die Centurionen, hier neben den *praefect. auxil.*, welche mit den praefecti socium verglichen werden können, sind es die Führer grösserer Abtheilungen der aus syracusanischen Bürgern bestehenden Truppen.

9. *magnis c.*, mit heftiger Leidenschaft von beiden Parteien; zuletzt entscheidet nur ein äusserer Grund: *quia etc.* — *pacem* wie § 7, *pax* = *societas* § 5: ein bleibendes friedliches Verhältniss, c. 29, 12: *foedus*, da der Krieg noch nicht begonnen hat. — *cum eis*, nach der hds. Lesart: *mittique cum eis* müsste eis künstlich auf die römischen Gesandten bezogen werden.

29—33. 9. Sieg der punischen Partei in Syracus. Plut. Marc. 14; Sil. It. 14, 125.

1—2. *intercess.* — *cum — venerunt*, vgl. 6, 42, 40: *venit — cum tandem — sedatae discordiae sunt*; 37, 29, 1: *egressi milites — sunt, cum — nuntiat*, vgl. 26, 18, 6, das in diesem Falle gewöhnliche Plusqperf. (od. Imperf.) im Hauptsatze haben alte Ausgaben. — *orantes*, 21, 6, 2. Sie glauben sich von den Römern bedroht, § 4, c. 27. — *quae leg.*, das was die Gesandten forderten, der Zweck ihrer Sendung, s. 7,

tuna visa ad multitudinem inconditam ac tumultuosam exonerandam ducesque eius ablegandos. Hippocrates praetor ducere eo
 2 transfugas iussus; secuti multi ex mercennariis auxiliis quattuor
 3 milia armatorum effecerunt. et mittentibus et missis ea laeta ex-
 5 peditio fuit: nam et illis, quod iam diu cupiebant, novandi res
 occasio data est, et hi sentinam quandam urbis rati exhaustam
 laetabantur. ceterum levaverunt modo in praesentia velut corpus
 aegrum, quo mox in graviorem morbum recideret. Hippocrates 4
 enim finitima provinciae Romanae primo furtivis excursionibus
 10 vastare coepit; deinde, cum ad tuendos sociorum agros missum
 ab Appio praesidium esset, omnibus copiis impetum in opposi-
 tam stationem cum caede multorum fecit. quae cum essent nun- 5
 tiata Marcello, legatos extemplo Syracusas misit, qui pacis fidem
 ruptam esse dicerent, nec belli defuturam umquam causam, nisi
 15 Hippocrates atque Epicycles non ab Syracusis modo sed tota
 procul Sicilia ablegarentur. Epicycles, ne aut reus criminis ab-
 sentis fratris praesens esset, aut deesset pro parte sua concitando
 bello, profectus et ipse in Leontinos, quia satis eos adversus po-
 20 pulum Romanum concitatos cernebat, avertere etiam ab Syracu-
 sanis coepit: nam ita eos pacem pepigisse cum Romanis, ut qui-
 cumque populi sub regibus fuissent, et suae ditionis essent, nec

32, 1. — *exonerand.* ist hier: eine drückende Last entfernen; gewöhnlich: eine Sache von einer Last befreien, *urbem multitudine*, vgl. Tac. H. 5, 2: *multitudinem — exoneratam* vgl. 26, 8, 5 *liberare* u. ä. — *merc. aux.*, c. 31, 8. — *effecerunt* fast = *expleverunt*, s. 23, 5, 5: dadurch, dass sich viele anschlossen, machten sie aus, bewirkten, dass die Zahl voll wurde.

3—6. *illis* ist auf *missis*, *hi* auf *mittent*. chiasmisch bezogen, weil L. von Syracus aus den Vorgang betrachtet. — *velut corp.*, den Staat, wie einen u. s. w. vgl. c. 18, 2. Zur Sache Cic. Cat. 1, 5, 12, ib. 13, 31. — *quo*, c. 30, 14. — *finit. prov.*, s. c. 7, 1: *urbes*. — *praesid.*, die zum Schutz geschickten Truppen; *statio*, die einzelne Abtheilung, die auf dem Posten steht. — *pacis fid.*, der zugesicherte, von Syracus bereits garantierte Friede. — *sed tota*, ohne Wiederholung der Präpos., s.

37, 7, 16; *non per Macedoniam modo sed etiam Thraciam*; 34, 4, 1 u. a. *procul* wird auch mit Verben der Bewegung verbunden, s. 38, 13, 5: *migratum inde haud procul veleribus Celaenis*. — *criminis*, in die gegen Hipp. erhobene Anklage verwickelt würde, wenn er anwesend wäre, da man die Uebereinstimmung Beider annehmen würde, vgl. 22, 49, 11; *crimen*, eine blosses Anschuldigung ist es nach dem Sinne des Epicycles genannt, der das Geschehene nicht als Verbrechen betrachtet, s. 6, 16, 1. *crim. abs. fr.*, zwei von einander abhängige objective Genitive, wie 2, 7, 9; 23, 14, 7 u. a. — *praesens*, vgl. 2, 37, 7. — *pro p. s.*, 23, 33, 10. — *in Leont.*, c. 7, 1.

7—9. *nam etc.* ist nicht der Grund des *avertere coepit*, sondern für die Leontiner, warum sie abfallen müssten. — *eos n.* die Syracusaner. — *sub reg.*, n. den syracusanischen,

iam libertate eos contentos esse, nisi etiam regnent ac dominantur.
 8 renuntiandum igitur eis esse Leontinos quoque aequom censere
 liberos esse, vel quod in solo urbis suae tyrannus ceciderit, vel
 quod ibi primum conclamatum ad libertatem relictisque regiis
 9 ducibus ab Syracusanis concursum sit. itaque aut eximendum id
 10 de foedere esse, aut legem eam foederis non accipiendam. facile
 multitudini persuasum; legatisque Syracusanorum et de caede
 stationis Romanae querentibus et Hippocratem atque Epiciden
 abire seu Locros seu quo alio mallent, dummodo Sicilia cederent,
 11 iubentibus ferociter responsum est, neque mandasse sese Syra-
 cusanis, ut pacem pro se cum Romanis facerent, neque teneri
 12 alienis foederibus. haec ad Romanos Syracusani detulerunt, ab-
 nentis Leontinos in sua potestate esse: itaque integro secum
 foedere bellum Romanos cum iis gesturos, neque sese defuturos
 ei bello, ita ut in potestatem redacti suae rursus dicionis essent,
 sicut pax convenisset.

30 Marcellus cum omni exercitu profectus in Leontinos, Appio
 quoque accito, ut altera parte adgrederetur, tanto ardore militum
 est usus ab ira inter condiciones pacis interfectae stationis, ut
 2 primo impetu urbem expugnarent. Hippocrates atque Epicides
 postquam capi muros refringique portas videre, in arcem sese
 3 cum paucis receperunt; inde clam nocte Herbesum perfugiunt. Sy-

Dionysius, Hiero, Hieronymus. —
 et, auch. *suae*, des *syracus*. Frei-
 staates. — *reg. ac dom.*, wie vor-
 her die Könige. — *aeq. cens. etc.*,
 s. c. 6, 8; 21, 19, 5: *aequom censerent*
 — *quemquam recipi*. Zu *liberos* ist
 se aus *Leont.* zu ergänzen, wie oft,
 vgl. 31, 20, 3: *senatus censebat* —
sed — *non accepisse*; ib. 18, 6; 10,
 16, 4 u. s. w. — *primum* ist für
 Epicid. das Wichtigste, erst nach-
 her haben sich die Syracusaner an-
 geschlossen. — *ab Syrac.*, es sind
 wol die zu Leontini zur Zeit der
 Ermordung des Hieronymus anwen-
 denden gemeint, die sich mit den
 Befreiern verbinden, s. c. 7, 7; 21,
 3f. Da die Hdss. *ducit ab syracusas*
 haben, *sit* fehlt, so verm. Madvig
ad Syracusanos, die aber dann als
 die Urheber der Freiheit bezeichnet
 würden. — *id*, der § 7 erwähnte
 Punkt. — *eximend.*, von den Syracu-
 sanern und Römern, oder, wenn diese

auf dem Artikel beständen, so dürf-
 ten die Leontiner das Bündniss,
 welches diese Bestimmung (*legem*
foed., wie in *pax data his legibus*)
 enthielte, nicht annehmen, s. § 11:
neque mandasse, vgl. 38, 45, 1.

10—12. *persuas.*, von dem, um
 was es sich handelt. — *pro se*, in
 ihrem Namen. — *in sua p. e.*, sie
 hätten sich ihrer Botmässigkeit
 entzogen, gehorchten ihnen nicht
 mehr. — *abnunt.*, c. 5, 5; zu *ita-*
que etc. ist daraus der Begriff *dicere*
 zu entnehmen. — *pax*, was vorher *foedus*,
 s. c. 1, 13; der Ausdruck ist ver-
 kürzt: wie es nach dem Friedens-
 vertrag, über den man sich geeinigt,
 geschehen müsse.

30. 1—3. *altera p.*, c. 14, 1. —
ab ira, s. 3, 15, 7; 26, 1, 3: *non*
ab ira tantum u. a. — *inter cond.*,
 während der Verhandlungen u. s. w.
 — *Herbes.*, verschieden von dem in

racusanis octo milium armatorum agmine profectis domo ad
 Mylan flumen nuntius occurrit captam urbem esse, cetera falsa
 4 mixta veris ferens: caedem promiscuam militum atque oppida-
 norum factam, nec quicquam puberum arbitrari superesse; dire-
 5 ptam urbem, bonalocupletium donata. ad nuntium tam atrocem
 constitit agmen, concitatisque omnibus duces — erant autem
 Sosis ac Dinomenes —, quid agerent, consultabant. terroris spe-
 6 ciam haud vanam mendacio praebuerant verberati ac securi per-
 cussi transfugae ad duo milia hominum; ceterum Leontinorum
 7 militumque aliorum nemo post captam urbem violatus fuerat,
 10 suaque omnia eis, nisi quae primus tumultus captae urbis ab-
 sumserat, restituebantur. nec ut Leontinos irent, proditos ad
 caedem commilitones querentes, perpelli potuere, nec ut eodem
 loco certiozem nuntium expectarent. cum ad defectionem incli-
 9 natos animos cernerent praetores, sed eum motum haud diutur-
 15 num fore, si duces amentiae sublati essent, exercitum ducunt
 Megaram, ipsi cum paucis equitibus Herbesum proficiscuntur 10

der Nähe von Heraclea n. Agrigent,
 Polyb. 1, 18; Diod. 20, 31, scheint
 nach § 10 nicht fern von Megara
 gelegen und nach c. 35, 1 in dem-
 selben Verhältniss wie Leontini,
 Helorus u. a. zu Syracus gestanden
 zu haben, s. Diod. 14, 7, obgleich es
 dieser 23, 6 nicht unter den Hiero-
 gehörenden Städten nennt. — *agmi-*
ne, 1, 6, 2; 22, 30, 1: *agmine in-*
cedentes. Es ist das den Römern c.
 29, 12: *neque se defuturos* verspro-
 chene Hilfscorps. — *Mylan* ein klei-
 ner Fluss, der in den Megarischen
 Meerbusen mündet, ungewiss, ob
 der Marcellino od. St. Giuliano. —
urbem, Leontini.

4—5. *cetera*, was sie sonst noch
 meldeten, war u. s. w. — *falsa m.*
v., vgl. 21, 56, 6. — *quicquam* stär-
 ker als *quemquam*, s. c. 31, 8; 38,
 7. — *donata*, verschenkt, n. an die
 Soldaten. — *ad nunt.*: auf — hin,
 s. c. 14, 9; 31, 4; 37, 1; 26, 15, 7;
 zu 1, 7, 7.

6—7. *terroris* etc.: obgleich es
 nur eine Lüge war, so gab ihr doch
 der Umstand dass — den Schein ei-
 ner Schrecken erregenden Sache,
 bewirkte dass es schien, als ob eine

Tit. Liv. V. 3. Auf.

solche gemeldet würde: über den
 metonymischen Gebrauch von *terror*
 s. 4, 21, 5: *terrores ac prodigia*;
 6, 2, 4: *cum tanti* — *terrores cir-*
cumstant; vgl. 22, 39, 19; der
 Pleonasmus *species haud vana* wie
 34, 37, 3: *falso aufingere*; 24, 38,
 3; 10, 29, 2: *vana incassum iactare*
tela. — *verberati* etc., vgl. c. 20, 6.
 — *ceterum*: abgesehen davon, von
 dem, was eben eingeräumt ist; dann
 wird widerlegt was sie übertreibend
 hinzugefügt haben, § 4 *falsa mixta*
 etc. *violat.*, f., s. 25, 10, 7. *Leontin.*,
 der Bürger von Leontini und der
 übrigen Soldaten ausser den Ueber-
 läufern. — *sua*, c. 3, 9; 3, 8, 8, beson-
 ders wo *suis* das Eigenthum bezeich-
 net, wird es oft auf einen casus obl.
 bezogen. *omnia* also auch den Grund-
 besitz, s. zu 26, 30, 10; später ist
 jedoch der ager Leontinus röm.
 Staatsland, s. Marq. 3, 2, 142. — §
 6 u. 7 sind als Parenthese zu be-
 trachten, § 8 geht die Erzählung auf
 § 5 zurück.

8—10. *Leontinos*, s. c. 7, 2. —
proditos ad, s. 22, 44, 7. — *fore*,
 von einem aus *cernerent* zu entneh-
 menden *rati* abhängig: — *Megaram*,

11 spe territis omnibus per prodicionem urbis potiundae. quod ubi
 frustra eis fuit inceptum, vi agendum rati postero die Megaris
 12 castra movent, ut Herbesum omnibus copiis oppugnarent. Hip-
 pocrates et Epicydes, non tam tutum prima specie quam unum
 spe undique abscesa consilium esse rati, ut se militibus permitte- 5
 rent et adsuetis magna ex parte sibi et tum fama caedis commi-
 13 litonum accensis, obviam agmini procedunt. prima forte signa
 ne Cretensium erant, qui apud Hieronymum meruerant sub eis
 et Hannibalis beneficium habebant, capti ad Trasumennum inter
 14 Romanorum auxilia dimissique. quos ubi ex signis armorumque 10
 habitu cognovere, Hippocrates atque Epicydes ramos oleae ac
 velamenta alia supplicum porrigentes orare, ut reciperent sese, ut
 receptos tutarentur, neu prod rent Syracusanis, a quibus ipsi
 31 mox trucidandi populo Romano dederentur. Enimvero conclamant,
 2 nam subituros. inter hoc colloquium signa constiterant, tenebaturque
 agmen; necdum, quae morae causa foret, pervenerat ad
 duces. postquam Hippocraten atque Epicyden pervasit rumor,

dieselbe Form findet sich auch c. 31, 5; ib. § 9 *Megara*; Cic. Verr. 5, 25, 63: *inventa ad Megaridem*; vgl. Philolog. 26, 111. *Megara (Hybla)* lag an dem nach ihm benannten Meerbusen nördlich von Syracus und war von diesem abhängig, Diod. 23, 6. — *territ. om.*, die Bewohner von Herbesus, deren feindliche Gesinnung gegen Syracus schon durch die Aufnahme des Epicydes u. Hippocrates angedeutet ist.

11—14. *inceptum* ist wegen *fuit* als Substantiv zu nehmen. — *Megaris*, s. c. 12, 3. — *unum*, das einzige. — *spe abs.*, s. 4, 10, 4: *alia undique abscesa spe*, vgl. c. 31, 12; 21, 44, 8. — *ut se*, 25, 34, 7. — *prima* — *Cret. er.*, 37, 39, 8: *hastatorum prima signa erant*; die Cret. unter ihren Fahnen. — *sub eis* etc., in dem c. 7, 1 erwähnten Commando. — *capti*, ist 22, 7, 5 nicht besonders erwähnt. Zur Sache s. c. 21, 9; 22, 37, 8. — *arm. habitu*, s. 9, 36, 6: *vestis armorumque habitus*; 22, 18, 3: *armorum habitu*; Bogen und Pfeilen. — *velamenta*, 36, 20, 1, die wollenen Binden mit denen die Lorbeer-

oder Oelzweige der supplices umwunden wurden, s. 25, 25, 6, werden hier von den *rami* getrennt; *alia* ist daher: und andere = und sonst Zeichen der supplices, s. 4, 41, 8; Tac. A. 1, 60: *velamenta et infulas*; anders 29, 16, 6: *velamenta supplicum, ramos oleae ut Graecis mos est, porrigentes*; 30, 36, 4. — *a quibus*, um von ihnen u. s. w., c. 26, 16, wie auch durch *ut* bisweilen der Zweck statt des Erfolges bezeichnet wird, c. 29, 4: *quo*. — *ipsi*, die Cretenser.

31. 1—4. *enimvero concl.*, eine affectvolle Versicherung des Auf fallenden, Unglaublichen, wie *ἤτοι*, s. 25, 18, 8; 2, 45, 11; 43, 1, 9. — *bonum ut*, 33, 11, 4: *bono animo esse ut iuberet*; 40, 18, 7: *ingenuitantum ut iis praecessent*, zu 25, 35, 9; 22, 9, 11. — *Hippoc. et Epic.*, die griechische Form findet sich auch c. 27, 1; 29, 10; 32, 9; 25, 23, 2; 7; ib. 25, 10; 26, 5; 28, 1; 40, 13; 26, 30, 2, vgl. 25, 31, 9; ib. 40, 5 u. a.; daneben die lateinische c. 27, 1; 29, 10 u. a., vgl. 25, 23, 9. Zu dem Accus. ergänzt man *morae esse cau-*

fremitusque toto agmine erat haud dubie adprobantium adven-
 tum eorum, extemplo praetores citatis equis ad prima signa per-
 3 rexerunt. qui mos ille, quae licentia Cretensium esset rogantes
 conloquia serendi cum hoste iniussuque praetorum miscendi eos
 5 agmine suo, comprehendi inique catenas iusserunt Hippocrati. ad
 quam vocem tantus extemplo primum a Cretensibus clamor est
 ortus, deinde exceptus ab aliis, ut facile, si ultra tenderent, appa-
 5 reret eis timendum esse. solliciti incertique rerum suarum Me-
 garam, unde profecti erant, referri signa iubent nuntiosque de
 6 statu praesenti Syracusas mittunt. fraudem quoque Hippocrates
 addit inclinatis ad omnem suspicionem animis, et Cretensium
 quibusdam ad itinera insidenda missis velut interceptas litteras,
 7 quas ipse composuerat, recitat: „praetores Syracusani consuli
 Marcello“. secundum salutem, ut adsolet, scriptum erat recte
 15 eum atque ordine fecisse, quod in Leontinis nulli pepercisset.
 sed omnium mercennariorum militum eandem esse causam, nec
 8 umquam Syracusas quieturas, donec quicquam externorum auxi-
 liorum aut in urbe aut in exercitu suo esset. itaque daret ope- 9
 ram, ut eos, qui cum suis praetoribus castra ad Megara haberent,

sam; allein der Ruf der Soldaten enthielt wol nicht die Meldung, dass diese den Zug aufhielten, sondern dass sie da seien; es ist daher nicht unwahrscheinlich, dass eine Zeile ausgefallen ist, etwa *esse od. adesse omnes ordines* oder *adesse per omnes ordines*, vgl. 36, 34, 5: *vulgatum per omnes ordines Quinctium esse*; 7, 5, 3, wenn auch *pervadere* wie *pervenire* u. a. absolut gebraucht werden kann. — *fremitus adp.* Geschrei der Freude über, s. 23, 22, 7; *fremitus indignantium*, vgl. 5, 21, 11. — *postq. pervasit* — *erat*, s. c. 1, 6. — *ille*, in orat. recta: *qui hic mos est*, s. 34, 2, 9. — *Hippocrati*, s. c. 24, 2. — *exceptus*, s. 6, 33, 11. — *tenderent*, s. 23, 14, 8. — *timere* absolut.

5—9. *incerti s. r.*, c. 24, 9; *solliciti* ist für sich zunehmen. — *addit incl. an.*, 2, 45, 7: *incitato semel militi adderent impetum*; 33, 23, 1: *addiderunt favorem consuli*; weniger wahrscheinlich ist, dass *animis an.* abl. abs. sei. — *et* fügt die Erklärung hinzu. — *velut. int. l.* des

Nachdrucks wegen vorangestellt: *litteras, quas — compos., velut etc.* — *consuli*, es ist also noch im Consulatsjahre des Mar. geschehen. — *Marcello*, das sonst gewöhnliche *salutem* s. 45, 4, 4, konnte fehlen, weil es sogleich hinzugefügt ist. Der ganze Zusatz soll nur zeigen, dass der Brief in bester Form abgefasst war. — *ut adsol.*, 1, 28, 2, bezieht sich auf *salutem*: wie dieses in der Regel vorausgeschickt wird. — *recte a. ord.*, gewöhnlich von der Billigung der Anordnungen von Magistraten oder Feldhern besonders durch den Senat gebraucht, und von diesem auf andere Behörden übertragen, s. 28, 39, 18: *suos imperatores recte et ordine — fecisse*; 30, 17, 12. — *mercenn. mil.* c. 32, 7, wie c. 16, 6: *volonum militum*; c. 29, 2: *mercennariis auxiliis*; gewöhnlich nur *mercennarij* od. *auxiliares. quietur.*, s. 21, 10, 3. — *quicquam*, wie c. 30, 4; der zu Grunde liegende Gedanke ist negativ: nicht eher als, d. h. erst wenn keiner mehr, s. 21, 46, 6. — *suis*,

in suam potestatem redigeret ac supplicio eorum liberaret tandem Syracusas. haec cum recitata essent, cum tanto clamore ad arma discursum est, ut praetores inter tumultum pavidi abequitaverint Syracusas. et ne fuga quidem eorum seditio comprehensa est, impetusque in Syracusanos milites fiebant; nec ab ullo temperatum foret, ni Epicycles atque Hippocrates irae multitudinis obviam issent, non a misericordia aut humano consilio, sed ne spem reditus praeciderent sibi, et cum ipsos simul milites fidos habere simul obsides, tum cognatos quoque eorum atque amicos tanto merito primum, dein pignore sibi conciliarent. expertique, quam vana aut levi aura mobile vulgus esset, militem nacti ex eo numero, qui in Leontinis circumsessi erant, subornant, ut Syracusas perferret nuntium convenientem eis, quae ad Mylan falso nuntiata erant, auctoremque se exhibendo ac velut visa, quae dubia erant, narraudo concitaret iras hominum.

32 Huic non apud vulgum modo fides fuit, sed senatum quoque in curiam introductus movit. haud vani quidam homines palam ferre perbene detectam in Leontinis esse avaritiam et crudelitatem Romanorum. eadem, si intrassent Syracusas, aut foediora etiam, quo maius ibi avaritiae praemium esset, facturos fuisse. itaque non ab isdem omnis timere nec eosdem odisse: ad militare genus

unter ihren, den syracus., Feldherrn, c. 30, 5, welche hier Epicycl. und Hippocrat. gegenüber, die sich an die Spitze der Söldner in Leontini gestellt haben, so bezeichnet sind. *suam*, wegen *pot. ac. supplicio* auf Marcellus zu beziehen.

10—13. *cum t. c.*, indem dabei erhoben wurde, unter, 5, 45, 2; 38, 12, 5. — *abequit.* kommt sonst nicht vor, ist aber eben so gebildet, wie 1, 34, 7: *amigro.* — *et* fügt ein neues zu dem Vorhergeh. gehörendes Moment hinzu, wir würden *sed* erwarten, c. 27, 7. — *ullo*, n. der Syracusaner, im Gegensatze zu den Söldnern. — *temper.*, 6, 17, 8; 1, 29, 6. — *a miser.*, c. 30, 1. *human. cons.*, um menschlich zu handeln: aus Menschlichkeit. — *et*, dazu ist *ut* aus *ne* zu nehmen. — *et cum tum*, s. 36, 22, 10: *et cum ager tum quia.* — *merito*, die Erhaltung, *pignore*, dadurch, dass er die Ver-

wandten derselben als Unterpfänder bei sich behielt, *obsides* entsprechend, in denen von den *cognati* gleichsam ein Unterpfaad genommen wird, s. c. 1, 7.

14. *experti* = *nacti* = *cum experti essent*, *nacti*; über *nactus* s. 22, 44, 4. — *aut levi*, dass die *aura* ohne Kraft und dauernden Einfluss ist, wird dem, dass sie grundlos ist, als abgesondert oder verbessernd entgegengestellt. Ueber *aura* s. 6, 11, 7. *mobile*, wie auch sonst die Adj. auf *bilis* wie das Passiv. construirt werden, s. 25, 11, 1; ib. 16, 12. — *ex eo n.*, qui, 26, 1, 7; 32, 26, 7; 42, 34, 1. — *se exhib.*, vgl. 2, 27, 3.

32. 1—3. *haud vani*, nicht unzuverlässige, sonst selbständig urtheilende. — *perbene*, es sei sehr gut, dass, s. 1, 13, 3: *melius.* — *ad* wie § 1: *apud*, s. 6, 34, 5. — *milit. gen.*, s. c. 23, 10; 44, 45, 13: *alia*

omne partemque magnam plebis invisum esse nomen Romanum; praetores optimatumque pauci, quamquam inflati vano nuntio erant, tamen ad propius praesentiusque malum cautiores esse. et iam ad Hexapylum erant Hippocrates atque Epicycles, serebanturque colloquia per propinquos popularium, qui in exercitu erant, ut portas aperirent sinerentque communem patriam defendi ab impetu Romanorum. iam unis foribus Hexapyli apertis coepti erant recipi, cum praetores intervenerunt. et primo imperio minisque, deinde auctoritate deterrendo. postremo, ut omnia vana erant, obliti maiestatis precibus agebant, ne proderent patriam tyranni ante satellitibus et tum corruptoribus exercitus. sed surdae ad id omnium aures, concitatae multitudines, erant, nec minore intus vi quam foris portae effringebantur, effractisque omnibus toto

militaris generi turba. — *optim.*, früher oft *principes* genannt. — *inflati* wird bisweilen von irrigen Ansichten gebraucht, meist jedoch mit dem Nebenbegriff der dadurch bewirkten Ueberschätzung, Cic. Aed. 2, 36, 116: *estne quisquam tanto inflatus errore?* Offic. 1, 26, 91; L. 6, 11, 6: *his opinionibus inflato animo*; ib. 18, 5; 35, 49, 4: *inflasse vana spe atque inflatos esse* u. a. — *ad prop.*, in Rücksicht auf, gegen. 25, 38, 14: *tuti ad*; 22, 59, 7. — *praesentius*, drohender, dringender, s. 2, 36, 5. Der Satz *praetores esse* enthält die zweite der in *eisdem* — *eisdem* als zu fürchtend bezeichneten Parteien und bildet zugleich den Uebergang zum Folgenden.

4—5. *et* und in der That war diese Vorsicht nicht vergebens, denn schon u. s. w. — *ad H.* in der Nähe, vor, vgl. c. 36, 7. — *popularium*, hier wie § 7: c. 2, 8 Bürger, s. c. 27, 2: *populari turba.* — *unis f.*, das *hexapylon* war eine kleine Festung, welche den einzigen bequemen Eingang von Norden (Leontini und Megara) in die Stadt, zunächst in die Tyche, s. c. 21, 7, aber in der Nähe der Epipolae, s. Diod. 14, 18, bildete und beherrschte. Es hatte, vgl. § 1, 24, 9: *dipylum*, sechs Thore hinter einander, wie auch die

Thore der alten Städte in Italien mehr längere von Mauern umschlossene Räume, s. 1, 19, 3, ähnlich den Thoren unserer Festungen, als blosse Aus- und Eingänge waren. Obgleich daher ein Thor geöffnet war, konnten doch die Soldaten noch nicht in die Stadt gelangen; dieses geschieht erst § 6: *effractis omnibus portis*, nachdem eins nach dem anderen erbrochen ist. Hätte L. an mehrere Thore neben einander gedacht, so wäre ihm wohl nicht entgangen, dass durch das bereits geöffnete, auch wenn die übrigen verschlossen blieben, die Truppen hätten einziehen können. — *coepti*, in den Raum zwischen dem ersten und zweiten Thore. — *auct. deterr.*, indem sie durch ihr persönliches Ansehen, Uebergewicht, s. 26, 40, 6; 1, 7, 8, abzuschrecken suchten, vgl. 3, 15, 7; *deterr.* fast gleich *deterrentes*, s. c. 4, 9, und so wie *imperio, precibus* auf *agebant* bezogen; zur Sache s. Tac. Ann. 1, 66. — *ante* u. *tum* attributiv, 2, 12, 4.

6—8. *ad id* wie § 3: dagegen. — *concil. m.*, Epexegeze zu *omnium*, vgl. 2, 56, 14: *concursum hominum in forum ex tota urbe concitatae multitudinis*; 25, 1, 4: *magna vis hominum, sed inconditae turbae agrestium* u. a. — *toto H.*: durch das ganze H., im Gegensatz zu § 5: *coepti*,

7 Hexapylo agmen receptum est. praetores in Achradinam cum
iuventute popularium confugiunt. mercennarii milites perfun-
que et quidquid regionum militum Syracusis erat agmen hostium
8 augment. ita Achradina quoque primo impetu capitur, praetorum-
que nisi qui inter tumultum effugerunt omnes interficiuntur. 5
9 nox caedibus finem fecit. postero die servi ad pilleum vocati et
carcere vincti emissi, confusaque haec omnis multitudo Hippo-
craten atque Epicyden creant praetores; Syracusaeque, cum bre-
ve tempus libertas adfulsisset, in antiquam servitutem reciderant.
33 Haec nuntiata cum essent Romanis, ex Leontinis mota sunt 10
2 extemplo castra ad Syracusas. et ab Appio legati per portum
missi forte in quinqueremi erant. praemissa quadriremis cum in-
3 trasset fauces portus, capitur; legati aegre effugerunt. et iam non
modo pacis sed ne belli quidem iura relicta erant, cum Romanus
exercitus ad Olympium — Iovis id templum est — mille et d 15

s. c. 21, 7; 22, 52, 7, ähnlich 26, 25, 12: *urbe tecto* — *reciperet*; Sall. I. 28, 2: *recipi moenibus*. — *et quidq.*, und was sonst u. s. w., es ist die Leibwache, vgl. c., 24, 8. — *ita*, so kam es, dass u. s. w. Die Achradina, von der Tyche u. Neapolis durch Mauern getrennt, s. 25, 26, 2; Diod. 11, 73; 67; Plut. Marc. 18, hätte sich unter anderen Umständen halten können. — *praetorumq.*, partitiver Genitiv von *qui* abhängig und dadurch in den Nebensatz gezogen, s. c. 18, 5; 8, 7, 9; 4, 33, 10.

9. *nox*, erst, nur die Nacht. — *ad pill.*, s. c. 16, 18; der von der römischen Sitte entlehnte Ausdruck findet sich auch Suet. Tib. 4; Senec. Ep. 5, 6, 18. — *carcere* gehört zu *emissi*. — *vincti*, Verbrecher, die in Haft waren. — *Hipp. a Ep.*, c. 27, 2, dass wie c. 23 noch mehrere Präto- ren gewählt worden seien, wird nicht berichtet, vgl. 25, 29, 1. Ueber *confusa* s. c. 27, 2. — *creant*, 26, 12, 8. — *Syracus.*, und so war u. s. w.; obgleich die Verfassung nicht ge- ändert wird, ist doch die Herrschaft der Masse nur eine Despotie, wie die eines Tyrannen, vgl. c. 25, 8. — *reccid.* umfasst zugleich den folgen- den Zustand, s. c. 7, 2; 8, 9, 14; 32, 12, 3.

33. 2. *et ab* knüpft einen neuen Grund zum Kriege an. — *Appio*, von der Flotte, zu der er nach c. 30 zurückgekehrt zu sein scheint. — *per p.*, es ist der grosse Hafen an der Südseite der Stadt gemeint, s. c. 36, 3; dass die quinqueremis in diesen noch nicht eingelaufen ist, zeigt das Folg., *missi* ist also nur der Auftrag, den sie erhalten ha- ben, diesen Weg zu nehmen. — *erant*, befanden sich, so dass sie nur durch die weitere Entfernung der quinqueremis, nicht nach dem Wil- len der Syracusaner entkamen, — *fauces*, der nur 8 Stadien breite Eingang in den grossen Hafen, s. 25, 11, 11: *quae (arx) imminet faucibus portus*.

3—4. *et iam*, und so war es bald dahin gekommen, dass u. s. w., c. 32, 4. — *belli i.* das Recht der Ge- sandtschaft, welches auch unter Feinden heilig ist, s. 1, 14, 1; vgl. Tac. Ann. 1, 42: *hostium quoque ius et sacra legationis et fas gen- tium*. Ueber den Ausdruck s. 5, 27, 6; 31, 30, 2: *esse enim quaedam belli iura*. — *relieta*, waren übrig, in Geltung geblieben. — *Olympium*, Ὀλυμπιον oder Ὀλυμπείον, Thyc. 7, 4, 7: ἐπὶ τῇ ἐν τῷ Ὀλυμπείῳ πόλει, westlich vom Fluss Ana-

passus ab urbe castra posuit. inde quoque legatos praemittipla- 4
cuit; quibus, ne intrarent urbem, extra portam Hippocrates atque
Epicydes obviam cum suis processerunt. Romanus orator non 5
bellum se Syracusanis sed opem auxiliumque adferre ait, et eis,
5 qui ex media caede elapsi perfugerint ad se, et eis, qui metu op-
pressi foediorum non exilio solum sed etiam morte servitutem
patiantur. nec caedem nefandam sociorum inultam Romanos 6
passuros: itaque si eis, qui ad se perfugerint, tutus in patriam
reditus pateret, caedis auctores dedantur et libertas legesque Sy-
10 racusanis restituantur, nihil armis opus esse; si ea non fiant,
quicumque in mora sit, bello persecuturos. ad ea Epicydes, si 7
qua ad se mandata haberent, responsum eis ait se daturos fuisse;
cum in eorum, ad quos venerint, manu res Syracusana esset, tum
reverterentur; si bello lacerarent, ipsa re intellecturos nequa- 8
15 quam idem esse Syracusas ac Leontinos oppugnare. ita legatis
relictis portas clausit.

Inde terra marique simul coeptae oppugnari Syracusae, 9
terra ab Hexapylo, mari ab Achradina, cuius murus fluctu adli-

pus und der Stadt, wo auch die Athener, s. Thucid. 6, 64, und mehr- mals die Carthager lagerten, s. Diod. 14, 62; 16, 67. — *mille e. D.*, Diod. 1. I.: ἀπέχον τῆς πόλεως σταδίων δώδεκα, vgl. L. 24, 39, 12; 25, 26, 4. — *inde quoq.*, um den Krieg in jeder Beziehung zu rechtfertigen, obgleich das § 2 Erzählte schon Grund genug dazu war. — *cum s.*, mit ihrer Umgebung, sie erscheinen als die Vertreter des Staates.

5—6. *orator*, s. 21, 12, 4: der Wortführer. — *se*, die Römer, in deren Namen er spricht, *nec* etc., der zweite Grund, warum sie sich einmischten, obgleich das Bündniss noch nicht erneuert war. Das § 2 Erzählte wird nicht erwähnt. — *metu*, in Bezug auf die c. 32, 9; 25, 28, 7; ib. 29, 3 geschilderten Ver- hältnisse. — *qui ad s. perfugerint*, das hds. *perfugerunt* ist hier, da der Satz dem vorherg.: *qui — perfu- gerint* entspricht, obgleich L. sonst häufiger als frühere den Indic. in orat. obl. behält, s. c. 19, 3, 22, 15, 25, 3; 25, 4, 6 u. a., vgl. zu 2, 15, 3; 39, 28, 5, wahrscheinlich ver- schrieben. — *pateret* — *dedantur*,

ein Wechsel im Standpunkte des Redenden, durch den das Erstere in weitere Ferne gerückt wird, wie § 7; c. 28, 7; 6, 40, 17; ib. 39, 11: *si vellet — sin velint*; Caes. B. G. 1, 34: *si quid esset — si quid velit* u. a., vgl. 22, 32, 8. — *lib.* — *restit.*, als ob Syrac. einem fremden Volke unterworfen wäre, s. c. 1, 13. *in mora*, 23, 4, 7. — *persec.*, n. eum, s. 38, 9, 12.

7—8. *haberent*, praesens conditionale: aber ihr habt keine gebracht (daher *dat. fuisse*), und habt keine, *ad se*, an sie und ihre Partei, wel- cher die römischgesinnte, jetzt in der Regierung nicht vertretene: *in eorum* etc. entgegengestellt wird. Der Nachdruck liegt auf *se*: dann würden sie u. s. w. — *ad quos v.*, als ob die Gesandten nicht an den Staat überhaupt gekommen wären. — *ita*, mit diesen Worten.

33, 9—34. Bestürmung von Sy- racus. Polyb. 8, 5; Plut. Marc. 15; Zon. 9, 4; Sil. It. 14, 181; 283 ff.

9. *Inde* etc. das Folg. fällt wahr- scheinlich schon in das Jahr 213 a. Ch., s. zu c. 39, 13. — *ab Hexap.*, von der Gegend her, wo dieses lag;

tar. et quia, sicut Leontinos terrore ac primo impetu ceperant, non diffidebant vastam disiectamque spatio urbem parte aliqua se invasuros, omnem apparatus oppugnandarum urbium muris
 34 admoverunt. Et habuisset tanto impetu coepta res fortunam, nisi
 2 unus homo Syracusis ea tempestate fuisset. Archimedes is erat, 5
 unicus spectator caeli siderumque, mirabilior tamen inventor ac
 machinator bellicorum tormentorum operumque, quibus, si quid
 hostes ingenti mole agerent, ipse perlevi momento ludificaretur.
 3 muros per inaequalis ductos colles, pleraque alta et difficilia aditu,
 submissa quaedam et quae planis vallibus adire possent, ut 10
 cuique aptum visum est loco, ita genere omni tormentorum instruxit.
 Achradinae murum, qui, ut ante dictum est, mari ad-
 5 luitur, LX quinqueremibus Marcellus oppugnabat. ex ceteris

Polyb. 8, 5, 2: οὗτοι (Marcellus u. Appius) μὲν δὴ τὴν στρατοπέδων ἐβάλλοντο μικρὸν ἀποσχόντες τῆς πόλεως; L. erwähnt erst c. 39, 13 eine Veränderung des Lagers c. 33, 3, auch bemerkt er nicht, dass Appius von der Land-, Marcellus von der Seeseite: τῆς Ἀχραδίνης κατὰ τὴν Σικυτικὴν προσαναγορευομένην στοῶν die Stadt bestimmt habe. — *mur. fl. adl.* Achradina war nicht allein durch schroffe Felsen von der Seeseite her unzugänglich, sondern auch noch mit einer Mauer, von der noch Ueberreste vorhanden sind, von der Nordostecke, Bonagia, bis gegen die Nordecke der Insel, wo der Isthmus an das Land reicht, umgeben. — *sicut.* c. 3, 13, *non diffid.* Pol. ἐν ἡμέραις πέντε — ἤλπισαν κατασχῆσαι — τοὺς ὑπεναντίους. — *vast. d. sp.* hat Pol. nicht, s. c. 2, 9. *invasur.*, eindringen. — *oppugn. urb.*, vgl. 5, 5, 6: 21, 25, 6, dagegen c. 34, 7; 40, 15 wird die Bestimmung bezeichnet.

34, 1—2. *et.* und gewiss, s. 2, 11, 6 u. a. — *fortun.*, Erfolg. — *is er.*, 7, 26, 2. *unicus*, s. 23, 21, 5. — *spectator*, Iustin, 1, 1, 9: *dieitur* — *mundi principia siderumque motus diligentissime spectasse.* — *inv. ac mach.*, Mechaniker, ausserdem der grösste Mathematiker des Alterthums, vgl. Cic. nat. deor. 2, § 88;

Tusc. 1, § 63; 5, 64. — *mole*, Kraftaufwand; Curt. 3, 1, 5: *maiore vi et mole agentem undas. perlevimom.*, durch einen geringen Anstoss, mit leichter Mühe, s. 5, 49, 5. — *ludific.*, wie sonst *eludere*, s. § 12.

3—4. *muros* — *murum* entsprechend c. 33, 9: *murus* — *muris*, dieses, die Mauern der ganzen Stadt. — *pleraque alta etc.* nähere Beschreibung der *inaequales colles*. — *submissa q.*, vgl. 27, 18, 6: *inferior submissa* — *planities*. — *plan. vall.*, s. § 14: *magna parte etc.*, Pol. c. 5, 4: οὐσης γὰρ ὄχρους τῆς πόλεως διὰ τὸ κείσθαι κύκλῳ τὸ τεῖχος ἐπὶ τόπων ὑπερδέξλων καὶ προκειμένη ὀφρούς, πρὸς ἣν — οὐκ ἔν εὐμαρῶς τις δύναται πελάσαι πλὴν κατὰ τινὰς τόπους ὠρισμένους. Nördlich von Ortyga nämlich erhebt sich hinter einer kurzen Ebene ein fast gleichschenkeliges Plateau, welches nach Osten und Norden ziemlich schroff zum Meere abfällt, nach Westen allmählich schmaler werdend sich in das Land absenkt, vgl. Tac. H. 5, 11. — LX, die Zahl (die Hds. hat *ex*) kann nicht wohl fehlen, weil sonst der Abl. eine besondere Art der Bestürmung und das folg. *ex ceteris* den Finfruderern entgegengestellt werden würde, als ob Marcellus noch andere Schiffe gehabt hätte, vgl. Pol. c. 6, 1: ὁ δὲ

navibus sagittari funditoresque et velites etiam, quorum telum ad remittendum inhabile imperitis est, vix quemquam sine volnere consistere in muro patiebantur. hi, quia spatio missilibus 6
 opus est, procul muro tenebant naves. iunctae aliae binae quin-
 5 queres demptis interioribus remis, ut latus lateri adplicaretur,
 cum exteriori ordine remorum velut una navis agerentur, turres 7
 contabulatas machinamenta que alia quatiendis muris portabant.
 adversus hunc navalem apparatus Archimedes variae magnitudinis 8
 tormenta in muris disposuit. in eas, quae procul erant, na-

Μίρκιος ἐξήχοντα σκάφει πενηθηρκοῖς ἐποιεῖτο τὸν ἐπιπλοῦν. — *omni g.*, s. § 8.

5. *ceteris* proleptisch in Bezug auf § 6 *aliae*: von den bereits erwähnten aus. — *et — etiam*, s. c. 15, 6, weil man diese hier nicht erwartet. Ueber die *velites* s. 23, 29, 3; 26, 4, 10; Pol. c. 6, 1 deutet sie wenigstens an: ἀνδρῶν ἐχόντων τόξα καὶ σφενδόνας καὶ γρόσφοις, aber der Zusatz: *quorum* — *est* wäre nach seiner Schilderung der *γρόσφοι* 6, 22: τὸ δὲ τῶν γρόσφων βέλος ἔχει τῶ μὲν μῆκει τὸ ξύλον ὡς ἐπίπεν δίπηχυ, τῷ δὲ πάχει δακτυλίσκιον, — κατὰ τοσοῦτον ἐπὶ λεπτόν ἐξεληλασμένον — ὥστε κατ' ἀνάγκην εὐθέως ἀπὸ τῆς πρώτης ἐμβολῆς κάμπτεσθαι καὶ μὴ δύνασθαι τοὺς πολεμικοὺς ἀντιβάλλειν· εἰ δὲ μὴ, κοινὸν γίνεται τὸ βέλος, da die Beschränkung in *εἰ δὲ μὴ* etc. die Regel nicht aufhebt, nicht genau. Wenn nicht etwa darauf Rücksicht genommen ist, dass das Abwerfen vermittelt eines Schwungriemens Uebung erforderte, könnte man die Stelle für ein Glossem halten, da die Anmerkung hier nicht, wie 26, 4, 4 u. 38, 21, 13, an ihrem Platze ist.

6—7. *hi* nicht bloß die *velites*, sondern alle § 5 genannten. *missil.*, nicht: den, sondern für die Wurfgeschosse, zum Abwerfen derselben. Dass die *iunctae naves* näher an die Mauer rücken, ist nicht deutlich ausgesprochen, sondern durch ihre

Bestimmung: *turres* — *muris* nur angedeutet, Polyb. hat den Gegensatz in dieser Weise nicht hervorgehoben, vgl. c. 7, 7; zu § 9. — *iunctae*, ähnliche Vorrichtungen s. Diod. 20, 85; 17, 43; Curt. 4, 14, 15; Tac. 15, 9. — *aliae b. q.*, Pol. c. 6, 2. ἀμα δὲ τούτοις ὀκτώ πενητήρεσι παραλελυμέναις τοὺς τερσούς, ταῖς μὲν τοὺς δεξιούς ταῖς δὲ τοὺς εὐωνύμους, καὶ συνεξηγημέναις πρὸς ἀλλήλας σύνδυο κατὰ τοὺς ἐπιλωμένους τοίχους (bei L. *interiores*) προσήγον πρὸς τὸ τεῖχος — *sambucas* etc. Die genaue Angabe der Vorrichtungen hat L. übergangen; die Zahl der Schiffe ist viell. nur ausgefallen: *aliae binae* — *cae VIII erant Vremes* — *demptis* etc. — *contab.*, mit Stockwerken. — *quat. mur.*, L. bezeichnet so nur gewöhnliche Sturm- u. Belagerungsmaschinen, Sturmböcke u. s. w., s. d. Stellen zu c. 33, 9; die Sturmbrücken (*sambucae*), welche Pol. c. 6, 3 fgg. ausführlich schildert, und die Vorkehrungen gegen dieselben, c. 7, 8 fgg., hat er übergangen.

8. *adversus* etc., dieses sind neue Vorrichtungen im Gegensatz zu den § 3 und 13 erwähnten. — *quae pr.* etc., s. Pol. c. 7: παρεσκευασμένους ὄργανα πρὸς ἅπαν ἐμβελῆς διάστημα, πόρρωθεν μὲν ἐπιπλέοντας τοῖς εὐτονωτέροις καὶ μείζονσι λιθοβόλοις (*ballistae*) καὶ βέλεια τιτρόσκιον εἰς ἀπορταν ἐνέβαλε — ὅτε δὲ ταῦθ' ὑπερπετῆ γήγνοιτο, τοῖς ἐλάττοσι κατὰ λόγον

vis saxa ingenti pondere emittebat, propiores levioribus eoque
9 magis crebris petebat telis; postremo, ut sui vulnere intacti tela
in hostem ingererent, murum ab imo ad summum crebris cubi-
talibus fere cavis aperuit, per quae cava pars sagittis pars scor-
10 pionibus modicis ex occulto petebant hostem. quae propius 5
quaedam subibant naves, quo interiores ictibus tormentorum es-
sent, in eas tollenone super murum eminente ferrea manus, fir-

ἀεὶ πρὸς τὸ παρὸν ἀπόστημα χρό-
μενος etc. — *postremo* fügt die
letzte Vorkehrung für den Kampf
aus der Ferne an; Pol. c. 7, 6 er-
wähnt dieselbe gleichfalls, aber mit
der Bemerkung: ἀχρηστους ἐποίη-
τοὺς ἐπιβάτας. ἔξ οὐ καὶ μαζράν
ἀφροσιώτας καὶ σύνεγγυς ὄν-
τας — ἀπράκτους παρεσκεύαζε,
und bei einem nächtlichen An-
griff des Marcellus, welchen L. nicht
berührt, sondern Alles in eine
Schilderung zusammenfasst, welche
durch *procul u. iunctae* § 6; *quae*
procul § 8 u. *quae propius* § 10 ge-
gliedert ist. — *vulnere*, s. c. 7, 5. —
cubital., der cubitus betrug $1\frac{1}{2}$
Fuss; Polyb. ἕως ἀνδρομήκους
ὑψους κατεπέκνωσε τρημασι τὸ
τείχος ὡς παλαισιταίους (*palmaribus*,
 $\frac{1}{4}$ Fuss) τὸ μέγεθος κατὰ τὴν
ἐκτός ἐπιπέδων. Darnach ist
die Angabe bei L. ungenau, die
Höhe verschieden angegeben, ἕως
ἀνδρου. ὑψους nicht beachtet und
ab imo ad summum zugesetzt; doch
ist im Texte wol nichts zu ändern.
— *scorp.*, s. 26, 47, 6; Polyb. τοξό-
τας καὶ σκορπίδια, hier kleine (*mo-
dicis*) Geschütze, nicht Standbogen,
die sonst σκορπίδια hiessen, s.
Veget. 4, 22: *scorpiones dicebant,*
*quas nunc manuballistas, quod par-
vis subtilibusque spiculis mortem*
ingerunt.

10—12. *quaedam* wäre so in den
Relativsatz gezogen, wie sonst
Subst. und Adjectiva, s. 9, 17, 2:
quibus saepe tacitis cogitationibus;
23, 21, 5; Cic. or. 3, 2, 8: *civitatem*
in qua florentissima, also: *in quas-*
dam, quae; allein es scheint sonst

ein pron. indefinitum nicht so ge-
braucht zu sein; auch erwartet man
in Bezug auf § 8: *propiores* eine
Steigerung des *propius*, etwa *etiam*,
oder *cum pr. quaedam*, s. Caes. B.
G. 5, 35, 1. — *subib.*, an die Mauer,
§ 15. — *quo int.*, 'unter dem Schusse',
7, 10, 10: *interior periculo*; über
die Construct. s. 23, 19, 11; Pol. c.
7, 4: *ἐπὶ τὸς βέλους*. — *in eas*, was
man bei *iniecta* erwarten sollte, ist
zu *eminente* gezogen: da auf sie
über die Mauer her u. s. w., das
Hervorragen als blosser Umstand
bezeichnet, weil die *ferrea manus*
als die Hauptsache erscheinen soll.
Durch diese Verbindung wurde die
Beziehung von *prorae* auf *iniecta*
veranlasst, so dass *prora* dann wie-
derholt werden musste. Der *tolleno*
ist ein auf einer festen Grundlage
ruhender Balken, der durch die Be-
wegung eines Gewichtes niederge-
lassen und wieder in die Höhe ge-
hoben werden kann, Tac. H. 4, 30:
suspensum et nutans machinamen-
tum, wahrscheinlich konnte der-
selbe auch nach verschiedenen Sei-
ten bewegt werden, Pol. c. 8, 2:
ἅμα δὲ καὶ καθέξει χεῖρα σιδηρῶν
ἔξ ἀλύσεως δεδεμένῃ, ἢ δραξάμε-
νος ὁ τὴν κεραιάν οὐκίλων (*ro-*
strum tollenonis regens) ὅθεν ἐπι-
λάβοιτο τῆς πρώρας. κατῆγε τὴν
πίτερον (den hinteren Theil der
Maschine) τῆς μηχανῆς ἐπὶ τὸς
τείχους, ὅτε δὲ κορυφῶν τὴν πρώ-
ραν ὁρθὸν ποιήσῃε τὸ σκάφος ἐπὶ
πρῶναν, τὰς μὲν πίτερον τῶν
ὀργάνων εἰς ἀκίνητον καθήπε,
τὴν δὲ χεῖρα καὶ τὴν ἄλυσαν ἐκ τῆς
μηχανῆς ἐξέστανε διὰ τινος σχε-
στῆρας etc. — *ferrea m.*, ähnlich

mae catenae inligata, cum iniecta prorae esset, gravique libra-
mento plumbi recelleret ad solum, suspensa prora navem in
puppim statuebat; dein remissa subito velut ex muro cadentem 11
navem cum ingenti trepidatione nautarum ita undae adfligebat,
5 ut etiamsi recta reciderat, aliquantum aquae acciperet. ita ma-
12 ritima oppugnatio est elusa, omnisque spes eo versa, ut totis
viribus terra adgrederentur. sed ea quoque pars eodem omni 13
apparatu tormentorum instructa erat Hieronis inpensis curaque
per multos annos, Archimedis unica arte. natura etiam adiuva- 14
bat loci, quod saxum, cui inposita muri fundamenta sunt, magna
parte ita proclive est, ut non solum missa tormento, sed etiam
quae pondere suo provoluta essent, graviter in hostem incide-
rent. eadem causa ad subeundum arduum aditum instabilemque 15
ingressum praebebat. ita consilio habito, quoniam omnis cona- 16
15 tus ludibrio esset, absistere oppugnatione atque obsidendo tan-
tum arcere terra marique commeatibus hostem placuit.

Interim Marcellus cum tertia fere parte exercitus ad reci- 35

den harpagones 30, 10, 16. — *gra-
vity*. — *recelleret* scheint ungenauer
Ausdruck zu sein, indem auf die
ferrea manus übertragen ist, was
eigentlich von dem Schwebebalken
gilt, vermittelt dessen sie herab-
gelassen, und, wenn ihn das Blei-
gewicht zurückschnellend zu Boden
drückt, wieder in die Höhe gezogen
wird, vgl. vorher *in eas*, Tac. H. 4,
30: *verso pondere*; Sil. It. 11, 12. —
libram pl., Pol. erwähnt diese bei
der Vorrichtung gegen die *sambuca*
c. 7, 9, nicht bei dem *tolleno*, den er
gleichfalls nicht mit diesem Namen
bezeichnet. — *remissa*, wieder
nachgelassen, Sil. It. 14, 330: *per*
subitum rursus lavatis arte catenis;
Curt. 4, 16, 26. — *undae*, collectiv,
bezeichnet zugleich die durch das
Heben und Fallenlassen des Schiffes
entstehende Wellenbewegung. —
elusa, vgl. Pol. c. 8, 5—6. — *spes*
n. *Romanorum*, wenn nicht vor *spes*
noch *is (iis)* einzusetzen ist, vgl.
32, 23, 5. — *eo vers.*, s. 6, 14, 13.

13—16. *eodem*, in gleicher Wei-
se. — *Hieronis* etc., Pol. c. 9: ὡς
ἂν Ἱέρωνος μὲν χορηγοῦ γεγονότος,
ἀρχιτέκτονος δὲ καὶ δημιουργοῦ

τῶν ἐπινοημάτων Ἀρχιμήδους. —
per m. a. attributiv, dem folg. *unica*
entsprechend. — *natura* etc. hätte
man schon § 3 erwarten können;
allein L. hat an jener Stelle be-
sonders an die Achradina gedacht;
an u. St. ist die Nordseite der Ty-
che und Epipolae gemeint. — *ma-*
gna p., 41, 6, 6: *magna parte ab-*
sumpta, 9, 24, 12, gewöhnlich ist
magna ex parte. tormento collec-
tiv, s. § 3. — *eadem*, dieselbe,
welche die Vertheidigung erleich-
terte. — *ad sub.*, für das Anrücken.
ingressum, das Auftreten, s. 21, 5,
14. So wird kurz, s. Pol. 9, 3 fg.,
angedeutet, warum auch die Be-
stürmung von der Landseite habe
misslingen müssen: *quon. — esset.*
— *absist.*, Pol. 9, 6: ὁ κτὼ μὴνας
τῇ πόλει προζαθεζόμενοι — τοῦ
πολιορκεῖν οὐδέποτε πείραν ἐπι-
λαβεῖν ἐθάροσαν. — *arcere* ist wie
prohibere und *defendere* construiert.

35—36. Unternehmungen der
Punier und Römer in Sicilien; Ein-
schliessung der Stadt Syracus.
Polyb. 1. 1; Plut. Marc. 18.

1—2. *Interim*, in der Zwischen-
zeit, so lange die Belagerung dauer-

piendas urbes profectus, quae in motu rerum ad Carthaginienses defecerant, Helorum atque Herbesum deditibus ipsis recipit, 2 Megara vi capta diruit ac diripuit ad reliquorum ac maxime Syracusanorum terrorem. per idem fere tempus et Himilco, qui ad 3 Pachyni promunturium classem diu tenuerat, ad Heracleam, quam 5 vocant Minoam, quinque et viginti milia peditum, tria equitum, XII elephantos exposuit, nequaquam cum quantis copiis ante tenuerat ad Pachynum classem. et postquam ab Hippocrate occupatae Syracusae erant, profectus Carthaginem, adiutusque ibi et 4 ab legatis Hippocratis et litteris Hannibalis, qui venisse tempus 10 aiebat Siciliae per summum decus repetendae, et ipse haud vanus praesens monitor facile perpulerat, ut quantae maximae possent peditum equitumque copiae in Siciliam traicerentur. adveniens Heracliam intra paucos inde dies Agrigentum recepit; aliarumque civitatum, quae partis Carthaginiensium erant, adeo accensae sunt spes ad pellendos Sicilia Romanos, ut postremo 15

te, Pol. c. 9, 11: *βουλόμενοι μὴ ποιεῖν ἀπράξτον τὸν χρόνον ἐν ᾧ προσεδροῦσιν ταῖς Συρακούσαις.* — *recip.*, c. 40, 6; 23, 11, 7. — *moturer.*, die Revolution in Syracus und die dadurch erregten Bewegungen in Sicilien überhaupt. — *ad Carthag.*, Pol. τοὺς τὰ Καρχηδόνας αἰσχυμένους; die im Folg. genannten Städte Helorus u. Megara, wahrscheinlich auch das diesen gleich gestellte Herbesus, s. c. 30, 2, waren, wie Leontini c. 29, zunächst von Syracus abgefallen, da sie zum Reich des Hiero gehört hatten, Diod. 23, 6. — *deditibus n. oppida*, Curt. 3, 1, 6: *arcem adortibus caduceatorem praemisit, qui denuntiaret, ni dederent etc.* — *ipsis*, s. c. 36, 10; 6, 30, 9. — *Megara*, s. c. 30, 9. — *dirip.*, als das Unbedeutendere nachgestellt. — *ad terror.*, 22, 13, 9.

3. *Pachyni pr.*, s. c. 12, 4. — *class. ten.*, vor Anker gelegen hatte, s. c. 27, 7. — *Heracl. q. v. M.*, westlich von Agrigent, eine alte, von den Phöniciern angelegte und Ruse-Melkart oder Makara, von spartanischen Colonisten *Heraclea* und schon vorher *Minoa* genannte Stadt. —

nequaquam c. q., kurz statt: *nequaquam cum tantis, quantae fuerant, cum quibus*, s. 3, 16, 5: *maiore quam venerint silentio*; 5, 12, 7 u. a. *quantis* ist verkleinert: keineswegs mit so geringen Truppen. *tenuerat* ist wol absichtlich wiederholt. Während Hannibal nicht unterstützt wird, soll, wie er selbst gerathen zu haben scheint, § 4, Sicilien erst wieder erobert werden, s. c. 36, 4.

4—7. *et* fügt an die frühere Anwesenheit Hs. die Erklärung, wie die grosse Rüstung zu Stande gekommen sei: er hatte nämlich bei Pach. vor Anker gelegen, war dann nach Carth. gesegelt u. hatte u. s. w., s. c. 27, 7. — *aiebat*, in dem Briefe behauptete er. — *per s. d.*, auf die ehrenvollste Weise, da die Städte sich selbst von Rom und Syracus lossagten und den Punien zuwendeten. — *haud v. p. mon.*, 'ein sehr wirksamer, weil gegenwärtiger Mahner', Naegelsbach. § 79, 2. — *adveniens*, gleich bei seiner Ankunft, vgl. c. 7, 11. *Heracliam*, s. Cic. Verr. 2, 50, 125, hängt von *recepit* ab. — *ad pell.* enthält das Object des Begriffs *accensae sunt spes*, worin zugleich die Andeutung liegt, dass sie

etiam qui obsidebantur Syracusis animos sustulerint. et parte 7 copiarum satis defendi urbem posse rati ita inter se munera belli partiti sunt, ut Epicycles praeesset custodiae urbis, Hippocrates Himilconi coniunctus bellum adversus consulem Romanum gereret. cum X milibus peditum, II equitibus nocte per intermissa 8 custodiis loca profectus castra circa Acrillas urbem ponebat. munientibus supervenit Marcellus ab Agrigento iam occupato, 9 cum frustra eo praevenire hostem festinans tetendisset, rediens, nihil minus ratus quam illo tempore ac loco Syracusanum sibi 10 exercitum obvium fore; sed tamen metu Himilconis Poenorum- 10 que, ut quibus nequaquam eis copiis, quas habebat, par esset, quam poterat maxime intentus atque agmine ad omnes casus composito ibat. forte ea cura, quae adversus Poenos praeparata 36 *erat*, adversus Siculos usui fuit. castris ponendis incompositos 15 ac dispersos nactus eos et plerosque inermes, quod peditum fuit circumvenit; eques levi certamine inito cum Hippocrate Acras perfugit.

Ea pugna deficientes ab Romanis cum cohibuisset Siculos 2 Marcellus Syracusas redit; et post paucos dies Himilco adiuncto 20 Hippocrate ad flumen Anapum, octo ferme inde milia, castra posuit. sub idem forte tempus et naves longae quinque et quinquaginta Carthaginiensium cum Bomilcare classis in magnum por-

dazu thätig sein wollen. — *et* vgl. c. 16, 2. — *partiti s. u.*, sie theilten, und kamen dabei überein, dass u. s. w.

8—10. *per interm.*, freigelassen war, s. 7, 36, 1, vgl. unten c. 46, 1: *neglectam custodia.* — *Acrillas* westlich von Syracus, nicht weit von Acrae, c. 36, 1. — *ponebat*, er war eben damit beschäftigt das Lager zu befestigen, *munientibus.* — *iam occ.*, da er dieses schon erobert gefunden hatte, nachträglich durch *eam* — *ibat* erklärt, vgl. 21, 61, 8. *ibat* auf seinem Rückmarsch nach Syracus.

36. 1—2. *erat* ist wol nach *praeparata* ausgefallen, s. c. 3, 2; vgl. 23, 35, 3; 28, 22, 2. — *Sic.*, 25, 26, 13. — *castris pon.*, wie ein abl. abs.: beim Aufschlagen, s. c. 48, 11; 25, 30, 6; zu 3, 39, 7; 23, 17, 10, geht nach der eingeschobenen Erklärung auf c. 35, 9: *munientibus* zurück. —

nactus, c. 31, 13. — *Acras*, nicht weit westlich von Syracus, Holm 396. — *deficient.*, die abzufallen beabsichtigten, 26, 28, 3; vgl. § 9; 35, 6. — *ab Rom.*, anders als c. 35, 1, denn Agrigent und Heraclea gehörten zur römischen Provinz. — *ad Anap.*, der südwestlich von Syracus vorüberfließend, in einer sumpfigen Gegend in den grossen Hafen mündet, der Ort des punischen Lagers ist wol mehr nordwestlich, flussaufwärts zu suchen, als das römische am Olympium, c. 33, 3, welches nur 1500 Schritt von der Stadt, auf die sich *inde* bezieht, entfernt war.

3—4. *naves longae*, so bezeichnet L. in der 3. Decade, auch wo er Polyb. folgt, die Kriegsschiffe, s. c. 40, 8; 25, 27, 4, vgl. zu 31, 14, 3. — *cum Bom.* ist als attributive Bestimmung von *classis*: eine carth. Flotte unter B., eingeschoben, vgl. c. 6, 1; 2, 5, 2: *spem in perpetuum*

4 tum Syracusas ex alto decurrere, et Romana item classis, triginta
 quinqueremes, legionem primam Panormi exposuere; versumque
 ab Italia bellum, adeo uterque populus in Siciliam intentus fuit,
 5 videri poterat. legionem Romanam, quae exposita Panormi erat,
 venientem Syracusas praedae haud dubie sibi futuram Himilco
 6 ratus via decipitur: mediterraneo namque Poenus itinere duxit,
 legio maritimis locis classe prosequente ad Appium Claudium
 7 Pachynum cum parte copiarum obviam progressum pervenit. nec
 diutius Poeni ad Syracusas morati sunt; et Bomilcar simul pa-
 rum fidens navibus suis duplici facile numero classem habenti-
 bus Romanis, simul inutili mora cernens nihil aliud ab suis quam
 inopiam adgravari sociorum, velis in altum datis in Africam trans-
 8 misit, et Himilco secutus nequiquam Marcellum Syracusas, si qua,
 priusquam maioribus copiis iungeretur, occasio pugnandi esset,
 postquam ea nulla contigerat, tutumque ad Syracusas et muni-
 9 mento et viribus hostem cernebat, ne frustra adsidendo spectan-

cum iis pacis; 1, 33, 7: *ad aedem in Capitolio Iovis*; über *cum* s. c. 40, 17; 27, 6, 13; 28, 4, 5; 36, 20, 5 u. a. *Carth. classis* entspricht chiasmisch *Romana classis*, wie *naves q. et q.* dem folg. *trig. quinq.* Andere setzen *classis* vor *cum Bomilcare*, oder halten es für Glossem. *Bomilcar* ist wol der 23, 41 genannte. — *Syracusas*, s. c. 23, 8: *in Italiam decurr.*, er lief ein, 29, 27, 13: *eo classis decurrit.* — *item*, in gleicher Weise nach Sicilien. — *legio. prim.*, da die Consuln gewöhnlich die erste Legion befehligen, s. 10, 18, 3, so ist wol anzunehmen, dass Marcellus schon als Consul diese Legion hatte und sie ihm nachgeschickt worden ist, c. 11, 2; 21, 1. — *Panor.*, an der Nordseite der Insel. — *exposuere* hat sich an *trig. triremes* angeschlossen; obgleich auch *classis* collectiv gebraucht wird; zunächst ist an die Römer zu denken. — *adeo* — *fuit*, wenn L. auch sonst in Epiphonemen die copula weglässt, s. c. 4, 2, so scheint doch die hds. Lesart *fuisse*, da dieses unpassend von *versum* getrennt wäre und dafür *esse* erwartet wird, nicht richtig; vgl. Iustin. 4, 4, 12: *et quasi Graeciae bellum in Siciliam*

translatum esset, ita ex utraque parte summi viribus dimicabatur.

5—7. *venient. etc.*, auf ihrem Marsche ihm in die Hände fallen werde. — *Syrac.*, in der Nähe, in dem Lager vor Syracus, § 8; c. 32, 4. — *marit. loc.*, da die Legion nach Pachynum kommt, so ist sie schwerlich an der Nord- und Ostseite der Insel gezogen, sondern über Lilybaeum u. an der Südküste hin. — *nec* und so. *ad Syrac.*: zu Meer und zu Lande: *et Bomil.* — *et Himilco.* — *dubl. num.* abl. qual.; wenn eine bestimmte Zahl angegeben wäre, so würde der Genit. gebraucht sein. Die Römer haben schon c. 27, 5 100 Segel, jetzt kommt die neue Flotte hinzu. — *facile*, leicht, fast wie bei *vincere. superare* etc., Cic. Verr. 2, 14, 35, vgl. L. 25, 26, 7. — *velis* — *dat.* ist ein Begriff, von dem *in altum* abhängt. — *in Afric.* s. 25, 25, 11.

8—10. *Marcellum*, es ist der § 2 erwähnte Zug gemeint. — *nulla*, s. 32, 35, 2. — *contig.* — *cernebat*, weil als das erstere bereits eingetreten war, das zweite erfolgte und dauerte, vgl. 25, 10, 6; Tac. Ann. 13, 36: *postquam — advenerant — poscebant*, H. 1, 26 u. a., umgekehrt

doque obsidionem sociorum tempus tereret, castra inde movit,
 ut, quocumque vocasset defectionis ab Romano spes, admove-
 ret exercitum ac praesens suas res foventibus adderet animos.
 Murgantium primum prodito ab ipsis praesidio Romano recipit. 10
 5 ubi frumenti magna vis commeatusque omnis generis convecti
 erant Romanis.

Ad hanc defectionem erecti sunt et aliarum civitatum ani- 37
 mi, praesidiaque Romana aut pellebantur arcibus aut prodita per
 fraudem opprimebantur. Henna, excelso loco ac praerupto un- 2
 10 dique sita, cum loco inexpugnabilis erat, tum praesidium in arce
 validum praefectumque praesidi haud sane opportunum insidiantibus
 habebat. L. Pinarius erat, vir acer et qui plus in eo, ne 3
 posset decipi, quam in fide Siculorum reponeret. et tum inten-
 derant eam ad cavendi omnia curam tot auditae proditiones de-
 15 fectionesque urbium et clades praesidiorum. itaque nocte *ac die* 4
 iuxta parata instructaque omnia custodiis ac vigiliis erant, nec ab
 armis aut loco suo miles abscedebat. quod ubi Hennensium prin- 5
 cipes iam pacti cum Himilcone de proditione praesidi animad-
 verterunt, nulli occasione fraudis Romanum patere, vi erat
 20 agendum. urbem arcemque suae potestatis aiunt debere esse, si 6
 liberi in societatem, non servi in custodiam traditi essent Roma-

7, 2, 11: *postquam avocabatur et verterat*, vgl. zu c. 31, 2; 21, 6, 6. — *assid. spect.*, unthätig, s. 21, 48, 9. — *fovent.* 26, 38, 6. — *Murgant.*, c. 27, 5. — *ipsis*, c. 35, 1. — *ubi*, wo zusammen gebracht waren, lagen, der auf *convecti* folgende Zustand in der Vergangenheit, vgl. 44, 40, 2: *in castris — convectum erat.* — *Romanis* kann eigentlicher Dativ sein, oder statt *a Romanis* stehen.

37—39. Vorfälle in Henna, ausführlich wegen der Heiligkeit des Ortes erzählt; Front. Str. 4, 7, 22. 1—2. *erecti*, s. Tac. Agr. 18: *eoque initio erecta provincia*, das c. 36, 2 Gesagte galt also nur für kurze Zeit. — *praesidia*, ein Theil des Heeres ist in Garnisonen vertheilt, nicht vor Syracus, vgl. c. 7, 9. — *Henna* adversatives Asyndeton, zu Sache s. c. 39, 8; Cic. Verr. 4, 48, 107; *Henna* *est loco per excelso et edito, quo in summo est — planities — toto ab omni aditu circumcisa atque directa*; Holm 1, 367. — *opportun.*,

s. 4, 13, 6; 2, 13, 10: *actas — maxime opportuna iniuriae.*

3—4. *L. Pin. erat*, s. 7, 26, 2. — *acer et qui*, s. zu 10, 23, 9. — *in eo poneret* erhält seine Bedeutung durch *ne*: darauf Gewicht legte, dass er zu verhüten suchte. — *auditae*, der Umstand, dass man u. s. w. — *prodit. def.*, der Plural wie c. 39, 7; 2, 34, 10 u. a. — *nocte a. d.*, s. 25, 39, 11; 26, 27, 4 u. s. w. Andere lesen *die ac nocte*, s. c. 20, 13; 5, 6, 5. *custod. a. vig.*, jenes bezieht sich mehr auf die Vertheidigung, dieses auf die Wachen in der Nacht, s. c. 46, 4; zu 8, 8, 1. — *omnia*, alle Posten, s. 21, 25, 9: *plerisque.*

5—7. *quod ubi*, 26, 44, 6, vgl. c. 15, 5. — *patere*, Curt. 4, 40, 17: *patere vel unius insidii regem.* — *vi erat*, in der hds. Lesart *patuerat* ist *pat* aus *patere* wiederholt, vgl. c. 30, 11; 25, 24, 3. — *liberi*, sie waren wol im ersten pun. Kriege freiwillig zu den Römern übergegangen und hatten ein günstiges Bündniss ge-

7 nis. itaque claves portarum reddi sibi aequom censent: bonis
sociis fidem suam maximum vinculum esse, et ita sibi populum
8 Romanum senatumque gratias habiturum, si volentes ac non
coacti mansissent in amicitia. ad ea Romanus se in praesidio
impositum esse dicere ab imperatore suo, clavesque portarum et
5 custodiam arcis ab eo accepisse, quae nec suo nec Hennensium
arbitrio haberet, sed eius qui commisisset. praesidio decedere
9 apud Romanos capital esse, et nece liberorum etiam suorum
eam *noxiam* parentes sanxisse. consulem Marcellum haud pro-
cul esse: ad eum mitterent legatos, cuius iuris atque arbitrii es-
10 set. se vero negare illi missuros, testarique, si verbis nihil age-
rent, vindictam aliquam libertatis suae quaesituros. tum Pinarius:
11 at illi, si ad consulem gravarentur mittere, sibi saltem darent po-
puli concilium, ut sciretur, utrum paucorum ea denuntiatio an
universae civitatis esset. consensa in posterum diem contio. 15

38 Postquam ab eo conloquio in arcem sese recepit, convocata
contio, quibus „credo ego vos audisse, milites“ inquit, „quem ad

schlossen. — *traditi e.*, reflexiv. s. c. 1, 10: *deditis*. — *claves p.*, wie c. 38, 3; 39, 3. — *censent*, wie c. 6, 8. *fidem*, vgl. 22, 22, 14. — *pop. R. s.*, ungewöhnliche Stellung wie 29, 21, 7; 7, 31, 10; um beide Begriffe besonders zu nehmen. — *grat. hab.*, 23, 11, 12. — *volentes*, vgl. 8, 21, 7: *ibi pacem esse fidem, ubi voluntarii pacati sint*. — *non coacti*, wiederholt den Begriff in Rücksicht auf den Zwang, den die Besatzung ausübt, 5, 3, 8: *plebs nobis dicto audiens et obediens sit*.

8—9. *in praes. imp.*, auf den Posten gestellt, um daselbst zu verharren, ihn zu behaupten, s. 8, 23, 6: *coloniam in Samnitium agro imposuerit*; 31, 18, 8: *imposito Abydi praesidio*; 36, 12, 11 u. a., vgl. c. 19, 5. — *accepisse* gehört in etwas anderer Bedeutung zu *claves* als zu *custodiam*. — *quae*, um sie; wie c. 30, 14. — *habere*, er habe sie nur im Besitze, nicht darüber zu verfügen. — *capital*, Polyb. 1, 17: *ἁπαρτὸς ἐστὶ τῷ προσημένῳ τὸν τόπον* etc.; Paul. Diac. p. 48: *capital facinus, quod capitis poena luitur*. Im Folg. scheint nach *eam* ein Substantiv ausgefallen, s. 2, 54, 10;

Tac. H. 4, 58: *sine noxa paenitentiam*: die Anspielung geht auf T. Manlius, 8, 7. — *consul. etc.* Folgerung: also möchten sie sich an den C. wenden, der überdies in der Nähe sei. — *cuius etc.*, zu entscheiden habe, es ist *res* zu denken, oder nach Fabri vor *esset* ausgefallen, s. c. 39, 2. — *iur. a. arb.*, s. 26, 33, 12.

10—11. *se vero*, in orat. recta: *nos vero*: nein, wir werden nicht u. s. w., s. 9, 11, 10. — *nilil ag.*, nichts ansprechen, wie oft *nilil agis* u. ä. *vindictam*, ein Mittel sich in Freiheit zu setzen, wie *se in libertatem vindicare*, s. 26, 15, 14; 34, 49, 3: *in ipsa vindicta libertatis*. — *at i.*, in orat. recta: *at vos*, s. 3, 61, 14, wie 1, 12, 5; *at tu*; ib. 28, 9. Doch kann das hds. *ad* aus dem Folg. vorweggenommen sein, da *at* hier auffällt, das sonst immer dem Bedingungssatze nachfolgt. — *denunt.*, s. c. 22, 4. — *consensa*, vgl. 1, 32, 12: *bellum erat consensusum*; 8, 6, 8: *consensit senatus bellum*. — *contio* nach *concilium*, s. c. 1, 7; 27, 2; 34, 2, 4.

38. 1—2. *contio*, wie viele Collectiva bei L., s. 2, 14, 7, mit folg. Plural. — *quibus* hängt von *inquit*

modum praesidia Romana ab Siculis circumventa et oppressa
sint per hos dies. eam vos fraudem deum primo benignitate, 2
dein vestra ipsi virtute dies noctesque perstando ac pervigilando
in armis vitastis. utinam relicum tempus nec patiendo infan-
5 da nec faciendo traduci posset! haec occulta in fraude cautio est, 3
qua usi adhuc sumus; cui quoniam parum succedit, aperte ac pro-
palam claves portarum reposeunt; quas simul tradiderimus, Car-
thaginiensium extemplo Henna erit, foediusque hic trucidabimur,
quam Murgantiae praesidium interfectum est. noctem unam ac- 4
10 gre ad consultandum sumpsi, qua vos certiores periculi instantis
facerem. orta luce contionem habituri sunt ad criminandum me
conciandumque in vos populum. itaque crastino die aut vestro 5
aut Hennensium sanguine Henna inundabitur: nec praecoccupati
spem ullam nec occupantes periculi quicquam habebitis. qui
15 prior strinxerit ferrum, eius victoria erit. intenti ergo omnes 6
armatique signum expectabitis. ego in contione ero et tempus,
quoad omnia instructa sint, loquendo altercandoque traham. cum 7
toga signum dederero, tum mihi undique clamore sublato turbam
invadite ac sternite omnia ferro, et cavete quicquam supersit, cu-
20 ius aut vis aut fraus timeri possit. vos, Ceres mater ac Proser-

ab, s. 4, 40, 6. — *eam*, eine Hinterlist, die solches Unglück über euch gebracht haben würde. — *deum etc.*, vgl. 1, 28, 4. *perstando*, über das Gerund. als Apposition s. 22, 8, 5; über den Ausdruck 9, 32, 3: *diem primum consultando* — *traduxerunt*; 34, 51, 5: *gentis nec comitia nec conventum* — *non per seditio-nem* — *traducentis*. *utinam* 26, 41, 18. *patend. fac.*, 2, 12, 10: *et pati et facere fortia Romanum est*.

3—5. *haec* — *cautio*, nur so ist es möglich uns sicher zu stellen; es giebt nur u. s. w., bildet den Uebergang zum Folg. *occulta fr.*, c. 30, 6. — *cui* geht auf *fraude*, s. c. 19, 6; 25, 37, 19; 38, 25, 8: *successisset fraudi*. — *aegre* — *sump.*, ich habe mir geben lassen, aber nur mit Mühe erlangt, s. 2, 4, 3: *spatium sumpserunt*. — *praeocc.*, wenn man euch zuvorkommt. — *occup.*, s. 1, 14, 4, gewöhnlich mit einem Infinit. (33, 41, 3 könnte anders als an u. St.

Tit. Liv. V. 3. Aufl.

aufgefasst werden.) ist hier als Gegensatz zu *praecoccupati* absolut gebraucht u. im Folg. erklärt. — *strinx.*, 7, 40, 10.

6—8. *toga*, s. 22, 54, 2, vgl. 9, 25, 7. — *quicquam, cuius*, das nach *omnia* nicht auffallende, verallgemeinernde Neutrum, s. c. 30, 4, konnte auch im Relativsatz beibehalten werden, 28, 22, 9: *nilil relinquerent, quod etc.* — *mih.*, dat. ethicus, praef. 9; 40, 8, 2. — *vos etc.*, die That wird so von der Zustimmung der Götter selbst abhängig gemacht, und da diese erfolgt, die Grausamkeit entschuldigt. — *Ceres, Cic. Verr. 4, 49, 107: mira quaedam tota Sicilia privatim ac publice religio est Cereris Hennensis, nec solum Siculi, verum etiam ceterae gentes Hennensem Cererem unice colunt*. — *lac. luc.*, Alliteration, s. 1, 12, 5; vgl. Cic. I. I. § 107: *quam (plantiam) circa lacus lucique sunt plurimi atque laetissimi flores omni*

pina, precor, ceteri superi infernique di, qui hanc urbem hos sacratos lacus lucosque colitis, ut ita nobis volentes propitii adsitis, si vitandae non ferendae fraudis causa hoc consili capimus. pluribus vos, milites, hortarer, si cum armatis dimicatio futura esset: inermes, incautos ad satietatem trucidabit; et consulis castra in propinquo sunt, ne quid ab Himilcone et Carthaginiensibus timeri possit. Ab hac adhortatione dimissi corpora curant. postero die alii aliis locis ad obsidenda itinera claudendosque oppositi exitus; pars maxima super theatrum circaque, adsueti et ante spectaculo contionum, consistunt. productus ad populum a magistratibus praefectus Romanus cum consulis de ea re ius ac potestatem esse, non suam, et pleraque eadem, quae pridie dixisset, et primo sensim ac plures reddere claves, dein iam una voce id omnes iuberent cunctantique et differenti ferociter munitarentur nec viderentur ultra vim ultimam dilatari, tum praefectus toga signum, ut convenerat, dedit, militesque intenti dudum ac parati alii superne in aversam contionem clamore sublato decurrunt, alii ad exitus theatri conferti obsistunt. caeduntur Hennensis

tempore anni. — *inferniq.*, hier besonders Pluto, vgl. zu *inferni* 10, 28, 17; 31, 30, 4. — *ita — si*, c. 16, 13. *volent. pr.*, c. 21, 10. — *ferendae*, s. 23, 9, 5; 8, 9, 7; Plaut. Poen. 1, 1, 66: *ut ferat fallaciam*; Ter. Andr. 2, 6, 2.

9. *plurib.*, s. 9, 37, 7. — *inermes* etc., das Asyndeton ersetzt die Adversativpartikel. — *ad sat.*, 8, 7, 6: *ad Regillum ad satietatem vestram pugnativimus*. — *trucid.*, s. 25, 16, 19. — *et consul. etc.* dient nur zur Beruhigung der Soldaten; von der That selbst hätte es abhalten müssen. *possit*, 3, 50, 10. Zu dem ersten Theil der Rede § 1—7 ist 7, 36 zu vergleichen.

39. 1—3. *ab hac adh.*, s. c. 22, 6; 28, 19, 9: *ab hac cohortatione*; 26, 15, 5. — *oppositi*, wegen *obsistunt* § 4 ist anzunehmen, dass sie in einiger Entfernung sich aufstellten. — *theatrum*, s. Tac. H. 2, 80: *Antiochensium theatrum ingressus, ubi illis* (wie überhaupt der Griechen) *consultare mos est*, vgl. L. 39, 49, 10. — *circaq.*, vgl. 25, 5, 6; 29, 19, 10 — *spectac.*, an das Zu-

schauen, 2, 31, 3: *locus ad spectaculum datus*. — *product.*, wie in Rom die Magistrate die, welchen sie das Wort geben wollen, vorführen, s. 3, 64, 7. — *potestatem*, genauer bestimmend: die amtliche Gewalt, c. 37, 9. — *dixisset*, davon ist sowohl der acc. c. inf. als *eadem* abhängig. — *sensim*: nicht auffallend, s. 2, 2, 4; ib. 45, 11, da nur einige hier und da riefen. *ac. plur.* und nach und nach mehrere. Indess ist der Ausdruck ungewöhnlich, vgl. 36, 33, 4: *primo pauci, postea plures*. — *id* wiederholt den Gedanken *reddere* etc., s. 31, 6, 3 u. a. — *differr.*, 25, 25, 3; 6, 14, 13; *dilatari* scheint absichtlich gegenübergestellt.

4—5. *dudum*, schon eine Weile. — *superne*, das Theater ist an der Anhöhe, auf der die Burg steht, zu denken, wie in mehreren griechischen Städten; die Sitzreihen sind in den Felsen gehauen, die Orchestra, von der aus Pinarius spricht, steht in dem unteren, der Burg abgewendeten Theile, nach ihm sind die Zuhörer hingewendet, welche jetzt von obenher also im Rücken überfallen werden. *Hennens.*, c. 32,

cavea inclusi, coacervanturque non caede solum sed etiam fuga, cum alii super aliorum capita ruerent, integris saucii, vivi mortuis incidentes cumularentur. inde passim discurretur et urbis captae modo fugaque et caedes omnia tenet nihilo remissiore militum ira, quod turbam inermem caedebant, quam si periculum par et ardor certaminis eos irritaret. ita Henna aut malo aut necessario facinore retenta. Marcellus nec factum inprobavit, et praedam Hennensium militibus concessit ratus timore deterritos a prodicionibus praesidiorum Siculos. atque ea clades, ut urbis in media Sicilia sitae claraeque vel ob insignem munimento naturali locum vel ob sacrata omnia vestigiis raptae quondam Proserpinae, prope uno die omnem Siciliam pervasit. et quia caede infanda rebantur non hominum tantum sed etiam deorum sedem violatam esse, tum vero qui etiam ante dubii fuerant defecere ad

2. — *cavea* die Zuschauersitze, da die Treppenausgänge (*exitus*) so gleich besetzt werden. — *cum — ruerent*, Erklärung von *fuga*. — *alii s. al.*, 7, 23, 10: *rudere alii super alios. super c.*, indem sie von den höheren auf die niederen Sitzreihen herabspringen, werden sie verwundet und stürzen auf noch Unversehrte, noch Lebende auf bereits daliegende Leichname; *saucii — mortuis*, Ausdruck und Gedanke sind chiasmisch.

6—7. *urbis c. m.*, adverbelle Bestimmung zu *omnia tenent* = *ut in urbe capta*, 29, 3, 8: *pavis modo*, 28, 2, 15. — *quod*, der Umstand dass — milderte oder entfernte nicht die Erbitterung der Soldaten, sondern diese war nicht geringer, als sie gewesen sein würde, wenn u. s. w.; *nihilo remissiore* = ebenso gross, heftig, ist so gesagt, als ob nicht *quod*, sondern *quamquam* oder *cum*, oder nur *quam* folgen sollte. — *par*, welches auch sie in gleicher Weise bedrohte. — *malo*, wenn es hätte vermieden werden können. — *nec — et* obgleich nicht — so doch; durch die That: *praedam* etc. zeigt er deutlicher seine Ansicht. — *deterritos n. esse*, sie seien abgeschreckt, enthält zugleich die Folge, dass sie in diesem Zustande bleiben,

nicht wagen werden u. s. w., vgl. 2. 54, 8: *deterritum credere*; der blosser Abl. bei *deterrere* findet sich nicht leicht, *a* hat schon eine spätere Hds.

8—11. *atque* fügt die nächste Folge an: die Kunde verbreitete sich allerdings — hatte aber den entgegengesetzten Erfolg, 26, 40, 10; vgl. 26, 38, 4. — *clades*, statt der Nachricht von dem Blutbade. — *tum vero*, durch diese Partikeln wird sonst einem im Vorhergeh. angegebenen Umstande ein anderer als bedeutender gegenübergestellt und bekräftigt, an u. St. wäre nach Wichert der vorher zu erwartende Umstand *tum vero* nachgestellt und so der Grund hervorgehoben, statt: *et cum etiam ante dubii fuissent, tum vero, quia caede — rebantur — viol. esse, defecere*, die welche schon vorher schwankten (und durch ein anderes Verfahren hätten gewonnen werden können) fielen, weil —, natürlich jetzt ab; *etiam* wäre gesagt wie Cic. Att. 7, 1, 8: *ad eos ego etiam ante scripsi*; Curt. 6, 34, 19: *etiam pridem*. Madvig vermuthet *tum vero etiam qui* etc., wodurch eine leichtere Beziehung auf c. 37, 1 gewonnen wird: da fielen (nicht allein die schon zum Abfall entschlossenen) sondern auch — ab;

10 Poenos. Hippocrates inde Murgantiam, Himilco Agrigentum sese
recepit, cum acciti a proditoribus nequiquam ad Hennam exerci-
11 tum admovissent. Marcellus retro in Leontinos redit frumento-
que et com meatibus aliis in castra convectis praesidio medico
12 ibi relicto ad Syracusas obsidendas venit. inde Appio Claudio
Romam ad consulatum petendum misso T. Quinctium Crispinum
13 in eius locum classi castrisque praeficit veteribus; ipse hiberna-
cula quinque milia passuum ab Hexapylo — Leonta vocant locum
— communiit aedificavitque. haec in Sicilia usque ad principium
hiemis gesta. 10

40 Eadem aestate et cum Philippo rege, quod iam ante suspec-
2 tum fuerat, motum bellum est. legati ab Oricum ad M. Valerium
praetorem venerunt, praesidentem classi Brundisio Calabriaeque

allein die Emphase *tum vero etiam* lässt im Folg. weniger *dubii* als *fideles* erwarten. — *retro*, dass Marc. sich von Syrakus entfernt habe, ist c. 36, 8 und 38, 9 nur angedeutet. — *frumento* — *relicto* = cum frumento — convectis reliquisset praesidium.

12—13. *misso* entlassen, s. 21, 54, 3; Sall. I. 64: *Marius* — *ab Metello petundi gratia missionem rogat*. — *Quinct.*, s. c. 27, 4: *App. Claud.* — *veterib.*, nach 25, 26, 4 das c. 33, 3 erwähnte — *hibern.*; s. 23, 48, 2. — *ab* ist wol ausgefallen. — *Leonta*, nordwestlich von Syracus, nach Thucyd. 6, 97 nur 6—7 Stadien von Epipolac entfernt, westhalb *MD passibus* od. *II milia p.* verm. wird. Die Form *Leonta* ist aus Polyb. beibehalten, vgl. 28, 7, 16 *Phliunta*; 33, 15, 14; 36, 16, 11; *Tichunta*; 35, 37, 6; 44, 16, 10; *Tyneta* 30, 9, 10, vgl. c. 33, 3. — *ad princ. h.*, wahrscheinlich sind die Ereignisse von zwei Jahren, s. 25, 6, 20; ib. 23, 2, in dem Vorhergeh. zusammen gefasst, denn im folgend. Jahre erzählt L. nichts über Sicilien; Marcellus aber hat nach Polyb., der schon die Belagerung, da er sie in dem 8., Ol. 141, 1—2 (213. 212 a. Chr.) umfassenden, Buche erzählt, in das J. 213 setzt, 8 Monate, s. c. 34, 16, vor Syracus gestanden; da er nun nach dem Antritte des Con-

sulates erst in Campanien thätig, s. c. 13 ff., dann krank ist, s. c. 20, 7; auch in Sicilien nicht sogleich vor Syracus rückt, so muss sein Consulatsjahr schon bei dem Beginn der Belagerung c. 33 zu Ende gewesen, diese selbst und die folgenden Feldzüge c. 35—39 in das folg. Jahr 213 a. Ch. gefallen sein. Dazu kommt, dass Appian erst 212 Consul wird, und sich wohl nicht im Winter 214—13, sondern erst 213—12 um das Consulat beworben hat, vgl. 25, 31, 5.

40. Ereignisse in Griechenland. Plut. Arat. 51. Zon. 9, 4.

1—2. *Eadem aest.* ist nach dem c. 39, 13 Bemerkten nicht genau, Polyb. hatte die Sache wahrscheinlich im J. 214 erzählt, s. 7, 19, 2. — *suspectum*, c. 44, 6: 2, 16, 2, obgleich schon 23, 38, 6: *de inferendo bello* der Krieg, ib. § 11 *primo quoque tempore in Macedonia transmitteret*, vgl. ib. c. 48, 3: *providere*, die Landung in Epirus angekündigt ist, so erhält doch Laevinus 24, 10, 4 vgl. 11, 3 den Auftrag Philippus nur zu beobachten, und der Uebergang nach Griechenland wird erst jetzt bewerkstelligt. — *motum cum Ph.*, vgl. 33, 45, 5. — *ab Or.*, von den Bürgern der Stadt geschickt: aus Or., s. 9, 20, 1; die Stadt lag an der Rüste von Neuepirus, j. Ericho. — *praetor.*, er war Proprätor, s. c.

circa litoribus, nuntiantes Philippum primum Apolloniam tem-
ptasse lembis biremibus cxx flumine adverso subvectum; deinde 3
de, ut ea res tardior spe fuerit, ad Oricum clam nocte exercitum
admovisse; camque urbem, sitam in plano neque moenibus ne-
5 que viris atque armis validam, primo impetu oppressam esse.
haec nuntiantes orabant, ut opem ferret hostemque haud du- 4
bium Romanis mari ac terra a maritimis urbibus arceret, quae
ob nullam aliam causam, nisi quod imminerent Italiae, peteren-
tur. M. Valerius m praesidio relicto praepositoque eis P. Vale- 5
rio legato cum classe instructa parataque et, quod longae naves
militum capere non poterant, in onerarias inpositis altero die
Oricum pervenit; urbemque eam levi tenente praesidio, quod 6
rex recedens inde reliquerat, haud magno certamine recepit. le- 7
gati eo ab Apollonia venerunt, nuntiantes in obsidione sese, quod
15 deficere ab Romanis nollent, esse, neque sustinere ultra vim Ma-
cedonum posse, nisi praesidium mittatur Romanum. facturum 8
se quae vellent pollicitus m delectorum militum navibus longis
mittit ad ostium fluminis cum praefecto socium Q. Naevio Cri-

10, 4; 20, 12. — *praesid. cl. Brund.* etc., *classi* ist Abl.: mit der Flotte zum Schutze da sein, schützen, s. 4, 34, 6: *classi quoque pugnatum*, 23, 41, 8; 28, 7, 1 u. a.; *Brundisio u. litoribus* Dativ, wie c. 11, 2; 22, 11, 9: *urbi praesidere*, s. zu 10, 17, 2; 25, 15, 9. — *circa* auf beiden Seiten von Br., 23, 16, 13. — *Apoll.*, nördlich von Oricum am Aous, daher im Folg. *flumine*, wo Heusinger *Aoo* ausgefallen glaubt. — *lembis*, kleinere Kriegsschiffe. *biremibus*; schwerlich hat Phil. die Expedition mit zweirudrigen Schiffen unternommen; auch hatten die *lembi* nach 34, 35, 5: *lembos, qui non plus quam XVI remis agerentur* nicht leicht weniger als 16 Ruder, vgl. 33, 19, 10; also sind wol *lembi* mit 2 Ruderbänken zu denken, s. 45, 10, 1: *cum classe lemborum*; die 23, 23, 10 versprochene Kriegsflotte hat Phil. noch nicht herzustellen versucht, 28, 8, 14.

3—4. *vir.* (streitbare Mannschaft) *atq. arm.* ist als zusammengehörend neben *moenibus* gestellt, daher nicht *neque aut* — *aut*, s. 27, 50

4. — *immin.*, benachbart, wäre und von da bedroht werden könnten u. umgekehrt, 26, 43, 8; 24, 7, 3.

5—7. *praesid.* etc., die Stelle ist in den Hss. lückenhaft, viell. fehlt auch die Angabe des Ortes, wo das *praesidium* blieb. — *P. Valer.*, ist wohl der 23, 34; 38 erwähnte; in den Hdss. heisst er an u. St. *T. Valerius*. — *parat. instr.*, s. 30, 3, 4. — *militum*, s. c. 30, 4. Im Folg. geht *inpositis* auf *militum*, wie oft eine folgende Bestimmung auf den Genitiv nach *mille* bezogen und nicht allein *genus hominum quod* sondern auch *qui* gesagt wird; 28, 2, 12: *quod veterum militum erat, secuti*, da *eo militum* — *imposito* nicht wohl gesagt werden konnte; nach 45, 2, 11: *quod militum Corcyrae — esset — hos omnes milites* etc. kann unsere Stelle erklärt werden: *is (militibus) — inpositis*. — *levi*, 22, 24, 2. — *deficere*, die Apolloniaten waren Bundesgenossen der Römer, s. Mommsen R. G. 1, 557. — *sustin.* n. *se* wie auch kurz vorher.

8—11. *praef.* s., c. 20, 1. — *re-*

9 sta, viro inpigro et perito militiae. is expositis in terram militibus navibusque Oricum retro, unde venerat, ad ceteram classem remissis milites procul a flumine per viam minime ab regis obsessam duxit et nocte, ita ut nemo hostium sentiret, urbem est 10 ingressus. diem insequentem quievit, dum praefectus iuventutem Apolloniatum armaque et urbis vires inspiceret. ubi ea visa inspectaque satis animorum fecere, simulque ab exploratoribus conperit, quanta socordia ac neglegentia apud hostes esset, 11 silentio noctis ab urbe sine ullo tumultu egressus castra hostium adeo neglecta atque aperta intravit, ut satis constaret prius mille hominum vallum intrasse quam quisquam sentiret, ac, si caede 12 abstinuissent, pervenire ad tabernaculum regium potuisse. caedes proximorum portae excitavit hostes; inde tantus terror pavorque omnis occupavit, ut non modo alius quisquam arma caperet aut castris pellere hostem conaretur, etiam ipse rex, sicut 13 somno excitus erat, prope seminudus fugiens militi quoque, nedum regi vix decoro habitu, ad flumen navisque perfugerit. eo-

tro hier mit Nachdruck, sie schneiden sich den Rückzug ab, vgl. c. 20, 3. — *dum*, damit unterdessen, s. 25, 25, 4; 21, 8, 1. — *ea v. insp.*, d. h. das Resultat der Besichtigung. — *animorum* geht, wie *comperit* zeigt, nur auf den Praefecten, s. c. 42, 6, und ist hier in gutem Sinne gebraucht, sonst oft wenn der Muth zum Uebermuth wird. — *ab u.* — *eg.*, s. 10, 43, 13: *egressos ab oppido*; Terent. Andr. 1, 3, 21 u. a., oft *exire ab urbe*, 25, 22, 11. — *mille h.*, s. 23, 44, 7. — *sentiret n. intrasse*. — *pervenire*, c. 26, 2; u. *eos*, 2, 3, 3; ib. 23, 4 u. a.

12—13. *proxim. p.*, s. 21, 5, 7. — *terr. pav.*, 29, 3, 9. — *quisquam*, weil der Gedanke, obgleich nicht *ne* — *quidem*, sondern *etiam*, selbst, folgt, negativ ist. *modo* = *ut modice dicam*: kein Anderer, um etwas Mässiges zu sagen, s. 25, 26, 10. — *etiam*, statt dasselbe Prädicat negativ dem Könige beizulegen: *sed ne rex quidem* etc., wird ein stärkeres in affirmativer Form angefügt, was nach *non modo*, wo es, wie an u. St., zu trennen, der Ge-

danke negativ ist, selten geschieht, s. zu 4, 21, 6; Cic. Plane. 32: *ultram (esse) tantam contentionem quam ego non modo pro salute tua, sed etiam pro dignitate defugerem?* Fam. 15, 6, 1; Bell. Afr. 47, 4: *non modo sibi quoquam adquisierant, — sed etiam — consumperant.* — *etiam* ohne *sed*, aber nach affirmativen Gedanken s. Tac. Ann. 3, 19: *non modo apud illos homines — etiam secutis temporibus iactata*; ib. 4, 35, vgl. 22, 25, 7. — *sicut*, s. 2, 10, 11; 22, 1, 14. — *militi quoque, nedum* etc., der gewöhnliche Ausdruck wäre *vix militi, nedum regi satis decoro*, s. c. 4, 1; 40, 15, 14: *vix — intelligere potuit, nedum satis sciam*; durch *quoque* ist auch das erste Glied gehoben, so dass *nedum*, wenn man es nicht blos auf *decoro* ohne *vix* beziehen will, aufzufassen ist: um nicht zu sagen = noch vielmehr unwürdig, oder auch: schon für — kaum, geschweige denn für, vgl. 45, 29, 2: *quae vel socios, nedum hostis victos, terrere possent*; 7, 40, 3: *etiam pro patria — nedum adversus patriam* etc., 26, 26, 11. — *perfugerit*

dem et alia turba effusa est. paulo minus tria milia militum in 14 castris aut capta aut occisa: plus tamen hominum aliquanto captum quam caesum est. castris direptis Apolloniatae catapultas 15 ballistas tormentaue alia, quae oppugnandae urbi comparata 5 erant, ad tuenda moenia, si quando similis fortuna venisset, Apolloniam devexere; cetera omnis praeda castrorum Romanis concessa est. haec cum Oricum essent nuntiata, M. Valerius classem 16 extemplo ad ostium fluminis duxit, ne navibus capessere fugam rex posset. itaque Philippus, neque terrestri neque na- 17 vali certamini satis fore parem se fidens, subductis navibus atque incensis terra Macedoniam petit magna ex parte inermi exercitu spoliatoque. Romana classis cum M. Valerio Orici hibernavit.

Eodem anno in Hispania varie res gestae. nam priusquam 41 Romani anm Hiberum transirent, ingentes copias Hispanorum Mago et Hasdrubal fuderunt. defecissetque ab Romanis ul- 2 terior Hispania, ni P. Cornelius raptim traducto exercitu Hiberum dubiis sociorum animis in tempore advenisset. primo ad 3 Castrum Album — locus est insignis caede magni Hamilcaris — castra Romani habuere. arx erat munita, et convexerant ante 4 20 frumentum: tamen, quia omnia circa hostium plena erant, ag-

nach *caperet* s. 5, 45, 4; 22, 40, 9, vgl. 7, 25, 4.

15—16. *Apolloniatae* neben *Apolloniatum*, wie 26, 25, 2: *Apolloniatum — Apolloniatas*, c. 3, 11, vgl. 45, 43, 10. — *catap.*, sie schossen grosse Pfeile in fast horizontaler Richtung, die *ballistae* Steine oder Holzstücke in einem Winkel von 45°, Marq. 3, 2, 467. — *oppug. ur.* bezeichnet den Zweck wie das folg. *ad*, 26, 16, 8. — *venisset* statt des specielleren *accidisset*, 26, 40, 6; 29, 20, 4; Tac. Ann. 12, 32: *id* (die Unterdrückung) *quo promptius veniret*; an u. St. ist vielleicht an die Ankunft der Feinde zu denken, welche die Gefahr bringen. — *atque* nach Duker st. *aut*, weil Phil. nicht einen Theil der Schiffe mitnehmen kann.

41—42. Kriegereignisse in Spanien. Appian. Ib. 15f. Zon. 9, 3. 1—4. *in Hisp.* knüpft an 23, 29; 48 an. — *Hispanor.*, die sich gegen die Punier erhoben haben, von den Römern aber nicht unterstützt wer-

den. — *ulterior*, nach der späteren Bezeichnung; L. scheint die *ulter. provincia* bis an den Hiberum reichend gedacht zu haben, wie 26, 51, 10, vgl. zu 32, 28, 11. — *dub. s. anim.* ist wohl Ablat., vgl. zu 37, 38, 6; Tac. Ann. 1, 18; obgleich sich auch der Dativ findet, s. Plaut. Capt. 4, 2, 56, vgl. Men. 5, 2, 26; Ter. Andr. 5, 6, 10, vgl. L. 24, 8, 15; anders ist 25, 3, 14. — *Castr. Alb.*, Diod. 25, 14: *ὁ δὲ Ἀμίλκιος ἔκτισε πόλιν μεγίστην, καλέσας αὐτὴν ἐκ τῆς τοῦ τοποῦ θέσεως Ἄλτραν Λευκὴν*, daher *arx*; wahrscheinlich ist der Ort gemeint, der später, ebenfalls nach der Farbe der Felsen *Lucentum* hiess, j. Alicante, in der Nähe von *Ilici* (*Ἐλική*, Elehe), nordwestlich von Neucarthago, vgl. Pol. 2, 1; App. Hib. 5; Corn. Ham. 4; CIL. II. p. 479. — *magni H.*, s. 1, 46, 6. — *convex.*, s. c. 36, 10; sie wollen den Ort zum Mittelpunkt des Krieges machen, denn, dass sie ihn besetzt haben, zeigt *tamen*. — *agmen* — *incurs.*, ebenso

menque Romanum impune incursatum ab equitibus hostium fuerat, et ad *m* aut moratorum aut palantium per agros interfecta, cessere inde Romani propius pacata loca et ad montem Victoriae castra communivere. eo Cn. Scipio cum omnibus copiis et Hasdrubal Gisgonis filius, tertius Carthaginiensium dux, cum 5 exercitu iusto advenit, contraque castra Romana trans fluvium 6 omnes consedere. P. Scipio cum expeditis clam profectus ad loca circa visenda haud fefellit hostes, oppressissentque eum in patentibus campis, ni tumultum in propinquo cepisset. ibi quo- 7 que circumsessus adventu fratris obsidione eximitur. Castulo, 10 urbs Hispaniae valida ac nobilis et adeo coniuncta societate 8 Poenis, ut uxor inde Hannibali esset, ad Romanos defecit. Carthaginienses Iliturgim oppugnare adorti, quia praesidium ibi Romanum erat, videbanturque inopia maxime eum locum expugnaturi. Cn. Scipio, ut sociis praesidioque ferret opem, cum legione 15 expedita profectus inter bina castra cum magna caede hostium urbem est ingressus et postero die eruptione aequae felici pugnavit. supra *xii* milia hominum caesa duobus proeliis, plus *m* hominum captum cum sex et triginta militaribus signis. ita ab 11 Iliturgi recessum est. Bigerra inde urbs — socii et hi Roma- 20

Tac. Ann. 15, 1: *ut ne duce quidem Romano incursaretur*; bei L. auch *incursare agros*; vgl. 6, 21, 9: *in fines incursatum erat*. — *morator*, von *moratus*, s. 21, 47, 3. — *mont. Vict.*, unbekannt.

5—6. *iusto*, s. c. 14, 4. — *contraq.*, gegenüber, 3, 26, 8: *contra eum ipsum locum*. — *flumen*, da der Fluss nicht genannt ist, so bleibt es ungewiss, wie weit sich die Römer zurückgezogen haben. — *fefellit*, 10, 14, 6. — *expeditis*, 21, 36, 1. — *in patent. c.*, *ni*, kurz statt: wenn er hätte in der Ebene bleiben müssen und nicht u. s. w.

7—8. *Castulo* am Baetis (Gualquivir), da wo derselbe schiffbar wird, die Hauptstadt der Oretaner, j. Cazorla; in der Nähe derselben waren Silber- u. Bleibergwerke, vgl. 26, 20, 6. — Die hier erzählten Ereignisse sind in vieler Beziehung den 23, 49, wo die Römer schon bis in diese Gegend vorgedrungen sind, vgl. 23, 28, ähnlich, viell. zum Theil Wiederholung derselben, wo-

durch sich auch die vielen Niederlagen und die grossen Verluste der Spanier, die in dieses Jahr versetzt sind, erklären würden. — *societ.*, mit dem das conubium gegeben war. *iude* n. *oriunda* od. *sumpta*, c. 32, 5; *tun*; 26, 41, 9. — *Iliturgi*, westlich von Castulo, auch am Baetis; zur Sache s. 23, 49, 5.

9—11. *profectus*, n. aus seinem Standquartier, wird oft nur der Veranschaulichung wegen hinzugefügt, 22, 30, 1. — *inter*, zwischen durch, 25, 15, 4; ib. 34, 13, u. a., die Carthager lagern getrennt an zwei verschiedenen Seiten der Stadt. — *plus (n. quam) mille*, dieses als Subst. s. c. 40, 11; 38, 8, 10: *millo talentum dandum*, um so leichter konnte sich *captum* wie c. 42, 8 an *plus* anschliessen, während sonst die Beziehung auf das genus der Personen oder Gegenstände im Genitiv gewöhnlich ist, s. 23, 44, 7. Die Wiederholung von *hominum* ist in solchen Aufzählungen nicht auffallend. — *Bigerra*, von der

norum erant — a Carthaginiensibus oppugnari coepta est. eam obsidionem sine certamine adveniens Cn. Scipio solvit. Ad Munda exinde castra Punica mota, et Romani eo confestim secuti sunt. ibi signis conlatis pugnatum per quattuor ferme horas; 2 5 egregieque vincentibus Romanis signum receptui est datum, quod Cn. Scipionis femur tragula confixum erat, pavorque circa eum ceperat milites, ne mortiferum esset vulnus. ceterum haud 3 dubium fuit, quin, nisi ea mora intervenisset, castra eo die Punica capi potuerint. iam non milites solum sed elephantum etiam 10 usque ad vallum acti erant, superque ipsum novem et triginta elephantum pilis confixi. hoc quoque proelio ad *xii* milia hominum 4 dicuntur caesa, prope tria capta cum signis militaribus septem et quinquaginta. ad Auringem inde urbem Poeni recessere, et ut 5 territis instaret, secutus Romanus. ibi iterum Scipio lecticula in aciem inlatus conflavit; nec dubia victoria fuit: minus tamen dimidio hostium quam antea, quia pauciores superfuerant, qui pu-

Stadt ist nur bekannt, dass sie dem Gebiete der Bastetaner angehörte, s. Ptolem. 2, 6, 61, deren Hauptstadt Basti südlich von Castulo, zwischen diesem u. dem Meere lag, ClL. II. p. 458. — *hi*, s. 12, 2. — *adveniens*, c. 35, 6. — *solvit*, bewirkte, dass aufgehoben wurde, vgl. 26, 8, 5.

42. 1—2. *ad Munda*. (im Put. *Mindam*); da kaum anzunehmen ist, dass die Punier sich vor Scipio in ihnen nicht befreundete Gegenden nach Norden, dann nach dem äussersten Süden zurückziehen, und noch weniger, dass Scipio, schwer verwundet, von dem Gebiete der Celtiberer bis fast an die Meerenge, und zwar in wenigen Tagen, § 7, habe gelangen können, so ist wol die hier erwähnte Stadt nicht die an den Grenzen der Celtiberer gelegene, s. 40, 47, 2, sondern in der Nähe von Iliturgi zu suchen, das durch den Sieg Cäsars berühmt gewordene Munda, welches wahrscheinlich von dem Gebiete der Bastetaner noch weiter westlich in der Nähe von Arunda am Singulis (Jenil), zwischen Urso (Orsuna) und Carteia (Gibraltar) lag. — *Cn.*

Scip., wo P. Scipio thätig gewesen sei, wird nicht angegeben — *tragula*, 21, 7, 10.

3—5. *potuerint*, ohne *quin* hiesse es *potuit*. — *acti*, gejagt, s. 7, 37, 14. — *superq. ips.*, 26, 6, 1: *elephantosque transgredientes vallum in ipso vallo conficiunt*. Die St. scheint lückenhaft, da die Hss. *ipsas* haben, die Elephanten eben nur bis an (*ad*) den Wall getrieben sind; Madvig verm. *superque fossas*. — *dicuntur*, L. selbst also findet die grossen Niederlagen nicht ganz glaublich. — *Auringem*, *Aurinx* oder *Auringis*; das Folg. *lecticula ill.* lässt annehmen, dass die Stadt in der Nähe von Munda lag, von Oringis 28, 3, 2 verschieden war. — *iterum* gehört zu *conflavit* in Bezug auf § 2: *signis conlatis*, nicht zu *lecticula* — *inlatus*. — *dimid.* ist entweder: um die Hälfte, s. 41, 13, 8: *sociis dimidio minus quam civibus datum*, oder wegen der Wortstellung, wahrscheinlicher: als die H.; das folg. *quam*, welches sich im ersten Falle auf *minus* beziehen würde, gehört in dem letzteren zu *dimidio*, vgl. 35, 1, 2. — *tamen* be-

6 gnarent, occisum. sed gens nata instaurandis reparandisque bel-
lis, Magone ad conquisitionem militum a fratre misso, brevi re-
plevit exercitum animosque ad temptandum de integro certamen
7 fecit: alii plerique milites [sique] pro parte totiens intra paucos
dies victa isdem animis, quibus priores, eodemque eventu pugna- 5
8 vere: plus octo milia hominum caesa, [et] haud multo minus quam
mille captum et signa militaria LVIII; et spolia plurima Gal-
lica fuere, aurei torques armillaeque, magnus numerus. duo
etiam insignes reguli Gallorum — Moeniacepto et Vismaro no-
mina erant — eo proelio ceciderunt. octo elephanti capti, tres 10
9 occisi. — Cum tam prosperae res in Hispania essent, verecundia

schränkend: doch nur. — *occisum*, § 7: *captum*, s. c. 41, 10.

6. *gens* wird am natürlichsten von den Spaniern verstanden, die, wie in neuerer so in alter Zeit, nach Niederlagen sich bald erhoben, vgl. 28, 12, 11: *Hispania non quam Italia modo sed quam ulla pars terrarum bello reparando aptior erat locorum hominumque ingenis*; 23, 49, 12: *provincia, ut quae maxime omnium belli avida — et iuventute abundante*. Andere beziehen es auf die *gens Barcina*, die aber ebenso unvorbereitet (anders Cic. Sest. 38, 81) erwähnt als undeutlich, vgl. 23, 41, 2: *Mago ex gente Barcina*, bezeichnet und unpassend auf zwei Brüder beschränkt würde. Auch zeigt *de integro*, dass die neuen Truppen den mehrmals geschlagenen Feldherrn, s. c. 40, 10, nicht diese den noch nicht besiegten Soldaten Muth einflössen; und der ganze Gedanke: die beiden Brüder, (*gens*), machten, nachdem der eine den anderen geschickt hatte u. s. w., den neuen Soldaten Muth von neuem u. s. w. wäre sehr unklar. — *instaurand.*, die Wiederholung der Sache selbst; *repar.*, die Erneuerung aller nöthigen Vorkehrungen. — *conquis.*, 21, 11, 13.

7—8. *alii pl.*, obgleich meist andere (als früher). — *sique* scheint aus *plerique* wiederholt, es wird *sicut* und *quippe* vermuthet, in einer Hds. ist *siquidem* geändert. — *et*

spol. scheint zu bedeuten: auch gab es u. s. w., oder der Ausdruck ist verkürzt: auch wurde Beute gemacht, die meist aus — bestand; doch ist die Verbindung hart und *Gallica* unvorbereitet. — *Gallica — Gallorum*, wahrscheinlich werden in Spanien geworbene *Celten* bezeichnet, die ausser am Vorgebirge Nerium in Gallaecia (Gallicien) auch in Turdetanien am Anas, also in der Nähe der Gegend, welche jetzt der Schauplatz des Krieges ist, zahlreich wohnten, s. 27, 38, 11: *Hispanorum Gallorumque*; Strabo 3, 2, 15, p. 151: τὸ πολιτικὸν συνηκολούθησε τοῖς Τουρδετανοῖς, καὶ τοῖς Κελτικοῖς δὲ διὰ τὴν γειτνίασιν, ὡς δ' εἶρηκε Πολύβιος, διὰ τὴν συγγένειαν; dann ἢ τε ἐν τοῖς Κελτικοῖς, Παξαναγοῦστα; ib. 3, 3, 5 p. 153: περιουχοῦσι δ' αὐτὴν (Νέριον ἄκραν) Κελτικοί, συγγενεῖς τῶν ἐπὶ τῷ Ἄνα; Plin. 3, 1, 3, 8: in universam Hispaniam M. Varro pervenisse Iberos — Celtasque et Poenos tradit, vgl. § 13 f.; Diod. 5, 35; L. selbst hat viell. an eigentliche Gallier gedacht, deren Auftreten in Spanien aber, besonders nach so kurzer Zeit, unerklärlich wäre. — *torques* gegliederte Halsringe, s. 7, 10, 11; Gell. 9, 13: *Gallus torque atque armillis decoratus*. — *reguli*, 21, 29, 6. — *nomina* etc. ohne *uis* findet sich oft, s. c. 48, 9; 26, 50, 2; 1, 50, 3 u. a. 9—11. *verecund.* etc., sie schäm-

Romanos tandem cepit Saguntum oppidum, quae causa belli esset, octavum iam annum sub hostium potestate esse. itaque id 10
oppidum vi pulso praesidio Punico receperunt cultoribusque antiquis, quos ex iis vis reliquerat belli, restituerunt; et Turde- 11
5 tanos, qui contraxerant eis cum Carthaginensibus bellum, in potestatem redactos sub corona vendiderunt urbemque eorum delerunt.

Haec in Hispania Q. Fabio M. Claudio consulibus gesta. 43
Romae cum tribuni plebis novi magistratum inissent, extemplo 2
10 censoribus P. Furio et M. Atilio a M. Metello tribuno plebis dies dicta ad populum est. quaestorem eum proximo anno adempto 3
equo tribu moverant atque aerarium fecerant propter coniurationem deserendae Italiae ad Cannas factam. sed novem tribu-
norum auxilio vetiti causam in magistratu dicere dimissique fue-

ten sich, dass sie so lange u. s. w., doch liegt der Gedanke zu Grunde: sie schämten sich, es länger — zu lassen, Fabri, s. 3, 62, 9, vgl. 7, 1, 6. — *host. pot.*, während an der Meerenge gekämpft wird, haben die Punier noch in der Nähe des Hiberus feste Plätze besetzt. — *octavum*, ist ein Irrthum der Abschreiber oder Ls' selbst, welcher die Eroberung der Stadt in das erste Jahr des Krieges setzt, und von dem, welches er jetzt behandelt, c. 9, 7 sagt: *quinto anno secundi Punici belli*. Vielleicht ist er einer Quelle gefolgt, welche die Einnahme Sagunts ein Jahr früher, die hier erzählten Ereignisse ein Jahr später setzte, s. 25, 32, 1. — *recep.*, nahmen sie unter ihren Schutz. — *quos vis*, s. 21, 14, 4. — *Turdet.*, 21, 6, 1. — *eis*, zu ihrem Verderben. — *deler.*, s. 28, 39, 11.

43—44, 9. Wahlen und Anordnungen in Rom.

2. *magistr. in.*, also nach dem 10. December. — *sensoribus*, auch 29, 37; 43, 16, vgl. 9, 34, 24, werden die Censoren während ihrer Amtszeit angeklagt, was sonst bei höheren Magistraten nicht vorkommt, s. Lange 1, 671. — *Metell.*, der Vorname ist wahrscheinlich ausgefallen, s. c. 18, 3. — *tribun. pl.*, nur Magistrate und besonders die Volks-

tribunen und die Aedilen traten damals als Ankläger auf, nicht, wie in späterer Zeit, Privatleute, weshalb Metellus, obgleich er schon die Quaestur bekleidet hat, doch erst jetzt die Anklage erhebt. — *dies d.*, 2, 35, 2; der Grund der Anklage ist Missbrauch der Amtsgewalt: sie hätten ihn ungerechter Weise unter die Aerarier versetzt. — *ad pop.*, vgl. 29, 37, 17: *Cn. Baebius tribunus pl. diem ad populum (censoribus) dixit*; zunächst vor den Tribus, s. 26, 3, 9.

3—4. *adempt. eq.*, s. c. 18; das daselbst erwähnte Senatsconsult ist auf ihn nicht angewendet worden, weil ihn das Volk, obgleich er unter die Aerarier versetzt ist, zum Tribun gewählt, also die nota censoria aufgehoben hat, s. 4, 31, 5. — *coniur. deser. It.*, ein Complot, darauf gerichtet, dass — werden solle, s. 9, 45, 18; 36, 27, 2, vgl. c. 18, 4: *coniur. deser. Italiae causa feret*; weniger wahrscheinlich ist, dass *deser. Italiae* als Dativ von *coniur. factam* abhängt, c. 9, 5. *ad Cann.* ist viell. nur ungenauer Ausdruck, da nach 22, 53, 5 die Sache zu Cannasium vorgeht, vgl. 24, 18; 27, 11, 12: *infamis auctor deserendae Italiae post Cannensem cladem*. — *auxilio*, durch ihr veto, vgl. 26, 3, 8; 29, 37, 17. — *causam d.*, als An-

4 rant. ne lustrum perficerent mors prohibuit P. Furi. M. Atilius
5 magistratu se abdicavit. — Comitia consularia habita ab Q.
Fabio Maximo consule. creati consules ambo absentes Q. Fabius
Maximus, consulis filius, et Ti. Sempronius Gracchus iterum.
6 praetores fiunt duo, qui tum aediles curules erant, P. Sempro-
7 nius Tuditanus et Cn. Fulvius Centimalus et M. Atilius et M. Aemi-
8 lius Lepidus. ludos scenicos per quadriduum eo anno primum fa-
9 ctos ab curulibus aedilibus memoriae proditur. aedilis Tuditanus
hic erat, qui ad Cannas pavore aliis in tanta clade torpentibus
per medios hostes duxit.
10
9 Iis comitiis perfectis auctore Q. Fabio consule designati
consules Romam accersiti magistratum inierunt senatumque de
11 bello ac provinciis suis praetorumque et de exercitiis, qui-
12 bus quique praesentent, consuluerunt. Itaque provinciae atque

geklagte erscheinen und sich vertheidigen. Die Einsprache erfolgt, als das Volksgericht bereits gehalten werden soll, das Volk versammelt ist, s. 25, 3, 16; 43, 16, 11. — *in mag.* enthält den Grund, s. § 2. — *dimissi*, der technische Ausdruck für die Freigebung von Angeklagten, ehe ihr Process beendigt ist, vgl. 4, 42, 8; *non moror*. Das Plusquamperf. setzt die Freigebung mit dem Folg. in Verbindung und bezeichnet zugleich den auf die Freigebung folgenden Zustand, s. c. 7, 2; sie waren entlassen worden und konnten so die Censur fortführen, aber an der Abhaltung des lustrum u. s. w. — *ne*, ebenso steht *ne* bei *prohibere* 32, 7, 4; 34, 27, 6; 38, 56, 13, vgl. 25, 40, 4. — *mors*, 9, 34, 17; 3, 22, 1.

5—8. *Fabio* wie c. 7, 10. — *Fabius*, s. c. 9, iterum, s. 23, 25. — *aedil. c.*, s. c. 9, 4; 28, 38, 11. — *ludos sc.*, seit dem lib. 7, 2 Erzählten sind dieselben ein Theil des Cultus geblieben und weiter ausgebildet worden; es ist jetzt das Zeitalter des Ennius, Plautus u. a. — *per quadr.*, da L. hier nur von scenischen Spielen spricht, so kann auch nur deren viertägige Dauer gemeint sein, während daneben die ursprüngliche Feier der circensischen Spiele, s. 6, 42, 12, fortbestand. Wie lange

diese damals gedauert haben und an welchen Tagen sie gehalten wurden (zu Ende der Republik die ganze Feier vom 4.—19. Septbr.) lässt sich nicht erkennen, vgl. 33, 25, 1; 40, 52, 3; 42, 10, 5. — *primum* gehört zu *quadrid.* und deutet an, dass die scen. Spiele vorher nicht so lange gedauert hatten, fernerhin aber diese Dauer behielten, die Einrichtung eine bleibende war, 39, 7, 9; 45, 1, 2; 6; Lange 2, 300. — *ab cur. aed.* kann nicht bedeuten, dass die cur. Aed. damals zuerst die Ausrüstung der Spiele übernahmen, da ihnen diese schon lange oblag, s. 6, 42; 10, 47, sondern dass sie, wie sonst diese Spiele überhaupt, so jetzt zu erst und von jetzt an immer viertägige scen. Spiele gegeben haben. Sie hatten alle Vorkehrungen zu denselben zu treffen und die Aufsicht während der Feier. — *Tudil.*, s. 22, 50.

9. *auctore*, er stellt als Vorsitzender in der relatio den Antrag, über den dann bei der Umfrage die Einzelnen sich aussprechen, s. 3, 39, 2; natürlich bezieht sich derselbe nur auf das *accersiti*, das *inire magistratum* erfolgt zu seiner Zeit. Diese Massregel ist jetzt gewöhnlich, s. c. 11; 23, 24. — *quib. q.*, s. c. 11, 1.

44. 1—2. *itaque* = *et ita*, n. wie

exercitus divisi: bellum cum Hannibale consulibus mandatum et exercitum unus, quem ipse Sempronius habuerat, alter, quem Fabius consul. eae binae erant legiones. M. Aemilius praetor, 2 cuius peregrina sors erat, iuris dictione M. Atilio collegae, 3 praetori urbano, mandata Luceriam provinciam haberet legio- nesque duas, quibus Q. Fabius, qui tum consul erat, praetor praefuerat. P. Sempronio provincia Ariminum, Cn. Fulvio Sues- 4 sula cum binis item legionibus evenerunt, ut Fulvius urbanas legiones duceret, Tuditanus a M. Pomponio acciperet. prorogata 4 imperia provinciaeque, M. Claudio Sicilia finibus eis, quibus regnum Hieronis fuisset, Lentulo propraetori provincia vetus, T. Otacilio classis — exercitus nulli additi novi —, M. Valerio Graecia Macedoniae cum legione et classe, quam haberet; Q. Mucio cum vetere exercitu — duae autem legiones erant — Sardinia; 5 C. Terentio legio una, cui iam praererat, ac Picenum. scribi prae- 6 terea duae urbanae legiones iussae et xx milia sociorum. his du- cibis, his copiis adversus multa simul aut mota aut suspecta bella muniverunt Romanum imperium. Consules duabus urbanis 7 legionibus scriptis supplementoque in alias lecto, priusquam ab urbe moverent, prodigia procurarunt, quae nuntiata erant. murus 8 ac porta tactae et Ariciae etiam Iovis aedis de caelo tacta fuerat.

im Folg. angegeben ist. — *exercit. un.*, kurz st. *et duo exercitus, unus* — *alter*, auch zu diesen Worten gehört *mandatum*. — *exercitum* = *exercituum* s. 4, 9, 13. — *quem i.*, c. 16 ff. — *praet. u. m.*, die beiden Aemter werden jetzt oft verbunden, s. 25, 3, 2; ib. 41, 13. — *Lucer.* c. 10, 3. — *haberet*, n. beschloss der Senat. *Q. Fabius*, vgl. c. 11, 3; 12, 6; 20, 8. 3—4. *Ariminum*, die c. 10, 3: *ager Gallicus* bezeichnete Gegend, deren Hauptort Arimin. war; es wird so die Kriegführung in Gallien und der Schutz der röm. Bürger auf dem *ager Gallicus* genannt, s. 25, 3, 5; 26, 1, 5; 28, 38, 13: *Ariminum, ita Galliam appellabant*, zu 32, 1, 5; Mommsen 1, 564. — *Suess.*, s. c. 17, 2; 23, 31, 3. — *evener.*, nicht durch das Loos, sondern, wie *divisos* zeigt, durch den Senat, der in diesem Kriege den Präetoren mehrmals die Provinzen bestimmt, c. 10, 5; 27, 22, 3, vgl. 23, 25, 10. — *ut*, mit

der Bestimmung, dass u. s. w., wie § 2 *haberet*. — *duceret*, mit sich nehme, da sie bis jetzt als Reserve in der Stadt gestanden haben. — *accip.*, n. *eius legiones*. — *Pomp.*, c. 17, 3. — *vetus*, s. c. 7, 9; 27, 8, 17. — *exere. n. add. n.* bezieht sich auf die Drei eben genannten, entsprechend § 5: *quam haberet* und *cui i. praererat* und *vetere*. — *Lentul.* c. 10, 5, vgl. 25, 41, 13.

5—8. *Valerio*, c. 40. — *Mucio* — *Terent.* c. 10. — *ae* scheint ausgefallen, oder *ad*, s. c. 11, 3. — *urban. leg.*, als Reserve in der Stadt. Ob die 20000 Mann Bundestruppen Ersatz für Abgegangene und zu Entlassende seien, ist nicht deutlich. Das Heer in Spanien ist nicht erwähnt. — *suspecta* scheint sich auf c. 40, 1 zu beziehen. — *mover.* 25, 9, 7; aufbrechen. — *tactae*, darin ist wahrscheinlich ein Ortsname (*Albae*; *Ardeae*?) verdorben, nicht *Atella*, s. c. 19, 2. — *etiam* gehört

et alia ludibria oculorum auriumque credita pro veris: navium longarum species in flumine Tarracinae, quae nullae erant, visae, et in Iovis Vicilini templo, quod in Compsano agro est, arma concrepuisse, et flumen Amiterni cruentum fluxisse.

9 His procuratis ex decreto pontificum profecti consules, 5 Sempronius in Lucanos, in Apuliam Fabius. pater filio legatus 10 ad Suessulam in castra venit. cum obviam filius progrediretur, lictoresque verecundia maiestatis eius taciti anteirent, praeter undecim fascies equo praevectus senex, ut consul animadvertere proximum lictorem iussit, et ut is, descenderet ex equo, incla- 10 mavit, tum demum desiliens „experiri“ inquit „volui, fili, satin scires consulem te esse“.

zu Iovis aedis. — alia, s. 4, 41, 8: und sonst Wunderzeichen, die aber nur ludibria etc. waren, vgl. c. 10, 6; 11. — flum. Tarr., bei Tarr., der Amasenus. nullae er., welche in der That keine waren, nicht existirten, vgl. 6, 18, 8; 32, 35, 2. Es wird qua n. erat od. erant vermuthet. — nav. long. sp., 42, 2, 4. — Vicilini, ein Beinamen, den Iuppiter bei den Hirpinern geführt zu haben scheint, ist nicht weiter bekannt. s. 10, 38, 3. — Compsano, 23, 1. — flum. Am., der Aternus, weshalb Cluver fl. Aternum vermuthet, vgl. 21, 62, 5. concrepuisse, in Bezug auf ludib. aurium, und fluxisse scheinen von credita abhängig, die Construct. wechselt zu sein; s. 5, 41, 9; 22, 54, 9.

44, 9—47. Kriegsereignisse in Italien. Gell. 2, 2. Plut. Fab. 24; App. Hann., 31; Sil. It. 13, 30 ff.

9—10. ex decret. p., dieses ist wol jedesmal bei solchen Procurationen zu denken, vgl. 22, 10, 1. — filio leg., wie legari alicui, s. 38, 58, 8., vgl. 37, 1, 9; 7, 1, 6: collega consulibus. — in Luc., vgl. c. 20, 1; 23, 37, 10; Apul., c. 11, 3. — verec., s. 9, 10, 7. — eius, s. 4, 16, 7. — taciti, c. 1, 7: ohne ihn zu erinnern, dass er absteigen müsse. — antei., s. 33, 1, 6. — praevect., 1, 45, 6 u. a. — animadvert., auf die Gegenwart des Magistrates auf-

merksam machen und demgemäss einschreiten, Becker 2, 2, 378. — proxim. l., die Lictoren gingen einzeln hinter einander vor dem Magistrate her, der, welcher unmittelbar vor demselben regelmässig seinen Platz hatte, hiess proximus l. und war dem Range nach der erste, s. Cic. Verr. 5, 54, 142. — ut descend., Senec. Ep. 7, 2, 10: si consulem videro aut praetorem, omnia quibus honor haberi solet faciam: equo desiliam, caput adaperiam, semita cedam. — descend., dazu tritt equo gewöhnlich mit ex, s. 2, 20, 10; 39, 31, 11 u. a., andere Objecte mit de od. a. — desiliens — inq. geht auf das Hauptsubject zurück; tumdem. führt nachdrücklich den Nachsatz ein. — consulem etc., in öffentlichen Aemtern sind die Söhne nicht durch die patria potestas beschränkt, da sie die Repräsentanten und Beauftragte des Volkes sind, sondern nur als Privatleute, vgl. 2, 41, 10 u. Gell. l. l. aus Quadrigarius: consuli pater proconsul obviam in equo vehens venit, neque descendere voluit, quod pater erat, et, quod inter eos sciebant maxima concordia convenire, lictores non ausi sunt descendere iubere. ubi iuxta venit, tum consul ait: „quid postea? lictor ille, qui apparebat, cito intellexit, Maximum proconsulem descendere iussit. Fabius imperio parat, et filium

In ea castra Dasius Altinius Arpinus clam nocte cum tribus 45 servis venit promittens, si sibi praemio foret, se Arpos prodit- turum esse. eam rem ad consilium cum rettulisset Fabius, aliis 2 pro transfuga verberandus necandusque videri ancipitis animi 5 communis hostis, qui post Cannensem cladem, tamquam cum fortuna fidem stare oporteret, ad Hannibalem descisset traxissetque ad defectionem Arpos; tum, quoniam res Romana contra 3 spem votaue eius velut resurgere ab stirpibus videatur, novam referre proditorem proditis polliceatur, aliunde stet semper, ali- 10 unde sentiat, infidus socius, vanus hostis: ad Faleriorum Pyrrhique proditorem tertium transfugis documentum esse. contra 4

collaudavit, cum imperium, quod populi esset, retineret, vgl. Val. Max. 2, 2, 4; Plut. Fab. l. 1.

45. 1. Dasius, das auch in Brundisium und Salapia, s. 21, 48; 26, 38. mächtige Geschlecht der Dasier, steht in Apulien an der Spitze der nationalen Partei. Ueber den an u. St. erwähnten s. Sil. It. l. 1.: Argyripae pravum decus, incluta namque semina ab Oeneae ductoris stirpe trahebat Aetoli (Diomedes, s. 25, 12, 5) Dasio fuit haud ignobile nomen. — Arpinus haben die Hss. c. 47, 2; 4; 7; ib. § 5 u. 6 Arpanus, was auch richtig sein kann; an u. St. Arpinas (oder Arpianas), was sonst von Arpinum gebildet wird. — praemio, 31, 28, 6: ne classi hostium — praemio esset, vgl. 22, 22, 7: emolumentum.

2—3. consilium etc., zur Berathung in einem Kriegsrathe vorge- tragen hatte. Die Verhandlung ist nach einer wortreichen Quelle zum Theil eigenthümlich dargestellt. — Arpos, c. 3, 16; 22, 12, 3. ancip. an. etc., ein Mensch von schwankender Gesinnung, weder der einen noch der anderen Partei treu, daher der gemeinsame Feind aller, s. 1, 28, 9: animum inter Fidenatem Romanamque rem ancipitem. — cum fort., auf der Seite des Glückes; 25, 16, 5, vgl. § 3. — p. Cannens., 22, 61, 11. — tum quon., jetzt, da sich einmal. — resurg. ab st., vgl. 26, 41, 22; 6, 1, 3: velut ab stirpibus

— renatae urbis; resurgere wird auch sonst so von Bäumen gebraucht, Tac. H. 2, 78 u. a. Madvig vermuthet res. viribus. — novam r. p., „einen neuen Verrath zur Entschädigung darbringe“, ironische Nachahmung von gratiam referre, vgl. 37, 6, 7; Tac. H. 4, 58: transfugae ex transfugis, proditores ex proditoribus. Ueber referre bei polliceatur, s. 43, 6, 4. — aliunde stet, wie ab aliquo stare, s. 21, 10, 9; 25, 15, 13: unde pugnabat. Darnach ist aliunde sentire gebildet: seiner Gesinnung nach einer anderen Partei angehöre als der, auf welcher er stehe, s. Plaut. Men. 5, 2, 48: hinc stas, illinc causam dicis, vgl. 39, 47, 10. — vanus, leichtsinnig, unbeständig, s. 1, 27, 1. — ad Fal., zu diesen komme er hinzu, s. 26, 5, 9; 7, 16, 2: ad nova bella — Falisci quoque — exorti etc.; zur Sache s. 5, 27. — Pyrrhi, Nicias oder Timochares, der Pyrrhus zu vergiften versprach, 39, 51, 11; 42, 47, 6; Periocha 13. — proditorem, es soll jeder der beiden einzeln gedacht werden; gewöhnlicher wäre proditores. — transfugis d., vgl. 26, 5, 2; 22, 44, 5: speciosum timidis — ducibus exemplum; er könne ihnen zum Muster, zum belehrenden Beispiel dienen. Durch transfuga wird der Verräther bezeichnet, der auch äusserlich zum Feinde übergeht und seiner Partei untreu wird, während der proditor, s. c. 47, 10; 25, 16, 20, sie, auch ohne sich zu

ea consulis pater Fabius temporum oblitos homines in medio ardore belli, tamquam in pace, libera de quoque arbitria agere aiebat; ut, cum illud potius agendum atque cogitandum sit, si quo modo fieri possit, ne qui socii a populo Romano desciscant, id non cogitent; documentum autem dicatur statui oportere, si quis respiscat et antiquam societatem respiciat. quod si abire ab Romanis liceat, redire ad eos non liceat, cui dubium esse, quin brevi desiderata ab sociis Romana res foederibus Punicis omnia in Italia iuncta visura sit? se tamen non eum esse, qui Altinio fidei quicquam censeat habendum, sed mediam [con]secuturum consilii viam. neque enim pro hoste neque pro socio in praesentia habitum libera custodia haud procul a castris placere in aliqua fida civitate eum servari per belli tempus: perpetrato bello tum consultandum, utrum prior defectio plus merita sit poena an hic reditus veniae. Fabio adsensum est, Calenisque le-

entfernen, zu verderben bemüht sein kann, wie der Arzt des Pyrrhus. *ad-esse*, der Satz fasst das Vorhergeh. zusammen, und ist deshalb als Hauptsatz ausgedrückt: dass Dasius als Ueberläufer bestraft werden müsse, war schon § 2: *pro transfuga* etc. ausgesprochen, worauf der vorliegende Satz, nachdem die Beweisführung beendigt ist, zurückgeht.

4—6. *homines*, die betreffenden, wie oft von den Senatoren, s. 26, 2, 1; 22, 61, 1 u. a. — *libera* — *arb.*, 37, 1, 5; 32, 37, 5: *Quinctio liberum arbitrium pacis ac belli permissum*; Curt. 4, 19, 12: *liberum mortis arbitrium*; vgl. Hor. Od. 4, 7, 21: *splendida* — *arbitria*, gewöhnlich nur *arbitria agere*, vgl. 44, 15, 5: *Rhodiis arbitria belli pacisque agere* u. a. — *quoque* ohne Beziehungswort wie 4, 58, 13: *stipendia cuiusque*; 26, 44, 8: *cuique*; 21, 58, 10. *ut* führt den allgemeinen Gedanken in der Form der Folgerung weiter aus. — *id non cog.* ist schwerlich richtig von Gron. statt des hds. *et non vocitent* vermuthet, da *autem*, nicht *sed* folgt. Madyg schlägt vor: *qui, cum — desciscant et ut novos concilient, doc. etiam dicant* etc., vielleicht war in Bezug auf § 2f. geschrieben: *desciscant, accusent et convitientur,*

oder et convitientur et doc. etiam, vgl. 42, 41, 3: *ut accusare potius vere quam convitari videantur*; zum Gedanken Sall. I, 104, 2. — *docum.*, ein warnendes Beispiel in Beziehung auf § 2, vgl. 1, 28, 6. — *dicatur*, wie vorher *homines*, allgemein ausgedrückt, lässt sich nicht sicher in *dicant* ändern, da die vorhergeh. Worte ungewiss sind. — *respic.*, nach ihr sich umblicken, sich ihr wieder zuwenden wollen, vgl. 26, 1, 4. In ähnlicher Bedeutung scheint im Folg. *desiderata*, vgl. 1, 9, 7: *expectata*, gebraucht: vermisst, während man sich nach ihr sehnt, s. c. 21, 3: *desiderati regis*; 2, 2, 1: *desiderium regum*; 3, 37, 3. Cic. Tusc. 1, 36, 87: *triste est nomen carendi* — *habuit, non habet; desiderat, requirit*; es wird *deserta* oder *desperata*, und wegen der ungewöhnlichen Personification: *res* — *visura sit* vermuthet *re* — *visuri sint*.

7—10. *consecutur.*, die Silbe *con-* ist wahrscheinlich aus dem Folgenden wiederholt, da *consequi* hier kaum einen passenden Sinn giebt; vgl. 9, 3, 11: *media via consilii caperetur*. — *lib. custod.*, erklärt durch § 10: *adservabant*, s. Sall. C. 47, 4. — *tum* nach dem Abl. abs. s. 26, 31, 1; 3, 19, 1. — *Cal. legat.*, Ab-

gatis traditus et ipse et comites; et auri satis magnum pondus, quod secum [tum] attulerat, ei servari iussum. Calibus eum interdiu solutum custodes sequebantur, nocte clausum adservabant. Arpis domi primum desiderari quaerique est coeptus; dein fama per totam urbem volgata tumultum ut principe amisso fecit, metuae rerum novarum extemplo nuntii missi. quibus nequaquam offensus Poenus, quia et ipsum ut ambiguae fidei virum suspectum iam pridem habebat et causam nactus erat tam ditis hominis bona possidendi vendendique: ceterum ut irae magis quam avaritiae datum crederent homines, crudelitatem quoque gravitati addidit, coniugemque eius ac liberos in castra accitos, quaestione prius habita primum de fuga Altini, dein, quantum auri argentique domi relictum esset, satis cognitis omnibus vivos combussit.

Fabius ab Suessula profectus Arpos primum institit oppugnare. ubi cum a D fere passibus castra posuisset, contemplantus ex propinquo situm urbis moeniaque, quae pars tutissima moenibus erat, quia maxime neglectam custodia vidit, ea potissimum adgredi statuit. comparatis omnibus, quae ad urbes oppugnandas usui

gesandte aus Cales; die gewöhnliche Lesart *calenisque ligatus* ist schwerlich richtig, da die Hds. *calenisque legatis* haben, *Calibus* ganz unvorbereitet erschiene und bei *traditus* der Dativ der Person, der 22, 22, 4 leicht hinzugedacht wird, hier nicht wohl fehlen kann. — *traditus*, zur Bewachung, wie auch sonst Gefangene oder Geiseln unterthänigen Staaten in Gewahrsam gegeben werden, c. 19, 11; 29, 21, 3; 39, 19, 2; 32, 26; 45, 42.

11—14. *fama*, n. dass er nicht zu finden sei. — *ut pr. a. = utpote*, wie sich erwarten liess, 22, 28, 11. — *rerum n.*, Abfall von Hannibal, den er beabsichtigte. Dass die Boten an Hannibal, vgl. 25, 1, 1, geschickt werden, zeigt das Folg. — *possidendi*, in Besitz zu nehmen, wie c. 25, 3 u. a. — *datum*, das Zugeständniss gemacht, 3, 46, 3: *id patrio nomini, id libertati datum*. — *gravitati* wäre das Drückende, die Härte, s. 31, 6, 3: *gravitate belli*: da aber die Art, wie H. als Richter (*quaestioni*) verfährt, be-

Tit. Liv. V. 3. Aufl.

zeichnet wird, an dem die *gravitas* als etwas Lobenswürdiges gilt, so wird *aviditati, pravitati, rapacitati, rapinae* vermuthet, zur Sache s. 26, 38, 3; 21, 4, 9. Das Verbrennen war in Rom selten, vgl. 3, 53, 5; Amm. Marc. 21, 12, 20; die Punier dagegen opferten in dieser Weise dem Moloch nicht allein Gefangene sondern auch ihre Kinder.

46. 1—3. *Fabius*, der Consul. — *a D p.* etc., in einer Entfernung von u. s. w., indem nur angegeben wird, wie weit man rechnet, der Ort, von wo aus man rechnet (nur selten wird dieser, wie im Griech., s. Plut. Aemil. 18 extr.; Philop. 4, 2, hinzugefügt, s. 30, 29, 10: *tumulum a quattuor milibus inde cepit*; Caes. B. G. 4, 22, 4) sich aus dem Zusammenhange ergiebt, statt des Ortes, wo etwas geschieht, vgl. 38, 20, 2, ähnlich *a tergo, a fronte* u. ä. — *custodia*, dadurch, dass keine aufgestellt war, s. c. 35, 8; vgl. 5, 46, 9: *neglectam custodiae*. — *ea*, vgl. 37, 32, 2: *altera pars* — *ea*; 29, 7, 5: *qua parte aggredereetur*.

sunt. centurionum robora ex toto exercitu delegit, tribunosque viros fortes eis praefecit, et milites sescentos, quantum satis visum est, attribuit, eosque, ubi quartae vigiliae signum cecinisset, ad eum locum scalas iussit ferre. porta ibi humilis et angusta erat infrequenti via per desertam partem urbis. eam portam scalis prius transgressos murum aperire ex interiore parte aut claustra refringere iubet, et tenentes partem urbis cornu signum dare, ut ceterae copiae admoverentur: parata omnia atque instructa sese habiturum. ea impigre facta, et quod impedimentum agentibus fore videbatur, id maxime ad fallendum adiuvit. imber ab nocte media coortus custodes vigilesque dilapsos e stationibus subfugere in tecta coegit, sonitusque primo largioris procellae strepitum molientium portam exaudiri prohibuit, lentior deinde aequaliorque accidens auribus magnam partem hominum sopivit. postquam portam tenebant, cornicines in via paribus intervallis dispositos canere iubent, ut consulem excirent. id ubi factum ex composito est, signa efferri consul iubet ac paulo ante lucem per effractam portam urbem ingreditur. Tum demum hostes excitati sunt iam et imbre conquiescente et propinqua luce. praesidium in urbe erat Hannibalis quinque milia ferme armatorum, et ipsi Arpini tria milia hominum armabant. eos primos Poeni, ne quid ab tergo fraudis esset, hosti opposuerunt. pugnatum primo in tenebris angustisque viis est. cum Romani non vias tantum sed

2—5. *robora*, 21, 54, 3. — *quarta v.*, gegen Morgen, 7, 35, 1. — *porta*, 25, 24, 3. — *cecina.*, § 6; c. 15, 1. *angusta* durch *infr. via*, dieses durch die attributive Bestimmung *per des. p. u.* erklärt: weil — war — da er führte: sie sollen das Thor von innen durch Ausheben des Riegels öffnen, oder, wenn dieses nicht möglich ist, es mit Gewalt erbrechen; auch das Letztere konnte von innen leichter geschehen. — *ceterae*, in Bezug auf § 6, s. 25, 24, 1.

4—7. *fallend. u. adiuvil* absolut, c. 16, 3; 29, 1, 18. — *custod. vig.*, s. c. 37, 4; *station.*, hier: von ihren Posten. — *dilapsi*, s. 21, 32, 10. — *subfug.* wird namentlich ohne Object selten gefunden. — *molient. p.*, was § 3 *claustra refringere* hiess, s. 23, 18, 2. — *exaudiri*, deutlich hören, s. 10, 36, 11: *voce clara ut exaudiretur*; Curt. 7, 31, 20: *haec*

quassa voce — *via proximis exaudientibus*. — *lentior*, weniger heftig: über das Adjectiv s. 1, 21, 1; 8, 39, 4. — *sonit.*, durch das hds. *sonitu* würde *accid. aur.* weniger passend auf *imber* bezogen, obgleich sich ähnliche Ungenauigkeiten bisweilen finden, s. 1, 15, 1: *amini*; 9, 13, 8: *regio*, zu Tac. 14, 16. — *auribus*, vgl. 44, 31, 13: *genibus*; 26, 40, 10: *ad aures*. — *tenebant*, der dauernde Zustand nach der Einnahme. — *in via*, nach dem Lager zu. — *canere*, wie § 3 *signum dare*, s. 2, 64, 10, anders § 2.

47. 1—4. *armabant*, sie pflegten zu stellen, vielleicht schon als Bundesgenossen der Römer nach der Bundesmatrikel, vgl. 23, 5, 15. — *tenebris*, in der Dämmerung, ist nach § 1 und c. 46, 7 zu erklären. — *cum Rom.* etc., davor ist, etwas hart, das *primo* entsprechende de-

tecta etiam proxima portae occupassent, ne peti superne ac volnerari possent, cogniti inter se quidam Arpinique et Romani atque inde conloquia coepta fieri percunctantibus Romanis, quid sibi vellent Arpini, quam ob noxam Romanorum, aut quod meritum Poenorum pro alienigenis ac barbaris Italici adversus veteres socios Romanos bellum gererent et vectigalem ac stipendiariam Italiam Africae facerent; Arpinis purgantibus ignaros omnium se venum a principibus datos Poeno, captos oppressosque a paucis esse. initio orto plures cum pluribus conloqui; postremo praetor Arpinus ab suis ad consulem deductus, fideque data inter signa aciesque Arpini repente pro Romanis adversus Carthaginiensem arma verterunt. Hispani quoque, paulo minus quam homines nihil praeterea cum consule pacti, quam ut sine fraude Punicum emitteretur praesidium, ad consulem transtulerunt signa. Carthaginiensibus portae patefactae emissique cum fide incolumes ad Hannibalem Salapiam venerunt. Arpi sine clade ullius praeterquam unius veteris proditoris, novi perfugae, restituti ad Romanos. Hispanis duplicia cibaria dari iussa; operaque eorum forti ac fideli persaepe res publica usa est.

20 Cum consul alter in Apulia, alter in Lucanis esset, equites

inde weggelassen. — *inter se*, sie erkannten sich in den Häusern untereinander, da sie früher mit einander gedient oder sonst in Verbindung gestanden hatten, vgl. 8, 27, 6; 33, 6, 4: *i. se conspecti*; 44, 25, 12: *inter se captati*. — *quid s. v.*, was sie dabei für eine Absicht hätten, wozu sie das thäten.

5—6. *aut quod*, das hds. *quod aut* ist schwerlich richtig; die Präposition wird nach *aut* nicht immer wiederholt; s. 39, 34, 3; *ad se aut quemquam*; 6, 20, 13. — *alienig. ac barb.*, dieses geht auf die Sitten, jenes auf den Ursprung, vgl. 23, 5, 11; 31, 29, 15. — *vectig. a. st.*, ganz unterworfen, abhängig, s. 21, 41, 7. — *purgantibus*, zur Entschuldigung vorbrachten, dass u. s. w., das Object liegt in dem acc. c. inf., s. 34, 5, 11: *nihil novi factum purgare*. — *venum a. pr. d.*, gewöhnlich steht *venum dare* zusammen; doch findet sich auch bei Sall. H. 1, 41, 17: *praedam venum aut dono*

datam.

7—11. *initio o.*, s. praef. 12. — *plures c. pl.*, „sprachen immer mehrere mit einander.“ — *praetor*, die einzelnen apulischen Staaten hatten ihre eigenen Obrigkeiten, s. Niebuhr R. G. 3, 327; ebenso werden 8, 39, 12 *praetores Samnitium*, 25, 16, 10 der Lucaner erwähnt, vgl. 23, 19, 8; 26, 15, 7. — *pro Rom.*, von dem in *arma verterunt* liegenden Begriffe: kämpfen abhängig, vgl. *arma sumere pro* 21, 20, 5; 31, 29, 5; 45, 10, 14: *qui pro Perseo adversus Romanos* — *fecisse convinerentur*. — *Carthag.*, s. 28, 44, 5: *Carthaginiensi*; 24, 1, 13 u. a. — *quam* steht nach *praeterea* wie nach *ultra, supra, postea* u. a.: nichts weiter als, gewöhnlicher ist *praeterquam* mit folgendem *quod*, vgl. c. 49, 7. — *sine fr.*, s. 26, 12, 5. — *restituti ad*, s. 2, 13, 6. — *duplicia*, s. zu 2, 59, 11. — *forti a. f.*, 21, 44, 2.

12—13. *alter in A.*, Gracchus.

cxii nobiles Campani per speciem praedandi ex hostium agro permissu magistratum ab Capua profecti ad castra Romana, quae super Suessulam erant, venerunt, stationi militum, qui essent, 13 dixerunt: conloqui sese cum praetore velle. Cn. Fulvius castris praerat; cui ubi nuntiatum est, decem ex eo numero iussis in- 5 ermibus deduci ad se, ubi, quae postulerent, audivit — nihil autem aliud petebant, quam ut Capua recepta bona sibi restituerentur —, 14 in fidem omnes accepti. et ab altero praetore Sempronio Tuditano oppidum Atrinum expugnatum. amplius septem millia homi- 15 num capta et aeris argentique signati aliquantum. Romae foedum 10 incendium per duas noctes ac diem unum tenuit: solo aequata omnia inter Salinas ac portam Carmentalem cum Aequimaelio 16 lugarioque vico inde templis Fortunae ac matris Matutae. et extra portam late vagatus ignis sacra profanaque multa absumsit. 15

48 Eodem anno P. et Cn. Cornelii, cum in Hispania res prosperae essent multosque et veteres reciperent socios et novos 2 adicerent, in Africam quoque spem extenderunt. Syphax erat

— *nobiles*, Bezeichnung der campanisch. Aristokratie, indem wie in Rom zu Ls' Zeit zwei Classen von Rittern angenommen werden, die *nobiles* entsprechen den *illustres*, s. 30, 18, 15, oder dem *ordo equester*, s. c. 18, 7. — *ex host.*, s. Justin. 23, 1: *ex agris finitimorum praedare*; Sall. I. 88, 3: *ex sociis nostris praedas agentis*. — *magist.*, s. 23, 10, 5; 26, 13, 1. — *profect.*, s. c. 41, 9. — *sup. Suess.*, c. 44, 3. *stat.*, dem Posten vor dem Lager. — *ex eo n.*, c. 31, 14, vgl. 29, 6, 4. — *inermib.* als Theil des Prädicates in gleichem Casus, s. 29, 9, 8: *tribus sontibus iudicatis*, vgl. 43, 18, 11: *exire enim sua secum efferentibus iussis arma ademit*, vgl. c. 8, 18, zu 1, 27, 3: *adsumptis*. — *recepta n. a Romanis*. — *Atrinum* ist sonst nicht bekannt, es müsste nach c. 44, 3 in Gallien gelegen haben.

15—16. *Romae*, an die Kriegereignisse in Italien, die vielleicht wegen der c. 36, 4; 49, 4 erwähnten Umstände, vgl. c. 39, 13 in diesem Jahre so unbedeutend sind, wird sogleich angeknüpft, was in

Rom selbst geschehen ist. — *tenuit*, hielt an, s. 2, 3, 5; 25, 15, 16; ib. 39, 10. — *Salinas*, an dem Aventinus, bei der porta Trigemina, Becker 1, 142; 464. — *ac p. Carn.*, also der ganze Raum zwischen dem Aventinus und Capitolinus, vgl. 2, 49, 8. — *Aequimael.*, 4, 16, 1. — *Iugar vic.*, unter dem Capitele nach dem Forum zu, durch die area Saturni von dem Aequimaelium getrennt. — *inde*, vgl. 5, 37, 6: *Clusinarum deinceps inde aliorum populorum*, 6, 40, 1. Madvig vermuthet *et*. — *Fortunae* — *Mat.*, sie lagen einander gegenüber, jener am forum boarium, nach dem Aventin, dieser nach der porta Carmentalis zu, s. 33, 27: *fornices in foro boario ante Fortunae aedem et matris Matutae* — *fecit*, Becker 1, 475; 483. Ueber *mat. Mat.* s. 5, 19, 6. — *et ext.*, 25, 7, 6.

48—49. Verhältnisse in Spanien und Africa, App. Libyc. c. 10; Iber. 16.

48. 1—3. *eodem etc.*, nach den c. 42 erzählten Ereignissen. — *adicerent n. sociis*, oder *veteribus sociis*,

rex Numidarum, subito Carthaginiensibus hostis factus: ad eum 3 centuriones tres legatos miserunt, qui cum eo amicitiam societatemque facerent et pollicerentur, si perseveraret urguere bello Carthaginienses, gratam eam rem fore senatui populoque Romano, 5 et adniuros, ut in tempore et bene cumulatam gratiam referant. grata ea legatio barbaro fuit; conlocutusque cum legis de ratione 4 belli gerendi, ut veterum militum verba audivit, quam multarum rerum ipse ignarus esset, ex comparatione tam ordinatae disciplinae animum advertit. tum primum, ut pro bonis ac fidelibus 5 sociis facerent, oravit, ut duo legationem referrent ad imperatores suos, unus apud sese magister rei militaris resisteret. rudem 10 ad pedestria bella Numidarum gentem esse, equis tantum habilem: ita iam inde a principiis gentis maiores suos bella gssisse, ita 6 se a pueris insuetos. sed habere hostem pedestri fidem Marte, cui si aequari robore virium velit, et sibi pedites comparandos esse. et ad id multitudine hominum regnum abundare, 7 sed armandi ornandique et instruendi eos artem ignorare. omnia

unter den *veteres* können nur solche Staaten verstanden werden, die schon einmal mit Rom verbunden gewesen waren, s. 23, 29, 16; 21, 60, 4. Die Feldherrn schliessen die Bündnisse auf ihre Verantwortung, ohne den Vorbehalt 21, 19, 2. — *Syph. erat*, es gab einen, *erat* ist Prädicat, vgl. c. 37, 3. — *Numidarum*, vgl. 28, 17, 5: *Masaesuliorum is rex erat*; *Masaesulii gens ad finis Mauris*, also der westlichen Numider, von dem Flusse Ampsaga bis an den Mulchat, c. 49, 5. — *si persever.*, nachdem er also schon eine Zeit lang in feindlichen Verhältnissen zu Carthago gestanden hat, s. zu c. 49, 4. Sowohl diese Gesandtschaft als die § 1 erwähnten Erfolge der Römer in Spanien haben wol ihren Grund besonders in der bedrängten Lage der Carthager, in die sie durch diesen Krieg mit Syphax gekommen sind. — *et bene cum.*, und zwar reichlich, vgl. 2, 47, 11: *spreta in tempore gloria interdum cumulator redit*. — *adnis*. — *referant*, s. 39, 54, 9: *orare se senatum populumque R. ne saevirent*; 36, 32, 5, vgl. Sall. I. 9, 2.

4—6. *ex compar.*, s. 22, 8, 2. —

ordinatae, vgl. 9, 17, 10. — *animus adv.*, c. 18, 2. — *primum* scheint, da im Folg. eine zweite Bitte nicht angedeutet ist, Neutrum, Object von *oravit* und durch *ut duo etc.* erklärt zu sein; Crevier verm. *primum id*, vgl. 40, 47, 5: *nihil prius petiverunt, quam ut. pro etc.*, c. 2, 4. — *referr.*, wie 7, 32, 1, gewöhnlich *renuntiare*. — *ut — ut*, s. c. 16, 1. — *suos* ist auf *imperatores*, s. 21, 29, 5, *sese* auf das Hauptsubj. bezogen, c. 31, 9. *resisteret*, zurückbliebe, s. 9, 15, 3: *qui obsessor Luceriae restiterat*. — *rudem ad*, s. 10, 22, 6. — *maiores*, die numidischen Könige leiteten ihr Geschlecht von Hercules ab, s. Plut. Sertor. 9. — *a princ. g.*, schon seit (in) der Urzeit des Volkes, s. 9, 17, 10; ib. 19, 8 u. a. — *insuetos*, vgl. 1, 40, 5: *quibus consueti erant*; 2, 1, 5: *ad-suescitur*; sonst ist das Passiv besonders von *insuesco* wenig gebraucht, *insuetus* Adjectiv: ungewohnt. — *rob. vir.*, 23, 26, 11.

7. *ad id*, dazu, um das zu erlangen. — *ornandi*, mit dem Nöthigen, Waffen u. s. w. versehen, s. 44, 1, 6: *ornato exercitu obviam venient*. — *instruendi*, regelmässig, in be-

8 velut forte congregata turba soluta ac temeraria esse. facturos
se in praesentia quod vellet legati respondent fide accepta, ut
remitteret extemplo eum, si imperatores sui non comprobassent
9 factum. Q. Statorius nomen fuit, qui ad regem remansit. cum duobus
Romanis rex Numidas legatos in Hispaniam misit ad ac-
10 cipiendam fidem ab imperatoribus Romanis. isdem mandavit,
ut protinus Numidas, qui intra praesidia Carthaginiensium auxi-
11 liares essent, ad transitionem perlicerent. et Statorius ex multa
iuventute regi pedites conscripsit ordinatosque proxime morem
Romanum instruendo et decurrendo signa sequi et servare or-
12 dines docuit et operi aliisque iustus militaribus ita adsuefecit, ut
brevis rex non equiti magis fideret quam pediti, conlatisque aequo
campo signis iusto proelio Carthaginiensem hostem superaret.
13 Romanis quoque in Hispania legatorum regis adventus magno
emolumento fuit: namque ad famam eorum transitiones crebrae
ab Numidis coeptae fieri. ita cum Syphace Romanis coepta ami-
citia est.

Quod ubi Carthaginienses acceperunt, extemplo ad Galam
in parte altera Numidiae — Maesuli ea gens vocatur — regnantem
49 legatos mittunt. filium Gala Masinissam habebat septemdecem
annos natum, ceterum iuvenem ea indole, ut iam tum appareret

stimmten Abtheilungen aufstellen.
— *velut f. c.*, abl. abs.: wie durch
Zufall zusammengewürfelt, s. 5, 13,
12: *velut forte oblato*. — *soluta*, 25,
39, 8; Sil. It. 16, 203: *dispersas
sine lege caervas*. — *temer.*, Alle
hiefen planlos durcheinander. —
ignor. u. se.

8—10. *in praes.*, vorerst, vor-
läufig. — *cum*, den zurückbleiben-
den, s. 1, 34, 8. — *Statorio*, c. 42,
8. — *ad reg.*, s. c. 9, 9; 38, 55, 4:
ad praetorem; Cic. Att. 10, 4, 8:
ad me fuit. — *rex Numidas*, vgl.
Sall. 1. 104, 3. — *ad acc. fid.*, c. 28,
9; 23, 34, 2. — *intra praes.*, eigent-
lich innerhalb der von einer Partei
besetzten Plätze, fasst gleich: *in
praesidiis*, dann, auf der Seite, Par-
tei, in dem Heere eines, s. 25, 24,
15; ib. 31, 3; 43, 7, 4.

11—13. *et St.*, ebenso auf der
anderen Seite. — *ordinatos*, in Cen-
turien, Manipeln u. s. w., 29, 1, 1;
40, 39, 4. — *proxime m. R.*, wie
prope construiert; die Worte gehö-

ren zu *ordinatos*. — *instr. e. d.*,
indem er sie sich aufstellen und ma-
növriren liess, beim Aufstellen und
durch dasselbe, s. c. 36, 1; 26, 48,
2; *instruere* absolut, 9, 37, 3, vgl.
§ 7. *decurr.*, 23, 35, 6. — *operib.*,
Befestigung des Lagers. — *iust. m.*,
alle regelmässigen einem Soldaten
zukommenden Verrichtungen, den
Dienst. — *transit.*, 27, 20, 5; 24, 37,
3. — *coepta*, vgl. 44, 14, 9: *sibi
coeptam cum rege amicitiam*; 29,
11, 2 u. a. — *Romanis*, für die R.
— *Galam*, wahrscheinlich Ebren-
name, der eigentliche war nach ei-
ner Inschrift Mezetbaal = Mazaet-
ulus, s. 29, 29, 8. — *altera*, der an
das carthagische Gebiet grenzende,
östlich von dem Vorgebirge Triton,
Algier.

49. 1—2. *septemdec.*, wenn
Masinissa 149 v. Chr. über 90 J.
alt gestorben ist, s. Periocha 48 und
50, so war er jetzt nicht 17, sondern
27 J. alt, vgl. zu 30, 13, 14; dass
L. selbst ihn noch für sehr jung hält

maius regnum opulentiusque, quam quod accepisset, facturum.
legati, quoniam Syphax se Romanis iunxisset, ut potentior socie-
tate eorum adversus reges populosque Africae esset, docent melius
fore Galae quoque Carthaginiensibus iungi quam primum
5 quam Syphax in Hispaniam aut Romani in Africam transeant:
opprimi Syphacem nihil dum praeter nomen ex foedere Romano
habentem posse. facile persuasum Galae, filio deposcente id bel-
4 lum, ut mitteret exercitum; qui Carthaginiensibus legionibus con-
iunctis magno proelio Syphacem devicit. xxx milia eo proelio
10 hominum caesa dicuntur. Syphax cum paucis equitibus in Mau-
rusios ex acie Numidas — extremi prope Oceanum adversus Ga-
dis colunt — refugit adfluentibusque ad famam eius undique
barbaris ingentis brevi copias armavit, cum quibus in Hispaniam
6 angusto diremptam freto traiceret. interim Masinissa cum victore
15 exercitu advenit; isque ibi cum Syphace ingenti gloria per se sine
ullis Carthaginiensium opibus gessit bellum.

zeigt *ceterum* etc. — *quam q.*, als
das, wie er es u. s. w.; das Relativ
wird oft nicht hinzugefügt, vgl. zu
5, 12, 7, dagegen 26, 39, 9.

3—4. *quoq.*, ebenso, wie ihnen
selbst, da Syphax auch ihn unter-
drücken würde. — *opprimi* etc., er-
klärendes Asyndeton. — *depose.*,
nachdrücklich für sich forderte, mo-
tivirt *facile*, von *persuasum* ist *ut*
etc. abhängig. — *legionibus*, s. 2,
26, 3. — *coniunctis* u. *sibi* oder *se-
cum*, s. 22, 50, 5, wie § 3 bei *de-
poscente*; das Heer des Gala er-
scheint so als die Hauptsache, die
Truppen der Carthager als Zugabe.
— *magno pr. u.* § 6 stellen das c. 48,
12 Gesagte als etwas vergrössert
dar. Wahrscheinlich werden hier
die Ereignisse angedeutet, welche
Appian Iber. 15f. berührt: *Καθ-
αρδομοί ὑπὸ Σφρακὸς τοῦ τῶν
Νομάδων δυνάστον πολεμοῦμε-
νοι τὸν Ἀστρούβαν καὶ μέρος
τῆς ὑπ' αὐτῷ στρατιᾶς μετεπέμ-
ψαντο, τῶν δὲ ὑπολοίων οἱ Σπι-
πῶνες ἐνμαρῶς ἐλοάτοιν*; bei der
Theilnahme der carthagischen Kern-
truppen aus Spanien am Kampfe und
unter Hasdrubals Führung lässt sich
die Niederlage des Syphax erklä-
ren, s. 25, 32; Mommsen 1, 636.

5—6. *Maurus. e. a. Num.*, vgl.
25, 7, 7; 1, 57, 6: *Conlatinus cena-
bat Tarquinius*; Cic. Br. 89, 304:
*exercebatur una lege iudicium Va-
ria*; Caes. C. 2, 24: *ad castra ex-
ploranda Cornelianiana*; Flor. 1, 45 (3,
10), 14 *in Hercyniis hostem quae-
runt silvis*; es wird *Numidis*, *Numi-
darum* oder *Numidae extremi*
vermuthet. *Maurusii* ist die mehr
von den Griechen gebrauchte Be-
zeichnung der Mauri, vgl. zu 28,
17, 5; *Masasuli gens adfinis Mauri-
is*; dass auch diese, s. 21, 22, 3, zu
den Numidern (so werden bisweilen,
s. c. 48, 2, die Bewohner des nörd-
lichen Africa überhaupt genannt)
gerechnet wurden, zeigt Polyb. 3, 33,
15: *Νομάδων δὲ Μασσυλων καὶ
Μασσαυσιλων καὶ Μαζροίων
(Maziken) καὶ Μαυρουσιων τῶν
παρὰ τὸν ὠκεανόν*, vgl. Plut. Sulla
3: *ἤλον ἐποίησάν τιν τῶν Νο-
μάδων βασιλεῦ Βόρχον*, s. Movers
2, 2, 372. — *extremi p. Oc.*, zwischen
dem Flusse Mulucha u. dem atlant.
Ocean. L. folgt hier wahrscheinlich
Coelius, s. c. 9, 7, aus dem Serv.
ad Verg. Aen. 4, 406: *Maurusii,
qui iuxta Oceanum colunt* anführt.
— *colunt*, 21, 26, 6; 45, 29, 7. *per
se*, c. 2, 2; 23, 35, 2.

7 In Hispania nihil memorabile gestum praeterquam Celtiberum quod iuventutem eadem mercede, qua pacta cum Carthaginiensibus erat, imperatores Romani ad se perduxerunt, et nobilissimos Hispanos supra CCC in Italiam ad sollicitandos populares, qui inter auxilia Hannibalis erant, miserunt. id modo eius anni in Hispania ad memoriam insigne est, quod mercennarium militem in castris neminem ante quam tum Celtiberos Romani habuerunt.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA.

LIBER XXV.

1 Dum haec in Africa atque in Hispania geruntur, Hannibal in agro Sallentino aestatem consumpsit spe per prodicionem urbium Tarentinorum potiundae. ipsorum interim Sallentinorum ignobiles urbes ad eum defecerunt. eodem tempore in Brittiis ex duodecim populis, qui anno priore ad Poenos desciverant, Con-

7—8. *nihil*, s. c. 48, 2. — *praeterq. C. q.*, die Stellung von *quod* wäre wie Ter. Haut. 2, 4, 19; *praeterquam tui carendum quod erat*; sonst sagt L. *praeterquam quod*. — *Celtiberum*, die verkürzte Genitivform von *Celtiberi* (*Celtiberes* braucht L. nicht), wie *Enclum*, 1, 1, 2, sonst *Celtiberorum*, 25, 32; 33; 26, 50, 2. — *qua* um den S., dass dieser Sold gegeben würde, sie ihn erhielten, s. 36, 32, 1; 38, 24, 4. — *id m.* geht auch auf § 7: *nihil mem.* — *eius an.* gehört ihm an. — *tum* wiederholt nachdrücklich den Begriff von *eius anni* — *quam Celtiberos, quos tum habuerunt*, sonst könnte es (oder nach *Wex quam*) entbehrt werden, s. 21, 14, 4: *nullum ante finem pugnae quam morientes fecerunt*. Der Nachdruck liegt wohl auf *in castris*, s. 27, 17, 17; 42, 55, 10; 44, 13, 12,

da Hilfstruppen ausser-italischer Völker sich schon früher im röm. Heere finden. 21, 60, 4.

1. 3—8. Ereignisse in Süditalien und in Rom. Wahlen, Provinzen.

1. Hannibal ist im vorhergehend. Jahre nach Salapia gegangen. 24, 20; in diesem in der Nähe von Arpi, 24, 45, 11ff., jetzt, s. 25, 8, 12, drei Tagmärsche von Tarent; sonst nach seinem Rückzug aus Campanien 24, 17 und von Tarent ib. 20 ganz unthätig, s. 24, 49, 4. Das bis c. 2 Erzählte ist, wie 24, 1, ein Nachtrag zu 24, 44—47, wahrscheinlich aus einer anderen Quelle. — *Sallent.*, s. 10, 2, 1; 23, 45, 3; 24, 20, 16.

2. *Brittiis*, wie 42, 3, 2; *Periocha* 12, sonst *Bruttii*. — *duod. pop.*, d. h. Staaten, die ihre besondere Verfassung haben, wie die *populi Latini*, aber dem Bunde der *Bruttier*

sentini et Tauriani in fidem populi Romani redierunt; et plures 3 redissent, ni T. Pomponius Veientanus, praefectus socium, prosperis aliquot populationibus et in agro Bruttio iusti ducis speciem nactus, tumultuario exercitu coacto cum Hannone conflisset. magna ibi vis hominum, sed inconditae turbae agrestium 4 servorumque, caesa aut capta est. minimum iacturae fuit, quod praefectus inter ceteros est captus, et tum temerariae pugnae auctor et ante publicanus omnibus malis artibus et rei publicae et societatis infidus damnosusque. Sempronius consul in Lucanis multa proelia parva, haud ullum dignum memoratu fecit, 5 et ignobilia oppida Lucanorum aliquot expugnavit.

Quo diutius trahebatur bellum, et variabant secundae ad-versaeque res non fortunam magis quam animos hominum, tanta religio et ea magna ex parte externa civitatem incessit, ut aut 10 homines aut dei repente alii viderentur facti. nec iam in secreto modo atque intra parietes abolebantur Romani ritus, sed in pu-

angehören. — *priore a.*, da ist es nicht von L. erzählt, sondern schon 24, 1, 215 v. Ch., stehen die *Bruttier* auf der Seite der *Punier*, vgl. 22, 61, 11; 23, 20; 30; 41, und zwar alle, während es an u. St. zweifelhaft bleibt, ob die 12 Staaten den ganzen Bund gebildet haben, oder es nur heisst „12 Staaten“. — *Tauriani* (Andere lesen *Terinaei*, s. 8, 24, 4, oder *Thurini* s. c. 15, 6), sind die Bewohner von *Taurianum* südlich von *Vibo Valentia*, vgl. *Pomp. Mel.* 2, 4, 8: *in Bruttio sunt Scylla Taurianum etc.* — *Consentia* die Hauptstadt der *Bruttier*, 23, 30, 5.

3—5. *praef. soc.*, also ein Römer, da er *publicanus* ist, s. 21, 59, 9; 33, 36, 5. — *popul. et*, in Folge einiger — und, weil er dadurch, wie sonst ein *abl. abs.* und ein *particip.* verbunden werden, c. 35, 2. — *iusti d.*, ein gesetzmässig vom Senat oder Volk gewählter oder von einem solchen beauftragter Feldherr, c. 40, 12; 26, 2, 1. — *tumult.*, ohne die gesetzlichen Formen ausgehoben, s. 1, 37, 6; *subitarii milites* 40, 26, 6. — *inconditae t.*, s. 21, 57, 11, Apposition zu *hominum*: ein Haufe,

der aus — bestand, 24, 32, 6. — *quod*, bestand darin u. s. w., vgl. 26, 47, 10: *ut minimum omnium — Carthago ipsa fuerit.* — *rei publ.*, s. c. 3ff. — *societat.*, 23, 49, 1. — *in Luc.*, 24, 44, 1; 9.

6. *quo d.*, *Madvig* verm. *quod d.* — *et variab.*, und (je länger — und je mehr) in Folge davon u. s. w. — *non fort. etc.*, nicht weniger die äussere Lage als. — *tanta* deutet die *quo diut.* entsprechende Steigerung nur an, s. c. 38, 23; zu 2, 19, 10; *Tac. H.* 2, 11: *quo plus virium — e fiducia tarditas inerat*; umgekehrt 44, 7, 6: *quantum procederet — eo maiorem — inopiam sentiens*; 1, 25, 13. — *religio* in Bezug auf *animos* die ängstliche religiöse Stimmung, welche aber zu den im Folg. bezeichneten abergläubischen Gebräuchen führt, s. 4, 30, 9. — *externa*, weil die einheimischen Götter das Volk verlassen zu haben schienen, suchte man fremde sich geneigt zu machen. — *aut — aut* nicht *et — et*, weil schon das Eine, da ja die Götter sich nicht geändert haben, die Erscheinung erklärte.

7—8. *atq. in p.*, erweitert den vorherg. Begriff: und überhaupt;

blico etiam ac foro Capitolioque mulierum turba erat nec sacrificantium nec precantium deos patrio more. sacrificuli ac vates ceperant hominum mentes; quorum numerum auxit rustica plebs ex incultis diutino bello infestisque agris egestate et metu in urbem compulsa, et quaestus ex alieno errore facilis, quem velut 5 [ex] concessae artis usu exercebant. primo secretae bonorum indignationes audiebantur; deinde ad patres etiam ac publicam quemrimoniam excessit res. incusati graviter ab senatu aediles triumvirique capitales, quod non prohiberent, cum emovere eam multitudinem e foro ac disicere adparatus sacrorum conati essent, 10 haud procul a fuit, quin violarentur. ubi potentius iam esse id malum apparuit, quam ut minores per magistratus sedaretur, M. Aemilio praetori urbis negotium ab senatu datum est, ut eis re-

im Folg. *ac for. C.* fügt *ac* eine Steigerung hinzu, da gerade an diesen Stellen die heiligsten Cultusstätten, die Tempel der Vesta und des Jupiter, waren. — *aboleb.*, sie wurden abgeschafft, behandelt als ob sie nicht mehr da seien. — *patr. m.*, im Gegensatze zu *externo* § 12; *Graeco ritu* c. 12, 10; Marq. 4, 375. *sacrisf.* — *prec.*, die beiden Hauptseiten des Cultus, auf die sich *sacrificuli* (Opferer, mit schlechter Nebenbedeutung, im Gegensatze zu den vom Staate anerkannten Priestern) und *vates* (im Gegensatze zu den Augurn) bezieht, vgl. 4, 30, 9; 39, 8, 3; ib. 16, 8; *sacrificulos vatesque*; 35, 48, 13; *sacrificuli vatis*. — *quor. num.*, s. 32, 26, 6; vgl. 24, 47, 13. — *rustica pl.*, etc., der Umstand, dass so viele rohe und abergläubische Menschen sich in die Stadt zusammendrängten u. dass der Erwerb u. s. w. — *al. err.*, Irrthum, Aberglauben Anderer. — *velut ex c.* etc., im Gegensatze zu den auf öffentliche Autorität bestellten Priestern. *ex* ist wahrscheinl. aus dem Vorherg. od. Folg. hier hergenommen, obgleich Digest. 48 tit. 5, 29, 3 u. 4 *ex adulterio quaestum facere* gesagt ist. — *conc.* deutet an, dass das Zauberwesen, wenn es gemeinschädlich wurde, nicht gestattet war, s. Rein Criminal-R. S. 902.

9—11. *ad patr.*, die Sache kam im Senate, als der obersten Kirchenbehörde zur Sprache, 34, 61, 6. — *public.* sowohl wegen der Behörde, wo die Sache verhandelt wird, als weil sie den Staat betraf, vgl. 4, 30, 11. — *excessit*, s. 34, 1, 1. — *aediles*, diese sind also im Senate; ihnen lag es ob solche öffentliche Aergernisse und die Beeinträchtigung der Staatsgötter zu verhüten; dass auch die aediles curules dabei thätig sind, zeigt 39, 14, 9, vgl. Lange 1, 729; 2, 348. Die *triumv. capitales* werden auch 39, 14 als Beistand der Aedilen erwähnt um zugleich für die Sicherheit der Stadt zu sorgen, s. Periocha 11, Bekker 2, 2, 360. — *prohib.*, das Object ist leicht hinzuzudenken. — *min. p. m.*, umfassen hier nach § 10 auch die Aedilen, s. 32, 26, 17. — *adparatus* die nachher genannten Bücher, ferner Götterbilder, Altäre, Opfergeräthe u. s. w. — *Aemilio* findet sich nicht allein hier st. *Atilio*, sondern auch c. 3, 12; 12, 3, und ist ein Irrthum *Is*, wie 23, 20, 6; 27, 7, 11; 35, 20, 10 u. a. Der Prätor hat schon durch seine Stellung, noch mehr durch den besondern Auftrag des Senates, Lange 2, 402, eine höhere Autorität als die Aedilen; sonst hat er mit den Cultusangelegenheiten wenig zu

ligionibus populum liberaret. is et in contione senatus consultum 12 recitavit et edixit ut, quicumque libros vaticinios precationesve aut artem sacrificandi conscriptam haberet, eos libros omnis litterasque ad se ante kal. Apriles deferret, neu quis in publico 5 sacrove loco novo aut externo ritu sacrificaret. Aliquot publici 2 sacerdotes mortui eo anno sunt, L. Cornelius Lentulus pontifex maximus et C. Papirius C. F. Masso pontifex et P. Furius Philus augur et C. Papirius L. F. Masso decemvir sacrorum. in Lentuli 2 locum M. Cornelius Cethegus, in Papiri Cn. Servilius Caepio pontifices 10 suffecti sunt, augur creatus L. Quintius Flamininus, decemvir sacrorum L. Cornelius Lentulus.

Comitiorum consularium iam adpetebat tempus, sed quia 3 consules [a] bello intentos avocare non placebat, Ti. Sempronius

thun, und vertritt hier nur die Stelle der Consuln, s. 39, 14 ff.

12. *vaticinios* wie *vaticinium*, 39, 16, 8, ist die Lesart unsicher; Ov. Met. 2, 640; *vaticini furores*; es gab viele solche Weissagebücher; s. Suet. Octav. 31: *fatidicorum librorum supra duo milia* — *cremavit*, besonders sibyllinische Orakel, aber der Senat beschränkt, mit Ausnahme der Marcischen, s. c. 12, den Gebrauch auf die öffentlich anerkannten. — *precation.*, Gebetsformulare. — *litterasque*, oder überhaupt Schriften, auch einzelne Blätter, Tafeln, s. 6, 1, 2. Durch die Ablieferung derselben wurden zugleich die Ceremonien selbst, die genau nach der Vorschrift erfolgen mussten, verhütet; ähnliche Verbote s. 39, 16, 8; Tac. Ann. 6, 12. — *ve aut* ähnlich *que et*, s. 34, 35, 4; 1, 29, 2; 28, 14, 3, vgl. 1, 1, 7. — *ante kal. Ap.*, es ist also im Anfange des Jahres schon geschehen. — *in publ.*, nur öffentlich sollte kein Anstoss gegeben, die Staatsgötter und dadurch der Staat nicht verletzt werden; der fremde Cultus im Hause wird nicht verboten, um diesen bekümmert sich der Staat nicht, s. 39, 16, 8; Marq. 4, 37. — *neu* etc. ist allgemeine Anordnung; das vorhergeh. *ut* — *deferr.* betrifft nur den vorliegenden Fall. — *sa-*

crove, der einem römischen Gotte geweiht ist, s. § 7 *foro ac Capitolio*. Durch das Edict wird so das Staatsgut, zu dem das den Göttern geweihte gehörte, geschützt. — *novo* etc., s. c. 12, 10.

2—3, 8. Wahlen und Anordnungen in Rom. Polyb. 10, 2 ff.

1—2. *Lent.*; 22, 10, 1. — *pontifex*, wie c. 5, 2; 26, 23, 8; 41, 27, 1; auf Inschriften; Varro L. L. 5, 83; *Scaevola pontifex*, wie *canusfax* bei Plautus, *artusfax*, *manucupo* u. a. — *in locum*, Cethegus wird nur als Priester, nicht als Oberpriester gewählt, s. c. 5, 2; über ihn s. 33, 42, 6; über *Serv.* 41, 21, 8; *Flam.* 43, 11, 13; *Cornel.* 42, 10, 6. Die Wahl schliesst sich wie 23, 21, 7 an die vorhergehende religiöse Anordnung an, vgl. 26, 23. — *suffecti* von den Priestern selbst durch Cooptation, s. 40, 42, 13 u. a., wofür das allgemeine *sufficere*, wie im Folg. *creari*, da auch die Augurn und decemviri cooptirt werden, vgl. 10, 9, 2, gebraucht ist.

3—5. *comitior.* — *temp.* setzt voraus, dass die Comitien im Ganzen in einer bestimmten Zeit gehalten werden, s. 24, 7, 1; Lange, 1, 482. — *bello int.*, c. 31, 9; 2, 37, 6; *a* ist wahrscheinlich durch *avocare* entstanden, *ad bellum* od. *bello* würde

consul comitorum causa dictatorem dixit C. Claudium Centonem. 4 ab eo magister equitum est dictus Q. Fulvius Flaccus. dictator primo comitali die creavit consulem Q. Fulvium Flaccum, magistrum equitum, et Ap. Claudium Pulchrum, cui Sicilia provincia 5 in praetura fuerat. tum praetores creati Cn. Fulvius Flaccus C. 5 Claudius Nero M. Iunius Silanus P. Cornelius Sulla. comitiis 6 perfectis dictator magistratu abiit. aedilis curulis fuit eo anno cum M. Cornelio Cethego P. Cornelius Scipio, cui post Africano fuit cognomen. huic petenti aedilitatem cum obsisterent tribuni plebis, negantes rationem eius habendam esse, quod nondum ad 7 petendum legitima aetas esset. „si me“ inquit „omnes Quirites aedilem facere volunt, satis annorum habeo“. tanto inde favore ad suffragium ferendum in tribus discursum est, ut tribuni re-

nur mit grosser Härte aus *a bello* gedacht; anderer Art sind die c. 7, 14 u. 1, 6, 1 erwähnten Fälle, ähnlich nur 22, 59, 9: *in acie* — *refugerunt*. — *primo c. d.*, wie 24, 7, 11. — *creav.*, 3, 8, 2; 1, 8, 7. — *Q. Fulvius* ist es zum dritten Male, 23, 30, 18. — *App. Claud.*, 24, 39, 12. — *Sulla*, Gell. 1, 12, 6: *Sulla rerum gestarum libro secundo scripsit: P. Cornelius, cui primum cognomen Sullae impositum est, flamen Dialis capus*; Macrobi. 1, 17, 27.

6. *fuit eo anno*, kann nach den Worten nur von dem Jahre verstanden werden, in welchem die eben erwähnte Wahl statt hatte, nicht von dem folg., für das gewählt wurde, wie auch 24, 43, 7 die Spiele *eo anno* erwähnt werden. Das hier Berichtete hätte also 24, 43 angeführt werden können, und schliesst sich an u. St. nur nachträglich an die *largitio* an. — *Cethego*, nach Polyb. 10, 4f., dessen Darstellung der Bewerbung L. nicht gekannt oder auf die Wahl Scipios zum Proconsul, 26, 19, übertragen hat, war Lucius Scipio, der ältere, Pol. 1. 1. c. 4, 1, Bruder des Publius, dessen College, vgl. Vell. Pat. 2, 8. — *obsist.*, sie wollen gegen die Wahl intercediren, s. 6, 35; 38; Lange 1, 704; Polyb. weiss von dieser Drohung nichts. — *ration. hab.*, er dürfte nicht als Candidat

zugelassen, es dürften für ihn keine Stimmen angenommen werden. — *ad pet. legit. aet.* und § 7 *satis annorum*, indess wurde die lex Villia annalis erst später gegeben, s. 40, 44, 1: *rogatio primum lata est a L. Villio tr. pl., quot annis nati quemque magistratum peterent*, vorher war ein bestimmtes Alter für die Bewerbung um Staatsämter gesetzlich nicht festgesetzt, s. 32, 7, 9ff; 33, 42, 6; Tac. Ann. 11, 22: *apud maiores — cunctis civium, si bonis artibus fderent, licitum petere magistratus; ac ne aetas quidem distinguebatur, quin prima iuventa consulatum et dictaturam inirent*; Cic. Phil. 5, 17, 47. Nach Pol. 6, 19: *πολιτικὴν δὲ λαβεῖν ἀρχὴν οὐκ ἔξεστιν οὐδὲν πρότερον, ἢ ἂν μὴ δέκα στρατηγίας ἑνιαυσίλους ἢ τετρελεως* wäre vor dem 27. Jahre die Bewerbung nicht erlaubt gewesen, s. c. 5, 8; 38, 51, 11; allein es steht nicht fest, dass diese Bestimmung schon zur Zeit Scipios des älteren bestanden habe, s. Nipperdey die legg. annales 59, und Scipio konnte nach 26, 18 bei seiner Wahl kaum 22 Jahre alt sein.

7—8. *o. Quirites*, die Bezeichnung des röm. Volks für innere Verhältnisse s. 26, 2, 11; 45, 37, 9. — *favore*, s. 1, 12, 10, ebenso Polyb. c. 5, der aber andere Nebenumstände erwähnt. — *in trib.*, das Vorhergeh.

pente incepto destiterint. aedilicia largitio haec fuit: ludi Romani 8 pro temporis illius copiis magnifice facti et diem unum instaurati et congi olei in vicos singulos dati. L. Villius Tappulus et 9 M. Fundanius Fundulus aediles plebei aliquot matronas apud populum probri accusarunt, quasdam ex eis damnatas in exilium egerunt. ludi plebei per biduum instaurati et Iovis epulum fuit 10 ludorum causa.

Q. Fulvius Flaccus tertium Appius Claudius consulatum in- 3 eunt. et praetores provincias sortiti sunt, P. Cornelius Sulla ur- 2 banam et peregrinam, quae duorum ante sors fuerat, Cn. Fulvius Flaccus Apuliam, C. Claudius Nero Suessulam, M. Iunius Silanus Tuscos. consulibus bellum cum Hannibale et binae legiones de- 3 cretae: alter a Q. Fabio superioris anni consule, alter a Fulvio Centumalo acciperet; praetorum Fulvi Flacci, quae Luceriae sub 4

ist in einer contio verhandelt, jetzt ordnet sich das Volk zur Abstimmung nach tribus, daher *discursum*, vgl. 2, 56, 12; 9, 46, 2; Becker 2, 2, 305; 2, 3, 130 f. — *largit.*, Beschenkung des Volkes; besonders die Aedilen geben solche Geschenke, vgl. Pol. 10, 5, 6. — *ludi R.*, 6, 42, 12. — *magnifice*, obgleich sie nur ein ein Tag wiederholt werden, sind sie doch sehr glänzend; die Aedilen trugen, daher *largitio*, zum Theil die Kosten, da der Staat nur das Nothwendigste gab, s. c. 12, 12; 31, 9, 7. *diem un.*, c. 7, 9; 39, 22, 4. — *instaur.*, 23, 30, 16. — *congi (congii)*, der congius fasste 3, 383 Liter. Später sind congiaria, s. 37, 57, 11, Geschenke überhaupt, auch Geld, Getreide, Wein, die an die ärmeren Bürger Mann für Mann vertheilt werden. — *in vicos*, nicht nach Strassen, sondern nach Quartieren (eigentlich durch Kreuzstrassen getheilte Strassenquartieren), die auch durch religiöse Feierlichkeiten, die *compitalia*, verbunden waren, s. 30, 26, 6; Becker 2, 1, 173. — *singulos*, dann wäre die Schenkung sehr gering; viell. ist die Zahl bei *congi* ausgefallen oder *singulis* zu lesen.

9. *probri*, Unzucht, Ehebruch, gegen welche die Aedilen, denen die Sittenpolizei obliegt, einschrei-

ten, s. 10, 31. — *egerunt*, nachdem sie das Volk verurtheilt hat, Lange 2, 543 fg. *l. plebei*, s. 23, 30, 17. — *l. epul.*, ein feierliches Mahl des Senates auf dem Capitele, s. Val. Max. 2, 1, 2: *Iovis epulo ipse (Iupiter) in lectulum, Iuno et Minerva in sellas ad caenam invitabantur*; Gell. 12, 8, 2: *cum sollemni die epulum Iovi libaretur, atque ob id sacrificium senatus in Capitolio epularetur*. L. erwähnt es hier zuerst und fernerhin immer bei den ludi plebei, mit denen verbunden es den 13. Novemb. gehalten wurde, CIL. I p. 407; 401.

3. 2—4. *et pr.*, nicht als ob die Consuln auch geloost hätten, sondern sie loosen, um, wie die Consuln, ihre Wirksamkeit beginnen zu können. — *quae duor.* etc., dasselbe ist schon 24, 44, 2 geschehen, aber erst nach der Verloosung, s. Becker 2, 2, 185, vgl. 35, 41, 6: *prima ut sors duae urbanae et inter civis ac peregrinos iurisdictio esset*. — *sors* = *provincia* wie 24, 44, 2, vgl. 27, 36, 11. — *Apul.*, 24, 44, 9. — *Tuscos*, während Picenum nach § 4 nicht länger besetzt bleibt, erhält jetzt Etrurien ein Heer, um das Volk zu überwachen. — *cum H.*, wie 24, 44, 1. — *sup. an.*, 3, 12, 5: *prioris anni*. — *acciperet n. legiones decre-*

Aemilio praetore, Neronis Claudi, quae in Piceno sub C. Terentio fuissent, legiones essent. supplementum in eas ipsi scriberent sibi. M. Iunio in Tuscos legiones urbanae prioris anni datae. 5 Ti. Sempronio Graccho et P. Sempronio Tuditano imperium provinciaeque Lucani et Gallia cum suis exercitibus prorogatae, 6 item P. Lentulo qua vetus provincia in Sicilia esset, M. Marcello Syracusae et qua Hieronis regnum fuisset; T. Otacilio classis, Graecia M. Valerio, Sardinia Q. Mucio Scaevolae, Hispaniae P. et 7 Cn. Corneliis. ad veteres exercitus duae urbanae legiones a consulibus scriptae, summaque trium et viginti legionum eo anno 10 effecta est.

8 Dilectum consulum M. Postumii Pyrgensis cum magno prope 9 motu rerum factum impedit. publicanus erat Postumius, qui multis annis parem fraude avaritiae neminem in civitate habuerat praeter T. Pomponium Veientanum, quem populantem temere 15 agros in Lucanis ductu Hannonis prioris anno ceperant Carthaginienses. hi, quia publicum periculum erat a vi tempestatis in 10 iis, quae portarentur ad exercitus, et ementiti erant falsa naufragia et ea ipsa, quae vera renuntiaverant, fraude ipsorum facta

tum est. — *Fulv. Cent.*, 24, 44, 3. — *praetorum*, 22, 40, 6: *consulium*. — *sub Aem.* s. 30, 1, 9; 10, 25, 1; Luceria erhält keine besondere Besatzung. *Neron. Cl.*, vgl. 26, 22, 13. *quae* etc.; Varro hat nur eine Legion gehabt, 24, 44. — *supplem.* etc., wahrscheinlich ist eine Ergänzung aus Picenum wie 23, 32, 19 gemeint; der Grad der c. 5, 5 angegebene. Sonst hoben die Consuln die Ergänzungstruppen aus, nur ausnahmsweise die Prätores, s. c. 22, 4, zu 32, 8, 6.

5—7. *Lucan.*, c. 1, 5; *Gall.*, 24, 44, 3: *Ariminum*, im Folg. ist *Hispaniae* nach der späteren Bezeichnung genannt: *citerior* und *ulterior*, s. 24, 41, 2. — *qua*, wie weit sich erstreckte. — *Graec.*, 24, 44, 5: *Graecia et Macedonia*. — *P. e. Cn. Corneliis*, vorher hat L. nicht erzählt, dass Cn. Scipio ein imperium sei erteilt worden, s. 21, 40, 3; vielleicht war er, wie Silanus, s. 26, 19, 10; ib. 20, 3, dem P. Scipio Afric., seinem Bruder als propraetor beigegeben worden, als diesem das im-

perium verlängert wurde, s. 26, 2, 5. — *trium e. v.*, vgl. 24, 11, 2; ib. c. 44. Auf das hier seit mehreren Jahren zuerst erwähnte Heer in Spanien sind, wenn § 4 zwei Legionen angenommen werden, gleichfalls nur zwei Legionen gerechnet; vgl. c. 32 ff.

3, 8—4. Process des Postumius Pyrgensis.

8—12. *erat*, 24, 37, 3. — *cum m.* etc., die fast begleitet war von, fast herbeigeführt hätte; über die Wortstellung vgl. c. 18, 5; 31, 49, 9: *nullius, nisi eius, qui — et non eorum qui — verba*; 22, 59, 8 u. a. Die That des Postumius, s. § 19; 4, 1; 3; 7, war es, welche besonders die Aufregung hervorrief; doch wird *iudicium cum magno — factum* verm. Wie die Aushebung gehindert wird, ist nicht ausgesprochen; ein anderer Grund ist c. 5, 5 angegeben. — *fraude* etc. stimmt wenig zu 23, 49, 3. vgl. 24, 18, 11. — *Veient.*, c. 1, 4. — *publ. per.*, 23, 49, 2. — *falsa* neben *ementiti* pleonastisch, vgl. 10, 34, 6: *occultam in fraudem*

erant, non casu. in veteres quassasque naves paucis et parvi 11 preti rebus impositis, cum mersissent eas in alto exceptis in praeparatas scaphas nautis, multiplices fuisse merces ementiebantur. ea fraus indicata M. Aemilio praetori prioris anno fuerat 12 ac per eum ad senatum delata, nec tamen ullo senatus consulto notata, quia patres ordinem publicanorum in tali tempore offensus nolebant. populus severior vindex fraudis erat, excitatque 13 tandem duo tribuni plebis Spurius et L. Carvilius cum rem invisam infamemque cernerent, ducentum milium aeris multam M. Postumio dixerunt. cui certandae cum dies advenisset, conciliumque 14 tam frequens plebis adesset, ut multitudinem area Capitoli vix

u. a. — *quassas*, sonst hat L. *quassatus*. — *multiplices*, s. 2, 64, 4. — *Aemil.* — *indic.* wahrscheinlich war bei ihm eine den Betrug betreffende Klage angebracht worden, er hatte dieselbe, obgleich sie eine Privatklage war, weil sie das Aerarium betraf, dem Senate als oberster Finanzbehörde vorgelegt, damit er dieselbe prüfe; dieser aber, um sich nicht mit den Publicanen zu verfeinden, sie nicht verfolgt; jetzt ziehen die Tribunen sie in der Form des Multprocesses vor das Volksgericht, s. 5, 32, 8; Hermes 1, 178 fg. — *notat.*, nicht davon Kenntniss genommen, es nicht getadelt hatte; sonst von dem amtlichen Einschreiten der Censoren gebraucht, s. jedoch 27, 25, 3: *aliis senatus consulto notantibus — mediis ad censores — notiones de eo pertinere dicentibus*. — *ordinem p.*, eine besondere Corporation bildeten später wenigstens die *publicani*, Lange 2, 166; 137.

13—15. *excitatique*, sie wurden endlich durch die allgemeine Erbitterung bewegt u. s. w., que fügt dieses erläuternd hinzu um anzuzeigen, wie die Sache vor das Volk gebracht worden sei. — *Sp. et L. C.*, zwei Ankläger wie 2, 52, 3; es scheinen zwei Brüder zu sein, s. § 6. *Spurius* ist wol nicht der 23, 22 erwähnte. — *duc. mil. aer.*, es ist *aes grave* gemeint, s. Plin. 33, 13, 42: *liberales — appendebantur, quare aeris gravis poena dicta*; Fest. p.

208: *pendere poenas solvere significat ab eo, quod aere gravi — penso eo, non numerato, debitum solvant*, vgl. 24, 11, 7. — *multam — dixer.*, die Tribunen haben das Recht der *multae dictio*, sie legen dem, welchen sie für schuldig erklären, eine Geldstrafe auf, vgl. 6, 38, 9: *multam irrogare*; 26, 3, 8: *vel capitis vel pecuniae iudicare*, gegen welche dann der Betroffene an das Volk provocirt, was L. als sich von selbst verstehend wie die einzelnen Gerichtstage übergangen hat, s. 26, 3, 7. Lange 1, 699 f. — *cui cert.*, über die Rechtsbeständigkeit der Mult wird zwischen dem Magistrat und dem Beklagten wie von Privaten durch ein Sponsio, eine Wette eingegangen, über welche das Volk als Richter entscheiden soll, vgl. c. 4, 8: *multae certatio*; 40, 42, 9; 1, 26, 6; Cic. Legg. 3, 3, 6: *magistratus nec oboedientem et noxium civem multa, vinculis verberibusve coerceto, ni par maiore potestas populusve prohibessit, ad quos provocatio esto. Cum magistratus iudicasset inrogassitve, per populum multae poenae certatio esto*. Das Verbrechen war im vorliegenden Falle das später *peculatus* genannte. — *concil. pl.*, Versammlungen des ganzen Volkes, daher § 13; 17: *populus*, s. c. 4, 4: *pop. Romanus*, so genannt weil die *tribuni plebis* sie gewöhnlich halten, vgl. 3, 71, 3. — *area Cap.*, der freie Platz auf dem Capitele, vor dem Tempel,

- 15 caperet, perorata causa una spes videbatur esse, si C. Servilius Casca tribunus plebis, qui propinquus cognatusque Postumio erat, priusquam ad suffragium tribus vocarentur, intercessisset.
 16 testibus datis tribuni populum summoverunt, sitellaque lata est,
 17 ut sortirentur, ubi Latini suffragium ferrent. interim publicani Cascae instare, ut concilio diem eximeret; populos reclamare; et forte in cornu primus sedebat Casca, cui simul metus pudorque
 18 animum versabat. cum in eo parum praesidii esset, turbandae

Lange 2, 423. — *perorata c.*, nachdem am vierten Anklagetage, dem letzten Termine, s. 2, 61, 7, der Ankläger und der Beklagte ihre Sache ausführlich verhandelt, die Beweise und Gegenbeweise ausgeführt haben und nun das Urtheil gefällt werden soll. — *prop. cogn.*, das zweite genauere Bestimmung des ersten. — *Postum.*, vgl. 26, 50, 7.

16. *test. dat.*, in den Volksgerichten wurden Zeugen schon vor dem letzten Anklagetage gestellt, da sie das Urtheil des Magistrats bestimmen sollten, s. 26, 3, 5: *tertio*; Cic. Rab. de perd. 6, 18, an u. St. ist daher entweder ein summarisches Zeugenverhör, oder es sind wie 3, 7f.; 3 Zeugen gemeint, welche wie die *custodes*, s. Marq. 2, 3, 103, die Abstimmung überwachen sollen. — *summov.*, bis dahin hat das Volk wie sonst bei Contionen durch einander gestanden, jetzt wird der Platz geräumt um das letzte vor der Abstimmung zu besorgende Geschäft vorzunehmen. Dieses ist sonst die Erloosung der tribus, welche vorstimmen soll, *principium*, s. 5, 18, 2; Cic. Flacc. 7, 15: *nullum (maiores) vim contionis esse voluerunt* etc.; Ascon. ad Corn. p. 70: *est utique ius vetandi — dum sitella defertur, dum aequantur sortes, dum sortitio fit*; Cic. N. D. 1, 38, 106: *deferentem sitellam*, ein unten weites, oben enges Gefäss aus Thon, auch *urna* genannt, in welches die Loose geworfen werden. An u. St. soll durch das Loos bestimmt werden, in welcher Tribus die (in Rom anwesenden) Latiner ihre Stimme abgeben

sollen. Dieses Recht, welches die zu Rom sich aufhaltenden Bewohner latinischer Städte als *municipes* ausüben, dass sie bei jeder Abstimmung durch das Loos einer tribus zugewiesen werden, s. Niebuhr R. G. 2, 86; 3, 620, wird nur noch angedeutet Appian B. C. 1, 23: *τοὺς Λατίνους ἐπὶ πάντα ἐλάλει (Γράχος) τὰ Ῥωμαίων — τῶν τε ἐτέρων συμμάχων οἷς οὐκ ἐξῆν ψῆφον ἐν ταῖς Ῥωμαίων χειροτονίαις φέρειν*, hat sich aber noch in später Zeit unter den Kaisern in den latinischen Colonien erhalten, s. lex municipi Flavii Malacitani LIII: *quicumque in eo municipio comitia II viris — rogandis habebit ex curiis sorte ducto unam, in qua incolae, qui cives Romani Latine cives erunt, suffragium ferant, eisque in ea curia suffragii latio esto*; Mommsen zu d. St. S. 408; Lange 2, 435; 452; vgl. L. 41, 8, 9. — Das Subject zu *sortirentur* ist nicht bestimmt bezeichnet, nach dem Zusammenhange die Tribunen.

17. *diem ex.*, hier durch Intercession, die hier erst *perorata causa* erfolgt, s. Ascon. l. I. den Gerichtstag wegnehmen, wie sonst durch lange Reden; s. Marq. 2, 3, 113f.; 157. — *populus* s. § 13. — *in cornu*, am äussersten Ende des Tribunals (der *rostra*), auf dem die Subsellien der Tribunen standen, s. 3, 64, 6; Tac. Ann. 1, 75: *adsidebat in cornu tribunalis*. — *metus*, vor den publicani; *pudor* vor dem Volke.
 18—19. *parum etc.*, er kann sich nicht entschliessen zu intercediren.

- rei causa publicani per vacuum [in] summoto locum cuneo intru-
 perunt iurgantes simul cum populo tribunisque. nec procul di-
 micatione res erat, cum Fulvius consul tribunis „nonne videtis“
 inquit „vos in ordinem coactos esse et rem ad seditionem spe-
 5 ctare, ni proptere dimittitis plebis concilium?“ Plebe dimissa se-
 4 natus vocatur, et consules referunt de concilio plebis turbato vi
 atque audacia publicanorum: M. Furium Camillum, cuius exilium 2
 ruina urbis secutura fuerit, damnari se ab iratis civibus passum
 esse; decemviros ante eum, quorum legibus ad eam diem vive- 3
 10 rent, multos postea principes civitatis iudicium de se populi
 passos: Postumium Pyrgensem suffragium populo Romano ex- 4
 torsisse, concilium plebis sustulisse, tribunos in ordinem coe-
 gisse, contra populum Romanum aciem instruxisse, locum oc-
 cupasse, ut tribunos a plebe intercluderet, tribus in suffragium
 15 vocari prohiberet. nihil aliud a caede ac dimicatione continuisse 5

— *publicani*, die also eng zusammenhalten. — *per vac.*, sie drängen sich durch den freien Raum und kommen so zwischen die Tribunen und das Volk zu stehen. — *summoto*, vgl. 2, 56, 12, wird nicht lokal und mit *in* gebraucht, sondern als abl. abs.: nachdem Platz gemacht ist, s. 28, 27, 15: *summoto incedere*; 45, 7, 4: *summoto iter ad praetorium facerent*; ib. 29, 2: *summoto aditus*. — *dimicat.*, es wäre fast zum Handgemenge gekommen. — *Fulvius* ist wol nur als Zuschauer anwesend. *inquit*, weit von dem Subj. entfernt, wie 1, 26, 7; 2, 34, 9; 3, 41, 3; 54, 3; 34, 14, 3 u. a. *in ord. c.*, an der Ausübung der euch zustehenden Gewalt und eures Rechtes gehindert, s. 3, 35, 6; 6, 38, 12. — *spectare*, s. 23, 6, 4. — *ni* etc. enthält das, was den wirklichen Ausbruch der seditio verhüten kann, nicht das *spectare*, welches schon vorhanden ist.

4. 1—3. *referunt*, beide Consuln gemeinschaftlich, s. 26, 27, 17, wenn auch nur einer die Ansicht aussprach. Der Senat hat zwar keinen Antheil an der Rechtspflege, aber wenn die Ruhe und Sicherheit des Staates bedroht ist, wenden sich die Magistrate (Praetoren od. Con-

Tit. Liv. V. 3. Aufl.

sulu) an ihn und werden von ihm durch Gutachten und Anordnungen unterstützt, s. 32, 26; 39, 14 u. a. — *ruina*, 5, 51, 9. — *secutura f.*, in orat. *recta secutura fuit, μελλειν*; es war (vom Schicksal) so bestimmt, dass u. s. w., vgl. 5, 33, 1: *quo manente — capi Roma non poterat*; hiesse es *secuta*, so würde man *sibi* erwarten. Der Satz *M. Furium — passos*, dem folg. bei- statt untergeordnet, soll wie § 3 *quorum legibus* etc. nur die grosse Bedeutung der Genannten für den röm. Staat bezeichnen, die bei den Volksgerichten über sie noch nicht in Betracht kommen konnte. — *iud. pop.*, das Gericht der Centurien oder Tribus.

3—4. *legibus*, nach denen, s. 2, 52, 7. — Die einzelnen Momente des Verbrechens, unter denen die so verpönte Verletzung der *sacrosancta potestas* der Tribunen, wie 43, 16, 9, nur als ein *in ordinem cogere*, s. c. 3, 19, bezeichnet ist; besonders § 6: *vi et armis* stellen dasselbe als *perduellio* dar, s. 1, 26, 5. — *locum occup.*, ebenso in der lex Julia de maiest.: *consilium, quo armati homines — in urbe sint, convenienter adversus rempublicam, locave occupentur*.

5—7. *a caede a. d.*, dazu war al-

homines nisi patientiam magistratum, quod cesserint in praesentia furori atque audaciae paucorum, vincique se ac populum Romanum passi sint et comitia, quae reus vi atque armis prohibiturus erat, ne causa quaerentibus dimicationem daretur, voluntate ipsi sua sustulerint. haec cum ab optimo quoque pro atrocitate rei accepta essent, vimque eam contra rem publicam et pernicioso exemplo factam senatus decresset, confestim Carvili tribuni plebis omissa multae certatione rei capitalis diem Postumio dixerunt ac, ni vades daret, prendi a viatore atque in carcerem duci iusserunt. Postumius vadibus datis non adfuit. tribuni plebem rogaverunt, plebesque ita scivit, si M. Postumius ante kal. Maias non prodisset citatusque

tes bereits Erwähnte nur Vorbereitung, § 6 vi atque armis. — magistrat., die Tribunen, s. 2, 56, 12. — furori, aufrührerische Gesinnung. — quae — erat, wie in orat. recta, um dieses Moment hervorzuheben: die er doch mit Waffengewalt gehindert haben würde, s. zu 24, 33, 6. — volunt. ips. s., von selbst aus eigenem Antriebe, wie 10, 25, 12: ipse sua sponte, 34, 43, 4; vgl. 22, 49, 17 u. a. — optimo q., die es am besten mit dem Staate meinen, auf die Verbindung mit den publicani, weniger Werth legen. — vimque etc., es ist ein praecidium des Senates: die gewaltsame Handlung sei eine das Wohl und den Bestand des Staates gefährdende, vgl. Cic. Mil. 5, 12. — pernicio. ex., mit dem schlechtesten Beispiele, so dass dadurch gegeben wurde, 4, 13, 1: pessimo exemplo, peiore consilio, Ablativ des Umstandes, vgl. 2, 1, 3.

8—9. omissa m. c. = actione mutata nach Scholia Bobiens. p. 337; sie geben die Klage auf eine blosser Geldbusse auf und beantragen statt der multa eine poena, s. 2, 52, 5; die Stelle aus Cicero zu c. 3, 15. — rei cap., eine Anklage auf perduellio, wie sie in dem Senatsbeschluss bezeichnet ist, und vor den Centuriatcomitien in der 26, 3, 9 bezeichneten Weise erhoben werden musste, Lange 2, 518. — vades d., der Beklagte giebt sie um den Magistrat

sicher zu stellen, dass er an dem bestimmten Termine erscheinen wolle, s. 3, 13, 8. — prendi, s. 2, 56, 13, um ihn in Untersuchungshaft bringen zu lassen. — non adf., n. in iudic., wahrscheinlich hat er sich schon im ersten Anklagetermine nicht gestellt, und die Bürgen, die er nur gegeben hat, um in das Exil zu gehen, wie 3, 13, 8, im Stiche gelassen. — trib. pleb., zunächst einer, dessen Vorschlag die übrigen unterstützen; s. 27, 5, 17; 26, 33, 11. rogav., da der Beklagte nicht erschienen ist, so berufen die Tribunen (sogleich aus der contio oder nach der gesetzlichen Frist) die Tribus um die folgende Rogation zu stellen. — si — non prod. etc., durch den folg. Volksbeschluss soll der reus nicht bestraft werden, da die comitia tributa keine Capitalstrafen verhängen, sondern durch Androhung der Nachteile bewogen werden an dem neuen Termine, der ihm gestellt wird, zu erscheinen. Stellt er sich auch da nicht, so wird angenommen, dass er sich aus dem Staate entfernt, die Verbindung u. Gemeinschaft mit den Bürgern aufgegeben habe. Dieses Verhältniss erklären die Tribus, welche überhaupt die civitas geben und nehmen, s. 26, 33, 10, für den Fall, dass es eintreten werde, im voraus als zu Recht bestehend, videri in ex. esse, und machen dem reus durch die aquae et

excusatus esset, videri eum in exilio esse, bonaque eius venire, ipsi aqua et igni placere interdici. singulis deinde eorum, qui 10 turbatae ac tumultus concitatores fuerant, rei capitalis diem dicere ac vades poscere coeperunt. primo non dantis, deinde etiam eos, 11 5 qui dare possent, in carcerem coieiebant; cuius rei periculum vitantes plerique in exilium abierunt.

Hunc fraus publicanorum, deinde fraudem audacia protegens exitum habuit. comitia inde pontifici maximo creando sunt 5 habita. ea comitia novus pontifex M. Cornelius Cethegus habuit. tres ingenti certamine petierunt, Q. Fulvius Flaccus consul, qui 3 et ante bis consul et censor fuerat, et T. Manlius Torquatus, et ipse duobus consulatibus et censura insignis, et P. Licinius Crassus, qui aedilitatem curulem petiturus erat. hic senes honoratos- 4

ignis interdictio die Rückkehr unmöglich, vgl. 26, 3, 12. — citat., durch einen cornicen und praeco aufgefordert sich vor den Centurien zu stellen. — respond., wenn er von dem praeco aufgefordert wurde an das Tribunal zu treten, s. 38, 51, 6; 12; 39, 18, 2. — excus., mit Krankheit u. s. w., s. 38, 52, 3. — videri etc., es sei anzunehmen, dass er freiwillig das Land verlassen habe, vgl. 26, 3, 13: id ei iustum exilium esse, 3, 13, 9. videri, 38, 44, 6. — bona etc., die er als Fremder oder Feind nicht mehr besitzen kann, vgl. 3, 58, 10, Lange 1, 185; 2, 649.

10—11. singulis, nicht: einzelnen; sondern: jeden einzeln, nicht alle zusammen. eorum, die zu denen gehörten, welche u. s. w., s. 22, 11, 4. — turbatae a. t., als Störer der öffentlichen Ruhe und Sicherheit. — rei cap. — vad. wie § 8. non dantis ist nur insofern Gegensatz des Folg., als dabei vorausgesetzt wird, dass die ersten voraussichtlich keine Bürgen haben stellen können. — in carcer., damit sie sich nicht vor dem Gerichtstage entfernen könnten; so zu verfahren stand dem anklagenden Magistrate zu, wenn ihm die Bürgschaft nicht genügend schien. — e. r. peric., in das Gefängniss geführt zu werden und die Ge-

legenheit zur Auswanderung zu verlieren.

5. Wahl des pontifex maximus, Ergänzung des Heeres.

2—4. comitia etc., es wurden 17 Tribus durch das Loos bestimmt, welche unter dem Vorsitze eines der pontifices (pro collegio), nachdem das Collegium sich bereits durch Cooptation vollzählig gemacht hat, s. c. 2, 2, einen aus demselben bestimmten, der als pontifex maximus von seinen Collegien anerkannt werden sollte, 39, 46, 1; 40, 42, 11, Lange 2, 500. — Dass ein Pontifex diese Comitien gehalten habe, wird sonst nicht erwähnt, vgl. 3, 54, 11; 40, 42, 12. — pontif., c. 2, 1. — Cornelius der zuletzt gewählte c. 2; ob durch das Loos, oder auf andere Weise bestimmt, ist nicht zu ermitteln. — petierunt, s. Cic. l. ag. 2, 7, 18: ne hoc quidem vidit, maiores nostros tam fuisse populares, ut quod per populum creati fas non erat propter religionem sacrorum, in eo tamen propter amplitudinem sacerdotii voluerint populo supplicari etc. — et ante in Bezug auf sein jetziges Consulat. Ueber bis s. 23, 34, 15. Manlius, s. 23, 21; 40. Beide sind bereits Priester, s. 23, 21, 7; 30, 39, 6; Crassus muss schon noch sehr jung in das Collegium gekommen sein. — aedilit., für das

que iuvenis in eo certamine vicit. ante hunc intra centum annos et viginti nemo praeter P. Cornelium Calussam pontifex maximus creatus fuerat, qui sella curuli non sedisset.

5 Consules dilectum cum aegre conficerent, quod inopia iu-
niorum non facile in utrumque, ut et novae urbanae legiones et
6 supplementum veteribus scriberetur, sufficiebat, senatus assistere
eos incepto vetuit et triumviros binos creari iussit, alteros qui
citra, alteros qui ultra quinquagensimum lapidem in pagis foris-
7 que et conciliabulis omnem copiam ingenuorum inspicerent et,
si qui roboris satis ad ferenda arma habere viderentur, etiamsi
8 nondum militari aetate essent, milites facerent. tribuni plebis, si
is videretur, ad populum ferrent, ut, qui minores septemdecem
9 annis sacramento dixissent, iis perinde stipendia procederent, ac
senatus consulto creati triumviri bini conquisitionem ingenuorum
15 per agros habuerunt.

folgende Jahr, vgl. 27, 6: der sich erst um die Aedil. bewerben wollte, diese noch nicht einmal erlangt hatte, im Gegensatze zu *honoratos*, die schon die höchsten Ehrenstellen bekleidet haben. — *Calussam*, ein sonst nicht vorkommender Name.

5—6. *dilectum* etc., s. c. 3, 8. — *inop. iun.*, s. 23, 22, 4: Sall. I. 86: *inopia bonorum*. — *iussit*, sonst vom Volke, bezeichnet hier den Senatsbeschluss, s. 7, 1, 6; ib. 21, 4; 36, 39, 9. — *triumvir.*, ausserordentliche Magistrate, die eine Commission bilden; eine gleiche Massregel wird sonst nicht erwähnt, ähnlich ist c. 22, 4; 23, 32, 19. — *citra — ultra q. l.*, eine seltene, dem Deutschen entsprechende Stellung der Präpos. s. 39, 4, 9: *supra subterque terram*, zu 5, 35, 4: *cis Padum ultraque*; 24, 39, 1. — *in pag.* etc., 40, 37, 4: *in urbe propiusve urbem decem milibus passuum — ultra decimum lapidem per fora conciliabulaq.*, 40, 19, 3. Die *pagi* werden selten in dieser Weise neben den *fora* und *conciliabula*, mit denen sie wol in Verbindung standen, erwähnt. Die letzteren sind kleinere, in Italien zerstreute, und, wie die Stellung von Legionssoldaten zeigt, von

römischen Bürgern bewohnte Orte, welche, da sie keine Gemeinwesen, s. 26, 16, 9, und keine eigene Behörden haben, den Anordnungen der Magistrate in Rom in Rücksicht auf die Aushebung, sacrale und andere Verhältnisse unterworfen sind, s. 39, 14, 7; 43, 4, 10, zu 29, 37, 3.

7—8. *mil. aet.* nach dem Folg. im 17. Jahre, 22, 57, 9. — *sacram. dic.*, 24, 8, 18. — *stip. proced.*, als regelmässig geleistete angerechnet werden, 5, 7, 12, was also sonst nicht geschah, wenn Jemand vor dem 17. Jahr diente, Lange 2, 661; 1, 767. — *sept. annorum*; das Beziehungswort zu dem Genit. qual. ist leicht zu denken: als siebzehnjährige; zu *maiores* kann wieder *sept. annorum*, od. *sept. annis* gedacht werden, s. 38, 38, 15. In § 8 wird ein zweiter Antrag im Senate bezeichnet, der der Genehmigung des Volks bedarf, was bei dem ersten nach *Is'* Darstellung, da sogleich folgt *ex hoc sc.*, wenn dieses nicht bloß verkürzter Ausdruck ist, nicht der Fall war, obgleich sonst auch solche Anordnungen der Bestätigung durch das Volk bedürfen, s. c. 7, 5. — *creati*. die Wahl solcher ausserordentlicher Magistrate erfolgt in

Eodem tempore ex Sicilia litterae Marci Marcelli de postu- 10
latis militum, qui cum P. Lentulo militabant, in senatu recitatae
sunt. Cannensis reliquiae cladis hic exercitus erat, relegatus in
Siciliam, sicut ante dictum est, ne ante Punici belli finem in Ita- 6
liam reportarentur. Hi permissu Lentuli primores equitum cen-
turionumque et robora ex legionibus peditum legatos in hiberna
ad M. Marcellum miserunt, e quibus unus potestate dicendi facta:
„consulem te, M. Marcelle, in Italiam adissemus, cum primum de 2
nobis etsi non iniquum certe triste senatus consultum factum est,
10 nisi hoc sperassemus, in provinciam nos morte regum turbatam
ad grave bellum adversus Siculos simul Poenosque mitti, et san- 3
guine nostro vulneribusque senatui satisfacturos esse, sicut pa-
trum memoria qui capti a Pyrrho ad Heracleam erant adversus
Pyrrhum ipsum pugnantes satisfecerunt. quamquam quod ob 4

Tributeomitenl. c. 7, 5. — *conquisit.*, 23, 32, 18.

5, 10—7, 4. Verhandlungen über die Cannensischen Legionen. Frontin. Strat. 4, 1, 44; Val. Max. 2, 7, 15; Plut. Marc. 13.

10. *postulat.*, s. 21, 50, 9: *conata*. — *Lentulo*, s. 24, 44; ib. 10. — *cladis*, s. § 8; 23, 25, 8. *erat* bestand aus, daher der Singular; *reportarentur* ist auf die Einzelnen bezogen, 24, 21, 7. — *ne*, vgl. 8, 33, 15: *moderatum irae esse, ne*; gewöhnlicher ist in diesem Falle *ita ne*, 22, 61, 5; 38, 4, 6 u. a.

6. 1. *primores eq.*, L. hat wol an equites illustres gedacht, s. 24, 47, 12. — *centur.*, die primi pili und die diesen zunächst stehenden. — *robora*, s. 24, 46, 2. — *ex leg.*, von den gemeinen Soldaten der Legionen. Die Bundesgenossen sind übrigens in gleicher Weise bestraft, 27, 9, 1; 3; 29, 24, 14. In der folg. Rede wird vorausgesetzt, dass die Cannenser nicht am Kampfe Theil nehmen dürfen, § 16—22, was jedoch 23, 25 nicht angeordnet ist und zu 29, 24, 4 nicht stimmt, und sie soll die Ungerechtigkeit dieser Massregel nachweisen.

2—3. Eingang, der die Haupttheile der Rede, die Härte der Strafe (*triste*) und die durch dieselbe be-

dingte Lage (*condicio*) der Redenden und ihre Bitte andeutet. *consul — cum pr.* etc. L. hat nicht beachtet, dass, als der Senat den Beschluss über die Canneiser fasste, Marcellus nicht Consul sondern Praetor war, s. 23, 24, 1; ib. 25, 7, und dass dieselben, da sie gerade das Heer des Marcellus selbst bildeten, s. 23, 25, 7; ib. 31, 4, ihn aufzusuchen nicht nöthig hatten. Wahrscheinlich hat er die Situation vorausgesetzt, in der Marcellus als Consul, ehe er Sicilien als Provinz erhielt, s. 24, 27, 6, in Italien verweilte, vielleicht den 24, 18, 8 gefassten Beschluss mit dem über die Canneiser verwechselt. Da M. als Consul längere Zeit in Italien als in Sicilien gewesen ist, s. 24, 39, 12, so haben sie ihn dort aufsuchen wollen, daher *in Italiam*; weil er jetzt Proconsul ist, wird *consulem* nachdrücklich vorangestellt. — *triste*, s. 24, 18, 9; 37, 28, 3. — *in prov.* etc., die Absendung erfolgte, bevor die Unruhen in Syracus ausbrachen. *regum*, Hiero u. Hieronymus. — *patrum*, vgl. 39, 51, 11. *memor.*, 31, 12, 10; 39, 42, 6. — *a Pyrr.*, Periocha 13; 22, 59, 8. — *ipsum*, vgl. § 12: *eundem illum*.

4—5. *quamq.* geht auf § 2: *triste* zurück, und führt den Beweis ein,

meritum nostrum suscensuistis, patres conscripti, nobis, aut
 5 suscensetis? ambo mihi consules et universum senatum intueri
 videor, cum te, M. Marcelle, intueor, quem si ad Cannas consulere
 6 habuissemus, melior et rei publicae et nostra fortuna esset. sine,
 quaeso, priusquam de condicione nostra queror, noxam, cuius
 5 arguimur, nos purgare. si non deum ira nec fato, cuius lege im-
 mobilis rerum humanarum ordo seritur, sed culpa periimus ad
 Cannas, cuius tandem ea culpa fuit? militum an imperatorum?
 7 equidem miles nihil unquam dicam de imperatore meo, cui prae-
 sertim gratias sciam ab senatu actas, quod non desperaverit de
 10 re publica, cui post fugam a Cannis per omnes annos proroga-
 tum imperium. ceteros item ex reliquiis cladis eius, quos tribu-
 8 nos militum habuimus, honores petere et gerere et provincias
 9 obtinere audivimus. an vobis vestrisque liberis ignoscitis facile,
 patres conscripti, in haec vilia capita saevire *libet*? et consuli pri-
 15 moribusque aliis civitatis fugere, cum spes alia nulla esset, turpe
 10 non fuit; milites utique morituros in aciem misistis? ad Alliam prope
 omnis exercitus fugit; ad Furculas Caudinas ne expertus quidem

dass sie ohne ihre Schuld von dem Senate bestraft sind. Die Worte *ambo — intueor* sind als Parenthese zu nehmen um die auffallende an ihn gerichtete Anrede: *patres c.* zu rechtfertigen; *quem — esset* steht mit dem folg. Beweise in Beziehung. — *meritum* wie 26, 29, 4.

6—14. Ihre Bestrafung ist ungerecht, die Schuld lag an den Anführern, und die gerade sind belohnt worden, s. § 9. *noxam*, 2, 54, 10. — *priusq. quer.*, s. 22, 50, 8, vgl. ib. 39, 6. — *purg.*, 27, 20, 12. — *ordo ser.* die menschlichen Schicksale reihen sich wie eine unzerbrechliche Kette aneinander, Tac. Ann. 6, 22: *fatone res mortalium et necessitate immutabili — volvantur*, vgl. Einl. S. 21. — *an imper.*, durch *an* wird angedeutet, dass die Anführer die Schuld haben. Der folg. Satz: *equidem* etc. mildert diese Behauptung, und bildet den Uebergang zu der neuen: statt dass die Anführer härter als die Soldaten bestraft werden sollten, werden sie sogar belohnt. — *equid. mil.*, der Wortführer der Gesandtschaft, vgl.

4, 41, 2f. — *cui pr.*, ebenso wie *cum praesertim*, vgl. 32, 20, 6. — *gratias* etc., s. 22, 61. — *omnes an.*, s. c. 3, 4; *honores p.* etc., wie Scipio c. 2: Sempronius c. 3. Die *trib. militum* waren meist Söhne der Senatoren, s. 22, 49, 17; ib. 53, 3. — *an* etc. geschieht das etwa, weil u. s. w.; der Satz *an — facile* vertritt einen logisch untergeordneten (während, obgleich u. s. w.) zu dem Hauptsatz: *an — libet*, und enthält mit diesem zusammen den Grund für die Ungerechtigkeit des Verfahrens: das vorher Gesagte, *ceteros — obtinere*, ist ungerecht, denn ihr werdet doch nicht behaupten, dass ihr, während ihr euere Söhne — uns so grausam zu behandeln das Recht habet, uns vielmehr hättet ihr milder behandeln müssen; über *an*, 5, 52, 4; 8; ebenso *ne* 4, 3, 15; vgl. 26, 2, 14; 3, 19, 9; 5, 6, 3. — *vilia*, 24, 5, 12; zum Gedanken 8, 34, 3.

10—14. Ein zweiter Grund der Ungerechtigkeit: andere Heere, welche weit mehr gefehlt hatten, sind nicht so bestraft worden. — *ne exp.*

certamen arma tradidit hosti, ut alias pudendas clades exerci-
 cituum taceam: tamen tantum afuit ab eo, ut ulla ignominia is
 11 exercitibus quaereretur, ut etiam urbs Roma per eum exercitum,
 qui ab Allia Veios transfugerat, reciperaretur, et Caudinae legio-
 12 nes, quae sine armis redierant Romam, armatae remissae in Sa-
 5 mnum eundem illum hostem sub iugum miserint, qui hac sua
 ignominia laetatus fuerat. Cannensem vero quisquam exercitum
 13 fugae aut pavoris insimulare potest, ubi plus quinquaginta milia
 hominum ceciderunt, unde consul cum equitibus LXX fugit, unde
 10 nemo superest, nisi quem hostis caedendo fessus reliquit? cum
 14 captivis redemptio negabatur, nos vulgo homines laudabant, quod
 rei publicae nos reservassemus, quod ad consulem Venusiam re-
 dissemus, et speciem iusti exercitus fecissemus: nunc deteriore
 15 condicione sumus, quam apud patres nostros fuerunt captivi.
 15 quippe illis arma tantum atque ordo militandi locusque, in quo

q., s. 9, 4, 1. — *pudend.*, 23, 3, 11. — *afuit ab eo*, Cic. Tusc. 1, 31, 76: *tantum abest ab eo, ut malum mors sit, ut verear*, vgl. Caes. B. G. 5, 2, 2; gewöhnlich umschreibt der erste Satz mit *ut* einfach das, was fehlt, selten, wie hier, so dass durch *ab eo* darauf hingewiesen wird: es fehlte soviel daran, dass. Der zweite Satz mit *ut* gehört zu *tantum* und giebt das Mass der Entfernung an. — *is e. quater.*, s. 4, 44, 9: *nec tum agrum plebi, sed sibi invidiam quaeri*; 2, 44, 3: *qui ex collega victoriam sibi — velit quaesitam*. — *per eum*, der Senat verwendete es dazu. — *arm. rem.*, 1, 14, 4. — *sua* scheint auf das Hauptsubj. des Satzes: *Claudinae leg.* bezogen: die sie erlitten hatten, s. 24, 31, 9; 7, 33, 5; ib. 40, 2 u. a. — *fugae*, nicht Flucht, sondern die Stimmung aus der sie hervorgeht, Bestürzung, Verwirrung, umgekehrt 26, 2, 13: *pavoris ac fugae*; 31, 2, 8: *inde pavor fugaque etiam armatos cepit*; zum Gedanken vgl. 7, 13, 4f. — *ubi — cecid.* bezeichnet nur das Factum, ohne Andeutung des causalen Verhältnisses. — *quinquaginta m.* — *equit. LXX*, vgl. 22, 49, 15. — Die Schlussform ist dieselbe wie § 9: während die Heere an der Allia und in den

caud. Pässen, welche mehr gefehlt haben, nicht bestraft worden sind, ist das Cannensische u. zwar um so ungerechter weit härter bestraft, da es sich, wie man anerkannte, zum Nutzen des Staates erhalten hat. — *redempt. neg.*, s. 22, 60 in.; der Redner deutet die Theilnahme der Verwandten nach seinem Sinne. — *usti ex.*, 22, 56, 2.

15—18. Durch die Strafe sind sie in eine Lage (*condicio* § 6) versetzt, in der sie nicht einmal gut machen können, was sie gefehlt haben, was früher selbst Gefangenen gestattet worden ist, die wieder gegen den Feind geführt wurden. — *captivi*, bei *Heraclea* § 3. — *arma tant.* etc., sie bekamen die Waffen einer geringeren Classe und wurden degradirt. s. Frontin. Strat. 4, 1, 18: *senatus eos, qui a Pyrrho — capti et remissi erant, equites ad peditem redegit, pedites ad levem armaturam*; Eutrop. 2, 7; nach Val. Max. 2, 7, 15: *pedites — in funditorum auxilia transcriberentur*, vgl. Marq. 3, 2, 315. *locusque, in q. t. i. e.*, dagegen Val. Max. 1. 1. *neve quis eorum intra castra tenderet, neve locum extra adsignatum vallo aut fossa cingeret* etc., vgl. L. 10, 4, 4; nach L. bekommen sie einen anderen

tenderent in castris, est mutatus, quae tamen semel navata rei
 16 publicae opera et uno felici proelio recuperarunt: nemo eorum
 relegatus in exilium est, nemini spes emerendi stipendia adempta,
 hostis denique est datus, cum quo dimicantes aut vitam semel aut
 17 ignominiam finirent: — nos, quibus, nisi quod commisimus, ut
 quisquam ex Cannensi acie miles Romanus superesset, nihil obi-
 ci potest, non solum a patria procul Italiae sed ab hoste etiam
 18 relegati sumus, ubi senescamus in exilio, ne qua spes, ne qua
 occasio abolendae ignominiae, ne qua placandae civium irae, ne
 19 qua denique bene moriendi sit. neque ignominiae finem nec vir-
 tutis praemium petimus: modo experiri animum et virtutem ex-
 20 exercere liceat. laborem et periculum petimus, ut viro-
 rum officio fungamur. bellum in Sicilia iam alterum annum in-
 genti dimicatione geritur; urbes alias Poenus alias Romanus ex-
 pugnat; peditum equitum acies concurrunt; ad Syracusas terra
 15 marique geritur res; clamorem pugnantium crepitumque armo-
 rum exaudimus resides ipsi ac segnes, tamquam nec manus nec
 arma habeamus. servorum legionibus Ti. Sempronius consul to-
 tiens iam cum hoste signis conlatis pugnavit; operae pretium ha-

Platz innerhalb des Lagers, da sie nicht mehr *triarii, principes, hastati* sind, also nicht die diesen angewiesenen Stellen einnehmen können. — *emerendi*, ihre Dienstjahre wurden ihnen angerechnet, sie konnten die gesetzliche Zahl der Feldzüge machen, und waren dann vom Dienste frei. — *semel*, auf ein Mal, ein Mal für immer, nicht in mehreren Versuchen, Unternehmungen, s. Verg. 11, 418; Tac. 16, 16; im Griech. *ἄπαξ*, vgl. Hom. II. 15, 511: *ἕνα χρόνον*. § 15 ist *semel*: nur einmal, *uno*, einem einzigen, entsprechend, s. 24, 14, 10. *quisquam*: dass wenigstens Jemand, wenn auch nicht viele u. s. w., dieses wird uns zum Verbrechen gemacht (*commisimus, ut*). — *a patria — hoste, Gradation. relegati* ist zu *a patria*. It. in dem Sinne zu nehmen wie § 16; zu *ab hoste*: werden fern gehalten; auf jenes bezieht sich *ubi — exilio*; auf dieses *ne qua* etc. — *bene mor.*, s. 21, 42, 4.

19—23. Ihre Bitte, an dem Ram-

pfe Theil nehmen zu dürfen. *ignominiae*, s. § 11; 29, 24, 11: *militia ignominiosa*, diese bestand zunächst wol darin, dass sie unter die Aeriarii versetzt waren, s. 24, 18, 6; 26, 28, 11, vgl. 27, 11, 15, womit das Uebrige, worübersieklagen, nur verbunden ist. — *alterum*, die Gesandtschaft kommt noch im Jahre 213 a. Chr. zu Marcellus, und es wäre diese nach Ls' Darstellung das Einzige, was in jenem Jahre in Sicilien vorgefallen wäre, aber das Folg.: *urbes* etc. wird so erwähnt, als ob es noch in demselben Jahre stattgehabt hätte, vgl. e. 7, 2 *ad novos cons.*, zu 24, 39, 13. — *dimicat*, mit heftigem Kampfe. — *alias Poen.* etc., es sind die 24, 35—39 geschilderten Verhältnisse gemeint. — *peditum eq.*, s. 21, 28, 2. *crepitum*, s. 38, 17, 5: *horrendus armorum crepitus*, so *arma concrepuere* 24, 44, 8; 6, 24, 1. — *nec m. n. a.*, 7, 13, 6; 22, 29, 11: *quorum arma dextrae* u. a. — *operae pr.*, Lohn für ihre Anstrengung, s. praef. 1; zur Sache

bent libertatem civitatemque: — pro servis saltem ad hoc bellum
 22 emptis vobis simus, congredi cum hoste liceat et pugnando quae-
 rere libertatem. vis tu mari, vis terra, vis acie vis urbibus op-
 pugnantis experiri virtutem? asperrima quaeque ad laborem
 23 5 periculumque deprecemur, ut, quod ad Cannas faciendum fuit,
 quam primum fiat, quoniam, quidquid postea viximus, id omne
 destinatum ignominiae est.“ Sub haec dicta ad genua Marcelli
 7 procubuerunt. Marcellus id nec iuris nec potestatis suae esse di-
 xit: senatui scripturum se omniaque de sententia patrum factu-
 10 rum esse. eae litterae ad novos consules allatae ac per eos in
 2 senatu recitatae sunt, consultusque de iis litteris ita decrevit se-
 3 natus, militibus, qui ad Cannas commilitones suos pugnantis de-
 4 esset, si M. Claudio proconsuli aliter videretur, faceret quod e re
 15 publica fideque sua duceret, dum ne quis eorum munere vacaret,
 neu dono militari virtutis ergo donaretur, neu in Italiam repor-
 11 taretur, donec hostis in terra Italia esset.

Comitia deinde a praetore urbano de senatus sententia ple-
 5 bique scitu sunt habita, quibus creati sunt quinqueviri muris et

24, 16 ff. — *pro s.*: lasst uns so viel gelten als. — *emptis*, 22, 57, 11. — *vis tu* etc., die Frage ersetzt die Bezeichnung der Bedingung, vgl. 21, 44, 7. — *ad lab.*, für, so dass es zu Anstrengungen führt, 24, 48, 5; 9, 16, 14: *invictus ad. — destinat. est.*: es ist kein Leben gewesen, sondern gehört, nach dem Willen des Senates, der Schmach an, ist nur Schmach, vgl. 22, 59, 12; 19.

7. 1—4. *sub*, s. 24, 25, 7; 7, 31, 5 u. a. — *nec iur. n. p.*, s. 24, 39, 2; ib. 37, 9: die Berechtigung, die ihm durch die übertragene Amtsgewalt gegeben ist. — *per eos*, als Mittelspersonen zwischen Marcellus und dem Senate. — *re p. f.*, 22, 39, 2. — *munere*, im Lager, Veget. 2, 19: *fascicularia i. e. lignum, foenum, aquam, stramen etiam legitimi milites in castra portabant, munifices enim ab eo appellantur, quod haec munia faciunt*; Paul. Diac. p. 33: *beneficarii dicebantur milites, qui vacabant.* — *ergo*, alterthümlich, s. e. 12, 15; 40, 52, 6; 37, 47, 4. — *terra It.*, im Lande I., s. 30, 32, 6:

in terra Italia res gestas; 29, 10, 5; ib. 23, 10: *in terra Africa*; 33, 6, 11: *terra Pharsalia*, 38, 58, 5, vgl. 21, 1, 4. Zur Sache 26, 1, 8 und Plut. 1. 1.

7, 5—9. Anordnungen in Rom; Prodigien.

Das hier Erzählte ist von e. 5, 9 getrennt, weil es durch die Berathung über den Bericht des Marcellus von dem dort Erwähnten geschieden und später geschehen war. *praet. ur.*, obgleich die Wahl in Tributcomitien erfolgt, so führt doch ein Consul oder, und das ist das Gewöhnliche, ein Praetor den Vorsitz bei solchen ausserordentlichen Wahlen; Lange 1, 766. — *plebi* = *plebei* s. 2, 42, 6. — *scitu*, vgl. Cic. Att. 4, 2, 3: *neque populi iussu neque plebis scitu*, aus einem Senatsbeschlusse, gewöhnlich *plebiscitum*. — *quinqueviri* etc., die Commission ist eben so ungewöhnlich als die e. 5, 9 erwähnte und die der *triumviri sacris conquirendis*. Sonst besorgen die Censoren die Instandhaltung der Mauern, warum man jetzt so

turribus reficiendis, et triumviri bini, uni sacris conquirendis donisque persignandis, alteri reficiendis aedibus Fortunae et matris *Matutae* intra portam Carmentalem, [sed] et Spei extra portam, quae priore anno incendio consumptae fuerant. — Tempestates foedae fuere: in Albano monte biduum continenter lapidibus pluivit. tacta de caelo multa, duae in Capitolio aedes, vallium in castris multis locis supra Suessulam, et duo vigiles exanimati; murus turresque quaedam Cumis non ictae modo fulminibus sed etiam decussae. Reate saxum ingens visum volitare, sol rubere solito magis sanguineoque similis. horum prodigiorum causa diem unum supplicatio fuit; et per aliquot dies consules rebus divinis operam dederunt; et per eosdem dies sacrum novemdiale fuit.

Cum Tarentinorum defectio iam diu et in spe Hannibali et in suspicione Romanis esset, causa forte extrinsecus maturandae eius intervenit. Phileas Tarentinus diu iam per speciem legationis Romae cum esset, vir inquieti animi et minime otium, quatum diutino senescere videbatur, patientis, aditum sibi ad obsides Tarentinos et Thurinos invenit. custodiebantur in atrio Li-

geelt und nicht die Wahl neuer Censoren, s. 24, 43, 4, abgewartet habe, ist nicht klar, vgl. Becker 2, 316; 369; 412. — *reficiend.*, s. 22, 8, 7, vgl. 6, 32; 7, 20. — *sacris*, Tempelgeräthe, vielleicht in Bezug auf das c. 1, 12 Erwähnte, CIL. I p. 35; sonst lag die Ansicht den Aedilen ob; der jetzige Antrag ist wol erst nach Befragung der pontifices erfolgt, Marq. 4, 27. — *conquir.*, s. 38, 38, 12: *si quid ablatum est, id conquirendi, cognoscendi repetendique ius esto.* — *persignand.*, ,persignare, conquisita recognoscere eorumque numerum materiam et quae alia ad ea noscenda pertinent in tabulas referre et accurate perscribere“ Duker, vgl. 1, 20, 5: *exsignata*; zur Sache s. CIL. I p. 187; Tac. Agr. 6: *electus a Galba ad dona templorum recognoscenda etc.* — *Fort.* etc., s. 24, 47, 16. — *sed* ist wahrscheinlich zu tilgen, wenigstens darf *Seiae* nicht dafür gelesen werden, da deren Tempel nicht in jener Gegend stand, s. Plin. 36, 46, 163. — *Spei*, nach 21, 62, 4

auf dem torum olitorium, ausserhalb der porta Carmentalis, aber nahe an derselben, vgl. 2, 51, 2.

7—9. *lapid. pl.*, wahrscheinlich Auswürflinge (Bimssteine, lapilli) des nicht ganz erloschenen Vulcans mons Albanus, monte cavo, s. 1, 31, 2; Humboldt Kosmos I, 396. — *supra Suess.* gehört zu *castris*, die Wortstellung ist frei wie c. 3, 8; 38, 11; 24, 22, 10. — *hor. prodig.*, s. 24, 10, 6. *novemd.*, 1, 31, 4.

7, 10—11. Abfall Tarents von den Römern; Polyb. 8, 26; Appian. Hann. 32 ff.; Front. 3, 3, 6.

10—13. *in spe — in susp. ess.*, *sperari* etc., hier mit dem Dativ, 42, 2, 3: *bellum in expectatione erat*, vgl. c. 15, 5. — *specie leg.*, Tarent als Bundesstaat hat einen Gesandten in Rom, zugleich aber Geisseln gestellt s. 24, 20, 13. — *diutino* ist in den Nebensatz gezogen, um es enger mit *senescere*, s. 5, 43, 7, zu verbinden. — *sibi*, s. Caes. B. G. 1, 53, 2: *sibi salutem repererunt.* — *Tarent. e. Thur.*, beide Staaten mussten hier genannt werden, da sonst c. 8, 1 u.

bertatis minore cura, quia nec ipsis nec civitatibus eorum fallere Romanos expediebat. hos crebris conloquiis sollicitatos corruptis aedituis duobus cum primis tenebris custodia eduxisset, ipse comes occulti itineris factus profugit. luce prima volgata per urbem fuga est, missique qui sequerentur ab Tarracina comprehensos omnis retraxerunt. deducti in comitium virgisque adprobante populo caesi de saxo deiciuntur. Huius atrocitas poenae duarum nobilissimarum in Italia Graecarum civitatum animos irritavit cum publice tum etiam singulos privatim, ut quisque tam foede interemptos aut propinquitate aut amicitia contingebat. ex iis tredecim fere nobiles iuvenes Tarentini coniuraverunt, quorum principes Nico et Philemenus erant. hi priusquam aliquid moverent, conloquendum cum Hannibale rati, nocte per speciem venandi urbe egressi ad eum proficiscuntur. et cum haud procul castris abessent, ceteri silva prope viam sese occuluerunt, Nico et Philemenus progressi ad stationes comprehensique, ultro id petentes, ad Hannibalem deducti sunt. qui cum et causas consili-

15, 5f. unvorbereitet wäre. — *abr. Lib.*, ein öffentliches, sonst mehrfach von den Censoren benutztes Local, s. 43, 16; 45, 15, dessen Lage nicht sicher zu bestimmen ist, s. 34, 44, 5; verschieden von demselben ist der Tempel des Libertas auf dem Aventinus, 24, 16, 19, s. Becker 1, 458 ff. — *aedituus*, Aufseher, Wächter des der Libertas geweihten Locales, s. 24, 10, 9; nicht gerade Tempelwächter. — *comes il. = eorum in itinere.*

14. *ab Tarr.* ist zu *retrax.* gezogen; zu *compreh.* wieder *Tarracinae* od. ibi zu denken, vgl. Cic. Br. 14, 55: *senatum inclinatum a Pyrrhi pace revocaverit*; zu *retrahere* 2, 12, 4. — *deducti in c.*, vgl. 3, 47, 1, zur Sache Dion. Hal. 6, 30: *προκαγαγόν τοὺς ὁμήρους εἰς τὴν ἀγορὰν μάστιγι ἤκιστο πέντων ὀρώντων* etc. — *virg.* — *caesi de saxo*, n. Tarpeio als Verräther oder Ueberläufer, vgl. 24, 20, 6. Nach Ls' Darstellung ist auch Phileas hingerichtet worden, obgleich er Gesandter war, da er, wie § 11: *per speciem legationis* andeutet, nicht als Gesandter, sondern als Spion

und Verführer der Geisseln betrachtet wurde, vgl. dagegen 2, 4, 7; Dion. Hal. 6, 16; 8, 1.

8, 1—4. *duarum*, c. 15 wird auch noch Metapontum genannt, s. Pol. I.1.: *προσπεισόντων τοῦτων εἰς Τάραντα καὶ τοὺς Θουσίους ἡγάγετε τὰ πλήθη.* — *publice* in Beziehung auf Staatsverhältnisse, s. 1, 45, 2. — *ex iis*, n. den Freunden u. Verwandten. — *Nico et Ph.*, ebenso Polyb., nach Frontin. und Appian, die einer anderen Quelle folgen, oder einen Zunamen des Phil. nennen, ist es Cononeus. — *aliquid mov.*, etwas unternehmen, 4, 21, 3.

5—6. *et*, fast = *et quidem*, s. 24, 1, 11, gehört zu *ceteri*, im Gegensatze zu *Nico* etc. — *proc. c. ab.*, s. 33, 15, 6. — *silva* wie bei *occultare* u. ä.; der blosser Abl. bezeichnet mehr das Mittel als den Ort. — *ultro*, sogar selbst, 10, 19, 1. — L. hat hier u. im Folg. oft die Darstellung des Polyb., dem er in diesem Abschnitte folgt, verkürzt, an einigen Stellen erweitert. — *causas*, Pol. c. 26, 6: *ἀπελογίζοντο περὶ τῶν κατ' αὐτοὺς καὶ περὶ τῶν κατὰ τὴν πατρίδα πολλὰς καὶ ποί-*

sui et quid pararent exposuissent, conlaudati oneratique promissis iubentur, ut fidem popularibus facerent praedandi causa se urbe egressos, pecora Carthaginiensium, quae pastum propulsa
 7 essent, ad urbem agere: tuto ac sine certamine id facturos promissum est. conspecta ea praeda iuvenum est, minusque iterum
 8 ac saepius id eos audere miraculo fuit. congressi cum Hannibale rursus fide sanxerunt liberos Tarentinos leges suaque omnia habituros, neque ullum vectigal Poeno pensuros praesidiumve in
 9 vitos recepturos: prodita praesidia Carthaginiensium fore. haec ubi convenerunt, tunc vero Philemenus consuetudinem nocte
 10 egrediundi redeundique in urbem frequentiorum facere. et erat venandi studio insignis, canesque et alius apparatus sequebatur; captumque ferme aliquid aut ab hoste ex praeparato adlatum reportans donabat aut praefecto aut custodibus portarum. nocte maxime commeare propter metum hostium credebant. ubi
 11 iam eo consuetudinis adducta res est, ut quocumque noctis tempore sibilo dedisset signum, porta aperiretur, tempus agenda
 12 rei Hannibali visum est. tridui viam aberat; ubi, quo minus mirum esset uno eodemque loco stativa eum tam diu habere, aegrum
 13 simulabat. Romanis quoque, qui in praesidio Tarenti erant, su-

ζήλω ποιούμενοι κατηγορίας Ρωμαίων χάριν τοῦ μὴ δοκεῖν ἀλόγως ἐμβαίνειν εἰς τὴν — πρᾶξιν. praedand. c., vorher per speciem venandi; Pol. c. 26, 3: ὡς ἐπ' ἐξοδείων ὀρμήσαντες, dieses ist das Vorgeben; die Gelegenheit Beute zu machen fand sich zufällig, vgl. Pol. c. 27, 4. — conspect., fiel in die Augen, 21, 4, 8.

7—8. fide sanx. etc., die Bedingungen sind dieselben wie 24, 1, 13. — vectigal hier überhaupt Abgabe, Pol. μήτε φόρος πράξασθαι κατὰ μηδὲν τρόπον μήτ' ἄλλο μηδὲν ἐπιτάξιν Ταραντίνους Καρχηδονίους. — prod. praes. ist nicht richtig, da nur ein praesidium in der Stadt war, und die beste Hds. praesidio hat; viell. ist etwas ausgefallen: prodita hospitia Romanorum cum praesidio, s. c. 10, 9; Pol.: τὰς δὲ τῶν Ρωμαίων οἰκίας καὶ καταλύσεις, ἐπειδὴν κρατήσωσι τῆς πόλεως, ἐξείναι Καρχηδονίους διαρπάξαι.

9—11. tunc v., s. 34, 39, 9. — Philem. erscheint jetzt allein wie Nico 26, 39. — egred. n. ex urbe, vgl. 29, 26, 6: transferendum et finendum in Africa bellum, 9, 42, 23; 35, 19, 6. — ex praep., s. 2, 37, 8. — praefecto, Pol. c. 27, 7: τούτῳ (dem Philemenus) ἐπέτρεψαν ἐξειδίχασθαι διὰ τῶν ἀμισσομένων θηρῶν — τὸν ἐπὶ τῆς πόλεως τεταγμένον Γάϊον Ἀβίων. — portar., nach § 11; c. 9, 9 nur ein Thor, Pol. τοὺς φυλάττοντας τὸν πύλωνα. — sibilo, viell. ist noto darnach ausgefallen; c. 9, 13. Pol. προσσυροῦμαι. — dediss. n. Philemenus, s. 1, 32, 13.

12. viam, c. 15, 1; 32, 4, zu 38, 59, 6. — aegrum sim., er spielte den Kranken, stellte sich krank; Ov. Rem. am. 483: et sanum simulare ausfallen, vgl. 40, 21, 8: invitum, Pol. c. 28: πάλαι ἐπεπόριστο σκῆψιν ὡς ἀρρωστῶν etc. Romanis, über die Besatzung s. 24, 20,

specta esse iam segnis mora eius desiderat. Ceterum postquam
 9 Tarentum ire constituit, decem milibus peditum atque equitum, quos in expeditione velocitate corporum ac levitate armorum aptissimos esse ratus est, electis quarta vigilia noctis signa mo-
 5 vit, praemissisque octoginta fere Numidis equitibus praecipit, ut 2 discurrerent circa vias perlustrarentque omnia oculis, ne quis agrestium procul spectator agminis falleret: praegressos retrahe-
 3 rent, obvios occiderent, ut praedonum magis quam exercitus ac-
 10 colis species esset. ipse raptim agmine acto quindecim ferme milium spatio castra ab Tarento posuit, et ne ibi quidem nuntiato, 4 quo pergerent, tantum convocatos milites monuit, via omnes irent nec deverti quemquam aut excedere ordinem agminis patenterentur, et in primis intenti ad imperia accipienda essent, neu quid nisi ducum iussu facerent; se in tempore editurum, quae
 15 vellet agi. eadem ferme hora Tarentum fama praevenerat Numi- 5 das equites paucos populari agros terroremque late agrestibus iniicisse. ad quem nuntium nihil ultra motus praefectus Roma- 6 nus, quam ut partem equitum postero die luce prima iuberet exire ad arcendum populationibus hostem: in cetera adeo nihil 7
 20 ab eo intenta cura est, ut contra pro argumento fuerit illa pro-

13; 25, 11, 10. iam, die Stellung ist ungewöhnlich, wie 2, 45, 12; 5, 34, 3; 44, 35, 10, weshalb tam vermutet wird.

9. 1. quos — aptiss., Pol. c. 28, 3: τοὺς διαφέροντας ἐὸ κινήσεια καὶ τόλμῃ — παρήγγειλε τεταγμένων ἡμερῶν ἔχειν ἐφόδια. — in expedit. scheint zu bedeuten: bei der Unternehmung, wenn er sie ausführte. — quarta v., 24, 46, 2; Pol. 28: ποιησάμενος δὲ τὴν ἀναζωγήν ὑπὸ τὴν ἑωθινήν ἐρχοῦτο τῇ πορείᾳ συνίστατος.

2—5. praecip., s. 1, 30, 1. — circa v., Polyb. προπορεύεσθαι τῆς δυνάμεως εἰς τριάζοντα σταδίου, das Folg. wird von L. wortreicher ausgeführt. — procul sp. — fall. als Zuschauer aus der Ferne (attributiv) verborgen bliebe; aus der Ferne unbemerkt sähe, s. 2, 19, 7. — agmine a., s. 6, 28, 2. — quind. m., Polyb. ἀποσχόντων δὲ τῶν Νομάδων ὡς ἑκατὸν εἴκοσι σταδίου, ἐδειπνοποίησάτο (das

ganze Corps) παρά τινα δυσσύνοπτον — ποταμόν. — spatio, in der Entfernung von u. s. w., ebenso intervallo c. 39, 1; 40, 9 u. a. — nuntiato, vgl. Tac. An. 2, 64, an u. St.: ankündigen, laut aussprechen, wohin der Zug gehe, Pol. c. 28, 7: συναθροίσας τοὺς ἡγεμόνας κωρίως μὲν οὐδ' ὀτρύνει τὴν ἐπιβολὴν etc. — militib., diesen kommt wol: via (Landstrasse) — irent u. neu — facerent zu, dagegen: nec deverti (n. via) — essent den Anführern, s. d. St. aus Polyb. — editur., wie vorher nuntiato: bekannt machen, s. 10, 27, 4: editis consiliis; Polyb. hat den Zusatz nicht.

5—7. nihil ult. — quam, vgl. 26, 30, 7. Die von Polyb. c. 29 in grellen Farben geschilderte Nachlässigkeit des Livius wird so nur gelind getadelt; 27, 25, 3. — adeo nih.: so gar nicht, so wenig dass, s. zu 3, 2, 6: adeo nihil moverunt — ut; bei Cicero findet sich diese Verbindung noch nicht. — intent. c. e., 5, 8, 2: cura omnium in Veiens

4 cursatio Numidarum Hannibalem exercitumque castris non mo-
8 visse. Hannibal concubia nocte movit. dux Philemenus erat cum
solito captae venationis onere; ceteri proditores ea, quae compo-
9 sita erant, expectabant. convenerat autem, ut Philemenus portula
adsueta venationem inferens armatos induceret, parte alia portam 5
10 Temenitida adiret Hannibal. ea mediterranea regio est, orientem
spectat, busta aliquantum intra moenia includunt. cum portae
adpropinquaret, editus ex composito ignis ab Hannibale est, re-
fulsitque idem redditum ab Nicone signum; extinctae deinde
11 utrimque flammae sunt. Hannibal silentio ducebat ad portam. 10

bellum intenta est. — castris mov.:
vgl. 27, 41, 8: *portis ruere*, zu 21,
56, 1; dagegen 1, 14, 9: *signa e*
castris mota; über *movere* s. 10, 4,
9; 38, 41, 2.

8—9. *concup. n.*, um die Zeit des
Schlafengehens; Pol. c. 28: *ἐκτυει τὴν*
πρωτοπορείαν νύκτας ἄσπι γε-
*νομένου, σπουδαίων (§ 3 *rapidim**
agmine acto) συνάψαι τῷ τείχει
περὶ μέσας νύκτας. — venationis,
Wildpret, wie § 9; 35, 49, 6: *cum*
miraremur, unde illi eo tempore an-
ni tam nulla et varia venatio esset,
nach Polyb. *σὺν ἄσπιον. — ceteri*
— port. ads., 24, 10, 12, es ist die
c. 8, 11 bezeichnete, die Polyb. c.
27, 7 *τὸν πολῶνα τὸν ὑπὸ τὰς Τη-*
μενίδας nennt, was mit c. 30, 1 u.
31, 4 u. mit *alia* bei L. § 9 nicht zu-
sammenstimmt. — *quae comp. er.*
— *conv.*, L. berührt hier kurz, was
Polyb. ausführlich c. 29; 30; 31
über den Plan der Verschworenen
mittheilt, und lässt das, was die in
der Stadt gebliebenen, besonders
Nico, zu thun haben, mehr aus dem
Folg. errathen, wenn nicht etwas
§ 10 ausgefallen, was jedoch nach
der Andeutung in *expectabant* nicht
wahrscheinlich ist. — *Temenitida*
haben die Hss. bei L., Pol. c. 30:
ἐπὶ τὰς Τημενίδας προσαγορευο-
μένης πύλας.

10. *ea med. r.*, in Bezug auf *alia*
parte; es ist dieses der auf dem
Festlande nach Osten zu liegende
Theil; der besuchtere Theil der
Stadt lag auf der Westseite des

Isthmus, auf dem Tarent erbaut war,
vgl. Pol. 30, 1: *τὸν μὲν Ἀντίβαν*
— συνάψαντα τῇ πόλει κατὰ τὴν
ἀπὸ τῆς μεσογαίου πρὸς ἑὸ δὲ
κειμένην πλευρᾶν; Liv. 27, 15, 13:
ab regione urbis in orientem versa
occultus consedit. — busta Gräber,
die sonst von den Griechen ge-
wöhnlich, s. jedoch Pausan. 3, 11,
8; ib. 13, 1; 14, 1; 6 ausserhalb der
Städte angelegt werden, s. Mommsen
Unterit. Dialekte S. 90. — *ali-*
quantum, s. 1, 7, 9, gehört zu *in-*
tra: einen ziemlich grossen Raum
innerhalb, s. Cic. Fam. 9, 26, 4:
intra legem, et quidem aliquanto;
Quint. 11, 3, 140: *sinus decentis-*
simus, si aliquanto supra imam to-
gam fuerit. Die Worte sind jedoch
unsicher; über die Sache s. Pol. c. 30:
τὸ γὰρ πρὸς ἑὸ μέρος τῆς τῶν Τα-
ραντίνων πόλεως μηνιαίων ἐστὶ
πλήρης διὰ τὸ τοὺς τελευταίους
ἔτι καὶ νῦν θάπτεσθαι παρ' αὐτοῖς
πάντας ἐντὸς τῶν τειχῶν κατὰ τι
λόγιον ἀρχαίων etc. — cum p. adr.
geht auf Hannibal, das dazwischen
Stehende ist als Parenthese zu be-
trachten. — *editus*, s. 21, 27, 7; 32,
11, 8; 38, 6, 6. — *ab Nicone*, das
Erscheinen desselben ist wenig-
stens einigermaßen vorbereitet
durch § 8: *ceteri prod. — extinctae*,
Pol. c. 30, 10: *ἄμα τῷ τὸ πῦρ ἰδεῖν*
οἱ περὶ τὸν Νίωνα καὶ Τραγίσκον
— καὶ τὸν παρ' αὐτῶν πυρσὸν
ἀναδείξαντες, ἐπεὶ τὸ παρ' ἑκείνων
πῦρ πάλιν ἔωραν ἀποσβεννύμενον,
ἔωρισαν ἐπὶ τὴν πόλιν.

12. *silent.*, Pol. 1. 1. *συχολῆ καὶ*

Nico ex improvise adortus sopitos vigiles in cubilibus suis ob-
truncat portamque aperit. Hannibal cum peditum agmine in- 12
greditur, equites subsistere iubet, ut, quo res postulet, occurrere
libero campo possent. et Philemenus portulae parte alia, qua 13
5 commeare adsuerat, adpropinquabat. nota vox eius et familiare
iam signum cum excitasset vigilem, dicente vix sustineri grandis
bestiae onus, portula aperitur. inferentes aprum duos iuvenes 14
secutus ipse cum expedito venatore vigilem incautius miraculo
magnitudinis in eos, qui ferebant, versum venabulo traicit. in- 15
10 gressi deinde triginta fere armati ceteros vigiles obtruncant re-
fringuntque portam proximam, et agmen sub signis confestim
inrupit. inde cum silentio in forum ducti Hannibali sese coniun-
xerunt. tum duo milia Gallorum Poenus in tres divisa partis per 16
urbem dimittit, *ducesque iis addit* Tarentinos. itinera quam ma-
15 xime frequentia occupare iubet, tumultu orto Romanos passim 17
caedi, oppidanis parci. sed ut fieri id posset, praecipit juvenibus
Tarentinis, ut ubi quem suorum procul vidissent, quiescere ac sile-
lere ac bono animo esse iuberent. iam tumultus erat clamorque, 10
qualis esse in capta urbe solet, sed, quid rei esset, nemo satis
20 pro certo scire. Tarentini Romanos ad diripiendam urbem cre-

βαδὴν ποιῆσθαι τὴν πορείαν. —
ingred. Pol. c. 31: *προήγον ἐπὶ*
τὴν ἀγορὰν κατὰ τὴν πλατείαν τὴν
ἀπὸ τῆς Βαθσίας ἀναφερούσαν,
was L. erst § 15 andeutet. — *sub-*
sist., ἀπέλιπον ἐντὸς τοῦ τείχους.
— *occurr.* l. e., deutlicher Pol. 1. 1.
θέλοντες ἐφεδρεῖαν αὐτοῖς ὑπά-
ρειν ταύτην πρὸς τε τὰς ἐξωθεν
ἐπιφανείας καὶ πρὸς τὰ παράλογα
τῶν ἐν ταῖς τοιαύταις ἐπιβολαῖς
συμβαίνοντων.

13—15. *parte al.*, auf der ande-
ren Seite, s. § 9; den Grund giebt
Pol. an: *βουλομένοι — μὴ ψιλῶς*
ἐκ μιᾶς ἐλπίδος ἐξηρησθαι τὴν
ἐπιβολὴν αὐτῶν ἀλλ' ἐκ πλειόνων.
— *dicente n. Philemeno*, Polyb. τοῦ
δ' εἰπόντος ἐξωθεν ἀνολεῖν τα-
χέως, ὅτι βαρύνονται etc. Ueber
den Abl. ohne eo s. c. 41, 2; 4, 60, 1;
32, 2, 2. — *venab.*, Pol. *πατάξαν-*
τες ἀπέκτειναν. — agmen, c. 31, 4:
Αἴβνας ὡσεὶ χιλιούς. — sub. sig.,
„unter den Fahnen,“ diesen folgend,
in regelmässigem Zuge. — *cum sil.*,
wie 7, 35, 1; § 11: *silentio*, wie ge-

wöhnlich, s. 3, 72, 1. Beides giebt
den Umstand an. — *Hannibali* s.
§ 9.

16—17. *dimittit* etc., da sich bis
jetzt nur die Verschworenen, c. 8,
3, nicht die übrigen Tarentiner für
Hannibal erklärt haben, so müssen
einige Worte fehlen; vgl. Pol. c.
32: *ἀπομερίσας δὲ τῶν Κελτῶν εἰς*
δισχιλίους, καὶ διελὼν εἰς τρία
μέρη τοὺτους, συνέστησε τῶν νε-
αρίσκων δύο πρὸς ἕκαστον μέρος
τῶν χειρίζοντων τὴν πρῶξιν —
προστάξας διαλαβεῖν τῶν εἰς τὴν
ἀγορὰν φεροσῶν ὁδῶν τὰς εἰκα-
ροτάτας. — quam max. ist Steige-
rung von *frequentia*, s. 10, 28, 2:
extrahaturque in quam maxime
serum diei certamen. —

10. 1—3. *erat — scire*, 22, 30,
8. — *Romanos* etc., Pol. c. 32, 10:
τῆς δ' ἡμέρας ἐπιφανομένης
οἱ μὲν Ταραντῖνοι τὴν ἡσυχίαν
εἶχον, — διὰ γὰρ τὴν σάλπιγγα
καὶ τὸ μηδὲν ἄδελμα γίνεσθαι
— κατὰ τὴν πόλιν, ἔδοξαν ἐξ αὐ-
τῶν τῶν Ρωμαίων εἶναι τὸ κίνημα.

dere coortos; Romanis seditio aliqua cum fraude videri ab oppidanis mota. praefectus primo excitatus tumultu in portum effugit; inde acceptus scapha in arcem circumvehitur. errorem et tuba audita ex theatro faciebat, nam et Romana erat, a proditoribus ad hoc ipsum praeparata, et inscianter a Graeco inflata, quis aut quibus signum daret, incertum efficiebat. ubi inluxit, et Romanis Punica et Gallica arma cognita eam dubitationem emerunt, et Graeci Romanos passim caede stratos cernentes ab Hannibale captam urbem senserunt. postquam lux certior erat, et Romani, qui caedibus superfuerant, in arcem confugerant, contisciscabatque paulatim tumultus, tum Hannibal Tarentinos sine armis convocare iubet. convenere omnes, praeterquam qui cedentis in arcem Romanos ad omnem adeundam simul fortunam persecuti fuerant. ibi Hannibal benigne adlocutus Tarentinos testatusque, quae praestitisset civibus eorum, quos ad Trisumenum aut ad Cannas cepisset, simul in dominationem superbam Romanorum invectus, recipere se in domos suas quemque iussit et foribus nomen suum inscribere: se domos eas, quae inscriptae non essent, signo extemplo dato diripi iussurum. si

Romanis — *mota* hat L. des Contrastes wegen hinzugefügt. — *cum fr.*, ein begleitender Umstand, der zugleich die Art u. Weise bezeichnet, wie c. 3, 8; 9, 15: *cum silentio*. — *praefectus* etc., L. verschweigt auch hier das Unrühmliche; Polyb. c. 32: ὁ μὲν οὖν Φάρος (Αἰθίος) — σύννοησας ἀδύνατον αὐτὸν εἶναι διὰ τὴν μέθην etc. — *circumvehit.*, an der Stadt hin, s. c. 11, 1, zum Ausdruck s. 8, 26, 1: *circumvehit ad urbem*.

4—5. *et* — *et* statt eines concessiven Verhältnisses. — *tuba*, eine lange nach unten sich erweiternde Röhre; nach u. St. war die römische anders eingerichtet als die griechische, s. 33, 15, 7. — *inscianter*, dass L. so geschrieben habe, zeigt *errorem faciebat*, vgl. Lucan. 10, 399; Polyb. σάλπιγγας ποικίλκας καὶ τινὰς τῶν αὐταῖς χορηθεῖαι δυναμένων διὰ τὴν συνήθειαν — ἐχώρει τὸ πρᾶγμα κατὰ τὴν προθέσιν τοῖς Καρχηδονικοῖς. — *ubi inl.*, s. § 1. — *eam*

statt des hds. *tum*, welches nicht so weit von dem Anfang des Nachsatzes *et Romanis* entfernt werden konnte, es wird auch *omnem* od. *tandem* verm. — *dubitat.*, nicht allein über die tuba, sondern auch in Bezug auf § 2. — *caede str.*, nach Pol. sind viele auf der Flucht nach der Burg gefallen.

6—7. *postq.* — *erat* — *confug.* — *contisciscabat*, weil nur das *confugere* als vollendet in Bezug auf den Hauptsatz, die beiden anderen Handlungen als noch dauernd bezeichnet werden sollen, s. 24, 36, 8; 23, 18, 7. — *certior*, Pol. c. 33, 1: ὄντος δὲ φωτὸς εἰληκτικοῦς, vgl. § 1. — *contiscisc.*, 4, 1, 5. — *convocare*, 3, 22, 6. — *persec.*, 5, 40, 4. — *fuerant*, c. 5, 4; 6, 12; 7, 6; 37, 3; 1, 2, 1.

8—10. *ibi*, da, nachdem sie sich versammelt hatten, s. 2, 7, 8. *benigne adl.*, Pol. 1. l.: φιλενθρόπους διελέχθη λόγους, das Folg. *testatus* — *invectus* hat L. hinzugesetzt. — *inscriptae*, s. 22, 1, 11; anders vor-

quis in hospitio civis Romani — vacuas autem tenebant domos — nomen inscripisset, eum se pro hoste habiturum. contione dimissa cum titulis notatae fores discrimen pacatae ab hostili domo fecissent, signo dato ad diripienda hospitia Romana passim discursum est. et fuit praedae aliquantum.

Postero die ad oppugnandam arcem ducit; quam cum et a mari, quo in paeneinsulae modum pars maior circumluitur, praecaltis rupibus et ab ipsa urbe muro et fossa ingenti saeptam videret, eoque nec vi nec operibus expugnabilem esse, ne aut se ipsum cura tuendi Tarentinos a maioribus rebus moraretur, aut in relictos sine valido praesidio Tarentinos impetum ex arce, cum vellent, Romani facerent, vallo urbem ab arce intersaeptare statuit, non sine illa etiam spe, cum prohibentibus opus Romanis manum posse conseri et, si ferocius procucurrissent, magna caede ita attenuari praesidii vires, ut facile per se ipsi Tarentini urbem ab iis tueri possent. ubi coeptum opus est, patefacta repente porta impetum in munientis fecerunt Romani, pellique se statio passa est, quae pro opere erat, ut successu cresceret audacia pluresque et longius pulsos prosequerentur. tum signo dato coorti undique Poeni sunt, quos instructos ad hoc Hannibal tenuerat. nec sustinere impetum Romani, sed ab effusa fuga loci angustiae eos impeditaque alia opere iam coepto alia apparatu operis morabantur. plurimi in fossam praecipitavere, occisique sunt

und nachher. — *hospit.*, wol vom Staate gegebene Wohnungen. — *civis*, nicht allein Soldaten. — *vacuas*, s. 24, 7, 2, sie wohnten also von den Bürgern getrennt. — *domo* collectiv. — *praed. aliq.*, Pol. 34: πολλῶν δὲ καὶ παντοδαπῶν κατασκευασμάτων ἀθροισθέντων ἐκ τῆς διαρπαγῆς etc.

11. 1—3. *Postero* — *duc.* hat Polyb. nicht; das Folg. *quam* — *in exp. esse* ist viell. der von Pol. c. 36, 3 erwähnten Schilderung der Lage der Stadt entlehnt; denn dieser fährt nach der Stelle zu c. 10, 10 sogleich mit dem fort, was L. c. 11, 2 berichtet. *paeneins.*, diese Form findet sich § 11; 31, 40, 1; 32, 21, 26 u. a. — *mari* — *circumluitur*, sie lag am nordwestlichen Ende der Landzunge, auf der Tarent erbaut war, unmittelbar am Eingange in den Hafen, s. § 11. — *praecaltis*

Tit. Liv. V. 3. Auf.

r., s. § 9, nur von der Seeseite her, weshalb a vor *mari* nicht wohl entbehrt werden kann. — *inexp.*, 24, 31, 14. — *vallo inters.*, 24, 23, 4; zu 31, 46, 9. — *procucurriss.*, Prise. X, 43: Livius in XXII ab urbe condita: qua cuique proximum fuit decucurrerunt. idem in XX (leg. XXV): et si ferocius procucurrissent.

4—6. *opus*, § 2; Pol. c. 34, 3: χάρακα παρόλληλον τῷ τείχει τῆς ἀκροπόλεως. — *pro op.*, auf dem Posten der vor (hier nicht: vorn auf, 24, 22, 1,) dem Walle zum Schutz der Arbeiter aufgestellt war, 24, 11, 5. — *plur. et long.*, 21, 8, 9; 36, 23, 4. — *pros.*, weithin ihnen folgten, Caes. B. C. 2, 8 *ad repellendum et prosequendum hostem*. — *imped. alia*, der Umstand, dass an manchen Orten, c. 30, 5, an anderen u. s. w. — *plurimi* sehr viele, *plures* die Mehrzahl der Gefallenen über-

plures in fuga quam in pugna. inde et opus nullo prohibente fieri coeptum: fossa ingens ducta, et vallum intra eam aedificatur; modicoque post intervallo murum etiam eadem regione addere parat, ut vel sine praesidio tueri se adversus Romanos possent. reliquit tamen modicum praesidium, simul ut in perficiendo muro adiuveret. ipse profectus cum ceteris copiis ad Galaesum flumen — quinque milia ab urbe abest — posuit castra. ex his stativis regressus ad inspiciendum, quod opus aliquantum opinione eius celerius creverat, spem cepit etiam arcem expugnari posse. et est non altitudine, ut cetera, tuta, sed loco plano posita et ab urbe muro tantum ac fossa divisa. cum iam machinationum omni genere et operibus oppugnaretur, missum a Metaponto praesidium Romanis fecit animum, ut nocte ex improviso opera hostium invaderent. alia disicerunt, alia igni corruerunt. isque finis Hannibali fuit ea parte arcem oppugnare. reliqua erat in ob-

haupt.— *et op.*, nicht allein die Angriffe auf den Posten hörten auf, sondern auch u. s. w. Dass der Wall vollendet worden sei, geht aus der ganzen Darstellung hervor.

7—8. *intra eam*, so dass der Graben die Grenze bildete, von der ausgegangen wird, fast = diesseits des Gr., n. nach der Stadt zu, s. 5, 35, 2: *intra Appenninum*; 41, 19, 1; Cic. Sest. 27, 58: *intra montem Taurum*, vgl. Pol. 35: *μικρόν ἀπὸ τοῦ χάρακος ἀποστήσας ὡς πρὸς τὴν πόλιν τάφρον ἐποίει*, — *παρῆν* — *ἐπὶ τὸ πρὸς τῆ πόλει χειλὸς τοῦ χοῦ ἀνασώρευομένου, προσέτι δὲ καὶ χάρακος ἐπ' αὐτῆς τεθέντος, οὐ πολὺ καταδεσπείραν τέλους συνέβαινε τὴν ἀσφάλειαν ἐξ αὐτῆς ἀποτελεῖσθαι*. — *eadem reg.*, in derselben Richtung, s. c. 25, 8; 10, 34, 7: *eadem regione*; 33, 17, 6: *occidentis regione*; Pol. *παρὰ δὲ ταύτην ἐντὸς ἐπι πρὸς τὴν πόλιν ἀπολιπὼν σύμμετρον διάστημα* etc. — *Galaesum*, er mündete in den Hafen.

9—10. *quod op.* etc. enthält den Grund zum Folg. — *etiam anc.*, wie die Stadt, obgleich diese nicht erobert war. — *ut cetera* wäre nach § 1 und dem folg. *et ab urbe* etc. zu erklären, welche (von der Seite der

Stadt) nicht, wie im Uebrigen, n. von der Seeseite her, durch u. s. w.; doch ist die Schilderung nicht deutlich; Crevier verm. *ut ceterae*. Auch im Folg. vermisst man eine Andeutung der Oertlichkeit, etwa § 10: *inde cum iam*: zugleich würde so *ea parte* verständlicher. Ueber *altitudine* s. § 1; Strabo 6, 3, p. 278: *ταπεινὸν δὲ καὶ τὸ τῆς πόλεως ἔδαφος, μικρὸν δ' ὄμως ἐπῆρται κατὰ τὴν ἀκροπόλιν*. Ueber *cetera* s. zu § 5: *alia*. — *muro tant.*, s. § 1 u. 12. — *machinat.*, Sturmböcke, Thürme u. s. w.; *operibus*, Dämme, Minen u. s. w., s. 37, 5, 5; im Folg. umfasst *opera* alle Belagerungswerke. — *ea parte*, wahrscheinlich denkt L. daran, dass H. nun den Plan fasst von der Seeseite etwas gegen die Burg zu unternehmen, s. § 17: *et illinc mari* — *circumsedebimus arcem*, welcher durch das Folg. *reliqua* — *nec etc.* vorbereitet wird, Pol. c. 36: *τὸ μὲν πολιορκεῖν τὴν ἀκρὰν Ἰνίβας ἀπέγνω — ἀπεδείκνυε διότι κυριώτατόν ἐστι — τὸ τῆς θαλάττης ἐντιλαμβάνεσθαι*. — *oppugnare*, der Infinit. scheint zu stehen, weil in *finis H. f.* der Sinn liegt *destitit, desist.*, s. 22, 57, 12; sonst folgt auf *finis* in der Bedeutung Zweck gewöhnlich

sidione spes, nec ea satis efficax, quia arcem tenentes, quae in paeneinsula posita imminet faucibus portus, mare liberum habebant, urbs contra exclusa maritimis commeatibus, propiusque inopiam erant obsidentes quam obsessi. Hannibal convocatis principibus Tarentinis omnes praesentis difficultates exposuit: neque arcis tam munitae expugnandae cernere viam, neque in obsidione quicquam habere spei, donec mari hostes potiuntur. quod si naves sint, quibus commeatus invehī prohibeat, extemplo aut arce cessuros aut dedituros se hostis. adsentiebantur Tarentini; ceterum ei, qui consilium adferret, opem quoque in eam rem adferendam censebant esse. Punicas enim naves ex Sicilia accitas id posse facere; suas, quae sinu exiguo intus inclusae essent, cum claustra portus hostis haberet, quem ad modum inde in apertum mare evasuras? „evadent“ inquit Hannibal: „multa, quae impedita natura sunt, consilio expediuntur. urbem in campo sitam habetis. planae et satis latae viae patent in omnis partibus. via, quae e portu per mediam urbem ad mare transmissa est, plaustis transveham naves haud magna mole. et mare nostrum erit, quo nunc hostes potiuntur; et illinc mari hinc terra

der Infinit., s. de invent. 1, 5, 6: *finis (esse videtur) perfundere*; Quint. 2, 15, 14; ib. 17, 25 u. a., aber auch das Gerund. Quint. 11, 1, 11: *persuadendi finem*, vgl. Tac. Dial. 6: *voluptas — spectare gaudium consurgendi*; Verg. G. 1, 60.

11—13. *efficax*, konnte nicht mit Nachdruck, Erfolg betrieben werden. — *faucib. p.*, s. 24, 33, 2 f. — *propiusq. inop.*, c. 14, 4; 28, 40, 9: *ut propius fastidium eius (gloriae) sim*. — *conv. pr. Tar.*, abl. absol. wie c. 9, 13; 41, 2 u. a. — *princ. Tar.*, s. 38, 8, 2: *Actolos principes*; 26, 27, 7. — *potiuntur*, im Besitze seien, 6, 33, 10. — *commeat. inv. pr.*, s. 3, 28, 7. — *prohibeat* ist wie *cernere* und *habere* auf Hannibal zu beziehen.

14—15. *in eam r.*, für die Sache, um sie ins Werk zu setzen. — *enim* um zu begründen, dass H. Hülfe schaffen könne; Pol. 36: *ταῦτο δ' ἦν κατὰ τοὺς τότε καιροὺς ἀδύνατον*. — *intus* adverbelle Bestimmung zu *inclusae*, um den Begriff des

Eingeschlossenseins zu verstärken, s. 24, 10, 6; der Abl. gehört zu *inclusae*, c. 27, 9. Uebrigens ist *sinu exiguo* nur im Gegensatze zu dem offenen Meere gesagt, s. Strabo 6, 3 p. 278; *ἐπιταῦθα δὲ λιμὴν ἐστὶ μέγιστος καὶ κάλλιτος γεγύρα κλειόμενος μεγάλη, σταδίων δ' ἐστὶν ἑκατὸν τὴν περίμετρον*. — *claustra*, die Enge, welche den Ein- und Ausgang beherrscht, s. 6, 3, 2.

16—17. *evadent* nach *evasuros* s. praef. 7. Das Folg. besonders die Art der Fortschaffung der Schiffe, hat L. ausgemalt, die Darstellung bei Polyb. ist kürzer. — *consil. exped.*, sonst *consilium expedire*, 22, 55, 3; 37, 7, 1. — *in campo*, § 9: *loco plano*. — *e portu*, vgl. Pol. 36: *τὴν πλατείαν — ὑπάρχουσαν μὲν ἐντὸς τοῦ διατειγίσματος γέφυρας δὲ — ἐκ τοῦ λιμένος εἰς τὴν ἕξω θαλάτταν*; von Norden nach Süden gerade über den Isthmus, vgl. Appian 34. Bei L. ist vielleicht etwas ausgefallen, da die Hss. *in portu* haben, etwa *inde a portu*.

circumsedebimus arcem; immo brevi aut relictam ab hostibus
 18 aut cum ipsis hostibus capiemus“. haec oratio non spem modo
 effectus sed ingentem etiam ducis admirationem fecit. contracta
 21 extemplo undique plaustra iunctaque inter se, et machinae ad
 subducendas naves admotae, munitum quo iter, quo faciliora plau-
 19 stra minorque moles in transitu esset iumenta inde et homines
 contracti, et opus inpigre coeptum; paucosque post dies classis
 22 instructa ac parata circumvehitur arcem et ante os ipsum portus
 ancoras iacit. hunc statum rerum Hannibal Tarenti relinquit re-
 20 gressus ipse in hiberna. ceterum defectio Tarentinorum utrum
 10 priore anno an hoc facta sit, in diversum auctores trahunt. plu-
 res propioresque aetate memoriae rerum hoc anno factum tra-
 dunt.

18—19. *contracta*, das Asynden-
 ton veranschaulicht die schnelle
 Ausführung. — *iuncta*, natürlich nur
 mehrere aneinander. — *subducend.*,
 sonst gewöhnlich von Schiffen, die
 an das Land gezogen werden, hier
 deuten die *machinae*, Hebel, darauf
 hin, dass es auch das Emporheben
 auf die Wagen umfasst. — *munitum*,
 für den besonderen Zweck zugerich-
 tet, da für den gewöhnlichen Ge-
 brauch die Strasse schon eine *munita*
 war. — *faciliora*, leichter zu be-
 wegen. — *moles*, die Schwierigkeit
 der Fortschaffung, § 17: ohne grosse
 Mühe, vgl. Sil. It. 12, 444: *lubrica*
roboreis aderant substramina plau-
stris etc. paucosque, und so fuhr u.
 s. w.; zur Sache vgl. 42, 16, 6. —
circumveh., von der c. 10, 3 be-
 zeichneten entgegengesetzten Seite.
 — *os port.*, s. Cic. Verr. 5, 12, 30:
in ipso aditu atque ore portus, s.
 § 15. — *reling. regress.*, das Partic.
 ist als verb. finit. behandelt = *et*
od. cum eo, quod regr. est, vgl. c.
 19, 5; 21, 50, 8; 3, 3, 10, zu 21, 1,
 5. — *in hiber.*, Pol. 8, 36: *Ἀντίβας*
παρεγένετο τριταίος ἐπὶ τὸν ἐξ
ἀρχῆς χάρακα, καὶ τὸ λοιπὸν
τοῦ χειμῶνος ἐνταῦθα διατρέ-
βων ἔμενε κατὰ χώραν.

20. *priore*, in dieses wird die
 Einnahme der Stadt von Polyb. ge-
 setzt, denn dieser fängt das Jahr

mit dem Herbstaequinoctium an, s.
 Nissen Rhein. Mus. 26, 244; da
 er nun nach den eben angeführten
 Worten Hannibal die Winterquar-
 tiere beziehen lässt, so muss er die
 Einnahme der Stadt zu Anfang 212
 erzählt haben, während sie nach der
 gewöhnlichen Jahresrechnung zu
 Ende 213 erfolgt war. Dieses hat
 L. viell. übersehen und das Ereig-
 niss in das J. 212 versetzt, was mit
 der Folge der Begebenheiten nicht
 wohl zu vereinigen ist, da so Hanni-
 bal zuerst 214 v. Ch., s. 24, 20, vor
 der Stadt erscheint; den ganzen
 Sommer 213, s. c. 1, 1, (s. jedoch
 24, 45, 11) in der Nähe von Tarent
 sich aufhält, erst 212 (wo er den
 Winter 213/12 zugebracht habe,
 ist von L. nicht berichtet) die Stadt
 einnimmt, und, nachdem er bereits
 die Winterquartiere bezogen hat,
 noch die c. 19; 22 erwähnten Züge
 unternimmt, um c. 22, 14 wieder
 vor Tarent zu erscheinen. — *plures*,
 unter diesen ist wol auch Polybius,
 obgleich in Vergleich mit 22, 7, 4 auch
 an Fabius Pictor gedacht sein kann.
 — *in div. trah.*, ist ein Begriff: sie
 machen ungewiss, s. 38, 56, 1; 1, 24,
 1. — *memor.*, vgl. 29, 14, 9: *proximis*
memoriae temporum scripto-
ribus. — *factum*, allgemein: es, da
 die Sache schon genauer bezeich-
 net ist.

Romae consules praetoresque usque ante diem v. kal. Maias 12
 Latinae tenuerunt. eo die perpetrato sacro in monte in suas quis- 2
 que provincias proficiscuntur. religio deinde nova obiecta est ex
 carminibus Marcianis. vates hic Marcus inlustris fuerat, et cum 3
 5 conquisitio priore anno ex senatus consulto talium librorum fie-
 ret, in M. Aemili praetoris urbani, qui eam rem agebat, manus
 venerant. is protinus novo praetori Sullae tradiderat. ex huius 4
 Marcii duobus carminibus alterius post rem actam editi cum rato
 auctoritas eventu alteri quoque, cuius nondam tempus venerat,
 10 adferebat fidem. priore carmine Cannensis praedicta clades in 5
 haec fere verba erat: „amnem, Troiugena [Romane], fuge Cannam,
 ne te alienigenae cogant in campo Diomedis conserere manus.

12. Die Weissagungen des Mar-
 cius, s. Cic. Div. 1, 40, 89; 50, 115;
 2, 55, 113; Plin. 7, 33, 119; Festus
 p. 326; 164; Macrob. Sat. 1, 17.

1—3. *ant. d. v.*, vgl. c. 7, 5. —
Latinae n. feriae, vor deren Feier,
 die jetzt ziemlich spät erfolgt wäre,
 s. 44, 22, 16, die Consuln nicht in
 die Provinzen abgehen durften, 21,
 63, 8. — *monte n. Albano*; diese
 Handlung war der letzte Act der
 viertägigen Feier, s. Marq. 4, 442.
 — *nova*, ein neuer, noch nicht da
 gewesener Gegenstand religiöser
 Besorgniss. — *obiecta n. animis*. —
ex, in Folge, der seiner Grund hatte
 in. — *carminib.*, die Weissagungen
 waren in metrischer Form in satura-
 nischen oder nach Anderen in hexa-
 metrischen Versen abgefasst. —
vates, ein religiöser Sänger, ein
 Seher, der in gebundener Rede
 spricht. — *Marcus*, so Plin., Fest.
 negumate p. 164. Macrob.: Cic. Div.
 2, 55, 115: *similiter Marcus et Pu-*
bilius; nach einem alten Gramma-
 tiker: *praecepta primus apud La-*
tinis Marcus vates composuit; da-
 gegen nennt Cic. Div. 1, 40 u. 50
Marcios fratres, nobili genere na-
tos. Die Schreibung *Marcus* ver-
 bietet eine Beziehung des Namens
 auf *Mars, Martis*, der sonst auch
 als Gott der Weissagung erscheint.
 Die Zeit des Sehers ist nicht genau
 zu bestimmen, doch deutet die Be-
 kanntschaft mit den griechischen

Sagen schon, s. § 5, vgl. 10, 23, 12;
 23, 30, 13 u. a., auf eine nicht sehr
 frühe hin, s. § 10. — *conquis.*, c. 1,
 12. — *Aemili*, s. c. 3, 12. *tal. lib.*,
 die Wortstellung frei, wie c. 7, 7.
 — *venerant*, die Weissagungen.
 Der ganze Satz ist erklärende Pa-
 renthese wie der folg. *is etc.* —
Sullae, s. § 14.

4—5. *editi*, es war erst nach der
 Schlacht bei Cannae in das Publi-
 kum gekommen, s. 6, 1, 10: *edita in*
vulgus. — *cum r. e.*, attributive
 Bestimmung zu *auctoritas*: in Ver-
 bindung mit, begleitet von dem so
 wie er vorausgesagt war eingetre-
 tenen, bestätigten, Erfolge, vgl. c.
 3, 8; 10, 2; 21, 43, 13: *militiam*
cum illa virtute; 1, 6, 2: *vox ratum*
nomen — *efficit*; u. ä.; doch ist der
 Ausdruck an u. St. ungewöhnlich,
 weshalb *corroborata, confirmata,*
comprobato vermuthet wird. — *fi-*
dem, Glaubwürdigkeit. — *in haec*
f. v., wie *in hunc modum*, 38, 38,
 1: *foedus in haec verba* — *conscrip-*
tum est, L. hat die Weissagung, die
 auf Baumrinde geschrieben gewe-
 sen war, aus einem Annalisten ent-
 lehnt. — *Troiugena*, die Sage von
 Aeneas war also bei Abfassung der
 Weissagung schon anerkannt, s. zu
 1, 1, 4. — *Romane* ist wol Glos-
 sem. — *Cannam*, entweder der Au-
 fidus oder ein sonst nicht bekannter
 Fluss bei Cannae. — *ne etc.*, Dio-
 medes war nach der Sage auf der

6 sed neque credes tu mihi, donec complearis sanguine campum,
 2 multaue milia occisa tua deferet amnis in pontum magnum ex-
 3 terra frugifera; piscibus atque avibus ferisque, quae incolunt ter-
 7 ras, is fuat esca caro tua. nam mihi ita Iuppiter fatus est⁴. et
 Diomedis Argivi campos et Cannam flumen ii, qui militaverant 5
 8 in iis locis, iuxta atque ipsam cladem agnoscebant. tum alterum
 carmen recitatum, non eo tantum obscurius, quia incertiora fu-
 9 tura praeteritis sunt, sed perplexius etiam scripturae genere.
 „hostis, Romani, si expellere vultis, vomica quae gentium venit
 Apollini fiant, cum populus dederit ex publico partem, privati 10
 10 uti conferant pro se atque suis. iis ludis faciendis praeerit prae-
 tor is, qui ius populo plebeique dabit summum. decemviri Grae-

Rückkehr von Troja verschlagen in Apulien von Daunus aufgenommen worden und hatte dort Arpi und andere Städte gegründet. Wie er selbst den Troern Unglück brachte, so ist deren Nachkommen sein späterer Wohnsitz verderblich. Ebenso stehen die ihr Geschlecht auf ihn zurückführenden Dasier, s. 24, 45, 1, den Römern entgegen.

6—7. *milia — tua*, Tausende deiner Bürger, vgl. 22, 60, 20. — *pontum und frugifera*, beides dichterisch, zur Sache vgl. zu 24, 20, 16. — *ferisq. quae* etc. sind zu verbinden. — *fuat*, alte Coniunctivform von *fuō, fui*: soll werden; dagegen *credes — deferet* zur Bezeichnung der Zukunft, vgl. 8, 38, 16: *erunt — sit*; 9, 3, 3 u. a. — *Iuppiter*, der als der höchste Gott auch die Zukunft beherrscht. — *campos*, Paul. Diac. p. 75: *Diomedis campi in Apulia appellantur, qui ei in divisione regni, quam cum Daunus fecit, cesserunt*. Der ganze Satz soll nur die Erfüllung der Weissagung bezeichnen.

8—9. *recitat*, in dem Senate, die Vorlesung erfolgt vor der *relatio*. — *perplexius* etc., was von der Form, in der es Liv. und Macrobius erhalten haben, nicht gilt. *vomica* Geschwür, Schaden, 21, 17, 4; vgl. Quintil. 8, 6, 15. *gentium longe* ist zu ver-

binden, *longe* = *μαζοθήεν*. *comiter* mit Heiterkeit, Lust und gern; Varro L. L. 7, 89: *hilarare ac lubenter*; vgl. 6, 42, 13: *libenter*; ebenso Macrobius, bei dem aber der folgende Satz sich nicht findet, Preller 269. — *populus* aus der Staatskasse, s. § 12. — *confer.*, absolut; Th. Mommsen vermuth. *partem privati*, s. § 12 pro se s., die Familienväter für sich und ihre Angehörigen, § 14 *populus*.

10. *populo pl.*, eine alte Formel aus der Zeit, in welcher die Patrier allein als Vollbürger den *populus* ausmachten und als solcher der plebs gegenüber standen, s. 1, 8, 7; ib. 33, 8, welche sich aber als publicistischer Ausdruck, auch als die Verhältnisse längst andere geworden waren, erhalten hat, s. 29, 27, 2: *populo plebique Romanae*; Cic. Mur. 1; Verr. 5, 14; Lange I, 233; dass die Weissagung lange vor dem punischen Kriege verfasst worden sei, folgt aus derselben nicht, vielmehr ist daraus, dass der *praetor urbanus* den Vorsitz bei den Spielen führt, anzunehmen, dass der Senat diesen durch die Worte *praetor — summum* bezeichnet glaubte, eine Erklärung, die erst statt finden konnte, als es mehrere Prätores und einen *praetor urbanus* gab, und Niemand daran dachte die Gedichte in eine Zeit zu verlegen, wo *prae-*

co ritu hostiis sacra faciant. hoc si recte facietis, gaudebitis semper, fietque res vestra melior: nam is divus extinguet perduellis vestros, qui vestros campos pascunt placide⁴. ad id carmen ex-
 11 planandum diem unum sumpserunt. postero die senatus con-
 11 sultum factum est, ut decemviri de ludis Apollini reque divina
 5 facienda inspicerent. ea cum inspecta relataque ad senatum es-
 12 sent, censuerunt patres Apollini ludos vovendos faciendosque et,
 quando ludi facti essent, duodecim milia aeris praetori ad rem

tor noch die Bezeichnung des höchsten Magistrates war, s. 1, 60, 4, vgl. 7, 3, 5 — *summum* wol im Gegensatz zu dem *praetor peregrinus* und anderen richterlichen Behörden, vgl. 22, 10, 10: *cuius* etc. — *decemviri*, s. 6, 37, 12. — *Graeco r.*, s. § 13; 1, 7, 4, entgegen *patrio more* c. 1, 7; vgl. Marq. 4, 325; die Weissagungen gehörten also in denselben Kreis wie die sibyllinischen Bücher, die gleichfalls griechische Kulte anordnen, s. 22, 10; 4, 25 u. a. — *hoc* fasst die gegebenen Vorschläge (*censeo*) zusammen. — *recte* von Cultushandlungen gebraucht, wie *rite*, s. 41, 16, 2: *non recte factae Latinae*, 36, 2, 5; 27, 25, 8. — *gaudeb.*, s. CIL. I n. 1448: *gaudebis semper*, ib. 1447. — *melior*, 23, 11, 2. — *is div.*, nach Macrobius, bei L. haben die Hss. alterthümlich *is dium*, vgl. Cic. Rep. 1, 41: *Romule die* aus Ennius: L. 9, 10, 9: *hisce*. — *exting.*, wie § 9 *expellere*; während sonst dem Apollo die Entfernung von Krankheit und Seuche zugeschrieben wird, s. 4, 25; 5, 13, erscheint er hier als Vertreiber der Feinde, vielleicht weil die alte Form des Namens *Apello*, s. Paul. Diac. p. 22: *Apellinem antiqui dicebant pro Apollinem* mit *pellere* in Verbindung gesetzt wurde. — *placide*, ganz ruhig, gemächlich, ohne Furcht.

11. *explanand.* in Bezug auf § 8: *perplexius sumpserunt*, wol die, denen es besonders oblag; bei Macrobius § 29 heisst es: *ex hoc carmine cum procurandi gratia dies unus rebus divinis impensus esset*, deshalb wird a. u. St. auch *expian-*

gelesen. — *postero die*, Macrobius *postea*. — *inspic.*, da L. so viele Verba absolut braucht, und bei *inspicere* sich das Object *libros Sibyllinos* von selbst verstand, weil die Decemviri nur diese einzusehen hatten, so ist es an u. St. wol zu ergänzen, nicht ausgefallen; Macrobius *libros Sibyllinos adirent*. Dass die decemviri diese befragt, nicht bloß die Marcischen Gedichte selbst genauer eingesehen haben, zeigen die näheren Bestimmungen, welche § 12 und 13 zu den in den Weissagungen selbst gegebenen Andeutungen hinzugefügt werden.

12. *ea*, als das auf den Gegenstand Bezügliche eingesehen war, und man gefunden hatte, dass die sibyll. Bücher mit den Weissagungen übereinstimmten, s. § 10. — *relata* durch den Vorsteher der decemviri, Macrobius: *in quibus cum eadem reperta nuntiatum esset* etc., wie man dieses gefunden habe, ist nicht zu ermitteln, da sonst die Bücher eingesehen werden um die Sühnung der prodigia zu finden, s. 3, 10, 7. *censuer.*, ohne die pontifices zu befragen. — *vovendos*, es wird nur angeordnet, dass sie gelobt werden sollen, nicht nach § 9: *quotannis*, vgl. 26, 23, 3; 27, 11, 6; ib. 23, 5. — *quando* etc., erst nach der Abhaltung der Spiele soll das Geld ausgezahlt werden, so wie auch das Volk § 14 erst während der Spiele beisteuert; *cum — dederit* § 9 ist daher weniger Zeitbestimmung als die Angabe des Verhältnisses: so dass dabei. — *duodec.*, s. CIL. I p. 377. — *aeris*, wol aes grave, s. 22,

13 divinam et duas hostias maiores dandas. alterum senatus consultum factum est, ut decemviri sacrum Graeco ritu facerent iisque hostiis, Apollini bove aurato et capris duabus albis auratis, 14 Latonae bove femina aurata. ludos praetor in circo maximo cum facturis esset, edixit, ut populus per eos ludos stipem Apollini, 5 15 quantam commodum esset, conferret. haec est origo ludorum Apollinarium, victoriae non valetudinis ergo, ut plerique rentur, votorum factorumque. populus coronatus spectavit, matronae supplicavere; vulgo apertis ianuis in propatulis epulati sunt, ce- 10 leberque dies omni caerimoniarum genere fuit.

10, 7. — *ad* zum Zwecke, zur Aus-
rüstung, s. 1, 55, 7. — *rem div.*,
sonst gewöhnlich vom Opfer ge-
braucht, scheint hier nur eine an-
dere, allgemeiner Bezeichnung der
auch zum Cultus gehörenden Spiele
zu sein, Macrob. *ludos — faciendos*
inque eam rem duodecim milia
aeris praetori dari. — et duas h. m.,
ausser der Geldsumme; dieses Opfer
selbst ist verschieden von dem fol-
gend., viell. nach römischem Ritus.

13. *sacrum*, das einmalige Opfer;
§ 10: *sacra* die Wiederholung des-
selben. — *iisque*, und zwar folgen-
de. — *capris*, nach Hom. II. 1, 40:
*πτονα μηρὶ ἐκρη τρώων ἦδ' αὐ-
γῶν*, da an u. St. das Feminin. ur-
girt wird, so glaubt man, dass hier
u. bei Macrob. *Dianae* ausgefallen
oder zu denken sei, s. 45, 16, 6. —
aurat., an und zwischen den Hör-
nern. — *Lat.*, s. 5, 13.

14. *praetor*, s. 27, 23, 5: *ludi*
Apollinares — a P. Cornelio Sulla
pr. urb. primum facti erant; Ma-
crob. 1, 17: *instistuti ludi suadente*
Cornelio Rufo decemviro, qui pro-
pterea Sibylla cognominatus est, et
postea corrupto nomine primus
Sylla coepit vocitari. Die Spiele
waren auch in der Folge immer mit
dem Wirkungskreise des *praetor*
urb. verbunden. — *in circo m.*, die-
se wurden später am letzten, dem
Einsetzungstage gehalten, s. 27, 23,
7; sonst scheinen die Spiele von An-
fang an auch scenische gewesen zu
sein, vgl. 34, 54, 3; Fest. *salva res*

p. 326, wo von einem Schauspiel
die Rede ist: *eos ludos Apollinares*
Claudio et Fulvio cos. factos dicit ex
libris Sibyllinis et vaticinio Marci
vatis, vgl. 30, 38, 12; Cic. Brut.
20, 78; Marq. 4, 331; 493; 524; 547.
— *stipe*, Paul. Diac. p. 23: *Apollin-*
aves ludos — populus laureatus
spectabat stipe data pro cuiusque
copia, eine Collecte, s. Varro L. L.
5, 182: *etiam nunc diis cum the-*
sauris asses dant, stipem dicunt;
Marq. 4, 157. — *commodum*, ange-
messenen seinen Verhältnissen, s. 22,
1, 18. Die an u. St. erwähnte Bei-
steuer scheint die erste dieser
Art gewesen zu sein, anders ist 5,
25, 5; 22, 1, 19 u. ä., ungenau Plin.
33, 11, 138. L. hat die Sache eben-
so ausführlich wie 7, 2 die Entste-
hung der scenischen Spiele, viel-
leicht aus gleicher Quelle (Cincius?),
dargestellt.

15. *haec etc.*, Widerlegung ander-
rer Ansichten, vgl. Fest. p. 326:
Thymelici. — victor. Macrob.: *vic-*
toriae non valetudinis causa, vor-
her proelii causa non pestilentiae.
— *coronatus*, nach griechischer
Weise, s. 10, 47; 34, 55, 4; Preller
134, vgl. 23, 11. — *matronae s.*,
sonst heisst es oft *cum coniugibus*
ac libertis supplicatum ire, s. 3, 7, 7;
10, 23, 2 u. a., hier erscheinen nur
die Frauen; anders sind die Fälle
21, 62, 9; 22, 1, 18 u. a. — *in pro-*
patulis, in den Atrien der einzel-
nen Häuser, 24, 16, 17. Zur Sache
s. 5, 13, 7. — *celeber*: solenn, s. 24,
16, 15.

Cum Hannibal circa Tarentum, consules ambo in Samnio 13
essent, sed circumsessuri Capuam viderentur, quod malum diu-
turnae obsidionis esse solet, iam famem Campani sentiebant, quia
sementem facere prohibuerant eos Romani exercitus. itaque le- 2
5 gatos ad Hannibalem miserunt orantes, ut, priusquam consules
in agros suos educerent legiones, viaeque omnes hostium prae-
sidiis insiderentur, frumentum ex propinquis locis convehi iube-
ret Capuam. Hannibal Hannonem ex Brutis cum exercitu in 3
Campaniam transire et dare operam, ut frumenti copia fieret
10 Campanis, iussit. Hanno ex Bruttis profectus cum exercitu vi-
tabundis castra hostium consulesque, qui in Samnio erant, cum
Benevento iam adpropinquaret, MMM passuum ab ipsa urbe loco
edito castra posuit; inde ex sociis circa populis, quo aestate 5
comportatum erat, devehit frumentum in castra iussit praesidiis
15 datis, quae commeatus eos prosequerentur. Capuam inde nun-
tium misit, qua die in castris ad accipiendum frumentum prae-
sto essent omni undique genere vehiculorum iumentorumque ex
agris contracto. id pro cetera socordia negligentiaque a Campa- 7
nis actum: paulo plus cccc vehicula missa et pauca praeterea
20 iumenta. ob id castigatis ab Hannone, quod ne fames quidem,
quae mutas accenderet bestias, curam eorum stimulare posset,
alia prodicta dies ad frumentum maiore apparatu petendum. ea 8
omnia sicut acta erant cum enuntiata Beneventanis essent, lega-

13—15. Verhältnisse in Capua;
Hannos Niederlage bei Beneventum.
Val. Max. 3, 2, 20; App. Hannib.
37.

1—4. *in Samnio*, s. § 8f. *cir-*
cums., s. § 9; schon 24, 12, 1 wird
dieser Plan vermuthet. — *diutin.*,
erst bei — einzutreten pflegt. —
sement. fac., s. 23, 45, wahrschein-
lich war es auch nachher in den fol-
genden Jahren geschehen, vgl. c. 15,
18. — *legatos etc.*, wie 24, 12. —
Hannon. c. B. 24, 20, 2. Ueber die
Wiederholung derselben Worte s.
zu 24, 12, 7. — *vitab. castra*, Sall.
frag. 3, 19: *vitabundus classem*;
Gell. 11, 15, 7: *populabundus agros*,
sonst ist die Construct. selten. —
castra in Lucanien, c. 3, 5, u. in
Samnium.

5—7. *quo — comp.*, Hannib. hat
in Samnium Magazine anlegen las-

sen. — *aestate*, der Herbst ist also
schon eingetreten. — *essent*, aus *Ca-*
pua zu erklären, enthält das thätige
Subject zu *omni — contracto.*
— *pro c. soc.*, mit der sonst, in allen
anderen Verhältnissen die Campa-
ner zu verfahren pflegten. *cetera*,
34, 36, 4. — *quadrang.*, allerdings
eine geringe Zahl im Vergleich mit
der Grösse der Stadt und der For-
derung § 6 *omni genere*, s. § 10;
so dass nicht nöthig ist *quadrang.*
mit Sigonius zu lesen. Die *vehicula*
selbst sind, wie *ex agris* zeigt, Oe-
konomiewagen, *plaustra*, s. c. 14,
11: Varro L. L. 5, 190. — *ob id* geht
auf das Vorherg., *quod* auf das Folg.
— *mutas*, s. 7, 4, 6, an u. St. er-
wartet man: welcher sogar. —
prodicta, s. 3, 57, 6. — *adpar.*, Vor-
kehrung, hier Transportmittel, s. c.
14, 11.

81 tos decem extemplo ad consules — circa Bovianum castra Ro-
 9 manorum erant — miserunt. qui cum auditis, quae ad Capuam
 agerentur, inter se comparassent, ut alter in Campaniam exerci-
 tum duceret, Fulvius, cui ea provincia obvenerat, profectus nocte
 10 Beneventi moenia est ingressus. ex propinquo cognoscit Hanno-
 nem cum exercitus parte profectum frumentatum; per quaestorem
 Campanis datum frumentum; duo milia plaustrorum incondi-
 tam inermemque aliam turbam advenisse; per tumultum ac
 11 trepidationem omnia agi, castrorumque formam et militarem
 ordinem inmixtis agrestibus iis externis sublaturum. his satis
 compertis consul militibus edicit, signa tantum armaque in
 proximam noctem expedirent: castra Punica oppugnanda esse.
 12 quarta vigilia profecti sarcinis omnibus impedimentisque Bene-
 venti relictis paulo ante lucem cum ad castra pervenissent, tan-
 tum pavoris iniecerunt, ut si in plano castra posita essent, haud
 13 dubie primo impetu capi potuerint. altitudo loci et munimenta
 defenderunt, quae nulla ex parte adiri nisi arduo ac difficili
 14 ascensu poterant. luce prima proclium ingens accensum est. nec
 vallum modo tutantur Poeni, sed, ut quibus locus aequior esset,
 14 deturbant nitentis per ardua hostes. Vincit tamen omnia pertinax
 20 virtus, et aliquot simul partibus ad vallum ac fossas perventum
 2 est, sed cum multis vulneribus ac militum pernicie. itaque con-

8—9. *decem*, wie 24, 47, 13; 22, 58, 6; an die *decem primi* in dem Senate der Municipien, s. 29, 15, 5, ist wol nicht zu denken. — *Bovianum*, 9, 28. — *comparass.*, s. 8, 20, 3: *comparare inter se provincias iussi, cui — evenerat*; dagegen steht 9, 31, 1 *obvenire* von der *sortitio*, vgl. 7, 16, 3; Becker 2, 2, 116. — *provincia*, die Kriegführung in Campanien. Diese, nicht die Abwehr Hannibals, c. 3, 3, scheint, wie es die Campaner § 3 vermuthen, ursprünglich die Aufgabe der Consulo gewesen zu sein, s. c. 15, 18, weshalb schon c. 14, 12 Claudius in Campanien erscheint; bald nachher auch Nero, c. 22, 7; es ist daher nicht abzusehen, warum jetzt die Uebereinkunft getroffen wird.

10—14. *per quaest.* wie 24, 23, 3. — *aliam turb.*, Menschen (Führleute u. s. w.) und Saumthiere § 6 *umenta*; *aliam*: und sonst, s. 4, 41, 8. — *formam*, die Vertheilung der

Zelte und der Soldaten in dieselben; *ordinem* bezieht sich auf die Kriegsdisciplin und Ordnung, die nicht gehandhabt werden konnte, Wachen u. s. w. — *iis exter.* ist die hdsch. Lesart, nach der *iis* auf *castra* bezogen und dabei an die Soldaten gedacht werden müsste wie 1, 60, 2: *laeta castra*; indessen ist die Verbindung an u. St. auffallender und *externis*, auch wenn man *et iis* od. *iisque externis* liest und es auf *agrestib.* bezieht, nicht ganz passend, da die *agrestes* überhaupt in einem Lager *externi* sind. — *paulo a. l.* mit Nachdruck vorangestellt, als die wichtigste Ursache des Schreckens. — *potuerint*, ohne *ut* heisst es: *potuerunt*. — *altitud.*, s. § 5. — *defender.* n. *castra*. — *ascensu*, Ort des Aufsteigens, Zugang, nachher: *per ardua*; *aequiore*, günstiger, da sie höher stehen, s. 22, 16, 2.

14. 1—3. *vulnerib.*, auch dazu kann *militum* gedacht werden, s.

vocatis *legatis* tribunisque militum consul absistendum temerario
 incepto ait: tutius sibi videri reduci eo die exercitum Beneven-
 tum, dein postero *castra* castris hostium iungi, ne exire inde
 Campani neve Hanno regredi posset; id quo facilius obtineatur, 3
 5 collegam quoque et exercitum eius se acciturum totumque eo
 versuros bellum. haec consilia ducis, cum iam receptui caneret,
 clamor militum aspernantium tam segne imperium disiecit. pro- 4
 xima forte hostibus erat cohors Paeligna, cuius praefectus Vibius
 Accaas arreptum vexillum trans vallum hostium traiecit. execra- 5
 10 tus inde seque et cohortem, si eius vexilli hostes potiti essent,
 princeps ipse per fossam vallumque in castra intravit. iamque 6
 intra vallum Paeligni pugnabant, cum altera parte Valerio Flacco
 tribuno militum tertiae legionis exprobrante Romanis ignaviam,
 qui sociis captorum *castrorum* concederent decus, T. Pedanius 7
 15 princeps primus centurio, cum signifero signum ademisset, „iam

Cic. leg. ag. 2, 35, 95; *ex hac copia atque omnium rerum affluentia* u. a. — *legatis* ist wahrscheinlich ausgefallen; ebenso *castra*, s. 23, 28, 9; 4, 17, 5. — *absist.*, wie 24, 19, 6. — *colleg.*, c. 13, 9. *eo vers.*, s. 24, 36, 4. — *segne*, in dem sich Mangel an Energie zeigte. — *disiecit*, s. 2, 35, 4: *disicere rem.*; Verg. 7, 339.

4. *prox. f. h.*, die hds. Lesart *proxime portae hostium* ist schwerlich richtig, da L. sonst die Adverbia *prope*, *propius*, *proxime* nicht mit dem Dativ verbindet, s. 21, 1, 2, ferner kein Grund war das Thor zu erwähnen, da vorher § 1, und nachher sogleich der Wall überstiegen wird; und *altera parte* § 6 eine andere Bezeichnung des Ortes erwarten lässt, vgl. 10, 33, 1: *quae proximae forte erant*. — *coh. Pael.*, s. 44, 40, 5. — *Vibius*, 23, 6, 1. — *Accaas*, der Put. hat hier *Acaas*, § 13 wie Val. Max. *Accaeus*; auf Inschriften, s. Mommsen *Inscr. Regni Neap.* 5965, 5379, findet sich *Accaas*; 5362, 5381: *Accaas*. Auf die Stadt *Accua* ist der Name nicht zu beziehen da diese in Apulien liegt. Die praefecti der einzelnen Cohorten der *socii* (nicht zu verwechseln mit den *praefecti socium*, s. c. 1, 3, welche die ganze ala sociorum, von der eine

Cohorte zu 420 Mann der zehnte Theil ist, commandiren) werden aus den Bundesgenossen gewählt, s. 23, 19, 7; Polyb. 6, 21. — *vexillum*, wie der römische Manipel ein *signum* oder *vexillum* hat, so auch die Cohorte der Bundesgenossen, nicht die römische, s. 27, 13, 7; 9. — *trans* — *traiecit*, 2, 11, 2: *trans flumen* — *traicere*; 21, 26, 6.

5—7. *seque et*, vgl. Sall. I. 26, 1: *seque et oppidum*; 55, 1; 91, 2; 104, 1 u. o., während L. sonst nur Substantiva in dieser Weise verbindet, s. 1, 43, 2, anders ist 9, 6, 7. — *vexilli pot.*, c. 17, 6: *capitis*; 34, 21, 5: *loci*; zur Sache s. 6, 8, 3 u. a. — *alt. p.*, 24, 14, 1. — *legionis*, diese wird hier bestimmt den Cohorten der Bundesgenossen entgegengestellt, s. § 8. — *primus pr. cent.*, der Zusatz *centurio* hat seinen Grund wol darin, dass damals die Legionssoldaten noch in *hastati*, *principes*, *triarii* geschieden wurden; als dieses nicht mehr geschah, sagte man gewöhnlich nur, *primus princeps*, *hastatus* u. s. w., was jedoch auch von dem ersten Manipel der *principes*, *hastati* etc. gebraucht wurde, s. 26, 5, 15; ib. 6, 1: *primi principis signum*. Wie hier ist an u. St. das signum des ersten Manipels der

hoc signum et hic centurio“ inquit „intra vallum hostium erit: sequantur qui capi signum ab hoste prohibentur sunt“. manipulares sui primum transcendentem fossam, dein legio tota secuta est. iam et consul, ad conspectum transgredientium vallum mutato consilio, ab revocando *restando*que ad incitandos hortandosque versus milites, ostendere, in quanto discrimine ac periculo fortissima cohors sociorum et civium legio esset. itaque pro se quisque omnes per aequa atque iniqua loca, cum undique tela conicerentur, armaque et corpora hostes obicerent, pervadunt inrumpuntque. multi vulnerati, etiam quos vires sanguis desereret, ut intra vallum hostium caderent, nitebantur. capta itaque momento temporis velut in plano sita nec permunita castra. caedes inde non iam pugna erat omnibus intra vallum permixtis. supra x milia hostium occisa, supra septem milia capitum cum frumentatoribus Campanis omnique plaustrorum et iumentorum apparatu capta. et alia ingens praeda fuit, quam Hanno, populabundus passim cum isset, ex sociorum populi Romani agris tra-

prine. zu verstehen, da dem centurio zunächst die manipulares folgen, um es nicht verloren gehen zu lassen. — *manipular.*, im Gegegensatz zu dem Centurio; von diesen geht er sogleich auf die Legionen über, da es zwischen dieser und den Manipela noch keine Cohorten giebt, s. 22, 5, 7. *sui* auf den Accus. bezogen, s. 24, 3, 9.

8—9. *vallum*, durch den Graben sind sie schon hindurch, § 7, eben daran auch über den Wall zu gehen, s. § 5. — *restando* oder *remorando*, 2, 45, 7, oder ein ähnliches Wort scheint ausgefallen, da die Hdss. *que* haben und auch im Folg. zwei Prädicate sich finden. — *pro se q.*, jeder so viel er vermochte, und dieses thaten alle, die noch nicht so weit vorgeückt waren; wie *quisque*, 21, 45, 9, so steht hier *pro se quisque* bei *omnes*, vgl. 4, 33, 4. — *pervadunt*, durch den Graben und über den Wall bis an das Ziel. *etiam q. deser.*, auch solche, welche, oder: auch wenn welche, Caes. B. G. 2, 27, 1: *nostri etiam qui con-*

fecti vulneribus procubuissent. — *vir. sang.*, 21, 28, 2.

10—11. *momento* kann sich nur auf die Zeit beziehen, in der die vom Consul Ermunterten in das Lager dringen, vgl. § 2. — *velut* etc. — *velut si sita* — *nec permunita essent.* — *non iam*, nicht länger, wie man nach so tapferem Widerstande hätte erwarten können. — *omnibus*, alles Mögliche, Menschen, Lastthiere, Wagen. — *frumentat.*, die welche Getreide holen wollen, etwas anders § 14, vgl. 2, 34, 4. — *plaustr. a. c.* geben an, worin der apparatus bestand. — *passim*, weit und breit, gehört zu dem Begriff *populandum ire*, s. e. 18, 1: *passim popularentur*; 31, 26, 2; 21, 7, 4: *pervastatis passim agris*; *populab. iss.*, s. 3, 3, 10: *cum infesto agmine populandum isset*, vgl. 34, 48, 1: *populantem isse*, 2, 47, 6; ib. 63, 7. — *socior.*, den Römern treue Staaten in Bruttium, s. e. 1, und Samnium.

12—14. *deletis*, das hds. *deiectis*, welches auch e. 24, 12; 27, 1; 37,

damque ibi ambo consules — nam et Ap. Claudius eo post paucos dies venit — vendiderunt diviseruntque. et donati quorum opera castra hostium capta erant, ante alios Accaus Paelignus et T. Pedanius princeps tertiae legionis. Hanno ab Cominio Ocrito, quo nuntiata castrorum clades est, cum paucis frumentatoribus, quos forte secum habuerat, fugae magis quam itineris modo in Bruttios rediit. Et [legati] Campani audita sua pariter sociorumque clade legatos ad Hannibalem miserunt, qui nuntiarent duos consules ad Beneventum esse, diei iter a Capua, tantum non ad portas et muros bellum esse: ni propere subveniat, celerius Capuam quam Arpos in potestatem hostium venturam. ne Tarentum quidem, non modo arcem, tanti debere esse, ut Capuam, quam Carthagini aequare sit solitus, desertam indefensamque populo Romano tradat. Hannibal curae sibi fore rem Campanam pollicitus in praesentia duo milia equitum cum legatis mittit, quo praesidio agros populationibus possent prohibere.

Romanis interim, sicut aliarum rerum, arcis Tarentinae praesidique, quod ibi obsideretur, cura est. C. Servilius legatus, ex auctoritate patrum a P. Cornelio praetore in Etruriam ad frumentum coemendum missus, cum aliquot navibus onustis in

1 u. a. mit *deletis* verwechselt ist, wird meist von Truppen gebraucht, die von einem Punkte geworfen werden. — *divis.*, das gelöste Geld, wie es scheint auch an das Heer des Claudius. — *princeps t. l.* statt *primus princeps t. l.* findet sich auch auf Inschriften, s. Marq. 3, 2, 280 n. 36; aber nach der Bezeichnung der späteren Zeit. — *Cominio Oc.*, s. 10, 39; 43. Der Zunamen kommt von *ocris*, s. Fest. p. 181: *ocrem antiqui montem confragosum vocabant, ut apud Livium: sed qui sunt hi, qui ascendunt altum ocrin*; welches sich auch im Oskischen und Umbrischen findet, vgl. *Ocriculum* 22, 11, 5. Die Lage des Ortes ist nicht bekannt, doch war er wol in der Nähe von Benevent. — *cum p. fr.*, dagegen e. 13, 10: *cum exercitus parte*.

15. 1—3. *et* knüpft ein ebenso wie Hannos Flucht an die Niederlage desselben sich anschließendes Ereigniss an. — *tantum n.*, 4, 2, 12; 34, 40, 5. — *non modo*, geschweige denn: nicht einmal die

ganze Stadt T., noch viel weniger die Burg allein; deren Belagerung übrigens nicht Hannibal selbst betreibt; vgl. Cic. Tusc. 1, 38, 92: *ne sui quidem id velint, non modo ipse*; Divin. 2, 55, 113: *nunquam ne mediocri quidem, non modo prudenti probata sunt*; Iust. 9, 2, 6: *ne sumptum quidem viae, non modo officii pretia u. a.*, ähnlich *etiam non modo*, 24, 3, 6. — *tanti ut*, von so hohem Werthe, dass er dafür hingeben dürfe. — *duo m. eq.*, sonst wird gerade die campanische Reiterei gerühmt, s. 23, 46. — *populat. proh.*, 26, 8, 8; 31, 25, 5; zur Sache App. H. 36.

15, 4—18. Die Burg von Tarent. Abfall von Metapontum und Thurii. Appian. Hann. 34.

4—5. *sicut* ohne *ita*, s. 24, 3, 13. — *obsider.*, Ansicht des Senates. — *cura est*, vgl. 26, 18, 2; 30, 3, 1: *omnibus Africae cura erat*; gewöhnlicher ist *curae esse*, s. § 3. — *Etruriam*, wie 2, 34; 52. — *coemendum*, es wird also nicht von den

5 portum Tarentinum inter hostium custodias pervenit. cuius ad-
 6 ventu, qui ante in exigua spe vocati saepe ad transitionem ab
 7 hostibus per colloquia erant, ultro ad transeundum hostis voca-
 8 bant sollicitabantque. et erat satis validum praesidium, traductis
 9 ad arcem Tarenti tuendam a Metaponto militibus. itaque Meta-
 10 pontini extemplo metu, quo tenebantur, liberati ad Hannibalem
 11 defecere. Hoc idem eadem ora maris et Thurini fecerunt.
 12 movit eos non Tarentinorum magis defectio Metapontinorum-
 13 que, quibus indidem ex Achaia oriundi etiam cognatione iuncti
 14 erant, quam ira in Romanos propter obsides nuper interfectos.
 15 eorum amici cognatique litteras ac nuntios ad Hannonem Mago-
 16 nemque, qui in propinquo in Bruttis erant, miserunt, si exerci-
 17 tum ad moenia admovissent, se in potestatem eorum urbem tra-
 18 dituros esse. M. Atinius Thuriis cum modico praesidio praeerat,
 19 quem facile elici ad certamen temere ineundum rebantur posse,
 20 non militum, quos perpaucos habebat, fiducia, quam iuventutis
 21 Thurinae: eam ex industria centuriaverat armaveratque ad talis

Bundesgenossen gefordert, s. 23, 32,
 9; ib. 48, 4. — *inter*, s. 24, 41, 9.
 — *in ex s.*, statt eines Causalsatzes,
 s. zu 3, 8, 7, ist hier activ, vgl. c.
 7, 10. — *ad — ab — per*, die drei-
 fache Bestimmung des von *erant* ge-
 trenten, prägnant gebrauchten *vo-*
cati ist zu beachten. — *et*, und aller-
 dings; der Gedanke bildet den Ueber-
 gang zum Folg. — *a Metap.* ist aus-
 gefallen; c. 11, 10 war wol nur ein
 Theil der Besatzung gemeint.

6—7. *tenebatur*, seither, bis da-
 hin immer, vgl. 23, 4, 6: *cuius ali-*
qua verecundia erat; über *metu ten-*
neri s. 7, 25, 7; 34, 27, 3 u. a.; zur
 Sache s. 22, 61, 11. — *idem ead.*,
 vgl. Hor. Ep. 1, 1, 82: *idem eadem*
possunt. — *quibus — cognatione i. e.*
 bezieht sich nur auf *Metapontino-*
rum, da Thuriis, von den Ueber-
 resten der Bewohner des alten Sy-
 baris gegründet, ebenso wie Meta-
 pontum eine achäische, Tarent da-
 gegen eine dorische Colonie war.
 Die Bemerkung ist wol einer grie-
 chischen Quelle entlehnt, vgl. zu c.
 7, 11: *Thurinos*. — *indidem*, s. 23,
 46, 12, genauer bestimmt durch *ex*
Ach., s. 28, 1, 6: *indidem ex Celti-*
beria; 39, 12, 1. — *obsid.*, s. c. 7, 11.

8—9. *amici e.*, wie c. 8, 2; 23,
 5, 1. — *Hannon*. c. 14, 14. *Mago*,
 nicht der Bruder Hannibals, sondern
 ein Reiteroberster. — *in Brutt.* wie
 § 7 *ex Achaia*; vgl. 21, 17, 9. —
cum m., welches er bei sich hatte,
 an der Spitze eines, vgl. 41, 12, 1:
Claudius — cum praesidio legionis
unius Pisis praeerat; 42, 58, 6;
 Sall. C. 57, 2; L. 5, 8, 7: *ea regione,*
qua M. Sergius praeerat, unten c.
 16, 7: *in Bruttis praeerat*, daher
 kann auch a. u. St. *praeerat* abso-
 lut, *Thuriis* als localer Abl. ge-
 nommen werden, vgl. 24, 40, 2, s.
 jedoch 24, 11, 3: *Apuliae*. — *fiducia*
 auf das Object: *quem* bezogen =
cum ei fiducia esset oder *fid. per-*
motum. — *quam* nach *non*: nicht in
 welchem Grade, als (vielmehr), s.
 26, 31, 2; 24, 23, 9, zu 2, 56, 9,
 vgl. 23, 15, 7: *non sui magis fiducia,*
quam voluntate principum. — *ex*
ind. wie 1, 56, 8, dagegen § 12 *de*
industria, ohne sichtbaren Unter-
 schied. — *centuriav.*, er hatte Cen-
 turien gebildet, wie auch sonst die-
 ses Wort sich findet, wenn solche,
 die nicht regelmässig zum Feld-
 dienst verpflichtet sind, herange-
 zogen werden, s. 6, 2, 6: *seniores*

casus. divisio copiis inter se duces Poeni cum agrum Thurinum 10
 ingressi essent, Hanno cum peditum agmine infestis signis ire ad
 urbem pergit, Mago cum equitatu tectus collibus apte ad tege-
 das insidias oppositis subsistit. Atinius peditum tantum agmine 11
 12 per exploratores comperto in aciem copias educit et fraudis in-
 testinae et hostium insidiarum ignarus. pedestre proelium fuit 12
 persegne, paucis in prima acie pugnantis Romanis, Thurinis
 expectantibus magis quam adjuvantibus eventum; et Carthagi-
 niensium acies de industria pedem referebat, ut ad terga collis
 13 ab equite suo insessi hostem incautum pertraheret, quo ubi est 13
 ventum, coorti cum clamore equites prope inconditam Thurino-
 rum turbam nec satis fido animo, unde pugnabat, stantem ex-
 templo in fugam averterunt. Romani, quamquam circumventos 14
 hinc pedes hinc eques urgebat, tamen aliquamdiu pugnam tra-
 15 xere. postremo et ipsi terga vertunt atque ad urbem fugiunt.
 16 ibi proditores conglobati cum popularium agmen patentibus 15
 portis accepissent, ubi Romanos fusos ad urbem ferri viderunt,
 conclamant instare Poenum, permixtosque et hostis urbem in-
 vasuros, ni propere portas claudant. ita exclusos Romanos prae-
 20 buere hosti ad caedem, Atinius tamen cum paucis receptus. se-
 ditio inde paulisper tenuit, cum in fide alii manendum alii

— *centuriaret*, 10, 21, 4: *libertini*
centuriati. Eine *cohors sociorum*,
 wie sie die Bundesgenossen nach
 Rom schickten, ist schwerlich ge-
 meint, sondern nur eine Stadtmiliz,
 und es lässt sich aus den Worten
 nicht mit Sicherheit schliessen, dass
 die cohortes der Bundesgenossen in
 Centurien getheilt gewesen seien.
 — *armaver.*, wahrscheinlich aus
 seinem Depot. Der Gedanke ent-
 hält nicht den Grund zu *rebantur*
 sondern zu *elici posse*.

10—12. *apte ad t.*, s. 22, 4, 3;
tumulis apte tegentibus; 29, 34, 9;
tegentibus tumulis, qui peroppor-
tune circa vias flexus oppositierant,
 ib. § 13; vgl. 28, 2, 1: *obsiti vir-*
gultis tegebant colles; ib. 13, 6: *tu-*
mulum opportune ad id positum u.
 a.; doch ist an u. St. die Zusammen-
 stellung *tectus — tegendas* störend;
 es wird *celandas* vermuthet, viell.
coll. ad abendas, so dass bei *insid.*
 an die Truppen zu denken ist, s. 45,

39, 5: *quoniam abdentur illa tot mi-*
lia hominum; 9, 7, 11; vgl. 10, 4,
 10: *conditas insidias*. — *hostium*
insid. ähnliche Zusammenstellungen
 s. praef. 3; 22, 45, 5; ib. 49, 7 u. a.
 — *paucis*, nur wenige, s. 9, 42, 6.
 — *eventum* gehört auch zu *adiuva-*
re. — *terga*, wie oft Körperteile:
dorsum, supercilia, vertex, cornu
 u. a. zur Bezeichnung von Localitäten
 gebraucht werden, vgl. 34, 29,
 11; 37, 31, 9.

13—17. *prope incond.*, da sie
 noch nicht genug eingeübt ist, vgl.
 c. 13, 10; 30, 11, 5: *exercitu novo*
et incondito. — *unde p.*, 24, 45, 3.
 — *cum — ubi*, 7, 23, 6. — *instare*
 wie vorher *urgere*, s. 32, 11, 10,
 absolut. — *ad caed.* = *caedendos*,
 28, 2, 9; 24, 35, 2. — *tenuit*, s. 24,
 47, 15. — *in f. al. man.*, der *alii*
urbem entsprechende Satz ist aus-
 gefallen, die Ergänzung unsicher,
 da das hds. *inde* auch aus dem Vor-
 hergehenden wiederholt und nur

cedendum fortunae et tradendam urbem victoribus censerent. ceterum, ut plerumque, fortuna et consilia mala vicerunt: Atinio cum suis ad mare ac naves deducto, magis quia ipsi ob imperium in se mite ac iustum consultum volebant, quam respectu Romanorum. Carthaginienses in urbem accipiunt.

18 Consules a Benevento in Campanum agrum legiones ducunt non ad frumenta modo, quae iam in herbis erant, corrumpenda, 19 sed ad Capuam oppugnandam, nobilem se consulatum tam opulentae urbis excidio rati facturos, simul et ingens flagitium imperio dempturos, quod urbi tam propinquae tertium annum impunita defectio esset. ceterum ne Beneventum sine praesidio esset, 20 et ad subita belli, si Hannibal, quod facturum haud dubitabant, ad opem ferendam sociis Capuam venisset, equitis vim sustinere possent, Ti. Gracchum ex Lucanis cum equitatu ac levi armatura Beneventum venire iubent: legionibus stativisque ad obtinendas 15 res in Lucanis aliquem praeficeret. Graccho, priusquam ex Lu-

aliu tuendam urbem (oder fidem od. ä.) fehlen kann. — fortuna, etwas anders als kurz vorher: das blinde Geschick, welches auch das Schlechte unterstützt, s. 4, 37, 6; 10, 36, 9 u. a. — Atinio wie 24, 1, 9; 34, 40, 7. — ad mare a. n., s. 22, 19, 7.

15, 18—17. Beginn der Belagerung Capuas; Tod des Ti. Sempronius Gracchus. Polyb. 8, 1; Diod. Sic. 26, 26; App. Hann. 35f.; Val. Max. 1, 6, 8; Sil. It. 12, 476.

18—19. in herbis er., vgl. 23, 48, 1: altae in segetibus herbae; Ov. Met. 5, 482: primis segetes moriuntur in herbis. Die Verwüstung erfolgt, wie 23, 48 im Herbste, s. e. 13, 5; das e. 13, 1: quia — prohibuerant Gesagte ist wol nicht von den Consuln des laufenden Jahres zu verstehen. — Cap. opp., die Belagerung kann jetzt, nachdem Puteoli besetzt, s. 24, 7, Casilinum genommen 24, 19, Hanno zurückgeschlagen, Hannibal durch die Heere in Lucanien und Apulien gehindert ist, mit Erfolg unternommen werden. Der Kriegsplan war wol schon bei der Vertheilung der Provinzen e. 3 entworfen und vom Senate gebilligt, s. e. 13, 9. — flagit., weil das Dulden des Frevels Feigheit verrieth.

— tert. an., das Jahr des Abfalls und das laufende sind nicht mitgerechnet, sondern nur die dazwischen liegenden. — defectio, s. 23, 5.

20. Benevent., die Stadt ist Rom treu geblieben, s. App. Hann. 36: πλοστον Beneβενθών, οὗς μόνοὺς ἔδεδοίκεσαν (die Campaner) Ρωμαίοις ἐν συμμάχουσι ὄντας, und bedurfte um so mehr Schutz, da sie die wichtigste Strasse aus Apulien nach Campanien beherrschte. ad sub. b. kann nicht wie 6, 32, 5; 9, 43, 4 u. a. die Bestimmung, den Zweck zu dem Hauptverb. hinzufügen, da dieser im Folg. angegeben ist, sondern müsste bedeuten: bei dem Eintreten, für u. s. w., Madvig vermuth. et ad sub. belli, ut, st. — equitis vim, obgleich 2, 47, 7: sustineri deinde vis noquit, 10, 14, 17 u. ä. sich findet, so hat vis doch meistens einen Genitiv: hostium u. a., daher ist an u. St. equitis (schon eine jüngere Hds. hat equitum) statt des hds. equites nach Madvig geschrieben, um so mehr, da auch equites ohne Zusatz hart wäre. Wie sehr damals noch die Reiterei Hannibals gefürchtet wurde zeigt 26, 38, 14; Pol. 9, 3. — legion. (die Volonen) stativ., hendiadyoin. — res, die

canis moveret, sacrificanti triste prodigium factum est: ad exta 2 sacrificio perpetrato angues duo ex occulto adlapsi adedere iocur, 3 conspectique repente ex oculis abierunt. id cum haruspicum monitu sacrificium instauraretur atque intentius exta reservarentur, 5 iterum ac tertium tradunt adlapsos libatoque iocinere intactos angues abisse. cum haruspices ad imperatorem id pertinere prodigium praemonuissent et ab occultis cavendum hominibus consultisque, nulla tamen providentia fatum imminens moveri potuit. Flavius Lucanus fuit caput partis eius Lucanorum — cum 5 pars ad Hannibalem defecisset —, quae cum Romanis stabat, et 10 iam anno in magistratu erat, ab isdem illis creatus praetor. is 6

Macht, Geltung der Römer aufrecht erhalten durch den Schutz der treu gebliebenen Staaten, e. 16.

16. 2—3. exta, die sorgfältig ausgenommen und nach dem Folg. bis zur Vollendung anderer Gebräuche zurückgelegt wurden. — aded., Val. Max. 1. 1.: adeso iocinere. id scheint vorangestellt zu sein um hervorzuheben, dass das prodigium gerade bei demselben Opfer mehrfach eintrat, und dadurch noch auffallender wurde. Statt harusp. monitu sagt Val. M.: ob id deinde factum, so dass deswegen wenigstens bei L. nicht ideo statt id zu ändern ist; sonst könnte man auch inde od. ob id, s. 28, 2, 2, vermuthen. instaur., das Opfer von neuem bringen, ein zweites Opferthier schlachten. — intentius e. r., Val. Max.: diligentius adservatis extis. Sie wurden nach der Beschauung verbrannt, vgl. 1, 7, 13. — adlapsos, wahrscheinlich ist dieses oder ein anderes Wort ausgefallen, s. Val. Max.: neque adlapsus serpentium arceri neque fuga impediri potuit; Hor. Epod. 1, 20. — iocinere von iocinus wie genus u. a.; iocur § 2 ist ungewöhnlich, vgl. zu 8, 9, 1; 27, 26, 13.

4. harusp., diese begleiten regelmäßig die Feldherrn in den Krieg, s. 8, 9, 1; Marq. 4, 364. — prodigium, welches nicht durch die exta selbst angezeigt war, sondern nur im Erscheinen der Schlangen lag. — consultis, wozu occultis in etwas Tit. Liv. V. 3. Auß.

anderem Sinne als zu hominibus gehört: geheime Pläne, Absichten, s. 10, 39, 10; Sall. I. 108, 2: consulta omnia. — fatum, es war durch dieses einmal bestimmt, dass Gracchus durch Nachstellungen zu Grunde gehen, und jetzt gerade der Zeitpunkt gekommen, in dem das Geschick sich erfüllen sollte (imminens), s. e. 6, 6, vgl. 1, 42, 2. — moveri, wankend gemacht, geändert, s. 27, 51, 10; 34, 54, 8: nihil motum ex antiquo u. a.

5. Flavius, so haben hier und § 16, die besten Hds. § 9: Flavos; Val. Max. 1. 1. Flavi, was jedoch auch Flavii sein kann, wie Appian viell. richtiger als L. Φλαούιος hat. Ueber die Form der Anknüpfung s. e. 34, 2; 24, 37, 3. — cum pars — defecisset, eine sehr auffallend gestellte Parenthese, da man quae, cum pars erwartet; doch vgl. 35, 47, 7: 38, 9, 2; ib. 33, 11; 33, 18, 9. Zur Sache s. 22, 61, 11; 24, 20, 5. — iam anno könnte nach späterem Gebrauche bedeuten: schon ein Jahr lang, s. Periocha 2: anno luxerunt; allein wahrscheinlicher ist, dass die Zahl: altero oder tertio ausgefallen ist. — magistratu wird durch praetor erklärt, der höchste Magistrat des ganzen Volkes, während auch die einzelnen verbündeten Staaten ihre Praetoren haben, § 10; vgl. 8, 27, 8: magistratus; ib. 39, 12. — abisd. ill., s. 9, 8, 2: von eben der Partei, an deren Spitze er stand.

mutata repente voluntate locum gratiae apud Poenum quaerens neque transire ipse neque trahere ad defectionem Lucanos satis habuit, nisi imperatoris et eiusdem hospitis prodi capite ac sanguine foedus cum hostibus sanxisset. ad Magonem, qui in Brutis praecerat, clam in colloquium venit, fideque ab eo accepta, si Romanum iis imperatorem tradidisset, liberos cum suis legibus venturos in amicitiam Lucanos, deducit Poenum in locum eo se cum paucis Gracchum adducturum ait: Mago ibi pedites equitesque armatos — et capere eas latebras [ubi] ingentem numerum — occuleret. loco satis inspecto atque undique explorato dies composita gerendae rei est. Flavius ad Romanum imperatorem venit. rem se ait magnam incohasset, ad quam perficiendam ipsius Gracchi opera opus esse. omnium populorum praetoribus, qui ad Poenum in illo communi Italiae motu descissent, persuasisse, ut redirent in amicitiam Romanorum, quando res quoque Romana,

6—8. *transire*, 26, 12, 5: *qui* — *transisset*. — *nec ulla facta est transitio*. Zur Sache vgl. 22, 22, 7. *et eius d.*, „und noch dazu“. — *in Brutis*, s. c. 15, 9; 44, 43, 5: *in regia* — *praecerant*. — *si* — *trad.*, sonst werden solche Bedingungen nicht gemacht, s. 23, 7; 24, 1 u. a., und nach § 6 ist die Ermordung des Gracchus schon von Flavius beschlossen. — *iis*, den Puniern überhaupt. — *cum leg. s.*, s. 24, 1, 13; 37, 54, 26: *Carthago libera cum suis legibus est*. — *in locum* etc., die Stelle, in der Hds. lückenhaft u. verdorben, ist in obiger Weise von Gronov u. Madvig hergestellt, doch sieht man nicht ein, wie *ubi* (viell. *haud dubie* od. *utique*, *vel*) habe zugesetzt werden können; Val. Max.: *Gracchus* — *in eum locum deductus, in quo* — *Mago cum armata manu delituerat*; zur Situation vgl. 28, 35, 4: *cum paucis in colloquium venit* und 21, 54, 2f. — *occul.*, 35, 28, 11: *quantam multitudinem locus occulere poterat, condidit castrorum*.

9—10. *dies e. ger. r.*, s. c. 3, 14; 35, 35, 15: *quem diem patrando facinori statuerat*. — *ad quam perf.*, da sich das Gerundium von einer Praeposit. abhängig und mit einem

accus. object. verbunden selten findet, so ist es wol erlaubt die betreffenden Stellen zu ändern, obgleich bei L. die ältesten Hds. der Putean. an u. St. *perficiendum* u. 30, 9, 6: *ad opprimendum stationem*; der Wiener 42, 5, 6: *ad spernendum originem*, vgl. 40, 49, 1 die Construct. haben, die auch für andere Schriftsteller bezeugt ist, s. Varro L. L. 9, 42 (30): *ad discernendum figuras*; Cic. Fam. 9, 16, 2; Seneca N. Q. 2, 21, 4: *ad exercendum verba* u. a., und logisch derselben nichts entgegensteht. — *opera opus* absichtlich neben einander gestellt. — *populor.*, die einzelnen den Lucan. Bund § 14: *omne nomen Lucanum* bildenden Staaten, s. c. 1, 2. — *motu*, Erschütterung der politischen Verhältnisse, s. 24, 35, 1. — *quoque* müsste sich, wenn es richtig ist, auf den Gesamtbegriff *res Rom.* beziehen wie 22, 14, 15: *causes quoque militum*, vgl. zu 2, 22, 4; 4, 56, 13; 23, 43, 4; und den allgemeinen Gedanken voraussetzen: ihre Verhältnisse und Ansichten müssten andere werden, da auch in Rom eine grosse Veränderung eingetreten, der Staat — geworden sei, vgl. 26, 3, 7; Voss verm. *quandoquidem res Rom.* —

quae prope exitium clade Cannensi venisset, in dies melior atque auctior fieret, Hannibalis vis senesceret ac prope ad nihilum venisset. veteri delicto haud implacabilis fore Romanos: nullam unquam gentem magis exorabilem promptioremque veniae dandae fuisse. quotiens rebellionem etiam maiorum suorum ignotum! haec ab se sic dicta; ceterum ab ipso Graccho eadem haec audire malle eos praesentisque contingere dextram, id pignus fidei secum ferre. locum se consciis dixisse a conspectu amotum haud procul castris Romanis; ibi paucis verbis transigi rem posse, ut omne nomen Lucanum in fide ac societate Romana sit. Gracchus fraudem et sermoni et rei abesse ratus ac similitudine veri captus cum lictoribus ac turma equitum e castris profectus duce hospite in insidias praecipitatur. hostes subito exorti, et ne dubia proditio esset, Flavius iis se adiungit. tela undique in Gracchum atque equites concitantur. Gracchus ex equo desilit; idem ceteros facere iubet hortaturque, ut, quod unum reliquum fortu-

melior, s. c. 12, 10; *auctior*, s. 4, 2, 4: *auctiorem amplioremq;*; ib. 19, 1.

12—14. *veteri del.* steht nicht in Beziehung zu *rebellionem maiorum*, sondern zu der im Vorhergeh ange deuteten erst jetzt eingetretenen Hinneigung zu den Römern, welcher der Abfall, obgleich er erst vor wenigen Jahren erfolgt ist, als ein *vetus delictum* entgegengestellt werden konnte, da *vetus*, *novus* u. ä. relative Begriffe sind, wie z. B. oft *novi milites* den *veteres*, die erst ein oder wenige Jahre im Dienste sind, entgegengesetzt werden. — *promptior* mit dem Dativ des Gerund. wie *aptus* u. ä., dagegen 44, 4, 2: *promptus* — *ad lacessendum certamen*, vgl. 27, 32, 1; anders 23, 1, 10. — *rebellioni*, s. 8, 27; 10, 18; Periocha 12; 13. — *etiam m. suor.*, wie vielen anderen. — *sic*, so in seiner Weise, mit grösserem Nachdruck könne es Gracchus selbst, 34, 12, 1; 32, 37, 5, vgl. c. 23, 6 *ita*. — *id pig. f.*, das durch den Handschlag gegebene, geweihte Versprechen als Unterpfand, oder; darin ein Unterpfand, dass der Vertrag gehalten werden solle. Der Gedanke scheint noch von *malle* oder einem daraus

zu entnehmenden *velle* abhängig, durch die Voranstellung des betonten *id* das Asyndeton nicht störend zu sein. Wie man sagt *fidem*, *spem* etc. *secum ferre*, so konnte *pignus secum f.* auch von einem nicht handgreiflichen Unterpfande gebraucht werden, s. 22, 1, 6: *imperium* — *secum ferre*; 36, 40, 7: *spem pro re ferentes*; vgl. Xenoph. Anab. 2, 4, 1. *δεξιὰς ἐπιτοὶ παρὰ βασιλέως γέγοντες* (den Auftrag die Rechte zu geben); Polyb. 22, 26, 29: *χομίσσασθαι τοὺς ὄρκους*; doch wird *id pignus f. secum fore* oder *aequum censere* vermuthet. — *ut* — *sil.*, es könne erreicht werden dass u. s. w. — *dixisse* wie sonst *diem dicere*.

15—20. *similit. veri*, wie oft *similis veri*, s. 6, 12, 4; 26, 38, 16; 27, 7, 6. — *lictorib.*, welche den Magistrat immer begleiten. — *turma*, App. l. 1: *ἐπλετο μεθ' ἑπλετων τοιάχοντα* — *praecipit.*, s. zu 21, 25, 9; 5, 18, 7; 36, 30, 4; 38, 2, 14: *multi pavore in derupta praecipitati*; Sall. l. 58, 6: *cum alii per vallum praecipitarentur*; Ov. Met. 4, 92: *lux* — *praecipitatur aquis*. — *hostes* etc., erklärendes Asyndeton; im Folg. deutet es die rasche Folge der Ereignisse an. — *reli-*

18 na fecerit, id coonestent virtute. reliquum autem quid esse pau-
 19 cis a multitudine in valle silva ac montibus saepa circumventis
 praeter mortem? id referre, utrum praebentes corpora pecorum
 modo inulti trucidentur, an toti a patiendo expectandoque eventu
 in impetum atque iram versi, agentes audentesque, perfusi ho-
 5 stium cruore, inter exspirantium inimicorum cumulata armaque
 20 et corpora cadant. Lucanum proditorem ac transfugam omnes
 peterent; qui eam victimam prae se ad inferos misisset, eum
 21 decus eximium, egregium solacium suae morti inventurum. inter
 haec dicta paludamento circa laevum brachium intorto — nam
 10 ne scuta quidem secum extulerant — in hostis impetum fecit.
 22 maior quam pro numero hominum editur pugna: iaculis maxi-
 me aperta corpora Romanorum, et cum undique ex altioribus
 23 locis in cavam vallem coniectus esset, transfiguntur. Gracchum
 iam nudatum praesidio vivum capere Poeni nituntur; ceterum
 15 conspicatus Lucanum hospitem inter hostis, adeo infestus con-
 fertos invasit, ut parci ei sine multorum pernicie non posset.
 24 exanimem eum Mago extemplo ad Hannibalem misit ponique
 25 cum captis simul fascibus ante tribunal imperatoris iussit. si haec
 vera fama est, Gracchus in Lucanis ad campos, qui Veteres vo-
 20 cantur, periit. Sunt qui in agro Beneventano prope Calorem flu-

quum wie 22, 55, 5. — *coonest.*, 38, 47, 3: *consilium* — *coonestan-
 dae victoriae*. — *id ref.*, nur darauf
 u. s. w., vgl. 28, 19, 11: *id referre*,
utrum in pugna et in acie (mortem
oppeteret) an etc. — *praebent. c.*,
 von selbst, ohne Widerstand. — *tru-*
cidentur, sich wollten hinschlachten
 lassen, vgl. 24, 38, 9; 28, 16, 6:
inde non pugna sed trucidatio velut
pecorum fieri. vgl. Sall. Cat. 58, 21.
 — *toti* — *versi*, s. 1, 59, 2: *totique*
ab luctu versi in iram; ib. 40, 7; 6,
 24, 8: *ab imperio totus ad preces*
versus. — *a patiendo exp.*, statt ged-
 uldig, thatlos den Angriff zu er-
 warten, vgl. 2, 40, 5. — *agent. aud.*,
 c. 24, 15; 21, 4, 10. — *Lucan. etc.*,
 schon an sich verächtlich, noch mehr
 als *proditor* etc., vgl. 22, 22, 8:
transfugam — *unum et infame cor-*
pus esse, 24, 45, 3. — *decus etc.*,
 Chiasmus und Asyndeton. — *morti*
 von *solac. invent.* abhängig, s. 24,
 20, 15.

21—25. *palud. etc.*, wie auch
 sonst in Ermangelung des Schildes,
 s. Tac. H. 5, 22: *Romani ruunt per*
vias, pauci ornatu militari, plerique
circum brachia torta veste; ib. 3,
 10; Vell. Pat. 2, 3 in: *circumdata*
brachio togae lacinia; Plut. Tib.
 Gracch. 19. — *iac.* — *transfig.* wird
 durch zwei Umstände begründet:
aperta und *et cum*, s. c., e. 1, 3; 31,
 24, 3. — *coniect. e.*, 26, 40 10. —
conspicat., vgl. 2, 20, 1. — *hospit. in.*
 h., 1, 58, 8. — *ad Hann.*, also in
 der Nähe von Tarent. — *si* scheint
 nach *iussit* ausgefallen, vgl. Tac.
 Germ. 45: *illuc usque et vera fa-*
ma. — *Veteres*, die Lage ist un-
 bekannt. Ueber die Darstellung s.
 24, 16, 19.

17. 1—3. *prope Calor.*, wahr-
 scheinlich wurde der Calor in Luca-
 nien, der in den Silarus fällt, mit
 dem bekannteren Fluss dieses Na-
 mens in Samnium, 24, 14, verwech-
 selt und dadurch die abweichende

viu contendant a castris cum lictoribus ac tribus servis lavandi
 causa progressum, cum forte inter salicta innata ripis laterent 2
 hostes, nudum atque inermem saxisque, quae volvit amnis, pro-
 pugnantem interfectum. sunt qui haruspicum monitu quingen- 3
 5 tos passus a castris progressum, uti loco puro ea quae ante di-
 cta prodigia sunt procuraret, ab insidentibus forte locum duabus
 turmis Numidarum circumventum scribant. adeo nec locus nec
 ratio mortis in viro tam claro et insigni constat. funeris quoque 4
 Gracchi varia est fama. alii in castris Romanis sepultum ab suis,
 10 alii ab Hannibale — et ea vulgatio fama est — tradunt in ve-
 stibulo Punicorum castrorum rogam extractum esse, armatum 5
 exercitum decucurrisse cum tripudiis Hispanorum motibusque
 armorum et corporum suae cuique genti adsuetis, ipso Hanni-
 bale omni rerum verborumque honore exequias celebrante. haec
 15 tradunt qui in Lucanis rei gestae auctores sunt. si illis, qui ad 6
 Calorem fluvium interfectum memorant, credere velis, capitis
 tantum Gracchi hostes potiti sunt: eo delato ad Hannibalem, 7
 missus ab eo confestim Carthalo, qui in castra Romana ad
 Cn. Cornelium quaestorem deferret. is funus imperatoris in
 20 castris celebrantibus cum exercitu Beneventanis fecit.

Erzählung veranlasst. — *contend.*,
 vgl. zu 1, 46, 7. — *puro*, vielleicht
 wurde das Lager für unrein und
 durch die erwähnten Wunderzei-
 chen entweiht gehalten, 31, 44, 5,
 vgl. 1, 44, 4: *purum solum*. — *in*
viro etc. statt eines Concessivsatzes.

4—5. *vulgat.*, 1, 7, 2. — *vesti-*
bulo, der Platz unmittelbar vor dem
 Thore des Lagers, s. 26, 32, 4. —
decucurrisse Aufzüge um den Schei-
 terhaufen, um dem Todten die letzte
 militärische Ehre zu erweisen, an-
 ders 24, 48, 11. — *tripudiis*, s. 23,
 26, 9. — *suae c. g.*, dem betreffen-
 den, bezüglichen Volke, s. 24, 3, 5:
sui cuiusque generis; 3, 22, 7; Tac.
 A. 14, 27, und so häufiger wenn das
 Beziehungswort ein Collectivum,
 wie *gens, genus, ordo, legio, iuven-*
tus, pars als wenn es ein anderer
 Begriff ist, *annus* 33, 46, 9; *mensis*
 Suet. Aug. 40; *tempus* Varro L. L.
 9, 60; *ingenium* Colum. 3, 1 u. a.
 — *adsuetis*, s. 24, 10, 12; Vell. Pat.
 2, 120: *adsuetam sibi causam susci-*
pit. — *omni r. v. h.* wie 37, 37, 3.

— *rei g. a.*, welche die Sache als
 dort geschehen berichten; vgl. Val.
 Max. 5, 1 Ext. 6, der auch die übri-
 gen Beispiele der Humanität H's er-
 wähnt; Diod. 26, 26: *πολιτεῦς*
ταφῆς ἤξωσε τὸν τετελευτηκότα.
ἀγαλῆξες δὲ τὰ τοῦ σώματος ὀστέα
ἀπέστειλεν εἰς τὸ τῶν Ῥωμαίων
στρατόπεδον, vgl. 21, 4, 9.

6. *si illis*, vgl. 38, 56, 8; 27, 27,
 12. — *capitis*, s. c. 14, 5; nach L. c.
 16, 24 des ganzen Leichnams. —
eo del. nicht *id delatum*, um das
 Zeitmoment hervorzuheben. — *Car-*
thalo, 22, 59. — *quaestorem*, dieser,
 nach dem Tode des Feldherrn der ein-
 zige Magistrat im Lager, 21, 59, 10,
 hatte bis zur Ankunft eines neuen
 Feldherrn das imperium, nicht die
 Legaten. — *funus imperatoris*, ge-
 wöhnlicher ist *f. imperatori facere*,
 s. 3, 43, 7, und viell. an u. St. so zu
 schreiben, doch hat Periocha 48:
Cato funus filii — *fecit*; zweifel-
 haft ist 2, 7, 4: *collegae funus fecit*;
 vgl. 44, 8, 7.

18 Consules agrum Campanum ingressi cum passim popula-
rentur, eruptione oppidanorum et Magonis cum equitatu territi et
trepidi ad signa milites palatos passim revocarunt et vixdum in-
structa acie fusi, supra mille et quingentos milites amiserunt. inde
ingens ferocia superbae suoapte ingenio genti crevit, multisque
proeliis lacescebant Romanos; sed intentione ad cavendum con-
sules una pugna fecerat incaute atque inconsulte inita. restituit
tamen his animos et illis minuit audaciam parva una res: sed in
bello nihil tam leve est, quod non magnae interdum rei momen-
tum faciat. T. Quinctio Crispino Badius Campanus hospes erat
perfamiliari hospitio iunctus: creverat consuetudo, quod aeger
Romae apud Crispinum Badius ante defectionem Campanam libe-
raliter comiterque curatus fuerat. is tum Badius progressus ante
stationes, quae pro porta stabant, vocari Crispinum iussit. quod
ubi est Crispino nuntiatum, ratus colloquium amicum ac familiare
quaeri manente memoria etiam in discidio publicorum foederum
privati iuris, paulum a ceteris processit. postquam in conspe-

18—20, 4. Belagerung von Capua; Niederlage des Centenius. App. Hann. 9f.; 37; Val. Max. 5, 1, 3; Sil. It. 13, 96.

1—2. Magon., s. c. 15, 10; dagegen sind 26, 5, 6; ib. 12, 10 Bostar und Hanno in Capua; nach App. H. 36 ist Hanno nach Capua geschickt. — palatos p., wie vorher passim p., bezieht sich also nur auf die nächste Umgegend, da die Soldaten noch an dem nicht erwarteten Kampf Antheil nehmen. — ingens — crevit, schon gross als Folge des angeborenen Stolzes, wuchs sie jetzt noch in Folge des Sieges. Andere nehmen ingens proleptisch. — superbae etc., 23, 6, 6. — multis pr., durch das Anfeuern, Anbieten vieler Treffen, d. h. dadurch dass sie oft anboten, suchten sie zu reizen, vgl. zu 33, 7, 6. L. spricht nach dem Folg.: sed — inita von Rämpfen der ganzen Heere; anders Appian. l. l. πολλὰ ἐγγύοντο πειραὶ — πολλὰ — μονομάχια, προζαλουμένων ἀλλήλων τὸν ἀόριστον.

3—5. restituit, wie das geschehen sei, ist nur aus dem Erfolg c. 19 zu ersehen. — magni rei mom., Ausschlag für wichtige Dinge giebt,

zur Entscheidung derselben beiträgt, s. 21, 4, 2. Das Folg. ist eine Wiederholung des 23, 46 Erzählten unter andern Namen; Appian u. Sil. Italicus erwähnen nur den Zweikampf des Claudius; Valer. Max. nur den des Quinctius, vgl. zu § 13. — perfam. h. i. steigert den vorhergeh. Begriff. Quinctius ist ein anderer, als der 24, 39 erwähnte, vgl. unten c. 26, 4. — Badius Vorname (Bassus), vgl. Bantius 23, 15. — pro p., vor dem Thore, aus dem sie ausgezogen sind und das sie jetzt selbst nach vorn gewendet, im Rücken haben, c. 11, 4, ante ohne Andeutung eines weiteren Verhältnisses: auf den Raum vor, vgl. 23, 16, 4. — manente m. = quod Badius memor esset; sollte es sich auf Crispinus beziehen und den Grund von ratus enthalten, so würde es memor heißen; die weite Entfernung des abhängigen Genit. wie c. 3, 8; 2, 44, 6; 22, 23, 9; zur Sache s. 30, 13, 8: recordatio hospitii dextraeque datae et foederis publice ac privatim iuncti; Gell. 5, 13: in officis — ita observatum est, primum tutelae, deinde hospitii, tum clienti, tum cognato, postea ad fini. — priv. iur.,

etum venere, „provoco te“ inquit „ad pugnam, Crispine, Badius; conscendamus equos, summotisque aliis, uter bello melior sit, discernamus“. ad ea Crispinus nec sibi nec illi ait hostes deesse, in 7 quibus virtutem ostendant: se, etiamsi in acie occurrerit, decli-
naturum, ne hospitali caede dextram violet; conversusque abibat.
enimvero ferocius tum Campanus increpare molliam ignaviam- 8 que et se digna probra in insontem iacere, hospitalem hostem appellans simulantemque parcere, cui sciat parem se non esse.
si parum publicis foederibus ruptis dirempta simul et privata 9 iura esse putet, Badium Campanum T. Quinctio Crispino Romano palam duobus exercitibus audientibus renuntiare hospiti-
um, nihil sibi cum eo consociatum, nihil foederatum hosti cum 10 hoste, cuius patriam ac penates publicos privatosque oppugnatum venisset. si vir esset, congregaretur. diu cunctantem Cri-
spinum perpulere turmales, ne inpune insultare Campanum pa- 11 teretur: itaque tantum moratus, dum imperatores consuleret, 12 permitterentne sibi extra ordinem in provocantem hostem pugnare, permissu eorum arma cepit equumque conscendit et Badium nomine compellans ad pugnam evocavit. nulla mora a 13

vgl. 24, 5, 9, wie wir Gastrecht sagen. publ. foed., § 9, es ist das 23, 5, 7 erwähnte Bündniß. —

6—10. inquit — Crispine, Bad., sehr freie Wortstellung um den Angeredeten und den Sprechenden nebeneinander zu bringen wie § 4, vgl. c. 3, 19; 2, 55, 5: provoco, inquit, ad populum Volero; 2, 12, 9. — declinatur., das Object ist leicht zu ergänzen. Zur Sache vgl. Hom. II. 6, 119ff. — hospit. c., an einem Gastfreund begangen; ein sehr schweres Verbrechen, s. § 5: iura. — enimvero, s. 24, 31, 1. — se dig., mit Bitterkeit „die seiner würdig waren,“ die er von sich hätte sagen können. — hospit. host., oxymoron, vgl. c. 16, 23. — appell., s. 3, 44, 6. — publ. foed. r., sonst bleibt auch dann die Verpflichtung des Gastrechtes, was aber Badius nicht anerkennt, s. § 10 — duob. exerc. aud., nähere Bestimmung von palam: so dass es u. s. w. duobus, dem punischen und römischen, die beiden Heere der Consuln bilden die

eine Partei. — audient., sie sollen Zeugen seiner Erklärung sein. — renuntiare das Gastrecht, als dauernd geschlossener Vertrag, wird durch eine förmliche Erklärung des einen Theiles aufgekündigt, wie ähnliche Verhältnisse zwischen Staaten, vgl. Cic. Verr. 2, 36: vehementer Sthenis infensus hospitium ei renuntiat; ebenso societatem amicitianque renuntiare; 42, 25, 12; 38, 31, 5; 36, 3, 8 u. a. — cuius auf hosti und sibi zu beziehen; das Subj. zu venisset aus eo und hoste zu entnehmen. — public. priv., s. 22, 1, 6. — vir, 22, 14, 14.

11—15. cunctantem — perp., cum cunctaretur — tandem perpulere. extra ord. etc. solche Einzelkämpfe kamen oft im Kriege vor, s. 7, 12, 12; 8, 7; 45, 39, 16; die Stelle aus Appian zu § 1 u. a. — tant. — dum. 23, 47, 1; 37, 12, 6. — imper., wol nur seinen Anführer, zur Sache s. 2, 45, 8; Sil. It. 13, 155: praevetulum namque et capital committere Martem sponte sua; Tac. An. 2, 10. —

Campano facta est; infestis equis concurrerunt. Crispinus supra scutum sinistrum umerum Badio hasta transfixit superque delapsus cum vulnere ex equo desiluit, ut pedes iacentem conficeret. Badius, priusquam opprimeretur, parma atque equo relicto ad suos aufugit; Crispinus equum armaque capta et cruentam cuspidem insignis spoliis ostentans cum magna laude et gratulatione militum ad consules est deductus laudatusque ibi magnifice et donis donatus.

19 Hannibal ex agro Beneventano castra ad Capuam cum movisset, tertio post die quam venit copias in aciem eduxit haudquaquam dubius, quod Campanis absente se paucos ante dies secunda fuisset pugna, quin multo minus se suumque totiens victorem exercitum sustinere Romani possent. ceterum postquam pugnari coeptum est, equitum maxime incursu, cum iaculis obrueretur, laborabat Romana acies, donec signum equitibus datum est, ut in hostem admitterent equos. ita equestre proelium erat, cum procul visus Sempronianus exercitus, cui Cn. Cornelius quaestor praeerat, utrique parti parem metum praebuit, ne hostes novi adventarent. velut ex composito utrimque signum receptui datum, reductique in castra prope aequo Marte discesserunt; plures tamen ab Romanis primo incursu equitum ceciderunt. inde consules, ut averterent a Capua Hannibalem, nocte, quae secuta est, diversi, Fulvius in agrum Cumanum, Claudius in Lucanos abit.

supra, oberhalb, darüber hinweg; *super* über ihn her, um auf ihn zu stehen zu kommen, was jedoch nach dem Folg. nicht eintritt, vgl. 2, 20, 3. — *scutum*, genauer nachher *parma*, s. 26, 4, 4. — *umerum*, vgl. Prise. 10, 51, p. 906: *Quadrigarius in V. Iannali: Arlorius Taureae dextrum umerum sauciat atque ita resiliuit*, in der Sache mit L. zusammenstimmend, in den Namen von ihm und den § 4 erwähnten abweichend. — *cum v.*, oft verbunden, hier um neben *delapsus* nicht *vulneratum* zu setzen. — *parma vel.*, s. Hor. Od. 2, 7, 10. — *arma*, den Schild. — *insignis sp.*, fasst das Vorhergehende zusammen, vgl. 8, 7, 11. — *deduct.*, in feierlichem Aufzuge, 7, 10, 12: *perducunt*.

19. 1—5. *ex agr. Ben.*, dahin war er in Folge der Aufforderung c. 15, 1 aus dem Gebiete von Ta-

rent, s. c. 11, 8; 20, gekommen; nach § 4 ist der Pass noch nicht besetzt, vgl. c. 15, 20. — *tertio* — *ceterum* — *eq.*, der Kampf zu Fuss, der übergangen wird, entsprach Hannibals Erwartungen nicht, nur u. s. w., s. c. 15, 20. — *iaculis*, der Numider; die Römer führen Lanzen, s. c. 18, 13; 15. — *ita* etc., so wurde es ein blosses Reitertreffen. — *exercit.*, c. 15, 20. *Cornel.*, s. c. 17, 7. — *reducti* — *disc.*, wie c. 11, 19. — *ceciderunt*, ohne Angabe der Zeitfolge, s. 2, 1, 2. — *ab Rom.*, von Seiten.

6—7. *a Cap.*, wahrscheinlich ist *a* ausgefallen, welches L. bei *avertere* nicht leicht weglässt, s. 26, 13, 13, vgl. 24, 12, 3. — *diversi* — *abit*, s. 10, 27, 8: *diversae feræ cervæ ad Gallos, lupus ad Romanos cursum deflexit*; vgl. 26, 33, 8; dagegen 10, 44, 9: *diversi Papirius* — *Carvilius*

postero die, cum vacua castra Romanorum esse nuntiatum Hannibali esset et duobus agminibus diversos abisse, incertus primo, utrum sequeretur, Appium institit sequi. ille circumducto 8 hoste, qua voluit, alio itinere ad Capuam redit.

5 Hannibali alia in his locis bene gerendae rei fortuna oblata est. M. Centenius fuit cognomine Paenula, insignis inter primi pili centuriones et magnitudine corporis et animo. is perfunctus militia per P. Cornelium Sullam praetorem in senatum introductus petit a patribus, uti sibi quinque milia militum darentur: se peritum et hostis et regionum brevi operae pretium facturum et, quibus artibus ad id locorum nostri et duces et exercitus capti forent, iis adversus inventorem usurum. id non promissum magis stolidè quam stolidè creditum, tamquam eadem militares et imperatoriae artes essent. data pro quinque octo milia militum, 13 pars dimidia cives, pars socii. et ipse aliquantum voluntariorum in itinere in agris concivit, ac prope duplicato exercitu in Lucanos pervenit, ubi Hannibal nequiquam secutus Claudium substiterat. haud dubia res est, quippe inter Hannibalem ducem et centurionem, exercitusque alterum vincendo veteranum, alterum novom totum, magna ex parte etiam tumultuarium ac semermem. ut 15 conspecta inter se agmina sunt, et neutra pars detrectavit pu-

ducunt. — *in Lucan.*, die weite Entfernung ist ebenso auffallend, als dass Hannibal jetzt nichts für Capua thut, c. 20, 5. — *institit*, *insistere* findet sich oft so bei L., s. 8, 35, 2; 24, 26, 11; ib. 46, 1 u. a.: eifrig etwas thun, vgl. 22, 51, 5. — *circumduct.*, enthält zugleich den Begriff der Täuschung.

9—13. *M. Centen. f.*, vgl. c. 16, 5; Centenius ist ein anderer, als der 22, 8 erwähnte, mit welchem er von Appian Hann. 9 verwechselt wird. — *primi p. e.*, s. 2, 27, 6: *primi pili centurioni*; c. 14, 7: *centuriones* der verschiedenen Legionen. — *perfunct. m.* = *emeritis stipendius*. — *operae pr.*, etwas was sich der Mühe lohne, von Bedeutung sein werde, s. c. 30, 3; praef. 1. — *non magis — quam*, das Eine ebenso wie das Andere; durch die Wiederholung von *stolide* wird der Tadel, wie ihn L. sonst selten über den Senat ausspricht, stärker betont;

der Grund ist mit Ironie durch *tamquam eadem* etc., s. 4, 41, 3, ausgedrückt. — *data* etc., in welcher Eigenschaft er an die Spitze gestellt wird, ist nicht angegeben, schwerlich *cum imperio* wie Manlius 23, 34, 13 u. a.; Appian l. l. *Κεντήριον αὐτοῖς τινὰ τῶν ἐπιφανῶν ἰδιωτῶν, οὐδεμιᾶς ἀρχῆς παρούσης, ἐπέστησαν. pars soc.*, hier deutlich = die Hälfte. — *voluntar.*, 5, 16, 5; § 14 *tumultuarium*, vgl. 1, 37, 6. — *in agris*, Sil. It. 12, 466: *stimularat agrestes*, Madvig verm. *ex agris*.

14—17. *haud d. r.*, der Erfolg des Kampfes konnte nicht zweifelhaft sein, vgl. 21, 36, 4. — *quippe n. cum res* (der Kampf) *inter — geretur*, s. 3, 44, 9: *notam iudici fabulam petitor, quippe apud ipsum auctorem argumenti, peragit*; 3, 53, 2: *gaudio ingenti — accipiuntur, quippe liberatores haud dubie u. a.*

gnam, extemplo instructae acies. pugnatum tamen, ut in nulla pari re, duas amplius horas, concitata et, donec dux stetit, * Romana acie. postquam is non pro vetere fama solum, sed etiam metu futuri dedecoris, si sua temeritate contractae cladis superesset, obiectans se hostium telis cecidit, fusa extemplo est Romana acies. sed adeo ne fugae quidem iter patuit omnibus viis ab equite insessis, ut ex tanta multitudine vix *n* evaserint, ceteri passim alii alia peste absumpti sint.

20 Capua a consulibus iterum summa vi obsideri coepta est, quaeque in eam rem opus erant comportabantur parabanturque. 2 Casilinum frumentum convectum; ad Volturni ostium, ubi nunc urbs est, castellum communitum, *in eo et Puteolis* — ante Fabius Maximus munierat — praesidium impositum, ut mare proximum et flumen in potestate essent. in ea duo maritima castella frumentum, quod ex Sardinia nuper missum erat, quodque M. Iunius praetor ex Etruria coemerat, ab Ostia convectum est, ut exercitui per hiemem copia esset. ceterum super eam cladem, quae in Lucanis accepta erat, volonum quoque exercitus, qui vivo Grac-

zur Sache 21, 57, 12. — *tamen* enthält den Gegensatz zu dem in *haud dubia* — *semermem* ausgesprochenen, wegen der nachträglichen Bemerkung über den Beginn der Schlacht: *ut* — *acies* in *ut in n. p.* re wiederholten Gedanken: obgleich man hätte erwarten können, dass die Römer gar nicht Stand halten würden, so wurde doch u. s. w.; *ut in* etc., so weit es möglich war, so viel sich (obgleich sich nicht viel) unter solchen Verhältnissen erwarten liess, vgl. c. 34, 9; 22, 5, 1: *satis ut in re trepida impavidus*. — *stetit*, im Gegensatz zu *cecidit*, sich aufrecht hielt. Das Folg. ist unsicher, doch lässt *concitata et* ein zweites Attribut erwarten, welches in dem hds. *stetitisset* verdorben ist, *constante* (od. *restante*), s. 3, 60, 19; 22, 47, 4, würde das den Umständen nicht ganz angemessene *concitata*, s. c. 37, 14; 28, 22, 11 u. a., doch vgl. 3, 70, 11: *metu concitati*, etwas mildern; zum Gedanken vgl. 27, 27, 6: *non tamen omisere pugnam, donec consules* — *rem sustinebant*. — *pro*, entsprechend. — *peste*,

23, 48, 8.

20—22. Belagerung und Einschliessung Capuas, Niederlage des Cn. Fulvius. Appian Hann. 40.

1. *iterum*, s. c. 15, 18. — *ad Volt. ost.*, s. 32, 7, 3: *Castrorum portorium, quo in loco nunc oppidum est, die Stadt Volturnum*; 34, 45; 36, 37, vgl. 4, 37. — *ante Fab.*, da Fabius nicht dieses castellum, sondern nach 24, 7, 10 Puteoli, befestigt hatte, und nicht allein § 3, sondern auch c. 22, 5 diese Stadt neben dem castellum erwähnt wird, Casilinum aber nicht castellum maritimum genannt werden konnte, so muss etwas ausgefallen sein; die Ergänzung selbst ist unsicher. Ueber *imponere in* etc. s. 24, 37, 8. — *mare pr.*, n. bei Puteoli, während *flumen* auf das castellum geht. — *in pot. e. n. sua*, oder *Romanorum*, 9, 38, 1. — *M. Iun.*, s. c. 3, 2; die Getreidesendung ist eine andere als die c. 15, 4 erwähnte. — *ab Ost.*, wohin es vorläufig gebracht war.

4. *ceterum*, geht nach den verschiedenartigen Gegenständen § 1 — 3 auf c. 19 zurück, s. 23, 2, 6.

cho summa fide stipendia fecerat, velut exauctoratus morte ducis ab signis discessit.

Hannibal non Capuam neglectam, neque ut tanto discrimine 5 desertos volebat socios: sed prospero ex temeritate unius Romani ducis successu in alterius ducis exercitusque opprimendi occasionem imminabat. Cn. Fulvium praetorem Apuli legati nuntiabant primo, dum urbes quasdam Apulorum, quae ad Hannibalem descivissent, oppugnaret, intentius rem egisse; postea nimio successu et ipsum et milites praeda impletos in tantam licentiam socordiamque effusos, ut nulla disciplina militiae esset. cum 7 saepe alias tum paucis diebus ante expertus, qualis sub insecio duce exercitus esset, in Apuliam castra movit. Circa Herdoneam 21 Romanae legiones et praetor Fulvius erat. quo ubi allatum est hostis adventare, prope est factum, ut iniussu praetoris signis 15 convulsis in aciem exirent. nec res magis ulla tenuit quam spes haud dubia suo id arbitrio ubi vellent facturos. nocte insequenti 2 Hannibal, cum tumultuatum in castris et plerosque ferociter, signum ut daret, instituisse duci ad arma vocantis sciret, haud dubius prosperae pugnae occasionem dari, tria milia expeditorum 3 militum in villis circa vepribusque et silvis disponit, qui signo dato simul omnes e latebris existerent, et Magonem duobus 4

— *exauctor* . s. 8, 34, 9; *velut*, weil dieses nicht durch den Tod des Feldherrn, sondern nur durch Eatbindung von dem Eide erfolgen konnte, s. 2, 32, 2. Die Volonen werden also als regelmässige Soldaten, daher c. 22 als *desertores* betrachtet, und da sie 27, 38 in die Legionen eingereicht werden, nicht allein als Freie, sondern auch als Bürger behandelt, s. Becker 2, 1, 78. — *discessit*, s. dagegen c. 19, 4.

5—7. *ut tanto d.*, wie es, n. sein Nichtwollen, bei (wegen) einer so grossen Gefahr, da sie drohte, natürlich war, vgl. 24, 45, 11; 7, 27, 7: *ne in muris quidem satis firma spe*; 4, 13, 1: *ut illis temporibus*; 7, 9, 7: *incertis viribus*; auch 3, 8, 7 hat die Veron. Hds. *magis re subita*; gewöhnlicher wird *in* hinzugefügt, s. c. 19, 15; 1, 27, 7: *in re trepida*; 35, 27, 6: *in nullo propinquo metu*. — *in occas. im.*, s. 23, 16, 3; 30, 28, 9: *in propinquam eam (victoriam) imminabant animis*: da er

in Folge der Tollkühnheit eines Anführers einen so glücklichen Erfolg gehabt hatte, lauerte er auf eine günstige Gelegenheit über einen anderen u. s. w. — *in t. lie.* — *effusos*, s. 36, 11, 3: *in eandem (luxuriam) et milites effusi sunt*. — *movit*, dass Hannibal gemeint ist, zeigt schon der Zusammenhang.

21. 1—4. *Herdoneam*, s. 24, 20, 8. — *et praet.*, 23, 33, 11; 28, 12, 6: *exercitum cum duce*; 24, 20, 1; 36, 3; gewöhnlich steht der Anführer vor *et* od. *cum*. Ein Cn. Fulvius wird unter fast gleichen Umständen 27, 1 von Hannibal geschlagen; wahrscheinlich ist die an u. St. gegebene Darstellung nur eine andere Form der späteren, vgl. c. 18, 3. — *erat*, vgl. Caes. B. G. 2, 28, 3: *quantoque in periculo et castra et legiones et imperator versaretur*. — *convuls.*, 3, 7, 3. — *ulla* durch die Stellung nach *magis* gehoben. — *ad a. v.*, 22, 28, 9. — *exister.* sich plötzlich erheben sollten, Cic. Verr.

ferme milibus equitum, qua fugam inclinaturam credebat, omnia itinera insidere iubet. his nocte praeparatis prima luce in aciem copias educit. nec Fulvius est cunctatus, non tam sua ulla spe quam militum impetu fortuito tractus. itaque eadem temeritate, qua processum in aciem est, instruitur ipsa acies ad libidinem militum forte procurentium consistentiumque, quo loco ipsorum tulisset animus, deinde per libidinem aut metum deserentium locum. prima legio et sinistra ala in primo instructae, et in longitudinem porrecta acies. clamantibus tribus nihil introrsus roboris ac virium esse, et, quacumque impetum fecisset hostis, perrupturos nihil quod salutare esset non modo ad animum sed ne ad aures quidem admittebat. et Hannibal haudquaquam similis dux neque simili exercitu neque ita instructo aderat. ergo ne clamorem quidem atque impetum primum eorum Romani sustinere. dux, stultitia et temeritate Centenio par, animo haudquaquam comparandus, ubi rem inclinatam ac trepidantis suos videt, equo arrepto cum ducentis ferme equitibus effugit; cetera a fronte pulsa inde a tergo atque alis circumventa acies eo usque est caesa, ut ex duodeviginti milibus hominum duo milia haud amplius evaserint. castris hostes potiti sunt.

22 Haec clades super aliam alia Romam cum essent nuntiatae, ingens quidem et luctus et pavor civitatem cepit; sed tamen, quia consules, ubi summa rerum esset, ad id locorum prospere rem

4, 48, 107: *qua Ditem patrem ferunt repente exaltasse*. — *duobus f. m.*, vermittelst, mit; 9, 44, 11: *Postumius integris legionibus defessam aciem — invadit*, 25, 13, 2. — *qua*, 1, 27, 6. — *nocte*, 1, 51, 3.

5—10. *sua ull.*, nicht dass er irgend eine — gehabt hätte; durch eine — von seiner Seite. — *impetu*, 22, 50, 12. — *quo loco u. consistere*; also nicht in ihre Manipeln und auf den ihnen angewiesenen Plätzen, s. 22, 5, 3; 7. — *per libid.* nach Willkür, Laune. — *prima*, diese hat sonst gewöhnlich einer der Consula, s. 24, 36, 4; 27, 1, 7 heisst es *quinta legio et sinistra ala*. — *sin. ala*, die Fusstruppen der Bundesgenossen waren, den Legionen entsprechend, in zwei *alae*, die *dextra u. sinistra*, jede zu 4200 Mann getheilt, 27, 2, 7. — *in primo*, s. 36, 18, 2, wie sonst *prima acies*; vgl. 10, 14, 17:

ni secunda acies — in primum successisset; 2, 20, 10. — *in longit.*, mit breiter Front, ohne Tiefe (*nihil introrsus* etc.), s. 2, 31, 2; 33, 8, 14: *longa potius quam lata acies*; 27, 48, 7. Ueber die Aufstellung der Truppen s. 27, 1, 7; sonst ist dieselbe nach den drei Abtheilungen der hastati, principes, triarii von selbst gegeben, s. 8, 8. — *robor. ac vir.*, s. c. 33, 6. — *ad aur. adm.*, vgl. 30, 3, 7: *auribus admisit*. — *perruptur.*, an den einzelnen Stellen, nach *hostis* auf die Einzelnen bezogen. — *et Hann.*, und überdiess, dazu kam dass u. s. w. Voss vermuthet *at H.* — *arrepto*, sonst sind die Feldherrn gewöhnlich zu Pferde. — *inde a*, dann, sobald sie anfangen wollten zu fliehen.

22. 1—4. *super al. al.*, s. 6, 10, 8. — *summa rer.*, s. 3, 5, 8; 27, 20, 6 u. a., der wichtigste Punkt, wo

gererent, minus iis cladibus commovebantur. legatos ad consules mittunt C. Laetorium M. Metilium, qui nuntiarent, ut reliquias duorum exercitum cum cura colligerent darentque operam, ne per metum ac desperationem hosti se dederent, id quod post Cannensem accidisset cladem, et ut desertores de exercitu volonum conquirent. idem negoti P. Cornelio datum, cui et edictus mandatus erat, isque per fora conciliabulaque edixit, ut conquisitio volonum fieret, iique ad signa reducerentur. haec omnia intentissima cura acta.

10 Ap. Claudius consul D. Iunio ad ostium Vulturum, M. Aurelio Cotta Puteolis praeposito, qui, ut quaeque naves ex Etruria ac Sardinia accessissent, extemplo in castra mitterent frumentum, ipse ad Capuam regressus Q. Fulvium collegam invenit Casilino omnia deportantem molientemque ad oppugnandam Capuam. tum ambo circumsederunt urbem et Claudium Neronem praetorem ab Suessula ex Claudianis castris exciverunt. is quoque, modico ibi praesidio ad tenendum locum relicto, ceteris omnibus copiis ad Capuam descendit. ita tria praetoria circa Capuam erecta, tres [et] exercitus diversis partibus opus adgressi fossa valloque circumdare urbem parant et castella excitant modicis intervallis multisque simul locis cum prohibentibus opera Campanis eo

die Entscheidung erfolgen musste. — *ad id loc.*, wie c. 19, 11 u. o., s. 43, 5, 4; ebenso schon Sallust. — *gerer.*, sahen, wussten, dass u. s. w. *commoveb.* geht auf *civitas*, vgl. 5, 39, 4; *mittunt* nur auf den Senat. — *Laetor.*, s. 23, 30, 16. *Metil.*, sonst nicht bekannt. — *per met.*, Beweggrund. — *id quod* etc. ist wol von einem Annalisten hinzugefügt, da nach der Schlacht bei Cannae die Verhältnisse ganz andere waren, s. 22, 52. — *desertor.*, s. c. 20, 4. — *Cornel.* (Sulla) dem Stadtprätor. — *cui et dil.*, wahrscheinlich nach dem Senatsbeschluss c. 5, 6: *absistere eos* etc., vgl. c. 3, 4. — *fora conc.* s. c. 5, 6. — *conquis. fieret* stärker als *conquirerentur*.

5—6. *App. Claud.* etc. wiederholt das bereits c. 20, 3 erwähnte wol nach einer anderen Quelle mit genauerer Angabe der Massregeln, die getroffen wurden, und deren Ausführung. *Aurelio*, 23, 30. *Iunio*

nicht zu verwechseln mit dem Prätor M. Iunius c. 20, 3. — *Puteol.*, 27, 15, 15: *illo loco praepositus*, vgl. 25, 15, 9. — *quaeq. n.*, jedesmal mehrere aus beiden Ländern, 32, 16, 9; 26, 29, 3. — *extempl.*, s. c. 39, 5. — *Casilino* haben die Hss., s. 24, 12, 3; *Casilini* wären nicht passend, da Claudius den Fulvius bei Capua (*ad Capuam regressus*) findet. — *omnia* bezeichnet zu *deportantem* das Getreide, s. c. 20, 2, zu *molientem* die Vorkehrungen überhaupt, die mit Eifer und Anstrengung gemacht werden, vgl. 4, 58, 9: *praesidia*.

7—9. *Neronem*, c. 3, 2. — *Claud. cast.*, 23, 31, 3. — *modico* etc. und *tenend.*, s. 23, 48, 2; 5. — *tria praet.*, sie beziehen drei verschiedene Lager; anders 22, 42, 2; 8, 11, 7. — *tres et*, die Nachstellung von *et* wäre dichterisch. — *excitant*, s. 23, 37, 2: *turrem excitavit*; 43, 18, 9: *turres excitari* u. a. Zur Sache vgl. 5, 1, 8. — *prohibent*, zu hindern

eventu pignant, ut postremo portis muroque se contineret Campanus. prius tamen, quam haec continuarentur opera, legati ad Hannibalem missi, qui quererentur desertam ab eo Capuam ac prope redditam Romanis obstestarenturque, ut tunc saltem open non circumsessis modo sed etiam circumvallatis ferret. consuli- bus litterae a P. Cornelio praetore missae, ut, priusquam claude- rent Capuam operibus, potestatem Campanis facerent, ut, qui eo- rum vellent, exirent a Capua suasque res secum inde ferrent. li- beros fore suaque omnia habituros, qui ante idas Martias ex- issent; post eam diem quique exissent quique ibi mansissent, 10 hostium futuros numero. ea pronuntiata Campanis, atque ita 13 spreta, ut ultro contumelias dicerent minarenturque. Hannibal ab Herdonea Tarentum duxerat legiones spe aut vi aut dolo ar- cis Tarentinae potiundae, quod ubi parum processit, ad Brun- disium flexit iter prodi id oppidum ratus. ibi quoque cum fru- 15 stra tereret tempus, legati Campani ad eum venerunt querentes simul orantesque. quibus Hannibal magnifice respondit, et antea se solvisse obsidionem et nunc adventum suum consules non la- 16 turos. cum hac spe dimissi legati vix regredi Capuam iam du-plici fossa valloque cinctam potuerunt. 20

23 Cum maxime Capua circumvallaretur, Syracusarum oppu- gnatio ad finem venit, praeterquam vi ac virtute ducis exercitus- 2 que, intestina etiam prodicione adiuta. namque Marcellus initio

versuchten, s. 4, 19, 5. — *Campanis* — *Campanus* um die einzelnen Abtheilungen der Gesamtheit entgegen zu stellen. — *portis m.*, so gewöhnlich der blosser Ablat. bei *se continere, se tenere*, s. 31, 26, 6; aus den Thoren nicht ausrückten, inner- halb oder auf der Mauer blieben, dagegen *in castris* 36, 17, 9. Zur Sache vgl. 26, 4, 3.

10—13. *continuar.*, 23, 17, 5. — *redditam* ist nachdrücklicher als *traditam*, freiwillig, absichtlich ih- nen wieder zurückgegeben. — *a P. C. pr.*, im Auftrage des Senates, vgl. 26, 12, 5: *edictum proconsulis ex senatus consulto propositum* etc., 22, 33, 9. — *exirent ab C.*, s. 21, 13, 7: *ab Sagunto exire*, 24, 40, 11. — *ante Id. M.*, die Umwallung muss also gegen das Ende des Jahres gesche- hen sein. — *quique* — *quique*, s. 1, 55, 6. — *numero*, s. 30, 42, 9: *hostium*

numero in vinculis habeat; 4, 4, 12, vgl. 39, 28, 13: *quo in numero*. — *atque*, und dabei, wie es sich bei dem Charakter der Campaner erwarten liess u. s. w.: wir erwarten eine Adversativpartikel, vgl. c. 25, 5; 24, 39, 8; 28, 25, 1 u. a.

14—16. *prodi*, die sichere Er- wartung, s. 32, 37, 6; zu 4, 58, 14. — *magnifice*, s. 21, 41, 1. — *cum hac s.*, so dass sie diese mitnahmen; 44, 13, 12: *cum gratia a consule profectum* u. a. — *duplici v.*, nach der Stadt und dem freien Felde zu. — *cinctam* = *cum iam cincta esset*, nicht einfaches Attribut.

23—31. Eroberung von Syra- cus. Polyb. 8, 37f.; Zon. 9, 5; Plut. Marc. 18; Frontin. Strat. 3, 3, 2; Sil. It. 14, 585f.

1—4. *Syracus*. etc. knüpft an 24, 34 u. 39 an. — *praeterquam*, s. 4,

veris incertus, utrum Agrigentum ad Himilconem et Hippocraten verteret bellum, an obsidione Syracusas premeret, quamquam 3 nec vi capi videbat posse inexpugnabilem terrestri ac maritimo situ urbem nec fame, ut quam prope liberi a Carthagine com- 5 meatus alerent, tamen, ne quid inexpertum relinqueret, transfugas 4 Syracusanos — erant autem apud Romanos aliqui nobilissimi viri inter defectionem ab Romanis, quia ab novis consiliis ab- horrebant, pulsī — conloquiis suae partis temptare hominum animos iussit et fidem dare, si traditae forent Syracusae, liberos 10 eos ac suis legibus victuros esse. non erat conloquii copia, quia 5 multorum animi suspecti omnium curam oculosque converterant, ne quid falleret tale admissum. servus unus exulum pro trans- 6 fuga intromissus in urbem conventis paucis initium conloquendi de tali re fecit. dein piscatoria quidam nave retibus operti cir- 15 cumvectique ita ad castra Romana conlocutique cum transfugis, et idem saepius eodem modo et alii atque alii. postremo ad LXXX facti. et cum iam composita omnia ad prodicionem essent, 7 indicio delato ad Epicymden per Attalum quendam, indignantem sibi rem creditam non esse, necati omnes *cum* cruciati sunt. alia 8 subinde spes, postquam haec vana evaserat, excepit. Damippus

17, 6. — *veris*, des Jahres 212, s. zu 24, 39, 13. — *Agrigent.*, s. 24, 39; doch scheint sich nach u. St. auch Hippocrates dahin begeben zu haben. — *premeret*, was bisher auch ge- schehen war, s. 24, 34, 16; ib. 39, 13; aber Marcellus scheint jetzt eine engere Einschliessung zu beab- sichtigen. — *ut quam*, 1, 49, 3. *liberi* etc., dazu passt das § 14 Ge- sagte nicht, s. auch c. 25, 12; 26, 2; 27, 3. — *transfug.*, § 6 *exulum*. — *aliqui*, einige ihrer Person (nicht der Zahl *aliquot*) nach unbestimmte. — *novis c.*, den Abfall von Rom. — *suis leg.*, s. c. 16, 7.

5—7. *susp.*, der Umstand dass — waren. — *convert.*, hatte auf sich gezogen, Alle aufmerksam gemacht, so dass sie zu verhüten suchten. — *oculos* geht mehr auf *multi* als auf *animi*; 24, 46, 5. — *tale ad.*, 24, 24, 3; 27, 31, 2. — *unus*, nur ein ein- ziger Sc., 24, 28, 1. — *piscator. nave*, wenn nicht in ausgefallen ist, localer, s. 24, 5, 4: *quadrigis*; 41, 10, 10: *eadem nave* — *redit* u. a., *retibus*

instrumentaler Ablat., beide sind mit *operti* in Beziehung gesetzt, ob- gleich bei *piscat. nave* wol schon mehr an *circumvecti* gedacht ist, s. 24, 16, 11: *nota*; auf beide bezieht sich *ita*. — *circumvecti*, wahrschein- lich aus dem grossen Hafen um Achradina herum, da das Lager des Marcellus noch in der Nähe des Hexapylon gewesen zu sein scheint; § 10. — *conloc. n. sunt*, s. c. 25, 1; zu 10, 17, 9; 8, 9, 9; 2, 60, 2. — *idem = iidem*; das Prädicat ist leicht aus dem Vorhergeh. zu entnehmen. — *octog.*, 26, 30, 3, in einer Rede: *septuaginta*. — *et* verbindet *iam compos.* zunächst mit *octog. facti*. — *prodicion.*, der Ausführung des Verrathes. — *cum cruc.*, einige äl- tere Hdss. haben *cumeruciati* od. *concruciati*, der Put. nur *cruciati*, was jedoch undeutlich wäre, obgleich es activ ausgedrückt heissen würde. *necaverunt omnes cruciatis*; Curt. 8, 29, 20: *excruciatis necaverunt*.

8—9. *excep.*, trat nach, statt der-

quidam Lacedaemonius, missus ab Syracusis ad Philippum regem, 9 captus ab Romanis navibus erat. huius utique redimendi et Epic-
cydae cura erat ingens, nec abnuat Marcellus, iam tum Aetolorum,
quibus socii Lacedaemonii erant, amicitiam adfectantibus Romanis.
10 ad colloquium de redemptione eius missis mediis maxime atque 5
utrisque opportunus locus ad portum Trogilorum propter tur-
rim, quam vocant Galeagram, est visus. quo cum saepius com-
11 mearent, unus ex Romanis ex propinquo murum contemplan-
s, numerando lapides aestimandoque ipse secum, quid in fronte pa-
12 terent singuli, altitudinem muri, quantum proxime coniectura 10
poterat, permensus, humilioremque aliquanto pristina opinione
sua et ceterorum omnium ratus esse et vel medioeribus scalis
13 superabilem, ad Marcellum rem defert. haud spernenda visa.
sed cum adiri locus, quia ob id ipsum intentius custodiebatur,
14 non posset, occasio quaerebatur; quam obtulit transfuga nuntians 15
diem festum Dianae per triduum agi, et, quia alia in obsidione

selben ein. — *ab Rom. nav.*, vgl. 27, 31, 3: *classis — laeta rediit*, zu 37, 24, 1; 2, 54, 5. — *ad Phil.*, viell. um ihn um Beistand zu bitten. — *Epiccydae* wie c. 25, 12; 35, 37, 5: *Euthymidae*; die nicht patronymischen Namen auf *ides* od. *ades* folgen zwar der 3. Declination, haben aber bisweilen Casusformen der ersten, vgl. 31, 33, 2: *Heraclidam*, vgl. 24, 31, 2; Neue 1, 344. — *iam tum* ehe das 26, 24 erwähnte Bündnis geschlossen wurde; ein Zeichen der weitaussehenden Politik der Römer. — *adfect.*, s. 24, 22, 11: eifrig suchen.

10—12. *medius m.*, gerade in der Mitte, wird durch *utrisque* deutlich. — *ad turr.*, zwei attributive Bestimmungen, s. 2, 52, 7. — *portum Trog.*, an der nördlichen Einbiegung des Meeres; von Thucyd. 6, 99: *ἐπὶ τὸν Τρογγίλον καλούμενον*, vgl. 7, 2, nicht als Hafen bezeichnet, Halm 333, wie auch sonst nur zwei Häfen bei Syracus erwähnt werden. *Galeagr.*, an der Nordseite der Stadt, in der Gegend, wo sich die Tyche u. Achradina in der Nähe des Meeres berühren, nicht weit von der scala Graeca, Plut. *πύργον τινα*, vgl. Zon. l. l. *numer.* etc.,

er zählt die Steine, schätzt die Höhe der einzelnen an der Vorderseite, und findet so die Höhe der ganzen Mauer; Polyb. 8, 37, 1: *ἐξηριθμήσατο τοὺς δόμους* (Steinlagen). *ἦν γὰρ ἐκ συννόμων λίθων ὠροδομημένος, ὥστε καὶ λίαν εὐσουλόγηστον εἶναι τὴν ἀπὸ γῆς τῶν ἐπαλίξεων ἀπόστασιν.* — *ipse*, s. 24, 4, 9. — *patere*, sich ausdehnen u. in die Höhe; 24, 3, 1, vgl. Caes. B. C. 1, 45: *tantum in latitudinem patebat.* — *quantum pr. p.*, so nahe er durch blosser Vermuthung der Wirklichkeit kommen kann, vgl. 1, 23, 5; 44, 12, 6. — *pristina op.*, wie *opinionem cilius* u. ä. gesagt, 24, 34, 10; Pol. l. l.: *τείχος καθ' ὃ μέτρος ἦν ταπεινότερον.* — *vel*, schon. — *adiri*, wie überhaupt diese Seite die schwächste war, s. 24, 33, 9. — *quaer.*, 36, 10, 12.

14. *diem f.*, ebenso Frontin. l. l.; Polyb. *ἑστῶσαν ἄγουσι πᾶσι θημερον, οἱ κατὰ τὴν πόλιν ἐφ' ἡμέρας ἤδη τρεῖς*; der Ausdruck *diem f.* neben *per triduum* erklärt sich daraus, dass *dies festus* einen Begriff: Fest, bezeichnet, wofür erst Dichter *festum* brauchen; vgl. 34, 41, 1: *celeberrimum festorum dierum ludicrum* — *die stata intermissum.*

desint, vino largius epulas celebrari et ab Epiccyde praebito uni-
versae plebei et per tribus a principibus diviso. id ubi accepit 15
Marcellus, cum paucis tribunorum militum conlocutus, electisque
per eos ad rem tantam agendam audendamque idoneis centurio-
5 nibus militibusque et scalis in occulto comparatis, ceteris signum
dari iubet, ut mature corpora curarent quietique darent: nocte
in expeditionem eundem esse. inde ubi id temporis visum, quo 16
de die epulatis iam vini satias principiumque somni esset, signi
unius milites ferre scalas iussit; et ad mille fere armati tenui ag-
10 mine per silentium eo deducti. ubi sine strepitu ac tumultu primi 17
evaserunt in murum, secuti ordine alii, cum priorum audacia
dubiis etiam animum faceret. iam mille armatorum ceperant 24
partem, cum ceterae admotae *sunt copiae*, pluribusque scalis in

Dianae, die besonders auf der Ortygia verehrt wurde, s. Cic. Verr. 4, 53, 118; Preller Gr. Myth. 1, 235. — *vino-celebr.*, vgl. c. 12, 15: *celeber omni caerimoniae genere*, ferner *sermone, laetitia* u. a., durch, unter Genuss des Weines festlich begehen, vgl. 33, 48, 6: *multo vino productum.* — *plebei* und *per tribus*, von L. zugesetzt; der Ausdruck nach römischer Auffassung; da in Syracus *tribus* nicht bestanden, so ist überhaupt an einzelne Abtheilungen der Bürgerschaft zu denken, s. 24, 21, 11; die Spende selbst stellt sich L. wie die *congiaria* in Rom vor, s. c. 2, 8. Zu *tribus* war *singulae* nicht nothwendig, da das Verhältniss schon durch *per* ausgedrückt ist.

15—17. *agend. aud.*, s. c. 16, 19; 22, 14, 14 u. a. — *quietiq.*, n. *corporum* od. *se*, s. c. 38, 23; 9, 37, 7: *curati cibo corpora quieti dant*, s. 3, 2, 10. — *scalis*, Pol. c. 37, 3: *ταχὺ κλιμάκων δυοῖν συντεθεισῶν.* — *ceteris*, die vorhererwähnten rücken also früher aus, s. Pol. l. l. — *sign.*, wohl *per tesseram*, wie 7, 35, 1. — *de die*, 23, 8, 6. — *satias*, mehrfach bei Tacitus und den Dichtern statt des gewöhnlichen *satietas*. — *signi*, ein Manipel, s. 8, 8, 7; 33, 1, 2 — *ferre sc.*, vgl. 1, 43, 8; nach Polyb. ist der Manipel die Bedeckung der

Tit. Liv. V. 3. Aufg.

zum Tragen und Ersteigen der Leitern Bestimmten. — *eo* scheint der Ort zu sein, wo die Mauer erstiegen werden soll, § 10; Pol. *προπέμψας* (die mit den Leitern) — *πᾶσαν τὴν δύναμιν ἐξεγείρας τοὺς μὲν πρώτους ἐν διαστήματι κατὰ σημαίαν ἐξαποστέλλει ἐνομένων δὲ τούτων εἰς χιλιούς βραχὺ διαλείπων αὐτὸς ἐπιετο κατὰ τῆς ἄλλης στρατιᾶς; tenui agmine* wäre also nicht genau, s. 3, 28, 2.

24. 1—2. *mille arm.*, können nur die c. 23, 16 erwähnten sein: die 1000 M., vgl. 23, 44, 7. Im Folg. ist *partem* undeutlich, man sollte eher *turrim et muri partem* erwarten, Plut. Marc. 18: *οὐ μόνον τὸν πύργον—ἀλλὰ καὶ κύκλω τὸ τεῖχος.* Die Mauer selbst ist der mit *eo* c. 23, 16 bezeichnete Theil. *ceterae cop.* können nur die übrigen Truppen ausser den c. 23, 16 bezeichneten sein, so dass § 7 *omnibus* nicht genau, wenigstens für: alle übrigen gesagt ist. — *admot.*, s. 24, 46, 3; 25, 39, 2. *sunt* kann dabei nicht wol fehlen; über den Wechsel der Tempora s. 24, 1, 6, über das Imperf. nach *iam* — *cum* 44, 10, 6: *iam erat, cum* — *percutiebantur*; 35, 2, 1: *nondum profectus erat, cum* — *geriebantur*, vgl. 2, 46, 3; Cic. Verr. 2, 2, 36, 89. *admotae* kann sich nur

2 murum evadabant signo ab Hexapylon dato, quo per ingentem
solitudinem erat perventum, quia magna pars in turribus epulati
aut sopiti vino erant aut semigraves potabant. paucos tamen
3 eorum *inprovisio* oppressos in cubilibus interfecerunt. prope
Hexapylon est portula; *ea* magna vi refringi coepta et e muro ex
composito tuba datum signum erat, et iam undique non furtim
4 sed vi aperte gerebatur res. quippe ad Epipolas, frequentem cus-
todiis locum, perventum erat, terrendique magis hostes erant

auf den durch *s. ab Hexap. dato* bezeichneten Ort und Zeitpunkt beziehen; die 1000 M. hätten also noch bei Galeagra die Mauer erstiegen und wären auf dieser bis an das Hexapylon gekommen; hier wären noch andere Truppen auf die Mauer nachgerückt. — *quo pervent.*, von dem Punkt an, wo die ersten aufgestiegen sind. Ob diese Darstellung genau u. richtig ist lässt sich aus der sehr verkürzten Erzählung des Pol. c. 37, 7 nicht erkennen: ἐπεὶ δὲ οἱ φέροντες τὰς κλιμακὰς ἔλαθον — τῷ τείχει προσερείσαντες, ἐξ αὐτῆς ὄρησαν — οἱ πρὸς τὴν ἀνάβασιν ἀποτειγμένοι. λαθόντων δὲ καὶ τούτων καὶ στάτων ἐπὶ τοῦ τείχους — οὐκέτι κατὰ τὴν ἐξ ἀρχῆς τάξιν ἀλλὰ κατὰ δύναμιν ἄπαντες (der Manipel od. Mehrere noch?) ἀνέβαινον διὰ τῶν κλιμακῶν. — *per solit.*: ohne irgendwo Wachen und Posten zu finden. — *magna p.* ist Apposition zu dem in *potabant* liegenden Subjecte, an das sich der Form nach die Attribute angeschlossen haben, gewöhnlich ist bei *magna pars* ein bestimmtes Subj. genannt, s. zu 9, 24, 12; 30, 8, 7; es ist: die Mehrzahl im Verhältniss zu *paucos*, die, wie es scheint, nicht mehr bei dem Gelage, aber doch auch nicht zur Vertheidigung bereit waren. — *semigraves* findet sich nur hier, s. 22, 16, 4, auch dazu gehört *vino*, wie sonst *gravis, gravatus vino*. — *eorum*, überhaupt der auf der Mauer Postirten; dass die *sopiti* und *semigraves vino* verschont worden seien,

liegt nicht in den Worten. — *inprovisio*, s. 10, 32, 8, vgl. unten c. 38, 17: *inermis oppressos*, Pol. οἱ γὰρ εἰς τοὺς πύργους ἠθροισμένοι — οἱ μὲν ἀκμὴν ἔπινον οἱ δὲ ἐκοιμῶντο. — *διό* — ἐπιστάτες ἄγνω καὶ μεθ' ἡσυχίας ἔλαθον τοὺς πλείστοις αὐτῶν ἀποκειμένους.

3-4. *portula* wie c. 9, 13, 15; 24, 46, 3, ungenau der Epitomator des Polyb.: τὴν πρώτην πύλινδα διείλον δι' ἧς τὸν τε στρατηγὸν καὶ τὸ λοιπὸν ἐδέξαντο στρατεύματα, (s. § 7), u. Plat. I. I. ἐξήλυθα διακόνους. Das Hexapylon war zu fest, als dass es zugleich hätte erbrochen werden können, s. 24, 32, 4. — *ea* findet sich schon in alten Ausgaben, ohne dasselbe müsste *est* mit *coepta* verbunden werden, was die Wortstellung kaum zulässt, anders ist 1, 43, 10: *est honos additus*, 2, 58, 3 u. a. — *tuba s. d. erat* scheint dasselbe Zeichen zu sein wie § 2, da L. nach der Parenthese *quo* — *interfec.* die Erzählung weiter fortführt und die *ceterae copiae* bereits angerückt sind, daher auch *datum erat*. — *undique*: an der Pforte, auf der Mauer, von den anrückenden Legionen. — *vi aperte* asyndetisch wie *vi armatis hominibus*. — *ad Epipol.*, diese begann nicht weit vom Hexapylon westlich; die Römer sind also von diesem aus auf der nördlichen Mauer nach Westen vorgedrückt. — *frequ. cust.*, wahrscheinlich weil es die Beschaffenheit des Terrains hier nöthig machte, vgl. zu 24, 34, 3; 14. — *locum*, es war ein weit sich ausdeh-

quam fallendi, sicut territi sunt. nam simul ac turbarum est au- 5
ditus cantus clamorque tenentium muros partemque urbis, omnia
teneri custodes *rati* alii per murum fugere, alii salire de muro
praecipitarique turba paventium. magna pars tamen ignara tanti 6
5 mali erat et gravatis omnibus vino somnoque et in vastae ma-
gnitudinis urbe partium sensu non satis pertinente in omnia.
sub luce Hexapylon effracto Marcellus omnibus copiis urbem in- 7
gressus excitavit convertitque omnes ad arma capienda opemque,
si quam possent, iam captae prope urbi ferendam. Epicycles ab 8
10 Insula, quam ipsi Nason vocant, citato profectus agmine, haud
dubius, quin paucos per negligentiam custodum transgressos
murus expulsurus foret, occurrentibus pavidis, tumultum augere 9
eos dictitans et maiora ac terribiora vero adferre, postquam
conspexit omnia circa Epipolas armis completa, lacessito tantum
15 hoste paucis missilibus retro in Achradinam agmen convertit,
non tam vim multitudinemque hostium metuens, quam ne qua 10
intestina fraus per occasionem oreretur, clausasque inter tumultum
Achradinae atque Insulae inveniret portas. Marcellus ut 11

nender Raum. — *pervent. er.* zeigt an, dass die Pforte erbrochen, die Gegend an der Mauer (*partem urbis*) besetzt ist. — *sicut*, der Erfolg entsprach der Erwartung, vgl. 36, 5, 1.

5-6. *per mur.*, die Mauer entlang, wahrscheinlich nach dem Euryalus zu, s. c. 25, 2. — *praecipit.*, hier anders als c. 16, 15; über *que* 3, 55, 13. — *magn. p.*, die Mehrzahl der Bewohner der Stadt im Gegensatz zu der Besatzung von Epipolae, nachher durch *omnibus* wieder bezeichnet. — *vaestae m.*, s. 24, 2, 9. — *partium* — *omnia*, wie § 5, das, was einzelne Theile empfanden, erstreckte sich nicht auf alle, diese hatten davon keine Empfindung, kein Bewusstsein, s. 23, 49, 3: *ea caritas patriae per omnes ordines* — *pertinebat* u. a. Der Umfang der Stadt betrug damals über 4 geographische Meilen, vgl. Pol. 37, 12: οὐδενὸς ἐπεγνωστότος τῶν πολιτῶν τὸ συμβαίνον διὰ τὴν ἀπόστασιν, ἅτε μεγάλης οὐσίας τῆς πόλεως.

7-8, *subl.*, 42, 64, 8. — *hexap.*,

jetzt das feste Thor selbst. — *omnibus*, zu § 1 *ceterae*; zur Sache 24, 32, 6. — *Nason*, in den Hss. meist *Nasson* geschrieben, die dorische Form, wie 24, 22, 8, vgl. 26, 24, 15; ib. 25, 20, vorher oft *Insula* 24, 24, 11 u. a., über die Bedeutung derselben s. 24, 22, 4. — *expulsur. foret.*, s. 6, 42, 12; 22, 57, 5: *futura* — *foret*; 26, 26, 11. *occurr. pav.* ist abl. abs. um diesen Umstand zu heben, nicht *occurrentes pavidos*, s. c. 17, 7; 1, 28, 10. — *terribil. vero* s. c. 23, 12; zu 22, 54, 8. — *circa Epip.*, ebenso Polyb.: τοὺς δὲ Πομαίους θάροσιν συνέβαινε χοιροῦντας τοῦ περὶ Ἐπιπόλας τόπου, es ist wol an die nächsten Theile der an die Epipolae grenzenden, nicht durch besondere Mauern geschützten Tyche u. Neapolis zu denken, s. c. 25, 5. — *in Achr.*, s. § 15; 24, 23, 4. Epicycles giebt Neapolis und Tyche auf um nur Achradina und die Insel zu schützen. Die Periode umfasst in mannigfachen Formen alle Momente, welche Epicycles bestimmten, einen so unerwarteten Entschluss zu fassen.

moenia ingressus ex superioribus locis urbem omnium ferme illa tempestate pulcherrimam subiectam oculis vidit, inlacrimasse dicitur partim gaudio tantae perpetratae rei, partim vetusta gloria 12 urbis. Atheniensium classis demersae et duo ingentes exercitus cum duobus clarissimis ducibus deleti occurrebant et tot bella 13 cum Carthaginensibus tanto cum discrimine gesta, tot tam opulenti tyranni regesque, praeter ceteros Hiero cum recentissimae memoriae rex, tum ante omnia, quae virtus ei fortunaque 14 sua dederat, beneficiis in populum Romanum insignis: ea cum universa occurrerent animo, subiretque cogitatio, iam illa mo- 10 mento horae arsura omnia et ad cineres reditura, priusquam signa Achradinam admoveret, praemittit Syracusanos, qui intra praesidia Romana, ut ante dictum est, fuerant, ut adloquio leni impellerent hostis ad dedendam urbem.

25 Tenebant Achradinae portas murosque maxime transfugae, 15 quibus nulla erat per condiciones veniae spes: ei nec adire muros 2 nec adloqui quemquam passi. itaque Marcellus, postquam ince-

11. *moenia ing.*, durch das Hexapylon. — *ex sup. l.*, Stephanus: *Ἐπιπολά χωρίον ἀπόκημον προσεχὲς Συρακούσας*; Thucyd. 6, 96: *ἐξήρηται τὸ ἄλλο χωρίον καὶ μέχρι τῆς πόλεως ἐπικλινέει τὸ ἐστὶ καὶ ἐπιφανὲς πᾶν εἶδος καὶ ὠνόμασται* — *Ἐπιπολά*. — Ueber die Aussicht von der a. u. St. bezeichneten Höhe der Epipolae sagt ein neuerer Reisender: au nord l'oile se perd dans une immense plaine, qui borde le rivage de la mer, jusqu'au pied de mont Etna, dont l'énorme cône s'élève avec une majesté inexprimable; — au midi — la ville de Syracuse semble flotter sur la surface des eaux etc. — *pulcherr.* s. Cic. Rep. 3, 31: *urbs illa praeclara, quam ait Timaeus Graecarum maximam, omnium autem esse pulcherrimam, arx visenda, portus usque in sinus oppidi et ad urbis erapidines infusi, viae latae, porticus.* — *subi. oc.* 44, 3, 7. *inlacr.* s. 40, 56, 6; 45, 4, 2; Sil. It. 14, 670: *ingenuit.* — *gaudio innerer*, wegen, äusserer Beweggrund.

12—15. *classis*, s. 24, 5, 5; Thucyd.

7, 55 ff., Cic. Verr. 5, 37, 97. — *duobus cl. d.*, Nicias und Demosthenes, vorher waren schon Lamachus und Eurymedon angekommen. — *occurrebant*, s. § 14. — *cum Carthag.*, vgl. Diod. Sic. 19f. — *tot l.*, c. 37, 13; 26, 13, 17 u. a., an andern Stellen ist *ac* zagesetzt, s. 24, 26, 13; 8, 12, 4 u. a. — *tyranni*, Agathocles, die beiden Dionyse; *reges*, um Hiero nicht unter die tyranni zu rechnen, s. Cic. Verr. 4, 56, 123. — *quae virt.* etc. vgl. 30, 1, 4. — *sua*, s. 24, 30, 7; 35, 42, 8: *cui* — *fortuna sua*. — *reditura*, wie *redigere* u. ä. — *Achrad. adm.*, s. 27, 25, 12: *Lacivium* — *admoverat copias*. Tycha und Neapolis sind bereits besetzt, s. § 10. — *intra pr.*, s. 24, 48, 10.

25. 1—2. *muros*, durch welche Achr. von Tycha und Neapolis getrennt war, s. 24, 32, 7, vgl. Plut. 18: *ἔκεινε δὲ τὸ κατεργώτατον καὶ κάλλιστον καὶ μέγιστον (Αχραδινὴ καλεῖται) διὰ τὸ τετειχίσθαι πρὸς τὴν ἔξω πόλιν, ἣς τὸ μὲν Νέαν τὸ δὲ Τύχην ὀνομάζουσιν.* — *passi*, n. *sunt*, s. c. 23, 6. — *ad*

ptum inritum fuit, ad Euryalum signa referri iussit. tumulus est in extrema parte urbis versus a mari viaeque imminens ferenti in agros mediterraneaue insulae, percommode situs ad commeatus excipiendos. praeerat huic arci Philodemus Argius ab Epi- 3 cyde impositus; ad quem missus a Marcello Sosis, unus ex inter- 5 fectoribus tyranni, cum longo sermone habito dilatus per frustrationem esset, rettulit Marcello tempus eum ad deliberandum sumpsisse. cum is diem de die differret, dum Hippocrates atque 4 Himilco admoverent castra legionesque, haud dubius, si in arcem 10 accepisset eos, deleri Romanum exercitum inclusum muris posse, Marcellus, ut Euryalum neque tradi neque capi vidit posse, inter 5 Neapolim et Tycham — nomina ea partium urbis et instar urbium sunt — posuit castra timens, ne, si frequentia intrasset loca, contineri ab discursu miles avidus praedae non posset. le- 6

Euryalum, Steph. *Ἐυρύηλος ἡ ἀκρό- πολις τῶν Ἐπιπολῶν, πολίχνην δὲ τοῦτο Συρακουσῶν ἀπόκημον*, an der westlichen Ecke der Terrasse, auf der Syracus liegt, 24, 34, 3, „eine grosse, in den Felsen künstlich gehauene, von einer gewaltigen Mauer durchzogene Schlucht, mit der — unterirdische Gänge in Verbindung standen. Ueber denselben erheben sich Thürme und Hof des alten von Dionysius durch 60000 Arbeiter gebauten Castells, des Schlusspunktes der Befestigungen, welche die Richtung haben, um diesen Stadttheil mit den Mauern von Tycha und Neapolis zu verbinden und so einzuschliessen;“ Diod. 14, 18. — *tumulus*, der Euryalus wird von drei kleinen, konischen, nur wenig über die Ebene hervorragenden Hügeln gebildet (Schubring). *referri*, rückwärts wenden. — *insulae* hier Sicilien. — *in extr. p.*, Reiz vermuthet: *in extremam partem*, viell. ist *aversus* zu lesen. — *commeatus*, die aus dem Innern der Insel zugeführten.

3—4. *Philod. A.*, Polyb. 7, 2: *Φιλόδημον τὸν Ἀργεῖον*, s. 24, 22, 8. — *Argius*, 34, 25, 7, vgl. Cic. Tusc. 1, 47, 113: *Argivae sacerdotis* — *Sosis*, 24, 21, 4. — *dilatus*, vgl. 26, 15, 9; 39, 32, 8: *hi in spem*

— *honoris dilati*; 41, 8, 5: *hinhalten*, durch den Aufschub der Erklärung oder Entscheidung; dagegen ist *differret* absolut wie 24, 39, 3, *diem* nicht davon abhängig wie 3, 46, 5: *tempus*, sondern mit *de die* adverbelle Bestimmung, s. 5, 48, 6; *diem de die prospectans*: einen und im Laufe desselben noch, unmittelbar darauf den anderen. — *Hipp. a. H.*, c. 23. — *legiones*, s. 2, 26, 3. — *in arc.*, eben den Euryalus.

5. *nomina* etc., Cic. Verr. 4, 53: *ea tanta est urbs, ut ex quattuor urbibus maximis constare videatur* etc. Zu *instar urb.*, s. 26, 28, 11, kann dem Sinne nach nicht *nomina*, sondern nur *partes urbis* Subject sein: die Namen bezeichnen Theile der Stadt, und diese sind zugleich gleichsam ganze Städte, 24, 18, 8; statt *et* würden wir *sed* erwarten, s. c. 22, 13; 3, 46, 10; 28, 26, 11. — *praedae*, doch wird gerade diese nachher gestattet. — *freq. i. loca*, die beiden Stadttheile c. 24, 15; der Raum zwischen Neapolis und Tycha bis nach Epipolae war weniger bewohnt; das Lager selbst lehnte sich wahrscheinlich im Westen an den dort sich erhebenden Hügel (*Buffaloro*), um gegen die Feinde auf dem Euryalus gedeckt zu sein, c. 26, 1.

gati eo ab Tycha et Neapoli cum infulis et velamentis venerunt
7 precantes, ut a caedibus et ab incendiis parceretur. de quorum
precibus quam postulatis magis consilio habito Marcellus ex
omnium sententia edixit militibus, ne quis liberum corpus vio-
8 laret: cetera praedae futura. castraque tectis parietum pro muro
saepta; portis regione platearum patentibus stationes praesi-
diaque disposuit, ne quis in discursu militum impetus in castra
9 fieri posset. inde signo dato milites discurrerunt; refractisque
foribus cum omnia terrore ac tumultu streperent, a caedibus tam-
men temperatum est; rapinis nullus ante modus fuit, quam omnia
10 diuturna felicitate cumulata bona egresserunt. inter haec et Philo-
demus, cum spes auxilii nulla esset, fide accepta, ut inviolatus
ad Epiciden rediret, deducto praesidio tradidit tumulum Roma-

6—7. *cum inf.* etc., s. 24, 30, 14. — *et ab*, vorher nur *ab* — *et*, s. 31, 5, 4: *de re p. doque* — *bello. ab inc. pare.*, so ist *parcere* vielleicht nur an dieser Stelle nach der Analogie von *temperare* mit *a* construiert, wie umgekehrt *defendere*, *arcere* den Dativ haben kann, vgl. 26, 31, 5. — *precibus q. p.*, 44, 14, 6: *Prusiae preces magis quam postulatio fuere*; doch war a. u. St. nach *precantes* kein Grund zu dem Zusatz; über die Stellung von *magis* s. c. 40, 8; 22, 4, 6. — *ex omnium* etc., der Theilnehmer am Kriegsrathe; Plut. unmittelbar nach der von L. c. 24, 11 ff. geschilderten Stimmung des Marcellus 19: τῶν ἡγεμόνων οὐδείς μὲν ἦν ὁ τοιούτων ἐναντιοῦσθαι τοῖς στρατιώταις αἰτουμένους δι' ἄσπαγγῆς ὠφέληθῆναι, πολλοὶ δὲ καὶ πυροπολεῖν καὶ κατασκάπτειν ἐκέλευον. — *ne quis* etc., wie die Gesandten gebeten haben, vgl. Diod. 26, 30; L. 26, 47, 10.

8—10. *castraque* etc., L. hat ohne Zweifel sagen wollen, dass das Lager auf beiden Seiten, statt durch Wall und Graben, durch die Wände oder Mauern der Häuser gedeckt gewesen sei; doch ist zu bezweifeln, ob dieses in den Worten liegen könne, denn obgleich *tecta* auch 26,

10, 6 nicht in dem gewöhnlichen Sinne gebraucht zu sein scheint, so ist doch auch die Verbindung *edixit* — *castraque* — *saepta*; *disposuit* nicht passend, viell. ist *castra contextis parietum*, vgl. Ulp. Dig. 39, 2, 15: *contextus parietum*, zu lesen. Andere vermüthen *obiectu* oder *circumiectu* p. u. A. — *promuro*, nicht: statt einer Mauer, da das Lager gewöhnlich nur Wall und Graben hat, sondern: wie eine Mauer, s. 44, 39, 5: *patria altera est militaris haec sedes (castra), vallumque pro moenibus*. — *portis*, die Thore des Lagers, welches geschützt werden soll, nicht der Städte, die nach dem Vorgehen nach innen keine Mauern und Thore, wie Achradina, hatten. — *regione pl. p.*, die sich den Strassen der Städte gegenüber öffneten, dahin den Ausgang gestatteten, vgl. c. 11, 7; c. 30, 7; 10, 34, 7: *portam* — *eadem regione* — *patentem*; 33, 17, 6. *impetus* von Philodemus etwa, oder den Feinden in Achradina. — *modus*, Ziel. — *ut inviol.*, weil in *fide accepta* der Begriff des Zugeständnisses liegt, wie nach *pacisci* c. 33, 3; *convenit* 44, 25, 8; *in foedere erat* 39, 36, 9; *pignus fidei* 22, 58, 6 u. a.; gewöhnlich der acc. c. inf. 1, 58, 7; 40, 46, 15 u. a.

nis. aversis omnibus ad tumultum ex parte captae urbis Bomil-
11 car noctem eam nactus, qua propter vim tempestatis stare ad
ancoram in salo Romana classis non posset, cum xxxv navibus
12 ex portu Syracusano profectus libero mari vela in altum dedit
5 quinque et l navibus Epicidae et Syracusanis relictis; edoctisque
13 Carthaginiensibus, in quanto res Syracusana discrimine esset,
cum centum navibus post paucos dies redit, multis, ut fama est,
donis ex Hieronis gaza ab Epicide donatus.

Marcellus Euryalo recepto praesidioque addito una cura erat
10 liber, ne qua ab tergo vis hostium in arcem accepta inclusos in-
peditosque moenibus suos turbaret. Achradinam inde trinis ca-
2 stris per idonea dispositis loca spe ad inopiam omnium rerum
inclusos redacturum circumscidit. cum per aliquot dies quietae
3 stationes utrinque fuissent, repente adventus Hippocratis et Hi-
15 milconis, ut ultro undique oppugnarentur Romani, fecit. nam et
Hippocrates castris ad magnum portum communitis signoque
iis dato, qui Achradinam tenebant, castra vetera Romanorum
adortus est, quibus Crispinus praecerat, et Epicides eruptionem
in stationes Marcelli fecit, et classis Punica litori, quod inter ur-
20 bem et castra Romana erat, adpulsa est, ne quid praesidi Crispino
submitti a Marcello posset. tumultum tamen maiorem hostes
5 praebuerunt quam certamen. nam et Crispinus Hippocraten non
reppulit tantum munimentis sed insecutus etiam est trepide fugientem,
et Epiciden Marcellus in urbem compulit. satisque iam
6 etiam in posterum videbatur provisum, ne quid ab repentinis
25 eorum excursionibus periculi foret. accessit et ab pestilentia
7

11—13. *Bomilcar*, dass er nach dem 24, 36 Erzählten wieder zurückgekehrt ist, hat L. nicht bemerkt. — *noct. eam*, er ersah, benutzte die günstige Gelegenheit, die ihm eine solche Nacht bot. — *stare a. a.*, vor Anker bleiben. — *in salo* auf der offenen See vor dem Hafen, den sie blokirt, vgl. 24, 39, 12. — *libero m.* ungehindert durch Feinde. — *Epic.*, c. 24, 8. — *cum cent. n.* etc., die Römer scheinen dem Kampfe ausgewichen zu sein. — *gaza*, 24, 23, 3.

26. 1—6. *recepto*, s. 26, 32, 2. — *addito*, überdies besetzt hatte. — *ne qua* etc., Epexegese zu *una cura*, s. 2, 36, 3; 25, 32, 6. — *vis*, Heeresmacht, s. c. 25, 4. — *Achrad.* als besondere Festung; 24, 32, 8. —

trinis c., die an der Westseite der Achr. von der Nordküste bis an den Isthmus vertheilt sein konnten, s. c. 30, 9; 12. *spe* s. 6, 9, 9. — *inap. c.* 23, 2. — *magnum p.*, im Gegensatz zu dem portus Laccius an der Ostseite der Insel, welche den grossen Hafen östlich begrenzt. — *vetera*, s. 24, 33, 3. *Crisp. p. ib.* 39. — *inter u.* etc., also zwischen Achradina, Neapolis und dem Olympium. — *adpuls.*, die Truppen sind gelandet. — *munim.*, s. c. 9, 7; 21, 32, 4: *adpellendum Hispania Hasdrubalem*. — *iam et.*, 22, 15, 1.

7—9. *ab pest.*, veranlasst durch, in Folge, 30, 6, 1 *ab eodem errore credere*; vgl. 4, 32, 10. *et* verbindet den Gedanken mit *ne quid* — *foret*,

commune malum, quod facile utrorumque animos averteret a belli consiliis. nam tempore autumni et locis natura gravibus, multo tamen magis extra urbem quam in urbe, intoleranda vis aestus per utraque castra omnium ferme corpora movit. ac primo temporis ac loci vitio et aegri erant et moriebantur; postea curatio ipsa et contactus aegrorum volgabat morbos, ut aut neglecti desertique qui incidissent morentur, aut adsidentis curantisque eadem vi morbi repletos secum traherent, cotidianaque funera et mors ob oculos esset, et undique dies noctesque ploratus audirentur. postremo ita adsuetudine mali efferaverant animos, ut non modo lacrimis iustoque conploratu prosequerentur mortuos, sed ne efferrent quidem aut sepelirent, iacerentque strata exanima corpora in conspectu similem mortem expectantium, mortuique aegros, aegri validos cum metu tum tabe ac pestifero odore corporum conficerent. et ut ferro potius morerentur, quidam invadebant soli hostium stationes. multo tamen vis maior pestis Poenorum castra quam Romana — diu circumsedendo Syracusas caelo aquisque adsuerant magis — adfecerat. ex hostium exercitu Siculi, ut primum videre ex gravitate loci volgari morbos, in suas quisque propinquas urbes di-

worin liegt, dass die Punier nichts unternehmen, die Römer sich ruhig verhalten können. — *commune*, welches beide Theile in gleicher Weise traf. — *facile*, leicht, wohl, 24, 36, 7. — *tempore gr.*, s. § 13; 37, 23, 2. — *extra u.*, in der Sumpfgegend am Anapus, während die Stadt, besonders Epipolae, höher lag, 24, 34, 4. — *movit*, wirkte (nachtheilig) ein, s. 21, 39, 2. — *vitio*, (nur) die verderbliche Beschaffenheit. *contactus*, 3, 6, 3; *contagio*. — *incidissent* n. in morbum; 41, 21, 5. — *adsident.*, Besuch und Pflege der Kranken, s. 9, 46, 9; 21, 53, 6: *adsidens aegro collegae*; da die Hss. *insidentis* haben, ist viell. etwas ausgefallen. — *curantis*, s. c. 24, 12 die Aerzte, 5, 3, 6, u. Krankenpfleger, über das partic. praef. 4. — *ead. vi rep.*, angesteckt, s. Thucyd. 2, 51, 4: *ἔρεος ἀπ' ἐρέου θεράπωνος ἀναπιπλάμενοι*; überhaupt hat L. die Schilderung des Thucydides nachgeahmt, vgl. Sil. It. 14, 582 ff. — *cotidianaque*, und so, in Folge da-

von.

10—11. *efferaverant* transitiv, wie mehrfach bei L., s. 23, 5, 12; 21, 39, 3; vgl. 1, 19, 2. — *iusto*, wie ihn die Sitte (zu Rom) forderte, s. 1, 58, 12, mit Rücksicht auf die *iusta funebria*, 1, 20, 7; Thucyd. 2, 52, 3: *εἰς ὀλιγοτάτων ἐτρόπιοιο καὶ ἐρεῶν καὶ ὁσίων*. non gehört zu *prosequer.*, modo: um etwas Mässiges, weniger Dringendes zu nennen, s. 1, 40, 2; 32, 20, 7. — *tabe*, Verwesung.

12—15. *Poenor.* — *Rom.*, s. 36, 29, 5. *Romana*, nach § 15 das Lager in der Stadt, da das am Olympion aufgegeben ist. — *diu*, die Parenthesen finden sich nicht selten ohne Conjunction, so dass *nam*, welches Dobrée zusetzen will, hier nicht nöthig ist, s. 9, 35, 2; 40, 57, 3 u. a. — *adfecerat* od. ein ähnliches Verbum (*incesserat* 28, 46, 15) ist ausgefallen, und da die guten Hss. auch *et* statt *ex* haben, viell. noch mehr. — *propinquas* enthält, dem Folg. gegenüber, den Grund; ein Adject.

lapsi sunt; et Carthaginenses, quibus nusquam receptus erat, cum ipsis ducibus Hippocrate atque Himilcone ad internecionem omnes perierunt. Marcellus, ut tanta vis ingruebat mali, traduxerat in urbem suos infirmaeque corpora tecta et umbrae recreaverant. multi tamen ex Romano exercitu eadem peste absumpti sunt.

Deleto terrestri Punico exercitu Siculi, qui Hippocratis milites fuerant ** haud magna oppida, ceterum et situ et munitentis tuta, tria milia alterum ab Syracusis, alterum quindecim abest. eo et comneatus e civitatibus suis comportabant et auxilia accersebant. interea Bomilcar iterum cum classe profectus Carthaginem ita exposita fortuna sociorum, ut spem faceret non ipsis modo salutarem opem ferri posse, sed Romanos quoque in capta quodam modo urbe capi, perpulit, ut onerarias naves quam plurimas omni copia rerum onustas secum mitterent classemque suam auferent. igitur centum xxx navibus longis onerariis profectus a Carthagine satis prosperos ventos ad traiciendum in Siciliam habuit. sed idem venti superare eum Pachynum prohibebant. Bomilcaris adventus fama primo dein praeter spem mora cum gaudium et metum in vicem Romanis Syracusanisque praebuisset, Epicyles metuens, ne, si pergerent idem, qui tum tenebant, ab ortu solis flare per dies plures venti, classis Punica Africam repeteret, tradita Achradina mercennariorum militum ducibus ad Bomilcarem navigat. classem in statione versa in Africam habentem atque timentem navale proelium, non

neben dem auf *suos quisq.* bezogenen Substantiv findet sich nicht oft, vgl. 42, 44, 1. — *el Carth.*, andererseits, c. 21, 8; 23, 21, 6; beide Umstände lösen das Heer auf. — *receptus er.*, s. 1, 56, 3; sie hatten wol befreundete Städte, aber nicht hier, wie die Siculer ihre Heimath. Dass auch Siculer in dem punischen Heere dienen s. 24, 36, 1. — *suos*, aus dem alten Lager. *umbras*, 33, 48, 4.

27. 1—5. *terrestri* steht § 2, *Punico* dem folg. *Siculi* gegenüber. *fuerant*, aus *alterum* — *alterum abest* und *eo* geht hervor, dass L. die Städte genaunt hatte; wahrscheinlich ist ein Satz ausgefallen: . . . occupaverant oder ceperant. — *quindec.*, über das Fehlen von *milia* s. 21, 59, 1; ebenso häufig wird *passuum* ausgelassen. — *ita exp.*, da-

durch dass er so schilderte. — *perpulis*, absolut wie § 8; 1, 45, 2 und sonst oft, vgl. c. 28, 5. — *suam*, die aus Kriegsschiffen bestand. — *cent. XXX* s. c. 25, 13. — *idem v.*, nach § 6 und 11 hindert ihn, wie natürlich, der Südostwind; dieser konnte ihm, auch wenn er von Carthago zunächst nach Heraclea segelte, nicht günstig sein, sondern der Westwind; dieser müsste sich in Südost umgesetzt haben und *idem* = *idem* also bedeuten: in gleicher Weise, wie ihn vorher die Winde unterstützten, hindern sie ihn jetzt, besonders da § 6 *qui tum tenebant* (anhielten) andeutet, dass der Wind vorher ein anderer gewesen sei; anders ist *idem* § 6 zu nehmen.

6—10. *versa in Afr.*, so gelegen, dass er seine Flotte nach Af.

tam quod impar viribus aut numero navium esset — quippe etiam plures habebat — quam quod venti aptiores Romanae quam suae classi flarent, perpetuo tamen, ut fortunam navalis certaminis experiri vellet. et Marcellus, cum et Siculum exercitum ex tota insula conciri videret, et cum ingenti commeatu classem Punicam adventare, ne simul terra marique inclusus urbe hostium urgere-
 9 tur, quamquam impar numero navium erat, prohibere aditu Sy-
 10 racusarum Bomilcarem constituit. duae classes infestae circa
 promunturium Pachynum stabant, ubi prima tranquillitas maris
 11 in altum evexisset, concursurae. itaque cadente iam Euro, qui
 per dies aliquot saevierat, prior Bomilcar movit, cuius primo
 12 classis petere altum visa est, quo facilius superaret promuntur-
 rium. ceterum postquam tendere ad se Romanas naves vidit,
 incertum, qua subita territus re, Bomilcar vela in altum dedit,
 missisque nuntiis Heracleam, qui onerarias retro inde Africam
 13 repetere iuberent, ipse Siciliam praetervectus Tarentum petit.
 Epicyles a tanta repente destitutus spe, ne ad obsidionem magna
 ex parte captae urbis rediret, Agrigentum navigat, expectaturus
 28 Quae ubi in castra Sicularum sunt nuntiata, Epiciden Sy-
 racusis excessisse, a Carthaginiensibus relictam insulam et prope
 2 iterum traditam Romanis, legatos de condicionibus dedendae ur-

richten und sogleich dahin absegeln konnte. — *aptiores*, wenn sie von Osten her kamen. — *et M.*, in gleicher Weise entschloss sich M. — *Siculum* etc., s. § 1. — *urbe*, der blosser Abl., s. c. 11, 15; 23, 7, 3; 38, 60, 6: *carcere inclusere* u. a., vgl. 24, 19, 11. — *circa pr.*, auf der Süd- und Ostseite. — *prima tr.*, die erste, mit der Andeutung, dass sie erwartet wurde, vgl. 31, 45, 12: *ubi prima tranquillitas data est*. — *evexisset* n. *classes*, gestattete in die offene See zu fahren.

11—13. *Euro* s. § 6. — *movit*, setzte sich in Bewegung. — *primo* im Gegensatz zu *ceterum*, die hds. Lesart *prima* würde bezeichnen, dass nur der erste Theil der Schiffe, der rechte Flügel, die hohe See zu gewinnen gesucht habe, während im Folg. von der ganzen Flotte die Rede ist, und der Nachdruck auf *visa est* — *superaret* liegt. — *tend.*, 28,

8, 2. — *Heraclea*, s. 24, 35, 3; dahin scheint auch seine Flotte zuerst gelangt zu sein. — *onerarias* ohne *naves*, anders §§ 3, 4; vgl. c. 31, 13 u. a. — *retro rep.*, 9, 2, 8. — *praetervect.* s. 37, 16, 2, vgl. 24, 44, 10. — *Tarent.*, s. 26, 20, 7. — *a tanta* s. findet sich bei L. eben so wohl, 22, 15, 2: *destitutus ab spe* — *certaminis*; 36, 33, 3; 40, 47, 9, als der blosser Abl., 31, 24, 3, ohne dass jene Construct. eine Personification bezeichnete. — *ad obsid.*, um Theil zu nehmen an der Belagerung, sie mit zu erdulden, im Gegensatz zu c. 28, 4: *extra obsidionem*, vgl. c. 30, 3: *obsideri*.

28. 1—3. *Quae* wird durch *Epiciden* etc. erklärt. — *cast. Sic.*, das Heer, s. § 4, derselben hat sich wieder gesammelt, vgl. c. 27, 1; 9. — *Syracensis*, s. 24, 12, 3. — *iterum tr.*, wie nach dem Siege des Catulus, vgl. c. 22, 10: *prope redditam*. —

bis explorata prius per colloquia voluntate eorum, qui obsidebantur, ad Marcellum mittunt. cum haud ferme discreparet, quin, 3
 quae ubique regum fuissent, Romanorum essent, Siculis cetera
 cum libertate ac legibus suis servarentur, evocatis ad colloquium
 5 iis, quibus ab Epicide creditae res erant, missos se simul ad Mar-
 cellum simul ad eos ab exercitu Sicularum aiunt, ut una omnium,
 qui obsiderentur quique extra obsidionem fuissent, fortuna esset,
 neve alteri proprie sibi paciscerentur quicquam. recepti deinde 5
 ab iis, ut necessarios hospitesque adloquerentur, expositis, quae
 10 pacta iam cum Marcello haberent, oblata spe salutis perpulere
 eos, ut secum praefectos Epicidis Polyclitum et Philistionem et
 Epiciden, cui Sindon cognomen erat, adgrederentur. interfectis 6
 iis et multitudine ad contionem vocata, inopiam quaeque ipsi
 inter se fremere occulti soliti erant conquesti, quamquam
 15 tot mala urgerent, negarunt fortunam accusandam esse,
 quod in ipsorum esset potestate, quamdiu ea paterentur.
 Romanis causam oppugnandi Syracusas fuisse caritatem Sy- 7
 racusanorum non odium: nam ut occupatas res ab satellitibus
 Hannibalis, deinde Hieronymi, Hippocrate atque Epicide, audie-
 20 rint, tum bellum movisse et obsidere urbem coepisse, ut crudelis
 tyrannos eius, non ut ipsam urbem expugnarent. Hippocrate 8

mittunt, n. *Siculi. discrep.*, da man sich bald dahin einigte; über den Ausdruck s. 8, 40, 1; 22, 61, 10. — *quae u. r.*, die Domänen der Könige sollten an den römischen Staat übergehen. — *evocatis*, s. 24, 1, 5; vorher sind wol nur geheime Unterredungen gepflogen worden, § 2: *colloquia*, jetzt erfolgt eine förmliche Gesandtschaft. — *credit. res.*, die Verwaltung und Kriegsführung, s. § 5.

4—5. *eos*, man sollte das bestimmte *illos* erwarten. — *proprie*, s. c. 33, 6; 35, 48, 11; 33, 37, 10: *quia ipsi proprie adversa pugna in ea gente evenerat, collegae prospera*. — *hospites*, da die Gesandten aus anderen Städten der Insel waren. — *pacta hab.*, s. 24, 22, 14; 9, 20, 2: *efficaces habebant*. — *praef.*, s. c. 30, 3. — *Sind.*, 35, 24, 6; 1, 1, 5 u. a.

6—8. *multit.*, eine Volksver-

sammlung wie 24, 22. — *occulti*, s. Tac. Ann. 4, 12: *occulti laetabantur*, L. 22, 12, 7; 2, 11, 7 u. a., vgl. 10, 14, 19: *gaudio alacres fremunt*, vgl. 26, 35, 7: *in occulto* — *fremebant*. — *paterentur*, erdulden wollten. — *oppugnandi S.*, nicht das Gerundiv., um den Uebelklang zu vermeiden, vgl. 24, 33, 9. — *caritatem* etc., die Gesandten sprechen in dem Sinne, wie die römischen 24, 33, 5. — *satellit.*, vgl. 24, 32, 5. *Hannib.*, weil sie in seinem Auftrage handelten, 24, 6, 3. — *audier.*, wie in or. *recta audierunt*, s. 24, 40, 3; 7, 6, 11, vgl. 43, 6, 8. — *crudeles tyr.* hängt auch von *expugnarent* ab, s. 26, 4, 3; 23, 30, 2: *obsessos expugnavit*; 37, 25, 6: *Philippum et Nabin expugnatos*; 39, 2, 3: *qui castris se tenerant circumsessi expugnati sunt*; sonst wird *expugnare* mit persönlichem Objecte in der früheren Prosa selten verbunden. —

vero interempto, Epicyde intercluso ab Syracusis et praefectis eius occisis, Carthaginensibus omni possessione Siciliae terra marique pulsis — quam superesse causam Romanis, cur non perinde ac si Hiero ipse viveret, unicus Romanae amicitiae cultor, incolumis Syracusas esse velint? itaque nec urbi nec hominibus aliud periculum quam ab semet ipsis esse, si occasionem reconciliandi se Romanis praetermississent; eam autem, qualis illo momento horae sit, nullam deinde fore, si simul liberatas ab impotentibus tyrannis apparuisset * *.

29 Omnium ingenti adsensu audita ea oratio est. praetores tamen prius creati quam legatos nominari placuit. ex ipsorum deinde praetorum numero missi oratores ad Marcellum, quorum princeps „neque primo“ inquit „Syracusani a vobis defecimus, sed Hieronymus, nequaquam tam in vos impius quam in nos; nec postea pacem tyranni caede compositam Syracusanus quisquam, sed satellites regii Hippocrates atque Epicydes oppressis nobis hinc metu hinc fraude turbaverunt. nec quisquam dicere potest aliquando nobis libertatis tempus fuisse, quod pacis vobiscum non fuerit. nunc certe caede eorum, qui oppressas tenebant Syracusas, cum primum nostri arbitrii esse coepimus, ex templo venimus ad tradenda arma, dedendos nos urbem moenia, nullam recusandam fortunam, quae iam imposita a vobis fuerit. gloriam captae nobilissimae pulcherrimaeque urbis Graecarum dei tibi dederunt, Marcelle. quidquid umquam terra marique

interempto, überhaupt wegnehmen, vertilgen, hier von dem Tod durch die Pest. — *unicus*, s. 24, 34, 2; zur Sache 22, 32; 21, 50 u. a.

9. *homin.*, den Einwohnern. — *reconc. se*, 38, 14, 8. — *si occ.* — *praetermissis*. ist Erklärung von *aliud periculum*; zum Gedanken s. c. 38, 18; 35, 12, 8 u. a. — *eam a.*, eine so günstige. — *si simul*, wenn sie, sobald es offenbar geworden sei u. s. w. Die Stelle ist lückenhaft, da *Syracusas* und ein Gedanke wie *in amicitiam societatemque Romanis se restituisent* fehlt, c. 29, 4. Es wird *esse, si occasionem — praetermississent (eam — deinde fore) simul libertas etc.* oder *tyrannis Syracusas esse et applicare se Romanis apparuisset* u. A. verm. zur Sache s. 32, 21, 35.

29. 1—5. *praetores*, da Epicydes und Hippocrates nicht mehr da sind, s. 24, 32, 9. — *ipsorum* ist mit Nachdruck vorangestellt, s. c. 1, 1; 23, 8, 7. — *Syracus.*, Apposition zu *nos* in *defecimus*, c. 38, 20: *sustinebimus*; 23, 8, 9. *Syracusani*, wir, das Syracus. Volk. — *in v. impius*, wegen der Verletzung des Bündnisses; *in nos* durch seine der Milde Hieros entgegengesetzte Tyrannenherrschaft. — *pacem*, 24, 27f.: *caede*, wie § 4, durch, in Folge. — *hinc — hinc*, s. 1, 13, 2. — *nec quisq.* geht auf *Syrac. defec.* zurück: und so u. s. w. — *aliquando* auch nur irgend eine, nicht die geringste. — *arbitr. n.*, vgl. Tac. H. 4, 65: *quae prima libertatis facultas data est. — tradenda etc.*, eine förmliche *editio*, s. 26, 33, 12. — *pulcherrimae*,

memorandum gessimus, id tui triumphii titulo accedit. famaene 6
credi velis, quanta urbs a te capta sit, quam posteris quoque eam
spectaculo esse? quo quisquis terra, quisquis mari venerit, nunc
nostra de Atheniensibus Carthaginensibusque tropaea, nunc tua
de nobis ostendat; incolumesque Syracusas familiae vestrae
sub clientela nominis Marcellorum tutelaque habendas tradas.
ne plus apud vos Hieronymi quam Hieronis memoria momenti
faciat: diutius ille multo amicus fuit quam hic hostis, et illius
benefacta etiam re sensistis, huius amentia ad perniciem tantum
ipsius valuit. Omnia et impetrabilia et tuta erant apud Romanos; inter ipsos plus belli ac periculi erat. namque trans-

s. zu c. 24, 11, vgl. Cic. Verr. 4, 52, 117. — *titulo*, der den Triumph bezeichnenden Aufschrift, dann Ehre, Ruhm, s. 36, 40, 9; 28, 41, 3: *penes C. Lutatium prioris Punici perpetrati belli titulus fuit*; ib. 46, 16; 7, 1, 10 u. a.

6. *famaene* scheint besser zu sein als *famae ne*, da die zweite Pers. des praes. conj. und des Imperat. bei *ne* in Prosa ungewöhnlich ist, vgl. 3, 2, 9; obgleich aus *ne* passen *du* zu *tradas* entnommen, und § 7 *ne* entsprechen würde. — *velis — quam — velis magis quam*, s. zu 3, 68, 11; die Frage des Unwillens wie 2, 7, 9: willst du etwa, dass die Nachkommen nur dem Rufe glauben, und nicht vielmehr u. s. w. Das Subject zu *ostendat* ist *urbs: quo* bedeutet *ut in eam*, also: *ut urbs ei, quisquis — in eam venerit — ostendat.* — *quisquis* findet sich bisweilen bei dem Relat. od. *suus*, s. Cic. Fam. 6, 1, 1: *quocumque in loco quisquis est*, häufiger das Neutrum, s. 38, 17, 13: *generosius in sua quidquid sede generatur*, s. zu 8, 38, 11. — *quisquis mari*, in dem hds. *quisque m.* müsste *quis* als pron. indef., *que* als Copulativpartikel betrachtet werden, was sich sonst nicht leicht findet. Uebrigens ist auch die Construct. nicht ohne Härte, da *quo* sich nicht passend an die Frage anschliesst; viell. schrieb L. *quin eo quisquis t. quisquis m.* Andere lesen

quo quisque — quisque (od. *quique — quique*), Madvig: *quae quisquis — quisquis.* — *de — tropaea*, schon Sall. H. 4, 29 (53): *de victis Hispanis tropaea constituit*; Tac. 15, 18, vgl. *victoria de hostibus*, s. 8, 12, 4; *tropaeum* scheint L. sonst nicht gebraucht zu haben. — *incolumesque* etc. kann wegen *tradas* nicht zu der Frage, auch wenn diese bis zu *ostendat* ausgedehnt würde, gehören, sondern fügt ein neues Marcellus und dessen Familie angehendes Motiv hinzu, da bei *vestrae* daran, dass die Marceller später Patrone der Siculer waren, Cic. Verr. 2, 14; 4, 40, und an das 26, 32 Erzählte zu denken ist. — *clientela — tutela*, das Verhältniss, in dem die unterworfenen Völker zu ihren Patronen stehen, welches einige Aehnlichkeit mit der Clientel hatte, da wie in dieser so für jene der patronus der Vertreter und Schutzherr war. Zur Sache s. Cic. Verr. 2, 2, 4; Sil. It. 14, 683.

7—10. *vos*, der Redner wendet sich an die Römer überhaupt. — *amicus n. vester.* — *re sensistis* hat die beste Hds., allein man erwartet einen Gegensatz zu *ipsius*, viell. *Romae*, wie c. 31, 5 *populus* re statt *populus Romanus* in den Hss. steht; oder eine genauere Bestimmung von *benefacta*, s. c. 31, 4. — *tuta*, sie konnten mit Sicherheit auf die Erfüllung der Uebereinkunft rechnen,

fugae, tradi se Romanis rati, mercenariorum quoque militum
 9 auxilia in eundem compulere metum; arreptisque armis praeto-
 res primum obtruncant, inde ad caedem Syracusanorum discur-
 runt, quosque fors obtulit, irati interficere, atque omnia, quae in
 10 promptu erant, diripuerunt. tum, ne sine ducibus essent, sex
 praefectos creavere, ut terni Achradinae ac Naso praecessent. se-
 dato tandem tumultu exequentibus sciscitando, quae acta cum
 Romanis essent, dilucere id quod erat coepit, aliam suam ac
 30 perfugarum causam esse. In tempore legati a Marcello redierunt,
 falsa eos suspitione incitatos memorantes, nec causam expeten- 10
 2 dae poenae eorum ullam Romanis esse. erat e tribus Achradinae
 praefectis Hispanus, Moericus nomine. ad eum inter comites le-
 gatorum de industria unus ex Hispanorum auxiliariis est mis-
 sus, qui sine arbitris Moericum nactus primum, quo in statu
 reliquisset Hispaniam — et nuper inde venerat, — exponit: 15
 3 omnia Romanis ibi obtineri armis. posse eum, si operae pre-
 tium faciat, principem popularium esse, seu militare cum Roma-
 nis seu in patriam reverti lubeat. contra, si malle obsideri pergat,
 4 quam spem esse terra marique clauso? motus his Moericus, cum
 legatos ad Marcellum mitti placuisset, fratrem inter eos mittit, qui
 per eundem illum Hispanum secretus ab aliis ad Marcellum dedu-
 ctus, cum fidem accepisset composuissetque agenda ordinem rei,

bildet den Uebergang zu dem Folg.
 — *tradi*, s. c. 22, 14. *Syracus.*, die
 übrigen Syr. im Gegensatze zu den
 Prätores. — *obtulit*, s. 23, 19, 17.
 — *obtrunc.* — *interficere* — *diripuer.*,
 ein bei L. bisweilen sich findender
 Wechsel der Formen, s. 5, 39, 1: *steterunt* — *deinde insidias*
vereri — *legere* — *perveniunt*; 1,
 54, 9f; 24, 18, 11 u. a. — *praefect.*,
 s. c. 28, 5. — *exequentib. sc.*, s. 9,
 3, 11: *percunctando exequerentur*,
 6, 14, 13; 22, 3, 2: *inquirendo exe-*
quebantur; vgl. 3, 20, 2. Dass die
 Miethsoldaten gemeint sind, zeigt
 der Gegensatz von *suam* und *per-*
fugarum. L. braucht hier *perfuga-*
gae von denselben, die er § 8 *trans-*
fugae genannt hat, da beide ihre
 Partei verlassen, jene die ihrige
 verrathend, diese sie verlassend und
 mit einer anderen vertauschend, s.
 24, 45, 3.

30. 1—4. *In tempore etc.*, der Zü-

sammenhang ist wol: die Gesandten
 kamen zu rechter Zeit, um das, was
 den Söldnern gesagt war, zu bestä-
 tigen. — *incitatos*, in Aufregung ge-
 bracht. — *ex Hispanorum aux.*,
 nach 26, 21, 13 Belligenes; unge-
 achtet des Krieges in Spanien, konn-
 ten Spanier in dem römischen und
 punischen Heere dienen, vgl. c. 33,
 3; 21, 60, 4; 24, 49, 8. — *et* findet
 sich oft in erklärenden Parenthesen,
 27, 1, 2. — *operae p. f.*, s. c. 19, 11.
 — *obsideri*, s. c. 27, 13: sich be-
 lagern lasse, mit der Andeutung,
 dass es vergeblich sei. — *marique*,
 nach Entfernung der punischen
 Flotte. — *secretus*, s. 6, 25, 1:
secreti ab aliis ad tribunos addu-
cuntur; 4, 27, 8. — *mitti* — *mittit*,
 c. 32, 7. — *fidem acc.*, die Zusiche-
 rung, dass die von Moericus gestell-
 ten Bedingungen erfüllt werden soll-
 ten. — *ordinem etc.*, 22, 22, 18.

Achradinam redit. tum Moericus, ut ab suspitione proditionis 5
 averteret omnium animos, negat sibi placere legatos commeari
 ultro citroque, neque recipiendum quemquam neque mittendum,
 et quo intentius custodiae serventur, opportuna dividenda prae-
 5 fectis esse, ut suae quisque partis tutandae reus sit. omnes ad-
 sensi sunt. partibus dividendis ipsi regio evenit ab Arethusa 6
 fonte usque ad ostium magni portus. id ut scirent Romani fecit.
 itaque Marcellus nocte navem onerariam cum armatis remulco 7
 quadriremis trahi ad Achradinam iussit exponique milites re-
 10 gione portae, quae prope fontem Arethusam est. hoc cum quarta
 vigilia factum esset, expositosque milites porta, ut convenerat,
 recepisset Moericus, luce prima Marcellus omnibus copiis moenia
 Achradinae adgreditur ita, ut non eos solum, qui Achradinam 9
 tenebant, in se converteret, sed ab Naso etiam agmina armatorum
 15 concurrerent relictis stationibus suis ad vim et impetum Roma-
 norum arcendum. in hoc tumultu actuariae naves instructae iam 10

5—6. *opportuna* wird oft mit *lo-*
ca verbunden, s. 3, 15, 8; 27, 28,
 7, scheint aber wie andere Neutra
 von Adjectiven den Begriff der Lo-
 calität, s. 30, 12, 10, allmählich zu-
 gleich mitbezeichnet zu haben, s. c.
 11, 9: *cetera*; 13, 14: *ardua*; 29, 32,
 7: *per obliqua*; 27, 39, 7: *per mi-*
nuta pleraque, 31, 23, 4, s. 21, 25,
 9. — *reus*, dafür verantwortlich. —
partib. divid., bei der Vertheilung,
 vgl. 28, 14, 11: *nec — quidquam*
acie instruenda mutavit; 24, 36, 1,
 vgl. 29, 23, 8: *divisis partibus*. —
ab Arethusa, an der Westseite der
 Insel, s. Cic. Verr. 4, 53: *in hac in-*
sula extrema est fons aquae dulcis,
cui nomen Arethusae est, incredi-
bili magnitudine etc. — *ostium m.*
p., Cic. l. l. 52, 117; der östlich von
 der Insel beherrscht wird. Der ihm
 anvertraute Platz war also nicht
 gross, aber um so bedeutender.

7. *remulco etc.*, Fest. p. 279: *re-*
mulo est cum scaphae remis navis
magna trahitur, buggsiren; die Last-
 schiffe brauchten in der Regel nur
 Segel, keine Ruder, vgl. 32, 16, 4;
 27, 15, 5. — *ad Achradin.*, diese
 Worte verwirren die ganze Darstel-
 lung, da die Truppen, wie sogleich

folgt, bei Arethusa, also auf der In-
 sel, landen, wie § 10: *ad Nasum*,
 und sind wol als ein Irrthum der Ab-
 schreiber statt *ad insulam* (od. *Na-*
sum) *iuxta* (oder *praeter, circum*)
Achradinam zu betrachten, da L.
 selbst, wie die ganze Darstellung
 zeigt, wohl weiss, dass die Arethusa
 auf der Insel, nicht in Achradina
 war, und sonst mit diesem Namen
 nicht die Insel zugleich umfasst,
 sondern beide scheidet, s. c. 29, 10;
 24, 21 u. a. — *regione p.*, s. c. 25, 8.
 Die Insel war mit Mauern umgeben,
 durch welche Thore nach verschie-
 denen Seiten, s. § 10, eins bei der
 Arethusa nach der Küste führte, wo
 ein Landungsplatz gewesen zu sein
 scheint, s. Diod. Sic. 16, 18: *κα-*
τέπλευσε μετὰ τοῦ στόλου καὶ κα-
θωρομένη πρὸς τὴν Ἀρέθουσαν.

8—10. *porta — rec.*, durch das
 Thor eingelassen hatte. — *sed ab*
Naso etc., es wird hier u. § 12 vor-
 ausgesetzt, dass man von der Insel
 unmittelbar in die Achradina ge-
 langen konnte; beide nur durch die
 Festungswerke der Insel von ein-
 ander getrennt waren (Schubring).
 — *actuar. nav.*, kleinere, schnell-
 segelnde Schiffe, im Gegensatz zu

ante circumvectaque ad Nasum armatos exponunt, qui improvise adorti semiplenas stationes et adaperas fores portae, qua paulo ante excurrerant armati, haud magno certamine Nasum cepere
 11 desertam trepidatione et fuga custodum. neque in ullis minus
 praesidii aut pertinaciae ad manendum quam in transfugis fuit, 5
 quia ne suis quidem satis credentes e medio certamine effuge-
 runt. Marcellus, ut captam esse Nasum *comperit*, et Achradinae
 12 regionem unam teneri Moericumque *cum* praesidio suis adiun-
 ctum, receptui cecinit, *ne* regiae opes, quarum fama maior quam
 res erat, diriperentur. 10
 31 Suppresso impetu militum ut iis, qui in Achradina erant,
 2 transfugis spatium locusque fugae datus est, Syracusani tandem
 liberi metu portis Achradinae apertis oratores ad Marcellum mit-
 tunt nihil petentis aliud quam incolumitatem sibi liberisque suis.

der Quadriremis § 7, s. 38, 38, 8, die für den Fall des Gelingens der ersten Unternehmung, viell. im Trogilus, s. c. 23, 10, in Bereitschaft gehalten, jetzt, wieder Vierruderer, um die Achradina in den grossen Hafen fahren. — *expon.*, wol an derselben Stelle wie § 7, da das Thor bereits in den Händen der Römer ist. — *adorti* etc., dass die Truppen durch die Insel von dem Thore § 7 aus weiter gerückt sind, geht aus dem Folg. hervor, da sie sogleich die schwachen Posten angreifen, welche an den Befestigungen der Insel, s. 24, 23, 4, zurückgelassen sind. — *adap.*, s. 5, 21, 8: *adapertio cuniculo*; 45, 39, 13. — *fores p.*, nicht das § 7 erwähnte, sondern das Thor, welches durch die Befestigungen der Insel in die Achradina führt, 24, 22, 12, wie *qua* — *armati* im Vergleich mit § 9 zeigt. — *Nasum cep.*, indem sie die Festungswerke an der Nordseite der Insel, die Burg, s. 24, 21, 6, gewinnen, kommt die ganze Insel in ihre Gewalt.

11—12. *in ullis*, die Präpos. kann hier nicht wol fehlen, da der Dativ bezeichnen würde, dass die Ueberläufer keinen Schutz gehabt hätten, was hier ganz unpassend ist, vgl. 3,

45 2: *ita in ea firmum libertati fore praesidium*: sie gewährten keinen Schutz und hatten nicht einmal Muth Stand zu halten. — *pertin. ad.*, s. 9, 4, 1, vgl. 29, 1, 7: *pertinax ad.* — *regionem un.*, da Marcellus von der Westseite her noch nicht hat in die Achradina einbrechen können, s. c. 31, 2, so kann nur der Theil derselben verstanden werden, welchen die durch das Inselthor Eindringenden, etwa in der Nähe des Isthmus besetzt haben, da sie, nachdem die Burg und das Inselthor genommen war, sich in der Achrad. festsetzen konnten. — *comperit* od. ein ähnliches Wort, ebenso *cum* ist ausgefallen. — *Moeric.*, dass sich auch die § 10 erwähnten an diesen angeschlossen haben, ist nicht besonders bemerkt. — *suis* kann nur auf Marcellus gehen, wahrscheinlich sind die gemeint, welche in der Nähe der Insel, etwa in der Nähe des grossen Hafens die Achradina bestürmen, s. c. 26, 2. — *regiae op.*, c. 31, 8.

31. 1—3. *qui* — *er.*, die von der Insel sich dahin gezogen haben, s. c. 30, 11; sie sind wahrscheinlich zur See entkommen, da Achradina wenigstens einen Landungsplatz hatte. — *incolum s. l.*, wie c. 25, 7; vorher hatten sie um Schonung

Marcellus consilio advocato et adhibitis etiam Syracusanis, qui 3
 per seditiones pulsati ab domo intra praesidia Romana fuerant, 4
 respondit, non plura per annos quinquaginta benefacta Hieronis 4
 quam paucis his annis maleficia eorum qui Syracusas tenuerint
 5 erga populum Romanum esse. sed pleraque eorum quo debue-
 rint recidisse, foederumque ruptorum ipsos ab se graviore 5
 multo quam populus Romanus voluerit poenas exegisse. se qui-
 dem tertium annum circumsedere Syracusas, non ut populus
 Romanus servam civitatem haberet, sed ne transfugarum *alieni-*
 10 *genarumque* duces captam et oppressam tenerent. quid potue- 6
 rint Syracusani facere, exemplo vel eos esse Syracusanorum, qui
 intra praesidia Romana fuerint, vel Hispanum ducem Moericum,
 qui praesidium tradiderit, vel ipsorum Syracusanorum postremo
 serum quidem sed forte consilium. sibi omnium laborum peri- 7
 15 culorumque circa moenia Syracusana terra marique tam diu ex-
 haustorum nequaquam tantum fructum esse, quod capere Syra-
 cusas potuisset. inde quaestor cum praesidio ad Nasum * et acci- 8

der Stadt gebeten, c. 29. — *et* — *etiam*, § 10; 24, 15, 6. — *ab domo*, wie bei den Städtenamen hat L. auch bei domus oft a, s. 8, 22, 6; 9, 9, 12, doch auch domo, s. 1, 34, 2. — *per sed.*, im Verlauf und wegen der Parteistreitigkeiten. — *intra*, s. 24, 48, 10. — *fuerant*, bis dahin.

4. *non plura* etc., die Rede ist mehr eine Antwort auf das c. 29 von den Syracusanern Gesagte, entschuldigt aber zugleich die Plünderung, vgl. Cic. Verr. 4, 52. — *paucis h. a.*, im Verlaufe weniger Jahre, von jetzt an zurückgerechnet. — *benefacta* — *malef.*, ebenso 37, 1, 2: *verteribus benefactis nova pensantes maleficia*; sonst steht gewöhnlich *beneficia* den *maleficia* entgegen, s. 5, 3, 8; 7, 10, 5 u. a. — *erga* konnte auch auf *maleficia* bezogen werden, vgl. 26, 27, 11; ib. 33, 9. — *esse*, daraus kann zu *per an. quinq.* gedacht werden *fuisse*. — *foeder. r.*, vgl. 24, 6; 33. — *gravior*, da die Römer wenigstens das Leben der Personen erhalten.

5. *exeg.*, 45, 19, 16: *diis exitibus poenas*. — *se quid*. bekräftigt den in *quam* — *voluerit* liegenden Gedanken und bildet zugleich

den Gegensatz zu § 6. — *ann. tert.*, s. 24, 39, 13. — *servam*, s. 34, 58, 9: *utrum videtur honestius liberarum velle* — *Graecas urbes, an servas et vectigales facere*; ib. 41, 4: *serva Lacedaemon relicta*; 37, 54, 6. — Im Folg. ist *alienigenarum* od. ein ähnliches Wort ausgefallen. — *quid* etc. antwortet auf c. 29, 3 u. 4. — *praesid.*, local. 24, 22, 4. — *forte*, 9, 11, 4: *fortia consilia*; 44, 6, 2.

7—8. *sibi* entspricht c. 29, 6: *incolumes* etc., und bildet an u. St. den Gegensatz zu § 6, weshalb es, gegenüber *Syracusani*, die erste Stelle hat. Auf dieselbe Rede ist auch wol *tantum* zu beziehen; eine so grosse als ihr annehm, s. c. 29, 5, vgl. c. 35, 4; 26, 31, 4; ib. 11, 12 u. a.: er könne sich nicht mit dem blossen Ruhm, dass er S. eingenommen habe, begnügen, sondern werde die Stadt plündern lassen, was nicht ausgesprochen, sondern sogleich ausgeführt wird. Dass Marc. auch in Worten nicht so mild mit den Syracusanern verfährt, zeigt § 4. Madvig verm.: *Syracusas [potuerit, quantum si servare] potuisset*. Zur Sache s. 31, 31, 8. — *fruct.*, c. 33, 4; 33, 33, 3. — *inde*, sogleich nach der

piendam pecuniam regiam custodiendamque missus. *Achradina* diripienda militi data est custodibus divisim per domos eorum, qui intra praesidia Romana fuerunt. cum multa irae, multa avaritiae foeda exempla ederentur, Archimeden memoriae proditum est in tanto tumultu, quantum captae *pavor* urbis in discursu diripientium militum ciere poterat. intentum formis, quas in pulvere descripserat, ab ignaro milite, quis esset, interfectum; aegre id Marcellum tulisse sepulturaeque curam habitam, et propinquis etiam inquisitis honori praesidioque nomen ac memoriam eius fuisse. hoc maxime modo Syracusae captae; in quibus praedae tantum fuit, quantum vix capta Carthagine tum fuisset, cum qua viribus aequis certabatur.

12 Paucis ante diebus, quam Syracusae caperentur, T. Otacilius cum quinqueremibus LXXX Uticam ab Lilybaeo transmisit et, cum ante lucem portum intrasset, onerarias frumento onustas cepit egressusque in terram depopulatus est aliquantum agri circa Uticam praedamque omnis generis retro ad navis egit. Lilybaeum tertio die, quam inde profectus erat, cum centum xxx onerariis navibus frumento praedaeque onustis redit, idque frumentum ex-

Rede. — *ad Nas.*, ein dazu gehörendes Gerundiv. (*obtinendam?*) scheint ausgefallen, nach Anderen ist *ad* zu tilgen. Ob der Schatz noch in der Achradina, s. 24, 23, 4, oder wieder auf die Insel gebracht ist, geht aus den Worten nicht klar hervor. — *Achradina* u. viell. noch mehr ist ausgefallen. — *cust. divis.*, s. c. 10, 10.

9—10. *exempla*, 38, 43, 5: *omnia exempla belli edita*. — *Archimeden*, s. 24, 31, 2. — *pavor* oder ein ähnliches Wort scheint ausgefallen zu sein, vgl. 3, 3, 4: *cursum clamorque* — *haud multum a pavore captae urbis abesse*, 1, 29, 1: *pavor, qualis captiarum esse urbium solet*; 41, 11, 6: *cutius capti tumultus*; 23, 30, 7; 24, 30, 7; 29, 28, 4: *Carthaginis prope ut captae tumultus fuit*. — *intentum etc.*, s. c. 2, 3; zur Sache Cic. Fin. 5, 19, 50; Val. Max. 8, 7, Ext. 7. Sil. It. 14, 676, vgl. Plut. Marc. 19. — *descrips.*, das hds. *discripserat* kann hier, wo vom Zeichnen die Rede ist, schwerlich

statt haben. — *quis ess.*, 2, 11, 7: *ne semet ipse aperiret, quis esset*, 22, 7, 5. — *sepult. c. h.*, Cic. Tusc. 5, 23, vgl. Verr. 4, 58, 131.

11. *tum fuit*, damals, im Gegensatz zu einer anderen Zeit, wo Carth. nicht so reich war, vgl. 1, 55, 9: *ex unius tum urbis*; 40, 21, 7: *parendum patri tum*. — *cum certab.* scheint hinzugefügt um die Grösse der Beute zu veranschaulichen, da diese in einer Roman Macht gleichstehenden Stadt sehr bedeutend sein musste, vgl. Plut. c. 19: *λέγεται οὐκ ἐλάττωνα τοῦτον ἢ τὸν ὑστερον ἀπὸ Καρχηδόνης διαφροσθένια πλοῦτον γενέσθαι*. Den ganzen Zusatz *cum certab.* will Voss, nur *qua* Madvig tilgen.

31, 12—15. Streifzug auf der Africanischen Küste.

12—15. *Otacil.*, s. c. 3, 6. — *Uticam* wahrscheinlich während Bomilcar mit der Flotte vor Syracus oder Tarent ist. — *transmisit*, absolut, s. 21, 17, 6; 22, 20, 7 u. a. — *tertio d. q.*, 3, 8, 2. — *tam*, weil

templo Syracusae misit, quod ni tam in tempore subvenisset, 15 victoribus victisque pariter perniciose fames instabat.

Eadem aestate in Hispania, cum biennio ferme nihil admodum memorabile factum esset, consiliisque magis quam armis bellum gereretur, Romani imperatores egressi hibernis copias coniunxerunt. ibi consilium advocatum, omniumque in unum congruerunt sententiae, quando ad id locorum id modo actum esset, ut Hasdrubalem tendentem in Italiam retinerent, tempus esse id iam agi, ut bellum in Hispania finiretur. et satis ad id virium credebant accessisse viginti milia Celtiberorum ea hieme ad arma excita. hostium tres exercitus erant. Hasdrubal Gisgonis filius et Mago coniunctis castris quinque ferme dierum iter ab Romanis aberant. propior erat Hamilcaris filius Hasdrubal, vetus in Hispania imperator; ad urbem nomine Amtorgim exercitum habebat. eum volebant prius opprimi duces Romani, et spes erat satis superque ad id virium esse: illa restabat cura, ne fuso

in tempore adverbiale Bestimmung geworden ist, s. 6, 22, 6; 44, 3, 8: so zur gelegenen Zeit. — *instabat*, das *instare* war damals wirklich vorhanden, s. 2, 50, 10.

32—36. Untergang der beiden Scipionen in Hispanien, s. Polyb. 8, 38; App. Ib. 16 ff.; Sil. It. 13, 381 ff.; Entrop. 3, 8.

1—3. *biennio*, wenn dieses genau wäre, so müssten die folgenden Ereignisse im J. 211 erfolgt sein, während nur im Jahre 213, s. 24, 48 f., nichts Bedeutendes unternommen worden ist, im J. 214 aber die 24, 41 geschilderten Kämpfe statthatten. Doch hat auch Pol. I. I. die Niederlage der Scipionen im J. 212 erzählt, die er 9, 11; 9, 22, 3 voraussetzt, vgl. unten c. 36, 14; 38, 6. Der Grund der Waffenruhe von Seiten der Punier lag wahrscheinlich in den 24, 49, 4 angegebenen Verhältnissen. — *consiliis*, s. 21, 2, 7; 24, 48, 1. — *coniunx.*, sie sind in Winterlagern vertheilt gewesen, vgl. App. I. I.: *οἱ μὲν Ἀίβυς ἐχειμαζόν ἐν Τροθιτανίᾳ, τῶν δὲ Σκιπιόνων ὁ μὲν Γναίος ἐν Ὀρσῶνι, ὁ δὲ Πούπιλος ἐν Καστολώνι*, vielleicht Urso, dieses im Gebiete der Oretaner. — *tenden-*

tem, 23, 27, 9; in den beiden letzten Jahren hatte Hasdr. schwerlich an die Ausführung dieses Planes denken können, s. 24, 41 sqq.; ib. 49, 3—4. — *finiretur*, diese Hoffnung konnte wol gefasst werden, so lange Hasdrubal mit dem grössten Theil des Heeres abwesend, schwerlich nachdem er mit verstärkter Macht, s. § 4, zurückgekehrt war. — *vig. m. Celt.*, vgl. 24, 49, 8; jetzt scheint die Zahl der Hülfsstruppen vermehrt zu sein.

4—5. *tres*, vorher war es nur eins, wenn auch drei Feldherrn, s. 24, 41, 5; vgl. App. ib. 16: *θέρμοι δ' οἱ Καρχηδόνοι πρὸς Σύρακα εἰρήνην, ἀδῆς ἐξέπειπον ἐς Ἰβηρίαν Ἀσδρούβαν μετὰ πλέονος στρατοῦ καὶ ἐλεφάντων τοιαύτου, καὶ σὺν αὐτῷ ἄλλους δύο στρατηγούς, Μάγονά τε καὶ Ἀσδρούβαν ἑτερον, ὃς Γισκωνος ἦν υἱός*. — *iter*, c. 8, 12. — *vetus*, 27, 47, 5: *veterem ducem adsuetumque Romano hosti*. — *Amtorgim*, die Lage der Stadt (viell. in der Nähe von Illiturgi oder Castulo, s. § 9) und der Name, denn an u. St. hat die älteste Hdsch. *Amtorgim*, § 9 *Amtorgem*, sind ungewiss.

6—9. *spes — esse*, c. 6, 2: *mitti*;

eo percussi alter Hasdrubal et Mago in avios saltus montesque
7 recipientes sese bellum extraherent. optimum igitur rati divisis
8 bifariam copiis totius simul Hispaniae amplecti bellum, ita inter
se diviserunt, ut P. Cornelius duas partes exercitus Romanorum
sociorumque adversus Magonem duceret atque Hasdrubalem, 5
6 Cn. Cornelius cum tertia parte veteris exercitus Celtiberis ad-
7 iunctis cum Hasdrubale Barcino bellum gereret. una profecti
ambo duces exercitusque Celtiberis praegredientibus ad urbem
Amtorgim in conspectu hostium dirimente anni ponunt castra.
10 ibi Cn. Scipio cum quibus ante dictum est copiis substitit, et 10
P. Scipio profectus ad destinatum belli partem.

33 Hasdrubal postquam animadvertit exiguum Romanum exer-
citus in castris et spem omnem in Celtiberorum auxiliis esse,
2 peritus omnis barbaricae et praecipue [omnium] earum gentium,
3 in quibus per tot annos militabat, perfidiae, facili linguae com- 15
mercio, cum utraque castris plena Hispanorum essent, per occul-
ta colloquia paciscitur magna mercede cum Celtiberorum prin-
cipibus, ut copias inde abducant. nec atrox visum facinus: non
enim, ut in Romanos verterent arma, agebatur, et merces, quanta
4 vel pro bello satis esset, dabatur, ne bellum gererent, et cum 20
quies ipsa tum reditus domum fructusque videndi suos suaque

s. 1, 5, 5 u. o. — *illa* nur die, vgl. c. 26, 1. — *in avios s.*, wie 22, 20. *totius etc.*, den Krieg in ganz Spanien, in allen Theilen desselben. — *amplecti*, vgl. Tac. Agr. 17: *magnam Britanniae partem aut victoria amplexus est aut bello*. — *diviserunt*, dazu ist leicht *copias* od. *exercitum* zu ergänzen; die Wiederholung des Wortes soll die Ausführung des mit *divisis* etc. angegebenen Beschlusses bezeichnen, s. 24, 12, 7. — *duas p.*, zwei Drittheile. — *Barcino*, was § 5 *filii Hamilcaris* ist. — *exercit.*, die beiden Heere, wie sie getheilt waren. — *omni*, welcher Fluss dieses sei, ist nicht mit Sicherheit zu bestimmen: da jedoch nach 28, 19, 2: *Illiturgitani prodendis qui ex illa clade* (der Scipionen) *ad eos perfugerant*, die Niederlage nicht so weit von Illiturgis erfolgt sein kann, ist wol der Baetis gemeint, in keinem Fall der Hiberus, den die Punier erst später erreichen, s. c. 37, 8; der Schauplatz der fol-

genden Kämpfe wäre also derselbe wie 24, 41. — *ante d. e.*, nicht *substitisse* sondern *cum copiis, quas ante diximus*, oder *quam eum accerpisse ante dictum est*, vgl. 1, 29, 4. — *profect.*, n. est, s. zu c. 23, 6.

33. 1—3. *exiguum*, nur ein kleines Heer von Römern. — *barbaricae perfid.*, statt *perfidiae barbarorum*, um abzuwechseln, vgl. 30, 28, 3; dagegen ist *omnium* nach *omnem* und *omnis* nicht passend und an sich überflüssig. — *commercio* und viell. noch mehr ist ausgefallen, vgl. 1, 18, 3; *quo linguae commercio*; 5, 15, 5 u. a. — *paciscitur m. m.*, s. 24, 49, 7; *ut* ib. 47; 8; 10, 37, 5; 46, 10 u. a.

4—5. *vel pro*, 2, 44, 3: *vel adversus*; 2, 9, 5: *vel cum*; ib. 37, 8 u. a.: für die Führung des Krieges. — *esset*, nach der damaligen Ansicht der Celtiberer. — *dabatur*, es geschah wirklich, nur hatten sie es noch nicht angenommen. — *quies*, vgl. dagegen 24, 42, 6. — *videndi s.*,

grata vulgo erant. itaque non ducibus facilius quam multitudini 5
persuasum est. simul ne metus quidem ab Romanis erat, quippe
tam paucis, si vi retinerent. id quidem cavendam semper Roma- 6
nis ducibus erit, exemplaue haec vere pro documentis habenda,
ne ita externis credant auxiliis, ut non plus sui roboris suarum-
que proprie virium in castris habeant. signis repente sublati 7
Celtiberi abeunt, nihil aliud quaerentibus causam obtestantibus-
que, ut manerent, Romanis respondentes quam domestico se
avocari bello. Scipio, postquam socii nec precibus nec vi refi- 8
neri poterant, nec se aut parem sine illis hosti esse aut fratri
rursus coniungi vidit posse, nec ullum aliud salutare consilium in
promptu esse, retro quantum posset cedere statuit, in id omni 9
cura intentus, necubi hosti aequo se committeret loco, qui trans-
gressus flumen prope vestigiis abeuntium insistebat.

15 Per eosdem dies P. Scipionem par terror, periculum maius 34
ab novo hoste urgebat. Masinissa erat iuvenis — eo tempore 2
erat socius Carthaginensium, quem deinde clarum potentemque

s. 21, 21, 7. — *multitud.*, von den Häuptlingen, § 3. — *persuasum e.*, absolut, wie oft bei L. — *tam p.*, n. *ut non possent vi retinere si etc. retinerent* schliesst sogleich den Begriff des Wollens ein, s. 23, 19, 7: *importaret*, vgl. 24, 24, 8 u. a.

6—9. *id quidem etc.*, nur selten streut L. solche Warnungen ein, die hiesige ist viell. durch ein gleichzeitiges Ereigniss veranlasst, vgl. 9, 18, 16f. — *exempla h.*, Ereignisse, die recht eigentlich und dem Wortsinne nach für Warnungsbeispiele, was nicht alle *exempla* sind, gehalten werden müssen, s. 24, 8, 20; praef. 10: *vere*, 42, 47, 7; 22, 14, 11. — *ne ita — ut non*, nicht in der Weise — dass sie nicht; da der übergeordnete Satz die Negation hat, musste auch der untergeordnete negativ ausgedrückt werden, gewöhnlich heisst es dann *ne (non) — nisi*, dem sich *ut (non)* = gesetzt dass (nicht), nähert, vgl. Cic. Fam. 7, 1, 3: *non ita — ut ne.* — *suar. proprie*, ausschliesslich ihnen angehörend, nicht blos vorübergehend mit ihnen verbunden und zugleich von Andern abhängig. Da *suis* hier Adjectivum ist, konnte

es durch ein Adverbium näher bestimmt werden, vgl. 4, 41, 1. — *proprie*, c. 28, 4. — *robor. — vir.*, 21, 1, 2. — *signis*, asyndetisch, ohne das zu erwartende *igitur*. — *necubi*, s. 2, 2, 1; 22, 2, 3 u. a. — *vestigis in.*, in die Fusstapfen treten, auf dem Fusse folgen, s. 24, 4, 5. Die Feinde scheinen nach Osten vorgerückt zu sein, wohin wahrscheinlich die Celtiberer gezogen waren, s. c. 32, 9.

34. 1—2. *novo*, der erst kurz vorher angelangt war, vgl. 24, 49; Appian. Libyc. 10: *καὶς ἦν τοῦ βασιλέως Μασσανάσσης, ὃς ἐπέθροπε μὲν ἐν Καρχηδόνι καὶ πεπαίδευτο, ὄντι δ' αὐτῷ καὶ τὸ σῶμα καλῶ καὶ τὸν τρόπον ἀρίστῳ Ἀσδρουβας ὁ Πισκωνος, οὐδενὸς Καρχηδονίων δευτέρου, ἐνεγύθησεν τὴν θνυγατέρα* (Sophonibe), *καίπερ ὄντι Νομάδι, Καρχηδόνιος ὢν. ὡς δ' ἐνεγύθησεν, ἐπήγετο ἐς Ἴβηριαν στρατηγῶν τὸ μειράκιον.* — *Masin. er.*, s. c. 19, 9. Der Zusatz *eo* — *Carthaginens.* erklärt, wie von ihm; obgleich er ein so treuer Bundesgenosse der Römer ward, jetzt diesen Gefahr bereitet

3 Romana fecit amicitia —, is tum cum equitatu Numidarum et
 adveniēti P. Scipioni occurrit, et deinde adsidue dies noctesque
 4 infestus aderat, ut non vagos tantum procul a castris lignatum
 pabulatumque progressos exciperet, sed ipsis obequitaret ca-
 5 stris invectusque in medias saepe stationes omnia ingenti tu-
 multu turbaret. noctibus quoque saepe incursu repentino in
 portis valloque trepidatum est, nec aut locus aut tempus ullum
 6 vacuum a metu ac sollicitudine erat Romanis, compulsive intra
 vallum adempto rerum omnium usu. cum prope iusta obsidio
 esset, futuramque artiozem eam appareret, si se Indebilis, quem
 10 cum septem milibus et quingentis Suessetanorum adventare fa-
 ma erat, Poenis coniunxisset, dux cautus et providens Scipio vi-
 ctus necessitatibus temerarium capit consilium, ut nocte Indebili
 obviam iret et, quocumque occurrisset loco, proelium consereret.
 8 relicto igitur modico praesidio in castris praepositoque Ti. Fon-
 teio legato media nocte profectus cum obviis hostibus manus
 9 conseruit. agmina magis quam acies pugnabant, superior tamen,
 ut in tumultuaria pugna, Romanus erat. ceterum et equites Nu-
 midae repente, quos fefellisse se dux ratus erat, ab lateribus cir-

wurde, und ist deshalb nicht als blosses Prädicat, sondern selbstständig angefügt. Die Wiederholung von *erat* besonders in der Parenthese findet sich auch sonst, s. c. 29, 8. — *quem d.*, während ihn später.

3—5. *aderat*, nicht blos da sein, sondern thätig sein, gewöhnlich in guter Absicht, hier feindlich, weshalb *infestus* zugesetzt ist; 22, 32, 2; Sall. C. 52, 18: *feroces aderunt*. — *obequit.*, s. 2, 45, 3, hier feindlich, 23, 46, 13, anders 30, 12, 1. — *noctibus*, in den einzelnen Nächten, nicht *noctu*. — *in p. v.*, die Wachen in den Thoren und auf dem Walle geriethen in Verwirrung. — *vac. a metu*, s. 24, 18, 2; 28, 20, 2; 37, 13, 6.

6—8. *compulsive* etc., und so wurden sie u. s. w., s. c. 23, 6; 3, 5, 8: *cum compulsi in castra rursus obsiderentur*. Ueber *intra* s. 3, 4, 8. — *omnium rer.*, was § 4 durch *pabulatum lig.* angedeutet ist. — *Suessetan.*, sie werden nur von L.

erwähnt, s. 34, 20, 1; 39, 42, 1 wahrscheinlich hatten sie ihre Sitze in der Nähe der Ilergeten und Lacetaner im diesseitigen Spanien; da Indibilis sonst *regulus Ilergetum* oder *princeps Il.* heisst, s. zu 22, 21, 3; 29, 1, 19, vgl. jedoch 28, 24, 3: *Mandonius et Indibilis — concitatis popularibus (Lacetani autem erant) et iuventute Celtiberorum excita agrum Suessetanum Sedetanumque — depopulati sunt*. — *cautus e. p.*, sonst ein Feldherr, der sich sicher zu stellen und zweckmässige Massregeln für die Zukunft zu treffen wusste. — *capit. e. ut*, vgl. c. 34, 17; 24, 30, 12; 2, 55, 3; 37, 31, 7, häufiger bei Cicero, s. Att. 7, 10: *sublico consilium cepi, ut — evirem*; ib. 2, 24, 3. p. Tull. 34 u. a., Caes. B. G. 1, 48.

9—10. *agm. mag.*, 21, 57, 12. — *ut in*, beschränkend: so weit es — geschehen konnte, c. 19, 15; 41, 1, vgl. 27, 21, 11; 29, 36, 4 u. a. — *et equit.* ist wol nicht: auch, in Beziehung auf das Vorhergeh., son-

cumfusi magnum terrorem intulere; contracto adversus Numidas
 certamine novo tertius insuper advenit hostis, duces Poeni adse-
 cuti ab tergo iam pugnantis; ancepsque proelium Romanos cir-
 cumsteterat incertos, in quem potissimum hostem quamve in
 5 partem conferti eruptionem facerent. pugnanti hortantique im-
 peratori et offerenti se, ubi plurimus labor erat, latus dextrum
 lancea traicitur; cuneusque is hostium, qui in confertos circa du-
 cem impetum fecerat, ut exanimem labentem ex equo Scipionem
 vidit, alacres gaudio cum clamore per totam aciem nuntiantes
 10 discurrunt imperatorem Romanum cecidisse. ea pervagata pas-
 sim vox ut et hostes haud dubie pro victoribus et Romani pro
 victis essent fecit. fuga confestim ex acie duce amisso fieri coe-
 13 pta est: ceterum ut ad erumpendum inter Numidas leviumque
 armorum alia auxilia haud difficilis erat, ita effugere tantum
 14 equitum aequantiumque equos velocitate peditum vix poterant;
 caesique prope plures in fuga quam in pugna sunt; nec super-
 fuisset quisquam, ni praecipiti iam ad vesperum die nox inter-
 venisset.

Haud segniter inde duces Poeni fortuna usi confestim e
 20 proelio vix necessaria quiete data militibus ad Hasdrubalem Ham-
 milcaris citatum agmen rapiunt, non dubia spe, *cum se con-*

tern entspricht dem folg. *insuper*, vgl. 24, 24, 6; 21, 28, 2; Andere lesen *et contr.* — *duces P. etc.*, Epexegeze zu *tertius hostis*. — *advenit* schliesst in Bezug auf *adsecuti* die Folge ein: war da. — *ancepsq.*, s. 2, 20, 5; ib. 46, 1; und so hatte sie von zwei Richtungen (*ab lateribus* und *ab tergo*) der Kampf umringt; doch folgt nicht *utrum*, sondern *quem*, weil der Begriff der Zweiheit nicht urgirt wird; auch Indibilis noch nicht überwunden ist. — *in q.* — *quamve in*, vgl. 2, 47, 1: *in altero — altero in*.

11—12. *pugn. hort.*, s. 26, 39, 16: *pugnantem hortantemque* etc. — *offerenti se*, n. *periculo ibi, ubi*. — *cuneus*, nur: die dicht gedrängte Schaar, s. 8, 10, 6. — *exanim. lab.*, s. zu 1, 21, 1; 27, 27, 7: *Marcellum — labentem ex equo moribundum videre*. — *discurrunt* musste auf die Einzelnen bezogen werden, 26, 4, 7. — *pro v.* — *pro vict.*, als solche

erschienen, mildert die Lage nach beiden Seiten, vgl. 2, 7, 3: *ita — abiere Romani ut victores, Etrusci pro victis*; 21, 9, 1.

13—14. *inter*, 24, 41, 9. — *levium arm. aux.*, s. 27, 18, 7: *levium armorum Baleares*. — *difficilis*, dazu ist, wenn nicht ein anderes Substantiv ausgefallen ist, wieder *fuga* zu nehmen, da man nur zu durchbrechen hatte, bei dem Durchbrechen. Doch ist die Verbindung *fuga difficilis ad erump.* sehr hart und wol nur durch die Entfernung von *fuga* und die Nähe von *difficilis* zu erklären; s. 3, 5, 12: *difficile ad fidem*; Cic. Tusc. 2, 7, 18: *res ad tolerandum difficilis*; L. 27, 11, 5: *faciliore ad duplicanda verba Graeco sermone u. a.* — *praecipiti*, s. 4, 9, 13.

35. 1—2. *confest. e pr.*, c. 34, 13; 24, 9, 2: *protinus — ex itinere*. — *Hamilcaris*, 26, 17, 4; 25, 37, 8; 28, 12, 13: *Hasdrubal Gisgonis*. —

2 iunxissent, debellari posse. quo ubi est ventum, inter exercitus
ducesque victoria recenti laetos gratulatio ingens facta impera-
tore tanto cum omni exercitu deleto et alteram pro haud dubia
3 parem victoriam expectantes. ad Romanos nondum quidem fa-
ma tantae cladis pervenerat, sed maestum quoddam silentium 5
erat et facita divinatio, qualis iam praesagientibus animis inmi-
4 nentis mali esse solet. imperator ipse, praeterquam quod ab so-
ciis se desertum, hostium tantum auctas copias sentiebat, conie-
ctura etiam et ratione ad suspicionem acceptae cladis quam ad
5 ullam bonam spem promior erat: quoniam modo enim Hasdruba- 10
lem ac Magonem, nisi defunctos suo bello, sine certamine addu-
cere exercitum potuisse? quo modo autem non obtitisse aut ab
tergo secutum fratrem, ut, si prohibere, quo minus in unum coi-
rent et duces et exercitus hostium, non posset, ipse certe cum
7 fratre coniungeret copias? his anxius curis id modo esse salu- 15
tare in praesens credebat, cedere inde, quantum posset; et [inde]

cit. — *rapit*, der pleonastische Ausdruck bezeichnet die grosse Eile. — *cum* enthält zugleich die Bedingung, s. zu 31, 38, 5; ob nur dieses, s. Caes. B. C. 3, 34, 1: *Antonii exercitum continuo*, oder auch *se*, s. 28, 36, 2 fehle, ist nicht zu bestimmen, vgl. 24, 49, 4. *gratul. f.*, wie 30, 40, 3. — *deleto* — *expectantes*, vgl. 45, 7, 5: *iussis* — *progressusque*, s. zu 5, 18, 5; 22, 19, 11; 42, 38, 2; 43, 21, 5 u. a.: Sall. I. 98, 1; statt *imperatore* — *deleto* dem Participium unterzuordnen, ist es ihm beigeordnet, eine weniger genaue Verbindung, die aber ebenso statthaben kann, wie die von *adject.* und *abl.* oder *genit. qualitatis* u. ä., s. c. 36, 5. — 3—4. *nond. q.*, s. c. 36, 2. — *maestum* etc., s. Einleit. S. 20 — *divinatio*, s. 26, 20, 5: *divinatio quaedam futuri*, ein durch höhere Einwirkung erregtes Vorgefühl, während *praesagire* das aus dem menschlichen Geiste selbst entspringende bezeichnet; *praes. an.* ist *abl.* abs. und zu *mali* ist wieder *divinatio* zu denken. — *tantum a.*, s. 34, 41, 4. — *coniectare* die Muthmassung aus Wahrscheinlichkeitsgründen; *ratione*, Berechnung; *suspicio*, Vermuthung von etwas Un-

glücklichem, vgl. 32, 30, 9; zu der ganzen Situation 27, 47, 5.

5—6. *defunctos*, nachdem sie glücklich beendigt hatten. *suo*, den ihnen angewiesenen. — *quo a. modo*, 26, 3, 3; ib. 8, 6; 2, 32, 6: *quandiu autem*; *autem* deutet den Untersatz im Schlusse an: da die Feinde da seien; Scipio aber sie nicht —, so sei keine Hoffnung. *aut.* oder wenigstens, auch dazu ist *non* zu nehmen. — *quo minus* nach *prohibere* mit einer Negation, wie 39, 39, 7: *ne impedimento esset*, *quo minus*, findet sich mehr bei Cicero, s. Att. 2, 4, 7: *ne impediret quo minus*; ib. 18, 3; 7, 5, 3; Fam. 3, 7, 3; Fin. 1, 10, 33; Tusc. 1, 20, 47 u. a.; Caes. B. G. 8, 34, 3; ebenso selten hat L. nach dem negirten *prohibere*, wie 26, 40, 4, *quin.* ohne Negation bisweilen *ne*, s. 24, 43, 4; gewöhnlich in beiden Fällen den *inf.* oder *accus. c. inf.*, vgl. 3, 28, 7. — *in unum* bei *coire*, *colligere* u. ä. ist häufig bei L., vgl. c. 32, 2.

7—9. *id.* weist nur auf *cedere* hin und ist gesetzt, um *modo* hinzufügen zu können, vgl. 26, 11, 7; 28, 41, 9. 34, 12, 8; 23, 31, 8: *utrumque* u. a. — *et inde* ist sonst dichterisch; *inde* scheint aus dem Vorherg. wie-

una nocte ignaris hostibus et ob id quietis aliquantum emensus
est iter. luce ut senserunt profectos hostes, praemissis Numidis 8
quam poterant maxime citato agmine sequi coeperunt. ante noc-
ctem adsecuti Numidae nunc ab tergo nunc in latera incursantes
5 consistere coegerunt ac tutari agmen; quantum possent tamen 9
tuto ut simul pugnarent procederentque Scipio hortabatur, prius-
quam pedestris copiae adsequerentur. Ceterum nunc agendo nunc 36
sustinendo agmen cum aliquamdiu haud multum procederetur et
nox iam instaret, revocat e proelio suos Scipio et collectos in tu- 2
10 mulum quendam non quidem satis tutum, praesertim agmini
perculso, editiorem tamen quam cetera circa erant subducit. ibi 3
primo impedimentis et equitatu in medium receptis circumdati
pedites haud difficulter impetus incursantium Numidarum arce-
bant; dein, postquam toto agmine tris imperatores cum tribus 4
15 iustis exercitibus aderant, apparebat parum armis ad tuendum
locum sine munimento valituros esse, circumspectare atque agi- 5
tare dux coepit, si quo modo posset vallum circumcicere. sed
erat adeo nudus tumulus et asperi soli, ut nec virgulta vallo cae-
dendo nec terra caespiti faciendo aut ducendae fossae aliive ulli

derholt; zu *una* s. 1, 51, 3. — *aliquantum spatium*. — *luce*, hier *nocte* gegenüber, vorangestellt, hat L. mehrfach, s. 8, 38, 6; 22, 24, 6 u. a. — *senser.*, der Wechsel der Subjecte ist zu beachten; zu *coegerant* ist *Romanos* als Object zu denken. — *adsec.*, 24, 20, 2. — *tuto*, wenn es richtig ist (es wird *niti* vermuthet: viell. ist *tum quoque* verdorben) kann nicht bedeuten: ohne Gefahr, sondern wie vorher *tutari*: in gedecktem Zuge. Ueber die Nachstellung von *ut* s. 24, 31, 1; 9, 24, 4: *perpulit. prope adiaceta moenibus Romana castra ut* — *removerentur*. — *pedestris*, s. 24, 5, 5.

36. 1—3. *agendo*, *abl. modalis*; über *agmen agere* s. 6, 28, 2. *sustinendo* = *morando*, anhalten, Halt machen, Caes. C. 1, 64, 1. — *e* scheint ausgefallen, obgleich Dichter, Verg. G. 4, 88: *ubi ductores acie revocaveris* u. Späterer, Tac. Agr. 18 auch den blossen *abl.* bei *revocare* haben. — *non quidem*, s. c. 35, 3, ohne *ille*, wie 1, 29, 1; 9, 19,

14; Curt. 8, 14, 2, oft bei Späteren. — *satis*, einem Comparativ Entsprechend, s. 3, 5, 7. — *subduc.*, 36, 18, 6: *subductis ordinibus*; 7, 34, 8.

4—5. *iustis* im Gegensatz zu den Numidern, s. 24, 14, 4. — *apparebat* etc. gehört noch zum Vordersatz; das etwas harte Asyndeton soll dieses Moment hervorheben, wozu auch die chiasmische Stellung dient, s. 9, 25, 5: *veniunt; docent*; 45, 20, 2: *exposuit, petiit*; 10, 26, 6 u. a. Andere lesen *apparebatque*. — *agitare n. animo*, 7, 14, 6: *omnia circumspicere atque agitare coepit*; 3, 37, 5. *si*, 1, 57, 3. — *circumcic.*, das hds. *circumcicere* findet sich sonst nicht, wäre aber ein decompositum, wie die mit *super*, s. 2, 10, 11, u. a. gebildeten. *nudus* — *asperi* s., 3, 62, 6: *exercitus veteris perpetuaeque alterum gloriae, alterum nova victoria elatum*; 32, 15, 6 u. a. — *vallo*, wie oft *collectiv*; doch tragen sonst die Soldaten die *valli* mit sich, s. 3, 27, 3; vgl. 33, 5. — *caesp. fac.*, Veget. 3, 8: *caespes autem circumciditur ferramen-*

6 operi apta inveniri posset, nec natura quicquam satis arduum
 aut abscisum erat, quod hosti aditum ascensumve difficilem
 7 praeretur; omnia fastigio leni subvexa. ut tamen aliquam ima-
 ginem valli obicerent, clitellas inligatas oneribus velut struentes
 ad altitudinem solitam circumdabant cumulo sarcinarum omnis 5
 8 generis obiecto, ubi ad moliendum clitellae defuerant. Punici ex-
 ercitus postquam advenere, in tumultum quidem perfacile agmen
 erexere; munitionis facies nova primo eos velut miraculo quodam
 9 tenuit, cum duces undique vociferarentur, quid starent et non
 ludibrium illud vix feminis puerisque morandis satis validum dis-
 traherent diriperentque? captum hostem teneri latentem post
 10 sarcinas. haec contemptim duces increpabant; ceterum neque
 transilire nec moliri onera obiecta nec caedere stipatas clitellas

tis, qui herbarum continet terram: fit altus semipedem, latus pedem, longus pedem semis; facere scheint darnach zu bedeuten, den Rasen zum Bau des Walles zurechten und ein technischer Ausdruck zu sein.

6. *arduum*, in die Höhe, gerade emporragend, was der Hügel immerhin nicht sein konnte, obgleich er *editior* war. — *fastigio*, s. 27, 18, 6: *altera inferior submissa fastigio planities*; 44, 5, 3; Caes. B. C. 1, 45, 5: *locus tenui fastigio*, über *lenis* s. 2, 50, 10: *editum leniter collem*, vgl. 21, 37, 3. — *subvexa*, allmählig aufsteigend, vgl. *devevus*, § 2: *subducit*, scheint nur hier vorzukommen.

7. *imagin. val.*, einen Scheinwall, s. dagegen Polyb. 8, 37: *ὄν γὰρ τοῖς ἐπιθεμένοις φορτίοις τὰ κανθήλια λαβόντας ἐν τῶν ὀπισθεν προθέσθαι πρὸς αὐτῶν ἐκέλευσε τοὺς πεζοὺς. οὗ γενομένου συνέβη παρὰ πάντας χάρακας ἑσφαλέσθαι τὸν γενέσθαι τὸ πρόβλημα*. Ueber die *clitellae* 7, 14, 7. — *inlig.*, 30, 10, 5. — *struentes* absolut: wie wenn sie (den Wall) aufbauten, vgl. Plin. 36, 22, 172: *reticulata structura, qua frequentissime struunt*, vgl. L. 2, 7, 6: *aedificare*. — *omnis gen.* im Gegensatz zu *oneribus*, dem schweren Lagergeräthe, welches auf Saumthieren oder Wagen fortgeschafft

wurde; doch heissen § 10 die hier *sarcinae* genannten Gegenstände *onera*. — *obiecto* ist nicht vor dem *circumdare* vollendet, sondern ein nach demselben eintretender Umstand, während sie u. s. w., s. 21, 1, 5. — *moliendum*, absolut wie *struentes* = *molem, vallum struere, obicere*, wie sonst *munire*.

8—9. *advenere* nimmt *aderant* § 4 wieder auf. — *quidem* ohne *sed*, 36, 19, 10. *miraculo* s. 22, 53, 6: *stupore ac miraculo torpidos defixisset*. — *cum* — *vociferar.*, während die Anführer u. s. w., s. 24, 10, 11; 28, 23, 2; ib. 14, 19: *et iam constiterant cornua, cum Poeni nondum ad teli ictum venissent*; 23, 27, 5: *iam primi conseruerant manus, cum alii ceteratim curverent*; 27, 51, 3: *legati in forum pervenerunt, cum alii ipsos percunctarentur*; 2, 5, 8: 3, 46, 2; 4, 48, 15 u. a.; bei anderen Schriftstellern ist dieser Gebrauch von *cum* selten. *satis v.* mit dem Dat. wie 24, 40, 17 *satis par.*, vgl. 26, 28, 2. — *ludibrium* Gaukelspiel in Bezug auf *imago, facies* § 1. — *post sarc.*, die sonst hinter die Linie geschafft werden, s. § 7.

10—12. *contempt.*, s. 2, 56, 12. — *moliri*, mit Anstrengung weg-schaffen, s. § 13; 28, 7, 7: *molientes*

ipsisque obrutas sarcinis facile erat. trahentes trudibus cum amo- 11
 liti obiecta onera armatis dedissent viam, pluribusque idem parti- 12
 bus fieret, capta iam undique castra erant. pauci a multis percul-
 sique a victoribus passim caedebantur; magna pars tamen militum
 5 cum in propinquas refugisset silvas, in castra P. Scipionis, qui- 13
 bus Ti. Fonteius legatus praecerat, perfugerunt. Cn. Scipionem alii
 in tumultu primo impetu hostium caesum tradunt, alii cum pau-
 cis in propinquam castris turrim perfugisse; hanc igni circum-
 datam atque ita exustis foribus, quas nulla moliri potuerant vi,
 10 captam, omnisque intus cum ipso imperatore occisos. — Anno 14
 octavo, postquam in Hispaniam venerat Cn. Scipio, undetriciensimo
 die post fratris mortem est interfectus. luctus ex morte eorum
 non Romae maior quam per totam Hispaniam fuit. quin 15
 apud civis partem doloris et exercitus amissi et alienata provin-
 15 cia et publica trahebat clades: Hispaniae ipsos lugebant desiderava-

33, 5, 5: *molitio*. — *ipsisq.*, wenn es richtig ist: die selbst auch überdies. — *trahent. trud.* ist unsichere Veränderung des hands. *traditidibi*; nach der Angabe der vergeblichen Versuche, erwartet man die Bezeichnung der thätigen Personen oder der Art, wie od. der Werkzeuge, mit welchen der Wall entfernt wurde. *trudes*, s. Verg. Aen. 5, 208, sind nach Isidor *haestae cum lunato ferro*, s. 30, 10, 16. Madvig verm. *trudentes (trahentes?) sudibus*; Andere ziehen die frühere Lesart *tardatis diu c. amolita* vor, entfernen aber als aus dem Vorherg. wiederholt *onera obiecta* und *armatis*, auch wegen der Häufung der Participia. — *amol.*, über den substantiv. Gebrauch der Participia mit der Construction des Verbum s. 1, 8, 5; 38, 18, 3: *missi ad Eposognatum redierunt*; 39, 25, 8: *praeter belli casibus amissos*; 31, 17, 4; 44, 44, 4 u. a. — *pluribusq.*, und so dieses — geschah, ohne gerade anzugeben, dass es an einer bestimmten Stelle früher geschehen sei. — *in castra* etc., c. 34, 8; unter den geschilderten Verhältnissen, sollte man dieses nicht so nahe glauben, dass es die Fliehenden hätten erreichen können.

13—14. *turrim*, ebenso Sil. It.

13, 688; App. I. 1., der sonst die Vorfälle anders darstellt. — *moliri*, erbrechen, 24, 46, 3. — *occisos*, App. I. 1.: *καὶ ὁ Σκιπίων κατεκαύθη μετὰ τῶν συνόρων*. Der Ort, wo es geschehen, ist hier eben so wenig angegeben als c. 34. *an. octavo*, es ist erst das siebente, s. 21, 32, 3; viell. hat L. die Erzählung aus einer Quelle genommen, welche diese Ereignisse in das folg. Jahr setzte, s. c. 32, 1, vgl. 24, 42, 10, und daher auch die auf seine Zeitrechnung nicht passende Angabe entlehnt, denn dass er selbst, nicht ein Abschreiber *octavo* geschrieben habe, zeigt c. 38, 6, s. Sil. It. 13, 671.

15—16. *quin* etc., durch *non maior* — *quam* wird die Trauer beider gleichgestellt, aber mit der Andeutung, dass man von den Spaniern eine solche Theilnahme nicht haben erwarten können, s. Cic. Cat. m. 4, 11 u. a. Zu diesem Gedanken enthält *quin* etc. eine Verbesserung: vielmehr nahm bei (*apud* von Seiten) seinen Mitbürgern das Unglück, das den Staat durch den Untergang des Heeres und den Verlust der Provinz betroffen hatte, einen Theil der Trauer in Anspruch (*trahabat n. ad se*), und entzog sie

bantque duces, Cnaeum magis, quod diutius praefuerat iis, priorque et favorem occupaverat et specimen iustitiae temperantiaeque Romanae primus dederat.

37 Cum deleti exercitus amissaeque Hispaniae viderentur, vir 2 unus res perditas restituit. erat in exercitu L. Marcius Septimi 3 filius, eques Romanus, impiger iuvenis animique et ingeni alii 4 quanto quam pro fortuna, in qua erat natus, maioris, ad summam 5 indolem accesserat Cn. Scipionis disciplina, sub qua per tot an- 6 nos omnis militiae artis edoctus fuerat. is et ex fuga collectis 7 militibus et quibusdam de praesidiis deductis haud contemnen- 8 dum exercitum fecerat iunxeratque cum Ti. Fonteio P. Scipionis 9 legato. sed tantum praestitit eques Romanus auctoritate inter 10 milites atque honore, ut castris citra Hiberum communitis, cum

so den Scipionen, während in Spanien nur diese selbst, ihrer Persönlichkeit wegen (*ipsos*), betrauert wurden, vgl. 28, 39, 6: *luctuosius nobis quoque quam vobis perierunt.* — *Cnaeum* n. tamen. Zu *magis* ist nicht eo, vgl. 2, 19, 10; 26, 38, 9, zu denken, sondern *quam Publum*, ebenso ist in Bezug auf diesen *diutius* und im Folg. *prior* gesagt, während bei *primus* an die zu denken ist, welche später nach Spanien kamen. — *iustit. temper.* ächtrömische Tugenden. Einzelne Züge derselben, s. Val. Max. 4, 4, 10; Zon. 9, 3, hat L. übergangen. — *specimen*, s. 5, 26, 10. — *dederat*, s. 38, 58, 6: *quod (Scipiones) Romanae temperantiae fideique specimen illis gentibus dedissent*; 29, 31, 3.

37—39. Cn. Marcius, s. Front. Strat. 2, 6, 2; 2, 10, 2; Val. Max. 1, 6, 2; 2, 7, 15; 8, 15, 11; Plin. 2, 107, 241; 35, 3, 4; Sil. It. 13, 700.

1—2. *exercitus*, der Plural wie § 16; c. 36, 15; 32, 9; 38, 4; dagegen ist es jetzt nur ein Heer, § 2 u. 6. *vir unus*, s. 30, 26, 9: *unum hominem — rem restituisse*; 31, 43, 4. — *res perd.*, sonst sagt L. *perditae res*, s. 26, 6, 15; 9, 2, 12: *perditis rebus ac spe omni adempta*; 5, 39, 3: *in perditae re*, vgl. § 19 *adfectas res*. — *L. Mare. Sept. f.*, er wird 32, 2, 5 *L. Marcius Septimus*

genannt; 28, 28, 13 ist *Septimium Marcium* verschrieben: *Septimus* ist Zuname wie *Primus*, *Secundus* u. a., *Septimius* Familienname, der neben dem anderen, *Marcus*, nicht statt haben kann. Ueber *Septim. fil.* s. 4, 45, 5; *C. Servilium Prisci filium*; 10, 47, 5: *Q. Fabium Maximi filium* u. a. — *eques R.*, nach Val. Max. 2, 7, 15: *L. Marcius tribunus militum*; dagegen Cic. Balb. 15, 34: *L. Marcius, primi pili centurio.* — *anim. ing.*, 22, 29, 9. — *fortuna* der Stand, 1, 39, 4: *magnae fortunae*; also nicht einer der *equites illustres*, s. 24, 47, 12; hier wie 28, 42, 5: *L. Marcius — si nobilitas ac iusti honores adornarent, claris imperatoribus qualibet arte belli par*, wird die Ansicht ausgesprochen, dass hoher Stand grosse Geistesgaben erwarten lasse, vgl. Einleit. S. 22. — *in qua*, s. 1, 34, 4: *his, in quibus nata erat.*

3—6. *sub qua* steht *in qua* gegenüber; nicht *quo*, c. 40, 5, weil die *disciplina* besonders beachtet werden soll, vgl. 42, 19, 5: *sub custodia.* — *ex fuga*, c. 36, 12; 22, 55, 4. — *praesidiis*, Garnisonen aus den besetzten Städten. — *cum Ti. Font. st. cum exercitu Ti. Fonteii*, vgl. 2, 13, 8. — *inter mil.*: er genoss — unter; bei den Soldaten, 6, 34, 5: *haudquaquam inter id genus con-*

ducem exercitus comitis militaribus creari placuisset, subeuntis 6 alii aliis in custodiam valli stationesque, donec per omnis suffragium iret, ad L. Marcium cuncti summam imperii detulerunt. 7 omne inde tempus — exiguum id fuit — muniendis castris 8 convehendisque comitatibus consumpsit; et omnia imperia milites 9 cum impigre tum haudquaquam abiecto animo exequabantur. ceterum 10 postquam Hasdrubalem Gisgonis venientem ad reliquias belli delendas transisse Hiberum et adpropinquare adlatum est, 11 signumque pugnae propositum ab novo duce milites viderunt, recordati, quos paulo ante imperatores habuissent quibusque et 12 ducibus et copiis freti prodire in pugnam soliti essent, flere omnes repente et offensare capita, et alii manus ad caelum tendere 13 deos incusantis, alii strati humi suum quisque nominatim ducem implorare. neque sedari lamentatio poterat excitantibus 14 centurionibus manipulares et ipso mulcente et increpante Marcio, quod in muliebris et inutiles se proiecissent fletus potius, quam 15 ad tutandos semet ipsos et rem publicam secum acuerent animos, et ne inultos imperatores suos iacere sinerent: cum subito clamor tubarumque sonus — iam enim prope vallum hostes erant 16 — exauditur. inde verso repente in iram luctu discurrent ad arma, ac velut accensi rabie discurrent ad portas et in hostem

temptor habebatur. — *comit. mil.*, wahrscheinlich war auch der Quästor geblieben, s. c. 17, 7. Die Wahl des Feldherrn durch das Heer ist ungesetzlich, nur durch die Noth geboten, s. 26, 2, 2; auch die 7, 16, 7, erwähnten Comitien sind mit den hier bezeichneten nicht zu verwechseln. — *subeunt*, indem einer nach dem andern eintrat, vgl. 7, 36, 1. — *per. om.* etc. alle der Reihe nach gestimmt hatten, 1, 17, 6: *imperium per omnes — ibat.* — *suffrag.*, s. 22, 14, 15.

7—9. *omne t.*, bis zur Ankunft der Feinde. — *tum* etc. bildet den Uebergang zum Folg. — *Gisgonis*, c. 35, 1. — *Hiberum*, bis über diesen also haben sich die Römer (vom Baetis, s. c. 32, 9, vgl. c. 36, 12) retten können. — *sign. pug.*, s. 22, 3, 9. — *duce — imperatores* sind hier verschieden, jenes nur der Anführer, dieses die gesetzlich mit dem imperium betrauten oder von den

Soldaten nach einem Siege als *imperatores* begrüßten Oberfeldherrn, 31, 21, 18; im Folg. werden die Scipionen ihrer Feldherrentalente wegen *duces* genannt, wie 24, 8, 7. — *offensare* an die Wand oder die Erde stossen, als Zeichen der Trauer und Verzweiflung, vgl. Suet. Oct. 23: *caput foribus illidere*, auch im Griech. *πάειν τὴν κεφαλὴν πρὸς τὸν τοίχον*; das sonst seltene *offensare* soll die Heftigkeit bezeichnen.

10—11. *manipular.*, s. c. 14, 7. — *mulcente e. i.*, zu beruhigen suchte und schalt, vgl. 26, 21, 17: *nunc consolando meae castigando*; ib. 35, 7. — *se protec.*, ein starker Ausdruck: sich wegwerfen, selten so gebraucht: hier in Bezug auf *strati h. u. excitantibus*. — *potius quam*, s. 2, 15, 2. — *et ne* etc. entspricht *ad tutandos*: und hängt wie dieses von *acuer. animos* ab. — *in iram*, s. c. 16, 19. — *discurr. ad ar.*; von den Plätzen, wo sie zusammen gestanden

- 12 neglegenter atque incomposite venientem incurrunt. extemplo
inprovisa res pavorem incutit Poenis, mirabundique, unde tot
hostes subito exorti prope deleto exercitu forent, unde tanta au-
dacia, tanta fiducia sui vietis ac fugatis, quis imperator duobus
Seipionibus caesis exstitisset, quis castris praeesset, quis signum 5
13 dedisset pugnae — ad haec tot tam necopinata primo omnium
incerti stupentesque referunt pedem, dein valida impressione
14 pulsati terga vertunt. et aut fugientium caedes foeda fuisset aut
temerarius periculosusque sequentium impetus, ni Marcius pro-
pere receptui dedisset signum obsistensque ad prima signa et 10
quosdam ipse retinens concitatam repressisset aciem. inde in
15 castra avidos adhuc caedisque et sanguinis reduxit. Carthagi-
nienses trepide primo ab hostium vallo acti, postquam neminem
insequi viderunt, metu substitisse rati contemptim rursus et se-
dato gradu in castra abeunt. 15
- 16 Par neglegentia in castris custodiendis fuit: nam etsi pro-
pinquus hostis erat, tamen reliquias eum esse duorum exerci-
17 tum ante paucos dies deletorum succurrebat. ob hoc cum
omnia neglecta apud hostis essent, exploratis iis Marcius ad
consilium prima specie temerarium magis quam audax animum 20
18 adiecit, ut ultro castra hostium oppugnaret, facilius esse ratus

haben. — *velut ac. rab.*, wie 21, 48, 3 *velut iniecta rabie*, sonst mehr ohne *velut*, s. 6, 33, 4; 6 u. s. w. — *ad port.*, die Wuth lässt sie nicht erst sich versammeln, sondern treibt die Vereinzelten sogleich nach den Thoren, c. 39, 4. Wiederholungen wie hier *discurrere* sind L. auch sonst entschlüpft, s. 26, 44, 3; 9, 44, 13: *signa capta* — *castra capta*; *Bovianum capitur*; 9, 27, 7: *starent* — *consistunt* — *stetit* — *steterant*; 22, 28, 10: *demittit* — *deinde mittit* — *mitti* — *mittens*; 29, 30, 3, zu 4, 61, 7; es wird das erste *discurrunt*, oder *discur. ad portas et für unächt gehalten*.

12—15. *mirabundi, unde*, s. 1, 41, 1. — *quis imper.* wird durch die folg. Fragen nur näher bestimmt. — *ad haec*, c. 38, 17, da nach *mirabundi* das Hauptverbum in Folge der vielen abhängigen Sätze fehlt; so wird durch *ad haec* der Gedanke wieder aufgenommen und in anderer

Weise als er begonnen war, nicht durch *quaerebant*, sondern mit *incerti* — *referunt* fortgesetzt, s. 1, 35, 6; ib. 40, 5. — *temerar.*, das hds. *temerabilis* findet sich nicht weiter, obgleich sonst der Gebrauch der Adjectiva auf *bilis* in der früheren Zeit und der Umgangs- und Dichtersprache mehr verbreitet war, als in der guten Prosa. — *ad pr. signa*, in den ersten Gliedern. — *ipse*, mit eigener Hand, 34, 14, 8. — *hostium* der Römer, wie oft, vom Standpunkte der Gegner aus. — *rursus* gehört nur zu *contemptim*, s. § 11.

16—19. *par*, wie sie bei dem Angriffe gewesen war. — *iis* nach *explor.* nimmt das eben Gesagte wieder auf, um darauf besonderes Gewicht zu legen, häufiger ist *explorato*. — *consil.*, ut, s. c. 34, 7. — *anim. adi.*, 35, 38, 2: *consilio tali animum adiecit. ultro*, angriffsweise.

- unius Hasdrubalis expugnari castra quam, si se rursus tres ex-
exercitus ac tres duces iunxissent, sua defendi; simul aut, si suc-
cessisset coeptis, erecturum se adlictas res, aut, si pulsus esset,
tamen ultro inferendo arma contemptum sui dempturum. Ne ta- 38
5 men subita res et nocturnus terror et iam non suae fortunae con-
siliium perturbaret, adloquendos adhortandosque sibi milites ratus
contione advocata ita disseruit: „vel mea erga imperatores no- 2
stros vivos mortuosque pietas, vel praesens omnium nostrum,
milites, fortuna fidem cuivis facere potest, mihi hoc imperium,
10 ut amplum iudicio vestro, ita re ipsa grave ac sollicitum esse.
quo enim tempore, nisi metus maerorem obstupefaceret, vix ita 3
compos mei essem, ut aliqua solacia invenire aegro animo pos-
sem, cogor vestram omnium vicem, quod difficillimum in luctu
est, unus consulere. et ne tum quidem, ubi, quonam modo has 4
15 reliquias duorum exercitum patriae conservare possem, cogitan-

— *expugnari*, der Begriff der Mög-
lichkeit liegt schon in *facilius*. —
erectur., vgl. Cic. Verr. 3, 91, 212:
provinciam adlictam et perditam
erexisti et recreasti; über *adlictas*,
zu Boden geschlagen, s. 21, 35, 12;
Justin. 4, 5, 2: *dum res, quamvis*
adlictas, nondum tamen perditas
forent. — *contempt. sui*, da die Hdss.
siti haben, so ist viell. *sui hosti*
dempturum zu lesen. — *tamen* in
der Bedeutung jedoch wenigstens,
steht selten am Anfang des Satzes,
s. 5, 10, 11. *coept.* 24, 38, 3.

38. 1. *subita res* — *terror* — *con-*
siliium sind die Subjecte zu *pertur-*
barret, wozu als Object aus dem Folg.
milites zu nehmen ist, s. 8, 17, 10.
subita res, wenn sie plötzlich in der
Nacht alarmirt würden, den Feind
nahe glaubten (*terror*), und dann den
Plan hörten. — *iam* ist nähere Be-
stimmung zu *suae fort.*, wie 2, 12,
4: *fortuna tum urbis*; ib. 6, 2: *ex-*
tanto modo regno; 25, 9, 2: *procul*;
24, 32, 5 u. o. — *non* kann zu *iam*,
s. zu 30, 7, 8, od. zu *suae* gezogen
werden: ein Plan, der, wie es jetzt
stände, ihrer Lage gar nicht ange-
messener wäre. *suae* bezieht sich auf
das zu denkende Object: *milites*, s.
24, 3, 14. Andere lesen *etiam non-s.*,
doch ist der Grund der Steigerung

nicht klar, und *perturbaret* setzt
mehr ein persönliches Object voraus.
Die folg. Rede ist, da die Nachrich-
ten über Marcius überhaupt so un-
sicher sind, s. c. 39, 12, nur einge-
schoben um die Lage u. Stimmung
des Heeres so wie die Einsicht u.
den Muth des Marcius, c. 37, 3, mehr
zu veranschaulichen. Nachdem § 2
— 12 der Muth der Soldaten belebt
ist, wird die Nothwendigkeit des
Angriffs in der nächsten Nacht nach-
gewiesen.

2—4. Einleitung. *vel* — *vel*, man
mag von dem einen od. dem ande-
ren Gesichtspunkte ausgehen, Bei-
des. — *sollicitum*, voll Sorge und
Unruhe. — *vestram vic.*, an euerer
Statt, für euch Rath schaffen, Pläne
fassen. — *unus* ist hier durch die
Trennung von *omnium* gehoben. —
et ne tum etc. kehrt den vorhergeh.
Gedanken um: in meiner Betrübniß
muss ich für euch sorgen; während
ich für euch Sorge, bin ich voll
Trauer. — *cons. possem*, wie ich im
Stande sein würde, drückt durch die
conditionale Form den Gedanken
bescheidener aus, vgl. praef. 5: *aver-*
tam omnis expertis curae, quae —
posset; 42, 7, 6: *ut quanto maximo*
possent tumultu incurrant; 8, 7, 13:
ut ferrent — *porto*; Cic. Att. 10, 8,

5 dum est, avertere animum ab assiduo maerore libet. praesto est
 enim acerba memoria, et Scipiones me ambo dies noctesque cu-
 6 ris insomniisque agitant et excitant saepe somno, neu se, neu in-
 victos per octo annos in his terris milites suos, commilitones
 vestros, neu rem publicam patiar inultam, et suam disciplinam 5
 7 suaque instituta sequi iubent et, ut imperiis vivorum nemo oboedi-
 entior me uno fuerit, ita post mortem suam, quod in quaque
 8 re facturos illos fuisse maxime censeam, id optimum ducere. vos
 quoque velim, milites, non lamentis lacrimisque tamquam extin-
 ctos prosequi — vivunt vigentque fama rerum gestarum —, sed 10
 quotienscumque occurret memoria illorum, velut si adhortantis
 9 signumque dantis videatis eos, ita proelia inire. nec alia profecto
 species hesternio die oblata oculis animisque vestris memorabile
 illud edidit proelium, quo documentum dedistis hostibus non
 10 cum Scipionibus extinctum esse nomen Romanum, et, cuius po- 15
 11 fecto saevitia fortunae emersuram esse. nunc, quia tantum ausi

10: *velim, tam facile uti possem.* ib. 13, 19, 4; Verg. Aen. 1, 297: *demitit ab alto, ut — teneant, ne — arceret.* — *libet*, weil er die Trauer lieb gewonnen hat, Tac. Ann. 3, 6: *ex maerore solacia*, Ovid. Trist. 4, 3, 37: *est quaedam flere voluptas*; Andere lesen *licet*.

5—7. Uebergang: die Trauer fordert mich zur Thätigkeit, Rache auf. — *memoria*, das Object ist mit Nachdruck in dem folg. Satze umschrieben. — *euris* geht auf *dies*; *insomniis*, Traumgesichte, auf *noctes*. — *et excit.* etc., die Erscheinungen lassen ihn nicht ruhen. — *neu se* etc., die Gründe, warum er sich ermannen, nicht thatloser Betrübniss hingeben soll. — *octo a.*, e. 36, 14. — *suam disc.* etc. in ihrem Geiste, nach ihren Grundsätzen handeln. — *nemo* ist zu *nemo oboedientior* gefügt, wie sonst zum Superlativ: *unus omnium maxime*. — *illos*, der Redner vergisst, dass er die Ansicht der Scipionen selbst anführt, sonst hätte er *se* gesagt. — *ducere* hängt noch von *iubent* ab.

8—10. Dasselbe muss bei den übrigen Soldaten geschehen. — *non*

lam. etc., Tac. An. 5, 6: *vos obtestor, ne memoriam nostri per maerorem quam laeti retineatis.* — *viv. vig.*, sie leben, sind nicht untergegangen (sonst das physische Leben) und sind wirksam durch u. s. w., s. 6, 22, 7; 39, 40, 7: *vixit immo vigetque eloquentia eius*; Cic. N. D. 3, 14, 35: *id vivere, id vigere.* — *fama*, in und durch den Ruhm, s. Cic. Mil. 35, 97. — *quotiesc.* etc. drückt denselben Gedanken aus wie § 6: *neu* etc. — *hortantis* ist von *videatis* abhängig; vgl. 21, 22, 8: *fragore. neu* etc. — *ita proel. in.*, nicht: kämpfen, so oft sie der Scipionen gedenken; sondern: wenn; sobald es zur Schlacht kommt, so kämpfen, als ob sie dem oft gehörten Befehle derselben Folge leisteten; so dass nicht Marcius, sondern ihre früheren Feldherrn sie zu führen scheinen, wie dieses in dem ersten Treffen geschehen ist. — *species* was § 8 *memoria occurret* heisst, 40, 56, 9. — *edidit*, sie hat euch befähigt, ermunthigt u. s. w. — *emersuram* auf *vis virt.* bezogen, bei deren Bestehen auch das Volk nicht untergehen kann.

estis sponte vestra, experiri libet, quantum audeatis duce vestro
 auctore. non enim hesterno die, cum signum receptui dedi se-
 quentibus effuse vobis turbatum hostem, frangere audaciam ve-
 5 stram, sed differre in maiorem gloriam atque opportunitatem 12
 5 volui, ut postmodo praeparati incautos, armati inermes atque 12
 etiam sopitos per occasionem adgredi possetis. nec huius occa-
 sionis spem, milites, forte temere, sed ex re ipsa conceptam ha-
 beo. a vobis quoque profecto si quis quaerat, quonam modo 13
 pauci a multis, victi a victoribus castra tutati sitis, nihil aliud re-
 10 spondeatis, quam id ipsum timentis vos omnia et operibus fir-
 mata habuisse et ipsos paratos instructosque fuisse. et ita se res 14
 10 habet: ad id, quod ne timeatur fortuna facit, minime tuti sunt
 homines, quia quod neglexeris incautum atque apertum habeas.
 nihil omnium nunc minus metuunt hostes quam ne obsessi mo- 15
 15 do ipsi atque oppugnati castra sua ultro oppugnemus. audea-
 mus, quod credi non potest ausuros nos. eo ipso, quod difficil-
 16 limum videtur, facilius erit. tertia vigilia noctis silenti agmine 16

11—12. *sponte v.*, die natürliche Ursache neben der übernatürlichen § 9: wie ihr gestern euerem Instincte, Drange gefolgt seid, so folgt jetzt mir, da ich euch von der Verfolgung eures Sieges nur zurückgehalten habe, damit ihr die Feinde unerwartet überfallen könntet. — *cum dedi* — *volui*, 6, 8, 6; 5, 52, 3 u. a. *sequent. eff.* etc., über die Wortstellung s. c. 7, 7. — *in mai. gl. a. opp.*, der Zweck, durch *ut* erklärt: damit ihr bei günstigerer Gelegenheit — erlangen könntet. — *postmodo*, 2, 24, 5.

12—15. Der Grund des Planes: was die Menschen nicht erwarten, dagegen schützen sie sich nicht. — *spes*, die Hoffnung die Gelegenheit mit Erfolg zu benutzen. — *forte tem.*, aufs Gerathewohl hin, ohne Grund, 39, 15, 11. — *habeo*, s. § 14. — *quoque* gehört eigentlich zu dem Subject in *respondeatis*, und ist so gestellt als ob *vos* vorausginge; ebenso ist *profecto*, obgleich zu *nihil aliud* etc. gehörig, wie sonst *hercules*, *mehercule*, *medius fidius*, s. zu 28, 44, 12, in den Nebensatz aufgenommen und hat sich hier an

Tit. Liv. V. 3. Auf.

den Hauptbegriff *vobis* angeschlossen: es ist gewiss, dass auch ihr, wenn euch u. s. w. — *ipsos*, im Gegensatz zu *omnia*: das Lager, s. c. 37, 7. — *et ita* etc., und in der That ist das die gewöhnliche Handlungsweise der Menschen. — *id ips.*, dass die Vielen das Lager der Wenigen stürmen würden. — *instr. fuisse* 24, 24, 8. — *ad id*, gegen das hin, gegen, vgl. 24, 32, 3; 36, 32, 6: *testudinem tutam ad omnes ictus video esse.* — *ne* — *facit*, das Glück, den Menschen verblendend, bewirkt u. s. w. — *quia* etc.: weil man das, was man nicht fürchtet, nachlässig behandelt, darauf nicht Acht hat, und sich so dem Angriffe blosstellt. — *incautum* passiv, Tac. Ann. 1, 50: *iter.* — *hostibus incautum.* — *apert.* nicht dedeckt. — *nihil min.*, s. 3, 3, 2, durch *omnium* gesteigert, § 7; 26, 20, 3. — *obsessi* — *opp.*, vgl. 44, 13, 4.

15—17. Anwendung auf den gegenwärtigen Fall. — *credi* mit acc. inf., s. 21, 22, 4; 40, 29, 8. — *facilius er.*, es wird leichter sein, als es dem Anscheine nach ist, gerade weil es für so schwierig ge-

ducam vos. exploratum habeo non vigiliarum ordinem, non stationes iustas esse. clamor in portis auditus et primus impetus castra ceperit. tum inter torpidos somno paventisque ad necopinatum tumultum et inermis in cubilibus suis oppressos illa caedes edatur, a qua vos hesterno die revocatos aegre ferebatis. scio audax videri consilium; sed in rebus asperis et tenui spe fortissima quaeque consilia tutissima sunt, quia, si in occasionis momento, cuius praetervolat opportunitas cunctatus paulum fueris, nequiquam mox omissam quaeras. unus exercitus in propinquo est, duo haud procul absunt, nunc adgredientibus spes aliqua est; et iam temptastis vestras atque illorum vires; si diem proferimus et hesternae eruptionis fama contemni desierimus, periculum est, ne omnes duces, omnes copiae conveniant. tres deinde duces, tres exercitus sustinebimus hostium, quos Cn. Sci-

halten wird; *facillimum*, wie früher gelesen wurde, würde nicht passend sein, da zu einer ganz leichten Unternehmung eine solche Anforderung nicht nöthig war, und Marcius § 11; 18, s. § 23, seinen Plan als ein kühnes Wagstück darstellt. — *tertia vig.*, s. 7, 35, 11. — *stationes*, die Posten stehen auch des Nachts vor dem Lager, was c. 34, 5 nicht so deutlich ist, vgl. 10, 32, 7; 5, 44, 6. — *in port.*, unaufgehalten werden wir in die Thore dringen und dann wird die Eroberung schnell und sicher vollendet sein (*ceperit*), s. 7, 35, 4; ib. 40, 10; 8, 35, 7; ib. 33, 8; 28, 44, 18; *vicero*; Cic. Tusc. 1, 30, 74: *vir sapiens laetus his — excesserit etc. — pavent ad*, s. c. 37, 13; 24, 48, 13 u. o. *cubilib.*, c. 24, 2.

18—22. Der Plan wird gelingen, wenn er sogleich ausgeführt wird. — *quia, si etc.*, in dem Begriff *fortissima* liegt unter den hier gegebenen Verhältnissen zugleich, dass der günstige Zeitpunkt, auch wenn es kühn und gefahrvoll ist, benutzt wird, vgl. 2, 51, 7; wer diesen also vorüberlässt, ist ebenso wenig *fortis* als *tutus*. — *ocasio*, die Möglichkeit etwas auszuführen; *opportunitas*, der Zeitpunkt, welcher glücklichen Erfolg verspricht, s.

24, 3, 17: *occasione aut opportunitate*; 21, 35, 2. — *praetervolat*, s. Cat. Dist. 2, 11: *rem tibi quam nosces aptam, dimittere noli: fronte capillata est, post est occasio calva*. — *nequiquam etc.*, s. c. 28, 9; 31, 15, 4: *nequiquam postea, si tum cessassent, praetermissam occasionem quaesituros*; vgl. 44, 8, 3: *emississe de manibus etc.*

19—22. Anwendung der allgemeinen Wahrheit auf den vorliegenden Fall. — *nunc*: jetzt noch, in Bezug auf *opportunitas*. — *et iam etc.*, ihr könnt um so sicherer auf Erfolg rechnen, da ihr u. s. w. — *si d. prof. — desier.*, wenn wir jetzt aufschieben und dann der Erfolg sein wird (s. § 17), dass wir nicht mehr u. s. w.; vgl. 40, 40, 4: *ecquid — est? — actum erit?* sonst wird fut. u. fut. exact. verbunden, s. zu 6, 41, 8, od. praes. u. fut., 23, 13, 5: *si — consulet, — si refertis*; über *proferre* s. 22, 33, 5; 4, 58, 14: *profertur tempus*. — *fama*, in Folge des Rufes nicht mehr verachtet werden (*contemni* in Rücksicht auf § 14: *neglexeris etc.*) und die Feinde mehr auf ihrer Hut sind. — *periculum e. ne*, wie *metuo ne*, 29, 24, 4 u. a. — *sustineb.*, s. c. 29, 2, ungeachtet des Gegensatzes *ist nos nicht* — gesetzt, s. 32, 21, 15: *Achaei —*

pio incolumi exercitu non sustinuit? ut dividendo copias periere duces nostri, ita separatim ac divisi opprimi possunt hostes. alia belli gerendi via nulla est. proinde nihil praeter noctis proximae opportunitatem expectemus. ite deis bene iuvantibus, corpora curate, ut integri vigentesque eodem animo in castra hostium inrumpatis, quo vestra tutati estis“.

Laeti et audiere ab novo duce novum consilium, et, quo audacius erat, magis placebat. reliquum diei expediendis armis et curatione corporum consumptum, et maior pars noctis quieti data est. quarta vigilia movere. Erant ultra proxima castra sex milium intervallo distantes aliae copiae Poenorum. valles cava intererat, condensa arboribus. in huius silvae medio ferme spatio cohors Romana arte Punica abditur et equites. ita medio itinere intercepto ceterae copiae silenti agmine ad proximos hostis ductae, et, cum statio nulla pro portis neque in vallo custodiae essent, velut in sua castra nullo usquam obsistente penetravere. inde signa canunt et tollitur clamor. pars semisomnos hostis caedunt, pars ignes casis stramento arido tectis iniciunt, pars portas occupant, ut fugam intercludant. hostes simul ignis clamor caedes velut alienatos sensibus nec audire nec providere quicquam sinunt. incidunt inermes inter catervas armatorum.

sustinebimus — vos Macedones non sustinuitis. — *Cn. Sc.*, weil dieser allein von allen drei Heeren angegriffen worden war. — *separ. a. divisi*, räumlich gesondert und in mehrere Theile getrennt. — *alia belli etc.*, vgl. 22, 39, 9: *una ratio belli — gerendi est*. — *proinde*, Schluss und Aufforderung, s. 3, 57, 5: demnach lasst uns — erwarten. — *integri vig.*, körperlich stark und kräftig, vgl. 44, 38, 8.

23. *laeti*, 4, 1, 4. — *aud. ab*, 24, 22, 2; 44, 7, 10. — *quo — magis*, e. 1, 6. — *placebat*, die dauernde Wirkung von *laeti audiere*. — *reliq. d.*, s. 24, 14, 10. — *quarta § 16: tertia*, nachdem sie sich in dieser versammelt haben, brechen sie um die vierte Nachtwache auf.

39. 1—7. *intervallo*, s. c. 9, 3: *spatio*. — *valles*, wie *Caes.* 7, 47, 2: *magna valles*, u. a., vgl. 1, 59, 10. — *condensa*, dicht besetzt mit, sonst mehr dichterisch, vgl. 26, 5, 13:

condensam aciem. — *cohors*, wol nach späterem Gebrauche, s. 22, 5, 7. — *Punica*, wie sonst die Punier, obgleich es auch von den Römern oft genug geschieht. — *interc.*, abgesehen, s. 9, 43, 3: *opportuna loca interceperant*. — *pro*, s. c. 18, 5. — *semisomnos*, oft bei L. s. 9, 24, 12; ib. 37, 9 u. a., vgl. c. 24, 2. — *casus*, wie 27, 3, 3; 30, 3, 9. — *simul* vertritt die Stelle eines *Attributes*: die zu gleicher Zeit losbrechenden. — *sensibus* ist wohl Ablat., s. zu 35, 31, 4, vgl. 2, 12, 13: *alienato a sensu animo*; 5, 42, 8: *abalienaverant a sensibus animos*; 26, 14, 3; 7, 15, 3. — *sinunt. incidunt*: der Wechsel der Subjecte wie c. 35, 8, vgl. e. 36, 4; *alii* auf *inermes* zu beziehen. — *provid.*, Vorkehrungen treffen, vgl. 22, 4, 7. — *inter*, sie geriethen mitten unter sie; anders ist *inter* e. 15, 4 u. an ä. Stellen gebraucht, vgl. Gell. 1, 11, 3: *inter exercitum po-*

alii ruunt ad portas, alii obsaepitis itineribus super vallum saliant. 6 et ut quisque evaserat, protinus ad castra altera fugiunt, ubi ab cohorte et equitibus ex occulto procurrentibus circumventi caesique ad unum omnes sunt; quamquam, etiamsi quis ex ea caede effugisset, adeo raptim a captis propioribus castris in altera transcursum castra ab Romanis est, ut praevēire nuntius cladis non 8 posset. ibi vero, quo longius ab hoste aberant, et quia sub lucem pabulatum lignatumque et praedatum quidam dilapsi fuerant, neglecta magis omnia ac soluta invenere, arma tantum in stationibus posita, milites inermes aut humi sedentes accubantesque aut 10 obambulantes ante vallum portasque. cum his tam securis solutisque Romani calētis adhuc ab recenti pugna ferocesque victoria proelium ineunt. itaque nequaquam resisti in portis potuit. intra portas concursu ex totis castris ad primum clamorem et 10 tumultum facto atrox proelium oritur; diuque tenuisset, ni cruenta scuta Romanorum visa indicium alterius cladis Poenis 11 atque inde pavorem inieciissent. hic terror in fugam avertit omnis; effusique qua iter est, nisi quos caedes oppressit, exuuntur castris. ita nocte ac die bina castra hostium expugnata ductu 12 L. Marcii. ad triginta septem milia hostium caesa auctor est Claudius, qui annales Acilianos ex Graeco in Latinum sermonem ver-

siti. — *protinus* nach *ut quisque* findet sich nicht oft, s. Quint. 10, 1, 3; vgl. oben c. 22, 5: *extemplo* — *ad p.*, nach — zu. — *fugiunt*, das praes. hist. folgt auch sonst bisweilen auf das eine wiederholte Handlung bezeichnende plusq. indic., s. 23, 27, 5: *ut quisque arma cepit rat — ruunt*; Tac. Ann. 12, 1: *ut quemque — audierat — vocat u. a.*, ebenso das partic. praes. 29, 9, 3, häufiger der inf. hist., das imperf. oder perf. — *ubi*, auf dem Wege dahin, vgl. 31, 36, 10. — *adeo rapt.*, s. 2, 7, 10: *adeo leviter*.

8—10. *et quia* etc., also nicht genug Leute zur Vertheidigung und Bewachung anwesend waren. — *pabul.* — *praed.*, selten hängen so drei Supina von einem Verbum ab, oft zwei, s. 27, 5, 1: *praedatum simul speculatumque missi*; 28, 39, 13 u. a. — *magis negl.*, c. 38, 23. *negl.* — *sol.*, 39, 1, 4: *solute ac negligenter*. — *arma* — *posita*,

statt dass die Soldaten selbst bewaffnet dastehen sollen. — *solutis*, wie vorher *soluta*, ohne alle Ordnung. — *calētis*, 24, 5, 5. — *ab rec.*, in Folge — erhitzt, glühend, vgl. Lucret. 5, 1312: *permixta caede calentes (leones)*. — *intra p.*, in dem von den Thoren eingeschlossenen Raume. — *tenuisset*, s. 24, 47, 15. — *inieciiss.* ist weniger genau auch auf *indicium* bezogen.

11. *qua* etc., wo sich ihnen nur ein Weg öffnet. — *est*, s. 21, 29, 6. — *exuunt. c.*, sie müssen das Lager schmachvoll Preis geben, s. 2, 31, 1 u. a., wie *armis, impedimentis exuere*. — *nocte a. d.*, im Verlauf, in Zeit von u. s. w., es soll bemerkt werden, dass in beiden Zeiten mit gleichem Erfolge gekämpft worden ist, ohne Gegensatz zu *bina*, wie 30, 6, 6: *binaque castra una nocte delata*. — *ductu* nicht *auspicio*.

12—13. *Claudius* ist sonst nicht bekannt, aber verschieden von Q.

tit, captos ad mcccxxx, praedam ingentem paratam, in ea fuisse 13 clipeum argenteum pondo cxxxvii cum imagine Barcini Hasdrubalis. Valerius Antias una castra Magonis capta tradidit, septem 14 milia caesa hostium; altero proelio eruptione pugnatum cum Hasdrubale, decem milia occisa, quattuor milia cccxxx captos. 5 Piso quinque milia hominum, cum Mago cedentis nostros effuse sequeretur, caesa ex insidiis scribit. apud omnis magnum nomen 6 Marcii ducis est. et verae gloriae eius etiam miracula addunt, flammam ei contionanti fusam e capite sine ipsius sensu cum 10 magno pavore circumstantium militum; monumentumque victoriae eius de Poenis usque ad incensum Capitolium fuisse in templo clipeum Marcium appellatum cum imagine Hasdrubalis. Quietae deinde aliquamdiu in Hispania res fuere utrisque post 18 tantas in vicem acceptas inlatasque clades cunctantibus periculum summae rerum facere.

Dum haec in Hispania geruntur, Marcellus captis Syracusis, 40

Claudius Quadrigarius, s. 6, 42, 5. — *Acilianos* von *C. Acilius*, über den unter dem Jahre 142 Periocha 53 bemerkt ist: *C. Acilius senator Graece res Romanas scribit*, viell. dem Gell. 6, 14, 9; Plut. Cat. M. 22 erwähnten, jüngeren Zeitgenossen des M. Porcius Cato verfasst, s. Cic. Off. 3, 32, 115. L. hat nicht das Originalwerk, sondern nur die lat., nach 35, 14, 5: *Claudius secutus Graecos Acilianos libros*, freie Bearbeitung benutzt. Die Annalen selbst gingen bis auf den Anfang Roms zurück. Ob ihm L. an u. St. gefolgt sei, lässt sich nicht erkennen. — *paratam*, s. 5, 1, 1; ib. 6, 1. — *clipeum*, ein ähnlicher Schild ist auf dem Wege Hannibals über die Alpen in der Nähe von la Tour du Pin gefunden worden, vgl. auch 33, 36, 13.

14—18. *Valerius A.*, s. 3, 5, der also hier mässiger in seinen Angaben ist, s. 26, 49. — *eruptione*, wie c. 37, abl. modal., 23, 49, 9. — *Piso*, 1, 55, 8. — *cedentes*, also in Folge einer Schlacht, nach der sich die Römer zurückziehen. L. hat die glänzendste Darstellung gewählt, in der wol Vieles übertrieben ist.

Zonaras und Appian erwähnen Marcium nicht. — *apud* etc., wie auch der Verlauf der Begebenheiten gewesen sein mag, alle stellen M. sehr hoch. — *nomen*, s. 22, 22, 13; 30, 17, 4: *ingentis nominis regem*; 44, 25, 9: *tanti nominis regibus*. — *verae*, vgl. 10, 30, 4. — *miracula*, s. 24, 3, 7, a. u. St. ist nur ein Wunder gemeint. — *flamm.*, nach Plin. 2, 107, 241 erzählte dieses Valerius Antias, vgl. Val. Max. 1, 6, 2; über die Sache s. 1, 39, 3; Hom. II. 5, 4; 18, 206. — *monim.*, nur von *addunt* abhängig. — *incensum*, im J. 670 d. St. — *Marcium*, nach *Marcium*. Zur Sache s. Plin. 35, 3, 14: *Poeni ex auro factitavere et clipeos et imagines secumque in castris vexere. certe captis talem Hasdrubalis invenit Q. Marcium*. — *isque clipeus supra foris Capitolinae aedis usque ad incendium primum fuit*; anderer Art sind die clipei (Brustbilder) berühmter Männer, welche als Andenken aufgehängt werden, s. Tac. 2, 83. — *in temp.*, 33, 36, 13. — *pericul. s. r.*, ein entscheidendes Treffen.

40—41. S. Beendigung des Krieges in Sicilien, Polyb. 9, 10; Plut. Marc. 21.

cum cetera in Sicilia tanta fide atque integritate composuisset, ut non modo suam gloriam sed etiam maiestatem populi Romani augetet, ornamenta urbis, signa tabulasque, quibus abundabant 2 Syracusae, Romam devexit, hostium quidem illa spolia et parta belli iure; ceterum inde primum initium mirandi Graecarum ar- 5 tium opera licentiaeque huic sacra profanaque omnia vulgo spoliandi factum est, quae postremo in Romanos deos, templum id ipsum primum, quod a Marcello eximie ornatum est, vertit. 3 visebantur enim ab externis ad portam Capenam dedicata a M. Marcello templa propter excellentia eius generis ornamenta, quo- 10 rum perexigua pars comparet. legationes omnium ferme civitatum Siciliae ad eum conveniebant. dispar ut causa earum, ita condicio erat. qui ante captas Syracusas aut non desciverant aut redierant in amicitiam, ut socii fideles accepti cultique; quos 15 metus post captas Syracusas dederat, ut victi a victore leges

1. *fide*, Gewissenhaftigkeit in der Berücksichtigung der Interessen des römischen Staates, erklärt durch *sed — augetet*, wie *integritate* durch *ut non — gloriam — maiest.*, die er in Sicilien vertrat und zur Anerkennung brachte, vgl. 26, 29, 2. — *signa t.*, s. 27, 16, 7; 32, 16, 17: *signa tabulaeque priscae artis*; beide sind Erklärung von *ornamenta*. Zur Sache vgl. Cic. Verr. 4, 55, 123: *Marcellus, qui, si Syracusas cepisset, duo templa se Romae dedicaturum voverat, is id, quod erat aedificaturus, iis rebus ornare, quas ceperat, noluit* etc.

2—3. *hostium* etc., obgleich Marcellus nach dem Kriegsrechte und dem Grundsatz Cic. Verr. 1. 1. 122: *cum omnia victoria illa sua profana fecisset*; Digest. XI, 7, 36: *cum loca capta sunt ab hostibus, omnia desinant religiosa vel sacra esse*, so verfahren konnte, so hat er doch dadurch ein böses Beispiel gegeben; strenger urtheilt Polyb. 9, 10, 2 ff. — *mirandi*, wie c. 28, 7; 24, 23, 6 u. a. — *Graec. art. op.*, griechische Kunstwerke; *artium*, weil mehrere Künste gemeint sind. — *licentiae* mit veränderter Construction, s. 5, 19, 2; 32, 21, 22, von *initium facere* abhängig, wie *mirandi* von *initium*,

s. zu 1, 1, 8; da das *mirari* damals sogleich begann, die spätere *licentia* das gegebene Beispiel gleichsam benutzt, zu *huic* s. 1, 55, 9. — *vulgo*, allgemein, so dass es Alle ungeschlecht thun, vgl. Sall. C. 11, 6. — *Rom. deos*, ihre Tempel. — *tem. id*, steigendes Asyndeton. Was hier *templum* ist sogleich richtiger, s. die Stelle aus Cicero § 1, *templa* genannt, vgl. 27, 25; 29, 11. — *visebantur*, wie oft von Sehenswürdigkeiten *visenda*. — *ad port. C.*, vgl. 26, 32, 4; Becker 1. 509. — *propter ex.*, nicht ihrer selbst wegen. — *quorum p.*, während (jetzt noch, was durch *comparet*: sichtbar, zu sehen ist, nur angedeutet wird) nur u. s. w.

4. *causa*, ihr Verhältniss nach dem grösseren oder geringeren Grade der Schuld: *condicio*, das Verhältniss, in das sie zu Rom kommen, s. 38, 39, 7; 22, 59, 2. — *ut soc. fid.*, Diod. Sic. 4, 83 extr.: *τὰς μὲν πιστοτάτας τῶν κατὰ τὴν Σικελίαν πόλεων οὐσίας ἐπιτακάλδεα* Cic. Verr. 5, 47, 124. — *metus trad.*, bewirkt hatte, dass, vgl. c. 38, 17; 43, 1, 12: *metus de consule — distulit curam*, zu 21, 2, 3; der Beweggrund ist Subject geworden, wie nicht selten bei Livius. — *leges*, 31, 11, 17.

acceperunt. erant tamen haud parvae reliquiae belli circa Agri- 5 gentum Romanis, Epicycles et Hanno duces reliqui prioris belli et tertius novus ab Hannibale in locum Hippocratis missus, Li- 5 byphoenicum generis Hippacritanus — Mutinen populares vo- cabant —, vir impiger et sub Hannibale magistro omnis belli 6 artes edoctus. huic ab Epicycle et Hannone Numidae dati auxi- 6 liares, cum quibus ita pervagatus est hostium agros, ita socios ad retinendos in fide animos eorum ferendoque in tempore cui- 6 que auxilium adit, ut brevi tempore totam Siciliam impleret 7 nominis sui, nec spes alia maior apud faventis rebus Carthagi- 10 niensium esset. itaque inclusi ad *id* tempus moenibus Agrigenti 8 dux Poenus Syracusanusque non consilio Mutinis quam fiducia magis ausi egredi extra muros ad Himeram amnem posuerunt 11 castra. quod ubi perlatum ad Marcellum est, extemplo copias 9 movit et ab hoste quattuor ferme milium intervallo consedit, 15 quid agerent pararentve, expectaturus. sed nullum neque locum 10

5. *Romanis*, die sie zu bekämpfen hatten. — *Agriq.*, s. c. 23. — *Hanno*, der an Himilos Stelle getreten ist, s. c. 26, 14. — *ab Han.*, Pol. 9, 22, 4: *τὰ κατὰ τὴν Σικελίαν ἐπράττει τὰς μὲν ἀρχὰς διὰ τῶν περὶ τὸν Ἰπποκράτην, ὅστινον δὲ διὰ Μυτινῶν τοῦ Ἀίβου*, (Hannibal); dieser hat also die Hoffnung Sicilien zu behaupten noch nicht aufgegeben. — *Libyphoen.*, § 12, zu 21, 22, 3; 34, 62, 2. — *Hippacrit.*, statt des hdsch. *Hippacritatus*, weil die Stadt *Ἰπποκράτης* oder *Ἰππων διάδοτος* in Zeugitana, nahe bei Karthago, nicht Hippacis oder Hippax, wol aber von Appian. Libyc. 110f. *Ἰππακρίτης* genannt wird, der Name der Bewohner bei Polyb. mehrfach *Ἰππακρίτης*. Die Endung *ίτης* wird aber auch sonst durch *tanus* ersetzt. — *Mutinen* vgl. 24, 31, 2. — *pop. voc.*, 27, 19, 9: *Numidam esse, Massivam populares vocare*. — *sub H.*, c. 37, 3; 21, 4, 10.

6—7. *ad retinend.* gehört zu dem in *ita adit* liegenden Begriff: so passend, geschickt für die Erhaltung u. s. w.; *ferendo auxilium* ist als Abl. zu fassen, da der Dativ des Gerund. nicht leicht einen Accus. hat, s. 21, 54, 1, und bezeichnet die Art und

Weise; *adit*, er erschien bei ihnen, suchte sie auf. Die Verbindung des gerundium und gerundivum findet sich sonst nicht selten, vgl. 30, 4, 6: *et speculatores omnia visendi et Scipio ad comparanda ea, quae in rem erant, tempus habuit*; 27, 1, 6; 40, 25, 6; 21, 5, 5; 28, 37, 1; 31, 26, 6 u. a.; aber an u. St. erscheint dieselbe wegen der Verschiedenheit der verbundenen Verhältnisse zu hart; es ist ein zweites gerundium vor *ferendo* ausgefallen oder mit Ruperti *que* zu tilgen. Ueberhaupt hat der Ausdruck *ita — adit* etwas Auffallendes; zum Gedanken vgl. 21, 52, 8; 27, 20, 8; 28, 2, 15. Ueber *cuique* s. 24, 45, 4. — *spes*, auf den Sieg der Punier.

8—11. *P. Syracusanusq.*, Hanno und Epicycles, weil dieser aus Syracus gekommen war. — *non cons.*, da sie es besser zu verstehen glaubten, s. § 12. — *fiducia*, das sie auf ihn setzten. — *magis*, über die ungewöhnliche Stellung s. 26, 41, 8: *minus*, zu 8, 25, 12. — *Himeram*, 24, 6, 7. — *locum*, weil er vor dem Lager erschien, ungeachtet der Entfernung § 9, *tempus*, weil dieses sogleich geschah; beide werden mehrfach verbunden, s. zu 42, 47,

neque tempus cunctationi consiliove dedit Muttnes, transgressus
 annem ac stationibus hostium cum ingenti terrore ac tumultu
 11 invectus. postero die prope iusto proelio compulit hostis intra
 munimenta. inde revocatus seditione Numidarum in castris facta,
 cum ccc ferme eorum Heracleam Minoam concessissent, ad mit- 5
 12 gandos revocandosque eos profectus magno opere monuisse
 duces dicitur, ne absente se cum hoste manus consererent. id
 ambo aegre passi duces, magis Hanno, iam ante anxius gloria
 eius: Muttnem sibi modum facere, degenerem Afrum imperatori
 13 Carthaginensi, misso ab senatu populoque! is perpulit cun- 10
 ctantem Epiciden, ut transgressi flumen in aciem exirent: nam
 si Muttnem opperirentur, et secunda pugnae fortuna even-
 41 nisset, haud dubie Muttnis gloriam fore. Enimvero indignum
 ratus Marcellus se, qui Hannibalem subnixum victoria Can-
 nensi ab Nola reppulisset, his terra marique victis ab se ho- 15
 stibus cedere, arma prope capere milites et efferrī signa iubet.
 2 instruente exercitum decem effusis equis advolant ex hostium
 acie Numidae nuntiantes populares suos, primum ea seditione
 3 motos, qua ccc ex numero suo concesserint Heracleam, dein

5. — *hostium*, der Römer, c. 37, 15. — *cum*, indem er dabei erregte. — *intra*, 3, 4, 8. — *in castris*, welches die beiden Feldherrn noch an dem § 8 bezeichneten Orte haben, s. § 13, während Muttnes weiter vorgegangen ist. — *Heracleam*, angeblich von Minos gegründet, s. 24, 35. — *revocat*. — *profectus* = *cum revocatus esset profectus*; das part. praet. weil er von seinem Standpunkte aus zuerst sich in das Lager begiebt, vgl. 22, 18, 10. — *magno op.* nachdrücklich.

12—13. *magis*, s. c. 36, 16. — *anxius*, 21, 2, 1; 9, 46, 9: *anxios invidia inimicos*; 40, 54, 2: *desiderio anxios filii*: gequält, beunruhigt. — *modum fac.*, ein Ziel setzen, beschränken, 34, 2, 13. — *Afrum*, hier uneigentlich von Muttnes, s. § 5, gesagt, um ihn herabzusetzen, da die Afrer, die von den Puniern unterjochten Bewohner besonders von Zeugitana, die Fellahs der neueren Zeit, von den ächten Puniern, vgl. die Stelle aus Appian zu c. 34, 1, noch mehr verachtet waren als

die Libyphönicier, s. 21, 22, 3; Mommsen 1, 495. — *degenerem*, vorher in Prosa nicht gebraucht, soll nur die Verachtung steigern, und ist weniger genau mit *Afrum* verbunden, da die Libyphönicier als Mischvolk, s. Plaut. Poen. 5, 2, 73: *miqdilybs*, eigentlich *degeneres Poeni* waren, was aber hier nicht passend gesagt werden konnte. — *imper. c.* 38, 2. — *ab senatu p.*, s. 21, 3, 1. — *secunda* ist zu *pugnae fortuna*, welches als ein Begriff zu betrachten ist, hinzugefügt, wie sonst zu *fortuna*, s. 9, 18, 9: *nullius pugnae non secunda fortuna*; ib. 41, 5: *secunda belli fortuna erat*; 4, 61, 5.

41. 1—3. *Enimvero*, s. c. 18, 8. — *instruente*, s. c. 9, 13—*subnix.*, 26, 13, 15. — *decem* wie 24, 47, 13. — *effusis* ist von dem Laufe oder den Zügeln auf die Pferde übergetragen, s. 37, 20, 10: *quam effusissimis habenis*, vgl. Val. Flacc. 3, 498: *citis Gradivus habenis fundit equos*. — *numero s.*, wie *eo* und *quo numero*.

quod praefectum suum ab obtrectantibus ducibus gloriae eius
 sub ipsam certaminis diem ablegatum videant, quieturos in pugna.
 gens fallax promissi fidem praestitit, itaque et Romanis crevit 4
 animus nuntio celeri per ordines misso, destitutum ab equite 1
 5 hostem esse, quem maxime timuerant, et terrii hostes, praeter- 5
 quam quod iam maxima parte virium suarum non iuvabantur,
 timore etiam incusso, ne ab suomet ipsi equite oppugnarentur.
 itaque haud magni certaminis fuit, primus clamor atque inpetus 6
 rem decrevit. Numidae cum in concursu quieti stetissent in cor-
 10 nibus, ut terga dantis suos viderunt, fugae tantum parumper
 comites facti, postquam omnes Agrigentum trepido agmine pe- 7
 tentes viderunt, ipsi metu obsidionis passim in civitatis proximas
 dilapsi. multa milia hominum caesa captaque et octo elephantum
 haec ultima in Sicilia Marcelli pugna fuit. victor inde Syracusas
 15 rediit.

Iam ferme in exitu annus erat; itaque senatus Romae decre- 8
 vit, ut P. Cornelius praetor litteras Capuam ad consules mitteret,
 dum Hannibal procul abesset, nec ulla magni discriminis res ad 9
 Capuam gereretur, alter eorum, si ita videretur, ad magistratus
 20 subrogandos Romam veniret. litteris acceptis inter se consules 10
 compararunt, ut Claudius comitia perficeret, Fulvius ad Capuam
 maneret. consules Claudius creavit Cn. Fulvium Centimalum et 11

4—5. *fallax*, 28, 42, 7. — *promissi f. p.*, 30, 12, 19: *quemadmodum promissi fidem praestaret*; 26, 4, 2: *promissum praestare*. — *nuntio*, mündlich durch die Tribunen an die Centurionen und die einzelnen Manipel, s. c. 25, 9; 21, 14, 3. — *praet. quod*, s. 6, 24, 7; 21, 10, 1. — *iam m.*, schon dieses war bedeutend, doch ist *iam* unsicher, da die Hdss. *quia maxima* haben.

6—7. *haud m. c.*, zum Genitiv müsste aus dem folg. *res* ergänzt werden, was jedoch hier sehr hart und ungewöhnlich wäre, wahrscheinlich ist ein Substantiv, etwa *res*, s. § 9, oder *proelium* ausgefallen, s. 34, 17, 3: *pedestre proelium nullius ferme certaminis fuit*; vgl. 26, 5, 14: *nec magni certaminis rem fore*; 21, 60, 7: *nec magni certaminis ea dimicatio fuit*. — *captag.*, nur *captag.* könnte dem Sinne nach auf *elephantum* bezo-

gen werden; doch ist viell. das dazu gehörende Praedicat od. nach Mg. die Zahl der Getödteten ausgefallen u. *que* zu entfernen.

41, 8—13. Wahlen in Rom.

8—10. *in ex.*, s. 35, 41, 1: *iam fere in exitu annus erat* u. a. — *praetor*, s. 22, 33, 9. — *Capuam*, s. 21, 47, 7; über die Construct. s. 21, 49, 3. — *procul ab.*, s. c. 22, 14. — *si i. v.*, 26, 16, 4. — *subrog.*, 3, 38, 1. — *compar.*, 24, 10, 2; da der Begriff der Bestimmung in *comparare* liegt, konnte *ut* folgen. — *perfeeret*, gewöhnlicher ist *habere*. Ueber die Sache s. Becker 2, 2, 122; ib. 2, 3, 52 n. 64.

11—13. *creavit*, s. c. 2, 4. — *Fulvium* wol der 24, 43 f. erwähnte, schwerlich der, welcher als Consul 525 nach Polyb. 2, 11 die Königin Teuta besiegte, da L. nicht bemerkt, dass das Consulat zum zweitenmale

P. Sulpicium Servii filium Galbam, qui nullum antea curulem magistratum gessisset. praetores deinde creati *L. Cornelius Lentulus M. Cornelius Cethegus C. Sulpicius C. Calpurnius Piso*. 13 Pisoni iuris dictio urbana, Sulpicio Sicilia, Cethego Apulia, Lentulo Sardinia evenit. consulibus prorogatum in annum imperium est.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA.

LIBER XXVI.

1 Cn. Fulvius Centimalus P. Sulpicius Galba consules cum idibus Martiis magistratum inissent, senatu in Capitolium vocato de re publica, de administratione belli, de provinciis exercitibusque 2 patres consuluerunt. Q. Fulvio Ap. Claudio, prioris anni consuli-

verwaltet habe. — *qui* — *gessisset*, obgleich er u. s. w., s. Becker 2, 2, 18. — *iuris d. urb.*, wahrscheinlich (nach einem Senatsbeschlusse s. 24, 44, 2; 28, 10, 12; 35, 41, 6) zugleich die *peregrina*, da diese nicht besonders erwähnt wird, s. c. 3, 2; 27, 7, 8 u. a. — *Sicilia*, es ist die alte Provinz, der seit 214 a. Gh., s. 24, 10, 5; ib. 44, 4; 25, 3, 5 P. Lentulus vorgestanden hat, aber wahrscheinlich aus dem c. 6, 20 ff. angedeuteten Grunde unthätig gewesen ist, denn auch den Zug gegen Agrigent c. 40 unternimmt Marcellus. — *Apulia*, dieses kann nur vorläufig geschehen sein. Die Consuln nämlich, deren Provinzen weder hier noch 26, 1 erwähnt werden, bleiben eine Zeitlang in Rom, vielleicht, weil man schon jetzt von Hannibal Gefahr fürchtete, s. 26, 9 ff.; dann, als sich dieser zurückgezogen hat, übernehmen sie die Provinz Apulien, s. 26, 22, 1, wohin sie schon früher abgegangen sind. Cethegus

aber geht an die Stelle von Marcellus, der 26, 21 nach Rom zurückkommt, nach Syracus und in den erst jetzt eroberten Theil Siciliens. Nicht immer giebt L. die in dem Commando und der Vertheilung der Provinzen vorgenommenen Veränderungen an, s. 23, 21, 4; 24, 10, 3; 27, 7, 11; Einleit. 37. Die Stelle ist aus dem Vorhergeh. und Folgenden ergänzt, doch haben die Hss. hier u. 26, 1, 9 *Pupius* statt *Sulpicius*. Die Vertheilung der Provinzen, die erst nach dem Antritt der neuen Consuln erfolgen konnte, und deshalb meist am Anfange eines Buches berichtet wird, ist hier ungewöhnlich am Ende erwähnt, weil L. sie sogleich mit der Wahl der Praetoren verbindet.

1. Vertheilung der Heere.

1—2, in *Capit.*, 23, 31, 1. — *de administ. b.*, deren beide Seiten werden im Folg. angegeben. — *consuluer.*, sie brachten zur Berathung,

bus, prorogatum imperium est atque exercitus, quos habebant, decreti, adiectumque, ne a Capua, quam obsidebant, abscederent prius quam expugnassent. ea tum cura maxime intentos habebat 3 Romanos, non ab ira tantum, quae in nullam umquam civitatem 5 iustior fuit, quam quod urbs tam nobilis ac potens, sicut defectione sua traxerat aliquot populos, ita recepta inclinatura rursus animos videbatur ad veteris imperii respectum. et praetoribus prioris anni, M. Iunio in Etruria P. Sempronio in Gallia, cum binis legionibus, quas habuerant, prorogatum est imperium; 6 10 prorogatum et M. Marcello, ut pro consule in Sicilia reliqua belli perficeret eo exercitu, quem haberet: si supplemento opus esset, 7 suppleret de legionibus, quibus P. Cornelius propraetor in Sicilia praesset, dum ne quem militem legeret ex eo numero, quibus 8 senatus missionem reditumque in patriam negasset ante belli 15 finem. C. Sulpicio, cui Sicilia evenerat, duae legiones, quas 9 P. Cornelius habuisset, decretae et supplementum de exercitu Cn. Fulvii, qui priore anno in Apulia foede caesus fugatusque erat. huic generi militum senatus eundem quem Cannensibus finem 10 statuerat militiae. additum etiam utrorumque ignominiae est, ne 20 in oppidis hibernarent, neve hiberna propius ullam urbem decem milibus passuum aedificarent. L. Cornelio in Sardinia duae legio-

— *expugnass.*, die Hdss. haben *oppugnassent*, wie an vielen andern Stellen, weshalb es zweifelhaft sein kann, ob überall die Abschreiber beide Worte verwechselt oder Liv. *oppugnare* iranderem Sinne als gewöhnlich gebraucht hat. Der Conj. wie 24, 18, 9.

3—4. *ab ira*, s. 24, 30, 1. — *non tantum* — *quam*, nicht so weit, so sehr als, findet sich wie *non tantus* — *quam* bisweilen, s. zu 7, 15, 10; Ter. Hecyr. 3, 4, 2: *non verbis dici potest tantum, quam re ipsa navigare incommodum est*; Stat. Silv. 5, 212, vgl. 1, 7, 9: *aliquantum*. — *recepta*, das Particip. entspricht dem Ablat. *defectione sua*, vgl. c. 3, 4; 25, 1, 3; Pol. 7, 1, 4: *ἡ δὲ Καπὴ μεταθεμένη πρὸς τοὺς Καρχηδονίους τῷ βίον συνεσπασατο καὶ τὰς ἄλλας πόλεις*. — *respect.*, s. 39, 28, 14: *respectus mei*; 42, 37, 2, vgl. 2, 30, 2. — *inclinatur.*,

bewirken würde, dass er u. s. w.

5—11. *praetoribus* steht nicht genau vorau, da dem Cn. Fulvius, s. c. 2 ff., das imperium nicht verlängert wird, P. Sempronius schon 25, 3, 5 das imperium prorogirt, er also jetzt propraetor ist, s. zu 26, 33, 4. *Claudius Nero*, der vor Capua steht, s. 25, 22; 26, 5, 8; 17, ist übergegangen; Lucanien, s. 25, 16 fgg., wird nicht besetzt. — *pro cons.*, 23, 30, 19. — *reliqua belli*, s. 9, 16, 1; 25, 15, 20: *subita belli*; dagegen 25, 40; 5: *reliquiae belli*. — *P. Cornel.* u. *Lentulus*, s. 25, 3, 6. *ex eo n.*, 24, 31, 14; vgl. 23, 25, 7. — *missio*, Entlassung aus dem Kriegsdienste, auch dazu gehört *ante belli finem*. *qui* bezieht sich auf *exercitu*, s. 40, 59, 7; zur Sache s. 25, 21. — *utrorumq.* etc., vgl. die Antwort auf die Bitte der Cannenser, 25, 7, 3 ff. — *propius* — *dec. mil.* = *propius quam dec. milia*, vgl. c. 34, 9; zu 40, 44,

nes datae, quibus Q. Mucius praefuerat; supplementum, si opus
12 esset, consules scribere iussi. T. Otacilio et M. Valerio Siciliae
Graeciaeque ora cum legionibus classibusque, quibus praecerant
decretae. quinquaginta Graecia cum legione una, centum Sicilia
13 cum duabus legionibus habebant naves. tribus et viginti legioni-
bus Romanis eo anno bellum terra marique est gestum.

2 Principio eius anni cum de litteris L. Marcii referretur, res
gestae magnificae senatui visae; titulus honoris, quod imperio
non populi iussu, non ex auctoritate patrum dato „propraetor
2 senatui“ scripserat, magnam partem hominum offendebat: rem
mali exempli esse, imperatores legi ab exercitibus, et sollemne
10 auspicatorum comitorum in castra et provincias procul ab legi-

6. *aedificar.*, 5, 1. — *Mucius*, 25, 3,
6. — *scribere c.*, vgl. 25, 5, 5.

12. *Graeciae or.*, der Westküste
— *Sic. c. duab. l.*, vorher, s. 24, 10,
5; ib. 12, 7; 43, 6; 25, 3, 6, ist nicht
angegeben, dass Otacilius nebst der
Flotte zwei Legionen commandirt
habe, die des Laevianus ist 24, 44, 5
erwähnt; 25, 3 übergangen. — *trib.*
et v., es wird vorausgesetzt, dass
4 Legionen unter den Consuln stehen,
s. c. 22, sechs vor Capua, s. c. 5, 8;
Cethegus ist übergangen, s. 25, 41,
13: *Apulia*. Zu den hier erwähnten
23 Legionen kommen noch 2 Reser-
velegionen, s. c. 8, 5; 11, 5, u. das
Heer in Spanien, vgl. 27, 36, 12.

2. 1—6. Bestimmungen über Spa-
nien, Val. Max. 2, 7, 15.

1. *referr.*, dass sie durch römi-
sche Ritter überbracht sind, wird
erst § 3 bemerkt. *titulus h.*, der Eh-
rentitel, den er sich in der Ueber-
schrift, s. 24, 31, 6, beigelegt hatte;
honor ist vorzüglich an den magi-
stratus und das imperium, das die-
sem übertragen wird, geknüpft, s.
Becker 2, 2, 7. — *res g. magn.*, 35,
7, 8, *maiores gestae res a M. Fulvio*;
7, 33, 6. — *imperio etc.*, 25, 40, 12.
populi i., da auch die Proconsuln
und Proprätoren wenn sie Magistrate
gewesen waren, denen man nach
Ablauf des Amtsjahres das imperium
verlängert hatte, eigentlich von dem
Volke gewählt waren, und es ohne

einen *populi iussus* kein rechtmäßi-
ges imperium gab, s. c. 2, 9; 25, 1, 3;
ib. 40, 12. *ex auct. pat.* ist entweder
der Senatsbeschluss, durch welchen
die Sache an das Volk gebracht wird,
s. § 5, oder es ist gesagt, weil
der Senat bisweilen Proprätoren er-
nannte, oder das imperium den Ma-
gistraten prorogirte; s. Marq. 2, 3,
170. — *propraet.*, Val. Max. 1. 1.:
senatui — scribens in hunc modum
orsus est: L. Marcius pro praetore;
ob L. hier und § 4 *propraetor* oder
pro praetore geschrieben habe, ist
nicht zu entscheiden, da die Hdss.
nur *pro pr.* haben. — *hominum*,
nach dem Folg. Senatoren, 24, 45, 4.

2. *mali ex.*, es würde dadurch
ein böses Beispiel gegeben, s. 34,
61, 12, vgl. 25, 4, 7. — *sollemne*, die
feierliche Handlung, welche ihre
Weihe durch Auspicien erhält, vgl.
1, 5, 2, ib. 21, 4. — *auspicatorum*
kann bedeuten: durch angestellte,
in Folge von Auspicien (*auspicato*),
s. 3, 20, 6; 5, 52, 2) gehaltene, wie
locus auspicatus, s. Cic. Rab. perd.
4: *in campo Martio, comitiis centu-
riatis, auspicato in loco*. Doch müs-
sen bei den Comitien in jedem ein-
zelnen Falle Auspicien gehalten
werden, so dass das part. praeter.
nicht passend scheint; da überdiess
die beste Hds. *auspicatorum* hat,
was nach der Ableitung von *auspex*
und der Analogie von *arbitror*, au-

bus magistratibusque ad militarem temeritatem transferri. et 3
cum quidam referendum ad senatum censerent, melius visum
differri eam consultationem, donec proficiscerentur equites, qui
ab Marcio litteras attulerant. rescribi de frumento et vestimentis 4
5 exercitus placuit eam utramque rem curae fore senatui; adscribi
autem „propraetori L. Marcio“ non placuit, ne id ipsum, quod
consultationi reliquerant, pro praeiudicato ferret. dimissis equi- 5
tibus de nulla re prius consules rettulerunt, omniumque in unum
sententiae congruebant, agendum cum tribunis plebis esse, pri-

guro, supplicor, hospitor, convivor
u. v. a. nicht regelmässig gebildet
wäre, so ist die Stelle wol nicht
richtig, etwa *auspiciis habendorum*,
s. 6, 41, 4: *auspiciis — conditam*,
oder nach Madvig *auspicandorum*
zu lesen. Welche Comitien gemeint
sind, ist nicht sicher, da Proprätoren
auch in Tributcomitien gewählt
wurden, in denen die Auspicien we-
niger bedeutend waren, s. Lange 1,
629; die Wahl der Magistrate, wel-
che das Commando über Heere er-
hielten, in den com. centuriata er-
folgte, das imperium aber in den
comitia curiata ertheilt wurde, s.
§ 9, vgl. 5, 52, 16. Wahrscheinlich
ist der Ausdruck wie vorher *iussu*
populi allgemein zu fassen, ohne be-
stimmte Beziehung auf die eine oder
andere Classe der Versammlungen
des Volkes. — *ab leg. et magistrat.*,
da im Kriege das imperium militare
gilt, welches durch Gesetze und die
Provocation, nicht beschränkt ist,
die Stimmenden also dem Machtge-
bote der Feldherrn preisgegeben
sind, s. 21, 3, 6; 3, 20, 6; 7, 16, 8;
die Comitien überhaupt nicht leicht
ausserhalb Rom gehalten werden, 5,
52, 16. — *ad milit.*, wie sie bei Sol-
daten zu sein pflegt, vgl. Lange 1,
483; 663.

3—4. *censer.*, dies findet in der
Regel nach der Relatio statt, s. 3,
39ff., bisweilen aber wird so auch
der Antrag Einzelner, dass eine re-
latio gehalten werden möge, be-
zeichnet, s. Suet. Tib. 4; vgl. c. 29,

6: *postulatum*; 23, 22, 4: *cum —*
exposcentibus omnibus retulisset;
30, 21, 10: *conclamatum ex omni*
parte curiae est, uti referret; 4, 8,
4: *mentio illata*; 6, 6, 2 u. a.; Bek-
ker 2, 2, 424. — *eam* darüber. *pro-*
fic., nicht das plusqperf., da mit
der Abreise sogleich die Berathung
eintreten soll. — *de fr. et v.*, s. 23,
48, 4. — *curae f.*, Sall. I. 26, 1: *de*
ceteris senatui curae fore; *cura de*,
s. 44, 44, 1; 40, 3, 1, vgl. 25, 15, 4.
prop., also wurde der Brief wol an
ihn als tribunus mil. oder primi pili
centurio gerichtet, s. 25, 37, 2. —
reliquerant, die hds. Lesart *relinque-*
rant findet sich bisweilen in den
besten Hdss., s. 1, 32, 13: *delinque-*
rant; 2, 10, 4; 6, 24, 2; 27, 33, 7; 34,
62, 16 u. a., so wie auch bei anderen
Schriftstellern, s. Cic. p. Tullio § 12,
und ist viell. von den Alten gebraucht
worden, indem *n* aus dem Präsens-
in den Perfectstamm übergieng wie
in *prehendo, pango, pungo, fingo* u.
a. — *pro = tanquam si esset*, 1, 3,
2: *pro certo affirmare*; 25, 35, 2;
35, 35, 5: *pro eo acciperent tam-*
quam u. a. *ferre*, s. 4, 57, 6: *lau-*
dem ferre, vgl. 44, 25, 11; über
praeiudicium 3, 40, 11: damit er
nicht — davontrüge, erlangte, als ob
der Senat schon eine vorläufige Ent-
scheidung zu seinen Gunsten gege-
ben habe.

5—6. *dimissis*, aus dem Senate
und der Stadt. — *agend. c. trib.*,
sich an die Trib. wenden und durch
sie den Senatsbeschluss zur Abstim-

mo quoque tempore ad plebem ferrent, quem cum imperio mitti placeret in Hispaniam ad eum exercitum, cui Cn. Scipio imperator praefuisset. ea res cum tribunis acta promulgataque est.

7 Sed aliud certamen occupaverat animos. C. Sempronius Blaesus die dicta Cn. Fulvium ob exercitum in Apulia amissum in contionibus vexabat, multos imperatores temeritate atque inscitia exercitum in locum praecipitem perduxisse dicitans, neminem praeter Cn. Fulvium ante conrumpisse omnibus vitiis legiones suas quam proderet. itaque vere dici posse prius eos perisse quam viderent hostem, nec ab Hannibale sed ab imperatore suo victos esse. neminem, cum suffragium ineat, satis cernere, cui imperium, cui exercitum permittat. quid interfuisse inter Ti. Sempronium et Cn. Fulvium? Ti. Sempronium, cum ei servorum exercitus datus esset, brevi effecisse disciplina atque imperio, ut nemo eorum

mung an das Volk bringen lassen. s. Marq. 2, 3, 118; 170. — *ad pleb.*, in den Tributcomitien darauf antragen. — *cum imp.* als Proconsul, s. c. 18, 9. — *Cn. Scipio* ist vielleicht deshalb allein erwähnt, weil er nach des Publius Tode allein das imperium hatte, s. 25, 36, 14; sonst werden sie beide *imperatores* genannt, s. 25, 3, 6; ib. 32, 1; ib. 37, 9 u. a. — *promulg.*, weil bei *res* an die zu promulgierende *lex* gedacht wird.

2, 6—3. Process des Cn. Fulvius, vgl. Val. Max. 2, 8, 3.

7—8. *sed* etc. bildet nur den Uebergang. — *Blaesus* verschieden von dem 22, 31, 5 genannten. In dem Pat. heisst der Name hier u. 27, 6, 1 *Placius*, dagegen 22, 31 u. a. a. St., s. 43, 4 *Blaesus*. — *die dicta*, 25, 4, 8; 2, 61, 2. — *ob* — *amissum*, also wegen schlechter Amtsführung; dieses ist der Gegenstand der Anklage, der schon im ersten Anklagetermin von dem Ankläger in Gegenwart des Angeklagten, s. c. 3, 1, vorgetragen und die Strafe angekündigt wurde, s. c. 3, 5; 7: *pecunia acquisita*, während der Angeklagte sich vertheidigen durfte (*causam dicere*), c. 3. — *contionib.*, wahrscheinlich ist der Inhalt der in den verschiedenen Anklageter-

minen, c. 3, 5: *bis* — *tertio*, in welchen die Anklage weiter begründet wurde, gehaltenen Contionen, so zusammengefasst, Lange 2, 668; 547. *tept. a. inscitia*, s. 6, 30, 6; 8, 33, 17; über *inscitia* s. 7, 34, 13: Ungeschicklichkeit, Mangel an Erfahrung und Uebung, anders 22, 25, 12: *inscientia*. — *victos*, die einzelnen Soldaten.

9—10. *neminem* etc., er habe das in ihn gesetzte Vertrauen nicht gerechtfertigt. Der Zusammenhang des etwas abgerissenen Gedankens scheint zu sein: das Volk könne nicht wissen, wie der, welchen es wähle, sein Amt führen werde, das lehre erst der Erfolg, wer seine Gewalt missbrauche, müsse bestraft werden. — *exercit.*, s. 24, 8, 18f. — *permittat*, L. nimmt also eine unmittelbare Uebertragung des imperium durch das Volk in den Comitien an, s. c. 18, 9, die *lex curiata*, obgleich nothwendig, s. 1, 18, 1, ist zur blossen Formalität geworden, s. § 2; Becker 2, 2, 58f. — *quid int.*, zu der Zeit als sie Heere überkommen und geführt hätten. Im Folg. sind die beiden Namen ausgefallen, 45, 37, 2: *quid inter M. Minucium — et Q. Fabium interfuerit*. — *servorum*, s. 23, 32. — *disciplina*, s. 23, 35, 7f. — *imperio*,

generis ac sanguinis sui memor in acie esset, praesidio sociis, hostibus terrori essent; Cumas Beneventum aliasque urbes eos velut e faucibus Hannibalis ereptas populo Romano restituisse: Cn. Fulvium Quiritium Romanorum exercitum, honeste genitos, liberaliter educatos, servilibus vitiis imbuisset. ergo effecisse, ut feroces et inquieti inter socios, ignavi et inbelles inter hostis essent, nec impetum modo Poenorum sed ne clamorem quidem sustinere possent. nec hercule mirum esse cessisse milites in acie, cum primus omnium imperator fugeret; magis mirari se aliquos stantis cecidisse, et non omnes comites Cn. Fulvi fuisse pavoris ac fugae. C. Flaminium, L. Paulum, L. Postumium, Cn. ac P. Scipiones cadere in acie maluisse quam deserere circumventos exercitus: Cn. Fulvium prope unum nuntium deleti exercitus Romanam redisse. facinus indignum esse, Cannensem exercitum, quod ex acie fugerit, in Siciliam deportatum, ne prius inde dimittatur quam hostis ex Italia decesserit, et hoc idem in Cn. Fulvi legionibus nuper decretum: Cn. Fulvio fugam ex proelio ipsius temeri-

den zweckmässigen Gebrauch seiner Macht. — *generis* Menschenklasse; *sanguinis* Abstammung. — *praesidio* etc., nicht nemo sondern *servi*. — *Cumas*, 23, 35f. — *Beneventum*, durch die Schlacht 24, 15 ff. — *restituisse*, Cumae und Beneventum, s. 25, 13, 8, waren nicht abgefallen, sie wurden nur erhalten.

11. *Quirit. R.* ist wol nur zusammengestellt um die Soldaten als Römer mit allen ihren Rechten und Vorzügen zu bezeichnen, während sonst *Quirites* von den Soldaten nicht gebraucht und *cives Romani*, selten *Quirites Rom.* gesagt wird, vgl. 25, 2, 7; 5, 41, 3: *se devovisse pro patria Quiritibusque Romanis*; 45, 37, 9: *apud Quirites Romanos*; ib. § 14: *nec Quirites vos sed milites videor appellaturus*, s. 1, 13, 5; Becker 2, 1, 23. — *servil. vit.*, im Folg. *ignavi et inbelles*. — *inter*, bei ihrem Aufenthalt unter ihnen und gegen sie, entspricht § 10: *praesidio sociis* etc.; Sall. I. 44, 1 *exercitus — praedator ex sociis et ipse praeda hostium*. — *nec modo* = *et non modo* (non).

12. Fulvius hat nicht allein das Heer verdorben, sondern auch selbst ein schlechtes Beispiel gegeben. — *cessisse* oder ein ähnliches Verbum ist ausgefallen. — *pavor. a. f.*, Bestürzung und Verwirrung, s. c. 3, 5; 25, 6, 13, gehört zu *comites*; die Wortstellung wie 3, 44, 6: *minister decemviri libidinis* u. a.

13. *C. Flam.*, seine Feigheit erscheint um so grösser, wenn sie mit dem Verfahren anderer Feldherrn verglichen wird. — *circumv.*, die sie nicht mehr retten konnten; auf Sempronius und Terentius Varro ist keine Rücksicht genommen, s. c. 3, 2.

14—16. *facinus* etc., wie gegen die gemeinen Soldaten, so muss auch gegen Fulvius verfahren werden. — *deportat.*, absichtlich gewählt, um das Schmachvolle der Entfernung zu bezeichnen. — *ne prius*, mit der Bestimmung, dass nicht u. s. w. — *in legionibus*, s. 5, 2, 8; ib. 3, 8; 11, 16: *in vis sua potestate — non uti*; 30, 25, 10: *se nihil — indignum in vis facturum*; 3, 17, 8 u. a. Der Gedanke und die Schlussform in

tate commisso impunitam esse, et eum in ganea lustrisque, ubi
 16 iuventam egerit, senectutem acturum, milites, qui nihil aliud pec-
 caverint, quam quod imperatoris similes fuerint, relegatos prope
 in exilium ignominiosam pati militiam. adeo imparem libertatem
 3 Romae diti ac pauperi, honorato atque inhonorato esse. Reus ab
 5 se culpam in milites transferebat: eos ferociter pugnam poscen-
 tis productos in aciem, non eo quo voluerint, quia serum diei
 fuerit, sed postero die, et tempore et loco aequo instructos, seu
 2 famam seu vim hostium non sustinuisse. cum effuse omnes fu-
 gerent, se quoque turba ablatum, ut Varronem Cannensem pugna,
 3 ut multos alios imperatores, qui autem solum se restantem pro-
 desse rei publicae, nisi si mors sua remedio plubitis cladibus fu-
 4 tura esset, potuisse? non se inopia commeatus, non in loca ini-
 qua incaute deductum, non agmine inexplorato euntem insidiis

Cannensem exerc. — *pati militiam* ist im Ganzen wie 25, 6, 9, nur ohne Frage und mit Rückkehr zu dem ersten Gedanken in chiasmischer Form: während das Cannensische Heer — sei Fulv. ungestraft, und während Fulvius in Schenken — sei, die Soldaten u. s. w. — *in ganea l.*, s. 23, 45, 2; Sall. I. 85, 41. — *iuventam*, früher dichterisch, findet sich bei L. von der Jugendzeit gebraucht, s. c. 19, 3; 5, 2, 13: *ab iuventa*; 40, 6, 4: *mediū robur inventae*, oder der Jugendkraft, s. 1, 57, 7: *iuventus* dagegen hat regelmässig bei ihm collective Bedeutung. — *senect.* etc., ohne in seinen niedrigen Genüssen gestört zu werden. — *relegatos*, s. 25, 6, 16. — *ignominios.*, s. 25, 6, 11. — *honorato* wie § 1 *honor.* Ueber den Singular 2, 3, 4.

3. 1. *reus* etc.; die Vertheidigung konnte schon am ersten Anklagetage erfolgen, c. 2, 7. — *non eo* etc., er habe also sein Ansehen behauptet. — *aequo* bezieht sich dem Sinne nach auch auf *tempore*, im Gegensatze zu *serum*, vgl. 10, 14, 18.

3—4. *qui* = *quo modo*, s. 10, 7, 11: *qui sustinebunt*; 30, 10, 3: *qui enim restitissent*; 32, 21, 2; 35, 16, 3; 39, 37, 2: *quae obici qui possunt*; 28, 43, 18 u. a., vgl. 25, 35, 6: *quo*

modo autem. — *restant.*, s. 6, 30, 5. — *nisi si*, ausgenommen wenn (dass) sein Tod (auch andere) Unglücksfälle des Staates abwehren könnte, hier ironisch, wie *nisi forte*; *si forte*; ohne Ironie 6, 26, 5: *nisi si acceperimus*; 28, 31, 2: *nisi si velent.* — *inop. com.* scheint den beiden Participien *deductum* — *euntem* parallel zu stehen, s. c. 1, 4, und wie diese einen Grund, s. c. 38, 7; 24, 17, 4, zu *circumventum* zu enthalten, *non* des Nachdrucks und der Anapher wegen an den Anfang, statt vor *inopia* gestellt zu sein, s. 22, 17, 6: *neutros* u. a. Uebersichtlicher wird die Periode, wenn mit Doering u. Madvig *non* vor *in loca* getilgt wird; doch tritt dann die Wichtigkeit der Sorge für die *commeatus*, r. 9, 17, 5; Cic. Or. 1, 48, 210; Quint. 12, 3, 5, in den Hintergrund, und das *in loca in incaute deduci* ist doch nur eine zufällige Folge der inopia *commeatus*, anders 9, 19, 16. *commeatus*, sonst braucht L. gewöhnlich den Plural. — *agmine* ist mit *euntem* zu verbinden, da *explorato* und *inexplorato*, 21, 25, 9, absolut gebraucht, *agmine ire* u. ä. auch sonst verbunden wird, s. 24, 30, 3; 38, 18, 7: *explorato deinde et cum cura coacto agmine procedebat*; 23, 43, 7: *explorato* — *praedatum ierat*

circumventum; vi aperta, armis, acie victum. nec suorum animos nec hostium in potestate habuisse: suum cuique ingenium
 5 audaciam aut pavorem facere. bis est accusatus pecuniaque an-
 quisitum; tertio testibus datis, cum, praeterquam quod omnibus
 5 probris onerabatur, iurati permulti dicerent fugae pavorisque
 initium a praetore ortum, ab eo desertos milites, cum haud va-
 6 num timorem ducis crederent, terga dedisse, tanta ira accensa
 est, ut capite anquirendum contio succlamaret. de eo quoque 7
 novum certamen ortum: nam cum bis pecunia anquisisset, tertio
 10 capitum se anquirere diceret, tribuni plebis appellati conlegae ne-
 garunt se in mora esse, quo minus, quod ei more maiorum per-

u. a.; anders ist *incauto agmine* 9, 38, 3; 35, 4, 3. — *vi ap.*, vielmehr u. s. w. — *suum cuiq.* etc., Gegensatz des Vorhergeh.: nicht von ihm habe es abgehängt — sondern. Zum Gedanken s. 22, 59, 19; ib. 50, 12.

5—6. *bis*, am ersten und zweiten Anklagetermine wird die Anklage erhoben u. die Strafe angedroht, c. 2, 7. — *test. dat.*, diese werden von dem Ankläger und dem Angeklagten zur Begründung oder Vertheidigung vorgeführt. — *iurati*, wenn Freie ein Zeugniß ablegen, so werden sie vereidigt, es soll also wol nur die Glaubwürdigkeit der Zeugen angedeutet werden, nicht dass auch unvereidigte zugelassen worden wären. — *capit. anq.*, der Ankläger solle erklären, dass er eine Kapitalstrafe beantragen wolle, nicht eine bloss Geldstrafe, anders 25, 4, 8; 2, 52, 5, ib. 61, 7; Lange 2, 539. Die beantragte Strafe kann im Abl., s. § 5 u. 7: *pecunia*, an u. St.: *capite*, und im Genitiv § 7: *capitis*; 2, 52, 5, stehen, vgl. 6, 20, 12: *de perduellione anquirere.* — *contio*, s. c. 2, 7; 38, 51, 6; erst das Volksgericht nach dem vierten Termine erfordert Comitien.

7. *de eo* — *cert.* kann nach dem Zusammenhange nur bedeuten: es habe sich über die Rechtmässigkeit eines solchen Verfahrens ein Streit erhoben, so dass *certare* in anderer Bedeutung gebraucht ist als 25, 4, 8;

Tit. Liv. V. 3. Aufl.

ib. 3, 14; *quoque* scheint hinzugefügt, weil auch die Verhandlung über das vorher dem *reus* zur Last gelegte Verbrechen ein *certare* zwischen diesem und dem Ankläger war, das sich aber nicht auf die Gesetzmässigkeit des Verfahrens bezog, s. 25, 3, 14; 23, 21, 6. Da für den Angeklagten es drückend war, wenn im dritten Termine eine schwerere Strafe ausgesprochen wurde, als in den beiden vorhergehenden angedroht war, so appellirt Fulv. gegen das Verfahren des Anklägers an das Collegium der Tribunen. Anderer Art ist 25, 4, 8, wo ein neuer Prozess begonnen werden soll. — *anquir.* — *dicer.*, der Zusammenhang zeigt, dass der Ankläger gemeint ist. — *tertio* — *die*, im dritten Anklagetermine erklärte er, dass er einen Antrag auf Capitalstrafe stellte.

8. *appellati*, wie 8, 33, 7; 3, 56, 5; Marq. 2, 3, 157, sollte eigentlich der Nachsatz sein, aber es ist als untergeordnetes Moment neben die Hauptsache: *negarunt* gestellt. Dieses steht wie sonst *inquit* nach einem wichtigen Begriffe. — *collegae*, Dativ. *in mora esse*, sie würden gegen ihren Collegen nicht intercediren. — *more maior.*, es war wol den Tribunen nicht durch ein bestimmtes Gesetz gestattet, einen Straf Antrag zu ändern, aber nach dem Herkommen erlaubt, s. Becker 2, 2,

missum esset, seu legibus seu moribus mallet, anquireret, quoad
9 vel capitis vel pecuniae iudicasset privato. tum Sempronius per-
duellionis se iudicare Cn. Fulvio dixit diemque comitiis ab C. Cal-

283. — *seu leg. seu mor.* bezieht sich entweder darauf, dass in dem Criminalrechte nur Weniges durch Gesetze, Vieles durch das Herkommen bestimmt war; 45, 24, 3: *neque moribus neque legibus ullius civitatis ita comparatum esse*, oder darauf, dass die Sitte mehrfach das strenge Recht gemildert hatte. Wahrscheinlich war früher das Verbrechen, welches Fulvius begangen hatte, als perduellio mit einer capitis poena gesetzlich bedroht gewesen, nach dem Herkommen aber nur eine Geldstrafe beantragt worden. Der Sinn der Worte scheint also zu sein: sie würden den Ankläger nicht hindern, wie es ihm nach dem Herkommen gestattet sei, entweder nach dem geschriebenen Rechte (*legibus*) auf eine Capitalstrafe oder nach dem Gewohnheitsrechte (*more maiorum, moribus*) auf eine Geldstrafe anzutragen. — *anquirer.*, hier ohne nähere Bestimmung, da diese zu *iudicasset* gezogen ist, scheint doch wie § 5 gesagt zu sein: er dürfe erklären, welche Strafe er über den Angeklagten aussprechen wolle, da dieses ohne die Anklage nicht geschehen konnte, diese also bei der *anquisitio* vorausgesetzt ist. *quoad* — *iud.*, wenn der Ankläger nur dem Gesetz oder dem Herkommen gemäss die *anquisitio* erhoben habe, so könne er zuletzt entweder auf Geld- oder auf Capitalstrafe erkennen, er sei in seinem Urtheilsprüche durch die vorhergegangene *anquisitio* nicht gebunden; *quoad* ist gesagt, weil die *anquisitio* in den verschiedenen Anklageterminen wiederholt wurde; *iudicare* so gebraucht und das ganze Verfahren der Art wie bei Cic. pro dom. 17, 45: *ut ter ante magistratus accuset intermissa die, quam multam irroget aut iudicet, quarta sit accusatio tri-*

nam nundinum prodicte die, quo die iudicium sit futurum, s. § 9. — *privato*, dahier kein Grund vorliegt hervorzuheben, dass Fulvius Privatmann gewesen sei, wie 3, 58, 8; 3, 33, 10; 9, 26, 17, so ist wol anzunehmen, dass *privatus* in früherer Zeit den Angeklagten bezeichnet habe = *reus*, s. 43, 16, 5: *multam* — *privato dixerunt*; 35, 41, 9: *accusantibus privatos aedilibus*, vgl. Lange 2, 509.

9. *tum*, also noch im dritten Termine, s. § 5, nachdem die Berufung an die Tribunen keine Folge gehabt hat. Die quarta *accusatio*, s. die Stelle aus Cic. zu § 8, hätte an dem Tage, an dem das Volksgericht statt hatte, erfolgen müssen. — *perduell.* — *Fulvio*, er erkläre ihn für schuldig (und spreche die Strafe der perduellio über ihn aus); über *iudicare* vom Ankläger gebraucht s. zu 25, 3, 13; 1, 26, 7: *tibi perduellionem iudico*; 43, 16, 11, nur steht an u. St., wie sonst bei gerichtlichen Verben der Genitiv, dort der *Accusativ*. Die *perduellio* besteht in dem Missbrauche der Amtsgewalt, der sich in der Aufhebung der Kriegsdisciplin und in der Feigheit zeigte, mit welcher Fulvius das Heer Preis gegeben hat, s. c. 2, 8; 11; 3, 5. — *diem com.* etc., über die *perduellio* und die dieselbe treffende Capitalstrafe wurde wegen der höheren Bedeutung derselben von dem Volke in *comitia centuriata* gerichtet. Da diese von den Tribunen nicht berufen werden können, so wird der Praetor gebeten, s. Lange 1, 700, einen Tag für die *Comitien* anzuberaumen, s. 43, 16, 11. Diese so wie die quarta *accusatio* erfolgten nach Cicero zu § 8 ein *trinundinum* nach der Verurtheilung am dritten Termine. L. stellt es so dar, dass er den Ankläger selbst auf die Berufung der

perduellio praetore urbano petit. inde alia spes ab reo temptata est, 10
si adesse in iudicio Q. Fulvius frater posset, florens tum et fama
rerum gestarum et propinqua spe Capuae potiundae. id cum per 11
litteras miserabiliter pro fratris capite scriptas petisset Fulvius,
5 negassentque patres e re publica esse abscedi a Capua, post-
quam dies comitiorum aderat, Cn. Fulvius exulatum Tarquinios
abiit. id ei iustum exilium esse scivit plebs. 12

Inter haec vis omnis belli versa in Capuam erat; obsideba- 4
tur tamen acrius quam oppugnabatur; nec aut famem tolerare
servitia ac plebs poterant aut mittere nuntios ad Hannibalem
per custodias tam artas. inventus est Numida, qui acceptis litte- 2
ris, evasurum se professus praestaret promissum. per media
Romana castra nocte egressus spem accendit Campanis, dum
aliquid virium superasset, ab omni parte eruptionem temptandi.
15 ceterum in multis certaminibus equestria proelia ferme prospera 3
faciebant, pedite superabantur. sed nequaquam tam laetum vin-
cere quam triste vinci ulla parte erat ab obsesso et prope expu-
gnato hoste. inita tandem ratio est, ut quod viribus deerat arte 4
aequaretur. ex omnibus legionibus electi sunt iuvenes maxime
20 vigore ac levitate corporum veloces; eis parvae breviores quam

Comitien antragen, das Volksgericht nicht in Folge der *Provocatio* eintreten lässt. Doch kann er dieselbe als nach der Verurtheilung durch den Magistrat sich von selbst verstehend, s. 25, 3, 13; 1, 26, 6; Cic. Legg. 3, 12, 17, übergangen haben, ohne sagen zu wollen, dass das Volk unmittelbar ohne *Provocatio* gerichtet habe, vgl. 2, 61, 7. 10—12. *spes* — *tempt.* c., s. 21, 12, 4; vgl. 33, 38, 7. — *adesse in i.*, anwesend sein um zu unterstützen, Cic. Verr. 4, 51, 113, anders unten c. 33, 7. — *iudic.*, das Volksgericht nach der quarta *accusatio*, s. zu § 8. — *florens* etc., „er war der Held des Tages wegen seines Thatenrumhes und der Aussicht“ u. s. w. — *script.*, n. an den Senat. — *pro f. c.*, um ihn gegen die Capitalstrafe zu schützen. — *negassentq.*, wir würden einen Gegensatz erwarten. Die Proconsuln dürfen ihre Provinz nicht ohne Erlaubniss des Senates verlassen, diese wird Q. Fulvius versagt. — *postq. ad.*, als der Ge-

richtstag (erschieden) schon ganz nahe gerückt war. — *exul. ab.*, s. 25, 4, 9. — *Tarquin.*, dieses ist also noch ein freier mit Rom verbündeter Staat, der das Exilrecht hat. — *id* in Bezug auf den Begriff in *exulatum*. — *iustum ex.* etc., 25, 4, 9.

4—6. Belagerung Capuas, Polyb. 9, 3; App. Hannib. 38 ff.; Frontin. Strat. 4, 7, 29; Val. Max. 2, 3, 3. 1—3. *vis* — *versa*, 24, 34, 12. — *servitia a. p.*, vgl. 4, 12, 10 f. — *inventus*, das *Asyndeton* soll den Umstand hervorheben, das folg. *per media* etc. ist erklärend. — *spem* — *tempt.* wie c. 3, 10: zu versuchen ob — Erfolg haben würde. — *prospera fac.*, die Campaner, s. 25, 15, 20. — *pedite s.*, s. 33, 7, 13, vgl. 22, 36, 3. — *ulla p.*, 21, 17, 8. Ueber die Stellung von *erat* s. praef. 5. — *expugn. h.*, s. 25, 28, 7.

4. *iuvenes*, Polyb. 6, 22: *καὶ τοῖς μὲν νεωτάτοις παρήγγειλαν μάχαιραν φορεῖν καὶ γόσσφοις καὶ πύρην*. — *parvae br.*, Polyb. I.

1 equestres et septena iacula quaternos longa pedes data praefixa
 5 ferro, quale hastis velitaribus inest. eos singulos in equos suos
 11 accipientes equites adsuefecerunt et vehi post sese et desilire
 6 perniciousiter, ubi datum signum esset, postquam adsuetudine coti-
 12 diana satis intrepide fieri visum est, in campum, qui medius inter
 7 castra murumque erat, adversus instructos Campanorum equites
 8 processerunt, et, ubi ad coniectum teli ventum est, signo dato
 9 velites desiliunt. pedestris inde acies ex equitatu repente in ho-
 10 stium equites incurrit, iaculaque cum impetu alia super alia emit-
 11 tunt, quibus plurimis in equos virosque passim coniectis per-
 12 multos vulneraverunt, pavoris tamen plus ex re nova atque ino-
 13 pinata iniectum est, et in percussum hostem equites invecti fugam
 14 stragemque eorum usque ad portas fecerunt. inde equitatu quo-
 15 que superior Romana res fuit, institutum, ut velites in legionibus

L.: *περιεσθής οὖσα* (die parma der Veliten) τῷ σχήματι τριπέδον (L. 38, 21, 13: *tripedalem*) ἔχει τὴν διάμετρον. — *septena c.*, Front. l. l.: *septenis singulos hastis quaternorum circiter pedum armari*; ebenso braucht L. im Folg. und 38, 21, 13 *hasta*, dagegen a. u. St. u. § 7; 38, 21, 7 u. a. *iacula*, vgl. 24, 34, 5. — *praefixa f.*, Caes. B. G. 2, 2, 2: *aseres cuspidibus praefixi* u. a., wir umgekehrt, s. Naegelsbach § 142, 2. *quale* — *inest* ist an u. St., wo nach L. erst die Einführung der Veliten dargestellt wird, nicht passend. Uebrigens scheint L., wenn er nicht bloß die Worte seiner Quelle wiedergibt, die *hasta velitaris* noch als bekannt vorauszusetzen; obgleich sie nach dem Kriege mit Jugurtha, s. Sall. I. 46: 105, nicht mehr erwähnt wird, s. Marq. 3, 2, 253 ff. 259.

5—9. *equites* ist Subject. *accipientes* bezeichnet die Wiederholung. — *vehi*, zu reiten, hinter ihnen aufzusitzen. — *ex eq.*, die sich aus der Reiterei gebildet hat. Ähnliche Verbindungen von Reiterei und Fussvolk s. zu § 10; 44, 26, 3; Sall. I. 59; Caes. B. G. 1, 48; 7, 80; Tac. Germ. 6. — *emittunt* auf die Einzelnen bezogen, wie § 8: *eorum*, vgl. c. 21, 16; 24, 21, 7; 25, 34, 11:

cuneus. — plus n. als dass sie die Feinde in die Flucht geschlagen hätten. — *et in p.*, und erst die Reiterei u. s. w., vgl. Front. l. l.: *et ipsi Campani adflicti sunt et maxime equi eorum; quibus turbatis prona nostris victoria fuit. — Romana r.*, überhaupt die Römer. — *fug.* — *port.*, vgl. 21, 52, 10: *terrorem caedemque ac fugam ad castra fecere*.

10. *instit.*, u. *vel.* etc., wenn dieses richtig ist, so müsste man annehmen, dass an den Stellen, wo die *velites* schon früher erwähnt werden, 21, 55; 23, 29; 24, 34, der Ausdruck ebenso wenig genau wäre als 30, 33, 3: *ea (velites) tunc levis armatura erat*, wo die Einrichtung als eine neue erscheint. Andererseits hat L. nicht beachtet, dass die § 5 beschriebene Verwendung der leichten Truppen eine ungewöhnliche war, die auch noch erwähnt wird, als das Velitencorps längst nicht mehr bestand, s. Veget. 3, 16: *quodsi equites impares fuerint, more veterum velocissimi cum scutis levibus pedites ad hoc ipsum exercitati iisdem miscendi sunt, quos expeditos velites nominabant*. Die Quelle, welcher L. die Notiz entnommen hat, wollte wohl nur sagen, dass das schon früher an die Stelle

essent. auctorem peditum equiti inmiscendorum centurionem Q. Navium ferunt, honorique id ei apud imperatorem fuisse.

Cum in hoc statu ad Capuam res essent, Hannibalem diversum Tarentinae arcis potiundae Capuaeque retinendae trahebant curae. vicit tamen respectus Capuae, in quam omnium sociorum hostiumque conversos videbat animos, documento futurae, qualemcumque eventum defectio ab Romanis habuisset. igitur magna parte impedimentorum relicta in Bruttis et omni graviore armatu cum delectis peditum equitumque quam poterat aptissimus ad maturandum iter in Campaniam contendit. secuti tamen tam raptim euntem tres et triginta elephantum. in valle occulta post Tifata montem imminentem Capuae consedit. adveniens cum castellum Galatiam praesidio vi pulso cepisset, in circumsedentis Capuam se vertit. praemissis namque nuntias Capuam, quo tempore castra Romana adgressurus esset, ut eodem et illi ad eruptionem parati portis omnibus sese effunderent, ingentem praebuit terrorem. nam alia parte ipse adortus est, alia Campani

der *rorarii* u. *accensi*, s. 8, 8, 8 getretene Velitencorps jetzt in der angegebenen Weise verwendet wurde. Daher wird Q. Navius (bei Valer. Max. M. Navius) auch nur das beigelegt, dass er gerathen habe die velites unter die Reiter zu mischen, nicht diese Waffengattung erst zu bilden. — *auct. ped.* — *imm.*, 24, 2, 11; 7, 23, 3; häufiger das Gerundium.

5. 1—2. *diversum*, Sall. I. 25, 6: *divorsus agitabatur*; Plaut. Merc. 2, 4, 2: *divorsus distrahor*; dagegen 25, 11, 20: *in diversum auctores trahunt*. — *docum. fut.*, da es, wie auch der Erfolg des Abfalls sein würde, Freunden und Feinden eine Lehre, ein warnendes oder ermunterndes Beispiel geben müsste, entweder sich an die Römer oder an Hannibal zu halten. Das, was eine Sache lehrt, wozu sie ermuntert oder wovon sie abhält, wird nicht immer hinzugefügt, wenn es aus dem Zusammenhange hervorgeht, s. 25, 33, 6; 1, 28, 6: *nisi in hunc* — *documentum mortalibus dedero*; 5, 51, 8: *ut terrarum orbi documento essemus*; 28, 42, 1; ib. 41, 14.

3—4. *armatu*, st. *armatura*, fin-

det sich fast nur bei L., s. 37, 40, 13: *eodem armatu*; ib. 41, 3 u. a.; an u. St. ist es collectiv: Schwerbewaffnete. — *delect. eq.*, s. 2, 15, 2, zu 34, 28, 3. — *aptiss.*, weil er nur leichte Truppen bei sich hat, sonst auch von den Truppen selbst, s. 25, 9, 1; 10, 25, 3, vgl. Curt. 3, 8, 23; *itineri paratus et proelio*; Tac. An. 1, 51. — *Tifata*, 7, 29, 6. — *adveniens*, 24, 35, 6. — *Galatiam*, da der Ort nur ein *castellum* ist, so kann nicht das bereits abgefallene, südlich von Capua vor den cauduischen Pässen gelegene Galatze gemeint sein, in welchem Falle *Galatiam* zu schreiben wäre, s. 9, 2, 2; 23, 14, 13, wo statt *Caiatia* die Hss. *Galatia* haben, vgl. c. 34, 11.

5—7. *namque*, bei L. oft nachgestellt, s. zu 4, 9, 2. Hier findet eine Umstellung der Gedanken statt, da *namque* nicht sowohl den Grund zu dem Vorhergeh. als zu *ingentem terrorem praebuit* enthält und es genauer heissen würde: *terrorem praebuit, namque effunderent, eodem tempore et Campani eruperunt et ipse adortus est*, vgl. 28, 15, 5: *nam*; Cic. S. Rosc. 6, 15; statt anzugeben, wie H. die Bela-

omnes, equites peditesque, et cum iis Punicum praesidium, cui
 7 Bostar et Hanno praeerant, erupit. Romani ut in re trepida, ne
 ad unam concurrento partem aliquid indefensi relinquerent, ita
 8 inter sese copias partiti sunt: Ap. Claudius Campanis, Fulvius
 Hannibali est oppositus; C. Nero propraetor cum equitibus sex
 5 legionum via, quae Suessulam fert, C. Fulvius Flaccus legatus
 9 cum sociali equitatu constitit e regione Vulturni amnis. proe-
 lium non solito modo clamore ac tumultu est coeptum: sed ad
 alium virorum equorum armorumque sonum disposita in muris
 Campanorum inbellis multitudo tantum cum aeris crepitu, qualis
 10 in defectu lunae silenti nocte cieri solet, edidit clamorem, ut aver-
 teret etiam pugnantium animos. Campanos facile a vallo Appius
 11 arcebat; maior vis ab altera parte Fulvium Hannibal et Poeni ur-
 gebant. legio ibi sexta loco cessit, qua pulsa cohors Hispanorum
 cum tribus elephantis usque ad vallum pervasit, ruperatque
 15 mediam aciem Romanorum et in ancipiti spe ac periculo erat, utrum
 12 in castra perrumperet an intercluderetur a suis, quem pavorem le-

gerten unterstützte, schildert L. den Schrecken, den das Verfahren desselben bei den Feinden erregte. *alia* — *alia*, vgl. c. 6, 3; *altera*, s. 24, 14, 1. — *Bostar e. H.*, s. 25, 18, 1. — *ut i. r. t.*, s. 25, 19, 15. — *ne aliq.*, nicht irgend einen, nicht den geringsten Punkt; 35, 31, 1.

8. *sex leg.*, vor Capua standen ausser den 4 Legionen der Proconsula die zwei, s. c. 17, 1, vgl. 25, 22, 7, welche Nero commandirte, und da die Verwendung römischer Reiterei auf einem anderen Punkte nicht angegeben ist, so muss man annehmen, dass sie vereinigt wie die der Bundesgenossen aufgestellt war. — *via ohne in c.* 8, 10; 2, 11, 7: *via Gabina*. — *App. Claud.*, dann nur *Fulvius*, 22, 39, 17. — *Suessul.*, auf der Südostseite von Capua. — *C. Fulv.*, der Bruder des Proconsuls. — *e reg.*, 32, 23, 4. vgl. *regione* 25, 30, 7, es ist nördlich von Capua, denn das alte Capua lag nicht wie das jetzige, welches die Stelle des früheren Casilinum einnimmt, an dem Flusse, sondern eine Strecke von demselben. Fulvius soll die Verbindung mit Casilinum decken.

9. *ad*, zu dem hinzu, ausser, s. 24,

45, 3. — *virorum eq.*, ist Epexegeze zu *alium*, und *sonum* allgemein, um das vorhererwähnte *tumultum* und das folg. *aeris strepitu* mit zu umfassen. — *qualis in def. etc.*, über die Sitte bei Mondfinsternissen mit Metallinstrumenten Lärm zu machen, um den Mond in seinem Kampfe zu unterstützen, s. 43, 10, 5; Tac. An. 1, 28, Preller Myth. 289. — *averteret n. a pugna*, s. 1, 12, 10.

10—12. *legio i. s.*, schwerlich wich vor einer Cohorte die ganze Legion, diese wurde wol nur auf einem Punkte durchbrochen, daher im Folg. *ruperat mediam aciem*, überdies werden § 15 nur die *hastati*; c. 6, 1 die *principes* als thätig in der Schlacht erwähnt, die Triarier bildeten die Besatzung des Lagers. — *ancipiti*, sie schwankte zwischen Furcht u. Hoffnung. Die folg. Disjunctivfrage kann weder auf *spe* noch auf *periculum* allein bezogen werden, da auf jenes *utrum* auf dieses *an* geht, sondern auf den in beiden liegenden Begriff der Ungewissheit, obgleich sonst sowohl von *spere* als von *timere* indirecte Frage-sätze abhängen. — *interclud.*, das hds. *includ.*, s. 2, 2, 8; 27, 27, 4,

gionis periculumque castrorum Fulvius ubi vidit, Q. Navium primo-
 moresque alios centurionum hortatur, ut cohortem hostium sub
 vallo pugnantes invadant: in summo discrimine rem verti; aut
 13 viam dandam iis esse, et minore conatu, quam condensam aciem
 5 rupissent, in castra inrupturos, aut conficiendos sub vallo esse.
 nec magni certaminis rem fore: paucos esse et ab suis interclu-
 14 sos, et quae, dum paveat Romanus, interrupta acies videatur,
 eam, si se utrimque in hostem vertat, ancipiti pugna medios cir-
 cumventuram. Navius ubi haec imperatoris dicta accepit, secundi
 15 hastati signum ademptum signifero in hostis infert, iacturum in
 medios eos minitans, ni se prope sequantur milites et partem
 capessant pugnae. ingens corpus erat, et arma honestabant, et
 16 sublatum alte signum converterat ad spectaculum cives hostes-
 que. ceterum postquam iam ad signa pervenerat Hispanorum, 17
 15 tum undique in eum tragulae coniectae et prope tota in unum
 acies versa; sed neque multitudo hostium neque telorum vis ar-

wäre an und St. weniger passend.

— *Q. Nav.*, s. c. 4, 10. — *primores*, vgl. 10, 35, 16: *centuriones primorum ordinum*; 8, 39, 4; 44, 33, 4: *cum tribunis et primis ordinibus*; 30, 4, 1 u. a.

13—14. *aut — aut*: wenn man sie nicht in das Lager wolle einbrechen lassen, müssten sie u. s. w., s. praef. 11. — *et min. e.*, und sie würden gewiss leichter u. s. w. — *condens.*, s. 25, 39, 1. L. scheint sich die Legionen nicht in mehreren acies, hinter einander, s. 8, 8, aufgestellt, sondern in einer Masse gedacht zu haben. — *rupisset*, das hds. *inrupisset* ist wahrscheinlich durch das folg. *inruptur* veranlasst, da die Gefahr nicht gross gewesen wäre, wenn die Cohorte rings von römischen Manipeln eingeschlossen gestanden hätte, s. § 17: *pervenerat* etc. — *sub val.*, unten am Walle, den sie zu überschreiten im Begriffe ist. — *et quae — eam* etc., und während dem Anschein nach der Umstand, dass die röm. Schlachtreihe durchbrochen scheine, ihnen Nachtheil bringe, könne dieses gerade zum Vortheil ausschlagen. *dum pav.*, 24, 19, 3. Die wie die ganze breite Schilderung einem Annalisten, s. c.

6, 8, entlehnte Rede scheint hier nicht ganz am Platze zu sein.

15—17. *sec. hast.*, n. des zweiten Manipels der Hastaten, ebenso c. 6, 1 *primi princ.* des ersten M. der principes, s. 27, 14, 8; 25, 14, 4 f.; Marq. 3, 2, 254. — *ingens* etc., vgl. 2, 10, 5. — *honest.*, s. Curt. 5, 44, 7: *arma auro et argento distincta corpus rarae magnitudinis honestabant*, vgl. 25, 16, 17. — *convert.* etc., lenkten Aller Blicke auf das Schauspiel, s. 1, 25, 2; wie L. selbst von dem gewiss sehr heftigen Kampfe nur die eine Scene schildert. — *ad signa*, wie später die Abtheilungen der röm. Cohorte ihre signa haben; es bedeutet wol nur: in die Nähe der Coh. Da die signa bei dem Angriff voran gehen, und die Cohorte nach § 11 bereits am Walle steht, auch sogleich c. 6, 2 einen Angriff auf den Wall macht, so müsste Nav. dieselbe von der Seite oder im Rücken angegriffen, die Spanier zum Theil gegen ihn Front gemacht haben. — *pervenerat*, L. denkt also die Cohorte schon eine Strecke über die röm. Schlachtreihe vorgedrungen. — *tum*, s. 34, 28, 9. *tragula*, 21, 7, 10.

6 cere impetum eius viri potuerunt. Et M. Atilius legatus primi principis ex eadem legione signum inferre in cohortem Hispanorum coepit; et qui castris praecerant L. Porcius Licinus et T. Popilius legati pro vallo acriter propugnant elephantosque transgredientes in ipso vallo conficiunt. quorum corporibus cum op-
 2 pleta fossa esset, velut aggere aut ponte iniecto transitum hostibus dedit. ibi per stragem iacentium elephantorum atrox edita
 3 caedes. altera in parte castrorum iam impulsus erant Campani Punicumque praesidium, et sub ipsa porta Capuae, quae Vulturnum fert, pugnabatur; neque tam armati irumpentibus Romanis resistebant, quam [quo] porta ballistis scorpionibusque instructa
 5 missilibus procul hostis arcebat. et suppressit impetum Romanorum vulnus imperatoris Appi Claudii, cui suos ante prima signa adhortanti sub laevo umero summum pectus gaeso ictum est. magna vis tamen hostium ante portam est caesa, ceteri trepidi in urbem compulsi. et Hannibal, postquam cohortis Hispanorum

6. 1—2. *Atilius*, der 24, 44 erwähnte. — *eadem leg.*, wahrscheinlich ist eben die sechste Legion gemeint, der auch wol Navius und die übrigen c. 5, 12 erwähnten Centurionen angehören; die principes selbst scheinen auf einer anderen Seite als die hastati anzugreifen, nicht als eine besondere acies hinter den hastati gedacht zu werden. — *inferre* — *coepit*, s. 3, 70, 10: *arrepita signa ab signiferis ipse* — *inferre coepit*. — *Porcius* 34, 54, 2. — *propugn.*, s. Cic. Offic. 1, 19, 62: *fortitudo* — *cum eam virtutem esse dicant propugnantes pro aequitate*. — *transgr. n. vallum*. — *in ipso v.*, s. 24, 42, 3; sie müssten also aus dem wenigstens 3 F. tiefen Graben den 6 F. hohen Wall erstiegen haben. — *iniecto* ist zu *aggere* in etwas anderer Bedeutung zu nehmen als zu *ponte*. — *per*, in Bezug auf *transitum dedit*, während über — giengen, wurde, s. 2, 59, 8; 30, 34, 10: *per cumulos corporum* — *sequentes hostem*; 10, 35, 19; es wird *super* verm., vgl. 24, 3, 8. — *strag. iac.*, die niedergestreckt daliegenden, tautologisch; sonst fügt L. nur die niedergeworfenen Dinge

an: *strages armorum, corporum, ruinae* u. ä. — *edita c.*, wahrscheinlich ist der dreifache Angriff auf die Cohorte in diesem Momente zu denken.

3—5. *impulsi*, 33, 15, 12, sie waren von dem Punkte verdrängt, bis zu dem sie vorgerückt waren. — *Vulturnum*, muss, da die Präpos. fehlt, die 25, 20 erwähnte Stadt sein. — *irrup.*, als sie schon daran waren einzubrechen. — *porta* etc., auf dem breiten Thore, s. 24, 32, 4, sind die genannten Maschinen, s. 24, 40, 15, aufgestellt; was von diesen gilt, ist dem Thore selbst beigelegt. — *procul*, vgl. 44, 35, 19: *missilibus procul* — *pugnabant*, a. u. St. nicht genau, da *sub ipsa* vorhergeht. — *et suppr.*, überdies, ein neuer Grund, warum sie nicht vorrücken. — *gaeso*, s. 8, 8, 5. — *magna vis* ist als ein Begriff gedacht und diesem *tamen* nachgestellt.

6—7. *et Han.*: auf dieselbe Weise gab H. den Sturm auf. — *cohortis* etc., von dem Kampfe gegen die bedeutende Heeresmacht des Falvins ist nicht die Rede. Ganz anders und ohne Einmischung der spanischen Cohorte stellt Polyb. den Verlauf

norum stragem vidit summaque vi castra hostium defendi, omis-
 11 sa oppugnatione recipere signa et convertere agmen peditum
 12 obiecto ab tergo equitatu, ne hostis instaret, coepit. legionum
 7 ardor ingens ad hostem insequendum fuit; Flaccus receptui cani
 21 iussit, satis ad utrumque profectum ratus, ut et Campani, quam
 5 haud multum in Hannibale praesidii esset, et ipse Hannibal senti-
 31 ret. caesa eo die qui huius pugnae auctores sunt octo milia ho-
 8 minum de Hannibalis exercitu, tria ex Campanis tradunt, signaque
 Carthaginiensibus quindecim adempta, duodeviginti Campanis.
 11 apud alios nequaquam tantam molem pugnae inveni plusque
 9 pavoris quam certaminis fuisse, cum inopinato in castra Roma-
 10 na Numidae Hispanique cum elephantis irupissent, elephantum
 10 per media castra vadentes stragem tabernaculorum ingenti soni-
 3 tu ac fugam abrumpentium vincula iumentorum facerent; frau-
 11 dem quoque super tumultum adiectam inmissis ab Hannibale,
 15 qui habitu Italico gnari Latinae linguae iuberent consulum verbis,
 quoniam amissa castra essent, pro se quemque militum in pro-
 ximos montis fugere; sed eam celeriter cognitam fraudem op-
 12 pressamque magna caede hostium; elephantos igni e castris ex-
 13 ctos. Hoc ultimum — utcumque initum finitumque est — ante
 20 deditionem Capuae proelium fuit. medix tuticus, qui summus
 magistratus apud Campanos est, eo anno Seppius Loesius erat,

des Kampfes dar. — *recip. sig.*, von einem Vorrücken des ganzen Heeres, dass die *oppugnatio* hätte begonnen werden können, ist nicht die Rede gewesen. — *ardor ad*, 4, 47, 5: *ardor ad dimicandum*. — *Flacc.*, adversatives Asyndeton: Fl. dagegen. — *ad utr. prof.*: für beide Zwecke gewonnen, 31, 34, 1: *ad caritatem* — *profecturum se*, vgl. ib. c. 37, 5. — *quam h. m.*, wie gar wenig, s. c. 16, 13; 33, 27, 7; 39, 36, 1, durch Zwischenstellung gehoben; zu *ipse Hann.* ist *quam h. mult. in se esset* zu denken.

8—12. *huius p. a.*, Gewährsmänner für dieselbe, viell. Valerius Antias. — *molem* so grosses Gewicht, Bedeutung, vgl. Polybius, 9, 3. — *inveni*, gewöhnlich sagt L. *invenio*. — *elephantum* etc. ist noch von *cum* abhängig und asyndetisch angefügt, weil der Satz nur eine Erklärung

von *cum elephantis* enthält. — *habitu Ital.*, Numider oder Spanier in ihrer äusseren Haltung, Anzug u. s. w. wie Italiker erscheinend, s. 30, 4, 1: *primos ordines* — *servili habitu mittebat*, 9, 36, 6; 29, 17, 11; 28, 27, 4: *corpora ora, vestitum, habitum civium agnosco* u. a.; Appian, der im Ganzen mit Ls' Darstellung übereinstimmt, sagt c. 41 nur: τὸς δὲ ἑσμεῖζοντες βοᾶν ὅτι Φουλοῦσος — κτείνει. — *in mont.*, vgl. Gell. 17, 13, 6: *in sexto annali eiusdem (Quadrigrarii) verba haec sunt: paene factum est, quin castra relinquere atque cederent hosti.* — *consul. v.*, im Auftrag der C. — *igni*, welches sie bekanntlich sehr fürchten.

13—15. *utcumque*, s. 1, 3, 3. — *med. tut.*, s. 23, 35, 13. — *Seppius* ein nur hier vorkommender Vornamen. — *Loesius*, oskisch *Lai*, also

14 loco obscuro tenuique fortuna ortus, matrem eius quondam pro
 pupillo eo procurantem familiare ostentum, cum perpondisset
 haruspex summum quod esset imperium Capuae perventurum
 15 ad eum puerum, nihil ad eam spem agnoscentem dixisse ferunt
 „ne tu perditas res Campanorum narras, ubi summus honos 5
 16 ad filium meum perveniet.“ ea ludificatio veri et ipsa in verum
 vertit: nam cum fame ferroque urgerentur, nec spes ulla super-
 esset sisti posse, *uis, qui nati* in spem honorum erant, honores
 17 detrectantibus, Loesius querendo desertam ac proditam a primo-
 ribus Capuam summum magistratum ultimus omnium Campa-
 norum cepit.

7 Ceterum Hannibal ut nec hostis elici amplius ad pugnam
 2 vidit neque per castra eorum perrumpi ad Capuam posse, ne
 suos quoque commeatus intercluderent novi consules, abscedere
 3 inrito incepto et movere a Capua statuit castra. multa secum, 15
 quo iam inde ire pergeret, volenti subiit animum impetus caput
 ipsum belli Romam petendi, cuius rei semper cupitae praeter-
 missam occasionem post Cannensem pugnam et alii fremebant
 4 et ipse non dissimulabat: necopinato pavore ac tumultu non esse

wol *Laesius*, s. Mommsen Unterit. Dial. S. 272. — *matrem*, weil der Vater gestorben ist. — *familiares*, s. 1, 56, 5; 2, 36, 2; 5, 15, 6. — *arusp.*, ein Harusp., der Privaten die Opferschau hält; es wird dasselbe Verfahren wie in Rom vorausgesetzt. — *ad eam sp.*, sie sah, erkannte nichts, was zu einer solchen Hoffnung hätte berechtigen können. — *ne tu*, s. c. 31, 10; 34, 4, 16: damit erklärst du ja, dass es schlecht um C. stehe, wenn es dahin kommen soll, dass u. s. w. — *perd. res*, 25, 37, 1.

16—17. *ea ludif. v.*, L. betrachtet die Erklärung des Haruspex als wahr, s. Einleit. S. 20, und so wie diese durch den Erfolg bestätigt worden war (Loesius war *medix t.* geworden) so erfüllte sich auch (*et ipsa*) das, was die Frau, diese wahre Voraussagung verspottend (*ludificatio*), gleichfalls als böses omen gesagt hatte. — *sisti etc.*, s. 2, 29, 8; die folg. oder ähnliche Worte sind ausgefallen. — *in spem*, s. 5, 30, 8. — *ultimus*, das § 13 Gesagte

steigernd, viell. mit der Andeutung, dass er zugleich auch der letzte *medix taticus* gewesen sei.

7—11, 7. Hannibals Zug vor Rom. Polyb. 9, 3 f.; Appian Haun. 40; Sil. It. 12, 524; Flor. 1, 22, 42 ff.; Oros. 4, 17 u. a.

2—6. *quoque*, wie die Proconsuln die der Campaner, s. Pol. 9, 4, 3: *οὐτε μετὰ τῆς ἔννοιᾳ μένειν ἐδύνατο πλείω χρόνον, διὰ τὸ τὰ μὲν — χροιάματα πάντα κατὰ διακρίνει τοὺς Ρωμαίους.* — *inrito incepto*, s. *inrito incepto abscederet obsidione*, obgleich L. *abscedere* sonst auch mit dem blossen Abl. verbindet. — *iam inde* wird auch von L. oft verbunden: wohin er denn nun (nachdem er Alles versucht habe) von Capua u. s. w. — *secum vol.*, 30, 14, 3: *haec secum volutanti*; 2, 49, 5: *omnia volentium animo*; 40, 8, 5: *secum animo volutans*. — *impet.*, vgl. 42, 29, 11: *impetu magis quam consilio*; 22, 50, 12; zur

desperandum aliquam partem urbis occupari posse; et, si Roma 5
 in discrimine esset, Capuam extemplo omissuros aut ambo im-
 peratores Romanos aut alterum ex iis, et, si divisissent copias,
 utrumque infirmiore factum aut sibi aut Campanis bene geren-
 5 rei fortunam daturus esse. una ea cura angebat, ne, ubi abs- 6
 cessisset, extemplo dederentur Campani. Numidam promptum
 ad omnia agenda audendaque donis perlicit, ut litteris acceptis
 specie transfugae castra Romana ingressus altera parte clam Ca-
 puam pervadat. litterae autem erant adhortatione plenae: profe- 7
 ctionem suam, quae salutaris illis foret, abstracturam ad defen-
 10 dendam Romam ab oppugnanda Capua duces atque exercitus
 Romanos. ne desponderent animos: tolerando paucos dies totam 8
 soluturos obsidionem. inde navis in flumine Vulturno compre- 9
 hensas subigi ad id quod iam ante praesidii causa fecerat castel-
 15 lum iussit. quarum ubi tantam copiam esse, ut una nocte traici 10
 posset exercitus, allatum est, cibariis decem dierum praeparatis
 deductas nocte ad fluvium legiones ante lucem traiecit.

Id priusquam fieret, ita futurum conpertum ex transfugis 8
 Fulvius Flaccus senatui Romam cum scripsisset, varie animi ho-
 20 minum pro cuiusque ingenio adfecti sunt. ut in re tam trepida 2
 senatu extemplo vocato P. Cornelius, cui Asinae cognomen erat, 11
 omnes duces exercitusque ex tota Italia neque Capuae neque ul-
 lius alterius rei memor ad urbis praesidium revocabat; Fabius 3

Sache s. 30, 20, 8. — *aliquam etc.*, Pol. c. 4, 7: *ἕως μὲν ἂν καὶ περὶ τὴν πόλιν ἀνίστασθαι τι τῶν χρησίμων.* — *et si div.* ist nicht ein neuer, dem vorhergeh. *et si* paralleler Grund, sondern eine weitere Ausführung des durch *aut alterum etc.* angenommenen Falles. — *angelat*, hier wie sonst bisweilen absolut gebraucht; vgl. 24, 2, 4; 21, 1, 5. — *deder.*, reflexiv. *agenda* oder ein ähnliches Wort, etwa *subeunda*, scheint ausgefallen, s. 22, 14, 14 u. a.

7—10. *adhort. pl.*, s. 1, 25, 1: *pleni adhortantium vocibus.* — *quae foret* legt grösseren Nachdruck auf *salutaris* als wenn es *salutarem fore* hiesse, was man erwarten könnte. — *paucos*, nur wenige. — *soluturos*, sie würden — können, vgl. 24, 41, 11. — *subigi* wird besonders bei Dichtern und Späte-

ren von dem Fortrudern der Schiffe gebraucht, s. Verg. G. 1, 202: *qui adverso vice flumine lembum remigiis subigit.* — *quod fec.*, also nicht das c. 5, 4 erwähnte, sondern ein neu angelegtes, um sich den Uebergang über den Vulturnus zu sichern. — *cibar. praep.*, schon zubereitete Speisen, Brod, nicht Getraide, s. 21, 49, 7.

8. 1—2. *ita fut.*, c. 12, 17; 43, 14, 4; zur Sache c. 9, 6. — *varie adf.*, s. 22, 8, 2: *fama varie homines adfecit.* — *vocato*, von den Consuln. — *in r. tr.*, s. c. 5, 7. — *Asinae*, Consul 221 a. Chr.; interrex 22, 34. — *ull. alter.*, irgend einer anderen, welche sie sein möchte, s. 43, 18, 9; 21, 13, 3. — *memor.*, ohne Rücksicht auf. — *revocab.*, er stimmte dafür, stellte den Antrag, dass u. s. w., s. 2, 29, 7.

3—5. *Fabius*, vgl. sein Verfahren

Maximus abscedi a Capua terrerique et circumagi ad nutus com-
 4 minationesque Hannibalis flagitiosum ducebat: qui ad Cannas
 victor ire tamen ad urbem ausus non esset, eum a Capua repul-
 5 sum spem potiundae urbis Romae cepisse! non ad Romam ob-
 sidendam, sed ad Capuae liberandam obsidionem ire. Romam 5
 cum eo exercitu, qui ad urbem esset, Iovem foederum ruptorum
 6 ab Hannibale testem deosque alios defensuros esse. has diversas
 sententias media sententia P. Valerii Flacci vicit, qui utriusque rei
 memor imperatoribus, qui ad Capuam essent, scribendum censuit,
 quid ad urbem praesidii esset, quantas autem Hannibal copias 10
 duceret aut quanto exercitu ad Capuam obsidendam opus esset,
 7 ipsos scire. si ita Romam e ducibus alter et exercitus pars mitti
 posset, ut ab reliquo et duce et exercitu Capua recte obsideretur,
 8 inter se compararent Claudius Fulviusque, utri obsidenda Capua,
 utri ad prohibendam obsidione patriam Romam veniendum esset. 15
 hoc senatus consulto Capuam perlato Q. Fulvius proconsul, cui,
 collega ex vulnere aegro, digrediendum Romam erat, e tribus ex-
 10 ercibus milite electo, ad quindecim milia peditum mille equites
 Vulturum traducit. inde cum Hannibalem Latina via iturum sa-
 11 tis comperisset, ipse per Appiae municipia quaeque propter eam
 viam sunt, Setia Coram Lavinium praemisit, ut commeatus pa-

22, 55, 4. — *terr. circumagi*, sich schrecken und herumtreiben zu lassen. — *flagit.*, die Kriegsehre verletzend. — *eum — cep.* ist nicht Frage, in der *eumne* gefordert würde, sondern Ausruf des Unwillens wie 21, 30, 11, vgl. 24, 26, 7. — *liberand. obs.*, s. 36, 25, 6: *in obsidione liberanda*; 41, 25, 9: *liberatis vectigalibus*, nach der Analogie von *solvere obsidionem*, c. 7, 8, gesagt. — *ire*, er sei unterwegs. — *cum eo*, in Verbindung mit, Caes. B. C. 1, 38: *Varro cum iis quas habebat legionibus* — *Hispaniam tueatur*. — *foeder. r.*, s. 21, 40, 11. — *alios*, die übrigen.

6—8. *media*, s. 2, 30, 1. — *Flacci*, Consul 227 a. Ch., s. 21, 6, 8. — *ad urb. pr.*, L. denkt wohl an Reservelegionen, s. c. 1, 11, anders Polyb. c. 6, vgl. unten c. 10, 2. — *quant. aut.*, vgl. zu 25, 35, 6; anders 21, 44, 7. — *ita — ut*, so, dass doch dabei, 5, 12, 4: *ita prospere*,

ut nullo bello veniretur ad exitum spei u. a., daher auch *ita — ut tamen* 27, 27, 14; 33, 31, 11 u. a. — *prohib. obs.*, 25, 13, 3.

9—11. *aegro dign.* ist nicht sicher, da die Hss. nur *aegrediendum* haben: sich von Capua entfernen musste. — *Lat. via*, s. c. 9, 2, vgl. zu c. 11, 11; nach L. scheint er langsam, s. c. 9, 2; 11, gezogen zu sein, anders Polyb. c. 5, 8. — *App. munic.*, die unmittelbar an derselben liegenden wie Formiae, Fundi, Aricia u. a. Zu *Appiae* ist aus dem Vorherg. *viae* zu wiederholen. — *quaeq.*, die nur in der Nähe der Strasse liegenden. *Setia* und *Cora* sind nicht genau unter den municipia genannt, da sie Colonien waren, vgl. 2, 16; *oprida* aber kann, da *Lavinium*, s. 8, 11, 15, ein Municipium ist, nicht wohl ergänzt werden. *Lanuvium*, wie Andere lesen wollen, lag so nahe an der Appischen Strasse, dass es nicht wol von der ersten Classe:

ratos et in urbibus haberent et ex agris devius in viam proferrent, praesidiaque in urbes contraherent, ut sua cuique res publica in manu esset.

Hannibal quo die Vulturum est transgressus, haud procul 9
 5 a flumine castra posuit; postero die praeter Cales in agrum Si-
 dicinum pervenit. ibi diem unum populando moratus per Sues- 2
 sanum Allifanumque et Casinatam agrum via Latina ducit sub
 Casinum. *ibi* biduo stativa habita et passim populationes factae. 3
 inde praeter Interamnam Aquinumque in Fregellanum agrum ad
 10 Lirim fluvium ventum, ubi intercisum pontem a Fregellanis mor-
 randi itineris causa invenit. et Fulvium Vulturum tenuerat 4
 amnis navibus ab Hannibale incensis rates ad traiciendum ex-
 ercitus in magna inopia materiae aegre comparantem. traiecto 5
 ratibus exercitus relicuum Fulvio expeditum iter non per urbes
 15 modo sed circa viam expositis benigne commeatibus erat, ala-
 cresque milites alius alium, ut adderet gradum memor ad defen-
 dendam iri patriam, hortabantur. Romam Fregellanus nuntius 6
 diem noctemque itinere continuato ingentem attulit terrorem;

per Ap. m. getrennt werden konnte. — *in viam* etc., vgl. § 5; 27, 43, 10. — *praesid.* etc., sie sollen für Besatzungen, die sonst die Städte nicht haben, sorgen, um sich schützen und Unordnungen oder auch Abfall verhüten zu können. — *res p.*, die *municipia* sind selbständige Gemeinwesen. — *in manu e.*, jeder Staat freie Hand habe, über seine Bürger und Mittel disponiren könne, vgl. 32, 24, 2.

9. 1—3. *Cales*, s. 22, 13, 6. — *Sidic.*, in welchem Cales selbst lag, s. 7, 29; 8, 16, 2, wenn nicht zunächst an das Gebiet von *Teanum Sidicinum*, s. 22, 57, 8, zu denken ist. — *Suessan.*, die Mark von Suessa (Anrunca), s. 8, 15; 9, 28, scheint westlich wie die von *Allifae*, welches selbst jenseits des Vulturum, in Samnium, s. c. 11, 11, lag, s. 22, 17, 7, östlich an die Strasse erreicht, oder Hannibal diese verlassen und plündernd die benachbarten Gegenden durchzogen zu haben. *Suessa* ist von Sil. It. 12, 526, obgleich dieser sich sonst an L. hält, nicht erwähnt. — *Casinat.*, s. 9, 28;

22, 13. — *sub Casin.*, unter die Mauern von Cas., 1, 53, 11: *ut sub Romana moenia bellum transferatur*; 10, 4, 8. — *ibi* konnte leicht ausfallen. — *Interam.*, s. 9, 28; 10, 36, liegt südlicher als Casinum und H. hätte es eher erreichen müssen, Sil. It. hat es nicht. — *ad Lir.*, diesen musste er schon bei Interamna und Casinum erreichen; er wird wol erst hier erwähnt, weil das Heer jetzt über denselben gehen muss.

4—5. *et* knüpft das gleiche Hinderniss des Marsches der Römer an. — *tenuerat* etc., wie dieses möglich gewesen sei, da die Römer Casilinum besitzen und den Uebergang über den Fluss beherrschen, ist nicht abzusehen. — *rates* Flösse. — *traiect. rat.*, asyndetisch: nachdem er endlich u. s. w., vgl. 24, 12, 7; 25, 13, 3. — *alius al.*, 2, 10, 9. — *addere gr.*, einen Schritt zulegen.

6. *ingent. att. t.*, nach Polyb. erscheint H. unerwartet, man glaubt das Heer vor Capua sei vernichtet; bei L. sieht man nicht, wie nach der Verhandlung c. 8 der Schrecken

tumultuosius quam quod allatum erat cursus hominum adfingentium vana auditis totam urbem concitat. ploratus mulierum non ex privatis solum domibus exaudiebatur, sed undique matronae in publicum effusae circa deum delubra discurrunt crinibus passis aras verrentes nixae genibus, supinas manus ad caelum ac deos tendentes orantesque, ut urbem Romanam e manibus hostium eriperent matresque Romanas et liberos parvos inviolatos servarent. senatus magistratibus in foro praesto est, si quid consulere velint. alii accipiunt imperia disceduntque ad suas quisque officiorum partes, alii offerunt se, si quo usus operae sit. praesidia in arce, in Capitolio, in muris, circa urbem, in monte etiam Albano atque arce Aefulana ponuntur. inter hunc tumultum Q. Fulvium proconsulem profectum cum exercitu Capuam adfertur; cui ne minueretur imperium, si in urbem venisset, decernit

so gross sein kann. — *tumult.*, unter Verwirrung, so dass diese entstand, s. 23, 27, 4, vgl. zu 27, 28, 3; vgl. Pol. 6, 1: οὐ (das plötzliche Erscheinen Hannibals selbst 40 Stadien von Rom) γενομένου και προσπεσόντος εις την Ρωμην εις ολισχηρή συνέβη ταραχην και φόβον εμπεισιν τους κατά την πόλιν etc. — quod scheint nach quam ausgefallen und cursu statt cursus verschrieben zu sein, da cursu concitat nur mit grosser Härte auf nuntius bezogen und der Bote mit dem unbestimmten allatum est verglichen würde. — *cursus conc.*, s. c. 13, 1; 1, 29, 2; *cursus armorum omnia ferro flammaque miscet*; vgl. 3, 3, 4; 41, 2, 5: *militēs ingenti tumultu cum in castra fugissent, haud paulo ibi plus, quam quod secum attulerant, terroris fecerunt*; 2, 26, 5: *fama — tanto tumultu concivit Romanos* u. a. — *ploratus*, gewöhnlich von dem Wehklagen der Frauen und Kinder, s. c. 13, 13; 2, 33, 8 u. a. — *in publ.*, s. 22, 7, 6. — *passis*, s. 1, 13, 1. — *aras verr.*, da *genibus nixae* folgt, den Fuss der Altäre, die Stufen derselben, wie sonst *templum verrentes* 3, 7, 8; *tecta deum* Sil. It. 6, 561, vgl. Pol. c. 6: αἱ δὲ γυναικες περιπορευόμεναι τους ναούς

ἐκέτεινον τους θεούς, πλίνουσαι ταις κόμαις τὰ τῶν ἱερῶν ἐδάφη. — *nixae g.*, s. Aput. Met. 6, 3: *genibus nixae et manibus aram tenens*; Prop. 3, 17, 1: *humiles advolvimur aris*; Marq. 4, 466. 9—10. *in foro*, s. c. 10, 2; auf diesem im weiteren Sinne, auf der *area Vulcani* in der Nähe der Curie lag das *senaculum*, wo sich die Senatoren versammeln, um sogleich in der Curie zusammentreten zu können; 27, 50, 4 bleibt der Senat in der Curie, vgl. auch 23, 32, 3. — *consulere*, anfragen; der Senat übernimmt die Oberleitung der Geschäfte. — *si quo*, 27, 28, 5, vgl. 4, 1, 5. — *in a. i. C.*, s. 1, 33, 2. *monte A.*, 1, 3, 3; 7, 24, 8: *arx Albana*. — *etiam*, überdies noch, s. c. 15, 13; 21, 54 7; 22, 52, 2; 7. — *arc. Aeful.*; wahrscheinlich ein hoher Punkt in der Campagna, bei der Stadt Aefula, so findet sich der Name auf Inschriften, s. CIL. I. n. 1555 p. 564; II. n. 3408, nicht *Aesulana*, vgl. 32, 29, 2; Hor. Carm. 3, 29, 6; Plin. 3, 5, 69, vgl. Vell. Pat. 1, 14f. Die Lage der Höhe lässt sich nicht genauer bestimmen. — *Capua*, 24, 12, 3; viell. ist *a* ausgefallen, wie 25, 19, 6. — *minueret*, die Proconsul sind in der Stadt privati, haben das imperium nicht, welches ihnen nur

senatus, ut Q. Fulvio pat. cum consulibus imperium esset. Hannibal infestius perpopulato agro Fregellano propter intercisos pontis, per Frusinatem Ferentinatamque et Anagninum agrum in Labicanum venit. inde Alcido Tusculum petiit, nec receptus moenibus infra Tusculum dextrorsus Gabios descendit. inde in Pupiniam exercitu demisso octo milia passuum ab Roma posuit castra. quo propius hostis accedebat, eo maior caedes fiebat fugientium praecedentibus Numidis, pluresque omnium generum atque aetatium capiebantur. In hoc tumultu Fulvius Flaccus porta Capena cum exercitu Romam ingressus media urbe per Carinas Esquilias contendit; inde egressus inter Esquilinam Collinamque portam posuit castra, aediles plebis comiteum eo comportarunt. consules senatusque in castra venerunt. ibi de summa re publica consultatum.

für ihre Provinz verliehen wird, s. c. 18, 8; Tac. Ann. 3, 19; Becker 2, 2, 66. — *decer. sen.*, ein den Senatsbeschluss bestätigendes Plebiscit wird weder hier noch c. 10, 9 erwähnt, Lange 2, 658. — *par c.* 30, 12, 15; ib. 27, 5; 10, 24, 16. 11—12. *Hannib.* etc. geht auf § 3 zurück. — *per Frus. F.*, durch das Gebiet von Frusino, s. 10, 1; *Ferentinum* 7, 9; *Anagnina* 9, 43. — *Labic.*, 4, 47, 7. — *Alcido*, auf dem, über den Algidus hin, indem H. südwestlich von der via Latina abgeht. An die Stadt Algidum ist wol nicht zu denken. Ueber den Abl. s. c. 10, 1: *porta Capena*; *media urbe*. — *infra T.*, welches auf einer Anhöhe in der Gegend, wo j. Frascati, lag, s. 2, 15, 7. — *in Pupiniam*, es scheint hier nicht die tribus Pupinia, sondern eine Gegend in der Nähe von Rom nach Festus aber p. 233: *inter Tusculum urbemque* gemeint zu sein, s. 9, 41, 10: *ager Pupiniensis*; Val. Max. 4, 4, 4: *sterile atque aestuosissimum Pupinae solum*; ib. 6; Cic. Leg. agr. 2, 35, 96; Paul. Diac. p. 232: *Popinia tribus ab agro Popinio*.

10. 1—2. *Fulv. Fl.*, wenn ein Magistrat schon mit seinem vollen Namen genannt ist, wird von L. bisweilen der Vorname weggelassen,

s. 9, 13, 6; 40, 16, 10. — *Rom. ingr.*, Pol. kennt diesen Zug des Fulvius nicht, seine ganze Darstellung zeigt, dass ihm der Abzug eines Theils des Heeres von Capua unbekannt war, c. 9, 8; c. 7, 2. Als Befehlshaber des letzteren erwähnt er nur Ap. Claudius, sowohl vor als nach dem Abzug des Hannibal von Capua, s. c. 3, 1; 4, 8; 7, 2; 7, den Fulvius nicht. — *media u.*, mitten in — hin, mitten durch, und so bezeichnet bei L. sehr oft der Abl. den Ort, über den hin, auf dem eine Bewegung vor sich geht, wie vorher *porta Capena*; § 6; c. 9, 12; 10, 6; 11, 11: *Albensis agro*; 45, 9: *medio stagno*; 24, 19, 9: *qua*; 21, 38, 6; 35, 34, 11: *media urbe ac per forum*. — *per Car.*, die nach dem Forum zu liegende Spitze des Esquilinus, s. 1, 48, 6, wo jetzt S. Pietro in vincoli steht, Becker 1, 523; 533. — *Esquilias*, s. 2, 28, 1. — *inter Esq.*, etc., also vor dem Wall des Servius, s. 1, 44, 3; 2, 11, nach der Gegend zu, woher der Feind kommen musste. — *aedil. pl.*, weil diese überhaupt die Sorge für das Getreidewesen haben. — *senatusq.* etc., hier wird eine förmliche Senatssitzung gehalten, was sonst nur in einem templum (als ein solches konnte jedoch auch das praetorium betrach-

11 placuit consules circa portas Collinam Esquilinamque ponerent castra, C. Calpurnium praetorem urbanum Capitolio atque arci praeesse et senatum frequentem in foro contineri, si quid in tam subitis rebus consulto opus esset.

3 Inter haec Hannibal ad Anienem fluvium tria milia passuum ab urbe castra admovit. ibi stativis positus ipse cum duobus milibus equitum ad portam Collinam usque ad Herculis templum est progressus, atque unde proxume poterat moenia situmque urbis obequitans contemplabatur. id eum tam licenter atque otiose facere Flacco indignum visum est; itaque immisit equites summoverique atque in castra redigi hostium equitatum iussit. cum commissum proelium esset, consules transfugas Numidarum, qui tum in Aventino ad mille et ducenti erant, media urbe transire Esquilias iusserunt,

tet werden) statt finden durfte, s. Becker 2, 2, 415. — *de summa re*, über die höchsten, wichtigsten Angelegenheiten des Staates, vgl. 38, 50, 9: *summam rem publicam permitti*; 42, 49, 3; Cic. Verr. 2, 10, 28: *pertinet hoc ad summam rem publicam u. a.* — *circa*, in der Nähe, um das Heer des Proconsuls auf beiden Seiten zu decken, vgl. 2, 11. — *praeesse*, das Commando führen. Ueber den Inf. nach dem Conj. s. 33, 31, 11: *decretum est, Corinthus redderetur Achaëis — Chalcidem retineri*; 31, 44, 4: *plebesque scivit ut — statuæ tollerentur*; — *loca quoque detestabilia esse*; u. a., vgl. 24, 10, 3; 39, 14, 9. Was für Truppen die Consula und der Prätor gehabt haben, ist nicht angegeben, s. c. 8, 6; dagegen Pol. c. 6, 5: *γίνεται παράδοσον η και τυχικόν συμπλωμα πρὸς σωτηρίαν τοῖς Ῥωμαίοις. οἱ γὰρ πρὸ τὸν Γναίον (Fulvius) καὶ Πόπλιον (Sulpicius), τοῦ μὲν ἑνὸς στρατοπέδου — ἐνόρκους εἶχον τοὺς στρατιώτας εἰς ἐκείνην τὴν ἡμέραν ἤξιν ἐν τοῖς ὄλοις εἰς τὴν Ῥώμην, τοῦ δ' ἐτέρου τότε τὰς καταρράγας ἐποιοῦντο.*

3. *ad Anien.*, s. Pol. c. 5, 9: *ἐλαφε (Hannibal, sogleich bei seinem Erscheinen in der Nähe der Stadt) διαβὰς τὸν Ἀνίωνα ποταμόν, ὥστε μὴ πλείον τετρακόσια στάδιων (5000 Schritt) ἀποσχὼν τῆς*

Ῥώμης ποιήσασθαι τὴν παράβολην, vgl. L. c. 11, 1; 13, 11, Appian. Das Folg. bis c. 11, 13 erwähnt Polyb. nicht, sondern nur, dass Hann. anfangs an die Stadt vorgerückt, dann aber zurückgegangen sei, sein Lager aufgegeben und auf seinem Rückzuge der Consul Sulpicius ihn verfolgt habe; ähnlich App. — *ad port. C.* giebt im Allgemeinen die Richtung an: nach — zu; *usque ad Herc. t.* das Ziel, bis wohin er kommt; wie weit der Tempel von der Stadt entfernt gewesen sei, ist nicht bekannt, doch setzt *obequitans*, was freilich bei der Nähe des Lagers der Römer § 2 sich nicht wol erklären lässt, eine nicht grosse Entfernung voraus. Daher heisst es in der Periocha: *usque ad ipsam Capenam (statt Collinam, wie Paulus Diac. p. 283: rediculi sanum extra portam Capenam fuit, quia accedens ad urbem Hannibal ex eo loco redierit; Plin. 10, 43, 122) portam obequitavit*; c. 41, 12 in einer Rede: *visum prope in portis Hannibalem*, s. c. 13, 11; Plin. 15, 18, 76: *castra Punica ad tertium lapidem vallata portaeque Collinae adequitans Hannibal*; nach demselben 34, 6, 32, vgl. Sil. It. 12, 565, hat H. eine Lanze über die Mauer der Stadt geworfen, vgl. Appian.

4—6. *otiose*, in aller Musse. — *transf. Num.*, s. 23, 46. — *ad m.*

mullos aptiores inter convalles tectaque hortorum et sepulcra et cavas undique vias ad pugnandum futuros rati. quos cum ex arce Capitolioque clivo Publicio in equis decurrentis quidam vidissent, captum Aventinum conclamaverunt. ea res tantum tumultum ac fugam praebuit, ut nisi castra Punica extra urbem fuissent, effusura se omnis pavidam multitudo fuerit: tunc in domos atque in tecta refugiebant vagosque in viis suos pro hostibus lapidibus telisque incescebant. nec comprimi tumultus aperiri error poterat refertis itineribus agrestium turba pecorumque, quae repente in urbem compulerat. equestre proelium secundum fuit, summotique hostes sunt. et quia multis locis comprimendi tumultus erant, qui temere oriebantur, placuit omnes, qui dictatores consules censoresve fuissent, cum imperio esse, donec recessisset a muris hostis. et diei quod reliquum fuit et nocte insequenti multi temere excitati tumultus sunt compressique.

Postero die transgressus Anienem Hannibal in aciem omnis

ed., s. 22, 41, 2; 27, 12, 16, zu 3, 15, 5. — *Esquilias* scheint hier Object von *transire* zu sein, nicht das Ziel, wie das Folg. zeigt, anders § 1: *per Carinas. — convalles*, s. 1, 38, 6: *interiectas collibus convalles*; 25, 39, 1; 35, 29, 3, sind die Vertiefungen zwischen den geringen Erhebungen des Bodens in der Nähe der Stadt. *tecta hort.* sind wol überhaupt Baulichkeiten in Gärten, nicht gerade Gartenhäuser, vgl. 6, 31, 8 *tecta agrorum*, schwerlich Schutzmauern, s. 25, 25, 8; obgleich man eher *macerias* oder einen ähnlichen Begriff erwartet. *sepulc.*, die an den Landstrassen, besonders der via Appia häufig waren. — *cavas v.*, Hohlwege zwischen Gärten und Weinbergen, 23, 47, 5; *undique* ist attributiv: die auf allen Seiten waren. — *ex arce* etc., man sah von der Burg aus, wie sie den clivus Publ., der an dem Aventin herunter in die Nähe der porta trigemina nach dem forum boarium führte, s. 27, 37, 15, herabkommen.

7—8. *praebuit*, erregte den übrigen Bewohnern. — *fuerit*, ohne ut hiesse es *fuit*. — *tunc*: da das aber

Tit. Liv. V. 3. Aufl.

damals der Fall war; wie von der Gegenwart *nunc*, s. 28, 19, 3; 1, 28, 9. — *domos* Häuser; *tecta*, Gebäude überhaupt. — *suos* ihre Leute. — *comprimi*, s. 1, 60, 1: *comprimere motus*; 41, 27, 3; 5, 2, 13: *comprimere seditionem. — compul.*, s. 25, 34, 6.

9—10. *equestre*, das § 5 begonnene. — *et quia* etc. ist ganz locker angeknüpft in Bezug auf § 8: *nec comprimere* etc., der Zusammenhang ist wol: ungeachtet des Auflaufes war das Reitertreffen glücklich; aber um ähnliche Störungen zu vermeiden, beschloss man u. s. w. — *dictator.*, deren Zahl wol sehr gering war, s. Becker 2, 2, 33. — *cum imp.*, im Besitz der höchsten militärischen Gewalt sein sollten. — *et d.*, und in der That wurde. — *diei q. r. f.* ist als ein Begriff im Accus. oder Abl. zu nehmen = *reliquum diei*, s. 22, 51, 1: *diei quod reliquum esset et noctis insequentis quietem sumeret. — temere* gehört nur zu *excitati*.

11. 1—2. *transgressus*, c. 13, 11, nach Rom zu, auf das linke Ufer; das Lager stand also auf dem rech-

copias eduxit; nec Flaccus consulesque certamen detrectavere.
 2 instructis utrinque exercitibus in eius pugnae casum, in qua
 urbs Roma victori praemium esset, imber ingens grandine mix-
 tus ita utramque aciem turbavit, ut vix armis retentis in castra
 3 sese receperint nullius rei minore quam hostium metu. et post-
 5 tero die eodem loco acies instructas eadem tempestas diremit.
 ubi recepissent se in castra, mira serenitas cum tranquillitate
 4 oriebatur. in religionem ea res apud Poenos versa est, auditaque
 vox Hannibalis fertur, potiundae sibi urbis Romae modo mentem
 5 non dari, modo fortunam. minuere etiam spem eius duae aliae, 10
 parva magnaque, res: magna illa, quod, cum ipse ad moenia urbis
 Romae armatus sederet, milites sub vexillis in supplementum
 6 Hispaniae profectos audiit; parva autem, quod per eos dies eum
 forte agrum, in quo ipse castra haberet, venisse nihil ob id de-
 7 minuto pretio cognitum ex quodam captivo est. id vero adeo 15
 superbum atque indignum visum, eius soli, quod ipse bello cap-
 tum possideret haberetque, inventum Romae emptorem, ut ex-

ten. — *nec Fl. consulesque*, s. 24, 40, 3, *que*, weil sie mit Fl. zusammen operiren. — *in casum*, s. 4, 39, 3: *tendunt in quemcumque casum*; 37, 12, 11; 1, 17, 9: *in incertum* — *eventum*: für eine Schlacht um sie herbeizuführen; *casum* ist hinzugefügt, um den ungewissen Ausgang anzudeuten. — *in qua*: in, bei welcher Rom der Siegespreis war, als solcher gleichsam aufgestellt war; anders wäre *in qua futurum esset*. — *nullius r. m.*, alles Andere mehr, wie oft *nihil minus*.

3—4. *eadem*, ein ebensolcher; *eodem*, eigentlich. — *ubi recep.*, der Coniunctiv nach der Analogie von *cum, antequam*, wie 29, 34, 8; 32, 17, 13; 35, 4, 2; 44, 5, 7 u. a., ohne die Vorstellung der Wiederholung, wie sie c. 25, 7 sich findet. — *in rel.* — *versa e.*, man deutete es als eine Warnung der Götter, machte sich ein Gewissen daraus, die Sache weiter zu verfolgen, s. 30, 38, 10: *aquarum* — *magnitudo in religionem versa*; 40, 2, 3; 28, 11, 1: *cum* — *causas in deos vertent*. — *vix etc.*, s. 22, 51, 3f. — *ment.*, 38, 51, 9:

egregie reip. gerendae mentem dederunt (dii), vgl. Flor. 1, 22 (2, 6), 20.

5. *duae al.*, ausser der *religio*, nach Madvig statt *et aliae*. — *ad moen.*, in der Nähe. — *sub vex.*, es sind Manipel von Rekruten, die unter ihren Fahnen abziehen; über *vexillum* als Fahne der Manipel s. 8, 8, 7; 15; vgl. 25, 14, 5; zur Sache s. c. 8, 6; 10, 2. — *in suppl.*, zur Ergänzung, dazu bestimmt. Nach dem, was Polyb. berichtet, s. zu c. 10, 2, ist dieses ebenso wenig wahrscheinlich als das § 6 Erwähnte sich von Hannibal erwarten lässt. Nach der Quelle, welcher L. hier folgt, sind die Scipionen damals noch nicht untergegangen, s. c. 17, 1.

6—7. *per* kann schwerlich hier entbehrt werden, vgl. 24, 16, 15. — *bello c.*, nach Kriegerrechten erworben; *possideret*, im factischen Besitze; *habet* als Eigenthum inne habe, c. 34, 10; alle drei Ausdrücke sollen nur den Begriff des Besitzens hervorheben, und bezeichnen verschiedene Seiten desselben, die Entstehung und die Art des Besitzes in

templo vocato praecone tabernas argentarias, quae circa forum
 Romanum essent, iusserit venire. his motus ad Tutiam fluvium 8
 castra rettulit, sex milia passuum ab urbe. inde ad lucum Fero- 9
 nates alique accolae eius erant. primitias frugum eo donaque
 5 alia pro copia portantes multo auro argentoque id exornatum
 habebant. iis omnibus donis tum spoliatum templum. aeris
 acervi, cum rudera milites religione inducti iacerent, post profe-

einer Gradation. — *tabernas*, s. c. 27, 2. — *praecone* — *venire*, in einer Auction, wo die praecones als Proclamatoren thätig waren. — *id vero etc.*, vgl. 7, 17, 7.

8—9. *his*, das § 3—6 Erwähnte; § 7 ist als Parenthese zu nehmen. — *Tutiam*, noch im Mittelalter wird ein 6 Miglien von Rom in den Anio mündender Bach Tuzia erwähnt, der hier gemeint sein und so *rettulit* andeuten kann, dass H. nach derselben Seite zurückgegangen sei, von der er gekommen war, dann erst sich nach Norden wendete. Doch ist es zweifelhaft, da H. im Folg. sogleich nach Norden zieht, und Sil. It. 13, 5; 85 den Bach, der bei ihm *Turia* heisst, in die Tiber fließen lässt. — *luc. Fer.* am Berge Soracte, s. 1, 30; 27, 4, 14; 33, 26, 7; Preller 250, 377. — *templum*, wenn nicht *et* ausgefallen ist, eine freie Apposition zu *lucum*, s. 22, 15, 2, weil es besonders auf den Tempel abgesehen war. Auch die folg. Sätze sind locker angeknüpft. — *Capenates*, die Bewohner von Capena. — *alique*, der Tempel lag auf der Grenze des etruskischen und sabinischen Gebietes, was viell. L. hat bezeichnen wollen, s. Strabo 5, 9 p. 226: *Φερωνία πόλις θυώνυμος — δαίμονι τιμωμένη σφόδρα ἐπὶ τῶν περὶ οὐκίων etc.*; Dion. 3, 32: *ἱερὸν — τιμωμένον ὑπὸ Σαβίνων τε καὶ Αἰτῶν*. — *accolae*, nicht bloss Anwohner, sondern mit der Andeutung, dass sie dem heiligen Gebiete des Tempels angehören, Cic. Verr. 4, 50, 111: *accolae et antistites Cereris*. — *don. al.*, und sonst Weih-

geschenke. — *pro cop.*, nach ihrem Vermögen; worin, wie das Folg. zeigt, nicht nothwendig liegt, dass dasselbe gering gewesen sei, s. frag. 1. XCI: *arma ut fierent pro copiis cuiusque populi — edixerat*, anders 28, 21, 10; Cic. Fam. 4, 12, 3: *pro ea copia, quae Athenis erat*. — *portantes*, indem sie immer, schon seit früher Zeit, brachten, da nicht allein an die damals Lebenden zu denken ist; ebenso *habebant*: sie hatten den Tempel immer, besaßen ihn als einen, der u. s. w. — *auro*, s. 24, 3, 6; Sil. It. 13, 86: *fama est intactas longaevis ab origine fani crevisse — immensum per tempus opes*. — *id* nach *eius* und *eo* und vor *eis* ist nicht ohne Härte. — *aeris ac.*, davor ist: nur zu denken. — *rudera*, Fest. p. 265: *rodus vel raudus significat rem rudem — in aestimatione censoria aes infectum rudus appellatur*; Val. Max. 5, 6, 3: *olim aera raudera dicebantur*. — *iacerent*, auch als man schon lange geprägtes Geld hatte, wurden für religiöse Zwecke formlose Kupferstücke verwendet, s. Tac. H. 4, 53; Mommsen Münzwes. p. 170 CIL. 1, p. 28; namentlich war es Sitte solche Kupferstücke in Tempel und Heilquellen zu werfen (*stipes*, s. 25, 12, 14); davon war der stehende Ausdruck *iacere*, s. Suet. Oct. 57; L. 3, 18, 11: *iactare*. Die Soldaten scheinen, wie L. nicht ohne Ironie bemerkt, nach der Plünderung von Gewissensangst, z. § 4, ergriffen, *religione inducti*, durch das Hinwerfen dessen, was der Gottheit angenehm war, oder auch sonst ihr geopfert wurde, sich mit dersel-

10 ctionem Hannibalis magni inventi. huius populatio templi haud
dubia inter scriptores est. Coelius Romam euntem ab Ereto de-
vertisse eo Hannibalem tradit, iterque eius ab Reate Cutiliisque
11 et ab Amiterno orditur; ex Campania in Samnium, inde in Pae-
lignos pervenisse, praeterque oppidum Sulmonem in Marrucinos
transisse, inde Albensi agro in Marsos, hinc Amiternum Foru-
12 losque vicum venisse. neque tibi error est, quod *tanti ducis* tan-
tisque exercitus vestigia intra tam brevis aevi memoriam potue-
13 rint confundi — isse enim ea constat —, tantum id interest, ve-
neritne eo itinere ad urbem, an ab urbe in Campaniam redierit. 10

ben abfinden zu wollen, während sie das, was ihnen lieber ist, mitnehmen. Aus *acervi* und *iacerent* geht hervor, dass an ein Zerstreuen, Wegwerfen der Erzstücke nicht zu denken ist.

10. *inter*, weil *haud dubia* die Übereinstimmung anzeigt. — *Coelius*, aus dem auch wol § 2–7 genommen ist, s. 21, 38. Der Sinn ist: über die Plünderung stimmen alle überein, aber die übrigen Historiker geben an, sie sei bei dem Rückzug H's, Coelius, sie sei bei dem Zuge nach Rom verübt worden. — *ab Ereto*, 3, 26, 2. — *devert.*, von der Strasse nach Rom (der via Salaria) ab sich wendend. — *iter — orditur*, n. den Marsch nach Eretum und dem Tempel. — *ab Reate — Amitern.*, H. musste nach Coelius von Amiternum, s. 10, 39, nach Cutiliae, dann nach Reate, 25, 7, kommen, L. verfolgt den Weg rückwärts, und giebt alle drei Städte, die nicht weit von einander lagen, zusammen als Anfangspunkt an. — *Cutiliisque* ist als zu Reate gehörend durch *que* angeknüpft und die Praepos. davor nicht wie vor *Amiterno* wiederholt, vgl. Plin. 3, 17, 109: *in agro Reatino Cutiliae lacum — Italiae umbilicum M. Varro tradit.*

11. *ex Camp.* etc. erklärt, wie H. nach Coelius nach Amiternum gekommen sei. — *in Samnium*, denselben Weg deutet, ohne die einzelnen Punkte zu nennen, Polyb. an. c. 5, 8: *χρησάμενος δὲ ταῖς ποσέ-*

αις διὰ Σαυνίτιδος ἐνεργούσης καὶ συνεχέσει — *ἐλάθε διαβῆς τὸν Ἀντιωνα*, vgl. 22, 9, 5. — *in Pael.*, s. 8, 6. *Sulmon.*, noch im Gebiete der Paeligner. — *in Marruc.*, also erst östlich und dann westlich von dem Gebiete der Paeligner; viell. war ursprünglich die Stadt *Marravium* gemeint. — *Albensi ag.*, durch das Gebiet, in demselben hin, s. c. 10, 1. Es ist Alba Fucensis, s. 10, 1, 1, vgl. Appian Hann. 39. — *Forulosq.*, nicht weit von Amiternum, wenn L. die Reihenfolge genau angiebt, westlich davon nach Cutiliae zu; dass er dasselbe nur nachträglich, wie § 10 *Cutiliisque*, hinzugefügt und es östlich gelegen habe, ist weniger glaublich.

12–13. *ibi* — *in ea re*: nicht darin liegt die Ungewissheit, u. s. w., s. 3, 14, 3. — *quod*, dass man nicht wusste, ob überhaupt H. dorthin gekommen sei, wozu *tanti* etc. zugleich den Grund angiebt. Zum Gedanken vgl. 4, 20, 8: *qui si error* etc. — *tanti ducis* ist wahrscheinlich ausgefallen, das Andenken an einen minder berühmten Feldherrn wäre leichter verlorengegangen, nur das an das Heer erhalten worden. — *intra mem.*, innerhalb des Erinnerungskreises, der Erinnerungszeit eines u. s. w., ehe noch dieselbe ganz vorüber war, vgl. *intra iuventam* u. ä. — *brev. aevi*, s. 28, 35, 11: *per brevis aevi Carthaginensi esse*; 25, 11, 20. Es waren über 80 Jahre. — *confundi*, verwischt wer-

Ceterum non quantum Romanis pertinaciae ad premendam 12
obsidione Capuam fuit, tantum ad defendendam Hannibali. nam- 2
que * * et Lucanos in Bruttium agrum ad fretum ac Regium eo
cursu contendit, ut prope repentino adventu incautos opprimerit. 3
5 Capua etsi nihilo segnus obsessa per eos dies fuerat, tamen ad-
ventum Flacci sensit, et admiratio orta est non simul regressum
Hannibalem. inde per colloquia intellexerunt relictos se deser- 4
tosque et spem Capuae retinendae deploratam apud Poenos esse.
accessit edictum proconsulis ex senatus consulto propositum 5
10 vulgatumque apud hostis, ut qui civis Campanus ante certam
diem transisset, sine fraude esset. nec ulla facta est transitio 6
metu magis eos quam fide continente, quia maiora in defectione
deliquerant quam quibus ignosci posset. ceterum quem ad mo- 7
dum nemo privato consilio ad hostem transibat, ita nihil salutare 8
15 in medium consulebatur. nobilitas rem publicam deseruerant s

den. — *quod — potuerint*, mild ausgedrückt st. *nam non — potuerant*. *tantum i. i.*, nur darauf kommt es (bei der Meinungsverschiedenheit) an, das ist der Streitpunkt. — *in Camp.*, ungenauer Ausdruck st. nach Süden, da H. nach c. 12, 3: *non simul regressum H.*, und nach Polyb. c. 7 Campanien nicht wieder erreicht, wie Appian c. 41 f. angiebt.

12–16. Fall Capuas. App. H. 43; Zon. 9, 6; Sil. It. 13, 258 ff. 1–2. *Ceterum*, wie es auch um den Marsch Hannibals stehen mag u. s. w. — *tantum* etc., das Lob, welches Pol. 9, 8 f. Hannibal zollt, hat L. übergangen. — *et L.*, das Land, durch welches H. nach Lucanien kam, etwa *per Samnium*, an c. 11, 9 anknüpfend, ist ausgefallen. — *ad fr. a. R.*, etc., vorher war er nicht so rasch marschirt, Pol. 9, 7: *ποιησάμενος δὲ τὴν πορείαν διὰ τῆς Ἀσυνίας καὶ τῆς Βοετίας ἐπέστη τοῖς κατὰ Πήγγιον ἰόποις ἀνυπόπτως*. — *cursu*, in Eilmärschen.

3–5. *per eos d.*, so lange Fulvius abwesend gewesen war. — *sensit*, empfand, dass die Belagerung doch noch nachdrücklicher betrieben wurde. — *deplorat.*, aufgegeben, von Cicero noch nicht so gebraucht. —

apud, auf Seiten, s. 25, 36, 15. — *procons.*, des Fulvius, der es aus Rom mitgebracht hat, während Appian noch krank ist, s. c. 16, 1. — *propos.*, öffentlich aufgestellt. — *civis Camp.*, alle die als Bürger dem Gemeinwesen von Capua angehören, s. c. 16, 6; 25, 22, 11: *Campanis — transisset*, s. 25, 16, 6; ib. 22, 11 nur *exire*. — *sine fr.*, n. ei, 1, 24, 5: er solle nicht getäuscht werden und so zu Schaden kommen.

6–7. *nec*, doch nicht, steht als Einräumung mit § 7: *ceterum — nihil sal.* in Beziehung, womit nach *in quem ad modum — transibat* der Gedanke in § 6 wieder aufgenommen wird. — *metu* ist wegen *quia* von der Furcht vor den Römern zu verstehen, indem die Campaner dem Versprechen nicht trauen. — *in def.*, indem sie abfielen und durch das, was sie dabei thaten, s. c. 13, 5; 23, 7, 3. — *quibus* ist wol Neutrum. — *quem ad.* — *ita*, wenn auch — doch; gewöhnlich wird in diesem Falle *ut — ita* gebraucht. — *in med.*, s. 24, 22, 15. Der Gedanke wird im Folg. ausgeführt, wo asyndetisch vier Punkte angegeben sind, in denen sich zeigte, dass Niemand für den Staat sorgte.

8–10. *deseruerant*, 6, 19, 7: *si-*

neque in senatum cogi poterant; in magistratu erat, qui non sibi honorem adiecisset, sed indignitate sua vim ac ius magistratui quem gerebat dempsisset; iam ne in foro quidem aut publico loco principum quisquam apparebat, domibus inclusi patriae occasum cum suo exitio in dies expectabant; summa curae omnis in Bostarem Hannonemque, praefectos praesidii Punici, versa erat, suo non sociorum periculo sollicitos. ii conscriptis ad Hannibalem litteris non libere modo sed etiam aspere, quibus non Capuam solam traditam in manum hostibus, sed se quoque et praesidium in omni cruciatus proditos incusabant: abisse eum in Bruttios velut avertentem sese, ne Capua in oculis eius caperetur; at hercule Romanos ne oppugnatione quidem urbis Romanae abstrahi a Capua obsidenda potuisse: tanto constantiorem inimicum Romanum quam amicum Poenum esse. si redeat Capuam bellumque omne eo vertat, et se et Campanos paratos eruptioni fore. non cum Reginis neque Tarentinis bellum gesturos transisse Alpis; ubi Romanae legiones sint, ibi et Carthaginensium exercitus debere esse. sic ad Cannas, sic ad Trasumennum

mul multitudo — *viderint*; 24, 32, 9; *confusaque* — *multitudo creant*; 2, 14, 8 u. a., häufiger tritt der Plural erst in einem zweiten Satze ein. — *magistratu*, s. c. 6, es ist der höchste Mag. gemeint, s. 23, 10, 5; ib. 19, 8; 4, 9, 6; 41, 16, 1, vgl. 7, 31, 11: *magistratus* — *vocarent*; 10, 13, 3; daher c. 6, 14: *summum* — *imperium*. — *qui adiec.* etc., ein gemeiner Mensch, der weit entfernt seine persönliche Würde und Ehre durch das Amt zu erhöhen, auch diesem Macht und Einfluss entzogen hatte; über den Coniunct. vgl. 25, 14, 9: *etiam quos*. — *vim ac i.*, s. 3, 33, 10: *decessitque iure suo, ut demptum de vi magistratus populi libertati adiceret*. — *cogi in s.*, wie *in senatum vocari*, gewöhnlich heisst es *cogere senatum*, wie *vocare*; über den Ausdruck s. 1, 48, 3; 3, 38, 12; Becker 2, 2, 406. — *iam* etc. Steigerung, es war so weit gekommen. — *in foro*, im Gegensatze zur Curie. — *cum s.*, der verbunden sein würde mit u. s. w. — *summa c. o.*, wie 3, 61, 12: *summa totius spei*; 6, 27, 3: *summa invi-*

diae eius: die oberste Leitung aller Geschäfte, vgl. c. 10, 2; 3, 6, 9: *cura aedilium erat, ad eos summa rerum* — *venerat*. — *suo*, nur um sich u. s. w.

11—14. *ii*, durch die Mittheilung des Inhaltes des Briefes ist ein Anacoluth entstanden, *ii* ohne Prädikat geblieben und § 15 der Gedanke in anderer Weise zu Ende geführt, als er angefangen ist. — *libere*, freimüthig. — *hostibus* hängt von dem ganzen Begriff *in manum tradere* ab, s. 1, 54, 10: *Gabina vos regi Romano* — *in manum traditur*. — *sed s. q.*, s. 2, 11, 3: *non cetera solum* — *sed pecus quoque omne in urbem pelleretur*. — *in cruc.*, s. 24, 30, 8: *proditos ad caedem*; 22, 44, 7. — *in Brutt.* wird als den Schreibenden bekannt vorausgesetzt. — *velut av.*, s. 1, 14, 8. — *in oc.*, c. 35, 7. — *hercule* deutet das Unglaubliche an. — *tanto*, s. praef. 11 a. E. — *Reginis*, auch dass Hannibal dahin gezogen sei, konnte man in Capua schwerlich wissen. — *Tarent.* in Bezug auf c. 5, 1. — *Rom. legion.*,

rem bene gestam, coeundo conferundoque cum hoste castra, fortunam temptando. in hanc sententiam litterae conscriptae Numidis proposita mercede iam professis operam dantur. ii specie transfugarum cum ad Flaccum in castra venissent, ut inde tempore capto abirent, famesque, quae iam diu Capuae erat, nulli non probabilem causam transitionis faceret, mulier repente Campana in castra venit, scortum transfugarum unius, indicatque imperatori Romano Numidas fraude composita transisse litterasque ad Hannibalem ferre: id unum ex iis, qui sibi rem aperuisset, arguere sese paratam esse. productus primo satis constanter ignorare se mulierem simulabat; paulatim dein convictus veris, cum tormenta posci et parari videret, fassus id ita esse, litteraeque prolatae, et additum etiam indicio quod celabatur, et alios specie transfugarum Numidas vagari in castris Romanis. ii supra septuaginta comprehensi, et cum transfugis novis mulcati virgis manibusque praecisis Capuam rediguntur. conspectum tam triste supplicium fregit animos Campanorum. Concursus ad curiam populi factus coegit Loesium senatum vocare; et primori-

s. 37, 39, 7; 45, 12, 12. *coeund.* konnte nur durch die Verbindung mit *conferundo* zu *cum hoste* (kurz statt *cum castris hostium*, s. 25, 14, 2) in Beziehung gesetzt werden; zum Gedanken vgl. 28, 41, 8.

15—17. *in h. s.* wie *in hunc modum, in haec verba* u. a. *capto*, einen günstigen Zeitpunkt ersehen, s. 3, 9, 7: *tempore capto adortum rem publicam*. — *iam prof.*, man hatte sich derselben schon vor Abfassung des Schreibens versichert, vgl. c. 4, 2, worin die Dienstleistung bestehe, kann aus dem Zusammenhange entnommen werden. Duker verm. *eam* statt *iam*. — *iam diu*, s. 25, 13. — *transfug. un.*, s. 24, 28, 1. — *fr. compos.*, sich über die Ausführung des hinterlistigen Unternehmens geeinigt hätten. — *id unum* (u. *Numidam*), sonst wird *arguere* nicht leicht mit einem doppelten Accus. verbunden. — *veris*, durch Darlegung, Nachweisung der Wahrheit, der wahren Verhältnisse, vgl. Lucret. 4, 766: *falsum veris convincere rebus*; über das neutr. s. § 6: *quibus*; c. 13, 7; 18: *a videndis au-*

diendisque omnibus; 1, 53, 1. — *ignor.*, s. 2, 12, 7. — *posci* es wurde von dem Proconsul, der ihn verhörte, befohlen, dass sie herbeigebbracht würden. — *fassus n. est*, 25, 32, 10. — *id i. e.*, dass das, um was es sich handelte, sich so verhalte, wie nachgewiesen war, c. 8, 1.

18—19. *et* knüpft den ganzen Satz an, *etiam* deutet an, dass man das nicht habe erwarten können, vgl. 35, 14, 6; Duker will *et* tilgen. — *indicio* zu der Anzeige von dem Vorhandensein des Briefes wurde u. s. w. *quod c.* bezieht sich auf das Folg.: etwas, was man bis dahin verheimlichte, nämlich, dass auch noch andere u. s. w. — *ii*, diese, 70 an der Zahl, od. deren — waren, s. 2, 16, 9. — *novis*, die zuletzt gekommenen, s. 22, 61, 7. — *manib. pr.*, s. 24, 30, 6.

13. 1—2. *ad curiam* ist als nähere Bestimmung unmittelbar mit *conkursus* verbunden, *populi* gehört zu dem ganzen so gebildeten Begriffe; über *conkursus coegit* s. c. 9,

bus, qui iam diu publicis consiliis aberant, propalam minabantur, nisi venirent in senatum, circa domos eorum ituros se et in publicum omnis vi extracturos esse. is timor frequentem senatum magistratui praeiuit. ibi cum ceteri de legatis mittendis ad imperatores Romanos agerent, Vibius Virrius, qui defectionis auctor ab Romanis fuerat, interrogatus sententiam negat eos, qui de legatis et de pace ac deditioe loquantur, meminisse, nec quid facturi fuerint, si Romanos in potestate habuissent, nec quid ipsis patiendum sit. „quid? vos“ inquit „eam deditioem fore censetis, qua quondam, ut adversus Sannites auxilium impetrarem, nos nostraque omnia Romanis dedidimus? iam memoria excessit, quo tempore et in qua fortuna a populo Romano defecerimus? iam, quem ad modum in defectione praesidium, quod poterat emitti, per cruciatum et ad contumeliam necarimus? quotiens in obsidentis quam inimice eruperimus, castra

6; 25, 40, 4; *minabantur* ist auf die Einzelnen bezogen. — *publicis c. a.* ist Dativ; fehlen. — *is tim.*, 1, 30, 4. — *circa*, 21, 49, 7. — *ceteri*, proleptisch. — *agerent*, n. *rogati* — *sententiam*, wie im Folg.: sich dahin aussprechen, s. 3, 39, 2. — *Vib. Vir.*, s. 23, 6, 1. — *auctor* trennt die zusammengehörenden Begriffe im Gegensatz zu der § 1 gewählten Wortstellung, und wird so gehoben.

3—4. *de pace a. d.*, der Zweck der Gesandtschaft ist, durch die deditio wieder Frieden von Rom zu erlangen. — Die folg. Rede gibt zunächst die Motive für den freiwilligen Tod der Senatoren an, indirect enthält sie zugleich eine Rechtfertigung des harten Verfahrens der Römer gegen Capua, § 3; 14; wenn diese auch noch durch andere Gründe als die angegebenen bestimmt wurden. — *memin.*, bedächten. — *factur. f.*, ohne Abhängigkeit *facturi fuerunt*, s. § 14: die Campaner würden Rom vernichtet haben, sie haben also nichts Anderes zu erwarten. Zu *facturi* ist *ipsi* nicht zugesetzt, weil das folg. *ipsis* gehoben werden soll, s. Naegelsbach § 90, 4. — *quid?* um die Aufmerksamkeit auf die folg. Be-

weisführung zu lenken, s. 24, 26, 5; daher auch der Uebergang in die oratio recta; vgl. 6, 15, 9; 35, 49, 6. Der Zusammenhang ist: die welche rathen Gesandte zu schicken, hoffen in ein gleich günstiges Verhältniss wie früher zu kommen, darin täuschen sie sich sowohl wegen dessen, was die Campaner § 5—6, als was seit dem Abfall Capuas die Römer gethan haben, § 7—13. *dedidim.*, s. 7, 30f.; 8, 11.

5—6. *quo temp.* in welcher gefahrvollen Zeit, 2, 23, 5f.; 31, 31, 11; *tempore nostro adverso*. — *in q. f.*, n. *populi Rom.*; weniger wahrscheinlich ist, dass an die günstige Lage Capuas zu denken sei, die ihm Mittel bot Rom zu unterstützen, s. 23, 5, 15. — *in def.*, e. 12, 6. — *praesid.*, 23, 7, 3 sind es nur einzelne, die gerade in Capua sich aufhalten, vgl. 31, 31, 12. — *poterat*, ohne Bedingungssatz: damals konnte, hätte können, 9, 23, 10 u. a. — *per — ad*, die Art und Weise — der Zweck. — *quot. — quam* zwei Fragen verbunden, die feindselige Gesinnung zeigte sich bei jedem Ausfall, vgl. 30, 42, 18: *ex quantis opibus quo recidissent Carthaginensium res*; 10, 14, 2 u. a.

oppugnarimus, Hannibalem vocaverimus ad opprimendos eos? hoc, quod recentissimum est, ad oppugnandam Romam hinc eum miserimus? age contra, quae illi infeste in nos fecerint, repete, ut ex eo quid speretis habeatis. cum hostis alienigena in Italia esset, et Hannibal hostis, et cuncta bello arderent, omissis omnibus, omisso ipso Hannibale ambo consules et duo consulares exercitus ad Capuam oppugnandam miserunt. alterum annum circumvallatos inclusosque nos fame macerant, et ipsi nobiscum ultima pericula et gravissimos labores perpessi, circa vallum ac fossas saepe trucidati, ac prope ad extremum castris exuti. sed omitto haec: vetus atque usitata res est in oppugnanda hostium urbe labores ac pericula pati. illud irae atque odii *inexpiabilis* execrabilisque indicium est: Hannibal ingentibus copiis peditum equitumque castra oppugnavit et ex parte cepit: tanto periculo nihil moti sunt ab obsidione; profectus trans Vulturum perussit Calenum agrum: nihil tanta sociorum clade advocati sunt; ad ipsam urbem Romam infesta signa ferri iussit: eam quoque tempestatem imminentem spreverunt; transgressus Anienem amnem tria milia passum ab urbe castra posuit, postremo ad moenia ipsa et ad portas accessit, Romam se adempturum eis, nisi omitterent Capuam, ostendit: non omiserunt. feras bestias, caeco impetu ac rabie concitatas, si ad cubilia et catulos earum ire pergas, ad opem suis ferendam avertas: Ro-

7—8. *age*, rhetorische Uebergangsform um die Aufmerksamkeit für die längere Auseinandersetzung, welche folgt, zu spannen, wird so nur im Singular gebraucht, s. Seyfert Scholae lat. p. 42. — *repel.*, n. *memoria*. — *ut etc.*, ironisch: *intelligetis, quid etc.* — *ex eo*, mit Nachdruck vorangestellt, fasst *quae — fecerint* zusammen, und gehört wol zu *speretis*, da *habeatis* wie in *habeo quid dicam* u. ä. gewöhnlich ohne Zusatz sich findet. *et H.*, s. 35, 46, 6; 24, 8, 2: *in hoc hoste*. — *cuncta* begreift Alles zusammen und lässt es auf einmal, *omnibus* nach und nach überblicken. — *ambo — duo*, warum? ein Heer von zwei Legionen u. der entsprechenden Zahl Bundesgenossen hiess ein consularisches; das dritte vor Capua stehende Heer ist nicht beachtet. —

alter., wie: schon das, od.: in das zweite u. s. w., vgl. 8, 21, 3: *ante*; zur Sache 25, 18. — *ac* an der dritten Stelle: ja noch dazu, 22, 54, 10, anders 30, 42, 5. — *prope* gehört zu *castris exuti*, s. 23, 31, 7: *ob egregie in praetura res gestas*, vgl. zu 23, 27, 4; 32, 31, 6.

9—13. *inexpiab.* oder *implacabilis*, s. c. 14, 2; 25, 16, 12, scheint vor *execrabilisque* ausgefallen. — *ingentibus*, s. c. 5, 3, ist wie *ex pa.* e. rhetorische Uebertreibung. — *profect.*, n. *hinc*, s. 24, 41, 9; zur Form der Rede vgl. 4, 4, 2. — *perussit*, s. 10, 17, 1: *eos — bellum domi Romanum urebat*. *Calenum* ist nur als Beispiel angeführt. — *advocati* s. n. wieder *ab obsidione*. — *feras etc.* Amplification und Steigerung, s. 7, 4, 6: *ne multas quidem bestias*; 25, 13, 7. — *ire p.*, darauf

manos Roma circumssa, coniuges liberi, quorum ploratus hinc prope exaudiebantur, arae foci, deum delubra sepulcra maiorum temerata ac violata a Capua non averterunt: tanta aviditas supplicii expetendi, tanta sanguinis nostri hauriendi est sitis. nec iniuria forsitan: nos quoque idem fecissemus, si data fortuna esset. itaque quoniam aliter dis immortalibus est visum, cum mortem ne recusare quidem debeam, cruciatus contumeliasque, quas sperat hostis, dum liber, dum mei potens sum, effugere morte, praeterquam honesta, etiam leni possum. non video Ap. Claudium et Q. Fulvium victoria insolenti subnixos, neque vincutos per urbem Romanam triumphi spectaculum trahar, ut deinde in carcere, aut ad palum deligatus lacerato virgis tergo cervicem securi Romanae subiciam; nec dirui incendique patriam videbo, nec rapi ad stuprum matres Campanas virginesque et ingenuos

losgeht, s. 21, 22, 9. — *ploratus*, s. c. 9, 7. — *ar. f.*, 5, 30, 1. — *deum d. s.* sind als zweite Classe religiöser Gegenstände, zu denen auch die den diis manibus geweihten Gräber gehörten, nebeneinander gestellt, 31, 30, 5; Preller 481; auf beide Classen beziehen sich die folg. Prädicate; *temerare* wird besonders von der Entweihung heiliger Gegenstände gebraucht. *tanta*, s. c. 12, 13. Der Satz geht auf die propositio § 3 *quid ipsis patiendum sit* zurück; der erste Theil derselben *quid fact. fuerint* wird nicht weiter ausgeführt, sondern nur § 14 wiederholt, um sogleich mit *itaque* den zu fassenden Entschluss anzuknüpfen. — *hauriend.*, 7, 24, 5. — *forsitan* nachträgliche Beschränkung, 22, 23, 4; *forsitan dubio*.

14—15. *quoniam*, weil das Factum bereits eingetreten ist; *cum* im Folg. ohne eine solche Beziehung. — *ne* — *quid*. ist nur gesteigerte Negation: da ich in keinem Falle, keineswegs, es zurückweisen kann, dass u. s. w. (als *auctor defectionis* war ihm der Tod gewiss, s. 6, 10, 5), so will ich wenigstens durch den Tod u. s. w. — *quas sperat* n. se mihi inlaturum; doch ist viell. mit einer neueren Hds. *quas parat* zu lesen. — *praeterquam* — *etiam*,

s. 4, 17, 6. — *honesta* — *leni* im Gegensatz zu *contumelias* — *cruciatus*, die § 15: *non video* — *subiciam* weiter geschildert werden. *dum lib.* etc., vgl. Tac. Ann. 5, 6: *non crudelitatem* — *cuiusquam experiar, sed liber et mihi ipsi probatus antibo periculum*. — *subnixos*, s. 25, 41, 1. — *Hannibalem subnixum victoria Cannensi*. — *trahar*, s. 21, 13, 8. — *in carcere* n. *securi subiciam*, oder überhaupt: getödtet werde. In dem carcer wurden gewöhnlich die im Triumph aufgeführten vornehmen Gefangenen hingerichtet, s. Periocha XI; Cic. Verr. 5, 30, 77: *qui triumphant — cum de foro in Capitolium currus flectere incipiunt, illos* (die Gefangenen) *duci in carcerem iubent*. — *aut* setzt die öffentliche Hinrichtung, mit welcher die Geißelung verbunden war, der geheimen im Gefängnisse, welche gewöhnlich durch den Strang erfolgte, entgegen; wahrscheinlich denkt L. dabei mehr an das c. 15, 8 Erzählte als an die Aufführung im Triumph. Da die Hss. *in carcerem aut palum* haben, vermuth. And., dass ein Verbum ausgefallen sei, etwa *condar*, s. c. 16, 6; 34, 4; 29, 22, 7; oder lesen nur *ad pal.* — *nec* etc., eine andere Reihe von Unbilden, denen

pueros. Albam, unde ipsi oriundi erant, a fundamentis proruerunt, ne stirpis ne memoria originum suarum extaret: nedum eos Capuae parsuros credam, cui infestiores quam Carthagini sunt. itaque quibus vestrum ante fato cedere, quam haec tot tam acerba videant, in animo est, iis apud me hodie epulae instructae parataeque sunt. satiatis vino ciboque poculum idem, quod mihi datum fuerit, circumferetur: ea potio corpus a cruciatus, animum a contumeliis, oculos auris a videndis audiendisque omnibus acerbis indignisque, quae manent victos, vindicabit. parati erunt qui magno rogo in propatulo aedium accenso corpora exanima iniciant. haec una via et honesta et libera ad mortem. et ipsi virtutem mirabuntur hostes, et Hannibal fortis socios sciet ab se desertos ac proditos esse. Hanc orationem Virri plures cum adsensu audierunt, quam forti animo id, quod probabant, exsequi potuerunt: maior pars senatus, multis saepe bellis expertam populi Romani clementiam haud diffidentes sibi quoque placabilem fore, legatos ad dedendam Romanis Capuam decre-

er durch den Tod entgehen wird, vgl. 28, 19, 12; 21, 13, 9.

16—17. *Albam* etc., ein neuer Grund für seine Ansicht: nach dem Charakter der Römer hat Capua jetzt nur den Untergang, die Campaner selbst nur den Tod zu erwarten, woran sich § 17 die gleiche Folgerung wie § 14 anschliesst. — *oriundi* er., nicht *sunt*, in Bezug auf die bereits erfolgte Zerstörung Albas, vgl. 31, 29, 10. — *a fund.*, s. 34, 2, 3: *ab stirpe*. — *stirpis* ist Nominativ wie 1, 1, 11, vgl. 1, 59, 10: der Stamm aus dem sie erwachsen sind, objectiv, *memoria* subjectiv: die Erinnerung, das Gedächtniss. — *originum*, vgl. 38, 39, 10: *originum memoria*; praef. 4; 37, 37, 3: *origine sua*, s. 6, 1, 3. — *fato ced.*, dem Schicksal sich fügen, dem Tod sich unterziehen; ähulich *fato fungi*. — *quam* — *vid.*, ehe sie sehen müssen, vgl. 22, 39, 6: *priusquam castra videat*; 3, 53, 7 u. a.

18. *poculum*, der Giftbecher, s. 30, 15, 8. *a cruc.* — *contum.* § 14, *oculos* — *victos*, § 15: *nec rapi* etc. entsprechend. — *a vidend.* etc. von der Nothwendigkeit zu sehen u. s. w.;

über das Neutrum s. c. 12, 17: *veris*, 21, 44, 8: *omnibus* — *abruptis*. — *in propat.*, kann hier nicht, wie 24, 16, 17, ein Platz innerhalb des Hauses sein, sondern muss vor demselben, etwa im vestibulum gedacht werden. — *libera* auf *via* bezogen, vgl. § 14: *liber. est* ist in dem Epithetonem, wie auch sonst bisweilen, s. 24, 36, 4, ausgelassen. — *et* hier von *ipsi*: sogar, zu trennen. — *ipsi* — *host.*, durch Auseinanderstellung gehoben. — *desert.*, ac pr., s. c. 12, 4, negativ u. positiv: nicht vertheidigt, preisgegeben, sogar dem Feinde verrathen.

14. 1—2. *cum ads.*, s. 21, 10, 2. — *quam* — *ex p.*, s. 24, 1, 8. — *multis s. b.*, die sie mit den Römern, als deren Bundesgenossen, geführt hatten; *multa* bezieht sich auf die zahlreichen Kriege und *saepe* auf die vielen auch in den einzelnen Kriegen sich wiederholenden Fälle, s. 3, 11, 11; 21, 4, 7 u. a. — *placabilem*, s. 25, 16, 12, ist zwar auf *clementia*, die Milde des Mächtigen, der den, welcher gefehlt hat, mit Nachsicht behandelt, bezogen, aber dem Sinne nach geht es auf das röm.

3 verunt miseruntque. Vibium Virrium septem et viginti ferme senatores domum secuti sunt epulatique cum eo et, quantum facere potuerant alienatis mentibus vino ab imminenti sensu mali, venenum omnes sumpserunt; inde misso convivio dextris inter se datis ultimoque complexu conlacrimantes suum patriaeque casum 5 alii, ut eodem rogo cremarentur, manserunt, alii domos digressi sunt. impletae cibis vinoque venae minus efficacem in maturanda morte vim veneni fecerunt: itaque noctem totam plerique eorum et diei insequentis partem cum animam egissent, omnes tamen prius quam aperirentur hostibus portae expirarunt. 10

6 Postero die porta Iovis, quae adversus castra Romana erat, iussu proconsulis aperta est. ea intromissa legio una et duae 7 alae cum C. Fulvio legato. is cum omnium primum arma telaque quae Capuae erant ad se conferenda curasset, custodiis ad omnes portas dispositis, ne quis exire aut emitti posset, praesidium Punicum comprehendit, senatum Campanum ire in castra ad imperatores Romanos iussit. quo cum venissent, extemplo iis omnibus catenae iniectae, iussique ad quaestoras deferre quod auri atque argenti haberent. auri pondo MMLXX fuit, argenti triginta

Volk, welches diese Milde übt. — *miseruntq.*, und diesem Beschluss gemäss schickten sie; nach dem Folg. aus der Senatssitzung selbst.

3—5. *facere*, welches Duker, weil es gewöhnlich fehlt, tilgen wollte, scheint zu bedeuten, dass sie alle Kraft anwendeten, vgl. 4, 26, 12. *alienatis* etc., 7, 15, 3: *alienatis a memoria animis*, s. zu 25, 39, 4; über die Wortstellung s. c. 13, 7; 15, 9. — *misso*, entlassen, wie *mittere senatum*, s. 21, 54, 2, vgl. c. 17, 5; es ist an die Theilnehmer an dem Mahle zu denken. — *dati* gehört auch zu *complexu*. — *cibis*, s. 3, 63, 10. — *in mal. m.*, in Rücksicht auf, bei. — *e. anim. ag.*, obgleich sie bis dahin lange mit dem Tode gekämpft hatten, vgl. 3, 6, 8; Cic. Tusc. 1, 9, 19; zur Sache Tac. An. 2, 31. — *cum* ist weit nachgestellt wie 1, 26, 7. Die ganze Scene ist ergreifend und gefühlvoll geschildert, vgl. Einl. S. 15.

6—7. *Iovis*, viell. nach dem Tempel des Iuppiter am Fusse des Tifata genannt. — *advers. e. R.*, diesem

zugewendet, dahinwärts; übrigens ist wol nur ein Lager gemeint, da nach 25, 22, 8 die drei Heere an verschiedenen Orten lagern. — *procons.*, wahrscheinlich des Fulvius, der vorzüglich, vgl. § 9; c. 12, 5; 15, nach Anderen, s. c. 16, 1, allein thätig war; *proconsulum* zu lesen, weil nachher *imperatores* folgt, ist wol nicht nöthig, da den Befehl doch nur einer ertheilen konnte. — *ea*, c. 10, 1; 24, 32 6: *hezaptylo*. — *duae al.*, Reiterabtheilungen der Bundesgenossen, s. 10, 29, 12. — *Fulvio*, c. 5, 8. *arma tel.*, 1, 43, 2; nach der *deditio* war dieses das Erste. — *in cast. a.*, 21, 49, 3.

8. *iussi* — *deferre*, n. anzuordnen, dass es abgeliefert werde. — *auri pondo* — *fuit*, an Gold — Silber, der Singular *fuit* und der Genitiv *auri* zeigen, dass die Construct. elliptisch ist, etwa *pondus auri fuit MMLXX pondo*, vgl. c. 47, 7; 27, 10, 13: *additumque Fabio consuli centum pondo auri praecepum*; 34, 52, 5: *infecti argenti fuit decem et octo milia pondo*; — *auri pondo fuit*

milia pondo et mccc. senatores quinque et viginti Cales in custodiam, duodetriginta Teanum missi, quorum de sententia maxime descitum ab Romanis constabat. De supplicio Campani senatus 15 haudquaquam inter Fulvium Claudiumque conveniebat: facilis impetrandae veniae Claudius, Fulvio durior sententia erat. itaque 2 Appius Romam ad senatum arbitrium eius rei totum reiciebat: percunctandi etiam aequum esse potestatem fieri patribus, num 3 communicassent consilia cum aliquis sociorum, Latini nominis, municipiorum, et num ope eorum in bello forent adiuti. id vero 4 minime committendum esse Fulvius dicere, ut sollicitarentur criminibus dubiis sociorum fidelium animi et subicerentur indicibus, quis, *neque quid dicerent*, neque quid facerent, quicquam umquam pensi fuisset: itaque se eam quaestionem oppressurum

tria milia septingenta; Cic. Flacc. 28, 68: *expensum est auri pondo centum paulo minus*; einfacher ist die Construct., wo *pondo* selbst als Plural behandelt wird, wie 27, 10, 12: *quingena pondo consulibus data*. Die Summe des Goldes (das Pfd. etwa 286 Thlr.) ist bei dem Reichthum Capuas und der grossen Zahl der Senatoren, von denen c. 16, 6 allein 53 *principes* erwähnt werden, nicht zu hoch. — *et MCC.* diese Trennung der kleineren Zahl der Tausende ist nicht gewöhnlich; das Pfd. Silber betrug etwa 18½ Thl. — *Cales* — *Teanum (Sidicinum)* sind Rom treu geblieben, 24, 45, 8. — *quorum de sent.* etc., vgl. 9, 16, 10: *quorum opera defectio esset facta*.

15. 1—3. *facilis*, zugänglich für, vgl. 25, 16, 12: *promptiorem veniae dandae fuisse*; 40, 58, 1: *Thraceas commercio faciles*; Tac. Ann. 5, 11; über das Verhältniss der Claudier zu Capua s. 23, 2, 6. — *Fulvio*, er hatte u. s. w., statt des gewöhnlichen Genitivs; die Stellung chiasmatisch. — *reiciebat*, s. zu 5, 22, 1. — *aliquis*, s. § 4, c. 49, 6; 24, 22, 14. — *sociorum*, die *socii*, welche nicht Latiner sind, werden hier von den letzteren getrennt, da diese, nämlich ein Theil der Städte in Latium und die lat. Colonieen, mehrere Vorrechte vor blossen *socii* haben,

s. 25, 3, 16; als dritte Classe werden die municipia hinzugefügt, Staaten, welche das niedere römische Bürgerrecht haben, s. c. 8, 10; 8, 14, 10; Marq. 3, 2, 297; Mommsen 1, 426; 809. Da L. sonst die *socii* und *Latini* gewöhnlich zusammenfasst, s. 22, 50, 6, so lesen Andere *sociorum Latini nominis et mun.*, was jedoch, da die Existenz von drei Classen der Unterthanen des römischen Staates, im Gegensatz zu den Vollbürgern, feststeht, nicht nothwendig ist.

4. *id* weist nur auf den Satz *ut* etc. hin, und ist vorausgestellt, um es durch *vero* steigern zu können. — *criminibus*, Verdächtigungen. — *sociorum* fasst die § 3 genannten Gattungen, da sie alle wenn auch in verschiedenen Abhängigkeitsverhältnissen mit Rom verbündet sind, zusammen. — *subic.*, Preis gegeben, s. c. 49, 8. — *neq. q. d.* ist in den Hdss. ausgefallen, vgl. 43, 7, 11: *quibus nihil neque dicere pensi sit neque facere*; 34, 49, 7: *illis nec quid dicerent, nec quid facerent quidquam umquam pensi fuisse*; ib. 31, 3. — *pensi*, auch von L. nur in negativen Sätzen gebraucht, s. Sall. C. 5, 6, hängt von *quidquam* ab; nichts was zu dem Ueberlegten gehört, vgl. 42, 23, 3: *cui nihil pensi est*; dagegen nähert es sich

5 extincturumque. ab hoc sermone cum digressi essent, et Appius
quamvis ferociter loquentem collegam non dubitaret tamen litte-
6 ras super tanta re ab Roma expectaturum, Fulvius, ne id ipsum
impedimentum incepto foret, dimittens praetorium tribunis mi-
litum ac praefectis socium imperavit, uti duobus milibus equi-
7 tum delectis denuntiarent. ut ad tertiam bucinam praesto essent.
cum hoc equitatu nocte Teanum profectus prima laeque portam
intravit atque in forum perrexit; concursuque ad primum equi-
tum ingressum facto magistratum Sidicinum citari iussit impe-
ravitque, ut produceret Campanos quos in custodia haberet. 10
8 producti omnes virgisque caesi ac securi percussi. inde citato
equo Cales percurrit: ubi cum in tribunali consedisset producti-
que Campani deligarentur ad palum, eques citus ab Roma venit,
litterasque a C. Calpurnio praetore Fulvio et senatus consultum
9 tradit. murmur ab tribunali totam contionem pervasit, differri 15
rem integram ad patres de Campanis. et Fulvius id ita esse ra-

schon dem genit. pretii 34, 31, 3: *in me quoque vobis quid faceretis minus pensi esse.* — *opp. ext.*, wie eine Feuersbrunst.

5—6. *ab h. serm.*, 24, 39, 1; 31, 8, 1 u. a. — *quamvis feroc.*, 1, 4, 4: *quamvis languida aqua*; 22, 8, 3 u. a. — *tamen* geht nur auf den Zwischensatz. — *super*, s. zu 2, 4, 4. — *impedim.*, vgl. 3, 38, 3. — *praetor*, s. 21, 54, 3; 37, 5, 2; die Tribunen und praefecti haben an der § 2 ff. geschilderten Berathung Theil genommen, vgl. c. 33, 7. (Aus dem Folg. geht hervor, dass sie auch die Reiterei commandiren. — *bucinam = vigiliam*, s. 7, 35, 1.

7. *ad prim.*, gleich bei u. s. w. — *magistr.*, der oberste Magistrat, wol auch *medix tuticus* wie in Capua, s. c. 12, 8; und da er im Folg. *Sidicinus* genannt wird, nicht allein über die Stadt, sondern das ganze Gebiet, dessen Hauptort Teanum ist, vgl. 23, 35, 13. Da die Campaner römische Bürger sind, s. c. 33, 10, so bestraft sie Fulvius als Vertreter des röm. Staates nach dem röm. Gesetze, welches das von ihnen begangene Verbrechen verpönte, vgl. § 9: *lege agere*; Digest. 48, 4,

3: *lex duodecim tabularum iubet, eum, qui hostem concitaverit, quive civem hosti tradiderit, capite puniri.* — *virg. caedi*, dieses war also durch die lex Porcia 10, 9, 4 noch nicht untersagt, vgl. 28, 29, 11.

8—9. *consed.*, als Richter, s. 3, 46, 9; 26, 48, 9; 34, 61, 15 u. a. — *percurrit*, [er eilt bis Cales, *per* deutet nur das Ziel an, der Raum, den er durchheilt, ist nicht bezeichnet, s. 44, 2, 12: *nunc Heracleum nunc Philam percurrerat*. Dass ihn die Reiter begleiten, versteht sich von selbst. — *delig. a. p.*, wie vorher *virgis caesi.* — *praetore*, s. c. 3, 9. — *litteras = senatus c.*, 24, 14, 9. — *eques cit.*, Curt. 4, 45, 4: *citis equitibus.* — *a trib.*, von dem Trib. aus, d. h. der auf demselben stehenden Umgebung des Fulvius, s. 8, 33, 1. — *differri r. i.*, s. 25, 22, 14; 39, 28, 12, die Entscheidung solle verschoben und so die ganze Angelegenheit vollständig dem Senate überlassen werden, wie es Appius gewollt hatte. — *de Camp.* gehört zu *rem*, s. 28, 35, 1; die Wortstellung wie c. 14, 3. — *et Fulv.* etc.; *et*, auch, bezieht sich mehr auf *id ita esse ratus* als auf

tus acceptas litteras neque resolutas cum in gremio reposuisset.
praeconi imperavit, ut lictorem lege agere iuberet. ita de iis quo-
que, qui Calibus erant, sumptum supplicium. tum litterae lectae 10
senatusque consultum serum ad impediendam rem actam, quae
5 summa ope adproperata erat, ne impediri posset. consurgen- 11
tem iam Fulvium Taurea Vibellius Campanus, per mediam vadens
turbam, nomine inclamavit et, cum mirabundus, quidnam sese
vellet, resedisset Flaccus, „me quoque“ inquit „iube occidi, ut 12
gloriarı possis multo fortiorem, quam ipse es, virum abs te occi-
sum esse“. cum Flaccus negaret profecto satis compotem mentis 13
esse, modo prohiberi etiam se, si id vellet, senatus consulto di-
ceret, tum Vibellius „quando quidem“ inquit „capta patria, pro- 14
pinquis amicisque amissis, cum ipse manu mea coniugem libe-
rosque interfecerim, ne quid indigni paterentur, mihi ne mortis
15 quidem copia eadem est, quae his civibus meis, petatur a virtute
invisae huius vitae vindicta“. atque ita gladio, quem veste texerat, 15
per adversum pectus transfixus ante pedes imperatoris moribun-
dus procubuit.

Quia et quod ad supplicium attinet Campanorum et plera- 16
20 que alia de Flacci unius sententia acta erant, mortuum Ap. Clau-
dium sub deditionem Capuae quidam tradunt: hunc quoque ip- 2

das Hauptverbum. — *neque*, 7, 9, 1. — *gremio*, weil er sitzt, Val. Max. 3, 8, 1: *in sinistra eas manu sicut erant traditae reposuit.* — *neque*, ohne vorher die Bänder, mit welchen die Wachstafeln umwickelt und dann versiegelt waren, zu lösen. — *praeconi*, wie 28, 29, 10, sonst erhält auch der lictor unmittelbar den Befehl, s. 1, 26, 8; 8, 7, 20. — *lege ag.*, die gesetzliche Strafe zu vollziehen, nachdem der Richter nur ausgesprochen hatte, dass der Angeklagte gegen das betreffende Gesetz gehandelt habe, vgl. 2, 5, 8: *lictore missi ad sumendum supplicium.*

10—12. *serum* etc., welches zu spät kam, als dass es hätte — können, vgl. 25, 6, 23. — *consurg.*, im Begriff war, sich schon erhob. — *Taurea V.*, die Voranstellung des cognomen, s. 23, 46, 12, ist im Oskischen ebenso ungewöhnlich als früher bei den Römern, vgl. zu c.

22, 13. Er müsste also aus Capua entkommen oder entlassen sein. — *quid s. v.*, nach der Analogie von *rogare*, indem *aliquid velle* und *aliquem velle* in eine Construct. vereinigt werden; anders *quid sibi vellet* 41, 20, 4; zur Sache vgl. Val. Max. 3, 2 Ext. 1. — *abs*, s. 32, 1, 11.

13—15. *profecto* versichert die in *negaret* liegende Negation: er müsste, s. c. 38, 10. — *modo*, als ob *modo* vorhergieng; dann, fast *postmodo*, vgl. Tac. Ann. 6, 32: *Artabanus tardari metu, modo cupidine* — *inardescere.* — *etiam* überdies: er thue es nicht, weil T. nicht bei Sinneu sei; ausserdem werde er auch, wenn er u. s. w. — *vindict.*, vgl. 40, 4, 13: *mors, inquit, una vindicta est*; 34, 49, 3, zu 24, 37, 10.

16. 1—4. *pleraq. al.*, was nachher bis § 5 in dem Capitel erwähnt wird, vgl. 38, 56, 1. — *mortuum*, c. 33, 4 scheint dieses L. selbst anzunehmen, während er hier der au-

sum Tauream neque sua sponte venisse Cales neque sua manu interfectum, sed cum inter ceteros ad palum deligatus *quiritaret*, quia parum inter strepitus exaudiri possent, quae vociferabatur, silentium fieri Flaccum iussisse; tum Tauream illa, quae ante memorata sunt, dixisse, virum se fortissimum ab nequaquam pari ad virtutem occidi; sub haec dicta iussu proconsulis praecognem ita pronuntiasset, „licitor, viro forti adde virgas et in eum primum lege age“. lectum quoque senatus consultum, priusquam securi feriret, quidam auctores sunt; sed quia adscriptum in senatus consulto fuerit, si ei videretur, integram rem ad senatum reiceret, interpretatum esse, quid magis e re publica duceret, aestimationem sibi permissam.

Capuam a Calibus reditum est, Atellaque et Calatia in dedicationem acceptae. ibi quoque in eos, qui capita rerum erant, animum adversum. ita ad LXX principes senatus interfecti, CCC ferme nobiles Campani in carcerem conditi; alii per sociorum Latini nominis urbes in custodias dati variis casibus interierunt; multitudo alia civium Campanorum venum data. de urbe agroque re-

derm Angabe folgt. — *cum etc.*, er wäre also unter den Senatoren gewesen, nach der ersten Erzählung nicht. — *quiritaret* oder ein ähnliches Wort scheint ausgefallen zu sein, s. 40, 9, 7: *tamquam si—mihi quiritanti intervenisses*; 39, 10, 7: *ne vox quiritantis—exaudiri possit*; ib. 8, 8. — *pari ad v.*, in Beziehung auf, s. 9, 16, 14. — *adde virg.*, noch Hiebe zulegen, da der licitor schon ihn zu stäupen begonnen hat, wie *addere gradum*. — *in sen. c.* ist wol absichtlich wiederholt, sonst könnte man *in eo* vermuthen. — *si ei v.*, die blosse Höflichkeitsformel, 2, 56, 12; 6, 25, 2, wird nicht ohne Ironie in ihrem vollen Sinne genommen, s. Lange 1, 614; 2, 391. — *aestimat.* die Bestimmung des Werthes, der Wichtigkeit der Gegenstände, 3, 63, 9: *aestimatio—honoris*; vgl. 4, 20, 8: *existimatio communis est*.

5—6. *Atellaq. e. C.*, vgl. c. 34, 6; beide stehen mit Capua in enger Verbindung, beide sind von Rom abgefallen, s. 22, 61, 11; Caiatia, s. 23, 14, 13, ist treu geblieben. —

dedit., wie c. 14, 2. — *principes* hier nur die ersten, angesehensten, wie vorher *capita*, anders als in Rom *principes senatus*. — *senatus*, es sind wohl Senatoren in den drei erwähnten Städten gemeint, da sie schwerlich einen gemeinschaftlichen Senat hatten; und unter den 70 *princ. sen.* sind auch die zu Teanum und Cales hingerichteten inbegriffen, in Atella und Calatia also wurden 17 mit dem Tode bestraft. Flaccus verfährt nach der § 4 angegebenen Deutung des Senatsbeschlusses. — *Campani* ist wol von Campanien, nicht von Capua zu verstehen, und dabei besonders an die übrigen Senatoren und die Ritter, s. 8, 11, 16, zu denken. — *in cust. d.*, s. c. 14, 9; über *soc. Lat. n.* 22, 50, 7. — *alii*, die übrigen, ebenso *alia*. — *civium Camp.* steht hier nicht den *cives Romani*, sondern nur den vorher genannten *nobiles* entgegen, s. c. 12, 5; da c. 33, 12 ausdrücklich bemerkt ist, dass über *omnes Campani* Beschlüsse gefasst werden; denn obgleich die Campaner röm. Bürger sind, c. 33, 10, so konnten sie

liqua consultatio fuit quibusdam delendam censentibus urbem praevalidam, propinquam, inimicam. ceterum praesens utilitas vicit: nam propter agrum, quem omni fertilitate terrae satis constabat primum in Italia esse, urbs servata est, ut esset aliqua aratorum sedes. urbi frequentandae multitudo incolarum libertinorumque et institorum opificumque retenta; ager omnis et tecta publica populi Romani facta. ceterum habitari tantum tantquam urbem Capuam frequentarique placuit, corpus nullum ci-

doch als Theilnehmer an dem speciell campanischen, von dem röm. geschiedenen, Gemeinwesen auch *cives Campani* heissen, c. 12, 5. Uebrigens hat L. mit den Worten: *alii per soc.* — *venum data* der Erzählung vorgegriffen, und was erst ein Jahr später vom Senate, s. c. 34, angeordnet wurde, schon hier bei den Hinrichtungen und nur im Allgemeinen, nicht genau berichtet. Denn dass Fulvius diese Massregeln nicht angeordnet und ausgeführt hat, zeigt § 7; c. 27, 12: *ideo se moenibus inclusos tenere eos*.

7. *de urbe etc.*, das Vorhergeh. bis § 6 ist nach L. von Flaccus allein angeordnet; die § 7 erwähnte consultatio nach § 10 u. c. 17, 1 eine Berathung im Senate zu Rom, da der Proconsul, besonders wenn das Senatsconsult. c. 15, 8 angelangt war, im Kriegsrathe über so wichtige Gegenstände nicht bestimmen konnte. Auch die hier erwähnten Beschlüsse sind schwerlich genau von L. wiedergegeben; wenn nur über die Erhaltung der Stadt und die Einziehung des campanischen Staatsgutes entschieden würde, so stände der Bericht mit c. 34 in Einklang; aber L. denkt auch an Privatgüter § 8, über die erst c. 33 f. beschlossen wird. — *quibusd.* giebt die Veranlassung der consultatio an, sonst wäre die Verbindung mit dem Folg. angemessener. — *praesens*, der unmittelbar vorliegende. — *omni*, an Früchten jeder Art, s. 7, 31, 1. — *terrae*, das Land nach seiner natürlichen Beschaffenheit; *ager*, als Gesamtheit des einer

Staatsgemeinde gehörenden Grund und Bodens, Mark. — *sed. arator.*, nicht eine Stadt, sondern ein Ort, der nur dazu bestimmt war, den das Land bebauenden zum Aufenthalt zu dienen, hier also für die, welche das zu Staatsgut gewordene Land pachten und bearbeiten, s. Cic. leg. agr. 2, 31, 84: *totus ager Campanus colitur et possidetur* (s. 2, 41, 2, hier wahrscheinlich Erbpacht, s. zu 27, 3, 1) *a plebe Romana—quod genus hominum—optimorum et aratorum et militum—civitur*, vgl. ib. 2, 33, 89: *Capuam receptaculum aratorum, mundinas rusticorum, cellam atque horreum Campani agri esse voluerunt*; ib. 32, 88.

8. *urbi freq.*, der Zweck, 24, 40, 15; 10, 41, 3. — *incolae*, im Gegensatz zu *cives* § 6: Insassen, die sich in Capua nur niedergelassen, daselbst ihr Domicil aber nicht das Bürgerrecht haben, s. c. 47, 3. — *institor.*, Kleinhändler, s. 22, 25, 19; diese wie die *opifices*, s. c. 47, 2; 8, 20, 4, sind meist *libertini*, und gehören in Rom der niedrigsten Classe an, s. Becker 2, 1, 185; 190ff., sie werden nur des Bedürfnisses wegen in der Stadt behalten (*retenta*). — *ager omnis*, die ganze Mark, Staats- und Privatgut, ebenso alle Gebäude; also das reichste Land Italiens wird römisches Staatsgut (*publica* gehört zu *populi R.*), *ager stipendiarius*, welchen die Censoren verpachten, die Pächter bearbeiten, *aratores*, s. zu 27, 3, 1: vgl. 34, 45, 2; Marq. 3, 1, 325.

9—13. *tamquam etc.*, sie soll nur die äussere Gestalt, nicht die Ein-

vitalis nec senatus nec plebis concilium nec magistratus esse:
 10 sine consilio publico, sine imperio multitudinem, nullius rei inter
 se sociam, ad consensum inhabilem fore. praefectum ad iura
 11 reddenda ab Roma quotannis missuros. ita ad Capuam res com-
 positae consilio ab omni parte laudabili. severe et celeriter in
 maxime noxios animadversum; multitudo civium dissipata in
 nullam spem reditus; non saevitum incendiis ruinisque in tecta
 12 innoxia murosque, et cum emolumento quaesita etiam apud so-

richtungen einer Stadt, eine Staats- und Communalverfassung haben; eine Massregel, die in dieser Weise sonst nicht ausgeführt worden ist. Der Grund derselben liegt in § 10: *ad consensum inhabilem*, s. Mommsen, 1, 619. — *corpus null. civ.* etc. nur eine Masse dediticii, keine mit den zur Existenz eines Staatswesens nöthigen Gliedern versehene Körperschaft; kein Ganzes, dessen Theile im Folg. angegeben werden. — *senatus*, dazu ist, wenn nicht mit Duker *senatum* gelesen wird, aus *concilium* ein passender Begriff zu nehmen; im Folg. *consilio publico*. — *magistr.*, im Folg. *imperium*, die ausführende, der Senat die beratende Behörde. *sine* — *multit.* wiederholt das Vorhergeh. in anderer Form. *cons. pub.*, s. 23, 3, 5: *quod unum liberae civitatis consilium est. sine* — *sine* sind attributive Bestimmungen von *multitudo* geworden. *nullus* etc. eine eigenthümliche Verbindung: eine Menschenmenge, deren einzelne Mitglieder nichts miteinander gemeinsam, keine gemeinsamen, sie mit einander verbindenden Interessen haben, wie sie ein städtisches Gemeinwesen darbietet. Der Genitiv hängt von *sociam* ab wie *socius coniurationis* u. ä., *inter se* ist durch den Begriff der Gegenseitigkeit in *sociam* veranlasst, *socias* als Adjectiv hat L. mehrfach, s. 27, 1, 6: *sociae* — *urbis*; 31, 24, 1 u. a. — *ad consens.* etc. vgl. Cic. de leg. ag. 2, 32, 88: *statuerunt homines sapientes, si agrum Campanis ademissent, magistratus, senatum, publicum ex illa urbe con-*

silium sustulissent, imaginem rei publicae nullam reliquissent, nihil fore quod Capuam teneremus. Uebrigens werden in Capua, bevor es durch Caesar Colonie wurde, *pagi, magistri pagorum, collegia* und deren *magistri* u. a. erwähnt, CIL. I. p. 159. — *praefect.* etc., Capua hat durch die auf den Abfall von Rom folgende Uebergabe so wie Grund u. Boden so auch sein Stadtrecht verloren, der von Rom geschickte *praefectus iure dicundo* spricht jetzt allein Recht, vgl. 23, 4, 3, zu 9, 20, 5, und hat viell. die Aufsicht über die Verwaltung, s. Lange 1, 756 fg., CIL. I. p. 186; Voigt ius natur. 1, 369. — *a Roma* — *missuros*, sowie c. 17, 1 *patres Romani* zeigt, dass der Beschluss in Rom gefasst wird. Wer den Präfecten schickte, ist nicht genau angegeben, s. Fest. p. 233: *alterum (genus praefecturarum), in quas solebant ire praefecti quatuor, — qui populi suffragio creati erant, in haec oppida, Capuam* etc. — *ad Cap.*, bei C., die dieses betreffenden. — *ab o. p.*, sonst auch ohne *ab*, 22, 15, 9, vgl. 37, 53, 5. — *laudabili*, nach dem harten Kriegerrechte der Römer. — *in null. spem*, für keine, so dass sie dabei keine Hoffnung haben konnten, s. 1, 34, 3: *in nullam sortem bonorum nado*; 6, 11, 5, wie auch *ut* und im Deutschen um bisweilen den Zweck statt des Erfolges bezeichnet, 24, 30, 14; vgl. 10, 6, 11; 21, 43, 7. Zur Sache s. § 6. — *ruinis*, Einsturz (Zerstörung) der bewirkt wurde. — *emolum.*, für Rom. — *quaesita*, s. 2, 43, 10. — *lenitatis*,

cios lenitatis species incolumitate urbis nobilissimae opulentissimaeque, cuius ruinis omnis Campania, omnes qui Campaniam circa accolunt populi ingemuissent; confessio expressa hosti, 13
 5 quanta vis in Romanis ad expetendas poenas ab infidelibus sociis et quam nihil in Hannibale auxilii ad receptos in fidem tuendos esset.

Romani patres perfuncti, quod ad Capuam attinebat, cura 17
 C. Neroni ex iis duabus legionibus, quas ad Capuam habuerat, sex milia peditum et ccc equites, quos ipse legisset, et socium
 10 Latini nominis peditum numerum parem et vccc equites decernunt. eum exercitum Puteolis in naves inpositum Nero in Hispaniam transportavit. cum Tarraconem navibus venisset, expositisque ibi copiis et navibus subductis socios quoque navalis multitudinis augendae causa armasset, profectus ad Hiberum 3
 15 flumen exercitum ab Ti. Fonteio et L. Marcio accepit. inde pergit ad hostis ire. Hasdrubal Hamilcaris ad Lapides atros castra habebat: in Ausetanis is locus est inter oppida Iiturgim et Mentis-

da man die ganze Stadt hätte zerstören können; 31, 31, 13: *horum si neque urbs ipsa neque homo quisquam superesset, quis id durius — statulum indignari posset?* — *species*, der Glanz, Ruhm. — *ruinis* — *ingem.*, s. 36, 28, 9: *ingemuissent* — *conditioni suae*; Curt. 4, 42, 30; eben so *illacrimare* 45, 4, 2, vgl. 25, 24, 11; doch auch *morte ingemuit rex* Curt. 9, 13, 20. — *hosti*, dem Feinde überhaupt, obgleich besonders an Hannibal zu denken ist. — *quam nihil*, s. c. 6, 7.

17. Verhältnisse in Spanien. Frontin. Strat. 1, 5, 19; App. Iber. 17; Zon. 9, 7.

1—2. *Romani p.*, s. 1, 18, 5, gewöhnlich *patres Romani*. — *quod a. C. a.*, 23, 25, 4. *perfuncti*, in Bezug auf c. 16, 8; an die spätere Berathung c. 33 f. hat L. hier noch nicht gedacht. — *Neroni*, die Absendung des Nero scheint nicht die Ausführung des c. 2, 5 gefassten Beschlusses, sondern nur eine vorläufige Massregel zu sein. — *duab.*, c. 5, 8. — *Puteol.* 25, 22, 5. *Tarracon.* wie 22, 22, 2. — *soc. nav.*, s. 24, 11, 7; 37, 16, 11.

3—5. *Ti. Font.*, der wieder die Hauptperson ist, nachdem der Senat die Wahl der Soldaten nicht genehmigt hat, s. c. 2, 4. Der Vorname des Marcus ist wol ausgefallen. — *perg. ire*, s. c. 13, 12; *ad h.* auf die F. los. — *Hamilcaris*, 25, 35, 1. — *Lapid. at.*, sonst nicht bekannt, viell. in dem saltus Castulonensis, c. 20, 6. — *in Auset.* ist ein Irrthum Ls' od. der Abschreiber, da die Auset. in der Nähe des Hiberus wohnten, s. 21, 23, 2; 29, 2, 1, die folg. Städte aber weit westlich vom Hiberus liegen. Ueber *Iiturgi* s. 24, 41, 8; *Mentissa* ist wahrscheinlich nicht das im Gebiete der Bastuli ziemlich weit nördlich von Iiturgi liegende, sondern das von Plin. 3, 3, 25: *Mentesam qui et Oretani*, und von Ptolomaeus 2, 6, 59 in dem Gebiete der Oretaner erwähnte, südlich von Iiturgi gelegene; wesshalb auch *in Oretanis* statt *in Ausetanis* vermuthet wird, u. L. wenigstens diese hätte nennen sollen, s. CIL. II p. 434. Nero wäre dann bis in die Gegend gelangt, in der die Scipionen 24, 41; 25, 32 zuletzt den Krieg geführt

5 sam. huius saltus fauces Nero *insedit*. *Hasdrubal cum* in arto
res esset, caduceatorem misit, qui promitteret, si inde missus
6 foret, se omnem exercitum ex Hispania deportaturum. quam
rem cum laeto animo Romanus accepisset, diem posterum Has-
drubal conloquio petivit, ut coram leges conscriberentur de
7 deducendis arcibus urbium dieque statuenda, ad quam praesidia
ubi impetravit, extemplo primis tenebris atque inde tota nocte,
quod gravissimum exercitus erat, Hasdrubal, quacumque posset,
8 evadere saltu iussit. data sedulo opera est, ne multi ea nocte ex-
9 irent, ut ipsa paucitas cum ad hostem silentio fallendum aptior
tum ad evadendum per artas semitas ac difficilis esset. ventum
insequenti die ad conloquium est; sed loquendo plura scribendo-
que dedita opera, quae in rem non essent, die consumpto in po-

hatten, womit jedoch die im Folg. von L. vorausgesetzte Lage der Römer nicht übereinstimmt, da c. 20, 1 das Heer derselben noch diesseits des Hiberus steht, Hasdrubal in der Nähe von Sagunt lagert, erst Scipio c. 41, 6, vgl. Pol. 10, 7, den Hiberus wieder überschreitet. Auch wird c. 41 der Zug des Nero nicht vorausgesetzt, und soll nach c. 20, 1 keine bedeutende Folge gehabt haben. Es liegt also eine Ungenauigkeit entweder der geographischen od. geschichtlichen Angaben vor. Ebenso zweifelhaft ist es, ob das hier Erzählte im J. 211 geschehen sei, da Nero schwerlich, nachdem er geraume Zeit des Jahres vor Capua thätig gewesen war, noch vor Beginn des Winters nach Spanien gelangen und einen Feldzug unternehmen konnte, s. c. 18, 3; 20, 7 — *Nero insed.* etc., die Ergänzung der Lücke ist unsicher. — *in arto*, s. praef. 3: „als er in der Klemme war“; sich bedrängt sah, vgl. 28, 24, 6; 2, 34, 5. — *caduceatorem*, Paul. Diac. 47: *caduceatores legati pacem petentes*; Servius zu Verg. Aen. 4, 242: *bellantes ac dissidentes interpretum oratione sedantur, unde secundum Livium legati pacis caduceatores appellantur*, s. 32, 32, 5; 37, 45, 4; 44, 46, 1; ib.

45, 1: *oratores cum caduceo*. — *missus*, bisweilen findet sich *mittere*, wo *emittere*, was Madvig an u. St. vermuthet, oder *dimittere* zu erwarten wäre, s. c. 44, 3; 14, 4; 24, 39, 12; 30, 12, 13: *hinc miserunt*; 30, 3, 4: *ex animo miserat*. — *ca* — *dep.*, s. zu 34, 52, 10.

6—7. *diem c. p.*, s. c. 3, 9: *diem comitiis* — *petit*; *petivit* ist bei L. seltner als *petit*, *petiit*, s. 24, 22, 13; 4, 34, 7. — *leges* die Bedingungen und näheren Bestimmungen der Uebergabe, s. 24, 29, 9. — *d. statuenda*; dagegen *diem posterum*, § 9: *consumpto*; § 10: *postero die*. — *coram*, nach Madvig st. *Romam*, s. 24, 27, 6; 31, 48, 5: *coram disceptantis consulem et praetorem*, vgl. c. 27, 9. — *ad quam*, s. 34, 22, 6. — *sine fr.*, c. 12, 5. — *quacumq.*, 9, 43, 15. — *evad. s.*, 21, 33, 5; *evadere periculo*, vgl. § 12. — *aptior* — *esset*, die Begriffe auf beide Sätze vertheilt; doch kann *aptior* leicht auch nach *tum* gedacht werden, vgl. c. 27, 12; 9, 24, 8: *locus pro vobis et nox erit*; 3, 55, 7: *cum religione eos inviolatos tum lege etiam fecerunt*; 4, 2, 2; ib. 46, 2; 37, 12, 8.

9—12. *plura*, als nöthig war, näher bestimmt durch *quae in rem non essent*, s. c. 44, 7: *quae in rem*

sterum dilatatum est. addita insequens nox spatium dedit et alios 10
emittendi. nec postero die res finem invenit. ita aliquot dies dis-
ceptando palam de legibus noctesque emittendis clam e castris
Carthaginensibus absumptae. et postquam pars maior emissa
5 exercitus erat, iam ne iis quidem, quae ultro dicta erant, stabatur,
minusque ac minus cum timore simul fide decrescente 12
conveniebat. iam ferme pedestres omnes copiae evaserant e sal-
tu, cum prima luce densa nebula saltum omnem camposque cir-
ca intexit. quod ubi sensit Hasdrubal, mittit ad Neronem, qui in
10 posterum diem conloquium differret: illum diem religiosum Car-
thaginensibus ad agendum quicquam rei seriae esse. ne tum 13
quidem suspecta fraus. cum esset data venia eius diei, extemplo
[que] Hasdrubal cum equitatu elephantisque castris egressus, sine
ullo tumultu in tutum evasit. hora ferme quarta dispulsa sole 14
15 nebula aperuit diem, vacuaque hostium castra conspexerunt Ro-
mani. tum demum Claudius Punicam fraudem agnoscens, ut se 15
dolo captum sensit, proficiscentem institit sequi paratus con-
flictere acie; sed hostis detrectabat pugnam; levia tamen proelia 16
inter extremum Punicum agmen praecursoresque Romanorum
20 fiebant.

Inter haec Hispaniae populi nec qui post cladem acceptam 18

sunt; 22, 3, 2. — *dilatatum*, die Verhandlung, nachher *res*. — *absumpt.*, zunächst auf *noctes* bezogen; ohne bedeutenden Unterschied von dem vorher gebrauchten *consumere*. — *pars mai.* findet sich nicht selten, s. 1, 32, 12; 9, 46, 7; 23, 6, 4 u. a., aber auch *maior pars*; vgl. c. 14, 2; 3, 6, 8 u. a. *stabatur*, wie *promisso*, *consilio*, 7, 35, 2, *foedere*, 21, 19, 4, *stare* u. ä. — *minus a. m.*, über immer weniger konnte man sich einigen, wie *res*, *hoc convenit*. — *intexit*, s. 7, 23, 6: *vallo integrit Romanos*; 27, 3, 3. — *qui* — *differret*, einen Boten, der den Aufschub bewirken sollte. — *religios.* enthält den Begriff: ungeeignet, nicht gestattet für, daher *ad*; L. denkt an die *dies religiosi* der Römer, s. 37, 33, 6: *dies religiosi ad iter inciderant*; 6, 1, 11, vgl. 9, 29, 10. — *rei s.*, 23, 7, 11.

13—16. *venia e. d.*, „sed est veniam dare etiam simpliciter pro ro-

gata facere „Ernesti: der Tag nachgelassen war, vgl. Cic. Or. 2, 48, 198: *via ut mihi tenuis quaedam venia daretur excusationis*; häufiger ist *haec venia datur*; etwas anders 8, 35, 12: *eius populo R. veniam dedisset*. — *extemploque* haben die Hss.; es müsste dann *esset* auch zu diesem Satze gezogen werden; doch beginnt der Nachsatz besser mit *extemplo*, vgl. 25, 40, 9; 23, 44, 7 u. oft, und *que* ist wol aus dem Folg. entstanden. — *dispulsa etc.*, s. 22, 6, 9. — *aperuit*, zum Durchbruch kommen liess, nicht mehr ihn hinderte. — *institit*, s. 25, 19, 7. — *praecurs.*, der Vortrab, findet sich sonst nicht leicht so gebraucht.

18—19. Sendung des P. Cornelius Scipio nach Spanien, Pol. 10, 2; App. Ib. 18; Dio Cass. Frg. 57, 39; Val. Max. 3, 7, 1; Sil. It. 15, 1 ff.

1. *Hisp. pop.* ist das Ganze, ohne Praedicat, während jede der beiden folg. Classen das entsprechende er-

2 defecerant redibant ad Romanos, nec ulli novi deficiebant. et
Romae senatui populoque post receptam Capuam non Italiae iam
maior quam Hispaniae cura erat, et exercitum augeri et impera-
3 torem mitti placebat. nec tamen, quem mitterent, satis constabat,
quam illud, ubi duo summi imperatores intra dies xxx cecidis-
sent, qui in locum duorum succederet, extraordinaria cura deli-
4 gendum esse. cum alii alium nominarent, postremum eo decur-
sum est, ut populus proconsuli creando in Hispaniam comitia
5 haberet; diemque comitiis consules edixerunt. primo expectave-

hält, vgl. c. 33, 8. — *redibant*, wenn Nero wirklich bis an den Baetis vorgedrungen wäre, c. 17, 4, sollte man das Gegenheil erwarten, vgl. c. 19, 14. — *n. deficiebant*, Völker, welche bisher den Puniern noch treu gewesen, fielen von ihnen nicht ab; bei *defecerant* dagegen ist *a Romanis* zu denken, da sich wol alle Völker bis an den Ebro wieder den Puniern unterworfen hatten.

2—3. *et R.*, wie der Zustand in Spanien bedenklich war, so betrachtete man ihn auch in Rom; *et*, auch, steht nicht mit dem folg. erklärenden *et ex. — et imp.* in Verbindung. — *non I. i.*, von jetzt an nicht mehr für u. s. w. — *tamen*, obgleich man beschloss, wusste man doch nicht, wen —, in demselben Grade, ebenso sehr wusste man, dass u. s. w., vgl. 25, 15, 9; 2, 56, 9; 26, 31, 2; Tac. Ann. 3, 8. Andere lesen *tam*, was zu *satis constabat* nicht gut passen und andeuten würde, dass man noch eher gewusst hätte wer zu schicken sei, was L. nach dem Folg. nicht sagen will. — *in loc. duor.*, nicht allein die Beziehung, in der Scipio zu beiden Gefallenen steht, sondern auch seine Stellung erklärt es einigermassen, warum Claudius Nero, s. c. 20, 3, hier gar nicht erwähnt wird. Dieser war nur Proprätor und an seine Stelle tritt, wie es scheint, etwas später, s. c. 20, 4, Silanus, der nur *adiutor* des Scipio ist, s. c. 19, 10, während dieser der eigentliche Nachfolger der beiden Scipionen wird. Ob

übrigens die Wahl schon in diesem Jahre oder erst im nächsten erfolgte, ist zweifelhaft, s. c. 17, 3; 27, 7, 5. — *extraordin.* deutet schon auf das ungewöhnliche Verfahren § 9 hin, vgl. 27, 34, 1.

4. *alii al.*, wol nachdem die Consuln die Sache zur Sprache gebracht hatten, im Senate. — *eo dec.*, da man sich nicht einigen konnte, griff man zu diesem als dem letzten Auskunftsmittel; L. scheint übersehen zu haben, dass er selbst c. 2, 5 diesen Antrag, aber in anderer Weise berichtet hat, s. § 9. — *proconsuli*, die welche das Commando in Spanien erhalten, haben gewöhnlich den Rang als Proconsuln, wenn sie auch vorher Prätores, oder, wie Scipio, Privatleute gewesen sind, s. 29, 13, 7; Marq. 3, 1, 276 f. — *in Hisp.* haben hier und § 6 die Hss., gewöhnlicher ist der Ablativ, weil das *imperium* über die Heere in einem Lande gegeben wird; da jedoch dasselbe von Rom in die Provinz mitgenommen wird, lässt sich auch der Accus. erklären, s. 22, 1, 6, vgl. App. l. 1.: *χειροτονήσουσι στρατηγὸν ἐς Ἰβηρίαν*; dann *ἤρθεη στρατηγὸς ἐς Ἰβηρίαν*. — *haberet* dass es haben, die Comit. ihm gegeben, gewährt werden sollten, vgl. 23, 31, 8: *consulem haberetis*; 1, 50, 9: *infortunium habiturum*; wahrscheinlich soll an die c. 2, 10 getroffene Bestimmung, obgleich dort richtiger von Tributcom. die Rede ist, gedacht werden; die Sendung Neros, die nur vom Senate

rant, ut qui se tanto imperio dignos crederent, nomina profiterentur. quae ut destituta expectatio est, redintegratus luctus acceptae cladis desideriumque imperatorum amissorum. maesta
6 itaque civitas, prope inops consilii, comitiorum die tamen in
5 campum descendit; atque in magistratus versi circumspectant
ora principum aliorum alios intuentium fremuntque adeo perditas res desperatumque de re publica esse, ut nemo audeat in
Hispaniam imperium accipere, cum subito P. Cornelius, *P. Cor-*
nelii, qui in Hispania ceciderat, filius, quattuor et viginti ferme
7 annos natus, professus se petere in superiore, unde conspici
posset, loco constitit. in quem postquam omnium ora conversa
8 sunt, clamore ac favore ominati extemplo sunt felix faustumque

ausgieng, entsprach dem erwähnten Antrag nicht. Da *comitia habere* sonst von dem Magistrate gesagt wird, der den Vorsitz in den Comit. führt, so will Madvig *populus* tilgen und *haberentur* lesen. — *diem ed.*, s. c. 17, 6; 24, 7, 11; 31, 49, 12; Marq. 2, 3, 55.

5—6. *expect. ut*, s. 23, 31, 7; 33, 39, 7; 35, 8, 5 u. a. — *nomina prof.*, nicht: sich bei dem Magistrate melden, sondern: öffentlich (durch das Erscheinen in der toga candida auf dem forum, das *presare* u. s. w.) dem Volke, wie an u. St. aus *moesta civitas* etc. hervorgeht, zu erkennen geben, dass man gewählt zu sein wünsche; gewöhnlich steht wie § 7 nur *profiteri* u. *se petere*, s. Becker 2, 2, 33 ff. — Das *profiteri* geschah in dem trinundinum von dem Edict des Magistrates bis zum Wahltag; in dieser Zeit erwartet das Volk, *expectaverat* etc., dass Bewerber auftreten werden, s. Lange 1, 603. — *destit. exp.*, wie *spes destituitur*. — *inops c.* obgleich die Bürgerschaft nicht weiss, wen sie wählen soll, begiebt sie sich doch u. s. w. *camp.* 35, 10, 12. *magist. v.*, die wahrscheinlich um das Tribunal stehen, auf dem der Vorstand seinen Platz hat, s. c. 22, 3; in der Nähe derselben die angesehensten Männer des Staates. — *alior. a. i.*, die einen andere verlangend, erwartungsvoll ansehen, s. 3, 37, 1: *circumspectare*

tum patriciorum vultus plebei. circumsp. — *cum subito* — *constitit*, wie 4, 32, 1 (31, 9): *castra locantur* — *cum* — *increpuit*; 23, 18, 3: *parat, cum* — *erumpunt*; 5, 46, 1; ib. 7, 4, s. zu 24, 29, 1.

7. *Publii C.* ist in den Hdsh. ausgefallen, s. App. l. 1. *ἐς οὐ Κορνήλιος Σκιπίων ὁ Πουπλίου Κορνήλιου τοῦ ἀνακεθέντος ἐν Ἰβηρίῳ υἱὸς — ἐς τὸ μέσον εἰδῶν ἐσεμνολόγησεν ἀμφὶ τε τοῦ πατρὸς καὶ ἀμφὶ τοῦ θεῖου* etc. — Aehnliches erzählt Polyb. 10, 5 von der Wahl Scipios zum Aedil, wo es L. 25, 2, 6 nicht berührt, vgl. Mommsen 1, 640. — *quatt. e. v.*, ebenso App. l. 1. u. Val. Max., was auch damit stimmt, dass Scipio nach Polyb. 10, 3, vgl. L. 38, 51, 11, im ersten Jahre des Krieges 17 Jahre alt war, vgl. Marq. 5, 1, 137; Pol. 10, 6, 10 heisst es: *ἔτος ἔβδομον ἔχων πρὸς τοῖς εἰκοσι*, aber nach ihm geht Scipio erst 209 a. Ch. nach Spanien, s. 27, 7, 5. — *super.* — *loco*, nach Polyb. 10, 5: *εἰς τὸν ἀποδειγμένον τόπον*; Macrobi. 1, 16, 35: *candidatis usus fuit in comitium nudinis venire et in colle consistere, unde coram possent ab universis videri*, also wol eine Höhe am Forum, nicht die rostra oder das tribunal.

8—11. *ora con.* entspricht *conspici p.* — *clamore a. f. o.*, durch Zurufen, in dem sich ihre Gunst

9 imperium. iussi deinde inire suffragium ad unum omnes non
centuriae modo sed etiam homines P. Scipioni imperium esse
10 in Hispania iusserunt. ceterum post rem actam. ut iam resederat
impetus animorum ardorque. silentium subito ortum et tacita
cogitatio, quidnam egissent? num favor plus valuisset quam
11 ratio? aetatis maxime paenitebat; quidam fortunam etiam do-
mus horrebant nomenque ex funestis duabus familiis in eas
provincias. ubi inter sepulera patris patrique res gerendae
19 essent, proficiscentis. Quam ubi ab re tanto impetu acta sollici-
tudinem curamque hominum animadvertit, advocata contione ita
de aetate sua imperioque mandato et bello, quod gerendum esset,
2 magno elatoque animo disseruit, ut ardorem eum, qui resederat,

aussprach, vgl. Tac. H. 2, 70: *clamore et gaudio*, zeigten sie, gaben sie ihre Ahnung zu erkennen, vgl. 45, 1, 5: *augurio animorum lactabantur*; ib. 39, 9. — *iussi d. etc.*, s. 3, 11, 4; 25, 3, 15; Marq. 2, 3, 130. — *ad un.* findet sich oft bei L., s. 25, 39, 6; 1, 18, 5 u. a., *unum* ist Mascul. und auf die Einzelnen in den Centurien Stimmenden (*homines*) zu beziehen: alle bis auf den letzten Mann; der Ausdruck deutet an, dass in den Centurien alle einzeln nach einander stimmten, vgl. c. 22, 11. — *sed et etc.*, sondern sogar, vgl. 10, 11, 4: *omnes sententiae centuriaeque*. — *imper. e. i. H.*, die Proconsuln und Proprätoren haben das *imperium* nur in den ihnen angewiesenen Geschäftskreisen, zu Rom haben sie weder *imperium* noch *potestas*, s. c. 9, 10; Becker 2, 2, 65. Nach L. erteilt es das Volk, wie c. 2, 9, vgl. c. 10, 9; 19, 1; 9; 41, 18, ohne Rücksicht auf die *lex curiata*, s. 1, 59, 11; 5, 46, 11; C. Fam. 1, 9, 25, vgl. Becker 2, 3, 187. — *iusserunt*, weil es eigentlich die Annahme der *lex: Scipioni esse imperium etc.*, keine blosse Wahl ist, von der *dicere* gebraucht wird. Das ganze Verfahren ist ein ungewöhnliches, da sonst, wenn nicht der Senat eben abgehenden Magistraten das *imperium* verlängert, sondern das Volk Proconsuln wählt, dieses

in Tributcomitien geschieht, wie auch c. 2, 5 bereits bestimmt ist; daher lässt sich zweifeln, ob die Darstellung Ls' an u. St. genau sei, s. Lange 2, 657. — *impet.* — *ard.*, das Feuer der Begeisterung erloschen war. *num*, dafür verm. Madvig *nonne*. — *aet. m.*, mehr als die anderen genannten Punkte, vgl. Sil. It. 15, 137: *molemque paventes expendunt belli, et numerat favor anxius annos*. — *paenit.*, man bereute einen so jungen Mann gewählt zu haben. — *nomenque* ist mit *proficiscentis* zu verbinden; der Name schon schien ein böses omen zu haben, da der neue Feldherr zwei Trauerhäuser, s. 2, 8, 7, verliess, um unter den Gräbern u. s. w.; beides liess die Abneigung der Götter fürchten. L. stellt es dar, als ob die Wahl bald nach dem Tode der Scipionen erfolgt sei, obgleich ein Jahr wenigstens dazwischen lag; zur Sache vgl. Sil. It. 15, 13 ff.

19. 1—2. *ab re etc.*, nach und in Folge derselben. — *advoc. cont.*, sonst berufen nur Magistrate Contionen, nicht Proconsuln, da sie in der Stadt keine *potestas* haben, der Sinn ist also wohl, dass Scipio nach der Wahl wieder eine *contio* von dem Vorsitzenden habe berufen und sich das Wort geben lassen. — *imperioq. m.*, s. c. 18, 9. — *magna e. a.* enthält eine genauere Bestim-

excitaret rursus novaretque e impleret homines certioris spei,
quam quantam fides promissi humani aut ratio ex fiducia rerum
subicere solet. fuit enim Scipio non veris tantum virtutibus mi-
3 rabilis, sed arte quoque quadam ab inventa in ostentationem ea-
rum compositus, pleraque apud multitudinem aut ut per noctur-
4 nas visa species aut velut divinitus mente monita agens, sive et
ipse capti quadam superstitione animi, sive ut imperia consilia-
que velut sorte oraculi missa sine cunctatione exsequerentur. ad
5 hoc iam inde ab initio praeparans animos, ex quo togam virilem
sumpsit, nullo die prius ullam publicam privatamque rem egit,
10 quam in Capitolium iret ingressusque aedem consideret et ple-

mung zu *ita*. — *novar.*, s. 8, 39, 5: *novato clamore*. — *spei*, s. c. 14, 5. — *quam q.*, s. 30, 23, 2: *de re maiore quam, quanta ea esset*; 22, 22, 19 u. a., vgl. dagegen c. 39, 9: *maioris rei, quam ipsae erant*. — *humani*, als sonst menschliche Versprechen; es soll eine höhere, göttliche Einwirkung wie c. 18, 9: *ominati*, angedeutet werden, so dass sich hieran die weitere Auseinandersetzung § 3 ff. anschließt. — *ratio*, c. 20, 5, die vernünftige Ansicht, Berechnung, die sich auf das Vertrauen, die Ueberzeugung von einem nachden Verhältnissen zu hoffenden (glücklichen) Erfolge der Unternehmungen stützt; doch ist der Gedanke eigenthümlich, da die *fiducia* eher eine Folge der *ratio* ist, vgl. 22, 39, 10.

3—4. *arte*, durch künstliches, gemachtes Wesen, Berechnung, hatte er sich von Jugend an darauf eingeübt sie zur Schau zu tragen, vgl. 1, 56, 8: *ex industria factus ad imitationem stultitiae*; ib. 10, 5: *cum factis vir magnificus tum factorum ostentator haud minor*; Tac. Agr. 42: *in arrogantiam compositus*, vgl. App. Ib. 23. *composit.* ist, *mirabilis* entsprechend, in Bezug auf *fuit* als Adjectiv behandelt. — *aut per noct.*, da der Sinn nicht sein kann, dass Sc. das, was er that, in Traumgesichten wirklich gesehen, sondern seine Ansichten wie durch solche Erscheinungen eingegeben darge-

stellt habe, *per* nicht wol wie in *per causam*, s. 22, 61, 8, bedeuten kann: unter dem Vorgeben, so ist nach *aut* wol *ut* ausgefallen, vgl. Pol. c. 2, 9: *οὔτε Πόπλιον ἐξ ἐνυπνίων ὀραόμενον καὶ κληθόνων τηλικαύτην περιποιῆσαι τῇ παιδίῳ δυναστείαν*; ib. 5, 5. — *monita*, von höheren Eingebungen, Einwirkungen der Götter auf den Geist wird auch sonst *monere* gebraucht. — *et ipse*, wie die Menge. — *capti*, vgl. 2, 36, 3. — *sive ut etc.*, s. Pol. c. 2, 12: *Πόπλιος — ἐνεργαζόμενος αἰεὶ δόξαν τοῖς πολλοῖς ὡς μετὰ τιμῆς θείας ἐπιπλοίας ποιούμενος τὰς ἐπιβολάς, εὐθαρσεστέρους καὶ προθυμότερους κατεσκεύαζε τοὺς ὑποταττομένους πρὸς τὰ δεινὰ τῶν ἔργων*. — *sorte or.*, Orakelspruch, vgl. 1, 56, 8: *responsa sortium*; Curt. 3, 2, 16: *edita oraculo sors*. — *exsequer.*, aus *apud multitud.* zu erklären, bei Polyb. *ὑποταττομένοι*.

5. *ab init.*, von seinem ersten öffentlichen Auftreten an, § 3 *ab inventa*. — *praeparans* wie *orantes* 25, 13, 2. — *nullo d. prius — iret* stellt nicht zwei historische Facta neben einander, sondern deutet das eine als Ansicht Scipios an: bevor er etwas that, glaubte er gehen zu müssen, daher nicht wie gewöhnlich der Indic. im Nebensatz nach *nullo priusq.*, vgl. 23, 30, 4; 24, 18, 9. — *aedem*, dass der Capitolinische Tempel gemeint sei zeigt *Capitolium*,

6 rumque solus in secreto ibi tempus tereret. hic mos, quem per
 7 omnem vitam servabat, seu consulto seu temere vulgatae opinioni
 7 fidem apud quosdam fecit stirpis eum divinae vim esse, rettu-
 litque famam in Alexandro magno prius vulgatam, et vanitate et
 8 tabula parem, anguis immanis concubitu conceptum, et in cubi-
 culo matris eius visam persaepe prodigii eius speciem, interven-
 8 tuque hominum evolutam repente atque ex oculis elapsam. his
 miraculis numquam ab ipso elusa fides est; quin potius aucta
 arte quadam nec abnuendi tale quicquam nec palam adfirmandi.
 multa alia eiusdem generis, alia vera alia adsimulata, admirationis
 9 humanae in eo iuvene excesserant modum; quibus freta tunc

auf die Celle des Jupiter deutet § 6
 hin. Andere vermuthen, dass Iovis
 ausgefallen sei; vgl. Val. Max. 1,
 2, 1: in cella Iovis moratus; Gell.
 6, (7) 1, 6: Scipionem — solitavisse
 noctis extremo, priusquam dilucula-
 ret, in Capitolium ventitare ac iu-
 bere aperiri cellam Iovis, atque ibi
 solum diu demorari, quasi consul-
 tantem de republica cum Iove etc.;
 Aur. Vict. 49: in Capitolium in-
 tempesta nocte euntem numquam ca-
 nes latraverunt. — in secreto nähere
 Bestimmung von solus: im Geheim-
 en, in geheimer Unterredung; Dio
 Cass. 1. 1., vgl. Cic. Off. 3, 1, 2; An-
 spielungen darauf auf Münzen s.
 Mommsen Gesch. des röm. Münzw.
 563 f.

6. consulto, absichtlich von Scipio.
 — stirpis div., vgl. 38, 58, 7: P.
 Africanum tantum paternas super-
 avisse laudes, ut fidem fecerit,
 non sanguine humano sed stirpe
 divina satum se esse; vgl. Sil. It.
 13, 642 sqq. — ang. un., der Ge-
 nius des Hauses, s. Periocha 11;
 Verg. Aen. 5, 95 u. a., Preller 567;
 210. — retulitq. gehört noch zu
 mos, wenn auch mehr an Scipio
 selbst zu denken ist, vgl. 37, 1, 9:
 res — relata; ib. 6, 7; 3, 55, 6: re-
 latis quibusdam — caerimoniis;
 Cic. Div. in Caec. 21, 67: consue-
 tudo longo intervallo repetita ac
 relata etc.; sie bewirkte, dass wie-
 der in das Gedächtniss kam, s. § 9.
 — in Alex., an A., in Bezug auf A1,

wie facere in aliquo, vgl. zur Sache
 Iust. 12, 16; Plut. Alex. 2. — van.
 e. fabula, in Rücksicht auf das Leere,
 Lügenhafte und die blosser Erdich-
 tung der Sache, wie L. fabula auch
 sonst braucht, s. 5, 21, 8; 37, 48, 6;
 38, 56, 8; 28, 43, 21 u. a., die Ver-
 breitung derselben ist schon in vulg.
 opin. ausgedrückt. L. spricht so
 sein Urtheil, das er im Vorherg.
 § 4: sive — sive; § 6 seu — seu un-
 bestimmt gelassen hat, entschieden
 aus, s. 9, 18, 4. — matris, der Pom-
 ponina. prodig. spec., die Wunderer-
 scheinung, das Wunderthier, äusser-
 lich sichtbar. — evolutam n. e. cu-
 biculo oder lecto, vgl. Gell. 1. 1. in
 cubiculo atque in lecto mulieris visum
 repente esse — ingentem anguem
 eumque his qui viderant territis
 elapsum inveniri non quisse, vgl. 25,
 16, 2; Suet. Octav. 94.

8—9. his mir., Erklärung, wie
 jene Meinung habe entstehen kön-
 nen; der Dativ, weil in elusa der
 Begriff des Entziehens liegt „quasi
 ludendo ac cavillando eripere“ Drak.
 28, 44, 17: gloriam eius eludere —
 velim. — nec abnuendi etc., Epexe-
 gese zu quadam, auf arte bezogen,
 wie 1, 31, 5: pigritia militandi; 21,
 56, 4: audacia ingrediendi u. a.; zu
 adfirmandi ist aus quidquam zu
 nehmen aliquid. — adsimul., durch
 Verstellung angenommen, wie vor-
 her arte — compositus. — admirat.
 etc., sie waren über das Mass, wie
 man sonst menschliche Dinge (hu-

civitas aetati haudquaquam maturae tantam rerum molem tan-
 tumque imperium permisit.

Ad eas copias, quas ex vetere exercitu Hispania habebat
 quaeque a Puteolis cum C. Nerone traiectae erant, decem milia
 5 militum et mille equites adduntur; et M. Iunius Silanus propraetor
 adiutor ad res gerendas datus est. ita cum xxx navium classe
 11 — omnes autem quinqueremes erant — ostiis Tiberinis profectus
 praeter oram Tusci maris, Alpes atque Gallicum sinum et
 10 Graeca — oriundi et ipsi a Phocaea sunt —, copias exposuit.
 inde sequi navibus iussis Tarraconem pedibus profectus conven-
 tum omnium sociorum — etenim legationes ad famam eius ex
 12 omni se provincia effuderant — habuit. naves ibi subduci iussit
 13 remissis quattuor triremibus Massiliensium, quae officii causa ab
 domo prosecutae fuerant. responsa inde legationibus suspensis
 15 varietate tot casuum dare coepit ita elato ab ingenti virtutum
 suarum fiducia animo, ut nullum ferox verbum excideret, in-

manae vertritt einen genitiv. obiecti)
 bewundert, hinausgegangen, d. h. sie
 hatten bewirkt, dass man an ihm
 Vieles nicht als menschliche Vor-
 trefflichkeit, sondern als etwas Gött-
 liches bewunderte, vgl. c. 9, 6; 25, 40,
 4: metus — dediderat u. a. — qui-
 bus fr. etc. geht auf c. 18, 10 zu-
 rück. — tantum imp., die Oberlei-
 tung, den Oberbefehl in einem so be-
 deutenden Unternehmen.

10. ex vetere, dem seines Vaters
 und Oheims. — militum = pedi-
 tum, s. 22, 37, 7; 28, 1, 5 u. oft. —
 propraet., also mit geringerem im-
 perium als Scipio, obgleich Silanus
 bereits Praetor gewesen ist, s. 25, 2;
 das imperium ist ihm 26, 1 für dieses
 Jahr verlängert. — adiutor, s. 33,
 43, 5: adiutor consuli datus; 6, 22,
 6; 10, 26, 2.

11—12. ostiis Tib., die Tiber
 mündet in zwei Armen; über den
 abl. s. 25, 9, 7: castris movisse;
 Polyb. berichtet die Reise nicht. —
 praeter, s. 21, 22, 5; vgl. ib. 26, 3.
 — Gallic. s., j. Golf von Lyon, vgl.
 34, 8. — Pyrenaei, s. 21, 30, 7. —
 promunt., mit einem Tempel der
 Venus, j. Cap. Creus. — Empor.

urbe Gr., genauer 34, 9, s. 21, 60.
 — et ipsi, gleichfalls; doch ist nicht
 angegeben, mit wem sie den Ur-
 sprung gemein haben; nur aus Gal-
 licum sinum und im Folg. quattuor
 trirem. Massiliensium sieht man,
 dass Scipio nach Massilia gekom-
 men ist, und dieses entweder an u.
 St. nur von L. gedacht oder ausge-
 fallen ist, wie es auch Sil. It. er-
 wähnt 15, 168: occurrunt moenia
 Graeis Condita Massiliae etc. —
 convent., wie der Proconsul oder
 Proprätor, wenn er in seine Provinz
 kam, von den Provincialen begrüsst
 wurde, die zugleich seine Befehle
 erwarteten; etwas anderes sind die
 Gerichtstage, welche dieselben in
 ihren Provinzen hielten. — socior.,
 Pol. c. 7, 3: τῶν ἐν τῷ Ἰβηρῶς
 ποταμοῦ συμμάχους ἀκούων, vgl.
 c. 6, 4; daher im Folg. provincia, s.
 c. 20, 1; 41, 5.

13—14. officii c., um ihm das Ge-
 leite zu geben. — varietate, die Nie-
 derlage unter den Scipionen, die Sie-
 ge unter Marcis. — ita — ut be-
 schränkend: zwar in hohem Sinne,
 aber doch so, dass u. s. w. — ab ing.,
 in Folge ingensq., und so, weil er

gensque omnibus quae diceret cum maiestas inesset tum fides. 20 Profectus ab Tarracone et civitates sociorum et hiberna exercitus adiit. conlaudavitque milites, quod duabus tantis deinceps cladi- 2 bus icti provinciam obtinuissent, nec fructum secundarum rerum sentire hostis passi omni eis Hiberum agro eos arcuissent, so- 5 ciosque cum fide tutati essent. Marcium secum habebat cum tanto honore, ut facile appareret nihil minus quam vereri, ne 4 quis obstaret gloriae suae. successit inde Neroni Silanus, et in hiberna milites novi deducti. Scipio omnibus, quae adeunda agendaque erant, mature aditis peractisque Tarraconem concessit. 10 nihilo minor fama apud hostis Scipionis erat quam apud civis sociosque, et divinatio quaedam futuri, quo minus ratio timoris reddi poterat oborti temere, maiorem inferens metum. in hiberna diversi concesserant, Hasdrubal Gisgonis usque ad Ocea-

sich nicht in eitlen Reden ergieng. *maiestas* entspricht *elato*; *fides* dagegen *nullum* etc., s. 25, 40, 1.

20. 1. *hiberna*, die also die Truppen schon bezogen haben; auch § 7: *aestatis* — *extremo* deutet an, dass nach L. Scipio im Herbst 211, also in demselben Jahre, wie Nero, nach Spanien gekommen war, s. § 4; c. 17, 3, nach Polyb. 10, 1, extr. vgl. 6 ff. wird er erst im Frühjahr 209 a. Chr., in dem Jahre, in welchem Fabius Tarent eroberte, dahin geschickt, s. c. 18, 7; 27, 7, 1; 28, 16, 14. *provinciam* das später so genannte Hispania citerior nach dem Folg. — *deinceps* attributiv, wie oft bei L. — *icti*, s. 27, 51, 12: *Hannibal tanto* — *ictus luctu*; 33, 28, 14; 34, 17, 5; 37, 6, 7 u. a. — *sentire h. p.*, audere Gründe giebt Polyb. an, s. c. 7, 3: *τοὺς δὲ τῶν Καρχηδονίων ἡγεμόνας στασιάζειν μὲν πρὸς σφᾶς ὑβρίζειν δὲ τοὺς υποτακτομένους*, vgl. c. 6; 11; L. c. 41, 20. — *cis Hib.*, nach c. 17 wären sie schon wieder über denselben gegangen. — *socios*, s. zu c. 19, 12.

3—4. *nihil minus* wird nach Aulassung von *facere* zum Adverb.: am wenigsten, ähnlich 35, 11, 5: *nihil prius quam flammam iniecturum*; 44, 32, 1, vgl. *nihil aliud* 2, 29, 4, alte Ausgaben haben *nihil minus*

eum vereri quam, wie 25, 38, 15; 3, 3, 2 u. a. — *successit* etc., durch *inde* wird angedeutet, dass dieses später geschah. Nero ist vorläufig und wol auf unbestimmte Zeit nach Spanien geschickt, da die schon c. 2, 10 beantragte Wahl eines Feldherrn durch das Volk noch nicht erfolgt war; an seine Stelle als Propraetor tritt Silanus, nicht Scipio, s. c. 18, 3. — *in Hib.*, wol das, wo die alten Truppen standen, vgl. Polyb. c. 8: *ἐξήταξε τὰ κατὰ μέρος — ἐν τῇ παραχειμασίᾳ τῶν εἰδότην*. — *adeund. ag. n.* bei dem Heere und sonst in der Provinz, 34, 18, 3: *ut omnia per se adiret*; 26, 48, 2. Ueber die Wiederholung *aditis* etc. s. 25, 13, 2.

5—6. *divinatio*, wie 25, 35, 3; auch hier deutet L. eine höhere Einwirkung an, s. c. 19, 2; eine Vorempfindung, die sie mit Besorgniss (*metum*) um so mehr erfüllte, je weniger sie sich von der ohne vernünftige Berechnung (*temere*) entstandenen Niedergeschlagenheit und Muthlosigkeit (*timor*) Rechenschaft geben konnten. Der Ausdruck ist tautologisch, vgl. 21, 29, 7, vgl. 45, 26, 7. Zum Gedanken vgl. Schiller Tell 3. Act. 1. Sc. a. E.: weil's keine Ursach hat. — *maior.* ohne *eo*, s. 25,

num et Gadis, Mago in mediterranea maxime supra Castulonensem saltum; Hasdrubal Hamilcaris filius proximus Hiberno circa Saguntum hibernavit.

Aestatis eius extremo, qua capta est Capua et Scipio in Hispaniam venit, Punica classis ex Sicilia Tarentum accita ad arcendos commeatus praesidii Romani, quod in arce Tarentina erat, clauserat quidem omnis ad arcem a mari aditus, sed adsidendo diutius artiozem annonam sociis quam hosti faciebat. non enim tantum subvehi oppidanis per pacata litora apertosque portus praesidio navium Punicarum poterat, quantum frumenti classis ipsa turba navali mixta ex omni genere hominum absumebat, ut arcis praesidium etiam sine invecto, quia pauci erant, ex ante praeparato sustentari posset, Tarentinis classique ne invectum quidem sufficeret. tandem maiore gratia quam venerat classis dimissa est. annona haud multum laxaverat, quia remoto maritimo praesidio subvehi frumentum non poterat.

1, 6; 35, 12, 10. — *ad Gad.*, um den äussersten und wichtigsten Punkt, den er besetzte, hinzuzufügen, wie nachher *maxime*. — *mediterr.* sind die Gegenden an Baetis. *Castulon. s.*, s. 22, 20, 12. — *circa S.*, das also, wie wahrscheinlich auch Castulo, 28, 19; 20, wieder punisch ist, s. 24, 42; anders gibt die Vertheilung an Pol. c. 7: *Μάγωνα μὲν ἐπὶ τὸν θάνατο διατρέβειν ἐν τῷς Ἡρακλείων σπηλιῶν ἐν τοῖς Κοινοῖς προσαγορευομένοις, Ἀσδρούβαν δὲ τὸν Γέσκωνος πρὸς Τάγου ποταμοῦ στόμα κατὰ τὴν Λυσιτανίαν, τὸν δ' ἔτερον Ἀσδρούβαν πολιορκεῖν τινα πόλιν ἐν τοῖς Καρχηδονοῖς*, vgl. App. Ib. 19; 24.

20, 7—11. Ereignisse vor Tarent: Polyb. 9, 9.

7—9. *extremo*, wie 25, 9, 1; 35, 11, 1 u. a. L. holt hier einige Einzelheiten nach, die in das Jahr gehören. — *accita*, viell. die 25, 27, 12 erwähnte Fahrt. *arcend. com.* etc., Pol. I. I. *τῶν Ῥωμαίων πολιορκούντων Τάραντα*. — *praesidii R.*, die ihm gehörenden, bestimmten, wir würden den Dativ erwarten. — *adsidendo*, hier: still liegen, s. 2, 12, 1; sonst mehr vom Landheere. — *artiozem*, s. c. 17, 5; Pol. I. I. giebt

als Grund des Misslingens an: *μηδὲ δύνηθεις ἐπικουρῆσαι τοῖς ἔνδοξοις διὰ τὸ τοὺς Ῥωμαίους ἀσφαλῶς θῆσθαι τὰ περὶ τὴν στρατοπέδευαν*. — *per*, die locale und ursächliche Bedeutung fliessen zusammen. — *pacata*, gegen Angriffe von Seiten der Römer geschützt. — *portus*, besonders von Locri, Croton, Metapontum, vgl. Polyb. 10, 1. — *praesid.*, unter dem Schutze. — *turba n. m.* soll mehr die Menge des Schiffsvolkes bezeichnen, da die Verschiedenheit nicht der Grund sein kann. Zur Sache s. 24, 36, 7.

10. *sine inv.*, eigentlich *frumento* oder *commeatu*, s. 44, 2, 4, aber *invectum* scheint Substantiv geworden zu sein, sonst würde *sine* nicht dabei stehen, vgl. 7, 12, 11: *sine praeparato commeatu*, zu 3, 52, 2. — *ex praep.*, aus den Vorräthen, vgl. 4, 22, 3 u. a. — *maiore gr. q. v.*, s. 43, 23, 1; obgleich die Flotte mit Freuden empfangen worden war, wurde sie doch, nachdem man erkannt hatte, wie unnütz sie sei, mit noch grösserer Freude wieder entlassen: gleichwol hatte die Theuerung nicht nachgelassen (*laxaverat*, als intransitiv, sonst nicht gewöhnlich), vgl. 2, 34, 12: *laxandi annonam*; das

21 Eiusdem aestatis exitu M. Marcellus ex Sicilia provincia cum ad urbem venisset, a C. Calpurnio praetore senatus ei ad aedem 2 Bellonae datus est. ibi cum de rebus ab se gestis disseruisset, questus leniter non suam magis quam militum vicem, quod provin- 5 cia confecta exercitum deportare non licuisset, postulavit, ut triumphanti urbem inire liceret. id non impetravit. cum multis 3 verbis actum esset, utrum minus conveniret, cuius nomine absentis ob res prospere ductu eius gestas supplicatio decreta foret et dis immortalibus habitus honos, ei praesenti negare trium- 4 phum, an quem tradere exercitum successori iussissent, quod nisi manente in provincia bello non decerneretur, cum quasi de- bellato triumphare, cum exercitus testis meriti atque immeriti

Plusq. umfasst den nach dem Abzug der Flotte eingetretenen Erfolg: sie hatten noch zu leiden, weil nicht nachgelassen hatte. — *remoto* etc., die Römer beherrschten jetzt wieder die Küsten und hinderten die Zufuhr; die Tarentinische Flotte, s. 25, 11, 19, kann nur den Zugang zum Hafen decken.

21. Marcellus Rückkehr aus Sicilien, Verhältnisse auf der Insel. *Zon.* 9, 6; *Plut. Marc.* 22; *Val. Max.* 2, 8, 5.

1—2. *ex Sic.*, 25, 41, 7. *ad u. v.*, c. 1, 6 ist ihm nur die Vollendung des Krieges aufgetragen. — *a Calp.*, c. 3, 9, vgl. 38, 44, 9. — *ad aed. Bell.*, in dem T. der B., s. 33, 24, 5; in demselben hielt der Senat immer Sitzung, wenn Feldherrn, die um den Triumph nachsuchen wollten, s. 3, 10, 3, gehört werden sollten, *Becker* 2, 2, 415. — *confecta pr.*, nach Vollendung des ihm aufgetragenen Krieges und der Unterwerfung der Feinde, 38, 50, 3. — *deport.*, s. c. 17, 5. — *triumph.*, ohne *sibi*, aber § 3 *et*, vgl. 31, 20, 2; *ib.* 47, 7; 38, 44, 10 u. a.

3—4. *multis verb.* etc., nach dem Folg. sind drei Anträge gestellt, welche sehr kunstreich in eine Periode verwebt werden. — *utrum* ist Fragwort, s. *Cic. Verr.* 3, 89, 208: *utrum sit utilis* — *an etc.*; *Tusc.* 3, 2, 4: *utrum quod minus noceat*

— *an etc.* — *cuius nomine*, um dessenwillen, 3, 63, 5; das Correlativum zu *cuius* ist nicht das nur wegen ductu eingeschobene *eius*, sondern *ei praesenti*, wie sich im Folg. *quem-cum* entsprechen. — *et dis* etc., weil an dem Dankfeste den Göttern geopfert wurde, vgl. 33, 22, 5. Mit der *supplicatio* ist sonst gewöhnlich, wenn auch nicht immer, *Cic. Fam.* 15, 5, 2, der Triumph verbunden, s. 38, 44, 10: *ut — dis immortalibus honos haberetur, sibi triumphanti urbem invehit liceret*; 39, 4, 2 u. a. — *quem tr. e. s. i.*, diese Anordnung ist vorher nicht erwähnt; das Zurückbleiben des Heeres in der Provinz ist in der Regel (einzelne Ausnahmen s. 31, 49, 10; 34, 10, 3; 7; 39, 38; 42) ein Hindernis des Triumphes, aus dem im Folg. *quasi* etc. angegebene Gründe, der zugleich die Beendigung des Krieges als Bedingung des Triumphes bezeichnet, 39, 29: *quod ita comparatum more maiorum erat, ne quis, qui exercitum non deportasset, triumpharet, nisi perditam pacatamque provinciam tradidisset successori.* — *nisi m.*, 1, 51, 7. *non decern.*, viell. *nunquam dec.* — *testis m. a. i.*, sonst wird dieses Zeugnis nicht beachtet; anders sind die Verhältnisse 45, 36 ff., vgl. dagegen 31, 49, 10: *ut legati, tribuni mil., centuriones, milites de-*

triumphi abesset, medium visum, ut ovans urbem iniret. tribuni 5 plebis ex auctoritate senatus ad populum tulerunt, ut M. Marcello, quo die urbem ovans iniret, imperium esset. pridie quam ur- 6 bem iniret, in monte Albano triumphavit; inde ovans multam prae se praedam in urbem intulit: cum simulacro captarum 7 Syracusarum catapultae ballistaeque et alia omnia instrumenta belli lata et pacis diuturnae regiaeque opulentiae ornamenta, ar- 8 genti aerisque fabrefacti vis, alia supellex pretiosaque vestis et multa nobilia signa, quibus inter primas Graeciae urbes Syracu- 10 sae ornatae fuerant; Punicae quoque victoriae signum octo ducti 9 elephanti; et non minimum fuere spectaculum cum coronis aureis praecedentes Sosis Syracusanus et Moericus Hispanus, quorum altero duce nocturno Syracusas introitum erat, alter Nasum 10 quodque ibi praesidi erat prodiderat. his amobus civitas data 11 et quingena iugera agri, Sosidi in agro Syracusano, qui aut re-

nique triumpho adesset, ut veritatem rerum gestarum — populus R. videret. — *atque* verbindet nicht selten Entgegengesetztes, s. 21, 4, 3: *parendum atque imperandum*; *ib.* 6: *caloris ac frigoris*; vgl. 25, 22, 13. — *medium*, s. 2, 30, 1; 4, 43, 11: *mediis copularent concordiam.* — *ovans*, zu Pferde, s. 28, 9, 10; 15; 39, 29, 5.

5—6. *ex auct. s.*, s. c. 2; *Marq.* 2, 3, 118. — *imper. ess.*, dieses war nach der Abgabe der Provinz an den Nachfolger erloschen, wurde aber für den Triumph eingeräumt, mehr ein Titularimperium, anders c. 9, 10, s. *Marq. Becker* 2, 2, 66; 3, 1, 286; 3, 2, 446. — *in monte A.*, *Aur. Vict.* 45, auf dem alb. Berg zu dem Tempel des Jupiters Latiaris, wohin früher wahrscheinlich die triumphierenden latinischen Feldherrn gezogen waren; s. *Nieb. R. G.* 2, 41 ff.; 33, 23, 3: *in monte Albano se triumphaturum et iure imperii consularis et multorum clarorum virorum exemplo*; 42, 21; 45, 38. — *inde* ist hier wol temporal zu nehmen, da ein Tag dazwischen liegt: *pridie*.

7—8. *simulacro*, Bildnisse der eroberten Städte und Länder werden bisweilen im Triumph vorgetragen, s. 37, 59, 3 u. a. — *catap.* etc., s.

24, 34. — *regiae*, vgl. 45, 33, 6. — *fabrefacti vis*, eine grosse Menge (*vis* s. c. 47, 7) kunstreicher Arbeiten, Kunstwerke aus Silber u. s. w., s. 34, 52, 5: *vasa multa omnis generis, et ex aere multa fabrefacta*; 37, 59, 5. — *alia sup.*, Hausgeräte aus kostbarem Holz geschnitzt, aus Stein u. s. w. — *pret. v.*, s. 21, 15, 2. — *inter pr.*, wie die bedeutendsten Städte Griechenlands, ganz vorzüglich, vgl. 22, 7, 1: *inter paucas*; zur Sache s. 25, 40, 1; *CIL.* I. p. 145.

9—13. *Punicae*, über die Punier. — *fuere*, ungeachtet der Stellung auf die Personen bezogen, s. 40, 11, 3; anders 1, 1, 3, vgl. 45, 39, 12. — *cum cor. aur.*, vgl. 10, 44, 3: *centuriones — aureis coronis donavit.* — *Sosis* ist bei der Einnahme von Syracus nicht erwähnt, s. c. 30, 6, wahrscheinlich ist es nicht der 25, 25, 3 genannte, da die Verschworenen nach 26, 30, 2: *principes iuventutis* sind. — *Syrac. intr.*, selten wird *introire* so impersonell gebraucht; auch *duce nocturno* ist nicht sicher. — *Nasum*, s. 25, 30, 12. — *civitas*, wohl nach einem Beschlusse in Tributcomitien, 27, 5, 7. — *quingena*, sie bekommen so viel als nach dem Licinischen Gesetze ein Römer

gius aut hostium populi Romani fuisset, et aedes Syracusis cuius
 12 vellet eorum, in quibus belli iure animadversum esset; Moerico His-
 spanisque, qui cum eo transierant, urbs agerque in Sicilia ex is,
 13 qui a populo Romano defecissent, iussa dari. id M. Cornelio
 mandatum, ut, ubi ei videretur, urbem agrumque eis assignaret. 5
 in eodem agro Belligeni, per quem inlectus ad transitionem Moer-
 ricus erat, cccc iugera agri decreta.
 14 Post profectionem ex Sicilia Marcelli Punica classis octo
 milia peditum tria Numidarum equitum exposuit. ad eos Mur-
 gentia et Ergetium urbes defecere. secutae defectionem earum 10
 15 Hybla et Macella et ignobiliores quaedam aliae. et Numidae prae-
 fecto Muttine vagi per totam Siciliam sociorum populi Romani
 16 agros urebant. super haec exercitus Romanus iratus, partim
 quod cum imperatore non devectus ex provincia esset, partim
 quod in oppidis hibernare vetiti erant, segni fungebantur militia, 15
 17 magisque eis auctor ad seditionem quam animus deerat. inter has
 difficultates M. Cornelius praetor et militum animos nunc conso-
 lando nunc castigando sedavit, et civitates omnis, quae defecerant,

besitzen durfte, und werden so Bürger der ersten Classe. s. 6, 35, 5. — *regius*. s. 25, 28, 3. *aut h.* etc., der also auch ager publicus geworden war, c. 30, 10. *animadv.*, die als solche — waren. — *Hispanisq.*, 25, 30, 12: *Moericumque cum praesidio*. — *urbs* eine ganze Stadt, wie sie sonst röm. Colonieen erhalten. *ex is* etc. geht auf die Bewohner. *defec.*, 25, 40, 4. — *Cornelio*, s. 25, 41, 13. *Belligeni*, 25, 30, 2 ist er nicht genannt; L. scheint hier eine genauere Quelle benutzt zu haben.

14. *Punica cl.*, wol die von Tarent abgesegete, s. 20, 11. — *Murgentia*, ebenso haben die Hdss. den Namen § 17, und Cic. Verr. 2, 3, 18, 47, vgl. 24, 27, 5. Im Folg. ist am Ende der Seite im Put. Mehreres ausgefallen. Dass mehrere Städte genannt waren, zeigt *earum*; auch *urbes* kann wegen des folg. *aliae* nicht wohl fehlen. *Erget.*, s. Plin. 3, 8, 91 *Ergetini*; Sil. It. 14, 250., viell. am Fl. Gabelle, einem südlichen Zufluss des Symaethus, zu suchen. *Hybla*, wegen des folg. *ig-*

nobiliores eher eine der beiden kleineren Städte dieses Namens, als das südlich vom Aetna gelegene Hybla maior, Stph. Byz. *Υβλάτ*; Holm 362 fg. — *Mac.*, Plin. 1.1.: *Magellini*, nach Polyb. 1, 24 an der Nordseite der Insel zwischen Segesta u. Thermae zu suchen, s. ClL. I. p. 39; zur Sache s. Zon. 1.1.: *εἰ γὰρ μὴ Κορνήλιος Δολοβέλλας στρατηγὸς ἐπέληλυθε, πᾶσαν τὴν Σικελίαν ἐχειρώσαντο ἂν (οἱ Καρχηδόνοι)*.

15–17. *et Num.*, überdies, weil der Umstand den Römern gleiche Verlegenheit bereitet; daran schliesst sich als das dritte § 16: *super haec Muttine*, müsste ein anderer als der 25, 40 f. erwähnte sein. — *exercit. R.*, das des Marcellus, nicht die Cannensischen Legionen, auf die jedoch das folg. *in opp. h. v. er.* besser passen würde, während bei dem Heere des Marc. diese Härte nicht erklärlich ist; viell. hat L. auf dieses die c. 1, 10 getroffene Anordnung übertragen, vgl. 25, 6, 1. — *exerc.* — *esset* — *erant*, c. 4, 7; über den Wechsel des Modus 28,

in dicionem redegit, atque ex iis Murgentiam Hispanis quibus
 urbs agerque debebatur ex senatus consulto attribuit.

Consules cum ambo Apuliam provinciam haberent, minus- 22
 que iam terroris a Poenis et Hannibale esset, sortiri iussi Apu-
 5 liam Macedoniamque provincias. Sulpicio Macedonia evenit, isque
 Laevino successit. Fulvius Romam comitiorum causa accessitus 2
 cum comitia consulibus rogandis haberet, praerogativa Veturia
 iuniorum T. Manlium Torquatum et T. Otacilium *absentem con-*
sules dixit. cum ad Manlium, qui praesens erat, gratulandi causa 3
 10 turba coiret, nec dubius esset consensus populi, magna circum-
 fusus turba ad tribunal consulis venit petitque, ut pauca sua verba 4
 audiret centuriamque, quae tulisset suffragium, revocari iuberet.
 erectis omnibus expectatione, quidnam postulaturus esset, ocu- 5
 lorum valetudinem excusavit: impudentem et gubernatorem et 6
 15 imperatorem esse, qui, cum alienis oculis ei omnia agenda sint,
 postulet sibi aliorum capita ac fortunas committi. proinde, si 7

33, 9. — *in dic.*, vgl. 41, 19, 1: *omnibus in dicionem redactis*; vgl. 8, 20, 6; 33, 17, 15. — *ex sc.* gehört wol gleichmässig zu *dodebatur* und zu *attribuit*, welches § 13 *assignaret* entspricht.

22–23. Wahlen und Anordnungen in Rom. Zon. 9, 5; Plut. Marc. 18; Val. Max. 6, 4, 1.

1–2. *Apuliam prov.*, dieses hat L. 25, 41 u. 26, 1 zu bemerken vergessen; nach 25, 41, 13 hat überdies der Praetor Cethegus Apulien erhalten. — *cum* — *haberent* ist dem folg. Satz *minusque* etc. coordinirt, obgleich nur der letztere den Grund des Folg. enthält: da man (nach der Einnahme Capuas, s. c. 18, 2) die Punier weniger fürchtete, und es so nicht mehr nöthig schien, dass beide Consuln Apulien behaupteten u. s. w. — *successit*, erst nachdem was c. 24 ff. erzählt wird. — *Laevino*, s. 24, 40, — *haberet*, s. c. 18, 4. — *praerog. V.*, s. 24, 7, 12. — *Veturia*, sonst bei Schriftstellern nicht erwähnt; § 11 hat der Put. zweimal *Voturia*, was sich auch auf Inschriften findet, vgl. Charis. Inst. 2, p. 193: *non quia negem Voturios pro Veturiis dictum*

Tit. Liv. V. 3. Aufl.

esse reperiri. — *T. Man. T.*, s. 25, 5. Im Folg. sind die Hdss. lückenhaft. Ueber *dixit* s. c. 18, 8.

3–6. *gratulandi c.*, s. 44, 22, 2, weil die übrigen Centurien, wenn auch nicht immer, s. Cic. Div. 1, 45, 103; Planc. 20, 49, doch gewöhnlich der praerogativa beistimmten, was für den vorliegenden Fall durch *neo dubius* etc. angedeutet ist, s. § 13. — *consensus p.*, n. des übrigen, s. 4, 51, 3; ebenso § 13: *omnes centuriae*, vgl. c. 18, 9; 10, 22, 1. — *tribunal*, auf dem der Vorsitzende auch während der Abstimmung sass, s. 39, 32, 11; Marq. 2, 3, 93. — *sua*, von ihm. — *revoc.*, 24, 8, 20; 45, 39, 20. — *erect. o. e.*, s. 2, 54, 8: *plebs* — *erecta expectatione*, vgl. 21, 20, 9. — *valetud. exc.*, s. 6, 22, 7; 23, 8, 7; 22, 40, 6: *aetatem excusantem*. — *et guber.*, s. 24, 8, 12. — *qui* — *cum ei*, gewöhnlicher tritt Satzverschränkung: *cui cum omnia* etc. ein; hier wurde *qui* nöthig um *sibi* darauf zu beziehen, vgl. c. 21, 3. *cum ei* enthält ein Urtheil des Erzählenden, *sibi* des Besprochenen, der das Folg. selbst auf sich bezieht; zur Sache s. Marq. 2, 3, 34.

videretur ei, redire in suffragium Veturiam iuniorum iuberet et meminisse in consulibus creandis belli, quod in Italia sit, temporumque rei publicae. vixdum requiesse auris a strepitu et tumultu hostili, quod paucos ante menses arserint prope moenia Romana. post haec cum centuria frequens suclamasset nihil se mutare sententiae, eosdemque consules dicturos esse, tum Torquatus „neque ego vestros“ inquit „mores consul ferre potero, neque vos imperium meum. redite in suffragium et cogitate bellum Punicum in Italia et hostium ducem Hannibalem esse“. tum centuria et auctoritate mota viri et admirantium circa fremitu petiit a consule, ut Voturiam seniorum citaret: velle sese cum maioribus natu conloqui et ex auctoritate eorum consules dicere. citatis Voturiae senioribus datum secreto in Ovili cum iis conloquendi tempus. seniores de tribus consulendum dixerunt

7—9. *proinde*, s. 1, 9, 4. — *si vid. ei*, s. c. 16, 4. — *meminisse*, die hds. Lesart *meminisset* würde sich auf den Vorsitzenden beziehen und den Wunsch enthalten, dass dieser für ihn keine Stimme annehmen möge, s. Marq. 2, 3, 96; doch liegt nach § 9: *et cogitate* die Beziehung auf die praerogativa näher; andere lesen *meminissent*. — *arserint*, s. c. 13, 7: *cum omnia bello arderent*; 28, 24, 15; 6, 31, 1: *anni principia ingenti seditione arserent*; 43, 4, 4: *agrum, qui paulo ante ingenti tumultu arserat*; doch ist das Wort zweifelhaft, da die Hss. *asserint* bieten, und der Tropus *moenia ardent* härter ist als an den angef. Stellen; zur Sache vgl. c. 41, 12; 30, 30, 17. — *mutare*, sie sei noch immer der Meinung, bestimmter und nachdrücklicher als *mutaturam*. — *Punicum*, der in Afrika geführt werden sollte, vgl. 24, 8, 2. — *neque ego* etc., vgl. Zon. 9, 5 a. E. — *redite* enthält die Aufforderung dem Befehl des Vorsitzenden zu gehorchen.

10—11. *auctor.*, er war hoch bejahrt und hatte die höchsten Ehrenämter bekleidet, vgl. 25, 5, 3. — *adm. c. fr.*, Aeusserungen der Verwunderung, die rings herum laut

wurden. — *Votur. sen.*, wenn die *Voturia iuniorum* die *centur. iuniorum* der ersten Classe der *tribus Voturia* ist, so könnte *Vot. seniorum* nur die dieser entsprechende *centur. seniorum* dieser Classe, nicht der *tribus Veturia* überhaupt sein, eben so im Folg. *Voturia seniores*, obgleich die Beziehung auf die *tribus* hier näher liegt, da die *centur. seniorum* nicht *praerogativa* ist, die als solche der 1. Classe angehörte, s. 24, 7, 12; Plüss die Entwicklung der Centurienverfassung 49. *velle se* etc., beide Corporationen stehen also in engem Verhältniss zu einander, gleichsam wie Väter und Söhne, worauf § 15 hindeutet, Lange 1, 416. — *citatis*, durch den praeco vorgerufen. — *secreto* gehört zu *conloquendi*. — *Ovili* der umgränzte, später mit einer Mauer umgebene Raum, in welchen die Stimmenden, nachdem sie an den pontes, die in denselben führten, ihre Stimme abgegeben hatten, eintraten; die vorliegende Stelle zeigt, dass es ein freier Raum war, ohne Abtheilungen, wie sie die *saepula* haben mussten, in denen sich das Volk nach *tribus* od. *Centurien* ordnete, ehe die Stimmenden über die pontes giengen, s. Lange 2, 457; Marq. 2, 3, 100 ff.

esse, duobus plenis iam honorum, Q. Fabio et M. Marcello et, si utique novum aliquem adversus Poenos consulem creari vellent, M. Valerio Laevino: egregie adversus Philippum regem terra marique rem gessisse. ita de tribus consultatione data senioribus dimissis iuniores suffragium ineunt. M. Marcellum Claudium fulgentem tum Sicilia domita et M. Valerium absentis consules dixerunt. auctoritatem praerogativae omnes centuriae secutae sunt. eludant nunc antiqua mirantis: non equidem, si qua sit sapientium civitas, quam docti fingunt magis quam norunt, aut principes graviore temperantioresque a cupidine imperii aut multitudinem melius moratam censeam fieri posse. centuriam vero iuniorum seniores consulere voluisse, quibus imperium suffragio

12. *si utiq.*, wenn sie doch einmal, durchaus. *novum*, nach 29, 11, 3; 30, 23, 5 ist Laevinus zweimal Consul gewesen, und, da in den folg. Büchern das zweite Consulat nicht erwähnt wird, vor dem an u. St. besprochenen Jahre, so dass *novum*, wenn nicht L. verschiedenen Quellen folgt, bedeuten würde: einen der in dem jetzigen Kriege noch nicht Consul gewesen sei. — *egregie* etc., dazu ist *eum* zu denken, s. c. 25, 8. — *advers. Ph.*, das c. 24 ff. Erzählte wird als schon bekannt vorausgesetzt, oder es ist an 24, 40 zu denken.

13. *dimissis*, während der Abstimmung der praerogativa darf keine andere Centurie in die *Saepula* eintreten. — *M. Marc. Cl.*, wenn L. sonst den Zunamen vor den der gens stellt, fügt er den Vornamen nicht hinzu, vgl. zu 4, 14, 6; 9, 38, 9; 30, 1, 9; 27, 6, 17; 34, 5, 9 u. a. ebenso Cicero; viell. ist daher a. u. St. *M.* zu tilgen oder *M. Claud. Marcellum* zu schreiben. — *fulgent.*, vgl. c. 3, 10: *florens.* — *absent.*, in Bezug auf Marcellus wol nur, dass er nicht auf dem Marsfelde (Appian c. 17 lässt ihn irrtümlich in Spanien sein), in Bezug auf Laevinus, dass er von Rom abwesend war. — *auct.*, s. § 3; Marq. 2, 3, 15.

14—15. *eludant n.*: mag man im-

merhin — verspotten, s. 6, 41, 8: *eludant nunc licet religiones*; über den Plural s. 31, 49, 8; es sind die nur die Neuzeit Bewundernden. — *mirantis*, die Bewunderer s. praef. 4. — *equidem*, gesteigertes *quidem*: in der That nicht. — *sapient.*, ein Staat der Weisen, wie ihn die Philosophen (*docti*, es ist besonders Plato gemeint) erdacht, als Phantasiebild sich vorgestellt, nicht (als etwas Wirkliches) gekannt haben. — *graviore*, festhaltend an der sittlichen Würde. — *temperant. a.*, wie das Verbum construirt: Mass und sich von Leidenschaft fern haltend, sich durch keine Leidenschaft von dem rechten Masse entfernen lassend, vgl. Cic. Parad. 3, 1, 21: *temperantem (dices) qui se in aliqua libidine continerit*; L. 36, 38, 7: *intemperantior.* — *multitud.*, wie sonst die Plebs dem Senate (vorher *principes*) entgegensteht. — *morata*, s. 45, 23, 10: *in tam bene morata civitate*, vgl. Becker 2, 2, 5. — *censeam*, L. scheint hier, worauf auch *equidem* hinweist, s. 5, 34, 6: *haud equidem miror*; 9, 19, 12: *equidem reor* u. a., den *eludentes* etc. gegenüber, wie praef. 5, sein Urtheil auszusprechen; die hdschr. Lesart *censeant* ist daher nicht passend. — *cent. vero i.*, ein neues noch stärkeres Moment, das in der neueren Zeit gar nicht hätte vorkommen

mandaret, vix ut veri simile sit, parentium quoque hoc saeculo vilis levisque apud liberos auctoritas fecit. Praetoria inde comitia habita. P. Manlius Vulso et L. Manlius Acidinus et C. Laetorius et L. Cincius Alimentus creati sunt. forte ita incidit, ut comitiis perfectis nuntiaretur T. Otacilium, quem T. Manlio, nisi interpellatus ordo comitiorum esset, conlegam absentem daturus fuisse videbatur populus, mortuum in Sicilia esse.

3 Ludi Apollinares et priore anno fuerant, et, eo anno ut fierent, referentur Calpurnio praetore, senatus decrevit, ut in perpetuum 4 voverentur. — Eodem anno prodigia aliquot visa nuntiataque 10 sunt. in aede Concordiae Victoria, quae in culmine erat, fulmine icta decussaque ad Victorias, quae in antefixis erant, haesit neque 5 inde procidit. et Anagninae et Fregellis nuntiatum est murum portasque de caelo tactas, et in foro Subertano sanguinis rivos per diem totum fluxisse, et Ereti lapidibus pluisse, et Reate 15 6 mulam peperisse. ea prodigia hostiis maioribus sunt procurata,

können. — *sit*, die Wirkung soll als eine noch fortdauernde bezeichnet werden. — *quoque*, die, wie so vieles Andere, es ist besonders an die Götter zu denken, nicht mehr geachtet werden, vgl. 3, 20, 5; 10, 9, 6. — *hoc saec.*, in diesem Zeitalter und Zeitgeiste. — *auct.*, der Umstand dass — ist.

23. 1—2. *inde*, s. 33, 24, 1. — *Cincius*, s. 21, 38, 3. — *praetor com.*, 24, 43, 5; 6, 37, 4, *comitia consularia, comit. tribunicia*, entsprechend dem Genitiv 24, 9, 5. *Laetor*, 25, 22. *forte* etc., eine beiläufige Bemerkung. — *interp. or.*, der regelmässige Verlauf unterbrochen worden wäre, Lange 1, 485. — *datur. f.*, ohne *videbatur* hiesse es *daturus fuit*; 10, 11, 4: *quem — dici iussurus fuerat. — mort.* § 8. Die Comitien scheinen spät gehalten worden zu sein.

3. *ludi Ap.*, s. 25, 12, 12. — *Calpurn.*, vgl. Fest. thymelici p. 326. — *referente*, einen Vortrag darüber hielt und den Antrag stellte, daher *ut*. Der Senat geht über den Antrag, dass sie nur *eo anno* gehalten werden sollen, hinaus. — *in perp. vov.*, dieses ist nach 27, 11, 6 nicht geschehen, und erst 27, 23, 7

wird es von Neuem mit einem Zusatz angeordnet; schwerlich will L. an u. St. sagen: man habe beschlossen, dass die Spiele jedes Jahr gelobt werden sollten.

4—6. *Concord.*, welcher von den Tempeln der C., s. 9, 46; 22, 33, gemeint sei ist nicht zu ermitteln. — *Victor.*, ein Bild aus Thon, welches oben auf dem Giebfelde zum Schmucke aufgestellt war. — *antefixis*, s. Paul. Diae. p. 8: *antefixa, quae ex opere figulino tectis affinguntur sub (super?) stillicidio*; L. 34, 4, 4: *antefixa fictilia deorum — ridentes*, Zierrate aus gebranntem Thone, besonders Götterbilder (unten) am Dache, so dass die vom Giebel herabgleitende Victoria an einer derselben hängen bleiben konnte. — *Anagninae e. Fr.*, dagegen 43, 13, 6: *duo non suscepta prodigia sunt: — alterum quod in loco peregrino: Fregellis in domo Luci Atrii hasta — arsisse dicebatur*, vgl. 21, 62, 6; an u. St. scheint das Prodig. in Fregellae gesüht worden zu sein. — *Subertano*, s. Plin. 3, 5, 52: *Perusini — Subertani, Stalonenses*, das j. Sovretto in Toskana. — *Ereti*, s. c. 11, 10. *Reate*, s. 25, 7. — *mulam p.*, was wenig-

et obsecratio in unum diem populo indicta et novemdiale sacrum. — Sacerdotes publici aliquot eo anno demortui sunt novique 7 suffecti: in locum M. Aemili Numidae decemviri sacrorum M. Aemilius Lepidus, in locum M. Pomponi Mathonis pontificis C. Livius, in locum Sp. Carvili Maximi auguris M. Servilius. T. Otacilius Crassus pontifex quia exacto anno, mortuus erat, ideo nominatio in locum eius non est facta. C. Claudius flamen Dialis, quod exta perperam dederat, flaminio abiit.

Per idem tempus M. Valerius Laevinus, temptatis prius per 24 10 secreta colloquia principum animis, ad indictum ante ad id ipsum concilium Aetolorum classe expedita venit. ubi cum Syracusas 2 Capuamque captam in fidem in Sicilia Italiaque rerum secun-

stens selten geschieht. — *novemd.*, s. 1, 31, 4.

7—8. *sacerd. p.*, welche die sacra publica besorgen, vgl. 1, 20, 1. — *suffecti*, vgl. 25, 2, 2; 31, 50, 5. — *Numidae*, ein selten vorkommender Zuname. — *Math.* 24, 10; ein anderer ist 29, 38 erwähnt. — *pontif.*, s. 25, 2, 1. — *exacto a.*, nach Ablauf des Consulatsjahres, ist nicht ganz genau, da die Comitien, nach denen sogleich der Tod gemeldet wird, noch vor dem Ende des Jahres gehalten wurden; aber weil Ot. am Ende des Jahres starb, konnte die Wahl seines Nachfolgers, s. 27, 6, 16, erst im nächsten vorgenommen werden. Die übrigen, welche erwähnt werden, sind wol nicht zu gleicher Zeit, sondern überhaupt im Verlaufe des Jahres gewählt und nur am Ende desselben zusammen gestellt. — *nomin. facta*, s. 10, 8, 3, sonst sagt L. einfach *nominare*. — *C. Claud.*, wahrscheinlich der 27, 22, 5; ib. 21, 5: *Q. Claudius* genannte. — *exta p. d.*, der Priester trug die exta dreimal um den Altar herum und liess sie unter bestimmten Formeln auf denselben legen (*exta dare; reddere diis; imponere aris; porricere*), hierbei scheint Claudius etwas versehen zu haben. — *flam. ab.*, ob freiwillig oder nach einem Beschlusse des collegium pontificum, geht aus den Worten nicht

hervor, die aber zeigen, dass die flamines nicht einen character indelebilis hatten, wie die Augurn u. der rex sacrificulus, vgl. Preller 265. Die hds. Lesart *flaminio* findet sich auch auf Inschriften u. bei Val. Max. 1, 1, 5, vgl. c. 22, 2.

24—26. Bündniss der Römer mit den Aetolern; Verhältnisse in Macedonien und Griechenland. Justin. 29, 4; Zonar. 9, 6 a. E.; Polyb. 9, 39 f.; 32; 11, 6; Sil. It. 15, 286.

1—3. *Laevin.*, s. c. 1. — *tempt.* etc. s. 25, 23, 8; Just. l. I. *multis promissis impellit Aetolos bellum adversus Philippum suscipere*; Hertzberg 1, 31; 35. L. ist im diesem Abschnitte Polybius gefolgt. — *ad ind. a. c.* könnte auch von der Anmeldung für die regelmässige Herbstversammlung zu Thermon, s. § 16; c. 25, 1: *hibernanti*, verstanden werden, doch liegt es näher an eine ausserordentliche Versammlung zu denken, viell. zu Naupaetus, s. zu 31, 29, 1. — *concil.*, weil Abgeordnete von den einzelnen Bundesstaaten erscheinen. — *expedita* wie *militis expediti*, hier schnell segelnd, sonst kampfbereit. *ubi—in eo concilio*. — *in fid.*, vgl. 23, 12, 1: *ad fidem*: um zu beglaubigen, dass es gut stehe. Die Stellung der attributiven Bestimmung *in Sic. It.* vor *rerum* s. wie 24, 24, 2. —

3 darum ostentasset, adiecissetque iam inde a maioribus traditum
morem Romanis colendi socios, ex quibus alios in civitatem atque
4 aequum secum ius acceperunt, alios in ea fortuna haberent, ut socii
esse quam cives mallent; Aetolos eo in maiore futuros honore,
5 quod gentium transmarinarum in amicitiam primi venissent: Philippum
eis et Macedonas gravis accolae esse, quorum se vim ac spiritus et iam
6 fregisse, et eo redacturum esse, ut non iis modo urbibus, quas per vim
ademissent Aetolis, excedant, sed ipsam Macedoniam infestam habeant;
7 et Acarnanas, quos aegre ferrent Aetoli a corpore suo diremptos, restitutum
se in antiquam formulam iurisque ac ditionis eorum — haec

ostent., als verb. dicendi 21, 35, 9; 38, 22, 5 u. a. — *adiēciss.* wie c. 25; 13; 15, 7; 45, 3; 24, 45, 2 u. a., der Nachsatz folgt § 7 in anderer Form, s. c. 12, 11; 25, 37, 11. — *aeq. ius*, Erklärung von *civitas secum* kurz st. *cum suo*; über *cum* s. 10, 21, 16. — *in ea f. h.*: in so günstiger Lage sein liessen. — *socii* q. c. vgl. 9, 45, 8; 23, 20, 2.

4–6. *transmar.*, s. c. 37, 5. — *gravis ac.*, drückend; zwar damals gerade, bald nach dem Frieden in Naupactus, nicht, aber überhaupt, weil sie die Eroberungen und Beutzüge der Aetoler hinderten, s. Polyb. 5, 25 f.; *primi* ist nicht genau, s. Periocha 14. *venissent* ist conditional und vertritt das fut. exact., vgl. 21, 33, 9: weil sie (wenn sie jetzt das Bündniß schlossen), in Bezug auf den späteren Anschluss anderer Staaten, die ersten u. s. w. — *ademissent* — *excedant*, rascher Wechsel der Formen um das Letztere näher zu rücken, vgl. c. 29, 7; 22, 7: *uberet m. belli, quod — sit*; 22, 32, 7; 27, 44, 8; 30, 28, 3: *fuisset — solitus sit — complexset — fiat*; 38, 58, 8: *quae gessisset — praetereantur.* — *infestam*, passiv: Macedonien feindlichen Angriffen ausgesetzt und nicht mehr in sicherem Besitze. — *Acarnanas*, ein Volk zwischen dem ionischen Meere, dem ambrakischen Meerbusen und dem Achelous. — *a corp.*, von ihrem Bundesstaate, vgl. c. 16, 9, vgl. das

Folg. — *in a. formul. i. a. d.*, in das frühere durch eine bestimmte Bundesformel geregelte Verhältnis, in welchem die Rechte der Aetoler, die Abhängigkeit (*dicionis*) der Acarnanen festgesetzt waren, vgl. 32, 33, 7: *antiquam formulam iuris*; 33, 35, 1: *in antiquam imperii formulam redigere*; 38, 9, 10: *urbem ne quam formulae sui iuris facerent*; 39, 26, 2; vgl. 36, 14, 9 u. a.; *formula* wie die Verhältnisse und Leistungen der Bundesgenossen der Römer nach einer Matrikel (*formula*) bestimmt wurden, s. Marq. 3, 1, 36; 340. Daher heisst es § 11: *haberent*, ähnlich § 15: *contribuit* = *πρὸςφέρειν*, welches oft von dem (erzwungenen oder freiwilligen) Anschluss an einen anderen Staat gebraucht wird, s. 38, 3, 9: *Ambracia — contribuera se Aetolis*, s. zu 32, 19, 4. Uebrigens sind die Acarnanen von jeher erbitterte Feinde der Aetoler und denselben nicht unterworfen gewesen. Erst in Verbindung mit Alexander von Epirus, dem Sohn des Pyrrhus, haben die Aetoler einen Theil Acarnaniens eingenommen, und bedrohen nach dessen Tode auch den übrigen, bei welcher Gelegenheit die Acarnanen bei den Römern Schutz gesucht, s. Polyb. 2, 45, 1; 9, 34, 7; Justin. 28, 1; zu 33, 16, 2, später sich an Philipp, angeschlossen und von der Herrschaft der Aetoler befreit haben, Pol. 4, 5; 63. Ob und wann ganz Acarnanien zum aetoli-

dicta promissaque a Romano imperatore Scopas, qui tum praetor
gentis erat, et Dorimachus princeps Aetolorum adfirmaverunt
auctoritate sua, minore cum verecundia et maiore cum fide vim
maiestatemeque populi Romani extollentes. maxime tamen spes
8 potiundae movebat Acarnaniae. igitur conscriptae condiciones,
5 quibus in amicitiam societatemque populi Romani venirent, ad-
9 ditumque, ut si placeret vellentque, eodem iure amicitiae Elei
Lacedaemoniique et Attalus et Pleuratus et Scerdilaedus essent,
10 Asiae Attalus, hi Thracum et Illyriorum reges: bellum ut extem-
11 plo Aetoli cum Philippo terra gererent; navibus ne minus viginti
quinque quinquere milibus adiuvaret Romanus; urbium Corcyrae
tenus ab Aetolia incipienti solum tectaue et muri cum agris

schen Bunde gehört habe, was a. u. St. vorausgesetzt wird, lässt sich nicht genauer bestimmen, *que ac*, s. c. 51, 8; Curt. 5, 6, 21, 17; Tac. H. 3, 63 u. a.; häufiger ist diese Verbindung wenn ein dritter Begriff vorangeht, s. 8, 19, 12; 5, 25, 2 u. a. — *haec* fasst zusammen u. schliesst in anderer Form als zu erwarten war ab, s. 1, 35, 6; 34, 27, 8.

7–9. *praetor* = *στρατηγός*, der oberste Bundesbeamte des ätolischen Staates. *Dorim.*, ein Verwandter und Freund des Scopas; beide durch viele Kriegs- und Plünderungszüge berüchtigt. *minore c. ver.* etc., als die Römer, die, obgleich sie mit Bescheidenheit von sich gesprochen, doch in ihrer Sache weniger Glauben gefunden hatten. — *quibus*, unter denen, wie auch *condicione* und *condicionibus* gewöhnlich ohne *sub* gesagt wird. *amic. societ.*, es ist ein foedus aequum, zunächst zu gemeinschaftlicher Kriegführung gegen Macedon, vgl. 36, 3, 8. — *placeret*, n. *iis*, den nachher genannten Gegnern der Makedonier. — *eodem* etc., dem Bunde unter gleichen Bedingungen beitreten dürften. — *amicitiae*, hier politisch, s. 6, 2, 3, zum Ausdruck vgl. 24, 5, 9; 34, 31, 5 u. a. — *Elei*, Stamm- und gewöhnlich Bundesgenossen der Aetoler; die Lacedaemonier hatten wenigstens im Bundesgenossenkriege auf der

Seite der Aetoler gestanden, Polyb. 4, 35 E., s. zu L. 34, 31, 5; ib. 32, 1. — *Attal.*, in dessen Interesse es lag die Macht Macedoniens zu schwächen und von Asien abzuhalten. — *Pleurat.*, Sohn des Scerdilaedus (denn schwerlich ist der Vater desselben, der auch Pleuratus hiess, gemeint, obgleich die Nachstellung des Scerdil. auffällt) scheint in Thracien sich eine Herrschaft gegründet zu haben, vgl. Polyb. 10, 41, 4; L. 27, 30; 29, 12; 31, 28; 33, 34. — *Scerdil.*, Oheim und Nachfolger des Pinneus, 22, 33. früher Philipps Bundesgenosse, s. Polyb. 4, 29; 5, 3; später von ihm einiger Städte beraubt und in Krieg mit ihm verwickelt, s. Pol. 5, 108; 110. — *Asiae*, Asia propria, das pergamenische Reich im Nordwesten von Kleinasien

10–13. *bellum ut* geht auf *condiciones* zurück, *additumque* — *reges* ist als Parenthese zu betrachten. — *extemplo*, daran lag den Römern am meisten, die auch durch die Bestimmung § 12: *ita* etc. im Vortheil sind, und die Aetoler so lange sie wollen für ihre Zwecke benutzen können, s. 29, 12. — *ne min.*, s. 28, 39, 19; 32, 26, 18. — *Coreyr. ten.*, 44, 40, 8: *genus tenus. incip.*, c. 26, 2; 32, 4, 3; *Coreyrae* — *incip.* vertritt eine attributive Bestimmung. Es ist Acarnanien u. Epirus, wenn

Aetolorum, alia omnis praeda populi Romani esset, darentque
 12 operam Romani, ut Acarnaniam Aetoli haberent. si Aetoli pacem
 cum Philippo facerent, foederi adscriberent, ita ratam fore pacem,
 si Philippus arma ab Romanis sociisque quique eorum dicionis
 13 essent abstinuisset; item, si populus Romanus foedere iungeretur
 regi, ut caveret, ne ius ei belli inferendi Aetolis sociisque eorum
 14 esset. haec convenerunt, conscriptaque biennio post Olympiae
 ab Aetolis, in Capitolio ab Romanis, ut testata sacratis monu-
 15 mentis essent, sunt posita. morae causa fuerant retenti Romae
 diutius legati Aetolorum. nec tamen impedimento id rebus ge-
 rendis fuit: et Aetoli extemplo moverunt adversus Philippum
 bellum, et Laevinus Zacynthum — parva insula est propinqua
 Aetoliae, urbem unam eodem quo ipsa est nomine habet —, eam
 praeter arcem vi cepit, et Oeniadas Nasumque Acarnanum
 16 captas Aetolis contribuit; Philippumque satis implicatum bello
 finitimo ratus, ne Italiam Poenosque et pacta cum Hannibale
 posset respicere, Corcyram ipse se recepit.

Aetolien im eigentlichen Sinne genommen wird; da jedoch Anticyra c. 26, 3 den Aetolern in Folge des Bündnisses überlassen und 33, 13, 6 thessalische Städte nach diesem von ihnen gefordert werden, so scheint *Aetolia* an u. St. im weiteren Sinne, von dem aetolischen Bundesstaate, genommen zu sein. — *incip.*, wenn man anfängt, s. 1, 8, 5. — *haber.*, in Besitz bekämen. — *eorum* scheint auf *sociis* zu gehen. — *abstin.*, durch einen Angriff auf diese würde der Friede ungültig werden. — *caver.*, s. 24, 2, 5. Ueber das Bündnis s. Mommsen 1, 633.

14—16. *conse.* geht auf § 8 zurück. — *bienn. p.*, erst 2 Jahre nachher. — *Olymp.* — *Cap.*, die Aufstellung von Bündnissen an heiligen Orten um denselben grössere Weihe zu geben findet sich mehrfach, s. zu 1, 45, 2; 2, 33, 9; 38, 33, 9; 42, 12, 6; Polyb. 27, 16; Thuc. 5, 18; 56; Paus. 5, 23; 3, 5 u. a. — *testata*, passiv, 34, 41, 3; 37, 10, 8. — *et Aet.* etc., Erläuterung des Vorhergeh. — *Zacynth.*, jetzt Zante, vorher von Philipp. besetzt, Pol. 5,

102, 10, vgl. 36, 31, 10. *Oeniad.*, eine wichtige Festung am rechten Ufer des Achelous, nicht weit von der Mündung desselben, Pol. 4, 65. Die Aetoler hatten dieselbe zur Zeit Alexanders des Gr. eingenommen, s. Diod. 18, 8; Plut. Alex. 49; aber im J. 219 hatte sie Philipp. ihnen entrissen und noch stärker befestigt, Pol. 1. 1., vgl. 9, 39; *παρρηγηται* *Αρακάρων* *Οινιάδας* *καὶ* *Νήσον*. — *Nason*, s. 25, 24, 8, eine kleine Festung auf einem Hügel in dem See Melite, der sich westlich in der Nähe von Oeniadae bis fast an das Meer erstreckt, s. c. 25, 10; 38, 11, 9. — *contrib.*, s. § 6, bezieht sich nicht auf Zacynthus. — *respicere*, daran denken um es zu halten, das Versprochene auszuführen. — *se rec.*, dort zu überwintern, s. c. 26, 1. Das bis jetzt Erzählte fällt noch in das Jahr 211 a. Ch., denn 214, s. 24, 40, ist Laevinus nach Oricum gekommen, 213, s. 24, 44, scheint nichts geschehen; 212, s. 25, 3, 6; ib. 23, 9, das Bündnis mit den Aetolern vorbereitet, 211 im Sommer oder Herbst c. 25, 1: *hibernanti* abgeschlossen zu sein.

Philippo Aetolorum defectio Pellae hibernanti allata est, 25
 itaque, quia primo vere moturus exercitum in Graeciam erat, ut 2
 Illyrios finitimasque eis urbes ab tergo metu quietas Macedonia
 haberet, expeditionem subitam in Oricinorum atque Apolloniatum
 5 fines fecit, egressosque Apolloniatas cum magno terrore ac pa-
 vore compulit intra muros, vastatis proximis Illyrici in Pelago- 3
 niam eadem celeritate vertit iter; inde Dardanorum urbem Sin-
 tiam, in Macedoniam transitum Dardanis facturam, cepit. his 4
 raptim actis memor Aetolici iunctique cum eo Romani belli per
 10 Pelagoniam et Lynceum et Bottiaeam in Thessaliam descendit — ad
 bellum secum adversus Aetolos capessendum incitari posse ho-
 mines credebat —, et relicto ad fauces Thessaliae Perseo cum quat- 6
 tuor milibus armatorum ad arcendos aditu Aetolos, ipse, prius-
 quam maioribus occuparetur rebus, in Macedoniam atque inde
 15 in Thraciam exercitum ac Maedos duxit. incurrere ea gens in 7
 Macedoniam solita erat, ubi regem occupatum externo bello ac
 sine praesidio esse regnum sensisset. ad frangendos igitur va- 8

25. 1—2. *defectio*, weil sie den 217 v. Ch. in Naupactus geschlossenen Frieden gebrochen und sich gegen ihn mit den Römern verbunden haben. — *Pellae* s. 44, 46. — *fnit. e. urb.*, die sogleich genannten, Oricum u. Apollonia, 24, 40. *ab tergo* gehört zu *quiet. habebat*, s. 7, 32, 9, wenn er sich gegen Aetolien und seine übrigen Gegner in Griechenland wandte; doch liegen die Städte in Illyrien im Westen von Macedonia. — *metu*, die er durch den Einfall erregen wollte. — *Apolloniatum* — *Apoll.*, 24, 40, 15; 45, 43, 10: *Apolloniatis*. — *egressosque*, als sie gegen ihn ausrückten. — *terrore a. p.*, s. c. 37, 4; 24, 40, 12 u. a. — *intra*, s. 3, 4, 8.

3. *proximis Il.*, die Macedonien zunächst gelegenen Theile Il. Das Asyndeton ist etwas hart; *proximis* wird durch den Zusatz von *vastatis* zum eigentlichen Substantiv, s. 2, 1, 3, vgl. 6, 31, 7. — *Pelagon.*, der südwestliche Theil Pöniciens am Fl. Erigon und Axios, nördlich von Lyncestis, 31, 39, 4; 45, 30, 6. — *Dardanor.*, nördlich von Pönien; am oberen Laufe des Axios. — *Sintiam*, wahrscheinlich die von Ste-

phan. Byz. erwähnte Stadt: *Σιντία πόλις Μακεδονίας πρὸς τῇ Θράκη*, vgl. 45, 29, 7; ein anderer Pass wird 31, 28, 5 erwähnt. — *factur.*, die gewähren würde.

4—5. *Lynceum* = Lyncestidem, eine südlich von Pelagonien liegende Landschaft Macedoniens, vgl. 31, 33, 4; 32, 9, 9. — *Bottiaea*, östlich von Lyncestis. *in Thessal.* über Diem § 17, durch das Tempethal. — *ad cred.*, die Parenthese ohne Partikel wie c. 24, 15; 25, 26, 12; 23, 15, 2. *homines*, die Thessaler, die jedoch von ihm abhängig waren. — *fauces*, die Thermopylen, da nach dem Folgenden der Zugang von Aetolien her gemeint ist, vgl. 28, 5, 8; 32, 4, 2. — *Perseo*, nicht der Sohn des Königs, der 11 Jahre später 31, 28, noch *admodum puer* heisst, sondern ein macedonischer Anführer.

6—8. *in Thrac.*, wie früher nach Westen, Norden, Süden, so jetzt nach Osten. — *ac Maed. n. in.*, und zwar gegen die Mäder, s. 28, 5, 7, ein thracisches Volk, am mittleren Laufe des Strymon, vgl. 40, 21, 1. — *ubi sens.*, 1, 32, 14; 21, 35, 4 u. a. — *ad frang. n. eos* oder *Maedos*, s. c. 22, 12: *egregie*; c. 40, 4;

stare agros et urbem Iamphorynam, caput arcemque Maedicae,
 9 oppugnare coepit. Scopas ubi profectum in Thraciam regem
 occupatumque ibi bello audivit, armata omni iuventute Aetolorum
 10 bellum inferre Acarnaniae parat. adversus quos Acarnanum
 gens, et viribus impar et iam Oeniadas Nasumque amissa 5
 nens Romanaque insuper arma ingruere, ira magis instruit
 11 quam consilio bellum. coniugibus liberisque et senioribus su-
 per sexaginta annos in propinquam Epirum missis, ab quindecim
 12 ad LX annos coniurant nisi victores se non redituros: qui victus
 acie excessisset, eum ne quis urbe tecto mensa lare reciperet, di- 10
 ram execrationem in popularis, obtestationem quam sanctissi-
 13 mam potuerunt adversus hospites composuerunt, precatique sim-
 mul Epirotas sunt, ut qui suorum in acie cecidissent, eos uno
 14 tumulo contergerent adicerentque humatis titulum: „hic siti
 sunt Acarnanes, qui adversus vim atque iniuriam Aetolorum pro 15
 15 patria pugnantes mortem occubuerunt“. per haec incitatis ani-
 mis castra in extremis finibus suis obvia hosti posuerunt. nuntiis
 ad Philippum missis, quanto res in discrimine esset, omittere
 Philippum id quod in manibus erat coegerunt bellum Iamphoryna
 16 per deditionem recepta et prospero alio successu rerum. Aeto- 20

zu 10, 1, 9; 38, 29, 3: *uis proeliis superiores erant (Samaei), una ad coercendos inventa — res est; an u. St. ist das Fehlen von eos wegen Maedicae weniger hart. — Iamphorynam, j. Ivorina, vielleicht dieselbe Stadt, die Polyb. 9, 45 Φόρογυρα nennt, auch bei L. hat die beste Hds. hier Iamphorynam.*

10—12. *amissa*, s. 40, 10, 6: *regem regnumque sua futura*; doch ist vielleicht nach einer jüngeren Hds. *amissas* zu lesen, s. c. 24, 15: *captas*. — *insuper*, 21, 1, 5. — *propinq.*, im Norden Acarnaniens. — *ab quind. a. n. οντες*, umschreibt das Subject, s. 21, 62, 5; 33, 3, 4. — *coniuvant*, wie in Rom bei grosser Gefahr, Marq. 3, 2, 294. — *nisi vict.*, s. 2, 45, 13. — *urbe*, s. 9, 7, 9; 8, 23, 1. — *lare*, am Heerde, dem Sitze des lar familiaris; religiöse Bezeichnung des Hauses und der Familie. Polyb. 9, 40: μήτε πόλει δέχεσθαι μήτε πύρ ἐναύειν. — *diram execr.*, Verwünschungen, Fluch, vgl. zu 10, 38, 10; 31, 17, 9, der *execratus* wird

so von aller menschlichen Gesellschaft ausgeschlossen. — *obtest.*, Bitte unter Anrufung der Götter zu Zeugen, daher *sanctissima*: Beschwörung, da diese auch die Androhung der göttlichen Strafe enthalten kann, folgt *adversus*, oder dieses bedeutet nur: welche gerichtet waren gegen u. s. w. — *hospit.*, die Epiroten.

13—16. — *adicer.*, c. 24, 3, dafür wird auch *adscriberent* od. *adderent* vermuthet. — *hic etc.*, L. führt die Grabschrift wie manches Aehnliche, s. 25, 12, wörtlich in der Uebersetzung an, s. Einleit. S. 40. — *mort. occ.*, s. 1, 7, 7; 3, 50, 8: *filiam miseram — mortem occubuisse*. — *obvia*, auf dem Wege, den er kommen musste. — *missis, quanto etc.*, s. 24, 19, 3; doch wird seltener ein indirecter Fragsatz so von *mittere* abhängig gemacht. — *omittere*, da er im Begriff stand die Mäder ganz zu unterwerfen. — *Phil.*, hart wiederholt. *prosp. alio*, während sonst u. s. w. — *Aetol.*, ungeachtet so

lorum impetum tardaverat primo coniurationis fama Acarnanicae,
 deinde auditus Philippi adventus regredi etiam in intimos coegit
 finis. nec Philippus, quamquam, ne opprimerentur Acarnanes, 17
 itineribus magnis ierat, ultra Dium est progressus. inde, cum
 5 audisset reditum Aetolorum ex Acarnania, et ipse Pellam rediit.
 Laevinus veris principio a Coreyra profectus navibus superato 26
 Leucata promunturio cum venisset Naupactum, Anticyram inde
 se petiturum edixit, ut praesto ibi Scopas Aetolique essent. sita 2
 Anticyra est in Locride laeva parte sinum Corinthiacum intranti.
 10 brevis terra iter eo, brevis navigatio ab Naupacto est. tertio ferme 3
 post die utrimque oppugnari coepta est, gravior a mari oppu-
 gnatio erat, quia et tormenta machinaeque omnis generis in na-
 vibus erant, et Romani inde oppugnabant. itaque intra paucos
 dies recepta urbs per deditionem Aetolis traditur, praeda ex
 15 pacto Romanis cessit. Litterae Laevino redditae consulem cum 4
 absentem declaratum, et successorem venire P. Sulpicium. ceterum
 diuturno ibi morbo implicitus serius spe omnium Romam
 venit.

M. Marcellus cum idibus Martiis consulatum inisset, senatum 5
 20 eo die moris modo causa habuit, professus nihil se absente con-
 lega neque de re publica neque de provinciis acturum. scire se 6

grosser Vorbereitungen, lief die Sache auf Nichts hinaus, denn u. s. w. — *intimos*, weit in ihr Land zurück. — *Dium*, die südliche Grenzstadt Macedoniens nach Thessalien zu, s. 44, 2, 12; ib. 7, 1, j. Malathria.

26. 1—2. *vere pr.*, am Ende des Consulatsjahres 543 (211); die c. 25 erwähnten Feldzüge Philipps fallen zum grossen Theil in das Consulatsjahr des Laevinus 210. — *Leucata* von *Leucata, ae*, 44, 1, 4: *superato Leucata*, dagegen 36, 15, 9: *ab Leucate* von *Leucates*, an der Südwestseite von Leucadia, s. 33, 17, 6. — *Naupact.*, Lepanto, nicht weit von dem Eingang in den corinthischen Meerbusen. — *edixit*, davon ist auch *ut etc.* abhängig: er machte durch ein Edict bekannt und befahl. — *Locride*, so scheint nach c. 28, 1: *Acarnanes Locrique* gelesen werden zu müssen, auch spricht *sin. Cor. intranti* und die Nähe von Naupactus dafür, dass das Lokrische, nicht das

Phokische Anticyra, s. 32, 18, 4, gemeint sei. — *intrant.*, s. c. 24, 11. — *breve*, nur kurz, so dass sie in drei Tagen schon u. s. w.

3—4. *machinaeq.*, s. 24, 34, 7. — *et Romani*, die natürlich tapferer und kriegskundiger sind als die Aetoler. — *recepta per ded.*, die Einnahme; *traditur*, die Uebergabe zum Besitze nach dem Vertrage c. 24. — *cessit*, s. 23, 33, 11; 31, 46, 16: *captivi corpora Romanis cessere*, vgl. Polyb. 9, 39: καὶ τὰ μὲν τέκνα καὶ τὰς γυναῖκας ἀπάγουσι Ῥωμαῖοι, — τὰ δ' ἐδάφη κληρονομοῦσι τῶν ητιχηκότων (Ἀντικυρέων) Ἀιωλοῖ, Hertzberg 1, 38. — *litterae*, die asyndetische Anfügung ist hart, vielleicht *interim* ausgefallen. — *success.*, c. 22, 1. *implic.*, s. c. 24, 16.

26, 5—28. Verhältnisse in Rom. Plut. Marc. 23.

5—8. *senat.*, zu 21, 63, 7. — *moris m. c.*, weil es einmal so Sitte war, s. 23, 31, 1. — *de re p. etc.*, s.

frequentis Siculos prope urbem in villis obtrectatorum suorum esse; quibus tantum abesse ut per se non liceat palam Romae crimina edita, ficta ab inimicis, vulgare, ut, ni simularent aliquem sibi timorem absente conlega dicendi de consule esse, ipse eis extemplo daturus senatum fuerit. ubi quidem conlega venisset, non passurum quicquam prius agi, quam ut Siculi in senatum introducantur. dilectum prope a M. Cornelio per totam Siciliam habitum, ut quam plurimi questum de se Romam venirent; eundem litteris falsis urbem inplesse, bellum in Sicilia esse, ut suam laudem minuatur. moderati animi gloriam eo die adeptus consul senatum dimisit; ac prope iustitium omnium rerum futurum videbatur, donec alter consul ad urbem venisset. otium, ut solet, excitavit plebis rumores: belli diurnitatem et vastatos agros circa urbem, qua infesto agmine isset Hannibal, exhaustam dilectibus Italiam et prope quotannis caesos exercitus querebantur,

Gell. 14, 7, 9: *de rebusque divinis prius quam humanis ad senatum referendum esse, tum porro referri oportere aut infinite aut de singulis rebus finite*; das letzte geschähe durch *de provinciis*; die *res divinae* können erledigt worden sein. — *freg. Sic.* etc. zeigt, dass die Siculer das Recht hatte Beschwerde zu führen, und dass mehrere Staaten um dieses auszuüben gemeinschaftlich handeln durften, Mommsen 1, 551. — *obtrect.*, nach dem Folg. hatte Marcellus im Senate eine Partei gegen sich, der auch sein Nachfolger nach § 8 angehörte. — *edita*, vorgebrachte, angegebene, genauer bestimmt durch das asyndetische *ficta ab in.*, doch sollte man ein *ficta* mehr entsprechendes Wort statt *edita* erwarten, besonders da das *edere* nicht in Einklang steht mit *per se non liceat palam* — *vulgare*. — *dicendi de c.*, sich über — auszusprechen, ihn anzuklagen. — *prius a. quam ut*, vgl. 31, 11, 16: *pacem illi prius petendam — esse, quam ut rex — appelletur; prius*, obgleich Zeitpartikel, ist wie *potius*, s. 2, 15, 2, und *citius*, s. 24, 3, 12, construiert, auf dieses bezieht sich *quam*, dagegen ist *ut* durch den Verbalbegriff

bedingt: *quam (id agi) ut*, vgl. 37, 37, 8: *referre aliam gratiam nunc non posse, quam ut* etc. Doch kann statt *ut* auch der Infinit. eintreten, vgl. zu 2, 15, 2, Sall. I. 20, 5: *prius omnia pati decrevit quam bellum sumere*; Caes. B. C. 3, 49, 2. — *in sen. intr.*, wie vorher *senatum dat.*, s. 8, 5, 1. — *dilect.*, ein förmliches Aufgebot. — *inpl.* mit dem Abl., vgl. c. 11, 5.

9—11. *iustitium*, 7, 1, 6: *silentium omnium rerum ac iustitio* (s. 3, 3, 6) *simile otium fuit*, soll an u. St., da nur der Senat keine Sitzungen hält, die folgenden Klagen über die Folgen des Kriegs einleiten. — *otium* etc., wie oft in der ersten Decade von anderen Verhältnissen. — *belli diurn.* hängt wie das Folg. von *querebantur* ab. Zu *vastatos ag.* und *ex. I.* ist *esse* zu denken nicht nöthig, wohl aber zu *consules* — *creatos*. — *circa urb.*, weil dieses die Plebs in der Stadt am nächsten berührte, sonst hatten andere Gegenden Italiens durch solche Züge wol noch mehr als durch Aushebungen gelitten. — *et*, überdies, fügt zu den als Ganzes betrachteten asyndetisch neben einander gestellten Doppelgliedern *belli* — *caesos* ein

et consules bellicosos ambo viros acresque nimis et feroces creatos, qui vel in pace tranquilla bellum excitare possent, nedum in bello respirare civitatem forent passuri.

Interruptit hos sermones nocte, quae pridie Quinquatrus fuit, pluribus simul locis circa forum incendium ortum. eodem tempore septem tabernae, quae postea quinque, et argentariae, quae nunc novae appellantur, arsere; comprehensa postea privata aedificia — neque enim tum basilicae erant —, comprehensae lautumiae forumque piscatorium et atrium regium. aedis

neues Moment. — *consules*, dem Amte werden in *viros* Beide nach ihren persönlichen Eigenschaften entgegengestellt. — *bellicosos*, dazu ist, da *creatos (esse)* als Prädicat folgt, nicht *esse* zu denken, sondern es ist wie *acres* — *feroces* Attribut zu *viros*: zu *Consulu* seien zwei Männer u. s. w., *ambo* wegen der Zweizahl der Consuln; über *acres* s. 27, 34, 2. — *in pace*, wenn — wäre, eben so *in bello*, s. 24, 1, 13. — *tranq.*, weil auch im Frieden der Staatsaufregung sein kann. — *nedum*, nach *vel* wie 45, 29, 2; 24, 40, 13. — *forent*, s. 25, 24, 8, findet sich sonst nicht leicht nach *nedum*.

27. 1—2. *Quinquatrus* ein Fest der Minerva, das sich an den Dedicationsstag des Tempels der Göttin auf dem Aventinus knüpfte, vom 19—23 März, *Quinquatrus maiores*, wenigstens ist es wegen der Verbindung mit *idibus Martis* c. 26, 5 wahrscheinlicher, dass dieses gemeint sei, als die *Quinquatrus minores*, d. 13. Juni. Der Festtag wird hier zur Bestimmung des Monatsstages benutzt, wie 44, 20; s. CIL. I. p. 365; 388. — *circa f.*, auf beiden Längenseiten des F. — *sept. tab.*, s. c. 11, 7; 9, 40, 16; sie scheinen bald nach dem Brande wiedergestellt und deshalb *veteres*, wie Muret statt *quinque* lesen will, genannt, nachher auf fünf herabgekommen zu sein; vgl. Fest. 230 *plebeias tab.* — *argent.*, dazu ist *cae* zu denken; es sind Geschäftslocale der Geldwechs-

ler, Banquiers. — *novae*, viell. deshalb so genannt, weil sie später als die septem wieder aufgebaut wurden, s. zu 27, 11, 16. Sie standen auf der Nord- die septem auf der Südseite des Forum, vgl. Becker 1, 297; Marq. 3, 2, 55.

3—4. *postea*, darnach, weiterhin. Hinter den Tabernen, von denen die septem nach 27, 11, 16 Staatsgut, andere, s. 39, 44, 7 vgl. 1, 35, 10, Privatbesitz waren, liefen zu beiden Seiten des Forum die zwei Strassen hin, in die sich die *sacra via* theilte; auf diese stießen, ehe es Basiliken, welche dem Staate gehörten, gab, Privatgebäude, s. 39, 44. Von den basilicae standen die Porcia, Opimia und Fulvia, s. 40, 51, hinter den Novae, die Sempronia hinter den Veteres. — *lautumiae*, ein Stadtbezirk, wahrscheinlich an der Nordostseite des Capitolium, in dem ein Staatsgefängnis war, s. zu 32, 26, 17, früher hinter Privatgebäuden, später hinter den Basiliken, Becker 1, 267. — *forum pisc.*, an die lautumiae grenzend, unter den Carinen. — *atrium reg.* auch *atrium Vestae* genannt, ein Theil der *regia*, auch *regia Numae* genannt, weil sie Numa erbaut und bewohnt haben soll; sie lag am südwestlichen Ende des Forum, am Fusse des Palatinus; denn das Feuer verbreitet sich nördlich und südlich vom Forum. Ueber *atrium* s. 24, 10, 9. — *aedis Vest.*, etwas hinter der *regia*, näher dem Palatinus, daher konnte der Tempel gerettet werden, s. Becker 1, 222;

Vestae vix defensa est tredecim maxime servorum opera, qui in publicum redempti ac manu missi sunt. nocte ac die continuatum incendium fuit; nec ulli dubium erat humana id fraude factum esse, quod pluribus simul locis, et iis diversis, ignes coorti essent. itaque consul ex auctoritate senatus pro contione edixit, qui, quorum opera id conflatum incendium, profiteretur. praemium fore libero pecuniam, servo libertatem. eo praemio inductus Campanorum Calaviorum servus — Manus ei nomen erat — indicavit dominos et quinque praeterea iuvenes nobiles Campanos, quorum parentes a Q. Fulvio securi percussi erant, id incendium fecisse vulgoque facturos alia, ni comprehendantur. comprehensi ipsi familiaeque eorum. et primo elevabatur index indiciumque: pridie eum verberibus castigatum ab dominis discessisse, per iram ac levitatem ex re fortuita crimen commentum; ceterum ut coram coarguebantur, et quaestio ex ministris facinoris foro medio haberi coepta est, fassi omnes, atque in dominos servosque conscios animadversum est. iudici libertas data et viginti milia aeris.

234; 239. — *defensa*, mit Erfolg, erhalten, vgl. Cic. Fam. 14, 7, 2; Mur. 15, 33. *redempti*, s. 22, 57, 11, sie kamen so in den Besitz des Staates und wurden dann frei gelassen, s. 2, 5, 9. — *contin. fuit*, die Feuersbrunst war (damals, in der Vergangenheit) andauernd, hielt so wie sie einmal entstanden war an, vgl. zu 3, 26, 11.

5—7. *diversis*, da die erwähnten Orte und Gebäude auf entgegengesetzten Seiten des Forum lagen. — *pro cont.*, vor einer Versammlung, öffentlich, s. 37, 4, 1; 43, 4, 11; 42, 10, 3 u. a. — *constat.* ob *esset* in der Nähe des folg. Coniunctivus, wie 44, 18, 3; 2, 23, 5; 1, 59, 2; 3, 26, 5 u. a. von L. oder von den Abschreibern ausgelassen sei, ist zweifelhaft. — *profiter.*, vor dem Magistrate die Anzeige machte. — *praem.* 39, 19, 3. *Calav.*, s. 23, 2, 2. — *Manus*, der Name, viell. mit *manes* verwandt = *bonus*, kommt wol nur hier vor. — *nobil. Camp.*, c. 16, 6, das Erscheinen derselben in Rom nach den c. 16 ff. geschilderten Vorgängen ist, da § 13: *profectos*

eine rhetorische Uebertreibung sein kann, vielleicht daraus zu erklären, dass sie schon vorher als römische Bürger in Rom sich niedergelassen hatten (denn darauf deutet *familiae*) während ihre Väter in Capua geblieben waren, s. 23, 5, 9. — *vulgoq.*, allenthalben.

8—9. *familiaeque*, und ihre Sklaven. — *et=et quidem*, daher folgt: *ceterum*. — *elevabat.*, man suchte ihn herabzusetzen, seine Glaubwürdigkeit zu verdächtigen. — *ex re*, „er habe ein zufälliges Ereigniss zu einer falschen Anklage benutzt.“ — *coram coarg.*, mit den Angebern confrontirt und überwiesen wurden, s. c. 17, 6; 36, 11, 1; 43, 5, 6; *coram arguere. quaestione* etc., s. 27, 3, 5; *quaestione acriter habita*, da es nach dem Folg. Sklaven waren, so wurden sie nach dem römischen Verfahren gefoltert, vgl. c. 3, 5: *irati.* — *foro m.*, unter öffentlicher Autorität, vgl. Becker 1, 459. — *vig. mil.*, nicht ganz den Census der fünften Classe wie 22, 33, 2, vgl. 4, 61, 10; 32, 26, 14; die Hälfte wird 27, 3 gegeben.

Consuli Laevino Capuam praetereunti circumfusa multitudo Campanorum est, obsecrantium cum lacrimis, ut sibi Romam ad senatum ire liceret oratum, si qua misericordia tandem flecti possent, ne se ad ultimum perditum irent nomenque Campanorum a Q. Flacco deleri sinerent. Flaccus sibi privatam similitatem cum Campanis negare ullam esse; publicas inimicitias [hostilis] et esse et futuras, quoad eo animo esse erga populum Romanum sciret. nullam enim in terris gentem esse, nullum infestiosem populum nomini Romano. ideo se moenibus inclusos tenere eos, quia, si qui evasissent aliqua, velut feras bestias per agros vagari et laniare et trucidare quodcumque obvium detur. alios ad Hannibalem transfugisse, alios ad Romam incendendam profectos. inventurum in semusto foro consulem vestigia sceleris Campanorum. Vestae aedem petitam et aeternos ignes et conditum in penetrali fatale pignus imperi Romani. se minime censere tutum esse Campanis potestatem intrandi Romana moenia fieri. Laevinus Campanos iure iurando a Flacco adactos, quinto die quam ab senatu responsum accepissent Capuam redituros, sequi se Romam iussit. hac circumfusus multitudo, simul Siculis obviam egressis secutisque Romam, speciem praebuit

10. *Capuam pr.*, er scheint auf der via Appia gereist zu sein. Die Campaner, die ihm entgegen kommen, müsste Flaccus, s. § 12: *moenibus inclusos*, entlassen, oder sie sonst Gelegenheit gefunden haben sich an den Consul zu wenden. — *Romam ad s. i.*, wir würden erwarten *Romae senatum adire*, allein es soll nur angegeben werden, dass sie sich nach Rom zu begeben wünschen, die Bitte selbst folgt in *oratum*, vgl. auch 21, 49, 3. — *si q.*, um zu versuchen ob etwa. — *ad ult.*, 1, 54, 2. — *nomen. C.*, 22, 55, 5.

11—14. *Flaccus*, der, wie es scheint, von dem Consul um seine Ansicht gefragt ist. — *hostilis* in Verbindung mit *inimicitiae* scheint an u. St., wenn auch sonst *hostis* u. *inimicus* neben einander stehen, s. 29, 27, 3; 39, 28, 13; Curt. 7, 39, 9, nicht passend, das Wort unächt od. verdorben zu sein. — *esse e. f.*, 45, 13, 16: *esse et fore*; — *erga*, 25, 31, 4. — *gentem pop.*, s. zu 6, 12, 4; 37, 6, 6. — *esse u. infestiosem*,

auf die beiden Sätze vertheilt, s. c. 17, 8; 10, 12, 9, Naegelsbach § 167, 4. — *quia* — *vag.*, Senec. Ep. 16, 2 (97), 15: *quia vitari non posse*; vgl. B. Hisp. 22, 7: *quod profugere*, s. 2, 13, 8; 4, 3, 3; zu Tac. Ann. 2, 33. — *aliqua*, 10, 5, 10. — *velut fer.*, wie 33, 45, 7; vgl. c. 13, 12. — *petit.*, auf den haben sie es abgesehen gehabt, um das Unterpfand der Herrschaft Roms und so diese selbst zu vernichten, 31, 30, 9. — *fatale p.*, das vom Schicksal dazu bestimmte und so von Aeneas nach Italien gebrachte Bild der Pallas, s. 5, 52, 7, welches in dem Tempel der Vesta, *penetrali*, aufbewahrt wurde, aber von Niemand ausser den Priestern gesehen werden durfte, Preller, 544; Marq. 4, 206. — *minime* gehört zu *tutum*.

15—16. *quinto q.*, 25, 31, 14. — *obviam eg.*, aus der Nähe der Stadt, c. 26, 6, in die sie ihn jetzt begleiteten. — *Romam*, die Wiederholung des Wortes kann nicht auffallen, da gerade der Einzugs in die Stadt das

clarissimarum urbium excidio [ac] celeberrimis viris victos bello accusatores in urbem adducentis.

- 17 De re publica tamen primum ac de provinciis ambo con-
 28 sules ad senatum rettulere. ibi Laevinus, quo statu Macedonia
 et Graecia, Aetoli Acarnanes Locrique essent, quasque ibi res 5
 2 ipse egisset terra marique exposuit: Philippum, inferentem bel-
 lum Aetolis, in Macedoniam retro ab se compulsus ad intuma
 21 penitus regni abisse, legionemque inde deduci posse; classem
 satis esse ad arcendum Italia regem. haec de se deque provin-
 3 cia, cui praefuerat, consul; tum de provinciis communis relatio
 fuit. decrevere patres, ut alteri consulum Italia bellumque cum
 Hannibale provincia esset, alter classem, cui T. Otacilius prae-
 fuisset, Siciliamque provinciam cum L. Cincio praetore obti-

Auffallende war, vgl. 27, 7, 1: *Laelius* — *Romam venit, isque cum agmine captivorum ingressus urbem magnum consursum hominum fecit.* — *speciem* oder ein ähnliches Wort scheint vor *praebuit* ausgefallen zu sein, vgl. 40, 5, 4: *aspernantium* — *praebuerunt speciem*; 35, 34, 9: *reducentis specie*; 3, 18, 4; 27, 2, 5: *addidit et aliam fidentis specie*; Curt. 10, 14, 1; vgl. 45, 29, 2: *novum (imperium) formam praebuit terribilem*; zur Construct. vgl. noch 34, 40, 3: *prima oratio fuit permittentis*; 35, 44, 2 u. a., mit object. Genitiv 8, 30, 10: *litterae argumentum fuere minime cum eo communicantis laudes.* — *excidio* enthält, wenn *ac* unächt ist, den Grund zu *celeberrimis*, dieses ist Dativ: sein Einzug erregte den Schein, als ob er im Kriege Besiegte als Ankläger gegen Männer, die durch die Eroberung der angesehensten Städte den höchsten Ruhm erlangt hatten u. s. w. Der Dativ findet sich bei L. oft in dieser Weise, s. 10, 41, 5; 28, 19, 16 u. a. — *celeberrimis*, viell. gebraucht weil *clarissimus*, das man an dessen Stelle erwartet, vorausgeht, hat in gleicher Weise Tac. H. 3, 51; Curt. 5, 3, 18: *vir — fama etiam proximo proelio celebris.* Doch kann L., da

er sonst *celebris* von Personen nicht braucht, ausser *celebres nominibus* 7, 21, 6, auch geschrieben haben: *celeberrimi nominis*, s. 4, 54, 8; 27, 40, 6. — *vict. bello* bildet den Gegensatz zu *excidio celeberr.*, vgl. c. 30, 12; zu *adducentis* 38, 43, 2: *introduxit*; 45, 2, 3: *trahentes.* — Aehnliche gesuchte Ausdrucksweisen, wenn anders u. St. nicht noch mehr verdorben ist, finden sich auch sonst bei L., s. 6, 20, 12; 7, 10, 13; 28, 12, 6. — Uebrigens sind dieses die ersten Klagen von Unterworfenen gegen römische Magistrate, vgl. 29, 16 ff.

17—28, 2. *tamen*, obgleich Laev. als Gegner seines Collegen auftrat. — *ac*, und namentlich. — *ambo*, § 3: *communis*, vgl. 25, 4, 1; 33, 22, 1; Lange 2, 376; Beide haben sich über den Vortrag geeinigt, Laevinus berichtet denselben und spricht § 1—2 zunächst von seinen Thaten. — *quo st.* kommt mehrfach ohne Präpos. vor, s. 3, 68, 3; 22, 22, 10; 30, 38, 6: *quo statu res in Africa essent.* — *Locriq.*, s. c. 26, 2; — *inferent.*, im Begriff gewesen sei, 4, 19, 5. — *classem*, diese allein.

3—5. *Hannibal*, gegen ihn werden, da Campanien wieder gewonnen ist, nur 2 Legionen aufgestellt. — *Siciliamq.*, die Ansicht des Marcellus,

- neret. exercitus eis duo decreti, qui in Etruria Galliaque essent, 4
 eae quattuor erant legiones; urbanae duae superioris anni in
 Etruriam, duae, quibus Sulpicius consul praefuisset, in Galliam
 mitterentur; Galliae et legionibus praecesset, quem consul, cuius 5
 5 Italia provincia esset, praefecisset; in Etruriam C. Calpurnius 6
 post praeturam prorogato in annum imperio missus. et Q. Fulvio
 Capua provincia decreta prorogatumque in annum imperium,
 exercitus civium sociorumque minui iussus, ut ex duabus legio- 7
 nibus una legio, quinque milia peditum et ccc equites essent,
 10 dimissis, qui plurima stipendia haberent, et sociorum septem 8
 milia peditum et ccc equites relinquerentur, eadem ratione sti-
 pendiorum habita in veteribus militibus dimittendis. Cn. Fulvio 9
 consuli superioris anni nec de provincia Apulia nec de exercitu,
 quem habuerat, quicquam mutatum; tantum in annum proroga-
 15 tum imperium est. P. Sulpicius collega eius omnem exercitum
 praeter socios navalis iussus dimittere est. item ex Sicilia exer- 10
 citus, cui M. Cornelius praecesset, ubi consul in provinciam ven-
 nisset, dimitti iussus. L. Cincio praetori ad obtinendam Siciliam 11

s. c. 21, 2, wird verworfen. — *duo*, die beiden nach Sicilien bestimmten sollen wol wie die des Marcellus, an deren Stelle sie treten, auf dem Lande verwendet werden, s. c. 1, 12. — *Etrur.*, s. c. 1, 5. — *Galliam*, wie weit sich hier die Römer wieder befestigt haben, ist nicht angegeben. — *quem cons.* etc., wie 23, 34, 14; später ist jedoch einer der Prätores des Jahres, s. c. 23, 1, C. Laetorius, in Gallien, *Ariminum*, s. 27, 7, 11, der wahrscheinlich anfangs praetor peregrinus war, wie L. Mantius urbanus, denn L. hat die Verloosung der Prätores übergangen, Becker 2, 2, 120.

6—8. *post pr. pr. i.*, das imperium militare, welches, so lange er praet. urb. war; ruhte, tritt durch den Beschluss in Wirksamkeit, aber nur für seine Provinz, nicht mehr in Rom, s. c. 18, 9; 27, 22, 5; 32, 1, 6. — *Capua*, als besondere Provinz, wie c. 1. — *exercitus* etc., da vor Capua 6 Legionen gestanden haben, s. c. 5, 8, zwei davon aber schon grossentheils nach Spanien geschickt sind, s. c. 16, 1, so bleiben immer

Tit. Liv. V. 3. Aufl.

noch vier, aus denen jetzt eine verstärkte Legion gebildet wird, wenn nicht die zwei des Appius schon früher entlassen sind. Die Besetzung von Suessula, s. 25, 22, 7, ist jetzt nicht mehr nöthig. — *iuss.*, s. 5, 7, 8. — *CCC eq. rel.*, die Zahl ist verhältnissmässig gering, da sonst die socii mehr Reiter stellen als die Römer, viell. hat L. CCCC geschrieben.

9—10. *Fulvio*, s. c. 22, 2. — *Sulpicius*, war schon nach Griechenland beordert, s. c. 22. — *exercitum*, das welches Laevinus gehabt hatte, auf dessen Antrag § 2; indess hat Sulpicius 27, 7, 15 noch eine Legion, so dass der Beschluss nicht ausgeführt zu sein scheint. — *praeter s. n.*, auch diese bilden, da *praeter* sich auf *omnem* bezieht, einen Theil des Heeres, es sind wol die Schiffsoldaten gemeint, s. c. 48, 6. — *Cornelius (Cethegus)*, dem das imperium nicht verlängert wird; das Heer ist das, welches Marcellus befehligt hat.

11—13. *Cincio*, er tritt an die Stelle des C. Sulpicius, s. c. 1, 9.

- 12 Cannenses milites dati duarum instar legionum. totidem legiones in Sardiniam P. Manlio Vulsoni praetori decretae, quibus L. Cornelius in eadem provincia priore anno praefuerat. urbanas legiones ita scribere consules iussi, ne quem militem facerent, qui in exercitu M. Valerii Q. Fulvi fuisset, neve eo anno plures quam una et xx Romanae legiones essent.
- 29 His senatus consultis perfectis sortiti provincias consules. Sicilia et classis Marcello, Italia cum bello adversus Hannibalem
- 2 Laevino evenit. quae sors, velut iterum captis Syracusis, ita exanimavit Siculos expectatione sortis in consulum conspectu stantibus, ut comploratio eorum flebilesque voces et extemplo oculis hominum converterint et postmodo sermones praebuerint. circumibant enim senatorum domos cum veste sordida adfirmantes se non modo suam quosque patriam sed totam Siciliam relicturos,
- 4 si eo Marcellus iterum cum imperio redisset. nullo suo merito eum ante inplacabilem in se fuisse: quid iratum, quod Romam de

— *duar. inst. leg.*, auch der Consul § 3 führt 2 Legionen nach Sicilien; die Cannenser heissen *instar leg.*, entweder weil sie als Aerarier dienen, s. 25, 6, 19, und so nur die äussere Gestalt von Legionen haben, oder um die Zahl der Soldaten ungefähr anzugeben, vgl. 29, 24, 13; 35, 49, 10: *duarum male plenarum legiuncularum instar.* — *L. Corn.*, c. 1, 11. — *urb. leg.*, 23, 14, 2. — *aut — fuissent n. eorum*, einfacher wäre *fuisset*, wie Crevier vermuthet. — *una et v.*, im Jahr vorher waren es 23. Uebrigens hat L. im Vorhergeh. nur 17 Legionen erwähnt, in seiner Quelle scheint also das spanische Heer mitgerechnet und zu 4 Legionen angenommen, oder zu 3 und die Legion in Griechenland mitgezählt zu sein.

29—32. Verhandlungen über die Sikuler; Plut. Marc. 23; Zon. 9, 6; Val. Max. 4, 1, 7.

29. 1—2. *his senatus c.*, nicht alle erwähnten Gegenstände scheinen in einem Senatsconsult zusammengefasst zu sein, wie sie vertheilt wurden, ist nicht klar. — *sortiti*, s. 30, 1, 8: *sortiti deinde provincias*; 32, 8, 4; da jedoch die

Hdsch. *sortiri* haben, so kann auch *iussi* ausgefallen sein, s. c. 22; 37, 1, 7: *cum senatus aut sortiri aut comparare inter se provincias iussisset* u. a.; zur Sache s. Becker 2, 2, 120; 2, 3, 167. — *cum bello* als der Hauptaufgabe des Consuls. — *velut*, s. 1, 14, 8. — *sors*, der Ausfall des Looses, der Umstand, dass ihn das Loos traf; *sortis*, die Erwartung, wie das Loos ausfallen werde. — *in consp.* etc. die Verloosung geschah öffentlich auf dem Comitium oder Forum. — *convert. n. in se*, vgl. 24, 4, 9. — *praebuer.*, s. c. 27, 16.

3—4. *domos* oder ein ähnliches Wort scheint ausgefallen, da nach den Zwischensätzen derselbe Gedanke in *haec — domos nobilium* wieder aufgenommen, und erst nachher die Sache an den Senat gebracht wird, so dass nicht wohl an u. St. *senatum circ.* stehen kann. — *se — suam quosque*, im Folg. *suo, in se* sagen die Gesandten wie oft, s. 24, 33, 5; 7, 20, 6 u. a., in ihrem und ihrer Mitbürger Namen; dass aus mehreren Staaten Gesandte gekommen waren zeigt c. 26, 6 ff., so dass L. wohl den sonst weniger gewöh-

- se questum venisse Siculos sciat, facturum! obrui Aetnae ignibus aut mergi freto satius illi insulae esse quam velut dedi noxae inimico. haec Siculorum querellae domos primum nobilium circumlatae celebrataeque sermonibus, quos partim misericordia Siculorum partim invidia Marcelli excitabat, in senatum etiam pervenerunt. postulatum a consulibus est, ut de permutandis provinciis senatum consulerent. Marcellus, si iam auditi ab senatu Siculi essent, aliam forsitan futuram fuisse sententiam suam dicere: nunc, ne quis timore frenari eos dicere posset, quo minus de eo libere querantur, in cuius potestate mox futuri sint, si conlegae nihil intersit, mutare se provinciam paratum esse. deprecari senatus praecidium: nam cum extra sortem conlegae optionem dari provinciae inicum fuerit, quanto maiorem iniuriam

lichen Plural von *quisque*, vgl. 1, 9, 8: *primi quisque*; 5, 8, 13: *ut quosque*; 25, 22, 5: *ut quaeque naves*, brauchen konnte, während gewöhnlich *quisque* im Singular., das betreffende Nomen im Plural steht, s. 1, 44, 1; 21, 48, 2; 25, 26, 13 u. o., weshalb an u. St. statt des hds. *quisque* auch *quemque* vermuthet wird. — *sed ohne etiam* war hier nothwendig, da *tota* folgt. — *merito*, s. 25, 6, 4. — *noxae*, Anrichtung von Schaden, dann Bestrafung dafür, s. 2, 54, 10; 24, 47, 5.

5—6. *domos* weil in *circumlatae* der Begriff der Bewegung liegt: sie wurden in die Häuser herungetragen: Häuser von Privaten, im Gegensatz zu *in senatum*. — *invidia*, s. c. 26, 6 — *in sen. per.*, s. 25, 1, 9. — *postulat*, wie c. 2, 3: *cense-rent.* — *senat. cons.*, dem Senate Gelegenheit geben sich darüber auszusprechen; Lange 2, 385. — *aliam* etc., so würde er nicht auf die Sache eingehen, da sie bereits durch das Loos, also gleichsam eine Bestimmung der Götter, entschieden sei.

7. *nunc*, s. 1, 28, 9: da die Siculer noch nicht gehört seien, wolle er von freien Stücken (*paratum*), nur damit es nicht den Schein habe, als wolle er sie hindern ihre Klagen vorzubringen, sich dazu verstehen

die Provinzen zu vertauschen, nur verbitte er sich. — *posset* konnte von dem Standpunkte des Erzählenden statt des *possit* der orat. recta gebraucht werden und dann wie oft die Rede in das praesens übergehen, vgl. zu c. 24, 5; 36, 2; 38, 10, zu 24, 28, 7; 28, 43, 19; 45, 44, 12: *quod eum, qui det, ubi vellet, ablatum sciat*; Caes. B. G. 5, 11, 4: *ut quam plurimas posset naves instruat*; umgekehrt Tac. H. 2, 28: *si provincia urbe — potior sit — sequerentur, sin — verteretur*; doch liegt es wegen *nunc* an u. St. nahe mit Voss und Madvig *possit* zu lesen. — *potest.* etc., der volle Macht über sie haben werde, sie als dediticii behandeln könne.

8. *deprecari*, er verbitte es sich, dass der Senat dadurch dass er beschliesse die Provinzen sollten vertauscht werden im Voraus ein (ihm ungünstiges) Urtheil abgebe, vgl. c. 2, 4. — *cum — inicum fuerit*, ohne Abhängigkeit: *inicum fuit*. — *extra s.*, ohne die Verloosung, welche die Regel war, eintreten zu lassen, indem der Senat dadurch schon ihn zurückgesetzt, seinen Collegen bevorzugt haben würde, s. 10, 24, 3; 24, 9, 5. — *iniuriam*, Rechtsverletzung, *contumel.*, Schmach, Zurücksetzung, indem er für untaug-

9 immo contumeliam esse sortem suam ad eum transferri? ita
senatus, cum, quid placeret, magis ostendisset quam decreset,
dimittitur. inter ipsos consules permutatio provinciarum, rap-
10 piente fato Marcellum ad Hannibalem, facta est, ut ex quo primus
post adversissimas secundae pugnae gloriam ceperat in eius lau-
dem postremus Romanorum imperatorum prosperis tum maxime
5 bellicis rebus, caderet.
30 Permutatis provinciis Siculi in senatum introducti multa de
Hieronis regis fide perpetua erga populum Romanum verba fe-
cerunt in gratiam publicam avertentes: Hieronymum ac postea
2 Hippocraten atque Epicyden tyrannos cum ob alia tum propter
defectionem ab Romanis ad Hannibalem in visis fuisse sibi, ob
eam causam et Hieronymum a principibus iuventutis prope pu-
3 blico consilio interfectum, et in Epicydis Hippocratisque caedem
LXX nobilissimorum iuvenum coniurationem factam; quos Mar-
15 celli mora destitutos, quia ad praedictum tempus exercitum ad
Syracusas non admovisset, indicio facto omnis ab tyrannis inter-
4 fectos. eam quoque Hippocratis et Epicydis tyrannidem Marcel-
5 lum excitasse Leontinis crudeliter direptis. numquam deinde
principes Syracusanorum desisse ad Marcellum transire pollice-

lich erklärt würde. — *sort.*, die erlooste Provinz, vgl. 25, 3, 2.

9—10. *ostendisset*, durch die Anträge auf eine *relatio*, in welchen die Geneigtheit einen Tausch der Provinzen zu beschliessen lag. — *ipsos* ohne Einschreiten des Senates. — *rapiente f.*, dieses geschah erst im 5. Consulate des Marcellus 208 a. Ch., was L. übersehen zu haben scheint. — *advers. sec.*, es lässt sich nicht bestimmen, was ausgefallen ist, zur Sache s. 23, 16; 27, 27. — *in e. l.*, um, so dass er seinen Ruhm förderte. — *tum max.* ist zu verbinden: gerade damals, 27, 4, 2: *tum maxime res agentem*; 34, 39, 12 u. a.

30. 1. *in sen.*, der Senat als höchste Behörde über die unterworfenen Länder verfährt als Richter, wie nach Einführung der Repetundenprozesse in den quaestiones perpetuae lange Zeit Senatoren das Richtercollegium bilden, vgl. Marq. 2, 3, 181 ff., vgl. Plut. l. l. — *in grat. publ.*, was nur Hiero gethan hatte,

suchten sie von diesem abzuwenden, als Verdienst des ganzen Staates darzustellen, und diesem den Dank zuzuwenden, s. über *avertere* in 1, 6, 1; *avertent*. hat, da es als Bestimmung zu *fecer.* gehört, kein Object.

2—6. Das Verfahren des Marcellus vor der Einnahme. — *Hippocraten*, s. 24, 31, 2. — *ob-propter*, vgl. 2, 23, 1: *propter nexos ob aes alienum*. — *defect. ab* — *ad*, s. 2, 52, 7. — *princip. iuv.*, römischer Ausdruck für die Vornehmsten, s. 2, 12, 15. — *prope p. e.*, wenigstens nach dem Erfolge, s. 24, 21, zu urtheilen. *in caed.*, Zweck, um diesen herbeizuführen. — *LXX*, 25, 23, 6 ff. sind es 80, was viell. auch an a. St. zu lesen ist. — *ad praed.* etc. ist 25, 23, 7 nicht so dargestellt. — *quos* — *interfect.*, s. e. 27, 12. — *excil.*, habe sie hervorgerufen, veranlasst. — *Leon.* — *dir.*, 24, 30, 7. Der ganze Satz ist Parenthese, § 5 geht die Erzählung weiter. — *numquam* etc. ist nicht erwähnt, vgl.

rique se urbem, cum vellet, ei tradituros; sed eum primo vi capere maluisse; dein, cum id neque terra neque mari omnia ex-
6 pertus potuisset, auctores traditarum Syracusarum fabrum aeri-
rium Sosim et Moericum Hispanum quam principes Syracusa-
5 norum habere, totiens id nequiquam ultro offerentis, praecoepasse,
quo scilicet iustiore de causa vetustissimos socios populi Romani
trucidaret ac diriperet. si non Hieronymus ad Hannibalem defe-
7 cisset sed populus Syracusanus et senatus, si portas Marcello
Syracusani publice et non oppressis Syracusanis tyranni eorum
10 Hippocrates et Epicydes clausissent, si Carthaginensium animis
bellum cum populo Romano gessissent, quid ultra quam quod
8 fecerit, nisi ut deleteret Syracusas, facere hostiliter Marcellum po-
tuisse? certe praeter moenia et tecta exhausta urbis ac refracta
9 ac spoliata deum delubra, dis ipsis ornamentisque eorum ablatis,
15 nihil relictum Syracusis esse. bona quoque multis adempta, ita

25, 25; 28. — *primo*, es ist die 24, 34 geschilderte Bestürmung, obgleich diese früher eintrat als das § 3 und 5 Erzählte, und es soll nur der Gegensatz hervorgehoben werden, dass er mit Gewalt die Stadt nicht habe erobern können (die 25, 24 erwähnten Ereignisse sind nicht berührt), sondern durch Verrath, die Uebergabe der Syracusaner selbst aber verschmäht habe. — *neque* — *expertus*, die zu *terra mari* gezogene Negation: weder — obgleich er Alles versucht habe; würden wir bei *potuisset* erwarten, *terra mari* mit *expertus* verbinden. — *traditar.* von dem bereits eingetretenen Erfolge aus gesagt, sonst würde es *tradendarum* heissen. — *Sosim*, oben c. 21, 11: *Sosidi*, s. 24, 22, 16. — *nequiquam*, aber ohne Erfolg, s. 24, 2, 4; 22, 43, 1.

7—10. Verfahren nach der Einnahme; ihre Bitte. — *pap. Syr. et sen.*, als ob Syracus ein Freistaat gewesen wäre, 25, 29, 2 nur: *Syracusani*. — Ueber die Wortstellung s. 24, 37, 7. — *publice*, nach öffentlichem Beschluss. — *Carthag. an.*, s. 31, 31, 9: *civitates quae in parte Carthaginensium fuerunt, et uno animo cum illis adversus nos bellum gesserunt*. — *ultra q. q.*, stär-

ker als das übliche *praeterquam quod*. s. 8, 33, 14; 28, 39, 2, vgl. 31, 19, 1; wie *quam* sich auf *ultra* bezieht, so *nisi* auf *quid*. — *ut del.* von *facere* abhängig, vgl. c. 26, 7: er hätte über das hinaus, was — keine Feindseligkeit weiter verüben können ausser dass er — hätte zerstören müssen, er habe nur die Häuser der Stadt geschont, sonst alles u. s. w. — *ac* — *ac*, 24, 5, 3. — *tecta exh.*, bei der Plünderung, 25, 31, 8, haben sie alle bewegliche Habe verloren. — *ornam. deor.*, die den Göttern angehörigen, in den Tempeln derselben, s. 25, 40, 2; 38, 43, 6. — *bona*, hier wol Grundbesitz, im Gegensatz zu *tecta exhausta*, vgl. c. 34, 1; 4. Dass auch anderen Städten, aus denen nach c. 26, 6; 8 gleichfalls Gesandte erschienen sind, ihr Land genommen und *ager publicus populi R.* geworden ist, s. c. 21, 11f.; 25, 40, 4, ist hier übergangen, obgleich dieses der Hauptpunkt der Anklage und das gewesen zu sein scheint, was die Gegner des Marcellus am meisten missbilligten, da früher in Sicilien wahrscheinlich kein Land für *ager publicus* erklärt war, sondern die Aecker, wie sie schon vorher waren, zehntpflichtig blieben, so dass der Zehnte nicht

ut ne nudo quidem solo reliquiis direptae fortunae alere sese ac suos possent. orare se patres conscriptos, ut, si nequeant omnia, saltem quae compareant cognoscique possint, restitui dominis iubeant. talia conquestos cum excedere ex templo, ut de postulatis eorum patres consuli possent, Laevinus iussisset, 3
12 „mancant,“ inquit Marcellus, „ut coram iis respondeam, quando ea condicione pro vobis, patres conscripti, bella gerimus, ut victos armis accusatores habeamus; duae captae hoc anno urbes, Capua Fulvium reum, Marcellum Syracusae habeant.“

31 Reductis in curiam legatis tum consul „non adeo maiestatis“ inquit „populi Romani imperiique huius oblitus sum, patres conscripti, ut, si de meo crimine ambigeretur, consul dicturus causam accusantibus Graecis fuerim. sed non quid ego fe-

von dem römischen Censor, sondern von den Siculern verpachtet wurde, während Marcellus das Gebiet von Syracus für Staatsland erklärt hat, das nun die Censoren würden verpachtet haben. — *ne nudo q. etc.*, der Sinn scheint zu sein: dass sie nicht einmal auf nacktem Boden, da ihnen dieser wie alles zur Bebauung Nöthige, s. c. 34, 5, genommen ist, mit dem Ueberreste u. s. w.; doch ist der Gedanke nicht ganz klar, da quoque voraussetzt, dass ihnen auch von der beweglichen Habe nichts übrig geblieben ist: *tecta exhausta*. Ueber den abl. s. 24, 14, 6; 25, 15, 6; 8, 22, 5: *duabus urbibus populus idem habitabat*, 4, 28, 2 u. a., etwas anders Curt. s. 5, 5, 33: *arbores frugiferae aequae sunt, ut si terra sua alerentur*. Ueber *nudum* vgl. c. 35, 5; 34, 34, 6: *nihil iam praeter nudum solum ager hostium habet*. Die Syracus. haben nicht einmal *nudum solum* behalten. — *saltem*, 2, 43, 8; Cic. Fam. 8, 16, 3: *si totum non possum — saltem*. — *quae comp.*, also vorzüglich Häuser und Ländereien, während die Beute bereits vertheilt oder verkauft ist. — *cognosc.*, von den früheren Besitzern als das Ihrige anerkannt, s. 24, 16, 5; vgl. 1, 6, 1.

11—12. *ex temp.*, der Curie, vgl. c. 31, 11; zur Sache s. Gell. 14, 7,

7: *docuit — nisi in loco per augurem constituto, quod „templum“ appellaretur, senatus consultum factum esset, iustum id non fuisse*, L. 1, 30, 2. — *ea cond.*, unter solchen Verhältnissen, mit der harten Beschränkung. — *victos etc.*, s. c. 27, 16: wenn der Senat ihre Klagen oder Anklagen gelten lässt. *duae adversatives Adsyndeton. urb.*, c. 33, 8.

31. 1. *tum*, s. 24, 45, 8; 22, 11, 1. — *maiestat.* gehört auch zu *imperii huius*, da die Magistrate Träger der Hoheit des Volkes sind, s. 2, 7, 7; 4, 5, 1. — *imper. h.*, des Consulates, welches ich habe, im Folg.: *consul*; vgl. 10, 37, 8; *non ita, patres conscripti, vestrae maiestatis meminero, ut me consulem esse obliviscar*. — *ambiger.*, Gegenstand der Untersuchung wäre, § 2 in *disquis. ven.*, s. 1, 3, 2: ob die gegen mich ausgesprochenen Beschuldigungen Grund hätten. — *dicturus c. f.*, ich würde mich nicht dazu verstanden haben mich zu vertheidigen, zur Construct. s. 38, 47, 4; 2, 1, 4. *consul* bildet der Gegensatz zu *Graecis*, die höchste Würde verachteten Griechen gegenüber.

2—3. *sed non etc.*, seine Rede soll nicht eine Vertheidigung gegen die Anschuldigungen der Syracusan. sein, sondern eine Nachweisung, dass sein Verfahren durchaus rechtmässig

cerim in disquisitionem venit, quam quid isti pati debuerint, qui si non fuerunt hostes, nihil interest, nunc an vivo Hierone Syracusas violaverim. sin autem desciverunt a populo Romano, 3
hostibus aperuerunt portas, legatos nostros ferro atque armis 5
petierunt, urbem ac moenia clauserunt exercituque Carthaginien- sium adversus nos tutati sunt, quis passos esse hostilia, cum fecerint, indignatur? tradentis urbem principes Syracusanorum 4
aversatus sum; Sosim et Moericum Hispanum, quibus tantam crederem rem, potiores habui. non estis extremi Syracusanorum, 10
quippe qui aliis humilitatem obiciatis: quis est vestrum qui se 5
mihi portas aperturum, qui armatos milites meos in urbem accepturum promiserit? odistis et execramini eos, qui fecerunt, et ne hic quidem contumeliis in eos dicendis parcitis: tantum abest, ut et ipsi tale quicquam facturi fueritis. ipsa humilitas 6
eorum, patres conscripti, quam isti obiciunt, maximo argumento est me neminem, qui navatam operam rei publicae nostrae vellet, 7
aversatum esse. et antequam obsiderem Syracusas, nunc legatis mittendis nunc ad colloquium eundo temptavi pacem. et posteaquam neque legatos violandi verecundia erat, nec mihi ipsi 20
congresso ad portas cum principibus responsum dabatur, multis terra marique exhaustis laboribus tandem vi atque armis Syracusas cepi. quae captis acciderint, apud Hannibalem et Cartha- 8

gewesen sei. Ueber *non — quam* s. c. 18, 3; 2, 56, 9; da jedoch an u. St. die Hss. *nam quidquid isti* haben, kann ein Satz zwischen *nam* und *quidq.* ausgefallen sein. Madvig verm. *non tam quid — quam quid*. — *pati*, vgl. 29, 17, 4. — *an vivo etc.*, in Bezug auf c. 30, 1. — *violav.*, 24, 20, 10: *violatum*; 38, 9, 14: *nihil — tactum violatumve*. — *desciv.*, die Ergänzung der Lücke ist unsicher; die Wortstellung wäre, wie oft bei L., chiasmisch; zu *hostib. aper.* s. c. 30, 7; 24, 32, 4 ff. *legatos etc.*, s. 24, 33, 2 ff. — *ac moenia*, als das Bedeutendste. — *clauserunt n. Romanis*, s. 24, 33, 9. — *exercitu etc.*, s. 24, 35 ff.; 25, 26. — *indignatur*, stärker als *indignetur*.

4—6. Widerlegung von c. 30, 3 ff. durch ihre eigenen Aeusserungen und Thaten. — *tradentis*, die es beabsichtigten, s. c. 28, 2; 10, 19, 1. *Sosim*, einen S. — *humilit. ob.*, s. c.

30, 6. — *odistis*, vielmehr u. s. w. — *dicendis parc.*, eine seltene Verbindung, s. 10, 12, 8: *urbibus oppugnantis temperatum*, vgl. 25, 25, 6. — *tantum ab.*, die gewöhnliche Construction wäre: *tantum ab., ut fueritis, ut oderitis etc.*, der letzte Gedanke ist mit grösserem Nachdruck vorangestellt, s. 4, 58, 2; Cic. Att. 6, 2, 1. *tale quicq.*, 23, 9, 9; *quicq.*, weil der Gedanke negativ ist: ihr würdet, (wäret ihr an jener Stelle gewesen) nichts u. s. w. — *ipsa humil. etc.*, der Redner zieht aus dem Umstande einen der Ansicht der Ankläger c. 30, 6 entgegengesetzten Schluss.

7. Widerlegung durch Ausführung dessen, was er selbst gethan hat. — *nunc leg. etc.*, 24, 33. — *posteaquam*, s. 23, 29, 17; 9, 46, 11, über das imperf. 2, 25, 3. — *verecundia er.*, vgl. 24, 42, 9. — *nec mihi etc.*, 25, 23, 10 ist nicht ange-

giniensis victos iustius quam apud victoris populi senatum que-
 9 rerentur. ego, patres conscripti, Syracusas spoliatas si negaturus
 essem, numquam spoliis earum urbem Romam exornarem. quae
 autem singulis victor aut ademi iure tum ex
 10 cuiusque merito satis scio me fecisse. ea vos rata habeatis, patres
 conscripti, *neque*, magis rei publicae interest quam mea. quippe
 mea fides exsoluta est: ad rem publicam pertinet, ne acta mea
 11 rescindendo alios in posterum segniores duces faciatis. et quo-
 niam coram et Siculorum et mea verba audistis, patres conscri-
 10 pti, simul templo excedemus, ut me absente liberius consuli se-
 32 natus possit. ita dimissi Siculi, et ipse in Capitolium ad dilectum
 discessit. Consul alter de postulatis Siculorum ad patres rettulit.
 ibi cum diu de sententiis certatum esset, et magna pars senatus,

geben, dass Marcellus selbst bei den
 Unterhandlungen thätig gewesen sei.
 L. scheint a. u. St. derselben Quelle
 wie Plut. Marc. 18, 3 zu folgen.

8—9. Vertheidigung dessen was
 gegen die Syracus. geschehen ist.
quae — *quererentur*, d. h. ihre Ver-
 bindung mit den Feinden rechtfer-
 tigt ihre Behandlung als Feinde. —
quererentur, wenn sie klagen woll-
 ten, müssten sie es in Carthago thun.
 — *ego* etc., sein Verfahren zeigt,
 dass er sich völlig im Rechte weiss.
 — *si negatur. ess.*, die conjug. peri-
 phrast. ist zugleich conditional,
 wenn ich die Absicht hätte zu leug-
 nen. — *exornarem*, noch jetzt, da
 die Tempel noch nicht vollendet sind,
 s. 27, 25; zur Sache vgl. 38, 43, 11.
quae aut., was vorher angedeutet
 ist, die Plünderung der Stadt u. s.
 w., wird dem entgegen gestellt, was
 Einzelnen widerfahren ist, c. 30, 10.
 — *dedi* scheint sich auf 25, 31, 8 zu
 beziehen, die c. 21, 11 erwähnten
 Belohnungen hat der Senat gegeben.
 — *belli iure* bezieht sich auf *ademi*;
 wie *merito* auf *dedi*; *belli i.*, s. c.
 47; zu 25, 40, 2; 30, 14, 9: *quid-
 quid Syphacis fuit, praeda populi R.
 est.* — *cuiusque*, s. 24, 45, 4.

10—11. *ea* nachher *acta*, welche
 der Senat erst genehmigen muss, s.
 34, 57, 1, durch die Verweigerung

der Bestätigung wäre zum Vortheil
 der Ankläger entschieden worden.
 — *neque* ist hier wol nöthig, da *ne*
 = *nae* nicht leicht ohne Pronomen
 sich findet, c. 6, 15. — *rei publ.* etc.,
 vgl. 8, 34, 5. — *fides ees.*, ich habe
 gethan was meine Pflicht erforderte.
 — *acta*, s. Cic. Phil. 1, 7, 18; Suet.
 Caes. 23. — *rescind.*, 4, 7, 5. *segn.*,
 Sall. 1, 31, 28. — *templo*, ohne *ca.*,
 s. c. 30, 11, vgl. 33, 4. — *consuli*,
 befragt, so dass jeder seine Mei-
 nung frei, denn darauf bezieht sich
 zunächst *liberius*, äussern kann. —
et ipse, wie die Siculer nach ihrer
 Entlassung weggingen. — *in Capit.*,
 wo gewöhnlich der dilectus gehalten
 wurde, s. Polyb. 6, 19; anders
 Plut. 1. 1.

32. 1. *rettul.*, brachte sie zur
 Berathung. — *ibi*, da, s. 2, 7, 8. —
de sent. scheint zu bedeuten: es
 wurde über die verschiedenen An-
 sichten, Anträge, welche von den
 zuerst gefragten Consularen ausge-
 sprochen waren, gestritten, n. wel-
 cher gebilligt werden sollte, ähnlich
 1, 26, 8: *de provocatione certatum*;
 da sonst *certare sententiis* von den
 verschiedenen sich bekämpfenden An-
 sichten gebraucht wird, s. 28, 26, 1,
 42, 50, 1, so tilgen And. *de od. lesen*
diversis sent. — *magna p.*, nur:
 viele, da die Ansicht nicht durch-

principe eius sententiae T. Manlio Torquato, cum tyrannis bellum
 2 gerendum fuisse censerent, hostibus et Syracusanorum et populi
 Romani, et urbem recipi non capi, et receptam legibus antiquis
 et libertate stabiliri, non fessam miseranda servitute bello adfligi.
 5 inter tyrannorum et ducis Romani certamina praemium victoris
 3 in medio positam urbem pulcherrimam ac nobilissimam perisse,
 horreum atque aerarium quondam populi Romani, cuius munifi-
 centia ac donis multis tempestatibus, hoc denique ipso Punico
 bello adiuta ornataque res publica esset. si ab inferis existat rex
 4 Hiero, fidissimus imperii Romani cultor, quo ore aut Syracusas
 10 aut Romam ei ostendi posse, cum, ubi semirutam ac spoliatam
 patriam respexerit, ingrediens Romam in vestibulo urbis, prope

geht, vgl. c. 33, 14. — *principe*,
 hatte die Ansicht zuerst ausgespro-
 chen. *Manlio*, sonst immer sehr
 streng und hart, s. 22, 60; 23, 22,
 stimmt jetzt für mildere Behandlung
 der Syracusaner, vgl. Plut. c. 23.

2. *gerendum f. censere*. — *recipi*
 etc., s. c. 10, 2; 2, 5, 1; der Begrif-
 f des Müssens wird im ersten
 Satze durch die Verbalform ausge-
 drückt, *censere* ist dazu in der Be-
 deutung: sprachen die Ansicht aus,
 zu nehmen; zu den folgenden Infini-
 tiven in der: sie wollten, erklärten
 ihre Willensmeinung, vgl. 27, 20,
 6 ff.; ib. 5, 14: *ut non expectanda*
comitia censoris, sed dictatorem. —
dicti; doch ist an u. St. der inf. praes.
 auffallender, da von etwas die Rede
 ist, was in der Vergangenheit hätte
 geschehen sollen, die nur in dem
 vorh. *fuisse* und dem Gegensatz:
receptam angedeutet wird, nicht
 durch die inf. praes. — *recipi*, da
 sie sich freiwillig unterwerfen
 wollte, als Bundesstaat aufnehmen,
 s. 23, 11, 7 (anders 26, 40, 13), ohne
 Gewalt (*capi* = *vi capi*) und das
 strenge Kriegerrecht anzuwenden, s.
 37, 32, 12: *captas non deditas diri-
 pi urbes*. — *legib.* etc., Beides wird
 bisweilen den dediticiis zurückge-
 geben, s. 32, 17, 2; 37, 32, 14; an
 u. St. ist es die freie Verfassung
 und die alten Gesetze, die vor der
 Herrschaft des Hiero gegolten hät-

ten, die des Timoleon, Diocles. —
miserand. s., unter Hieronymus. —
bello, auch noch durch u. s. w.

3—4. *praemium* etc., s. c. 11, 2;
 29, 6, 15. — *pulcherr.* etc., s. 25,
 24, 11; — *quondam* ist mehr von
 Ls' Zeit aus gesagt, da bis in die
 Zeit, von der an u. St. die Rede ist,
 nur Hiero, dessen Verdienste von
 den Anklägern in *cuius* — *tempest.*
 wie c. 30, 1 dem syracus. Staate
 beigelegt werden, die Römer mehr-
 fach unterstützt hatte; auch wurde
horreum mehr von der ganzen Insel
 gesagt, s. c. 40, 16. — *ornataq.*, s.
 22, 37, 5. — *existat*, wenn man es
 sich möglich denke dass, rückt die
 Vorstellung davon näher als *existe-
 ret*, 21, 53, 5; 31, 31, 15; 40, 56,
 6: *ab inferis excitatum*. — *fidissim.*,
 weil er immer die Treue bewahrt
 hat, gewöhnlich *fidelis*, s. 22, 60,
 20, dem man trauen darf, 33, 28,
 13. — *quo* — *aut* — *aut*: man kö-
 nne ohne sich zu schämen (*ore* Stirn,
 s. Ter. Phor. 5, 7, 24: *quo redibo*
ore ad eum) weder — noch, weil
 die Frage die Negation vertritt. —
respex., zurückgeblickt haben wür-
 de, vertritt das fut. exact.: *cum*
respexerit — *videbit*. — *ingred.*,
 Hiero wird aus der Unterwelt kom-
 mend schon bei seinem Eintritt in
 die Stadt u. s. w. — *ingrediens* ist
 gesteigert durch *in vestib.* — *porta*,
 das *vestibulum*, s. 5, 41, 8, von dem

5 in porta, spolia patriae suae visurus sit? — haec taliaque cum ad
 6 invidiam consulis miserationemque Siculorum dicerentur, mitius
 7 tamen decreverunt patres: acta M. Marcelli, quae is gerens bel-
 lum victorque egisset, rata habenda esse: in relicum curae se-
 8 natui fore rem Syracusanam, mandatuosque consuli Laevino, 5
 ut, quod sine iactura rei publicae fieri posset, fortunis eius civi-
 7 tatis consuleret. missis duobus senatoribus in Capitolium ad
 consulem, uti rediret in curiam, et introductis Siculis senatus
 8 consultum recitatum est, legatique benigne appellati ac dimissi
 ad genua se Marcelli consulis proiecerunt *orantes* et *obsecrantes*, 10
 ut, quae deplorandae ac levandae calamitatis causa dixissent,
 veniam eis daret et in fidem clientelamque se urbemque Syra-
 cusas acciperet. pollicens hoc consul clementer appellatos eos
 dimisit.
 33 Campanis deinde senatus datus est, quorum oratio misera- 15

Hause auf die Stadt übergetragen, 36, 22, 11. Die von Marcellus mit der syracusanischen Beute geschmückten Tempel standen ganz nahe vor der porta Capena, s. 25, 40, 3, durch die Hiero eintretend gedacht wird.

5—6. *haec tal.* nimmt den § 1 mit *ibi cum* begonnenen Gedanken wieder auf und führt ihn zu Ende, s. c. 24, 7; 25, 37, 13. — *ad inv.*, 24, 35, 2; 36, 14, 4: *ad ludibrium. acta* — *egisset*, wie 35, 24, 3; 2, 24, 6: *edicto* — *quo edixit*; 24, 22, 9: *vox, qua dixit*; 34, 8, 5; ib. 59, 6; Caes. B. C. 2, 31, 2: *fiducia, qua confidimus*; ib. c. 30, 1 u. a. — *acta M. M.*, der technische Ausdruck für die Verfügungen und Anordnungen der Magistrate, die zur Bestätigung an den Senat gelangen, s. c. 31, 10. — *quae* — *egisset* ist beschränkender Zusatz um die *acta*, welche bestätigt werden sollen, genauer zu bestimmen: die in und nach dem Kriege u. s. w., s. Cic. p. dom. 35, 94: *facti* — *quod gessissem*. — *in rel.*, s. 3, 21, 2. — *consuli*, dem jetzigen, ist mit Absicht vorangestellt. — *quod etc.*: so weit es geschehen könne, eine nicht seltene Beschränkung der Aufträge,

welche Magistraten erteilt werden; doch findet sich der Ausdruck auch in anderen Verhältnissen, vgl. 1, 24, 5; 44, 17, 8; Cic. Fam. 1, 1, 3: *regem reducas, quod commodo rei publicae facere possis*. — *fortunis*, die Vermögensverhältnisse der Bürger, es ist an die Rückgabe der Häuser und Länder zu denken, s. c. 30, 10, vgl. jedoch c. 40, 1.

8. *ad genua* noch in der Curie, nachdem sie vom Senate verabschiedet sind. — *or. e. obsecrantes*, da die Hdss. *etopsecrantes* haben ist wol *orantes* ausgefallen. — *fidem*, Schutz, durch *clientelam*, 25, 29, 6, näher bestimmt, 37, 54, 17. Die Schutzherrschaft einer Provinz hatte gewöhnlich eine Familie, aus der ein oder mehrere Mitglieder sie unterworfen oder sich um sie verdient gemacht hatten, Marq. 3, 1, 290. — *poll. hoc* ist ganz unsicher; Val. Max. 1. 1. sagt nur: *supplices et orantes, ut ab eo in clientelam reciperentur, clementer excepit*; wahrscheinlich liegt in der hds. Lesart *potensoc* ein ähnlicher Begriff wie bei Plut. 23: *ἐπιλασθεὶς οὖν — τοῦτοις τε δηλλάγη* etc.

33—34. Verhandlungen und Beschlüsse über die Campaner.

bilior, causa durior erat. neque enim meritas poenas negare po- 2
 terant nec tyranni erant, in quos culpam conferrent; sed satis
 pensum poenarum tot veneno absumptis, tot securi percussis
 senatoribus credebant: paucos nobilium superesse, quos nec sua 3
 5 conscientia, ut quicumque de se gravius consulerent impulerit, nec
 victoris ira capitis damnaverit; eos libertatem sibi suisque et
 bonorum aliquam partem orare, cives Romanos adfinitatibus ple-
 rosque et propinquis iamiam cognationibus ex conubio vetusto
 iunctos. summotis deinde e templo paulisper dubitatum, an 4
 10 arcessendus a Capua Q. Fulvius esset — mortuus enim post
 captam Claudius consul erat —, ut coram imperatore, qui res
 gessisset, sicut inter Marcellum Siculosque disceptatum fuerat,
 disceptaretur. dein cum M. Atilium, C. Fulvium fratrem Flacci, 5
 legatos eius, et Q. Minucium et L. Veturium Philonem, item Claudii
 15 legatos, qui omnibus gerendis rebus adfuerant, in senatu viderent,
 nec Fulvium avocari a Capua nec differri Campanos vellent,
 interrogatus sententiam M. Atilius Regulus, cuius ex iis, qui ad 6
 Capuam fuerant, maxima auctoritas erat, „in consilio“ inquit 7

2—3. *meritas*, s. 8, 7, 12: *an poena merita esset*: Duker vermuthet *meritos*. — *paucos*, nur noch wenige; doch sind nach c. 16, 6 300 im Gefängnisse, andere in verbündeten Städten in Haft. — *eos*, die Gesandten vertreten nur die Aristocratie. — *libertatem*, dass sie aus dem Gefängnisse entlassen und nicht als Sklaven verkauft werden und wenigstens einen Theil der eingezogenen Güter wieder erhalten. — *adfinit.* — *cognat.*, Verwandtschaftsverhältnisse durch Heirathen und durch Abstammung, Geburt; vgl. 23, 4, 7: *conubium vetustum multas familias claras ac potentis misceuerat*; 31, 31, 11: *conubio atque inde cognationibus* — *nobis coniunxissemus*, vorzüglich die vornehmen Campaner scheinen das conubium benutzt zu haben, s. zu c. 15, 1. — *iamiam*, ein verstärktes *iam*, s. Cic. Brut. 14, 55: *senatum iamiam inclinatum*. Hand. „miserationem declarans ad rem provocatante oculos positam“, vgl. Verg. Aen. 4, 370: *iam iam nec maxima Iuno* — *haec aspexit*, es wird *iam etiam* od. *etiam* vermuthet.

4—5. *dub. an*, ob man nicht, 8, 24, 11. *mortuus*, s. c. 16, 1. — *consul*, er war *proconsul*, ebenso ist § 7 *consulibus* zu verstehen, s. c. 1, 2; genauer § 12: *proconsuli*; auch sonst findet sich bisweilen diese Bezeichnung, indem mehr die dem ursprünglichen Amte zukommende, als die durch die Prorogation des imperium eingetretene Benennung gebraucht wird, s. 31, 49, 4, vgl. 23, 40, 1; 4, 20, 6. — *discept.*, 5, 25, 8. — *Atil.*, c. 6, 1. — *Fulv.*, c. 5, 11. — *fratrem*, wenn Atilius ein Bruder des Flaccus gewesen wäre, was nach der hdsch. Lesart *fratres* angenommen werden müsste und an sich möglich war, so hätte L. dieses wol deutlicher ausgedrückt, etwa: *fratres eisdem et legatos Flacci*. — *adfuer.*, zugegen und thätig gewesen waren. — *in sen.*, wahrscheinlich waren sie nach der Auflösung des Heeres c. 28 abgegangen.

6—8. *interr. sent.*, er wird, als mit der Sache bekannt, zuerst gefragt, nicht der princeps senatus. *in cons.*, *in consilio esse alicui* ist der regelmässige Ausdruck für das

„arbitror me fuisse consulibus Capua capta cum quaereretur, equi Campanorum bene meritis de re publica nostra esset. 8 duas mulieres conpertum est, Vestiam Oppiam, Atellanam Capuae habitantem, et Fauculam Cluiviam, quae quondam quaestum corpore fecisset, illam cotidie sacrificasse pro salute et victoria 5 populi Romani, hanc captivis egentibus alimenta clam suppedi- 9 tasse; ceterorum omnium Campanorum eundem erga nos animum quem Carthaginensium fuisse, securique percussos a Q. Fulvio esse magis quorum dignitas inter alios quam quorum 10 culpa eminebat. per senatum agi de Campanis, qui cives Romani sunt, iniussu populi non video posse, idque et apud

Verhältniss der Beisitzer im Rathe, s. 1, 49, 4, gewöhnlich in dem Gerichte bei einem Magistrate, hier in einem Kriegsrathe, s. c. 15, 1; Cic. Verr. 2, 2, 33, 81: *qui in consilio C. Sacerdoti fuerant*; vgl. 27, 46, 6: *is tum in consilio aderat*; 42, 60, 8: *in consilio apud consullem*; ähnlich *alicui in auspicio esse*. — *arbitror*, s. zu 3, 13, 3. — *cum quaer.* etc., als Angabe des in dem consilium verhandelten Gegenstandes darf nicht von dem Vorhergehenden getrennt werden. — *duas m.*, der Zusammenhang ist; obgleich man nachforschte —, fand man doch nur zwei Frauen, oder: aber nur zwei u. s. w. — *duas — Vestiam — Fauculam*, Voraustellung des Ganzen, dem die Einzelnen mit ihren Prädicaten folgen, wie oft im Griechischen vor *ὁ μὲν — ὁ δέ*, c. 18, 1; 30, 12; 24, 10, 4: *praetores*; ib. 20, 3; 21, 15, 4: *qui — alter — alter*; 29, 3, 14; 32, 23, 5. Zu *conpertum* ist *bene meritis esse* wieder zu denken. — *Vestiam Opp.*, ebenso Val. Max. 5, 2, 1: *Vestia Oppia mater familiae*; Th. Mommsen vermuthet *Cluvia Pacula*, s. 10, 38, 6: *Paccius; Paccivius*; 39, 13, 9: *Pacilla Annia*.

9—11. *eminebat* ist schon aus der oratio recta beibehalten, in welche die Darstellung im Folg. übergeht, s. 45, 32, 1. — *per senat.*, da dieser nur das Recht hat treulose Unterthanen, nicht röm. Bürger zu bestrafen, s. Becker 2, 2, 451; 2, 3,

181. — *qui civ. R. s.*; ohne Rücksicht auf die ungenaue Angabe, c. 16, 6, wird hier die Verhandlung über die Gesamtheit der Campaner dargestellt, denn dass wenigstens nach Ls' Darstellung, von allen Camp. nicht blos von denen, welche das römische Bürgerrecht wirklich ausübten, s. c. 12, 5, die Rede sein, und alle als römische Bürger bezeichnet werden sollen, s. 8, 14, 10, vgl. 23, 5, 9, geht daraus hervor, dass die zwei Frauen ausgenommen *ceteri omnes* gleich schuldig sind, der Beschluss ferner § 12 und c. 34, 6, *omnes Campani* etc. betrifft Mommsen Gesch. des röm. Münzwesens. 334. Das Bedenken des Atilius muss sich also auf die Gesamtheit beziehen, und *qui — sunt* eine Beschaffenheit aller Campaner, nicht eine Ausnahme und Beschränkung: so viele deren röm. Bürger sind, wie es von Anderen gefasst wird, bezeichnen; wenigstens müsste dann dieselbe in dem Senatsconsulte und dem Volksbeschlusse sich gleichfalls finden. Uebrigens sind hier und § 11 *Campani* die Bewohner Campaniens, § 12 die von Capua. — *non video p.*, ich glaube nicht, dass — kann, vgl. 1, 26, 7: *non rebantur posse*; zu *factum esse* gehört nur *video* nicht *non*. — *iniussu p.*, es wird der Grundsatz anerkannt, dass nur das Volk (in Tributcomitien) das Bürgerrecht nehmen kann, s. 45, 15, 3, wie es nur durch das-

maiores nostros in Satricanis factum esse, cum defecissent, ut M. Antistius tribunus plebis prius rogationem ferret, sciretque plebs, uti senatui de Satricanis sententiae dicendae ius esset. itaque censeo cum tribunus plebis agendum esse, ut eorum unus 11 pluresve rogationem ferant ad plebem, qua nobis statuendi de Campanis ius fiat“. L. Atilius tribunus plebis ex auctoritate senatus plebem in haec verba rogavit: „omnes Campani Atellani Calatini Sabatini, qui se dediderunt in arbitrium dicionemque populi Romani Q. Fulvio proconsuli, quosque una secum dedidere, 12 quaeque una secum dedidere, agrum urbemque, divina humana-

selbe verliehen wird s. c. 21, 11, Lange 2, 413. *in Satricanis*, dieses hat L. 9, 16 nicht berichtet, sondern der Consul hält dort, wie in Capua Fulvius, Gericht, ohne Rücksicht darauf, dass die Satricaner römische Bürger sind. Ueber die Construct. s. c. 2, 14. — *trib. pl.*, s. c. 2, 5. — *sciret* stände statt des gewöhnlichen *scisceret*, wie es wol sonst nicht vorkommt; doch hat Tac. H. 4, 80 u. Agr. 19: *ascire* für *asciscere*, und L. 27, 35, 5 umgekehrt *praesciscere* statt *praescire* gebraucht. — *sentent. dic.* wie nachher *statuendi. pluresve*, s. zu 25, 4, 9.

12—13. *Atilius* allein wie 45, 36, 1 u. a. *in haec v.*, s. 25, 12, 5; der zu fassende Volksbeschluss wird in einer bestimmten Formel vorgeschrieben, s. Marq. 2, 3, 129. — *Atell. Cat.*, s. c. 16. — *Sabatini*, wol nicht nach einer Stadt Sabatium sondern nach dem in den Calor, s. 24, 14, 2, mündenden Fluss Sabatus, j. Sabato, genannt; wenigstens fließt derselbe durch das Gebiet der Hirpiner, welche 22, 61, 11: *Atellani, Calatini, Hirpini* mit den genannten Städten verbunden werden. Uebrigens würde *omnes* nicht gesagt sein können, wenn schon im Jahre vorher der c. 16, 6: *multitudo alia* etc. erwähnte Beschluss ausgeführt worden wäre; es bezieht sich hier auf alle genannten Völker, c. 34, 6 ist es zu den einzelnen zu wiederholen. Da es ohne Prädicat bleibt, folgt

§ 13: *de iis*: was betrifft alle Camp. u. s. w., s. c. 12, 11; 1, 32, 11. — *arbitrium dicionem*. scheinen wie ähnliche Ausdrücke, vgl. c. 24, 6; 21, 61, 7; *in ius dicionemque*; 28, 21, 1; 40, 35, 13; 29, 29, 10: *in imperium dicionemque*; 36, 14, 9; ib. 39, 9: *in ius iudiciumque* verbunden um den Begriff zu schärfen, nicht um mit *arbitrium* das Verhältniss der Bewohner Capuas als *devicti*, das der übrigen Städte durch *dicionem* als *dediticii* zu bezeichnen, da L. c. 14, 2; 16, 5 von beiden *deditio* braucht; eben so 30, 12, 14: *in arbitrium venire* wie *in dicionem v.*; auch die *devicti* 38, 11, 9 *in dicionem p. R.* kommen. Beide Begriffe werden auch für andere Verhältnisse verbunden, s. 24, 37, 9; 34, 57, 7. In der lex Servil. § 1 heisst es: *quoive in arbitratu dicione potestate amicitia pop. Rom. (sunt)*. — *Fulvio* ist, während sonst gewöhnlich nur eius oder das andere genannt wird, s. 33, 17, 15, zu *populi R.* gefügt, vgl. 37, 45, 3: *civitates in fidem consulis dicionemque p. R. sese tradebant*; 38, 31, 6: *in fidem dicionemque p. R. accipiendam*; 27, 15, 2: *ad consullem — dediderunt se*, vgl. 1, 38, 2. — *quosque* etc., vielleicht die *incolae*, c. 16, 8, oder überhaupt alle Nichtcampaner, die gerade in den Städten waren. — *quaeque* stellt im Allgemeinen die Sachen den vorher genannten Personen entgegen. Viell. ist *una secum* aus dem Vorhergeh. wiederholt. — *agrum*,

que, utensiliaque sive quid aliud dediderunt, de iis rebus quid
 14 fieri velitis, vos rogo, Quirites.“ plebes sic iussit „quod senatus
 iuratus, maxima pars, censeat, qui adsint, id volumus iubemus-
 34 que“. Ex hoc plebei scito senatus consultus Oppiae Cluviaeque
 primum bona ac libertatem restituit: si qua alia praemia petere 5
 2 ab senatu vellent, venire eas Romam. Campanis in familias sin-
 gulas decreta facta, quae non operae pretium est, omnia enume-
 3 rare, aliorum bona publicanda, ipsos liberosque eorum et con-
 iuges vendendas extra filias, quae enupsissent, priusquam in po-
 4 puli Romani potestatem venirent; alios in vincula condendos, ac 10
 de iis posterius consulendum; aliorum Campanorum summam

über diesen ist schon Beschluss gefasst, s. c. 16, 8. — *de iis reb.*, fasst alles Genannte, auch die Personen zusammen, anders 1, 32, 9: *quos*, vgl. auch 7, 31, 6.

14. *iuratus*, s. 30, 40, 12: *patres iurati* — *ita enim convenerat* — *censuerunt*; 42, 21, 5; die Vereidigung geschah nur bei besonderen Gelegenheiten, s. Becker 2, 2, 391; 438. — *maxima p.*, nicht Einstimmigkeit, sondern nur die Majorität, *qui adsint*, nicht aller, sondern nur der anwesenden Senatoren soll erforderlich sein. Beide Zusätze enthalten immer weiter gehende Beschränkungen von *senatus*, vgl. 34, 56, 5. Ueber die Apposit. *maxima p.* s. 9, 24 12; über die Bedeutung 9, 46, 7; über *adsint*, wofür die Hdss. *adsidens* haben, viell. *adsint in senatu*, s. 1, 32, 12: *maior pars eorum qui aderant*; Senat. cons. de Bacch.: *dum ne minus senatoribus centum adesent*; L. 39, 18, 9; Becker 2, 2, 441. — *volum. iud.*, 1, 46, 1.

34. 1—2. *ex h. p.*, 42, 21, 8. — *restituit*, weil nach der *deditio* Alles weggenommen ist. — *venire* ist als Object von dem in dem Senatsconsult enthaltenen Begriffe des Beschliessens zu betrachten. — *Campanis*, um die Betheiligung zu bezeichnen, 24, 4, 1; 1, 5, 6; auch konnte so besser *in sing. fam.* angeknüpft werden, als wenn es *de Campanis* oder *Campanorum* hiesse. — *in sing. fam.*, vgl. 33, 34, 5: Familien-

weise; in Capua gab es wie in Rom gentes, die mehrere familiae umfassen konnten. Die Massregel bezog sich nach § 11 auf die mit der römischen vielfach verschwärgerte Aristocratie, s. c. 33, 3; die übrigen haben, wie in Rom die Plebs, keine gentes. — *non op. pr.*, vgl. 1, 24, 6: *quae* — *non operae est referre*; 25, 19, 11.

3—5. *bona* ist so allgemein ausgedrückt, dass nicht allein an die Mobilien, worauf § 5 leiten könnte, sondern auch an den Grundbesitz, daher § 4: *census* zu denken, der c. 16, 8 erwähnte Beschluss also als verfrüht anzusehen ist. Die Confiscation des Landes wird mehrfach berührt, s. 27, 3, 1; 28, 46, 5; 34, 45, 2. — *public.*, der Inf. ist von dem Begriffe in *decreta facta* abhängig. — *ipsos* — *vendendas*, was c. 16, 6 ungenau von der Mehrzahl berichtet wird, ist hier auf einzelne Familien beschränkt. — *extra*, s. 36, 21, 11; 37, 7, 2. — *enupsiss.*, hier: nicht allein aus der Familie, sondern aus den Städten in andere, die nicht abgefallen waren, s. 4, 4, 7; 1, 34, 4. — *venirent* neben *enups.*, um jenes als später zu bezeichnen, vgl. § 9: *transissent* — *venirent*. — *in potest. venire* wie sonst *in dicionem venire*. — *alios*, eine zweite Abtheilung derer, die nach Familien gerichtet werden, s. c. 16, 6: *trecenti* — *dati*. — *condend.*, s. zu c. 13, 15. — *aliorum*, die zweite

etiam census distinxerunt, publicanda necne bona essent. pecua 5
 captiva praeter equos, et mancipia praeter puberes virilis sexus, et
 omnia, quae solo non continerentur, restituenda censuerunt do- 6
 5 minis. Campano omnis Atellanos Calatinos Sabatinos, extra 6
 quam qui eorum aut ipsi aut parentes eorum apud hostis essent, 7
 liberos esse iusserunt ita, ut nemo eorum civis Romanus aut 7
 Latini nominis esset, neve quis eorum, qui Capuae fuisset, dum

Classe. — *summam* etc., durch *etiam* wird diese Bestimmung, wie es scheint, auf *in familias* bezogen: wie bei einigen die Verwandtschaftsverhältnisse der Massstab, der leitende Grundstabs waren, so bei den übrigen (*aliorum*) das Vermögen. Doch ist die Construction und der Sinn der Worte dunkel. Am einfachsten wird *distinxerunt* auf dasselbe Subject bezogen, wie im Folg. *censuerunt*: die Senatoren unterschieden bei den übrigen Campanern die Summe des Vermögens (und bestimmten darnach) ob u. s. w. Andere betrachten als Subject *census*: die Censusangaben unterschieden die übrige Masse (*summam*) der Campaner u. s. w., oder nach Kiene: das Vermögen (*summa*) der übrigen C. wurde auch durch die Censusangaben geschieden, ob die Güter einzuziehen wären u. s. w. Allein es wird kein zweites (*etiam*) Unterscheidungs mittel des Vermögens, sondern der Campaner selbst angegeben. Die zu Grunde gelegten Censlisten sind die campanischen, welche, da die Campaner römische Bürger, nicht bloss *socii*, s. 29, 15, 9; ib. 37, 7, waren, in Rom bekannt sein mussten, vgl. 23, 5, 6. — *bona* hier überhaupt Güter, vgl. c. 30, 10; es sind die § 5 erwähnten gemeint. Der allgemeine Gedanke: man beschloss Einigen Güter zurückzugeben ist nicht bestimmt ausgesprochen, aber im Folg. beschränkt: die, denen man Güter zurückgeben wollte, sollten nur die folg. *pecua* etc. erhalten, so dass nur der Grundbesitz und das damit in engster Beziehung Stehende ein-

gezogen wird. Da nach § 11 die Senatoren (und somit auch die Ritter) allen Besitz verlieren, so bezieht sich diese Bestimmung zunächst auf die campan. Plebs. — *pecua*, 5, 48, 3; 35, 21, 6. *vir. sex. c.* 47, 1.

6—7. *omnis* etc. Bestimmung der persönlichen Verhältnisse der übrigen bleibenden Campaner. — *extra quam*, s. 39, 18, 7: *extra quam si qua*; 38, 38, 9, vgl. § 3 *extra*. — *aut p. eor.*, s. 24, 11, 7. — *liberos e.*, sie sollen nicht in die Slaverie verkauft werden. — *iusserunt*, sonst vom Volke, von dem jetzt der Senat beauftragt ist, gebraucht. — *ita* beschränkend. — *civis* — *esset*: ferner sein sollte, oder künftig werden dürfe, also auch nicht *civis sine suffragio*, wie es bis dahin die Campaner waren; sie verlieren so ihr bisheriges Bürgerrecht, bekommen dafür kein anderes; sonst sind sie frei, aber als *peregrini dediticii*, Mommsen 2, 245. Später erscheinen sie noch als *Campani*, s. 38, 28, 4; ib. 36, 5, oder als *cives Campani* 28, 46, 6; nach § 10 haben sie das Recht sich in Etrurien anzukaufen, also das *Commercium*. — *Latini nom.* bezeichnet an sich die Eigenschaft, *civis* kann nicht wiederholt werden. — *neve qu.* giebt in anderer Form als vorher *ut nemo* eine zweite Beschränkung des *liberos esse* an; jenes bezeichnet negativ ihre politische Stellung, dieses den Aufenthaltsort, und bildet den Uebergang zum Folg. *Cic. leg. ag.* 2, § 88, 91 erwähnt diese Zerstreuung der Campaner nicht. — *qui Cap. f.*, also nicht bei dem Feinde; eine die übrigen § 6 genannten nicht treffende

portae clausae essent, in urbe agrove Campano intra certam diem maneret, locus ubi habitarent trans Tiberim, qui non contingeret Tiberim, daretur; qui nec Capuae, nec in urbe Campana, quae a populo Romano defecisset, per bellum fuissent, eos cis Lirim amnem Romam versus; qui ad Romanos transissent, priusquam Capuam Hannibal veniret, cis Vulturnum emovendos censuerunt, ne quis eorum propius mare quindecim milibus passuum agrum aedificiumve haberet. qui eorum trans Tiberim emoti essent, ne ipsi postive eorum uspiam pararent haberentve, nisi in Veiente Sutrino Nepesinove agro, dum ne cui maior quam quinquaginta iugerum agri modus esset. senatorum omnium quique magistratus Capuae Atellae Calatiae gessissent bona venire Capuae iusserunt, libera corpora, quae venum dari placuerat, Romam mitti ac Romae venire. signa, statuas aeneas, quae capta de hostibus dicerentur, quae eorum sacra ac profana essent, ad pontificum collegium reiecerunt. ob

Verschärfung der Strafe. — *intra*, nicht über den Termin hinaus, sie sollen sich im Verlaufe der Zeit bis zu dem Termine entfernen. *manere* mit der Negation — *omnes discederent*. — *locus* — *dar.*, n. *iis*, den vorher genannten. — *trans Tib.*, im Inneren Etruriens, s. § 10; 8, 14, 5; ib. 20, 9.

8—9. *qui nec Cap.*, die beiden folgenden Classen werden, obgleich unschuldig, doch bestraft, nur gelinder; sie gehören auch zu den *Campani omnes* etc. § 6, und hören auch, wie es scheint, auf *cives Romani* zu sein, da nur in Rücksicht auf den Wohnort eine Milderung eintritt. Dass die erste Classe auf Seite der Feinde gestanden habe, ist nicht bestimmt gesagt; sie sind nur nicht zu den Römern übergegangen. — *Romam vers.*, also von Campanien entfernt. — *eis Volt.*, sie dürfen also im nördlichen Campanien wohnen. — *ne quis* etc. scheint nur auf die zuletzt genannten sich zu beziehen, die so vom Seehandel abgehalten werden. — *prop. m.*, c. 1, 10.

10. *pararent*, s. 24, 18, 14. — *haberent*, als Eigenthum besitzen = *sum haberent*, c. 11, 7. — *Veiente* etc., also in der Nähe von Rom. —

dum ne, wie § 6 *ita*, c. 1, 8; vgl. 21, 19, 5. — *quinquag. i.*, das Ackermass eines geringeren römischen Bürgers bis zur 4. Classe, vgl. c. 21, 11.

11. *magistratus*, s. c. 12, 8; Marq. 3, 1, 30. — *Calatiae*, hier *Galetae* geschrieben, s. c. 5, 4. Die *Sabatini* werden hier nicht genaunt, vielleicht ist der Name ausgefallen; oder die Sabatiner waren von einem der camp. Staaten abhängig und hatten keine eigenen magistratus. — *bona*, diese werden hier nur den *corpora* entgegengesetzt, nicht dass ihnen allein die Güter genommen seien bezeichnet. — *libera* etc., wahrscheinlich eine besondere Härte, da gewiss viele Römer nahe Verwandte von sich verkauft und von Römern gekauft sahen.

12—13. *quae*, s. 29, 35, 8: *nova*. — *dicerentur*, nach dem Berichte der Eroberer. — *quae eor.*, indirecte Frage; zur Sache s. zu 25, 40, 2; ob die für *sacra* erklärten in der Stadt blieben, CIL. I. p. 159, oder nach Rom übersiedelt wurden, s. 5, 22, 4, geht aus den Worten nicht hervor. — *ac prof.* = *atque quae profana*, wir würden aut erwarten. — *reiecer.*, s. 5, 22, 1. — *non iam*, es

haec decreta maestiores aliquanto, quam Romam venerant, Campanos dimiserunt. nec iam Q. Fulvii saevitiam in sese, sed iniquitatem deum atque execrabilem fortunam suam incusabant.

Dimissis Siculis Campanisque dilectis habitus. scripto deinde exercitu de remigum supplemento agi coeptum; in quam rem cum neque hominum satis, nec, ex qua pararentur stipendiumque acciperent, pecuniae quicquam ea tempestate in publico esset, edixerunt consules, ut privati ex censu ordinibusque, sicut antea, remiges darent cum stipendio cibariisque dierum xxx. ad id edictum tantus fremitus hominum, tanta indignatio fuit, ut magis dux quam materia seditioni deesset: secundum Siculos Campanosque plebem Romanam perdendam lacerandamque, sibi consules sumpsisse. per tot annos tributo exhaustos nihil reliqui praeter terram nudam ac vastam habere. tecta hostis incendisse, servos agri cultores rem publicam abduxisse, nunc ad militiam

war so weit gekommen, dass Fulvius, dessen Härte und Grausamkeit man angeklagt hatte, jetzt mild erschien. — *iniquit. deor.* etc., der religiöse Gesichtspunkt schliesst die furchtbare Scene.

35—36. Ausserordentliche Beiträge zur Bemannung der Flotte. Val. Max. 5, 6, 8; Flor. 1, 22, (2, 6), 24 ff.; Fest. tribut. conl. p. 364.

1—3. *de remig. s.*, wahrscheinlich sind viele umgekommen, denn neue Rüstungen zur See sind nicht beschlossen worden. Die Kosten für das Seewesen können auch jetzt wie 24, 11 durch die regelmässigen Einnahmen nicht bestritten werden. — *hominum*, s. § 5. — *pararent*, angekauft werden könnten. — *stipend.*, s. 24, 11, 7. — *in publico*, in dem *aerarium*; was nach der reichen Beute in Capua und Syracus allerdings auffallen muss; und in diesem Umstande haben wol die folgenden Klagen ihren Grund, worauf § 4 hindeutet. — *edixer.*, wie 24, 11, nach einem Senatsbeschluss, s. § 1: *agi coeptum*. — *privati*, s. § 9; 34, 6, 18: *cui privati non dantur remiges*. — *ex c. ord.* setzt das Fortbestehen beider voraus, s. 24, 11, 7; über *ordines* s. 1, 42, 4; Cic. p. Flacco.

Tit. Liv. V. 3. Aufl.

7, 15: *descriptis ordinibus, classibus, aetatibus*; Legg. 3, 3, 7, ib. 19, 44; Rep. 4, 2. Es liegt, wie bei dem *tributum* überhaupt, der Gedanke zu Grunde, dass, wenn in besonderen Fällen das Staatsvermögen nicht ausreichte, das der Privaten für die Zwecke des Staates in Anspruch genommen werden müsse, 1, 43, 13. — *cibar. d. XXX*, s. 37, 37, 5.

4—6. *ad i. ed.*, s. 25, 37, 13. — *fuit*, war da, brach aus; s. zu 32, 30, 8; 3, 50, 4. — *magis*, das hdsch. *mage* ist schwerlich von L. gebraucht, da es sich selbst früher wol nur bei Dichtern findet. — *seditioni* hängt von *dux deesset* und *materia deesset* ab, s. 1, 23, 10; *ratio, cui fortuna* — *praebuit materiam*; 3, 11, 10; anders 35, 12, 10, vgl. zu c. 40, 18. — *secundum*, nächst. — *plebem R.*, L. lässt die ganze Plebs murren, obgleich der grössere Theil derselben von der Beisteuer frei gewesen wäre, s. 24, 11, 8, und die Senatoren gleichfalls herangezogen wurden. *nihil rel.*, s. zu 22, 40, 8; 32, 13, 7. *nec quod* — *patri possent reliqui quicquam fuit*; 36, 35, 4 u. a. — *terram n.*, s. c. 30, 10; *vastam* wird im Folg. weiter ausgeführt. — *agri c.*, es wird vorausgesetzt, dass

6 parvo aere emendo, nunc remiges imperando; si quid cui argenti
aerisve fuerit, stipendio remigum et tributis annuis ablatum, se,
ut dent, quod non habeant, nulla vi, nullo imperio cogi posse.
bona sua venderent, in corpora, quae reliqua essent, saevirent.
7 ne unde redimantur quidem quicquam superesse. haec non in
occulto, sed propalam in foro atque oculis ipsorum consulum
8 ingens turba circumfusi fremebant, nec eos sedare consules nunc
castigando nunc consolando poterant. spatium deinde iis tridui
se dare ad cogitandum dixerunt; quo ipsi ad rem inspiciendam
9 et expediendam usi sunt. senatum postero die habuerunt de re-
migungum supplemento; ubi cum multa disseruissent, cur aequa
plebis recusatio esset, verterunt orationem eo, ut dicerent priva-
10 tis id seu aequum seu iniquum onus iniungendum esse: nam
unde, cum pecunia in aerario non esset, paraturus navalis so-
cios? quo modo autem sine classibus aut Siciliam obtineri aut
36 Italia Philippum arceri posse aut tuta Italiae litora esse? Cum in
hac difficultate rerum consilium haereret, ac prope torpor qui-
dam occupasset hominum mentes, tum Laevinus consul: magi-
stratus senatui et senatum populo, sicut honore praestent, ita ad

die Herren selbst nicht mehr den Acker bauen, was damals noch von vielen Plebejern geschah, vgl. 28, 11, 9: *liberis cultoribus absumptis et inopia servorum*, anders 40, 29, 3: *cultores agri*: bei Späteren *agricultor*. — *ad mil.*, s. 22, 57. — *parvo a.*, ist vorher nicht erwähnt, vgl. 24, 18, 12. — *remiges*, diese sind Sklaven, s. 24, 11, 9; Marq. 3, 2, 393. — *stip.*, das 24, 11 angeordnete. — *trib. ann.*, das tributum, sonst nur eine ausserordentliche Steuer, s. 1, 43, 13, muss jetzt jährlich gegeben werden, s. 23, 48, 8; ib. 31, 1. — *ut — cogi*, s. 6, 15, 13: *id cogendi estis, ut — proferatis*, anders ist 22, 32, 3, braucht L. sonst nicht, sondern den acc. c. inf., s. 7, 11, 4; den inf. 38, 13, 2, oder andere Wendungen, Cic. nicht so selten. — *vi, imperio*, vgl. c. 36, 12. — *venderent — saev.*, die Imperfecta neben den praesentia enthalten eine Aufforderung an die Consuln. — *in corp.* — *saev.*, sie möchten sie als Sklaven verkaufen, vgl. 2, 23, 6, daher im Folg. *redimantur* etc. —

quae r., die alleih noch u. s. w.

7—10. *oculis*, auch dazu gehört in, aber in anderer Bedeutung: vor den Augen, s. c. 12, 12; 35, 36, 2. — *circumf.*, 4, 33, 10: *Veientium maxima pars Tiberim effusi petunt*; 27, 51, 1: *primus quisque — haurire cupientes*, vgl. 1, 41, 1. — *inspiciend.*, genau zu untersuchen, 4, 36, 4. — *postero d.*, um am Tage darauf dem Volke Vorschläge machen zu können. — *cur aeq.*, 30, 37, 10: *disseruit, quam nec iniqua et necessaria (pax) esset*; Salmasius vermuthet: *curaque plebis*, was auch eine Hdschr. hat. — *privatis* etc., dennoch müsste, wie es schon § 3 gefordert worden war, den Privaten die Last auferlegt werden. — *paraturos*, eine rhetorische Frage, daher nicht *parent*. — *naval. soc.* — *remiges*, s. § 3. — *quo m. aut.*, s. c. 3, 3. *sine class.*, die nicht selbst fehlen, sondern nur nicht die nöthige Bemannung haben.

36. 1—2. *torpor*, geistige Erstarrung. — *homin.*, wie c. 2, 1. — *populo* hier ohne Unterscheidung der

omnia, quae dura atque aspera essent, subeunda duces debere esse. „si quid iniungere inferiori velis, si id prius in te ac tuos ipse iuris statueris, facilius omnis oboedientis habeas. nec impensa gravis est, cum ex ea plus quam pro virili parte sibi quemque capere principum vident. itaque classes habere atque ornare volumus populum Romanum, privatos sine recusatione remiges dare: nobismet ipsis primum imperemus. aurum argentum aes signatum omne senatores crastino die in publicum conferamus, ita ut anulos sibi quisque et coniugi et liberis, et

Ritter. — *praestent*, auch dazu ist *senatus u. populo* zu denken, vgl. Tac. Ann. 2, 33: *distinctos senatus et equitum census — ut sicut locis ordinibus dignitatibus antissent ita* etc., doch ist an u. St. der Gedanke weniger passend, da die Forderung an alle Senatoren, s. § 5; 8, nicht allein an die Magistrate gestellt wird. — *essent*, wenn etwas wäre, *praestent* stellt den Gedanken als allgemein gültig dar, s. c. 38, 10; 24, 5; 25, 38, 4.

3—4. *si quid — si id*, s. 3, 64, 10; Cic. Cluent. 2, 6: *si quam opinionem, si eam*. Caec. 3, 7: *si quis quod spondit, — si id non facit*. — *iniungere*, 32, 3, 4: *iniuncta militia*. — *inferiori*, 2, 3, 4. — *id iuris* als Recht, rechtliche Forderung gegen dich gelten lässt. — *nec imp.*, dann ist auch nicht. — *pro vir. p.*, s. 3, 71, 8; 7, 7, 5: *pro virili parte aditendum*. Wenn der Ausdruck genau ist, so liegt darin, dass auch die Senatoren von dem Tributum nicht frei sind, jetzt nur mehr als ihnen zukommt leisten sollen. Von einem bestimmten Census der Senatoren ist auch hier nicht die Rede, s. 24, 11, 8. — *princip.* steht *inferiori* entgegen, die Sätze sind chiasmisch geordnet. *classes — volumus* etc., das wirklich vorliegende Bedürfniss wird affirmativ ohne Andeutung der Bedingung hingestellt, s. 21, 44, 7; 10, 17, 5: *vultis vos pro virtute spes gerere: omnes Samnitium urbes — vestrae sunt*; 28, 41, 8; Cic.

Sest. 42, 92: *horum utro uti volumus, altero est utendum*; Tusc. 2, 12, 28: *roga hoc idem Epicurum: maius dicit asse malum* etc.; ib. 24, 58; vgl. 25, 6, 22. Andere setzen *si* vor oder nach *classes*. — *ornare*, mit dem Nöthigen ausrüsten, s. 9, 30, 4. — *ipsis*, weil der Gegensatz: nicht Anderen, hervorgehoben wird, vgl. 2, 12, 7; ib. 19, 5. — *imperem.*, n. die nöthigen Beiträge zu geben.

5. *aes signatum* ist ein Begriff und *signatum* nicht auf *aurum argentum* zu beziehen, da nach dem Folg. alles verarbeitete (*factum* und *infectum*) und geprägte Gold und Silber verlangt wird, anders 34, 6, 14: *quo ne plus signati argenti et aeris domi haberemus*; schon Orosius 4, 17 hat nur *aurum argentumque signatum*. — *in publ. conferamus*, in den Staatsschatz als Beitrag bringen, § 8 *deferamus*, wie 5, 25, 8: *aurum — in aerarium deferabant*, vgl. 4, 60, 7. — *ita*, beschränkend. Was Jeder behalten darf, ist 1) Gold, *anulos* — *relinquant*, 2) Silber *argenti — tantum*, 3) Erz, *aeris signati*; an Gold und Erz sollen Alle gleich viel behalten nur in Rücksicht auf das Silber die, welche curulische Aemter bekleidet haben, einen Vorzug haben. — *anulos*, s. Flor. 1, 1., diese waren von Gold, s. 9, 7, 8; nach dem Folg. werden sie auch von den Frauen und Kindern der Senatoren getragen, ausserdem von den Rittern, s. 23, 12, 2; Becker 2, 1, 271 ff.

filio bullam, et, quibus uxor filiae sunt, singulas uncias pondo auri relinquunt; argenti, qui curuli sella sederunt, equi ornamenta et libras pondo, ut salinum patellamque deorum causa habere possint, ceteri senatores libram argenti tantum; aeris signati quinam milia in singulos patres familiae relinquamus: ceterum omne aurum argentum aes signatum ad triumviros mensarios extemplo deferamus nullo ante senatus consulto facto, ut voluntaria conlatio et certamen adiuvandae rei publicae excitet ad aemulandum animos primum equestris ordinis, dein reliquae plebis. hanc unam viam multa inter nos conlocuti consules invenimus. in-

Mommsen I, 793. Dass die hier genannten Gegenstände als nicht dem Tributum unterworfen bezeichnet werden sollen, ist schwerlich anzunehmen. — *filio*, collectiv. — *bullam*, Macrobi. 1, 6, 11: *ut patricii bulla aurea uterentur*; Val. Max. 1. 1. *insignia ingenuitatis*, nur die Knaben trugen dieselbe („eine runde aber platt gedrückte Kapsel“) um den Hals, nur Söhne der Senatoren goldene, Andere von Leder, s. Marq. 5, 1, 85; Bekker Gallus 2. Ausgabe 2, 55. — *uxor*, *fil.* scheint kurz gesagt st. Frau oder Frau und Töchter, oder diese allein; Gronov. vermuthet *filiaeque*, weil das Oppische Gesetz 34, 1, 3 verordnete: *ne qua mulier plus semunciam auri haberet*, vgl. Oros. 1. 1.: *per filias uxoresque suas singulas tantum auri uncias — relinquere*. — *unc. p.*, c. 47, 7.

6—7. *qui cur.* etc., die Trennung der höchsten Aemter von den übrigen wie 23, 23, 5 ff. — *equi orn.*, es sind die *phalerae*, s. 9, 46, 12; 22, 52, 5; diese sind also noch ein Schmuck, der bloss der eigentlichen Nobilität zukommt, nicht allen Senatoren, im Folg. *ceteri sen.* — *libras p.* s. c. 47, 4. — *salinum*, s. Marq. 5, 1, 317; *patell.*, eine mehr tiefe als flache Schüssel; in beiden wurden den Göttern, besonders den Laren und der Vesta, Speise auf dem Heerde hingestellt, Preller 534; beide zu diesem Zwecke aus Silber; die Senatoren, welche nicht

curul. Aemter bekleidet haben, sollen viell. diese Geräthschaften nicht von Silber haben, vgl. Val. Max. 4, 4, 3. — *libr.*, je eine, nicht die *phalerae*; über *tantum* 21, 50, 6. — *aeris s.* geht, wie *singulos p. f.* zeigt, wieder auf alle Senatoren, daher auch *relinquamus*, indem sich die Consuln mit einschliessen.

8—9. *ceterum* ist Adjectiv. — *triumv. m.*, s. 24, 18, 12. — *nullo sc. f.*, durch welches die Abgabe gefordert und angeordnet und dann von den Magistraten beigetrieben wurde, s. § 12; 24, 11, 7. — *volunt. e.*, vgl. Fest. p. 364: *tributorum conlationem, quom sit alia — ex censu, dicitur etiam quoddam tenerarium, ut post urbem a Gallis captam (s. 5, 50) conlatum est; item bello Punico secundo M. Laevino M. Claudio Marcello cos., quom et senatus et populus in aerarium quod habuit detulit*, also eine ausserordentliche, nicht nach dem Census, s. 24, 11, ausgeschriebene Steuer, eigentlich eine freiwillige Anleihe, denn 6 Jahre nachher, s. 29, 16, erfolgt die Zurückzahlung, daher heisst es auch 31, 13, 2: *pecunia quam M. Valerio M. Claudio consulibus mutuam dederant (privati)*. — *et cert.*, und unser Wettfeind, s. § 11.: 4, 60, 8. — *equest. ord.*, s. 24, 18, 7. — *reliquae*, zu ihr gehören dem Senate gegenüber auch die Ritter, oder es ist wie *ceteri alii*, s. 4, 41, 8, aufzufassen. — *inter nos*, reciprok, das zweite *nos* wird in der Regel nicht

gredimini dis bene iuvantibus. res publica incolumis et privatas res facile salvas praestat; publica prodendo tua nequiquam servas“. in haec tanto animo consensum est, ut gratiae ultro consulis agerentur. senatu inde misso pro se quisque aurum argentum et aes in publicum conferunt tanto certamine iniecto, ut prima aut inter primos nomina sua vellent in publicis tabulis esse. ut nec triumviri accipiundo nec scribae referendo sufficerent. hunc consensum senatus equester ordo est secutus. equestris ordinis plebs. ita sine edicto, sine coercitione magistratus nec remige in supplementum nec stipendio res publica eguit; paratisque omnibus ad bellum consules in provincias profecti sunt.

Neque aliud magis tempus belli fuit, quo Carthaginenses Romanique pariter variis casibus immixtis magis in ancipiti spe

beigefügt. — *ingredim.*, n. *viam*. — *incolumis*, wenn sie erhalten wird; ebenso *prodendo*, wenn man sie aufgibt. Die Worte können eine Andeutung enthalten, dass L. schon hier an die Zurückzahlung des Darlehens, s. vorher und 34, 42, gedacht habe, die sonst nicht bestimmt bezeichnet, aber wol als sich von selbst verstehend (daher die Eintragung in die tabulae § 11) betrachtet ist.

10—12. *in haec*, dass das geschehen solle. — *animo* Begeisterung. *ultro*, da sie vielmehr Widerspruch erwartet hatten. — *aur. arg.*, vgl. 34, 6, 14: *aurum et argentum omne — dabamus*; 5, 25, 8. — *et aes*, wie 24, 21, 3 u. a., s. zu 3, 1, 5, doch hat die Colbertiner Hdsh. *et argentum — et aes certam ini.* anders 27, 6, 2. — *nomina*, die in die Rechnungsbücher des Staates (*publicis tabulis* n. *expensi et accepti*) auf den Namen eines Jeden eingetragenen Posten, eingeschriebenen Darlehen, vgl. 35, 7, 2. — *accipiend. suffic.* 41, 21, 6: *funeribus Libitina suffecit*; den Dativ des Gerund. haben Frühere noch nicht bei *sufficere*, aber Tacitus. *accipere* in Empfang zu nehmen, zu wägen, schätzen, zählen. — *refer.*, hier vom Schuldaer: als empfan-

genes Darlehn eintragen, nämlich in die Bücher, deren Führung den scribae für die Magistrate, in deren Dienste sie sind, obliegt, sonst auch von dem Gläubiger gebraucht, s. Flor. 1. 1.; Rein Privatrecht S. 680. — *consens.*, um dieses hervorzuheben. — *equest. o.*, 24, 18, 7. *edicto*, wie es c. 35 erlassen worden war. — *coercit.*, Zwangsmassregeln gegen nicht Zahlende, s. c. 35, 6: *nulla vi*; 4, 53, 7: *consuli damnum aliamque coercitionem — detrectantibus militiam inhibenti*. — *eguit*, litt keinen Mangel, entbehrte nicht, vgl. 23, 49, 4.

37. Uebersicht der Verhältnisse, vgl. c. 41, 14 ff.

1. *magis*, wenn es ächt ist (Gronov u. A. wollen es tilgen), scheint sich zunächst auf *aliud*, mittelbar auch auf *pariter* zu beziehen: keine andere in höherem Grade, wo gleichmässig u. s. w., in keiner anderen Zeit waren mehr gleichmässig u. s. w., vgl. 32, 21, 16. *immixtis* ist ein gesteigertes *mixtis*: untereinander gemischt, wie nachher *miscuerant*, 29, 28, 3, und gerade diese Mischung glücklicher und unglücklicher Ereignisse wird im Folg. durchgeführt, vgl. 45, 14, 3: *qui sortem omnem fortunae regnique sui cum rebus Romanis miscu-*

2 ac metu fuerint. nam Romanis et in provinciis hinc in Hispania
adversae res, hinc prosperae in Sicilia luctum et laetitiam miscue-
rant; et in Italia cum Tarentum amissum damno et dolori, tum
3 arx cum praesidio retenta praeter spem gaudio fuit; et terrorem
4 subitum pavoremque urbis Romae obsessae et oppugnatae Capua 5
5 post dies paucos capta in laetitiam vertit. transmarinae quoque
res quadam vice pensatae: Philippus hostis tempore haud satis
opportuno factus, Aetoli novi adsciti socii Attalusque Asiae rex
6 iam velut despondente fortuna Romanis imperium orientis. Car-
thaginienses quoque Capuae amissae Tarentum captum aequa-
bant, et ut ad moenia urbis Romanae nullo prohibente se perve-
nisse in gloria ponebant, ita pigebat inriti incepti, pudebatque
7 adeo se spretos, ut sedentibus ipsis ad Romana moenia alia porta
8 exercitus Romanus in Hispaniam duceretur. ipsae quoque His-
paniae, quo propius spem venerant tantis duobus ducibus exer-
citusque caesis debellatum ibi ac pulsos inde Romanos esse, 15
eo plus ab L. Marcio tumultuario duce ad vanum et inritum vi-
9 ctoriam redactam esse indignationis praebebant. ita aequante

isset; 35, 34, 8: *inprobos* — *immiscendires tumultu Aetolico spes movit*; Andere lesen *immixti*. — *magis* gehört zu dem in *in ancip.* liegenden Adjectivbegriffe. — *Tar. am.*, der Verlust u. s. w., und so mehrfach im Folg., 1, 34, 4.

2—5. *et in pr.* — *et in It.*, das dritte Glied folgt § 5 mit *quoque*. — *miscuerant*, als abgeschlossen in Bezug auf *fuit*, vgl. 24, 43, 3; ib. 7, 2. — *praeter sp.*, gehört zu *retenta*. — *terror*, s. c. 25, 2. — *Capua capta*, s. c. 38, 1; zum Gedanken 27, 40, 3. — *transmar.*, Griechenland und Asien wird so genannt, s. c. 24, 4; 40, 2, 6: *transmarinae legationes*. — *quad. vice p. n. inter se*, waren gewissermassen durch den Wechsel gegen einander ausgeglichen, „hielten sich das Gleichgewicht.“ — *Philipp.* etc., erklärendes Asyndeton; zur Sache s. c. 28, 2. — *haud s. op.*, gar nicht sehr, s. 24, 37, 2. — *Asiae*, c. 24, 9. — *despondente*, sich (durch eine sponsio) verbindlich machte zu geben, s. 4, 13, 3, daher *velut* wie mehrfach bei bildlich gebrauchten ju-

ristischen Formeln, s. c. 29, 4; 24, 1, 7 u. a., üb. den abs. absol. ibid. u. 1, 14, 8.

6—8. *quoque*, wie bei den Römern Alles gleich stand. Auch hier sind drei Punkte, der dritte mit *quoque* angefügt. — *Capuae aeq.*, s. 9, 10, 3: *eum* — *devotioni P. Decii consulis aequabant*. — *in glor. von.*, vgl. praef. 8: *nullo in discrimine ponam*; 4, 23, 3: *hoc quoque in incerto positum*. — *alia p.*, als da, wo sie unthätig standen; über den Abl. s. c. 10, 1. — *ipsae q. H.*, das Prädikat ist *praebebant*; *quoque*, weil man es hier am wenigsten hätte erwarten sollen. — *venerant*, die Punier, welche die Hoffnung gefasst hatten; deshalb folgt *ibi*. — *tumultuar.*, wie 28, 42, 5, schon durch einen in der Eile gewählten, wie die *tumultuarii milites*. — *ad van.* das Täuschende, nur Scheinbare, gesteigert durch *ad inrit.*, zu nichte. s. 2, 6, 1; 28, 31, 1.

9. *aequante*, auch dazu gehört *omnia*; der § 1 ausgesprochene Gedanke wird in anderer Form wie-

fortuna suspensa omnia utrisque erant integra spe, integro metu, velut illo tempore primum bellum inciperent.

Hannibalem ante omnia angebat, quod Capua pertinacius 38
oppugnata ab Romanis quam defensa ab se multorum Italiae
5 populorum animos averterat, quos neque omnis tenere praesi- 2
diis, nisi vellet in multas parvasque partis carpere exercitum,
quod minime tum expediebat, poterat, nec deductis praesidiis
spei liberam vel obnoxiam timori sociorum relinquere fidem.
praeceps in avaritiam et crudelitatem animus ad spolianda, quae 3
10 tueri nequibat, ut vastata hosti relinquerentur, inclinavit. id foe- 4
dum consilium cum incepto tum etiam exitu fuit. neque enim
indigna patientium modo abalienabantur animi, sed ceterorum
etiam: quippe ad pluris exemplum quam perniciēs pertinebat.
nec consul Romanus temptandis urbibus, sicunde spes aliqua se 5
15 ostendisset, deerat. Salapiae principes erant Dasius et Blattius; 6
Dasius Hannibali amicus, Blattius, quantum ex tuto poterat, rem
Romanam fovebat et per occultos nuntios spem prodicionis fe-
cerat Marcello; sed sine adiutore Dasio res transigi non poterat.
multum ac diu cunctatus, et tum quoque magis inopia consilii 7

derholt. — *utrisq.*, 24, 8, 8. *integra*, ohne dass etwas davon oder dazu gekommen war. — *velut* etc., dass Hannibal, der nach c. 38, 1 die Bedeutung des Verlustes von Campanien wohl zu beurtheilen wusste, dieses geglaubt habe, ist sehr zu bezweifeln.

38. Uebergabe von Salapia an die Römer; Appian. Hann. 45; Val. Max. 3, 8 Ext. 1.

1—4. *a se*, s. 1, 25, 11; 7, 6, 12 u. o. *avertit.*, wie § 4: *abalienabantur*, absolut; obgleich aus *ab se* leicht *ab eo* ergänzt werden kann. — *neque om.*, das Heer Hannibals war wol an sich nicht sehr zahlreich, da ihm die Mittel zur Unterhaltung fehlten; er sieht sich jetzt genöthigt, sein Kriegssystem zu ändern und sich mehr zu concentriren, während die Römer ihm immer mehr Terrain abgewinnen. — *carpere*, durch Abtrennung einzelner Theile zu schwächen, vgl. 3, 5, 1. — *spei lib.*, sie frei geben, dass sich die nicht zuverlässigen der Bundesgenossen der Partei zuwenden können, von

der sie mehr Vortheile erwarten, die treuen der Gefahr angegriffen zu werden ausgesetzt werden (*obnoxiam*), chiasmisch. — *animus* — *nequib.*, s. zu 1, 15, 1; 24, 46, 5. — *avar. et cr.*, 24, 45, 13. — *spoliand. quae* — *vast.*, mit Einschluss des Begriffes der Lokalität, s. 25, 30, 5. — *foed. inc.* etc., s. praef. 10. — *pernic.* oder ein ähnliches Wort fehlt in den Hss. — *sicunde* wenn irgendwo; seltengebraucht; mit dem conjunctiv. iterativus wie *sicubi* 21, 50, 3 u. a., vgl. 21, 42, 4. Die folg. Erzählung giebt Appian. noch ausführlicher und mit mehreren Abweichungen.

6—7. *Salapiae*, südlich von Arpi, an dem Salapitanus lacus, in der Nähe des Meeres. — *Dasius*, s. 24, 45, 1. — *Blattius*, App. *Βλάτιος*; Val. Max. *Blassius* wie *Claudius* und *Clausus*, *Metius* und *Messus* u. a. — *ex tuto*, mit Sicherheit, ohne sich Gefahren auszusetzen, vgl. 1, 37, 1; 22, 12, 10. — *sine adi. D.*, ohne D. als Helfer, zur Unterstützung, zu haben. *cunctatus* ist, wie

potioris quam spe effectus, Dasium appellabat. et ille, cum ab re
aversus, tum aemulo potentatus inimicus, rem Hannibali aperit.
8 accessito utroque Hannibal cum pro tribunali quaedam acceret
mox de Blattio cogniturus, starentque summoto populo accusa-
9 tor et reus, Blattius de proditione Dasium appellabat. enimvero 5
ille velut in manifesta re exclamat, sub oculis Hannibalis secum
de proditione agi. Hannibali atque eis qui aderant, quo audacior
10 res erat, minus similis veri visa est: aemulationem profecto at-
que odium esse, et id crimen adferri, quod, quia testem habere
11 non posset, liberius fingenti sit. ita inde dimissi sunt. nec Blat- 10
tius ante abstulit tamen tam audaci incepto, quam illum obtun-
dendo docendoque, quam ea res ipsis patriaeque salutaris esset,
pervicit, ut praesidium Punicum — *D* autem Numidae erant —
12 Salapiaque traderetur Marcello. nec sine caede multa tradi potuit.

es scheidet, mit *appellabat* zu ver-
binden, *et tum* — *effectus* fügt ein
neues Moment hinzu: nach langem
Zögern, und auch jetzt noch, wo er
dem Zögern ein Ende gemacht hat,
mehr aus u. s. w., die Ablative ver-
treten Participia: *inopia coactus*
— *sperans*; über *et* — *quoq.* 30, 10,
15; 34, 2, 11; 37, 7, 3 u. a.;
L. braucht sonst *tum quoque* am
Anfange des Satzes, um anzudeuten,
dass unter den vorher darge-
stellten Verhältnissen etwas nicht
Erwartetes eingetreten, wenn auch
das Bedeutendere abgewendet sei,
was an u. St. weniger passend
scheint, vgl. 9, 13, 9; 10, 35, 3; 21,
34, 8; 24, 26, 13; 36, 30, 6; 37, 16,
12, etwas verschieden 4, 30, 12.
Madvig verm. *cunctatus est*; *tum*
quoque appellat; doch vermisst man
so eine Verbindung beider Sätze.
— *appell.*, er wendete sich an ihn
in der erwähnten Angelegenheit, s.
§ 8; 24, 5, 10. — *potentatus*, selten
gebraucht, s. Cic. Rep. 2, 8; Caes.
B. G. 1, 31: *de potentatu* — *con-*
tenderant; a. u. St. ist es die erste
Stelle in der Stadt die jeder ein-
nehmen will, vgl. Val. Max.

8—10. *access.*, vor Gericht. —
pro trib., von dem Trib. aus als
Richter, daher *cogniturus*, um zu
untersuchen und zu entscheiden, 27,

19, 11. — *star.*, unter dem Tribu-
nal, 38, 53, 1, *submoto p.*, s. 25, 3,
18. — *enimvero* gehört auch hier,
s. 24, 31, 1, zu *ille* — *exclamat*: da
ruft ja wahrhaftig u. s. w., Val.
Max.: *enimvero tum ille proclamat.*
— *velut in m. r.*, als ob jetzt seine
Anklage vollständig erwiesen sei.
— *ag.*, weil Blattius wirklich den
Versuch gemacht hat; wir sagen:
man wolle mit ihm u. s. w. — *qui*
ad., die mit ihm zu Gericht sassen,
sein consilium, s. c. 33, 7. — *minus*
ohne *eo*, s. c. 20, 5. — *posset* — *sit*,
s. c. 36, 2; 24, 5. *aemul.* — *esse*, es
sei ohne Zweifel, offenbar nur u. s.
w. u. die diesen Auftritt veran-
lassten, s. c. 15, 13. — *liber. fing.*
s., eine Anschuldigung, die ihm,
wenn er etwas erdichten wollte,
ein freieres Feld darböte; bei der
er was er wolle erdichten könne,
s. 30, 32, 8: *colloquium* — *liberum*
fingenti; 32, 32, 8: *ut sibi liberum*
esset vel ad bellum manenti vel etc.,
vgl. 21, 50, 10: *volentibus*; über
fingenti 24, 5, 12. — *inde*, aus dem
Gerichte.

11—14. *ita*, mit diesem Bescheide.
tamen, ungeachtet der in dem Auf-
tritte vor Hannibal sichtbar gewor-
denen Abneigung des Dasius. —
obtund., wie unser „in den Ohren
liegen“, s. 2, 15, 5. — *nec sine*

longe fortissimi equitum toto Punico exercitu erant. itaque
quamquam improvisa res fuit, nec usus equorum in urbe erat,
tamen armis inter tumultum captis et eruptionem temptaverunt
et, cum evadere nequirent, pugnantes ad ultimum occubuerunt. 13
5 nec plus quinquaginta ex his in potestatem hostium vivi vene-
runt. plusque aliquanto damni haec ala equitum amissa Hanni- 14
bali quam Salapia fuit; nec deinde umquam Poenus, quo longe
plurimum valuerat, equitatu superior fuit.

Per idem tempus cum in arce Tarentina vix inopia tolera- 39
10 bilis esset, spem omnem praesidium quod ibi erat Romanum
praefectusque praesidii atque arcis M. Livius in commeatibus ab
Sicilia missis habebant, qui ut tuto praeterveherentur oram Ita- 2
liae, classis viginti ferme navium Regii stabat. praecerat classi 3
commeatibusque D. Quinctius, obscuro genere ortus, ceterum
15 multis fortibus factis militari gloria inlustris. primo quinque na- 4
ves, quarum maximae duae triremes a Marcello ei traditae erant.
habuit; postea rem impigre saepe gerenti tres additae quinque-
remes; postremo ipse a sociis Reginisque et a Vellia et a Paesto 5
debitas ex foedere exigendo classem xx navium, sicut ante di-

etc. wird nach der asyndetisch ge-
gebenen Begründung: *longe* etc.
durch *itaque* etc. weiter ausgeführt.
— *toto P. e.*, wie in lokalen Ver-
hältnissen, 39, 30, 12. — *usus er.*,
keinen Gebrauch machen konnten,
s. 1, 56, 3. — *ala*, vgl. § 11; 10,
29, 12: *Campanorum alam, quin-*
gentos fere equites. — Das Ueber-
gewicht Hannibals an der Reiterei
wird hier erst entschieden von L.
hervorgehoben, früher mehr ange-
deutet.

39. Seeschlacht bei Tarent.

1—3. *M. Livius*, hier von L. zum
ersten Male mit Sicherheit erwähnt,
24, 20, 13 ist der Name nur Ver-
muthung; 25, 9 f. ist derselbe ver-
schwiegen. Er hat bei ihm hier und
27, 25 den Vornamen *Marcus*, wie
bei Plutarch, bei Polyb. *Gaius*; der
Zuname ist wahrscheinlich *Maca-*
tus, s. 27, 34, 7 vgl. ib. 25, 3; ge-
wiss ist er von M. Livius Salinator
zu unterscheiden. Die Noth in der
Burg ist durch die Anordnungen
Hannibals 25, 11 herbeigeführt. —
stabat, hatte ihre Station. — *multis*

f. f., s. 29, 26, 5: *partim factis for-*
tibus; vgl. 10, 23, 6: *facto egregio*;
Verg. Aen. 1, 640: *caelataque* —
fortia facta patrum; Curt. 7, 3, 22.
Der abl. *gloria* ist dem Vorherg.
untergeordnet: in Folge tapferer
Thaten (und so) durch Ruhm u. s. w.

4—5. *quinq.*, nur fünf. — *trirem.*
Apposit., s. 9, 40, 10. — *triditae*
er., *hab.* ist etwas breit, die Quelle,
der L. hier folgt, ziemlich wortreich.
— *a sociis* etc., die griechischen
Städte an der Ost- und Westküste
Italiens, denen hier Paestum, eine
lat. Colonie, gleich gesetzt ist,
stellten nach ihrem Bündnisse nur
Schiffe und Matrosen, nicht Solda-
ten, s. 35, 16, 8; 36, 42, 2. *Vellia*,
wol dem griech. *Ἐλλή* entsprechend,
heisst bei andern *Vellia* oder *Helia*;
sie lag wie Paestum an der West-
küste, südlich von diesem. — *Regi-*
nisque et, s. 1, 43, 2; über die Ver-
bindung *que et* — *et* s. 44, 29, 2;
über den Wechsel der Construct.
vgl. 6, 12, 6: *Cereciensium quidam*
et coloni etiam a Velitris. — *ipse*
exig., vgl. 24, 4, 9; das *exigere* ge-

6 ctum est, efficit. huic ab Regio profectae classi Democrates cum
 7 pari [classi] navium Tarentinarum numero quindecim milia fer-
 me ab urbe ad Sappiortem obvius fuit. velis tum forte inprov-
 8 dus futuri certaminis Romanus veniebat: sed circa Crotonem
 Sybarimque suppleverat remigio navis, instructamque et arma- 5
 8 tam egregie pro magnitudine navium classem habebat. et tum
 forte sub idem tempus et venti vis omnis cecidit et hostes in
 9 conspectu fuere, ut ad componenda armamenta expediendumque
 remigem ac militem ad imminens certamen satis temporis esset.
 10 raro alias tantis animis iustae concurrerunt classes, quippe cum
 10 in maioris discrimen rei, quam ipsae erant, pugnarent: Tarenti-
 ni, ut recuperata urbe ab Romanis post centesimum prope an-
 num arcem etiam liberarent, spe commeatus quoque hostibus, si
 11 navali proelio possessionem maris ademissent, interclusuros;
 11 Romani, ut retenta possessione arcis ostenderent non vi ac 15
 12 virtute, sed prodicione ac furto Tarentum amissum. itaque ex

schah wol im Auftrage des Consuls.

6—8. *huic — classi*, über die Voranstellung der Bestimmung des Partic. 24, 24, 2. — *ab urbe* ist aus *Tarentinarum* zu erklären. — *ad Sappiortem*, der Ort ist nicht weiter bekannt, und nicht mit *Sacriportus* in Latium zu verwechseln. — *inprov. fut.*, s. 23, 36, 1. — *sed*, obgleich man einen Kampf nicht ahnte, war man doch auf denselben gerüstet und hatte überdiess Zeit die nöthigen Vorkehrungen zu treffen, § 8: *et tum*. — *Sybarimq.*, viell. nach einer griech. Quelle, gewöhnlich braucht L. *Thurii*. — *circa*, die Städte selbst halten zu den Punieren, daher presst er in der Umgegend Selaven. — *supplev. nav.*, wie *supplere legiones* u. ä. statt: er hatte die Schiffsmannschaften ergänzt, vollzählig gemacht durch, s. 23, 5, 6; Verg. Aen. 3, 471: *remigium supplet*; vgl. c. 47, 3. — *tum forte*, wie § 7. — *comp. armam.*, einen Theil der Segelstangen entfernen und die Segel daran beschlagen, s. 33, 48, 8: *armamenta*, vorher § 5 *vela cum antennis*, s. zu 36, 44, 2; ib. 45, 1; B. Alex. 45: *antennis ad medium malum demissis*, nachher *vela sub-*

duci demittique antennas; s. zu 21, 49, 11. — *exped. remigem*, die Ruder, die während des Kampfes nöthig sind, § 12; 18; 36, 44, 8, in Bereitschaft zu setzen, da man bis jetzt mit Segeln gefahren ist. — *sat. temp.*, weil die Feinde bei dem Fallen des Windes nur langsam heran kommen.

9—11. *animis* ist den Flotten beigelegt statt den Kämpfenden, 27, 31, 3. — *raro al.*, s. 21, 59, 7. — *iustae cl.*, wie oft *iusta acies*, vgl. 24, 14, 4; 20 Schiffe konnten nicht für eine ordentliche Flotte gelten. — *quippe c.*, wie *quippe qui*, vgl. c. 49, 1; *q. ubi c.* 48, 11. — *in discr.*, auf — hin, für die Entscheidung, vgl. 21, 43, 7: *in mercedem*. — *quam ips.*, s. c. 20, 11: *quam venerat*; 3, 16, 5 vgl. 24, 49, 1. — *cent. pr. a.*, noch zu *recuperata* gehörig; die Einnahme erfolgte erst 272 a. Ch. durch die Consuln L. Papirius und Sp. Carvilius, deshalb *prope*. — *spe — intercl.*, s. 25, 26, 2. — *commeat.*, im Singular, 28, 12, 5. — *quoque*, wie die Stadt. — *vi a. v.*, s. 25, 38, 10. — *prod. a. f.*, vgl. 9, 31, 12: *furto insidiarum*; 44, 6, 13, ein heimlicher Streich, der durch Ver-

utraque parte signo dato cum rostris concurrissent, neque retro
 navem inhiherent, nec dirimi ab se hostem paterentur, quam quis
 indeptus navem erat ferrea iniecta manu, ita conserebant ex propinquo pugnam, ut non missilibus tantum, sed gladiis etiam prope
 5 conlato pede gereretur res. prorae inter se iunctae haerebant, 13
 puppes alieno remigio circumagebantur. ita in arto stipatae
 erant naves, ut vix ullum telum in mari vanum intercideret;
 frontibus velut pedestris acies urgebant, perviaequae naves pugnantibus erant. insignis tamen inter ceteras pugna fuit duarum, 14
 10 quae primae agminum concurrerant inter se. in Romana nave ipse
 Quinctius erat, in Tarentina Nico, cui Perconi fuit cognomen,
 non publico modo sed privato etiam odio invisus atque infestus
 Romanis, quod eius factionis erat, quae Tarentum Hannibali pro-
 15 diderat. hic Quinctium simul pugnantem hortantemque suos in- 16
 cautum hasta transfigit. atque ille praiceps cum armis procidit

rath ausgeführt wird, s. c. 51, 12; 21, 35, 10.

12. *signo d.*, durch eine Fahne auf dem Schiffe des Anführers. — *retro n. in.*, anhalten und durch Rudern rückwärts, nach dem Hintertheile treiben, vgl. 30, 10, 17: *retro inhibita rostrata*; 37, 30, 10. — *neq. dirimi*, so wie sie selbst sich nicht zurückzogen, liessen sie auch den Feind nicht los; sonst suchte man nach dem ersten Zusammenstosse zurückzugehen, Evolutionen zu machen und die Ruder zu zerbrechen. — *quam etc.*, beschränkender und erklärender Zusatz zu *hostem*, überhaupt den Feind, obgleich mehr an dessen Schiffe zu denken ist: so wie einer ein feindliches Schiff geentert hatte, liess er den Feind nicht wieder los. — *indepta*, s. 28, 30, 12: *ceteras (triremes) quas indepta esset*. — *ferr. ini. m.*, n. *in eam*, nach dem Folg. sind Enterbrücken gemeint, wie 36, 44, 8; vgl. Front. Strat. 2, 3, 24: *C. Duilius — excogitavit manus ferreas; quae ubi hostilem apprehenderunt navem, superiecto ponte transgrediebatur Romanus et in ipsorum ratibus comminus hostes trucidabat*, verschieden ist die *ferrea manus* 24, 34, 10, vgl. 37, 30, 9.

13. *alieno rem.*, von den Rudern der feindlichen Schiffe, die, wenn sie stärker waren, auch die Bewegungen der geenterten Schiffe bestimmten; doch ist das Verhältniss nicht ganz klar. — *telum*, Wurfspiesse und Pfeile. — *intercid.*, 3, 10, 6; 21, 8, 9. — *pedestris*, s. 24, 5, 5: *convenientis. urgeb.*, die Schiffe suchen wie Truppen zu Lande einander aus ihren Positionen zu verdrängen, s. 22, 47, 3: *in directum nitentes etc.*, die grosse Nähe bewirkt, dass die Soldaten leicht von einem auf das andere (feindliche) Schiff gelangen konnten. — *urgebant*, absolut. — *perviae*, anders 30, 10, 5.

14—17. *inter cet.*, st. *inter ceterarum pugnas*. — *prim. ag.*, jedes an der Spitze des Zugs. — *Perconi*, der Name ist 25, 8, 3 nicht bemerkt; *publico etc.*, ib. § 1. — *invis*. — *inf.*, wechselseitiger Hass, wie 2, 56, 5, vgl. 5, 8, 9. — *pugnantem h.*, s. 4, 41, 4, ist *incantum* untergeordnet, daher asyndetisch: während des Kampfes — ungedeckt, vgl. 2, 20, 1; ib. 19, 6. — *atque ille*, das hds. *ille atque* lässt sich schwerlich = *ille statim* nehmen, da *atque* dann voraussetzen würde, s. 32, 10, 8, entweder sind die

17 ante proram; victor Tarentinus in turbatam duce amisso navem
impigre transgressus cum summovisset hostis, et prora iam Ta-
rentinorum esset, puppim male conglobati tuerentur Romani,
18 repente et alia a puppe triremum hostium apparuit. ita in medio
circumventa Romana navis capitur. hinc ceteris terror iniectus,
5 uti praetoriam navem captam videre; fugientesque passim aliae
in alto mersae, aliae in terram remis abreptae mox praedae fuere
19 Thurinis Metapontinisque. ex onerariis, quae cum commeatu se-
quebantur, perpaucae in potestatem hostium venere, aliae ad in-
certos ventos hinc atque illinc obliqua transferentes vela in altum
10 evectae sunt. Nequaquam pari fortuna per eos dies Tarenti res
gesta. nam ad quattuor milia hominum frumentatum egressa
21 cum in agris passim vagarentur, Livius, qui arci praesidioque
Romano praeerat, intentus in omnis occasiones gerendae rei
C. Persium impigrum virum cum duobus milibus et *D* armato-
15 rum ex arce emisit, qui vage effusos per agros palatosque ador-
tus cum diu passim cecidisset, paucos ex multis trepida fuga in-
cidentis semiapertis portarum foribus in urbem compulit, ne
23 urbs eodem impetu caperetur. ita aequatae res ad Tarentum,
Romanis victoribus terra, Tarentinis mari. frumenti spes, quae
20 in oculis fuerat, utrosque frustrata pariter.

Worte umzustellen oder sonst ver-
dorben. — *procid. a. p.*, nach vorn
vor, über das Vordertheil fiel. —
male, s. 1, 25, 12; 35, 49, 10, ge-
hört zu *tuerentur*. — *et alia* etc., 36,
44, 6.

18—19. *hinc*, in Folge davon,
durch das Folg., wo der Nachdruck
auf *praetoria* liegt. näher bestimmt.
ceteris terr. n. navibus, s. § 9: *ani-
mis*. — *ad inc. vent.* gehört zu *trans-
ferentes*: gemäss den wechselnden
Winden umstellend und zwar in
schräger Richtung, bald nach dieser
bald nach jener Seite drehend, vgl.
Verg. Aen. 5, 830: *pariterque si-
nistros nunc dextros solvere sinus.*
obliq., ib. 5, 16: *obliquatque*
sinus in ventum; Lucan. 5, 428,
eigentlich: schräg gegen die Rich-
tung des Schiffes gegen den Wind
stellen. — *vela*, neben den Segeln
an dem Hauptmaste hatten Handels-
u. Lastschiffe wol noch ein anderes
an dem hinteren Maste; die Kriegs-

schiffe, die grösseren an drei
Masten, noch mehrere, s. Plin. 19,
1, 5.

20—23. *Tarenti* bei T., bezeich-
net zugleich die, welche unglücklich
kämpfen. — *qui arci* etc. wiederholt
das § 1 Gesagte. — *intentus* etc.,
wie 24, 20, 13, anders 25, 9, 7. —
occasion., s. 25, 38, 18. — *ex arce.*,
also zu Schiffe. — *effusos* etc. ge-
hört auch zu *cecidisset*. — *paucos*
etc., die wenigen, welche von der
grossen Zahl übrig waren, trieb er
als sie sich — stürzten, bis in die
Stadt. — *ne — caper.* können, wenn
auch sonst bei L. einzelne Sätze
eine freiere Stellung haben, s. 25,
16, 5, so gestellt nicht richtig sein;
entweder ist ein Satz (*idque impe-
divit?*) ausgefallen, oder die Worte
sind nach *semiapertis* zu stellen, vgl.
c. 46, 6. — *aequat.*, c. 37, 5. —
frustr. ohne *est*, wie auch sonst bis-
weilen am Schlusse einer Scene, s.
24, 4, 5; 8, 17, 12; 10, 43, 9. —

Per idem tempus Laevinus consul, iam magna parte anni 40
circumacta, in Siciliam veteribus novisque sociis expectatus cum
venisset, primum ac potissimum omnium ratus Syracusis no-
va pace inconditas componere res. Agrigentum inde, quod belli 2
5 reliquum erat tenebaturque a Carthaginiensium valido praesidio,
duxit legiones. et adfuit fortuna incepto. Hanno erat imperator 3
Carthaginiensium, sed omnem in Mutine Numidisque spem re-
positam habebant. per totam Siciliam vagus praedas agebat ex 4
sociis Romanorum, neque intercludi ab Agrigento vi aut arte
10 ulla nec, quin erumperet, ubi vellet, prohiberi poterat. haec eius 5
gloria quia iam imperatoris quoque famae officiebat, postremo
in invidiam vertit, ut ne bene gestae quidem res iam Hannoni
propter auctorem satis laetae essent. [propter] postremo prae- 6
fecturam eius filio suo dedit, ratus cum imperio auctoritatem
15 quoque ei inter Numidas erepturum. quod longe aliter venit:
nam veterem favorem eius sua insuper invidia auxit, neque ille 7
indignitatem iniuriae tulit, confestimque ad Laevinum occultos
nuntios misit de tradendo Agrigento. per quos ut est facta fides 8
20 Numidae cum occupassent pulsus inde custodibus aut caesis, Ro-

pariter steht nachdrücklich am Ende.

40. Beendigung des Krieges in
Sicilien. Polyb. 9, 22; 27; Eutr. 3, 8.

1. *magna p.*, da er erst spät
nach Rom gekommen und durch die
c. 28 ff. erzählten Verhältnisse lange
dasselbst zurückgehalten worden
war. — *veterib.*, die treu gebliebe-
nen. — *novisq.*, s. 25, 40, 4. — *Sy-
rac.* etc., die Verfassung und die
Verhältnisse zu S. zu ordnen. Wie
er diese geordnet habe, ist nicht an-
gegeben, aber da die acta Marcelli
aufrecht erhalten werden, so bleibt
die Mark von Syracus ager publicus,
Syracus eine der urbes censoriae,
s. § 14; 29, 1, 17. — *nova p.*, weil
erst vor Kurzem der Friede ge-
schlossen war, u. s. w., *pax* ist oft
nur milderer Ausdruck für die Un-
terwerfung, da diese den Frieden
zur Folge hat.

2—6. *quod* bezieht sich, da *te-
nebaturque* folgt, auf Agrigent
selbst: welches der Rest — war,
st.: wo allein noch u. s. w., was je-
doch durch § 4 u. 14 bedeutend be-

schränkt wird. *Hanno*, s. 25, 40. —
habebant etc., wie 25, 40. — *per tot.*,
über das Fehlen von *is* s. c. 25,
8. — *praedas.*, s. 24, 20, 4. —
— *vi a. a.* bezieht sich auf beide
Sätze mit *nec*. — *quin* nach *prohi-
bere* hat L. nur hier, s. 25, 35, 6.
— *officieb.*, s. praef. 3. — *vertit*,
s. c. 6, 16. — *laetae*, s. 23, 12, 11.
— *propter* scheint aus der vorher-
geh. Zeile wiederholt. — *praefect.*,
da er eine *ala* commandirte. — *im-
perium*, die übertragene Gewalt,
auct. sein persönliches Aussehen,
seinen Einfluss, 24, 32, 5. — *venit*,
s. 24, 40, 15; Sall. l. 103, 2: *quae*
sibi — venerant, vgl. 9, 12, 1.

7—8. *eius sua* ist absichtlich zu-
sammengestellt; indem er sich ver-
hasst machte, erhöhte er die Gunst,
die M. genoss. — *neque ille* gehört
auch noch zu *nam — indignit.*, die
unwürdige Behandlung, die ihm mit
Unrecht widerfahren war. — *com-
pos.* etc., vgl. 22, 22, 16. — *ad m.
f.*, Agrigent lag 18 Stadien vom
Meere entfernt. — *ut — cum*, über

9 manus ad *id ipsum* missos in urbem acceperunt. et cum agmine
iam in media urbis ac forum magno tumultu iretur, ratus Hanno
non aliud quam tumultum ac secessionem, id quod et ante acci-
derat, Numidarum esse, ad comprimendam seditionem processit.
10 atque ille, cum ei multitudo maior quam Numidarum procul visa
et clamor Romanus haudquaquam ignotus ad auris accidisset,
11 priusquam ad ictum teli veniret, capessit fugam. per aversam
portam emissus adsumpto comite Epicycde cum paucis ad mare
pervenit, nactique opportune parvum navigium relicta hostibus
12 Sicilia, de qua per tot annos certatum erat, in Africam traice-
10 runt. alia multitudo Poenorum Siculorumque ne temptato qui-
dem certamine cum caeci in fugam ruerent, clausique exitus es-
13 sent, circa portas caesa. oppido recepto Laevinus, qui capita
rerum Agrigenti erant, virgis caesos securi percussit, ceteros
14 praedamque vendidit; omnem pecuniam Romam misit. Fama 15
Agrigentorum cladis Siciliam cum pervasisset, omnia repente
ad Romanos inclinaverunt. prodita brevi sunt xx oppida, sex vi
capta, voluntaria deditione in fidem venerunt ad quadraginta.

die Verbindung zweier Nebensätze, die verschiedene Zeitverhältnisse angeben, s. 7, 23, 6. — *id ips.*, 24, 3, 15 u. a.

9—12. *agmine*, in vollem Zuge, s. 1, 6, 2. — *media ur.*, s. 5, 29, 4. — *tumult* etc., vgl. 25, 24, 8. — *atque ille*, wir denken einen Gegensatz, im Lateinischen wird die gleiche Gültigkeit beider Sätze, die man nicht nebeneinander erwartet, bezeichnet: gleichwol, s. 25, 22, 13: *atque ita*; weniger passend scheint: und sogleich, s. c. 39, 16. — *ad ict.*, 27, 18, 11: *sub ictum venerunt*; 34, 28, 6: *extra ictum teli essent*, vgl. 24, 34, 10; Tac. 13, 40: ehe er getroffen werden konnte, nicht: bis zu Abwerfen des Geschosses, 28, 36, 9: *ad — coniectum teli*; 38, 27, 4; oder in Schussweite, 8, 7, 1: *teli iactu*, da er ohne Waffen erscheint und durch sein Ansehen die Sache heilgen will. — *Epicycde* etc., s. 1, 27, 3; 24, 47, 13; zur Sache Eutrop. I. 1. — *per tot a.*, u. von den Puniern mit den Siculern zuerst, dann mit den Römern, nicht allein in dem gegenwärtigen Kriege,

s. 27, 5, 3. — *alia*, in Bezug auf *ille*.

13—17. *recepto*, anders c. 32, 2. — *capita* etc., 6, 10, 5; 9, 24, 14. — *praedamq.*, sie wird wegen der Finanznoth des Staates ganz verkauft, sonst erhalten die Soldaten einen Theil derselben. — *vi capt.*, Cic. Verr. 3, 6, 13: *per paucae Siciliae civitates sunt bello — subactae; quarum ager cum esset publicus p. R. factus, tamen illis est redditus: is ager a censoribus locari solet*, scheint die *prodita* nicht zu dieser Classe zu rechnen, obgleich dieselben, wie Syracus und Agrigent zeigen, nicht anders behandelt wurden als die *vi captae*. Das Verhältniss der *deditioni* (*volunt. dedit.*) war nur darin von dem ebengenannten verschieden, dass die Abgaben (der Zehnte) nicht von den Censoren zu Rom, sondern in Sicilien selbst verpachtet wurden, s. c. 30, 9, Ruha 2, 61; 40; Voigt d. ius natur. 1, 397; Uebrigens sind diese 66 Städte, s. Eutrop. 3, 8: *XL civitates in deditionem accepit, XXXVI expugnavit* nicht die Gesamtzahl der Städte

quarum civitatum principibus cum pro cuiusque merito consul 15
pretia poenasque exsolvisset coegissetque Siculos positus tandem
armis ad agrum colendum animos convertere, ut esset non in- 16
colarum modo alimentis frugifera insula, sed urbis Romae atque
5 Italiae, id quod multis saepe tempestatibus fecerat, annonam le-
varet, ab Agathyrna inconditam multitudinem secum in Italiam
transvexit. quattuor milia hominum erant, mixti ex omni conlu- 17
vione, exules, obaerati, capitalia ausi plerique, et cum in civitati-
bus suis ac sub legibus vixerant, et postquam eos ex variis cau-
10 sis fortuna similis conglobaverat Agathyrnam, per latrocinia ac
rapinam tolerantibus vitam. hos neque relinquere Laevinus in in- 18
sula tum primum nova pace coalescente velut materiam novandis
rebus satis tutum ratus est, et Reginis usui futuri erant ad po-

in Sicilien, s. Marq. 3, 1, 75, n. 89, die Cicero Verr. 2, 55, 137. Plin. 3, 8, 88 ff. andeuten, da ja viele bereits erobert sind, andere sich freiwillig an Rom angeschlossen und darnach ein mehr oder weniger günstiges Bündniß mit Rom erhalten haben, s. 25, 40, 4, vgl. Cic. Verr. 5, 47, 124. Die Uebersicht wird hier gegeben, weil der Krieg in Sicil. beendigt ist. — *principes* wie vorher *auctores*. — *pretia poen.*, vgl. 45, 37, 5: *et pretium — et poenam*, häufiger wird *praemium* der *poena* entgegengestellt. — *coegissetq.*, die Einrichtung der Verhältnisse wird nicht berührt; aber eine Kornkammer von Rom konnte die Insel nur werden, wenn ihr bedeutende Abgaben an Getreide auferlegt wurden in derselben Weise, wie es Cicero in den Verrinen schildert, s. § 15. — *alimentis* kann Abl. aber auch Dativ sein. — *multis temp.*, s. 2, 34; doch ist die Bemerkung wie c. 32, 3 wol mehr durch spätere Verhältnisse veranlasst. — *Agath.*, an der Nordküste Siciliens. — *transv.*, er liess sie übersetzen; er selbst bleibt noch in Sicilien, s. 27, 5.

17—18. *mixti e. o. c.*, zusammen-
gelaufenes Gesindel jeder Art. — *exul.* — *plerique*, 22, 43, 2; 28, 12, 3 u. a., giebt die in *omni* allgemein

Bezeichneten genauer an; *exules* wird durch *obaer. capit. ausi* erklärt und so auch im Folg. *variis causis* deutlich. Madvig will *et vor cum i.* tilgen, wodurch allerdings *ausi* besser dem folg. *tolerantes* gegenübergestellt, *exules* aber von dem Folg. getrennt, als besondere Classe betrachtet werden müsste, da auf dieses das Prädicat *cum — vixerant* nicht bezogen werden kann. — *cum* in der Zeit als — so lange als, vgl. 24, 7, 1; *postquam*, seitdem. — *tolerantes* steht zunächst mit dem letzten Satze in Verbindung, kann aber in der passenden Form auch zu *cum vixerant* gedacht werden, vgl. 39, 51, 4: *Hannibal prospexerat et — cernens et — confisus*; Hor. Od. 3, 5, 15: *hoc caverat mens provida Reguli dissentientis et exemplo trahentis. perlatr. etc.*, 27, 12, 5: *raptio vivere hominum adsuetorum*. — *coalesc.*, nach den Parteiungen und Kriegen wieder erstarkte, s. 1, 11, 2; 29, 31, 3; Tac. Ann. 14, 1. — *nova r.*, der Dativ ist durch *relinquere materiam* veranlasst, vgl. c. 35, 4; 25, 16, 20: *solacium morti — inventurum*; 3, 3, 5: *id remedium timori fuit*; 1, 1, 8; sonst mehr der Genitiv, s. zu 35, 12, 10; 1, 22, 2 u. a. — *futur. er.*, sie waren ganz geeignet u. s. w., vgl. Pol.

putandum Bruttium agrum adsuetam latrociniiis quaerentibus manum. et quod ad Siciliam attinet, eo anno debellatum est.

41 In Hispania principio veris P. Scipio navibus deductis evocatisque edicto Tarraconem sociorum auxilium classem onerariasque ostium inde Hiberi fluminis petere iubet. eodem legiones ex hibernis convenire cum iussisset, ipse cum quinque milibus sociorum ab Tarracone profectus ad exercitum est. quo cum venisset, adloquendos maxime veteres milites, qui tantis superfuere cladibus, ratus contione advocata ita disseruit:

3 „nemo ante me novus imperator militibus suis, priusquam opera eorum usus esset, gratias agere iure ac merito potuit: me vobis, priusquam provinciam aut castra viderem, obligavit fortuna, primum quod ea pietate erga patrem patruumque meum vivos mortuosque fuistis, deinde quod amissam tanta clade provinciae possessionem integram et populo Romano et successori mihi virtute vestra obtinuistis. sed cum iam benignitate deum id paremus atque agamus, non ut ipsi maneamus in Hispania, sed ne Poeni maneant, nec ut pro ripa Hiberi stantes arceamus transitu hostis, sed ut ultro transeamus transferamusque bellum, vereor

9, 27: ὁ δὲ Μάρκος δοὺς πίστιος ὑπὲρ ἀσφαλείας ἐπεισεν αὐτοὺς ἐκχωρεῖν εἰς Ἰταλίαν, ἐγὼ δὲ λαμβανόντας μείωσεν παρά των Ῥηγίων πορθεῖν τὴν Βρετανίαν etc. — et führt auch ohne quidem das ein, dem etwas Anderes entgegengestellt werden soll, vgl. c. 27, 8: et primo; 25, 8, 5 u. a.; Naegelsbach § 159, 1. *debell.*, s. 27, 5.

41—51. Scipios Thaten in Spanien: Eroberung von Neucarthago, Polyb. 10, 6; App. Ib. 19 ff.; Front. 2, 11, 5; Cass. Dio frg. 57, 41; Zon. 9, 8; Sil. It. 15, 180 ff.

1—2. *princip. v.*, er ist nach L. 211. v. Ch. im Herbst nach Spanien gekommen, s. c. 19. — *socior.*, der spanischen, die er nach Tarraco bringt, wo er den Winter zugebracht hat, s. c. 20, 4. — *classem*, hier offenbar Kriegsschiffe; *onerarias* ohne *naves* s. 25, 27, 12. — *inde*, von Tarraco. — *adloquend.*, dieses war auch bei seiner Ankunft schon geschehen, s. c. 20, 1. — *superf. cl.* s. 31, 41, 3. Die folgende Rede, eine Erweiterung und Ausschmück-

kung der von Pol. 10, 6 nur der Hauptsache nach angegebenen, soll den Muth des Heeres nach den vorhergegangenen Niederlagen erheben, und den kühnen Plan, über den Hiberus zu gehen und die Feinde anzugreifen, rechtfertigen, vgl. 25, 38.

3—5. Eingang; *captatio benevolentiae*. — *ante m. n.*, vgl. Tac. Agr. 20: *nulla ante Britanniae nova pars*. — *ea piet.*, die bekannte = *tanta*. — *amissam*, obgleich sie verloren schien, ist auf *possessio* st. auf *provincia* bezogen. — *integram*, wenigstens die westlich vom Hiberus gelegene; der Gedanke schon c. 20, 2, vgl. c. 19, 12. *successori*, s. c. 18, 3. — *virtute v.*, durch die Thaten unter Marcus; Claudius wird nicht erwähnt.

6—7. Sein Kriegsplan, der im Folg. begründet wird: *sed — sed n. P. m.*, nach dem Plane der beiden Scipionen, s. 25, 32, 3. — *pro ripa*, wie *pro muris* vorn auf dem Ufer und zum Schutze desselben, 25, 11, 4. — *ut ultro*, die Offensive errei-

ne cui vestrum maius id audaciusque consilium quam aut pro memoria cladum nuper acceptarum aut pro aetate mea videatur. adversae pugnae in Hispania nullius in animo quam meo minus obliterari possunt, quippe cui pater et patruus intra triginta dierum spatium, ut aliud super aliud cumaretur familiae nostrae funus, interfecti sunt; sed ut familiaris paene orbitas ac solitudo frangit animum, ita publica cum fortuna tum virtus desperare de summa rerum prohibet. ea fato quodam data nobis sors est, ut magnis omnibus bellis victi vicerimus. vetera omitto, Porsinam, Gallos Samnites; a Punicis bellis incipiam. quot classes, quot duces, quot exercitus priore bello amissi sunt! iam quid hoc bello memorem? omnibus aut ipse adfui cladibus, aut quibus adfui, maxime unus omnium eas sensi. Trebia, Trasumennus, Cannae quid aliud sunt quam monumenta occisorum exercituum consulumque Romanorum? adde defectionem Italiae, Siciliae maioris partis, Sardiniae; adde ultimum terrorem ac pavorem, castra Punica inter Anienem ac moenia Romana posita, et visum prope in portis victorem Hannibalem: — in hac ruina rerum stetit una integra atque immobilis virtus populi Romani, haec omnia strata humi erexit ac sustulit. vos omnium primi,

fen; dass dieses von seinen Vorgängern, und nach L. selbst von Claudius, s. c. 17, geschehen war, wird nicht beachtet. — *tr. transfer. n. Hiberum. pro mem. etc.*, 25, 38, 1.

8—17. Nachweisung, dass das *consilium* nicht *matius quam pro memoria cladum* sei: ungeachtet des Unglücks des Staates hat das spanische Heer den Puniern Widerstand geleistet § 8—13, also darf es beim Glücke desselben nicht muthlos sein. — *quam meo min.*, vgl. 25, 25, 7; ib. 40, 8; s. zu 8, 25, 12. *quippe cui — sunt*, s. 3, 6, 6. — *paene* ist attributiv, s. Cic. p. dom. 57, 145: *in illo paene fato reipublicae*; Rep. 6, 11: *paene miles*. — *solitudo*, in der nur noch wenige übrig sind. — *ita*, so doch: auf der andern Seite. — *summa r.* hier das Heil, die Erhaltung des Staates, vgl. 25, 22, 1. — *nobis*, den Römern. — *fato — sors*, das vom Schicksal den Einzelnen bestimmte Loos, Verg. Aen. 2, 554: *hic finis — fatorum, hic exitus illum sorte*

Tit. Liv. V. 3. Aufl.

tulit, vgl. 45, 14, 3: *sortem fortunae*. — *vicerimus*, das Urtheil des Redenden, dass der Erfolg bis jetzt immer eingetreten, die Ansicht bestätigt ist, 21, 1, 2.

10—14. *Porsinam*, s. 2, 9, 1. — *Gallos etc.*, die Eroberung Roms; die Einschliessung in den caudinschen Pässen. — *hoc b. m.*, n. *nobis accidisse*, das Object liegt in den folg. Sätzen. *quib. af.*, an denen ich nicht Theil genommen, bei denen ich nicht zugegen war; *quibus* also wol Ablat., s. 9, 44, 2: *bello abesse*; 24, 3, 3, vgl. zu 33, 15, 6; es ist zunächst die Niederlage in Spanien gemeint. — *monumenta*, s. 24, 8, 20. — *adde* ohne *huc*, welches oft hinzutritt, bezieht sich hier, wie *age* c. 13, 7, auf mehrere und dient der Aufzählung, Anreihung. — *Ital.*, 22, 61, 10. — *maioris p.*, dem grösseren Theile nach; nicht allein Syracus, sondern auch viele Städte der alten Provinz. — *in portis*, s. c. 10, 3. — *ruina*, s. 25, 4, 2: *ruina urbis*; 23, 25, 3; 5, 52, 1: *naufragia*.

milites, post Cannensem cladem vadenti Hasdrubali ad Alpem Italicamque, qui si se cum fratre coniunxisset, nullum iam nomen esset populi Romani, ductu auspicioque patris mei obstitistis; et hae secundae res illas adversas sustinuerunt. nunc benignitate deum omnia secunda, prospera, in dies laetiora ac meliora in Italia Siciliaque geruntur; in Sicilia Syracusae Agrigentum captum, pulsi tota insula hostes receptaque provincia in ditione populi Romani est; in Italia Arpi recepti, Capua capta; iter omne ab urbe Roma trepida fuga emensus Hannibal, in extremum angulum agri Bruttii compulsus, nihil iam maius precatur deos, quam ut incolumi cedere atque abire ex hostium terra liceat. quid igitur minus conveniat, milites, quam, cum aliae super alias clades cumulerentur, ac di prope ipsi cum Hannibale starent, vos hic cum parentibus meis — aequentur enim etiam honore nominis — sustinuisse labantem fortunam populi Romani. nunc eosdem, quia illic omnia secunda laetaque sunt, animis deficere? nuper quoque quae acciderunt, utinam tam sine meo luctu quam * * *

— *cladis*. — *post Cann.*, 25, 38, 10. — *vadenti*, s. 23, 27, 9; 24, 41; 25, 32, 2. — *patris*, s. c. 2, 5. — *hae*, was ihr hier gethan habt, hat bewirkt, dass Rom nicht unterlag, wie es geschehen wäre, wenn Hasdrubal seinen Plan ausgeführt hätte. Uebergang zum zweiten Theil des Beweises: das jetzige Glück muss Muth machen zu grösseren Unternehmungen.

15—16. *Agrigent.*, dieses hätte nur gesagt werden können, wenn die Rede später gehalten worden wäre, vgl. § 1 u. c. 40, 1. *tota ins.*, wie 24, 40, 12: *castris pellere*. — *Arpi*, die Hauptstadt, 24, 45, dadurch Apulien selbst, so dass H. auf Bruttium beschränkt ist, s. c. 38, 2. — *recepti* wie c. 40, 13. Die Aufzählung bildet das Gegenstück zu c. 37. — *incolumi* ohne *sibi*, s. 42, 66, 3: *dum liceret intacto abire*; 3, 50, 6; 2, 1 u. a., vgl. c. 21, 2.

17. Folgerung aus der vorhergeh. Darlegung der Verhältnisse, in einem Schlusse a minore ad maius. — *vos* — *sustin.* statt untergeordnet: während ihr u. s. w., dem, was nicht

geschehen soll: *nunc* etc., beigeordnet, s. 25, 6, 9. — *etiam h. n.*, wie sie in anderen Verhältnissen gleich waren, sollen sie auch mit dem ehrenvollen Namen *parentes* in gleicher Weise benannt werden, vgl. 22, 30, 3. — *quia*, ironisch, um das Ungehörige deutlicher zu zeigen, vgl. 21, 40, 7, Madvig verm. *cum iam*.

18. *nuper* etc., der Redner scheint haben zeigen zu wollen, dass auch der Muth, den das Heer nach dem Unglück der Scipionen bewiesen habe, erwarten lasse, dass sie seinen Plan billigen werden, um dann den anderen Theil § 7: *maius consilium* — *quam pro aetate mea*, s. c. 19, 1, auszuführen. Allein beides ist verloren gegangen, da die Stelle von *meo luctu* quam bis c. 44, 1: *armaverat cum* in allen besseren Hdss. fehlt. Das Bruchstück *nunc dii immortales* bis c. 43, 8: *imminet Africae* scheint auf einem Blatte einer alten Hds. erhalten zu sein (Heerwagen), ist uns aber nur durch spätere Abschriften in jüngeren Hdss. bekannt geworden. Die

nunc dii immortales imperii Romani praesides, qui centuriis omnibus, ut mihi imperium iuberent dari, fuere auctores, iidem auguriis auspiciisque et per nocturnos etiam visus omnia laeta ac prospera portendunt. animus quoque meus, maximus mihi ad hoc tempus vates, praesagit nostram Hispaniam esse, brevi extorret hinc omne Punicum nomen maria terrasque foeda fuga impleturum. quod mens sua sponte divinat, idem subicit ratio haud fallax. vexati ab iis socii nostram fidem per legatos implorant; tres duces discrepantes, prope ut defecerint

Worte *nunc dii immortales* schliessen sich nicht an das Vorherg., s. oben an, sondern der Redner weist die Verhältnisse und Erscheinungen nach, welche einen glücklichen Erfolg des Unternehmens erwarten lassen. Der in manchen Hdss. sich findende Uebergang: *luctu quam vestro transissent* würde einen ganz unpassenden Gedanken geben, und doch den Zusammenhang nicht herstellen. — *praesides*, s. zu 3, 7, 1; 38, 51, 8; Cic. p. dom. 57. — *centur.*, vgl. c. 18, 8. — *dari*, sonst lässt L. das Volk selbst das imperium ertheilen, s. c. 18, 9; 2, 9; an u. St. scheint, wie c. 18, 9, vgl. c. 19, 2, eine göttliche Einwirkung auf die Wählenden angedeutet zu werden, um die Grösse Scipios hervorzuheben, s. c. 19, 5 ff.; schwerlich soll gesagt werden, dass eigentlich die Götter durch den vorsitzenden Magistrat das imperium verleihen, s. Rubino 1, 65 f. — *augur. ausp.* sind hier synonym, wie Cic. Div. 1, 48, 107; sonst tritt bei *auguria* mehr die Seite hervor, dass es die dem amtlich im Auftrag eines magistratus die Vogelschau anstellenden Augur auf sein Verlangen ertheilten Zeichen sind, in *auspicia*, dass sie für den Magistrat, mag er sie selbst oder durch Auguren erhalten, gedeutet werden oder Bedeutung haben; oder nach Servius: *hoc interest inter augurium et auspicium, quod augurium et petitur et certis avibus ostenditur, auspicium qualibet ave demonstratur et*

non petitur. — *nocturn.* v. etc. nach c. 19, 4 und Pol. 10, 5, 5; ib. 11, 7; vgl. Sil. It. 15, 159; 180; über den Wechsel des Ausdrucks 2, 42, 10; 10, 35, 14.

19. *animus* etc., sein eigenes Ahnungsvermögen lässt ihn Gutes hoffen. *animus* ist § 20 *mens*, vgl. 37, 45, 12, und dem *praesagire* dort *divinare*, s. 25, 35, 3, ganz gleich gestellt; auch statt *maximus* sollte man ein mehr entsprechendes Epitheton zu *vates* erwarten; doch s. Hor. Sat. 2, 6, 15: *custos mihi maximus adsis*. — *impletur.*, 1, 2, 5.

20—22. Die Verhältnisse in Spanien sind günstig. — *ratio*, s. 22, 39, 9. — *vexati* etc. nach Polyb. 9, 11: *οἱ τῶν Καρχηδονίων ἡγεμόνες, κρατήσαντες τῶν ὑπεραντίων, σφῶν αὐτῶν οὐκ ἠδύναντο κρατεῖν καὶ δόξαντες τὸν πρὸς Ῥωμαίων πόλεμον ἀνηρηξέαι πρὸς αὐτοὺς ἐστασίαζον*. — *ὧν ὑπέσχεον Ἀσρούβας ὁ Γέσκωρος εἰς τοῦτο κακοπραγμοσύνης προήχθη διὰ τὴν ἐξουσίαν, ὡς τὸν πιστότατον τῶν κατ' Ἰβηρίαν φίλων Ἀνδοβάλην* — *ἐπεβάλετο χρημάτων πλῆθος αἰτεῖν. τοῦ δὲ παρακούσαντος* — *ἠνάγκασε τὸν Ἀνδοβάλην δοῦναι τὰς ἐαυτοῦ θυγατέρας εἰς δουλείαν*; ib. 10, 36: *ὑπερηγάνως ἐχρῶντο τοῖς κατὰ τὴν χώραν*. — *discrep.* scheint die Lesart der alten Hds. gewesen zu sein, nicht das bei L. sonst, wie es scheint, sich nicht findende *discordantes*: die Sache selbst hat L. nicht berührt, wohl aber Polyb. a. d. a. Stelle u.

alii ab aliis, trifariam exercitum in diversissimas regiones distra-
 21 xere: eadem in illos ingruit fortuna, quae nuper nos afflixit;
 nam et deseruntur ab sociis, ut prius ab Celtiberis nos, et didu-
 22 xere exercitus, quae patri patruoque meo causa exitii fuit. nec
 discordia intestina coire eos in unum sinet, neque singuli nobis 5
 resistere poterunt. vos modo, milites, favete nomini Scipionum,
 suboli imperatorum vestrorum velut accisis recrescenti stirpibus.
 23 agite, milites veteres, novum exercitum novumque ducem tradu-
 cite Hiberum, traducite in terras cum multis fortibus factis saepe
 24 a vobis peragratas. brevi faciam, ut, quem ad modum noscitis 10
 in me patris patruique similitudinem oris vultusque et lineamenta
 25 corporis, ita ingenii, fidei virtutisque [exemplum] effigiem vobis
 reddam, ut revixisse aut renatum sibi quisque Scipionem imperato-
 42 rem dicat.“

Hac oratione accensis militum animis, relicto ad praesidium 15
 regionis eius M. Silano cum tribus milibus peditum et trecentis
 equitibus, ceteras omnes copias — erant autem viginti quinque
 milia peditum, duo milia quingenti equites — Hiberum traiecit.
 2 ibi quibusdam suadentibus, ut, quoniam in tres tam diversas re-
 giones discessissent Punici exercitus, proximum adgrederetur, 20
 periculum esse ratus, ne eo facto in unum omnes contraheret,

10, 7, 3; ib. 6, 4: *χωρίς* — *ἀπ' ἀλλήλων* *πολὴν διεσπασμένους στρατοπέδευεν*. — *τὸ δὲ μέγιστον, σιαμαίζοντες πρὸς ἀλλήλους, αὐτὴν ἀβ. al.*, obgleich nur von drei Feldherrn die Rede ist, vgl. 1, 25, 5. — *diversis*, s. c. 20, 6; 42, 2, vgl. Pol. 10, 7. *ingruit* wie § 19 *esse* von dem sicher zu Erwartenden. — *deser. ab soc.* ist c. 19, 14 nur angedeutet. *ut — nos n. deserti sumus*. — *discord. int.*, 34, 25, 6. *stirpibus*, die beiden Scipionen, vgl. 24, 45, 3.

23—25. Aufforderung. — *veter.*, c. 19, 10. — *cum mult.*, s. 25, 3, 8. — *fortibus* s. c. 39, 3. — *oris* etc. nach 21, 4, 2: *habitus oris lineamentaque*. Im Folg. ist nach Hertz *exemplum* zugesetzte Erklärung; *Ruhnken* verm. *virtutisque ad exemplum expressam effigiem*. — *effig.*, 5, 18, 5. *Scipionem*, nach dem Vorhergeh. sollte man *Scipiones* erwarten, vgl. Sil. It. 15, 133;

doch ist zunächst an P. Scipio zu denken.

42. 1—4. *regionis ei.*, Polyb. c. 6: *ἐφειδρεύσονται τοῖς ἐντὸς τοῦ ποταμοῦ συμμάχοις*. Auch das Folg. ist bis auf wenige Einzelheiten und Wendungen wie von Polyb. erzählt. — *trib.* — *eq.*, Pol. c. 6, 7: *τριαχιλίους ἔχοντα πεζοὺς καὶ πεντακοσίους ἵππους*. — *vig. quinq. m.*, Pol. sagt 6, 7 nur: *την ἄλλην* — *δυναμιν*, vgl. c. 9, 6, wahrscheinlich blieb auch ein Theil des Heeres in den Garnisonen; da nach c. 17 u. 19 erst in dem vorigen Jahre 20,000 Mann nach Spanien gekommen, dazu nach c. 41, 2 5000 Mann Bundesgenossen gestossen sind, so war das Heer wol grösser, als hier angegeben wird. — *quibusd.* etc. hat Pol. nicht, vgl. Sil. 15, 183. — *ne in un.*, wie c. 41, 22; 25, 35, 6; zur Sache s. Pol. c. 7, 6; bei L. sollte man nach den übertreibenden Ausdrücken c. 41, 20 ff. eine Vereini-

nec par esset unus tot exercitibus, Carthaginem novam interim
 oppugnare statuit, urbem cum ipsam opulentam suis opibus, tum 3
 hostium omni bellico apparatu plenam — ibi arma, ibi pecunia,
 ibi totius Hispaniae obsides erant —, sitam praeterea cum op- 4
 5 portune ad traiciendum in Africam, tum super portum satis am-
 plum quantaevius classi et nescio an unum in Hispaniae ora, qua
 nostro adiacet mari. nemo omnium, quo iretur, sciebat praeter 5
 C. Laelium. is classe circummissus ita cursum navium moderari
 iussus erat, ut eodem tempore exercitus ostenderetur et classis 6
 10 portum intraret. septimo die ab Hiberico Carthaginem ventum est
 simul terra marique. castra ab regione urbis, qua in septemtrio-
 nem versa est, posita: his ab tergo — nam frons natura tuta
 erat — duplex vallum obiectum. ceterum sita Carthago sic est: 7
 15 sinus est maris media fere Hispaniae ora, maxime Africo vento
 oppositus, ad MM et quingentos passus introrsus retractus, paulo
 plus MCC passuum in latitudinem patens. huius in ostio sinus 8
 parva insula obiecta ab alto portum ab omnibus ventis praeter-

gang nicht erwarten. — *nec = et ne*, 22, 10, 5. — *ipsam op.*, ansich schon. — *app. plen.* s. c. 7, 7. — *opport. ad.*, s. 24, 13, 15. — *super*, 1, 2, 6; zur Sache Sil. It. 15, 196. — *sat. ampl. quant. classi*, findet sich wol selten so verbunden, doch konnte sich an *amplius* in Verbindung mit *satis* der Dativ. ebenso anschliessen wie an *satis validus* 25, 36, 9; an *satis* allein 9, 43, 19. — *nescio an*, s. 21, 43, 3; 28, 12, 2; 37, 54, 16; 42, 41, 2; 2, 2, 2; *haud sc. an*, 3, 60, 2 u. a., Pol. c. 8, 2: *μόνη σχεδόν*.

5—6. *nemo om.*, Pol. c. 6, 7: *ἄδρῶν πάνσι*; c. 9, 4 genauer. — *circum.*, wol um die 22, 19, 7 erwähnten Vorgebirge. — *moder.*, s. 21, 49, 9. — *port. intr.*, Pol. c. 9, 4 nur: *πλεῖν ἐπὶ τὴν — πόλιν*. — *sept. d. ab.*, s. 21, 38, 1, Pol. *ἐβδομάτῃς*; da dieser 3, 39 die Entfernung zwischen Hiberus u. Carthago auf 2600 Stadien an gibt, so hätten täglich 9 deutsche Meilen zurückgelegt werden müssen. — *qua in sept.*, am Ende der schmalen Landzunge, auf der die Stadt liegt. — *ab tergo* — *duplex* nach Polyb. c. 9: *περιεβάλλετο κατὰ μὲν τὴν*

ἐκτὸς ἐπιφάνειαν τῆς στρατοπέδου τὰ ἄγρον καὶ χάρακα διπλοῦν (um nicht von da angegriffen zu werden) *ἐκ θαλάττης εἰς θαλάτταν κατὰ δὲ τὴν πρὸς τὴν πόλιν ἀπλῶς οὐδέν*; vgl. c. 11, 2; die Hdss. bei L. haben *nullum vallum* oder nur *nullum* oder *vallum*. — *natura t.*, so auch Pol. c. 9, der zugleich bemerkt, dass das Meer an beiden Seiten das Lager gedeckt habe, s. c. 11; die Vorderseite des Lagers, in welcher die porta praetoria gewesen sein würde, hätte also die Richtung nach Süden gehabt, s. Marq. 3, 2, 312.

7—10. *ceter. sita* etc. die Anknüpfung wie 9, 2, 7; vgl. 37, 31, 8; wie Scip. dieses erfahren hat, setzt Pol. 7, 8 auseinander. — *sinus — intr. retr.*, in das Land hinein; Pol. c. 10, 1 nur: *ἐν κόλπῳ νεύοντι πρὸς ἀνεμὸν Ἄλβα*. — *MM et quinq.* nach Polyb. 1. l., bei L. ist *MM* ausgefallen. — *huius in ost.*, ungewöhnliche Wortstellung, vgl. 23, 15, 9; *ob eius gratiam meriti*: 4, 61, 2; *sub cuius initium obsidionis*, vgl. Cic. Legg. 2, 4, 9; *ad sermonis morem usitati*; Fin. 4, 8, 19; *de totius arte vitae* u. a.; leichter tritt das

quam Africo tutum facit. ab intimo sinu paeninsula excurrit, tumulus is ipse, in quo condita urbs est, ab ortu solis et a meridie cincta mari; ab occasu stagnum claudit paululum etiam ad septemtrionem fusum, incertae altitudinis utcumque exaestuauit aut deficit mare. continenti urbem iugum ducentos fere et quinquaginta passus patens coniungit. unde cum tam parvi operis munificio esset, non obiecit vallum imperator Romanus, seu fiduciam hosti superbe ostentans, sive ut subeunti saepe ad moenia urbis recursus pateret. cetera quae munienda erant cum perfecisset, naves etiam in portu, velut maritimam quoque ostentans obsidionem, instruxit; circumvectusque classem cum monuisset praefectos navium, ut vigilias nocturnas intenti servarent, omnia ubique primo obsessum hostem conari, regressus in castra, ut consilii sui rationem, quod ab urbe potissimum oppugnanda bellum orsus esset, militibus ostenderet et spem potiundae cohortando

an das Vorhergeh. sich anschließende Relativ. vor die Praepos., s. 1, 9, 13. — *insula* etc., Pol. c. 10, 1: *Ἀμφιβάνει δὲ διάθρεσιν λιμένος ὁ πᾶς κόλπος διὰ τοιαύτην αἰτίαν. νῆσος ἐπὶ τοῦ στόματος αὐτοῦ προοικεῖται* etc. — *ab alto* gehört zu *obiecta*: von der hohen See her; ähnlich von Alt-Carthago Verg. Aen. 1, 159: *insula portum efficit obiectu laterum, quibus omnis ab alto frangitur inque sinus scindit sese unda reductos.* — *incertae altitudin. mare*, Polyb., c. 10, 12 sagt nur: *ἀμφιβάνει δὲ τὴν λίμνην τῆ παρακειμένη θαλάττῃ σφύρουσιν γεγονέναι χειροποίητος.* — *utcumq.*, so wie, oder so oft als, vgl. Sil. 5, 226: *stagnantes egerit undas, quas auget veniens refluxusque reciprocant aestus*: die genauere Beschreibung des Terrains der Stadt bei Polyb., die c. 44, 2 als bekannt vorausgesetzt wird, ist übergangen; aber § 10 wie bei ihm, s. c. 11, wiederholt. — *cum tam* etc., obgleich es ein leichtes gewesen wäre.

43. 1—2. *cetera* — *perfec.* ist nicht klar u. findet sich bei Polyb. nicht. — *naves e. in p.*, Pol. c. 11, 5: *συνάνατος τοῦ στόλου*; das Folg. *velut mar.* — *obsid.* — *conari* ist demselben fremd und der Situa-

tion, da von einer *obsidio* nicht die Rede ist, wenig angemessen: *circumvect.*, ähnlich 29, 25, 7; Polyb. läßt Scip. nach der Vereinigung mit der Flotte die folg. Rede halten, dann fährt er c. 12 fort: *τῇ δ' ἐπαύριον κατὰ μὲν τοὺς ἐκ τῆς θαλάττης τόπους περιστήσας ναῦς — καὶ δοὺς τὴν ἐπιτροπὴν Γαίῳ, κατὰ δὲ τὴν γῆν — ἐνήχοιτο τῆς πολιορκίας κατὰ τὴν ὥραν.* — *ut consil.* etc., 44, 38, 3. Die folg. Rede schließt sich, wie die frühere c. 41, an Polyb. c. 11 an: *ἐπεβάλετο — τὰ πλεῖστα παρακαλεῖν, οὐχ ἑτέροις τισὶ χωρῆμενος ἀπολογισμοῖς ἀλλ' οἷς ἐτύχαιε πεπεικῶς αὐτόν.* der Inhalt derselben war: *ἀποδείξας δυνάτην οὖσαν τὴν ἐπιβολὴν καὶ συγκεκάλαισάμενος τὴν ἐκ τοῦ κατορθώματος ἐλάττωσιν τῶν ὑπεναντίων αὐξήσιν δὲ τῶν σφετέρων πραγμάτων, λοιπὸν χροσσοὺς στεφανίους ἐπηγγέλατο — τὸ δὲ τελευταῖον — ἐξ ἀρχῆς ἔφη τὴν ἐπιβολὴν αὐτῶ ταύτην ὑποδεικνέειν τὸν Ποσειδῶνα — κατὰ τὸν ἕπρον.* Bei L. bricht die Rede in der Mitte ab; er hatte den zweiten Punkt bei Polyb., wie er auch sonst oft von der Disposition der Reden desselben abweicht, zuerst behandelt, dann wol die übrigen; aber diese sowie ein

faceret, contione advocata ita disseruit: „ad urbem unam oppugnandam si quis vos adductos credit, is magis operis vestri quam emolumenti rationem exactam, milites, habet. oppugnabitis enim vere moenia unius urbis, sed in una urbe universam ceperitis Hispaniam. hic sunt obsides omnium nobilium regum populorumque; qui simul in potestate vestra erunt, extemplo omnia, quae nunc sub Carthaginiensibus sunt, in dicionem tradent; hic pecunia omnis hostium, sine qua neque illi gerere bellum possunt, quippe qui mercennarios exercitus alant, et quae nobis maximo usui ad conciliandos barbarorum animos erit; hic tormenta, arma, omnis apparatus belli est, qui simul vos instruet et hostes nudabit. potiemur praeterea cum pulcherrima opulentissimaque urbe, tum opportunissima portu egregio, unde terra marique quae belli usus poscunt suppeditentur. quae cum magna ipsi habebimus, tum dempserimus hostibus multo maiora. haec illis arx, hoc horreum, aerarium, armamentarium, hoc omnium rerum receptaculum est; huc rectus ex Africa cursus est, haec una inter Pyrenaeum et Gades statio, hinc omni Hispaniae imminet Africa * *

Theil des ersten und der Anfang der Erzählung c. 44 sind verloren gegangen, s. zu c. 41, 18.

3—6. *ratione exact. h.*, genau berechnen, wird sonst nicht so gebraucht, vgl. 29, 17, 19: *ratio miri potest*, zu 34, 62, 11; viell. fand sich *exactam* nicht in der Hds. — *in una urbe*, in und mit der Stadt zugleich findet sich nur bei Dichtern und Späteren, ähnlich sind Stellen wie Cic. Fam. 2, 16, 5: *satis amplum patrimonium relinquam in memoria nominis mei* u. ä. — *ceperitis* deutet zugleich den Erfolg, das erreichte Ziel an, § 7; 25, 38, 17. — *reg. popul.*, s. 21, 43, 11. — *dicion. tr.* wie *in dicionem concedere* 30, 7, 2; *venire* 29, 38, 1; doch erwartet man hier im Gegensatz zu *sub Carthag.* noch *populi Romani*, s. c. 33, 12. — *sine qua* ist vorangestellt, als ob es zu den beiden folg. Sätzen gehörte, s. zu 31, 45, 13. *hostes nud.*, n. *ablatus*, vgl. 33, 7, 9: *iuga montium nebula detexerat, n. dispulsa.*

7—8. *unde terr. m.*, indem dort

Alles leicht angesammelt und dann auf dem Land- oder Seewege weitergebracht werden kann. — *bellius.*, Kriegsbedarf, vgl. 24, 1, 2; Caes. B. G. 3, 9, 3. — *quae cum* etc. wiederholt § 6 a. E., Polyb. c. 8. — *magna* — *maior*, es wird uns durch den Besitz wichtig, dem Feinde noch wichtiger durch den Verlust. — *horr.* — *recept.*, vgl. 7, 31, 1; 37, 27, 1; 38, 30, 7. *huc curs.*, da die Vortheile der Carthager aufgezählt werden sollen, kann nicht wol *hinc* stehen, ein Vortheil für die Römer. — *statio*, Schiffsstation, wechselt hier mit *portus*, von dem es sonst verschieden ist, s. 27, 30, 3: *egregium portum tutasque — stationes*; Caes. B. C. 3, 6. — *hinc* — *Africa*, von hieraus bedrohen die Punier u. s. w., können es unterwerfen. — *immin.*, 24, 40, 4. In mehreren jüngeren Hdss. findet sich der Zusatz *sed quoniam vas instructos et ordinatos cognosco ad Carthaginem Novam oppugnandam totis viribus et bono animo transeamus. cumque omnes una voce hoc faciendum*

44 * armaverat. cum terra marique instrui oppugnationem
2 videret, et ipse ita copias disponit: oppidanorum duo milia
ab ea parte, qua castra Romana erant, opponit, quingentis
militibus arcem insidit, quingentis tumulo urbis in orientem
verso inponit; multitudinem aliam, quo clamor, quo subita vo- 5
3 casset res, intentam ad omnia occurrere iubet. patefacta deinde
porta eos, quos in via ferente ad castra hostium instruxerat, mit-
tit. Romani duce ipso praecipiente parumper cessere, ut propio-
4 res subsidiis in certamine ipso summittendis essent. et primo
hand impares stetero acies; subsidia deinde identidem summissa 10
e castris non averterunt solum in fugam hostis, sed adeo effusis
institerunt, ut, nisi receptui cecinisset, permixti fugientibus inru-
5 pturi fuisse in urbem viderentur. trepidatio vero non in proelio

sueclamarent, eos Carthaginem duxit. tum terra marique eam oppugnari iubet, der aber weder richtige, der Situation entsprechende Gedanken enthält, noch die Rede passend abschliesst und den Uebergang zum Folg. vermittelt.

44. 1—2. armaverat, wie L. die Erzählung an die Rede angeknüpft hat, lässt sich nicht erkennen; da über die Besatzung der Stadt vorher noch nichts bemerkt ist, wie bei Pol. c. 8, 4, so war viell. diese und der Befehlshaber erwähnt, dann vor armaverat etwa robustissimos od. multitudinem oppidanorum; Pol. c. 12, 2: ὁ δὲ Μάγων — τὸ μὲν τῶν χιλιῶν σύνταγμα διελὼν — τῶν δὲ λοιπῶν τοὺς εἰρωστοτέτους περὶ δισχιλίους κατεσκευακώς — ἐπέστησε κατὰ τὴν πόλιν etc. — militib., von der 1000 M. starken Besatzung. Der gleiche Ausgang der Sätze: disponit — opponit — inponit ist schwerlich beabsichtigt; s. 25, 37, 11. tumulo u. i. or., dieser wird von L. so unbestimmt bezeichnet, als ob er schon vorher erwähnt wäre, nach Polyb. c. 10, 8 stand auf demselben ein Tempel des Aesculap, s. c. 42, 7. — aliam n. oppidanorum. — quo vocass. vertritt das fut. exact.: wenn — haben würde, zu occurrere ist aus quo zu

nehmen eo; ad omnia gehört zu intentam, welches auch mit vocasset zu verbinden ist, wenn sie auf Alles, nach allen Seiten aufmerksam sich gerufen sähe, sähe dass irgendwo Hülfe nöthig sei, vgl. c. 46, 2; 24, 36, 9: ut quocumque vocasset — spes, admovent exercitum; 36, 24, 2: Sempronium tenere intentos milites — iussit, ad ea — unde clamor exaudiretur — ratus hostes concursuros u. a. vocare von unbelebten Dingen findet sich oft bei Dichtern. — occur., 28, 5, 16; 21, 61, 1 u. a. — 3—5. in via, der Strasse der Stadt, die dann ausserhalb des Thorres — führte. — mittit = emittit, s. c. 17, 5; 42, 58, 11; vgl. Caes. B. C. 1, 71: timoris signa misisse; L. 4, 27, 10. — cessere, nach Pol. c. 12, 7 sind sie nahe vor dem Lager aufgestellt. — propior — summitt., wenn nachgeschickt würden oder werden müssten; über die Construct. s. 2, 64, 6. — impar. s. a., gewöhnlich wird pugna par; ordines stant gesagt, s. 22, 47, 4. — cecin. n. Scipio, s. 3, 22, 6: Andere nehmen es impersonell, vgl. 24, 15, 1; 28, 27, 15, Pol. hat den Zusatz nicht, das Folg. kürzer, und fährt dann sogleich fort οὐ μὴν ἀλλὰ τὰς γε κλιμακὰς τῷ τείχει μετ' ὄψα- λέτας προσήρεισαν. — inrupt. f.

maior quam tota urbe fuit. multae stationes pavore atque fuga
desertae sunt, relictique muri, cum qua cuique erat proximum
desiluissent. quod ubi egressus Scipio in tumulum, quem Mer-
curi vocant, animum advertit, multis partibus nudata defensori- 6
5 bus moenia esse, omnis e castris excitos ire ad oppugnandum et
ferre scalas iubet. ipse trium prae se iuvenum validorum scutis 7
oppositis — ingens enim iam vis omnis generis telorum e muris
volabat — ad urbem succedit, hortatur, imperat quae in rem
sunt, quodque plurimum ad accendendos militum animos intere- 8
10 rat, testis spectatorque virtutis atque ignaviae cuiusque adest. ita- 9
que in vulnera ac tela ruunt, neque illos muri neque superstantes
armati arcere queunt, quin certatim ascendunt. et ab navibus eo- 10
dem tempore ea, quae mari adluitur, pars urbis oppugnari coe-
pta est. ceterum tumultus inde maior quam vis adhiberi poterat.
15 dum adplicant, dum raptim exponunt scalas militesque, dum qua 11
cuique proximum est in terram evadere properant, ipsa festina-
tione et certamine alii alios inpediunt. Inter haec repleverat iam 45
Poenus armatis muros, et vis magna ex ingenti copia congesta

vider. ein gemildertes inrupturi fuerint. — pavore a. f., 25, 6, 13. — desiluiss. in Bezug auf desert. s., nach dem Herabspringen waren die Posten aufgegeben.

6—9. egress. in t., erstiegen hatten, s. 40, 22, 2: quantum in altitudinem egrediebantur, vgl. Pol. c. 13, 4. — Mercuri etc., in der hdsch. Lesart scheinen einige Buchstaben verstellt zu sein; über animum ad. s. 24, 18, 2. Der Hügel wird von Polyb. nicht erwähnt, L. folgt wahrscheinlich einer Quelle, in der diese u. ähnliche Zusätze zu der von Polyb. gebilligten Erzählung bereits gemacht waren. — oppugn., s. 23, 18, 7. — scutis etc., eine ungewöhnliche Vorkehrung, anders 22, 6, 4. — oppos., vorgehalten wurden, ist wie oft absolut gebraucht. — in rem s., s. c. 17, 9; 22, 3, 2. — quod etc., der Satz gehört zum Folg.; über den Nominativ eines Pronom. zur Angabe dessen, worauf es ankommt, s. 44, 4, 9; Cic. Rep. 1, 33, 50: ut hoc populorum intersit; Ter. Heaut. 3, 1, 58; das Folg. hat L. ausgemalt. —

hortat., 31, 37, 4: rex ipse hortator aderat. — cuiusq. wie 22, 60, 8: testem ignaviae cuiusque et virtutis; 21, 43, 17; vgl. 24, 45, 4, zu 45, 38, 12. — in vul. ac t., in ist in etwas anderer Bedeutung zu dem einen als zu dem anderen Subst. zu nehmen. — ascend., zu versuchen, denn es gelingt nicht.

10—11. ab nav., den Zusatz hat Pol. nicht, s. § 6. — quae m. ad., innerhalb der Bucht, s. c. 42, 5. adplic. n. naves, anlegen. — vis adh., 36, 10, 7: vim adhibendam. — exponunt, damit beschäftigt sind, in Bezug auf die Seeleute, das Aussteigen der Soldaten kommt im folg. Satze: qua etc. Statt partim ist mit Crevier raptim geschrieben, da im nächsten Satz nicht von einem zweiten Theil der Seeleute die Rede ist, vgl. 22, 19, 10.

45. 1—2. repleverat, mit denaen, welche vorher gekämpft haben und den c. 44, 2 erwähnten. — ex in. c., in Folge der grossen Vorräthe oder aus diesen, vgl. 4, 22, 3: frumentum — abunde ex ante convecto

2 telorum suppeditabat. sed neque viri nec tela nec quicquam aliud
aeque quam moenia ipsa sese defendebant. rarae enim scalae
3 altitudini aequari poterant, et quo quaeque altiores, eo infirmio-
res erant. itaque cum summus quisque evadere non posset,
subirent tamen alii, onere ipso frangebantur. quidam stantibus 5
scalis cum altitudo caliginem oculis offudisset, ad terram delati
4 sunt. et cum passim homines scalaeque ruerent, et ipso suc-
cessu audacia atque alacritas hostium cresceret, signum receptui
5 datum est; quod spem non praesentis modo ab tanto certamine
ac labore quietis obsessis sed etiam in posterum dedit, scalis et 10
corona capi urbem non posse, opera et difficilia esse et tempus
datura ad ferendam opem imperatoribus suis.

6 Vix prior tumultus contiguerat, cum Scipio ab defessis iam
vulneratisque recentis integrosque alios accipere scalas iubet et vi
7 maiore adgredi urbem. ipse, ut ei nuntiatum est aestum dece-
dere, quod per piscatores Tarraconenses nunc levibus cumbis,
nunc, ubi eae siderent, vadis pervagos stagnum, conpertum
habebat, facilem pedibus ad murum transitum dari, eo secum
8 armatos D duxit. medium ferme diei erat, et ad id, quod sua

sufficiebat. — aequae q., 5, 3, 4. —
aequari konnten ausgeglichen wer-
den mit, erreichen, vgl. 3, 65, 11;
aequari velle simulando; 26, 4, 4;
33, 21, 3 u. a. Polyb. erwähnt nur
die Höhe der Mauer.

3—5. quidam schliesst sich an
summus quisque und alii an. —
offund., vgl. 2, 40, 3; 10, 5, 7; 22,
19, 6; Tac. H. 2, 80: offusam ocu-
lis caliginem disiecit. — delatis,
stürzten herab, vgl. 5, 47, 5: in
praeceps deferrī. Die Vertheidigung
der Mauer schildert Pol. c. 13, 7—
9 genauer. — sign. r. d., Pol. c. 13,
11: ἤδη τῆς ἡμέρας προβαίνουσης
— ἀνεκαλέσαστο — τοὺς προσβάλ-
λους. — spem etc., wie die Con-
struction bei spes wechselt, so ist
auch die Beziehung von in posterum
eine andere als man nach praesentis
erwartet. — corona, nicht genau zu
nehmen, s. 4, 19, 8, da nur eine
Seite angegriffen werden kann, ist
im Gegensatz zu opera nur Sturm.
— datura, die Höss. haben daturum,
vielleicht statt datum iri.

6—7. via, das Asyndeton bezeich-

net die getäuschte Hoffnung stärker
als eine Adversativpartikel. — ab
def. etc., liess andere, frische Trup-
pen — ihnen abnehmen. — vi mai.,
das Asyndeton steigernd, wie c. 44,
8. — aestum, die Bewegung des
Meeres überhaupt, hier die Ebbe,
vgl. 24, 1, 11; eigentlich: dass das
angeschwollene Meer, die Fluth sich
verliere. — piscat. Tarr. etc. unter-
bricht hier die Erzählung; bei Pol.
schliesst sich an das § 6 Erwähnte so-
gleich c. 46 an, weil er schon früher c.
8 die Sache berührt hat: διὰ δὲ τῶν
ἀλιέων — ἐξητάκι διότι καθόλου
μὲν ἐστὶ τεναγώδης ἡ λίμνη καὶ
βατὴ κατὰ τὸ πλείστον, schon in
dem Winterquartiere zu Tarraco.
— cumbis, gewöhnlich cymba. —
siderent, Tac. Ann., 1, 70: quo le-
vior classis — mari reciproco sideret.
— vadis perv., sie waren in den Un-
tiefen überall herumgegangen, kan-
nten sie genau; über den Coniunct.
21, 42, 4; zur Sache 33, 17, 8. —
pedibus, zu Fuss, wenn man zu Fuss
geht, sonst Abl., kann hier auch Dat-
iv sein. armat. D, die Zahl wird

sponte cedente in mare aestu trahebatur aqua, acer etiam se-
ptemtrio ortus inclinatum stagnum eodem quo aestus ferebat
et adeo nudaverat vada, ut alibi umbilico tenuis aqua esset, alibi
genua vix superaret. hoc cura ac ratione compertum in prodi- 9
gium ac deos vertens Scipio, qui ad transitum Romanis mare
5 verterent et stagna auferrent viasque ante numquam initas hu-
mano vestigio aperirent, Neptunum iubebat ducem itineris sequi
ac medio stagno evadere ad moenia. Ab terra ingens labor suc- 46
cedentibus erat; nec altitudine tantum moenium impediabantur,
10 sed quod euntis ad ancipitis utrimque ictus subiectos habebant
Romanos, ut latera infestiora subeuntibus quam adversa corpora
essent. at parte in alia quingentis et per stagnum facilis trans- 2
itus et in murum ascensus inde fuit: nam neque opere emuni-

c. 46, 2 als schon genannt voraus-
gesetzt.

S—9. medium, s. Pol. c. 13, 11.
— et ad id etc. deutet, nur locker
an das Vorhergeh. angeknüpft, an,
dass die Ebbe regelmässig eintrat;
deutlicher Appian. c. 21: περί με-
σημβολαν. Pol. c. 8, 7: καὶ ἡμέ-
ραν ἐπὶ δελφῶν ὄψιαν; und c. 14:
προσδοξῶν ἤδη τὸν τῆς ἀνα-
πώτειος καιρὸν, dann: ἤρχετο τὰ
κατὰ τὴν ἑμπτῶν. — septemtr.,
vgl. 37, 12, 12; Pol. c. 8; 14, 8;
11 fg. hat die Bemerkung nicht. —
eod. quo, vgl. Caes. B. G. 4, 23, 6:
ventum et aestum — secundum; Tac.
Ann. 2, 23: omne — caelum et mare
in austrum cessit. — fereb., 24, 1,
11; zu 21, 49, 2. — aq. esset, 21,
54, 9. — cura ac r., durch sorgfäl-
tige Untersuchung und Berechnung.
— vertens, s. c. 30, 1; vgl. Polyb.
c. 9: οἱ συγγραφεῖς — οὐκ οὐδ' ὀ-
πως οὐκ εἰς τὸν ἀνδρα καὶ τὴν τού-
του πρόνοιαν, εἰς δὲ τοὺς θεοὺς —
ἀναφέροισι etc. — ad trans., um ihn
zu gewähren. — verterent, eine an-
dere, die entgegengesetzte Richtung
geben, abwenden, Tac. Ann. 1, 79:
an — verterentur flumina. — sta-
gna, der Plural steigernd und mehr
dichterisch, wie überhaupt die
Stelle; vorher und nachher heisst
es stagnum, vgl. 33, 17, 8. — Nept.,
Pol. c. 14, 12: μνησθέντες τῶν κα-
τὰ τὸν Ποσειδῶν etc., s. zu c. 43, 2.

medio st., mitten durch u. s. w.,
vgl. c. 10, 1; Sall. I. 52, 3: adverso
colle — evadunt.

46. 1. ab terra entspricht § 2:
at parte etc. — sed quod, s. 6, 8, 5.
— euntis, ist zwischen succedenti-
bus und subeuntibus überflüssig,
während eine Bezeichnung der Ver-
theidiger vermisst wird; Gron. ver-
muthet daher tuentes, oder nimmt
moenia als Subject, viell. ist defen-
dentes verdorben. — ancipitis ist
durch utrimque noch näher be-
stimmt: nicht von vorn und hinten,
s. §. 5; 30, 33, 15: in ancipites ad
ictum utrimque coniciebant. Man
muss sich an der Mauer vorsprin-
gende Winkel denken, daher auch
im Folg. latera etc. Uebrigens hat
weder Polyb. noch Appian diese Be-
merkung, s. zu c. 44, 6.

2—6. alia, auf der anderen Seite,
s. c. 5, 6; 11; 25, 9, 13; an die Be-
stürmung von den Schiffen als die
dritte Seite ist schwerlich zu den-
ken. Die Stellung der Praeposition
zwischen dem Substantivum und
dem Adject. oder Pronom. findet sich
mehr bei Dichtern und Tacitus, s.
zu Ann. 3, 10; 12, 56: luco in ipso,
nur selten bei L., s. 5, 29, 2; 9, 37,
11; ib. 43, 15; 22, 11, 1; da dieser
ausserdem bei parte mit einem At-
tribut die Praepos. gewöhnlich weg-
lässt, s. 24, 14, 1, so ist sie wol
auch an u. St. nicht ächt. — inde, als

tus erat, ut ubi ipsius loci ac stagni praesidio satis creditum foret, nec ulla armatorum statio aut custodia opposita intentis omnibus ad opem eo ferendam, unde periculum ostendebatur. 3 ubi urbem sine certamine intravere, pergunt inde quanto maximo cursu poterant ad eam portam, circa quam omne contractum 5 certamen erat. in quod adeo intenti omnium non animi solum fuere, sed etiam oculi auresque pugnantium spectantiumque et 5 adhortantium pugnantis, ut nemo ab tergo ante sentiret captam urbem, quam tela in aversos inciderunt. ut utrimque ancipitem 6 hostem habebant, tunc turbatis defensoribus metu et moenia 10 capta, et porta intus forisque pariter refringi coepta; et mox caedendo confectis ac distractis, ne iter impidiretur, foribus armati 7 impetum fecerunt. magna multitudo et muros transcendebat; sed ii passim ad caedem oppidanorum versi: illa, quae portam ingressa erat, iusta acies cum ducibus, cum ordinibus media 15 urbe in forum processit. inde cum duobus itineribus fugientis videret hostis, alios ad tumulum in orientem versum, qui tenebatur quingentorum militum praesidio, alios in arcem, in quam et ipse Mago cum omnibus fere armatis, qui muris pulsati fuerant, refugerat, partim copiarum ad tumulum expugnandum mittit, 20 partim ipse ad arcem ducit. et tumulus primo impetu est captus, et Mago arcem conatus defendere, cum omnia hostium plena videret neque spem ullam esse, se arcemque et praesidium dedit. 10 quoad dedita arx est, caedes tota urbe passim factae, nec ulli

sie durch den Sumpf gegangen waren. — *nam erat* sagt Pol. nicht, über das Folg. c. 14, 13 nur: *καταλαβόντες ξορήτους τὰς ἐπιπέσεις*; auch das § 3fg. Gesagte c. 14, 14; 15, 1 einfacher. — *emun.* 21, 7, 7. — *ut ubi*, wie *ut qui*, 25, 23, 3. — *statio etc.*, 10, 32, 7; 5, 44, 6. — *eo ferend.*, wie c. 44, 3: *quo — occurrere.* — *ostendeb.*, sich zeigte. — *ab tergo ante*, Beides durch die Stellung gehoben, vgl. 22, 4, 7. — *ante — quam — incid.*, s. zu 34, 8, 2. — *ut — habebant* ist nicht mit dem Vorhergeh. zu verbinden, da das *sentire ab tergo etc.* nur durch die *tela in aversos incidentia* bewirkt wurde, nicht dadurch, dass sie auch vor sich Feinde hatten. Daher ist wol *ut* ausgefallen; über *ut* mit dem Imperf. s. 24, 1, 6; ebendasselbst folgt

tum, vgl. 21, 54, 9. — *caedendo conf.*, zerhauen, zusammenhauen. —

7—10. *muros tr.*, auf den Stormleitern. — *sed ii etc.*, der Zusammenhang scheint zu sein: auch diese brachen ein, thaten aber nichts weiter bei der Eroberung, wie die zweite Abtheilung, sondern u. s. w., Pol. ordnet anders c. 15, 3 fgg. — *cum duc.*, *cum ord.*, unter ihren Führern, ihre Reihen einhaltend, Beschreibung der *iusta acies*. — *videret* n. Scipio, obgleich er seit c. 45, 9 nicht genannt ist. — *tumul. in or.*, s. c. 44, 2. — *et ipse* steht sonst gewöhnlich nach dem bestimmten Worte oder einem Attribute desselben. — *partim*, s. 23, 11, 11, vgl. 36, 16, 3. — *caedes tota etc.*, Polyb. c. 15: *ὁ δὲ Πόπλιος — τοὺς μὲν πλείστους ἐφῆκε κατὰ τὸ παρ' αὐτοῖς ἕθος*

puberum, qui obvius fuit, parcebatur: tum signo dato caedibus finis factus, ad praedam victores versi, quae ingens omnis generis fuit.

Liberorum capitum virile secus ad decem milia capta, inde 47 5 qui cives Novae Carthaginis erant dimisit, urbemque et sua omnia, quae reliqua eis bellum fecerat, restituit. opifices ad duo 2 milia hominum erant: eos publicos fore populi Romani edixit cum spe propinqua libertatis, si ad ministeria belli enixe operam navassent. ceteram multitudinem incolarum iuvenum ac valido- 3 rum servorum in classem ad supplementum remigum dedit; et 4 auxerat navibus octo captivis classem. extra hanc multitudinem Hispanorum obsides erant, quorum perinde ac si sociorum liberi essent cura habita. captus et apparatus ingens belli: catapultae 5 maximae formae centum viginti, minores cclxxxii, ballistae ma- 6

ἐπὶ τοὺς ἐν τῇ πόλει παραγγέλλας κτείνειν τὸν παρατυχόντα καὶ μηδενὸς φείδισθαι, μηδὲ πρὸς τὰς ὠφέλειας ὀρμῶν, μέχρις ἂν ἀποδοθῆ τὸ σύνθημα. ποιῶν δὲ μοι δοκοῦσι τοῦτο καταπλήξεως χάριν. διὸ καὶ πολλὰς ἰδεῖν εἶσιν ἐν ταῖς τῶν Ῥωμαίων καταλήψεσι τῶν πόλεων οὐ μόνον τοὺς ἀνθρώπους περὸν ἐπιμένον, ἀλλὰ καὶ τοὺς κύνες δεδιχοτομημένους etc. — *caed. f. f.*, vgl. 5, 21, 13.

47. 1—4. *virile s.*, männlichen Geschlechts; gewöhnlich adverbialer Accusativ, wie *hoc genus u. a.*, seltner Nominativ, L. 31, 44, 4; Sall. Hist. II frg. 29: *concurrentium virile et muliebri secus*; Tac. Ann. 4, 62: *virile ac muliebri secus omnis aetas*; vgl. c. 34, 5: *virilis sexus* im Genit. — *decem m.*, Pol. c. 17, 6. — *cives*, P. I. I. *τοὺς πολιτικούς ἀνδρας etc.*, hebt die milde Behandlung mehr hervor. — *urbemq.*, die Stadt und deren Eigenthum, so dass sie eine Stadtgemeinde bleiben, das Gegentheil c. 16, 9. — *sua om.*, all ihr Eigenthum wird den einzelnen Bürgern zurückgegeben. — *opifices*, Handwerker u. Künste zum Erwerb Treibende, diese sind zwar Freie, werden aber von den Bürgern geschieden, da sie diesen nicht gleich

stehen, s. c. 16, 8; vgl. Pol. c. 17: *συνέταξε χωρισθῆναι — πρῶτον μὲν τοὺς πολιτικούς ἀνδρας — δεύτερον δὲ τοὺς χειροτέχνους. duo m.*, nicht ausser den 10000, sondern die 2000 sind in jenen mitbegriffen. — *publicos* — *p. R.*, Slaven des röm. Staates. Der Ursprung der Staats-slaven beruht überhaupt auf der Kriegsgefangenschaft; die Gefangenen werden entweder für den Staatsschatz verkauft oder wie an u. St. zu Dienstleistungen für den Staat verwendet. — *minist. b.*, vgl. c. 51, 7; 35, 15, 4. — *incolar.*, s. c. 16, 8, vgl. Pol. c. 17, 11. — *iuvenum* ist adjectivisch gebraucht, wie *homo iuvenis*: in jugendlichem Alter. Die Genitive *incol. u. servorum* sind Epexege zu *ceterum*. — *ad supp.*, um zu ergänzen; auch in Rom wurden zu Ruderern Slaven genommen, s. c. 35, 5. — *octo*, Pol. *ὀκτώκαταδεκα*, doch ist bei ihm die Lesart nicht sicher. *extra*, c. 34, 3. Ueber Mago wird erst c. 51, 2 berichtet. Das bisher Erwähnte erzählt auch Polyb., von dem Folg. bis c. 48 z. E. berührt dieser nur das § 7—8 Bemerkte, das Uebrige nicht; nur kurz Appian c. 23, vgl. oben c. 44, 6.

5—9. *appar. b.*, Kriegsmaterial § 10: *opes bellicas*. — *cat. m. f. etc.*, s. 24, 40, 15; vgl. Kriegsschriftsteller

iores xxiii, minores quinquaginta duae, scorpionum maiorum minorumque et armorum telorumque ingens numerus; signa militaria lxxiiii. et auri argentique relata ad imperatorem magna vis: paterae aureae fuerunt cclxxvi. libras ferme omnes pondo; argenti infecti signatique decem et octo milia et ccc pondo, vasorum argenteorum magnus numerus. haec omnia C. Flaminio quaestori adpensa adnumerataque sunt. tritici quadringenta milia modium, hordei ducenta septuaginta. ac naves onerariae lxxiii in portu expugnatae, quaedam cum suis oneribus, frumento, armis, aere praeterea ferroque et linteis et sparto et navali alia materia ad classem aedificandam, ut minimum omnium inter tantas opes bellicas Carhago ipsa fuerit.

48 Eo die Scipio C. Laelio cum sociis navalibus urbem custodire iusso ipse in castra legiones reduxit, fessosque milites omnibus uno die belli operibus, quippe qui et acie dimicassent, et capienda urbe tantum laboris periculique adissent, et capta cum iis, qui in arcem confugerant, iniquo etiam loco pugnassent, curare corpora iussit. postero die militibus navalibusque sociis convocatis primum dis immortalibus laudes gratesque egit, qui

von Röschly u. Rüstow I p. 191 ff.; 203. — *scorpion*, 24, 34, 9. — *paterae*, breite Schalen von verschiedener Form. — *libras pondo*, die Benennung des Pfundes (*libra*) wird gewöhnlich (Ausnahmen s. Fest. p. 363 *duas libras pondo*, Gell. 4, 8, 7) nur hinzugefügt, wenn ein Pfund zu bezeichnen ist, vgl. 3, 29, 3: *coronam auream — libram pondo*; 4, 20, 4, vgl. c. 36, 6; an u. St. steht wol der Plural, weil jede einzelne Schale ein Pfund wog, wie c. 36, 5: *singulas uncias pondo*; Paul. Diac. p. 98: *deni asses, singuli pondo libras, efficiebant denarium*; dagegen 1, 55, 9 *quadringenta milia pondo*; 5, 48, 8: *mille pondo auri*; 25, 39, 13; 26, 14, 8 u. a., s. Neue 1, 601; Hermes 3, 472. — *infecti*, nach Gron. statt des hds. *facti*, vgl. Appian.: *καὶ χρυσῶν καὶ ἄργυρον τὸν μὲν ἐν σκεύεσι πεποιημένον*, anders Pol. c. 19, 1: *παρ' ἑαυτῶν τοῖς ταύταις τὰ χρυσία, ὅσα δημόσια κατελήθη. ἦν δὲ ταῦτα πλείω τῶν ἐξακοσίων ταλάντων*, über 800000 Thlr., vgl. c. 49. *Flaminia*, Pol. kennt den Namen

nicht. — *tritici etc.*, als Prädicat ist aus dem Zusammenhange *quaestori data* oder *capta* zu denken. — *linteis* zu Segeln. — *sparto*, s. 22, 20, 6. — *bellicas*, die hdsch. Lesart *bellicastas* scheint aus *tantas* entstanden; Andere lesen *belli captas*. Zu dem Epiphonem vgl. 25, 31, 11.

48. 1—2. *Laelio etc.*, diesen und die *socii navales*, welche an der ganzen Stelle Seesoldaten sind, s. 22, 19, 4; 21, 49, 7; 37, 16, 11; 24, 11, 7, nennt Polyb., der sonst die Anordnungen genauer angibt, c. 15, 9, nicht. — *belli op.*, durch den Zusatz von *belli* wird der Begriff von *opera*, welches sonst nur Schanz- oder überhaupt Befestigungsarbeiten bezeichnet, erweitert: Kriegsarbeiten, die sogleich im Einzelnen angeführt werden. — *capien. urbe*, s. 25, 30, 6. — *capienda — capta*, 21, 21, 8; vgl. 24, 48, 11.

3—5. *postero d.*, nach Pol. c. 16 f. werden an diesem die c. 47 u. 49 f. erwähnten Anordnungen, dagegen die im Folg. geschilderte Scene nicht berührt. — *laudes grat. eg.*, s. zu 7,

se non urbis solum opulentissimae omnium in Hispania uno die compotem fecissent, sed ante eo congesissent omnis Africae atque Hispaniae opes, ut neque hostibus quicquam relinqueretur, et sibi ac suis omnia superessent. militum deinde virtutem conlaudavit, quod eos non eruptio hostium, non altitudo moenium, non inexplorata stagni vada, non castellum in alto tumulo situm, non munitissima arx deterrisset, quo minus transcenderent omnia perumperentque. itaque quamquam omnibus omnia deberet, praecipuum muralis coronae decus eius esse, qui primus murum ascendisset: profiteretur qui se dignum eo duceret dono. duo professi sunt, Q. Tiberilius centurio legionis quartae et Sex. Digitius socius navalis. nec ipsi tam inter se acriter contendebant, quam studia excitaverant uterque sui corporis hominum. sociis C. Laelii praefectus classis, legionariis M. Sempronius Tuditanus aderat. ea contentio cum prope seditionem veniret, Scipio tris recuperatores cum se daturum pronuntiasset, qui co-

36, 7; 27, 13, 2, bei Tac. Ann. 1, 69: *laudes et grates — habentem* aber vom Danke gegen Menschen. — *omnis opes relinqueret.*, übertreibend. — *castellum*, c. 46, 9, die *arx* od. der *tumulus primo impetu captus. praecip. m. c.*, vgl. Tac. Ann. 15, 12: *praecipua servati civis corona. — mural. cor.*, s. 6, 20, 7; Marq. 3, 2, 442 ff. — *esse*, sie sei bestimmt für ihn, gehöre ihm. — *ascendiss.*, § 13 *escendisse*, „alta ascenduntur, eminentia vel defensa escendantur, ut rostra vel vallum,“ vgl. 23, 14, 2; 29, 11, 5.

6—7. *Tiberilius* von *Tiberius* in derselben Art gebildet, wie *Terenitilius* 3, 9, 2: *Manilius (Manius) Ovilis, Lucilius* u. a., scheint sonst nicht vorzukommen. — *leg. quartae*, viell. in dem fast selbständig operirenden spanischen Heere, s. 24, 11, 1, sonst steht die 4. Legion gewöhnlich unter einem der Consuln, s. 10, 18, 3, vgl. 25, 21, 6. — *nec ipsi etc.* = *et non tam ipsi inter se*; doch ist *ipsi* durch die Stellung des Gegensatzes wegen noch besonders hervorgehoben. — *excitav.* in Bezug auf das Folg.: sie hatten bewirkt, dass — stritten. — *corporis*, s. 6, 34, 5;

die Seesoldaten, denn diese sind hier gemeint, s. c. 51, 6, erscheinen als ein besonderes Corps, sonst in geringerem Ansehen als die Landsoldaten, s. 22, 11, 9. — *praef. cl.*, der dem Oberbefehlshaber untergeordnete, von diesem bestellte Commandeur der Flotte; anders 27, 5, 15: *qui classi praeesset* u. 24, 10, 5; ib. 44, 4; 25, 3, 6 u. a., wo ein Prätor die Flotte als provincia hat, vgl. auch 21, 61, 4; 32, 16, 2; Marq. 3, 2, 395. — *M. Semp.*, sonst nicht bekannt, es ist auffallend, dass seine Würde nicht hiazugefügt ist, ebenso § 9: *Cornelium*. — *aderat*, als Beistand, wie die *advocati*, s. § 10; 3, 14, 5; ib. 44, 11.

8—9. *prope sed.*, s. 6, 42, 10; zu 22, 14, 1; Curt. 4, 39, 4: *iam prope seditionem res erat. — recuperatores*, Privatrichter, welche ursprünglich Streitigkeiten zwischen römischen Bürgern und Angehörigen von Staaten, mit denen Rom eine völkerrechtliche Uebereinkunft geschlossen hatte, die sich auch auf die Beilegung von Streitigkeiten erstreckte, s. 43, 2, 3, nicht nach römischem Rechte, sondern nach den Bestimmungen des Bündnisses und

gnita causa testibusque auditis iudicarent, uter prior in oppidum
9 transcendisset, C. Laelio et M. Sempronio advocatis partis utrius-
que P. Cornelium Caudinum de medio adiecit, eosque tris recu-
10 peratores considerare et causam cognoscere iussit. cum res eo
maiore ageretur certamine, quod amoti tantae dignitatis non tam
advocati quam moderatores studiorum fuerant, C. Laelius relicto
11 consilio ante tribunal ad Scipionem accedit eumque docet rem
sine modo ac modestia agi, ac prope esse, ut manus inter se con-
ferant. ceterum etiam si vis absit, nihilo minus detestabili exem-
plo rem agi, quippe ubi fraude ac periurio decus petatur virtutis.
12 stare hinc legionarios milites, hinc classicos, per omnis deos

ihrem Ermessen entschieden, s. zu 34, 57, 8; 41, 24, 16. Ob sie jedoch im vorliegenden Falle deshalb eintreten, weil der eine der Streitenden den Peregrinen angehörte, ist, da die socii navales auch Bürger in Rom sein können, s. 22, 11, 9, nicht sicher; Scipio kann diese Art der Entscheidung auch gewählt haben, weil eine andere, namentlich eine streng juristische mit allen Formen des röm. Rechtes, nicht möglich, dagegen eine rasche Entscheidung, wie sie die Recuperatoren gehen mussten, durch die Sache selbst und den Vortheil des Staates geboten war. — *daturum*, die Parteien sollen nicht aus eigener Macht Recuperatoren nehmen, sondern der Magistrat hat das Recht sie zu gewähren, 43, 2, daher *recup. dare* wie *iudices dare*. — *cognita c. etc.*, nach richterlicher Untersuchung u. s. w. — *advocatis*, 42, 33, 1, die Vertreter der beiden Parteien; dass die Parteien diese gewählt haben, wird hier eben so wenig gesagt, als dass sie von dem Magistrate gewählte Recuperatoren hätten verwerfen können. Auch folgt daraus, dass Laelius die *socii navales* vertritt und *praefectus classis* ist, nicht, dass er ein röm. Bürger, sondern socius, und dass der eine der Recuperatoren immer ein civis, der andere ein socius gewesen, der dritte von dem Magistrate hinzugefügt

worden sei; *de medio*, eigentlich: von der Mitte weg, aus der Mitte zwischen den streitenden Parteien, bildet vielmehr nur den Gegensatz zu *advocati*: diesen, die beide Partei genommen haben, stellte er einen „Unparteiischen“ zur Seite. — *tres*, die Zahl der Recup. ist ungleich, 3 oder 5, vgl. 43, 2. — *considerare*, s. c. 15, 8: sie sollen sogleich die gerichtliche Verhandlung beginnen.

10. *amoti etc.*, beide waren zwar Vertreter der Parteien gewesen, hatten sie aber durch ihr Ansehen und ihren Einfluss in Schranken gehalten; ihre Wahl zu Richtern hinderte sie dieses noch ferner zu thun und bewirkte daher, dass der Streit noch heftiger entbrannte. — *ante tr.*, bisweilen findet sich *ante* bei Verben der Bewegung; Laelius, der den Vorsitz in dem Gerichte zu führen scheint, trat vor das Trib. zu Scipio heran, s. 2, 12, 8: *ante tribunal destitutus*: vgl. 1, 45, 6; 7, 41, 1: *ante signa progressus*: 8, 10, 2; da die Hss. *antribunal* haben, lesen Andere *ad trib.*, s. zu 31, 42, 6.

11–17. *modus*, das rechte Mass objectiv; *modestia*: die Rücksicht auf dasselbe, Sinn für die Schicklichkeit. — *conferre* statt des gewöhnlichen *conserere*, s. 9, 5, 10; 10, 43, 4; 34, 13, 6. — *nihilo minus* folgt selten bei den früheren Schriftstellern auf *etiamsi*. — *detest. ex.*, s. c. 2, 2. — *quippe u.*, vgl. c. 39,

paratos iurare magis quae velint, quam quae sciant vera esse,
et obstringere periurio non se solum suumque caput, sed signa
militaria et aquilas sacramentique religionem. haec ad eum de
sententia P. Cornelii et M. Sempronii deferre. Scipio conlaudato
13 Laelio ad contionem advocavit pronuntiavitque se satis comper-
tum habere Q. Tiberilium et Sex. Digitium pariter in murum
escendisse, seque eos virtutis causa coronis muralibus donare.
tum reliquos, prout cuique meritum virtusque erat, donavit;
14 ante omnis C. Laelium praefectum classis et omni genere laudis
sibimet ipse aequavit, et corona aurea ac triginta bubus donavit.
10

Tum obsides civitatum Hispaniae vocari iussit; quorum
49 quantus numerus fuerit piget scribere, quippe cum alibi ccc
ferme, alibi mmmcccxxxiii fuisse inveniam. aequae et alia inter
2 auctores discrepant. praesidium Punicum alius decem, alius
15 septem, alius haud plus quam duum milium fuisse scribit. capta
alibi *decem milia capitum*, alibi supra quinque et viginti invenias.

9. — *parat.*, die älteren Hds. haben *apparatos*, aber dieses wird selten von Personen gebraucht; Plaut. Merc. 5, 2, 10: *apparatus sum, ut videtis*. — *suum c.*, ihre eigene Person. — *signa*, s. 10, 28, 11. — *aquilas*, aus der späteren Zeit entlehnt, sonst erwähnt L. die *aquilae* nicht, aber an manchen Stellen werden sie durch *signa legionum* bezeichnet; s. 28, 14, 10; 10, 5, 6; 34, 28, 4; 36, 19, 8; 38, 21, 14; später wird denselben eine göttliche Weihe beigelegt, Tac. Ann. 1, 39; 2, 17: *propria legionum numina (aquilas)*; Dion. Hal. 6, 45. — *sacram. rel.*, die feierliche Weihe durch den Fahneneid, der Sinn ist: sie möchten bei ihren Meinen auch die Fahnen mit zu Zeugen nehmen, sich auf ihre feierliche Verteidigung berufen, und dadurch den Zorn der Götter auf jene und das ganze Heer, welches durch das sacramentum geweiht sei, herabbeschwören. — *ad eum* ohne *se*, 24, 18, 14; ib. 23, 7 u. o. — *advocavit* ohne Object wie 7, 36, 9. — *pariter*, s. 22, 4, 6. — *cuique* — *erat*: besass, sich erworben hatte. — *sibim.*

ipse, s. 24, 5, 10; 2, 12, 7, die Verdienste desselben gehen aus dem c. 44, 10 Bemerken nicht hervor. Uebrigens bezieht sich die Gleichstellung nur auf Laelius, nicht dass die socii navales den Landsoldaten gleichgestellt wären. — *coron. aur.* etc., vgl. 7, 37, 1; ib. 26, 10; Sil. It. 15, 256.

49. 1–2. *quippe c.*, s. c. 39, 9; 27, 1, 13: *cum alibi*, die hdsch. Lesart *quippe ubi* ist wahrscheinlich aus *alibi* entstanden, und müsste entweder unbestimmt: wobei, genommen oder künstlich auf *obsides*: bei denen, bezogen werden. — *alibi CCC*, Pol. c. 18: *πλείους ὄντας τῶν ποταμοῦν*. — *discrepant.* vgl. 25, 28, 3: *cum haud discreparet*. — *plus q.*, vgl. 42, 51, 9: *non explebant plus quam quingentorum omnes numerum*; 39, 32, 7: *plus quam unum ex patriciis creari non licebat* u. a. — *decem* — *alibi* steht nicht in den besten Hdsch., und die Zahl war wol von L. geringer angegeben, da er 47, 1: *ad decem milia* angiebt und doch § 6 die mittleren Zahlen für die wahrscheinlicheren erklärt.

3 scorpiones maiores minoresque ad LX captos scripserim, si aucto-
rem Graecum sequar Silenum; si Valerium Antiatem, maiorum
scorpionum sex milia, minorum decem tria milia: adeo nullus
4 mentiendi modus est. ne de ducibus quidem convenit. plerique
Laelium praefuisse classi, sunt qui M. Iunium Silanum dicant; 5
5 Arinen praefuisse Punico praesidio tradunt. non de numero na-
vium captarum, non de pondere auri atque argenti et redactae
pecuniae convenit. si aliquis adsentiri necesse est, media simil-
7 lima veris sunt. ceterum vocatis obsidibus primum universos 10
8 bonum animum habere iussit: venisse eos in populi Romani po-
testatem, qui beneficio quam metu obligare homines malit, ex-
terasque gentis fide ac societate iunctas habere quam tristi sub-
9 iectas servitio. deinde acceptis nominibus civitatum recensuit
captivos, quot cuiusque populi essent, et nuntios domum misit, 15
10 ut ad suos quisque recipiendos veniret. si quarum forte civita-
tium legati aderant, eis praesentibus suos restituit; ceterorum
11 curam benigne tuendorum C. Flaminio quaestori attribuit. inter

3—6. scripserim si — sequar, s. 6, 40, 3; neque novum — sit — si audiam; 7, 34, 14 u. a.; Cic. Br. 52, 192: si relictus sim — non queam. — Silenum, Corn. Hann. 13: duo cum eo (Hannibale) in castris fuerunt simulque vixerunt — Silenus et Sosilus, vgl. Cic. Div. 1, 24: in Sileni — historia est, is autem diligentissime res Hannibalis persecutus est: es fehlt nicht an Spuren, welche darauf führen, dass Coelius, aber auch Polybius den Silenus benutzt habe, und L. hier dem ersteren gefolgt sei, sowie in anderen Zusätzen zu der von Polyb. gegebenen Erzählung, s. c. 44, 6, zu 21, 22, 6; Peter Vett. histor. Rom. reliq. CCXXIX. si Val. = sin V., wie oft bei L. si eine der vorhergehenden entgegen- gesetzte Bedingung einführt, vgl. zu 3, 67, 4; 23, 15, 1 u. a. — mentiendi m., s. 3, 5, 12; 33, 10, 8: si Valerio quis credat, omnium rerum in modice numerum argenti — ibi modestius mendacium est. — decem tria findet sich bisweilen bei L., s. 29, 2, 17, ib. 37, 6, vgl. 24, 15, 2; ebenso die Wiederholung von milia. —

convenit inter auctores. — Arinen, Silt. It. 15, 232: Aris. — aliquis, s. c. 15, 3; 24, 8, 15: wenn man einmal einem beistimmen muss. — veris, s. c. 12, 17; vgl. c. 38, 9.

7—10. ceterum geht auf § 1 zu- rück, s. 23, 2, 6; das Fehlen des Namens Scipio ist daher nicht auffallend. — fide, von Seiten der fremden Völker gegen das ihnen von Rom gewährte Bündniss. — servit., da auch die dediticii gewöhnlich Bündnisse erhielten, die ihnen die Freiheit und gewisse Rechte sicherten. — quisque könnte auf populi bezogen werden, doch hat L. wol an die Angehörigen der einzelnen Geisseln gedacht, wie c. 50, 3 und Polyb. c. 18, 4: γράφειν αὐτοὺς εἰς τὰς ἰδίαις πόλεις πρὸς τοὺς αὐτῶν ἀναγκαίους, — διότι θέλουσι Ῥωμαῖοι πάντας αὐτοὺς εἰς τὴν οἰκίαν ἀποκαταστήσαι — ἐλομένων τῶν ἀναγκαίων σφίσι τὴν πρὸς Ῥωμαίους συμμεχίαν. — ader. — praes.: da (an dem Orte, in der Stadt) waren — persönlich gegenwärtig. — Flamin., Pol. c. 18, 2: συνέστησε Γαίῳ Αὐλίῳ etc.

haec e media turba obsidum mulier magno natu, Mandoni uxor,
qui frater Indibilis Hergetum reguli erat, flens ad pedes impera-
toris proceubuit obstetarique coepit, ut curam cultumque femi-
narum impensius custodibus commendaret. cum Scipio nihil 12
5 defuturum profecto diceret, tum rursus mulier: „haud magni
ista facimus“ inquit; „quid enim huic fortunae non satis est?
alia me cura aetatem harum intuentem — nam ipsa iam extra
periculum iniuriae muliebris sum — stimulat“ et aetate et for- 13
ma florentes circa eam erant Indibilis filiae aliaeque nobili-
tate pari, quae omnes eam pro parente colebant. tum Scipio
„meae populi que Romani disciplinae causa facerem“ inquit, „ne 14
quid, quod sanctum usquam esset, apud nos violaretur: nunc ut 15
id eum impensius, vestra quoque virtus dignitasque facit, quae
ne in malis quidem oblitae decoris matronalis estis“. spectatae 16
15 deinde integritatis viro tradidit eas, tuerique haud secus verecunde
ac modeste quam hospitum coniuges ac matres iussit.

Captiva deinde a militibus adducitur ad eum adulta virgo 50
adeo eximia forma, ut, quacumque incedebat, converteret om-
nium oculos. Scipio percunctatus patriam parentesque inter 2
20 cetera accepit desponsam eam principi Celtiberorum; adolescenti
Aluccio nomen erat. extemplo igitur parentibus sponsoque ab 3
domo accitis, cum interim audire deperire eum sponsae amore,

11—12. Mandoni etc., 22, 21, 3; 25, 24, 3. cultumq. begreift Alles, was zur Bequemlichkeit und Annehmlichkeit des Lebens dient, so fasst es Scipio auf, während durch die Verbindung von cultus mit cura mehr das sittliche Verhältniss angedeutet werden sollte; Polyb. c. 18, 7: δεομένης — ἐπιστροφὴν ποιήσασθαι τῆς αὐτῶν εὐσημοσύνης αὐεῖνω Κασχηδονίαν, συμπεθεῖς γενόμενος ἤρετο τί λείπει τῶν ἐπιτηδείων αὐταῖς. — rursus — haud, die besten Hss. haben hier die alterthümlichen Formen rusus — hau, die L. vielleicht aus seiner Quelle beibehalten hatte, wiewol er regelmässig rursus und haud (haut) schreibt. — huic fort., st. uns in dieser Lage, als Gefangene. — ipsa extra etc., s. 2, 40, 8.

13—16. et aet., fügt eine Erklärung hinzu, wie in Parenthesen, vgl. c. 38, 7; 24, 27, 2. filiae, über ihre

Auslieferung s. zu c. 41, 20; Pol. I. 1. 25, 24, 3. θεωρῶν — τὴν ἀρχὴν τῶν Ἀνδοβάλων θυγατέρων καὶ πλειόνων Ἑλλῶν δυναστῶν; darnach war bei L. aliae hinzuzufügen. — meae — discip. etc., schon wegen der von mir beobachteten, uns eigenthümlichen Kriegszucht, um diese aufrecht zu halten, würde ich u. s. w., jetzt kommt ein neuer Beweggrund hinzu. — esset hat sich an die Form des Bedingungssatzes angeschlossen, s. praef. 13: darent, zu 31, 23, 11; Cic. Sull. 2, 5 u. a. verecunde a. m., nichts, wodurch die Sittsamkeit und Schicklichkeit verletzt wird, s. c. 50, 6.

50. 1—3. converteret, Front. Strat. 2, 11, 5: omnium oculos in se verteret. — Aluc., bei Dio. Cass. fragm. 58, 2: Ἀλουκίῳ, Front. Allucio; Polyb. nennt den Namen nicht, fügt aber hinzu: συνειδότες φιλογύνην ὄντα τὸν Πόπλιον

ubi primum venit, accuratiore eum sermone quam parentis ad-
 4 loquitur: „iuuenis“ inquit „iuvenem appello, quo minor sit inter
 nos huius sermonis verecundia. ego, cum sponsa tua capta a
 militibus nostris ad me ducta esset, audiremque tibi eam cordi
 5 esse, et forma faceret fidem, quia ipse, si frui liceret ludo aetatis,
 praesertim in recto et legitimo amore, et non res publica
 6 animum nostrum occupasset, veniam mihi dari sponsum impensius
 amanti vellem, tuo, cuius possum, amori faveo. fuit sponsa
 tua apud me eadem qua apud soceros tuos parentisque suos
 verecundia; servata tibi est, ut inviolatum et dignum me teque
 7 dari tibi donum posset. hanc mercedem unam pro eo munere
 paciscor: amicus populo Romano sis, et, si me virum bonum
 credis esse, qualis patrem patruumque meum iam ante hae gentes
 norant, scias multos nostri similes in civitate Romana esse,
 8 nec ullum in terris hodie populum dici posse, quem minus tibi
 9 hostem tuisque esse velis aut amicum malis.“ adulescens simul
 pudore et gaudio perfusus dextram Scipionis tenens deos omnis
 invocare ad gratiam illi pro se referendam, quoniam sibi nequaquam
 satis facultatis pro suo animo atque illius erga se esset.

ἤτοι ἀντὶ τῆν ἀγορίας. — accurat.,
 sorgfältiger überdacht, ausstodirt,
 Cic. Or. 2, 57, 233: accuratus sermo.

4—6. cum — ducta esset — fa-
 ceret lässt eine andere Form des
 Nachsatzes als faveo erwarten, oder
 dieses setzt einen Vordersatz voraus
 wie: cum sciam sponsam tuam tibi
 cordi esse, quia ipse — vellem, fa-
 veo; das was genau genommen zu
 tuo amori gehörte: ego tuo amori
 quem quantum sit — scio, faveo,
 quia etc., ist als historisches Factum
 vorausgeschickt. cordi esse, s. 8, 7,
 6. — ludo aet., Hor. Carm. 3, 12, 1:
 neque amori dare ludum. — in recto
 etc. vertritt einen zweiten, unterge-
 ordneten Bedingungssatz: praeser-
 tim si esset; doch ist die Lesart un-
 sicher. — amanti = quod oder si
 amare vellem, amarem vgl. Polyb.
 1.1 καὶ θαυμάσιος τὸ κάλλος, ἰδιώ-
 της μὲν ἂν οὐδέμιαν ἠδίων ἂν ἐγῆ
 δέξασθαι ταύτης τῆς δωρεάς,
 στρατηγὸς δ' ὑπάρχων οὐδ' ὀποί-
 αεν ἂν ἦτον. — qua, n. fuisse. —
 soceros, die Schwiegereltern. — ve-
 recund., wie c. 49, 16, anders § 4.

— inviol. e. dign., vgl. Tac. Germ.
 18: accipere se, quae liberis inviola-
 ta ac digna reddat etc.

7—8. populo R., den Dativ hat
 L. oft bei amicus und ähnlichen Be-
 griffen, s. c. 38, 6; 21, 40, 4: hostem
 Romanis: 25, 3, 15, zu 10, 41, 6.
 — sis — scias, statt des Imperativs,
 s. 6, 12, 10: teneas; 22, 53, 11: ad-
 ficias; 25, 29, 6: tradas; Cic. braucht
 die Form mehr von unbestimmten
 Subjecten. Der ganze Satz fügt zwei
 Motive hinzu, welche den Aluucius
 bestimmen können sich an die Rö-
 mer anzuschließen. — et knüpft an
 das Vorhergeh. locker an, steht aber
 auch mit nec in Beziehung. — hodie
 dici, früher war es nicht so gewesen;
 oder L. denkt an das spätere Ver-
 derben, da vorher von dem sittlichen
 Geiste die Rede ist; zum Gedanken
 s. Sall. I 14, 1; 18.

9—12. pudore in Bezug auf § 4:
 audirem — fidem und verecundia.
 — ad grat. = ut gratiam — refer-
 rent, ihm den Dank erweisen, ihn
 beglücken möchten. Auch zu facul-
 tatis ist ad grat. ref. zu denken und

parentes inde cognatique virginis appellati; qui, quoniam gratis
 10 sibi redderetur virgo, ad quam redimendam satis magnum attu-
 lissent auri pondus, orare Scipionem, ut id ab se donum acci-
 11 peret, coeperunt, haud minorem eius rei apud se gratiam futuram
 5 esse adfirmantes quam redditae inviolatae foret virginis. Scipio,
 12 quando tanto opere peterent accepturum se pollicitus, poni ante
 pedes iussit, vocatoque ad se Aluccio „super dotem“ inquit,
 „quam accepturus a socero es, haec tibi a me dotalia dona ac-
 cedent“, aurumque tollere ac sibi habere iussit. his laetus donis
 13 honoribusque dimissus domum implevit popularis laudibus meritis
 Scipionis: venisse dis simillimum iuvenem, vincentem omnia
 cum armis tum benignitate ac beneficiis, itaque dilectu clientium
 14 habito cum delectis mille et CCC equitibus intra paucos dies ad
 Scipionem revertit.
 15 Scipio retentum secum Laelium, dum captivos obsidesque
 2 et praedam ex consilio eius disponderet, satis omnibus compo-
 sitis data quinquere captivisque Magone et quindecim fere

darauf bezieht sich pro suo; animo
 ist bei illius zu wiederholen, s. 23,
 17, 10: suspecti Campanis timen-
 tesque u. a. — inviol., gehört zu red-
 ditae: unverletzt zurückgeben, vgl.
 2, 13, 8: sic deditam — inviolatam-
 que redditurum. — dotal. dona, das
 Geschenk soll, da es von den Eltern
 der Braut kommt, als ein Theil der
 Mitgift betrachtet werden; Val.
 Max. summae dotis adiecit; Front.:
 pro nuptiali munere. — sibi hab.,
 als Eigenthum behalten.

13—14. honorib., der ehrenvolle
 Empfang bei Scipio. Ueber laetus —
 dim. s. 1, 21, 1. — benigne a. b.,
 Gesinnung (Herzengüte) und That.
 — clientium, vgl. Caes. B. G. 6, 15:
 ut quisque est genere copiusque am-
 plissimus ipsa plurimos circum se
 ambactos clientesque habet. Liv.
 hat die Scene auf die für Scipio
 ruhmvollste Art dargestellt; weni-
 ger ideal Polyb.: τὸν τῆς παρθέ-
 ρου πατέρα καλέσας καὶ δοῦς αὐ-
 τῆν ἐν χειρὸς ἐπέειπε συνοικίξεν
 ὃ ποτ' ἂν προσιοῦνται τῶν πολι-
 τῶν. Nach Gellius 7, 8 hatte Va-
 lerius Antias, den also L. hier nicht
 benutzte, berichtet: eam puellam —

non redditam — sed retentam a
 Scipione atque in deliciis — usur-
 patam, vgl. Aur. Viet. 49, 8.

51. 1—2. disponder. — compos.
 s. c. 44, 2. Die Häufung der abl.
 abss. findet sich auch sonst bei L.,
 s. zu 31, 10, 3; 27, 30, 9. — capti-
 visq. wäre zu unbestimmt und all-
 gemein, deshalb scheint im Folg.
 qui — erant hinzugefügt zu sein, ob-
 gleich man die nähere Beschränkung
 der Gefangenen, die geschickt wer-
 den, bei captivis selbst erwarten
 sollte, doch s. 25, 16, 5; Pol. c. 19,
 8: ἐξέπειψε Γάβρον τὸν Λαίλιον ἐ-
 πὶ πενήτηρος εἰς τὴν Ῥώμην, τοὺς
 τε Καρχηδονίους συστήσας καὶ τῶν
 ἄλλων αἰχμαλώτων τοὺς ἐπιγεγε-
 στάτους; übrigens erzählt L. selbst
 die Sache anders 27, 7, 4: Laelium
 cum quibus venerat navibus re-
 dire in Hispaniam iussit, vgl. App.
 c. 23: τὰ δὲ λοιπὰ ἐς Ῥώμην ἐπει-
 ψεν ἐπὶ τῶν εἰλημμένων νεῶν,
 Madvig verm. deshalb: quinquere
 e captivis atque Magone. — quindec.
 f. s.; Polyb. c. 18: δύο μὲν ἦσαν
 κατεκλημμένοι τῶν ἐκ τῆς γερούσιας,
 πέγτε δὲ καὶ δέκα τῶν ἐκ τῆς συγ-
 κλήτου, vgl. c. 19 a. E. Die ersteren

senatoribus, qui simul cum eo capti erant, in navem inpositis
 3 nuntium victoriae Romam mittit. ipse paucos dies, quibus morari
 Carthagine statuerat, exercendis navalibus pedestribusque
 4 copiis absumpsit. primo die legiones in armis quattuor milium
 spatio decurrerunt; secundo die arma curare et tergere ante
 5 toria iussi; tertio die rudibus inter se in modum iustae pugnae
 concurrerunt praepilatisque missilibus iaculati sunt; quarto die
 6 quies data; quinto iterum in armis decursus est. hunc ordinem
 laboris quietisque, quoad Carthagine morati sunt, servarunt. remigium
 7 classicique milites tranquillo in altum evecti agilitatem
 10 navium simulacris navalis pugnae experiebantur. haec extra urbem
 terra marique corpora simul animosque ad bellum acuebant;
 8 urbs ipsa strepebat apparatu belli fabris omnium generum
 in publica officina inclusis. dux cuncta pari cura obibat: nunc

hat L. übergangen, vgl. zu 21, 2, 4 a. E. Ueber fere s. 10, 14, 21; 21, 59, 10. Wenn übrigens richtig ist, was 27, 7, 1 erzählt wird: *exitu huius anni* (also etwa im Februar des Kalenderjahres 209) *die quarto et tricesimo quam ab Tarracone profectus erat, C. Laelius — Romam venit*, und Laelius noch vor den § 3 ff. genannten Uebungen abgesehelt ist, so müssten die vorher erwähnten Anordnungen, da die Eroberung Carthagos im Frühjahr 210, s. c. 41, 1 (nach Polyb. erst 209) erfolgt ist, sehr lange Zeit in Anspruch genommen haben; oder L. folgt dort einer anderen Nachricht, nach welcher im Sommer 210 noch Anderes ausgeführt und Laelius erst nach der Rückkehr nach Tarraco abgeschickt ist.

3—5. *paucos d.*, Polyb. c. 20: *χρόνον μὲν τινα — ἐγγυναῖς* und da die fünfägigen Uebungen sich mehrmals wiederholen, s. § 5, so wird allerdings längere Zeit als „nur wenige Tage“ vorausgesetzt. — *decurrere*, s. 24, 48, 11. — *rudibus*, wie die Gladiatoren bei ihren Uebungen; Polyb. c. 20: *τῆ δὲ μετὰ ταύτην* (dem vierten, denn nach ihm haben sie am dritten Tage gerastet) *τοὺς μὲν μαχαιομαχεῖν ὑλλύλαις ἰσχυριόμεναις μετ' ἐ-*

πισφαιρῶν μαχαίραις, τοὺς δὲ τοῖς ἰσχυρισμοῖς γυμναῖς ἀνομιλίαις. Die *pila* (*σφαῖρα*) war wahrscheinlich eine Kugel aus Kork oder Leder, die an der Spitze der Waffe befestigt wurde, vgl. Dio Cass. 71, 29: *σιδηρίων οὐδέποτε οἰδεῖν αὐτῶν* (der Gladiatoren) *ὄξυ δῶκεν, ἀλλὰ καὶ ἀμβλύων* (abgestumpfte) *ὡσπερ ἰσχυρισμοῖς πάντες ἐμάχοντο.*

6—7. *remig.*, s. c. 39, 7. — *tranquillo*, bei ruhiger See, s. 24, 8, 12. — *navalis p.*, neben dem Plural *simulacris*, wie 35, 26, 2: *cotidie remigem militemque simulacris navalis pugnae exercebat*, dagegen bei einem einmaligen Gefechte 29, 22, 2: *simulacrum navalis pugnae*, vgl. 40, 6, 5. — *haec*, diese Uebungen. — *extra urb.*, Pol. c. 20, 6: *κατὰ τοὺς πρὸ τῆς πόλεως τόπους.* — *corporata* — *acieb.*, die Truppen Scipios waren wenigstens zum Theil neu ausgehoben, und gerade der Krieg in Spanien erforderte tüchtig geübte Soldaten. — *fabris etc.*, s. c. 47, 2; 29, 35, 8: *nullis talium operum artificibus de industria inclusis.* — *publica off.* ist collectiv zu nehmen, s. Cic. Off. 1, 42, 150: *nec quidquam ingentium potest habere* — *officina*, denn § 8 werden mehrere Arten von Werkstätten,

in classe acieque navali erat, nunc cum legionibus decurrebat, nunc operibus aspiciendis tempus dabat, quaeque in officinis quaeque in armamentarioque ac navalibus fabrorum multitudo plurima in singulis dies certamine ingenti faciebat. his ita in-
 5 *cohatis refectisque, qua quassati erant, muris dispositisque praesidiis ad custodiam urbis Tarraconem est profectus, a multis legationibus protinus in via aditus, quas partim dato responso*
 10 *ex itinere dimisit, partim distulit Tarraconem, quo omnibus novis veteribusque sociis edixerat conventum. et cuncti fere qui*
 11 *cis Hiberum incolunt populi, multi etiam ulterioris provinciae convenerunt. Carthaginensium duces primo ex industria famam captae Carthagini compresserunt; deinde, ut clarior res erat, quam ut tegi ac dissimulari posset, elevabant verbis: necopinato*
 12 *adventu ac prope furto unius diei urbem unam Hispaniae interceptam, cuius rei tam parvae praemio elatum insolentem iuve-*

und besondere *officinae* erwähnt, in welchen die 2000 Arbeiter beschäftigt waren.

8. *dux* — *decurrebat*, die Worte scheinen sich in der c. 41, 18 erwähnten Hds. (nur hatte dieselbe *ac* statt *acieque*) gefunden zu haben, und sie sind nothwendig, weil *nunc* darauf hinweist, dass Mehreres aufgezählt werden soll, vgl. 33, 38, 12. — *operibus*, die nachher im Einzelnen angeführt werden, vgl. Pol. c. 20, 4. — *aspiciendis*, in Augenschein nehmen, s. 32, 5, 10: *cum situm omnem regionis adspexisset.* — *quaeque* — *quaeque*, s. 1, 55, 6. *que* — *ac*, c. 24, 6. — *armament.*, Zeughäuser mussten die Römer in den Provinzen haben, damit sich die Soldaten immer mit den nöthigen Waffen versehen konnten, wofür ihnen ein Abzug am Solde gemacht wurde, s. 29, 22, 3; ib. 35, 8; vgl. 3, 15, 8; Tac. Ann. 1, 17.

9—10. *incohatis*, wahrscheinlich in Bezug auf *paucos dies*, und weil später diese Uebungen fortgesetzt werden sollten; Polyb. 1. 1.: *ἐπεὶ δ' αὐτῷ πάντα καλῶς ἔδοξε καὶ θεόντως ἐξηρακῆσθαι τὰ πρὸς τὰς χρεῖας, μετὰ ταῦτα ταῖς τε φυλακαῖς καὶ ταῖς τῶν τευχῶν κατα-*

σχεταῖς ἀσφαλισόμενος τὰ κατὰ τὴν πόλιν, ἀπέχευε etc. — *quassati*, s. 21, 8, 5: *quassatae multae partes erant*; 33, 17, 10. Carthago scheint von jetzt an die Hauptstadt der *provincia ulterior* geworden zu sein, s. CIL. II. p. 462. — *Tarracon.*, wol um nicht die Bundesgenossen diesseits des Ebro Preis zu geben. — *protinus*, sofort, sowie er weiter zog, s. 28, 13, 4, vgl. 31, 38, 4. — *aditus*, s. 21, 1, 5. — *ex itin.*, gleich unterwegs. — *distulit*, verschob die Audienz bis auf seine Ankunft in Tarraco, s. 25, 25, 3. — *novis*, die, seit Scipio in Spanien ist, sich angeschlossen haben, c. 18, 1. — *cuncti*, vgl. 23, 29, 16. — *cis Hib. inc.*, s. zu 40, 41, 3: *circa Maeram* — *incolabant.* — *ulter. prov.*, s. 24, 41, 2.

11—14. *ex ind.*, 1, 9, 6. *elevab.*, stellten die Sache als unbedeutend dar, s. c. 27, 8. — *furto*, s. c. 39, 11; Tac. Agr. 34: *unam legionem furto noctis aggressos.* — *rei praem.*, dem in einer Kleinigkeit bestehenden, einem so unbedeutenden Preise, Erfolge, habe er den Anschein eines grossen Sieges gegeben, da nur ein solcher so grosse Freude gewähren könne, wie sie Scipio zur Schau getragen habe.

13 nem inmodico gaudio speciem magnae victoriae inposuisse: at ubi adpropinquare tres duces, tres victores hostium exercitus audisset, occursum ei extemplo domesticorum funerum memoriam. haec in vulgus iactabant, haudquaquam ipsi ignari, quantum sibi ad omnia virium Carthagine amissa decessisset. 5

T. LIVI

AB URBE CONDITA LIBRORUM PERIOCHAE.

EX LIBRO XXIII.

Hieronymus Syracusanorum rex, cuius pater Hiero amicus populi Romani fuerat, ad Carthaginienses defecit, et propter crudelitatem superbiamque a suis interfectus est. Tib. Sempronius Gracchus proconsul prospere adversus Poenos et Hannonem ducem ad Beneventum pugnavit servorum maxime opera, quos liberos esse iussit. Claudius Marcellus consul in Sicilia, quae prope tota ad Poenos defecerat, Syracusas obsedit. Philippo Macedonum regi bellum indictum est, qui ad Apolloniam nocturno proelio oppressus fugatusque in Macedoniam cum prope incermi exercitu profugit. ad id bellum gerendum M. Valerius praetor missus. res praeterea in Hispania a P. et Cn. Scipionibus adversus Carthaginienses gestas continet. a quibus Syphax rex Numidiae in amicitiam adscitus, qui a Massinissa Massylorum rege pro Carthaginiensibus pugnante victus in Hispaniam ad Scipionem cum magna manu transit contra Gades, ubi angusto freto Africa et Hispania dirimuntur. Celtiberi quoque in amicitiam recepti sunt, quorum auxiliis adscitis tunc primum mercenarium militem Romana castra habuerunt.

EX LIBRO XXV.

P. Cornelius Scipio, postea Africanus, ante annos aedilis factus. Hannibal urbem Tarenton praeter arcem, in quam praesidium Romanorum fugerat, per Tarentinos iuvenes, qui se noctu venatum ire simulaverant, cepit. Iudi Apollinares ex Marci carminibus, quibus Canuensis clades praedicta fuerat, instituti sunt. a Q. Fulvio et Ap. Claudio consulibus adversus Hannonem Poenorum ducem prospere pugnatum est. Tib. Sempronius Gracchus proconsul ab hospite suo Lucano in insidias deductus, a Magone interfectus est. Centenius Paenula, qui centurio militaverat, cum petisset a senatu, ut sibi exercitus daretur, pollicitusque esset, si impetrasset, de Hannibale victoriam, viii acceptis militum dux factus confligit acie cum Hannibale et cum exercitu caesus est. Capua obsessa est a Q. Fulvio et Ap. Claudio consulibus. Cn. Fulvius praetor male adversus Hannibalem pugnavit, in quo proelio xx hominum ceciderunt; ipse cum equitibus ducentis effugit. Claudius Marcellus Syracusas expugnavit tertio

anno et ingentem virum gessit. in eo tumultu captae urbis Archimedes intentus formis, quas in pulvere descriperat, interfectus est. P. et Cn. Scipiones in Hispania tot rerum feliciter gestarum tristem exitum tulerunt, prope cum totis exercitibus caesi anno octavo quam in Hispaniam ierunt. amissaque eius provinciae possessio foret, nisi L. Marci equitis Romani virtute et industria contractis exercituum reliquiis, eiusdem hortatu bina castra hostium expugnata essent. ad xxvii caesa, * ex mille octingentos, praeda ingens capta. dux Marcius appellatus est.

EX LIBRO XXVI.

Hannibal ad tertium lapidem ab urbe Roma super Anienem castra posuit. ipse cum duobus milibus equitum usque ad ipsam Capenam portam, ut situm urbis exploraret, obequitavit. et cum per triduum in aciem utrimque exercitus omnis descendisset, certamen tempestas diremit: nam cum in castra redisset, statim serenitas erat. Capua capta est a Q. Fulvio et Ap. Claudio consulibus. principes Campanorum veneno sibi mortem consciverunt. cum senatus Campanorum deligatus esset ad palos, ut securi feriretur, literas a senatu missas Q. Fulvius consul, quibus iubebatur parcere, antequam legeret, in sinu posuit, et lege agi iussit et supplicium peregit. cum comitiis apud populum quaereretur, cui mandaretur Hispaniarum imperium, nullo id volente suscipere, P. Scipio, P. filius eius, qui in Hispania ceciderat, professus est se iturum, et suffragio populi consensuque omnium missus Novam Carthaginem expugnavit, cum haberet annos xxiii, videreturque divina stirpe creatus, quia et ipse, postquam togam acceperat, cotidie in Capitolio erat, et in cubiculo matris eius anguis saepe videbatur. res praeterea gestas in Sicilia continet et amicitiam cum Actolis iunctam bellumque gestum adversus Acarnanas et Philippum Macedoniae regem.

ABWEICHUNGEN DES PUTEANEUS

VON DEM GEGEBENEN TEXTE NACH EINER VON
HERRN DR. GUSTAV BECRER
BESORGTEN COLLATION.

Der Text ist in dem Codex selbst schon von drei Händen, zu denen in den späteren Büchern eine vierte kommt, corrigirt. Die erste scheint die des Schreibers selbst zu sein, die zweite ist nur durch geringere Dicke der Buchstaben, die dritte auch durch Farbe und Form der Buchstaben zu erkennen. Die erste ist durch m. 1 oder 1, die dritte durch m. 3 oder 3, die zweite, oft von der ersten nicht zu unterscheiden, meist nicht besonders bezeichnet. Vieles ist in dem Texte durchstrichen, oben oder unten mit Punkten bezeichnet, Anderes radirt aber zum Theil noch zu erkennen; dieses Alles ist mit Cursivschrift, alles Uebrige von dem Texte Abweichende, was in dem Codex steht, mit Antiqua gedruckt. Die Abkürzungen, s. Alschevski Vol. III. p. XIV, von H. G. Becker alle bezeichnet, sind mit Ausnahme von *q* statt *que* und *b* statt *bus*, die sehr oft sich wiederholen, angegeben, auch der Strich von m. 1 über manchen Vornamen, so wie der statt m oder n, welcher von m. 1 mit seltenen Ausnahmen, wie 27, 33, 11, immer nur am Ende der Zeile gebraucht ist. In anderen Fällen habe ich das Ende der Zeile durch || bezeichnet. Wo nur die Lesart des Put. angeführt wird, ist diese bereits in anderen Handschriften, was freilich an manchen Stellen nur aus dem Stillschweigen Drakenborchs gefolgert ist, verändert oder verbessert; wo die aufgenommenen Verbesserungen, die jedoch nicht wieder abgedruckt sind, von den Herausgebern alter Ausgaben oder anderen Kritikern herrühren, sind die Urheber derselben mit den in den vorhergehenden Bänden gebrauchten Zeichen in Cursivschrift hinter der handschriftlichen Lesart angegeben. Einzelne abweichende Angaben über die Lesart des Put. von Dübner und Alschevski sind in Klammern () beigefügt.

1. 1. Ut bis temptavit (*inclus.*) ist mit rother Dinte geschrieben.)
2. bruttis, über i steht i | 5. diesq. | adsumpti | 6. lignaq. et | usib. | 7. urbē | quit | praede | 8-9. postremoobmodo, über b steht e | 9. muros portas.

2. 1. cogere | 2. omniū | 4. uiolariquemquā | urbeexducerent | 5. casto, ra über o, Gr. | 6. hortem, eo über h | 8. hūnibalis | tradendā | 9. (bruttis, i über i Al.) | 10. collib. | 11. tūmetu | 13. nouamq. | 15. ob-sidie, b von man, 1 über e | 16-17. prolatamtueri.

3. 1. atilio. 2. elam, e über e | portū | 4. legib. | 7. fraeto | 9. ali-
asammessana | 10. regium, i ist von
anderer Dinte, vielleicht stand ur-
sprünglich e darunter | 11. optinē-
dam | 13. legib. | urs, b über rs: |
pateret, ri von 1 über pat | 14. po-
testatē | 15. locrescmlocrensesque
| 16. frementib.

4. 1. seliquis | sent, r von 1 üb.
sel | armatisquae | 2. suae | exūmi-
libus, e radirt, e von m. 3 | 2-3.
iregregaet | 3. plurimu | 4. si || no-
ra | moenib. | tenuisset | 5. neq. |
6. egissent | 9. itaq. | hannibalē |
11. consolationem | 11-12. respon-
dissetad | 12. eosdacieissetabhan-
nonē | 13. neceodiripi | atq.

5. 1. sperabat | 2. iubare | 4. erat
alliusuelut | 5. optimumtibus, a
über um | 6. re | 8. victorē urbis |
lataqueomnib., Iacobs | 9. moenibus-
paraset || stationes, s über as, et von
m. 2, Gr. | 10. easpatere | 11. ac-
cepitqueab | 12. omnes. | 13. at |
14. aristhomacus | nō | 15. tradende
| 17. pyrrheniitaliam, i über he und
üb. eu | 19. opsido, p. üb. s.

6. 1. etarosprocol, g über ar, Sal-
masius | aberatin W. | 2. nobili, e
über i | 5. sacum, r üb. cu.

7. 1. separatiqqeegres || sui,
W. | 2. numquā | 4. inclytumq | 5.
admiracla | 5-6. adfiogantur ple-
rumque, I Gr. | 6. famast, e von 2
über st | 7-8. nullouquam mou-
euentos || et, us über o von 1, t über

ueu | 8. aroscrotonis, g über ar,
edd. vv., Gr. | uergentē | 9. tandū |
quondam | 10. cinctasqua | auergas,
s über g | tyrāno | 11. cotum | 12.
tenebant se circumsedemte.

8. 2. crotoniates | 3. coloniā | 4.
urbē | 5. aristomacum | 6-7. leges-
quae | 7. lingua | aristomacus | 8.
ac, d über e. | 9. locū | 10. honnonis,
a über o | 11. in trassent, zwischen
in und t Rasur für einen Buchsta-
ben (a oder 1) oder für zwei, der
letzte vielleicht s | 13. ethānibale,
ad von 1 über th | attipcū, über tt
steht i, sut über pc | crotonem | 14.
deductiquae | locos, r über co | 15.
iū | 16. luceria | 17. cos | autpro-
cul.

9. 2. meliorq. | 4. mutauerat, u
vor e scheint erst ti gewesen zu sein,
dann ist durch Rasur und Verbin-
dung der Striche u gemacht | reg-
numq. | 5. hieronem, y über e, um
üb. m | 6-7. aeetasitingeni || um, üb.
ee steht a, te üb. tas | 8. queita | he-
ro, i üb. he | 10. firmatumq. | 13-
14. andranorumprimi, Gr., W. | 14.
iā | 15. noctesq. mulieribus blandi-
tiis | 16. conuerere, t üb. dem
ersten r | publicampruata, m üb. ta,
Stroth | itaq.

10. 1. pueri, o üb. i | praecatus
| 2. erga p. f. | 3. seruarenturinae-
nēq. suis | 3-4. vellent disciplinae
| 4. edoctus, Gr. | 5. pueroq.
incontione | 7. at | 8-9. timentibus-
funus, W. | 10. celebrequi, Crev. | 11.
hieronimum | potentē.

11. 1. apud | caritate | 2. hiero-
nimus | uitis | 3. uelletaliumprimo
| conpectu | dispari | 4. nā | annos-
annos | filiūque | 6. uidissentetcons-
pexerepurpurā, W. | 7. alborū | 8.
procedentēmorem | superbū | 9.
contemptus | 10-12. 1. dictariadi-
tus, ri radirt. Gr.

12. 1. nō | set | 2. quidā | 3. tu-
torib. | praeuerteret | 4. supplicio-
rū | 5. adranodoriisetzoilus | 6. ali-
isqui || busrebusautmagno || pereau-
debantur | 9. adulescentiumconiu-
ratio, Gr. | 10. calonem, Matthiae |

hieronimi | 11. iā | 13. traditusq. | 14. haut | 15. postremos | cruciatib. | 17. indicithratonem. s. *üb. t* | 18—19. hausurosablaterē, *Böttcher, W.*

13. 3. adlectique | 4. consili, i *üb. i* | 6. occultada | 7. onum, u *von 1 üb. u* | 8. dubiae | 9. re | spectabat | hannibalē | 10. nobile | 13. apud | 14. el. pr. cuius | 15. hieronimum | 17. querente | hieronimo | 18. pugnaesad.

14. 1. laegatos | quit | 2. spē | 4. quārogationefidem | profisciscuntur | 6. hannibalem | pacta | 8—9. diuiditfinis, *W.* | 10. set | 12. cedititaliae | 14. mirabantur, a *üb. u.* | 15. dumdomo, m *üb. d, d ub. m* | set | 16. praecipitadi | cūpraemissi | 17. atq. | militibus, *ti radirt.*

15. 2. erat | 3. coniuratis | 5. cū | 6. u ni, vor n *ist i oder t radirt* | dinomini, in *üb. d, d üb. m* | 7. partesductaesunt | 8. inangustis | 9. factū | 10. latum | turbandinomēs | 12. aliquid | uulnerib.

16. 1. dinominetam | 2. hautdubiobstantem | coniciunturinaquetamen, *Gr.* | 4. forum in multitudinem | 5—6. andranadoriregiorumq. | 7. aip. claudius | cū | 9. consiliaproninciā, *Pighius.* | 10. quefabius | 12. coemptum | emporium, n *üb. em* | 14. quē | 15. edixitinere, i *üb. e, Valla.*

17. 1. praerogatiuaeaniesiludiorum, *der untere Strich von 1. fehlt fast ganz* (ante || siludiorum *Al.*), *Gr.* | t. tacilium | m. | 2. cosdiceretq. | 3. italiam | anbellum, *G. Becker* | 4. cumque, *Gr.* | neclegentiae | 6. ulum, a *üb. u* | 7. videreturueliberatis, l *üb. el* | 8. abillo.

18. 1. descenditiss | 2. cōsdemetet || sibilisquemque | 3. consulē. | 4. uibelli | 5. claudiusclaudius est (claudius claudius est *Al.*) | 6. callū quondam | aniefmanilium, m *üb. t* | 8. causamutmultis, *Valla* | m. | 10. equitesq. | 11. parēste | 12. queramus | 14. imperatorē comparauit | 15. angustis, i *üb. i.*

19. 3. circūagitur | 5. dicamaemilius | 6. acsacris | 7. bellidiseramussuramofacilius | 8. uxoreatq. | 10. priuatiquenecessitudinibusrephabeam | 13. aliquid.

20. 1. poenae, a *üb. ae* | 3. t. otacilipemus, e *üb. ac*; o *üb. p*; s *üb. m*; m *üb. s* | haut | 6. popul remtur, *hinter l ist ein Loch, das Platz für zwei Buchstaben hat, die aber nicht mehr zu erkennen sind, üb. m steht n* | 7. supplementū | 8. cōs t. otacilium | 9. setsialiquit | 10. classe || optinentes | placatomariquib. || hannibali | 13. oppugna || bantsi | 14. dicendū | exē mpla, i *und ein Buchstabe nach e rad.* | 15. ciuitatē meliorē | 17. ceruicib. | cōcidās | 17—18. magnoperesuadeoquecodē *Al.* | 18. sistantibus | aciem.

21. 1. diligendi | atq. | 2. quoq. | 3. at | tēdictum, *t radirt* | 4. thrasumēus | 5. exemplaset, r *üb. s* | 5—6. prae || cauedasimilesati || lesdocumento, *Hertz, W.* | 6. praeconeiensemiorum, *Gr.* | 7. eu | 8. atq. | opstreperet | 9. urbe.

22. 1. cōsquefabius | 2. cōsules | 3. pr. unus | nouiali | 4. cosfilius | 6. se. factum | 7. ordinē | 8. atque magnaebis, ni *üb. eb* | 9. agrossinumdauid | 10. pecorūquehominum | 11. quincto | quefabius.

23. 1. m. | 2. ciuitates | enim || inistale, *am Ende der Zeile nach enim steht an von m. 2* | 3. maximū | 4. p. | callicum | 4—5. caruiliusicpostepapi || riumcaruiliumque | 7. exercitum | 8. cosulatus, n *von 3 üb. eo* | 9. extemphum | 10. imperio | 11. magnitudinē | 12. reip | seq. tum | dubiae | 13. exre, *Duker* | 14. reip | 15. cōs | 16. cōs

17. conpara || rentquae.
24. 2. omnib. | iussisque | 4. g. terentius | m. | 5. et pr., *Gr.* | propr | optineret | 6. m. | brundisius, m *üb. s* | 7. mutusphilippi, h *von m. 2* | macedonū | 8. c. cornelio, *Ald.* | pr. | t. potacilio | 11. sunt, u *üb. u* | que | 12. hacreligiosi | 13. la || niaede, u *üb. ni und üb. ii* (ia-

nia, l *üb. ia, um üb. in, Al.*) | spite, s *üb. e* | corbos | 14. apuliae | etfunesum | 15. calib. | rome | 16. bario, bo *üb. ba* | pluissetet.

25. 1. aquamfluxisse, *Valla* | 2. impetus, *Gr.* | turrentistuleritactade | 3. capitoliocademini | uuleaniuocem, *Valla* | 4. portamgaue || is, i *üb. e* | 5. bulgata | 6. siciliam | infantemutero | 7. triumphae | muliereexpoleatiuirum | 8. haram | caeloispeciesq. | circū | 9. quoq. | 11. im, u *üb. m.*

26. 1. armaquicumini, *Al.* | 2. hibi | 3. adparuisent | hostis, i *üb. i* | 4. omnibusdeis | 5. romaexsintinuictaest, *Gr.* | 6. indeum, *in rad.* | reip. belloq. | 7. ubiquequae | 8. duode xx | bellū | 9. uinas | 10. optineri | duasq. pazē || umpraenliae, u *üb. i, l üb. um, p üb. e* | 11. duab. bolonum | gracū | 12. c. | procons. | m. | 13. re || linquidbasurbi-pre (*Spalte zu Ende*) sidiumrelinquidbas || urbipraesidio, *üb. db und üb. ba steht u, Gr.* | numerum | 14. noue | 15. cos. | 16. pararem | nauib. | que | 16—17. stationes | 18. nauibusnobis | quefabius | comiti-am.

27. 1. m. | p. turius | 3. ti. potatilius, e *üb. ti* | 4. deeset | 5. cōs || exscdixerunt | c. flaminio, us *üb. o* | 6. censorib. | 7. usq. adcentū | 9. milameusque | 10. usq. addecies | 11. septiassenatores.

28. 1. iniustructiq. abdominus | 2. xxx miliadierum | coptis, i *üb. t* | ciuariis | primū | 5. solido, t *üb. d* | adparaturpraecipuae | 6. incipere, nt *üb. re* | 7. annibalem | 8. admouere | 9. urbi, s *üb. bi* | defec-tianis | 10. it | tā | trepide *hinter e scheint m rad., über e steht a von 2, aber rad.* | annibalatos, u *üb. o* | 11. prebentent | at | ueterib. | 15. praesidiū || erat, u *von m. 2* | 15—16. maximas.

29. 3. pr. | cōs. | 5. pr. | publi || lius cornelius, e *üb. l* | t. otacius, o *üb. o, li üb. ci* | 6. reiq. | 8. optinuerunt | 10. thrasymenlacū,

num *üb. nl.* | 13. perculisse | 15. quam p. r. | legatosq. | 17. haut | 18. urbsinpotestate, *W.* | 20. oneratosq. | 21. abcoepta | 22. ipsū | 23. cū | 24. opportunae.

30. 1. regemq. | 4. usq. ad | 6. quoq. | 9. urbs, i *üb. bs.* | 12. haut | 13. cōs | 14. suessulam | 16. equitespraesidio | 17. et *üb.* | 19. temptaresegnior | credendū | 20. diebetquaefabius | cōs | temptadum.

31. 3. posuissetet | 4. moenib. | 6. annū || 7—8. palammeruerant-senserat | 8. querentium | 9. umquā || scribseratque | 11. neg. | 12. quiquam, d *üb. iq* | 13. erep. | 17—18. hosus, ti *üb. u* | 18. retulisset-cumse | 19. cessissetet | cuiq.

32. 1. libertati | 2. cōsulem | m. | set | 3. permisisset | 4. cōsacsc. | at | 5. adsensust, e *von 3 üb. us* | 6. poelio, r *üb. oe* | 7—8. praeci-puaequib. | 8. unū | 9—10. expediendisquereli || cumcommuniposte || re, od *üb. e, Gr., W.* | 11. instructiq. | 12. copiams | 16. iiii oris | 17. praetia | 18. utquiq. | 19. abscedō.

33. 1. ubitr. mil. | 3. gladis, i *üb. i* | 4. inuaderentq. hoste | 6. quib. | 7. numida | negsegnior | 8. quā | 9. utrimquae | maiorib. | 11. ercastulomilitē | optereret | 13—14. accenditurenouata, t *üb. tu* | 14. ali, i *von m. 2* | 14—15. intulerunt | 15. nō.

34. 2. haut | ruuntq. | 3. trepidiq. | 6. angustis | 7. tumultū | 10. ali | 11. caecidere | 12. praeterquā | captorū | 15. casta, r *von 3 üb. ta.*

35. 1. haut | 3. cūprocōs | 4. ut procuiusque, *edd. vv.* | 7. quequam | catigatū, s. *üb. at* | 7—8. felixq. reip | 8. eoliberos | iuere | 11. omnia p. r. gracchoq. | praecarentur | 12. tū | priusquā | acquasset | 14. ignauiaeq. | 15. quidemtractatae | 16. secessione | 17. nisiquemorbis, *W.* | 18. quā | potionemq. quoaesupendia, t *üb. su.*

36. 3. colligendiauaadedit, s. *üb. ua, sa üb. ua.* | 5. epuliselebrem, *edd. vv.* | 7. complecti, s. *üb. p, l*

radirt | 8. hostium, pi *üb.* st | 10. graceus | 11. quisq. | palleatiantla-
ta, *u.üb. t.* | 12. capitiscapitib. | aliac-
cubantes | 13. stātes.

37. 1. ping i, *zwischen g und i*
scheint qui *gestanden zu haben* ||
quā | 2. multalicia | 3. cumbaeae,
Gr. | 5. propr. | 6. suessulam | 7.
necmemorandimi | candi, *Gr.*, |
claudiū | 9. agmem | 10. tergoe-
bigeret, s *üb.* oe, g *von 2 in c ver-*
wandelt | 13. hautdubiae | 14. ae-
quites | 16. tamē u milia | 17. roma-
nis, *Gr.* | 19. increpitus, a *üb.* i | 20.
diceretur, *edd. v.* | 21. descendi |
22. confectioneuictus.

38. 1. numquā | 3. minores | 7.
sesesignantaeanaata, g *üb.* s | 8.
cannensemdecabantur, *am Hande das*
Zeichen + | 9. m. | tū | 10. eos. |
11. cumpg | nari | 12. remp | quo-
noniuratio.

39. 1. irauerantperdituros | 2.
hicsuperioribusque | equid || empti |
3. tribuq. | 4. curasse | 5. excepserunt
| nō | 6. quib. | 8. tribuq. |
tamerici, *Böttcher* | 9. sc. ut | pe-
dib. | 10. mittereturque | cannes-
ses.

40. 3. aerarisetiam | 6. hortariq.

41. 1. praetia | 3. quoq. | 5.
sanctiusq. | 6. quit | paratumq. | 7.
perscribantur | priuatorū | 9-10.
accepisset (accepissent *Al.*) | 11.
cōs. | 12. dcc | presidio | 13. cō. |
14. maedix | promiscuearmat.

42. 2. eorū | itaq. | 5. teneretet |
secure | 6. essent || seti | procos | 7.
accitūrū | 8. casilinū | 9. campan-
iam, i *üb.* ni | 10. consulib. | 11.
succedētes | 12. neq. | inceptu |
omittendā | 16. utrāq. partem | 17.
neimerito.

43. 1-2. promiscuaeomnia-
circa | 3. ferae | 4. fabiū | 6. ocean-
sionem | 6-7. campanorū quine ||
10. quib. | gestare | 11. aliquod |
conscriptas | 12. socium, or *üb.* u
von 2 | praedatumq. | 13. haut |
abueneuentum | 14. atq. | 15.
ghracchusatsequeretur | 17. reci-

piendasquaearmisque | 18. calidi-
nussamnis | latae | 19. praede | ho-
minūquae.

44. 1. blandae | aece | 1-2. ur-
bib. xx u | 2-3. perfugae cccclxx |
3. romā | 6. et apr. | 6-7. prouin-
ciarat | 7. statuaq. | 8. addardaneas,
o *über a* | 9. haemaliis, *über mein*
Punkt | 10. peruene || ram | 10-11.
quacumqerat, i *üb.* qe | 11. incen-
deret | 12. usqueiamimexcessu-
mest apparabatq. | 13. idmolestia |
ducisusiad | 14-15. propemo-
doquis || accessisset | 15. primū.

45. 3. propr. | missusibus, *Glar.* |
4. inprioreconscripta, *W.* | 5. sta-
tionedieacnoetepuua, l *üb.* pu,
Crev. | 6. in || tentusnequehospitibus,
über der Zeile tentusnequehosp., mit
welcher die letzte Spalte des Blattes
beginnt, hat eine Zeile, die fast über
beide Spalten geht, ausserhalb des
Textes (am Hande oben) gestanden,
die aber gänzlich wieder ausradirt
ist. | 7. tentandumq. dieb. m. *üb.* n,
W. | aliquod | 8. annibaleu, | 8-9.
aueuacudissent, *edd. v.*, Mg | 10.
promississetmeresecutu, e *üb.* tm
| 11. intactoacro | 12. labefactumde |
haut | 13. salapiamutuentifrumen-
tum | atq. heracelsi | 14. iameni, m
üb. m, d *von 3 üb. n, Gr.* | 15. prae-
datu | sallentinū | 16. dimissisundae
| 16. haut | multumq. | 18. at.

46. 1. nequiequā | siciliam | 2.
morsq. | 2-3. syracusanis, o *üb.* i.
| 5. aputuociferatumq. | 7. auditum
(m *am Ende der Zeile, die durch das*
Wort nicht ausgefüllt wird, was
auch an anderen Stellen vorkommt,
Dübner) | 8. militiatq., *Gr.* | 9. foe-
diorisq. | 10-11. inseputiaereret-
corpusapaulo | 11. cumceperitex |
12. optinendumq. | 14. cōtendunt | 15.
talib. reb. | 16. set. | regis | andra-
dorus | 17. quepoteratquequae.

47. 1. eratpraesidis | 3. atq. |
4. achradina | 5. iuuent | 6. quit |
7. strepitug. | 8. olympi | 9. hilly-
riorumq. donadata | 9-10. a p. f.
fixaq. | 10. praecantes | 12. arman-
tib. | quoq. | stationib. | 13. prici-

pes | 14. andradorus | firmathorrea,
Crev. | 15. atq.

48. 3. luacetprima | 4. cōuenit |
concordiam, e *von 3 üb.* m | 5. loerat,
e *von 3 üb.* oe | polyaeus (polynaesus,
Al.) | 6. seruitudinisindignitatisque,
W. | 7. malū | 10. uō | 11. andrado-
rum | 12. populisi | portas | 13. in-
suleateat || reddat, *das erste, länger*
als gewöhnlich, ist über einen
anderen Buchstaben, s oder r, ge-
schrieben, üb. lea steht p, Gr.

49. 1. androdoro | 2. hieronimo
| abac. | 6. andradorum | 7. cōsen-
sus | occupate | 8. insuleuclut, *Gr.*
| 9. euocatu || eum | 10. regis | 13.
magne | 14. essespauum, l *üb.* au,
Gr.

50. 1. arcessendos || sex | 3. neq.
| 4. aspernatus, t *üb.* n. rad. | 8.
achradine | 8-9. poltaenus, y *üb.*
t, e *üb.* u | 9. escendit, a *üb.* e | ora-
tionemq. | 10. petibit | 11. separā-
tem | set | 12. simulgladis | essest
| 13. satisquodsatislibertatis | ne-
cet | 15. contigissentanqui (*Spalte*
zu Ende) cumq. aut propinqui || ta-
teantinitate (ad *üb.* f) autali || quis-
ministerisregi || amcontigissentali
|| enae | retrucidarentur, i *üb.* et |
16. animaduerti, t *üb.* ti | 17. iame-
diison | 21. acsasin, t *üb.* s. | in-
quid | fecisūis, is nach *it von m. 2* |
22. incoatha, h *üb.* eo.

51. 1. nisifacietconcordiae | 2-
3. neliberefferaturrespost || hanc,
a *üb.* ef, *Sig.* | 4. atq. | 5. coniugib.
| 6. pretorumcreandis | 8. dinomēen,
n. *üb.* m | 9. auditiisquae, si *üb.* ti
| 10. que | syracusis | 11. adipsum
| eaq. insula | 12. mურიკაე | 13-
14. deplectact | 15. libertatemque
| 16. epycides.

52. 2. it | presentibus | 3. tā-
quam | 4. oceanionem | 5-6. ab-
hieronymumamquam, t. *üb.* ma | 8.
eūter | 9. romamanis, *das erste*
ma rad., rm *üb.* ni | praesi, dii *von*
3 üb. si | aliquid | 10. aput | 14. es-
pediebant | 15. aput | aput | 17-18.
optimatesq. utmoliri.

53. 1. audientisredendisq., d *üb.*

t | 2. epydici | 3. set | andranado-
ro | tandē | 4. uocib. | 5. libertati |
6. stipendispassus | 7. militib. | in-
ceptaen, aus e *vor u. ist c gemacht*
| 7-8. themisio | 8. cō sociatam |
9. tragigo | altaarcana | 10. incau-
tae | 11. aputgrecos | 12. fidē || po-
tiorerq., *Al.* | quā | 13. haut | 14.
conpererunt (i *üb.* ere *Al.*) | 15.
curiā | 15-16. atq. andranadorum
| 16. tumultos | 17. acrociorecausa-
malis, t *üb.* c. | 18. tandē | indecem,
i *üb.* e | 19. edocuissetet.

54. 2. afrorū | 4. mercenna-
riorū | 5. andranadori | 6. quos-
quadgerentur | 7. armisq. | 8. hye-
ronimus | 12. sequentur | 13. fece-
rit, a *üb.* e, e *üb.* i | reos agebante,
at *von 3 üb.* ba, *Gr.* | 16-17. sponte-
fecissetquid, t *radirt*, hieronimum,
Gr. | 17. magistratos eius *Gr.*

55. 1. hieronimo | debuissetau-
tillos | 8. et || beneficio | 11. gero-
nis | 13. deberedebere | stirpisana-
tura, e *üb.* an.

56. 2. necstupere modice | 4.
publiciorumanimos | 5. insrrent
| tū | 6. paene, y *üb.* ae | 7. apprae-
toribusdemaratham | 8. harmoniā |
andranadori | 9. themistiet | 10. hie-
raclia | zoipsi, s. *üb.* oi.

57. 1. regēptolomeum | cōsci-
uerat | 2. atse | 4. misera || bique
alio, li *üb.* bi, *darnach in der Mitte*
der Zeile ein leerer Raum für 4-5
Buchstaben, zur Bezeichnung eines
Absatzes, aber nicht selten unpass-
end angewandt | praeces | 6. hi-
eronimi | 7. neq. fortunam | 8.
hieronomo | causa | 9. andranodoro
| processisset | 11. zoippo, s. *üb.* oi |
interfertum, c. *üb.* rt | hieronumu, i
üb. u | libertas, a *üb.* er. | 12. quidu-
bium | concessurus s. *üb.* nc.

58. 1. fallit, *Gr.* | 2. quit | 3.
opstantes | 4. orbitatemdece || den-
tibus | 5. eni | timere | strpem, i *üb.*
tr. | 6. regiā | siciliaq. | 7. adspor-
tari | 8. auribanimisqueassaeae-
tempusterrenturferum, *W.* | 9
-10. preci || puenelis | 12. imitan-

tur, re *üb.* an | 13. cruorempetum, i *üb.* em | 14. metuquellitcaptaefuro-reocursu, *Florebellus*. | 15. prori-puerunt | 16. quoqhaut | 17. stipa-tiointer.

59. 2. manussesent, s. *üb.* en | nolneribus, u. *üb.* ol | 3. cuomnia | 4. caedē || quidese, se *rad.*, *W.* | 7. penitendi | 9. andranadoriatthemisti | ambopr. | 10. quenequaqum | 11. essentstatusessent || statutusessent-co || mitiis, ut vor eo *rad.* | (quone-nec, *Al.*) | opinantib. | 13. hip-pochratem | haecuooces, *erad.* | haut | 15. turbus, a *üb.* us | perfugis, i *rad.* | 16. pretores.

60. 4. aegrae | 5. inetratiseni-liosquide | 7. romanis | quoniame || uaderent, *Gr.* | 8. ortis | 9. cū | 11. ipsi | 12. syracusisquicora | 13. nequaquā.

61. 1. pachinum | 2. epicides | aput | 3. aputtransfugus, a *üb.* us | saracusas | 4. ituero, aus i hat m. 2 y *gemacht* | 5. quidaliaepartisho-minib. | 7. pri || mictiam | 8. aegre-derentur | 9. con || tione | 10. alio tenerent | 13. enī || romanis, o *üb.* i | 14—15. fortuna || tioremcrea-tiorem, *Salmasius* | 15. alialio, a von 3 *üb.* lia | trahanceres | 16. atro-cios | 17. eosdē || parsutiaque, n *üb.* t | 20. leoresmonē || ti, *Gr.* | set.

62. 1. hieruntmi, aus u hat m. 2 o *gemacht*, i *üb.* t | 3. infideli, em *üb.* i | aliquid | 5. utiq | 6. habendū | 8. praetorib. | 9. duos, ce *üb.* o | praefectiquaxiliorū | 10. resesset || maeniscertaminib. di von 3 *üb.* eni, *Gr.* | 11. romani | 12. mittique-cumeis, *Roellius*. | confirmādam | 13. haut | legatis | 14. uenerunt || 1. quaelegatio, i vor dem Anfang der Zeile (q *üb.* ae, *Dübner*).

63. 1. uisadmultitudinemincon-ditā | 2. ablecandos || dicereeo | 3. multis, s *rad.* | 4. misisexlaeta, i von 3 *üb.* s, a *üb.* x | 4—5. expedio, ti *üb.* io | 8. aegrū || grauiore || mor-bumrecede || ret, i *üb.* ce | 9. ex-cursionis us, nach i scheint u durch *Radiren* in b verwandelt | 10. at |

11. praesidiumomesset | 12. quae-cüesset | 14. unquamde, | 15. atq. | set | 16. autreserimini | 17. cocitando | 18—19. p. f. | 19. cer-nebatuerefer, t *rad.* | 19—20. ab-syracusas, *Crev.* | 20. quicūque | 21. essentenee.

64. 1. liberatoscontentos, *Koch* | 2. quoquaequō | 4. primū | 5. du-citabsyra || cusas concursumitaque, *W.* | eximendū | 7. syranorum, cusa *üb.* no | 8. quarentibus | epi-cidē, aus pi ist py *gemacht* | 10. iu-uentibus, m. *üb.* in, aber *rad.* | neg. | 15. esset | 18. adgraederentur | 19. codiciones, n von 3 *üb.* co.

65. 2. urbese, s *üb.* se | 3. mi-situm, l *üb.* s | 4. puberem, *Gr.* | 5. urbē | 7. dinominis, n *üb.* m, m *üb.* n | consultabant || erroris, *Gr.* | 8. haut | praebuerat | 9. leontiorum, n *üb.* i | 10. uolatus, i *üb.* uo | 11—12. adsumserat | 13. neuteodē | 15. set | haut | 16. dicunt, u *üb.* i | 17. mearamipsicu.

66. 1. quod || ibi, u *üb.* i | 2. me-caris | 6. sibietutumfama | 8. aput-hieronimum | 9. habebat || captaad-thrasymen || num | 10—11. signi-sarmatorumhabituque, *Fr.* 1 | 11. atqepicides | 12. supplicium || reci-perentese || utreciperentese || re-cepto | 13. ipso | 14. p. f. | 16. constiterunt, a *üb.* u | 17. causae-foret | 18. atqepicy || de, n *üb.* de.

67. 1. hautdubiae || adnētum | 2. civitatisequis | 3. mosilloseque | 4. serendo | 5. hippocratis | 6. erentibus, darüber te u. s. | 8. in-certiq. | 9. erat | 11. onem | 13—14. syracusanosmar || cellosecundum, *Gr.* | 14. atsolet | 16. set | 17. sy-racusis, a *üb.* i.

68. 3. tumultū | 4. fugaquide-mequorū || seditio | 5. inpetusque | 6. hippocrate, s *üb.* te | 9. opside | 10. primū | 10—11. cociliarentex-pertiquamunaaat | 11. uolus, u *üb.* o | 13. admylas, *W.* | 15. narran-doacuelut || uisquaedubiaerant || narrandoconceitarent | 16. aputuol-

sum, g *üb.* s | set | 17. monuithaut | 20. auaritiem, a *üb.* e | crudelitate | 19. ean || demsi | 21. portasset-eustodiendā | 22. omnistemere | odisset | senus, g *üb.* s, *Gr.*

69. 1. pleuis | 3. erantmenad, ta *üb.* tm | 4. hepapytum, t von 3 *üb.* pa | epycides | 6. abdefendia | 7. aperti, s *üb.* i. | 10. praecib. | proderint, e *üb.* i | 11. etum, t *üb.* tu | 12. ionnium, *üb.* it, was auch h sein kann, steht eo, *W.* | tuto, *Fabri*.

70. 1. exhapylo | achradinam | 2. mercennari | 3. quitquit || hostiu | 5. tumultū | 6. fecit, damit schliesst das Blatt, mit kleineren Buchstaben ist von 2 postero die serui dar-unter geschrieben, das folg. Blatt fängt mit pillem an, und auch hier stand eine Zeile über dem Teate, die gänzlich ausradirt ist | 7. cofu-saque | 8. atqepyciden | 9. tepus | 12. erat | 13. nō | 14. bellumquidem, i *üb.* um | 15. oly || pium | it | et d.

71. 1. passus, ih von 3 *üb.* us | pramitti, e *üb.* a | 2. urbē | 4. aite-tis | 6. set | 7. caedēnefanda | 8. perferunt, *Stroth* | tutusinpatri-ampa || triam, in *üb.* mp. | 9. dedatur | legesq. | 13. at | 14. laces || sent | nequamquā | 18. mariaab.

72. 2. uastandisicetaque | 5. tem-pestatem | 6. tamē | 7—8. quibus hostes, *W.* | 9. murisperinaequalis-ductus, *W.* | pleraquealiaet | aditus | 10. uallib. | 10—11. adirepossent-cuique. | 12. achradiniae || aluitur, *Ald.* | 13. exquinremibus, *Matthiae*.

73. 1. sagitta || refunditoresq. | 2. remittendū | 3. quiastratiomissi-lbus, m. *üb.* o | 4. binaea || quinque-remes | 6. uelutunaes, *Crev.* | 7. conthbu || latae, a *üb.* h. | 8. nauale.

74. 1. propiores | 2. crebriis || utsuumuolnere | 4. caueis, *Valla.* | 7. tollennō || e, d *üb.* n, *Sig.*

75. 1. indligata || grauiq. | 3. candendem, n *rad.*, t *üb.* d | 4. un-deadfligebant | 5. etiamsireceptarec-ciderantaliquantū | 6. est || etelusa || omnisquacip || seseaduersa, s. *üb.*

Tit. Liv. V. 3. Auf. | inopis | 6

ip. von 3, *Böttcher* | 7. omne | 10. loqui, c *üb.* qu | 11. proclinie | tormento, a *üb.* o | set | 14. quo-omnis, *Al.* | 15. ludisbri | 16. acere, r *üb.* ac | comeatibus.

76. 1. prorectusquein, f *üb.* re | 2. helorum, p *üb.* h | atqher || be-sumatqdedentibus | 4. hilco || qui, m *üb.* hil | 6. xx milia | 7. nequam || quam, m *rad.* | 9. ad || iustusque, c *üb.* i | 11. sūmum | haut | 12. ma-xime | 13. equitūque | 14. heraclia-mtra || icerenturinterpau || cos | 15. parthis.

77. 4. himilecoē || iunctus, ni *üb.* oe | 5. x milibpeditūdequitib. | 6. custodis | ponebant | 8. hostē || te-nendis || set | 10. set | 11. quibne-quaquā | 13. forteacuraq. || aduersus | 13—14. praeparataduersus, a von 3 *üb.* ad, *W.* | 18. defugi || entesab' *Fr.* 1 | 20. flumenanatum, *Cluver.* || indemitiacastra | 21. itemfortem-pus, d *üb.* t, te *üb.* te | 21—22. quint-tiet | carthaginiensium | 22. bomicare, l *üb.* ic.

78. 1. syracusis || romanamitem | 2. uremes | panhormi | 3. siciliā intentusfuisse, *Bekker* | 5. ueniente | praedehautdubiae | 7. at | 8. pro-gressus | 9. adsyracusis || suntetet, et *rad.* | 10—11. classēhabentibus-roma || nissimulutilinmo || ra, über haben steht tan, dieses und ti ist *radirt*, *Crev.* | 12. inopia | 14. ma-iorib. copis | occansio | 16. cerne-bantfraustra.

79. 1. opsonem, di *üb.* io | ter-reret | 4. mulgantiā | 7. abhanc || de-fensionem | 8. argibus, aus g hat m. 2 *gemacht* | 9. fraude || prurupto | 10—11. inares || ualidum, c von 3 *üb.* re | 11. praefectumquae || haut | 12. pinario, us *üb.* o | 14. prodition-is | 15. praesidiorū | 15—16. nocteiuxta | 16. uigilis | 17—18. principesam, i *üb.* sa | praesidii, das zweite i von m. 2 am Ende der Zeile | 19—20. occansioni | patere || pa-tueratagendum, l *üb.* pa, c *üb.* t, *W.* | 21. (libe || re, *Al.*)

80. 1. portarumque, que *rad.*

Tit. Liv. V. 3. Auf. | inopis | 6

2—3. sibi f. p. senatumque. (pr. nicht grösser als die übrigen Unciālen) | 5. claususq. | 6. que || suonec, über suo steht nec, hinter diesem und üb. dem folgenden nec steht das Zeichen +, das vielleicht auf die Zusammengehörigkeit der beiden nec hinweisen soll | 6—7. hennensiu || arbitri, io üb. er | 7. set | 8. apud | capita || lese, üb. se steht s, dieses und e von 3 || etnecliberorum-etiā | 9. eampaten || tessanisset, e üb. a. W. | 10. essetad || arbitri, i üb. i | 12. aliquama, a. rad. | 13. adillisi, i üb. ad, s. üb. si, Gr. | grauar || mur | 14. paucorūeadenuntiaant, ta von 3 üb. aa, Gr. | 15. consensum | 16—17. conuocatioquib., W. | 17. circū.

81. 1. circumuentam | 2. fraude | 2—3. benignitadeduēstra | 4. relicū | 4—5. infandainfaciendo | 5. traducipotesthaecoccultamfraude, Fabri. | 6. quamsiadhuc | 8. foediusq̄hicerudabimur, t üb. c, ci von 3 üb. ru | 9—10. uinaecrae | 10. quanos, u üb. n | 11. criminādum | 12. concitandūque | 13. enna, h üb. en | 13—14. prae || occupatispeculium || nec, Valla | 16. ergoin | 17. instructo | altercandōq. | cū | 19—20. supersitquiusaautuisautfraudi, a üb. q, b üb. in; s üb. di, alles von 3, Al.

82. 1. praecor | 2. lucusquecoli || fistituanobis, it üb. ta | propitibus | 3. fraudis | consili, i üb. li | plurib | 5. at | trucidabitūis | abhoc, a üb. o | 8. aliaaliislociis || adopsidēditineclau || dēdosqueopponitis || exitus, üb. itine steht ribus, Gr. | 9. supertertrum, ea üb. er | spectaculum, Al. | 10. contionem, o ist durch Rasur zu u gemacht | 11. profectus, e üb. o | iusadpotestatem | 12. suaetpleraq. | quepridiaedixissetprimo mit is üb. se, Crev. | 13. sensuinaeplus || reddere, i üb. u | deniamaa, i üb. en | it | 14. cunctantiq. etdifferentiqueet || differentiferociter | 16. militesq. | 17. superneaduersam, Gr. | 18. aliatexitus, i üb. ia | cedunturenensis.

83. 1. coacerbaturque | set | 2. cumsuperiorū sauci, i üb. i | 5. quodiuream, turb üb. eam, Gr. | credēbantquāsi | 7. retentā | factū | 8. praeda | 8—9. deterritosproditiōnibus | 10. munimēto | 11. uestigis, i üb. is | 12. sicilia | 14. dubi, i üb. i.

84. 1. agrigentinum | 2. proditorib | 3. admonu || issent | 4. comēatibus | 6. at | 7. castrisq. | ueterib | 8. passumhexapylo, Fr. 2. | locū | 9. edificauitque | usq. | 11—12. susceptum | 12—13. orico (e von 2 in g verwandelt) autm. ualeriumpr. | calabriaeq.

85. 1. litorib. | 3. tardiorespe, e radirt F. 2 | noctem | 4—5. neq̄moeniisnequeuirisatq. | 6. hostēque | 7. ro || manismaacterra || acterraamaritimis || uirib. arcerent, Rubenius | 9. m. || praesidioq̄est. ualerio, Glarean., W. | 10. longe | 11. inpositi || is | 12. tenentem | 12—13. quodreque || dentiunde, Fabri | 13. (relinquerat, Al.) | haut | 16. posseuil, si üb. l | 17. queuel- lent | 18. quēnaeuio.

86. 2. nauibusq. | adcrateram- classem | 3. frumine, l üb. r | regis | 4. hostiu, m von 3 üb. u | urbē | 5. insequentequieuenedum, t üb. eu | 5—6. iuētutemapolloniatum | 7. inspectaq. | 8. neclegentiam | apud | 9. urbessine | 10. nec || lecta, e von m. 3 zugesetzt | aspertaintrauit | constraret | 11. quauisquam | 12. at | regiumposuisse, t üb. s | 13. proximorū | pauorquae | 15. conareturetetiā | 16—17. quoqueuenendumregi | 17. nauisq.

87. 2. hominūaliquamto | 3. quā | direptiis | 4. tormentaquae, a radirt | 5. at | 7. m. | 8. nauib | 10. nauib aut, Duker | 11. terrā, der Strich üb. a radirt | 12. m. | 13. uariae | 14. hispanorū | 15. defecissetquae | 16. p. | 18. castrumal- tum, Drak. | 20. frumētum.

88. 1. inpu || neinuersatum | 2. interfacta | 3. proprius, ri durch Radiren in i verwandelt | 4. cū. | 5. gisgoni || is | 7. p. | expeditus,

u in i verwandelt, ti von 3 üb. iu | 8. haut | 9. patentib. | quoq. | 10. circūsessusaduentur | 13. ilityrigan, u üb. i | 14. uidebaturque | expug- tauri | 15. sociis | 16. binacum, da- rüber castra | 18. duob. | 19. sex et xxx | 20. ilityrigi | socie, a üb. e | ethec, am Ende der Zeile stand hi, m. 2 hat aus i ein e gemacht und e (viel kleiner) zugesetzt, Hertz.

89. 1. chartaginiensibus | 2. cū. | 2—3. mindam | 3. moda, t üb. d | confesti | 5. egrēgiaeque | 6. cū. | 7. uolnus, u üb. o | haut | 8. du- bia | 9. solūset | 10. superq̄ipsas || nouemet xxx | 11. elephātis | hac- quoq. o üb. a | at | 13. et L | 15. uictorisafuit | 16. qua, i üb. ua.

90. 1. set | 2. (magonem, Al.) || militumfra || tremisse, Duker, Crev. | 3. certamē | 4. pleriquilitessique- pro, W. | 5. isdemanimas || quib. pr.ortaeodem || que | 6. caesaet haut | 7. captum, a üb. um | militaria L. viii octosigna et || spolia | 8. fuere- alireimitorquens || armilleq. | 9. gal- lorumocnaicoeptatuis || maro, q von 3 üb. ui | 10. praelioaeciderunt || oapti, o von 2 in e verwandelt. | 11. cumiampropereinhis || pania, Perizonius.

91. 1. tandēcepitsacuntum | 3. ui m. 2 ut | 4. quosetsuis, Gr. | 6. potestate | urbēue, q von 3 üb. ue | 7. delerunt, ue von 3 üb. er | 8. haeinhispaniaquae || fabio m. clau- diocoss. || gaesta | 9. cum tr. pl. nouimag. inhissent | 10. p. | m. | ametello tr. pl., edd. vv. | 13. de- sereddactus || italiae, t von 3 üb. re, edd. vv. | at | set | 14. demissique.

92. 1. nequelustrū | p. | m. | 2. consmiliaconsula || ria, m von 1 üb. ns gesetzt, l in t verwandelt | ha- bitaatq. fabio | 3. cōsreaticōs || ambo | q. fabius | 4. cōsilius et t. sempronius ghraccus | 5. pr || fūnt- citoquitum, Mg. | 6. cuditanus | cū. | centimalus et m. aemilius, Mg. | 7. lucos, d von 3 üb. c | scenilus- cōsper, aus l hat m. 2 b gemacht | 8. (abcuru || les Al.) | 9. eritqui |

alis | 10—11. hostestesauxiliisco- mitis, W. Al. | 11. autere q. fabi- ocōs, Crev. | 12. cos. | senatūq. | 13—14. quibuscuq̄praessent | 14. consuelerunt | prouinciaatque.

93. 1. annibaleconsulib | 2. unuscumqueipse, Gr. | 3. cōs | m. | p̄r. | 4. per || macrinasors (mattilio, Al.) | 5. p̄r. urbano habere || etleg- ionesq. | 6. quefabius | 7. prouin- ciama || rimenum | suesulam | 8. binisidemlegionib | 9. am. pomponio || prouocata, r üb. u, aus e hat 2 g gemacht | 10. prouin || ciaequim- claudiosi || ciliaefnib. | 11. propr | 11—12. totacilio | 12. grecia | 13—14. quāhaberet m. mucioū | 15. c. | unaquiampraeratpicenū, W. | 16. iusse | ducib | 18. duab. | 21. iouisdiesde | tacto, a üb. o | fuerant.

94. 2. flumentarrieci || naeque- nullaeratui || sae | 3. complino, s von 3 üb. t | 9. utōs | 11. fili || osatin.

95. 1. dasi, us üb. i | arpi || ana- sclam, Gr. | 3. consiliumrettulisset, Perizonius | 4. ueruerandus | uide- ris | 6. discessettraxissetque | 7. tum || quamres | 8. resurgerenttur- pibus, Valla, W. | 9. proditiispol- li vii uira || liudicioestetsemper || aliumdesentiat, Gr., Madvig | 10. sociis, u üb. i | uana, us von 1 üb. na | hostiis | phyrrie (phyrri- se Al.), u üb. e.

96. 2—3. liberadequoarbiter || eriagerciaiehatetūllut, a üb. e, Gr., W. | 3. atq̄eosagitantum, Gr. | 4. sociipopulo, i üb. ci | 4—5. desciscantetnonuocitent, Gr. | 7. nōlice- atquidubium || es || setqui | 8. resfe- deribusponicis, y von 3 üb. de | 9. tamennocenseum || esse, n (von 1?) üb. cens. | 9—10. altinofidei || ne- quisquam | 10. consecuturum, W. | 11. nequeumpro, W. | 12. haut | 12—13. placereualiqua, i von 1 üb. en | 13. seruare | perpetrato, a üb. o radirt | 14. cōsultandum | 15. poene | 15—97. 1. catenisq̄lega- tis, W.

97. 1. *camites*, o *üb. a* | 2. *secutumattulerat* | *heiseruari*, m *üb. utu* | 4. *quaeriquae* | 7. *quiautipsum* | 10. *quoq. grauitatem* | 12. *habitaeprium* | *fugaalindeinquatum*, u *von 3 üb. i, Gr.* | *argentiq* | 13. *omnib* | 14. *sucessulprofectus*, a *üb. lp* | *arpes* | 15. *cumadferere* | 16. *moeniaquaepars* | 17. *nelectam.*

98. 1. *rubora* | *deleceit*, e *von 2 in g verwandelt* | 3. *eosq.* | *cecinniseid* | 4. *scalastussit*, i *von 3 üb. t* | 6. *transgressosamu* | *rumperire*, ge *von 3 üb. ri, Crev.* | 7—8. *dareutgererecopiae* | 9. *essehabitatum*, *Ald.* | *inipigrae* | 11. *delpos* | 12. *sonituque* | 13. *molationum* | 13—14. *aqualiorquaeeccidensaurib.*, *Fr.* | 1. | 16. *dispositos*, t *von 3 üb. c* | *excirentetubi* | 17. *cos* | 18. *effracta* | 19. *inbre* | 21. *quit* | 23. *(angustiisq. Al.)* | 23—99. 1. *tantumsectaetiam.*

99. 1. *porta* | 2. *interquidam* | 4. *arpani* | *romauorumquodaut*, *Doe- ring*, *Madvig* | 5. *poenoru* | 6—7. *uectigaleacstipendiamilitari* | *amitaliam* | 7. *arpanis*, i *von 3 üb. a* | 10. *pp. arpinus* | *cos* | *fideq.* | 11. *carthaginiensē* | 12. *(armaseu-terunt, Al.)* | *quoq.* | 14—15. *carthaginiensib.* | 15. *pataefactae* | 17. *proditores* | *abromanos* | 18. *duplici* | 19. *respuisaest*, i *rad.* | 5. *alter* | *rin.*

100. 2. *profectiacastra* | 3. *q. super* | 4. *cump.uelleen.* | 5. *xexeo* | 8. *pp. sempronio* | 9. *amplius* *loomm* | 10. *argentiq* | 11. *duos*, a *üb. o* | 12—13. *equimelio* | *iugularioque*, *Sabellicus* | 14. *uicointem- plis*, *W.* | 14. *lataeuaganus* | 16. *p. etcn.* | *cornelii*, *das zweite* i *von 2 zugesetzt* | 16—17. *prosperessent* | 17. *ueteresreferperint*, e *von 1 üb. f* | 18. *spemostenderunt* | *sypax.*

101. 2. *centuriones* | *societatemq.* | 4. *populoq.* | 5. *gratia* | 6. *cumlegatis*, e *von 2 in c verwandelt* | 9. *primū* | 11. *aput* | *militarisre* | *fieret*, d *von 3 üb. t*, ae *üb. et*, *W.* | 12. *pedestris* | 13. *gentiis*

| *gessisset*, t *radirt* | 14. *insuetus* | *sethabere hostes* | 15. *equari* | 16. *essetfata*, t *radirt* | *multitudinem* | 17. *set* | *ornandiquetiinstruendiseos.*

102. 1. *turbasuas* | *caac, üb.* na *steht*, *ebenso üb. ca.*, *M. Müller.* | *essetfacturosetin* | 2. *quocellent* | 3. *imperatoris* | 4. *factumquestorionomen* | *quidiregem* | 6. *roma* | *nisrelatanumidisle* | *gatos* | 7. *praesidea*, i *üb. e* | 7—8. *auxiliares* | *ad* | 9. *conscripsit* | 10. *romanū* | 12. *equo* | 13. *capo* | *carthaginiensē* | 15. *namq.* | 16. *fuere*, *der erste Strich von u radirt* | *sypaphace* | 18. *ceperuntextēplo* | *adcalam* | 19. *mac* | *sulicagensis*, a *von 3 üb. ic*, *Gr.* | 20. *filiumdala* | *sinissam*, e *üb. d von 3*, ma *üb. si* | *sptemdecem*, e *üb. sp* | 21. *indolem.*

103. 1. *ägusregnum*, e *üb. ia*, *Gr.* | 2. *iunxisset* | *societati* | 3. *essetdonec melius*, *Valla* | 5. *(sypharx, Al.)* | 6. *sipacem* | 7. *gale* | 8—9. *coniunctiis* | 10. *cū* | 11. *oceanū* | 13. *arma* | *uitrumquibinhi- spaniam*, ut *üb. itr* | 14. *traiceret- masinissa*, *W.* | 15. *isq.*

104. 2. *iuuentute eadē* | *quafac- taēcarthaginiensib.* | 3—4. *nobilissimo* | 4—5. *aditsollicitandos- popularesinter* | 5. *idmodoerisanni- titi libii lib (roth)*
xx iii explicit (Striche roth)
incipit lib xxxv (roth).

104. 1. *Dum bis talen mit ro- ther Dinte* | *agrotalentino, aus l hat 2 r gemacht, Madvig* | *comsumpsit* | 4. *eū.*

105. 1. *fidem p. r.* | 2. *ueienta- tus* | 3. *populationib.* | *(agros Al.)* | 4. *exercituaactuacocto*, u *vor c von 2 in o verwandelt* | 8. *etantae* | *etreib* | 10. *haut* | 11. *aliquod* | 12. *bellū* | 12—13. *aduersaequae* | 16. *abote* | *tebantur, üb. ot s, üb. ha- ne, beides kaum zu erkennen, Gr.*

106. 1. *capitalioquae* | 2. *ne- capraeccantium*, a *radirt* | 3. *numeru- auxit*, *nach ru ein Loch* | 4. *egesta- ste* | 6. *exconcessae*, *W.* | *usus* |

secretobonorū | 7—8. *etiamadpub- llicamquaerimoniam, W.*—8. *absena- tum* | *edilestriumuiriquae* | 9. *emoueri, Valla.* | 10. *dis* | *dicereac- paratus* | 10—11. *essentautprocul* | 12. *minoris* | 12—13. *m. aemilio pr. urb.* | 14. *absenatumdatuestatetis, m radirt.*

107. 2. *quicunq. praecationesue* | 6. *sacerdotibus*, e *üb. ibu* | *l. corne- lius* | 7. *c.* | *e. f.* | *furiuspilus* | 8. *papiriuslemasso, Fr.* | 1. | *sacrorū* | 9. *m.* | *cethecus* | 10. *flaminus, Sig.* | 12. *cosularium* | 13. *abello, Voss, Reiz* | *t. sempronius.*

108. 2. *quefuluius* | 3. *q.* | 4. *equitameap* | *claudium* | 5. *ca.* | 5—6. *flaccus* | *claudius* | 6. *m.* | 7. *abiitae. cur.* | 8. *m.* | *p.* | *africanos, Gr.* | 9—10. *obsisterent tr. pl.* | 10. *rationē* | 10—11. *adre* | *petendum.*

109. 1. *aediligia*, g *von 1 in c verwandelt* | 3—4. *l. uillius t. apul- luset* | *m.* | 4. *aliquod* | *aput* | 5. *quasda* | 8. *q.* | 9. *p. sullamurbanā* | 10. *ca.* | 11. *c.* | *uessulam*, s *von 3 über ue* | *m.* | 12. *tuscus*, *crea von 3 über tus, Strich üb. eos* | 13. *aque* | *fabio* | *anter*, l *von 3 üb. n.*

110. 1. *c.* | 2. *ipsescriberet* | 3. *m.* | *intuscōs* | *date* | 4. *t. sem- pronio* | *p.* | 5. *provinciaequae* | *galliae, Crev.* | 6. *provinciaein* | 7. *totacilio* | 8. *m. ualerio* | *caenolae*, s *von 3 über cae* | *p.* | 9. *ca.* | 10. *scribtae* | 12. *m.* | 13. *impedit* | 14. *anaritiaequae, a radirt* | 15. *l. pom- ponius*, m *üb. s* | *quē.* | 18. *atexer- citus.*

111. 2. *praetireb.*, i *üb. ti* | *im- posititiis* | 3. *scha* | *pas* | 5. *eū* | 6. *itali* | 8. *tr. pl.* | *l. caruilli inuisam* | 9. *infamēqu* | *duccētam millium* | 10. *consiliumque* | 11. *arca.*

112. 1. *c.* | 2. *castrat. pl.* | *cog- natusq.* | 3. *tribuocarentur* | 4. *tribu- ni* | *sitellaque* | 6. *instaret*, t *radirt.*

113. 1. *insummo* | *tolocuneo- inruperunt*, i *üb. cun, Rubenius* | 4. *coactoesse*, s *üb. oe* | 7. *atq.* | 8. *securafuerit, Al.* | *damna* | *risear-*

bitratiscuiibus | 11—12. *populorex* | *torsisset* | 12. *sustulisset* | 13. *po- pulumraciemintruxisse* | 14. *inter- cluderem*, t *üb. m.*

114. 2—3. *seadpopulum f.* *passi*, ad *von m. 2 in ac verwandelt* | 4. *quaerentibdimicationē* | 5. *ip- siussustulerint, Duker* | *adoptimo- quoq.* | 5—6. *atrocitaterciacta, Mad- vig* | 6. *remp. et* | 8. *tr. pl.* | 10— 11. *tr. pllocaueruntplebesque, Gr.* | 12. *m.*

115. 2. *ipsiqua*, a *üb. q* | *sin- gulos* | 10. *resingenti, Valla* | *que- fulius* | 12. *etleinius* | 13. *cur.*

116. 2. *p.* | *pōtifex* | 4—5. *iuniorū* | 5. *utrum* | *queetnouacur- bane* | 8. *quintra* | 11. *essēt* | *tr. pl.* | 12. *minorisseptē* | *decem* | 14—15. *hocsecreati* | 15. *ingenuorū.*

117. 2. *p.* | 5. *equitū* | 7. *m.* | *miseruntequitibusunus* | 8. *m.* | 9. *nō* | *sefactum* | 12. *uul* | *neri- busquenostratui* | *satisfacturos, W.* | 13. *memoriamquicaptipyrho.*

118. 1. *merita* | *p. c. nobis* | 3. *temarelle* | *consulum*, e *von 3 üb. u* | 4. *reip.* | 7. *ordoservitur* | *pe- rimus* | 8. *tandē* | 11. *reppuipost- fugam* | *actamnisper*, i *über sp*, *Gr.* | 12. *itē* | *cladīs* | 13. *militū* | 14. *optinereēt* | *gerereetprouinci* | *as- optinere* | 15. *pē. in* | *capia*, t *üb. ia* | *sauiretet, t radirt, Hertz.* | 18. *omnemis* | *caudinosqueexpertus* *qui- dem certamē.*

119. 2. *ut illa, Valla* | 3. *uteat, W.* | 4. *reciperaretur*, u *von 3 üb. i* | 5. *sintarmis* | *armateremisse* | 6. *hostē* | 8. *millia* | 10. *hostiis* | 11. *necabatur*, m *von 2 üb. n*, r *üb. ca* | 13. *reip.* | 14. *fuertant, Voss.*

120. 1—2. *natata r. p. o* | *pera*, u *üb. t* | 3. *emelendi, aus l hat 2 r gemacht* | 4. *deniq.* | 7. *etiā* | 10. *deniq.* | 11. *expediti*, r *von 3 üb. d* | 12. *militū* | 14. *dimicationem, m ra- dirt* | 16. *mariq.* | 17. *tamquā* | *neu- magnus*, e *üb. eu*, g *rad.* | 18. *cos.* | 19. *hos* | *tessignis.*

121. 2. *pugnādo* | 3. *usterra*, i *üb. us* | 4. *uirtutē* | *quequae* | 5.

faciendumquit | 6. quā | quoniā ||
quidquit | 8. iurispotestatis | 9. s. ||
cribaturum | facturū | 11. litteriis
| 12. militib | 13. uide || retur-
respeommit || tenda, Gr. | 14. m. |
procosalter, i ub. It | 14—15. erep-
fideque | 17. italiām | 20—22, 1.
muris | turribus.

122. 1—2. conquiredisdonisq-
persignadis | 2—3. matrisintra, *edd.*
vv. | 3. sedet *W.* | 4. que | 5.
foede | 8. turresq. (cumis non *Al.*)
| 9. reste || saxum | uolitareuolru-
hersolito, e ub. uol, e ub. rs | 11.
diem, s von 3 ub. m | suppliofuit
| 17. cū. | 19. obsidesturinos
inuenit, über das durchstrichene
hurinos hat 2 arent geschrieben,
C. Heusinger. | 20. custodiebatur.

123. 1. civitati | 2. conloquis
| 3. duobusquicum, b ub. t | teneuris,
u von 2 in i verwandelt (tenetris, b ub.
tr, *Al.*) | 4. urbe | 6. comitio, *Foss*
| 7. poene | 10. contigebat | 12. prin-
cipis || nico | (philomenus *Al.*) | ali-
quit | 13. rati || inoete | 15. niā
| 16. philemenos, o von 2 in u ver-
wandelt || compren | hensique.

124. 2. suietet | 4—5. promis
| cumest, s ub. e | 5. minusqua | 6.
audire | 9. presidio | 10. consuetu-
dinē | 11. urbē | 12. canesquae
| 13. aliquid | 14. reportandos dona-
bat, *Madvig* | 16. cōsuetudinis | 17.
sibilocodedisset.

125. 1. iam sig || nis | post-
quā | 2. millibus | 3. inpeditione, ex
ub. np | 5. praemissisquae | 6. dis-
current, re ub. rr | 7. agrestiu | 9.
agnine || facto, *Sig.* | millium | 14.
que | 16. lateagrostis | 18. quā ut |
19—20. nihiloboe || diente cura,
Foss.

126. 4. philememus, n ub. m |
5. portan | 6. te || enitida | 7. spec
| tabestali quantum in tra moenia inclu-
duntum, a ub. be, Gr., *W.* | 10.
utrinque.

127. 1. iaprouiso || adportus, a
ub. u, Gr. | 2—3. ingraeditur | 4.
postulae || partae, r ub. s | 7. postu-
la, r ub. s | 10—11. refringuntq-

portā | 11. agmē | confesti | 12.
hannibalisesse, s radirt | 13. millia
| diuisaspartis | 14. dimittitarenti-
nosetinfracuam, Gr., *W.* | 17—18.
silereuidissent, radirt | 19. essen-
tineaptaurbes | 20. seiret.

128. 3. arcē | errore, t ub. er
von 3 | 5. ipsu praeparataet | 6.
signū | 7. cognitatumdubitationem,
H. Weber. | 8. caedes | 10. super-
fuerat | 14. hanibal | 15. testatus-
quequeprestitisse | 15—16. tha-
sumennum, r von 3 ub. h | 16. domo-
minā | tionem | superba | 19. inscri-
bitae. | 19. tenebat.

129. 2. inscribisset | concei one,
zwischen ci und o eine Rasur, es
scheint o oder li dagestan-
den zu haben | 3. notateforis | 4.
hospitiā | 5. discursumest
| praedo | 6—7. etmari, Gr. | 8. forsa,
s ub. r | 9. eoquae | 15. praesidi, i
ub. i | tarenturbē, um von 3 ub. tu |
20—21. tenuerateosustinuere | 23.
praeci || tauere, pi ub. ta.

130. 2. intra ea | 3. modique
| cum von 3 ub. iq | murū | 5. tamē
modieum, e von 3 ub. e | simulin-
terficiendo, a ub. i, I. Periconius |
6. galaesū | 7. castraea | his | 11.
macinationum.

131. 1. quiarcete || neates | 2.
poene || insula | 5. ones | 6. expu-
gnande | 7. opsidione | 8—9. ex-
emplo || hautarecessuros, Gr. | 10.
adferre | 11. eā | cēsebant | 12.
quesinu | inclusae, s ub. e | 13. cū |
haberetetquead | 15—16. ineampo |
17. quaeinportu, *Sig.* | 18. haut |
19. patiuntur (o ub. a) etiluncmare.

132. 5. subducendas || que | 7.
impigrae | paucosq. | 8. arcē | 9.
ancorasagithunci, i radirt | 11. fac-
tosit inde || uersum | 12. proprio-
resi || quae | factū.

133. 1. roma | die | 3. relicto-
deinde | 5. exsc | 6. in m. aemili pr
urbem | qui | 8. postrae || meacta-
dediti | 9. nondū | 11. troigenam,
Sabellicus | romanaefugacandam,
s von 3 ub. d, G. Hermann.

134. 2. millia | 3. tera | feris-

quaequinco || lunt | 4. fua, m. 2 fiat,
(1 ub. u *Al.*) | 5. campost || etcan-
namfluminiqui, *Al.* | 6. lociis | acno-
scebant | 8. scriburaegeae || rae |
10. quodannis | 11. priuatis | 12. cō-
ferant || praeterit | 13. deceuri.

135. 1. hostis, i ub. i | gaudebit
|| tiis | 2. isdium | 3. pascit, i von 2
ub. it | 3—4. expiandum, i hat m. 2
in l verwandelt, ub. nd steht an | 4.
diesc | 6. cuminstare || lataque, pec
ub. sta | esset | 7. uomendos, b ub.
m | faciendosqu | 8. millia.

136. 1. maioris || alterumsc |
2. sacrū || isquae | 3. hostis, i ub. i
| uouearato | 4. latone | 6. com-
modū || ludorū | 8. factorum || que,
s über rum | matrone | 10. cerimo-
niarum.

137. 1. parentum, t ub. p. | 3.
opsidionis | famen | 5. orates | 7.
couchi | 9. transisse, r ub. ss | opera
| 10. hannoneexbruttis || exerci-
tum, m radirt | 11. consulesq. |
eratcū | 12. ipsam || eloco | 16. qua-
dein, i ub. de | praestu, u in o ver-
wandelt | 18. neclegentiaque | 20.
iumēta | hānone | 21. que || curasm.

138. 1. extemplocir || caadcon-
sulesbou | anumcastra | 3. cōpa-
rassent || exercitū | 5. beneuen
| tiomoenio, a ub. o | 7. inconditā
9. militarē | 10. externis, r ub. n |
11. armaquae | 13. profectisarcinis
| 14. relictiis | 16. dubiae—altitu-
dolegiet, oc über eg | 17. defende-
rent | 18. praelium | 21. aliquid |
partib. | 22. cū | 22—139, 1. conu-
ocatis tribuisque, *Al.*

139. 1. abstinendū | 3. poste-
rocastris. *Crev.* | 4. idquod || opti-
neatur | 6. concilia | 7—8. prox-
imeportae, *Madvig* | 8. hostiumerat,
W. | 9. acaus, durchstrichen u.
punctirt, *W.* | 11. fossaullumq |
14. captorumconcederent.

140. 2. sequan || turhicapi, qu
ub. h | 3. trascēdentem | 5. consi-
lio adreucando || quead, ad radirt,
W. | 7. itaq. | 8. undiq. | 10. in-
rumpuntq || quosui || res, i ist durch
Rasur aus r gemacht | 11. nitebatur

| 12. planosiba, t von 3 ub. b | 14
supraexmillia, e radirt | 16. copta,
a von 3 ub. o | 17. cumesset || populi
r. | 18. indedeiectis, *Madvig* | re-
dita.

141. 1. ap. | 3—4. accaeuspae
|| lignauspedanius, *W.* | 4. comino |
7. etlegaticampani | sociorūque
| 11. inpotestate | 12. tati | 13—14.
indefen || samquempopulo. tradat |
14. cāpanam | 17. aliarū | 18. prae-
sidique, i von 3 ub. iq | 19. p. | pr.
| 20. aliquid || onustiis.

142. 2. transitionem, siti ist
verwischt, o jedoch noch zu erkennen
| 3. transendū. | 5. tuendā militibus
W. | 6. exemplo, t ub. pl | liber-
tati, t radirt | 7. eademmora, m
radirt | 9. indiden | 10. obsidessu-
per | 13. urbē | 14. m. | thuris |
(praerat, *Al.*)

143. 3—4. collibus aptegenda-
sinsidias, *Al.* | 4. oppositiis | 6. pe-
dilestre | 11. propeerein || conditam,
Crev. | 13. quāquam | 15. urbē | 16.
patentib. | 18. hostis urbis | 20. ad
caede || m. atinius | 21—144, 1. cu-
mindealii caedendum, Gr., *Hertz.*

144. 1. (uictoribus recenserent,
Al.) | 2. fortunamet | 4. romanorū
| 5. (urbe, *Al.*) | 6. beniuento, e ub. i
| 7. frumentammodo || inhibernise-
rant, L. Gr. | 10. propinque | 12.
subitaueli, 1 ub. el | quodfacturū-
haudhaud dubitant, fac radirt, ha
über an | 13. equites, *Madvig* | 14.
ti. | 15. optinendas.

145. 2. occultoad || adlapsianae-
reioeur, e ub. o, Gr. | 4. atquinteni-
tusextare || serereseruarentur, re am
Ende der Zeile ist ausradirt, aber
von m. 4 mit schwarzer Dinte wie-
der nachgezogen, das folgende se
radirt; reser durchstrichen, Gr. |
5. traduntlibatoque *W.* | 7—8. con-
sutsiq, 1 ub. ut | 9. lucanis | 11.
pr. is.

146. 1. locumgrauaeapud | 3.
imperatores | 5. praerat || camin, 1
ub. ca | fideq | 6. romanū | 7—8.
locumpaucis, Gr. | 8. adducturum
amago, *Al.* | 8—9 equitesquearma-

resetca || perecaslatebraubi, *Madvig* | 11. gerenda | flauos | romanos, um *ib. os* | 12. remsealisset gnām || (cracchi, *Al.*) | 13. opusema- | 14. pocnū.

147. 1. que | 2. fieret || *hannibalisaqueaucti* || *orferet hannibalis* | 3. haut | 6. absesindicta, *W.* | 8. seconciisidixisse, *Gr.* | 10. nomē | 13. hospiteinsi || *sidiaspraecipitatus, Gr.* | 14. undiqingracchuatq | 15. desolit, i *ib. o* | 16. unū.

148. 1. relicuū || esset, *Gla-rean.* | 2. circumcutis, *über i Ratur* | 3. praesentescorpora | 4. totoapatiendo | 5. atqirāuerso | 7. cadantui-canum | acranfugamannes, s *ib. nf.* *Gr.* | 10. circalaebuti || brachium | 13. undisque | 14. coiecusesset graeclum | 17. utparcitesi || ne, i *ib. es* | 19. iussithaec, *Cobet* | 20. quaerafama, f *ib. ac* | 20. quiuerteresuoantur, e *ib. oa* | 21. beniuentano, e von 3 *über i.*

149. 1. ostendantacastris, *Ru-benius* | cumlictoribac | 3. nuduatq. | saxisq | uoluitannis | 5. castris | eaquante | 6. procu || raretaninsidentib | 9. uariastfama | sepultū | 12. tripudis | motibusq | 13. suaequique | 14. exequiacelebrantes | 16. caloremflaum | 17. graechostes, i *ib. ho* | *hannibalē* | 19. cū. | 20. beneūtanis.

150. 2. cū | 7. inconlultae | 9. interdūreinzomentum, m *ib. n* | 10. hocspes, c *radirt* | 12. apud | 12. —13. campanāliberalitercomiter || *campanamliberali* || ter | 13. fueratstubiadiu, m *ib. ba, Crev.* | 14. stationesqpro || uocabat, ri *ib. bat.*

151. 1. teinque || ad, id *ib. e* | crispino | 4. occurrit, *Al.* | 6. enī || uerocius, fero *ib. oci* | molitiam | 7. probraintsontem | 10. cam || panum l. quinctio | 11—12. re || nuntiarehostium | 12. hostiiscum | 13. hos || tecumispatriam | 15. pertulere | 19. compellansacpugnam.

152. 2. sinistum, r *ib. tu* | uadio | delapsū | 7. militumi || litum | consulem, s. *ib. m* | 9. ueneuentano

| 10. haudquaquā | 11. apsentē | 12. suumq | 15. equitib | 17. cū. conelius, r *ib. on von m.* | 20. desceserunt | 22. auerterentcapua, *W.*

153. 1. romanorumesse || nuntiatum | 2. abisse | 3. utru | 4. quam noluit | 6. m. | 8. pr. in | 9. quique | 10. praetiumfacturumest | 12. inuectorem | 13. quamtolidecretum, s. *ib. mt, di ib. et* | 14. propinquoctomillia | 15—16. aliquatumuoluntariorūtinere | 16. consciuit | 18. (dubita, *Al.*) | 19. alterumiuincendoueteranum alte || ruminacouete || (*neue Spalte*) Ranum, alte bis Ranum ist *ausradirt, das Vorhergeh. durchstrichen* | 20. sememem, in *ib. sem aber radirt, r von 3 über dem mittleren m.*

154. 1. tamē | 2. duxstetisetromanam aci || em, *Sig.* | 3. solū | 4. cladis | rusa, f von 3 *ib. r.* | 6. sedadseneruaequi || dem | 9. opsideri | 11. ubinonc | 12. urs || est, b *ib. rs* | comunitumante, *W., Crev.* | 14. inpotestateinea | 15—16. eratquot || quemutinius pr. ex. *Glar.* | 17. eamea || demque | 18. graeco, cūb. e'

155. 3. capuānelectamneq | 4. desertos || rum, s am Ende der Zeile *scheint von m.* 1, aber erst später zugesetzt | uoleuat | 5. ducas, i von 3 *ib. a* | alteraius, a *radirt* | 5—6. ocean || sionem | 6. cū. fuluium pr. | 7. quead | 9. suc || cessitet | 10. ut nullam | 11. saepe || salias | 13. pr. | 14. utiussu | 15. quaspes | 16. acturos, *W., C. Herrmann* | 17—18. signiutdaret | 18. uocatis | haut | 19. prospere || millia | 20. uepribusqueet | 21. duo.

156. 1. fermemillia | inclinaturā | 2. inacie | 3. cunctatosnotam | 4. quā | 5. libidinē | 6. militem, u von 3 *ib. e* | 7. metu || locū | 12. quidē || haudquaquā | 13. duaneqsimili, *Gr.* | neq | 14. quideatq | 15. hau || quasquam | 18. pulsaintergo, *W.* | atqaliis | 18—19. caesa || autex | 19. millibus | milliahaut | 21. haec, e *radirt* | superalia | 23. prospe || rem, *Gr.*

157. 2. τ | mimetiliū | 3. (darent || quem, *Al.*) | 4. permecumadesperationem, c von 1 *ib. ad* | 5. cladē | 6. p. | 7. mādatus | 8. uolonorumfierti || quead, e *ib. rt* | 9. curam, m *radirt* | 10. ap | 13. calisino | 14. omniandeportantemmolientem, *W.* | oppugandacapua | 15. pr. | 17. copis, i *ib. i* | 18. descēdit | 18—19. tresetexercitus | 19—20. circumdaret, t *rad.* | 21—158. 1. campanis || edeuentu.

158. 1. continerent | 4. optestarenturque | 5. nō | 6. pr. | 8. secūinferred, *W.* | 15. (proditor || pidum, *Al.*) | 16. quaerentes | 18. cōsules | 19. hacispe, i *radirt* | 20. halloque; u *ib. h* | 21. cummamaxime || circūuallaretur | 22. via (uiam, *Al.*) uirtute.

159. 2. praemeret | 4. famecumquam, *Gr.* | 5. nequit || relinquereest | 6. apud | 7. inter || fectionem, *edd. vv.* | 8. conloquis | 10. conloqui, i *ib. i* | 11. cura || cōarterant | 12. quit | 13. intramissus | 14. pisto || ria || uauereti || nentibusopertircumuestique, e *ib. s* | 15. conlocutique itaadeas || *troromanaconlo* || *cūcum*, t *ib. ui* | 17. iā | 18. indiciodlegato, e *ib. dl* | 19. omnes-cruciati | 20. dam || nippus.

160. 1. lacedemonius || philippū | 2—3. redimēdietyeicyde, i von 3 *ib. e* | 4. quibus (cuius *Al.*) sociilacaedemoni, *Gr.* | 5. redemptionem | mediūmaxime | 6. trogyllorum (trogyllorum *Duebner*) | 7—8. cōmearet | 9. aesumandoque | quiafron- te, *Gr.* | 11. pristinae, e *radirt* | 16. tridum.

161. 2. diuisodubiaae || cepit | 5. militibusq. | 6. maturaē | 7—8. quodie, *Lipsius*. | 9. scalis | 11. alicum, i *ib. i* | 12. armatorū | 13. cū | adnotaepluri || busque, *Heusinger, W.*

162. da || toqueper | 4. coruminpressosin, *Hertz.* | 5. portulamagna, *edd. vv.* | 7. sed || utaperte | 7—8. custodiissi.

163. 1. quāmagishosteserant ||

quamfallendi, magis bis quam durchstrichen | 3. custodesalii, t *radirt* | 5. somnosque | 9. propeprope, über prope *scheint t gestanden zu haben, welches radirt ist* | 10. nasson | 14. cōpleta | tantū | 15. missilib. | 18. achradinatq. | in || ueniretatqueinsulae || inuenireatqueinsu || laeinueniretportas, t *ib. rea.*

164. 5. duob. || delecti, e *rad.* | 6. tumcarthaginiensib. | 7. recētissime | 9. populū r. | 11. horaeab- suram, r *ib. b* | 12. achradinam, d und n *über n und d* | 12—13. adlo- quolienipellerent, *W.* | 15. achradine.

165. 1. irisumfuit || eyri- lum | 2. uiaque | 3. percommodes- tusad | 4. praerathuicarchi || epy- cide | 5. marcellosisunus | 8. hippo- cratesadq. | 9. legionesq. (legiones, *Al.*) | haut | arcē | 12. thycammine || apertium, *Gr.* | 14. continere || possit.

166. 1. thyca | 2. praecantes || incendis | 3. praecibus || concilio | 5. praede | 6. portis || religione | 8. re || tractisque | 9. streperen || tū caedib. | 10. temporatum | 12. auxilli, i *ib. li* | 13. tumulum, t *ib. ul.*

167. 2. eā || uitantempestatis, tan *radirt* | 5. epycyde | 6. quāto | 7. mul || tiisut | 8. caza | 9. epyyalo | 9—10. erātliberane | 11. moenib. || achradinam | 14. hippocratesethi- milcones | 15. romanis | 17. his | 18. epycides | 19. litorequodinur- bem | 20. praesidi, i *ib. i* | 22. pre- buerunt | nō | 25. quit | 26. adpesti- lentia, *Salvinius*.

168. 1. auertereteta, et *radirt* | 3. tamen (tam, *Al.*) magis | urbem- toleranda | 6. cōtactus || neclecti | 7. autinsidentis, *edd. vv.* | 8. eadēi (uis, *Al.*) morbi | 11. animosiitnon | conporatu, l von 3 *ib. po* | 14. mor- tuiquaesgros | tunc | 15. acpestire- ro, t *ib. re* | 18—19. caedoquis- queadsue || rantmagisetostium, *Gr.*

169. 7. delecto || hippocrates | 8. fue || ranthaud, *Böttcher* | 9. absyracusas | 10. abesteo, o von 3

ib. e | 11. accessabant, *r ib. s* | 13. quoq. | 17. profectis | properos, *s ib. op.* | 18. scillia | 19. adventu | 20. morameumgaudium | uice | 21. syracusani | nisque | 24. ducib. | 25. habentemquetimentem, *ad von 3 ib.* que.

170. 7. quāquam | era | syracusanorum | 11. aliquod | cuius prima, *Duker* | 15. missisq. | retroinafricam | 17. neobsidio | *ue, W.* | 20. epicyden *steht am Ende der Zeile, dahinter scheint m. 2 einen Buchstaben (e?) geschrieben zu haben, der wieder ausradirt ist.*

171. 3. que | esset | 4. ii | bertatem | legibus | uisseruarentur | 6. adeoab, *I. Perizonius* | 8. (alteris *Al.*) | 11. epycidis | 12. sidon | 13. contione | quequae, *Al.* | 14. quāquam | 15. negarent | 16. ipsorū | quādiu | 19. epicyi | de | 21. tyrānos | ipsā.

172. 1. epycide | 3. quā | 5. itaq. | 9—10. apparuissetomnium | 10. auditaeratioest, *e radirt, Gr.* | 15. pacē | 17. nequicquam | 18. po | tes | 20. arbitriesses | 22. iam | posita, *Al.* | 23. nobilissimepulpherimeque, *e ib. p.*

173. 3. quisquemari (quisquis *mari Colbert. m. 2*) | 4. nostraatheniensibus | 7. apud | 9. etiamresensistis, *p von 3 ib. m.* | 10. apud | 11. namq.

174. 1. quoq. | 2. metumarrep | *tisque arreptisquearmis, das erste arreptisque radirt, das zweite durchstrichen.* | 3. primū | 4. quosq. forsoppulit | interficere, (*e von 2 ib. ie, Al.*) | omniaquein | 5. essentex, *s ib. te* | 6. aeradineagnasso | 9. caussmesse | 12. moeribus, *e ib. b* | 16. optineri | praetium | 18. reuertiiubeat | 19. moeriqueuscum | 20. marcellū | 21. secretum, *Ald.* | 22. composissetquae.

175. 1. moerichus | 4—5. prefectis | 7. magnis | 9. trahiadachradinam, *W.* | 10. arethu | sam, *thu steht am Ende d. Zeile von m. 2.* | cū | 12. moerichus | omnib. | 13. achradine | 14. abnasso.

176. 1. circumuetaeiama teoir || cumue etaeq. *zwischen an und te, ue und etae in Loch.* | 3. nassum | 4. trepidatione effuga | neq. ullis | 6. credentesmediod, *W.* | 7. nassumetachradinae, *W.* | 8. unā | moericum || que presidio, *Fr. 1.* | 9. caecinitregiae | 11. erat | 12. estetsyracusani | 13. achradine | 14. penteisaliudquā.

177. 1. etiā. | 4. (paucos *Al.*) | malificia | 5. ergap̄r. | 7. quampr. | 8—9. populusreserua || tamciuitatem, *Sig.* | 9—10. transfuga || rumque, *ib. que sind Punkte, Al.* | 11. ex || templo | 13. syracusanorū | 16. tantū | 17. adnassumet, *W.*

178. 1—2. missusdiripienda, *W.* | 2. dataestet || custodibus | 5. captae || urbis, *W.* | diripiendum | 7. discipserat | 8. curā | 9. memoria | 10. praede | 14. quinqremibus | lilybeo | 17. lilybeum | 19. frameto | idq.

179. 1. tēpore | 2. perniciorformes | 7. quando || adisidlocorum | 8. tendentē | 11. excitatumtres, *Al.* | 13—14. uenus || in | 15. habebant | 16. superquae.

180. 3. bellū | 4. p̄. | 6. cū. | *tertia, e radirt.* | 6—7. adiuactis, *i radirt.* | 7. barchino | 8. praegraedientibus | 9. antorgem | conspectum | 10. cū. | 11—12. partemhasdrubal || bellipartemhasdrubal | 13. sp̄e | 14. praecipuaeomnium, *Gr.* | 15—16. facili || linguacum | 19. eni | 20. procellosatis | 21. quiesipa || tum.

181. 1. itaq. | 2. erant | 3. paucissibi || retinerent, *Gr.* | 4. erit || ducibuserilexemplaque | 6. propriae | 7. querentibus | obstantibusque | 9. praecibus | 12. idōni | 13. committeret | 14. uestigii | 15. p̄. scipionēpaterror, *r ib. at* | 17. quē || potētemque.

182. 1. tuncēquitatumtumida || rum, *n von 3 ib. t.* | 2. adsiduae | 3. magos, *u ib. m* | 6. sac || saepe | 9. opsidio | 10. appereretese || indebilis | 11. millibus | 13. temerariū.

183. 1. numida | 3. ancepsquae-

praelium | 6. plurimumlabor || erat | 9. uidi, *t ib. di* | clamorem | 10. ea (a *Al.*) peruagatam (ta *Al.*), *Al.* | 15. aequantum | 20. praelio | 21. speconium || xisset, *W.*

184. 1. possequod | exercitum, *s ib. m* | 2. ingenstacta | 4. at | 9. etoratione || acuspicione | 10. bona | quoniammodo | 11. defuncto | 12. nōopstitisse | 15. esset | 16. etinde, *Gr.*

185. 1. emēsus | 2. sēserunt | hosteset | 5. coeperuntac, *Madvig.* | 6. (procedentq., *Al.*) | priusquā | 9. reuocatproelio | 10. quidē | 11. percusso || seditiorem | 14. postquā | 15. iustis | 17. circuminere | 19. coespiti | ducendo.

186. 1. nefutu || raquicquam | ardu, *u von 3 ib. du* | 2. apscisum | aditū | 3. aliquā | 4. cletellas | 6. molindumclientae (clientelae *Al.*) | 7. aduenire | 8. nouariprimo | 9. nociferentur, *ra ib. er* | 10. pueriue | 12. ceterū | 13. molirinera, *o von 1. ib. in.*

187. 1. eratradditidibi || cum, *W.* | 2. pluribusq. | 3. undiq. | 4. militū | 5. p̄ | 6. cū. | ali | 9. quamnulla | 10. captū imperatorem | 11. cū. | 13. nonmoraemaiorquamq. per | 14. apud.

188. 1. quoditius | 3. primusderat, *e ib. t* | 4. delectis exercitus, *e u. s rad.* | amisseque | 5. responditas restitū || iteratexercitu | 6. f. e. q. r. impigerinuenisanimiq. | 8. cū. scipioni | 9. fueratetex, *W.* | 12. set || equesrauctoritate.

189. 3. I. marciūcunctis | detulerunt | 6. tubautquaquam | exequeba || tur | 10. habuissetquibusq. | 11. inpoe || nam (poenum *Al.*) soliti, *Gr.* | 13. sum, *u von 3 ib. u* | 15. multanteet | 17. remp. secum | 20. exuditor, *e ib. ud* | uersu | in || tractu.

190. 1. negligenteratq. imcomposita | 6. adhaec, *o von 2 in e verwandelt* | totiamnecopinata, *Sig.* | 8. pusi, *1 ib. us* | 9. temerabilispericulosusq. | impetum, *s ib. m* | 11.

ipso | concitata | indemin | 12. karthaginienses | 14. rusus, *r ib. ru* | 15. abeunt, *h ib. ab* | 16. nelegentia, *e von 3 ib. ne* | 19. apud.

191. 1. quāsi | 2—3. autsuccessis || setcoepisereceptu || rum, *A. Perizonius, Duker.* | 4. contemp || tumsitidempturum | 5. terrorem | 10. amplū | 12. camposmeissent || ut | 13. coguruestrā.

192. 2. ābo | 3. insomnisque | 5. neur. p. patiar | 7—8. inquaq. || in re | 8. censeā | 9. quoq. | nonamentis | 10. gestarū | 12. signumq. | 15. esset | 16. nō.

193. 4. atq. | 6. occansionesadgredi | occansionis | 7. ipsacōceptam, *cep ganz verwischt.* | 11. habuiscipios | instructoque, *s ib. og.* | 12. mini || neutisunt | 14. opsessi | 16. nōpotes | 17. faciliuserat.

194. 1. exploratū | uigiliarū | 3. sōno | 7. quequae | quiasitin | 9. omisāquaeragunus, *r von 3 ib. g.* | 10. numadgredien || tibisperaliqua, *Gr.* | 11. temptatis, *s von 1 ib. at* | 13. omniscopiae | 14. cū.

195. 1. utuidendo | 2. nostris | 3. proxime | 4. oppugnantitatem, *ug von 1 in og verwandelt u. r ib. g gesetzt* | 5. interi, *g von 1 ib. er.* | 7. audire | concilium | 11. milliam | 12. condensarboribus | fer || mestatio | 14. agminae | 15. custodie | 16. opsistente | 18. parsignae || scasistamento, *s u. a radirt.*

196. 1. opsaeptis | 2. ubiad | 3. cohortae || et | 4. etiāsi | 5. adeoraptiua || capitis, *i rad., Gr.* | alteram | 8. lignatumquae | neglecta | 11. uallū | tā | 14. primū | 15. tumultū | tenuis || sentni, *Ase.* | 17. auertis, *t ib. s* | 18. quainterest | 19. hostiumoppugnata.

197. 1. MDCCLXXX | 2. clupeum (*i ib. u*) arcentium | barchini | 4. millia | eruptionepurga || tum | 5. millia | millia | 6. magocedentis, *ne von 4 ib. oec* | effusae | 8. duci || isest | 9. flammā | 10. monumentumquae | 13. quiaetedein || dealiquadin, *u ib. ii* | fuereuirisq.

198. 1. atq. | composuissent | 2. populū | 3. ornamen | tasignaurbis tabulas | que, *Asc.* | 4. romā | 8. primū | 9. portā | dedita | ammarcello, a *üb.* et.

199. 2. epycydes | 3. adhannibale | 3—4. libypoenicumge | nerishipaciuatus, *W.* | 8. eorū | 9. auxiliū | totamelliam, si *von 1 üb.* ei | 10. apud | 11. adtempus, *Crev.* | 13. hiemeram | 15. millium | 16. locū.

200. 4. mumentainde | 7. aspen- te | 8. aegrae | 10. populoq. | 11. epycydē | nā | 15. isterramariq. | 17. exercitu | 19. cccc.

201. 1. quopraefectum | ducib. | 2. ipsā | 4. ordinem | 6. quodquia | maxima, *W.* | uiriū | iuuabatur | 7. suoetipli, *W.* | oppugnaretur | 8. itaq. | primis atq. | 10. uterga | bantissuos | 12. opsidionis | proxuma | 13. dilapiti, s *üb.* t | millia | captaocto | 17. p. | p̄r. | consulem, s *üb.* m | 18. magna | 21. compararent | 22. mone ret, *zwischen* e u. r *sind zwei Buchstaben, vielleicht re, ausradirt.* | cñ.

202. 1. sulpiciumserg. f. galbam, *Sig.* | 2. cessisset | 2—3. creaticorne | liuscethegus | 3. sulpiciuspisus, *Ald.* | 4. urbanapupio | sicilia. titi liuii | aburbe condita | liber xxv | explicite incipit | liber xxvi | feliciter.

202. 7. Cn. bis capito mit *rother Dinte* | p̄. | 8. martis, i *üb.* i | 9. rep̄. | 10. ap̄.

203. 2—3. apscederent priusquamoppugnassent | *curam* | cura | 4. quaeinullamquā | 6. aliquid | 7. respectum | 8. iunionetruria | ingallia, *in durchstrichen u. Punkte darüber.* | 10. prorogatu | 11. supplemento | pus, *klein o nach t zuge- setzt.* | 12. prop̄r. | 13. militē | 15. c. pupiocui | 16. p̄. | 17. cu. | foedae | 18. eundē | 19. ignominiaest.

204. 1. quib. | 2. totacilio | m̄. ualerio | 3. praerant | 4—5. sicili- cum, u *üb.* i, *Al.* | tribuset xx | 7. annicū | cum | 9. nō | prop̄r. | 12. auspiciatorum.

205. 2. senatū | 4. uestimētis | 6. prop̄r. | 7. relin | querant | (dimissiequitibus *Al.*) | 9. cū.

206. 1. quoq. | 5. plaesus | cñ. | exercitū | 6. multo | 7. praeduxisse | 8. cñ. | 9. itaq. | 10. abamnibale, u *üb.* m | 12. permittit, a *üb.* i | 12—13. interti. semproniumcum, *Gebhard, Madvig.*

207. 2. bene | uolentum, *ol rad.* | 3. populor. restituisse | cñ. | 5. effecisseetferoces | 8. essemilites, *Gr.* | 11. paulū | cñ. acp. | 13. cñ. | unū | 16. idē | incñ. fuluilegionib. | 17. cñ.

208. 2. acturū | 3. quā | imperatores | 8. locoaq. | instructos | 9. famā | nō | effusae fugerunt | 10. quoq. | uarroaëcannense | 11. autē | 12. reip̄. | 13. potuisset | commentusnon | 14. incantaincantaedeductum.

209. 1. circumuiaperta | 5. fuge | 7. timoremuociscrederent, *Ald.* | tan | taitaaccensa | 10. tribunipl. | 11. quodminus | quodci- mortemaiorum, *t rad.*

210. 1. legibuseu | moribus | 3. diemq.

211. 1. pr. urb. | 2. adessem (*in Gr.*) iudicioquintusfulus | 3. capua- acipoti | undae | 4. scribtas | 5. ne- gassentquae | rep̄. | abscede, i *von 1 üb.* e | 7. essesequid | plebs | 10. plepspoterant | *autpoterant* | 12. seprofectus | praestaretpromissū | midia, e *von 3 üb.* i | 16. pedites, *Gr.* | superabuntur, a *von 3 üb.* u | nequaquā, *aus d durch Rasur a gemacht* | 17. uinceulla, *über eu ist re geschrieben u. rad.* | opsesseoetet.

212. 3. postsesetdesilere, *s rad.* | 7. uetum | 11. atq. | 13. tragemque, s *von 3 üb.* t | quoq.

213. 2. quinnauum, *uvin rad.* | 6. hostiumq. | 8. om | nis | 11. tres et xxx | 12. pos | tifata | 14. nāque | 15. adgressuros | 16. omnib. | esse- effunderent | 17. terrore.

214. 3. unā | partōaliquit | 5. (annibali *Al.*) | prop̄r. | 6. uiaquaes- suessulam, *s rad.* | 7. equitato, u

von 3 üb. o | uolturai, u *üb.* o | 7—8. proeliūonsolato | 9. equorū | sonū | 10. cumaciusecrepuitqua | lis | 11. clamorē | 12. pugnatium | 16. utrū | 17. includeret | panorē.

215. 1. quenau | um | 2—3. hos | tiūsubuallopugnā | *teminuatant, su u. minu sind verloscht* | 4. dam- dam, n, *üb.* m | 5. inrupissent, *Crev.* | 8. utriq̄ue. | 10. ademptū | 11. par- tē. | 13. adspeculum | 16. aciesue- rased.

216. 2. eadē | inferni, r *von 3 üb.* n | 3. coegitet, *Ruperti, Madvig* | praerant | 10. nequeiamarmati | 11. resistabantquamquoporta, *Gr.* | 14. pectuscaesoictu | 15. tamē | 16. cohortisspa | norum.

217. 1. summaq. | 2. oppugtionē | acmen | 5. utrumq. | 6. isset, e *üb.* i | 7. caeseo, a *von 3 üb.* se | millia | 10. apud | tantā | inue | ni- plusq. r *von 3 üb.* ip | 11. quā | 14. abruptium | uinculariu | mento- rum | 15. adiectaminuissis | 16. qui- ha | buitalieocanrilatinae, *W.* | con- sulumaueruis | 18. fraudē | 19. cede | 20. ultimūuicunque | initiumfinit- umque | 21. mediaticus, *Hieron. Columna.* | sūmus | 22. apud.

218. 1. locopscuro, op *ist von m.* 1 *aus up gemacht, a üb.* co | 3. peruenturū | 4. spemado | noscen- tem | 5. nota | campanorū | 7—8. super | essetsistiinspem, *Al., ed. Col- lon.* | 10—11. campanorū coepit | 14. quoq. | abscondere | 17—18. praetermissā.

219. 2. omissurus | 5—6. ab | scesisset | 7. omniaauden | daque, *Al.* | 8. speciae | 9. plene | 10. ap- stractura | 11. oppugnada | atq. | 12. tolerando | pacemdiēs | 13. op- sidionem | 13—14. cupre | heusas- ubigladio | quod, *Gr.* | 15. noc | tet- traici | 16. dierū | 17. fluuiū | 19. uariae | 20. tā | 21. extēplo | p̄. | 23. memorrad.

220. 3. uictortyretamen, *t rad.* | 4. spē | obsidedam | 6. foederumrum | torum | 8. p̄. | uicitquiquitrisque, *qui rad.* | 10. essoquantas | hanni-

bale | 11. capuā | 12. siet | aro- mam, *Al.* | 13. opsiderentur | 14. campararent | opsidenda | 16. hocs. c. | quintusfuliusprocons. | 17. ae- grediundumromam, *üb.* di *Punkte, W.* | 18. quindeci millia | 19. ituru | 20. quaeq. | 21. santsed | iamco- ramlaunium, *Mog.*

221. 2. resp. | 4. quodeultur | numesttransgressus | 6—7. suessu- lamallifanumq., *Claver.* | 8. casu- numbiduo, *W.* | 9. integramnam, *g rad.* | 13. coparantem | 16. alius- aliam | 17. fregellanusustius | noc- tēque.

222. 1. quamallatumeratcursu- hominum, *W.* | 2. urbēconciat | 4. criminibuspassis | 8. magistratib. | praestostsi | quiteconsuleueliat | 11. urbē | 12. arceafulana | 13. procos. | 14. urbē.

223. 3. etagninumagrū, na *von 3 üb.* agn | 6. millia | 7. proprius | 11. contēdit | 14. rep̄.

224. 2. ē. | pr. urbanum | 3. praesaetsenatum | quit | 4. tasu- bitis | 5. (annibal *Al.*) | millia | 6. millibus | 7. equituaeportam | tē- plum | 11. atq. | 13. milleetce | es- quilia.

225. 1. sepulchra | 3. cliuopu- blico, i *von 1 üb.* co | uidisset, e *von 1 üb.* et | 4. cōclamauerunt | 5. punicam | 5—6. effusae. | 7. suos- hostibuslapidib. | 8. telisq. | cōprimi | 9. itinerib. | 10. urbe | 11. sum- motiq. | 12. eratqui | 14. recessisse etamo | ris, u *von 3 üb.* o | reliquū- fuitetnotiinquēti, e *von 3 üb.* ot | 15. exer | citati.

226. 1. consulesq. | 4. utrāque | 8. apud | 10. etiamper | meiuset- aliaeparuae *Valla, Madvig, Gr.* | 13. quodeos | 15. praetio | quodā | 16. superbū | 17. habereq. | exem- plo.

227. 2. tutiamfulnium | 3. mil- lia | 4. tempestatae | inclutum, y *von 3 üb.* u | 5. aliqueac | colae, *Gr.* | donaque | 6. exornatu.

228. 2. scribtores | euntē | acfreto, *Sabellius.* | 3. cupiliisque

[5. paeterque | 7—8. quod || tantique exercitus. *W.* | 8. breuius, *ui rad.* | 10. abarbe, u *von* 3 *üb.* a | cāpaniam.

229. 1. praemendam | 2—3. namque || etlucanos, *W.* | 3. acregiiseo | 4. incautas, o *von* 1 *üb.* a | 5. oppressapereos || difacerat | 6. admiratiortia, o *von* 3 *üb.* io | 8. apud | 9. procos. excsi. | 10. uulgatumqapud | 12. quamfine | 13. quē | 14. adostem | 15. mediumconstitatur | *remp.*

230. 3. quidē | 5. summae | 6. imbotharem | praefectopraesidi | 7. conscribitis | 8. nō | 9—10. sednequo || quepraesidium | 11. brutios | 13. ab || trahi | opsidenta | 15. bellumq. | 16. cumregnis, i *von* 3 *üb.* gn | 17. tarsumennum.

231. 2. temptādo | 3. professorā, is *von* 1 *üb.* so | 5. famesquaeque | tandiu, *Sig.* | capue | 8. numida | 9. aperuisse | 12. litteraequae, a *rad.* | 15. multati | 16. manibusquae, a *rad.* | 17. tristes | campanorū.

232. 5. romanosege || rentuiuius | 7. nequid | 10. cēsētis | 11. de || dimus, *Modius* | 12. ap, r. | 15. opidentis.

233. 2. recentissimū || oppugnantā | 3. agequa || contraquilli | 4—5. alienigenaita || lia | 7. alterū | 9. periculae grauiissimos | 10. fos || sasaepe | trucidatiae || propead | 12—13. odiexcrabilisque || indicium, *Al.* | 18. quoq. | sprauerunt | 19. millia | 20. monia, *γ von* 3 *üb.* on.

234. 1. quorū | 5. feciessemus | 6. immortalib. | 7—8. quasperathostis | 9. praeterquā | 9—10. claudiumeq. fuluium | 10. uictus, n *üb.* ic | 11. urbē | 12. carcereaupalunde || ligatus | 14. matris | uirginesq.

235. 1. albā | 4. uestrū | quā | 4—5. totamacerba | 5. apud | 7. corpusacircruciatu, *ci rad.* | 11. exanimainluciant | mortē | 13. uiri | 15. maiorparas | 16. p. r. | 17. dendā.

236. 1. uiuium | septemet xx | 3. mentibus, n *üb.* m | 5. complex u, u *am Ende der Zeile zugesetzt, davor ein Buchstabe rad.* | 6. aliut | 7. inplete || cibusunoqueuene || minus | 9. dieinsequentispar || temiscum | 11. ioui | 12. procos. | 14. capua | cōferenda | 16. comprahendit | cāpanum.

237. 1. millia | quinqueet xx | 2. misit | 4. haudquaquā | 9. fo-
renteadmuni | *piorum* adiuti | 11. sociorū | 12. quisneq. quid || face-
rent.

238. 1—2. essenetappiusquāuis | 2. collegā | 4—5. tribanimil. ac | 5. duob. mm equitum | 8. atq. | 9. imperauitq. | 11. ones | 14. c | 14—15. pr. fuluioet sc. tradit | 15. persuasit.

239. 3. tuum litteraelegatae, u *rad.* | 4. ssenatusque c. serum, s *rad.* | 5. operaadproperata | 6. campanos | 7. miramundus, h *von* 3 *üb.* m | 9. quā | apste | 11. uellet sc. | 12. inquit | 15. quidē | 17—18. moribusndus | 19. attinet || et campanorum | 19—20. pleraqaliadep-
laeciui || us | 20. ap.

240. 2—3. deligatusquia, *W.* | uociferatur | 4. silatium, e *von* 1 *üb.* in | queante | 8. quoque sc. | 10. in sc. fuerit | 11—12. cē. p. duceret | 13. capuā | 18. aliacium-
cāpanorum, h *von* 3 *üb.* iu |

241. 1. delendamsescentibusurbē | 3. agrū | 6. aegeromnis, e *rad.* | 7. publica p. r. | tamquā | 8. frequentiariq.

242. 4. quodannis | 7. nullā.

243. 5. inannibaleauxilia | 6. esse | 7. capuā | 15. etmarcio.

244. 1. saltus || faucesneroinar-
tores || essetsetcadaceatorē, *set rad.* *W.* | 5. utromamleges, *Madvig.* | 5—6. detra || hendis, *Valla* | 6. die-
quae | 8. tenebrisa inde *zwischen* a *u. i Rasur, viell.* tq | 10. euadere-
sal || uisusit | 13. loquēdiplurascri-
bendog.

245. 2. aliquod | 4. apsumtaeet-
postquā | 8. saltuomnem, m *von* 1

üb. uo | camposquae | 9. neronē | 10. diē | 11. seriaeas || se | 12—13. extemploquehasdrubal | 17. insti-
tittequi | 19. punicū || praecursor-
resquae.

246. 1. rediebat | 3. curerat | 8. procos. | 9. comitis.

247. 4. inopscon || siui | 7. de
rep. | 8. hispania | 8—9. corne ||
liusquiihispania || ceciderat | 9.
quattuoret xx.

248. 1. unū | 4. imperatimpetus,
imperat rad. | 5. egissentnouifauor,
Gr. | 6. penitebat | 8. sepulchra |
9. quamubi, *m rad.* | actam | 10.
animamaduertit, *Crev.*

249. 1. nouaret || queimpleret |
2. quā | 3. ubi || cere (*ecere Al.*)
solet | 3—4. mirabilised, s *üb.* is |
4. quoq. | 5. apud | autper, *W.* | 6.
mentem | 8. missasituecunctitati ||
oncessequerentur | 9. exquazotogam
| 10. remigit.

250. 1. (secretu, *Gr., Al.*) |
mosper, *W.* | 3. apud | fecitustir-
piseum | 6. prodigi, i *üb.* gi | 7.
atq. | elapsā | 11. quibfratune, e
üb. a | (nunc *Al.*)

251. 1. haudquaquā | mōlem
rērū | 4. quequaeaputeolis | traie-
cta | decemillia | 5. et || equites | m. |
prop. | 7. quinremes | 8. alpes-
neque || gallicum | 9. pyreneicircum
|| uentus | 11. iusis | 12. adfameios,
am üb. me | 14. que. | 15. respōsa.

252. 1. omnibquaediceretque-
cum | 2. tarrocone | 3. cladib. | 4.
optinuissent | 5. arcissent sociosq. |
7. tantu, u *von* 1 *in o verwandelt.*
quā | 8. opstaret | 9. quaeduanda,
a *üb.* ed | 10. maturae | 11. apud |
13. poteratopor || tetemere, *Gr.* |
14. gisconis.

253. etgaudismago | 4. aeiis
extremoquocapto, *I. Perizon.* | 5—
6. accitaargendoscom || meatuspraes-
sidi | 8. quam || hostisfaciebat | 15
—16. maeritimo.

254. 1. aetatis, s *üb.* et | exitus
m. | exicilia | 2. uenisse, t *üb.* se |
ācalpurnio p. r. | 3. gestisdeseruis-
set | 4. quaestus | nonsum, a *üb.*

um | 7. utrumnimisconueniret | 11.
bellouumdecerneretur | 11—12. de-
bellatoriumphare, o *üb.* a. | 12. me-
ritisatq., s *rad.*

255. 1. urbeiniret tr. pl. | 2.
ut m. marcomarcello | 3. imperiū |
3—4. urbeiniret | 4. multa | 6. sy-
racusarū | ballisaequae, t *üb.* sa |
7. opulentie | 8. fabraefactiuisalia,
a *üb.* i | 11. nō | 12. moerichus |
13. altero || ducerenocturno || nassum.

256. 1. p. r. | 2. quosuelliure
| moericho | 3. urps | 4. a p. r. | 5
—6. adsignaretst (*st rad.*) eodem-
agrosyra || cusanoquiautregius || aut-
hostium p. r. fu || isset et aedessyra-
cu || siscuiusuellet eorum || inquo-
belliureanī || aduersumesset || inco-
demagro | 6. trasionem moerichus
9. miliamarcellipunica || classisoc-
tomiliape || ditum | 9—10. murgē-
tiaē (murgētiaē *Gr. Al.*) *Seite zu*
Ende, dann terresecutaedefen || sio-
nemearumhybla || etmacella (mar-
cella *Al.*) stignobi || lioris (*raes Al.*)
quaedam, *Sabellicus, W.* | 12. populi
r. | 13. urgebant | 16. seditionē |
17. m. cornelius p. r. | 17—18. con-
solandononcas || tigando.

257. 2. exs. c. | 4. hannibales-
sesortiri, e *von* 1 *üb.* es | 5. pro-
uincia | 6. leuino | 8—9. ettota ||
ciliumquipraesens || erat, *Fabri, W.*
10. consesus | 10—11. cir || cumfu-
susturisaat || tribunal | 12. centuri-
amquaeqtulisset | 14. impudente | 15.
imperatorē | sit, n *von* 1 *üb.* i | 16.
postuletsibipost || aliumcapita.

258. 1. uidereturetredire, *Mad-
vig.* | 2. meminisset, *edd. vv.* | quod-
intalia | 3. publice | uixdurequi-
essemauris | 4. mensesasserint, *Al.*
| 6. eosdēque | 9. (punicū || italia
Al.) 13. ouilicum || uis | 14. trib-

259. 1. honorūque fabioetm. mar-
cello | 2. consulē || uellet, n *von* 1
üb. et | 3. m. | leuino | 3—4.
mariq. || recessisse | 5. m. marcellu-
claudiū | 6. ualeriūapsentis | 7.
auctoritatē | 8. antiquā || equidē |
9—10. quānoruntutprincipes | 10.
tempera || tioreque, *Sig.* | 10—11.

multitudinempermelius, i *üb.* em | 11. ceaseant, *Fr.* 2. | uouoluisse, *uo rad.* | 12. imperiū.

260. 2. aput | 3. manliusaleaset | 1. manlius, *Sig.* | 4. halimentus | 5. totaciliūque | nisinterpellatus | 6. conlegā | 8—9. fierentrepē || itealpurniōp̄. senatus | 10. mouerentur | aliquod | 12. antefixerant | 13. anginaetflagellis, a *üb.* ng | murū | 14. tacta, s. *üb.* ta | 15. etfreti | 16. peperisseprodigia | hostis, i *üb.* i.

261. 2. aliquod | 3. m̄. acmilii, *Sig.* | decemuriacrorum m̄. | 4. laepidus | locū m̄. | 5. m̄. | totacilius | 7. locū | 8. flamonio | 9. m̄. | 11. aetolorū | 12. initaliaquere || rum, *Gr.*

262. 1. adiecisseque | 2. socies, *o üb.* e | quib | 6. machedonas | 7. redac || tumesse, *Gr.* | 8. admissit | 10. aetholi | restitutum | 11. formula.

263. 1. promissaquae | 1—2. p̄. gentis | 3. minor, *hinter r ein kleines e zugesetzt* | maiorae | uī. | 4. populif. | 5. acarniae | 6. societatemq. p̄. | 6—7. additumqueuisi-placenter | 8. iacdaemonique, e *üb.* ed. | scernūlaedus, d *von 1 üb. n.* | 9. tracum | 10. aetholi | 12. (etholiincipiente, a *üb.* et, i *üb.* te, *Al.*)

264. 1. p̄. r̄. (essent *Al.*) | 2. aetholi | 3. cū | ratamecorumpae, *Muret.* | 5. apstinisset | si p̄. r̄. | 6. etholis | 8. aetoliis | 11. fuit-aetoli | 13. aetholiae | unā | 14. oloniadasnassumque, *Glarean.* | 15. fontribuit, e *üb.* t | philippumquoq., *W.*

265. 2. itaq. | 2—3. eratillyrios, *Al.* | 3. eiusurbessaltergometu, s *rad.*, n *üb. rg.* | *Salmas.* | 4. originorum, *Sabellius* | 7. celeri || te | 7—8. urbemsi || tam in macedoniam, *Rubinius.* | 9—10. belliperlagoniam pe *üb.* rl | 10. descenditmead | 12. perseo | 13. etholos | 14. exercitum || acuiadedosduxit | 16. macedonia | 17. regnū || adfrangen || dasi-gitur, *W.*

266. 1. iamphoryn || namecaput-artemqmedicae | 2. ppugna (o *üb.* pp; *üb.* na *steht* *recepit*) *ist in der Mitte der Zeile auf dem Raume von 4 Buchstaben (nur das erste p hat die gewöhnliche Grösse), wie es scheint; von m. l. geschrieben* || recem | 3. aetholorum | 4. quodse || arcannanum gens et, *Fr.* 1. | 5. imparemetiam (imparetiam, *Al.*) | moeniadasnassūque | 10. excessisse, t *üb.* se | 11. optestationem | 12. praecatiq̄ue | 14. adliberentghumatis, *W.* | 15. sutaecarnes | atq. | 20. perditionem || aetholorum.

267. 3. opprimeretur | 4. cū | 6. nauib. | 7. nauactūantecyram | 8. se || piturumedixit | praestuib | 9. inloide | 9—10. corythiacum-intrautib || reue | 11. utriq̄ue | mare | 14. per || ditionem, de *üb.* di | 14—15. ex || pacto, nau *von 3 üb.* pac | 16. apsentem | declaratū | ceterū | 18. m̄. | 20. nihleap || sente, s *üb.* le | 21. derep̄.

268. 1. optrectatorum | 7. corneliusper | 11. iustitiū | 13. pleuis | diurnitate | 15. pro || requodan-niscaesus, e *üb.* d, *Gr.*

269. 5. forū | 7. comprachensa | 8. (comprachensae *Al.*) | 9. atriū.

270. 1. defensaesit | 10. aquefuluo | 11. nicoprund ntur, *zwischen d u. n schaint a verlöscht zu sein.*

271. 1. leuino | circumfasa | 2. opsecrantium | 5. aque flacco | sim-ultatē | 6—7. inimicitias hostilis, *Ussing.* | 7. erga p̄. r̄. | 8. essentul-lam | 14—15. aeternossineset || con-dituminpetra || bilifatale | 20. egres-sisseculisque, *W.* | romampraebuit, *Ulr. Koehler.*

272. 1. excidioacceleberimis, *Sabellius* | 3. de rep̄. | 7. consul-sum, p *üb.* ns | 9. arcēdumitalia-egem r *üb.* ae | 12. euitotacilius | 13. cincio p̄. optimeret.

273. 1. quinetruria | 6. praeturā || rogato || etquefuluo | 9. millia | 11. reliquerentur | ratioesstipē-diorum | 12. cū. | 14. quicquā | 15

p̄. | exercitū | 17. m̄. | 18. iussusl. quintio || p̄. adoptinendam.

274. 2. uulsoni p̄. | cornelius | 5. m̄. | 7. hisc. perfectis | (sor-tiriiprouincias, *zwischen i u. p ist ein od. zwei Buchstaben verlöscht, Dübner.*) | 10. consulu | 11. fleu-lesque | 13. senato || rumcum, *W.* | sordina, d *üb.* n | 14. suanquisque-patriamettotam, *Madvig.* | 16. cū | iratū.

275. 1. aetne | 3. quaerellae | 4. seruionibus, m *von 1 üb.* ui | 7—8. senato | 11. conlege | 11—12. depraecari | 12. extrasortumcon-lege, e *üb.* u | 13. dareprouincia-inicum || extrasortemconle || geoptio-nendaripro || uinciaenicum.

276. 2. decresset, ui *üb.* es | 5. postaduersaepugnae, *W.* | 9. erga p. r. | 10. (ingl. glg, *Dübner*) | hacpostea | 11. epycidentyramnos | 12. inuisus | 13. hieronymū | iu-uentutispropublico | 14. hippocratis- quae | 15. marcelli, e *üb.* e | 18. eāquoquehippocrates || tyrannidē | marcellum, i *von 2 üb.* u | 20. dediss, s *von 1 üb.* d.

277. 4. quā | 6. socios p̄. r̄ | 10. epycides | 11. cum p̄. r̄. | qua | 13. monia, e *üb.* on | re || fracta, a *üb.* e | 14. ablatio.

278. 1. reliquisdireptaefortuit- autne || nudoquidemsolore || liquis- direptaefortu || nac | 2—3. utsine- quantomnia | 3. comparent, *Fr.* 1. | 4. ettemplo, x *üb.* t | 7. uobis p. c. bella | 9—10. habeanteductis | 11. inquitquit p. r. imperiique | 11—12. sum p̄. c. ut | 12. crimini, e *üb.* i | 12—13. consulde || uictu- ruscausam.

279. 1. nenitnamquidquidisti, *Gr.* | 2. nauauio, e *üb.* un | 3—4. autē || disciueruntportas || legatos, *Al.* | *Böttcher.* | 5. ciaserunt, u *von 3 üb.* as | 7. fecurintinoia || dignatur, e *üb.* i | 8. auersatussim- sosisim || moerichum || tantum (tantam *Al.*) | 9. erederempotiores, *Böttcher.* | 13. hisquidem || contimeliis, u *von 3 üb.* im | 15. eorum p̄. c. | 16. ope-

Tit. Liv. V. 3. Aufl.

ram r̄. p̄. nostraeuelitet | 18. nunad | 19. uiolendiuerecundierat, a *üb.* e, a *üb.* ie | 20. dabantur | 22. aput.

280. 1. uictoseiustius | 2. ego p̄. c | 3. romamexortemquae | 4. cū | 5. satissociome | 5—6. habeatis p̄. c. nemagis, *edd. vv.* | reip̄. | 7. rem p̄. | 9. audistis p. c. | 10. ap- sente | 11. dimissisiculi, *Al.*

281. 1. bellū | 2. cēserent | 5. certamiā | 7. quondam p̄. r̄. | 9. resp. | 10. imperioromanū, o *üb.* i | 11. spoliata | 12. incrediens.

282. 1. taliacquaeū | 3. patres || etammarelli, *W.* | 4—5. habenda- etseinre || lictumeuraesenatui || fere- rem | 5—6. mandatosq̄ueconsullae- uinoui || quod, i *üb.* ll. | 6. reip̄. | 8—9. s. c. recitatū | 10. proiecerunt- etopsecrantes, *W.* | 12. fidem || etcli- entelamque | 13. acciperetpotensoc- consul, *Böttcher.*

283. 3. pensūpocorumtot || ap- sumptis || percussi, s *von 3 üb.* si | 4. superioresse, es *üb.* ss | 5. cōsci- entia | 5—6. impuleritne || uictoris | 7. bononum (bolnum *Al.*) aliquam | 11. consuleretcoramimpe || tratore | 13. fratres | 15. rebusanfuerant | 16. uellet, *Al.* | 17. m̄ | reculus || inquit.

284. 1. quereretur | 2. equi | de rep. | 3. atellanā | 4. quaequo || dam | 6. p̄. r̄. | egentib' | 9. fului || cisse- magis, *nach ui ist o zugesetzt, ui von 3 üb.* ei.

285. 1. satrianis | 2. m̄. antisti- us tr̄. pl. | dicēdae | 4. cumtr̄. pl. | 5. plebē | 6. tr̄. pl. | 8—9. dicionē- que p̄. r̄. fuluio, *Madvig.* | 9. procos || quosunasecumde || didere quae- queuna || secumdedidere (*dedidere Al.*) agrū || urbemquedeninahumanaq.

286. 2. fiere | plebis || quosenat- us | 3. quiadsideusid, *W.* | 3—4. iubemus || quequeexhocplebe || scito | appiacluuiaequae | 7. praetium | 9. que | 9—10. in p. r. potestatem | 11. campanorū.

287. 1. distixerunt, o *üb.* ix | 2. preter | uirilessexus | 3—4. censu- erintdominus | 5. aput | 6. ciuis r̄. aut.

288. 1. clause | 2. nō | 3. neccap || taence | 4. populor. | 5. amnen | 7. proprius | 8. eorū | 9. poste||riuseorum | 10. (nisiiniente, *Al.*) agrossutrino | 10. neuimajor, q *ūb.* | 12. atellaegaleae || gessissent, *t ūb.* | ea | 13. uenirecapuae | 15. hostib.

289. 1. quā | 4. scribo | 5. exercitus | 8. edixeruntconsunt || consules | priuati | 9. stipendio || dariisque | 11. magedux | 15. remp.

290. 1. nunremigesimperadosi | 5. quiequamsuperioresse, *us von 3 ūb. or.* | 6. ipsoru | 7. (necesse || dareconsules, *Al.*) | 8. consulando || iistribuni | 9—10. inspiciendamexpediendam, *Al.* | 14. paccunia | 15. optineri | 16. auttotaitaliae | 18. tū | cōs | 19. praestēt || titaad.

291. 1. quoduraatq | ducem | 2. uelid, *Hertz.* | prius || anteauctuos | 4. cumeaplus, *Asc.* | 5. habeatque | 6. p. r. | 7. primum || peremus | 7—8. argentumsignatumomnes, *Mog., Gr.*

292. 1. filiauae | 3. utalinum, *g ūb. n. Valla.* | 4. tantū | 4—5. quina | 7. ante sc | 8. reip.

293. 1. resp. | 3. consensuest | 4. quisq. | 6. utprimauiuter, *Madvig.* | 6—7. tabulistabulis sesent || nec | 8. equestorordo | 9. plops | coercitatione, *Gr.* | 10. remigesio | resp.

294. 1—2. hispaniamaduerse | 2. prospere | 3. cū | dololori | 4. aracum, *cem ūb. ac* | 5. opsessae | capuae | 6. quoq. | 8. aetoliinouiadsciti || isocii | 9. iamueldespōdente | 10. amissaetarētum, *t ūb. et* | 13. monia, *c ūb. o* | 14. ipsaquoque | 15. propiusspe | exercitibusquae | 17. eopl. i. bus || ab l. marcio | uanū | 18. indignationes.

295. 1. fortunaesus || pensautriusque, *W.* | 2. primū | 5. neq. | 9. auaritiā | 13. exemplum || quamperinebat, *Al.* | 19. ettumquoque.

296. 1. abrem | 4. starentq. | 5. enimenim | 6. manifestare | 7. atq | 10. fingentisitiain || de | 11. apstitit | tamentaudacineep || to | optundendo

| 13. praesidiūpunicumautemnu || midae, *Sig.*

297. 2. quāquam | 4. ultimum | 5. hostiumuicenerunt, *ui ūb. ui* | 6. equi || tummissa | 7. longae | 8. plurimum, *i ūb. u* | 10. spē | 11. praefectusquaepraesidiumatqarcis, *i ūb. um* | m. leuiusinconmeatibus | 12. praeterucherenturhorahoram | 13. classis | 14. quāntius, *c ūb. t* | teterum, *c ūb. t* | 17. quinpremes | 18. reginisiq || etauelliaetapaesio | 19. classe xxx || nauium.

298. 2. pariclassinauium, *Crev.* | terentinarum | millia | 3. sapriportem | 4. croconem, *t von 1 ūb. c* | 12—13. annū | 15. arcis || ostenderent | 16. tar || rentum.

299. 2. quā | 4. gradiis, *l ūb. r* | 5. pedequare || returresproreinter, *Gr.* | herebant | 10. agminus, *i von 1 ūb. u, Koch.* | 11. quinetiuserat | 13. tarentum, *r von 3 ūb. re* | 14. hincquintium, *c von 1 ūb. nt* | 15. transfigitilleatque, *edd. vv.*

300. 1. ducem | 2. trasgressus | 3. coglobati, *n von 1 ūb. co* | 6. utinpraetoriam | 7. terrā | praede | 8—9. quecum || meatusequabantur | 10. atq. | 12. milliabominū | 13. huiusauarci | 14. preerat | 15. cū duobusmillibus || etarmatorum, *Al.* | 16. palatosq. | 18. portarū | 18—19. cōpultitneurps | 19. itaquatae, *ae von 1 ūb. aq.* | 20. uictori || busmarifruentis || spes, *edd. vv.*

301. 1. leuius | 3. syracusus, *an ūb. us, Gr.* | 4. pece, *a ūb. e* | cumponere | 9. sociisadromanorum | 10. eremperet | 14. satislatae || essentpropterpostremo | 15. quoquetinter, *Alid.* | 16. fauorē | 19. ferentē.

302. 1. adipsum | 2—3. hannonalī || udquam | 8. comitem | 9. peruenitneetique | 10. africa | 14. rerū | 16. agrigetinorumclaudis | 17. sexsui.

303. 2. praetia | 3. nō | 6. agatyrna | 8. ciuitatebus, *i ūb. e* | 9. etetpostquam | 10—11. latrociniaatrapiaom | 11—12. lae || uianusinsulatumpri || mum (*i ūb. la von 2 Al.*) | 12—

13. nouamdisreb || satis | 13. populandū.

304. 2. manū | 3. p. | 4. tarraconē | 6. quinquemilib' | 9. cladi-bratus | 10—11. menouispriusquā | 13. patrumqueum | 15. populor. | 16. optimiustis | 16—17. idparematqagamus.

305. 1. necui | 2. memoriaclaudi || um | acceptarū | 8. eafato, *o ūb. ea* | quo || damnata | 9. omuib' belliuicti | 9—10. porsī || nam, *aus i ist von m.* | 2 er gemacht (*e aus i darüber von 2 en, Al.*) | 10. quod | 11. quodducesquod | 12. omuib' | 13. tharsumenus | 14. monumēta | 15. adde || fectionem | 18. propeimpertis (propeimperii, *Al.*) | 19. uirtus p. r.

306. 2—3. nomenset p. r. | 3. patriseiopstititistis | 7. dicione p. r. | 8. arppi | 10. brutti | 15. fortunam p. r. nuncosdem, *e ūb. ae* | 17. quoqueaccideruntutinamtsinemeo || loctquamarmaue || rat, *nach einem leeren Raume für einige Buchstaben folgt cumterramarique, p. 312. 1.*

312. 2. millia | 4. insedit, *Mg.* | 5. multitudinē | 10. imparestē || tere | 12. cecidisset, *n von 1 ūb. d* | 13. inproelin, *o von 1 uis u.*

313. 1. pauoratqueoga, (*i 1, Al.*) *ūb. og, Gr.* | 2. desser || taesuntrelictiquem || uiricumqua | 3. quodobue-reessusscepio, *Salmasius* | 3—4. mercuriumcantan || tiaduertit, *Gr., W.* | 5. oppugnandadam, *W.* | 9. quodplurimum, *i ūb. u* | 11. uulnerataac-tela | 12. accerequeunt, *r ūb. e* | ascendunt | 13—14. coeptast | 14. uis || hiberi, *Gr.* | 15. partim, *Crev.* | 17. aliaalios | 18. magnaetingenticoniacon || gesta.

314. 1. suppe || dabat | nequirineeteli | 2. aequae | 4. eruntitaque | 5. alii, *ii von 2 in ie verwandelt* | 7. scalaequae | 8. signū | 12. daturum || ad | 14. iubetui | 15. aderedi | 16. cū || bis | 17. easiderentuagis-peruagatos | 18. eos || eum, *Gr.* | 19. armatosduxit, *W.*

315. 1. mareestu | 2. stagnū | 3. uadautlibi, *a ūb. tl* | 5. trāsītum

| 7. itinerisequi | 10. utrimqueictus || ictussubiectos | 12. stagnū.

316. 3. opemofferendā | 5. cur-supoterasad, *nt ūb. s* | 7. set | spectantiūqueadhortantium | 8. abtergoansentiret, *te ūb. ns* | captam | 9. urbemquam || tetainaduerosincederuntutrimque, *W.* | 10. tuncuerbatis | 11. cedendo | 12—13. neiterinpediretfor || tibusarmatiimpetū | 13. trāscedebat | 14. sed *z* passim | illaqueportam | 18. miliumpraesidio | aliosinquam | 20. adtu || multum | 22. plera, *n ūb. r* | 23. nequese || multamesse | 24. cedes.

317. 1. datoedibus | 2. quae-inges | 5. karthaginis | 7. millia | 7—8. fore || predixitcumspetro || propinqua | 8. belliennixaeoperā | 9. incolarū | 10. regmigm | 11. classe 12. opsides.

318. 1. scorpio || numminorum- get | 3. argentirelata | 4. patere | 5. argentifactisignatique, *Gr.* | pondouastorum | 7. quadrigenta | 8. modiumhorosi, *de ūb. os.* | septegintaadnaues | 9. expugnataequequae-dam | 10. etnaualialī || alia | 11. adificandam, *e ūb. ad* | 12. opesbelli-castascarthago | 18. milibus, *ti ūb. li.*

319. 7. munitissimaarsdeterrui || est, *e ūb. st* | transecderent | 8. per-ruperentque || quāquam | 11. sunt-quetiberilius | 14. laeliusq. classis-legionarii m. sempronius.

320. 2—3. utriusq. cornelium | 6. c. | 7. consilioantribunal | accendit || eumq. | 9. apsit.

321. 1. ap || paratosiurare | 2. opstringere | 4. p. corneliet m. | 6. haberequetiberilium | 10. ac xxx bubus | 11. opsides | 12. quippe || ubialibi, *Fr. 2* | 15. duummilium | 16. alibi || supraquinque.

322. 2. grecum | 2—3. ma || iorumantiatemma || scorpionum | 3. millia | millia | 5. silanū | 8. deponeareauri | 9—10. simillimaueneris-suntceterū | 11. uenisseseosinpopuliipotestatem | 15. quod | 18. flaminioquiaestori.

323. 1. mandonni | 2. ilegergetum | 3. optestarique | curā | 5. tumrususmulierhaumagni | 6. eni | nō | 7. aliamcura | namipsa || namextra | 8. periculū | muliebris || cumstimulatetaetate | 9. circaeamindibi || lisfiliaeque nobilitatipari, *Rhenan., Gr.* | 11. populiquerdisciplinae | 12. quit | usquam esseaput | 13. curē | 14. quidemobla || taedecoris | spectate | 15. nerecundae | 16. quamhostitūconiuges | 18. formaaatquacumque | 20. eā | celtiberorū | 21. sposoque | 22. domoacci || pitiscum. re *von 3 üb. ce.*

324. 2. appellominor | 4. esseaudiremque | 6. praeserti || inlectoetlectoetlegitimo, *Fabri.* | nonresp. | 7. darisponsam, s *üb. is* | 8. cuiuspossum, s *von 3 üb. sp., aus u vor m hat 2 o gemacht* | 9. eademquamapud | 11. unā | 12. populōrsis | uirū | 13. patrempatruque | 17. gaudioper || susus, c *üb. s* | 18. inuocaretad | referendamquā || (quāiam, *Al.*) sibi.

325. 2. redimēdam | 3. scipionē |

6. accepturū | 7. alucecio | 8. quā | 10. honoribusque (honoribus, *Al.*) | dimissusdo || num. m *üb. n* | 12. tu | 14. dilectis | 15. opsidesq. | 17. magzoneet.

326. 1. in || naneutinpositis | 2. romāamittit | 11. pugna || experiebantur | 13. urp. sipsa | 15—327. 1. inclusidata || cunctaparicuraobibat (ubibat, s *üb. u, Al.*) || nunco-peribus.

327. 2. tempusdabat || quequae | 3. quaequinarmamentarioquaeac | 4. singula || dies | 5. re || fectisquequas || sauerantmuris, u *üb. i, Crev.* | dispositisquepraesidiis | 6. (accusatoiamurbis, *Al.*) | 8—9. omnibus || insuiseteribusque || sociisediaerat | 13. posse (possent, *Al.*) || eleuabant | 14. furtonnus || diei | 15. paruaetpraemio.

328. 2. trisuictores | occursuraeiexemplo. *Von m. 2. mit kleinen Buchstaben:* recognobi titi. libii ab urbe condita lib. XXVI explic inc. lib. XXVII.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBRI.

ERKLÄRT

VON

W. WEISSENBORN.

SECHSTER BAND:

BUCH XXVII — XXX.

ZWEITE AUFLAGE.

BERLIN,

WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.

1863.

Verlag der Weidmannschen Buchhandlung (J. Reimer) in Berlin.

Druck von W. Pörmutter in Berlin, Neue Grünstrasse 30.

VORREDE.

Bei der neuen Bearbeitung des vorliegenden Bandes bin ich ausser durch die Ausgabe von M. Hertz, die Emendationes Livv. von Madvig, die Quaestiones Livv. von Sartorius, die Abhandlungen von Ulr. Köhler, Ad. Koch u. A. auch durch briefliche Mittheilungen von Herrn Professor C. Ed. Putsche in Weimar, dem ich für seine Theilnahme an meiner Arbeit meinen Dank ausspreche, unterstützt worden. Die von den genannten Gelehrten aufgestellten Conjecturen habe ich nach denselben Grundsätzen benutzt, welche in den Vorreden zu den neuen Auflagen des 1. u. 5. Bandes kurz angedeutet sind. Ich hatte mich hier zu der Ansicht Dukers bekannt, welcher sich zu Liv. 37, 6, 7 über diesen Punkt so ausspricht: *non libenter moveo terminos veteres, id est scripturam receptam, quae probabili aliqua ratione defendi potest, praesertim si ipsa quoque libros scriptos auctores habet. Coniecturas in medium proferre liberum est*, weil mir in diesen Worten die beiden wichtigsten Bedingungen angegeben zu sein schienen, unter denen Conjecturen zulässig sind: 1) wenn die hergebrachte Lesart auf passende Weise nicht vertheidigt werden kann, 2) wenn sie sich nicht auf die Handschriften stützt, während ich den letzten Satz auf manche geistreiche aber nicht nothwendige Conjecturen von J. Fr. Gronov oder auf Aenderungen, wie die von I. Gronov an der angef. Stelle, beziehen zu dürfen glaubte. Ganz anders urtheilt über die von Duker ausgesprochenen Grundsätze und deren Anwendung der Recensent des 8. Bändchens des Liv. in der Zeitschrift für Gymnasialwesen XVII, 443 ff., Herr Ad. Koch: er glaubt gegen dieselben protestiren, sie als verwerfliche und unwissenschaftliche bekämpfen zu müssen; sieht so die Conjectur zum blossen Spiel-

werk herabgewürdigt, die Herrschaft der vulgata, von der uns die Wissenschaft befreit habe, wieder zurückgeführt. Der ebenso scharfsinnige als vorsichtige und gelehrte Duker würde gewiss staunen, wenn er jetzt sehen könnte, was für gefährliche, der Wissenschaft unwürdige Lehren er aufgestellt habe, und dass seine trefflichen Conjecturen, so weit er selbst nicht kühn genug gewesen ist, sie zur Aufnahme in den Text zu empfehlen, blosses Spielwerk seien. Hr. Koch verlangt, dass die Conjectur aus streng methodischer Forschung hervorgehe, dass sie, wenn ihre Nothwendigkeit und Wahrscheinlichkeit sich beweisen lasse, in, nicht unter dem Texte stehe. Wenn man erwägt, dass die Nothwendigkeit einer Conjectur nur als erwiesen betrachtet werden kann, wenn dargethan ist, dass die vorhandene Lesart 1) sich (sprachlich, logisch, auch wohl historisch) nicht vertheidigen lasse, 2) durch Handschriften nicht begründet sei, so ist nicht schwer zu erkennen, dass Hr. K. irrt, wenn er glaubt etwas wesentlich Anderes zu sagen, als was Duker ausgesprochen hat. Freilich ist, wie täglich die Erfahrung zeigt, das Gebiet der Nothwendigkeit in der Kritik ein schwer zu begrenzendes, noch mehr das der Wahrscheinlichkeit. Denn nicht mathematische Gewissheit, sondern die Ueberzeugung von der Wahrscheinlichkeit einer Conjectur, wie sie der Geschworene hat, wenn er sein Schuldig oder nicht Schuldig ausspricht, nimmt Hr. K. in Anspruch. Er hat damit einen Grundsatz ausgesprochen, den ich immer gehegt habe und zu befolgen bemüht gewesen bin, vorausgesetzt, dass Hr. K. nicht an die Geschworenen Englands, die bekanntlich bisweilen nur durch die Noth zur Einstimmigkeit gezwungen werden, sondern an deutsche gedacht hat, die ihrer Ueberzeugung treu bleiben dürfen, und so nicht selten über ein und denselben Fall in ihren Ansichten auseinander gehen, aber gewiss mit gleicher Gewissenhaftigkeit, die Einen das Schuldig, die Anderen das nicht Schuldig aussprechen. Dasselbe Recht darf der Kritiker für sich in Anspruch nehmen, auch dieser soll nach sorgfältiger Prüfung aller einschlagenden Momente, mit der Gewissenhaftigkeit, die das Streben nach Wahrheit zur Pflicht macht, die dargebotenen Verbesserungsvorschläge, wenn er sie hinreichend begründet findet, aufnehmen; wenn er sich nicht überzeugen kann, dass sie allen Bedingungen entsprechen, auch wenn ein Anderer das Gegentheil glaubt, lieber das Bestehende beibehalten, als etwas Ungewisses in den Text setzen, was vielleicht der nächste Tag umstösst. Und je grösser in der Kritik der Kreis der Möglichkeiten und Wahrscheinlichkeiten ist, je leichter man verleitet wird eine

scheinbar glänzende oder mit grossem Selbstvertrauen ausgesprochene Veränderung für eine nothwendige zu halten; je schwerer es oft ist aus einer grossen Zahl von Vermuthungen sich für eine als die wahrscheinlichste oder die nothwendige Lösung des Räthsels zu entscheiden, um so mehr ist es wohl gerathen hier mit Vorsicht zu Werke zu gehen, namentlich in Ausgaben die, zunächst für die Schule bestimmt, nicht den Anspruch machen vorzugsweise kritische zu sein; und ich gestehe gern, durch die Erfahrung, dass Manches, was ich früher glaubte nicht vertheidigen zu können, dennoch von Anderen oder mir selbst später als richtig, manche Conjectur, die ich aufgenommen hatte, als nicht entsprechend erkannt wurde, mehr bedenklich gemacht als ermuthigt worden zu sein zur Zulassung von Textesveränderungen. Wie schwierig es übrigens ist, die von Hrn. K. aufgestellten Grundsätze für die Entscheidung über die Wahrscheinlichkeit einer Conjectur durchzuführen, möge ein nahe liegendes Beispiel zeigen. Hr. K. hat für die dritte Decade gegen 100 Conjecturen aufgestellt; er hält sie, denn sonst wären sie ja bloss Spielwerk, gewiss für nothwendig und wahrscheinlich und hat sie nach streng methodischer Forschung gefunden; sie sollten also wohl nach seiner Ansicht eine Stelle im Texte erhalten. Ich hoffe Hr. K. wird sich nicht weigern Madvig als Geschworenen anzuerkennen, und dessen Urtheil sich gegenüber dasselbe Gewicht beizulegen, welches er ihm in Rücksicht auf mich einräumt. Madvig hat sein Urtheil über die Vorschläge Hrn. K's gefällt; und wie hat er geurtheilt? Ueber die Hälfte der Stellen, die Hr. K. für schuldig erklärt und verurtheilt, hat er das nicht Schuldig ausgesprochen, und die handschriftliche oder herkömmliche Lesart beibehalten, nur an wenigen die Richtigkeit des Textes bezweifelnd, aber ohne Hrn. K's Vorschläge zu billigen; an mehr als 30 anderen, die meist offenbar verdorben und schon von Anderen in Zweifel gezogen sind, hat er nicht die Vorschläge von Hrn. K., sondern seine oder Anderer Verbesserungen aufgenommen; unter den 10—12 noch übrigen war die Hälfte bereits so, wie Hr. K. will, hergestellt, und Madvig ist natürlich den früheren Gelehrten gefolgt; etwa an 6 Stellen von 100, wenn mir nichts entgangen ist, hat er die Conjecturen Hrn. K's als begründet anerkannt. Ich glaube dieses eine Beispiel zeigt hinreichend, welche Vorsicht bei der Aufnahme von Conjecturen nothwendig ist, selbst, wenn der Urheber derselben sich bewusst ist, dass sie nicht Spielwerk, sondern nothwendig und wahrscheinlich seien.

Hr. K. „kann sich eines gewissen Schmerzes im Interesse der Wissenschaft nicht enthalten, wenn ich von zahlreichen Stellen spreche, die bis jetzt noch nicht genügend hergestellt werden können“. Er ist nicht gemeint dem Gefühl des Unendlichen der Wissenschaft sich zu entziehen, aber in dem Sinne, wie ich sie meine, sei sie nicht vorhanden, viele Stellen seien wirklich hergestellt. Vielleicht sehen Andere deutlicher ein als ich, was die Behauptung zahlreiche (das sind doch nicht zahllose) Stellen im Livius seien bis jetzt noch nicht genügend verbessert, mit der Unendlichkeit der Wissenschaften zu schaffen habe; eben so wenig verstehe ich, wie Hr. K. glauben kann durch die Behauptung, viele Stellen seien wirklich hergestellt, meine Ansicht, dass zahlreiche Stellen noch nicht genügend hergestellt seien, widerlegt zu haben; oder mit welchem Rechte er dieselbe überhaupt dem, was ich sage, gegenüberstellt. Kann denn namentlich bei einem Schriftsteller von dem Umfange wie Livius, nicht Beides richtig sein? will Hr. K. etwa seine Leser glauben machen, ich nehme an, es sei noch keine einzige wirklich verbessert, oder zahlreiche Stellen seien noch nicht genügend hergestellt bedeute so viel als es sei noch keine hergestellt? Oder glaubt Hr. K., es seien jetzt alle zweifelhaften Stellen beseitigt, und im Livius für den Kritiker nichts mehr zu thun? Oder folgt daraus, dass man an der Sicherheit einzelner Conjecturen zweifelt und Bedenken trägt sie in den Text zu setzen, dass man deshalb den Text selbst für richtig halte, oder gar glaube, die Handschriften müssten, um mit Hr. K. zu reden, „mit Haut und Haar“ abgedruckt werden?

Die Furcht des Hrn. Recensenten, dass bei der Anwendung des Dukerschen Grundsatzes die Tyrannei der vulgata, wie er es nennt, wieder herbeigeführt würde, dürfte eine wenig begründete sein. Wird der vulgata (bei Liv. an sich schon ein vager Begriff, da man nicht weiss, ob der Text Drakenborchs oder Gronovs oder der vor Gronov gewöhnliche gemeint sei) nur insoweit Geltung beigelegt als sie sich passend vertheidigen lässt und auf den Handschriften beruht, so kann von einer Tyrannei derselben nicht die Rede sein; es sind die Grenzen bezeichnet, innerhalb deren ein besonnener Kritiker Bedenken tragen wird eine anerkannte Lesart zu ändern. Wollte aber Hr. K. behaupten, der Grundsatz an sich führe zwar nicht zu einer Tyrannei der vulgata, aber die Anwendung, die ich von demselben gemacht habe, so würde ihn jede Seite in meinen Bearbeitungen des Livius widerlegen, da ich es mir habe angelegen sein lassen den

hergebrachten an dem handschriftlichen Texte zu prüfen und jenen nur dann aufrecht zu halten, wenn dieser verdorben ist, und so oft die handschriftliche Lesart hergestellt habe (Hr. K. möge nur nachsehen, an wie vielen Stellen Madvig zu der früheren Lesart zurückgekehrt ist), dass ich wohl den Vorwurf gefürchtet hätte, ich habe den Handschriften zu hohen Werth beigelegt, nimmermehr aber den, dass ich der vulgata zu viel Recht eingeräumt oder dass bei den Grundsätzen, die ich oft ausgesprochen und befolgt habe, sogar die Tyrannei derselben wieder herbeigeführt werden müsste.

Endlich behauptet Hr. K. ich sei im Irrthum, wenn ich durch die Zulassung der gewöhnlichen Ausdrucksweise an Stellen, wo die besten oder alle Handschriften eine weniger gebräuchliche, aber an sich nicht verwerfliche bezeugen, die Eigenthümlichkeit des Schriftstellers zu verwischen fürchte; er fügt als erläuternd hinzu „dass die Analogie, nicht die Anomalie entscheidet, ist ein Grundsatz, den alle grossen Kritiker, Aristarch an der Spitze, durchgeführt haben.“ Ich fürchte Hr. K. hat auch hier über das Ziel hinausgeschossen. Ohne zu untersuchen, ob der von ihm zuletzt angeführte, im Alterthum bekanntlich viel bestrittene Grundsatz über die Geltung der Analogie in solcher Weise auf die Kritik übertragen werden dürfe, erlaube ich mir nur zu bemerken, dass selbst Aristarch neben der Analogie auch das Recht der Ueberlieferung anerkannte (die Zeugnisse dafür wird Hr. K. bei Lehrs 260 ff., und Lersch die Sprachphilosophie der Alten 65 ff. finden) und ich wohl mich auf das Verfahren desselben berufen dürfte, wenn ich einzelne Abweichungen von dem Gewöhnlichen anerkenne, nicht aber Hr. Koch. Noch deutlicher geht dieses hervor aus den trefflichen Untersuchungen Steinthals, Geschichte der Sprachwissenschaft bei den Griechen und Römern, wo nachgewiesen wird, in welchem Sinne und Masse Aristarch selbst den Grundsatz der Analogie erkannt und angewendet habe, s. S. 459; 463 ff.; 473 f.; 477 ff.; 483; 488; aus denselben möge H. K. erkennen, wie durch das unbedingte Festhalten an der Analogie die Nachfolger Aristarchs zu einem rein willkürlichen und gewaltsamen Verfahren in der Behandlung der Sprache und der Texte geführt wurden, s. S. 493; 501 f., und dass endlich die Analogie dahin gedrängt wurde, wenn auch unter anderem Namen die Anomalie in sich aufzunehmen und so sich selbst aufzugeben S. 511; 522; 703 f. Uebrigensräume ich gern ein, dass Liv. beigesten häufig wiederkehrenden Verhältnissen und Erscheinungen sich oft derselben Ausdrucksweise be-

diene, glaube aber demungeachtet, dass es unrichtig wäre, wenn man annehmen wollte, Liv. habe hier nach der Schablone gearbeitet und sich nie eine Abweichung von der ihm geläufigen Form gestattet, ich erinnere nur an die verschiedenen Bezeichnungen der Verlosung und Vertheilung der Provinzen, der Unterwerfung Ueberrindener u. Ae.; vielmehr zeigt er auch hier einerseits die Abhängigkeit von seinen Quellen, wie so eben Nissen über die Quellen der 4. u. 5. Decade des Livius S. 108f. nachgewiesen hat, andererseits sein Streben auch in diesen gewöhnlichen Verhältnissen Abwechslung zu gewinnen. Wenn Hr. K. dem Ausdruck des Livius „eine bestimmte Färbung“ zuschreibt, so haben frühere und neuere Beurtheiler der Ausdrucksweise des Liv. das Eigenthümliche derselben gerade in der grossen Mannigfaltigkeit gefunden. Es wäre allerdings zu wünschen, dass die Eigenthümlichkeit der Livianischen Darstellung, in der sich neben so manchem Alterthümlichen so vieles Neue zum Theil der Dichtersprache seiner Zeit Entlehnte findet, im Ganzen, wie es für einzelne Punkte von Stange, Kreitzner u. A. geschehen ist, untersucht und ihre Grenzen festgestellt würden, es liesse sich dann sicherer bestimmen, in wie weit bei ihm Singularitäten zuzulassen seien; aber schon jetzt steht so viel fest, dass es ein Irrthum wäre, wenn man glauben wollte, es sei alles selten oder nur einmal Vorkommende aus dem Texte desselben zu entfernen oder mit dem Gewöhnlichen zu vertauschen; bis jetzt hat noch keiner auch der kühnsten Kritiker dieses gewagt, und selbst Madvig kein Bedenken getragen ungewöhnliche und bei Liv. sonst nicht vorkommende Formen und Ausdrucksweisen entweder anzuerkennen oder sogar durch Conjectur einzuführen. s. Emendat. p. 10. n. 1, die Bemerkungen daselbst zu 7, 37, 13; 9, 12, 10; 22, 20, 7; 41, 24, 10 u. a. Ich würde im Vertrauen auf das Urtheil unbefangener und weniger kühner Kritiker diese Entgegnung auf die Ausstellungen Hrn. K's. unterdrückt haben, wenn er nicht einen Gelehrten wie Duker angegriffen und herabgesetzt hätte, der sich um Livius sehr verdient gemacht hat, an die Ansichten desselben Folgerungen und Befürchtungen knüpfte, die in der Wirklichkeit, wie der Hr. Rec. für die vierte Decade selbst gesteht, nicht existiren, selbst aber Grundsätze aufstellte, die, wenn sie nicht dem Wesen nach mit den Dukerschen übereinstimmen, sondern einen anderen Sinn haben sollen, zu einer willkürlichen Behandlung des Textes und der Aufnahme zunächst seiner eigenen Conjecturen in denselben, dann vieler anderen, die gleiche Ansprüche erheben, führen müssten.

Den vierten Band der Ausgabe Madvigs erhielt ich erst als der Druck der vorliegenden Bearbeitung bereits bis zum 30. Buche vorgeschritten war. Ich benutze daher die Gelegenheit die Stellen zu bezeichnen, die ich nach den neuen Untersuchungen des grossen Kritikers, wenn sie mir früher bekannt gewesen wären, würde geändert haben. 27, 6, 15 würde ich nur *T. Otacilii Crassi* an der zweiten Stelle als unächt, aus der vorhergehenden Zeile wiederholt, bezeichnen; ib. § 19 *temporis eius* schreiben; 27, 7, 11 *iam* tilgen, c. 8, 8 die Interpunction ändern: *appellavit. flamen*; 11, 11: *ei ius*; 21, 4: *consulem eum*; 27, 8: *L. Arrenius*; 34, 7 *coegit*; 43, 7—8 das in der Anmerk. erwähnte *monet* in den Text nehmen und nach der edit. Mogunt. und Madvig interpungiren: *verteret, litteris . . . edocet et monet, ut*, oder mit Duker *verteret, litteris . . . edocet, et ut* lesen; 28, 20, 9: *terrorque inde*; ib. 33, 5: *missis* oder lieber näher der handsch. Lesart, *omissis levibus telis*, s. 5, 47, 5; 28, 34, 3: *tutius in afflictis*; 38, 8: *frequentes*; 39, 11: *nobis, absit verbo invidia — ne*, 42, 6: *cetera neque elevo* * *, *nullo* schreiben; 29, 12, 3: *Dimalhumque oppugnari*; ib. 14, 13: *precantes*; 17, 17 *singuli quae*, was ich nach der Bamb. Hds. früher selbst aufgenommen hatte; 18, 17: *circumdare templum voluerunt*; 22, 3: *horrea ad belli apparatus*; 28, 8: *magis duci credebant duces*; 35, 14 nach Gronov: *et navalia et castra*. Zugleich bemerke ich, dass 29, 10, 3, worauf Madvig hingewiesen hat, hätte bemerkt werden sollen, dass *et tanta incesserit — vis morbi* nicht in gleicher Construction wie *neque — esse* stehe, sondern an den unmittelbar vorhergehenden Nebensatz sich angeschlossen habe, wie es 28, 18, 7; 5, 25, 6; 6, 11, 5 geschehen ist, und dass 29, 35, 7 *simul et . . . simul et* entweder nicht richtig oder eine ungewöhnliche Verbindung sei.

Eisenach im Juli 1863.

Weissenborn.

Nachdem bereits das Manuscript abgeschickt und der Druck vollendet war, sind mir die *Quaestiones Livianae* von Herm. Perthes durch die Güte des Verfassers zugekommen, in welchen mehrere Stellen aus den vorliegenden Büchern behandelt sind. Lib. 27, 17, 7 wird S. 14 ff. folgende Ergänzung vorgeschlagen: *et quae [Carthagine ceperat, et quae] post captam . . . opificum [numero in officinis incluso]. cum* etc.; ib. 47, 10 vermuthet H. P.: *dum lux iam os[tenderet viam, ad flumen milites] tendentis*

signa ferre iubet . . . haud multum processisset [reliquam noctis partem substitit] *ubi prima lux* etc., wo es jedoch zweifelhaft bleibt, ob *ad flumen* zu *tendentis* oder zu *ferre* gehöre, und *tendentis* sowohl als die Wiederholung von *prima lux* nach *lux iam* immer noch auffallend ist; *reliquam noctis partem* aber leicht aus dem Zusammenhange ergänzt werden kann. 28, 34, 9 wird S. 42 *solutos animos* als unächt, das handsch. *solutus enim mos* nicht sehr wahrscheinlich als Zusatz eines Abschreibers bezeichnet; auch Cicero Verr. 2, 2, 75, 185 sagt: *ubi animo semper soluto liberoque erat*. 30, 10, 4 vermuthet der Verf. S. 17 nicht unwahrscheinlich: *Scipio postquam [ad Uticam pervenit, contra quam] in navali*; ib. 26, 5 soll nach S. 26 gelesen werden *annus, insignis incendio ingenti . . . insignior annonae vilitate fuit*; doch ist es wenig wahrscheinlich dass in dem handsch. *siannonae* das vermuthete *insignior annonae* liege; leichter scheint mir noch immer die Veränderung: *annus ut insignis . . . sic annonae vilitate fuit*.

W.

TITI LIVI
AB URBE CONDITA
LIBER XXVII.

Hic status rerum in Hispania erat; in Italia consul Mar- 1
cellus Salapia per proditionem recepta Marmoreas et Meles de
Samnitibus vi cepit. ad tria millia militum ibi Hannibalis, quae 2
praesidii causa relicta erant, oppressa. praeda — et aliquantum
eius fuit — militi concessa. tritici quoque ducenta quadraginta
5 millia modium et centum decem millia hordei inventa. ceterum 3
nequaquam inde tantum gaudium fuit, quanta clades intra paucos
dies accepta est haud procul Herdonea urbe. castra ibi Cn. Ful- 4

Cap. 1—2. Kriegereignisse in Italien; Frontin. Strateg. 2, 5, 21; 2, 2, 6; Plat. Marc. 24; Appian. Hann. 48.

1—2. *consul* ist im Gegensatze zu *proconsul* § 4 vorangestellt. — *Salapia*, 26, 38. — *recepta*, 23, 44, 3: *spem per proditionem recipiendae Nolae*; 28, 17, 1 vgl. 32, 13, 13: *Acharras per deditonem receperunt*, s. 28, 30, 4. Der Gegensatz ist *vi cepit*, vgl. 26, 32, 2: *urbem recipi non capi*. — *Marmor. et Mel.*, beide Städte, nach dem Folgenden Magazine Hannibals, sind nicht weiter bekannt; Plutarch sagt nur: *τὰς Σαννιτικὰς πόλεις μεγάλας ἀρροσώσας ἔλκον*. — *Hannibalis* wird durch die Stellung am Ende *de Samnitibus* gegenüber gehoben, *ad tria m.* durch die Nachstellung von *ibi*. — *quae*, s. 24, 16, 6. — *praeda*, natürlich mit Ausschluss der nachher erwähnten Vorräthe, wie auch

Tit. Liv. VI. 2. Aufl.

durch *quoque* angedeutet ist. — *et* führt oft Parenthesen ein, die zur Erklärung und Erweiterung dienen, s. 28, 2, 4; 29, 23, 4; 25, 30, 2 u. a.

3. *tantum-quantum*, die Wirkung des einen Factum wird mit dem anderen Factum selbst verglichen: die Freude (in Folge der Einnahme) war nicht so gross als die Niederlage, nämlich in Rücksicht auf die Trauer, die sie veranlasste; in ähnlicher Weise werden verschiedene Verhältnisse von Gegenständen statt dieser selbst verglichen, s. 1, 35, 7; Caes. B. G. 2, 11, 6 u. a. — *procul H.*, während L. bei dem Ablat. der Städtenamen *ab* gewöhnlich hinzusetzt, hat er es bei *procul* bald hinzugefügt, bald weggelassen, s. c. 16, 14; 35, 1, 11; 38, 13, 5 u. a., die Städtenamen also wie andere Nomina, s. 7, 37, 6, behandelt. — *Herdonea*; gewöhnlich *Herdonia*, j. *Ordona*, in Apulien.

1

vius proconsul habebat spe recipiendae Herdoneae, quae post Cannensem cladem ab Romanis defecerat, nec loco satis tuto
5 posita nec praesidiis firmata. negligentiam insitam ingenio ducis augebat spes ea, quod labare iis adversus Poenum fidem sense-
rant, postquam Salapia amissa excessisse iis locis in Bruttios 5
6 Hannibalem auditum est. ea omnia ab Herdonea per occultos nuntios delata Hannibali simul curam sociae refinendae iis et spem fecere incautum hostem adgrediendi. exercitu expedito, ita ut famam prope praeveniret, magnis itineribus ad Herdoneam contendit et, quo plus terroris hosti obiceret, acie instructa ac-
7 cessit. pari audacia Romanus, consilio et viribus impar, copiis raptim eductis confligit. quinta legio et sinistra ala acriter pugnam inierunt. ceterum Hannibal signo equitibus dato, ut, cum pedestres acies occupassent praesenti certamine oculos animosque, circumvecti pars castra hostium pars terga trepidantium 15

4—5. *Fulvius, Centumalus*; der 25, 41 geschlagene hiess *Flaccus*, s. 25, 3; 21. — *quae defec.* soll *recipiendae* erklären, sonst würde man die Bemerkung schon 25, 21 erwarten. Durch den Zwischensatz ist *nec firmata* weit von *castra* getrennt, aber dem folg. Satze, der die in *spe rec. Herd.* nur angedeutete Ursache der Nachlässigkeit weiter ausführt, näher gerückt. — *insitam*, davon ist früher nichts erwähnt; wahrscheinlich denkt L. an das 25, 21 Erzählte. — *iis*, die Bewohner. — *senserant*, man, Fulvius und sein Heer, vgl. 30, 5, 6.

6. *ab Herd.*, von H. aus, es ist an die Partei H's unter den Bewohnern, s. § 14, zu denken. — *fecere*, bewirkten, dass —, konnte sowohl *spem* als *curam* zum Object haben. — *exercitu* etc., das Asyndeton deutet den schnellen Entschluss an. — *acie instr.*: dagegen Front. l. 1.: *prima luce, cum densiores nebulae praestarent obscuritatem, paucos equites munitionum nostrarum vigilibus ostendit: quo Fulvius repente movit exercitum. Hannibal per aversam partem castra occupavit*; ebenso Appian. — *pari — impar*,

über den Wechsel der Form s. 3, 62, 6; ib. 60, 7.

7—8. *quinta* etc., Fulvius hat das Heer in zwei Treffen aufgestellt: im Vordertreffen die 5. Legion mit der ala sinistra, als Reserve die 6. Legion, s. § 11, und die ala dextra; eine Heeresstellung, die sich neben der gewöhnlichen, in die drei acies, der hastati, principes, triarii des ganzen Heeres, s. 8, 8; 30, 33, in dieser Zeit mehrfach erwähnt findet, s. c. 2, 6; 12, 14; 25, 21, 6; 29, 2, 9; ib. 36, 8; 30, 18, 9. — *alae*, s. c. 2, 7; 25, 21, 6. — *sign. dato*, er hatte die Ordre gegeben; nach seinem Schlachtplan sollte die Reiterei die Entscheidung herbeiführen. — *praesenti*, bereits statt findend. — *trepidantium* ist unsicher, da die Hdss. *oppidantium* haben. H. Sauppe vermuthet *necopinantium*, vgl. die ähnliche Schilderung 26, 46, 4: *in quod intenti omnium non animi solum fuere sed etiam oculi auresque pugnantium spectantiumque et adhortantium pugnantis*, vgl. 6, 12, 10; 29, 33, 1; 9, 43, 13; jüngere Hss. haben *pugnantium*. — *occup. an.*, s. c. 3, 8; 22, 15, 6.

invaderent, ipse in Fulvi similitudinem nominis, quia Cn. Fulvium 9 praetorem biennio ante in isdem devicerat locis, increpans, similem eventum pugnae fore adfirmabat. neque ea spes vana 10 fuit: nam cum comminus acie et peditum certamine multi ceci-
5 dissent Romanorum, starent tamen ordines signaque, equestris 11 tumultus a tergo simul a castris clamor hostilis auditus sextam ante legionem, quae in secunda acie posita prior ab Numidis turbata est, quintam deinde atque eos, qui ad prima signa erant, avertit. pars in fugam effusi, pars in medio caesi, ubi et ipse 12
10 Cn. Fulvius cum undecim tribunis militum cecidit. Romanorum 13 sociorumque quot caesa in eo praelio millia sint, quis pro certo adfirmet, cum tredecim millia alibi, *alibi* haud plus quam septem inveniam? castris praedaeque victor potitur. Herdoneam quia et 14 defecturam fuisse ad Romanos comperit, nec mansuram in fide, 15 si inde abscessisset, multitudine omni Metapontum ac Thurios

9. *in Fulvi* etc., auf die Namensähnlichkeit des Fulv. (mit dem früher geschlagenen, *quia Fulv.*, weil er einen Fulvius u. s. w.) schmähdend, sie mit Verachtung erwähnend, d. h. den F. wegen seiner Namensähnlichkeit, weshalb *Fulvi* mit Nachdruck voransteh, herabsetzend. Einfacher ist 1, 51, 1: *in regem Romanum increpans*; 39, 51, 12: *exsecratus in*.

10—12. *comminus*, attributiv zu *acie*: im Nahkampf, vgl. Verg. 7, 732: *falcati comminus enses*, erklärt durch das Folg. *et ped. cert.*, nachdem die Leichtbewaffneten das Gefecht eröffnet, sich aber bereits zurückgezogen haben. — *starent*, Stand hielten, fest standen, s. 30, 8, 8; 26, 2, 13. — *ordines sign.* die Manipel und ihre Fahnen; die letzteren stehen im Gefechte hinter den Rämpfenden, und gerathen erst in Unordnung, wenn die Manipel selbst zu wanken anfangen, s. c. 14, 7; 29, 2, 13; 30, 33, 1. ib. 34, 10. — *equestris*, sonst *equester*, s. c. 42, 2 u. a. — *simul* ist nicht gleich *et*, sondern hebt die Gleichzeitigkeit hervor, s. 39, 33, 6: *querente graviter Q. Caecilio simul Lacedaemoniis deplorantibus*. — *ante*, früher,

wie bei Späteren, statt *primum*, dem folg. *deinde* entsprechend; es würde, da *prior* folgt, an u. St. nicht vermisst werden, ist aber bei L., der sich sehr viele ähnliche pleonastische Ausdrücke gestattet, s. c. 12, 1; 42, 5, 12; 21, 20, 7; 25, 3, 10 u. a., nicht mit Voss zu tilgen. — *atque eos, q.* etc., und überhaupt die u. s. w., die ala sinistra und die velites. — *ad prima s.*, sind sonst die Hastaten, s. 29, 2, 14; 37, 39, 8: *hastatorum prima signa, deinde principum erant*; an u. St. ist es die gesammte Truppenmasse, die das erste Treffen bildet.

13—15. *millia*, diese Form findet sich nicht allein oft in den besten Hdss., sondern auch auf Inschriften, obgleich sie von alten Grammatikern nicht gebilligt wird. — *alibi*, s. 26, 49, 1. — *inveniam n. caesa esse tradi*. Nicht selten berührt L. die Ungewissheit untergeordneter Punkte, während er Wichtigeres, was nicht weniger unsicher ist, ohne Bemerkung erzählt, s. 30, 29, 1; Einleit. S. 32f. — *defectur. f.*, n. wenn er nicht gekommen wäre. — *Met. a. Thur.*, also weit nach Süden, nach Lucanien, vgl. c. 26, 5; 26, 38, 3. —

traducta incendit; occidit principes, qui cum Fulvio conloquia
15 occulta habuisse comperti sunt. Romani, qui ex tanta clade eva-
serant, diversis itineribus semerme ad Marcellum consulem in
Sannium perfugerunt.

2 Marcellus nihil admodum tanta clade territus litteris Roman
ad senatum de duce et exercitu ad Herdoneam amisso scribit;
2 ceterum eundem se, qui post Cannensem pugnam ferocem victo-
riam Hannibalem contudisset, ire adversus eum, brevem illi laeti-
3 tiam, qua exultat, facturum. et Romae quidem cum luctus ingens
4 ex praeterito, tum timor in futurum erat. consul ex Sannio in
5 Lucanos transgressus ad Numistrone in conspectu Hannibalis
6 loco plano, cum Poenus collem teneret, posuit castra. addidit et
aliam fidentis speciem, quod prior in aciem eduxit, nec detracta-
vit Hannibal, ut signa portis efferrit vidit: ita tamen aciem in-
struxerunt, ut Poenus dextrum cornu in collem erigeret, Romani
6 sinistrum ad oppidum adplicarent. ab hora tertia cum ad noctem

qui-sunt, vgl. 30, 39, 7; dagegen 42, 38, 2: quem favere-comperitum est. — diversis it. etc., dagegen Ap-
pian l. 1.: οἱ λοιποὶ δ' ἐς τι χωμα
πρὸ τοῦ στρατοπέδου ἀναθορόν-
τες αὐτὸ τε διέσωσαν — καὶ τὸν
ἀγνῶσαν ἐκώλυσαν λαβεῖν τὸ στρα-
τοπέδον.

2. 1—3. nihil admod., nicht in
hohem Grade, nicht sonderlich. —
ceterum, geht auf amisso: wenn
auch dieses Heer verloren sei, so
werde er u. s. w. — ferocem ent-
hält zugleich eine Einräumung, ist
nicht blosses Attribut, daher die
Verbindung mit dem nom. proprium
nicht auffallend. — brevem etc.,
nachdrückliches Asyndeton, vgl.
auch 25, 41, 1: Marcellus, qui Han-
nibalem subnixum victoria Cannensi
ab Nola reppulisset, 26, 51, 13. —
facturum, wie c. 1, 6. — et quidem,
s. c. 34, 9; Plut. l. 1.: καὶ ταῦτα
μὲν ὁ Ἀλβίος ἤρῃσιν ἀγνωσθέν-
τα τὰ γράμματα μὴ τῆς λύπης
ἀφελείν, ἀλλὰ τῆ φόβῳ προσθεῖ-
ναι, τῶν Ῥωμαίων μείζον ἡγουμέ-
νων τοῦ γεγονότος τὸ κινδυνεύ-
μενον, ὅσω Φουλίβου κρείττων
ἦν Μάρκελλος, scheint den von L.
nur angedeuteten Gedanken weiter

ausgeführt zu haben, da sich schwer-
lich annehmen lässt, dass die von
ihm gemachten Zusätze an u. St.
ausgefallen seien; doch wird timor
maior vermuthet. — ingens ist auch
bei timor zu denken, vgl. c. 29, 4.
ex praet. — in fut., vgl. 30, 17, 1:
et in praesens laetitia et in futu-
rum spe.

4—5. ad Numistrone, ebenso
Plutarch., Plin. 3, 11, 98: mediter-
ranei-Lucanorum-Volcentani (s. c.
15, 1), quibus Numestranum iungun-
tur; da Hannibal, s. § 11, nach Ven-
usia zieht, ist die Stadt wol an der
Grenze Apuliens in Lucanien zu
suchen, nicht nach Anderen im Lande
der Bruttier, südlich von Consentia.
— fidentis, seiner Zuversicht, häu-
figer wird so der genitiv. plur. des
part. praes. gebraucht, so 23, 22, 7;
5, 21, 11 u. u. — detractav. n. proe-
lium. — tamen, ungeachtet dieser
Zuversicht suchen doch beide Feld-
herrn Stützpunkte, verlassen sich
nicht allein auf ihre Heere. Das
Römische ist wie c. 1 aufgestellt; die
Leichtbewaffneten eröffneten das Ge-
fecht.

6. ab hora t. — noctem, ebenso Plu-
tarch l. 1. ἀπὸ ὥρας τρίτης συμ-

pugnam extendissent, fessaque pugnando primae acies essent —
ab Romanis prima legio et dextra ala, ab Hannibale Hispani mi-
lites et funditor Baliaris; elephanti quoque commisso iam certa-
mine in proelium acti —; ubi diu pugna neutro inclinata stetit,
5 primae legioni tertia, dextrae alae sinistra subiit, et apud hostis 7
integri a fessis pugnam accepere. novum atque atrox proelium ex 8
iam segni repente exarsit recentibus animis corporibusque; sed
nox incerta victoria diremit pugnantis. postero die Romani ab 9

πεσόντες ἤδη σκότους μόλις διε-
λύθησαν; doch können die letzten
Worte auch § 8: nox-diremit p.
entsprechen, während es bei L. im-
mer auffallend ist, dass die erste
Schlachtreihe 9—10 Stunden, von
9—7 od. 8 Uhr, im Sommer, s. c.
4, 1, im Treffen gewesen, dieses bis
zur Nacht gedauert, ein zweites dann
noch begonnen haben und durch die
Nacht unterbrochen sein soll. Wenn
daher ad noctem richtig, nicht etwa
in ad nonam oder ad octavam zu
ändern ist, so kann es nur bedeuten:
bis gegen die Nacht, so dass da ein
neues Treffen beginnt, wider Er-
warten noch sehr heftig wird, aber
durch das Hereinbrechen der Nacht,
nicht, wie das erste in Folge der
Gleichheit der Kräfte auf beiden
Seiten, unentschieden bleibt. — ab
Romanis (von Seiten d. R.) prima
— acti können nicht Nachsatz zu
cum — essent sein, da sonst für die
primae acies keine Truppen übrig
blieben, indem alle römischen und
punischen im Folg. aufgezählt wer-
den. Wenn man nicht mit Heusinger
jene Worte und die folg. bis stetit
oder nach Crevier nur diu — stetit
vor ab hora tertia stellen will, so
können sie nur als Apposition zu
primae acies und nachträgliche An-
gabe der Truppen, aus denen diese
bestanden haben, betrachtet werden,
vgl. 28, 7, 3. — eleph. quoque, diese
werden besonders erwähnt, weil sie
nicht eigentlich Bestandtheile der
acies sind. acti ist als Attribut, oder
eleph. — acti (sunt), oder in Bezug
auf essent viell. erant) als besonderer

Satz zu nehmen. — diu — stetit,
s. 29, 2, 15; 8, 38, 10. Die Worte
wiederholen zum Theil das § 6: ab
hora — essent Gesagte, aber mit
dem neuen Momente: neutro incli-
nata. Dieses würde durch die hdsch.
Lesart diu etc. verdunkelt und im
Folg. primae etc. die Annahme eines
harten Asyndeton nöthig werden,
wenn nicht eine vermittelnde Partikel
eingeschoben wird. Verbindungen
wie cum-postquam, ubi u. ä.
finden sich mehrfach, s. zu 7, 23, 6;
25, 15, 15: cum — accepissent, ubi —
viderunt; 22, 29, 10; 32, 21, 10; über
ubi bei länger dauernden Handlungen
s. § 9; 1, 57, 3: ubi id parum pro-
cessit; 2, 6, 7: ubi — procul — deinde
— cognovit; 9, 3, 8; 28, 14, 1.
Madvig vermuthet: acti, diu — stetit.
ut primae etc.; allein, dann hätte
noch nach dem Eintritt der Nacht
und der Ermüdung die erste Schlacht-
reihe lange gekämpft, und der Haupt-
satz würde fast nur das im Neben-
satze Gesagte wiederholen; Putsche
hält ubi — stetit für unächt; zum
Gedanken vgl. c. 14, 5.

7—8. dextra a. s., die Beibehal-
tung der Namen dextra, sinistra,
obgleich die alae nicht auf den Flü-
geln, sondern hinter einander ste-
hen, zeigt, dass dieselben nicht allein
durch die Stellung der alae in der
Schlacht bedingt sind. — subiit,
rückte an deren Stelle. — accepere,
s. 26, 45, 6. — novum etc., das A-
syndeton soll, wie auch repente zeigt,
das Unerwartete andeuten, sonst
könnte man novum tum oder inde
vermuthen. — incerta v. bei, so dass

sole orto in multum diei stetero in acie; ubi nemo hostium adversus prodiit, spolia per otium legere, et congestos in unum locum cremavere suos. nocte insequenti Hannibal silentio movit castra; in Apuliam abiit. Marcellus, ubi lux fugam hostium aperuit, sauciis cum praesidio modico Numistrone relictis praepositoque iis L. Furio Purpurione tribuno militum vestigiis instituit sequi. ad Venusiam adeptus eum est. ibi per dies aliquot, cum ab stationibus procuraretur, mixta equitum peditumque tumultuosa magis proelia quam magna, et ferme omnia Romanis secunda fuerunt. inde per Apuliam ducti exercitus sine ullo memorando certamine, cum Hannibal nocte signa moveret, locum insidiis quaerens, Marcellus nisi certa luce et explorato ante non sequeretur.

3 Capuae interim Flaccus dum bonis principum vendendis, agro, qui publicatus fuerat, locando — locavit autem omnem fru-

— blieb. Ebenso Plutarch; dagegen Frontin 2, 2, 6: *Hannibal apud Numistrone contra Marcellum pugnaturus cavas et praeruptas vias objecit a latere; ipsaque loci natura pro munimento usus clarissimum duce[m] vicit*. Ueber das Treffen s. Guillaume 2, 253.

9—10. *in mult. diei*, vgl. 21, 33, 7: *in inmensum altitudinis*; 22, 52, 1: *ad multum diei*; 23, 16, 10. — *adversus*, Adverbium: entgegengerückte; 37, 13, 8. — *otium*, ohne die Sache zu beeilen, da sie keine Störung fürchten, s. 21, 28, 4. — *Apuliam*, § 1. — *lux aper.*, 26, 17, 14; 3, 15, 8: *lux deinde aperuit bellum ducentemque belli*. — *vestig. i. s.*, eilte ihm auf dem Fusse zu folgen, s. 25, 19, 7.

11—12. *ad Venus.*, der Grund der Züge Hannibals aus dem Süden nach Herdonea, von da in den Süden zurück und wieder nach Norden, s. c. 1, 14; 2, 4, wird aus L's Darstellung nicht klar. — *ab stat.*, von den Posten vor dem Lager, auf denen in der Regel, besonders in der Nähe des Feindes, grössere Truppenabtheilungen standen. — *mixta*, vgl. 28, 33, 14: *misceri ex genere utroque proelium angustiae*

non patiebantur; 10, 9, 13: *fabulam mixtam ex aedilicis et consularibus comitiis*. — *fuerunt*, fanden statt. Von *quam* bis c. 3, 7: *quia id* ist in den besseren Hdss. eine Lücke, die wahrscheinlich erst später ergänzt ist, und Manches enthält, was zweifelhaft ist, s. c. 3, 1 a. E. § 3.

3. Anordnungen in Capua und für Tarent.

1. *bonis vend.*, die für Staatsgut erklärten Mobilien der Campaner, s. 26, 34, 11. — *agro*, 26, 16, 2. — *locando*, *agrum locare*, oder nach dem vollständigen Ausdruck *agrum fruendum locare*, s. § 2., c. 11, 8, ist die regelmässige Bezeichnung der Verpachtung der vectigalia von Staatsländereien an publicani durch die Censoren; nicht wie an u. St. durch einen Proconsul. Doch bedeutete *agrum locare*, s. Cic. Verr. 3, 6, 13, nicht das Staatsgut selbst, sondern den Ertrag, den es dem Staate abwarf, die Abgaben, welche die dasselbe Benutzenden an den Staat entrichteten, die *vectigalia*, deren Erhebung für einen bestimmten Preis den publicani überlassen wurde, verpachten (eigentlich wurde es verkauft, s. Fest. p. 376: *fructus publicorum locorum venibant*), so

mento — tempus terit, ne deesset materia in Campanos saevienti, novum in occulto gliscens per indicium protractum est facinus. milites aedificiis emotos, simul ut cum agro tecta urbis fruenda locarentur, simul metuens, ne suum quoque exercitum sicut Hannibal nimia urbis amoenitas emolliret, in portis murisque sibi met ipsos tecta militariter coegerat aedificare. erant autem ple- raque ex cratibus aut tabulis facta, alia harundine texta, stramento intecta omnia, velut de industria alimentis ignis. haec noctis una hora omnia incendere centum septuaginta Campani

dass die Pächter aus dem Staatsgute Nutzen ziehen (*frui*, *fruendum*) konnten. In welcher Weise der ager Campanus und wem er überlassen worden sei, ist nicht sicher: da jedoch L. 26, 16, 7 sagt: *ut esset aliqua aratorum sedes (Capua)*, und Cic. leg. agr. 2, 31, 84: *totus ager Campanus colitur et possidetur a plebe*, dann: *illi miseri, nati in illis agris et educati, glebis subigendis exercitati*, so lässt sich wol annehmen, dass derselbe in kleinen Parzellen an einzelne, ärmere Plebejer gegen eine Abgabe auf längere Zeit überlassen oder verpachtet worden sei, vgl. Appian B. C. 1, 7: *τῆς γῆς τῆς δοκιμητοῦ τὴν μὲν ξερογασμένην — ἢ ἐπιπροσσοῦν ἢ ἐξέμισθον*; Mommsen 1, 658; 827; darauf führt auch L. 42, 19, 1: *magna pars agri Campani, quem privati sine discrimine possederant, recuperata in publicum erat — promulgavit ut agrum Campanum censors fruendum locarent*. Die Verpachtung war lange Zeit unterblieben. — *locav.* — *frum.*, die Pächter der vectigalia vom ager publicus zahlten entweder Geld oder lieferten ein bestimmtes Quantum Getraide nach Rom, s. Cic. Verr. 3, 16, 43; 55, 127 u. a. Dass in letzterer Weise auch die Abgabe, der Fruchtzins vom ager Camp. verpachtet gewesen sei, zeigt Cic. de leg. agr. 2, 29, 81; 30, 83: *hoc vectigali etiam belli difficultates sustentantur* u. a. Der Ausdruck *frumento locare* scheint sich sonst nicht zu finden,

auch ist es nicht klar, wie Fulvius, der nur beauftragt ist die Mobilien zu veräußern, s. 26, 34, 11, jetzt, da das Jahr bereits fast zu Ende, das Land schwerlich bebaut gewesen ist, s. 25, 23; 26, 4, dasselbe habe verpachten können, da erst im folg. Jahre die Censoren durch einen Volksbeschluss ermächtigt werden die locatio vorzunehmen s. c. 11, 8. — *Campan.* nach dem Folg. Bewohner von Capua, vgl. 28, 46, 5.

2—3. *tecta fruend.*, die Gebäude für Geld zur Benutzung, zum Bewohnen überlassen, vermieteten, Cic. leg. agr. 2, 32, 88: *ut aratores — urbis domiciliis uterentur: idcirco illa aedificia non esse deleta. — sicut H.*, 23, 18; indess hat das Heer schon ein Jahr in der Stadt gelegen, ohne dass eine solche Befürchtung entstanden wäre. — *in port. m.*, an, in der Nähe u. s. w. Die Gräben müssten also schon ausgefüllt gewesen sein. — *militar.*, wie es Soldaten zukommt; indess wird gerade die im Folg. beschriebene Bauart als eine unrömische und unzuweckmässige bezeichnet, s. 30, 3, 8f.; der römische Soldat hatte im Sommer Zelte (*sub pellibus*), im Winter Baracken, s. 23, 48, 2. — *velut. de i.*, gleichsam absichtlich (gewählt); ist hart mit *alim.* verbunden.

4—5. *centum s.*, wie nach den 26, 34 gefassten Senatsbeschlüssen noch so viele Campaner in der Stadt, ja die Blossier, die 26, 33, 8 nicht als den Römern treu geblieben genannt werden, noch in dem Besitze ihres

5 *principibus fratribus Blossiis coniuraverant. indicio eius rei ex familia Blossiorum facto, portis repente iussu proconsulis clausis, cum ad arma signo dato milites concurrissent, comprehensi omnes qui in noxa erant, et quaestione acriter habita damnati necatique;*
 6 *indicibus libertas et aeris dena millia data. Nucerinus et Acerranos, querentes, ubi habitarent, non esse, Acerris ex parte incensis, Nuceria deleta, Romam Fulvius ad senatum misit. Acerranis permissum, ut aedificarent, quae incensa erant; Nucerini Atellam, quia id maluerant, Atellanis Calatiam migrare iussis traducti.*
 8 Inter multas magnasque res, quae nunc secundae nunc adversae occupabant cogitationes hominum, ne Tarentinae quidem arcis excidit memoria. M. Ogulnius et P. Aquilius in Etruriam legati ad frumentum coemendum, quod Tarentum portaretur, profecti, et mille milites de exercitu urbano, par numerus sociorum eodem in praesidium cum frumento missi. 15

Vermögens (denn das wird bei *familia*, Sklaven, vorausgesetzt) sein können, ist nicht klar, vgl. auch Cic. l. 1. § 90: *post Q. Fulvium Q. Fabium consules, quibus consubibus Capua — capta est, nihil est in ea urbe contra hanc rem publicam — excoGITatum. — acriter* mit Anwendung der Tortur. — *damnati*, nach einem summarischen Verfahren, wie 26, 15 u. 16. — *libertas*, s. 26, 27, 9; auch das an dieser Stelle Erzählte hat mit dem an u. St. berichteten Factum manche Aehnlichkeit.

6—7. *Nucerinus*, sie haben sich nach der Eroberung ihrer Stadt, 23, 15, in die campanischen Städte zerstreut, ebenso die Acerraner, 23, 17, die jedoch nach 23, 19, 4 wieder in Acerrae sind; auch sieht man den Grund der Klage und der Erlaubnis *aedificarent* etc. nicht, da sie als Verbündete Roms ihre Städte hätten wieder aufbauen können; anders ist das 22, 31, 11 berührte Verhältniss. — *maluerant*, sie hatten erklärt, dass sie vorzögen. — *Atellanis-iussis*, die Senatsbeschlüsse 26, 34, 7 ff. müssten also, wenn nicht libertini und opifices wie in Capua 26, 16, 7 gemeint sind, noch nicht ausgeführt oder abgeändert sein. Natürlich kam

Atella durch die Uebersiedlung der treu gebliebenen Nucerner in ein anderes Verhältniss zu Rom als 26, 34 bestimmt war. Wesentlich anders berichtet App. c. 49: *Ἀντίβας Ἀτελλιατοῦς μετόπισθεν ἐς Θουρίους. — καὶ Ῥωμαῖοι τοὺς ἐκ Νουκερίας ἐπιεσόντας ἐν Ἀτέλλῃ μετόπισθον*, eben so Zonar. 9, 6 a. E. Auch Nuceria wurde wieder aufgebaut, s. Cic. Balb. 11, 28. — *traducti*, wahrscheinlich erhielten sie auch den ager Atellanus zum Besitz.

8—9. *multas m.*, Z. § 756. — *secundae* in Spanien; *adversae* c. 1, beide Adjective sind in den Nebensatz gezogen, um sie näher mit *occupabant* zu verbinden, vgl. 9, 17, 2; 35, 1, 1: welche — beschäftigten, da sie — waren. — *occup.*, s. c. 1, 8; 4, 57, 1: *haec contentio — occupaverat cogitationes hominum* u. a. — *nequidem*: auch, doch nicht. — *Etrur.*, Campanien kann noch kein Getraide liefern, vgl. c. 8, 19. — *legati*, unter öffentlicher Autorität, s. Caes. B. G. 3, 9, 3. — *sociorum*, da der *exercitus urbanus*, wie der gewöhnlich gebrauchte Ausdruck *legiones urbanae* zeigt, aus römischen Bürgern bestand, so kann die handsch. Lesart *numerus Romano-*

Iam aestas in exitu erat, comitorumque consularium instabat tempus. sed litterae Marcelli, negantis e re publica esse vestigium abscedi ab Hannibale, cui cedenti certamenque abnuenti gravis ipse instaret, curam iniecerant, ne aut consulem Marcellum 2
 5 tum maxime res agentem a bello avocarent, aut in annum consules deessent. optimum visum est, quamquam extra Italiam 3
 esset, Valerium potius consulem ex Sicilia revocari. ad eum litterae iussu senatus ab L. Manlio praetore urbis missae cum litteris consulis M. Marcelli, ut ex iis nosceret, quae causa patribus 4
 10 eum potius quam collegam revocandi ex provincia esset.

Eo fere tempore legati ab rege Syphace Romam venerunt, 5
 quaeque prospera proelia rex cum Carthaginiensibus fecisset memorantes, regem nec inimiciorem ulli populo quam Carthaginiensi nec amiciorem quam Romano esse adfirmabant. misisse 6

rumve nicht richtig sein; viell. ist *Latinorum sociorumque* zu lesen. — *in praesid.* = *ut esset*, nicht local, s. 28, 28, 2: *Regium — in praesidium missa legio*; 29, 19, 9; 31, 16, 7; ib. 31, 6, ebenso *ad praesid.*, 21, 60, 5.

4. Verhandlungen in Rom.

1—2. *aestas in e.*; auch wenn damals die Iden des März wegen der Unsicherheit des Kalenders viel früher fielen, als nach dem geordneten, so müssten doch, da L. von *aestas* spricht, die Wahlen ungewöhnlich zeitig vorgenommen worden sein, s. 24, 8; 43 u. a. Indess stimmt die Angabe nicht zu 26, 40, 1: *Laevinus consul iam magna parte anni circumacta in Siciliam cum venisset*, vgl. c. 26, 4, so dass, da Laevinus noch Vieles ausführt und anordnet, der Sommer längst vorüber sein musste, als er das Schreiben des Senats § 3 erhielt. Das aber L. nicht etwa *iam annus* schrieb, zeigt § 11. — *comit. temp.*, s. 24, 7, 11. — *Marcelli*, an den man sich zuerst gewandt hatte. — *cui ced.* etc., den er mit überlegener Kraft bedränge und also entschiedene Vortheile erwarten dürfe. — *gravis*, wir: mit allem Nachdruck, s. praef. 11. — *curam int. n. patribus*: besorgt ge-

macht. — *res agent.*, s. 1, 47, 8: *agenda rei tempus visum est*; 25, 12, 4 u. a., von der Kriegführung. — *in ann.*, für das nächste, s. 23, 24, 5.

3—4. *optimum vis.* — *potius*: es schien das Beste, man beschloss lieber — als, d. h. den Valerius, nicht den Marcellus zu rufen, ähnlich wie *potius* nach *malle*, *praecoptare* u. a. eintritt; Plut. l. 1: *ἔδοξε τῇ βουλῇ μᾶλλον ἐκ Σικελίας τὸν ἕτερον ἀπάγειν ὑπατοῦν Μάρκελλον Ἀντίβας συνηγορημένον ζῆσειν.* — *quam coll.*, der unter anderen Verhältnissen hätte berufen werden müssen. Der Vorgang zeigt, wie entschieden der Senat in die Ansetzung des Termins der Wahlen und die Abhaltung derselben eingreift, vgl. c. 34.

5—7. *ab r. Syph.*, von ihm gesandt, kommend. — *quaeque*, wenn es richtig ist, gewöhnlich wird *quae is*, ohne *rex* gelesen, verbindet *quae* das folg. *adfirmabant* mit *venerunt*. Die *prospera* selbst sind, da sogleich § 9 u. 13 die beiden Scipionen erwähnt werden, wahrscheinlich die 24, 48, 12 erzählten Ereignisse; die Gesandtschaft wäre dann freilich sehr spät erst nach Rom gekommen. — *regem*, über die Wiederholung des Wortes s. 4. 61, 8. — *nec* —

eum antea legatos in Hispaniam ad Cn. et P. Cornelios imperatores Romanos; nunc ab ipso velut fonte petere Romanam amicitiam voluisse. senatus non legatis modo benigne respondit, sed et ipse legatos cum donis ad regem misit, L. Genucium P. Poetelium P. Popillium. dona tulere togam et tunicam purpuream, sellam eburneam, pateram ex quinque pondo auri factam. protinus et alios Africae regulos iussi adire. iis quoque quae darentur portata, togae praetextae et terna pondo paterae aureae. et Alexandream ad Ptolomaeum et Cleopatram reges M. Atilius M. Acilius legati, ad commemorandam renovandamque amicitiam missi, dona tulere, regi togam et tunicam purpuream cum sella eburnea, reginae pallam pictam cum amiculo purpureo.

nec — adf., so, nicht *negare*, heisst es, wenn das verb. dicendi nach der Negation steht, s. 30, 22, 5; 23, 23, 1 u. a., vgl. 22, 9, 3. — *Hispaniam*, obgleich Küstenländer bisweilen ohne Präpos. stehen, s. 10, 37, 1; Cic. de imp. Pomp. 12, 34; vgl. 30, 24, 1; so sagt doch L. sonst in *Hisp.* und in konnte an u. St. leicht ausfallen. — *Romanam*, 25, 34, 2: *quem clarum Romana fecit amicitia*; 35, 12, 9 u. a. — *amicit.*, s. 24, 48, 13; ob ein förmliches Bündniss geschlossen sei, sieht man aus der Darstellung nicht; 28, 17 u. 18 wird es nicht vorausgesetzt. — *et ipse*, auch von seiner Seite, bezieht sich nur auf *legatos misit*.

8—9. *purpuream*, gehört auch zu *togam*, s. § 10; in Rom selbst wurde erst von Caesar eine purpurne Toga getragen, s. Cic. Phil. 2, 34, 85; Becker Gallus 3, S. 213. — *sella ebur.* ist eine sella curulis, die schon früh von Elfenbein war, vgl. 5, 41, 2, und mehrfach als Geschenk an Könige geschickt wird, s. 30, 15; 31, 11; 42, 14. — *protinus*, von da aus sogleich, 21, 9, 4. u. a., oder wie 28, 13, 4. — *regulos*, unter den Numidern, Libyern, Mauren gab es viele kleine Volksstämme, deren Hauptlinge gewonnen werden sollen, vgl. 28, 17, 4; 29, 4, 4; 21, 29, 6. — *portata*, von den Gesandten, wie vor- und nachher *tulere*, während *quae*

darentur dem *dona* entspricht. — *terna pondo* ist wie 36, 35, 12 vorangestellt, während man es als Apposit. zu *paterae* erwartet, vgl. 43, 6, 6: *coronam auream quinquaginta pondo*, vgl. 44, 14, 2; 28, 45, 12; in Verbindung mit *libra*, wo das Gewicht nur ein Pfund beträgt, 3, 29, 3; 4, 20, 4; 26, 47, 7; anders Gellius 4, 8, 7; Gronov. verm. *ternas* (n. *libras*) *pondo*, Andere *ternum pondo*.

10. *Ptolom.*, s. 24, 26, 1; es ist der bereits 23, 10 erwähnte Ptolemaeus IV. Philopator. — *Cleopatram*, ist hier wahrscheinlich als allgemeiner Name der ägypt. Königinnen gebraucht, nach Münzen und Polyb. 5, 83; 15, 25 hiess sie Arsinoë. — *reges*, 1, 39, 2; vgl. Tac. 2, 3: *liberis eius — sociatis more externo* (im Oriente) *in matrimonium regnumque*. — *Avil.*, s. 35, 24. — *commemorand.*, ins Gedächtniss zurückrufen, vgl. Tac. Ann. 2, 58: *miserat amicitiam ac foedus memoraturos*; ib. 4, 46. Das Bündniss war mit Ptolemaeus II. Philadelphus geschlossen worden, s. Periocha XIV. Uebrigens giebt Polyb. 9, 44 als Grund der Gesandtschaft an: *οἱ Ῥωμαῖοι προσβεντες ξηπέστελαν πρὸς Πτολεμαῖον, βουλόμενοι σίτην χορηγήσθαι διὰ τὴν μεγάλην εἶναι πᾶσι αὐτοῖς σπάνην* etc., vgl. c. 2, 9; Mommsen 1, 642. — *pallam*,

Multa ea aestate, qua haec facta sunt, ex propinquis urbibus 11 agrisque nuntiata sunt prodigia: Tusculi agnum cum ubere lactenti natum, Iovis aedis culmen fulmine ictum ac prope omni 12 tecto nudatum; isdem ferme diebus Anagninae terram ante portam 13 ictam diem ac noctem sine ullo ignis alimento arsisse, et aves ad Compitum Anagninum in luco Dianae nidos in arboribus reliquisse; Tarracinae in mari haud procul portu angues magnitudinis mirae lasciventium piscium modo exultasse; Tarquiniis 14 porcum cum ore humano genitum, et in agro Capenate ad lucum 15 Feroniae quattuor signa sanguine multo diem ac noctem sudasse. haec prodigia hostiis maioribus procurata decreto pontificum; et supplicatio diem Romae ad omnia pulvinaria, alterum in Capenati agro ad Feroniae lucum indicta.

ist hier wol ein Gewand zum Anziehen, eine faltenreiche obere Tunica; *amiculum* ein Ueberwurf, Mantel; Paulus Diac. p. 28: *amiculum genus est vestimenti, a circumiectu dictum*; Becker Gallus 3, 186.

11—13. *haec*, alles Vorhergehende, nicht blos das zuletzt Erwähnte, — *lactenti*, hier: voll Milch, wie sonst: *lactans*; gewöhnlich heisst es saugend. *Iov. aed.*, auch in Tusculum; Macrob. 1, 12, 17: *apud quos (Tusculanos) nunc quoque vocatur deus Maius, qui est Iuppiter*. — *omni tecto*, auf *culmen*, nicht wie man erwartet auf *aedis* bezogen, ist wol das an den Giebel sich anschliessende Dach. — *terram — arsisse*, viell. war durch Einschlagen des Blitzes ein Erdbrand entstanden, Plin. 2, 107, 240: *reperitur apud auctores subiectis Ariciae arvis, si earbo deciderit, ardere terram*, etc. Doch haben die Hdss. *ternam*. — *Comp. Anag.*, der Ort lag in der Nähe von Anagnina, wo sich die via Laticana und Latina vereinigen, j. Osteria della Fontana, Preller Mytholog. 278. — *modo*, s. 29, 3, 8.

14—15. *cum ore*, vgl. c. 11, 5: *cum elephantis capite puerum*; 30, 2, 11: *eculeus — cum quinque pedibus*; 32, 9, 3 u. a. — *lucum*, 26, 11, 8f., eben so zu Anxur; Verg. Aen. 7, 799: *et viridi gaudens Feronia luco*;

vgl. 22, 1, 18. — *signa* etc. 22, 1, 8. — *host. mai.*, mit Rindern; oder erwachsenen Thieren, nicht *lactentes* Cic. Legg. 2, 12, 29. — *decret. pont.*, nach den Pontificalbüchern, in denen die Sühnungsmittel der prodigia enthalten waren. — *ad omnia pulv.*, s. c. 11; 30, 21 u. a., d. h. zu den Tempeln aller der Götter, die ein *pulvinar* haben, und wo deshalb *lectisternia* gehalten werden können, s. 24, 10, 12: *supplicatio omnibus deis, quorum pulvinaria Romae essent, indicta est*; 22, 10, 9; 42, 30, 8: *circa omnia fana, in quibus lectisternium maiorem partem anni esse solet*. — *diem — alterum*, L. sagt *supplicatio unum diem fuit*, s. 27, 23, 4; oder *habetur* 28, 11, 5; aber nicht *indicta* od. *decreta est diem unum* etc., sondern an vielen Stellen *in diem unum indicta, decreta, in biduum* etc.; *per triduum* 40, 28, 9; daher ist auch wol a. u. St. *in unum diem — in alterum ind.* wie 37, 47, 4, oder *unum diem — alterum indicta fuit*, s. 38, 36, 4, vgl. 41, 28, 1f., zu lesen. — *Feroniae*, hier wol nicht als Göttin der Freigelassenen, s. 22, 1, 18, sondern als Iuno Feronia, oder als alte Nationalgottheit der umwohnenden Völker, s. 1, 30, 5; 26, 11, 8, zu denken; sie gehört also auch in den Kreis der von den *decemviri* zu

5 M. Valerius consul litteris excitus provincia exercituque
mandato Cincio praetori, M. Valerio Messalla praefecto classis
cum parte navium in Africam praedatum simul speculatumque,
2 quae populus Carthaginensis ageret pararetque, misso, ipse decem
navibus Romam profectus cum prospere pervenisset, senatum 5
3 extemplo habuit; ubi de suis rebus gestis commemoravit: cum
annos prope LX in Sicilia terra marique magnis saepe cladibus
bellatum esset, se eam provinciam confecisse; neminem Cartha-
4 ginensem in Sicilia esse; neminem Siculum, qui fugati metu inde
afuerint, non esse; omnis in urbes, in agros suos reductos arare; 10
5 desertam recoli terram tandem, frugiferam ipsis cultoribus, po-
puloque Romano pace ac bello fidissimum annonae subsidium.
6 exim Muttine et si quorum aliorum merita erga populum Roma-
num erant in senatum introductis, honores omnibus ad exsol-
7 vendam fidem a consule habiti. Muttines etiam civis Romanus 15

sühnenden Götter, Preller 377.

5—6. Magistratswahlen in Rom; Pläne der Punier; Plut. Marc. 24.

1—2. *Cincio*, s. 26, 28. — *praef.* *cl.*, s. 26, 48. — *pop. Carth.*, der Staat überhaupt, s. 1, 24, 5; *populi Romani praedatum s. sp.*, s. 28, 39, 13. — *profectus* dient, wie oft, nur zur Veranschaulichung, s. 24, 41, 9; 22, 30, 1. — *pervenisset*, s. 22, 18, 2; doch kann an u. St. leicht *Romam* wiederholt werden. — *de commemor.*, vgl. 33, 3, 12: *multa iam saepe memorata de maiorum virtutibus*; Cic. de or. 3, 20, 75.

3—5. *prope s.*, seit 264 a. Ch. — *in Sicil.* bedeutet in Bezug auf *marique* nur: bei, um S. — *provinc. conf.*: er habe diese Aufgabe, s. c. 35, 10, vollendet, ganz Sicilien den Römern unterworfen, s. 26, 21, 1. — *nemin.* — *non esse n. in Sicilia*: alle wären wieder auf der Insel; s. jedoch c. 35, 4. Madvig will *non esse* vor *qui fugati* stellen. — *urbes agr.*, die Bewohner der Städte und die Bauern in Dörfern und Weilern; obgleich in die Communalverbände der Städte auch die *agri* gehören, und die Besitzer derselben wohl meist in den Städten wohnten, s. 26, 21, 17. Wie Laevinus die Verhältnisse

geordnet habe, ist weder hier noch 26, 40 angegeben; doch ist es wahrscheinlich, dass er die früheren Bestimmungen der lex Hieronica herstellt und dem Verhältnis der einzelnen Staaten zu Rom angepasst habe. — *arare*, trieben Ackerbau, s. c. 8, 18; Cic. Verr. 3, 5, 11; ib. 40, 93.

6—7. *fidiss.*, auf das man sich verlassen könne; 26, 40, 16. — *exim*, die Form findet sich auch bei Vergil und oft bei Tacitus. — *introductis omnibus*, um jenes als besonderes Moment zu bezeichnen und *omnibus* zu heben, s. 1, 28, 10. — *honores* umfasst auch die von Laevinus gemachten Versprechungen, Belohnungen. — *fidem a. cons.*, von Seiten des C., das ihnen von C. gegebene Wort, vgl. Cic. Ep. Fam. 15, 4, 13: *hoc nescio quid — honoris a senatu*, vgl. L. 2, 51, 6; 1, 21, 3; 28, 15, 4; 32, 23, 9; zum Gedanken vgl. 3, 19, 1. Madvig verm. *fid. a consule datam habiti*. — *Muttines*, s. 26, 40. — *civis*, wie 26, 21, wo jedoch das zur Ertheilung des Bürgerrechts nöthige Plebiscit (das Senatsconsult ist nicht nothwendig, wird aber gewöhnlich ertheilt, s. 38, 36, 8) übergangen ist. Zur Sache s.

factus rogatione ab tribuno plebis ex auctoritate patrum ad plebem lata.

Dum haec Romae geruntur, M. Valerius quinquaginta navi- 8
bus cum ante lucem ad Africam accessisset, inproviso in agrum
5 Uticensem escensionem fecit; eumque late depopulatus multis 9
mortalibus cum alia omnis generis praeda captis ad naves redit
et [ad] Siciliam transiit, tertio decimo die, quam profectus inde
erat, Lilybaeum revectus. ex captivis quaestione habita haec com- 10
perta consuliue Laevino omnia ordine perscripta, ut sciret, quo
10 in statu Africae res essent: quinque millia Numidarum cum Masi- 11
nissa Galae filio, acerrimo iuvene, Carthagine esse, et alios per
totam Africam milites mercede conduci, qui in Hispaniam ad
Hasdrubalem traicerentur, ut is quam maximo exercitu primo 12
quoque tempore in Italiam transgressus iungeret se Hannibali:
15 in eo positam victoriam credere Carthaginenses; classem prae- 13
terea ingentem apparari ad Siciliam repetendam, eamque se cre-
dere brevi traiecturam. haec recitata a consule ita movere sena- 14
tum, ut non expectanda comitia consuli censerent, sed dictatorem
comitiorum habendorum causa dici, et extemplo in provinciam

Ascon. in Pison. § 52: *Varro quoque in libro III de vita p. R., quo loco refert, quam gratus fuerit erga bene meritos, dicit, Muttini — civitatem Romanam datam et pecuniam ex avario*; Lange 2, 579.

8—10. *escens.* s. 8, 17, 9; 27, 29, 7; 28, 8, 8; 37, 17, 3: *escensionem ad Iassum fecerunt*. — [ad] *Sic.*, statt des hdsh. durch *ad naves* veranlassten *ad Sic.* ist *in Sic.* zu lesen, oder nach H. Sauppe die Präposition zu tilgen, s. c. 4, 6. Anders ist 21, 51, 4. — *prof. i. erat*, obgleich L. das Hilfszeitwort auch in Nebensätzen bisweilen nicht zum Particip. hinzufügt, s. zu 22, 20, 6; ib. 5, 6; 21, 15, 3; 29, 10, 1; 10, 30, 4; ib. 33, 6; ib. 1, 5; 17, 9; so wäre doch an u. St. *profectus* neben *revectus* hart und unklar; *erat*, s. c. 28, 7, ist in neueren Hss. hinzugefügt. — *revectus*, so dass, indem er zurückfuhr, s. 21, 1, 5; 25, 23, 7. — *quaest. hab.*, s. c. 3, 5. — *ordine*, 24, 24, 6.

11—13. *cum Masin.*, unter M.; zur Sache 25, 34, 2; 24, 49. —

merc. con., bei anderen, Carthago nicht unterworfenen, sondern nur verbündeten oder freien Völkern, nicht allein Numidern, die nur einen Theil des nördlichen Africa, von dem jedoch besonders die Rede ist, da *tota* nicht urgirt werden darf, bewohnen, sondern auch Mauren, vgl. 29, 4, 2. — *Hisp. etc.*, nicht unmittelbar zu Hannibal, sondern durch Gallien, weil dieser Weg sicherer schien, oder nach dem Kriegsplan der Punier Rom von zwei Seiten anzugreifen, der jedoch seit 23, 26 nicht erwähnt ist. — *in eo etc.*, auf der Vereinigung beider Feldherrn, welche die Besiegung der entgegenstehenden Heere voraussetzt. — *repet.*, wieder zu gewinnen. Der Verlust der Insel und Neucarthagos scheinen die grösseren Anstrengungen veranlasst zu haben.

14—15. *expectand.* — *dici* — *red.*, 2, 5, 1; 26, 32, 2. Da die Comitien erst vorher angesagt werden mussten, s. c. 6, 2, hätte darüber längere Zeit vergehen können. —

15 redeundum. illa disceptatio tenebat, quod consul in Sicilia se
M. Valerium Messallam, qui tum classi praeesset, dictatorem dic-
16 [in] Italia terminari — negabant dictatorem dici posse. M. Lucreti-
us tribunus plebis cum de ea re consuleret, ita decrevit senatus, 5
ut consul, priusquam ab urbe discederet, populum rogaret, quem
dictatorem dici placeret, eumque, quem populus iussisset, dice-
ret dictatorem; si consul noluisset, praetor populum rogaret;
17 si ne is quidem vellet, tum tribuni ad plebem ferrent. cum
consul se populum rogaturum negasset, quod suae potestatis 10
esset, praetoremque vetuisset rogare, tribuni plebis rogarunt,
plebesque scivit, ut Q. Fulvius, qui tum ad Capuam erat, dictator
18 diceretur. sed quo die id plebis concilium futurum erat, consul
clam nocte in Siciliam abiit; destitutique patres litteras ad

illa darüber, geht auf das Folg., wie § 10 haec. — in Sicil. gehört zu dicturum. — agrum Rom., im engeren Sinne das ursprüngliche röm. Gebiet, das Weichbild der Stadt; im weiteren hier zuerst: alles Land zwischen den Alpen und der sicil. Meerenge als den Römern unterworfen, wenn auch viele Staaten dem Namen nach freie Bundesgenossen derselben waren, s. Becker 1, 85; Mommsen 1, 542; dagegen kann c. 29, 5: ut dictatorem in agro Romano diceret wirklich den Römern gehörendes, erobertes Land verstanden werden. — in Ital. term., habe in Italien seine Grenzen, reiche über dasselbe nicht hinaus. Früher hatte man in ähnlichen Fällen ein Stück Feindesland für ager Rom. erklärt, s. zu c. 29, 5; jetzt hilft man sich auf die an u. St. bezeichnete Art, vgl. 28, 44, 11; Periocha 59 u. a. Der ager Romanus, mit bestimmten Rechten, einer anderen Art der Besteuerung, stand bis weit in die Kaiserzeit den Provinzen gegenüber, s. Dio Cass. 48, 12: ἡ Γαλιατὰ ἢ τογάτη ἐς τὸν τῆς Ἰταλίας ροιὸν — ἐσεγγράματο, vgl. auch 28, 38, 12; Lange 2, 119; Mommsen 1, 542.

16. consuler., der Tribun hat den Senat berufen und bringt deshalb

die Sache zur Berathung, ein Recht, welches die tribuni pl. allmählig erworben haben, s. 22, 61, 7; Lange 2, 337. — ut cons. etc., die Forderung ist ganz gegen das Herkommen und die lex de dictatore creando, s. 2, 18, 5; anders ist die Wahl eines Prodictators 22, 31, 10 durch das Volk; jetzt soll dasselbe nicht wählen, aber der Consul genöthigt werden, den vom Volke bezeichneten zu ernennen, vgl. c. 8, 1, während früher der Senat den zu wählenden bisweilen vorgeschlagen hat. — pop. iuss., nach dem folg. ad plebem ein Plebiscit, s. Becker 2, 2, 156; Lange 2, 401f. — praetor etc., auch dieses geschah sonst nicht, wenn ein Consul anwesend war, so wie die Tributcomitien in der Regel nicht von diesen gehalten wurden, s. c. 23, 7; 3, 71, 3; 8, 17, 12; 9, 28, 8, vgl. 25, 7, 5. — tribuni, 25, 4, 9; Lange 2, 462.

17—19. suae pot.: nach dem 22, 8, 5 u. ib. 31, 9 ausgesprochenen Grundsätze. — vetuissetq., vermöge des maius imperium s. 30, 24, 3, welches der Consul dem Prätor gegenüber hat, obgleich dieser sonst collega consulum ist, vgl. 7, 1, 6. — scivit bestimmter als § 16 iussisset, s. 1, 17, 11. — patres, weil sich diese in der c. 4, 4 angegebenen

M. Claudium mittendas censuerunt, ut desertae ab conlega rei
publicae subveniret diceretque quem populus iussisset dictato-
rem. ita a M. Claudio consule Q. Fulvius dictator dictus, et ex 19
eodem plebi scito [et] ab Q. Fulvio dictatore P. Licinius Crassus
5 pontifex maximus magister equitum dictus.

Dictator postquam Romam venit, C. Sempronium Blaesum 6
legatum, quem ad Capuam habuerat, in Etruriam provinciam ad
exercitum misit in locum C. Calpurni praetoris, quem, ut Capuae
exercituique suo praeesset, litteris excivit. ipse comitia in quem 2
10 diem primum potuit edixit; quae certamine inter tribunos dicta-
toremque iniecto perfici non potuerunt. Galeria iuniorum, quae 3
sorte praerogativa erat, Q. Fulvium et Q. Fabium consules dixe-
rant, eodemque iure vocatae inclinassent, ni se tribuni plebis
C. et L. Arrenii interposuissent, qui neque magistratum conti- 4
15 nuari satis civile esse aiebant, et multo foedioris exempli eum
ipsum creari, qui comitia haberet. itaque si suum nomen dicta- 5
tor acciperet, se comitiis intercessuros; si aliorum praeterquam

Weise an Marcellus wenden und überhaupt die Wahl leiten. — ex eod. pl., sonst steht dem Dictator die Wahl frei, s. § 16. — [et] ab, viell. ist et nur eine Wiederholung des vorhergeh. et.

6. 1—3. C. Sempr., den Ankläger seines Bruders, 26, 2, 7. — Calpurni, 26, 23, 3; er ist jetzt propractor, 26, 28, 6 vgl. ib. c. 33, 4. — quem d. pr., 24, 7, 11, der erste Comitientag, vielleicht aber auch ein trinundinum vorher angesetzt, Lange 1, 410. — quae, aber gerade diese. — potuerunt, scheint wegen des vorausgeh. ipse — edixit statt des häsch. potuerant notwendig. dixerant geht auf das so gleich erwähnte Einschreiten der Tribunen. — Galeria iun. s. 24, 7, 12; Mommsen 1, 817; Lange 2, 437. — dixerant der Plural geht auf die in der Centurie stimmenden iuniores, s. 26, 12, 8. — iure voc. sind im Gegensatze zu der sorte gewählten und zuerst aufgerufenen praerogativa die übrigen centuriae, die nach den fünf Classen, also in einer rechtlich bestimmten Ordnung, berufen wurden. Dass alle gemeint

sind, zeigt 26, 22, 13, wo der cent. praerogativa entgegen stehen omnes centuriae, vgl. ib. § 3: consensus populi; verschieden sind die primo vocatae 10, 15, 1, vgl. Lange 1, 417; 2, 452. — Arrenii, s. c. 27, 8; doch ist an u. St. der Name nicht sicher; Hertz liest Arrü. — interpos., sich einmischen und den Fortgang der Abstimmung hemmen; die eigentliche Intercession wird im Folg. erst angekündigt.

4—5. continuari, 24, 9, 1, bezieht sich darauf, dass er Dictator, s. 7, 25, 2, nicht dass er Proconsul ist, da er als solcher nicht magistratus war. — civile, wie es die Stellung des Bürgers den übrigen, Gleichberechtigten gegenüber erfordert, 6, 40, 15. — aiebant, s. c. 4, 6. — eum ips., s. 24, 9, 3. — creari sich wählen lasse; sonst vollzieht der vorsitzende Magistrat die creatio, s. 9, 34, 1: qui decemvir — se ipse creavit; 3, 35, 10. — nomen accip. und ratio haber., für sich, (Andere) Stimmen annähme, die auf ihn fallenden nicht für ungültig erklärte, s. Lange 1, 511. — comit. intere., das Weiterstimmen oder die Renuntiation des

6 ipsius ratio haberetur, comitiis se moram non facere. dictator
causam comitorum auctoritate senatus, plebis scito, exemplis
7 tutabatur. namque Cn. Servilio consule, cum C. Flaminius alter
consul ad Trasumennum cecidisset, ex auctoritate patrum ad
plebem latum, plebemque scivisse, ut, quoad bellum in Italia esset, 5
ex iis, qui consules fuissent, quos et quotiens vellet, reficiendi
8 consules populo ius esset. exemplumque in eam rem se habere
vetus L. Postumi Megelli, qui interrex iis comitiis, quae ipse ha-
buisset, consul cum C. Iunio Bulbulco creatus esset; recens
Q. Fabii, qui sibi continuari consulatum, nisi id bono publico 10
fieret, profecto numquam sisset. iis orationibus cum diu certatum
esset, postremo ita inter dictatorem ac tribunos convenit, ut
10 eo, quod censuisset senatus, staretur. patribus id tempus rei publicae
visum est, ut per veteres et expertos bellicue peritis imperatores
res publica gereretur: itaque moram fieri comitiis non 15
11 placere. concedentibus tribunis comitia habita; declarati consu-
12 les Q. Fabius Maximus v Q. Fulvius Flaccus iv. praetores inde
creati L. Veturius Philo T. Quinctius Crispinus C. Hostilius Tullus
C. Aurunculeius. magistratibus in annum creatis Q. Fulvius
dictatura se abdicavit. 20

13 Extremo aestatis huius classis Punica navium xxxx cum

Gewählten bindern. Die Intercession kann also (hier gegen eine Beschlussfassung in comitia centuriata, wie 4, 50; 6, 35 u. a.), auch nachdem bereits die Abstimmung begonnen hatte, erfolgen, was Cic. Corn. frag. 13, Asconius p. 70 zu längnen scheint, Lange 2, 452; 421. — *moram n. f.*, die Wahl nicht aufhalten s, 8, 35, 8.

6—8. *causam com.*, das, um was es sich in den Comit. handelte, das Verfahren in denselben. — *auctor. s.*, u. *pleb. sc.* sind die im Folg. erwähnten; beides hat L. im 22. Buche übergangen, s. 22, 35, 3; Lange 2, 601. Durch die Erörterung der Frage verwandeln sich die Comitia wieder in eine contio; über ähnliche Unterbrechungen s. 26, 22; 24, 8. — *quos et quot.*, es wurden dadurch die 7, 42; 10, 15 gegebenen Gesetze suspendirt und indirect auch die Wahl des Vorsitzenden gestattet. — *in eam r.*, für dieses Verfahren. — *vetus* vom J. 291 a. Ch., wahr-

scheinlich im 11. Buche erwähnt. — *recens*, 24, 9, 3; 10. — *bono publ.*, 28, 41, 2. — *feret*, überhaupt unter den gegebenen Verhältnissen.

9—12. *staretur*, dabei stehen bleiben, sich beruhigen wolle. — *expertos*, überhaupt: erfahren; dieser Grundsatz des Senates erklärt die jetzt so gewöhnliche Verlängerung des imperium. — *res p. ger.*, besonders der Krieg. s. c. 40, 2; 2, 64, 5; 28, 9, 4; 30, 2, 7; ib. 41, 9; über das imperf. conj. 21, 36, 4. — *concedent.*, sonst *in auctoritate senatus esse*: nachgeben. — *deklarati = renuntiati*, s. 1, 18, 10. — *V—IV*, 24, 9; 25, 3. — *Vetur.*, der Sohn des § 17 genannten, 24, 9, 4. — *in an.*, s. c. 4, 2, ist hier wol hinzugefügt, weil der Dictator nur für diesen Zweck ernannt war.

13—14. *extremo*, schon c. 4, 1. *traiecta*, s. 28, 36, 1: *classem traiceret*; 30, 24, 11; 28, 18, 10: *traicisse sese*, häufiger heisst es

praefecto Hamilcare in Sardiniam traiecta Olbiensem primo, dein, postquam ibi P. Manlius Volso praetor cum exercitu apparuit, circumacta inde ad alterum insulae latus, Caralitanum agrum vastavit, et cum praeda omnis generis in Africam redit. 14

5 Sacerdotes Romani eo mortui aliquot suffectique: 15
C. Servilius pontifex factus in locum T. Otacilii Crassi; Ti. Sempronius Ti. F. Longus augur factus in locum T. Otacilii Crassi; decemvir item sacris faciendis in locum Ti. Semproni Ti. F. Longi 16
Ti. Sempronius C. F. Longus suffectus. M. Marcus rex sacrorum mortuus est et M. Aemilius Papus maximus curio; neque in eorum locum sacerdotes eo anno suffecti.

Et censores hic annus habuit, L. Veturium Philonem et 17
P. Licinium Crassum, maximum pontificem. Crassus Licinius nec consul nec praetor ante fuerat quam censor est factus; ex

classis traiecit. — *Olbiens.*, an der Nordost- *Caralit.* an der Südküste; beide Städte sind von den Phöniciern gegründet.

15—16. *sacerdotes* etc., man sollte das Folg. sogleich nach § 12 erwarten. — *eo a. mortui* ist ungenau auch auf Otacilius bezogen, 26, 23, 8. — *suffectiq.*, 26, 23, 7; 25, 2, 2. — *Servil.*, s. 39, 46, 2. — *factus* statt *cooptatus*, 10, 9, 2. Otacilius ist 26, 23 nur Pontifex, hier Pontifex und Augur wie Fabius, 30, 26, 10; ebenso ist M. Pomponius Matho Augur und Decemvir, vgl. 29, 38, 7; 40 42, 12; Lange 1, 331; 269f. — *Ti. f. Longus* — *C. f. Longus*, so werden in den Hdss. beide geschieden; gewöhnlich wird auch an der zweiten Stelle *Ti. f. Longus* gelesen, weil 41, 21, 8 der Decemvir *Ti. fil.* genannt wird. Doch scheint auch so die Stelle noch nicht richtig; denn wenn auch *item* darauf hindeuten sollte, dass von derselben Person wie vorher die Rede sein werde, und auch sonst die Söhne den Vätern in Priesterämtern folgen, so würde sich doch L. anders ausgedrückt, nicht den ganzen Namen zweimal gesetzt haben; auch wird 41, 21 *Ti. fil.* nur *decemvir* nicht *augur* genannt, was, wenn er es gewesen wäre, dort Tit. Liv. VI. 2. Aufl.

hätte erwähnt werden müssen; und da auch Ti. Sempronius Gracchus Augur war, s. 41, 21, so wären, was wahrscheinlich nicht erlaubt war, s. Dio Cass. 39, 17, zwei Auguren aus einem Geschlechte gleichzeitig in dem Collegium gewesen. Wahrscheinlich war die Wahl des Ti. Sempronius Ti. f. an die Stelle seines Vaters Ti. Semp. C. f. 21, 15, als decemvir berichtet (nach Th. Mommsen). — *Marcus* wäre neben dem 2, 33 erwähnten der einzige patricische Marcier, s. 1, 20, 5. — *rex sacr.*, er wird seit 9, 43 hier zum ersten Male erwähnt, ebenso der *curio maximus* seit 3, 7, 6; s. Lange 1, 215. — *neque* etc., vgl. c. 8 u. 36; 26, 23, 8.

17. *Vetur.*, s. 22, 33. — *Licin. Cr.*, wenn er nicht früher die Censur niedergelegt hat, ist er Censor und magister eq. zugleich gewesen, s. c. 5, 19; 23, 24, 3. Die Verbindung von priesterlichen und Staatsämtern findet sich jetzt schon nicht selten, s. Lange 1, 270. — *maxim. pont.* ungewöhnliche Wortstellung wie § 16 *maximus curio*, s. c. 8, 1, vgl. 37, 51, 1; *Crassus Lic.*, hier um abzuwechseln, s. 30, 1, 9; ib. 3, 6; 28, 28, 13; 9, 38, 9; 21, 11, 1; 4, 14, 6 u. a. — *nec c. etc.*, sonst war es Regel nur Consulare zu Cen-

18 aeditate gradum ad censuram fecit. sed hi censores neque senatum legerunt neque quicquam publicae rei egerunt: mors diremit L. Veturi; inde et Licinius censura se abdicavit. aediles curules L. Veturius et P. Licinius Varus ludos Romanos diem unum instaurarunt. aediles plebei Q. Cadius et L. Porcius Licinus ex multatio argento signa aenea ad Cereris dedere, et ludos pro temporis huius copia magnifici apparatus fecerunt.

7 Exitu anni huius C. Laelius, die quarto et tricensimo quam a Tarracone profectus erat, Romam venit; isque cum agmine captivorum ingressus urbem magnum concursum hominum fecit. 10

2 postero die in senatum introductus captam Carthaginem, caput Hispaniae, uno die, receptasque aliquot urbes, quae defecissent, 3 novasque in societatem adscitas exposuit. ex captivis comperta his fere congruentia, quae in litteris fuerant M. Valerii Messallae. maxime movit patres Hasdrubalis transitus in Italiam vix Han-

soren zu wählen; Crassus hat auch die Würde des Oberpriesters früher als gewöhnlich erlangt, s. 25, 5, und durch das Ansehen, welches diese verlieh, vielleicht auch die Censur, s. Becker 2, 2, 18; 194. — *ex aedit.*, wahrscheinlich im J. 543, s. 25, 5, 3, vgl. Plin. 21, 3, 6: *Crassus dives primus argento auroque folia imitatus ludis suis coronas dedit.* — gradum, Schritt, Sprung gethan.

18—19. *neque s. l.*, die lectio senatus wird dadurch als etwas von den übrigen Geschäften der Censur Getrenntes bezeichnet, s. 29, 37, 1, weshalb es auch im Folg. *neque q. publicae rei*, s. 4, 5, 6, heisst: den ganzen Staat betreffende Geschäfte, s. Lange 1, 586. — *diremit*, absolut n. die Censur. Ueber die Sache s. 24, 43, 4. — *abdicav.*, weil man, da die Censoren unverantwortlich waren, um so mehr auf die Collegialität derselben sah, s. 5, 31; 9, 34. — *instaur.*, 23, 30, 16, vgl. Lange 2, 166. — *multat.*, 7, 28; 10, 23; 30, 39, u. a. — *ad Cerer.*, weil sie die Sorge für das Getraidewesen haben. vgl. 10, 11, 9. — *pro t.* 28, 21, 10; 26, 11, 9. — *huius*, der Erzählende versetzt sich in die Zeit, wie in dem praes. historicum, s. c. 7, 1; sonst

würde man *illius* erwarten. — *magnif. app.*, von glänzender Ausrüstung, grosser Pracht, 28, 21, 10; Cic. Off. 2, 16, 55: *ludorum venationumque apparatus*; s. 9, 40, 1.

7. Vertheilung der Provinzen und Heere; Polyb. 10, 19.

1—2. *Exitu a.*, später als c. 6, 13. — *C. Laelius* fehlt in den Hdss., und das folg. *isque* scheint anzudeuten, dass noch mehr ausgefallen sei. — *a. Tarr.*, nach 26, 51, 3 wird er von Carthago Nova abgeschickt, und ist es schwerlich anzunehmen, dass er bei Tarraco gelandet sei und sich mehrere Monate daselbst aufgehalten habe, sondern dass L. hier einer andern Nachricht folge. — *agmine c.*, nach 26, 51, 1 sind es nur 15 Senatoren. — *introd.*, von den Consuln. — *caput*, wegen der Bedeutung, welche die Stadt für die Punier gehabt hatte, Polyb. 2, 13; 10, 8. — *receptasq.* etc., eine Andeutung, dass im Laufe des Sommers nach der Einnahme Carthagos noch Manches geschehen sei, was 26, 50 ff. nicht berichtet ist.

3—4. *captivis*, die als Senatoren über die Rüstungen c. 5, 11 und überhaupt über die Pläne der Punier Auskunft geben konnten. — *movit*

nibali atque eius armis subsistentem. productus et in contionem 4
Laelius eadem edisseruit. senatus ob res feliciter a P. Scipione
gestas *supplicationem* in unum diem decrevit; C. Laelium primo
quoque tempore cum quibus venerat navibus redire in Hispaniam
5 iussit. Carthaginis expugnationem in hunc annum contuli multis 5
auctoribus, haud nescius quosdam esse, qui anno insequenti
captam tradiderint, quod mihi minus simile veri visum est 6
annum intregrum Scipionem nihil gerundo in Hispania consumpsisse.

10 Q. Fabio Maximo V Q. Fulvio Flacco IV consulibus idibus 7
Martius, quo die magistratum inierunt, Italia ambobus provincia
decreta, regionibus tamen partitum imperium: Fabius ad Tarentum,
Fulvius in Lucanis ac Bruttis rem gereret; M. Claudio pro- 8
rogatum in annum imperium; praetores sortiti provincias,
15 C. Hostilius Tubulus urbanam, L. Veturius Philo peregrinam
cum Gallia, T. Quinctius Crispinus Capuam, C. Aurunculeius

wie c. 5, 14; das Folg. wie 23, 29, 17, wenn auch Hannibal jetzt nicht mehr so furchtbar ist wie damals. — *subsist.*, Widerstand leisten, den Kampf bestehen, 1, 4, 8. — *product.*, der regelmässige Ausdruck von dem Vorführen von Gesandten in die contio, damit sie dem Volke Mittheilungen machen, s. c. 10, 6; 51, 5 u. a., Lange 2, 605, anders 3, 64, 7. — *ead. ed.*, 44, 41, 4: *edisseri oportet.*; 34, 52, 3, vgl. 22, 54, 8. — *primo q. t.*, wol im Anfange des Frühlings. Wahrscheinlich wurde Scipio der Auftrag erteilt, Alles aufzubieten um Hasdrubal von Italien abzuhalten. — *cum q.* stimmt nicht zu 26, 51, 2, wenn anders hier die Lesart richtig ist.

5—6. *quosdam*, unter diesen auch Polyb. 10, 7, der die Eroberung Carthagos nach der Einnahme von Tarent erzählt, sie also in das J. 209 v. Ch. setzt, ebenso Zonaras 9, 8. — *quod* lässt sich als Relativum auf das zunächst Vorhergeh. beziehen, und *annum* — *sumpsisse* als Epexege-se betrachten; Andere nehmen *quod* etc. als Grund von *Carthaginis* — *auctoribus*; doch ist Beides hart, und ohne *quod*, wofür neuere Hss. *sed*

haben, wäre der Gedanke deutlicher. — *annum int.*, L. nimmt als gewiss an, dass Scipio im J. 211 nach Spanien gekommen sei, während ihn Polyb. 10, 6 erst 209 dahin gelangen, also nicht ein Jahr unthätig sein lässt; auch hat L. nicht beachtet, dass nach seiner Annahme Scipio das ganze Jahr 208 nichts unternimmt, 28, 1, 2; ib. 16, 14.

7—8. *quo die* etc., das Folg. ist in der regelmässig am ersten Tage des Amtsjahres gehaltenen Senats-sitzung beschlossen zu denken, 24, 10, 1. — *regionibus*, nach Gegenden, s. c. 35, 10; 8, 17: *finibus*; 1, 43, 13: *regionibus* — *divisa*; 40, 51, 9: *regionatim*. — *ad Tarent.*, nach dem Fall Capuas der wichtigste Waffenplatz Hannibals soll ihm entrissen und die Verbindung mit Macedonien gehindert worden; Fulvius und Marcellus sollen ihn abhalten der Stadt zu Hülfe zu kommen. — *gereret* von dem Begriffe in *decreta* abhängig, ähnlich § 9. — *Claudio*, s. c. 21, 3. — *sortiti* gehört zu den einzelnen Prätores in der Bedeutung: sie erloosten, erhielten durch das Loos. — *cum Gall.*, s. 28, 10, 12; so dass er hier seinen Geschäfts-

9 Sardiniam. exercitus ita per provincias divisi: Fulvio duae legiones, quas in Sicilia M. Valerius Laevinus haberet, Q. Fabio, quibus in Etruria C. Calpurnius praefuisset decretae; urbanus exercitus ut in Etruriam succederet; C. Calpurnius eidem praeeset provinciae; exercitumque, quem Quintus Fulvius habuisset, T. Quinctius obtineret; C. Hostilius ab C. Laetorio propraetore provinciam exercitumque, qui tum iam Arimini erat, acciperet. M. Marcello, quibus consul rem gesserat, legiones decretae. M. Valerio cum L. Cincio — iis quoque enim prorogatum in Sicilia imperium — Cannensis exercitus datus, eumque supplere ex militibus, qui ex legionibus Cn. Fulvi superessent, iussi. conquisitos eos consules in Siciliam miserunt; additaque eadem ignominia, sub qua Cannenses militabant quique ex praetoris Cn. Fulvi exercitu ob similis iram fugae missi eo ab senatu fuerant. C. Aurunculeio eadem in Sardinia legiones, quibus P. Manlius Volso eam provinciam obtinuerat, decretae. P. Sulpicio eadem legione eademque classe Macedoniam obtinere iusso prorogatum in annum imperium. xxx quinqueremes, ex Sicilia Tarentum ad Q. Fabium consulem mitti iussae; cetera classe praedatum

kreis haben sollte, wenn er in Rom nicht thätig war; die iuris dietio peregrina wurde dann mit der urbana verbunden, s. c. 22, 3; 25, 41, 11.

9—10. praef. dec. urb. fehlt in den besten Hdss., viell. ist decretae nicht nothwendig, s. 28, 10, 10. — ut in Etr., mit der Bestimmung dass. — eidem, wie früher, s. c. 6, 1; das Heer war nicht zu erwähnen, da es so eben bezeichnet ist, ebensowenig im Folg. Capua, da dieses schon § 8 berichtet ist.

11—13. C. Hostilius haben alle Handschriften; der Stadtprätor erhält jedoch nur selten, s. 23, 32, 18, ein Commando, und es muss dann in diesem Falle in Rom ein iustitium eingetreten sein. An u. St. ist übrigens der Abgang des Hostilius sehr zweifelhaft, und wol ein Irrthum L.'s oder der Abschreiber anzunehmen, da nach § 8, vgl. c. 10, 12; 22, 5 Veturius Gallien als Provinz hat; Hostilius erst im folgenden Jahr nach Etrurien geht, c. 22, 4. — Arimini, s. 28, 38, 13. Dass Laetorius

diese Provinz gehabt habe, ist 26, 28, 5 nicht berichtet. — Marcello — leg. d., s. c. 12, 14; 14, 3. — quoque bezieht sich nur auf prorogatum, näml. in Sicilien; über quoque enim 3, 50, 7. — Fulv., c. 1. — additaq., vgl. 24, 18, 9. — ead. ignom., 26, 1, 10; 25, 6, 11; 18; 23, 31, 4; doch fehlen die Worte in den Hss. — sub q., wenn die Ergänzung im Vorbergeh. richtig ist: gleichsam unter einer drückenden Last. — Cn. Fulv., 25; 21. — fugae, objectiver Genitiv; zur Sache s. 26, 1.

15—17. eadem leg. stimmt nicht zu 26, 28, 9; auch wird c. 22, 10 nur die Flotte, nicht eine Legion erwähnt. — Macedoniam, weil mit dieser Macht Krieg geführt wird, sonst heisst die Provinz Graecia, s. 26, 1; 28; 25, 3; 36, 1, 2; vgl. 24, 10; c. 22, 10: Macedonia Graeciaque. — praedatum, die Abhängigkeit eines Supinum von zwei Verben kommt selten vor, und ist an u. St. nicht sicher, da Mehreres in den

in Africam aut ipsum M. Valerium Laevinum traicere, aut mittere seu L. Cincium seu M. Valerium Messallam. nec de Hispania quicquam mutatum, nisi quod non in annum Scipioni Silanoque, sed donec revocati ab senatu forent, prorogatum imperium est. ita provinciae exercitumque in eum annum partita imperia.

Inter maiorum rerum curas comitia maximi curionis, cum in locum M. Aemili sacerdos crearetur, vetus excitaverunt certamen patriciis negantibus C. Mamili Atelli, qui unus ex plebe pebat, habendam rationem esse, quia nemo ante eum nisi ex patribus id sacerdotium habuisset. tribuni appellati ad senatum reiecerunt; senatus populi potestatem fecit: ita primus ex plebe

besten Hss. ausgefallen ist. — Laevin., das hds. Messallam ist hier wol Irrthum der Abschreiber. — sed don. etc. vgl. c. 22, 7; 30, 1, 10; nach Zonar. 9, 10 geschieht dieses erst nachdem Hasdrubal besiegt ist. — exercitum, s. 21, 59, 3: passum. — imperia, weil diese zunächst über die Heere, welche in den Ländern ihre Standorte haben, ertheilt werden, s. § 9: per provincias. — annum, das hds. locum ist viell. aus c. 8, 1 entstanden.

8. 1—11. Priesterwahlen, Val. Max. 6, 9, 3.

1—2. maior. rer., wie c. 3, 8; vgl. 9, 30, 10; 34, 1, 1. — comitia m. c., wahrscheinlich wurde wie bei der Wahl des pontifex maximus, s. 25, 5, in diesen Comitien nur entschieden, welcher von den Curionen der maximus sein solle. max. cur., s. c. 6, 17; 33, 27, 4; Paul. Diac. p. 126: maximus curio, cuius auctoritate curiae omnesque curiones reguntur. — Aemil., s. c. 6, 16. — sacerdos, er gehört also zu den sacerdotes publici populi R., wie die pontifices, flamines u. a. — vetus, der alte Streit zwischen Patriciern und Plebejern über die Befähigung der letztern zu solchen Priesterstellen überhaupt, 10, 7f.; dieser wiederholte sich jetzt bei der Wahl des curio maximus. — Atelli hat hier die beste

Hds., dagegen die einzige 41, 21, 8; L. Aemilius Aemilius, so dass sich über den Namen nichts bestimmen lässt. — petentib. zeigt, dass es wirkliche Wahlcomitien, nicht bloss calata sind; wer in denselben den Vorsitz führte, ist nicht bekannt. — patribus dasselbe was vorher patriciis, 6, 41, 11.

3. trib. ap., ihr auxilium wird angerufen, sie sollen bewirken, dass Mamilius unter die Wahlcandidaten aufgenommen wird. — reiecerunt, schwerlich lässt sich rem hinzudenken, c. 6, 18, es ist wol nach Gronov ausgefallen, vgl. 5, 36, 10; 2, 27, 5: senatus rem ad populum reiecit. — populi p. f., wie in populi est potestas, so kann auch bei facere der possessive Genitiv eintreten, s. Sall. I. 79, 8: optionem Carthaginiensium faciunt, 21, 60, 3. — ita, kurz: das Volk entscheidet sich für die Rechtmässigkeit der Forderung des Mamilius, und so u. s. w. Es sind zwei Acte zu denken, da die Abstimmung über den Antrag durch alle, die Wahl nur durch 17 Tribus, 25, 5, 2, erfolgte. — ex pleb., es sind also jetzt Plebejer in den Curien, denen in alter Zeit nur die Patricier und ihre Clienten angehört hatten, s. Lange 2, 463, die Curien haben ihre Bedeutung als politisches Institut verloren.

4 creatus maximus curio C. Mamilius Atellus. et flaminem Diale
 invitum inaugurari coegit P. Licinius pontifex maximus C. Vale-
 rium Flaccum; decemvirum sacris faciundis creatus in locum
 5 Q. Muci Scaevolae demortui C. Laetorius. causam inaugurari
 coacti flaminis libens reticissem, ni ex mala fama in bonam
 vertisset. ob adulescentiam negligenter luxuriosamque C. Flac-
 cus flamen captus a P. Licinio pontifice maximo erat, L. Flacco
 6 fratri germano cognatisque aliis ob eadem vitia invisus. is, ut
 animum eius cura sacrorum et caerimoniarum cepit, ita repente
 exiit antiquos mores, ut nemo tota iuventute haberetur prior
 nec probatior primoribus patrum, suis pariter alienisque, esset.
 7 huius famae consensu elatus ad iustam fiduciam sui rem inter-
 missam per multos annos ob indignitatem flaminum priorum

4—5. et knüpft, ohne Beziehung auf *invitum*, den ganzen Gedanken an; *invitum* schärft nur den schon in *coegit* liegenden Begriff. — *inaugurari*, sich weihen zu lassen, wie dieses bei allen sacerdotes durch einen Augur nach abgehaltenen Auspicien in comitia calata geschah, 1, 18, 6, vgl. 27, 36, 5; 30, 26, 10; 45, 15, 10; nicht bei den Magistraten, da auf diese keine geistlichen Verrichtungen von den Königen übergegangen waren. — *creatus* = *cooptatus*. — *Laetor.*, s. 7, 11. — *decemvirum* ist genit. plur.: als einer der Zehn-männer; dieselbe Form hat L. 3, 40, 12; 9, 34, 1; 23, 30, 14; Frontin de aquaed. 6: *Curius intra quintum diem quam erat duumvirum creatus decessit*; Tac. Ann. 6. 12; Gell. 13, 12, 6 u. a.; nicht selten auf Inschriften, s. Rhein. Mus. 11, S. 527f., gewöhnlich braucht L. die aus jener entstandene Form: *decemvir, duumvir* u. s. w. — *inaugurari* c., die passive Form von *coegit eum inaugurari*, s. 7, 11, 4; wie c. 7, 15; 42, 31, 2: *senae milia scribi iussa*, 8, 11, 15: *renovari foedus iussum*, vgl. 22, 60, 3: *prohibendos*. Das Particp. vertritt ein Abstract.: des Zwanges zur u. s. w., warum Zwang angewendet werden musste. — *libens*, weil ihm der Zwang zur

Übernahme eines so heiligen Priesteramtes unwürdig erscheint. — *fama* ist Nominat., vgl. c. 9, 1; nach *mala* etwas inne zu halten; statt *ni fama ex mala* etc.; vgl. 29, 14, 12. — *captus*, der regelmässige Ausdruck, wie *Vestalem capere*, eigentlich *manu capere*, da der flamen durch Mancipation dem Gotte zu eigen gemacht wird. Dass dem *capere* oder *legere* das *nominare* vorausgeht zeigt Tac. Ann. 4, 16; dann folgte die *inauguratio*; nach dem *capere* hat der pontifex max. volle Gewalt über den Gewählten. Das Motiv der Wahl: *ob adulesc. neglig.* erklärt sich aus § 7 u. 10, wonach tüchtige Männer schon vorher nicht gewählt, und damals gerade in wichtigeren Dingen dem Staate nöthiger waren. — *Flacco*, der 25, 14; 33, u. a. a. St. erwähnte.

6—7. *cura sacr. et caer.*, heilige Verrichtungen überhaupt und Opfer; der Dienst des flaminis besonders war sehr beschränkend und bedurfte grosser Aufmerksamkeit, s. Marquardt 4, 271. — *antiquos* nur: die früheren, insofern sie jetzt abgelegt sind. — *tota iuv.*: unter; *totus* ist wie in localen Verhältnissen gebraucht, 37, 29, 9; 39, 30, 12, vgl. 29, 14, 8. — *huius* etc., ist nicht in diesem Jahre, aber, wegen

repetivit, in senatum ut introiret. ingressum eum curiam cum
 8 L. Licinius praetor inde eduxisset, tribunos plebis appellavit flam-
 men. vetustum ius sacerdotii repetebat: datum id cum toga
 praetexta et sella curuli et flaminio esse. praetor non exoletis
 9
 5 vetustate annalium exemplis stare ius, sed recentissimae cuiusque
 consuetudinis usu volebat: nec patrum nec avorum memoria
 Dialemin quemquam id ius usurpasse. tribuni rem inertia flami-
 10
 num obliteratam ipsis, non sacerdotio damno fuisse cum aequom
 censuissent, ne ipso quidem contra tendente praetore magno ad-
 10
 sensu patrum plebisque flaminem in senatum introduxerunt,
 omnibus ita existimantibus, magis sanctitate vitae quam sacer-
 dotii iure eam rem flaminem obtinuisse.

Consules priusquam in provincias irent, duas urbanas le-
 11
 giones, in supplementum quantum opus erat ceteris exercitibus
 15
 militum scripserunt. urbanum veterem exercitum Fulvius con-
 sul C. Fulvio Flacco legato — frater hic consulis erat — in

repente, auch nicht so lange vorher geschehen. — *ut in sen. i.*, nicht: einmal, sondern um seinen Sitz in demselben einzunehmen; ist als Erklärung von *repetivit*: er wollte sich wieder in den Besitz eines früher dem Priesterthum gebörenden Rechtes setzen, wie § 9 *usurpasse*, s. 1, 17, 9.

8. *L. Licin.*, ein Prätor dieses Namens wird in jener Zeit nicht erwähnt; aber im folg. Jahr, s. c. 21, 5, ist P. Licinius Crassus praetor peregrinus, P. Licinius Varus praetor urbanus, der dann in Abwesenheit der Consuln Senat gehalten, und den flamen aus dem Senate gewiesen hätte. — *trib. pl. a.*, s. § 3; das Folg. wird von den Tribunen, wol auf dem forum verhandelt, s. § 10 *introduxerunt*. — *datum* etc.: er behauptete nämlich u. s. w. — *toga pr.*, 1, 20; Lange 2, 326; 119. — *et flam.*, auch dem flam.; nicht allein die weltlichen Magistrate, welche die beiden Auszeichnungen hätten, seien durch dieselben (wie man behauptet zu haben scheint) zum Eintritt in den Senat berechtigt, sondern auch der flamen; Andere til-

gen et.

9—10. *exoletis v. a. e.*, auf Fällen, die nur in den Annalen verzeichnet, durch die Länge der Zeit in Vergessenheit gerathen, ohne Bedeutung wären, 37, 1, 9: *res aut nova aut vetustate exemplorum memoriae iam exoletae*. — *recent. c. c. usu*, auf der Befolgung (*usus*) der jedesmal zuletzt, neuerlich in Uebung gekommenen Gewohnheit. Der Grundsatz selbst scheint nach dem bekannten: *quod postremum populus iussit ratum est*, 9, 33, 9, gebildet; sonst wird gerade die *longa, inveterata vetustas, probata consuetudo* als Quelle des Rechts betrachtet. — *nec — usurp.* enthält den Untersatz; der Schlusssatz ist leicht zu ergänzen; *usurp.*, 34, 18, 2. *rem — cens.*, die Entscheidung der Tribunen mit ihren Motiven. — *tendente*, 28, 45, 13, — *introdux.*, bewirkten, dass er Zutritt, Sitz im Senate erhielt.

8, 11—19. Rüstungen in Rom und Sicilien.

11—13. *in suplem.*, asyndetisch, 21, 28, 2. — *veterem*, im Jahr vorher ausgehoben. — *frater* etc. wie

Etruriam dedit ducendum, et legiones quae in Etruria erant Romanam deducendas. et Fabius consul reliquias exercitus Fulviani conquisitas — fuere autem ad MMMCCCXXXIV — Q. Maximum filium ducere in Siciliam ad M. Valerium proconsulem iussit, atque ab eo duas legiones et xxx quinquereas accipere. nihil eius provinciae praesidium. nam cum praeter egregie suppletas duas veteres legiones transfugarum etiam Numidarum equitum peditumque magnam vim haberet, Siculos quoque, qui in exercitu Epicidydis aut Poenorum fuerant, belli peritos viros, milites scripsit. ea externa auxilia cum singulis Romanis legionibus adiunxisset, duorum speciem exercituum servavit: altero L. Cincium partem insulae, regnum qua Hieronis fuerat, tueri iussit; altero ipse ceteram insulam tuebatur, divisam quondam Romani Punicique imperii finibus, classe quoque navium LXX partita, ut omni ambitu litorum praesidia orae maritimae essent. ipse cum Mutinis equitatu provinciam peragrabat, ut viseret agros cultaque ab incultis notaret et perinde dominos laudaret castigaretque.

26, 33, 5. — *dedit* ist zu *urban. exercit.* in etwas anderer Bedeutung als zu *legiones* — *deduc.* zu nehmen; die letzteren sollen Fabius übergeben werden, s. c. 7, 9; während die auf Fabius Befehl aus Sicilien geholten umgekehrt Fulvius erhält. — *duas leg.*, es sind die, welche Laevinus vorher mit der Flotte gehabt hat, 26, 28, 3.

14—17. *ductae*, viell. ist, wie es gewöhnlich heisst, *deductae* zu lesen. — *veteres*, es sind die cannensischen, die so eben durch 4300 Mann verstärkt sind. — *peditum*, diese sind 26, 40 nicht erwähnt. — *haberet* n. Laevinus. — *Siculos* s. 24, 35, 7; 25, 26, 12. — *externa*, s. 24, 49, 8; 22, 37, 7. — *duor. sp. ev.*, zweier Heere von je zwei Legionen mit den dazu gehörigen Hilfstruppen der Bundesgenossen. — *regnum q.*, s. c. 11, 7; 12, 17; 30, 43, 6; 29, 19, 2; 32, 26, 7; 35, 43, 4 u. a. *qua* wie weit. — *divisam* — *finibus* könnte sich nur auf *ceteram insulam* beziehen; da aber dadurch schon der Theil der Insel, welchen Laevinus

behält, genügend bezeichnet ist, sich auch keine Zeit nachweisen lässt, wo Römer und Punier sich in diesen Theil Siciliens getheilt gehabt hätten (*quondam* verbietet an die Zeit nach dem Abfall mehrerer Städte in dem jetzigen Kriege zu denken, s. 24, 38f.; 25, 27); auch 24, 44, 4; 25, 3, 6 ein solcher Zusatz sich nicht findet, so sind die Worte als ein Glossen zu betrachten oder verdorben; schwerlich lässt sich mit Duker *quondam regni Punic.* lesen, da dieses nur sehr hart auf die ganze Insel bezogen werden könnte, nicht auf *ceteram*. — *septuag.*, Sicilien hat vorher, s. 26, 1; 28, 100 Schiffe gehabt, die übriggebliebenen 70, s. § 13, werden jetzt getheilt. — *litorum-orae*, etwas tautologisch ausgedrückt; im ganzen Umfange des Ufers, so weit das Meer die Insel bespült, die äussersten Spitzen des Landes; vgl. 38, 18, 12: *alterius orae litora*; 7, 25, 4.

18—19. *Mutinis*, s. c. 5, 6. — *notaret*, unterschied und sich bemerkte. — *perinde*, darnach, so wie

ita tantum ea cura frumenti provenit, ut et Romam mitteret, et Catinam conveheret, unde exercitui, qui ad Tarentum aestiva acturus esset, posset praebere.

Ceterum transportati milites in Siciliam — et erant maior pars Latini nominis sociorumque — prope magni motus causa fuere: adeo ex parvis saepe magnarum momenta rerum pendent. fremitus enim inter Latinos sociosque in conciliis ortus, decimum annum dilectibus stipendiis se exhaustos esse; quotannis ferme clade magna pugnare; alios in acie occidi, alios morbo absumi; magis perire sibi civem, qui ab Romano miles lectus sit, quam qui ab Poeno captus: quippe ab hoste gratis remitti in patriam, ab Romanis extra Italiam in exilium verius quam in militiam ablegari. octavum iam ibi annum senescere Cannensem militem, moriturum ante, quam Italia hostis, quippe nunc cum maxime

— war, lobte oder tadelte, vgl. 3, 44, 3 *perinde uxor instituta fuerat*; 4, 37, 6. — *dominos* soll wol nicht das strenge Eigenthumsrecht bezeichnen, welches später nur acht *civitates (liberae u. foederatae)* an ihren Ländereien hatten, während die der übrigen *ager publicus pop. Rom.* geworden, aber zum Besitz (*possessio, usus fructus*) an die Staaten zurückgegeben waren, s. Cic. Verr. 3, 6, 13; 5, 21, 53, sondern nur die, welche die Aecker gerade inne hatten, während das c. 5, 4 gebrauchte *arare* vorzüglich die Bearbeitung bezeichnet, ohne Rücksicht darauf, ob die *aratores* Besitzer oder Pächter sind. *castigaretque*, 3, 55, 13. — *ita* giebt den Erfolg, fast gleich *itaque*, *ea cura* das Mittel an. — *provenit*, schon im ersten Jahre. — *mitteret*, schicken konnte. — *Romam*, zur Unterhaltung der Bewohner der Stadt, s. zu c. 4, 10; 23, 41, 7.

9—10, 10. Ungehorsam einiger Colonien.

1. *transport. m.*, der Umstand dass. — *et erant*, und in der That waren, bereitet das Folg. vor. Die Consuln haben also auch bei den *socii* Nachsuchungen halten lassen, s. c. 7, 13, ein Zeichen der Abhän-

gigkeit derselben. — *Latin. n. soc.*, gewöhnlich in umgekehrter Ordnung, s. 22, 50, 7. Die Worte lassen nicht zweifeln, dass im Folg. von *Latinischen*, nicht von Bürgercolonien die Rede ist, wie es auch 29, 15, 2 ausdrücklich gesagt ist. — *ex parvis n. momentis*, s. 32, 17, 9; Tac. Ann. 4, 32: *levia, ex quibus magnarum saepe rerum motus oriuntur*.

2—4. *in concil.*, nicht in politisch gestatteten Versammlungen mehrerer Staaten, die den Latinern untersagt waren, s. 8, 14, 10, sondern in heimlichen Zusammenkünften von Abgeordneten der Staaten, s. § 7; 8, 3, 2. — *delect. stip.*, 21, 28, 2; die beiden wichtigsten Leistungen der Latiner, obgleich das *Asyndeton* noch an andere denken lässt. — *stipendiis* = *pecunia* § 7 u. 13, nicht Feldzüge. — *magis*: in höherem Grade, Mafse, anders wäre *plus* zu nehmen; davor ist *sed* zu denken. — *civem* collectiv, Bürger der Colonien, nicht römische. — *ab hoste*, 22, 58, 2; das Mittel hätte also erst spät gewirkt. — *octav.* seit 216 a. Ch., s. 23, 25. Erst hier wird angedeutet, dass unter den Cannensern auch *socii* gewesen seien, die dann, wie die § 1 erwähnten, der Senat bestraft hätte, obgleich es L. nicht berichtet hat, s. 25, 6. — *nunc* c.

5 florens viribus, excedat. si veteres milites non redeant in patriam, novi legantur, brevi neminem superfuturum. itaque, quod propediem res ipsa negatura sit, priusquam ad ultimam solitudinem atque egestatem perveniant, negandum populo Romano
6 esse. si consentientis in hoc socios videant Romani, profecto de pace cum Carthaginiensibus iungenda cogituros; aliter
7 quam vivo Hannibale sine bello Italiam fore. haec acta in conciliis. xxx tum coloniae populi Romani erant; ex iis duodecim, cum omnium legationes Romae essent, negaverunt consulibus esse, unde milites pecuniamque darent. eae fuere Ardea Nepete
8 Sutrium Alba Carseoli Cora Suessa Cercei Setia Cales Narnia Interamna. nova re consules icti cum abstertere eos a tam detestabili consilio vellent, castigando increpandoque plus quam leniter agendo profecturos rati, eos ausos esse consulibus dicere
9 aiebant, quod consules in senatu ut pronuntiarent in animum inducere non possent. non enim detractionem eam munerum
10 militiae sed apertam defectionem a populo Romano esse. redirent itaque propere in colonias, et tamquam integram rem, lo-

m.: jetzt gerade, 29, 17, 7. — *florens* vgl. 26, 37.

5—6. *novi*, immer neue. — *res ipsa*, die Lage, Verhältnisse d. h. wegen derselben; das entgegenstehende Subject ist nur in *perveniant* angedeutet, weil der Nachdruck auf *priusquam* etc. liegt. — *solitud.* in Bezug auf *dilectus*: *egestatem* auf *stipendia*, vgl. 26, 35, 5. — *socios*, von denen die lat. Colonien einen Theil ausmachten; — auf den Abfall derselben hatte allerdings Hannibal vorzüglich seinen Plan gestützt. — *iungenda*, 23, 33, 9: *foedus cum eo atque amicitiam iungit*; 1, 45, 2. — *aliter*: sonst, wie *alioquin*.

7. *colon. p. R.*, nicht Col. röm. Bürger, sondern die das röm. Volk gegründet hat, die ihm gehören, 8, 3, 9; vgl. § 12. — *legationes*, wahrscheinlich von den Consuln berufen, um ihnen anzukündigen, wie viele Truppen sie für das Jahr zu stellen haben, s. 34, 56, 5. — *milites*, wenn die Censustabellen und die Verzeichnisse der Waffenfähigen regelmässig nach Rom geschickt worden

wären, wie es wol bisweilen geschah, s. Polyb. 2, 23, vgl. 29, 15, 9; ib. 37, 7; 26, 34, 4: *summam* etc., so hätten die Abgeordneten leicht überführt werden können. — *Ardea*, 4, 11; *Nepete*, 6, 21; *Sutrium*, die Gründung ist von L. nicht erwähnt; *Alba* (Fucensis), 10, 1; *Carseoli*, Vell. Pat. 1, 14. *Cora*, zu 2, 16, 8; *Lange* 2, 53. *Suessa*, 9, 28; *Cercei*, 1, 56, die neue Gründung nach dem 2, 39 Erzählten ist nicht berichtet, vgl. 6, 21; 8, 3; *Setia*, 6, 30; *Cales*, 8, 16; *Narnia*, 10, 10; *Interamna*, 9, 28.

8—10. *icti*, von Ueberraschung betroffen. — *profecturos*, vgl. c. 28, 14. — *ut pron.*, da *ut* in den besten Hss. fehlt, ist vielleicht nach einer jüngeren *pronuntiare* zu lesen, wie L. oft *inducere in animum*, s. 2, 5, 7, mit dem Infinit. verbindet, s. 28, 18, 4; 1, 17, 4; 2, 18, 11 u. a.; dagegen mit *ut* 2, 5, 7; 39, 12, 3 u. a. — *munerum*, s. 23, 7, 1. — *integr.* r., die Sache als eine, über die kein Beschluss gefasst, in der noch nichts geschehen sei, c. 25, 2; 36, 1, 5, zu

cuti magis quam ausi tantum nefas, cum suis consulerent; admonerent non Campanos neque Tarentinos esse eos sed Romanos, inde oriundos, inde in colonias atque in agrum bello captum
11 urbis augendae causa missos; quae liberi parentibus deberent,
5 ea illos Romanis debere, si ulla pietas, si memoria antiquae patriae esset; consulerent igitur de integro: nam tum quidem quae
12 temere agitassent, ea prodendi imperi Romani, tradendae Hannibali victoriae esse. cum alternis haec consules diu iactassent, 13
nihil moti legati neque se quod domum renuntiarent habere dixerunt, neque senatum suum quid novi consuleret, ubi nec miles,
qui legeretur, nec pecunia, quae daretur in stipendium, esset.
14 cum obstinatos eos viderent consules, rem ad senatum detulerunt; ubi tantus pavor animis hominum est iniectus, ut magna pars

berathen, s. Tac. Ann. 4, 40: *integram consultationem*; 2, 28, 2: *eam rem delatam consulere ordine non licuit*. Dagegen ist § 12 *consulere* absolut: sich berathen, wieder anders § 13 gebraucht. — *cum suis* § 13: *senatum suum*. — *Romanos*, L. hat, wie auch *inde* (n. *Roma* oder *a Romanis*) *oriundos*, und *liberi parentibus*; *antiquae patriae* zeigt, offenbar gedacht, dass in den lat. Colonien römische Bürger wohnten, obgleich es fest steht, dass die Bürger derselben Latiner waren, die röm. Bürger liessen, das röm. Bürgerrecht verloren. *Romani* konnten sie nur genannt werden, in so fern sie zum röm. Staate im weiteren Sinne gehörten, s. Mommsen 1, 410.

11—12. *captum*, von dem ein Theil den Colonisten assignirt wurde, s. 4, 48, 3; 21, 25, 2f. — *urbis aug. c.*, ist die hds. Lesart; und da L. in den Colonien römische Bürger denkt, konnte er dieselben wol als eine Erweiterung der Stadt bezeichnen, während sie sonst *quasi effigies parvae simulacraque populi R.* heissen; in jüngeren Hss. findet sich *stirpis aug. c.*, wie 34, 58, 13 von den griechischen Colonien, Vell. 1, 14: *civitatem propagatam auctumque Romanum nomen*. — *Romanis*, den

Bewohnern der Stadt, da sie ebenfalls *Romani* genannt sind. — *si ulla* wenn nur ein Funke u. s. w. — *quidem* soll *tum* dem zu erwartenden Beschlusse gegenüber hervorheben. — *agitassent*, s. 25, 36, 5: *circumspectare atque agitare duæ coepit*; 2, 32, 2. — *ea prod. c. R.*, s. zu 3, 24, 1.

13. *alternis*, abwechselnd, einer um den anderen, s. 22, 41, 3, deutet das mehrmalige Vorhalten der angegebenen Gründe, was auch schon in *iactassent* liegt, an; doch ist statt des letzteren viell. *consules dictitassent*, s. 3, 20, 8; 8, 31, 3, zu lesen. — *quod habere*: sie wüssten nicht was u. s. w., d. h. sie könnten nichts melden; *quid novi c.*, welchen neuen Beschluss sie fassen sollten, Z. § 562. — *senatum*, so oder *ordo*, *decuriones*, *decuriones conscriptive* heisst der Gemeinderath, den jede lat. Colonie hat. — *legeretur*, durch die städtische Behörde. — *pecunia stip.*, ein bestimmtes Zeugnis dafür, dass die Bundesgenossen den Sold für ihre Contingente zu beschaffen hatten; daher § 2 *stipendius*, Mommsen 1, 417; 796, während die Naturalverpflegung durch die Römer erfolgte.

14. *detuler.*, 2, 28, 2. — *hominum*, der Senatoren, s. c. 34, 8; 26,

actum de imperio diceret: idem alias colonias facturas, idem socios; consensisse omnis ad prodendam Hannibali urbem Romanam. Consules hortari et consolari senatum, et dicere alias colonias in fide atque officio pristino fore; eas quoque ipsas, quae officio decessissent, si legati circa eas colonias mittantur qui castigent, non qui precentur, verecundiam imperi habituras esse. permissum ab senatu iis cum esset, facerent agerentque, ut e re publica ducerent, pertemptatis prius aliarum coloniarum animis citaverunt legatos, quae siveruntque ab iis, ecquid milites ex formula paratos haberent. pro duodeviginti coloniis M. Sextilius Fregellanus respondit et milites paratos ex formula esse, et pluribus si opus esset, pluris duros, et, quidquid aliud imperaret velletque populus Romanus, enixe facturos: ad id sibi neque opes deesse, et animum etiam superesse. consules parum sibi videri praefati pro merito eorum sua voce conlaudari eos, nisi universi patres iis in curia gratias egissent, sequi in senatum eos iusserunt. senatus quam poterat honoratissimo decreto adlocutus eos mandat consulibus, ut ad populum eos producerent, et inter multa alia praeclara, quae ipsis maioribusque suis prae-

2, 1 u. a. — *alias col.*, welche L. hier von den übrigen Bundesgenossen treunt, was in gewissem Sinne geschehen kann, s. 26, 15, 3; 22, 50, 7; während beide Classen durch *omnis* zusammen gefasst werden. Andere verbinden: *idem soc. cons. omnis* etc., vgl. 1, 32, 2. — *urbem R.* mit Emphase, s. 1, 3, 9.

10. 1—2. *hortari et c.*, vgl. 23, 25, 2. — *decessissent* — *mittantur*, 22, 32, 8; 24, 25, 5 u. oft. — *circa*, 21, 49, 6. — *verecundiam*, 23, 4, 6. — *facer. ager.*, 22, 11, 2: *ageret faceretque ut e re publica duceret*, vgl. 8, 4, 12; wie oft in publicistischen Formeln synonyme Ausdrücke verbunden werden; *agere* in Thätigkeit sein; *facere* durch Thätigkeit etwas bewirken, mit Erfolg thätig sein. — *ecquid*, ob etwa, kommt auch bei der Erwartung der Bejahung vor. — *formula* die Urkunde, in welcher das verzeichnet war, was die Colonie von Rom erhielt, und was sie dafür an den röm. Staat zu

leisten hatte; speciell: die Bestimmung der Contingente; solche *formulae* hatten alle lat. Colonien.

3—5. *pro* im Namen, Auftrag, wie *pro collegio*, 4, 44, 12. — *paratos* zum Dienste bereit. — *imperar. vell.* wie § 2: gebiete und wünsche. — *et an. et.*, et entspricht *neque*; *etiam* gehört zu *superesse*, 28, 18, 5 u. a. *parum* = *non satis* — *pro merito*, auf die Negation bezieht sich *nisi* = wenn nicht auch; der ganze Senat vielmehr müsse; *nisi* fügt nach *parum* etwas das gewöhnliche Mass Ueberschreitendes als Ausnahme an, 38, 54, 9; *parum fuisse non laudare pro rostris P. Africani post mortem, nisi etiam accusaretur*; 6, 40, 18; 42, 4, 6; vgl. *parum* — *quoque* 38, 14, 11. — *praefati* gewöhnlich, wenn eine Rede folgt, s. 3, 45, 1; 33, 12, 3 u. a.

6—7. *decreto*, es wird ein belohendes Senatsconsult (eine Dankadresse) vorgelesen, vgl. Cic. Sest. 4, 10. — *produc.*, s. c. 7, 4, hier um

stitissent, recens etiam meritum eorum in rem publicam commemorarent. ne nunc quidem post tot saecula sileantur fraudeturve laude sua: Signini fuere et Norbani Saticulanique et Fregellani et Lucerini et Venusini et Brundisini et Hadriani et Firmiani et Ariminenses, et ab altero mari Pontiani et Paestani et Cosani, et mediterranei Beneventani et Aesernini et Spoletini et Placentini et Cremonenses. harum coloniarum subsidio tum imperium populi Romani stetit, iisque gratiae in senatu et apud populum actae; duodecim aliarum coloniarum, quae detractaverunt imperium, mentionem fieri patres vetuerunt, neque illos dimitti neque retineri neque appellari a consulibus. ea tacita castigatio maxime ex dignitate populi Romani visa est.

Cetera expedientibus, quae ad bellum opus erant, consulibus aurum vicesimarium, quod in sanctiore aerario ad ultimos casus

dem Volke Gelegenheit zu geben ihnen seine Dankbarkeit zu bezeugen, vgl. 5, 7, 9. — *tot. saec.*, es sind etwa zwei Jahrhunderte, *saeculum* also wol wie 9, 18, 10: Menschenalter. — *sileantur*, wie *fraudentur* zeigt, die Menschen.

8—10. *Signini*, 1, 56; *Norbani*, 2, 34; *Saticul.*, 9, 22, die Gründung hat L. übergangen; *Fregell.*, 8, 22; *Lucerini*, 9, 26; die älteste Hds. hat hier wie 23, 33, 5 *Nucerini*; die beiden folg. Namen, denn dass noch zwei Städte am mare superum genannt waren zeigt ab *altero mari*, sind ausgefallen. *Venus.*, s. c. 2, die Gründung ist nicht berichtet, wie die von *Firmum* in Picenum; *Brundis.*, Perioch. 19; *Hadriani*, ib. 11; *Arimini*, ib. 15. — *altero m.*, am tyrchenischen. *Pontiani* auf Pontiae 9, 28, 7. *Paest.*, vgl. 22, 36, 9; *Cosani*, vielleicht in Campanien, schwerlich die Stadt in Etrurien, s. 30, 39, 1, oder die in Lucanien, s. Caesar B. C. 3, 22; Perioch. 14. Mommsen Gesch. des röm. Münzw. S. 315. — *Benevent.* Perioch. 15: *Aesern.* ib. 16; *Spol. Plac. Crem.* ib. 20. Das Polysyndeton ist zu beachten, s. 21, 62, 3 a. E. — *subsid.*, wenn auch noch andere Bundesgenossen treu blieben,

so waren diese Colonien doch die wichtigste Stütze der Römer. — *apud*, vor, s. § 6; indess kann es auch bedeuten: von Seiten. — *illos* rascher Uebergang von den Colonien zu den Abgesandten derselben. — *ex dignit.*, 21, 19, 1; 31, 15, 1.

10, 11—12. Thätigkeit der Consuln in Rom, Val. Max. 2, 9, 8.

11. *cetera*, ausser der eben erwähnten Unterstützung. — *expedient.*, damit beschäftigt waren anzuordnen und anzuschaffen, enthält zugleich die Andeutung, dass sie nicht damit zu Stande kommen konnten, wie das part. praes. nicht selten den conatus bezeichnet, s. 29, 3, 2; 30, 18, 5; 26, 31, 4 u. a. vgl. 4, 55, 4. — *aur. vices.*, der 20. Theil, 5 Procent vom Werthe der Selaven, welche frei gelassen wurden, mussten an das aerarium abgegeben werden, s. 7, 16, 7; Lange 2, 23. Diese Abgabe wurde als Reservefond, in Gold, und da man früher kein Goldgeld hatte, s. 21, 48, 9, in Barren für die äussersten Nothfälle zurückgelegt, selbst 23, 48, 26, 36 ist es nicht angegriffen worden. — *sanctius*, geheim, unangreifbar, vgl. 24, 18, 4: *sanctius deponere*; 30, 16, 3: *sanctius consilium*. Dieses *aerar. sanctius*

- 12 servabatur, promi placuit. prompta ad MMMM pondo auri. inde quingena quinquagena pondo data consulibus et M. Marcello et P. Sulpicio proconsulibus et L. Veturio praetori, qui Galliam
- 13 provinciam erat sortitus; additumque Fabio consuli centum pondo auri praecipuum, quod in arcem Tarentinam portaretur; 5 cetero usi sunt ad vestimenta praesenti pecunia locanda exercitui, qui in Hispania bellum secunda sua fama ducisque gerebat.
- 11 Prodigia quoque, priusquam ab urbe consules proficiscerentur, 2 procurari placuit. in Albano monte tacta de caelo erant signum Iovis arborque templo propinqua, et Ostiae lacus, et Capuae 10 3 murus Fortunaequae aedis, et Sinuessae murus portaque: haec de caelo tacta. cruentam etiam fluxisse aquam Albanam quidam

war, von dem *aerarium*, der allgemeinen Staatseasse, getrennt, wie dieses an dem Tempel des Saturnus in der Nähe des Forum am Capitol. Auch sonst kommt es vor, dass öffentliche Gelder so in Tempeln unter den Stutz der Götter gestellt (nicht aber geweiht *sacrum*) werden, vgl. 5, 50, 6; über das *aerar.* Caes. C. 1, 14; Quint. 10, 3, 3; Becker 1, 317; Preller Mythol. 412. — *placuit*, der Senat müsste die Öffnung des *aerarium* gestatten, obgleich die Consuln die Schlüssel zu demselben hatten, s. Lange 1, 526.

12—13. MMMM, das Pfd. Gold betrug 4000 Sesterze, 286 Thaler. *inde = ex iis. quing. quinq.*, die Zahlen sind nicht sicher, da die Hss. nur *quinquagena* haben. — *additum* scheint hier, während wir das Prädicat nach *cent. pondo* bestimmen, nach *praecip.* construirt und davon *cent. pondo a.* abzuhängen, s. c. 4, 9; *praecipuum*, was einer voraus hat, wie bei Erbschaften gebraucht, Suet. Galba 5: *sestertium quinquagiens cum praecipuum habuisset*; oder das Subject zu *additum* ist in *pondo auri* nur angedeutet, und daraus *pondus auri* oder *auri* zu nehmen, vgl. 26, 14, 8. — *cetero n. auro*; wenn die Zahlen richtig sind, noch 1150 Pfd., mehr als für zwei consularische Heere, s. c. 36, 12; die reiche Beute in Carthago konnte noch nicht für

das Heer verwendet werden, s. 28, 38, 5. — *praes. pec.*, 34, 6, 17; sie schlossen ohne Vermittelung der publicani, 23, 48, 11, da diese so gewinnstüchtig gehandelt hatten, 25, 2, Contracte über Lieferung von Kleidungsstücken gegen gleich baare Bezahlung und deshalb auch unter günstigeren Bedingungen; die Contracte selbst werden unter Mitwirkung der Quästoren geschlossen, s. Becker 2, 2, 350. — *exercitui*: für das Heer; über die Construct. von *locare* 5, 23, 7; übrigens wurde den Soldaten der Preis der gelieferten Gegenstände am Solde abgezogen.

11. 2. *monte Alb.*, s. 1, 31, 3, es war daselbst ein Heiligthum des Iuppiter Latiaris. — *Ost. lac.*, ein See bei Ostia, vielleicht ein Bassin für die Bereitung des Salzes, s. 1, 33, 9; da jedoch sonst ein Prodigium dieser Art nicht gemeldet wird, so vermuthet Crevier *Ostiae lacus*, vielleicht liegt in dem hds. *Ostium* ein anderer Name, vgl. c. 23, 3. — *Capuae* s. 22, 1, 12. — *Sinuess.*, eine Bürgercolonie, s. § 4; c. 38. — *aquam Alb.*, viell. das aus dem Albanersee abgeleitete Wasser, s. 5, 16, 9: *aquam Albanam cave lacu contineri etc.*, der *rivus aquae Albanae*, Orelli Inscriptt. 4034. *intus e.*, vgl. Verg. 7, 192: *tali intus templo*; 24, 10, 6: *in aede intus*, so ist viell. auch an u. St. *intus in e.* zu lesen,

- auctores erant; et Romae intus cella aedis Fortis Fortunae de capite signum, quod in corona erat, in manum sponte sua prolapsum; et Priverni satis constabat bovem locutum, volturnumque 4 frequenti foro in tabernam devolasse, et Sinuessae natum ambiguo 5 inter marem ac feminam sexu infantem, quos androgynos 5 volgus, ut pleraque, faciliore ad duplicanda verba Graeco sermone, appellat, et lacte pluisse, et cum elephanti capite puerum natum. ea prodigia hostiis maioribus procurata, et supplicatio circa 6 omnia pulvinaria, obsecratio in unum diem indicta; et decretum, 10 ut C. Hostilius praetor ludos Apollini, sicut iis annis voti factique erant, voveret faceretque.

Per eos dies et censoribus creandis Q. Fulvius consul co- 7 mitia habuit. creati censores, ambo qui nondum consules fue-

die hds. Lesart *intus cellam* schwerlich zu billigen, Plaut. Mil. 2, 6, 55 haben die Hds. nur *intus*, nicht *intus domum*. — *cella* hier als Theil der *aedis* bezeichnet, häufiger wird die *cella* des Gottes, wenigstens die *cella Iovis*, zum Unterschiede von den beiden anliegenden der Iuno und Minerva, genannt, s. 3, 19, 7; 5, 50, 6 u. a. — *Fortis Fort.*, einer der 10, 46, 11, Preller 553, erwähnten Tempel, welche, obgleich sie jenseits der Tiber lagen, den übrigen Orten gegenüber durch *Romae* bezeichnet werden konnten. — *in cor.*, wie sonst auf den Händen grösserer Bilder Statuetten standen; vielleicht ist der Name der Gottheit ausgefallen.

4—6. *Priverni*, die Stadt erhielt erst später das Bürgerrecht, s. 21, 62, 6. — *voltur.*, ebenso 41, 21, 7 geschrieben. — *inter*, durch den in *ambiguus* liegenden Begriff des Schwankens, der Ungewissheit veranlasst, vgl. 31, 12, 6: *ambiguo sexu*; Curt 7, 5, 3: *anceps inter*. — *quos*, 22, 57, 3. — *androgyn.*, Hermoproditen, ein sehr schlimmes Vorzeichen, s. c. 37; 31, 12. — *ut pleraque* hängt von *appellat* ab: wie — noch viele Andere (mit zusammengesetzten griechischen Worten, was aus dem Zwischensatze zu entnehmen ist) bezeichnet. — *ad duplic.* für die Zusammensetzung von Wor-

ten, die bekanntlich im Lat. sehr beschränkt ist; *ad* ist durch den in *facilis* liegenden Begriff: geeignet, veranlasst, vgl. Cic. Fin. 3, 4, 15. Indess sagt L. selbst 31, 12, 8; 39, 22, 5: *semimarem*. — *supplic.*, der Betttag überhaupt, kann auch bei glücklichen Ereignissen statt finden, daher ist *obsecratio* hinzugefügt um bestimmter zu bezeichnen, dass er zur Sühnung der Götter (wie *circa omnia pulv.* zeigt, durch die Decemviren, s. c. 4, 15, nach den sibyllinischen Büchern) angeordnet ist, s. 31, 9, 6: *supplicationibus habitis iam et obsecratione circa omnia pulvinaria*; ib. 8, 2. Das Gebet, auch *obsecratio*, sprachen dabei die Decemviren vor; s. 4, 21, 5: *obsecratio itaque a populo duumviris praecentibus est facta*. Wie an u. St. *obsecratio*, so ist 8, 33, 10 *gratulationes* mit *supplicationibus* verbunden. — *Apollini*, besonders wegen der Zwittergeburt, wie 31, 12, 9 zeigt, vgl. jedoch c. 37, 11. — *isan.*, im Verlauf dieser, in den letzten Jahren, s. 25, 12, 11; 26, 23, 3.

7—8. *censoribus*, sie werden so früh wieder gewählt, weil die vorhergehenden den Census nicht haben abhalten können, s. c. 6, 18. — *Fulvius* noch vor seinem Abgange in die Provinz, s. 24, 11, 6; Lange 1, 573. — *ambo q. s. c. 8, 16*: beide Männer, welche u. s. w.; zur Sache s. c. 6,

8 rant, M. Cornelius Cethegus P. Sempronius Tuditanus. ii cen-
 9 sores ut agrum Campanum fruendum locarent, ex auctoritate
 patrum latum ad plebem est, plebesque scivit. senatus lectionem
 contentio inter censores de principe legendo tenuit. Semproni
 lectio erat; ceterum Cornelius morem traditum a patribus sequen- 5
 dum aiebat, ut *qui* primus censor ex iis, qui viverent, fuisset, eum
 10 principem legerent; et is T. Manlius Torquatus erat. Sempro-
 11 nius, cui di sortem legendi dedissent, et ius liberum eosdem
 dedisse deos; se id suo arbitrio facturum lecturumque Q. Fabium
 Maximum, quem tum principem Romanae civitatis esse vel Han- 10
 12 nibale iudice victurus esset. cum diu certatum verbis esset, con-
 cedente conlega lectus a Sempronio princeps in senatu Q. Fa-
 bius Maximus consul. inde alius lectus senatus octo praeteritis,

17. — *ii cens.* — *locarent*, sonst nehmen die Censores die Verpachtung ohne Auftrag vor; jetzt wird durch einen Volksbeschluss ihnen das Geschäft übertragen, wahrscheinlich weil zu bestimmen war, wie der so eben gewonnene Besitz für den Staat nutzbar gemacht und veräußert werden sollte, dass das reiche Land von Einzelnen occupirt werde; vgl. Lange 1, 577; 2, 572. — *fruent. loc.*, da später, s. 34, 45, 2, ein Theil an Colonisten vergeben wird, so ist wol jetzt das Land auf Zeit verpachtet worden; zwar soll schon Fulvius den ager Camp. verpachtet haben, s. c. 3, 1, aber die Aechtheit jener Stelle ist nicht sicher. — *ad pleb.*, das hds. *in pleb.* wäre ein ungewöhnlicher Ausdruck.

9. *lectionem*, s. c. 6, 18. — *tenuit*, verzögerte. — *lect. erat*, da sich der ganze Streit nur um die Wahl des princeps senatus dreht, wie besonders § 12: *inde alius lectus senatus* zeigt, so ist *lectio* an u. St. nur auf diese, nicht auf die Wahl des Senates überhaupt zu beziehen und anzunehmen, dass die Ernennung des princeps einem der Censores durch das Loos zu Theil wurde, weshalb auch der eine Censor von dem anderen zum princeps sen. ernannt wird 39, 52, 1; 40, 51, 1; der von Cornelius angeführte Grundsatz nur

auf dem Herkommen beruhte. Andere beziehen *lectio* auf die Wahl des ganzen Senates, und verstehen, da diese notorisch beiden Censoren zukam, 40, 46; 53 u. a. *lectio*, von der *recitatio* des neuen Album der Senatoren, wie aber das Wort schwerlich sonst gebraucht wird, s. Becker 2, 2, 243; 400; Lange 1, 586. — *morem t.* etc. 30, 22, 5. — *primus*, zuerst, vgl. 23, 22, 10; *vetustissimus ex iis, qui viverent, censoris.* — *Manlius*, er war 231 Censor gewesen, aber als vitio creatus abgetreten. — *sortemq.*, dem Loose wird hier eine hohe Bedeutung beigelegt, sonst wird das Zufällige in demselben mehr hervorgehoben, 8, 16, 5. — *victurus es.*, von der Wette (*sponsio*) entlehnt, worauf auch *iudice* hinweist, 25, 3, 15; 3, 24, 5, vgl. 21, 10, 9.

12. *princeps in s.*, s. 38, 28, 2; Sall. 1, 25, 4; gewöhnlich *princeps senatus.* — *alii*, die übrigen Mitglieder des Senates werden von beiden gemeinschaftlich gewählt. — *praeteritis*, wird von denen gebraucht, welche, obgleich sie die Aufnahme in den Senat nach dem Herkommen beanspruchen dürfen, s. 23, 23, 5 f., doch von den Censoren ausgeschlossen werden, s. Becker 2, 2, 399 f.; Lange 2, 164; 151. — Metellus war nach seiner Quästur,

inter quos M. Caecilius Metellus erat, infamis auctor deserendae
 Italiae post Cannensem *cladem*. in equestribus quoque notis ea- 13
 dem servata causa; sed erant perpauci, quos ea infamia attinge-
 ret. illis omnibus — et multi erant — adepti equi, qui Cannen-
 5 sium legionum equites in Sicilia erant. addiderunt acerbitati 14
 etiam tempus, ne praeterita stipendia procederent iis, quae
 equo publico emeruerant, sed dena stipendia equis privatis fa-
 cerent. magnum praeterea numerum eorum conquisiverunt, 15
 qui equo mereri deberent; atque ex iis, qui principio eius belli

s. 24, 18, 3, nicht aufgenommen worden, in der Zwischenzeit ist er Volks-
 tribun gewesen, und hätte daher jetzt die Zulassung erwarten können, s. zu 22, 49, 17; wird aber wieder
 übergangen.

13. *in equestrib.* — *causa*, bei dem censorischen Tadel, der Bestrafung der Ritter, wurde derselbe Grund wie bei Metellus geltend gemacht. — *infamia*, der üble Ruf in Folge der entehrenden Handlung, darauf weist sowol § 12. *infamis* als der Gegensatz *et multi erant* hin; sonst könnte es von der als Folge der censorischen nota eintretenden ignominia gesagt sein.

14. *illis* geht auf *qui — erant*, die nota der zuletzt vorher erwähnten ist nicht bemerkt; obgleich sie wahrscheinlich dieselbe war, welche die *illi* — *qui* traf, sollte man doch eine Andeutung derselben erwarten, etwa: *his atque illis omnibus* etc., vgl. 24, 18, 6: *his superioribusque illis* — *adempti*, die Strafe, dass sie mit Aerariern zusammen dienen müssen, ist also noch nicht ausreichend; jetzt, obgleich 8 J. nach der Schlacht, werden sie auch von den Censoren notirt, vielleicht weil Sempronius, ein Augenzeuge der Vorgänge bei Cannae, s. 22, 50, 6, ein strengerer Sittenrichter war als die früheren Censores. Uebrigens sollte man nach 25, 6, 9 nicht so viele Ritter in Sicilien erwarten. — *legionum*, zu ihnen gehörig, s. 8, 8, 14. — *acerbitati*, s. 4, 24, 8: *exemplo acer-*

Tit. Liv. VI. 2. Aufl.

bitatis censoriae. — *tempus*, lange (längere) Zeit des Dienstes, da ihnen die bereits gemachten Feldzüge nicht angerechnet werden: *procederent*, s. 25, 5, 8. — *equo p. emer.* heisst hier wol nicht: ausdienen, wie 25, 6, 16, und oft *emeritis stipendiis*, sondern: so viele sie vollständig gedient, die sie bereits vollendet hatten, obgleich die meisten vielleicht schon die 10 Feldzüge, welche nach dem Folgenden für den Reiter gesetzlich bestimmt waren, s. Lange 1, 353, gemacht haben mochten, da sie vor der Schlacht bei Cannae leicht zweimal zu Felde gezogen sein konnten. Zum Ausdruck s. 39, 9, 2: *publico equo stipendia fecerat*; doch lässt sich aus demselben nicht schliessen, dass die equites equo publico wie die Fusssoldaten Sold bekommen hätten, s. 24, 18, 15; 5, 7, 12; Becker 2, 2, 167 f. — *privatis*, wie 5, 7, 5: *equis suis*; Lange 2, 18.

15. *qui equo m. de.* kann nicht wol von den equo publico dienenden oder Freiwilligen gesagt sein, sondern es wird vorausgesetzt, dass sie zum Dienste *equis privatis* verpflichtet waren, dass also ein bestimmter Census in der ersten Klasse bestand, mit welchem die Obliegenheit zu Pferde zu dienen verbunden war, s. Lange 1, 355; 2, 296; Mommsen 1, 784; auch würden die 1800 Ritter mit equis publicis nicht für 20—23 Legionen ausgereicht haben. — *conquisiverunt*, vgl. 24, 18, 7: *ex iuniorum tabulis excerpterunt*. Die hier und § 13 erwähnten müssen

septemdecim annos nati fuerant neque militaverant, omnis aerarios fecerunt, locaverunt inde reficienda, quae circa forum incendios consumpta erant, septem tabernas, macellum, atrium regium. 16
 12 Transactis omnibus, quae Romae agenda erant, consules 2
 2 ad bellum profecti. prior Fulvius praegressus Capuam; post 5
 paucos dies consecutus Fabius, qui et conlegam coram obtestatus et per litteras Marcellum, ut quam acerrimo bello detine- 3
 rent Hannibalem, dum ipse Tarentum oppugnaret: ea urbe adempta hosti iam undique pulso, nec ubi consisteret, nec quid fidem respiceret habenti, ne remorandi quidem causam in Italia fore. 10
 4 Regium etiam nuntium mittit ad praefectum praesidii, quod ab Laevino consule adversus Bruttios ibi locatum erat, octo millia 5
 5 hominum, pars maxima ab Agathyrna, sicut ante dictum est, ex Sicilia traducta, raptò vivere hominum adsuetorum; additi erant

sich damals der Nachsuchung entzogen haben. — *sept. a. n.*, 25, 5, 8. — *aerarios f.*, 4, 24, 7; sie werden wie die Cannenser nicht in die regelmässigen Legionen eingestellt worden sein, 24, 18, 9; 25, 6, 19; 29, 24, 11.

16. *incend.* 26, 27. — *septem. tab.*, die auf der Nordseite des Forum gelegenen *argentariae* scheinen nicht damals, sondern erst später, viell. 191 a. Chr., s. Fest. p. 230: *plebeias*, wo Urlichs: *L. Oppius* vermuthet, L. 35, 23 und 24, hergestellt, und daher *novae*, 26, 27, 2, die *septem* als früher wieder aufgebaut *veteres* genannt worden, die Zahl derselben erst später auf fünf s. 26, 27, gesunken zu sein. Sie wurden an Kaufleute, und später wenigstens in Erbpacht gegeben, s. Digest. XVIII, 1, 32: *qui tabernas argentarias — vendit non solum sed ius vendit, cum istae publicae sint, quarum usus ad privatos pertinet.* — *macellum* was 26, 27, 3 *forum piscatorium* heisst. Ueber *atrium reg.* s. die angef. St.

12—14. Marcellus gegen Hannibal, Plutarch. Marc. 25; Oros. 4, 18.

1—3. *prior — praegr.*, s. c. 1, 11. — *Capuam*, um von da in seine Provinz sich zu begeben, s. c. 7, 7. — *obtestatus*, da *Regium — mittit*,

womit ein neuer mit dem Folg. zusammenhängender Gegenstand begonnen wird, nicht wol als Nachsatz betrachtet werden kann, wenn nicht eine unförmliche Periode entstehen soll; auch *ea — fore* nicht passend als Parenthese betrachtet würde, da es die Motive zu dem Vorhergeh. enthält, so ist wol *obtestatus est* et zu lesen; doch ist es möglich, dass L. einen anderen Schluss der Periode beabsichtigt, und *obtest.* als Participium genommen hat, vgl. 22, 18, 8f.; die c. 5, 8 erwähnte Construct. würde an u. St. sehr hart sein. — *ut — oppugnaret*, kurze Angabe des Kriegsplanes, s. c. 7, 7. — *bello*, 21, 8, 2. — *fid.* — *resp.*: keinen sicheren Punkt, auf den er sich zurückziehen könne, 21, 44, 8: *qui respectum habent.*

4—6. *praefect.*, ein römischer Befehlshaber wie in Neapolis, 23, 15, 2, später, 29, 6, ist eine römische Besatzung daselbst. — *octo m.*, Nominativ, hat sich, obgleich eigentlich Apposition zu *praesidii*, vgl. zu c. 30, 5, dem Relativsatz angeschlossen, und in *pars maxima* wieder eine (partitive) Apposition erhalten, durch welche in Verbindung mit *additi* die Zahl 8000 erklärt wird, da 26, 40 nur 4000 dahin geschickt werden. — *traducta* gehört zu *pars*

Bruttiorum indidem perfugae, et audacia et audendi omnia necessitatibus pares: hanc manum ad Bruttium primum agrum de- 6
 populandum duci iussit, inde ad Cauloniam urbem oppugnandam. 7
 imperata non inpigre solum sed etiam avide executi direptis fu- 5
 gatisque cultoribus agri summa vi arcem oppugnabant. Marcel- 7
 lus et consulis litteris excitus, et quia induxerat in animum ne- 8
 minem ducem Romanum tam parem Hannibali quam se esse, ubi 9
 primum in agris pabuli copia fuit, ex hibernis profectus ad Can- 8
 usium Hannibali occurrit. sollicitabat ad defectionem Canusinos 8
 10 Poenus; ceterum ut adpropinquare Marcellum audivit, castra 9
 inde movit. aperta erat regio sine ullis ad insidias latebris; ita- 9
 que in loca saltuosa cedere inde coepit. Marcellus vestigiis in- 9
 stabat castraque castris conferebat, et opere perfecto extemplo 10
 in aciem legiones inducebat. Hannibal turmatim per equites 15
 15 peditumque iaculatores levia certamina serens casum universae 10
 pugnae non necessarium ducebat; tractus est tamen ad id, quod 10
 vitabat, certamen. nocte praegrassium adsequitur locis planis ac 10

magna, vgl. c. 1, 12; 30, 8, 7. — *hominum ads.* auch zu *pars m.* gehörig; der Bestand aus u. s. w. Wiederholungen finden sich zwar mehrfach bei L., s. c. 37, 7; 30, 35, 8; 28, 7, 12; 4, 61, 8; 27, 35, 14 u. a., doch weniger hart als hier *hominum*, weshalb Crevier dieses tilgen will. — *additi*, statt in Bezug auf *pars maxima* folgen zu lassen *reliqui* hat L. einen neuen Satz hinzugefügt um diesen Bestandtheil schärfer zu bezeichnen. — *indidem* ist aus *Bruttiorum* zu erklären, in deren Lande Regium lag, vgl. 23, 46, 12: *civis indidem*, sonst steht der Name des Ortes dabei, 28, 1, 6: *indidem ex Celtiberia*; 25, 15, 7; 39, 12, 1, was an u. St. nicht nöthig war. — *octo m.* — *pares*, als Parenthese zu betrachten. — *Cauloniam*, ebenso Plut. Fab. 22; dagegen App. Hann. 49: *Ἀδλωνίαν τε εἶλον*, vgl. Strabo 6, 10, p. 261. Bei L. deutet die beste Hds. *Cauloneam* an, vielleicht richtig wie *Herdonea*, *Maronea*; c. 15, 8 heisst die Stadt *Caulon*, sie lag nicht weit von der Mündung des Sagra.

7—8. *in anim. ind.*, s. c. 9, 9;

mit *ita* 2, 54, 5; ib. 15, 3 u. a. — *pabuli cop.*, da die Iden des März wahrscheinlich früher fielen, s. c. 4, 1, so kann, obgleich die Consuln sich nach ihrem Amtsantritte längere Zeit in Rom aufgehalten haben, der Frühling doch erst nach ihrem Auszuge aus der Stadt begonnen haben. — *ad defect. C.*, die Stadt ist den Römern treu geblieben, von Hannibal früher nicht beachtet, s. 22, 52; jetzt nach dem Verluste von Salapia und Herdonea, s. c. 1, als fester, den Uebergang nach Apulien deckender Punkt für ihn von Wichtigkeit.

9. *vestig. instig.*, stärker als *vestigis insequi*, c. 2, 10. — *castra c.*, 4, 27, 5. — *opere*, die Befestigung des Lagers. — *turmatim* kann nur auf die Reiter sich beziehen, mit denen verbunden aber die *iaculatores* fechten. — *peditum iac.*, von dem Fussvolk nur u. s. w. — *casum u. p.*, eine Hauptschlacht, 22, 32, 2. — *certamen* nach *pugna* um abzuwechseln, 30, 35, 4; 21, 60, 7.

10. *nocte etc.*, dieses tritt erst ein, nachdem die Verfolgung einige Tage gedauert hat, s. c. 13, 4: *per*

patentibus Marcellus; castra inde ponentem pugnando undique in munitores operibus prohibet. ita signa conlata pugnatumque totis copiis, et, cum iam nox instaret, Marte aequo discessum est. castra exiguo distantia spatio raptim ante permunita.

- 11 Postero die luce prima Marcellus in aciem copias eduxit; 5
nec Hannibal detractavit certamen multis verbis adhortatus milites, ut memores Trasumenni Cannarumque contunderent ferociam hostis; urgere atque instare eum, non castra ponere pati, non respirare aut circumspicere; cotidie simul orientem solem 12
et Romanam aciem in campis videndam esse: si uno proelio 13
haud incruentus abeat, quietius deinde tranquilliusque eum bel-
laturum. his inritati adhortationibus simulque taedio ferociae
hostium cotidie instantium lacessentiumque acriter proelium in-
14 eunt. pugnatum amplius duabus horis est; cedere inde ab Ro-
manis dextra ala et extraordinarii coepere. quod ubi Marcellus 15
vidit, duodevicesimam legionem in primam aciem inducit. dum
alii trepidi cedunt, alii segniter subeunt, turbata tota acies est,
16 dein prorsus fusa, et vincente pudorem metu terga dabant. ce-

hos dies, und § 9 *conferebat*; Hannibal scheint, um nicht zwischen das Heer des Fulvius und das des Marcellus zu kommen, auf das linke Ufer des Aufidus gegangen und etwa bei Asculum von Marcellus eingeholt worden zu sein. — *planis* eben; *patentibus*, frei von Wäldern und Schluchten, wie § 8 *aperta* im Gegensatz zu *saltuosa*. — *ponentem*, noch damit beschäftigt; an den vorhergehenden Tagen hat er ihn später erreicht und schon gelagert gefunden, *castra castris conferebat*, s. 24, 35, 8. — *munitores*, 7, 23, 7; 28, 13, 8, weil immer bestimmte Truppcorps die Schanzarbeit versehen.

11—14. *contunder.*, wie c. 2, 2. — *circumspic.*, Plut. *σχολήν ἄγειν. vidend. e.*, müssten sehen, sie dränge sich ihren Blicken auf. — *lacessent.*, die älteste Hds. hat *lacessentium* wie 23, 46, 11; *lacessiebant*, viell. richtig, da auch Columella *lacessiri* gebraucht hat. — *extraord.*, 40, 27, 3; Polyb. 6, 26, 7: *τοὺς ἐπιτηδειοτάτους πρὸς τὴν ἀλληθινὴν χρεῖαν ἐκ πάντων τῶν παραγεγοσιότων συμμαχῶν ἰππεῖς καὶ πέζους*

(von jenen den dritten, von diesen den fünften Theil) *ἐκλέγουσι, τοὺς καλουμένους ἐκτραοδινάρτους, ὃ μεθερμηνηνόμενον ἐπιλέκτους δηλοῖ.* An u. St. sind die *extraord.* *pedites* gemeint. — *duodev.*, s. c. 14, 3; es werden nur die Truppentheile erwähnt, welche für die Entscheidung der Schlacht von Bedeutung waren, denn Marcellus hat zwei Legionen, c. 7, 11, und natürlich zwei alae. Das Treffen ist wie c. 1 u. 2 aufgestellt, nur scheint hinter der ala dextra die eine Legion, daher § 14: *legionem — inducit*, hinter der anderen Legion die ala sinistra als Reserve gestanden zu haben.

15—17. *alii trep.*, die *alarii*; *alii s.*, die Legion, welche in Manipeln durch die Zwischenräume der ala vorrücken soll, aber das Manoeuvre nicht muthig und exact ausführt. — *trepidi — segniter*, ebenso 36, 23, 4: *hoc et frequentes et impigre fecerunt*; 39, 53, 11; 21, 8, 9; vgl. 2, 30, 11. — *pudore*, s. 28, 19, 9; 2, 36, 3; 30, 18, 8: *legio — pudore magis quam viribus tenebat*

cidere in pugna *fuga*que ad duo millia et septingenti civium sociorumque; in iis quattuor Romani centuriones, duo tribuni militum, M. Licinius et M. Helvius. signa militaria quattuor de ala, 17
5 serat, amissa.

- Marcellus, postquam in castra reditum est, contionem adeo 13
saevam atque acerbam apud milites habuit, ut proelio per diem
totum infeliciter tolerato tristior iis irati ducis oratio esset. „dis 2
immortalibus, ut in tali re, laudes gratesque“ inquit „ago, quod
10 victor hostis cum tanto pavore incidentibus vobis in vallum
portasque non ipsa castra est adgressus: deseruissetis profecto
eodem terrore castra, quo omisistis pugnam. qui pavor hic, qui 3
terror, quae repente, qui et cum quibus pugnaretis, oblivio ani-
mos cepit? nempe idem sunt hi hostes, quos vincendo et victos
15 sequendo priorem aestatem absumpsistis, quibus dies noctesque 4
fugientibus per hos dies institistis, quos levibus proeliis fatigastis,
quos hesterno die nec iter facere nec castra ponere passi estis.
omitto ea, quibus gloriari potestis; cuius et ipsius pudere ac 5
paenitere vos oportet, referam: nempe aquis manibus hesterno
20 die diremistis pugnam. quid haec nox, quid hic dies attulit? 6
vestrae iis copiae imminutae sunt, an illorum auctae? non equi-

locum. — *dabant, acies* ist Collectivum. — *ad sept.*, 3, 15, 5; 28, 34, 2. — *in iis*, 22, 49, 15; 10, 20, 15. — *Romani cent.*, wie *plebs Romana* u. a., die Cohorten der Bundesgenossen haben Praefecten, 25, 14, 4; aber wol auch Befehlshaber kleinerer Abtheilungen. — *signa*, hier von den Fahnen der Cohorten der ala und der röm. Manipel gebraucht, c. 13, 7. — *prima quae*, s. c. 8, 16; 11, 7; 42, 11, 2: *beneficia-ingentia quae*; 45, 18, 2: *in libertate gentes quae essent.*

13. 1—4. *saevam*, s. c. 34, 14: *parentium saevitiam*; 2, 58, 6; Tac. Ann. 1, 6: *multa-saeva*que *questus*; ib. 2, 23: *saeva-clamitarent*: nicht schonend; wehethuend; *acerba* beisend, vgl. 28, 29, 5. — *ut* beschränkend; da noch grösseres Unglück hätte eintreten können. — *laudes gr.*, 26, 48, 3. — *priore aest.*, darnach hat Marcellus dieselben Trup-

pen wie im vorigen Jahre, s. c. 7, 11; doch wird c. 2 die erste und dritte, dagegen c. 12, 14 u. 14, 3 die 18. und 20. Legion erwähnt, vielleicht nach einer anderen Quelle als c. 2; oder es ist anzunehmen, dass die Legionen in den einzelnen Jahren verschiedene Nummern gehabt haben, vgl. c. 38, 10.

5—8. *omitto-referam*, ich will übergehen, — dagegen will ich etwas erwähnen, dessen ihr euch, als Römer, s. 9, 24, 8, da ihr unter diesen Umständen hättet siegen müssen, und in Vergleich mit euren früheren Thaten gleichfalls, ebenso (*et ips.*), wie der heutigen Schlacht, schämen müsst, das aber doch weniger schimpflich ist als eure Flucht. Die Stellung der Worte chiasmisch. — *aquis m.*, s. c. 12, 10; 2, 40, 14: *aequo Marte discessum*; Sall. C. 39, 4: *si-aequa manu discessisset*; Tac. Ann. 1, 63: *manibus aquis abscessum.* — *copiae*, Mittel an Kraft und

dem mihi cum exercitu meo loqui videor, nec cum Romanis militibus; corpora tantum atque arma sunt eadem. an, si eosdem animos habuissetis, terga vestra vidissetis, signa alicui manipulo aut cohorti abstulisset? adhuc caesis legionibus Romanis gloriabatur: vos illi hodierno die primum fugati exercitus dedistis 5 decus“. clamor inde ortus, ut veniam eius diei daret; ubi vellet deinde, experiretur militum suorum animos. „ego vero experiar“ inquit, „milites, et vos crastino die in aciem educam, ut victores 9 potius quam victi veniam impetretis quam petitis“. cohortibus quae signa amiserant, hordeum dari iussit, centurionesque manipulorum, quorum signa amissa fuerant, destinctis gladiis discinctos destitui iussit, et, ut postero die omnes, equites pedites, 10 armati adessent, edixit. ita contio dimissa fatentium iure ac merito sese increpitos, neque illo die virum quemquam in acie Romana fuisse praeter unum ducem, cui aut morte satisfaciendum 15 aut egregia victoria esset. postero die ornati armatique ad edictum aderant. imperator eos conlaudat pronuntiatque, a quibus orta pridie fuga esset, cohortes, quaeque signa amisissent,

Menge. — *alicui*, auch nur einem. — *manipulo* etc., diese haben jetzt und auch später bei der Cohortenstellung Fahnen, nicht die Cohorte selbst, dagegen die Cohorten der alae. — *adhuc-glor.*, 6, 33, 2; 21, 48, 4; 23, 33, 3: bis jetzt konnte sich der Feind nur rühmen niedergemacht zu haben, die Soldaten liessen sich lieber niederhauen, ihr dagegen. *deinde* = *postea*, 6, 20, 14 u. a.

8—9. *ego v.*, allerdings, gewiss will ich. *hordeum*, Plut. *προσβραζειν ἀντὶ πυρῶν* (Waizen wurde in der Regel gegeben, die Zug- und Saumthiere erhielten Gerste) *χαίρας μετροῦσαι*; Suet. Oct. 24: *cohortes, si quae loco cessissent, hordeo pavit*. Unter den *cohortes* sind wahrscheinlich die Manipel, welche die Fahnen verloren haben (Plut. *ἡττημένους σπείραις*), vgl. 30, 33, 1; unter den Centurionen auch die Anführer der Cohorten mitzuverstehen, denn es ist kaum anzunehmen, dass von den socii nur die Gemeinen, von den Römern nur die Centurionen be-

straft seien. Die Centurionen haben besonders die Fahne zu schützen. — *discinctos*, ohne Kriegsmantel und Gürtel; Suet. l. 1. *centuriones statione deserta-varis ignominibus affecti, ut stare per totum diem iubere ante praetorium; interdum tunicatos discinctosque*; Val. Max. 2, 7, 9: *discincta tunica indutum nudis pedibus—ad principia adesse praefectum (iussit)*. Zu *destitui* s. 10, 4, 4. — *iussit*, die Ausführung des Befehls wird den Tribunen und Praefecten überlassen; über die Wiederholung von *iussit* und *mittere* s. c. 12, 4; 24, 12, 7. — *equit. ped.*, sonst sagt L. *pedites equites*.

10—13. *fatentium*, unter dem Geständniss, s. 23, 22, 6; 24, 31, 2. — *satisfac.*, s. 28, 22, 9; 25, 6, 3: *sanguine nostro-senatus satisfacturos esse*. — *ornati*, 24, 48, 7. — *aderant*, um die weiteren Befehle zu vernehmen, denn sie werden sogleich wieder entlassen. — *atque*. — *coh.*, s. zu 21, 19, 9; *quaeque* etc., auch c. 14, 3 werden nur diese erwähnt, die Manipel c. 12, 17

se in primam aciem inducturum. edicere iam sese omnibus pugnandum ac vincendum esse et admittendum singulis universisque, 12 ne prius hesternae fugae quam hodiernae victoriae fama Romam perveniat. inde cibo corpora firmare iussi, ut, si longior pugna 13 esset, viribus sufficerent. ubi omnia dicta factaque sunt, quibus excitarentur animi militum, in aciem procedunt.

Quod ubi Hannibali nuntiatum est, „cum eo nimirum“ inquit 14 „hoste res est, qui nec bonam nec malam ferre fortunam possit! seu vicit, ferociter instat victis; seu victus est, instaurat 15 cum victoribus certamen“. signa inde canere iussit, copias educit. pugnatum utrimque aliquanto quam pridie acrius est, Poenis ad obtinendum hesternum decus admittentibus, Romanis ad demendam ignominiam. sinistra ala ab Romanis et cohortes, quae 3 amiserant signa, in prima acie pugnabant, et legio vicensima ab dextro cornu instructa; L. Cornelius Lentulus et C. Claudius 4 Nero legati cornibus praeerant; Marcellus mediam aciem hortator testisque praesens firmabat. ab Hannibale Hispani primam 5 obtinebant frontem, et id roboris in omni exercitu erat. cum anceps diu pugna esset, Hannibal elephantos in primam aciem 6

sind übergangen. — *prim. ac.*, wie sonst die Hastaten. — *omnibus-universisque*, chiasmisch, von beiden Sätzen hängt *ne* etc. ab. — *facta* durch die Anordnung der Aufstellung.

14. 1—2. *qui possit*, ein charakteristischer Zug der Römer, s. 9, 3, 12; 26, 41, 12; Verg. 11, 305: *quos nulla fatigant proelia nec victi possunt absistere ferro*. — *seu-seu*, s. 30, 40, 7; 7, 20, 7. — *instat—instaurat*, Alliteration. — *hestern.*, 1, 51, 7. — *demend.*, 2, 6, 4: *Romano saltem duce ignominias demendas*.

3—4. *sinistra* etc., die Aufstellung ist wie am Tage vorher, doch stehen die alae, die im Hintertreffen gestanden hatten, jetzt im Vordertreffen. Nur scheinbar widerspricht die Stelle c. 13, 11, da daselbst nicht gesagt ist, dass die ganze ala dextra und diese allein die erste Schlachtreihe bilden solle, sondern nur Theile derselben; wahrscheinlich wird die sinistra ala mit in das Vordertreffen gestellt, um dieses

nicht zu schwach zu bilden, da die ala dextra gewiss bedeutenden Verlust erlitten hatte. Dass auch die 18. Legion in das erste Treffen kommen werde, sollte man nach c. 12, 14; 13, 11 nicht erwarten. — *ab Rom.* von Seiten der R., ebenso § 5. — *cohortes*, wahrscheinlich sind auch die cohortes extraordinariae gemeint, s. 12, 14; welche viell. das § 4 erwähnte Mitteltreffen bilden, wenn nicht der Ausdruck, wie oft bei L., ohne Bedeutung ist; Plut. c. 26: *αἱ δὲ ἡττημασμένοι σπείραι τὴν πρώτην ἀπὸ δεξιῶν τὰς ἐλάμβανον* etc. — *Cornel.*, viell. der 25, 2; 41 erwähnte. *Claudius*, 26, 17. — *hortator t.*, 21, 43, 17: *spectator ac testis*; 26, 44, 8. — *firmabat*: er-muthigte sie, anders 2, 31, 2 u. sonst oft.

5—8. *primam-fr.* statt *pr. aciem*, s. 8, 8, 6, vgl. 27, 48, 8; auch H. stellt ein doppeltes Treffen auf. — *et id r.*: die Kerntuppen, s. 28, 2, 4; 22, 2, 3: *id omne veterani erat robur exercitus*; 33, 15, 6. — *in*

induci iussit, si quem inicere ea res tumultum ac pavorem posset. et primo turbarunt signa ordinesque, et partim occulcatis partim dissipatis terrore, qui circa erant, nudaverant una parte aciem, latiusque fuga manasset, ni C. Decimius Flavius tribunus militum signo arrepto primi hastati manipulum eius sequi se iussisset. duxit ubi maxime tumultum conglobatae beluae faciebant, pilaque in eas conici iussit. haesere omnia tela haud difficili ex propinquo in tanta corpora ictu et tum conferta turba. sed ut non omnes vulnerati sunt, ita in quorum tergis infixi stetera pila, ut est genus anceps, in fugam versi etiam integros avertere. tum iam non unus manipulus, sed pro se quisque miles, qui modo adsequi agmen fugientium elephantorum poterat, pila conicere. eo magis ruere in suos beluae, tantoque maiorem stragem edere quam inter hostis ediderant, quanto acrius pavor consternatam agit quam insidentis magistri imperio regitur. in pertubatam transcurso beluarum aciem signa inferunt Romani pedites, et haud magno certamine dissipatos trepidantisque

primam ac. durch die Zwischenräume desselben aus dem Hintertreffen, wo sie bis dahin gestanden haben, s. c. 2, 6. — *si, Z.* § 354. — *signa ord.*, s. c. 1, 10. — *occulcat.*; mehr in der vorklassischen Periode gebraucht. — *nudaver.* bereitet das Folg. vor, s. 1, 7, 1. — *una p.*, auf einem Flügel, wol dem, wo die *ala* stand; von dem anderen rücken die röm. hastati vor. — *Decim. Fl.*, s. 39, 32, 14; Plut. *Φλάβιος-ἀπέστρογγεν.* — *primi h.*, das Folgende zeigt, dass die Fahne des ersten Manipels der hastati gemeint ist, wie 26, 5, 15; beim Angriff geht die Fahne voran. — *ubi = eo, ubi.* — *pila* s. 8, 8, 5; zur Sache vgl. 30, 33, 15.

9—10. *et tum*, schon an sich war es leicht die grossen Massen zu treffen, und jetzt um so mehr, da sie so gedrängt standen. — *stetera*, mit *infixa* verbunden, stärker als *haesere*. — *ut est*, so tritt *est, sunt* gewöhnlich an das durch einen allgemeinen Gedanken etwas Specielles bestätigende *ut*, vgl. 30, 12, 18; 22, 2, 4, anders 8, 24, 6: *ut pleaque eius generis ingentia sunt*; der

zu bestätigende Gedanke folgt nach; *anceps* bezeichnet daher die Unzuverlässigkeit in so fern auch nicht verwundete zur Flucht sich fortreissen lassen. — *tantoque regitur*, eine Doppelgleichung wie 21, 44, 3; 4, 23, 6. — *consternatam n. beluam*, der Singular, weil eine allgemeine, die Thiergattung überhaupt betreffende nicht auf den damaligen Fall, wie *edere*, beschränkte Bemerkung gemacht wird. — *quam n. acriter*, eine mehrfach vorkommende Kürze in Vergleichen, s. 34, 7, 3: *equus tuus speciosius instratus sit quam uxor vestita*; 35, 12, 10: *quo ex altiore fastigio rex quam tyrannus detractus erat*; 32, 13, 7 u. a. *acriter*, vgl. 10, 2, 13, ist an u. St. wol in Rücksicht auf den stimulus, dessen sich der Lenker bediente, gesagt.

11—13. *perturb.*, in die Lücken, welche die Elephanten bei dem Durchbrechen gemacht hatten, bestimmter durch *dissipatos* bezeichnet. — *pedites* können keine anderen sein als die § 10. *pro se etc.* erwähnten, welche bei dem Verfolgen der Elephanten zugleich eindringen.

avertunt. tum in fugientes equitatum inmittit Marcellus, nec ante finis sequendi est factus, quam in castra paventes compulsi sunt. nam super alia, quae terrorem trepidationemque facerent, elephanti quoque duo in ipsa porta corruerant, coactique erant milites per fossam vallumque ruere in castra; ibi maxima hostium caedes facta: caesa ad octo millia hominum, quinque elephantum. nec Romanis incruenta victoria fuit: mille ferme et septingenti de duabus legionibus, et sociorum supra mille occisi; vulnerati permulti civium sociorumque. Hannibal nocte proxima castra movit; cupientem insequi Marcellum prohibuit multitudo sauciorum. speculatores, qui prosequerentur agmen, missi postero die rettulerunt Bruttios Hannibalem petere.

Isdem ferme diebus et ad Q. Fulvium consulem Hirpini et Lucani et Vulcientes traditis praesidiis Hannibalis, quae in uribus habebant, dederunt sese, clementerque a consule cum verborum tantum castigatione ob errorem praeteritum accepti sunt, et Bruttis similis spes veniae facta est, cum ab iis Vibius

— *nam* fügt die Umstände an, durch welche der Schrecken (*paventes*) so sehr gesteigert wurde und der Rückzug in das Lager in so grosser Unordnung erfolgte, vgl. 28, 15, 5. — *elephantum q.*, die Verwirrung vermehrte noch der Umstand dass u. s. w. — *ibi*, bei dieser Gelegenheit.

14—15, 1. *nec*, auch nicht. — *de duab.*, der Kampf der einen ist nicht berührt. — *permulti*, Plut. *τραυματία δὲ ὀλίγου δεῖν ἀπαντες.* — *Bruttios* s. c. 15, 8; 20, 10; anders Plut. c. 26: *κατὰ σχολὴν εἰς Καμπανίαν ἀνέβησε καὶ τὸ θέρος ἐν Σινοέσση δῆγει ἀναλαμβάνων τοὺς στρατιώτας*, App. c. 49: *Ρωμαῖοι μὲν τὴν Ἰαπύγων ἐδήουν, Ἀντίβας δὲ τὴν Καμπανίων*, den dreitägigen Kampf erwähnt derselbe nicht.

15, 2—16. Wiedereinnahme Tarents, s. Polyb. 10, 1, Plut. Fab. 21 ff.; Marc. 21; Cat. m. 4.; Zon. 9, 8; App. Hann. 49; Polyæn. 8, 14, 3.

1—3. *et ad.* in Bezug auf die glücklichen Erfolge des Marcellus oder des Fabius § 4 überhaupt, nicht dass sich an diese auch Staaten ergeben haben. Vielleicht wollte L.

§ 4 fortfahren: *et Q. Fabius.* — *ad Q. Fulv.* s. 28, 22, 5, vgl. *restitui ad.* 24, 47, 10; 2, 13, 6 u. a., vgl. c. 16, 3: *proditio ad.* — *Hirpini*, s. 23, 1, vgl. 26, 33, 12. — *Lucani*, vgl. 22, 61; 24, 20, 5; 25, 16. — *Vulcientes*, nicht Vulci in Etrurien, sondern die von Plinius, s. zu c. 2, 4, erwähnten *Volcentani*, vgl. Liber coloniar. p. 209: *Volcentana Pestana*, Mommsen Inscriptt. R. N. p. 15 ff.; 216, westlich von Potentia, im nördlichen Lucanien. Doch bleibt es auffallend, dass die nicht so bedeutende Stadt neben den Lucani, zu denen sie gehört, erwähnt wird; vielleicht fand sie L. in seiner Quelle neben andern populi der Lucaner, s. 25, 26, 10, die er aber übergegangen hat, erwähnt; denn dass nicht *Lucani Vulcientes* zu lesen sei, zeigt § 3: *quae data Lucanis erat.* — *verbor. t. cast.*, vgl. 36, 20, 4. — *error. praet.* milde Bezeichnung des Abfalls, 25, 16, 12; *veteri delicto*, vgl. 24, 45. Dass nicht alle Lucaner übergegangen sind sieht man aus c. 51, 13; 28, 11, 15. — *acc. sunt*, viell. ist nur *accepti* zu schreiben. — *et Brutt.*, auch den Br. — *Vibius*, s.

et Paccius fratres, longe nobilissimi gentis eius, eandem, quae data Lucanis erat, condicionem deditiois petentes venissent.

4 Q. Fabius consul oppidum in Sallentinis Manduriam vi cepit. ibi ad mmm hominum capta et ceterae praedae aliquantum. inde

5 Tarentum profectus in ipsis faucibus portus posuit castra. navis, 5 quas Livius tutandis commeatibus habuerat, partem machinationibus onerat apparatuque moenium oppugnandorum, partem tormentis et saxis omnique missilium telorum genere instruit,

6 onerarias quoque, non eas solum, quae remis agerentur, ut alii machinas scalasque ad muros ferrent, alii procul ex navibus vul-

7 nerarent moenium propugnatores. hae naves ab aperto mari ut urbem adgrederentur instructae parataeque sunt: et erat liberum mare classe Punica, cum Philippus oppugnare Aetolos pararet,

8 Coreyram tramissa. in Brutiis interim Caulonis oppugnatores sub adventum Hannibalis, ne opprimerentur, in tumultum a praesenti impetu tutum se receperunt.

23, 6, 1; Paccius, vgl. 10, 38, 6; sie scheinen die Gesamtheit der Bruttier, von denen jedoch schon mehrere Staaten übergangen sind, s. 25, 1, 2, zu vertreten. — cond. ded., günstige Bedingungen der Uebergabe ohne weitere Strafen.

4. Sallent., 25, 1, 1. Mandur., südöstlich von Tarent, am See Andonia oder Versentino, s. Plin. 2, 102, 226. — faucib. port., s. 25, 11, 1; 11; 19, aber an u. St. ist die Westseite des Hafens der Burg gegenüber gemeint, wo das Land nach dem Isthmus zu, auf dem die Stadt liegt, vorspringt.

5—7. navis etc., die Kriegsschiffe, s. 25, 11, 12. — tutand. com., vgl. 24, 34, 7: turres — machinamentaue alia quatiendis muris portabat (naves); ib. c. 40, 15. — machinat. entspricht § 6; mach. scalasque, wie tormentis (Katapulten, Ballisten, Scorpionen) den Worten procul-propugn.; vgl. zur Sache 24, 34, 5 ff. — apparatuq., und überhaupt u. s. w. — onerarias-eas etc., auch dazu müsste, wenn die Ergänzung jüngerer Hdss. richtig, und nicht noch mehr ausgefallen ist, instruit genommen werden. — quae

rem. ag., gewöhnlich haben die Lastschiffe Segel, nur zur Aushilfe Ruder, 25, 30, 7; 30, 43, 12; die Kriegsschiffe mehr oder weniger Ruderbänke und daneben Segel, vgl. jedoch Caes. B. C. 1, 58, 3; Tac. Ann. 2, 6: nullas (naves), super quas tormenta veherentur, simul aptae ferendis equis aut commeatui velis habiles, citae remis. — ferrent, auf den Schiffen an die Stadtmauer bringen. — hae nav. etc. könnte darauf hindeuten, dass andere vom Hafen aus angreifen sollen, besonders da die aus Sicilien geholte Flotte, c. 8, 13; 22, 9, nicht erwähnt wird; doch lässt sich auch aus § 14 eine zweite Abtheilung von Schiffen, die vom Hafen aus angegriffen hätten, nicht sicher erkennen. — liberam m., s. 22, 34, 11. — classe P., s. 26, 20, 7; die der Tarentiner, 26, 39, ist nicht berührt. — Philipp., c. 30, 16.

8. Caulonis, s. c. 12, 6, dahin hat sich Hannibal gewendet, um die Stadt zu schützen und nicht zwischen die Heere des Fulvius und Marcellus zu kommen. — sub adv., die Hdss. haben adventu, vgl. 2, 55, 1; zur Sache Plut. c. 22: ἤλπιζε

Fabium Tarentum obsidentem leve dictu ad rem ingentem 9 potiundam adiuvit. praesidium Bruttiorum datum ab Hannibale Tarentini habebant; eius praesidii praefectus deperibat amore mulierculae, cuius frater in exercitu Fabii consulis erat. is certior litteris sororis factus de nova consuetudine advenae locupletis atque inter popularis tam honorati, spem nactus per sororem quolibet inPELLI amantem posse, quid speraret ad consulem detulit. quae cum haud vana cogitatio visa esset, pro perfuga iussus 11 Tarentum transire, ac per sororem praefecto conciliatus, primo 10 occulte temptando animum, dein satis explorata levitate blanditiis muliebribus perpulit eum ad proditionem custodiae loci, cui praepositus erat. ubi et ratio agenda rei et tempus convenit, 12 miles nocte per intervalla stationum clam ex urbe emissus ea, quae acta erant, quaeque ut agerentur convenerat, ad consulem 15 refert. Fabius vigilia prima dato signo iis, qui in arce erant, 13 quique custodiam portus habebant, ipse circumito portu ab regione urbis in orientem versa occultus consedit. canere inde 14 tubae simul ab arce simul a portu et ab navibus, quae ab aperto

γὰρ τούτους προέμεινος τῷ Ἀνρίβῳ καὶ δειλάσας ἀπάξειν αὐτὸν ἀπὸ τοῦ Τάραντος; Zon. l. l. — tutum, durch seine natürliche Beschaffenheit.

9. leve d., ein unbedeutender Umstand, s. 9, 29, 10: traditur inde mirabile dictu; 1, 59, 11: quae relatu scriptoribus facilia subicit; 34, 3, 9: quid honestum dictu saltem praetenditur; praef. 10; 7, 26, 5; 1, 23, 7 u. etc.; momentum, was gewöhnlich hinzugefügt wird, haben die besten Hss. nicht. — ad adiuv., 29, 1, 18. — praesid., als Besatzung, von der sie jedoch nur ein Theil sind, s. § 17: cohortem; c. 16, 5; App. Βούουτίλους ἐς τὴν φρουρὰν προσέλαβεν. — praef. dep., etc., genauer erzählt die Sache Plutarch, Fab. c. 21; der auch eine andere Darstellung erwähnt. — frater, einer von der den Römern sich zuneigenden Partei in Tarent, s. Zon. 9, 6: Ταραντινοὶ δὲ φανεροῦς μὲν οὐδέπω τὰ τῶν Ρωμαίων ἠρώοντο, λάθρα δὲ τοὺς Καρχηδονίους ἠχθόντο. Polyb. 13, 4.

11—13. pro perf., als ob er wäre.

— praefecto, der Cohorte, der der ganzen Besatzung ist Carthalo, c. 16, 5. — levitate, Leichtsinne, Charakterlosigkeit. — loci, cui, wie 25, 30, 6. — interv. stat., auf einem der Punkte, wo keine Posten standen. — ut-conv., s. 22, 23, 6: convenerat, ut-praestaret; über die Wiederholung des Wortes s. c. 13, 9. — custod. p., nach § 4 war am Eingange in den Hafen das Lager, hier wird von dem übrigen im Folg. erwähnten Heere die cust. portus geschieden, schwerlich ist dieselbe auf Schiffen zu denken, da sie von diesen nach § 14 verschieden ist. — circumito p., die den Hafen bildende Bucht, j. mare Piccolo, erstreckt sich weit in das Land hinein; zwischen derselben und dem offenen Meere zieht sich von Osten nach Westen die Landzunge, auf der die Stadt lag. Indem Fabius den Hafen nach Osten hin umgeht, gelangt er in die 25, 9, 10 bezeichnete Gegend.

14—16. simul. sim., 1, 9, 5. — a portu sind wol die § 13: in cust. port. Bezeichneten, die jedoch, was L. nicht zu beachten scheint, durch

mari adpulsae erant, clamorque undique cum ingenti tumultu, unde minimum periculi erat, de industria ortus; consul interim silentio continebat suos. igitur Democrates, qui praefectus classis fuerat, forte illo loco praepositus, postquam quieta omnia circa se vidit, alias partis eo tumultu personare, ut captae urbis inter- dum excitaretur clamor, veritus, ne inter cunctationem suam consul aliquam vim faceret ac signa inferret, praesidium ad arcem, unde maxime terribilis accidebat sonus, traducit. Fabius cum et ex temporis spatio et ex silentio ipso, quod, ubi paulo ante strepabant excitantes vocantesque ad arma, inde nulla accidebat vox, deductas custodias sensisset, ferri scalas ad eam partem muri, qua Bruttiorum cohortem praesidium agitare prodictionis conciliator nuntiaverat, iubet. ea primum captus est murus adiuvantibus recipientibusque Bruttiiis, et transcensum in urbem est; inde et proxuma refracta porta, ut frequenti agmine signa inferrentur; tum clamore sublato sub ortum ferme lucis nullo obvio armato in forum perveniunt; omnisque undique, qui ad arcem portumque pugnabant, in se converterunt.

16 Proelium in aditu fori maiore impetu quam perseverantia

das Meer am Eingange des Hafens getrennt, nicht unmittelbar an die Mauer hätten gelangen können. Auch im Folg. *undique* u. *alias partis* könnte sich, wenn die Stadt nicht auch vom Hafen aus angegriffen wird, und die Ostseite, wo dieselbe allein mit dem festen Lande zusammenhängt, ruhig bleibt, wie es L. anzunehmen scheint, nur auf die Seite nach der Burg und die nach dem offenen Meere beziehen. Plutarch scheint auch einen Angriff von der Ostseite zu denken, s. c. 22: *αὐτὸς (Fabius) μὲν ἠσυχίαν ἤγειν, ἢ δ' ἄλλη στρατιά προσέβαλλε τοῖς τεύχεσιν ἐκ τῆς καὶ θαλάττης ἄμα ποιοῦσα πολλὴν κραυγὴν καὶ θόρυβον.* — *adpuls. n. muris.* — *Democrat.*, 26, 39, 6. — *illo loco* d. h. *praesidio eius loci*, natürlich aus Tarentinern bestehend. *praepone* wird, wie *praeficere*, *praesesse*, auch sonst absolut gebraucht, 5, 8, 7; 29, 34, 1; 25, 15, 9. — *quieta omnia* wie 22, 12, 4. — *circa se*, so mit einem Pronomen, 1, 23,

8; 24, 42, 2; *circa eum*, 7, 32, 9: *omnia circa se* u. a., sonst steht auch *circa* allein. — *captae*, vgl. 29, 28, 4; 25, 31, 9. — *aliquam v. f.*, durch das Folg. erklärt: irgendwo einbreche, 21, 32, 10.

17—19. *ex temp. sp.*, wahrscheinlich die mit dem Brutier verabredete Zeit, deutlicher Plut.: *ἐσήμεν τῷ Φαβίῳ τὸν καιρὸν ὁ Βροῦτιος*; nach L. vermuthet Fabius selbst daraus, dass so lange Stille herrscht, dass die Tarentiner abgezogen sind. — *ad eam p.*, L. scheint anzunehmen, dass Democrates in der Nähe des Postens, den die Bruttier besetzt halten, gestanden habe, und erst durch dessen Entfernung der Verrath habe ausgeführt werden können. Plut. lässt ohne Einmischung des Democrates das eben erwähnte Zeichen erfolgen: *τὸν πλείστον Ταραντίνων ἐκεί (wo der Angriff statt fand) βοηθούτων καὶ συμφερούμενον τοῖς τευχομαχοῦσιν.* — *frequenti a.*, vgl. 25, 24, 7. — *in for.*, wie Hannibal 25, 9, 15.

commissum est: non animo, non armis, non arte belli, non vigore ac viribus corporis par Romano Tarentinus erat. igitur pilis tantum coniectis, prius paene, quam consererent manus, terga dederunt, dilapsique per nota urbis itinera in suas amicorumque domos. duo ex ducibus Nico et Democrates fortiter pugnantes cecidere; Philemenus, qui prodicionis ad Hannibalem auctor fuerat, cum citato equo ex proelio avectus esset, vacuus paulo post equus errans per urbem cognitus, corpus nusquam inventum est: creditum vulgo est in puteum apertum ex equo praecipitasse. Carthalonem autem praefectum Punici praesidii, cum commemoratione paterni hospitii positus armis venientem ad consulem miles obvius obtruncat. alii alios passim sine discrimine armatos inermis caedunt, Carthaginienses Tarentinosque pariter. Bruttii quoque multi interfecti, seu per errorem, seu vetere in eos insito odio, seu ad prodicionis famam, ut vi potius atque armis captum Tarentum videretur, extinguendam. tum a caede ad diripiendam urbem discursum. millia xxx servilium capitum dicuntur capti.

16. 1—4. *non animo* etc., 9, 14, 5. — *vigore ac v.*, s. 6, 22, 7; 9, 3, 5; über *ac* 27, 50, 4; 28, 40, 9; 24, 40, 3. — *per nota*, es sind Tarentiner; die Carthager werden erst § 5 erwähnt. — *Nico* — *Philem.*, L. scheint hier der 25, 8, 1 angeführten Nachricht von Appian und Frontin zu folgen, er selbst stellt a. a. O. beide als gleich thätig bei dem Abfalle dar. — *ad Hann.*, vgl. c. 15, 2. — *vacuus*, das hdschr. *vagus* scheint neben *errans* überflüssig; anders ist Tac. Ann. 1, 66: *equus abruptis vinculis vagus et clamore territus*; über die Verbindung des Adj. mit dem Partic. 29, 2, 15; 1, 21, 1. — *praecipit.*, 25, 11, 6: *plurimi in fossam praecipitavere.*

5—6. *Carthalonem*, er ist sonst nicht bekannt; die punische Besatzung wird so nur spät und nachträglich erwähnt, s. c. 15, 9. — *commemor.*, s. c. 4, 10; *cum*, unter. — *hospit.*, wahrscheinlich standen nicht wenige vornehme Familien in Carthago so mit römischen in Verbindung, s. Mommsen 1, 558 f. — *venient.*, als er noch unterwegs war. — *pariter alii* in Bezug auf *miles*,

alios auf Carthalo, die Zusammenstellung ist etwas anders als gewöhnlich, Z. § 712. — *pariter*, hier wenig verschieden von *sine discrimine*, vgl. 22, 15, 1. — *vetere* etc. vgl. zu 30, 24, 4. — *ut vi* etc., Plut. l. l.: *τοὺς γὰρ Βροῦτιοὺς πρώτους ἀποσπάσειν ἐκέλευσεν, ὡς μὴ προδοσίᾳ τὴν πόλιν ἔχων φανεροῦς γένοιτο.*

7. *tum a* etc., s. 26, 46, 10. — *servil. cap.*, vgl. 29, 29, 3, Digest. IV, 5, 3: *servile caput nullum ius habet*. Liv. scheint die Härte zu mildern, indem er nur Selaven gefangen werden lässt; oder der Ausdruck ist verkürzt: sie wurden gefangen und Selaven, vgl. Plut. *ἀπέθανον δὲ πολλοὶ καὶ τῶν Ταραντίνων οἱ δὲ προαθέντες ἐγένοντο τρισμύριοι*; Oros. 4, 18: *triginta milia hominum captivorum vendidit, pretia in fiscum retulit*; Eutrop. 3, 9 giebt nur 25000 an. — *capti*, vgl. 10, 34, 3; 37, 40, 1: *decem et sex milia peditum more Macedonum armati fuere*; 40, 41, 3; Curt. 4, 19, 17; doch ist an u. St. wegen *capitum* viell. *capta* besser; nicht zu verwechseln ist der Fall,

argenti vis ingens facti signatique, auri lxxxiii millia pondo, signa
8 ac tabulae, prope ut Syracusarum ornamenta aequaverint. sed
maiore animo generis eius praeda abstinuit Fabius quam Marcellus;
qui interroganti scribae, quid fieri signis vellet ingentis magnitudinis — di sunt, suo quisque habitu in modum pugnantium 5
formati —, deos iratos Tarentinis relinqui iussit. murus inde,
qui urbem ab arce dirimebat, dirutus est ac disiectus.
9 Dum haec aguntur, Hannibal, iis, qui Cauloniam obsidebant,
in deditionem acceptis, audita oppugnatione Tarenti dies noctesque
cursim agmine acto, cum festinans ad opem ferendam ca- 10
ptam urbem audisset, „et Romani suum Hannibalem“ inquit
11 „habent: eadem qua ceperamus arte Tarentum amisimus“. ne

wo das mascul. Apposition ist, wie 22, 6, 8; *millia* — *ignari*; oder *qui* folgt, wie 37, 39, 12. — *LXXXIII m. p.*, über 25 Millionen Thaler, wahrscheinlich ist die Zahl verdorben; in dem reichen Capua wurden nur 2070 Pfd. Gold erbeutet, s. 26, 14, 8, und Plut. giebt eine weit geringere Summe an: ἀμνέχθη δ' εἰς τὸ δημόσιον τρισχίλια τάλαντα, über 4½ Mill. Thlr. — *signa tab.* etc. s. 25, 40, 2; 38, 9, 13. — *aequav.*, vgl. 25, 31, 11.

8. *sed maiore* etc., viell. ist davor ein zweites Glied mit *et* weggefallen. Die Sache wird anders berichtet von Plutarch. I. 1.: τὸν κολοσσὸν τοῦ Ἡρακλέους μεταζομβίας ἐκ Τάραντος ἐστήσεν ἐν Καπιτωλίῳ καὶ πλησίον ἐριππιὸν εἰκόνα χαλιγὴν ἐαυτοῦ πολὺ Μαρκέλλου φανείς ἀποπώτερος περὶ ταῦτα; auch die Colossalstatue Iupiters, ein Werk des Lysippus, hat er nach Plin. 34, 7 nur zurückgelassen, weil er sie nicht fortschaffen konnte. — *qui* n. Fabius. — *interrog. ser.* scheint durch eine Verkürzung des Ausdrucks mit *iussit* in Verbindung zu stehen = *scribae respondit se iubere* — *relinqui*; da die unmittelbare Beziehung auf *iubere* wenigstens *relinquere* verlangte, der inf. pass. bei *iubere* mit dem Dativ sich sonst wol nicht fin-

det, s. Z. § 617. Die eingeschobenen Sätze konnten die Kürze des Ausdrucks veranlassen, wenn anders die Lesart richtig und nicht etwa *interrogatus a scriba* (die älteste Hds. hat *interrogatis scribae*), oder mit Anderen *interrogante scriba* zu lesen ist. — *scribae* n. *quaestoris*. — *signis* n. *deorum*; Plut.: λέγεται τὸν γραμματεῖα πυνέσθαι τοῦ Φαβίου περὶ τῶν θεῶν τί κελύει, τὰς γραφὰς οὕτω προσεγορευσάντα καὶ τοὺς ἀνδριάντας; ohne den Zusatz *ingentis* — *formati*, bei denen wol an die oben genannten Colosse, besonders den des Hercules, der als *οἰκιστῆς* der Stadt verehrt und wie sonst in der Stellung eines Kämpfers dargestellt wurde, vielleicht auch an *Ζεὺς Ἐλευθέριος* zu denken, nicht anzunehmen ist, dass alle Götterbilder in Tarent colossal und als Kämpfende gebildet gewesen seien. — *sunt*, also noch bis zu L's Zeit. — *suo q. h.*, jedoch jeder in seiner eigenthümlichen Haltung, Cic. Verr. 4, 34, 74: *erat admodum amplum et excoelsum signum* —: *verum tamen inerat habitus virginalis*. — *murus*, 25, 11.

9—12. *Cauloniam*. s. c. 15, 8. — *agmine a.*, s. 21, 61, 4 u. a. — *cursim*, die Entfernung beträgt wol 8 Tagmärsche. — *inquit* weit nachgestellt wie 21, 3, 3; 8, 21, 4. —

tamen fugientis modo convertisse agmen videretur, quo consti-
tuerat loco, quinque millia ferme ab urbe posuit castra. ibi pau-
cos moratus dies Metapontum sese recepit. inde duos Metapontinos
cum litteris principum eius civitatis ad Fabium Tarentum 12
mittit, fidem ab consule accepturos impunita iis priora fore, si
5 Metapontum [iis] cum praesidio Punico prodidissent. Fabius vera,
quae adferrent, esse rathis diem, qua accessurus esset Metapontum,
constituit litterasque ad principes dedit, quae ad Hannibalem
delatae sunt. enimvero laetus successu fraudis, si ne Fabius 14
quidem dolo invictus fuisset, haud procul Metaponto insidias
ponit. Fabio auspicanti, priusquam egrederetur ab Tarento, 15
aves semel atque iterum non addixerunt; hostia quoque caesa
consulenti deos haruspex cavendum a fraude hostili et ab insidiis
praedixit. Metapontini, postquam ad constitutum non venerat 16
15 diem, remissi, ut cunctantem hortarentur, ac repente comprehensi
metu gravioris quaestionis detegunt insidias.

Aestatis eius principio, qua haec agebantur, P. Scipio in 17
Hispania cum hiemem totam reconciliandis barbarorum animis
partim donis partim remissione obsidum captivorumque absum-
20 sisset, Edesco ad eum clarus inter duces Hispanos venit. erant 2

constituerat, Halt gemacht hatte um auszuruhen, da jedoch zu *constituere* in dieser Bedeutung gewöhnlich *agmen* oder *signa* hinzugefügt wird, so ist viell. *constituerat* zu lesen, schwerlich zu *constituerat* zu denken *castra ponere*, da H. vorher die Stadt zu erreichen, nicht in der Nähe derselben sich zu lagern beabsichtigt haben kann. — *accepturos*, weil die Verzeihung als sicher erwartet wird. — *iis* den Metapontinern. — *priora*, wie c. 15, 2: *error*.

13—16. *enimvero*, mit vollem Rechte, natürlich, s. c. 30, 14. — *si fuisset* auf *laetus* bezogen, vertritt das fut. exact: *laetum erit si non invictus fuerit*, s. 21, 33, 9. — *auspicanti*, die natürliche Ursache giebt Zonar. an: καὶ ὅς ὑπετόρησε τὸ πραγματοποιεῖν, καὶ παραβαλὸν τὰ γόουματα ταῖς ἐπιστολαῖς, ἅς τοῖς Ταραντινοῖς ποτὲ ἐγγράφει (Hannibal), καταφόρσεν — τὸ ἐπιβούλευμα. — *semel a. it.*, die

Auspicien können also wiederholt werden, wie das Schlachten der hostiae, deren *exita* befragt werden, wenn man sich über den Ausgang eines Unternehmens vergewissern will, da die Auspicien nur zolassen oder verbieten. — *aves ad.*, s. 1, 33, 6. — *constitutum* wäre wie c. 23, 5: *incerto*; 3, 22, 4: *ad diem praestitutum* gesagt; gewöhnlich wird in solchen Fällen das Femin. gebraucht, vgl. auch 36, 6, 6. — *gravior.*, durch die Folter.

17—20, 9. Ereignisse in Spanien. Polyb. 10, 34; App. Ib. 24; Zon. 9, 8; Val. Max. 5, 1, 7.

1—2. *aestatis eius*, Polyb. erzählt das Folg. erst nach dem Tode des Marcellus, im Jahr 208; s. 10, 32, vgl. oben c. 7, 5. — *hiem. tot.*, nach L., 26, 51, 2, hätte er auch den grössten Theil des vorhergehenden Sommers in Tarraco zubringen müssen. — *remiss. obs.*, vgl. 26, 29; ib. 51, 11. — *Edesco*, Polyb.

coniunx liberique eius apud Romanos; sed praeter eam causam etiam velut fortuita inclinatio animorum, quae Hispaniam omnem 3 averterat ad Romanum a Punico imperio, traxit eum. eadem causa Indibilis Mandonioque fuit, haud dubie omnis Hispaniae principibus, cum omni popularium manu relicto Hasdrubale secedendi in imminentis castris eius tumulos, unde per continentia 5 iuga tutus receptus ad Romanos esset. Hasdrubal, cum hostium res tantis augescere incrementis cerneret, suas imminui, ac fore ut, nisi audendo aliquid moveret, qua coepissent, fluerent, dimicare quam primum statuit. Scipio avidior etiam certaminis erat, cum a spe quam successus rerum augebat, tum quod, priusquam iungerentur hostium exercitus, cum uno dimicare duce exercitue quam simul cum universis malebat. ceterum, etiamsi cum pluribus pariter dimicandum foret, arte quadam copias auxerat. nam cum videret nullum esse navium usum, quia vacua omnis 15 Hispaniae ora classibus Punicis erat subductis navibus Tarracone navalis socios terrestribus copiis addidit. et armorum adfatim erat, et captorum Carthagine et quae post captam eam 8 fecerat tanto opificum numero incluso. cum iis copiis Scipio ve-

c. 34: λαβῶν συναγωνιστὴν ἐκ ταῦτομάτου — Ἐδεκῶνα τὸν Ἐδεταῶν δυνάστην. — *velut. fort.*, L. scheint auch hier, wie 26, 20, 6, eine höhere Einwirkung anzudeuten, den natürlichen Grund giebt Polyb. l. 1. συλλογισάμενος (Ἐδεκῶν) τὴν ἐσομένην (in Folge der Eroberung Carthagos) τῶν Ἰβήρων μεταβολὴν ἀρχηγὸς ἐβουλήθη τῆς τοιαύτης ὁρμῆς, μάλιστα πεπεισμένος οὕτω τὴν γυναῖκα — κομίσσθαι, εἰ δόξαι οὐ κατ' ἀνάγκην ἄλλὰ κατὰ πρόθεσιν αἰρεῖσθαι τὰ Ρωμαίων.

3—4. *eadem c.*, 26, 49, 13. — *princip.*, 25, 34, 6. — *popular.*, Hergeten. — *secedend.*, Polyb.: νυκτὸς ἀπεχώρησαν εἰς τινὰς ἐρημικοὺς τόπους καὶ δυναμένους αὐτοῖς τὴν ἀσφάλειαν παρασκευάζειν. — *contin.*, sich (bis an das römische Gebiet) hinziehende Bergkette. — *aliquid mov.*, s. c. 24, 9; 28, 36, 5; 4, 21, 3: *favore nominis moturum se aliquid ratus*, eine Bewegung, Veränderung veranlasste. — *qua* in der Richtung, Art, wie. — *fluerent*,

fortfliessen und so sich auflösen, alle Haltung, Kraft verlieren, vgl. 7, 29, 5; ib. 33, 14: *fluere lassitudine vires*.

5—7. *a spe*, s. c. 28, 6; 28, 7, 9; 24, 31, 12: *a misericordia*, vgl. 30, 6, 1. — *quam etc.*, die Hoffnung, welche Scipio vorher schon hegte, war durch die Erfolge noch gesteigert, die er bereits gehabt hatte. — *iungerent*, reflexiv. — *univers.*, allen (dreien) zusammen. — *etiamsi etc.*: auch für den Fall dass; kurz statt: *auxerat copias, ut etiamsi dimicandum foret, par esse posset*, s. 3, 70, 15. — *pariter*, s. 22, 4, 6. — *vacua*; Polyb. c. 35: θεωρῶν οὐδὲν ἀντίπαλον ὑπέχον κατὰ θάλατταν. — *classibus etc.*, die Ergänzungen im Folg. finden sich meist so in jüngeren Hss., an u. St. kann *erat* nicht wol fehlen, s. c. 5, 9. — *subduct.*, 23, 40, 2. — *navalis s.*, wie 26, 48, 6: *corporis*, s. 21, 49, 7 a. E., das Gegenheil 22, 19, 4. Das Folg. in den Hss. lückenhaft, ist aus 26, 49, 3 ff., ib. 51, 8 ergänzt.

ris principio ab Tarracone egressus — iam enim et Laelius redierat ab Roma, sine quo nihil maioris rei motum volebat — ducere ad hostem pergit. per omnia pacata eunti, ut cuiusque 9 populi finis transiret, prosequentibus excipientibusque sociis, Indibilis et Mandonio occurserunt. Indibilis pro utroque locutus, haudquaquam ut barbarus stolide incauteve, sed potius cum verecundia ac gravitate, propiorque excusanti transitionem ut necessariam, quam gloriantem eam velut primam occasionem raptam: scire enim se transfugae nomen execrabile veteribus sociis, novis 11 suspectum esse; neque eum se reprehendere morem hominum, si iam anceps odium causa, non nomen faciat. merita inde sua 12 in duces Carthaginiensis commemoravit, avaritiam contra eorum superbiamque et omnis generis iniurias in se atque popularis. itaque corpus dumtaxat suum ad id tempus apud eos fuisse; animum iam pridem ibi esse, ubi ius ac fas crederent coli. ad deos 15 quoque confugere supplices, qui nequeant hominum vim atque iniurias pati: se id Scipionem orare, ut transitio sibi nec fraudi 14

8—10. *et Lael.*, s. c. 7, 4; *et* bezieht sich darauf, dass bereits alle übrigen Vorkehrungen getroffen sind. — *ad host.*, nach — zu, vgl. 26, 17, 3; 32, 6, 2. — *omnia p.*, lauter beruhigte, d. h. unterworfenen Völker; vgl. 3, 6, 7: *per omnia praesidiis deserta*; 21, 32, 9. — *proseq. exc.*, die, deren Gebiet früher berührt wird, geben ihnen das Geleit, die folgenden empfangen sie wieder freundlich. — *occurr.*, sie stiessen auf sie, die Vereinigung erfolgt erst § 17. Auch diese Stelle ist lückenhaft. — *haud quaquam sed*, wie 1, 57, 9: *haud quaquam ut regias nurus sed nocte etc.*, sonst selten so verbunden. — *stolide*, „brutal.“ — *incauteve*, oder auch nur unüberlegt, unvorsichtig; im Folg. steht *ac*, vgl. 5, 2, 4. — *propior excus.*, vgl. 2, 64, 6; 26, 44, 3; 9, 19, 8: *facilis partienti*; 30, 32, 8: *liberum fingenti*. — *eam raptam* ist als acc. c. inf. zu nehmen, da daraus, dass Cic. Cat. m. 10, 32 sagt *idem gloriari*, noch nicht folgt, dass auch *gloriari occasionem* oder *transitionem* gesagt worden sei; das Prädicat *raptam*: rasch ergriffen,

Tit. Liv. VI. 2. Aufl.

benutzt, hat sich zunächst an *occasionem* angeschlossen, zu *eam* ist daraus der Begriff der schnellen Ausführung zu nehmen, vergl. Horat. Ep. 13, 3: *rapiamus, amici, occasionem de die*; L. 3, 35, 8: *impedimentum pro occasione arripuit*.

11—12. *execrabile*, s. 22, 22, 7; 24, 45, 3. — *si iam*, wenn denn, einmal u. s. w., s. 22, 59, 13; Cic. Sull. 7, 22 u. a.; das hdsch. *tam* kann bei der eigentlichen Bedeutung von *anceps*: bei beiden Parteien, der verlassenen und der, zu welcher er übergeht, nicht wol statt haben, s. 35, 27, 8; Andere lesen an u. St. *si tamen*. — *avarit. sup.*, Polyb. c. 36: *μετὰ τὸ νικῆσαι τὰς Ρωμαίων δυνάμεις, ἀποκτείνει δὲ τοὺς στρατηγούς — ὑπερηγάνως ἐχρῶντο τοῖς κατὰ τὴν χώραν etc.*, vgl. die zu 26, 41, 20 ang. St.

13—14. *corpus etc.*, vgl. 39, 47, 10: *obsidem enim se animum eius habere, etsi patri corpus reddiderit*. — *ad deos*, vgl. 7, 30, 20; der Gedanke: so nehme er seine Zuflucht zu den Römern, ist zu ergänzen. — *perinde*, c. 8, 18. — *pret. fac.*, ihren Werth bestimmen, anders praef. 1.

apud eum nec honori sit; qualis ex hac die experiundo cognorit,
 15 perinde operae eorum pretium faceret. ita prorsus respondet
 facturum Romanus, nec pro transfugis habiturum, qui non duxe-
 rint societatem ratam, ubi nec divini quicquam nec humani
 16 sanctum esset. productae deinde in conspectum is coniuges li-
 5 berique lacrumantibus gaudio redduntur. atque eo die in hos-
 17 pitiū abducti; postero die foedere accepta fides, demissique ad
 copias abducendas. isdem deinde castris tendebant, donec duci-
 bus is ad hostem perventum est.
 18 Proximus Carthaginensium exercitus Hasdrubalis prope 10
 urbem Baeculam erat; pro castris equitum stationes habebant.
 2 in eas velites antesignanisque et qui primi agminis erant, adve-
 nientis ex itinere, priusquam castris locum caperent, adeo con-
 temptū impetum fecerunt, ut facile appareret, quid utriusque parti
 3 animorum esset. in castra trepida fuga compulsi equites sunt, 15
 4 signaque Romana portis prope ipsis inlata. atque illo quidem

— cognorit — faceret, das letzte als Aufforderung, s. 28, 32, 12; 21, 30, 11; 31, 32, 4: decernerent — ut praetor — advocet, et quod tum referatur, ut perinde sit etc.

15—17. prorsus, die Hss. haben hier u. c. 12, 15 die alterthümliche Form prorsus. — ubi, mit solchen, bei denen. — divini humani entspricht ius ac fas; zur Sache s. 21, 4, 9. — iis gehört zu productae in c., um die Theilnahme zu bezeichnen, ist nicht mit lacrumantibus zu verbinden, sondern: dann werden ihnen u. s. w. — in hosp., sie werden als Gastfreunde behandelt. — foedere a. f., vermittelt eines Bündnisses, d. h. auf dasselbe, ähnlich sacramento adigere, bello lacessere u. ä., eine ungewöhnliche Verbindung; das Bündniß selbst s. Polyb. c. 38: ἢν δὲ τὸ συνέχον τῶν ὁμολογηθέντων ἀκολουθεῖν τοῖς Ῥωμαίων ἄρχουσιν καὶ πείθεσθαι τοῖς ὑπὸ τούτων παραγγελλούνοισι. Dass Feldherrn solche Bündnisse schliessen, die nachher in Rom bestätigt werden müssen, kommt mehrfach vor, s. c. 4, 6; 28, 18, 10 vgl. 9, 7, 3. — isdem c., s. 24, 49, 8. — donec: auf dem ganzen Zuge,

bis sie u. s. w. — ad anders als § 8.

18. 1—3. Baeculam, Polyb. ἐν τοῖς περὶ Καστιλιῶνα τόποις περὶ Βαβυλῶνα πόλιν οὐ μακρὰν τῶν ἀρχαίων μετᾶλλον, zwischen Guadalquivir und Guadiana in der Sierra Morena. — antesignani kommen sonst nur in der regelmässigen Schlacht vor, s. c. 48, 10; 8, 8, 7; 30, 33, 3, und der Name ist hier wohl beibehalten weil sie den Kampf eröffnen, vgl. 33, 36, 9; ähnlich sind die antesignani in den Heeren Caesars. s. Kraner B. C. p. 46f., die auch expediti sind, wie § 10; sonst haben auf dem Marsche die extraordinarii gewöhnlich die erste Stelle, die vielleicht in der Quelle L. s. gemeint waren, s. § 10. — et qui, und überhaupt u. s. w., oder es ist nur eine andere Bezeichnung der bereits genannten. — advent., s. 28, 22, 10, in der Nähe der Feinde; ex itinere s. 22, 61, 8, eine ähnliche Bestimmung enthält das Verhergehende und das Folgende: priusquam etc. — signa R., nicht die der § 2 genannten, sondern ein Angriff des Heeres selbst. Polyb. c. 38 kennt diesen nicht, nach ihm hat Hasdrubal schon den festen Punkt besetzt;

die iritatis tantum ad certamen animis castra Romani posue-
 runt. nocte Hasdrubal in tumulum copias recipit plano campo 5
 in summo patentem; fluvius ab tergo, ante circaque velut ripa
 praeceps oram eius omnem cingebat. suberat et altera inferior 6
 5 summissa fastigio planities; eam quoque altera crepido haud fa-
 cilior in ascensum ambibat. in hunc inferiorem campum postero 7
 die Hasdrubal, postquam stantem pro castris hostium aciem vi-
 dit, equites Numidas leviumque armorum Balaris et Afros demi-
 sit. Scipio, circumvectus ordines signaque, ostendebat hostem, 8
 10 praedamnata spe dimicandi aequo campo captantem tumulos,
 loci fiducia non virtutis armorumque stare in conspectu; sed
 altiora moenia habuisse Carthaginem, quae transcendisset miles 9
 Romanus; nec tumulos, nec arcem, ne mare quidem armis ob-
 stitisse suis. ad id fore altitudines, quas cepissent hostes, ut per
 15 praecipitia et praecepta salientes fugerent; eam quoque se illis
 fugam clausurum. cohortesque duas alteram tenere fauces val-
 lis, per quam deferretur amnis, iubet, alteram viam insidere,
 quae ab urbe per tumuli obliqua in agros ferret. ipse expeditos,

Scipio wagt erst nach zwei Tagen ihn anzugreifen, und auch da nur, weil er die Ankunft der andern Heere fürchtet, Hasdrubal wird nur geschlagen, weil er, der Sicherheit des Ortes vertrauend, seine schweren Truppen zu spät aus dem Lager führt. L. hat wohl eine andere Quelle benutzt.

4—6. atque — quid., wie oft bei Cicero, in dem Sinne wie L. sonst et — quidem, s. c. 34, 2, braucht, s. 9, 41, 7; 32, 35, 3. — plano c. p., in, mit — sich ausdehnte. — circaque, 21, 43, 4: dextra laevaue. — velut ripa, ohne Angabe des Vergleichenen, s. 24, 2, 8, etwa schroffe Wände wie ein abschüssiges Ufer umgaben den Rand; ripa und ora sind mit Bezug auf fluvius gewählt; es war als ob auch auf den anderen Seiten ein steiles Flussufer die Höhe umgäbe. — summissa fast. = quae submissum f. habebat, allmählig sich senkend, vgl. 44, 9, 6; 24, 34, 3; 25, 36, 6: omnia fastigio leni subveza; Curt 6, 22, 23: rupes — leniore summissa fastigio. — crepido, wie vorher velut ripa. — in asc.:

für, wie sonst der Dativ, s. 40, 58, 1; 26, 15, 1, vgl. Tac. Agr. 21: in bella faciles, ähnlich faciles ad, c. 11, 5; Quint. 1, 2, 4; avidus, utiliter in, L. 22, 21, 2; 4, 6, 2. Polyb. kennt diese niedere Fläche nicht.

7—9. Afros, auch dazu scheint levium armor., s. 2, 15, 2, zu gehören, vgl. 25, 34, 13 u. a. — ordin. s., die Manipel unter ihren Fahnen, s. c. 1, 10. — praedamnata, schon im Voraus, ohne den Kampf zu wagen, habe er die Hoffnung ihn mit Erfolg zu bestehen aufgegeben. Im eigentlichen Sinne findet sich das erst bei L. vorkommende Wort 5, 11, 12. — ostend. — sed, zu 38, 22, 5. — ne mare q., steigernd, vgl. 1, 3, 4.

10—12. vallis, per etc., nach dem Flusse zu war der Berg nicht so abschüssig, als an den Seiten. — obliqua tum., da wo der Berg weniger steil war, schräg an demselben herab, vgl. 9, 35, 7: obliqua campi; 28, 33, 6: infima clivi; ib. 20, 3: eminentia rupis und oft, s. 5, 29, 4; aber meist noch in partitivem Sinne, vgl. 9, 3, 1. Polyb. hat

qui pridie stationes hostium pepulerant, ad levem armaturam
 11 infimo stantem supercilio ducit. per aspera primo, nihil aliud
 quam via impediti, iere. deinde, ut sub ictum venerunt, telorum
 12 primo omnis generis vis ingens effusa in eos est, ipsi contra saxa,
 quae locus strata passim, omnia ferme missilia, praebet, ingerere, 5
 non milites solum sed etiam turba calorum immixta armatis.
 13 ceterum quamquam ascensus difficilis erat, et prope obruebantur
 telis saxisque, adsuetudine tamen succedendi muros et pertinacia
 14 animi subierunt primi. qui simul cepere aliquid aequi loci, ubi
 firmo consisterent gradu, levem et concursatorem hostem atque 10
 intervallo tutum, cum procul missilibus pugna eluditur, instabi-
 lem eundem ad comminus conserendas manus, expulerunt loco,
 et cum caede magna in aciem altiore superstantem tumulo inpe-
 15 gere. inde Scipio iussis adversus mediam evadere aciem victo-
 ribus ceteras copias cum Laelio dividit, atque eum parte dextra 15
 tumuli circumire, donec mollioris ascensus viam inveniret, iubet;
 ipse ab laeva circumitu haud magno in transversos hostis incur-
 16 rit. inde primo turbata acies est, dum ad circumsonantem un-
 dique clamorem flectere cornua et obvertere ordines volunt. hoc

dieses nicht; auch ist nach ihm gar nicht so sicher auf die Flucht der Feinde zu rechnen. — *expedit*, Polyb. τοὺς δὲ γοοσφομάχους καὶ τῶν πεζῶν τοὺς ἐπιλέκτους (extraordinarii s. c. 12, 14). — *infimo*, da wo die untere Fläche am niedrigsten war, unten am Rande, nicht inferior, wie § 14 *altior*. — *supercilio*, s. 25, 15, 12. — *nihil al.*, s. 2, 8, 8; Z. § 771. — *sub ict.*, 26, 40, 10; 37, 27, 8; *ne sub ictu* — *essent*, vgl. 30, 10, 13. — *strata etc.*, vgl. 9, 24, 6: *saxa erant et temere iacentia, ut fit in aspretis, et* — *congesta*, — *calorum* wird noch nachträglich bemerkt.

13—14. *adsuetud.*, es ist an die Eroberung Carthagos gedacht, obgleich diese allein *adsuetudo* nicht hatte geben können, vgl. c. 7, 2. — *succedendi*, ersteigen; 22, 28, 12: *succedens tumulum*; ebenso *subiere*, rückten hinauf, 7, 12, 3: *aciem subeuntium iam muros*; 2, 65, 5. — *concurSAT.*, die bald hier bald da Angriffe zu machen pflegen, s. 31, 35, 6; 5, 8, 8; 30, 34, 2; 22, 18, 3,

wird im Folg. erklärt. — *cum eluditur*: Scheingefechte, wenn durch geschickte Wendungen, wie in den Gladiatorenkämpfen, eine ernste Schlacht gemieden wird. s. 21, 50, 1; 2, 48, 6; Erklärung von *intervallo*. — *in aciem*, dagegen 1, 37, 1: *in pecta subicis*; 8, 6, 2; Tac. H. 2, 41: *in vallum impingentur*; Verg. Aen. 5, 804.

15—16. *adv. mediam evad.*, mitten gegen die — anrücken, sie in der Mitte, von vorn angreifen. — *undique*, nicht allein von den Truppen Scipios sondern auch denen des Laelius und den Leichtbewaffneten. — *flectere* — *obvertere*, die Flügel schwenken und die einzelnen Abtheilungen, die bis jetzt nach vorn gerichtet standen, gegen die von der Seite Angreifenden richten, vgl. Polyb. c. 39: *παρὰ τὴν προσδοχίαν* (Hasdrubals) *γεγεννημένης τῆς ἐπιθέσεως καὶ θροστέρει τῆς ἐκτάξεως. οἱ δὲ Ῥωμαῖοι κατὰ κέρας ποιοῦμενοι τὸν κίνδυνον οὐδέπω τῶν πολεμίων κατελιηφότων τοὺς ἐπὶ τῶν κεράτων τόπους,*

tumulto et Laelius subiit, et, dum pedem referunt, ne ab tergo
 vulnerarentur, laxata prima acies locusque ad evadendum et me-
 18 diis datus est, qui per tam iniquum locum stantibus integris or-
 dinibus elephantisque ante signa locatis numquam evasisent.
 5 cum ab omni parte caedes fieret, Scipio, qui laevo cornu in dex- 19
 trum incurrerat, maxime in nuda latera hostium pugnabat.
 et iam ne fugae quidem patebat locus: et stationes utrimque Ro- 20
 manae dextra laevaue insederant vias, et porta castrorum ducis
 principumque fuga clausa erat, addita trepidatione elephantorum,
 10 quos territos aequae atque hostis timebant. caesa igitur ad octo
 milia hominum.

Hasdrubal iam antequam dimicaret pecunia rapta elephan- 19
 tisque praemissis, quam plurimos poterat de fuga excipiens
 praeter Tagum flumen ad Pyrenaeum tendit. Scipio castris ho- 2
 15 stium potitus, cum praeter libera capita omnem praedam militi-
 bus concessisset, in recensendis captivis decem milia peditum
 duo milia equitum invenit. ex *his* Hispanos sine pretio omnes
 domum dimisit. Afros vendere quaestorem iussit. circumfusa 3
 inde multitudo Hispanorum et ante deditorum et pridie capto-

οὐ μόνον ἐπέβησαν ἀσφαλῶς ἐπὶ τὴν ὄρουν, ἀλλὰ καὶ προσάγοντες ἐπὶ παρεμβαλλόντων (im Aufstellen begriffen) καὶ κινουμένων τῶν ὑπεναντίων τοὺς μὲν — ἐφόρευον — τοὺς δὲ — φύγειν ἠνάγκαζον; vgl. L. 38, 20, 7; ib. 22, 1.

17—20. *ne ab t.*, Laelius hat erst weiter hinten (im Gegensatze zu § 15 *haud magno*) einen Aufstieg gefunden, und bedroht die Feinde im Rücken, wo jedoch wol das Lager war. — *laxata*, die Glieder lösen sich auf. — *mediis*, es sind die § 15: *iussis* — *victoribus* bezeichneten. — *stantibus* = *si starent*, n. damals noch; *locatis*, geordnet gewesen, geblieben wären. — *laevo c.*, mit dem u. s. w., wie schon § 15 angedeutet ist. — *maxime nuda*, ganz besonders, mehr als die übrigen; weil hier der Angriff schneller erfolgt war. — *ne f. quid.*, ausser den zwei § 10 angegebenen Wegen konnte diese nur in das Lager gehen, welches aber wie jene verschlossen war. — *addita etc.*, ein Umstand, der die Verwirrung steigert und die

Flucht noch mehr erschwert, vgl. c. 14, 13.

19, 1—2. *antequam dimic.*, nach Polyb. c. 37 hat H. schon vor der Schlacht den Plan nach Italien zu ziehen, von dieser selbst heisst es c. 39: *θεωρῶν κλινοῦσας — τὰς αὐτοῦ δυνάμεις τὸ μὲν ψυχρομαχεῖν μέχρι τῆς ἑσχάτης ἐκπίδος ἀπεδοκιμάζεν, λαβῶν δὲ τὰ χρήματα καὶ τὰ θηρία — ἐποίητο τὴν ἀναχώρησιν παρὰ τὸν Τάγον ποταμὸν ὡς ἐπὶ τὰς Πυρήνης ὑπερβολῶς.* Nach L's Darstellung hätte Hasdrubal schon vor der Schlacht den Plan auszuführen begonnen. — *pecun. r.*, die Kriegscasse schnell hatte fortschaffen lassen. — *elephantisq. praem.*, da sich wegen *que* auch hierauf *antequam dim.* beziehen muss, wären andere als die c. 18, 20 erwähnten gemeint. — *ad Pyren.*, s. c. 20, 2; 36, 1. — *castris*, nach App. auch der Stadt, die er jedoch *Βαϊτόκη* nennt.

3—5. *circumfusa*, s. 10, 25, 5. — *pridie*, die Versammlung hat am Tage nach der Schlacht statt, s. Po-

4 rum regem eum ingenti consensu appellavit. tum Scipio silentio
per praeconem facto sibi maximum nomen imperatoris esse dixit,
quo se milites sui appellassent; regium nomen, alibi magnum,
5 Romae intolerabile esse; regalem animum in se esse; si id in
hominis ingenio amplissimum ducerent, tacite iudicarent, vocis
6 usurpatione abstinerent. (sensere etiam barbari magnitudinem
animi, cuius miraculo nominis alii mortales stuperent, id ex tam
7 magno fastigio aspernantis.) dona inde regulis principibusque
Hispanorum divisa, et ex magna copia captorum equorum ecce,
8 quos vellet, eligere Indibilem iussit, cum Afros venderet iussu
imperatoris quaestor, puerum adultum inter eos forma insigni,
9 cum audisset regii generis esse, ad Scipionem misit. quem cum
percunctaretur Scipio, quis et cuius et cur id aetatis in castris
fuisset, Numidam esse ait, Massivam populares vocare; orbem a
patre relictum, apud maternum avum Galam, regem Numidarum,
10 eductum, cum avunculo Masinissa, qui nuper cum equitatu sub-
sidio Carthaginensibus venisset, in Hispaniam traiecisse. prohibi-
tum propter aetatem a Masinissa numquam ante proelium
inisse; eo die, quo pugnatum cum Romanis esset, inscio avunculo,
clam armis equoque sumpto in aciem exisse; ibi prolapsus equo
11 effusum in praecipis captum ab Romanis esse. Scipio cum ad-
servari Numidam iussisset, quae pro tribunali agenda erant, per-

lyb. c. 40. — regem, Zon. 9, 8: οὗ δὲ Ἰβηρῆς καὶ βασιλέα μέγαν ὀνόμαζον. — imperat. — quo, s. Tac. Ann. 3, 74: Blaeso tribuit, ut imperator a legionibus salutaretur, prisco erga duces honore, qui bene gesta republica gaudio et impetu victoris exercitus conclamabantur. — intolerabile, s. 2, 1, 9. — regium: der Königsname, der einem Könige angehört, d. h. das Königthum. regalem: eine Gesinnung, wie sie eines Königs würdig sei, dagegen Cic. de imp. Pomp. 9, 24: nomen regale. Der Satz ist Acusserung Scipios, nicht von iudicarent abhängig, sondern durch id darauf bezogen, s. Polyb. c. 40: βασιλικὸς μὲν ἔφη βούλεσθαι καὶ λέγεσθαι παρὰ πάνσι καὶ ταῖς ἀληθείαις ὑπάρχειν, βασιλεύς γε μὴν οὐτε εἶναι ἐθέλειν οὐτε λέγεσθαι παρ' οὐδενί. Sil. It. 16, 281; s. Einleit. S. 22. — tacite, s. 5, 28, 1.

6—8. miraculo etc., ein Name, den — wie ein Wunder anstaunten. — magno fast.: von einem so hohen (sittlichen) Standpunkte aus, durch magnus soll wol die gewaltige Höhe bezeichnet werden, wie auch sonst magnus speciellere Bestimmungen vertritt. s. Naegelsbach. Stil. S. 187. Vell. Pat. 2, 131, 1: in amplissimum terrarum orbis fastigium. — et ecce etc., und namentlich liess er.

9—10. id aet., vgl. 10, 24, 6, an u. St.: in so zartem Alter, § 8 puer. — Numid. e., s. 28, 43, 4. — Massiv., Sall. I. 35. — populares v., s. 30, 42, 12; 25, 40, 6; 2, 12, 9 nur vocant. — mat. av., vgl. 28, 35, 8. — educt., Val. Max. I. 1. educatum apud avunculum, s. 1, 39, 6. — nuper c. eq., die c. 5, 11 gerüsteten Truppen sind also bereits angelangt.

11—12. pro trib., vom Tr. aus, dessen grösseren Theil er hinter sich hat; es sind richterliche oder

agit; inde cum se in praetorium recepisset, vocatum eum interrogat, velletne ad Masinissam reverti. cum effusis gaudio lacrimis cupere vero diceret, tum puero anulum aureum, tunicam lato clavo cum Hispano sagulo et aurea fibula equumque ornatum
5 donat, iussisque prosequi, quoad vellet, equitibus dimisit.

De bello inde consilium habitum. et auctoribus quibusdam,
20 ut confestim Hasdrubalem consequeretur, anceps id ratus, ne
2 Mago atque Hasdrubal cum eo iungerent copias, praesidio tantum
ad insidendum Pyrenaeum misso ipse reliquum aestatis recipien-
10 dis in fidem Hispaniae populis absumpsit. paucis post proelium
3 factum ad Baeculam diebus, cum Scipio rediens iam Tarraconem
saltu Castulonensi excessisset, Hasdrubal Gisgonis fil. et Mago
imperatores ex ulteriore Hispania ad Hasdrubalem venire, serum
post male gestam rem auxilium, consilio in cetera exequenda

überhaupt Amtsgeschäfte gemeint, welche von den Proconsulo und Praetoren wie von den höheren Magistraten vom Tribunal aus verrichtet werden, 26, 38, 8. — praetor., unmittelbar vor demselben links war das Tribunal. — gaudio, vor Freude, wie c. 17, 16. — an. a. tun. l. cl., mit eingewirkten Purpurstreifen; Beides wie die Senatoren. — Hisp. sag., Diod. Sic. 5, 33: φοροῦσι δ' οὗτοι (Κελτιβηρῆς) σάγους μέλανας τραχιεῖς etc. — aurea fib., 30, 17, 13: sagula — cum fibulis, bisweilen wird die fibula als besonderes Geschenk, nicht an Kleidern, gegeben, s. 39, 31, 18: equites catellis ac fibulis donavit; Val. Max. I. 1. anulo fibulaque aurea et tunica latyclavia. — ornatum, s. 30, 17, 13: equos duo phalaratos. Polyb. hat die Erzählung nicht; der c. 20 erwähnte Kriegsrath der punischen Feldherrn ist bei ihm viell. ausgefallen. Das was App. c. 25 ff. erwähnt, gehört wahrscheinlich in die Zeit zwischen der ersten und zweiten Schlacht bei Baecula.

20. 1—2. de bello, wie derselbe weiter geführt werden soll. — consequer., nachsetzte und einzuholen suchen sollte, vgl. 36, 19, 5; Caes. B. G. 1, 53, 3. — ne etc., steht nach anceps esse wie nach periculum est,

weil es den Begriff der Besorgniss enthält. Dieses ist eine Entschuldigung des Fehlers, den Scipio dadurch beging, dass er Hasdrubal nicht vernichtete, s. c. 7, 4; vgl. 28, 42, 14: quem (Hasdrubalem) — e manibus tuis in Italiam emisisti etc., und Hasdrubals Heer scheint allerdings nicht so geschwächt gewesen zu sein, dass Scipio den Kampf mit allen drei Feldherrn hätte aufnehmen können, s. zu § 8. — Pyren., s. 21, 30, 7, wahrscheinlich die östlichen Pyrenäenpässe, um Hasdrubal den Uebergang zu wehren, s. 21, 23, 4; den aber dieser nicht in jener Gegend ausführte, s. App. c. 28: ὁ (Hasdrubal) δὲ ἵνα λάθοι τὸν Σιπίανον, παρὰ τὸν βόρειον ὠκεανὸν τὴν Πυρήνην ἐς Γαλιτάς ὑπερέβαιεν; in der Gegend von Bayonne. — recipiendis, nach § 3: paucis — diebus, auf dem Rückzuge nach Tarraco, vgl. Polyb. c. 40: τῆς ὥρας ἤδη συναπτοῦσης ἀνεχώρησε — εἰς Ταρράκωνα.

3. Castulon., s. c. 18, 1; 22, 20, 12; Baecula scheint westlich von demselben gelegen zu haben. — serum, wie 3, 5, 15: serum auxilium post proelium, 10, 5, 8. — auxil., consilio, die chiasmatische Stellung vertritt die Bezeichnung des Gegensatzes. — in cetera exeq., scheint

4 belli haud parum opportuni. ibi conferentibus, quid in cuiusque provinciae regione animorum Hispanis esset, unus Hasdrubal Gisgonis ultimam Hispaniae oram, quae ad Oceanum et Gadis vergit, ignaram adhuc Romanorum esse, eoque Carthaginensibus satis fidam censebat; inter Hasdrubalem alterum et Magonem constabat beneficiis Scipionis occupatos omnium animos publice privatimque esse, nec transitionibus finem ante fore, quam omnes Hispani milites aut in ultima Hispaniae amoti aut traducti in Galliam forent. itaque, etiam si senatus Carthaginensium non censuisset, eundum tamen Hasdrubali fuisse in Italiam, ubi belli caput, rerum summa esset; simul ut Hispanos omnis procul ab nomine Scipionis ex Hispania abduceret: exercitum eius cum transitionibus tum adverso proelio imminutum Hispanis repleti militibus, et Magonem Hasdrubali Gisgonis filio tradito exercitu ipsum cum grandi pecunia ad conducenda mercede auxilia in Balaris traicere; Hasdrubalem Gisgonis cum exercitu penitus in Lusitaniam abire nec cum Romanis manus conserere; Masinissae

von *consilio* abzuhängen = *consilio capiando* in cetera exeq., doch ist sowol diese Verbindung, wie jedoch auch manch andere bei L., s. c. 18, 6; 7, 25, 9; *in quae laboravimus* etc.; 10, 25, 12; *in utrumque auctores sunt*; vgl. 3, 53, 8; 4, 59, 11, als die Trennung des Genitivs von *cetera*, vgl. 7, 8, 5, ungewöhnlich; Madvig verm. *in cetera exsequendi belli*; doch scheint *in cetera* = *pro reliqua et in posterum* ebenso ungewöhnlich zu sein; ansprechender, aber wol nicht nothwendig im Folg. *provincia et regione*. — *cetera b.*, s. 26, 1, 6; *reliqua belli*, vgl. 7, 25, 10; *cetera tristitia eius anni*. — *haud p.*, wie 36, 19, 7.

4—5. *conferent.*, C. Att. 1, 20: *si quid res feret, coram inter nos conferemus*: jeder das meldete, was ihm bekannt war. — *cuiusque* scheint auf die Feldherrn, nicht auf *provinciae* sich zu beziehen, s. 24, 43, 9; 4, 16, 8; *cuius provinciae reg.*, die Gegend, welche — ausmachte; zur Sache c. 35, 10; 26, 41, 20. — *Gisgonis*, s. § 3 und 25, 35, 1. — *et Gad.*, fügt das Specielle hinzu. —

ignar., vgl. jedoch 24, 42, 5. — *alterum*, Magos Bruder. — *constabat*, wie *convenit inter*, sie stimmte ganz darin überein. — *transition.*, über den Dativ. s. 2, 15, 3; 3, 3, 8 u. a.

6—7. *senatus — cens.*, der c. 5, 11—13 erwähnte Plan. — *eundum f.*, in orat. recta: *eundum fuit*. — *caput b.*, 28, 42, 16; 26, 7, 3: *caput ipsum belli Romam*. — *rerum s.*, erklärendes Asyndeton, vgl. 25, 22, 1; zur Sache s. v. Vincke S. 141; 252. — *ab nomine*, so dass sie ihn nicht nennen hörten. — *repleri — traicere* etc., die Infinitive bezeichnen nicht, wie 26, 15, 9; 8, 37, 11, das Sollen, welches § 6 durch die Wortform ausgedrückt ist, sondern hängen von dem zu Grunde liegenden und § 8: *his decretis* bestimmt ausgesprochenen Begriffe des Beschliessens ab, vgl. 26, 10, 2; ib. 32, 2, s. Naegelsbach 267. — *et*, ferner, in Bezug auf § 6: *eundum esset*. *ipsum* steht nicht mit *et* in Verbindung, sondern setzt Mago dem Heere entgegen, s. *Baliar.*, 28, 37, 5.

8. *Lusitan.*, 22, 20, 12. — *quod r. e.*, vorangestellte Bestimmung von

ex omni equitatu, quod roboris esset, tria millia equitum expleri, eumque vagum per citeriorem Hispaniam sociis opem ferre, hostium oppida atque agros populari. his decretis ad exequenda quae statuerant digressi. haec eo anno in Hispania acta.

5 Romae fama Scipionis in dies crescere, Fabio Tarentum captum *astu* magis quam virtute gloriae tamen esse, Fulvi senescere fama, Marcellus etiam adverso rumore esse, superquam quod primo male pugnauerat, quia vagante per Italiam Hannibale media aestate Venusium in tecta milites abduxisset, inimicus erat ei C. Publicius Bibulus tribunus plebis. is iam a prima pugna, quae adversa fuerat, adsiduis contionibus infamem invisumque plebei Claudium fecerat, et iam de imperio abrogando eius agebat, cum tamen necessarii Claudii obtinuerunt, ut relicto Venusiae

tria milia, vgl. c. 12, 4. — *expleri*, s. 23, 5, 5. — *citeriorem*, das östliche, auf welches nach 28, 1, 1 die Römer im Wesentlichen noch beschränkt sind, schwerlich vom Standpunkte der Punier aus: das westliche. — *ad exeq.*, wie H. seine Aufgabe erfüllt habe, ist von L. nicht angegeben; c. 36 ist derselbe bereits in Gallien. Auch die Chronologie ist bei ihm nicht klar. Das bisher Erzählte ist nach ihm 209 v. Chr. geschehen, 208 ist Hasdrubal in Gallien; erst 207 erscheint er, den Römern ziemlich unerwartet, in Italien, s. c. 39, so dass er ein ganzes Jahr in Gallien zubringt, was mit dem späten Bekanntwerden seiner Ankunft daselbst in Rom, s. c. 36, nicht übereinstimmt. Weit wahrscheinlicher setzt Polyb. die Schlacht bei Baecula in das Jahr 208, lässt Hasdrubal in diesem Jahre noch nach Gallien, im folgenden nach Italien gelangen, vgl. Zonar. 9, 8: *ἐν τῷ χειμῶνι συσχευάμενος ὁ μὲν (Hasdrubal) ὄρητο, οἱ δὲ συστροφῆτοι αὐτοῦ — ἀσχολῶν τῷ Σκιπίωνι παρεῖχον, ὥστε μὴ τὸν Ἀσδοῦβαν ἐπιδιώξαι.*

20, 9—21. Verhandlungen und Wahlen in Rom, s. Plut. Marc. 27; Fab. 23.

9—10. *astu m.*, 42, 47, 5: *nec*

astu magis quam vera virtute gloriarentur. — *gloriae e.*, Plut. Fab. l. l. τοῦτον δεύτερον θριάμβον ἐθριάμβευσε λαμπρότερον τοῦ προτέρου Φάβιος; Sil. It. 15, 322: *urbs Fabio devicta seni, postremus in armis ductoris titulus cauti*. — *senesc.*, 25, 16, 11; 29, 22, 8; er hatte seit der Eroberung Capuas nichts von Bedeutung gethan. — *adverso r.*, 1, 40, 1. Von *crescere — rumore esse*, ein allmähliches Herabsteigen; an das Letzte knüpft sich das Folg. an. — *media a.*, schon mitten, u. s. w. — *in tecta*, also nicht einmal *sub pellibus*.

11—13. *iam a.*, gleich nach. — *adsid.*, 4, 25, 1, das hds. *adsiduos*, s. praef. § 11, ist schwerlich passend. — *de imp. a. e.*, da er nicht Magistrat, sondern Proconsul ist, kann ihm das Volk das imperium entziehen, s. 3, 29, 3; Lange 2, 599. — *eius*, wie § 12; c. 21, 4; 22, 25, 10; Gron. vermuthet wegen der harten Wortstellung *ei*. — *cum tamen*: da setzten — wenigstens durch u. s. w.; oder das Vorhergeh. ist concessiv, *cum tamen* = da setzten ungeachtet der Anträge und der Neigung der Plebs — dennoch durch, s. Sall. l. 98, 2; Verg. 10, 508: *haec te prima dies bello dedit*, — *cum tamen — inquis*. — *ut* ist in jün-

legato Marcellus Romam rediret ad purganda ea, quae inimici decernerent, nec de imperio eius abrogando absente ipso ageretur. forte sub idem tempus et Marcellus ad deprecandam ignominiam et Q. Fulvius consul comitiorum causa Romam venit. Actum de imperio Marcelli in circo Flamini est ingenti concursu plebisque et omnium ordinum; accusavitque tribunus plebis non Marcellum modo sed omnem nobilitatem: fraude eorum et cunctatione fieri, ut Hannibal decimum iam annum Italiam provinciam habeat, diutius ibi quam Carthagine vixerit. habere fructum imperi prorogati Marcello populum Romanum: bis caesum exercitum eius aestiva Venusiae sub tectis agere. hanc tribuni orationem ita obruit Marcellus commemoratione rerum suarum, ut non rogatio solum de imperio eius abrogando antiquaretur, sed

geren Hss. zugesetzt. — *purganda* — *decernerent* kann, wenn es richtig ist, nur bedeuten: um sich zu rechtfertigen wegen dessen u. s. w., das zurückzuweisen, worüber seine Feinde Beschlüsse, d. h. Bestrafung beantragen wollten, wie *decernere* von den Senatoren gebraucht wird, s. 2, 29, 5; 4, 50, 6; 21, 6, 6; 30, 7, 6; zu *purgare* wären nicht die Beschlüsse selbst, welche beantragt werden sollen, sondern der Grund derselben, die Anklagen, Object, was sonst L. bestimmter ausdrückt, 8, 23, 4: *neque eo negligentius ea, quae ipsis obicerentur purgabant*; 25, 6, 6: *sine — noxam cuius arguimur nos purgare*; 34, 62, 5: *ad crimina purganda*, vgl. 9, 26, 17: *ut innocentiam suam purgarent*. — *ignom.*, welche ihm die Entziehung des imperium gebracht hätte.

21. 1—3. *in circo Fl.*, s. 3, 54, 15, er kommt auch sonst als Versammlungsort vor, s. Becker. 2, 1, 361; Lange 2, 604. — *et omn. ord.*, und überhaupt aller Stände, d. h. auch des Senator- und Ritterstandes. — *accusavit*, wegen Missbrauchs der Amtsgewalt, s. 26, 2, 7; Plut. l. 1.: *δειλιαν Μαρκελλου καταψηφισάμενος*. — *omnem nob.*, wie 22, 25, 7 tritt auch hier die Volkspartei gegen die Nobilität auf. — *cunctat.*

ist hier nicht allein von Fabius, sondern auch von Marcellus gesagt. — *provinc.*, wie sie später den röm. Magistraten angewiesen wurde, c. 22, 44, 6: *vel usu cepisset Italiam*. — *diut.*, s. 30, 37, 9. — *habere — pop. R.* etc.: es habe seinen Lohn dafür, vgl. 22, 34, 11; es folgt aus den Worten nicht nothwendig, dass das Volk selbst ihm das imperium prorogirt habe, so dass c. 7, 8 u. an ä. St. nur der Senatsbeschluss erwähnt, der Volksbeschluss jedesmal übergegangen wäre; wo das Volk über die Prorogation befragt wird, findet es sich angegeben, s. c. 22, 6; 29, 13, 7; sonst scheint sie der Senat verfügt zu haben; s. Lange 2, 594. — *aestiva* etc. Marcellus scheint nach der Schlacht c. 14 nichts mehr gegen Hannibal unternommen zu haben, s. zu c. 15, 1.

4—5. *sub tectis*, wie *sub pellibus* gesagt. — *obruit*, verdunkelte, widerlegte vollständig, s. Cic. Verr. 2, 2, 62, 151: *obruitur — testimonius*. — *commemor.* etc., dagegen Plut. ὁ δὲ Μαρκελλος ἀπειλογεῖτο, βραχέα μὲν καὶ ἀπλά δι' ἑαυτοῦ, πολλὴν δὲ καὶ λαμπρὰν οἱ δοξιμώτατοι — τῶν πολιτῶν παροήσταν ἤγον παρακαλοῦντες μὴ χείρονας τοῦ πολέμου ζήτησεν γὰρ δειλιαν Μαρκελλου καταψηφισ-

postero die consulem cum ingenti consensu centuriae omnes crearent; additur conlega T. Quinctius Crispinus, qui tum praetor erat. postero die praetores creati P. Licinius Crassus Dives, pontifex maximus, P. Licinius Varus Sextus Iulius Caesar Q. Claudius.

Comitiorum ipsorum diebus sollicita civitas de Etruriae defectione fuit. principium eius rei ab Arretinis fieri C. Calpurnius scripserat, qui eam provinciam pro praetore obtinebat. itaque confestim eo missus Marcellus consul designatus, qui rem inspiceret, ac si digna videretur, exercitu accito bellum ex Apulia in Etruriam transferret. eo metu compressi Etrusci quieverunt. Tarentinorum legatis pacem petentibus cum libertate ac legibus suis responsum ab senatu est, ut redirent cum Fabius consul Romam venisset. — Ludi et Romani et plebei eo anno in singulis dies instaurati. aediles curules fuere L. Cornelius Caudinus et Ser. Sulpicius Galba, plebei C. Servilius et Q. Caecilius Metellus. Servilium negabant iure aut tribunum plebis fuisse aut aedilem esse, quod patrem eius, quem triumvirum agrarium occisum a Boiis circa Mutinam esse opinio per decem annos fuerat, vivere atque in hostium potestate esse satis constabat.

Undecimo anno Punici belli consulatum inierunt M. Marcellus quintum — ut numeretur consulatus, quem vitio creatus non gessit — et T. Quinctius Crispinus. utrisque consulibus Italia decreta provincia est et duo consulum prioris anni exercitus —

σαμείρους etc. — *postero d.*, die Comitien waren wol schon vorher angesagt. — *cent. om.*, 26, 18, 9; 10, 11, 4; Lange 2, 454. — *additur*, wird als der zweite gewählt, vgl. 7, 12, 9. — *tum pr.*, also ohne die später erforderliche Zwischenzeit. — *Iul. Caes.*, bei ihm kommt zuerst der Zuname *Caesar* vor, s. Plin. 7, 9, 47.

7—10. *inspicer.*, c. 36, 3. — *Etruriae*, ein Heer ist schon im Jahr 212 dahin geschickt, s. 25, 3, 4. — *eo metu*, 1, 30, 4. — *cum lib.*, 25, 16, 7. — *redir.*, s. c. 25. — *in sing. d.*, weil von zwei Arten von Spielen die Rede ist, von einer hiesse es *in diem, diem, semel*, s. c. 6, 19. An die Erwähnung der Aedilen knüpft sich das § 10 Gesagte. — *trib. pl.*, Servilius oder sein Vater ist also zur Plebs übergegangen, da der Grossvater 502

n. 506 beidemale mit einem Plebejer Consul, also Patricier war. — *aut aed.*, das ist er später gewesen. — *quod patrem, etc.*, das Hauptmoment, dass sein Vater eine curulische Würde bekleidet hatte, was allein die Wahl des Sohnes bei Lebzeiten des Vaters ungültig macht, wird erst 30, 19, 9 hinzugefügt. — *triumvir. agr.*, d. h. *agris adsingnandis* oder *agro dando*, 3, 1, 6; zur Sache 21, 25, 3.

22. Vertheilung der Provinzen und Heere.

1—2. *ut num.*, so dass, d. h. gesetzt dass man mitzählt, vgl. 28, 12, 7; 22, 25, 2: *ut vera — essent*; nach Anderen: *am — mitzuzählen*. — *utrisque*, 9, 12, 2; 29, 37, 17: *utrisque (censoribus)*; 30, 8, 7: *utraque cornua*; 34, 25, 5: *utrasque arces* u. a. — *duo consul.* etc.,

tertius Venusiae tum erat, cui Marcellus praefuerat — ita ut ex tribus eligerent duo, quos vellent, tertius ei traderetur, cui Tarentum et Sallentini provincia evenisset. ceterae provinciae ita divisae: praetoribus P. Licinio Varo urbana, P. Licinio Crasso, pontifici maximo, peregrina et quo senatus censuisset, Sex. Julio 5
4 Caesari Sicilia, Q. Claudio Flamini Tarentum. prorogatum imperium in annum est Q. Fulvio Flacco, ut provinciam Capuam, quae T. Quincti praetoris fuerat, cum una legione obtineret; 5
6 prorogatum et C. Hostilio Tubulo est, ut pro praetore in Etruriam ad duas legiones succederet C. Calpurnio; prorogatum et 10
L. Veturio Philoni est, ut pro praetore Galliam eandem provinciam cum isdem duabus legionibus obtineret, quibus praetor obtinisset. quod in L. Veturio, idem in C. Aurunculeio decretum ab senatu latumque de prorogando imperio ad populum est, qui praetor Sardiniam provinciam cum duabus legionibus obtinuerat; 15
additae et ad praesidium provinciae quinquaginta naves, quas

der Ausdruck ist nicht klar, da das eigentliche Praedicat hierzu erst in dem Satze ita ut — eligerent folgt, die Bezeichnung des dritten Heeres nur locker angeknüpft ist statt: et duo exercitus, ita ut ex consularibus prioris anni et tertio, cui — praefuerat, eligerent, s. c. 35, 11. — Tarent et Sall., s. c. 7, 7; 15, 4; Tarent und die Halbinsel, an deren Eingang es liegt, soll Hannibal verschlossen werden.

3. ceterae, darunter sind auch die § 4 ff. gemeint; praetoribus ist also zum Folg. zu ziehen. Ueber die Construct. praetorib. etc. s. 24, 20, 3. — divisae ist verkürzter Ausdruck: sie waren vom Senate bestimmt (nominatae), und jetzt lösen die Praetoren um dieselben, daher vorher evenisset, vgl. Becker 2, 2, 120. — censuiss. n. eundum esse, s. 42, 31, 9; 44, 17, 10: der praetor urb. übernahm dann dessen Jurisdiction, s. c. 7, 8. Der pontifex m. darf nur Italien nicht verlassen, s. 28, 38, 12.

4—5. Fulvio, er geht also an seinen früheren Standort zurück, s. c. 6, 1. — una leg., s. 26, 28, 6; eine

grössere Besetzung war jetzt um so weniger nöthig, da auch die Lucaner sich meist unterworfen haben, und nichts mehr zu befürchten ist. — Tubulo, er war praetor urb., und behält daher das imperium, zunächst das militare, welches, so lange er als Prätor in Rom war, ruhte, für die Provinz Etrurien, nicht aber die potestas, die er als Magistrat für Rom gehabt hat. — in Etrur. — Calpurnio, alle drei Objecte gehören zu succederet: ihm nachfolgen sollte für Etr. bei, d. h. im Commando über u. s. w., s. c. 7, 10; 37, 14, 1: succedenti ad navale imperium; 8, 12, 5: in similem materiem rerum, vgl. 24, 12, 6.

6—8. latum — est, da nur bei Aurunculeius das Plebiscit, s. 8, 23, 12, erwähnt wird, so ist anzunehmen, dass den übrigen § 3 ff. und 7 Genannten der Senat das imperium verlängert habe, s. c. 21, 3; Lange 2, 594. — qui ist etwas hart durch den Zwischensatz von Aurunculeio getrennt, vgl. 30, 19, 7. — ad praes., s. 21, 60, 6: doch ist die Lesart unsicher, viell. additum etiam (oder ei et) praes.

P. Scipio ex Hispania misisset. et P. Scipioni et M. Silano suae 7
Hispaniae suique exercitus in annum decreti; Scipio ex octoginta 7
navibus, quas aut secum ex Italia adductas aut captas Carthagine 8
habebat, quinquaginta in Sardiniam tramittere iussus, quia fama 8
5 erat magnum navalem apparatus eo anno Carthagine esse, cc 8
navibus omnem oram Italiae Siciliae Sardiniaeque inpleturos. et 9
in Sicilia ita divisa res est: Sexto Caesari exercitus Cannensis 9
datus est, M. Valerius Laevinus — ei quoque enim prorogatum 9
imperium est — classem, quae ad Siciliam erat, navium lxx ob- 9
tineret; adderet eo xxx naves, quae ad Tarentum priore anno 10
fuerant; cum ea centum navium classe, si videretur ei, praedatum 10
in Africam traiceret. et P. Sulpicio, ut eadem classe Macedoniam 10
Graeciamque provinciam haberet, prorogatum in annum imperium 10
est. de duabus, quae ad urbem Romam fuerant, legionibus nihil 10
15 mutatum. supplementum, quo opus esset, scriberent consules 11
permissum. una et viginti legionibus eo anno defensum impe- 11
rium Romanum est. et P. Licinio Varo praetori urb. negotium 12
datum, ut navis longas sociis navalibus inpleret, quae Ostiae 12
erant, et xx novas navis sociis navalibus inpleret, ut quinquaginta 12
20 navium classe oram maris vicinam urbi Romanae tueri posset. 13
C. Calpurnius vetitus ab Arretio movere exercitum, nisi cum suc- 13
cessor venisset; idem et Tubulo imperatum, ut inde praecipue 13
caveret, ne qua nova consilia caperentur.

zu lesen. — misisset, schicken würde, s. § 7; zur Sache s. c. 17, 6. — suae fl., das ihnen verliehene, theuer gewordene, vgl. Tac. Germ. 30: Chattos suos saltus Hercynius prosequitur; Flor. 1, 45, 15: Rhenum suum; über Hispaniae s. 28, 1, 2. — in an., passt nicht zu c. 7, 17. — captas, s. Polyb. 10, 17: αἰ μὲν αἰχμαλώτοι νῆες ἔμ' ὀκτωκαίδεκα τὸν ἀριθμόν, αἰ δὲ ἐξ ἀρχῆς πέντε καὶ τριάκοντα. — apparat., c. 5, 13. — implet. n. Poenos.

9—10. et in Sic. , mit Rücksicht auf die Seemacht, wie auch § 10; oder es ist nur: ferner. — Caesari, wie 26, 28, 3, vgl. c. 8, 16. — septuag., s. c. 8, 17. — obtiner. add., von dem mehrfach angedeuteten Begriff des Beschliessens abhängig. — eo = ad eam. — Maced., s. c. 7, 15. — ad urb., sonst urbanae oder exer-

citus urbanus, weil sie bei der Stadt campiren.

11—12. quo = ad quas legiones oder in quos exercitus, vgl. § 9: eo. — scriberent, ohne ut bei permitttere, s. c. 10, 2; 24, 14, 5; ib. 16, 17 u. a. — una et v., es sind auf Spanien 3 Legionen gerechnet, s. c. 36, 12. — praet. u., s. c. 7, 11. — reficeret, es wird vorausgesetzt, dass sie bemannt sind.

13. nisi etc., dass er es nach dessen Ankunft thun sollte, konnte nicht dabei gedacht werden, da nach derselben Calpurnius nichts mehr verfügen konnte. — idem scheint durch ut — caperentur erklärt zu werden und ist wol gebraucht, weil in dem an Calpurnius erlassenen Befehle eine ähnliche Besorgniss angedeutet war. Dass auch Tubulus das Heer bis zur Ankunft des Nach-

23 Praetores in provincias profecti; consules religio tenebat,
 2 quod prodigiis aliquot nuntiatis non facile litabant. et ex Cam-
 pania nuntiata erant, Capuae duas aedis, Fortunae et Martis, et
 sepulchra aliquot de caelo tacta, Cumis — adeo minimis etiam
 rebus prava religio inserit deos — mures in aede Iovis aurum
 3 rosisse, Casini examen apium ingens in foro consedis, et Ostis
 murum portamque de caelo tactam, Caere vulturium volasse in
 4 aedem Iovis, Vulsinis sanguine lacum manasse. horum prodigiorum
 causa diem unum supplicatio fuit. per dies aliquot hostiae
 10 maiores sine litatione caesae, diuque non impetrata pax
 5 giorum eventus vertit. — Ludi Apollinares Q. Fulvio Ap. Claudio
 consulibus a P. Cornelio Sulla praetore urb. primum facti erant.
 inde omnes deinceps praetores urbani fecerant; sed in unum
 6 annum vovebant, dieque incerto faciebant. eo anno pestilentia
 15 gravis incidit in urbem agrosque, quae tamen magis in morbos

folgers dort zurückhalten soll, liegt nicht gerade darin; doch wird *eidem* et *T.* — *caverent* vermuthet. — *inde* ist nicht klar; da *cavere* ne gewöhnlich ohne ein den negativen Satz einleitendes Pronomen *inde* = *ab eo*, *ne*, oder *id* — *ne*, wie man vermuthen könnte, gebraucht wird, so ist es, wenn kein Fehler darin liegt, vielleicht zu nehmen; von da aus, so dass er Arretium als Standort betrachten und von da aus die Vorkehrungen treffen soll. — *nova* c., Abfall von Rom, vgl. c. 24, 9.

23. Prodigien.

1—3. *tenebat*, hielt auf, zurück. — *et ex C.* steht in Beziehung zu *et Ostis*, s. 22, 37, 1. — *sepulchra*, als Gegenstände religiöser Verehrung. — *adeo* — *deos* mischt die Götter, d. h. ihre unmittelbare Wirksamkeit ein, lässt solche Dinge von ihnen ausgehen als Andeutungen ihres Willens; vgl. Eiol. S. 19. — *mures*, s. 30, 2, 9, wo es L. nicht auffällt, Cic. Div. 2, 27, 59; Apollo Smintheus. — *Casini*, dazu ist nur *nuntiatum est* zu denken, nicht *ex Campania*, wenn nicht etwa *Casilini* verschrieben ist. — *apium*, 21, 46, 2. — *vultur.*, c. 11, 4. — *Vulsinis*,

bei Vuls., d. h. der neuen, am nordöstlichen Ende des Sees erbauten Stadt, s. Nieb. R. G. 3, 640.

4. *diem un.*, s. c. 37, 4; 29, 14, 4; 38, 36, 4; 40, 2, 4; 41, 9, 7, vgl. c. 4, 15. — *supplicat.* — *caesae*, nach einem Decret der pontifices, s. c. 4, 15. — *sine lit.*, s. Serv. zu Verg. Aen. 4, 50: *deos sacris litamus, idest placamus*, bei der Beschauung der exta zeigte sich, dass die Götter noch nicht befriedigt, noch nicht wieder freundlich gesinnt seien, vgl. 9, 14, 4; 5, 38, 1. — *vertit*, das durch die Prodigien angezeigte Unglück (*eventus*) wandte sich gegen, betraf nur u. s. w., der Erfolg zeigte, dass dieselben nur den Consula gegolten hatten.

5—6. *ludi Ap.*, s. c. 11, 6. — *facti*, sie waren unter seiner Leitung, seinem Vorsitze gefeiert worden. — *inde* — *deinc.*, s. 2, 47, 11. — *die inc.*, nicht an einem bestimmten Calendertage, sondern derselbe wurde jedesmal erst bei Ablegung des Gelübdes bestimmt. Die Hss. haben *incerto*, obgleich man *incerta* erwarten sollte, s. § 7; c. 16, 16. — *pestilentia*, verheerende Seuche, 4, 52, 3. — *in* — *evasit*, sich verlieh,

longos quam in perniciosissima evasit. eius pestilentiae causa et
 supplicatum per compita tota urbe est, et P. Licinius Varus
 praetor urb. legem ferre ad populum iussus, ut ii ludi in perpetuum
 in statam diem voverentur. ipse primus ita vovit, fecitque
 5 ante diem tertium nonas Quintiles. is dies deinde sollemnis servatus.

De Arretinis et fama in dies gravior et cura crescere patri-
 bus. itaque C. Hostilio scriptum est, ne differret obsides ab Arretinis
 accipere, et cui traderet Romam deducendos C. Terentius
 10 Varro cum imperio missus. qui ut venit, extemplo Hostilius legionem
 unam, quae ante urbem castra habebat, signa in urbem

den Verlauf hatte, dass mehr — entstanden — *perniciab.*, Tac. Ann. 4, 34; Curt. 7, 13, 13.

7. *per compita*, es sind wohl die an den Kreuzwegen stehenden Kapellen gemeint, in welchen von den in der Nachbarschaft Wohnenden die *lares compitales* verehrt wurden; die von den Decemviren angeordneten Supplicationen gehen *ad omnia pulvinaria* oder *delubra*, s. c. 11, 6. — *legem* etc., für immer können also die Spiele nicht ohne Volksbeschluss gelobt werden, Lange 2, 520. Der Prätor, nicht die nach c. 25, 6 noch anwesenden Consuln, beantragt die lex, vielleicht deshalb, weil er besonders bei den Spielen betheilig ist, den Vorsitz führt, s. c. 5, 16. — *in perp.*, dieses ist schon 26, 23, 3 angeordnet, aber damals entweder nicht ausgeführt, s. c. 11, 6, oder jetzt erst für den Beschluss mit der näheren Bestimmung *in statam diem* die Bestätigung des Volkes eingeholt — *statam d.*, sonst, s. 39, 13, 8, besonders bei Gerichtstagen s. Festus p. 314: *status dies*, vgl. dagegen 3, 22, 4: *praestitutum diem*. — Dass Spiele wegen der Pest gehalten wurden, ist auch 7, 3 erwähnt; Apollo aber ist der Gott, der dieselbe abwenden kann, s. 4, 25, 3, Preller 269 f. — *primus*, da die folgenden Prätores die Spiele nicht mehr geloben, so kann sich

primus nicht auf *vovit* beziehen, sondern auf *ita* und *fecit*: während die früheren Prätores die Spiele *in unum annum* gelobte er sie *in perpetuum* und *in statam diem* und hielt sie; doch sollte man *primus ita votos fecit* oder *vovit primusque fecit* erwarten. — *a. d. tert. n. Q.*, es ist zu bezweifeln, dass dieser Tag der richtige ist; da L. selbst 37, 4, 4: *ludis Apollinaribus ante diem quintum Idus Quintiles* sagt, die Spiele in den Calendarien von 6—13 Juni angesetzt sich finden, und die später zu den ursprünglichen Festtagen zugesetzten vor jenen eingeschaltet werden, so ist wol mit Merkel anzunehmen, dass L. habe sagen sollen: *ante diem tertium Idus Q.*, s. Marq. 4, 493. — *is dies*, später immer der Schlusstag.

24. Verhältnisse in Arretium.

1—2. *gravior*, bedenklicher, die Sache gefährlicher darstellend, s. 28, 24, 1, dazu ist *esse* oder aus *crescere* ein entsprechendes Prädicat zu denken. — *cum imp.*, s. c. 35, 2; da Terentius Privatmann ist, scheint der sonst in diesem Falle erwähnte Volksbeschluss, s. 26, 18; 28, 46; 30, 41 u. a., Lange 2, 596, übergangen, vgl. jedoch 23, 34, 14. — *legion.* — *signa legionis* (die der Manipel, nicht *aquilae ferri* (*a signiferis*) *iussit*; von den Anführern heisst es *signa inferre*, s. 2, 53, 1

ferre iussit, praesidiaque locis idoneis disposuit; tum in forum
 3 citatis senatoribus obsides imperavit. cum senatus biduum ad
 considerandum tempus peteret, aut ipsos extemplo dare aut se
 postero die senatorum omnis liberos sumpturum edixit. inde
 4 portas custodire iussi tribuni militum praefectique socium et
 5 centuriones, ne quis nocte urbe exiret. id segnius neglegentius-
 que factum: septem principes senatus, priusquam custodiae in
 6 portis locarentur, ante noctem cum liberis evaserunt. postero
 die luce prima, cum senatus in forum citari coeptus esset, desi-
 derati, bonaque eorum venerunt; a ceteris senatoribus cxx ob-
 10 sides, liberi ipsorum, accepti traditque C. Terentio Romam de-
 ducendi. is omnia suspectiora, quam ante fuerant, in senatu fecit.
 itaque tamquam imminente Etrusco tumultu legionem unam, al-
 7 teram ex urbanis, Arretium ducere iussus ipse C. Terentius,
 8 eamque habere in praesidio urbis; C. Hostilium cum cetero exer-
 15 cuitu placet totam provinciam peragrare et cavere, ne qua occa-
 sio novare cupientibus res daretur. C. Terentius ut Arretium
 cum legione venit, claves portarum cum magistratus poposcisset,
 negantibus iis comparere, fraude amotas magis ratus quam nec-
 20 legentia intercisisse, ipse alias clavis omnibus portis imposuit,
 9 cavitque cum cura, ut omnia in potestate sua essent; Hostilium
 intentius monuit, ut in eo spem non moturos quicquam Etruscos
 poneret, si, ne quid moveri posset, cavisset.

u. oft. — *in forum*, das hds. *in foro* müsste nicht ohne Härte mit *impe-
 ravit* verbunden werden, s. § 5.

3—4. *biduum* — *tempus* wäre ungewöhnlich gesagt; etwa mit *terra Italia* u. ä. zu vergleichen, s. Nägelsbach S. 196; doch ist wahrscheinlich *bidui* zu lesen oder *tempus* unächt. — *edixit*, er erliess ein Edict, in dem er verlangte — und erklärte. — *custodire*, die Bewachung anzuordnen. — *princip. sen.*, wie in Rom, die angesehensten Männer im Senat, den Arretium als ein dem Namen nach freier Bundesstaat hat.

5—7. *bonaq.* etc., sie werden als Landesverräter bestraft. — *a ceteris*, die Zweideutigkeit wird durch den Zusammenhang gehoben, 3, 13, 10; 7, 18, 1. u. a. — *ipsor. lib.*, es bedarf nur der Unterdrückung der

Aristokratie, die wie 23, 30, 8 den Römern abgeneigt ist, um Ruhe herzustellen, von dem Volke ist in Etrurien nicht die Rede. — *tumultu*, s. 21, 16, 4. — *unam alteram* ist wol genauer Ausdruck nach dem Senatsbeschluss: eine, nämlich eine von den beiden, gleichgültig welche; etwas verschieden von *altera utra*, s. 1, 13, 3: *sine alteris vestrum*; 21, 8, 7; vgl. 35, 41, 6. — *occasio n. novandi res* oder *id agendi*.

8—9. *negantibus iis*, um nach *ut, cum*, abzuwechseln, vgl. 1, 28, 10: *earum*. — *ipse* stellt das bereits erwähnte Subject den *magistratus* gegenüber. — *alias cl.*, vgl. 24, 37, 7. — *in p. s. e.*, 22, 39, 21. — *intentius* sollte man bei dem Object von *monere* erwarten, es ist aber wie *etiam atque etiam* zu diesem gezogen, vgl. 22, 13, 4. — *moveri*, s. c.

De Tarentinis inde magna contentione in senatu actum co- 25
 ram Fabio, defendente ipso quos ceperat armis, aliis infensis, et
 plerisque aequantibus eos Campanorum noxae poenaeque. sena- 2
 tus consultum in sententiam M. Acili factum est, ut oppidum
 5 praesidio custodiretur Tarentinique omnes intra moenia contine-
 rentur, res integra postea referretur, cum tranquillior status Ita-
 liae esset. et de M. Livio praefecto arcis Tarentinae haud minore 3
 certamine actum est, aliis senatus consulto notantibus praefectum,
 quod eius socordia Tarentum proditum hosti esset, aliis praemia 4
 10 decernentibus, quod per quinquennium arcem tutatus esset, ma-
 ximeque unius eius opera receptum Tarentum foret, mediis ad 5
 censores non ad senatum notionem de eo pertinere dicentibus.
 cuius sententiae et Fabius fuit; adiecit tamen fateri se opera
 Livi Tarentum receptum, quod amici eius vulgo in senatu iactas-
 15 sent, neque enim recipiundum fuisse, nisi amissum foret.

Consulum alter T. Quinctius Crispinus ad exercitum, quem 6
 Q. Fulvius Flaccus habuerat, cum supplemento in Lucanos est
 profectus. Marcellum aliae atque aliae obiectae animo religiones 7
 tenebant, in quibus, quod, cum bello Gallico ad Clastidium aedem

17, 4.

25. 1—10. Verhandlungen über Tarent; der Tempel des Honos und der Virtus; Cic. Cat. m. 4, 10; de Or. 2, 67, 273; Plut. Fab. 23. Val. Max. 1, 1, 8.

1—2. *coram F.*, der, da ihm das imperium nicht verlängert worden, nach Rom zurückgekehrt ist; seinen Triumph, s. c. 20, 9; hat L. übergangen. — *defendente*, er tritt als patronus der Tarentiner auf. — *et plerisque*, und zwar sehr viele in dem Grade dass u. s. w. — *noxae*, nach der bekannten Kürze in Vergleichen, s. 2, 13, 8; 8, 18, 11. Zu *poenae* gehört *aequantibus* in dem Sinne: gleich gestellt sehen, in gleicher Weise bestraft wissen wollten. — *Acil.* s. c. 4, 10. — *intra moen.*, wie die Campaner, 26, 27, 12. — *integra*, vgl. c. 9, 10. Die späteren Verhandlungen hat L. übergangen, nach Strabo 6, 4 p. 281: *περὶ τὰ Ἀγγύβεια καὶ τὴν ἐλευθερίαν ἀφρηόθησαν*, verloren die Tarentiner ihre Selbständigkeit, was 35, 16, 3 nicht

Tit. Liv. VI. 2. Aufl.

beachtet wird.

3—5. *Livio*, s. c. 34, 7. — *notantibus*, darauf antrugen, dass ein Tadel gegen ihn ausgesprochen werde, vgl. c. 20, 12. — *nota* und *notare* wird oft in dieser Weise vom Senate gebraucht, vgl. Tac. Ann. 3, 31: *exempla maiorum, qui iuventutis in-reverentiam gravibus decretis notavissent*. — *mediis*, s. 26, 21, 5. — *notionem*, die Kenntnissnahme im Betreff des Livius käme den Censoren zu, diese hätten zu bestimmen, ob über ihn eine Rüge auszusprechen sei, s. Lange 1, 583; 2, 164. — *cuius s.*, s. 1, 8, 3; diese Ansicht, nach der sich der Senat für incompetent erklärt, scheint durchgegangen zu sein. — *Fabius* wird erwähnt, um das Folg. anzuknüpfen. — *opera*, ironisch, s. Cic. II. II.

7—10. *religiones*, religiöse Bedenken stellten sich ihm entgegen und hielten ihn zurück, s. c. 23, 1. — *bello G.*, in seinem ersten Consulate, s. Periocha 20; Val. Max. 1, 1, 8; ungenau Cicero Verr. 4, 55,

Honori et Virtuti vovisset, dedicatio eius a pontificibus impedi-
 8 batur, quod negabant unam cellam duobus recte dedicari, quia,
 si de caelo tacta aut prodigii aliquid in ea factum esset, difficilis
 9 procuratio foret, quod utri deo res divina fieret, sciri non posset:
 neque enim duobus nisi certis deis rite una hostia fieri. ita ad- 5
 dita Virtutis aedis adproperato opere; neque tamen ab ipso aedes
 10 eae dedicatae sunt. tum demum ad exercitum, quem priore anno
 Venusiae reliquerat, cum supplemento proficiscitur.

11 Locros in Bruttis Crispinus oppugnare conatus, quia ma-
 gnam famam attulisse Fabio Tarentum rebatur, omne genus tor- 10
 mentorum machinarumque ex Sicilia accesserat; et naves indid-
 em accitae erant, quae vergentem ad mare partem urbis op-
 12 pugnarent. ea omnia oppugnatio est, quia Lacinium Hannibal

123. — *Clastid.*, 21, 48. — *Honori et V.*, ebenso Cic. l. l. § 121 u. a.; dagegen 29, 11, 13: *aedem Virtutis*, vgl. Cic. Sest. 56, 120; de rep. 1, 14, 21; dagegen pro Sest. 54, 116: *Virtutis Honoris*. — *a pontif.*, welche vor der Dedication eines Tempels ihr Gutachten abzugeben haben, ob alle Vorschriften des *ius sacrum* beobachtet seien. — *duobus v. diis*, wenn dieses nicht ausgefallen ist, s. § 9. — *recte*, ebenso Val. Max. l. l.; 41, 16, 2: *non recte factae Latinae*; 42, 32, 2; 34, 44, 1; dagegen § 9: *rite*, s. 1, 8, 1. — *res div. fac.*, geopfert werden müsse, wie im Folg. *una hostia fieret*, s. 10, 42, 7; 22, 10, 3. — *nisi certis*, Varro theilte die Götter in *certi, incerti, selecti*, s. Serv. ad Verg. Aen. 2, 141: *pontifices dicunt singulis actibus proprios deos praeesse: hos Varro certos deos appellat*; Arnob. adv. gent. 2, 65: *dii certi certas apud vos habent tutelae, licentias, potestates, neque eorum ab aliquo id quod eius non sit potestatis ac licentiae postulatis*, zu diesen hätten also *Honos* und *Virtus* nicht gehört: wenn anders *L. certi* in dieser Bedeutung genommen und die Notiz einem Annalisten entlehnt, nicht vielmehr die Worte in dem Sinne: ausser gewiss, in den Pontificalbüchern als solche, denen gemeinschaftlich geop-

fert werden dürfe, bezeichneten Göttern, verstanden hat, s. Marq. 4, 8; Preller 62 f., möglich ist auch, dass *certis* bedeute: Götter, von denen man sicher wisse, daß sie Urheber eines prodigium seien, da es religiös bedenklich war, den zu sühnenden Gott nicht zu nennen, oder einen nichtzürnenden versöhnen zu wollen, s. jedoch Gell. 2, 28, 3. — *ad-dita*, unmittelbar an dasselbe; etwas anders Val. Max. l. l.: *ea pontificum admonitione effectum est, ut Marcellus separatim aedibus Honoris ac Virtutis simulacra statueret*, s. Becker 1, 510. — *ab ipso*, s. 29, 11, 13. — *tum dem.*, dass er spät aufgebrochen sei geht auch aus dem § 6 u. 12 Erwähnten, wenn man die Entfernung der Orte beachtet, hervor. — *priore a.*, c. 20.

25, 11—27. Unglück der beiden Consuln; s. Polyb. 10, 32; Plut. Marc. 29; App. Hann. 50; Zon. 9, 9; Val. Max. 1, 6, 9; 5, 1, Ext. 6 u. a.

11—12. *Locros*, s. 24, 1. — *quia rebatur*, nach c. 26, 3 verfolgen beide Consuln diesen Plan, der wol in Rom entworfen war; Hannibal soll auch vom Süden her enger eingeschlossen werden. Doch ist es dunkel, wie Crispinus an Hannibal vorüber nach Locri hat gelangen können. — *Lacinium*, 28, 46; 16.

admoverat copias, et conlegam eduxisse iam ab Venusia exercitum
 fama erat, cui coniungi volebat. itaque in Apuliam ex Bruttis 13
 reditum, et inter Venusiam Bantiamque minus trium millium
 passuum intervallo consules binis castris consederant. in eandem 14
 5 regionem et Hannibal rediit averso ab Locris bello. ibi consules
 ambo ingenio feroces prope cotidie in acie stare haud dubia spe,
 si duobus exercitibus consularibus iunctis commisisset sese ho-
 stis, debellari posse.

Hannibal quia cum Marcello bis priore anno congressus vi- 26
 10 cerat victusque erat, ut, cum eodem si dimicandum foret, nec
 spem nec metum ex vano haberet, ita duobus consulibus haud
 quamquam sese parem futurum credebat. itaque totus in suas ar- 2
 tis versus insidiis locum quaerebat. levia tamen proelia inter 3
 bina castra vario eventu fiebant; quibus cum extrahi aestatem
 15 posse consules crederent, nihilo minus oppugnari Locros posse
 rati, L. Cincio, ut ex Sicilia Locros cum classe traiceret, scribunt;
 et ut ab terra quoque oppugnari moenia possent, a Tarento par- 4
 tem exercitus, qui in praesidio erat, duci eo iusserunt. ea ita 5
 futura per quosdam Thurinos conperta Hannibali cum essent,
 20 mittit ad insidendam ab Tarento viam. ibi sub tumulo Peteliae
 equitum duo peditum in occulto locata; in quae inexplorato 6

13—14. *Bantiamq.*, j. Banzi, in Apulien zwischen Venosa und Oppido; nach Anderen in Lucanien. — *consederant*, in Bezug auf *rediiit*. — *averso*, weil sich der Krieg, nach der Aufhebung der Belagerung von Locri abgewendet hat. — *commis.*, sich mit ihnen einlassen, es mit ihnen aufnehmen würde.

26. 1—2. *bis* geht nur auf *congressus*. — *ut — ita*, 21, 29, 4. — *ex — vano*, „aus der Luft gegriffen“, s. 2, 37, 8. — *haberet* hat sich wahrscheinlich an *foret* angeschlossen, um auch das Bedingte als blosser Annahme zu bezeichnen, s. praef. 13. Gron. vermuthet *habebat*; entsprechend *credebat* im Folg., vgl. 28, 33, 9. — *totus*, ein Adverbium giebt es nicht. — *suas*, s. 21, 34, 1: *suis artibus, fraude et insidiis*; 22, 16, 5. Appian lässt irrthümlich Marcellus eine Schlacht meiden.

3—6. *tamen*, obgleich Hannibal

ein offenes Gefecht zu vermeiden suchte. — *extrahi*, s. 4, 43, 8. — *Cincio*, s. c. 8; wiewol ihm c. 22 das imperium nicht verlängert ist, scheint er doch noch in der Provinz gewesen, sein Nachfolger nach c. 29, 4, ungeachtet der Angabe c. 23, 1, noch nicht dahin gekommen zu sein. Ueber Cincius s. 21, 38, 2. — *qui*, das hds. *quae* liesse sich nur daraus erklären, dass ein Theil des Heeres im Gebiete der Sallentiner vertheilt gewesen wäre, s. c. 22, 2; allein schwerlich ist Tarent ohne Besatzung gelassen worden, s. c. 25, 2, an u. St. viell. *qui ibi* zu lesen. — *ea — conperta essent*, vgl. c. 1, 14. Cic. Fin. 3, 7, 23: *membra — data esse appareant.*; ib. 5, 21, 58: *ut plane qualia sint intelligantur*; Sall. I. 49, 2. — *Peteliae*, s. 23, 20, 4, die Strasse führte an dieser Stadt hin. — *inexpl.*, s. 21, 25, 9. — *salutisq.*, der Apenninen, an deren Ab-

euntes Romani cum incidissent, ad MM armatorum caesa, M et D ferme vivi capti, alii dissipati fuga per agros saltusque Tarentum rediere.

7 Tumulus erat silvestris inter Punica et Romana castra, ab neutris primo occupatus, quia Romani, qualis pars eius, quae 5 vergeret ad hostium castra, esset, ignorabant, Hannibal insidiis 8 quam castris aptiorem eum crediderat. itaque nocte ad id missas aliquot Numidarum turmas medio in saltu condiderat, quorum interdiu nemo ab statione movebatur, ne aut arma aut ipsi 9 procul conspicerentur. fremebant vulgo in castris Romanis occupandum eum tumulum esse et castello firmandum, ne, si occupatus ab Hannibale foret, velut in cervicibus haberent hostem. 10 movit ea res Marcellum, et conlegae „quin imus“ inquit „ipsi cum equitibus paucis exploratum? subiecta res oculis nostris 11 certius dabit consilium“. consentienti Crispino cum equitibus 15 cexx, ex quibus quadraginta Fregellani, ceteri Etrusci erant, proficiscuntur; secuti tribuni militum M. Marcellus consulis filius et A. Manlius, simul et duo praefecti socium L. Arrenius et 13 M. Aulius. immolasse eo die quidam prodidere memoriae consulem Marcellum, et prima hostia caesa iocur sine capite inventum, in secunda omnia comparuisse quae adsolent, auctum 14

hange auch der im Folg. erwähnte tumulus zu suchen ist.

7—8. *credider.*, s. 2, 18, 9. — *medio in s.*, s. Cic. Or. 1, 34, 157: *medium in agmen*, gewöhnlich steht die praepos. vor *medius*. Zur Sache s. Plut. *ἐνέπλησε τὴν ὕλην καὶ τὰς κοιλιάδας ἀκοντιστῶν τε πολλῶν καὶ λογγοφόρων*, der auch das Folg. wie L. erzählt, während nach Polyb. die Numider nur zufällig auf den Hügel geschickt sind. — *fremeb.*, s. 22, 28, 9.

10—11. *quin im.*, 1, 57, 7: *quin conscendimus equos?* — *certius etc.*, wir werden mit mehr Sicherheit beurtheilen können, ob die Höhe zu besetzen sei. — *consentienti*, s. 1, 54, 6; 36, 32, 9. — *equit. CCXX.*, viell. *extraordinarii*, s. c. 12, 14; Plut. *ὄν Ῥωμαῖος οὐδείς ἦν — τεσσαράκοντα δὲ Φρεγελλάνοι πείραν ἀρετῆς καὶ πίστεως ἀεὶ τῷ Μαρκέλλῳ δεδωκότες*; nach Polyb.

ἀναλαβόντες ἕλας δύο καὶ γροσφομάχους μετὰ τῶν ἑαβδομόρων εἰς τοιάκοντα. — *Etrusci*, wahrscheinlich stellen sie nach einem Bündniss, das nach dem Abzug des Pyrrhus erneut, s. Polyb. 2, 20, oder geschlossen ist, ihre Truppen, Polyb. 2, 24.

13—14. *quidam*, ausführlich erzählen die Sache Plut. und Val. Max.; Polyb. nicht. — *prima h.*, Val. Max.: *prima hostia, quae ante foculum cecidit*, das Opfer ist ein *consultatorium*. — *iocur*, diese Form findet sich hier und 25, 16, 2 in der besten Hds., die alten Grammatiker jedoch erkennen nur *iecur* an, und setzen für *iocineris* ein *iocinus* voraus. — *caput*, wie 30, 2, 13, vgl. 8, 9, 1. Plin. 11, 73, 189. — *quae ads.*, 1, 28, 2. — *auctum* kann neut. part. oder, nach Crevier, Accus. von *auctus*, *us*, sein; Plut. *ἦτε κεραιή μέγεθος ὑπερφύεις ἀνέσχε*; Val.

etiam visum in capite; nec id sane haruspici placuisse, quod secundum trunca et turpia exta nimis laeta apparuissent. Ceterum 27 consulem Marcellum tanta cupiditas tenebat dimicandi cum Hannibale, ut numquam satis castra castris conlata crederet. tum 2 5 quoque vallo egrediens signum dedit, ut ad locum miles esset paratus, ut, si collis, in quem speculatum irent, placuisset, vasa colligerent et sequerentur. exiguum campi ante castra erat; inde 3 in collem aperta undique et conspecta ferebat via. Numidis speculator, nequaquam in spem tantae rei positus, sed si quos vagos 10 pabuli aut lignorum causa longius a castris progressos posset excipere, signum dat, ut pariter ab utrisque lateribus exorerentur. non ante apparuere, quibus obviis ab iugo ipso consurgendum 4 erat, quam circumiere, qui ab tergo includerent viam. tum undique omnes exorti et clamore sublato impetum fecere. cum in 5 ea valle consules essent, ut neque evadere possent in iugum occupatum ab hoste, nec receptum ab tergo circumventi haberent, extrahi tamen diutius certamen potuisset, ni coepta ab Etruscis fuga pavorem ceteris iniiecisset. non tamen omisere pugnam deserti ab Etruscis Fregellani, donec integri consules hortando ipsique ex parte pugnando rem sustinebant; sed postquam vulneratos ambo consules, Marcellum etiam transfixum lancea prolabentem ex equo moribundum videre, tum et ipsi — perpauci autem

Max.: *caput iocineris duplex.* — *nec sane*, s. 21, 31, 10. — *trunca etc.*, die wegen des Fehlens des caput von sehr übler Vorbedeutung waren.

27. 1—3. *Ceterum*, wie es auch mit der Nachricht stehen mag, vgl. 1, 12, 1. — *castra c.*, c. 12, 9. — *ad loc.*, zur Stelle, jeder am Platze, bereit sei sogleich aufzubrechen, ähnlich *ad tempus*; Polyb. l. l.: *ἐν τῷ χρόνῳ μένειν κατὰ χώραν ἐπηγγείλαν.* — *vasa coll.*, c. 47, 8; 22, 30, 1. — *ante c.*, zwischen diesem und dem Hügel. — *inde*, von da an, da begann. — *in spem*, s. 26, 16, 11: *in nullam spem*; 21, 43, 7. — *posset*, wie vorher *positus*, auf *speculator*, nicht auf *Numidis* bezogen, weil durch seine Vermittelung und auf sein Commando (*signum dat*) die Sache ausgeführt wird. — *pariter*, zu gleicher Zeit. — *ab utr. lat.*, s. c. 22, 2. Polyb.: *οἷς τοῦ σκοποῦ ση-*

μήναντος οὐκ — ἐξαναστάντες καὶ παρὰ τὰ πλάγια ποιησάμενοι τὴν πορείαν ἀποτέμνονται τοὺς στρατηγούς ἀπὸ τῆς — παρεμβολῆς.

4—7. *non a.*, nicht eher (jedoch) wurden sichtbar. — *obviis = ita ut obviam, ex adverso, venirent Romanis.* — *includ.*, 26, 5, 11. — *valle*, eine Vertiefung an dem Hügel, die jedoch vom Lager der Römer aus sichtbar war. — *evadere*, die Höhe erreichen. — *extrahi*, c. 26, 3. — *potuisset*, 23, 42, 5. — *donec*, Z. § 350. — *integri*, viell. ist *integri eos cons.* zu lesen. — *ex parte*, von dem Theile aus, zum Theil, scheint, wenn L. so geschrieben hat, hier zu bedeuten: sie für ihren Theil, persönlich, vgl. 29, 5, 7: *pro parte.* — *prolab.-morib.*, vgl. 2, 20, 3: *moribundus-ad terram defluxit*; 1, 58, 11: *prolapsa in vulnus moribunda cecidit.* — *et ipsi*, in Bezug auf das entferntere ab *Etruscis fuga*, deut-

supererant — cum Crispino consule duobus iaculis icto et Mar-
8 cello adulescente saucio et ipso effugerunt. interfectus Aulus
Manlius tribunus militum, et ex duobus praefectis socium Manius
Aulus occisus, Arrenius captus; et lictores consulum quinque
vivi in hostium potestatem venerunt, ceteri aut interfecti aut cum
9 consule effugerunt; equitum tres et quadraginta aut in proelio
10 aut in fuga ceciderunt, duodeviginti vivi capti. tumultuatum in
castris fuerat, ut consulibus irent subsidio, cum consulem et
11 filium alterius consulis saucios exiguasque infelicis expeditionis
miserabilis fuit, tum quod nec pro aetate — maior iam enim
sexaginta annis erat — neque pro veteris prudentia ducis tam
inprovide se conlegamque et prope totam rem publicam in prae-
ceps dederat.

12 Multos circa unam rem ambitus fecerim, si, quae de Mar- 15
13 celli morte variant auctores, omnia exequi velim. ut omittam
alios, Coelius triplicem gestae rei rationem edit: unam traditam

licher ist et ipso, gleichfalls, auch.

8. *interfectus* — *occisus*, vgl. 40, 4, 2: *Herodicum occiderat*; *generos quoque eius interfecit*; an u. St. ist das Eine oder Andere nicht nothwendig. Zwar könnte *occisus* zur Bezeichnung des Gegensatzes mit *captus* eingetreten sein, doch haben die Hss. *interfecti*, was Gron. vorzieht und *occisus* verwirft.

10—11. *tumultuat*, vgl. Polyb.: οἱ δ' ἐν τῷ στρατοπέδῳ θεωροῦντες τὸ γιγνόμενον οὐδαμῶς ἠδυνήθησαν ἐλιχοῦρησαι. — ἐτι γὰρ ἀναβοῶντων, καὶ τῶν μὲν χαλινοῦντων τοὺς ἵππους τῶν δὲ καθοπλιζομένων (vgl. § 2) πέρους εἶχε τὸ πρῶγμα. — *mors* etc., noch härter urtheilt Polybius. — *alioqui*, in anderer Beziehung. — *inprovide*, vgl. 30, 8, 9; 23, 33, 6; 25, 37, 7: *trepide*, sonst braucht L. auch das Adjectivum. — *in praece. ded.*, s. Curt. 4, 13, 10: *in profundum dabant*, L. 30, 30, 19: *in discrimen dederis*, 6, 25, 3 u. a.; Sall. I. 63: *praeceps datus est*; Tac. Ann. 6, 17: *famam praeceps dabit*; Terent. And. 1, 3, 9: *me praecepitem dedit*.

12—14. *circa* ist durch *ambitus*

veranlasst sonst gehört die Bedeutung *κατὰ* der späteren Zeit an, ist aber bei L. schon durch ähnliche Gebrauchswesen vorbereitet, 28, 7, 9; 21, 37, 3: *quadriduum circa rupem consumptum*; 35, 37, 4, — *ambitus* = *ambages*, Suet. Tib. 71: *per ambitum verborum remnarrare*. — *fecerim*, Versicherung des Erfolges; das Resultat würde sein, man würde sehen, dass ich nur — mache, vgl. 6, 14, 4: *neququam Capitolium servaverim, si videam*; 22, 14, 10; 33, 11, 6: *ut aspera belli Aetoli exhausserint, pacis gratiam Romanus in se vertat*: ebenso steht bei einem Tempus der Vergangenheit das Plusquamprf., vgl. c. 47, 7: *venisset*. — *variant*, 22, 2, 10: *intemperie variante calores*; 23, 5, 8. *exequi*, weiter verfolgen, erörtern. — *Coelius*, der also die Sache besonders genau untersucht hatte, 21, 38, 7. — *rationem* nach Perizonius, der auch *seriem* verm.; die Hss. haben *ordinem*; dieses wird zwar sonst von L. in gleicher Weise gebraucht, 40, 14, 10: *ordo consilii*; 39, 48, 6 u. a., ist aber an u. St. wahrscheinlich verschrieben, da

fama, alteram scriptam laudatione filii, qui rei gestae interfuerit, tertiam, quam ipse pro inquisita ac sibi conperta adfert: ceterum 14
ita fama variat, ut tamen plerique loci speculandi causa castris egressum, omnes insidiis circumventum tradant.

5 Hannibal magnum terrorem hostibus morte consulis unius 28
vulnere alterius iniectum esse ratus, ne cui deesset occasione, castra in tumulum, in quo pugnatum erat, extemplo transfert. ibi inventum Marcelli corpus sepelit. Crispinus, et morte conlegae 2
et suo vulnere territus, silentio insequentis noctis profectus, quos proximos nanctus est montis, in iis loco alto et tuto un-
10 dique castra posuit. ibi duo duces sagaciter moti sunt, alter ad 3

unam — *alteram* folgt, welches sich auf *gestae rei*, nicht wol beziehen kann, da die Thatsache nur eine ist, vgl. c. 38, 13; 23, 25, 8. — *scriptam*, schriftlich aufgezeichnet, *famam* entgegengesetzt. — *laudatione*, s. 8, 40, 4. — *rei gestae*, kurz vorher *gestae rei*, wie 21, 21, 6; 8: *primo vere u. vere primo*, 23, 44, 6; 8; 28, 17, 5 u. 11. — *ita*, nur in so weit, oder: zwar, aber doch so, dass, s. c. 26, 1; 22, 61, 6: *ita ne tamen*. — *variat* anders als § 12; 25, 17, 4, vgl. 21, 28, 5. — *speculandi*, nach Appian stösst Marcellus auf Beute machende Numidier; Zonaras versetzt die Sache in die Gegend von Locri, Val. Max. überhaupt in das Land der Bruttier.

28—29. Hannibals Unternehmung gegen Salapia, Crispinus Vorkehrungen; App. Hann. 51; Zon. 9, 9.

1. *vulnere* wie § 2; c. 33, 6; dagegen c. 29, 2: *vulnerum*, s. c. 27, 7. — *corpus sep.*, die Angabe Plutarchs c. 30: τὸ δὲ σώμα κοσμήσας πρόποντι κόσμῳ — ἐκάνσε καὶ τὰ λείψανα συνθήσει εἰς κάλιον ἀγροῦν καὶ χρυσοῦν ἐμβάλων στέφανον ἀπέστειλε πρὸς τὸν νιόν. — ταῦτα μὲν οὖν οἱ περὶ Κορνήλιον Νέπωτα καὶ Οὐαλέριον Μαξιμον ἱστοροῦσιν, Αἰβίος δὲ καὶ Καῖσαρ ὁ Σεβαστὸς κομισθῆναι τὴν ἰδρίαν πρὸς τὸν νιόν εἰρήσασιν καὶ ταῖρηαι λαμπρῶς scheint in Bezug auf Livius und Val. Max., der

in ähnlicher Weise wie L. erzählt, ein Irrthum zu sein, s. Cic. Cat. m. 20, 75; zur Sache vgl. 25, 16 ff. — *quos*, das hdsch. *quosquos* ist wahrscheinlich Verschreibung wie c. 29, 1: *cuicui*; 29, 19, 9: *quiqui*; 27, 7, 3: *quaequae*; die Verbindung des Superlativs mit *quisquis* wird sich sonst nicht leicht finden und wäre an u. St. nicht passend. Der Consul scheint sich nach dem Monte Milone gewendet zu haben.

3—4. *duo*, beide. — *sagaciter m. s.*, setzten sich mit Scharfsinn in Bewegung, zeigten ihren Scharfsinn bei dem was sie thaten, boten ihren Scharfsinn auf, indem das Adverbium bisweilen Bestimmungen zum Verb. hinzufügt, aus denen die Beschaffenheit des Handelnden erkannt werden kann, die wir als Objecte oder Bestimmungen des Subjects auffassen, s. c. 31, 4: *populariter*; zu 37, 32, 10; 2, 45, 9: *accendunt ferocius*; 26, 9, 6: *tumultuosius concitat*; 27, 48, 11: *inpotentius regi*; Tac. Ann. 4, 47: *quidam audentius visebantur*; Caes. B. G. 1, 18, 4: *largiter posse*; Cic. Mil. 3, 8: *seditione interrogabatur*; Verr. 4, 65, 147: *excogilat acute*; Fin. 3, 12, 40; S. Rosc. 28, 76: *argui suspiciosae*; ib. 26, 72; Sall. C. 39, 3 u. a. Doch ist der Ausdruck ungewöhnlich, und die Hdss., die auch im Folg. lückenhaft sind, haben *monti* viell. *intenti*? auch *moliti* wird verm.,

4 inferendam, *alter ad cavendam* fraudem. anulis Marcelli simul
cum corpore Hannibal potitus erat; eius signi errore ne cui do-
lus neceretur a Poeno metuens, Crispinus circa civitates proximi-
mas miserat nuntios, occisum conlegam esse anulisque eius hos-
stem potitum; ne quibus litteris crederent nomine Marcelli com- 5
5 positis. paulo ante hic nuntius consulis Salapiam venerat, cum
litterae ab Hannibale allatae sunt Marcelli nomine compositae se
nocte, quae diem illum secutura esset, Salapiam venturum: *intenti*
milites essent, qui in praesidio erant, si quo opera eorum opus
6 esset. sensere Salapitani fraudem, et ab ira *non* defectionis modo 10
sed etiam equitum interfectorum rati occasionem supplicii peti,
7 remisso retro nuntio — *perfuga* autem Romanus *erat* —, ut
sine arbitro milites quae vellent agerent, oppidanos per muros
8 urbisque opportuna loca in stationibus disponunt, custodias vi-
gillasque in eam noctem intentius instruunt, circa portam, qua 15
venturum hostem rebantur, quod roboris in praesidio erat oppo-
nunt. Hannibal quarta vigilia ferme ad urbem accessit; primi
agminis erant *perfugae* Romanorum, et arma Romana habebant.
ii, ubi ad portam est ventum, Latine omnes loquentes excitant
10 vigiles, aperiri que portam iubent: *consulem* adesse. vigiles velut 20
ad vocem eorum excitati tumultuari, trepidare, moliri portam.
cataracta deiecta clausa erat; eam partim vectibus levant, partim

was schwerlich passend ist. Zur Sache vgl. 23, 17, 10. — *anuli* haben hier und § 5 die Hss. Der Plural von einem Ringe, wie bei *liberi*, gebraucht; es ist nach dem Folg. der Siegelring. — *nomine*, unter dem Namen des M. ausgestellt.

5. *Salapiam*, vgl. Zonar I. 1. ο Αννίβας τὸν δακτύλιον αὐτοῦ εὐληφώς, ὃ ἐκεῖνος τὰς γραφὰς ἐπεσφράγισε, γράμματα ἐς τὰς πόλεις — ἐπέμπε, καὶ ὅσα ἐβούλετο διεπράττειτο. μέχρις οὗ τοῦτο γνοὺς ὁ Κροισπίνος ἀντιπαρήγγειλεν αὐτοῖς φυλάσσειν, dann erst erfolgt die Ueberlistung bei Salapia. — *cum* folgt hier nach *paulo ante*, wie sonst nach *vix, aegre, tantum quod* Cic. Fam. 7, 23, 1 u. ä.; anders 38, 8, 7. — *intenti* oder ein ähnlicher Begriff ist ausgefallen. — *si quo*, 26, 9, 9.

6—8. *Salapitani* ist wie *Tauromentani, Lilybaetani* u. a. gebildet.

ab ira, s. c. 17, 5. — *equit. interf.* 26, 38. — *oppidanos* die Stadtbewohner im Gegensatz zu *militēs*, während mit *Salapitani* die Behörden der Stadt bezeichnet werden. Doch lässt sich nicht bestimmen, ob nicht nach *Romanus* noch mehr ausgefallen ist. — *stationes*, grössere Abtheilungen auf Posten; *custod.* einzelne Posten bei zu bewachenden Gegenständen. — *opponunt*, stellen da auf um den Feind zu erwarten, wie oft, absolut gebraucht.

9—11. *perfugae R.*, nach Appian Numider in römischen Waffen, wieder anders Zonaras. — *excitant*, an = aufrufen, nachher *excitati*: wie aus dem Schlafe aufgestört. — *moliri*, durch das Folg. erklärt, etwas anders 24, 46, 5; 23, 18, 2: *moliri portas et claustra refringere parat*; 6, 33, 11: *molientes obices portarum*. — *cataracta* etc., sie thun, als ob das Fallgitter zu fest auf-

funibus subducunt in tantum altitudinis, ut subire recte possent.
vixdum satis patebat iter, cum *perfugae* certatim ruunt per 11
portam; et cum de ferme intrassent, remisso fune, quo suspensa
erat, cataracta magno sonitu cecidit. Salapitani alii *perfugas* neg- 12
5 legenter ex itinere suspensa umeris, ut inter pacatos, gerentis
arma invadunt; alii e turri eius portae murisque saxis sudibus
pilis absterrent hostem. ita inde Hannibal suamet ipse fraude 13
captus abiit, profectusque ad Locrorum solvendam obsidionem,
quam L. Cincius summa vi, operibus tormentorumque omni ge-
10 nere ex Sicilia advecto oppugnans*. Magoni iam haud ferme 14
fidenti retenturum defensurumque se urbem prima spes morte

sitze und mit aller Anstrengung kaum in die Höhe gehoben werden könne. Nach dem Folg. denkt sich L. dasselbe an dem Thore oder innerhalb desselben, wo sich in den Ruinen mancher Städte noch die Falzen finden, in denen es herabgelassen wurde, s. Denis die Städte Etruriens S. 460; vgl. dagegen Veget. 4, 4: *amplius prodest - ut ante portam addatur propugnaculum, in cuius ingressu ponitur cataracta, quae anulis ferreis ac funibus pendet, ut si hostes intraverint demissa eadem extinguantur exclusi*, Polyb. 10, 33: *οἱ δὲ καταρράκτας, οὓς εἶχον ὀλίγον ἑξωτέρω διὰ μηχανημάτων ἀνημμένους, αἰφνίδιον καθήκαν καὶ ἐπεβάλλοντο, καὶ τοῦτους κατασχόντες πρὸ τοῦ τείχους ἀνεσκολόπισαν*. — *recte*, bequem, s. 33, 5, 7, gewöhnlicher ist das Adjectiv; s. c. 27, 11: *aufrechtstehend*. — *intrassent*, so dass sie zwischen dem Fallgitter und dem Stadthore waren. — *remisso*, 24, 34, 11.

12. *Salapit*, hier die Besetzung nach § 8. — *ex itin.*, von dem Marsche her, s. c. 18, 2. Sie haben die Schilde in ihrem Ueberzug an der Schulter hängen, 22, 4, 7; Caes. B. G. 2, 19, 5, Sueton. Vitell. 11. — *e turri*, diese waren in festen Städten an den Thoren, 1, 19, 2. — *murisque* etc., Aeneas Poliorc. 39, 2:

χοῆ ἠτοιμασάσθαι ἀνωθεν ἀπὸ τοῦ μεσοπίλου πύλην ἐξέλον ὡς παχυτάτων· ὅταν οὖν βούλει ὑπολαβεῖν τοὺς εἰστροχόντας πολεμικούς, ταύτην ἀφιέναι ὄρθην. καὶ αὐτὴ στήσει — μὴ εἰσιέναι. ἔμα δὲ καὶ οἱ ἐπὶ τῷ τείχει βαλλόντων τοὺς πρὸς ταῖς πύλεις πολεμίους.

13—14. *profectusq.*, man sollte darnach *est* oder noch ein verb. finit. erwarten. — *quam* — *oppugnans*, die Stelle ist verdorben oder lückenhaft, es scheint ein Verbum, etwa *urget*, zu fehlen, oder, da in der Hds. *pugnasset* verbessert ist, etwa: *obsidionem. cum L. Cincius* — *oppugnasset* (*oppugnaret*?), *Magoni* zu lesen; *oppugnare* absolut gebraucht s. 23, 18, 11. In der gewönl. Lesart: *quam* — *oppugnabat* müsste *quam* auf *obsidionem* unpassend bezogen werden, da sich eine Beziehung per synesin auf *Locrorum* kaum annehmen lässt. — *operib.*, Dämme, Thürme u. s. w. — *torment.*, § 17: *machinis*. — *haud f.*, nicht mehr gerade; gar nicht mehr glaubte, vgl. 21, 7, 9; ib. 32, 10: *haud sane*; anders *non ferme* 22, 9, 8; 36, 43, 5. — *defensur.* ist erklärend nachgestellt: behaupten durch seine Vertheidigung. — *se* ohne *esse* findet sich nicht selten bei dem inf. fut., s. c. 38, 5; praef. 2: *se superaturos*; 1, 23, 5: *se adlaturum*; ib. 32, 4; u. a. vgl. 1, 37, 6; 6, 17, 6; 28, 23, 6. — *spes* — *adfuls.*, ein Hoffnungs-

15 nuntiata Marcelli adfulsit. secutus inde nuntius Hannibalem Numidarum equitatu praemisso ipsum, quantum adcelerare posset, cum peditum agmine sequi. itaque ubi primum Numidas edito e speculis signo adventare sensit, et ipse patefacta repente porta ferox in hostis erumpit. et primo magis quia inproviso id fecerat, quam quod par viribus esset, anceps certamen erat; deinde, ut supervenere Numidae, tantus pavor Romanis est iniectus, ut passim ad mare ac naves fugerent relictis operibus machinisque, quibus muros quatiebant. ita adventu Hannibalis soluta Locrorum obsidio est.

29 Crispinus postquam in Bruttios profectum Hannibalem sensit, exercitum, cui conlega praefuerat, M. Marcellum tribunum militum Venusiam abducere iussit; ipse cum legionibus suis Capuam profectus, vix lecticae agitationem prae gravitate vulnerum patiens, Romam litteras de morte conlegae scripsit, quantoque ipse in discrimine esset: se comitiorum causa non posse Romam venire, quia nec viae laborem passurus videretur, et de Tarento sollicitus esset, ne ex Bruttis Hannibal eo converteret agmen; legatos opus esse ad se mitti, viros prudentis, cum quibus, quae vellet, de re publica loqueretur. hae litterae recitatae magnum et luctum morte alterius consulis et metum de altero fecerunt. itaque et Q. Fabium filium ad exercitum Venusiam miserunt, et ad

strahl gieng ihm auf. — *nuntiata* etc., Hannibals Marsch erfolgt erst einige Zeit nach dem Tode des Marcellus, wie sich bei der Entfernung Salapias von Venusia erwarten lässt. — *adcelerare* absolut wie 3, 27, 8 u. a., vgl. c. 47, 8.

16—17. *e speculis*, ausserhalb der Stadt, vgl. 28, 5, 17. — *adventare*, im Anzug sei. — *et ipse*, wie er von dem anrückenden Heere einen Angriff erwartete. — *quam q. esset*, wie sonst *non quod esset* — *sed quia fecerat*, Sall. C. 14, 7: *ex aliis rebus magis, quam quod — compertum foret*. — *quatieb.*, zu stossen pflegten; eben noch, oder vorher immer berannt; es ist besonders an den aries zu denken; vgl. 23, 4, 6: *verecundia erat*; 34, 44, 5: *spectabant*.

29. 1—2. *M. Marcell.*, s. c. 27, 7. — *Venusiam*, in das frühere Stand-

lager des Heeres, s. c. 25, 10, um Samnium und Apulien zu decken, wie Crispinus selbst Campanien schützen zu müssen glaubt; Lucanien steht also Hannibal wieder offen. — *abducere*, s. 1, 6, 1: *avocare*. — *patiens* ist auf *profectus* zu beziehen, dieses selbst ist: auf dem Marsche; denn schwerlich liess er den Bericht erst von Capua abgehen.

3—6. *Tarento*, wo von den zwei Legionen, s. c. 22, 2, nur eine Abtheilung stand, die jedoch durch den Verlust c. 26 bedeutend geschwächt gewesen sein muss. — *ne — conv. ag.*, von dem Begriff der Furcht in *sollicitus* abhängig und Erklärung zu *de Tarento*, vgl. 29, 21, 8. — *hae lit.* etc., der Senat scheint durch diesen Bericht die erste Kunde von dem Unfall erhalten zu haben, s. § 2. — *Fabium*, s. 24, 43, 9. — *ad exerc.*

consulem tres legati missi, Sex. Iulius Caesar L. Licinius Pollio L. Cincius Alimentus, cum paucis ante diebus ex Sicilia redisset. hi nuntiare consuli iussi, ut, si ad comitia venire Romam non posset, dictatorem in agro Romano diceret comitiorum causa; si consul Tarentum profectus esset, Q. Claudium praetorem placere in eam regionem inde abducere legiones, in qua plurimas sociorum urbes tueri posset.

Eadem aestate M. Valerius cum classe centum navium ex Sicilia in Africam tramisit, et ad Clupeam urbem escensione facta agrum late nullo ferme obvio armato vastavit. inde ad naves raptim praedatores recepti, quia repente fama accidit classem Punicam adventare. LXXX erant et tres naves. cum his haud procul Clupea prospere pugnat Romanus; X et VIII navibus captis, fugatis aliis, cum magna terrestri navalique praeda Lilybaeum rediit.

Venus., wir: zu dem H. in Venusia, s. 21, 49, 3. — *Iulius C.*, wahrscheinlich der Praetor, s. c. 26, 3; 21, 5; obgleich es eben so auffallend ist, dass dieses nicht bemerkt wird, als dass er nach dem Abgang des Cincius, s. auch c. 23, 1, noch nicht in Sicilien ist. *Pollio*, so die Hss. — *pauc. a. d.*, er muss also nach der Aufhebung der Belagerung von Locri nach Sicilien zurück und von da erst nach Rom gegangen sein. Die Absendung der Gesandten wäre darnach ziemlich spät erfolgt, was auch zu c. 33, 6: *exitu anni*, stimmt. — *in agro R.* kann hier nicht sein: in Rom und dem Weichbilde der Stadt; auch in dem c. 5, 15 angegebenen Sinne wäre der sich sonst nicht findende Zusatz unter den vorliegenden Verhältnissen überflüssig; vielleicht ist an eine künstliche Herstellung des ager Romanus zu denken, wie bei den Auspicin, Servius zu Verg. Aen. 2, 178: *constitutum, ut unus locus de captivo agro Romanus fieret in ea provincia in qua bellaretur*, vgl. Rubino 1, 89. *Tarent.*, was nach § 3 erwartet werden konnte. — *legiones*, nicht die des Consuls, sondern die dort stationirten, s. c. 22.

29. 7—33. 5. Unternehmungen in Afrika und Griechenland; Polyb. 10, 25; 26; 41; App. Maced. 3; Dio Cass. frag. 57, 57; Zon. 9, 9.

7—8. *Clupeam*, j. Kalibiah, lateinische Uebersetzung von *Αουλις*, wie die Stadt von dem schildförmigen Hügel hiess, auf dem sie, südlich von dem promont. Mercurii, auf der *ἄνω Ταγίτις*, j. Ras el Mustafa, lag; sie war der Schlüssel zu dem carthag. Gebiete. — *fama acc.*, s. c. 50, 6; 21, 10, 12; 28, 7, 10 u. a., häufiger ist *vox accidit* u. ä., s. c. 15, 16; 17.

9—10. *eadem aest.*, Seit 211 a. Chr., s. 26, 26, ist von Griechenland nichts berichtet, als dass dem Sulpicius das imperium prorogirt worden ist, s. 26, 28; 27, 7; 10; 22. Da die Römer den Krieg mit wenig Anstrengung führten, scheint nicht viel in diesen Jahren geschehen zu sein, s. Polyb. 9, 41 f. 17, 3; 18, 21. Einiges davon wird hier nachgeholt, denn das, was L. jetzt berichtet, gehört in die Jahre 210 und 209 a. Chr., in dem letzteren, unter dem Consulate des Q. Fabius und Q. Fulvius, erwähnt Polyb., vgl. 10, 26, wenigstens die Feier der Spiele, von de-

9 Eadem aetate et Philippus implorantibus Achaëis auxilium tulit, quos et Machanidas tyrannus Lacedaemoniorum finitimo bello urebat, et Aetoli navibus per fretum, quod Naupactum et Patras interfluit — Rhion incolae vocant —, exercitu traiecto de-
 10 populati erant. Attalum quoque regem Asiae, quia Aetoli sum-
 11 mum gentis suae magistratum ad eum proximo concilio detulerunt, fama erat in Europam traiecurum. Ob haec Philippo in
 12 Graeciam descendenti ad Lamiam urbem Aetoli duce Pyrrhia, qui praetor in eum annum cum absente Attalo creatus erat, occurre-
 13 runt. habebant et ab Attalo auxilia secum et m ferme ex Romana classe a P. Sulpicio missos. adversus hunc ducem atque has copias Philippus bis prospero eventu pugnavit; m admodum hostium utraque pugna occidit. inde cum Aetoli metu compulsi Lamiae urbis moenibus tenerent sese, Philippus ad Phalara exercitum duxit. in Maliaco sinu is locus est, quondam frequenter habitatus propter egegrum portum tutasque circa stationes et
 14 aliam opportunitatem maritumam terrestremque. eo legati ab rege Aegypti Ptolomaeo Rhodiisque et Atheniensibus et Chiis venerunt ad dirimendum inter Philippum atque Aetolos bellum;

nen L. c. 31 spricht. — *Achaëis*, der achäische Bund, welcher in den Krieg der Aetoler mit Philippus, seinem Bundesgenossen, verwickelt ist. — *Machanidas* hatte nicht lange vorher, s. Paus. 4, 29, 4, nach dem Tode des Lyceurgus als Vormund des unmündigen Königs Pelops, s. 34, 32, 1; ib. 26, 14, das Ephorat aufgehoben und regierte als Tyrann in Sparta. Er bedroht als Freund der Aetoler und als Gegner Philipps die Bundesgenossen desselben im Peloponnes. — *urebat*, s. c. 39, 9; 28, 43, 21; 26, 13, 9 u. a. — *Rhion*, s. 28, 7, 18; Thucyd. 2, 86: ἦν δὲ τοῦτο μὲν τὸ Πλον φλιον Ἀθηναίοις, τὸ δ' ἔτερον Πλον ἐστὶν ἀντιπέρας τὸ ἐν τῇ Πελοποννήσῳ. διέχετον δὲ ἀπ' ἀλλήλων σταδίους μάλιστα ἐπὶ τῆς θαλάσσης, τοῦ δὲ Κρισσαίου κόλπου στόμα τοῦτο ἐστίν, s. Bursian Geogr. v. Griechenl. 1, 146. — *Attal.*, er stand schon vorher mit den Aetolern in Verbindung, 26, 24, 9; vgl. 31, 15, 9. — *sumum mag.*,

er war, jedoch nur dem Namen nach und der Ehre wegen, zum Strategen erwählt, während Pyrrhias, c. 30, 1, die Geschäfte besorgte, vgl. 35, 45 9. — *proximo*, dem zunächst vorhergehenden, wahrscheinlich schon im Herbst 210. Da die Hss. *proximo anno concilio* haben, ist viell. *pr. anno con.* zu lesen.

30. 1—2. *Lamiam*, damals aetolisch, vgl. 35, 43, 9, lag etwas westlich von der Spitze des sinus Maliacus, j. Zeituni, das nachher genannte *Phalara*, an dem Meerbusen selbst, war der Hafen der Stadt; Bursian 1, 82. — *ab Attalo*, attribut., v. A. gegeben oder geschickt, wie sogleich *missos* folgt. — *ex R. cl.*, vgl. c. 32, 2. — *mille adm.*, gut, nicht unter 1000 M.

3—5. *in sinu M.*, sinus umfasst zugleich das an dem Meerbusen liegende Land, vgl. 35, 37, 7. — *quondam*, zu L.'s Zeit nicht mehr. — *stationes*, 26, 43, 8. — *Ptolom.*, der c. 4, 10 erwähnte. — *Rhodiisq. Chiis.*, als bedeutende Handels-

adhibitus ab Aetolis et ex finitimis pacificator Amynander rex Athamanum. omnium autem non tanta pro Aetolis cura erat, 5 ferociori quam pro ingeniis Graecorum gente, quam ne Philippus regnumque eius rebus Graeciae, grave libertati futurum, immisce-
 6 retur. de pace dilata consultatio est in concilium Achaeorum. 6 concilio et locus et dies certa indicta; interim xxx dierum in-
 7 dutiae impetratae. profectus inde rex per Thessaliam Boeotiam-
 8 que Chalcidem Euboeae venit, ut Attalum, quem classe Euboeam petiturum audierat, portibus et litorum adpulsu arceret. inde 8
 9 praesidio relicto adversus Attalum, si forte interim traicisset, profectus ipse cum paucis equitum levisque armaturae Argos venit. ibi curatione Heraeorum Nemeorumque suffragiis populi ad 9

staaten, die Athener ohne besondere Veranlassung. — *finitim. n. suis*, im Norden an Aetolien grenzend. — *pro Aetolis*, 2, 24, 4: *metum pro republica*, s. zu 21, 9, 4. — *ferociori*, wilder, unbändiger als nach dem Charakter der griechischen Nation zu erwarten ist. Indess ist die Lesart nicht sicher, da die Hss. *ferocioris* — *gentis* haben, was viell. als eine freiere Apposition zu dem einen objectiven Genitiv vertretenden *pro Aetolis* betrachtet werden könnte, vgl. 21, 60, 8: *parvi pretii rerum, supellex barbarica*; 22, 15, 2: *regio — arbusta*; 28, 45, 21: *navium carinae — quinqueremes*; 35, 49, 8; 38, 40, 7: *Thracum decem milia ex quattuor populis, Astii Caeni etc.*, 3, 5, 8; Tacit. H. 1, 44. Andere lesen: *ferocioribus* — *gentis*; die Construction wäre dann härter, obgleich auch bei der aufgenommenen Lesart die Wiederholung von *quam* und *pro* nicht schön ist. Zur Sache vgl. 37, 1, 4; 34, 24, 4. — *Philipp. etc.*, dieser wird genannt, obgleich nach Polyb. 9, 28 ff., 39; 10, 25 (23) noch mehr die Einnischung der Römer, s. § 10, ungen gesehen wurde. — *regnumq.* ist als das bedeutende Moment noch besonders der *libertas* gegenüber hervorgehoben; diese, die republikanische Verfassung, als das Charak-

teristische der griechischen Staaten bezeichnet.

6—8. *locus* — *dies*, beide waren nach der Verfassung des Bundes bestimmt, s. § 9; die Zeit der Zusammenkunft im Frühling und Herbst. *indicta*, 36, 6, 6, gewöhnlich *dicta* oder *edicta*. — *per Thess. Boeot.*, die dazwischen liegenden Gegenden sind nicht genannt, es lässt sich also nicht erkennen, ob er die Thermopylen habe umgehen wollen, s. c. 32, 11. *Chalcid. Eub.*, der Genitiv des Landes oder Gebietes abhängig von dem eines Theiles desselben, einer Stadt, Gegend, findet sich mehrfach bei L., 28, 6, 7: *Demetrium Phthiotidis*; ib. § 12; 7, 3; 33, 6, 10; 11; ib. 3, 10 u. a. — *Attalum*, der Waffenstillstand bezog sich nur auf die Aetoler. — *littorum adp.*, das Landen sonst wo am Ufer.

9. *curatione*, die Leitung als Vorsitzender, der nach dem Folg. vom Volke gewählt wird. *Heraeor.*, ein Festspiel zu Ehren der Hera, die besonders in Argos verehrt wurde, mehrfach von Pindar erwähnt. — *Nemeor.*, die berühmten Spiele, welche in dem Thale von Nemea zwischen Cleonae und Phlius gefeiert wurden; die Sommerneemeen fielen in das vierte, die Winterneemeen wahrscheinlich abwechselnd in das 1. und 2. Jahr der Olympiade.

eum delata, quia se Macedonum reges ex ea civitate oriundos referunt, Heraeis actis ab ipso ludicro extemplo Aegium profectus est ad indictum multo ante sociorum concilium.

10 Ibi de Aetolico finiendo bello actum, ne causa aut Romanis
11 aut Attalo intrandi Graeciam esset. sed ea omnia vixdum indu- 5
tiarum tempore circumacto Aetoli turbavere, postquam et Atta-
lum Aeginam venisse et Romanam classem stare ad Naupactum
12 audivere. vocati enim in concilium Achaeorum, in quo et eae
legationes erant, quae ad Phalara egerant de pace. primo questi
sunt quaedam parva contra fidem conventionis tempore indu- 10
tiarum facta; postremo negarunt dirimi bellum posse, nisi Mes-
seniis Achaei Pylum redderent, Romanis restitueretur Atintania,
14 Scerdilaedo et Pleurato Ardiaei. enimvero indignum ratus Phi-
lippus victos victori sibi ultro condiciones ferre, ne antea quidem
se aut de pace audisse aut indutias pepigisse dixit spem ullam 15

— *oriundos*, Cranaus, der Gründer des macedonischen Reiches, sollte von Argos stammen, s. 32, 22, 11; Justin. 7, 1. — *referunt*, gewöhnlich *ferunt*. — *Heraeis act.*, wahrscheinlich ist dazwischen etwas weggefallen, da die Hss. *heraeiscoactis* haben; der erste abl. abs. ist dem zweiten untergeordnet, vgl. 23, 1, 4; 28, 31, 1; 29, 35, 4. — *ab ips.*, unmittelbar nach. — *ludicro*, s. 28, 7, 14; 33, 32, 1: *Isthmiorum statum ludicrum*; 45, 33, 1: *ludicro omnis generis*. — *multo a.*, es scheint das § 6 angesagte gemeint, obgleich nach L. die Zwischenzeit nicht so lang ist. *Aegium*, am corinth. Meerbusen, s. 38, 30, 2: *Aegium a principio Achaici concilii semper conventus gentis indicti sunt*, etc., s. Schorn. Gesch. Griechenlands S. 187. — *socior.*, der Achäische Bund und dessen Freunde, § 14.

10—14. *Romanis*, auch Ptolemaeus, obgleich den Römern befreundet, scheint das Uebergewicht derselben im Osten gefürchtet zu haben. — *Aeginam*, s. c. 33, 5. — *vocati*, eingeladen zu. — *primo* — *postr.*, 4, 14, 4. — *fidem conv.*, das bei der Uebereinkunft gegebene Wort. Nach dem Bündnisse mit den

Römern konnten die Aetoler einseitig mit den Gegnern nicht Frieden schliessen. — *Pylum*, an der Küste von Messene, der Insel Sphakteria gegenüber, j. Palaeocastro, war den Messeniern, die von Philipp schwer verletzt, s. zu 31, 31, 4, sich mit den Aetolern verbunden haben, entrissen worden; auch später nehmen sie den Ort in Anspruch, Polyb. 18, 25, 7. — *Atint.*, die Atintanen nordöstlich von Chaonien am Aous wohnend, von Strabo 7, p. 236 noch zu den Epiroten gezählt, vgl. 29, 12, 12, waren im illyrischen Kriege Bundesgenossen der Römer, und von diesen für frei erklärt worden; Demetrius von Pharos aber hatte nach seinem Uebertritt zu Philippus das Land besetzt. — *Scerdil. et Pl.*, s. 26, 24, 12; 31, 28. — *Ardiaei*, ein illyrisches Volk, das sich gleichfalls den Römern unterworfen hatte, s. Polyb. 2, 10f., später von Philippus mit Macedonien vereinigt worden war. — *enimvero*, s. c. 16, 14; 24, 31, 1, wird besonders mit *indignum* oft verbunden, 25, 41, 1; 33, 46, 5 u. a. — *ferre* = *offerre*, 10, 19, 8; 34, 19, 3 u. a. — *audisse de*, die Aeusserungen, Versprechungen über u. s. w.

habentem quieturos Aetolos, sed ut omnis socios testis haberet se pacis, illos belli causam quaesisse. ita infecta pace concilium 15
dimisit quattuor milibus armatorum relictis ad praesidium Achaeo-
rum et quinque longis navibus acceptis, quas si adiecisset missae 16
5 nuper ad se classis Carthaginiensium et ex Bithynia ab eae Prusia
venientibus navibus, statuerat navali proelio lacessere Roma-
nos iam diu in regione ea potentis maris. ipse ab eo concilio 17
Argos regressus; iam enim Nemeorum adpetebat tempus, quae
celebrare volebat praesentia sua.

10 Occupato rege apparatu ludorum et per dies festos licentius 31
quam inter belli tempora remittente animum P. Sulpicius ab
Naupacto profectus classem adpulit inter Sicyonem et Corinthum,
felicissimaeque agrum fertilitatis effuse vastavit. fama eius rei 2
Philippum ab ludis excivit; raptimque cum equitatu profectus
15 iussis subsequi peditibus palatos passim per agros gravisque
praeda, ut qui nihil tale metuerent, adortus Romanos compulit
in naves. classis Romana haudquaquam laeta praeda Naupactum 3
rediit. Philippo ludorum quoque, qui reliqui erant, celebritatem
quantaecumque, de Romanis tamen, victoriae partae fama auxer-
20 rat, laetitiaque ingenti celebrati festi dies, eo magis etiam, quod 4
populariter dempto capitis insigni purpuraque atque alio regio

15—17. *dimisit*, er hat also den Vorsitz geführt. — *quatt. m. etc.*, nach § 8 ist er mit wenigen Truppen angelangt; andere sind ihm vielleicht nachgekommen. — *nuper*, s. c. 15, 7. — *Prusia*, Philippus Schwager und Verbündeter 28, 7; 29, 12; 32, 34. — *iam d.*, seit 211. — *in ea reg.*, dem Meerbusen von Corinth. — *Nemeorum*, wahrscheinlich sind die Sommerneemeen 209 a. Ch. Olymp. 142, 4, s. § 1, gemeint, vgl. 28, 7, 14, Merlecker Achaic. 225. — *celebrare*, zahlreichen Besuch derselben veranlassen.

31. 1—2. *inter b. tem.*, mitten in, s. 1, 41, 1: *inter tumultum*; 36, 20, 5: *inter ipsum pugnae tempus*; das vorhergeh. *per*: im Verlaufe, während. — *Corinth.* etc., die Ergänzung der Lücke ist unsicher. — *equitatu*, s. c. 30, 15. — *Romanos* gehört zu *adortus* und zu *compulit*.
3—5. *laeta* auf *classis* bezogen,

vgl. 26, 39, 9; 29, 35, 1: *naves — velut ominatae*; 28, 30, 9; 10, 2, 12; 36, 20, 5: *trepidae naves*; Andere verbinden es mit *praeda*. — *Philippo* etc., für Ph. dagegen als den Vorsitzenden und Leiter der Spiele, zu seinem Vortheil, Ruhm erhöhte die Kunde von dem an sich nicht bedeutenden, aber, weil er über die Römer errungen war, nicht gering zu achtenden Siege den Glanz u. s. w. — *quoque* schon der Sieg selbst war für ihn erfreulich und rühmlich gewesen, ebenso u. s. w. — *populariter*, so dass er sich als Mann des Volkes (*popularis*) zeigte, vgl. c. 28, 3; Polyb. c. 26: *τὸ μὲν διάδημα (insigni, L. 24, 5, 5) καὶ τὴν πορφυρὰν ἀπέθετο, βουλόμενος αὐτὸν ἴσον τοῖς πολλοῖς καὶ πρῶτον τινα καὶ δημοτικὸν ὑπογράφειν*. — *in speciem*, der Gegensatz folgt in *nisi omnia* etc., hat sich aber an den durch *civitatibus*

habitu aequaverat ceteris se in speciem, quo nihil gratius est ci-
 5 vitatibus liberis. praebuissetque haud dubiam eo facto spem li-
 bertatis, nisi omnia intoleranda libidine foeda ac deformia effe-
 cisset. vagabatur enim cum uno aut altero comite per maritas
 6 domos dies noctesque, et summittendo se in privatum fastigium
 quo minus conspectus eo solutior erat, et libertatem cum aliis
 7 vanam ostendisset, totam in suam licentiam verterat. neque
 enim omnia emebat aut eblandiebatur, sed vim flagitiis adhibebat,
 periculosumque et viris et parentibus erat moram incommoda
 8 severitate libidini regiae fecisse. uni etiam principi Achaeorum
 Arato adempta uxor nomine Polycratia ac spe regiarum nuptiarum
 10 in Macedoniam asportata fuerat.

9 Per haec flagitia sollempni Nemeorum peracto paucisque
 additis diebus Dymas est profectus ad praesidium Aetolorum,
 quod ab Eleis accitum acceptumque in urbem erat, eiciendum. 15
 10 Cycliadas — penes eum summa imperii erat — Achaieque ad
 Dymas regi occurrere, et Eliorum accensi odio, quod a ceteris
 Achaeis dissentirent, et infensi Aetolis, quos Romanum quoque
 11 adversus se movisse bellum credebant. profecti a Dymis con-

liberis veranlassten Satz: *praebuis-*
setque — *libertatis* angeschlossen.
 — *spem libert.*, da die Staaten in
 Achaia Freistaaten sind, kann der
 Sinn nur sein: die Hoffnung, dass
 er die Freiheit nicht, wie früher die
 macedonischen Könige, unterdrücken
 werde. — *maritas*, in denen Verhei-
 rathete sind, sonst ist das Wort
 mehr dichterisch und wird in ande-
 ren Verbindungen: *marita sacra*,
faces u. s. w. gebraucht; Polyb.
 1. 1.: οὐ γὰρ ἐτι τὰς γήρας ἐπέσρα
 γυναικας, οὐδὲ τὰς ἐπ' ἀνδρους ἠο-
 νεῖτο μοιχεύων etc.

6—8. *summittendo se*, vgl. 38,
 52, 2: *summittere se in humilitatem*
causam dicentium. — *in privat. fast.*,
 sich herabliess zur Stellung eines
 Privatmannes, wie 2, 27, 6: *curatio*
altior fastigio; Tac. Ann. 15, 74:
mortale fastigium; da jedoch *fasti-*
gium gewöhnlich eine hohe Stellung
 bezeichnet, so lassen Andere *se* weg
 u. nehmen *fast.* = *regium fasti-*
gium. — *vanam* wie *in speciem*:
 wesenlos, da er sie für sich in Will-

kür verwandelte; *verterat* schliesst
 zugleich den Erfolg ein. — *fecisse*,
 Z. § 590. Polyb. τῶν μὲν τοὺς νόμους
 τῶν δὲ τοὺς ἀνδρας — ἐπὶ προ-
 φάσειν ἀλόγοις διέσειεν. — *prin-*
cipi, einem, der ein sehr angesehen-
 er Mann war. — *Arato*, Sohn des
 berühmten Aratus, s. 32, 21, 23:
et Aratum patrem filiumque — *in-*
terfectos, fili etiam uxorem libidinis
causa (an u. St. *spe*, indem er Hoff-
 nung machte) *in Macedoniam aspor-*
tatam.

9—11. *sollemni*, vorher *ludicro*,
 s. 1, 5, 2. — *Dymas* an der West-
 küste Achaïas. — *Eleis*, Verbün-
 deten der Aetoler und Römer, s.
 26, 24, 9; Polyb. 9, 30, 6. —
Cycliadas, vom Mai 210—209, Phi-
 lopoemen war nach Pausan. 8, 49
 extr. Hipparch. — *penes* — *erat* =
praetor erat, στρατηγός. — *Roman.*
q., nicht allein den aetolischen, s. c.
 29, 9. — *Larissum* südwestlich von
 Dymae, Pausan. 7, 17, 3. Zur Sache
 s. Plut. Philopoemen 7; vgl. Polyb.
 10, 22 (25).

iuncto exercitu transeunt Larissum amnem, qui Elium agrum a
 Dymaeo dirimit. Primum diem, quo finis hostium ingressi sunt, 32
 populando absumpserunt. postero die acie instructa ad urbem
 accesserunt praemissis equitibus, qui obequitando promptum ad
 5 excursiones genus lacesserent Aetolorum. ignorabant Sulpicium 2
 cum quindecim navibus ab Naupacto Cyllenen traiecisse et expo-
 sitis in terram quattuor milibus armatorum silentio noctis, ne
 conspici agmen posset, intrasse Elim. itaque improvisa res in- 3
 gentem iniecit terrorem, postquam inter Aetolos Eliosque Romana
 10 signa atque arma cognovere. et primo recipere suos voluerat 4
 rex; deinde contracto iam inter Aetolos et Trallis — Illyriorum
 id est genus — certamine cum urgeri videret suos, et ipse rex 5
 cum equitatu in cohortem Romanam incurrit. ibi equus pilo 5
 traiectus cum prolapsus per caput regem effudisset, atrox pugna
 20 utrimque accensa est et ab Romanis impetu in regem facto et
 protegentibus regiis. insignis et ipsius pugna fuit, cum pedes 6
 inter equites coactus esset proelium inire. dein, cum iam impar
 certamen esset, caderentque circa eum multi et vulnerarentur,
 raptus ab suis atque alteri equo iniectus fugit. eo die castra 7
 25 quinque millia passuum ab urbe Eliorum posuit. postero die ad
 castellum — Pyrgum vocant — copias omnis eduxit, quo agre-
 stium multitudinem cum pecoribus metu populationum compul-
 sam audierat. eam inconditam inermemque multitudinem primo 8
 statim terrore adveniēns cepit; compensaveratque ea praeda

32. 1—3. *obequitando*, sonst
 findet sich das bei L. häufige Wort
 nicht leicht ohne Dativ; an u. St.
 kann *urbi* wieder gedacht werden,
 oder es ist wie viele andere Worte
 absolut gebraucht. — *Cyllenen*, Ha-
 fenstadt im Gebiete von Elis, j. Gla-
 rentza. — *quatt. m.*, er hat also
 seine Legion noch, vielleicht eine
 für den Seedienst bestimmte, wie
 22, 57, 7; vgl. c. 30, 2.

4—5. *Trallis*, 31, 35, 1; 37, 39,
 10; ib. 40, 8; sonst auch *Tralli* ge-
 nannt. — *genus*, s. 8, 29, 4. — *et*
ipse, in Bezug auf *contracto certa-*
mine. — *rex*, obgleich eben voraus-
 gegangen, ist des Gegensatzes wegen
 wiederholt, c. 12, 4. — *cohortem* all-
 gemein: eine Abtheilung, nicht gerade
 eine Cohorte der Bundesgenossen,
 s. c. 13, 9, oder eine Coh. im späte-
 Tit. Liv. VI. 2. Anl.

ren Sinne. — *prolaps.*, s. c. 27, 7.
 — *per c. n. suum, equi*: über den
 Kopf her, vgl. 1, 48, 3: *per gradus*
deiecit; dagegen 22, 3, 11: *lapsus*
super caput effudit; 10, 11, 1: *cir-*
cumagendo equo effusus u. a. —
impetu — *regis*, vgl. 22, 6, 3; *re-*
gi wie nachher *sui* die Leibwache.
 — *insignis*, vgl. 31, 24, 13.

7—9. *Pyrgum*, wol nicht Appel-
 lativum, sondern nom. proprium;
 einen anderen Ort dieses Namens
 erwähnt Polyb. 5, 102. — *incond.*
 etc., vgl. 21, 57, 11. — *adveniēns*,
 s. c. 18, 2. — *compensaveratq.*, und
 so hatte er; bezeichnet den schnel-
 len Abschluss der Handlung; ohne
 diese Nebenbedeutung das folg.
 plusqprf. — *praedae*, sonst Alles
 was erbeutet wird, oder das dafür
 gelöste Geld, ist hier von *captivi*

9 quod ignominiae ad Elim acceptum fuerat. dividenti praedam
 captivosque — fuere autem *mmmm* hominum, pecoris omnis ge-
 neris ad millia xx — nuntius ex Macedonia venit Eropum quen-
 dam corrupto arcis praesidiique praefecto Lychnidum cepisse,
 tenere et Dassaretiorum quosdam vicos, et Dardanos etiam con- 5
 10 cire. omisso igitur Achaico bello, relictis tamen *mm* et quingen-
 tis omnis generis armorum cum Menippo et Polyphanta duci-
 11 bus ad praesidium sociorum, profectus ab Dymis per Achaiaem
 Boeotiamque et Euboeam decumis castris Demetriadem in Thes-
 saliam pervenit. 10
 33 Ibi alii maiorem adferentes tumultum nuntii occurrunt, Dar-
 danos in Macedoniam effusos Orestidem iam tenere ac descen-
 disse in Argestaeum campum, famamque inter barbaros celebrem
 2 esse Philippum occisum. expeditione ea, qua *cum* populatoribus
 agri ad Sicyonem pugnavit, in arborem inlatus impetu equi ad 15
 3 eminentem ramum alterum cornu galeae praefregit: id inventum
 ab Aetolo quodam perlatumque in Aetoliam ad Scerdilaedum, cui
 4 notum erat insigne galeae, famam interfecti regis vulgavit. post
 profectionem ex Achaia regis Sulpicii Aeginam classe profectus
 5 cum Attalo sese coniunxit. Achaei cum Aetolis Eleisque haud
 procul Messene prosperam pugnam fecerunt. Attalus rex et P.
 Sulpicius Aeginae hibernarunt.

geschieden; s. c. 49, 6. — *ad mil.*
 XX, n. Stück, vgl. 28, 36, 13: *ad*
duo milia armorum. — *Lychnidum*,
 die Hauptstadt der Dassaretier in
 Illyrien, j. Aehrida oder Orei in Al-
 banien, s. 43, 9, 7; 33, 34, 11; sie
 wird auch Lychnus genannt. — *Dar-*
danos, nördlich am Scodrusgebirge;
 in Mösien, s. 26, 25; 44, 31, 5; 31,
 28, 1.

10—11. *Achaico*, den er für die
 Achäer führte. — *ad praesid.* s. c.
 22, 6. — *Euboeam*, viell. waren
 die Thermopylen von den Aetolern
 besetzt wie 26, 25; 28, 5, so dass
 er durch das nördliche Euböa ziehen
 musste, oder es geschah um dort
 seine Bundesgenossen zu ermuti-
 gen; da Attalus die Insel bedrohte,
 c. 30, 7. — *decum. castr.*, die rö-
 mische Weise an jedem Tage ein
 Lager aufzuschlagen ist auf die Ma-
 cedonier übertragen; am 10. Tage.
 — *Demetriadem*, in dem nördlichen

Winkel des Pagasäischen Meerbu-
 sens, s. Bursian 1, 102; zur Con-
 struct. s. c. 29, 4.

33. 1—6. *Orestid.*, die Land-
 schaft im oberen Haliacmoutheale, s.
 31, 40. — *Argest. camp.*, scheint
 sonst nicht bekannt zu sein; es wird
Aestraeus, nach *Aestraeum*, einer
 Stadt Macedoniens, vermuthet. —
celebrem, viel besprochen, allgemein.
 — *ad Sicyon.*, c. 31, 1. — *cornu*,
 ein besonderer Zierrath am Helme,
 wie ihn auch Pyrrhus, s. Plut. Pyrr.
 11: *τοῖς τορυγικοῖς κέρασιν*, und
 andere Nachfolger Alexanders des
 Gr. zu tragen pflegten, Plin. 10, 43,
 60, 124: *corvos insidentes cornicu-*
lis. — *ex Ach.*, soll zu *profectio-*
nem gezogen werden. — *regis*, die
 Wiederholung des Wortes wie c.
 32, 4. — *Aeginam*, die grausame
 Behandlung der Bewohner und den
 Verkauf der Insel an Attalus berührt
 Polyb. 11, 5 (6); 23, 8. — *Messene*

Exitu huius anni T. Quinctius consul dictatore comitorum 6
 ludorumque faciendorum causa dicto T. Manlio Torquato ex
 vulnere moritur; *alii Tarenti*, alii in Campania mortuum tradunt.
 ita quod nullo ante bello acciderat, duo consules sine memorando 7
 5 proelio interfecti velut orbam rem publicam reliquerant. dictator
 Manlius magistrum equitum C. Servilium — tum aedilis curulis
 erat — dixit. senatus quo die primum est habitus, ludos magnos 8
 facere dictatorem iussit, quos M. Aemilius praetor urb. C. Fla-
 minio Cn. Servilio consulibus fecerat, et in quinquennium vove-
 rat. tum dictator et fecit ludos et in insequens lustrum vovit.
 ceterum cum duo consulares exercitus tam prope hostem sine 9
 ducibus essent, omnibus aliis omissis una praecipua cura patres
 populumque incessit consules primo quoque tempore creandi,
 et ut eos crearent potissimum, quorum virtus satis tuta a fraude
 15 Punica esset. cum toto eo bello damnosa praepropera ac fervida 10
 ingenia imperatorum fuissent, tum eo ipso anno consules nimia
 cupiditate conserendi cum hoste manum in necopinatam fraudem
 lapsos esse; ceterum deos immortalis, miseritos nominis Ro- 11

etc. ist wol ein anderes Treffen,
 als das c. 31 erwähnte. — *prosp.*
p. fec., s. Tac. Ann. 3, 21: *prospe-*
ram — pugnam fecit; ib. 15, 1:
faciendum certamen, vgl. 30, 31, 4.
 33, 6—35. Wahlen in Rom;
 Zon. 9, 9; Sil. It. 15, 597.

6—7. *exitu*, s. c. 29. — *ludorumq.*
f., dieses war also in dem Senats-
 consulte, welches die Ernennung
 des Dictators anordnete, bestimmt;
 auch 8, 40, 3 wird ein Dictator zur
 Abhaltung der Spiele ernannt, Lange
 1, 550. — *Manl. Torq.*, s. 26, 22.
 — *alii Tar.*, sind in den jüngeren
 Hss. wol aus c. 29, 6 ergänzt. —
ita quod, das hds. *id quod* steht nicht
 leicht am Anfange des Satzes, s. 21,
 57, 4. — *reliquer.*, zu 26, 2, 4. —
C. Serv., vgl. c. 21, 9. — *aed. cur.*
 wie 23, 24, 3, vgl. oben c. 6, 17.

8. *ludos m.*, Votivspiele, s. 30,
 2, 8; 31, 9, 10 u. a., wie das Folg.
 deutlich zeigt, nicht *ludi Romani*,
 s. 1, 35, 9. — *iussit*, der Dictator
 ist also auch hierin an die Anordnung
 des Senates gebunden. — *quos Aem.*
 etc., s. 22, 10, 7; wo jedoch nicht

bemerkt ist, dass sie nach 5 Jahren
 wieder gefeiert werden sollen, was
 auch nicht geschehen zu sein scheint,
 weil L. sonst nicht die erste Gelo-
 bung und Feier, sondern die zweite
 erwähnt haben würde, vgl. 30, 2,
 8. — *ludos*, auch *magnos* zu wieder-
 holen war nicht nöthig.

9. *ceterum* geht nach dem Zwi-
 schensatze auf § 7 zurück, s. 30,
 29, 8; 23, 2, 6. — *creandi et ut*,
 s. über den Wechsel der Construct.
 26, 32, 2; *ut* tritt auch sonst ein,
 wo der genit. gerund. stehen könnte,
 s. 25, 34, 7: *consilium capit, ut*
 u. a.; *et* kann nicht wol fehlen. — *vir-*
tus — tuta, die tüchtig, aber zugleich
 vorsichtig und gewandt seien; Ei-
 genschaften, die wenigstens Nero,
 wie es auch c. 34, 3 bemerkt ist,
 nicht bewährt hatte, s. 26, 17. Vor
cum — tum ist etwa zu denken: nur
 solche wären Hannibal gegenüber
 zur Kriegführung geeignet, denn u.
 s. w. — *praeprop.* 2, 45, 3. — *mi-*
seritos etc., s. 22, 55, 5 — *damnasse*,
 verdammt und bestraft an ihrer ei-
 genen Person, s. c. 23, 4. Dagegen

mani, pepercisse innoxii exercitibus, temeritatem consulum ipsorum capitibus damnassee.

34 Cum circumspicerent patres, quosnam consules facerent, longe ante alios eminebat C. Claudius Nero; ei conlega quaerebatur. et virum quidem eum egregium ducebant, sed promptiorem acrioremque, quam tempora belli postulerent aut hostis Hannibal; temperandum aere ingenium eius moderato et prudenti viro adiuncto conlega censebant. M. Livius erat, multis annis ante ex consulari populi iudicio damnatus, quam ignominiam adeo aegre tulerat, ut rus migraret et per multos annos et urbe et omni coetu careret hominum. octavo ferme post damnationem anno M. Claudius Marcellus et M. Valerius Laevinus consules redebant eum in urbem; sed erat veste obsoleta capilloque et barba promissa, prae se ferens in vultu habituque insignem memoriam ignominiae acceptae. L. Veturius et P. Licinius censores eum tonderi et squalorem deponere et in senatum venire fungique

Orosius 4, 18: *Marcellus ab Hannibale cum exercitu occisus est.*

34. 1—2. *circumspicere*, etc., über die Thätigkeit des Senates für die Wahl s. 22, 35, 3 a. E.; über *circumspicere*, sich umsehen nach, 5, 6, 2, vgl. 22, 13, 7; 26, 18, 6. — *facere*, d. h. zu bewirken suchen sollten, dass sie gewählt würden, wie § 15; anders 3, 21, 8. — *ante al.*, s. 5, 25, 11; 1, 9, 12. Warum gerade Nero so hervorgehoben wird, geht aus dem, was von ihm berichtet worden ist, nicht hervor. — *et quidem* knüpft etwas Neues an (hier an *eminebat*, ohne Rücksicht auf *ei conlega quaer.*), was durch *quidem* eingeräumt und bekräftigt wird, um es durch etwas Anderes, was meist mit *sed* entgegengestellt wird, zu beschränken, vgl. c. 18, 4. — *prompte*, rasch und heftig, s. c. 33, 10. — *tempora*, genauer c. 35, 5. — *aut*, weil der Comparativ der Negation so nahe steht.

3—4. *moderato* — *adi.*, eine zum Praedicate gehörende Bestimmung geht auch im Abl. mehrfach in die Participialconstruction mit über, s. 30, 33, 10: *impotenti futuro dominatu*; 29, 9, 8: *tribus sortibus iudica-*

tis; 1, 27, 3: *Vicentibus sociis adsumptis*; 37, 45, 8; 34, 33, 8; 23, 23, 9; 42, 38, 2; vgl. 35, 10, 9: *virum e civitate optimum iudicatum* u. a. — *M. Liv. cr.*, s. 24, 48, 2. — *ex cons.*, s. 22, 49, 11. — *populi i.* etc., s. 22, 35, 3; vielleicht erfolgte die Anklage der beiden an d. St. genannten Consulen erst nach der Rückkehr von der 21, 18 erwähnten Gesandtschaft. Dass die *comitia tributa* ihn (wahrscheinlich zu einer Mult) verurtheilt haben, lässt sich aus 29, 37, 13f. folgern, s. Lange 2, 504. — *rus migr.*, s. 3, 13, 10. — *multos a.*, 10 Jahre. — *careret*, Cic. Mil. 8, 18: *caruit foro postea Pompeius, caruit senatu, caruit publico.*

5—6. *ferme*, es ist gerade das 8. Jahr. — *redu.*, sie hatten ihn bewogen zurückzukehren. — *veste obs.*, nachher *squalorem*; er erschien also immer noch als Angeklagter oder als Trauernder. — *barba pr.*, damals liessen die Römer den Bart scheeren, s. 5, 41, 9; Becker Gallus 3, 172. — *insignem*, in die Augen fallend, daher auch *prae se ferens*: zur Schau tragend. — *ensores*, s. c. 6. — *tondere*,

aliis publicis muneribus coegerunt. sed tum quoque aut verbo adsentiebatur aut pedibus in sententiam ibat, donec cognati hominis eum causa Marci Livii Macati, cum fama eius ageretur, stantem cogit in senatu sententiam dicere. tunc ex tanto intervallo auditus convertit ora hominum in se, causamque sermonibus praebuit, indigno iniuriam a populo factam, magnoque id damno fuisse, quod tam gravi bello nec opera nec consilio talis viri usa res publica esset. C. Neroni neque Q. Fabium neque M. Valerium Laevinum dari conlegam posse, quia duos patricios creari non liceret; eandem causam in T. Manlio esse, praeterquam quod recusasset delatum consulatum recusaturusque esset; egregium par consulum fore, si M. Livium C. Claudio conlegam adiunxissent. nec populus mentionem eius rei ortam a patribus

weil er die dem Staate schuldige Achtung aus den Augen zu setzen scheinen mochte. — *in senat.*, vielleicht war er in Folge der Verurtheilung und der damit verbundenen *ignominia*, s. c. 11, 12, von früheren Censoren übergangen, von den eben erwähnten wieder aufgenommen worden und wurde nun genöthigt im Senate zu erscheinen; einfach in den Senat zu kommen hätten ihn auch die Magistrate, welche denselben beriefen, nöthigen können, 3, 38, 12. — *aliis p. m.*, in die Volksversammlung zu kommen, Richter zu sein, u. a. — *coegerunt*, etwa durch Androhung einer Nota.

7. *aut verbo* — *aut ped.* — *stantem* — *sent. dic.*, die drei Arten, wie ein Senator seine Stimme abgeben konnte, indem er entweder stehend, 9, 8, 2, in einem längeren Vortrage seine Ansicht entwickelte; oder einem bereits gestellten Antrage einfach beistimmte, oder bei der Abstimmung durch *discessio*, 3, 41, 1, auf die Seite dessen trat, dessen Ansicht er billigte. Wenn der Vorsitzende den Gegenstand der Berathung vorgetragen hatte, befragte er zuerst die, welche curulische Aemter bekleideten hatten, um ihre Meinung, s. 23, 23, 3; sie mussten dann ihre Ansicht aussprechen, s.

28, 45, 5, und konnten sie ausführlich motiviren. Dieses that Liv. nicht, sondern stimmte kurz (*verbo adsentiebatur*) einem schon gestellten Antrage bei, 3, 40, 6; Sall. C. 52, 1. — *aut pedib.* etc. kann sich auf die Fälle beziehen, wo ohne Debatte nur *per discessionem* abgestimmt wurde, ohne dass man daraus folgern müsste, dass der Gefragte nicht verpflichtet gewesen wäre zu antworten und nur bei der *discessio* habe stimmen dürfen, vgl. Becker 2, 2, 431; Lange 2, 3271; 356. — *Liv. M.*, wahrscheinlich ist der Praefect von Tarent gemeint, und die c. 25 erwähnte Verhandlung. — *fama*, das ihn tadelnde Senatconsult (*senatus consulto notantibus* c. 25, 3) wäre für ihn eine *ignominia* gewesen. — *ageretur*, s. 28, 19, 14.

8—10. *hominum*, der Senatoren, die allein die Rede gehört haben, s. c. 9, 14. — *serm. praeb.*, 26, 29, 2; 34, 54, 4. — *indigno*, wie *dignus* 21, 6, 4 ohne Object: der die ihm zugefügte Schmach nicht verdient habe, Cic. Lael. 16, 57; über den Singular s. 29, 8, 8, zu 2, 3, 4. — *conlegam*, die hds. Lesart *conlegas* wäre nicht passend, da nur einer *conlega* sein kann. — *duos patr.*, 23, 31, 13; 39, 32, 7; Lange 1, 498. — *recusass.*, 26, 22. — *adiunx.* wie

- 12 est aspernatus. unus eam rem in civitate is, cui deferebatur honos, abnuebat, levitatem civitatis accusans: sorditati rei non miseritos candidam togam invito offerre; eodem honores poenas-
 13 que congeri; si bonum ducerent, quid ita pro noxio damnassent? sin noxium comperissent, quid ita male credito priore consulatu 5
 14 alterum crederent? haec taliaque arguentem et querentem castigabant patres, et M. Furium memorantes revocatum de exilio patriam pulsam sede sua restituisse; ut parentium saevitiam sic
 15 patriae patiendi ac ferendo leniendam esse, adnisi omnes cum C. Claudio M. Livium consulem fecerunt. 10
 35 Post diem tertium eius diei praetorum comitia habita. praetores creati L. Porcius Licinus C. Mamilius C. et A. Hostilius Ca-

§ 1 facerent.

11—13. *mention.* vgl. 4, 43, 4. Die Senatoren verbreiten die Ansicht des Senates und suchen das Volk für dieselbe zu gewinnen. — *aspernatus* sollte genau genommen nicht *mentionem* sondern *rem* zum Objecte haben. — *candid. tog. o.*, drängten ihm auf, forderten ihn auf als Bewerber aufzutreten. — *eodem* auf die Personen bezogen, s. 1, 49, 5: *unde.* — *ducerent* jetzt und überhaupt; *comperissent* in der Zeit der Anklage; im folg. Satze entsprechen die Tempora und Begriffe chiasmisch denen im vorhergeh. — *damnassent* — *crederent* in orat. recta.: *damnastis* — *creditis*, s. 6, 39, 10; Z. § 603. *quid ita*, von Cicero oft absolut gebraucht, so dass der vorhergehende Gedanke bei *ita* zu wiederholen ist, steht an u. St. im Nachsatze, behält aber seine demonstrative Kraft (*ita, ut fecissent*, s. 32, 21, 13), und deutet in der Form der tadelnden Frage an, dass bei der vorangeh. Bedingung die bezeichnete Folge nicht hätte eintreten dürfen, s. 28, 43, 10f.; ohne Vordersatz hat L. die Formel 2, 41, 6; 3, 40, 10; 6, 15, 11; 32, 21, 13; 42, 26, 5, vgl. Seyffert Schol. Lat. I, p. 91 ff. — *pro noxio* etc., die Ergänzung der Lücke ist durch die Gegensätze gegeben. — *male cred.*, ohne guten Erfolg, zum Unglück, vgl. 1, 50, 5.

— *crederent*, anvertrauen wollten.

14—15. *exilio*, eine weit härtere Strafe. — *revocat.* — *restituisse* enthält zugleich die hier besonders in Betracht kommende Thätigkeit, während der Gedanke, den man bei *Furium* erwartet, in anderer Form in *ut parentum* — *esse* angefügt ist. — *patriam s. r.*, nach der Einnahme der Stadt durch die Gallier hatte dieselbe aufgehört das Vaterland der Römer zu sein; die meisten waren in Veii, worauf zunächst *pulsam* hindeutet; durch die Zurückführung der Bürger und die Vertreibung der Feinde hat Camillus das von seiner Stelle verdrängte Vaterland an derselben wieder aufgerichtet, vgl. 7, 1, 9: *restitutus in patriam secum patriam ipsam restituit*, 5, 51, 2. — *saevitiam*, Härte, wie sie bei der ausgedehnten patria potestas wol zuweilen vorkam; vgl. c. 13, 1; 7, 4, 3. — *fecer.*, bewirkten, dass er sich wählen liess.

35. 1. *post. d. t. e. d.*, wie bei Caesar B. G. 1, 23, 1: *postridie eius diei*, zur genaueren Bezeichnung des Tages, von dem an gerechnet wird. — *praetor.*, s. 33, 34, 6; s. Lange 1, 566. — *Porcius*, s. 26, 6, 1. — *C. Mamil.* s. c. 8; 36, 11; er ist wahrscheinlich derselbe, welchen Cic. Verr. 2, 2, 50, 123 *T. Manlius* nennt. — *Catonis*, 31, 4, 3. — *com.*

tones. comitibus perfectis ludisque factis dictator et magister equitum magistratu abierunt. C. Terentius Varro in Etruriam 2
 pro praetore missus, ut ex ea provincia C. Hostilius Tarentum
 ad eum exercitum iret, quem T. Quinctius consul habuerat; 3
 5 L. Manlius trans mare legatus iret, viseretque, quae ibi gererentur; simul quod Olympiae ludicrum ea aestate futurum erat, quod maximo coetu celebraretur, ut, si tuto per hostem posset, adiret id concilium, ut, qui Siculi bello ibi profugi aut Tarentini 4
 cives relegati ab Hannibale essent, domos redirent, scirentque
 10 sua omnia iis, quae ante bellum habuissent, reddere populum Romanum.

Quia periculosissimus annus imminere videbatur, neque 5
 consules in re publica erant, in consules designatos omnes versi, quam primum eos sortiri provincias, et praesciscere, quam quis-
 15 que eorum provinciam, quem hostem haberet, volebant. de reconciliatione etiam gratiae eorum in senatu actum est principio facto a Q. Fabio Maximo. inimicitiae autem nobiles inter eos 7

— *factis*, nach Vollendung der Geschäfte, zu deren Vollziehung der Dictator gewählt ist, muss er sein Amt niederlegen; jetzt kurz vor dem Ende des Jahres.

2—4. *pro praet.*, er war nur cum imperio vorübergehend dort gewesen, s. c. 24. — *T. Quint.* etc., wenn die Ergänzung richtig ist, muss der c. 29, 6 angenommene Fall eingetreten sein; obgleich nach c. 38, 8 u. 40, 12 Claudius noch im Gebiete der Sallentiner steht. — *L. Manlius (Acidinus)*; dieser ist zwar c. 50, 8 in Italien, aber da die olympischen Spiele früher fielen als L. annimmt, s. 28, 7, 14, so hätte er unter dem Consulat des Livius und Nero bereits aus Griechenland zurückgekehrt sein können. Weniger glaublich ist, dass der alte T. Manlius, s. c. 33; 26, 22, vgl. 30, 39, dahin geschickt worden sei. Dass Manlius die Bestätigung des 3 Jahre vorher, s. 26, 24, mit den Aetolern geschlossenen Bündnisses nach Griechenland gebracht habe, wird von L. wenigstens nicht angedeutet. — *trans mare*, s. 26, 37, 5. — *Olymp. ludic.*, s. c. 30, 9; dass es Griechen

sind, die dort sich zahlreich versammeln, ist von selbst klar, daher die Zusetzung von *Graeciae* nicht nöthig. — *per host.*, in dess gehörte Elis zu den Verbündeten der Römer, s. c. 32, 2; 33, 5. — *ut — ut*, s. 21, 19, 6; doch ist die Wiederholung an u. St., da schon *quod — quod* vorhergeht, etwas hart. — *relegati*, als Anhänger der Römer, s. c. 15, 9; 24, 33, 5; 25, 10, 7. — *scirent*, s. 2, 11, 6; 35, 38, 14; man glaubte, die Verbannten würden sich in der Versammlung einfinden, in welcher zugleich mit eclat die Bekanntmachung erfolgen konnte, vgl. 33, 32. — *sua om.*, s. 29, 1, 16.

5. *periculosissimus*, s. § 10; Mommsen 1, 643. — *praescisc.* wie 29, 14, 1, vgl. 26, 33, 11; das Wort kommt erst bei L. vor. — *quisque*, s. 2, 7, 1. — *haberent*, haben sollte, welcher ihm jetzt schon bestimmt sei; 8, 35, 4; ib. 34, 5, vgl. 35, 28, 4f.

6—9. *nobiles*, allgemein bekannt, s. 39, 4, 8: *nobilissimae inimicitiae*; 40, 45, 7; Val. Max. 4, 2, 2: *is (Livius) etsi Neronis odio ardens in exilium profectus fuerat, testimo-*

erant et acerbiores eas indignioresque Livio sua calamitas fecerat, 8 quod spretum se in ea fortuna credebatur. itaque is magis inplacabilis erat, et nihil opus esse reconciliatione aiebat; acrius et intentius omnia gesturos timentis, ne crescendi ex se inimico 9 conlegae potestas fieret. vicit tamen auctoritas senatus, ut positis simultatibus communi animo consilioque administrarent rem 10 publicam. provinciae iis non permixtae regionibus, sicut superioribus annis, sed diversae extremis Italiae finibus, alteri adversus Hannibalem Bruttii Lucani, alteri Gallia adversus Hasdrubalem, 11 quem iam Alpibus adpropinquare fama erat, decreta; exercitum 10 e duobus, qui in Gallia quique in Etruria esset, addito urbano, 12 eligeret, quem mallet, qui Galliam esset sortitus; cui Bruttii provincia evenisset, novis legionibus urbanis scriptis, utrius mallet 13 consulum prioris anni exercitum sumeret; relictum a consule exercitum Q. Fulvius proconsul acciperet, eique in annum imperium 14 rium esset. et C. Hostilio, cui pro Etruria Tarentum mutaverant

no eius (in dem c. 34, 13 erwähnten Prozesse) praecipue adflictus, L. 29, 37, 10: quod falsum adversus se testimonium dixisset. — acerbior. e. indign., seine Erbitterung war grösser; er empfand tiefer das Unwürdige der Behandlung. — sua, das er erlitten hatte, auf Livio, das logische Subject, bezogen, s. § 4; 30, 38, 12; 3, 7, 5, vgl. 28, 23, 2. — spretum, mit Geringschätzung behandelt. — ne cresc., durch Nachlässigkeit u. s. w. dem Gegner Gelegenheit gebe grösseres Ansehen und Ruhm zu erlangen, s. 1, 47, 7; ib. 46, 2; 29, 37, 17: crescendi ex his occasionem, vgl. 23, 48, 10. — animo, Gesinnung, ist wahrscheinlich ausgefallen; 40, 46, 8: uno animo.

10. non perm. region. etc., nicht so, dass die Gegenden, in denen sie thätig sein sollten, nicht gesondert waren, dass nicht jedem ein besonderer Standort angewiesen worden wäre; der ungewöhnliche Ausdruck erklärt sich daraus, dass provincia den Geschäftskreis (Kriegführung, Verwaltung), die Competenz bezeichnet, die an eine bestimmte Gegend gebunden sein kann, aber nicht

muss. Uebrigens hatten die Consuln schon früher nicht immer gleiche Standorte gehabt, s. c. 22; 24, 43; 25, 3; sondern mehrmals getrennte, s. 24, 21; 26, 29; 27, 7, 7. — Bruttii Luc., asyndetisch, als ein Ganzes: das Land beider ward ihm angewiesen um daselbst gegen H. den Krieg zu führen, s. 30, 1, 2.

11—14. addito u., und noch dazu u. s. w., vgl. c. 22, 2. — utrius m., genauer c. 38, 8, vgl. c. 40, 13, nach einer Abänderung des Senatsbeschlusses. — consulum = eius ex consulibus, utrius; über die drei Genitive s. praef. 3. — pro — mutaverant, vgl. 34, 49, 6: sie hatten eine Veränderung getroffen und in Folge derselben gegeben, Z. § 456. A. Ueber die Wiederholung desselben Wortes s. 24, 12, 7; zur Sache s. c. 22, 4; 35, 2; 36, 13; obgleich Q. Claudius c. 38, 8 im Tarent steht, so zieht doch erst c. 40, 13 Hostilius nach Capua; dieser müsste also, wenn die Angaben richtig sind, doch noch einige Zeit in Tarent geblieben sein, in dem hat L. wol die Vertauschung Capuas mit Tarent zu früh angesetzt.

provinciam, pro Tarento Capuam mutaverunt; legio una data est, cui Fulvius proximo anno praefuerat.

De Hasdrubalis adventu in Italiam cura in dies crescebat. 36 Massiliensium primum legati nuntiaverunt eum in Galliam transgressum, erectosque adventu eius, quia magnum pondus auri 2 attulisse diceretur ad mercede auxilia conducenda, Gallorum animos. missi deinde cum iis legati ab Roma Sex. Antistius et 3 M. Raecius ad rem inspiciendam rettulerant misisse se cum Massiliensibus ducibus, qui per hospites eorum, principes Gallorum, omnia explorata referrent; pro comperto habere, Hasdrubalem ingenti iam coacto exercitu proximo vere Alpibus traiecturum, nec tum eum quicquam aliud morari, nisi quod clausae hieme Alpes essent.

In locum M. Marcelli P. Aelius Paetus augur creatus inauguratusque; et Cn. Cornelius Dolabella rex sacrorum inauguratus est in locum M. Marci, qui biennio ante mortuus erat. hoc eodem anno et lustrum conditum est a censoribus P. Sempronio Tuditano et M. Cornelio Cethego. censa civium capita cxxxvii millia centum octo, minor aliquanto numerus, quam qui ante

36. 1—4 Hasdrubal in Gallien.

1—2. Massil. pr., s. dagegen Zonar. 9, 8: ὁ δὲ Σκιπίων τὸν μὲν Ἀσδρούβαν οὐκ ἐπέλωξε, πέρυσια δὲ δημοζήτους τὴν πρόσσodon αὐτοῦ τοῖς ἐν τῇ Ρώμῃ δι' αὐτῶν προεκήρυξεν. Nach L. hätte Hasdrubal ein ganzes Jahr in Gallien zugebracht, s. c. 20, 6. — magnum p., vgl. 23, 28, 6. — ad merc. a. cond., weil mercede a. conducere ein Begriff ist, vgl. 1, 59, 4; adversus hostilia ausos; 4, 43, 2; 39, 25, 7: praeter belli casibus amissos; 2, 18, 8; Cic. Off. 2, 19, 65: ad beneficiis obstringendos; Timaeus § 6.

3—4. inspiciend., s. 21, 6, 3. — rettulerant in Bezug auf die in Folge davon getroffenen Anordnungen; § 1 ist nuntiaverunt einfache Erzählung und wol nicht in nuntiaverant zu ändern. — hospit. eor., s. 21, 26, 6 a. E. — pro c. h., sie hätten es als etwas etc., hätten in Erfahrung gebracht. — primo v., die Gesandtschaft ist also im Winter 208-7 abgegangen. — hieme, durch Eis und Schnee, s. 5, 13, 1.

36, 5—9. Religiöse Anordnungen.

5. Aelius findet sich 41, 21, 5; an u. St. haben die Hss. unrichtig Aquilius; denn die gens Aquilia führte den Zunamen Paetus nicht. — creatus, er wird cooptirt, 25, 2, 2; 40, 42, 13: P. Scipionem — augures cooptarunt. — inaugur., s. c. 8, 4. — biennio, s. c. 6, 16; die Stelle, an sich unbedeutend, s. 2, 2, 1, ist wol so lange unbesetzt geblieben, weil das Amt nicht gern übernommen wurde, vgl. 40, 42; Lange 1, 270.

6—7. hoc eod. a., gleichfalls in diesem Jahre, eo im Folg. ohne diese Andeutung; eodem wie et deuten an, dass auch das lustrum eine religiöse Handlung war, den vorhergeh. gleichartig. In den zwei vorhergehenden Censuren, s. 24, 43, 4; 27, 6, hatte das lustrum nicht gehalten werden können. — condit., s. 1, 44, 2. — a censor., nur von einem wurde das feierliche Gebet für die salus publica gesprochen, daher 29, 37, 6: condidit lustrum C. Claudius. — aliquanto, bedeutend

8 bellum fuerat, eo anno primum, ex quo Hannibal in Italiam
venisset, comitium tectum esse memoriae proditum est, et ludos
Romanos semel instauratos ab aedilibus curulibus Q. Metello et
9 C. Servilio. et plebeis ludis biduum instauratum a C. Mamilio et
M. Caecilio Metello aedilibus plebis; et tria signa ad Cereris idem 5
dederunt; et Iovis epulum fuit ludorum causa.
10 Consulatum inde ineunt C. Claudius Nero et M. Livius ite-
rum. qui quia designati provincias sortiti erant, praetores sortiri
11 iusserunt. C. Hostilio urbana evenit; addita et peregrina, ut tres
in provincias exire possent; A. Hostilio Sardinia, C. Mamilio Si- 10
12 cilia, L. Porcio Gallia evenit. summa legionum trium et xx ita
per provincias divisa, ut binae consulum essent, quattuor Hispania
haberet, binas tres praetores, in Sicilia, in Sardinia et Gallia.

geringer, s. Periocha; Lange 2, 170; allerdings werden schon in dem vorletzten Iustrum vor dem Kriege (die Zahlen des letzten fehlen) 270213 Bürger, s. Periocha 20, dagegen 29, 37, 6: 214000 angegeben, wahrscheinlich waren in der ersten Zahl die Campaner mitbegriffen, s. Mommsen 1, 414; aber das schnelle Steigen bis zum J. 204 ist so auffallend, dass man einen Fehler in den Zahlen an einer der Stellen vermuthen darf.

8—9. *comitium t.*, das comitium, s. 1, 30, 2; ib. 35, 9 a. E., war ein freier, unbedeckter Platz, auf dem auch, wie es scheint, die sogleich erwähnten Spiele gegeben wurden. Bei dieser Gelegenheit wurde es wol mit Seegeltüchern bedeckt, was damals während des Krieges zum erstenmale geschah, s. Becker 1, 276. *semel instaurat.*, s. 23, 30, 17. — *C. Serv.*, s. c. 33, 7. — *ludis pleb. bid. inst.* ist ein ungewöhnlicher Ausdruck, vgl. c. 21, 9, nur 31, 4, 6 findet sich *biduum instauratum*, aber ohne *ludis*. Ob dieses Dativ sei = *instaurazione additum ludis biduum*, oder Ablat. *ludis per duos dies instauratum*, s. 2, 36, 1; Z. § 475. A., ist schwer zu entscheiden. Ueber die *ludi. pl.* s. 28, 10, 7. — *C. Mam.*, wahrscheinlich derselbe, der für das

folg. Jahr als Prätor gewählt ist, s. c. 35, 1, vgl. 24, 9, 4; 28, 10, 3. Im nächsten Jahr ist ein *Q. Mamilius* aedilis plebis, s. 28, 10, 7. — *ad Cerer.*, s. c. 6, 19. *dederunt* mit *ad*, wie 1, 4, 7: *ad stabula — datos*, weil der Begriff der Bewegung in *dare* eingeschlossen liegt. — *epul. Iov.*, es wurde den 13. Novbr. indicirt und den 14. (oder an einem der nächsten Tage) gehalten, dann folgten die *ludi plebei* in circo, s. Marquardt 4, 293; Preller 202.

36, 10—14. Vertheilung der Provinzen f. das J. 207.

10—14. *designati — erant*, s. c. 35, 5; dieses geschah in dringenden Fällen, s. 44, 17, 7; gewöhnlich erst nach dem Antritte des Amtes. — *urbana n. sors*, s. 22, 35, 4; oder *provincia* c. 7, 8; 24, 9, 5; oder *jurisdictionis*, 30, 1, 9; ohne Zusatz 28, 10, 9; 29, 13, 2; 33, 43, 5; 39, 8, 2. — *addita et.*, s. 24, 44, 2; 25, 3, 2; 28, 38, 13; 30, 1, 9 u. a. — *trium et v.*, ebenso viele 25, 3, 7; 26, 1, 13, dagegen 21 Legionen 26, 28; 27, 22; zwanzig 24, 44, 6; 30, 2, 7; nur achtzehn 24, 11, 2. — *quattuor*, zum erstenmale wird bestimmt angegeben, wie stark das Heer in Spanien war, vorher ist es entweder gar nicht oder nur im Allgemeinen bemerkt, s. c. 22, 7; 26, 42; 28; 19.

duas C. Terentius in Etruria, duas Quintus Fulvius in *Bruttis*, 13
duas Q. Claudius circa Tarentum et Sallentinos, unam C. Hostilius
Tubulus Capuae; duae urbanae ut scriberentur. primis 14
quattuor legionibus populus tribunos creavit, in ceteras consules
5 miserunt.

Priusquam consules proficiscerentur, novendiale sacrum 37
fuit, quia Veis de caelo lapidaverat. sub unius prodigii, ut fit,
mentionem alia quoque nuntiata, Menturnis aedem Iovis et lucum 2
Maricae, item Atellae murum et portam de caelo tacta; Mentur- 3
10 nenses, terribilius quod esset, adiciebant sanguinis rivum in
porta fluxisse; et Capuae lupus nocte portam ingressus vigilem
laniaverat. haec procurata hostiis maioribus prodigia, et suppli- 4
catio diem unum fuit ex decreto pontificum. inde iterum no-
vendiale instauratum, quod in Armilustro lapidibus visum pluere.
15 liberatas religione mentes turbavit rursus nuntiatum *Frusinone* 5
natum infantem esse quadrimo parem, nec magnitudine tam
mirandum quam quod is quoque, ut Sinuessae biennio ante, in-
certus, mas an femina esset, natus erat. id vero haruspices ex 6

— *et Gall.*, 28, 38, 13. — *in Etrur.*, dessen Abfall zu den Paniern man jetzt besonders fürchtet, s. c. 24, 1; 28, 10, 5; es waren nach 28, 10, 11 die beiden Legionen der Volonen. — *in Brutt.*, um den Consul gegen Hannibal zu unterstützen. — *circa T. e. S.*, in der Nähe von Tarentum und in dem Gebiete der Sall. umher. — *primis q. l.*, es sind wahrscheinlich die vier, welche in ungewöhnlichen Zeiten für den Felddienst bestimmt waren, im Gegensatze zu den 2 *legiones urbanae*. Bisher hat das Volk in Tributcomitien nur 16 Tribunen gewählt, s. 9, 30, 3; jetzt für 4 Legionen 24, s. 43, 12, 6. Die *legiones prima* und die *tribuni militum legionibus quattuor primis* werden auch sonst erwähnt, s. Cic. Cluent. 54, 148; Lange 2, 600.

37. Sühnung der Prodigien.

2—3. *sub — ment.*, c. 15, 8, u. a. *Menturnis*, ebenso 8, 10, 9; ib. 11, 11; 36, 37, 3; sonst auch *Minturnae*. — *Maricae*, eine Nymphe, die Mutter des Latinus, deren Verehrung, wie u. St. andeutet, mit der des Jup-

iter in Beziehung stand, Preller 363. — *Atellae*, s. c. 3, 7. — *nocte* etc., die Thore wurden also nicht geschlossen, sondern nur bewacht.

4—5. *diem un.*, s. c. 23, 4. — *ex deer.*, s. c. 4, 15; dass ein solches auch für das sacrum novendiale erlassen sei, ist viell. nur nicht berichtet, s. 21, 62, 6; 1, 31, 4. — *iterum inst.*, es wird zum zweitenmale wiederholt, statt: gehalten, pleonastisch, wie manches Aehnliche, vgl. c. 42, 16; 24, 20, 3; 21, 20, 7; 22, 5, 5 u. a. — *Armilustr.*, hier der Ort auf dem Aventinus, s. Becker 1, 450; das Fest der lustratio der Waffen selbst hiess *armilustrum*. — *rursus nunt.*, der Umstand dass, s. c. 45, 4. — *magnitudine* soll durch die Voranstellung gehoben werden: nicht der Grösse wegen in so hohem Grade u. s. w., sonst würde *nec tam magnit. quam* oder *nec magnitudine magis q.* zu erwarten sein. — *incertus* in passivem Sinne, 28, 36, 12; 4, 6, 2: selten von Personen gebraucht, vgl. 30, 35, 9 *Italicos — incertos, socii*

Etruria aditi foedum ac turpe prodigium dicere, extorre agro Romano, procul terrae contactu, alto mergendum. vivum in
7 arcam condidere, provectumque in mare proiecerunt. decrevere
item pontifices, ut virgines ter novenae per urbem euntes car-
men canerent. id cum in Iovis Statoris aede discerent conditum 5
ab Livio poeta carmen, tacta de caelo aedis in Aventino Iunonis
8 reginae; prodigiumque id ad matronas pertinere haruspices cum
9 respondissent donoque divam placandam esse, aedilium curulum
edicto in Capitolium convocatae, quibus in urbe Romana intraque
decimum lapidem ab urbe domicilia essent, ipsae inter se quin- 10
que et xx delegerunt, ad quas ex dotibus stipem conferrent.

an hostes essent; 31, 12, 6; statt *incertus* heisst es c. 11, 4: *ambiguus inter*, vgl. 28, 11, 3.

6. *haruspice. ex E. ac.*, sie wurden, und zwar immer mehrere, berufen, wenn *portenta* vorkamen, deren Sühnung noch nicht bekannt war, um Auskunft zu geben, wie dieselbe zu bewerkstelligen sei, s. 1, 56, 5; Cic. Legg. 2, 9, 21. In einem gleichen Falle ist es jedoch nicht geschehen, s. c. 11, 3, vgl. 31, 12, 9. — *agro R.*, hier wohl in engerem Sinne, s. c. 29, 5. — *terrae c.*, wie die Vatermörder, Cic. S. Rose. 26. — *alto ohne in*, s. 5, 41, 2: *medio aedium*, oft bei Tacitus, vgl. 31, 23, 12: *terra — mari*. — Uebrigens war es den Römern gestattet Missgeburten auszusetzen, s. Lange 1, 100; Rein Criminalrecht S. 442.

7. *item*, auch die § 4 und 6 erwähnten Vorkehrungen waren von den pontifices ausgegangen. — *ter nov.*, 31, 12, 9 sind es die Decemviren, welche die Procession anordnen; an u. St. scheint sie wegen des prodigium unterblieben zu sein; wenigstens wird nicht berichtet, dass sie stattgefunden habe; denn die § 11 erwähnte ist eine andere, die nicht durch die Stadt überhaupt, sondern in den Tempel der Juno, zieht, und von den Decemviren angeordnet ist. *Iov. Stat.*, s. 1, 12. — *conditum*, gedichtet. — *Livio*, ist Livius Andronicus, s. 7, 2, 8, aus

Tarent, Slave, dann Freigelassener des Livius Salinator, s. Fest. p. 333: *cum Livius Andronicus — scripsisset carmen, quod a virginibus est cantatum, adtributa est in Aventino aedis Minervae, in qua liceret scribis histrionibusque consistere — in honorem Livii, quia is et scribebat fabulas et agebat. — carmen*, über die Wiederholung des Wortes c. 12, 4. — *Iunonis*, s. 5, 21.

8—10. *ad matron.*, weil diese besonders die *Iuno regina* verehrten. — *haruspice.*, diese deuten die Blitze und geben die Art der Sühnung derselben nach ihren Fulguraltbüchern an, daher *fulguratores* genannt. — *respondissent*, als sie im Senate befragt wurden, vgl. 32, 1, 14: *haruspices in senatum vocati atque ex responso eorum etc.*; wahrscheinlich antwortete im Namen der Berufenen der Vorsteher der Genossenschaft. — *divam*, s. 23, 11, 1. — *aedil. cur.*, sie erscheinen auch sonst bei religiösen Angelegenheiten thätig, s. 25, 1, 10; jetzt wahrscheinlich im Auftrage des Senates oder der pontifices. — *edicto*, s. Lange 1, 496f.; 618. — *convoc.*, wie 5, 25. — *intra dec. lap.*, so weit scheint der kirchliche Bezirksverband der Stadt gereicht zu haben; auch gerichtliche Untersuchungen wurden in diesem Kreise angeordnet, s. 40, 37, 4; ib. 44, 6, vgl. 34, 1, 3. — *ex dotibus*, über diese hat

inde donum pelvis aurea facta lataque in Aventinum; pure caste- 10
que a matronis sacrificatum. confestim ad aliud sacrificium 11
eidem divae ab decemviris edicta dies, cuius ordo talis fuit: ab
aede Apollinis boves feminae albae duae porta Carmentali in ur-
5 bem ductae; post eas duo signa cupressaea Iunonis reginae por-
tabantur; tum septem et xx virgines, longam indutae vestem,
carmen in Iunonem reginam canentes ibant, illa tempestate for- 13
sitan laudabile rudibus ingeniis, nunc abhorrens et inconditum.
si referatur; virginum ordinem sequebantur decemviri coronati
14 laurea praetextatique. a porta Iugario vico in forum venere. in
foro pompa constitit, et per manus reste data virgines sonum
vocis pulsu pedum modulantes incesserunt. inde vico Tusco 15

sonst, obgleich sie das Eigenthum der Frau bleibt, der Mann zu verfügen; der religiöse Zweck und die öffentliche Anordnung der Sühne veranlassen, wie es scheint, die hier ungewöhnliche Verwendung durch die Frau, s. 25, 8, vgl. jedoch 34, 4, 16; 22, 1, 18 findet sich dieser Zusatz nicht. — *stipem.*, s. 25, 12, 14. — *pelvis*, vgl. Becker Gallus 2, 334. — *in Avent.*, n. in den Tempel der Juno auf demselben. — *pure c.*, s. 1, 45, 7.

11—13. *eidem d.*, abhängig von dem Gesamtbegriffe *dies edicta ad sacrificium*. — *ab aed. Ap.*, vor dem Carmentalischen Thore, s. 3, 63; 4, 29; von diesem Tempel wurden auch bei ähnlichen Verhältnissen Processionen begonnen, da Apollo überhaupt das Unglück abwendet, s. c. 11, 6; sie gehen in dem vorliegenden Falle, wie 31, 12, nicht ohne Rücksicht auf die Carmentis, welche mit der Geburt in Beziehung steht, s. Gell. 16, 16, durch das Thor derselben. — *feminae*, s. 28, 11, 3, Preller 254. — *cupressaea*, wie wol auch das älteste Bild der Göttin von Holz war; 21, 62, 8 wird ein ehernes geweiht. — *portabant*, s. c. 4, 8. — *sept. e. r.*, der gewöhnliche Ausdruck, § 7 der feierliche; vgl. Macrob. 1, 6, 14: *Virginibus patrimis matrimisque pronuntiantibus carmen*, vgl. Jul. Obseq. 86; 108. —

long. vest., sonst dichterisch, vgl. 21, 7, 10. — *nunc abb.*, jetzt, für die jetzige Zeit, bei höherer Bildung, unpassend, vgl. 2, 32, 8: *horridus*; *abhorrens* ist absolut gebraucht, wie 30, 44, 6; Cic. Or. 2, 20, 85: *sin plane abhorrebit*; vgl. Sall. C. 37, 1: *aliena*. — *inconditum*, 4, 20, 2: *carmina incondita*, kunstlose, schmucklose; im saturnischen Versmasse. — *si ref.*, wenn man es mittheilen wollte, würde es — betrachtet werden; der Grund, warum es nicht wie manche alterthümliche Formeln von L. aufgenommen ist. — *ordinem*, dem Zuge, anders § 11. — *coronat.*, s. 25, 12, 15. — *laurca*, zu Ehren des Apollo, s. 23, 11, 5; Preller 134; 269. — *praetext.*, s. c. 8, 8.

14—15. *Iugar. vic.*, nach diesen Worten stösst derselbe unmittelbar an das § 12 genannte Thor, auf das nach der Parenthese zurückgegangen wird; dann lief er am Fusse des Capitolinus hin bis an das forum. — *per man. r. d.*, nachdem das Seil von Hand zu Hand gegeben war, so dass es alle hielten, und so gleichmässig den Tanz ausführen konnten, vgl. Terent. Adel. 4, 7, 34: *restim ductans saltabis*. — *pulsu p. m.*, durch das Stampfen der Füße den Takt angehend; den Gesang mit angemessener, rhythmischer Bewegung der Füße begleitend; s. 7, 2, 4: *ad*

Velabroque per Bovarium forum in clivum Publicium atque aedem Iunonis reginae perrectum. ibi duae hostiae ab decemviris immolatae et simulacra cupressea in aedem inlata.

38 Deis rite placatis dilectum consulens habebat acrius intentionisque, quam prioribus annis quisquam meminerat habitum: 5
2 nam et belli terror duplicatus novi hostis in Italiam adventu, et
3 minus iuventutis erat, unde scriberent milites. itaque colonos etiam maritimos, qui sacrosanctam vacationem dicebantur habere, dare milites cogebant. quibus recusantibus edixere, in diem certam ut, quo quisque iure vacationem haberet, ad senatum de-

tibicinis modos saltantes haud indecorosus motus — dabant; Hor. Carm. 1, 36, 12: *neu morem in Salium sit requies pedum*, Preller 136. — *intercesserunt*, da die Hss. *intercesserunt* haben, ist viell. etwas ausgefallen, etwa: *inter se iunctae (complexae) inceserunt*, Quint. 9, 4, 129. — *vico T.*, s. 2, 14, 9; vom Forum ziehen sie durch die dem vicus Iugarius gegenüber am Fusse des Palatinus führende Strasse nach dem Velabrum, welches zwischen dieser und dem forum bovar. liegt, über das letztere zwischen dem Circus maximus und der Tiber hin auf den Aventinus. — *bovarium*, s. 24, 10; 7. — *clivum Publ.*, s. 26, 10, 6. — *ibi*, am Altare des Tempels. — Die ganze Ceremonie scheint nach 31, 12, 9 zur Sühnung des § 5 erwähnten prodigium angeordnet zu sein und der Juno Regina als der Göttin der Geburt zu gelten, die auch sonst in den Wirkungskreis der Decemviri gehört.

38. Ergänzung der Heere.

1—3. *rite*, s. c. 25, 9. — *minus iuv.*, vgl. c. 9, 3ff., besonders da die Zahl der Legionen so gross, s. c. 36, 12, war. — *colon. marit.*, Colonien am Meere. — *sacrosanctam*, die auf einer *lex sacrata*, einer feierlich beschworenen und unter den Schutz der Götter gestellten lex beruhte. Diese Colonien waren ursprünglich zum Schutze der Küste und der Um-

gend gegründet; die Colonisten gleichsam Garnison, also zum beständigen Dienste verpflichtet, s. 10, 21, 10, und deshalb vom gewöhnlichen Heerdienste frei; dass sie aus diesem Grunde aufgehört hätten römische Bürger zu sein, lässt sich schwerlich folgern. — *dare mil. cog.*, die römischen Magistrate scheinen in diesen Colonien selbst die Aushebung vorzunehmen, die Contingente nicht nach einer *formula*, s. c. 10, 2, gestellt oder die Aushebung von Colonialbehörden besorgt zu werden; demals integrierende Theile der römischen Gemeinde haben diese Colonien eben so wenig besondere Behörden als das Münzrecht, während sie 36, 3, 5 wie die übrigen römischen Bürger die Tribunen anrufen; unter den lateinischen Colonien c. 9, 10 nicht aufgeführt werden; s. Mommsen 1, 100. — *quibus recus.* etc., vgl. Plaut. Pseud. 1, 1, 125: *notisque edico meis, in hunc diem a me ut caveant*; L. 28, 14, 6; 3, 38, 13: *senatum in diem posterum edicunt*; lb. 1, 50, 1: *in diem certam ut — convenient, indicit*, so dass *in diem* auf einen Tag fast gleich ist: an einem Tage; *ut* etc. das Object von *edicere* (wie *senatum*) vertritt; doch ist es möglich, dass an u. St. *quib. recusant*, abl. abs., *edicere* absolut gesagt und damit *in diem* zu verbinden ist. — *quo — hab.*, die Urkunden, auf die sich die vacatio stützte; die also der Senat zu prü-

ferret. ea die ad senatum hi populi venerunt, Ostiensis-Alsiensis 4
Antias Anurnas Menturnensis Sinuessanus et ab supero mari
Senensis. cum vacationes suas quisque populus recitaret, nullius, 5
cum in Italia hostis esset, praeter Antiatem Ostiensemque vacatio
5 observata est; et earum coloniarum iuniores iure iurando adacti,
supra dies xxx non pernoctaturos se extra moenia coloniae suae,
donec hostis in Italia esset. cum omnes censerent primo quoque 6
tempore consulibus eundem ad bellum — nam et Hasdrubali occurrendum esse descendenti ab Alpibus, ne Gallos Cisalpinos neve
10 Etruriam erectam in spem rerum novarum sollicitaret, et Hannibalem suo proprio occupandum bello, ne emergere ex Brutiis atque obviam ire fratri posset —, Livius cunctabatur, parum fidens suarum provinciarum exercitibus: conlegam ex duobus 8
consularibus egregiis exercitibus et tertio, cui Q. Claudius Tarenti praeesset, electionem habere; intuleratque mentionem de
15 volonibus revocandis ad signa. senatus liberam potestatem con-

fen und zu beurtheilen das Recht hat.

4—5. *populi*, hier nur die Bevölkerung der Colonien, durch ihre Abgesandten vertreten; L. hätte auch *coloniae* sagen können; es liegt darin keine Andeutung, dass diese ein besonderes Gemeinwesen, einen Staat, bilden, wie die lat. Colonien, s. c. 9f.; ebenso wird 8, 37, 9: *populus Tusculanus* gesagt, obgleich Tusculum schon das römische Bürgerrecht hat, vgl. 6, 13, 8; 8, 14, 8. — *Ostiens.*, 1, 13; *Alsiens.* in Etrurien bei Caere, Vell. 1, 14. — *Anurn.*, s. 8, 21; die ungewöhnliche, eine andere Nominalform mit *n*, nicht *Anurn* voraussetzende Endung findet sich auch auf Inschriften, nicht weiter bei Schriftstellern. — *Ment. Sinuess.*, 10, 21. — *Senens.*, c. 46, 4; Periocha 11. — *vacat.*, die Volks- und Senatsbeschlüsse, welche dieselbe gewährten. — *cum in It.* etc., der Senat erkennt die Gültigkeit der Privilegien an sich an, aber nicht für den Fall, wenn ein Feind in Italien sei, da die Bestimmung der Colonien die Vertheidigung des ager Romanus war, der sich jetzt über ganz Italien erstreckt, s. c. 5, 15; wenn auch der Ausdruck in den Ur-

kunden einen anderen Sinn hatte. — *Ant. Ost.*, jenes der wichtigste Punkt für Latium von der Seeseite, dieses für die Stadt selbst, anders 36, 3, 6. — *earum*, der beiden ebengenannten; die kriegsfähige Mannschaft soll also immer zum Dienste bereit sein. — *pernoct. se.*, s. c. 28, 14; vgl. Grani Licin. lib. XXXIII, 3.

6—8. *omnes*, der Senat. Die Besetzung der Alpenpässe war vielleicht bei der Stellung der Gallier nicht möglich, s. 21, 39, 3. — *ne Gallos etc.*, gerade diese Hoffnung war ein Hauptgrund für Hasdrubal von dieser Seite anzugreifen, s. Vincke S. 230; 258. — *Etrur.*, c. 36, 13. — *suo prop.*, s. 4, 8, 4: *suo proprio magistratu*, u. a. — *emergere*, aus dem entfernten Winkel u. s. w., vgl. Cic. de imp. Pomp. 3, 7: *emergere e patrio regno*. — *provinc.*; auch die Heere in Gallien und Etrurien standen unter seinem Obercommando, oder ihm wenigstens zur Verfügung. — *habere u. dicens.* — *tertio*, s. c. 35, 12. — *intul. ment.*, während das *cunctari* noch dauert, hatte er bereits den Antrag gestellt; anders vom gewöhnlichen Senatoren, s. 30, 21, 6. — *volonib.*, s. 23, 32; schon 25, 22 ist der Beschluss ge-

sulibus fecit et supplendi, unde vellent, et eligendi de omnibus exercitibus, quos vellent permutandique et ex provinciis quoere publica censerent esse traducendi. omnia cum summa concordia consulum acta. volones in undevicensimam et vicensimam legiones scripti. magni roboris auxilia ex Hispania quoque a P. Scipione M. Livio missa quidam ad id bellum auctores sunt, octo millia Hispanorum Gallorumque et duo millia de legione militum, equitum m. mixtos Numidas Hispanosque, M. Lucretium has copias navibus adduxisse, et sagittariorum funditorumque ad MMM ex Sicilia C. Mamilius misisse.

fasst, sie zu den Fahnen zurückzuführen; ob dieser nicht ausgeführt, oder die Volonen wieder entlassen worden sind, ist nicht angegeben; jetzt nöthigt die Gefahr des Staates zu dieser wie zu der § 5 erwähnten Massregel. Uebrigens bleibt es unklar, wie die Soldaten jetzt noch Volonen heissen, und in welchem Verhältnisse sie stehen, s. 25, 20, 4.

9—10. unde, aus was für Heeren oder Leuten, viell. mit Rücksicht auf die Volonen. — suppl. n. suos exercitus. — quos velle kann entweder auf die ganzen Heere sich beziehen, in Rücksicht auf § 5: ex — electionem habere, oder auf die Einzelnen, die sie zur Ergänzung aus den Heeren nehmen, s. c. 43, 11: de toto exercitu delegit; 29, 24, 14. — permutandi, die genommenen mit anderen vertauschen. — ex prov., für die sie vom Senate bereits bestimmt sind. — quo etc. nach Madvig, da traducere nicht leicht ohne Angabe des Zieles, wie es bei dem hds. quos gesagt wäre, gebraucht wird; übrigens ist das traducere wesentlich schon in permutare enthalten, es mag quos oder quo gelesen werden. Da nur die Beschränkung e rep. cens. hinzugefügt wird, so ist das Verfahren des Nero c. 43 im Voraus gebilligt. — in — scripti, diese werden aus den Vol. gebildet, s. 28, 10, 11. Die Zahlen, Nummern der Legionen kommen in dieser Zeit mehrfach vor, s. c. 14, wo die 20.

eine Bürgerlegion ist; 30, 18; 26, 48; 22, 53; 34, 46 u. a. Auch hier, wie 24, 16, 6, können nicht blos die ursprünglich, 22, 57, angeworbene Volonen gemeint sein, da diese nach L. nur 8000 waren, von denen gewiss viele nicht mehr lebten; sondern die Zahl war entweder grösser gewesen, oder es sind später neue angeworben worden, worauf auch Macrob. 1, 11, 30 hindeutet: servi — recepti sunt et Volones — appellati. ad Cannas quoque etc.

11. quoque, nicht allein in Italien wurde Alles aufgehoben, auch aus Spanien u. s. w. — quidam wollte Voss, ad id bellum Putsche wegen der ungewöhnlichen Stellung entfernen; was jedoch bei der freieren Wortstellung, welche sich L. gestattet, s. 26, 27, 16; 6, 20, 12; 7, 29, 3 u. a. nicht nothwendig scheint; es soll wol bedeuten: einige (die diese Zeit schildern) sind Gewährsmänner, nicht: es giebt einige u. s. w. — de leg. mil., Legionssoldaten im Gegensatz zu auxilia, s. 25, 22, 3: desertores de exercitu volonum; 22, 53, 2: tribuni — de legione tertia; 33, 36, 5: tribuni de legione secunda. Der Ausdruck scheint sonst nicht vorkommen; vielleicht war auch hier die Nummer der Legion genannt. — equitum, s. Z. § 116. A. Schon v. 8, vgl. 24, 49; 26, 40, werden Reiter von auswärtigen Nationen im röm. Heere erwähnt, s. Becker 2, 1, 287. — mixt., 23, 46, 6; 37, 39, 12 u. a. — sagitt. etc., wie 22, 37, 7.

Auxerunt Romae tumultum litterae ex Gallia allatae ab L. Porcio praetore, Hasdrubalem movisse ex hibernis et iam Alpes transire; octo millia Ligurum conscripta armataque conjunctura se transgresso in Italiam esse, nisi mitteretur in Ligures, qui eos bello occuparet; se cum invalido exercitu, quoad tutum putaret, progressurum. hae litterae consules raptim confecto dilectu maturius, quam constituerant exire in provincias coegerunt ea mente, ut uterque hostem in sua provincia contineret neque coniungi aut conferre in unum vires pateretur. plurimum in eam rem adiuvit opinio Hannibalis, quod, etsi ea aestate transiturum in Italiam fratrem crediderat, recordando, quae ipse in transitu nunc Rhodani nunc Alpium cum hominibus locisque pugnando per quinque menses exhausisset, haudquaquam tam facilem maturumque transitum expectabat: ea tardius movendi ex hibernis causa fuit. ceterum Hasdrubali et sua et aliorum spe omnia celeriora atque expeditiora fuere. non enim receperunt modo Arverni eum deincepsque aliae Gallicae atque Alpinae gentes, sed etiam secutae sunt ad bellum. et cum per munita pleraque transitu fratris, quae antea invia fuerant, ducebat, tum etiam

39. Hasdrubals Ankunft in Italien, s. Appian. Hann. 50; Zon. 9, 9; Sil. It. 15, 475 ff.

1—2. ab L. Pore, gehört zu litterae. — Ligurum, die also von Hasdrubals Ankunft unterrichtet sind. — occup., sie vorher beschäftigte. — se progress., s. § 12 u. c. 28, 15, dagegen vorher conjunctura se esse.

4—5. in eam r., für diese Sache, zur Erlangung, Ausführung derselben. — quod etc., Umschreibung des Inhaltes von opinio, nicht deren Object. — crediderat, wie § 8 u. 12. — record. = cum recordaretur, s. 8, 11, 1; 28, 13, 4; 23, 17, 10 u. a. vgl. c. 40, 2. — exhaus., was er zu erleiden, überstehen gehabt habe, allgemein, sonst pericula labores exhaustire, s. 21, 30, 9.

6. ceterum, entgegen der Ansicht Hannibals, geht auf § 2 zurück. Hasdrubal, er scheint noch im Herbst 208 nach Gallien gekommen zu sein, im folgenden Winter sein Heer verstärkt und einen Theil des Weges nach den Alpen zurückgelegt zu haben, s. c. 36, 1; 20, 8. — celeriora

Tit. Liv. VI. 2. Aufl.

etc., Pol. 11, 1: πολὺ ἠαδιστέραν καὶ συντομωτέραν συνέβη γενέσθαι τὴν Ἀσδρούβου παρουσίαν εἰς Ἰταλίαν; App. c. 52: διώδενε δύο μῆσιν, ὅσα τέως Ἀντίβας ἐξ διήλθεν. — Arverni, nördlich von den Cevennen, s. 5, 34; da er durch den Westpyrenäenpass gezogen ist, geht er nördlicher durch Gallien, als Hannibal, s. 21, 24; 26. — deinceps, und die übrigen der Reihe nach, 29, 3, 3: deinceps aliorum; 21, 8, 5 u. a. — Alpinae, s. 21, 31; 38.

7. munita, s. 21, 37; Sil. It. 15, 505: iter ingrediens rapidum per Celtica rura, miratur domitas Alpes. ib. 516: inde alacer, qua munitum declivis ab alto agger monstrat iter, properatis devolat armis. — pleraque local, s. 24, 21, 6: die meisten Punkte waren gangbar gemacht, vgl. 25, 30, 5; übrigens ist zu bezweifeln, dass sich die 11 Jahre vorher gemachten Anlagen erhalten haben. — transitu, bei, wie adventu u. a. — invia ist nur im Gegensatz zu munita gesagt, nicht dass vorher keine Wege dagewesen wären, s. 21, 30

duodecim annorum adsuetudine perviis Alpibus factis inter mitiora iam transibant hominum ingenia. invisitati namque antea alienigenis, nec videre ipsi advenam in sua terra adsueti, omni generi humano insociabiles erant; et primo ignari, quo Poenus pergeret, suas rupes suaque castella et pecorum hominumque praedam peti crediderant; fama deinde Punici belli, quo duodecim annum Italia urebatur, satis edocuerat viam tantum Alpibus esse, duas praevalidas urbes, magno inter se maris terrarumque spatio discretas, de imperio et opibus certare. hae causae aperuerant Alpibus Hasdrubali. ceterum quod celeritate itineris profectum erat, id mora ad Placentiam, dum frustra obsidet magis quam oppugnat, corrupit. crediderat campestris oppidi facilem expugnationem esse, et nobilitas coloniae induxerat eum, magnum se excidio eius urbis terrorem ceteris ratum iniecturum. non ipsum solum ea oppugnatio inpediit, sed Hannibalem post famam transitus eius tanto spe sua celeriore iam moventem ex hibernis continuerat, quippe reputantem non solum quam lenta urbium oppugnatio esset, sed etiam quam ipse frustra eandem illam coloniam ab Trebia victor regressus temptasset.

40 Consules diversis itineribus profecti ab urbe velut in duo

7. — *adsuet.*, als ob in dieser Zeit viele Zuzüge durch oder aus Gallien zu Hannibal gekommen wären. — *mitiora i.*, die bereits geworden waren, temporal dagegen 21, 37, 5; ib. 60, 4 local. — *transibant*, das Heer; dagegen ist das hds. *ducebant* wegen *fratris* kaum zulässig.

8—10. *invisit.* — *alienigenis*, bei Fremden nicht gesehen, da sie selbst ihr Land nicht verliessen, s. Curt. 8, 31, 18: *animalia invisitata* (Anderere *invisitata*) *celeris*; nach Anderen: von Fremden, was jedoch neben dem Folg. überflüssig wäre; sonst hat L. *invisitatus* ohne Dativ, s. 4, 33, 1; 5, 35, 4; ib. 37, 2; Cic. Div. 2, 67, 138: *invisitata species*. — *insociab.*, s. 37, 1, 4, scheint sich vor L. nicht zu finden; doch haben an u. St. die Hss. das noch weniger gebräuchliche *insociales*. — *ureb.*, s. c. 29, 9. — *opibus*, die Machtstellung.

12—14. *campestr.*, s. 36, 10, 7: *urbis sitae in plano, apertae, campe-*

pestri undique aditu; zur Sache Tac. H. 2, 21. — *induxerat*, ihn bewegen, verleitet, die Belagerung zu unternehmen, s. 10, 18, 11; Cic. S. Rose. 28, 76: *promissis induxit aliquem*. — *non sol.* — *sed*, Erklärung von *corruptit*. Ueber *sed* s. 21, 43, 15; sogleich folgt *sed etiam*. — *moventem*, als er schon wollte. — *continuer.*, L. scheint in Bezug auf § 5 sagen zu wollen: anfangs hatte H. gezögert in das Feld zu rücken aus dem dort angegebenen Grunde; bei der Nachricht von dem schnellen Uebergange hatte er schon aufbrechen wollen; als er die Belagerung von Placentia erfuhr, blieb er länger in den Winterquartieren, was jedoch zu c. 40, 10 nicht ganz passt. — *eandem* — *tempt.*, wahrscheinlich ist der Angriff auf das Emporium von Placentia 21, 57, und die Schiacht vor der Stadt 21, 59 gemeint.

40, 1—9. Stimmung in Rom; Abreise der Consula; Val. Max. 9,

pariter bella distenderant curas hominum, simul recordantium, quas primus adventus Hannibalis intulisset Italiae cladis, simul cum illa angeret cura, quos tam propitios urbi atque imperio fore deos, ut eodem tempore utrobique res publica prospere gereretur. adhuc adversa secundis pensando rem ad id tempus extractam esse: cum in Italia ad Trasumenum et Cannas praecipitasset Romana res, prospera bella in Hispania prolapsam eam erexisse; postea, cum in Hispania alia super aliam clades duobus egregiis ducibus amissis duos exercitus ex parte delesset multa, secunda in Italia Siciliaque gesta quassatam rem publicam excepisse; et ipsum intervallum loci, quod in ultimis terrarum oris alterum bellum gereretur, spatium dedisse ad respirandum: nunc duo bella in Italiam accepta, duo celeberrimi nominis duces circumstare urbem Romanam, et unum in locum totam periculi molem, omne onus incubuisse; qui eorum prior vicisset, intra paucos dies castra cum altero iuncturum. terrebat et proximus annus lugubris duorum consulum funeribus. his anxii curis homines digredientis in provincias consules prosecuti sunt. memoriae proditum est plenum adhuc irae in civis M. Livium ad bellum proficiscentem momenti Q. Fabio, ne, priusquam genus hostium cognosset, temere manum consereret, respondiisse, ubi

3, 1.

1—2. *profecti*, bei ihrem Abgange wird § 7: *digredientes*, wieder aufgenommen. — *pariter* könnte der Wortstellung nach zu *duo bella*, zwei gleichzeitig § 2: *eodem tempore*, 6, 8, 2, oder gleichmässig zu führende, gehören, wird aber wol besser zu *distenderant* gezogen. — *cum illa* etc., der Wechsel der Form ist zu beachten; das zweite Moment wird als das wichtigere bezeichnet. — *cura, quos* etc., s. 24, 22, 14. — *quos — fore*, Epexege zu *illa*, in orat. recta: *qui* — (ohne Frage *non od. nulli*) *erunt*, vgl. 30, 21, 6. — *adhuc — ad id t.*, das Tautologische wird durch die verschiedene Beziehung beider Ausdrücke etwas gemildert. — *pensando*, indem die Götter oder man aufgewogen, ausgeglichen habe, 26, 37, 3: *transmarinae quoque res quadam vice pensatae*. Ueber den abl. gerund. s. 1, 8, 4; c. 39, 4.

3—6. *prolaps.*, wankend geworden, 22, 2, 6. vgl. 26, 41, 12: *haec omnia humi strata erexit* etc. — *postea cum*, später, als, s. 29, 22, 8; 5, 54, 3. — *multa* wird nach dem Tone der Rede von Gronov besser mit *parte* verbunden als von Andersbach Stil. S. 76. — *excepisse*, habe das lecke Staatsschiff wie ein sicherer Hafen aufgenommen. — *accepta*, man habe sie dahin kommen lassen. — *celeberr. nom.*, s. 26, 27, 16. — *molem*, die Wucht, Grösse; 6, 19, 1. — *qui*, 1, 6, 4; Caes. B. C. 1, 66, 4. — *annus* statt des in demselben Geschehenen, vgl. c. 44, 5.

8—9. *plenum irae*, wie 3, 48, 3; 8; 6, 38, 5: *plenus irae minarumque*; 8, 30, 12; 9, 22, 9: *moeroris atque irae*; a. a. St. *inarum*, 2, 38, 6; ib. 61, 3. — *genus*, Val. Max. L. I.: *ante — quam hostium vires animumque cognosset*; zur Sache vgl.

- 9 primum hostium agmen conspexisset, pugnaturum. cum quaeretur, quae causa festinandi esset, „aut ex hoste egregiam gloriam“ inquit „aut ex civibus victis gaudium meritum certe, etsi non honestum, capiam“.
- 10 Priusquam Claudius consul in provinciam veniret, per extremum finem agri Larinatis ducentem in Sallentinos exercitum Hannibalem expeditis cohortibus adortus C. Hostilius Tubulus
- 11 incomposito agmini terribilem tumultum intulit; ad MMM hominum occidit, novem signa militaria cepit. moverat ex hibernis ad famam hostis Q. Claudius, qui per urbes agri Sallentini castra
- 12 disposita habebat. itaque ne cum duobus exercitibus simul confligeret, Hannibal nocte castra ex agro Tarentino movit atque in
- 13 Bruttios concessit. Claudius in Sallentinos agmen convertit. Hostilius Capuam petens obvius ad Venusiam fuit consuli Claudie.
- 14 ibi ex utroque exercitu electa peditum quadraginta milia, duo milia et v equites, quibus consul adversus Hannibalem rem ge-

22, 39, 8. — *ex host.* — *ex civib.*, wie *victoriam*, *triumphum petere*, *ferre ex hoste*. — *meritum*, die er verdient habe, die ihm zukomme; dagegen Sil. It. 15, 603: *patriae donaverat iram*. Die Mittheilung zeigt, wie wenig L. darauf ausging, der Livia und ihren Söhnen zu schmeicheln; s. Einleit. S. 36.

40, 10—42. Unternehmungen gegen Hannibal; Zonar. 9, 9.

10—12. *extrem. fin.*, s. 35, 4, 1. *Larinat.* 22, 18. Obgleich L. nicht angegeben hat, von wo Hannibal auszieht, so wäre doch an sich schon ein Marsch so weit nördlich sehr auffallend, und wenn man annehmen wollte, dass H. mit einem Theile seines Heeres, s. c. 41, 1, eine Recognoscierung weiter nördlich unternommen habe, so ist doch die Angabe, dass das Land der Sallentiner, in dem Winkel von Calabrien, wo er, auf die Verbindung mit Hasdrubal bedacht, nichts suchen konnte, das Ziel der Bewegung gewesen sei, und der Ausdruck, dass er *per extrem. fin. agri Larin.*, der gegen 15 Tagmärsche nördlich liegt, dahingelangt sei, unerklärlich. Ob L. die Bewe-

gungen H.'s nicht genau angegeben und Manches übergangen habe, vgl. c. 12, oder die Stelle verdorben sei, ist nicht sicher; *Tarentini* mit *Madvig* zu lesen bei der grossen Verschiedenheit der Worte bedenklich. Wenn Hannibal schon jetzt, wie c. 42, 14; 16, einen Zug nach Norden um Hasdrubal entgegenzugehen unternahm, so konnte er auf der Rückkehr das Tarent. Gebiet berührend, s. § 12, mit dem noch dort stehenden oder nach Capua aufgebrochenen Hostilius, s. § 13; c. 35, 14, zusammentreffen. — *Claudius*, s. c. 36, 13. — *ex agr. Tarent.*, da müsste er nach der Niederlage § 10 eine Stellung genommen haben.

13—14. *Capuam*, s. c. 35, 2. — *utroque*, dem des Hostilius, das früher der Consul Crispinus befehligt, und dem des Marcellus, das zu Venusia gestanden hatte, s. c. 29, 1 f., das des Claudius wird nicht herbeigezogen, wie es auch c. 35, 2 nicht erwähnt ist, wol aber c. 38, 8; indess könnte, wenn aus zwei Heeren 40,000 Mann genommen würden, d. h. 4 Legionen und die dazu gehörigen Bundesgenossen, der Ueberrest

reret: reliquas copias Hostilius Capuam ducere iussus, ut Q. Fulvio proconsuli traderet.

- Hannibal undique contracto exercitu, quem in hibernis aut 41 in praesidiis agri Bruttii habuerat, in Lucanos ad Grumentum
- 5 venit spe recipiendi oppida, quae per metum ad Romanos defecissent; eodem a Venusia consul Romanus exploratis itineribus 2 contendit, et m fere et quingentos passus castra locat ab hoste. Grumentum moenibus prope iniunctum videbatur Poenorum val-
- 3 lum; quingenti passus intererant. castra Punica ac Romana 4 interiacebat campus; colles imminabant nudi sinistro lateri Carthaginensium, dextro Romanorum, neutris suspecti, quod
- 5 nihil silvae neque ad insidias latebrarum habebant. in medio campo ab stationibus procursantes certamina haud satis digna dictu serebant. id modo Romanum quaerere apparebat, ne abire
- 15 hostem pateretur: Hannibal *elabi* inde cupiens totis viribus in aciem descendebat. tum consul ingenio hostis usus, quo minus 6 in tam apertis collibus timeri insidiae poterant, quinque cohortis additis quinque manipulis nocte iugum superare et in aversis collibus considerare iubet. tempus exurgendi ex insidiis et 7
- 20 adgrediendi hostem Ti. Claudium Asellum tribunum militum et

nur gering gewesen sein. — *Fulv.*, nach c. 35, 13; 36, 13 vgl. c. 42, 17 musste das Heer wieder zurück nach Süditalien geführt werden.

41. 1—3. *undiq. c. ex. etc.*, er hätte also auf dem c. 40, 10 erwähnten Zuge nur ein kleines Corps bei sich gehabt. — *Grument.*, s. 23, 37; die Stadt ist nach dem Folg. dem Hannibal treu geblieben. — *oppida etc.*, s. c. 15, 2; warum das nicht ein Jahr vorher geschehen ist, lässt sich nicht erkennen. — *prope ini.*, 22, 20, 5; 5, 7, 2: *vineae tantum non iniunctae moenibus*; 4, 9, 14. Der Ausdruck ist entweder in Bezug auf das Folg. ungenau, oder der Nachdruck liegt auf *videbatur*: es schien den Römern so, obgleich 500 Schritte dazwischen waren.

4—5. *Romana inter*; 7, 29, 6: *planitiem, quae Capuam Titataque interiacet*; dagegen 21, 30, 11: *interiacentem Tiberi ac moenibus Romanis*; anders 22, 3, 3. — *nihil neque*, s. 2, 30, 5: *nihil triste nec*

superbum; 5, 43, 2; Sall. C. 12, 2: *nihil pensi neque moderati* u. a. — *ab stat.*, Vorpostengefichte. — *elabi* oder ein ähnliches Verbum, nach Anderen *evadere*, 31, 47, 1, ist ausgefallen.

6—7. *ingenio*, vgl. 22, 16, 5: *nec Hannibalem sefellit suis se artibus peti*. — *quo minus*, das entsprechende Glied mit *eo*: um so lieber, mit um so mehr Erfolg, ist aus dem Zusammenhange zu nehmen, s. Sall. C. 1, 3: *quo — rectius* u. a., schwerlich ist *quo m.* = *eo quod minus* (non), wie sich *non quo, quam quo* findet. — *cohortis*, fünf Coh. Bundesgenossen wie c. 13, 7; 22, 5, 7. — *additis — manipulis*, in Verbindung mit fünf Man. röm. Truppen, da die Cohorten der wichtigere Theil des Corps sind. — *avers. coll.*, auf der dem Felde abgewendeten Seite der Hügel, denn dass sie auf den Hügeln, nicht im Thale stehen zeigt c. 42, 6. — *adgrediendi*, so hat in der Nähe von *exurgendi* L. wol geschrieben, nicht

P. Claudium praefectum socium edocet, quos cum iis mittebat: ipse luce prima copias omnis peditum equitumque in aciem eduxit. paulo post et ab Hannibale signum pugnae propositum est, clamorque in castris ad arma discurrentium est sublatus. inde eques pedesque certatim portis ruere, ac palati per campum properare ad hostis. quos ubi effusos consul videt, tribuno militum tertiae legionis C. Aurunculeio imperat, ut equites legionis quanto maximo impetu possit in hostem emittat: ita pecorum modo incompósitos toto passim se campo fudisse, ut sterni obterique, priusquam instruantur, possint. Nondum Hannibal e castris exierat, cum pugnantium clamorem audivit. itaque excitus tumultu raptim ad hostem copias agit. iam primos occupaverat equester terror; peditum etiam prima legio et dextra ala proelium inibat; incompósitos hostes, ut quemque aut pediti aut equiti casus obtulit, ita conserunt manus. crescit pugna subsidiis, et procurrentium ad certamen numero augetur; pugnantisque, quod nisi in vetere exercitu et duci veteri haud facilest, inter tumultum ac terrorem instruxisset Hannibal, ni cohortium ac manipulorum decursu per collis clamor ab tergo auditus metum, ne intercluderentur castris, iniēcisset. inde pavor incussus et fuga passim fieri coepta est. minorque caedes fuit, quia propinquitas castro-

adgredi, wie die Hss. haben, obgleich er sonst diese Construction, 30, 4, 6, nicht meidet. — *Claudius As.*, 23, 46f. — *praef. soc.*, 25, 1, 3.

8—10. *signum p. p.*, wie bei den Römern, 22, 3, 9. In der folg. Darstellung sind die Farben grell aufgetragen, da sich eine solche Unordnung kaum in einem Heere wie es c. 42, 3 geschildert wird, erwarten lässt. — *portis ruere*, s. zu 25, 9, 7; 44, 35, 5: *agendos castris*. — *Auruncul.*, vielleicht der c. 6 und 7 genannte, da ihm c. 36, 11 das imperium nicht verlängert ist. — *palati*, nicht in ihren Abtheilungen, noch stärker § 10: *toto* — *fudisse*, auf dem — hin, vorher *effusos*. — *pecorum m.*, s. c. 4, 13 u. 22, 14, 8. — *obteri*, niedertreten, wird oft von Reitern und Elefanten gebraucht, s. 25, 33, 6; 37, 43, 9 u. a.

42. 1—4. *copias ag.*, wie *agmen agere*. — *prinos*, die zuerst ausgerückten Punier. — *equester*,

der von den Reitern, c. 41, 9, erregte, s. c. 1, 10. — *legio* — *ala*, s. c. 14, 3. — *inibat*, weil beide Theile ein Ganzes (*acies*, das erste Treffen) bilden. — *crescit* scheint mehr die sich steigende Heftigkeit, *augetur* die weitere Ausdehnung zu bezeichnen, vgl. c. 48, 11. — *in vet. ex.* — *duci*, wenn — ist; für einen Anführer. Die Verbindung *nisi* — *haud* findet sich nur selten, Tac. Ann. 3, 65: *exequi sententias haud institui nisi insignes*. Zum Gedanken s. 22, 25, 14. — *decursu*, wie c. 39, 7: *transitu*. — *per coll.*, an den Hügeln hin. — *interclud. castris*, s. Caes. B. C. 2, 20, 6; *omni interclusus itinere*; Justin. 4, 4, 5: *com meatibus* — *intercludunt*; L. sagt gewöhnlich *intercludere a*.

5—6. *pavor*, nachdem bereits § 3 *terror*, und § 4 *metus* vorausgegangen ist, vgl. 1, 29, 3; 10, 14, 20; 26, 20, 5. — *minorq.*, wenn quo richtig, nicht etwa *quidem* zu lesen

rum breviorum fugam percussis fecit: equites enim tergo inhaerebant; in transversa latera invaserant cohortes secundis collibus via nuda ac facili decurrentes; tamen supra octo milia hominum occisa, supra septingentos capti, signa militaria vni adempta; elephantum etiam, quorum nullus usus in repentina ac tumultuaria pugna fuerat, quattuor occisi, duo capti. circa Romanorum sociorumque victores ceciderunt. postero die Poenus quievit; Romanus in aciem copiis ductis postquam neminem signa contra efferre vidit, spolia legi caesorum hostium et suorum corpora conlata in unum sepeliri iussit. inde insequentibus continuis diebus aliquot ita institit portis, ut prope inferre signa videretur, donec Hannibal tertia vigilia crebris ignibus tabernaculisque, quae pars castrorum ad hostis vergebat, et Numidis paucis, qui in vallo portisque se ostenderent, relictis profectus Apuliam petere inten-

ist, so scheint es wie sonst bisweilen gebraucht, wo wir eine Adversativpartikel erwarten, s. 23, 7, 11; 28, 26, 11; ib. 25, 1; durch *equites enim* etc. wird der Grund angegeben, warum man eine grössere Niederlage habe erwarten können, es ist mehr parenthetisch eingeschoben, vgl. c. 47, 2; *tamen* geht auf *minor* zurück: und (nur) deshalb war u. s. w., die Reiter nämlich u. s. w. — *tergo inhaer.*, vgl. 1, 14, 11: *haerens in tergo*. — *in transv. l. inv.*, 28, 29, 3; 2, 47, 6, wie bei Cicero, sonst hat L. den blossen Accusativ: sie griffen die linke Flanke an, s. c. 41, 4. — *secundis coll.*, nach der Analogie von *flumen secundum*, *aestus secundus*, s. 21, 28, 7; hier auf das Land übertragen: an den Hügeln herab, entlang, wie § 4: *per collis*.

7—8. *septing.*, die Hss. haben *septingenti*, doch ist nicht sicher, ob *supra* in dieser Weise als Adverb. gebraucht worden sei; etwas verschieden sind die Stellen, wo *milia* vor kleineren Zahlen vorhergeht, wie 30, 6, 9: *supra duo milia septingenti*, vgl. 42, 66, 10: *supra IIII milia et CCC*. Dasselbe gilt von *circa* § 8. — *elephantum*, schon c. 14, 14 hat H. deren fünf verloren. — *circa* bei ungefähren Zahlenangaben,

s. 23, 49, 9: *sedecim circa*; 45, 34, 6; Curt. 4, 28, 30: *cecidere Persarum circa decem milia*. — *Roman. socior.* ist nur eine Ergänzung von *quingenti*, welche andeutet, dass in der Zahl beide Classen umfasst werden, so dass noch *victores*: obgleich sie zu den Siegern gehörten, hinzutreten konnte, vgl. 21, 29, 3: *victores ad sexaginta nec omnes Romani ceciderant*. — *in aciem d.*: zum Kampfe geführt, wie *ducere ad hostem* u. a., gewöhnlich *educere*.

9—11. *inde* giebt Zeit und Folge an. — *institit*, rückte bis unmittelbar vor, an. — *quae pars*, man erwartet *in ea parte, quae*, vgl. 29, 24, 7: *quae dies*; 24, 1, 9: *quique milites erant impositis*; 28, 46, 5: *pecuniae*; Horat. Carm. 1, 22, 17: *pone me — quod latus Iuppiter urget*; Tibull. 3, 2, 17: *quae pars — superabit, ossa*, einfacher sind die Fälle wo eine Bestimmung des Beziehungswortes im Hauptsatze bleibt, wie 1, 12, 8: *toto*; 40, 20, 3: *de eis* — *quorum sermonum*; Andere betrachten *quae pars* als Vertreter des zu wiederholenden Beziehungswortes (*quae tabernacula*), Cic. Fam. 15, 4, 9: *in agris vastandis, quae pars eius montis meae provinciae est etc.*, Hofmann zu C. Fam. 16, 11, 3; oder lesen

11 dit. ubi inluxit, successit vallo Romana acies, et Numidae ex
composito paulisper in portis se valloque ostentavere, frustratique
12 aliquamdiu hostis citatis equis agmen suorum adsequuntur. con-
sul ubi silentium in castris et ne paucos quidem, qui prima luce
obambulaverant, parte ulla cernebat, duobus equitibus speculatum 5
in castra praemissis postquam satis tuta omnia esse exploratum
13 est, inferri signa iussit: tantumque ibi moratus, dum milites ad
praedam discurrunt, receptui deinde cecinit, multoque ante noctem
14 copias reduxit. postero die prima luce profectus, magnis itine-
ribus famam et vestigia agminis sequens haud procul Venusia 10
15 hostem adsequitur. ibi quoque tumultuaria pugna fuit; supra
MM Poenorum caesa. inde nocturnis montanisque itineribus Poe-
16 nus, ne locum pugnandi daret, Metapontum petiit. Hanno inde
— is enim praesidio eius loci praefuerat — in Bruttios cum
paucis ad exercitum novum comparandum missus; Hannibal 15
17 ribus repetiit, atque inde Canusium procedit. numquam Nero
vestigis hostis abstiterat, et Q. Fulvium, cum Metapontum ipse
proficisceretur, in Lucanos, ne regio ea sine praesidio esset, ar-
cessierat.

qua pars, wo aber nur qua castra er-
wartet würde. — *succed. vallo*, c.
18, 13; *succedendi muros*, s. 22, 28,
12; 38, 9, 7; auch *succedere ad* 23,
43, 12; der seltenere Dativ ist 24, 5,
1 anders gebraucht.

13—14. *tantumq.*, s. 37, 12, 6:
nur so lange; Sall. I. 53, 3: *tantum
modo remorati dum*; Cic. Cat. 3, 7,
16: *tandiu dum*; L. 29, 34, 9: *tan-
tum—quantum temporis*. Das praes.
hist. steht hier anders als sonst bei
dum, Z. § 506, da *dum* so lange als
bedeutet. — *deinde* folgt bisweilen
nach einem den Vordersatz vertre-
tenden Participium, 21, 50, 8; 29,
2, 18; 24, 13, 7; ebenso nach dem
abl. absol., 4, 34, 5, wie *inde* 30,
17, 3; 5, 39, 10; 23, 23, 5; *tum* 2,
29, 3; *deinde* kann dann einem Worte
nachgestellt werden, was jedoch bei
L. auch in anderen Fällen geschieht,
wenn ein Begriff durch Voranstel-
lung gehoben werden soll, 4, 3, 11;
ib. 61, 7; 7, 29, 5; 28, 24, 12; 39,
23, 8; 40, 2, 6 u. a., ebenso nach

post, 23, 26, 4. — *supra MM.*, Han-
nibal hätte also in dem Frühjahr
bereits über 14000 Mann verloren,
s. § 7; c. 40, 11.

15. *Metapont.*, der Zweck H.'s
bei dem Marsche ist wol das Corps
des Hanno herbeizuziehen, wie das
Folgt zeigt. — *retro—rep.*, s. 24,
20, 3. — *Venusiam*, der dritte Zug,
den H. in kurzer Zeit, wahrschein-
lich, weil er keine bestimmten Nach-
richten von Hasdrubal erhielt, nach
Norden zu unternimmt. Dass das
Stehenbleiben bei Canusium nicht
durch Nero erzwungen, sondern von
H. beabsichtigt ist, geht aus den viel-
en Zügen desselben, die Nero nicht
hat hindern können, hervor. — *Ful-
vium*, s. c. 40, 14. — *Metapont.*,
nach — zu, auf der Verfolgung H.'s.
in Lucan., da lag auch Metapont.,
man sollte daher erwarten, dass der
Befehl erst bei dem Rückzuge nach
Apulien gegeben sei, da bis dahin
Nero selbst in Lucanien war, s. c.
41, 4.

Inter haec ab Hasdrubale, postquam a Placentiae obsidione 43
abscessit, quattuor Galli equites, duo Numidae cum litteris missi
ad Hannibalem cum per medios hostes totam ferme longitudinem
Italiae emensi essent, dum Metapontum cedentem Hannibalem 2
5 sequuntur, incertis itineribus Tarentum delati a vagis per agros
pabulatoribus Romanis ad Quintum Claudium propraetorem de-
ducuntur. eum primo incertis implicantes responsis, ut metus 3
tormentorum admotus fateri vera coegit, edocuerunt litteras se
ab Hasdrubale ad Hannibalem ferre. cum iis litteris sicut erant 4
10 signatis L. Verginio tribuno militum ducendi ad Claudium con-
sulem traduntur; duae simul turmae Samnitium praesidii causa 5
missae. qui ubi ad consulem pervenerunt, litteraeque lectae per
interpretem sunt, et ex captivis percunctatio facta, tum Claudius 6
15 non id tempus esse rei publicae ratus, quo consilii ordinariis
provinciae suae quisque finibus per exercitus suos cum hoste
destinato ab senatu bellum gereret; audendum aliquid inprovisum, 7
inopinatum, quod coeptum non minorem apud cives quam hostis
terrorem faceret, perpetratum in magnum laetitiam ex magno
metu verteret. litteris Hasdrubalis Romam ad senatum missis 8

43—45. Nero's Zug nach Um-
brien, Frontia. 1, 1, 9; Zonar. 9, 9;
Sil. It. 15, 525 ff.; Val. Max. 7, 4, 4.

1—3. *inter h.*, s. 23, 1, 1. — *ab
Hasdr.* ist so vorangestellt, als ob
auf ihn das Prädicat (*missi sunt*) be-
zogen werden sollte, dann aber die
Rede anders gewendet. — *cum es-
sent*, als sie bereits — und dem Ziele
nahe waren. — *implicantes*, sie such-
ten ihn zu verwirren, dann aber
u. s. w. Das part. praes. ist gebraucht,
als ob eine gleichzeitige, nicht eine
erst folgende Handlung im Haupt-
satze stände, und vertritt die Stelle
eines partic. aor., vgl. 28, 30, 4;
venientibus; 45, 10, 6; *diu negantes
perpalerunt*; etwas anders ist 23,
35, 2: *solicitantes primo*; 42, 56,
3: *adveniens—misit*; vgl. Sall. I.
35, 10; Herodot. 1, 82: *πρότερον
χομιέοντες* u. a. — *ab—ad*, s. 28,
10, 5.

4—7. *sicut er.*, s. 22, 1, 14; Cor-
nel. Pel. 3: *sicut erat signata epi-
stula*. — *turmae*, bei den Bundesge-
nossen Doppelturmen von 60 Mann.
— *provinc. s. q.*, vgl. c. 38, 9; 35,

10; sonst war es damals, worauf
auch *ordinariis* hindeutet, wenigstens
schon Herkommen, dass die Feld-
herrn die ihnen vom Senat ange-
wiesenen Provinzen nicht ohne
dessen Zustimmung verliessen, s.
10, 37, 7; 28, 42, 21; Lange I, 531;
wenn auch einzelne Ausnahmen nicht
gerügt werden, 23, 41; 29, 7; 36,
39; zu Cicero's Zeit war dieses
schon lange gesetzlich bestimmt.
Ebenso durften die Heere nur für
die vom Senate bestimmten Zwecke
verwendet werden. — *non minorem*,
zwar nicht geringer — aber dann
um so grössere Freude u. s. w., es
soll nicht gesagt werden, dass der
Schrecken der Bürger wie der der
Feinde beabsichtigt sei, sondern nur,
dass er eintreten werde, um dann
in um so grössere Freude überzu-
gehen. Im zweiten Gliede ist die
Vergleichung nicht fortgeführt. —
quam h., 22, 8, 3: *quam valido*. —
faceret—verteret, was erregen —
umschlagen müsste; in *coeptum* —
perpetratum liegt eine Bedingung;
si c. — *p. esset*.

simul et ipse patres conscriptos, quid pararet, edocet, ut, cum in Umbria se occurrurum Hasdrubal fratri scribat, legionem a Capua Romam arcessant, dilectum Romae habeant, exercitum urbanum ad Narniam hosti opponant. haec senatui scripta; praemissi item per agrum Larinatem Marrucinum Frentanum Praetutianum, qua exercitum ducturus erat, ut omnes ex agris urbibusque commeatus paratos militi ad vescendum in viam deferrent, equos iumentaue alia producerent, ut vehiculorum fessis copia esset. ipse de toto exercitu civium sociorumque quod roboris erat delegit, sex millia peditum, m equites; pronuntiat occupare se in Lucanis proximam urbem Punicumque in ea praesidium velle, ut ad iter parati omnes essent. profectus nocte flexit in Picenum.

Et consul quidem quantis maximis itineribus poterat ad conlegam ducebat relicto Q. Catio legato, qui castris praeesset. Romae haud minus terroris ac tumultus erat, quam fuerat biennio ante, cum castra Punica obiecta Romanis moenibus por-

8—9. *simul* sowol als *et ipse* bezieht sich darauf, dass auch durch die Uebersendung der Briefe dem Senate eine Mittheilung gemacht wird. — *patres conscr.* steht nicht immer als Anrede in oratio recta, 10, 45, 5; 22, 37, 4; 30, 42, 14; 39, 4, 13; 42, 14, 1; 43, 14, 4; Val. Max. 4, 1, 6 u. a. — *ut* hängt von einem aus *docet* zu ergänzenden *monet* ab, wie § 11: *pronuntiat, ut*. Das Asyndeton deutet an, dass nicht alle zu treffenden Anstalten aufgezählt werden. — *ad Nar.*, s. c. 9, 7, um den Pass, c. 50, 6: *fauces Umbriae*, an der aus Umbrien nach Rom führenden via Flaminia, für den Fall, dass sich Hasdrubal durchschlagen sollte, zu decken. In *arcessant* etc. ist in Bezug auf *pararet* § 8 der Standpunkt gewechselt.

10—11. *praemissi ut*, s. 26, 8, 11; *item*, wie nach Rom. — *Larinat.*, s. c. 40, 10. — *Marruc.* etc. ohne Rücksicht auf die geographische Lage geordnet, da die Marruciner zwischen dem ager Frentanus und Praetut., 22, 9, 5, wohnten, vgl. 26, 11, 11 und Sil. It. 15, 569. — *paratos*, die sogleich genossen werden könnten,

nicht Getraide, Mehl u. s. w., daher *ad vescendum*. — *equos*, zum Besspannen der Wagen; *iumenta*, auch zum Tragen der Waffen und des wenigen Gepäckes, s. c. 46, 2. — *alia*, s. 4, 41, 8. — *de toto*, vgl. c. 38, 9, durch *delegit* wird schärfer die Wahl der besten Truppen ausgedrückt. — *sex m.*, Front. l. 1: *decem milia fortissimorum militum delegit, praecepitque legatis*, — *ut eadem stationes vigiliaeque agerentur etc.*, vgl. c. 46, 3. — *flexit n. iter* oder *se*. — *in Picen.*, nach Picenum zu, denn dieses erreichte er zuletzt.

12. *et cons. q.*, s. c. 34, 2. Nero scheint seinen Plan darauf gebaut zu haben, dass er durch den beschleunigten Marsch selbst in dem Falle, dass Hannibal ihm gefolgt wäre, und von dem ihm gegenüberstehenden immer noch starken Heere nicht hätte aufgehalten werden können, einige Tage früher zu seinem Collegen gelangen und vor der Ankunft H.'s die Entscheidung der Schlacht herbeiführen konnte; daher sein Drängen c. 46, 8.

44. 1. *biennio* ist wohl verschrieben, da das Ereigniss bereits 211

tisque fuerant; neque satis constabat animis, tam audax iter consulis laudarent vituperarentne; apparebat, quo nihil iniquius est, ex eventu famam habiturum: castra prope Hannibalem hostem relicta sine duce, cum exercitu, cui detractum foret omne quod roboris, quod floris fuerit, et consulem in Lucanos ostendisse iter, cum Picenum et Galliam peteret, castra relinquentem nulla alia re tutiora quam errore hostis, qui ducem inde atque exercitus partem abesse ignoraret; quid futurum, si id palam fiat, et aut insequi Neronem cum sex millibus armatorum profectum Hannibal toto exercitu velit aut castra invadere praedae relicta sine viribus, sine imperio, sine auspicio? veteres eius belli clades, duo consules proximo anno interfecti terrebant; et ea omnia accidisse, cum unus imperator unus exercitus hostium in Italia esset: nunc duo bella Punica facta, duos ingentis exercitus, duos prope Hannibales in Italia esse. quippe et Hasdrubalem patre eodem Hamilcare genitum, aequae in pigrum ducem, per tot annos in Hispania Romano exercitatum bello, gemina victoria insignem duobus exercitibus cum clarissimis ducibus deletis. nam itineris quidem celeritate ex Hispania et concitatis ad arma

eingetreten ist. — *constare an.*, vgl. 8, 19, 6: *Vitruvius nec — sana constare mens*; 5, 42, 3: *ne auribus quidem atque oculis satis constare*. — *famam h.*, werde beurtheilt werden, Lob oder Tadel erfahren. Im Folg. sind vier Classen von Gründen angegeben, welche das Unternehmen als gefahrvoll erscheinen lassen.

2—4. Die gefährliche Lage, in welcher Neros Heer sich befinde. — *floris*, blühende Mannschaft, s. 8, 8, 6. — *ostendisse*, zum Scheine gezeigt, ein untergeordnetes Moment. *nulla — errore*, durch nichts (etwa das Heer selbst, das Terrain u. s. w.) mehr sicher als durch u. s. w., am sichersten durch; nachdrücklicher als das gewöhnliche *errore h. tutiora quam* etc., s. 3, 19, 4: *non in plebe — quam in senatu castigando vehementior*; 9, 33, 5: *nec in vulgus quam optimo cuique gratiorem*. — *insequi* etc., dass ein noch über 30000 M. starkes Heer im Lager blieb, ist übergangen, s. § 10. — *praedae*, um seine Beute zu werden. — *sine imp.*,

dieses hatte nur der commandirende Feldherr. *sine ausp.*, auch diese hatten im Felde nur die höchsten Magistrate (Dictatoren, Consuln, Prätores), aber unter deren Auspicien konnten die Legaten in ihrem Auftrage handeln, s. 21, 40, 3; daher hier nur rhetorische Formel.

5. Die gefährliche Lage Italiens. — *veteres — proximo a.*, als Gegensatz durch die Stellung gehoben, vgl. c. 33, 10; doch ist das Asyndeton nicht ohne Härte, vgl. c. 40, 7. — *ea om.*, = *veteres et recentes clades*. — *esset*, die ganze Zeit über, in welcher das mit *omnia* Angedeutete geschah. — *duos* etc., Uebergang zum Folg.

6—8. Die Bedeutung Hasdrubals. — *prope Hann.*, s. Cic. Sest. 43, 93: *duo illa reipublicae paene fata*, s. 1, 39, 3. — *gemina*, s. 25, 34; 36. — *nam itin.*, das zu Begründende: in mancher Beziehung steht er sogar über Hannibal, wird nicht besonders erwähnt. — *ex Hisp.* gehört zu *iti-*

Gallicis gentibus multo magis quam Hannibalem ipsum gloriari
8 posse: quippe in iis locis hunc coegisse exercitum, quibus ille
maiores partem militum fame ac frigore, quae miserrima mortis
9 genera sint, amisisset. adiciebant etiam periti rerum Hispaniae,
haud cum ignoto eum duce C. Nerone congressurum, sed quem
5 in saltu impedito deprensus forte haud secus quam puerum con-
scribendis fallacibus condicionibus pacis frustratus elusisset.
10 omnia maiora etiam vero praesidia hostium, minora sua, metu
interprete semper in deteriora inclinatio, ducebant.
45 Nero postquam tantum intervalli ab hoste fecerat, ut detegi
10 consilium satis tutum esset, paucis milites alloquitur: negat ullius
consilium imperatoris in speciem audacius, re ipsa tutius fuisse
3 quam suum; ad certam eos se victoriam ducere: quippe ad quod
bellum collega non ante, quam ad satietatem ipsius peditum at-
que equitum datae ab senatu copiae fuissent maiores instructio-
15 resque, quam si adversus ipsum Hannibalem iret, profectus sit,
eo ipsos, quantumcumque virium momentum addiderint, rem
4 omnem inclinatos. auditum modo in acie — nam ne ante
audiretur, daturum operam — alterum consulem et alterum ex-
5 erciturum advenisse haud dubiam victoriam facturum: famam bel-

neris. — quae — sint wird amisiert gegenüber als allgemeiner Gedanke bezeichnet; vgl. 22, 32, 9; 26, 24, 5.

9—10. Neros Unfähigkeit. — periti H., seine Ueberlistung, 26, 17, wäre nicht allgemein bekannt geworden. — impedito, s. 9, 2, 8: saltum altiorem impeditioremque. — forte, um Hasdrubal zu entschuldigen, und Nero nicht ein Verdienst dabei zuzuschreiben. — elus., ihm mitgespielt habe, s. 28, 44, 17. — maiora vero, Zumpt § 484. — praesidia, Hilfsmittel, Truppen, Feldherren u. s. w. — interprete, nach den Eingebungen. — inclinatio, immer geneigt, Alles nach der für den Furchtenden nachtheiligen Seite zu nehmen, s. 21, 32, 7; 28, 31, 4; 39, 3, 9; Tac. An. 14, 43: in deterius mutari.

45. 1—3. interv. — fecerat, bewirkt hatte, dass eine so grosse Entfernung statt hatte, ein so grosser Raum zwischen ihm und dem Feinde

lag, s. 24, 7, 5; 28, 16, 3: idque ab legionibus — aliquantum intervalli fecit; facere intervallum ist stärker als abscedere, aber der gleiche Begriff hat ab veranlasst. — eo n. bello: in diesem Kampfe, 8, 10, 7: eius belli; 21, 8, 2; 22, 51, 1: tanto bello; 37, 30, 5; u. a.; über den Abl., den L. neben in bello braucht, 29, 26, 1; 24, 3, 2; 36, 22, 2 u. a.; Madvig verm. ipsi si, allein eo als Adverb. mit addiderint zu verbinden ist nicht nothwendig, und der Gedanke wäre weniger klar. — inclinatio, der Tropus ist von der Wage entlehnt: sie würden, wenn auch das die Neigung der einen Wagschale bewirkende Uebergewicht (momentum) noch so gering wäre, doch den Ausschlag geben, 32, 30, 7: rem totam inclinarent; 7, 12, 7; 1, 27, 6.

4—6. auditum, wenn man nur höre, es bedürfe nichts weiter als u. s. w., 7, 2, 3; über das Partic. s. c. 37, 5; 28, 26, 7. — nam bezieht sich auf in acie. — famam b.

lum conficere, et parva momenta in spem metumque impellere
animos, gloriae quidem ex re bene gesta partae fructum prope
omnem ipsos laturos; semper quod postremum adiectum sit, id
6 rem totam videri traxisse. cernere ipsos, quo concursu, qua ad-
7 miratione, quo favore hominum iter suum celebretur. et hereule
per instructa omnia ordinibus virorum mulierumque undique ex
8 agris effusorum inter vota et preces et laudes ibant: illos praesidia
rei publicae, vindices urbis Romanae imperiique appella-
bant; in illorum armis dextrisque suam liberorumque suorum
9 salutem ac libertatem repositam esse. deos omnis deasque pre-
cabantur, ut illis faustum iter felixque pugna ac matura ex hosti-
bus victoria esset, damnarenturque ipsi votorum, quae pro iis
suscepissent, ut, quem ad modum nunc solliciti prosequerentur
9 eos, ita paucos post dies laeti ovantibus victoria obviam irent.
15 invitare inde pro se quisque et offerre et fatigare precibus, ut,
10 quae ipsis iumentisque usui essent, ab se potissimum sumerent;
benigne omnia cumulata dare; modestia certare milites, ne quid
11 ultra usum necessarium sumerent; nihil morari, nec abire ab
signis nec subsistere cibum capientes; diem ac noctem ire; vix

c., Curt. 3, 19, 7: fama bella constare; ib. 8, 28, 15 u. a. — parva m. und § 6 traxisse nach demselben Tropus wie § 3. — metumque, sowohl das Eine als das Andere, s. Iustin. 11, 1, 8: ut metum timentibus demeret et in spem omnes impelleret. — partae wird durch laturos in die Zukunft gerückt = si parta fuerit, vgl. 30, 33, 8; 5, 36, 10 u. a., zum Gedanken 33, 33, 3. — celebretur, wie zahlreich — zusammen strömten.

7—9. instructa omnia, durch lauter Reihen u. s. w., überall, wohin sie kamen, standen sie an den Wegen aufgestellt, 21, 32, 8: per confragosa omnia, vgl. c. 39, 7. — ordinibus, die gleichsam Spalier bildeten. — urbs Rom., die Emphase wie 1, 3, 10. — deos o. d., s. 7, 26, 4; 29, 27, 2. — faust. it., s. 2, 49, 7. — ex hosti., attributiv zu victoria, Vell. Pat. 2, 10, 2: Fabii ex Allobrogibus victoria nobilis fuit, vgl. 28, 19, 11. Ueber que ac s. 1, 19, 1. — ut — irent, die Folge der Er-

füllung des Wunsches, der in ut illis — esset enthalten ist. — ovantibus, 1, 11, 2: victoria ovantem Romulum.

10—11. potissimum, mit Hintansetzung aller übrigen. — modestia etc., mit der Bereitwilligkeit der Darbietenden. — usum nec., vgl. zu 24, 1, 2: necessaria usibus; 38, 30, 7. — nihil morari, das Allgemeinerere, sie thaten nichts, wodurch der Zug aufgehalten wurde; dann das Specielle: sie traten nicht aus den Gliedern (abire), — machten nicht Halt (subsistere), wenn u. s. w.; Madvig verm. ab signis discedere — nisi cibum etc. — vix quod, nothwendige Beschränkung des Vorhergeh., da der Marsch nach c. 50, 1 sechs Tage, wahrscheinlich aber noch länger, dauerte, vgl. Tac. Ann. 3, 45: fremente — milite ne suetam requiem, ne spatia noctium opperiretur. — desid., 21, 4, 6: cibi pottonisque desiderio naturali — modus finitus. — id quod gerendis rebus supereset quieti datum, 22, 9, 5. Die

quod satis ad naturale desiderium corporum esset, quieti dare.
 12 et ad collegam praemissi erant, qui nuntiarent adventum per-
 cunctarenturque, clam an palam, interdiu an noctu venire sese
 vellet, isdem an aliis considerare castris. nocte clam ingredi melius
 visum est. 5
 46 Tessera per castra ab Livio consule data erat, ut tribunus
 tribunum, centurio centurionem, eques equitem, pedes peditem
 2 acciperet: neque enim dilatari castra opus esse, ne hostis adven-
 tum alterius consulis sentiret; et coartatio plurium in angusto
 tendentium facilius futura erat, quod Claudianus exercitus nihil
 10 fere praeter arma secum in expeditionem tulerat. ceterum in
 ipso itinere auctum voluntariis agmen erat, offerentibus ultro
 sese et veteribus militibus perfunctis iam militia et iuvenibus,
 quos certatim nomina dantis, si quorum corporis species robur-
 4 que virium aptum militiae videbatur, conscripserat. ad Senam

Asyndeta veranschaulichen die einzelnen Momente, und lassen die Reihe nicht als geschlossen erscheinen. — *et ad coll.* ist sehr locker angeknüpft, da *et* nicht mit c. 43, 8 u. 10 in Beziehung stehen kann; dazu, dabei hatte er. — Die gehobene Darstellung c. 44 u. 45 entspricht der Wichtigkeit des Momentes.

46—49. Die Schlacht am Metaurus; Polyb. 11, 1; Front. Strat. 1, 1, 9; ib. 2, 9; 2, 3, 8; ib. 9, 2; 4, 7, 15; Val. Max. 7, 4, 4; Appian. Hann. 52; Zon. 9, 9.

1—2. *tesseradata*, wahrscheinlich wie 7, 35, 1, so dass die Bekanntmachung zugleich mit der Austheilung der Parole erfolgt, vgl. 28, 14, 7. — *acciperet*, dass jedesmal ein — einen aufnehmen sollte, natürlich nicht alle, da das Heer des Livius weit zahlreicher war als die Aufzunehmenden. — *neque en. — esse*, es sei nicht zweckmässig, der Grund der Massregel, die durch *ne host.* — *sentiret* weiter motivirt und in *et coart.* etc. nach L.'s Ansicht noch von einer anderen Seite als passend bezeichnet wird. — *dilatari*, Front. 1, 1, 9; *ampliori*. — *tendentium*, hier: unter Zelten lagern: das Zu-

sammendrängen, welches dadurch entstehen musste, dass mehr Leute als gewöhnlich in dem engen Raume eines Zeltes sich aufzuhalten genöthigt waren.

3. *ceterum* etc., eine gewisse Beschränkung der Leichtigkeit des Unterbringens, da der Ankommenden mehr waren, als man nach c. 43, 11 erwarten konnte. — *offerent u. se* ohne vom Feldherrn, wie die *evocati*, aufgefordert zu werden. — *perfunctis i. m.*, im Gegensatze zu *iuvenibus* sind es *seniores*, s. 3, 57, 9: *non iuniores modo sed emeritis etiam stipendiis pars magna voluntariorum*. — *nomina dant.*, wie *offerentibus ultro*, eine andere Bezeichnung der *voluntarii*, im Gegensatze zu *respondere ad nomen*, s. 1, 59, 12. — *rob. vir.*, 23, 26, 11: das Nachhaltige, die Stärke der Kräfte. — *conscrips.*, er hatte sie, wie bei einem tumultus, sogleich den Soldateneid leisten lassen und in die Listen eingereicht.

4—5. *ad Senam*, an der Mündung des Flusses Misus in Umbrien, nach den Senonischen Galliern genannt, schon 289 a. Ch. in eine colonia maritima, s. c. 38, verwandelt, auch *Sena Gallica* genannt, j. Sinigaglia.

castra alterius consulis erant, et quingentos ferme inde passus
 Hasdrubal aberat. itaque cum iam adpropinquaret, tectus mon-
 tibus substitit Nero, ne ante noctem castra ingrederetur. silentio 5
 ingressi ab sui quisque ordinis hominibus in tentoria abducti,
 5 cum summa omnium laetitia hospitaliter excipiuntur. postero
 die consilium habitum, cui et L. Porcius Licinus praetor adfuit.
 castra iuncta consulum castris habebat, et ante adventum eorum 6
 per loca alta ducendo exercitum, cum modo insideret angustus
 saltus, ut transitum clauderet, modo ab latere aut ab tergo car-
 10 peret agmen, ludificatus hostem omnibus artibus belli fuerat: is
 tum in consilio aderat. multorum eo inclinant sententiae, ut, 7
 dum fessum via ac vigiliis reficeret militem Nero, simul et ad
 noscendum hostem paucos sibi sumeret dies, tempus pugnae
 differretur; Nero non suadere modo, sed summa ope orare in- 8

Ebenso geben den Ort an Cic. Brut. 18, 73; App.; Zonar.; Aurel. Vict. 48: *apud Senam et Metaurum flumen*, da die erste Aufstellung des Heeres bei Sena erfolgte, die Schlacht selbst am Metaurus geliefert wurde, den Andere allein nennen, s. c. 47, 9; Hor. Carm. 4, 4, 38; Oros. 4, 18. Schwerlich ist daher jenen Zeugnissen entgegen an u. St. *ad Fanum* nach Guillaume 3, 76 statt *ad Senam* zu lesen, wenn auch das römische Heer nicht gerade bei Sena selbst stand, sondern dieses nur der Stützpunkt der Operationen war; App.: *ἀντιστοιχοῦν ἐδύσαν αὐτῶ περὶ πόλιν Σήνας*. — *quingentos i. p.*, natürlich nördlich von Sena, südlich vom Metaurus, den Hasdrubal nach L. bereits überschritten haben muss. — *quisque* Apposition: *militēs abducti ab sui quisque* etc.

6. *Porcius*, c. 39, 1. — *et ante*, auch vorher schon wie es jetzt wieder geschehen sollte. L. holt hier wenigstens Einiges (denn die grosse Zahl der Gefangenen c. 49, 7 setzt glückliche Kämpfe der Punier voraus) über den Zug Hasdrubals seit der Aufhebung der Belagerung von Placentia, c. 43, 1, nach. Wahrscheinlich war Porc., da ihm Livius in Folge der Zögerung c. 38, 7 nicht

früher (c. 38, 6: *descendenti ab Alpibus*) entgegen zog, in der Richtung der späteren via Aemilia, dann der via Flaminia nach Süden gegangen. — *eorum*, nur des Livius, c. 47, 1. — *carperet*, durch wiederholte Angriffe und häufiges Abschneiden kleinerer Abtheilungen. Zu *e. agmen* und *clauderet* sind als Ergänzungen *hostis* und *hosti* aus *hostem* zu entnehmen. — *ludificatus* etc., er hatte es zu keiner Schlacht kommen lassen, aber auch den Feind nicht aufhalten können. — *in cons. aderat*, s. 26, 33, 7. Gewöhnlich verbindet L. *adesse* sowohl wenn es anwesend sein, als wenn es unterstützen bedeutet mit dem Dativ wie § 5, seltener mit *in*, s. 26, 3, 10: *adesse in iudicio*; 21, 63, 1: *adesset in castris*, welches mehr die persönliche Anwesenheit, wie der Dativ die Theilnahme bezeichnet.

7—8. *inclin.*, alte Ausgaben haben viell. richtig *inclinabant*. — *dum*, damit unterdessen, drückt Zeit und Absicht aus, nur das letztere das folg. *ad noscendum*; einfacher wäre: *ut — dies sumeret, quibus et reficeret et nosceret*; über *noscere* s. c. 40, 8. — *sed* etc., weil dieses, dass er sich zu dringenden Bitten herablässt, s. 22, 18, 8, im

stitit, ne consilium suum, quod tutum celeritas fecisset, temerarium morando facerent: errore, qui non diuturnus futurus esset, velut torpentem Hannibalem nec castra sua sine duce relicta adgredi, nec ad sequendum se iter intendisse; antequam se moveat, 5 deleri exercitum Hasdrubalis posse rediri in Apuliam; qui 5 prolatando spatium hosti det, eum et illa castra prodere Hannibali et aperire in Galliam iter, ut per otium, ubi velit, Hasdrubali 11 coniungatur: extemplo signum dandum et eundum in aciem abutendumque errore hostium absentium praesentiumque, dum 10 neque illi sciant cum paucioribus nec hi cum pluribus et validioribus rem esse. consilio dimisso signum pugnae proponitur. 12 confestimque in aciem procedunt.

47. Iam hostes ante castra instructi stabant; moram pugnae attulit, quod Hasdrubal, proventus ante signa cum paucis equitibus, scuta vetera hostium notavit, quae ante non viderat, et strigosiores equos; multitudo quoque maior solita visa est. suspicatus enim id, quod erat, receptui propere cecinit ac misit ad flumen, unde aquabantur, ubi et excipi aliqui possent et notari

vorliegenden Falle das Stärkere ist, — *instilit*, s. 25, 19, 7.

9. *errore*, s. c. 44, 3; 31, 33, 7. — *non diuturnum*, allerdings ist es in hohem Grade auffallend, dass Hannibal die Abwesenheit des Consuls nicht sogleich erfahren und in 2—3 Wochen nichts unternommen hat. Uebrigens hätte selbst eine Verfolgung des Feindes kaum den Verlust der Schlacht abwenden können, s. c. 43, 12. — *torpere*, sei in Folge des Irrthums gleichsam (geistig) erstarrt und unthätig. — *iter intend.*, sich in Bewegung gesetzt, gerichtet habe, s. 29, 33, 7 u. a. Dass ein Angriff nicht erfolgt sei, konnte freilich Nero bei seiner Entfernung nicht wissen.

10—12. *prolatand.*, 7, 21, 2: *prolatandis comitiis*. — *illa* das entferntere, in Apulien. — *eundum in ac.* konnte ebenso gesagt werden wie 21, 4, 8: *princeps in proelium ibat*; 2, 30, 13; 3, 39, 3: *isse in certamen*; gewöhnlicher ist *exire in aciem*; vgl. c. 42, 8: *ductis*. — *dum etc.*, Erklärung von *error*, s. praef. 2. — *rem esse*, zu thun, zu kämpfen

habe; daher war *fore* nicht nothwendig. — *signum p. p.*, s. 22, 3, 9; dagegen ist § 11 *signum* wol das später erfolgende Zeichen mit den tubae und cornua, s. 30, 33, 13, gemeint, welches L. hier übergeht.

47. 1—4. *scuta vet.*, vgl. Sil. It. 15, 605: *pulveris in clipeis vestigia visa movebant, et properi signum accursus, sonipesque virique substricti corpus*. — *strigos.*, mager, an u. St. wol: abgetrieben, Doederlein Synon. 5, 23. — *solita*, wie er sie schon oft gesehen hatte; *solito*, s. Z. § 484 a. E., wäre hier unpassend. Hasdrubal hat also schon längere Zeit den Feinden gegenüber gestanden, s. Zonar. 1, 1: *ἐπὶ πολλὰς δὲ ἡμέρας κατὰ γῶραν ἐμεινεν* (Livius) *ἀλλ' οὐδὲ ὁ Ἀσδρούβας τὴν μάχην κατήπειξεν, ἥσυχασε δὲ τὸν ἀδελφὸν ἀναμένων*.

2—4. *misit*, nachdem die Römer in ihr Lager zurückgegangen sind. — *ad flumen*, entweder der Misus oder der etwas mehr nördliche Fluss, vielleicht die Sena; der Metaurus, den Hasdrubal erst in der Nacht erreicht, s. § 9, kann nicht gemeint

oculis, si qui forte adustioris coloris ut ex recenti via essent; 3 simul circumvehi procul castra iubet specularique, num auctum aliqua parte sit vallum; et ut attendant, semel bisne signum canat in castris. ea cum ordine omnia essent *relata*, castra nihil aucta 4 5 errorem faciebant: bina erant, sicut ante adventum consulis alterius fuerant, una M. Livii, altera L. Porci, neutris quicquam, quo latius tenderetur, ad munimenta adiectum; illud veterem 5 ducem aduetumque Romano hosti movit, quod semel in praetoris castris signum, bis in consularibus referebant cecinisse. 10 *ambo profecto consules esse*, et quonam modo alter ab Hannibale abscississet, cura angebat. minime id, quod erat, suspicari poterat, tantae rei frustratione Hannibalem elusum, ut, ubi dux, ubi exercitus esset, cum quo castra conlata habuerit, ignoraret; profecto haud mediocri clade absteritum insequi non ausum; 15 magno opere vereri, ne perditis rebus serum ipse auxilium ve-

sein. Die Römer scheinen nördlich von dem Fluss ihr Lager gehabt zu haben. — *adustior. col.*, s. Front. 1, 2, 9: *quod ab itinere strigosiores notabat equos et coloratiora hominum, ut ex via, corpora*. — *signa can.*, 24, 15, 1; Sall. C. 59: *signa canere iubet*; ertönen; es scheint das Zeichen, das am Ende der coena vor dem Feldherrnzelt gegeben wurde, nachdem die Wachen aufgezo-gen waren, gewesen zu sein, nicht dass zur Ablösung der Wachen, s. 7, 35, 1, vgl. zu 30, 5, 3; Tac. 15, 30: *convivium bucina dimitti*; daher bricht Hasdr. § 8 *prima vigilia*, also bald nachher auf. L. spricht von einem regelmässigen Signale, anders Zon. l. l.: *οὐκ ἔλαθον δέ, ἀλλ' ἐτεκμήρατο τὸ γεγονημένον ὁ Ἀσδρούβας ἀπὸ τῶν παραγγέλσεων διττῶν γινόμενον. ἰδίᾳ γὰρ ἕκαστος τῶν ὑπᾶτων παρηγγελλέτι τοῖς ἑαυτοῦ*. — *relata* oder ein ähnliches Wort ist ausgefallen. — *castra n. a.*, der Umstand dass. — *bina* — *adiect.* sind als Parenthese zu betrachten, in der das c. 46, 1 schon Gesagte wiederholt wird. — *latius tend.*, die Reihen der Zelte weiter ausgedehnt werden könnten, = *tentoria habere*, s. c. 17, 17; 25, 6, 15; vgl. c. 46, 2.

Tit. Liv. VI. 2. Aufl.

5. *illud*, nur das. — *adsuetum*, der Fall könnte auch in Spanien, wenn beide Scipionen ihre Heere vereinigt hatten, vorgekommen sein. Ueber den Dativ bei *adsuetus* s. 21, 16, 5; 5, 48, 3; 10, 17, 10; ebenso *adsuefacere* 24, 48, 12, vgl. *adsuescere* 31, 35, 3. — *praetoris* kann *praetoris*, aber auch Genitiv sein. — *ambo* — *esse* fehlen in den guten Hss., lassen sich aber kaum entbehren, da die Ergänzung aus *consularibus* äusserst hart wäre, und *et* auf einen zweiten Satz binweist; auch Sil. It. 15, 608: *bis clarum bucina signum praeterea gemino prodabant iuncta magistro castra regi* scheint einen ähnlichen Gedanken gelesen zu haben. — *quonam*, weil in *cura* angebet der Begriff der Ungewissheit liegt.

6—8. *minime*, am allerwenigsten. — *tantae rei etc.*, Epexe-gese von *id*: nämlich dass er sich durch Täuschung habe berücken lassen, überlistet worden sei; *tantae rei* wird durch *ut* etc. erklärt. — *habuerit*, weil ihm Nero nicht mehr gegenüber stand, s. c. 44, 2: *cui detractum foret, quod*. — *fuerit*. — *ne* — *venisset*, er fürchtet, jetzt bereits wirklich zu spät gekommen zu sein, nicht

nisset, Romanisque eadem iam fortuna in Italia quae in Hispania
 8 esset. interdum litteras suas ad eum non pervenisse credere,
 interceptisque is consulem ad sese opprimendum accelerasse.
 his anxius curis extinctis ignibus vigilia prima dato signo, ut ta-
 9 citi vasa colligerent, signa ferri iussit. in trepidatione et no- 5
 cturno tumultu duces parum intente adservati, alter in destinatis
 iam ante animo latebris subsedit, alter per vada nota Metaurum
 flumen tranavit. ita desertum ab ducibus agmen primo per
 agros palatur, fessique aliquot somno ac vigiliis sternunt corpora
 10 passim atque infrequentia relinquunt signa. Hasdrubal, dum lux 10
 viam ostenderet, ** signa ferri iubet; et per tortuosi amnis sinus

bedingt: dass er gekommen sein würde, wie 21, 33, 9; ohne Abhängigkeit: *sero veni*, vgl. 28, 3, 9; 35, 31, 1: *solliciti ne Aetoli — animos avertissent*. — *interdum*, nur bisweilen; das *vereri* ist die vorherrschende Stimmung. — *acceler.*, s. c. 28, 15. — *vigil. pr.*, 7, 35, 1. — *signa f.*, hier: ausrücken, weil die Fahnen auf dem Marsche vorgetragen werden, s. 3, 27, 8; vgl. c. 46, 11: *eundem*; c. 42, 8: *ductis*. Hasdrubal zieht sich nach Norden zurück, da er nur 500 Schritt von den in der Gegend von Sena stehenden Römern gelagert gewesen ist, c. 46, 4; und beabsichtigt hinter den Metaurus zurückzugehen; vor Allem einer Schlacht auszuweichen und Nachrichten von Hannibal einzuziehen, ebenso Zonar. l. l. *ἔγνω πρὸς τοὺς Γαλάτας ἀπαναχωρήσαι καὶ ἐκεῖ τὰ περὶ τὸν ἀδελφὸν ἀκριβῶσασθαι*. Nach Guillaume hat er noch nördlich vom Metaurus gestanden und auf der via Flaminia den Uebergang über denselben zu gewinnen gesucht, um sich mit Hannibal zu verbünden, s. Mommsen 1, 645, vgl. Appian. zu § 10.

9. *duces*, die beiden nachher erwähnten Wegweiser. — *vada* kann wegen *tranavit* nicht wol Untiefe, Furt bedeuten, sondern Strombette, Gewässer, wie es mehr die Dichter brauchen; oder geeignete Stellen zum Hinüberschwimmen. — *Metau-*

rum, j. Metauro, der zwischen Fanum Fortunae und Sena mündet, vgl. c. 46, 4; Val. Max. l. l.: *Salinator in Umbria apud Metaurum flumen proximo die dimicaturus* — *Neronem castris noctu recepit*. — *primo* ohne folgendes *deinde*, 28, 28, 4; 29, 23, 9; 10, 15, 9 u. a. — *fessique som.* etc.; Hor. Od. 3, 4, 11: *ludo fastigatumque somno*; Hom. Il. 10, 98: *καμάτω ἄδρκατες ἠδὲ καὶ ἕπρω*: vom Bedürfniss des Schlafes, Schläfrigkeit; vgl. 2, 19, 6. Dass demungeachtet der Zug weiter gehend zu denken ist, zeigt c. 48, 16; vgl. 22, 2, 7f. — *infrequentia*, proleptisch.

10. *dum lux* etc., da die Nacht schon weit vorgerückt sein musste, s. § 9: *vigiliis*, und die Führer entflohen waren, so konnte nur von dem Morgenhülle erwartet werden. Doch sind die Worte *dum* — *ostenderet* unsicher, da die Hss. *dum lux iam ostendentes* haben, die zum Theil im Folg. wiederkehren und von da an u. St. gekommen sein können; auch wäre es auffallend, dass kurz nachher sogleich bei Tagesanbruch ein Uebergangspunkt erwartet wird, an u. St. es nur *lux* etc. heisst, und die Beziehung auf das vorhergeh. *primo* (s. jedoch die Stellen § 9) fehlt. Ob u. St. eine Beziehung auf das folg. *quantum mare abse*. und die Andeutung enthalten habe, dass man Anfangs näher der

flexusque cum errorem volvens haud multum processisset, *sub-*
stitit, ubi prima lux transitum opportunum ostendisset transitu-
 rus. sed cum, quantum mare abscedebat, tanto altioribus 11
 coercentibus amnem ripis non inveniret vada, diem terendo spa-
 5 tium dedit ad insequendum sese hosti.

Nero primum cum omni equitatu advenit, Porcius deinde 48
 adsecutus cum levi armatura. qui cum fessum agmen carperent 2
 ab omni parte incursarentque, et iam omissis itinere, quod fugae
 simile erat, castra metari Poenus in tumulo super fluminis ripam
 10 vellet, advenit Livius peditum omnibus copiis non itineris modo, 3
 sed ad conserendum extemplo proelium instructis armatisque.
 sed ubi omnis copias coniunxerunt directaque acies est, Claudius 4
 dextro in cornu, Livius ab sinistro pugnam instruit, media acies
 praetori tuenda data. Hasdrubal ommissa munitione castrorum 5
 15 postquam pugnandum vidit, in prima acie ante signa elephantum
 conlocat, circa eos laevo in cornu adversus Claudium Gallos

Mündung des Flusses (*amnis os*) gegangen sei, oder nach Heerwagen: *dum vix iam sustentantis* Cic. Fam. 12, 6, oder nach Madvig: *dum l. viam ost. signa ferri iubet per* — *flexusque; cum* etc.; oder etwa: *Hasdrubal dein iuxta amnem obstantem*, oder *cum iuxta amnis viam ostenderet; dum luna viam ostenderet* u. A. zu lesen sei, lässt sich schwer entscheiden. Zur Sache s. App. l. l.: *ὁ δὲ (Hasdrubal) οὐπω μάγεσθαι κεκοιώς, ἀλλὰ τῷ ἀδελφῷ συνελθεῖν ἐπειγόμενος, ὑπεχώρει καὶ νυκτὸς ἀνεξέυξας περὶ ἔλη καὶ τέματα καὶ ποταμὸν οὐκ εὔπορον ἤλατο*. — *errorem*, den Irrthum (Irrweg) im Kreise herumgewälzt, sich auf Irrwegen im Laufe herumbewegt hatte, Verg. 9, 391: *iter omne revolvens*, doch hat L. viell. *orbem* geschrieben, vgl. Sil. It. 15, 624: *nam qua curvatas sinus flexibus amnis obliquat ripas restitue per aspera lapsu in sese redit, hac casso ducente labore exiguum involvant frustratis pressibus orbem*. Vor *ubi* ist nach Putzsch, Sartorius, Madvig *substitit* ausgefallen; das folg. *abscedebat* ist dann

von dem Marsch nach Tagesanbruch zu verstehen. — *prima l.* etc., s. 7, 12, 3. — *quantum mare absced.*, auch wir sagen: das Meer weicht zurück. — *tanto* nach *quantum*, s. 5, 10, 5; 32, 5, 1.

48. 1—3. *cum omni* wie nachher *cum levi*, aber § 3 *omnibus*, Z. § 473. — *carper.*, c. 46, 6. — *non itineris m.*, also wie 28, 2, 3: *acie iusta*, schwerlich ist das agmen quadratum zu denken, s. 21, 5, 7; vgl. 22, 4, 4. — *armatis* ist wol, dass sie die Waffen schon in Bereitschaft haben, s. 22, 4, 7; 27, 28, 12.

4—5. *sed* scheint sich auf die von der vorher angegebenen verschiedenen Stellung und Verwendung der Anführer und Truppen zu beziehen. — *directaque*, 22, 19, 11. — *media ac.*; anders Frontin. 2, 3, 8: *Livius et Nero — diductis in latera viribus, vacua fronte ex utraque parte circumvenerunt eum*. — *in prima ac.*, nach § 6 nur vor einem Theile derselben; es waren nach Polyb. nur 10; nach App. 15. — *circa* auf beiden Seiten, wol hinter ihnen, s. § 6 und in gleicher Linie mit den Liguern § 7, daher § 5: *ante signa*.

opponit, haud tantum iis fidens, quantum ab hoste timeri eos
6 credebat; ipse dextrum cornu adversus M. Livium sibi atque Hi-
spanis — et ibi maxime in vetere milite spem habebat — sum-
7 psit; Ligures in medio post elephantos positi. sed longior quam
8 latior acies erat; Gallos prominens collis tegebat. ea frons, quam 5
Hispani tenebant, cum sinistro Romanorum cornu concurrir:
9 dextra omnis acies extra proelium eminens cessabat, collis oppo-
situs arcebat, ne aut a fronte aut ab latere adgrederentur. inter
Livium Hasdrubalemque ingens contractum certamen erat, atrox-
10 que caedes utrimque edebatur. ibi duces ambo, ibi pars maior 10
peditum equitumque Romanorum, ibi Hispani, vetus miles peri-
tusque Romanae pugnae, et Ligures, durum in armis genus.

— *quantum* — *cred.*, die Furcht war damals nicht mehr so gross; auch sollen sie nach § 8 gar nicht in das Gefecht kommen. — *haud tant.*, s. 2, 34, 12: *haud tam.* — *dext. c.*, Polyb.: μέσον αὐτῶν θῆς τῆς πρὸς ἀτάξιας. — *adversus*, s. 30, 10, 5; 9, 19, 14. — *vetere*, die schon in Spanien gedient haben, während die Gallier und Ligurer neu erworben sind, s. c. 39, 2. — *Ligures*, diese erwähnt Polyb. nicht, wol aber Carthager, vgl. c. 5, 11; 51, 11. — *longior* — *latior*, da L. unter ziemlich gleichen Verhältnissen 33, 8, 14 sagt: *dimidium de fronte demptum introrsus porrectis ordinibus duplicat, ut longa potius quam lata acies esset*, vgl. 2, 31, 2: *cornua latius pandunt*; 28, 33, 14: *per longitundinem*, so ist es wahrscheinlich, dass er an u. St. dasselbe habe ausdrücken wollen, wie Polyb.: τὸ βάθος ἀξήσας τῶν τάξεων καὶ ποιήσας ἐν βραχεὶ γόσῳ τὴν ἄλην δύναμιν, und mit *latior* die Ausdehnung in die Breite, mit *longior* die Tiefe wie in *longum agmen* bezeichne, vgl. 36, 18, 1: *arta fronte*. Doch heisst es abweichend von diesem Sprachgebrauche 25, 21, 6: *in longitundinem porrecta acies clamantibus tribunis nihil introrsus roboris* — *esse*. Dass an u. St. eine geringere Breite der Schlachtreihe vorausgesetzt wird, zeigt auch der Umstand,

dass Nero so schnell den Flügel umgehen kann. — *collis teg.* vgl. Front. l. 1.: *cum Hasdrubal — decertandi necessitatem evitans in colle confragoso post vineas aciem* (die ganze) *direxisset*.

8—11. *ea frons* = *ea pars frontis*; *frons*, hier Flügel, Tac. H. 2, 24; sonst *frons prima*, die vordersten Reihen, s. c. 14, 5; 10, 14, 17. — *dextra* — *acies* (*Romanorum*), der rechts stehende Theil der ganzen acies, = dextrum cornu, s. 9, 40, 10: *dextrum cornu, dictatoris acies*. — *eminens*, weit (nach der Seite) hervorragend, vgl. 22, 47, 6 *cuneum* — *prominentem*. — *adgreder.*, Polyb.: προάγειν μὲν εἰς τοῦμπροσθεν καὶ περικερῶν τοὺς ὑπεναντίους οὐκ ἐδύνατο (Claudius) διὰ τὰς προκειμένας δυσχωρίας, αἷς πεπιστευκῶς Ἀσδροῦβας ἐποίησατο τὴν ἐπὶ τὰ λαία τῶν πολεμίων ἔφοδον. — *ingens*, Polyb. sagt von Hasdrubal: ἐποίητο τὴν ἔφοδον — προδιελθὼς ὅτι δεῖ κατὰ τὸν παρόντα κίνδυνον νικῶν ἢ θνήσκειν. — *equit. Rom.*, die Thätigkeit derselben wird eben so wenig angegeben, als die der 8000 Reiter Hasdrubals und der leicht Bewaffneten. — *durum in a. g.*, vgl. 39, 1; s. 21, 22, 2. Uebrigens sollen sie im Mitteltreffen gestanden haben, wenn anders ein solches gebildet war, woran jedoch, da sie an dem Kampfe

eodem versi elephantum, qui primo impetu turbaverant antesigna-
nos, et iam signa moverant loco; deinde crescente certamine et 11
clamore inpotentius iam regi et inter duas acies versari, velut
incerti, quorum essent, haud dissimiliter navibus sine gubernaculo vagis.
5 Claudius „quid ergo praecipiti cursu tam longum iter
emensi sumus“? clamitans militibus, cum in adversum collem
frustra signa erigere conatus esset, postquam ea regione pene- 13
trari ad hostem non videbat posse, cohortis aliquot subductas e
dextro cornu, ubi stationem magis segnem quam pugnam futu-
10 ram cernebat, post aciem circumducit et non hostibus modo sed 14
etiam suis inopinantibus in dextrum hostium latus incurrit; tantaque
celeritas fuit, ut cum ostendissent se ab latere, mox in
15 terga iam pugnarent. ita ex omnibus partibus, ab fronte, ab la-
tere, ab tergo, trucidantur Hispani Liguresque, et ad Gallos iam
16 caedes pervenerat. ibi minimum certaminis fuit: nam et pars 16
magna ab signis aberant, nocte dilapsi stratique somno passim
per agros, et qui aderant, itinere ac vigiliis fessi, intolerantissima
laboris corpora, vix arma umeris gestabant; et iam diei medium 17
erat, sitisque et calor hiantis caedendos capiendosque adfatim
20 praebat. Elephantum plures ab ipsis rectoribus quam ab hoste 49

auf dem rechten Flügel sich betheiligen, zu zweifeln ist. — *antesignan.*, die hastati und principes, welche vereinigt angegriffen zu haben scheinen, in den Zwischenräumen der ersten die velites, s. 30, 33. — *signa*, s. c. 1, 10. — *crecente*, s. c. 42, 3. — *inpotentius*, mit weniger Erfolg, wirkungslos, da sie, wild geworden, der Leitung nicht mehr folgen; das Adverb. ist in dieser Bedeutung viell. nicht weiter gebraucht, vgl. c. 28, 3; häufiger das Adjectiv.

12—17. *militibus*, den Soldaten zurufend, wie bei *inquit*, s. 24, 38, 1. — *adversum c.*, den Hügel hinan, das Gegentheil c. 42, 6: *secundis collibus*. Die Höhen sind unzugänglich, s. Polyb. zu § 8, daher: *penetrari ad hostem non videbat posse*, wo *non* zu *posse* gehört. — *cohortes*, s. c. 40, 10; 32, 4; 28, 14, 17; Polyb.: παραδειξάμενος ἀπὸ τῶν δεξιῶν τοῦ αὐτοῦ στρατιώτας, was man nach *quid* — *sumus* auch bei L. erwarten sollte. — *sta-*

tio, dass sie unthätig auf ihrer Stelle stehen bleiben würden, vgl. 28, 33, 16. — *in dextr.*, im Puteanus ist *in-sistrum* wol verschrieben. — *post ac.*, hinter dem linken Flügel der Römer wegziehend, greift er die Punier zuerst in der Flanke (Polyb.: προσέβαλε κατὰ κέρας τοῖς Καρχηδονίοις) dann im Rücken an, Polyb.: ἀμα δὲ τῷ τοῖς περὶ τὸν Κλαύδιον προσπεσεῖν ἄριστος ἦν ἡ μάχη. — *ad Gallos*, nach Polyb. werden die Spanier, nicht die Gallier im Rücken angegriffen. — *intolerant.*, s. 22, 2, 6; 10, 28, 4 u. a., enthält den Grund des Vorhergeh., da bei den Spaniern ungeachtet sie dieselben Anstrengungen erduldet haben, nicht die gleiche Wirkung eingetreten war.

49. 1—2. *elephantum*, nach den Worten könnte man die Zahl der Elefanten für gross halten, s. jedoch c. 48, 5; Polyb.: τῶν δὲ θηρίων τὰ μὲν ἔξ ἀμα τοῖς ἀνδράσιν ἔπεσεν, τὰ δὲ τέσσαρα — ὕστερον

interfecti. fabrile scalprum cum malleo habebant; id, ubi saevire beluae ac ruere in suos coeperant, magister inter aures positum, ipso in articulo, quo iungitur capitum cervix, quanto maximo poterat ictu adigebat: ea celerrima via mortis in tantae molis belua inventa erat, ubi regentis sprevisset, primusque id Hasdrubal instituerat, dux cum saepe alias memorabilis, tum illa praecipue pugna. ille pugnantis hortando pariterque obeundo pericula sustinuit, ille fessos abnuentisque taedio et labore nunc precando nunc castigando accendit, ille fugientis revocavit omissamque pugnam aliquot locis restituit; postremo, cum haud dubie fortuna hostium esset, ne superstes tanto exercitui suum nomen secuto esset, concitato equo se in cohortem Romanam inmisit. ibi, ut patre Hamilcare et Hannibale fratre dignum erat, pugnans cecidit.

Numquam eo bello una acie tantum hostium interfectum est, redditaque aequa Cannensi elades vel ducis vel exercitus interitu videbatur. quinquaginta sex millia hostium occisa, capta quinque millia et quadringenti, magna praeda alia cum omnis generis

ἔαλο. — *fabrile sc.*, einen Zimmermannsmeißel. — *habeb.*, die *rectores* alle; bei *magister* im Folg. ist an einzelne Fälle zu denken, anders bei *coeperant* — *belua*, vgl. e. 14, 18, 7. — *ipso in a.*, gerade am Halsgelenke. — *ea celer.*, dieses war als u. s. w., darin hatte man, vgl. 31, 18, 7. — *regent. sprevis.*, vgl. 31, 39, 14; 23, 4, 6; 26, 37, 7 u. a. In der gewöhnlichen Lesart *regendi spem vicissent* wäre *spem vincere* unpassend gesagt, und *regendi* unklar, entweder dass man sie regieren könne, oder dass sie regiert werden könnten, Oros. 4, 18: *cum regi a suis non possent*; Kindscher verm. *spem perdissent*. Der Coniunctiv steht entweder wie 21, 42, 4, oder enthält zugleich den Gedanken des Erfinders: ein Mittel das anzuwenden sei, sobald als u. s. w. Zur Sache s. Zon.: *παρήγγειλεν ὁ Ἀσδρούβας τοῖς ἐπ' αὐτὸν καθήμενοις τοὺς τιρωσσομένους τῶν θηρίων προαυτικά σφάξεν· ἅστω δὲ σιδηρῶ τινὲ ὑπὸ τὸ οὖς νικτόμενοι ἐχταίνοντο*. Polybius erwähnt den Umstand nicht. — *primusque* etc.

bildet den Uebergang zum Folg. — *cum al. etc.*, gleiches Lob ertheilt ihm Polybius, anders urtheilt Guillaume 3, 66.

3—4. *pariterq.*, in gleicher Weise wie die übrigen. — *abnuentes*, absolut: den Dienst (wegen Ermüdung) verweigern, s. Sall. I. 68, 3: *fessos — etiam abnuentes omnia edocet*, in dieser Bedeutung sonst mehr dichterisch, Seyffert Cic. Lael. 10, 35, doch lässt sich das Object an u. St. leicht ergänzen. — *nomen*, seinem Rufe.

5—7. *reddita*, s. 24, 17, 7. — *vel — interitu*, mag man — berücksichtigen. — *quinquag. s.*, Oros. *quinquaginta et octo milia*; dagegen Polyb. c. 3: *ἀπέθανον δὲ τῶν μὲν Καρχηδονίων κατὰ τὴν μάχην σὺν τοῖς Κελτοῖς οὐκ ἐλάττους μυρίων*; nach Appian bestand das Heer nur aus 45,000 M. zu Fuss und 8000 Reitern. Nach Liv. war die Niederlage der Punier noch grösser als die bei Cannae, welche auch von App. und Zon. verglichen wird, s. 22, 49, 14. — *alia*, s. e. 32, 9. — *omnis*, jeder (anderen) Art, wie *reliquus* oder *caeteri* bei *omnis* und ähnlichen Begriffen

tum auri etiam argentique. civium etiam Romanorum, qui capti apud hostes erant, supra MMM capitum recepta; id solacii fuit pro amissis eo proelio militibus. nam haudquaquam incruenta victoria fuit: octo ferme millia Romanorum sociorumque occisa; adeoque etiam victores sanguinis caedisque ceperat satietas, ut postero die, cum esset nuntiatum Livio consuli Gallos Cisalpinos Liguresque, qui aut proelio non adfuissent, aut inter caedem effugissent, uno agmine abire sine certo duce, sine signis, sine ordine ullo aut imperio, posse, si una equitum ala mittatur, omnes deleri: „quin supersint aliqui nuntii et hostium cladis et nostrae virtutis“.

Nero ea nocte, quae secuta est pugnam profectus, citatiore quam inde venerat agmine die sexto ad stativa sua atque hostem pervenit. iter eius frequentia minore, quia nemo praecesserat nuntius, laetitia vero tanta, vix ut compotes mentium praec gaudio essent, celebratum est. nam Romae neuter animi habitus satis

fen nicht zugesetzt wird, s. 8, 33, 6: *universo*. — *civium Rom.* hängt von *MMM capitum* ab: an röm. Bürgern u. s. w., weniger passend würde es zu *qui* gezogen, s. 4, 33, 10: *Fidenatium qui* etc., 21, 26, 7. — *capitum* s. e. 16, 7; 29, 29, 3; 3, 3, 9, dient der Veranschaulichung, und wäre vielleicht nicht hinzugefügt, wenn nicht *civium* so weit entfernt stände. Uebrigens giebt Zon. die Zahl derselben auf 4000 an. Zur Sache vgl. zu e. 46, 6.

8—9. *uno agmine*, nicht einmal zerstreut in kleineren Haufen; *sine ord. u.*, ohne dass sie Reih und Glied hielten, ihre Stellen behaupteten. — *sine sign.*, nicht in ihren Abtheilungen unter ihren Fahnen, vgl. 23, 27, 3; ib. 42, 12. — *quin*, warum nicht; vielmehr sollen, s. 38, 49, 13: *quin — veniam petitam — velim*; 25, 36, 15: *quin trahebat*. — Die Zwischensätze haben bewirkt, dass die begonnene Construction aufgegeben worden ist und kein Verbum folgt, welches von *ut* abhängen sollte, vgl. 16, 8; zu 28, 31, 2: Cic. Or. 2, 6, 23 u. a. Indess ist die Lesart nicht ganz sicher, da die Hss. *delerique supersint aliique* haben und leicht et-

was ausgefallen sein kann. Zur Sache s. Front. 4, 7, 15: *respondit: aliqui et supersint, qui de victoria nostra hostibus nuntiant*. Das Gefühl 36, 36, 5 ist hier übergangen; über den Tag der Schlacht s. Ov. Fast. 6, 762. 50—51. Folgen der Schlacht; Polyb. 11, 3.

1—2. *profectus* ist nach Putsche u. Sartorius ausgefallen, vgl. 31, 24, 3; wenigstens kann *ea nocte* und *die sexto* nicht auf ein Praedict bezogen werden. — *die sexto* etc., bei sehr grossen Märschen, wie sie sich bei der Unterstützung, die Nero erhielt, voraussetzen lassen, konnte wol der Weg von etwa 330,000 Schritt in der angegebenen Zeit zurückgelegt werden. — *atque h.*, 8, 17, 1: *ad moenia atque urbem*; 3, 70, 13; dagegen § 4 *atque ab*, s. 23, 34, 8. — *nemo nuntius*, L. braucht im Nominativ immer *nemo* neben Substantiven, nicht *nullus*, das letztere im Dativ und Abl., nicht die Casus von *nemo*, 28, 32, 6: *nemo miles*; 26, 41, 3: *nemo imperator*; 23, 15, 11: *nemo civis*; 3, 66, 6 u. a.

3—5. *nam*, so stand es in den Gegenden durch die Nero zog; schwerer ist es die Stimmung in Rom zu

dici enarrarique potest, nec quo incerta expectatione eventus
 4 vitas fuerat, nec quo victoriae famam accepit. numquam per
 omnis dies, ex quo Claudium consulem profectum fama attulit,
 ab orto sole ad occidentem aut senator quisquam a curia atque
 5 ab magistratibus abscessit, aut populus e foro; matronae, quia
 nihil in ipsis opis erat, in preces obtestationesque versae, per
 6 omnia delubra vagae supplices votisque fatigare deos. tam solli-
 citae ac suspensae civitati fama incerta primo accidit duos Nar-
 nienses equites in castra, quae in faucibus Umbriae opposita
 7 erant, venisse ex proelio nuntiantes caesos hostis. et primo
 magis auribus quam animis id acceptum erat ut maius laetiusque,
 quam quod mente capere aut satis credere possent, et ipsa cele-
 ritas fidem impediabat, quod biduo ante pugnatum dicebatur. lit-
 8 terae deinde ab L. Manlio Acidino missae ex castris adferuntur de
 9 Narniensium equitum adventu. hae litterae per forum ad tribu-
 nal praetoris latae senatum curia exciverunt; tantoque certamine

schildern, denn u. s. w., kurz: zu Rom freilich, natürlich, vgl. 28, 15, 5; ib. 41, 11; 23, 14. 1. — *quo accepit* enthalten nur Merkmale von *habitus*, ohne Beziehung auf *dici potest*, 28, 5, 6. — *ab orto* etc., vgl. 26, 9, 9; 23, 32, 3. — *a curia*, von der Curie weg, in deren Nähe die Magistrate waren; *e foro*, aus dem umgrenzten Raum des forum. — *atque ab*, s. c. 16, 1. — *supplices* v., ein Wechsel der Formen wie 22, 6, 7: *immensa ac sine spe fuga*; ib. 19, 11; *turbati et templata* — *fuga* etc.; 1, 25, 1: *feroces et suo pte ingenio et pleni adhortantium vocibus*; 5, 19, 2: *dux ad excidium urbis servandaeque patriae* u. a., vgl. c. 12, 15; Andere lesen *supplicis*. — *fatigare*, c. 45, 10.

6—7. *civitatis*, 28, 19, 16. — *faucibus Umb.*, s. c. 43, 9. — *quam quod*, vgl. 22, 51, 3; 33, 32, 6: *maius gaudium erat, quam quod universum homines caperent*. — *biduo*, die Entfernung schien zu gross, als dass die Nachricht in dieser Zeit hätte anlangen können.

8—9. *L. Manl.*, der c. 4 erwähnte, s. c. 35, 3; er ist als Privatmann

cum imperio an die Spitze der legiones urbanae gestellt und nach Umbrien geschickt worden, s. c. 43, 9. — *ad trib. pr.*, das ursprüngliche Tribunal, welches hier gemeint ist, stand in der Nähe der Curie, 1, 30, 2, vgl. 45, 44, 4: *ad forum a porta tribunalque Cassii praetoris*. Doch ist an u. St. *praetoris* unsicher, da die Hss. *tribunal perlatae* haben, was viell. richtig ist, 29, 16, 6: *in comitio sedentibus consulibus* — *ante tribunal*, vgl. 3, 57, 2; 45, 2, 3: *in forum ad tribunal*, wo jedoch die Lesart nicht sicher ist; vgl. 36, 21, 6; Becker 1, 280; 290. Auf dem Tribunal ist der Prätor zu denken; diesem, als Stellvertreter der Consuln, wird das Schreiben übergeben, da es nur von einem Magistrat im Senate vorgetragen werden kann. — *curia exc.*, wenn der Prätor auf dem Tribunal war, konnte keine Senatssitzung sein, wie c. 51, 5, sondern die Worte sind nach § 4 vgl. 45, 2, 4: *senatus forte in curia erat* zu erklären. Dass sich der Senat mit dem Prätor sogleich in die Curie zurückgezogen hat, ergibt sich nach dem Folg.

ac tumultu populi ad fores curiae concursus est, ut adire nun-
 tius non posset, sed traheretur a percunctantibus vociferantibus-
 que, ut in rostris prius quam in senatu litterae recitarentur. tan- 10
 dem summoti et coerciti a magistratibus; dispensarique laetitia
 5 inter inpotentis eius animos potuit. in senatu primum, deinde 11
 in contione litterae recitatae sunt; et pro cuiusque ingenio aliis
 iam certum gaudium, aliis nulla ante futura fides erat, quam le-
 gatos consulumve litteras audissent.

Ipsos deinde adpropinquare legatos allatum est. tunc enim 51
 10 vero omnis aetas currere obvii, primus quisque oculis auribus-
 que haurire tantum gaudium cupientes; ad Mulvium usque pon- 2
 tem continens agmen pervenit. legati — erant L. Veturius Philo 3
 P. Licinius Varus Q. Caecilius Metellus — circumfusi omnis ge-
 neris hominum frequentia in forum pervenerunt, cum alii ipsos,
 15 alii comites eorum, quae acta essent, percunctarentur. et ut 4
 quisque audierat exercitum hostium imperatoremque occisum,
 legiones Romanas incolumes, salvos consules esse, extemplo
 aliis porro impertierant gaudium suum. cum aegre in curiam 5

von selbst. — *ad fores c.*, von dem Comitium aus, vgl. 22, 1, 7; ib. 60, 1. — *sed* oder *et* scheint ausgefallen, jüngere Hss. haben *trahereturque*. — *rostris*, auch in der Nähe der Curie, wahrscheinlich südlich von derselben, an der Grenze des comitium, nach dem Forum zu; von den rostra, nicht vom Tribunal wird mit dem Volke verhandelt. — *summoti* von den Liktores und accensi, s. 25, 3, 18; *coerciti*, in seine Schranken zurückgewiesen, von den Magistraten.

10—11. *dispensari*, der Ordnung nach vertheilen, so dass nach und nach Jeder (hier zunächst der Senat, dann das Volk) seinen Antheil erhält, vgl. 38, 47, 3. — *inter inp.*, s. 3, 36, 7: *aequatus inter omnes terror*; 2, 6, 3: *inter se rapuisse*; Suet. Aug. 4: *inter virgines agrum divisit*; sonst wird auch *per u. in* gebraucht. — *inpotentis*, wenn es richtig ist, bezeichnet hier die ungeduldige Erwartung, die in dem Mangel an Selbstbeherrschung ihren Grund hat, vgl. 30, 42, 17: *ex insolentia* — *inpotentes laetitiae*

saevire, 4, 40, 3. — *iam certum g.*, betrachteten die Freude als durch das Schreiben wohl begründet, hielten es für sicher, dass man sich derselben schon jetzt überlassen dürfe, vgl. 23, 12, 11. — *fides*, dass die Nachricht begründet sei, wollten sie noch nicht für ausgemacht gelten lassen, sondern erst noch — erwarten.

51. 1—4. *enimvero*, vgl. c. 30, 14. — *obvii*, 26, 35, 7: *ingens turba circumfusi fremunt*; 2, 14, 8; in *quisque* — *cupientes* wiederholt sich dieselbe Construction. — *Mulvium*, die nördlichste der Brücken Roms, ausserhalb des Weichbildes der Stadt, etwa eine Stunde von derselben, j. Ponte Mollo; über diese führte die via Flaminia, auf der die Gesandten kommen mussten, nach Rom. — *Veturius*, s. c. 22; 28, 9, 19; *Licin.*, c. 21; *Caecil.*, c. 36, vgl. 44, 45, 3. — *omnis gen.*, s. 21, 12, 8. — *cum percunct.*, während, indem, s. § 9; 28, 23, 2. — *impertierant* statt des regelmässigen *impertiebant*, konnte hier eintreten um die grosse Eile und die Schnellig-

perventum esset, multo aegrius summota turba, ne patribus misceretur, litterae in senatu recitatae sunt. inde traducti in con-
 6 tionem legati. L. Veturius litteris recitatis ipse planius omnia,
 quae acta erant, exposuit cum ingenti adsensu postremo etiam
 clamore universae contionis, cum vix gaudium animis caperent. 5
 7 discursum inde ab aliis circa templa deum, ut grates agerent, ab
 aliis domos, ut coniugibus liberisque tam laetum nuntium imper-
 8 tirent. senatus, quod M. Livius et C. Claudius consules incolumi
 exercitu ducem hostium legionesque occidissent, supplicationem
 in triduum decrevit. eam supplicationem C. Hostilius praetor 10
 9 edixit. celebrata a viris feminisque est; omnia templa per totum
 triduum aequalem turbam habuere, cum matronae amplissima
 veste cum liberis, perinde ac si debellatum foret, omni solutae
 10 metu deis immortalibus grates agerent. statum quoque civitatis
 ea victoria firmavit, ut iam inde haud secus quam in pace res 15

keit der Mittheilung zu bezeichnen, s. 24, 32, 9; 41, 19, 3: *et tumultus Gallicus qui — evortus fuerat — brevi oppressus erat*, 30, 38, 6; u. a. Z. § 508. — *porro*, weiterhin, immer weiter.

5. *in curiam*, es war gerade Senatssitzung, der Prätor nicht auf dem Tribunal. — *summota t.* könnte zwar Asyndeton sein und *esset* wieder gedacht werden, s. 7, 2, 9; doch wird es besser als abl. abs. betrachtet, der einen zu *recitatae sunt* gehörenden Umstand angiebt; schwerlich kann *summota est* gedacht und nach *misceretur* ein Punct gesetzt werden, da *perventum est* nicht *summota turba* vorbereitet, sondern *litterae recitatae sunt*. Ueber *aegre* — *aegrius* s. 1, 7, 8. — *ne patr. misc.*, man sah streng darauf, dass nur wirkliche Senatoren in die Curie zugelassen wurden, s. 30, 24, 11; Becker 2, 2, 420. — *traducti* statt des gewöhnlichen *producti*, s. c. 7, 4, konnte hier gebraucht werden, weil die Gesandten aus der Curie über das Comitium, durch die dortstehende Volksmenge, auf die Rostra geführt werden mussten, s. 45, 2, 6: *eadem haec — in contionem traducti exposuerunt*; vgl.

33, 46, 5: *subductum*.

6—9. *planius*, als der Hergang in der Depesche dargestellt war. — *capere*, c. 50, 7. — *circa t.*, in die Tempel an dem Forum und in der Nähe desselben umher. — *grates ag.*, 23, 11, 12. — *legiones q.*, 2, 26, 3. — *in trid.*, länger als gewöhnlich, s. c. 7, 4; wegen der Wichtigkeit des Sieges, s. 30, 44, 4. — *decrevit.*, vgl. 28, 9, 9. — *a viris f.*, s. 22, 10, 8: *supplicatumque iere cum coniugibus atque liberis*. — *omnia t.*, s. c. 4, 15; 30, 17, 6; ib. 40, 4; wenn auch nicht alle von Allen betreten werden durften, manche nur gewissen Classen von Menschen oder nur in gewissen Zeiten geöffnet wurden. — *aequalem t. h.*, die Tempel waren immer gleich gefüllt von Schaaren, die beteten oder opferten. — *ampl. veste*, collectiv: in ihren glänzendsten u. s. w.

10. *statum c.*, dass von Geldverhältnissen zunächst die Rede ist zeigt das Folgende. Bei der Unsicherheit der Entscheidung des Krieges war der Credit gesunken; die Herstellung desselben ist der sicherste Beweis für die Bedeutung des Sieges. — *firmavit ut* oder ein ähnlicher Begriff fehlt in den Hss.,

inter se contrahere vendendo argentum creditum solvendo auderent.

C. Claudius consul cum in castra redisset, caput Hasdruba- 11
 lis, quod servatum cum cura attulerat, proici ante hostium sta-
 5 tiones, captivosque Afros victos, ut erant, ostendi, duos etiam
 ex his solutos ire ad Hannibalem et expromere, quae acta essent,
 iussit. Hannibal, tanto simul publico familiarique ictus luctu, 12
 agnoscere se fortunam Carthaginis fertur dixisse; castrisque inde 13
 10 in extremum Italiae angulum Bruttios contraheret, et Metapon-

gewöhnlich wird *movit ut*, gelesen, welches nur eine Veränderung, meist zum Schlechteren bezeichnet, vgl. Vell. Pat. 2, 35, 4: *commutatione status publici*, vgl. L. 34, 7, 1. — *firmavit*, gab den Geldverhältnissen wieder Sicherheit, vgl. 1, 15, 6: *urbis — bello ac pace firmandae*; ib. 41, 6: *opes firmavit* u. a. — *iam inde*, schon von da an, schon damals, ehe noch wirklich Friede war, s. 21, 31, 5. — *haud secus*, 8, 33, 15. — *res inter se c.* Rechtsgeschäfte untereinander abschliessen, s. Cic. Off. 1, 5, 14: *rerum contractarum fides*, von denen im Folg. einige aufgezählt werden, vgl. Cic. Off. 3, 17, 70; Dig. lib. L, 16, 19: *contractum proprie dicimus ulro citroque obligationem, quod Graeci συνάλλαγμα vocant: veluti emptionem, venditionem, locationem, conductionem, societatem*. Da in den Hss. nur *vendendo arg. cr. solvendo* sich findet, so kann L. nur die wichtigsten Rechtsgeschäfte angeführt haben, indem das *vendere* schon *emere* voraussetzt, *argentum cr. solvere* das *mutuum dare*; vgl. Digest. XIX, 1, 19: *veteres in emptione et venditione appellationibus promiscue utebantur*; gewöhnlich wird *vendendo emendo mutuum dando argentum* gelesen; dann hätten mit gleichem Rechte auch noch andere Verhältnisse erwähnt werden können; Madvig verm. *emendo, vendendo, dando mutuum, creditum sol-*

vendo. — *argent. cred.*, vgl. über *argentum = pecunia* 41, 6, 10: *argento parata mancipia*; 23, 21, 6: *penuria argenti*, 22, 60, 4, oft *argentum multaticium*; gewöhnlicher ist *pecunia credita*, s. 35, 7, 3; 5 u. a. Zur Sache s. Polyb. I. I.: καθόλου δ' εἰς τοιαύτην εὐελπιστίαν παρεγένοντο καὶ θάσος ὄσπε πάντας τὸν Ἀννίβαν, ὃν μάλιστα πρότερον ἐροβήθησαν, τότε μὴδ' ἐν Ἰταλίᾳ νομίσειν προεῖναι.

11—13. *proici*, Frontin. 2, 9, 2: *caput Hasdrubalis in castra Hannibalis eiecit*, vgl. Sil. It. 15, 816; ganz anders hat Hannibal behandelt, s. c. 28, 1; 25, 17, 4. — *ut erant*, s. c. 43, 4. — *ictus*, s. c. 9, 8; 1, 16, 2: *metu ictus*; die Folge statt der Ursache, 9, 19, 11: *vulnere ictus*; 37, 24, 11; 26, 20, 1. — *agnoscere* etc., er betrachtet schon jetzt, nachdem der Kriegsplan im Ganzen gescheitert ist, den Krieg als entschieden. — *inde*, wo er bis jetzt gestanden hat, s. c. 42, 16. — *auxilia*, nicht allein seine Truppen, sondern Alles, was ihm Hilfe leisten kann. — *in extr. ang.*, s. 28, 12, 6. — *Bruttios*, eine harte Ap- position, und, da noch *in Bruttium agrum* folgt, überflüssig; vielleicht ein Glossem. — *Metap.*, 22, 61, 12. — *civit. univ.*, die ganze Bürgerschaft, vgl. c. 3, 7. — *Lucanor.*, Metapont als eine griechische Stadt wird nicht zu denselben gerechnet. Dass ihm noch mehrere Städte in

tinios civitatem universam, excitos sedibus suis, et Lucanorum qui suae dicionis erant in Bruttium agrum traduxit.

TITI LIVI
AB URBE CONDITA
LIBER XXVIII.

1 Cum transitu Hasdrubalis, quantum in Italiam declinaverat
belli, tantum levatae Hispaniae viderentur, renatum ibi subito par
2 priori bellum est. Hispanias ea tempestate sic habebant Romani
Poenique: Hasdrubal Gisgonis filius ad Oceanum penitus Gadis-
3 que concesserat; nostri maris ora omnisque ferme Hispania, qua

Lucanien anhiengen, zeigt c. 41, 1 vgl. 15, 1. — *suae dic. e.*, ihm unterworfen waren. Den jetzt besetzten Theil des Bruttierlandes hat Hannibal bis zu seinem Abzuge behauptet, s. 30, 20, 5. —

1—4. Ereignisse in Spanien und Africa; Appian. Iber. 28, 31 ff.; Zonar. 9, 8; Frontin. Strat. 1, 3, 5.

1. *cum* enthält mit der Zeitbestimmung zugleich die Einräumung. — *belli*, der Krieg, die Kriegslast hatte sich weggewendet, abgelenkt. — *tantum* ist Adverb., 5, 38, 4; 34, 41, 4; 7, 6, 10; in so weit; da es *quantum* entspricht, sollte man als Prädicat etwa *decessisset* erwarten, vgl. c. 9, 11. — *par pr.*, ebenso gefährlich als der frühere, in dem Hasdrubal an der Spitze stand, wegen der Bedeutung der Celtiberer. Uebrigens wird das Gesagte c. 2, 13 beschränkt.

2—3. *Hispanias* wie vorher *Hispaniae*; L. braucht neben dem Singular, s. § 3, mehrfach schon von der früheren Zeit den erst durch die spätere Eintheilung der Provinz, vgl. 32, 28, 11, gewöhnlich gewordenen Plural, 28, 17, 2; ib. 18, 9; 28, 13; 30, 2, 7; ib. 30, 13 u. a. —

ea temp. nach dem Abzuge Hasdrubals. L. scheint nicht bemerkt zu haben, dass nach seiner chronologischen Anordnung der Ereignisse in Spanien, in dem Jahre unter dem Consulate des Marcellus und Crispinus nach der Schlacht bei Baecula von Scipio nichts gethan worden ist, s. 27, 20, 8, während er selbst 27, 7, 6 gerade dieses gegen andere Historiker in einem andern Falle geltend macht. Zon. l. l. setzt das hier Erzählte mit dem Abzuge Hasdrubals in Verbindung, vgl. App. l. l., woraus sich erklären würde, warum Scipio nichts thut um Hasdrubal zurück zu halten. — *sic hab.* ist unsicher, wahrscheinlich ein Particip (schwerlich *terminatos*, s. 32, 28, 11) verdorben. — *ad Ocean.*, nach 27, 20 soll er nach Lusitanien, Mago, der wieder in Spanien ist, s. § 4, nach den Balearen gehen. Es ist also Mehreres übergangen, oder das hier Erzählte mit dem Früheren nicht in Verbindung und Einklang gebracht. — *Gadisque* fügt das Specielle, Wichtigere hinzu; die Punier sind wesentlich auf die Westseite Spaniens beschränkt. — *qua* — *vergit*, das östliche oder südöstliche.

ad orientem vergit, Scipionis ac Romanae dicionis erat. novus
4 imperator Hanno, in locum Barcini Hasdrubalis novo cum exercitu
ex Africa transgressus Magonique iunctus, cum in Celtiberia,
5 quae media inter duo maria est, brevi magnum *hominum* nume-
rum armasset, Scipio adversus eum M. Silanum cum decem haud
6 plus millibus militum, equitibus quingentis misit. Silanus quan-
tis maximis potuit itineribus — inpediebant autem et asperitates
7 viarum et angustiae saltibus crebris, ut pleraque Hispaniae sunt,
inclusae — tamen non solum nuntios sed etiam famam adventus
10 sui praegressus, ducibus indidem ex Celtiberia transfugis ad
hostem pervenit. eisdem auctoribus conpertum est, cum decem
7 circiter millia ab hoste abessent, bina castra circa viam, qua irent,
esse: laeva Celtiberos, novum exercitum, supra novem millia ho-
15 minum, dextra Punica tenere castra. ea stationibus, vigiliis, omni
iusta militari custodia tuta et firma esse, illa altera soluta nec-
lectaque, ut barbarorum et tironum et minus timentium, quod
in sua terra essent. ea prius adgredienda ratus Silanus signa
9 quam maxime ad laevam iubebat ferri, necunde ab stationibus

ad orient., 27, 25, 11; ib. 26, 7; 37, 56, 4; 6; sonst auch *in*, 35, 23, 8f.; *orientalis* kommt erst später vor.

4—6. *novus imp.* ist um es zu heben als Subject vorangestellt und durch *eum* wieder aufgenommen, nicht: *adversus* — *Hannonom*, qui etc. — *novo ex.*, nach dem 27, 18, 7 angedeuteten. — *quae media*, obgleich Andere das östliche Spanien überhaupt *Celtiberia* nennen, scheint L. doch nur sagen zu wollen: das Binnenland zwischen Mittelmeer und Ocean, s. 38, 18, 12, nicht, dass es bis an beide Meere gereicht habe. — *decem haud pl.*, so werden *plus*, *amplius*, *minus* oder *haud plus* etc. bisweilen als adverbelle Bestimmungen der Zahl dieser nachgesetzt s. c. 2, 11; 8, 8; 30, 27, 10; 38, 40, 7; 1, 18, 2: *centum haud amplius annis*; Tac. H. 4, 52; vgl. § 7: *decem circiter*. — *hominum* ist viell. nicht nothwendig, 25, 16, 8. — *militum*, die Bedeutung ist durch den Gegensatz klar, 26, 19, 10.

6—7. *Silanus* als Proprätor, 26, 19, 10, steht unter dem Obercom-

mando Scipios. — *angustiae* — *inclusae*: enge Thalschluchten, die durch die vielen Gebirge gebildet, dadurch dass diese nahe zusammen rücken, eingeschlossen werden. — *pleraque*, s. 27, 45, 7. — *indidem e. C.*, in Bezug auf § 4, vgl. 27, 12, 5. *cum* etc., schon als sie noch. — *circa*, an beiden Seiten. — *tenere*, absolut: sich dort befinden, stehen, die Gegend einnehmen, vgl. 32, 5, 12: *qua abscisae rupes erant, statio paucorum armatorum tenebat*, Tac. G. 28. — *dextra* u. *laeva* sind wie sonst bei L., so auch wol hier Ablative, vgl. Fabri zu 21, 43, 4.

8—9. *ea* das eben erwähnte; s. Cic. Fin. 1, 10, 32, Sall. C. 52, 18; das Gewöhnliche wäre *haec*; *altera* wird zu *illa* gesetzt, wenn dieses einem bereits bekannten, bestimmten Begriffe entgegengestellt wird, s. Sall. I. 13, 1; 16, 5. — *omni* zusammenfassendes Asyndeton; über die Häufung der Attribute s. 2, 53, 3. — *soluta*, s. c. 34, 4; 1, 60, 2. — *necunde*, 22, 23, 10: *necunde impetus in frumentatores feret*.

Punicis conspiceretur; ipse praemissis speculatoribus citato agmine ad hostem pergit.

2 Tria millia ferme aberat, cum haudum quisquam hostium 2
senserat. confragosa loca et obsiti virgultis tegebant colles; ibi 2
in cava valle atque ob id occulta considerare militem et cibum 5
capere iubet. *ubi* speculatores transfugarum dicta adfirmantes 5
3 venerunt, tum sarcinis in medium coniectis arma Romani capiunt, 3
acieque iusta in pugnam vadunt. mille passum aberant, cum ab 3
hoste conspecti sunt, trepidarique repente coeptum; et Mago ex 3
castris citato equo ad primum clamorem et tumultum advehitur. 10
4 erant in Celtibero exercitu MMM scutata et ducenti equites; hanc 10
iustam legionem — et id ferme roboris erat — in prima acie 10
5 locat, ceteros, levem armaturam, in subsidis posuit. cum ita in- 5
structos educeret e castris, vixdum in egressos vallo eos Romani 5
6 pila coniecerunt; subsidunt Hispani adversus emissa tela ab hoste, 15
inde ad mittenda ipsi consurgunt; quae cum Romani conferti, ut

2. 1—3. *cum-senserant*: er war nur noch — entfernt, als, oder: und noch hatte u. s. w., ebenso § 3; vgl. 42, 57, 7: *minus quingentos passus* — *aberant*, *cum in conspectu fuere*, Z. § 580; der Gebrauch von *cum* nähert sich wenigstens dem, wo es nach *iam*, *vix* u. ä. eintritt, indem ein ähnliches Verhältniss durch den beschränkten Zahlbegriff ausgedrückt wird. Ueber das Plusqpf. bei *cum* s. 24, 7, 2, vgl. 21, 29, 1; Curt. 3, 26, 6: *tum demum promovebant* — *cum prostraverat*; in ähnlicher Wendung 35, 10, 1: *in exitu iam annus erat et ambitio exarserat*. Ueber *haudum* s. 10, 25, 4. — *confragosa*, 21, 32, 9. — *obsiti*, vgl. 1, 14, 7. — *tegeb.* n. *Silvanum* od. *Romanos*, 29, 34, 9; 22, 4, 3: *tumulis apte tegentibus*, das hds. *tenebant* wäre hier, wo von leblosen Dingen die Rede ist, härter als c. 1, 7. — *ubi* — *tum* entsprechen sich nicht selten, 21, 25, 12; 25, 10, 5 u. a.; Madvig verm. *iubet, et spec.* — *venerunt; tum* etc. — *acie iusta*, regelmässig aufgestellt. — *trepidari*, 25, 36, 10. — *ad p. c.*, die Veranlassung.

4—6. *Celtibero*, 21, 46, 5; 27, 43,

1. — *scutata*, 21, 55, 4; 25, 12, 6; Caes. B. G. 1, 49, 3: *sedecim milia expedita*. — *iustam*, s. 24, 14, 4, weil sowohl die Zahl der Soldaten als die Bewaffnung, auch die Reiterei, s. 22, 36, 3, der römischen entsprach. — *et id rob.*, s. 27, 14, 5. — *in subsid.*, 21, 46, 6, die Leichtbewaffneten bilden die zweite Schlachtlinie gegen die Gewohnheit, weil die Römer schon mit den Schwerbewaffneten anzugreifen im Begriffe sind. *vixdum in eg.*, 22, 50, 9: *quamvis per confertos*; 8, 13, 4: *admodum a paucis*, ib. 2, 5; 21, 49, 11, vgl. 29, 31, 11: *saepe*, weil gewöhnlich nur zu einem Particip. oder Gerundiumgehörende Adverbia zwischen dieses u. die Präpos. eingeschoben werden: *in recte factis* u. ä., s. 27, 36, 2, Z. § 794; vgl. jedoch 6, 33, 10: *ex prope certa fiducia*. — *subsid.*, lassen sich auf ein Knie nieder, 8, 8, 10: *considebant*. — *conferti u. s.* etc., es ist die *densa acies* in geschlossenen Gliedern, 22, 47, 5; 30, 34, 8; 8, 8, 12: *compressis ordinibus*. Dass der Kampf gewöhnlich *densatis scutis* begonnen habe wird selten bemerkt, ist aber durch das Aneinanderschliessen der Glic-

solent, densatis exceperissent scutis, tum pes cum pede conlatus, et gladiis geri res coepta est. ceterum asperitas locorum Celtiberis, quibus in proelio concursare mos est, velocitatem inutilem faciebat, et haud iniqua eadem erat Romanis stabili pugnae ad- 7
suetis, nisi quod angustiae et internata virgulta ordines dirime- 8
bant, et singuli binique velut cum paribus conserere pugnam 8
cogebantur. quod ad fugam impedimento hostibus erat, id ad 9
caedem eos velut vinctos praebebat; et iam ferme omnibus scu- 10
tatis Celtiberorum interfectis levis armatura et Carthaginienses, 10
qui ex alteris castris subsidio venerant, percussi caedebantur. 11
duo haud amplius millia peditum et equitatus omnis vix inito 11
proelio cum Magone effugerunt; Hanno, alter imperator, cum eis, 11
qui postremi iam profligato proelio advenerant, vivus capitur; 12
Magonem fugientem equitatus ferme omnis et quod veterum 12
15 peditum erat secuti decimo die in Gaditanam provinciam ad 15
Hasdrubalem pervenerunt; Celtiberi, novus miles, in proximas dilapsi silvas inde domos diffugerunt.

der bedingt, vgl. Dio Cass. 74, 7: τῶν — τὰς ἀσπίδας τὰς μὲν προβαλομένων τὰς δὲ ἐπιβαλομένων ἐς χελώνης τρόπον — ἐγένετο ἰσόροπος ἡ μάχη; Polyb. 18, 13: ἴστανται μὲν οὖν ἐν τοῖσι ποσὶ μετὰ τῶν ὀπλων οἱ Ῥωμαῖοι τῆς μάχης δ' αὐτοῖς κατ' ἄνδρα τὴν κίνησιν λαμβανούσης διὰ τὸ τῷ μὲν θυρεῷ σκέπειν τὸ σῶμα — τῇ μαχαίρῃ δ' ἐκ καταφορᾶς καὶ διαίρεσέως ποιῆσθαι τὴν μάχην, προφανές ὅτι χάλασμα καὶ διάστασιν ἀλλήλων ἔχειν δεήσει τοὺς ἄνδρας ἐλάχιστον τρεῖς πόδας κατ' ἐπιστάτην καὶ κατὰ παραστάτην; die zweite Kampftart, *laxatis ordinibus*, wird § 8 geschildert, nur dass gewöhnlich die ganzen Reihen zusammen vorrückten und sich zurückzogen. — *pes e. p.*, Mann gegen Mann.

7—11. *Celtib.*, gewöhnlich wird gegen die Hss. *et Celtiberis* gelesen, doch konnte L. den ersten Punkt als den nächsten und wichtigeren betrachten. — *conkurs.*, s. 27, 18, 14. — *inutilem*, vgl. dagegen 22, 18, 3. — *stabili p.*, s. 22, 18, 3. — *in-*

ternata, hier und da angeschossen. — *s. binique*, es kam je nachdem es das Terrain gestattete bald das Eine bald das Andere vor. — *velut c. p.*, als ob sie die Einzelnen, wie in Gladiatorenkämpfen, zu Gegnern hätten. — *fugam*, dass die Celtiberer geschlagen sind, ist § 7 nur angedeutet. — *ad caedem* passiv = *caedendos*. — *iam* scheint zu *omnibus* — *interfectis* zu gehören, und den Grund zu *percussi* zu enthalten; Andere verbinden es mit *caedebantur*. — *duo m.*, nur 2000. — *inuito pr.*: gleich nach dem Beginn, nicht: als sie begonnen hatten. — *proflig.*, s. 10, 20, 14; 21, 40, 11.

12. *equitatus* etc. wiederholt das schon § 11 Gesagte mit dem Zusatze *et quod* — *erat*, um das neue Prädicat dass sie nicht allein geflohen sind, sondern sich auch auf das punische Gebiet gerettet haben, hinzuzufügen. — *secuti* auf die *equites* u. *pedites* bezogen, 24, 40, 5. — *Gadit. pr.* nach späterem römischen Ausdruck, s. c. 1, 2. — Anders erzählt Appian c. 28 den Hergang.

- 13 Peropportuna victoria nequaquam tantum iam conflatum bellum, quanta futuri materia belli, si licuisset is Celtiberorum gente excita et alios ad arma sollicitare populos, oppressa erat.
- 14 itaque conlaudato benigne Silano Scipio spem debellandi, si nihil eam ipse cunctando moratus esset, nactus, ad id quod relicum belli erat in ultimam Hispaniam adversus Hasdrubalem pergit.
- 15 Poenus cum castra tum forte ad sociorum animos in Baetica continendos in fide haberet, signis repente sublatis fugae magis quam itineris modo penitus ad Oceanum et Gadis ducit. ceterum quoad continuisset exercitum, propositum bello se fore ratus, antequam freto Gadis traiceret, exercitum omnem passim in civitates divisit, ut et muris se ipsi et armis muros tutarentur.
- 3 Scipio, ubi animadvertit dissipatum passim bellum et circumferre ad singulas urbes arma diutini magis quam magni esse

13. *nequaquam tantum*: keineswegs ein so gar grosser Krieg insofern er bereits ausgebrochen war, als wie ein reicher Stoff zu einem Krieg, der entstanden sein würde, wenn u. s. w., vgl. 7, 6, 10: *nequaquam tantum* — *quantum*; 2, 58, 5: *nequaquam tanta* — *spe*; vgl. 10, 35, 1; 9, 20, 2. Der einfache Gedanke: es wurde ein bedeutender Krieg unterdrückt, der zwar in seinem ganzen Umfange noch nicht ausgebrochen war, aber entstanden sein würde, wenn u. s. w. ist dadurch etwas verdunkelt, dass statt *futurum bellum*, wozu *oppressum erat* nicht passen würde, *materia fut. b.* gesagt ist, so dass durch *tantum* — *quantum* verschiedene Dinge verglichen wurden, s. 27, 1, 3. Einfacher wäre *quam futuri*, was vielleicht in dem hdsh. *quantum futuri* liegt. Ueber *tantum quam* s. 7, 15, 10; 6, 9, 9.

14—16. *spem* — *moratus*, wenn er die Ausführung dessen was man erwarten konnte nicht verzögerte, so hatte er bereits die Hoffnung den Krieg in Spanien zu beendigen, = *sperabat se debellare posse si nihil etc.* — *quod rel.* — *belli*, vgl. 26, 40, 2: *Agrigentum, quod belli reliquum erat*, anders c. 44, 15: *reliqui*

belli. — *pergit*, von Tarraco, 27, 20, 3. — *in Baetica* nach der Bezeichnung der Römer seit Augustus, welcher *Hisp. ulterior* in Lusitania und Baetica, die jedoch schon früher getrennt gewesen zu sein scheinen, theilte; das jetzige Andalusien, in dem freilich auch Gades, aber an der äussersten Grenze liegt. Ob die Worte richtig stehen ist schwer zu entscheiden, denn sie gehören zu *castra* — *haberet*, und würden entweder nach *forte* oder nach *haberet* zu erwarten sein. Doch hat L. ähnliche Wortstellungen sich erlaubt, s. 27, 38, 11; 24, 8, 5, zu praef. 5, und hier viell. deshalb, um in *Baetica* zugleich auf *sociorum* zu beziehen, vgl. 25, 40, 6. — *continendos*, s. 21, 52, 8; Wahrscheinlich ist Hasdrubal mit Mago und Hanno zugleich, aber auf einer anderen Seite, in das Feld gerückt, s. c. 1, 2. — *proposit.*, als die Zielscheibe, das Ziel, auf welches der Krieg, die Angriffe der Feinde gerichtet sein würden. — *in civit.*, s. Polyb. 11, 20; Front. l. l.: *Hasdrubal* — *victum exercitum*, — *per urbes divisit, ita factum est, ut Scipio, ne oppugnatione plurimum oppidorum distringeretur, in hiberna suos reduceret.* — *et armis*, vgl. 22, 60, 26.

- operis, retro vertit iter. ne hostibus tamen eam relinqueret regionem, L. Scipionem fratrem cum decem millibus peditum Equitum ad oppugnandam opulentissimam in iis locis urbem — Orongin barbari appellabant — mittit. sita in Maessum finibus est, Hispanae gentis, ager frugifer, argentum etiam incolae fodiunt: ea arx fuerat Hasdrubali ad excursions circa mediterraneos populos faciendas. Scipio castris prope urbem positus priusquam circumvallaret urbem, misit ad portas qui ex propinquo alloquio animos temptarent suaderentque, ut amicitiam potius quam vim experirentur Romanorum. ubi nihil pacati respondebatur, fossa duplicique vallo circumdata urbe in tris partis exercitum dividit, ut una semper pars quietis interim duabus oppugnaret. prima pars cum adorta oppugnare est, atrox sane et anceps proelium fuit: non subire, non scalas ferre ad muros prae incidentibus telis facile erat; etiam qui erexerant ad murum scalas, alii furcis ad id ipsum factis detrudebantur, in alios lupi superne ferrei iniecti, ut in periculo essent. ne

3. 2—4. *ne hostibus* soll, wenn *tamen* nicht von seiner Stelle entfernt ist (*tamen ne host.*), hervorgehoben werden; über die Nachsetzung von *tamen* s. 23, 44, 6; 3, 71, 8: *non potuisse se tamen*; Cic. *Pat.* 5, 9 u. a. — *equit. M.*, s. c. 16, 9; vgl. c. 1, 5. — *ad opp. etc.*, Zon. l. l.: *Λούζιον Σιντόνα* — *ἔξ Βαστανίων ἐπειρήσεν*; von den Bastetanern (Bastulern) scheinen die nur hier erwähnten Maessesi oder Maesseses ein Theil gewesen zu sein, wenigstens ist die Stadt Orongis, wie sie hier in den Hss. genannt wird, in dem Gebiet derselben, s. Strabo 3, 7 p. 139, zu suchen; L. scheint sie für verschieden von dem 24, 42 erwähnten Aurinx zu halten. — *Hispanae g.* erscheint überflüssig; man erwartet die Angabe des Volksstammes, dem sie angehört haben, etwa *Bastetanae* oder *Turdetanae* oder *ultima Hispanae* od. *Hispaniae g.*; über *Hispanae* s. c. 2, 4. — *arx* der feste Mittelpunkt, von wo aus. — *mediterr.* zeigt, dass die Stadt nicht weit vom Meere lag. — *experir.*, dass die Bewohner erproben möchten, s. c. 22, 3; 1, 15.

Tit. Liv. VI. 2. Aufl.

1; 26, 38, 3.

5—6. *respondeb.* über das Imprf. s. c. 14, 13; 31, 27, 3 u. a., vgl. 24, 1, 6. — *fossa v.* eine Circumvallationslinie, s. § 4: 25, 11, 7; 37, 37, 10. Man sollte darnach eine Blockade erwarten, nicht einen Sturm, der hinter der Verschanzung ausgeführt sein müsste, und sonst ohne solche Vorkehrungen erfolgt, s. 26, 44; 10, 17 u. a. Vielleicht war ein Angriff mit Geschützen und dem agger für die Annäherung derselben gemeint. — *cum a. e.*, s. 10, 1, 7; über den Indicativ 2, 51, 1; 23, 49, 5; 4, 60, 8.

7—9. *etiam* etc.: auch die welche, oder selbst wenn welche — hatten (konnten sie nichts ausrichten sondern) wurden theils u. s. w. Andere lesen *et iam*, und beziehen *iam* auf *detrudebantur*, vgl. c. 7, 17; 36, 44, 10: *et iam classes quoque* — *concurrerunt*; 3, 37, 8. — *qui* — *alii* — *alii*, s. 26, 33, 8; 29, 3, 4. — *furcis*, Suidas l. p. 1366: *δίκρανα* (zweizackig), *ὥστε ἀπωθῆσαι τὴν τῶν λεγομένων σκαλῶν προσαγωγῆν*. — *lupis*, Veget. 4, 23: *plures in modum forficis dentatum*

8 suspensi in murum extraherentur. quod ubi animadvertit Scipio, nimia paucitate suorum exaequatam certamen esse, et iam eo superare hostem, quod ex muro pugnaret, duabus simul partibus, prima recepta, urbem est adgressus. quae res tantum pavoris iniicit fessis iam cum primis pugnando, ut et oppidani 5 moenia repentina fuga desererent, et Punicum praesidium metu, ne prodita urbs esset, relictis stationibus in unum se colligeret. 10 timor inde oppidanos incessit, ne, si hostis urbem intrasset, sine discrimine, Poenus an Hispanus esset, obvii passim caederentur; 11 atque patefacta repente porta frequentes ex oppido sese eiecerunt, scuta prae se tenentes, ne tela procul coicerentur, dextras nudas 12 ostentantes, ut gladios abiectis appareret. id utrum parum ex intervallo sit conspectum, an dolus aliquis suspectus fuerit, inconspertum est: impetus hostilis in transfugas factus, nec secus quam 13 adversa acies caesa; eademque porta signa infesta urbi inlata. et aliis partibus securibus dolabrisque caedebantur portae, et, ut quisque intraverat eques, ad forum occupandum — ita enim praecipitum erat — citato equo pergebat; additum erat et triariorum 14 equiti praesidium; legionarii ceteras partis pervadunt. direptione 15 et caede obviorum, nisi qui armis se tuebantur, abstinerunt. Carthaginienses omnes in custodiam dati sunt oppidanorum in ferme, qui clauserant portas, ceteris traditum oppidum, suae redditae

finitibus illigant ferrum, quem lupum vocant; der jedoch nach diesem zum Auffangen der Stöße des aries gebraucht wird. An u. St. sind eiserner Hacken gemeint, die an Krähen, s. 24, 34, herabgelassen wurden, ähnlich der *ferrea manus*. — *nimia*, nur durch. — *et iam* und schon dadurch, oder: vollends dadurch, s. 3, 34, 8; 9, 19, 8; Andere lesen *etiam*, vgl. Cic. Or. 1, 1, 1 u. a. — *duab.* — *recepta*, er liess die beiden zurückgehaltenen Abtheilungen seiner Soldaten vorrücken, nachdem er die erste, § 6, zurückgezogen hatte. — *fessis iam* ist zu verbinden. — *prodita u. e.*, s. 27, 47, 7. — *in unum* ohne *locum* ist häufig bei L., s. 30, 11, 4; 25, 35, 6 u. a.

10—12. *intrasset*, den Eingang erzwingen, s. 2, 17, 6. — *sine disc.*, s. 6, 14, 11; die Hss. haben nur *sine (v) edipocnus*; doch hat L. schwer-

lich *sive* — an gegenübergestellt, wie Tacit. 11, 26, der es aber in anderer Weise gebraucht. — *ne coic. n. in se*, damit sie nicht, wenn man aus der Ferne werfe, getroffen würden. — *caesa*, s. Cic. Brut. 75, 262: *omni orationis ornatu tamquam veste detracta*; Sall. C. 25, 3; L. 1, 21, 2: *castra non urbem positam*.

13—15. *eadem*, durch dieselbe, 26, 10, 1. — *ut quisq.*, und nachdem die Thore erbrochen waren, wie der Zusammenhang zeigt. — *triar. praes.*, die Triarier bilden ein besonderes Corps, welches mehrfach zur Besetzung des Lagers oder anderer Punkte verwendet wird, s. 2, 47, 5, vgl. 26, 46, 7. — *caede abs.*, weil sich die Stadt ergeben hat, s. § 11, vgl. 26, 46, 10; natürlich geschieht es auf Scipios Befehl. — *qui claus.*, verschlossen gehalten hatten, § 13: *caedebantur*, während

res. cecidere in urbis eius oppugnatione hostium duo millia ferme, Romanorum haud amplius LXXX.

Laeta et ipsis, qui rem gessere, urbis eius expugnatio fuit, 4 et imperatori ceteroque exercitui; et speciosum adventum suum 5 ingentem turbam captivorum prae se agentes fecerunt. Scipio 2 conlaudato fratre, cum, quanto poterat verborum honore, Carthagini ab se captae captam ab eo Orongim acquasset, quia et hiemps 3 instabat, ut nec temptare Gadis nec disiectum passim per provinciam exercitum Hasdrubalis consecrari posset, in citeriorem Hispaniam omnis suas copias reduxit, dimissisque in hiberna legionibus, L. Scipione fratre Romam misso et Hannone hostium imperatore ceterisque nobilibus captivis ipse Tarraconem concessit.

Eodem anno classis Romana cum M. Valerio Laevino proconsule ex Sicilia in Africam transmissa in Uticensi Carthaginiensi agro late populationes fecit. extremis finibus Carthaginiensium circa ipsa moenia Uticae praedae actae sunt. repetentibus Siciliam classis Punica — LXX erant longae naves — occurrit. decem et septem naves ex iis captae sunt, quattuor in alto mersae, cetera fusa ac fugata classis. terra marique victor 7 20 Romanus cum magna omnis generis praeda Lilybaeum repetit. tuto inde mari pulsus hostium navibus magni commeatus frumenti Romam subvecti.

die übrigen eins geöffnet hatten. — *truditum* wie 26, 47, 1. Appian c. 32 erzählt die Eroberung einer Stadt Castaca mit manchen ähnlichen Umständen.

4. 1—4. *imperator*, dieses ist nur P. Scipio, s. c. 1, 6. — *et spec.* stellt diesen Punkt als ein besonders bedeutendes Moment dem vorherg. Doppelgliede an die Seite. — *cum* — *aeq.*, erklärt nur *conlaudato*. — *Carthag.* — *Orong.* chiasmisch, hebt auch durch die Wortstellung die Bedeutung von Orongis. — *et hiemps*, ausserdem dass Bedeutendes in dem Feldzuge erreicht war. — *nec* — *posset* Wiederholung von c. 3, 1. *reduxit* zeigt, dass das dort gebrauchte *rotro vertit* nur der Beginn des Rückzugs war. — *L. Scip.*, den Se. aber, durch die chiasmische Stellung angedeutet. Nach App. c. 29 ist das Letztere sogleich nach

dem Siege über Mago geschehen.

5—7. *Valerio*, dass ihm das imperium verlängert sei, ist 27, 36 nicht bemerkt. — *fn. Carth.*, das Gebiet C. in engerem Sinne, welches an das nur 4—5 Meilen entfernte Utica, dem eine gewisse Selbständigkeit neben Carthago geblieben war, s. Mommsen 1, 484, grenzte. Der folg. Satz *extremis* etc.: nur an der Grenze — aber bei Utica sogar unmittelbar unter u. s. w. enthält nur eine nähere Bestimmung zu *in Uticensi C. agro*. — *decem e. s.*, Z. § 115 A. 2. Die schon 27, 5, 13 u. ib. 22, 8 gefürchtete Flotte scheint erst spät ausgerüstet zu sein. — *tuto i. mari*, dann wurden, da das Meer bereits sicher war in Folge u. s. w., vgl. 30, 24, 5, schwerlich ist *tuto* Adverb., und *mari* mit *pulsis* zu verbinden. — *Romam*, wo es wegen der c. 11, 9 erwähn-

5 Principio aetatis eius, qua haec sunt gesta, P. Sulpicius
proconsul et Attalus rex cum Aeginae, sicut ante dictum est, hi-
bernassent, Lemnum inde classe iuncta, Romanae quinque et
2 viginti quinqueremes, regiae quinque et xxx, transmiserunt. et
Philippus, ut, seu terra seu mari obviam eundem hosti foret, pa-
3 ratus ad omnis conatus esset, ipse Demetriadem ad mare descen-
dit, Larisam diem ad conveniendum exercitui edixit. undique ab
4 sociis legationes Demetriadem ad famam regis convenerunt.
5 post Attali adventum, finitimosque depopulabantur. nec Acar-
nanes solum Boeotique et qui Euboeam incolunt in magno metu
10 erant, sed Aethi quoque, quos super Aetolieum bellum Macha-
nidas etiam Lacedaemonius tyrannus haud procul Argivorum
6 sine positis castris terrebat. hi omnes suis quisque urbibus,
quae pericula terra marique portendebantur, memorantes auxilia
7 regem orabant. ne ex regno quidem ipsius tranquillae nuntia-
bantur res: et Scerdilaedum Pleuratumque motos esse, et Thra-

ten Verhältnisse noch an Vorräthen fehlte. Es sind die wol bereits verpachteten Naturalabgaben von Sicilien.

5—8. Ereignisse in Griechenland; Polyb. 10, 41; Appian. Maced. 3; Justin. 29, 4; Dio Cass. fr. 57, 57.

1—3. *principio ae.*, das hier Erzählte hat Polyb. theils vor dem Erscheinen Hasdrubals in Italien Olymp. 142, 4, s. 10, 41, theils, wie die Gesandtschaften, nach demselben 11, 7 (4), Olymp. 143, 1, die bei ihm 11, 1 beginnt, berichtet. Es ist also zum Theil 208 bei L. zum Theil 207 a. Ch. geschehen; nur so erklärt sich, wie e. 7, 14 L. die olympischen Spiele, die im Sommer 208 gefeiert wurden, und e. 8 den Prätor Nicias, dem für 207 Philopoemen gefolgt ist, erwähnen konnte. L. hat wahrscheinlich in der Reduction der Magistrats- auf die Olympiadenjahre geirrt, und so Alles in das Jahr 207 versetzt, vgl. 27, 29, 9; ib. 30, 17; 29, 12, 1. — *Sulpic.*, s. 27, 22; 30. — *ante d. e.*, 27, 33, 5. — *conat.*, 21, 50, 9. — *Demetr.*, 27, 32, 11; gleichfalls in

Thessalien am Peneus liegt Larisa. — *diem ad c.* s. 22, 11, 3.

4—6. *sustulerant*, das Folg. bis § 15 hat sich auch bei Polyb. erhalten, dem L. mit wenigen Abweichungen gefolgt ist. — *ab R. s.*, s. zu 19, 9. — *Acarnanes*, 26, 25; auch die Bötier sind Gegner der Aetoler. — *qui Eub.*, sie fürchten einen Angriff der Flotte des Attalus und der Römer. — *sed Ach. q.*, 5, 18, 9: *sed in castris quoque*: 50, 22, 2; die Aethier waren mächtiger als die genannten Völker. — *super*, vgl. 2, 18, 2. — *Machanid.* wie 27, 29, 9. — *sine*, der Singul. findet sich mehrfach, s. 4, 58, 1; 35, 27, 9. — *quae portend.*, als sie bedrohend sich zeigten, bevorstanden; zur Construct.: *quae peric.* — *ea peric.*, *quae*, s. 27, 50, 3; das gewöhnliche wäre *portenderentur*. — *urbib.* hängt von *auxilia or.* ab. — *aux. reg. orab.*, s. 35, 39, 9: *poscere*.

7—8. *Scerdil. Pl.*, 27, 30. — *motos*, hätten sich in Bewegung gesetzt. Polyb.: *ἐξάγειν τὰς δυνάμεις ἐπὶ δὲ τοὺς — Μαειδούς, ἐπιβολὰς ἔχειν ὡς ἐμβαλοῦντας ἐπὶ Μακεδονίαν, ἐν βραχὺ τι μόνον*

cum maxime Maedos, si quo longinquum bellum regem occupa-
passet, proxima Macedoniae incursuros. Boeotii quidem et in-
8 teriores Graeciae populi Thermopylarum saltum, ubi angustae
fauces coartant iter, fossa valloque intercludi ab Aetolis nuntia-
5 bant, ne transitum ad sociorum urbes tuendas Philippo darent.
vel segnem ducem tot excitare tumultus circumfusi poterant. le-
9 gationes dimittit pollicitus, prout tempus ac res sineret, omni-
bus laturum se auxilium; in praesentia, quae maxime urgebat
10 res, Peparethum praesidium urbi mittit, unde allatum erat Atta-
lum ab Lemno classe transmissa omnem circum urbem agrum
depopulatum. Polyphantam cum modica manu in Boeotiam, 11
Menippum item quendam ex regis ducibus cum mille peltatis
— pelta caetrae haud dissimilis est — Chalcidem mittit; additi 12
quingenti Agrianum, ut omnes insulae partis tueri posset; ipse
15 Scotusam est profectus, eodemque ab Larisa Macedonum copias

ὁ βασιλεὺς τῆς οἰκίας ἀποσπασθῆναι, das letztere drückt L. durch *si quo* etc. aus: ein um etwas, einigermassen entfernter, s. 37, 52, 6: *si quo possit*; sonst folgt auf *si quo* gewöhnlich ein Comparativ, s. 4, 1, 5. — *Thraciam*, s. zu 32, 29, 7; Maedos, 26, 25. — *proxima M.*, 27, 18, 10. — *et inter G. p.*, L. scheint zunächst an die Phoker, § 16, und Staaten der Loerer, s. e. 6; 7, zu denken, vgl. zu 36, 15, 8: *intra fauces*; Polyb. hat den Zusatz nicht, sondern: *προκατελάμβανον — τὰ περὶ Θερμοπύλας στενὰ τάφρους — Αἰτωλοὶ, πεπεισμένοι — Φίλιππον — καλεῖν παραβοηθεῖν τοῖς ἐντὸς Ἡλικῶν συμμάχοις*, was L. anders genommen zu haben scheint. — *Thermop. s.*, so wird gewöhnlich der Singular gebraucht, das hdschr. *saltus* ist wol verschrieben: — *ubi — coart.*, s. 36, 15, 10: *in cuius (Callidromi) valle — iter est non latius quam sexaginta passus.* — *ne transit.*, vgl. 27, 32, 11; viell. war vorher der Pass nur von Truppen besetzt.

9—10. *vel seg.*, schon einen minder thätigen, geschweige denn Philippus. Im Folg. ist *itaque* nicht hin-

zugefügt, Naegelsbach S. 558. — *prout — sineret*, vgl. Just. l. l.: *quibus tot tantisque rebus obsessus cui rei primum occurreret ambigebat: omnibus tamen propediem auxilia se missurum pollicetur*; Andere lesen *se daret*, Cic. Att. 3, 23, 5. — *Peparethum*, nach der Insel P., östlich vom sinus Maliacus, j. Scopelo oder Piperi. Der Aeacus hängt von *mittit* ab; *urbi* gehört zu *praesidium mittit*.

11—12. *Polyph.* — *Men.*, 27, 32, 10. — *peltatis*, diese Form, wie *scutatus*, *caetratus* gebildet, findet sich auch bei Dichtern und an u. St. in den besten Hss., Andere lesen *peltastis*, wie im Griech., s. 31, 36, 1; Cornel. Iph. l. — *pelta*, ein kleiner, wol meist runder, Schild bei den Thrakern, seit Iphicrates auch bei den Griechen, besonders den Söldnern gebräuchlich. — *caetrae*, s. 21, 21, 12, wahrscheinlich war d. pelta wie diese nur von Leder. — *Agrian.*, (nach Polyb., die Hss. haben *Aenianum*), eine macedon. Völkerschaft im nördlichen Pannonien, zwischen Haemus und Rhodope. — *posset*, der Anführer, Menippus. — *Scotusa*, südlich von Larisa.

- 13 traduci iussit. eo nuntiatum est concilium Aetolis Heracleam
indictum, regemque Attalum ad consultandum de summa belli
14 venturum. magnis *igitur* itineribus Heracleam duxit. et concilio
15 quidem dimisso iam venit; segetibus tamen, quae prope maturi-
tatem erant, maxime in sinu Aenianum evastatis Scotusam copias
16 reducit. ibi exercitu omni relicto cum cohorte regia Demetriadem
sese recepit. inde, ut ad omnis hostium motus posset occurrere,
in Phocidem atque Euboeam et Peparethum mittit qui loca alta
17 eligerent, unde editi ignes apparerent; ipse in Tisaeo — mons
est in altitudinem ingentem cacuminis editi — speculam posuit,
18 ut ignibus procul sublatis signum, ubi quid molirentur hostes,
momento temporis acciperet.
- 18 Romanus imperator et Attalus rex a Peparetho Nicaeam
traiecerunt; inde classem in Euboeam ad urbem Oreum tramit-
tunt, quae ab Demetriaco sinu Chalcidem et Euripum petenti ad 15

13—14. *concil. Aet.*, Polyb. c. 42: τῶν δ' Αἰτωλῶν τοὺς ἄρχον-
τας εἰς Ἡράκλειαν ἀθροίσθηαι
χάριν τοῦ κοινολογηθῆναι πρὸς
ἁλλήλους ὑπὲρ τῶν ἐρεσιῶτων;
so wird statt in Thermon auch 33,
3 in Heraclea (Trachiniae in der
Nähe der Thermopylen, 36, 22, 5;
Bursian 2, 94) ein concilium gehal-
ten; die Stadt war viell. schon in
den Kämpfen zwischen Antigonus
Gonatas und Ptolemaeus Keraunos
an die Aetoler gekommen. — *regem
Att.*, diesen erwähnt Polyb. nicht,
vgl. c. 7, 14. — *igitur*, ob nur die-
ses oder mehr ausgefallen sei, lässt
sich nicht bestimmen; die gewöh-
liche Lesart: *hunc conventum ut
turbarer subito adventu* ist wegen
der Nähe von *conventum*, *adventu*,
venturum zweifelhaft; Polyb.: ἐκ
τῆς Σκοτούσης ὄρησις σπεύδων
καταταχῆσαι καὶ ποῆσαι διασύ-
ρας τὴν συνοδὸν αὐτῶν.

15—17. *sinu Aen.*, die Aenianes
wohnten westlich vom sinu Malia-
cus, der hier nach ihnen (*Aenianum*
ist gen. plur., s. 33, 3, 8) genannt
wird; *sinus* wie 27, 30, 3; Polyb.:
τὸν δὲ σῆτον φθείρας — τὸν περὶ
τὸν Αἰνιάνα κόλπον κατοικοῦν-
των. — *coh. reg.*, nach der cohors

praetoria genannt, Polyb.: μετὰ
τῶν ἐξόντων καὶ τῆς βασιλικῆς
Ἰλης, eine anserlesene Reiter-
schar, die von dem König commandirt
wurde und seine Leibwache bildete,
vgl. 37, 40, 5; 42, 51, 4. — *editi
ig. app.*, Feuersignale, welche die
Stelle der Telegraphen vertraten.
vgl. 22, 19, 6, ausführlich von Po-
lyb. geschildert, vgl. Aineias Städte-
vertheidigung von Köehly und Rü-
stow S. 152 ff. — *Tisaeo*, auf der
äussersten Spitze von Magnesia,
Euböa gegenüber. — *in — editi*, es
ist wol zu verbinden: *mons est ca-
cuminis editi in alt. ing.*

18—19. *a Pep. Nic.*, Attalus und
nach c. 7, 14 auch die Römer müssten
also vorher in Heraclea gewesen,
dann zurückgesegelt sein. — *Ni-
caeam*, in Locris am sinu Maliacus,
s. 32, 32, 9. — *Oreus*, an der Nord-
küste der Insel, früher Histiaea, ein
wichtiger Punkt wegen seiner Lage
am Eingange in die Meerenge. —
Demetriac., so wird hier (sonst
scheint der Name nicht vorzukom-
men) der Pagasaeische Meerbusen
wahrscheinlich nach der Stadt De-
metrias, vgl. Plin. 4, 8, 29: *in The-
salia — sinus Pagasaeus, oppidum
Pagasa, idem, postea Demetrias*

- laevam prima urbium Euboeae posita est. ita inter Attalum ac 19
Sulpicium convenit, ut Romani a mari, regii a terra oppugnarent.
Quadrifido post, quam adpulsa classis est, urbem adgressi sunt. 6
id tempus occultis cum Platore, qui a Philippo praepositus urbi
5 erat, conloquiis absumptum est. duas arces urbs habet, unam 2
imminentem mari, altera urbis media est. cuniculo inde via ad
mare ducit, quam a mari turris quinque tabulorum, egregium
propugnaculum, claudabat. ibi primo atrocissimum contractum 3
est certamen et turre instructa omni genere telorum et tormen-
10 tis machinisque ad oppugnandam eam ex navibus expositis. cum 4
omnium animos oculosque id certamen avertisset, porta maritu-
mae arcis Plator Romanos accepit, momentoque arx occupata
est. oppidani pulsi inde in mediam urbem ad alteram tendere
arcem; et ibi positi erant, qui fores portae obicerent: ita exclusi 5
15 in medio caeduntur capiunturque. Macedonum praesidium con- 6
globatum sub arcis muro stetit; nec fuga effuse petita, nec per-
tinaciter proelium initum. eos Plator venia ab Sulpicio impe- 7

dictum, genannt, schwerlich nach
dem Tempel der Demeter, bei Pyra-
sus, s. c. 6, 7. Die Bemerkung ist
eine allgemeine: wenn man (*petenti*
s. 26, 24, 11) von dem sin. Dem. aus
nach Chalcis fährt; der sinus Malia-
cus konnte nicht genannt werden,
da dieser erst Oreus gegenüber be-
ginnt. — *et Euripum*, und überhaupt
den Eurip., s. c. 6, 10.

6. 1—2. *urbi*, zunächst der ma-
cedonischen Besatzung daselbst. —
immin. m., 31, 46, 9: *maritima*,
das jetzige Kastro, zwischen dem
Meere und dem Dorfe of Ωραίοι.
— *unam — alteram*, eine auch sonst
bei Aufzählungen nicht seltene Zu-
sammenstellung, s. 24, 44, 1; 29,
17, 4; u. a.; über den Wechsel der
Construct. s. 45, 31, 4: *tria genera
erant, duo quae — faciebant, me-
dium unum tuebantur*; Cic. Off. 1,
6, 19; Or. 2, 27, 116. — *urbis m.*
10, 2, 15: *flumen oppidi medium*,
42, 58, 9. — *cuniculo*, vermittelt,
durch. — *tabulat.*, 21, 11, 7. —
claudabat, schloss und deckte ihn;
da die vorhergeh. praesentia nicht

historica sind, soll wol angedeutet
werden, dass jene Verhältnisse auch
später noch bestanden, der Thurm
aber nicht mehr da war.

4—5. *anim. ocul.*, 32, 24, 5. —
avertiss., s. 1, 12, 10. — *porta*, s.
c. 3, 13. — *in — ad*, wie c. 5, 18:
21, 49, 3. — *et ibi — ita*, die drei
Hauptsätze heben die einzelnen Mo-
mente mehr hervor, als durch die
sonst gewöhnliche Unterordnung
geschähe. — *fores p.* 1, 14, 11:
fores portarum, vgl. 5, 13, 13:
*multi ante portas caesi dum obiectis
foribus extremos — exclusere.*

6—7. *sub arc. m.*, unten an, nicht
wie es sich gehörte: auf der Mauer
der arx maritima; zur Sache vgl.
32, 25, 10. — *nec — imita* erklärt
das prägnant gebrauchte *stetit*; die
Negationen beziehen sich auf die
Prädicate: es fand keins von beiden
statt, weder ergossen sie sich in
wilder Flucht, noch begannen sie
einen bartnäckigen Kampf, nicht, als
ob sie in Ordnung gewichen wären
oder lässig gekämpft hätten. —
venia, die Erlaubniss dazu, s. 26,

trata in naves impositos ad Demetrium Phthiotidis exposuit, ipse ad Attalum se recepit.

8 Sulpicius tam facili ad Oreum successu elatus Chalcidem in-
de protinus victrici classe petit; ubi haudquaquam ad spem even-
9 tus respondit. ex patenti utrimque coactum in angustias mare 5
speciem intuenti primo gemini portus in ora duo versi praebet;
10 sed haud facile alia infestior classi statio est: nam et venti ab
utriusque terrae praecaltis montibus subiti ac procellosi se deici-
unt, et fretum ipsum Euripi non septiens die, sicut fama fert,
temporibus statis reciprocatur, sed temere in modum venti nunc
11 huc nunc illuc verso mari velut monte praecipiti devolutus tor-
rens rapitur. ita nec nocte nec die quies navibus datur. cum
classem tam infesta statio accepit, tum et oppidum alia parte
clausum mari, alia ab terra egregie munitum, praesidioque va-

17. 13. — *Demetrium*, das hss. *Demetriacum* ist wol verschrieben, und die nach dem nicht weit entfernt liegenden *Ἀρμήτιον*, s. c. 5, 18, auch mit diesem Namen benannte Stadt Pyrasus am Pagasaeischen Meerbusen, s. Bursian 1, 80, nicht das oft erwähnte Demetrias gemeint. — *Phthiot.*, § 12; 27, 30, 7.

8—9. *Chalcidem*, vgl. 31, 32, 12; 27, 30, 7. — *ex pat.*, substantivisch: aus einem weiten Raum, den es eben auf beiden Seiten eingenommen hat, in einen schmalen Pass zusammengedrängt; das Gegenteil s. c. 30, 3. — *ex* schwankt zwischen temporaler und localer Bedeutung vgl. 28, 30, 3; 2, 6, 3: *ex tanto modo regno.* — *utrimq.*, attributiv zu *patenti* = *quod est utrimque*, auf der Nord- und Südseite. — *gemini p.*, eines Doppelhafens, der sich nach zwei Ausgängen hinzieht, vgl. Cic. Verr. 4, 52, 117: *portus habet — qui cum diversos inter se aditus habeant, in exitu coniunguntur.* — *praebet* scheint durch die folg. Praesentia erfordert zu werden; das hds. *praebuere* ist viell. durch Wiederholung des Anfangs von *uerst* entstanden.

10. *ab — deiciunt*: von da ans stürzen, gewöhnlicher ist *de*; es ist wahrscheinlicher, dass *se* ausgefal-

len, als dass *deicere* wie *vertere*, *praecipitare* 27, 16, 4 u. a. absolut gebraucht sei, vgl. über *se deicere* c. 15, 11; 21, 58, 8: — *fret. i. Eur.*, die Meerenge, welche der Eurip bildet, genitiv. definitivus, s. 31, 22, 7; 36, 9, 6. — *septiens — temp. statis*, so Plin. 2, 100, 219; Cic. N. D. 3, 10, 24: *quid Chalcidico Euripo in motu identidem reciprocando putas fieri posse constantius* u. a.; indess war die Unregelmässigkeit der Strömungen nicht minder bekannt, ja sprichwörtlich; nach neueren Beobachtungen herrscht jedoch in derselben eine gewisse Regel, s. Schoemann zu Cic. N. D. a. O. — *reciprocatur*, die Strömungen nach der einen oder andern Seite, sonst mehr Ebbe und Fluth. — *temere*, ohne bestimmte Regel, noch genauer durch das erste Gleichniss bezeichnet, während das zweite die Heftigkeit der Strömung schildert. — *venti*, der ohne feste Regel bald hierher bald dorthier weht; nicht als ob die Winde der Grund der Unregelmässigkeit wären. — *monte — dev.*, Caes. B. C. 2, 11: *muro devolunt.*

11—12. *cum — tum et*, bei Cicero *cum — tum etiam*; p. Sall. 23, 66; Planc. 42, 103. — *accepit*, s. 29, 32, 7. — *alia — alia*, obgleich nur zwei sind, s. 1, 21, 6; Sall. C. 54, 1: von einer, von

lido firmatum, et praecipue fide praefectorum principumque, quae fluxa et vana apud Oreum fuerat, stabile atque inexpugnabile fuit. id prudenter, ut in temere suscepta re, Romanus fecit, quod circumspectis difficultatibus, ne frustra tempus tereret, celeriter abstitit incepto, classemque inde ad Cynum Locridis — emporium id est urbis Opuntiorum mille passuum a mari sitae — traiecit.

Philippum et ignes ab Oreo editi monuerant, sed serius Platoris fraude ex specula elati; et inpari maritumis viribus haud facilis erat in insulam classi accessus: ita res per cunctationem ommissa. ad Chalcidis auxilium, ubi signum accepit, impigre est motus: nam et ipsa Chalcis quamquam eiusdem insulae urbs est, tamen adeo arto interseinditur freto, ut ponte continenti iunga-

einer andern, verschiedenen Seite; doch dachte L. viell. dabei an den dritten, aber nicht localen Grund, der im Folg. in zwei sich entsprechenden Gliedern (*que — et*) angegeben ist. — *principum* unter den Bürgern. — *fluxa* ohne festen inneren Halt, *vana* unzuverlässig, nur scheinbar; 40, 50, 5: *veram pacem, non fluxam.* — *stabile* in Bezug auf die Zuverlässigkeit des Befehlshabers und der Besatzung, *inexpugn.*, auf die Festigkeit, die Beziehung chiastisch. Beide Worte sind Prädicate; *clausum — munitum — firmatum*, denen im letzten Gliede *fide* in anderer Form entspricht, attributiv: zur Sache vgl. 31, 46, 11. — *ut — re*, beschränkend: in wie weit, in so fern bei einem *temere susceptum* von *prudencia* die Rede sein kann, s. c. 28, 1. — *Cynum*, nördlich von Opus, dessen Hafenstadt es war; wie dieses nicht aetolisch, sondern mit Phil. verbündet. Im Folg. giebt L. nach Bursian 1, 191 die Entfernung genau an als Strabo, 9, 4 p. 425, der sie zu 15 Stadien, 1900 Schritt berechnet. — *mille p.*, s. c. 3, 2.

7. 1—2. *et — et* entsprechen sich als die beiden Gründe für *res ommissa* einleitend; nur ist in dem ersten Satze das Hinderniss nicht aufgenommen, sondern, um es zu heben, in einem beschränkenden Satz besonders ausgeführt: für Oreus

konnte Ph. nichts thun, theils weil das Feuerzeichen zwar gegeben, aber zu spät gegeben war, theils weil für ihn, da er keine Seemacht den Feinden entgegenstellen konnte (*inpari*) u. s. w. — *classi* ist Abl., 23, 41, 8; 24, 40, 2. — *ad Chalcid.*: dagegen — setzte er sich in Bewegung; das Folg. zeigt jedoch, dass er nicht dahin gelangte. — *signum a.*, u. rechtzeitig, was er freilich beim Empfang noch nicht wissen konnte. — *nam et* etc. fügt einen zweiten Grund der Verschiedenheit dieser Unternehmung von der vorhergeh. hinzu, *et* gehört zu *nam* und weist auf den in *ubi — motus* liegenden Grund zurück, vgl. 31, 40, 5; die Andeutung, dass Chalcis auf derselben Insel liege wie Oreus, giebt *eiusdem*, nicht *et ipsa* = gleichfalls: Phil. konnte diesesmal sein Ziel erreichen, denn dazu, dass er auf das gegebene Zeichen rüstig aufgebrochen war, kam der Umstand, dass Chalcis, obgleich auf derselben Insel wie Oreus liegend, doch u. s. w. — *adeo ar.*, s. c. 6, 9; 45, 27, 8: *Chalcidem ad spectaculum Euripi Euboeaeque — insulae, ponte continenti iunctae.* — *interseind.*, von dem erst im Folg. erwähnten Festlande; der seltene und starke Ausdruck ist wol durch das c. 6, 10 Bemerkte veranlasst, s. 22, 15, 3; über das praesens s. 1, 46, 7.

3 tur, terraque aditum faciliorem quam mari habeat. igitur Philip-
 pus deiecto praesidio fuisque Aetolis, qui saltum Thermopyla-
 rum insidebant, cum a Demetriade Scotusam, inde de tertia
 4 die Phocidis Elatiam millia amplius LX contendit. eodem ferme
 die ab Attalo rege Opuntiorum urbs capta diripiebatur: concesserat
 5 eam regi praedam Sulpicius, quia Oreum paucos ante dies ab
 Romano milite expertibus regis direptum fuerat. cum Romana
 6 classis eo se recepisset, Attalus ignorans adventus Philippi pecu-
 niis a principibus exigendis terebat tempus; adeoque improvisa
 7 res fuit, ut, nisi Cretensium quidam forte pabulatum ab urbe lon-
 gius progressi agmen hostium procul conspexissent, opprimi po-
 8 tuerit. Attalus inermis atque incompositus cursu effuso mare ac
 naves petit, et molientibus ab terra navis Philippus supervenit.
 9 tumultumque etiam ex terra nauticis praebuit. inde Opuntem re-
 diit deos hominesque accusans, quod tantae rei fortunam ex ocu-
 lis prope raptam amisisset. Opuntii quoque ab eadem ira incre-

3. *igitur* geht nach dem Zwischen-
 satze auf *impigre motus* zurück. —
deiecto — *compulsisset*, wenn L.
 wirklich so geschrieben hat, so ist
 anzunehmen, dass er zuerst das
 wichtigste Ereignis auf dem Zuge,
 welches denselben erst möglich
 machte, als Beweis der Tapferkeit
 Philipps vorangestellt, dann, um zu-
 gleich seine Raschheit und die Grösse
 des Weges anzugeben, den Anfangs-
 punkt des Marsches in *cum a Demet.*
 — *profectus* nachgeholt habe, wes-
 halb *hostes* nochmals aufgenommen
 und diesem *ipse* entgegengestellt
 ist, vgl. c. 8, 13. Crevier will *cum*
a Demet. — *profectus* zwischen
Philippus und *deiecto* stellen, wo
 aber *et* — *compulsis* zu erwarten
 wäre. — *praesidio*, s. c. 5, 8; über
deiecto 22, 24, 7. — *fuisque*. A. fügt
 hinzu, wer das praesidium bildete.
 — *Scotus.*, den Umweg musste er
 machen, weil da das Heer stand, c.
 5, 15. — *trepidus* — *comp.*, Folge
 von *fuis Aet.* — *Phocidis*, ein
 anderes Elatea lag in Thessalien. —
sexag. etc., vgl. 27, 50, 1. Der Zu-
 sammenhang ist: dadurch, dass er
 die Aetoler aus den Thermopylen

verdrängte, konnte er nach Süden
 weiter ziehen und machte, da er von
 Demetriades ausgerückt war und dann,
 da die Aetoler ohne ihn aufzuhalten
 nach Heraclaea zurückwichen, bis
 Elatea gelangte, an einem Tage u.
 s. w. Vielleicht bezieht sich auf
 diese That Frontin. Strat. 1, 4, 6.

4 — 8. *Opuntior. u.*, wohin er sich
 von Cynus begeben hat. — *Oreum*,
 gewöhnlich heisst der Name *Oreus*,
 s. 33, 31, 3, über die Plünderung
 der Stadt s. Polyb. 11, 5 (6). — *eo*
 am einfachsten: nach *Oreus*; An-
 dere: nach Cynus; schwerlich kann
 es bei der Stellung der Worte ==
 deshalb sein. Dass die röm. Flotte
 vor Cynus gestanden hat, zeigt c. 6,
 12; im Folg. liegt der Nachdruck
 auf *pecuniis exig.*: während die röm.
 Flotte bereits nach *Oreus* zurück-
 gekehrt war, blieb Att. und brachte
 die Zeit damit hin, dass er u. s. w.
 Madvig will *cum* — *recep.* mit dem
 Vorhergeh. verbinden. — *ad mare*
a. n., 22, 19, 7. — *et mol.*, und in
 der That, als sie noch damit beschäf-
 tigt waren vom Lande abzustossen,
 s. c. 36, 11. — *tantae r. f.*, die
 günstige Gelegenheit, einen solchen

piti, quod, cum trahere obsidionem in adventum suum potuis-
 sent, viso statim hoste prope in voluntariam deditioem conces-
 sissent. compositis circa Opuntem rebus Thronium est profectus.
 et Attalus primo Oreum est profectus; inde, cum fama accidisset
 10 Prusian Bithyniae regem in finis regni sui transgressum, omis-
 sis rebus atque Aetolico bello in Asiam traiecit. et Sulpicius Ae-
 11 ginam classem recepit, unde initio veris profectus erat. haud
 maiore certamine, quam Opuntem Attalus ceperat, Philip-
 12 pus Thronium cepit. incolebant urbem eam profugi ab The-
 13 bis Phthioticis: urbe sua capta a Philippo cum in fidem Aetolo-
 rum perfugissent, sedem iis Aetoli eam dederant urbis vastatae
 ac desertae priore eiusdem Philippi bello. tum ab Thronio, sic
 14 ut ante dictum est, recepto profectus Tithronion et Drumias,
 Doridis parva atque ignobilia oppida, cepit. inde Elatiam, iussis
 15 ibi se opperiri Ptolomaei Rhodiorumque legatis, venit. ubi cum
 de finiendi Aetolico bello ageretur — adfuerant enim legati nu-
 per Heraclaeae concilio Romanorum Aetolorumque —, nuntius
 adfertur Machanidam Olympiorum sollemne ludicrum parantis

Schlag auszuführen; Polyb. 11, 7 (4):
καὶ πολλὰ μὲν αὐτὸν κατοικώσας,
ὅτι παρὰ μικρὸν ἔλθοι τοῦ λαβεῖν
Ἀττάλον ὑποχέλιον.

9. *viso st.*, 24, 27, 4; *primo statim*
creati; 10, 26, 5: *ex templo con-*
sulatu inito, s. zu 1, 26, 3. — *vo-*
luntar., 21, 40, 4: *voluntarium cer-*
tamen. — *concess.*, s. 39, 2, 4. —
circa, in u. um Opus, in Bezug auf
 Cynus, doch kann auch der 27, 27,
 12 bemerkte Gebrauch statt haben.
 — *Thron.* (die hds. Lesart *Torone*
 ist, da dieses auf Chalcidice liegt,
 nicht zulässig) ist die bedeutendste
 Stadt von Locris, scheint sich aber
 wegen des erwähnten Umstandes,
 während die benachbarten locrischen
 Städte auf Philipps Seite stehen, vgl.
 32, 36, 9, zu den Aetolern gehalten
 zu haben, Bursian 1, 188f.; 154.
 Philippos hat natürlich nun den Zug
 nach Chalcis aufgegeben.

10—11. *et Att.* — *Sulp.* knüpfen
 nur gleichartige Facta an *profectus*
 § 9; über die Wiederholung des
 Wortes s. 27, 12, 5; ebenso steht
 § 12 *urbs* dreimal, *capere* zweimal,
 s. 9, 44, 13; L. scheint die unbe-

deutenden Unternehmungen, wie
 auch § 2 u. 3 zeigt, mit weniger
 Sorgfalt behandelt zu haben. —
Prusian, s. 27, 30, 16. — *omiss. r.*,
 näher bestimmt durch *atque* etc., wie
 § 3; c. 1, 3.

12—14. *prof. ab*, 21, 5, 7. —
Thebae Phth., südlich von Demetrias,
 früher thessalisch, dann aetoli-
 sch, 39, 25, 9; 32, 33, 6. — *sua*
 in Bezug auf das Subject in *perfu-*
gissent; nach Polyb. 5, 100 hat Phi-
 lipp die Bewohner als Slaven ver-
 kauft. — *urb. vast.*, epexeget. Ge-
 nitiv zu *eam*. — *priore bello* vom
 Jahr 220—217. — *recepto*, das
 hds. *recepta* ist viell. durch die
 Lesart *Torone* entstanden. — *Ti-*
thron. (*Τιθρόνιον*) und *Drumiae*
 (*Δρυμαία*) in der Nähe von Elatea,
 von L. wol mit Unrecht zu Do-
 ris gerechnet, statt, wie Elatea § 3,
 zu Phokis, Bursian 1, 162. — *Ptol.*,
 27, 30. — *Machan.*, 27, 29. *Olymp.*
s., es ist Olymp. 143, 1, die mit dem
 Jul. 208 v. Chr. begann. In dieses
 Jahr fallen also die vorher erwähn-
 ten Ereignisse, s. c. 5, 1, vgl.
 Schorn 186. — *ludicr.*, s. 27, 35, 3.

15 Eleos adgredi statuisse. praevortendum id ratus legatis cum benigno responso dimissis, se neque causam eius belli fuisse, nec moram, si modo aequa et honesta condicione liceat, paci facturum, cum expedito agmine profectus per Boeotiam Megara atque iade Corinthum descendit, unde commeatibus sumptis Phliunta 5
17 Pheneumque petit. et iam cum Heraeam venisset, audit Machanidam fama adventus sui territum refugisse Lacedaemonem, Aegiumque se ad concilium Achaeorum recepit, simul classem Punicam, ut mari quoque aliquid posset, accitam ibi ratus se inventurum. paucis ante diebus inde Oxeas traiecerant Poeni, inde portus Acarnanum petierant, cum ab Oreo profectum Attalum Romanosque audissent, veriti, ne ad se si retur intra Rhium — fauces eae sunt Corinthii sinus — opprimerentur.

8 Philippus maerebat quidem et angebatur, cum ad omnia ipse raptim isset, nulli tamen se rei in tempore occurrisset, et rapientem omnia ex oculis elusisse celeritatem suam fortunam; 2 in concilio autem dissimulans aegritudinem elato animo disse- ruit, testatus deos hominesque se nullo loco nec tempore defuisse, quin, ubi hostium arma concrepuissent, eo quanta maxima 3 posset celeritate tenderet. sed vix rationem iniri posse, utrum 20

15—18. *praevort.*, 2, 24, 5. — *se neq.* wie 27, 30; Polyb. 11, 6 (7): *διότι τῶν μετὰ ταῦτα συμβησομένων τοῖς Ἕλλησιν Ἀιτωλοῦς ἀλλ' οὐ Φίλιππον αἴτιον δεήσει γομφεῖν.* — *Phliunta* im Westen von Argolis. — *Pheneum* eine arkadische Stadt an der Grenze Achaïas. — *iam* kann nicht wol mit *audit* verbunden werden, da Heraea in der Nähe von Olympia liegt, Phil. also die Nachricht spät, nicht, wie *iam* erwarten liesse, früh erhielt; von *Heraeam veniss.*, wozu es also genommen werden muss, wird es hart durch *cum* getrennt; es ist daher viell. *cum iam* zu lesen. — *Aegium*, wahrscheinlich die Herbstversammlung 208. — *Punicam*, 27, 30, 15. — *Oxeas*, Ὀξείαι, kleine Inseln an der Südwestseite Acarnaniens neben den Echinaden. — *ad se si*, s. 27, 26, 1: *cum eadem si*; 6, 28, 9 u. a. — *Rhium*, 27, 29, 9. — 8. 1—2. *rapientem* (absichtlich *raptim* gegenübergestellt) und *for-*

tunam, obgleich zusammengehend, sind getrennt und auf die bedeutendsten Stellen des Satzes vertheilt. — *autem* auf *quidem* bezogen, s. Cic. N. Deor. 1, 40, 112; Curt. 3, 19, 7 u. a. — *tempore*, die Hss. haben *tempori*, dann müsste *nullo* = *nulli* sein, was sich bei L. schwerlich findet, s. 24, 27, 8, und *quin* epexegetisch genommen werden, s. 1, 42, 2; nach *nullo* — *tempore* giebt *quin* an; wovon er nicht sich entfernt gehalten habe; eigentlich: er habe es nicht (so) an sich fehlen lassen, dass er nicht doch u. s. w., von seiner Handlungsweise sei die Folge gewesen, dass er; wir fassen das Verhältniss als Gegensatz: er habe es nicht an sich fehlen lassen, sondern sei vielmehr, s. 3, 45, 3; 5, 28, 1; 30, 17, 5. — *tenderet*, 33, 41, 6; *Cyprum tendens*; 25, 27, 12.

3—5. *sed vix* etc., aber doch habe er nichts ausgerichtet, weil die Feinde immer geflohen wären. Der

a se audacius an fugacius ab hostibus geratur bellum: sic ab Opunte Attalum, sic Sulpicium ab Chalcide, sic eis ipsis diebus Machanidam e manibus suis elapsum. sed non semper felicem 4 esse fugam, nec pro difficili id bellum habendum, in quo si modo 5 congressus cum hostibus sis, viceris. quod primum esset, con- 5 fessionem se hostium habere nequaquam pares esse sibi; brevi et victoriam haud dubiam habiturum, nec meliore eventu eos secum quam spe pugnatorios. laeti regem socii audierunt. reddidit inde Achaeis Heraeam et Triphyliam; Alipheram autem 6 10 Megalopolitis, quod suorum fuisse finium satis probabant, restituit. inde navibus acceptis ab Achaeis — erant autem tres quadriremes et biremes totidem — Anticyram traiecit. inde 7 quinquere misibus septem et lembis xx amplius, quos ut ad- 8 iungeret Carthaginensium classi, miserat in Corinthium sinum.

letzte Gedanke wird durch eine Vergleichung weiter ausgeführt. — *audacius* — *fug.* sind so zusammengestellt wie bei *quam*, Cic. Sest. 32, 70: *rem talem per alios citius quam per se tardius confici malebat*; etwas anders c. 22, 13, wo sich gegenseitig nicht ausschliessende Eigenschaften mit einander verglichen werden; *fugacius* scheint nur hier vorzukommen. — *e manibus s.* passt nicht zu *Sulpicium ab Ch.*, sondern nur *elapsum*. — *si modo c. s.*, ohne ernstlichen Kampf; allein er ist mit Sulpicius und Machanidam gar nicht, mit Attalus kaum zusammengetroffen, und da die Hss. nur *si mo.* haben, ist viell. *si non* = *elsti non* zu lesen. — *congressus* — *sis*, *viceris* sind perf. conj. und geben den bisherigen Gang des Krieges an, ohne gerade auszuschliessen, dass auch künftig dieser Erfolg eintreten werde, worauf *non semper* und § 5 *victurum* hinweisen. — *primum*, das Wichtigste. — *spe*, s. 3, 11, 2: die Erwartung, die sie durch die jedesmalige Flucht an den Tag gelegt haben: wenn es zum wirklichen Kampfe komme, würde der Erfolg nicht besser sein, als ihn die Feinde immer erwartet hätten = *quam sperassent se pugnatorios esse*, das hds. *ope* giebt keinen pas-

senden Sinn.

6—9. *Heraeam*, c. 7, 17. — *Triphyl.*, der südliche Theil von Elis; *Aliphera* (Ἀλφειρα) an der Grenze dieser Landschaft; Phil. hat diese Plätze besetzt. — *Megalop.*, s. Z. § 256 a. E. — *suor. fin.*, ein Theil davon sei, zu demselben gehöre, vgl. 32, 5, 5. — *restituit*, dieses und das durch *reddidit* bezeichnete Versprechen ist nach 32, 5, 4; 33, 34, 9, vgl. Polyb. 18, 30, nicht erfüllt worden. — *inde*, von Aegium. — *tres* etc., vgl. 27, 30, 15. — *Anticyr.* (die beste Hds. hat hier u. 26, 2 *Antecyram*) könnte an u. St. das lokrische in der Nähe von Eruthrae sein; doch scheint der Ausdruck *profectus ad Eruth.* eine grössere Entfernung anzudeuten, als die zwischen Eruthrae und dem lokrischen Antic. betragen haben mag; so dass wol an die bedeutendere Stadt in Phocis zu denken ist. Die im Folg. erwähnten Orte lagen in Loeris, nicht weit von der aetolischen Grenze, und gehörten damals zu dem aetol. Bunde (daher *Aetolorum*), Eruthrae am Meere, die übrigen mehr landeinwärts, s. Bursian 1, 148. — *lembis*, 24, 40, 12. — *amplius* wie c. 1, 5; ebenso steht der Abl. 30, 27, 10.

profectus ad Eruthras Aetolorum, quae prope Eupalium sunt, 9
 rescensionem fecit. haud fefellit Aetolos: nam hominum quod
 aut in agris aut in propinquis castellis Potidaniae atque Apol-
 10 doniae fuit, in silvas montesque refugit; pecora, quae inter festi-
 nationem abigi nequierant, sunt direpta et in naves compulsa. 5
 cum iis ceteraque praeda Nicia praetore Achaeorum Aegium
 misso, cum Corinthum petisset, pedestris inde copias per Boeo-
 11 tiam terra duci iussit; ipse ab Cenchreis praeter terram Atticam
 super Sunium navigans inter medias prope hostium classes
 12 Chalcidem pervenit. inde conlaudata fide ac virtute, quod neque
 timor nec spes flexisset eorum animos, hortatusque, oppugnati
 13 ut eadem constantia permanerent in societate, si suam quam Ori-
 tanorum atque Opuntiorum fortunam mallent, ab Chalcide Oreum
 navigat, principumque iis, qui fugere capta urbe quam se Ro-
 manis tradere maluerant, summa rerum et custodia urbis per- 15
 missa, ipse Demetriadem ab Euboea, unde primum ad opem
 14 ferendam sociis profectus erat, traiecit. Cassandreae deinde cen-
 tum navium longarum carinis positas, contractaque ad effectum
 eius operis multitudine fabrorum navalium, quia res in Graecia
 tranquillae et profectio Attali fecerat et in tempore laborantibus 20
 sociis latum ab se auxilium, retro in regnum concessit ut Maedis
 bellum inferret.

9 Extremo aetatis eius, qua haec in Graecia gesta sunt, cum

10—14. *Nicia*, Praetor Olymp. 142, 2, sein Vorgänger ist unbekannt, nicht Cycliadas 27, 31; sein Nachfolger Philopoemen. — *Cenchreis*, s. 32, 17, 3; *Cenchreas, Corinthiorum emporium*. — *praeter*, s. 21, 22, 5. — *terra Att.*, 29, 23, 10; vgl. 25, 7, 3. — *inter med.*, s. 1, 53, 7; 29, 33, 7; die Flotte des Attalus sollte man nach c. 7, 10 nicht bei Aegina erwarten.

12—14. *hortatusque* etc., was in der in späteren Hdsch. ergänzten Lücke gestanden habe, ist nicht mit Sicherheit zu bestimmen, die hds. Lesart *oppugnatorum* deutet an, dass *oppugnatio*, oder *oppugnati* = *si oppugnarentur*, im Anfang gestanden habe, *mallent*, dass ein zweiter Ort genannt gewesen sei. — *eadem c.*, vgl. 23, 49, 7. — *Oreum*, die Römer haben die Stadt

nur ausgeplündert, keine Besatzung daselbst zurückgelassen. — *summa rer.*, die Verwaltung der städtischen Angelegenheiten. — *Cassand.*, das frühere Potidaea, von Philippus I. zerstört, von Cassander wieder aufgebaut, 44, 11, 2. — *centum* etc., erst jetzt, nach den § 8 und 27, 30 gemachten Erfahrungen, sieht Philippus ein, dass ihm eine Flotte, die er Hannibal schon 23, 33, 10 versprochen hat, unentbehrlich sei. — *carinis p.*, s. c. 45, 21. — *ut Maedis* lässt sich nach c. 5, 7 vermuthen, die Hss. haben *aut divionis*; Andere lesen *Dardanis*, doch ist der Krieg mit diesen, s. 27, 33, 1, wol bereits beendet. — *bellum inf.*, die hds. Lesart *b. ferret* scheint nur dichterisch zu sein.

9. Triumph der Consuln; Val.

Q. Fabius Maximi filius legatus ab M. Livio consule Romam ad
 senatum nuntiasset consulem satis praesidii Galliae provinciae
 credere L. Porcium cum suis legionibus esse, decedere se inde
 ac deduci exercitum consularem posse, patres non M. Livium 2
 5 tantum redire ad urbem sed conlegam quoque eius C. Claudium
 iusserunt. id motu in decreto interfuit, quod M. Livi exercitum 3
 reduci, Neronis legiones Hannibali oppositas manere in provin-
 10 cia iusserunt. inter consules ita per litteras convenit, ut quem 4
 ad modum uno animo rem publicam gessissent, ita, quamquam
 ex diversis regionibus convenirent, uno tempore ad urbem acce-
 15 derent; Praeneste qui prior venisset, conlegam ibi opperiri ius-
 sus. forte ita evenit, ut eodem die ambo Praeneste venirent.
 inde praemisso edicto, ut triduo post frequens senatus ad aedem
 Bellonae adesset, omni multitudine obviam effusa ad urbem ac-
 cessere. non salutabant modo universi circumfusi, sed pro se 6
 quisque victrices dextris consulum capientes, alii gratulabantur, alii
 gratias agebant, quod eorum opera incolumis res publica esset.
 in senatu cum more omnium imperatorum expositis rebus ab 7
 se gestis postulassent, ut pro re publica fortiter feliciterque ad-

Max. 4, 1, 9.

1—2. *filius*, wahrscheinlich der 27, 29, 4 erwähnte, nicht ein jüngerer, s. 30, 26, 10. — *a. M. L.*, attributiv zu *legatus*, s. 10, 14, 2 u. oft. — *Romam ad sen.* wird, obgleich es 33, 48, 3: *legatum se Tyrum duci iussit*; 40, 54, 9: *legati Romam fuerant*; Periocha 13: *legatus a Pyrrho ad senatum* heisst, wie *litterae ab* — ad u. ä. c. 10, 5, doch besser mit *nuntiasset* verbunden, so *nuntiare Romam*, 4, 9, 13; ib. 50, 6; 56, 8 u. oft; 26, 27, 10: *Romam ad senatum ire*; Plaut. Mil. 2, 1, 38: *incedo, ut eam rem Naupactum ad herum nuntiem*; Capt. 2, 2, 109; *Romam ad sen.* ist dann gesagt wie 1, 59, 12 *Ardeam in castra* u. ä.

3—5. *interfuit*, nur das war der Unterschied, dadurch unterschied sich der über Nero gefasste Beschluss von dem anderen, s. 26, 11, 13. — *reduci*, s. 5, 27, 15; *pace data exercitus Romam reductus*; 6, 33, 12; 36, 31, 6 u. a. gewöhnlich *deduci*, wie

§ 1; 10. — *iusserunt* — *iusserunt*, s. 24, 12, 7. — *rem p. ges.*, 27, 6, 10; § 7: *pro rep.* — *administrata*, 30, 41, 9. — *eodem d.*, vgl. 3, 63, 6: *consules ex composito eodem biduo ad urbem accessere*. — *edicto*, durch ein Edict, selten durch praecones, s. 3, 38, 8, wird der Senat berufen, und zwar, wenn kein höherer Magistrat in Rom ist, durch die zurückkehrenden Feldherren selbst, s. 26, 21, 1; 28, 38, 2, in einen Tempel ausserhalb der Stadt, wenn sie den Triumph begehrten, s. 26, 21, 1; Lange 2, 338.

6—7. *capientes*, ergreifend, oder darnach greifend, vgl. 33, 33, 2, entspricht *circumfusi* und gehört wie dieses zum Prädicate; es wird *contingere* od. *osculari cupientes* vermuthet. — *omnium imp.*, die einen Triumph beanspruchen konnten oder wollten. — *fort. fel.* wird mit seltenen Ausnahmen, s. 2, 49, 6; 5, 30, 5; ib. 43, 7, von dem commandirenden Feldherrn; *fortis fidelis* von Untergeordneten, Soldaten,

ministrata et deis immortalibus haberetur honos et ipsis triumphans phantibus urbem inire liceret, se vero ea, quae postulerent, decernere patres merito deorum primum, dein secundum deos consulum responderunt; et supplicatione amborum nomine et triumpho utrique decreto, inter ipsos, ne cum bellum communi animo gessissent, triumphum separarent, ita convenit, ut, quoniam et in provincia M. Livii res gesta esset, et eo die, quo pugnatum foret, eius forte auspiciis fuisset, et exercitus Livianus deductus Romam venisset, Neronis deduci de provincia non potuisset, ut M. Livium quadrigis urbem ineuntem milites sequerentur, C. Claudius equo sine militibus invehetur. ita consociatus triumphus cum utrique, tum magis ei, qui, quantum merito anteibat, tantum honore conlegae cesserat, gloriam auxit. illum equitem aiebant sex dierum spatio transcurrisse longitudinem

Bundesgenossen gesagt, s. § 20, vgl. 22, 60, 20.

8—10. *se vero*, 27, 13, 8. — *merito d.*, aus Dankbarkeit für deren Wohlthat, s. 6, 42, 14; *nomine*, für, zu Ehren. — *supplic.*, schon 27, 51, 8 ist unmittelbar nach dem Siege ein dreitägiges Dankfest angeordnet, s. 30, 40, 4 u. a., das gewöhnlich mit dem Triumph verbunden, welches vorher und sonst oft, vgl. 37, 59, 1 u. a., *honos deis habitus* heisst, daher die solenne Formel 26, 21, 3: *ut ob eas res gestas diis immortalibus honos haberetur, sibi que triumphanti urbem invehit liceret*; 38, 44, 10, scheint an u. St. gleichfalls *supplicatio* genannt zu werden, s. zu 33, 22, 4. — *ne separarent*, vgl. Val. Max. 1. 1.: *Claudius — Livi Salinatoris in Hasdrubale opprimendo gloriae participes fuerat, tamen eum triumphantem equo sequi quam triumpho, quem senatus ei aequae deprecaverat, uti maluit*. Nur selten scheinen zwei Feldherren zusammen über einen Feind den grossen Triumph gehalten zu haben, wie Marius und Catulus, s. Plut. Mar. 27, 9; 44, 5; Cic. Tusc. 5, 19, 56, vgl. die Triumphalfasten 411; 416; 450; 500; 637 u. a. da, wenn beide zusammen agierten, nur einer die Auspicien hatte, s.

§ 10; im vorliegenden Falle hat Nero viell. auf den grossen Triumph verzichtet und sich mit der ovatio begnügt, um mit Livius zugleich in die Stadt einziehen zu können. — *ut — ut*, 22, 11, 4. Die im Folg. den Consuln untergelegten Motive werden sonst vom Senate geltend gemacht, wenn der Triumph versagt werden soll, s. 26, 21; 31, 48. — *in prov.*, nach dem Grundsatz 34, 10, 5: *causa triumphandi negandi fuit, quod alieno auspicio et in aliena provincia pugnasset*, hätte Nero gar nicht triumphieren dürfen; auch im vorliegenden Falle wäre es auffallend, wenn Livius in seiner Provinz und an der Spitze seines Heeres das imperium abwechselnd mit Nero geführt hätte, was geschieht, wenn beide Consuln einen Auftrag haben, s. 22, 41, 2; ib. 45, 3, vgl. Becker 2, 2, 119. — *deduci*, s. 26, 21, 14; doch wird nicht immer der Abgang des Heeres gefordert, s. 39, 29; 45, 38, wenn nur die Aufgabe erfüllt ist, *provincia confecta*. — *sine mil.*, s. 31, 49; vgl. 39, 29, dieses konnte nach dem Senatsbeschluss § 2 nicht anders sein, wenn nicht Nero erst später bei seiner Zurückberufung triumphieren wollte.

11—13. *ita* hat den Nachdruck: dass gerade in dieser Weise. — *equi-*

equitem aiebant sex dierum spatio transcurrisse longitudinem Italiae, et eo die cum Hasdrubale in Gallia signis conlatis pugnasse, quo eum castra adversus sese in Apulia posita habere Hannibal credidisset: ita unum consulem pro utraque parte Italiae adversus duos duces, duos imperatores hinc consilium suum, hinc corpus opposuisse. nomen Neronis satis fuisse ad continendum in castris Hannibalem: Hasdrubalem vero qua alia re quam adventu eius obrutum atque extinctum esse? itaque iret alter consul sublimis curru multiugis, si vellet, equis: uno equo per urbem verum triumphum vehi, Neronemque, etiam si pedes incedat, vel parta eo bello vel sprete eo triumpho gloria memorabilem fore. hi sermones spectantium Neronem usque in Capitolium prosecuti sunt. pecuniae in aerarium tulerunt sestertium octoginta milia aeris. militibus M. Livius quinquagenos senos asses divisit; tantundem C. Claudius absentibus militibus suis est pollicitus, cum ad exercitum redisset. notatum eo die plura carmina militaribus iocis in C. Claudium quam consulem suum iactata, equites L. Veturium et Q. Caecilium legatos magnis

equitem, der nur zu Pferde, nicht auf dem Triumphwagen dahinziehe, § 15 liegt der Nachdruck auf *uno*. — *Gallia*, weil Gallier zuletzt diesen Theil Umbriens besessen haben. *duces* — *imper.*, 25, 37, 8; doch ist der Ausdruck hier tautologisch, vgl. 2, 45, 16 u. a., weshalb Madvig *duos duc.* für unächt hält, Koch *duas acies* vermuthet. — *hinc* — *hinc*, 1, 13, 2.

14—15. *nomen*, der blosser Name. — *in castr.*, viell. ist *suis in castris* zu lesen: so dass er keinen Versuch wagte vorzugehen um sich mit Hasdrubal zu vereinigen; *in castris* wie 36, 17, 9, vgl. 25, 22, 9; *in armis continere* 9, 41, 15; *in agmine* 40, 58, 1. — *itaque iret*: möge er sich immerhin, ohne Beziehung auf *si vellet*, welches zu *multiugis* gehört, 38, 43, 13: *itaque* — *exerceat*; da die Hss. *que iret* haben, ist viell. *quin iret* zu lesen, s. 3, 61, 14; zu *iret* gehört *curru*. — *multiugis*, mit vielen, nicht blos vier Pferden bespannt; mit so vielen er wolle, Gell. 19, 8, 11: *quadrigae semper, etsi multiugae non sunt, multitudinis tamen numero tenen-*

Tit. Liv. VI. 2. Aufl.

tur, sonst kommt das Wort besonders in eigentlicher Bedeutung nur selten vor. — *verum tr.* statt des Concretum: der wahre Triumphator. — *spectant.*, s. praef. 4. — *prosecuti* auf *sermōnes* statt auf die Personen bezogen: unter solchen Reden begleitete man ihn.

16—17. *triciens*, 175000 Thlr. — *sestert.*, diese kommen hier zuerst vor, obgleich L. schon im 15. Buche, s. die periocha, die Einführung des Silbergeldes berichtet hat. — *aeris*, wenn *aes grave* gemeint ist, ebenso viele Sesterze, also etwa 4677 Thlr., s. Hultsch S. 213. — Die Consuln hatten die Kriegskasse Hasdrubals erbeutet. Polyb. 11, 3: *εις το δημόσιον ἀνήχθη πλείω τῶν τριακοσίων ταλάντων*, also über 470000 Thlr. — *quinq. s. a.*, wahrscheinlich waren auch hier, wie sonst im Solde der Soldaten Plin. 33, 3, 13 nicht 16, sondern 10 As auf den Denar gerechnet, also etwa 1½ Thlr. — *pollicit.*, n. se daturum.

18—20. *notatum*, angemerkt, bemerkt von den Annalisten. — *carmina*, s. 3, 29, 5; 4, 53, 12. — *quam c.*, 22, 8, 3. — *equites etc.*,

tulisse laudibus, hortatosque esse plebem, ut eos consules in
 20 proximum annum crearent; adiecisse equitum praerogativae au-
 ctoritatem consules, postero die in contione, quam forti fidelique
 duorum praecipue legatorum opera usi essent, commemorantes.
 10 Cum comitiorum tempus adpeteret et per dictatorem co-
 mitia haberi placuisset, C. Claudius consul M. Livium conlegam
 2 dictatorem dixit, Livius Q. Caecilium magistrum equitum. a M.
 Livio dictatore creati consules L. Veturius Q. Caecilius, is ipse,
 3 qui tum erat magister equitum. inde praetorum comitia habita;
 creati C. Servilius M. Caecilius Metellus Ti. Claudius Asellus 10
 4 Q. Mamilius Turrinus, qui tum aedilis plebis erat. comitis per-
 fectis dictator magistratu abdicato dimissoque exercitu in Etru-
 riam provinciam ex senatus consulto est profectus ad quaestiones
 5 habendas, qui Etruscorum Umbrorumve populi defectionis ab
 Romanis ad Hasdrubalem sub adventum eius consilia agitassent, 15
 6 quique eum auxiliis aut commeatu aut ope aliqua iuissent. haec
 7 eo anno domi militiaeque gesta. ludi Romani ter toti instaurati

sie haben als Senatoren oder reiche Leute bedeutenden Einfluss, und erscheinen hier als *suffragatores* der beiden genannten, ihre Aeusserungen und im Folg. *auctoritatem*, ihr gewichtiges Wort, sind *commendationes*, s. 27, 34, für denselben. — *plebem* ist nach späterer Weise den Rittern entgegengestellt. — *praerogativae* uneigentlich: der im Voraus ausgesprochenen, dem Volke empfohlenen Ansicht, vgl. 3, 51, 8; früher waren die Rittercenturien selbst die *praerogativae*; 10, 22, 1.

10—11. Wahlen, Vertheilung der Heere, Prodigien und andere Angelegenheiten; Dio Cass. Frag. 57, 60.
 1—3. *comit. t.*, s. 27, 4, 1. — *per dict.*, der Grund war vielleicht ein religiöser, denn beide Consuln waren disponibel, einer selbst in Rom. — *mag. eq.* wie 23, 24, 3. — *Turrinus* findet sich auch auf Inschriften. — *aed. pl.*, 24, 9, 4; wenn er gewählt wird, während er noch Aedil ist, so können die *aed. pleb.* nicht mehr wie ursprünglich mit den Volkstribunen ihr Amt am 10. Decbr. angetreten haben, sondern an demselben Tage wie die

übrigen Magistrate, s. Becker 2, 2, 108; Lange 1, 621.

4—5. *dimisso*, also ziemlich lange nach der Rückkehr, da die Wahlcomitien erst ausgeschrieben werden mussten, s. 24, 8, 11. — *Etruria prov.*, da dort, s. § 11, schon Terentius steht, ist wol gemeint, dass Livius als ausserordentlicher Commissar die Criminaluntersuchungen halten soll, welche der Senat als oberste Behörde für die Bundesgenossen anordnet (*ex senatus consulto*), s. 9, 26; 10, 1; 31, 12 u. a.; Lange 2, 236; 383. — *Etruscor.*, s. 27, 35, 2. — *Umbrorumve*, um es zweifelhaft zu lassen, ob einzelne Staaten (*populi*) auch von diesen schuldig sind, *que* würde dieses schon voraussetzen. Die hier gegebene Andeutung zeigt, wie gefährlich die Lage Roms bei dem Anzuge Hasdrubals war. — *ab — ad*, s. 2, 52, 7; 27, 43, 3; 35, 43, 2. — *ope at.*, mit irgend welcher Hülfleistung, welcher Art sie war, nicht = *alia aliqua*; zur Sache s. 26, 15, 3.

6—7. *ludi etc.*, der einzige religiöse Gegenstand, der diesmal nachzutragen ist, konnte als etwas

ab aedilibus curulibus, Cn. Servilio Caepione Ser. Cornelio Lentulo; item ludi plebei semel toti instaurati ab aedilibus plebis, M. Pomponio Mathone et Q. Mamilio Turrino.

Tertio decimo anno Punici belli, L. Veturio Philone et 8
 5 Q. Caecilio Metello consulibus, Bruttii ambobus, ut cum Hannibale bellum gererent, provincia decreta. praetores exinde sortiti sunt: 9
 M. Caecilius Metellus urbanam, Q. Mamilius peregrinam, C. Servilius Siciliam, Ti. Claudius Sardiniam. exercitus ita divisi: con- 10
 sulum alteri, quem C. Claudius prioris anni consul, alteri, quem
 10 Q. Claudius propraetor — eae binae legiones erant — habuis-
 sent exercitum. in Etruria duas volonum legiones a C. Terentio 11
 propraetore M. Livius proconsul, cui prorogatum in annum im-
 perium erat, acciperet, et Q. Mamilius, ut collegae iuris dictione 12
 tradita Galliam cum exercitu, cui L. Porcius propraetor prae-
 15 fuerat, obtineret, decretum est, iussusque populari agros Gallo-
 rum, qui ad Poenos sub adventum Hasdrubalis defecissent.
 C. Servilio cum Cannensibus duabus legionibus, sicut C. Mami- 13
 lius tenerat, Sicilia tuenda data. ex Sardinia vetus exercitus, 14

für sich Bestehendes nach dem bereits erfolgten Abschluss *haec — gesta* asyndetisch angefügt werden. — *ter toti*, sowol *toti* als *biduum*, 27, 36, 9, vgl. 23, 30, 17; 19, deuten darauf hin, dass schon damals die ludi plebei länger als einen Tag dauerten; später waren nur die drei letzten Tage vom 15—17. November Circusspiele, obgleich die Spiele selbst schon d. 4. Novbr. begannen, vgl. 23, 30; Mommsen 1, 809.

8—9. *ambobus* ist Dativ, dieselben Personen sind in *L. Veturio consulibus* nur Zeitbestimmung, s. 1, 28, 10. — *ut gerer.*, vgl. 27, 35, 10; es stehen also Hannibal, obgleich dieser, aller Hülfsmittel beraubt, nur noch defensiv den Krieg führen kann, immer noch vier Legionen gegenüber. Statt *ut* ist viell. *ita ut* zu lesen. — *sortiti*, das Prädicat hat sich an das allgemeine Subject angeschlossen, regiert aber die folgenden Objecte. — *urbanam*, s. 27, 36, 11.

10—12. *divisi*, daraus ist zu *alteri* etwa *datus (is) quem* zu neh-

men, wenn nicht wie 27, 7, 9 das Praedicat des folg. Satzes ausgefallen ist. — *Q. Claud.*, 27, 36, 13. — *habuissent*, der Plural ist hier etwas hart, s. jedoch 9, 27, 8; 36, 39, 9: *aut pacem aut bellum — habenda*, vgl. 30, 32, 2. — *volonum*, s. 27, 38, 10, wahrscheinlich hatte Livius die früher in Etrurien stehenden Legionen, s. 27, 36, 11, genommen, und die Volonen waren an deren Stelle gerückt. — *Mamilius*, das hds. *Mamlio* würde nicht ohne Härte von *decretum est* abhängig gemacht, s. Cic. Fam. 1, 1, 3: *Hortensii — sententia tibi decernit ut regem reducas*; an das nach Voss aufgenommene *Mamilius* schliesst sich passend *iussus* an. — *Galliam*, s. c. 38, 13. — *iurisdic. n. peregrina*, s. 27, 36, 11. — *propraet.* wol ein Gedächtnisfehler, Porcius war Prätor, 27, 35; 46.

13—16. *Mamilius*, s. 27, 7; 36. — *vetus ex.*, es hat schon lange dort gestanden, s. 26, 1; 29; 27, 8; 22; statt zwei Legionen, s. 27, 36,

cui A. Hostilius praefuerat, deportatus; novam legionem, quam
15 Ti. Claudius traiceret secum, consules conscripserunt. Q. Clau-
dio, ut Tarentum, C. Hostilio Tubulo, ut Capuam provinciam
16 haberet, prorogatum in annum imperium est. M. Valerius pro-
consul, qui tuendae circa Siciliam maritimae orae praefuerat, 5
XXX navibus C. Servilio praetori traditis cum cetera omni classe
redire ad urbem iussus.

11 In civitate tanto discrimine belli sollicita, cum omnium se-
cundorum adversorumque causas in deos verterent, multa pro-
2 digia nuntiabantur: Tarracinae Iovis aedem, Satrici Matris *Matutae* 10
de caelo tactam; Satricanos haud minus terrebant in aedem Iovis
foribus ipsis duo perlapsi angues; ab Antio nuntiatum est cru-
3 entas spicas metentibus visas esse; Caere porcus biceps et agnus
4 mas idemque femina natus erat. et Albae duo soles visos fere-
5 bant, et nocte Fregellis lucem obortam. et bos in agro Romano 15
locutus, et ara Neptuni multo manasse sudore in circo Flaminio
dicebantur, et aedes Cereris, Salutis, Quirini de caelo tactae. pro-
digia consules hostiis maioribus procurare iussi et supplicationem

11, geht jetzt nur eine dahin. — *Q. Claudio*, was er für ein Heer erhalten hat (nach 27, 25, 2 müsste er wenigstens ein *praesidium* haben) wird nicht gemeldet, vgl. 27, 36, 13; auch die hier angeführten Legionen des Fulvius, vgl. 27, 40, 14, sind nicht berührt, ebenso wenig das Heer in Spanien und ob in Griechenland eine Flotte geblieben sei. — *Hostil.*, 27, 40, 13. — *praetori tradit.*, dieses liegt wahrscheinlich in dem hdsch. *praebitis*, s. § 11: *a propraetore* — *proconsul.* — *cetera* etc., man fürchtet also auch keinen Angriff zur See mehr, s. c. 4, 5. Was aus den 27, 8, 15 erwähnten Truppen geworden ist, wird nicht angegeben.

11. 1—2. *sollicita*, von der aufgeregten Gemüthsstimmung, welche ohne Rücksicht auf den natürlichen Zusammenhang der Dinge oder die Thätigkeit der Menschen, 37, 45, 11, Alles auf die unmittelbare Einwirkung der Götter bezieht, nicht: ängstlich besorgt, s. Einl. S. 21. *secund. adv.*, s. 30, 42, 16; zur

Sache s. 27, 51, 10. — *verter.*, vgl. 26, 11, 4; 30, 38, 10. — *Tarrae.* 27, 4. — *Mat. Mat.* 6, 33, 4; 7, 27, 8; Preller 285. — *Satric.*, eine römische Bundesstadt, welche zum *ager Romanus*, s. 21, 62, 6, entweder in dem 27, 5, 15 oder dem 27, 29, 5 angegebenen Sinne gehören konnte. Im Folg. sind die besten Hss. lückenhaft. — *forib. ips.* gerade durch das Thor, s. c. 3, 13, nicht aus einem Schlupfwinkel gekommen. — *perlapsi*, hineingeschlüpft, wie *pervenire*, 23, 19, 10 u. ä. — *cruent. sp.*, 22, 1, 10.

3—5. *mas* — *femina* stehen oft bei Thiernamen zur Unterscheidung des Geschlechtes, 27, 37, 11; 22, 1, 13 u. a. — *Albae*, 27, 9, 7. — *ferrebant*: man gab an, s. 7, 1, 10; dem folg. *dicebatur* entsprechend. — *Fregell.*, 26, 23, 5. — *agro Rom.*, im Weichbild der Stadt, 27, 5, 15. — *ara Nept.*, ob ein blosser Altar, oder der in dem Tempel des Gottes gemeint sei, ist nicht deutlich, Becker 1, 619f.; Preller 505. — *Cereris*, 3, 55, 13; *Salut.* 10, 1, 9;

unum diem habere. ea ex senatus consulto facta. plus omnibus 6
aut nuntiatis peregre aut visis domi prodigiis terruit animos
hominum ignis in aede Vestae extinctus caesaque flagro est Ve-
stalis, cuius custodia eius noctis fuerat, iussu P. Licini pontufi-
5 cis. id quamquam nihil portendentibus deis ceterum negligentia 7
humana acciderat, tamen et hostiis maioribus procurari et sup-
plicationem ad Vestae haberi placuit.

Prusquam proficiscerentur consules ad bellum, moniti a se- 8
nato sunt, ut in agros reducendae plebis curam haberent: deum 8
benignitate summotum bellum ab urbe Romana et Latio esse,
10 posse sine metu in agris habitari, minime convenire Siciliae quam
Italiae colendae maiorem curam esse. sed res haudquaquam erat 9
populo facilis, liberis cultoribus bello absumptis et inopia ser-
vitorum et pecore direpto villisque dirutis aut incensis; magna
15 tamen pars auctoritate consulum compulsa in agros remigravit.
moverant autem huius rei mentionem Placentinorum et Cre- 10
monensium legati, querentes agrum suum ab accolis Gallis in-
cursari ac vastari, magnamque partem colonorum suorum di-
lapsam esse, et iam infrequentis se urbes, agrum vastum ac de-
20 sertum habere. Mamilio praetori mandatum, ut colonias ab hoste 11

Quirin. 4, 21, 9. — *un. diem.*, 10, 47, 7; 27, 4, 15. — *habere*, zu veranstalten, durch ein Edict anzusagen. — *ex senatus c.*, s. 27, 37, 4.

6—7. *Vestae*, in deren Tempel die Penaten des Staates und das Palladium sind, so dass ein Fehler hier sehr bedenklich erschien. — *caesaque*, und so, wegen der Grösse des Vergehens. — *pontuf.*, s. 25, 2, 1, bezeichnet hier den *pontifex maximus*, s. 1, 20, 5; 34, 44, 1, der, nicht wie in anderen Fällen nach Berathung mit dem consilium der übrigen pontifices, sondern allein die Strafe vollziehen lässt als religiöser Vertreter, gleichsam der pater familias des Staates und Aufseher über das Heiligthum, in dem der Hausheerd des Staates stand; zur Sache s. Val. Max. 1, 1, 6; Paul. Diac. 106: *Vestae* — *virgines verberibus affliciebantur a pontifice*; Marq. 4, 247; Preller 540. — *nihil* — *ceterum*: ohne dass —

sondern nur, s. 9, 21, 1, zur Sache 27, 23, 2; 24, 44, 8.

8—9. *ab senatu* als der obersten Verwaltungsbehörde, Lange 2, 372. — *plebis*, die sich in die Stadt gedrängt hat, aber noch als vorzugsweise Ackerbau treibend erscheint, s. Mommsen 1, 834; 838. — *et Latio*, es ist nicht das alle Latium, auch nicht Latium in politischer Bedeutung, die socii nominis Latini, sondern das Rom zunächst liegende römische und Bundesgenossenland. — *Siciliae*, 26, 41; 27, 5. — *populo*, vorher, *plebis*. — *liberis cult.*, die kleineren Landbesitzer, welche selbst ihren Acker bauten; Besitzer grösserer Güter konnten Sklaven nicht entbehren, daher *servitorum*, s. 26, 35, 5; Mommsen 1, 827.

10—11. *moverant*, hatten veranlasst. — *Placent. Crem.*, s. 21, 25. — *habere*, sie besässen es als eine Wüste ohne Bebauung und von Menschen verlassen, s. 21, 11, 3,

tueretur; consules ex senatus consulto edixerunt, qui cives Cremonenses atque Placentini essent, ante certam diem in colonias reverterentur. principio deinde veris et ipsi ad bellum profecti sunt.

- 12 Q. Caecilius consul exercitum ab C. Nerone, L. Veturius 5
a Q. Claudio propraetore accepit novisque militibus, quos ipse
13 conscripserat, supplevit. in Consentinum agrum consules exer-
citurum duxerunt, passimque depopulati, cum agmen iam grave
praeda esset, in saltu angusto a Bruttis iaculatoribusque Numi-
dis turbati sunt, ita ut non praeda modo, sed armati quoque in 10
14 periculo fuerint. maior tamen tumultus quam pugna fuit, et
praemissa praeda incolumes et legiones in loca tuta evasere. inde
in Lucanos profecti; ea sine certamine tota gens in dicionem po-
puli Romani rediit.
- 12 Cum Hannibale nihil eo anno rei gestum est. nam neque 15
ipse se obtulit in tam recenti vulnere publico privatoque, neque
lacsiverunt quietum Romani: tantam inesse vim, etsi omnia
2 alia circa eum ruerent, in uno illo duce censebant. ac nescio an
3 mirabilior adverserant, quam secundis rebus fuerit, quippe qui, cum

vgl. 34, 22, 3; 37, 46, 9. — *edixerunt* etc., die latinischen Colonien, der Theorie nach freie Bundesstaaten, sind den Anordnungen des Senates und der Magistrate unterworfen; so wie die Colonisten erst in Folge von einem Senatsbeschlusse in die Städte geführt sind. — *principio v.*, bilden den Uebergang zum Folg. Wenn übrigens die Consuln ihr Amt am 15. März antraten und noch längere Zeit in Rom blieben, so musste der Frühling schon begonnen haben. Wahrscheinlich fielen die Iden des März in Folge der Unordnung des Calenders damals früher, s. 27, 12, 7; 30 39, 3. — *et ipsi* in Bezug auf die, wie § 11 *Mamilio* etc. andeutet, bereits abgegangenen Prätoeren.

11, 12 — 12, 10. Ereignisse in Italien; Hannibal; Polyb. 11, 19; Diod. Sic. 29, 22; Sil. It. 16, 1 ff.

12 — 14. *ipse* kann sich nur auf Veturius beziehen, dessen Heer nicht vollzählig war, 27, 38. — *Consent.*, 25, 1; 29, 38. — *iac. Numidae*, 23,

26, 11. — *modo* oder *tantum* ist wahrscheinlich ausgefallen, wenigstens finden sich von *non — sed quoque* nur wenige sichere Beispiele, s. Flor. 1, 18 (2, 2) 20: *nec cum hominibus sed eum monstis quoque dimicatum est*; Vell. Pat. 2, 22, 1, mehr *non — sed etiam*, Curt. 6, 44, 39: *magno non salutis, sed etiam invidiae periculo liberatus*, vgl. zu Cie Verr. 3, 1, 1; N. D. 2, 64, 162; Aed. 2, 2, 7; *non modo — sed quoq.* s. 29, 28, 3 Curt. 4, 23, 13 u. a.; *modo* konnte nach *praeda* leicht ausfallen. — *et leg.*, da durch *praemissa* das Gleiche für die Beute angedeutet ist. — *tota g.*, vgl. 27, 15, 2.

12. 1 — 2. *Hannibale*, mit H. selbst, im Gegensatz zu dem c. 11, 13 erwähnten Corps. — *tantum*, praef. § 11 a. E. — *etsi ruer.*, wenn auch Alles um ihn her säuke, er von Allem verlassen wäre. — *mirabilior* etc., s. 22, 37, 3. Im Folg. wird als Begründung der Ansicht der röm. Anführer nach Polyb. die Feldherrngrösse H's dargestellt,

et in hostium terra per annos XIII tam procul ab domo varia fortuna bellum gereret, et exercitu non suo civili sed mixto ex conlutione omnium gentium, quibus non lex, non mos, non lingua communis, alius habitus, alia vestis, alia arma, alii ritus, alia 5
5 sacra, alii prope dei essent, ita quodam uno vinculo copulaverit 4
eos, ut nulla nec inter ipsos nec adversus ducem seditio extiterit, cum et pecunia saepe in stipendium et commeatus in hostium 5
agro deesset, quorum inopia priore Punico bello multa infanda inter duces militesque commissa fuerant. post Hasdrubalis vero 6
10 exercitum cum duce, in quibus spes omnis reposita victoriae fuerat, deletum cedendoque in angulum Bruttium cetera Italia concessum, cui non videatur mirabile nullum motum in castris factum? nam ad cetera id quoque accesserat, ut ne alendi quidem 7
exercitus nisi ex Bruttio agro spes esset, qui, ut omnis coleretur,

erst § 6 scheint L. selbst hinzugefügt zu haben um das mit *adversis* angedeutete Verhältniss nicht ganz unbeachtet zu lassen.

3 — 4. *tredecim*, seit seinem Erscheinen in Italien bis in dieses Jahr; Polyb. *ἐκατάδεκα ἔτη* umfasst die ganze Zeit seines Aufenthaltes daselbst bis zu seinem Weggange. — *non s. c.*, ein Bürgerheer, das ihm als solches ganz angehört hätte, vgl. c. 44, 5; 25, 33, 6; *ne ita externis credant auxiliis, ut non plus sui roboris suarumque proprie virium in castris habeant.* — *conluc.*, 26, 40, 17. — *gentium*, Polyb.: *εἶχε γὰρ Αἰθῶνας Ἰβηρας Ἀγγοσιτίους Κελτοὺς Φοίνικας Ἰταλοὺς Ἑλληνας οἷς οὐ νόμος, οὐκ ἔθος, οὐ λόγος, οὐχ ἕτερον οὐδὲν ἦν κοινὸν ἐκ φύσεως πρὸς ἀλλήλους*; das Uebrige hat L. zur Veranschaulichung hinzugefügt, vgl. 30, 33, 8; über *lex — ritus* 24, 3, 12. — *alii p. d.* scheint anzudeuten, dass im Grunde die Götter der verschiedenen Nationen dieselben seien, nur verschieden aufgefasst würden, vgl. 42, 3, 9; Einleit. S. 20. — *quodam* ungewöhnlich vor *uno* gestellt gehört zu *vinculo*: ein gewisses eigenthümliches, unerklärliches (und zwar) Alle umfassendes Band. — *seditio* umfasst sowohl das eine als das andere der

eben erwähnten Verhältnisse, Polyb.: *ἀστασίαστα διετήρησε τοσαῦτα πλήθη καὶ πρὸς αὐτὸν καὶ πρὸς ἀλλήλα.*

5 — 6. *cum et*, hierdurch, § 6 *post — vero* u. § 7 *ad vetera* werden immer stärkere Momente hinzugefügt, welche das Zusammenhalten noch wunderbarer erscheinen lassen; dieses selbst ist in die Mitte gestellt § 4, die Schwierigkeiten vertheilt vor und nach dieser Angabe aufgeführt. — *commeatus deesset* haben die Hss., vgl. 2, 14, 3: *convecto — commeatu*; 26, 39, 10; da L. *commeatus* gewöhnlich im Plural braucht, so wird *deessent* gelesen. — *multa inf.*, s. 23, 14, 7: *plebs patiēda — multa gravia indignaque proponere animo.* — *interduc. mil.*, von den einen gegen die anderen, s. Periocha 17. — *in spes o.*, weil ein solcher Angriff von Norden, während er selbst den Süden Italiens behauptete, in dem Plane Hannibals gelegen hatte; s. Vincke S. 218 ff. — *cetera It.* gehört zu *concessum*, 21, 1, 5; dieses ist wie *audibum, dictum* u. ä. 1, 27, 9 substantivisch gebraucht, aber nicht ohne Härte weit von *post* getrennt, absichtlich viell. *cedendo* in anderer Bedeutung gegenüber gestellt.

7 — 9. *ut omnis*, gesetzt es wäre

8 exiguus tamen tanto alendo exercitui erat; tum magnam partem
 inventutis abstractam a cultu agrorum bellum occupaverat et
 mos vitio etiam insitus genti per latrocinia militiam exercendi.
 9 nec ab domo quicquam mittebatur de Hispania *retinenda solli-*
citis, tamquam omnia prospera in Italia essent. 5
 10 In Hispania res quadam ex parte eandem fortunam, quadam
 longe disparem habebant: eandem, quod proelio victi Carthagi-
 nienses duce amisso in ultimam Hispaniae oram usque ad Ocea-
 num compulsi erant, disparem autem, quod Hispania non quam
 11 Italia modo, sed quam ulla pars terrarum bello reparando aptior 10
 12 erat locorum hominumque ingeniis. itaque ergo prima Romanis
 inita provinciarum, quae quidem continentis sint, postrema
 omnium, nostra demum aetate, ductu auspicioque Augusti Cae-
 13 saris perdomita est. ibi tum Hasdrubal Gisgonis, maximus *cla-*
rissimusque eo bello secundum Barcinos dux, regressus ab 15

ganz s. 21, 47, 5. — *exiguus*, zu klein, wie *longum, sero* u. a.; weil der Begriff: nicht zureichend darin liegt, konnte der Dativ folgen. Der grössere Theil Bruttiums ist mehr zur Viehzucht als zum Ackerbau geeignet. — *tum*, jetzt aber, s. 27, 14, 9, war es nicht ganz angebaut, da so viele der Krieg mehr in Anspruch genommen hatte, beschäftigte (*occupaverat*). — *vitio*, durch eine schlechte Eigenschaft, einen fehlerhaften Hang, vgl. 29, 6, 2: *Bruttiiis* — *suapte ingenio congruentibus in eum morem*. — *etiam*, nicht allein durch die Zeitverhältnisse. — *per latr.*, 26, 40, 18. — *nec mitt.* etc. bildet den Uebergang zum Folg. Ob die Lücke in jüngeren Hss. richtig ergänzt ist, lässt sich nicht mit Sicherheit entscheiden.

12, 10—37. Vertreibung der Punier aus Spanien. Zunächst die Schlacht bei Silpa (Baecula); Polyb. 11, 20 ff. App. Ib. 25 f., Zon. 9, 8.

10—11. In *Hisp.* knüpft an c. 4 an. — *quadam ex p.* — *quad.*, die Gegenüberstellung von *quidam*, statt des gewöhnlichen *alius* oder *alter*, weil weniger bezeichnet werden soll, dass beide Theile verschieden sind oder sich ausschliessen, als

dass sie sich nicht genau bestimmen lassen, findet sich sonst bei L. und Früheren selten, mehr bei Späteren, besonders Quintilian; obgleich L. *quidam* — *pars*, u. ä., s. c. 30, 2; 33, 6, nicht selten sagt; ebenso ist das bloss *quadam* im zweiten Theile ohne *ex* und ein Substantiv etwas hart. — *duce* n. Hanno, s. c. 2, der jedoch gefangen, nicht umgekommen war, wie Hasdrubal. — *non quam I. m.*, ich will nicht sagen als Italien, obgleich auch dieses nicht unbedeutend wäre; über die Wortstellung 2, 19, 5: *non enim duces ad regendum modo* — *rem, sed* etc. — *ulla*, weil der zu Grunde liegende Gedanke negativ ist: sondern kein Volk überhaupt (daher *sed* ohne *etiam*) ist so kriegerisch. — *bello repar.*, s. 24, 42, 5: *gens nata instaurandis reparandisque bellis*. — *ingeniis*, 37, 54, 21.

12—14. *itaque e.*, 1, 25, 2. — *Romanis*, s. 1, 23, 10. — *quae q.*, in Bezug auf Sicilien und Sardinien. — *postrema*, s. Vell. Pat. 2, 38: *in Hispanias primi omnium duere exercitus Cn. et P. Scipiones*. — *inde varie possessa et saepe amissa partibus, universa ductu Augusti facta stipendiaria* etc., durch August,

Gadibus, rebellandi spe adjuvante Magone Hamilcaris filio, dilectibus per ulteriorem Hispaniam habitis ad quinquaginta millia peditum MMMM et quingentos equites armavit. de equestribus 14
 5 quidam adducta ad Silpian urbem scribunt. ibi super campos 15
 patentes duo duces Poeni ea mente, ne detrectarent certamen, considerunt.

Scipio, cum ad eum fama tanti comparati exercitus perlata 13
 esset, neque Romanis legionibus tantae se fore parem multitu-
 dini ratus, ut non in speciem saltem opponerentur barbarorum
 auxilia, neque in iis tamen tantum virium ponendum, ut mutando 2
 fidem, quae cladis causa fuisset patri patruoque, magnum mo-
 mentum facerent, praemisso Silano ad Culcham duodeviginti 3
 oppidis regnantem, ut equites peditesque ab eo, quos se per hie-
 15 mem conscripturum pollicitus erat, acciperet; ipse ab Tarracone 4
 profectus protinus ab sociis, qui accolunt viam, modica contra-
 hendo auxilia Castulonem pervenit. eo adducta ab Silano auxilia 5

zuletzt durch Agrippa im J. 19 v. Ch. im Kriege mit den Cantabrenn, s. Dio Cass. 53, 25 ff.; 54, 11; Tac. Ann. 4, 5, Agrippa wird wenigstens durch *ductu ausp.* nicht ausgeschlossen, vgl. 21, 40, 3; Einleit. S. 12; Suet. Octav. 21: *domuit partim ductu partim auspiciis suis Cantabrianis*, zu Horat. Ep. 1, 18, 56. — *Gisgonis*, 26, 17, 4; 25, 32, 4. — *Gadibus*, c. 2, 16. — *reb. spe*, in der Hoffnung den Krieg mit Erfolg wieder zu beginnen; über die Zusammenstellung der abll. abs. s. c. 31, 1; 37, 1; 1, 7, 8. — *ulterior.*, c. 1. — *de eq. cop.*, doch giebt Polyb. nur 4000, Appian. 5000 an; beide 70000 Mann Fussvolk. — *Silpian*, wahrscheinlich dieselbe Stadt, welche Polyb. Ilija (in den Hss. Elinga) nennt, zwischen Corduba und Hispalis, ziemlich weit westlich von dem c. 13, 5 genannten Baecula; vgl. c. 16, 2; Appian nennt eine Stadt Carmon. — *super* c. p., auf einer Höhe, die an eine Ebene stiess. — *consid.*, Tac. Ann. 1, 30; *praesentia satis considerant*; Reisig Vorles. S. 258.

13. 1—2. *tanti c. e.*, dass ein so

grosses Heer u. s. w. — *Rom. leg.*, nur mit den röm. Leg., natürlich sind auch die *socii nominis Latini* mit darin begriffen. — *ut non* giebt nicht die Folge von *tantae* an, wie das folg. *ut* die von *tantum*, sondern es ist *eo modo, ea condicione, ut*, so dass es sich der Bedingung nähert; mit der Negation verbunden: gesetzt dass nicht, wenn nicht u. s. w., Cic. Lael. 15, 52: *quis est, qui velit, ut neque diligat quemquam neque ipse ob ullo diligatur, circumfluere omnibus copiis*. — *in speciem*. Polyb. I. I.: οὗτος ὅστε φαντασίαν μὲν παρασκευάσειν τοῖς ὑπεραντίοις, τὸν δ' ἀγῶνα ποιῆσθαι διὰ τῶν ἰδίων στρατοπέδων.

3—4. *Culcham*, dagegen 33, 21, 8: *Culcam* oder *Culcan*; Polyb. nennt ihn *Κολίχαρι*. — *duodevig.*, in wir: über, vgl. 33, 21: *cum Culca decem et septem oppida*; in Hispania ulterior. — *protinus*, so wie er weiter rückt, beim Weitergehen, s. c. 16, 10; 40, 26, 6; vgl. 26, 51, 9: *protinus in via*. — *contrah.*, indem er immer an sich zog, s. c. 16, 10. — *Castulon.*, s. 24, 41, 7.

tria millia peditum et *D* equites. inde ad Baeculam urbem progressus omni exercitu civium sociorum, *peditum* equitumque quinque et quadraginta millibus. castra ponentis eos Mago et Masinissa cum omni equitatu adgressi sunt, turbassentque munientis, ni abditi post tumultum opportune ad id positum ab Scipione 5 equites improviso in effusos incurrissent. ei promptissimum quemque et proxime vallum atque in ipsos munitores primum invectum vixdum proelio inito fuderunt. cum ceteris, qui sub signis atque ordine agminis incesserant, longior et diu ambigua 8 pugna fuit. sed cum ab stationibus primum expeditae cohortes, 10 deinde ex opere deducti milites atque arma capere iussi plures et integri fessis *subirent*, magnumque iam agmen armatorum a

5—6. *Baeculam*, s. 27, 18, 1. — *progressus* n. est. — *peditum*, Polyb.: ἔχων πεζοὺς μὲν περὶ τετρακισμυρίους καὶ πεντακισχιλίους, ἱππεῖς δὲ περὶ τρισχιλίους; nach Appian kaum ein Drittel soviel als der Feind. Bei L. sind die Zahlen viell. ausgefallen. — *castra pon.*, nach diesen Worten sollte man glauben, Scipio sei bei Baecula stehen geblieben, was jedoch zu c. 12, 15 u. 16, 1 nicht stimmen würde; auch sagt Polyb., nach der Vereinigung mit Silanus bei Baecula habe Scipio die § 1 erwähnten Umstände erwogen, dann: τὰυτὰ δὲ προθέμενος ἀπέχευε μετὰ πάσης δυνάμεως. — ἔγγιστας δὲ τοῖς Καρχηδονίοις (die über Ilipa nicht weiter östlich vorgegangen sind) καὶ γενόμενος σύνοπτος ἐστρατοπέδευσε etc. Scipio rückt also westlich um Hasdrudal, wie es scheint, von Gades abzuschneiden, s. c. 16, 1. — *positum*, wie c. 17, 10: *positis*; doch ist mehr *oppositus* gebrauchlich, s. 25, 15, 10; 29, 34, 9; Polyb.: κατακτιζὸν τῶν πολεμίων.

7—8. *ei*, s. 30, 30, 9. Z. § 132. A. — *proxime* val., auch dazu gehört *invectum*, s. 2, 48, 5, wie *prope accedere* u. ä. *primum* ist Adjektiv, zu *invectum* gehörig, es kann dazu wieder *quemque* gedacht wer-

den, s. c. 12, 10: *ex parte*. — *ab stat.* ist des Nachdrucks wegen, *ex opere* gegenüber, vorangestellt, gehört aber nur zu dem Satze *primum* — *coh.*, vgl. c. 37, 6: *fundis*. — *cohortes*, grössere Abtheilungen. — *ex opere d.*, sonst ist es Regel, dass an zwei Seiten des Lagers die socii Wall und Graben ziehen, an den beiden anderen die Legionen, s. Polyb. 6, 34. — *atque arma c. i.* ist eng mit *ex op. deducti* zu verbinden; das zu beiden Attributen gehörende *milites* ist nur zum ersten gezogen: commandirt die Schanzarbeit aufzugeben und die Waffen zu ergreifen; schwerlich ist neben *expeditae cohortes* und *deducti* eine dritte Classe zu verstehen, da bei solcher Nähe der Feinde, ehe das Lager fertig war, wol keine Abtheilung die Waffen ablegte und müssig zusah. Die munitores selbst trugen während der Arbeit wenigstens Dolch und Schwerdt, s. Veget. 3, 8; Tac. 11, 18, müssen also jetzt Schild und pilum ergreifen. — *subirent*, 25, 37, 6, oder ein ähnliches Wort scheint in den bess. Hss. ausgefallen, denn kaum lässt sich ein Begriff aus *rueret* ergänzen; der zu *fessis* passte, welches wol nicht mit Gron. von *plures*, von dem es durch *et integri* getrennt ist, abhängig gemacht werden kann, vgl. 27, 2, 7;

castris in proelium rueret, terga haud dubie vertunt Poeni Numidaeque. et primo turmatim abibant nihil praeter pavorem festinationemve confusis ordinibus; dein, postquam acrius ultimis incidebat Romanus, neque sustineri impetus poterat, nihil iam 5 ordinum memores passim, quacumque proximum fuit, in fugam effunduntur. et quamquam eo proelio aliquantum Romanis aucti et deminuti hostibus animi erant, tamen *numquam* aliquot insequentis dies ab excursionibus equitum levisque armaturae cessatum est. 10 Ubi satis temptatae per haec levia certamina vires sunt, 14 prior Hasdrubal in aciem copias eduxit, deinde et Romani processere. sed utraque acies pro vallo stetit instructa, et cum ab 2 neutris pugna coepta esset, iam die ad occasum inclinante a Poeno prius, deinde ab Romano in castra copiae reductae. hoc 3 idem per dies aliquot factum. prior semper Poenus copias castris educebat, prior fessis stando signum receptui dabat: ab 4 neutra parte procursum telumve missum aut vox ulla orta. mediam aciem hinc Romani, illinc Carthaginienses mixti Afris, cornua socii tenebant — erant autem utrisque Hispani —, pro 20 cornibus, ante Punicam aciem elephantum castellorum procul speciem praebabant. iam hoc in utrisque castris sermonis erat ita, ut instructi stetissent, pugnatueros, medias acies Romanum Poenumque, quos inter belli causa esset, pari robore animorum armorum-

26, 45, 6; 35, 29, 5. — *Poeni Numid.*, s. 21, 22, 3; jene commandirt Mago, diese Masinissa.

9—10. *praeter*, abgesehen von, ausser dass sie waren, s. 29, 28, 5; 21, 29, 3; 7, 42, 8; 36, 17, 12 u. a. — *quacumq. pr. f.*, wo sich der nächste Ausweg bot, s. 2, 47, 6: *quacumque exitum ostenderet spes*; 25, 21, 7. — *ordimb.* hier: die Turmen, *λύσαντες τὰς ἰλας*. — *aliquot ins. d.*, vgl. 27, 42, 9: *insequentibus diebus aliquot*; Cic. de imp. Pomp. 18, 54: *aliquot annos continuos*; s. Polyb. c. 21: οὐ μὴν ἀλλὰ τὰς ἐξ ἧς ἐπὶ τινὰς ἡμέρας τὰς τε δυνάμεις ἐκτάξαντες — διὰ τῶν ἱππέων καὶ διὰ τῶν εὐζώνων ἀκροβολισμοὺς ποιησάμενοι — ὄρησαν ἐπὶ τὸ κρῖναι τὰ ὄλα; allein da die Hss. *numquam* nicht und *aliquotensequentis* haben, L. gewöhnlich auch nur *aliquot* sagt, s.

c. 14, 3; 2, 32, 4; 3, 9, 2 u. a., so ist viell. *aliquotiens per insequentis dies excursionibus* — *certatum est*, oder ohne *per*, s. c. 11, 5; 10, 21, 6; 3, 23, 4: *aliquot menses*, zu lesen. Appian erzählt die Vorgänge anders.

14. 1—4. *ubi* — *tempt. sunt*, s. § 6; 27, 2, 6. — *telumve aut*, s. 25, 1, 12: *precationesve aut*; 34, 35, 4. — *Afris*, s. 21, 22, 3. — *orant* — *Hisp.*, die Parenthese nach Madvig, der § 6 *credi* nach einer jüngeren Hds. vorzieht. — *pro cornib.*, hier anders als 10, 27, 10 durch *ante P. a.* bestimmt, vgl. 30, 18, 2; Polyb. c. 22: *προτιθέμενον ἐκαστέρων τῶν χειρῶν*, s. c. 15, 5; er giebt die Zahl der Elefanten auf 32 an.

5—7. *hoc serm.* wie 27, 49, 7: *id solacii*. — *quos int.*, Z. § 324; *inter*, als ob nur *bellum* folgte, wo-

6 que concursuros. Scipio ubi haec obstinate credita animo ad-
 7 vit, omnia de industria in eum diem, quo pugnaturus erat, muta-
 7 vit, tesseram vesperi per castra dedit, ut ante lucem viri equique
 curati pransi essent, armatus eques frenatos instratosque teneret
 8 equos. vixdum satis certa luce equitatum omnem cum levi arma-
 8 tura in stationes Punicas immisit; inde confestim ipse cum gravi
 9 agmine legionum procedit, praeter opinionem destinatam suorum
 hostiumque Romano milite cornibus firmatis, sociis in mediam
 aciem acceptis.
 10 Hasdrubal clamore equitum excitatus ut ex tabernaculo
 prosiluit, tumultumque ante vallum et trepidationem suorum et
 procul signa legionum fulgentia plenosque hostium campos vidit,
 equitatum omnem extemplo in equites emittit; ipse cum pedi-
 11 tum agmine castris egreditur, nec ex ordine solito quicquam
 12 acie instruenda mutat. equitum iam diu anceps pugna erat, nec

zu aber passend *causa* hinzugesetzt ist, weil factisch auch die Spanier und Afrer am Kampfe Theil nahmen. — *animo adv.* ist zwar selten, findet sich aber hier in den besten Hss., über *animum advertere* s. 24, 18, 2. — *in e. diem*, s. 27, 38, 3; nach Polyb. hat Scipio von Anfang an diesen Plan gehabt und die Feinde nur irre geführt; App. c. 26 bemerkt, er sei durch Mangel zum Kampfe genöthigt worden; dann: τὸ βλέμμα καὶ τὸ σχῆμα διαθείς πάλιν ὡσπερ ἐνθους, ἔφη τὸ δαιμόνιον ἦκειν τὸ σὺνηδες αὐτῷ καὶ καλεῖν ἐπὶ τοὺς πολεμίους, vgl. Dio Cass. fr. 57, 48; Zon. l. l. — *tessera* wie 27, 46, 1. — *per castra*, die *tesseræ* wurden von den Tribunen durch den *tesserarius* an die einzelnen Abtheilungen im Lager gegeben und giengen in einer bestimmten Ordnung durch alle Turmen und Manipel an dieselben zurück. — *virī* nicht allein die Reiter, wie § 8 *confestim* zeigt. — *ante luc.*, Polyb. hebt hervor, dass auch diese frühe Ueberraschung des Feindes wol bedacht und von Einfluss gewesen sei, was L. erst c. 15, 3 andeutet. — *curati*, die Pferde, *pransi*, die Soldaten: sie sollen —

haben, bezeichnet die Vollendung der Handlung vor der angegebenen Zeit. Ueber das Asyndeton 21, 28, 2.

8—9. *vixd.* — *immis.*; Polyb. l. l. ἔμα τῷ πρωτὶ διαπεμφόμενος τοὺς ἀπὸ τῆς παρήγγελε πᾶσι τοῖς χιλιάρχοις καὶ τοῖς στρατιώταις ἀριστοποιησαμένους καὶ καθοπλισσαμένους ἐξάγειν ἐκ τοῦ χάρακος. — *opinion. dest.*, s. 21, 44, 9; *si hoc* — *omnibus* — *destinatum in animo est.* Cic. Tusc. 2, 2, 6: *certis* — *destinatisque sententiis.* — *cornib. f.*, 22, 46, 3: *media acie peditibus firmata*; 2, 31, 2; 6, 23, 12; nach Polyb. erst: παραγενόμενος εἰς μέσον τὸ πεδίον.

10—12. *equitum*, der römischen. — *signa l. f.*, L. denkt wahrscheinlich an die erst in späterer Zeit gewöhnlichen Adler, s. 26, 48, 12; 10, 5, 6; Tac. H. 3, 18: *fulsere legionum signa*; Ann. 15, 29. — *ex ord. sol.*, in Beziehung auf § 9 und 15: von der gewöhnlichen Art der Aufstellung, so dass alle Truppen in gleicher Front, die hastati von den principes getrennt standen u. s. w. — *acie instr.* = *cum (ab eo) instrueretur*, s. c. 13, 4; 16, 10; 27, 39, 5; 24, 36, 1; 25, 30, 6 und oft bei

ipsa per se decerni poterat, quia pulsus, quod prope in vicem
 fiebat, in aciem peditum tutus receptus erat; sed ubi iam haud
 plus quingentos passus acies inter sese aberant, signo receptui
 dato Scipio patefactisque ordinibus equitatum omnem levemque
 5 armaturam, in medium acceptam divisamque in partes duas, in
 subsidiis post cornua locat. inde, ubi incipiendae iam pugnae
 tempus erat, Hispanos — ea media acies fuit — presso gradu
 incedere iubet; ipse e dextro cornu — ibi namque praeerat —
 15 nuntium ad Silanum et Marcium mittit, ut cornu extenderent in
 10 sinistram partem, quem ad modum se tendentem ad dextram
 vidissent, et cum expeditis peditum equitumque prius pugnam
 16 consererent cum hoste, quam coire inter se mediae acies pos-
 sent. ita diductis cornibus cum ternis peditum cohortibus ter-
 17

L. ohne *in.* — *decerni*, s. c. 33, 5; 5, 55, 1: *rem dubiam decrevit.* — *prope in v.* bezieht sich auf die in *pulsis* und *receptus* liegenden Begriffe *pellabantur et se recipiebant*; *prope* hat L. hinzugefügt um *in vicem*: in regelmässigem Wechsel, zu mildern; Polyb. τῶν ἐξ ὁρῶν ἀκούτος ἦν καὶ ἀέρισος ἢ συμπλοκῆ διὰ τὸ τοὺς πιεζομένους καταφεύγοντας ὑπὸ τὰς ἰδίας φάλαγγας ἐκμεταβολῆς κινδυνεύειν.

13—14. *ubi* — *aberant*, über das Imperf. s. 7, 17, 4; 9, 45, 14; 31, 27, 3; ib. 21, 11; ebenso perf. und imperf. 1, 9, 10; 38, 1, 9; 39, 30, 8, vgl. 24, 1, 5; Scipio ist nach der Aufnahme der Veliten vorgerückt, Polyb. μετωπηδὸν ποιοῦμενος τὴν ἔφοδον. — *patefact. ord.*, sie hätten also vorher eng an einander gestanden, s. c. 2, 6; 30, 33, 1; richtiger wol Polyb. διὰ τῶν διαστήματων. — *partes d.*, Polyb.: μερίδας ἐφ' ἐκάτερον κέρασ. — *ea med. a. f.*, was § 9 nur angedeutet war. — *presso gr.*, in angehaltenem, langsamem Schritt, βᾶδην, s. 8, 8, 9; § 18: *segnius*; 38, 21, 3: *leni gradu*; der Gegensatz § 17.

15—16. *e dextro e.*, weil er seine Stellung inmitten des Flügels hat, sonst könnte man *a dextro e.* erwarten. — *nuntium m.*, der Plan war wol schon vorher verabredet,

jetzt wird nur der Befehl gegeben, denselben auszuführen. — *cornu*, den linken Flügel noch weiter nach links auszudehnen, um den weit stärkeren Feind zu überflügeln; dass sie zugleich vorrücken sollen, um eher als das Mitteltreffen angreifen zu können, s. Polyb., ist erst im Folg. angegeben. — *cum* — *cum*, in verschiedener Bedeutung. — *coire*, zusammenstossen; die Kerntuppen der Punier, die im Centrum stehen, sollen so lange als möglich in Unthätigkeit erhalten werden, während durch den Angriff der Römer auf den Flügeln der schwächere Truppentheile geschlagen und verhindert wird, dass Spanier mit einander kämpfen.

17. *ita* — *aliis*, das aus diesen Worten nicht deutlich zu erkennende Manoeuvre war nach Polyb. folgendes: Scipio liess auf dem rechten Flügel die drei am weitesten rechts stehenden Manipel der hastati, principes, triarii anfangs halbrechts vorrücken, bis sie dem Ende des feindlichen Flügels parallel waren, dann geradeaus vorgehen und sich diesem gegenüber aufstellen; die nach § 13 hinter den Manipeln stehenden Veliten und Reiter rückten in gleicher Weise vor und schlossen sich rechts an die 3 Manipel an. Dann folgten die 3 nächsten Mani-

nisque equitum turmis, ad hoc velitibus, citato gradu in hostem
 18 ducebant, sequentibus in obliquum aliis. sinus in medio erat,
 19 qua segnius Hispanorum signa incedebant; et iam conflixerant
 cornua, cum, quod roboris in acie hostium erat, Poeni veterani
 5 Afrique nondum ad teli coniectum venissent, neque in cornua,
 20 ut adiuvent pugnantes, discedere audent, ne aperirent me-
 diam aciem venienti ex adverso hosti. cornua ancipiti proelio
 urgebantur: eques levisque armatura et velites, circumductis alis

pel und rückten links neben die ersten in der gehörigen Distance; die Reiter und Veliten, die zu denselben gehören, schlossen sich rechts an die der ersten Manipel an, und so die folgenden, bis der ganze Flügel gebildet war, so dass die Reiter und Veliten über die feindliche Linie hinausragten. In gleicher Weise, nur in entgegengesetzter Schwenkung, wurde der linke Flügel gebildet und aufgestellt. Daraus ergibt sich, was *sequentibus in obliquum* bedeutet; ferner dass das *deducere cornua* nicht schon geschehen ist, wie L. nach § 15 annimmt, sondern erst jetzt geschieht; endlich, dass L. nicht richtig von drei Cohorten statt von 3 Manipeln spricht, da Polyb. ausdrücklich sagt: λαβὼν — τρεῖς σπέρας (τοῦτο δὲ καλεῖται τὸ σύνταγμα τῶν πεζῶν παρὰ Ῥωμαίους κοόρτες). Das Wort *cohors* hatte also zu Polyb. Zeit wenigstens bereits die später gewöhnliche Bedeutung, vgl. 30, 33, 1. — *citato gr.*, Polyb. ἐνεργῆ ποιοῦμενοι τὴν ἔφοδον; das Manoeuvre musste so schnell angeführt werden, damit die Feinde nicht vor Vollendung der Aufstellung es übersehen und einen Angriff machen konnten, vgl. Veget. 3, 20: *quarta depugnatio talis est: cum ordinaveris aciem ante quadringentos vel quingentos passus* (s. § 13), *quam ad hostem pervenias, non sperante eo subito ambas alas tuas incitare te convenit, ut ex utroque cornu improvisos hostes*

vertas in fugam.

18 — 19. *sinus*, die sinuata acies, wie sie Hannibal bei Cannae, aber maskirt, angewendet hatte, s. 22, 47, 8: *sinum*; Senec. de vit. b. 4: *quem admodum idem exercitus modo latius panditur — et aut in cornua sinuata media parte curvatur. — signa*, die Truppenabtheilungen unter den Fahnen werden oft selbst *signa* genannt, s. 30, 33, 3. — *cum — veniss.*, man erwartet *cum — venissent*, *iam conflixerant*, *neque audebant*; allein in Folge der Nachstellung von *cum — veniss.*, s. 27, 51, 3, hat sich auch *neque — auder.* an dieses angeschlossen. Indess ist die Stelle nicht sicher, da die Hss. *ne aperirent* nicht haben, und ein zweiter Satz oder Begriff mit *neque* nebst jenen Worten ausgefallen sein kann, worauf Polyb. c. 24 hindeutet: οὐτε παραβουθῆεν ἠδύνατο τοῖς ἐπὶ τῶν κερῶτων λεπόντες τὸν ἴδιον τόπον διὰ τὴν τῶν Ἰβήρων ἔφοδον, οὐτε μένοντες — ἐνεργεῖν τι τῶν δεόντων οἷοι τ' ἦσαν; das hds. *discernere* deutet viell. auf *discedere neque exponere*, s. Flor. 1, 46 (3, 11), 7: *ductus exercitus, ut undique hosti exponeretur.*

20. *levis arm.* wie c. 15, 5; es sind wol die c. 16, 5 erwähnten *auxilia*; doch werden auch die Veliten *levis armatura* genannt, s. 30, 33, 3. — *circumd.*, da die Reiter und Leichtbewaffneten über die feindliche Linie hinausreichten, bedurfte es nur einer Schwenkung um dieselbe in der Flanke anzugreifen.

in latera incurrebant, cohortes a fronte urgebant, ut abrumperent
 cornua a cetera acie. Et cum ab omni parte haudquaquam par 15
 pugna erat, tum quod turba Balarium tironumque Hispanorum
 Romano *Latinoque* militi obiecta erat, et procedente iam *die vires* 2
 5 deficere Hasdrubalis exercitum coeperant, oppressos matutino
 tumultu coactosque, priusquam cibo corpora firmarent, raptim
 in aciem exire. ad id sedulo diem extraxerat Scipio, ut sera 3
 pugna esset: nam ab septima demum hora peditum signa cor-
 nibus incurrerunt, ad medias acies aliquanto serius pervenit 4
 10 pugna, ut prius aestus a meridiano sole laborque standi sub
 armis et simul fames sitisque corpora adficerent, quam manus
 cum hoste consererent. ita steterunt scutis innixi. nam super 5

— *ut abrumper.*, dieses war möglich, weil die Manipel der beiden Flügel bei der Aufstellung § 17 sich etwas von dem Centrum entfernt hatten.

15. 1—5. *Et* würde sehr locker, weshalb Gronov *et iam* vermuth., was aber § 2 wiederkehrt, und, wie Duker 4, 20, 8 *tum* auf das folg. *et* beziehen will, die Umstände anfügen, welche die Flucht herbeiführten; *cum — tum* wäre, wie 36, 22, 10 *et* untergeordnet: sowol in jeder anderen Beziehung war das feindliche Heer auf den Flügeln dem römischen nicht gewachsen, als besonders weil u. s. w.; zu *tum* ist wieder *haudq. par erat* zu denken. *Et proced.* kann dem ersteren *et* entsprechen, und demselben gegenüber einen das ganze Heer betreffenden Grund hinzufügen, oder auch unabhängig denselben hinzusetzen; es bildet entweder den Uebergang zu einem Hauptsatze, oder es ist *quod* danach zu wiederholen, doch ist das Letztere weniger wahrscheinlich, da L. wie Cicero u. A. gewöhnlich *quod* wiederholt. — *turba*, ungeordneter, aufgeraffter Haufe. — *proced. i. d.*, s. 21, 54, 9; Scipio ist gerade deshalb so früh aufgebrochen, weil er in Folge der Beobachtung in den letzten Tagen wissen konnte, wann die Feinde sich zum Ausrücken vorbereiteten. — *ad id*, zu diesem Zwecke, um das, n.

vires deficere herbeizuführen, s. 37, 27, 5; 2, 3, 6. Da der Gedanke abgerissen ist, erklären Andere: überdies, wie von L. *ad id*, wenn darauf *quod* folgt, bisweilen gebraucht wird, s. 3, 62, 1; 44, 37, 12. — *ab sept.*, erst nach, s. 27, 2, 6. Bis dahin haben also die Fußstruppen mit Ausnahme der Veliten, ruhig gestanden, dann ist plötzlich das c. 14 beschriebene Manoeuvre ausgeführt worden. — *cornibus inc.*, 22, 17, 6: *levis armaturae incurrere*; Sall. I. 101, 8; gewöhnlich *in cornua — aestus a m. s.*, s. 27, 5, 6; 10, 28, 4: von ihr ausgehend, durch sie veranlasst. — *pervenit pugna*, wann dieselbe begonnen haben soll, ist nicht klar; Polyb. c. 24: τὸ κατὰ λέβους — εἰς τέλος ἀπρακτόν ἦν. — *ita*, durch den § 3 erwähnten Umstand. — *scut. innixi*, s. 10, 29, 6: *structis ante se scutis*, vgl. 8, 8, 10. — *nam*, davor scheint zu denken: schon die erwähnten Umstände hinderten sie am Kampfe Theil zu nehmen, dazu kam als neuer Grund, dass die Elephanten u. s. w. Doch ist die Verbindung der Gedanken nicht ganz klar, da § 6 sich wieder mehr an § 4 anschliesst; man würde *nam* nicht vermissen, welches L. jedoch auch sonst bisweilen freier braucht, s. c. 7, 2; 27, 14, 13; 31, 40, 4. Durch die Abweichung von der einfachen Darstellung des Polyb. hat

cetera elephantum etiam, tumultuoso genere pugnae equitum vel-
 tumque et levis armaturae consternati, e cornibus in mediam aciem
 6 sese intulerant. fessi igitur corporibus animisque rettulere pe-
 dem, ordines tamen servantes, haud secus quam si imperio ducis
 7 cederent integra acies. sed cum eo ipso acrius, ubi inclinatum
 8 sustineri posset, quamquam retinebat obsistebatque cedentibus
 Hasdrubal, ab tergo esse collis tutumque receptum, si modice
 9 se recipere clamitans, tamen vincente metu verecundiam cum
 proximus quisque hostem cederet, terga extemplo data, atque in
 10 fugam sese omnes effuderunt. ac primo consistere signa in ra-
 dicibus collium ac revocare in ordines militem coeperant cun-
 ctantibus in adversum collem erigere aciem Romanis; deinde, ut
 inferri inpigre signa viderunt, integrata fuga in castra pavidi
 11 compelluntur. nec procul vallo Romanus aberat, cepissentque 15

L. die Vorgänge nicht deutlicher ge-
 macht. — *equit. velit.*, es wäre also
 vor dem Angriff der Legionen ge-
 schehen, da sonst diese nach c. 14,
 4 auf die Elefanten gestossen
 wären; Polyb. sagt nicht, dass sich
 die Elefanten gerade auf die Mitte
 geworfen hätten, sondern: *τὰ θηρία*
 — *φειδύμενα ἐπὶ τοῖς ὑποπε-*
σόντας ἐξ ἀμφοῖν ἀεὶ διεφθείραν.
 Zur Sache vgl. 21, 53, 7; ib. 56, 1.

6—8. *fessi* — *animisq.* nimmt
 das § 4 Gesagte wieder auf, um zu
 zeigen, wie die zuletzt erwähnte
 Erscheinung *elephantum* etc. diese
 Folge haben konnte. — *integra ac.*,
 wie wenn sie als ein nicht im Kampfe
 gewesen Heer sich zurückzögen,
 enthält eine Bestimmung des Prä-
 dicates; doch ist vielleicht *ac*ie zu
 lesen. — *ubi* — *sens.*, Erklärung
 von *eo ipso*. — *collis*, dass das Heer
 nicht weit von der c. 12, 15 erwähnten
 Höhe aufgestellt war, ist vorher
 nicht bemerkt.

9—10. *verecund.*, s. 27, 12, 15;
 30, 18, 8: *pudor*; L. hat die ein-
 fache Erzählung bei Polyb. ausge-
 malt. — *proximus* — *ced.*, indem
 die dem Feinde zunächst Stehenden,
 die seinen Angriffen am meisten, s.
 § 7: *eo acrius*, ausgesetzt waren,

zurückwichen und die übrigen fort-
 drängten, vgl. c. 22, 14; 23, 4; Tac.
 H. 3, 16; *proximus* ist mit *hostem*
 zu verbinden. Doch tritt diese Con-
 struct. gewöhnlich, vgl. indess Tac.
 Ann. 15, 15: *proximus quisque re-*
gem, in Verbindung von *proximus*
 mit einem Verbum ein, s. 29, 7, 6:
proximus — *cum steterat*; 35, 27,
 9: *proximus finem est*; man könnte
 daher *hosti* und einen zweiten Su-
 perlativ erwarten: *proximus* — *ho-*
sti primus cederet, vgl. Cic. Verr.
 5, 34, 90: *ut quisque postremus in*
fuga ita in periculo princeps erat;
 Rindseher vermuthet *proximum*
quisque hostem crederet; vgl. 6, 13,
 3: *cadentibus primis iam ad se*
quisque perventuram caedem cerne-
bat. — *extemplo*, in dem § 7 be-
 zeichneten Momente. — *consistere*,
 Halt machen, s. c. 16, 5; Subject ist
signa, zu *coeperant* die Anführer,
 vgl. 24, 31, 2.

11. *aberat*, das hdsch. *aberant* ist
 ungeachtet des freieren Gebrauchs
 des Plurals nach Collectiven bei
 L., s. 24, 32, 9 *multitudo creant*;
 26, 12, 8, wie c. 13, 9 *incidebant*,
 wol verschrieben; *cepissentque* steht
 schon in Beziehung zu *victores*. —

tanto impetu castra, ni se ex vehementi sole, qualis infer gravis
 imbre nubes effulget, tanta vis aquae deiecisset, ut vix in castra
 sua receperint se victores, quosdam etiam religio ceperit ulterius
 quicquam eo die conandi. Carthaginienses, quamquam fessos 12
 5 labore ac vulneribus nox imberque ad necessariam quietem voca-
 bat, tamen, quia metus et periculum cessandi non dabat tempus, 13
 prima luce oppugnaturis hostibus castra, saxis undique circa ex
 propinquis vallibus congestis augent vallum, munimento sese,
 quando in armis parum praesidi foret, defensuri. sed transitio
 14 sociorum, fuga ut tutior praesidi foret, fecit. principium defe-
 ctionis ab Attene regulo Turdetanorum factum est: is cum magna 15
 popularium manu transfugit; inde duo munita oppida cum praesi-
 diis tradita a praefectis Romano. et ne latius inclinatis semel 16
 ad defectionem animis serperet res, silentio proximae noctis
 15 Hasdrubal castra movet.

Scipio, ut prima luce qui in stationibus erant rettulerunt 16
 profectos hostis, praemisso equitatu signa ferri iubet: adeoque 2
 citato agmine ducti sunt, ut, si via recta vestigia sequentes essent,
 haud dubie adsecuturi fuerint. ducibus est creditum brevius
 20 aliud esse iter ad Baetim fluvium, ut transeuntis adgrederen-
 tur. Hasdrubal clauso transitu fluminis ad Oceanum flectit, et 3

receperint, das in Folgesätzen so
 häufige Perf. ist auch nach dem Be-
 dingungssatze, der den Gedanken:
sed se deiecit enthält, eingetreten.
 — *relig. c.*, s. 26, 11, 4.

13—16. *oppugnat. host.* ist eben
 das, was ihnen droht; über die Con-
 struct. s. 4, 18, 6. — *undique c.* =
ex omnibus circa locis, das folg.
ex prop. v. ist Erklärung von *undi-*
que, vgl. 42, 56, 8. — *transitio*,
 dasselbe was nachher durch *defectio*
 und *transfugit* bezeichnet ist, vgl.
 23, 26, 4. — *fuga* — *mora*, der
 Zusammenhang entfernt die Zwei-
 deutigkeit, vgl. Sall. I. 102, 7. —
Turdet., 21, 6, 1. — *latius* etc. ist
 wol auf das Heer zu beziehen, nicht
 auf das Land, das er durch den
 Rückzug Preis gab. — *proximae n.*,
 muss nach § 13 und c. 16, 1 die
 Nacht nach dem Treffen sein, in der
 aber kaum alles § 13—14 Erzählte
 geschehen sein kann.

Tit. Liv. VI. 2. Auf.

16. 1. *recta*, insofern er gerade
 zu den Feinden führte; nach dem
 Uebergangspunkte, den Hasdrubal
 zu gewinnen suchte, war natürlich
 das *brevius iter* der gerade Weg.
 — *ducibus*: aber man glaubte u. s. w.
 — *ut trans.*, er könne die Feinde
 nicht allein einholen, sondern ihnen
 zuvorkommen und sie angreifen,
 wenn sie übergeben wollten. Die
 Schlacht wurde also auf dem rechten
 Ufer des Baetis (Guadalquivir) ge-
 liefert, und da Hasdrubal von dem
 Schlachtfelde bis an das nächste La-
 ger, das nach § 8 nicht weit vom
 Meere ist, nur einen Tagmarsch
 macht, in nicht grosser Entfernung
 von der Mündung des Baetis, was
 mit der Angabe dass Scipio bis Ili-
 pa vorgerückt sei, s. c. 12, 14, zusam-
 menstimmt. — *adsecut.*, 37, 12, 6.

3—5. *clauso*, Scipio ist frü-
 her an den Fluss gelangt. — *ad*
Ocean., er sucht nördlich vom Bae-

iam inde fugientium modo effusi abibant. itaque ab legionibus
 4 Romanis aliquantum intervalli fecit; eques levisque armatura
 nunc ab tergo nunc ab lateribus occurrendo fatigabat morabatur-
 5 que; sed cum ad crebros tumultus signa consisterent, et nunc
 equestria nunc cum velitibus auxiliisque peditum proelia conse- 5
 6 rerent, supervenerunt legiones. inde non iam pugna sed truci-
 datio velut pecorum fieri, donec ipse dux fugae auctor in proximi-
 7 caesi captique. castra tumultuaria raptim Poeni tumulo editis-
 simo communiverunt, atque inde, cum hostis nequiquam subire 10
 iniquo ascensu conatus esset, haud difficulter sese tutati sunt.
 8 sed obsidio in loco nudo atque inopi vix in paucos dies tolerabi-
 lis erat, itaque transitiones ad hostem fiebant; postremo dux
 ipse navibus accitis — nec procul inde aberat mare — nocte
 9 relicto exercitu Gadis perfugit. Scipio fuga ducis hostium audita 15
 decem millia peditum mille equites relinquit Silano ad castrorum
 10 obsidionem; ipse cum ceteris copiis septuagesimis castris pro-
 tinus causis regulorum civitatumque cognoscendis, ut praemia
 ad veram meritorum aestimationem tribui possent, Tarraconem
 11 rediit. post profectionem eius Masinissa cum Silano clam congressus, ut ad nova consilia gentem quoque suam oboedientem 20

tis die Küste zu gewinnen. — *iam inde*, und so fort, s. 8, 16, 7, vgl. 27, 51, 10; § 6 ist *inde non iam*: von da nun nicht mehr, nicht länger. — *fuga modo*, 29, 3, 8. — *itaque* geht nach dem Zwischensatze auf Hasdrubal zurück; über den Ausdruck s. 27, 45, 1. — *occurrente* ist wie c. 33, 6; 24, 17, 3: *ab tergo se obicere* auch auf *tergo* bezogen, obgleich es mehr auf *lateribus* passt, vgl. 37, 30, 6. — *sed*, der Zusammenhang scheint zu sein: so entfernte er sich zwar von den Legionen, nur die Reiter u. s. w. ermüdeten das Heer; aber (eben deshalb) weil er so oft Halt machen musste, holten ihn — ein; Madvig verm. *et*. — *consister.* — *conser.*, wie c. 15, 10, nur ist bei *consererent* als Subject *miles* zu denken; die Situation, wie 25, 35 ff. — *auxiliis ped.*, die bestanden aus u. s. w., es sind Hülfstruppen nicht italienischer Völker, die vorzugsweise *auxilia* hiessen,

s. c. 14, 10; 22, 37, 7.

6—8. *non iam*, s. § 3; 30, 7, 8. — *fugae auctor*, in Bezug auf c. 15, 16. — *iniquo asc.*, bei, da — war, s. 5, 47, 2; oder local: an — hin auf. — *ad host.* gehört zu *transitiones*, 30, 32, 10. — *accitis* wol von Gades, s. § 13.

9—10. *obsidion.*, die man nach § 7 u. 8 nicht erwarten sollte. — *septuag. cast.*, s. c. 4, 4; über den Ausdruck 27, 32, 11. — *protinus*, wie c. 13, 4. — *causis* — *cogn.* — *dum (ab eo)* — *cognoscuntur*, vgl. c. 14, 11; 32, 16, 4; *ad Maleam trahendis* — *remulo navibus pervenit*; zur Sache 26, 51, 10. — *ad ver. aest.* nach, gemäss der richtigen Abschätzung. Die Römer treten jetzt zuerst als Herrn des Landes auf.

11—12. *nova cons.*, der Abfall von Carthago und der Uebertritt zu den Römern. — *gentem*, s. 24, 48, 13; 29, 29, 10. — Es wird nach

haberet, cum paucis popularibus in Africam traiecit, non tam 12
 evidenti eo tempore subitae mutationis causa, quam documento
 post id tempus constantissimae ad ultimam senectam fidei, ne
 tum quidem eum sine probabili causa fecisse. Mago inde remissis 13
 5 ab Hasdrubale navibus Gadis petit; ceteri deserti ab ducibus, pars
 transitione, *pars* fuga dissipati per proximas civitates sunt, nulla
 numero aut viribus manus insignis. Hoc maxime modo ductu 14
 atque auspicio P. Scipionis pulsi Hispania Carthaginenses sunt,
 quarto decimo anno post bellum initum, quinto quam P. Scipio

diesen Worten in Vergleich mit c. 35, 10 vorausgesetzt, dass Masinissa bei seinem Volke noch als Erbe des Reiches anerkannt wird, obgleich, wenn er im J. 148 v. Ch. gestorben ist und nach Plin. 7, 48, 156 60 Jahre regiert hat, sein Vater Gala bereits 208 v. Ch. gestorben und das 29, 29 ff. Erzählte eingetreten sein müsste. Dass L. die Reise nicht durch diese Verhältnisse veranlasst denkt, zeigt c. 35, 10: *in spem* etc., vgl. zu c. 35, 8; App. Lib. 10. — *non tam* — *fecisse*, der Sinn der Worte ist: *non tam evidens illo* (so ist viell. statt *eo* zu lesen) *tempore causa fuit, quam constantissima* — *fides documento est* (od. *fuit*) *ne tum quidem* etc.; *eo tempore* gehört zunächst zu *evid. causa*, dem Sinne nach, im Gegensatze zu *ne tum quidem* etc., auch zu *mutationis, post id temp.* zu *documento*, da *const. fidei* schon durch *ad ult. senectam* bestimmt ist; der Genit. *constant. fidei* enthält das, wodurch das *documentum* (der Beweis dafür) gegeben wird, worin es besteht, vgl. 4, 1, 4; *iniuria agri ab iudicati*; ib. 32, 5; *scelus legatorum* — *intersectorum*. Möglich ist, dass L. auch *evidenti* zu *documento* gedacht wissen wollte, s. c. 19, 5: als vielmehr ein deutlicher Beweis in — lag, dass. Da jedoch der Ausdruck hart und dunkel ist, der Genitiv bei *documento* sonst andere Bedeutung hat, s. c. 42, 1; 24, 8, 10 u. a.; auch gewöhnlich *documento est* gesagt wird (was aber in der

Construct. des abl. abs. nicht ausgedrückt werden konnte), so halten Andere die Stelle für verdorben, Duker verm.: *documento* — *constantissima* — *fide*. *Causa* ist wol nicht ohne Absicht in anderer Bedeutung wiederholt, s. 29, 6, 1: *res* — *rei*. Was die Sache betrifft, so lag es nahe, wie Masinissa schon damals theils aus Erbitterung über die Punier, s. c. 35, theils weil das Unterliegen Carthagos schon jetzt vorausgesehen werden konnte, durch die Verbindung mit den siegreichen Römern grössere Vortheile hoffen durfte, vgl. Sil. It. 16, 130: *hic* (die Römer) *tibi regna dabit* etc.

13. *pars* etc., wahrscheinlich ist *pars* (oder *alii* nach *dissupati*) ausgefallen, da *fuga* für sich allein nicht das *pars* entsprechende Subject bezeichnen kann. Anderer Art sind die Fälle 3, 61, 9; 10, 2, 11; 42, 30, 14 u. ä. Vielleicht fehlt auch das Prädicat zu *pars transitione*, da die Ueberläufer in das römische Lager sich nicht zerstreuen; oder *dissupati* ist gesagt in Bezug auf das Lager, wo sie bis jetzt vereinigt gewesen waren, und ungenau auf das letzte Glied bezogen statt auf das Ganze; sie zerstreuten sich, indem ein Theil in das röm. Lager übergieng, Andere in den Städten umher. — *per*, s. c. 39, 21; 22, 54, 1 u. a., vgl. Sil. It. 16, 114.

14. *ductu ausp.*, s. c. 27, 4; 12, 12. — *quarto dec.*, ein Irrthum L's oder der Abschreiber, s. c. 10, 8. — *quinto*, nach 26, 19, 10 ist er 211

15 provinciam et exercitum accepit. haud multo post Silanus de-
bellatum referens Tarraconem ad Scipionem redit.

17 L. Scipio cum multis nobilibus captivis nuntius receptae Hi-
spaniae Romam est missus, et cum ceteri laetitia gloriaque ingenti
2 eam rem vulgo ferrent, unus, qui gesserat, inexplibilis virtutis 5
veraque laudis, parvum instar eorum, quae spe ac magnitudine
3 animi concepisset, receptas Hispanias ducebat: iam Africam
magnamque Carthaginem et in suum decus nomenque velut con-

v. Ch. dahin gekommen. L. scheint hier einen Abschnitt in der Erzählung zu machen, als ob der Schluss eines Jahres berichtet werden sollte, und doch setzt er in dasselbe Jahr 206 ausser dem ersten Zuge Scipios von Tarraco bis fast an den Ocean, der nach c. 13, 4 u. 16, 10 über 4 Monate gedauert haben kann, noch 2) die Reise zu Syphax, c. 17f.; 3) die Eroberung von Niturgi, Castulo und Astapa, also einen zweiten Zug nach Andalusien; 4) die Krankheit Scipios und den Aufstand im Heere, c. 24—29; 5) den Feldzug gegen Mandonius c. 31ff.; 6) die Reise zu Masinissa, wieder nach Andalusien c. 35; 7) die Rückkehr nach Rom im Herbst c. 38. Da unmöglich dieses alles in einem Jahre geschehen sein kann, so ist wohl anzunehmen, dass L. auch hier, wie überhaupt in der chronologischen Anordnung der Begebenheiten in Spanien, weniger genau berichtet habe. Wahrscheinlich ist Scipio später als L. glaubt nach Spanien gekommen, und hat erst 209 Carthago erobert, s. 25, 32, 1; 26, 20, 1; ib. 51, 2; im J. 208 Hasdrubal bei Baecula geschlagen und vielleicht das 28, 1—4 Erzählte ausgeführt, s. zu 27, 20, 8; in das J. 207 fallen die 28, 12—16 erwähnten Ereignisse und noch die Fahrt zu Syphax; in das J. 206 das von c. 19—38 Erzählte. Zwar scheint auch Polyb. 11, 20 ff. das von L. 28, 12—38 Berichtete ohne Unterbrechung dargestellt zu haben; aber er hat wie es scheint, s. 14, 1a,

die Ereignisse zweier Jahre zusammengefasst. — *haud m. p.* schliesst sich an § 13 an.

17—18. Bündniss mit Syphax; Polyb. 11, 24; Appian. Lib. 10; Iber. 29; Zon. 9, 11; Val. Max. 9, 8, 1; Sil. It. 16, 171.

1—3. *L. Scipione*, L. hat wol nur zu bemerken unterlassen, dass Lucius von seiner Sendung in vorhergeh. Jahre, s. c. 4, 4, wie Laelius 27, 7, im Anfange des Frühlings zurückgekehrt sei, s. Zon. 9, 8 a. E. — *laetit. ferr.*, mit Freude und rühmend erwähnt; sich darüber freuten und es priesen, wie *laudibus ferre* u. a. — *inexplibilis*, s. Senec. Consol. ad Helv. 15: *colloquia quorum inexplebilis eram.* — *unus*, wie 27, 34, 12. — *parvum inst.*, ein kleines Abbild, Vorspiel, vgl. 26, 28, 11; 25, 25, 5; 35, 49, 10: *duarum legiuncularum instar.* — *ac mag. an.*, eigentlich der Grund der Hoffnung, s. 26, 19, 1 f., ist dieser gleichgestellt. — *magnam C.*, im Gegensatz zu *Carthago nova*, § 11. — *velut consumm.*, den aus verschiedenen Theilen gleichsam zu einer Summe, einem Ganzen (nur deshalb) zusammengehäuften Ruhm, damit Scipio allein Ehre (*in decus*) und Namen (*Africanus*) erlangen könne. Dass die *consummatio* eine künftige sein soll, ist durch *spectabat* angedeutet, s. c. 41, 8: *egregiam palmam belli Punici patriati petis*: 30, 40, 7 u. a. Andere nehmen *consummatam* für *consummati*, nach 1, 1, 4; oder lesen *consummandam*. Zur Sache s. Po-

summatam eius belli gloriam spectabat. itaque praemoliendam 4
sibi ratus iam rem conciliandosque regum gentiumque animos,
Syphacem primum regem statuit temptare. Masaesuliorum is rex 5
erat; Masaesuli, gens adfinis Mauris, in regionem Hispaniae ma-
5 xime, qua sita nova Carthago est, spectant. foedus ea tempestate 6
regi cum Carthaginensibus erat; quod haud gravius ei sanctius-
que quam vulgo barbaris, quibus ex fortuna pendet fides, ratus 7
fore, oratorem ad eum C. Laelium cum donis mittit. quibus 8
barbarus laetus, et quia res tum prosperae ubique Romanis,
10 Poenis autem in Italia adversae, in Hispania nullae iam erant,
amicitiam se Romanorum accipere annuit; firmandae eius fidem
nec dare nec accipere nisi cum ipso coram duce Romano. ita 9
Laelius in id modo fide ab rege accepta, tutum adventum fore,
ad Scipionem redit. magnum in omnia momentum Syphax ad- 10
15 fectanti res erat Africae, opulentissimus eius terrae rex, bello
iam expertus ipsos Carthaginenses, finibus etiam regni apte ad

Iyb. 1. 1. πάντων εὐδαιμονιζόντων τὸν Πόπλιον — μακαρίζειν αὐτοῦς ἔφη διότι τοιαύτας ἔχουσι τὰς ἐλπίδας, αὐτὸς δὲ νῦν καὶ μάλιστα βουλευέσθαι τίνα τρόπον ἄρξεται τοῦ πρὸς Καρχηδονίους πολέμου etc. Dass Scipio die Absicht hatte sogleich von Spanien aus nach Africa überzugehen wird § 10: *adfectanti — dirimuntur*; c. 18, 10 angedeutet, vgl. Dio. Cass. fr. 57, 53; Zonar. 9, 11: *Σκιπίων δὲ πάντα τὰ ἐντὸς τοῦ Πυρρηναίου — προποισάμενος ἐς τὴν Αἰθίωην στείλεισθαι ἠτοιμάζετο* etc.

4—5. *praemoliend.*, das Wort findet sich früher nicht, überhaupt sehr selten. — *regum gent.*, 24, 49, 2: *adversus reges populosque Africae*; 27, 4, 9. — *Masaesul.*, die westlichen Numider zwischen dem Reiche Masinissas und den Mauren, s. 29, 32, 14; 24, 48, 2 heisst er nur *rex Numidarum*; Scipio nimmt den dort erwähnten Plan seines Vaters wieder auf, Sil. It. 16, 195. — *adfinis* in der ursprünglichen Bedeutung: angrenzend, s. Paul. Diac. p. 11: *affines in agris vicini, sive consanguinitate coniuncti*, kommt nicht oft vor. — *Mauris*, s.

24, 49, 5. — *in — spectat*, 5, 1, 9: *frons in Etruriam spectans*; sonst auch ohne *in*. — *nova C.*, s. § 11; 27, 27, 13; liegt westlich dem Reiche gegenüber.

6—8. *foedus c. t.*, er müsste also das 27, 4 geschlossene, an das sich L. nicht zu erinnern scheint, aufgegeben haben. — *orator.*, 24, 33, 5. — *prosper.*, 25, 16, 11. — *firmand. ei.*, 29, 23, 5. — *cum ipso*, weil in *fidem dare* — *accipere* der Begriff der Vereinigung und des gegenseitigen Verhältnisses liegt, s. 9, 1, 8: *nilhil cum potiore iuris humani relinquitur inopti*; Ter. Phorm. 3, 2, 27: *cum illo ut mutet fidem.* — *coram* persönlich, c. 18, 7; 43, 5, 6: *si coram agere vellet*; 36, 11, 1: *coram ipse*, vgl. 25, 16, 13: *ab ipso Graccho* etc.

9—10. *in id* darauf; 30, 12, 18. — *in omnia* für Alles, nach jeder Seite hin, vgl. 21, 4, 2. — *adfect. r. Afr.*, sich mit den Angelegenheiten Africae befassen wollte, den Plan hatte Africa anzugreifen, vgl. c. 18, 10; 25, 23, 9; 24, 25, 5. — *bello*, 24, 49. — *apte ad*, in der Richtung nach und für Spanien, 24,

11 Hispaniam, quod freto exiguo dirimuntur, positis. dignam itaque rem Scipio ratus, quae, quoniam non aliter posset, magno periculo peteretur, L. Marcio Tarracone, M. Silano Carthagine nova, quo pedibus ab Tarracone itineribus magnis ierat, ad praesidium Hispaniae relictis, ipse cum C. Laelio duabus quinqueremibus ab Carthagine profectus tranquillo mari plurimum remis, interdum et leni adiuvente vento in Africam traiecit. forte ita incidit, ut eo ipso tempore Hasdrubal pulsus Hispania, septem trirēmibus portum invectus, ancoris positus terrae adplicaret 10 naves, cum conspectae duae quinqueremes, haud cuiquam dubio, quin hostium essent, opprimique a pluribus, priusquam portum intrarent, possent, nihil aliud quam tumultum ac trepidationem simul militum ac nautarum nequiquam armaque et naves expeditionum fecerunt. percussa enim ex alto vela paulo acriori vento prius in portum intulerunt quinqueremes, quam Poeni ancoras 15 molirentur; nec ultra tumultum cedere quisquam in regio portu audebat. ita in terram prior Hasdrubal, mox Scipio et Laelius 18 egressi ad regem pergunt. Magnificumque id Syphaci — nec erat aliter — visum, duorum opulentissimorum ea tempestate duces populorum uno die suam pacem amicitiamque petentis venisse. utrumque in hospitium invitat; et quoniam fors eos sub

13, 5: *opportune versam*. — *exiguo*, nur durch etc. — *dirimuntur*, weil an das Land gedacht wird, s. 22, 15, 4. Uebrigens ist *freto*, welches nur das Gaditanum sein kann, weniger genau als § 5: *qua — est*, da das Reich des Syphax nicht bis dahin reichte, sondern an dem fretum Mauren wohnten.

11—12. *Carthag. n.*, s. 1, 18, 1; anders in der Periocha. — *pedibus*, zu Lande. — *ad praes.*, 21, 60, 5. — *duabus*, nur zwei. — *adiuvante*, die Kriegsschiffe können sich neben den Rudern auch der Segel bedienen, s. 27, 15, 5 zur Sache vgl. Ennius bei Macrob. 6, 2.

13—16. *pulsus*, ob er est damals von Gades, s. c. 16, nach Afrika kam und schon jetzt den König durch Aussicht auf die Verbindung mit Sophoniba zu gewinnen suchte, s. c. 35, 8; 29, 23, 4, lässt sich nicht erkennen. — *positis*, 29, 27, 11 das gewöhnlichere *ancoras iacere*. —

terrae, mehr dichterisch, gewöhnlich *ad terram*, auch *in t.*, s. 37, 12, 10. — *conspectae*, der Anblick veranlasste. — *haud e. dubio*, einfreierer Gebrauch des Adj. im abl. absol., nach Analogie der Participia, *audito* u. a., s. 6, 25, 5; c. 36, 12: *incerto*; 26, 51, 6: *tranquillo*; 31, 12, 5: *sereno per totum diem*; Z. § 645 f. 648. — *nequiquam* giebt vorweg den Erfolg an, s. 22, 43, 1. — *portum*, ist wahrscheinlich der Hafen von Siga, s. Plin. 5, 2, 19: *Siga oppidum ex adverso Malacae in Hispania stiae Syphacis regia*; sonst ist Cirta die Hauptstadt, s. 29, 32. — *molirent.*, c. 36, 11. — *in regio p.*, auch causal, s. Appian.

18, 1—2. *magnificumque*, durch *que* wird der Umstand, dass Syphax das Zusammentreffen für höchst ehrenvoll hielt, als etwas Neues an das Factum selbst als Folge sich Anschließendes bezeichnet. — *erat al.*, Z. § 365. — *suam*, mit ihm, s.

uno tecto esse atque ad eosdem penates voluisset, contrahere ad colloquium dirimendarum simulatium causa est conatus, Scipione abnuente aut privatim sibi ullum cum Poeno odium esse, quod colloquendo finiret, aut de re publica quicquam se cum 5 hoste agere iniussu senatus posse. illud magno opere tendente 4 rege, ne alter hospitium exclusus mensa videretur, ut in animum induceret ad easdem venire epulas haud abnuat; cenatumque simul apud regem est, et eodem etiam lecto Scipio atque Hasdrubal, quia ita cordi erat regi, accubuerunt. tanta autem inerat 6 comitas Scipioni atque ad omnia naturalis ingeni dexteritas, ut non Syphacem modo. barbarum insuetumque moribus Romanis, sed hostem etiam infestissimum facunde adloquendo sibi conciliaret; mirabilioremque sibi eum virum congresso coram visum 7 prae se ferebat quam bello rebus gestis, nec dubitare, quin Syphax regnumque eius iam in Romanorum essent potestate: eam 8 artem illi viro ad conciliandos animos esse. itaque non, quo modo Hispaniae amissae sint, quaerendum magis Carthaginensibus esse, quam, quo modo Africam retineant cogitandum. non 9 peregrinabundum neque circa amoenas oras vagantem tantum

Tac. 12, 33: *nostram pacem*. — *ad eosd. pen.*, bei, an dem Heerde der Penaten, religiöse Bezeichnung des Hauses, s. 30, 13, 13; Propert. 4, 4, 33: *ad vestros — sedeam penates*; über *ad*, s. 24, 48, 9; 21, 63, 10: *apud penates*.

3—4. *privatim*, als Privatmann, 37, 36, 7; 26, 27, 11: *Flaccus sibi privatam similitatem cum Campanis negare ullam esse*; eben so an u. St. *odium cum*; Cic. Phil. 2, 38, 99: *hanc tibi esse cum Dolabella causam odii dicere ausus es*. — *illud*, das wenigstens. — *tendente*, c. 45, 13: zu erreichen suchte. — *animum ind.*, 27, 9, 8.

5—6. *simul n. ab utroque*: zusammen, gemeinschaftlich, Cic. Lael. 19, 67: *multos modios salis simul edendos esse*. — *lecto — accubuerunt*, die später in Rom eingeführte Sitte, Becker Gallus, 3, 263 f., auf Sophas liegend zu speisen, wird den Numidern beigelegt, App. c. 30: *συγκατακλιθῆναι τῷ Ἀσδοῦβᾶ. et — etiam*, 24, 34, 5, vgl. 27, 10, 4;

30, 3, 2. — *cordi*, s. c. 20, 7; 30, 17, 12, vgl. 6, 9, 3. — *ad omnia* für alle Verhältnisse, s. c. 17, 10; 37, 7, 15: *virum ad cetera egregium* u. a. — *barbarum*, durch das Folg. erklärt, soll nur das Stärkere vorbereiten, nicht bezeichnen, dass die Punier, als mit römischer Sitte vertraut, nicht zu den Barbaren gehört hätten. — *facunde*, durch das Einnehmende seiner Rede.

7—8. *mirabilioremq.*, wie § 1; Subject ist, wie *congresso* zeigt, Hasdrubal, und um dessen Ansicht schärfer zu markiren der Satz nicht mehr von *ut* abhängig, vgl. c. 23, 2; 30, 30, 8. — *congresso e.*, bei der persönlichen Zusammenkunft Polyb.: *διότι φοβερώτερος αὐτῷ Πόπιλος πέριγε κατά τὴν οὐλίαν ἤπερ ἐν τοῖς ὄπλοις*. — *Syphax — essent*, Z. § 373; über *essent* s. 2, 55, 9; im Folg. *sint — retineant*, s. c. 32, 10 f. — *eam*, praef. § 11. *quaerendum*, vielleicht eine Untersuchung gegen die geschlagenen Feldherrn anstellen, vgl. 38, 48, 13.

ducem Romanum relicta provincia novae ditionis, relictis exerciti-
 bus, duabus *navibus* in Africam traiecisse sese in hostilem terram,
 regiam in fidem inexpertam, sed potiundae Africae spem ad-
 11 fectantem: hoc eum iam pridem volutare in animo, hoc palam
 fremere, quod non, quem ad modum Hannibal in Italia, sic Sci-
 12 pio in Africa bellum gereret. Scipio foedere icto cum Syphace
 profectus ex Africa, dubiisque et plerumque saevis in alto iacta-
 tus ventis die quarto novae Carthaginiis portum tenuit.
 19 Hispaniae sicut a bello Punico quietae erant, ita quasdam
 civitates propter conscientiam culpae metu magis quam fide quie-
 10 tas esse apparebat, quarum maxime insignes et magnitudine et
 2 noxa Iiturgi et Castulo erant. Castulo, cum prosperis rebus
 socii fuissent, post caesos cum exercitibus Scipiones defecerant
 ad Poenos; Iiturgitani prodendis, qui ex illa clade ad eos per-
 3 fugerant, interficiendisque scelus etiam defectioni addiderant. in
 eos populos primo adventu, cum dubiae Hispaniae essent, me-
 4 rito magis quam utiliter saevitum foret; tunc iam tranquillis
 rebus quia tempus expetendae poenae videbatur venisse, acci-
 tum ab Tarracone L. Marcium cum tertia parte copiarum ad

10—12. *relicta pr.*, es wird vor-
 ausgesetzt, Hasdr. wisse, dass dies-
 ses nicht habe geschehen dürfen, s.
 c. 42, 21. — *traiecisse se.*, eben so
 Valer. Max.: *quam temere se Afri-*
canus — ad Syphacem traiecit; es
 heisst zu *terram*: er sei übergesetzt
 und gekommen, zu *fidem*: habe sich
 begeben. — *regiam* ist viell. vorau-
 gestellt um das Unerwartete zu be-
 zeichnen, 2, 18, 2; 10, 34, 6 u. a.,
 und weil ein zweites das Gefährliche
 steigerndes Attribut folgt; Madvig
 verm.: *terram, in regiam, in fidem*
 etc. — *spem adfect.*: die Hoffnung
 hege und zu verwirklichen strebe,
 vgl. Ov. Met. 5, 377: *nam spes ad-*
fectat eadem; ähnlich *spem tentare*
 c. 38, 4; 33, 27, 3 u. a., vgl. c. 17,
 10. — *foed. icto*, ohne die gesetz-
 lichen Formalitäten, s. 27, 17, 17.
 — *dubiis*, wechselnd, unstät. — *ten-*
uit, 21, 49, 2.

19—20. Bestrafung von Iiturgi
 und Castulo; Appian. Iber. 32; Zon.
 9, 10.

1—2. *a bello — quiet.*, von Sei-
 ten des Krieges; 2, 34, 1: *cum —*
quieta omnia a bello essent; 7, 1, 7:
ab seditione et a bello quietis rebus;
 39, 2, 6; 1, 31, 5: *quies a bello*. —
Iiturgi e. C., 26, 17; 25, 36. —
prosper — reb., vor dem Untergange
 der Scipionen, 24, 41, 6. — *fuissent*,
 synesis, s. c. 22, 2; 23, 17, 4. —
interficiendisq., sie mordeten sie
 theils selbst, Andere verriethen sie
 an die Punier; Zur Sache s. 25, 32,
 10. — *scelus*, absichtliche, frevel-
 hafte Verletzung Anderer, 23, 7, 3;
facinora.

3—4. *merito magis*, etc., wenn
 man sogleich bei der Ankunft hätte
 streng gegen sie verfahren wollen,
 würde dieses mehr ihrer Schuld, 22,
 59, 3, angemessen als — gewesen
 sein. *merito, utiliter saevitum foret*
 ist bedingt, näml.: wenn man sie
 damals bestraft hätte, vgl. 1, 13, 3.
 — *magis* in höherem Grade; *potius*
 würde das Vergleichene ausschlies-
 sen, s. 5, 3, 9; 6, 10, 9. — *tunc*

Castulonem oppugnandum mittit; ipse cum cetero exercitu quintis
 ferme ad Iiturgin castris pervenit. clausae erant portae, omnia- 5
 que instructa et parata ad oppugnationem arcendam: adeo con-
 scientia, quid se meritos scirent, pro indicto eis bello fuerat.
 5 hinc et hortari milites Scipio orsus est: ipsos claudendo portas 6
 indicasse Hispanos, quid ut timerent meriti essent; itaque multo
 infestioribus animis cum eis quam cum Carthaginiensibus bel-
 lum gerendum esse: quippe cum illis prope sine ira de imperio 7
 et gloria certari, ab his perfidiae et crudelitatis et sceleris poenas
 10 expetendas esse. venisse tempus, quo et nefandam commilito-
 num necem et in semet ipsos, si eodem fuga delati forent, in-
 structam fraudem ulciscerentur, et in omne tempus gravi docu-
 mento sancirent, ne quis umquam Romanum civem militemve in
 15 ulla fortuna opportunum iniuriae duceret. ab hac cohortatione 9
 ducis incitati scalas electis per manipulos viris dividunt; partito
 exercitu ita, ut parti alteri Laelius praecesset legatus, duobus simul
 locis ancipiti terrore urbem adgrediuntur. non dux unus aut 10
 plures principes oppidanos, sed suos ipsorum *ex conscientia cul-*

jetzt aber, s. 26, 10, 7. — *quintis c.*,
 von Carthago nova aus. — *ad Iit.*,
 durch die Stellung gehoben; über
 die Form Z. § 71.

5. *conscientia — scirent*, das
 böse Gewissen, als Gemüthszustand,
scirent das blosser Wissen; das
 Letztere wird in Bezug auf § 6:
indicasse gehoben, sonst könnte man
 statt des tautologischen Ausdrucks,
 von dem sich jedoch bei L. auch sonst
 Beispiele finden, s. 30, 27, 5; 24,
 22, 9; 2, 24, 6 u. a., *quid meriti*
essent wie § 6, oder *culpae* wie
 § 10 erwarten. Zugleich ist die Ab-
 hängigkeit des indirecten Fragsatzes
 von einem blossen Nomen zu be-
 achten, s. 7, 12, 2: *inscitia, qui —*
advenissent; 3, 60, 6: *conscientia*
— quid abesse virum, wo aber der
 Abl., s. 25, 26, 2, die Construction
 erleichtert. — *pro ind.*, galt ihnen
 so viel, als wenn u. s. w.

6—8. *hinc*, von diesem Punkte
 ausgehend. — *quid ut* gehört hier
 nicht so zusammen wie 4, 49, 15.
 — *illis*, weil sie örtlich entfernter
 sind, Z. § 700. — *prope sine* etc.

rhetorische Uebertreibung, doch we-
 niger im Munde Scipios, s. Mommsen
 1, 656. — *de imper.*, s. 22, 58, 3.
 — *semet* geht auf das Subject in
forent. — *instructam = quae in-*
structa (futura) fuisset. — *gravi*
doc., 21, 19, 10: *insigne documen-*
tum; 21, 34, 2: *utili exemplo*, ge-
 wöhnlich nur *documento* oder *do-*
cumentum ohne Attribut, s. c. 42,
 1; 16, 12. — *sancir.*, als heiliges un-
 verbrüchliches Gesetz hinstellen. —
opportun., ausgesetzt sei, ungestraft
 verletzt werden könne, 24, 37, 2.

9—12. *ab h. e.*, vgl. c. 33, 1;
 24, 22, 6: *ab hac contione legati*
missi sunt; 22, 40, 4; an u. St.
 scheint *ab* zugleich den Grund zu
incitati zu enthalten, s. c. 5, 4; 30,
 6, 1; 5, 28, 7: *neglegentius ab re*
bene gesta euntem u. a. — *per ma-*
nip. nach Manipeln, aus einem nach
 dem andern. — *dividunt*, die Anfüh-
 rer. — *partito*, das Asyndeton deut-
 et die Raschheit der Ausführung
 an. — *ipsorum*, s. 30, 20, 8; 41, 23,
 8: *nostram ipsorum libertatem*, vgl.

- 11 pae metus ad defendendum in pigre urbem hortatur, et meminerant, et admonebant alios supplicium ex se, non victoriam peti; ubi quisque mortem oppeteret, id referre, utrum in pugna et in acie, ubi Mars communis et victum saepe erigeret et adfligeret victorem, an postmodo, cremata et diruta urbe, ante ora captarum coniugum liberorumque, inter verbera et vincula, omnia foeda atque indigna passi expirarent. igitur non militaris modo aetas aut viri tantum, sed feminae puerique super animi corporisque vires adsunt, pugnantibus tela ministrant, saxa in muros munientibus gerunt. non libertas solum agebatur, quae virorum fortium tantum pectora acuit, sed ultima omnium supplicia et foeda mors ob oculos erat. accendebantur animi et certamine laboris ac periculi atque ipso inter se conspectu. itaque tanto ardore certamen in initum est, ut domitor ille totius Hispaniae exercitus ab unius oppidi iuventute saepe repulsus a muris haud satis decore proelio trepidaret. id ubi vidit Scipio, veritus, ne

zu 1, 28, 4; Z. 696. — *ex* ist in neueren Hdss. zugesetzt, da *consc. culpae* wegen der Wortstellung nicht wol mit *hortatur* verbunden werden kann, s. c. 22, 5; 29, 36, 12; 21, 63, 7; 35, 12, 9; die Verbindung mit dem Substantiv *metus* hartwäre, vgl. § 1; Madvig verm. in *conscientia*, vgl. Cic. Phil. 2, 44, 114. — *meminerant*. n. *ipsi*, daher der Gegensatz: *alios*. — *ex se — peti*, s. 8, 33, 13: *ex hostibus victoriam petere*; 30, 16, 7 vgl. 27, 40, 8; nur so wird *petere* mit *ex* vor einem Personennamen verbunden. — *ubi quisq.*, da ihr Tod doch gewiss sei, so komme es nur darauffan u. s. w. — *pugna* Kampf überhaupt; *acie* geordnete Schlacht. — *victum — victorem* wie vorher *dux — principes* chiasmisch. — *postmodo*, 2, 1, 9. — *ante ora* etc., vgl. 26, 13, 15.

13—14. *non modo — tantum* und § 14 *non solum* dient hier mehr der Abwechslung, als dass das Mass, der Grad, die Ausschliessung der Begleitung unterschieden würde, vgl. 30, 22, 2; 2, 59, 2. — *super*, über die Kräfte hinaus = *plus quam vires forebant*, vgl. 31, 18, 3: *super*

omnia, doch findet sich *super* mehr bei Späteren so gebraucht, s. Quint. 11, 3, 169: *super modum ac paenaturam*, weshalb an u. St. gewöhnlich *supra* gelesen wird. — *in muros* gehört zu *saxa*; s. c. 45, 15: *lintea in vela*; 44, 7, 12: *aliorum in usum rerum copiam invenisse*. 4, 59, 11; 3, 53, 8; Madvig will in tilgen; doch wird *munire* sonst kaum mit *muros* verbunden, wol aber absolut von L. gebraucht: welche die Mauern ausbessern und erhöhen, vgl. 1, 38, 6: *quandondum munierat*; 5, 1, 9; 4, 26, 2. — *agebatur*, stand auf dem Spiele. — *tantum*, nicht auch der Frauen u. s. w., Crevier hält das Wort für unächt. — *omnium*, die Alle treffen würde, s. 21, 44, 4; oder es ist wie 21, 41, 11: *ultimo supplicio humanorum* zu nehmen, vgl. 27, 44, 8; spätere Hdss. haben *omnibus*; der Satz soll erklären, warum Frauen und Kinder bei der Vertheidigung so thätig sind. — *et cert.*, auch noch. — *labores acc.*, die beiden auch § 13 geschiedenen Classen. — *inter se*, attributiv, 21, 39, 9.

15—18. *domitor*, 1, 7, 5. — *trepidaret* in Verwirrung gerieth, s. c.

- vanis conatibus suorum et hostibus cresceret animus et segnior miles fieret, sibimet conandum ac partem periculi capessendam esse ratus, increpita ignavia militum ferri scalas iubet, et se ipsum, si ceteri cunctentur, escensurum minatur. iam subierat haud mediocri periculo moenia, cum clamor undique ab sollicitis vicem imperatoris militibus sublatus, scalaeque multis simul partibus erigi coeptae; et ex altera parte Laelius instat. tum victa oppidanorum vis, deiectisque propugnatoribus occupantur muri; arx etiam ab ea parte, qua inexpugnabilis videbatur, inter tumultum capta est. Transfugae Afri, qui tum inter auxilia Romana erant, et oppidanis in ea tuenda unde periculum videbatur versis, et Romanis subeuntibus, qua adire poterant, conspexerunt editissimam urbis partem, quae rupe praecalta tegebatur, neque opere ullo munitam et ab defensoribus vacuam. levium corporum homines et multa exercitatione pernicium clavos secum ferreos portantis, qua per inaequaliter eminentia rupis poterant, scandunt. sicubi nimis arduum et leve saxum occurrebat, clavos per modica intervalla figentes cum velut gradus fecissent, primi sequentis

22, 14. — *hostibus*, sehr oft braucht L. den Dativ um die Theilnahme der Person, oder sie im Vortheil oder Nachtheil zu bezeichnen, wo mit weniger Lebendigkeit und Gefühl auch der Genitiv stehen könnte. Ebenso findet sich der Singular von *animus* in abstracter Bedeutung bisweilen von Mehreren gebraucht, 25, 41, 4; Kraner Cass. B. C. 2, 34, 6, vgl. zu 30, 28, 1. — *capess.*, 31, 28, 4. — *ferri se.*, nachdem der erste Angriff abgeschlagen ist, wie 26, 45, 6. — *subierat*, bis an die Mauer vorgedrungen. — *periculo*, App.: *τοιθεις τον αιχμια*, aber bei der Bestürmung von Castaca. — *vicem* 25, 38, 3; 1, 25, 6. — *deiectis*, hier von der Mauer, sonst überhaupt von einem Posten werfen, 22, 24, 7, oder einen Angriff abschlagen.

20. 1—2. *transf. Afr.*, s. 27, 43, 1. — *auxilia*, c. 16, 5. — *videbatur*, sichtbar war. — *subeunt.*, das in den Hdss. dahinter stehende *sc. tr* hält Aischefski für *contra*. — *urbis p.*, dieser Punkt kann eben nur die

Burg oder eine Seite derselben sein, da Alles, was § 1—5 folgt, nur Erklärung ist von c. 19, 18: *arx — est*, weshalb Crevier *arcis partem* vermuthet. — *quae — tegeb.* kann, weil es den Grund der folg. Merkmale, die sich wieder an *partem* anschliessen, enthält, in verschiedener Form ausgedrückt sein; doch ist die gewöhnliche Lesart *quia* deutlicher. — *ab def. r.* 23, 30, 7.

3—5. *levium*, s. 21, 21, 11. — *pernicium* gleichfalls auf *corporum* bezogen: die — Kraft gewonnen haben sich schnell zu bewegen; anders 9, 16, 13; Doederlein Synon. I, 134. — *eminent. r.*, s. 27, 18, 10; doch werden Adjectiva der 3. Declinat. (als solche kann *eminens* betrachtet werden, s. Cic. N. D. 1, 27, 75: *nil eminentis*; ib. 2, 18, 47) seltner so gebraucht, s. 33, 19, 1: *superiora Macedoniae*, vgl. 21, 11, 9: *patentia ruinis*. — *rupis — sax.*, 21, 36, 1. — *extrahentes* von der tieferen Stelle heraufziehen, s. 5, 47, 2: *trahentes alii alios*; Sall.

extrahentes manu, postremi sublevantes eos, qui praeirent, in summum evadunt; inde decurrunt cum clamore in urbem iam captam ab Romanis. tum vero apparuit ab ira et ab odio urbem oppugnatam esse: nemo capiendi vivos, nemo patentibus ad direptionem omnibus praedae memor est; trucidant inermis iuxta atque armatos, feminas pariter ac viros; usque ad infantium caedem ira crudelis pervenit; ignem deinde tectis iniciunt, ac diruunt, quae incendio absumi nequeunt: adeo vestigia quoque urbis extinguere ac delere memoriam hostium sedis cordi est.

Castulonem inde Scipio exercitum ducit, quam urbem non Hispani modo convenae, sed Punici etiam exercitus ex dissipata passim fuga reliquiae tutabantur. sed adventum Scipionis praevenerat fama cladis Ilturgitanorum, terrorque deinde ac desperatio invaserat; et in diversis causis cum sibi quisque consultum sine alterius respectu vellet, primo tacita suspicio, deinde aperta discordia secessionem inter Carthaginienses atque Hispanos fecit. his Cerdubelus propalam deditiois auctor; Himilco Punicis auxiliariis praeerat; quos urbemque clam fide accepta Cerdubelus Romano prodit. mitior ea victoria fuit: nec tantum-

I. 94, 2. — *qui praeir.* entspricht *extrahentes* um abzuwechseln, aber zugleich mit dem Nebenbegriff: die kühn genug waren voranzugehen, vgl. 22, 2, 5: *qua modo praeirent.*

6—7. *tum v.*, jetzt aber erst, mehr noch als bei dem Sturme. — *omnib.*, s. zu I, 45, 1, hier: alle Localitäten. — *dirept.*, passiv. — *praedae m.*, L. denkt an Carthago nova, s. 26, 46, 10, wo dieses harte Kriegerrecht gegen die *bello capti* in ähnlicher Art, aber weniger grausam, geübt wird, vgl. 4, 34, 4; 5, 22, 1. — *iuxta*, s. I, 54, 9 und *pariter* sind synonym. — *usque ad*, steigendes Asyndeton; sonst wurden nur Bewaffnete und puberes niedergemacht. — *memoriam*, die Stadt wird 34, 10 wieder erwähnt.

8—9. *Castulon.*, welches Marcius also nicht hat einnehmen können. — *convenae*, Bewohner anderer Orte, die sich dort gesammelt haben. — *Punici e. e.*, wahrscheinlich das c. 16, 13 erwähnte. — *dissipata p. f.*,

das Prädicat ist von den Personen auf die Thätigkeit übertragen: von der nach verschiedenen Richtungen gehenden Flucht, s. 29, 33, 6; 38, 27, 8; 2, 59, 9: *ex dissipato cursu*, vgl. 6, 29, 4: *ex fuga dissipati*; 10, 14, 21: *in fugam dissipati*. — *sed etc.*, aber, obgleich die Besatzung stärker war u. s. w. — *deinde*: und sodann, gewöhnlicher *inde*; über die Nachstellung s. 27, 42, 13. — *invaserat*, absolut wie 5, 13, 2; 33, 36, 9.

10—12. *in div. e. causal; causis* 25, 40, 4, — *alterius*, irgend eines anderen, der anderen Partei Angehörigen; es ist von den Einzelnen gesagt was von den Parteien galt. — *inter*, die Spaltung setzt die Thätigkeit beider Theile voraus, vgl. Sall. C. 5, 8: *diversa inter se mala*. — *auxiliar.*, dieses sind sie für die Spanier. — *fide acc.*, dass die Stadt geschont werden solle, nachher *deditio*. — *nec tant. n.*, c. 19, 2.

dem noxae admissum erat, et aliquantum irae lenierat voluntaria deditio.

Marcus inde in barbaros, si qui nondum perdomiti erant, 21 sub ius dicionemque redigendos missus; Scipio Carthaginem ad 5 vota solvenda deis munusque gladiatorium, quod mortis causa patris patruisque paraverat, edendum rediit. gladiatorum spectaculum fuit non ex eo genere hominum, ex quo lanistis comparare mos est, servorum quive venalem sanguinem habent: voluntaria 3 omnis et gratuita opera pugnantium fuit. nam alii missi ab 10 regulis sunt ad specimen insitae genti virtutis ostendendum; alii 4 ipsi professi se pugnuros in gratiam ducis, alios aemulatio et certamen, ut provocarent, provocative haud abnuerent, traxit; quidam quas disceptando controversias finire nequierant aut noluerant pacto inter se, ut victorem res sequerentur, ferro decreverunt, neque obscuri generis homines, sed clari inlustresque. 6 Corbis et Orsua patruces fratres, de principatu civitatis, quam Idem vocabant, ambigentes, ferro se certuros professi sunt. Corbis maior erat aetate; Orsuae pater princeps proxime fuerat, 7

21. Leichenspiele; Zon. 9, 10; Val. Max. 9, 11 extr. I.; Sil. It. 16, 534.

1—2. *Marcus*, nach c. 22 auch andere Legaten. — *si qui* soll die Zahl derselben als gering darstellen. — *ius dic.*, vgl. 32, 33, 8; 36, 14, 9; ohne *populi Romani* oder *suam*, s. 26, 21, 17; 9, 41, 3 u. a.; vgl. 26, 33, 12; 29, 38, 1. — *vota*, die er gethan hat für den Fall, dass es ihm glücke die Punier aus Spanien zu vertreiben, Sil. It. 16, 288 ff. — *mortis* — *patris* wie c. 20, 7: *hostium sedis*, s. praef. 3. — *fuit* — *ex*, es traten in demselben nicht Leute aus der Classe auf u. s. w. — *comparare* mit Rücksicht auf das paarweise Zusammenstellen, 24, 8, 7. — *servorum etc.*, epexegetisch zu *eo*. — *quive etc.* = *eorumve qui*, Freie, die sich für eine Geldsumme (*auctoramentum*, 44, 31, 15: *vix gladiatorio accepto*) an die Lanisten verkaufen. Dass Freie gemeint sind, geht schon daraus hervor, dass sie den Kauf abschliessen, was Sklaven nicht können. L. denkt dabei mehr

an die spätere Zeit der Republik.

3—4. *voluntar.*, das Asyndeton ersetzt die Adversativpartikel. — *specimen*, 5, 26, 10. — *in gratiam* findet sich zuerst bei L. so gebraucht, s. c. 39, 12; 35, 2, 6, u. a., vgl. 26, 6, 16: *in spem*; 21, 43, 7: *in mercedem* u. ä.: um sich ihm gefällig zu zeigen, *χαρίζομενοι* Hom. II. 17, 291 u. a. — *traxit*, riss sie mit sich fort. — *quidam*, manche Einzelne, s. c. 12, 10, jetzt nicht näher zu bezeichnende Personen. — *pacto* von dem passivisch gebrauchten *pactus*, vgl. *auspicato*, *sortito* u. ä., Sil. It. 14, 97: *pacto, cederet ut Siculis* — *oris*, s. c. 17, 14. — *res*, die streitigen Gegenstände. *seq.*, ihm zu Theil, sein Eigenthum werde, 4, 4, 11.

6—8. *neque* und zwar nicht; über *non* — *sed* s. c. 26, 7; 21, 41, 14; 2, 23, 6. — *Idem* haben die Hss., die Stadt ist sonst nicht bekannt; da sich auf einer Münze eine Stadt *Ibes* erwähnt findet, wird gewöhnlich *Ibem* gelesen, s. Ueckert S. 505 f. — *ambigentes*, 1, 3, 2. — *proxime*,

- 8 a fratre maiore post mortem eius principatu accepto. cum verbis
disceptare Scipio vellet ac sedare iras, negatum id ambo dicere
cognatis communibus, nec alium deorum hominumve, quam
9 Martem se iudicem habituros esse. robore maior, minor flore
aetatis ferox, mortem in certamine, quam ut alter alterius im- 5
perio subiceretur praeoptantes, cum dirimi ab tanta rabie nequi-
rent, insigne spectaculum exercitui praebeuerunt documentumque,
10 quantum cupiditas imperii malum inter mortales esset. maior
usu armorum et astu facile stolidas vires minoris superavit.
huic gladiatorum spectaculo ludi funebres additi pro copia [et] 10
provinciali et castrensi apparatu.
- 22 Res interim nihilo minus ab legatis gerebantur. Marcus
superato Baete amni, quem incolae Certim appellant, duas opu-
2 lentas civitates sine certamine in deditionem accepit. Astapa

unmittelbar vorher, zuletzt. — a fratre m., dieselbe Erbfolge wie bei den Numidern, 29, 29, 6. — disceptare, wie § 5, s. 21, 31, 6. — negatum, abgeschlagen, ihre Vermittelung zurückgewiesen. — nec = et dicere non. — alium: nur Mars, sonst Niemand, weder ein Gott noch ein Mensch, vgl. Tac. H. 4, 65: arbitrum habebimus Valedam. — quam ut, 2, 15, 12.

9—11. robore — flore ehiastisch geordnet; aetatis kann sich auf Beides beziehen, vgl. 40, 6, 4: medio iuventae robore ille, hic flore, mit robur aetatis konnten usus armorum und astus, § 10, verbunden sein, die vires des jüngeren aber, weil ihm Beides fehlte, stolidae, vgl. 27, 17, 10; 7, 5, 6: stolide ferox, heissen; doch erwartet man neben dem robur aetatis eher auch grössere Kraft erwähnt, vgl. Vergil. 5, 430: ille pedum melior motu fretusque iuventa, hic membris et mole valens. Vielleicht ist deshalb bei Val. Max. l. l. minor corporis viribus fretus geändert, oder einer anderen Darstellung entlehnt, der jedoch auch Zonar.: τὸν νεώτερον καὶ τοὺς ἰσχυρότερον gefolgt wäre. — subic., sich unterwerfen müsste, über quam ut s. 2, 15, 12. — insigne sp., 1, 26,

3. — ludi f. add., die übrigen Spiele werden auch 23, 30, 15 von den Gladiatorkämpfen geschieden, vgl. Sil. It. 16, 296: quique armis ferroque valent, — quis vincere planis spes est et studium iaculis impellere ventos; Verg. 5, 104 ff. — pro cop., 26, 11, 9, könnte als adverbiale Bestimmung genommen werden; doch ist es wahrscheinlicher, dass et nach Duker unächt sei, wenn man nicht apparatu, Ausstattung, was Crevier tilgt, in apparati verwandeln oder et als nachgestellt, wozu die vorangeh. Präposition veranlassen konnte, vgl. jedoch 35, 37, 2; 31, 45, 13, und als dem folg. et correspondierend nach Putsche betrachten will. L. scheint an die Leichenspiele späterer Zeit, wie die Cäsars, Curios u. a., s. Plin. 33, 3, 16; 36, 15, 117, zu denken, für die nur Rom die Mittel bot; vgl. 27, 6, 19.

22—23. Eroberung von Astapa; App. Iber. 33.

1—2. nihilo minus, obgleich Scipio nicht anwesend war. — legatis, s. c. 21. — Certim, dagegen Steph.: Βαίτις ποταμὸς — ὅς Ἰβήρας λέγεται ἐπὶ τῶν ἔγγυθων; Strabo 3, 11 p. 148: ἐστὶν δ' αἱ παλαιὰ καλεῖν τὸν Βαίτιν Ταφτησσόν, viell. nur ein Wechsel der Laute K,

- erat urbs, Carthaginiensium semper partis; neque id tam dignum
ira erat, quam quod extra necessitates belli praecipuum in Roma-
nos gerebant odium. nec urbem aut situ aut munimento tutam 3
habebant, quae ferociores iis animos faceret; sed ingenia incola-
rum, latrocinio laeta, ut excursiones in finitimum agrum sociorum
5 populi Romani facerent, impulerant, et vagos milites Romanos
lixasque et mercatores exciperent. magnum etiam comitatum, 4
quia paucis parum tutum fuerat, transgredientem fines positus
insidiis circumventum iniquo loco interfecerunt. ad hanc urbem 5
10 oppugnandam cum admotus exercitus esset, oppidani conscientia
scelerum, quia nec deditio tuta ad tam infestos videbatur, neque
spes moenibus aut armis tuendae salutis erat, facinus in se ac
suos foedum ac ferum consciscunt. locum in foro destinant, 6
quo pretiosissima rerum suarum congererent; super eum cumu-
lum coniuges ac liberos considerare cum iussissent, ligna extruunt
15 fascisque virgultorum coniciunt. quinquaginta deinde armatis 7
iuvenibus praecipiant, ut, donec incertus eventus pugnae esset,
praesidium eo loco fortunarum suarum corporumque, quae ca-
riora fortunis essent, servarent; si rem inclinatum viderent atque 8

P, T, s. Movers 2, 2, 612. Marcus setzt die Eroberungen südlich vom Baetis fort. — in dedit. ac. findet sich oft bei L., aber immer ohne Genitiv oder Dativ der Person, s. 29, 3, 3; 23, 30, 5; vgl. 8, 20, 6. — Astapa, j. Estepa, südlich von Astigi; in der Periocha heisst sie Gisia. — erat kann schwerlich hier fehlen, s. 24, 3, 2; 23, 35, 3, zu 22, 20, 6; 25, 16, 5; App.: Ἀσταπὴ δ' ἦν πόλις Καρχηδονίων ἀπὸ διαμεινάσα θυαλὸς. — Carthag. s. p., possessiver Genitiv: gehörten an, waren ihr ergeben, s. Cic. Sest. 56, 120: artifice semper partium — optimum. — extra etc., c. 19, 2.

3—4. laeta, sich erfreuend an, mehr dichterisch, 22, 9, 5; praeda — gaudentibus. — sociis, schon früher sind die Römer in diese Gegenden vorgedrungen, und es mögen sich bereits damals einzelne Städte an sie angeschlossen haben, s. c. 19, 2; 24, 42. — facerent, u. die Einwohner, vgl. c. 3, 4: experientur. — comitatum scheint im

Gegensätze zu paucis zu bedeuten: eine grössere Zahl zusammenreisender, sonst bedeutet es das Gefolge höher stehender Personen, s. Suet. Tib. 6; bei Caes. B. C. 1, 48; 54 u. a. wird commeatus gelesen. — fuerat, u. transgredi. — interfec. bezeichnet nur das Factum ohne Beziehung auf spätere Ereignisse, s. c. 39, 8; 27, 36, 1; 29, 2, 5; ib. 23, 2; zu 1, 1, 1; 23, 19, 17; Andere lesen interfecerant.

5—6. dedit. l. ad., s. 27, 15, 1. — facinus — foed. ac. f., Alliteration, foedum das natürliche Gefühl verletzend, ferum aus einem wilden, rohen Charakter hervorgegangen. Die ähnliche That der Saguntiner wird 21, 14 nicht so beurtheilt, vgl. jedoch 31, 17, 5. — in se gehört mehr zu facinus, das sonst mit consciscere sich verbindende sibi konnte hier nicht stehen. — pretios. rer., 1, 36, 6. — fasc. virg., vgl. 22, 16, 7: fascis virgarum.

7—10. praesid. — servarent, Wache halten wie 33, 4, 2: servare

in eo iam esse, ut urbs caperetur, scirent, omnis, quos euntis in
 9 proelium cernerent, mortem in ipsa pugna obituros; illos se per
 deos superos inferosque orare, ut memores libertatis, quae illo
 die aut morte honesta aut servitute infami finienda esset, nihil
 10 relinquerent, in quod saevire iratus hostis posset. ferrum ignem- 5
 que in manibus esse; amicae ac fideles potius ea, quae peritura
 essent, absumerent manus, quam insultarent superbo ludibrio
 11 hostis. his adhortationibus execratio dira adiecta, si quem a
 proposito spes mollitiave animi flexisset. inde concitato agmine
 12 patentibus portis ingenti tumultu erumpunt. neque erat ulla satis 10
 firma statio opposita, quia nihil minus, quam ut egredi obsessi
 moenibus auderent, timeri poterat; perpaucae equitum tur-
 mae levisque armatura repente e castris ad id ipsum emissa oc-
 13 currit. acrior impetu atque animis quam compositior ullo ordine

custodias; 34, 9, 6: *servabant vigi-
 lias*; 27, 15, 17: *praesidium agi-
 tare*. — *fortunar.*, was § 6 *pretio-
 sissima* heisst; *corporum*, Personen.
 — *scirent*, 27, 35, 4, Aufforderung;
 das Imperf. ist anders zu nehmen als
 die Vorhergehenden. — *illos* in orat.
 recta: *vos*. — *finienda*, s. 44, 34,
 9: *aut victoria egregia aut morte
 memorabili finituros bellum*; 27, 13,
 10. — *nihil* — *in quod*, 24, 38, 7.
 — *quae per. e.*, was doch dem Unter-
 gange verfallen sei. — *quam*, s. 2,
 15, 2; mit Vorhergeh. Imperativ 7,
 30, 17: *potius occupate, quam
 sinatis*; vgl. 7, 40, 14. — *insultent*
 ist entweder absolut zu nehmen,
 oder aus *ea* zu wiederholen *iis*, da
 L. den Dativ mit diesem Worte,
 nicht den Accus., der sich sonst bis-
 weilen findet, zu verbinden pflegt.
 Zur Sache s. 26, 13, 15. — *hostis*
 Nominat., c. 25, 5; 33, 15; 27, 18,
 2; zu 24, 5, 5.

11—12. *execrat.*, vgl. 26, 25, 12;
 31, 17, 9: *execrabile carmen*. — *si*
 in Bezug auf den Inhalt der *execratio*.
 — *mollitiave*, Characterschwäche,
 2, 27, 4; Sall. C. 52, 28: *inertia et
 mollitia animi alius alium expe-
 ctantes cunctantini*. — *neque*, und
 dazu nicht. — *nihil* — *poterat*, eine
 sehr auffallende Construction statt

quam ne, nur mit Hor. Sat. 1, 3,
 120: *ut ferula caedas maiora subire
 verbera non vereor*, zu vergleichen:
 L. setzt an anderen Stellen *ne*, s. 3,
 3, 2; *quod nihil minus quam ne vi-
 ctus* — *hostis memor populationis
 esset timeri poterat*; 26, 20, 3; oder
 den Accus., 29, 7, 8: *nihil minus
 quam tale quidquam timentem*. Da
 ut nicht als indirecte Frage betrach-
 tet werden kann, s. 24, 22, 14, so
 ist wol anzunehmen, dass ein Ver-
 bum der Erwartung wie *expecto*,
 s. 8, 11, 9; 22, 19, 8; 33, 7, 8 oder
opinari, s. 37, 26, 10; *rati*, 24, 35,
 7 u. a. habe folgen sollen, oder *ti-
 meri* selbst in dem Sinne: (mit Bes-
 sorgniss) erwarten gebraucht sei.
 Es liegt zwar in den Worten ein
 Fehler, da die Hss. *posset* statt *ob-
 sessi*, vgl. 29, 32, 4, *auderent*, und
poterant haben; aber dieser scheint
 die ungewöhnliche Construction
 nicht berührt zu haben, nichts aus-
 gefallen, sondern nur Einiges ver-
 schrieben zu sein. I. Gron. vermu-
 thet *egredi hostes moenibus etc.* —
perpaucae, nur sehr wenige. — *le-
 vis arm.*, hier auch die *velites* um-
 fassend, s. c. 14, 20.

13. *acrior* — *ordine*, Z. § 690;
 doch haben die verglichenen Com-
 parative selten noch Nebenbestim-

pugna fuit. itaque pulsus eques, qui primus se hosti obtulerat,
 terrorem intulit levi armaturae; pugnatumque sub ipso vallo
 foret, ni robur legionum perexiguo ad instruendum dato tempore
 aciem dixerisset. ibi quoque trepidatum parumper circa signa 14
 5 est, cum caeci furore in vulnera ac ferrum vecordi audacia rue-
 rent; dein vetus miles, adversus temerarios impetus pertinax,
 caede primorum insequentis suppressit. conatus paulo post 15
 ultro inferre pedem, ut neminem cedere atque obstinatos mori
 in vestigio quemque suo vidit, patefacta acie, quod ut facere pos-
 10 set, multitudo armorum facile suppeditabat, cornua hostium
 amplexus, in orbem pugnantis ad unum omnis occidit. Atque 23
 haec tamen hostium iratorum ac tum maxime dimicantium *vis
 et impetus in armatos* pugnantisque edebant; foedior alia in urbe 2
 trucidatio erat, cum turbam feminarum puerorumque inbellem
 15 inermemque cives sui caederent, et in succensum rogam semia-
 nima pleraque inicerent corpora, rivi que sanguinis flammam
 orientem restingerent: postremo ipsi, caede miseranda suorum
 fatigati, cum armis medio incendio se iniecerunt. iam caedi per-
 petratae victores Romani supervenerunt. ac primo conspectu 3

mungen, vgl. Val. Max. 3, 3, 1: *tri-
 stior Porsennae salute quam sua
 laetior*; anders ist c. 8, 3; 2, 40, 8
 zu fassen. Beide Eigenschaften sind
 in höherem Grade als gewöhnlich,
 aber die eine immer in höherem
 Grade als die andere vorhanden. —
rob. leg.; die Kerntuppen, welche
 aus den Legionen bestanden, s. 23,
 16, 8. Vielleicht war das Heer ge-
 theilt, so dass Marcius zwei Legio-
 nen hatte, wenn anders der Plural
 genau zu nehmen ist. — *derec.*, s.
 22, 19, 11.

14—15. *ibi q.*, selbst da; als diese
 erschienen; wie sonst *tum quoque*
 oder: bei diesen. — *circa s.*, in den
 vorderen Reihen, da die Fahnen beim
 Vorrücken vorangehen. — *ferrum*
 ist erklärend nachgestellt; man er-
 wartet es vor *vulnera*. — *vecordi*,
 stärker als 9, 13, 3: *prope vesano
 impetu*. — *adv.*, Sall. I. 43, 5; zur
 Sache vgl. 37, 11, 7. — *quemque
 suo*, s. 5, 20, 8. — *patef. acie* ist
 hier wegen *quod* — *supped.*: die
 Schlachtreihe öffnen und ausdehnen;

Tit. Liv. VI. 2. Aufl.

gewöhnlich nur das Erstere, s. c.
 14, 13. Die Feinde können bis zu
 den Triariern vordringen, während
 die hastati und principes sie von den
 Seiten umschliessen, s. 32, 11, 11:
*circumire a cornibus et amplecti
 hostium aciem, quod in tanta mul-
 tudine adversus paucos facile vi-
 debatur*. — *cornua*, auch die Flügel.
 — *in orb.*, so dass sie — bildeten,
 s. 22, 29, 5.

23. 1—2. *tamen*: obgleich gräss-
 lich, war es doch wenigstens — aber.
 Die Ergänzung der Lücke ist sehr
 unsicher. — *cum* — *caeder.*, Um-
 schreibung der *trucidatio*; L. hat
 in diesem Falle schon mehrfach statt
 des früher gewöhnlichen Indicativs
 den Coniunctiv, s. c. 22, 14: *cum* —
ruerent, vgl. 27, 51, 3; 29, 34, 10;
 35, 39, 7: *altercatio inde fuit, cum*
 — *increparet*; 34, 48, 2; zu 25, 36,
 9. — *sui*, ihre eigenen, auf den Ac-
 cusat. bezogen, s. 4, 33, 5. — *po-
 stremo etc.* musste als neues Mo-
 ment von *trucidatio cum* getrennt
 werden, vgl. c. 18, 7.

4 tam foedae rei mirabundi parumper obstipuerunt; dein, cum aurum argentumque cumulo rerum aliarum interfluens aviditate ingenii humani rapere ex igni vellent, correpti alii flamma sunt, alii ambusti adflatu vaporis, cum receptus primis urgente turba
5 non esset. ita Astapa sine praeda militum ferro ignique absumpta est. Marcus ceteris eius regionis metu in deditionem acceptis victorem exercitum Carthaginem ad Scipionem reduxit.

6 Per eos ipsos dies perfugae a Gadibus venerunt, pollicentes urbem Punicumque praesidium, quod in ea urbe esset, et imperatorem praesidii cum classe prodituros esse. Mago ibi ex fuga
7 substiterat, navibusque in Oceano collectis aliquantum auxiliorum et trans fretum ex Africa ora et ex proximis Hispaniae locis
8 per Hannonem praefectum coegerat. fide accepta dataque perfugis et Marcus eo cum *expeditis cohortibus et Laelium cum septem*
9 *triremibus quinquere mi una est missus, ut terra marique com-*
10 *muni consilio rem gererent.*

24 Scipio ipse gravi morbo implicitus, graviore tamen fama,

3—5. iam müsste zu *perpetratae* genommen werden und des Nachdrucks wegen vorangestellt sein, s. 21, 48, 7; doch ist auch die Verbindung *supervenere perpetratae caedi*, zu dem schon vollendeten Morde, besonders im Vergleich mit Stellen wie c. 7, 7; 10, 29, 5: *superveniunt restituentibus pugnam*; 24, 35, 9; 34, 29, 9 u. a. auffallend, und man sollte *iam caede perpetrata* erwarten, vgl. Curt. 3, 1, 9: *superveniunt deinde*; L. 30, 25, 9; 2, 6, 10 u. a. — *obstip.*, wie 33, 1, 7; 34, 27, 9, oft bei Vergil. — *interfluens*, ebenso Polyb. 11, 24a: τὸ δὲ τετηρὸς καὶ συνερρηγνὸς ἀργύριον καὶ χρυσίον ἀναζητούντες ὑπὸ τοῦ πυρὸς πλείστοι Ρωμαίων διεφθάρησαν; wie das flüssige Metall habe genommen werden sollen, giebt weder Polyb. noch L. an. — *interfluere* ist: in dem Haufen herumfließen, anders 27, 29, 9; die gewöhnliche Lesart *interfulgens* findet sich nicht in den Hss. und das Wort scheint sonst nicht vorzukommen. — *aviditate*, in Folge, veranlasst durch, s. c. 24, 1; 21, 22, 7: *cura ingenii humani*. — *primis*, die

dem Feuer zunächst standen. — *ceteris e. r.*, die übrigen, welche dieser Gegend (zwischen dem Baetis und der Meerenge) angehören, 22, 11, 4, natürlich ausser den Bundesgenossen c. 22, 3.

6—8. a Gad. kann sowohl zu *perfugae*, als zu *venerunt* gezogen werden, 4, 11, 7 u. a. — *urbs* und *praesid.* sind hier nicht ohne Absicht wiederholt. — *imperat.*, n. Mago, daher nicht *praefectum*, wie oft, s. § 7; c. 15, 15 u. a. — *prodituros esse*, die Zusetzung von *esse*, s. 27, 28, 14, wenn *se* fehlt, ist sehr selten, 33, 49, 4; 42, 10, 15: *in provinciam abituros esse nuntiant*; Cic. Cluent. 63, 176. — *ex — fug.*, c. 17, 13, im Gegensatz zu Hasdrubal. — *Africa or.*, s. 21, 22, 2: *Africae praesidiis*; 29, 23, 10: *terra Africa*; 28, 20, 1; es ist Mauretanien und das Reich des Syphax. — *aliquant.* — *coeg.*, Umschreibung des praesidium in Gades. — *exped.* — *cum*, Zusatz jüngerer Hss.

24—29. Krankheit Scipios; Empörung in seinem Heere; Polyb. 11, 25; App. Ib. 34; Zon. 9, 10.

1. Scipio — *implie.*, der Umstand

cum ad id quisque, quod audierat, insita hominum libidine alendi de industria rumores adiceret aliquid, provinciam omnem ac maxime longinqua eius turbavit; apparuitque, quantam excita-
2 tura molem vera fuisset clades, cum vanus rumor tantas pro-
3 cellas excivisset. non socii in fide, non exercitus in officio mansit. Mandonius et Indibilis, quibus, quia regnum sibi Hispaniae pulsus
4 inde Carthaginiensibus destinarant animis, nihil pro spe contigerat, concitatis popularibus — Lacetani autem erant — et iuven-
5 tute Celtiberorum excita agrum Suessetanum Sedetanumque
6 sociorum populi Romani hostiliter depopulati sunt. civilis alius
7 furor in castris ad Sucronem ortus. octo ibi millia militum

dass u. s. w.; ein auffallendes Beispiel des Particips, wo wir die abstracte Thätigkeit denken, s. 1, 34, 4. — *graviore f.*, s. 27, 24, 1, wie wol das Gerücht sie noch gefährlicher machte als sie war; über *cum* c. 23, 2. — *hominum* statt des zu erwartenden *hominibus*, s. 38, 10, 5: *insita gentis tranquillitate*; Cic. Sest. 46, 9: *propter insitum quendam animi furorem*, vgl. L. 3, 38, 9; ib. 46, 2; 27, 20, 11 u. a.; s. auch 27, 8, 2. — *longinqua ei.*, s. c. 20, 3; doch wird nicht oft ein Pronomen im Genitiv gefunden.

2. *excitat. fuisset*, s. 10, 45, 3; 31, 42, 7; 38, 46, 6: *admonente fortuna, quid, si hostem habuissimus, casurum fuisset*; Cic. Fam. 13, 10, 3: *videor mihi, cum dicturus fuissim — si exposuissim, satis — dixisse*, vgl. Mil. 18, 45; ad Q. Fr. 3, 4, 2; dagegen L. 32, 23, 8: *fuertini*; in *vera* liegt die Bedingung. — *molem*, die Grösse und das Gefährliche. — *clades*, Scipios Tod.

3—4. Mandonius etc. erklärt *socii* und wird c. 32 wieder aufgenommen. Sie hatten nicht erwartet, dass die Römer, was jetzt deutlich war, das Land für sich erobern würden, s. c. 16, 10. — *destinav. an.*, hatten sicher darauf gerechnet, s. 9, 16, 19. — *Lacetani*, s. 21, 60f., werden c. 26, 7 allein genannt, sonst sind Mandonius und Indibilis Könige

der Hergeten, s. 22, 21, 3; 25, 34, 6; 26, 49, 11; vgl. 29, 1, 25; welche c. 27, 5; 34, 4 mit den Lacet. zusammen, c. 32, 4; 34, 12 allein erwähnt werden. Ob L. das Volk an u. St. genannt habe, ist nicht sicher, vgl. Uckert Geogr. II, 1, 317. — *Suesset.*, 25, 34, 6. — *Sedet.*, zwischen dem Hiberus und Suero, s. c. 31, 7; 29, 1, 25; 34, 20, 1; sie haben sich wie die Hergeten an Rom angeschlossen und sind treu geblieben. — *socior.*, *synesis*.

5. *civilis*, nur Gegensatz zu den Spaniern, nicht dass in dem Lager nicht auch italische Bundesgenossen gewesen wären, § 13: *Calenum, Umbrium*; c. 32, 6. — *alius*, anderer Art. — *furor* und *insania*, s. c. 25, 12; 27, 5; 6; 11; 12; 29, 3; 4, 2, 1. u. a.; Aufruhr und Empörung (§ 10 *seditio et defectio*) erscheinen als Folge blinder nur egoistische Zwecke verfolgender, kein Gesetz, keine Sitte achtender Leidenschaftlichkeit. — *Sucron.*, die Stadt, s. c. 26, 5; 29, 19, 13: *Sucrone*, Zon. περί Συρζρώνων, nicht der gleichnamige Fluss etwa in der Mitte zwischen Neucarthago und dem Hiberus. Indess ist nicht klar, wie sie dann die Völker *cis Iberum* haben schützen können; wahrscheinlich sind diese Völker die eben genannten Sedetaner und Suessetaner, deren Gebiet an den Suero grenzte, und der Ausdruck ungenau, oder irrig.

erant, praesidium gentibus, quae cis Hiberum incolunt, inpositum. motae autem eorum mentes sunt non tum primum, cum de vita imperatoris *rumores* dubii allati sunt, sed iam ante licentia ex diutino, ut fit, otio conlecta, et non nihil, quod in hostico laxius raptu suetis vivere artiores in pace res erant. ac primo sermones tantum occulti serebantur: si bellum in provincia esset, quid sese inter pacatos facere? si debellatum iam et confecta provincia esset, cur in Italiam non revehi? flagitatum quoque stipendium procacius quam ex more et modestia militari erat, et ab custodibus probra in circumeuntis vigilias tribunos iacta, et noctu quidam praedatum in agrum circa pacatum ierant; postremo interdum ac propalam sine comaeu ab signis abibant. omnia libidine ac licentia militum, nihil instituto aut disciplina militiae, aut imperio eorum, qui praeerant, gerebatur; forma tamen Romanorum castrorum constabat una ea re. quod

6. *motae*, wurden wankend. — *dubii*, die an seinem Aufkommen zweifeln liessen; *rumores* oder ein ähnliches Wort ist ausgefallen. — *diutina* etc., sie müssten also an dem Kriege wenig Theil genommen, schon lange im Lande der Bundesgenossen gestanden haben, und in dieses aus Feindeslande (*ex hostico*) gekommen sein. — *non nihil u. motae sunt*, nicht wenig, 2, 51, 7; 30, 30, 28. — *laxius*, in grösserem Ueberflusse, lockerer, der Gegensatz: *artiores res*, 26, 17, 2. — *in pace* ist kein strenger Gegensatz zu *in hostico*, dieses örtlich, s. 6, 31, 7; 8, 34, 9; 29, 2, 2, jenes zeitlich oder überhaupt das Verhältniss bezeichnend; es soll wol zugleich angedeutet werden, dass die Beschränkung nach dem Frieden, c. 19, 1, eingetreten sei; sonst könnte man wie § 7: *inter pacatos* erwarten. Uebrigens wird nicht angegeben, von welchem Momente an die Nachricht von Scipios Krankheit eingewirkt habe; § 7; 8 u. 15 sind vielmehr andere Umstände angeführt.

7—9. *ac* führt die nähere Erklärung und Auseinandersetzung ein. — *sermones* — *ser.*, 7, 39, 6: *occultis sermonibus serunt*; 34, 61,

7: *occulta colloquia serere*. — *confecta pr.*, 27, 5, 3. — *quid fac.*, in orat. recta: *quid facimus*: was sie zu thun hätten, Z. § 603. — *flagit.*, neuer Grund der Auflehnung, wahrscheinlich war der Sold seit Jahren rückständig, s. Polyb. 11, 28, 4. — *quam ex*, wie sonst *quam pro*. — *custodes*, einzelne Wächter, oder Schildwachen, konnten auch die *vigiles* genannt werden; denn dass die vigiliae Nachtwachen sind, zeigt schon die Visitation derselben, s. auch § 10. Es waren Wachtposten von 4 Mann, die sich nach den vier vigiliae ablösten, im Gegensatze zu den grösseren stationes. — *circumeunt.*, s. § 10; Caes. B. C. 1, 21; dagegen thut es 22, 1, 8 ein Ritter, vgl. 45, 37, 9. — *noctu*, wo sonst die Soldaten streng im Lager gehalten werden. — *interd. a. p.*, am hellen Tage und vor aller Augen, vgl. 8, 34, 9; 23, 42, 10. — *instituto*, nach militärischem Brauche, wie er ursprünglich festgestellt ist, vgl. § 8 *more militari*, die seit langer Zeit besteht; *disciplina*, die auf bestimmten Anordnungen und Regeln beruht, s. 9, 17, 10; *imperio*, einzelne Befehle und Anordnungen, anders c. 27, 12.

10—11. *forma*, die äussere Ge-

tribunos, ex contagione furoris haud expertis seditionis defectio- nisque rati fore, et iura reddere in principiis sinebant, et signum ab eis petebant, et in stationem ac vigilias in ordinem ibant; et ut vim imperi abstulerant, ita speciem dicto parentium, ultro sibi imperantes, servabant. erupit deinde seditio, postquam reprehendere atque improbare tribunos ea, quae fierent, et conari obviam ire, et propalam abnuere furoris eorum se futuros socios senserunt. fugatis itaque e principis ac post paulo e castris tribunis, ad principes seditionis, gregarios milites, C. Albius Calenum et C. Atrium Umbrum, delatum omnium consensu imperium est. qui nequaquam tribunicis contenti ornamentis insignia etiam summi imperii, fasces securesque, adtrectare ausi; neque venit in mentem suis tergis suisque cervicibus virgas illas securesque imminere, quas ad metum aliorum praeferrent. mors Scipionis falso credita obcaecabat animos, sub cuius vulgatam mox famam non dubitabant

stalt, doch liegt der Nachdruck auf *Romanorum*. — *re*, das hds. *spe* würde sich nur auf den Zwischensatz *ex* — *fore* beziehen können. — *sedit.* weniger stark als *defectio*, s. c. 26, 2. — *iura redd.*, s. Macer. Dig. XLIX, 16, 12, § 2: *officium tribunorum est* — *milites in castris continere*, — *vigilias interdum circumire*, — *delicta secundum suae auctoritatis modum castigare, principis frequenter interesse, querellas commilitonum audire* etc. — *in princip.*, wie in der Stadt auf dem forum, so stand an den principiis, s. c. 25, 5, vor dem praetorium das tribunal. — *signum* = *tessera*, die Parole, s. c. 14, 7. — *stationem*, collectiv, 45, 37, 9; gewöhnl. wird *stationes* gelesen, vgl. Tac. Ann. 1, 32: *non tribunus ultra* — *ius obtinuit: vigilias stationes* — *ipsi partiebantur*. — *in ord.*, sodass eine bestimmte Reihenfolge entstand, statt hatte, vgl. 36, 43, 13, ähnlich *in orbem* c. 22, 15; 1, 17, 6, wie auch an u. St. vermuthet wird; anders: *indines ire*, sich in Reih und Glied aufstellen, 10, 33, 2; Curt. 4, 49, 19. — *vim imp.*, s. zu 26, 12, 8. — *dicto*

par., wie *dicto audientem esse*.

12—13. *erupit* in Bezug auf § 7 f.; vgl. App.: ἀρτίσταντο ἀπὸ τοῦ Μεσσηνίου καὶ ἐξ ἑαυτῶν ἑστρατοπέδευον — καὶ παρὰ Μάγωνος τινες ἀργύριον φέροντες ἐπειθον αὐτοὺς ἐς τὸν Μάγωνα μεταθέσθαι. — *deinde*, 27, 42, 13. — *obviam* i.: sich entgegenstellen, s. 24, 31, 11; Tac. Ann. 1, 32: *nec legatus obviam ibat*. — *post p.*, s. 33, 28, 9; vgl. 2, 31, 4. — *delat. imp.*, 25, 37, 6: *ut* — *comitis militaribus* — *ad L. Marcium cuncti summam imperii detulerint*; Zon.: ὑπάτους ἑαυτοῖς χειροτονήσαν. — *Calen.*, aus Cales.

14—16. *tribunicis*, später, als sie meist Ritter waren, der goldne Ring und angustus clavus. — *fasces*, die fasces mit den Beilen. — *adtrect.*, 34, 4, 3: *regias etiam adtrectamus gazas*; an u. St. mit dem Nebenbegriffe, dass die fasces durch die Berührung solcher Menschen entweiht werden. — *venit in m.*, dabei lässt L. bisweilen den Dativ weg, s. 8, 5, 10; 23, 5, 8. — *ad met.*, 1, 33, 8. — *praeferrent*, sich vortragen liessen. — *vulgatam* =

16 totam Hispaniam arsuram bello; in eo tumultu et sociis pecunias imperari et diripi propinquas urbes posse, et turbatis rebus, cum omnia omnes auderent, minus insignia fore quae ipsi fecissent.

25 Cum alios subinde recentis nuntios non mortis modo sed etiam funeris expectarent, neque superveniret quisquam, evanesceretque temere ortus rumor, tum primi auctores requiri coepti. et subtrahente se quoque, ut credidisse potius temere quam finxisse rem talem videri posset, destituti duces iam sua ipsi insignia et pro vana imagine imperii, quod gererent, veram iustamque mox in se versuram potestatem horrebant. stupente ita seditione cum vivere primo, mox etiam valere Scipionem certi auctores adferrent, tribuni militum septem, qui ** ab ipso Scipione sunt. ad quorum primum adventum exasperati animi, mox ipsis placido sermone permulcentibus notos, cum quibus congressi erant, leniti sunt. circumeuntis enim tentoria primo, deinde in principis praetorioque, ubi sermones inter se serentium circulos vidissent, adloquebantur percunctantes magis, quae causa irae consternationisque subitae foret, quam factum accusantes. vulgo stipendium non datum ad diem iactabatur, et,

si vulgata foret. — eo tum., dem bei dieser Gelegenheit entstehen.

25. 1—2. *subinde*, wiederholt, oder bald darauf, vgl. § 10; 10, 17, 6; 9, 16, 4 u. s. w. — *neque* — *que* nicht — und dabei; wir fassen das Verhältniss als Gegensatz auf: und vielmehr, 27, 42, 5; et 28, 26, 11; 29, 27, 6; *atque* 25, 22, 13. — *auctor.*, welche die Nachricht gebracht haben sollten. — *quoque*, 24, 45, 4. — *destit.*, 25, 27, 13. — *gererent*, in dem sie, wie sie jetzt sahen, nur ein Schattenbild hatten. — *vera* im Gegensatz zu *vano*; *iusta* vom Volke gegeben. — *potestas* wechselt hier mit *imperium*, die Proconsula haben die aus ihrem imperium fließende potestas in der Provinz, aber nicht in Rom, s. Lange 1, 537.

3—4. *stupente*, stutzend, in Verlegenheit. — *seditio* für *seditioni*, s. 8, 19, 9; 23, 25, 7. — *septem qui*, wahrscheinlich ist der c. 26, 5 aus-

gesprochene Gedanke: *tribunis septem, qui et antea Sucronem ad leniendam seditionem ierant* (nach Patsche nur *missi*) ausgefallen, etwa *venerunt, qui ad mitigandos (explorandos) eos (animos) missi ab etc.* — *ad*, 23, 37, 13. — *exasper.*, wie 33, 39, 3. — *circumeuntis*, s. c. 22, 10: *hostis*; zur Sache vgl. Tac. Ann. 1, 28: *utendum inclinatione ea Caesar* — *ratus circumiri tentoria iubet*, — *hi vigiliis stationibus custodiis portarum se inserunt*; L. 8, 36, 6. — *praetorio* hier der Theil des Lagers unmittelbar vor dem Feldherrnzelte, an welchen die *principia* stiessen; auf beiden Plätzen bilden sich, im Gegensatze zu den Soldaten in den Zelten, Gruppen, vgl. 7, 12, 14: *nec in circulis modo fremere, sed iam in principis praetorioque sermones in unum confundi*. — *ubi* ist wol nicht local zu nehmen, s. 26, 11, 3. — *consternatio*, mildere Bezeichnung des *furor*, gewaltsame Störung des Geistes in Folge heftiger Leidenschaft.

cum eodem tempore, quo scelus Ilturgitanorum extitisset, post duorum imperatorum duorumque exercituum stragem sua virtute defensum nomen Romanum ac retenta provincia esset, Ilturgitanos poenam noxae meritam habere, suis recte factis gratiam qui exsolvat non esse. talia querentis aequa orare, seque ea relatu- 7
5 rados ad imperatorem respondebant; laetari quod nihil tristius nec insanabilius esset, et P. Scipionem deum benignitate et rem publicam esse gratiae referendae.

8 Scipionem, bellis adsuetum, ad seditionum procellas rudem, sollicitum habebat res, ne aut exercitus peccando aut ipse 9
10 puniendo modum excederet. in praesentia, ut coepisset, leniter 9
agi placuit, et missis circa stipendiarias civitates exactoribus sti-

5—6. *ad diem*, nicht: täglich, wenn auch der Sold wol damals schon auf 3½ As täglich berechnet wurde, sondern: zur rechten Zeit, nach Ablauf des Jahres, da es nicht nach dem Ende des Feldzuges, der bereits mehrere Jahre dauert, geschehen kann, 5, 2, 1; ib. 4, 7. — *datum*, dazu ist nicht nothwendig *esse* zu denken, 5, 53, 2: *hanc iactari magis causam quam veram esse*. — *scel. lit.*, c. 19, 2. — *retenta pr.*, die Auführer gehören also dem alten Heer an, das schon unter den Scipionen gedient hat, und fühlen sich durch die Entfernung vom Kriegsschauplatze ohne dass sie heimkehren dürfen, s. c. 24, 7, verletzt. — *post d.*, c. 28, 13. — *Ilturg.* — *habere*, die Sätze sind beigeordnet statt untergeordnet: obgleich diese — so habe doch ihnen u. s. w., vgl. 26, 22, 1; 6, 38, 13; 5, 6, 3 u. a. — *recte f.*, 29, 17, 4.

7. *querentis*, Accusativ: wenn sie sich nur über solche Dinge beklagten, vgl. 3, 53, 3. — *deum ben.*, durch seine Siege, vgl. 26, 41, 14; die *benignitas* wird aber schwerlich dem Staate beigelegt, s. 7, 13, 5: *deum benignitate, felicitate tua populique Romani*; daher ist es besser *rem publicam* als *rei publicae* zu lesen. — *grat. ref.*, 2, 9, 6. — Nach Appian und Zonar. hat Scipio nur ein Schreiben an die Soldaten ge-

richtet.

8—9. *ad — rud.*, s. 21, 25, 6; vgl. dagegen das Lob Hannibals c. 12, 4. — *ne — exced.*, Epexegeze zu *res*, s. 27, 29, 3; 25, 26, 1; *peccando* ist nur der gleichen Construction wegen zu *modum excedere* gezogen, da das Vergehen schon gross genug war; man hat zu denken: noch weiter giengen, so dass Verzeihung nicht mehr möglich sei. — *puniendo* durch zu harte Strafen das Uebel vergrößern, vgl. 3, 40, 1: *cum decemviri nec irae nec ignoscendi modum reperirent*. — *ut coep.*, Gedanke Scipios, vgl. § 2 *gererent*, es ist die Absendung der Tribunen § 3 gemeint. Auch nach Polyb. c. 25 hat Scipio allein den Plan gemacht und denselben den Tribunen nur mitgetheilt; sollte bei *agi placuit* an einen Kriegsath gedacht werden, so wäre dieses wol deutlicher bezeichnet, vgl. c. 26, 1. — *stipendiar. c.*, Staaten deren Grund und Boden Eigenthum des römischen Volkes geworden, von diesem aber den Bewohnern gegen eine Abgabe von demselben zur Bebauung überlassen worden ist, wie es später alle spanischen Staaten waren, s. Cic. Verr. 3, 6, 12; im vorliegenden Fall scheint Liv. nicht eine bestimmte Klasse von Staaten, die in diesem Verhältnisse gestanden hätten, sondern, worauf auch *exactoribus* hin-

- 10 pendi spem propinquam facere. edictum subinde propositum,
 ut ad stipendium petendum convenirent Carthaginem, seu
 11 carptim partes seu universi mallent. tranquillam seditio-
 nem per se languescentem repentina quies rebellantium Hispanorum fecit:
 redierant enim in finis omisso incepto Mandonius et Indibilis, 5
 12 postquam vivere Scipionem adlatum est; nec iam erat aut civis
 13 aut externus, cum quo furorem suum consociarent. omnia cir-
 cumspectantes consilia nihil reliqui habebant praeter non tutis-
 simum a malis consiliis receptum, ut imperatoris vel iustae irae
 vel non desperandae clementiae sese committerent: etiam hosti- 10
 14 bus eum ignovisse, cum quibus ferro dimicasset; suam seditio-
 nem sine vulnere, sine sanguine fuisse, nec ipsam atrocem, nec atroci
 poena dignam: ut ingenia humana sunt ad suam cuique levam-
 15 dam culpam nimio plus facunda. illa dubitatio erat, singulae

weist, eine für den angegebenen Zweck angeordnete Auflage zu bezeichnen, s. Pol. 11, 25: τὰς ἐπιτεταγμένους εἰσφορὰς ταῖς πόλεσι πρότερον εἰς τὴν τοῦ παντὸς στρατοπέδου χορηγίαν — ἀθροῦζειν ἐπιφανῶς. — *spem prop.*, die Hoffnung auf baldige Auszahlung des Soldes, s. 5, 6, 2; 6, 8, 10: *spes lenta*. — *spem facere*, entspricht Polyb. δεῖν ἀναδέξασθαι τοῖς στρατιώταις τὴν τῶν ὀψωνίων ἀπόδοσιν. Da vorher die Tribunen von Liv. gar nicht erwähnt sind und Scipio auch bei *missis exactoribus* Subject ist, so kann nicht wol nach den Hss. *fecere* n. *tribuni* gelesen werden; über den inf. act. u. pass. s. 29, 4, 2; Gronov. verm. *missi* — *exactores fecere*.

10 — 11. *edictum pr.*, nach Polyb. c. 25 wird ein Edict nicht erlassen, sondern Sc. befiehlt τοὺς χιλιάρχους τοῖς αὐτοῖς — παρακαλεῖν — κομίζεσθαι τὰς στρατιῶτας παραγιγνομένους ὡς αὐτὸν, ἂν τε κατὰ μέρος τοῦτο βούλωνται ποιεῖν, ἂν δ' ὁμοῦ πάντες. Die Auszahlung des Soldes erfolgte an das ganze Heer zugleich mit einer gewissen Feierlichkeit. — *carptim*, nach und nach in einzelnen Abtheilungen; § 15: *cohortes*, s. 22, 16,

2; Zon. ἐν μέρει κατὰ διαδοχάς; viell. hat L. *per partes* geschrieben, Polyb. κατὰ μέρος. — *tranquill.* — *fecit*, 7, 26, 3; *tranquill.*, in sofern sich die Aufregung legte, *languesc.*, das Ungestüm bereits nachliess; *quies*, in sofern sie nichts mehr thaten. — *rebellant.*, eben noch im Aufruhr begriffen.

12 — 15. *consociar.*, n. die römischen Soldaten. — *omnia c. c.*, c. 26, 1: *consultabant*: alle Pläne ins Auge fassen; nach allen Seiten überlegen, welchen Plan man fassen könnte; gewöhnlich nur *circumspectare omnia*, doch ist deshalb *consilia* nicht zu entfernen. — *reliqui hab.*, wie sonst *nihil reliqui est*; *nihil reliqui facere* 7, 35, 8. — *desperandae* ist wie viele *Gerundiva*, welche Gemüthsbewegungen bezeichnen, fast zum Adjectiv geworden. — *etiam host.* etc. Schluss a minore ad maius: da er — um so viel mehr werde er, da ja u. s. w., s. § 6; dass sie als Bürger sich weit mehr vergangen haben verhehlen sie sich. — *nimio pl.*, s. 1, 2, 3. — *facunda*, redefertig, gewandt im Finden von Gedanken und Worten, Plin. 36, 10, 72: *ingenio facundo Novi mathematici*; ad wie *atacer ad* Caes. B. G. 3, 24, 5; *sollers*, Ov. Am. 1, 8, 87 u.

cohortes an universi ad stipendium petendum irent. inclinavit sententia, quod tutius censebant, universos ire.

- Per eosdem dies, quibus haec illi consultabant, consilium 26
 de is Carthagini erat, certabaturque sententiis, utrum in auctores 2
 5 tantum seditio- — erant autem ii numero haud plus quam quin-
 que et triginta — animadverteretur, an plurium supplicio vin-
 dicanda tam foedi exempli defectio magis quam seditio esset.
 vicit sententia lenior, ut, unde culpa orta esset, ibi poena con- 3
 4 sisteret; ad multitudinem castigationem satis esse. consilio di-
 10 misso, ut id actum videretur, expeditio adversus Mandonium Indi-
 bitemque edicitur exercitui, qui Carthagine erat, et cibaria dierum
 aliquot parare iubentur. tribunis septem, qui et antea Sucronem 5
 ad leniendam seditio- ierant, obviam exercitui missis quina no-
 mina principum seditio- edita sunt, ut eos per idoneos homines 6
 15 benigno vultu ac sermone in hospitium invitatos sopitosque vino
 vincirent. haud procul iam Carthagine aberant, cum ex obviis 7
 auditum postero die omnem exercitum cum M. Silano in Lace-
 tanos proficisci non metu omni, qui tacitus insidebat animis, libe-
 ravit eos, sed laetitiam ingentem fecit, quod magis habituri solum

ä.; Duker will *secunda* lesen, wozu *ad* nicht ganz passend scheint. — *illa*, nur darüber war man ungewiss. — *inclinavit* ohne *eo* und mit gleicher Construct. 32, 13, 5: *inclinavit sententia in Thessaliam agmen demittere*, vgl. 22, 57, 11; 37, 37, 5.

26. 1 — 3. *Carthagini*, diese *humi, domi, arbori, Lavini, Romae (Romae)*, s. 5, 51, 9, entsprechende Locativform hat L. bisweilen, s. 30, 9, 3; ib. 44, 4; 31, 11, 7, vgl. 35, 35, 1; Periocha 28 u. a.; ebenso Cic. Att. 16, 3; Caes. B. G. 7, 55 u. s. w. — *certab. sent.*, vgl. 26, 32, 1; Tac. Ann. 1, 29: *certatum inde sententiis, cum alii — permulcendum militem censerent, alii fortioribus remediis agendum*, Polyb. c. 26: *ἔδοξεν αὐτοῖς* (Scipio u. den Tribunen) *ἡμέραν διασαγήσαντας εἰς ἣν δεήσει παροῦναι* etc. — *inde — ubi* von Personen, 1, 49, 5; ib. 24, 2 u. a. — *ad mult.*, bei der, für die Menge; 1, 26, 5: *ingrati ad vulgus supplicii*; 24, 32, 2.

4 — 6. *cibaria* etc., s. 26, 7, 10; Polyb.: *παρήγγειλε πρὸς ἡμερῶν*

τριῶν ἡμέρας παρεσκευάσθαι εἰς πλείω χρόνον etc. — *edita*; Polyb.: *συνέταξε δι' ἀπορήτων ἀπαντῶν τοῖς ἀποστάταις, καὶ διελομένους ἕκαστον πέντε τῶν ἀρχηγῶν τῆς στάσεως εὐθέως κατὰ τὴν ἀπάντησιν φιλενθροπεῖν καὶ καλεῖν ὡς αὐτοῦς, μάλιστα μὲν πρὸς κατασχένωσιν* etc. — *benigno v.*, 1, 22, 5.

7 — 9. *haud proc. i.*, vgl. 21, 61, 8; 27, 1, 3. — *ex*, 21, 38, 5, sonst braucht L. *ab*, s. 1, 27, 9; 24, 22, 2 u. a. *auditum*, 27, 45, 4. — *proficisci* um die Gewissheit zu bezeichnen, s. 4, 58, 14; 5, 21, 8 u. a. — *non — sed*, das Erste kommt als unbedeutend neben dem Zweiten nicht in Betracht; s. 38, 22, 9: die Furcht, s. c. 25, 15, wurde ganz von der Freude verdrängt; dass *non* nicht mit *omni* zu verbinden sei, zeigt wie in ähnlichen Stellen der Zusammenhang, vgl. 23, 5, 7: *non iucetis — oportet, sed — suscipiatis* u. a.; jüngere Hss. haben *non metu modo omni*, dieses oder *non metu modo, qui* zieht Madvig vor. — *so-*

8 imperatorem quam ipsi futuri in potestate eius essent. sub oc-
 9 casum solis urbem ingressi sunt exercitumque alterum paran-
 tem omnia ad iter viderunt. excepti sermonibus de industria
 compositis, laetum opportunumque adventum eorum imperatori
 esse, quod sub ipsam profectionem alterius exercitus venissent, 5
 corpora curant. ab tribunis sine ullo tumultu auctores seditionis,
 per idoneos homines perducti in hospitia, comprehensi ac
 11 vincti sunt. vigilia quarta impedimenta exercitus, cuius simula-
 batur iter, proficisci coepere, sub lucem signa mota et ad por-
 tam retentum agmen custodesque circa omnes portas missi, ne 10
 quis urbe egrederetur. vocati deinde ad contionem qui pridie vene-
 rant ferociter in forum ad tribunal imperatoris, ut ultro terri-
 13 tury suclamationibus, concurrunt. simul et imperator in tribunal
 descendit, et reducti armati a portis inermi contioni se ab tergo
 14 circumfuderunt: tum omnis ferocia concidit, et, ut postea fate-
 bantur, nihil aequae eos terruit quam praeter spem robor et colos
 imperatoris, quem adfectum visuros crederant, vultusque, qua-
 15 lem ne in acie quidem aiebant meminisse. sedit tacitus paulisper,
 donec nuntiatum est deductos in forum auctores seditionis et
 parata omnia esse.

lum vor imperat. betont. — urbem
 ingr., Zon.: ὁ Σκιπίων ἔξω τοῦ
 τεύχους αὐτοῦς ἀλλοσεσθαι πρὸς
 ἑσπέραν γὰρ ἦν διετάξατο. — de
 ind. c., 1, 45, 2; 26, 50, 3. — sub
 i. pr., gerade bei dem u. s. w.

10—11. *hospit.*, in ihre Quar-
 tiere; Polyb. ἀπήγον μετὰ φιλαν-
 θρωπίας — τοῦτοις (bei L. idonei
 homines) μένουσιν ὑπ' ἀντόντων και-
 ρὸν ἐρρήθη συλλαβεῖν τοὺς πέντε
 καὶ τριάκοντα ἄνδρας, ἐπειδὴν
 δειπνήσωσι, δῆσαντις τε τηρεῖν.
 — *impedim.*, diese machen hier den
 Anfang, s. 9, 36, 9; beim Auszug aus
 dem Lager die extraordinarii. —
sub luc., bald nach der quarta vigi-
 lia, s. Prop. 4, 4, 63: *et iam quarta*
cantit venturam lucina lucem. — *et*
ad knüpft das neue Moment an, wo
 im Griech. δὲ gebraucht wird, s. c.
 25, 1; aber sogleich am Thore; Poly-
 b. c. 27: παρήγγελλτο τοῖς χιλιάρ-
 χοις — μετὰ τὸ τὰς μὲν ἀπο-
 σκευὰς ἀποτιθέσθαι τοὺς δὲ στρα-

τιώτας κατέχειν ἐν τοῖς ὄπλοις
 ἐπὶ τῆς πύλης, κάπειτα διελεῖν
 σφᾶς ἐφ' ἐκάστην τῶν πυλῶν καὶ
 φροντίζειν, ἵνα μηδεὶς ἐκπορεύη-
 ται τῶν ἀποστατῶν.

12—15. *in for. ad tr.*, auf den
 principia, die auch *forum* genannt
 werden, s. § 15 vgl. c. 24, 10; zur
 Constr. s. 29, 4, 5. — *ut — territ.*,
 um, ihrer Ansicht nach, zu schrecken;
 sie glaubten — zu können. — *suc-
 clam.*, s. 30, 42, 20, erst von L. ge-
 braucht; Hom. II. 19, 80: ὑποβάλλ-
 λειν. — *escend.*, das Tribunal ist
 ziemlich hoch, Tac. Ann. 1, 18: *con-
 gerunt caespites, extruunt tribunal,*
quo magis conspicua sedes foret,
 s. L. 8, 32, 2; Cic. Vatin. 14, 34.
 — *se circumf.*, 1, 28, 3: *ex compo-
 sito circumdatur legio. — ut post.*,
 vgl. 7, 33, 16. — *colos* wie *honos*,
 Z. § 59. — *visuros*, vgl. 27, 28, 15;
 u. c. 23, 6. — *sedit*, bis er anfing
 zu reden, Tac. Ann. 1, 25: *stabat*
Drusus.

Tum silentio per praeconem facto ita coepit: „numquam 27
 mihi defuturam orationem, qua exercitum meum adloquerer, cre-
 didi, non quo verba umquam potius quam res exercuerim, sed 2
 quia prope a pueritia in castris habitus adsueram militaribus in-
 5 genis: ad vos quem ad modum loquar, nec consilium nec oratio
 suppeditat, quos ne quo nomine quidem appellare debeam scio.
 cives? qui a patria vestra descistis; — an milites? qui imperium 4
 auspiciumque abnuistis, sacramenti religionem rupistis; — ho-
 stis? corpora ora, vestitum habitum civium adgnosco, facta dicta,
 10 consilia animos hostium video. quid enim vos, nisi quod Hergetes 5
 ac Lacetani, aut optastis aliud aut sperastis? et illi tamen Man-
 donium atque Indibilem, regiae nobilitatis viros, duces furoris
 secuti sunt; vos auspicium et imperium ad Umbrum Atrium et
 Calenum Albium detulistis. negate vos id omnes fecisse aut 6
 15 factum voluisse, milites; paucorum eum furorem atque amen-

27. *per praec.*, 8, 33, 2; 24, 7,
 12. — *ita coep.*, s. 34, 31, 1; 39,
 15, 2; Sall. I. 109, 4: *sic incipit*;
 statt des Objects wird die Beschaf-
 fenheit der Handlung angedeutet.

1—4. Eingang. *credidi* wie Cic.
 Sest. 9, 22: *numquam putavi*: hätte
 geglaubt; Sall. I. 110, 1: *numquam*
ego ratus sum; dagegen 32, 17, 4:
qua minimum credidisset. — *non*
quo — *sed quia*, Cic. Phil. 1, 7, 16.
 — *verba*, die Kunst schöne Worte
 zu machen; Tac. H. 4, 73: *neque*
ego unquam facundiam exercui,
et populi R. virtutem armis firmavi.
 — *consil.* — *orat.*, Gedanken und
 Form der Rede, was § 1 in *oratio*
 allein liegt; an kunstgerechte Form
 ist wegen *non quo* — *exercuerim*
 wol nicht zu denken. — *quo nom.*,
 s. Cic. Verr. 4, 1, 1; Tac. Ann. 1,
 42: *quod nomen huic coetui dabo?*
militibus appellem — *an cives* etc.,
 Tac. Hist. 1, 37 in., die gewöhnliche
 Anrede war *commilitones*. — *cives*
 — *hostes* ohne Fragpartikel wie 3,
 39, 9: *populares? optimates?* über
cives s. c. 24, 5. — *descistis*: ihr,
 die ihr. — *imper. ausp.*, beides ha-
 ben die Proconsuln für den ihnen
 angewiesenen Geschäftskreis (*pro-*
vincia), 27, 35, 10, die *auspicia*

bellica, vgl. 21, 1, 5; ib. 42, 8. —
sacr. rel., die religiöse Weihe über-
 haupt, unter welcher der Soldat zum
 regelmässigen Kriegsdienste ver-
 pflichtet wird; wie *rupistis* zeigt,
 zunächst der Fahneneid, s. 24, 8,
 19. — *facta* — *hostium*, Ueber-
 gang.

5—16. Das Vergehen ist der Art,
 dass es unmöglich Alle begangen
 haben können, der eigentlichen
 Frevler müssen nur wenige sein.
 L. hat den von Polyb. c. 29, 8 ff.
 zuletzt ausgeführten Gedanken zu-
 erst entwickelt, Einiges erweitert,
 Anderes aus c. 28, 3 eingewebt. —
ac Lacet. ist wol st. *aut Lacet.* we-
 gen der engen Verbindung beider
 zu lesen, s. 24, 4. — *tamen*, wenig-
 stens: sie haben zwar auch gefehlt,
 aber doch u. s. w. — *negate* etc.
 ist der Hauptgedanke; der Impera-
 tiv vertritt nicht allein einen Bed-
 inigungs- oder Concessivsatz, son-
 dern deutet zugleich den Wunsch
 an, dass sie im Stande sein möch-
 ten es zu läugnen. — *paucorum*
 — *esse* n. *dicite*, Andere machen
 den Gedanken von *credam* abhän-
 gig; allein dieses kann von *negan-*
tibus nicht wol getrennt werden, von
negant. aber *paucorum* etc. nicht

tiam esse: libenter credam negantibus. nec enim ea sunt com-
missa, quae vulgata in omnem exercitum sine piaculis ingentibus
7 expiari possint. invitus ea tamquam vulnera attingo, sed nisi
8 tacta tractataque sanari non possunt. equidem pulsus Hispania
Carthaginienſibus nullos homines credebam esse, ubi vita *invisa* 5
esset mea; sic me non solum adversus socios gesseram, sed etiam
9 adversus hostis: in castris en meis — quantum opinio fefellit! —
fama mortis meae non accepta solum sed etiam expectata est.
10 non quod ego vulgari facinus per omnis velim — equidem, si
totum exercitum mortem mihi optasse crederem, hic statim ante
oculos vestros morerer, nec me vita iuaret *invisa* civibus et mi-
11 litibus meis —; sed multitudo omnis, sicut natura maris per se
immobilis est, et venti et aurae cient, ita aut tranquillum aut pro-
cellae in vobis sunt; et causa atque origo omnis furoris penes

abhängen. — *ament.*, § 12; c. 24, 5; zur Sache Tac. H. 1, 83 extr. — *negantibus*, wenn ihr behauptet, dass nicht alle u. s. w., wiederholt wie § 14 das Anfangswort, epiphora. — *nec en.*, ich will es gern glauben, denn u. s. w. — *vulgata* und § 10 *vulgari* dasselbe was *omnes fecisse* etc. bezeichnet. — *possint*, es würde zu jeder Zeit geschehen müssen, vgl. 2, 59, 11.

7—9. Uebergang zur weiteren Entwicklung des Vergehens: ich habe nichts gethan, wodurch euer Prevel hätte veranlasst werden können. — *invitus*, weil er die Sache weiter ausführen und von sich sprechen muss. — *tamquam v.*, 2, 2, 5; durch *vulnera* ist *tacta tractataque* veranlasst. — *equidem*, s. 26, 22, 14. — *adversus*, 29, 8, 2. — *en* weist nachdrücklich auf das vorliegende Verhältniss hin, hier mit Schmerz: leider; nachgestellt wie 2, 6, 7. — *quant. o. f.*, 24, 26, 7. — *accepta, expect.* sind mehr als Adjectiva zu nehmen: geglaubt — gewünscht, vgl. 30, 30, 19: *sperata*.

10—12. Nur die Beschaffenheit der grossen Menge erklärt es, wie das Verbrechen sich so weit hat verbreiten können, und ihre Unwissenheit lässt es einigermassen

entschuldigen. — *non quod* etc. beschränkt den Gedanken in *castris* etc.; das eigentliche Prädicat fehlt; vor *multitudo omnis* ist etwa: *hoc tamen dico, hoc verum est* zu denken; s. c. 41, 13; Z. § 772. — *ego* zu betonen: ich gerade, im Gegensatz zu *negate* § 6. — *vita inv.*, vgl. Cic. Cat. 1, 7, 17. — *multitudo om.*, das dazu gehörende Prädicat, *per se immobilis est, ab aliis agitata*, ist nicht besonders ausgesprochen, sondern in anderer Form an *in vobis* angefügt, und so zugleich die Anwendung des Gleichnisses auf den gegenwärtigen Fall gemacht. Andere lesen *est, venti*; oder interpungiren: *maris: per se — cient; ita* etc. — *natura*, das Meer seiner Natur, seinem Wesen nach; Polyb. ἰδιὰ φύσιν; Z. § 678. — *et venti*, wenn es richtig ist: und nur u. s. w., s. c. 26, 11; *et* ist nicht correspondirend, vgl. Herodot. 7, 19: πνεύματα ἀνέμων. — *tranquillum*, vgl. 3, 40, 11: *res publica in tranquillum redacta*, häufiger im Abl., s. 24, 8, 13; 26, 51, 6; 31, 23, 4, u. a. s. Naegelsb. Stil. S. 65. — *et causa* entspricht *et venti*, und enthält zugleich den Schlusssatz. L. hat das mehrfach gebrauchte Gleichniss, s. 38, 10, 5; Herodot. 1. 1; Cic. Cluent. 49, wol

auctores est, vos contagione insanistis, qui mihi ne hodie qui- 12
dem scire videmini, quo amentiae progressi sitis, quid facinoris
in me, quid in patriam parentisque ac liberos vestros, quid in
deos sacramenti testes, quid adversus auspicia, sub quibus mili-
5 tatis, quid adversus morem militiae disciplinamque maiorum,
quid adversus summi imperi maiestatem ausi sitis. de me ipso 13
taceo: temere potius quam avide credideritis, *is* denique ego sim,
cuius imperi taedere exercitum minime mirandum sit: — patria
quid de vobis meruerat, quam cum Mandonio et Indibili conso-
10 ciando consilia prodebatis? quid populus Romanus, cum impe-
rium ablatum ab tribunis suffragio populi creatis ad homines 14
privatos detulistis? cum eo ipso non contenti, si pro tribunis illos
haberetis, fasces imperatoris vestri ad eos, quibus servus, cui
imperarent, numquam fuerat, Romanus exercitus detulistis. in 15
15 praetorio tentenderunt Albius et Atrius, classicum apud eos ceci-
nit, signum ab iis petitum est, sederunt in tribunali P. Scipionis,

von Polybius entlehnt. — *vos cont.*, ihr habt nur u. s. w. — *insanistis* nach *furor* wie 22, 39, 6. Dass sie selbst nicht gewusst, was sie thaten, nur *contagione* gefehlt haben, wird durch *qui mihi* etc. bekräftigt, und die einzelnen Seiten des Vergehens § 13 — 15 noch weiter ausgeführt. — *summi i. m.*, die Höheit der höchsten Gewalt überhaupt.

13—15. *de me* etc. praeteritio, in Bezug auf § 12: *quid facinoris in me*. — *temere — cred.* etc.: ihr möget, sollt geglaubt haben, ich will es zugehen, s. c. 8, 4; 28, 8; 10, vgl. 41, 24, 11: *fecerit aliquid Philippus*; 44, 38, 7: *sed fuerimus omnes*. — *is deniq.* etc., es wird so das Gegenheil von § 8 eingeräumt um etwas noch Stärkeres gegenüber zu stellen. — *prodebatis*, daran waret, damit umgienget, c. 28, 5; 29, 2. — *cum imp.*, etc. bildet zugleich die Erklärung von *in deos* § 12. — *cum — detulist.* bezieht sich auf den in *quid p. R. meruerat* liegenden Gedanken: ihr habt das röm. Volk verletzt, n. dadurch dass, (indem), vgl. 5, 49, 8: *patriam servavit, cum prohibuit*; 9, 8, 4: *mihine pepercerim, cum — obstrinxi*.

— *imperium — creatis*, nicht als ob alle tribuni militum vom Volke gewählt wären, s. 27, 36, 14: aber die von ihm gewählten galten, wie der Gegensatz *ad privatos* zeigt, als *magistratus*, weshalb sie auch nicht in das Album der Richter aufgenommen wurden, s. lex Servil. 6, und mussten, wenn sie die zu c. 24, 10 erwähnten Functionen ausübten, auch ein gewisses imperium haben, 9, 30, 3; Cic. Leg. 3, 3, 6; Marq. 3, 2, 276; Lange 1, 645. — *privatos*, darin lag weniger das Vergehen, da Scipio selbst als Privatmann das imperium erhalten hat, s. 26, 18, 10, als darin, dass sie als Soldaten etwas gethan haben, was dem Volke allein zukommt, s. 26, 2, 2, — *contenti si*, wie 27, 16, 14: *laetus si*. — *detulistis*, das Perfect weil es vollendet ist, nicht das *prodere*. — *praetorio* bezieht sich auf § 12: *morem militiae*, und ist als das Unwürdigste zuletzt angeführt. — *classicum*, s. 27, 47, 3; Tac. H. 4, 58: *Tutorin Trevero agentur excubiae? signum belli Batavus dabit?* Caes. B. C. 3, 82. — *cecinit*, 30, 5, 2. — *signum*, c. 24, 10. — *tribunali Sc.*, das also auch im Lager stand, wenn

16 lictor apparuit, summoto inceserunt, fasces cum securibus praelati sunt. lapides pluere et fulmina iaci de caelo et insuetos fetus animalia edere vos portenta esse putatis: hoc est portentum, quod nullis hostis, nullis supplicationibus sine sanguine eorum, qui tantum ausi facinus sint, expiari possit.“

28 „Atque ego, quamquam nullum scelus rationem habet, tamen, ut in re nefaria, quae mens, quod consilium vestrum fuerit, scire velim. Regium quondam in praesidium missa legio interfectis per scelus principibus civitatis urbem opulentam per decem annos tenuit; propter quod facinus tota legio, millia hominum quattuor, in foro Romae securi percussi sunt. sed illi

derFeldherrabwesend war. — *apparuit*, der stehende Ausdruck für den Dienst der Lictoren und accensi ist *apparere magistratibus*, s. 9, 46, 2. — *summoto*, 23, 3, 18.

16. Schluss der Darlegung des Verbrechens, darauf § 5 zurückgeht: Die Urheber des Aufstandes müssen büßen. — *lapid. pl.*, s. 1, 31, 2; vgl. 10, 31, 8: *terram pluisse*; 35, 21, 3; 40, 19, 2: *sanguinem pluit*, vgl. Iul. Obseq. 5 (60); ib. 4 (59); gewöhnlicher ist der Abl., doch ist an u. St. *pluere* schwerlich persönlich gebraucht, wie es in etwas anderer Bedeutung sich bei Dichtern bisweilen findet. *fulmina e.*, nicht überhaupt Blitze, sondern bedeutungsame, wie sie in den Fulguralbüchern bezeichnet waren, die Tempel, Thore u. s. w. trafen, Cic. Div. 2, 18, 42: *quod tonitrua iactusque fulminum extimuisse*; Cat. 3, 18: *fulminum iactus omittam*. — *hoc e. p.*, s. 4, 15, 7: *non pro scelere id magis quam pro monstro habendum*; 8, 18, 11: das ist ein wahres eigentliches *portentum*. — *expiari p.*, das portentum besteht zunächst in den frevelhaften Handlungen, die Thäter derselben müssen sie durch ihr Blut sühnen. Die Vorstellungen von der Schuld der Verbrecher und dem sich in denselben, als einem portentum, offenbarenden Zorne der Götter fliessen zusammen; die Sühne erfolgt wie 27, 37, 6 durch die

Entfernung des portentum selbst.

28. Das Unternehmen war unvernünftig, denn ihr konntet weder bei dem Abzuge des Heeres in Suero bleiben, 1—7; noch im Kampfe mit römischen Heeren Spanien behaupten, 8—15. Weitere Ausführung von Polyb. c. 29, 3.

1—3. *atque*, s. 21, 40, 10. — *quamq.* — *habet*, gar nicht haben, nicht damit verbunden sein kann, s. Cic. Tus. 3, 13, 27: *habet ardorem libido*; 4, 36, 77; Fin. 2, 3, 9: *restructa sitis stabilitatem voluptatis habet* u. a. Es wird dabei der Gedanke vorausgesetzt, dass jeder Frevel aus einer Verwirrung des Geistes entspringe. — *ut*, s. c. 6, 12. — *ratio*, die Vernunft, vernünftige Ueberlegung; *mens*, Vorstellung, Gedanke; *consilium*, Absicht. — *Regium*, Periocha 12; 31, 31, 6. — *legio*, Polyb. 1, 7: *τετρακισχίλιοι τὸν ἀριθμὸν*. — *in praes.*, 27, 3, 9. — *per dec. an.*, s. Nieb. R. G. 3, 633. — *totaleg.*, Polyb. 1. l.: *οἱ δὲ Ῥωμαῖοι — κρατήσαντες δὲ τοὺς μὲν πλείστους ἐν αὐτῇ τῇ καταλήψει διέφθειραν — ζωορτία δὲ ἐνεργευσαν πλείονων ἢ τοιαυτοῦτων ἀπαντας — ἐπέλεξαν*; Periocha 15. — *in foro*, wie 22, 57, 3 und 7, 19, 3, vgl. 9, 24, 15, 1, 26, 11; gewöhnlich wurden die Hinrichtungen ausserhalb der Stadt vollzogen, s. Tac. Ann. 2, 22; zur Sache Mommsen 1, 386; 402.

primum non Atrium Umbrum semilixam, nominis etiam abominandi ducem, sed D. Vibellium tribunum militum secuti sunt, nec cum Pyrrho, nec cum Samnitibus aut Lucanis, hostibus populi Romani, se coniunxerunt; vos cum Mandonio et Indibili consilia communicastis et arma consociaturi fuistis; illi, sicut Campani Capuam Tuscis veteribus cultoribus ademptam, Mamer-
tini in Sicilia Messanam, sic Regium habituri perpetuam sedem erant, nec populum Romanum nec socios populi Romani ultro lacesituri bello: — Sucronemne vos domicilium habituri eratis? ubi si vos decedens confecta provincia imperator relinquerem, deum hominumque fidem implorare debebatis, quod non rediretis ad coniuges liberosque vestros. sed horum quoque memoriam, sicut patriae meique, eieceritis ex animis vestris: viam con-

4—5. *primum*, diesem entspricht nicht *deinde*, sondern § 6 *illi*; der zweite Punkt ist durch *nec Pyrrho*, wo *nec* nicht allein correspondirend ist, s. 21, 41, 15, mit dem ersten verbunden. — *abominand.*, (wie c. 25, 2 *desperandus*), so wegen der Verwandtschaft von *Atrius* mit *ater*, s. 6, 1, 11: *atri dies*, eben so konnte leicht *Umbrum* gedeutet werden. — *semilixam*, der nicht einmal ein ordentlicher Marketender, geschweige ein Soldat ist, s. 30, 28, 3. — *D. Vibell.*, s. 23, 7, 4; 26, 13, 11. — *trib. mil.*, da die Campaner in besonderen Legionen dienten, so hatten sie wie die Römer tribuni militum und zwar aus ihrer Mitte, nicht wie die übrigen Bundesgenossen röm. praefecti, s. 23, 5, 7; Polyb. 2, 24, 14. — *nec c. Pyrrho* etc., dieser stand in Verbindung mit den beiden genannten Völkern damals den Römern gegenüber. — *vos* etc. stellt den Gegensatz in anderer Form dar, als im vorhergeh. Gedanken *sed*. Die vier Sätze sind chiasmisch geordnet.

6—7. *Campani*, eigentlich Samniten, s. 4, 37; über den Namen 7, 38, 5. — *cultoribus*, s. 22, 31, 3: *insulis cultorum egentibus*; 21, 52, 6 u. a. — *Messanam*, Mommsen 1, 501. — *Sucronemne*, statt des Gegensatzes eine Frage, die zugleich

die Unmöglichkeit der Ausführung andeutet. — *ubi si*, während ihr, wenn ich euch daselbst u. s. w. — *deum* — *impl.*, die Hülfe der — anrufen, dass sie das Unglück abwenden; euch bitter beklagen. — *imperator*, ich als, in meiner Eigenschaft als u. s. w.; auf meinen Befehl. — *rediretis*, s. c. 24, 7. — *sed* — *vestris*, Uebergang. — *eieceritis*, wie c. 27, 13. — *viam cons.*, s. 4, 48, 4; 31, 18, 7; ich will annehmen, dass ihr auch das Andenken an die Eurigen habt aufgeben wollen u. s. w. Nachdem der Redner den Plan selbst, § 1 *consilium*, als einen eben so ruchlosen als unsinnigen, § 7: *Sucronemne* etc., nachgewiesen hat, zeigt er im Folg., dass er nicht ausführbar würde gewesen sein (*viam consilii*). In *non — dementis* ist das, was erst gefunden werden soll, schon als Attribut von *consilium* ausgesprochen. Die Form des Ausdrucks nach Polyb. c. 29, 6: *τί οὖν ἢ ὃ προσείχετε; πῶς οὖν γὰρ ἂν βουλοίμην ὑμῶν*. — *ad ultim.* bis zum äussersten, ähnlich c. 39, 2; vgl. 23, 2, 4: *ad extremum*; sonst wird *ad ultim.* auch zeitlich gebraucht, s. 26, 27, 10; 5, 10, 8 u. a.; oder mit einem Genitiv verbunden um den äussersten Grad einer Sache zu bezeichnen, s. 2, 45, 10; 10, 11, 9 u. a.

9 sili scelerati, sed non ad ultimum dementis exsequi volo. mene
vivo et cetero incolumi exercitu, cum quo ego die uno Carthagi-
nem cepi, cum quo quattuor exercitus Carthaginensium fudi fu-
gavi expuli, vos octo millia hominum, minoris certe omnes preti,
quam Albius et Atrius sunt, quibus vos subiecistis, Hispaniam 5
10 provinciam populo Romano erepturi eratis? amolior et amoveo
nomen meum; nihil ultra facile creditam mortem meam a vobis
11 violatus sim —: quid? si ego morerer, mecum expiratura res
publica, mecum casurum imperium populi Romani erat? ne
istuc Iuppiter optimus maximus sirit, urbem auspicato deis 10
auctoribus in aeternum conditam huic fragili et mortali cor-
12 pori aequalem esse. C. Flaminius, Aemilio Paulo, Sempronio
Graccho, Postumio Albino, M. Marcello, T. Quinctio Crispino,
Cn. Fulvio, Scipionibus meis, tot tam praeclearis imperatoribus
uno bello absumptis superstes est populus Romanus, eritque 15
mille aliis nunc ferro nunc morbo morientibus —: meo unius
13 funere elata res publica esset? vos ipsi hic in Hispania patre et

9. mene etc., ihr hättet, wenn ich am Lebengeblieben wäre, euch nicht behaupten können. — quattuor exercit., das unter den beiden Hasdrubal, unter Mago und Hanno. Ob L. auch quattuor imperatores hinzugefügt habe wie c. 38, 3; 43, 10, ist nicht sicher zu entscheiden, da diese Worte in den besten Hss. fehlen. — Albius e. Atr., viell. Anspielung auf das bekannte albus aterne sim, Catull. 92, 2, vgl. § 4. — subiecistis, die ihr also für besser, als ihr seid, erklärt habt. — provinciam, in Bezug auf c. 17, 2, vgl. dagegen c. 12, 12. — erept. er., ihr wolltet wirklich? glaubtet zu können?

10—15. Auch bei meinem Tode hättet ihr euch nicht halten können, und zuletzt euch mit den Papiern verbinden müssen. — amolior, stärker als c. 27, 13; 39, 37, 4: amoliri et diruere tyrannidis vestigia. — nihil ul. etc., gewöhnlich wird nihil ultra adverbial gebraucht, an u. St. gehört nihil: in keiner Beziehung, zu violatus sim; ultra zu facile c. m., der Sinn ist: dass ihr

nur meinen Tod zu leicht geglaubt, s. c. 27, 9, nicht die Absicht gehabt habt, euch gegen mich zu empören. — a vobis, a fehlt in den besten Hss., s. 8, 24, 14; 9, 36, 1; 22, 34, 8 u. a., konnte aber an u. St. leicht ausfallen, vgl. jedoch c. 29, 2: inviolatum vobis.

11—15. quid etc., Uebergang zu der entgegengesetzten Annahme. — morerer, gesetzt, dass ich starb. — imperium p. R., s. c. 42, 15; sonst gewöhnlich imperium Romanum oder imperium. — ne — sirit, 1, 32, 7; 34, 24, 2: das möge — verhindern, vgl. Tac. H. 4, 58 extr. — auspicato, s. 5, 52, 2. — in aetern., Tac. Ann. 3, 6: principes mortales, rem publicam aeternam esse; 6, 23, 7, Einleit. S. 17. — C. Flam., die Ergänzung ist unsicher, ebenso im Folg. nunc morbo. — Graccho, 25, 16; Postumio, 23, 24; Marcello — Crisp., 27, 26; Fulvio, 27, 1; Cic. Tusc. 1, 37, 89. — eritq. mille etc., s. 9, 19, 17: mille acies graviores. — funere el., mit mir begraben, 24, 22, 7. — vos ipsi etc., dass auch andere ausser mir die Provinz schü-

patruo meo, duobus imperatoribus, interfectis Septimum Mar-
cium ducem vobis adversus exultantis recenti victoria Poenos
delegistis. et sic loquor, tamquam sine duce Hispaniae futurae
fuerint —: M. Silanus eodem iure, eodem imperio mecum in 14
5 provinciam missus, L. Scipio frater meus et C. Laelius legati
vindices maiestatis imperi deessent? utrum exercitus exercitui, 15
an duces ducibus, an dignitas, an causa comparari poterat? qui-
bus si omnibus superiores essetis, arma cum Poenis contra
patriam, contra cives vestros ferretis? Africam Italiae, Carthagi-
10 nem urbi Romanae imperare velletis? quam ob noxam patriae?“
„Coriolanum quondam damnatio iniusta, miserum et in- 29
dignum exilium ut iret ad oppugnandam patriam impulit; revo-
cavit tamen a publico parricidio privata pietas: vos qui dolor, 2
3 quaeve ira incitavit? stipendiumne diebus paucis imperatore
15 aegro serius numeratum satis digna causa fuit, cur patriae indi-
ceretis bellum, cur ad Illegetes descisceretis a populo Romano,
cur nihil divinarum humanarumve rerum inviolatum vobis esset?
insanistis profecto, milites, nec maior in corpus meum vis morbi 3
quam in vestras mentes invasit. horret animus referre, quid credi- 4

tzen können, hat euer eigenes Beispiel gezeigt, s. c. 25, 6. — imperator., 26, 2, 5. — Septim. Marc., der Zuname vorangestellt, s. 27, 6, 17; 25, 37, 2. — et sic etc., und so schlimm steht es nicht einmal. — eodem i., nach 26, 19, 10 ist er nur adiutor Scipionis; ib. 20, 4: propraetor, vgl. c. 1, 5. — mecum, s. 30, 12, 15; doch kann es zugleich auf missus bezogen werden. — dignitati etc. ohne Wiederholung des selben Wortes im Dativ wie in den ersten Gliedern, wie oft, wenn dasselbe Verhältniss sich wiederholt; hier auch, weil die Gegenpartei keine dignitas hat. — causa, die Sache, für die sie streiten, Cic. Lig. 6, 19. — cum P. bereitet Africam vor: ihr würdet dann noch weiter gehend, wie die Punier und mit ihnen, von Spanien aus Rom haben bekriegen wollen. — contra p. viell. in p. — quam o. n. p., c. 27, 13; Uebergang zum dritten Theile.

29. 1—2. Es war kein Grund für den Aufstand da, nach Polyb. c. 28, 3 ff. — Coriolanum, durch die Tit. Liv. VI. 2. Aufl.

Vergleichung wird, wie c. 28, 2 ff. der Gedanke veranschaulicht. — iniusta, dieses ist 2, 35, 5 nicht so bestimmt ausgesprochen. — miserum, s. 2, 40, 10. — parricid. p., Mord, Verrath an dem Vaterlande; perduellio, s. 1, 26, 5, welche auch parricidium genannt wird, da das Vaterland die antiquissima et sanctissima parens ist, Cic. Att. 9, 9, 2; vgl. Phil. 2, 7, 17: parricidio patriae; daher im Gegensatze pietas. — quos — quaeve ira, die Lesart ist unsicher, da mit vos noch mehr ausgefallen sein kann. — stipend., Polyb.: ἐμοὶ δηλονότι δυνήροιστάσθε, διότι τὰς σιταρχίας οὐκ ἀπέδιδον etc. — nihil humanor., Z. § 337; 10, 7, 8: cui deorum hominumve; vorher quaeve, vgl. 1, 1, 7; zum Gedanken c. 27, 12.

3—8. Folgerung aus allem Vorhergeh., die auf c. 27, 6 zurückgeht und den Uebergang zum Schlusse, 4—8, bildet. — in corpus — invas., 27, 42, 6. — horret etc.: es ist schrecklich — doch soll es verges-

derint homines, quid speraverint, quid optaverint: auferat omnia
5 inrita oblivio, si potest, si non, utcumque silentium tegat. non
negaverim tristem atrocemque vobis visam orationem meam:
quanto creditis facta vestra atrociora esse quam dicta mea? et me
6 ea quae fecistis *pati aecum censetis*: vos ne dici quidem omnia ae- 5
7 quo animo fertis! sed ne ea quidem ipsa ultra exprobrabuntur.
utinam tam facile vos obliviscamini eorum, quam ego obliviscar.
itaque quod ad universos vos attinet, si erroris paenitet, satis
8 superque poenarum habeo. Albius Calenus et Atrius UMBER et
9 ceteri nefariae seditionis auctores sanguine luent, quod admise- 10
runt; vobis supplicii eorum spectaculum non modo non acer-
bum sed laetum etiam, si sana mens rediit, debet esse: de nullis
enim quam de vobis infestius aut inimicius consuluerunt.“

9 Vix finem dicendi fecerat, cum ex praeparato simul omnium
10 rerum terror oculis acribusque est offusus. exercitus, qui corona 15
confionem circumdederat, gladiis ad scuta concrepuit; praconis
11 audita vox, citantis nomina damnatorum in consilio; nudi ipse

sen werden, vgl. 7, 40, 9; Tac. H. 4, 58: *horret animus tanti flagitii*. — *referre* geht auf Scipio, s. 26, 38, 3. — *sperav. optav.*, c. 27, 5. — *inrita obl.*, die es als ungeschehen erscheinen lässt. — *tristem*, unangenehm, hart, s. 5, 2, 8: *triste imperium*; 22, 61, 3. — *pati ae. e.*, unsichere Ergänzung jüngerer Hss., die für den Sinn nicht notwendig ist, aber in dieser oder ähnlicher Form durch die Gegenüberstellung der Gedanken im Vorbergeh. und die chiasmatische Form der Rede wohl gefordert wird. Doch bleibt auch so *omnia* auffallend, weil es scheint, als ob die Erwähnung einiger ihnen nicht unlieb gewesen wäre, und die Beziehung von *ne quidem* unklar, da ein Gegensatz, etwa Reden u. ä. nicht gedacht werden kann; *ne ea quidem* aber nicht passend *ne dici quidem* gegenüber gestellt ist. — *fertis*, der Redner scheint Zeichen der Unzufriedenheit bei den Zuhörern vorauszusetzen. — *obliviscar*, Polyb. c. 29: *διὸ χάριτι νῦν καὶ πάντες οἱ προεστότες τοῦ στρατοπέδου πίστιν δίδουεν, ἐφ' ᾧ μὴ μνησικαχῆσειν*. — *satis s.*, 3, 67,

3. — *Albius*, nachdrückliches Asyndeton, schärfere Bezeichnung des Gegensatzes. — *laetum*, Tac. Ann. 1, 44: *et gaudebat caedibus miles, tamquam semet absolveret*. — *de nullis* etc. vgl. Polyb.: *κολάζειν αὐτοὺς ἄξιως καὶ τῶν εἰς τὴν πατριδα καὶ τῶν εἰς ἡμᾶς ἡμωσθημένων*.

9—10. *ex praepar.*, 2, 37, 8. — *omnium r.*, alles Mögliche, jeder Art. — *offusus*, s. 10, 5, 7; 39, 15, 4: *ne nimium terroris offundam vobis*. — *gladiis ad sc.*, c., wahrscheinlich Uebersetzung von Polyb. c. 30: *συνεβόησαν ταῖς μαχαίραις τοὺς θυρεοὺς*, vgl. zu 30, 34, 3; doch ist der Ausdruck ungewöhnlich, da *ad* ohne Verbum der Bewegung; etwa *admotis* steht: sie schlugen mit den Schwerdtern an die Schilde, dass es dröhnte, vgl. 1, 21, 3; Verg. 10, 151: *biugique ad frena leonis*; sonst *concrepare armis*, Caes. B. G. 7, 21 oder *arma*, s. c. 8, 2; 6, 24, 1; ähnlich u. St. ist das poetische *concrepat aera* Ovid. Fast. 5, 441: lässt ertönen. — *pracon.*, s. 26, 15, 9.

11—12. *nudi*, s. 2, 55, 5; 29, 9,

dium protrahebantur, et simul omnis apparatus supplicii expromebatur; deligati ad palum virgisque caesi et securi percussi, adeo torpentibus metu qui aderant, ut non modo ferocior vox adversus atrocitatem poenae sed ne gemitus quidem exaudiretur.
5 tracti inde de medio omnes, purgatoque loco citati milites nomi- 12
natim apud tribunos militum in verba P. Scipionis iurarunt, stipendiumque ad nomen singulis persolutum est. hunc finem exitumque seditio militum coepta apud Sucronem habuit.

Per idem tempus ad Baetim fluvium Hanno, praefectus 30
10 Magonis, missus a Gadibus cum parva manu Afrorum, mercede Hispanos sollicitando ad MMM iuvenum armavit. castris 2
deinde exutus ab L. Marcio, maxima parte militum inter tumultum captorum castrorum, quibusdam etiam in fuga amissis, palatos persequente equite, cum paucis ipse effugit.
15 Dum haec ad Baetim fluvium geruntur, Laelius interim freto 3
in Oceanum evectus ad Carteiam classe accessit. urbs ea in ora
Oceani sita est, ubi primum e faucibus angustis panditur mare.
Gadis sine certamine per deditionem recipiendi, ultro qui eam 4
rem pollicerentur in castra Romana venientibus, spes, sicut ante

4. — *apparatus*, das im Folg. angeführte, vgl. zu 29, 18, 13. — *palum*, 26, 13, 15. — *citati nom.*, einer nach dem anderen; jeder muss einzeln die Eidesformel sprechen, gewöhnlich sagte sie nur einer vor, die übrigen sprachen nacheinander *idem in me*. Die neue Vereidigung abtrünniger Soldaten, da sie ihren früheren Eid gebrochen haben, s. c. 27, 4, kommt auch sonst vor, s. Caes. B. C. 1, 76; 3, 13 u. a. — *apud trib.*, s. 22, 38, 1. — *in verba P. S.*, s. 2, 32, 1: *quoniam in consulum verba iurasset*, sich Scipio durch den Eid verpflichten, vgl. *sacramento dicere*, s. 24, 8, 18; 2, 24, 7; ib. 45, 4. — *ad nom.*, so wie sie namentlich aufgerufen waren und sich gestellt hatten, wie bei *ad nomen respondere*, 7, 4, 2. — *apud Sucr.*, sonst braucht L. bei Städtenamen nicht leicht *apud*, sondern *ad*, wie Caesar, s. B. C. 3, 37, 1.

30—37. Die letzten Thaten Scipios in Spanien; 30—31, 4. Sieg über Hanno, Seetreffen bei Carteia.

1. *Hanno*, c. 23, 7, *praef. M.*, s. 23, 30, 1: *praefecto Hannibalis*; 25, 28, 5. — *sollicitand.* = *eo quod sollicitabat*, s. c. 13, 4.

3. *interim* nach einem bedentlichen Worte, besonders im Gegensatz, 10, 18, 1; 37, 11, 6. — *Carteiam*, 43, 3, 3: *Carteiam ad Oceanum*, eine von den Phöniciern gegründete, wahrscheinlich nach *Melcart*, s. 21, 5, 4, genannte Stadt. Eine andere Form des Namens ist *Carpeia*, die § 6 die Hss. haben. Plinius u. A. setzen sie noch innerhalb des fretum an den Busen nördlich von Calpe, der wahrscheinlich mit den Worten *ubi — panditur* gemeint war; obgleich L. selbst an den Ocean denkt, wie *in Oceanum* etc. und § 6 zeigt. — *e faucibus*, s. c. 6, 9. — *per dedit*. ist die hds. Lesart, die *deditio* kann auch durch Verrath erfolgen, 8, 25, 8; 11; vgl. 27, 1, 1; auch passt *deditio* besser zu *ultro eam r. p.* als *per proditionem*. — *venientibus*, s. zu 27, 43, 3: *implicantes*; zur Sache c. 23, 6. —

dictum est, fuerat. patefacta inmatura proditio est, comprehensioque omnis Mago Adherbali praetori Carthaginem devehendos 5 tradit. Adherbal coniuratis in quinqueremem inpositis, praemissaque ea, quia tardior quam trimemis erat, ipse cum octo trimemibus modico intervallo sequitur. iam fretum intrabat quinqueremis, cum Laelius et ipse in quinqueremi portu Cartaeiae sequentibus septem trimemibus evectus in Adherbalem invehitur, quinqueremem satis credens deprensam rapido in freto 7 in adversum aestum reciprocari non posse. Poenus in re subita parumper incertus trepidavit, utrum quinqueremem sequeretur, 10 an in hostis rostra converteret. ipsa cunctatio facultatem detrectandae pugnae ademit: iam enim sub ictu teli erant, et undique instabant hostes; aestus quoque arbitrium moderandi naves 9 ademerat. neque erat navali pugna similis, quippe ubi nihil voluntarium, nihil artis aut consilii esset. una natura freti aestusque, totius certaminis potens, suis alienis navibus nequiquam remigio in contrarium tendentis invehebat, et fugientem navem 15 videres vertice retro intortam victoribus inlatam, et sequentem,

comprehensos, synesis: die Verschworenen. — *praetori*, Befehlshaber (der Flotte) oder einer der suffetes c. 37, 2.

5—7. *tardior q. tr.*, die grössere Schnelligkeit der Schiffe hängt nicht allein von der grösseren Zahl der Ruder ab; s. Appian. B. C. 5, 106: ἦν δὲ καὶ τὰ σκάφη — Κατὰ σφί μείζω καὶ βαρύτερα καὶ παρ' αὐτὸ καὶ βραδύτερα, βιασιότερα δὲ ὅμως ἐμπεσεῖν. — *portu evectus*, s. Quint. 6, 1, 52: *confrago-sis atque asperis evecti*; Cic. Mur. 2, 4: *portu solvere*; L. 6, 33, 5: *vox edita templo*; 9, 22, 7: *equo praecipitaret*, vgl. 21, 56, 1. — *evectus* — *invehit*, s. 25, 36, 1, an u. St. viell. absichtlich gewählt. — *satis er.*, 21, 26, 4. — *deprensam*, unversehens festgehalten, so dass sie nicht wieder umwenden, am Kampfe keinen Theil nehmen könne. — *in adv. aest.*, gegen die aus dem Ocean in das Mittelmeer gehende Meeresströmung wieder in jenen zurück, s. Macrob. Sat. 7, 12, 35: *meatus*,

qui solus de Oceano receptas aquas in maria nostra transmittit in freto est Gaditano. — Nach Neueren geht der Strom an der Südseite in den Ocean, s. Barth, Wanderungen durch die Küstenländer des Mittelmeers 1849, S. 1 u. 53; Ukert 2, 1, 87. — *quinquerem. sequer.*, an der römischen Flotte, die nördlich nach Gades zusteuert, vorüber in das fretum.

8—9. *sub ictu*, 30, 10, 13. — *aestus*, die hochgehende See, die unruhige Bewegung des Meeres, § 6 u. 9 ist *aestus* mehr die Strömung, da es erklärend zu *naturam* gesetzt ist, und das Charakteristische, s. c. 27, 11, des *fretum* gerade die heftige Strömung ist. — *moderandi*, eine bestimmte Richtung und Schnelligkeit geben; Tac. Ann. 2, 70: *moderabatur cursui*. — *in contr. tend.* nach der entgegengesetzten Richtung steuernd, hinarbeitend. — *vertice r. int.*, durch den Strudel gewaltsam rückwärts gedreht, vgl. 21, 58, 3; *in-*

si in contrarium tractum incidisset maris, fugientis modo sese avertentem. iam in ipsa pugna haec cum infesta rostro peteret 10 hostium navem, obliqua ipsa ictum alterius rostri accipiebat; illa, cum transversa obiceretur hosti, repente torta in proram cir- 5 *cumagebatur*. cum inter triremes fortuna regente anceps proelium misceretur, quinqueremis Romana seu pondere tenacior, seu pluribus remorum ordinibus scindentibus vertices cum facilius regeretur, duas triremes suppressit, unius praelata impetu lateris alterius remos detersit; ceterasque, quas indepta esset, 12 10 mulcasset, ni cum reliquis quinque navibus Adherbal velis in Africam transmisisset.

Laelius victor Cartaeiam revectus auditis, quae acta Gadibus 31 erant, patefactam proditorem coniuratosque missos Carthaginem, spem ad inritum redactam, qua venissent, nuntiis ad L. Marcium missis, nisi si terere frustra tempus sedendo ad Gadis 2

tortam entspricht dem folg. *si incidisset*, s. 21, 42, 4, und ist *inlatam* untergeordnet. — *victor.*, die Schiffe sind eigentlich gemeint, s. 27, 31, 3. — *avertent.*, von dem eben verfolgten Schiffe, vgl. zur Schilderung 22, 5, 5.

10. *iam*, vollends wenn die Schiffe wirklich an einander geriethen. *pugna* ist bestimmter als § 9 *certaminis*: der Kampf selbst, dieses das Treffen überhaupt, 21, 60, 7. — *infesta*, drohend auf das feindliche Schiff, welches *obliqua* zu denken ist, lossegelnd. — *cum* — *peteret*, wiederholte Fälle, s. § 9: *incidisset*. — *alterius*, des anderen, wahrscheinlich ist *navis* zu denken. — *transversa* entspricht *obliqua*; dagegen *in proram intorta* dem *infesta*; die Sätze sind chiasmisch geordnet.

11—12. *fortuna etc.*, was § 8 u. 9 dem *aestus* und *fretum* zugeschrieben wurde, weil es vom Zufall abhängt, wie gerade die Schiffe in die Strömung geriethen. — *tenacior*, seinen Curs fester einhaltend. — *scindentib.*, zertheilten, durchschnitten, so dass das Schiff in gerader Richtung fortsegelte, s. die Stelle aus App. zu § 5 u. 30, 24, 8: *ingenti remigum labore enisus*. —

unius — *detersit*, die Construction ist: *quinqueremis praelata* (= *praeterlata*, rasch daran hinfahrend) *detersit remos alterius lateris unius ex trimemibus Punicis*; das gewöhnliche Manoeuvre in Seetreffen, s. 37, 24. — *indepta*, nach Plautus zuerst wieder von L. gebraucht. — *mulcasset*, verstümmelt durch das Abstreifen der Ruder, oder überhaupt: übel zugerichtet. — *velis*, die in der Schlacht eingezogen waren, s. c. 17, 12; 26, 39, 8.

31. 1—2. *Laelius* — *rediere*, die Periode ist hart durch die drei abl. absoluti, vgl. c. 12, 13; 37, 1; 29, 35, 4; 5, 27, 2; 37, 19, 7, statt *auditis* — *cum misisset*, — *adsentiente* oder *auditis misit et adsentiente*, so wie durch die Auslassung von *ratus* oder einem ähnlichen Begriffe vor *spem* — *redactam*, und anacoluthisch, weil das Prädicat *rediere* nicht auf Laelius bezogen wird, sondern auf *ambo*, von denen der eine nur in dem abl. absol. *adsent. Marcio* angedeutet ist. Aehnliche Anacoluthien s. 27, 16, 8; ib. 49, 8; 26, 24, 3; 24, 25, 3 u. a. — *ad inr. red.*, s. 2, 6, 1. — *qua* bezeichnet das Motiv. — *nisi si*, s. 26, 3, 3; 6, 26, 5.

vellent, redeundum ad imperatorem esse, adsentiente Marcio paucos post dies ambo Carthaginem rediere. ad quorum discessum non respiravit modo Mago, cum terra marique ancepiti metu urgeretur, sed etiam audita rebellione Ilergetum spem recuperandae Hispaniae nactus nuntios Carthaginem ad senatum mittit, qui simul seditionem civilem in castris Romanis, simul defectionem sociorum in maius verbis extollentes hortarentur, ut auxilia mitterent, quibus traditum a patribus imperium Hispaniae repeti posset.

5 Mandonius et Indibilis in finis regressi paulisper, dum quidnam de seditione statueretur scirent, suspensi quieverunt, si civium errori ignosceretur, non diffidentes sibi quoque ignosci posse. postquam vulgata est atrocitas supplicii, suam quoque noxam pari poena aestimatam rati, vocatis rursus ad arma popularibus contractisque, quae ante habuerant, auxiliis in Sedetanum agrum, ubi principio defectionis stativa habuerant, cum viginti millibus *peditum*, equitum *MM* et quingentis transcenderunt.

32 Scipio, cum fide solvendi pariter omnibus noxiis innoxii-

3—4. *cum* etc., nachträgliche Angabe der Lage Magos: da er (so lange) die beiden Anführer in der Nähe waren) sich bedrängt sah. — *in mai.*, 27, 44, 10; 21, 32, 7. — *mittit* — *hortarent.* — *mitterent*; die Hss. haben *hortentur*; doch ist dieses wol, obgleich L. nach dem praes. hist. das praes. u. imperf. folgen lässt, und bisweilen Abweichungen von der gewöhnlichen Tempusfolge vorkommen, vgl. 8, 7, 13: *ut ferrent* — *porto*; 23, 9, 4; Cic. Or. 3, 58, 217; Caes. B. C. 1, 26, 3, vgl. zu 34, 31, 2, in dem vorliegenden Zusammenhange verschrieben, vgl. 29, 23, 7: *perpellit* — *mo- neat* — *traiciat*; ib. 24, 8: *mittit ut* — *consulerent* — *traiceret* u. a.; verschieden sind Fälle wie c. 33, 11; oder die, wo das part. praes. eintritt, s. 9, 14, 1: *legati interveniunt nuntiantes, ut omittent.* — *a patrib.*; L. scheint ausgedehnte Besitzungen der Karthager in Spanien, wie sie erst durch Hamilcar, Hasdrubal u. Hannibal er-

worben wurden, s. 21, 2ff.; Mommsen 1, 486; 561, schon in früherer Zeit anzunehmen. — *repeti*, Zonar. 9, 10: ὁ Μάγον ἐκλιπεῖν ἤδη τὰ Γάθειοι βουλευθεῖς οὐτ' ἐξέλιπε καὶ εἰς τὴν ἠπειρον διαβαίρων πολλὰ ἐκακούρουσι.

31, 5—34. Unterwerfung der Ilergeten; Polyb. 11, 31; Appian. Ib. 37; Zon. 9, 10.

5—7. *in finis* etc. knüpft an c. 24, 4 an. — *posse*, wenigstens die Möglichkeit sei da. — *noxam p. p. ae.*, dass auch für ihre Schuld gleichsam als Preis, Aequivalent, eine gleiche Strafe bestimmt, als derselben werth erkannt sei. Der eigenthümliche Ausdruck scheint nach dem bekannten *litem aestimare*, s. 29, 9, 10 u. a. gebildet. — *vocatis rurs.*, sie hätten also zweimal in einem Sommer das Heer gebildet, vgl. zu c. 16, 14. — *Sedet.*, s. c. 24, 4. Der Grund des Krieges ist c. 24, 3 deutlich bezeichnet.

32. 1—5. *Scipio* etc., der kunstreiche Bau der Periode und der

que stipendii tum vultu ac sermone in omnis placato facile reconciliatis militum animis, priusquam castra ab Carthagine moveret, contione advocata multis verbis in perfidiam rebellantium regulatorum invectus, nequaquam eodem animo se ire professus est ad vindicandum id scelus, quo civilem errorem nuper sanaverit. tum se haud secus quam viscera secantem sua cum gemitu et lacrimis triginta hominum capitibus expiasset octo milium seu imprudentiam seu noxam; nunc laeto et erecto animo ad caedem Ilergetum ire. non enim eos neque natos in eadem terra nec ulla secum societate iunctos esse; eam, quae sola fuerit, fidei atque amicitiae, ipsos per scelus rupisse. in exercitu suo se, praeterquam quod omnis cives aut socios Latinique nominis videat, etiam eo moveri, quod nemo fere sit miles, qui non [ex Italia] aut a patre suo Cn. Scipione, qui primus Romani nominis in eam provinciam venerit, aut a patre consule aut a se sit ex Italia advectus: Scipionum nomini, auspiciis omnis adsectos, quos secum in patriam ad meritum triumphum deducere velit, quos consulatum petenti, velut si omnium communis agatur honos, adfuturos speret. quod ad expeditionem attineat, quae instet, immemorem esse rerum suarum gestarum, qui id bellum

vielfache Gebrauch des Ablat. ist zu beachten. — *fide* ist abl. modi, anders 21, 5, 5: *stipendio* — *cum fide exsolvendo*; Gron. will auch an u. St. *cum f. solvendo* lesen. — *reconcil.*, vgl. 8, 36, 7. — *rebellant.*, die noch im Aufruhr begriffen waren. — *errorem* mildert ebenso wie nachher *triginta*, da es dem Redner hier darauf ankommt, die Sache als geringer erscheinen zu lassen. — *sanaver.*, in Bezug darauf, dass aufrührerische Gesinnung als Krankheit erscheint, 2, 3, 5; *sanitas*, vernünftige Ansicht, auch in politischer Beziehung; der Ausdruck hat das folgende Bild veranlasst, s. c. 27, 7. — *non* — *neque* — *nec*, s. 1, 26, 12: *non tulit nec* — *nec*; 31, 41, 7: *neque* — *nec*, s. 9, 9, 14. — *secum* gehört dem Sinne nach auch zu *eadem*, s. c. 28, 14. — *eam n. societatem*, s. Z. § 767: welche besteht in, beruht auf. — *fidei a. amic.*, der politischen, auf gegenseitige Treue sich stützenden Freundschaft, 6, 2, 4; der Begriff der *societas* er-

streckt sich weiter, vgl. Cic. Offic. 1, 17, 53: *gradus plures sunt societatis hominum.*

6—7. Die Verbindung der Soldaten mit Scipio lässt den Sieg hoffen; Polyb. 1. l. legt mehr Gewicht darauf, dass sich jetzt zeigen werde, dass nur durch Römer, nicht mit Hilfe der Spanier, die Punier vertrieben worden seien. — *fere*, auch Claudius hatte einige Truppen nach Spanien geführt, s. 26, 17; ib. 11. — *primus*, 25, 36, 16. — *consule*, er hatte zwar als Consul Spanien zur Provinz erhalten, war aber erst als Proconsul dahin gekommen, 22, 22. — *nomini* steht in anderer Beziehung zu *Scipionum*: die Familie, welche die Sc. ausmachen, als zu *auspiciis*, die ihnen verliehen sind. *quos*, und als solche wolle er sie. — *petenti* etc., sie würden seine Bewerbung unterstützen als eine auch sie angehende Ehrensache.

8—9. Die Feinde sind nicht zu fürchten. — *expedit.*, ein blosser Feldzug, kein eigentlicher Krieg, s.

ducat. Magonis hercule sibi, qui extra orbem terrarum in circumfusam Oceano insulam cum paucis perfugerit navibus, maiorem curam esse, quam Ilergetum: quippe illic et ducem Carthaginiensem et quantumcumque Punicum praesidium esse, hic latrones latronumque duces esse, quibus ut ad populandos finitumorum agros tectaue urenda et rapienda pecora aliqua vis sit, ita in acie ac signis conlatis nullam esse; magis velocitate ad fugam quam armis fretos pugnaturus esse. itaque non quod ullum inde periculum aut semen maioris belli videat, ideo se, priusquam provincia decedat, opprimendos Ilergetes duxisse, sed primum ne impunita tam scelerata defectio esset, deinde ne quis in provincia simul virtute tanta et felicitate perdomita relictus hostis dici posset. proinde deis bene iuvantibus sequerentur non tam ad bellum gerendum, neque enim cum pari hoste certamen esse, quam ad expetendas ab hominibus scelestis poenas.

33 Ab hac oratione dimissos ad iter se comparare in diem posterum iubet, profectusque decumis castris pervenit ad Hiberum flumen. inde superato amni die quarto in conspectu hostium posuit castra. campus ante montibus circa saeptus erat; in eam vallem Scipio cum pecora, rapta pleraque ex hostium agris, propelli ad iritandam feritatem barbarorum iussisset, velites subsidio misit, a quibus ubi per procurstationem commissa pugna esset, Laelium cum equitatu impetum ex occulto facere

§ 12. — ducat = putet, s. 27, 34, 2; 35, 14, 10. — Ilergetum, s. c. 24. 4. — praesid., ein Truppencorps. — latrones, s. 2, 48, 5. Ueber die Wiederholung von esse am Ende der Sätze s. 3, 5, 14, vgl. 1, 41, 5: audientem esse — munia esse; 44, 22, 17; 40, 34, 11: creditum esse sincera fide — esse; 34, 49, 8 u. a. — ut — sit enthält zugleich die Einräumung, 27, 26, 1; 21, 47, 4. — ad fug. gehört zu velocitate, s. c. 19, 13.

10—12. Gründe der Unternehmung. non quod — ideo, 2, 15, 2. — semen, wie c. 2, 13 materia. — duxisse wie § 8. — simul — et, 4, 40, 3. — possel und vorher esset im Vergleich zu den vorhergeh. praesentia ist Wechsel des Standpunktes des Sprechenden, s. c. 18,

9 u. a. Dagegen ist in der Aufforderung nach proinde das Imperf. das gewöhnliche Tempus, 27, 17, 14. — hom. scel., an einzelnen Frevlern.

33. 1—3. ab hac, s. c. 19, 9. — decumis, s. c. 16, 9; ebenso Polyb. Die Feinde müssen sich also beim Ausrücken Scipios von Neucarthago her aus dem Gebiete der Sedetaner, s. c. 24, 4, östlich über den Iberus in ihr Land zurückgezogen haben. campus ante n. castra: das Feld davor; viell. ist ea nach ante ausgefallen, vgl. 27, 27, 3: exiguum campi ante castra; Polyb. l. 1: λαβών ἀλλῶνά τινα μεταξὺ αὐτοῦ καὶ τῶν πολεμίων στρατοπέδους, oder arte montibus, s. § 12, zu lesen. — circa, vgl. 9, 2, 7. — feritas, instinctmässige Wildheit, wie sie oft barbarischen Völkern beige-

iubet. mons opportune prominens equitum insidias texit; nec ulla mora pugnae facta est. Hispani in conspecta procul pecora, velites in Hispanos praeda occupatos incurrere. primo missilibus territavere, deinde emissis levibus telis, quae iritare magis quam decernere pugnam poterant, gladios nudant, et conlato pede res geri coepta est, ancepsque pedestre certamen erat, nisi equites supervenissent. neque ex adverso tantum inlato obvios obtri- vere, sed circumvecti etiam quidam per infima clivi ab tergo se, ut plerosque intercluderent, obiecerunt; maiorque caedes fuit, quam quantam edere levia per excursiones proelia solent. ira magis accensa adverso proelio barbaris est, quam imminuti animi. itaque ne pulsii viderentur, prima luce postero die in aciem processere. non capiebat omnis copias angusta, sicut ante dictum est, valles: duae ferme peditum partes, omnis equitatus in aciem descendit, quod relicum peditum erat, obliquo constituerunt colle. Scipio, pro se esse loci angustias ratus, et quod in arto pugna Romano aptior quam Hispano militi futura videbatur, et quod in eum locum detracta hostium acies esset, qui

legt wird, s. c. 22, 5.

4—6. opportun. prom., Erklärung von occulto. — texit, s. c. 2, 1. — lev. tel., s. 26, 4, 4. — decernere, s. c. 14, 12. — conl. ped., s. 38, 21, 13: si pede conlato pugnandum est (veliti), translatis in laevam hastis stringit gladium: sie hätten wie sonst die schwerbewaffneten Fuss-truppen gekämpft, vgl. 29, 2, 3: equestre proelium. Das Folg. ist Ergänzung neuerer Hdss., Gron. verm. futurum aere proelium; es könnte auch aere (iustum) futurum pedestre etc. ausgefallen sein; Polyb. sagt nur: συνέστη μέγας ἀροβολισμὸς τῶν πεζῶν περὶ τὸν ἀλλῶνα. Ueber erat nisi s. 2, 50, 10, vgl. 3, 10, 7: ingensque aderat certamen. — ut, Polyb.: ὅστε τοὺς πλείους αὐτῶν — διασθῆναι. — quidam, 3, 61, 9. — obiecerunt, c. 16, 4. — per excurs., wie sie bei Gelegenheit von — entstehen, 32, 10, 9: per excursiones ab stationibus, vgl. 21, 8, 7; 37, 18, 9.

7—8. pulsii, sonst bei L.: geworfen, s. 7, 8, 2; 3 u. a., müsste hier bedeuten: überwunden, s. Caes. B. G.

1, 7, 4: exercitum pulsum et sub iugum missum: für die gewöhnliche Lesart perculti scheint Polyb. zu sprechen: διαγωνιάσαντες μὴ διὰ τὸ προητηθῆναι δόξωσι καταπεπληχθῆναι τοῖς ἔλοις; doch konnte der Zusatz τοῖς ἔλοις L. veranlassen, einen stärkeren Ausdruck zu wählen. — duae p., zwei Drittheile, s. § 16. — obl. c. c., an dem sich schräg, an der Seite hinziehenden Hügel. — constituer., Mandonius und Indibilis, oder überhaupt die Anführer.

9—10. pro se, s. zu 21, 9, 4; 9, 24, 8: locus pro nobis erit; 39, 30, 3: loca pro hoste fuisse. — in arto p., wo die Kämpfenden eng zusammengedrängt, Man gegen Mann stehen, s. Tac. Agr. 36: in arto pugna; Polyb.: διὰ τὸ κατὰ τὰς — συστάδην μέγας τὸν τε καθοπλισμὸν — πολλὴ διαφέρειν τῶν Ἰβήρων, vgl. c. 2, 7: stabili pugna. — videbatur — esset, der Wechsel des Modus kann hier dadurch veranlasst sein, dass videbatur schon durch seine Bedeutung die subjective Ansicht bezeichnet, die im folg. Satze durch

non omnem multitudinem eorum caperet, novo etiam consilio
 10 adiecit animum: equitem nec sese posse circumdare corni-
 bus in tam angusto spatio, et hosti, quem cum pedite deduxis-
 11 set, inutilem fore; itaque imperat Laelio, ut per collis quam oc-
 cultissimo itinere circumducat equites segregetque, quantum
 12 posset, equestrem ab pedestri pugnam; ipse omnia signa peditum
 in hostis vertit, quattuor cohortis in fronte statuit, quia la-
 13 tius pandere aciem non poterat. moram pugnandi nullam fecit,
 ut ipso certamine averteret ab conspectu transeuntium per colles
 equitum. neque ante circumductos sensere, quam tumultum
 14 equestris pugnae ab tergo accepere. ita duo proelia erant: duae
 peditum acies, duo equitatus per longitudinem campi, quia mi-
 15 sceri ex genere utroque proelium angustiae non patiebantur, pu-
 gnabant. Hispanorum cum neque pedes equiti neque eques pe-

die Verbalform ausgedrückt wird: nach seiner Ansicht war, vgl. Wex Tac. Agr. p. 33: indess findet sich derselbe auch ohne diesen Grund, s. 38, 36, 4: *supplicatio — fuit, quod — tenebrae obortae fuerant, et novendiale sacrum, quod — lapidibus pluisse*; 22, 59, 10; 39, 47, 1: *quae obicerentur aut quae — dicenda erant*; 21, 40, 2; Cic. Fam. 13, 29, 1; über *cum* s. 30, 44, 10, vgl. 29, 18, 18. — *novo etiam*, ausserdem, dass das Terrain ihm günstig war. Der Plan selbst wird durch *itaque* etc. ausgeführt; *equitem — fore*, wozu aus *animum adiecit* etwa *reputans enim*, s. c. 31, 1, gedacht werden kann, wenn nicht mit *nec* noch mehr, etwa *equitem enim videbat nec sese* ausgefallen ist, enthält dazu die Motive. Dadurch, dass diese an das Vorhergeh. angeschlossen, nicht wie man erwarten sollte, durch *equitem enim, quem — fore videbat, Laelio imperat*; oder *nam cum — fore videret* mit dem Folg. verbunden sind, ist *itaque* in einem leichten Anacoluth angeknüpft. — *deduxisset*, in das Thal, § 8. — *quem = eum (suum), quem*.

11—13. *per coll.*, Polyb.: *προῆγε διὰ τῶν λόφων, τῶν ἐπὶ τῆς παρεμβολῆς ἐπὶ τὸν ἀλλῶνα κατα-*

τεινότων. — *posset*, das Imperf. steht in orat. obl. statt des fut. in or. recta bisweilen in untergeordneten Sätzen neben dem Praesens, nach einem praes. hist., s. Kraner zu Caes. B. G. 1, 16, 6; Liv. 3, 21, 7; 42, 7, 6: *ut, quanto possent tumultu, — incurrant*; Sall. C. 32, 2: *mandat, quibus possent, — confirmat*; Caes. B. G. 5, 46, 4: *si posset — veniat*; ib. 11, 4; 1, 8, 2 u. a., ebenso umgekehrt, Sall. I. 46, 4; vgl. zu 25, 38, 4; 26, 29, 7. — *equestr.* — *pugnam*, s. c. 39, 6; 7, 7, 3: *novus veteri exercitus iungitur*; 8, 5, 3: *Latinum Romano — imperium u. a. — cohortes*, s. c. 14, 17; also nur 12 Manipel, je drei hinter einander, während sonst alle Manipel der hastati und der Legionen und der alae sociorum die erste acies bilden. — *averteteret u. hostes. — neque*, und in der That nicht.

14—15. *equitatus*, der Plural war hier nothwendig, bedeutet aber sonst Reiterhaaren, s. Sall. I. 46, 7, vgl. Caes. B. C. 1, 61, 3. — *per longit.*, nicht wie gewöhnlich neben einander, sondern hinter einander, in der Länge des Thals, 27, 48, 7. — *misceri*, von beiden Truppengattungen zusammen, vermischt, — *gignantur* werden konnte. — *Hispa-*

diti auxilio esset; pedes fiducia equitis temere commissus campo caederetur, eques circumventus nec peditem a fronte — iam enim stratae pedestris copiae erant — nec ab tergo equitem sustineret, et ipsi, cum diu in orbem sese stantibus equis defendissent, ad unum omnes caesi sunt, nec quisquam peditum equitumve superfuit, qui in valle pugnaverunt. tertia pars, quae in
 5 colle ad spectaculum magis tutum quam ad partem pugnae capessendam steterat, et locum et tempus ad fugiendum habuit; inter eos et reguli ipsi fugerunt, priusquam tota circumveniretur
 10 acies inter tumultum elapsi. castra eodem die Hispanorum 34 praeter ceteram praedam cum tribus ferme millibus hominum capiuntur. Romani sociique ad mille ducenti eo proelio ceci-
 2 derunt, vulnerata amplius mm hominum. minus cruenta victoria fuisset, si patentiore campo et ad fugam capessendam facili
 15 foret pugnatum.

Indibilis abiectis belli consiliis, nihil tutius, afflictis rebus 3 experta fide et clementia Scipionis ratus, Mandonium fratrem ad eum mittit; qui advolutus genibus fatalem rabiem temporis eius 4

nor., von *pedes — eques* abhängig. Die Periode fängt so an, als ob nur folgen sollte: *et pedites et equites caesi sunt*, allein da zugleich die Folge von *cum — auxilio esset* näher angegeben wird in *pedes* etc., und diese wieder in ihrem weiteren Verlaufe in Bezug auf die *pedites* durch die Parenthese *iam — erant* ausgeführt ist, wird durch *et ipsi* ein neues Subject, s. c. 31, 2, aufgenommen, die Reiterei den Fussstruppen entgegengestellt, und das Vorhergeh. zusammenfassend und wiederholend, noch *nec — pugnaverunt* angefügt, um den Uebergang zu *tertia pars* zu vermitteln. — *a fronte*, da die spanischen Reiter mit den römischen im Gefecht sind, können sie nicht wol nach dem Fussvolke Front machen. L. scheint mehr die anfängliche Stellung derselben in gleicher Richtung mit dem Fussvolke gedacht zu haben. Polyb. spricht nicht von zwei verschiedenen Treffen, sondern sagt c. 33: *οἱ δ' ἰλλεῖς — διεφθείροντο τῶν μὲν ἰδῶν πεζῶν ἐκ πλαγίου προσκειμένων αὐτοῖς, τῶν δὲ πολεμίων τῶν πε-*

ζῶν κατὰ πρόσωπον τῶν δ' ἰλλεῶν κατὰ νότον περιστάτων. — *in orb.*, s. c. 22, 15. — *pedestr.*, c. 22, 10: *hostis. — stantib. eq.*, 22, 47, 3.

16—17. *spectacul.*, um mit anzusehen. — *tutum*, von einem sicheren Punkte aus; Polyb. c. 32: *πρὸς μὲν τοὺς ἐν τῇ παρωρείᾳ τεταγμένους τῶν πολεμίων ἀντέταττε* (Scipio); sonst würden die Feinde nicht so ruhig zugesehen haben.

34. 1—2. *Hispanorum* wird durch die ungewöhnliche Stellung, im Folg. *cum tribus — capiuntur* durch die Voranstellung von *praeter cet. praedam* gehoben. — *ad m. ducenti*, s. 27, 12, 16. — *vulnerata* etc., s. c. 2, 4. Die römischen Truppen haben wol, indem je 4 Cohorten durch die Zwischenräume der zurückgehenden vorrücken, nach und nach alle am Kampfe Theil genommen.

3—6. *Mandonius fr.*, s. 26, 49, 11: *Mandonii uxor, qui frater Indibilis erat*, vgl. 22, 21, 3. Warum von Indibilis der gleich schuldige Mandonius als Unterhändler ge-

accusat, cum velut contagione quadam pestifera non Hergetes modo et Lacetani sed castra quoque Romana insanierint. suam quidem et fratris et reliquorum popularium eam condicionem esse, ut aut, si ita videatur, reddant spiritum P. Scipioni ab eodem illo acceptum, aut servati bis uni debitam vitam pro eo in perpetuum deveveant. antea in causa sua fiduciam sibi fuisse nondum experta clementia eius; nunc contra nullam in causa, omnem in misericordia victoris spem positam habere. mos vetustus erat Romanis, cum quo nec foedere nec aequis legibus iungeretur amicitia, non prius imperio in eum tamquam pacatum uti, quam omnia divina humanaque dedidisset, obsides ac-

schickt wird, lässt sich aus L.'s Darstellung nicht erkennen. — *castra* — *insan.*, s. c. 1, 8. — *reddant*, ihm zurückgeben, den Tod willig erleiden wollten. — *servati bis* ist conditional: *si bis servati fuerimus*, vgl. 29, 14, 9, da sie erst einmal, s. 27, 17, erhalten sind, und dass es wieder geschehen werde, erst noch erwartet wird. — *causa*, ihrer (guten) Sache. — *miseriordia*, Erbarmen mit ihrem Unglück; vorher *clementia*, Nachsicht des Machthabers gegen Fehlende.

7. *mos vet.*, s. 1, 38, 1 f.; die Sitte wird nur erwähnt, weil Scipio von derselben abweicht. — *cum quo* etc., wenn Rom entweder nach einem Kriege oder ohne diese Veranlassung mit einem fremden Volke in ein näheres Verhältniss treten wollte, so konnte dieses auf dreifache Weise geschehen; vgl. 34, 57, 7: *esse tria genera foederum, quibus inter se paciscentur amicitias civitates regesque. unum cum bello victis dicerentur leges.* — *alterum cum pares bello aequo foedere in pacem atque amicitiam venirent.* — *tertium cum, qui numquam hostes fuerint, ad amicitiam sociali foedere inter se iungendam coeant, eos neque dicere neque accipere leges.* An u. St. ist *foedus* im Gegensatze zu *aequis leg.* weniger genau gebraucht; es kann entweder die beiden ersten

der eben erwähnten Classen von *foedera*, das *aequum*, c. 45, 20, und *non aequum*, jedes Bündniss, durch welches ein friedliches und freundliches Verhältniss begründet wird, umfassen, *aequis legibus* einen nur gegenseitiges Wohlwollen nicht gegenseitige Leistungen bedingenden Vertrag bezeichnen, s. Cic. Balb. 9, 23: *quae est ista societas* (das Allgemeine), *quae amicitia, quod foedus*; Digest. 49, 15, 5, 2: *si cum gente aliqua neque amicitiam neque hospitium neque foedus amicitiae causa factum habemus*; oder, da *foedera aequa* zu L.'s Zeit in der Praxis selten vorkamen, und sich von der Verbindung *aequis legibus* wenig unterschieden, von dem *foedus non aequum* gebraucht sein, Lange 2, 236, *aequis legib.* von der in den angef. Stellen genannten *amicitia*, vgl. 8, 4, 3; 9, 4, 4. — *iungeretur*, wenn man überhaupt (nach einem Kriege oder ohne diese Veranlassung) ein Bündniss eingehe. — *non prius* etc., man mache nicht eher die Obergewalt gegen ihn als einen nicht mehr in feindlichem Verhältniss stehenden geltend, stelle die Feindseligkeiten nicht eher ein, als bis die *deditio*, 1, 38, erfolgt sei, vgl. 36, 28, 5: *dum ego more Romano impertum inhibeam in deditos.* — *ante armis victos*, vgl. 26, 33, 12. Uebrigens können die Worte wegen Scipio — *invectus* etc.

cepti, arma adempta, praesidia urbibus imposita forent. Scipio multis invectus in praesentem Mandonium absentemque Indibilem verbis, illos quidem merito perisse ipsorum maleficio ait, victuros suo atque populi Romani beneficio. ceterum se neque *obsides iis imperare*, quippe ea pignera timentium rebellionem esse, et libera arma relinquere solutosque animos; neque se in obsides innoxios sed in ipsos, si defecerint, saevituros, nec ab inermi sed ab armato hoste poenas *expetiturum*: *utrumque* expertis permittere sese, utrum propitios an iratos habere Romanos mallent. ita dimissus Mandonius pecunia tantummodo imperata, ex qua stipendium militi praestari posset; ipse Marcio in ulteriorem Hispaniam praemisso paucos moratus dies, dum im-

schwerlich als Theil der Rede Scipios genommen werden.

8—10. *perisse*, in Folge ihres Vergehens seien sie so gut als vernichtet, wie oft *perii* u. ä. den sicheren Untergang bezeichnet, vgl. 30, 16, 6: *temeritate* — *eversae*, ähnlich dem Gebrauche von *potui* u. ä. in Conditionalsätzen, vgl. 3, 50, 6: *fuisse*; ib. 72, 7. — *ipsorum*, viell. ist mit Duker *suo ipsorum* zu lesen, im Folg. *suo populique R.* — *ceterum* etc., die Stelle ist lückenhaft und sonst verdorben; da *neque* — *obsides* folgt, muss ein auf diese sich beziehender Satz fehlen, besonders da auf *obsides* am besten *pignera* passt, s. 9, 15, 7: *pignera pacis*; 24, 1, 7: *velut obsidibus datis pigneros haberent animos*, 33, 22, 9, und Eutrop. 3, 10: *regem Hispanorum — victum in amicitiam accepit, et primum omnium a victo obsides non poposcit*, gerade diesen Punkt hervorhebt, ebenso Dio Cass. frag. 57, 45: *ὁ τῶν Ἰβήρων βασιλεὺς — διήρους παρεχέιν εἰτοιμος ὦν. ὁ δὲ Σκιπίων τὴν συμμαχίαν τοῦ ἀνδρὸς ἀποδεξάμενος διήρων οὐκ ἔφη δεῖσθαι. τὸ γὰρ πιστὸν ἐν τοῖς οἰκέλοις ἔχειν ὄπλοις*; Dion. Hal. 14, 9: *οὔτε φρουρὰν εἰς τὴν ἀκρόπολιν αὐτῶν ὄντο δεῖν εἰσάγειν, οὔτε παρὰ τῶν ἐπιφα-*

ρεσιτῶν ἀνδρῶν διήρω λαμβάνειν, οὔτε ὄπλα — ἀρελέσθαι. Wie sich L. ausgedrückt habe, lässt sich schwer entscheiden; es wird *ceterum* (quippe *capere pignera* — *esse, fidentium arma relinquere et sol. an.*) *neque* vermuthet; oder *ceterum* (quippe — *esse*) *se liberos iis, arma relinquere, solutos animos*; viell. *se et liberos iis et arma rel. solutosque an.*; oder in dem hds. *tiberim* liegt das in dem vorliegenden Falle gewöhnliche *adimere*, s. 34, 17, 5. — *solut. anim.*, wenn es richtig ist, vgl. 6, 11, 5, entspricht dem folg. *utrumque* etc., in den beiden anderen Sätzen sind die Gedanken zerlegt: *obsides non imperare, ut — in eos saeviret; arma relinquere ut ab armato hoste etc.* Nach *hoste* kann auch *non inermis sed armatos hostes poenas duros* gestanden haben.

11—12. *stipend.*, da die Hss. *praesidium* haben, ist viell. *praesens stipendium* zu lesen; der c. 32, 1 ausgezahlte Sold war rückständig gewesen, s. c. 24, 8. Die ursprüngliche Bestimmung der Kriegscontribution war die Verwendung derselben auf den Sold des Heeres, vgl. 9, 43, 6 u. a. — *Marcium*, die Wiederholung des Namens ist durch die Zwischensätze

peratam pecuniam Hergetes pernumerarent, cum expeditis Marcium iam adpropinquantem Oceano adsequitur.

35 Incohata res iam ante de Masinissa aliis atque aliis de causis dilata erat, quod Numida cum ipso utique congredi Scipione volebat atque eius dextra fidem sancire: ea tum itineris tam longi ac tam devii causa Scipioni fuit. Masinissa cum Gadibus esset, certior adventare eum a Marcio factus, causando, corrumpi equos inclusos in insula penuriamque omnium rerum et facere ceteris et ipsos sentire, ad hoc equitem marcescere desidia, *Poenum* perpulit, ut se traicere in continentem ad depopulandos proximos Hispaniae agros pateretur. transgressus tris principes Numidarum praemittit ad tempus locumque colloquio statuendum. duos pro obsidibus retineri ab Scipione iubet, remisso tertio, qui, quo iussus erat, adduceret Masinissam, cum paucis in colloquium venerunt. ceperat iam ante Numidam ex fama rerum gestarum admiratio viri, substitueratque animo speciem quoque corporis amplam ac magnificam; ceterum maior praesentis veneratio cepit; et, praeterquam quod suapte natura multa maiestas inerat, adornabat promissa caesaries habitusque corporis, non cultus munditiis, sed virilis vere ac militaris, et aetas in medio virium

veranlasst. — *iam adpr.*, er holt ihn erst ein, als er bereits, s. c. 26, 7.

35. Verbindung mit Masinissa; Appian. lb. 37; Lib. 10; Zon. 9, 11; Sil. It. 16, 136.

1. *incohata* = *inchoata*, vgl. 29, 23, 3: *mentio inchoata*. — *res de*, s. 6, 38, 1: *suspensa de legibus res*; 2, 22, 5: *de foedere* — *rem*; 4, 43, 5; 26, 15, 9; 10, 8, 1: *integra causa* — *de sacerdotiis*. Zur Sache s. c. 16, 11. — *dextra* u. *accepta*, s. 25, 16, 13. — *devii*, von dem Punkte aus, wo er jetzt war. Das bds. *tantum devii*, vgl. 22, 27, 4; Hor. Sat. 2, 3; 313: *tantum similis*, ist hier neben *tam longi* schwerlich zu billigen. Es ist der dritte Zug in diese Gegenden in diesem Jahre.

2—4. *Masinissa*, vgl. c. 16, 11. — *penuriam*, die nur durch einen schmalen Sund vom Continent getrennte und mit diesem durch eine Brücke verbundene Insel, auf der Gades liegt, ist klein. — *Poenum* oder ein ähnlicher Name ist ausge-

fallen. Nach Appian. Lib. 10 ist Hasdrubal damals noch in Spanien. — *tris* etc., s. 24, 48, 2; 9.

5—7. *viri*, s. 2, 40, 9; im Folg. ist die Auslassung von *is* in mehreren Casus zu beachten. — *substituerat*, er hatte sich ein Bild (Phantasiebild) statt der wirklichen Gestalt gemacht, vgl. Quint. 3, 8, 54: *ultimur ficta personarum, quas ipsi substituimus, oratione*; Ov. Rem. Am. 573: *funera fratrum debueras oculis substituisse tuis*. — *praes. veneratio*, in Bezug auf *speciem*, die wirkliche Verehrung, die Wirkung, deren Ursache durch *et praeterq.* etc. erläuternd angeknüpft wird. — *multa mai.*, vgl. 1, 7, 9. — *promissa caes.*, gegen die Sitte der Römer, die damals das Haar kurz abzuschneiden pflegten. — *munditiis*, Putz, wie er sich für Frauen eignet, im Gegensatz zu *virilis vere*. — *aetas* — *rob.*, vgl. c. 21, 9; 27, 46, 3; das Alter, in welchem er in seiner vollen Kraft stand. *quod* hat

robore, quod plenius nitidiusque ex morbo velut renovatus flos iuventae faciebat. prope attonitus ipso congressu Numida gratias de fratris filio remisso agit; ex eo tempore adfirmat eam se quaesisse occasionem, quam tandem oblatam deum immortalium beneficio non omiserit; cupere se illi populoque Romano operam navare ita, ut nemo unus externus magis enixe adiuverit rem Romanam; id se, etiamsi iam pridem vellet, minus praestare in Hispania, aliena atque ignota terra, potuisse: in qua autem genitus educatusque in spem paterni regni esset, facile praestaturum; si quidem eundem Scipionem ducem in Africam Romani mittant, satis sperare perbrevis aevi Carthaginem esse. laetus eum Scipio vidit audivitque, cum caput rerum in omni hostium equitatu Masinissam fuisse sciret, et ipse iuvenis specimen animi prae se ferret. fide data acceptaque profectus retro Tarraconem est; Masinissa permissu Romanorum, ne sine causa traiecisse in continentem videretur, populatus proximos agros Gadis rediit.

Magoni desperatis in Hispania rebus, in quarum spem se-

sich an *robur* angeschlossen, obgleich *plenius* sich mehr auf das Volle, Wohlgenährte der Gestalt, *nitid.*, s. 10, 4, 10, auf das Weisse, Glänzende der Hautfarbe bezieht. — *iuvent.* s. 26, 2, 6; Curt. 3, 12, 8: *illum florem iuventae*; Verg. Aen. 1, 589: *decoram caesariem* — *lumenque iuventae*.

8—10. *attonitus*, wie von einer Göttererscheinung, geht auf § 6 *veneratio* zurück. — *frat. fil.* 27, 19, 9 heisst es: *apud maternum avum Galam* — *eductum cum avunculo Masinissa*, wonach an u. St. *sororis filius* zu erwarten war; wahrscheinlich folgt L. hier einer anderen Quelle als früher. — *eam* — *quam*, eine solche, wie er sie jetzt, wo sie sich darbiete u. s. w. — *cupere*, so wol Appian als Zon. geben als einen wichtigen Grund des Abfalls Masinissas von den Puniern die Verheirathung der ihm verlobten Sophoniba mit Syphax an, s. zu 25, 34, 1; 29, 23, 3; Dio Cass. fr. 57, 51; Zon.: *ὁ Ἀσδρούβας — τὴν τε ἀοχὴν — αὐτῷ (τῷ Σύφακι) συγκατέπραξεν, ἢ τῷ Μασινίσσῃ προσήζε, τοῦ πατρὸς αὐτοῦ τότε θανάτος,*

καὶ τὴν Σοφωνίδα συνώμισεν etc. — *nemo unus*, kein Einzelner; alle auswärtigen (Könige und Staaten) zusammen können mehr thun, jeden Einzelnen für sich will er übertreffen, vgl. c. 37, 6; 3, 12, 4; 9, 16, 19. Bei *externus* steht *nemo* wie sonst bei Adjectiven, s. 4, 4, 8: *nemo plebeus*, oft *nemo Romanus* u. ä., nicht *nullus*. — *adiuverit*, dass man erkenne, der Erfolg zeige, dass u. s. w., vgl. c. 41, 10; c. 43, 18; 27, 27, 12. — *vellet*, schon immer gewollt habe.

12. *caput*, die Seele von Allem, vgl. Dio Cass. fr. 57, 50. — *ipse* seine Person, dem Rufe gegenüber. — *specimen* — *ferret*, seinen Geist durch deutliche Beweise an den Tag legte, s. c. 21, 3; 29, 31, 3; 38, 17, 20: *antiquum specimen morum*; Curt. 4, 4, 26: *magnae indolis specimen*. — *fide* etc., so hat Scipio die beiden mächtigsten Könige in Africa an sich gefesselt, und seinen Uebergang dahin vorbereitet.

36—37. Letzte Unternehmungen Magos in Spanien; App. lb. 37; Zon. 9, 10.

1—3. *in spem*, s. 26, 6, 16; 21,

ditio primum militaris, deinde defectio Indibilis animos eius sustulerant, paranti traicere in Africam nuntiatum ab Carthagine est iubere senatum, ut classem, quam Gadibus haberet, in Italiam traiceret, conducta ibi Gallorum ac Ligurum quanta maxima posset iuventute coniungeret se Hannibali, neu senescere bellum 5 maximo impetu, maiore fortuna coeptum sineret. ad eam rem et a Carthagine pecunia Magoni advecta est, et ipse quantam potuit a Gaditanis exigit, non aerario modo eorum sed etiam templis spoliatis et privatim omnibus coactis aurum argentumque in publicum conferre. cum praeterveheretur Hispaniae oram, haud 10 procul Carthagine nova expositis in terram militibus proximos depopulatur agros, inde ad urbem classem adpulit. ibi cum interdiu milites in navibus tenuisset, nocte in litus expositos ad partem eam muri, qua capta Carthago ab Romanis fuerat, ducit, nec praesidio satis valido urbem teneri ratus, et aliquos oppidanorum 15 ad spem novandi res aliquid moturos. ceterum nuntii ex agris trepidi simul populationem agrestiumque fugam et hostium adventum adtulerant, et visa interdiu classis erat, nec sine causa electam ante urbem stationem apparebat. itaque instructi armatique intra portam ad stagnum ac mare versam continebantur. 20 ubi effusi hostes, mixta inter milites navalis turba, ad muros tumultu maiore quam vi subierunt, patefacta repente porta Romani cum clamore erumpunt, turbatosque hostes et ad primum

43, 7; anders c. 35, 10. — *animos*, 24, 40, 10. — *ut traiceret*. s. 37, 51, 5; 1, 17, 11; häufiger folgt der blosser Coniunctiv, besonders wenn in einem andern Satze der Infinitiv vorhergegangen ist, s. 30, 19, 2; 24, 10, 3; 32, 16, 9 u. a. Der Senat in Carthago verfolgt noch immer den früheren Kriegsplan, s. 27, 20, 6; ib. 38, 6. — *se* fehlt in der Hs., viell. ist *contingere* absolut zu nehmen, s. zu 25, 35, 1; Caes. B. C. 3, 34, 1; Naegelsbach S. 318, schwerlich *eam* zu ergänzen. *senesc.*, erschlafen (einschlafen) lassen. — *impetu*, also mit Zustimmung des Senates. — *maiore*, vgl. Cic. Att. 16, 16 C. 12: *effice, ut Plancus, quem spero optimum esse, sit etiam melior opera tua*; Plin. Paneg. 89. — *templis*, es war dort ein sehr berühmter und reicher Tempel des tyrischen Her-

cules.

5—8. *partem* — *qua*, vgl. 26, 45, 9. — *aliquid mot.*, 27, 17, 4; er hofft, sie würden der römischen Herrschaft bereits überdrüssig sich erheben. Eine Flotte, die ihn hätte abhalten oder seine Unternehmung gegen Italien hindern können, war nicht da, weil Scipio den grösseren Theil seiner Schiffe nach Italien geschickt hat, s. c. 38, 1; 27, 22; die übrigen viell. nicht im kriegsfähigen Stande sind, 27, 17, 6. — *simul* — *que* — *et* verbinden drei zusammengehörige Momente, *et* und *noct* fügen neue hinzu. — *stag. a. m.*, der Sumpf hieng mit dem Meere zusammen, s. 26, 45, 8.

8—13. *mixta* — *turba*. Epexe-gese zu *hostes*; indess würde, da die Matrosen den untergeordneten

incursum coniectumque telorum aversos usque ad litus cum multa caede persequuntur; nec, nisi naves litori adpulsae trepidos accepissent, superfuisset fugae aut pugnae quisquam. in ipsis quoque trepidatum navibus est, dum, ne hostes cum suis simul 5 inrumperent, trahunt scalas orasque et ancoras, ne in moliendo mora esset, praecidunt; multique adnantes navibus, incerto prae tenebris, quid aut peterent aut vitarent, foede interierunt. postero 12 die cum classis inde retro ad Oceanum, unde venerat, fugisset, ad octingenti homines caesi inter murum litusque et ad duo milia armorum inventa.

Mago cum Gadis repetisset, exclusus inde, ad Cimbios — 37 haud procul a Gadibus is locus abest — classe adpulsa, mittendis legatis querendoque, quod portae sibi socio atque amico clausae forent, purgantibus iis multitudinis concursu factum in- 2 festae ob direpta quaedam ab consendentibus naves militibus, ad colloquium sufetes eorum, qui summus Poenis est magistratus, cum quaestore elicit, laceratosque verberibus cruci adfigi iussit; inde navibus ad Pityusam insulam centum millia ferme a 3 continenti — Poeni tum eam incolebant — traiecit. itaque classis 4

Theil bilden, wol besser *navali* gelesen. — *tr. scalas*, s. Bell. Alex. 20, 4: *qui in navibus longis remanserant scalas rapere navesque a terra repellere properabant*, auch *κλίμακες* oder *ἀποβάθρα* genannt, sie werden vom Verdeck heruntergelassen oder an das Land gelehnt, damit man leichter in das Schiff gelangen kann. — *orasq. e. anc.* ist entweder hendiadyoin = Ankertaue, oder *oras* nach 22, 19, 10 zu erklären und *ancoras* statt der Ankertaue von *praecidunt* abhängig gemacht; denn die Anker selbst waren von Eisen und wenig der Form nach von den jetzigen verschieden. — *moliendo*, vgl. c. 17 15; anders c. 7, 7: beim Aufwinden auf das Hintertheil des Schiffes, s. Acta Apost. 27, 29: *ἐκ πρύμνης ἑτάρατες ἀγκύρας*; L. 37, 30, 9: dagegen Verg. Aen. 3, 277; 6, 901: *ancora de prora iacitur*. — *incerto*, s. c. 17, 14. — *retro* — *unde*, 24, 20, 3. — *ad octingenti* haben die Hss., nicht in Zahlen; hier wol richtig, vgl. 27, 42, 7. — *armorum*, Waffenstücke.

Tit. Liv. VI. 2. Aufl.

37. 1—2. *Gades rep.*, der Grund der Rückkehr ist aus dem Erzählten nicht deutlich. — *Cimbios* ist die hds. Lesart; der Ort wird sonst nicht erwähnt. — *mittendis leg. quer.*, s. c. 16, 10; 25, 40, 6; durch die vielen abll. abs., s. c. 31, 1, ist die Construct. etwas hart: *cum classe adpulsa legatos mitteret — illi autem purgarent*. — *socio a. a.*, die Stadt ist also nur verbündet mit Carthago, dieses scheint aber die Gaditaner eben so hart behandelt zu haben, wie die Bundesgenossen in Africa und Rom die seinigen, s. 21, 21. — *uis purg.*, 24, 47, 6. *uis* ist aus *Gadibus* zu erklären; über das folg. *eorum* s. 1, 28, 10. — *sufetes* (phöniciisch *schophetim*) die höchsten Magistrate in den phöniciischen Städten, s. 30, 7, 5. — *quaestor*, nach römischer Weise: Schatzmeister, s. 33, 46, 3.

3—4. *Pityusam*, wol die grössere, 22, 20, 7. — *cent. mil.*, nach Andern 700 Stadien. — *Poeni*, s. Sil. It. 3, 362: *Ebusus Phoenissa*; die Phoenicier hatten seit langer

bona cum pace accepta est, nec commeatus modo benigne praebiti, sed in supplementum classi iuventus armaque data. quorum fiducia Poenus in Baliares insulas — quinquaginta inde millia absunt — tramisit. duae sunt Baliares insulae; maior altera atque opulenter armis virisque et portum habet, ubi commode hibernaturum se — et iam extremum autumnus erat — credebat. ceterum haud secus, quam si Romani eam insulam incoherent, hostiliter classi occursum est. fundis ut nunc plurimum, ita tum solo eo telo utebantur, nec quisquam alterius gentis unus tantum ea arte quantum inter alios omnes Baliares excellunt. itaque tanta vis lapidum creberrimae grandinis modo in propinquantem iam terrae classem effusa est, ut intrare portum non ausi averterent in altum naves. in minorem inde Baliarium insulam traiecerunt, fertilem agro, viris armis haud aequae validam. itaque egressi navibus super portum loco munito locant castra; ac sine certamine urbe agroque potiti duobus milibus auxiliarium inde conscriptis missisque Carthaginem ad hibernandum naves sub-

Zeit eine Niederlassung daselbst; dass aber nicht allein Punier dort wohnten, bezeugt Diod. 5, 16: κατοικοῦσι δ' αὐτὴν βάροβαροι παντοδαποί, πλείστοι δὲ Φοίνικες. — quorum, Mannschaft, Wallen, auch wol die günstige Stimmung der Bewohner, die sie auch auf den Balearen zu finden hoffen.

5—9. maior, j. Majorca. — et, auch, viell. ist est davor ausgefallen. — portum, Strabo 3, 2, p. 167: ἄμφορ γὰρ εὐδαίμονες καὶ εὐλίμενοι. — haud sec., wahrscheinlich waren auch hier die Bewohner zum Theil Phönicier, da diese die Häfen der Insel seit alter Zeit als Handelsstationen benutzt haben; aber die Insel hat sich früher schon, s. 22, 20, 9, den Römern unterworfen. — fundis ist nachdrücklich vorangestellt, als ob es zu beiden Gliedern gehören sollte, im zweiten aber statt solis das allgemeinere eo telo gesetzt, s. c. 33, 15; 9, 4, 9; 22, 6, 2. — quisquam u., hier zur Einleitung einer Steigerung, s. 2, 9, 8, vgl. c. 35, 9. — alterius, 26, 8, 2. — inter alios n. homines. omnes gehört zu Baliares: kein Einzelnr

(selbst nicht der Geschickteste) in irgend einem andern Volke zeichnet sich so vor den übrigen (weniger Geübten in diesem Volke) aus, wie vor den übrigen Menschen die Bal. alle; indess kann L. omnes, obgleich der Gegensatz zu unus die Beziehung auf Baleares wahrscheinlich macht, zugleich auch auf alios bezogen wissen wollen, vgl. c. 23, 6; 29, 24, 4 u. a., da inter alios den Gegensatz nicht bestimmt genug bezeichnet. Gron. wollte alias n. gentes lesen. Zur Sache vgl. Diod. 5, 17: Βαλλιαρεῖς ἀπὸ τοῦ βάλλειν ταῖς σφενδόχαις — κάλλιστα τῶν ἀπάντων ἀνθρώπων; Periocha 60; Strabo l. l. p. 168. — itaque etc., im Vorhergeh. ist nur das Mittel zur Abwehr angegeben, der Grund der Erbitterung, die Abneigung gegen die Punier, schon durch haud secus etc. angedeutet. Nicht diese, aber die Mannschaft scheint auf der kleineren geringer gewesen zu sein, daher potiti. — super, 27, 48, 2. — missis Carth., s. 21, 21, 12. — subduxer., an das Ufer, wo, wenn man überwintern wollte, ein befestigtes Schiffsager angelegt wurde, s. 23,

duxerunt. post Magonis ab Oceani ora discessum Gaditani Romanis deduntur.

Haec in Hispania P. Scipionis ductu auspicioque gesta. ipse L. Lentulo et L. Manlio Acidino proconsulibus provincia tradita decem navibus Romam rediit, et senatu extra urbem dato in aede Bellonae, quas res in Hispania gessisset, disseruit, quotiens signis conlatis dimicasset, quot oppida ex hostibus vi cepisset, quas gentes in dicionem populi Romani redegisset: adversus quattuor se imperatores, quattuor victores exercitus in Hispaniam isse, neminem Carthaginensem in iis terris reliquisse. ob has res gestas magis temptata est triumphi spes quam petita pertinaciter,

28, 3; 29, 35, 13; 36, 45, 8: cum iam hiems adpeteret, fossa valloque circumdatis naves subductae.

10. Gadit. ded., da die Uebergabe eine freiwillige ist, so erhalten sie günstige Bedingungen, die ihnen wahrscheinlich in einem Bündniss verbürgt wurden, s. 32, 2, 5; Cic. Balb. 15, 34: cum Cn. et P. Scipiones extincti occidissent, L. Marcius primi pili centurio, cum Gaditanis foedus icisse dicitur. — tum M. Lepido Q. Catulo consulibus est cum Gaditanis foedus vel renovatum vel ictum, vgl. Rubino 1, 262.

38. Rückkehr Scipios; Magistratswahlen in Rom; Vertheilung der Provinzen; Polyb. 11, 33; App. Ib. 38; Hannib. 55; Zon. 9, 11; Val. Max. 8, 15, 1.; Dio Cass. frg. 57, 56.

1. ductu ausp., s. c. 27, 4. — Lentulo, er ist nach 31, 20, 3 wie Scipio als Privatmann, Manlius, nachdem er früher die Präter verwaltet hat, s. 27, 4; 50; 32, 7, 4, cum imperio nach Spanien geschickt worden, Lange 2, 597. — procons., in der besten Hs. steht nur pro; allein dass beide proconsules waren, wie Scipio, zeigt 29, 13, 7; 31, 20, 1; auch werden von jetzt an längere Zeit immer Proconsuln nach Spanien geschickt, s. 26, 18, 4; zu 29, 1, 25. Nach Polyb. übergiebt Scipio das Heer dem Silanus und Marcius, vielleicht nur bis zur Ankunft der Nachfolger. — rediit, die Abberufung

Scipios, s. 27, 7, 17: donec revocati ab senatu forent, ist durch die Sendung von Nachfolgern bezeichnet, vgl. Zon.: Σκιπίων δὲ πάντα τὰ ἐντὸς τοῦ Περηνναίου — προσποιησάμενος ἐς τὴν Αἰβὴν στείλασθαι ἡτοιμάζετο. οἱ δὲ ἐν τῇ Ῥώμῃ τὰ μὲν φόβον τῶν καθορθωμάτων αὐτοῦ, τὰ δὲ φόβον μὴ ἀπεροφρονήσας τυραννίσῃ, ἀνελάσαντο αὐτόν; Dio Cass. fr. 57, 55: ὅτι μείζων τῆς κοιτῆς ἀσφαλείας ἐγγεγόνει — ὅπως μὴ ἑαυτοῖς τυραννον ἀδύναστον ἐπασκῆσωσιν ἐσκόποιν. — decem n., App.: ἐπὶ στόλου πολλοῦ.

2—4. extra u., c. 9, 5. — quattuor, 38, 53, 1, rhetorische Steigerung um den Gegensatz zu heben, denn als Scipio nach Spanien gieng, standen nur drei punische Heere daselbst, die überdies nach L. vorher geschlagen waren, s. 26, 20, 6; 25, 39; erst nach Hasdrubals Abzug war Hanno gekommen, s. 28, 2. — temptata — spes, s. c. 18, 10; härter ist spem petere, das Gebotte, den Gegenstand der Hoffnung zu erlangen suchen. — sine mag., die Proconsuln und Proprätoren, da sie nur für ihre Provinz, nicht für den ganzen Staat und in Rom das imperium und die potestas haben, sind keine magistratus, vgl. 31, 20, 2: exemplum a maioribus non accepisse, ut qui neque dictator neque consul neque praetor res gessisset,

quia neminem ad eam diem triumphasse, qui sine magistratu
 5 res gessisset, constabat. senatu misso urbem est ingressus, ar-
 gentique prae se in aerarium tulit decem quattuor milia *pondo*
 trecenta quadraginta duo et signati argenti magnum numerum.
 6 comitia inde creandis consulibus habuit L. Veturius Philo, cen-
 turiaeque omnes ingenti favore P. Scipionem consulem dixerunt.
 7 collega additur ei P. Licinius Crassus pontifex maximus. cete-
 rum comitia maiore quam ulla per id bellum celebrata frequentia
 8 proditum memoriae est: convenerant undique non suffragandi
 modo, sed etiam spectandi causa P. Scipionis, concurrerantque 10
 et domum frequenter et in Capitolium ad immolantem eum, cum
 9 centum bobus votis in Hispania Iovi sacrificaret, spondebantque
 animis, sicut C. Lutatius superius bellum Punicum finisset, ita
 10 id, quod instaret, P. Cornelium finiturum, atque uti Hispania
 omni Poenos expulisset, sic Italia pulsurum esse, Africamque 15
 ei, perinde ac debellatum in Italia foret, provinciam destinabant.
 11 praetoria inde comitia habita. creati duo, qui tum aediles plebis
 erant, Sp. Lucretius Cn. Octavius, et ex *privatis* Cn. Servilius
 Caepio et L. Aemilius Papius.
 12 Quarto decimo anno Punici belli P. Cornelius Scipio et 20

triumpharet; doch wird a. a. O. Lentulus die ovatio gestattet. Triumphe von Feldherrn, denen unmittelbar nach dem Magistratsjahre das imperium verlängert ist, sind nicht selten, s. Lange 1, 537; 540; Becker 2, 2, 82.

5. *misso*, von dem Prätor, der ihn auf Scipios Verlangen berufen hat. — *ingressus*, zu Fuss, als Privatmann, 32, 7, 4; mit Unrecht legt ihm Appian den Triumph bei. — *decem q.*, s. 29, 2, 17; ib. 37, 6; 34, 10, 4; ib. 52, 7; 37, 30, 8 u. a. — *pondo* ist wahrscheinlich ausgefallen, es betrug 18 Thlr. 13 Sgr., aus dem Gegensatze *signati* (hier mit punischem oder spanischem Gepräge) geht die Beschaffenheit des zuerst genannten hervor. — *numerum n. nummum*, vgl. c. 45, 18.

6—10. *centur. omn.*, s. 26, 18, 9; unrichtig Val. Max. 1. 1. — *dixer.*, 24, 7, 12. — *Licinius*, 27, 22. — *ceterum* führt einen beiläufigen Zu-

satz ein, etwa: zu bemerken ist. — *frequentia*, weil gewöhnlich viele Bürger, die entfernt von der Stadt wohnten, nicht zum Stimmen dahin kamen. — *centum*, eine Hecatombe, nach griech. Sitte, Preller 201, vgl. 7, 37, 1. — *spondebantq. an.*, gelobten, versprochen es sich mit voller Ueberzeugung, vgl. 3, 59, 3; *spondet perpetua cura*; Justin. 7, 6, 1. — *instar*, 29, 4, 1; 31, 43, 6. — *perinde ac* ohne *si*, wie 2, 58, 1; 32, 21, 3. — *destin.*, vgl. c. 24, 3; Vorbereitung auf c. 40 ff.

11. *inde* geht nach der parenthetischen Bemerkung auf § 6 zurück. — *et ex pr. Cn.* ist wie *Octav.* ausgefallen, dieses ist nach § 13 sicher, weniger die folg. Worte. — *Servil.* ist im Jahr 207 Aedil, s. c. 10, im letzten wahrscheinlich Privatmann gewesen. Die beiden ersten Namen gehören als ein Ganzes zusammen, dem mit *et* ein zweites Glied angefügt wird, s. jedoch 29, 4, 6.

P. Licinius Crassus ut consulatum inierunt, nominatae consuli-
 bus provinciae sunt, Sicilia Scipioni extra sortem concedente
 collega, quia sacrorum cura pontificem maximum in Italia reti-
 nebat, Brutii Crasso. tum praetoriae provinciae in sortem con- 13
 5 iectae. urbana Cn. Servilio obtigit, Ariminum — ita Galliam
 appellabant — Sp. Lucretio, Sicilia L. Aemilio, Cn. Octavio
 Sardinia.
 Senatus in Capitolio habitus. ibi referente P. Scipione se- 39
 natus consultum factum est, ut quos ludos inter seditionem mili-
 tarem in Hispania vovisset, ex ea pecunia, quam ipse in aerarium
 10 detulisset, faceret. tum Saguntinorum legatos in senatum in-
 2 trodixit. ex eis maximus natu: „etsi nihil ultra malorum est,
 patres conscripti, quam quod passi sumus, ut ad ultimum fidem
 vobis praestaremus, tamen ea vestra merita imperatorumque ve-
 15 strorum erga nos fuerunt, ut nos cladum nostrarum non paeni-
 teat. bellum propter nos suscepistis, susceptum quartum deci- 3
 mum annum tam pertinaciter geritis, ut saepe ad ultimum discrimen
 3 et ipsi veneritis et populum Carthaginensem adduxeritis.
 cum in Italia tam atrox bellum et Hannibalem hostem haberetis,
 20 consulem cum exercitu in Hispaniam velut *ad* colligendas reli-

12—13. *nominatae*, 21, 17, 1: *nominatae iam antea consulibus provinciae erant, tum sortiri iussi*, vgl. 27, 36, 10. — *Sicilia*, s. c. 40, 1; 45, 8. — *extra s.*, 26, 29, 8; Lange 1, 530. — *in Ital.*, s. c. 44, 11, weltliche Geschäfte neben dem Pontificate zu besorgen war gestattet, s. 27, 22, 3; Periocha 59. — *urbana* zugleich mit der peregrina, da diese nicht einem anderen Prätor besonders übertragen wird, s. 27, 36, 11. — *Ariminum*, der Name findet sich schon 27, 7, 11; 24, 44, 3, und die Bemerkung an u. St. ist schwerlich dadurch veranlasst, dass im vorhergeh. Jahre ein besonderer Verwaltungsbezirk mit diesem Namen eingerichtet worden wäre, s. Voigt das ius gentium S. 359, da c. 10, 4 nur von Umbrien und Etrurien die Rede ist. Der Name *Gallia* oder *ager Gallicus* findet sich vor und nach dieser Zeit häufiger, s. 23, 24, 3; 26, 1, 5; 28, 10, 12; 29, 13, 2; 30, 1, 7 u. a., ebenso

Galliae, und bezeichnet eine Provinz nicht in dem Sinne wie Sicilien und Sardinien, sondern nur den dem Magistrate angewiesenen Geschäftskreis, hier die Kriegführung, vgl. zu 32, 1, 2; Mommsen 1, 542; Lange 2, 183.

39. Verhandlungen im Senate; Gesandtschaft der Saguntiner.

1. *senatus*, wol am ersten Tage des Amtsjahres, s. 21, 63, 7. — *ludi*, s. c. 45, 11. — *ex ea*, aus einem Theile desselben.

2—3. *nihil ult.*, 26, 30, 8. — *ad ultim.*, s. c. 28, 9. *propter nos etc.*, die äussere Veranlassung wird als Grund dargestellt, vgl. 21, 7, 3. — *adduxerit*, dieses war in dem damaligen Kriege kaum noch geschehen. — *consulem*, s. c. 42, 20; 21, 17; 26; als Consul wollte er, ehe Hannibal in Italien erschien, nach Spanien ziehen, vgl. c. 32, 6. — *velut* bezieht sich nur auf das auch sonst gebrauchte Bild, s. 22, 56, 2; es soll nicht gesagt werden, man

4 quia naufragii nostri misistis. P. et Cn. Cornelli, ex quo in provin-
 5 quaeque adversa hostibus nostris essent facere. iam omnium
 primum oppidum nobis restituerunt, per omnem Hispaniam civis
 nostros venum datos, dimissis, qui conquirerent, ex servitute in 5
 6 libertatem restituerunt. cum iam prope esset, ut optabilem ex
 miserrima fortuna haberemus, P. et Cn. Cornelli imperatores
 7 vestri luctuosius nobis quoque quam vobis perierunt. tum vero
 ad hoc retracti ex distantibus locis in sedem antiquam videbamur,
 8 nec ad perniciem nostram Carthaginensi utique aut duce aut
 exercitu opus esse; ab Turdulis nos veterrimis hostibus, qui
 9 prioris quoque excidii causa nobis fuerunt, exstingui posse: cum
 ex insperato repente misistis nobis hunc P. Scipionem, quem
 fortunatissimi omnium Saguntinorum videmur quia consulem 15
 declaratum videmus ac vidisse nos civibus nostris renuntiaturi
 10 sumus, spem omnem salutemque nostram; qui cum plurimas
 hostium vestrorum cepisset in Hispania urbes, ubique ex capto-
 11 rum numero excretos Saguntinos in patriam remisit; postremo
 Turdetaniam, adeo infestam nobis, ut illa gente incolumi stare 20
 Saguntum non posset, ita bello adflixit, ut non modo nobis —

habe bei der Absendung eigentlich einen anderen Zweck gehabt, obgleich es in der Wirklichkeit so gewesen war.

4—8. Nachdem § 2—3 die Verdienste des römischen Volkes erwähnt sind, folgen die der Feldherrn. — *iam o. pr.*, s. 1, 1, 1. — *dimissis* etc., s. 29, 5, 8. — *prope e. ut* hat L. mehrfach, s. 2, 23, 14; ib. 30, 3 u. a.; Cicero *prope est factum ut*. — *nobis quoque quam*, um auch *nobis* im Gegensatze zu *vobis* zu heben hat sich *quoque* an dieses angeschlossen, während man eher *etiam* nach *luctuosius* erwartet: auch für uns war sie traurig und noch trauriger u. s. w., vgl. 25, 16, 11; zum Gedanken 25, 36, 14. — *ad hoc*, zu dem Zwecke, s. 15, 3; 23, 18, 3. — *nec — utique* erst bei L. so verbunden: nicht, wie es auch sein mag, ganz und gar nicht; an u. St. fast gleich: nicht einmal, s. 8, 10, 11; 9, 16, 16; 3, 46, 4; 39,

54, 12 u. a. — *Turdulis* (in der besten Hs. *Turdilis*), griechisch *Τουρδουλοι* oder *Τουρδοῦλοι*. Der Satz steht nachdrücklich ohne *sed* dem vorhergeh. gegenüber. Zur Sache s. 21, 6, 1; § 11 heisst das Land *Turdetania*. Der c. 15, 14 erwähnte König gehört den westlichen Turdetanern an. — *causa*, s. 21, 21, 1; 30, 29, 5. — *fuerunt*, eine Bemerkung vom Standpunkte des Redenden aus, s. c. 22, 4. — *extingui*, dazu ist wieder *videbamur*, aus § 7; zu *opus esse* aber *videbatur* zu denken.

9—12. *quem — quia*, nur selten wird bei dieser Satzverschränkung die Conjunction von dem Relativum getrennt; an u. St. durch die Nachstellung von *quia* etc. sowohl *fortunat.* — *videmur* als die Apposit. *spem — nostram* gehoben und bewirkt, dass das Folg. sich an diese anschliessen kann. — *ex — excret.*, vgl. 26, 49, 9. — *Turdetan.*

absit verbo invidia —, ne posteris quidem timenda nostris esset. deletam urbem cernimus eorum, quorum in gratiam Saguntum 13
 deleverat Hannibal; vectigal ex agro eorum capimus, quod nobis
 non tam fructu iucundius est quam ultione. ob haec, quibus
 5 maiora nec sperare nec optare ab dis immortalibus poteramus,
 gratias actum nos decem legatos Saguntinus senatus populus-
 que ad vos misit, simul gratulatum, quod ita res hos annos 14
 in Hispania atque Italia gessistis, uti Hispaniam non Hiberno
 amne tenus, sed qua terrarum ultimas finit Oceanus, domitam
 10 armis habeatis, Italiae, nisi quatenus vallum castrorum cingit, 15
 nihil reliqueritis Poeno. Iovi optimo maximo, praesidi Capitoli-
 nae arcis, non grates tantum ob haec agere iussi sumus, sed
 donum hoc etiam, si vos permitteretis, coronam auream in Capi- 16
 tolium victoriae ergo ferre. id uti permittatis quaesumus, utique,
 15 si vobis ita videtur, quae nobis imperatores vestri commoda tri-
 buerunt, ea rata atque perpetua auctoritate vestra faciatis. sena- 17
 tus legatis Saguntinis respondit et dirutum et restitutum Sagun-
 tum fidei socialis utrimque servatae documentum omnibus gen-
 tibus fore; suos imperatores recte et ordine et ex voluntate 18
 20 senatus fecisse, quod Saguntum restituerint civesque Saguntinos
 servitio exemerint; quaeque alia eis benigne fecerint, ea senatum
 ita voluisse fieri; donum permittere ut in Capitolio ponerent.

etc. ist als durch Scipio geschehen nicht besonders berichtet. — *absit inv. v.*, s. 9, 19, 15. — *ne p. quid.*, sonst fehlt *sed* in diesem Falle nicht leicht. — *deletam — vectig.*, es scheint das 24, 42, 11 Berichtete gemeint, obgleich hier nicht gesagt ist, dass das Gebiet der Turdet. den Saguntinern zinspflichtig geworden sei; von Scipio ist es nicht erwähnt. — *in grat.*, s. c. 21, 4. — *non tam — ultione*, man kann den Gedanken voraussetzen: wodurch konnte dieses uns angenehmer sein, durch den Nutzen oder die Rache? Die Vergleichung ist in Beziehung auf denselben eine doppelte, der Comparativ zweimal zu denken: *quod non tam fructu iucundius fuit quam ultione, sed potius ultione iucundius quam fructu*: der höhere Grad der Annehmlichkeit hat seinen Grund nicht sowohl in dem Nutzen

im Vergleich mit der Rache, als vielmehr in dieser im Vergleich mit jenem, s. Cic. Deiot. 3, 8: *dexteram tuam non tam in bellis — quam in promissis firmiorem*.

13—16. Zweck der Sendung. — *simul gratul.*, s. 25, 39, 8; 2, 37, 3; 5, 36, 8; 27, 5, 1. — *hos annos*, s. c. 13, 10. — *uti*, s. 34, 22, 6. — *sed qua*: sondern bis dahin, wo. — *terr. ullim.*, s. 10, 2, 7; Curt. 9, 38, 3: *validissimas navium*. — *finis*, ihnen eine Grenze, ein Ziel setzt. — *Capitol. arc.*, ist hier das ganze Capitol, da der Tempel des Jupiter nicht auf der arx stand, s. 1, 11, 6; ib. 38, 7, vgl. Tac. H. 4, 53: *Iovem Iunonem Minervam praesidesque imperii deos precatus*. — *rata*, s. 26, 31, 10.

17—21. *utrimque*, von beiden Staaten. — *recte et or.*, s. 24, 31, 7; sonst wird *ex vol. sen.* nicht hin-

19 locus inde lautique legatis praëberi iussa, et muneris dari ne
 20 minus dena milia aeris. legationes deinde ceterae in senatum
 21 introductae auditaëque. et petentibus Saguntinis, ut, quatenus
 tuto possent, Italiam spectatum irent, duces dati litteraeque per
 oppida missae, ut Hispanos comiter acciperent. 5
 40 Tum de re publica, de exercitibus scribendis, de provinciis
 relatum. cum Africam novam provinciam extra sortem P. Scipioni
 destinari homines fama ferrent, et ipse nulla iam modica
 gloria contentus non ad gerendum modo bellum sed ad finien-
 dum diceret se consulem declaratum esse, neque aliter id fieri 10
 2 posse, quam si ipse in Africam exercitum transportaret, et actu-
 rum se id per populum aperte ferret, si senatus adversaretur; id

zugefügt. — locus Wohnung wie sie Gastfreunden geboten wird; bisweilen wird noch zur genaueren Bestimmung *aedes liberae* hinzugefügt, s. 30, 17, 14; 35, 23, 11: *aedes liberae locus lautia*; 42, 6, 11: *aedes liberae hospitio datae*; ib. 19, 6; 33, 24, 5: *in villam publicam (deducti) ibique locus et lautia praebita*; Polyb. 32, 19: *μη κατέλυμα μήτε παροχήν*, das Letztere entspricht *lautia*, Bewirthung, überhaupt Alles, was zum Comfort gehört; Paul. Diac. p. 68: *dautia, quae lautia dicimus, et dantur legatis hospitii gratia*. — *praëberi i.*, von den Quästoren, s. Lange 1, 637. — *muneris*, an Geschenken, der Genitiv hängt von dem Begriffe *minus* — *aeris* ab: jüngere Hss. setzen *ergo* hinzu. — *ne minus*, wie *ne plus* steht gewöhnlich nach Sätzen, die eine Willensrichtung einschliessen, und *ne* ist ursprünglich durch diese veranlasst, dann aber verbunden mit *minus*, *plus*, *amplius*, *minores*, 30, 37, 5; 38, 11, 6, wie *amplius*, *plus* etc., s. 28, 1, 5, zu einer adverbialen Bestimmung des Masses geworden; eigentlich: *iussa dari ita, ut (caveant) ne minus daretur*, oder *dummodo ne daretur*; s. 43, 12, 4: *ita ut — ne plus sena milia essent*; 30, 17, 14; 26, 24, 10; 44, 45, 4: *dum ne amplius duabus noctibus — abessent*; — *dena*, vgl. 30, 17, 14,

durch die Distributivform wird schon angedeutet, dass jeder Gesandte so viel erhalten soll, vgl. 43, 8, 8: *munera binum milium aeris legatis missa*; 45, 13, 8; doch ist gewöhnlich *in singulos*, was auch a. u. St. jüngere Hss. vor *dari* haben, hinzugefügt, s. 30, 17, 14; 31, 9, 5; 37, 3, 11; u. a. — *irent*, dass sie gehen dürften.

40—45, 12. Verhandlungen über die Provinzen, Spiele; Appian. Lib. 7; Hann. 55; Plut. Fab. 25; Sil. It. 16, 597 ff.

1—2. *de re p.*, s. 24, 43, 9; 26, 26, 5 u. a. — *de prov.*, über diese ist nach c. 38, 12 schon verfügt, vgl. c. 45, 8; allein Scipio, auf die Gunst des Volkes gestützt: *cum ferrent*, c. 38, 10, scheint im Senate den Antrag gestellt zu haben, dass ihm Africa statt Sicilien zur Provinz gegeben oder gestattet werde dahin übersetzen, s. Sil. It. 16, 602: *consul — ad patres consulta refert deturque potestas orat delendae Carthaginis*, vgl. §. 6. Darauf beziehen sich die folg. Verhandlungen, die nur dadurch unklar werden, dass L. den Fabius ohne Rücksicht darauf, dass wenigstens Sicilien bereits Scipio bestimmt ist, die Ansicht durchführen lässt, er dürfe Italien nicht verlassen. — *Africam* etc. wird nur als Gerede ausserhalb des Senates

consilium haudquaquam primoribus patrum cum placeret, ceteri
 per metum aut ambitionem mussarent, Q. Fabius Maximus ro-
 gatus sententiam: „scio multis vestrum videri, patres con- 3
 scripti, rem actam hodierno die agi, et frustra habiturum oratio-
 nem, qui tamquam de integra re de Africa provincia sententiam 5
 dixerit; ego autem primum illud ignoro, quem ad modum certa 4
 iam provincia Africa consulis viri fortis ac strenui sit, quam nec
 senatus censuit in hunc annum provinciam esse nec populus
 iussit; deinde, si est, consulem peccare arbitror, qui de re trans- 5
 10 acta simulando se referre senatum ludibrio habet, non senatorem

erwähnt. — *novam*, weil in diesem Kriege noch kein Consul dahin geschickt worden war. — *et* vor dem die Folge enthaltenden Satze *acturum* etc. ist viell. nicht nothwendig, s. Naegelsb. 558; über das Asyndeton *ceteri* etc. s. 7, 2, 9; 35, 27, 3. — *per pop.*, s. c. 45, 1. — *cum* ist wegen der Entfernung des ersten *cum* wiederholt; über die Stellung s. 1, 26, 7. — *primorib. patr.*, die Häupter der Partei, welche Scipios ganzes Verfahren missbilligt, s. Mommsen 1, 648. — *metum a. a.*, die Gunst des populären Consuls und des Volkes selbst zu verlieren fürchten oder sie zu gewinnen suchen. — *mussar.*, sich nicht entschieden gegen den Antrag erklärten. Indess war Fabius princeps senatus, s. 27, 11, 11, und hätte zuerst aufgefordert werden müssen seine Meinung auszusprechen. Die drei angegebenen Verhältnisse: die Stimmung des Volkes, die Absichten Scipios, die Ansichten im Senate motiviren das Auftreten des Fabius.

3—5. Entschuldigung seines Auftretens. — *scio* etc. ohne *inquit*, wie c. 39, 2; 45, 3, u. oft, wo die oratio recta beginnt. — *certa* — *consulis*, wie Africa als schon ganz bestimmter Geschäftskreis dem Consul angehört, ihm als solcher schon gewiss sei; *certa prov.* ist mit Nachdruck vorangestellt. — *strenui*, Tac. An. 3, 53: *viri strenui, aediles*; wird oft als lobendes Epitheton mit

fortis verbunden, s. 23, 3, 6; ib. 15, 10; 4, 3, 16; vgl. 30, 14, 8. — *populus i.*, ein Beschluss des Volkes über die Provinzen trat erst ein, wenn er begehrt oder Berufung an das Volk eingelegt wurde, s. 10, 24, 18; 30, 27, 3; ib. 40, 9; 43, 2; 35, 20, 9; denn die Bestimmung derselben nimmt der Senat für sich in Anspruch, Becker 2, 2, 120; auch an u. St. ist nur an die von Scipio gedrohte Berufung an das Volk, die aber noch nicht erfolgt ist, zu denken. — *de re tr.* — *referre*: nur zum Scheine einen Gegenstand zur Berathung hringen, der bereits erledigt ist; vollständig wäre der Gedanke: *de re transacta, tanquam si nondum transacta (integra) esset simulando se referre*, allein der übergangene Satz ist durch *simulando*: einen Scheinantrag stellen genügend angedeutet. — *non senmodo*, zwar fehlt zunächst der Consul, aber auch der Senator würde nicht ohne Schuld sein, wenn er, statt auf das Unnöthige der Verhandlung hinzuweisen und sich zu weigern seine Stimme abzugeben, wie c. 45, 3, eine Rede hielte. Fabius trifft jedoch diese Schuld nicht, da er so eben in *ignoro* — *iussit* ausgesprochen hat, dass die in *est* gestellte Bedingung nicht statt habe. Ueber *modo* vgl. § 13; 21, 54, 3; 31, 43, 4; Curt. 9, 1, 2: *Macedoniam Graeciamque non suas tantum domos*. Andere tilgen *modo*.

6 modo, qui de quo consulitur suo loco dicit sententiam. atque ego
 7 certum habeo dissentienti mihi ab ista festinatione in Africam trai-
 8 ciendi duarum rerum subeundam opinionem esse: unius, insitae
 ingenio meo cunctationis, quam metum pigritiamque homines
 9 adulescentes sane appellent, dum ne paeniteat adhuc aliorum spe-
 10 ciosiora primo aspectu consilia semper visa, mea usu meliora;
 alterius, obtrectationis atque invidiae adversus crescentem in
 11 dies gloriam fortissimi consulis. a qua suspicione si me neque
 vita acta et mores mei neque dictatura cum quinque consulati-
 bus tantumque gloriae belli domique partae vindicat, ut propius
 fastidium eius sim quam desiderium, aetas saltem liberet. quae
 enim mihi aemulatio cum eo esse potest, qui ne filio quidem
 meo aequalis sit? me dictatorem, cum vigerem adhuc viribus et
 in cursu maximarum rerum essem, recusantem nemo aut in se-
 nato aut apud populum audivit, quo minus insectanti me magi-
 stro equitum, quod fando numquam ante auditum erat, imperium
 mecum aequaretur — rebus quam verbis adsequi malui, ut, qui
 aliorum iudicio mihi comparatus erat, sua mox confessione me

suo loco, s. c. 45, 6; Becker 2, 2, 425, Lange 2, 354.

6—14. Zurückweisung falscher Motive für seine Ansicht. — *atque* Uebergang zur Sache selbst, s. c. 28, 1. — *dissent. m. ab i. f.* = *ab iis qui festinandum esse censi.* Der Gedanke selbst setzt den oben angegebene Antrags voraus. — *duarum r. op.*, s. 45, 38, 6: *invidiae — opinionem habeat.* — *cunctationis*, s. 30, 26, 9. — *quam*, Z. § 372. *homin. adul.*, um das Characteristische zu bezeichnen, natürlich ist besonders Scipio gemeint. — *appellent*, vgl. 3, 21, 6; *dum ne* 26, 1, 8.

8—10. *obtrectat. a. i.*, Verkleinerungssucht und Missgunst. — *adversus* wol um den Zusammenstoß zu vieler Genitive zu vermeiden, sonst findet es sich seltener bei Substantiven, die eine Gemüthsstimmung bezeichnen, s. 1, 42, 1; Cic. Off. 1, 28, 99. — *et mores*, s. 27, 16, 1; im Folg. entspricht *cum*. — *dictatura*, Fabius war zweimal Dictator, s. 22, 9, 7; die zweite Dictatur,

vgl. jedoch 22, 8, 6; ib. 31, 8, ist hier gemeint. — *propius*, s. 2, 41, 11; 26, 48, 8.

11—14. *me dictat.*, an einem Factum wird gezeigt, wie weit er davon entfernt sei sich auf einen leeren Wett- und Wortstreit einzulassen um seine Ehre geltend zu machen. — *vigerem vir.*, vgl. 6, 22, 7; Plut. Fab. 3 extr.; es sind seitdem 11 Jahre verflossen. — *in cursu m. r.*, in der Ausführung begriffen, sie mit Glück ausführend, wie *in cursu esse*, Cic. Fam. 10, 15, 2: *cursum bonorum consiliorum*. — *apud p.*, s. 3, 10, 3; zur Sache 22, 25, 12. — *quod fando etc.*, s. 10, 8, 10: wo er also mit vollem Rechte hätte auftreten können. — *imper. mecum*, 26, 24, 3. — *rebus — perferret*, der Grund seines Verfahrens steht unabhängig von dem Vorhergeh. in Parenthese. — *comparat.*, gleich gestellt, vgl. 24, 8, 7. — *nedum* geht auf *me dictatorem* — *audivit* zurück: geschweige denn dass ich; noch viel weniger werde ich. —

sibi praeferret —: nedum ego perfunctus honoribus certamina
 mihi atque aemulationem cum adulescente florentissimo propo-
 nam: videlicet ut mihi iam vivendo, non solum rebus gerendis
 fesso, si huic negata fuerit, Africa provincia decernatur. cum ea
 5 gloria, quae parta est, vivendum atque moriendum est. vincere
 ego prohibui Hannibalem, ut a vobis, quorum vigent nunc vires,
 etiam vinci posset.“
 „Illud te mihi ignoscere, P. Corneli, aequum erit, si, cum
 in me ipso numquam pluris famam hominum quam rem publi-
 10 cam fecerim, ne tuam quidem gloriam *bono publico praeponam*:
 quamquam, si aut bellum nullum in Italia aut is hostis esset, ex
 quo victo nihil gloriae quaereretur, qui te in Italia retineret, etsi
 id bono publico faceret, simul cum bello materiam gloriae tuae
 esse ereptum videri posset; cum vero Hannibal hostis incolumi
 15 exercitu quartum decimum annum Italiam obsideat, paenitebit te,
 P. Corneli, gloriae tuae, si hostem eum, qui tot funerum, tot cla-
 dium nobis causa fuit, tu consul Italia expuleris, et sicut penes

perfunct., 10, 13, 6. — *certamina a. aem.*, s. c. 21, 4; Plural um zu steigern. — *adulesc.*, Scipio ist etwa 30 Jahre alt. — *videlicet etc.*: das wäre absurd, da ich nicht mehr handelnd auftreten kann; der Gedanke entspricht dem in § 11. — *iam — non solum*, s. § 5; Cic. Fam. 14, 14, 1: *vestrum iam consilium est, non solum meum*. — *cum etc.*, das Asyndeton: nein mit dem Ruhme (der in *vivere — Hannibalem* bezeichnet ist), ohne nach grösserem zu trachten u. s. w.

41. 1—7. Der wahre Grund des Widerspruches ist die Sorge für das Wohl des Staates, dieses verlangt, dass Scipio in Italien bleibe, was ihm auch Gelegenheit geben wird Ruhm zu erlangen. — *si* wo ein *accus. c. inf.* erwartet wird, s. Caes. B. G. 3, 5, 2; Nep. Ages. 4, 3: *gloriosius ducit, si*; vgl. Cic. Fam. 1, 6, 2: *te mihi ignoscere, si etc.* — *numquam etc.*, s. 22, 39, 9. — *quam rem p.*, s. 24, 8, 11: *non ea vestra in me — merita sunt, ut non potiorum privatis necessitudinibus rem publicam habeam*. —

bono p. pr., dieser oder ein ähnlicher Gedanke ist wahrscheinlich ausgefallen; Gronov will die Worte tilgen und eine hier nicht motivirte Aposiopese annehmen. — *quamquam etc.*: indess gehe ich dir, während unter anderen Verhältnissen von dir gefordert werden könnte, dass du dem Interesse des Staates deinen Ruhm opferst, durch meinen Vorschlag die beste Gelegenheit dir Ruhm zu erwerben, da du Hannibal zu bekämpfen haben wirst. Der zu *quamquam* gehörende, *ne — gloriam — praeponam* restringirende Gedanke folgt erst § 3: *cum vero etc.*, der dazwischen stehende soll denselben als Gegensatz nur hervorheben. — *aut bellum etc.*, vgl. 24, 8, 1. — *quaereret.*, zu gewinnen wäre. — *bono p.*, Ablat. des Umstandes: indem das öffentliche Wohl dabei massgebend wäre, s. 27, 6, 8; zu 25, 4, 7. — *obsid.*, besetzt hält, inne hat. — *paenit. te*, wird es dir nicht genügen. — *titulus*, s. 30, 45, 7.

4—7. Die Grösse des durch Vertreibung Hannibals zu erlangenden

C. Lutatium prioris Punici perpetrati belli titulus fuit, ita penes
 4 de huius fuerit? nisi aut Hamilcar Hannibali dux est praeferen-
 tus, aut illud bellum huic, aut victoria illa maior clariorque quam
 haec — modo contingat ut te consule vincamus — futurast.
 5 a Drepanis aut Eryce detraxisse Hamilcarem quam Italia expulisse
 6 Poenos atque Hannibalem malis? ne tu quidem, etsi magis para-
 tam quam speratam gloriam amplecteris, Hispania potius quam
 7 Italia bello liberata gloriatus fueris. nondum is est Hannibal,
 quem non magis timuisse videatur quam contempsisse, qui aliud
 8 bellum maluerit. quin igitur ad hoc accingeris, nec per istos
 circumitus, ut, cum in Africam traieceris, secuturum te illuc
 Hannibalem speres, potius quam recto hinc itinere, ubi Hannibal
 est, eo bellum intendis? egregiam istam palmam belli Punici
 9 patratu petis: — hoc et natura prius est, tua cum defenderis,

Rubmes. — *nisi aut etc.*, du musst einräumen, dass ich dir Gelegenheit gebe höhere Ehre zu erlangen als Lutatius, wenn du nicht etwa behaupten willst u. s. w. — *Hamilcarem*, s. 21, 14, 15. — *huic*, dazu ist aus *praefereendus* ein passendes Prädicat zu nehmen. — *ab Drepanis*, ebenso ist die Befreiung Italiens wichtiger und ehrenvoller als die Vertreibung der Punier aus Sicilien und Hispanien. *Drepanis*, v. *Agénavia*, auch *Drepanum*. — *Eryce*, s. 21, 41, 6. — *expul.* — *malis*, 32, 21, 30. — *paratam*, s. 5, 1, 1, vgl. 30, 30, 19 u. 21. — *gloriatus f.*, s. 22, 59, 10; 30, 14, 5. — *nondum etc.*, ein neues Motiv: du würdest als feige erscheinen.

8—10. Folgerung: also ziehe erst gegen Hannibal, dann kannst du nach Africa übergehen. — *quin etc.*, 8, 32, 6; der Schluss enthält zugleich eine Aufforderung. — *nec intendis = et (quin = cur non) non per = potius, quam*; die Negation in *nec* ist zu betonen: und warum willst du nicht den Krieg nicht vielmehr (nicht sowol) auf jenen Umwegen — als auf geradem Wege — richten, d. h. warum willst du nicht ohne die Umschweife, dass du — gerade — richten, vgl. Cic. Fin.

4, 12, 31: *non risu potius quam oratione eiciendum?* Plaut. Mil. 4, 3, 24. — *ut — speres* Umschreibung von *circumitus*. — *intendis*, s. 21, 6, 6. In *ubi — intendis* ist nicht der gerade Weg nach dem Ziele, sondern das Ziel selbst bezeichnet, vgl. 29, 30, 6, welches auf zwei Wegen, dem geraden und dem Umwege, erreicht werden kann, und man sieht nicht, warum diese beiden neben dem Ziele nicht haben genannt werden können. Madvig leugnet dieses und will um das Ziel est in dem folg. *egregiam — petis* zu finden *intendens* lesen. Allerdings ist *egregiam etc.* etwas abgerissen, allein die Vertreibung H's und die Vollendung des Kriegs werden auch § 10 geschieden, jene nicht blos als Mittel sondern als die Hauptsache: *causa*, betrachtet, wie von Scipio c. 44, 9, vgl. c. 42, 16, und es ist deshalb wahrscheinlich, dass Beides auch an u. St. geschieden (weshalb eher *et egregiam* gelesen werden könnte), nicht der Angriff auf H. dem zweiten Punkte untergeordnet war. Die Form des Ausdrucks ist wie 26, 36, 4; über *egregiam* s. c. 17, 2. — *hoc* ist durch *tua etc.* erklärt, vgl. 25, 35, 7: also *tuae* was das Nächste ist. — *prius* bezieht

aliena ire oppugnatum; pax ante in Italia quam bellum in Africa
 sit, et nobis prius decedat timor, quam ultro aliis inferatur. si 10
 utrumque tuo ductu auspicioque fieri potest, Hannibale hic victo
 illic Carthaginem expugna; si altera utra victoria novis consulibus
 5 relinquenda est, prior cum maior clariorque, tum causa etiam
 insequentis fuerit. nam nunc quidem, praeterquam quod et in 11
 Italia et in Africa duos diversos exercitus alere aerarium non
 potest, praeterquam quod, unde classes tueamur, unde commea- 12
 tibus sufficiamus praebendis, nihil reliqui est, quid periculi
 10 tandem quantum adeatur, quem fallit? P. Licinius in Italia, P.
 Scipio bellum in Africa geret: quid? si — quod omnes dei omen 13
 avertant et dicere etiam reformidat animus, sed quae acciderunt
 accidere possunt — et victor Hannibal ire ad urbem perget, tum
 demum te consulem ex Africa, sicut Q. Fulvium a Capua, arces- 14
 semus? quid? quod in Africa quoque Mars communis belli erit?

sich genau genommen nur auf den untergeordneten Satz *tua c. def.*, statt dessen man erwarten sollte: *etiam natura prius est tua defendere* (wie im Folg. *prius decedat*), *tum, cum defenderis, ire licet etc.*; allein beide Sätze sind verschmolzen und so *prius* auch auf *ire oppugnatum* bezogen. — *si utrumq.*, weitere Ausführung von *cum — oppugnatum*, und Anwendung auf den vorliegenden Fall. — *si*, wenn dagegen, s. 29, 20, 8. — *altera utra*, s. 8, 5, 6. — *prior etc.*: du wirst dann doch in Wahrheit den Ruhm erlangen den Krieg beendigt zu haben. — *fuerit*, er wird (in seiner Folge) Ursache sein, als Ursache erkannt werden, vgl. c. 35, 9.

11—13. geht auf § 1 zurück: das Staatswohl fordert, dass du in Italien bleibst. — *nam* elliptisch: wir dürfen den Krieg in Africa nicht beginnen, denn u. s. w. — *nunc*, bevor Hannibal vertrieben ist. — *diversos*, in weit auseinander liegenden Ländern. — *tueamur*, 23, 38, 12; 34, 6, 12. — *quid peric. etc.* fügt steigend an *praeterquam quod*, welches sonst nur weniger bedeutende *Facta* wichtigeren gegenüber einführt, einen wichtigeren gedach-

ten Grund an; während sich im Vordersatze, wenn alle drei Sätze ihrem Inhalte nach als gedacht betrachtet würden, eher *si*, oder wenn sie wirkliche Ereignisse darstellten, im Nachsatze *etiam* nach *praeterquam* erwarten liesse; s. Wichert lat. Stillehre S. 200. Beide Verhältnisse sind vermisch, da die wirkliche Lage des Staates in den ersten Gliedern hervorgehoben wird, in dem letzten die Annahme der Gefahr, die erst eintritt, wenn Scipio seinen Plan ausführen wird. Der durch *quid* schon markirte Hauptbegriff *periculi* ist noch gesteigert durch *tandem*, s. Cic. Tus. 1, 25, 61: *quid illa vis quae tandem est u. a. — quid? si* hebt den angenommenen Fall als etwas besonders zu Beachtendes hervor. — *reformidat*, vgl. c. 29, 4. — *et* vor *victor H.* verbindet den Satz mit dem nach *si* unterdrückten, aber in *quod — possunt* und durch *victor* angedeuteten Gedanken: wenn Licinius mit seinem Heere geschlagen sein wird.

14—17. *quid? quod etc.* auch Scipio kann in dem fernen Lande geschlagen werden, wie nahe und ferner liegende Beispiele zeigen. —

domus tibi tua, pater patruusque intra xxx dies cum exercitibus
 15 caesi documento sint, ubi per aliquot annos maxumis rebus
 terra marique gerendis amplissimum nomen apud exteras gentes
 16 populi Romani vestraeque familiae fecerant. dies me deficiat, si
 reges imperatoresque temere in hostium terram transgressos cum
 17 maximis cladibus suis exercituumque suorum enumerare velim.
 Athenienses, prudentissima civitas, bello domi relicto, auctore
 aequo inpigro ac nobili iuvene magna classe in Siciliam tramissa,
 una pugna navali florentem rem publicam suam in perpetuum
 adfixerunt.“
 42 „Externa et nimis antiqua repeto; Africa eadem ista et M.
 Atilius, insigne utriusque fortunae exemplum, nobis documento
 2 sint. ne tibi, P. Corneli, cum ex alto Africam conspexeris, ludus
 3 et iocus fuisse Hispaniae tuae videbuntur! quid enim simile?
 pacato mari praeter oram Italiae Galliaeque vectus Emporias in
 15 urbem sociorum classem adpulisti; expositos milites per tutis-
 4 sima ad socios et amicos populi Romani Tarraconem duxisti; ab
 Tarracone deinde iter per praesidia Romana; circa Hiberum ex-
 ercitus patris patrique tui post amissos imperatores ferociores
 5 et calamitate ipsa; dux tumultuarius quidem ille L. Marcus et 20

documento s., s. 26, 5, 2. — *ubi*, da, wo sie, entfernt von Rom; die Beziehung ist etwas verdunkelt durch die Trennung von *caesi*. — *imperator* von freien Völkern. — *cum*, so dass sie erlitten. — *prudentissima*, der sonst so kluge, vgl. 25, 34, 7. — *relicto* ist die Hauptsache: ohne vorher beendet zu haben, c. 43, 21. — *iuvene*, Alcibiades.

42. 1—5. Das neue Beispiel bildet nur den Uebergang zu dem folg. Theile: der Krieg in Africa ist sehr schwierig, zunächst mit dem in Spanien nicht zu vergleichen. — *repeto* wie *altius repetere* u. ä.: ich will nicht — denn. — *Afr.* — *Atilius*; beide Begriffe sind durch Nebeneinanderstellung gehoben, daher nicht *Atilius in Africa*. — *exempl.*, 8, 35, 10; zur Sache s. Periocha 17 u. 18. — *ne t.*, Z. § 360. — *ludus e. i.*, ein Kinderspiel. — *tuae*, auf das du so hohen Werth legst, vgl. 27, 22, 7. — *pacato*, s. 26, 19, 11. — *Empo-*

rias, das hds. *Emporiis* ist, da *in urbem soc.* unmöglich zu *vectus*, *Emporiis* zu *adpulisti* gezogen werden kann, nicht zu rechtfertigen. — *per tutissima* konnte zugleich den Begriff der Localität umfassen, s. 24, 37, 4: *omnia*; zu 25, 30, 5; 1, 58, 2: *satis tuta circa*, doch wird von L. in ähnlichen Fällen gewöhnlich *omnia*, was an u. St. neuere Hss. haben, s. § 7; 3, 6, 7; 21, 32, 9 u. a., vgl. 27, 17, 9: *per omnia pacata eunti*, oder *pleraque*, s. 27, 39, 7; 21, 25, 9, hinzugefügt, weshalb Madvig *tuta omnia* vermuthet, vgl. 29, 2, 10: *tuta*; 1, 9, 3: *infimo*. — *per praes.*, von den Römern besetzte Plätze. In Aufzählungen dieser Art kann das Verbum fehlen: *iter fuit, exercitus tibi praesto fuit* u. s. w., vgl. Tac. Ann. 1. 10 med. — *circa Hib.*, in der Umgebung, Nähe. — *et* verbindet *calamitate i.* mit *post am. imp.*, gehört nicht zu *ipsa*, s. 27, 20, 7. — *tumultuari.*, s. 26,

militari suffragio ad tempus lectus, ceterum, si nobilitas ac iusti
 honores adornarent, claris imperatoribus qualibet arte belli par;
 oppugnata per summum otium Carthago nullo trium Punicorum
 exercituum socios defendente; cetera, neque ea elevo, nullo tamen
 5 modo Africo bello comparanda, ubi non portus ullus classi no-
 strae apertus, non ager pacatus; non civitas socia, non rex
 amicus; non *consistendi usquam locus, non procedendi*; quacum-
 7 que circumspexeris, hostilia omnia atque infesta. an Syphaci
 Numidisque credis? satis sit semel creditum: non semper teme-
 10 ritas est felix, et fraus fidem in parvis sibi praestruit, ut cum
 operae pretium sit, cum mercede magna fallat. non hostis pa-
 8 trem patruumque tuum armis prius quam Celtiberi socii fraude
 circumvenerunt; nec tibi ipsi a Magone et Hasdrubale, hostium
 ducibus, quantum ab Indibile et Mandonio, in fidem acceptis, pe-
 15 riculi fuit. Numidis tu credere potes, defectionem militum tuo-
 rum expertus? et Syphax et Masinissa se quam Carthaginiensis
 malunt potentis in Africa esse, Carthaginiensis quam quemquam
 alium. nunc illos aemulatio inter se et omnes causae certami-
 10 num acuunt, quia procul externus metus est: ostende Romana

37, 8. — *suffrag.*, 25, 37. — *ad tempus*: den Verhältnissen angemessen, s. c. 43., 1; Cic. Fam. 10, 9: *ad tempus consilium capiam*; vgl. 3, 64, 4: *ut illi ad tempus*; denn die Absicht der Soldaten, Marcus nur für kurze Zeit zu wählen, s. 21, 25, 14, soll schwerlich bezeichnet werden. — *iusti h.*, durch Wahl des Volkes in der gesetzmässigen Ordnung ertheilt, Dieses und die *nobilitas* müssen zu der persönlichen Tüchtigkeit hinzukommen, s. 25, 37, 1. — *otium*, ohne alle Störung von Seiten der Feinde.

6—9. *cetera* — *comparanda*, Uebergang zur Angabe der Gründe, warum der Krieg in Africa so schwierig ist: die Landung ist gefährlich, auf Bundesgenossen nicht zu rechnen. — *cetera* schliesst sich an *dux, otium* an; *comparanda* wiederholt den Begriff von *simile* § 3. — *neque ea* etc.: und zwar u. s. w., enthält dem Sinne nach eine Einräumung, auf die allein sich *tamen* bezieht, s. 21, 48, 1. *Africo b.* kurz wie c. 40, 10: *mecum*. — *consist.*

usq. l. oder ein ähnlicher Gedanke ist ausgefallen. — *infesta n. erant* oder *conspicies*. — *Numidisq.*, über ihre Treulosigkeit s. c. 44, 5; 25, 41, 3. — *temeritas*, s. § 21. — *praestruit*, zuerst bei L. und sonst mehr dichterisch: baut als Schutz vor sich auf, verschafft sich im Voraus; so kann dich auch Syphax nur geködert haben, um dich zu verderben, s. 1, 54, 2. — *fallet n. fidem*. — *hostis n. circumvenit*. — *quantum* ohne *tantum* s. 30, 19, 1; 21, 31, 2. — *Numidis* etc., Schluss a minore ad maius. — *et Syph.*, ein neuer Grund, zugleich Uebergang zum Folgenden. — *Carthaginiensis q. n. potentes esse*, bei *quemquam alium* ist zunächst an die Römer zu denken, nach *Carth.* zu ergänzen so leidet der Zusammenhang nicht.

10—11. Alle Völker Africas werden sich gegen Rom vereinigen, die Punier selbst für ihr Vaterland tapferer kämpfen. — *omnes c.*, alle möglichen, jeder Art, s. 6, 22, 6, vgl. zu c. 35, 8. — *procul* — *met.*, s. 1, 30, 4: der Gegenstand der Furcht ist fern,

arma et exercitum alienigenam, velut ad commune restinguen-
 11 dum incendium concurrent. aliter eidem illi Carthaginienses Hi-
 spaniam defenderunt, aliter moenia patriae templa deum, aras
 et focos defendent, cum euntis in proelium pavida prosequetur
 12 coniunx et parvi liberi occursabunt. quid porro? si satis confisi 5
 Carthaginienses consensu Africae, fide sociorum regum, moeni-
 bus suis, cum tuo exercitusque tui praesidio nudatam Italiam
 viderint, ultro ipsi novum exercitum in Italiam aut ex Africa mi-
 13 serint, aut Magonem, quem a Balaribus classe transmissa iam
 praeter oram Ligurum Alpinorum vectari constat, Hannibali se 10
 14 coniungere iusserint? nempe in eodem terrore erimus, in quo
 nuper fuimus, cum Hasdrubal in Italiam transcendit; quem tu,
 qui non solum Carthaginem sed omnem Africam exercitu tuo es
 15 clausurus, e manibus tuis in Italiam emisisti. victum a te dices:
 eo quidem minus vellem, et id tua non rei publicae solum causa, 15
 iter datum victo in Italiam esse. patere nos omnia, quae pro-
 spera tibi ac populi Romani imperio evenere, tuo consilio ad-
 signare, adversa casibus incertis belli et fortunae delegare —:
 16 quo melior fortiorque es, eo magis talem praesidem sibi patria

mit *externus* verbunden: die Fremden, vor denen man sich fürchtet, sind fern. — *ostende*, zeige nur, vertritt einen bedingenden Satz: der bedingte folgt dann im Futurum ohne *et*, vgl. c. 27, 6. — *aliter* — *aliter*, stärker als *aliter ac*, ist mit Rücksicht auf die Ereignisse im dritten punischen Kriege gesagt. — *eidem*, mit denen du bereits gekämpft hast, vgl. c. 13, 7: *ei*. — *aras e. f.*, s. 5, 30, 1. — *occursab.*, ihnen entgegen treten, sie nicht ziehen lassen wollen.

12—15. Italien kann wie schon einmal durch Scipio in die grösste Gefahr kommen. — *quid porro?* was weiterhin? indem *porro* den Fortschritt in der Beweisführung andeutet, *quid* auf den neuen Grund aufmerksam macht; etwas anders Cic. Mil. 6, 15: *quid porro quaerendum est?* — *Africae*, der Völker Africas, aus dem Vorkergeh. zu erklären. — *ultro*, 21, 1, 3. — *iam pr. or.*, da bereits der Frühling nahe ist, wird Magos Abreise von den

Balearen vorausgesetzt. — *Ligurum Alp.*, c. 46, 8. — *vectari*, Andeutung der Eile. — *omnem Afr.*, Afr. in seinem ganzen Umfange. — *e man.*, als du ihn in deinen Händen, deiner Gewalt hattest. — *tua causa*, da dann deine Unfähigkeit nicht sichtbar geworden wäre. Ueber *non solum*, c. 40, 5. — *patere etc.*, bittere Ironie, wie schon *quem tu etc.*, und *clausurus*, bildet den Uebergang zum Folg. — *prospera ev.*, s. 21, 21, 9, zum Gedanken s. Cic. de imp. Cu. Pomp. 4, 10. — *imperio*, s. c. 28, 11. — *delegare* ist oft bei L.: zuschreiben.

16—17. Du musst wegen deiner Tüchtigkeit in Italien bleiben um hier mit Hannibal selbst zu kämpfen. — *quo* — *es*, nach dem Vorhergeh.: *patere etc.* heisst es: je tapferer du nach deiner Meinung bist. — *praeside*, s. c. 39, 15: Schützer, Vertheidiger, hier von dem Befehlshaber, dem diese Bezeichnung eigentlich zukommt, doch wird *praesidere* auch von Truppen gebraucht (*praes-*

atque universa Italia retinet. non potes ne ipse quidem dissimulare, ubi Hannibal sit, ibi caput atque arcem huius belli esse, quippe qui prae te feras eam tibi causam *traiciendi in Africam* esse, ut Hannibalem eo trahas: sive *hic* igitur sive illic, cum Han- 17
 5 nibale est tibi futura res. utrum tandem ergo firmior eris in Africa solus, an hic tuo conlegaeque tui exercitu coniuncto? ne Claudius quidem et Livius consules tam recenti exemplo, quantum id intersit, documento sunt? quid? Hannibalem utrum tan- 18
 dem extremum angulus agri Bruttii, frustra iam diu poscentem ab domo auxilia, an propinqua Carthago et tota socia *Africa* po- 19
 tentiorem armis virisque faciet? quod istud consilium est ibi malle decernere, ubi tuae dimidio minores copiae sint, hostium multo maiores, quam ubi duobus exercitibus adversus unum tot proeliis et tam diuturna et gravi militia fessum pugnandum sit? 20
 quam compar consilium tuum parentis tui consilio sit, reputa. ille 20
 consul profectus in Hispaniam, ut Hannibali ab Alpibus descendenti occurreret, in Italiam ex provincia rediit: tu, cum Hannibal in Italia sit, relinquere Italiam paras, non quia rei publicae id 21
 utile, sed quia tibi amplum et gloriosum censes esse, sicut cum 21
 20 provincia et exercitu relicto sine lege, sine senatus consulto, duabus navibus, populi Romani imperator, fortunam publicam et maiestatem imperi, quae tum in tuo capite periclitabantur, commisisti. ego P. Cornelium rei publicae nobisque non sibi ipsi 22

sidium esse), s. 24, 40, 2; 23, 32, 2 u. a. — *caput a. arc.*, der Mittel- und Stützpunkt, s. 33, 14, 2: *urbem pro arce habiturus* etc.; 26, 7, 3: *caput ipsum belli Romani*; 3, 10, 8, vgl. c. 35, 12. — *utrum t. ergo*, s. Cic. Tusc. 5, 24, 69: *quo tandem igitur gaudio*; Cluent. 24, 65; L. 37, 53, 23: *quo tandem igitur praemio*; Cic. Tusc. 1, 24, 56: *illa tandem num leviora censes*. — *quantum id i.*, wie viel darauf komme, dass zwei consularische Heere zusammen operiren.

18—19. Hannibal ist in Italien leichter zu überwinden als in Africa. — *socia Afr.*, § 12; *Africa* kann hier nicht wol fehlen, ebenso wenig § 16: *traiciendi in Africam*. — *quod ist. etc.*: wie verkehrt wäre es, s. 21, 19, 9. — *dimidio*, um das Heer des anderen Consuls.

Tit. Liv. VI. 2. Aufl.

20—21. Das Beispiel deines Vaters, nicht eitle Ruhmsucht muss dich leiten. — *quam compar*, wie kann verglichen werden, wie ungleich ist doch, s. 1, 9, 5; vgl. 30, 44, 11. — *consilio*, chiasmisch. Dass der Vater Scipios gegen Hannibal bestimmt und damals ein consularisches Heer nicht in Italien war, wird nicht beachtet. — *non quia etc.* geht auf c. 41, 1 zurück. — *sicut*, wie du auch damals aus Eitelkeit den Staat in Gefahr setztest. — *sine lege*, ein bestimmtes Gesetz verbot dieses damals wol noch nicht, s. c. 40, 4: *populus iussit*; 27, 43, 6; 29, 19, 6. — *periclitab.*, wenn dir ein Unglück begegnet wäre, Syphax oder die Punter dich gefangen hätten, würde der Staat gelitten haben.

22. Schluss mit *ego* wie 21, 3, 6; 22, 60, 27 u. a., der Zusatz *patres*

privatim creatum consulem existimo, exercitusque ad custodiam urbis atque Italiae scriptos esse, non quos regio more per superbiam consules, quo terrarum velint, traiciant“.

- 43 Cum oratione ad tempus parata Fabius tum auctoritate et inveteratae prudentiae fama magnam partem senatus et seniores maxime cum movisset, pluresque consilium senis quam animum adolescentis ferocem laudarent, Scipio ita locutus fertur: „et ipse Q. Fabius principio orationis, patres conscripti, commemoravit in sententia sua posse obtreactionem suspectam esse; cuius ego rei non tam ipse ausim tantum virum insimulare, quam ea suspicio — vitio orationis an rei — haud sane purgata est. sic enim honores suos et famam rerum gestarum extulit verbis ad extinguendum invidiae crimen, tamquam mihi ab infimo quoque

conscripti ist nicht durchaus nothwendig. — *privatim*, für seine Privat Zwecke, entspricht *rei publicae* wie *sibi ipsi* im Vorhergeh. *nobis*, und *reipubl. nobisque* ist zusammengestellt, wie *senatus populusque Romanus*. — *regio more*, unverantwortlich, nur nach ihrer Willkür, s. 2, 3, 2; 21, 3, 5; *superbiam*, mit Hinwegsetzung über Gesetz und Sitte, vgl. die Stellen zu c. 38, 1.

43. 1. *ad temp.*, s. c. 42, 5. — *tum* findet sich bisweilen in der Bedeutung: ferner, und selbst so gestellt, als ob es einem vorhergehenden *cum* entsprechen sollte, obgleich es zu demselben nicht in Beziehung steht, wie 33, 45, 1; doch macht es an u. St. die Anordnung der Worte und Gedanken wahrscheinlich, dass ein zweites *cum* ausgefallen sei, nach Madvig vor *magnam*, oder vor *movisset*, vgl. 30, 6, 1; ib. 25, 10: *Scipio — cum dixisset*; 31, 2, 11 u. a. — *inveteratae* ist auf *prudentiae* statt auf *fama* bezogen, s. 1, 1, 4; 29, 32, 1: *praemiorum ingenti spe oneratus*, was um so eher geschehen konnte, da der Grund der *fama* in der langen Dauer der *prudentia* lag. — *seniores*, wie c. 40, 2: *primoribus*, die Consularen u. s. w., im Gegensatz zu denen, die erst die Quaestur, Aedilität u. s. w. bekleidet haben, s. 23, 23, 6, vgl. 2, 28,

9. — *adolescentis*, die hds. Lesart *adulescentiae* ist zweifelhaft, da *adulescentia* sich nicht leicht wie *juvenis* als Collectivum gebraucht findet, und hier nur von Scipio die Rede ist.

2—8. Gegen c. 40, 7 ff.: in der Rede des Fabius sprach sich eine Missgunst aus, die dem Staate nur gefährlich werden kann. — *et ipse*, wie auch Andere bemerkt haben, s. 21, 23, 6. — *sententia*, die Rede, in der er seine Ansicht entwickelte. — *cuius rei*, dass er habe verkleinern wollen, will ich ihm nicht Schuld geben; aber durch seine Rede hat er diesen Verdacht nicht entfernt, sich selbst angeklagt, nicht gerechtfertigt. — *vitio* — an n. *incertum vitio or. an.*, s. 2, 54, 7; 31, 29, 4; Z. § 354. — *orationis*, nicht entsprechende Darlegung seiner Gedanken, vgl. Plut. 1. l.: *τὴν μὲν βουλὴν ἐπειθε, τῷ δὲ δῆμῳ διὰ φθόρον ἐδόκει τοῦ Σκιπίωνος εὐμεροῦντος ἐπιλαμβάνεσθαι* etc.

4. Um dem Verdachte der Missgunst zu entgehen, hat er seine Thaten zu hoch, die meinigen zu niedrig angeschlagen. — *extulit v.*, vorher *orationis vitio*; darin liegt zugleich: er hat mich so tief herabgesetzt. — *tamquam* ohne *si*, s. 29, 22, 1, vgl. 40, 9, 7: *ita me audias — tamquam si — intervenisses*; Cic. Tusc. 5, 5,

- periculum sit, ne mecum aemuletur, et non ab eo, qui, quia super ceteros excellat, quo me quoque niti non dissimulo, me sibi aequari nolit. sic senem se perfunctumque et me infra aetatem 5 filii etiam sui posuit, tamquam non longius, quam quantum vitae 5 humanae spatium est, cupiditas gloriae extendatur, maximaque pars eius in memoriam ac posteritatem promineat. maximo cui- 6 que id accidere animo certum habeo, ut se non cum praesentibus modo sed cum omnis aevi claris viris comparent. equidem haud 7 dissimulo me tuas, Quinte Fabi, laudes non adsequi solum velle, 10 sed — bona venia tua dixerim — si possim etiam exuperare. illud nec tibi in me nec mihi in minoribus natu animi sit, ut 8 nolimus quemquam nostri similem evadere civem: id enim non eorum modo, quibus inviderimus, sed rei publicae et paene om- 9 nis generis humani detrimentum sit. commemoravit, quantum

13; Brut. 18, 72. — *ne mecum aemul.*, Epexegese, s. c. 25, 8; über *periculum ne* 25, 38, 20. — *mecum aem.*, eine seltene Verbindung statt des Dativs oder Accusativs. — *et non etc.*, und nicht gerade dem, der selbst eine Vergleichung Anderer mit sich fern halten will. — *quo me*, Zusatz neuerer Hss., den Drakenb. nicht für nothwendig hält, da *quoque* = *et quo* genommen, und *me*, welches vorhergeht und nachfolgt, ergänzt werden könne. Indess wäre die Beziehung von *que* unklar und der Gegensatz zwischen Fabius und Scipio würde verdunkelt, da auf *me* der Nachdruck liegt.

5—8. Den Ruhm auf die kurze Dauer des menschlichen Lebens beschränkend glaubt Fabius, ein jüngerer Mann könne nicht mit ihm wetteifern, während die Edelsten, den Besten aller Zeiten nachstrebend, das Andenken bei der Nachwelt suchen, und dieses gerade dem Staate Heil bringt; weitere Ausföhrung von *quo* — *niti* etc. — *sic senem* etc., er hat ein solches Gewicht auf das Alter gelegt, als ob nur ein Greis, nicht ein jüngerer Mann mit ihm wetteifern könnte, da doch die Ruhmbegierde (nicht allein über das Greisenalter sondern

auch) über die Lebensdauer der Menschen hinausstrebt, vgl. Tac. Ann. 4, 38 extr. — *perfunctum* ist vielleicht absichtlich ohne *honoribus* gebraucht, s. c. 40, 9; 12; weil die *honores* bereits § 4 erwähnt sind: der Alles überstanden, hinter sich hat, ähnlich Cic. p. dom. 17, 44: *equidem iam perfunctus sum*. — *memor. a. p.*, hendiadyoin. — *promineat*, selten in tropischer Bedeutung: hinüberraagt, sich erstreckt, zum Gedanken vgl. Cic. Arch. 11, 26. — *comparent*, s. 24, 1, 7: *cum levissimus quisque mallent*; 1, 15, 1 u. a. — *exuperare*, s. Tac. Agr. 42: *eorum laudes excedere*. — *illud animi*, die § 5 erwähnte Gesinnung, der Grundsatz; vielmehr müsse der ältere auch dem jüngeren Manne gestatten, dass er ihn zu übertreffen strebe. — *nec — nec*, das hds. *nee — neu* ist schwerlich zu billigen, da selbst bei Dichtern mit *nee — neu* gewöhnlich ganze Sätze, nicht wie an u. St. Satztheile verbunden werden; anders ist 34, 1, 3, wo *ne*; Cic. Verr. 3, 6, 14, wo *ut* vorhergeht; über *nec* mit dem Coniunct. s. 5, 53, 3; 9, 9, 9; Tac. Dial. 13, vgl. zu 35, 48, 9. — *in minoribus*, vgl. 26, 2, 14; 5, 36, 9: *ne decerneret in tantae nobilitatis viris*; Sall. C. 9,

essent periculi aditurus, si in Africam traicerem, ut meam quoque non solum rei publicae et exercitus vicem videretur sollicitus. unde haec repente cura de me exorta? cum pater patruusque meus interfecti, cum duo exercitus eorum prope occisione occisi essent, cum amissae Hispaniae, cum quattuor exercitus Poenorum 5 quattuorque duces omnia metu armisque tenerent, cum quaesitus ad id bellum imperator nemo se ostenderet praeter me, nemo profiteri ausus esset, cum mihi quattuor et xx annos nato detulisset imperium populus Romanus — quid ita tum nemo aetatem meam, vim hostium, difficultatem belli, patris patrique recentem cladem commemorabat? utrum maior aliqua nunc in 10 Africa calamitas accepta est, quam tunc in Hispania erat? an maiores nunc sunt exercitus in Africa et duces plures melioresque, quam tunc in Hispania fuerunt? an aetas mea tunc maturior bello gerendo fuit, quam nunc est? an cum Carthaginiensi 15 hoste in Hispania quam in Africa bellum geri aptius est? facilest, post fusos fugatosque quattuor exercitus Punicos, post tot urbes vi captas aut metu subactas in dicionem, post perdomita omnia usque ad Oceanum, tot regulos, tot saevas gentes, post receptam totam Hispaniam ita, ut vestigium belli nullum reliquum sit, ele- 20 vare meas res gestas, tam hercule, quam, si victor ex Africa redierim, ea ipsa elevare, quae nunc retinendi mei causa, ut terribilia eadem videantur, verbis extolluntur. negat aditum esse in Africam, negat ullos patere portus; M. Atilium captum in Africa commemorat, tamquam M. Atilius primo accessu ad Africam offen-

2: in amicis fideles.

9—16. Der Krieg in Africa ist weniger gefährlich, als der in Hispanien, gegen c. 41, 11 ff. — *meam*, ironisch. — *quattuor*, s. § 14, vgl. c. 38, 3. — *amissae H.*, s. c. 1, 2; zur Sache 26, 41, 5; ib. 17, 4. — *quaesitus*, 22, 14, 9: ein Feldherr, den man suchte, ungeachtet alles Suchens, vgl. 2, 45, 15. — *profiteri*, 26, 18, 7. — *quid ita* geht auf § 10 *unde* etc. zurück: nach dem, was früher geschah, hätte auch jetzt eine Besorgnis, dass ich mich zu grossen Gefahren aussetze, in der Art, wie sie sich zeigt (*ita*), nicht eintreten sollen, s. 27, 34, 13. — *utrum* soll nicht das Erste als weniger wahrscheinlich bezeichnen, sondern

utrum — *an* — *an* lässt nur ironisch die Wahl, das eine oder andere anzunehmen, frei, während die Form der Rede alle einzelnen Annahmen als unstatthaft zurückweist; mit schärferem Ausdruck der Missbilligung hätte statt *utrum* auch *an* stehen können, vgl. 4, 3, 16; 21, 41, 5; 40, 15, 14 u. a. Die mehrfache Wiederholung von *an* s. 21, 10, 6; Cic. Att. 1, 17, 6; ad Her. 4, 24, 33; p. Balb. 23, 54 u. a. — *hercule* steht hier im Hauptsatz, häufiger *profecto*, wie c. 44, 12 im Nebensatze; s. Sall. fragm. 1, 19, 17: *quanto mehercule avidius pacem petieritis, tanto bellum acrius erit*. — *redierim*, der künftige Erfolg in Bezug auf das zu denkende *facile erit*.

derit, neque recordatur illi ipsi tam infelici imperatori patuisse tamen portus Africae, et res egregias primo anno gessisse et, quantum ad Carthaginienses duces adinet, invictum ad ultimum permansisse. nihil igitur me isto tu exemplo terrueris. si hoc 18 bello, non priore, si nuper et non annis ante xxx ista clades accepta foret, qui ego minus in Africam Regulo capto quam Scipionibus occisis in Hispaniam traicerem? nec felicius Xanthip- 19 pum Lacedaemonium Carthagini quam me patriae meae sinerem natum esse; cresceretque mihi ex eo ipso fiducia, quod possit in 20 hominis unius virtute tantum momenti esse. at etiam Athenienses audiendi sunt, temere in Siciliam omissis domi bello transgressi —: cur ergo, quoniam Graecas fabulas enarrare vacat, non 21 Agathoclem potius Syracusanum regem, cum diu Sicilia Punico bello ureretur, transgressum in hanc eandem Africam avertisse 15 eo bellum, unde venerat, refers? —

„Sed quid ultro metum inferre hosti et ab se remoto periculo alium in discrimen adducere quale sit, veteribus externis-

17—21. Die angeführten Beispiele beweisen nichts; andere gerade das Gegenteil. — *offenderit*, einen Unfall erlitten habe, mildere Bezeichnung der Niederlage, s. 35, 16, 10; Caes. B. C. 3, 8, 2. — *tamen*, wenigstens, in Bezug auf *infelici*. — *gessisse n. eum*. — *terrueris*, s. c. 41, 6. — *si — qui e. minus*: gesetzt es wäre — wie sollte ich dann weniger; ich würde in gleicher Weise, s. Lucret. 2, 985: *quod si — qui minus quant*; ib. 5, 648; Cic. Att. 7, 7, 4: *qui magis*; in anderer Verbindung L. 3, 39, 6: *neque videre, qui sibi minus liceat*. — *annis a. XXXX*, Z. § 476; in der Sache kann ein Irrthum L.'s obwalten, da auch 29, 28, 5 seine Angabe nicht genau ist; das Unglück des Regulus fällt in das J. 255. — *nec* setzt den Nachsatz in anderer Form fort. — *felicius*, zu grösserem Glück, s. 1, 13, 3. — *Xanthippus*, s. Mommsen 1, 517. — *possit*, wo man *posset* erwartet, konnte woleintreten, weil der Gedanke auch ohne die Bedingung statt haben kann, oder weil Scipio die Verwirklichung desselben durch sich im Auge hat; Cic. Fin. 1, 7, 25:

si concederetur, etiamsi — nihil referatur, ista — esset; ib. 5, 19, 54; Fam. 13, 6, 3: *quae quantum — valeant, vellem expertus esses*, vgl. 29, 1, 7; 26, 29, 7. — *at*, aber nicht genug; *etiam* gehört zu *Athenienses*. — *audiendi s.*: werden mir vorgehalten, welche, oder: wie sie; schwerlich ist nom. c. inf. anzunehmen, wie Cic. Or. 1, 44, 196: *tanta sapientia fuisse putanda est*; de Inv. 1, 5, 7. — *cur ergo*, widerlegende Frage. — *Agathocl. etc.*, doch ist zu bezweifeln, ob Agathocles seinen Zweck erreicht hat, vgl. Diod. Sic. 20, 3 extr. mit 20, 59; 68; Justin. 22, 8, 1; 15. — *cum — urer.* etc. ist die Hauptsache: es fanden dieselben Verhältnisse statt wie jetzt, wo Hannibal in Italien ist.

44. 1—5. Die Natur der Sache überhaupt und die Lage der Punier lassen den Angriff in ihrem Lande als vorthellhaft erscheinen. — *quid — quale* chiasmisch; *quale sit*, was es zu bedeuten, auf sich habe. Nach *opus est* wird in jüngeren Hss. hinzugefügt: *maius praesentiusque ultimum exemplum esse quam Hannibal potest*, die den Gegensatz, den

2. que exemplis admonere opus est? multum interest, alienos popu-
 3. lere finis an tuos uri et excindi videas; plus animi est inferenti
 4. periculum quam propulsanti; ad hoc maior ignotarum rerum est
 5. terror; bona malaque hostium ex propinquo, ingressus finis, aspi-
 6. cias. non speraverat Hannibal fore ut tot in Italia ad se deficerent
 7. *populi* post Cannensem cladem; quanto minus quicquam in Africa
 8. Carthaginiensibus firmum aut stabile sit, infidis sociis, gravibus
 9. ac superbis dominis! ad hoc nos, etiam deserti ab sociis, viribus
 10. nostris, milite Romano stetimus: Carthaginiensi nihil civilis ro-
 11. boris est, mercede paratos milites habent, Afros Numidasque,
 12. levissima fidei mutandae ingenia. hic modo nihil morae sit; una
 13. et traiecisse me audietis et ardere bello Africam et molientem
 14. hinc Hannibalem et obsideri Carthaginem; laetiores et frequen-
 15. tiores ex Africa expectate nuntios quam ex Hispania accipiebatis.

veteribus externisque zu fordern scheint, hinzufügen würden. Allein sie entsprechen jenen Worten nicht genau, und der Redner konnte diesen Gedanken errathen lassen, um zunächst aus der Natur der Sache, im Gegensatz zu den Beispielen, seinen Beweis zu führen § 2—3, dann das Beispiel Hannibals berühren und durch dasselbe zugleich den Uebergang zu den von den italischen ganz verschiedenen Verhältnissen in Africa machen. — *plus animi* etc., s. 21, 44, 3. — *ignotar.*, Tac. Agr. 30: *omne ignotum pro magnifico est.* — *non speraverat*, auch er hatte das Bündniß der Italiker mit Rom für fester, die Macht Roms für grösser gehalten. — *populi*, nach Hertz *gentes*, fehlt in den besten Hss., neuere haben: *in Italia populi deficerent quot defecerunt*, was nicht nothwendig ist, da schon *tot* zur Bezeichnung dieses Verhältnisses ausreicht. Der Gedanke ist als Hauptsatz ausgedrückt, obgleich er logisch untergeordnet ist: wenn schon u. s. w. — *firmum a. st.*, s. 22, 37, 12. — *sit*, es lässt sich annehmen, dass sei; *quanto minus* fast wie *nedum*. — *infidis soc.* — *dominis* scheinen Abll. zu sein: da die Bundesgenossen der Carthager untreu, sie selbst u. s. w.,

beides im Gegensatz zu den Verhältnissen in Italien, s. 22, 13, 11. Ueber die Härte, mit welcher die Carthager ihre Unterthanen und Bundesgenossen behandelten, s. Mommsen 1, 483; Movers 2, 1, 453; 457. Andere fassen die Worte als Dativ. — *milite R.*, vgl. 7, 25, 7, dass auch die Latiner, Etrusker u. a. treu geblieben sind, wird nicht beachtet. — *Carthaginiensi*, 24, 47, 7. — *civil. rob.*, keine kräftige Bürgerschaft, die ein tüchtiges Heer liefern könnte, s. c. 12, 3; 29, 3, 13. Die Gedanken sind gegen c. 42, 9—11 gerichtet. — *Afros*, hier die Bewohner von Africa propria, die von den Puniern unterworfenen früheren Herren des Landes, s. 29, 4, 2; ib. 29, 3. — *mutandae f.* sind wol als Dative zu nehmen = *ad mutandam fidem*, vgl. c. 43, 13; *maturior*; c. 12, 7; *exiguus*; 26, 15, 1; *facilis impetrandae veniae*; 5, 19, 2; Senec. Ep. 14, 2 (90), 16: *prompti*.

6—9. Der Erfolg wird die Unternehmung rechtfertigen. — *et — et* etc., das Polysyndeton und der Wechsel des Ausdrucks veranschaulichen die einzelnen Momente und den raschen Wechsel der Ereignisse. — *molientem*, mit Mühe, Widerwillen sich losreisend, s. 30, 31, 8.

has mihi spes subicit fortuna populi Romani, di foederis ab hoste 7
 violati testes, Syphax et Masinissa reges, quorum ego fidei ita 8
 innitar, ut bene tutus a perfidia sim. multa, quae nunc ex inter- 8
 vallo non apparent, bellum aperiet. id est viri et ducis, non de- 9
 esse fortunae praebenti se et oblata casu flectere ad consilium. 9
 habeo, Q. Fabi, parem, quem das, Hannibalem; sed illum ego 9
 potius traham, quam ille me retineat; in sua terra cogam pugnare 9
 eum, et Carthago *potius* praemium victoriae erit, quam semiruta 10
 Bruttiorum castella. ne quid interim, dum traicio, dum expono 10
 11 exercitum in Africa, dum castra ad Carthaginem promoveo, res
 publica hic detrimenti capiat, quod tu, Q. Fabi, cum victor tota 11
 volitaret Italia Hannibal, potuisti praestare, hoc vide ne contume- 11
 liosum sit concusso iam et paene fracto Hannibale negare posse 12
 P. Licinium consulum, virum fortissimum, praestare, qui, ne a 12
 13 sacris absit pontifex maximus, ideo in sortem tam longinquae pro-
 vinciae non venit. si hercules nihilo maturius hoc, quo ego cen- 12
 seo, modo perficeretur bellum, tamen ad dignitatem populi Ro-
 mani famamque apud reges gentesque externas pertinebat, non

— *di foed.*, s. 21, 10, 3. — *ita — ut*, nur so weit — dass. — *tutus a. p.*, s. 30, 24, 5. — *multa* etc., wird viele Hülfquellen eröffnen. — *et — consil.*: seinen Plänen anpassen, seine Absichten dadurch zu erreichen suchen. — *parem* gegen c. 41, 3 ff., vgl. 24, 8, 6; 22, 27, 3. — *das*, bestimmst, willst, dass ich haben soll, s. 23, 3, 9. — *potius* würde nicht ohne Härte aus dem Vorhergeh. wiederholt, oder nur gedacht werden, s. 23, 43, 13; Cic. Sest. 60, 128: *quem curia magis requisivit: quem forum luxit*; es ist in neueren Hss. zugesetzt; zum Gedanken s. 30, 31, 8.

10—11. Rom wird unterdessen nicht den gefährdeten Gefahren, c. 41, 13; 42, 12, ausgesetzt sein. — *ne quid capiat* hängt von *praestare posse* § 11 ab: *vide ne cont. sit negare Licinium praestare posse, ne quid*, ist aber als die Hauptsache weit vorangestellt, die ganze Periode kunstreich gewendet. — *in Africa*, da (angelangt) aussetze; anders 24, 40, 9. — *volitaret*, sich keck und

übermüthig herumtrieb; Plut. Philop. 16: *αἰσχρομελής — στρατιῶς πρὸς τὴν Μεσοποταμίαν.* — *concusso*, s. 31, 7, 10: *Italiam Pyrrhus concussit et — ad urbem venit*, der Gedanke ist zu *negare* gestellt, gehört aber zu *posse praestare*. — *virum fort.*, s. 30, 1. — *ne a sacr.*, c. 38, 12. — *ideo*, nur deshalb, s. 2, 15, 2: wäre dieses nicht, so würde er wie ich nach Africa gehen können und wollen. — *in sort. ven.*, zur Verloosung kommen, s. 1, 34, 3.

12—15. Die Ehre Roms verlangt es, dass der Krieg nach Africa hingespült wird. — *hercules*, s. c. 43, 16; der Ausdruck der Ueberzeugung, dass das in Hauptsätze Ausgesagte unter der anzugehenden Bedingung statt haben werde, wird oft in den Nebensatz nach der Conjunction eingeschoben, s. 5, 4, 10: *si hercules*; 22, 59, 17: *si me dius fidus*, vgl. 25, 38, 13; Sall. C. 52, 35: *si mehercule* u. a. — *hoc, quo*, vgl. 22, 39, 9. — *censeo n. perfici posse*. — *famam*, s. 5, 6, 6. — *pertinebat*, wie *debebat, decebat* u. ä.;

ad defendendam modo Italiam sed ad inferenda etiam Africae
 13 arma videri nobis animum esse, nec hoc credi vulgarique, quod
 Hannibal ausus sit, neminem ducem Romanorum audere, et
 priore Punico bello, tum, cum de Sicilia certaretur, totiens Afri-
 cam ab nostris exercitibusque et classibus oppugnatam, nunc, 5
 14 cum de Italia certetur, Africam pacatam esse. requiescat aliquando
 15 vexata tam diu Italia, uratur evasteturque in vicem Africa; castra
 Romana potius Carthaginis portis immineant, quam nos iterum
 vallum hostium ex inoenibus nostris videamus; Africa sit reliqui
 belli sedes, illuc terror fugaque, populatio agrorum, defectio so-
 ciorum, ceterae belli clades, quae in nos per quattuordecim an- 10
 nos ingruerunt, vertantur. quae ad rem publicam pertinent et
 bellum, quod instat, et provincias, de quibus agitur, dixisse satis
 16 est: illa longa oratio nec ad vos pertinens sit, si, quem ad mo-
 dum Q. Fabius meas res gestas in Hispania elevavit, sic ego con- 15
 18 tra gloriam eius eludere et meam verbis extollere velim. neutrum
 faciam, patres conscripti; et, si ulla alia re, modestia certe et
 temperando linguae adulescens senem vicero. ita et vixi et gessi
 res, ut taciuis ea opinione, quam vestra sponte conceptam ani-
 mis haberetis, facile contentus essem“.

wir: es gehörte, hätte gehört — *videri*, dass man sehe, wie nachher *credi*. — *de Sic.*, nur um Sic., s. 21, 41, 14. — *quam nos it.*, das c. 41, 13 Befürchtete wird so am sichersten verhütet. — *reliqui*, soviel davon noch übrig ist, der Rest desselben; *ceterae* dagegen stellt die künftigen als einen anderen, zweiten Theil den früheren entgegen.

16—18. Schluss. *provincias*, ob Italien oder Africa als Provinz bestimmt werden soll, s. c. 38, 12. — *illa*: darüber, durch *si* — *velim* erklärt. — *pertinens sit*, der Art, dass es euch angehen, eure Sache sein könnte; es wäre nur eine persönliche Angelegenheit, im Gegensatz zu *ad rem publicam*, vgl. § 4: *stabile sit*; 5, 34, 6: *memoria continens sit*; Cic. Acad. 1, 5, 19: *quid consentiens sit*; de n. deor. 2, 8, 21; 22: *mundi partes sentientes sunt* u. a. — *eludere*, damit sein Spiel treiben, verspottend herabsetzen, s. 1, 36, 4. — *si ulla a. r.*, bezieht sich

nicht auf Scipios Thaten in Spanien oder später in Africa, da eine Vergleichung der Thaten gerade ausgeschlossen werden soll, sondern, wie auch *vicero* zeigt, auf die in der Rede entwickelten Ansichten, durch *si ulla a.* lässt es der Redner dahingestellt, ob durch seine Ausführung der Gegner in irgend welcher Beziehung, sei es auch in dem geringsten Punkte, überwunden sei, vgl. 1, 28, 4; 27, 9, 11; Cic. Mil. 4, 7: *si tempus ullum* — *certe*; Fin. 3, 3, 10; durch die Lesart *si nulla a. r.* würde der Fall gesetzt, aber nicht behauptet, dass er in keiner Beziehung Fabius widerlegt habe, vgl. 30, 12, 16: *si nulla re alia potes*, wo die Möglichkeit dass es andere Mittel gebe vorausgesetzt wird, vgl. 31, 7, 3; 22, 14, 4. — *temper. linguae*, 35, 48, 11: *intemperantia linguae*. — *vicero* schliesst den Erfolg ein: es wird sich zeigen, ihr werdet urtheilen, ob ich — habe, s. c. 43, 18; 8, 33, 8. — *haberetis* hat

Minus aequis animis auditus est Scipio, quia vulgatum 45
 erat, si apud senatum non obtinisset, ut provincia Africa sibi
 decerneretur, ad populum extemplo laturum. Itaque Q. Fulvius, 2
 qui consul quater *et censor* fuerat, postulavit a consule, ut palam
 5 in senatu diceret, permetteretne patribus, ut de provinciis decer-
 nerent, staturusque eo esset, quod censuissent, an ad populum
 laturus. cum Scipio respondisset, se quod e re publica esset 3
 facturum, tum Fulvius: „non ego ignarus, quid responsurus
 facturusve esses, quaesivi, quippe cum prae te feras temptare te 4
 10 magis quam consulere senatum, et ni provinciam tibi, quam vo-
 lueris, extemplo decernamus, paratam rogationem habeas. itaque 5
 a vobis, tribuni plebis, postulo“ inquit „ut sententiam mihi ideo
 non dicenti, quod, etsi in meam sententiam discedatur, non sit
 ratum habiturus consul, auxilio sitis“. inde altercatio orta, cum 6
 15 consul negaret aequum esse tribunos intercedere, quo minus suo
 quisque loco rogatus sententiam diceret. tribuni ita decreverunt:

sich an *contentus essem* angeschlos-
 sen, s. 27, 26, 1, und deutet so an,
 dass die Annahme einer günstigen
 Meinung nur eine bedingte, zweifel-
 hafte sei. Der Zweck beider Reden
 ist, die entgegengesetzten Ansichten
 der an den alten Grundsätzen der
 Kriegführung festhaltenden und der
 neuen durch Scipio gebildeten Par-
 tei einander gegenüber zu stellen.

45. 1—3. *ad pop. lat.*, s. c. 40,
 1: die Sache zur Entscheidung an
 das Volk bringen; dieses Verfahren
 wäre, wenn auch die Vertheilung
 der Provinzen noch nicht gesetzlich,
 wie später, dem Senate zukam, s. c.
 42, 21, doch in so fern unregelmä-
 sig, als sonst der Consul nicht leicht
 ohne Senatsbeschluss einen solchen
 Antrag an das Volk richtet, s. c. 40,
 5; 30; 27, 3; ib. 40, 8 u. 43; Mommsen
 I, 648. — *Fulvius*, als er zum
 Abstimmen aufgerufen wurde. —
consul p. f., s. 27, 6, 12; *et cens.*
 hat L. wahrscheinlich, wie 25, 5, 3,
 hinzugefügt, obgleich es sich nur in
 jüngeren Hss. findet. — *decerneret*,
 endgültig entscheiden, durch das
 Folg. genauer bestimmt; einen Be-
 schluss überhaupt zu hindern beab-
 sichtigt Scipio nicht, s. § 5, vgl. 30,

43, 1. — *tum F.*, s. c. 40, 3.

4—5. *temptare etc.*, etwas anders
 als c. 40, 5: nur versuchst, ob der
 Senat deinen Antrag genehmigen
 wird, nicht wirklich die Ansichten
 hören willst, um sie gelten zu lassen.
 — *sententiam* — *quod etc.*, diese
 Worte und § 6 zeigen, dass die Ma-
 gistrate ein Recht hatten zu ver-
 langen, dass der gefragte Senator
 seine Stimme abgebe, und ihn dazu
 selbst durch Strafen zwingen konn-
 ten, s. 27, 34, 6. — *a vobis p.*,
 er appellirt an die Tribunen, wie
 sonst bisweilen der ganze Senat,
 s. 4, 26; 5, 9; Lange 1, 603. — *in*
 — *disced.*, wenn bei der Abstim-
 mung durch *discessio* mein Antrag
 die Majorität erhalten sollte; denn
 nur dieses legte dem Consul die
 Verpflichtung auf, den Beschluss an-
 zuerkennen, nicht das Aussprechen
 der Ansicht selbst. — *auxilio s.*,
 gegen das Einschreiten des Consuls,
 s. 3, 38, 12; Cic. Phil. 2, 5, 12.

6—7. *altercatio*, ein Wortwechsel
 zwischen dem Consul und den Tribu-
 nen, im Gegensatz zu der regel-
 mässigen Debatte, *rogatio*, vgl. 38,
 50, 1; Lange 2, 355; 595. — *suo q.*
 L., wenn der Consul in der festge-

7 „si consul senatui de provinciis permittit, stari eo, quod senatus
 censuerit fieri, placet, nec de ea re ferri ad populum patiemur;
 si non permittit, qui de ea re sententiam recusabit dicere, auxilio
 8 erimus“. consul diem ad conloquendum cum conlega petit. po-
 stero die permissum senatui est. provinciae ita decretae: alteri 5
 consuli Sicilia et xxx rostratae naves, quas C. Servilius superiore
 anno habuisset, permissumque, ut in Africam, si id e re publica
 9 esse censeret, traiceret; alteri Bruttii et bellum cum Hannibale
 cum eo exercitu, quem **. L. Veturius et Q. Caecilius sortiren-
 tur inter se compararentve, uter in Brutiis duabus legioni- 10
 bus, quas consul reliquisset, rem gereret, imperiumque in annum
 10 prorogaretur, cui ea provincia evenisset. et ceteris praeter con-
 sules praetoresque qui exercitibus provinciisque praefuturi erant,

stellten Ordnung die Senatoren zum Abstimmen aufrufe, erst die consulares, dann die praetorii u. s. w.; senator, was in neueren Hdss. nach loco gelesen wird, ist wol nicht nothwendig, da der ganze Zusammenhang zeigt, dass nur vom Senat und dessen Mitgliedern die Rede ist. quisque ist so gesagt, als ob Jeder habe um seine Ansicht befragt werden müssen, vgl. 29, 19, 10: *perrogare sententias*; allein wenn es fest stand, dass nur ein Theil der Senatoren um seine Ansicht befragt wurde, die übrigen nur bei der *discessio* sich betheiligen durften, so kann *quisque* auch auf die Einzelnen in der ersten Classe bezogen werden, vgl. Lange 2, 325. — *decrever.*, das Collegium; s. 4, 26, 9; ib. 53, 7. — *de p. permitt.*, die Entscheidung in Betreff der Prov.; wenn er einmal den Senat einen Beschluss fassen lässt, so soll u. s. w. — *nec — patiemur*, durch dieses Decret wurde Scipio die Möglichkeit benommen ohne Verletzung der Verfassung seine Sache an das Volk zu bringen. — *recusabit*, viell. ist, da die älteste Hds. *recusavit* hat, zu lesen *recusaverit*. — *auxilio er.*, n. ei, es soll dann gar keine rogatio statt finden, kein Beschluss zu Stande kommen. 8—11. *cum conlega*, der sich jedoch gar nicht in den Streit gemischt

zu haben scheint. — *permiss. e.*, Scipio erkennt, dass er ungeachtet seiner Popularität seine Ansicht gegen den Senat nicht durchsetzen kann. — *decretae* etc. scheint nicht eine bloss Wiederholung, sondern eine Erweiterung des c. 38, 12 erwähnten Beschlusses zu sein, da es Scipio wenigstens gestattet wird nach Africa überzusetzen, obgleich es nur zum Scheine geschieht, s. § 13, vgl. auch 29, 19, 6. — *triginta n.*, s. c. 10, 16., eine sehr geringe Flotte, mit der er nicht nach Africa segeln konnte, während Sicilien lange Zeit Flotten von 100 und mehr Schiffen, s. 27, 22, 9, gehabt hat. — *quem* etc., wahrscheinlich ist darnach, da ein Verbum, von dem der Accus. abhängt, nicht fehlen kann, etwas ausgefallen, etwa: *quem mallet ex duobus, qui ibi essent* (s. 27, 35, 11), oder *quos consules habuissent* (c. 10, 8); *L. Vetur.* et *Q. Caec. sortirentur* etc. — *inter se* steht sonst bei *comparare*, s. 24, 10, 2; 30, 1, 2; 32, 8, 1 u. a., und ist auch hier dazu zu denken, aber wie 42, 4, 2 zu *sortirentur* gezogen: durch das Loos etwas unter sich ausmachen, theilen, vgl. 1, 56, 11: *ipsi inter se — sorti permittunt*; 2, 6, 3; vgl. 29, 20, 9. — *praeter c. praet.* könnte, wenn die hds. Lesart richtig wäre, bedeuten: abgesehen

prorogata imperia. Q. Caecilio sorti evenit, ut cum consule in 11
 Brutiis adversus Hannibalem bellum gereret.

Ludi deinde Scipionis magna frequentia et favore spectan- 12
 tium celebrati. legati Delphos ad donum ex praeda Hasdrubalis
 5 portandum missi M. Pomponius Matho ac Q. Cadius. tulerunt
 coronam auream cc pondo et simulacra spoliorum ex m pondo
 argenti facta.

Scipio cum ut dilectum haberet neque impetrasset neque 13
 magnopere tetendisset, ut voluntarios ducere sibi milites liceret

von, s. c. 13, 9, da auf die Consuln u. Praetoren das Praedicat *prorogata imp.* nicht passt, *qui* auf *ceteris* als nachgestelltes Relat. bezogen werden, statt *qui praeter* etc.; *qui — praefut. erant* wäre ebenso gesagt wie 27, 22, 4: *prorogatum imperium — ut provinciam cum legione obtineret*, ib. § 10, vgl. ib. 7, 15; 25, 3, 5; 24, 10, 3; 30, 27, 9 u. a. Doch wäre die Beziehung von *qui* hart, die Nennung der Consuln und Präetoren statt der Angabederer, die durch sie abgelöst werden, unklar und in Bezug auf Scipio ungenau; wahrscheinlich hat L. die im imperium bleibenden deutlicher bezeichnet und die Stelle ist verdorben oder lückenhaft; Pighius verm.: *ceteris propaetoribus proconsulibusque, qui — praefuerant*; Madvig: *praeter quibus consules praetoresque exercitibus* etc., was aber nur bedeuten würde: *ceteris (exercitibus et provinciis) praeter eos, quibus — imperia prorogata*; viell.: *praeterquam quibus succedebant consules praetoresque, qui*, nämlich die c. 38, 12 genannten Praetoren; oder *praeter consulem praetoresque, qui — praefuerant*, die c. 10, 9 u. 12 erwähnten. Die *ceteri* sind nach c. 10 C. Hostilius in Capua; M. Livius in Etrurien, Lentulus und Manlius in Spanien, vielleicht Q. Claudius in Tarent, wenn diesem nicht jetzt schon T. Quinctius gefolgt ist, s. c. 10, 15; 29, 13, 6; schwerlich P. Sempronius in Griechenland, s. 29, 11f. — *sorti* ist Ablat., s. 4, 37,

6; 29, 20, 4.

12. *ludi*, s. c. 39, 1. — *favore*, unter, er sprach sich dabei aus. — *Delphos*, s. 23, 11; Preller 267; vorher ist diese Bestimmung nicht erwähnt worden, s. c. 9, 16. — *Matho* c. 10; *Cadius* 27, 43. — *simulacra*, von Städten wie bei dem Triumph. — *CC pondo* kann *ducenta* oder *ducentum* sein, s. 22, 37, 5; 27, 4, 9. — *ex M p.*, 27, 4.

45, 13—46. Rüstungen Scipios; Abgang der Magistrate in die Provinzen, Landung Magos in Etrurien, App. Hannib. 54f., Zonar. 9, 11.

13—14. *ut dilect. h.*; überhaupt wird eine Anshebung für dieses Jahr nicht erwähnt; ebenso wenig dass Scipio ein Heer erhalten habe, s. 29, 1, 12; ib. 24, 12, vgl. App. Lib. 7: *οὕτω μὲν ἐκράτησε πέμπειν ἐς Λιβύην Σκιπίωνα, οὐ μὴν συνεχώρησαν αὐτῷ καταλέγειν στρατὸν ἐξ Ἰταλίας. ἐθελοντὰς δὲ, εἴ τινες εἴεν, ἐπέτροψαν ἐπάγεισθαι, καὶ τοῖς ἀμφὶ τὴν Σικελίαν ἐπιούσι χρῆσθαι. — haberet*, halten dürfe, s. c. 39, 21; im Folg. *liceret*; aber wieder § 14: *acciperet*. — *tetendisset*, s. 23, 14, 7; wol weil er die Abneigung des Senates kannte. — *voluntarios*, s. Plut. l. l. (ὁ Φάβιος) *χορήματα δοθῆναι πρὸς τὸν πόλεμον οὐκ εἴασε. χρήματα μὲν οὖν Σκιπίων ἐαυτῷ πορίζειν ἀναγκαζόμενος ἤγειρε παρὰ τῶν ἐν Τυρρονηῖ πόλεων ἰδίᾳ πρὸς αὐτὸν οἰκείως διακεκμημένων. — τῷ Σκιπίωνι κατεκόλυσε τοὺς ὀρμω-*

14 tenuit, et quia impensae negaverat rei publicae futuram classem,
ut quae ab sociis darentur ad novas fabricandas nave acciperet.
Etruriae primum populi pro suis quisque facultatibus consulem
15 adiuturos polliciti: Caerites frumentum sociis navalibus commea-
tumque omnis generis, Populonienses ferrum, Tarquinienses 5
16 lintea in vela, Volaterrani interamenta navium et frumentum, Ar-
retini MMM scutorum, galeas totidem, pila gaesa hastas longas,
millium quinquaginta summam pari cuiusque generis numero
17 expleturos, securis rutra falces alveolos molas, quantum in XL

μέρους αὐτῶ συστράτευεσθαι τῶν νέων καὶ κατεῖχεν ἐν τε ταῖς βουλαῖς καὶ ταῖς ἐκκλησιαῖς βούων etc. — *impensae*, wie 26, 36; 24, 11, vgl. c. 41, 11. — *sociis*, welche diese freiwillig, nicht wie sonst nach dem Bündniss geben. — *Etruriae* etc., dieser Eifer passt wenig zu ihrer Hinneigung zu den Puniern, s. c. 10, 4; 29, 36, 10; wahrscheinlich war es eine ausserordentliche Auflage zur Strafe, s. Mommsen I, 649. — *populi*, Staaten; im Folg. werden jedoch nicht alle genannt; früher bedeutende, wie Volsinii 27, 23, 3, nicht erwähnt, s. Nieb. R. G. 1, 132; 3, 640.

15—18. *Caerites*, s. 7, 20. — *Populon.*, etwas nördlich Ilva gegenüber, s. 30, 39; vorher hat L. Populonium nicht erwähnt, die Stadt scheint früher weniger bedeutend gewesen zu sein. — *lin. in vela*, Segeltuch, s. c. 19, 13. — *Volaterrae*, s. 10, 12. — *interamenta* ist die beglaubigte Lesart, man versteht darunter das Holzwerk im Innern des Schiffes, etwa die *statumina* und *costae*, Caes. B. G. 1, 54, 1; griech. ἐντερόνια oder die ἐξοιλία; das Wort kommt sonst ebenso wenig vor als was Andere vorziehen: *incramenta*, Wachs und Pech zum Verstreichen der Schiffe; einige neuere Hss. haben *ferramenta*. — *Arretini*, s. 27, 21. — *scutorum* etc., s. 26, 51, 7; im vorliegenden Falle konnten die Waffen auch für die Freiwilligen bestimmt sein, s. 29, 1. — *pila* — *gaesa*, s. 8, 8; 9,

36. — *hastas long.*, schwerlich die *hastae velitares*, eher die der Triarier, s. 38, 21, 13; 8, 8, 5 u. 7. — *summam* ist Apposition zu den genannten drei Waffenarten; hart und weniger deutlich wäre *summam militum* — *pilorum* etc. gewesen, vgl. 23, 46, 5: *spolia* — *Fulcani votum*; Caes. B. G. 1, 29, 2: *quorum* — *summa erat capitum milia CCLXIII*. — *pili* — *numero*, genauere Bestimmung der Zahl, so dass die 50,000 aus einer gleichen Anzahl Stücke — bestanden *cuiusque generis*, abweichend von dem gewöhnlichen Gebrauche von *quisque*, findet sich mehrfach, s. Caes. B. G. 5, 12, 5; Nep. 17, 8, 3; Cic. Div. 2, 42, 87; Vell. 1, 8, 2 u. a. — *expleturos*, vollmachen, vollständig liefern, s. 23, 5, 4. — *securis* zum Hauen der materia und der valli. — *falces* wol zum Abhauen von Gras und Getraide, verschieden von den *falces* bei Caes. B. G. 3, 14, 5; Veget. 2, 25: *falces confixas longissimis contis*. — *alveoli*, Schanzkörbe, Veget. 1. l.: *ad fossarum opera bidentes* — *rastra alveos*; Tac. Ann. 1, 65: *per quae egeritur humus aut exciditur caespes*, für das Letzte die *rutra*. — *molae*, Handmühlen, weil die Soldaten das Getraide, welches sie erhielten, selbst mahlen mussten. Auch die übrigen Werkzeuge brauchen die Soldaten, vgl. Ioseph. Bell. Iud. 3, 5, 5: *πρόνα καὶ κόφινον (alveolum) ἀμην τε καὶ πέλεκυν πρὸς δὲ ἑμάτια καὶ δρέπανον (falces) καὶ ἄλλων*; dass eins oder das

longas naves opus esset, tritici centum et viginti millia modium,
et in viaticum decurionibus remigibusque conlaturus; Perusini 18
Clusini Russellani abietes in fabricandas naves et frumenti ma-
gnum numerum. abiete ex publicis silvis est usus. Umbriae po- 19
5 puli et praeter hos Nursini et Reatini et Amiternini Sabinusque
omnis ager milites polliciti; Marsi Paeligni Marrucinique multi
voluntarii nomina in classem dederunt; Camertes, cum aequo 20
foedere cum Romanis essent, cohortem armatam sescentorum
hominum miserunt. xxx navium carinae, viginti quinqueremes 21
10 decem quadriremes, cum essent positae, ipse ita instituit operi, ut

andere, wie Manche für die *alveoli* und *falces* annehmen, zur Ausrüstung der Schiffe gehört habe, ist schwer zu glauben, und *quantum* — *opus esset* bedeutet nur: wie viele zur Befrachtung nöthig seien, auf 40 Schiffen fortgeschafft werden könnten. — *viaticum*, ob Geld oder Lebensmittel ist nicht zu bestimmen; viell. ist es das, was 24, 11, 8: *cum triginta dierum coctis cibariis* heisst. — *decurionib.*, sie scheinen die Vorgesetzten der Ruderer gewesen zu sein; werden aber sonst nicht erwähnt. — *conlatur.*, absolut: beisteuern. — *Perus.*, 10, 37; *Clusini.*, 10, 30; *Rusell.*, 10, 37. — *frumentis*, besonders die Gegend von Clusium war reich an Spelt. — *numerus*, s. 21, 48, 9. — *abiete* collectiv, s. 24, 3, 4, vorher *abietes*, vgl. Aur. Vict. 5: *silvas ad usum navium publicavit (Marius)*; Scipio scheint das Anerbieten der erwähnten Staaten nicht angenommen zu haben. Die Stelle ist wichtig für die Kenntniss der Producte Etruriens.

19—20. *populi*, sie sind wie die Etrusker in mehrere einzelne Staaten aufgelöst. — *Nursini*, in der Nähe des Nar, im nördlichen Theile des Sabinerlandes. — *Reat. Amit.*, 26, 11, 10. — Die drei Staaten werden so mit den umbrischen verbunden, dass sie die Truppen in gleicher Weise wie diese gestellt, und in gleichem Verhältniss zu Rom als

Bundesgenossen gestanden zu haben scheinen, s. Nieb. R. G. 3, 650, obgleich man nach Vellei. 1, 14 vermuthen sollte, dass sie bereits das röm. Bürgerrecht gehabt hätten, s. Mommsen I, 409; 412. Eher könnte man dieses aus u. St. schliessen, wenn die Sabiner als Freiwillige bezeichnet würden, da Scipio nicht untersagt war römische Bürger als Freiwillige anzunehmen, s. zu § 13; c. 46, 1; Zon. 9, 11: *σύν τισιν ἑθελονταῖς ἐκ τοῦ δήμου ἀπηγοῦν*; allein sie werden den *voluntarii* im Folg. vielmehr entgegengesetzt, und als Truppen bezeichnet, welche die Staaten stellen wollen. — *omnis ag.*, also auch die übrigen Städte des Sabinerlandes. — *Marsi P. M.*, s. 26, 11. — *in class.*, zum Kriegsdienste auf der Flotte, s. 22, 57, 7; 26, 48, 6. — *Camertes*, s. 9, 36. — *cum aeq. f.* etc. ungewöhnlich ausgedrückt statt: *quibus aequum foedus — esset*; der Ablat. scheint abl. qualit. zu sein, der Zusatz anzudeuten, dass sie ihres gleichen Bündnisses wegen, wenn dieses damals auch nur nominell war, noch weniger als die vorher genannten zu einer Leistung verpflichtet gewesen seien. — *cohortem*, so heissen sonst die Contingente der einzelnen Staaten der Bundesgenossen, s. 44, 40, 6, Val. Max. 5, 2, 8.

21. *carinae* — *pos.*, der Kiel gelegt zu u. s. w., s. c. 8, 14. — *quinq.*

die quadragesimo quinto, quam ex silvis detracta materia erat, naves instructae armataeque in aquam deductae sint.

- 46 Profectus in Siciliam est xxx navibus longis voluntariorum
2 septem ferme millibus in naves impositis. et P. Licinius in Brut-
tios ad duos exercitus consulares venit; ex iis eum sibi sumpsit, 5
3 quem L. Veturius consul habuerat; Metello, ut, quibus prae-
fuisset *legionibus, iis praeeset*, facilius cum adsueto imperio
4 rem gesturum ratus, permisit. et praetores diversi in provincias
profecti. et quia pecunia ad bellum deerat, agri Campani regionem
5 a fossa Graeca ad mare versam vendere quaestores iussi, indicio 10
quoque permissio, qui ager civis Campani fuisset, uti is publicus
populi Romani esset; indici praemium constitutum, quantae pec-
6 uniae ager indicatus esset, pars decuma. et Cn. Servilio prae-
tori urb. negotium datum, ut Campani cives, ubi cuique ex sena-
tus consulto liceret habitare, ibi habitarent, animadverteretque 15
in eos, qui alibi habitarent.
- 7 Eadem aestate Mago Hamilcaris filius ex minore Balarium
insula, ubi hibernarat, iuventute lecta in classem imposita, in Ita-
liam xxx ferme rostratis navibus et multis onerariis duodecim

— *quadr.*, freie Appos., s. 27, 30, 5, nicht auf *navium* bezogen. — *quam*, 27, 5, 9, vgl. Flor. 1, 18 (2, 2), 7: *intra sexagesimum diem, quam caesa silva fuerat, centum sexaginta navium classis* (die des Duilius) *in anchoris stetit*. — *ex* — *detract.*, s. 29, 20, 2; 30, 37, 8 u. a., selten mit *de*, häufig mit dem Dativ. *deductae s.*, vom Stapel gelassen.

46. 1—3. *voluntar.*, schwerlich sind die c. 45, 19 bezeichneten gemeint, sondern die Römer, s. 29, 1, 1; 10 und die Stelle aus Zonaras zu c. 45, 19. — *in nav.*, ohne Begleitung von Lastschiffen, vgl. § 7. — *et*, eben so locker sind die Sätze bis § 6 angeknüpft. — *Metello* — *permisit*, anders als es der Senat c. 45, 9 bestimmt hat. Nach *prae-fuisset* ist wahrscheinlich etwas ausgefallen, da sonst *ut* ausgeworfen und *eos* nicht ohne Härte ergänzt werden müsste; *legionib. iis praeeset* findet sich in jüngeren Hss.

4—6. *regionem*, ein Theil, Stück. Das Land ist nach 27, 11, 8 ver-

pachtet und noch Staatsgut. Die fossa Graeca war südlich am unteren Lauf des Clanis, das Land an diesem bis zum Meere, der ungesunde Theil Campaniens, s. 22, 16, 4, wird also verkauft. — *iussi*, vom Senate, wol nach einem Volksbeschlusse. — *indicio*, so dass gestattet wurde die Anzeige anzunehmen; davon hängt *qui* — *fuisset* ab und *uti* ist das Motiv. Man will erkennen, wo etwa Land, welches einem Campaner gehört hat, von Privaten in Besitz genommen ist, s. 34, 45, 3; 42, 19, 1. — *civis Camp.*, s. 26, 16, 6. — *quantae n. pars decuma eius pecuniae, quantae pecuniae*; 23, 21, 5; vgl. Leg. Thor. c. 91: *qui eam rem (ita) indicio fuerit, ei eius agri — partem dato*. — *ubi* — *cuiq.*, nach den verschiedenen Classen, welche 26, 34 festgestellt sind. Der Proprietor von Campanien, s. c. 45, 10, besorgt keins der beiden Geschäfte, vgl. 27, 3, 1; Lange 2, 203.

7—9. *Mago* etc. knüpft an c. 37

- millia peditum duo ferme equitum traiecit, Genuamque, nullis 8
praesidiis maritumam oram tutantibus, repentino adventu cepit;
inde ad oram Ligurum Alpinorum, si quos ibi motus facere pos-
set, classem appulit. Ingauni — Ligurum ea gens est — bellum 9
5 ea tempestate gerebant cum Epanteriis montanis. igitur Poenus 10
Savone, oppido Alpino, praeda deposita et x longis navibus in
statione ad praesidium relictis, ceteris Carthaginem missis ad
tuendam maritumam oram, quia fama erat Scipionem traiectu-
rum, ipse societate cum Ingaunis, quorum gratiam malebat, com- 11
10 posita Montanos instituit oppugnare, et crescebat exercitus in dies,
ad famam nominis eius Gallis undique confluentibus. ea *res* lit- 12
teris cognita Sp. Lucreti, ne frustra Hasdrubale cum exercitu de-
leto biennio ante forent laetati, si par aliud inde bellum duce
tantum mutato oriretur, curam ingentem accendit patribus. ita 13
15 que et M. Livium proconsulem ex Etruria volonum exercitum ad-
movere Ariminum iusserunt, et Cn. Servilio praetori negotium
datum, ut, si e re publica censeret esse, urbanas legiones, im-

an. — *Genuam*, die Stadt scheint vorher einmal den Römern unterworfen gewesen zu sein oder unter ihrem Schutze gestanden zu haben, s. 21, 32, 5; 30, 1, 9. — *Ligur. Alp.*, westlich von Genua, an und auf den Seealpen, da nach den Alten erst von Genua östlich der Apennin beginnt. Die Ingauni wohnten zwischen den Alpen und dem Meere um Albingaunum (Albenga); die Epanterii, nur hier erwähnt, wahrscheinlich nördlich von ihnen auf den Alpen. — *montanis* scheint hier attributiv bei *Epanteriis* zu stehen, dagegen § 11 die Epanterii selbst zu bezeichnen, vgl. § 14. Gewöhnlich heißen die Ligurer auf dem Apennin Montani.

10—11. *Savone*, zu Savo, später Savona oder Sabbata genannt; die nachher erwähnte *statio* ist wol die etwa eine Meile von der Stadt entfernte, fast in der Mitte zwischen Genua und Albingaunum gelegene Rhede der Stadt, Vada Sabatia, *Σαβ-βάτων οὐάδα*, noch jetzt Vadi oder

Vai genannt. — *instituit*, traf alle Anstalten, begann.

12—13. *res*, nach Hertz *causa*, ist wol ausgefallen. — *ne* hängt von *curam accendit* ab = *timere coeperunt ne*. — *for. laet.*, s. 21, 33, 9, vgl. 27, 47, 7. — *Livium*, s. c. 10. — *volon.*, 27, 38. — *Arimin.*, um Gallien, wo jedoch ein Heer steht, s. c. 38, 13, vgl. 29, 5, 9, zu decken. — *urban. leg.*, die vom vorigen Jahre, da eine neue Aushebung nicht stattgefunden hat, vgl. 27, 24, 6. — *cui videret. i. d.* = *si ei, cui dandum esse ipsi videretur, imperium datum esset*, die Person wird nur indirect bezeichnet, da der Nachdruck auf *urbanas leg.* liegt; in den Hss. sind die Worte *imperio cui videretur* verstellt; das imperium wird wol auf Antrag des Praetor von den die 30 Curien vertretenden 30 Lictores übertragen, s. 26, 18, 9; Lange 1, 296; 539; vgl. 23, 34, 14: *cum imperio, quem ipsi videretur (mitteret)*; 27, 24, 1; 31, 3, 2: *quem videretur ei cum imperio mitteret*, so dass man auch a. u. St. *cui ipsi vid.*

perio cui videretur dato, ex urbe duci iuberet. M. Valerius Laevinus Arretium eas legiones duxit.

- 14 Eisdem diebus naves onerariae Poenorum ad octoginta circa Sardiniam ab Cn. Octavio, qui provinciae praeerat, captae. eas Coelius frumento misso ad Hannibalem commeatuque onustas, Valerius praedam Etruscum Ligurumque et Montanorum captivos Carthaginem portantis esse tradit. in Bruttiiis nihil ferme anno eo memorabile gestum. pestilentia incesserat pari clade in Romanos Poenosque, nisi quod Punicum exercitum super morbum etiam fames adfecit. propter Iunonis Lacinae templum pestilentiam Hannibal egit, ibique aram condidit dedicavitque cum ingenti rerum gestarum titulo, Punicis Graecisque litteris insculpto.

erwarten könnte. — *Valerius*, er ist also bereits aus Sicilien zurückgekehrt, s. c. 10, 16. — *Arretium*, um das Etrurien niederhaltende Heer des Livius zu ersetzen.

14. *Octavio*, dessen Abgang erst kurz vorher erfolgt sein kann, s. c. 38, 16; die Sache ist wol erst im Verlaufe des Sommers geschehen. — *Coelius*, 21, 38, 7. — *ad Hannib.*, ebenso Appian. l. l., eine der wenigen Nachrichten über Unterstützungen Hannibals von Carthago aus. — *Valerius* (*Antias*), s. 3, 5, 12; er scheint angenommen zu haben, dass Mago feindlich in Etrurien und Ligurien aufgetreten sei. — *et Mont.* haben die Hss., vielleicht ist vor *Montanorum* der Name eines ligurischen Stammes ausgefallen; doch vgl. Plin. 3, 20, 135: *Vagienni Ligures et qui Montani vocantur.* — *portantis esse*, s. 29, 26, 1: *praedatum* — *classes ierant*; 34, 48, 1: *populantes esse*; 1, 15, 2: *praedam portantes rediere*; *portantis* ist wie

postulantes, petentes venire u. ä., s. 23, 6, 6, gesagt. Doch ist die Stelle unsicher, da die Hss. nur *portantis tradit* haben; allein schwerlich kann ein zu *onustas* und *portantis* gehöriges Verbum fehlen, besonders da das partic. praes. ohne ein solches bei vorübergehenden Handlungen, s. c. 44, 17, kaum gebraucht wird, Hertz liest: *captae captas* — *portantis tradit*.

15. *Iun. Lac.*, 24, 3; 30, 20; Cic. Div. 1, 24, 48; App. Hann. 57: *Κρότωνα — ταμειδίων — ξαντῶ καὶ ὀρμητήριον ἐπὶ τὰς ἄλλας (πόλεις) τιθόμενος.* — *aram*, Polyb. 3, 33: *ἡμεῖς γὰρ εὐρόντες ἐπὶ Λακινίῳ τὴν γοαφὴν, ταύτην ἐν χαλκώματι κατατεταγμένην ὑπ' Ἀννίβου*; ib. 56: *ἐν τῇ στήλῃ τῇ — ἐπὶ Λακινίῳ διασάφει.* — *Graec.*, Dio Cass. fr. 54, 1: *Ἀννίβας — παιδεία πολλῇ μὲν Φοινικικῇ — πολλῇ δὲ καὶ Ἑλληνικῇ ἤσκητο*; Cornel. Hann. 13; Preller 256.

TITI LIVI
AB URBE CONDITA
LIBER XXIX.

Scipio postquam in Siciliam venit, voluntarios milites ordinavit centuriavitque. ex iis ccc iuvenes, florentis aetate et virum robore, inermis circa se habebat, ignorantis, quem ad usum neque centuriati neque armati servarentur. tum ex totius Siciliae iuniorum numero principes genere et fortuna trecentos equites, qui secum in Africam traicerent, legit, diemque iis, qua equis armisque instructi atque ornati adessent, edixit. gravis ea militia procul domo terra marique multos labores magna pericula allatura videbatur; neque ipsos modo sed parentis cognatosque eorum ea cura angebat. ubi dies, quae dicta erat, advenit, arma equosque ostenderunt. tum Scipio renuntiari sibi dixit quosdam equites Siculorum tamquam gravem et duram horrere eam militiam; si qui ita animati essent, malle eos sibi iam tum fateri, quam postmodo querentis segnes atque inutiles milites rei publicae esse: expromerent quid sentirent; cum bona venia se auditurum. ubi ex iis unus ausus est dicere se prorsus, si sibi, utrum velit, liberum esset, nolle militare, tum Scipio ei, „quoniam 8

1. 1—18. Scipios Anordnungen in Sicilien, s. Appian. Lib. 8; Zon. 9, 11; Val. Max. 7, 3, 3.

1—2. *ordinavit*, überhaupt: weist jedem seinen Platz an, z. B. unter den Hastaten u. s. w., 22, 5, 7: *pugna* — *ordinata per principes hastatosque ac triarios*; 24, 48, 11; 40, 39, 4: *ordinare omnem exercitum.* — *centuriav.*, stellte sie in Centurien, s. 22, 38, 3; erst c. 24, 13 treten sie in die Legionen; die voluntarii sind also römische Bürger, s. 28, 46, 1. — *ex iis*, n. den voluntariis überhaupt. — *inermes*, bei der regelmässigen Aushebung wurde der Einzelne sogleich der Waffengattung zugewiesen, der er angehören sollte, und hatte sich selbst mit Waffen zu versehen. Beides findet beiden Freiwilligen nicht statt; denn dass die

Tit. Liv. VI. 2. Aufl.

übrigen erst jetzt Waffen erhalten, zeigt im Folg.: *neque armati servarentur*, vgl. Val. l. l.: *neque tam subito eos posset instruere.*

3—8. *genere e. f.*, Val.: *nobilissimos et ditissimos*; auch Valerius Laevinus hat Siculer ausgehoben, 27, 8. — *ornati*, allgemeiner: mit allem Nöthigen versehen, 24, 48, 7. — *procul*, attributiv zu *militia* = *quae procul agenda esset*; Val.: *longinqui et periculosi belli.* — *angebat*, 21, 1, 5, vgl. c. 6, 7. — *tamquam* = *ut horrere solemus gravem*, s. 2, 2, 9. — *sibi*, ihm offen gestehen. — *iam t.*, gleich damals, jetzt. — *cum b. v.*, s. c. 17, 6; 7, 41, 3; 28, 37, 4; *cum bona pace* u. a. — *prorsus*, s. Donat. zu Terent. Adelph. 5, 3, 38: *prorsus autem certe, recte ac vere significat.* — *velit* — *es-*

igitur, adulescens, quid sentires non dissimulasti, vicarium tibi expediam, cui tu arma equumque et cetera instrumenta militiae tradas, et tecum hinc extemplo domum ducas, exerceas, docendum cures equo armisque⁴. laeto condicionem accipienti unum ex trecentis, quos inermes habebat, tradit. ubi hoc modo ex-
 9 auctoratum equitem cum gratia imperatoris ceteri viderunt, se
 10 quisque excusare et vicarium accipere. ita ccc Siculis Romani equites substituti sine publica impensa; docendorum curam Siculi habuerunt, quia edictum imperatoris erat, ipsum militatu-
 11 rum, qui ita non fecisset. egregiam hanc alam equitum evasisse
 12 ferunt multisque proeliis rem publicam adiuvisse. legiones inde cum inspiceret, plurimorum stipendiorum ex iis milites delegit,
 13 maxime qui sub duce Marcello militaverant, quos cum optima disciplina institutos credebat, tum etiam ab longa Syracusarum
 14 obsidione peritissimos esse urbium oppugnandarum: nihil enim parvum, sed Carthagini iam excidia agitabat animo. inde exercitum per oppida dispertit; frumentum Siculorum civitatibus imperat, ex Italia advecto parcat; veteres naves reficit et cum is C. Laelium in Africam praedatum mittit, novas Panormi sub-

set, vgl. 30, 42, 19; zu 28, 43, 19; 2, 15, 4: *si vellet — ut patiat*; 38, 8, 10. — *ei*, s. 4, 40, 6; Z. § 772. — *docend. equo*, Z. § 391 A.

9—11. *laeto — accip.*, s. 27, 16, 4. — *exauctor.*, hier nur: entlassen, freigeben, vgl. 8, 34, 9. — *Romani*, s. § 1. — *ipsum*, daneben ist, da *qui* folgt, nicht nöthig zu setzen, s. 5, 43, 4. — *alam*, so heissen gewöhnlich die Abtheilungen der Reiterei der socii, s. jedoch 8, 39, 3. — *multisq. p. r. p.*, Ergänzung späterer Hss. — Ein ähnliches Verfahren berichtet Plut. Agesilaus c. 9 von diesem.

12—14. *legiones*, die in Sicilien stehenden; App.: *ἐπέτροσαν — τοῖς ἀμφὲ τὴν Σικελίαν ἐν οὐσι χοῆσθαί.* — *plur. st.*, 23, 25, 8: Veteranen. — *Marcello*, das Heer des Marcellus hat zuerst Cethegus erhalten, s. 26, 21, 16; dann ist es aufgelöst, 26, 28, 10, das aber,

welches zuletzt Valerius Laevinus befehligte, 26, 40, vgl. 26, 1, 2 u. ib. 28, 3, ist nach Italien zurückgeführt worden, s. 27, 7, 9; ib. 8, 13; seit dieser Zeit sind nur die Cannensischen Legionen in Sicilien, 27, 8, 13; ib. 22, 9; 36, 12; 28, 10, 13, und die von Valerius aus Siculern und Numidern gebildeten Corps, 27, 8. Da nun nach c. 13, 6 die Cannenses dem Prätor Pomponius übergeben werden, so sieht man nicht, was Scipio ausser seinen Freiwilligen für Truppen erhalten habe, vgl. c. 22, 1; 24, 13; Zon. I. I.: *εἰς Σικελίαν κατάρας παρεσκευάζετο μὲν ὡς εἰς Λιβύην πλεῖστον, οὐκ ἠδυνήθη δὲ μήτε δύναμιν ἐντελεῖ καὶ αὐτὴν ἀσχυρότερον ἔχων.* — *ab — obs.*, von — her, in Folge. — *nihil parv.*, 28, 17, 2; 2, 49, 5. — *excidia*, steigend, wie oft bei Dichtern, anders 9, 45, 11: *urbium excidia*. — *veter. nav.*, s. 28, 45, 8. — *Panormi*, dort, an dem besten Landungsplatze Siciliens, ist wol Scipio

ducit, quia ex viridi materia raptim factae erant, ut in sicco hibernarent.

Praeparatis omnibus ad bellum, Syracusas nondum ex ma-
 15 gnis belli motibus satis tranquillas venit. Graeci res a quibus-
 5 dam Italici generis, eadem vi qua per bellum ceperant retinen-
 16 tibus, concessas sibi ab senatu repetebant. omnium primum
 17 ratus tueri publicam fidem, partim edicto partim iudiciis etiam
 in pertinaces ad obtinendam iniuriam redditis suas res Syracu-
 18 sanis restituit. non ipsis tantum ea res, sed omnibus Siciliae
 10 populis grata fuit, eoque enixius ad bellum adiuverunt.

Eadem aestate in Hispania coortum ingens bellum conciente
 19 Indibili, nulla alia de causa quam per admirationem Scipionis
 contemptu imperatorum aliorum orto. cum superesse unum
 20 duces Romanis ceteris ab Hannibale interfectis rebantur; eo nec

gelandet. — *in sicco*, s. 28, 37, 9.

15—18. *praeparat. omn.*, dass das noch nicht der Fall war, zeigt die Unthätigkeit Scipios ein ganzes Jahr hindurch, s. die Stelle aus Zonar. zu § 13. — *tranquill.*, die mehrfachen Bestimmungen des Wortes lassen es nicht als einfaches Attribut von *Syracusas* erscheinen, s. Z. § 399 A. 2. — *Graeci*, die Syracusaner nach ihrem Ursprung im Gegensatze zu *Italici gen.* — *eadem vi*, so wie sie mit Gewalt — ebenso u. s. w. — *concessas — rep.* scheint sich nur auf die 26, 30, 10 u. ib. 32, 7 angegebenen Verhältnisse zu beziehen, wo jedoch nicht bestimmt ausgesprochen ist, was der Senat zurückzugeben befohlen hat; auch soll Laevinus 26, 40 schon die Angelegenheit geordnet haben. — *fidem publ.*, eben das vom Senate gegebene Versprechen, s. 5, 29, 10. — *edicto ein Erlass*, in dem das Zurückgehende bezeichnet und die Zurückgabe befohlen wurde. Nach den in demselben aufgestellten Grundsätzen konnten die früheren Besitzer Klage bei dem Consul erheben, s. 2, 27, 1, und dieser setzte Gerichte ein, bestellte Richter oder hielt selber Gericht; *iudiciis redditis* ist gesagt wie es von dem Prätor

heisst *iudicium dare*, vgl. c. 21, 5.

Das Verfahren beweist, dass nicht dem Staate, wie *suas res* genommen werden könnte, sondern nur Einzelnen ihr Eigenthum zurückgegeben wurde. — *etiam*, zu *iudiciis* gehörend, soll noch deutlicher die Gerechtigkeit Scipios gegen die Siculer bezeichnen. — *pertinac. ad*, die hartnäckig das Unrecht, d. h. das mit Unrecht Genommene behaupteten, vgl. Tac. H. 2, 84: *ad obtinendas iniquitates — obstinante*. — *suas*, vgl. 27, 35, 7. — Andere Anordnungen Scipios sind übergangen, s. Cic. Verr. 2, 50, 123. — *adiuv.* absolut: leisteten Hülfe für den Krieg, s. Caes. B. G. 5, 1, 3: *ad rem adiuvat*; häufiger mit dem Gerundium oder Gerundiv., 24, 46, 4; 27, 15, 9.

1, 19—3, 5. Krieg in Hispanien; Appian. Iber. 38.

19—20. *Indibili* ist als die Hauptperson allein genannt; dass auch Mandonius thätig war, zeigt c. 3, 1. — *conciente*, auch dazu gehört *bellum*, s. 33, 49, 2; 10, 18, 1; zur Sache 33, 26, 5. — *per admirat.*, 30, 31, 1. — *rebantur*, n. die Spanier, Erklärung von *orto*; an diese allgemein verbreitete Ansicht schliesst sich, wiewol etwas hart, die folg.

in Hispania caesis Scipionibus alium, quem mitterent, habuisse, et postquam in Italia gravius bellum urgeret, adversus Hanni-
 21 balem eum accessum. praeterquam quod nomina tantum du-
 cum in Hispania Romani habeant, exercitum quoque inde veterem
 22 deductum; trepida omnia ut inconditam turbam tironum esse;
 23 numquam talem occasionem liberandae Hispaniae fore. servitum
 ad eam diem aut Carthaginensibus aut Romanis, nec in vicem
 24 his aut illis, sed interdum utrisque simul; pulsos ab Romanis
 Carthaginensis; ab Hispanis, si consentirent, pelli Romanos
 posse, ut ab omni imperio externo soluta in perpetuum Hi-
 25 spania in patrios rediret mores ritusque. haec aliaque dicendo
 non popularis modo sed Ausetanos quoque, vicinam gentem,
 26 concitat et alios finitimos sibi atque illis populos. itaque intra
 paucos dies xxx millia peditum quattuor ferme equitum in Seda-
 tanum agrum, quo edictum erat, convenerunt. 15

2 Romani quoque imperatores, L. Lentulus et L. Manlius Aci-
 dinus, ne glisceret primo negligendo bellum, iunctis et ipsi ex-
 ercibus per agrum Ausetanum hostico tam quam pacato cle-

Rede des Indibilis an. — in *Hisp.* gehört zu *caesis*, um den Gegensatz in *Italia* zu heben. — *postq.* — *urg.*, drohender zu werden angefangen habe. Wahrscheinlich ist an den Einfall Hasdrubals oder Magos zu denken.

21—24. *nomina*, 3, 65, 10 u. a. — *exercit.* — *ded.*, das hat L. 28, 38, 1 nicht erwähnt, vgl. c. 2, 8; wohl aber Appian.: *Σκιπίων ὄλιγγην στρατιάν ὡς ἐπὶ εἰρήνῃ καταλιπών.* — *habeant* nach *urgerent*, s. § 7; hier wird durch jenes die gegenwärtige Lage bezeichnet. — *omnia*, von Personen, s. 28, 22, 9. — *ut incond. t.*, es hat sich wie auch sonst das Vergleichene an das Vorhergeh. in der Construct. angeschlossen. — *simul*, natürlich in verschiedenen Theilen des Landes. — *mores rit.*, 28, 12, 3; indess war damals die Romanisirung noch nicht eingetreten; es ist an die spätere Zeit gedacht, vgl. Tac. H. 4, 64.

25—26. *aliq.*, 8, 23, 17. — *popularis*, s. 28, 24, 4; gerade die Völker, welche sich zuerst an die Römer angeschlossen haben, s. 22,

21, sehen jetzt, dass diese es auf eine bleibende Besitznahme des Landes abgesehen haben, s. Appian. l. 1.: *στρατηγὸς δὲ Ἰβηρίας ἐτήσιος ἐς τὰ ἔθνη τὰ εἰλημμένα ἐπεμπον ἀπὸ τοῦδε* (dem Abgang Scipios) *ἀρξάμενοι* — *ἀμοσσίας ἢ ἐπιστάτας αὐτοῖς τῆς εἰρήνης ἐσομένους.* — *Ausetan.*, s. 21, 61. — *Sedetan.*, wie 28, 24 und 31; obgleich ziemlich weit von dem Lande der Ilergeten entfernt, muss es doch für die Pläne der Aufständischen günstig gelegen gewesen sein. — *quo ed.*, s. 22, 11, 3.

2. 1—2. *primo necl.*, bei der Vernachlässigung des Anfangs, wenn sie u. s. w., s. 8, 4, 10; *postulando eo*; gewöhnlicher wäre: *prima negligendo*; allein da L. das neutr. adj. so häufig als Subst. auch in den cass. obll. braucht, s. 9, 34, 19: *eo nefario*; 23, 49, 2; *eo publico*, u. a., ist es auch wol bei dem Gerundiv. nicht zu verwerfen; über dieses s. 23, 37, 4; ib. 9, 1; 28, 16, 10. — *et ipsi* in Bezug auf c. 1, 26. — *Ausetan.*, wenn die Lesart richtig ist, s. c. 3, 3, sind sie, wahrschein-

menter ductis militibus ad sedem hostium pervenere, et trium
 millium spatio procul a castris eorum posuerunt castra. primo 3
 per legatos nequiquam temptatum, ut discederetur ab armis;
 dein, cum in pabulatores Romanos impetus repente ab equiti-
 5 bus Hispanis factus esset, summisso ab statione Romana equitatu
 equestre proelium fuit haud sane memorando in partem ullam
 eventu. sole oriente postero die armati instructique omnes mille 4
 ferme passus procul a castris Romanis aciem ostendere. medii 5
 Ausetani erant; cornua dextrum Ilergetes, laevum ignobiles tene-
 10 bant Hispani populi; inter cornua et mediam aciem intervalla
 patentia satis late fecerunt, qua equitatum, ubi tempus esset,
 emitterent. et Romani more suo exercitum cum struxissent, id 6
 modo hostium imitati sunt, ut inter legiones et ipsi patentis
 equiti relinquerent vias. ceterum Lentulus ei parti usum equitis 7
 15 fore ratus, quae prior in dehiscentem intervallis hostium aciem
 equites emisisset, Ser. Cornelio tribuno militum imperat, equites 8
 per patentis in hostium acie vias permittere equos iubeat; ipse
 coepta parum prospere pedestri pugna, tantum moratus dum ce- 9
 denti duodecimae legioni, quae in laevo cornu adversus Ilergetes

lich von Tarraco aus, bis an die Grenze Hispaniens nach Osten und von da nach Westen gezogen, vgl. 28, 33, 1. *per a. Aus.* gehört zu *pervenere*; dagegen *hostico* zu *clementer ductis*. — *tam quam*, ebenso durch das eine wie das andere, s. Cic. Sest. 56, 120; oder es ist *tamquam* wie c. 1, 3 zu nehmen. Ueber *hostico* s. 28, 24, 6; *pacato*, 34, 28, 4; über den Ablat. 26, 11, 11; es scheint nur ein Theil der Völker abgefallen zu sein. — *ductis mil.* ist *iunctis exercit.* untergeordnet, vgl. 28, 31, 1. — *sedem*, nur die Stelle, wo sie gelagert sind. — *procul*, sonst gewöhnlich bei der allgemeinen Angabe der Entfernung gebraucht, ist hier und § 4, an dieser Stelle jedoch nicht ganz sicher, zu einer bestimmten Bezeichnung derselben hinzugefügt, vgl. Non. Marc. IX, 1: *duas insulas — X stadium procul a Gadibus sitas.*

3—5. *equestre pr.*, vgl. 28, 33, 5. — *in p. ull.*, nach irgend einer Seite, Beziehung. — *ostendere*, ein Zeichen des Selbstvertrauens; das

Subject ergiebt sich von selbst. — *ignobl.*, die c. 1, 25 angedeuteten. — *Hispani*, s. c. 5, 8; 21, 19, 10. — *fecerunt*, s. c. 23, 2; 28, 22, 4; 38, 26, 3: *locaverunt*. — *cornua etc.*, s. c. 3, 14. — *qua*, 10, 35, 4.

6. *suo more*, sonst, im Uebrigen, wo sie jedoch nur Zwischenräume zwischen den Manipeln haben, jetzt zwischen den Legionen und alae, s. § 17, und bis an das Ende der Schlachtreihe reichende, vgl. 30, 33, 1; 10, 5, 6. — *struxiss.*, s. 1, 23, 6. — *id — hostium*, eigenthümlicher genit. poss.: nur das von dem was die Feinde hatten; anders 22, 4, 4; *id tantum hostium*. — *et ipsi* steht nach *et Romani*, weil das Gleiche sich nur in der zuletzt angeordneten Anordnung zeigte, *et* vor *Romani* den Uebergang zu einem neuen Gegenstand bildet. *et ipsi* bezieht sich nur auf *patentis vias*, da die Feinde keine Legionen haben.

8—11. *trib. mil.*, 4, 20, 4. — *imperat — iubeat*, 40, 47, 8; 3, 28, 1. — *permittere*, s. 10, 5, 6. — *duodec.*, vorher sind die Legionen

pugnauerat, tertiam decumam legionem ex subsidiis in primam
10 aciem firmamentum ducit, postquam aequata ibi pugna est, ad L.
Manlium inter prima signa hortantem ac subsidia quibus res post-
11 stulabat locis inducentem venit; indicat tuta ab laevo cornu esse;
iam missum esse ab se Cornelium Servium procella equestri ho- 5
12 stis circumfusurum. vix haec dicta dederat, cum Romani equi-
tes in medios invecti hostes simul pedestris acies turbant, simul
13 equitibus Hispanorum viam immittendi equos clausurunt. itaque
omissa pugna equestri ad pedestrem Hispani descenderunt. Ro-
14 mani imperatores ut turbatos hostium ordines et trepidationem
pavoremque et fluctuantia viderunt signa, hortantur orant mi-
14 lites, ut percussos *sternant*, neu restitui aciem patiantur. non
sustinuissent tam infestum impetum barbari, ni regulus ipse
Indibilis cum equitibus ad pedes degressis ante prima signa
15 peditum se obiecisset. ibi aliquamdiu atrox pugna stetit; tan- 15
dem, postquam ii, qui circa regem seminecem restantem, deinde

in Hispanien nicht nach ihren Num-
mern bezeichnet. — *ex subsid.*, s.
27, 12, 14. Wenn § 6 *legiones*
genau zu nehmen ist, so müssen in
der Front zwei Legionen neben zwei
alae der Bundesgenossen stehen,
und noch 4 Legionen in Spanien
sein, s. 27, 36, 12; 30, 41, 5. Die
Schlachtordnung ist wie 27, 1, 7
gebildet. — *inter pr. s.*, unter den
antesignani, s. § 13; 24, 16, 2; wol
auf dem rechten Flügel. — *tuta*, die
Angelegenheiten stehen sicher, der
linke Flügel sei ausser Gefahr. —
Cornel. Serv., s. 30, 1, 9: *Lucret.*
Spur. — *circumfus.*: um (nach
Ueberwindung der Reiterei) den
Feind im Rücken und von der Seite
anzugreifen; oder = *qui circumfu-*
surus esset, vgl. 7, 26, 13; 3, 19,
3 u. a.

12—13. *dicta ded.*, 22, 50, 10.
— *in med. h.*, hier in die *intervalla*,
sonst wird es anders gebraucht. —
acies, die einzelnen Abtheilungen,
s. § 5. — *turbant* — *clausurunt*, s.
1, 3, 3 und oft bei L.; auch sonst
treten bei *simul* — *simul* verschie-
dene Formen ein, s. 3, 33, 5; 40,
21, 1 u. a. — *ad pedestr.* soll den
Gegensatz zu *equestri* schärfer be-

zeichnen: um einen Kampf zu Fusse
zu beginnen, sonst braucht L. *ad*
pedes descendere, s. § 14; 3, 62,
9; 4, 40, 7 u. a. — *fluctuantia*, s.
27, 1, 11; die vorher erwähnten
ordines stehen vor den *signa*, s. 4,
47, 2: *cum* — *antesignanos hostium*
turbasset; daher § 14: *ante prima*
signa; indem die Reiter statt der
Fusssoldaten sich vor dieselben
stellen, vgl. 2, 20, 10. — *hortant.*
or., Steigerung, s. Naegelsbach S.
486. — *sternant* oder ein ähnliches
Wort ist ausgefallen, s. 24, 38, 7:
sternite omnia; 10, 29, 7. — *sustin.*,
nachdem der Aufforderung Folge
geleistet ist.

14. *obiecisset*, n. *hostibus*, er
müsste durch die jetzt wieder freien
Zwischenräume vorgerückt sein. —
stetit, s. 27, 2, 6. — *tandem* steht
sonst nach *postquam* im Nachsatze,
s. 26, 31, 7 u. a., und ist wol auch
an u. St. wegen seiner Stellung
nicht sowol zu *occubuerunt* als zu
caesi zu nehmen, wegen der Ent-
fernung aber durch *tum* wieder auf-
genommen, vgl. *deinde postquam*
6, 10, 4; ib. 29, 3 u. oft; 36, 38, 4:
postremo — *tandem*; doch ist die
Stellung von *tandem*, man mag es zum

pilo terrae adfixum pugnabant, obruti telis occubuerunt, tum 16
fuga passim coepta plures caesi, quia equos conscendendi equi-
tibus spatium non fuerat, et quia percussis acriter institerunt
Romani. nec ante abscessum est, quam castris quoque exu- 5
17 erunt hostem. decem tria millia Hispanorum caesa eo die, mcccc
ferme capti; Romanorum sociorumque paulo amplius cc, maxime
in laevo cornu, ceciderunt. pulsi castris Hispani aut qui ex proe- 18
lio effugerant sparsi primo per agros, deinde in suas quisque civi-
tates redierunt.
10 Tum a Mandonio evocati in concilium conquestique ibi cla- 3
des suas increpitis auctoribus belli legatos mittendos ad arma
tradenda deditionemque faciendam censuere. quibus culpam in 2
auctorem belli Indibilem ceterosque principes, quorum plerique
in acie cecidissent, conferentibus, tradentibusque arma et deden- 3
15 tibus sese responsum est: in deditionem ita accipi eos, si Man- 3
donium ceterosque belli concitores tradidissent vivos; si minus,
exercitum se in agrum Ilergetum Ausetanorumque et deinceps
aliorum populorum ducturos. haec dicta legatis renuntiataque 4
in concilium. ibi Mandonius ceterique principes comprehensi et
20 traditi ad supplicium; Hispaniae populis reddita pax; stipendium 5
eius anni duplex et frumentum sex mensum imperatum sagaque
et togae exercitui; et obsides ab triginta ferme populis accepti.

Vorder- oder Nachsatz ziehen, un-
gewöhnlich. — *seminec. rest.*, s. c.
1, 9. — *adfixum*, 8, 7, 11: *cuspidē*
ab iugulo, ita ut per costas ferrum
emimeret, terrae adfixit. — *equos*,
die unterdessen von Reitknechten
hinter der Schlachtreihe gehalten
sein müssten, vgl. 6, 24, 10. — *fue-*
rat, vor dem Eindringen der Römer.
— *abscessum* n. *ab us* (*persequen-*
dis). — *sparsi*, dazu *sunt* zu denken
ist nicht nothwendig, s. 27, 42, 13;
7, 29, 5: *Campani* — *pulsi agro in*
se deinde molem belli omnem ver-
terunt.

3. 1—2. *evocati*, nämlich aus den
eben und c. 1, 25 erwähnten civi-
tates, die Vorsteher derselben; *evo-*
cati hier anders als 21, 25, 6, vgl.
30, 12, 8. — *concilium*, kein Kriegs-
rath, *consilium*, sondern eine Ver-
sammlung von Abgeordneten, die
durch das fast substantivisch ge-
brauchte *evocati* bezeichnet sind. —

auctor, vgl. § 3: *concitores*, 23,
41, 2. — *cet. pr.*, ausserdem, s. 22,
21, 3 u. 4, 41, 8, vgl. c. 1, 19. —
arma tr., s. 28, 34, 7. — *quibus*,
als die Gesandten ihren Auftrag den
römischen Feldherrn meldeten. —
quorum pl., vgl. Z. § 430. — *tra-*
dent. — *dedent.*, bezeichnet den
Willen.

3—5. *accipi*, s. 22, 61, 3. — *se*
auf das bei *responsum* gedachte
Subject zu beziehen. — *Ilerg. Au-*
set., sie müssten also den c. 2, 2 be-
zeichneten Weg zurücknehmen, aber
jetzt um das Land als feindliches
zu behandeln. — *ibi*, wol: da, wie
§ 1. — *ad suppl.* = *ut supplicio*
adficerentur, als Empörer, vgl. 21,
10, 12: *ad piaculum*. — *pax*, sie
werden nicht mehr als Feinde be-
handelt, da sie sich unterworfen ha-
ben, 28, 34, 7. — *stipend. e. an.*,
weil das stip. jährlich ausgezahlt
wird, vgl. 28, 25, 5; ib. 34, 11. — *du-*

6 Ita Hispaniae rebellantis tumultu haud magno motu intra
7 paucos dies concito et compresso in Africam omnis terror ver-
8 sus. C. Laelius nocte ad Hipponem Regium cum accessisset,
9 luce prima ad populandum agrum sub signis milites sociosque
10 navalis duxit. omnibus pacis modo incuriose agentibus magna
11 clades inlata; nuntiique trepidi Carthaginem terrore ingenti con-
12 plevare classem Romanam Scipionemque imperatorem — et
fama fuerat iam in Siciliam transgressum — advenisse; nec quot
naves vidissent, nec quanta manus agros popularetur, satis gnari
omnia in maius metu augente accipiebant. itaque primo terror
pavorque dein maestitia animos inaccessit: tantum fortunam mu-
tasse, ut, qui modo ipsi exercitum ante moenia Romana habuis-
sent victores, stratisque tot hostium exercitibus omnis Italiae
populos aut vi aut voluntate in ditionem accepissent, ii verso
Marte Africae populationes et obsidionem Carthaginis visuri fo-
rent, nequaquam pari ad patienda ea robore ac Romani fuissent.
illis Romanam plebem, illis Latium iuventutem praebuisse maio-
rem semper frequentiore pro tot caesis exercitibus sub-

plex, wahrscheinlich erhielten die Soldaten das zweite als Belohnung, s. 30, 16, 12. — *frum. s. m.*, 9, 43, 6, vgl. 30, 37, 5. — *mensum*, c. 5, 7; 9, 33, 6 u. a. — *togae*, c. 36, 3; 22, 54, 2. — *triginta*, die Zahl der Völkerschaften in Hispanien war sehr gross, s. Uckert 2, 1, 304.

3, 6—4. Lälus Landung in Africa, s. App. Lib. 8; Zon. 9, 11.

6—9. *motu*, ohne grosse Erschütterung, ohne dass viele Völker aufgeregt wurden, vgl. 28, 2, 13. — *in Afr.* etc. bildet nur den Uebergang, ein innerer Zusammenhang der Ereignisse fand nicht statt. — *Lael.*, c. 1, 14. — *Hippo. Reg.*, eine alte tyrische Colonie, im Reiche Masinissas, Sil. It. 3, 259: *antiquis dilectus regibus Hippo*, j. Bona. In dess sieht man nicht, wie, auch wenn die c. 4, 9 berührten Verhältnisse stattfanden, das Land des befreundeten Königs in dieser Weise behandelt werden kann; dazu liegt Hippo Regius so weit von Carthago, dass hier eine Landung bei jener Stadt schwerlich so grossen Schrecken hätte erregen können; viell.

war Hippo Diarrrytus nahe bei Carthago gemeint. — *pacis m.*, wie es in tiefem Frieden geschieht, s. 24, 39, 6: *urbis captae modo*; 28, 2, 15; *modo* steht dann nach dem Genitiv. — *omnib.* — *agentibus* ist abl. abs., *inlata* absolut, oder dazu *uis* zu denken. — *incuriose ag.*, s. c. 32, 2; 9, 20, 10: *sine magistratibus agere*; ib. 25, 6: *incerta pace agere*. — *nec quot* verbindet mit dem Vorhergeh. und correspondirt *nec quanta*. — *gnari* die Carthager; *vidissent* die Boten. — *in maius*, s. 28, 31, 4, gehört zu *accipiebant*. — *terror p.*, der Schrecken und die damit verbundene Lähmung des Geistes stehen oft zusammen, vgl. 1, 29, 3; 27, 13, 3.

10—13. *mutasse*, intransit.: habe eine solche Veränderung erfahren, sich verändert, findet sich oft bei L. — *vi aut v.* 21, 58, 2. — *verso M.*, 31, 37, 7: *versa fortuna*, 21, 1, 2. — *inbellem*, s. 28, 44, 5. — *maio-rem* näher bestimmt durch *frequentiore*, ist wie *magnus populus*, *magna multitudo* u. ä. — *subolesc.*: immer wieder nachwachsen; kommt

olescentem; suam plebem inbellem in urbe, inbellem *in agris* 13
esse; mercede parari auxilia ex Afris, gente ad omnem auram
spei mobili atque infida. iam reges, Syphacem post conloquium 14
cum Scipione alienatum, Masinissam aperta defectione infestissi-
5 mum hostem. nihil usquam spei, nihil auxilii esse. nec Magonem 15
ex Gallia movere tumultus quicquam, nec coniungere sese Hanni-
bali; et Hannibalem ipsum iam et fama senescere et viribus. In 4
haec deflenda prolapsus ab recenti nuntio animos rursus terror
instans revocavit ad consultandum, quonam modo obviam prae-
10 sentibus periculis iretur. dilectus raptim in urbe agrisque haberi 2
placet, mittere ad conducenda Afrorum auxilia, munire urbem,
frumentum convehere; tela arma parare, instruere naves ac mit-
tere ad Hipponem adversus Romanam classem. iam haec agen- 3
tibus nuntius tandem venit Laelium, non Scipionem, copiasque,
15 quantae ad incursiones agrorum satis sint, transvectas; summae
belli molem adhuc in Sicilia esse. ita respiratum, mittique ad 4
Syphacem legationes aliosque regulos firmandae societatis causa

nur selten und bei L. zuerst vor. — *in agris*, es sind wol die unkriegerischen Libyphönicier in Byzacium gemeint, s. c. 25, 12. — *ex Afr.*, die Bewohner Africas überhaupt im Gegensatze zu den Puniern, s. c. 4, 2; 28, 44, 6; zur Sache s. Mommsen 1, 498. — *mobili*, 28, 42, 7.

14—15. *iam* ferner, erst, s. 23, 5, 15; 9, 19, 9 u. a. — *reges Syph.* — *Mas.*, s. c. 2, 5: *cornuta*; c. 5, 5; 26, 33, 8. — *defectione*, da er früher Bundesgenosse gewesen war; der Nachdruck liegt auf *aperta*, s. 28, 35. — *movere*, s. 28, 36, 5. *tumultus* ist absichtlich gewählt, s. 21, 16, 5. — *ipsum*, eine Steigerung, nachdem alle übrigen Mittel aufgezählt sind. — *senescere*, bei H. sei bereits ein Sinken — eingetreten.

4. 1—2. *prolaps.*, s. 30, 12, 18: *in misericordiam prolapsus*, an u. St. zugleich mit Rücksicht auf den c. 3, 10 angedeuteten Sturz aus der früheren Höhe. — *ab*, in Folge. — *instans*, drängend, s. 28, 38, 9; *praesentib.*, jetzt bereits da, im Gegensatze zu den künftigen; vgl. 2, 48, 6: *alia bella praesentia instabant*; ib. 36, 5. — *consultand.*, da-

bei, wie bei *placuit*, ist zunächst an den Senat zu denken. — *agrisq.*, in den Unterthanenländern Carthagos; s. 28, 44, 5. — *Afrorum* hier freie oder: nur verbündete Völker, vgl. c. 3, 13; 27, 5, 11; Diod. Sic. 11, 1: *ἐκ τῆς Αἰβύης ἀπόσης καὶ τῆς Καρχηδόνης κατέγραγον πολιτικὰς δυνάμεις*. — *haberi* — *mittere*, c. 19, 6 f.; ausserdem ist der Wechsel der Subjecte, Chiasmus und Anapher zu beachten. — *ad Hipp.*, nach H. zu.

3—4. *iam* gehört zu *agentibus*. — *summae b. m.*, die Wucht der Hauptmacht, die gewaltige Macht zur Führung des Krieges selbst, im Gegensatze zu der *incursio summa*, die Gesamtheit, das Wesentliche, Wichtigste einer Sache, wird in verschiedener Bedeutung mit *belli* verbunden, vgl. 30, 3, 1; 3, 61, 13: *in proelia parva carperent summam belli*; Tac. Ann. 2, 45: *penes utros fuerit summa belli*; Caes. B. G. 1, 41, 3: *de summa belli iudicium*, vgl. 26, 12, 10. Zur Construct. s. 10, 14, 9: *discrimen summae rerum*; 21, 29, 4. — *alios*, c. 3, 2. — *regulos*, s. 27, 4, 9. Dass Syphax

coeptae; ad Philippum quoque missi, qui ducenta argenti talenta
5 pollicerentur, ut in Siciliam aut in Italiam traiceret; missi et ad
suos imperatores in Italiam, ut omni terrore Scipionem retine-
6 rent; ad Magonem non legati modo, sed xxv longae naves, sex
millia peditum, octingenti equites et septem elephantum, ad hoc
7 magna pecunia ad conducenda auxilia, quibus fretus propius
urbem Romanam exercitum admoveret coniungeretque se Hanni-
8 bali. haec Carthagine parabant agitabantque; ad Laelium praedas
ingentis ex agro inermi ac nudo praesidiis agentem Masinissa,
9 fama Romanae classis excitus, cum equitibus paucis venit. is
segniter rem agi ab Scipione questus, quod [tam] non iam exerci-
10 tum in Africam traicisset, percussis Carthaginiensibus, Syphace
impedito finitum bellis, quem certum habere, si spatium ad sua,
ut velit, componenda detur, nihil sincera fide cum Romanis
11 acturum; hortaretur et stimulet Scipionem, ne cessaret; se,
quamquam regno pulsus esset, cum haud contemnendis copiis
adfuturum peditum equitumque; nec ipsi Laelio morandum in
Africa esse: classem credere profectam a Carthagine, cum qua
12 absente Scipione non satis tutum esse contrahi certamen. ab
hoc sermone dimisso Masinissa Laelius postero die naves praeda
13 onustas ab Hippone solvit, reiectusque in Siciliam mandata Sci-
pioni exposuit.

bereits von Rom abgefallen sei.
wie man nach *firmandae* erwarten
müsste, vgl. § 8; c. 24, 3, ist vor-
her nicht berichtet, s. c. 3, 14; 23, 5.

5—6. *ad suos* im Gegensatz zu
den eben erwähnten Fremden. —
ad — *in Ital.*, s. 30, 13, 8; 28, 26,
12; 21, 49, 3. — *longae n.*, un-
gewöhnliche Wortstellung. Nicht die
Absendung der Schiffe, s. 28, 46, 10,
sondern die der Truppen ist die
Hauptsache; doch konnte diese, da
die Truppen erst ausgehoben wer-
den mussten, s. § 7, wol nicht schon
während der Anwesenheit des Lae-
lius, nach c. 5, erfolgen. — *et sept.*,
s. 26, 36, 11; 7, 15, 12; 8, 33, 23;
27, 36, 12; 24, 21, 3; 10, 2, 8; 37,
53, 12, vgl. zu Sall. I. 14, 11. —
propius urb., weiter nach Süden;
zur Sache s. 27, 5, 12.

7—10. *parab. agit.*, vgl. 21, 7,
1. — *inermi*, erklärt durch *nudo*
praesid., nicht durch Truppen und

Festungen geschützt, s. Mommsen
1, 498; anders 27, 41, 4: *colles nudi*
— *Masinissa* etc., nach c. 33, 9 aus
der Gegend der Emporien, die je-
doch von Hippo Regius weit entfernt
sind; erklärlicher wäre die Ankunft
aus seinem Reiche. — *questus*, ob
est ausgefallen, oder von *L.* nicht
zugesetzt ist, oder ob ein verb.
finit. folgen sollte, lässt sich nicht
sicher entscheiden, vgl. 27, 49, 8.
— *tam* fehlt in mehreren Hss., man
könnte *non tum iam* erwarten. —
certum h., s. 36, 28, 4: *certum ha-*
beo te imprudentia labi; 44, 39, 7;
doch haben an u. St. die Hss. *incert-*
um, und es ist wahrscheinlich et-
was ausgefallen. Gron verm. *incert-*
um haerere. — *sincera f.*, er wer-
de das Bündniss nicht halten, s. § 4.
— *regno puls.*, s. c. 29 ff. — *absente*
Sc., in Abwesenheit des Oberfeld-
herrn, s. Caes. B. C. 2, 17, 2. —
ab h. s., s. 28, 19, 9.

Eisdem ferme diebus naves, quae ab Carthagine ad Mago- 5
nem missae erant, inter Albingaunos Ligures Genuamque acces-
serunt. in iis locis tum forte Mago tenebat classem; qui legato 2
rum auditis verbis iubentium exercitus quam maximos compa-
3 rare, extemplo Gallorum et Ligurum — namque utriusque gentis
ingens ibi multitudo erat — concilium habuit, et missum se ad 3
eos vindicandos in libertatem ait, et, ut ipsi cernant, mitti sibi
4 ab domo praesidia; sed quantis viribus, quanto exercitu id
5 bellum geratur, in eorum potestate esse. duos exercitus Ro- 5
6 manos, unum in Gallia, alterum in Etruria esse; satis scire
7 Sp. Lucretium se cum M. Livio iuncturum; multa millia armanda
8 esse, ut duobus ducibus, duobus exercitibus Romanis resistatur. 106 ✓
9 Galli summam ad id suam voluntatem esse dicere; sed cum una
6 castra Romana intra finis, altera in finitima terra Etruria prope
15 in conspectu habeant, si palam fiat auxilium adiutum ab sese Poe-
num, extemplo infestos utrimque exercitus in agrum suum in-
cursuros: ea ab Gallis desideraret, quibus occulte adiuvari pos-
7 set; Liguribus, quod procul agro urbibusque eorum castra Ro-
8 mana sint, libera consilia esse; illos armare iuventutem et ca-
20 pessere pro parte bellum aequum esse. Ligures haud abnuere,
tempus modo duorum mensum petere ad dilectus habendos.
interim Mago milites Gallos dimissis clam per agros eorum mer-

5, 1—9. Verhältnisse in Ober-
italien.

1—2. *Albingaun.* ist nur ein an-
derer Name für die Ingauni 28, 46,
10, wie der Name ihrer Hauptstadt
Albingaunum zeigt, s. Tac. A. 2,
15: *Albingaunum interioris Ligu-*
riae. Die Worte *inter* — *Genuamq.*
umschreiben den Ort der Landung,
wahrscheinlich vada Sabbatia, 28,
46, 9. — *concilium*, eine Versamm-
lung der Häuptlinge, s. c. 3, 1; 21,
24, 5.

3—5. *missum* — *mitti* sollen
nach der Stellung betont werden:
früher seien — jetzt würden u. s.
w. — *geratur*, geführt werden
könne. — *satis se. n. eos*, s. c. 8,
4; 1, 9, 4. — *exercit.*, c. 3, 15. —
multa m. a. e., dass die beiden Völ-
ker sie stellen sollen zeigt schon
in eorum potestate esse; die Car-
thager sind bereits bewaffnet; *ipsis*
etiam war daher nicht nöthig.

6—7. *ad id*, viele Truppen zu
stellen. — *una e.*, s. 28, 46, 12. —
terra Etr., s. 25, 7, 3. — *desidera-*
ret, s. 28, 32, 12; daran hat sich
posset angeschlossen. — *pro parte*,
nach dem ihnen zukommenden Theile;
nach dem Vorhergeh. also mehr als
die Gallier; häufiger ist *pro sua*
parte; *pro rata* und *virili parte*,
vgl. 34, 50, 7; *pro portione*; 27, 27,
6: *ex parte*.

8—9. *Gallos dimissis* ist die hds.
Lesart; doch wird nach derselben
das, was geschehen soll, auf das
Subject des Hauptsatzes zurückge-
führt und *dimissis* steht ohne alle
Beziehung, während sonst von *mis-*
sis, *dimissis*, *praemissis* das Beab-
sichtigte durch einen Relativsatz
oder das Gerundium od. Gerundiv.
abhängig gemacht wird, s. 1, 37, 1;
21, 23, 1; 31, 45, 3 u. a.; 1, 31, 2;
10, 29, 18; auch würde sich *eorum*
auf *militēs* beziehen müssen; des-

cede conducere; commeatus quoque omnis generis occulte ad eum a Gallis populis mittebantur. M. Livius exercitum volonum ex Etruria in Galliam traducit, iunctusque Lucretio, si se Mago ex Liguribus propius urbem moveat, obviam ire parat; si Poenus sub angulo Alpium quietus se contineat, et ipse in eadem regione circa Ariminum Italiae praesidio futurus.

Post reditum ex Africa C. Laeli et Scipione stimulo Masinissae adhortationibus, et militibus, praedam ex hostium terrarum cernentibus tota classe efferri, accensis ad traiciendum quam primum, intervenit maiori minor cogitatio Locros urbem recipiendi, quae sub defectionem Italiae desciverat et ipsa ad Poenos. spes autem adfectandae eius rei ex minima re adfulsit. latrocinii magis quam iusto bello in Bruttis gerebantur res, principio ab Numidis facto et Bruttis non societate magis Punica quam suo ingenio congruentibus in eum morem; postremo Romani quoque iam contagione quadam rapti gaudentes, quantum per ducis licebat, excursions in hostium agros facere, ab iis egressi quidam urbem Locrenses circumventi Regiumque abstracti fuerant. in eo captivorum numero fabri quidam fuere, adsueta apud

halb wird gewöhnlich *Gallis dimissis* n. e. *conclio*, § 3, gelesen, was man aber vor *militibus* gestellt erwartet. — *clam*, ohne Wissen Anderer; nachher *occulte*: im Geheimen, Verborgenen. — *conducere* — *mitteb.*, s. 22, 17, 3; *ardere* — *praebat*; ib. 30, 7; *ferre* — *erat*; ib. 42, 3; *erat* — *dicere*; 25, 10, 1; *erat* — *scire* u. a., vgl. 25, 29, 9; 22, 47, 5. — *Gallis p.*, s. c. 2, 5; Gronov. verm. *Galliae p.* — *M. Liv.* ist nur locker angeknüpft; der 28, 46 gefasste Beschluss wird spät ausgeführt, oder ist zu früh berichtet. — *si Poen.*, s. 23, 18, 1. — *eadem*, wo er stehe. — *Italiae*, hier geschieden von Gallien, 28, 38, 13.

6—9. Einnahme von Locri; Diod. Sic. 27, 5; App. Hann. 55; Zon. 9, 11; Val. Max. 1, 1, 21.

1. *ex host. l.*, attributiv. — *accensis*, s. c. 1, 15 u. 24, 5. — *minor* = *minoris rei*, wozu als Epexege *Locros urb. recipiendi* tritt. — *sub def. It.*, s. 27, 37, 1; zur Sache 24, 1; 23, 30. — *et ipsa*, wie die übrigen durch *Italiae* bezeichneten Staa-

ten. — *spem adfect.*, s. 1, 46, 2; *spem adfectandi regni*: die Hoffnung die Sache mit Erfolg zu unternehmen, vgl. 28, 18, 10. — *rei* — *re*, s. zu 2, 18, 2: *parvae ex re ad rebellionem spectare res videbatur*; 36, 23, 5; vgl. 28, 16, 12; das erste mal ist *res* Unternehmung; in *min. re* dagegen der Umstand. — *adfuls.*, 27, 28, 14.

2—3. *suapte ing.*, s. 28, 12, 8. — *congruent. in.*: ihrer angeborenen Neigung nach auf diese Sitte eingehen; die Construct. mit *in* ist ungewöhnlich, vgl. 1, 21, 2: *in regis mores* — *formarent*; anders 3, 24, 6: *in unum congruentes res*, vgl. 26, 2, 5; 1, 43, 12. — *postremo*, das dritte Glied wird als selbstständiger Satz angefügt. — *iam* gehört zu *gaudentes facere*: es war bereits so weit gekommen, dass auch die Römer u. s. w.; zu *gaudentes* s. 22, 9, 5; s. Lange 2, 215.

4—6. *ab iis*, von denen, die so einmal einen Raubzug machten. — *egressi* — *urb.*, s. 22, 55, 8; 1, 29, 6. — *in eo* — *num.* steht gewöhn-

Poenos mercede opus in arce Locrorum facere. hi cogniti ab Locrensi principibus, qui pulsi ab adversa factione, quae Hannibali Locros tradiderat, Regium se contulerant, cum cetera percunctantibus — ut mos est, qui diu absunt — quae domi agentur exposuissent, spem fecerunt, si redempti ac remissi forent. arcem se iis tradituros: ibi se habitare, fidemque sibi rerum omnium inter Carthaginenses esse. itaque, ut qui simul desiderio patriae angerentur, simul cupiditate inimicos ulciscendi arderent, redemptis extemplo iis remissisque, cum ordinem agenda rei composuissent signaque, quae procul edita observarent, ipsi ad Scipionem Syracusas profecti, apud quem pars exulum erat, referentes ibi promissa captivorum cum spem ab effectu haud abhorrentem consuli fecissent, tribuni militum cum iis M. Sergius et P. Matienus missi, iussique ab Regio tria millia militum Locros ducere; et Q. Pleminio propraetori scriptum, ut rei agenda adesset. profecti ab Regio, scalas ad editam altitudinem arcis

lich ohne Genitiv, oder nur *numero* mit diesem, s. 24, 47, 13: *decem ex eo numero*; 33, 24, 9: *in eorum numero*; an u. St. ist *captivorum* wie ein epexegetischer Genitiv zu *eo* hinzugefügt. — *opus* — *fac.* Bauarbeiten verrichten. — *cogniti* als die welche sie waren, s. 1, 6, 1; ib. 39, 5. — *pulsi a. a. f.*, s. dagegen 23, 30, 8. — *Regium* ist den Römern immer treu geblieben. — *cetera* ist von *exposuissent* abhängig und in Bezug auf *spem* gesagt, die jedoch nicht der mit *cetera* bezeichneten Classe von Dingen angehört, wenn man nicht annehmen will, dass sie auch gefragt haben, ob sie hoffen dürften in ihre Heimath zurückzukehren. — *percunct. n. iis*, s. 23, 15, 4; 25, 9, 13. — *absunt*, absolut; von ihrer Heimath. — *inter* bei, wenn sie unter ihnen sich bewegen, vgl. 26, 2, 11: *inter socios*; Tac. H. 1, 34: *credula fama inter* — *incuriosos*.

7—9. *ut qui*, s. c. 33, 2. — *desider.*, Heimweh. — *ordinem*, vgl. 22, 22, 18. — *observ.*, die Bauleute. — *cum* — *fecissent*, was eigentlich Nachsatz zu *cum* — *compos.* sein sollte, wie § 6, ist wieder Vorder-

satz zum Folg., und dadurch das zweite *cum* nöthig geworden, s. 1, 5, 3. — *h. abhor.*, nicht fremd; die erwarten liess, vgl. 1, 48, 5: *non abhorret a cetero scelere*. — *trib. mil.*, sie überbringen den Befehl nach Rhegium und sollen bei dem Unternehmen thätig sein; ob sie aber ihre Soldaten auch befehlen sollen, ist nicht klar, s. c. 9, 1; 3. Nach Appian. wäre Scipio selbst sogleich aufgebrochen. — *ab Regio*, die Besatzung der Stadt, wol eine andere als die 27, 12, 5 erwähnte, scheint Scipio untergeben zu sein, s. c. 8, 5, vgl. 24, 1, 11f., obgleich dieser Sicilien zur Provinz hat; vielleicht weil Crassus entfernt, und von der Stadt abgeschnitten war, s. c. 7, 2; vgl. Cic. Verr. 5, 18, 47. Uebrigens ist das Unternehmen schon einmal versucht worden, 27, 25. — *ducere*, vgl. c. 9, 1. — *propraet.*, er ist nach c. 8, 5 Legat Scipios, und als diesen vertretend *propraetor*, genauer *legatus pro praetore*, Stellvertreter des Oberfeldhern, s. 10, 25, 11; 22, 8, 1, vgl. Caes. B. G. 1, 21; Marq. 3, 1, 298. — *adesse*, dabei thätig sein solle; man könnte also erwarten, dass er seiner Stellung nach das Ganze

fabricatas portantes, media ferme nocte ex eo loco, unde conve-
 11 nerat, signum dedere proditoribus arcis; qui parati intentique et
 ipsi scalas ad id ipsum factas cum demisissent, pluribusque simul
 locis scandentes acceperunt, priusquam clamor oreretur, in vigi-
 les Poenorum, ut in nullo tali metu sopitos, impetus est factus. 5
 12 quorum gemitus primo morientium exauditus, dein subita consternatio
 ex somno et tumultus, cum causa ignoraretur, postremo
 13 certior res aliis excitantibus aliis; iamque ad arma pro se quisque
 vocabat: hostis in arce esse et caedi vigiles; oppressisque fo-
 rent Romani nequaquam numero pares, ni clamor ab iis, qui 10
 extra arcem erant, sublatus incertum, unde accidisset, omnia vana
 14 augente nocturno tumultu, fecisset. itaque velut plena iam hostium
 arce territi Poeni omisso certamine in alteram arcem —
 15 duae sunt, haud multum inter se distantes — confugiunt. oppi-
 dani urbem habebant victoribus praemium in medio positam. ex 15
 16 arcibus duabus proeliis cotidie levibus certabatur. Q. Pleminius
 Romano, Hamilcar Punico praesidio praecerat; accessentes ex

werde geleitet haben, indess ist sein Verhältniss zu den Tribunen nicht ganz klar, s. c. 9, 1; 3.

10—12 *ad edit. alt.*, nach der angegebenen Höhe gemacht, ihr entsprechend. — *proditor.*, fast gleich *proditoris.*, s. § 15: *victoribus*, 30, 32, 1; 1, 56, 8: *liberator.* — *pluribusque*, und so, in Folge der grossen Anzahl der Leitern an mehreren Punkten u. s. w. — *tali* = *talis rei.* — *consternatio*, s. 34, 2, 6. — *causa ignor.*, da sie das Röcheln wohl gehört hatten, aber nicht wussten, was es war. — *alii* — *al.*, die Einen, die zuerst erwacht waren, wieder Andere; das bestimmtere Horchen Mehrerer bringt die Gewissheit. Ueber die nominat. abss. s. 1, 41, 1; 2, 24, 1 u. a.

13—14. *ad arma*, s. 9, 24, 9; 3, 15, 6: *alternae voces* „ad arma“, et „hostes in urbe sunt“. — *hostes* — *vigiles* hängt von dem in *vocabat* liegenden *clamabant* ab. — *ni clamor* etc., die Construct. ist *clamor* — *fecisset incertum unde accidisset*: der Umstand dass ein so grosses Geschrei — erhoben wurde machte

es bei der Furcht ungewiss, woher es komme, und man glaubte, es werde in der Burg erhoben, während es von den noch ausser derselben sich befindenden kam. Der Gedanke ist dadurch etwas dunkel, dass das, was erst Object der Ungewissheit sein konnte, ob das Geschrei ausser der Burg erhoben werde, schon zu einer Bestimmung von *clamor* geworden: *ab iis* — *sublatus*, und der wahre Grund der Ungewissheit erst nachträglich, nicht als Subject von *fecisset* in *omnia* — *tumultu* angefügt ist, vgl. 41, 2, 6: *concuratio* — *incertum fecerat an hostis intra vallum esset*; 27, 37, 5; 37, 29, 4. — *vana*, Grundloses, Täuschendes als wirklich Gefahrbringend erscheinen liess; doch sollte man eher eine adverbelle Bestimmung, etwa *inmanus*, vgl. 21, 32, 9, erwarten, da auch das Wirkliche unter solchen Umständen vergrössert wird. — *itaque*, weil man glaubt, das Geschrei komme aus der Burg.

15—17. *victoribus* = *iis qui victuri essent*, vgl. § 10; 21, 43, 5; 26, 11, 2: *in qua urbs Roma victori*

propinquis locis subsidia copias augebant. ipse postremo venie-
 bat Hannibal; nec sustinissent Romani, nisi Locrensium multi-
 tudo, exacerbata superbia atque avaritia Poenorum, ad Romanos
 inclinasset.
 5 Scipioni ut nuntiatum est in maiore discrimine Locris rem
 7 verti ipsumque Hannibalem adventare, ne praesidio etiam pericli-
 2 taretur, haud facili inde receptu, et ipse a Messana L. Scipione
 3 fratre [in praesidio] ibi relicto, cum primum aestu fretum inclina-
 tum est, naves mari secundo misit. Hannibal a Buloto amni —
 10 haud procul is ab urbe Locris abest — nuntio praemisso, ut sui
 luce prima summa vi proelium cum Romanis ac Locrensibus
 consererent, dum ipse aversis omnibus in eum tumultum ab
 tergo urbem incautam adgrederetur, ubi luce coeptam invenit 4
 pugnam, ipse nec in arcem se includere, turba locum artum im-

praemium esset; 34, 24, 2. — *veniebat*, nahe heran, c. 7, 1: *adventare*; also ungeachtet des c. 10 u. 28, 46, 15 Berichteten. — *nec sust.*, vor seiner Ankunft; es ist absolut gebraucht: sie wären erlegen, s. Cic. Fam. 12, 6, 2 u. a., doch kann man leicht *hostem* oder *impetum hostium* ergänzen. — *superbia*, die Verletzung des Vertrages, s. 24, 1.

7. 1—2. *praesidio* — *periclit.*, mit der Besatzung Gefahr lief, sie in Gefahr brächte, s. 38, 25, 7: *res suas, quibus periclitari volebant*; 40, 15, 12: *ingenii fama periclitarer.* — *Messana*, er hat sich also in die Nähe von Rhegium begeben, s. c. 6, 8. — *in praes.*, als Befehlshaber. — *aestu f. i.*, als die Meeresströmung sich nach Italien hinwendete; Strabo 1, 11 p. 54: *τὸν κατὰ Σικελίαν πορθμὸν φησὶν ὁμοπαθεῖν ταῖς κατὰ τὸν ὠκεανὸν πλημμυροῖσι τε καὶ ἀμπότεσι*; über *inclinatum* s. 26, 45, 8. — *naves* (viell. ist die Zahl ausgefallen) — *misit*, ein ungewöhnlicher Ausdruck, der zu bedeuten scheint: er liess in See gehen, segelte ab, vgl. 37, 12, 11; es wird *transmisit* od. *demisit* vermuthet. — *mari sec.*, abl. absol.: beigünstigem Meere, vgl. 23, 41, 11:

vento aestuque suo traiecitse Locros. Dass Scipio selbst mitgesegelt sei, ist durch die Beziehung von *naves misit* auf *et ipse* (wie die Tribunen) deutlich. Ueber das Verlassen der Provinz s. c. 6, 9; 28, 42, 21; auch hätte Crassus wegen der 28, 46, 15 erwähnten Umstände die Unternehmungen nicht wagen können.

3. *Hannibal* geht auf c. 6, 17, wie § 7 *classis* auf § 2 zurück. — *Buloto*, der Fluss wird, wenn anders die Lesart richtig ist, sonst nicht erwähnt; Strabo 6, 8 p. 260 nennt den Grenzfluss zwischen dem Gebiete von Rhegium und Locri Alex, j. Alece. *amnis* wird auch von kleineren Flüssen gebraucht. — *luce pr.*, wie 39, 30, 5; 31, 42, 9 u. a.; nicht selten auch *prima luce*, s. 10, 43, 1; 1, 44, 1 u. a. Im Folg. war es nicht nöthig *prima* zu *luce* zu wiederholen, sonst heisst dieses: bei Tage.

4—5. *nec in arc.* etc., Hannibal muss also in die Burg haben gelangen können, diese wie die andere an der Stadtmauer gelegen haben, weshalb auch § 10 die Besatzung ungehindert abzieht; doch sieht man dann nicht, warum er eine Belagerung unternimmt um in die Stadt zu kommen, und nicht vielmehr wie sein Präfect von der Burg aus, s.

pediturus, voluit, neque scalas, quibus scanderet muros, attulerat.
 5 sarcinis in acervum coniectis cum haud procul muris ad terrorem hostium aciem ostendisset, cum equitibus Numidis circum-
 equitat urbem, dum scalae quaeque alia ad oppugnandum opus
 erant parantur, ad visendum, qua maxime parte adgrederetur. 5
 6 progressus ad murum, scorpione icto, qui proximus eum forte
 steterat, territus inde tam periculoso casu receptui canere cum ius-
 7 sisset, castra procul ab ictu teli communit. classis Romana a Mes-
 sana Locros aliquot horis die superante accessit; expositi omnes
 8 e navibus et ante occasum solis urbem ingressi sunt. postero die
 coepta ex arce a Poenis pugna, et Hannibal iam scalis aliisque
 omnibus ad oppugnationem puratis subibat muros, cum repente
 in eum nihil minus quam tale quicquam timentem patefacta porta
 9 erumpunt Romani. ad ducentos improvidos cum invasissent
 occidunt; ceteros Hannibal, ut consulem adesse sensit, in castra
 15 recipit, nuntioque misso ad eos, qui in arce erant, ut sibimet ipsi
 10 consularent, nocte motis castris abiit. et qui in arce erant, igni
 iniecto tectis, quae tenebant, ut is tumultus hostem moraretur,
 agmen suorum fugae simili cursu ante noctem adsecuti sunt.
 8 Scipio ut et arcem relictam ab hostibus et vacua vidit ca-
 20 stra, vocatos ad contionem Locrenses graviter ob defectionem

§ 3, vgl. c. 6, 14, in dieselbe eindringt und die Römer angreift. — *impeditur.*, wo er durch zu viele Menschen nur den beschränkten Raum beengen würde und (den Bewegungen) hinderlich sein könne. Das Prädicat passt mehr auf die Menschen und deren Thätigkeit als den Raum selbst. — *neque scalas etc.*, der Grund statt dessen, was wegen desselben geschieht: *neque urbem capere potuit, quod scalas etc.* — *ad visend.* etc. ist etwas hart durch die Einschlebung der Veranlassung des *circumequitare* von diesem getrennt. — *oppugnand.* wie *adgrederetur* absolut.

6. *scorpione*, s. 24, 34, 9, — *icto* n. eo, s. c. 6, 6, vgl. 22, 18, 2. — *eum*, s. 28, 15, 9; 35, 27, 9; Sall. I. 49, 6: *latere quod proximum hostes erat.* — *terrirus inde*, diesem ist *progressus* untergeordnet; *inde* giebt den Fortschritt an, oder weist auf das eben Gesagte; *icto* etc. zu-

rück, 23, 23, 5, soll nicht zu *iussisset* gezogen werden = *eum progressus — inde territus esset et — iussisset*, s. 30, 17, 3, vgl. c. 9, 3; 21, 43, 1; 24, 13, 7; 4, 50, 2. — *ab ict. t.*, ausserhalb der Schussweite.

7—10. *aliquot h. d. s.*: als der Tag noch um einige Stunden übrig war, vgl. c. 25, 1; der Ausdruck ist, wenn nicht ein Fehler zu Grunde liegt, denn die beste Hds. hat *diei*, ungewöhnlich statt: *horis superantibus*, einigermassen ähnlich ist Caes. B. G. 6, 19, 2: *uter eorum vita superavit.* — Die Punier müssen von ihrer Burg das Meer nicht haben sehen können. — *nihil min.*, s. 28, 22, 12. — *et qui*, in Bezug auf den schnellen Abzug des Heeres. — *morarentur*, damit sie nicht verfolgen können. Da das Thor in der Gewalt der Römer ist, s. § 8, so müssen sie aus der Burg unmittelbar abgezogen sein. — *cursu*, schnellem Marsch.

incusavit; de auctoribus supplicium sumpsit, bonaque eorum al-
 2 terius factionis principibus ob egregiam fidem adversus Roma-
 nos concessit; publice nec dare nec eripere se quicquam Locren-
 3 sibus dixit: Romam mitterent legatos; quam senatus aequum
 5 censuisset, eam fortunam habituros; illud satis scire, etsi male
 4 de populo Romano meriti essent, in meliore statu sub iratis Ro-
 manis futuros, quam sub amicis Carthaginiensibus fuerint. ipse 5
 Pleminio legato praesidioque, quod arcem ceperat, ad tuendam
 urbem relicto, cum quibus venerat copiis Messanam traiecit.
 10 Ita superbe et crudeliter habiti Locrenses ab Carthaginiensibus post defectionem ab Romanis fuerant, ut modicas iniurias
 non aequo modo animo pati sed prope lubenti possent; verum 7
 enim vero tantum Pleminius Hamilcarem praesidii praefectum,
 tantum praesidiari milites Romani Poenos scelere atque avaritia
 15 superaverunt, ut non armis sed vitiis videretur certari. nihil 8
 omnium, quae inopi invisas opes potentioris faciunt, praeter-
 missum in oppidanos est ab duce aut a militibus; in corpora
 ipsorum, in liberos, in coniuges infandae contumeliae editae.
 nam avaritia ne sacrorum quidem spoliatione abstinuit, nec alia 9
 20 modo templa violata, sed Proserpinae etiam intacti omni aetate

8. 1—4. *incusavit*, machte ihnen Vorwürfe, s. 24, 1, 10. — *de auctor.*, s. c. 3, 4. — *bona — concess.*, sie waren vorher für Staatsgut erklärt worden. — *alterius f.*, s. 21, 3, 3. — *adversus*, s. 28, 27, 8. — *publice*, im Gegensatz zu den Einzelnen, welchen er genommen und gegeben hat: in Rücksicht auf die Stellung des Staates zu Rom und dessen Rechte, im Folg. in *fortuna* zusammengefasst. s. c. 21, 7. — *sub irat.* etc. wird vorausgeschickt um den Contrast im Folg. desto greller erscheinen zu lassen.

5. *ad tuend. a.*, Diod. I. I. Πλημνιος ὁ καταστραφείς Λοκρῶν ἡγεμῶν παρὰ Σκιπίωνος, ebenso Appian.; dagegen Zon.: ἐπιτρόφας τῆν πᾶσαν πόλιν δύο χιλιάροισι.

6—8. *ita* in so auffallender Weise = *superbe et crudeliter et ita quidem* ul, vgl. c. 6, 17. — *verum e. r.*, s. 24, 5, 2 u. a.: aber in der That. — *praesidiari*, Fest. p. 306: *dicti praesidiari, ante eos (subsidiarios)*

Tit. Liv. VI. 2. Aufg.

collocati qui erant, aut in aliquo loco praepositi, das Wort scheint sich erst bei L. zu finden und bezeichnet dasselbe wie § 5: *praesidio relicto.* — *scelere*, Ruchlosigkeit, die Religion und Sittlichkeit verletzt, vgl. c. 17, 18; 4, 2, 14: *adversus scelus*; 31, 30, 9; 40, 8, 16; ib. 39, 9: *scelus et perfidia*; Cic. Verr. 5, 9, 24: *avaritiae scelestique.* — *inopi*, dem Hülfflosen, der sich nicht schützen kann; über den Singular s. 23, 3, 10; 2, 3, 4. — *in oppidan.*, weil in der litotes *nihil praetermissum* dasselbe liegt wie in dem folg. *editae.* — *corpora*, ihre eigene Person, s. 21, 13, 8. Die Periode ist chiasmisch, das zu beiden Theilen zu denkende *ab duce* — *militibus* steht als das Bedeutende in der Mitte.

9—11. *nam* etc., doch war die Grausamkeit, die nur Menschen verletzte, nicht das Aergste, denn die Habsucht u. s. w., s. 30, 23, 4; 39, 26, 3. — *Proserp.*, Diod. I. I.: ἐπιφανέστατον τῶν κατὰ τὴν Ἰταλίαν

thensauri, praeterquam quod a Pyrrho, qui cum magno piaculo
 10 sacrilegii sui manubias rettulit, spoliati dicebantur. ergo sicut
 ante regiae naves laceratae naufragis nihil in terram integri prae-
 11 ter sacram pecuniam deae, quam asportabat, extulerant, tum
 quoque alio genere cladis eadem illa pecunia omnibus contactis
 ea violatione templi furorem obiecit, atque inter se duces in
 5 duces, militem in militem rabie hostili vertit.
 9 Summae rei Pleminius praerat; militum pars sub eo, quam
 2 ipse ab Regio abduxerat, pars sub tribunis erat. raptu poculo
 argenteo ex oppidani domo Plemini miles fugiens sequentibus,
 10 quorum erat, obvius forte Sergio et Matieno tribunis militum
 3 fuit; cui cum iussu tribunorum ademptum poculum esset, iur-
 gium inde et clamor, pugna postremo orta inter Plemini mili-
 tes tribunorumque, ut suis quisque opportunus advenerat, multi-
 4 tudine simul ac tumultu crescente. victi Plemini milites cum ad
 15 Pleminium, cruorem ac vulnera ostentantes non sine vociferatione

ἱερῶν τοῦτ' εἶναι λέγεται καὶ διὰ
 παντὸς ἀγνὸν ὑπὸ τῶν ἐγχωρίων
 τετηρησθαι, s. c. 18, 3. — *then-
 sauri*, die Schreibart der besten Hss.
 — *cum m. piac.*, eine schwere Busse,
 Strafe dafür, s. c. 18, 6. — *sacril.
 m.*, die durch den Tempelraub ge-
 wonnene Beute, 33, 47, 3: *furtorum
 manubiis*, vgl. Ascon. p. 200: *spolia
 quaesita de vivo hoste nobili*
 (hier von einer Gottheit) *manubias
 veteres dicebant*. — *ergo* geht auf
cum magno piaculo: der Tempel-
 raub wird bestraft, wie daher da-
 mals — so jetzt. *sicut* — *extulerant*
 ist dem Schlusssatze vorangeschickt
 um die blosse Aehnlichkeit des Fal-
 les anzudeuten. — *naufr.*, in Folge
 von Stürmen, vgl. c. 18, 5: *classis
 — tempestatelacerata*. — *asportab.*,
 wegschaffen wollte, n. Pyrrhus. —
tum ohne *ita*, s. 24, 3, 13, weil *alio*
 folgt: auch damals folgte Unglück,
 aber anderer Art. — *omnibus*, sub-
 stantiv., die Personen. — *furorem*,
 hier die aus dem Frevel entstehende
 Verwirrung des Geistes, s. 1, 47, 7;
 vgl. 28, 24, 5. — *obiec.*, vgl. 5, 15,
 9: *eam mentem obiecissent*. — *inter*
 se ist vorangestellt, da *duces in
 duces* auch heissen könnte: einen

gegen einen andern, ohne gerade die
 Gegenseitigkeit zu bezeichnen. Den
 natürlichen Grund der Erbitterung
 giebt Diod. l. l. an.

9. 1—3. *quam* — *abdux.*, ist
 nach c. 6, 9 wol so zu nehmen, dass
 er einen Theil der 3000 Mann oder
 andere Truppen von Rhegium nach
 Loeri geführt hat. — *abduxer.*, weil
 sie in Rhegium als Besatzung ge-
 standen haben, sonst könnte man
adduxerat erwarten. — *sub trib.*,
 es sind wahrscheinlich die, unter
 deren Befehl die Soldaten nach Loeri
 gekommen waren, s. c. 6, 9, doch
 sieht man nicht, wie die Tribunen
 so selbstständig haben sein können,
 wenn Pleminius das Commando hatte:
summae rei praerat. — *inde* be-
 zeichnet zunächst *iurgium* etc. als
 Folge des Vorhergeh., kann aber
 zugleich Andeutung des Nachsatzes
 sein, vgl. 5, 20, 7: *causasque cri-
 minum — seditionum inde*; 4, 47,
 2: *cum dictator — turbasset, legio-
 num inde signa inferri* — *iussit*,
 vgl. 27, 42, 13; 28, 24, 12; c. 7, 6.
 — *opportun.*: zu gelegener Zeit,
 wie c. 7, 6: *proximus*, s. praef. 11.

4—5. *vociferat. a. in.*, Geschrei,
 in dem sich Entrüstung aussprach.

atque indignatione concurrissent probra in eum ipsum iactata
 in iurgiis referentes, accensus ira domo sese proripuit, vocatos-
 que tribunos nudari ac virgas expediri iubet. dum spoliandis iis
 5 — repugnabant enim militumque *fidem* implorabant — tempus
 5 teritur, repente milites feroces recenti victoria ex omnibus locis,
 velut adversus hostis ad arma conclamatum esset, concurrerunt.
 et cum violata iam virgis corpora tribunorum vidissent, tum vero
 6 in multo impotentiore subito rabiem accensi, sine respectu non
 maiestatis modo sed etiam humanitatis in legatum impetum
 10 lictoribus prius indignum in modum mulcatis faciunt; tunc ipsum
 7 ab suis interceptum et seclusum hostiliter lacerant, et prope ex-
 sanguinem naso auribusque mutilatis relinquunt. his Messanam
 8 nuntiatis Scipio post paucos dies Locros hexere advectus cum
 causam Plemini et tribunorum audisset, Pleminio noxa liberato
 15 relictoque in eiusdem loci praesidio, tribunis sontibus iudicatis
 et in vincula coniectis, ut Romam ad senatum mitterentur, Mes-
 sanam atque inde Syracusas rediit. Pleminius impotens irae, 9
 neglectam ab Scipione et nimis leviter latam suam iniuriam ratis,
 nec quemquam aestimare alium eam litem posse nisi qui 10

non — *concurriss.* ist zwischen die
 beiden asyndetischen Participia, s.
 21, 28, 5, getreten, um anzudeuten,
 dass das Folg. *accensus* etc. sich
 zunächst an *referentes* anschliesse.
 — *virgas* aus den fasces, die er wie
 auch Lictoren, s. § 6, als legatus
 pro praetore zum Zeichen des ihm
 übergebenen imperium haben konnte.
 — *spoliand.*, s. 28, 29, 11. — *fidem*
 ist wahrscheinlich ausgefallen, s. 2,
 55, 6: *eo infestius circumscindere
 et spoliare lictor. tum Volero* —
repulso lictore clamitans, „provoco
 et fidem plebis imploro“. — *dum* —
repente, 23, 16, 12, wie 2, 49, 11:
dum — *subito*. — *velut* = *velut si*.

6—7. *in rabiem acc.*, s. 44, 36,
 4: *in pugnam accendebat*; 3, 51, 7:
ad libidinem accendebat, gewöhn-
 licher ist *rabiem accendi*. — *maiestatis*,
 diese wird sonst den höchsten
 Magistraten beigelegt, s. 28, 27, 12;
 8, 30, 11, hier dem propraetor, da
 auch dieser ein imperium hat, vgl.
 26, 31, 1, um die Grösse des Ver-
 brechens zu steigern, vgl. 28, 27,

14.

8. *hexere* (ἕξῆρας n. ναῦς), ein
 Schiff mit sechs Ruderreihen, viel-
 leicht ein Sicilisches, da sonst die
 Römer nicht leicht so grosse Schiffe
 brauchen. — *causam* — *aud.*,
 vor seinem Richterstuhle ihre Sache
 untersucht und ihre Vertheidigung
 gehört hatte. — *eiusdem*, und
 selbst u. s. w., um seine volle Un-
 schuld zu bezeichnen. — *sontibus*,
iudic., s. 27, 34, 3. — *Romam*, das-
 selbe geschieht c. 21, 12, vielleicht
 weil das Verbrechen nicht blos als
 gegen die Kriegsgesetze gerichtet,
 sondern als criminelles betrachtet
 wird, vgl. 8, 32 ff.

9—10. *levius lat.*, zu leicht ge-
 nommen, wird sonst von dem ge-
 sagt, der etwas erträgt. — *aestimare* —
litem, den Werth des streiti-
 gen Gegenstandes abschätzen, die
 Geldsumme bestimmen, auf welche
 von Jemand geklagt wird, die der
 Verurtheilte erlegen soll, s. 4, 30,
 3; 45, 24, 2: *voluntatis nostrae velut
 litem aestimari audio*. Hier, wo

atrocitatem eius patiendo sensisset, tribunus adtrahi ad se iussit, laceratosque omnibus, quae pati corpus ullum potest, *suppliciiis* 11 interfecit, nec satiatus vivorum poena insepultos proiecit. simili crudelitate et in Locrensi principes est usus, quos ad conque- 12 rendas iniurias ad P. Scipionem profectos audivit; et quae antea 5 per lubricitatem atque avaritiam foeda exempla in sociis ediderat, tunc ab ira multiplicata edere, infamiae atque invidiae non sibi modo sed etiam imperatori esse.

10 Iam comitiorum adpetebat tempus, cum P. Licinii consulis litterae Romam adlatae, se exercitumque suum gravi morbo ad- 10 fectari, nec sisti potuisse, ni eadem vis mali aut gravior etiam in 2 hostis ingruisset: itaque, quoniam ipse venire ad comitia non posset, si ita patribus videretur, se Q. Caecilium Metellum dictatorem comitiorum causa dicturum; exercitum Q. Caecili dimitti 3 e re publica esse, nam neque usum eius ullum in praesentia 15 esse, cum Hannibal iam in hiberna suos receperit, et tanta in-

von einer criminellen Verletzung die Rede ist, wird wol zunächst an die *litis aestimatio* gedacht, durch welche nach der Verurtheilung des Beklagten von den Richtern, die das Urtheil gesprochen hatten, die Summe bestimmt wurde, welche der Angeklagte als Schadenersatz erlegen sollte, vgl. 28, 31, 6. *posse* — *atroc.* fehlen in den besten Hss.; wenn sie richtig ergänzt sind, ist *eius* auf *litem* in der Bedeutung: Streitobject, Gegenstand des Streites, hier die Missbehandlung, zu beziehen. — *adtrahi*, n. vor sein Tribunal. — *laceratos*, vgl. c. 18, 14. — *insep. pr.*, s. 1, 49, 1; Tac. Ann. 1, 22: *ubi cadaver abieceris*.

11—12. *audiv.*, s. 28, 22, 4. — *foeda exempla*, schändliche Handlungen, die als auffallende Beispiele betrachtet werden konnten, gewöhnlich steht ein Genitiv dabei, s. 21, 57, 14, der hier durch *per libid. a. avar.*, ersetzt ist. — *ab ira*, s. 27, 17, 5. — *multiplicata*, s. 2, 64, 4. — *infamiae*, abschliessendes Asyndeton. Die Verhältnisse in Locri sind hier und c. 16 ff. nach einer breiten, Scipio nicht gerade günstigen Quelle

wahrscheinlich in Folge der Vorliebe L's für die Behandlung religiöser Gegenstände unverhältnissmäßig ausführlich erzählt.

10—11. Anordnungen in Rom; Beschluss die magna mater deorum zu holen, s. Cic. de Harusp. resp. 13, 26 ff.; Ov. Fast. 4, 257; Diod. Sic. 34, 60; Strabo 12, 5 p. 567; App. Hann. 56; Aur. Vict. 46.

1—3. *comit. temp.*, 27, 6, 2. — *adlatae u. sunt*, welches zwar an u. St. leicht ausfallen konnte, aber auch sonst von L. in Nebensätzen bisweilen nicht zu dem partic. hinzugefügt wird, s. zu 27, 5, 9; 22, 14, 3: *ut vero* — *ventum*; Sall. I. 71, 1 u. a. — *se etc.*, Wiederholung von 28, 46. — *morbo adfect.* scheint sich sonst nicht so verbunden zu finden, auch *adfecti morbo* ist nicht häufig, vgl. 4, 30, 9: *corpore adfecta tabe*; es wird daher *adfectari* vermuthet. — *sisti*, s. 2, 29, 8. — *ad com. n. habenda*. — *Caecil.*, 28, 46, 3. — *usum* — *esse*, man könne keinen Gebrauch machen, habe es nicht nöthig, anders 1, 56, 3, vgl. 30, 41, 8. — *Hannibal*, die Expedition nach Locri müsste also früher unternommen worden sein. — *incesser.*, wie

cesserit in ea castra vis morbi, ut, nisi mature dimittantur, nemo omnium superfuturus videatur. ea consuli a patribus facienda, ut e re publica fideque sua duceret, permessa.

Civitatem eo tempore recens religio invaserat invento car- 4 mine in libris Sibyllinis propter crebrius eo anno de caelo lapi- 5 datum inspectis, quandoque hostis alienigena terrae Italiae bel- 5 lum intulisset, cum pelli Italia vincique posse, si Mater Idaea a Pessinunte Romam advecta foret. id carmen ab decemviris in- 6 ventum eo magis patres movit, quod et legati, qui donum Del- 7 phos portaverant, referebant et sacrificantibus ipsis Pythio Apol- 7 loni laeta *exita* fuisse et responsum oraculo editum, maiorem multo victoriam, quam cuius ex spoliis dona portarent, adesse populo Romano. in eiusdem spei summam conferebant P. Sci-

28, 46, 15. — *dimittantur auf castra* statt auf das Heer in denselben bezogen, s. 28, 1, 8. — *facienda* — *perm.*, vgl. 9, 10, 2: *traditi* — *fe-tialibus ducendi*; 22, 45, 8: *media pugna tuenda data*.

4—6. *recens. rel.*, s. 25, 12, 2: *religio deinde nova obiecta est.* — *carmine*, nach einer Weissagung wol in metrischer Form, wie die der Marcii; der Singul. wie Cic. Tusc. 1, 16, 37 u. a., doch ist nicht die Voraussagung der Zukunft, sondern die Einführung des neuen Cultus die Hauptsache, s. 5, 13, 6. Die Auffindung des Spruches erscheint zufällig; man müsste also den Inhalt der Bücher nicht genauer gekannt, oder durch die Art der Befragung erst jetzt denselben erkannt oder seine Bedeutung für die Gegenwart eingesehen haben, s. Preller 446; 678. — *propter* — *lapid.*, s. 28, 26, 7. — *lapidatum*, s. 30, 38, 8. — *quandoc.*, 1, 31, 4. — *terra It.*, c. 2, 5; 25, 7, 4; wahrscheinlich stand der Name selbst nicht in den sibyll. Büchern, sondern nur eine Bezeichnung des Staates, welche von den Decemviren so gedeutet wurde, s. 3, 10, 7. — *Mater Id.*, auch Mater Magna, Mater Dea (Cybele, Rhea) genannt, eine wahrscheinlich zuerst auf dem Ida und in der Gegend von Troia ver-

ehrte Göttin, deren Cultus sich dann über Kleinasien, besonders nach Phrygien verbreitete, wo sie in Pessinunte unter dem Namen Aggdistis verehrt wurde und einen berühmten Tempel hatte, vgl. Preller Griech. Myth. 1, 506. Die sibyll. Bücher, wahrscheinlich an Ida entstanden, vgl. 38, 45, 3, ordnen den Cultus an, wie sonst den griechischer Götter, s. 5, 13. Bei Ovid. I. I.: *mater abest, matrem iubeo, Romane, requiras*, vgl. Merkel p. CCXL, erfährt man erst in Delphi bestimmt, dass die Mater Idaea durch die in den sibyll. Büchern genannte Mater gemeint sei. — *donum D.*, s. 28, 45, 12. — *Apolloni*, diese Form findet sich hier in der besten Hds., ebenso 4, 25, 3, vgl. 35, 51, 1, bisweilen bei andern Schriftstellern und auf Inschriften. — *exita* ist wahrscheinlich ausgefallen, s. Tac. H. 2, 78: *sacerdos inspectis identidem exitis* — *inquit*; Gron. vermuthet: *sacrificantes* — *litavisse*. — *oraculo*, 1, 56, 10.

7—8. *spei sum.*, die Gesammtheit der Hoffnung, d. h. alles dessen was man hoffte, die sie aus beiden Andeutungen schöpften, vgl. 3, 61, 12: *parvaeque certamina in summam totius profecerant spei*; 26, 12, 10: *summa curae omnis*; 6, 27, 3: *summa invidiae eius*; 21, 1, 1; vgl. c.

pionis velut praesagientem animum de fine belli, quod deposcisset provinciam Africam. itaque, quo maturius fatis omnibus oraculisque portendentis sese victoriae compotes fierent, id cogitare, quae ratio transportandae Romam deae esset.

11 Nullas dum in Asia socias civitates habebat populus Romanus: tamen memores Aesculapium quoque ex Graecia quondam haud dum ullo foedere sociata valetudinis populi causa arcessitum, tunc iam cum Attalo rege propter commune adversus Philippum bellum coeptam amicitiam esse, facturum eum quae posset populi Romani causa, legatos ad eum decernunt, M. Valerium Laevinum, qui bis consul fuerat ac res in Graecia gesserat, M. Caecilium Metellum praetorium, Ser. Sulpicium Galbam aedilicium, duos quaestorios, Cn. Tremellium Flaccum et M. Valerium Faltonem. iis quinque naves quinqueremes, ut ex dignitate populi Romani adirent eas terras, ad quas concilianda maiestas nomini Romano esset, decernunt. legati Asiam petentes protinus Delphos cum ascendissent, oraculum adierunt consulentes, ad quod negotium domo missi essent, perficiendi eius quam sibi spem

4, 3: *summa belli*. — *conferebant*, bezogen darauf, rechneten dazu. Dass durch die Deutung des Spruches Scipios Pläne hätten unterstützt werden sollen, lässt das Folg. vermuthen. — *praesag.*, s. 28, 40, 1; 26, 18, 8. — *de fine b.*, wie *cogitare de u. ä.*: eine Vorahnung über das Ende des Krieges, das er herbeiführen werde. — *quod*, die sich darin ausgesprochen hätte, dass. — *fatis*, das sibyll. Orakel selbst, s. 22, 9, 8; ib. 57, 6; 42, 2, 6. — *omnib.*, die Ahnungen Scipios; *oracul.*, der zu Delphi erhaltene Orakelspruch, vgl. 5, 19, 1; Tac. H. 2, 78: *responsa vatum et siderum motus referre*. — *id cogit.*, darauf denken, wie es ins Werk zu setzen sei; gewöhnlich *id agitare*, was Gron. auch hier vermuthet.

11. 1—3. *nullas dum*, s. 3, 50, 16, es wird immer von der Vergangenheit gebraucht; über das folg. *haud dum* s. 2, 52, 4. — *Aesculap.*, s. 10, 47, 7; Periocha 11. — *tunc iam* = jetzt hätten sie bereits, *iam* gehört zu *coeptam esse*; über *coeptam* s. 24,

48, 13. — *amicitia* hier von *foedus* unterschieden, weil sich beide Theile nur zu gemeinschaftlicher Führung des Krieges verbunden haben. — *facturum* von dem in *memores* liegenden Begriff des Denkens abhängig. — *bis cons.*, s. 26, 22, 12. — *Caecil.*, 28, 10. Die folg. Worte sind in den besten Hss. lückenhaft. Bedeutende Gesandtschaften werden gewöhnlich in der hier angegebenen Weise zusammengesetzt, s. 30, 26, 4; 35, 23; 39, 24 u. a., vgl. 31, 11, 18.

4. *ad quas*, bei welchen; bezieht sich mehr auf die Völker, vgl. c. 22, 8: *ad vulgum*; 24, 32, 2: *ad militare genus* — *invisum*; 6, 34, 5. — *concil. mai.*, Anerkennung der Hoheit erlangen, diese geltend machen, wie *honorem conciliare* verbunden.

5—6. *protinus*, wie 28, 13, 4; sie segeln also durch den corinthischen Meerbusen und ersteigen sogleich den Parnassus, daher *ascendissent*, s. 26, 48, 5; dagegen 42, 15, 4: *ascendentibus ad templum*. — *sibi*,

populoque Romano portenderet. responsum esse ferunt per Attalum regem compotes eius fore, quod peterent; cum Romam deam devexissent, tum curarent, ut eam, qui vir optimus Romae esset, hospitio exciperet. Pergamum ad regem venerunt. is legatos comiter acceptos Pessinuntem in Phrygiam deduxit, sacrumque iis lapidem, quam matrem deum esse incolae dicebant, tradidit ac deportare Romam iussit. praemissus ab legatis M. Valerius Falto nuntiavit deam adportari; quaerendum virum optimum in civitate esse, qui eam rite hospitio acciperet.

10 Q. Caecilius Metellus dictator ab consule in Bruttiiis comitiorum causa dictus, exercitusque eius dimissus, magister equitum L. Veturius Philo. comitia habita per dictatorem. consules facti M. Cornelius Cethegus P. Sempronius Tuditanus absens, cum

so nennt sich der, welcher im Auftrage des Volkes handelt auch sonst zuerst, s. c. 27, 2; 1, 32, 12; 1, 38, 2, doch nicht immer, s. 29, 27, 9; 1, 28, 7 u. a., vgl. 30, 1, 11. — *vir opt.*, in moralischer Hinsicht und in Bezug auf seine Abstammung, s. c. 14, 8. — *hospit. except.*, wie *lecto, moenibus excipere*, vgl. 23, 4, 3; Curt. 7, 27, 18: *hospitaliter exceptus*; § 8 haben die Hss. das gewöhnlichere *accipere*. Natürlich ist die gastliche Aufnahme in den Staat, nicht in das Haus Scipios gemeint, vgl. 5, 21, 3; Diod. l. 1.: *την δὲ ἐξδοχὴν αὐτῶν (ἱερῶν) ἐν τῇ Ρώμῃ γενέσθαι πανδημῆϊ τῆς ἀπαντήσεως γινομένης, καὶ τῶν τε ἀνδρῶν τὸν ἀριστόν καὶ γυναικῶν ὁμοίως τὴν ἀγαθὴν, καὶ τοῦτους ἀφηγεῖσθαι τῆς ἀπαντήσεως καὶ δεξασθαι τὰ ἱερὰ τῆς θεᾶς.*

7—8. *Pergamum*, in Mysien, Residenz des Attalus. — *Pessinunt.*, wo auch nach der Eroberung des Landes durch die Gallier die Verehrung der Göttin ebenso fort dauerte, wie später nach der Entfernung des Bildes, s. 38, 18; Diod. 3, 59. — *sacrumq. lap.*, Arnob. adv. gent. 7, 49: *lapis quidam non magnus, ferri manu hominis sine ulla impressione qui posset, coloris furvi atque atrī — quem omnes hodie ipso illo*

videmus in signo (Matris magnae) oris loco positum, indolatum et asperum et — simulacro faciem minus expressam simulatione praebentem; App. l. 1.: *ἔρασαν (die Decemviren) ἐξ οὐρανοῦ τι ἐς Πεσινοῦντα — πεισίσθαι τῶνδε τῶν ἡμερῶν, καὶ δεῖν αὐτὸ ἐς τὴν Ρώμην ἐνεχθῆναι. μετ' οὐ πολὺ δὲ πεισεῖν τε προσηγγέλθη καὶ ἐς Ρώμην ἐκομισθῆ το βροῦτας.* Nach Herodian Hist. 1, 11 nehmen die Römer dasselbe in Anspruch *συγγένειαν προβαλλόμενοι καὶ τὴν ἀπ' Αἰγείου τοῦ Φρυγῶς εἰς αὐτοῦς διαδοχὴν*. — *tradidit*, wahrscheinlich: er vermittelte die Uebergabe; nachdem er die Gallier, s. 38, 16, 14, besiegt hatte, war, wie es scheint, sein Einfluss bei denselben und wol auch auf das Tempelheiligthum, welches dann durch die Könige von Pergamus glänzend ausgestattet wurde, nicht unbedeutend, Strabo l. 1. — *in civitate* ist mit *vir. opt.* zu verbinden.

9—10. *mag. equit.*, auch dazu gehört *dictus*; der Zwischensatz enthält nur eine Nebenbestimmung. — *Cornel.*, s. 27, 36; Cic. Brut. 15: *est apud illum (Ennium) in nono — ut opinor — annali: Additur orator Cornelius suaviloquenti Ore Cethegus Marcus Tuditano collega Marci*

- 11 provinciam Graeciam haberet. praetores inde creati Ti. Claudius Nero M. Marcius Ralla L. Scribonius Libo M. Pomponius Matho. comitiis peractis dictator sese magistratu abdicavit.
- 12 Ludi Romani ter, plebei septiens instaurati. curules erant aediles Cn. et L. Cornelii Lentuli; Lucius Hispaniam provinciam 5
- 13 habebat; absens creatus absens eum honorem gessit. Ti. Claudius Asellus et M. Iunius Pennus plebei aediles fuerunt. aedem Virtutis eo anno ad portam Capenam M. Marcellus dedicavit sep- 14
- 14 tumo decimo anno, postquam a patre eius primo consulatu vota in Gallia ad Clastidium fuerat. et flamen Martialis eo anno est 10
- mortuus M. Aemilius Regillus.
- 12 Neclectae eo biennio res in Graecia erant. itaque Philippus Aetolos desertos ab Romano, cui uni fidebant auxilio, quibus voluit 15
- 2 quod nisi omni vi perficere maturasset, bellantem eum cum Ae-

filius. — *Sempr.* 27, 36. — *Graec.*, c. 12; 28, 8.

12—14. *septiens*, also sieben Tage, s. 23, 30, 17; die höchste Zahl der Instaurationen, welche vorkommt, vgl. Lange 2, 166. — *curules*, welche die Ludi Romani, wie die aedil. plebis die Ludi plebei zu besorgen haben. — *absens*, s. 28, 38, 1; er bleibt also als Proconsul in Spanien, obgleich er in Rom Aedil ist; wahrscheinlich der einzige Fall dieser Art; später wurde Pompeius aber als Proconsul für Spanien in Rom, wo er sich befand, ein Auftrag erteilt; vgl. 31, 50, 10. — *Virtutis*, vgl. 27, 25, 7; 25, 40, 3. — *Marcellus*, als Duumvir, vgl. 23, 30, 14; 2, 42, 5: *Castoris* — *aedes dedicata est. vota erat* — *Postumio dictatore. filius eius duumvir ad id ipsum creatus dedicavit*; Marq. 4, 224. — *sept. dec.*, s. Perfocha 20. — *Martialis*, wahrscheinlich ist M. Aemilius der 24, 8, 10 *flamen Quirinalis* genannte, und L. folgt an u. St. einer anderen, richtigeren Quelle als in jener Rede.

72. Ereignisse in Griechenland; Appian. Maced. 3; Dio Cass. frag. 57, 57; Zonar. 9, 11.

1—2. *eo biennio*, in den letzten

zwei Jahren, ist so gesagt, als ob von diesem Zeitraume schon vorher die Rede gewesen wäre, obgleich dieses nicht der Fall ist, so dass nur *biennio* zu erwarten wäre, vgl. jedoch 30, 19, 12; dagegen würde eine Zurückweisung auf 27, 30 ff. am Platze sein. Auch die Chronologie ist nicht ganz klar, da, wenn das 28, 5 ff. Erzählte im J. 207 geschehen wäre, nur ein volles Jahr zwischen demselben und dem Abschluss des Friedens läge. L. hat entweder das zweite Jahr als voll mitgerechnet, oder er folgt hier einer Quelle, welche jene Ereignisse 208 setzte, s. 28, 5, 1; dagegen ist 31, 1, 8: *bellum adversus Philippum triennio prius* (vor dem Frieden mit Carthago 201) *depositum* der jetzt geschlossene Friede in das Jahr der c. 11, 10 gewählten Consuln, also 204 gesetzt. — *quibus vol. c.*, indem er die Bedingungen stellte, gehört vorzüglich zu *paciscendam*. — *subegit*, besonders durch einen Einfall in das obere Aetolien, s. Polyb. 11, 7 (4); Liv. 32, 21, 17; 36, 31, 11. Nach Appian. l. l. war der Friede durch die Vermittelung der 28, 7, 14 erwähnten Staaten zu Stande gekommen; nach Zonar. wird derselbe

- tolis P. Sempronius proconsul, successor imperii missus Sul-
picio cum decem milibus *peditum et mille equitibus* et xxxv ro-
stratis navibus, haud parvum momentum ad opem ferendam
sociis, oppressisset. vixdum pace facta nuntius regi venit Roma- 3
nos Dyrrachium venisse, Parthinosque et propinquas gentis alias
motas esse ad spem novandi res, Dimallumque oppugnare. eo 4
se verterant *Romani ab Aetolorum, quo missi erant*, auxilio, irati,
quod sine auctoritate sua adversus foedus cum rege pacem fecis-
sent. ea cum audisset Philippus, ne qui motus maior *oreretur* 5
10 in finitimis gentibus, Apolloniam contendit, quo Sempronius se
recepit, misso Laetorio legato cum parte copiarum et quin-
decim navibus in Aetoliam ad visendas res pacemque, si posset,
turbandam. Philippus agros Apolloniatium vastavit, et ad urbem 6
admotis copiis potestatem pugnae Romano fecit; quem post-
quam quietum muros tantummodo tueri vidit, nec satis fidens 7

206 geschlossen, vgl. Dio Cass. l. l. — *Sempron.*, s. 27, 11; er ist nach seiner Censur Privatmann, und jetzt extra ordinem cum imperio, s. 26, 18, nach Griechenland geschickt; obgleich er noch nicht Consul gewesen ist, heisst er doch wie Scipio in Spanien und andere, s. 28, 33, 1, Proconsul. — *successor. imp.*, sonst gewöhnlich *in imperio*; es ist sehr zu bezweifeln, dass Sulp. noch in Griechenland gewesen sei, da von einer Verlängerung des imperium desselben nicht die Rede ist, vgl. 28, 5; 10 u. 45, 10; auch wäre es auffallend, dass, wenn er noch mit einer Flotte in Griechenland gewesen wäre, dieses hier nicht angedeutet würde. Nach dem Folg. hat es vielmehr den Anschein, als ob Sempronius eine neue Flotte mit einem Heere herbeigeführt habe, und *neclectae* § 1 so wie *desertos* deuten darauf hin, dass in den letzten Jahren kein Heer und keine Flotte der Römer in Griechenland gewesen sei. Nur Appian. l. l. lässt irrig Sulpicius an den Friedensunterhandlungen Theil nehmen. — *decem* etc., mit grösserer Macht als früher, vielleicht mit Rücksicht auf die 28, 8, 14 vorbereiteten Rüstungen, die

Aufforderungen der Punier, 29, 4, 4, und die Nachrichten von den Friedensverhandlungen mit den Aetolern. — *momentum*, s. 28, 17, 10.

3—5. *vixdum*, also kommt Sempronius noch im Sommer 205 an. — *Parthinis*, ein illyrisches Volk östlich von Apollonia; in der Nähe derselben scheint auch Dimallum, eine feste bedeutende Stadt Illyriens, gelegen zu haben, s. Polyb. 3, 18; 7, 9. — *verterant* etc., die Ergänzung der Lücke ist unsicher; doch wird sonst nicht leicht *se vertere auxilio* gesagt und die Erwähnung der Römer und Aetoler kann nicht wol fehlen. — *irati*, obgleich sie selbst dieselben Preis gegeben haben. — *auctoritate* etc., sie hätten nach dem Bündniss, s. 26, 24, die Bestätigung des Friedens in Rom nachsuchen müssen. — *oreretur*, ob noch mehr ausgefallen ist, lässt sich nicht bestimmen. — *finitimis*, näher an Macedonien. — *in Aetol.*, Sempronius hat also die Belagerung von Dimallum aufgegeben, um doch noch (*irati*) einen Versuch in Aetolien zu machen. — *visendas*, s. 40, 2, 7; 41, 19, 4; ebenso *inspicere*, s. 27, 21, 7; *adspicere*, 39, 48, 5 u. a. — *Appolloniat.*, 24, 40, 15.

viribus, ut urbem oppugnaret, et cum Romanis quoque, sicut cum Aetolis, cupiens pacem, si posset, si minus, indutias facere, nihil ultra iritatis novo certamine odiis in regnum se recepit. 8 per idem tempus taedio diutini belli Epirotae temptata prius Romanorum voluntate legatos de pace communi ad Philippum miserere, satis confidere conventuram eam adfirmantes, si ad conloquium cum P. Sempronio imperatore Romano venisset. facile impetratum — neque enim ne ipsius quidem regis abhorrebat 10 animus —, ut in Epirum transiret. Phoenice urbs est Epiri: ibi prius conlocutus rex cum Aeropo et Darda et Philippo Epirotarum praetoribus, postea cum P. Sempronio congregitur. adfuit conloquio Amynder Athamanum rex et magistratus alii Epirotarum et Acarnanum. primus Philippus praetor verba fecit et petit simul ab rege et ab imperatore Romano, ut finem belli facerent 12 darentque eam Epirotis veniam. P. Sempronius condiciones pacis dixit, ut Parthini et Dimallum et Bargullum et Eugenium Romanorum essent, Atintania, si missis Romam legatis ab senatu impetrasset, ut Macedoniae accederet. in eas condiciones cum pax conveniret, ab rege foederi adscripti Prusia, Bithyniae rex, Aethaei, Boeotii, Thessali, Acarnanes, Epirotae, ab Romanis Ilienses, Atta-

7—11. *Epirotae* s. 26, 25; sonst werden sie nicht in dem Kriege erwähnt. — *communi*, der die Römer und Philippus mit den beiderseitigen Bundesgenossen umfassen sollte. — *neque — quidem*, s. 28, 32, 5; 31, 38, 6: *neque enim ne regis quidem*. — *abhorr. n. a pace*. — *Phoenice*, die Hauptstadt Chaoniens, j. Finiki, s. Bursian Geograph. v. Griechenl. 1, 16 f. — *praetores*, nach dem Aussterben des molossischen Königshauses haben also die Epiroten, wenn auch meist von Macedonien abhängig, eine freie Verfassung, mehrere, viell. jedes der 3 Völker einen Strategen, vgl. jedoch 32, 10, 2; 36, 5, 1, die Athamanen dagegen Könige gehabt.

12—13. *Amynder*, der 27, 30 von den Aetolern zur Berathung gezogen wird. — *alii*, ausserdem, s. c. 4, 4, denn es sind wol die Prätores der Epiroten und Akarnanen gemeint. — *Bargull. Eugen.*, wahrscheinlich in der Nähe von Dimal-

lum; die Städte werden sonst nicht erwähnt. — *Roman. ess.*, von Philippus aufgegeben, werden sie von den Römern wie andere Staaten der Gegend, s. Polyb. 2, 11, den Worten nach für freie Bundesgenossen erklärt worden sein. — *Atintania*, s. 27, 30, 13, ein seltner Fall, dass die Römer eine Besitzung aufgeben. — *ab sen.*, näher bestimmt § 15. — *Maced. acced.*, das hdsch. *Macedoniae cederet* ist schwerlich richtig, da bei *cederet* eher *Philippo* stände, s. 26, 26, 3; 31, 46, 16 u. a.

14—16. *adscripti*, der Friede soll auch für die beiderseitigen Bundesgenossen, unter denen aber von Seiten der Römer die Aetoler, da sie schon einen Separatfrieden geschlossen haben, nicht erwähnt werden, gelten; alle waren mehr oder weniger bei dem Kriege theilhaftig gewesen; vgl. 26, 24, 9. — *Prusia*, s. 38, 39, 15; zur Sache 28, 7. — *Thessali Ac.*, s. Polyb. 4, 9; 11, 6 u. a.; die Thessaler, obgleich ganz

lus rex, Pleuratus, Nabis, Lacedaemoniorum tyrannus, Elei, Messenii, Athenienses. haec conscripta consignataque sunt, et in 15 duos menses indutiae factae, donec Romam mitterentur legati, ut populus in has condiciones pacem iuberet. iusseruntque omnes 16 5 tribus, quia verso in Africam bello omnibus aliis in praesentia levare volebant bellis. P. Sempronius pace facta ad consulatum Romam decessit.

P. Sempronio M. Cornelio consulibus — quintus decimus 13 is annus belli Punici erat — provinciae, Cornelio Etruria cum 10 vetere exercitu, Sempronio Bruttii, ut novas scriberet legiones, decretae; praetoribus M. Marcio urbana, L. Scribonio Liboni 2 peregrina et eidem Gallia, M. Pomponio Mathoni Sicilia, Ti. Claudio Neroni Sardinia evenit. P. Scipioni cum eo exercitu, cum ea 3 classe, quam habebat, prorogatum in annum imperium est, item 15 P. Licinio, ut Bruttios duabus legionibus obtineret, quoad eum in

von Macedonien abhängig, werden doch als selbständiger Staat aufgeführt. — *Ilienses*, vielleicht waren sie von Prusias bedrängt worden, das zweite Zeugniß, s. zu c. 11, 7, vgl. 37, 37; 38, 39, dass die Sage von Aeneas damals bereits anerkannt war. — *Pleurat.*, sein Vater Scerdilaeus, vgl. 31, 28, 1; 28, 5, 7, ist vielleicht in der letzten Zeit gestorben. — *Nabis*, er hat, nachdem Machanidas in der Schlacht bei Mantinea 208 v. Ch. von Philopomen geschlagen und getödtet worden ist, die Herrschaft in Sparta an sich gerissen, s. 34, 26. — *Elei Mess.*, Bundesgenossen der Aetoler und so der Römer, s. 27, 31, 9; die letzteren haben wenigstens bald nachher auch mit Rom selbst ein Bündniß, s. 34, 32, 16. — *Athen.*, als Gegner Philipps, und vielleicht schon damals von ihm verletzt, vgl. 31, 1, 10. — *consign.*, s. 39, 48, 4: *scribique id decretum et consignari a Lacedaemoniis et Aethaeis*. — *donec*, damit unterdessen. — *populus*, natürlich nach einem Senatsbeschlusse, s. § 13. — *omnes tr.*, 30, 43; Lange 2, 576; 420. — *in praes.*, bestimmter Appian: τὰς συνθήκας οὐδέτεροι βεβαίως, οὐδ' ἂν ἐ-

votas, ἐδόκουν πεποιθῆσθαι. — *ad consul.*, wie Laevius 26, 26, 4.

13. Vertheilung der Provinzen; Zon. 9, 11.

1—2. *vet. exerc.*, s. 28, 46. — *ut* mit der Bestimmung, Duker verm. *et ut novas*, weil die legiones urbanae nach Etrurien geführt, in den beiden letzten Jahren, s. 28, 10; 46 städtische Legionen nicht ausgehoben sind. — *urbana*, nachher auch die *peregrina*. — *et eid. Gall.*, s. 28, 38, 13; anfangs ist Livius noch in Gallien, dieser wird später Censor (doch scheint ihn der Senat schon jetzt abzurufen beabsichtigt zu haben, obgleich seine Wahl zum Censor damals noch nicht stattgefunden hatte), und an seine Stelle tritt dann Scribonius, so dass auch in diesem Jahre Gallien nicht drei, sondern nur zwei Statthalter und Heere hatte.

3—6. *exerc.*, es können nur die Freiwilligen gewesen sein, s. c. 1, 12, da nach § 6 der Prätor Pomponius die cannensischen Legionen erhält. — *duabus leg.*, vermittelt, wie 21, 26, 6: *obtinere armis* u. ä., gewöhnlicher ist *cum* wie § 6, welches sonst mehr bei Verben der Bewegung fehlt, s. Z. § 473. — *Lici-*

provincia cum imperio morari consuli e re publica visum esset;
 4 et M. Livio et Sp. Lucretio cum binis legionibus, quibus adversus
 Magonem Galliae praesidio fuissent, prorogatum imperium est;
 5 et Cn. Octavio, ut cum Sardiniam legionemque Ti. Claudio tradi-
 didisset, ipse navibus longis xxxx maritimam oram, quibus fini-
 6 bus senatus censuisset, tutaretur. M. Pomponio praetori in Si-
 cilia Cannensis exercitus, duae legiones, decretae; T. Quinctius
 Tarentum, C. Hostilius Tubulus Capuam propraetores sicut
 7 priore anno cum vetere praesidio obtinerent. de Hispaniae im-
 perio, quos in eam provinciam duos proconsules mitti placeret, 10
 latum ad populum est. omnes tribus eosdem, L. Cornelium Len-
 tulum et L. Manlium Acidinum, pro consulibus, sicut priore anno
 8 tenuissent, obtinere eas provincias iusserunt. consules dilectum
 habere instituerunt et ad novas scribendas in Bruttios legiones
 et in ceterorum — ita enim iussi ab senatu erant — exercituum 15
 supplementum.

14 Quamquam nondum aperte Africa provincia decreta erat,
 occultantibus id, credo, patribus, ne praesciscerent Carthaginien-
 ses, tamen in eam spem erecta civitas erat, in Africa eo anno

nio etc., auch jetzt stehen Hannibal
 noch vier Legionen entgegen. —
Livio — *Octavio*, 28, 46; 38. —
Cannens., 28, 10. — *Quinctius* (Fla-
 minius, der später Philippus besiegte,
 s. Plut. Flam. 1.) muss also schon
 in Tarent gewesen sein; doch hat
 L. nicht angegeben, wann er an die
 Stelle des Claudius getreten sei,
 vgl. 27, 22; 36; 38; 28, 10; ib. 45,
 10; wahrscheinlich war er extra
 ordinem cum imperio dahingehickt
 worden. — *praesid.*, jeder mit dem
 seinigen, *uterque* hinzuzufügen ist
 nicht nothwendig.

7. *de Hisp. imp.* was anbetrifft,
 ein Theil des Senatsbeschlusses,
 dessen Inhalt durch *quos* — *placere*
 näher bezeichnet wird. Ueber die
 Construct.: *de* — *quos* s. c. 21, 8.
 — *Hisp. imp.*, das Hispan. angehört,
 dafür bestimmt ist. — *latum ad p.*
 e., die vorher erwähnten Prorogation-
 en sind nur vom Senate ausgegan-
 gen, die für die gefahrvollere Pro-
 vinz wird der Entscheidung des

Volkes überlassen wie 27, 22, 6;
 30, 41, 4; ob der Senat die beiden
 vorgeschlagen habe, geht aus der
 Darstellung nicht hervor, s. Lange
 1, 539; 2, 597; übrigens ist das
 imperium ein ausserordentliches wie
 26, 18, vgl. 28, 38, 1. — *pro cons.*
 s. c. 1, 25. — *priore a.*, wo es je-
 doch nicht bestimmt angegeben ist,
 s. 28, 45, 10. — *prov.*, 28, 1, 2. —
instil., 28, 46, 11. — *nov. leg.* § 1.
 — *in Brutt.*, attributiv: für Br., s.
 26, 18, 4; anders in *ceteror.* etc.

14. Prodigien; Aufnahme der
 Mater Idaea. Cic. Cael. 14, 34;
 Macrob. Sat. 2, 5, 4; Suet. Tib. 2;
 Dio Cass. 57, 61; Sil. It. 15, 37;
 Plin. 7, 35, 120; vgl. c. 10.

1 — 2. *nondum* etc., die Cartha-
 ger hatten es nach c. 4 schon im
 vorigen Jahre erwartet, und die
 Rüstungen in Sicilien mussten es
 deutlich genug verrathen, doch hat
 der Senat den Uebergang bis jetzt
 nicht gefördert, s. c. 19, 6; 22, 11,
 vgl. 28, 45, 8. — *praescisc.*, 27, 35,

bellatum iri finemque bello Punico adesse. impleverat ea res 2
 superstitionum animos, pronique et ad nuntianda et ad credenda
 prodigia erant. eo plura vulgabantur: duos soles visos, et nocte 3
 interluxisse, et facem stellae ab ortu solis ad occidentem porrigi
 5 visam; Tarracinae portam, Anagninae et portam et multis locis
 murum de caelo tactum; in aede Iunonis Sospitae Lanuvii cum
 horrendo fragore strepitum editum. eorum procurandorum causa 4
 diem unum supplicatio fuit, et novendiale sacrum, quod de caelo
 lapidatum esset, factum. eo accessit consultatio de matre Idaea 5
 10 accipienda, quam praeterquam quod M. Valerius unus ex legatis
 praegressus actutum in Italia fore nuntiaverat, recens nuntius
 aderat Tarracinae iam esse. haud parvae rei iudicium senatum 6
 tenebat, qui vir optimus in civitate esset: veram certe victoriam 7
 eius rei sibi quisque malle quam ulla imperia honoresve suffra-
 15 gio seu patrum seu plebis delatos. P. Scipionem Cn. f. eius, qui 8
 in Hispania ceciderat, adulescentem nondum quaestorium, iudi-

5. — *bellatum in A.*, der Nachdruck
 liegt auf *in Africa*, und *debellatum*
 zu lesen ist nicht nöthig, besonders
 da *finem* — *adesse* folgt, vgl. c. 20,
 2; 30, 32, 10; 6, 31, 4; zum Ged-
 anken vgl. 28, 38, 9; 44, 22, 17.
 — *superstit.*, der Genitiv bei *im-
 plere* ist bei L. noch gewöhnlicher,
 s. 1, 46, 8; 3, 63, 10 u. a., doch
 braucht er auch den Abl., s. 26, 14,
 5; ib. 50, 13; 25, 20, 6 u. a. — *eo
 plur.*, je geneigter man war — um
 so mehrere wurden u. s. w., vgl. c.
 28, 6; Sall. C. 13, 5; u. a.; zur Sache
 s. Einleit. S. 19.

3—4. *interl.*, es sei plötzlich
 hell, dann sogleich wieder dunkel
 geworden; anders 1, 42, 4 u. a. a. St.
 — *facem st.*, eine Sternschnuppe
 oder Feuerkugel, s. 41, 21, 13: *et
 facies eadem nocte plures per cae-
 lum lapsae*; Verg. Aen. 2, 693: *caelo
 lapsa per imbres stella facem du-
 cens*, vgl. Georg. 1, 365; L. 22, 1,
 12; u. a. Der Ort des Prodigium ist
 wie bei den beiden vorhergehenden
 nicht angegeben, vielleicht weil
 solche Erscheinungen an mehreren
 gesehen wurden. — *Anagn.*, 28,
 14. — *cum frag. str.*, ein Geräusch
 das in einem dumpfen, hohlen Schall,

Krachen sich kund gab; Ovid. Met.
 11, 365: *inde fragore gravi strepi-
 tus loca — terret*; zur Sache vgl.
 31, 12, 5. — *Iun. Sosp.*, 8, 13, 5.
 — *diem u.*, 27, 4, 15.

5—9. *actutum*, mehr von den Kom-
 mikern, von L. nur hier gebraucht.
recens, noch ein neuer; es scheint
 in die Schnelligkeit der Fahrt etwas
 Wunderbares gelegt zu werden. —
veram c. etc., sicherlich möchte ein-
 enen solchen, d. h. in einer solchen
 Sache erlangten, wahrhaften Sieg
 u. s. w., vgl. 22, 39, 19, Einleit. S.
 16. — *imperia h.*, auf dem imperium
 beruhende Aemter, die zugleich
 Ehrenstellen sind; über *ve* s. Z. §
 337. — *suffragio* ist in Rücksicht
 auf *patrum* nicht zu urgiren, da die
 Senatoren als solche weder ein
 suffragium hatten noch eigentlich
 (wenn man die Prorogation des im-
 perium ausnimmt, 27, 22, 6) impe-
 ria verliehen; es ist wol nur der
 Kürze wegen gebraucht und weil
 der Abstimmung des Volkes regel-
 mässig ein Senatsbeschluss voraus-
 geht, vgl. 1, 49, 7: *iniussu*. — *quae-
 stor.*, noch nicht alt genug um
 Quästor zu werden, wozu vielleicht
 schon damals das 27. Jahr erforder-

9 caverunt in tota civitate virum bonorum optimum esse. id qui-
bus virtutibus inducti ita iudicarint, sicut traditum a proximis
memoriae temporum illorum scriptoribus libens posteris traderem,
ita meas opiniones coniectando rem vetustate obrutam non in-
10 terponam. P. Cornelius cum omnibus matronis Ostiam ire iussus
obviam deae, isque eam de nave accipere et in terram elatum
11 tradere ferendam matronis. postquam navis ad ostium amnis
Tiberini accessit, sicut erat iussus, in salum nave evectus ab sa-
12 cerdotibus deam accepit extulitque in terram. matronae primores
civitatis, inter quas unius Claudiae Quintae insigne est nomen, 10
acceperunt; cui dubia, ut traditur, antea fama clariorem ad posterum

lich war, s. Lange, 1, 513. — in tota, s. 32, 18, 3; 37, 25, 10: toto in orbe, vgl. 27, 8, 6. — civitate, Bürgerschaft. — virum bon. opt. scheint eine stehende Formel zur Bezeichnung ausgezeichnetere Männer gewesen zu sein, sie findet sich schon auf der Grabschrift des L. Scipio Barbati fil.: duonoro optumo fuisse viro; zur Sache s. Diod. Sic. 34, 60: ἐκρίθη τῶν μὲν ἀνδρῶν ἀριστος Πόπλιος Νασικᾶς, τῶν δὲ γυναικῶν Οὐαλεῖρα. οὐ μόνον γὰρ τῇ πρὸς θεοῦ εὐσεβείᾳ διαφέρειν ἔδοξεν, ἀλλὰ καὶ πολιτικὸς ὑπέροξε καὶ συνέτος ἐν τῷ τῆν γνώμην ἀποφαίνεσθαι; ähnlich Dio Cass. l. 1. L. scheint in älteren Quellen diese Bemerkung nicht gefunden zu haben, s. Lange 2, 164. — traditum = si trad. esset, s. 28, 34, 5; 22, 28, 8; 23, 10, 7; 9, 18, 4. — memor. t., dem Andenken an die Zeit, wo sich die Erinnerung erhalten hat. — meas etc., über die Bescheidenheit L's s. 21, 46, 10; Einleit. S. 32; über den Ausdruck 3, 47, 5; 6, 12, 3. — coniectando, durch leere Vermuthungen, welche und was für Vorzüge es gewesen seien, vgl. 4, 20, 11. — vetust. ob., s. 2, 4, 2.

10—12. isque und er, im Gegensatze zu den Matronen. — in sal., wahrscheinlich hatte das Schiff wegen seiner Größe nicht in die Tiber einlaufen können. L. hat hier das Wunderbare gemildert, s. Suet. l. 1:

navem cum sacris matris deum Idaeae obhaerentem Tiberino vado extraxit (Claudia); Ov. Fast. 4, 300. — nave auf einem Boote. — ab sacerd., einem Priester und einer Priesterin aus Phrygien, welche mit nach Rom ziehen, vgl. Dion. Hal. 2, 19: θυσίας μὲν γὰρ αὐτῇ (der Mater Idaea) καὶ ἀγῶνας ἀγούσιν ἀνὰ πᾶν ἔτος οἱ στρατηγοὶ κατὰ τοὺς Ῥωμαίους νόμους. ἱερᾶται δὲ αὐτῆς ἀνὴρ Φρυγῆ καὶ γυνή Φρυγία, καὶ περιάγουσιν ἀνὰ τὴν πόλιν οὗτοι μητραγοντοῦντες (als Cybelepriester bittend herumziehend), ὥσπερ αὐτοῖς ἔθος. — Ρωμαίων δὲ τῶν αὐθαγεῶν οὔτε μητραγοντῶν τις οὔτε καταλυόμενος πορεύεται διὰ τῆς πόλεως; Catull. 63, 20 sqq. — primores, Tac. Ann. 2, 29: cum primoribus feminis. — Claudia Q., die fünfte Tochter des Claudius, s. Cic. l. 1: Quinta illa Claudia; Tac. Ann. 4, 64: evenisse id olim Claudiae Quintae, eiusque statuam vim ignium bis elapsam maiores apud aedem matris deum consecravisse; Spätere halten sie für eine Vestalin; während L. durch inter quas anzeigt, dass er sie zu den Matronen zählt. Nur Diodor. s. zu § 9, nennt sie Valeria. — dubia fama ist aus pudicitiam zu erklären; antea attributiv; der Umstand (gerade), dass früher ihr Ruf zweideutig gewesen war, bewirkte, dass wegen, in Folge der Dienstleistung,

tam religioso ministerio pudicitiam fecit. eae per manus, succe- 13
dentes deinceps aliae aliis, omni obviam effusa civitate, turibulis
ante ianuas positis, qua praeferebatur, atque accenso ture, pre-
cantibus, ut volens propitiaque urbem Romam iniret, in aedem
5 Victoriae, quae est in Palatio, pertulere deam pr. non. Apr.; isque 14
dies festus fuit. populus frequens dona deae tulit, lectisternium-
que et ludi fuere, Megalesia appellata.

Cum de supplemento legionum, quae in provinciis erant, 15
ageretur, tempus esse a quibusdam senatoribus subiectum est,
10 quae dubiis in rebus utcumque tolerata essent, ea dempto iam
tandem deum benignitate metu non ultra pati. erectis expecta- 2
tione patribus subiecerunt colonias Latinas duodecim, quae
Q. Fabio et Q. Fulvio consulibus abnuissent milites dare, eas
annum iam ferme sextum vacationem militiae quasi honoris et
15 beneficii causa habere, cum interim boni oboedientesque socii 3
pro fide atque obsequio in populum Romanum continuis omnium

d. h. weil die Göttin dieselbe annahm u. s. w. Das ministerium ist eben das accipere.

13—14. per manus, sie liessen sie, indem eine nach der anderen eintrat und das Bild trug, Hand in Hand gehen, s. 27, 37, 14; 25, 37, 6. — omni eff., s. die Stelle zu c. 11, 6. — turibul., vgl. Cic. Verr. 4, 35, 77. — vol. prop., 1, 16, 3. — aed. Vict., s. Becker 1, 421; Preller 609. — Palat., hier wird ihr später, s. 36, 36, 5, ein Tempel erbaut. — pr. non. Apr., da später die ludi Megalenses von prid. non. Apr., d. 4—10. April dauerten, und in den fasti Praenestini bei pr. non. Apr. ausdrücklich bemerkt ist: ludi — Megalesia — quod mater magna ex libris Sibullinis arcesita locum mutavit ex Phrygia Romam, so ist wol anzunehmen, dass die hds. Lesart pr. idus Apr. verschrieben ist, s. Th. Mommsen Inscriptt. Lat. antiquiss. p. 390. Sollte dieselbe richtig sein, so müsste als der Tag der Aufnahme der Göttin der 12. Apr. und eine spätere Verlegung der Spiele angenommen werden, was jedoch nicht wahrscheinlich ist, da fuit, was darauf führen könnte, nicht anders ge-

braucht ist als das folg. fuere, vgl. Marq. 4, 314; 492; Preller 447; 678. — populus, der Empfang der Göttin wird mit Spielen und einem Göttermahle (von Menschen und Göttern) gefeiert. — Megales., s. 34, 54; Cic. Harusp. resp. 12, 24: qui uni ludi ne verbo quidem appellatur Latino, ut vocabulo ipso et appetita religio externa et matris Magnae nomine suscepta declaratur; Lange 2, 213; 187. — appell., Z. § 370. A.

15—16. 3. Bestrafung der ungehorsamen Colonien, Zurückzahlung der Anleihe.

1—3. in prov., die zwei neuen Legionen sind bereits ausgehoben. — subiect. e., bei der Berathung über andere Gegenstände beigelegt, beiläufig berührt, wie mentionem facere u. ä., s. 26, 2, 3, Lange 2, 358. — utcumq., wie auch immer, so ungern man es auch gethan habe, beschränkt das Verbum, ein Gebrauch der Partikel, der sich vor L. nicht findet. — subiecerunt, das Vorhergeh. war nur die Einleit. zu dem eigentlichen Antrag, s. 30, 21, 10. Latinas, s. 27, 9, 7 u. 8. — sext., dieses hat eben begonnen. — boni ob., erklärt durch fide atq. obseq.,

4 annorum dilectibus exhausti essent. sub hanc vocem non memoria magis patribus renovata rei prope iam oblitteratae, quam
5 ira irritata est. itaque nihil prius referre consules passi decreverunt, ut consules magistratus denosque principes Nepete Sutrio Ardea Calibus Alba Carseolis Cora Suessa Setia Cerceis
6 Narnia Interamna — haec namque coloniae in ea causa erant — Romam exirent; iis imperarent, quantum quaeque earum coloniarum militum plurimum dedisset populo Romano, ex quo hostes in Italia essent, duplicatum eius summae numerum pedum
7 daret et equites centenos vicenos; si qua eum numerum equitum explere non posset, pro equite uno tris pedites liceret dare; pedites equitesque quam locupletissimi legerentur mitterenturque, ubicumque extra Italiam supplemento opus esset. si qui
8 ex iis recusarent, retinere eius coloniae magistratus legatosque placere, neque, si postularent, senatum dari, priusquam imperata
9 fecissent; stipendium praeterea iis coloniis in millia aeris asses

sonst mehr *fortes fidelesque*, 22, 60, 20.

4—5. *sub h. v.*, bei und in Folge, s. 27, 37, 1. — *quam i. i.*, ist unsichere Ergänzung einer Lücke. — *referre*, ehe die angeregte Sache berathen werden kann, müssen erst die Consuln einen bestimmten Antrag stellen, sie so zur Berathung bringen. — *magistr.*, die Duumvirn, Aedilen, Quästoren. — *denos pr.*, der Gemeinderath der latinischen Colonien bestand aus 100 Mitgliedern, *decuriones conscriptive*, welche in 10 Decurien getheilt waren. Die an der Spitze der einzelnen Decurien Stehenden waren die *decem primi*, welche einen besonderen Ausschuss bilden und bisweilen als Vertreter des Gemeinderathes erscheinen, s. 8, 3, 8; Cic. S. Rose. 9, 15. — *Nepete* ohne *a.*, s. 24, 12, 3. — *Cora*, Lange 2, 53. — *causa*, Lage, Schuld. Das ganze Verfahren zeigt, dass die sogenannten *socii* nur Unterthanen waren, s. 28, 11, 11.

6—8. *quantum — plurum*. verkürzt statt: *quantum dedissent cum plurimum dedissent*, wie *quantus maximus* u. ä. Im Folg. ist statt

des nicht zulässigen *tanti* eingetreten *eius summae*, vgl. 28, 46, 5; ohne relative Beziehung könnte es heissen: *duplicatum numerum eius summae, quam dedissent, cum plurimum dedissent militum*. Die in der formula bestimmten Contingente konnten also überschritten werden. — *equites c. v.*, auch diese Zahl ist wol das Doppelte der sonst zu stellenden. — *expler.*, s. 27, 20, 8. — *tres ped.*, der Reiter bekam auch dreifachen Sold und Beuteanteil, s. 5, 12, 12; 34, 46, 3; ib. 52, 11 u. a. — *locupletiss.*, also aus der ersten Klasse; auch dieses ist wol eine Verschärfung der Strafe. — *ex iis*, den *magistratus* und den *decem primi*, welche im Folg. *legati* heissen als Vertreter ihrer Staaten, nicht weil sie freiwillig gekommen sind, 34, 56. — *retinere — dari*, c. 19, 6.

9—10. *stipendium* etc., das Vorhergeh. waren vorübergehende Einrichtungen, dieses eine bleibende, *quotannis*. Das *stipendium* ist = *tributum ex censu*, s. 23, 48, 8, Lange 1, 397 f., welches sie nach Rom entrichten müssen, während bis jetzt die italischen Bundesgenossen immer nur Soldaten gestellt haben, von

singulos imperari exigique quotannis; censumque in iis coloniis
10 agi ex formula ab Romanis censoribus data — dari autem placere
eandem quam populo Romano —, deferrique Romam ab iuratis
11 censoribus coloniarum, priusquam magistratu abirent. ex hoc
5 senatus consulto accitis Romam magistratibus primoribusque
earum coloniarum consules cum militem stipendiumque imperassent, alii aliis magis recusare ac reclamare, negare tantum
12 militum effici posse; vix, si simplum ex formula imperetur, eni-

unmittelbaren Geldleistungen frei gewesen sind. — *in milia — sing.*

1 pro mille wie in Rom, s. 23, 31, 2. — *ex formula*, nach dem Massstabe, Ansatz, den ihnen die römischen Censoren vorschreiben würden, s. 4, 8, 4; anders 27, 10, 2; Lange 1, 578; 2, 173. — *eandem* etc., sie sollen von nun an ihren Grundbesitz und ihr übriges Vermögen nach denselben Sätzen und demselben Gelde wie zu Rom abschätzen. Vorher haben also die Censoren der Bundesgenossenstaaten das Recht gehabt selbst eine formula zu bestimmen und nach derselben abzuschätzen, s. Mommsen 1, 398; Lange 1, 580; dieses wird den 12 Colonien genommen; die Censoren derselben wurden Diener der römischen Censoren. — *deferriq.*, n. die nach der formula angelegten Censurrollen. Nach c. 37, 7 ist auch dieses vorher nicht geschehen, und die Neuerung scheint sich nach d. St. nicht allein darauf bezogen zu haben, dass die Censoren in Person die Rollen (Verzeichnisse des Vermögens und der Dienstpflichtigen) nach Rom brachten, sondern dass überhaupt die Censurrollen von nun an immer den römischen Censoren übergeben werden. Früher ist es zwar vorgekommen, dass in bedenklichen Lagen die Musterrollen der Staaten eingefordert wurden, s. zu 27, 9, 7; Polyb. 2, 23: τοῖς ὑποταγμένοις ἀναγγεῖν ἐπιτάξαν ἀπογραφὰς τῶν ἐν ταῖς ἡλιζίας; allein es sind nur die Verzeichnisse der Wehrpflichtigen,

jetzt aber werden alle Censurrollen regelmässig den Censoren übergeben, s. Mommsen Unterit. Dial. S. 161. Wenn daher auch früher ein Census in den Bundesstaaten von Rom aus angeordnet war, so blieb doch die ganze Ausführung den Staaten selbst überlassen; jetzt werden die Grundsätze der Besteuerung von den röm. Censoren festgestellt und ihrer Aufsicht die Ausführung unterworfen; damit ist zugleich der Anfang gemacht eines gleichförmigen Census der socii, der erst weit später durchgeführt wurde, vgl. Tac. Ann. 6, 41. Dass damals die 18 treu gebliebenen Colonien ein besseres Recht (*maius Latium*) bekommen hätten, s. Nieb. R. G. 2, 92, wird von L. nicht angedeutet. — *irratiss* c., nachdem sie den Eid geleistet, dass sie genau nach der Formel verfahren sind, vgl. tab. Heracl. c. 11: *qui in eis municipiis — maximum mag. maximamve potestatem ibi habebit — is diebus LX proxumtis, quibus sciet Romae censum populi agi, omnium municipium colonorum suorum — censum agito eorumque nomina praenomina patres aut patronos tribus cognomina et quot annos quisque eorum habet et rationem pecuniae ex formula census, quae Romae — proposita erit, ab iis iurateis accipito, — eosque libros — ad eos, qui Romae censum agent, mittito.*

11—13. *accitis — alii*, s. 21, 55 1. — *effici*, aufgebracht werde, könne. — *simplum*, s. § 6. — *for-*

suros; orare atque obsecrare, ut sibi senatum adire ac deprecari
 13 liceret. nihil se, quare perire merito deberent, admisisse; sed si
 pereundum etiam foret, neque suum delictum neque iram populi
 Romani, ut plus militum darent, quam haberent, posse efficere.
 14 consules obstinati legatos manere Romae iubent, magistratus ire
 domum ad dilectus habendos: nisi summa militum, quae im-
 5 perata esset, Romam adducta, neminem iis senatum daturum.
 15 ita praecisa spe senatum adeundi deprecandique dilectus in iis
 duodecim coloniis, per longam vacationem numero iuniorum
 aucto, haud difficulter est perfectus.
 16 Altera item res, prope aequae longo neglecta silentio, relata
 a M. Valerio Laevino est, qui privatis conlata pecunias se ac M.
 2 Claudio consulibus reddi tandem aequum esse dixit; nec mirari
 quemquam debere, in publica obligata fide suam praecipuam cu-
 ram esse: nam praeterquam quod aliquid proprie ad consulem
 eius anni, quo conlatae pecuniae essent, pertineret, etiam se aucto-
 15 rem ita conferendi fuisse inopi aerario nec plebe ad tributum
 3 sufficiente. grata ea patribus admonitio fuit, iussisque referre

mula 27, 10, 2. — *quare p. m. d.*,
 warum sie verdientermassen u. s. w.,
 sie hätten den Ruin der Staaten
 nicht verschuldet. — *si — etiam*,
 weil das letztere nur zu *pereundum*
 gehören soll: wenn der Untergang
 sogar erfolgen sollte.

14—15. *magistr. ire*, anders als
 § 8; aber die Aushebung konnten
 nur sie halten. — *domum n.* jeder
 Einzelne in seine Heimath, s. 25, 10,
 10: *domo*; 2, 55, 5: *in lecto*. — *prae-*
cisa, 24, 30, 12; ib. 31, 12.

16. 1—2. *item*, in gleicher Wei-
 se, wie das Vorhergeh., spät und
 auf Anregung des Senats. — *prope*
aeq., vielmehr ein Jahr länger, s. 26,
 36, vielleicht ein Irrthum L's. —
relata ist ungenau gebraucht, und
 nur in dem Sinne zu nehmen wie c.
 15, 2; 1: *subiecerunt* und *subiectum*
est: er veranlasste die *relatio*, § 3,
 Lange 2, 352. — *publica — fide*, s.
 c. 1, 17: obgleich man sich von
 Staatswegen (der Senat) verpflichtet
 habe; indess hat L. selbst nicht be-
 stimmt erwähnt, dass die Zurück-
 zahlung versprochen worden sei, s.
 26, 36, 9. — *aliquid*, in einiger Be-

ziehung, s. 37, 26, 4: *aliquid etiam*
inflabat animos; 23, 13, 4; 30, 30,
 28: *nonnihil*; als Subject ist wieder
cura oder *reddi pecunias* zu denken.
 — *prop.*, 30, 26, 9. — *etiam so auct.*,
 durch *etiam* würde, wenn die Wort-
 stellung richtig ist, nur der Nach-
 satz in Bezug auf *praeterquam* her-
 vorgehoben: so komme noch dazu,
 dass er u. s. w., vgl. 30, 6, 4; doch
 wäre natürlicher *auctorem etiam*
se, s. 3, 50, 3; 10, 20, 11; 22, 53,
 6 u. a. — *inopi*, bei dem Unver-
 mögen; die Hss. haben *inopia*, s. 23,
 3, 10: *inopia potioris subiciendi*; 22,
 11, 6 u. a. — *tributum*, indess ist
 26, 35 nicht von einem gewöhnli-
 chen *tributum*, sondern von einer
 ausserordentlichen Steuer die Rede
 welche nach 24, 11, 7 gerade die
 Reicheren traf. Der Sinn ist wol:
 die Reichen hätten zwar die Steuern
 zahlen können, nicht aber die plebs,
 die sich L. wie in seiner Zeit denkt.
 Dass die Senatoren von dem tribu-
 tum frei gewesen seien, lässt sich
 mit Sicherheit nicht aus den Wor-
 ten entnehmen.

3. *iussisq.*, nicht als ob der Se-

consulibus decreverunt, ut tribus pensionibus ea pecunia solve-
 retur, primam praesentem ii, qui tum essent, duas tertii et quinti
 consules numerarent.

Omnis deinde alias curas una occupavit, postquam Lo-
 4 crensiensium clades, quae ignoratae ad eam diem fuerant, legatorum
 adventu vulgatae sunt, nec tam Plemini scelus quam Scipionis
 5 in eo aut ambitio aut negligetia iras hominum irritavit. decem
 6 legati Locrensiensium, obsiti squalore et sordibus, in comitio seden-
 tibus consulibus velamenta supplicium, ramos oleae, ut Graecis
 10 mos est, porgentes, ante tribunal cum flebili vociferatione humi
 procubuerunt. quaerentibus consulibus Locrenses se dixerunt
 7 esse, ea passos a Q. Pleminio legato Romanisque militibus, quae
 pati ne Carthaginensis quidem velit populus Romanus: rogare
 uti sibi patres adeundi deplorandique aerumnas suas potestatem
 15 facerent.

Senatu dato maximus natu ex iis: „scio, quanti aestimentur
 17 nostrae apud vos querellae, patres conscripti, plurimum in eo
 momenti esse, si probe sciatis, et quo modo prodiit Locri Han-
 nibali sint, et quo modo pulso Hannibalis praesidio restituti in
 20 dicionem vestram: quippe si et culpa defectionis procul a publico

nat den Consuln hätte befehlen kön-
 nen, die Sache zur Sprache zu brin-
 gen, s. Cic. Sest. 11, 25, sondern:
 sie wurden dazu veranlasst. — *trib.*
pens.: in drei Zahlungen an be-
 stimmten Terminen, in drei Posten,
 s. 30, 37, 5; 31, 13, 2; 6, 35, 4:
triennio aequis portionibus solvere-
tur; 7, 27, 3. — *praesent.*, den
 ersten sogleich, im laufenden Jahre.
 — *numerar.*, durch die Quästoren
 auszahlen lassen sollten, s. Lange
 2, 184.

16. 4—22. Process des Plemini-
 us; Appian. Hann. 55; Dio Cass.
 frgm. 57, 62; Diod. Sic. 27, 5; Val.
 Max. 3, 6, 1; Plutarch. Cat. m. 3.

4—5. *postquam* etc., die Zeitan-
 gabe umfasst zugleich den Gegen-
 stand der Sorge. — *clades*, die Ver-
 letzungen und Ungerechtigkeiten. —
in eo, s. 28, 43, 8. — *ambitio*, ta-
 delnswerthe, aus Guast hervorge-
 hende Nachsicht, Parteilichkeit, s.
 c. 36, 11; c. 19, 2; 28, 40, 2. —
hominum, s. 27, 34, 8.

6—7. *decem*, s. c. 15, 5. — *in*
comit., 27, 50, 9; dass sie auf dem
 tribunal zu denken sind, zeigt das
 Folg. — *supplic.*, s. 24, 30, 14. —
porgentes, diese sonst mehr poeti-
 sche Form haben auch 30, 21, 7 die
 besten Hss.; Fest. p. 218: *antiqui*
etiam porgam dixerunt pro porri-
gam, L. scheint dieselbe aus einer
 älteren Quelle beibehalten zu haben.
 — *humi procub.*, Verg. 5, 481: *pro-*
cumbit humi; Cic. Or. 3, 6, 22: *hu-*
mi strati, vgl. 5, 51, 9. — *quaerent.*
n. qui essent. — *adeundi*, sie müs-
 sen durch einen Magistrat (die Con-
 suln oder den Stadtprator) eingeführt
 werden.

17. 1—4. Eingang: ihre Ange-
 legenheit sei ungeachtet ihres Ab-
 falls für Rom von Wichtigkeit. —
quanti — esse, für die Bestimmung
 des Werthes — kommt es am mei-
 sten darauf an, dass u. s. w. — *a*
publ., durch eine Partei der Vorneh-
 men, nicht den Senat oder das Volk

consilio absit, et reditum in vestram dicionem appareat non voluntate solum sed etiam ope et virtute nostra, magis indignemini bonis ac fidelibus sociis tam indignas iniurias ab legato vestro militibusque fieri. sed ego causam utriusque defectionis nostrae in aliud tempus differendam arbitror esse duarum rerum gratia, unius, ut coram P. Scipione, qui Locros recepit et omnium nobis recte perperamque factorum est testis, agatur; alterius, quod, qualescumque sumus, tamen ea, quae passi sumus, pati non debuimus. non possumus dissimulare, patres conscripti, nos, cum praesidium Punicum in arce nostra haberemus, multa foeda et indigna et a praefecto praesidii Hamilcare et ab Numidis Afrisque passos esse: sed quid illa sunt conlata cum iis, quae hodie patimur! cum bona venia, quaeso, audiatis, patres conscripti, id, quod invitatus dicam: in discrimine est nunc humanum omne genus, utrum vos an Carthaginienses principes terrarum videat. si ex is, quae Locrenses aut ab illis passi sumus aut a vestro praesidio nunc cum maxime patimur, aestimandum Romanum ac Punicum imperium sit, nemo non illos sibi quam vos dominos praeoptet. et tamen videte, quem admodum in vos Locrenses animati sint: cum a Carthaginiensibus iniurias tanto minores acciperemus, ad vestrum imperatorem confugimus; cum a vestro praesidio plus quam hostilia patiamur, nusquam alio quam ad vos querellas detulimus. aut vos respicietis perditas res nostras, patres conscripti, aut ne ab diis quidem immortalibus quod pre-

herbeigeführt, s. c. 6, 5. — ope, s. 8, 16, 4 u. a. — virtute, tapfere Unterstützung der Römer, s. c. 6, 17. — causam, die Führung, Darlegung der Sache. — differend., 26, 51, 10. — testis, viell. ist factorum teste res zu lesen, da et in den Hss. fehlt. — qualesc. s., wie es um uns stehen mag; bildet zugleich den Uebergang zum Folg. Uebrigens ist die Stelle lückenhaft wie 26, 31, 2.

5—7. Die Zeitverhältnisse müssen den Senat bestimmen, sich der Unglücklichen anzunehmen. — cum b. v., s. c. 1, 7; 7, 41, 3. — in diser., auf dem Entscheidungspunkte, also in Spannung. — princ. terr., ohne orbis, s. praef. 3; 42, 39, 3, dagegen 34, 58, 8: principi orbis terrarum populo. — nunc c. m., gerade jetzt, jetzt ganz vorzüglich; weni-

ger scharf wird die Gegenwart als das Geschehen der Handlung in cum maxime § 20 betont; beide Ausdrücke enthalten in Rücksicht auf entgegengesetzte Vergangenheit die Andeutung, dass der Zustand noch fortdauert.

8—9. et — videte braucht L. bisweilen um einen neuen Grund oder Gedanken anzuknüpfen, s. 5, 53, 3, vgl. Cic. Lig. 2, 6; hier: unser Vertrauen auf euch muss euch bestimmen uns zu helfen. — confugimus, was Einzelne gethan haben, wird dem Staate beigelegt. plus quam, s. 21, 4, 9. — nusquam al., nicht etwa an Hannibal, obgleich wir dann eine bessere Behandlung von ihm zu erwarten gehabt hätten. — aut — aut, wenn ihr uns nicht helft — so, s. praef. 11. — ne ab diis — superest:

cemur quicquam superest. Q. Pleminius legatus missus est cum praesidio ad recipiendos a Carthaginiensibus Locros, et cum eodem ibi relictus est praesidio. in hoc legato vestro — dant enim animum ad loquendum libere ultimae miseriae — nec hominis quicquam est, patres conscripti, praeter figuram et speciem, neque Romani civis praeter habitum vestitumque et sonum Latinae linguae: pestis ac belua inmanis, qualis fretum quondam, quo ab Sicilia dividimur, ad perniciem navigantium circumsedisse fabulae ferunt. ac si scelus libidinemque et avaritiam solus ipse exercere in socios vestros satis haberet, unam profundam quidem voraginem tamen patientia nostra expleremus: nunc omnes centuriones militesque vestros — adeo in promiscuo licentiam atque improbitatem esse voluit — Pleminios fecit; omnes rapiunt, spoliant, verberant, volnerant, occidunt, constuprant matronas, virgines, ingenuos raptos ex complexu parentium; cotidie capitur urbs nostra, cotidie diripitur; dies noctesque omnia passim mulierum puerorumque, qui rapiuntur atque

wir kommen in eine Lage, dass uns nicht einmal etwas übrig bleibt u. s. w., dass uns selbst unsere Bitten an die Götter nichts helfen werden, vgl. 7, 30, 19 f.; wir werden überhaupt nirgends Hülfe finden, selbst nicht bei den Göttern.

10—20. Schilderung ihrer Leiden. — legatus, s. c. 6, 9. — recip., wie § 4, s. 27, 1, 1. — cum eod. etc., c. 9, 8: in eiusdem loci. — dant anim. ad., s. 10, 36, 3: neutris est animus ad pugnandum; ib. 32, 8; 8, 1, 5, vgl. 21, 25, 10. — libere, mit Freimuth. — hominis, von einem Menschen, was einem M. angehört. — habitum, s. 28, 27, 4; 26, 6, 11. — vestitum, die Toga, s. c. 19, 12. — Lat. ling.; diese ist die Sprache der Römer, nicht Romana. — pestis a. b., ein Verderbenbringendes Ungeheuer, wie die Scylla und Charybdis. — quondam, s. Nitzsch zu Hom. Od. 12, 105 ff. — dividimur, s. 22, 15, 4; was von Rhegium gilt, ist auf Locri übertragen. — circumsed., an verschiedenen Seiten des fretum ihren Sitz gehabt haben.

13—16. ac, 28, 28, 1. — scelus etc., s. c. 8, 7. — socios, was sie

vor dem Abfall waren. — unam etc., statt einfach eum expleremus oder unam voraginem expl. folgen zu lassen, ist in den Nachsatz noch ein concessives Verhältniss aufgenommen, so dass derselbe aus drei verkürzten Theilen besteht; voraginem unam = eo quod una esset, profundam quidem (etsi profunda esset), tamen expleremus. Nur auf profundam, wie oft auf Participia oder bei anderen Verkürzungen, s. 21, 49, 9; 26, 15, 5; 28, 42, 6, auf einen eingeschobenen Begriff bezieht sich tamen, vgl. 9, 19, 14: non quidem Alexandro duce — sed — tamen etc. — explere konnte sowohl von libido als von vorago gesagt werden. — nunc, s. 1, 28, 9. — adeo, s. praef. 11, doch ist adeo an u. St. ungewöhnlich in die Parenthese, statt nach dem zu begründenden Satz gestellt. — in prom., s. 39, 13, 10: in promiscuo sacro sunt, s. 1, 1, 1. — rapiunt etc., alle absolut gebraucht, um die Thätigkeiten nicht durch Objecte zu beschränken. — virgines, s. 26, 13, 15; 31, 17, 5; häufiger werden sie in solchen Schilderungen nicht genannt, s. c.

17 asportantur, ploratus sonant. miretur qui sciat, quo modo aut nos ad patiendum sufficiamus, aut illos, qui faciunt, nondum tantarum iniuriarum satietas cepit. neque ego exequi possum, nec vobis operae est audire, singuli quae passi sumus: commu-
 18 niter omnia amplectar. nego domum ullam Locris, nego quem-
 quam hominem expertem iniuriae esse; nego ullum genus sceleris
 19 libidinis avaritiae superesse, quod in ullo, qui pati potuerit,
 praetermissum sit. vix ratio iniri potest, uter casus civitatis sit
 detestabilior, cum hostes bello urbem cepere, an cum exitiabilis
 20 tyrannus vi atque armis oppressit. omnia, quae captae urbes pa-
 tiuntur, passi sumus et cum maxime patimur, patres conscripti;
 omnia, quae crudelissimi atque inportunissimi tyranni scelera in
 oppressos civis edunt, Pleminius in nos liberosque nostros et
 coniuges edidit.“
 18 „Unum est, de quo nominatim et nos queri religio infixi
 2 animo cogat, et vos audire et exsolvere rem publicam vestram reli-
 gione, si ita vobis videbitur, velimus, patres conscripti. vidimus
 enim, cum quanta caerimonia non vestros solum colatis deos, sed
 3 etiam externos accipiatis. fanum est apud nos Proserpinae, de
 cuius sanctitate templi credo aliquam famam ad vos pervenisse 20

8, 8; und auch an u. St. scheint ein Fehler im Texte zu liegen, da die Hss. *fuit virginis* haben. — *ploratus*, oft von Frauen und Kindern, s. 26, 13, 13; ib. 9, 7 u. a.

17—18. *miretur*, potential: möchte sich wol wundern, 34, 9, 4. — *sciat*, wie 27, 35, 4; *scirent*; der Conjunctiv wie bei *si*, Z. § 524. — *faciunt*, dazu ist wie zu *patiendum* aus dem Folg. *iniurias* zu denken. — *operae e.*, 21, 9, 3. — *communiter*, vgl. Cic. Verr. 4, 1, 1; *genus ipsum* — *cognoscite*; auch im Folg. scheint L. diese Stelle berücksichtigt zu haben. — *amplectar*, vgl. Cic. Tusc. 2, 15, 30: *quod idem — virtutis nomine amplectimur*; häufiger ist *complecti*. — *in ullo*, s. c. 16, 5.

19—20. Steigerung des Vorhergeh.: während sonst eins der erwähnten Uebel zu dulden für das Härteste gehalten wird, leiden wir beide. — *ratio in.*, berechnet, genau ermittelt werden kann. — *omnia*,

das Asyudeton steigernd: wir dagegen u. s. w. — *inportun.*, rücksichtslos, despotisch, wie es 1, 59, 8 geschildert ist.

18. 1—2. Der grösste Frevel ist an dem Tempel der Proserpina begangen worden. — *nominatim*, ganz besonders, ausdrücklich, im Gegensatz zu *communiter*. — *animo*, s. 28, 19, 13, vgl. 16, 14 *domum*. — *religione*, religiöse Verpflichtung, s. 2, 32, 2 oder: Sünde, Fluch wie 10, 40, 11: *in semet — ipsum religionem recipit*; vorher ist *religio* anders gebraucht. Zu *exsolvere* kann nicht mehr *de quo* gedacht werden, wie zu *audire*. — *cum q. caer.*, wie oft *cum cura*; 8, 25, 12: *cum quanto studio* u. ä. — *externos*, zunächst die Mater Idaea, obgleich auch andere Götter in Rom Aufnahme fanden, s. 5, 21.

3—4. *fanum*, hier synonym mit dem in den Relativsatz erklärend zugesetzten *templum*, s. 1, 45, 2; sonst ist es nur der für einen Tem-

Pyrrhi bello, qui, cum ex Sicilia rediens Locros classe praeter-
 4 veheretur, inter alia foeda, quae propter fidem erga vos in civi-
 tatem nostram facinora edidit, thensauros quoque Proserpinae
 intactos ad eam diem spoliavit; atque ita, pecunia in naves im-
 5 posita, ipse terra est profectus. quid ergo evenit, patres con-
 scripti? classis postero die foedissima tempestate lacerata, omnes-
 que naves, quae sacram pecuniam habuerunt, in litora nostra
 6 eiectae sunt. qua tanta clade edoctus tandem deos esse super-
 bissimus rex pecuniam omnem conquistam in thensauros Pro-
 10 serpinae referri iussit. nec tamen illi umquam postea prosperi
 quicquam evenit; pulsusque Italia ignobili atque inhonesta morte
 temere nocte ingressus Argos occubuit. haec cum audisset lega-
 7 tus vester tribunique militum et mille alia, quae non augendae
 religionis causa sed praesenti deae numine saepe conperta nobis
 15 maioribusque nostris referebantur, ausi sunt nihilo minus sacri-
 legas admovere manus intactis illis thensauris, et nefanda praeda
 se ipsos ac domos contaminare suas et milites vestros. quibus, 9
 per vos fidemque vestram, patres conscripti, priusquam *eorum*

pel bestimmte Ort, s. 10, 37. — *ex Sicil.*, Periocha XIV. — *propter f.*, App. Samnit. 12: *ὄτι φρονησάν ἀποτοῦ καὶ τὸν φρονησάρον αὐτῆς, ὑβρίσσαντας ἐς αὐτοὺς, ἀνηγήσαν*; anders Diod. Sic. 27, 5. — *facinora* in den Nebensatz gezogen, s. 45, 44, 9: *omnium qui in Macedonia imperatores fuerant favore*; Hor. Ep. 2, 37: *quis non malarum, quas amor curas habet — obliviscitur*; vgl. 31, 22, 6; gewöhnlich bleibt im Hauptsatz nicht ein Adjectiv, sondern ein Pronomen, s. 40, 20, 3; 1, 1, 3; 25, 17, 3, vgl. c. 15, 6. — *atque ita*, und so, unmittelbar nachdem er das gethan, vgl. 22, 19, 3: *tradit, atque ita — profectus*; 21, 54, 3: *ait — ita praetorium missum*. — *terra*, Val. Max. 1, 1, Ext. 1: *cum onustus nefaria praeda navigaret*.

5—6. *quid ergo* dient nur um die Aufmerksamkeit auf die Folge zu spannen: was geschah nun? — *lacerata*, s. c. 8, 10. — *deos e.*, 30, 37, 1. — *thensaur.*, hier: die Schatzkammer. — *pulsusq.* — *occubuit*

ist wol hinzugefügt um die Macht der Göttin anschaulicher zu machen; zur Sache s. Iustin. 25, 5; Plut. Pyrrh. 34.

7—9. *mille al.*, 5, 51, 1. — *religiones*, Ehrfurcht vor der Göttin. — *praesenti d. n.*, bei, in Folge der unmittelbar, sichtbar eingreifenden Macht der Göttin erfahren, s. § 12; 1, 55, 3; 7, 26, 3: *numine interposito deorum*; 8, 32, 7; Verg. 6, 50: *numine iam propiore dei*. — *praesenti*, s. § 13; 10, 40, 14; 1, 12, 6: *praesenti ope*; sonst wird *praesentes* mehr auf die Götter selbst bezogen, s. 7, 26, 7: *praesentes dii*; Cic. Cat. 2, 13, 29: *praesentes (dii) suo numine*. — *saepe*, in vielen sich schnell wiederholenden Fällen, konnte bei *mille alia* stehen wie bei *multi*, s. 26, 14, 1; indess ist die Lesart nicht sicher, da die Hss. nur *numinisaeconferta* haben, im Folg. *maioribus* fehlt. — *intactis*, da sie bereits berührt sind = nicht zu berühren, ähnlich *invictus* u. a.; vgl. c. 8, 9; 2, 1, 4: *inviolatus*. — *per vos, per liberos atque parentes vo-*

scelus expiaritis, ne quid usquam gesseritis, ne, quod piaculi commiserunt, non suo solum sanguine sed etiam publica clade luant. quamquam ne nunc quidem, patres conscripti, aut in ducibus aut in militibus vestris cessat ira deae: aliquotiens iam inter se signis conlatis concurrerunt; dux alterius partis Pleminius, alterius duo tribuni militum erant. non acrius cum Carthaginensibus quam inter se ipsi ferro dimicaverunt; praebuissentque occasionem furore suo Locros recipiendi Hannibali, nisi acritus ab nobis Scipio intervenisset. at hercule milites contactos sacrilegio furor agitat; in ducibus ipsis puniendis nullum deae numen apparuit. immo ibi praesens maxime fuit: virgis caesi tribuni ab legato sunt; legatus deinde insidiis tribunorum interceptus, praeterquam quod toto corpore laceratus, naso quoque auribusque decisis exsanguis est relictus; recreatus dein legatus ex vulneribus tribunos militum in vincla coniectos, dein verberatos servilibusque omnibus suppliciiis trucidatos cruciando oc-

stros — subvenite mihi. Ueber das Fehlen von oro s. 24, 26, 3, vgl. 40, 9, 7: per te patriumque nomen precor. Gronov vermuthet per, vos, fidem vestram, wie 23, 9, 2. — eorum — usq., die zum Theil in neueren Hss. sich findende Ergänzung ist unsicher, doch kann ein solcher Gedanke nicht wol fehlen, s. § 15; c. 19, 8; 20, 10; 21, 4, da die Garnison von Locri nach c. 19, 9 zum Dienste in Sicilien und wol auch in Africa verwendet werden soll. Gronov. verm. quibus — ne quam rem gesseritis. Ueber ne — gesseritis s. 7, 34, 5; 10, 8, 7; 21, 44, 6. — piaculum der zu sühnende Frevel, die Schuld, die sie auf sich geladen haben.

10—15. Es ist nicht einmal nöthig die Zukunft zu erwarten, schon jetzt ist die Strafe des Frevels eingetreten. — in ducibus, c. 16, 5: in eo. — aliquotiens etc. führt in ducibus — deae chiasmisch aus, § 10—11 die Soldaten, § 12 ff. die Führer verfolgt der Zorn der Göttin. — furore, c. 8, 11. — at herc., das zweite Glied in der Form eines Einwurfs; durch at herc. wird zugleich das Auffallende und Gehässige der That-

sache versichert. Der erste Satz ist bei- statt untergeordnet. — tribuni — legatus — legatus tribunos chiasmisch geordnet. Das wiederholte deinde und inde hebt die einzelnen Momente hervor. — quoque bezieht sich auf den ganzen Gedanken naso — decisis, das letzte statt des gewöhnlicheren abscidere. — verberatos ist entweder was sonst virgis caedi heisst, s. 26, 15, 8; Cic. Rep. 2, 31, 53; oder wegen des folg. servilibusq. om.: und überhaupt jeder Art u. s. w., von der nur bei Slaven angewendeten flagellatio zu verstehen. — suppliciiis, Tortur, Zerschmettern der Glieder; und darauf bezieht sich wol trucidatos, wie die Hss. haben, s. Senec. Suas. 6, 18: vix — intueri trucidata membra civis poterant; L. 21, 13, 9: trucidari corpora. — cruciando occ., wie Slaven gemisshandelt, werden sie auch wie diese hingerichtet, 25, 23, 7: necati omnes cruciati sunt; Sall. L. 26, 5: excruciatos necat; Cic. Verr. 5, 6, 14: verbera atque ignes et illa extrema ad supplicium damnatorum — et cruciatus et cruc., Aehnliche Häufungen verwandter Begriffe sind bei L. nicht selten, vgl.

cidit, mortuos deinde prohibuit sepeliri. has dea poenas a templi sui spoliatoribus habet, nec ante desinet omnibus eos agitare furis, quam reposita sacra pecunia in thesauris fuerit. maiores quondam nostri gravi Crotoniensium bello, quia extra urbem templum est, transferre in urbem eam pecuniam voluerunt. noctu audita ex delubro vox, abstinerent manus: deam sua templa defensuram. quia movendi inde thesauros religio iam altitudinis excitata erant moenia, cum subito conlapsa ruina sunt. sed et nunc et saepe alias dea suam sedem suumque templum aut tutata est aut a violatoribus gravia piacula exegit: nostras iniurias nec potest nec possit alius ulcisci quam vos, patres conscripti; ad vos vestramque fidem supplices confugimus. nihil nostra interest, utrum sub illo legato, sub illo praesidio Locros esse sinatis, an irato Hannibali et Poenis ad supplicium dedatis. non postulamus, ut ex templo nobis, ut de absente, ut indicta

31, 32, 2 u. a., Verg. Aen. 3, 337: scuta latentia condunt. Sigon. verm. suppliciiis cruciatis occidit, was Madvig billigt, Gron. cruciatis trucidando occidit. — poenas — hab., sie ist im Besitze derselben, hat dieselben vollzogen, sie sind ihr gebüsst, der Gegensatz von poenas dare und stärker als punivit; Cic. Leg. 2, 17, 44: plus poenarum habeo quam pelivi; anders L. 4, 14, 7; 6, 10, 8 u. a. — quam — fuerit deutet die Sühnung an, deren Nothwendigkeit im Folg. durch andere Anzeichen der Macht der Göttin nachgewiesen wird.

16—17. Crotoniens., mit Croto, in welchem die Lokrer am Fl. Sagra siegten, s. 24, 3; Iustin. 20, 3; Strabo 6, 12 p. 261. — extra m., dagegen Dionys. Hal. 19, 9: ἢ γὰρ ἔσθ' ἐν τῇ πόλει ταύτῃ. — audita v., wie 5, 32, 6. — abstinerent manus, vgl. 9, 5, 6: ab iis abstinerent manus. — aliquant. altit., ebenso haben bei Curtius 6, 17, 21 die Hss. iam aliquantum altitudinis opus creverat: um ein Bedeutendes an Höhe; aliquantum scheint wie sonst bei Comparativen, s. 1, 7, 9, auch bei diesen entsprechenden Begriffen zu stehen,

ähnlich tantum, s. 5, 36, 6, die Bedeutung des Wortes durch den Zusatz von altitudinis nicht geändert zu werden. Der gewöhl. Ausdruck ist in aliquantum alt., s. 42, 15, 5, vgl. 7, 6, 1; 21, 36, 2; 27, 28, 10, wie Madvig auch a. u. St. vermuthet; sonst wird ad aliaq. altitud. gelesen.

18—20. sed etc., aber wenn auch die Göttin sich rächt, so könnt doch nur ihr uns rächen, die Satzverbindung wie § 10; der Gedanke geht auf c. 17, 9 zurück und bereitet die Bitte der Gesandten vor. — nec potest n. p., es kann keiner, und wir wünschen dass keiner es können möge, ihr nicht einem anderen Volke (den Puniern) unterliegen und diesen die Rache überlassen müsset, wie 34, 3, 7: procul est absitque semper talis fortuna rei publicae; bei dem gleichen Prädicate in heiden Sätzen, ist die Auffassung possit als Optativ, obgleich die Zusammenstellung von nec — nec = et non — et ne, vgl. 23, 43, 8, ungewöhnlich ist, nach Sartorius u. And. der auch möglichen als Potentialis, s. zu 28, 33, 9, vorzuziehen, vgl. Hom. Od. 16, 437: οὐκ ἔσθ' οὗτος ἀνὴρ, οὐδ' ἔσσειται οὐδὲ γένηται. — ad

20 causa credatis: veniat, coram ipse audiat, ipse diluat. si quicquam sceleris, quod homo in homines edere potest, in nos praetermisit, non recusamus, quin et nos omnia eadem iterum, si pati possumus, patiamur, et ille omni divino humanoque liberetur scelere.“

19 Haec cum ab legatis dicta essent, quaesissetque ab iis Q. Fabius, detulissentne eas querellas ad P. Scipionem, responderunt missos legatos esse, sed eum belli apparatu occupatum esse, et in Africam aut iam traiecissem aut intra paucos dies traiecturum; et legati gratia quanta esset apud imperatorem expertos esse, cum inter eum et tribunos *cognita causa tribunos* in vincula coniecerit, legatum aequo sentem aut magis etiam in ea potestate reliquerit. iussis excedere templo legatis, non Pleminius modo sed etiam Scipio principum orationibus lacerari, ante omnis Q. Fabius natum eum ad conrumpendam disciplinam militarem arguere; sic et in Hispania plus propter seditionem militum quam bello amissum: externo et regio more et indulgere licentiae militum et saevire in eos. sententiam deinde aequo truem orationi adiecit: Pleminium legatum vincum Romam deportari placere, et ex vinculis causam dicere, ac si vera forent, quae Locrenses quererentur, in carcere necari bonaque eius publicari; P. Scipio-

restr., deshalb sind wir. — *coram*, e. 19, 7; 28, 17, 8.

19. 1—2. *quaesissetq.*, s. 30, 22, 5; Fabius erscheint auch hier als das Haupt der Gegenpartei Scipios, s. Diod. I. 1. 1: οὐδὲ ἀντιπολιτευόμενοι τῷ Σκιπίωνι καιρὸν εὐρόντες οὐκ εἰδὸν διαβολῆς κατηγοροῦν αὐτοῦ λέγοντες, ὡς ἀπὸ τῆς ἐκείνου γνώμης ἅπαντα πεπραχέναι Πλημίνιος, s. zu § 13. — *legatos*, andere als die e. 9, 11 erwähnten, Lange 2, 163. — *gratia* ist um die Parteilichkeit Scipios schärfer zu bezeichnen durch die Stellung gehoben. — *cognita c. tr.* fehlen in den besten Hss., vielleicht ist ein mehr zu *inter* passendes Prädicat, etwa *disceptaverit et* nach *et tribunos* noch ausgefallen, vgl. 1, 50, 8; 38, 35, 1. — *reliq.* 27, 33, 7.

3—5. *templo*, s. 1, 30, 2. — *ante om.*, 23, 41, 1. — *arguere*, beschuldigen mit Anführung der Beweise. — *propter*, auf Veranlassung, in

Folge, s. 2, 23, 5: *propter populationes*; Cic. Brut. 26, 100: *propter hanc causam* u. a. Gewöhnlich wird *prope per* gelesen, allein Fabius vergrößert mehr die Schuld als er sie mildert. — *externo*, dem römischen Wesen fremd und tyrannisch, Cic. Lig. 5, 11: *externi isti mores aut levium Graecorum aut immanium barbarorum*, s. zu 28, 38, 1. — *saevire*, die Hinrichtung der Räufelührer in Spanien, das Verfahren gegen die Kriegstribunen.

5—6. *Pleminium* etc., der Antrag hat vier Theile, über Pleminius, Scipio, die religiösen und politischen Verhältnisse der Lokrer, die Besatzung. — *placere*, vgl. c. 20, 4: *sibi placere*. — *ex vinculis*, aus heraus, so dass er gefesselt bliebe, s. Caes. B. G. 1, 4, 1. — *necari*, also nach einem blossen Senatsbeschlusse, wie c. 22, 10 Clodius und 34, 44, 8 L. selbst berichtet, und der Senat auch sonst in die Gerichts-

nem, quod de provincia decessisset iniussu senatus, revocari, agique cum tribunis plebis, ut de imperio eius abrogando ferrent ad populum; Locrensisibus coram senatum respondere, quas iniurias sibi factas quererentur, eas neque senatum neque populum factas velle, viros bonos sociosque et amicos eos appellari, *liberos* coniuges, quaeque alia erepta essent, restitui; pecuniam, quanta ex thesauris Proserpinae sublata esset, conquiri, duplamque pecuniam in thesauros reponi, et sacrum piaculare fieri, ita ut prius ad conlegium pontificum referretur, quod sacri thesauro moti violati essent, quae piacula quibus deis, quibus hostiis fieri placeret; milites, qui Locris essent, omnes in Siciliam transportari; quattuor cohortes sociorum Latini nominis in praesidium Locros adduci. perrogari eo die sententiae accensis studiis pro Scipione et adversus Scipionem non potuere. praeter Pleminium facinus Locrensiūque cladem ipsius etiam imperatoris non Romanus modo sed ne militaris quidem cultus iactabatur: cum pallio crepidisque inambulare in gymnasio, libellis eum palae-

barkeit über röm. Bürger bisweilen eingreift, s. 9, 26, 8; 39, 14, 6; ib. 18, 8; bei der catilinarischen Verschwörung. Der Regel nach gehörte die Sache vor ein Volksgericht, s. c. 22, 7; vgl. 26, 33, 10. — *bonaq. e. p.*, eine Verschärfung der Strafe, s. c. 36, 12; 25, 4, 9. Ueber den Wechsel des infinit. act. u. pass. s. c. 4, 2; 3, 51, 2; 21, 38, 6. — *de prov.*, 28, 42, 21. — *de imp. ei. abr.*, 27, 20, 11.

7—9. *neque s. n. p.* beide getrennt des grösseren Nachdrucks wegen; wahrscheinlich ist nach *populum* ein *r. Romanum*, ausgefallen, wie im Folg. *liberos*. — *viros b.*, gutrömisch gesinnt. — *socios*, s. c. 17, 2. — *duplam*, um nicht zu wenig zu geben. — *in thesauros* haben hier die Hss., was nur der Anschauungsweise nach von *in thesauris*, s. c. 18, 15; 21, 4, verschieden ist, vgl. 31, 13, 1: *in thesauros repositum*. — *conleg.*, c. 20, 9. — *referretur*, ein Antrag, eine Anfrage gerichtet werde. — *moti*, weggeschafft, vgl. *tribu. movere* u. ä. — *piacula*, mehrere Sühnopfer, so dass *sacrum piaculare* collectiv zu neh-

men ist. s. c. 21, 4; 1, 26, 13. — *diis*, obgleich zunächst nur eine Gottheit verletzt ist, konnten doch mehrere dabei theilhaftig sein. — *in Sicil.*, zu den Cannensern. — *in praesid.*, 27, 3, 9.

10—13. *perrogari*, es mussten Alle, welche das ius sententiae dicendae hatten, von dem Vorsitzenden gefragt werden, s. 28, 45, 5; 27, 34, 7, Lange 2, 355; diese Umfrage konnte nicht beendigt werden wegen der heftigen Parteilichschaft, die sich kund gab. — *pro* — *Scipionem*, vgl. 34, 8, 1: *contra legem proque lege*; 10, 7, 2; 8, 11, 7: *et ante signa et postsigna adversus Scip.* bereitet das § 11 Gesagte vor. — *iactab.*, wurde von den Gegnern Scipios vielfach vorgebracht. — *cum pallio*, über *cum* s. 35, 34, 7; Cic. Verr. 4, 24, 54: *cum pulla tunica sedebat* u. a.: im griechischen Mantel; dieser wurde von den Römern zwar getragen, aber für Scipio in seiner Stellung als Proconsul ziemte sich nur die römische Kleidung, die Toga; da *libellis* folgt, so ist viell. an den Philosophenmantel zu denken. — *crepidis*, vgl. Val. Max. I. 1, Tac.

que operam dare; aequè segniter molliterque cohortem totam Syracusarum amoenitate frui; Carthaginem atque Hannibalem excidisse de memoria; exercitum omnem licentia corruptum, qualis Sucrone in Hispania fuerit, qualis nunc Locris, sociis magis quam hosti metuendum.

20 Haec quamquam partim vera partim mixta eoque similia veris iactabantur, tamen vicit Q. Metelli sententia, qui de ceteris Maximo adsensus de Scipionis causa dissensit: qui enim convenire, quem modo civitas iuvenem admodum recuperandae Hispaniae delegerit ducem, quem recepta ab hostibus Hispania ad imponendum Punico bello finem creaverit consulem, spe destinaverit Africam subacturum, Hannibalem ex Italia detracturum, eum repente tamquam Q. Pleminium, indicta causa, prope damnatum ex provincia revocari, cum ea, quae in se nefarie facta Locrenses

Ann. 2, 59: *pedibus intactis et pari cum Graeco amictu P. Scipionis aemulatione*; Gell. 13, 21, 5: *omnia ferme id genus, quibus plantarum calces tantum infimae teguntur, cetera prope nuda et teretibus habenis vincata sunt, soleas dixerunt, nonnumquam voce Graeca crepidulas*. Die Römer trugen *calcei*. — *inambul. in g.*, in den Hallen, Säulengängen der Gymnasien, wo Philosophen und Rhetoren u. a. ihre Zusammenkünfte hatten, daher *libellis*, mit griechischer Literatur. — *palaestr.*, mit gymnastischen Übungen nach griechischer Art. — *eum* sollte man im ersten Satz erwarten vor *inambulare*; Grön. verm. *inambulantem eum pal. etc.* — *cohortem*, ausser dem Quästor, den Legaten und anderen Beamteten hier besonders die militärische Umgebung des Feldherrn, meist junge Männer von vornehmer Stande, welche als *contubernales* desselben ihre ersten Feldzüge machten. — *excidisse*, Dio Cass. 1. 1.: *τόν τε πλοῦν τὸν ἐπὶ Κασσηδῶνα διατρέβειν ἐπιτήδες, ὅπως ἐπὶ πλείον ἄρξαιεν, ὑποπέυετο*; Plut. 1. 1.: *ἀπῆλθεν ὁ Κάτων ἐκ Σικελίας καὶ μετὰ τοῦ Φαβίου καταβοῶν ἐν τῷ συνέδῳ φθορὰν τε ζημιῶν — καὶ δια-*

τριβὰς αὐτοῦ μειρακιώδεις ἐν παλαίστραις καὶ θεάτροις — ἐξεργάσατο περιεθῆναι δημάρχους ἐπ' αὐτὸν ἄξοντας εἰς Ρώμην, s. Lange 2, 162. — *qualis n. talem esse. — Locris*, dazu ist aus *fuerit* zu nehmen *sit*, wenn dieses nicht ausgefallen ist.

20. 1—3. *mixta*, auch dazu gehört *veris*: „halbwahr“. — *tamen*, da man gerade in Rücksicht auf Scipio einen härteren Beschluss hätte erwarten können. — *Metellus*, s. c. 10, 2. — *Maximo*, s. 24, 12, 5. — *qui*, 26, 3, 3. — *modo*, sieben Jahre vorher, s. 6, 40, 17; 22, 14, 13. — *recuper.*, weil die Scipionen einen Theil Hispaniens bereits erobert hatten, s. 25, 36, 15; *alienata provincia. recuper. Hisp.* ist wol nicht zu *dux* gehörender Genitiv, wie c. 23, 2; 9, 45, 18, sondern Dativ, vgl. 30, 12, 18; 9, 26, 14: *dictator deligendus exercendis quaestionibus fuit*, dem im Folg. *ad* entspricht, s. 5, 19, 1. Der Zusatz von *ducem* und *creatus* im nächsten Satze machen es wahrscheinlich, dass das *hdsch. delegavit*, welches sich überhaupt nur selten mit dem Dativ des Zweckes findet, s. Colum. 3, 10, 6, nicht richtig sei. — *revocari*, vgl. Dio Cassius 1. 1.: *τοῦτο* (die Abberufung Sei-

quererentur, ne praesente quidem Scipione facta dicerent, neque aliud quam patientia aut pudor, quod legato pepercisset, insimulari posset? sibi placere M. Pomponium praetorem, cui Sicilia provincia sorti venisset, triduo proximo in provinciam proficisci; consules decem legatos, quos iis videretur, ex senatu legere, quos cum praetore mitterent, et duos tribunos plebei atque aedilem; cum eo consilio praetorem cognoscere; si ea, quae Locrenses facta quererentur, iussu aut voluntate P. Scipionis facta essent, ut eum de provincia decedere iuberent; si P. Scipio iam in Africam traiecisset, tribuni plebis atque aedilis cum duobus legatis, quos maxime idoneos praetor censuisset, in Africam proficiscerentur, tribuni atque aedilis, qui reducerent inde Scipionem, legati, qui exercitui praessent, donec novus imperator ad eum exercitum venisset; si M. Pomponius et decem legati comperissent neque iussu neque voluntate P. Scipionis ea facta esse, ut ad exercitum Scipio maneret bellumque, ut proposuisset, gereret. hoc facto senatus consulto cum tribunis plebis actum est, ut conpararent, qui duo cum praetore ac legatis irent; ad conlegium pontificum relatum est de expiandis, quae Locris in templo Pro-

pios) διὰ τὸ πλῆθος μεγάλην εὐνοίαν αὐτοῦ πρὸς τὰς ἐλπίδας ἔχον οὐκ ἐγένετο. — *patientia*, Nachsicht; *pudor*, die Scheu durch die Bestrafung sich eine Blöße zu geben, oder jenen zu verletzen, s. c. 21, 11.

4—8. *Pompon.*, c. 13. — *sortiist* Ablat., s. 28, 45, 11; 8, 1, 3: *bellum sorte venit*; 10, 11, 1, vgl. 24, 40, 15; 26, 40, 6; Iustin. 13, 4, 10: *Ptolemaeo Aegyptus — sorte venit*. — *trib. pl.*, vgl. 9, 36, 14; Lange 1, 595. — *videretur* = *placeret* n. *legere*. — *consilio*, sie sollen Beisitzer in dem Rathe des Prätors sein, s. 1, 49, 4. — *cognosc.*, absolut: untersuchen und nach Massgabe des Senatsconsultes entscheiden; und wenn die Anklage gegründet sei, die im Folg. angegebenen Verfügungen treffen, Lange 2, 384. — *iussu a. v.*, weil in beiden Fällen Scipio, nicht Pleminius der Schuldige gewesen wäre, s. Rein Criminalrecht 192. — *reducerent*, das Verfahren ist in dem fremden Lande ein anderes, in Sici-

lien wird er nur aus der Provinz gewiesen (*decedere*). — *si M. Pomp.*, ein neuer Fall, ohne Andeutung des Gegensatzes (*sin*), wie § 6; 28, 41, 10; 23, 18, 1. — *ad exerc.*, von dem Feldherrn an der Spitze des Heeres. — *proposuiss. n. sibi*. Der Antrag des Metellus ist nur eine Abänderung des Scipio betreffenden Antrags von Fabius; s. § 1; die übrigen Punkte des von dem letzteren gemachten Vorschlages e. 19 müssen nach dem Folg., s. c. 22, gleichfalls vom Senate zum Beschluss erhoben worden sein.

9—11. *compararent* ohne *inter se* ist ungewöhnlich, s. 28, 45, 9; und da die Hss. *essent* haben, ist wol *sortirentur inter se aut conp.* zu lesen; sonst kommt die *comparatio* bisweilen ohne die *sortitio*, oder diese allein vor, s. 8, 20, 3; ib. 22, 9; 42, 4, 2. — *pontific.*, diese geben hier einen Bescheid über das Verfahren bei dem Tempel eines fremden Staates, weil die Entweihung durch römische Bürger gesche-

- 11 serpinae tacta violata *elataque* inde essent. tribuni plebis cum praetore et decem legatis profecti M. Claudius Marcellus et M. Cincius Alimentus; aedilis plebis datus, quem, si aut in Sicilia praetori dicto audiens non esset Scipio aut iam in Africam traiecisset, prendere tribuni iuberent, ac iure sacrosanctae potestatis 5 reducerent. prius Locros ire quam Messanam consilium erat. 21 ceterum duplex fama est, quod ad Pleminium attinet. alii, auditis quae Romae acta essent, in exilium Neapolim euntem forte in Q. Metellum, unum ex legatis, incidisse et ab eo Regium vi 2 retractum tradunt; alii ab ipso Scipione legatum cum xxx nobilissimis equitum missum, qui Pleminium in catenas et cum eo 3 seditionis principes conicerent. ii omnes, seu ante Scipionis seu tum praetoris iussu, traditi in custodiam Reginis. 4 Praetor legatiquae Locros profecti primam, sicuti mandatum erat, religionis curam habuere: omnem enim sacram pecuniam, 15 quaeque *apud Pleminium quaeque* apud milites erat, conquisitam

ben ist, nicht als richtende Behörde, s. 38, 44, 5, denn die gerichtliche Untersuchung wird von der eingesetzten Commission geführt, nicht von den pontifices, s. 31, 12, 3; es ist ein Repetundenprocess, in dem die Beraubung des Tempels einen Klagepunkt bildet, s. 26, 29 ff. Der gleiche Fall wird 31, 13, 1 als Sacerlegienprocess behandelt, vgl. Diod. l. 1. — *tacta*, Ungeweihte durften dasselbe nicht berühren. — *M. Cincius*, der Urheber der von L. 34, 4, 9 erwähnten, aber im Laufe der Erzählung übergangenen *lex Cincia de donis et numeribus*, s. Rein Privatrecht 731; Lange 2, 167; nicht mit dem Geschichtschreiber *L. Cincius*, s. 21, 38, 3, zu verwechseln. — *dicto a. n. e.*, wenn er die Provinz nicht verliesse, eigenmächtig an der Spitze des Heeres bleiben wollte. — *prendere*, der Aedil erscheint hier noch als Diener der Volktribunen, der nicht aus eigener Machtvollkommenheit, sondern nur im Auftrage der Tribunen die Verhaftung vornehmen kann; das Zusammengehören beider Aemter findet sich auch 27, 21, 10; 30, 19, 9; Lange 1, 616. — *sacros.*, s. 2, 33, 1.

21. 1—3. *attinet*, s. 23, 25, 4. — *Metell.*, c. 20. — *retractum*, die Stelle zeigt, dass schwere Verbrecher nicht unbedingt und ohne Weiteres durch das Exil sich der Strafe entziehen konnten, vgl. Aescon. ad Scaur. p. 23: *Tubulus propter multa flagitia cum de exilio accersitus esset, ne in carcere necaretur, venenum bibit*. Mit Neapolis bestand das Exilrecht, d. h. verurtheilte römische Bürger durften daselbst ungestört leben, s. Polyb. 6, 14; Cic. Sull. 5, 17. — *in caten.* — *conte.*, durch die Trennung der zusammengehörenden Begriffe sind diese gehoben; vgl. Diod. l. 1.: *τούτων δὲ κατὰ τὴν ὁδὸν ὄντων ὁ Σκιπίων μεταπεμψάμενος τὸν Πλημίνιον ἔδησεν εἰς ἀλυσίν.* *traditi*, dieses wird als sicher berichtet; man sollte die ganze Notiz erst § 4 *praefecti* oder § 12 erwarten.

4. *primam*, n. nach der Festnehmung der Schuldigen, s. 4, 20, 3: *spolia, quae prima opima appellata*; ib. 18, 7: *primos equites* — *emissit* u. a. — *quaeq.* etc. Diod. *ἐψηφίσαστο (ἢ σύγκλητος) — τῶν στρατιωτῶν τοὺς ἔχοντάς τι τῶν φέρεσως χρημάτων, ἐὰν μὴ καταδω-*

- cum ea, quam ipsi secum attulerant, in thesauris reposuerunt ac piacularare sacrum fecerunt.* tum vocatos ad contionem milites praetor signa extra urbem efferre iubet castraque in campo locat, cum gravi edicto, si quis miles aut in urbe restitisset, aut secum extulisset *quod suum non esset*; Locrensibus se permittere, ut, quod 5 sui quisque cognosset, prenderet, si quid non compareret, vindicaret. ante omnia libera *corpora* placere sine mora Locrensibus restitui: non levi defunctorum poena qui non restituisset. Locrensium deinde contionem habuit, atque iis libertatem leges- 7 que suas populum Romanum senatumque restituere dixit: si qui Pleminium aliumve *quem* accusare vellet, Regium se sequeretur; si de P. Scipione publice queri vellent, ea, quae Locris nefarie in 8 deos hominesque facta essent, iussu aut voluntate P. Scipionis facta esse, legatos mitterent Messanam: ibi se cum consilio cogniturum. Locrenses praetori legatisque, senatui ac populo Romano gratias egerunt: se ad Pleminium accusandum ituros; Scipionem, quamquam parum iniuriis civitatis suae doluerit, cum 10

σιν, ἐγὼχος εἶναι θανάτου; ebenso berichtet Appian, s. zu c. 22, 9: *mortuus*, dass das von Pleminius geraubte Geld erst nach seiner Verurtheilung in Rom von da aus wieder in den Schatz gebracht worden sei. L., der über den Ausgang des Processes keine bestimmte Nachricht hat, s. c. 22, 10; 34, 44, 8, lässt es durch die Commission wieder erstatten. Indess ist es zweifelhaft, ob nicht ausser *ap. P. quaeque* und *c. e. quam* noch mehr ausgefallen sei. — *reposuerunt*, die hdschr. Lesart scheint ursprünglich *reposerunt* gewesen zu sein, s. Tac. Ann. 4, 32 Nipperdey. — *piacular. s.*, c. 19, 8.

5—6. *ad cont.*, 28, 26, 12. — *cum gr. ed.*, indem er dabei ein Edict erlässt, in welchem erschwere Strafen droht, wenn etwa einer u. s. w. Das Edict ist in der contio erlassen, nicht erst nachdem die Soldaten aus der Stadt gezogen sind, und nur nachträglich hinter *locat* gestellt. — *quod — esset* ist spätere Ergänzung, die auch *Locrensum quod esset* heissen könnte.

Der zweite Theil des Edicts: *Locrensibus* etc. enthält die Verfügung über das von den Soldaten Zurückgelassene; oder es ist dieses als der Inhalt eines anderen Edicts anzusehen. — *quod sui*, Cic. Offic. 1, 31, 113: *quid quisque habeat sui*, Z. § 432. — *cognosset*, 24, 16, 5. — *vindicar.*, vor Gericht seine Ansprüche geltend machen, s. c. 1, 17. — *defunct. p.*, anders 2, 35, 3.

7—8. *deinde*, nach dem Abzug der Soldaten. — *libert. leg.*, sie behielten „zum Ersatz für die erlittene Unbill“ ihre Verfassung, s. 37, 32, 14; Locri bleibt staatsrechtlich ein souveräner Staat, vgl. 35, 46, 12; in seinem Verhältniss zu Rom civitas foederata unter denselben Verhältnissen wie vor dem Abfall. — *pop. R. s.*, s. 24, 37, 7. — *de Scip.* — *ea*, vgl. c. 13, 7: *de Hispania — quos*; 27, 29, 3: *de Tarento — ne*; 28, 43, 4; 30, 37, 10; 2, 33, 2; 39, 12, 1, vgl. 28, 25, 8; u. a. — *publice*, im Namen und Auftrage des Staates. — *cognitur.*, c. 20, 5.

9—11. *legatisque*, weil sie dem Prätor nur beigegeben sind, das

esse virum, quem amicum sibi quam inimicum mallent esse; pro certo se habere neque iussu neque voluntate P. Scipionis tot tam nefanda commissa; sed aut Pleminio nimium aut sibi parum creditum, aut natura insitum quibusdam esse, ut magis peccari nolint, quam satis animi ad vindicanda peccata habeant. et praetori et consilio haud mediocre onus demptum erat de Scipione cognoscendi: Pleminium et ad duo et xxx homines cum eo damnaverunt atque in catenis Romam miserunt; ipsi ad Scipionem profecti sunt, ut ea quoque, quae vulgata sermonibus erant de cultu ac desidia imperatoris solutaque disciplina militiae, comperta oculis referrent Romam.

Venientibus iis Syracusas Scipio res non verba ad purgandum sese paravit. exercitum omnem eo convenire, classem expediri iussit, tamquam dimicandum eo die terra marique cum Carthaginiensibus esset. quo die venerunt hospitio comiter acceptis, postero die terrestrem navalemque exercitum, non instructos modo, sed hos decurrentis, classem in portu simulacrum et ipsam edentem navalis pugnae, ostendit; tum circa ar-

folg. ac stellt beide gleich. — *mallent*, wenn ihnen die Wahl gelassen würde, das folg. *nolint* enthält eine allgemeine Wahrheit. — *sed aut* etc.: sondern es sei nur deshalb geschehen, weil u. s. w. — *parum* — *nimum*, s. 38, 17, 14: *ne parum inde gloriae* — *ne nimium belli sit*. Scipio wird also, da kein Kläger gegen ihn auftritt, von der Commission gar nicht zur Untersuchung gezogen, sondern stillschweigend freigesprochen. — *cognosc.*, Epexegeze zu *onus*.

12—13. *damnaver.* kann, da Pleminius und die übrigen Schuldigen vor ein Volksgericht gestellt werden, s. c. 22, 7, nur bedeuten: sie erkannten dieselben nach angestellter Untersuchung für schuldig das gethan zu haben, worüber die Lokrer geklagt hatten. Nur dieses zu ermitteln und im Falle, dass die Klage gegründet wäre, die Schuldigen nach Rom zu schicken, war die Commission beauftragt, s. c. 20, 5; es war nur eine vom Senate angeordnete Voruntersuchung, keine *quaestio extraordinaria*, zu der das Volk vor-

her seine Zustimmung hätte geben müssen, was hier nicht geschehen war, s. Lange 2, 478 f., 162. In einer solchen hätten die Richter endgültig entscheiden können, s. 4, 51, 3; vgl. 39, 14, 6, während im vorliegenden Falle die Verurtheilung oder Freisprechung dem Volke vorbehalten wird; eine Provocation von dem Urtheil der Commission liegt also nicht vor. — *cultu*, das c. 19, 12 Erwähnte. — *oculis*, aus eigener Anschauung; Gegenstand ihrer Untersuchung war es nicht.

22. 1—2. *vententibus*, als sie noch unterwegs waren; denn das Heer war in die Städte zerstreut, s. c. 1, 14, die Flotte musste erst gerüstet werden; *venerunt*, wirklich anlangten. — *tamquam*, s. § 6 u. 28, 43, 4. — *acceptis* gehört zu *ostendit*, die Verbindung *quo die postero die* statt *cum eo die* — *accepti essent*, *postero die* *is ostendit* ist etwas hart. — *postero*, gleich am folgenden, um zu zeigen, dass er keine Vorbereitung bedürfte. — *decurrent.* — *simulac.*, 26, 51, 8. — *hos*, Z. § 700. — *et ipsam*, weil

mamentaria et horrea aliumque belli apparatus visendum praetor legatique ducti; tantaque admiratio singularum *universarumque* rerum incussa, ut satis crederent aut illo duce atque exercitu vinci Carthaginiensem populum aut alio nullo posse, iuberentque, quod di bene verterent, traicere, et spei conceptae, quo die illum omnes centuriae priorem consulem dixissent, primo quoque tempore compotem populum Romanum faceret; adeoque laetis inde animis profecti sunt, tamquam victoriam, non belli magnificum apparatus nuntiaturi Romam essent.

Pleminius quique in eadem causa erant, postquam Romam est ventum, extemplo in carcerem conditi. ac primo producti ad populum ab tribunis apud praeoccupatos Locrensiem clade animos nullum misericordiae locum habuerunt. postea cum saepius producerentur, iam senescente invidia molliabantur irae, et ipsa deformitas Plemini memoriaque absentis Scipionis favorem ad vulgum conciliabat. mortuus tamen prius in vinclis est, quam iudicium de eo populi perficeretur. hunc Pleminium Clodius Li-

auch die Manoeuvres des Landheeres (*decursio*) eine Schlacht darstellen konnten.

3—6. *armament.*, s. 28, 45, 16; *horrea*, c. 1, 14; das Folg. ist spätere Ergänzung. — *exercitu*, nach c. 1, 13, vgl. c. 13, 6 u. unten § 12, sieht man nicht, welches andere Heer als die Freiwilligen Scipio gehabt habe; wahrscheinlich war indess die Zahl derselben vermehrt worden, s. Zon. 9, 11: πάντα τὸν χειμῶνα ἐκείσε (in Sicilien) διήγαγε τοὺς σὺν αὐτῷ ἑξασκῶν καὶ ἄλλους προσκαταλέγων. — *aut* — *aut*, s. c. 17, 9. — *iuberentq.*, ihn aufforderten, s. § 11. — *spei*, dessen, was man hoffe. — *priorem*, der zuerst die Majorität erhält und renuntiiert wird; indess ist Scipios Amtsjahr bereits vorüber. — *faceret* kann sich nach *traicere* an *iuberent* anschliessen, s. 24, 10, 3; 30, 19, 2.

7—9. *causa*, s. c. 15, 5. — *carcerem*, in Untersuchungshaft, um es ihnen unmöglich zu machen in das Exil zu gehen, s. c. 21, 1. — *conditi*, s. 26, 16, 16. — *producti*, wahrscheinlich hatten Tribunen (viell.

Tit. Liv. VI. 2. Aufl.

die Mitglieder der Commission) die Anklage erhoben, da die Entscheidung in der Voruntersuchung, c. 21, 12, für das Volk nicht bindend ist. In den Contionen an den einzelnen Anklagetagen, in denen die Verhafteten vorgeführt werden, soll ihnen Gelegenheit gegeben werden, sich (nach c. 19, 5 *ex vinculis*) zu vertheidigen, s. 2, 61, 7; 26, 3, 5; anders ist *produci* 27, 7, 4 gebraucht. — *saepius*, wenigstens noch dreimal — *senescente*, allmählig erlosch, 27, 20, 9. — *favor.*, da er einmal bei Sc. in Gunst gestanden hatte. — *mortuus*, ebenso Diodor, vgl. App. l. 1.: τὸνδε μὲν Ῥωμαῖοι μετὰ τῶν συναμαρτόντων αὐτῷ φέλλον διεφθείραν ἐν τῷ δεσμοτηρίῳ, καὶ τὰς περιουσίας αὐτῶν ἔδοσαν Λοκροῖς ἐς Θησαυρὸν τῆς θεοῦ φέρειν. — *quam* — *perf.*, ehe der für die quarta accusatio bestimmte Termin erschien, oder weil die Ankläger die Sache sich in die Länge ziehen liessen, vgl. 2, 61, 7.

10. *Lic.*, das hdsch. *Licinius* ist schwerlich richtig, da so zwei Familiennamen neben einander ständen, vgl. zu Tac. Ann. 2, 30; der

cinus in libro tertio rerum Romanarum refert ludis votivis, quos Romae Africanus iterum consul faciebat, conatum per quosdam, quos pretio corruerat, aliquot locis urbem incendere, ut effringendi carceris fugiendique haberet occasionem; patefacto dein scelere delegatum in Tullianum ex senatus consulto. de Scipione nusquam nisi in senatu actum, ubi omnes legati et tribuni, classem eam exercitum ducemque verbis extollentes, fecerunt, ut senatus censeret primo quoque tempore in Africam traicerent, ut Scipionique permitteretur, ut ex is exercitibus, qui in Sicilia essent, ipse eligeret, quos in Africam secum traiceret, quos provinciae relinqueret praesidio.

23 Dum haec apud Romanos geruntur, Carthaginenses quoque, cum speculis per omnia promunturia positis percunctantes patientesque ad singulos nuntios sollicitam hiemem egissent, haud parvum et ipsi tuendae Africae momentum adiecerunt societatem

Zuname war wol *Livinus*, den auch eine Familie der Porcii führt, s. 27, 35; 34, 54. L. erwähnt den Clodius nicht weiter, und es ist ungewiss, ob er derselbe ist, von dem Cic. Legg. 1, 2, 6 spricht. — *ludi votivi*, vgl. 34, 44, 6: *ludi votivi, quos voverat Ser. Sulpicius Galba consul, facti* etc., wo L. selbst ohne Clodius zu nennen die Sache berichtet und ohne Rücksicht auf u. Stelle, während 31, 12, 2 die Hinrichtung, s. Lange 2, 479, vorausgesetzt wird. — *delegat.*, hinabsenken lassen, findet sich sonst nicht so gebraucht, und ist entweder verdorben (es wird *deiectum* vermuthet) oder viell. dem Clodius entlehnt. Ueber das Tullianum 1, 33, 8. — *ex senat. c.*, s. c. 19, 5.

11—12. *in sen.*, im Gegensatz zu § 7. — *fecerunt*, veranlassen, s. 22, 13, 6: *dux ut acciperet fecit*; 25, 34, 12 u. a. — *censer.* — *traic.*, vgl. c. 14, 1; nur *primo quoque temp.* enthält einen Zusatz zu 28, 45, 8, und die Anweisung eines Heeres; ungenau, viell. mit Rücksicht auf c. 19, 6, sagt Val. Max. 3, 7, 1: *senatu vetante traduxit exercitum.* — *ex his exerc.*, es standen jedoch in Sicilien nur die canuensi-

schen Legionen, s. c. 1, 12, vgl. Zon. 9, 11: *ἐκ σημείων τινῶν νίκην οἱ Ῥωμαῖοι λαμπρόν ἐπέσσαντες τὴν τε ἐν τῇ Αἰθίῃ στρατιῶν τῷ Σκιπίωνι καὶ δυνάμει ἄλλην ὡς ἐν ἐθελήσῃ καταλέξασθαι οἱ ἐπέτρεψαν.*

23. Vorkehrungen der Carthager; Gesandtschaft des Königs Syphax an Scipio; Appian. Iber. 37; Lib. 10; Zon. 9, 12.

1—2. *speculis*, die nach dem Ueberfall c. 3; 4 erst errichtet zu sein scheinen, obgleich Wachthürme an der Küste schon seit alter Zeit gestanden haben mögen, s. Bell. Afric. 37, 4; Plin. 2, 71, 181. — *ad sing. nunt.* bezieht sich nur auf *pavescentes*: sie lassen (immer) anfragen und gerathen bei jeder einzelnen Botschaft in Schrecken, vgl. 34, 38, 4. — *sollicit.*, s. 2, 64, 1; 10, 35, 3. — *et ipsi* stellt nach *quoque* die Rüstungen der Carthager den c. 22 erwähnten der Römer, die freilich den Angriff bezweckten, gegenüber, vgl. 6, 38, 4; 35, 35, 9; über die weniger genaue Beziehung von *et ipse* s. 21, 17, 7 u. a. — *tuendae Afr.* zu *momentum* gehörig, vgl. c. 24, 2: *momento rerum* — *gerendarum*, 8, 6, 11; vgl. 28, 17

Syphacis regis, cuius maxime fiducia traiecerunt in Africam Romanum crediderunt. erat Hasdrubali Gisgonis filio non hospitium modo cum rege, de quo ante dictum est, cum ex Hispania forte in idem tempus Scipio atque Hasdrubal convenerunt, sed mentio quoque inchoata adfinitatis, ut rex duceret filiam Hasdrubalis. ad eam rem consummandam tempusque nuptiis statuentum — iam enim et nubilis erat virgo — profectus Hasdrubal ut accensum cupiditate — et sunt ante omnis Numidae barbaros effusi in Venerem — sensit, virginem a Carthagine arcessit maturatque nuptias, et inter aliam gratulationem, ut publicum quoque foedus privato adiceretur, societas inter populum Carthaginensium regemque, data ultro citroque fide eosdem amicos inimicosque habituros, iure iurando adfirmatur. ceterum Hasdrubal, memor et cum Scipione in itae regi societatis et quam vana et

10. — *momentum fuit*: eine Sache von Bedeutung für. — *credider.*, vgl. 28, 22, 4.

3. *erat* ist so vorangestellt, als ob es auch zu dem zweiten Subjecte Praedicat sein sollte, vgl. 28, 37, 6: *fundis*, doch wäre es hart, wenn es bei *hospit.* in der Bedeutung: es bestand, bei *inchoata* nur als Copula gebraucht wäre; eben so kann *Hasdrubali* nicht zu *inchoata* gedacht werden, da *Hasdrubalis* folgt; es ist also wol anzunehmen, dass an das frühere Bestehen der Gastfreundschaft die Einleitung der neuen Verbindung angeknüpft und zu *inchoata* nur *est* zu denken sei; daher folgt auch auf *non hospit. modo* nicht, wie man erwarten sollte, *sed etiam adfinitas*, sondern *sed mentio* etc. vgl. c. 28, 3. — *hospit.*, s. 28, 17; darauf, nicht auf *rege*, bezieht sich *de quo*. — *in id temp.*, eigentlich: für, auf dieselbe Zeit; man würde eher *eodem tempore* erwarten, s. jedoch 27, 38, 3. Dass sie zu Syphax kommen ist durch die Anführung der früheren Stelle schon angedeutet. — *mentio inchoata*: in Anregung gebracht, vgl. 27, 38, 8. Nach dem Zusammenhange müsste man annehmen, dass es bei der eben erwähnten Anwesenheit des Hasdrubal bei Syphax geschehen sei um diesen von dem

Bündniss mit Scipio abzubalten. Nach Appian. und Zon. ist die Verbindung während Masinissa noch in Spanien war, geschlossen worden, s. 28, 35, 10.

4—5. *consummand.*, s. 28, 17, 3. — *iam et*, s. 31, 40, 5; vgl. 28, 7, 2; ausser den übrigen Verhältnissen war auch u. s. w. Sophoniba war nach Anderen schon lange mit Masinissa verlobt gewesen, s. 25, 34, 1; 28, 35; vgl. 30, 12, 12. — *et sunt* etc., s. 30, 12, 18. — *effusi in*, 42, 30, 2: *pars ita in Romanos effusi erant*, vgl. Naegelsbach S. 373. — *aliam gratulationem*, da man sich schon wegen anderer Verhältnisse, s. 1, 30, 4, eben wegen der Privatverbindung Glück wünschte und freute, s. 30, 17, 12; auch die *societas* ist als Gegenstand der Freude betrachtet, vgl. c. 6, 6. — *publicum*, s. 1, 1, 9; 25, 18, 5. *foedus* und *societas* sind hier wenig verschieden; doch beruht diese auf jenem, vgl. 24, 6, 7. — *pop. Carth.*, s. 30, 43, 4. — *eosdem am.* etc. bezeichnet hier ein *foedus aequum*, bei den Römern wird das Verhältniss, in welchem der fremde Staat seine Selbständigkeit anderen Staaten gegenüber aufgeben muss, so bezeichnet, vgl. 37, 1, 5; Lange 2, 236.

6—10. *regi*, s. 1, 23, 10. — *vana*,

mutabilia barbarorum ingenia essent, veritus, ne si traiecisset in
 7 Africam Scipio, parvum vinculum eae nuptiae essent, dum accen-
 sum recentī amore Numidam habet, perpellit, blanditiis quoque
 puellae adhibitis, ut legatos in Siciliam ad Scipionem mittat, per
 quos moneat eum, ne prioribus suis promissis fretus in Africam
 8 traiciat: se et nuptiis civis Carthaginensis, filiae Hasdrubalis,
 quem viderit apud se in hospitio, et publico etiam foedere cum
 9 populo Carthaginensi iunctum optare primum, ut procul ab
 Africa, sicut adhuc fecerint, bellum Romani cum Carthaginien-
 sibus gerant, ne sibi interesse certaminibus eorum armaque aut
 haec aut illa, abnuentem alteram societatem, sequi necesse sit;
 10 si non abstineat Africa Scipio et Carthagini exercitum admoveat,
 sibi necessarium fore et pro terra Africa, in qua et ipse sit geni-
 tus, et pro patria coniugis suae proque parente ac penetibus di-
 micare. 15

24 Cum iis mandatis ab rege legati ad Scipionem missi Syra-
 2 censis eum convenerunt. Scipio quamquam magno momento
 rerum in Africa gerendarum magnaue spe destitutus erat, le-
 gatis propere, priusquam res vulgaretur, remissis in Africam lit-
 3 teras dat ad regem, quibus etiam atque etiam monet eum, ne iura
 hospitii secum neu cum populo Romano in itae societatis, neu
 20

s. 28, 44, 5; 1, 27, 1. — *accensum hab.*, er hat ihn als einen u. s. w., oder in Folge der Leidenschaft, die er in ihm entzündet hat, in seiner Gewalt, vgl. 45, 11, 2: *dum conterritum metu* — *haberet* u. a. — *puellae*, Polyb. *παῖδες*. — *civis Carth.*, aus einem der punischen Geschlechter. Diese hielten sich von der Vermischung mit den Eingeborenen, im Gegensatz zu den Libyphöniern, rein, und die numidischen Könige, welche ihr Geschlecht gleichfalls von den Phöniern durch den (tyrischen) Hercules ableiteten, suchten die Verbindung mit denselben, s. c. 29, 12; Polyb. 1, 78. An u. St. soll die Bemerkung andeuten, in einem wie engen Verhältnisse er zu Carthago stehe. — *primum*, statt *deinde* folgt § 10: *si non.* — *alteram*, die der gewählten entgegengesetzte, fast *altera ultra*, s. 1, 13, 3. — *sequi nec.* s., so steht nicht selten der Infinit. bei *necesse est*, s. 3,

65, 11; 22, 60, 26: *cum manere* — *necesse est*, 21, 11, 1 u. a.; synonym steht im Folg. *necessarium*, vgl. 40, 35, 6. — *terra Afr.*, s. 25, 7, 4. — *parente n. coniugis*, was auch bei *penatibus* zu denken ist, vgl. 22, 8, 7.

24—27. Scipios Uebergang nach Africa; Appian. Lib. 13; Zon. 9, 12; Front. Strat. 2, 7, 4.

2—4. *quamquam*, wenn es anders richtig ist, hat seinen Nachsatz eigentlich nicht in *legatis* etc., sondern, nachdem der Gedanke durch *ceterum* in § 4 wieder aufgenommen ist, in § 5: *non ultra* etc.: so beschloss und theilte er doch den Soldaten mit, dass er nach Africa übergeben wolle. Das dazwischen Stehende *legatis* — *fallat* enthält die auf die Gesandten sich beziehende Anordnung, § 4 die Motive der Rede und der § 8 folgenden Vorbereitungen. — *momento*, s. c. 23, 2. — *iura* gehört auch zu *societatis*, wie

fas fidem dexteras deos, testis atque arbitros conventorum, fal-
 lat. ceterum quando neque celari adventus Numidarum poterat 4
 — vagati enim in urbe observatique praetorio erant —, et, si
 sileretur, quid petentes venissent, periculum erat, ne vera eo ipso,
 5 quod celarentur, sua sponte magis emanarent, timorque in exer-
 citum incideret, ne simul cum rege et Carthaginensibus foret
 bellandum, avertit a vero falsis praeoccupando mentes hominum,
 et vocatis ad contionem militibus non ultra esse cunctandum 5
 ait: instare, ut in Africam quam primum traiciat, socios reges,
 10 Masinissam ipsum prius ad Laelium venisse querentem, quod
 cunctando tempus tereretur, nunc Syphacem mittere legatos 6
 idem admirantem, *postulantemque*, ut aut traiciatur tandem in
 Africam exercitus, aut, si mutata consilia sint, certior fiat, ut et
 ipse sibi ac regno suo possit consulere. itaque satis iam omni- 7
 15 bus instructis *paratisque*, et re iam non ultra recipiente cuncta-
 tionem in animo sibi esse, Lilybaeum classe traducta eodemque
 omnibus peditum equitumque copiis contractis, quae prima dies
 cursum navibus daret, deis bene iuvantibus in Africam traicere.
 litteras ad M. Pomponium mittit, ut si ei videretur, Lilybaeum 8
 20 veniret, ut communiter consulerent, quas potissimum legiones et

initae auch zu *hospitii*. — *dexteras*, s. 1, 21, 4. — *deos testis* etc., schwerlich ist, weil man auch *dextras fallere* sagt (dasselbe gälte von *fidem*), *testis* etc. auch auf *dextras* zu beziehen, da bei dem Geben der *dextrae* die Götter als *testes* u. *arbitri* des so gegebenen Versprechens angerufen werden, vgl. 3, 2, 4: *deos nunc testes esse*; 9, 1, 7; 21, 10, 2 u. a.; 23, 9, 3: *sacras fide manus*; 1, 1, 8; ib. 58, 7 u. s. w. Das Ganze ist Bezeichnung des Bündnisses, von der religiösen Seite. — *conventor.*, s. Cic. off. 3, 25, 95: *stare conventis*. Das von Scipio 28, 18 geschlossene Bündniß war wahrscheinlich in Rom bestätigt worden. — *praetorio*, s. Cic. Verr. 4, 53: *in qua (insula) domus est, quae regis Hieronis fuit, qua praetores uti solent.* — *in exerc. inc.*, vgl. Caes. B. C. 3, 13, 2: *terror incidit exercitui*; da die Hss. in *exercitu incederet* haben, so verm. Madvig. *in exercitu insideret.* —

mentes gehört sowol zu *avertit* als zu *praeoccupando*.

5—7. *militib.*, es sind wol die c. 22 erwähnten gemeint. — *admir.*, durch Gesandte melde, dass er es auffallend finde. Ob im Folg. *postulantem* oder noch mehr ausgefallen sei, lässt sich nicht sicher bestimmen. — *possit*, das hds. *posset* scheint wie 28, 31, 4 verschrieben. — *paratis* fehlt in den Hss., s. 24, 40, 5: *cum classe instructa parataque*; s. zu 30, 3, 4. — *Lilyb.*, von wo die kürzeste Ueberfahrt nach Africa war. Scipio will sich dahin von Syracus aus begeben; der Prätor scheint in einem anderen Theile der Insel gewesen zu sein, s. c. 26, 7; später war Lilybaeum selbst der Sitz des einen der Quästoren, die nach Sicilien geschickt wurden. — *cursum d.*, das Auslaufen gestattete. Ueber das Fehlen von *ea* s. 27, 42, 10.

8—11. *quas p. l.*, s. § 13. —

9 quantum militum numerum in Africam traiceret. item circum
oram maritimam misit, ut naves onerariae comprehensae Lilybaeum
10 omnes contraherentur. quidquid militum *naviumque* in Sicilia
erat, cum Lilybaeum convenisset, et nec urbs multitudinem ho-
11 minum neque portus naves caperet, tantus omnibus ardor erat 5
in Africam traiciendi, ut non ad bellum duci viderentur sed ad
certa victoriae praemia. praecipue qui superabant ex Cannensi
exercitu milites illo, non alio duce credebant navata rei publicae
12 opera finire se militiam ignominiosam posse. et Scipio minime
id genus militum aspernabatur, ut qui neque ad Cannas ignavia 10
eorum cladem acceptam sciret, neque ullos aequae veteres milites
in exercitu Romano esse, expertosque non variis proeliis modo
13 sed urbibus etiam oppugnandis. quinta et sexta Cannenses erant
legiones: eas se traiecurum in Africam cum dixisset, singulos
milites inspexit, relictisque quos non idoneos credebat, in locum 15
14 eorum subiecit, quos secum ex Italia adduxerat, supplevitque ita

circum o. m., s. 21, 49, 6; an die Befehlshaber in den Seestädten. — *contrah.*, 21, 26, 7: *ad naves undique contrahendas*. — *quidquid mil.* etc., die Gesamtheit der Soldaten, alles was von Soldaten — vorhanden war, vgl. 30, 30, 25; 3, 17, 5: *quidquid patrum plebisque est*; das regierende Wort umfasst alle Theile des Ganzen. Uebrigens waren keine andern Truppen in Sicilien als die cannessischen Legionen und die Freiwilligen Scipios. — *et nec — neque*, s. 10, 29, 2: *et nec pugnae — meminisse nec fugae*; 39, 50, 2: *et neque — nec u. a.* — *finire*, s. 28, 22, 9. — *ignominiosam*, weil sie als Aerarier dienten, s. 27, 7, 13.

12—14. *ut qui*, da er selbst an der Schlacht Theil genommen hatte, vgl. c. 33, 2. — *exercitu R.* könnte nur das Heer in Sicilien sein, schwerlich das röm. Heer überhaupt, d. h. alle einzelnen röm. Heere; da das Letztere an u. St. besser gedacht wird, so verm. Duker: *neque ullo . . . exercitu*. — *expertos* etc. widerspricht 25, 6, 20 f.; ib. 7, 2. — *urbib. opp.*, wahrscheinlich denkt L. wie c. 1, 12 an die Eroberung von Syracus, an der aber die Can-

nenser nicht Theil nahmen. — *quinta e. s.*, obgleich Aerarier, sind sie also doch in der Zahl der regelmässigen Legionen begriffen. Sie werden 26, 28, 11 *duarum instar legionum* genannt; aber sie sind seitdem verstärkt worden, s. 27, 8, 13; ib. 11, 14 f., und bilden nach 30, 2, 1 den grössten Theil der Besatzung Siciliens, erst 30, 27, 8 sind wieder zwei Legionen daselbst. Scipio scheint, wenn anders die Angaben 30, 41, 9 vgl. § 1 genau sind (aus 30, 2 u. 27 lässt sich nichts abnehmen) nur zwei Legionen gehabt zu haben; die c. 1, 12 erwähnte Auswahl wird dadurch ganz aufgehoben, besonders da ihm erst c. 22, 12 gestattet wird, das sicilische Heer nach Africa überzusetzen; die § 8 erwähnte kann nach dem Folg. nur eine Musterung der einzelnen Soldaten, nicht eine Auswahl der Legionen gewesen sein. Ungeachtet dieser geringen Mittel und des Abfalls des Syphax wagt er doch das gefährliche Unternehmen, vgl. Mommsen 1, 649. — *supplev.*, brachte durch Ergänzung die Zahl auf u. s. w.; ob alle voluntarii in dieser Weise verwendet worden

eas legiones, ut singulae sena millia et ducentos pedites trecenos haberent equites. sociorum item Latini nominis pedites equitesque de exercitu Cannensi legit.

Quantum militum in Africam transportatum sit, non parvo 25
5 numero inter auctores discrepat. alibi decem millia peditum duo 2
millia et ducentos equites, alibi sedecim millia peditum mille et
no equites, alibi parte plus dimidia rem auctam, quinque et tri-
ginta millia peditum equitumque in naves inposita *invenio*. qui-
dam non adiecere numerum, inter quos me ipse in re dubia poni
10 malim. Coelius ut abstinet numero, ita ad immensum multitudinis 3
speciem auget: volucres ad terram delapsas clamore militum ait
atque tantam multitudinem conscendisse naves, ut nemo mortali-
um aut in Italia aut in Sicilia relinqui videretur.

Milites ut naves ordine ac sine tumultu conscenderent, ipse 5
15 eam sibi curam sumpsit; nauticos C. Laelius, qui classis prae-
fectus erat, in navibus, ante conscendere coactos, continuit;
commeatus imponendi M. Pomponio praetori cura data: quin- 6
que et quadraginta dierum cibaria, e quibus quindecim dierum

sind, geht aus den Worten nicht hervor. — *senam m. e. d.*, die Zahl von 6000 Soldaten in einer Legion statt der gewöhnlichen 4200 findet sich bisweilen, s. 42, 31, 2; 43, 12, 4; 44, 21, 8; dagegen 6200 35, 2, 4, vgl. 22, 36, 3; 37, 39, 7. — *equites*, vgl. 27, 11, 14; die c. 1, 11 erwähnte ala scheint nicht zur Ergänzung verwendet worden zu sein, da sie als Ganzes bestanden haben soll. — *Latin. nom.*, s. 27, 9, 1 u. 4.

25. 1—2. *non parvo*, gewöhnlich setzt L. *haud* zu Adjectiven und Adverbien, namentlich zu *parvus*, wo non sich nur an einzelnen Stellen findet, s. c. 37, 10: *non sincera*; 1, 23, 9; 28, 27, 14; ib. 25, 13; 3, 33, 1 u. a. — *parvo n.* giebt das Mass an, wie der Ablat. bei *praestare* u. ä., und wie bei *abesse* u. ä. *parvo spatio*, vgl. 30, 30, 1. — *decem m.*, zwei Legionen zu 5000 M., s. 22, 36. — *sedecim*, s. Appian. l. l. — *plus dim.*, s. 28, 8, 8; doch ist, wenn die Zahlen vorher und nachher richtig sind, *plus dim.* un-

genau. — *quinq. et trig.*, diese Zahl ist, wenn die Legionssoldaten 12400 Mann betragen, die Bundesgenossen wahrscheinlich zahlreicher waren, und nach den Andeutungen 30, 33 die richtigere. — *invenio* ist wol ausgefallen, da *adiocere* selbst zu den § 1 genannten kleinen Zahlen nicht passt, und der entsprechende Begriff nicht leicht daraus entnommen werden kann. — *malim*, s. 21, 46, 10.

3—4. *Coelius*, s. 28, 46. — *ad immensum*, vgl. Cic. N. D. 3, 20, 52: *hoc — in immensum serpet*, wie Madvig auch an u. St. vermuthet, s. c. 18, 17. — *speciem*, so dass das Heer den Schein einer unendlichen Grösse erhielt. *voluer.*, s. Val. Max. 4, 8, 5. — *nemo mort.*, 24, 5, 13.

5—7. *eam cur.*, die Sorge dafür. — *nauticos*, Matrosen und Ruderer, 28, 7, 7: *tumultum — nauticis praebuit*; 30, 25, 11 u. a. — *praef. cl.* wie 26, 48, 7; nach 30, 33, 2 Legat Scipios. — *ante c. coact.*, wol: bevor die Soldaten einstiegen. — *continuit*, jeden an seinem Platze und Geschäfte, in Ordnung. — *ciba-*

7 cocta, imposita. ut omnes iam in navibus erant, scaphas circum-
 8 misit, ut ex navibus gubernatoresque et magistri navium et bini
 9 milites in forum convenirent ad imperia accipienda. postquam
 10 convenerunt, primum ab iis quaesivit, si aquam hominibus iu-
 11 mentisque in totidem dies, quot frumentum, imposuissent. ubi
 12 responderunt aquam dierum quinque et xxx in navibus esse, tum
 edixit militibus, ut silentium quieti nautis sine certamine ad mi-
 nisteria exsequenda bene oboedientes praestarent. cum xx ro-
 stratis se ac L. Scipionem ab dextro cornu, laevum, totidem
 rostratas, et C. Laelium praefectum classis cum M. Porcio Catone
 — quaestor is tum erat — onerariis futurum praesidio. lumina
 in navibus singula rostratae, bina onerariae haberent; in prae-
 toria nave insigne nocturnum trium luminum fore. Emporia ut

ria, s. 21, 49, 7; 24, 11, 9. —
e quib., vgl. c. 29, 1; 6, 20, 8: *inter*
quos; der verkürzte Relativsatz ist
 als blosser Ergänzung des Haupt-
 satzes diesem in der Construct. ge-
 folgt. — *ut — erant*, 24, 1, 6. — *ma-*
gist. nav., Ulp. Dig. 14, 1, 1: *ma-*
gistrum navis accipere debemus,
cui tota navis cura mandata est,
 Veget. 5, 3: *singulae Liburnae sin-*
gulos nauarchos habebant; — *qui*
gubernatoribus atque remigibus et
militibus exercendis — exhibebant
industriam, vgl. 43, 8, 7; 45, 42, 3:
dedit sociis navalibus in singulos
denarios septuagenos quinos, gu-
bernatoribus — duplex, magistris
navium quadruplex; 33, 48, 4; sie
 sind wol nicht verschieden von den
praefecti navium 30, 10, 21; 21, 61,
 4; 36, 44, 1; bei Tac. H. 2, 9 hei-
 sen sie *trierarchi*. — *forum*, ein
 Platz bei dem Schiffslager für Ver-
 sammlungen und Aufbewahrung des
 für die Schiffe nöthigen Materiales,
 vgl. 37, 17, 9.

8—9. *hominibus ium.*, freier Dativ:
 für. — *quot*, Z. § 778. — *si-*
lentium ist mit *ad minist. exeq.* zu
 verbinden: Ruhe lassen, keine Stö-
 rung für die Matrosen veranlassen,
 so dass diese — thun können. —
quieti, sich stille verhaltend. —
sine certam., ohne Streit anzufan-
 gen. — *bene ob.*, in gehöriger Weise

den Anordnungen (der Seeleute, von
 den Vorgesetzten der Soldaten ver-
 stand es sich von selbst) Folge lei-
 sten, sich fügen. Andere beziehen
ad minist. exeq. auf die Dienst-
 leistung der Soldaten, s. dagegen
 22, 19, 10 und Tac. Ann. 2, 23: *mi-*
les pavidus — dum turbat nautas
vel intempestive iuvat, officia pru-
dentium corrumpibat; Curt. 4, 14,
 18. Die verschiedenen Bestimmun-
 gen: *quieti* das eigene Stillverhalten
 der Soldaten, mehr auf *militis* zu
 beziehen, *sine certam.*, gegen die
 Matrosen, *bene ob.*, gegen deren
 Obere, mehr zum Prädicat gehörig,
 dienen dazu anzugeben, wie das *si-*
lentium hergestellt werden soll.
 Ähnliche Häufung von Begriffen um
 ein bestimmtes Verhältniss nach
 seinen verschiedenen Beziehungen
 darzustellen findet sich mehrfach
 bei L., s. 1, 29, 2; 7, 10, 13; 28,
 30, 9 ff. u. a.

10—11. *cum — laev.*, der Wech-
 sel des Ausdrucks und Chiasmus ist
 zu beachten. — *quaestor*, s. Cic.
 Cat. m. 4, 10; Brut. 15, 16, weniger
 genau Cornel. Cat. 1: *quaestor ob-*
tigit P. Africano consuli; nach
 Plut. Cat. 3 wäre er nach einem
 Zerwürfniß mit Scipio bereits von
 Sicilien abgegangen, s. zu c. 19 a.
 E. — *lumina* (Laternen) — *haberent*
 geht wieder auf *edixit*, woraus zu

13 peterent gubernatoribus edixit. fertilissimus ager eoque abun-
 dans omni copia rerum est regio, et inbelles, quod plerumque in
 14 uberi agro evenit, barbari sunt, priusque quam Carthagine sub-
 15 veniretur, opprimi videbantur posse. iis editis imperiis redire ad
 16 naves iussi, et postero die deis bene iuvantibus signo dato sol-
 vere naves.

Multae classes Romanae e Sicilia atque ipso illo portu pro-
 17 fectae erant; ceterum non eo bello solum — nec id mirum, prae-
 datum enim tantummodo pleraeque classes ierant — sed ne
 18 priore quidem ulla profectio tanti spectaculi fuit; quamquam, si
 19 magnitudine classes aestimares, et bini consules cum binis exer-
 citibus ante traiecerant, et prope totidem rostratae in illis classi-
 20 bus fuerant, quot onerariis Scipio tum traiciebat: nam praeter
 21 xxx longas naves quadringentis ferme onerariis exercitum tra-
 22 vexit. sed et bellum bello secundum priori ut atrocius Romanis
 23 videretur, cum quod in Italia bellabatur, tum ingentes strages tot

futurum u. fore ein entsprechender
 Begriff zu nehmen ist, vgl. c. 21, 5.
 — *in navibus* ist neben *rostratae* —
onerariae tautologisch.

12. *Emporia* (die Stadt in Span-
 nien heisst *Emporiae*, 21, 60), die
 zahlreichen phoenicischen, damals
 den Carthagern unterworfenen An-
 siedlungen von den punischen Grä-
 ben, 30, 37, 2, südlich und östlich
 an der kleinen Syrte bis Tripolis,
 s. c. 33, 8; 34, 62, 3: *Emporia vo-*
cant eam regionem. ora est minoris
Syrtis et agri uberis, una civitas
eius Leptis etc. Plin. 5, 4, 24: *Li-*
byphoenices vocantur, qui Byza-
cium incolunt. ita appellatur regio
CCM pass. per circuitum, fertilitatis
eximia, cum centesima fruge
agricolis fenus reddente terra. hic
oppida Leptis etc. — *omni cop.*, s.
 22, 15, 2: *praesentis erat copiae*
non perpetuae, vgl. 1, 1, 4. — *Car-*
thag., s. c. 15, 5; 24, 12, 3.

26. 1—3. *ipso*, das Fehlen der
 Praepos., vgl. c. 31, 2, ist hier nicht
 ohne Härte; welcher Hafen gemeint
 sei, geht aus dem Folg. hervor. —
ceterum, 21, 14, 3. — *quamquam*,
 wiewol man das Gegentheil hätte
 erwarten sollen, da u. s. w. — *ma-*

gnitud., nur nach der Grösse. — *ae-*
stimares wie c. 28, 3: *diveres* u. a.;
 wahrscheinlich ist jedoch im Texte
 etwas ausgefallen oder verdorben.
 — *bini exercit.*, es war nur einmal
 geschehen, als L. Manlius und M.
 Atilius übersetzten, s. Polyb. 1, 29;
 M. Aemilius und Serv. Fulvius sel-
 gelten von Italien aus an Sicilien
 vorüber, s. ib. 1, 36. — *prop. tot.*,
 Manlius und Regulus mit 330; Ae-
 milius mit 350 Kriegsschiffen. —
rostratae wechselt oft, wie sogleich
 im Folg. mit *longae*. — XXXX: nur
 40, s. c. 25; 30, 2, 7; Appian giebt
 52 an.

4—6. *sed*, aber, obgleich die
 Flotte Scipios geringer war, erregte
 doch die Abfahrt derselben grösseres
 Aufsehen, weil eines Theils
 u. s. w. — *bellum — priore*, die
 sich entgegenstehenden Substantive
 sind zusammengestellt, ebenso, ge-
 trennt von denselben, die zu ihnen
 gehörenden Adjective, um die Begriffe
 gegenseitig hervorzuheben,
 vgl. 39, 16, 4: *illi vos, singuli uni-*
versos timent; 25, 40, 12; 9, 18,
 11; Cic. Sest. 1, 2: *per vos nobis,*
per optimos viros optimis civibus
periculum inferre conantur. — cum

5 exercituum simul caesis ducibus effecerant, et Scipio dux partim
factis fortibus partim suapte fortuna quadam ingenti ad incrementa
6 gloriae celebratus converterat animos; simul et mens ipsa trai-
ciendi nulli ante eo bello duci temptata, quod ad Hannibalem tra-
hendum ex Italia transferendumque et finiendum in Africa bel- 5
7 lum se transire vulgaverat. concurrerat ad spectaculum in por-
tum omnis turba non habitantium modo Lilybaei, sed legationum
omnium ex Sicilia, quae ad prosequendum Scipionem officii causa
convenerant et praetorem provinciae M. Pomponium secutae fue-
8 rant. ad hoc legiones, quae in Sicilia relinquebantur, ad prose- 10
quendos commilitones processerant; nec classis modo prose-

quod etc., nicht allein der Umstand — sondern noch mehr u. s. w.; über den Wechsel des Ausdrucks s. 1, 4, 2. — *Scipio d.*, theils dass gerade Scipio das Heer führte. — *partim* — *partim* findet sich bisweilen bei verschiedenen Dingen die einem Subjecte angehören, vgl. Cic. Marc. 1, 1 — *suapte*, ihm ganz eigentümlich. — *quadam* ist mit *ingenti* zu verbinden: ein ganz besonders grosses, und bildet mit diesem zusammen ein *fortibus* entsprechendes Attribut, wie es in *suapte quadam* kaum liegen würde; als hlosse Bestimmung von *ingenti* ist es schwerlich als ein drittes Attribut von *fortuna* zu betrachten. *ingenti ad incr.*, von grosser Bedeutung in Rücksicht auf (oder für) das Wachstum, die Erhöhung u. s. w., s. Cic. Off. 3, 21, 84: *non habeo ad vulgi opinionem quae maior utilitas — esse possit*; leg. agr. 2, 2, 5: *beneficium ad animi mei fructum duco esse magnum*; über *ingens* s. c. 32, 2; 22, 19, 4; 30, 17, 4: *ingens nomen*; Heerwagen verm. dafür *indulgenti*, s. 23, 2, 1; Curt. 8, 11, 1: *fortuna indulgendo ei numquam fatigata*; Madvig wegen der gehäuften Epitheta bei *fortuna*: *quidam in ingentia incrementa*, was nicht klar ist; man könnte auch *ingensiam ad* oder *ing. ad* vermuthen, s. 2, 56, 7; 4, 6, 5; 5, 17, 1 u. a. Gewöhnlich wird *ingentis* gelesen und er-

klärt: *celebratus tamquam vir ingentis gloriae ad incrementa*, oder *ad inerem*. — schon bei dem Beginne des Ruhmes genommen, was aber weder in den Worten liegt, noch zu *ingentis* passen würde. Wahrscheinlich hatte L. vor Augen die Stelle Polyb. Becker p. 1187 u. 158: *ὄσοντι καὶ τὸ αὐτόματον καὶ τὴν τῆς ἐσωματοποιεῖ τῆς τοῦ Σκίπλωνος πράξεις, ὡς ἐπιγενοστέρας αἰεὶ καὶ μείζονας φάροσθαι τῆς προσοδορίας*. — *simul et*, ein drittes Moment, das an Sc. hervortrat; nur locker angeknüpft. — *temptata* — *Hannib.* sind unsichere Ergänzungen neuerer Hss., und *temptata* wenigstens schwerlich von L. geschrieben, eher viell. *data*, vgl. 26, 11, 4; 38, 51, 9: *egregie gerendae rei p. mentem facultatemque dederunt* (dñ), vgl. 6, 15, 9.

7—8. *omnis t.*, eine Menge Leute jeder Art. — *habitanti.*, s. praef. 5. — *Lilybaei*, L. giebt bei *habitare* oft den Ort an, wo gewohnt wird, s. 1, 18, 1: *Curibās Sabinis habitabat*; 2, 62, 4; 39, 13, 7: *Romae habitaret*; *ibi* 9, 28, 5; *qua* 36, 22, 7 u. a., verbindet es aber auch wie Cicero und A. mit dem Accusativ. — *et praet.*, und andere, welche sich an den Prätor, als er nach Lilyb., s. c. 24, 7, gieng, angeschlossen hatten; der Nachdruck liegt auf *praetorem prov.* — *legiones*, s. c. 24, 12. — *prospect.*, vgl. Tac. Ann.

ctantibus e terra, sed [tamen] terra etiam omnis circa referta turba spectaculo *navigantibus erat*.

Tum Scipio silentio per praeconem facto „divi divaeque“ 27
inquit „*qui maria terrasque colitis, vos precor quaeque, uti,* 2
5 *quae in meo imperio gesta sunt geruntur, ea mihi populo plebi-
que Romanae, sociis nominique Latino, qui populi Romani qui-
que meam sectam imperium auspiciisque terra mari amnibusque
secuntur, bene verruncent, eaque vos omnia bene iuветis, bonis* 3
10 *spoliis decoratos, praeda onustos triumphantesque mecum domos
reduces sistatis; inimicorum hostiumque ulciscendorum copiam*

3, 1: *complentur non modo portus et proxima maris, sed moenia ac tecta quaque longissime prospectari poterat*, vgl. Ennius Ann. 9, 6. — *tamen* ist verdorben und nach *spectaculo* eine Lücke, welche erst in jüngeren Hss. ergänzt ist.

27. 1—2. *divi div.*, 23, 11, 1 die Form wird bei feierlichen und besonders bei allgemeinen Anrufungen der Götter gebraucht, vgl. 7, 26, 4; 8, 9, 6 u. a. — *maria terr.*, vgl. Verg. 12, 182; App. c. 13: *ἔσπευ Ἀἰὲ καὶ Ποσειδῶν*, s. § 5; Preller 293. — *geruntur* kann allgemein gesagt sein und auch die Zukunft umfassen, s. 30, 31, 6: *agimus*; 7, 32, 16: *colo atque colui*; 37, 45, 12: *animos eosdem in omni fortuna gessimus gerimusque*; doch macht der Gegenstand und die Form des Gebetes den Zusatz neuerer Hss. *postea geruntur* oder *non geruntur* nicht unwahrscheinlich, vgl. 30, 31, 5: *dederunt — dant et dabunt*; Non. Marc. p. 185: *precor veniam petens, ut, quae egi ago arim, verruncent bene*. — *mihī*, s. c. 11, 5; 31, 7, 15. — *populo pl.*, 25, 12, 10. — *sociis n. L.*, 22, 50, 6. — *qui* ist hart angeknüpft, aber wahrscheinlich um die dritte Classe asyndetisch den beiden ersten gegenüber zu stellen: welche (sonst noch, überhaupt); es sind die übrigen Bundesgenossen gemeint. — *sectam* etc., alle die zu — Partei gehören, auf der Seite —

stehen, s. 8, 19, 10: *Vitrubio sectamque eius secutus*; 35, 49, 5; 36, 1, 4 u. a. — *amnibusq.*, es ist sehr zu bezweifeln, dass die *amnes* an u. St. neben *terra mari* genannt gewesen seien wie Verg. 12, 182: *fontisque fluviosque voco, quaeque aetheris alti religio et quae caeruleo sunt numina ponto*; doch würde es zu kühn sein, das Wort in *omnibusque* zu verwandeln und vor *qui populi R.*, oder in *omnibus* und es vor *bene* zu setzen. — *verrucent*, der feierliche Ausdruck für *vertant*, s. die Stelle aus Nonius, vgl. *averruncare* 8, 6, 10; 10, 23, 1.

3—4. *eaque* etc. weitere Ausföhrung und Steigerung von *bene verruncent*. — *bonis auct. auct.*, vgl. 27, 26, 14; 4, 2, 2; über die Construct. 1, 41, 3; über die Form *auritis*, 1, 24, 8. — *salvos* etc., wie sich *eaque* etc. auf die Thaten bezieht so das Folg. auf die Heere, die nicht besonders im Allgemeinen bezeichnet werden. — *domos* ist mit *reduces* zu verbinden, s. Plant. Capt. prol. 43: *reducemque faciet liberum in patriam ad patrem*. — *sistere* mehr alterthümlich und dichterisch, s. Suet. Oct. 28: *ita mihi salvam ac sospitem republicam sistere in sua sede liceat*. — *inimicor., host.*, 26, 27, 11; es wird in dem Satze nachgeholt, was vor der bereits erwähnten Rückkehr an den

4 faxitis; quaeque populus Carthaginiensis in civitatem nostram
facere molitus est, ea ut mihi populoque Romano in civitatem
5 Carthaginiensium exempla edendi facultatem detis“. secundum
has preces cruda exta victimae, uti mos est, in mare porricit tu-
6 baque signum dedit proficiscendi. vento secundo vehementi satis 5
profecti celeriter e conspectu terrae ablati sunt; et a meridie
nebula exceptit ita, vix ut concursus navium inter se vitarent;
7 lenior ventus in alto factus. noctem insequentem eadem calligo
8 obtinuit; sole orto est discussa, et addita vis vento. iam terram
cernebant. haud ita multo post gubernator Scipioni ait non plus 10
quinque millia passuum Africam abesse, Mercuri promunturium

Feinden geschehen soll. — *quaeque*
— *facere* ist als Substantiv zu nehmen,
zu *quaeque* nicht *exempla* zu denken.
— *ea* — *edendi*, dieses an ihnen so
ausüben, dass er als Beispiel betrachtet
werden kann, durch dieses an ihnen . . .
geben; *ea* ist nicht Attribut zu *exempla*,
sondern dieses Apposit. zu *ea*, s. 21, 57,
14; 25, 31, 9; Ter. Eun. 5, 7, 21: *ut-
que in te exempla edent*. L. hat die
alterthümliche Gebetsformel wegen
der Wichtigkeit des Momentes mit-
getheilt.

5. *secundum*, unmittelbar darnach.
cruda — *porricit*, s. Cic. N. D. 3, 20,
51: *nostri quidem imperatores mare
ingredientes immolare hostiam stu-
ctibus consueverunt*, vgl. 36, 42;
37, 14; Verg. Aen. 5, 235: *di qui-
bus imperium pelagi est* — *vobis
lactus ego hoc candentem in litore
taurum constitutum ante aras* —
extaque salsos porriciam in fluctus,
ib. 775, Macrob. Sat. 1, 16, 3: *inter
caesa et porrecta fari licet*; bei Op-
fern, die nicht den Meergöttern ge-
bracht wurden, war es Sitte die exta
zu kochen und auf dem Altar zu
verbrennen, s. 1, 7, 13, — *porricit*,
s. Paul. Diac. p. 219: *porriciam porro
iactam*; Hom. II, 21, 131: *λεγεύετε
ταύρους, ζωὸς δ' ἐν δίνῃσι κα-
θίετε μώνυχας ἑπιπύους*; Xenoph.
Anab. 4, 3, 18. Das hdsch. *proiecit*
scheint für die feierliche Handlung
weniger angemessen.

6—9. *vento sec.* ist als ein Begrif-
f zu nehmen, vgl. Caes. B. C. 3,
101, 2: *magno vento et secundo*. —
profecti ist wegen *vehementi* und
celeriter angemessener als *profecti*.
— *e consp.* findet sich selten von
leblosen Gegenständen gebraucht,
s. 40, 21, 7: *in conspectu locorum*;
Varro R. R. 1, 7, 6: *in conspectu
oppidi* u. a. — *et* fügt einen neuen
Umstand an, den wir durch: da an-
knüpfen würden, s. 28, 26, 11. —
exceptit, das hds. *occepit* braucht L.
sonst transitiv oder mit einem Infinitiv,
s. 1, 7, 6, deshalb ist wol mit
einer guten Hds. *exceptit* n. *eos* zu
lesen. — *in alto*, als sie dahin ge-
langten. — *eadem call.*, der dicke
Nebel. — *obtinuit*, beherrschte, hielt
in der Nacht an. — *discussa* etc.,
die Sonne verscheucht den Nebel,
der, wie § 10 *premente* und auch
§ 6: *lenior ventus* etc. andeutet, den
Wind niederhält, vgl. Senec. Q. N.
5, 9: *facit ventum sol ortus*; ib. 8:
*circa medium diem relanguescunt
(venti)*. Dieselbe Erscheinung, von
L. mit abwechselndem Ausdruck
§ 7 u. 10 geschildert, wiederholt
sich an allen drei Tagen der Ueber-
fahrt. — *gubernator*, von dem aus-
ser der Kenntniß dessen, was zur
Leitung des Schiffes gehörte, auch
die der Häfen, Vorgebirge u. s. w.
gefordert wurde. An u. St. ist der
Steuermann des Admiralschiffes ge-
meint. — *Mercuri pr.*, prom. Her-

se cernere; si iubeat eo dirigi, iam in portu fore omnem clas-
sem. Scipio, ut in conspectu terra fuit, precatus, uti bono rei 9
publicae suoque Africam viderit, dare vela et alium infra navi-
bus accessum petere iubet. vento eodem ferebantur; ceterum 10
5 nebula sub idem ferme tempus, quo pridie, exorta conspectum
terrae ademit, et ventus premente nebula cecidit. nox deinde 11
incertiora omnia fecit. itaque ancoras, ne aut inter *se concurre-
rent naves*, aut terrae inferrentur, iecere. ubi inluxit, ventus 12
idem coortus, nebula disiecta aperuit omnia Africae litora. Sci-
pio, quod esset proximum promunturium, percunctatus, cum
10 Pulchri promunturium id vocari audisset, „placet omen“ inquit;
„huc dirigit naves“. eo classis decurrit, copiaque omnes in 13
terram expositae sunt.

Prosperam navigationem sine terrore ac tumultu fuisse per- 14
15 multis Graecis Latinisque auctoribus credidi. Coelius, praeter-
quam quod *non* mersas fluctibus naves, ceteros omnis caelestis

maeum, j. Cap. Bon, Ras Adar, an der
östlichen Spitze der Bucht, in wel-
cher Carthago liegt. — *dirigi*, ab-
solut: darauf hinsteuern. — *iam* be-
zeichnet die unmittelbare Folge,
wenn der im Vordersatz bezeich-
nete Fall wirklich wird, gewöhnlich
mit dem Futurum, s. 3, 17, 7; Sall.
C. 52, 18 u. a. Was im Folg. für
ein Hafen gemeint sei, ist nicht zu
bestimmen, er müsste nahe bei dem
Vorgebirge gewesen sein. — *viderit*
in Rücksicht auf den Erfolg. — *dare*
v., die bei dem Winde auch die
Kriegsschiffe führen, an u. St. ist es
mehr: weitersegeln. — *infra* also
weiter südlich innerhalb oder ausser-
halb der Bucht, und *infra* ist ge-
braucht, weil das Vorgebirge wei-
ter hervorragend. Indess wird die
Flotte in der Nacht mehr westlich
getrieben, und so die Landung an
den Emporien unmöglich, s. App.
13: *περὶ Ἰτύνην πόλιν, ἐς ἣν ὁ
Σκιπίων καταχθῆεις ὑπ' ἀνέμων
— ἐστρατοπέδευσε*.

10—13. *cecidit*, s. 25, 27, 11:
cadente iam Euro u. a. — *premente*,
10, 32, 7: *eam (lucem) premente
nebula*. — *aperuit*, liess sichtbar
werden, s. 22, 6, 9. — *Pulchri pr.*,

L. betrachtet *Pulchrum* als nom.
proprium, vgl. 24, 35, 3: *Pachyni
promunturium*, bei Polyb. 3, 27
heisst es *Καλὸν ἀρωαήσιον*; wahr-
scheinlich ist es das den Golf von
Carthago nordwestlich begrenzende,
jetzt Ras Sidi Ali el Merri genannte
Vorgebirge, und verschieden von dem
weiter westlich liegenden prom.
Candidum und dem zwischen beiden
hervorragenden prom. Apollinis, j.
Ras Sehib, wo jedoch Zonaras Scipio
landen lässt, vgl. Barth Wanderun-
gen 1, 71; Movers 2, 2, 510. — *ne-
bula* etc., 22, 6, 9. — *plac. om.*
vgl. 30, 25.

14—15. *terrore*, ohne dass etwas
Schrecken veranlasste. — *Coelius*,
übertreibend, wie c. 25. — *non* ist
wahrscheinlich ausgefallen, s. 4, 7,
5: *praeterquam quod nullo nec exem-
plo* — *etiam* etc.; Cic. Div. 2, 12,
28: *praeterquam quod fieri non
potest, ne fingi quidem potest*: abge-
sehen davon dass nicht; auch dazu
ist *exponit* oder ein daraus zu ent-
nehmender Begriff des Sagens zu
ziehen. — *ceteros* fügt wie Cic. ad
Q. fr. 2, 14, 1: *ceterum* das hinzu,
was den einen Fall ausgenommen

maritimosque terrores, postremo abreptam tempestate ab Africa classem ad insulam Aegimurum, inde aegre correctum cursum
15 exponit, et prope obrutis navibus iniussu imperatoris scaphis, haud secus quam naufragos, milites sine armis cum ingenti tumultu in terram evasisse.

28 Expositis copiis Romani castra in proximis tumulis metan-
2 tur. iam non in maritimos modo agros conspectu primum classis dein tumultu egredientium in terram pavor terrorque pervenerat,
3 sed in ipsas urbes. neque enim hominum modo turba, mulierum puerorumque agminibus immixta, omnis passim comple-
4 verat vias, sed pecora quoque prae se agrestes agebant, ut re-
5 linqui subito Africam diceres. urbibus vero ipsis maiorem, quam quem secum attulerant, terrorem inferebant, praecipue Carthaginis prope ut captae tumultus fuit. nam post M. Atilium Regu-

noch übrig ist. — *Aegimurum*, s. 30, 24, westlich von dem prom. Mercurii, vor dem Golfe von Carthago. — *correct. c.*, habe den rechten Curs wieder gewinnen können. — *scaphis*, solche Boote führten grössere, besonders Kriegsschiffe, obgleich diese gewöhnlich so anführen, dass aus ihnen unmittelbar die Soldaten landen konnten; was jedoch auf ein vom Feldherrn gegebenes Zeichen geschah.

28. Lage und Stimmung der Puniern, Appian Lib. 9; 13; Dio Cass. frag. 57, 63; Zon. 9, 12.

1—3. *castra*, s. c. 35, 5; *expositis* geht auf c. 27, 13 zurück. — *iam* bezeichnet die Steigerung der Furcht in Bezug auf frühere Landungen. — *sed i. ips.* hebt zugleich die Städte, deren in der Nähe von Carthago viele waren, s. Diod. 20, 18; Justin. 22, 6, 12; ib. 7, 3, im Gegensatz zu den offenen Orten hervor; Cie. Cluent. 20, 56: *non modo — sed ipse*. — *n. hominum modo* ist so vorausgeschickt, als ob folgen sollte *sed pecorum etiam*, dann aber *sed — agrestes* so hinzugefügt als ob nicht das allgemeine *hominum*, sondern nur das epexegetisch hinzugefügte *mulierum puerorumq.* vorhergieng, da mit *sed*

— *agebant* ein neues Prädicat eintritt, vgl. c. 23, 3. Vielleicht ist jedoch: *pecora quoque, quae* zu lesen. — *agminib. imm.*: in vielen, verschiedenen Zügen unter einander gemischt; die *agmina* sind einzelne Theile der *turba*; über *immixta* s. 26, 37, 1. — *ut — diceres*, übertreibend, da sie eben, wie der Zusammenhang zeigt, in die Städte flüchten; *ut* mit dem potentialis praeter. verbunden s. 31, 7, 11; 41, 13, 8 u. a., sonst steht derselbe mehr ohne *ut* und in Parenthesen, s. 2, 43, 9 u. a. Zur Sache s. Mommsen 1, 496.

4—6, *maiorem etc.*, vgl. 26, 9, 6. — *quam quem*, s. 28, 39, 2; 27, 36, 7; ib. 50, 7; 35, 1, 2; oft auch ohne Zusatz des Relativum, s. 3, 50, 2 u. a. *praecipue = praeter ceteras*. — *Carthaginis — fuit* kurz und ungewöhnlich ausgedrückt; zu *captae* kann noch einmal *Carthaginis* statt des zu erwartenden *urbis* gedacht werden: die Verwirrung in Carth. war fast so, wie sie hätte sein müssen, wenn Carth. erobert gewesen wäre, vgl. 27, 15, 15; 3, 3, 4; *pavor captae urbis*; vgl. zu 25, 31, 9. — *Atilium etc.* ist lückenhaft, s. c. 26, 1; die Landung erfolgte 250

lum et L. Manlium consules, annis prope quinquaginta, nullum Romanum exercitum viderant praeter praedatorias classes, quibus escensiones in agros factae erant, raptisque, quae obvia fors
6 fecerat, prius recursum semper ad naves, quam clamor agrestis conciret, fuerat: eo maior tum fuga pavorque in urbe fuit. et her-
7 cule neque exercitus domi validus neque dux, quem opponerent, erat. Hasdrubal, Gisgonis filius, genere fama divitiis regia tum
8 etiam adfinitate longe primus civitatis erat; sed cum ab illo ipso Scipione aliquot proeliis fusum pulsumque in Hispania memine-
9 rant, nec magis ducem *duci* parem quam tumultuarium exercitum suum Romano exercitui esse. itaque velut si urbem extemplo
10 adgressurus Scipio foret, ita conclamatum ad arma est, portaeque raptim clausae et armati in muris vigiliaeque et stationes
11 dispositae, ac nocte insequenti vigilatum est. postero die *M* equi-
12 tes, speculatum ad mare turbandosque egredientis ex navibus
13 missi, in stationes Romanorum inciderunt. iam enim Scipio classe Uticam missa ipse haud ita multum progressus a mari
14 tumulos proximos ceperat, equites et in stationibus locis idoneis
15 posuerat et per agros miserat praedatum.

20 Hi cum Carthaginensi equitatu proelium cum commisissent, 29
paucos in ipso certamine, perosque fugientes persecuti, in quibus

a. Ch. — *nullum praeter*, keins — abgesehen von, s. 28, 13, 9; L. hat wahrscheinlich an die geringe Anzahl von Truppen gedacht, die auf solchen Flotten zu sein pflegt, denn an sich können die Flotten nicht von den Heeren ausgenommen werden, und man sollte in dieser Beziehung *sed — tantum* nicht *praeter* erwarten. — *agros*, nur auf u. s. w., nicht die Städte; *maritimos* wie § 2 ist nicht nothwendig. — *eo*, s. c. 14, 2. — *fuga*, s. 1, 28, 5; 35, 2, 3; *reliquias exercitus — plenas pavoris ac fugae*, vgl. Dio Cass. 1. 1.

7—9. *et herc.*, und wahrlich Grund genug war dazu da. Nach dem was L. c. 2 und 23, 1 berichtet hat und bei der Nähe von Sicilien, wo die Rüstungen Scipios statt gehabt haben, muss die Schilderung der Aufregung übertrieben erscheinen; nach App. c. 13 kommen die Römer den Puniern nicht unerwartet, sondern Hasdrubal, Syphax und Masinissa

rücken ihnen sogleich mit bedeutenden Heeren nach Utica entgegen. — *Hasdrub. etc.* vgl. 28, 12, 13. — *ipso* oder *eodem* wie im Folg. *duci* scheint ausgefallen, aus *memin.* kann *putabant* zu *esse* gedacht werden. — *aliquot pr.*, s. 28, 2; 16f. — *nec mag.*, ebenso wenig, weil *quam t.* negativ ist. — *velut si etc.*, die Befestigungen Carthagos und die Verbindung mit Syphax liessen schwerlich sogleich einen Angriff auf die Stadt fürchten, s. 30, 9, 3.

10—11. *speculat.* — *turb.*, vgl. über diese Verbindung 2, 34, 3 u. 34, 62, 5. — *egredient.*, man glaubt also, sie seien noch nicht gelandet. — *Uticam*, gegen Utic., wenig südwestlich von dem promont. Pulchrum, s. zu c. 27, 12. — *tumulos pr.*, die bereits § 1 genannten.

29, 1—5. Erste Unternehmung Scipios in Africa; Zon. 9, 12.

1—3. *in quibus*, s. c. 25, 6; 27,

praefectum quoque Hannonem, nobilem iuvenem, occiderunt.
 2 Scipio non agros modo circa vastavit, sed urbem etiam proximi-
 3 mam Afrorum satis opulentam cepit, ubi praeter cetera, quae
 extemplo in naves onerarias imposita missaque in Siciliam erant,
 4 octo millia liberorum servorumque capitum sunt capta. laetissimi 5
 tamen omnibus in principio rerum gerendarum adventus
 fuit Masinissae; quem quidam cum ducentis haud amplius equi-
 5 tibus, plerique cum duum milium equitatu tradunt venisse. ceterum
 cum longe maximus omnium aetatis suae regum hic fuerit,
 plurimumque rem Romanam iuverit, operae pretium videtur ex-
 10 cedere paulum ad enarrandum, quam varia fortuna usus sit in
 amittendo recuperandoque paterno regno.
 6 Militanti pro Carthaginiensibus in Hispania pater ei moritur:
 Galae nomen erat. regnum ad fratrem regis Oezalcen pergran-
 7 dem natu — ita mos apud Numidas est — pervenit. haud multo 15
 post Oezalce quoque mortuo maior ex duobus filiis eius Capussa,
 8 puero admodum altero, paternum imperium accepit. ceterum
 cum magis iure gentis quam auctoritate inter suos aut viribus
 obtineret regnum, extitit quidam Mazaetullus nomine, non alie-
 20 nus sanguine regibus, familiae semper inimicae ac de imperio
 9 varia fortuna cum iis, qui tum obtinebant, certantis. is concitatis
 popularibus, apud quos invidia regum magnae auctoritatis erat,

25, 7; 37, 23, 5. — *urbem*, schwerlich ist das nach Appian c. 15 erst später eroberte Locha gemeint; Zonar: προσέμισγέ τε τὰς πόλεις καὶ εἰς τινάς. — *Afror.* hier wol in engerem Sinne: die Bewohner von Zeugitana, s. 28, 44, 5. — *servor.*, s. 25, 31, 5; 27, 16, 7: *servitium capitum*.

4—5. *omnibus*, dass die Römer gemeint sind, zeigt der Zusammenhang. — *princip.*, s. c. 30, 7; 21, 1, 1. — *excedere*, von dem Gange der Erzählung abzuweichen, eine Digression zu machen um ausführlicher darzustellen, vgl. 9, 17, 1; anders, aber auch absolut, ist *excedere* 30, 26, 1 gebraucht. Wahrscheinlich ist L. im Folg. Polybius gefolgt, der Masinissa noch persönlich gekannt und vielleicht von ihm selbst diese Details gehört hatte, s. Pol. 9, 25.

29, 6—33. Schicksale Masinissas, s. App. Lib. c. 10 ff.

6—8. *militanti* — *ei*, um die Theilnahme zu bezeichnen, daher nicht abl. absol. — *Galae*, s. 24, 49, 1; über das Fehlen von *ei* ib. 42, 8. — *Oezalcen*, vgl. 23, 18 *Isalca*; über die Endung 25, 40, 5; über die Sitte 28, 21, 7. — *pergrand.* steht nur selten neben *natu*. — *iure gent.*, das bei diesem Volke geltende (Particular-) Recht, anders *ius gentium*; er wurde so zwar legitimer König, hatte aber weder persönliches Ansehen, s. 1, 7, 8, noch Macht; *vires* = *opes*, s. 6, 5, 5. — *Mazaetul.*, wahrscheinlich derselbe Name wie App. Lib. 33: *Μαζαίτιλος*. — *alien. sang.*, s. 35, 31, 4; er stammte aus einer Seitenlinie der Königsfamilie. — *familiae* — *inimic.*: aber er gehörte; über die vielen Dynasten in

castris palam positis descendere regem in aciem ac dimicare de
 regno coegit. in eo proelio Capussa cum multis principum ce- 10
 cidit; gens Maesuliorum omnis in dicionem imperiumque Mazaetulli concessit. regio tamen nomine abstinuit, contentusque 11
 5 nomine modico tutoris puerum Lacumazen, qui stirpis regiae supererat, regem appellat. Carthaginiensem nobilem feminam, 12
 sororis filiam Hannibalis, quae proxime Oezalci regi nupta fuerat, matrimonio sibi iungit spe Carthaginiensium societatis, et 13
 cum Syphace hospitium vetustum legatis missis renovat, omnia 14
 ea auxilia praeparans adversus Masinissam.
 Et Masinissa, audita morte patrum, dein nece fratris patruelis, 30
 ex Hispania in Mauretanium — Baga ea tempestate rex Mauro-
 rum erat — traiecit. ab eo supplex infimis precibus auxilium 2
 itineri, quoniam bello non poterat, quattuor millia Maurorum
 15 impetravit. cum iis, praemisso nuntio ad paternos suosque ami- 3
 cos, cum ad finis regni pervenisset, quingenti ferme Numidae
 ad eum convenerunt. igitur Mauris inde, sicut convenerat, retro 4

Numidien s. c. 4, 4. — *obtineb. n. regnum*, das regierende Königshaus.

9—11. *invidia reg.*, weil die Könige verhasst waren, s. 1, 57, 2; ib. 42, 2: *invidia regni*; über den Abl. s. 22, 11, 6; 21, 53, 2; oder *invidia* ist activ und *eorum* zu denken. — *Maesul.*, s. c. 32, 4; 24, 48, 13. — *in dic. imp.*, s. 26, 33, 12. — *concess.*, 30, 7, 2: *voluntate concesserant in dicionem*; 36, 14, 9 u. a. — *modico* bescheiden, Cic. Legg. 3, 18, 40: *modica sumto, id est modesta atque sedata*. — *stirpis reg.*, wie § 8 *familiae*: von denen die zu gehörten; härter wäre es als *genit. qual.* zu nehmen, der wie das Adjectiv in den Relativsatz gezogen wäre. Es ist das damals regierende Königshaus gemeint (Lacumazes ist nach c. 30, 10 Vatersbrudersohn des Masinissa, also wol Bruder des Capussa, vgl. § 7); denn zu der stirpis regia gehörte auch Masinissa.

12—13. *Carthagin. nob.*, s. c. 23, 3. — *societat.*, wie Gala, 24, 49, und Masinissa. Die Punier scheinen Lacumazes begünstigt und auch dadurch den Uebergang Masinissas zu den Römern veranlasst zu haben,

Tit. Liv. VI. 2. Aufl.

oder ihr Verfahren war eine Folge desselben. — *vetustum*, vor den 24, 48 erzählten Ereignissen.

30. 1—3. *ex Hisp.*, es kann nicht die 28, 16, 11 erwähnte Reise sein, da nach dieser Masinissa wieder in Spanien ist, sondern eine spätere nach 28, 35. Nach App. Lib. 10 geht Masin. aus Spanien weg, als Hasdrubal noch dort ist, aus Erbitterung über die Verheirathung der Sophoniba an Syphax, und es lässt sich nicht erkennen, ob diese und die Begünstigung des Mazaetullus durch die Punier Grund oder Folge der veränderten Politik Masinissas ist. — *Mauretan.*, s. 24, 49, 5. — *Baga*, haben die Hss. wie *Gala*, viell. eine andere Form von *Bocchus*. — *itineri*, (nur) für, wie *bello* (*poterat n. impetrare*) von *auxilium impetravit* abhängig. — *ad finis*, wie Mas. dahin gekommen ist, da zwischen Mauretaniern und seinem Reiche das des Syphax lag, ist nach L.'s Darstellung nicht zu erkennen. — *convenerunt* — *convenerat* — *convenerat*, vgl. 25, 37, 11; für das letzte haben manche Hss. *convenerere*, s. 6, 19, 7: *simul multitudo viderint*.

ad regem remissis quamquam aliquanto minor spe multitudine, nec cum qua tantam rem adgredi satis auderet, convenerat, ratus agendo ac moliendo vires quoque ad agendum aliquid conlecturum, proficiscenti ad Syphacem Lacumazae regulo ad Thapsum occurrit. trepidum agmen cum in urbem refugisset, urbem Masinissa primo impetu capit, ex regis alios tradentis se recipit, alios vim parantis occidit; pars maxima cum ipso puero inter tumultum ad Syphacem, quo primum intenderant iter, pervenerunt. fama huius modicae rei in principio rerum prospere actae convertit ad Masinissam Numidas, adfluebantque undique ex agris vicisque veteres milites Galae et invitabant iuvenem ad recuperandum patrum regnum. numero militum aliquantum Mazaetullus superabat: nam et ipse cum exercitum, quo Capussam vicerat, et ex receptis post caedem regis aliquot habebat, et puer Lacumazes ab Syphace auxilia ingentia adduxerat. quindecim millia peditum Mazaetullo, decem millia equitum erant, quibus cum Masinissa nequaquam tantum peditum equitumve habente acie conflixit. vicit tamen et veterum militum virtus et prudentia inter Romana et Punica arma exercitati ducis; regulus cum tutore et exigua Masaesuliorum manu in Carthaginiensem agrum

4—5. *retro* — *rem.*, 27, 42, 16. — *ratus* — *collectur.* *proficiscitur* sollte Nachsatz zu *quamquam* sein, ist aber wieder Vorbereitung zu dem an *proficiscenti* sich anschliessenden, zufälligen Ereignisse geworden. — *molend.*, 40, 9, 9: *omnia moliris et temptas*; 22, 14, 14; *audendo et agendo res Romana crevit* u. a. — *agendum* al. ein Wortspiel mit *agendo*, s. c. 6, 2, handeln — ausführen, erreichen, Gegensatz zu *nilil agere*, 24, 37, 10. — *Lacumazae*, s. 25, 23, 9; ib. 25, 12. — *ad Thaps.*, kann nicht die Stadt südlich von Hadrumetum, an der Küste sein, wo Caesar siegte, sondern entweder eine gleichnamige in Numidien, oder der Name ist verschrieben. Man könnte *Thapsa* um sinus Numidicus, s. Movers 2, 2, 517; Forbiger 3, 857, oder *Tipasa* im südlichen Numidien vermuthen, schwerlich *Theveste*, da die Eroberung der so bedeutenden Stadt nicht eine *modica res* § 7 genannt werden würde. —

urbem — *urb.*, 28, 7, 10.

6—7. *regis*, Anhänger des regierenden Königs. Die Asyndeta sind zu beachten. — *intenderat*, s. 36, 21, 6; *ad praetorem* — *iter intendit*; 21, 29, 6; 28, 41, 8; 10, 43, 13; 27, 46, 9. — *adflueb.*, und so strömten immerfort zu, s. 9, 38, 9; 21, 35, 12 u. a. — *ex agris*, dahin denkt sich L. die Veteranen zurückgekehrt, oder wie in Rom mit Ländereien beschenkt. — *patrum*, das ihm als Besitz seines Vaters gehöre, s. 30, 11, 1; ib. 17, 8; dagegen 30, 12, 6 *patrium*, vgl. 38, 1, 9.

8—9. *aliquantum*, s. c. 18, 17; vgl. 33, 4, 6; 27, 36, 7. — *nequaquam* — *hab.* wiederholt § 8: *numero* — *superabat* nur um *tamen* anzuknüpfen. — *acie* adverbial. Abl. zu *conflixit*. — *inter Roman.* etc., in den Kämpfen zwischen — erworben, nicht als ob Masin. selbst schon auch mit den Römern zusammengefochten hätte. — *in Carth. agr.*, das

perfugit. ita recuperato regno paterno Masinissa, quia sibi adversus Syphacem haud paulo maiorem restare dimicationem cernebat, optimum ratus cum fratre patrucele gratiam reconciliare, missis qui et puero spem facerent, si in fidem Masinissae sese permisisset, futurum eum in eodem honore, quo apud Galam Oezalces quondam fuisset, et qui Mazaetullo praeter impunitatem sua omnia cum fide restitui sponderent, ambo praeoptantis exilio modicam domi fortunam, omnia, ne id fieret, Carthaginiensibus de industria agentibus, ad sese perduxit. Hasdrubal tum forte, cum haec gerebantur, apud Syphacem erat; qui Numidae, haud sane multum ad se pertinere credenti, utrum penes Lacumazen an Masinissam regnum Maesuliorum esset, falli eum magnopere ait, si Masinissam eisdem contentum fore quibus patrem Galam aut patruum eius Oezalces credat: multo maiorem indolem in eo animi ingenique esse, quam in ullo gentis eius umquam fuisset; saepe cum in Hispania rarae inter homines virtutis specimen dedisse sociis pariter hostibusque. et Syphacem et Carthaginiensis, nisi orientem illum ignem oppressissent, ingenti mox incendio, cum iam nullam opem ferre possent, arsuros; adhuc teneras et fragiles vires eius esse, vix dum coalescens foventis regnum. instando stimulandoque pervincit, ut exercitum ad finis Maesuliorum admoveat, atque in agro, de quo saepe cum Gala non verbis modo disceptatum sed

an Masinissas Reich grenzte.

10—12. *Syphac.* als Freund der Carthager und des Lacumazes. — *frat. pat.*, s. c. 29, 11. — *apud G. Oez.*, er solle als Bruder des Königs geehrt werden, also Aussichten auf den Thron haben. — *et qui*, wegen der Zwischensätze ist *qui* wiederholt, s. 21, 15, 4; wenn man nicht annehmen will, dass andere Gesandte an Mazaetullus als an Lacumazes geschickt seien; Gronov will das Wort tilgen.

31. 1—3. *apud Syphac.*, eine spätere Zusammenkunft als 28, 17. — *haud sane*, s. 21, 32, 10. — *an Masin.*, vgl. c. 26, 1; 33, 36, 15: *in Botos prius an Insubres*; 10, 36, 8; 30, 28, 3; 39, 27, 4: *vel pro fratris meritis* — *vel suis*, ib. 34, 3 u. a. — *quibus patrem*, vgl. 8, 14, 11: *Cumanos eiusdem iuris*, — *cuius*

Capuam esse placuit; 39, 24, 11: *Athamanum gentem in eadem causa, qua Aetolos fuisse*; 34, 32, 16: *Messenem uno atque eodem iure foederis, quo et Lacedaemonem* — *receptam, cepisti*; Z. § 774. — *indol.* — *ing.*, 9, 17, 10. — *ullo*, s. c. 17, 18; 9, 34, 1, vgl. 3, 57, 6. — *specimen*, collectiv, vgl. 25, 36, 16; 28, 35, 12. — *sociis* — *host.*, so dass sie sahen, vor ihnen. — *vix dum coal.* — *foventis*, Beides von Wunden entlehnt: da er sein Reich, dessen Wunden kaum noch sich zu schliessen angefangen, pflegte.

4—6. *instando* bezeichnet den Eifer Hasdrubals; *stimulando* deutet auf die Indolenz des Königs. — *admoveat*, es thun solle, s. § 7. — *in agro*, das Gebiet beider Könige war durch den Ampsaga-Fluss getrennt, in dessen Nähe wol die Gegend zu

etiam armis certatum fuerat, tamquam haud dubii iuris sui, castra locet: si quis arceat, id quod maxime opus sit, acie dimicaturum; sin per metum agro cedatur, in medium regnum eundum; aut sine certamine concessuros in dicionem eius Maesulios, aut nequaquam pares futuros armis. his vocibus incitatus Syphax Masinissae bellum infert, et primo certamine Maesulios fundit fugatque. Masinissa cum paucis equitibus ex acie in montem — Bellum incolae vocant — perfugit. familiae aliquot cum mappalibus pecoribusque suis — ea pecunia illis est — persecuti sunt regem; cetera Maesuliorum multitudo in dicionem Syphacis concessit. quem ceperant exules montem herbidas aquosusque est; et quia pecori bonus alendo erat, hominum quoque carne ac lacte vescentium abunde sufficiebat alimentis. inde nocturnis primo ac furtivis incursionibus, deinde aperto latrocinio infesta omnia circa esse; maxime uri Carthaginensis ager, quia et plus praedae, quam inter Numidas, et latrocinium tutius erat. iamque adeo licenter eludebant, ut ad mare delatam praedam venderent

suchen ist. — *haud dub. i. s.*, als ob sie in das Bereich seines unzweifelhaften Rechtes, zu dem Gebiete, über das er mit unzweifelhaftem Rechte herrsche, gehöre: vgl. 1, 35, 6: *factio haud dubia regis* u. a., anders 34, 62, 10: *agrum tamquam haud dubie Carthaginensium iuris*, wie Andere auch an u. St. lesen, s. 2, 36, 6; über den Genitiv s. 28, 22, 2. — *id quod max. etc.*, dann werde er es, was gerade (für Syphax) am meisten nöthig und wünschenswerth sei, zum Kampfe kommen lassen. Andere denken bei *dimicaturum* nicht Syphax, sondern Masinissa als Subject; indess ist es wahrscheinlicher, dass *dimicaturum* auf dasselbe Subject zu beziehen sei wie *eundum*. Was in dem letzteren Falle geschehen werde folgt in *aut armis* etc.

7—8. *infert* etc., Ausführung von *pervincit, ut* etc. § 5. — *Bellum*, vielleicht ein Theil des Thambes-Gebirges; dass nicht an einen einzelnen Berg zu denken sei, zeigt das Folg. — *mappalia* (auch *maggalia*), Wohnungen die leicht zusammengelegt und fortgeschafft werden

können (Zeltwagen) wie sie die Numider, die nach § 9 damals noch ein nomadisirendes Volk waren, führten, s. Sall. I. 18, 8; Tac. Germ. 46: *in plastro equoque viventibus*, s. Barth a. a. O. S. 5, vgl. 250. Das Wort selbst brauchen die Dichter mit kurzer erster Sylbe, s. Sil. It. 17, 90: *Maurus amat dispersa mappalia pastor*; deshalb ist wol nicht nach den Hss. *mappalia* zu schreiben. — *pecunia*, überhaupt: Vermögen, Besitz, der bei ihnen, als Nomaden, in Vieh (*pecunia* von *pecu*) bestand. — *persecuti*, 5, 40, 4.

9—12. *exules* heissen sie nur, in sofern sie ihre früheren Weideplätze, nicht ihr Vaterland verlassen haben. — *carne ac l.*, Sall. I. 18, 1: *Gaetuli et Libyes — quis cibis erat caro ferina* etc. — *alimentis*, um sie ihnen darzubieten. — *uri*, 27, 29, 9; 26, 21, 15 u. a.; in alten Ausgaben wird *iuris Carthaginensium* gelesen, was Crevier billigt. — *Carthag. ager*, wie c. 30, 9; 3, 38, 3: *in agrum Romanum*; 6, 31, 3 u. a.; nach L. ist das Land ganz ungeschützt: *tutius*. — *eludeb.*, trieben ganz offen ihr Spiel, 37, 32, 11:

mercatoribus appellentibus naves ad id ipsum, pluresque quam iusto saepe in bello Carthaginenses caderent caperenturque. deplorabant ea apud Syphacem Carthaginenses, incensumque et ipsum ad reliquias belli persequendas instigabant. sed vix regium videbatur latronem vagum in montibus consectari.

Bucar ex praefectis regis, vir acer et impiger, ad id delectus, et data quattuor milia peditum, duo equitum; praemiorumque ingenti spe oneratus, si caput Masinissae retulisset aut vivum — id vero inaestimabile gaudium fore — cepisset. palatos incuriosus agentis improviso adortus, pecorum hominumque ingenti multitudine a praesidio armatorum exclusa, Masinissam ipsum cum paucis in verticem montis compellit. inde prope iam ut debellato, nec praeda modo pecorum hominumque captorum missa ad regem, sed copiis, ut aliquanto maioribus quam pro reliquiis belli, remissis, cum haud amplius peditibus ducentisque equitibus degressum iugis Masinissam persecutus, in valle

Phocaeenses — impune eludere. — mercator. — ipsum, darnach müsste der Zustand ziemlich lange gedauert haben; zugleich zeigt die Bemerkung, dass man sich nach L. das Gebirge nicht so weit vom Meere zu denken hat. — *iusto*, s. 31, 14, 10. — *saepe*, welches man eher im Hauptsatze erwarten sollte, ist in den verkürzten Nebensatz gezogen und wie 28, 2, 5 gestellt. — *incensum*, s. 1, 25, 2; Cic. Verr. 2, 2, 36, 89: *iratus vehementer et incensus*.

32. 1—2. *Bucar*, auf einer Inschrift Boncar. — *ex praef. reg.* = *regius*, vgl. 8, 24, 12; Periocl. 83; Caes. B. C. 1, 47, 3; Sall. I. 94, 7. — *ingenti* auf *spe* bezogen, s. 28, 43, 1; Kraner zu Caes. B. C. 2, 28, 2. — *inaestim.*, 35, 14, 12: *velut inaestimabilem*; vgl. 31, 34, 3; 37, 57, 15. — *incurios. ag.*, s. Tac. H. 4, 28: *caesae cohortes — incuriosius agentes*; über die Zusammensetzung der Particip. 3, 5, 10: *palatos praedam agentes*; oben c. 9, 4; 30, 19, 7; 2, 46, 4: in der Zerstreuung sorglos. — *ingenti*, c. 31, 8: *aliquot*; das Wort *ingens* ist, wie überhaupt oft von L., so besonders

in diesem Abschnitte häufig gebraucht, s. § 4; 7; 12; 30, 8 u. a. — *a praesid.* — *exclusa*, abgeschnitten von u. s. w., local zu nehmen, nicht: durch Bewaffnete; ähnliche Zweideutigkeit, die durch den Zusammenhang gehoben wird, s. 3, 13, 10; 6, 22, 4; 7, 41, 5; ib. 18, 1; 8, 12, 17 u. a.

3—5. *ut debell.*, durch das eingeschobene *ut* wird die fast erreichte Beendigung des Kriegs als eine blos gedachte, eingebildete dargestellt, aber durch *nec* doch mit dem was in Folge der Annahme wirklich geschehen ist: *praeda — remissis* als gleich gestellt verbunden; über *prope iam* vgl. 2, 14, 7: *prope iam victores*; 45, 41, 11; Terent. Heaut. 1, 1, 35: *prope iam ut pro uxore habeat*; dagegen 1, 37, 6: *perditis iam prope rebus*; ohne *iam* od. *prope* c. 28, 4; 30, 8, 1: *velut iam debellato*; 26, 21, 4: *quasi debellato*. — *sed cop.* etc. ohne *etiam*, weil dieses das Erste weit überbietet. — *copis*, Truppen, d. h. einen Theil, oder den grösseren Theil der Truppen schickte er zurück, was jedoch erst aus *cum D. haud amp.* etc.: mit nur 500 u. s. w. erkannt werden kann. —

arta faucibus utrimque obsessis inclusit, ubi ingens caedes Mae-
 5 suliorum facta. Masinissa cum quinquaginta haud amplius equi-
 6 tibus per anfractus montis ignotos sequentibus se eripuit; tenuit
 tamen vestigia Bucar, adeptusque eum patentibus prope Clupeam
 urbem campis ita circumvenit, ut praeter quattuor equites omnes 5
 ad unum interficeret. cum iis ipsum quoque Masinissam saucium
 7 prope e manibus inter tumultum amisit. in conspectu erant fugi-
 entis; ala equitum dispersa toto campo, quibusdam, ut occur-
 rerent per obliqua tendentibus, quinque hostes sequebatur.
 8 amnis ingens fugientis accepit — neque enim cunctanter, ut
 quos maior metus urgeret, immiserant equos — raptique gur-
 9 gite in obliquum praelati. duobus in conspectu hostium in prae-
 rapidum gurgitem haustis ipse, perisse creditus, ac duo reliqui
 equites cum eo inter virgulta ulterioris ripae emerferunt. is finis

haud amp., s. 28, 1, 5. Die Zahl ist ausgefallen, doch ist wegen *ala* § 7 wol 500 anzunehmen. — *in valle* — *inclus.*, 31, 17, 5. — *obsessis*, dass L. die Ausgänge des Thales besetzt denkt, geht daraus hervor, dass Masinissa schräg an den Bergen hin entkommt, nicht durch die Thal-
 schlucht; daher kann das hdsch. *oppositus* schwerlich in *oppositis* verwandelt werden, da dieses jenen Begriff nicht enthält, vgl. 28, 22, 12; 10, 1, 5. — *se erip.* s. 1, 14, 11.

6—7. *Clupeam*, die 27, 29, 8 erwähnte Stadt kann hier nicht gemeint sein; ob es eine gleichnamige in Numidien gab, oder ob der Name verdothen ist, lässt sich ebensowenig bestimmen als der im Folg. erwähnte Fluss; dass es der vadi Eksam bei Clupea gewesen sei, wie Barth. a. a. O. S. 137 annimmt, ist nicht wahrscheinlich. — *omnes ad u.*, eine ungewöhnliche Wortstellung statt *ad unum omnes*, s. 21, 42, 2, die aber zeigt, dass *unum* als Adjectivum zu nehmen ist. — *prope e m.*, kurz statt *cum eum prope iam in manibus haberet, e manibus amisit.* — *fugient.*, 28, 33, 15; *pedestris.* — *ala*, die *ala*, s. § 4. — *quibusd.* n. von der *ala*. — *per obliq.* etc., schräg vorsprengend um sie zu überholen und von dem Flusse ab-

zuschneiden. — *accepit*, 2, 10, 11; *Tiberine pater* — *hunc militem accipe*; 28, 6, 11 u. a.

8—9. *praelati* n. sunt, anders 27, 5, 9; mit neueren Hss. *gurgite et in obl.* zu lesen, ist wol nicht nöthig; so wurden sie, vom Strudel ergriffen, in schräger Richtung fortgerissen. Bei *praelati* ist an das Ufer oder an die indess an dasselbe gelangten Feinde zu denken, an denen hin sie schräg stromabwärts fortgezogen werden, vgl. 1, 45, 6; *infima valle praefluit Tiberis*; 2, 14, 7; gewöhnlich wird der Gegenstand bezeichnet, an dem die Bewegung vorübergeht, s. 5, 26, 7; *castra* — *praelati.* — *in obliq.* v. d. m. Punkte aus, wo sie sich in den Fluss stürzen, um gerade durch denselben zu schwimmen. — *in praerap. gurg.*, Gegensatz zu *rapti gurgite*: in die reissende Strömung hinabgerissen, so dass sie in derselben ihr Grab fanden, s. 22, 2, 5; Curt. 4, 62, 16: *fuga defatigati gurgitibus hauriebantur.* — *ipse* — *creditus* nicht *et ipse*, weil man den Untergang der beiden andern sah, nicht bloss glaubte; das Particip. *creditus* enthält den wichtigeren Begriff: während er — galt — entkam er. — *is finis* etc. schliesst sich an *creditus* an.

Bucari sequendi fuit, nec ingredi flumen auso nec habere cre-
 10 denti se iam quem sequeretur. inde vanus auctor absumpti Ma-
 sinissae ad regem rediit, missisque qui Carthaginem gaudium in-
 gens nuntiarent; totaque Africa fama mortis Masinissae repleta
 5 varie animos adfecit.

Masinissa in spelunca occulta cum herbis curaret vulnus, 11
 duorum equitum latrocinio per dies aliquot vixit. ubi primum 12
 ducta cicatrix patique posse visa iactationem, audacia ingenti per-
 git ire ad regnum repetendum; atque in ipso itinere haud plus
 10 xxxx equitibus collectis cum in Maesulios, palam iam quis esset 13
 ferens, venisset, tantum motum cum favore pristino tum gaudio
 insperato, quod, quem perisse crediderant, incolumem cernebant,
 fecit, ut intra paucos dies sex millia peditum armatorum quat-
 tuor equitum ad eum convenirent, iamque non in possessione 14
 15 modo paterni regni esset, sed etiam socios Carthaginiensium po-
 pulos Masaesuliorumque fines — id Syphacis regnum erat —
 vastaret. inde irritato ad bellum Syphace, inter Cirtam Hippo-
 nemque in iugis opportunorum ad omnia montium consedit.
 Maiorem igitur iam rem Syphax ratus, quam ut per praefectos 33

10. *vanus auct.*, er meldet etwas, was nicht statt gefunden hatte, dem die Wirklichkeit nicht entsprach, vgl. 5, 1, 7; 6, 30, 4. — *Africa* — *repl.*, der Nachdruck liegt auf *repleta fama*: der Umstand, dass das Gerücht durch Af. verbreitet war, das Af. erfüllende Gerücht, s. 1, 34, 4, Crevier will *repleta* entfernen. — *varie adf.*, s. 45, 30, 1: *haec pronuntiata* — *varie adfecerunt animos*; 26, 8, 1; 2, 24, 1.

11—13. *latrocinio*, das Erbeutete, durch Raub Erlangte, anders c. 31, 10. Appian. c. 12 erwähnt dasselbe, aber mit anderen Nebenumständen. — *ducta*, die Narbe (durch Bildung der Narbe die Wunde) sich geschlossen hatte, sonst auch *inducere, obducere.* — *pali*, 27, 29, 2. — *palam* — *fer.*, s. 24, 32, 1: *haud vani quidam homines palam ferre*; 21, 29, 6 u. a. — *favore* — *gaudio*, bei, in Folge; Masin. soll als Urheber der Bewegung bezeichnet und hervorgehoben werden.

14. *socios pop.*, wahrscheinlich

phöniciische Städte in Numidien, oder numidische Dynasten, die zu Carthago halten, s. c. 4, 2. — *id Syph.* etc., s. 28, 17, 4, vgl. Strabo 17, 9 p. 829: *μετὰ δὲ τὴν τῶν Μαυροσίτων γῆν ἢ τῶν Μασαουλίων ἔστιν, ἐπὶ τοῦ Μολυχάδ (j. Malvia od. Moluga) ποταμοῦ τὴν ἀρχὴν λαμβάνουσα, τελευτῶσα δὲ ἐπὶ τὴν ἄρκον, ἢ καλεῖται Τρητόν, ὄριον τῆς τε Μασαουλίων καὶ τῆς Μασουλίων γῆς.* — *Cirtam*, von den Phöniciern gegründet, daher auch der Name *cirt.*, s. 28, 30, 3; später den Numidern unterworfen, von Constantin d. Gr. hergestellt, daher j. Constantine, vgl. 30, 12, 3: *Cirta caput regni Syphacis erat*; ib. 44, 12. — *Hippon.* u. *Regium*, s. c. 3, 7. Die Entfernung zwischen beiden Städten ist sehr beträchtlich. — *iugis mont.*, Bergkette, wahrscheinlich ein Ausläufer des Thambes-Gebirges, s. c. 31, 7.

33. 1—3. *maiorem* — *iam*, der Krieg bereits bedeutender geworden, vgl. 27, 39, 7: *inter mitiora iam.* —

ageret, cum filio iuvene — nomen Vermina erat — parte exercitus missa imperat, ut circumducto agmine in se intentum hostem ab tergo invadat. nocte profectus Vermina, qui ex occulto adgressurus erat; Syphax autem interdiu aperto itinere, ut qui signis conlatis acie dimicaturus esset, movit castra. ubi tempus visum est, quo pervenisse iam circummissi videri poterant, et ipse leni clivo ferente ad hostem, cum multitudine fretus tum praeparatis ab tergo insidiis, per adversum montem erectam aciem ducit. Masinissa maxime loci fiducia, quo multo aequiore pugnaturus erat, et ipse derigit suos. atrox proelium et diu anceps fuit, loco et virtute militum Masinissam, multitudine, quae nimio maior erat, Syphacem iuvante. ea multitudo divisa, cum pars a fronte urgeret, pars ab tergo se circumfudisset, victoriam haud dubiam Syphaci dedit, et ne effugium quidem patebat hinc a fronte hinc ab tergo inclusis. itaque ceteri pedites equitesque caesi aut capti; ducentos ferme equites Masinissa circa se conglobatos divisosque turmatim in tris partis erumpere iubet, loco praedicto, in quem ex dissipata convenirent fuga. ipse, qua intenderat, inter media tela hostium evasit; duae turmae haesere: altera metu dedita hosti, pertinacior in repugnando telis obruta et confixa est. Verminam, prope vestigiis instantem, in alia atque alia flectendo

ea occ., 1, 13, 1. — *adgress. er.*, der — sollte, dazu bestimmt war; anders *dimicaturus esset.* — *ut qui*, s. e. 6, 7; 24, 12; 32, 8; 38, 18, 7: *consul, ut qui etc.*, vgl. 1, 49, 3. — *perv.*, an den bestimmten Punkt, s. 22, 18, 2. — *visum — videri*, s. e. 30, 3f.; 26, 44, 1 u. a. — *leni*, s. 6, 24, 1: *lenis ab tergo clivus erat*; 25, 36, 6, vgl. 21, 37, 3. — *per adv. mont.*, den entgegenstehenden Berg entlang, binan, gehört zu *erectam*, s. Quint. 8, 4, 5: *per plures gradus ascenderat*; L. 9, 3, 1: *per adversa montium — eamus*.

4—6. *aequiore*, günstiger, 25, 13, 14. — *derigit*, s. 21, 19, 1; 22, 19, 11. — *nimio m.*, eine mehr bei den Komikern und im gewöhnlichen Leben vorkommende Verbindung, s. 1, 2, 3; 2, 37, 4. — *cum pars*, ein neuer Grund, um die Niederlage Masinissas zu erklären und zu entschuldigen. — *turmatim*, so dass jede Abtheilung mehrere Turmen

enthält; übrigens steht nicht sowohl *conglobatos* als *divisosque etc.* in Beziehung zu *erumpere etc.* — *loco pr.*, App. 1. 1: *αὐτὸς ὑπεκρούπτειό ποι, μέγροι συνέλθοιεν αὐτῷ — ἐς τὸ συγκείμενον.* — *ex dissip. fuga*, 28, 20, 8. — *qua intend.*, auf dem Wege, der Seite, wo er heabsichtigt, die Richtung genommen hatte; es wird weniger das Ziel bezeichnet, was quo erwarten liesse, s. e. 30, 6, vgl. 30, 32, 8; 1, 27, 6; 8, 36, 9; 10, 14, 4 u. a.

7—8. *haesere*, konnten nicht durchbrechen, s. 22, 5, 5: *alii — globo illati haerebant.* — *pertinacior*, statt *altera* tritt sogleich die bestimmtere Bezeichnung dieser Abtheilung ein, s. 30, 35, 2; vgl. ib. 5, 10; 36, 12, 6; 3, 37, 8; die dagegen, welche u. s. w. — *flectendo*, sich wendend, s. 28, 16, 3; 3, 8, 6: *in Tusculanos flexere colles*; obgleich sonst L. gewöhnlich *flectere iter* sagt, so ist es doch an u. St. pas-

itinera eludens, taedio et desperatione tandem fessum absistere sequendo coegit; ipse cum sexaginta equitibus ad minorem Syrtim pervenit. ibi cum conscientia egregia saepe repetiti regni paterni inter Punica Emporia gentemque Garamantum omnem tempus usque ad C. Laeli classisque Romanae adventum in Africam consumpsit. haec animum inclinant, ut cum modico potius quam cum magno praesidio equitum ad Scipionem quoque postea venisse Masinissam credam: quippe illa regnanti multitudo, haec paucitas exulis fortunae conveniens est. Carthaginienses ala equitum cum praefecto amissa, alio equitatu per novum dilectum comparato, Hannonem Hamilcaris

sender *itinera* mit *in alia* — *alia* zu verbinden, als *alia local* zu nehmen, s. 25, 30, 5, was nothwendig wäre, wenn, was Andere vorziehen, *itinere* gelesen würde. — *eludens*, 27, 18, 14. — *absist. seq.*, vgl. 4, 55, 5: *desisterent impediendo bello*; 9, 34, 2; Cic. Att. 4, 6, 3: *incipiendo refugii*, s. Naegelsbach S. 102.

9. *egregia*, das erhebende. — *Emporia*, s. e. 25, 12, hier näher durch *Punica*, von den Phöniciern gegründete, bezeichnet; sie vermittelten den Tauschhandel mit den Nomaden im Binnenlande. — *Garamant.* — *usq.* fehlen in den besten Hss.; doch muss L. ein Volk, die Gätulen oder Garamanten, oder einen anderen Ort genannt haben; die Garamanten aber wohnten vom Flusse Bagrada an, an der kleinen Syrte nach Osten hin, vgl. Tac. Ann. 3, 74: *praedatio in Leptitanos (Leptis minor) et suffugia Garamantum.* L. hat wahrscheinlich gesagt, dass Masin. in dem Landstriche zwischen den Emporien und den Garamanten, oder bald unter diesen bald an der Seeküste sich aufgehalten habe. Uebri- gens ist es eben so wenig klar, wie er durch das carthagische Gebiet dahin, als wie er von da zu Laelius nach Hippo Regius, s. e. 4, 9, habe kommen können. Scipio aber scheint nach e. 25, 12 die Absicht gehabt zu haben, mit ihm zusammenzutreffen, was freilich nach der Darstellung bei App. und Zonar. nicht mög-

lich gewesen wäre, s. Zon. 9, 12: *οἱ δὲ Καρχηδόνιοι δεισαντες τὸν Μασινίσσαν, μὴ Σικιτωνι προσθῆται, ἐπεισαν τὸν Σύφρακα τὴν ἀρχὴν αὐτῷ ἀποδοῦναι, ὡς αὐθις αὐτὴν ἀνακησόμενον ὁ οὖν Μασινίσσας ὑπόπτενε μὲν τὸ ποικιλόμενον, κατηλλάγη δὲ δῆθεν, ἵνα πιστὸς νομισθεὶς μέγα τι σφέλει αὐτοῦ; δυνήσῃ.* Erst nachdem sich Scipio festgesetzt hat, geht Mas. zu ihm über, und konnte so auch eine grössere Truppenmacht ihm zuführen.

10. *inclin. an.*, s. 8, 21, 8: *in hanc sententiam — inclinavit animos*; 26, 1, 4, vgl. 27, 46, 7. — *quoque*, wie zu Laelius. — *illa — haec*, Z. § 700. — *regnanti*, einem regierenden Fürsten, durch Zwischenstellung gehoben. — *conven. est*, s. 30, 16, 5; 34, 48, 5: *id minime conveniens liberanti Graeciam videbatur*; 37, 53, 5 u. a.

34—36, 3. Unternehmungen Scipios; App. Lib. 13f.; Dio Cass. fr. 57, 67ff.; Zon. 9, 12.

1—2. *Carthag.* etc. knüpft an e. 29 an. — *alio — praesciunt*, es ist nicht nothwendig *ei* hinzu zu denken, da *praeficere* auch absolut gebraucht wird, s. 21, 4, 3; ib. 12, 1. — *dilectum*, in Carthago, s. e. 24, 17, und den Ländern der Unterthanen, s. e. 35, 10: *intentissima conquisitione*; anders § 5. — *Hamilcaris*, schwerlich ist Hamilcar Barca

filiam praeficiunt. Hasdrubalem subinde ac Syphacem per litteras nuntiosque, postremo etiam per legatos accessunt; Hasdrubalem opem ferre prope circumsessae patriae iubent; Syphacem orant, ut Carthagini, ut universae Africae subveniat. ad Uticam tum castra Scipio, ferme mille passus ab urbe, habebat, tralata a mari, 5 ubi paucos dies stativa coniuncta classi fuerant. Hanno, nequam satis valido non modo ad lacessendum hostem sed ne ad tuendos quidem a populationibus agros equitatu accepto, id 5 omnium primum *egit*, ut numerum equitum augetet. nec aliarum gentium aspersionatus, maxime tamen Numidas — id longe primum 10 equitum in Africa est genus — *conducit*, iam ad quattuor millia equitum habebat, cum Salaecam nomine urbem occupavit quindecim ferme millia ab Romanis castris. quod ubi Scipioni relatum est, „aestiva sub tectis equitatus“ inquit: „sint vel plures, dum 8 talem ducem habeant“. eo minus sibi cessandum ratus, quo illi 15 segnius rem agerent, Masinissam cum equitatu praemissum portis obequitare atque hostem ad pugnam elicere iubet. ubi omnis multitudo se effudisset, graviorque iam in certamine esset, quam ut facile sustineri posset, cederet paulatim: se in tempore pugnae 9 obventurum. tantum moratus, quantum satis temporis prae-

gemeint, s. 30, 30, 17; Zonar. nennt ihn Sohn des Hasdrubal Gisgonis; Appian. nur *Ἰππάρχος*. — *Hasdrubal*, L. scheint ihn noch bei Syphax zu denken, s. c. 35, 9, vgl. c. 28, 7; 31, 1. Syphax selbst ist nach Dio Cass. und Zonar. noch immer ungeschlüssig, welche Partei er ergreifen soll, nach Appian. geht er bald nach der Landung Scipios in sein Land zurück.

3—6. *Uticam*, in die Nähe dieser Stadt müsste er nach dem c. 29 erzählten Zuge zurückgegangen sein, vgl. c. 35, 6. — *ubi fuerant* scheint sich auf c. 28, 1 zu beziehen, da er c. 28, 11 bereits weiter vorgerückt ist. — *nequaquam* — *non modo*, wie *non modo non*. — *egit ut* oder etwas Ähnliches ist ausgefallen. — *nec* zwar auch — nicht; zu *aliarum gentium* ist, da *Numidas* folgt, aus diesem oder dem Vorhergeh. *equites* zu denken. — *id longe*, s. 24, 48, 5f. — *conducit*, Miethstruppen von den nicht unterworfenen numidi-

schen Völkern, vgl. c. 4, 2. — *cum* etc., s. 28, 2, 1; Z. § 580. — *Salaec*, die Stadt scheint sonst nicht genannt zu werden — *occupavit*, er besetzte sie.

7—8. *aestiva s. t. n. agit*, Ausruf der Verwunderung, dass er nicht einmal im Sommer unter Zelten lagert, vgl. 27, 20, 10. — *elicere* etc., nach Appian begiebt sich Mas., während er scheinbar noch mit den Punieren verbunden ist, heimlich zu Scipio, verrät ihm die Unternehmung der Feinde, zu welcher er den Hasdrubal überredet, und überfällt dann während der Schlacht die Punier. Statt *Salaeca* nennt er den Thurm des Agathocles. — *cederet*, s. 26, 10, 2. — *obventur.*, zum Kampfe entgegenkommen, erscheinen; gewöhnlicher *occurrere*.

9—11. *tantum*, nur so viel, so lange; der Begriff der Zeit ist, wie sonst durch *dum*, s. 27, 42, 13, so hier durch das folg. *temporis* gegeben; doch dieses wol nicht zu *tan-*

gresso visum ad eliciendos hostis, cum Romano equitatu secutus, tegentibus tumulis, qui peropportune circa viae flexus oppositi erant, occultus processit. Masinissa ex composito, nunc terrentis 10 nunc timentis modo, aut ipsis obequitabat portis, aut cedendo, 5 cum timoris simulatio audaciam hosti faceret, ad insequendum temere eliciebat. nondum omnes egressi erant, varieque dux fatigabatur, alios vino et somno gravis arma capere et frenare equos cogendo, aliis, ne sparsi et inconditi sine ordine, sine signis omnibus portis excurrerent, obsistendo. primo incaute se evehentis 12 Masinissa excipiebat; mox plures simul conferti porta effusi 10 aequaverant certamen; postremo, iam omnis equitatus proelio cum adesset, sustineri ultra nequiere. non tamen effusa fuga 13 Masinissa sed cedendo sensim impetus eorum accipiebat, donec ad tumulos tegentis Romanum equitatum pertraxit. inde exorti 14 equites et ipsi integris viribus et recentibus equis Hannoni Afrisque pugnando ac sequendo fessis se circumfudere; et Masinissa flexis subito equis in pugnam rediit. mille fere, qui primi agminis fuerant, quibus haud facilis receptus fuit, cum ipso duce 15 Hannone interclusi atque interfecti sunt; ceteros, ducis praecipue 16

tum, eher zu *quantum* zu denken. — *praemisso*, für ihn (Masinissa) von *satis* (*esse*), nicht von *visum* abhängig, vgl. Caes. B. C. 3, 78, 2: *tantum temporis tribuit, quantum erat properanti necesse*. — *tegentib.*, 25, 15, 10; 28, 2, 1. — *opposit.*, 28, 13, 6. — *ipsis*, gerade auf — zu, oder vor dem Thore selbst herum, vgl. 1, 14, 1. — *cum* — *faceret*, dadurch dass, indem, durch das ganze Verfahren; nicht *fecisset*, vgl. 34, 48, 2: *quae facta erant, cum* — *deprimerent*; s. zu 28, 23, 2. — *nondum* etc. beginnt so, als ob folgen sollte *cum Masinissa* — *excipit*; aber die Darstellung geht dann in die Schilderung der Lage der Feinde über, und was Mas. that, folgt in einer besonderen Periode, vgl. 27, 42, 1 und die ähnliche Schilderung 3, 60, 9. — *somno*, der Angriff erfolgt am frühen Morgen. — *frenare*, s. 21, 44, 1. — *sine or.*, 27, 49, 8.

12—13. *primo* würde zu *excipiebat* gehören, *mox* u. *postremo* entsprechen; Perizonius vermuthet *primos*. Die beiden ersten Sätze

schildern, was in der durch *nondum* — *fatigabatur* bezeichneten Zeit geschah. — *se evehent.*, womit *se inferre* 1, 21, 3; *se erumpere* Caes. B. C. 2, 14, 1 u. ä. verglichen werden könnte, ist wahrscheinlich nicht richtig, denn sonst sagt L. *evehti*, *evehi*; neuere Hss. haben *se invehentis*. — *excipiebat*, er empfing sie, nahm es mit ihnen auf; dass er sie auch zurückgedrängt oder abgesehen habe, s. 10, 20, 5: *qui vagos* — *excipiant*; 25, 34, 4; Verg. Aen. 3, 332: *excipit incautum*, zeigt das Folg. — *simul* gehört zu *plures*; *conferti* zu *effusi*, s. 1, 21, 1; 38, 41, 7: *conferti subeuntes*. — *impetus* — *accip.*, s. 38, 25, 12: *initium pugnae accepit*; gewöhnlicher ist *excipere impetus*.

14—15. *exorti*, oft so von dem Hervorbrechen aus dem Hinterhalte gebraucht. — *flexis*, s. 1, 14, 9: *circumagerent frenis equos*. — *qui* — *quibus*, das Erste enthält nur eine nähere Bezeichnung des Subjectes; die 1000, welche — bildeten; das Zweite den Grund des Prädicates.

territos caede, effuse fugientis per triginta millia passuum victores secuti ad duo praeterea millia equitum aut ceperunt aut occiderunt. inter eos satis constabat non minus ducentos Carthaginiensium equites fuisse, et divitiis quosdam et genere inlustres. 35 Eodem forte, quo haec gesta sunt, die naves, quae praedam in Siciliam vexerant, cum commeatu rediere, velut ominatae ad praedam alteram repetendam sese venisse. — Duos eodem nomine Carthaginiensium duces duobus equestribus proeliis interfectos non omnes auctores sunt, veriti, credo, ne falleret bis relata eadem res; Caelius quidem et Valerius captum etiam Hannonem tradunt.

3 Scipio praefectos equitesque, prout cuiusque opera fuerat, ante omnis Masinissam insignibus donat; et firmo praesidio Salaecae imposito ipse cum cetero exercitu profectus, non agris modo, quacumque incedebat, populatis sed urbibus etiam quibusdam vicisque expugnatis, late fuso terrore belli, septimo die, quam profectus erat, magnam vim hominum et pecoris et

16—17. *triginta* haben die Hss.; aber wenn auch die frische Reiterei Scipios, nicht die ermüdete Masinissas den Feind verfolgt, so ist doch die Entfernung von 3 deutschen Meilen, 15 Millien über Salaeca hinaus, s. § 6, wol übertrieben, oder die Zahl verdorben. — *ducentos Carth.*, die sonst nur selten dienen, s. Mommsen I, 477f.; vgl. Appian. c. 14: *Ἄνων μὲν δὴ χιλίους ἦσαν ἐπιλέκτους ἑπταεὶς Καρχηδονίους καὶ Λιβύων τι πλεῖθος* etc. — *divitiis* — *illustr.*, vgl. 30, 6, 8, eine von den römischen Rittern entlehnte Bezeichnung.

35. 1—2. *ominatae*, vgl. 27, 31, 3. — *repetend.*, wieder zum zweitenmale holen, s. 21, 28, 9. — *venisse*, man sollte in Bezug auf *ominatae* erwarten *venturas esse* oder nur *repetituras esse*; doch scheint *ominatae* wie *ratus*, *veritus* u. ä. gebraucht, wo wir ein part. praes. erwarten, und *venisse* dabei wie der inf. praet. oft bei *sperare*, s. Cic. Phil. 1, 1, 1; de or. 1, 30, 136 u. a., oder *polliceri*, s. de Inv. 1, 41, 77: *diligentius conscripsisse pollicemur*,

zu stehen, vgl. auch 28, 34, 8: *perisse*; was um so eher geschehen konnte, da das eigentliche Object der Ahnung in *ad praed. rep.* liegt: sie hatten bei ihrer Rückkehr die Ahnung, dass sie nur gekommen seien um u. s. w., kehrten mit d. Ahnung zurück, dass ihr Gekommensein (ihre Ankunft) nur den Zweck habe u. s. w. — *non om.*, auch Zon. erwähnt nur eine Schlacht; Appian eine unter Hanno, ein zweite unter Mago. — *ne fall.*, absolut wie 3, 8, 6 u. a.: aus Furcht, es möchte die zweimalige Erzählung sie täuschen, sie sich irren, wenn sie dieselbe Sache zweimal erzählten, vgl. 10, 14, 6. — *captum*, nur gefangen; nach den anderen Quellen, s. Dio Cass. I, I, wird er gegen Masinissas Mutter ausgewechselt. *Cael.* sonst *Coelius*, 27, 27; 48, 46; u. a.

3—6. *praefectos n. equitum*, s. 10, 29, 9. — *donis d.*, wie c. 27, 3; zur Sache 6, 20, 7. — *fuso* st. *diffuso*, *cum non agris modo* — *expugnatis terror diffusus esset*. Ueber die Häufung der ablatt. s. 28, 31, 1; 31, 10, 3. — *quam*, 28, 45,

omnis generis praedae trahens in castra redit, gravesque iterum hostilibus spoliis naves dimittit. inde omissis expeditionibus 6 *populationibusque* ad oppugnandam Uticam omnes belli vires convertit, eam deinde, si cepisset, sedem ad cetera exequenda 5 habiturus. simul et a classe navales socii, qua ex parte urbs 7 mari adluitur, simul et terrestris exercitus ad imminentem prope ipsis moenibus tumultum est admotus, tormenta machinasque 8 et advexerat secum, et ex Sicilia missa cum commeatu erant, et nova in armamentario, multis talium operum artificibus de industria inclusis, fiebant. Uticensibus tanta undique mole circum- 9 sessis in Carthaginiensi populo, Carthaginiensibus in Hasdrubale ita, si is movisset Syphacem, spes omnis erat. sed desiderio indigentium auxilii tardius cuncta movebantur. Hasdrubal intentissima conquisitione cum ad xxx millia peditum, tria equitum confecisset, non tamen ante adventum Syphacis castra propius hostem movere est ausus. Syphax cum quinquaginta millibus peditum, decem equitum advenit; confestimque motis a Carthagine castris haud procul Utica munitionibusque Romanis consedit. quorum adventus hoc tamen momenti fecit, ut Scipio, 12

21. — *trahens*, 9, 17, 16. Im Folg. sind die besseren Hss. lückenhaft. — *hostilib.*, den Feinden abgenommen, gewöhnlich *hostium*.

7—8. *naval. soc.* 26, 48, 7. — *ad immitt.* etc., die Altstadt von Utica „lag auf einer vom Meere umgebenen Landspitze, deren Ende vermittelt eines Canales inselhaft abgeschnitten war,“ an diese schlossen sich im Süden die Vorstädte an. — *armament.*, vgl. c. 22, 3; fragm. I, 91. — *multis* — *incl.*, 26, 47, 2; *includere* ist nicht gerade einsperren, sondern nur in den Werkstätten versammeln, anstellen.

9—10. *Uticensib.* etc., sie waren nur durch ein Bündniss mit Carthago vereinigt, nicht wie die übrigen phönicienschen Städte demselben unterworfen, s. Mommsen I, 484. — *si Syphac.*, eine Andeutung der c. 34, 2 berührten Verhältnisse. — *movisset*, wozu, ergiebt der Zusammenhang. Hasdrubal ist also bei Syphax, erscheint aber, wahrscheinlich nachdem er ihn bewogen hat, sich

offen für die Punier zu erklären, im Folg. sogleich in der Nähe von Carthago. — *desiderio* ist gesagt wie *spe*, *opinionem tardius*, vgl. 1, 10, 3: *ne Crustumini quidem* — *pro ardore iraque Caeniniensium satis se impigre movent.* — *conquis.*, ist wol Aushebung, s. c. 34, 1; 23, 32, 19; 21, 11, 13; obgleich auch die Werbung bisweilen so bezeichnet wird, s. 30, 7, 10. — *confec.*, brachte auf, zusammen, vgl. 23, 40, 2.

11—12. *consedit* kann sich nach dem Zusammenhange wol nur auf Syphax beziehen; dass er sich vorher, wie bei *quorum adventus* vorausgesetzt wird, mit Hasdrubal verbunden habe, ist zwar nicht bestimmt ausgesprochen, aber dadurch wenigstens angedeutet, dass § 10: *non tamen* . . . *propius hostem* etc. annehmen lässt, auch Hasdrubal habe vor Carth., wohin Syph. zuerst gelangt, gestanden. — *tamen*, wenn es auch keine andere Folge hatte, bewirkte es doch wenigstens, s. 23, 19, 12; vgl. 1, 12, 1. Das Aufgeben

cum xxx ferme dies nequiquam omnia experiens obsedisset
 13 Uticam, abscederet inde inrito incepto. et — iam enim hiemps
 instabat — castra hiberna in promunturio, quod tenui iugo con-
 14 tinenti adhaerens in aliquantum maris spatium extenditur, com-
 munit, uno vallo et navalia castra amplectitur. iugo medio le-
 5 gionum castris inpositis latus ad septentrionem versum subductae
 naves navalesque socii tenebant, meridianam vallem ad alterum
 15 litus *equitatus*. haec in Africa usque ad extremum autumnus gesta.
 36 Praeter convectum undique ex populatis circa agris frumen-
 tum commeatusque ex Sicilia atque Italia advectos, Cn. Octavius
 10 propraetor ex Sardinia ab Ti. Claudio praetore, cuius ea provincia
 2 erat, ingentem vim frumenti advexit; horreaque non solum quae
 iam facta erant repleta, sed nova aedificata. vestimenta exercitui
 deerant: id mandatum Octavio, ut cum praetore ageret, si quid

der Belagerung wird als etwas Un-
 bedeutendes dargestellt, obgleich
 dadurch der § 6 erwähnte Plan ver-
 eitelt und Scipio genötigt wird,
 anderswo Winterquartiere zu su-
 chen. Nach Appian. c. 17 kommen
 Hasdrubal und Syphax erst nachdem
 die Bestürmung aufgegeben ist, und
 der Letztere sucht die Entscheidung
 immer noch hinzuhalten *μέχοι νηές
 τε έτεραιναυπηγούμεναι πρὸς τῶν
 Καρχηδονίων επιγένοιντο καὶ μι-
 σθρόφοροι τινὲς Κελτῶν καὶ Α-
 γγύων ἐπέβησαν*. — *moment. fec.*,
 s. 28, 13, 2; 4, 27, 4: *nullum mo-
 mentum facere*. — *obsedisset*, man
 sollte eher *oppugnasset* erwarten,
 vgl. 28, 3, 5. — *inrito*, s. 30, 3, 3;
 App. l. 1.: *ἀπογοῶς οὕτως αἰρη-
 σείν τὴν πόλιν* (wegen der Schwie-
 rigkeit der Erstürmung) *ἐς πολιορ-
 χίαν αὐτῆς καθίστατο*.

13—14. *castra hib.*, sonst sagt
 L. nur *hiberna*, vgl. zu 34, 13, 2. —
in aliquant. mar., s. c. 18, 17; 38,
 27, 6: *per aliquantum spatium*; 25,
 35, 7; vgl. 44, 11, 3: *eminet in al-
 tum lingua*, der Ort, östlich von
 Utica, Polyb. 14, 6: *τὴν ἕκταν τὴν
 πρὸς ἑω οὖσαν τῆς Ἰνδύης* etc.,
 hiess noch später castra Cornelia
 oder Corneliiana, vgl. Caes. B. C. 2,
 24: *antecedit ad castra exploranda*

*Corneliiana, quod is locus peridoneus
 castris habebatur. id autem est
 iugum directum eminens in mare,
 utraque ex parte praeruptum et
 asperum, sed tamen paulo leniore
 fastigio ab ea parte, quae ad Uticam
 vergit. abest directo ab Utica paulo
 amplius passus mille*. Die vorge-
 schobene, 50—80 F. hohe Hügel-
 reihe ist jetzt durch angeschwemm-
 tes Land vom Meere getrennt, und
 der Bagrada mündet nicht mehr
 südlich, sondern nördlich von der-
 selben, s. Barth. a. a. O. 81; 109;
 199. — *et*, ausser dem Lager für das
 Landheer. — *navalia castra*, vgl. c.
 34, 3; 28, 37, 9; Caes. B. G. 5, 11:
*statuit omnes subduci et cum castris
 una munitione iungi*. — *vallem*, da
 es an das Ufer stösst, bedeutet es
 nur Vertiefung im Gegensatz zu
iugum, vgl. 36, 15, 10; *litus* ist viel-
 leicht absichtlich gewählt, da an der
 Nordseite nach der Stelle aus Caes.
 das Lager wol auch den Abhang,
 daher dort *latus*, auf der Südseite
 nur das Ufer einnehmen konnte.

36. 1—3. *ex Sicil.*, s. 27, 8, 19.
 — *Ital.*, dieses hat bis vor Kurzem
 selbst Unterstützung bedurft, s. 28,
 4, 7; 11, 8. — *Octav.*, s. c. 13, 5.
 — *vestim.*, wie 32, 27, 2. — *ut* etc.

ex ea provincia comparari ac mitti posset. ea quoque haud se-
 3 gniter curata res: mille ducentae togae brevi spatio et duodecim
 3 millia tunicarum missa.

Aestate ea, qua haec in Africa gesta sunt, P. Sempronius
 4 consul, cui Bruttii provincia erat, in agro Crotoniensi cum Han-
 nibale in ipso itinere tumultuario proelio conflixit. agminibus
 5 magis quam acie pugnatum est; Romani pulsi, et tumultu verius
 5 quam pugna ad mille et ducenti de exercitu consulis interfecti;
 in castra trepide reditum; neque oppugnare tamen ea hostes
 6 ausi. ceterum silentio proximae noctis profectus inde consul,
 praemisso nuntio ad P. Licinium proconsulem, ut suas legiones
 10 admoveret, copias coniunxit. ita duo duces, duo exercitus ad
 Hannibalem redierunt; nec mora dimicandi facta, cum consuli
 7 et duplicatae vires, Poeno recens victoria animo esset. in primam
 8 aciem suas legiones Sempronius induxit, in subsidiis locatae P.
 Licinii legiones. consul principio pugnae aedem Fortunae Primi-
 geniae vovit, si eo die hostis fudisset; composque eius voti fuit.
 fusi ac fugati Poeni, supra MMM armatorum caesa, paulo minus
 9 ccc vivi capti et equi xxx et undecim militaria signa. perculsus
 20 adverso proelio Hannibal Crotonem exercitum reduxit. eodem
 tempore M. Cornelius consul in altera parte Italiae non tam ar-
 mis quam iudiciorum terrore Etruriam continet, totam ferme ad
 Magonem ac per eum ad spem novandi res versam. eas quae-
 11

Erklärung von *id.* — *ex ea pr.*, aus
 deren Mitteln und: von da, vgl. 23,
 32, 9. — *togae*, s. c. 3, 5. Die Tu-
 nica wurde auch im Felde getra-
 gen.

36, 4—12. Ereignisse in Italien;
 Dio Cass. fr. 57, 70.

4—7. *Sempron.*, c. 13. — *Cro-
 ton.*, c. 10. — *in i. i.*, unmittelbar
 auf dem Marsche, ohne Vorbereitung,
 sonst *ex itinere*. — *tumult.*, s. 21,
 8, 7, wird im Folg.: *agminibus* etc.,
 s. 25, 34, 9, beschrieben; es kämpf-
 ten nicht die drei acies der hastati,
 principes, triarii, sondern die einzel-
 nen Manipel und Cohorten wie sie
 anrückten. — *tumultu*, ein wildes
 Durcheinanderlaufen, wiederholt,
 um den Verlust zu motiviren, das
 bereits von drei Seiten bezeichnete.
 — *ad — ducenti*, s. 27, 12, 16 u. a. —

copias n. utriusque exercitus, oder
eas cum suis vgl. 28, 36, 2; Caes. B.
 C. 3, 34, 1. — *et duplic.*: sogar ver-
 doppelt; doch ist vielleicht ein zweites
 Prädicat ausgefallen. — *animo
 ess.* müsste bedeuten: Muth machte,
 vgl. 31, 18, 4; doch wird dieses
 sonst durch *animos facere* ausge-
 drückt, weshalb Drakenb. u. A. die
 Lesart neuerer Hss. *animos faceret*
 billigen.

8—9. *in subs.*, s. 27, 1, 11. —
Fortuna Pr., s. 34, 53; 43, 11; Cie.
 Legg. 2, 11, 28: *Fortuna — Primi-
 genia a gignendo*, Preller 563. —
voti, das, wofür ergelobt hatte, sonst
voti damnare. — *reduxit*, wahr-
 scheinlich hatte er dort, wie im Jahr
 vorher, s. 28, 46, 16, sein Stand-
 lager gehabt.

10—12. *iudicior.*, s. 28, 10, 4. —
per eum, durch seine Unterstützung,

stiones ex senatus consulto minime ambitiose habuit; multique nobiles Etrusci, qui aut ipsi ierant aut miserant ad Magonem de populorum suorum defectione, primo praesentes erant condemnati; postea conscientia sibimet ipsi exilium consciscentes, cum absentibus essent, corporibus subtractis bona tantum, 5 quae publicari poterant, pigneranda poenae praebant.

37 Dum haec consules diversis regionibus agunt, censores interim Romae M. Livius et C. Claudius senatum recitaverunt. princeps iterum lectus Q. Fabius Maximus; notati septem, nemo 2 tamen qui sella curuli sedisset. sarta tecta acriter et cum summa fide exegerunt; viam e foro Bovario et ad Veneris et circa foros publicos et aedem Matris Magnae in Palatio faciendam locaverunt.

— *minime amb.*, und zwar hielt er sie; zu *ex sen. cons.* gehört diese Bestimmung natürlich nicht. — *ambitiose*: ohne Ansehen der Person, ohne die Aristokratie zu schonen, s. c. 16, 5, vgl. 38, 32, 4: *satis ambitiose partem utramque favendo*. — *praesentes* etc., solche, die anwesend waren und deren Schuld offen vorlag; Andere gingen nachher aus bösem Gewissen, oder weil sie Kenntniss von der Sache gehabt hatten, wegen ihrer Mitwissenschaft, s. Tac. Ann. 2, 40, in das Exil, da man sie, weil sie nicht so offen gefehlt hatten, nicht sogleich hatte ergreifen lassen. — *pigneranda*, welche als Unterpfand der zu vollziehenden Strafe genommen; an denen diese vollzogen werden konnte, s. 24, 1, 7. Ueber den gleichen Anlaut s. 37, 3, 1.

37. Censur in Rom: Val. Max. 2, 9, 6; 7, 2, 6; Aur. Vict. 50; Dio Cass. fr. 57, 71.

1. *senat. recit.*, sie lasen das Verzeichniss der in den Senat Aufgenommenen vor; s. 9, 30, 2; vgl. 27, 6, 18; Lange 1, 586. — *iterum*, 27, 11, 12. — *notati*, durch die nota, welche ignominia mit sich bringt, ausgestossen, sonst *movere senatu*, s. 39, 42, 6; oder wie 41, 27, 2: *de senatu eicere*; oder *praeterire*, vgl. 34, 44, 4; 27, 11, 12.

2. *sarta t.*, s. Paul. Diac. 323:

opera publica, quae locantur, ut integra praestentur, sarta tecta vocantur. etenim sarcire est integrum facere, die Neubauten an u. St. werden davon geschieden, vgl. 45, 15, 9. — *acriter*, sie sahen streng darauf, dass die wegen Instandhaltung der öffentlichen Gebäude geschlossenen Verträge pünktlich erfüllt wurden, s. 24, 18, 10; Lange 1, 589f. — *foro Bov.*, s. 27, 37. — *ad Ven.*, es ist der 10, 31, 9 erwähnte, der nach u. St. eine Strecke von dem for. Bovarium entfernt gewesen sein muss. — *foros publ.*, es sind wol die am Circus maximus, s. 1, 56, 2; 45, 1, 7; Paul. Diac. p. 84 *forum: fori significant et Circensia spectacula, ex quibus etiam minores forulos facimus*, Schaubühnen oder erhöhte Sitzreihen, von denen man den Spielen zusah. Die Worte *circa for. publ.* gehören wahrscheinlich noch zu *viam e for. Bov.*; Andere machen sie von *locaverunt* abhängig und nehmen *circa* adverbial. Die Lesart selbst ist unsicher; da man nicht weiss, ob die *fori publici* zwischen dem forum bovar. u. der aedes Veneris lagen, so lässt sich nicht sicher bestimmen, ob die letztere das Ende des Weges war, und *et* vor *ad* nach einer neueren Hds. zu tilgen oder nach Anderen vor *circa* zuzusetzen sei. — *aedem M. M.*, s. c. 14, 14; 36, 36,

vectigal etiam novum ex salaria annona statuerunt. sextante sal 3 et Romae et per totam Italiam erat. Romae pretio eodem, pluris in foris et conciliabulis, et alio alibi pretio praebendum locaverunt. id vectigal commentum alterum ex censoribus satis cre- 4 debant, populo iratum quod iniquo iudicio quondam damnatus esset; et in pretio salis maxime oneratas tribus, quarum opera damnatus erat, credebant. inde Salinator Livio inditum cognomen.

3. Das Geld zu solchen Bauanlagen verwilligte der Senat, s. 40, 46; 44, 16.

3—4. *vectigal*, eine neue Steuer, oder für den Staat: eine neue Einnahme aus dem jährlichen Ertrage des Salzes, d. h. von dem Salze, das jährlich erzeugt und verbraucht wird; Dio Cass. I. 1: *τοὺς ἄλας ἀτελεῖς μέχρις τότε ὄντας ὑποτελεῖς ἐποίησαν*. — *sal*, eine bestimmte, nach dem Preise von einem sextans zu schliessen, geringe Quantität; ein gewisses Mass oder Gewicht Salz, das sich nicht näher bestimmen lässt. — *et Ital.*, der Preis war für alle römischen Bürger, sie mochten in Rom oder in einem andern Theile Italiens wohnen, gleich; denn dass *per tot. Ital.* nicht die socii umfasst, geht aus *foris et conciliabulis* und aus *tribus* § 4 hervor. — *erat*, es kostete damals = hatte bis dahin immer gekostet, s. 2, 9, 6. — *eodem*, denselben wie früher. — *foris concil.*, von römischen Bürgern bewohnte Marktstellen, die keine besonderen Gemeinwesen bildeten; sie waren durch ganz Italien zerstreut, vgl. 25, 5, 6; der Gegensatz von *Romae* zeigt, dass nur Orte, die mit Rom (nicht mit anderen Städten, s. Marq. 3, 1, 1; 51) verbunden und den röm. Behörden unterworfen waren, gemeint sind. Uebrigens ist es nicht klar, warum, wenn nur in Rom selbst der Preis nicht erhöht wurde, dieses allein in den kleineren Orten, nicht auch in vielen von römischen Bürgern bewohnten Städten, den

Tit. Liv. VI. 2. Aufl.

Bürgercolonien u. s. w. geschehen sein soll. — *alio al.*, ausserhalb Rom war der Preis nicht gleich. — *praebend. loc.*, bis dahin war das Salz auf Staatskosten bereitet und verkauft worden, der Preis, da der Staat keinen Vortheil suchte, gering gewesen; jetzt verpachteten die Censores die Salinen, die Production und den Verkauf des Salzes an publicani, so jedoch, dass sie durch die *lex censoria* bei Abschliessung des Pachtcontractes feststellten, wie hoch in den einzelnen Gegenden das Salz verkauft werden durfte, um nicht den 2, 9, 6 geschilderten Zustand wieder herbeizuführen. Da die Pächter höhere Preise als früher nehmen durften, konnte der Staat eine, wenn auch vielleicht nicht bedeutende, Einnahme haben, s. Mommsen 1, 793. — *iratum*, s. 27, 34. — *maxime oner. tr.*, da für die vier städtischen Tribus der alte Preis bleibt, in allen Landtribus die Erhöhung desselben eintritt, so sieht man nicht ein, wie dieses habe geschehen können, besonders da nur eine Tribus, die Maecia, nach § 13, Livius nicht verurtheilt hat, die zu den ländlichen gehörte, und also der Erhöhung des Preises unterlag. Auch giebt L. die Ansicht nur als eine damals verbreitete Meinung an. Uebrigens zeigt die Stelle, dass die Censores, wol mit Zustimmung des Senates, neue Steuern einführen konnten, s. 39, 44; Lange 1, 588. — *credebant* nach *satis credebant*, s. c. 33, 27, 5. Madvig will das Letzte tilgen. *Salinator*, s. 1, 1, 5.

21

5 lustrum conditum serius, quia per provincias dimiserunt cen-
 6 res, ut civium Romanorum in exercitiis, quantus ubique esset,
 7 referretur numerus. censa cum iis ducenta decem quattuor millia
 8 hominum. condidit lustrum C. Claudius Nero. duodecim deinde
 coloniarum, quod nunquam ante factum erat, deferentibus ipsa-
 rum coloniarum censoribus, censum acceperunt, ut, quantum
 numero militum, quantum pecunia valerent, in publicis tabulis
 monumenta extarent. equitum deinde census agi coeptus est;

5—6. *lustrum c.*, s. 1, 44, 4. — *serius*, ebenso wird 27, 11 die Vollziehung mehrerer Geschäfte der Censur, erst c. 36 das lustrum erwähnt. Dass die Censoren über die gesetzliche Zeit im Amte geblieben seien, ist nicht bestimmt ausgesprochen, s. 45, 15, 9. — *per prov. etc.*, dieses scheint jetzt zum erstenmale geschehen zu sein. — *dimiser. n.* Commissare, *censores* ist Subject. — *ducenta etc.*, bedeutend mehr als 27, 36, vgl. 35, 9; Mommsen 1, 806; Lange 2, 170. — *decem g.*, s. 28, 38, 5. — *condid. lustr.*, er berief das Volk durch ein Edict auf das Marsfeld, s. 1, 44, 1, opferte und sprach das Gebet. Welchem dieses zu thun obliegen sollte, bestimmte das Loos. Da das lustrum der Schlussact des Census ist, so scheint L. dasselbe hier zu früh erwähnt zu haben; indess zählt er auch sonst die einzelnen Verrichtungen der Censoren nicht in gleicher Folge auf; gewöhnlich zwar zuerst die lectio senatus, s. 34, 44; 38, 28; 39, 44; 41, 27; aber auch bisweilen vorher andere Geschäfte, s. 24, 18; 27, 11; 43, 14; erwähnt auch wol dieselbe Sache zweimal, s. 43, 16; 44, 16; 45, 15, oder nur das lustrum wie 38, 36; 35, 9; oder nur die Finanzgeschäfte, 40, 46.

7. *quod — erat* scheint sich zunächst auf *duodecim col. cens. acc.* zu beziehen, muss aber auch mit *deferentibus — censoribus*, da dieses ein notwendiger Bestandtheil des Ganzen ist, in Verbindung ge-

setzt werden, s. c. 15, 9, zur Sache 38, 36, 5. — *censum acc.*, der stehende Ausdruck von dem Censor, welcher die Angaben der Abzuschätzenden annimmt. Was die Censoren sonst bei einzelnen Bürgern thun, geschieht bei den Colonien, welche von ihren Magistraten vertreten werden, s. Lange 1, 580; 2, 173. — *quantum — val.*, die beiden Dinge, welche durch den Census festgestellt werden; Dio Cass. l. 1: *ὅπως καὶ ἄλλοι χρήματα σφισι συνεισφέρωσι.* — *public. tab.*, durch öffentliche Documente beglaubigt, deutet an, dass früher solche in Rom nicht vorlagen.

8—10. *equitum cens.*, genauer wäre: *recognitio equitum*, s. 39, 44, 1: *in equitatu recognoscendo*; Val. Max. l. 1: *cum equitum centurias recognoscerent*; Lange 581; 352; Becker 2, 1, 258; 264. Gewöhnlich berichtet L. dieselbe unmittelbar nach der lectio des Senates, oder überhaupt zuerst als Theil des regimen morum, s. 24, 18; 27, 11; 34, 44; 38, 28; 39, 44; vgl. dagegen 41, 27; 44, 16, wo sie ebenso passend an den Census, von dem sie ein Theil war, angeschlossen ist; an u. St. ist sie wol nur deshalb nachträglich erwähnt, s. § 5, und mit dem Folg. verbunden, weil durch Beides das Verfahren der Censoren charakterisirt werden soll; dass die *recognitio equitum* in dieser Zeit immer erst nach dem lustrum gehalten worden sei, lässt sich schwerlich aus der Stelle schliessen, vgl.

et ambo forte censores equum publicum habebant. cum ad tribum
 Polliam ventum est, in qua M. Livi nomen erat, et praeco cunctaretur
 citare ipsum censorem, „cita“ inquit Nero „M. Livium“: 9
 et sive ex residua vetere simultate, sive intempestiva iactatione
 5 severitatis inflatus, M. Livium, quia populi iudicio esset damnatus,
 equum vendere iussit. item M. Livius, cum ad tribum Arnien- 10
 sem et nomen conlegae ventum est, vendere equum C. Claudium
 iussit duarum rerum causa, unius, quod falsum adversum se
 testimonium dixisset, alterius, quod non sincera fide secum in
 10 gratiam redisset. aequae foedum certamen inquinandi famam 11
 alterius cum suae famae damno factum est exitu censurae. cum 12
 in leges iurasset C. Claudius et in aerarium escendisset, inter
 nomina eorum, quos aerarios relinquebat, dedit conlegae nomen.

4, 8, 2. — *censores hab.*, ein deutlicher Beweis, dass der Eintritt in den Senat und selbst die Verwaltung der höchsten Staatsämter damals die Abgabe des equus publicus nicht nothwendig machte, da dieser jetzt mehr politische Bedeutung hatte, als für den Krieg gegeben wurde, s. Mommsen 1, 785; Lange 1, 354. — *tribum*, wie der Census überhaupt, so wird auch die *recognitio equitum* nach Tribus gehalten, und nach diesen werden die einzelnen Ritter namentlich aufgerufen, s. Lange 1, 369; 405. — *cunctaretur*, wie 24, 44, 10. — *iactat.* — *infl.*, sich brüsten mit der Strenge, die er zur Schau trug. — *vendere eq.*, mit dem Zuruf: *vende equum n. publicum* wurde die Ausstossung aus den centuriarum equitum bezeichnet, s. 24, 18, 6; 44, 16, 8. — *pop. iudic.*, in einem Criminalprocesse, so dass er eine nota verdiente. — *Arniensem*, s. 6, 5; Cic. leg. agr. 2, 29, 79, nicht *Narniensis*. — *duarum r. c.*, die Censoren gaben die Gründe ihrer notae an: *subscriptio censoria*, 39, 42, 6. — *fals. testim.*, in dem Volksgerichte, in welchem Livius verurtheilt worden war, s. 27, 35, 7.

11—12. *inquinandi*, weil *ignominia* Folge der *notio* war. — *suae* ist nur der Form nach auf *certamen* bezogen, geht aber dem Sinn nach auf

die nur allgemein bezeichneten streitenden Personen (man), vgl. Cic. Tusc. 4, 11, 26: *haec autem opinatio est iudicatio se scire, quod nesciat*; de n. deor. 1, 44, 122: *non erit ista amicitia sed mercatura quaedam utilitatum suarum*; Invent. 1, 97: *oratio quae aut sui laudem aut adversarii vituperationem continet* u. a. — *certamen — factum e.*, 30, 31, 4: *facere bellum*; 27, 33, 5: *facere pugnam*; 1, 11, 1: *facere incursionem*; 2, 7, 7: *confessionem* u. a. — *exitu cens.*, wenn die Magistrate ihr Amt niederlegten, schwuren sie, dasselbe nach den Gesetzen verwaltet zu haben, Lange, 1, 522. — *in aerar. escend.*, in dieses, s. 27, 10, 11, wurden zunächst die tabulae censoriae abgeliefert, obgleich das atrium libertatis, s. 43, 16; 45, 15, das Archiv der Censoren war, Becker 2, 2, 207; 1, 462. — *inter — relinq.*, s. 24, 18, 6; man sieht nicht, wie die Censoren, nachdem sie bereits mit dem Eide ihr Amt niedergelegt haben, noch eine solche nota ertheilen können; um so mehr, als die aerarii in den tabulae censoriae, die doch bereits vollendet sein mussten, nicht fehlen durften. Vielleicht war es ein Verzeichniss Derer, welche der eine Censor ohne Zustimmung des anderen den tabulae censoriae beilegte, das aber, da

13 deinde M. Livius in aerarium venit; praeter Maeciam tribum, quae
se neque condemnasset neque condemnatum aut consulem aut
14 censorem fecisset, populum Romanum omnem, quattuor et xxx
tribus, aerarios reliquit, quod et innocentem se condemnasset
et condemnatum consulem et censorem fecissent, neque infitiam
15 possent aut iudicio semel aut comitiis bis ab se peccatum esse.
inter quattuor et xxx tribus et C. Claudium aerarium fore; quod
16 si exemplum haberet bis eundem aerarium relinquendi, C. Clau-
dium nominatim se inter aerarios fuisse relicturum: pravum cer-
tamen notarum inter censores; castigatio inconstantiae populi
17 censoria et gravitate temporum illorum digna. in invidia censo-
res cum essent, crescendi ex iis ratus esse occasionem Cn.
Baebius tribunus plebis diem ad populum utrisque dixit. ea res
consensu patrum discussa est, ne postea obnoxia populari auras
censura esset.

nicht beide übereinstimmten, factisch keine Geltung hatte, sondern nur die Ansicht des Censors aussprach. Ebenso ist das Verfahren des Livius zu verstehen, da die Versetzung von 34 Tribus unter die Aerarier unmöglich praktische Folgen hätte haben können und nur als ein Zeichen der Entrüstung oder Erbitterung, die sich am Ende der Censur ausspricht, betrachtet werden kann, s. Becker 2, 2, 225. Auch die § 9 u. 10 ausgesprochenen notae werden keine Folge gehabt haben, da sie nur von einem Censor gegeben werden. — *relinquebat*, lassen wollte, dafür erklären wollte. — *nomen ded.*, bezeichnete namentlich, gab gleichsam zu Protokoll, Madvig verm. *nom. edidit*.

13—14, *deinde*, es erscheint also einer nach dem anderen in dem *aerarium*. — *praeter*, das Asyndeton soll das Auffallende des Folgenden andeuten. — *Maeciam*, s. 8, 12. — *condemnatum*, s. 1, 12, 9. — *populum*, also auch Senatoren und Ritter, wie § 15 zeigt. — *aerarios*, daraus, dass an u. St. nicht *tribubus movit* zu *aer. rel.* hinzugefügt ist, lässt sich nicht folgern, dass das Eine ohne das Andere habe vorkommen kön-

nen; schon der Ausdruck *tribus tribubus movere* wäre kaum zulässig, das ganze Verfahren war ungewöhnlich und die Sache nicht ausführbar. — *comitiis*, Wahlcomitien, denn auch die Verurtheilung erfolgte in Comitien.

16—17, *pravum* — *notarum*, der Wettstreit unter den Censoren selbst, die als Sittenrichter von solcher Leidenschaftlichkeit frei, s. 40, 46, und einträchtig sein sollen, war zu tadeln, die Zurechtweisung so, wie sie dem Censor ziemt. — *crescendi*, s. 27, 35, 8. — *Baebius*, s. 31, 49. — *diem dix.*, wol wegen Missbrauchs der Amtsgewalt, zur Sache s. 24, 43, 2; Lange 1, 575. — *consensu pat.*, durch einen einstimmig gefassten Senatsbeschluss, in welchem es als unverträglich mit dem Wesen der Censur erklärt wird, dass sie dem schwankenden Urtheile des Volkes unterworfen werden solle. Indirekt wenigstens wird so die Unverantwortlichkeit der Censoren ausgesprochen, welche bestimmter als Grund angegeben ist von Val. Max. 7, 2, 6: *eisdem senatus — causae dictione decreto liberavit, vacuum iudicii metu eum honorem reddendo, qui exigens de-*

Eadem aestate in Bruttiiis Clampetia a consule vi capta, Con- 38
sentia et Pandosia et ignobilis aliae civitates voluntate in dicionem
venerunt. et cum comitiorum iam adpeteret tempus, Cornelium 2
potius ex Etruria, ubi nihil belli erat, Romam acciri placuit.
5 is consules Cn. Servilium *Caepionem* et C. *Servilium* Geminum 3
creavit. inde praetoria comitia habita. creati P. Cornelius Len- 4
tulus P. Quintilius Varus P. Aelius Pactus P. Villius Tappulus:
ii duo cum aediles plebis essent, praetores creati sunt. consilii 5
comitiis perfectis ad exercitum in Etruriam redit.
10 Sacerdotes eo anno mortui atque in locum eorum suffecti: 6
Ti. Veturius Philo flamen *Martialis* in locum M. Aemili Regilli,
qui priore anno mortuus erat, creatus inauguratusque; in M. 7
Pomponi Mathonis *et auguris* et decemviri locum creati decemvir
M. Aurelius Cotta, augur Ti. Sempronius Gracchus admodum
15 adulescens, quod tum perrarum in mandandis sacerdotiis erat.
quadrigae aureae eo anno in Capitolio positae ab aedilibus curu- 8

bet rationem non reddere. — *discussae*, zerschlagen.

38, Ereignisse in Italien, Wahlen in Rom; Appian Hann. 56.

1. *Clampetia*, einer der bedeutenden Küstenorte in Bruttium am sinus Terinaeus, südwestlich von Consentia; über dieses s. 8, 24; 23, 30. Es müsste nach der bereits 25, 1 gemeldeten Rückkehr zu den Römern wieder abgefallen sein; überdiess wird die Uebergabe, die nach Appian schon zwei Jahre vorher erfolgt sein soll, noch einmal 30, 19 erzählt. — *consule*, Sempronius. — *Pandosia*, wie Consentia in Lucanien, s. 8, 24. — *aliae* ist, wenn L. nicht auch Consentia und Clampetia zu den *ignobilis civitates* rechnet: ausserdem, s. 4, 41, 8; und andere, aber unbedeutende. — *in dicion. v.*, s. 26, 21, 17. Der Uebertritt ist wol erst am Ende des Jahres erfolgt, und deshalb von dem c. 36 Erzählten getrennt, so dass sogleich die Wahlen angeknüpft werden konnten.

2—5, *et cum*, die Verbindung scheint zu sein: und so, da Sempronius beschäftigt war, beschloss man lieber den Cornelius als ihn zu be-

rufen, s. 27, 4, 3. — *Cn. Serv.*, s. 28, 38. Im Folg. sind die Hss. lückenhaft. — *C. Serv.*, s. 28, 10. — *P. Corn. Lent.* vgl. 30, 36, 2; ib. 41, 2; ein anderer ist c. 11: *Cn. Lentulus*. — *aedil. pl.*, wie 28, 10; 38; vgl. 24, 9, 4; es sind die beiden zuletzt genannten gemeint.

6—7, *sacerdotes* etc., die Wahlen der Priester werden gewöhnlich mit denen der Magistrate verbunden, und wie die religiösen Angelegenheiten überhaupt am Ende des Jahres berichtet, vgl. 23, 21, 7, s. jedoch 30, 26, 10; 25, 2, 1. — *eo anno* wird sogleich durch *qui priore* beschränkt. — *suffecti*, s. 27, 6, 16. — *Martialis* etc., s. c. 11, 14. — *creat. inaug.*, s. 27, 36, 5. — *M. Pomp. M.* verschieden von dem Prätor c. 11. — *augur. e. dec.*, vgl. 27, 6, 15. — *Aurelius*, 25, 22, 5. — *perrarum*, doch hat es L. selbst von Crassus 25, 5 und dem flamen C. Flaccus 27, 8 erzählt, vgl. 42, 28, 13.

8, *quadrigae aur.*, schon 10, 23 ist ein ehernes Viergespann statt des ursprünglichen thönernen aufgestellt worden, vgl. 35, 41, 10: *de multa*

libus C. Livio et M. Servilio Gemino, et ludi Romani biduum instaurati, item per biduum plebei ab aedilibus P. Aelio P. Villio; et Iovis epulum fuit ludorum causa.

TITI LIVI
AB URBE CONDITA
LIBER XXX.

1 Cn. Servilius et C. Servilius consules — sextus decimus
2 is annus belli Punici erat — cum de re publica belloque et pro-
3 vincii ad senatum rettulissent, censuerunt patres, ut consules
4 inter se compararent sortirenturque, uter Bruttios adversus Han-
5 nibalem, uter Etruriam ac Ligures provinciam haberet; cui Bruttii
6 evenissent, exercitum a P. Sempronio acciperet; P. Sempronius —
7 ei quoque enim proconsuli imperium in annum prorogabatur —
8 P. Licinio succederet; is Romam reverteretur, bello quoque
9 bonus habitus ad cetera, quibus nemo ea tempestate instructor
10 civis habebatur. congestis omnibus humanis ab natura fortuna-

damnatorum quadrigae inauratae in Capitolio positae; wo das an u. St. erwähnte, wahrscheinlich auch aus pecunia multatitia geweihte, aufgestellt worden sei, ist nicht zu bestimmen. — *Servil. Gem.*, Bruder des Consuls C. Servilius. — *ludi etc.* s. 23, 30, 17. — *Iov. epul.*, s. 27, 36, 9, Th. Mommsen Inscriptt. Lat. ant. p. 406 betrachtet, entgegen der zu 27, 36, 2 erwähnten Ansicht, den 13 November als den für das *epulum Iovis* festgesetzten Tag, die *indictio* nur als die Einladung zu dem bereits feststehenden Mahle.

1—2. Vertheilung der Provinzen, Sühnung der Prodigien.

1—3. *Servilius*, darnach könnte auch *Caepio*, s. 29, 38, 3, ausgefallen sein, wie 25, 2 und 3 nur einer der Namen vollständig wiederholt ist, vgl. 27, 36, 10; an anderen Stellen wird beiden der Zuname bei der Uebernahme des Amtes gegeben, an

anderen nicht, vgl. § 8; 25, 41, u. 26, 1; 27, 6 u. 7; ib. 36; 29, 12 u. 13 u. a. — *belloq.*, 26, 1, 1. — *Bruttii adv. H.*, vgl. 28, 45, 9; *Bruttii et bellum cum Hannibale*; 27, 35, 10; *adversus Hannibalem Bruttii Lucani*. — *ac Lig.*, diese sind zum erstenmale ein Theil des Geschäftskreises eines Consuls. — *provino*. nach einem Volknamen genannt ist nicht selten, s. § 7; 31, 8, 7; ib. 12, 1 u. a. — *procons.* = *ita ut pro consule esset*.

4—6. *bello* — *cetera*, durch diese Worte wird das hier weniger passend als sonst in solchen Fällen motivirte Lob angeknüpft. — *ad cet.*, s. 26, 5, 9, vgl. Cic. Or. 2, 73, 296: *cum ceteris tuis laudibus*. — *congestis n. in eum*, s. 39, 50, 9: *adeo omnibus humanis congestis honoribus, ut ne divinis quidem abstineretur*. — *ab natura fort.* im Folg. chiasmisch ausgeführt, s. Cic.

que bonis nobilis idem ac dives erat, forma viribusque corporis
excelebat, facundissimus habebatur seu causa oranda, seu in
senatu, ad populum suadendi ac dissuadendi locus esset, iuris
pontificii peritissimus; super haec bellicae quoque laudis consu- 6
7 latus compotem fecerat. quod in Bruttiiis provincia, idem in
Etruria ac Liguribus decretum: M. Cornelius novo consuli tra-
dere exercitum iussus, ipse prorogato imperio Galliam provin-
ciam obtinere cum legionibus iis, quas praetor L. Scribonius
priore anno habuisset, sortiti deinde provincias: Caepioni 8
9 Bruttii, Servilio Gemino Etruria evenit. tum praetorum provin-
ciae in sortem coniectae: iuris dictionem urbanam Paetus Aelius, 9
Sardiniam P. Lentulus, Siciliam P. Villius, Ariminum cum duabus
legionibus — sub Lucretio Spurio eae fuerunt — Quintilius
Varus est sortitus. et Lucretio prorogatum imperium, ut Ge-
15 nuam oppidum a Magone Poeno dirutum exaedificaret. P. Sci-
10 pioni non in temporis sed rei gerendae finem, donec debellatum

Verr. 4, 37, 80: *quae aut fortuna hominibus aut natura largitur*. — *forma*, vgl. Dio Cass. fr. 57, 52: *Αξιμνος Κράστος ὑπὸ τε ἐπιεικείας καὶ πολλοῦ πλούτου τε etc.* Mit *facundissimus etc.* folgen wieder chiasmisch die Vorzüge, die er sich selbst erworben hat, s. 3, 11, 6: *ad ea munera data a diis et ipse addiderat multa belli decora facundiamque in foro etc.*, Cic. Or. 2, 11, 45. — *causa* — *locus es.*, Processführung, Reden im Senate, wenn er aufgefordert wurde seine Meinung zu sagen, in der Volksversammlung. — *ad popul.* ein hartes Asyndeton, vielleicht ist *aut* ausgefallen, auch zu *in senatu* erwartet man schon der Gleichheit der Glieder wegen, und weil weder *causa or.* noch *sua- dere ac dissuad.* passend wäre, vielmehr der technische Ausdruck auch hier so nahe lag, ein besonderes Prädicat; vgl. Cic. Or. 3, 33, 134: *haec fuit P. Crassi illius veteris, haec Ti. Coruncanii — sapientia, qui omnes pontifices maximi fuerunt, ut ad eos de omnibus divinis* (bei L. im Folg. *iuris pontif. peritissimus*) *atque humanis rebus referretur; idemque et in senatu et*

apud populum et in causis amicorum et domi et militiae consilium suum fidemque praestabant. — *sua- dend. a diss.*, s. 10, 7, 1. — *iuris p. p.*, er ist seit 211 a. Ch. pontifex maximus, s. 25, 5; über das *ius pontif.* s. 1, 20, 6; 6, 1, 10, Lange 2, 189. — *super h.* wie § 4 *ad cetera*, worauf hier zurückgegangen wird. — *comp. fec.*, hatte Gelegenheit gegeben zu erlangen.

7—9. *in Brutt.* in Bezug auf das Heer im Bruttierlande, s. 29, 3, 3; 26, 2, 14. — *idem*, durch das Folg., wo der Nachdruck auf *novo cons.* liegt, erklärt. — *Cornel.* — *Scrib.*, 29, 13. — *Caep. Serv. Gem.*, s. § 1. — *Paet. Ael.*, s. 27, 6, 17; 26, 22, 13. — *Arim.*; dass der Consul etwa die Kriegführung, der Prätor die Verwaltung des Bezirks gehabt habe, liegt nicht in den Worten, vgl. 29, 13, 2; 28, 38, 13. — *Lucret. Sp.*, s. 1, 56, 11; zur Sache 29, 13. — *Genuam*, Mago hat die Stadt nicht behaupten können oder aufgegeben, s. 28, 46, 8.

10—11. *non in — finem*: nicht für eine bestimmte Zeit, wie gewöhnlich, sondern bis u. s. w., Lange 1, 541, vgl. 34, 6, 4: *non in tempus*

11 in Africa foret, prorogatum imperium est, decretumque, ut sup-
plicatio fieret, quod is in Africam provinciam traiecisset, ut ea
res salutaris populo Romano ipsique duci atque exercitui esset.

2 In Siciliam tria millia militum sunt scripta, et quia quod
roboris ea provincia habuerat in Africam transvectum fuerat, et 5
quia, ne qua classis ex Africa traiceret quadraginta navibus
2 custodiri placuerat Siciliae maritumam oram. tredecim novas
naves Villius secum in Siciliam duxit, ceterae in Sicilia veteres
3 reflectae: huic classi M. Pomponius, prioris anni praetor, pro-
rogato imperio praepositus novos milites ex Italia advectos in 10
4 naves imposuit. parem navium numerum Cn. Octavio, praetori
item prioris anni cum pari iure imperii ad tuendam Sardiniae
oram patres decreverunt; Lentulus praetor duo millia militum
5 dare in naves iussus. et Italiae ora, quia incertum erat, quo mis-

aliquod sed perpetuae utilitatis; 2, 42, 7; 8, 23, 12: pro consule rem gereret, quoad debellatum — esset; 27, 7, 17: non in annum — sed donec revocati a senatu forent, vgl. 30, 28, 8: in nullam — finem gerere (bellum). finem in Verbindung mit tempus scheint zu bedeuten: ein beschränktes Mass, vgl. 9, 26, 9: sine fine ullo, ib. 33, 4: finitum censurae spatium temporis; ib. 34, 15; mit rei gerend.: das Ende. Ueber den Gebrauch eines Wortes in verschiedener Bedeutung bei verschiedener Beziehung s. 4, 58, 9: duo praesidia occisione occisa et cum periculo retineri; 25, 22, 5; 27, 5, 14 u. a.; in temporis finem, vgl. c. 28, 8: in nullum — finem, ist gesagt wie sonst in tempus, in annum u. a. Doch liegt viell. noch ein Fehler in der Stelle, da die Hss. in nicht haben; in der gewöhnlichen Lesart non temporis — fine scheint der Abl. nicht zu prorogatum imp. est zu passen; 4, 54, 6: Quintil. 2, 21, 3: fortitudo continentia suo fine intelliguntur u. ä. sind anderer Art. — donec — foret ist Erklärung des nicht ganz klaren Begriffes in in rei ger. finem: die Beendigung der ihm übertragenen Aufgabe, des Krieges. — ea res ist wie sonst id auf quod bezogen, s. 36, 1, 2; zur Sache s. 29,

22, 12. — pop. R. c. d., s. 29, 11, 5.

2. 1—3. quod rob. etc. s. 29, 24, 12. — et quia — fuerat ist beistatt untergeordnet: weil man, da — übersetzt war, keine Soldaten hatte die Flotte zu bemannen; denn der Gedanke: man bedurfte Mannschaft für die nach Sicilien bestimmte Flotte, s. § 6, ist zu dem Satze: et quia ne qua — oram, der an sich keinen Grund der Aushebung für Sicilien enthält, hinzuzudenken. et quia ne qua classis. — ceterae ref., nach 28, 10 sind 30 Schiffe in Sicilien geblieben; aber schon Scipio hat sie, s. 29, 1, 14, ausbessern lassen und zum Theil, vgl. 28, 46, 1; 29, 25, 9f., mit nach Africa genommen. Wahrscheinlich hat L. 28, 45 und 29, 13 die Beschlüsse über die Flotte übergangen. — in nav., s. 22, 11, 9; 26, 48, 6.

4—6. Octavio, aus 28, 38, vgl. 29, 13, geht hervor, dass Oct. damals propraetor war, s. 29, 36, 1, praetori item pr. a. also ein Irthum L.'s ist, da praetor in diesem Zusammenhange, s. § 5, schwerlich Befehlshaber überhaupt, s. 23, 40, 1, bedeuten kann. — duo mil., von der in Sardinien stehenden Legion, s. 29, 13, 5. — in nav., zum Dienste

suri classem Carthaginienses forent, videbantur autem quidquid nudatum praesidiis esset petituri, M. Marcio, praetori prioris anni, cum totidem navibus tuenda data est. MMM militum in eam 6 classem ex decreto patrum consules scripserunt et duas legiones 5 urbanas ad incerta belli. Hispaniae cum exercitibus imperioque 7 veteribus imperatoribus, L. Lentulo et L. Manlio Acidino, decretae. viginti omnino legionibus et CLX navibus longis res Romana eo anno gesta.

Praetores in provincias ire iussi. consulibus imperatum, 8 priusquam ab urbe proficiscerentur, ludos magnos facerent, quos 10 T. Manlius Torquatus dictator in quintum annum vovisset, si eodem statu res publica staret. et novas religiones excitabant 9 in animis hominum prodigia ex pluribus locis nuntiata. aurum in Capitolio corvi non lacerasse tantum rostris crediti sed etiam 15 edisse; mures Antii coronam auream adrosere. circa Capuam 10 omnem agrum lucustarum vis ingens, ita ut, unde advenissent, parum constaret, complevit. eculeus Reate cum quinque pedi- 11 bus natus. Anagninae sparsi primum ignes in caelo, dein fax ingens arsit; Frusinone arcus solem tenui linea amplexus est, cir- 12 culum deinde ipsum maior solis orbis extrinsecus inclusit. Arpini terra campestri agro in ingentem sinum consedit. consulum 13

auf der Flotte, s. 22, 19, 4. — praesidiis, von Flotten. — Marcio, s. 29, 13. — incerta b., s. c. 15, 4: incerta fortunae, c. 30, 11, vgl. 27, 20, 3.

7. veter. imp., s. 29, 13, diesesmal also ohne Volksbeschluss, vgl. c. 41, 4. — viginti leg., über die Zahl der Legionen s. 27, 36, 12; von diesen würden, wenn in Spanien noch vier Legionen stehen, s. 29, 2, 1, und Lucretius, s. c. 1, 9, eine Legion hat, nur zwei auf Africa kommen. — CLX, es sind die 40 mitgerechnet, welche Scipio in Africa hat, vgl. 29, 26, 3; 30, 41, 7. — res Rom. wie 27, 40, 3; 8; 4, 43, 11 u. ä., häufiger: res publica, wie Gronov. auch an u. St. vermuthet.

8—13. in prov. ire, d. h. sogleich; die Consuln sollen erst u. s. w. — ludos m., s. 22, 9, 10, sie sind 208 a. Ch., s. 27, 33, zum zweitemale gehalten worden, jetzt schei-

nen die Consuln den Beschluss nicht ausgeführt zu haben, oder L. ist an u. St. und c. 27, 11 anderen Quellen gefolgt, s. Mommsen Chronologie 165. — eodem st., s. 22, 9, 10. — novae rel., neue religiöse abergläubische Besorgnisse, s. 1, 31, 6. — in animis, wie im Deutschen, gewöhnlicher: animos ad, vgl. Naegelsb. S. 414. — adrosere, 27, 23, 2. — Capuam, 27, 37. — lucustarum ist die beglaubigte Lesart, ebenso 42, 2, 4; ib. 10, 7; Perioch. LX. — Reate, 26, 23. — cum q. p., s. 27, 4, 14. — Anagninae, 29, 14. — sparsi ig., etwa Sternschnuppen. — fax ing., s. 29, 14. — Frusina, 27, 37. — arcus, nachher circulus, ein schmaler Bogen, Hof; ausserhalb desselben ein grösserer Kreis so feurig wie die Sonne, eine Doppelsonne. — in sin., wie in immensum, in aliquantum altitudinis 42, 15, 5, oder: so dass es bildete, vgl. c. 38, 8. — caput ioc., s. 8, 9, 1; 27, 26, 14;

alteri primam hostiam immolanti caput iocineris defuit. ea prodigia maioribus hostiis procurata; editi a collegio pontificum dei quibus sacrificaretur.

His transactis consules praetoresque in provincias profecti omnibus tamen, velut eam sortitis, Africae cura erat, seu quia ibi summam rerum bellique verti cernebant, seu ut Scipioni gratificarentur, in quem tum omnis versa civitas erat. itaque non ex Sardinia tantum, sicut ante dictum est, sed ex Sicilia quoque et Hispania vestimenta frumentumque, et arma etiam ex Sicilia et omne genus commeatus eo portabantur. nec Scipio ullo tempore hiemis belli opera miserat, quae multa simul undique eum circumstant: Uticam obsidebat; castra in conspectu Hasdrubalis erant; Carthaginenses deduxerant naves, classem paratam instructamque ad commeatus interceptiendos habebant. Inter haec ne Syphacis quidem reconciliandi curam ex animo miserat, si forte iam satias amoris in uxore ex multa copia cepis-

25, 16, 2. — *a coll. p.*, welches auf Befragen des Senates den Bescheid ertheilt, 27, 4, 14; 36, 37, 5.

3—17. Ereignisse in Africa; zunächst Ueberfall und Vernichtung der feindlichen Lager; Polyb. 14, 1 ff., App. 18 ff.; Zon. 9, 12; Sil. It. 17, 89.

1—2. *praetoresq.*, diese werden nach e. 2 nur wieder genannt um sie mit den Consuln als für Africa thätig darzustellen, so dass auf *in prov.*: zwar in ihre Prov., im Gegensatze zu *omnibus* — Africa der Nachdruck liegt. — *cura er.*, s. 25, 15, 4. — *summa r. b.*, 29, 9, 1; *belli* bestimmt *rerum*, vgl. *summa belli* 31, 37, 5; 32, 17, 9 u. a. — *verti*, wie *discrimen vertitur*. — *ante*, s. 29, 36, 2. — *et vor arma* entspricht dem folgenden, während *etiam* zu *arma* gehört; s. 25, 31, 2; 28, 18, 5.

3—4. *nec*, auch nicht, bei Früheren *ne* — *quidem*, s. c. 15, 7; 1, 27, 10. — *ullo h. t.*, Polyb.: *κατὰ τὴν παραχειμασίαν*, schwerlich ist nach den Hss. *illo* zu lesen, *hiemis* als Epexegeze zu nehmen. — *quae m.*, Z. § 430. — *Uticam obs.*, s. zu 29, 35, 12. — *castra*, dazu gehört *Hasdrubalis*; dass auch Syphax in

der Nähe lagerte, vgl. 29, 35, 10, zeigt das Folgende. — *deduxer.*, s. c. 2, 1; Polyb. l. 1.: *πυθάνομενος ἐξαρθέναι στόλον τοῦς Καρχηδονίους ἐτίγγετο μὲν καὶ περὶ ταύτην τὴν παρασκευὴν*; bis dahin sind die Punier zur See noch nicht gerüstet gewesen. — *par. instr.* — *habeb.*, ebenso 34, 28, 8; 26, 8, 11; vgl. *praeparatum habere* 39, 51, 5; 8; (42, 43, 3), so dass *paratus* noch mehr Particip. ist, vgl. 27, 15, 7; 7, 23, 5; 29, 24, 7; häufiger Adjectivum. — *Syphac.*, noch immer schwankend sucht er nach Appian e. 17 Masinissa zu gewinnen, dann, als dieses misslingt, zu tödten; hierauf erst tritt er offen gegen die Römer auf. — *miserat*, s. 40, 46, 15: *mittere vere ac finire odium*. — *satias*, s. 25, 23, 6; 27, 49, 8; Polyb. *τῆς πειθιστικῆς αὐτὸν ἤδη κόρον ἔχειν* (*οὐκ ἀπειλῶσκέ*); doch haben die Hss. *iam satis habere*, Gronov. vermuthet *si forte eum satias* etc., da das Fehlen des Objectes nicht ohne Härte ist, vgl. jedoch 28, 35, 6; Terent. Hec. 4, 2, 18. — *in uxore* wie 29, 16, 5; Ov. Met. 4, 258: *Venerisque modum sibi fecit in illa*; Vell. Pat. 1, 12, 7: *odium*

set. ab Syphace magis pacis cum Carthaginiensibus condiciones, 5 ut Romani Africa, Poeni Italia excederent, quam, si bellaretur, spes ulla desciturum adferebatur. haec per nuntios acta magis 6 equidem crediderim — et ita pars maior auctores sunt — quam 5 ipsum Syphacem, ut Antias Valerius prodit, in castra Romana ad colloquium venisse. primo eas condiciones imperator Roma- 7 nus vix auribus admisit; postea, ut causa probabilis suis com- meandi foret in castra hostium, mollius eadem illa abnuere ac spem facere saepius ultro citroque agitantibus rem conven- 10 turam.

Hibernacula Carthaginiensium, congesta temere ex agris 8 materia exaedificata, lignea ferme tota erant. Numidae praecipue 9 harundine textis storeaque pars maxima tectis passim nullo ordine, quidam, ut sine imperio occupatis locis, extra fossam etiam

— *ne in victis quidem deponitur.*

5—7. *ab Syph.*, von Syphax her, durch die an ihn geschickten Gesandten. — *ut Rom. etc.*, ebenso Polyb. u. Appian, s. 29, 23, 9. — *descitur.*, das Bündniss mit Carthago aufgeben werde. — *crediderim*, s. 27, 8, 5. — *ita* — *auctor. sunt* = *ita memoriae prodiderunt*; oder *ita fuisse tradiderunt*, s. 21, 38, 4. — *Antias Val.*, s. c. 1, 9; 39, 41, 6; *Antiasi Valerio*; ib. 56, 7. — *aurib. adm.*, 23, 13, 6, vgl. 25, 21, 7: *ne ad aures quidem admitteret*. — *agitantibus*, auch dazu kann *rem* genommen werden, da *agitare* in der hier nothwendigen Bedeutung nicht leicht absolut gebraucht wird.

8—9. *hibernacula*, die Wohnungen, Baracken in dem Winterlager (*hiberna*). — *ex mater. etc.*, auch die römischen waren aus Holz mit Brettern, Fellen, selten, s. Caes. B. G. 8, 5, 2, mit Stroh bedeckt, s. 5, 2, 2; der Unterschied scheint durch *temere* bezeichnet zu werden, indem sie auch dünnes und dürres Holz nehmen, Polyb. c. 1: *ἐκ παντοδαπῶν ξύλων καὶ φυλλάδος ἀνευ γῆς*. — *Numidae etc.* steigert: diese waren nicht einmal aus Holz, sondern aus Rohr geflochten. Die Construction ist etwas verdunkelt, weil die Beschaffenheit der

Zelte und der Ort verbunden sind. In Bezug auf jene ist *pars maxima*, da nicht alle Hütten mit Stroh bedeckt waren, als Beschränkung zu *Numidae* hinzugefügt, in Bezug auf den Ort *quidam*, indem zu *passim nullo ordine* zu denken ist: innerhalb des Walles. — *praecipue*, vorzugsweise hatten schlechte Zelte. — *textis n. hibernaculis*. — *harundine* — *stor.*, wie noch jetzt die Hütten in jener Gegend beschaffen sind, s. Barth a. a. O. S. 109. — *passim*, zerstreut, näher bestimmt durch *nullo ordine*, im Gegensatze zu der strengen Ordnung im römischen Lager. Deutlicher ist die Schilderung bei Polyb. l. 1.: *τῶν δὲ Νομάδων τοὺς μὲν ἐξ ἀρχῆς ἐκ καλάμων τοὺς δὲ συναγομένους ἐκ τῶν πόλεων κατὰ τὸ παρὸν ἐξ αὐτῆς τῆς φυλλάδος σχηνοποιεῖσθαι, τοὺς μὲν ἐπιτός, τοὺς δὲ πλείους αὐτῶν ἐπιτός τῆς τάφρου καὶ τοῦ χάρακος*. Auch die Veliten der Römer lagerten ausserhalb des Walles, aber der Wache wegen, und wahrscheinlich verschaut. Zur Sache vgl. 27, 3, 3; 35, 27, 3: *cum — pauci tabernacula haberent, multitudo alia casas ex harundine textas fronde, quae umbram modo praeberet, texissent*. Caes. B. G. 5, 43.

10 vallumque habitabant. haec relata Scipioni spem fecerant castra hostium per occasionem incendendi.

4 Cum legatis, quos mitteret ad Syphacem, calonum loco primos ordines spectatae virtutis atque prudentiae servili habitu 2 mittebat, qui, dum in colloquio legati essent, vagi per castra, 5 alius alia aditus exitusque omnes, situm formamque et universorum castrorum et partium, qua Poeni, qua Numidae haberent, quantum intervalli inter Hasdrubalis ac regia castra esset, 3 cularentur, moremque simul noscerent stationum vigiliarumque, nocte an interdiu opportuniore insidiantia essent. et inter crebra colloquia alii atque alii de industria, quo pluribus omnia 10 nota essent, mittebantur. cum saepius agitata res certiore spem pacis in dies et Syphaci et Carthaginiensibus per eum faceret, legati Romani vetitos se reverti ad imperatorem aiunt, nisi 4 certum responsum detur: proinde, seu ipsi staret iam sententia, 15 seu consulendus Hasdrubal et Carthaginienses essent, consuleret. 6 tempus esse aut pacem componi aut bellum naviter geri. dum consulitur Hasdrubal et Carthaginienses, et speculatores omnia visendi et Scipio ad comparanda ea, quae in rem erant, tempus

10. *spem fec.*, ebenso Polyb. u. Zon.: Appian erzählt, Scipio habe sich zu dem nächtlichen Ueberfall entschlossen, als ihm gemeldet worden sei, dass Hasdrubal und Syphax und zugleich die Flotte ihn am nächsten Tage an verschiedenen Seiten angreifen würden, was auch Polyb. c. 6 als Absicht der Carthager angiebt.

4. 1—3. *primos ord.* = *centuriones primorum ordinum*, s. 26, 5, 12; Polyb.: *ἀπὸ τινῶν μὲν τῶν πραγματικῶν — ἐξέπεμπε.* — *calonum*; Paul. Diac. p. 62: *calones militum servi dicti*, Trossknechte, welche das Gepäck, *impedimenta*, insoweit es der Soldat nicht selbst trug, besorgten. — *alia* kann Adverb., nach Crevier, oder Neutr. plur., das Folg. Apposit. sein. — *qua* — *haberent* n. *castra* oder *tentoria*, schwerlich ist *habere* in der vorclassischen Bedeutung *habitare*, s. Cic. Fam. 7, 6, 1, gebraucht; es wird *tenderent* vermuthet. — *morem*, die Art wie, die Zeit wann sie aufgeführt

würden. — *opportuniore ins.*, günstigere Gelegenheit zum Angriff böten, wenn Jemand, man u. s. w. Subject sind wol die Punier und Numider, die in Folge der Art, wie sie die Wachen ausstellen, entweder bei Tag oder bei Nacht besser überfallen werden können; einfacher sagt Polyb.: *χαίρειν τοῦ τὰς προόδους καὶ τὰς εἰσόδους τὰς εἰς ἐκαστὴν τὴν παρεμβολὴν ἀσφαλῶς ἐξερευνησθαι* etc.

4—5. *vetitos* — *nisi*, sie sollten nur mit einer bestimmten Antwort u. s. w., oder sollten so lange warten, bis sie — erhielten. — *staret sent.*, 21, 29, 5; der Nachsatz dazu, etwa *promeret*, ist schwerlich von L. selbst übergangen, oder *certum responsum daret* zu *proinde* aus dem Vorhergeh. zu wiederholen; das folgende *consuleret* gehört nur zu dem Satze: *seu essent*.

6—8. *Hasdr. et C.*, neuere Hdss. haben *Hasdrubal ab Syphace ab Hasdrubale Carthaginienses*. — *visendi* — *ad comp.*, der Wechsel

habuit. et mentione ac spe pacis ne negligentia, ut fit, apud Poenos 7 Numidamque orta cavendi, ne quid hostile interim paterentur. 8 tandem relatum responsum quibusdam, quia nimis cupere Romanus pacem videbatur, iniquis per occasionem adiectis; quae 5 peropportune cupienti tollere indutias Scipioni causam praebuere. ac nuntio regis, cum relaturum se ad consilium dixisset, 9 postero die respondit se uno frustra tendente nulli alii pacem placuisse: renuntiaret igitur nullam aliam spem *pacis quam* relictis Carthaginiensibus Syphaci cum Romanis esse. ita tollit 10 indutias, ut libera fide incepta exequeretur; deductis que navibus — et iam veris principium erat — machinas tormentaue, velut a mari adgressurus Uticam, imponit. et MM militum ad capiendum quem antea tenuerat tumulum super Uticam mittit, simul 11 ut ab eo, quod parabat, in alterius rei curam converteret hostium 12 animos, simul ne qua, cum ipse ad Syphacem Hasdrubalemque 15 profectus esset, eruptio ex urbe et impetus in castra sua relicta cum levi praesidio fieret.

His praeparatis advocoque consilio et dicere exploratoribus iussis, quae conperta adferrent, Masinissaque, cui omnia 5 hostium nota erant, postremo ipse quid pararet in proximam

wie 40, 25, 6; übrigens wird vorausgesetzt, dass die Berathungen längere Zeit dauern; nach Polyb. hat Scipio schon vor der Rückkehr der Gesandten den Hügel vor Utica, s. § 11, befestigt. — *in rem*, s. 26, 44, 7. — *mentione* — *spe*, in Folge, s. c. 5, 9; 28, 23, 4; 24, 19, 5; *ea* konnte zwar leicht nach *et* ausfallen, doch ist es nicht nothwendig. — *quibusdam iniqu.*, einige Bedingungen, die unbillig waren; 7, 25, 10: *inter cetera tristitia*, vgl. 1, 53, 1. Polyb. erwähnt dieses nicht; es scheint hinzugefügt, um das Verfahren Scipios leichter zu entschuldigen. — *causam n. tollendi*, Vorwand.

9—10. *tendente*, 23, 14, 8. — *nulli al.*, zu erklären nach Polyb. c. 2: *ἐπέμπε πρόσβεις δηλώσοντας τῷ Σύφρακι διότι συμβαίνει τὸν μὲν Πόπλιον εὐδοκεῖν καὶ σπονδάζειν ὑπὲρ τῆς εἰρήνης, τοὺς δ' ἐν τῷ συνεδρίῳ διαφέρουσαι καὶ φράσαι διαμένειν*

ἐπὶ τῶν ὑποκειμένων. — *pacis cum*, über die freie Wortstellung s. 28, 2, 15; doch ist die Stelle nicht sicher, da *pacis quam* in den Hss. fehlt. — *libera f.*, um nicht durch sein Wort gebunden zu sein; Polyb.: *χαίρειν τοῦ μὴ παρασπονδεῖν*.

11. *super Utic.*, s. 29, 35, 7; Polyb.: *τὸν ὑπὲρ τὴν πόλιν κείμενον λόφον*; er müsste nach dem Folg. zwischen dem Lager und der Stadt gelegen haben. — *relicta*, das dann verlassen sein würde.

5. 1—2. *consilio*, den Quästor, die Legaten, Tribunen u. s. w. Polyb. 3: *τῶν χιλιάρχων τοὺς ἐπιτηδειστάτους καὶ πιστοτάτους καλέσας περὶ μέσον ἡμέρας ἐξέθηκε τὴν ἐπιβολὴν*, später erst werden die Spione gehört. — *Masinissaq.* durch die Trennung gehoben, ebenso § 4. — *omnia h.*, 29, 2, 6, vgl. 24, 25, 10. — *postremo*, nach dem einen Nebensatz vertretenden abl. absol., s. Justin. 16, 4, 3: *diu re in senatu tractata* — *postremum* —

2 noctem proponit; tribunis edicit, ut, ubi praetorio dimisso signa
3 concinuissent, extemplo educerent castris legiones. ita ut impera-
verat signa sub occasum solis efferri sunt coepta. ad primam fer-
me vigiliam agmen explicaverunt; media nocte — septem enim
4 millia itineris erant — modico gradu ad castra hostium perven-
tum est. ibi Scipio partem copiarum Laelio Masinissamque ac
5 Numidas attribuit, et castra Syphacis invadere ignesque conicere
iubet. singulos deinde separatim Laelium ac Masinissam se-
ductos obtestatur, ut, quantum nox providentiae adimat, tantum
6 diligentia expleant curaque. se Hasdrubalem Punicaque castra 10
adgressurum, ceterum non ante coepturum, quam ignem in regi-
7 bus castris conspexissent. neque ea res morata diu est: nam ut
proximis casis iniectus ignis haesit, extemplo proxima quaeque
et deinceps continua amplexus totis se passim dissipavit castris.
8 et trepidatio quidem, quanta necesse erat, in nocturno effuso tam 15
late incendio orta est; ceterum fortuitum, non hostilem ac belli-

petiverunt; ebenso nach dem Participle, s. 10, 17, 5; vgl. 27, 42, 13. — *praetor. dim.*, s. 21, 34, 2; 26, 15, 6. — *signa*, Pol. l. 1.: ἔστι γὰρ ἕδος Ῥωμαίοις κατὰ τὸν τοῦ δειπνοῦ καιρὸν τοὺς βυζανητάς καὶ σαλπικτιάς πάντας σηματοῦν παρά τὴν τοῦ στρατηγικοῦ σκηνὴν χάριν τοῦ τὰς νυκτερινῶν φυλακῶν κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον ἵστασθαι etc., doch scheint L. weniger diese Musik während der Mahlzeit, als ein Zeichen nach derselben zu denken, da *praet. dimisso* vorhergeht, vgl. 27, 47, 3. — *educere*, s. 28, 14, 3; 7, 34, 13.

3—6. *sub. occ.*, kurz vor u. s. w., denn mit Sonnenuntergang begann die erste Nachtwache. — *ad primam*, Polyb.: ἀπὸ ἀρχῆς τῆς πρώτης φυλακῆς; Appian. c. 21: τῆς πρώτης φυλακῆς ἤρξατο τῆ σαλπικτικῆ ὑπεσήμεναι, was im Folg. *media nocte* ist. — *explic. agm.*, die einzelnen Abtheilungen marschiren, nachdem sie sich vor dem Lager aufgestellt und geordnet haben, ab; über d. Form s. 37, 29, 8. — *partem*, Polyb. ἁπλοῦς καὶ Μασινισσῆς τοὺς ἡμίσεις ἀποπέρας τῶν στρατιωτῶν. — *Lael. ac. Mas.*, genauere

Bestimmung zu *singulos separat.*, jeden Einzelnen von Beiden absondert, wird auch sonst verbunden; das hds. *deductos* ist wol verschrieben. Polyb. hat diesen Zug nicht, sondern nur die folg. Ermahnung. — *expleant, συνεκπληροῦν*, das Fehlende ergänzen. — *conspex.*, s. 27, 1, 5: *senserant*.

7—8. *proximis*, wie c. 6, 5, an u. St. jedoch auffallender, da sogleich *proxima* folgt; viell. ist nach Polyb.: πρώτας σκηνάς, zu lesen *primis*. — *haesit*, als die Hütten Feuer gefangen hatten. — *proxima* — *continua*, immer das Nächste und so weiter fort das sich Anschließende; Polyb. c. 4: διὰ τε τὴν συνέχειαν τῶν σκηνῶν καὶ διὰ τὸ πλῆθος τῆς συγκειμένης ὕλης. — *et quid.*, 27, 34, 2. — *quanta n. oriretur*, vgl. Cic. Div. 2, 28, 60: *causam habeat necesse est*; regelmässig wäre *quantam n. oriri*, wie viell. nach Gron. zu lesen ist, vgl. 3, 13, 7: *sumam pecuniae, quantam aecum esset promitti*; 6, 26, 2: *precibus eventum vestris senatus, quem videbitur, dabit*; 39, 11, 7: *spoliatus fortunis, a quibus minime oportet*, vgl. 29, 31, 2. — *ad resting. ign.*, nach Polyb. die aus dem Lager Fliehenden; anders stellt Appian die Sache dar.
9—10. *notitia*, in Folge u. s. w., s. c. 4, 7, 4, 19, 6; 28, 11, 9 u. a. — *semisomnos*, 25, 39, 5; erst aus dem Folg. ersieht man, dass diese nur ein Theil waren, s. 3, 37, 8; 4, 33, 11; 5, 52, 7 u. a., vgl. 28, 16, 13 u. 29, 33, 7: *pertinacior*. — *in praec. fuga*, ein causales Verhältniss, wie oft; Andere lassen *in* weg. — *super al. al.*, die gewöhnliche Stellung bei L., wenn das örtliche Verhältniss, nicht Wiederholung bezeichnet werden soll, vgl. 7, 23, 10; 6, 10, 8.
6. 1—2. *excitati* etc., vgl. 29, 6, 12. — *ab eod. er.*; s. 27, 17, 5; 43, 13, 1; 38, 50, 12; häufiger, wenn eine Leidenschaft oder Willensrichtung das Motiv ist: *ab ira, odio*, vgl. 28, 19, 9; bisweilen auch bei äusseren Gründen, s. 25, 26, 7. — *clamor* — *confusus*, wenn die Stelle richtig ist (es wird statt *an* verm. *quasi; tamquam; aesi*, oder im Folg. *confusus*) spricht L. seine Ansicht aus: der Umstand, dass das Geschrei so verworren war, dass man nicht un-

cum ignem rati esse, sine armis ad restinguendum incendium
effusi in armatos incidere hostis, maxime Numidas ab Masinissa 9
notitia regionum castrorum ad exitus itinerum idoneis locis dis-
positos. in ipsis cubilibus semisomnos hausit flamma; multi 10
5 in praecipiti fuga ruentes super alios alii in angustiis portarum
obtriti sunt.

Relucentem flammam primo vigiles Carthaginensium, deinde 6
excitati alii nocturno tumultu cum conspexissent, ab eodem erro-
re credere et ipsi sua sponte incendium ortum, et clamor, inter 2
10 caedem et vulnera sublatus an ex trepidatione nocturna esset
confusus, sensum veri adimebat. igitur pro se quisque inermes, 3
ut quibus nihil hostile suspectum esset, omnibus portis, qua
cuique proximum erat, ea modo quae restinguendo igni forent
portantes, in agmen Romanum ruebant. quibus caesis omnibus 4
15 praeterquam hostili odio, etiam ne quis nuntius effugeret, ex-
templo Scipio neglectas ut in tali tumultu portas invadit; igni- 5
busque in proxima tecta coniectis effusa flamma primo velut

teret, vgl. 29, 31, 2. — *ad resting. ign.*, nach Polyb. die aus dem Lager Fliehenden; anders stellt Appian die Sache dar.

9—10. *notitia*, in Folge u. s. w., s. c. 4, 7, 4, 19, 6; 28, 11, 9 u. a. — *semisomnos*, 25, 39, 5; erst aus dem Folg. ersieht man, dass diese nur ein Theil waren, s. 3, 37, 8; 4, 33, 11; 5, 52, 7 u. a., vgl. 28, 16, 13 u. 29, 33, 7: *pertinacior*. — *in praec. fuga*, ein causales Verhältniss, wie oft; Andere lassen *in* weg. — *super al. al.*, die gewöhnliche Stellung bei L., wenn das örtliche Verhältniss, nicht Wiederholung bezeichnet werden soll, vgl. 7, 23, 10; 6, 10, 8.

6. 1—2. *excitati* etc., vgl. 29, 6, 12. — *ab eod. er.*; s. 27, 17, 5; 43, 13, 1; 38, 50, 12; häufiger, wenn eine Leidenschaft oder Willensrichtung das Motiv ist: *ab ira, odio*, vgl. 28, 19, 9; bisweilen auch bei äusseren Gründen, s. 25, 26, 7. — *clamor* — *confusus*, wenn die Stelle richtig ist (es wird statt *an* verm. *quasi; tamquam; aesi*, oder im Folg. *confusus*) spricht L. seine Ansicht aus: der Umstand, dass das Geschrei so verworren war, dass man nicht un-

terscheiden konnte, ob es von dem Morden oder der Verwirrung herrührte, bewirkte, das man dass wahre Verhältniss nicht erkannte, das Geschrei für Folge der nächtlichen Unordnung hielt, und so ohne Feinde zu vermuthen zum Löschen eilte; *confusus* enthält zugleich den Begriff der Ungewissheit, s. c. 35, 9; 27, 37, 5; 5, 50, 6: *cum in quae referri oporteret confusa memoria esset*; Caes. B. G. 4, 14, 2: *perturbantur copiasne adversus hostem ducere an castra defendere* — *praestaret*; *sublatus* wäre auch zu *esset* zu nehmen; vgl. die gleich dunkle Stelle 29, 6, 13. Andere machen nur *an* — *esset* von *confusus*, vgl. 8, 35, 4; 33, 8, 10; oder *an* — *esset* von *sensum v. adimebat* abhängig. Polybius hat den unklaren Gedanken nicht; nach Appian ist nur das Lager Hasdrubals in Brand gesteckt.

3—5. *inermes*, s. 26, 35, 7. — *praeterq.* — *etiam*, s. 29, 16, 2; vor verkürzten Sätzen 22, 53, 6; 26, 13, 14 u. a. — *nuntius*, in das Lager der Punier, vgl. 25, 39, 7. — *proxima n. portis*. — *velut* scheint zu *sparsa* gesetzt im Gegensatz zu

sparsa pluribus locis relaxit, dein per continua serpens uno repente omnia incendio hausit. ambusti homines iumenta quoque foeda primam fuga, dein strage obruebant itinera portarum; quos non oppresserat ignis, ferro absumpti; binaque castra clade una deleta. duces tamen ambo et ex tot millibus armatorum MM. peditum et D. equites semerme, magna pars saucii adflatique incendio effugerunt. caesa aut hausta flammis XXX millia hominum sunt, capta supra V millia, multi Carthaginiensium nobiles, undecim senatores; signa militaria CLXXXIII, equi Numidici supra MDC; elephantum sex capti, octo ferro flammaque absumpti. magna vis armorum capta; ea omnia imperator Vulcano sacrata incendit.

7 Hasdrubal ex fuga cum paucis Afrorum urbem proximam petierat, eoque omnes qui supererant, vestigia ducis sequentes, se contulerant; metu deinde, ne dederetur Scipioni, urbe excessit. mox eodem patentibus portis Romani accepti; nec quicquam hostile, quia voluntate concesserant in dicionem, factum. duae subinde urbes captae direptaeque: ea praeda et quae castris incensis ex igne rapta erat militi concessa est. Syphax octo millium ferme inde spatio loco communito consedit; Hasdrubal Carthaginem contendit, ne quid per metum ex recenti clade mol-

effusa: das Feuer war schon weit verbreitet, doch sah es aus, als ob nur hier und da eine Flamme hervorbreche, vgl. c. 2, 11; Gronov. hält das hds. *sparso* u. *incendio* für richtig; Madvig verm. wegen *velut: sparso semine*. — *serpens* bezeichnet das unmerkliche Fortschreiten, welches rasch (*repente*) erfolgen kann.

6—9. *obruabant*, es stürzten immer neue Scharen dahin und verstopften so; *obstruebant*, was verstopfet wird, bezeichnet gewöhnlich, s. jedoch Sil. It. 11, 198, das absichtliche Verstopfen. — *clade una* kann nicht richtig sein; c. 30, 14 heisst es: *eadem hora*; 5, 7, 3: *horae momento*; 40, 15, 4: *momento illo horae*, vgl. 25, 39, 11; 23, 5, 6; dieses würde auch an u. St. passen; Aischefski verm. *nocte*; App. c. 23: *ἐν ὀλίγῳ μέρει νυκτός*. — *quadrag.* etc., die Zahlen wären nach 29, 35,

10 zu gering; Polyb. hat dieselben nicht. — *Carthag. nob.*, vgl. 29, 34, 17. — *senatores*, s. 26, 51, 2. — *supra* etc., 27, 42, 7. — *Vulcano sacr.*, 42, 12: *Vulcano sacrum*, sonst *Vulcano votum*, s. 8, 10; 23, 46; Preller 530. Polyb. macht c. 5 die Bemerkung: *πολλῶν καὶ καλῶν διαγορασμένων Σκιπίωνι κάλλιπτον εἶναι μοι δοκεῖ τοῦτο τοῦ ὄρου καὶ παραβολώτατον τῶν ἐξείνων προσηγμένων*.

7—8. Neue Rüstungen der Carthager; Schlacht in den magni campi; Polyb. 14, 6 ff. App. c. 24.

1—2. *Afror. urb.* ist zu verbinden, s. 29, 29, 2; nach Appian Anda. — *ne deder.*, Polyb.: *συμφερότητας τοῖς ἑγγυροῦσι στασιάζοντες*. — *dicionem*, 29, 29, 10. — *subinde* wie 28, 25, 1 nachgestellt.

3—5. *inde*, unbestimmt: von der Gegend, wo Scipio thätig war. — *loco comm.*, nach Polyb. in der Stadt Abba, s. § 10. — *mollis*, ohne

lius consuleretur. quo tantus primo terror est adlatus, ut omnia 4 Utica Carthaginem crederent extemplo Scipionem obsessurum. senatum itaque sufetes, quod velut consulare imperium apud eos 5 erat, vocaverunt. ibi tribus ex sententiis una de pace legatos ad 6 Scipionem decernebat, altera Hannibalem ad tuendam ab exitabili bello patriam revocabat, tertia — Romanae in adversis rebus constantiae erat — reparandum exercitum Syphacemque hortandum, ne bello absisteret, censebat. haec sententia, quia Hasdrubal praesens Barcinæque omnes factionis bellum malebant, 10 vincit. inde dilectus in urbe agrisque haberi coeptus, et ad Syphacem legati missi, summa ope et ipsum reparantem bellum, cum uxor non iam ut ante blanditiis, satis potentibus ad animum amantis, sed precibus et misericordia valuisset, plena lacrimarum obtestans, ne patrem suum patriamque proderet, isdemque 9 15 flammis Carthaginem, quibus castra conflagrassent, absumi sine-

Energie vgl. 21, 9, 4. — *quo*, und (wirklich) war dahin. — *sufetes*, s. 28, 37, 2; sie werden von den Griechen *βασιλευς* genannt, von den Römern *reges* oder *consules*, Justin. 31, 2, oder, was der phöniciische Name bedeutet, *praetores*, s. 28, 30, 4; 33, 46, 3; 34, 61, 15: *cum sufetes ad ius dicendum consedisent*; dass ihrer zwei waren, zeigt schon die Vergleichung mit den Consuln; dass sie jährlich wechselten, sagt Cornel. Hann. 7, 4. Sie berufen wie die römischen Consuln den Senat, s. c. 24, 10, vgl. Fest. p. 309: *senatus censuit referentibus sufetis*.

6—7. *tribus ex sent.*, ob die zugesetzten Worte oder noch mehr ausgefallen ist, lässt sich nicht bestimmen, s. 5, 20, 4: *duae sententiae senatum distinebant*, 9, 16, 6; 1, 17, 1. Gronov. liest *e tribus una*; Hertz *tribus e partibus*. Die drei Anträge hat auch Polybius. — *decernebat* = *decerni volebat*, s. 2, 29, 5. — *excitabil.*, 27, 23, 4. — *Romanæ* — *erat* ist, da das Asyndeton hier sehr hart und kein Grund ist *censebat* mit Crevier zu tilgen, als Parenthese zu betrachten, in der L. sein Urtheil ausspricht. — *in adv.*

rebus = *qualis Romanorum in adversis rebus esse solet*, vgl. 22, 54, 11; ib. 37, 3. — *censebat*, 2, 4, 3. — *Hasdrubal*, nach Appian c. 29 ff. ist dieser abgerufen und zum Tode verurtheilt, führt aber auf eigene Hand den Krieg fort, ib. 36; 38. Auch Polyb. erwähnt Hasdrubal nicht, ebensowenig die Barcinische Partei, welche nach L. auch jetzt noch das Uebergewicht im Senate hat, s. c. 16, 3 u. 5; 21, 11, 1; 23, 12, 6.

8—9. *dilectus* etc., s. 29, 4, 2. — *non iam* ist hier wie *ut ante* zeigt: bereits nicht mehr, wie sonst *iam non*, s. 1, 25, 5; 3, 66, 2; 8, 2, 12; 10, 43, 6, vgl. 2, 23, 7: *non iam foro se tumultus continet*; Cic. Sull. 31, 89: *non iam de vita* — *contenditur*; Tac. Agr. 41: *nec iam*; ib. 42 u. a.; sonst ist *non iam*: nicht mehr, nicht schon, s. 29, 4, 8. Die Bemerkung an u. St. steht mit c. 3, 4 in Beziehung. — *ad anim.*, um einzuwirken auf, Tac. Ann. 6, 8: *ad Caesaris amicitiam validus*. — *amantis* vgl. c. 11, 3: *aegrum amore*. — *misericord.*, durch ihr Jammern, Polyb.: *δεομένης καὶ λιπαρούσης*. Er nennt Sophoniba so wenig als Liv.

10 ret. spem quoque opportune oblatam adferebant legati: quattuor
millia Celtiberorum circa urbem nomine Obbam, ab conquisito-
ribus suis conducta in Hispania, egregiae iuventutis, sibi occur-
risse, et Hasdrubalem prope diem adfore cum manu haudqua-
11 quam contemnenda. igitur non benigne modo legatis respondit, 5
sed ostendit etiam multitudinem agrestium Numidarum, quibus
per eosdem dies arma equosque dedisset, et omnem iuventutem
12 adfirmat ex regno exciturum: scire incendio, non proelio cladem
acceptam; eum bello inferiorem esse, qui armis vincatur. haec
13 legatis responsa; et post dies paucos rursus Hasdrubal et Sy- 10
phax copias iunxerunt. is omnis exercitus fuit triginta ferme
millia armatorum.

8 Scipionem, velut iam debellato, quod ad Syphacem Cartha-
giniensesque attineret, Uticae oppugnandae intentum, iamque
machinas admoventem muris advertit fama redintegrati belli; 15
2 modicisque praesidiis ad speciem modo obsidionis terra mari-
3 que relictis ipse cum robore exercitus ire ad hostis pergit. primo
in tumulo quattuor millia ferme distante ab castris regis con-
seddit; postero die cum equitatu in magnos — ita vocant — cam-
pos, subiectos ei tumulo, degressus succedendo ad stationes ho- 20

10—13. *legati*, die § 8 erwähnten. *Obba* ist wol dieselbe Stadt, welche Polyb. Abba nennt, wie L. auch sonst oft in der Schreibung der Eigennamen von Polyb. abweicht. Bei diesem begegnen jedoch die Iberer, welche nach Zon. am Tage nach dem Brande der Lager ankommen und den Römern Schaden zufügen, Syphax selbst, als er nach Abba aufbrechen will, und ihre Ankunft wird nach Carthago gemeldet. — *nomine* hat L. von seinem Standpunkte aus hinzugefügt, Syphax selbst war sie wol bekannt. — *conquis.*, s. 29, 35, 10. — *egreg. iuvent.*, nachträgliche Apposition zu *Celtiberorum*; da *iuentus* Collectivum ist, s. 24, 32, 6, so scheint es nicht nöthig *hominum* dazuzudenken. — *arma eq.*, 24, 48. — *scire*, s. 1, 9, 4. — *paucos d.*, Polyb. c. 7: *ἐν ἡμέραις τοιάτοις περὶ τὰ Μεγάλα πεδία καλούμενα — συνεστρατοπέδευον* (die Carthager) *ὁμοῦ τοῖς Νομισι καὶ τοῖς Κελτίβηρον ὄντες οὐκ ἐλάτιους οἱ πάν-*

τες τοισυνοτόν. — *fuit* — *millia ar.*: machte aus, bestand aus, vgl. 1, 35, 9: *ludicrum fuit equi pugilisque*; 45, 39, 12: *pars non minima triumphū est victimae praecedentes*; Caes. B. G. 1, 29, 3: *quarum rerum summa erat capitum — millia CCLXIII*; gewöhnlicher wäre *millium*, welches hier vielleicht wegen *armatorum* gemieden ist; vgl. 21, 15, 2; Justin. 9, 5, 6: *summa — ducenta milia peditum fuere*; Caes. l. 1. § 3.

8. 1—4. *quod — attineret*, 23, 25, 4. — *admovent.*, die Dämme sind bereits vollendet. — *advertit n. ad se.* — *mariq.*, vielleicht soll an die Soldaten auf der Flotte gedacht werden, denn diese selbst blieb auf ihrem Posten, s. Polyb. c. 8: *συντάξας τοῖς πολιορκουσι τὴν Ἰνύζην ἔδρον ἣν πράττειν καὶ τοῖς κατὰ θάλατταν.* — *magnos — camp.*, s. zu c. 7, 13; Cic. Or. 3, 42, 167: *testes sunt campi magni*, aus Ennius s. Vahlen p. 157; sie sind wol in der Nähe des Bagradas zu

stium lacessendoque levibus proeliis diem absumsit. et per in- 4
sequens biduum tumultuosis hinc atque illinc excursionibus in
vicem nihil dictu satis dignum fecerunt; quarto die in aciem
utrimque descensum est. Romanus principes post hastatorum 5
5 prima signa, in subsidiis triarios constituit; equitatum Italicum
ab dextro cornu, ab laevo Numidas Masinissamque opposuit.
Syphax Hasdrubalque Numidis adversus Italicum equitatum, equi- 6
tatu Carthaginiensium contra Masinissam locatis, Celtiberos in me-
diam aciem in adversa signa legionum acceperunt. ita instructi con-
10 currunt. primo impetu simul utraque cornua et Numidae et Car- 7
thaginienses pulsi: nam neque Numidae, maxima pars agrestes,
Romanum equitatum, neque Carthaginienses, et ipse novus miles,
Masinissam recenti super cetera victoria terribilem sustinere.
nudata utrimque cornibus Celtiberum acies stabat, quod nec in 8
15 fuga salus ulla ostendebatur locis ignotis, neque spes veniae ab
Scipione erat, quem bene meritum de se et gente sua mercennariis
armis in Africam oppugnatum venissent. igitur circumfusus 9
undique hostibus alii super alios cadentes obstinate morieban-

suchen. — *hinc a. ill.* giebt die Ausgangspunkte; *in vicem* das wechselseitige Verhältniss an; Beides als attributive Bestimmung zu *excursionibus*, s. c. 11, 6.

5—6. *post princ.*, die hdsch. Lesart *post principes hast.* ist wol verschrieben, da L. die frühere Art der Heeresstellung wol kennt, s. 22, 5, 7, und hier auch Polyb. vor sich hatte: *κατὰ τὸ παρ' αὐτοῖς ἕθους ἔθρηξε πρῶτον μὲν τὰς τῶν ἀστᾶτων σημαίας (signa = Manipel), ἐπὶ δὲ ταύταις τὰς τῶν πριγκίπων, τελευταίας δ' ἐπέστησε κατόπιον (in subsidiis) τὰς τῶν τριαρίων*, vgl. c. 32, 11. — *prima*, die in erster Linie standen, 8, 8, 5: *prima acies.* — *Italicum*, der grössere Theil der Reiterei wurde damals schon von den Bundesgenossen gestellt. — *Numidis* statt des hds. *Numidicis*, das hier ebensowenig passend, als *Carthaginiensium*, wie die Hss. haben, hart wäre, da *equitatu* in einem anderen Casus als vorher gedacht werden müsste; es ist daher entweder *Numidico — equitatu*, *equitatu Carthaginiensium* oder

Numidis — Carthaginiensibus — nach Madvig zu lesen. — *in med. ac.*, das hds. *mediam aciem* könnte Apposition zu *Celtiberos* sein: als, oder: damit sie seien; allein da L. sonst *in medium accipere* u. ä. sagt, s. 21, 46, 5 u. a., so ist auch wol an u. St. *in mediam aciem* zu lesen, vgl. 28, 19, 9; 13. — *in adv. signa*, gerichtet gegen, oder prägnant: zum Kampfe gegen; doch ist die Ausdrucksweise ungewöhnlich; Madvig verm. *aciem adversus signa*, s. Polyb. *Κελτίβηρος μέσους ἔταξαν ἀντιπρὸς ταῖς τῶν Ῥωμαίων σημαίαις*. Ueber die *signa legionum* s. 28, 14, 10.

7—9. *utraque*, c. 27, 22, 2. — *maxima p. agrest.*, s. c. 24, 9; 3, 9; 9, 37, 9: *alios semisomnos — maximam partem ad arma trepidantes*; ib. 24, 12: *semisomnis ac maxima parte inermibus*; 39, 2, 3: *ceteri effusi et maxima pars inermes* u. a., vgl. 27, 12, 5; 35, 11, 9. — *et ipse*, weil derselbe Begriff in *agrestes* liegt. — *super cet.*, s. c. 1, 6; 21, 31, 12; 38, 43, 1 u. a. — *Celtiberum*, 24, 49, 7. — *alii sup. al.*, s. c. 5, 10. — *obstinate mor.*, 37,

tur; omnibusque in eos versis aliquantum ad fugam temporis Syphax et Hasdrubal praeceperunt. fatigatos caede diutius quam pugna victores nox oppressit.

9 Postero die Scipio Laelium Masinissamque cum omni Romano et Numidico equitatu expeditisque militum ad persequen- 5
dos Syphacem atque Hasdrubalem mittit; ipse cum robore exer-
citus urbes circa, quae omnes Carthaginiensium dicionis erant, 6
partim spe, partim metu, partim vi subigit. Carthagini quidem
erat ingens terror, et circumferentem arma Scipionem omnibus
finitimis raptim perdomitis ipsam Carthaginem repente adgres- 10
surum credebant. itaque et muri reficiebantur propugnaculisque
armabantur, et pro se quisque, quae diutinae obsidionis toleran-
dae sunt, ex agris convehit. rara mentio est pacis, frequentior
6 legatorum ad Hannibalem arcessendum mittendorum, pars ma-
xima classem, quae ad commeatus excipiendos parata erat, mit- 15

32, 5: *obstinate restiterunt*, s. c. 15, 8; 23, 33, 8; 24, 12, 3. — *praeceper.*, gewannen Zeit vorher zu entfliehen und so einen Vorsprung, vgl. 1, 7, 1. — *fatigat. caede*, L. scheint die Uebermacht der Römer nicht zu beachten; *diutius* hängt mehr mit *caede* als mit *fatigatos* zusammen. Appian erwähnt diese Schlacht nicht; Zon. nur den Angriff der Celsibereer auf die Römer, s. c. 7, 10.

9—10. Angriff auf die Flotte der Römer; Polyb. 14, 9; App. c. 24f. Zon. 9, 12.

1—3. *expeditis mil.*, wie 28, 14, 16; 37, 18, 8: *equites peditumque expediti*, der Gegensatz von *equitatu* zeigt, wie *militum* zu verstehen sei; über den genit. partit. bei *expeditis* s. 1, 15, 2; vgl. 34, 26, 2: *expeditos pedites equitesque* u. a. 34, 28, 2. — *quae omnes etc.*, die im Unterthanenverhältniss — standen, s. 28, 44, 4f. Die Zahl der Städte, besonders der libyphönici- schen im Gebiete von Carthago war sehr bedeutend, s. 29, 28, 4; 42, 23, 2; Strabo 17, 3 p. 833; über die Lage derselben s. Polyb. 1. 1: πάντα δ' ἦν οικία μεταβολῆς τὰ κατὰ τὴν χώραν, ἅτε συνεχῶς τε ἐγκείμενα ταῖς κατοπαθείαις καὶ ταῖς εἰσφοραῖς διὰ τὸ πολυχρο-

νίους γεγονέναι τοὺς κατὰ τὴν Ἰβηρίαν πολέμους, Mommsen 1, 483. *omnes* ist wol hinzugefügt, weil weiter westlich die Städte zum Theil den numidischen Königen gehörten. — *subigit* gehört zunächst zu *vi*, zu *spe* — *metu* in der Bedeutung: bewirkt durch Erregung von Furcht oder Hoffnung, dass sie sich unterwerfen. vgl. 21, 39, 5. — *Carthagini q.*, zu Carth. erst, vollends; da die Hss. *erat quidem* (war allerdings, zwar) haben, so verm. Putsche das *quidem* entsprechende *tamen* in § 5: *rara tamen mentio*. Das hds. *fnitio- nibus* ist wol nur durch Wiederholung von *onibus* entstanden.

4—6. *itaque*, es wird zunächst die Folge von *et. circ.* — *credebant* angegeben; der Gegensatz zu *ingens terror* asyndetisch hinzugefügt: *rara etc.* — *muri ref.*, s. 29, 4, 2. *propugn.*, 24, 1, 3: Aussenwerke. — *obsid. tol.*, zur Ertragung gehörig, geeignet sie möglich zu machen, s. 27, 9, 12: *ea prodendi imperii esse* 3, 39, 8; 34, 54, 5 u. a. — *rara* im Senate, s. c. 7, 6. — *quae* — *erat*, schon c. 3, 4 heisst es: *deduxerant naves*; vgl. Polyb.: οἱ ἀνδρωδέστατοι δοκοῦντες εἶναι τῶν συμβολίων ταῖς μὲν ναῦσιν ἐκέλευον ἤδη πλεῖν ἐπὶ τοὺς τὴν

tere iubent ad opprimendam stationem navium ad Uticam incaute agentem: forsitan etiam navalia castra, relicta cum levi praesidio, oppressuros. in hoc consilium maxime inclinant; 7
legatos tamen ad Hannibalem mittendos censent: quippe classi 5
ut felicissime gerantur res, parte aliqua levare Uticae obsidionem, Carthaginem ipsam qui tueatur, neque imperatorem alium quam 8
Hannibalem, neque exercitum alium quam Hannibalis superesse. deductae ergo postero die naves, simul et legati in Italiam pro- 9
fecti; raptimque omnia stimulante fortuna agebantur, et in quo 10
quisque cessasset, prodi ab se salutem omnium rebatur.

Scipio gravem iam spoliis multarum urbium exercitum tra- 10
hens, captivis aliaque praeda in vetera castra ad Uticam missis, iam in Carthaginem intentus occupat relictum fuga custodum Tyneta. abest a Carthagine quindecim millia ferme passuum lo- 11
cus cum operibus tum suapte natura tutus, et qui et ab Cartha- 12
gine conspici et praebere ipse in conspectum circumfusum mare urbi possit.

Inde, cum maxime vallum Romani iacerent, conspecta 10
classis hostium est Uticam a Carthagine petens. igitur omisso 2
20 opere pronuntiatum iter, signaque raptim ferri sunt coepta,

Ἰτύχην πολιορκουμένης καὶ τὴν τε πολιορκίαν περιᾶσθαι λύειν καὶ ναυμαχεῖν τοῖς ὑπεραντίοις, ἀπαρασκευάστοι οὖσι πρὸς τοῦτο τὸ μέρος. — *ad opprim. st.*, s. zu 25, 16, 9. — *statio*, die vor Utica stehende Flotte, App. ναύσταθμον. — *navalia c.*, wol die 29, 35, 7 erwähnten, s. Zon.: πρὸς τὸ ἔσσημα τῶν Ρωμαίων ὃ χειμαδίῳ ἐχρῶντο. 7—9. *classi*, s. 28, 7, 1. — *ut*, 28, 12, 7; 22, 25, 2. — *deductae*; Polyb.: οἱ μὲν εἰς τὴν Ἰταλίαν μέλλοντες πλεῖν εὐθέως ἐκ τοῦ βουλευτηρίου προήγον ἐπὶ θάλατταν, ὃ δὲ ναύαρχος ἐπὶ τὰς ναῦς. — *omnia*, auch das § 4 Bestimmte. — *in quo* — *rebatur*, Duker vergleiche Thucyd. 2, 8: ἐν τούτῳ τε κεκωλύσθαι ἐδόκει ἐκαστῷ τὰ πρόγνιατα, ἢ μὴ τις αὐτὸς παρόσται.

10—12. *vetera*, die castra Cornelianiana 29, 35. — *Tyneta* wie c. 16, 1, s. 37, 16; 6; dagegen c. 36, 6f.

Tunetem; Tunes, j. Tunis, südwestlich von Carthago an der Westseite des nur durch eine schmale Mündung mit dem Meere zusammenhängenden Golfs von Tunis, auf einem erhöhten Felsen, von dem aus der Hafen Carthagos, an der Südseite dieser Stadt, gesehen werden konnte. — *praebere in cons.*, wie *dare in conspectum*, s. 3, 69, 9; Cic. Div. 2, 20, 41; Madvig verm. *conspectui*, jüngere Hdss. haben das passendere *prospectum ad circumf.*, s. 29, 26, 8, vgl. 37, 23, 6. — *mare urbi* bildet den Uebergang zum Folg. — *possit* in Bezug auf *abest*; nicht *posset*.

10. 1—3. *Uticam*, dass sie dahin steuern, konnte nur vermuthet werden. — *raptim*, der Weg zur See war näher, und nur der § 9 erwähnte Umstand macht es erklärlich, wie Scipio der Flotte zuvorkam; leichter liesse sich dieses erklären, wenn er, wie Appian u. Zonar. angeben, vor Carthago selbst

ne naves in terram et obsidionem versae ac minime navali
 3 proelio aptae opprimerentur. qui enim restitissent agili et nau-
 tico instrumento aptae et armatae classi naves tormenta ma-
 chinasque portantes et aut in onerariarum usum versae aut ita
 4 adpulsae muris, ut pro aggere ac pontibus praebere ascensus
 5 possent? itaque Scipio, contra quam in navali certamine solet,
 rostratis, quae praesidio aliis esse poterant, in postremam aciem
 6 recepit prope terram, onerariarum quadriplicem ordinem pro
 muro adversus hostem opposuit, easque ipsas, ne in tumultu
 pugnae turbari ordines possent, malis antennisque de nave in
 10 navem traiecit ac validis funibus velut uno inter se vinculo inli-
 gatis comprehendit tabulasque superinstravit, ut pervii ordines
 6 essent, et sub ipsis pontibus intervalla fecit, qua procurrere

gestanden hätte. — *versae* in Bezug auf *in terram*: mit den Vordertheilen gerichtet, auf *obsidionem*: darauf gerichtet, damit beschäftigt. — *agili* zu *classi* gehörig, hat seinen Gegensatz in *in onerariarum usum versae* etc., wie *nautico instrum.* in *tormenta* — *portantes*. — *aptae*, Participium, vgl. Caes. B. C. 3, 111, 3. — *armatae*, mit Allem was zum Angriff nöthig ist, Polyb.: *στόλον ἐξ ὄλου τοῦ χειμῶνος πρὸς αὐτὸ τοῦτο (τὸ ναυμαχεῖν) κατολισμένον*. — *in* — *usum*, so dass man sie brauchen konnte wie. — *aggere a. pont.*, wie bei der Belagerung zu Lande Dämme oder von den Belagerungsthürmen gelegte Brücken die Ersteigung der Mauern möglich machen, s. 24, 34, 7.

4—6. *itaque*, die Ankunft ist nicht erwähnt, wenn nicht im Folg., wo statt *contra quam*, s. c. 19, 9, die Hss. *postquam* haben, etwas ausgefallen ist. — *poterant*, s. Z. § 519, vielleicht ist *non poterant* zu lesen: welche in der That nicht — gekonnt hätten. Auf die geringe Zahl nimmt weder Polyb. noch L. Rücksicht, vgl. App. l. 1.: *ἐπιτοσας (Αυτῶν) αὐτὸν τὰς οὐσας ἐκεί Πρωμάτων εἰσοσι τρηήρεις ἠαδὲλος τείς ἐκατόν αἰσῆσεν*. — *quadriplic.*, wie *quadrupartitus*, gewöhnlich *quadruplez*, Polyb.: *ἐπὶ τρεῖς καὶ τέτταρας τὸ*

βάθος. — *pro muro*, App.: *τὰ πλοῖα τοῖς κέρασι συνδῆσαι*, — *ἵνα ἀντὶ τευχῶν ᾗ*. — *adversus h. o.*, 27, 48, 5. — *velut* — *vinculo* sind, wenn die Stelle nicht verdorben ist (Kästner vermuthet *inligatas*), nicht sowohl zu *inligatis* als zu *comprehendit* — *ita ut velut unum vinculum esset*, zu nehmen, da die *funes* ein wirkliches, die Reihe der Segelstangen und Mastbäume aber gleichsam ein (*velut* gehört zu *uno*) Band für alle Schiffe ist; die *funes* die Mastbäume, diese die Schiffe zusammen halten, so dass *velut* — *vinculo* nicht wol als Apposition zu *funibus* gedacht werden kann. Einfach sagt Polyb.: *καθελόμενος τοὺς ἰστούς καὶ τὰς κεράτας ἐξενεξε τοῦτοις αὐτὰς (φορτηγῶν) βάλωσ*. — *inligatis* wie 5, 27, 9; 25, 36, 7; festgebunden, s. Curt. 4, 14, 15: *hoc puppium intervallum antennae asseribusque validis deligatis* etc., vgl. § 18: *innexa*. — *comprehendit*, das hdseh. *compressit* kann schwerlich beibehalten werden, da das *conprimere* gerade die im Folg. erwähnten Zwischenräume ausschliesst, s. 8, 8, 12. — *superinstr.*, s. 2, 10, 11. — *pervii ord.*, vgl. 26, 39, 13: *perviae naves*. Die hdseh. Lesart *ut* — *fecisset* lässt sich schwerlich rechtfertigen; weder ein Final- noch ein Consecutivsatz ist angemessen und

speculatoriae naves in hostem ac tuto recipi possent. his rap- 7
 tum pro tempore instructis mille ferme delecti propugnatores
 onerariis imponuntur, telorum missilium, ut quamvis longo cer-
 tamine sufficerent, vis ingens congeritur. ita parati atque intenti 8
 5 hostium adventum opperiebantur. Carthaginienses, qui, si matu-
 rassent, omnia permixta turba trepidantium primo impetu op-
 pressissent, percussu terrestribus cladibus atque inde ne mari qui- 9
 dem, ubi ipsi plus poterant, satis fidentes, die segni navigatione
 absumpto sub occasum solis in portum — Rusucmona Afri vo-
 10 cant — classem adpulere; postero die sub ortum solis instruxere
 ab alto naves velut ad iustum proelium navale et tamquam exi-
 turis contra Romanis. cum diu stetissent, postquam nihil mo- 11
 veri ab hostibus viderunt, tum demum onerarias adgrediuntur.
res erat minime certamini navali similis, proxime speciem mu- 12
 15 ros oppugnantium navium. altitudine aliquantum onerariae su-
 perabant; ex rostratis Poeni vana pleraque, utpote supino iactu, 13

das plusperf. verschieden von den Stellen, die etwa verglichen werden könnten, Tac. Agr. 6: *sensisset*: Plin. Paneg. 40: *effecisti ne* — *habuissemus*, s. 27, 47, 7. — *et sub*: auch unterhalb machte er Durchgänge, wie er auf dem Verdecke Uebergänge von einem Schiffe auf das andere gemacht hatte. — *pontibus* was vorher *tabulas superinstravit* heisst; Curt. l. 1.: *superque eos pontibus stratis*. — *speculat. n.*, s. 22, 19, 5; Polyb.: *ὥστε ἐπιρηρτικοῖς ἐκπλεῖν δύνασθαι καὶ διαπλεῖν*. — *quamvis l. certamine*, s. 34, 19, 2: *ex quamvis temere coepto certamine*, vgl. *etsi* 42, 19, 3; *quamquam* 31, 41, 7 u. a., Madvig verm. *certamini*.

8—10. *turba trepid.*, die Menge der geschäftig durcheinander Laufenden, s. 27, 28, 10: *trepidare*, vgl. 22, 19, 10. — *ubi plus pot.* kann, wenn es der Wahrheit entsprechen soll, nur auf den eben erfolgenden Angriff sich beziehen, s. zu § 4: *poterant*, denn sonst haben in dem ganzen Kriege die Carthager noch nichts zur See ausgerichtet; doch ist es möglich, dass L. an die Seemacht der Punier in früherer Zeit gedacht hat. — *fidentes n. sibi*, denn

mari ist Ablat. — *Rusucmona*, die Sylbe *Rus* (das phöniciische *rosch*, Kopf, Vorgebirge) findet sich in den Namen vieler Seestädte. Der an u. St. erwähnte Hafen muss in der Nähe von Utica gewesen sein, scheint aber sonst nicht vorzukommen, weshalb *Ruspinam* vermuthet wird, s. Plin. 15, 19, 82; Sil. It. 3, 260; doch scheint dieses weiter von Utica entfernt gewesen zu sein, als an u. St. vorausgesetzt wird, vgl. Hirt. B. Afr. 24; 28; 33. — *classem*, die Hss. haben das seltene *classe adp.* — *exituris Romanis*, s. 28, 15, 13.

11—13. *cum postq.*, s. 27, 2, 6. — *res* oder *pugna* scheint ausgefallen zu sein, vgl. 28, 30, 9. — *proxime sp.* = *sed erat proxime* etc.: sondern gleich ganz, vgl. 2, 48, 5: *res erat proxime formam latrocinii*; 24, 48, 11: *proxime morem Romanum*. — *allitud. etc.*, es ist nur von den in jenem Kampfe gebrauchten die Rede; dass es auch kleinere Lastschiffe gab, zeigt 35, 51, 4: *parva oneraria nave exceptus* u. a. — *utpote*: wie natürlich, s. 36, 24, 11; 2, 33, 8; das hdseh. *sicutpote* lässt sich wol nicht rechtfertigen. — *supino*, bei dem sie sich zurücklehnen mussten, ist durch *al-*

tela in locum superiorem mittebant; gravior ac pondere ipso
 14 bratior superne ex onerariis ictus erat; speculatoriae naves ac
 levia [ipsa] navigia, quae sub constratis pontium per intervalla
 excurrabant, primo ipsae tanto impetu et magnitudine rostrata-
 15 rum obruebantur; deinde et propugnatoribus quoque incommo- 5
 dae erant, quod permixtae cum hostium navibus inhibere saepe
 16 tela cogebant metu, ne ambiguo ictu suis incidere possent. postremo
 asseres ferreo unco praefixi — harpagones vocat miles — ex
 17 Punicis navibus inici in Romanas coepti. quos cum neque ipsos
 neque catenas, quibus suspensi iniiciebantur, incidere possent, ut
 18 quaeque retro inhibita rostrata onerariam haerentem unco trahe-
 ret, scindi videres vincula, quibus alia aliis innexa erat, seriem
 19 aliam simul plurium navium trahi. hoc maxime modo lacerati

titudine etc., durch superiorem lo-
 cum und superne hinreichend mo-
 tivirt, vgl. Caes. B. G. 3, 13, 8: *ne-
 que propter altitudinem facile te-
 lum adiciebatur.* — *bratior*, mit
 grösserem Schwunge, s. 7, 23, 8;
 Tac. H. 2, 22: *ingerunt desuper —
 pila librato magis et certo ictu.* —
ictus das Treffen selbst, s. § 15;
 vorher *iactu* der Wurf, s. 26, 40, 9.

14—15. *levia ipsa*, wahrschein-
 lich ist *ipsa*, wenn nicht der ganze
 Zusatz *ac — navigia* ein Glossem
 ist, da *ipsae* nicht auf *navigia* be-
 zogen wird, verdorben, oder aus dem
 vorhergeh. *ipso* oder dem folgenden
ipsae entstanden. — *constrata pont.*,
 Verg. Aen. 1, 416: *strata viarum*,
 die Bohlen, welche Brücken bildeten,
 aus denen diese bestanden, fasst
 § 5: *tabulasque — pontibus* zusam-
 men. — *ipsae* ohne Rücksicht auf
navigia; sie hatten selbst zu leiden
 und hinderten die Thätigkeit auf
 anderen Schiffen. — *et — quoque*
 wird zwar von L. oft verbunden, s.
 26, 38, 7; 35, 29, 7; 37, 31, 2 u.
 a.; doch ist an u. St., da *deinde* vor-
 hergeht, *et* viell. mit Madvig zu ent-
 fernern. — *metu ne*, s. 35, 30, 3;
 36, 20, 1 u. a. — *ambiguo*, es war
 unsicher, wen sie treffen würden.

16—18. *asseres — praefixi*, In-
 strumente zum Entern ähnlich der
ferrea manus, wo dieses nicht Be-

zeichnung der Enterbrücke ist, s.
 36, 44, 8f. Flor. 1, 18 (2, 2) 9; doch
 werden bei den *ferreae manus* die
 Stangen nicht erwähnt; sie scheinen
 vielmehr nur an Ketten befestigte
 Haken gewesen zu sein, s. 24, 34,
 10; Caes. B. C. 1, 57, 2: *manus*
ferreas atque harpagonas, wozu doch
atq. harpagonas auch erklärend sein
 könnte; Plin. 7, 56, 209: *harpago-
 nes et manus Pericles Atheniensis*
(inventi); Curtius 4, 9, 12: *ferreae*
quoque manus (harpagones vocant)
 stellt beide gleich; vgl. L. 38, 5, 4;
 auch in dem vorliegenden Falle sagt
 Zonar.: *χειρῶν σιδηρῶν ἐπιβολῆ.*
— vocat m. soll wol bezeichnen, dass
 dieses der technische Ausdruck war,
 s. die St. aus Curtius, vgl. 1, 18, 7:
quem lituam appellarunt. — ipsos,
 sie waren mit Eisen beschlagen, s.
 App. B. C. 5, 118: *τὸν καλούμενον*
ἄρπαγα — ξύλον πεντάπηχυ σι-
δηρῶ περιβεβλημένον, κριζοῦς
ἔχον περὶ κεφαλῆς ἐκατέρως. —
suspensi, hängend, schwebend. —
retro inhib., s. 26, 39, 12; 37, 30,
 10. — *haerent. unco*, 2, 6, 9. —
alia al., das eine mit den übrigen
 der Reihe; ebenso *seriem aliam*,
 wofür Gron. *seriemque* verm.: die
 ausser dem festhängenden zu der
 Reihe gehörigen; *plurium navium*
 ist Epexegeze zu *aliam*; *simul* ge-
 hört zu *trahi*.

quidem omnes pontes, et vix transiliendi in secundum ordinem
 navium spatium propugnatoribus datum est. sex ferme onerariae 20
 puppibus abstractae Carthaginem sunt, maior quam pro re laetitia,
 sed eo gratior, quod inter adsiduas clades ac lacrimas unum
 5 quantumcumque ex insperato gaudium adfulserat cum eo, ut ap- 21
 pareret haud procul exitio fuisse Romanam classem, ni cessatum
 praefectis suarum navium foret, et Scipio in tempore subvenisset.

Per eosdem forte dies cum Laelius et Masinissa quinto de- 11
 10 cimo ferme die in Numidiam pervenissent, Maesulii, regnum pa-
 ternum Masinissae, laeti ut ad regem diu desideratum concessere.
 Syphax pulsus inde praefectis praesidiisque suis vetere se conti- 2
 nebat regno, nequitiam quieturus. stimulabat aegrum amore 3
 15 uxor socerque, et ita viris equisque abundabat, ut subiectae occu-
 lis regi per multos florentis annos vires etiam minus barbaro
 atque inpotenti animo spiritus possent facere. igitur omnibus, 4
 qui bello apti erant, in unum coactis equos arma tela dividit;
 equites in turmas, pedites in cohortis, sicut quondam ab Roma-

19—21. *quidem* ist ohne Bezie-
 hung und durch die Stellung auffal-
 lend, Madvig verm. daher *tandem*,
 indess scheint das Folg. eher den
 Begriff der Schnelligkeit (*statim*?)
 zu fordern. — *omnes p.*, der ersten
 Reihe, die der zweiten sehr nahe
 gestanden haben muss. — *sex ferme*,
 s. 26, 51, 2: *quindecim ferme*, doch
 ist viell. *sex* nicht richtig und eine
 grössere Zahl (*XVI*?) angegeben
 gewesen. — *puppibus*, s. 22, 20,
 2. — Nach Appian. sind die Cartha-
 ger mit Verlust abgezogen, nach
 Zonar. hat der Kampf zwei Tage
 gedauert, den ersten für die Römer
 günstig, den zweiten mit dem Er-
 folge, den L. angiebt. — *eo grat.*,
 der Nachdruck liegt auf *eo*, s. 29,
 14, 2. — *quantumcumque* verklein-
 nernd wie 27, 31, 3. — *cum eo*, mit
 dem Umstande, dass; so dass zu-
 gleich, s. 4, 56, 1; 8, 14, 2; 36, 5,
 3: *cum eo ut caveant.* — *haud proc.*
f., ohne Abhängigkeit *haud procul*
fuit, paulum a fuit. — *praefectos*, die
 Befehlshaber der einzelnen Schiffe,
 s. 29, 25, 7; der der Flotte, *praefe-
 ctus classis*, s. 26, 48, 7, war nach

Appian Hamilcar. — *et Scip.*, dazu
 ist *ni* oder die Negation zu wieder-
 holen.

11—13. Sieg über Syphax,
 seine Gefangennahme; Diod. Sic.
 27, 10; App. c. 26; Dio Cass. frag.
 57, 73; Zon. 9, 12; Sil. It. 17, 125.

1—2. *regnum pat.*, vgl. 1, 20,
 3: *virgines Vestales — sacerdo-*
tium; zu *paternum* s. 29, 30, 7. —
diu, wenigstens mehrere Jahre. —
vetere, das er hatte, bevor er das
 des Masinissa eroberte, s. 29, 32f.
 — *neutiq.* etc. bildet den Uebergang
 zum Folg.

3—5. *aegrum am.*, 2, 3, 4:
aegris animis; Sall. I. 29, 1: *aeger*
avaritia, vgl. c. 7, 8. — *subiect. oc.*,
 als ob er längere Zeit dieselben
 nicht gesehen hätte; oder: jetzt
 versammelt. — *florentis*, s. 24, 48;
 die Kriege mit Masinissa und den
 Römern haben es noch nicht ange-
 griffen. — *in un.*, 28, 3, 9. — *in*
turmas — coh., s. 24, 48, 11; erst
 die mehrfach gemachten Erfahrun-
 gen scheinen den König darauf zu-
 rückgeführt zu haben.

5 nis centurionibus didicerat, distribuit. exercitu haud minore,
 6 quam quem prius habuerat, ceterum omni prope novo atque in-
 7 condito, ire ad hostis pergit. et castris in propinquo positus
 primo pauci equites ex tuto speculantes ab stationibus progredi,
 8 dein iaculis summoti recurrere ad suos; inde excursions in vi-
 9 cem fieri, et cum pulsos indignatio accenderet, plures subire;
 10 quod iritamentum certaminum equestrium est, cum aut vincen-
 11 tibus spes aut pulsus ira adgregat suos. ita tum a paucis proe-
 12 lio accenso omnem utrimque postremo equitatum certaminis
 studium effundit. ac dum sincerum equestre proelium erat, mul-
 13 titudo Masaesuliorum, ingentia agmina Syphace emittente, susti-
 14 neri vix poterat; deinde, ut pedes Romanus repentino per turmas
 suas viam dantis intercurso stabilem aciem fecit, absterruitque
 15 effuse invehentem sese hostem, primo barbari segnius permittere
 16 equos, dein stare ac prope turbari novo genere pugnae, po-
 17 stremo non pediti solum cedere, sed ne equitem quidem susti-
 18 nere peditis praesidio audentem. iam signa quoque legionum
 adpropinquabant. tum vero Masaesulii non modo primum impe-
 19 tum sed ne conspectum quidem signorum atque armorum tulerunt:
 20 tantum seu memoria priorum cladum seu praesens terror
 21 valuit.

12 Ibi Syphax, dum obequitat hostium turmis, si pudore, si
 periculo suo fugam sistere posset, equo graviter icto effusus
 2 opprimitur capiturque, et vivus, laetum ante omnis Masinissae
 praebiturus spectaculum, ad Laelium pertrahitur.

6—8. *in propinq.*, n. der Feinde; nach App. an einem Flusse, viell. dem Ampsaga. — *ex tuto*, 1, 13, 1; *speculant.*, 21, 6, 2. — *dein* gehört noch zum ersten Gliede; *primo* entspricht erst *inde*. — *excursions* von Reiter in grösserer Zahl, s. c. 8, 4. — *cum* — *accenderet*, damals wiederholte Handlung; *cum* — *adgregat*, allgemeiner Gedanke; indem, dadurch dass. — *sincerum*, ohne Einmischung des Fussvolkes. — *sustineri v. p.*, s. 3, 5, 8.

9—11. *pedes*, nach dem Folg. die Veliten, s. § 11. — *intercurso*, s. 2, 29, 11. — *per turmas*, s. 29, 2, 8; 28, 14, 2; 13. — *stabil. ac. fecit*, das Treffen zum Stehen brachte, da sie selbst nicht wieder zurückwich. — *segnius perm.*, weniger

heftig vorsprengten. — *prope turbari* ist wahrscheinlich nicht richtig, viell. ist nur *perturbari* zu lesen, oder, da die Hss. *turbati* haben: *torpere turbati*, vgl. 10, 29, 2: *torpere quidam et nec pugnae meminisse nec fugae*; zur Situation vgl. 35, 5, 11: *dum turbatos et trepidantes viderent*, danach scheint Koch an u. St. *trepidare turbati* zu vermuthen. — *audentem*, die kühngemacht jetzt von Neuem angreifen, s. 21, 4, 4. — *signa leg.*, s. c. 8, 6; 28, 14, 10: die Leg. unter ihren Fahnen.

12. 1—2. *obequit.*, s. 25, 34, 4; 27, 32, 1. — *pudore*, durch Erweckung des Ehrgefühls, s. c. 10, 8. — *effusus*, s. 10, 11, 1. — *capiturq.*, nach Appian. von Masinissa selbst. — *et vivus* gehört zu *per-*

Cirta caput regni Syphacis erat, eoque se ingens hominum 3
 contulit vis. caedes in eo proelio minor quam victoria fuit, quia 4
 equestri tantummodo proelio certatum fuerat. non plus quinque 5
 millia occisa, minus dimidium eius hominum captum est impe-
 6 tu in castra facto, quo percussa rege amisso multitudo se contu-
 7 lerat. Masinissa sibi quidem dicere nihil esse in praesentia pul-
 8 chrius quam victorem recuperatum tanto post intervallo patrium
 invisere regnum; sed tam secundis quam adversis rebus non
 9 dari spatium ad cessandum. si se Laelius cum equitatu vinctoque 7
 10 Syphace Cirtam praecedere sinat, trepida omnia metu se oppres-
 surum; Laelium cum peditibus subsequi modicis itineribus posse.
 11 adsentiente Laelio praegressus Cirtam evocari ad conloqui- 8
 um principes Cirtensium iubet. sed apud ignaros regis casus nec,
 quae acta essent, promendo nec minis nec suadendo ante valuit,

trahitur und schliesst sich passend an *capiturque* an; das hds. *visus* würde mit *praebiturus* sp. verbunden hart und ein unnöthiger Zusatz sein. Als Tag der Schlacht giebt Ov. Fast. 6, 761 (769) den 23. Juni an. — *ante om.*, 3, 58, 1.

3—5. Cirta, westlich vom Ampsaga, daher zum Reiche des Syphax gehörig, s. § 8; c. 44, 12; 29, 32, 14; Sall. I. 21. Da der Satz etwas abgerissen erscheint, will Madvig die Worte *Cirta — vis* § 6 vor *Masinissa* stellen; allein man sieht dann keinen Grund, warum so viele Menschen dahin fliehen, oder, wenn es aus dem Lager Entkommene sein sollen, wie § 8 das Unglück des Königs in Cirta noch unbekannt ist, s. § 5: *percussa rege amisso*; L. scheint vielmehr angenommen zu haben, dass bei weitem die meisten Reiter, ehe der König gefangen genommen wurde, oder ohne dieses zu wissen nach Cirta geflohen seien, und so durch die Voranstellung jenes Satzes theils den Grund der geringen Zahl der Gefangenen angeben theils das § 6 Erzählte vorbereiten zu wollen; in der angegebenen Weise hat die Worte schon Orosius 4, 18 genommen: *Syphacem — ceperunt, cetera multitudo Cirtam confugit.* — *quinq. mil.*; App. *ἑς μυρίους*, darunter

2500 Massylie, welche Masinissa hinrichten lässt. — *minus dim.*, vgl. 24, 42, 5. — *eius*, partitiver Genitiv: davon, französisch *en*; *hominum* giebt an, woraus die kleinere Hälfte bestand: an Menschen, und der Genitiv hängt von dem zusammengesetzten Begriffe *dimid. eius* ab, s. 23, 20, 1.

6—7. *dicere n. Laelio.* — *tanto p. int.*, s. c. 11, 1, wie *multis post annis.* — *recuperat.*, durch das c. 11, 1 Erzählte. — *patrium*, vgl. 29, 30, 7. — *invisere*, da er bis jetzt nur mit der Verfolgung des Feindes beschäftigt durchgezogen, die Schlacht aber schon auf dem Gebiete des Syphax oder an der Grenze geliefert ist, s. c. 11, 6; App. c. 27. — *secundis — rebus*, wenn — eintrete, verliessen werde. — *spatium ad c.*, s. 21, 25, 10.

8—10. *evocari*, s. 29, 3, 1. — *principes Cirt.*, wahrscheinlich Abkömmlinge der früheren Herren der Stadt, der Phönizier, s. 29, 32, 14, welche auch unter der Herrschaft der numidischen Könige die Verwaltung gehabt zu haben scheinen und jetzt auf das Schicksal der Stadt Einfluss haben, Movers 2, 2, 458. Von Räten des Königs oder einer Besatzung ist nicht die Rede. — *ignaros*, s. § 3. — *vinctus*, s. 27,

9 quam rex victus in conspectum datus est. tum ad spectaculum
tam foedum comploratio orta, et partim pavore moenia sunt
deserta, partim repentino consensu gratiam apud victorem quae-
rentium patefactae portae. et Masinissa praesidio circa portas
opportunaque moenium dimisso, ne cui fugae pateret exitus, 5
ad regiam occupandam citato vadit equo.
11 Intranti vestibulum in ipso limine Sophoniba, uxor Syphacis,
filia Hasdrubalis Poeni, occurrit; et cum in medio agmine arma-
torum Masinissam insignem cum armis tum cetero habitu con-
spexisset, regem esse, id quod erat, rata, genibus advoluta eius: 10
12 „omnia quidem ut posses in nobis, di dederunt virtusque et feli-
citas tua; sed si captivae apud dominum vitae necisque suae vo-
cem supplicem mittere licet, si genua, si victricem attingere dex-
tram, precor quaesoque per maiestatem regiam, in qua paulo
13 ante nos quoque fuimus, per gentis Numidarum nomen, quod 15
tibi cum Syphace commune fuit, per huiusce regiae deos, qui te
14 melioribus ominibus accipiant, quam Syphacem hinc miserunt,
hanc veniam supplici des, ut ipse quodcumque fert animus de
crudiva statuas, neque me in cuiusquam Romani superbum et
15 crudele arbitrium venire sinas. si nihil aliud quam Syphacis uxor 20
fuissem, tamen Numidae atque in eadem mecum Africa geniti

51, 11. — *datus est*, obgleich sich einzelne Beispiele für das plusqperf. conj., welches die Hss. an u. St. haben, nach *non ante quam* finden, s. zu 34, 8, 2, so ist doch das perf. ind. das gewöhnlichere und hier dem Zusammenhange angemessener. — *circa*, rings an alle Thore. — *opportuna m.*, s. 25, 30, 5; 28, 42, 3: zum Entkommen geeignete; oder geeignet, um die Flucht (besonders wol der königlichen Familie) zu verhindern. — *vadit*, eilt, vgl. 2, 10, 5.

11. *vestibul.*, wie in Rom, s. 2, 49, 3; dahinter die Hausthür (*limine*). — *Sophoniba*, so nennt sie auch Appian. c. 27, der übrigens den Hergang bei der Uebergabe der Stadt etwas anders darstellt; Dio-
dor. 1. 1. *Σοφόνιβα*; Dio Cass. u. Zonar. *Σοφονίς*. Das Verhältniss, in dem sie nach den genannten vier Schriftstellern früher zu Masinissa gestanden haben soll, s. 29, 23, 3, vgl. Diod.: *Σοφόνιβα ἢ πρότερον*.

μὲν Μασανίσσῃ, μετὰ δὲ ταῦτα συνοικήσασα Σύφακι, τὸ δὲ τελευταῖον πάλιν εἰς συμβῶσιν ἐλθοῦσα διὰ τὴν ἀιχμάλωτον τῷ Μασανίσσῃ, scheint L. nicht gekannt oder absichtlich nicht berührt zu haben.

12—14. *in nobis*, 29, 16, 5; 5, 11, 16: *in iis potestate non uti*. — *felicitas* wiederholt das in *dū dederunt* Gesagte von einer anderen Seite. — *sed*, aber vollziehe wenigstens selbst was über mich verhängt ist. — *vocem s. m.*, Curt. 4, 28, 28: *nam vocem supplicem misit?* — *per mai.*, s. 29, 18, 9. — *neque*, s. 24, 3, 14; 23, 3, 3. — *cuiusquam*, Substantivum, s. Z. § 137, s. 31, 9, 2: *oppugnandi cuiusquam*; 10, 19, 14: *cuiusquam ductu*; 4, 11, 7; 5, 46, 2; 35, 36, 4 u. a.; häufiger braucht L. *ullius*, s. 27, 45, 2; 21, 5, 12 u. a.

15—16. *eadem mecum*, s. 28, 28, 14; vgl. c. 27, 5; Tac. An. 15,

quam alienigenae et externi fidem experiri malle; quid Cartha-
giniensi ab Romano, quid filiae Hasdrubalis timendum sit, vides. 16
si nulla re alia potes, morte me ut vindices a Romanorum ar-
bitrio oro obtestorque“. forma erat insignis et florentissima ae-
tas: itaque cum modo *genua, modo* dextram amplectens in id, ne
5 cui Romano traderetur, fidem exposceret, propiusque blanditias
oratio esset quam preces, non in misericordiam modo prolapsus
est animus victoris, sed, ut est genus Numidarum in Venerem 18
praeceps, amore captivae victor captus. data dextra in id, quod
10 petebatur, obligandae fidei in regiam concedit. *tum vero reputare* 19
secum ipse, quem ad modum promissi fidem praestaret. quod
cum expedire non posset, ab amore temerarium atque impudens
mutuatur consilium: nuptias in eum ipsum diem parari repente
iubet, ne quid relinqueret integri aut Laelio aut ipsi Scipioni con-
20 sulendi velut in captivam, quae Masinissae iam nupta foret. fac- 21

2: *hunc ego eodem mecum patre genitum — deduxi*. — *alienigenae*, im Ausland geboren; *externi*, denselben seinen bürgerlichen Verhältnissen nach angehörend. — *quid — timendum sit*, die Steigerung enthält nur den Grund zu dem *in tamen* — *malle* liegenden Gedanken, der diesem entsprechende folgt in anderer Form in *si — vindices* — *oro*. — *si nulla a. re*, s. 28, 44, 18.

17—18. *forma etc.*, Dio Cass. frag. 57, 51: *ἡ* (Sophoniba) *τὸ τε κάλλος ἐπιφανὲς εἶχε (καὶ γὰρ τῆ συμμετρίας τοῦ σώματος καὶ τῷ ἀνθεὶ τῆς ὄρας ἤμαζεν), καὶ παιδεία πολλή καὶ γραμμάτων καὶ μουσικῆς ἤσκητο etc.* — *modo genua*, s. § 12, oder ein ähnlicher Begriff scheint ausgefallen; nur künstlich kann *modo* mit *in id* verbunden werden. — *propius bl.*, s. 28, 40, 9, soll hier das Folg. motiviren, nicht ein früheres Verhältniss andeuten. — *ut — praeceps*, s. 29, 23, 4. — *amore — captus*, die Wortstellung hebt die einzelnen Begriffe; *victor* ist ebenso absichtlich wiederholt wie *captus* neben *captivae* gestellt. — *in id* hängt wie § 17 von *obligandae fidei* ab, welches den Zweck von *data dextra* bezeichnet und als Dativ (wenigstens wäre die Auffassung

als Genitiv, c. 9, 4, hier hart) zu *dextra*, s. c. 6, 3; 29, 20, 2, zu nehmen ist, s. 9, 9, 7: *si quid est, in quo obligari populus possit, in omnia potest*; Suet. Tib. 67: *ne se senatus in acta cuiusquam obligaret*. Ganz anders stellt Zonar. die Scene dar: *ἦν δ' ἐκεῖ καὶ ἡ Σοφονίς. καὶ — Μασινίσσας εὐθὺς εἰσπέδησε, καὶ περιλαβὼν αὐτὴν, „ἔγω μὲν Σύφακα“ εἶπε, τὸν ἀμαρπύσαντά σε, ἔγω δὲ καὶ σὲ ἀλλὰ μὴ δέδιθι. οὐδὲ γὰρ ἀιχμάλωτος γέγονας, ἐμὲ σύμμαχον ἔχουσα“.*

19—20. *tum vero rep.*, dieser oder ein ähnlicher Gedanke scheint ausgefallen zu sein. — *ab amore*, unfähig selbst einen Beschluss zu fassen, lässt er sich — eingeben. — *impudens*, durch den er sich frech über das Schickliche (*pudor*, s. 5, 46, 7) wegzetzte und seine Würde verletzte. — *nuptias*, erklärendes Asyndeton. — *ne — relinqueret*, um nichts zur freien Entscheidung — zu überlassen, sie durch rasche That unmöglich zu machen. — *consulendi*; obgleich *rem integram consulere* 27, 9, 10 sich findet, so ist doch *aliquid integrum in aliquem consulere* kaum zulässig, auch kann *consulendi* nicht als genit. part. von *quid* abhängen, sondern hat sich statt

tis nuptiis supervenit Laelius, et adeo non dissimulavit improbare se factum, ut primo etiam cum Syphace et ceteris captivis detractam eam geniali *toro* mittere ad Scipionem conatus sit. 2
 victus deinde precibus Masinissae orantis, ut arbitrium, utrius regum duorum fortunae accessio Sophoniba esset, ad Scipionem reiceret, misso Syphace et captivis ceteras urbes Numidiae, quae praesidiis regiis tenebantur, adiuvante Masinissa recipit. 5
 13 Syphacem in castra adduci cum esset nuntiatum, omnis vel- 2
 ut ad spectaculum triumphi multitudo effusa est. praecedebat ipse vinctus, sequebatur grex nobilium Numidarum. tum, quantum quisque plurimum poterat, magnitudini Syphacis, famae gentis victoriam suam augendo addebat: illum esse regem, cuius tantum maiestati duo potentissimi in terris tribuerint populi, 4
 Romanus Carthaginensisque, ut Scipio, imperator suus, ad amicitiam eius petendam, relicta provincia Hispania, exercituque, 15
 duabus quinquagemis in Africam navigaverit, Hasdrubal, Poenorum imperator, non ipse modo ad eum in regnum venerit, sed etiam filiam ei nuptum dederit. habuisse eum uno tempore in 6
 potestate duos imperatores, Poenum Romanumque. sicut ab dis immortalibus pars utraque hostiis mactandis pacem petisset, ita 20

eines Nebensatzes, vgl. 32, 13, 7: *nec quod ab hoste crudelius pati possent reliqui quidquam fuit*; 28, 41, 12, als Epexegese an die ganze Phrase *ne—relinqueret* angeschlossen, und ist grammatisch durch den in derselben liegenden Sinn: *ne potestas esset* veranlasst. Aehnlich wenigstens ist 2, 47, 12: *inmemor eius, quod—inhiberat, reconciliandi animos plebis*, vgl. 38, 10, 5; 34, 26, 6, und ähnliche Constructionen bei Tacit. Ann. 15, 5; 13, 26 u. a. — *velut in capt.* vertritt den Adverbialbegriff, der sonst bei *consulere in aliquem* sich findet, s. 3, 36, 7; 8, 13, 15; 45, 8, 6. Der Satz selbst ist verkürzt: *velut in captivam, quae iam non captiva sed—nupta foret.*

21—22. *cum* ohne Beziehung zu *detractam*. — *toro* ist in jüngeren Hss. zugesetzt; und wahrscheinlich ist dieses oder *lecto* ausgefallen, wenn sich auch Iaven. 10, 334 *genialis* ohne Subst. findet. — *utrius* hängt von *fortunae* ab, dieses von

accessio, s. c. 40, 3, vgl. praef. 3.; doch lässt sich nicht sicher erkennen, ob *fortunae* Genitiv, s. 45, 7, 2, oder Dativ sei, und in diesem Falle zu *accessio esset* gehöre, s. 31, 7, 9: *minima accessio semper Epirus regno Macedoniae fuit*, vgl. 36, 7, 6: *accessio ad—reiceret*, s. 5, 22, 1. — *captivis*, und überhaupt den Gefangenen, *ceteris*, was § 21 hinzugefügt ist, konnte hier fehlen, s. 21, 54, 5, besonders da *ceteras* sogleich folgt. — *praesid. reg.* wie c. 11, 2.

13. 1—2. *grex*, die Schaar der Höllinge, vgl. Curt. 3, 8, 23. — *quantum—poterat*, s. Z. § 559 a. E. — *famae g.*, s. 21, 28, 2, vgl. 31, 1, 7. — *augendo* kann abl. sein, fast gleich *augentes*, s. c. 28, 4; 34, 5; 10, u. oft, vgl. 2, 33, 4, oder Dativ; zur Sache Sall. J. 53, 8; Tac. Agr. 25.

3—7. *tantum* durch die Stellung gehoben. — *duab. quinq.*, 28, 17, 12. — *in pol.* ohne *sua*, s. 8, 15, 8. — *hostiis mact.*, durch die dabei

ab eo utrimque pariter amicitiam petitam. iam tantas habuisse 7
 opes, ut Masinissam regno pulsum eo redegerit, ut vita eius fama mortis et latebris, ferarum modo in silvis raptis viventis, tegeretur. his sermonibus circumstantium celebratus rex in praetorium ad Scipionem est perductus. movit et Scipionem cum fortuna pristina viri praesenti fortunae conlata, tum recordatio hospitii dextraeque datae et foederis publice ac privatim iuncti. eadem haec et Syphaci animum dederunt in adloquendo victore. 9
 nam cum Scipio, quid sibi voluisset, quaereret, qui non societatem solum abnuisset Romanam, sed ultro bellum intulisset, tum 10
 ille peccasse quidem sese atque insanisse fatebatur, sed non tum demum cum arma adversus populum Romanum cepisset; exitum 11
eum sui furoris fuisse, non principium; tum se insanisse, tum 11
 hospitia privata et publica foedera omnia ex animo eiecisse, cum 15
 Carthaginensem matronam domum acceperit. illis nuptialibus 12
 facibus regiam conflagrasse suam, illam furiam pestemque omnibus delenimentis animum suum avertisse atque alienasse nec con-

gesprochenen Gebete. — *pacem* freundliche Gesinnung, s. 1, 16, 3. — *iam* ein neuer Grund, s. 29, 3, 14; mit Rücksicht auf das spätere Eintreten dieses Verhältnisses durch *iam* angeknüpft. — *ferarum—viventis* ist genauere Bestimmung von *vita eius* und *viventis*, absichtlich entfernt von *eius*, am Ende des Satzes *vita* gegenüber gestellt.

8—9. *in—ad*, 29, 4, 5. — *fortuna—fort.*, die hohe Stellung — die unglückliche Lage. — *conlata*, das Resultat der Vergleichung, welche die Härte seines Schicksals zeigte. — *public. a. pr.*, s. 28, 18, 3; *privatimq.*, wiederholt das in *hospitii* schon Angedeutete. — *eadem h.* dieselben Umstände und Betrachtungen. — *in adloq. victore*, in Beispielen wie Cic. Tus. 3, 9, 20: *verbum ductum a nimis intuendo fortunam alterius*; Varr. R. R. 3, 9: *in supponendo ova* u. a. findet sich der Accusativ bei dem Abl. des Gerundium mit einer Präpos., doch ist derselbe wenig gebräuchlich, so dass L. an u. St. wol nicht das hds. *victorem*, sondern *victore* geschrieben hat, obgleich er bisweilen un-

gewöhnliche Constructionen des Gerundium zulässt, s. zu 21, 54, 1.—*quid s. v.*, was er beabsichtigt habe. — *qui*, s. c. 31, 2; 36, 28, 4: *te imprudentia labi, qui nobis imperes*, u. a. — *abnuisset*, vielleicht in Rücksicht auf die c. 3 erwähnten Anträge; da er vorher ein Bündniss mit den Römern gehabt hatte, s. 29, 24, 3. — *ultro*, 21, 1, 3.

10—11. *insanisse—furor*, hier: leidenschaftliche Verblendung, vgl. 28, 24, 5; 27, 12. — *exitum* erklärendes Asyndeton, als Parenthese zu nehmen. — *eum* das in *arma—cepisset* Ausgesprochene: darin habe bestanden; Andere verm. *hunc; istum*. — *tum*, die Anapher vertritt die Bezeichnung des Gegensatzes. — *matronam*, was sie durch die Verheirathung geworden, nicht vorher war.

12. *nuptialib. fac.*, die Braut wurde unter dem Vortragen von Fackeln in das Haus des Bräutigams geführt. — *delenim.*, 39, 11, 2: *illius excoetrae delenimentis—imbutum nec parentis—nec deorum reverentiam habere*, wol nach gleicher Quelle Zonar.: τῶ γὰρ πατρὶ τῶ

quiesce, donec ipsa manibus suis nefaria sibi arma adversus ho-
 13 spitem atque amicum indueret. perditio tamen atque afflicto sibi
 hoc in miseris solacii esse, quod in omnium hominum inimi-
 14 cissimi sibi domum ac penates eandem pestem ac furiam trans-
 isse videat. neque prudentiorem neque constantiorem Masinis-
 sam quam Syphacem esse, etiam iuventa incautiorem; certe stul-
 5 tius illum atque intemperantius eam quam se duxisse.

14 Haec non hostili modo odio sed amoris etiam stimulis ama-
 tam apud aemulum cernens cum dixisset, non mediocri cura Sci-
 2 pionis animum pepulit. et fidem criminibus raptae prope inter
 arma nuptiae neque consulto neque expectato Laelio faciebant,
 10 tamque praeceps festinatio, ut quo die captam hostem vidisset,

Ἀσδροῦβα χαριζομένην κατὰ ἡ-
 σαι αὐτὸν μαγγανείαις, ὥστε καὶ
 ἀνοῖτα τὰ τῶν Καρχηδονίων
 πρῶται. — *avertisse*, entwendet
 durch Zauberkünste, 6, 15, 13: *quo
 magis angui praestigias iubetis ve-
 stras, eo plus vereor, ne abstuleritis
 observantibus etiam oculos.* — *in-
 dueret*, das Imperf. wie 4, 13, 10.

13. *hoc — solacii* wie 27, 49, 7:
id solacii. — *inimiciss. n. sibi*. Die
 anderen Historiker heben mehr die
 politischen Seite, welche L. c. 14, 1:
cura nur andeutet, hervor; App.
 σοὶ δὲ παραινῶ — φύλασσε Σοφο-
 νίβαν, μὴ Μασσανάσσην ἐς ἃ βού-
 λεται μεταγίγνη etc., noch mehr
 Diod.: προσέκειτο λιπαροῦσα καὶ
 δεομένη καθ' ἡμέραν τὰνδριόπως
 ἀποστῆ Ρώμης. — ἃ δὴ γινώ-
 σκων ὁ Σόφραξ ἐδήλωσε τῷ Σκνί-
 ῶνι etc. — *prudent.* — *constant.*
 wie nachher *stultius* — *intempe-
 rantius*: Mangel an Besonnenheit
 und Charakterfestigkeit — Handeln
 nach vernünftigen Grundsätzen, eine
 andere Bezeichnung der § 10 *furor*
 und *insania* genannten blinden Lei-
 denschaftlichkeit, vgl. Cic. Cat. 2,
 11, 24: *hinc constantia, illinc furor
 pugnat.* — *Syphacem*, vgl. c. 30,
 29, — *iuenta* s. 24, 49, 1. — *du-
 xisse*, s. 4, 4, 7: *nec ducendo ex-
 plebe.* — Die freundliche Aufnahme
 des Syphax, welche andere Histori-
 ker rühmen, hat L. übergangen,

weil ihn die Schilderung der folg.
 Scene mehr in Anspruch nimmt, vgl.
 Dio Cass. l. 1.: καὶ ὅς (Scipio) ἰδὼν
 αὐτὸν δεδευμένον οὐκ ἠνεγκεν, ἀλ-
 λά τῆς τε παρ' αὐτῷ ξενίσεως μνη-
 μονεύσας — ἀνεπήδησε μὲν ἐκ
 τοῦ δίφρου, καὶ ἔλυσε τὴν αὐτὸν
 καὶ ἐδέξασατο καὶ ἐν θεραπειᾷ
 πολλῇ ἤγε.

14—15. Sophonibas Ermor-
 dung; Diod. Sic. 27, 8f.; App.
 c. 28.

1—2. *hostili od.* als politischer
 Gegner, 26, 27, 11. — *amoris stim.*,
 aus Eifersucht; App.: τῶν δ' ὁ μὲν
 ἔλεγεν εἰτ' ἀληθεύων εἶτε ζηλοτυ-
 πούμενος. Der blosser Ablat. zur
 Angabe des Motivs findet sich bei
 L. oft. — *aemulum* ist wol nur auf
 das jetzige Liebesverhältniss zu be-
 ziehen, nicht auf ein früheres, s. c.
 12, 17. — *pepulit*, bewegte, beun-
 ruhigte, § 3 Eindruck machen. Nach
 den anderen Historikern fürchtet
 Scipio den Abfall Masinissas, s. c.
 13, 13. L. hebt mehr das sittliche
 Verhältniss hervor. — *criminib.*, die
 am Ende der Rede c. 13 ausgespro-
 chenen. — *raptae* = *raptim factae*,
 s. 6, 23, 5. — *nec expect.* ist als
 stärkeres Moment noch zu *non con-
 sulto* hinzugefügt, sonst ist es hy-
 steron proteron. — *praeceps*, sich
 überstürzend, steigert die durch
festinatio schon bezeichnete Unge-
 duld. — *hostem* ist generis commu-

eodem matrimonio iunctam acciperet et ad penates hostis sui
 nuptiale sacrum conficeret. eo foediora haec videbantur Scipioni, 3
 quod ipsum in Hispania iuvenem nullius forma pepulerat captivae.
 5 haec secum volutanti Laelius ac Masinissa supervenerunt. quos
 cum pariter ambo et benigno vultu excepisset et egregiis laudibus
 frequenti praetorio celebrasset, abductum in secretum Masinissam 4
 sic adloquitur: „aliqua te existimo, Masinissa, intuentem in me
 bona et principio in Hispania ad iungendam mecum amicitiam
 venisse, et postea in Africa te ipsum spesque omnis tuas in fidem
 10 meam commisisse; atqui nulla earum virtus est, propter quas tibi 5
 adpetendus visus sim, qua ego aequae ac temperantia et continen-
 tia libidinum gloriatus fuerim; hanc te quoque ad ceteras tuas exi- 6
 mias virtutes, Masinissa, adiecisse velim. non est, non — mihi
 crede — tantum ab hostibus armatis aetati nostrae periculum,
 15 quantum ab circumfusus undique voluptatibus. qui eas tempe- 7
 rantia sua frenavit ac domuit, multo maius decus maioremque

nis. — *accipere*, aufzunehmen als
 rechtmässige Gemahlin; das Folg.
et — conficeret ist wie vorher *nec
 expectato* zu betrachten. — *nuptiale
 sac.*, das Opfer bei der Hochzeit
 fand zu Rom in dem Hause des Bräu-
 tigams statt, daher liegt in *hostis*
 eine zweifache Steigerung.

3—4. *ipsum* etc. natürlich Scipio,
 s. 26, 50. — *in Hisp.* = cum
 esset in H., ebenso § 4; vgl. 1,
 34, 5. — *volutanti*, s. 26, 7, 3: *se-
 cum volventi.* — *superven.*, nach
 der Unterwerfung des Reiches des
 Syphax, c. 12, 22, also wol gerau-
 me Zeit später. — *praetor.*, c. 5, 2.
 — *bona*, Vorzüge, § 5 *virtus.* —
amicitiam ist hier in Rücksicht auf
bona etc. wol von der sittlichen
 Seite aufzufassen, die politischen
 Absichten werden erst in *spes* etc.
 angedeutet. — *spes* zunächst die
 Wiedererlangung seines Reiches.
 — *in fidem* gehört zunächst zu *te
 ipsum*: in meinen Schutz, dann auch
 zu *spes*: sie auf mich gesetzt hast,
 die Verwirklichung derselben von
 meiner Treue erwartest, vgl. 45,
 14, 3: *eum regem — qui sortem
 omnem fortunae regnique sui cum*
 Tit. Liv. VI. 2. Aufl.

rebus Romanis immiscuisset.

5—7. *atqui* etc., logischer Un-
 tersatz: nun aber; der Schlusssatz
 folgt § 6 ohne *igitur.* — *propter
 quas* etc., eine nachträgliche Be-
 stimmung, die man nach *earum*
 erwartet, da sich *qua* wieder auf *virtu-
 tus* bezieht, welches daher wol nicht
 in *virtutum* zu ändern ist, beson-
 ders da gerade diese Tugend her-
 vorgehoben werden soll, vgl. c. 19,
 7; 39, 8, 3: *nulla cum arte earum,
 quas u. a. — visus sim*, subjective
 Annahme, wie § 4: *existimo.* —
temperant., s. c. 13, 14; *continentia*
 Mässigung im Genuss, Enthalt-
 samkeit von Schlechtem und Niedrigem.
 — *gloriat. fuer.*, s. 28, 41, 6. —
adiec. velim, ich wünschte, es wäre
 mir lieb, wenn du — hättest, s. 32, 21,
 31. — *non est, non, ἀναδίπλωσις*
 geminatio, Z. § 821. — *voluptatib.*,
 die Genüsse selbst, die sich darbie-
 ten, Gelegenheiten zu Genüssen; zu
frenavit ac domuit sind dieselben
 als reizend, verlockend, oder es ist
 mehr an die Genüsse suchenden Be-
 gierden gedacht: diese in Schranken
 halten und so die Lüste nicht über
 sich herrschen lassen, vgl. Sil. It.

8 victoriam sibi peperit, quam nos Syphace victo habemus. quae
me absente strenue ac fortiter fecisti, libenter et commemoravi
et memini; cetera te ipsum reputare tecum quam me dicente
erubescere malo. Syphax populi Romani auspiciis victus captus-
9 que est. itaque ipse, coniunx, regnum, ager, oppida, homines 5
qui incolunt, quidquid denique Syphacis fuit, praeda populi Ro-
mani est, et regem coniugemque eius, etiamsi non civis Cartha-
giniensis esset, etiamsi non patrem eius imperatorem hostium
videremus, Romam oporteret mitti ac senatus populique Ro-
mani de ea iudicium atque arbitrium esse, quae regem socium 10
nobis alienasse atque in arma egisse praecipitem dicatur. vince
animum; cave deformes multa bona uno vitio et tot meritorum
gratiam maiore culpa, quam causa culpae est, conumpas“.
15 Masinissae haec audienti non rubor solum suffusus, sed lacri-
mae etiam obortae; et cum se quidem in potestate futurum impe-
ratoris dixisset orassetque eum, ut, quantum res sineret, fidei suae
2 temere obstrictae consuleret — promississe enim se in nullius po-
testatem eam traditurum —, ex praetorio in tabernaculum suum
3 confusus concessit. ibi arbitris remotis cum crebro suspiritu et

15, 94. — *nos*, obgleich er nicht persönlich Theil genommen hat; dagegen schließt er sich mit Bescheidenheit von der Zahl der durch *qui domuit* Bezeichneten aus.

8—11. *strenue a. f.*, mit Energie und Muth, s. 21, 4, 4; 28, 40, 4. — *auspiciis*, Masinissa hat unter dem Oberbefehl der Römer gehandelt, kein eigenes, selbstständiges Heer und Commando gehabt. — *homines*, die eigentlich alle Slaven der Römer geworden sind. — *quidquid*, s. 28, 34, 7. — *civis Carth.*, der Geburt nach. — *oporteret*, s. 27, 27, 5; Cic. Verr. 4, 31, 70: *si iudex non esses — te agere oporteret — esse deberes* u. a., s. Z. § 519. — *quae regem* etc.: eine Frau, die so gefährlich ist u. s. w., hat sich an ea angeschlossen und giebt den Grund zu *oporteret mitti* an, ohne Rücksicht auf das durch *etiamsi* eingeleitete Concessivverhältniss, nach dem man *tamen — oporteret — quod* erwarten sollte. — *populi R.*, der Senat entscheidet in diesem Ver-

hältnisse allein, aber als Vertreter des Volkes. — *nobis* ist besser zu *alienasse* als zu *socium* zu ziehen, s. 44, 27, 8: *Gentium regem sibi alienavit*, vgl. 35, 31, 4. — *vince*, der Schluss mit Nachdruck asyndetisch. — *causa*, der Gegenstand, der die Schuld veranlasst. Die Forderung, dass Sophoniba ausgeliefert werden soll, ist § 10 ausgesprochen, s. Diod.: *ὁ Συπίων ἐκέλευσεν ἄγειν πρὸς αὐτὸν τὴν γυναῖκα περιαιτουμένου δὲ τοῦ Μασσανάσσου πιζοτότερον ἐπέπληξεν*.

15. 1—4. *se quidem* etc., er für seine Person werde sich dem Befehle unterwerfen; der Gegensatz liegt in *promississe — traditurum*: aber die Sophoniba könne er nicht ausliefern; *in potestate fut.* und *in potest. tradit.* entsprechen sich, obgleich *potestas* etwas verschieden anzufassen ist. — *consuleret*, Sorge tragen dürfe. — *nullius*, c. 12, 14: *in cuiusquam Romani*. — *confusus*, vgl. 6, 34, 8. — *suspiritu* findet sich nur selten und zwar bei vorclassi-

gemitu, quod facile ab circumstantibus tabernaculum exaudiri
posset, aliquantum temporis consumpsisset, ingenti ad postre- 4
mum edito gemitu fidum e servis vocat, sub cuius custodia re-
gio more ad incerta fortunae venenum erat, et mixtum in poculo
5 ferre ad Sophonibam iubet ac simul nuntiare Masinissam liben- 5
ter primam ei fidem praestaturum fuisse, quam vir uxori debue-
rit: quoniam eius arbitrium, qui possint, adimant, secundam fi-
dem praestare, ne viva in potestatem Romanorum veniat. memor 6
patris imperatoris patriaeque et duorum regum, quibus nupta
10 fuisset, sibi ipsa consuleret. hunc nuntium ac simul venenum
ferens minister cum ad Sophonibam venisset, „accipio“ inquit 7
nuptiale munus, neque ingratum, si nihil maius vir uxori prae-
stare potuit: hoc tamen nuntia, melius me morituram fuisse, si
non in funere meo nupsissem“. non locuta est ferocius quam 8
15 acceptum poculum nullo trepidationis signo dato inpavide hau-

schen und späteren Schriftstellern, vielleicht ist es durch *gemitu* verdorben und *suspirio* zu schreiben, was in jüngeren Hss. sich findet. — *et gemitu* konnte hinzugefügt werden, da im Folg. *gemitu* durch *ingenti* gesteigert ist, s. 29, 32, 8: *gurgite — praerapidum gurgitem*. — *quod*, so viel man, so dass man u. s. w., vgl. c. 13, 2. — *ad postr.*, 38, 16, 13: *Syriae quoque ad postremum reges stipendium dare non abnuerunt*, 37, 51, 5 vgl. 23, 2, 4. — *fidum e. s.* könnte gesagt sein wie *expediti militum* u. ä.; doch findet sich *ex* statt des genit. partitiv. bei einem Positiv nicht leicht, da durch denselben allen Anderen, die das Ganze bilden, die bezeichnete Eigenschaft abgesprochen wird. Anderer Art sind Fälle wie 29, 32, 1. Da das Folg. lückenhaft ist, kann auch *fidum* verdorben sein; Alschefski liest: *eum e servis — cuius fide*; man könnte auch *fidissimam e servis* vermuthen, s. 24, 23, 5; 9, 36, 2; Cornel. Them. 2, 4, zur Sache vgl. 39, 51, 8. — *ferre ad Soph.*, dagegen Diodor. *αὐτὸς παρέλαθον εἰς τὴν σκηνὴν φάρμακον θανάσιμον τῇ γυναίκι πικρὸν ἠνέγκασε*; ähnlich Zon. und App., nach

dem Masin. die Sophoniba in Cirta zurückgelassen hat und dahin zurückeilt, während L. sie in der Nähe denkt, da eine weitere Entfernung des Slaven nicht gemeldet wird.

5—8. *primam fid.*, sie zu erhalten und zu schützen. — *secundam*, was er an zweiter Stelle zu thun versprochen habe. — *sibi ipsa e.*, euphemistisch; vgl. die Stelle aus Diod. zu § 4. — *nuptiale m.*, das der Bräutigam vor der Hochzeit der Braut zuschickt, Cic. Cluent. 9, 28: *nuptialibus donis*, auch *arrha* genannt, s. Rein Röm. Privatrecht 411. — *neque*, und zwar ein nicht unangenehmes; *neque* nähert sich der Bedeutung von *ne quidem*, s. c. 3, 3; 42, 7; 1, 27, 10; 5, 33, 11; 31, 22, 7: *sed nec extra fretum Euripi*; 23, 18, 4. — *melius mor.*, *f.*, mein Tod würde weniger traurig gewesen sein; etwas anders ist 21, 42, 4: *bene mori* gebraucht. — *si non* etc., der Sinn scheint zu sein: wenn ich mir vorher den Tod gegeben hätte. — *non loc.*, nachdrückliches Asyndeton. — *non — ferocius — quam — inpavide*, das Zweite fand nicht weniger statt als das erste; *inpavide*, vgl. 39, 50, 8, ist hinzugefügt um *hausit*, welches auch allein mit *quam*

9 sit. quod ubi nuntiatum est Scipioni, ne quid aeger animi ferox
iuvenis gravius consuleret, accitum cum extemplo nunc solatur,
10 nunc, quod temeritatem temeritate alia luerit, tristiozemque rem,
11 quam necesse fuerit, fecerit, leniter castigat; postero die, ut a
praesenti motu averteret animum eius, in tribunal escendit et
12 contionem advocari iussit. ibi Masinissam, primum regem ap-
pellatum eximiisque ornatum laudibus, aurea corona, aurea pa-
tera, sella curuli et scipione eburno, toga picta et palmata tunica
13 donat; addit verbis honorem: neque magnificentius quicquam
triumpho apud Romanos neque triumphantibus ampliozem eo
ornatu esse, quo unum omnium externorum dignum Masinissam
14 populus Romanus ducat. Laelium deinde et ipsum conlaudatum
aurea corona donat. et alii militares viri, prout a quoque navata
opera erat, donati. his honoribus mollitus regis animus erectus-
que in spem propinquam sublato Syphace omnis Numidiae
15 potiundae.

16 Scipio C. Laelio cum Syphace aliisque captivis Romam misso,
cum quibus et Masinissae legati profecti sunt, ipse ad Tyneta rur-

an *ferocius* hätte angeknüpft werden können, ebenso zu charakterisieren wie *locuta est*, giebt aber nur in anderer Form das an, was schon in *nullo* — *dato* liegt; der Comparat. im zweiten Gliede nach einer Negat. findet sich 31, 35, 4; 32, 37, 4, ist aber von *inpavide* nicht gebräuchlich.

9—12. *aeger animi*, vgl. Curtius 4, 13, 11: in seinem Kummer, enthält den Grund, warum bei der Heftigkeit desselben zu fürchten war; über die Construct. s. 1, 58, 9. — *consuleret n. in se*: sich ein Leid zufüge, vgl. § 6. — *tristiozem* etc., obgleich er selbst jeden anderen Ausweg abgeschnitten hatte. — *escendit*, s. 2, 7, 7; über das *tribunal* s. 28, 26, 13. — *regem app.*, die Verleihung des Königstitels erfolgt sonst durch den Senat, s. c. 17, 8; 31, 11, 14; 40, 58, 9, wie es App. c. 32 auch für den vorliegenden Fall berichtet. — *aurea cor.*, s. 26, 48, 4. — *sella c.*, 27, 4, 8. — *scip. eb.*, Scepter; die Form, wie 5, 41, 2; dagegen *eburneus* 27, 4, 8; 31, 11,

11; 41, 20, 1; 42, 14, 10. — *toga p. i.*, s. 5, 41, 2; 10, 7, 9; Tac. Ann. 4, 26: *scipionem eburnum, togam pictam, antiqua patrum munera*. — *triumphant. ampl.* etc. die Steigerung ist mehr rhetorisch, da die Triumphatoren keinen andern als diesen Schmuck hatten, der Sinn ist also: die Triumphatoren hätten nur diesen Schmuck, welcher als der glänzendste gelte. — *pop. Rom.*, als dessen Repräsentant Scipio alles dieses thut.

13—14. *militares v.*, 24, 23, 10. — *his* geht auf § 12 zurück; das Dazwischenstehende ist als Parenthese zu nehmen. — *mollitus n. est*, was viell. hier oder nach *erectusque* ausgefallen ist; da einige Hss. *mollitur* haben, so verm. Gron. *mollitur* — *erectus in.* — *spem prop.*, die Hoffnung, dass er bald u. s. w., die baldige Erfüllung der Hoffnung. — *sublato*, da beseitigt wäre.

16. Friedensverhandlungen; Polyb. 15, 1; App. c. 31; Zon. 9, 13, 1—3. *rursus* etc., c. 9, 10. —

sus castra refert et quae munimenta inchoaverat, permunit.
Carthaginienses non brevi solum sed prope vano gaudio ab satis
2 prospera in praesens oppugnatione classis perfusi, post famam
capti Syphacis, in quo plus prope quam in Hasdrubale atque ex-
3 ercitu suo spei reposuerant, perculsi, iam nullo auctore belli
ultra audito oratores ad pacem petendam mittunt xxx seniorum
4 principes: id erat sanctius apud illos consilium maximaque ad
ipsum senatum regendum vis. qui ubi in castra Romana et in
4 praetorium pervenerunt, more adulantium — accepto, credo,
10 ritu ex ea regione ex qua oriundi erant — procubuerunt. con-
5 veniens oratio tam humili adulationi fuit, non culpam purgantium,
sed transferentium initium culpae in Hannibalem potentiaeque
6 eius fautores. veniam civitati petebant civium temeritate
7 bis iam eversae, incolumi futurae iterum hostium beneficio; im-

permunit, vollendete die Befestigungen, vgl. 27, 12, 10; 31, 39, 9 u. a.; übrigens war die Stadt schon früher befestigt, s. Polyb. 1, 30, 15 u. a. — *Hasdrubale*, vgl. 29, 35, 9; nach Zon. 9, 12 würde die Absetzung Hasdrubals, s. c. 7, 7, etwa um diese Zeit erfolgt und Hanno an dessen Stelle getreten sein. — *nullo a. b.* etc., die Barcinische Partei, vor Kurzem noch die mächtigere, s. c. 7, 7, wäre also unterlegen. Indess ist die Angabe nach § 14 zu beschränken, da der Friede nur zum Schein gesucht wird, s. Mommsen 1, 652. — *oratores*, 24, 35, 5. — *XXX sen. p.*, diese werden durch das Folg., besonders durch *sanctius cons.*, der „geheime Rath“, vgl. 27, 10, 11, als ein besonderes Collegium neben dem Senate bezeichnet, vgl. Diod. 14, 47; 20, 19: *της γερονσίας εν Καρχηδόνη βουλευσαμένης* — *ἔδοξε τοῖς συνέδροις*; die Zahl 30 hat auch Polyb. 1, 87: *τριάνκοντα μὲν τῆς γερονσίας προχειρισσάμενοι (Καρχηδόνοι) — ἐντεταμένοι πολλὰ τοῖς τῆς γερονσίας, wo das Volk nicht aus dem Senate gewählt, sondern die Gerusia beauftragt zu haben scheint, ib. 10, 18; L. 34, 61, 15: *Aristonem* — *publico ad seniores (ita senatum vocabant) mandata ha-**

buisse ist *senatus*, s. c. 19, 4, anders als an u. St., von der Gerusia gebraucht; vgl. Aristot. Polit. 2, 8; Mommsen 1, 489. — *maxima* — *vis*, eine Behörde, die — den grössten Einfluss hatte, deren Beschlüssen der Senat sich fügte; vgl. 4, 26, 3; *maxima vis cogendae militiae*.

4—5. *adulant.*, die im Folg. als orientalisches bezeichnete Art seine Ehrerbietung zu bezeugen, s. 9, 18, 4; vgl. Polyb. 1. l.: *ὡς οἱ παρ' ἐκείνων προσβένται — οὐ μόνον τοῖς θεοῖς ἀσπάζονται καὶ τὴν γῆν προσκυνήσασιν, παθάρια ἐστὶν ἔθος τοῖς ἄλλοις ἀνθρώποις, ἀλλὰ καὶ πεσόντες ἐπὶ τὴν γῆν ἀγεννῶς τοῖς πόδας καταφιλοῦν τῶν ἐν τῷ συνεδρίῳ*. — *ea reg.*, Tyrus, Phönicien. — *potentiaeq.*, die unabhängige Stellung, welche die Barciner eingenommen hatten, s. 21, 2, 4; ib. 3, 5: *inmodica imperia; fautores* sind die Anhänger dieser Partei; s. c. 7, 7.

6—7. *bis* — *eversae*, zweimal gestürzt, an den Rand des Verderbens gebracht, s. 28, 34, 8: *perisse*; Verg. G. 1, 500: *eversum saeculum*; es ist der erste und zweite punische, nicht der Söldnerkrieg gemeint, da nur in jenen Carthago durch Rom (*iterum*) erhalten wird. — *futurae* etc., um nur, so dass sie nur —

perium ex victis hostibus populum Romanum non perniciem
8 petere; paratis oboedienter servire imperaret quae vellet. Scipio
et venisse ea spe in Africam se ait, et spem suam prospero belli
eventu auctam, victoriam se non pacem domum reportaturum
9 esse; tamen, cum victoriam prope in manibus habeat, pacem 5
non abnuere, ut omnes gentes sciant populum Romanum et sus-
cipere iuste bella et finire. leges pacis se has dicere: captivos et
10 perfugas et fugitivos restituant; exercitus ex Italia et Gallia deducant;
Hispania abstineant; insulis omnibus, quae inter Italiam
11 atque Africam sint, decedant; naves longas praeter xx omnes 10
tradant, tritici quingenta, hordei trecenta millia modium. pecuniae
summam quantam imperaverit, parum convenit: alibi quinque
12 millia talentum, alibi quinque millia pondo argenti, alibi duplex
13 stipendium militibus imperatum invenio. „his condicionibus“
inquit „placeatne pax, triduum ad consultandum dabitur. si 15
placuerit, mecum indutias facite, Romam ad senatum mittite le-
14 gatos“. ita dimissi Carthaginienses nullas recusandas condicio-
nes pacis cum censuissent, quippe qui moram temporis quaere-

erhalten werden würde. — *ex victis h.* — *petere*, s. 28, 19, 11. Zu *perniciem* ist *eorum* zu denken.

8—9. *spe* — *spem*, das Object, die Erklärung, ist *victoriam esse*; *victoria*, die völlige Ueberwindung, s. c. 30, 3; *pacem*: nicht bloß einen Frieden. — *report.*, Cic. de imp. Pomp. 3, 8. — *finire*, dazu ist aus *iuste* zu nehmen: *acquis condicionibus* oder ein ähnlicher Begriff: nicht zur Vernichtung der Feinde, s. § 7; 45, 22, 5.

10—12. *perfugas*, Freie, die zu den Feinden übergegangen sind, sonst auch *transfugae*, s. Periocha 51: *Scipio transfugas et fugitivos bestis obiecit*; vgl. zu c. 43, 13; 37, 3; *fugitivos*, entlaufene Sklaven, welche von den Feinden aufgefangen worden oder zu diesen übergegangen sind, s. 38, 35: *servos, seu fugitivos seu bello captos, seu qui liber captus aut transfuga erit*; App. nennt nur *αἰχμαλώτους* — καὶ αὐτομόλους. — *insulis*, diese erwähnt App. nicht, dafür aber: *μηδὲ πολυπραγμονεῖν τι πέρα ὧν ἔχουσιν εἰτὸς τῶν λεγόμενων Φοινικίδων τήρων*, so

dass sie alle Besitzungen jenseits des engeren von jenen, nach Plin. 5, 4, 25 Thenae berührenden, Gräben begrenzten Gebietes, besonders in Numidien aufgeben müssen, s. c. 37, 2; 29, 25, 12. — *quing. m. tal.*, 758750 Thlr., während 5000 Pfund Silber, das Pf. 18 Thlr. 13 Sgr.; eine weit geringere Summe betragen; App. giebt 1600 Talente an. — *talent.* s. c. 37, 5. — *duplex*, s. 29, 3, 5. — *militibus*, für die Soldaten; der Zusammenhang hebt die Zweideutigkeit.

13. *Romam* etc., nach App. und Zon. haben die Carthager erst das stipendium an Scipio gezahlt, dafür Waffenstillstand erhalten. Dann gehen die punischen Gesandten nach Italien, erhalten aber nach Zon. nicht sogleich, sondern erst nach dem Abzuge Hannibals Audienz beim Senate, s. c. 23, 4; 7.

14—15. *dimissi Carth.*, wenn die Worte genau zu nehmen sind, waren die, welche bei Scipio um Frieden baten und dann die Gesandten nach Rom schickten, dieselben Personen, dieselbe Behörde. — *cea-*

rent, dum Hannibal in Africam traiceret, legatos alios ad Scipio- 15
nem, ut indutias facerent, alios Romam ad pacem petendam mit-
tunt, ducentes paucos in speciem captivos perfugasque et fugi-
tivos, quo impetrabilior pax esset.
5 Multis ante diebus Laelius cum Syphace primoribusque 17
Numidarum captivis Romam venit, quaeque in Africa gesta essent,
omnia ordine exposuit patribus, ingenti hominum et in praesens
laetitia et in futurum spe. consulti inde patres regem in custo- 2
diam Albam mittendum censuerunt, Laelium retinendum, donec
10 legati Carthaginienses venirent. supplicatio in quadriduum de- 3
creta est. P. Aelius praetor senatu misso et contione inde advo-
cata cum C. Laelio in rostra descendit. ibi vero audientes fusos 4
Carthaginiensium exercitus, devictum et captum ingentis nomi-
nis regem, Numidiam omnem egregia victoria peragrata, taci- 5
15 tum continere gaudium non poterant, quin clamoribus quibus-
que aliis multitudo solet laetitiam immodicam significarent. ita- 6
que praetor extemplo edixit, uti aeditui aedes sacras tota urbe
aperirent, circumeundi salutandique deos agendique grates per
totum diem populo potestas fieret. postero die legatos Masinis- 7

suiss., wie die Senatoren in Rom. — *moram temp.*, Zeitverzögerung; Ov. Met. 9, 134: *longa fuit medii mora temporis*. — *indut.*, nach Eutrop. auf 45 Tage. — *in spec.*, als ob sie alle ausliefern wollten; es soll nach dem Folg. nur die Bereitwilligkeit zum Frieden zeigen.

17. Verhandlungen im Senate zu Rom; App. c. 32.

1—3. *ordine*. 27, 5, 10. — *hominum*, 27, 9, 14. — *in praes.* — *in fut.*, 27, 2, 3. Tac. H. 4, 17: *clara ea victoria in praesens, in posterum usui*. — *Albam* (Fucensem), vgl. c. 45, 4. — *retinend.*, anders c. 21, 11. — *supplicatio*, von dem Senate allein beschlossen, ohne Befragung der pontifices oder decemviri, s. 41, 17, 4; 45, 2, 8. — *inde* weist nur auf *senatu misso* zurück, vgl. 29, 7, 6. — *cum Lael.*, wahrscheinlich stand so immer der Magistrat mit dem, welchem er das Wort gegeben hatte, auf den Rostra, s. 8, 33, 9.

4—5. *nominis*, s. 25, 39, 16; 44, 25, 9: *in tanti nominis regibus*. —

Numid. om., das Reich des Masinissa und Syphax. — *egreg. vict.* ist wol ablat. modalis: siegreich. — *tacitum* etc., s. 1, 10, 1: *nec domi tantum indignationes continebant*. — *quin*, dass sie nicht (vielmehr) — sondern, wie 28, 8, 2; 33, 36, 12: *nec ultra sustinuerunt certamen Galli, quin terga verterent*. — *quibusq. al.* = *aliisque quibus*.

6—7. *tota u.*, 27, 51, 9. — *salutandi*, wird oft von der Begrüßung (*salve*) und Verehrung der Götter gebraucht, besonders bei den täglichen Gebeten, am Morgen und Abend, bei der Ankunft im Hause u. s. w., so auch bei traurigen Ereignissen, vgl. 38, 51, 8: *in Capitolium ad Iovem* — *ceterosque deos salutandos ibo*. — *ag. grates*, s. 27, 13, 2; 23, 11, 12; § 8 *gratias agere*. — *per totum d.*, ist nur eine vorläufige Anordnung für jenen Tag; die § 3 erwähnte *supplicatio* ist wol auf drei folgende Tage anberaumt, vgl. c. 40, 4; 5, 23, 3; 45, 2, 6 und 8.

sae in senatum introduxit. gratulati primum senatui sunt, quod
 8 P. Scipio prospere res in Africa gessisset; deinde gratias egerunt, quod Masinissam non appellasset modo regem sed fecisset restituendo in patrum regnum, in quo post Syphacem sublatum, si ita patribus visum esset, sine metu et certamine esset 5
 9 regnurus, dein conlaudatum pro contione amplissimis decorasset honoribus; quibus ne indignus esset et dedisse operam Masinissam et porro daturum esse. petere ut regium nomen ceteraque Scipionis beneficia et munera senatus decreto confirmaret: 10
 11 et [ad], nisi molestum esset, illud quoque petere Masinissam, 10 ut Numidas captivos, qui Romae in custodia essent, remitterent.
 12 id sibi amplum apud populares futurum esse. ad ea responsum legatis: rerum gestarum prospere in Africa communem sibi cum rege gratulationem esse; Scipionem recte atque ordine videri fecisse, quod eum regem appellaverit, et quidquid aliud fecerit, 15
 13 quod cordi foret Masinissae, id patres comprobare ac laudare. 15
 13 munera, quae legati ferrent regi, decreverunt sagula purpurea duo cum fibulis aureis singulis et lato clavo tunicis, equos duo phaleratos, bina equestris arma cum loriceis, et tabernacula mili-

9—11. *restituendo*, durch die Wiedereinsetzung, ohne Andeutung, dass sie noch nicht vollendet sei. — *si ita* etc., der Zweck der Gesandtschaft war wol vorzüglich die Zustimmung des Senates zu den Anordnungen Scipio's zu erlangen. — *dein conl.* etc., auch dieses hängt von *gratias egerunt quod* ab. — *honorib.* — *dedisse*, Ergänzung einer Lücke, meist aus neueren Hss. — *benef. et mun.* bezeichnen beide dasselbe, jenes mehr in Rücksicht auf die Gesinnung des Gebers und den Werth des Gegebenen, dieses in Rücksicht auf die öffentliche Anerkennung des Empfangenden: es ist besonders das Reich gemeint. — *et ad*, es könnte auch *et aus confirmaret* wiederholt und *ad id (ea)* zu lesen sein. — *ampum*, es werde ihm Achtung und Ansehen verschaffen. — *populares*, s. 27, 19, 9.

12—13. *communem — esse*, sie hätten ebenso wie der König Ursache, sich Glück zu wünschen, sich zu freuen, wie *gratulari* oder *sibi*

gratulari sich freuen bedeutet, vgl. 29, 23, 5; 39, 40, 4. — *recte a. o.*, 28, 39, 18. — *cordi f.*, 28, 18, 5. — *videri*, s. 38, 44, 6; *purpurea*, wie die der Feldherrn. Das *sagulum* wurde gewöhnlich, s. jedoch 27, 19, 12, mit einer *fibula* zusammengehalten, s. Non. Marc. p. 538: *cum neque aptum mollis humeris sagum ferret*; deshalb wäre der blosser Zusatz *cum fibulis singulis* nicht nöthig, und es ist wahrscheinlich ein Attribut (*aureis* findet sich in neueren Hss.) ausgefallen; auch *singulis* zeigt, dass hier die *fibulae* als an den *sagula* befindlich oder zu denselben gehörig, nicht als besondere Geschenke, s. 39, 31, 18, zu betrachten sind; auch mit *tunicis*, auf das sich gleichfalls *singulis* bezieht, scheint ein Zubehör der *sagula* bezeichnet zu werden, wenn nicht *tunicas* zu lesen und dazu *duas* zu denken oder die Zahl ausgefallen ist. — *lato cl.*, der also damals schon eine Auszeichnung war, Becker 2, 1, 277. — *bina*, s. 35, 23, 11. — *pha-*

14
 14 taremque supellectilem, qualem praebere consuli mos esset. haec 14
 regi praetor mittere iussus. legatis in singulos dona ne minus
 quinum millium, comitibus eorum millium aeris, et vestimenta
 bina legatis, singula comitibus Numidisque qui ex custodia emissi
 5 redderentur regi; ad hoc aedes liberae loca lautia legatis decreta.
 Eadem aestate, qua haec decreta Romae et in Africa gesta 18
 sunt, P. Quintilius Varus praetor et M. Cornelius proconsul in
 agro Insubrum Gallorum cum Magone Poeno signis conlatis pugnarunt.
 praetoris legiones in prima acie fuerunt; Cornelius 2
 10 suas in subsidiis tenuit, ipse ad prima signa equo advectus; pro-
 que duobus cornibus praetor ac proconsul milites ad inferenda
 in hostis signa summa vi hortabantur. postquam nihil commo- 3
 vebant, tum Quintilius Cornelio: „lentior, ut vides, fit pugna, et
 induratus praeter spem resistendo hostium timor, ac, ne vertat 4
 15 in audaciam, periculum est. equestrem procellam excitemus 4

ler., den übrigen Geschenken entsprechend sind ganz besonders geschmückte Pferde zu denken, vgl. 43, 5, 8, wie sie auch bei Triumphzügen erwähnt werden, s. Suet. Claud. 17. vgl. Calig. 19; L. 27, 19, 12: *equum ornatum*; 22, 52, 5. — *cum loriceis*; diese werden also von der übrigen Rüstung getrennt, obgleich der Panzer damals schon ein Theil der Bewaffnung der Ritter war, s. Polyb. 6, 25: *το δὲ παλαιὸν πρότον μὲν θώρακος οὐκ εἶχον*. — *tabernac. praeb.*: sie bildeten einen Theil der Ausrüstung (*ornatio*) der in den Krieg oder die Provinz gehenden Magistrate, und wurden auf Staatskosten gegeben, s. Cic. leg. ag. 2, 13, 32: *deinde ornatapparitoribus — tabernaculis, supellectili*; Marq. 3, 1, 281.

14. *praetor*, er soll nur die Sache anordnen; die Anschaffung der Geschenke besorgt der Quästor. — *no m.*, 28, 39, 19. — *millium*, s. Z. § 119. — *aeris*, wol *aes grave*, der As = ein Sesterz. Der Genitiv. *n. m. quinum mil.* giebt wie ein genit. qualit. zu *dona* an, dass die Geschenke aus (nicht weniger als) dieser Summa bestehen, oder soviel kosten sollen; vgl. 31, 9, 5; 35, 51,

1: *minus quattuor milium — traiectus*. — *aedes lib.*, 28, 39, 19.

18—19, 10. Kriegereignisse in Gallien; Zon. 9, 12.

1—3. *Varus*, c. 1, 9. — *Insubrum*, wie 32, 7, 5; ib. 30, 6, sonst auch *Insubrium*. — *in prima* etc., vgl. 27, 2, 6. — *ad prima s.*, zu den Manipeln in der ersten Reihe, den Hastaten. — *advectus*, während er selbst — geritten war, dort sich befand. — *proque d. c.*: und so — vorn auf den Flügeln, an der Spitze der Flügel, vgl. 28, 14, 4; sonst ist *pro cornib.* = als Flügel, s. 10, 27, 10; vgl. *in cornibus* 23, 29, 4.

3—4. *commoveb.*, aus dem Vorhergeh. ist wieder *hostes* zu denken, wie § 4 bei *turbare ac st. movere*. — *induratus — timor*, die Furcht ist durch den Widerstand abgehärtet, wird nicht mehr empfunden, ist überwunden; ein kühner Ausdruck statt *indurati sunt hostes adversus tinorem*, vgl. Tac. H. 2, 46: *ut flexerat vultum aut induraverat*. Da *fit* nicht wohl zu *induratus* genommen werden kann, so ist entweder *est* zuzusetzen oder mit einer jüngeren Hds. *induratur* zu lesen; Gron. will *ac* tilgen. — *procella*,

oportet, si turbare ac statu movere volumus. itaque vel tu ad prima signa proelium sustine, ego inducam in pugnam equites, vel ego hic in prima acie rem geram, tu quattuor legionum equites in hostem emitte. utram vellet praetor muneris partem proconsule accipiente, Quintilius praetor cum filio, cui Marco praenomen erat, impigro iuvene ad equites pergit, iussosque escendere in equos repente in hostem emittit. tumultum equestrem auxit clamor ab legionibus additus. nec stetit hostium acies, ni Mago ad primum equitum motum paratos elephantos extemplo in proelium induxisset. ad quorum stridorem odoremque et aspectum territi equi vanum equestre auxilium fecerunt. et ut rem * * permixtus, ubi uti cuspide, uti comminus gladio posset, roboris maioris Romanus eques erat, ita in ablatum paventibus procul equis melius ex intervallo Numidae iaculabantur. simul et peditum legio duodecima, magna ex parte caesa, pudore magis quam viribus tenebat locum; nec diutius tenuisset, ni ex subsidiis tertia decuma legio in primam aciem inducta proelium dubium excepisset. Mago quoque ex subsidiis Gallos integrae legioni opposuit. quibus haud magno certamine fuis hastati legionis undecimae conglobant sese, atque elephantos iam peditum

Choc, s. 10, 5, 7. — *quatt. leg.*, s. 26, 5, 8, es sind wol auch die Reiter der Bundesgenossen gemeint, s. 29, 24, 14.

5—6. *vellet n. dare* oder *se accipere*. — *accipiente*, anzunehmen sich bereit zeigte. — *cui — erat*, ein matter, vielleicht jedoch durch die Quelle, welcher L. folgt, zu entschuldigender Zusatz; Duker hält denselben für ein Glossem, da L. sonst auch das Wort *praenomen* nicht braucht. — *escend.*, s. 23, 14, 2; die Reiter haben also vor dem Befehle zum Angriff nicht zu Pferde gesessen. — *ad prim.*, gleich bei u. s. w. — *paratos*, in Bereitschaft gehalten; doch kann auch dazu *ad equestrem motum* gedacht werden.

7. *stridorem*, bei Späteren *barritus*. — *rem*, darnach ist wahrscheinlich *gerens*, und, wenn nicht *permixtus* wie an a. St., s. 24, 27, 2; 25, 14, 10, absolut gesagt ist, der dazu gehörende Dativ od. Abl. mit *cum* ausgefallen, vgl. 44, 35, 12:

gladio comminus geri rem in permixta turba, quo miles Romanus vincat; nach derselben verm. Madvig: *et ut in permixtis*. Die Zusammenstellung von zwei Particip. findet sich auch sonst, s. 29, 32, 2; 23, 34, 11; *advententem exceptum*; 10, 27, 8; 8, 7, 11; *cuspide innicum attolentem se*; 26, 39, 16; 21, 28, 5, vgl. 1, 21, 1. — *ablatum*, wider ihren Willen, Gegensatz zu *permixtus*. — *procul*, in die Ferne, weithin, vgl. 38, 13, 5.

8—10. *peditum* ist nur des Gegensatzes wegen hinzugesetzt: von Seiten der Fussstruppen. — *pudore*, von Ehrgefühl angetrieben, anders *viribus*, vgl. c. 12, 1; 27, 12, 15. — *nec tenuisset*, vgl. 3, 5, 8. — *undecimae*, wahrscheinlich die, welche neben der 12. Legion im ersten Treffen gestanden hat. — *iam*, die, nachdem sie die Reiter in Verwirrung gebracht haben, soweit vorgedrungen sind, dass sie bereits u. s. w.

aciem turbantis invadunt. in quos cum pila confertos coniecissent, nullo ferme frustra emisso omnis retro in aciem suorum averterunt; quattuor gravati vulneribus conruerunt. tum primum commota hostium acies, simul omnibus peditibus, ut aversos videre elephantos, ad augendum pavorem ac tumultum effusis. sed donec stetit ante signa Mago, gradum sensim referentes ordines et tenorem pugnae servabant; postquam femine transfixo cadentem auferrique ex proelio prope exsanguem videre, extemplo in fugam omnes versi. ad quinque millia hostium eo die caesa, et signa militaria duo et xx capta. nec Romanis incruenta victoria fuit: mm et ccc de exercitu praetoris, pars multa maxima ex legione duodecima amissi; inde et tribuni militum duo, M. Cosconius et M. Maevius; tertiae decimae quoque legionis, quae postremo proelio adfuerat, C. Helvius tribunus militum in restituenda pugna cecidit, et duo et xx ferme equites inlustres obtriti ab elephantis cum centurionibus aliquot perierunt. et longius certamen fuisset, ni vulnere ducis concessa victoria esset.

Mago proximae silentio noctis profectus, quantum pati viae per vulnus poterat itineribus extentis ad mare in Ligures Ingaurinos pervenit. ibi eum legati ab Carthagine paucis ante diebus in sinum Gallicum adpulsis navibus adierunt, iubentes primo quoque tempore in Africam traiceret: id et fratrem eius Hannibalem — nam ad eum quoque isse legatos eadem iubentis — facturum.

11—13. *confertos*, ist, um es als Grund des Folg. zu bezeichnen, durch die Trennung von *quos* gehoben. — *gravati*, belästigt, niedergedrückt, sonst in dieser Bedeutung mehr dichterisch. — *prim.*, das hds. *prima* bezeichnete nur das Vorderreffen; übrigens sollen die Gallier, welche der 13. Legion entgegen stehen, bereits geschlagen sein. — *omnibus ped.*, der Nachdruck würde auf *omnibus* liegen, vorher waren nur die Hastaten der 13. Leg. erwähnt, doch ist viell. mit Alschevski u. Madvig *equitibus* zu lesen. — *stetit*, sich aufrecht hielt. — *tenor. p. serv.*, sie kämpften ununterbrochen fort, vgl. 28, 15, 6. — *postquam*, asyndetisch, da schon der vorhergeh. Satz mit *sed* beginnt. — *femine* findet sich eben sowol als *femore*, s. Verg. 10, 788: *eripit a femine*, Z. § 88. —

aufferri ex wie 4, 33, 8; häufiger mit *a*, selten *de*, 5, 49, 1.

14—15. *de ex.* — *ex leg.* um zu wechseln. — *inde = ex ea.* — *equites inlust.*, so hiessen die *equites equo publico* schwerlich schon in der Zeit, von der L. spricht, s. 29, 34, 17; Becker 2, 1, 269; Lange 2, 22.

19. 1—3. *quantum extent.*: er machte ziemlich weite Tagreisen, jedoch nur so weit, als es seine Wunde gestattete; vgl. Verg. 12, 909: *extendere cursus*. — *pati*, s. 29, 32, 12. — *Ligures*, 28, 46. — *sin. Gall.*, der Meerbusen von Genua. — *traiceret*, s. 28, 36, 1; 32, 16, 9; 44, 2, 5: *cum exponeret in consilio iussisset*; 42, 39, 6: *legati vel cum tribus venire iubebat vel — obsides daret*. — *eadem*, weil der Auftrag Mehreres enthielt, obgleich nur ein

non in eo esse Carthaginiensium res, ut Galliam atque Italiam
4 armis obtineant. Mago non imperio modo senatus periculoque
patriae motus sed metuens etiam, ne victor hostis moranti insta-
ret Liguresque ipsi, relinquere Italiam a Poenis cernentes, ad eos,
5 quorum mox in potestate futuri essent, deficerent, simul sperans
leniorem in navigatione quam in via iactationem vulneris fore et
curationi omnia commodiora, impositis copiis in naves profectus,
vix dum superata Sardinia ex vulnere moritur. naves quoque ali-
quot Poenorum disiectae in alto a classe Romana, quae circa Sar-
diniam erat, capiuntur. haec terra marique in parte Italiae, qua
10 iacet ad Alpes, gesta.

6 Consul C. Servilius nulla memorabili re in provincia Etruria
7 et Gallia — quoniam eo quoque processerat — gesta, patre C.
Servilio et C. Lutatio ex servitute post sextum decimum annum
8 receptis, qui ad vicum Tannetum a Boiis capti fuerant, hinc pa-
tre hinc Catulo lateri circumdatis privato magis quam publico
9 decore insignis Romam rediit. latum ad populum est, ne C. Ser-
vilio fraudi esset, quod patre, qui sella curuli sedisset, vivo, cum

Punkt erwähnt ist. Die Construct.
ist wie *legem iubere* 10, 8, 12; *so-
cietatem* 32, 22, 12 u. a.; doch kann
leicht *facere* ergänzt werden. — *in
eo*, in der Lage dass, anders 4, 56, 1.

4—5. *Mago* etc., die Motive sind
in verschiedener Form in eine Peri-
ode passend zusammengedrängt.
— *senatus*, es ist wol die Gerusia,
s. c. 16, 3, gemeint. — *via*, auf dem
Landwege. — *superata*, 25, 27, 11
u. a. — *ex vuln.*, in Folge, an der
Wunde. Nach App. Lib. 49 u. 59 ist
Mago nach der Schlacht bei Zama
noch in Italien; nach Zon. 9, 13 wird
er vor derselben dahin zurückge-
schickt; Cornel. Hann. 8, 4 lässt ihn
erst drei Jahre später nach einem
vergeblichen Versuche Carthago zum
Friedensbruche zu bewegen um-
kommen. — *qua*, s. 1, 38, 6: auf
einer Seite Italiens, da nämlich, wo,
s. 28, 1, 3, vgl. *ea*, 24, 46, 1. — *ad
Alpes*, nach den Alpen hin, an den-
selben, obgleich auch die Apenninen
in jener Gegend genannt werden
könnten.

6—8. *quoniam* etc. giebt den
Grund der Erwähnung Galliens an.

Servilius ist nicht bis dahin vorge-
gangen, wo die Schlacht geliefert
wurde, sondern hat eine Reserve
gebildet; dass er so seine Provinz
verliess, konnte keinen Anstoss ge-
ben, s. 29, 9, 8. — *patre*, s. 21, 25,
3. — *post sex. dec.*, das Jahr ist
noch nicht zu Ende; s. c. 21, 9; 28,
1. — *qui fuerant*, nachträgliche
durch *receptis* veranlasste Bestim-
mung, s. c. 14, 5; 27, 22, 6. — *Tan-
net.*, nach 27, 21, 10; 21, 25, 3
geschah es bei Mutina; doch wird an
der letz. Stelle § 13 auch Tannetum
erwähnt; wahrscheinlich folgt L. an
u. St. einer andern Nachricht über
das verschieden erzählte Ereigniss.
— *circumdat.*, Z. § 418. — *privato*,
mehr durch sein Verdienst um einen
Privatmann, in Privatverhältnissen
als um den Staat. Die Rückkehr
nach Rom hat, wie § 10 zeigt, den
Zweck, dass die Ungesetzlichkeit
durch die Rogation aufgehoben wer-
den soll.

9. *patre* etc., natürlich noch we-
niger die, welche selbst curulische
Aemter bekleidet haben; die Bestim-
mung sollte verhüten, dass die ple-

id ignoraret, tribunus plebis atque aedilis plebis fuisset, contra
quam sanctum legibus erat. hac rogatione perlata in provinciam
rediit.

Ad Cn. Servilium consulem, qui in Bruttis erat, Consentia 10
5 Aufugum Bergae Besidiae Oericulum Lymphaeum Argentanum
Clampetia multae alii ignobiles populi, senescere Punicum bel-
lum cernentes, defecere. idem consul cum Hannibale in agro Cro-
toniensi acie conflixit. obscura eius pugnae fama est; Valerius
11 Antias quinque millia hostium caesa ait; quae tanta res est, ut
12 aut impudenter ficta sit aut neglegenter praetermissa. nihil certe
ultra rei in Italia ab Hannibale gestum: nam ad eum quoque le-
gati ab Carthagine vocantes in Africam iis forte diebus, quibus
ad Magonem, venerunt.

Frendens gemensque ac vix lacrimis temperans dicitur le- 20
15 gatorum verba audisse. postquam edita sunt mandata, „iam non 2
perplexus“ inquit „sed palam revocant, qui vetando supplemen-
tum et pecuniam mitti iam pridem trahebant. vicit ergo Hanni- 3
balem non populus Romanus, totiens caesus fugatusque, sed
senatus Carthaginiensis obtreactione atque invidia. neque hac
20 deformitate reditus mei tam P. Scipio exultabit atque efferet sese

bejischen Aemter von der Nobilität
abhängig wurden, s. 27, 21, 9;
Becker 2, 2, 261; Lange 1, 607;
617; 2, 133; ein ähnliches Gesetz
findet sich auf der tabula Bantina.
— *aed. pl.*, 29, 20, 11; dass er auch
aed. curulis gewesen war, s. 27, 33,
kam hier nicht in Betracht. — *sella
c.*, er war wenigstens Prätor ge-
wesen. — *ignoraret*, damals, als er
sich wählen liess. — *contra q.*, s. c.
10, 4; Cic. Legg. 2, 5, 11: *cum con-
tra fecerint, quam polliciti sint*.
Der Inhalt des Gesetzes ist 27, 21
nicht genau angegeben.

19. 10—20. Abfall italischer
Städte von Hannibal, dessen Abzug
aus Italien; Cornel. Hann. 6; Diod.
Sic. 27, 12; Appian. Hann. 59; Lib.
35; Zon. 9, 13; Sil. It. 17, 185.

10—12. *Consentia* u. *Clampetia*
sind schon 29, 38 als zu den Römern
übergegangen erwähnt, die übrigen
Orte wenig bekannt. *Aufugum*,
viell. das jetzige Fognano; *Besidiae*,
später *Besidianum*, nördlich von Con-

sentia an der via Popilia und am Cra-
this; *Oericulum* verschieden von der
gleichnamigen Stadt in Umbrien, 22,
11; *Argentan.*, wahrscheinlich jetzt
Argentino, nördlich von Clampetia.
— *populi*, 29, 38, 1: *ignobiles
aliae civitates*. — *agro Crot.*, wie
29, 36, 4. — *impud. f.*, vgl. 26, 49,
2. — *negleg. pr.*, von den übrigen
Annalisten ausser Valerius. — *certe*:
wie es auch damit stehen mag, ge-
wiss ist. — *vocantes*, die — sollten,
s. 21, 6, 2. — *iis*, wo man *iisdem* er-
wartet, s. c. 24, 1; 38, 25, 6.

20. 1—4. *frendensque ac*, s. zu
1, 19, 1; 9, 31, 10. — *perplexus*,
versteckt, auf Umwegen. — *vetando*,
übertreibend, da seine Partei die
herrschende, aber nicht thätig genug
gewesen war, s. c. 7, 7. — *traheb.*,
zog immer an mir, suchte mich zur
Rückkehr zu nöthigen; das Subiect
geht aus *senatus* hervor. — *obtrect.
a. in.*, Entgegenarbeiten aus Miss-
gunst. Denselben Grund geben an
App. Hann. 16; Dio Cass. frag. 57,

quam Hanno, qui domum nostram, quando alia re non potuit,
 5 ruina Carthaginis oppressit. iam hoc ipsum praesagiens animo
 praeparaverat ante naves. itaque inutili militum turba praesidii
 specie in oppida Bruttii agri, quae pauca magis metu quam fide
 6 continebantur, dimissa, quod roboris in exercitu erat in Africam
 7 eam diem, in templo ipso foede interfectis. raro quemquam
 alium, patriam exilii causa relinquentem, tam maestum abisse
 ferunt quam Hannibalem, hostium terra excedentem. respexisse
 10 saepe Italiae litora, et deos hominesque accusantem in se quoque
 8 ac suum ipsius caput execratum, quod non cruentem ab Cannensi
 victoria militem Romam duxisset. Scipionem ire ad Carthaginem
 9 ausum, qui consul hostem Poenum in Italia non vidisset; se cen-

15; Zon. 8, 26; 9, 2; Nep. Hann. 1. — Hanno, der also noch als Haupt der Gegenpartei vorausgesetzt, aber von L. nicht, wie von App. Lib. 34, in dieser Zeit erwähnt wird, s. c. 44, 5; zu 25, 3.

5—6. iam kann mit praeparaverat verbunden werden, obgleich dann die weite Entfernung und Trennung von ante auffällt. — hoc ips., geht auf den vor der Rede Hannibals erwähnten Auftrag der Gesandten zurück. — praep. a. nav., App. c. 58: καὶ ναῦς εἰργάζετο πολλὰς, εὐξέλου τῆς Ἰταλίας οὐσῆς. — quae p., Z. § 430. — contineb. n. „in officio“, 39, 28, 2. — secuturos, vgl. 27, 28, 15. — delubrum ist hier entweder = templum, vgl. 28, 46, 16; 29, 18, 3; fanum, oder der heilige Bezirk überhaupt. — ipso, ohne sie erst herauszuholen. Die Worte in Africam sec. abn. enthalten den Grund zu interfectis, die folg. concesserant — diem zu in ipso templo, interfectis — quod abnuebant, et in ipso quidem templo, quia eo concesserant; Putsche verm. qui statt quia. — interfectis, dagegen 42, 3, 6: templum augustissimum — quod non Pyrrhus non Hannibal violassent, vgl. 24, 3, 3. Zur Sache Diod. 1. 1: ἐνίοι μὲν εἴλαντο τὴν

μετ' Ἀννίβου διάβασιν, τοῖς δὲ ἠδομένοις τῆς ἐν Ἰταλίᾳ μονῆς περιστήσας τὴν δὴναμιν τὸ μὲν πρῶτον τοῖς στρατιώταις ἐδωκεν ἐξουσίαν εἰ τινα βούλοιντο λαμβάνειν ἐξ αὐτῶν δούλον, τοὺς δὲ λοιποὺς κατέσφαξεν, ἀνδρας μὲν περὶ δισμυρίους, Ἰππους δὲ περὶ τρισχιλλίους etc. Wahrscheinlich schiffte er sich ein in dem von Plin. 3, 10, 95 bezeichneten Hafen: in ea (paeninsula) portus qui vocatur castra Hannibalis, nusquam angustiore Italia; südlich von Croton.

7. raro q., s. 21, 59, 7. — accusant., s. 5, 43, 7: diis hominibusque accusandis. — execratum n. esse, s. 8, 12, 1: execratam; als Particip würde es execrantem heißen, s. 1, 59, 13; 9, 5, 13. — in se etc., s. 10, 28, 18: haec execratus in se hostesque. — caput, der bedeutendste Theil neben dem Ganzen, s. 3, 48, 5: te tuumque caput — consecro; Sall. C. 52, 8: mihi atque animo meo; u. ä. — ipstus, s. 28, 19, 10.

8—9. quod non etc., der schon 22, 51, 4 erwähnte Vorwurf; doch ist nicht zu entscheiden, ob er an u. St. nur als Ansicht L.'s ausgesprochen wird, oder Hannibal selbst in seinem Verfahren einen Fehler erkannt habe; vgl. 26, 7, 3. — consul,

tum millibus armatorum ad Trasumennum aut Cannas caesis
 circa Casilinum Cumasque et Nolam consenuisse. haec accusans
 querensque ex diutina possessione Italiae est detractus.

Romam per eosdem dies et Magonem et Hannibalem pro- 21
 5 fectos allatum est. cuius duplicis gratulationis minuit laetitiam,
 et quod parum duces in retinendis iis, cum id mandatum ab senatu
 esset, aut animi aut virium habuisse videbantur, et quod solliciti
 erant, omni belli mole in unum exercitum ducemque in- 2
 clinata quo evasura esset res.
 10 Per eosdem dies legati Saguntini venerunt comprehensos cum 3
 pecunia adducentes Carthaginiensis, qui ad conducenda auxilia
 in Hispaniam traiecissent. ducenta et L auri, DCCC pondo ar- 4
 genti in vestibulo curiae posuerunt. hominibus acceptis et in 5
 carcerem conditis, auro argentoque reddito, gratiae legatis actae
 15 atque insuper munera data ac naves, quibus in Hispaniam rever-
 terentur.

Mentio deinde ab senioribus facta est segnius homines bona 6

als er an der Spitze des Staates stand. — host. P., den P. als Feind; aber der Nachdruck liegt auf in Italia. — aut Cann., zum Theil da, zum Theil am Trasimenus. — circa Cas., es sind die 23, 14ff. erwähnten Unternehmungen gemeint. — ex poss. nachdrücklicher als ex Italia quam possederat, vgl. c. 28, 1; 22, 14, 6.

21, 1—10. Verhältnisse in Rom; App. Hann. 61; Lib. 31; Zon. 9, 14.

1—2. gratulat., Freudenfest, Freude, s. c. 17, 12. — duces, s. c. 1, 3; der an u. St. erwähnte Befehl ist dort nicht so bestimmt ausgesprochen. — inclin., s. 28, 1, 1.

3—5. cum pec. gehört zu comprehensos, kann jedoch zugleich zu adducentes gezogen werden: sie hatten sie ergriffen, ehe sie das Geld verwendeten, und brachten sie mit demselben. — ducenta, die hds. Lesart ducentum müsste, wenn sie richtig wäre, als elliptische Construction nach Gronov: pondus ducentum librarum — pondo betrachten werden, s. 26 14, 8; doch ist es wahrscheinlicher, dass die Zeichen CC, wie sogleich DCCC sich in den Hss. findet, nicht richtig aufgelöst

und ducenta zu schreiben sei; anderer Art sind die Stellen wie 28, 45, 12; 27, 4, 9 u. ä. — acceptis, darnach ist wol et oder nach Putsche que nach in ausgefallen, da accipere als der reddito gegenüberstehende Begriff nicht wol als blosses Attribut: als man die angenommenen Menschen u. s. w. betrachtet werden kann, ein Asyndeton aber hier nicht motivirt wäre. — conditis, s. 31, 23, 9; 45, 42, 6.

6—7. mentio facta, s. 29, 15, 1. — senior., 28, 40, 2. — quantum — esse meminisse, in oratio recta konnte gesagt werden: quantum esse meminimus = plurimum esse meminimus, s. 37, 26, 13: dicere, quanto satius esse; 7, 18, 5; 4, 58, 13, wo die Hss. quid integri esse — rogantes haben; 38, 22, 5; vgl. 27, 40, 2; 21, 30, 6; Cic. Mil. 7, 16: quantum luctum in hac urbe fuisse a nostris parentibus accepimus; in or. obliqua also: quantum esse meminisse; über esse s. Z. § 589. Doch ist die Construct. hart; die Lesart einer guten Hds. quantum — esset meminisse, s. Cic. Lael. 1, 2: meministi — quanta esset hominum

quam mala sentire: transitu in Italiam Hannibalis quantum ter-
 7 roris pavorisque esse meminisse; quas deinde clades, quos lu-
 ctus incidisse! visa castra hostium e muris urbis: quae vota sin-
 8 gularum universorumque fuisse! quotiens in conciliis voces ma-
 nus ad caelum porgentium auditas, en umquam ille dies futurus 5
 9 esset, quo vacuum hostibus Italiam bona pace florentem visuri
 essent! dedisse id deos tandem sexto decimo demum anno; nec
 esse, [fuit] qui deis grates agendas censeant: adeo ne advenien-
 tem quidem gratiam homines benigne accipere, nedum ut prae-
 10 teritae satis memores sint. conclamatum deinde ex omni parte 10
 curiae est, uti referret P. Aelius praetor; decretumque, ut quin-
 que dies circa omnia pulvinaria supplicaretur, victumaeque maio-
 res immolarentur cxx.
 11 Iam dimisso Laelio legisque Masinissae cum Carthaginien-
 sium legatos de pace ad senatum venientis Puteolis visos, inde 15
 terra venturos adlatum esset, revocari C. Laelium placuit, ut co-
 12 ram eo de pace ageretur. Q. Fulvius Gillo, legatus Scipionis,
 Carthaginienses Romam adduxit. quibus vetitis ingredi urbem
 hospitium in villa publica, senatus ad aedem Bellonae datus est.

admiratio, wol nur eine deshalb ge-
 machte Aenderung, und darum un-
 sicher, *sepe meminisse* zu schreiben
 und als Parenthese zu betrachten
 kaum zulässig. Da die folg. In-
 finitive nicht von *meminisse* abhän-
 gig, sondern als Ausrufe (nicht als
 Fragen) zu nehmen sind, s. 21, 30, 11;
 24, 26, 6, so erwartet man an u. St.
 eine ähnliche Wendung, etwa: *omnes*
 (oder *mentes*) *invasisse*. — *porgent*,
 s. 29, 16, 6.

8—9. *en umq.*, s. 24, 14, 4. —
sexto d., im 16. J., vgl. c. 19, 7. —
fuit, Alschevski verm. *suus*, Putsche
istias. — *adeo* etc., das Epiphonem,
 s. praef. 11; 27, 9, 1; 2, 43, 10 u. a.,
 soll als Grund der vorher erwähn-
 ten Erscheinung die Undankbarkeit
 der Menschen überhaupt bezeichnen:
 das ist nicht zu verwundern, da die
 Menschen so undankbar sind, dass
 sie u. s. w. — *gratia*, Gunstbezeu-
 gung. — *advenient*, die eben ein-
 tretende, bei ihrem Eintritt, wo sie
 am lebendigsten empfunden werden
 mußte. — *benigne*, mit freundlicher,

dankbarer Gesinnung gegen den
 Geber.

10. *conclamat.*, wie 29, 15, 5. —
circa o. p., 27, 4, 15; 24, 10, 12. L.
 hat übergangen, was von Plin. 22,
 5, 10 berichtet wird: *data est (corona*
graminea) a senatu populoque Ro-
mano, qua claritate nihil quidem in
rebus humanis sublimius duco, Fa-
bio illi — Hannibale Italia pulso;
quae corona adhuc sola ipsius im-
peri manibus imposita est, et quod
peculiare est, sola a tota Italia, vgl.
 Gell. 5, 6, 10.

21, 11—22. Friedensunterhand-
 lungen in Rom; App. Lib. 31; 35;
 Dio Cass. frg. 57, 74; Zon. 9, 13.

11—12. *dimisso*, s. c. 17, 2, viel-
 leicht war der Beschluss nach dem
 Abzuge Hannibals geändert, weil
 man glaubte, dass nun die Gesandten
 nicht mehr erscheinen würden. —
de pace, das erstmal: wegen des
 Friedens; das zweitemal: über den-
 selben. — *vetit. in urb.*, wie immer
 bei Gesandten von Völkern, mit de-

Orationem eandem ferme quam apud Scipionem habuerunt, 22
 culpam omnem belli a publico consilio in Hannibalem vertentes:
 eum iniussu senatus non Alpibus modo sed Hiberum quoque trans- 2
 gressum, nec Romanis solum, sed ante etiam Saguntinis privato
 5 consilio bellum intulisse; senatui ac populo Carthaginiensi, si 3
 quis vere aestimet, foedus ad eam diem inviolatum esse cum
 Romanis. itaque nihil aliud sibi mandatum esse uti peterent, 4
 quam ut in ea pace, quae postremo cum C. Lutatio facta esset,
 manere liceret. cum more tradito a patribus potestatem inter- 5
 10 rogandi, si quis quid vellet, legatos praetor fecisset, senioresque,
 qui foederibus interfuerant, alia alii interrogarent, nec meminisse
 per aetatem — etenim omnes ferme iuvenes erant — dicerent
 legati, conclamatum ex omni parte curiae est Punica fraude 6
 electos, qui veterem pacem repeterent, cuius ipsi non meminissent.

nen man im Kriege war, s. 33, 24, 5.
 — *villa p.*, s. 4, 22. — *aed. Bell.*,
 26, 21, 1; Lange 2, 347.

22. 1—2. *quam — habuerunt*,
 als Subject sind nach c. 16, 14 nicht
 dieselben Personen zu denken, son-
 dern die Punier überhaupt. — *senat-*
us, § 3 wird auch das Volk genannt.
 — *non — modo — sed — quoque*,
 nicht nur, ich will nicht sagen —
 sondern dazu auch, ausserdem noch,
 ohne Steigerung, und *non solum* —
sed — etiam, wodurch zu einer
 Sache eine zweite als besonders zu
 beachtend hinzugefügt wird, stehen
 hier ohne wesentlichen Unterschied;
 in beiden Sätzen mit *sed* wird etwas
 dem Umfang nach Geringeres, der
 Bedeutung nach Wichtigeres hinzu-
 gefügt, s. 28, 5, 5; ib. 19, 13f.; 5,
 42, 3; 23, 8, 9. — *privato e.*, dazu
 stimmt wenigstens die 21, 18 ge-
 gebene Darstellung nicht; ebenso-
 wenig, dass der Senat viele Jahre,
 wenn auch Hannibal unmittelbar nur
 wenig doch die Feldherrn in Spanien
 unterstützt hat, damit sie ihm Hilfe
 bringen könnten. Die Aeusserung
 ist wol ebenso zu nehmen, wie 21,
 18, 11: *foedus — quod nobis inscius*
fecit, vgl. 21, 21, 1.

3—4. *si — aestim.*, s. 3, 19, 6.
 — *foedus*, weil der Staat selbst es
 nicht aufgehoben hat. — *postremo*,
 Tit. Liv. VI. 2. Aufl.

ist wol überhaupt Bezeichnung des
 letzten Friedens, ohne Rücksicht auf
 die 21, 18, 12 berührten Verhält-
 nisse. — *cum C. Lut.*, so hat der Put.
 u. andere Hss.; obgleich der Friede
 erst unter Q. Catulus und A. Manlius
 zu Stande kam, so wurde er doch
 schon im Jahre vorher durch C. Luta-
 tium eingeleitet, s. Periocha 19: *sum-*
mam victoriae C. Lutatius cos. victa
ad Aegates insulas classe Poenorum
imposuit; petentibus Carthaginien-
sibus par data est; Polyb. 1, 62;
 Zon. 8, 17; ebenso sagt L. 21, 19,
 2: *cum Lutatii priore foedere*, wo
 nur C. Lutatius gemeint sein kann.

5—6. *a patrib.*, wem die Erlaub-
 niss zu fragen ertheilt wird, geht
 aus *si quis* hervor, so dass nicht
 nothwendig ist *a* zu tilgen, vgl. 27,
 11, 9; 1, 49, 7: *traditum a prioribus*
morem; Cic. Div. 2, 27, 150: *consue-*
tudinem a maioribus traditam; Tac.
 H. 1, 44: *tradito principibus more*.
 Ueber die Sitte selbst s. 29, 19, 1;
 8, 21, 1; 37, 1, 3. — *foederib. in-*
terf., bei den Verhandlungen über
 das erste und zweite Bündniß des
 Lutatius, die 38 Jahre vorher stat-
 gehabt hatten. — *nec — dicerent*, s.
 27, 4, 5. — *meminisse n. se*, s. 29,
 5, 5 u. oft. — *iuvenes*, s. 3, 50, 1.
 — *cuius etc.*, nach c. 30, 28: *parum*
dignitatis in legatione erat; die Ju-

23 Emotis deinde curia legatis sententiae interrogari coeptae. M. Livius C. Servilius consul, qui propior esset, accessendum, 2 ut coram eo de pace ageretur, censebat: cum de re maiore, quam quanta ea esset, consultatio incidere non posset, non videri sibi absente consulum altero amobusve eam rem agi satis 3 ex dignitate populi Romani esse; Q. Metellus, qui triennio ante consul dictatorque fuerat: cum P. Scipio caedendo exercitus, agros populando in eam necessitatem hostis compulsisset, ut supplices pacem peterent, et nemo omnium verius existimare posset, qua mente ea pax peteretur, quam [eum] qui ante portas Carthaginis bellum gereret, nullius alterius consilio quam Scipionis 5 accipiendam abnuendamve pacem esse. M. Valerius Laevinus, qui bis consul fuerat, speculatores non legatos venisse arguebat, iubendosque Italia excedere et custodes cum iis usque ad naves 6 mittendos, Scipionique scribendum, ne bellum remitteret. Laelius Fulviusque adiecerunt, et Scipionem in eo positam habuisse spem pacis, si Hannibal et Mago ex Italia non revocarentur: 7 omnia simulaturos Carthaginienses duces eos exercitusque expectantis; deinde quamvis recentium foederum et deorum omnium

gend hätte nicht gerade die Unkenntnis bedingt.

23. 1—2. *emotis*, vgl. 29, 19, 3. — *Livius*, wol Salinator, stellt zuerst einen Antrag, wahrscheinlich war Fabius, der princeps senatus, schon todt, c. 26. — *C. Servil.*, s. c. 19. — *quam quanta*, s. 29, 28, 4; 1, 35, 7; ib. 38, 5 u. a. — *incidere*, 1, 57, 6. — *satis ex*, vgl. Tac. Ann. 2, 35: *nihil satis illustre aut ex dignitate p. R. nisi coram et sub oculis Caesaris*.

3—4. *Q. Met.*, s. c. 27, 2; 29, 20, 1. — *consul*, 28, 10, im J. 206; *dictator*, s. 29, 10. — *triennio* bezieht sich wol auf die Zeit der Dictatur, 205. — *nemo a.*, 24, 5, 13. — *verius*, c. 22, 3. — *null. alt.*, 26, 8, 2; *quam* ist nach dem negirten *alter*, welches gleich ist *alius quis*, wie nach *non alius* eingetreten; doch scheint diese Verbindung bei früheren Schriftstellern sich nicht zu finden. Nach App. c. 32 schickt wirklich der Senat Gesandte an Scipio, der nun erst die von L. c. 16 erwähnten Bedingungen mit den Abgesandten der Pu-

nier feststellt; nach Polyb. 15, 8, vgl. c. 1 u. 4, hat Senat und Volk, nach Dio Cass. und Zonar. der Senat die Friedensbedingungen bereits angenommen.

5—8. *bis cons.*, s. 29, 11, 3. — *iubendos* ist von dem aus *arguebat* wieder zu entnehmenden *censebat*, s. § 1, abhängig. — *et Scipionem* bezieht sich auf *speculatores venisse*: da gegen Scipios Erwartung Hannibal und Mago zurückgerufen seien, so halte auch er das Friedensgesuch nur für Schein und Trug. — *in eo — si.*, s. 29, 17, 1. *non* kann nach dem Zusammenhange nicht fehlen; indess könnte auch *si* statt *ni* verschrieben sein, s. 36, 28, 6: *ni fit — iubebo*; 1, 22, 6; 8, 10, 12 u. a. — *expectantis*. Die Hss. haben *spectantis*; aber die Verstellung konnte nur so lange erwartet werden, bis die Heere angekommen sein würden, s. Polyb. 15, 1: *τοῦτ' εἶναι δῆλον, ὡς Ἀννίβη πεποιθότες — ταῦτα τοιμῶσι ποιεῖν*; sonst könnte *spectare* bedeuten: (mit Spannung) darnach hinsehend, 5, 21, 5, oder an-

oblitos bellum gesturos. eo magis in Laevini sententiam discessum. legati pace infecta ac prope sine responso dimissi.

Per eos dies Cn. Servilius consul, haud dubius, quin pacatae Italiae penes se gloria esset, velut pulsum ab se Hannibalem 24 persequens in Siciliam, inde et Africam transiturus, traiecit. 5 quod ubi Romae vulgatum est, primo censuerunt patres, ut praetor scriberet consuli, senatum aequum censere in Italiam reverti eum, deinde cum praetor spreturum eum litteras suas diceret, 3 dictator ad id ipsum creatus P. Sulpicius pro iure maioris imperi consulem in Italiam revocavit. reliquum anni cum M. Servilio magistro equitum circumeundis Italiae urbibus, quae bello alienatae fuerant, noscendisque singularum causis consumpsit.

blicken, vor sich sehen, s. 9, 46, 9, vgl. c. 28, 10: *intuentis*. — *quamvis rec.*, weil in *omnia* auch der Fall eingeschlossen ist, dass sie zum Schein selbst ein Bündniß eingehen werden. — *recentium*, dieses würde angemessener gesagt werden, wenn L. der zu § 4 erwähnten Darstellung gefolgt wäre. — *responso*, das hdsch. *responso* liesse sich eher vertheidigen, wenn keine Präpos. dabei stände, vgl. Z. § 90.

24. 1—4. Vorfälle in Italien.

1. *eos d.*, c. 19, 12; vgl. c. 21, 1; 3. — *haud etc.*, der Nachdruck liegt auf *pulsum ab se*: als ob er ihn vertrieben habe und nun verfolge. — *inde et Afr.*, vgl. zu 27, 5, 9; ib. 4, 6; 9, 15, 10: *res ad Caudium atque inde Luceriam gesserit*; Sall. 1, 28, 6: *legiones Regium atque inde Siciliam — transvectae*; Cic. de imp. Pomp. 12, 34, vgl. Z. § 398 A. 1; die Präpos. kann entweder zu *Africam* wiederholt werden, wie im ersten Beispiele, oder *Africam* als Küstenland im blossen Accus. stehen, s. dagegen c. 38, 6.

2—3. *praetor*, der Senat, ohne Executivgewalt, muss seine Beschlüsse durch Magistrate ausführen lassen, in *aequum cens.* etc. tritt derselbe scheinbar nicht gebietend auf, s. 26, 16, 4; Becker 2, 2, 454. — *creatus*, von dem anderen Consul, s. c. 26, 12. — *Sulpicius*, s. 28, 5. — *spreturum*, der Prätor, ob-

gleich College der Consuln, s. 7, 1, 6, hat doch nicht gleiche Machtvollkommenheit mit denselben, kann ihnen nicht intercediren, wie sie ihm, s. Lange 1, 506; dem Dictator sind alle anderen Magistrate untergeordnet und handeln nach seinem Befehle, er hat *maius imperium*, und ist in der hier erwähnten Weise in den Händen des Senates ein Mittel, nicht gehorsame Consuln zu nöthigen, seine Beschlüsse zu vollziehen, s. 27, 5. — *in Ital. rev.*, dass er seine Provinzen verlassen hat, wird nicht besonders hervorgehoben, s. 28, 42, 21.

4. *reliq. anni*, die Zeit kann nach den verschiedenen Ereignissen und Verhandlungen nur kurz gewesen sein. — *noscendis c.*, die Untersuchungen sind wol durch einen besonderen Beschluss des Senates dem Dictator übertragen worden, s. c. 26, 12; 29, 36, 10 u. a.; s. Becker 2, 2, 176. Die Bestrafung der Völker, die harte Behandlung der Bruttier namentlich, s. App. Hann. 61; Gell. 10, 3, 19: *postquam Hannibal Italia decessit — Bruttios ignominiae causa non milites scribebant (Romani) nec pro sociis habebant, sed magistratibus in provincias euntibus parere et praeministrare servorum vicem iusserunt*, wie überhaupt die neuen Verhältnisse der Bundesgenossen, s. Mommsen 1, 637f. sind übergangen.

5 Per indutiarum tempus et ex Sardinia ab Lentulo praetore
centum onerariae naves cum commeatu viginti rostratarum prae-
sidio et ab hoste et ab tempestatibus mari tuto in Africam trans-
6 miserunt. Cn. Octavio ce onerariis xxx longis navibus ex Sicilia
7 traicenti non eadem fortuna fuit. in conspectum ferme Africae
8 prospero cursu vectum primo destituit ventus, deinde versus in
9 Africum turbavit ac passim naves disiecit. ipse cum rostratis
per adversos fluctus ingenti remigum labore enisus Apollinis
10 promunturium tenuit; onerariae pars maxima ad Aegimurum —
insula ea sinum ab alto claudit, in quo sita Carthago est, triginta
11 Aquas delatae sunt. omnia in conspectu Carthaginis erant. itaque
ex tota urbe in forum concursum est; magistratus senatum
vocare; populus in curiae vestibulo fremere, ne tanta ex oculis
12 manibusque amitteretur praeda. cum quidam pacis petitae, alii 15

24, 5—25. Ereignisse zur See; Bruch des Waffenstillstandes; Landung Hannibals in Africa; Polyb. 15, 1; Diod. Sic. 27, 14; App. Lib. c. 34; Dio Cass. frag. 57, 74; 75; Zon. 9, 13. Oros. 4, 19.

5—6. *et*, ausser dem c. 21 ff. Erzählten; oder L. hat beabsichtigt auch den folg. Satz mit *et* anzuknüpfen. — *ab Lent.*, vgl. 22, 37, 1: *ab Hierone classis ostia cum magno commeatu accessit*. Wenn Lent. auch die Lastschiffe in den Häfen Sardinien aufreiben konnte, so sieht man doch nicht, woher er die Kriegsschiffe bekommen haben soll. — *ab hoste*, von Seiten u. s. w., s. 23, 49, 2; 38, 44, 7; im Gegensatz zum folg. und weil nach c. 2, 4 ein Angriff zu besorgen war. — *ex Sicilia*, wenn dieses nicht verschrieben ist, so ist nicht deutlich, wie Octavius, der nach c. 2, 4 Sardinien decken soll, von Sicilien absegelt und fast seine ganze Kriegsflotte zu einem anderen Zwecke verwendet. Ob L. Veränderungen im Commando nicht berichtet hat, oder Pomponius seinen Posten nicht verlassen konnte, s. c. 36, 3; 41, 6, lässt sich nicht erkennen.

7—9. *destituit*, liess im Stiche, es trat Windstille ein, so dass die

Lastschiffe nicht von der Stelle konnten, s. 27, 15, 5. — *Africum*, Südwest, also dem Cours der Flotte gerade entgegen, daher im folg. *adversos*. — *per a. fl.*, vgl. 28, 30, 11: *pluribus remorum ordinibus seindentibus fluctus*. — *Apoll.*, *pr.*, s. 29, 27, 12. — *tenuit*, 21, 49, 2. — *Aegimurum*, weiter nach dem östlich den Golf von Carthago begrenzenden prom. Mercurii zu, vgl. Plin. 5, 7, 42: *at contra Carthaginis sinum* (daher L. *ab alto*) *duae Aegimorae*; *arae autem scopuli verius quam insulae* etc.; Verg. Aen. 1, 109. — *advers. urb.*, nach der Stadt selbst hin. — *ad Cal. Aq.*, wahrscheinlich ein Platz im Innern an der Südseite des Golfes Carpis, j. Gurbes, oder Maxula, s. Strabo 17, 16 p. 834: *ἐν αὐτῷ δὲ τῷ κόλπῳ, ἐν ᾧ περὶ καὶ ἡ Καρχηδών, Τίνις ἐστὶ πόλις καὶ θερμα* etc., Barth a. a. O. S. 128; 131.

10—42. *in consp. e.*, konnte von da aus gesehen werden; anders § 7: in Sicht hatten, s. 29, 27, 6. — *magistratus* etc., Alles wie in Rom bei wichtigen Angelegenheiten, s. 22, 7, 6; ib. 60, 2; 27, 50, 9. — *in cur. vest.*, vgl. 24, 24, 9. — *quidam* etc., App. c. 34: *πολλὰ τῆς βουλῆς ἀπειλούσης καὶ παραινούσης μὴ λύειν*

indutiarum — necdum enim dies exierat — fidem opponerent, permixto paene senatus populique concilio consensum est, ut classem quinquaginta navium Hasdrubal Aegimurum traiceret, inde per litora portusque dispersas Romanas naves colligeret.
5 desertae fuga nautarum primum ab Aegimuro, deinde ab Aquis 12 onerariae Carthaginem puppibus tractae sunt.
Nondum ab Roma reverterant legati, neque sciebatur, quae 25 senatus Romani de bello aut pace sententia esset, necdum indutiarum dies exierat; eo indigniorem iniuriam ratus Scipio, ab 2
10 iis, qui petissent pacem et indutias, et spem pacis et fidem indutiarum violatam esse, legatos Carthaginem L. Baebium M. Servilium L. Fabium extemplo misit. qui cum multitudinis concursu 3
prope violati essent, nec reditum tutiorem futurum cernerent, petierunt a magistratibus, quorum auxilio vis prohibita erat, ut
15 naves mitterent, quae se prosequerentur. datae triremes duae 4 cum ad Bagradam flumen pervenissent, unde castra Romana conspiciantur, Carthaginem rediere. classis Punica ad Uticam 5
stationem habebat; ex ea tres quadrirèmes — seu clam misso a

συνθήκας ἄσπι γενημένους. οὐ δὲ (das Volk, vgl. Diod. l. l.) *καὶ ταῖς συνθήκας ἐπεμύσαντο ὡς ἀδίκως γενομένης καὶ τὸν λιμὸν ἔρασαν ἐνοχλεῖν ὑπὲρ τὰς παραβάσεις. — opponeb.*, hielten entgegen, um einen Angriff abzuwehren. — *permixto*, s. 21, 14, 1; 27, 51, 5; Lange 2, 392. — *Hasdrub. Gisg.*, Polyb. ohne den Zusatz *Gisgonis*. — *classem traic.*, s. c. 27, 5; 27, 6, 13. — *per lit.*, an dem ganzen Ufer hin. — *pupp. tract.*, s. c. 10, 20.

25. 1—2. *neque scieb.*, dagegen Polyb. 15, 1: *ἄσπι γὰρ ἤκε τῷ Πτολίῳ γράμματα διασαφόντα περὶ τῶν προεπισημένων, ἢ: ὅτι κενύρωκε τὰς συνθήκας ὁ δῆμος τῶν Ῥωμαίων*, ebenso Zon., nach beiden und Appian ist auch Hannibal bereits in Africa gelandet. — *necdum* ist auf *nondum*, wie *nec* auf *non* bezogen. Der Gedanke ist aus c. 24, 11 mit denselben Worten wiederholt, viell. absichtlich, nach Anderen ein Glossem; dass der Waffenstillstand noch gedauert habe, erwähnt Appian nicht. — *eo indign.*, ganz anders Plutarch. Apophthegm. Scip. 5:

ὁ δὲ Σκιπίων ἔφη, μηδὲ βουλομένοις αὐτοῖς (Καρχηδοῦσι) εἶτι τὰς συνθήκας φυλάξαι, ἂν μὴ ταύλατε πεντακισχίλια προσεκτίσωσι, ὅτι μετεπέμψαντο τὸν Ἀντίβαν. — violatam bezieht sich zunächst auf *fidem*; nur dem Sinne nach: etwas unternehmen, wodurch die Hoffnung vereitelt wird, auch auf *spem pacis*. — *legatos*, die Rede bei Polyb., in der sie die Punier scharf tadeln, und so das Volk erbittern, hat L. übergangen.

3—6. *concurso* etc., nach Appian. werden die römischen Gesandten, die man bis zur Rückkehr der karthagischen von Rom festhalten will, durch Hanno und Hasdrubal Haedus gereitet. — *Bagradam*, j. Medscherda, der grösste Fluss in dem Gebiete Carthagos, ebenso von Strabo, Caesar u. a. genannt; während Polyb. *τὸν Μάξαρον* (1, 75, 86: *Μάξαρον*) *ποταμὸν* schreibt. — *castra R.*, die castra Cornelianiana, s. 29, 35, 13, in deren Nähe der Bagrada mündete, s. Plin. 5, 4, 24. — *ad Utic.*, die Belagerung von der Seeseite ist also aufgegeben. — *seu* — *seu*, Polyb.

Carthagine nuntio, uti fieret, seu Hasdrubale, qui classi praeerat, sine publica fraude auso facinus — quinqueremem Romanam 6 superantem promunturium ex alto repente adgressae sunt. sed neque rostro ferire celeritate sua praelabentem poterant, neque 7 transilire armati ex humilioribus in altiorem navem, et defende- 5 batur egregie, quoad tela suppeditarunt. quis deficientibus iam nulla alia res eam quam propinquitas terrae multitudoque a castris in litus effusa tueri potuit. concitatam enim remis quanto 8 maximo impetu poterant in terram cum immisissent, navis tan- 9 tum iactura facta, incolumes ipsi evaserunt. ita alio super aliud 10 scelere cum haud dubie indutiae ruptae essent, Laelius Fulvius- que ab Roma cum legatis Carthaginiensibus supervenerunt. quibus Scipio, etsi non indutiarum fides modo a Carthaginiensibus sed ius etiam gentium in legatis violatum esset, tamen se nihil nec institutis populi Romani nec suis moribus indignum in iis 15 facturum esse cum dixisset, dimissis legatis bellum parabat.

c. 2: τοῖς μὲν πολλοῖς ἔδοξε τοὺς πρέσβεις ἀναπορήτους ἐξαποστέλλειν τῶν δὲ πολιτευομένων (die Magistrate und die Einflussreichsten) οἷς ἦν προκείμενον ἐκ παντός τρόπου συγγέει πάλιν τὸν πόλεμον, οὗτοι συνεδρεύσαντες μηχανῶνται τι τοιοῦτον, sie geben die Geleitschiffe nur zum Scheine, vgl. die Stelle aus App. zu c. 24, 10. — publica fr., s. 21, 10, 6. — promunt., wol das 29, 35, 13 erwähnte; an dem mehr nördlichen prom. Pulchrum oder pr. Apollinis stand die punische Flotte. — celerit. s. praelab., daran vorbeischlüpfend, Polyb. c. 2: ὑποχωροῦσθης τῆς νεώς, vgl. 1, 45, 6; Tac. H. 2, 35: Germaniano praelabebantur; Curt. 4, 18, 7: quinqueremis velocitate inter ceteras eminent. — sua, der ihm nach Ruderzahl und Bauart eigenthümlichen, vgl. c. 38, 12: sua sedes; 28, 30, 5. Indess ist die Lesart nicht sicher, da die Hss. celeritate superlabentem haben, was jedoch selten und wegen seiner Bedeutung: darüber hingeleiten, s. Sen. Ep. 14, 2 (90), 42, ebensowenig passend ist als subterlabentem. — humilior., mit niedrigerem Bord, s. c. 10, 12.

7—8. concitat. en. enthält die Erklärung, in wie weit das tueri (da doch das Schiff zu Grunde geht) eingetreten sei, vgl. 28, 17, 15. Doch ist die Stelle unsicher, da die Hss. potuisset haben und eher concitatamque oder itaque concitatam erwartet wird. Polyb.: τῶν μὲν οὖν ἐπιβατῶν οἱ πλείστοι διεφθάρσαν, οἱ δὲ πρεσβευταὶ παραδόξως ἐξέσωθησαν. In Einzelheiten anders erzählen App. und Diod. den Hergang. Ein anderes Ereigniss ist wol bei Dio Cass. frag. 57, 72 u. Val. Max. 6, 6, 4 gemeint.

9—10. alio s. al., s. 6, 10, 8. — Lael. Fulv. etc., s. § 1. — quibus bezieht sich natürlich nur auf legatis, die dazwischen stehende Rede hat veranlasst, dass noch legatis dimissis folgt; über die Construction s. 27, 5, 6 u. a. — ius gent., durch die Verletzung der Gesandten, s. 1, 14, 1. — institutis, nachdenen selbst die Gesandten bundesbrüchiger Völker für unverletzlich gehalten wurden. — dimissis etc., ebenso Polyb. u. Appian; von der Parteilung, die nach dem letzteren in Carthago zwischen Senat und Volk entstanden ist, wird von L. nichts berichtet.

Hannibali iam terrae adpropinquanti iussus e nauticis unus 11 escendere in malum, ut specularetur, quam tenerent regionem, cum dixisset sepulchrum dirutum proram spectare, abominatus 12 praeterveli iusso gubernatore ad Leptim adpulit classem atque 5 ibi copias exposuit.

Haec eo anno in Africa gesta; insequentia excedunt in eum 26 annum, quo M. Servilius, qui tum magister equitum erat, et Ti. Claudius Nero consules facti sunt. ceterum exitu superioris 2 anni cum legati sociarum urbium ex Graecia questi essent vastatos agros ab regis praesidiis profectosque in Macedoniam legatos ad res repetendas non admissos ad Philippum regem; simul 3 nuntiassent mmm militum cum Sopatro duce traiecta in Africam dici, ut essent Carthaginiensibus praesidio, et pecuniae aliquantum una missum; legatos ad regem, qui haec adversus foedus 4 facta videri patribus nuntiarent, mittendos censuit senatus. missi C. Terentius Varro C. Mamilius M. Aurelius. iis tres quinqueremes datae.

Annus insignis incendio ingenti, quo clivus Publicius ad so- 5 lum exustus est, et aquarum magnitudine, sed annonae vilitate

11—12. Hannibali etc. schliesst sich an c. 20 an, steht aber ganz abgerissen, und scheint hier nur erwähnt zu sein, weil es noch im J. 203, wahrscheinlich im Herbst geschehen ist. Als ein Glossem, s. e. 29, 1, können die Worte schwerlich betrachtet werden, da auch Orosius die Sache mit wenig veränderten Worten erzählt. — Hannibali hängt wie § 10 quibus von dixisset ab. — nautic., Oros.: quidam e nauticis, s. 37, 28, 5. — in malum, Oros.: in arborem navis; Athenaeus XI, 49 p. 474: τὸ γὰρ ἴστω — τὸ πρὸς τῷ τέλει καρχήσιον (καλεῖται) ἔχει δὲ τοῦτο νεοτάς ἄνω συνηούσας ἐφ' ἑκάτερα τὰ μέρη καὶ ἐπίκειται τὸ λεγόμενον — θωράκιον, der Mastkorb. — tener., c. 24, 8. — sepulch. dirut., wahrscheinlich ein Ortsname; auch Hippo Diarrhytus nennt Plin. 5, 4, 23 Hippo Dirutus. — abomin., s. 6, 18, 9; 31, 12, 8; hier im Gegensatz zu 29, 27, 12 das böse Omen zurückweisend, wegwünschend. — Leptim (minorem), eine phöniciische Colonie,

nördlich an der kleinen Syrte; Oros.: deflexo cursu ad Leptim oppidum copias exposuit.

26. Ereignisse in Rom; Wahlen; Plut. Fab. 27; Val. Max. 5, 2, 4; 8, 13, 3, Dio Cass. frag. 57, 76.

1. insequentia, die späteren Ereignisse in Afrika fallen schon in das nächste Jahr. Der Gedanke bildet nur den Uebergang zu dem, was sogleich erzählt wird. Claud. 29, 11; 36.

2—4. ceterum, s. 28, 38, 7; indess fällt, was in dem Capitel berichtet ist, noch in das J. 203. — sociarum, Apollonia, Epidamnus u. a., s. 29, 12. — regis praes., in den Grenzplätzen. — advers. f. f., vorher hiess es nur dici; foedus, s. 29, 12. — Terent., ein Consular; Mamilius, gewesener Praetor, s. 27, 35, 1; M. Aurel., 29, 38. — quinquer., vgl. 29, 11, 4.

5—6. cliv. Publ., s. 27, 37, 15; nach dem Folg. standen an beiden Seiten des Aufstieges Häuser. — est konnte hier leicht ausfallen, 27, 5, 9. — aquar. mag., s. 24, 9, 6:

6 fuit, praeterquam quod pace omnis Italia erat aperta, etiam quod magnam vim frumenti ex Hispania missam M. Valerius Falto et M. Fabius Buteo aediles curules quaternis aeris vicatim populo dispicerunt.

7 Eodem anno Quintus Fabius Maximus moritur exactae aeta- 5
tis, si quidem verum est augurem duos et LX annos fuisse, quod
8 quidam auctores sunt. vir certe fuit dignus tanto cognomine,
vel si novum ab eo inciperet. superavit paternos honores, avi-
9 tos aequavit. pluribus victoriis et maioribus proeliis avus insignis
10 Rullus; sed omnia aequare unus hostis Hannibal potest. cautior
tamen quam promptior hic habitus; et sicut dubites, utrum ingenio
cunctator fuerit, an quia ita bello proprie, quod tum gerebatur,

aquae magnae. — *vilitate* ist etwas hart noch auf *insignis* bezogen; doch ist die Lesart nicht sicher, da die Hss. *si annonae* haben; viell. ist *annus ut insignis* — *sic annonae* zu lesen. Die copula ist bisweilen weit von dem Beziehungsworte getrennt, s. 3, 43, 7; 10, 39, 7; 36, 19, 7; 39, 1, 1 u. a. — *praeterquam* etc. bezieht sich natürlich nur auf *vilitate*. — *etiam quod*, 37, 34, 4; gewöhnlich folgt das Bedeutendere nur mit *etiam*, s. c. 40, 8; 3, 6, 5; 25, 23, 1 u. a. — *pace*, in Folge des Friedens. — *aperta*, für die Zufuhr, was jedoch, mit Ausnahme des Brutierlandes schon seit einigen Jahren stattgefunden hatte. — *ex Hisp.*, wol als Contribution von den unterworfenen Völkern; oder dort aufgekauft und nach Romgeschafft. — *quatern. aer.* = 1 Sesterz, n. der Modius, der sechste Theil also eines preussischen Scheffels; die Asse sind wol Uncialasse, 4 = 1 Sesterz, 1 Sgr. 6 Pf., s. Mommsen Gesch. des Münzwes. 292; 379; röm. Gesch. 1, 837. — *vicatim*, so dass auf jedes Quartier, s. 25, 2, 8, eine bestimmte Quantität geliefert wurde. — *populo*, der Plebs. — *dispicerunt*, diese Form für die Bedeutung: vertheilen findet sich mehrfach, s. 31, 14, 2; 33, 42, 8; 34, 56, 6; vgl. 31, 50, 1: *aediles curules binis aeris in modios dividerunt*; auch auf Inschriften, s. Mommsen Inscrip. R. Neap. 4601;

Insc. lat. antt. 198, 18; 200, 70.

7—9. *exactae aet.* ist, wie oft das Adjectiv, s. praef. 11, Bestimmung des Praedicats, vgl. c. 37, 9; *novem annorum a vobis profectus*; über das Fehlen des Beziehungswortes bei dem Genitiv s. 22, 60, 4; 35, 31, 4; *Zeno* — *magnae auctoritatis*; 42, 55, 2 u. a. — *duos et LX*, nach Plin. 7, 48, 156 selbst 63 Jahre. — *quod — sunt*, s. c. 3, 6; 23, 16, 15; *quidam* deutet an, dass Andere eine geringere Zahl angaben. — *novum* — *incip.*, pleonastisch; den Zunamen Maximus hatte schon Q. Fabius Rullus, s. 9, 46 a E.; anders Polyb. 3, 81; der jetzt gestorbene hatte auch den Beinamen *Verrucosus*. — *paternos*, des Q. Fabius Gurgis, 10, 31, der nur dreimal Consul war. — *avitos*, Fabius Rullus war fünfmal Consul. — *victoriis*, über die Etrusker, Gallier, Umbrer, s. 9, 22f.; 35f.; 41; 10, 14f. 17f. Wahrscheinlich ist *pluribus* oder ein anderes Attribut zu *victoriis* ausgefallen, weil es sonst den Schein haben könnte, als habe der Cunctator niemals gesiegt. — *Rullus*, s. 8, 29, 9; nach Plut. Fab. 1; 24 war dieser der Urgrossvater. — *cautior* — *prompt.*, s. 28, 22, 13. — *cunctator*, das bezeichnende Wort, bei späteren Schriftstellern ein Beiname des Fabius, vgl. 22, 14, 10; ib. 39, 20. — *proprie*, ganz besonders, speciell für den Krieg, welcher (wie er)

aptem erat, sic nihil certius est, quam unum hominem nobis cunctando rem restituisse sicut Ennius ait. augur in locum eius 10
inauguratus Quintus Fabius Maximus filius; in eiusdem locum pontifex — nam duo sacerdotia habuit — Ser. Sulpicius Galba.

5 Ludi Romani diem unum, plebei ter toti instaurati ab aedi- 11
libus M. Sextio Sabino et Cn. Tremellio Flacco. ii ambo praetores facti et cum iis C. Livius Salinator et C. Aurelius Cotta. comitia eius anni utrum C. Servilius consul habuerit, an, quia 12
eum in Etruria tenuerint quaestiones ex senatus consulto de con-
10 iurationibus principum habendae, dictator ab eo dictus P. Sul-
picius, incertum ut sit, diversi auctores faciunt.

Principio insequentis anni M. Servilius et Ti. Claudius senatu 27
in Capitolium vocato de provinciis rettulerunt. Italiam atque Afri- 2
cam in sortem coici, Africam ambo cupientes, volebant. ceterum
15 Q. Metello maxime adnitente neque negata neque data est Africa;
consules iussi cum tribunis plebis agere, ut, si is videretur, po- 3
pulum rogarent, quem vellent in Africa bellum gerere. omnes tri-
bus P. Scipionem iusserunt. nihilo minus consules provinciam 4

u. s. w., scheint mehr mit *bello* als mit *aptem* in Verbindung zu stehen, von dem es sehr hart durch den Relativsatz, vgl. 38, 9, 2, getrennt wäre, in Verbindung zu stehen, s. 37, 53, 2; 34, 32, 14; 29, 16, 2. — *unum*, Ennius bei Cic. Off. 1, 24, 84; Macrobius 6, 1, 30: *unus homo nobis cunctando restituit rem*.

10—12. *augur* bildet den Anknüpfungspunkt für die geistlichen Angelegenheiten, s. 29, 38, 6. — *inaugur.*, s. 27, 36, 5. — *filius*, vgl. 27, 6, 14. Der hier erwähnte Sohn müsste ein anderer sein, als der Consul 24, 43, da dieser nach Cic. Cat. m. 4 vor dem Vater gestorben ist. — *duo sacerdot.*, s. 27, 6, 15. — *toti*, 23, 30, 17. — *ab aed.*, s. Lange 1, 628. — *praetores*, s. 29, 38, 5. *comitia*, die der Consula sind schon erwähnt. — *quaest.*, s. c. 24; 28, 10; 29, 36. — *incert.* etc., s. Einleitung S. 31. — *diversi*, der Umstand, dass auseinandergehen.

27. Vertheilung der Provinzen; Zonar. 9, 14.

1—2. *senatu*, etc., s. 22, 9, 7; 37, 1, 1: *nulla prius secundum*

religiones acta in senatu res. — *rettul.*, der Dictator, wenn er wirklich die Wahl geleitet hatte, war nach derselben wieder abgegangen. — *in sortem*, s. c. 1, 8; 28, 38, 13; es ist zunächst an die *ditella* zu denken, aus welcher die Loose gezogen werden, dann überhaupt, dass über diese Provinzen gelöst wurde. — *Metello*, s. c. 23, 3. — *adnitente*, es ist also eine Partei im Senate, welche Scipio abzurufen, oder ihm wenigstens die Oberleitung des Krieges nicht allein zu überlassen beabsichtigt. — *neque — data*, s. 37, 1, 5: *neque dari neque negari pacem placuit*.

3—4. *cum trib.* etc., das Volk wird, wenn die Magistrate mit dem Senate oder unter sich über die Provinzen sich nicht einigen können, angerufen um in Tributcomitien den Streit zu entscheiden, s. c. 40, 10; 28, 45, 1; Lange 2, 594f. — *omnes tr.*, 29, 13, 7; Lange 2, 420. — *nihilo min.*, nach dem Volksbeschlusse: *quem vellent* etc., sollte man glauben, wie auch *nihilo minus* andeutet, sei den Consula Africa als

Africam — ita enim senatus decreverat — in sortem coniecerunt. Ti. Claudio Africa evenit, ut quinquaginta navium classem, omnes quinqueremes, in Africam traiceret, parique imperio cum Scipione imperator esset; M. Servilius Etruriam sortitus. in eadem provincia et C. Servilio prorogatum imperium, si consulem manere ad urbem senatu placuisset. praetores M. Sextius Galliam est sortitus, ut duas legiones provinciamque traderet ei P. Quintilius Varus, C. Livius Bruttius cum duabus legionibus, quibus P. Sempronius proconsul priore anno praefuerat, Cn. Tremellius Siciliam, ut a P. Villio Tappulo praetore prioris anni provinciam et duas legiones acciperet, Villius pro praetore viginti navibus longis, militibus moram Siciliae tutaretur, M. Pomponius viginti navibus reliquis et milites Romam deportaret; C. Aurelio Cottae urbana evenit. ceteris ita, uti quisque obtinebant provincias exercitusque, prorogata imperia. xvi non amplius eo anno legionibus defensum imperium est. et ut placatis dis omnia inciperent agerentque, ludos, quos M. Claudio Marcello T. Quinctio consulibus T. Manlius dictator, quasque hostias maiores voverat, si per quinquennium res publica eodem statu

Provinz versagt gewesen; wenn anders der Inhalt des Antrags nicht ungenau angegeben ist, müsste die Gegenpartei Scipio's die Umgebung des Beschlusses durchgesetzt haben, vgl. c. 38, 6.

5—7. *quinq. navium*, ausser der Flotte, welche Scipio schon hatte, s. c. 39. — *traiceret*, s. c. 24, 11. — *pari imper.* — *imperator*, der tautologische Ausdruck scheint sich sonst nicht zu finden, doch kommen ähnliche in öffentlichen Actenstücken vor; Drakenb. vermuthet *imperatore*; Andere tilgen das Wort. Die Bestimmung, dass Scipio bis an das Ende des Krieges das imperium haben soll, s. c. 1, 10, schloss nicht die Sendung eines zweiten Feldherrn aus. Uebrigens ist zu beachten, dass das imperium des Proconsul, sonst dem des Prätor, s. Mommsen 1, 518, hier dem des Consul gleichgesetzt wird. — *pari cum*, vgl. c. 12, 15; 26, 9, 10. — *manere ad u.*, für Fälle, wie der c. 23, 2 erwähnte. — *senatu*, Z. § 81. — *Quintil.*, c. 1, 9. — *priore an.*, die hds. Les-

art *prioris anni* ist schwerlich richtig, da die Proconsuln damals nicht wie die Magistrate für ein bestimmtes Jahr ernannt, sondern mit gewissen Geschäften beauftragt werden.

8—10. *duas leg.*, wann diese nach Sicilien gekommen sind, ist nicht angegeben, s. c. 2, 1. — *viginti*, c. 2, 2. — *M et D*, wol von den c. 2, 1 ausgehoben. — *urbana*, s. 27, 36, 11. — *ceteris*, also Cornelius in Gallien; Lucretius in Genua c. 1; Lentulus in Sardinien c. 2; den beiden Proconsuln in Spanien. — *XVI legg.*, ausser den erwähnten 8 Legionen noch 2 in Gallien, eine in Sardinien, ferner die Heere in Spanien und Africa; c. 2, 7 sind 20 Legionen angegeben. — *non ampl.*, sonst sagt L. *haud amplius*, s. 28, 2, 11; ib. 3, 16; 29, 29, 4; ib. 32, 4 u. a., vgl. 29, 25, 1: *non parvus*; zur Construct. 28, 1, 5; ib. 8, 8.

11—12. *placatis d.*, da keine Prodigien zu sühnen sind, werden nur die Spiele zur Begütigung der Götter gefeiert, s. 28, 10, 6. — *ludos q. etc.*,

fuisset, ut eos ludos consules, priusquam ad bellum proficiscentur, facerent. ludi in circo per quadriduum facti, hostiaeque 12 quibus votae erant dis caesae.

Inter haec simul spes simul cura in dies crescebat, nec satis certum constare apud animum poterat, utrum gaudio dignum esset Hannibalem post sextum decimum annum ex Italia decedentem vacuam possessionem eius reliquisse populo Romano, an magis metuendum, quod incolumi exercitu in Africam transisset. locum nimirum, non periculum mutatum; cuius tantae 2 dimicationis vatem, qui nuper decessisset, Q. Fabium haud frustra canere solitum graviorem in sua terra futurum hostem Hannibalem, quam in aliena fuisset. nec Scipioni aut cum Syphace, 3 inconditae barbariae rege, cui Statorius semilixa ducere exercitus solitus sit, aut cum socero eius Hasdrubale, fugacissimo duce, 15 rem futuram, aut tumultuariis exercitibus ex agrestium semermi turba subito collectis, sed cum Hannibale, prope nato in praetorio patris, fortissimi ducis, alito atque educato inter arma,

derselbe Auftrag wie c. 2, 8. — *ut faceret* als Object eines Senatsbeschlusses. — *ludi*, da die beste Hds. *tivi* hat, ist vielleicht *ludi votivi* zu lesen; es waren *ludi magni*, s. 22, 9, die im Circus gehalten werden.

28. Stimmung in Rom und Carthago.

1. *inter haec*, es sind nicht allein die zuletzt dargestellten Verhältnisse gemeint, sondern es wird überhaupt die Stimmung im Laufe des Frühjahrs und Sommers bis zu der entscheidenden Schlacht, s. c. 29, 1, geschildert. — *simul — simul*, s. 1, 9, 5. — *nec — animum*, vgl. 27, 44, 1: *neque satis constabat animis*, wie *statuere apud animum*; das Subject ist aus dem Zusammenhange zu entnehmen, *certum* hinzugefügt um den Begriff der Ungewissheit zu heben. Der Singular *animum* von Mehreren findet sich auch sonst in ähnlichen Ausdrücken, s. 28, 19, 16; 29, 18, 1; 8, 25, 2: *nihil tale animo agitantibus*; 22, 5, 8; 1, 25, 2; 2, 49, 5; 8, 13, 17 u. a. — *dignum — an magis m.*: ob überhaupt würdig — oder nicht in höherem Grade zu

fürchten (als würdig); wenn nicht *magis* hier *potius* vertritt: und nicht vielmehr zu fürchten, vgl. zu 28, 19, 3; 6, 10, 9 u. a. — *secl. dec.*, s. c. 19, 7. — *vacuam poss.*, frei; so dass der Besitzergreifung (*possessio* von *possido*) nichts im Wege steht.

2—3. *nimirum*, denn so sei ja nur u. s. w. — *tantae dimic.* geht auf *periculum*; dagegen *in sua terra* auf *locum* zurück. — *vates* ist ungewöhnlich in der Bedeutung Seher mit dem genit. obiect. verbunden, wie sonst, wenn es Lehrer heisst. — *haud fr.*, nicht ohne Grund. — *cecinnisse*, s. 1, 7, 10; ib. 45, 5 u. a. Zur Sache s. 28, 42, 18. — *barbariae*, barbarische Völker; 25, 33, 1: *barbaricae*. — *semilixa*, 28, 28, 4; vgl. 24, 48; es wird angenommen, das Statorius noch im Dienste des Königs sei. — *ducere*, Putsche verm. sehr wahrscheinlich *docere*, s. c. 11, 4. — *fugaciss.*, s. 29, 28, 8. — *aut tumult.*, die Präpos. im dritten Gliede nicht wiederholt, vgl. Caes. 6, 16, 5; anders L. 29, 31, 1; 39, 27, 4; 28, 28, 15. — *agrest.*, s. c. 7, 11.

4. *prope n.*, s. 21, 43, 15: *in praetorio*

puero quondam milite, vixdum iuvene imperatore, qui senex vincendo factus Hispanias Gallias Italiam ab Alpibus ad fretum monumentis ingentium rerum opplesset. ducere exercitum aequalem stipendiis suis, duratum omnium rerum patientia, quas vix fides fiat homines passos, perfusum milliens cruore Romano, 5 exuvias non militum tantum sed etiam imperatorum portantem. 6 multos occursuros Scipioni in acie, qui praetores, qui imperatores, qui consules Romanos sua manu occidissent, muralibus *vallaribusque* insignes coronis, pervagatos capta castra, captas urbes Romanas. non esse hodie tot fasces magistratibus populi 10 Romani, quot captos ex caede imperatorum praeferre posset Hannibal. has formidines agitando animis ipsi curas et metus augebant; etiam quod, cum adsuessent per aliquot annos bellum ante oculos aliis atque aliis in Italiae partibus lenta spe in nullum pro-

torio patris — *prope natum*, certe *eductum*. — *quondam* gehört zudem zu denkenden Verbum: der einst als Knabe — gewesen sei; *vixdum* ist attributiv zu *iuveni*: als er kaum war, s. 21, 3, 2: *vixdum puerem*, vgl. Cic. d. imp. Pomp. 10, 28: *inveniente adulescentia* — *imperator*. — *senex* ist nicht zu urgiren, s. c. 30, 10; 37, 9; es soll nur das hohe Alter im Gegensatze zu den genannten Stufen bezeichnen. — *vincendo*, vgl. 21, 43, 13: *vincentes pervenistis*. — *factus*, nicht darnach, sondern während er wurde, ist das *complevere* eingetreten, also *factus* wie 21, 1, 5; 24, 13, 7.

5. *ducere*, bei dem Uebergange von der persönlichen Grösse H's zum zweiten Punkte, der Tüchtigkeit des Heeres, wird wieder an das Hauptverbum, oder wenigstens den Begriff desselben angeknüpft, daher nicht *duceret*. — *aequalem st. s.*, gleich der Zahl seiner Feldzüge, statt: ihm an der Zahl u. s. w., s. 26, 37, 6, ein Heer von Veteranen. — *duratum*, s. 23, 18, 10: *adversus omnia humana* — *duratum*; 38, 17, 17; Justin. 6, 4, 13: *multis expeditionibus indurato milite*. — *fides fiat*, bewirkt werde, dass man glaube, glaublich gemacht werde, wie *fidem facere* im Activ, vgl. 2,

10, 11: *rem plus famae habituram quam fidei*. — *perfusum*, natürlich das Heer.

6. *praetores* sind, da *consules* folgt, wirkliche Praetoren, *imperatores* also Feldherrn überhaupt, Dictatoren, Proconsuln, s. 23, 11, Sf., doch ist die Stellung von *imperatores* auffallend, da man es entweder gar nicht, wie in einigen alten Ausgaben, oder vor *aut praet.* oder nach *consules* erwartet. — *sua manu*, wie Flaminius, Marcellus, Fulvius u. s. w. — *muralibus vall.*, s. 6, 20, 7; 10, 46, 3. — *non esse* etc. soll nur das Vorhergeh. steigern, und ist viell. aus Coelius entlehnt, s. Non. Marc. 10 p. 508 f.: *duos et septuaginta victoris domum portavisse fasces, qui ductoribus hostium ante soluerint ferri*. — *hodie* ohne Rücksicht auf die *orat. obliqua*, welche *tum* erwarten liess, vgl. c. 32, 2: *crastina nox*. — *praeferre*, s. 27, 34, 5.

8—9. *formidines*, die Schreckbilder sich immer vorstellten. — *metus*, vgl. 27, 42, 5; 26, 20, 5. — *in nullum f.*, ohne dass abzusehen war, mau zu erreichen hoffen konnte, vgl. c. 1, 10. — *debellare* enthält schon den Begriff von *finis*, und dies dient nur zur näheren Bestimmung: das Ende, welches durch das *debel-*

pinquum debellandi finem gerere, erexerant omnium animos Scipio et Hannibal, velut ad supremum certamen comparati duces. ei quoque, quibus erat ingens in Scipione fiducia et victoriae 9 spes, quo magis in propinquam eam imminebant animis, eo curas intentiores *volvebant*. haud dispar habitus animorum Carthaginensibus erat, quos modo petisse pacem, intuentis Hannibalem ac rerum gestarum eius magnitudinem, paenitebat, modo, 11 cum respicerent bis sese acie victos, Syphacem captum, pulsos se Hispania, pulsos Italia, atque ea omnia unius virtute et consilio Scipionis facta, velut fatalem eum ducem in exitium suum natum horrebant.

Iam Hadrumetum venerat Hannibal, unde, ad reficiendum 29

lare herbegeführt wird, s. Cic. Fin. 3, 14, 45: *crescendi accessionem nullam habet*; Tac. Ann. 2, 47: *effugiam in aperta prorumpendi*; ib. 3, 63 u. a., Z. § 425. — *Scipio et H.*, der Umstand, dass jetzt — waren, sind als Gegensatz aufgestellt um die Personen zu heben, obgleich genauer *supremum certamen*, der Entscheidungskampf, s. 22, 32, 2, den Worten *in finem* entgegen stände. An diese neuen Subjecte hat sich auch das Prädicat *erexerant* angeschlossen, während man nach *augebant (Romani)* eine andere Wendung erwarten konnte. — *comparati*, s. 24, 8, 7. — *ei quoque*, steigernd: nicht allein die Gegner Scipio's und Andere, sondern dazu auch. — *in* — *immineb.*, s. 25, 20, 5; 4, 25, 9: *imminentes spei*. — *volvebant*, dieses oder ein ähnliches Prädicat (*agebant, habebant*) scheint ausgefallen, s. 2, 49, 5: *immensa omnia volentium animo*; 6, 28, 7: *has — volentes cogitationes* u. a.; Andere lesen *curae orant intentionis*, s. 8, 8, 1; 29, 35, 10; 4, 26, 4.

10—11. *habitus an.*, Haltung, Stimmung. — *intuentis* ist in etwas anderer Bedeutung zu *Hannibalem* als zu *magnitudinem* zu nehmen. — *bis* etc., es ist wol die Schlacht c. 8 und eins der Reiter Treffen, 29, 35, 2, gemeint, der Ueberfall c. 5 übergangen; c. 11

wird nur Syphax geschlagen. — *fatalem d.*, s. 22, 53, 6: *Scipio — fatalis dux huiusce belli*.

29—31. Hannibals erste Unternehmungen in Africa, seine Unterredung mit Scipio; Polyb. 15, 5 ff.; Appian Lib. 33; 39; Zon. 9, 14; Frontin. Strat. 3, 6, 1; 1, 8, 10.

1. *Hadrumet.*, j. Susa, eine tyrische Colonie, bedeutende Handelsstadt, wenig nördlich von Leptis minor, wohin L. nach c. 25, 12 Hann. gelangen lässt. Indess deuten die Worte *ex iact. mar.*, die eine längere Fahrt als von Leptis nach Hadrumetum, wohin er überdies von dort leichter zu Lande hätte gelangen können, voraussetzen, darauf hin, dass L. des c. 25 Berichteten sich nicht erinnernd hier einer Quelle gefolgt sei, die Hann. bei Hadrumet, und im Jahr 202, nicht wie an jener St. im Jahr vorher landen liess. Bei Appian kommt er von Carthago dahin. Uebrigens ist Hann. bereits 203 v. Ch. nach Africa gekommen; was derselbe den Winter über gethan (nach Polyb., Appian., Zonaras hat er Verbindungen mit mehreren numidischen Fürsten angeknüpft, vorzüglich seine Reiterei verstärkt, die Zurückberufung Hasdrubals, s. c. 16, 1, bewirkt und dessen Truppen an sich gezogen, einen Zug in das Reich Masinissas unternommen, Zon. c. 14; App. 33), ist von L.

ex iactatione maritima militem paucis diebus sumptis, excitus pavidis nuntiis omnia circa Carthaginem obtineri armis adferentium, magnis itineribus Zamam contendit. Zama quinque dierum iter a Carthagine abest; inde praemissi speculatores cum excepti a custodibus Romanis deducti ad Scipionem essent, traditos eos tribunis militum iussosque omissa metu visere omnia per castra, qua vellent, circumduci iussit, percunctatusque, satim per commodum omnia explorassent, datis qui prosequerentur, retro ad Hannibalem dimisit. Hannibal nihil quidem eorum, quae nuntiabantur — nam et Masinissam cum sex millibus peditum, quat-

übergangen, wahrscheinlich, weil er zum Ende des Kampfes eilte und die psychologische Schilderung c. 28, sowie die Verhandlung c. 30 f. für anziehender und wichtiger hielt. Ob Polyb. die Ereignisse ausführlicher dargestellt habe, ist nicht genau zu erkennen, da bei ihm vor c. 4 eine Lücke zu sein scheint. Nach App. u. Zon. c. 13 ist Hannibal zum αυτοκράτωρ στρατηγός ernannt worden. — *excitus* etc., dieses könnte erst im Frühjahr 202 geschehen sein, s. Zon. c. 14: ὁ γὰρ Σκιπίων, δεισας μὴ περὶ γαίης ὁ Νέρων τῶν αὐτοῦ πόγων τὴν ἐκλειαν σφετερισθῆται, τοῦ ἔαρος ἐπιλάμψαντος ἐπὶ τὸν Ἀντίβαν ἐχώρησε, μαθὼν ὅτι τὸν Μασινίσσαν ἐνέκησε. Auch nach Polyb. c. 4 ist Masinissa mit einem Theil der röm. Truppen abgegangen, um das Reich des Syphax zu erobern. — *circa Carth.*, dahin hätte sich Scipio von Utica gewendet. Nach Appian lässt er dagegen mit der Flotte den Hafen von Carthago blokiren; er selbst scheint in dem Thale des Bagradas hinaufgezogen und dort mit Hannibal zusammengestoßen zu sein. Nach Zon. stehen beide längere Zeit einander gegenüber, bis Scipio durch einen verstellten Rückzug Hannibal verleitet, ihn mit der Reiterei zu verfolgen. Diese wird bei Zama geschlagen, während Masinissa seine Ställe wieder erobert, vgl. Front. l. 1.: *Scipio — simulato metu fugiebat.*

Hannibal ratus veram esse eius trepidationem deductis undique praesidiis — insequi coepit. Ita Scipio — urbes per Masinissam — cepit. Durch Wegnahme der Zufuhr, s. Front. 1, 8, 10: *Scipio — ad excipienda auxilia cum commeatibus Hannibali venientia M. Thermum dimisit, ipse subventurus*, bringt er dann Hannibal in die grösste Noth, so dass dieser durch Masinissa nochmals Frieden zu stiften sucht, der aber vom Volke verworfen wird. Erst hierauf folgt die c. 30 erzählte Verhandlung, s. App. c. 34; Zon. 14. — *magnis itiner.*, diese waren wol nicht nöthig, da Zama von Hadrumet nur etwa 12 Meilen entfernt war; auch hat Polyb. den Zusatz nicht.

2—3. *Zama*, wahrscheinlich ist Zama Regia gemeint am Muthul, südwestlich von Carthago, j. Jama, vgl. Sall. I. 57. — *quin. d. i.*, ebenso Polyb., vgl. c. 35, 10. In gerader Richtung war die Entfernung nicht so gross, wahrscheinlich ist ein bedeutender Umweg in Rechnung gebracht. Haun. scheint nach L. dahin sich zu wenden, um Scipio aus der Nähe Carthagos wegzuziehen. — *praemissi* ist nur Attribut zu *speculatores*, während *excepti* in Bezug auf das Prädicat hinzugefügt ist. — *per castra* gehört zu *circumduci*. — *satim*, s. I, 58, 7. — *retro — dim.*, kurz statt: *dimisit, ut redirent.*

4. *nuntiabantur* von den *speculatores*, wie *adferabant* zeigt. — *nam*

tuor equitum venisse eo ipso forte die adferabant — laeto animo audit, maxime [si] hostis fiducia *audacia*que, non de nihilo profecto concepta, percussus est. itaque quamquam et ipse causa belli erat, et adventu suo turbaverat et pactas indutias et spem foederum, tamen, si integer quam si victus peteret pacem, aequiora impetrari posse ratus, nuntium ad Scipionem misit, ut conloquendi secum potestatem faceret. id utrum sua sponte fecerit an publico consilio, neutrum cur adfirmem habeo. Valerius Antias primo proelio victum eum a Scipione, quo duodecim milia armatorum in acie sint caesa, et hcc capti, legatum cum aliis decem legatis tradit in castra ad Scipionem venisse. ceterum Scipio cum conloquium haud abnuisset, ambo ex composito duces castra protulerunt, ut coire ex propinquo possent. Scipio haud procul Naraggara urbe cum ad cetera loco opportuno, tum

et, denn sowol das Uebrige musste ihn beunruhigen, als auch die Nachricht von der Ankunft usw., s. 28, 7, 2. — *eo ipso*, an dem sie in dem Lager waren; nach Polyb. c. 4 hat Scipio den Masinissa nach dem Bruche des Waffenstillstandes zurückgerufen, dieser kommt aber erst, als man sich über die Zusammenkunft geeinigt hat. — *maxime* giebt nur den wichtigsten Grund an, wie so eben *nam et*, die übrigen sind nicht hinzugefügt. — *maxime* etc., die Stelle ist unsicher, da die Hss. *si*, was Madvig in *ceterum* verwandelt und vor *maxime* stellt, Drk. in *scilicet*, im Folg. nur *fiducia*que bieten, vgl. 25, 37, 12: *mirabundi unde tanta audacia, tanta fiducia sui victis*; Polyb. c. 5: *θανυμάσας — τὴν μεγαλοψυχίαν καὶ τόλμαν τὰνδρός.*

5—6. *causa b.*, des Krieges überhaupt, vgl. 21, 21, 2. — *turbaverat*, er war die Veranlassung gewesen, dass die Kriegspartei, auf deren Seite das Volk steht, bei seiner Ankunft sich wieder gehoben, die Beschlüsse der Gegenpartei, s. e. 25, 3; App. c. 25; 38, vernichtet hatte, und so der Waffenstillstand gestört worden war. — *potest. fac.* ohne *sibi*, weil schon *secum* vorausgeht und sich auf Scipio bezieht. — *neutr. c. a. h.*, ich habe für Keines von Beiden

Gründe; wir vielmehr: ich habe keine Gründe das Eine oder das Andere zu behaupten. Nach Polyb. hat Hannibal für sich den Entschluss gefasst.

7—10. *primo pr.*, es ist wol die zu § 1 erwähnte Reiterschlacht bei Zama gemeint, vgl. Eutrop. 3, 22: *Hannibal quoque frequentibus proeliis victus a Scipione petit etiam ipse pacem.* — *decem l.*, die in Rom gewöhnliche Zahl; s. zu § 1; es sind wol Gerusiasten, s. c. 16, 3. — *ceter.* geht auf § 5 zurück, s. 27, 33, 9. — *Naraggara*, vermuthlich j. Cassir Jebbir; bei Polyb. scheint der Name *Μάργαρον* verdorben. Die Stadt liegt weiter, als man nach L's. Darstellung glauben sollte, von Zama, wenn anders § 2 Zama Regia gemeint ist, entfernt, nämlich gegen 15 Meilen westlich, am Bagradas in dem Reiche des Masinissa. Nach Zonar. hat Scipio durch Verhandlungen Hannibal sicher gemacht, dann in einem für diesen ungünstigen Terrain, auf das auch Polyb. c. 6 hindeutet, da Scipio erst, nachdem er einen günstigen Ort besetzt hat, seine Ankunft meldet, so umstellt, dass er einer Schlacht nicht ausweichen kann. Nach App. c. 40 ist dieses bei *Cilla*, vielleicht in der Nähe von Naraggara geschehen. —

- 10 quod aquatio intra teli coniectum erat, consedit; Hannibal tumulum a quattuor millibus inde, tutum commodumque alioqui, nisi quod longinqua aquationis erat, cepit. ibi in medio locus conspectus undique, ne quid insidiarum esset, delectus.
- 30 Summotis pari spatio armatis cum singulis interpretibus 5 congressi sunt, non suae modo aetatis maximi duces, sed omnis ante se memoriae, omnium gentium cuilibet regum imperatorumve pares. paulisper alter alterius conspectu, admiratione 2 mutua prope attoniti, conticuere. tum Hannibal prior: „si hoc ita fato datum erat, ut qui primus bellum intuli populo Romano, 10 quique totiens prope in manibus victoriam habui, is ultro ad pacem petendam venirem, laetor te mihi sorte potissimum datum, 4 a quo peterem. tibi quoque inter multa egregia non in ultimis laudum hoc fuerit, Hannibalem, cui tot de Romanis ducibus victoriam di dedissent, tibi cecidisse, teque huic bello, vestris plus 15 quam nostris cladibus insigni, finem imposuisse. hoc quoque

intra teli c., von den Röm. beherrscht wurde. — *a quatt. m. i.*, 24, 46, 1; 38, 20, 2. — *longinq. aq.*, s. c. 28, 9; zur Sache vgl. 22, 44, 2. Dagegen berichtet Zonar. *στρατοπεδούμενος δ' ἐξεί και φρεσυχών ἐταλιπάρησε διά πάσης τῆς νυκτός.*

30. 1—2. *pari sp.*, Abl. des Masses, eigentlich: um einen gleichen Raum, s. Caes. B. G. 1, 43: *aequo spatio aberat*, vgl. 25, 40, 9: *ab hoste quattuor ferme milium intervallo consedit*; ib. 39, 1; 38, 58, 9: *via aliquot dierum abesset*; 29, 25, 1: *non parvo numero*. — *ante se*, s. 1, 25, 11: *fratrum ante se stragem*, 37, 25, 4. — *regum*, es wird wol besonders an Alexander den Grossen gedacht, s. 9, 17f. — *imperat.*, s. 28, 41, 16; Sall. C. 2, 3. — *conticuere*, hier nur: schweigen, gewöhnlich: verstummen, nachdem man gesprochen hat; schwerlich ist es Perf. von dem wenig gebräuchlichen *conticeo*.

3—5. Eingang, eine captatio benevolentiae, die Polyb. c. 6 nicht hat. — *hoc*, wenn das, was jetzt eingetreten ist, schon lange vorher so bestimmt war. — *qui primus etc.* ist

in dieser Allgemeinheit ungenau, da auch Andere das röm. Volk bekriegt haben, wenn nicht *primus* auch auf *is ultro* bezogen werden soll, oder L. an die besonderen Umstände gedacht hat, unter denen H. den Krieg begann, dass er die Römer zuerst von allen carthag. Feldherrn bekriegt, oder zuerst von Allen von einem fremden Lande aus mit Krieg überzogen hat. Die Unternehmung des Pyrrhus war durch die Italiker veranlasst. Schwerlich ist anzunehmen, dass der erste Satz *qui intuli* nur formell dem zweiten bei der Sache nach untergeordnet sein sollte: *qui cum-intulisset-totiens-habui*. — *quique*, s. § 9: *quorum* — *et qui*; Cic. Fin. 5, 13, 36: *animi partis quae princeps est, quaeque mens nominatur*. — *prope* gehört nur zu *manibus*; *victoria* ist der entscheidende, letzte Sieg. — *datum*, hier eigentlich, vorher § 3: von Anfang, schon bei dem Beginne des Krieges bestimmt war; *sorte* entspricht *fato*. — *multa egr.*, vieles, was dich auszeichnet, s. 27, 20, 3, der Gedanke ist concessiv. — *ultim. laud.*, s. 28, 39, 14; 7, 29, 2: *extrema periculatorum*. — *fuerit*, s. 27, 27, 12; § 5

- ludibrium casus ediderit fortuna, ut cum patre tuo *consule* ceperim arma, cum eodem primo Romano imperatore signa contulerim, ad filium eius inermis ad pacem petendam veniam. 6 optimum quidem fuerat eam patribus nostris mentem datam ab dis esse, ut et vos Italiae et nos Africae imperio contenti essemus: neque enim ne vobis quidem Sicilia ac Sardinia satis digna pretia sunt pro tot classibus, tot exercitibus, tot tam egregis amissis ducibus: sed praeterita magis reprehendi possunt quam corrigi. ita aliena adpetimus ut de nostris dimicaremus, nec in Italia solum vobis *bellum, nobis* in Africa esset, sed et vos in portis vestris prope ac moenibus signa armaque hostium vidistis, et nos ab Carthagine fremitum castrorum Romanorum exaudimus. quod 9

ediderit. — *plus*, in höherem Masse und grösserer Zahl, s. 4, 27, 8; Cic. Phil. 11, 7, 17: *nec plus extraordinarium imperium* — *quaesitum*. Quint. 5, 11, 30: *esse aliquid minus simile* — *aliquid plus*. — *casus* von *ludib.* abhängig; der Hohn, der sich in dem Zufalle zeigt, s. c. 28, 8; Polyb. *καθαπερεὶ νηπιτοῖς πιασὶ χοσμέην*; vgl. 45, 41, 9: *velut ad ludibrium casuum humanorum*; Tac. Ann. 3, 18: *ludibria rerum mortalium* — *observantur*. — *consule* ist wahrscheinlich ausgefallen und *cum* Conjunction, da man nicht leicht *arma capere cum aliquo* sagt, wie 1, 42, 2: *bellum cum Veientibus* — *sumptum*; 36, 2, 3, und Hannibal den römischen Staat, nicht Scipio, angriff. — *contulerim*, mildernd statt *vicerim*. — *ad fil. e.*, ein leichtes Anacoluth, da man *ad te, fil. eius*, oder vorher *cuius patr.* etc. erwartet.

6—9. Wie in den früheren so steht auch in diesem Kriege der Preis des Sieges mit den Verlusten und Gefahren in keinem Verhältniss, der Friede ist also herzustellen. Mit diesem Gedanken beginnt H. bei Polybius. — *optimum f.*, damals, ehe der Krieg begonnen wurde, s. Z. § 518. Es ist natürlich von dem ersten die Rede, dessen nothwendige Folge der zweite war. — *datam esse*, gegeben gewesen wäre, sie

Tit. Liv. VI. 2. Aufl.

gehabt hätten. — *neque* — *quidem*, auch für euch nicht, so wenig als sie für uns es waren, 29, 12, 10. Es ist dabei auch an die früheren Verluste der Punier in und um Sicilien zu denken. Polyb. giebt als Grund die natürlichen Grenzen und die Grösse der Besitzungen Roms und Carthagos an. — *sed praet. etc.*: aber es ist nicht geschehen, die traurigen Folgen waren also nicht zu vermeiden. — *ita*, so unglücklich; Polyb. *τὸ δὲ τέλος* — *ἀπονοουθετούμενοι μέχρι τούτου προβέβηκαμεν, ὥστε καὶ περὶ τοῦ τῆς πατρίδος ἐδάφους* — *κινδυνεύειν*. — *aliena* Sicilien, Sardinien Spanien. — *adpetimus*, die Hdss. haben *adpetimus*; n. beide Parteien. — *sed* — *exaudimus*, beide Sätze sind der Abhängigkeit von *ut* entzogen, um die Gedanken schärfer und selbständiger binzustellen, s. c. 28, 5; 28, 18, 7. — *quod igitur etc.*, statt einfach den Gedanken anzuschliessen: also wollen wir Frieden schliessen, s. Polyb.: *λοιπόν ἐστίν, εἴ πως δυνάμεθα δι' αὐτῶν* — *διαλύσασθαι τὴν ἐνεστώσαν φιλοτιμίαν*, hat L. zugleich ein Motiv für die Römer: der Friede ist für euch ehrenvoll, aufgenommen; *igitur*, eng an das Präsens *exaudimus* angeknüpft und in chiastischer Stellung: *igitur agimus* daran die Aussicht angefügt, dass die Verhandlungen, wenn Scipio dazu ge-

igitur nos maxime abominamur, vos autem ante omnia optaretis, in meliore vestra fortuna de pace agitur. agimus ei, quorum maxime interest pacem esse, et qui quodcumque egerimus, ratum civitates nostrae habiturae sint. animo tantum nobis opus est non abhorrente a quietis consiliis. quod ad me attinet, iam aetas senem in patriam revertentem, unde puer profectus sum, iam secunda, iam adversae res ita erudiverunt, ut rationem sequi quam fortunam malim: tuam et adulescentiam et perpetuam felicitatem, ferociora utraque quam quietis opus est consiliis, metuo. non temere incerta casuum reputat, quem fortuna numquam decipit. quod ego fui ad Trasumenum, ad Cannas, id tu hodie es. vix-

neigt ist, zum Ziele führen werden. — *abominamur*, sie wünschen das jetzt Vorhandene weg; der Wunsch der Römer ist erfüllt, daher (wenn nicht etwa zu lesen ist *optare solebatur*, nach Madvig *dēbetis optaretis* als Potentialis der Vergangenheit zu nehmen: wünschen musset, früher wünschen mochtet; in der Gegenwart haben sie nicht mehr es zu wünschen, da ihre Lage bereits eine bessere ist. vgl. 45, 37, 3: *non triumphum impedire debuit — sed postera die — nomen deferret et legibus interrogaret* etc.; 42, 41, 12: *quiescerem et paterer, donec Pellam — pervenisset?* ad Her. 4, 24, 34; vgl. 34, 9, 4: *miraretur, qui tum cerneret*; 9, 19, 5 u. a., Z. § 529. A. Ueber die Verbindung verschiedener modi s. c. 44, 10; 29, 18, 18; 28, 33, 9; Cic. Q. Fr. 1, 12, 36: *longior fui quam aut vellem aut quam putavi fore*; Rose. Com. 1, 4; Sen. Ep. 5, 6, 14: *instituerunt diem festum, quo non solum cum servis domini vescerentur, sed quo — permiserunt* u. a. — *in mel. v.*, während ihr seid. — *attinet. i.*, das hds. *adlinebat* scheint aus *adlinebam* entstanden. — *quorum — interest*, der Redner schiebt auch Scipio die Neigung unter, die er selbst hegt. — *quorum — et qui*, s. § 3; praef. 4: *ut quae — et quae*, Cic. Verr. 2, 1, 51, 134: *Rabonius qui legem nossat, — et qui non putaret* etc. — *quiquod* etc. deren Uebereinkommen die bei-

derseitigen Staaten u. s. w.; Z. § 814. — *animo* etc. bildet den Uebergang zum zweiten Theile.

10—15. Ich bin zum Frieden geneigt; dich kann dein Glück verblenden. — *iam — iam — iam*, anaphorisch, stellt zugleich fast wie *et — et* gleichgeltende Dinge neben einander. — *senem*, erst als Greis, vgl. 35, 19, 4. — *erudiver.*, die Lesart einer neueren Hds. ist nach Satorius wegen *senem* etc. vorzuziehen, das hds. *fraudaverunt*, was an sich nicht immer übervorthellen, sondern auch entziehen, um etwas bringen bedeutet, s. 27, 10, 7; 2, 10, 13 u. a., vgl. § 11 *decipit*, hier weniger angemessen, da nicht zunächst das jugendliche Lebensalter, welches oft täuscht, sondern die ganze Lebenszeit, welche erzieht und bildet, zu denken ist, vgl. c. 37, 10: *docuit*. — *rationem*. 22, 39, 10. — *malim*, die noch dauernde Wirkung. — *ferociora utr.*, s. c. 8, 7: *utraque cornua*; Z. § 377. — *quietis*, im Gegensatze zu *ferociora*, mit Ruhe und Besonnenheit zu fassende. Der Grund folgt in *non temere*: nicht leicht. — *incerta c.*, die nicht zu berechnenden Ereignisse, welche die Zufälle bringen können, s. c. 2, 6; vgl. c. 15, 4: *incerta fortunae*. — *decipit*, als allgemeiner Gedanke gefasst, aber auf Scipio angewendet. — *quod ego* etc. der Grund des Vorhergeh. aus der Erfahrung des Redenden; weil auch ich damals

dum militari aetate imperio accepto omnia audacissime incipientem nusquam fefellit fortuna. patris et patrum persecutus mortem ab calamitate vestrae domus decus insigne virtutis pietatisque eximiae cepisti; amissas Hispanias reciperasi quattuor inde Punicis exercitibus pulsus; consul creatus, cum ceteris ad tutandam Italiam parum animi esset, transgressus in Africam, duobus hic exercitibus caesis, binis eadem hora captis simul incensisque castris, Syphace potentissimo rege capto, tot urbibus regni eius, tot nostri imperii ereptis, me sextum decimum iam annum haerentem in possessione Italiae detraxisti. potest victoriam malle quam pacem animus. novi spiritus magnos magis quam utiles: et mihi talis aliquando fortuna adfulsit. quodsi in secundis rebus bonam quoque mentem darent dei, non ea solum quae evenissent, sed etiam ea quae evenire possent, reputaremus. ut omnium obliviscaris aliorum, satis ego documenti in omni casu sum. quem modo castris inter Anienem atque urbem vestram positis signa inferentem ** moenia Romana, hic cernas duobus fratribus,

vom Glück begünstigt Alles erlangt zu haben glaubte. — *quod*, Z. § 372. — *es* kann im Gegensatze nicht fehlen.

12—14. führt *id tu hodie es* aus; von Polyb. nur kurz angedeutet, vgl. 28, 42, 3 ff. — *vixidum m. ae.*, in einem Alter, wo du kaum als gemeiner Soldat dienen konntest, Cic. de imp. Cn. Pomp. 10, 28. *te* war nicht nöthig, da eben *tu* vorausgegangen ist. — *imperio acc.*, s. 26, 19. — *audaciss.*, besonders die Erstürmung von Carthago. — *fefellit*, wie § 11 *decipit*; vor *fortuna* ist wahrscheinlich etwas (*secunda?*) verdorben. — *persecutus*, das durch den Tod euch zugefügte Unrecht rächend. — *amissas*, durch den Tod der Scipionen, s. 28, 18, 9; ib. 43, 10. — *ceteris*, n. die bis dahin zu Consula gewählt waren. — *duobus* etc., s. c. 17, 4. — *binis* etc. c. 6, 6. — *haerent.*, festhängend, nicht loslassen wollend.

15. Schluss aus dem Vorhergeh., auf § 11 und Anfang 12 zurückgehend. — *potest*, durch Voranstellung gehoben: allerdings kann (unter solchen Verhältnissen). — *victoriam*,

inquam zuzusetzen ist nicht nöthig. — *novi* etc.: ich kenne aus Erfahrung, daher *et mihi* etc., was den Gedanken in § 12: *quod ego* etc. wiederholt und bestimmter anwendet. — *talis*, welches einen solchen Sinn geben kann. — *quodsi* etc. den Hauptgedanken, § 11: *non temere* etc. wiederholend. — *bonam m.*, als *secundis* entsprechend gewählt, sonst wenig verschieden von *sanam* vgl. c. 42, 15. — *reputaremus*, communicativ, weil auch er die Erfahrung gemacht hat.

16—17. Dass dem Glücke nicht zu trauen sei, kann mein Beispiel vor allem lehren. — *document* wie 24, 8, 20. — *in omnes c.*, für alle Glücksverhältnisse, d. h. für die Unbeständigkeit des Glücks. — *modo*, 8 Jahre vorher. — *Anienem* etc., da die grossen Siege bereits § 12 erwähnt sind, so bleibt nur der mehr erzwungene Zug gegen Rom übrig; Polyb. hat Beides verbunden. — *moenia*, wahrscheinlich ist Mehreres ausgefallen, das entfernte Object zu *inferentem*, und das Prädicat des Satzes, da kein Grund vorliegt nach *Romana*.

fortissimis viris, clarissimis imperatoribus orbatum, ante moenia prope obsessae patriae, quibus terrui vestram urbem, ea pro mea deprecantem. maximae cuique fortunae minime credendum est. 18 in bonis tuis rebus, nostris dubiis, tibi ampla ac speciosa danti 19 est pax, nobis petentibus magis necessaria quam honesta. melior tutiorque est certa pax quam sperata victoria; haec in tua, illa in deorum manu est. ne tot annorum felicitatem in unius 20 horae dederis discrimen; cum tuas vires, tum vim fortunae Martemque belli communem propone animo. utrimque ferrum, utrimque corpora humana erunt; nusquam minus quam in bello 21 eventus respondent. non tantum ad id, quod data pace iam habere potes, si proelio vincas, gloriae adieceris, quantum ademeris, si quid adversi eveniat. simul parta ac sperata decora unius ho-

die Rede abzubrechen. Madvig verm. *moenia R. tremuerunt*; in jüngeren Hss. ist die Stelle nach 26, 41, 12 vgl. ib. 10, 3 ergänzt: *signa inferentem ac prope scandentem moen. R. videras*. Auch im Folg. ist *cernas* (gewöhnlich wird nach Conjectur *cernis* gelesen) auffallend, da der Coniunctiv. nicht erwartet wird. Putsche schlägt vor: *casus sum, quem — Romana, cernas etc. = quem, quamquam modo — inferbat — hic cernas — deprecantem. — duobus*, Hasdrubal und Mago, denn nur auf diese passen die angegebenen Eigenschaften; wahrscheinlich hat L. Hanno 29, 34, 1 nicht für einen Bruder Hannibals gehalten, sonst hätte er es wol mit einem Worte angedeutet. — *prope* gehört zu *obsessae*; L. denkt also das Heer der Römer nahe bei Carthago. — *maximae etc.* enthält § 15 entsprechend den Schluss. Die Folgerung: also weise den Frieden nicht stolz zurück, ist nicht besonders ausgesprochen, aber im Folg. ausgeführt, vgl. Polyb. c. 7, 5.

18—22. Der Friede, obgleich für uns nothwendig, ist doch auch für dich ehrenvoll und sicherer als eine Schlacht. — *in bonis etc.*, wie § 9; der Gedanke enthält das erste Motiv für Scipio: wenn du dich im Glücke

mässigst und Frieden gewährst, so ist dieser u. s. w. — *tibi ampla* ist nicht sicher, da die Hss. *iamapia* haben, aber *iam* wäre nicht passend und ist wahrscheinlich aus *ampla* entstanden, anders ist 23, 12, 11, vgl. 39, 54, 7: *certam etsi non speciosam pacem*. Der Nachdruck liegt auf *danti*: wenn du ihn giebst. Bei Polyb. schliesst H. mit den Worten: *ταύτας γὰρ πέπεισμαι τὰς συνθήκας καὶ πρὸς τὸ μέλλον ἀσφαλεστάτας μὲν εἶναι Καρχηδονίοις, ἐνδοξαίτατας δὲ σοὶ καὶ πᾶσι Ρωμαίοις*. — *ampla*, s. c. 17, 11. — *melior etc.*, zweites Motiv: doch ist u. s. w. — *sperata*: ein vor seinem Eintreten gehoffter, fast adiectivisch, s. 1, 9, 7; 28, 27, 9, wird: der gehofft wird. — *haec illa*, Z. § 700. — *ne — dederis*, s. 21, 44, 6. — *cum tuas etc.*: wenn gleich deine Mittel gross sind, so erwäge doch auch. — *respondentia ad spem*, was aus dem Zusammenhange hinzuzudenken ist. — *adieceris — ademeris* (dieses oder etwa *amiseris* scheidet ausgefallen), chiasmisch geordnet, schliessen beide den Erfolg ein; Polyb.: *ἐν ᾧ (καὶ δύνῃ) νικῆσας μὲν οὐτε τῆ σαυτοῦ δόξῃ μέγα τι προσθήσεις — ἡττηθεὶς δὲ πάντα τὰ πρὸ τούτου σεμνὰ καὶ καλὰ δι' αὐτοῦ ἄρδην ἀναίρεισθεις*. — *parta ac sp.*, 28, 41, 6. — *omnia*

rae fortuna evertere potest. omnia in pace iungenda tuae potestatis sunt, P. Corneli: tunc ea habenda fortuna erit, quam di dederint. inter pauca felicitatis virtutisque exempla M. Atilius 23 quondam in hac eadem terra fuisset, si victor pacem petentibus 24 dedisset patribus nostris; non statuendo felicitati modum nec cohibendo efferentem se fortunam, quanto altius elatus erat, eo foedius conruit. est quidem eius qui dat, non qui petit, condicio- 25 nes dicere pacis; sed forsitan non indigni simus, qui nobismet ipsi multam irrogemus: non recusamus quin omnia, propter 26 quae bellum initum est, vestra sint, Sicilia, Sardinia, Hispania, quidquid insularum toto inter Africam Italiamque continetur mari. Carthaginenses inclusi Africae litoribus vos, quando ita dis placuit, externa etiam terra marique videamus regentis im-

— *ded.* geht auf § 19 zurück, und wiederholt den Gedanken: *haec — est*.

23. Das Beispiel des Regulus muss dich zur Mässigung mahnen. Polyb. hat dasselbe nicht benutzt; vielleicht Ennius Ann. 9, 9: *mortalium summum fortuna repente reddidit, e summo regno ut famulum infimus esset*. — *inter pauca*: ein ganz besonders merkwürdiges, s. 22, 7, 1; sonst findet sich *inter exempla esse = exemplum esse* mehr bei Späteren, s. Tacit. Ann. 11, 24 u. a. — *Atilius*, 28, 42, 1. — *in hac e. t.* gehört nicht sowohl zu *inter* — *fuisset*, als es eine nähere Bestimmung zu Atilius enthält: bei seinem Auftreten in diesem Lande, wo er so glücklich und so unglücklich war. — *statuendo m.*: keine Grenzen setzte, immer Grösseres begehrte, vgl. 21, 44, 5: *modum imponere*. — *efferentem s. f.*, vgl. Tac. Ann. 15, 6: *quamvis secundis rebus suis moderandum fortunae ratus*, Cic. Att. 8, 4, 1: *fortunae... motum gubernabimus*, vgl. L. 1, 34, 11; die besseren Hss. haben *efferente* — *fortuna*, dann würde aber der absolute Gebrauch von *cohibere* ungewöhnlich sein; zum Gedanke 45, 8, 7: *is demum vir erit, cuius animum neque prospera (fortuna) flatu suo efferet, nec adversa*

infringet; Cic. de imp. Pomp. 16, 47; de legg. 2, 16, 41; Einl. S. 20.

24—26. Friedensvorschläge. Polyb. c. 7, 7: *τί οὖν ἔστιν ὁ προτέθειμαι τέλος τῶν νῦν λόγων*. — *non ind. s.*, vgl. Herodot. 9, 77: *Μαντινέες — ἀξιοί τε ἔρασαν εἶναι σφέας ἡμιῶσαι*. — *multam*, für den Friedensbruch und den im Kriege veranlassten Schaden. — *bell. init.*, s. 2, 42, 9; 31, 5, 1; 36, 1, 5; da die Hss. meist *propterque ea bellum initum* haben, und der zweite punische Krieg nicht zunächst wegen Sicil. und Sardin. geführt wurde, so ist wahrscheinlich, dass L. anders geschrieben habe, etwa *propter quae ea (haec) bella inita*; schwerlich ist die Lesart einer neueren Hds. *p. quae ad bellum initum est* richtig; wenigstens der Ausdruck ungewöhnlich; zur Sache s. Polyb. *πάντα περὶ ἃν ἡμῖν ἐβλήθησαν*. — *Sicil. Sard.*, 21, 1, 5. — *Hispan.* s. § 13, die nächste Veranlassung des jetzigen Krieges. — *quidquid ins.*, alles was Insel ist, die Gesammtheit der Inseln, s. 29, 24, 10. — *includi — videamus* mit Nachdruck als Beschaffenheit der Carth. bezeichnet, vgl. Tac. Ann. 3, 40: *si ipsi florentes, quam inops Italia — cogitarent*; ib. 3, 59; zur Sache s. c. 42, 18; 44, 10. — *regentes imp.*, Verg. Aen. 1, 340: *imperium Dido Tyria regit*, wie pu-

27 peria. haud negaverim, propter non nimis sincere petitam aut expectatam nuper pacem suspectam esse vobis Punicam fidem. multum, per quos petita sit, ad fidem tuendam pacis pertinet.

28 Scipio. vestri quoque, ut audio, patres non nihil etiam ob hoc, quia parum dignitatis in legatione erat, negaverunt pacem: — 5

29 Hannibal peto pacem, qui neque peterem, nisi utilem crederem, et propter eandem utilitatem tuebor eam, propter quam petii.

30 et quem ad modum, quia a me bellum coeptum est, ne quem eius paeniteret, quoad id ipsi invidere dei, praestiti, ita adnitar, ne quem pacis per me partae paeniteat.“ 10

31 Adversus haec imperator Romanus in hanc fere sententiam respondit: „non me fallebat, Hannibal, per adventus tui spem Carthaginenses et praesentem indutiarum fidem et spem pacis 2 turbasse, neque tu id sane dissimulas, qui de condicionibus superioribus pacis omnia subtrahas praeter ea, quae iam pridem 15

gnam pugnare u. a.; angemessener wäre nach Jordan u. Madvig: *regentis imperio*.

27—30. Der Friede wird sicher sein; § 27 und 28 bilden dazu den Uebergang — *expect.*, die Bestätigung desselben. — *Punicam* wird hier nicht passend Hannibal in den Mund gelegt, vgl. 23, 13, 3: *Punico bello*. — *multum p.*, s. 3, 11, 5: *multum* — *se abstinebant*; 39, 13, 4: *multum incusabat*; Caes. B. G. 3, 9, 3: *multum* — *confidebant*; Sall. I. 1, 5 u. a.: es steht damit in vielfacher Beziehung, es kommt viel darauf an. — *ad fid.*, für die Zuverlässigkeit, die Gewissheit, dass der Friede gehalten werde. — *Scipio*, der Vocativ am Ende mit einer gewissen Zutraulichkeit, s. § 22. — *non nihil*, 28, 24, 6. — *quoque* scheint sich darauf zu beziehen, dass Hannibal selbst das Unpassende eingesehen hat: wie ich dieses einräume, so haben auch — Anstoss genommen; *etiam* geht nur auf *ob hoc*.

29—30. Ich bürgte dafür, dass der Friede gehalten werden wird. — *Hannibal*, nicht *ego*, weil die Autorität, die sein Charakter und seine Stellung ihm giebt, bezeichnet werden soll; Polyb. c. 7: *ἐπι τοις ἁγοῦν Ἀννίβας ἐξείνος* etc. — *ean-*

dem: ebenso wegen. — *et quia* etc., wie ich, da ich einmal Urheber des Krieges war, s. c. 29, 5; 21, 21, 1. — *id invid.*, wie *rem*, s. 24, 39, 3; Z. § 385; 413; es ist das *ἰθὺν τὸ ἰσθῖον*. — *ne* — *paenit.*, dass Niemand damit unzufrieden sei, ihn zu brechen suche, wiederholt § 29; *propter eand. util.* — Der Inhalt der Rede findet sich bei Polybius, nur hat L. die Gedanken anders geordnet, weiter ausgeführt und Einiges hinzugefügt.

31. 1—3. *in hanc s.*, s. 3, 67, 1; 7, 30, 1 u. oft — *per spem*, das Motiv, s. 3, 43, 2; *per invidiam*; 4, 35, 11: *si per indignitatem ipsorum praetereantur*; 9, 16, 17: *per timorem*; 29, 1, 19; Sall. I. 85, 9: *per ambitionem probos sese simulavere*; doch ist *per* unsicher, da die Hss. *habere (avere)* haben. — *praesentem*, die sie damals schuldig waren, scheint auf *fidem* statt auf *indutiarum*, s. 28, 43, 1, bezogen, um jenes dem folg. *spem* schärfer entgegen zu stellen. — *turbasse*, vgl. c. 29, 5; 25, 2: *violatam esse*. — *neque* — *diss.*, Scipio beginnt mit dem, womit Hannibal geschlossen hatte, bei Polyb. geht das § 4 Gesagte voraus. — *omnia subt.*, die Auslie-

in nostra potestate sunt. ceterum ut tibi curae est sentire cives 3 tuos, quanto per te onere leventur, sic mihi laborandum est, ne, quae tum pepigerunt, hodie subtracta ex condicionibus pacis praemia perfidiae habeant. indigni, quibus eadem pateat condi- 5 cio, etiam, ut prosit vobis fraus, petitis. neque patres nostri 4 priores de Sicilia, neque nos de Hispania fecimus bellum: et tunc Mamertinorum sociorum periculum, et nunc Sagunti excidium nobis pia ac iusta induerunt arma: vos lacessere et tu ipse fate- 5 ris et dei testes sunt, qui et illius belli exitum secundum ius fas- que dederunt et huius dant et dabunt. quod ad me attinet, et 6 humanae infirmitatis memimi et vim fortunae reputo et omnia, quaecumque agimus, subiecta esse mille casibus scio; ceterum 7 quem ad modum superbe et violenter me faterer facere, si, priusquam in Africam traiecissem, te tua voluntate cedentem Italia et 15 imposito in nave exercitu ipsum venientem ad pacem petendam asperrarer; sic nunc, cum prope manu consertum restitantes 8

ferung der Schiffe, die Contribution u. s. w., s. c. 16; Polyb. c. 8. — *sentire*, nicht *cives tuos*, ist der Hauptbegriff, und deshalb vorangestellt, chiasmisch *praemia hab.* entsprechend; s. App. c. 39: *πολύ, ἔφη, κέρδος Ἀννίβας τῆς φρυγῆς ἔσται τῆς ἐξ Ἰταλίας, εἰ τὰυτα προσλάβοι παρὰ Σικελίωος*. — *tunc* aus *superioribus* zu erklären. — *subtracta*, vgl. c. 16, 11f.

4—5. Der Grund, warum von den Römern Nachgiebigkeit nicht gefordert werden kann, zugleich die Antwort auf c. 30, 6f. — *neque* correspondirt nur dem folg. *neque*, knüpft nicht an das Vorhergeh. an, ebenso entsprechen sich *et* — *et*; erklärendes Asyndeton zu dem Vorhergeh., und als Parenthese zu nehmen; den Gegensatz zu *patres* — *nos* enthält *vos*. — *fecimus* haben hervorgerufen, angestiftet, s. 31, 11, 6. — *sociorum*, s. Mommsen 1, 504ff. — *pia a. i.*, s. 9, 1, 16. — *lacessere*, ihr seid immer die Angreifenden, stärker als *lacessisse*. — *secundum* etc., vgl. 21, 10, 9: *eventus belli sicut aequus iudea, unde ius stabat, ei victoriam dedit*, vgl. 3, 44, 5.

6—8. Antwort auf § 11f., 19f.

— *ceterum* etc., ungeachtet ich alles dessen eingedenk bin, glaube ich unter den vorliegenden Verhältnissen doch nicht übermüthig zu handeln, wenn ich auf den früheren Forderungen bestehe, es lieber auf einen Kampf ankommen lasse, als vonden-selben abgehe. — *imposito* etc., Erläuterung und Steigerung des Vorhergeh.: nachdem du Italien gänzlich geräumt und aufgegeben hättest. — *ipsum*, wie *tua voluntate*: auf eigenen Antrieb, nicht von mir genöthigt. — *asperrarer*, damals, als ich noch nicht übersetzt war, hätte zurückweisen wollen. — *nunc*, s. 1, 28, 9. — *manu consertum*, Supinum; der Ausdruck ist wie § 5: *secundum* der gerichtlichen Sprache in den Legislationen entlehnt, in denen die streitenden Parteien um den Gegenstand der Klage einen Scheinkampf begannen, s. Gell. 20, 10, 9: *institutum est*, — *ut litigantes non in iure apud praetorem manum consererent, sed ex iure manu conser-tum vocarent, id est alter alterum ex iure ad manum conservandam in rem, de qua ageretur* (auf den Acker u. s. w.) — *vocaret* etc., Varro L. L. 6, 64: *sic conserere manum dicimur cum hoste, sic ex iure manum con-*

ac tergiversantem in Africam attraxerim, nulla sum tibi verecundia obstrictus. proinde si quid ad ea, quae tum pax conventura videbatur, quae sit multa navium cum commeatu per indutias expugnatarum legatorumque violatorum, adicitur, est quod referam ad consilium; sin illa quoque gravia videntur, bellum parate, quoniam pacem pati non potuistis“.

Ita infecta pace ex colloquio ad suos cum se recepissent, frustra verba iactata renuntiant: armis decernendum esse habendamque eam fortunam, quam dei dedissent.

sertum vocare; Gell. l. l.: *non ex iure manu consertum sed magis ferro rem repetunt*. Der zum Kampf Auffordernde bediente sich der Formel: *inde ibi ego te ex iure manu consertum voco*. Der Gegenstand des Streitens ist (nach Jordan) Italien, welches Hannibal als sein Eigenthum betrachtet, s. 22, 44, 6; der Streit soll in Africa, das als Gerichtsstätte gedacht wird, gleichsam vor dem Tribunal des Richters entschieden werden; *prope* bezieht sich auf den in *manu consertum* liegenden Begriff eines Rechtsstreites: fast ein förmlicher Streit vor Gericht war nöthig um zu entscheiden, ob Italien Hannibal gehöre, so weit war er entfernt dieses von selbst aufzugeben. *attraxerim*, vgl. 28, 44, 9, statt des gewöhnlichen *vocare m. consertum* ist wol durch *restitantes* veranlasst, und nicht ohne Bezug auf die *manus iniectio* in dem ältesten Processverfahren gesagt. Andere erklären *consertum* für particip. = *arreptum*, was aber sonst nicht so gebraucht wird; ebenso findet sich *manu conserta*, wie gewöhnlich gelesen wird, schwerlich = *manu iniecta*, wol aber in anderer Bedeutung, s. 1, 25, 5; Flor. 1, 34 (2, 18), 14; Plaut. Mil. 1, 1, 3, *restit.*, s. 10, 19, 5; Gegensatz zu *ipsum*. — *verec. obstr.*, ich bin dir nicht durch Achtung verpflichtet, habe nicht Ursache mich zu scheuen, als ob ich dich durch meine Forderungen verletzen würde. Der Abl. wie bei *intentus, assuetus, incensus, lacessere proelio*, während wir das

setzen, wozu jemand verpflichtet ist; vgl. Polyb. c. 8, 5.

9—10. *proinde*, demnach, steht besonders in Bezug auf *parate*, s. c. 4, 5. — *quae tum pax etc.*, statt zu sagen: *quae tum convenerunt*, wird in den Relativsatz statt des unbestimmten Neutrum der bestimmtere Begriff *pax* aufgenommen, s. 29, 18, 3; 27, 42, 10; 2, 20, 5: *cohorti suae, quam delectam manum — habebat*; 28, 46, 5. Da die Form der Attraction, in der das Beziehungswort des Relativs in anderer Form in den Relativsatz aufgenommen wird, s. Hofmann zu Cic. Briefen 170, nicht gewöhnlich ist, so wird sonst in *quae*, s. 29, 12, 14, gelesen. Die regelmässige Attraction findet statt in *quae sit multa = quod sit m.*, s. Z. § 372. Andere lesen *quasi multa*. — *tum* bei den früheren Verhandlungen. — *navium*, für die Schiffe. — *est quod ref.*, s. c. 4, 9, es stand also den Feldherrn frei, Anträge vor den Kriegsrath zu bringen oder nicht; anders Polyb.: *βασιλέως μὲν τινος προσέπειτα θύρατος δυνατὸν ἀνενεγκεῖν τῷ δήμῳ περὶ διαλύσεως, ὑπαιθεῖν δὲ ποιουμένοις τῶν ὑποκειμένων οὐδὲ ἀναφορὰν ἔχει τὸ διαβούλιον*, dann wird die von L. nicht erwähnte Forderung gestellt: *τὴν ἐπιτροπὴν ἑμᾶς δίδουαι περὶ σφῶν υἱῶν καὶ τῆς πατρίδος, ἣ μαχομένους νικᾶν*, also förmliche *deditio*. — *pacem pati*, den vor dem zweiten Kriege, da nach L. der Senat den Frieden nicht gewährt hat, c. 23. — *iactata* ist ungewiss, da die Hss.

In castra ut est ventum, pronuntiant ambo, arma expedirent milites animosque ad supremum certamen, non in unum diem sed in perpetuum, si felicitas adesset, victores: Roma an Carthago iura gentibus darent, ante crastinam noctem scituros. neque enim Africam aut Italiam, sed orbem terrarum victoriae praemium fore, par periculum praemio, quibus adversa pugnae fortuna fuisset. nam neque Romanis effugium ullum patebat in aliena ignotaque terra, et Carthagini supremo auxilio effuso adesse videbatur praesens excidium.

Ad hoc discrimen procedunt postero die duorum opulentissimorum populorum duo longe clarissimi duces, duo fortissimorum exercitus, multa ante parta decora aut cumulaturi eo die aut eversuri. anceps igitur spes metus miscebant animos; contem-

praecata haben, viell. ist nur *facta* zu lesen, vgl. 32, 35, 8.

32—35. Schlacht bei Naraggara (Zama); Polyb. 15, 9ff.; 15; App. Lib. 40ff.; Zonar. 9, 14; Frontin. Strat. 2, 3, 16; Sil. It. 17, 290 u. a.

1—3. *animos* ist von dem zunächst nur zu *arma* passenden *expedire* abhängig gemacht, da wie *se expedire* auch *animos expedire* gesagt werden konnte, vgl. 38, 25, 12 u. a. — *victores*, fast gleich *victuri*, wie sogleich *scituros*, s. 29, 6, 15; *victoribus*; oder es ist *victores futuri* zu denken. — *iura g. d.*, als Zeichen der Herrschaft, Souveränität, da diese sich darin zeigt, dass der Gebietende alle Verhältnisse des Staatslebens durch seine Bestimmungen (*iura*) ordnet. Das Gegentheil ist *iura petere*, s. 23, 5, 13; ib. 10, 2. — *darent*, vgl. 8, 23, 9: *Samnis, Romanusue imperio Italiam regant decernamus*; 34, 19, 8: *cum incerta bellum an pareressent*; 28, 10, 10: *consulum alteri — habuissent*. — *orbem terr.*, alle Länder der Mittelmeer; treffende Bezeichnung der Bedeutung des Sieges, s. Polyb. c. 10, 2; Liv. 4, 4, 4. — *par peric.*, auch dazu gebürt *fore*, zu *praemio* ist *victorum* zu denken, und der Gedanke verkürzt: *praemio victorum par periculum fore eorum*, oder *quantum praemium victorum tantum periculum fore eorum, qui etc.* — *advers. p. f.*, 9, 18, 12: *quibus numquam adversa fortuna pugnae fuit*, vgl. 25, 4, 13, — *patebat* zeigt, dass L. selbst diesen Satz als Bestätigung des Vorhergeh. hinzufügt, bei Polyb. οὐδέ τις ἐκατὸς περιποιῆσαι τόπος τῶν ἐν τῇ Λιβύῃ und App. c. 42 ist er ein Theil der Rede Scipios. Auch das Reich des Masinissa würde in diesem Falle keinen Schutz gewährt haben, s. c. 29, 1. — *ignota etc.*, die Ergänzung der Lücke findet sich in jüngeren Hss. — *effuso*, das letzte Mittel ausgegossen, erschöpft, die letzte Anstrengung gemacht, s. c. 11, 8; 10, 23, 6: *Decius quantumcumque virium habuit certamine primo effudit*.

4—6. *postero d.*, Zon. l. 1: οἱ Καρχηδόνιοι ἀπρόθυμοι — καὶ δι' ἕτερα (s. zu c. 29, 10) καὶ ὅτι καὶ ὁ ἥλιος σύμπας ἐξέλιπεν. Darnach hat man als den Tag der Schlacht den 19. Octbr. berechnet. Wenn gleich dieses nicht ganz sicher ist, so zeigt doch, abgesehen von der zweifelhaften Notiz c. 36, 8, der Umstand, dass der Consul Claudius nur deshalb nicht nach Africa gelangt, weil er sehr lange in Rom, dann auf der Fahrt sich aufgehalten hat, s. c. 39, vgl. c. 38, 6 und c. 40, 1, dass die Schlacht nicht im Frühling geliefert sein kann. — *anceps*, schwan-

plantibusque modo suam modo hostium aciem, cum non oculis magis quam ratione pensarent vires, simul laeta simul tristia observabantur. quae ipsis sua sponte non succurrebant, ea duces admonendo atque hortando subiciebant. Poenus sedecim annorum in terra Italia res gestas, tot duces Romanos, tot exercitus occisione occisos, et sua cuique decora, ubi ad insignem alicuius pugnae memoria militem venerat, referebat; Scipio Hispanias et recentia in Africa proelia et confessionem hostium, quod neque non petere pacem propter metum neque manere in ea prae insita animis perfidia potuissent. ad hoc colloquium Hannibalis, in secreto habitum ac liberum fingenti, qua vult flectit; ominatur, quibus quondam auspiciis patres eorum ad Aegatis pugnaverint insulas, ea illis exeuntibus in aciem portendisse deos: adesse

kende Furcht u. s. w. = so dass sie zwischen beiden schwankten. — *spes met.*, s. c. 23, 8: *curas et metus*; über das Asyndeton 27, 9, 2; 21, 28, 2. — *miscabant*, verwirrten, beunruhigten, vgl. 27, 2, 11. — *non oculis magis etc.*, da der ganze Satz *contemplantibusq. — observab.* nur Ausführung von *spes metusque* ist, wie besonders *simul laeta simul tristia* zeigt, Beides aber nicht durch die Augen wahrgenommen wird, und *quae ipsis — subiciebant* eine geistige Thätigkeit der Soldaten voraussetzt, so ist wahrscheinlich *non*, wie jetzt auch Madvig annimmt, ausgefallen. Anders Appian c. 42: *Σκιπών — ἀξιῶν μὴ ἐς τὸ πλῆθος τῶν πολεμίων ἀφορᾶν, ἀλλ' ἐς τὴν ἀρετῆραυτῶν*. Zum Ausdruck vgl. 6, 13, 1: *oculis utramque metiens aciem*; 42, 14, 2: *praeoccupatis non auribus magis quam animis*; 27, 50, 7: *magis auribus quam animis id acceptum erat. — subiciebant*, s. 1, 59, 11; vielleicht *subiciunt* zu lesen. — *decora*, ausgezeichnete Waffenthaten, vgl. 21, 43, 17. — *memoria*, durch das, was er in derselben Auszeichneter gethan hatte.

7—9. *Hispan.* etc. hängt auch von *referebat* ab; *ad hoc etc.* von dem neuen Prädicate *flectit*. — *confess.*, seine Schwäche, durch *quod*

potuisset erklärt, vgl. 27, 14, 1: *cum eo etc.* — *neque non*, sich gedrungen gefühlt, nicht umhin gekonnt habe. — *liberum f.*, s. 26, 38, 10: die ihm zu deuten frei stand. — *qua v. flectit*, er giebt eine für seine Zwecke passende Wendung, vgl. 1, 27, 6: *qua fortuna rem daret*, s. 29, 33, 7. — *ominatur*, er spricht als Ahnung, günstige Vorbedeutung aus, s. 26, 18, 8: *ominati — sunt felix faustumque imperium. — eorum*, der Punier. — *ea — portendisse*, da die Auspicien nur zulassen oder verbieten, s. 27, 16, 15, so kann ursprünglich von einem Erfolge der vorausverkündigt wird, nicht wol gesagt werden *di ea auspicia portendunt*, sondern *auspiciis portendere*, s. 1, 8, 3; 29, 10, 8; aber insofern *auspicia* auch von Vorbedeutungen überhaupt gebraucht wird und diese günstige und ungünstige sein können (*malum, optima auspicia* Cic. Cat. m. 4, 11 u. a.), so konnte auch der von L. angewendete Ausdruck eintreten: die Götter solche, ebenso ungünstige Vorbedeutungen angezeigt haben, vgl. Paul. Diac. p. 244 *piacularia auspicia appellabant, quae sacrificantibus tristia portendebant. — portendisse*, er ahnet, dass die Andeutung bereits erfolgt sein möge, vgl. 29, 35, 1.

10—11. *adesse etc.*, die Verän-

finem belli ac laboris; in manibus esse praedam Carthaginis, reditum domum in patriam ad parentes liberos coniuges penatesque deos. celsus haec corpore vultuque ita laeto, ut vicisse iam crederes, dicebat.

5 Instruit deinde primos hastatos, post eos principes, triarii postremam aciem clausit. non confertas autem cohortes ante sua quamque signa instruebat, sed manipulos aliquantum inter se distantis, ut esset spatium, qua elephantum hostium acti nihil ordines turbarent. Laelium, cuius ante legati, eo anno quaestoris extra sortem ex senatus consulto opera utebatur, cum Italico

derung der Rede soll das Folg. als den Soldaten näher liegend bezeichnen. — *in manib.*, s. c. 30, 3. — *reditum d.*, s. 25, 33, 4: *tum reditus domum*; 22, 61, 13: *Romam adventus*, Z. § 681. — *in patr. ad pen.* um die Bedeutung von *domum* zu erhöhen, s. c. 33, 11; 22, 8, 7; 28, 18, 2; Curt. 5, 19, 20: *rediturum ad penates et in patriam. — celsus*, Ausdruck des Selbstbewusstseins, 7, 16, 5: *celsi et spe haud dubia feroces. — ita l.* vgl. 36, 18, 7.

33. 1. *hastatos — clausit*, die gewöhnliche Aufstellung, s. 8, 8. — *post. ac. cl.*, pleonastisch, dadurch, dass er — zuletzt aufstellte, schloss er, vgl. 37, 39, 8: *triarii postremos clauderant. — non conf. a. c.*; vgl. Frontin. l. l.: *nec continuas construxit cohortes, sed manipulis* (die 3 Manipel, welche später in einer Cohorte vereinigt waren) *inter se distantibus spatium dedit*: doch wird so das Ungewöhnliche der Aufstellung nicht klar; dieses bestand vielmehr darin, dass die Zwischenräume zwischen den Manipeln durch beide Schlachtreihen, die hastati und principes, fortliefen, § 3 *directos ordines*, nicht, wie gewöhnlich, die principes hinter den Intervallen der Hastaten standen. Der Ausdruck *cohortes* s. c. 41, 5; 28, 14, 17; 31, 2, 6, ist vielleicht nur der Abwechslung wegen gebraucht, da er überhaupt eine Truppenabtheilung

bezeichnet; denn dass nicht Cohorten im späteren Sinne gemeint sind, zeigt die Unterscheidung der drei acies, die bei der Cohortenstellung nicht statt haben kann, und das so gleich folg. *manipulos*; auch sagt Polyb. c. 9: *ὁ μὲν Πόπλιος ἐθήκε τὰς τάξεις — τὸν τρόπον τοῦτον, πρῶτον μὲν τοὺς ἀστάτους καὶ τοὺς προήκοντας, τιθεὶς τὰς σπέρας* (Manipel) *οὐ κατὰ τὸ τῶν πρώτων σημαίων διάστημα, καθάπερ ἔθος ἐστὶ τοῖς Ῥωμαίοις, ἀλλὰ καταλλήλους ἐν ἀποστάσει διὰ τὸ πλῆθος τῶν — ἐλεφάντων. — signa*, die Cohorten haben keine besonderen Fahnen, s. 27, 13, 7. Ueber die Stellung der *signa* s. 27, 1, 10. — *aliq. — dist.*, s. 8, 8, 12. — *qua*, Front.: *per quod*, vgl. § 3; 10, 5, 6: *intervalla qua*; 7, 33, 10: *omnia qua*; 8, 36, 9 u. a.

2. *Laelium etc.*, wahrscheinlich ist er bei seiner Anwesenheit in Rom, s. c. 25f., als Candidat aufgetreten und gewählt worden. Warum er so spät die politische Laufbahn beginnt, ist nicht sicher zu ermitteln, s. 26, 48, 9. — *extra s.*, wie *extra ordinem*, s. 3, 2, 2, vgl. 8, 16, 5. Der Wirkungskreis eines Quästors wird nur selten ohne das Loos durch ein Senatsconsult bestimmt, s. Lange 1, 641, wahrscheinlich hatte ihn Scipio, der mit seinem früheren Quästor Cato nicht in gutem Vernehmen gestanden hatte, s. 29, 19, 13, dringend gewünscht. —

equitatu ab sinistro cornu, Masinissam Numidasque ab dextro
 3 opposuit. vias patentis inter manipulos antesignanorum veliti-
 bus — ea tunc levis armatura erat — complevit, dato praecepto,
 ut ad impetum elephantorum aut post directos refugerent ordines,
 aut in dextram laevamque discursu applicantes se signis 5
 4 viam, qua irruerent in ancipitia tela, beluis darent. Hannibal ad
 terrorem primos elephantos — LXXX autem erant, quot nulla
 5 umquam in acie ante habuerat — instruxit, deinde auxilia Ligu-
 rum Gallorumque Balaribus Maurisque admixtis; in secunda acie
 6 Carthaginiensis Afrosque et Macedonum legionem; modico deinde 10
 intervallo relicto subsidiariam aciem Italicorum militum — Brut-
 tii plerique erant, vi ac necessitate plures quam sua voluntate de-
 7 cedentem ex Italia secuti — instruxit. equitatum et ipse circum-

ab s. c., von da an; auf.

3. vias pat., die § 1 erwähnten.
 — antesign., es sind hier wol nur die hastati gemeint, die ihre Fahnen hinter sich haben, s. c. 34, 10f; 9, 32, 9. — velitib., die als besonderes Corps bestimmter von den antesignani geschieden werden als die 8, 8, 5 erwähnten leves, s. § 14; 21, 55, 10; mehr wie die früheren rorarii 8, 9, 14. — ea — erat, s. 26, 4, 10; doch scheint sie L. an u. St. als etwas noch Unbekanntes zu bezeichnen, wie er erst 38, 21, 13 ihre Bewaffnung genauer beschreibt. — complev., Front. implevit, ne interluceret acies, vgl. Polyb. c. 9, 9. — refuger., s. § 14; Polyb.: παραγωγίας τοιούτοις (χροσφομέχοις) προκινδυνεύειν, ἐὰν δὲ ἐκβιάζονται κατὰ τὴν τῶν θηρίων ἐφοδὸν ἀποχωρεῖν. — post — ord., deutlicher Polyb.: εἰς τοῦ πύσω τῆς ὀλης δυνάμεως. — applicant. s. s., die hinter der Front stehenden Fahnen der Manipel der Hastaten, dann aber diese selbst, s. 28, 14, 18; 38, 21, 2; 23, 29, 3: velitum pars inter antesignanos locata, pars post signa accepta; Polyb.: εἰς τὰ πλάγια παρὸστασθαι διαστήματα κατὰ τὰς σημαίας; Front.: in latera concederent.

4—7. quot. null. etc., vgl. App. c. 9: Καρχηδόνιοι — Ασδρούβαν

μὲν τὸν Γίσκωνος ἐπὶ Θήραν ἐισφάντων ἐξέπειπον, schon als man die Landung Scipios fürchtete. — Ligur. Gall., u. diejenigen auxilia, welche aus diesen bestehen, die Maced. und Italiker sind auch auxilia; Polyb. c. 11 giebt die Zahl an περὶ μυριάδας ὄντες καὶ διαγγίλους τὸν ἀριθμὸν, nach Appian der dritte Theil des Heeres; Scipio hat nach ihm nur 23000 M. zu Fuss, 1500 Reiter ausser den Numidern, vgl. c. 35, 3. — Carthag. Af., s. 29, 4, 2. — Maced. leg., sie wird von Frontin., aber nicht von Polyb. u. Appian. erwähnt; auch c. 34, 5 und 35, 7 ist nicht von derselben die Rede, vgl. c. 26, 3. — modico, vielmehr ein ziemlich bedeutender, Polyb. πλέον ἢ στάδιον ἀποστήσας τῶν προταγμένων, vgl. c. 16: τοὺς δὲ μαχιμωτάτους — ἐν ἀποστάσει παρέβαλε χάριν τοῦ προορωμένου ἐκ πολλοῦ τὸ συμβαῖνον, καὶ διαμένοντας ἀκεραίους τοῖς τε σώμασι καὶ ταῖς ψυχαῖς, σὺν καιρῷ χρήσασθαι ταῖς σπειτέραις ἀρεταῖς, s. c. 34, 11. — subsid. ac., die Reserve, welche aus — bestand. — Bruttii, nach Polyb. überhaupt Italiker, s. c. 20, 6. — vi ac. n. ist wol von L. und nach ihm von Frontin. hinzugefügt, vgl. c. 35, 9; nach Polyb. a. a. O. u. Appian c. 40: οἷς δὲ καὶ μάλιστα, ὡς πλέον διεδίοσιν

dedit cornibus: dextrum Carthaginienses, sinistram Numidae tenuerunt. varia adhortatio erat in exercitu inter tot homines, 8
 quibus non lingua, non mos, non lex, non arma, non vestitus habitusque, non causa militandi eadem esset. auxiliariis et 9
 5 praesens et multiplicata ex praeda merces ostentatur; Galli proprio atque insito in Romanos odio accenduntur; Liguribus campi uberes Italiae deductis ex asperrimis montibus in spem victoriae ostentantur; Mauros Numidasque Masinissae inpotenti 10
 futuro dominatu terrent; aliis aliae spes ac metus iactantur; Carthaginiensibus moenia patria, di penates, sepulchra maiorum, 11
 liberi cum parentibus coniugesque pavidae, aut excidium servitiumque aut imperium orbis terrarum, nihil aut in metum aut in spem medium, ostentantur.

Cum maxime haec imperator apud Carthaginienses, duces 12
 15 suarum gentium inter populares, pleraque per interpretes inter immixtos alienigenas agerent, tubae cornuaque ab Romanis ceci-

ἐδάρασι sind sie die Kerntruppen, welche die Entscheidung herbeiführen sollen, vgl. c. 34, 13. — instruxit konnte wegen der Entfernung nach dem § 4 vorhergeh. wiederholt werden. — circumded., stellte sie an — auf.

8—11. varia, in Rücksicht auf Motive und Sprache. — non ling., s. 28, 12, 3. — habitus, s. 22, 46, 5. — praes., der sogleich baar ausgezahlt werden sollte. — prop. a. i., der ihnen ganz besonders eigen, ihrer Natur eingepflanzt, nicht durch besondere Verhältnisse hervorgehoben war. — deductis wird durch in spem in die Zukunft gezogen: sperarent se deductos ex montibus habituros esse campos; 27, 45, 5. — in spem, für die Hoffnung, so dass sie beim Siege dieses erwarten könnten, s. 6, 5, 2; 10, 6, 11 u. a. — inpotenti, während die Carthager milder verfahren wären; es werden wohl freie Bundesgenossen, nicht die hart bedrückten Unterthanen der Punier vorausgesetzt. Zur Construct. s. 27, 34, 3. — terrent, die Führer, § 12. — aliae al. fasst das Vorhergeh. zusammen um es dem Folg. entgegen zu stellen. — patria, die von

den patres herrührenden, vaterländischen, Ov. Met. 4, 292 montes — patrios u. ä. — in metum, um sie zu erregen, § 4: ad terrorem. — medium 2, 49, 5. — ostentantur, zum drittenmale, in etwas anderer Bedeutung als § 9.

12—13. cum max., c. 10, 1. — duces hier untergeordnete Anführer, s. 4 20, 6. — suarum g., ihrer eigenen Nationen, von Nat., denen sie selbst angehörten, Bruttier, Gallier u. s. w., s. § 9. — inter popul. statt inter has, um diesen Begriff dem folg. inter immixtos alienig. schärfer entgegenzustellen, sonst könnte man einfach: duces apud suos quisque populares erwarten. — alienigenas, das hdsch. alienigenis ist schwerlich richtig, da so der in populares liegende Begriff noch einmal ungeschrieben würde; Voss vermuthet: intermixtis alienigenis. — agerent; da die Hss. ageret haben, so ist viell. per duces suarum — ageret zu lesen, da die untergeordneten Anführer nur im Namen des imperator die § 9 erwähnten Versprechungen machen. Polyb. sagt einfach: ἐπεπορεύετο (Hannibal) παρακαλῶν τὰς δυνάμεις βραχέως. — tubae

- 13 nerunt, tantusque clamor ortus, ut elephanti in suos sinistro maxime cornu verterentur, Mauros ac Numidas. addidit facile Masinissa percussus terrorem, nudavitque ab ea parte aciem equestri auxilio. paucae tamen bestiarum intrepidae in hostem actae inter velitum ordines cum multis suis vulneribus ingentem stragem 5 edebant. resilientes enim ad manipulos velites, cum viam elephantis, ne obtulerentur, fecissent, in ancipites ad ictum utrimque coniciebant hastas, nec pila ab antesignanis cessabant, donec undique incidentibus telis exacti ex Romana acie hi quoque in suo dextro cornu ipsos Carthaginiensium equites in fugam verterunt. Laelius ut turbatos vidit hostis, addidit percussis terrorem.
- 34 Utrimque nudata equite erat Punica acies, cum pedes concurrir, nec spe nec viribus iam par. ad hoc dictu parva, sed

corn., s. 1, 43, 7; nach Polyb. erst als H. den Elefantenführern den Befehl gegeben hat vorzurücken, vgl. Veget. 2, 22; *cornicines quoties canunt, non milites sed signa ad eorum obtemperant nutum; ergo quoties ad aliquod opus exituri sunt soli milites, tubicines canunt. — quando autem pugnaturi, et tubicines et cornicines pariter canunt. — elephanti*, beschränkt durch *paucae*, aber bisweilen wird dem Ganzen ein Prädicat beigelegt, welches nur von dem grösseren Theile gilt, s. Nipperdey zu Tac. Ann. 1, 17; Polyb. c. 12 sagt nur *τινὰ μὲν — τῶν θηρίων ὄρησε πάλισσυντα* etc. — *sinistro, m. e.* scheint attributiv zu *suos* zu stehen: *maxime eos quā — erant*, vgl. § 16, wo auch *in* hinzugefügt ist.

14—16. *paucae*, Polyb. *τὰ μὲν λοιπά*; App. c. 43: *οὐ δ' ἐν μέσῃ τῇ φάλαγγι τοὺς Ῥωμαίων πεζοὺς καταπέτατον* etc. — *ordines*, auch Polybius c. 9 sagt *γροσφομάχων σπεύραι*, s. § 3, nimmt also besondere Abtheilungen, Manipel, der Veliten an. Nach ihm erfolgt der Kampf *ἐν τῷ μεταξὺ χωρίῳ τῶν παρατάξεων*, da die Veliten vorgeückt sind, was L. in *resilientes*, wie § 3: *refugerent* nur dunkel andeutet. — *enim* weil der Satz das vor-

hergeh. *cum multis s. vulneribus* erklären soll. — *ancipites*, nach beiden Seiten hin — ausgesetzt. — *hastas* von den Veliten, s. 26, 4, 4; zur Sache vgl. 27, 14, 8. Die Ergänzung der Lücke ist nicht sicher. — *antesignani*, hier Hastaten und Principes, 8, 8, 7 *antepilani*. — *undique* auch von den Veliten, die sich zurückgezogen haben. — *exacti*, Polyb. unterscheidet: *τὰ δὲ ἐπὶ τὸ δεξιὸν μέρος παραφυγόντα, διὰ τῶν ἑπλέων συνακοντιζόμενα, τέλος εἰς τὸν ἕξω τόπον τῶν στρατοπέδων ἕξεπεν*; das Erstere scheint L. nicht deutlich aufgefasst zu haben. — *quoq.* bezieht sich nur auf *in fugam verterunt*, s. § 13.

34. 1—2. *pedes*, die Veliten haben nur gegen die Elefanten gefochten; App. c. 44: *ὁ ἀγὼν ἐγγυνο μόνων ἀνδρῶν τε καὶ ἑπώνων*. — *ad hoc*, welches oft zu einem Hauptgedanken gehörende Sätze oder Begriffe anfügt, steht hier etwas hart ohne Verbum, vgl. 21, 40, 9: *ad hoc praeusti artus* etc.; 6, 11, 6: *ad hoc vitio ingenii vehemens* u. a. — *dictu parva*, vgl. 26, 11, 5: *parva magna res*; 25, 18, 3: *parva una res: sed in bello*

- magna eadem in re gerenda momenta, congruens clamor a Romanis eoque maior et terribilior, dissonae illis, ut gentium multarum discrepantibus linguis, voces; pugna Romana stabilis et 2 suo et armorum pondere incumbentium in hostem, concursatio 5 et velocitas illinc maior quam vis. igitur primo impetu extemplo 3 movere loco hostium aciem Romani; ala deinde et umbone pulsantes, in summotos gradu inlato, aliquantum spatii velut nullo resistente incescere, urgentibus et novissimis primos, ut semel 4 motam aciem sensere, quod ipsum vim magnam ad pellendum 10 hostem addebat. apud hostes auxiliaris cedentis secunda acies, 5 Afri et Carthaginienses, adeo non sustinebant, ut contra etiam, ne resistentis pertinaciter primos caedendo ad se perveniret hostis, pedem referrent. igitur auxiliares terga dant repente, et in 6 suos versi partim refugere in secundam aciem, partim non re-

nihil tam leve est, quod non magnae interdum rei momentum faciat; 27, 15, 9. *momenta*, vgl. 27, 45, 5; 29, 23, 2: *parvum — momentum*; 28, 17, 10: *magnum momentum*. Uebrigens wird mit dem weniger bedeutenden *congruens clamor*, vgl. 4, 37, 9, das weit wichtigere Moment *stabilis pugna* nicht ganz passend zusammengefasst. Polyb. hat den Gedanken nicht, sondern c. 12: *ἐπειδὴ δ' ἔγγυς ἦσαν ἑλληῶν, οἱ μὲν Ῥωμαῖοι κατὰ τὰ πάτρια συναλαλάξαντες καὶ συμφορήσαντες τοῖς ἕτεροις τοὺς θηρεοὺς*, (s. 28, 29, 10) *προσέβαλον τοῖς ὑπεναντίοις*. — *dissonae*, hier anders als 4, 37, 9. — *stabilis*, s. 9, 19, 8. — *suo* und *incumbentium* sind per synesin auf *Romana* bezogen, vgl. 5, 40, 3: *muliebres stetus — sequentium*; 42, 47, 7. — *incumbent*, nach dem Feinde zudrängten. — *conkursatio*, 27, 18, 14.

3—5. *primo imp.* etc., dagegen Polyb. c. 13: *τῇ μὲν εὐχερείᾳ καὶ τήλῃ προεῖγον οἱ μισθοφόροι τὰς ἀρχάς, καὶ πολλοὺς κατατραυματίζον τῶν Ῥωμαίων, τῷ δὲ τῆς συντάξεως ἀσπίδι καὶ τῷ καθοπλισμῷ πιστευόντες οἱ Ῥωμαῖοι μᾶλλον ἐπέβαινον ἐς τὸ πρόσθεν*. — *ala deinde u.*, vgl. 9, 41, 19: *umbonibus incussa que ala sternum-*

tur hostes, wahrscheinlich will L. dasselbe sagen wie Polyb. I. 1.: *πάσης δ' οὐσίας ἐκ χειρὸς καὶ κατ' ἀνδρα τῆς μάχης διὰ τὸ μὴ δόρῃσι μηδὲ ἕτεροις χρῆσθαι τοὺς ἀγωνιζομένους*. — *summ. gradu*, 6, 32, 8. — *novissimos*, L. scheint übertreibend an die Triarier zu denken, s. c. 33, 1; da nur die Hastaten vorgehen, selbst die principes nicht unmittelbar hinter diesen nachrücken, s. § 10; Polyb. I. 1.: *ἕμα δὲ τοῖς μὲν Ῥωμαίοις ἐπομένων καὶ παρακαλούντων τῶν κατόπισιν*. — *adeo non*, so wenig, findet sich zuerst bei L., dann bei Späteren, s. 3, 2, 6; 8, 5, 7; Curt. 3, 32, 22 u. a., gewöhnlich ohne *contra* in dem Satze mit *ut*. — *sustinebant*, stützten sie so wenig; Polyb.: *οὐ συνεγγιζόντων οὐδὲ παραβοθούοντων*. — *ne perveniret* ist wol eine übertreibende Ausführung von Polyb. c. 13: *Καρχηδονίων — ἀποδειλιώντων ταῖς ψυχαῖς*; denn dass der Feind nicht an sie herankomme, wurde so nicht gehindert sondern gefördert, ebenso die Niederlage der ersten acies (*primos*). — *pertinaciter* gehört natürlich zu *resistentes*.

6—8. *igitur*, in Folge des Rückzuges der Carthager. — *refugere*, flohen nur auf dieselbe zu. — *in*

7 cipientes caedere, ut et paulo ante non adiuti et tunc exclusi.
 7 et prope duo iam permixta proelia erant, cum Carthaginienses
 simul cum hostibus simul cum suis cogentur manus conserere.
 8] non tamen ita percussos iratosque in aciem acceperere, sed densa-
 tis ordinibus in cornua vacuumque circa campum extra proelium 5
 eiecere, ne pavido fuga vulneribus milite sinceram et integram
 9 aciem miscerent. ceterum tanta strages hominum armorumque
 locum, in quo steterant paulo ante auxiliares, compleverat, ut
 prope difficilior transitus esset, quam per confertos hostes fue-

see. ac., s. 21, 46, 6. — *ut et etc.*, wie es natürlich war, da sie sich — ausgeschossen sahen, bezieht sich nur auf die mit dem zweiten *partim* Bezeichneten. — *cum hostibus etc.*, die einzige Andeutung des Kampfes der Carthager mit den Hastaten; man sollte dieselbe erst nach § 8 erwarten, § 10 haben die Punier die Flucht bereits ergriffen. — *non tamen etc.* geht auf § 6 zurück. — *ita*, obgleich sie mit Gewalt abwehren mussten. — *densatis ord.*, in enggeschlossenen Gliedern, s. 8, 8, 12: *compressis ordinibus*; 33, 8, 14; vorher haben sie *laxatis ordinibus* gestanden, so dass die Fliehenden eindringen konnten, daher § 6: *in aciem*. — *fuga v.*, c. 32, 5. — *sinceram* bezieht sich mehr darauf, dass die zweite Linie noch unverdorben, von der Flucht noch nicht angesteckt ist, als dass sie nicht aus verschiedenen Völkern, sondern aus Carthagern besteht, s. c. 11, 8, daher die Verbindung mit *integram*, mit voller Kraft, und der Gegensatz: *fuga vulnerib.*, vgl. *Ov. Met.* 1, 191: *immedicabile vulnere recidendum est, ne pars sincera trahatur*.

9—10. *ceterum* bricht ab um einen neuen bedeutenden Umstand hinzuzufügen. *Liv.* hat hier § 9—11 offenbar ganz dasselbe berichtet, was *Polyb.* c. 14, 1—4 erwähnt, also Alles, was sich bei diesem c. 13, 7—10 findet, unbeachtet gelassen, und so das, was derselbe von dem Gefecht der dritten acies sagt, auf

die zweite übergetragen, die dritte ganz übergangen. Schwierlich ist diese Ungenauigkeit durch Abschreiber veranlasst, oder weil L. selbst, durch die der Entfernung der Carthager gleiche Beseitigung der Carthager, *Pol.* c. 13, 9, getäuscht, das zwischen Beiden Stehende übergangen hätte, sondern wol weil er die dritte Schlachtreihe aus Italikern bestehen lässt, die nach seiner Ansicht oder nach seiner Quelle unzuverlässig waren, s. c. 20; 33, 6; 35, 9, nach *Polyb.* dagegen sind es mit H. aus Italien übergessetzte Veteranen, s. c. 11, 2, und diese hält er für die Kerntruppen, c. 16, 2, L. hingegen die Carthager und Afirer, § 12, die nach *Polyb.* c. 16, 3 nur untergeordnete Bedeutung haben; was dieser von den letzteren bemerkt, s. z. c. 35, 9, schien viell. L. bei der grossen Gefahr des Vaterlandes unmöglich. Auch *Appian* c. 47 ist anderen Quellen als *Polyb.* gefolgt. — *per conf. h.* bezieht sich, da so eben nur die *auxiliares* erwähnt sind, auch nur auf das Gefecht mit diesen, besonders da die Carthager nach § 7 weiter zurückgegangen sind. Deutlicher schildert *Polyb.* c. 13 den Hergang: *φρονιόμενοι γὰρ ὑπὸ τῶν μισθοφόρων ἐμάχοντο (οἱ Καρχηδόνιοι) — ἄμα πρὸς τε τοὺς ἰδίους καὶ πρὸς τοὺς Ῥωμαίους, ποιοῦμενοι δὲ τὸν κίνδυνον ἑσπιατικῶς — οὐκ ὀλίγους διέφθειραν καὶ τῶν ἰδίων καὶ τῶν ὑπεραντιῶν. καὶ δὴ τῷ τοιοῦτῳ τρόπῳ συνέχεαν ἐπιπεσόντες τὰς*

rat. itaque, qui primi erant, hastati per cumulos corporum ar- 10
 morumque et tabem sanguinis qua quisque poterat sequentes
 hostem et signa et ordines confuderunt. principum quoque signa 11
 fluctuari coeperant vagam ante se cernendo aciem. quod Scipio 11
 5 ubi vidit, receptui prope canere hastatis iussit, et sauciis in
 postremam aciem subductis principes triariosque in cornua in-
 ducit, quo tutior firmiorque media hastatorum acies esset. ita 12
 novum de integro proelium ortum est: quippe ad veros hostes
 perventum erat, et armorum genere et usu militiae et fama re-
 10 num gestarum et magnitudine vel spei vel periculi pares. sed et 13
 numero superior Romanus erat et animo, quod iam equites iam
 elephantos fuderat, iam prima acie pulsa in secundam pugnabat.

τῶν ἀσπυτων σημαίας. Das Ende des Kampfes mit den Carthagern giebt er in folg. Worten an: τῶν δὲ μισθοφόρων καὶ τῶν Καρχηδόνιων τὸ πλείστον μέρος τὸ μὲν ὑφ' αὐτῶν τὸ δ' ὑπὸ τῶν ἀσπυτων αὐτοῦ κατεκόπη; ebenso erwähnt L. nicht, dass Hannibal die Carthager beim Zurückgehen in die dritte Schlachtreihe nicht aufnimmt. — *qui primi etc.*, sie sind auch bis jetzt allein im Gefechte gewesen. — *sequentes etc.* setzt die Niederlage der Carthager voraus. — *signa e. o.*, die Fahnen hinter der Front halten nicht mehr Linie; die Manipel lösen sich auf, s. 27, 1, 10. — *principum*, diese sind den Hastaten in einiger Entfernung gefolgt, noch nicht selbst zum Kampf gekommen, s. § 5: *urgentibus*. — *fluctuari*, 3, 60, 10. — *vagam cern.*, einen bestimmteren Grund, aber des Stehenbleibens, giebt *Polyb.* an: οἱ μὲν γὰρ τῶν προικτιπῶν ἡγεμόνες συνθεασάμενοι τὸ γεγονός ἐπέστησαν τὰς αὐτῶν τάξεις.

11. *receptui*, wir: er lies zum Rückzug blasen; dass es durch die cornicines geschieht, versteht sich von selbst, vgl. 42, 59, 11: *peditum agmen redire iubet*, — *equibus receptui canere*; bisweilen auch ohne Dativ, s. 34, 39, 13. — *tutior f.*, weniger zu fürchten hätte, und selbst fester wäre. — *media*, *Polyb.* c. 14

Tit. Liv. VI. 2. Aufl.

τοὺς μὲν (die Hastaten, nachdem sie die Carthager geschlagen haben) αὐτοῦ πρὸ τῆς μάχης κατὰ μέσους τοὺς πολεμίους ἐπέστησεν, τοὺς δὲ προικτιπας καὶ τριαρίους πυνώσας ἔφ' ἑκάτερον τὸ κέρας προάγειν παρήγγειλε. Hannibal mochte erwarten, dass Scipio wie gewöhnlich die principes an die Stelle der Hastaten werde rücken lassen, und deshalb seine Veteranen in einer längeren Front aufgestellt haben, um die einzelnen acies zu überflügeln. Scipio formirt um dieses zu hindern, und weil eine Reserve nicht mehr nöthig ist, seine neue Schlachtreihe auf die bezeichnete ganz ungewöhnliche Art, und dehnt sie dadurch ebenso weit in die Breite aus, wie die der Feinde stand.

12. *novum d. i.*, s. 22, 5, 7. — *veros h.*, nach L. die Carthager, wie *prima acie etc.* zeigt, nach *Pol.* die alten Truppen in der dritten Schlachtreihe, von denen er c. 14, 6 fast dasselbe sagt wie L. von der zweiten: καὶ τῷ πλήθει καὶ τοῖς φρονήμασι καὶ ταῖς ἀρεταῖς καὶ τοῖς καθολισμοῖς παραλησίων ἀμφοτέρων; über den Kampf derselben heisst es weiter: ἀκριτον ἐπὶ πολὺ συνέβαινε γενέσθαι τὴν μάχην. — *in sec.*, vgl. dagegen c. 33, 6 u. 35, 9; über den Ausdruck s. 7, 40, 10; *Sall. C.* 9, 4: *in hostem*

35 In tempore Laelius ac Masinissa, pulsos per aliquantum spatii secuti equites, revertentes in aversam hostium aciem incurrere. is demum equitum impetus fudit hostem. multi circumventi in acie caesi; per patentem circa campum fuga sparsim tenente omnia equitatu passim interierunt. Carthaginiensium sociorumque caesa eo die supra milia xx, par ferme numerus captus cum signis militaribus cxxxii, elephantis xi. victores ad m et d cecidere.

4 Hannibal cum paucis equitibus inter tumultum elapsus Hadrumetum per fugit, omnia et in proelio et ante aciem, priusquam 10 excederet pugna expertus, et confessione etiam Scipionis omni-

pugnauerunt.

35. 2—3. *is dem.* etc., die Fuss-truppen (bei Pol. die der dritten Schlachtreihe) sind gleich und der Sieg der Römer durch dieselben zweifelhaft; die Reiterei, durch die Hannibal so oft gesiegt hat, giebt die Entscheidung, Marq. 3, 2, 347. — *multi*, statt des zweiten *multi*, welches auch wegen *passim* fehlen konnte, ist ein bestimmter Begriff eingetreten, s. 29, 33, 1; vgl. 30, 5, 10; Polyb.: οἱ μὲν πλείστοι κατεκόπησαν ἐν τῇ τάξει, τῶν δὲ πρὸς φυγὴν ὀρμησάντων ὀλίγοι τέλειος διέφυγον. — *supra mil.* etc., ebenso viele giebt Polyb. an; die Stärke des carthag. Heeres lässt sich darnach bestimmen, s. c. 33, 4, und das römische wird nicht viel geringer gewesen sein. Hannibal muss demnach längere Zeit, als es nach L. scheint, gehabt haben um diese Truppen zu sammeln und zu bilden.

4—5. *Hadrumet.*, weil er da wahrscheinlich seine Flotte und seine Vorräthe hatte, vgl. Cornel. Hann. 6; *biduo et duabus noctibus Hadrumetum pervenit*, quod abest a Zama circiter milia passuum trecenta, also 60 deutsche Meilen, ähnlich Appian; eine Entfernung die nicht auf das nahe Zama Regia, s. c. 29, 2, wol aber auf das entlerntere Narragara passen würde. — *et ante ac.* Polyb. c. 15: πάντα τὰ δυνατὰ ποιήσας κατὰ τὸν κίνδυνον, ὅσα

τὸν ἀγαθὸν ἔδει στρατηγὸν etc., in der Ausführung dieses Gedankens wird ein besonderes Gewicht auf die Unterredung H's mit Scipio gelegt; ob auch L. dieses angedeutet habe, lässt sich nicht sicher erkennen, aber die Worte *ante aciem* würden am einfachsten darauf bezogen. Doch ständen sie dann nicht an einer passenden Stelle, da sie Zusammengehörendes trennen, und wenn Liv. das von Polyb. Gesagte kurz zusammengefasst hat, so hat er sich wahrscheinlich anders ausgedrückt und seine Worte sind in den Hss. verderben oder lückenhaft erhalten, weniger wahrscheinlich ist, dass *ante ac.* ein Glossem sei. — *priusq. ex. p.* soll wol nur besonders betonen, dass er durch längeres Bleiben nichts hätte erreichen können, aber auch nicht, wie Hasdrubal, den Tod gesucht habe. Oros. 4, 19: *Hannibal omnia et ante proelium et in proelio expertus* hat weggelassen, was er nicht für nöthig hielt. Die an sich verschiedenen Begriffe *proelium*, *acies*, *pugna* sind an u. St. ziemlich synonym gebraucht, vgl. 2, 44, 11: *in ipsa acie, in ipso proelio*; 28, 19, 11; 27, 1, 10; 31, 43, 2: *postquam direxere aciem, aequa pugna iusto proelio erat.* — *et confess.* etc. fügt ein neues Moment: *singulari arte* etc. hinzu, wofür die Autoritäten vorausgeschickt werden. — *etiam* gehört zu *Scipionis*.

umque peritorum militiae omnem illam laudem adeptus, singulari arte aciem eo die instruxisse: elephantos in prima fronte, quorum fortuitus impetus atque intolerabilis vis signa sequi et 6 servare ordines, in quo plurimum spei ponerent, Romanos prohiberent; deinde auxiliares ante Carthaginiensium aciem, ne ho- 7 mines mixti ex conluvione omnium gentium, quos non fides teneret sed merces, liberum receptum fugae haberent, simul pri- 8 mum ardorem atque impetum hostium excipientes fatigaret ac, si nihil aliud, vulneribus suis ferrum hostium hebetarent; tum 9 ubi omnis spes esset, milites Carthaginienses Afrosque, ut omnibus rebus aliis pares, eo quod integri cum fessis ac sauciis pugnarent, superiores essent; Italicos, incertos, socii an hostes essent, in postremam aciem summos. hoc edito velut ultimo virtutis opere Hannibal cum Hadrumetum refugisset, accitusque inde 10 Carthaginem sexto ac tricesimo post anno, quam puer inde pro-

— *omnem* haben die besten Hss., es könnte, wenn es anders richtig ist (Andere tilgen das Wort oder verm. *hominum*), bedeuten: ganz in vollem Masse, und eine Verstärkung von *omnium* sein, wie auch sonst verschiedene Casus von *omnis*, jedoch gewöhnlich unmittelbar zusammengestellt werden, vgl. Cic. Sull. 10, 29: *omnes boni omnium generum.*

6—8. *instruxisse* ohne accusat. s. 28, 43, 4; 9, 1, 11 u. a. — *elephantos* etc., auch dazu gehört *instruxisse*, erst § 9: *summos* tritt ein neues Prädicat ein. — *signa sequi* n. *milites*, dieses findet mehr beim Einrücken in die Schlacht und beim Vorrücken statt, da dann die Fahnen vorangehen, Polyb. nur *συνταράξαι καὶ διασπᾶσαι τὰς τάξεις.* — *ponerent*, nach Hannibals oder der Urtheilenden Ansicht. — *liberum* etc., sich nicht nach Belieben zurückziehen und fliehen könnten. Aus *ne* ist zu dem folg. *simul* etc. *ut* zu nehmen. — *si nih. al.*, s. 2, 8, 8; ib. 29, 4; zur Sache s. 8, 10, 3; Pol. c. 16, 3. Die Wiederholung von *hostium* ist zwar hart, aber bei L. nicht ungewöhnlich, s. 27, 12, 5; ib. 35, 11; 29, 6, 2 u. a.

9—11. *tum* in Bezug auf *deinde*: nachdem die erste Schlachtreihe gebildet war. — *esset* findet sich nur in jüngeren Hss., würde aber, obgleich L. diese Form bisweilen nicht setzt, wo man sie erwartet, s. 1, 59, 2; 2, 23, 5; 3, 26, 5; 4, 53, 13; 26, 27, 6, an u. St. nicht ohne Härte fehlen; zur Sache s. Polyb. c. 16: ἀναγκάσαι δὲ τοὺς Καρχηδόνιους μέσους ὄντας μένειν καὶ μάχεσθαι, κατὰ τὸν ποιητὴν, ὄφρα καὶ οὐκ ἐθέλων τις ἀναγκάτῃ πολεμῆτο; s. c. 34, 12. — *incertos* etc., s. 27, 37, 5: *socii an h.*, Sall. I. 49, 5; allein da würden sie schwerlich zuletzt gestellt sein, s. § 7; auch wusste H. wol, dass in schweren Kämpfen erst die Triarier die Entscheidung herbeiführten, und die Italiker hatten, da sie nach c. 20, 6 Hannibal freiwillig gefolgt waren, keinen Pardon zu erwarten. — *velut* bezieht sich auf den ganzen Begriff *ultimo virt. op.*, in dem alles Vorhergeh. zusammengefasst wird, vgl. 29, 32, 3: *ut.* — *accitusq.*, nach Appian c. 55 erst nach den im Folg. von L. erwähnten Verhandlungen, und nachdem Hannibal bereits wieder ein Heer von 20000 Mann gesammelt hat, s. Cornel. Hann. 6, 4. — *sexto a. t.*, 21, 3, 2. — *curia*

11 fectus erat, redisset, fassus in curia est non proelio modo se
sed bello victum, nec spem salutis alibi quam in pace impe-
tranda esse.

36 Scipio confestim a proelio expugnatis hostium castris di-
2 reptisque cum ingenti praeda ad mare ac naves rediit, nuntio ad-
lato P. Lentulum cum quinquaginta rostratis, centum onerariis,
3 cum omni genere commeatus ad Uticam accessisse. admoventem
igitur undique terrorem percussae Carthagini ratus, misso
Laelio Romam cum victoriae nuntio Octavium terrestri itinere
ducere legiones Carthaginem iubet; ipse ad suam veterem nova
Lentuli classe adiuncta profectus ab Utica portum Carthaginis
4 petit. baud procul aberat, cum velata infulis rarisque oleae Car-
thaginiensium occurrit navis. decem legati erant, principes civi-
5 tatis, auctore Hannibale missi ad petendam pacem. qui cum ad
puppim praetoriae navis accessissent velamenta supplicum por-
rigentes, orantes implorantesque fidem ac misericordiam Scipio-
6 pionis, nullum iis aliud responsum datum, quam ut Tynetem
venirent: eo se moturum castra. ipse ad contemplandum Cartha-
ginis situm, non tam noscendi in praesentia quam deprimendi
hostis causa *provectus*, Uticam, eodem et Octavio revocato, re- 20

dem Senate oder der Gerusia. — *bello* nicht taktisch, sondern strate-
gisch. — *alibi* = *in alia (ulla) re*,
s. 1, 47, 3: *istic*.

36—38, 5. Friedensunterhand-
lungen, s. die Stellen zu c. 32.

1—2. *confestim a*, Suet. Caes.
85: *statim a funere*. — *direptisq.*,
s. 23, 1, 1. — *ad mare a. n.*, 22, 19,
7, es sind wol die *castra Cornelia*
gemeint, s. 29, 35, 13. — *Lentul.*,
s. c. 24, 5, das imperium ist ihm
verlängert, s. c. 41, 2 u. 27, 9, aber
die Verstärkung der Flotte nicht
erwähnt worden, vgl. auch 29, 38,
4. — *cum quinq.*, unter seinem
Commando, das folg. *cum* dagegen
untergeordnet: beladen mit, s. § 1;
c. 24, 5.

3—4. *igitur* da seine Flotte so
verstärkt war, dass er eine Blockade
unternehmen konnte, s. zu c. 29, 1. —
cum vict. num., wie 34, 30, 4: *cum*
mandatis, gewöhnlicher ist *nuntius*
Apposition der Person. App. c. 48:
χρησίου δ' ἐς Ῥώμην τάλαντα
δέκα καὶ ἀργυρίων διαχίλια καὶ

*πεντακόσια — ἐπεμπε καὶ Αὐ-
λιον ἐξαγγελοῦντα περὶ τῆς νίκης.*
— *veterem*, s. 29, 25, 10. — *Octav.*,
er befiehlt zwar die Flotte, vgl. c.
24, 6; 27, 9; 41, 7, soll aber nach
Appian c. 44 schon in der Schlacht
den linken Flügel der Römer com-
mandirt haben. — *velata inf.*, 25,
25, 6. — *decem*, s. c. 29, 7; dage-
gen § 9 wie c. 16, 3. — *principes*,
App. c. 49: *ὡν ἡγούνητο Ἄνων τε*
ὁ μέγας λεγόμενος, s. 21, 3, 3, καὶ
Ἀσδρούβου ὁ ξείριος.

5—6. *velam.*, 24, 30, 14. — *Ty-
netem*, s. c. 9, 10. — *ad cont.*, ob-
gleich er Carthago schon ziemlich
nahe gekommen ist, s. § 4: *haud*
procul, segelte er doch noch weiter
vor, wahrscheinlich bis an den Haf-
en; *contempl.*, um sich an dem An-
blicke zu weiden; *noscendi n. eum*,
um sie für seine Zwecke, einen An-
griff, kennen zu lernen; *deprimendi*,
s. 37, 53, 6: *alios nimium deprima-
tis ex sociis — alios extollatis*. —
provectus, ob dieses oder ein ande-
res Wort oder noch mehr ausgefal-

diit. inde procedentibus ad Tynetem nuntius adlatus Verminam 7
Syphacis filium cum equitibus pluribus quam peditibus venire
Carthaginiensibus auxilio. pars exercitus cum omni equitatu Sa- 8
turnalibus primis agmen adgressa Numidarum levi certamine
5 fudit. exitu quoque fugae intercluso parte omni circumdatis
equitibus, xv milia hominum caesa, m et cc vivi capti sunt, et
equi Numidici m et d, signa militaria duo et LXX. regulus ipse
inter tumultum cum paucis effugit. tum ad Tynetem eodem quo 9
ante loco castra posita, legatique triginta Carthagine ad Scipio-
nem venerunt. et illi quidem multo miserabilius quam antea, quo
10 magis cogeat fortuna, egerunt, sed aliquanto minore cum mise-
ricordia ab recenti memoria perfidiae auditi sunt. in consilio 10
quamquam iusta ira omnis ad delendam stimulabat Carthaginem,
tamen, cum et quanta res esset et quam longi temporis obsidio tam
15 munitae et tam validae urbis reputarent, et ipsum Scipionem ex-
pectatio successoris venturi ad paratam alterius labore ac peri-
culo finiti belli famam sollicitaret, ad pacem omnium animi versi
sunt.

len sei, lässt sich nicht entscheiden.
— *ad Tynet.*, warum Octavius, der
auf dem Marsche nach Carthago be-
reits näher an Tunes sein musste,
erst nach Utica zurückgerufen wird,
ist nicht abzusehen.

7—8. *pluribus*, kurz statt: mit
einem Heere; aber mehr u. s. w.
Durch die zu c. 29, 7 erwähnten
Verhältnisse ist Hannibal genöthigt
worden vor der Ankunft der Ver-
stärkung, s. c. 35, 1, zu schlagen. —
primis Saturn., obgleich die Satur-
nalien schon vor L's Zeit, so dass er
die Notiz bei einem älteren Annali-
sten (Valerius Antias?) gefunden ha-
ben könnte, länger als einen Tag
dauerten, s. 22, 1, 10; Cic. Att. 13,
52, 1: *Saturnalibus secundis*; Ma-
crob. sat. 1, 10, 3: *ob inexpectata*
veniunt septem Saturnalia; auch die
Einschiebung der Zeitbestimmung
nach dem Subjecte nicht so auffallend
ist, und sich auf den ganzen Satz be-
ziehen kann, nicht allein auf das Partic-
ip. beziehen muss, vgl. c. 37, 7; 31,
14, 9; so erwartet man doch, wie
Madvig bemerkt, bei dem unterge-
ordneten Ereigniss keine Zeitan-

gabe bei L., der bei weit wichtigeren
keine derartige Bestimmung hinzu-
setzt, neben *pars exercitus* dagegen
die Bezeichnung des anderen Theils
des Heeres; doch hätte diese L.
schwerlich durch *iter continuantibus*
(oder *maturantibus*) *primis* ausge-
drückt. Wäre die Lesart richtig, so
könnte daraus abgenommen werden,
dass bei der damaligen Störung des
Calenders (die Saturnalien wurden
den 17 Decbr. gefeiert) die Schlacht
etwa in den October gefallen sei. —
agmen Num. gehört auch zu *fudit*,
s. c. 39, 1; 8, 24, 3; 2, 40, 6 u. a.

9—11. *Carthagine*, s. 29, 25, 12.
— *quam a.*, s. c. 16, 5. — *et i. qui-
dem*, 27, 34, 2. — *quo mag.* kurz
statt: um so mehr nämlich, je mehr;
viell. ist *quoniam* zu lesen. — *coge-
bat*, s. 1, 28, 8, *Albana pubes* —
metu cogente silentium tenet. —
consil., s. c. 31, 9. — *success.*, s. c.
41, zu 44, 3. — *paratam*, s. 28, 41,
6; 5, 1, 1. — *alter.*, 26, 8, 2. Die
Rede Scipios bei Polyb. c. 17 ist c.
37, 1, die des Hasdrubal bei Appian
in *multo miserabilius* nur kurz be-
rührt, s. c. 42, 12 f.

37 Postero die revocatis legatis et cum multa castigazione perfidiae monitis, ut tot cladibus edocti tandem deos et ius iurandum esse crederent, condiciones pacis dictae, ut liberi legibus suis viverent; quas urbis quosque agros quibusque finibus ante bellum tenuissent, tenerent, populandique finem eo die Romanus faceret; perfugas fugitivosque et captivos omnis redderent Romanis, et naves rostratas praeter decem triremes traderent, elephantosque, quos haberent domitos, neque domarent alios; bellum neve in Africa neve extra Africam iniussu populi Romani gererent; Masinissae res redderent foedusque cum eo facerent. frumentum stipendiumque auxiliis, donec ab Roma legati redissent, praestarent; decem millia talentum argenti, discripta pen-

37. 1—4. *deos e. i. e.*, Kraft und Geltung haben; *esse* = *validum esse*, s. 29, 18, 6; 3, 56, 7: *deos tandem esse et non neglegere humana fremunt*; 8, 6, 5. — *liberil. s.*, Carthago soll ein souveräner, freier (freilich bedeutend durch die Bestimmungen § 4 beschränkter) Staat bleiben, s. 29, 21, 7; Polyb. c. 18: *ἔθεσι καὶ νόμοις χρησθῆναι τοῖς ἰδίοις, ἀφρουρήτους ὄντας*. — *quos agr.*, das Aufgeben von Spanien u. s. w. ist schon c. 16 erwähnt; Polyb. 1. 1.: *πόλεις ἔχειν κατὰ Διβύην, ὅς καὶ πρότερον εἶχον ἢ τὸν τελευταῖον πόλεμον ἐξενεγκεῖν Ῥωμαίοις*; noch bestimmter App. c. 54: *τὰς φρουράς ὑμῶν ἐξαγαγεῖν ἐκ τῶν πόλεων, ὅσαι τῶν φρονικίδων τάφρων ἐκτός εἰσι, καὶ ὅσα αὐτῶν ἐχετε ὄμηρα ἀποδοῦναι*, vgl. ib. c. 32; 59; die Gräben schützten das engere carthagische Gebiet gegen Numidien hin, s. oben c. 16, 10; Movers 2, 2, 457. — *populandi* — *fac.*, vgl. 28, 34, 7; Polyb.: *ἀπὸ τῆς ἡμέρας ἐκείνης ἀσινεῖς — ὑπάρχειν*. — *perfug.* — *Rom.*, s. c. 16, 10; die Schiffe hieszen dort *longae*, die Panier sollen 20 behalten. — *domit. hab.*, die sie als gezähmte besäßen; 38, 38, 8 nur: *elephantos tradito omnes neque alios parato*. — *bellum* — *gerer.*, ist nicht genau, s. Polyb.: *πόλεμον μηδὲν τῶν ἔξω τῆς Διβύης ἐπι-*

φέρειν καθ' ὅλον, μηδὲ τῶν ἐν τῇ Διβύῃ χωρὶς τῆς Ῥωμαίων γνώμης. — *neve* — *neve*, s. Caes. B. C. 1, 76, 1. — *Masin.* — *redd.*, Polyb.: *ὀλίγας καὶ χώραν καὶ πόλεις καὶ εἴ τι ἕτερόν ἐστι Μασσανάσσοῦ — ἢ τῶν προγόνων ἐντός τῶν ἀποδειχθησομένων ὄρων αὐτοῖς, πάντ' ἀποδοῦναι Μασσανάσσοῦ*. Das Bündniss erwähnt er nicht.

5—6. *auxiliis*, nur für die Hilfstruppen, worauf auch Polyb. hindeutet; für die römischen Truppen wäre, wie sonst immer, jährlicher oder halbjährlicher Sold gefordert worden, vgl. jedoch 28, 34, 11. — *ab Roma*, das handschr. *ab Romanis* ist wahrscheinlich verschrieben, Polyb.: *μέχρι ἂν ἐκ Ῥώμης ἀντιπαραβῆ ἢ τι κατὰ τὰς συνθήκας*. — *dec. mil. tal.*, Polyb. *ἐξενεγκεῖν ἄργυροῦ τάλαντα μύρια Καρχηδονίου ἐν ἑπτὰ πεντήκοντα φέροντας καθ' ἑνιαυτὸν Ἐββοικὰ τάλαντα διακόσια*; auch Appian nennt eubäische Talente (1 Talent 1403 Thlr.) vgl. 37, 45, 4; 38, 9, 9; Mommsen Gesch. d. röm. Münzwes. 25; 71; Hultsch 143; 187; Plin. N. H. 33, 3, 15, 52: *equidem miror populum R. victis gentibus in tributis semper argentum imperasse, non aurum, sicut Carthagini cum Hannibale victae octingena milia (argenti) annua in quinquaginta annos*; Appian 250 Talente jährlich, aber ohne die

sionibus aequis in annos L, solverent; obsides centum arbitratu Scipionis darent, ne minores XIII annis neu XXX maiores. inducias ita se daturum, si per priores inducias naves onerariae captae, quaeque fuissent in navibus, restituerentur: aliter nec inducias nec spem pacis ullam esse.

Has condiciones legati cum domum referre iussi in contione ederent, et Gisgo ad dissuadendam pacem processisset audireturque a multitudine inquieta eadem et inbelli, indignatus Hannibal dici ea in tali tempore audiri que, arreptum Gisgonem manu sua ex superiore loco detraxit. quae insueta liberae civitati species cum fremitum populi movisset, perturbatus militaris vir urbana libertate, „novem“ inquit „annorum a vobis profectus post sextum et tricesimum annum redii; militaris artes, quas me a fortuna nunc privata nunc publica docuit, probe videor scire; urbis ac fori iura leges mores vos me oportet doceatis.“ excusata imprudentia de pace disseruit, quam nec iniqua et necessaria esset. id omnium maxime difficile erat, quod ex navibus per inducias captis nihil praeter ipsas comparebat naves; nec inquisitio erat facilis, adversantibus paci qui arguerentur. placuit

Zahl der Jahre. — *discripta*, s. c. 26, 6. — *penzionib. aeq.*, s. 29, 16, 3. — *centum*, ebenso Polyb.: aber 32, 2; 3; 40, 34, 14 folgt L. anderen Quellen. — *ne minor. etc.*, vgl. 28, 39, 19; 38, 11, 6; ib. 38, 16. — *indutias*, s. c. 38, 2. — *per pr. ind.* ist mit Nachdruck voran, und *indutias* gegenübergestellt.

7—10. *contione*, nach dem Folg. eine Versammlung des Volkes, welches den Frieden genehmigen muss, wahrscheinlich nach einem Beschluss der Gerusia, vgl. App. c. 55: *συνίοντος τοῦ πλήθους ἐς ἐκκλησίαν ἐπὶ πολλὰς ἡμέρας*. — *Gisgo*; Polyb. c. 19: *μέλλοντός τινος τῶν ἐκ τῆς γερουσίας ἀντιλέγειν*; L. hat also noch andere Quellen benutzt. — *inquieta etc.*, die Erbitterung des Volkes über den Frieden wird ausführlich von Appian 1. l. geschildert. — *in tali t.*, in einer so, ungeachtet einer so misslichen Lage; da die Hss. *temere st. tempore* haben, ist viell. *tempore temere* zu lesen. — *ex sup.* l., Pol. *ἀπὸ τοῦ βήματος*. — *manu sua*, obgleich nachgestellt hat *sua*

den Nachdruck: mit eigener Hand. s. c. 38, 12: *sede sua*. — *species*: Erscheinung, Auftritt. — *milit. vir.* s. 24, 23, 10. — *nov. an.*, s. c. 26, 7; 30, 10. — *sext. e. tr.*, c. 35, 10; Polyb. *πλεῖστα δὲ τῶν πέντε καὶ τετρακάκοντα ἐτῶν ἔχων — ἐπενήκει*; er war 236 a. Ch. mit Hamilkar nach Spanien gegangen, s. 21, 3, 3. — *fortuna* — *publica*, seine Stellung in Privatverhältnissen, als er noch nicht Strateg war, aber unter seinem Vater und Schwager diente, und als Strateg; *nunc* — *nunc* ist nicht ganz gleich *et* — *et*, sondern unterscheidet die verschiedenen Zeitmomente, s. 1, 29, 3; vgl. c. 30, 10. — *videor*, Z. § 380. — *iura leg. m.* sind hier nicht genau zu scheiden, vgl. 1, 8, 2; 24, 3, 11; 26, 3, 8; Polyb. nur: *εἴ τι παρὰ τοῖς ἐδισμοῦς πράττει*. — *de pace etc.*, die Ergänzung der Lücke ist unsicher; zur Construction s. 29, 13, 7; 26, 37, 9. — *quam* — *nec*, 5, 9, 5; s. Dio Cass. fr. 57, 83f.

11—12. *adversant. p. q. a.*, da die, welche beschuldigt wurden ge-

naves reddi et homines utique inquiri, cetera, quae abessent, aestimanda Scipioni permitti, atque ita pecunia luere Carthaginienses. sunt qui Hannibalem ex acie ad mare pervenisse, inde praeparata nave ad regem Antiochum extemplo profectum tradant, postulantique ante omnia Scipioni, ut Hannibal sibi tradetur, responsum esse Hannibalem in Africa non esse.

38 Postquam redierunt ad Scipionem legati, quae publica in navibus fuerant, ex publicis descripta rationibus quaestores, quae privata profiteri domini iussi; pro ea summa pecuniae xxv millia pondo argenti praesentia exacta; indutiaeque Carthaginiensibus datae in tres menses; additum, ne per indutiarum tempus alio usquam quam Romam mitterent legatos, et quicumque legati Carthaginem venissent, ne ante dimitterent eos, quam Romanum imperatorem, quid petentes venissent, certiozem facerent. cum

raubte Gegenstände zu haben, als Gegner des Friedens auftraten, so dass man um diesen zu Stande zu bringen von der Untersuchung absehen musste. — *placuit n. igitur. — utique*, wenn man auch in Rücksicht auf die übrigen Gegenstände nicht auf der Ablieferung bestehen wolle, jedes Falls doch u. s. w., in Bezug auf *adversantibus* etc. — *aestim.* etc., anders App. c. 54: ἡ τῶν ἀπολωλότων τιμὴν ἐμοῦ τὰ ἀμφίβολα κρίνοντος sagt Scipio selbst. — *ita*, wie es Scipio bestimmen würde. — *pecunia l.*, 38, 37, 5: *luendam pecunia noxam*.

13. *sunt* etc. wird in Bezug auf *postulanti* nachträglich als eine der Friedensbedingungen angeführt. Wer dieses berichtet habe, ist nicht bekannt; vielleicht ist es nur eine Verwechslung mit dem späteren Ereignisse, s. 33, 48.

38. 1—2. *ex pub. rat.*, aus den Rechnungen des Staates. — *quaestores*, da in Africa nur ein Quaestor war, sind wol die in Sicilien, woher nach c. 24 die Flotte kam, und die in Rom gemeint; doch sieht man nicht, wie dann in so kurzer Zeit die Summen hätten ermittelt werden können, dass erst nachdem dieses geschehen, die Gesandtschaft nach Rom abgegangen wäre, besonders

da nach c. 40, 2 die erste Nachricht von den Ereignissen durch die Gesandten dahin gelangt. Wahrscheinlicher ist was Polyb. und Appian berichten, dass auch dieser Schadenersatz eine der Friedensbedingungen gewesen sein. — *profiteri* ist der eigentliche Ausdruck für die Angaben von Privaten bei Magistraten, hier aber in allgemeiner Bedeutung auch auf die Quaestoren übertragen. — *pro ea s.*, für diese wahrscheinlich in röm. Gelde ausgedrückte Summe wurde im Ganzen, so dass kleine Differenzen nicht in Betracht kamen, 25000 u. s. w., sonst würde man *pro* eher bei den genommenen Dingen selbst erwarten. — *XXV m. p.*, über 450000 Thlr., die Zahl der Lastschiffe war 200 gewesen. — *praes. ex.*, sogleich, ehe weitere Schritte wegen des Friedens gethan wurden, durch eine Auflage beigebracht. — *tres m.*, darauf deutet auch Polyb. c. 18: *σπομετροῦσαι τὴν δύναμιν τριμήνου*.

3—5. *alio usq.*, s. 38, 30, 7: *Romam aliove quo mitterent legatos*; indess deuten die Hss. *aliosus usquam* an, was L. aus der älteren Sprache wie manches Andere beibehalten haben kann — *quid pet.*, s. 1, 22, 6: *quid petentes venerint*;

legatis Carthaginiensibus Romam missi L. Veturius Philo et M. Marcius Ralla et L. Scipio imperatoris frater. per eos dies com-
meatus ex Sicilia Sardiniaque tantam vilitatem annonae fecerunt, ut pro vectura frumentum nautis mercator relinqueret.

5 Romae ad nuntium primum rebellionis Carthaginiensium 6
trepidatum fuerat, iussusque erat Ti. Claudius mature classem
in Siciliam ducere atque inde in Africam traicere et alter consul M.
Servilius ad urbem morari, donec, quo statu res in Africa essent,
sciretur. segniter omnia in comparanda deducendaque classe ab
7 Ti. Claudio consule facta erant, quod patres de pace Scipionis
potius arbitrium esse, quibus legibus daretur, quam consulis cen-
suerant. prodigia quoque nuntiata sub ipsam famam rebellionis 8
terrorem attulerant: Cumis solis orbis minui visus et pluit lapido
deo imbri, et in Veliterno agro terra ingentibus cavernis consedit,
15 arboresque in profundum haustae, Ariciae forum et circa taber-

das hdsch. *qui ita p.*, s. 28, 43, 12, ist vielleicht statt *quidnam* geschrieben. — *Vetur.* — *Ralla*, s. 29, 11. — *frater*, s. 28, 4, 4. — *per e. d.*, 37, 4, 4. — *ex. S. S.*, der Ackerbau ist auf beiden Inseln wieder in Blüthe, s. c. 24; 27, 5. — *fecerunt*, s. 24, 5, 2. — *pro vect.* statt des Fuhrlohnes. Die Notiz ist sehr abgerissen; doch zeigt *commeatu* und der Umstand, dass im Folg. *Romae* entgegen gestellt wird, dass die Wohlfeilheit in dem röm. Heere in Africa eingetreten war. — *mercator*, das Getraide ist von diesen auf Speculation gekauft, nicht vom Staate geliefert.

38, 6—39. Verhältnisse in Rom und Italien; Zon. 9, 14.

6—7. *rebell.*, der Bruch des Waffenstillstandes und dessen Folgen, s. c. 24f. — *fuerat — erat*, vgl. 27, 51, 4; 23, 33, 3: *ut — laetatus erat, ita — fluctuatus fuerat*; 33, 26, 7: *exanimati fuerant: tacta erant*; 41, 19, 3: *tumultus, qui ortus fuerat — oppressus erat*, wie hier giebt an u. St. *fuerat* ein früheres Moment an. — *Claudius* etc., wie es schon c. 27 bestimmt war. Die Nachricht scheint erst geraume Zeit nach dem Amtsantritte der Con-

suln eingetroffen, die letzte Schlacht also noch ziemliche Zeit später geliefert zu sein. — *quo statu*, s. 26, 28, 1. — *segniter*, Gegensatz zu *mature* ohne *sed*; vgl. Zon. I. I. ὡς τὰ ἐν τῇ Λιβύῃ συγκροτοῦντα ἐμαθόν (die Römer), οὐ μετρώσασθαι ἐδεδίεσαν. διὸ καὶ Κλαύδιον μὲν Νέρωνα — ἐπ' αὐτὸν ἐπειψαν. — ἀλλ' οὐκ ἠδυνήθη ὁ Νέρων εἰς τὴν Λιβύην εἰσεῖν ὑπὸ χειμῶνος ἐν Ἰταλίᾳ χρονίσας καὶ ἐν Σαρδοῖι. — *quod patres* etc., dieses ist vorher nicht erwähnt, vgl. c. 40, 14. Vielleicht bezieht sich auf das hier Berichtete Appian. c. 49: στρατιῶν ἄλλην καὶ ἵππους καὶ ναῦς καὶ χρήματα ἐπεμπον τῷ Σκιπίωνι, s. c. 27, 5; allein Claudius setzt das Interesse des Staates seinem Ehrgeize nach.

8—9. *solis orb.* etc., vgl. 22, 1, 9; vielleicht die c. 32, 4 erwähnte Sonnenfinsterniss. — *lapideo i.*, s. 29, 10, 4; der gewöhnliche Ausdruck folgt § 9. Die ganze Gegend ist vulkanisch; über Cumae s. 25, 7, 8. — *ingent. cav.* giebt die Art und Weise an, vgl. c. 2, 12. — *in prof. h.*, „wurde in die Tiefe verschlungen“, bezeichnet die Grösse des Erdsturzes. — *tabernae*, wie in Rom,

nae, Frusinone murus aliquot locis et porta de caelo tacta, et in Palatio lapidibus pluit. id prodigium more patrio novemdi-
 10 sacro, cetera hostiis maioribus expiata. inter quae etiam aquarum
 insolita magnitudo in religionem versa: nam ita abundavit Tibe-
 ris, ut ludi Apollinares circo inundato extra portam Collinam ad
 11 aedem Erucinae Veneris parati sint. ceterum ludorum ipso die
 subita serenitate orta pompa duci coepta ad portam Collinam re-
 vocata ductaque in circum est, cum recessisse inde aquam nun-
 12 tiatam esset; laetitiamque populo et ludis celebritatem addidit
 sedes sua sollemni spectaculo reddita.

39 Claudium consulem, profectum tandem ab urbe, inter por-
 2 tus Cosanum Loretanumque atrox vis tempestatis adorta in me-
 tum ingentem adduxit. Populonium inde cum pervenisset, ste-
 tissetque ibi, dum reliquum tempestatis exsaeviret, Ilvam insu-
 lam et ab Ilva Corsicam, a Corsica in Sardiniam traiecit. ibi super-
 15 tantem Insanos montis multo et saevior et infestioribus locis
 3 tempestas adorta disiecit classem. multae quassatae armamen-
 tisque spoliatae naves, quaedam fractae. ita vexata ac lacerata
 classis Caralis tenuit. ubi dum subductae reficiuntur naves, hiems

s. 27, 11, 16. — *et in Pal.* geht wol auf den Steinregen in Cumae. — *more p.*, s. 1, 31, 4.

10—12. *in rel. vers.*, s. 28, 11 1; 26, 11, 3. — *circo*, dass die ludi Apollinares circensische waren, ist 25, 13, vgl. 27, 23, nicht bemerkt. — *ad aed. Eruc. V.* nicht der 22, 9f. erwähnte Tempel; der vor dem Collinischen Thore gelegene wurde erst später erbaut, s. 40, 34, 4; daher ist u. St. von dem Orte zu verstehen, wo zu L.'s Zeit dieser Tempel stand; s. Strabo 6, 5 p. 272: *πρὸ τῆς πόλης τῆς Κολλίνης ἱερὸν Ἀρροδίτης Ἐρουκίνης — ἔχον καὶ νεῶν καὶ στοῶν περιειρημένῃν ἀξιόλογον*; Preller 392. — *subita*, s. praef. 11. — *pompa*, vgl. 27, 37, 14, an u. St. ist die feierliche Prozession der Götterbilder gemeint, mit der die Spiele begannen, vgl. 2, 36, 2. — *sua*, s. c. 37, 8, hier auf *spectaculo* bezogen, s. c. 41, 3. — *soll. spect.*, anderer Ausdruck für *ludi*, s. 1, 5, 2.

39. 1—2. *Cosanum*, s. 22, 11, 6, auch *portus Herculis* genannt;

wahrscheinlich um die Fahrt zu verzögern, s. c. 38, 7, segelte der Consul nach Norden. — *Loretanum*, sonst wird zwischen Cosa und Populonium nur eine Bay, *Telamon*, erwähnt, s. Plin. 3, 5, 8, nirgends ein *portus Loretanus*; ob dieses zufällig, oder der Name verdorben ist, lässt sich nicht sicher entscheiden; im letzten Falle ist natürlich nicht *p. Laurentinum* zu lesen, da dieser Hafen nördlich von Cosa, von wo der Consul nach Populonium segelt, nicht südlich von Rom zu suchen ist. — *stetiss.*, s. 21, 51, 3; auch Popul. hatte einen guten Hafen, s. 28, 45, 15. — *Ilvam*, südwestlich von Populonium. — *in Sard.* neben *Corsicam* ohne Unterschied der Bedeutung. — *Insan. montes*, Ptolem.: *τὰ μαινόμενα ὄρη* „unsinnig hohe Berge“, eine Bergkette im Westen der Insel, oder da wenigstens ihre grösste Höhe erreichend.

3—4. *quassat.*, wurden leck. — *Caralis*, s. 27, 6, 14. — *circumact.*, mit dem 14. März, s. 21, 53, 6, der aber damals in die Zeit des Januar

oppressit, circumactumque anni tempus, et nullo prorogante im-
 perium privatus Ti. Claudius classem Romam reduxit. M. Ser-
 vilius, ne comitorum causa ad urbem revocaretur, dictatore dicto
 C. Servilio Gemino in provinciam est profectus. dictator ma-
 5 gistrum equitum P. Aelium Paetum dixit. saepe comitia indicta
 5 perfici tempestates prohibuerunt. itaque cum pridie idus Martias
 veteres magistratus abissent, novi suffecti non essent, res pu-
 blica sine curulibus magistratibus erat.

T. Manlius Torquatus pontifex eo anno mortuus; in locum
 10 eius suffectus C. Sulpicius Galba. ab L. Licinio Lucullo et Q. Ful-
 vio aedilibus curulibus ludi Romani ter toti instaurati. pecuniam
 7 ex aerario scribae viatoresque aedilicii clam egressisse per indicem
 damnati sunt, non sine infamia Luculli aedilis. P. Aelius Tubero
 8

fiel. — *oppressit*, absolut: trat ein, ehe er etwas unternehmen konnte. — *nullo p. i.*, da Niemand — wollte, soll die Missbilligung seines Verfahrens durch den Senat andeuten. — *Servil.* ist den grössten Theil des Jahres in der Stadt geblieben, und wählt den Dictator wol nur, weil man glaubt, Claudius sei nach Africa abgesehlt. Der Dictator ist der letzte, welcher in der alten Weise (anderer Art sind die Dictaturen Sullas und Caesars) gewählt wird, vgl. 22, 57, 9; Mommsen 1, 820.

5. *saepe* zu *indicta* gehörend, steht nachdrücklich voran. — *tempest.*, Blitz und Donner hindern immer die Comitien, die ja ohnehin unter freiem Himmel gehalten wurden. — *perfici*, über den acc. c. inf. im Passiv bei *prohibere* s. 3, 28, 7, vgl. 29, 18, 14 u. a. — *curulib. mag.*, da der Dictator, auch wenn er nicht *rei gerundae causa* gewählt war, und wol auch der *mag. equit.*, s. Lange 1, 556, sicherlich zu den curulischen Magistraten gehörten, so ist wol anzunehmen, dass L. mit dem Ausdrucke nur die gewöhnlichen curul. Magistrate, Consuln, Präto- ren, aediles curules habe bezeichnen wollen; obgleich auch die nicht curulischen aediles plebis und die Quästoren abgetreten waren, s. Becker 2, 2, 178; Lange 1, 508.

6—7. *Manlius*, s. 27, 33; dass er in dem Priestercollegium war, zeigt 25, 5, 3. — *suffect.*, s. 27, 6, 15. — *toti inst.*, s. c. 26, 11. — *pecuniam* etc. ist durch die Erwähnung der Aedilen veranlasst. — *viatores*, als Boten, nicht um das ius prensionis auszuüben, welches die Aedilen nicht haben, vgl. 29, 20, 11; Lange 1, 620; 662. — *egressisse*, aus der Kasse der curul. Aedilen, s. 9, 31, 5: *praedae plus — egestum*; 25, 25, 9; Cic. Verr. 1, 4, 11: *pecuniam avertisse — abstulisse*. — *per indic. d.*, ihre Verurtheilung (in einem Volksgerichte) wurde durch die Zeugnisse der Angeber bewirkt. Das Verbrechen war *peculatus*, s. 25, 3. Die Verbindung *per indicem damnari* ist ungewöhnlich, weshalb gewöhnlich *comperti damnati* gelesen, *delati damnati* verm. wird. Indess konnte L. das Wort prägnant brauchen: es wurde von den Angebern erwiesen und die Verurtheilung bewirkt. Ueber die Construction von *damnare* mit dem acc. c. inf. s. Cic. Verr. 3, 10, 25; ähnlich ist 43, 4, 6: *cum rei publicae causa abesse excusaretur*, s. zu 3, 13, 9; Cic. Her. 1, 13, 23: *Malleolus indicatus est matrem necasse*; Mil. 18, 47: *liberatur Milo eo profectus esse*. — *non sine inf.*, als nicht achtsam, oder gar als Hehler des Verbrechens, was später

et L. Laetorius aediles plebis vitio creati magistratu se abdicaverunt, cum ludos ludorumque causa epulum Iovi fecissent et signa tria ex multatio argento facta in Capitolio posuissent. Cerialia ludos dictator et magister equitum ex senatu consulto fecerunt.

- 40 Legati ex Africa Romani simul Carthaginensesque cum venissent Romam, senatus ad aedem Bellonae habitus est. ubi cum L. Veturius Philo pugnatum cum Hannibale esse suprema Carthaginensibus pugna finemque tandem lugubri bello impositum ingenti laetitia patrum exposuisset, adiecit Verminam etiam Syphacis filium, quae parva bene gestae rei accessio erat, devictum in contionem prodire iussus gaudiumque id populo imperitare. tum patefacta gratulationi omnia in urbe templa, supplicationesque in triduum decretae. legatis Carthaginensium et

gleichfalls verpönt war, s. Cic. Mur. 20, 42.

8. *vitio cr.*, s. 22, 33, 12; die Stelle zeigt, dass die aediles pl. damals auspicio gewählt wurden, s. 10, 47, 1; Lange 2, 411, vgl. c. 26, 11. — *cum*, nachdem sie bereits u. s. w.; der bei der Wahl begangene Fehler muss also erst spät bemerkt worden sein; die Spiele werden ungeachtet desselben als regelmässig gegeben nicht wiederholt. — *ludos*, die plebejischen. — *epul. Iov.*, 29, 38. — *ex mult. arg.*, s. 27, 6, 19; Lange 1, 621. — *Cerialia l.*, s. 39, 22, 1: *ludi Taurilia*; 34, 54, 3: *Megalesia ludos scenicos*. Die Cerialia, verschieden von dem 22, 56, 4 erwähnten Feste, vgl. 10, 23, 13, wurden später von den Aedilen jährlich vom 12. bis 19. April, am letzten Tage mit Circusspielen gegeben, s. Preller 434. An u. St. werden sie durch einen Senatsbeschluss angeordnet, die Feier ist also noch nicht regelmässig. Da die Wahlen der Magistrate nicht am Ende des Jahres erfolgen, hat L. wenigstens die religiösen Angelegenheiten nachgetragen.

40—41. Wahlen in Rom; Vertheilung der Provinzen.

1—4. *Romani*, von der Ankunft des Laelius, s. c. 36, 3, die weit früher hätte erfolgen können, ist

nicht die Rede. Das Erscheinen der Gesandten, nachdem der Anfang des Amtsjahres bereits längere Zeit vorüber ist, lässt kaum zweifeln, dass die Schlacht ziemlich spät im J. 202 n. Chr. geliefert worden ist. — *ad aed.* — *in aede*, s. c. 21, 12; 26, 21, 1; 1, 20, 5; ebenso *apud*, s. Senatcons. de Bacch. *apud aedem Duulonai*. — *Carthag.*, die letzte für die Carth., zum Unglück der Carth., vgl. Tac. H. 1, 11: *inchoavere annum sibi ultimum, rei publicae prope supremum*. — *quae* — *erat*, s. 2, 15, 3. — *parva acc.*, dieses war der Sieg, wenn auch an sich nicht unbedeutend, doch im Vergleiche mit der grossen Entscheidungsschlacht, s. 45, 7, 2: *Syphax* — *accessio Punici belli fuerat*; 39, 28, 2; 7, 30, 6; Tac. H. 3, 13: *octo legiones* — *classis accessionem fore*. — *in cont.*, vielleicht ist *inde* ausgefallen. — *gratul.* wie 27, 51, 7: *discursum circa templa deum, ut grates agerent*; *gratulatio* auch Dankfest, vgl. c. 17, 12; 25, 35, 12: *inter exercitus ducesque* — *gratulatio ingens facta*. — *omnia t.*, s. c. 17, 6. — *supplicat.*, der Plural wegen der Wiederholung an mehreren Tagen, oder der einzelner Acte der *suppl.*, s. 8, 33, 20: *civitatem in supplicationibus ac gratulationibus esse*. — *in trid.*, s. 27, 51, 7; 35, 8, 9.

- Philippi regis — nam ii quoque venerant — pententibus, ut senatus sibi daretur, responsum iussu patrum ab dictatore est consules novos iis senatum daturos esse. comitia inde habita. creati 5 consules Cn. Cornelius Lentulus P. Aelius Paetus; praetores M. 5 Iunius Pennus, cui sors urbana evenit, M. Valerius Falto Brutios, M. Fabius Buteo Sardiniam, P. Aelius Tubero Siciliam est 6 sortitus. de provinciis consulum nihil ante placebat agi, quam legati Philippi regis et Carthaginensium auditi essent: belli finem alterius auperius principium prospiciebant animis. Cn. Lentulus 7 consul cupiditate flagrabat provinciae Africae: seu bellum foret, facilem victoriam fore, seu iam finiretur, finiti tanti belli a se 8 consule gloriam petens. negare itaque prius quicquam agi passurum, quam sibi provincia Africa decreta esset, concedente conlega, moderato viro et prudenti, qui gloriae eius certamen 15 cum Scipione, praeterquam quod iniquum esset, etiam impar futurum cernebat. Q. Minucius Thermus et M. Acilius Glabrio tribuni plebis rem priore anno nequiquam temptatam ab Ti. Claudio consule Cn. Cornelium temptare aiebant; ex auctoritate patrum latum ad populum esse, cuius vellent imperium in Africa 10 esse; omnes quinque et triginta tribus P. Scipioni id imperium

5—6. *creati* — *sortitus*, der Ausdruck ist nicht genau, da sich *creati* auch auf *praetores* beziehen soll, aber nur zu *M. Iunius* auch gezogen werden kann, im Folg. durch ein neues Prädicat *sortitus*, zu dem das in dem Relativsatze *cui* — *evenit* stehende Object gleichfalls als Subject gehören sollte, verdrängt ist. Die Form ist dadurch entstanden, dass die Verlosung der Provinzen der Prätores sogleich mit der Wahl derselben verbunden ist, was sonst nicht geschieht und an u. St. durch den Aufschub der Bestimmung der consularischen bewirkt ist. — *sors urb.*, s. 22, 35, 2.

7—8. *fore* wird gewöhnlich in den Ausgaben entfernt als aus *foret* entstanden; es kann dazu *ratus* gedacht werden, vgl. 28, 31, 1; ib. 33, 10; 6, 22, 9; 44, 36, 14, oder dieses ausgefallen sein, vgl. 4, 24, 3. — *a se c.*, wahrscheinlich ist *a* ausgefallen, da auch ohne jene Anwesenheit in Africa der Krieg in seinem Consulate beendet wäre, s. 2, 42,

5. — *negare* — *pass.*, er werde jeder anderen Verhandlung intercediren, s. c. 43, 1; 26, 26, 5; Becker 2, 2, 454. — *quam* — *esset*, er fordert also sogar, dass ihm Africa *extra ordinem* ertheilt werde, s. 28, 40, 1; ib. 45, 1. — *conced.*, 27, 11, 12. — *impar* von dem Streitenden auf den Wettstreit übertragen: dem er nicht gewachsen wäre; sonst mehr dichterisch, s. Verg. 12, 216.

9—10. *Q. Min.*, s. 34, 10; beide stellen den Antrag, hier wie es scheint ohne Senatsbeschluss, s. c. 27, 3; 43, 2; Lange 1, 539, zusammen; die Motive werden als gemeinschaftliche und durch *aiebant* als in einer contio vorgetragen bezeichnet. Der Antrag selbst, nur im Allgemeinen, § 11: *acta res*, angedeutet, war wol, dass Lentulus die Provinz Africa nicht erhalten, sondern Scipio den Krieg beendigen solle, wie er c. 43, 2 erfolgt. — *pr. an. nequiquam*, s. c. 27, 4, wo jedoch der Senat anders verfügt hat. — *temptatam* — *temptare*, wie § 7: *fini-*

11 *decesse. multis contentionibus et in senatu et ad populum acta*
 12 *res postremo eo deducta est, ut senatu permitterent. patres igitur*
 iurati — ita enim convenerat — censuerunt, uti consules
 13 *provincias inter se compararent sortirentur, uter Italiam, uter*
classem navium L. haberet; cui classis obvenisset, in Siciliam na-
 14 *vigare, si pax cum Carthaginiensibus componi nequisset, in Afri-*
cam traiceret; consul mari, Scipio eodem, quo adhuc, iure imperii
 15 *terra rem gereret; si condiciones convenirent pacis, tribuni ple-*
bis populum rogarent, utrum consulem an P. Scipionem iuberent
pacem dare, et quem, si deportandus exercitus victor ex
 16 *Africa esset, deportare; si pacem per P. Scipionem dari atque*
ab eodem exercitum deportari iussissent, ne consul ex Sicilia in
Africam traiceret. alter consul, cui Italia evenisset, duas legio-
nes a M. Sextio praetore acciperet.

41 *P. Scipioni cum exercitibus, quos haberet, in provincia*
 2 *Africa prorogatum imperium. praetori M. Valerio Faltoni duae*
legiones in Bruttis, quibus C. Livius priore anno praefuerat, de-
cretae; P. Aelius praetor duas legiones in Sicilia ab Cn. Tremel-
lio acciperet; legio una M. Fabio in Sardiniam, quam P. Lentulus
 3 *pro praetore habuisset, decernitur. M. Servilio prioris anni con-*
 20

retur, finiti, s. praef. 7. — omnes, s. c. 27, 3. — id imper., den Oberbefehl in diesem Kriege, 26, 18, 9.

11—13. *in senatu*, wahrscheinlich sollen die Tribunen bewogen werden von ihrem eigenmächtig eingebrachten Antrage abzustehen, s. 38, 36, 8. — *permitter.*, n. rem, dass sie die Entscheidung nicht an das Volk brächten. — *iurati*, s. 26, 33, 14; 42, 21, 5; Lange 2, 355. — *provinc.* — *sortirent.*, s. 33, 43, 2: *placere consules Hispaniam et Italiam provincias aut comparare inter se aut sortiri*; 43, 12, 1. Auf die Forderung des Lentulus § 7 wird nicht eingegangen. — *mari*, diese Beschränkung war c. 27, 5 nicht hinzugefügt. — *adhuc n. gessisset. — iure imp.*, c. 2, 4.

14—15. *iuberent*, s. c. 41, 4. — *quem n. iuberent. — per P. Scip.*, weil er nur der Vermittler ist, Senat und Volk den Frieden schliessen. — *dari* musste ebenso wie *deportari* wiederholt werden, und ist wol ausgefallen. — *ne* geht auf

censuerunt zurück. — *Sextio*, s. c. 27, 7.

41. 1—2. *exercitib.* ist wol Truppen, Heeresmassen überhaupt, s. 23, 32, 1; Caes. B. C. 3, 81, 2; vgl. Tac. Ann. 1, 52f., unter denen auch mehrere Legionen sind. Die Zahl derselben lässt L. unbestimmt, scheint aber, obgleich es, wenn bei den § 9 angegebenen 14 Legionen die c. 40, 16 erwähnten mitgezählt sind, nur zwei gewesen sein können, s. 29, 24, 13, durch den Ausdruck *exercitus*, s. 6, 30, 7, eine grössere Zahl anzudeuten, da ein consularisches Heer aus zwei Legionen mit den Bundesgenossen bestand. — *prorog.*, s. c. 27, 3. — *Livius. — Tremellio. ibid.* — *in Sardin.*, für Sardinien, s. 26, 18, 4; 6; die dort stehende Legion, s. 28, 10, 14, ist nach c. 2, 4 sehr geschwächt, eine neue nach c. 27, 9 noch nicht dahin geschickt. — *Lentulus*, wahrscheinlich ist ihm c. 27, 9 das imperium verlängert worden, s. c. 36, 2; 1, 9. — *suis*, s. c. 38,

suli cum suis duabus item legionibus in Etruria prorogatum imperium est. quod ad Hispanias attineret, aliquot annos iam ibi
 4 L. Cornelium Lentulum et L. Manlium Acidinum esse; uti consules cum tribunis agerent, ut, si iis videretur, plebem rogarent,
 5 cui iuberent in Hispania imperium esse: is ex duobus exercitibus
 5 in unam legionem conscriberet Romanos milites et in quindecim cohortes socios Latini nominis, quibus provinciam obtineret; veteres milites L. Cornelius et L. Manlius in Italiam deportarent. Consuli L. navium classis ex duabus classibus, Cn. Octavii, quae
 6 in Africa esset, et P. Villi, quae Siciliae oram tuebatur, decreta, ut, quas vellet, naves deligeret; P. Scipio XL naves longas, quas
 7 habuisset, haberet; quibus si Cn. Octavium, sicut praefuisset, praeesse vellet, Octavio pro praetore in eum annum imperium
 8 esset; si Laelium praeficeret, Octavius Romam decederet, reduce-

12; 27, 35, 7; 24, 30, 7.

3—5. *item* bezieht sich nur darauf, dass auch er die dort stehenden Legionen behält. — *Cornel. — Manl.*, s. c. 2, 7. — *cum trib. ag.*, c. 27, 3. — *plebem*, c. 40, 14 heisst es *populum*, ein nicht seltener Wechsel, weil in den ursprünglich plebejischen Comitien schon seit dem Decemvirate das ganze Volk stimmt, daher auch der von diesem, s. 1, 17, 11, gebrauchte Ausdruck *iubere* § 4, s. c. 40, 14; 43, 2; wie über die Provinzen so entscheiden auch über die *prorogatio imperii* in solchen Fällen wie der vorliegende die Tributcomitien, s. 29, 13, 7. — *ex duob.*, die vier Legionen in Spanien, s. 27, 36, haben die beiden Anführer in zwei Heere getheilt, s. 29, 2, 1. — *conscrib.*, eine Legion bildete, so viele als zu derselben nöthig wären (in das Verzeichniss der Legionssoldaten) einschriebe. — *quindec.*, gewöhnlich gehören zu einem Heere von zwei Legionen 20 Cohorten, jede zu 420 Mann; jetzt forderte das Bedürfniss eine grössere Anzahl; viell. war auch die Legion stärker als gewöhnlich, s. 22, 36, 3; 29, 24, 14. — *deportar.*, im Jahr 200, s. 31, 20, kehrt Lentulus mit einem Theil des Heeres; erst 199, s. 32, 7,

Manlius zurück.

6—7. *consuli*, welcher Consul Africa erhalten habe, s. c. 40, 12, ist noch nicht angegeben, daher schwerlich an u. St. der Name desselben ausgefallen; erst c. 43, 1 sieht man, dass es Lentulus ist. — *quae esset*, Octavius ist c. 24, 6 mit 30 Kriegsschiffen (c. 2, 4 erhält er deren 40) nach Africa gekommen; nach c. 27, 9 scheint ihm das Commando über dieselben verlängert zu sein, s. c. 36, 3. — *Siciliae or.*, das waren 20 nach c. 27, 8; der Consul hätte also keine Auswahl gehabt, wenn nicht die 50, welche c. 36, 2 Lentulus nach Africa geführt hat, berücksichtigt werden. Der rasche Wechsel zwischen *esset* nach dem Senatsconsult, und *tuebatur*, Erklärung L's, ist zu beachten. — *XL n. L.*, es sind die, welche Scipio selbst ausgerüstet hat, s. c. 36, 3; 28, 45, 21. — *praefuisset* kann sich nur auf Octavius beziehen, wenn es Prädicat von Scipio wäre, müsste *ipse* hinzugefügt sein. Da jedoch vorher nicht berichtet ist, dass Octavius diese Flotte commandirt habe, so ist wol eher eine Ungenauigkeit der Angabe anzunehmen, als *suae classis* zu ergänzen.

8—9. *deceder.*, vgl. 31, 3. —

retque naves, quibus consuli usus non esset. et M. Fabio in
9 Sardiniam decem longae naves decretae. et consules duas urbanas
legiones scribere iussi, ut XIII legionibus eo anno, centum
navibus longis res publica administraretur.

- 42 Tum de legatis Philippi et Carthaginiensium actum. priores 5
2 Macedonas introduci placuit; quorum varia oratio fuit, partim
purgantium, quae questi erant missi ad regem ab Roma legati
de populatione sociorum, partim ultro accusantium quidem et
3 socios populi Romani, sed multo infestius M. Aurelium, quem ex
tribus ad se missis legatis dilectu habito substituisse et se bello
10 lacessisse contra foedus et saepe cum praefectis suis signis con-
4 latis pugnasse, partim postulantium, ut Macedones duxque eorum
Sopater, qui apud Hannibalem mercede militassent, tum capti in
5 vinclis essent, sibi restituerentur. adversus ea M. Furius, missus
ad id ipsum ab Aurelio ex Macedonia, disseruit, Aurelium relic- 15
tum, ne socii populi Romani fessi populationibus vi atque iniu-
6 ria ad regem deficerent; finibus sociorum non excessisse, dedisse

naves — esset, es sind die § 6 bezeichneten. — *et M. Fab.* wird durch *et* an die eben erwähnten Anordnungen in Bezug auf das Seewesen angeknüpft, lockerer im Folg. *et consules.* — *res p. admin.*, wie *rem publicam gerere*, s. 28, 9, 4, vgl. jedoch 3, 42, 1: *nihil militiae quam domi melius res p. administrata est*; 45, 41, 1: *quam feliciter rem p. administraverim*; 6, 6, 11; 40, 35, 14; 28, 9, 7.

42. Verhandlungen im Senate; App. Lib. 57 ff.; Zonar. 9, 15; Dio Cass. frg. 57, 85.

1—4. *de legat.*, über deren Zulassung, ob und in welcher Ordnung sie vorgelassen werden sollen. — *Macedonas*, Z. § 74. — *varia*, wie § 14. — *partim*, s. 29, 26, 5. — *purgant.*, s. 27, 20, 12. — *popul.*, c. 26, 2, vgl. 32, 33, 3. — *ultro*, die Angeklagten treten als Kläger auf, vgl. 21, 1, 3. — *accusant.* steht zunächst *purgantium* entgegen, *quidem*, welches man des Gegensatzes wegen nach *socios* erwartet, hat sich an dasselbe angeschlossen, da es zu dem ganzen Wortcomplexe *accusantium et socios* gehört, und diesen

dem Folg. entgegen stellt: zwar auch — aber, vgl. 33, 32, 1: *semper quidem et alias frequens — tum vero*; Curt. 9, 13, 20. Doch verbindet sich *quidem* dann gewöhnlich mit einem Pronomen, Cic. Off. 3, 33, 121: *esse te quidem mihi carissimum, sed multo fore cariores*; Quint. 5, 12, 17: *sedes non me quidem omnes — plures tamen*. In ähnlicher Weise wird *quoque* umgestellt, s. 25, 16, 11. — *ex legatis*, wenn er als Gesandter dieses gethan hatte, war er doppelt schuldig, s. 5, 36, 9. — *suis*, weil sie im Namen des Königs sprechen. *capti*, dieses ist vorher nicht besonders erwähnt. Die Forderung ist wol darauf gegründet, dass sie als Söldner gedient haben, an sich nicht motivirt.

5—6. *ad id* etc., um das Verfahren zu vertheidigen. — *relictum*, von den übrigen Gesandten, im Gegensatze zu *substituisse — vi atq. ini.* bilden zusammen ein Glied und enthalten das Allgemeine neben dem Besonderen *populat.*, werden aber sonst gewöhnlich allein erwähnt, s. 27, 17, 13; 26, 25, 14: *adversus vim atque iniuriam*; 10, 11, 13; 9,

- operam, ne impune in agros eorum populatores transcenderent.
Sopatrum ex purpuratis et propinquis regis esse: eum cum
MMMM Macedonum et pecunia missum nuper in Africam esse Han-
nibali et Carthaginiensibus auxilio. de his rebus interrogati Ma- 7
5 cedones cum perplexe responderent, neque ipsi ** responsum
tulerunt: bellum quaerere regem et, si pergat, propediem inven-
turum. dupliciter ab eo foedus violatum. et quod sociis populi 8
Romani iniurias fecerit ac bello armisque lacessiverit, et quod
hostis auxiliis et pecunia iuverit. et P. Scipionem recte atque 9
10 ordine fecisse videri et facere, quod eos, qui arma contra popu-
lum Romanum ferentes capti sint, hostium numero in vinclis ha-
beat, et M. Aurelium e re publica facere, gratumque id senatui 10
esse, quod socios populi Romani, quando iure foederis non pos-
sit, armis tueatur.
15 Cum hoc tam tristi responso dimissis Macedonibus legati 11
Carthaginienses vocati; quorum aetatibus dignitatibusque con-

34, 3, u. a. — *ex purpur.*, s. c. 15, 4; 29, 32, 1; *purpurati* heissen in den östlichen Reichen die Vornehmen, welche die Umgebung der Könige bilden, nach den Purpurgewändern, die sie in Folge ihrer höheren Stellung und ihres Reichthums trugen, vgl. 31, 35, 1; 37, 59, 5 u. a.

7—10. *neque ipsi* etc., die Stelle ist wahrscheinlich verdorben oder lückenhaft; die meisten Hss. haben *ipsiante*, die beste *neque ipsi mite*, was, da L. *nec ipse = ne ipse quidem* braucht, s. c. 3, 3; 23, 18, 4, und der Begriff des Antwortens in beiden Gliedern derselbe ist, bedeuten könnte: auch sie erhielten eine Antwort, aber keine milde, auch sie erhielten keine milde Antwort; doch sollte man dann die Negation bei *mite*, oder statt dessen den Gegensatz von *perplexe* erwarten, wie 33, 34, 3: *iam non perplexe ut ante, — sed aperte denuntiatum*; es wird daher mit Entfernung von *neque* vermuth.: *ipsi acre*, oder *ipsi anceps*, oder *ipsi non anceps* u. a.; man könnte auch an *ipsi tale* denken. — *inventur.*, er werde dazu kommen, ihn bekommen, indem mehr dieser Begriff als das *quaerere*

Tit. Liv. VI. 2. Aufl.

entsprechende Finden (*reperire*) bezeichnet ist, s. 35, 19, 4; Tac. Ann. 1, 74: *perniciem aliis et postremo sibi invenere.* — *et P. Scip.*, et verbindet sowol mit dem Vorhergeh. als es *et M. Aurelium* entspricht, vgl. 21, 41, 15: *nec. — recte a. o.*, s. 28, 39, 18. — *videri*, c. 17, 12. — *numero*, in der Kategorie, als: ohne *in*, s. zu 4, 4, 12; 25, 22, 12; 22, 59, 14 u. a. — *e re p.*, s. Cic. Or. 47, 158: *ex usu dicunt et e re publica*, daher ist an u. St. wol nicht mit einer guten Hs. *ex re p.* zu lesen, obgleich Cic. bisweilen *exque re p.* sagt, vgl. 23, 24, 1.

11—12. *legati*, etc. L. stellt die wichtige Verhandlung und den Gegensatz der Parteien sehr kurz dar, weil er die wichtigsten Motive schon c. 30f. berührt hat und zum Ende eilt, vgl. Appian, Zon. I. 1.: *οὐ μέντοι καὶ ἡ γροονσία τὴν ποισίεταν ἐτοίμως ἐδέξατο, ἀλλ' ἐπὶ πολὺ ἠμυρσθήτησαν ἀλλήλοις ἐναντιούμενοι*, wahrscheinlich war die Partei des Consul Lentulus dem Frieden entgegen; eine Andeutung des Zwiespaltes enthält § 20. — *aetatib. dignit.*, der Plural in Rücksicht auf die Einzelnen, s. 1, 13, 7; 5, 25, 3;

spectis — nam longe primi civitatis erant — tum pro se quisque dicere vere de pace agi. insignis tamen inter ceteros Hasdrubal erat — Haedum populares cognomine appellabant — pacis semper auctor adversusque Barcinæ factioni. eo tum plus illi auctoritatis fuit belli culpam in paucorum cupiditate ab re publica transferenti. qui cum varia oratione usus esset nunc purgando erimina, nunc quaedam fatendo, ne impudenter certa negantibus difficilior venia esset, nunc monendo etiam patres conscriptos, ut rebus secundis modeste ac moderate uterentur: si se atque Hannonem audissent Carthaginienses et tempore uti voluissent, daturus fuisse pacis condiciones, quas tunc peterent; raro simul hominibus bonam fortunam bonamque mentem dari; populum Romanum eo invictum esse, quod in secundis sapere et consulere meminerit; et hercule mirandum fuisse, si aliter faceret: ex insolentia, quibus nova bona fortuna sit, inpotentis laetitiae insanire; populo Romano usitata ac prope iam obsoleta ex victoria gaudia esse, ac plus paene parcendo victis quam vincendo imperium auxisse, — ceterorum miserabilior oratio fuit

anders 22, 40, 4. Ueber die Sache c. 22, 6; 30, 28; wahrscheinlich waren die meisten den Römern als ihrer Partei angehörig schon aus früherer Zeit bekannt, s. 21, 2, 4, vgl. 33, 45, 6. — tamen geht auf aetatis dign. zurück. — Haedum, ein Beinamen wie Barcas, App. c. 49: Ασδρούβας ὁ εἰρικός; dieser lässt ihm die Rede vor Scipio halten, s. c. 36, 9. — populares, 27, 19, 9. — factioni, s. 21, 3, 3; doch kann L. auch parti Barcinæ, s. 24, 27, 8, oder Barcinis geschrieben haben.

13—17. paucorum, s. c. 16, 5. — purgando er., wie § 2; es ist wol eben die Entschuldigung, dass Hannibal für sich den Krieg begonnen habe. — patr. c., 27, 43, 8. — Hannonem, s. zu c. 36, 4. — daturus f., damit stimmt 23, 12 wenig überein, und doch ist wol nur dieser Zeitpunkt gemeint. — simul steht nachdrücklich vor hominibus. — bonam, s. c. 30, 15. — secundis, s. 28, 11, 1: omnium secundorum adversorumque; ib. 42, 15: adversa, es ist daher nicht nothwendig, hier rebus hinzuzufügen, obgleich sich dieses

§ 14 findet. — consulere mem., der blosses Infinitiv bei meminisse — memorem esse findet sich selten. — faceret, um die Handlungsweise als eine bleibende, charakteristische zu bezeichnen, daher nicht fuisse, was man nach mirandum fuisse (in orat. recta mirandum fuit) erwarten könnte. — ex insol., in Folge u. s. w., nachdrücklich vorangestellt. — insanire, Gegensatz zu sapere et consulere: von Leidenschaft sich fortreißen lassen. — obsoleta zu gaudiagehörig; alltäglich geworden, s. Thucyd. 4, 17, 3: ὑμῖν γὰρ εὐτυχίαν τὴν παρούσαν ἔχετε καλῶς θέσθαι — καὶ μὴ παθεῖν ὅπερ οἱ ἀγῶνος τὴν ἀγαθὴν λαμβάνοντες τῶν ἀνθρώπων· ἀεὶ γὰρ τοῦ πλεονος ἔλπιει δοξογονεῖν διὰ τὸ καὶ τὰ παρόντα ἀδοκίμως εὐτυχῆσαι. — auxisse n. eum, obgleich der Dativ vorhergeht, vgl. § 8; 28, 43, 17 u. a.

18—19. ceterorum etc. kann als Nachsatz zu § 14: quā cum betrachtet werden, wenn man nicht ein Anacoluth annehmen will. — miserabil., kläglicher, mehr geeignet Mit-

commemorantium, ex quantis opibus quo recidissent Carthaginiensium res: nihil iis, qui modo orbem prope terrarum obtinuerint armis, superesse praeter Carthaginiis moenia; his inclusos non terra, non mari quicquam sui iuris cernere; urbem quoque ipsam ac penates ita habituros, si non in ea quoque, quo nihil ulterius sit, saevire populus Romanus vellet. cum flecti misericordia patres appareret, senatorum unum infestum perfidiae Carthaginiensium succlamasse ferunt, per quos deos foedus icturi essent, cum eos, per quos ante ictum esset, fefellissent. „per eosdem“ inquit Hasdrubal, „quoniam tam infesti sunt foedera violantibus“.

Inclinatis omnium ad pacem animis Cn. Lentulus consul, cui classis provincia erat, senatorum consulto intercessit. tum M. Acilius et Q. Minucius tribuni plebis ad populum tulerunt, vellent iuberentne senatum decernere, ut cum Carthaginiensibus

leid zu erregen; die Hasdrubals war würdig gewesen. — ex quant. quo, s. 26, 13, 6. Zur Sache App. c. 51: ἡ Καρχηδονίαν πόλις, ἡ τῆς Αἰβύης μεγίστη καὶ δυνατωτάτη — ἐπιτοκοῦσθαι ἔτεσιν ἐνθῆσασα καὶ Αἰβύης ἀπάσης καὶ ἄλλων ἐθνῶν καὶ νῆσων καὶ θαλάσσης τοσσησδε ἄρῆσασα — νῦν οὐκ ἐν τῇ θαλάσσει καὶ ταῖς νηυσὶν — τὴν ἐπίδα τῆς σωτηρίας ἀλλ' ἐν ὑμῖν ἔχει τοῖς προπεπονθόσι κακῶς, vgl. c. 57. — recid., s. 4, 2, 8: imperium eo recidere. — non terra etc. stimmt mehr zu der zu c. 37, 2 angegebenen Bestimmung bei Appian. — quoque — quoque — quo ist wol unabsichtlich zusammengestellt. — sit — vellet, das Erstere koante als allgemeiner Gedanke bezeichnet werden, s. 29, 1, 7; ib. 16, 7.

20—21. flectimiser., wahrscheinlich ein sehr ungeordnetes Motiv für den Senat, die politischen Gründe sind übergangen. — senatorum u., s. 24, 28, 1. — unum, ein gewöhnlicher, s. 2, 4, 5; 22, 9, 2: unus coloniae, oder: einer nur; nach App. c. 62 spricht ein Verwandter des Consul Lentulus in diesem Sinne. — succlam., s. 28, 26, 12; vgl. 8, 21, 2: interrogatus a quodam tri-

stioris sententiae auctore, 30, 22, 5. — per quos d., unter der Vermittlung, Garantie u. s. w.; welche sie zu Zeugen nehmen wollten, vgl. App. c. 64. — quoniam etc., der Gegner der Barciner scheint zunächst an die Rache zu denken, welche die Götter an diesen genommen haben.

43. Friedensschluss; App. Lib. 65; Zonar. 9, 15; Dio Cass. frg. 57, 85; Val. Max. 2, 7, 12; Cornel. Hann. 7.

1—3. inclin., s. 29, 33, 10. — omnium, alle übrigen; App. c. 65: ἡ δὲ βουλὴ κατ' ἀνδρα παρ' ἑκάστου ψήφον ἤτει, καὶ ἐς τὴν Σκιπίωνος γνώμην αἱ πλείους συνέδομον. — classis pr., s. c. 41, 6; vgl. 42, 48, 5: praetor, cui classis provincia erat u. a. — consul — intere., die Intercession eines Consuls gegen einen Senatsbeschluss ist selten, gewöhnlich intercediren die Tribunen, s. Lange 2, 361. — senat. cons. int., es konnte also kein Senatsbeschluss gefasst werden, der dem Volke hätte vorgelegt werden können, und der Friede wäre so nicht zu Stande gekommen, wenn nicht die Scipios Partei angehörenden Volkstribunen, ohne Senatsconsult, s. c. 41, 4; 21, 63, 3, vgl.

pax fieret; quem eam pacem dare, quemque ex Africa exercitus
3 deportare iuberent. de pace „uti rogas“ omnes tribus iusserunt:
4 pacem dare P. Scipionem, eundem exercitus deportare. (ex hac
rogatione senatus decrevit, ut P. Scipio ex x legatorum sententia
5 pacem cum populo Carthaginiensium quibus legibus ei videretur,⁵
6 faceret. gratias deinde patribus egere Carthaginienses, et petie-
runt, ut sibi in urbem introire et colloqui cum civibus suis lice-
7 ret, qui capti in publica custodia essent: esse in iis partim pro-
pinquos amicosque suos, nobiles homines, partim, ad quos
8 mandata a propinquis haberent. quibus conventis cum rursus¹⁰
petere, ut sibi, quos vellent, ex iis redimendi potestas fieret, iussi
nomina edere, et cum cc ferme ederent, senatus consultum
9 factum est, ut legati Romani ducentos ex captivis, quos Cartha-
ginienses vellent, ad P. Cornelium in Africam deportarent nun-

Becker 3, 2, 442 f., die Sache vor
das Volk in Tributcomitien, s. c. 27,
3, gebracht hätten; ein ähnlicher
Conflict des Senates mit dem Consul,
s. c. 24, wird durch die Wahl eines
Dictators geschlichtet; bei einem
anderen giebt der Consul nach, 38,
42, 9. — *Acilius Glabrio*, 35, 24
Consul. — *vellent iub.*, s. c. 41, 4. —
senatum decernere, es ist zunächst
der Beschluss, dass überhaupt Frieden
geschlossen werden solle, die
Bestätigung desselben erfolgt später,
s. c. 44, 13. Gegen den im Auftrag
des Volkes gefassten Senatsbes-
chluss scheint der Consul nicht ge-
wagt zu haben oder nicht berechtigt
gewesen zu sein Intercession einzu-
legen. — *pacem dare*, von dem
Feldherrn, welcher den Frieden ab-
schliesst, wie *decernere* vom Se-
nate, *iubere* die Genehmigung des-
selben vom Volke. — *quem iuber.*,
ist ein zweiter Antrag, über den, wie
schon die Art der Frage zeigt, be-
sonders abgestimmt werden musste.
— *uti rog.* scheint die Colbertiner
Hds. zu haben, vgl. zu 33, 25, 7; in
der Bamberger findet sich *uti roga-
tae erant*. — *ex sent.*, dieses
Verfahren wird jetzt gewöhnlich
beobachtet, s. 33, 24, 7; Becker 2,
2, 450. — *populo Carth.*, s. 29, 23,

5; 45, 5, 2: *populum Samothracum*;
ib. 23, 15: *Atheniensium populum*.
weit gewöhnlicher ist das Adjecti-
vum. — *quibus leg. ei. v.*, doch wird
die Zustimmung der 10 Commissare
erfordert; der Feldherr übernimmt
so nicht die Verantwortlichkeit, son-
dern der Senat und das Volk, s. 9,
5, 1.

4—8. *gratias etc.*, man hätte ihnen
härtere Bedingungen auferlegen kön-
nen, zu c. 31, 9; App. c. 64: *ἐπιτρέ-
ψάτωσαν ἡμῖν αὐτοῦς νόμοι νεο-
σημένων* — *συνέβημεθα δ' ἡμεῖς*.
Cornel. verlegt diese Danksagung
in das folg. Jahr. — *introire*, was
sonst den Feinden nicht gestattet
wird, die deshalb auch im Tempel
der Bellona Audienz erhalten. —
publica c., vgl. 25, 7, 12. — *partim*
ad q., theils solche, an die u. s. w.
— *quibus c.*, kann, wenn es richtig
ist, nur bedeuten: nachdem sie mit
diesen zusammen gekommen waren;
die Gesandten müssten dann in einer
späteren Senatssitzung die neue
Bitte vorgebracht haben. Indess
sollte man *quibus concessis* oder *q.
confectis* erwarten. — *cc* — *ex*
c., eine weit grössere Zahl, näm-
lich 2743, giebt Valer. Max. 5, 1,
1 an. — *legati R.*, s. c. 40, 1; an u.

tiarentque ei, ut, si pax convenisset, sine pretio eos Carthagi-
niensibus redderet. fetiales cum in Africam ad foedus ferendum⁹
ire iuberentur, ipsis postulantibus senatus consultum factum est
in haec verba, ut privos lapides silices privasque verbenas secum
5 ferrent, et uti praetor Romanus iis imperaret, ut foedus ferirent,
illi praetorem sagmina poscerent. herbae id genus ex arce sum-
ptum fetialibus dari solet.

Ita dimissi ab Roma Carthaginienses cum in Africam venis-¹⁰
sent ad Scipionem, quibus ante dictum est legibus pacem fece-
runt. naves longas, elephantos, perfugas, fugitivos, captivorum¹¹
MMM tradiderunt, inter quos Q. Terentius Culleo senator fuit.
naves provectas in altum incendi iussit; quingentas fuisse omnis¹²

St. sind die zehn gemeint. — *sine*
pr., s. 22, 7, 5.

9. *fetiales* der Senatsbeschluss
wird durch das ganze Collegium der
Fetialen veranlasst und ist an das-
selbe gerichtet, und von diesem geht
auch der folg. Antrag: *ipsis postul.*
aus. Der Umstand, dass dieses und
überhaupt die Theilnahme der Fet-
ialen an dem Friedensschlusse er-
wähnt wird, deutet an, dass das
Ritual derselben dem vorliegenden
Falle erst angepasst, viell. für den
Abschluss des Friedens in fremden
Ländern eingerichtet wurde. Wor-
in die Veränderung bestand, lässt
sich nicht erkennen, da die Formel
im Ganzen mit 1, 24 übereinstimmt,
vgl. Rubino 1, 171 f., Lange 1, 248;
Marq. 4, 393. — *ferrent*, die Depu-
tation von zwei oder vier Fetialen. —
et uti pr. der Satz scheint dem folg.
gleichgestellt, statt untergeordnet,
s. 33, 11, 7; 6, 38, 13 u. a.; Madvig
verm. *ut ibi*. — *praetor Roman.*,
wie 1, 24, 4; *praetor* ist wol nur
alterthümliche Bezeichnung für den
an der Spitze stehenden, den Staat
vertretenden Feldherrn, ohne Rück-
sicht darauf, dass er nur Proconsul
ist, wie wahrscheinlich schon S, 26,
6 f. ein Proconsul ein Bündniss ge-
schlossen hat, vgl. Schwegler 2, 115;
Marq. 4, 391. — *privos lap.*, s. 7,
37, 2, vgl. 1, 24, 9, den Zweck giebt
Paul. Diac. p. 115 an: *lapidem sili-
cem tenebant iuraturi per Iovem*,

haec verba dicentes: si sciens fallo,
tum me Dispiter salva urbe arceque
bonis civiat uti ego hunc lapidem,
anders 21, 45, 9. In der alten For-
mel 1, 24 wird nur ein Kiesel er-
wähnt, Preller 221, jetzt nehmen
die Fetialen mehrere mit, ebenso
mehrere Kräuterstauden. — *verbenas*,
1, 24, 4: *sagmina*, Fest. p. 321:
sagmina vocantur verbenae, id est
herbae purae, quia ex loco sancto
arcebantur a consule praetoreve,
legatis proficiscentibus ad foedus
faciendum, bellum indicendum. —
dari fet., vgl. 1, 24, 4: *rex ait: pu-
ram tollito* (der *fetialis*).

10—13. *ita* geht auf § 8 zurück.
— *quibus etc.*, diese sind also vom
Senate und den 10 Commissaren ge-
billigt worden. — *fecerant*, unter
feierlichen Formen, die Polyb. 3,
25 schildert; die Fetialen waren
nur abgeschickt um diesen entspre-
chende von Seiten der Römer zu
vollziehen, auf den Abschluss des
Friedens selbst haben sie keinen
Einfluss, vgl. 38, 39, 1. — *Terent.*,
s. c. 43, 5. Nach Plut. Apophthegm.
Scip. 6, 7 hat Scipio die Freilassung
desselben als Bedingung für das
Eingehen in die Friedensunterhand-
lungen gefordert. — *omnis* — *age-
rentur*, während L. anzunehmen
scheint, dass nur grössere Kriegss-
schiffe, s. Zon. l. 1. *αὶ τριήρεις ἐδό-
θησαν*, ausgeliefert worden seien,
hatten Andere berichtet, es wären

generis, quae remis agerentur, quidam tradunt: quarum conspectum repente incendium tam lugubre fuisse Poenis, quam si ipsa

13 Carthago arderet. de perfugis gravius ** quam de fugitivis consultum: nominis Latini qui erant, securi percussi, Romani in crucem sublati.

44 Annis ante xl pax cum Carthaginensibus postremo facta
2 erat Q. Lutatio A. Manlio consulibus. bellum initum annis post
tribus et xx P. Cornelio Ti. Sempronio consulibus finitum est
septimo decimo anno, Cn. Cornelio P. Aelio Paeto consulibus.
3 saepe postea Scipionem ferunt dixisse, Ti. Claudii primum cupiditatem
deinde Cn. Cornelii fuisse in mora, quo minus id bellum exitio
10 Carthagini finiretur.

4 Carthagini cum prima conlatio pecuniae diutino bello exhaustis
difficilis videretur, maestitiaque et fletus in curia esset,
5 ridentem Hannibalem ferunt conspectum. cuius cum Hasdrubal

grössere und kleinere mit mehr oder weniger Rudern oder Ruderbänken versehene Schiffe, d. h. Kriegsschiffe, was durch *quae remis agerentur*, s. 27, 15, 7, umschrieben wird, daher die grosse Zahl, verbrannt worden. — *conspectum*, der Anblick des Brandes. — *de perfugis*, etc., die Stelle ist wahrscheinlich lückenhaft, da die *fugitivi*, s. c. 16, 10, gewöhnlich mit dem Kreuze bestraft wurden, und Val. Max. l. l. wol nach Livius Folg. berichtet: *devicta Karthagine cum omnes, qui ex nostris exercitibus ad Poenos transierant, in suam postelatem redegisset (Scipio), gravius in Romanos quam in Latinos transfugas animadvertit. hos enim tanquam patriae fugitivos crucibus adfixit, illos tanquam perfidos socios securi percussit*; doch lässt sich nicht erkennen, wie Valer. die Worte L's umgestaltet und erweitert habe. — *in cruc. subl.*, diese Strafe der *perfugae* scheint sonst nicht vorzukommen, vgl. Digest. XLVIII, 19, 8, 2: *transfugae ea poena adficiuntur, ut vivi comburantur*; Rein Criminalrecht 477.

44. 1—3. *annis a. q.*, im J. 241, s. c. 22, 4. — *sept. dec. n.* nach dem Consulatsjahre der beiden vorher-

genannten. — *Claud.*, s. c. 39, 27. — *cupiditat.*, Rahmsucht, Anspruch auf den Ruhm, den Scipio erworben hatte, Lange 2, 164. — *fuisse i. m.*, s. 26, 3, 8, häufiger *non morari quominus*, s. 3, 54, 4; 9, 11, 10; 13; 33, 13, 7. Zur Sache s. App. c. 65: *ὁ Σκιπίων ἐς αὐτὰς (συνθήκας) ἐδόκει μάλιστα τοῖς Ῥωμαίοις ἐναργεῶσαι, εἴτε τῶν εὐρημένων οὐνεκα λογισμῶν, εἴτε ὡς ἀπορῶν Ῥωμαίοις ἐς εὐτυχίαν τὴν μόνην ἀπελεύσθαι Καρχηδονίους τὴν ἡγεμονίαν· εἰσὶ γὰρ οἱ καὶ τὸδε νομίζουσιν, αὐτὸν ἐς Ῥωμαίων σωφροισμὸν ἐδέξασθαι γέτονα καὶ ἀντίπαλον αὐτοῖς φόβον ἐς αἰὲν καταλιπεῖν, ἵνα μή ποτε ἐξυβολεύειαν ἐν μεγάλῃ τύχῃ καὶ ἀμεριμνίᾳ*, Mommsen I, 656.

44. 4—11 Verhältnisse in Carthago.

4—6. *Carthagini*, s. 28, 26, 1. — *prima conl.*, die erste Zahlung erfolgte nach L. 32, 2, 1 erst im J. 199; die etwas abgerissene Scene ist also zu früh erzählt, oder es ist die Entschädigung für die weggenommenen Vorräthe gemeint gewesen, um die es sich handelte, s. c. 38, 2. — *Hasdrub. H.*, der nach L. jetzt an der Spitze der Gegenpartei

Haedus risum increparet in publico fletu, cum ipse lacrimarum causa esset, „si, quem ad modum oris habitus cernitur oculis“ 6 inquit, „sic et animus intus cerni posset, facile vobis appareret, non laeti sed prope amentis malis cordis hunc, quem increpitas, 5 risum esse; qui tamen nequaquam adeo est intempestivus, quam vestrae istae absurdae atque abhorrentes lacrimae sunt. tunc 7 flesse decuit, cum adempta sunt nobis arma, incensae naves, interdictum externis bellis: illo enim vulnere concidimus. nec causa est, cur vos otio vestro consultum ab Romanis credatis. 8 nulla magna civitas quiescere potest: si foris hostem non habet, 9 domi invenit, ut praevalida corpora ab externis causis tuta videntur, sed suis ipsa viribus onerantur. tantum nimirum ex publicis malis sentimus, quantum ad privatas res pertinet; nec in iis quiequam acrius quam pecuniae damnum stimulat. itaque cum 10

der Barciner steht, vgl. c. 20, 4. — *in publ. fl.* = *quod cum omnes flevissent, rideret.* — *causa*, s. c. 29, 5. — *oculis* ist hinzugefügt, weil *animus* oder *ingenio cernere* oder auch *cernere* allein geistige Gegenstände zu Objecten haben kann. — *intus* = *qui intus est*, im Inneren, wohin das Auge nicht reicht. — *cordis*, Cic. Tusc. 1, 9, 18: *aliis cor ipsum animus videtur: ex quo excordes, recordes concordisque*; in dem Sinne von *recordis* steht an u. St. *amentis cordis*: eines wahnwitzigen, dem die ernstesten Dinge lächerlich erscheinen. — *malis*, in Folge des Unglückes. Gleiche Endungen hat L. auch sonst nicht gemieden, s. 1, 7, 10; 44, 41, 6: *intemis horrentis hastis*; 23, 48, 8. — *qui tamen* etc., wenn er auch nicht ein Zeichen des tiefsten Schmerzes wäre, würde er doch u. s. w. — *abhorrentes*, der Sache fremde, unpassende, da sie ihren Grund nur in dem Eigennutze haben, vgl. 27, 37, 13.

7—8. *nec causa* etc., nach der Ansicht der von Hasdrubal vertretenen Partei waren die Kriege, besonders gegen Rom, die Ursache des öffentlichen Unglückes; die Entziehung der Mittel ferner Krieg zu führen konnte also für ein Glück gehalten, das Verfahren als auf die

Ruhe des Staates berechnet angesehen werden. Dieser stellt H. die Behauptung entgegen, dass die Römer nicht um Ruhe und Frieden in Carthago zu erhalten ihnen Krieg zu führen verboten hätten, sondern in der Ueberzeugung, dass dann die Parteien in der Stadt um so feindlicher einander entgegengetreten würden. Ueber *causa est, cur* s. 7, 9, 2; ib. 11, 2; ib. 13, 7 u. a. Die Stelle ist in den Hss. verdorben: *neccesso est ne vos* oder *neccesso est in vos*; deshalb lesen Andere *nec est, cur*, oder *nec est, ut*, oder *neccesso est in vos odio vestro*; vielleicht schrieb L. *nec causa est, quin odio vestro*, aus Hass gegen euch, s. Cic. Tusc. 5, 11, 32; ib. 1, 32, 78 u. a. Putsche verm.: *concidamus neccesso est, ne vos otio — credatis.* — *praevalida* c., H. scheint vorauszusetzen, dass Carthago sich bald von den Schlägen erholen und dann, auf sich beschränkt, durch Parteiungen im Inneren seine Kraft verzehren werde. — *causis*, Krankheitsursachen.

9—11. *tantum nimirum*; missbilligend: freilich empfindet man nur das u. s. w. und übersieht so das Wichtigere, enthält den Untersatz: ihr empfindet freilich nur euere Verluste, darum (*itaque* § 10) nicht das öffentliche Unglück. — *stimulat*,

spolia victae Carthagini detrahebantur, cum inermem iam ac nudam destitui inter tot armatas gentes Africae cerneretis, nemo 11 ingemuit; nunc, quia tributum ex privato conferendum est, tamquam in publico funere comploratis, quam vereor, ne prope diem sentiat levissimo in malo vos hodie lacrimasse.“ haec 5 Hannibal apud Carthaginenses.

12 Scipio contione advocata Masinissam ad regnum paternum Cirta oppido et ceteris urbibus agrisque, quae ex regno Syphaeis 13 in populi Romani potestatem venissent, adiectis donavit. Cn. Octavium classem in Siciliam ductam Cn. Cornelio consuli tradere iussit, legatos Carthaginensium Romam proficisci, ut, quae a se ex decem legatorum sententia acta essent, ea patrum auctoritate populi iussu confirmarentur.

45 Pace terra marique parta exercitu in naves imposito in 2 Siciliam Lilybaeum traiecit. inde magna parte militum navibus missa ipse per laetam pace non minus quam victoria Italiam,

erregt Erbitterung. — *detraheb.* — *cerneretis*, das Erstere giebt nur die Zeit an, das Zweite zugleich ein concessives Verhältniss: damals als — obgleich ihr sahet, vgl. 44, 39, 7: *cum abessenus* — *cum sumus*; 23, 23, 6; Cic. Fam. 9, 16, 7: *tum cum rem habebas* — *nunc cum perdas*; Quint. 5, 6, 4: *cum faciant* — *et liberat* u. a., vgl. c. 30, 9; 28, 33, 9; 29, 18, 18. — *destitui*, hülflos hingestellt, preisgegeben werden. — *tot arm.* etc., Numider, besonders Masinissa, die unterdrückten Libyphönicier u. a. — *tribut. ex p. c.*, nach römischer Auffassung, s. 4, 60, 4; 23, 48, 8; 26, 35, 3. — *comploratis*, s. 1, 41, 6; 24, 22, 17. — *quam ver.*, s. 22, 49, 4: *quam mallem.* — *in malo* — *lacr.*, bei einem, über ein Uebel, vgl. Cic. Q. Frat. 3, 1, 5, 17: *dolui in Caesaris literis*; Leg. 2, 7, 17: *in hoc admodum delector*, s. 6, 10, 1.

44, 12—45. Scipios Anordnungen in Africa und Heimkehr; Polyb. 16, 23; App. Lib. 65f.; Dio Cass. frg. 57, 86; Zonar. 9, 14.

12—13. *regnum pat.*, dieses wird ihm nur zurückgegeben, da er es mit Hilfe römischer Truppen

wiedererobert hat, nach Val. Max. 5, 2 Ext. 4 geschenkt. — *Cirta*, s. c. 12, 3, obgleich zugleich ein concessives Verhältniss: damals als *oppidum* genannt, wie 42, 36, 1 Rom selbst. — *urb. agr.*, s. c. 14, 9. — *quae* — *venissent* = *quae quidem* etc., beschränkend; nicht das ganze Reich, wie es nach Polyb. 15, 4, 4 scheinen könnte, erhält er, damit seine Macht nicht zu gross werde, s. 31, 11. Scipio vollzieht auch dieses, s. § 13, wol im Einverständnis mit den 10 Commissaren, der Senat muss dann seine Anordnungen (*acta*, s. 26, 31, 10) erst bestätigen. — *Cornelio*, s. c. 41, 6. — *confirm.*, c. 43, 2 ist der Senat nur beauftragt den Frieden abschliessen zu lassen, die Bestätigung desselben muss noch besonders erfolgen, vgl. 37, 33; 38, 39; 29, 12; Lange 2, 577.

45. 1—2. *in Sic. Lilyb.*, s. 21, 49, 3. — *navibus*, vermitteltst, auf Schiffen, s. 36, 6, 6: *navibus ad diem* — *venit.* — *pace non in. etc.*, sonst war es mehr der Sieg über den man sich freute, jetzt ebenso der Friede. — *effusis* — *obsidente*, um abzuwechsell; die Landleute erscheinen nur um zu sehen; aus den Städten kommen die Magistrate

effusis non urbibus modo ad habendos honores, sed agrestium etiam turba obsidente vias, Romam pervenit, triumphoque omnium clarissimo urbem est invectus. argenti tulit in aerarium 3 pondo centum viginti tria milia. militibus ex praeda quadringenos 4 aeris divisit. morte subtractus spectaculo magis hominum 4 quam triumphantis gloriae Syphax est, Tiburi haud ita multo ante mortuus, quo ab Alba traductus fuerat. conspecta mors tamen eius fuit, quia publico funere est elatus. hunc regem in 5 triumpho ductum Polybius, haudquaquam spernendus auctor, 10 tradit. secutus Scipionem triumphantem est pillo capiti imposito Q. Terentius Culleo, omnique deinde vita, ut dignum erat, libertatis auctorem coluit. Africani cognomen militaris prius favor 6 an popularis aura celebraverit, an, sicuti Felicis Sullae Magni-

um zu begrüßen, vgl. Tac. Au. 3, 2. — *Romam*, in die Nähe der Stadt, die er erst im Triumph selbst betritt. — *triumpho* — *invect.*, auch diesen hat L. zum Schlusse eilend, nur kurz berührt, während er andere Triumphzüge ausführlich schildert, s. 34, 52; 45, 40 u. a. Polyb. setzt den Triumph Scipios in den Anfang des J. 200, was wol das Richtige ist, da die Friedensverhandlungen erst nach den später erfolgten Wahlen für d. J. 201 begannen, die Anordnungen in Africa, die Rückkehr und die Vorbereitungen zum Triumph längere Zeit in Anspruch nehmen mussten, vgl. 31, 4, 1.

3—5. *quadring. aer.*, es sind schwere As, der As = 1 sestertius, s. Mommsen Geschichte des röm. Münzwes. 302; 381; s. 28, 9, 17; 31, 20, 7; 33, 37, 12. — *ab Alba n. Fucensi.* — *mortuus*, ebenso App. Lib. 28. — *conspecta*, zog die Aufmerksamkeit auf sich, s. 27, 31, 6; Valer. Max. 5, 1, 1: *Syphacem* — *Tibure mortuum publico funere censuit effendum (senatus)*; über *publicum funus* s. 2, 16, 7. — *haudq. spern. a.* enthält in der Form der *litotes*, s. 10, 30, 10: *praemia* — *haudquamquam spernenda*, eine Anerkennung der hohen Bedeutung des Polybius, den L. hier zum ersten-

male nennt, obgleich er ihn schon lange als wichtigste Quelle benutzt, aber nach dem Beispiele anderer alter Historiker nicht erwähnt hat, s. Einleit. S. 28f., vgl. das Urtheil über ihn 33, 10, 10: *Polybium secuti sumus, non incertum autorem cum omnium Romanarum rerum tum praecipue in Graecia gestarum*; 34, 50; 36, 19 u. a.; Cic. Rep. 2, 14: *sequamur Polybium nostrum, quo nemo fuit in exquirendis temporibus diligentior*; Off. 3, 32, 113; vgl. Nissen üb. die Quellen der 4. u. 5. Decade d. Liv. 36. Wie Polyb. erzählt Tac. 12, 38: *Syphacem P. Scipio, Persen L. Paulus* — *ostendere.* — *pilleo*, s. Val. Max. 5, 2, 5, vgl. 24, 16, 18, um zu zeigen, dass er durch Scipio aus der Slaverei befreit, wieder voller Bürger geworden sei, s. 38, 55, 1.

6—7. *Africani*, einen anderen Beinamen erwähnt Polyb. 18, 18: *Πολλίου τοῦ μεγάλου κληθέντος*, vgl. ib. 32, 12; 13; Dio Cass. l. l.; aber Zonar.: *ὁ Σικελὸν λελάουροστο καὶ Ἀφρικανὸς ἐπεκλήθητο.* — *milit.* — *aura* Soldaten — Volksgunst, darnach ist *adsentatione familiaris* gebildet, s. 1, 12, 10; 22, 26, 4: *auram favoris popularis*, Z. § 684. — *celebrav.*, durch häufigen Gebrauch in Gang gebracht, gewöhnlich gemacht habe. — *Felicitas* —

que Pompei patrum memoria, coeptum ab adsentatione familiari sit, parum compertum habeo. primus certe hic imperator nomine victae a se gentis est nobilitatus; exemplo deinde huius nequaquam victoria pares insignis imaginum titulos claraque cognomina familiarum liquerunt.

Magni, weil der Nachdruck darauf liegt, vorangestellt, vgl. 9, 17, 6. — *primus c.*: so viel ist gewiss. Was von M. Valerius aus dem J. 263 v. Ch. erzählt wird, s. Seneca de brev. vit. 13, 5: *Valerius Corvinus primus Messanam vicit, et primus ex familia Valeriorum urbis captae in se translato nomine Messana appellatus est, paulatimque vulgo permutante literas Messala dictus est*, s. Macrob. Sat. 1, 6, 28, scheint L. entgangen zu sein, oder er hat im Gegensatze zu der Stadt *Messana* den Nachdruck auf *gentis* legen wollen, welches hier nicht genau statt des Landes, s. Sil. It. 17, 627: *devictae referens primus cognomina terrae*, genannt ist. Aehnliche Zunamen aus früherer Zeit, wie *Fidenas*, *Maluginensis* u. a. haben andere Gründe, s. Nieb. R. G. 1, 616.

Schwegler 2, 200; 365. — *titulos*, s. 8, 40, 4; 28, 41, 3. — *claraque*, Erklärung des Vorhergeh., da die *tituli* durch die glänzenden Namen gerade sich auszeichnen. — *cognomina* scheint sich in den meisten Hss. zu finden, und entspricht § 6: *cognomen*; das in einer guten Hds. stehende *nomina* könnte gesagt sein, weil solche Beinamen die gewöhnliche Bezeichnung der Person wurden. — *liquerunt* haben nicht allein die Dichter gebraucht, sondern auch Cicero mehrfach, s. p. Plane. 10, 26; de or. 3, 10, 38; 46, 180 u. a. im eigentlichen Sinne, wie an u. St. Curtius 8, 14, 8 vgl. 6, 2, 15; es wird dafür *reliquerunt* oder *ceperunt* vermuthet; das in einer Hs. sich findende *fecerunt* scheint eine Erklärung des weniger gebräuchlichen Ausdrucks zu sein.

ABWEICHUNGEN DES PUTEANUS.

Die Abweichungen sind im 27.—29. Buche wie im 5. Bande nach der Collation des Herrn Dr. Gustav Becker angeführt, nur einige Angaben von Fr. Gronov und Alschefski, die sich fast alle auch in der Bamberger Handschrift nach der Collation Fabris finden, aufgenommen und (Gr.), (Al.) od. (Al. B) bezeichnet. Im 30. Buche ist die Collation von E. Miller in der Ausgabe dieses Buches von Alschefski und des letzteren Zusätze in der grösseren Ausgabe vol. I. p. XXVI u. an anderen Stellen und der kleineren IV. p. 223 ff. benutzt. Im Texte ist zu lesen S. 4 Z. 5 *litteras* statt *litteris*; 10, 4 *P. st. P.*; 28, 7 *facerent*; 28, 10 statt *ex*; 50, 7 *dimissique*; 88, 14—15 a *consule exercitum* statt *a consule exercitum*; 137, 9 *res*; 153, 1 *Gadibus reb. spe. adiuvente*; 193, 9. *contra st. contra*; 269, 14 *mallet*; 303, 14—15 *equites speculatum*.

1. 2. *proditionē* | 3. *milia* | 5. *tritici* | 8. *en.*

2. 1. *procos.* | 2. *cannēsem* | 6. *auditū* | 10. *acies* | 11. *par nach Al.* | 12. *pugnum, a von m. 1 über um* | 13. *iniecerunt ceteram* | 14. *pedestres aues, eqi (eq Al.) über au* | 15. *parsergaoppidantium (Gr.)*

3. 1. *en.* | 2. *isdē* | 6. *simulacris-clamor* | *sextā* | 8. *quinta* | *adque* | 9. *ipsi, e ū. t* | 10. *en.* | *militū* | 11. *quod | caesainseo* | *milliasant* | 12. *millialibihauptus* | 15. *apcessisset | omniumetapontoae.*

4. 1. *principescum* | *conloqui* | 3. *semerses, i m. 2 ūb. e* | 5. *tantaclade (Al.)* | *romae* | 10—11. *examniolucanos* | 13. *alia* | 15. *cornincollet*

5. 2—3. *milites effunditor || or* | 4. *actidū W.* | 7. *tamsegni Duker.* | *corporiseænox, t ūb. x.*

6. 1. *multundici* | 5. *nuministro-relictis (Al.)* | 6. *tr. militum* | 7. *uenusiā* | *aliquid* | 8. *peditumq* | 9. *proeliaquaid S. 8, Z. 9, das dazwischen stehende findet sich nur in späteren Hds.*

8. 9. *galatiam* | *iussit* | 10. *nunt, c ūb. t* | 11. *occult (oder ll) abant cogitationes* | 12. *excidit, i ūb. t* | 14. *urbanpar, o ūb. np* | 14—15. *numerusromanorumue || eodem Duker.* | *praesidiū* | *missi, sis ūb. si.*

9. 1. *amaestas* | 2. *rep.* | 3. *apseedi, p r. m. 2 in r verwandelt, (Al.)* | *abe || unti* | 4—5. *cōs. m || tum* | 5. *cōs* | 6. *quāquam* | 8. *iusu* | *mallio pr. urbis* | 9. *m.* | 12. *quaeq. | cū*

13. quā.

10. 1. legatos hispaniam | cū. et p. | 3. senatu | respōdit | 4. l. genu-
cium poete || lium | 8. portatogae |
9. p. tolomaeum | m. | macilius S. |
11. sellam | picta.

11. factae (Al.) | 2. agmoncum |
4. ter || namante | 5. etauset || ad
| 6. inagninum | 7. mare | 9. genitū
| 11. hostis, i ub. is | 13. foroniae |
iudigta (Al.).

12. 1. cos. | 2. cincio p. m. |
3. cū | 3—4. speculatum || quae
populus | 4. pareretq | 7. siciliam |
cladib. | 8. cā | 8—9. carthagi-
niensem siciliaesse *neminem cartha-*
giniensem siciliaesse (durchstrichen)
neminemsculum | 10. nō | *omnis in-*
urbe || *omnis in urbes* (durchstri-
chen) inagros || uos, s ub. uo | 11.
recolli | frugeram | 12. populogue
r | fidissimam | 13. erga p r | 15.
cuius r factus.

13. 1. ab tr. pl. | 3. gerunur, *der*
Strich für t von 2 an n zugefügt. |
m. | nauib. | 5. eumque | de || popu-
latu, s ub. tu v. 1. | 7. etadsiciliam |
tramisit, s ub. am | 7—8. indeli-
lybaem | 9. consuliq | 10. esset
| masilinissa | 12. totā | mercededu-
duci | 19. habendorū.

14. 1. quoconsul | 2. m. ualeriu-
messelam, m v. m. 1. ub. me, a ub.
el | 5. tr. pl. | 6. cos. | discedere,
t v. m. 1. ub. re | 8. cos. | pr. | 9.
fe || rent | 10. cos | necasset | 11.
rogaret (Al.) | tr. pl. | 12. tū | 13.
cos.

15. 1—2. conlegae || rei p. sub-
ueniret diceretque nemq. | 3. italia
m. claudio (Al.) | cos | 4. et ab *Al.*
| distatore, c ub. s | 6. plaesum | 7—8.
prouinciā exercitum | 8. pr. quem
| 10. dixit quae certamine intri || bun-
nos | 11. potuerant (Gr.) | 12. prae-
rogatuae | 13—14. nisi tr. pl. c et
I arriani Gruter.

16. 2. exempli | 3. namq. en. |
cos. cumofla || minius, e v. m. 2. ub.
of | 4. tarsumennum, a ub. rs | 6. is
| 7. cos. | eā | 9. bubulo | 10. que-
fabi | 13. rei p. | 14. speritos | 15.

res p. | 16. cos. | 17. maximus ū.
quefuluinsflaccus | iū | praetoresin
creati | 18. quintius | tumulus | 19.
annū | 20. dictaturse, a ub. rs (Al.)
| 21. estatis.

17. 2. maniuscolso pr. cum | 3.
abaltheram | 6. locum totacilii | 8.
locutatacili, m ub. cu, o ub. a | 9.
xuir | locum t. sempronii ti. f. | 10.
mortus | m. | 13. crassū | ponficem,
ti ub. nf.

18. 2. publice | 4. curulesuetu-
rius | 5. unū | 5. porgius | 6. adce-
terisdeberet | 8. huiusdie | qua a |
10. capti ingressus | 11. diein (Al.)
| carthaginē | 12. aliquid | 13. no-
uasq. | 14. cōgruentia quae quae in |
m.

19. 2. aedisseruit, um ū. ae | abs-
cipione | 3. ges | stasin || 6. handse-
gnius quosdam | 7. simile uiriuism
| 10. maximouel quefuluioffaceoū cos.
| 12. regionib. | at | 13. lucanisa-
bruttiis | m. | 15. c | urb. | I. uo-
turius (Al.) | pere || nam, gri ub. na
| 16. quintius.

20. 1. exercitositaprouincias | 2.
siciliaualerius | 3. etroria u ū. o |
calpur || niusercitus | utin (Al., in
G. B) | 4. c | idepraesisset | 5. que
| 5—6. habuisset quintius | 7. tumam,
i ub. a | 8. m. | cos. | 9. l. liciniois
| 11. militib. | cu. | 12—13. additaque
|| easubquaeannenses, e ub. ean | 13.
quiq. | 15. eadē in | 16. optinuerat-
deretae, e ub. re | p | 17. eademq.
| optinere iussus | 19. fabū cos. |

21. 1—2. ualeriummessalamise-
reseu L. cinlium (m. messalam Al.) |
3. inannuis | 5. eumlocumpartita | 7.
cumcomitia | 8. m. | 9. c. | 11—12.
senatumreiecerunt (Gr.).

22. 1. c. | etflame | 2. augurari
ed. Col. 1515. | p. | c. | 4. sceuolae |
c. | inaugurare | 6. c. | 7. cap | ptus
| p. | 8. flatri | 13. indignitate.

23. 1. utin | 2. tribunos pl. | 3.
daldatum | 7. cū | 5. recentissimecu-
iusq. | 6. ususaliebat | 7. usurpasset
| inertias | 9. quide | praeturamagno
| 10. plebi || suaeflaminem | 11. sa-
cerdoti | 12. optinuisse | 14. sup-

plementū | 15. scriberunt | eos.

24. 2. eos. | 3. quemaximum |
4. fillū | procos. | 5. xxxvremes
| acceperē (Al.) | 7. egregiae | 8.
transfugatum | 8. peditumq | 10.
poenorū | 11. scribit | externa, t
ub. x | 12. duorū | exercitu | 13.
quapero || nis, i ub. p | 14. ceterā
| 15. quoque LXX | 16. ore | 18. ca-
stigaretquo.

25. 3. isset | 4. trasportati | 6.
paruisaepe | 8. stipendiis (stipendis
Al.) sex || haustos | quodannis | 13.
annuum | 14. hostis excedat quippe ||
nunctummaxime

26. 1. reant, de ū. ea | 2. itaq.
| 3. ultimum | 4. atq | populo r. | 5.
profecti | 7. unohanibale | 8. p. r.
| 9. eos | 11. carseolicosues || sace-
reisetiacates | namia, r v. m. 1. ū. n
| 13. consili, o ū. li | quā | 15. sena-
tuprounciarentinani || muminani-
mum | 17. p. r. | 18. integrārem.

27. 3. indecolonias | 4. que | 6.
contulerent, s v. m. 1. ū. t | tū | 7.
tradendi | 9. consules dimastassent
| 9. renuntiare | 12. senatū.

28. 2. romana | 7. essent || age-
rentque | 8. rep | 9. equid | 10. ex-
formula | colonis m | 11. fragellanus,
a ū. e | 11. paratos || formula | 12.
pluribusopus Al., | 13. populusr. |
14. deessetanimum, Al. | 16. uni-
uersitresisin | senatu | 17. honora-
tissimos.

29. 1. remp. | 3. norani | fra-
gellani, a ub. e | 4. etnucerinietha-
driani | 5. (praestani Al.) | 6. me-
diterranibeniuentaniaeseruiini | 8. p.
r | 11. neq | eos | 12. p. r. | 14. in-
sanctione.

30. 1—2. indequin || quagena
Clarean. Al. | 2. m | 3. procos | pr
| 4. additumq | eos | 5. praecipum,
u ū. u | 8. quoq. | 10. ostiumlacus |
11. sinuisse | 12. cruentā.

31. 1. intuscellā W. | 3. bonum-
locutum | 7. puerū | 8. propurata, c
v. m. 1. ub. p | 12. quefuluins cos.
| 13. cos.

32. 1. incensores Dr. | 2. fluen-
dum | 3. patrū | in plebem, *edd. vv.*

| 3—4. legionemcōtentio | 5. cor-
neliu, s v. m. 1. ū. u | traditumpa-
tribus | 6. ut || primus | 7. etius (eti
Al.) | 8. sorte | dedissent || *etiūsi-*
berumeos || *demdedissentet* || *iusti-*
berumeosdem || *dedissentetiuslibe-*
rumeosdemdedis || se | 9. abitrio, r
ū. ab | lecturumfacturumquefefa-
bium | 13. cos.

33. 2. cannensem || in | quoq. |
6. procecerent, d ū. e. | 7. denasca-
dia | 9. mere || ridefrenatque.

34. 3. regiam | 6. conlega | op-
testatus (optestans Al.) etper | 7.
detineret | 9. pulsoneuirconsisteret
| fidem | 10. adb | 12. eos | 13. aga-
thyrana.

35. 1. audaciaet | 2. primū
| depostulandum | 3. adeantoneam-
ducti || *iussitindeurbem* | 4. solū | 6.
cos. | induxerunt | 7. quaeesseibi |
8. copia, o v. m. 1. aus u | 11. mo-
uitcastra | 14. turbatim.

36. 1. parentibus (Al.) | indepo-
tentem | 2. prahibet, o ū. a | conlo-
cata | 3. copiis *eteumiāquetolis-*
copisetcum || iamnox | 4. permunitae
| 7. tarsumenni, a ū. rs | 9. nō | ci-
ronspicere, cum ū. on. | campis, o
m. 2. ub. i (Al.) | 11. haut | habeat
| tranquilliusqui | 12. adortationi-
bus, *statt h ein radirter Buchstabe*
viell. p. | simulquaetedioferoniae |
13. cottidie | lacessientium | 13—
14. incumpugnatum | 15. extraor-
dinari | 16. acie | 18. prosus.

37. 1. pugnaquead | sociorūque
| 2—3. mil. | 3. m | et m | 7. atq
| aput | 8. is | 9. gratesq | 10. ubis,
o ū. u | 11. praefecto | 12. pugnā
| 15. prioreaestate | 16. fatigatis, s
ū. at | 17. pasī, s ū. t | 21. uestra
|| iscopiae.

38. 1. meloqui | 2. atqarma-
suteadem | an || nieosdum | 4. ad-
huic (Al.) | 10. amiserunt | 13. faten-
dum | 14. quemquein | 15. ducē | 16.
autae || grecia | 17. imperatorescon-
laudat | 18. cohortesquaeqsigna.

39. 1. prima | 3. quā | victoria
| 4. utlongior | 5—6. dicta quae-
suntquib || exutarentur, l ū. ut | 8.

hosteresetqui | 9. instatuitisest, u
ū. i | 11. quā | 12. optinendum |
16. cornib. | 18. optinebant.

40. 1. tumulum | 3. disputatis-
errore | 4. tr. | 5. mil. | 6. conelo-
batae | 7. difficile | 11. nō | 17.
dissupatas.

41. 2. finisfa || is (ft ū. is Al.) se-
quendi | 3. nā | trepidationemquo, e
ū. o | elephantiqueduo Gr. | 4. cor-
ruerat | 13. ad || quefuluioeōsir ||
pini | 14. nulcientis (Al.) | hanniba-
lisquin | 16—17. acceptis || etbruttis
| 17. similisresuoniae | uinuis.

42. 1. fratre | nubilissimi | 3.
quefubiuscos. | oppidumsallentinis |
4. hominū | 6. quasilius (Al.) |
commeatib | 7. apparatuquoque
parumtormentis | 9. onerariasso-
lum | 11. monium, e ū. o | 11—
12. mariorbem | 12. parataeque
14. corcuram | interimcautiones |
15. aduentu | 16. tutum || sero, ce-
pere ūb. re.

43. 1. deperiebat | 4. cos. | 6.
adque | 8. proterfuga | 10. occultae
blandiis, ti ū. u | 13. iot || etualla
14. consule | 16—17. recione
(Al.) | 18. tuabae | abearce | ab-
ortueta.

44. 1. clamorq | 8. accedebat |
10—11. accedebat | 14. adiuuan-
tib | 15. urbe (Al.) | inde || expro-
xima | 16. sublato, o. m. 1. aus u |
18. arem, e v. m. 1. ū. re | 19. audi-
torif | quā.

45. 6. philemenes | 7. uagus,
edd. vv. | 8. nūquam | 14. errore |
14—15. eosinstoodis, i ū. st; o ū.
s | 16. eadem.

46. 1—2. signatatabulae W.
2. sedet | 4. interrogatisscribae
5. quisq | indomum | 6—7. murus-
quūide (Zeichen der Umstellung) |
8. isqui | 9. inseditione | 10. cur-
siagminefacto | 12. teadem.

47. 1. uide || tur | 5. impunita-
tispriora (Al.) | 6. metapontumis-
cum W. | 6—7. ueraqadferrent |
7. metapōtum | 10. petaponto, m.
v. 3. ū. p. | 13. cauēdumfraude | 14.
constitutū | 15. conprachensi | 18.

quū | 19. donisparti | opsidum.

48. 1. eā | 3. apo || nic. imperio
| 4. dubiae | 9. aliquitmoerent | 10.
primū | 11. cum || easpe, Rhen. |
priusquā | 12. ungerentur, iū. un (Al.) |
12. exercituique | 16. classibussub-
ductis | 17. eratetquae | post | 19.
opificum || cumis.

49. 1. iā | 5. indebilispro || utro-
que, Al. | 6. haudquaquambarbarus
| 7. verecundiagrunitate Al. | pro-
priorqueexcusati | 8. necessariā |
cloriant | 10. suspectū || eumsire-
prehendereno || menhominum | 11.
sitam, W. | 13. generisiniuriainstat-
que | 15. coliaedeos | 16. confugeret
| 17. tras || itio, d ūb. s.

50. 2. praetium | prosus | 3. ha-
biturū | 5—6. liberiqueque | 8. te-
nebant, d v. 1 ū. ne | 11. baesulam |
11—12. habebanteas | 12. aduenien-
tis | 13. exiitūtere locumacceper-
rent | 14. appareret.

51. 1. tantamtantum | 3. paten-
tetfuluioab | 4. preceps | interior |
5. alteram | 8. dimisit (Al.) | 12.
alte || rioramonia, i ū. e, e ū. mo,
e ū. on rad. | 13—14. opstitisse ad
suis | 15. precipi || a, ti ū. a | 17.
aniubetet.

52. 2. prima | 5. praemet | 7.
quāquamaccensus | 13—14. tumulo-
inpege, r. ū. ge | 14. uictorib | 17.
ipsi.

53. 1. tumultueilaetius, ti v. m.
2 in li verwandelt | pedē | 2. latata
| 3. iniquū | intebis, g ū. b | 4. ele-
phantisq. | 5. ōni | 8. laeuq | 8.
elephanthorum (Al.) | 10. aequo-
stis | 12. antequā | elephantisque
14. flamen | 16. concessisse || in |
decom, e ū. o. | 17. millia | exhispa-
nossidnepraetio | 18. questorem.

54. 3. appellasset | 4. animū-
inesse (Al.) | 5. tacitae | 6. usur-
pationem (n. Gr.) apsti || nerentcen-
sere | 10. eligeret, t radirt | 14.
massi || um | 15. aput | 16. edictum
| 18. masinissamnuquam | essetin-
scipio (Al.) | 20. equoq.

55. 2. nelleadmasinissam | 4.
aureoa | equumq | 5. quoac | 7.

confesti | 8. atq | ingerent | 9. py-
renaeo | relicuum | 10. apsumpsit |
11. iaterraconem | 14. imperatoris.

56. 1. uellibauo, nn ū. u, pa-
rum | 2. hispaniis (Al.) | 3. cisgo-
nis | orum | 4. cartaginiensibus | 5.
magonē | 11. simlethispanos, Rhe-
nan. | 14. magonē | cisgonisfil | 15.
conducēda | 17. dūsitauum, l ū. d |
romanus conserere.

57. 1. ōni | 2. uacuum | 4. sta-
tuerunt (Al.) | hispaniaaccepta | 5
—6. captumagis, m ū. ma | 7. fa-
mam | 8. hannibalem | 9—10. erat
ete. publicus | 10. tr. pl. | 11. ad-
siduus (Al.) | cōtionibus | 12. obro-
gando | 13. tame | optinueruntre-
lictio.

58. 1. romae | 2. apsente | 3.
forteubidem, s ū. ub | depraeccan-
dam | 4. fuluiscōs | 6. omniū | tr.
pl. | 11. uenusia | 13. an || tequae-
reretur.

59. 2. conlega ti, ti durch Radi-
ren aus tum gemacht | quintius |
quin | tū | 3. diei | arassuserassus-
diuerso | 5. queclaudius | 8. pro-
pr optinebantaque (bantaque Al.) |
9. confestū | cos | 10. exercitum |
11. eruriam | 12. libertatemaelegib.
| 13. cōs | 14. uenissent | 15. in-
estaniati (Al.) | aedil. | fuerecorne-
liusgaudinus | 16. calba | 16—17.
seruilioseruilium | 17. tr pl | aedilē
| 18. triumuirū | 19. abolis | mutinā
| pernexamnos | 20. tatis, s. ū. t
21. m | 22. niuecreatus | 23. ces-
sitetquinctius | utrisq | duocos-
prioris

60. 4. p. licinio || casso | 5. pon-
tif. max. | iu || lius | 7. quefuluio |
8. quintipr. | optineret | 9. propr.
ineruriam, t ū. ru | 10. legionesse.
cederet | praerogatum | 11. propr.
galliamtandem | 12. hisdem (Al.) |
optineret | optinuisset | 13. aruncu-
leio | 15. pr. | optinuerat | 16. ad-
ditmetad | quinquagintae.

61. 2. decretis | 4. tra || mittere,
ns v. m. 2 ū. a | 9. imperiumst
optineret | 12. p. | 13. praerogātū
15. essent | 16. permisum | 17. ro-

manū | p | uarop. r. urbem | 18. ostia
| 20. orammagis | 22. praecipuae |
23. caperetnequa.

62. 2. aliquod | 3. nuntiaerant,
ta ū. ae | 4. aliquod | cumis | 5.
par || ua | 7. muruportamq | 8. aede
| 11. rep | 11—12. fuluioap. || corne-
lio | 13. pr. || urb | 16. urbeagrosq.

63. 1. permitiabilis | 2. cōpita
p. | 3. pr. urb. | utiludi | 4. fecitq
8. opsides | 10. missuscumqui.

64. 1. foro, Duker | 3. cōsideran-
dum | 4. dies | dixit, e ū. d | 5.
iussit | mil. praefectiq | 10. dina-
georumuenieruntceteris | 11. liberis,
is v. m. 2 | acceptis || traditq | 11
—12. deducedūis | 12. senatū | 13.
itaqtmquā | alterā | 14. c | 18.
clades, u ū. d | portarū | poposcis-
sent | 19. compararca | magistra-
tusquam | 19—20. neclegētiainter-
cedisse

65. 1. accum, t ū. e | 3. mosae-
poenaq. sc. in | 4. sententiammacili,
Sē. | factumesse | 5. tarentisique
cōtinerentur | 6. tranquilliorestatus
(Al.) | 7. m | 8. actum | aliisse. no-
tantib. | 10. quoper | arcē | 11—
12. medisadsensores | 13. addiecit-
tamē | 16. alteriquintius | 17. frac-
cus, l v. m. 1 ū. r | 18. religione |
19. calastidium.

66. 1. virtutiobis, set ū. is |
pōtificibus | 3. prodigitaliquit, i ū.
t. | 4. diuinaefferetscire (scire, i ū.
e Al.) nō | 7. priore | aneno | 10.
tarentū | 13. eā.

67. 1. iamad | 2. coniugi | 3.
munstrium | 4—5. eademregione |
5. aduerso | cōs | 6. acieheare W.
| 13. praelia, o ū. ae | 14. aetatem,
s ū. et | 15. locres | 18. exercitus
quae | 19. perquodā | 20. petellae.

68. 2. dferme | ali | 8. aliquod |
10. romanis, s radirt | 11. firman-
dumnsi | 17. secutummarcel || lum
trmilcosfilius | 19. maulli || us | 20.
iocur, e ū. o | 21. insenatumin.

69. 1. planecuisse | 3. cos | 4.
credetum, t ū. u | 7. sequeretur
capiant || ecastra | 8. incollis | 10.
progressus | 13. circūre | 17. po-

suisset, t. *ū. s.* | 19. habetrorcis, s. *ū. r* | fragellani | integros, i. *ū. o* | 21. etia.

70. 1. superarectum | 2. interfecti (*Gr. Al. Rhen.*) | 3. mil. | 3—4. maniusauxi | liusoecicus | 10. reliquitas | 11. tuncquod | emi | 12. prudentiae, *erad.* | 13. remp | 15. unam remp. ambitus | 17. clochiustruplicē | reiordinemedit *I. Peris.*

71. 1. scribtā | interuenerit, f. *ū. ru* | 2. ipsi | 3. ueriat, a. *ū. e* | 4. tradunt | 6. infectumesse | 8. inueni | entum | conlege | 9. suae, o. *ū. ae* | 10. quosquos | 11. monti.

72. 1. inferendamtrau || dem | 3. necteretur (*Al.*) | 4. hostē | 6. paucoante | 7. nomineet (*Al. B.*) | 8. nectequae | salariam, p. *ū. r* | 8—9. uenturum || militis *W.* | 10. iradefectionis | 12. romanussine | 15. intemptus | intruunt, s. *ū. nt* | potam, r. *ū. o* | 16. hostēquaerebantur | 19. uentū | 20. aperique || negilesuelut | 22. partemuectibus.

73. 1. tantū | 2. uixdū | petebat | 3. cumde ferme | 5. gerētis | 6. alieturri | 7. apsterrent | suēt | 8. soluēdamopsidionem | 9. quamcinus, an. *ū. mc. Si.* | 10. oppugnasmagoni, set. *v. m. 2. ūb. sm. W.*

74. 1. nuatiatā | 9. aduentum, *m. rad.* | 10. opsidio | 12. cuicuā | m. | tr. | 13. miluenusiam | 17. passuros | 18. bruttis | cōuerteret | 19. legatusopuse | 20. rep | recitate | 22. etquefabium

75. 1. eos. | 2. halimetus | paucistiedibus, an. *ū. st.* | 3. iussuissē nō | 4. gausa | 5. queclaudiumpr. | 8. classem | 9. urbē | 10. agrulatae | nastuit, a. *v. m. 1. ū. tu* | 11. punicā | 13. clipea | 14. cū | hilybeū.

76. 2. machina || idas | lacaedae moniorum | 4. uocantes | 6. proximoan || noconcilio | 7. tracturum (*Al. B.*) | 8. labiamurbem (labiamurbem *Al.*) | 9. annū | apsente (*Al.*) | 12. etaltatoauxilia | 11. p | duceatq | 13. utraq | 14. mo || nibus, e. *ū. o* | aphalera | 15. frequēter | 17. pto-

lomei | 18. atheniensibus || *hōdūs-quetatemēn* || *sibus, rhodūs rad., das Uebrigē durchstrichen.*

77. 1. aetholis | 3. ferocio || risquam | 4. reb. | graui | 5. conciliamacherum | 7—8. boetiamquecalchidemeubuae | 9. etut | *indeinde* | 11. hereorumnemorumque.

78. 1. oriundus | 2. haereiscoactis *W.* | extemploregium *Glaz.* | 5—6. indutuslati || arumtempore | 7. romanā | 8. nudiusrenocati enimuocatie || *nim* | 10. primiquaesti (*Al.*) | 11. messenis | 12—13. atintantascerdilaedo, *Gr.* | 13. arrhidai, *Gr.* | eniuero | 14. condicionis | 15. pemgisse, pi. *ū. m* | spē.

79. 1. haberetquieturos, ret, *v. m. 1.* | *steht auf Rasur, ursprünglich viell. ntem* | 4—5. siadepissetnisenum || per | 5. exhibitynia | 7. ūam | aboconcilio, it. *ū. bo* | 8. enim || eorumadpetebattēpus | 11—12. sulphiciusannibalipactō, nau. *ū. lōp* | 12—13. aptulitimpersilycio || nemetchorinthum || fertilitatis *W.* | 14—15. profectus || sissubsequi | 15. lu disciuit | 16. praedaautqui | 18. reliquerant | 20. diesedmagis.

80. 1. celerisse || nihileratius | 3. deformi | 4. autalistero | 8. ōnia | 10. acheorum | 11. erato | polychratia | 13. sollēninaemeorum | 14. profactus, e. *ū. a* | 15. adeitum | 16. cycleadas || imperiebat || acheique (*Al.*) | 18. acheis | profectiarydymiseōiuncto.

81. 1. annē | eleium | 6. cyllenē | 8. cōspici | intrassellim | 9. terrore || ae || tolosaeosquaromana | 10. adqarma | 12. cumurbege || ri | 18. equius | 25—26. diecastellum (*Gr.*) | 26. phyrum | 28. ea.

82. 1. elim || magceptum (*Al.*) | fuera | 4. praesidiiquep || fectoluchnidum | 5. darse || tiorum *Szbellicus* | 6. acioico, h. *ū. oi* | 8. omniconserisarmorum || polyphania | 11. adferētes || nun || tioocurrunt (*Al.*) | 12. macedonia || descēdisse | 14. quapopulatoribus | 16. praeflegit | 17. scerdileum | 18. insignae |

ramam, f. *ū. r* | 20. aetholisaeleis- quae | 21. mesene (mesine *Al.*).

83. 1. quintus | 2. ludorumqfaciendorū | 1. manlio *Glaz.* | 3. mōlitturaliincapania | 3—4. traduntid- quod *W.* | 5. remp. relinquerant | 6. magistrumeq. | aed. cur. | 7. diez | 8. m | pr. | 9. cn | eos | 10. mouit | 13—14. creandiut *Frob. 2.* | 14. quorū | 15. cū | praepropere | 16. ipsoconsulesni || nia | 17. manumin, s. *ū. mi* | necopinas || tam.

84. 1. percisse, pe. *ū. p* | consulū || sorum | 4. neroetconlega | 5. eumegreciae || 6. acriorumque | annibal | 8. m | 12. m | m | cos | redduxerant | 13. urbē | opsoleta | banba, r. *ū. n* | 14. praesereferens.

85. 2. adsentiebantur | ibant | 3. causamarcialiuii | 4. senatussententia | 5—6. sermoni || busindignointuria | 8. gaur, r. *ū. ga* | bello- factam | 9. uiriusaresp, o. *ū. ri, s. ū. us* | 10. praeterqua | 11. recuratursque (*Al.*) | 12. liuimcumclaudio.

86. 3. eodē | 4—5. ita || pronoxium | 6. quaerentem | 8. m | nemorantes | 9—10. cumclaudiom. | eos | 12. lieiniusmanilius (manilius *Al. Si.*) | tetahostiliis *Al.*

87. 1. mag. | 3. propl. missus | ehostilium, e. *rad.*; s. *v. m. 1. ū. m* | 4—5. quemt. manliustrans | 5. uiserequequasibi | 6. ludierū | 8. consilium | 10. p | 11. r. | 13. rep | 14—15. quiseorum.

88. 1. indieniōres | 2. spractum | 4—5. inimiconlegae, m. *ū. in* | 6. communimococonsilioque | 6—7. rē p. provinciae | 9. hannibalēbrutti | 11. urbato | 12. quē | brutti | 14. relictumacos. exer || citumsumere- trelic || tumquefuluiusprocos | 16. tarētum.

89. 3. aduentuitaliam | 8. m. | 14. mmarcellil. aquilius | 15. cn. | 16. mortus | 17. p | 18. m.

90. 3. quemetello | 4. c. | 5. m | aed. pl. | caerisfidem | 7. m | 9. peregrinauitres | 12. dimissautnaeconsulum | quattor.

91. 1—2. ful || uisecirca | 2. sa- Tit. Liv. VI. 2. Aud.

lientinos (*Al.*) | 4. creauitutin (*Al. B.*) | 8. lucū | 9. portā | 12. hostis, i. *ū.* | 13. unafuitex | 15—16. nun || tiatuminfantem | 17. quā | sinu- esse.

92. 2. cōtactu | 3. arcā | 4—5. carnecanerent | 5. ioui | aededis || cederent | 7. idmatronas | 8. aediliumcur. | 10. ipseintersae.

93. 2. cōfestim | 5. cupressaea (*Al. B.*) | 9. ordinum (*Al.*) | xuirī | 11. cōstitetper | 12. intereesse- runt.

94. 1. atq | 2—3. xuiris || sim- molatae, *s. rad.* | 3. cuipressaea | aedē | 5. anno | 8. uagationem.

95. 2. menturnen || sisalstiensis- sinuessanus | 9. abaltib. ne | cissal- pinos | 12. atq | 13. cōlegam | 14. cōsularibus | cuiqueclaudius | 15. haberetin || tuleraque, t. *ū. aq* | 14. setus, na. *ū. et.*

96. 2. permutandiqueex | quose *Madvig* | 3. rep | cum | *sumsumma* | 4. uoles, on. *ū. le* | etXX | 5. mag- ni || roris | 6. p | scipioneliuio (*Al.*) | 9. nauib.

97. 2. 1. populop. hasdrubalem | 3. conscribtaarmatq | 6. raptum | 7. quā | exiretprovincia | 8. utri- quehostem | 11. recordādoqueipse | 13. hauquaquamāfacilematurumq | 19. ducebant.

98. 3. tarra, e. *ū. a* | 4. insocia || les | 5. suasque | hominumquae | 7. annum || urebatur | 9. haec || cau- sae | 11. opsidet | 12. quā | 14. in- iecturū | 15. ipseolumea | inpedit | 18. set | eadem.

99. 4. deosurbiteodem | resp | 5. pensandorumadid | 6. tarsumen- num, a. *ū. rs* | 7. prolapsaeam, m. *v. m. 1. ū. ae* | 8. erexissepostecumin || *hispaniaprolapsaeā* || *erexisse* | 9. duobusexercitus | 10. quassataremp | 15—16. intracum | 18. provinciam | 19. proditumst, e. *ū. ms* | m | 20. quefabio | 21. manuōsereret.

100. 2. quecausa | hostegregiam, e. *ū. gr* | 4. non hono || restum | 5. provincā | extremū | 6. laritanis | 8. in || positoagmini | 9. nouē | 10.

queclaudius | 11. duob. | cōlligeret | 13. sallētinus | 14. cōs | 15. electus | 15—16. quadraginta || miliaequitesquib.cōs | 16. hannibalemgereret.

101. 1. utquefuluo | 2. procōs | 3. quē | 4. brutti | 6. cōs | 10. imminēbat | 11. romanorū | 12. mēdio | 13. stātinibus, o ū. in | 15. hannibaleinde, e rad., W. | 16. cōs. | 17. tiberi, n ū. b | cohortibus | 18—19. etnaesis, i ū. tn; r ū. es | 20. adgredi | tr.mil.

102. 1. p̄ | praef. | 2. ipsis | 5. portisurere | 6. abhostis | cōs | tr.mil | 7. arunculeioimperat | 9. opterique | 13. eques || terror (I. Gr. Al.); Salmasius | de || extraala | 15. optulit | 17. haufacilest | tumultū | 18. manicularum, p ū. e | 19. decursū.

103. 1. inherebant | 4. septingenti | 5. quorumnullus | 10. cōlata | sepelirussit, ii ū. u | 13. pars || astrorum | 14. ostenderunt.

104. 1. romano, a ū. o | 3. liostiscitatis | 6. postquā | 9. redduxit | 10. uenusi || am | 13. annoinde | 18. etquefuluuium | 19. arcessiebat.

105. 1. opsione | 3. cū | permediostem | 5. sequontur | 6. pūbulatoribus, a ū. u | propr. | 7. inplianterresponsis | 8. ueracucoegit | 9. annibalem | 10. tr.mil. | cos | 11. causae | 12. cōs | litteraequae | 14. reip̄ | 15. quisquibē | exercitus || uos | 16. senatum | 17. inopinātū | apud | 18. terrōre.

106. 1. conscribtos | 4. nardāam, n ū. d | senatu, i v. m. 2. ū. tu | 5. praetalianum, Mog. | 6. quae (Al.) | exercitū | urbique | 7. aduēscendum, e rad. | 8. produceret (Al.) | 14. cos. | 15. quecatio | 16. qua | 17. portisq.

107. 1. neq. | audaxter | 3. euentum | hostē | 4. cū | 7. atq | 8. abesset | 11. sineimperiōsineim || perio | 12. cladēs || locosproximo || annoanno | 15. hasdrubalē | 16. hamilcarogentum, i ū. nt | 16—17. totinhispaniaroma || no.

108. 1. hannibalē | 2. inhis | 5. ignotocumduce | quē | 6. inaliūm-pedito | 7. elusisse (Al.) | 8. hostiumhonorasua | 9. interpretateseper, n ū. ep | 10. postquā | feceratuidet | egi | 11. paucis, o ū. i | salloquitur | 12. audacib. || reipsatotius | 13. certā | 17. quantumeumque | 19. cos | 20. famā.

109. 1. spēmetumq | 2. gesta || eparte (partes Al.) | 3. adiectū | 5. qua | celeretur, b v. m. 1 ū. er | 6. undiq | 8. reip̄ | 9. armi, s ū. i | liberorum | 10. libertatē | praecabatur | 11. iterquefelix (Al.) | pugnamaturaeex W. | 12. que | 15. praecibus | 17. quit | 18. sumeret | 18—19. necabsignisabsistereneq (?) (necabsignisnec Gr. Al.), W.

110. 1. daret | 2—3. recunctorenturque, n ū. rec | 3. uenireesse | 4. claminare (claminare Al.) | melius | 6. cos | 7. equitum, e ū. u | 9. cortatio o ū. or | 11. secumexpeditionem | 12. itinereautcum (Al.) | 13. seseexueteribus | 14. roborque.

111. 4. absuisquisque | 6. liciniuspr. Si | 8. exercitum || modo | 9. trāsitum | 10. ostem | 13. noscendūhostemparuosibi | 14. opērareinstitit.

112. 2. esse | 4—5. se || moueatdelerique || in Crev. | 8. etaeundū | 9. abutendūque | hostiūapsentiumquedū (Crevier, Al., B.) | 10. cū | 15. uidebat | 16—17. suscitatus (suspitatus, m. 2 suspicatus Al.).

113. 1. oculossiquit | 4. essent || castra Al. | 5. cos | 6. neutri | 9—10. cecinissetquonam || modo | 11. apcessisset | 12. antaerei | 15. serui.

114. 3. interceptisqis | adcelerasse | 6. turmultu | paraminteadser || uatalter | destinati | 7. paruada | matanrum, e ū. ma | 9. aliquod | 10. hasdru || badumlux, l ū. ad | 11. iamōs || tendentissignaferre.

115. 1. errorē | 1—2. processissetabi Putsche | 2. opportunū | 4. diemferendo | 6. primū | 7. acmen

| 8. inursarentque, e v. m. 1 ū. ur fuga | 9. tūmulo | 11. armatisq. | 15. omzissa | castrorū | 16. pugmandū.

116. 1. iisfidene | 2. credebatur sedextrū, nis ū. dex | m̄ | adque | 3. militem | 5. latiora || acies | prominuens | quā | 6. cū | romanorū | 8. autfronte (Al. B.) | 9—10. atroxquaececes.

117. 1. elephāti | antesignanos, ū. nan ma, davor etwas rad. | 5. glaudius | logumitter | 7. postquā | 8. aliquod | 11. insistrumbostium, ni ū. si aber rad., Glar. | 12. hostendissent | 15. minimū | 16. sōno | 19. capiendosq.

118. 2. ueluae | 4. celerimaniam | 5. inuēcta | regendisperuicissent W. | 6. duacum (Al. B.) | praecipuae | 7. pugnan, n rad. | 8. abnuentisquaetedio praecando | 10. aliquod | 11. superstes darūb. etwas rad. (supereset m. 2 n. Al.) | 12. secutoessetesset, Puncte ū. esset aber wieder ausrad. (secuto || esset, esset rad., Al.) | 16. cannensisclade | 17. quinsuaginta, q ū. s. | milia.

119. 2. apud | capitū | 3. haudquamquam | 5. caedisq | 6. esse cōs | 7. ligurquo, is ū. r̄q; e ū. o | 10. deleri || quesupersintali || qui | 12. nocte, o ū. e | pugnamecitatore, Sartorius | 13. atq. | 15. mētium.

120. 2. famā | 4. atq | 6. interpraeces | 11. laetiusquae | 12. caperet | 12—13. celeritasidem | 15—16. adtribunalperlataesse || natum ed. Ven. 1498.

121. 1. concussum, r ū. s. | 2. possettraheretur, W., Madvg. | 4. coercitioa | 5. interponentiseius || se || natum | 6. alius | 10. quisq. auribusq | 12. philus (Al.) | 13. p̄ uarumqme || tellus, s ū. m | ōnis | 14. aliis, s rad. | 15. eorumqacta percunctarētur | 18. inūriam, c. ūb. i.

122. 6. gates, r ū. ga | 7. coiugibus | letum | 8. cōs | 9. supplicationē | 10. eamsupplicationemintriduum || decreniteamsuppli || catione-

mahostiliuspr. Alā. | 11. feminisq. | 14. deis | 15. ea || uictoriamindehaut || secus W.

123. 2. ē | cōs | 3. cū | 4. uinctos, zwischen n u. e etwas rad. | 8. aenoscere.

124. 1. seditionib. snis | 2. bruttiam, u ū. a.

titiliuiaburbeconditaliberXXVII expli. incipitliberXXVIII feliciter. v. m. 2 recognobi.

3. initalia | 4. renatumubi | 5. priore | hispaniaea (Al.) | tempestate || signahabebant | 7—

125. 1. quorientem Al. | 2. barchini | 3. magoniq | 4. magnum-numerum (Al.) | 5. m̄. | 5—6. de || cemiliaanopiusmilli || busmilitum, se ū. au Gr. | quingentismi || litumequitibus || quingentis, durchstrich. u. überpunctirt. | 8. potuitnerib. | 9. viarū angustiasaltibus, e ū. as v. m. 1 | 10. solū | 11. ducib. | celliberia, cellitiberiam. 2 | transfigitad. | 14. homiū | 17. tironū | 19. maximealleuam.

126. 1. scitato | 2. acmine | 3. haberatcū | 4. cōfragosa | opsiti | tenebant (tenebat Al.) Kreyssig. | 5. adque | considera, e ū. a | 6. iubetspeculatores W. | 8. eum, m 2 cum | 11. ducentiequite, s ū. te | 13. insidisposuit | 14. egressus | 15. hispania.

127. 1. pedem | 2. estela || dis, i ū. di | locorumasperitaslocor | 5. uirgulata (Al.) | 6. singuliubi || dñique, u u. di rad. | 11. ampliusillia. m ū. si | initio | 13. aduenerat | 14. fugientes | 15. gaditanā | 17. diffugerunt, u ū. i.

128. 1. conflatū | 2. quantumfu || turinmemoriabellasi | 3. alias | 5. relicuum | 6. hispaniā | 7. tumfo-read | boetica | 8. signirepente, s ū. ir | 9. quammagis | gadiis | 11. gatis, d ū. t̄ipse | 13. scipiohi, u ū. ob | 14. circumfere.

129. 1—2. relinqueretre || ligionem (Al.) | 2. i. scipionē | 2—3. peditum || equitum Dr. | 3. oppugnā-

damopulentissimā | 10. ui | 12. trisportis, bu ū. sp | 17. lupis.

130. 2. essetetiam | 3. pugnet, n ū. g (AL) | 6. oppidani | monia, e ū. o | 8. incessitansi | 8—9. intrassiacdipoenus, t ū. ses, u ū. n | 9. cederentur | 10. adque | 11. procol | coicerentur, n v. m. 3 ū. oi | 12. eladios | utrum | 15. eandemque | urbe | 16. dolabrisquaececebantur | etutquisq | 19. ceterāpartis | 20. tuerbantur | apstinuerunt | 21. oppidanorumconferme AL.

131. 6. conlaudatfratre | 7. absae | oronci | m | 9. hispaniā | 10. suacopias, s v. 3. ū. ac | 11. imperatore | 13. m | procos | 16. praede | 20. prada | 21. cismeatus, on ū. is.

132. 2. procos | cumreginae | 5. philippus (AL) | 6. onis, m v. m. 1 ū. on | 8. famā | 9. sustulerunt, a ū. u. | 10. aduētumūnitimosq | necarnes | 11. boeotique | 13. tyrāns | 14. quisq | 15. marique | 16. quidēpsit | 17—133. tharacum (tharacum AL), r ūb. h.

133. 1. medos | bellūregum | 5. transitū | 6. segnē | 6—7. legiones | 7. acreside || ret Rhen. | 8. laturū | 9. peparet || lium (piarentium Gr., peraretium AL), i ū. e, m v. ū. | Gr. | allatū | 11. polypantham | 12. quendā | regis, i ū. i | 13. dissimis, li ū. mi | 13—14. additidaeanium Si. | 15. scopy || sam (scopys sam AL) | copia.

134. 3. uenturumagnisitinibus, m ū. ag, W. | consilio | 5. maximae | aenianū | scotyssam | 6. demedriadem, t ū. d | 8. phociden | pepharetum | 11. ignib. | signū | 12. tēporis | 13. peparheto | 14. urbē.

135. 2. mari | 3. adpulsa | 5. apsumptum | urps | 6. amare | 10. macinisque | 11. onium | 13. urbē | 14. portas | 16. effusae | 17. peruaciter, ū. dem ersten Strich von u und ū. a ein Punkt. | initium | ueniab, a ū. b.

136. 1. demetria || cumphiotidis

Rhen. | 2. at | 3. orae || eum | calchidem | 4. uicti, ric v. m. 3 ū. ti | 5. utrique | 6. specie | 4. praebuere (AL), W. | 8. procellisdeiciunt | 11. hoc, u ū. o | monti | 12. classiam.

137. 1. praefectorū | 2. oraemfuerant | 3. suspecta | quo | 4. apstitit | 6. orbis || etpontiorum | 7. ignos | oraeditiminnerant | 8. fraudae | in || paritumuisuiribus | 9—10. itapereunctioneommissa, edd. vr. | 12. ponto (AL).

138. 1. quā | 2. diiecto | fusisquaeaeliolis | 3. addemetriade | 4. compulsiesset | 5. eletiam | millia, l rad. | contedit, n v. m. 4. ūb. ed | terme m. 1; ferme m. 3. | 6. opuntiorū | 7. oraem | 8. direptum | 9. eoaccepisset | 12. opprami | 13. efusu, f ū. e, s ū. su | 15. prabit, e ū. a | indepntem, u ū. e | 17. raptā.

139. 1. opsionem | posuissent | 2. propo, e ū. o | 3. opōtem | 4. rebustoronenest, Glar. | 4. primoratum || est | cū | 5. prysian | omnissis | 8. opuntem, u v. m. 2. in o verwandelt | attalusdeceat | 9. toronenepit, e ū. ep | 10. phiotieis | fidem, m rad. | 11. sedemom | uastatae | 12. abturone | 13. recepta W. | uthronon, (suthronon AL) u ū. h | drumias | doriparua (Gr. AL) | 15. opperireptolomaeriliediorumque, p ū. rr | 16. aetholico | eni.

140. 1. aderedi | prauertendum, e ū. au | 2. dimissene || que, si ū. ss | 3. pacem | 5. chorinthum | phleiumta (AL) | 6. heraeum | audito (audit AL) | 7. famam (AL) | laeaedemonem | 8. conciliorumae || tolorum | punicā | 9. quoqualiquit Dr. | possit | 10. indeuaeas Crev. | 11. abcoreo | 12. adseiretur || intra W. | 14. coriathi | 15. tempori | 19. armaeconcrepuissent (AL) | 12. posse || celeritatetenderet || seduiximapossetce || leuitatetenenderet || seduix.

141. 2. opōte | chalcide | 3. felicē | 4. fugā | habedum | 4—5.

simocongressus, ne ū. im | 5. hostib. | 6. paresesibi (n. Gr. AL B.) | 7. dubiā | 9. hereumet || triphyllamaliphora | 10. uisse, f m. 3. ū. u | 11. auter, m ū. r | 12. antecyram | 13. septem | adiungerent.

142. 1. eruthras | euphalium | 2. escēionem | atholos, e v. m. 1 ū. at | 3. agri | potidanas | 4. paecoraque | 5. inanescompulsa (AL B.) | 7. corynthum | boetiam | 8. aboenotrispraeter | 9. synium | 10. calchidem | 11—13. hortatusque || oppugnatiorumfortunam edd. vr., AL | 13. calcidioraeum | 14. principiumque | 16. ipsa | 17. ferendamcopiisprofectus (AL B.) | 21. latū | concessitadicionis W. | 22. bellumferret | 23. aetatisetus, s ū. et, i ū. t.

143. 1. que || fabiumaximiplegatus, s ū. um | cos. | 4. m. | 7—8. prouincias | 8. cos. | quē | 9. remp. | 11. prenestē | 13. freques, n v. m. 3. ū. es | 14. multitudini (multitudinis AL) | 15—16. pro || quisque | 16. cupientes Gr. | 18. ūm, e v. m. 1. ū. i | imperatorū | 19. rep.

144. 3. decendum, s v. m. 1. ū. d | 4. supplicationem | 9. quoniā | 10. m | 10—11. sequerenturclaudius, e v. m. 1. ū. cl | 12. quatum | 13. cōlege | 13—14. auxiliumequitē.

145. 3. quodeum | 4. itaunumcredidit || setitaunum | 7. nomē | 7—8. continendiscastris | 8. esse || queiret | 9. undequo | 10. urem, b ū. re | uehironemqueetiā, ne ū. ro | 11. par || temeabellonelspre || teo triumpho Rhen. | gloria | 13. pecuniae, m ū. e | 14. m | 15. c | apsentib. | 17. militibus, l v. m. 1 in r verwandelt | locisinē.

146. 1. cos | 2. annū | 4. praecipuae | 6. c | cos. m | 7. mag. eq. | 8. cos | quececilus | 9. mag. | 10. m | telaudius Si. | 11. manilius Si. | aed. pl. | 12. magistratua | etfuriā, r ū. t | 13. exsē | 14. etriscorum, u ū. i | 17. annomi | gestae (AL).

147. 1. curul | 2. aedilepleb | 5. cōsbruttiāmbopusiut, l ū. pu | 7. caecilius, s am Ende der Zeile v. m. 2 zugesetzt | urb | qm || amiliusperreg. c., e ū. am | 8. telaudius | 9. c | cōs | 10. propr | 11. c. durchstrichen | 12. propr | m | procos | 13. college | 14. galliacum (AL) | propr | 15. optineret | gallorū | 17. p. manilius Si.

148. 1. ā | 2. t. claudius | 4. prerogatum | procos | 6. c | praebitis (praeditis AL Gr.) cum W. | cetero | 7. urbē | 10—11. matris || neuus Blatt, welches anfängt canoshaud | 11. aedē | 14. feminana | 15. oportatetbos | 17. aedecererisalutis | 17—18. prodicitaconsuleshostis.

149. 1. exsc | 3. caesagrafro (AL) | nestalis || uiiscustodia | 6. hostis, i ū. i | supplicationē | 7. uestae | 8. priusqua | 9. redducendae | curā | 10. summotū | adurbe | 11. posse || sineconuenire | 15. consulū | agro | 16. mentionē | 17. agru || um | accolis, in ūb. ac | 20. manilio.

150. 1. exscedi || rexerunt | 5. cōs | 6. propr. | milibus, ti ū. li | 7. cōscipserat | 8. passinq | cū | 9. iugulatoribnsque | 10. nōpraedaset W. | 11. quā | 12—13. locacultaeuasaeinlucanos, er ū. a, edd. vr. | 14. p. r. | 16. optulit | recētūoluntaterepublico | 17. lacesteterunt | tantū | 18. rueren, t ū. en | 19. rebustulerit | 19—151. 1. quippeet || in (AL).

151. 1. anno, s ū. o | 2. gere-ret || exercita AL. | 3. ciuile | cōluuione | gētium | 5. uicinculo | 6. ducē | 10. exercitumduce | 11. cedēdoque.

152. 1. exigus | 3. genti || parlatrocinia (nach genti ein leerer Raum für etwa 6 Buchstaben, Hertz) | 4—5. mitte || baturdehispaniares || quadam | 6. quadā | 7. uiciti | 11. hominūque | 12. initia | 14—15. m || aximusqueeo | 15. barchinos.

153. 1. spe | magonem | fil. | 2. hispaniā | quinquagita | 9. romaniele

gionibus, s. ū. el | 10. opponitur, re ū. ne | barbarorū | 11. neq | 12. claudiscusa | 13. adculchā, s. ū. de | 14. adeo, b. m. 4. ū. d | quoseper, s. ū. s. v. m. 2 | 15. conscripturū | tarrachone | 16. accollunt.

154. 1. etequites | 2—3. socio-rum || equitumquequinq | 5. oppor-tunae | 10. stationib | 12. integri | fessismagnumque *edd. vv.* | 12—

155. 1. armatorumcastris, a. v. m. 1. ū. me | 3. postquā | 4. incide-bant | 7—8. tamenaliquotensequen-tisdies | 15. aliquod | 18. aciē | 20. puniā | 20—21. speciem || uiprae-bebantamhoc | 21. utrique || sermo-nisitaeratut | 22. agies | 23. ani-morū | arborumque, m. v. m. 1. ū. b.

156. 2. industria, r. ū. ti | 3. ue-steri | 4. equaes | instatosque, r. ū. ta | 8. opionem, n. ū. io | 13. inem-quitus.

157. 6. incipiendiae | 7. erat || spanos | praesso | 8. cornubi, i. ū. ub | 12. quā.

158. 3. incidebant | conflexerant, i. ū. e | 6—7. discernere || auderent-mediamaciem | 8. amaturavelites *edd. vv.* | alliis.

159. 1. frōte | 3. purgaerat, n. ū. ga | 3. ro || manoqueemiliti | 4—5. procedente || iamdeficere | 10. ū-prius, t. ū. i | soletlaborq | 11. quā | 12. cōsererent | sicutis.

160. 1. pugnase | 2—3. aciemesse, s. ū. es | 3. fesi, s. ū. si | 5. agrius | 6. senseremuictores | necfragile | 11. effunderunt, n. rad. | siunain | 13—14. deutindeinferri | 14. integra fuga | 15. aberant.

161. 2. imbres | 8. undiq | 9. praesidi, i. ū. i | 10. sociorū | 11. turnetanorum, d. ū. n | factus | 14. nectis, o. ū. e | 18. hissant | 19. ad-sequituri | 21. plectit.

162. 4. crebro | 5. auxiliisque, i. ū. is | 7. dua, x. ū. a | 8. semer || mium, i. v. m. 2. ū. er (*Al.*) | celeri, t. ū. l | 9. caeci, s. ū. c | captiquae | 14. accipitis, ce. m. 2, *W.* | procul-inde (*Becker u. Al.*); procul (*Gr.*) | 15. hostiuminditadecem (*Al. B.*)

17. septuagensimis | 18. ciuitatium | 20. profactionem | 21. quop.

163. 2. euidentitēpore | 3. se-nectā | 5. neuibus, a. ū. e | gadiis | ceterii | ducib. | 6. transitionefuga-dissupati | 7. haec | 8. auspicior.sci-pionis | 9. quamrecipio.

164. 3. nobilib. | receptas, e. v. m. 1. ū. s.

165. 1. praemolienda | 2. re | 3. syphacē | masaesyliorum | 4. ma-ximae | 8. orationemad | 9. restuum | ubiquae | 11. firmandas | 15. ter || raebello.

166. 3. msilanocartha || ginesi-lano | 4. tharachone | 10. cū || con-sectaeduoquin || queresmeshuncui-quam | 12. tumultū | 14. altouepaulo | 16. neutratumultū | 17. moxae-pio, s. ū. c, i. ū. e | 19. uisū | 20. populorū | 21. hostium, pi. ū. st | eosub (*Al.*).

167. 2. dirimadorum, e — ū. a, a. ū. o | 3. abnueatehaud | 4. rep | 5. tendente, te auf Rasur v. m. 1 | 6. hospitū | mensavidetur (*Al. B.*) | 7. adaedemuenire | 8. regē | 9. inierat | 10. adqad | ingenio || ex-deritas | 14. pre | 15. regnūmq | 16. illiuiiri | 17. querendum | 19. uacantem.

168. 1. romanū | 2. duabus || in | 4. pridē | 8. noue | 9. sicutut | quietaerant (*Al.*) | 18. poene.

169. 2. ferre, m. ū. r | 5. clau-dēdos (*n. Gr.*) | 7. cū | 10. expe-tendasseuenisse | nefandā | 11. se-metinipossiceodem | 11—12. in-structamtradem, s. v. m. 3. ū. t, g. ū. d | 13. sanctirent | untquam | mi-litemuelin | 14. hanc (*Al.*) | 16. duob | 18. oppidados, n. ū. d | sedsuosipso-rumcōscientia *Rhen.*

170. 3. quidque (*Al. B.*) | mortē | pusna, g. ū. s | 5. crebata, a. ū. e | 6. liberorumq | berbera | 9. tela ministrat, n. ū. at | 11. pectore, a. ū. e | 13. conpectu, s. ū. np.

171. 1. conatib. | 2. adpartem (adpertum *Al.*) | 7. instatum | 8. diiectisque | 9. qua, dahinter ein Buchstabe rad. | intem, r. ū. m | 11.

inealatuenda | 12. subeuntibus.sc. tr. quamadire | 14. munitā | 17. sicube | 19. cū.

172. 1. extrahentis | subleuan-tis | 2. urbē | 3—4. oppugnam, ta. v. m. 1. ū. am | 5. praede | truci-dant | atq | 6. aduiros | 8. nequnt | 12. aduentu | 13. clas, di. ū. as | 13—14. desperatiu, u. aus o gemacht | 14. causiscausis | cōsultum | 15. sinealtesinealterius | 18. praerat | urbēque.

173. 8. quinenalem *Gr.* | 10. speciēnsitae | 12. certamē | 13. ne-quierante | 15. opscuri | 17. abi || gentes.

174. 3. cōmunibus | 6. subige-retur | eūdirimi | rabis | 7. exerci-tum | 8. quātum | 10. eopiaet (*Du-ker*) | 13. certi | epulentas, o. ū. e | 14. deditione | 14—175. 1. astapa urpscarthaginiensium.

175. 3. munimēto | 4. habbant, e. ū. i | 6. p. r. | 8. possitis | 15. cū | extrui | 16. vircultorum (*Al.*) | 17. iuenib. | 19. inclinata atque, i. ū. qu.

176. 4. hones || taautseruituteho || nestaaautseruitute || infinienda | 5. idquod | 8. adortationibusexer || ci-tatiodia | 10. patentib | 10—11. utegredipossetmoenibus *W.* | 12. audirent | poterant | 13. armaturae | 14. cōpositior.

177. 1. heques | optulerat | 5. uaeccordi | 6. deinctus (*Al.*), deinu-ectis (*Gr.*) | 7. caede, von diesem Worte, welches die 2. Zeile v. u. der 4. Spalte des Blattes 368 des cod. beginnt; geht es ohne irgend ein Zeichen über auf d. Worte conscrib-tissimisquaeathagi, welche S. 210 Z. 17 stehen. Mitnemadhibernandum beginnt Blatt 369 des cod., der Text geht dann bis S. 244 Z. 10 utabomni imperio, (welche *WW.* in der 3. Spalte des Blattes 385 stehen). In derselben Zeile steht primorum ohne irgend ein Zeichen, und es folgen jetzt die überschlagenen Worte S. 177 Z. 7 bis S. 210 Z. 17. Die 2. Spalte von Blatt 204 lautet libus-auxiliarium || inde (S. 210 Z. 16) ex-

terno, indem der Text S. 244 Z. 10 fortführt. Bei den Worten imperio (S. 244, 10) u. inde. (S. 210 Z. 17) hat die vierte Hand das Zeichen X gemacht*. | 8. caedere (*Al.*) | opsti-natos | 9. quemq | 11. atquae | 12—13. dimicantium || pugnantisque (*Gr. W.*) | 13. edebāfoedior | 14. inbellum, e. v. 4. ū. u | 15. cederent | rogusemianimi | 17. caedi, s. ū. i | 19. supersuperuenerunt.

178. 1. foederimirabundi | op-stipuerunt | 3. ingeni, i. ū. i | 5. ab-tumpta, s. ū. t | 8. coipsos, s. ū. oi | 9. punicumquae | 11. aliquātum | 12. africae, e. v. m. 3. zugesetzt (*Al.*) | eteaproximis | 14. eocumseptem.

179. 1. aud || terat, aus t durch Rad. i gemacht (*Al.*) | hominū | 3. longisqua, n. ū. s | 8. iacelani | 9. excita | suesitanūsedannumque | 10. p. r.

180. 1. gentib. | 2. motaeorum autē | tū | 3. imperatoriūsdubii *Al.* | 5—6. primosermones, r. ū. n. rad. (primones, r. ū. n. *Al. Gr.*) *edd. vv.* | 6. tantū | 10. custodib. | 11. pacatumerant | 12. propalā | 13—14. discrimina militiae | 14. praerant | 15. easpe *W.*

181. 2. forentiura (*Gr. Al.*) | redde, am Ende der Zeile re von m. 2 zugesetzt | 4. utimperi, in. ū. pe | 5. ultrosimimperantes | 6. adque | 8. itaqueprincipiis | 9. adprincipi || is | 10. ē. | e. atrium || brum | 11. nequaquātribunicis | 12. summiperi, v. m. 3. in. ū. pe, i. ū. ri | faces, s. ū. e | 13. nequen | 14. uircas (*Al.*) | illassque, ecures v. m. 3. ū. sq.

182. 2. etdiripropinquas, a. ū. d | 3. forae | 4. nō | 5. neq | 6. tū | 9. imperi, i. ū. i | 12. quib (aquiab *Gr.*) | 14. permulgentibus, v. m. 2 e aus g gemacht | 15. circumeuntis-eumtētoria | 16. praetorioubi | 17. peruncnates | 18. ire | 19. nō.

183. 2. exercitum (*Al.*) | 4. me-ritā | gratia | 5. quaerentis | 7. pscipionemreunbenigniteetrep, e. v.

* Dieselbe Umstellung findet sich in der Bamberg. Handschrift.

m. 1. aus i gemacht | 9. seditio-
nem, u v. m. 4. ū. e | 11. coepisse.

184. 1. propinquafecere | sub-
indepositum | 3. uni | uermallent
(Al.) | 4. languescētē | quiescere ||
bellantium | 5. mandozius, at ū. do
rad. | 6. adatum | naciam, e v. m.
2. ū. a | 7. exernus, t v. 3. ū. rn | 9.
malis | 10. clementiasse | 13.
poenam dignā | 14. faciunda | singu-
lance, e v. m. 3. zuges. (Al.).

185. 3. quib. | 4. deis (deis
Al.) | certabaturque | utrū | 7. ex-
epli | quā | 7—8. esseuicit, t v. m.
3. ū. se | 8. undede | ortaesse, t v. 3.
ū. se (Al.) | 11. cibariaeorum | 12.
parere (Al. B.) | 14. principu, ib. ū.
u | 15. inuitatosqueui || no | 16. cū.

186. 1. quā, d. Strich v. 3. | 3.
exceptis | 5. profectioē | euenis-
sent (Al.) | 8. uieti (Al.) | quarti, a
ū. i | 9. mola, l v. m. 1. in t verwand-
delt | 10. agnem, m ū. n, n ū. m |
11. contionē | 12—13. ferrituri |
13. cōcurrunt | 14. portas | 16. spē-
roburecolos | 19. forū | 20. esset.

187. 1. numquā | 2—3. meum-
adidque || reretur dedino | 4. perit-
tia, u ū. p. v. m. 4. | 5. aduos, vor u
etwas rad. | modū | 6. nequenomine
| 11. autlacetani Dr. | 12. fororis,
u ū. o | 13. imperiū | umbriumetim-
pe || riumadumbrium || atrium.

188. 5—6. ubi || nitaessetsiamea-
sic || menon | 8. famam | ortis, s v.
3. ū. or | 8—9. estuero || quod | 10.
statioante | 11. neemultaiuaret |
13. ueni, t ū. n | itaut, a ū. au.

189. 3. parentisq. | 5. moremi-
litiadisciplinamque, d. Strich v. 4.
| 7. credideritisdeniq. | 8. imperitae-
dere (impe || ritiaedere Al. B.) | 9.
indebili, i v. 4. ū. e | 10. p. r. | 11.
sufragio (Al.) | 14. romanos | 15.
caecinit.

190. 2. insuetum | 3. animalis |
11. forae, o ū. ae.

191. 1. se || semilixam | 1—2.
abominandi || uicemseiduellium || tr
mil. | 3. p. | 4. r. | 5. consociaturfu
| istis, i nach r v. 4. zugesetzt | 6.
cultorib. | 7. messenam | 8. popu-

lumnec | p. r. 11. hominemque, u
ū. e | 11—12. redieritis | 12. con-
puges, i ū. p.

192. 3. caepi | furgi, D v. 4. ū.
sg | 4. praeti | 5. quāalbiusetum-
brius | 6. p. r. | 7. meamobis | 8.
expiraturam r. | 9. p. | p. r. erat |
10. sirit, n ū. r | 10—11. auspica
|| todiesductoribus || in | 12—13.
essepostumio | 13. marcello p. quin-
tio | 14. en. | scipionismeis | precla-
risimperatorib. | p. r. eritq. | 16.
fer || romorientibus | 17. respeset.

193. 1. duob. | 5. prouincia | 6
—7. exercitusiaduces | 8—9. ar-
macoopin || xitpatriamcontraiciues |
10. urbis | 11. quondā | 12. irat, e
ū. a | patriā | 13—14. pie || tas-
quidoleraeuitae || iraincitant || W.
15. egro | 15—16. incideretis | 16.
ap. r. | 17. inuiolatū.

194. 1. qui || sperauerint, d nach
ui v. m. 4. | auferat, aufe auf Rasur
2. obliuio || estpotest | utciūque | 3.
atrocemque || orationē | 4. quanta
5. quefecis || tisuosne | 9. exatrius,
t v. m. 4. ū. x | 12. sanam | 13. quā
infestitisauntinicius Gr. | 16. abs-
cuta.

195. 1. supplici, i ū. ei | 6. apud
p. | 7. finē | 9. anno | 11. sollicitan-
dos (Gr. Al.) | 13. fugam | 14. per-
sequentessequite | 16. urps.

196. 1. comprehensosq. | 3. ader-
bal | 6. lelius | corpeiae | 7. in-
aderbalē | 7—8. inuenitur (Al.) | 9.
aduersū | 10. quinqueremes | 11.
anhostis | 12. pugnaeadiicitiam |
ictuteherant, li ū. h | 13. aestum-
quoque, e v. m. 4. ū. es | 14. pugnae
| 15. unatura, t ū. n | fretia | 16.
pontens | 17. inuehebatutfugientem
(Salmasius) | 18. retroinportam |
sequentē.

197. 2. aduertentē | 3. obliquam
| 4. hostirepetenti | 4—5. proram
|| circumintertrire || mes | 10. ader-
baluenis, l ū. n | 11. transmisisset
(Al.) | 12. gadib. | 13. paterfactam
| 14. redactā | 15. terrere, r rad. |
adcadis.

198. 1. redeundū | 3. magonū-

terra | 11. quieuerunt, vor r 2—3
Buchstaben radirt | 12. ignoscere-
turnediffidentes | 13. possel, t rad.
| 15—16. insetanmagrū | 17. milli-
busequitūetquingentistran || stende-
runt | 19. fidei | 19—199. 1. inno-
xisqueestipeditū || umuultu.

199. 3. perfidiam, p aus t ge-
macht | 4. regularū | nequam | 7.
capitib | milliū | 13—14. nonexita-
liaautopatro | 14. en. | 17. diducere
| 19. expeditionē | 19—20. quein-
stitūm || memorem, a ū. i, u ū. im.

200. 1—2. circumfusam | 2.
perfuert, g ū. ue v. m. 1. | 3. iler-
gatum (Al.) | 5. quibusad | finitimo-
rū | 8. quā | 12. prouinciam | 14.
noniamad | 24. aequitatu.

201. 1. oportunaē | equitū | in-
sidiasnexitneq. | 2. conspectaesthis ||
pauē | 4. emissislegibusuelisquae, r ū.
ue v. m. 4 | 5—6. et || conlatope-
destre || certamen | 8. infimaleuiab-
tergose, ma v. m. 2. in mae verwand-
delt | 11. im || imminuti | 12. poste-
postero | 14. ualles (uallis Al.) |
16. colles || seese (seese, s ū. es
Al.) | 17. romana, o ū. a | 18. de-
trectata.

202. 1. multitudinē | 2. equi-
demesseposse | 4. quā | 5. secre-
getque | 6. adpedestri, d rad. Al.
| 9. ad (ab Gr.) conspectu | 10. cen-
serequā | 12. penitū, d v. m. 3. ū. n
| 13. utroq. | 14. neq. || peditesequi-
tineque || spediti, it rad., equē v.
m. 3. ū. sp.

203. 1. auxilio | 2. necpraedi-
tem | 3. equitē | 5. unū | 7—8. ca-
pessendae | 9. reculi | 11. praē-
terampraedam, reliqua v. m. 2. oder
3 ū. ram Al. | 13. minos, u v. m.
4. ū. o | 14. facile | 15. purgatum
(Al. B.) | 16. consili | isabictisbel-
liconsi || liisnihil | tutiusadffictis, in
ū. sad | 17. mandoniū | 18. aduo-
lutum.

204. 2. quoq. | 3. populariū | 5.
bisuni (bisunt Al. fehlt in B.) | 9.
qumquonectodere | 11. utquam |
humanaqdedis || setopsides.

250. 1. uribusim || positaprae-

sidiaurbib. || imposita | 2. apsentem-
queindibile | 4. uicturossuumque p.
r. | 4—5. ceterumquippe W. | 5.
pignerati || mentium | 6—7. esse-
tiberim || armarelinquere || solutuse-
nimosne || queseinopsides | 7—9. ne-
cinerms || sedarmatohoste || poenea-
sexpertsmittere, ab ū. dar | 9.
propitio, s ū. io | 11. quapraesidi-
ūmiliti.

206. 5. long, i ū. g | 6. actan-
tumdeui, i ū. i | gaudibus | 8. pae-
nuriamque | facereeteris | 9—10.
marcessere || desidaperpult, W.
| 10. proanimos (proanimos Al.)
11. p. r. is, m. 4. hat t aus p ge-
macht | 13. opsidibus | ad | remis-
sos | 13—14. quicum || iussnerat-
addueret | 17. magnifica | 20. mili-
tariseiaetas.

207. 2. inuentae, u ū. n | numi-
dasa | 4. quesisseocasionē | 5. nō-
miserit, o ū. m | populoqr. | 6.
unixe, e ū. u | 8. posuisse, t v. 4.
ū. os | 9. generis, itu v. m. 4. ū.
eri | facele | 12. equitatum | 15.
romanorum, ro war erst ru | 15—
16. con || tionentem (Al. B.) | 16.
uidideretur | gadiis | 17. spom, e ū. o.

208. 1. indidibilis | 3. iuresena-
tum, ue ū. ur | 5. coniungerehanni-
balineo || senescere, t ū. reh | 7. ma-
go, ni ū. o | quantā | 9. omnib. | 10.
horā | 11. proximus | 12—13. eum-
indiumilites | 14. ob || necneq. | 15.
praesidie, o ū. e | 16. nunti | 17.
fugā | 18. causā (Al.) | 19. urbē.

209. 1. aduersos | 2. persequen-
tur | 5. ancorasdein | 7. quidaupe-
rentautin || uitarent, te ū. per | 10.
armato || rum (Gr. Al. B.) | 11. ca-
dis | indeclassaad || cimbios, io v. m.
2. in ro verwandelt. | 13. quaeren-
doquae | 14. ob || foret | 15. quaedam
abscondentibus Gr. | 16. conloqui-
umsupersteseorū, edd. vv. | 17. pi-
tysam (pytisam Al.) | 19. con || tenti,
in v. m. 3. ū. en | incolabantprecizita
|| queclassis, p ū. t; t ū. q.

210. 3. baliaris (Al.) | 7. inco-
lent, re ū. le v. m. 4. | 9. quicquam
| 10. balieres | 11. propinquantem

| 12. *estutintrare* || *portummonausi-est* || *utintrare* | 15. *munitolocant-castra* (*munitocastra* *Al. B.*) | 16. *inde, s. zu S. 177. Z. 6.* | 17. *con-scribitis*.

211. 3. *p.* | 4. *manilioacidi* || *no-proprouincia, pro rad., W.* | *tradi-tam* | 5. *urbē* | 7. *quod* | 8. *populi* *r.* | 9. *victore, s. ü. e.* | 10. *nemini* | *terroris, ro rad.*

212. 2—3. *argentiqua* | 3—4. *millatre* || *centum* | 4. *quadringē* || *ta* | 6. *inenti, g. v. m. 3. eingesetzt* | *p. cōs.* | 7. *abditur, d. ü. b.* | 7. *pontif.* | 10. *p.* | 11. *idomu, e. v. m. 1. ü.* | 12. *centūbubos* | 13. *animi* | *c.* | 14. *atquutuhispaniaomni, in rad.* | 16. *debellatū* | 17. *aedpl.* | 18. *sp.* | *en. ser* || *uilius Al.* | 20. *quartu* | *de-cimu, u. v. m. 1. in o. verwandelt* | *scipioet steht mit Ausnahme von t auf Rasur v. m. 1.*

213. 1. *l. licinius* | 2. *scilia, i. v.* | 1. *ü. se* | 3. *pontif.* | 4. *brutti* | 5. *en.* | *optigit* | 6. *en* | 8—9. *scfactum* | 10. *uoluissetex* | 13. *p. e. quam* | 14. *tamē* | 15. *fuertnosgladium-nostorum, a. ü. o.* | 17. *tā* | 20. *ue-luteolligendas.*

214. 1. *en.* | 2. *destituerunt, u. rad.* | 5. *uenundatis (Al.)* | 7. *corneli, i. rad.* | 9. *uidebatur, m. v. m.* | 4. *ü. t.* | 12. *turd* || *ilis (turcilis Gr.)* | 13. *quoq* | 14. *ex* || *sperato* | *p.* | 17. *saluteque* | 20. *turdetaniam* | *nobi* || *lisut, i. i. rad.* | 21. *saguntū.*

215. 3. *capibus* | 6. *saguntinos, u. v. m. 4. ü. o.* | *populosque (Al. B.)* | 8. *utinhispaniam* | 9. *terrārū* | 10. *arinamis* | 12. *tatum* | 15. *uidetur* | *uobis* | *uostri* | 16. *uestrae* | 21. *serutio* | *quaequae* | 21. *senatū.*

216. 2. *de* || *indeceteraeauditae* || *que* | 5. *cumiter* | 6. *tumde* || *fer-deexercitibus, r. ü. d.* | 10. *cos.* | 11. *trans* || *portaretacturum* || *se.*

217. 2. *metū* | 3. *p. c.* | 5. *tam-quā* | *sentētiam* | 7. *prouinciam, m. rad.* | 10. *refere.*

218. 1. *cōsulitur* | 5. *appellant-dummepeniteat* | 8. *fortissimicosa-qua* | 9—10. *consularibus* | 11. *fa-*

stidius | *liberetquem* | 12. *aet* || *me-latio, a. ü. me. v. 2. die auch an den oberen Theil des l ein kleines r ge-schrieb. hat* | 13. *dictatorē* | 14. *esse (Al. B.)* | 15. *aput* | *inspectan-teme* | 16. *quo* | 18. *max, o. ü. a.*

219. 1. *honorib.* | 2. *aemulatio-ne* | 3. *nō* | 4. *huicnego* || *tiaferit* | 5. *adque* | *modiendum, r. ü. d.* | 6. *annibalem* | 9. *remp.* | 10. *neuam* | *quidemglo* || *riamquamquā, nachglo-riam ein leerer Raum.* | 13. *feceres-simul* | 14—15. *incolum* || *exerci-tum* | 15. *opsideat* | 16. *hostē* | *gladium* | 17. *cōs.italiae.*

220. 2. *praeferrundus* | 4. *cōs.* | 5. *eryci* | *ita* || *llia, l. rad.* | 6. *eti, s. v. m. 1. ü. tū* | 7. *quā* | 11. *circu-mitus, m. rad.* | *illoc, u. ü. o.* | 13. *palnū* | 14. *parati.*

221. 1. *ita* || *liabellum* | 3. *victu* | 4. *alteraultra, a. u. l. rad.* | *nobis* | 5. *cū* | *tū* | 6. *insequētis* | *namnum-quidempraeterquā* | 7. *diuersus* | *ex-ercitusalteraerarium, t. u. a. rad.* | 9. *(reliqui est periculi Salinier)* | 10. *quātum* | *p.* | *p.* | 13. *hānibal* | 14. *quefuluim.*

222. 2. *perquodaliquod* | 4. *pop-ular.uestreque* | *fecerint* | 6. *cla-dib.* | *exercituumq* | 8. *iuenem* | 9. *remp.* | 11. *reperito* | *m.* | 12. *in-signem* | *fortune* | 13. *p.* | 14. *locus, l. v. m. in i. verwandelt.* | 15. *mari-peroram (Gr. Al. B.)* | *emporis* | 16. *urbē* || *adappulisti* | 17. *p. r.* | 18. *terracone (Al.)* | 20. *ipsadetdux.*

223. 2. *pars* | 4. *defendēte* | 4. *nequae* || *leuo* | 5—6. *nostra* || *e, a. v. m. 2. in ce (a. u. e) verwandelt* | 6. *apertusullusclasi* || *nostraeapertus* | 6—7. *rex* || *amicusnonproce* || *dendi* | 11. *praetium* | 12. *patruumquae* | 14. *quantū* | *fide* | 18. *emulatio* | 19. *ostēderomanda.*

224. 1. *restinguendū* | 2. *eidē* | 4. *prosequitur* | 5. *confixi* | 6. *con-sēsū* | 8. *exercituzum* | 9. *crasse, l. ü. r.* | 10. *altinorum* | 12. *fumus, i. v. m. 3. ü. um* | 12—13. *transcen-ditquinon (Al. B.)* | 13—14. *tuocex-clu* || *rus* | 15. *nellē* | *r. p.* | 17. *ti-*

biae p. r. | 18. *fortunedelegare* (*for-tunelegare (Gr. Al. B.), Gr.* | 19. *talē.*

225. 1. *adq* | 2. *adque* | 3. *quite-praete* | 3—4. *causames* || *seut* | 4. *siueigitur, hic. v. 3. ü. igitur* | *illi-cum, e. v. 3. ü. u.* | 6. *his* | *tutexer-citucōiuncto* | 7. *cōs* | 8. *utrū* | 9. *brutti (Al.)* | 10. *sociopotentio-rem (Al. B.)* | 12. *dimidiom* || *niore* | 15. *con* || *siliuntparentis* || *uti-consilio* | 17. *occurrerat* | *haneni-bal* | 18. *italiant* || *relinquere* | *ini-taliam (Al.)* | *reip.* | 19. *censesse* | 20. *exercitus* | *sine s. c.* | 21. *p. r.* | 23. *p.* | *reip.*

226. 1. *exercitusq* | 1—2. *cu-stodiamubis, n. ü. m, u. v. m. 2. in o. verwandelt.* | 2. *italiae, in rad.* | 6. *maximemouisset, Mdv; W.* | *quā* | 7. *adulescentiae* | 8. *conscribiti* | 9. *suspecta* | 10. *ipse* || *ausi* | 13. *tam* || *tamquam.*

227. *periculū* | 2. *excellatquo-ueni* || *ti* | 7. *certumhabeocertū* || *ut* | *praesētibus* | 8. *comparent* | 9. *quintaefabi* | 10. *sed* || *bonatua* | 11. *neumihī* | 12. *quemquā* | *nō* | 13. *quib* | *reip.* | 14. *geris, ne. v. 4. ü. er* | *detrimentumst, i. ü. st.*

228. 1. *adituros, u. v. 4. ü. o.* | *traicere* | 2. *nō* | *reip.* | 6. *armis-quaete* | 6—7. *cumquaestus* | 9. *p. r.* | 12. *quā* | 13—14. *meliores-quaequā* || *tunc* | 15. *carthaginiense* | 16. *quā* | 16—17. *aptusset* || *fa-cilestfusos* | 17. *post* || *eturbes* | 19. *gentis (Al.)* | *receptā* | 20. *elauare* | 21. *suiuictor* | 22. *elauare* | 24. *m.* | 25. *m.*

229. 2. *egregiae, s. v. m. 3. ü. e.* || 4. *istotaexemplo* | 5. *nonpriosinu* || *peretnon* | 7. *traicetra* | *icerem* | 7—8. *xantippumlaeadedemonium* | 9. *natū* | 10. *tatum* | 17. *cū* | *ueteri-bexternisquae.*

230. 2. *uriexcindi W.* | 3. *pro-cul* || *anti, p. ü. o, hinter l. v. m. 2. s.* | *adhucmaior* | 4. *expropinquoex-gres* || *sus* | 5. *italiadse, a. ü. ia* | 5—6. *deficerent* || *post, u. v. m. 2. statt*

e. W. | 7. *stabilē* | *infidiis* | 8. *uir-rib.* | 11. *mutantae* | *unā.*

231. 1. *spe* | *p. r.* | 2. *itaper* || *fi-diaita, e. ü. ia* | 3. *innitarut* | *perfi-dias* || *inmulta* | 5. *ablatacasuple-ctere* | 6. *hanibalem* | 7. *cogā* | 8. *cartagopraemiumuic* || *toriaerit* | 9. *ductraicio, m. ü. c.* | 10. *carthaginē* | 11. *p. hic* | 12. *hānibal* | *contēme-liosum, u. ü. i.* | 13. *etpaginefracto* | 14. *p.* | 15. *longinque* | 17. *populif.* | 18. *aput* | *gentesqexternis.*

232. 1. *defendendum a. v. 1. ü. u.* | *infereda* | 5—6. *nuncdeitalia (Al. B.)* | 6. *africaparatam* | 8. *potius-quam* | 11. *cladesquein* | 12. *uersā-turquaeadremppertinet* | 16. *mea* | 17. *faciam p. c.* | 19. *quā.*

233. 2. *aput* | 2. *optinnisset* | 3. *itaquefuluius* | 4. *quaterfuerat* | 7. *raturus, l. ü. r.* | *erep.* | 8. *respo-surus* | 9. *quesiui* | *pre* | 11. *exem-plo, t. v. m. 4. ü. em* | 12. *tr. pl.* | *sentētiammibideeo* | 13. *dicendo-quodestinmeam* | 14. *cos.* | 15. *cos.* | 16. *sentētiam.*

234. 1. *siconsulatu* || *uideprouin-ciis* | 2. *consueritferri (Al. B.)* | *plac-at* | 3. *nō* | *recusauit* | 5. *itacred-itae* | 6. *consulae* | 7. *erep.* | 8. *al-terii* | *cū* | 9. *quemlue* || *turiusetq. caeciliusorti* || *rentur, (uietsortirentur Gr.), W.* | 10. *compararen-tut* || *uter* | 11. *cōs* | *rē.*

235. 1. *quecaecilio* | *cōs.* | 2. *bruttis* | *bellū* | 5. *missim.* | *atque-catus, e. v. 1. ü. at* | 6. *spoliarum* | *et M pondo (Al.)* | 7. *facti* | 8. *cū.*

236. 2. *uiquae (Al. B.)* | 4. *ad-ituropollicite* | *noualibus* | *comēa-tumq* | 5. *populonenses* | 7. *scuto-rū* | 9. *rubra* | *quātum.*

237. 5. *amiterini, n. ü. t.* | 6. *pelligni* | 7. *uolantari, u. ü. a.* | *came-ries* | 8. *armatā* | 10. *institit, u. ü. tit, ganz blass (Al.).*

238. 1. *quintocumex (Al. B.)* | 2. *deductaearmatae* || *queinaquam-deduc* || *taesunt* | 3. *uoluptariorum (Al. B.)* | 4. *nauess* | 6. *cōs* | 6—7. *praefuissetfacilius (praefuissetfacilius Al.)* | 7. *cū* | 9. *pecuniam* | 9—10.

regionem fossa greca | 10. uersā | iudicio | 12. p. r. | 13. esse pars, t. ū. ep | cū. | 13—14. pr. urb. | 14. ex sc̄ liceret | 16. alibel, i ū. et | 17. baliarum.

239. 2. maritūam | 4. classē | ingaunis | 6. auoneoppido | 7. carthaginē | 10. montano | 11. ealitteris, *Rhen.* | 12. sp. | hasdrubali | 14. tātum | ingentē | 15. m. liuiprosos. | 16. cū. | pr. | 17. rep. | 17—240. 1. legio || nescui imperio uide || retur *Gr.*

240. 4. c. octauio | 4—5. captas || eas (captas || eas *Gr. Al. B.*) | 5. hannibalē | 7. carthaginē portantistradit, e ū. o, *W.* | 9. nisiquo || punicum exercitū | 10. ad faecit proiunonislacinia | 11. aestate | arā | 12—13. inculpto, s ū. ne (inculpto, s ū. n *Al.*):

titiliu aburbeconditaliber XXVIII explicitincipitliber XXVIII feliciter; darüber v. m. 2 recognobi.

241. 1. voluptarios | 4. neq | 5. iuniorū | 6. africa | diēque | 10. agebat, n ū. ag | 13. siquita | eossiam | 14. atq | r̄p. | 16. exisunus | prosus | 17. scipioet quoniam (*Crev. B.*).

242. 1. sētiros | 2. expeditiam | 3. exemplo, t v. m. 4. ū. ex | 4. condicionē | 7. itaccesciculi | 10. egraeiam hancalā | 10—11. euasisse || feruntadiuuisse | 12. plurimorū | 13. quodcum | 14. credebantuetiam | 15. opsione | enī | 19. c. | praedatū | panhormi.

243. 3. omnib. | 5. generis, i s v. m. 2. auf *Rasur* | 6. omniū | 7. eodictō | 8. optinendaminiuriā | 9. tātum | 10. adiuarunt (*Al. B.*) | 11. eadēcaetate, s ū. ae.

244. 2. hannibalē | 3. ducū | 4. romaniaromanihabebant, *W.* | 5. trapida, e ū. a | 6. occasionem | 7. ea | 7—8. romanisneciniucem || has autneciniucem || hasant | 8. utrique | 9. consen || tiren | 10. imperio, s zu *S. 177. Z. 7.*: caedeprius | 11. redire, t v. m. 4. *zugeetzt* | alliaquae | 12. gentē | 14. milia | 17. elisce-

ret | iunctisipsi | 17—18. exercitus (*Gr. Al.*) | 18. ausetanū.

245. 1. perueneretrium, *W.* | 2. eorū | 3. perlatos, eg v. 4 ū. la | 5. romana, o ū. a | 6. baut | 7. omnemile | 8. prosuaecastris | 9. ausestani | destrum | 11. ubiubi | 15. interualli | 16. tr. mil | 17. acie (acies *Al. B.*) uipermittere *Rhen.* | 18. dū | 19. leuo.

246. 1. rogaertertiam, p ū. ro, n ū. g, *Rubentius* | 4. locus (*Al. B.*) | 7. turbaut *W.* | 11. fructuantia, 1 ū. r. | 12. utperculosneu, *W.* | acie, d. *Strich v. 4.* | 13. tamenifestum | 14. indebilis.

247. 2. caei, s ū. ei | quiequos | 4. apsessum | 5. MDCCC, *M rad.* | 6. sociorum || paulo | 7. caeciderunt | 10. consilium | 12. deditioque | 13. indibilē | pleriq | 14. caecidissent | 15. esseresponsum | mandoniū | 16. cōcitores | simus, in ū. nu | 17. siin | 18. dicita | 21. saq.

248. 2. compesso, r ū. pe | 3. cumcum | 4. populandū | 5. incuriuse | 6. karthaginem | 7. classe | scipionēque | 8. nequod | 11. daein | 12. moniam, e ū. mo | 13. strati- que, s v. 4. ū. iq | 14. uiaut | deditio- nē | 15. opsionem | carthagini- su || ri (u nach *Al. ū. su v. m. 2*) | 16. nequiquam | parienda | 18. frequentioreq | 18—249. 1. subolescentū, o v. m. 1 *aus u gemacht.*

249. 1. suā, der *Strich v. 4.* | inbellum || inurbe (*Al.*) | 1—2. inbellemes || se | 2. mercedem | ex- agrisgente | aurā | 3. regē | 7. hannibalē | uirib | 9. quoniam | 10. agrisq | 11. munere, i ū. e | 12. nauesamittere | 14. uenilaelium, t v. 2. ū. ni | 15. trauctus, a ū. u | summae, m ū. e | 16. molzum, e ū. u.

250. 1. taleta, n ū. et | 2. misi, s ū. is | 2—3. ad || uos, s v. 4. ū. u | 3. imperatoresitaliam | 4. longe | 5. septemet (*Al.*, etseptem *B.*) | 8. carthagine, e in i *verwandelt aber der i- Strich wieder rad. (Al.)* | at-

laelium | 11—12. agiadscipione- quaestusquod || tamnonexercitum || iam | 12. sypace | 13. finiti || umis, m ū. u | incertum | 15. hortareturet- imula || retascipione, s ū. eti *Al.* | 16. quaquamregna, o v. 3. ū. a | con- tenendis | 19. apseute | abippone.

251. 1. eidem, s ū. ei | naues- que. | abmagonem | 2. albi || noan- nos, e ū. oa | 4. iuentium | 5. gal- lorurnnamque | 10. altezumein, r ū. n | 11. eum. | 12. ducibus || exer- citibus | 13. suauoluisse | 14. in- traiz | 15. urbibusq | 21. habendo.

252. 2. populi || m. | bolonum | 7. reditū | c. laeliutsci || pionis | 9. traiciendū | 10. maior, i v. 4 *zuge- setzt* | 13. quā | 15. ingenuo, i ū. u | 16. quantū | 17. hostiū | 18. loeres- ses | regiūque | 19. captiuorū | aput.

253. 1. poenas | loglorum, *gr statt gl m. 2* | 4. apsun | 5. faecer- runt | 6. arceseitradituros || fidemq | 10. signaque || procul (*Al. B.*) | 13. tr. mil. | m. | 14. p | 14—15. loeres | 15. etquepleminiopropr. | 16. addeditam.

254. 2. signumdere, de v. 3. ū. de | 3. ipsū | 4. oreretur, i *statt e v. 4.* | 5. tali | 6. dubita, s ū. d | 8. certior res (cer || tiros *Al. B.*), *Rhen.* | 12. plenanamhostium | 14. multū | 15. habebantur | posita | 16. cottidie | quepleminius.

255. 1. uenisbat, e ū. ba | 6. ip- suque, m ū. uq. | 8. praetum, f ū. p | 8—9. inclinatumst, e ū. ms | 9. nalles, *aus l hat m. 2. b (B) gemacht* | 11. summo, a v. 4. ū. o | 12. cose- rent | eū | 14—256. 1. artūinpe- titurus.

256. 1. seanderet, e ū. e | 2. acerbum | 3—4. circumequi || tibat (circumequitatibat *n. Al.*) | 4. oppu- gnandu | 5. quamaxime (*n. Al. B.*) | 6. proximos | 9. aliquodhorisdi- cisuperante | 10. nauib | 11. anni- bal | 12. oppugnationib. emparatis, in ū. em | 16. insensitarcecerant | 17. confulerent, s ū. t | 18. que | 19. curuante | 21. loereses | defe- ctionē.

257. 3. cōcessit | 4. aequum | 6. depr | 7. praesidioque | 10. car- thaginiensib | 12. animi | uerū | 13. pleniushamilcarem | 14. asque, t ū. s | 16. que | potentiores | 18. in- psorum | contimeliae, u ū. i | aedi- tae | 19. apstinuit | 20. omniae, tate ū. ae.

258. 4. pecuniā | extulerat | 6. atq | 7. rabiehosteuertit | 8. plaer- minius | praerat | 9. populo, e ū. p. | 10. sygiens, u ū. y | 11. quorū | metieno (*Al. B.*) | tr. militum | 12. po- pulumesset (*Al.*) | 15. eū | 16. ostē- tantes.

259. 4. repugnabant, b v. m. 2 *aus u* | militumqueimplorabant (*Gr. Al. B.*) | 5. repete | 6. conclamatū | 9. set | imputum | 10. mulgatis | 12. multilatisrelineunt | 13. he- xerere | 14. tribunorū | 17. atq. | 19—260. litēiuspatiendossen || sis- sent.

260. 2—3. ullapotestsinterfe- cit, s *durchstrichen* | 4. conquiren- das | 5. p | 7. abiba | 9. liciniocos | 10. romā | 11. niad || eamuis | 13. quecaecilium | dictatore | 14. exer- citūquecaecilii | 15. rep | 16. et- tamta.

261. 2. omniū | cos | 3. rep | suaderetpermissa, a ū. e | 4. tem- poregens (recens *Gr.*) religio | iu- uento | 5. sybillinis | crebrios | la- pidatū | 7. pellit | 7—8. idaeapissinunte, (idaeapissinunt || e *Al.*) *üb. pissinunte v. m. 1 ein Wort von dem asc g zu erkennen ist; dann m ū. nte* | 8. ducemuiris | 11. laeta- fuisse | edictum | 13. p. r.

262. 3. portendentiseseuictoriae, dentis auf *Rasur* | 5. nulladum | p. r. | 6. aescolapiumquoq | grecia | 7. haudduullofudere | 8. tunicam || at- talo (*n. Al. B.*) | 9. coeptum | 10. populi r || m | 11. quiuisicos | 11— 12. gesseratcaecilium || galbamaedi- licium || galbamaeduosquaestoresc- tremelium | 14. quinqueremes. ut, vor ut *Rasur* | p. | 15. r. | 17. con- sulente.

263. 1. populogr. | 2. romā | 3. eā | roma | 5. sacrūque | 8. falco | 10. quæcaecilius | 12. ī. | 13. m. | p̄. | apsens.

264. 1. creati claudius | 2. m̄ | rella m̄. | 5. cñ. lentulil. hispaniam | 6. apsens | apsenecum | gessitt-claudius | 7. asilusetm̄. | penus | 8. capenammarcellus | 10. callia | 11. mortusm̄. | 14. petendæt paciscenda.

265. 1. p̄. | procos | 2—3. cumdem || milihuset XXXUro || stratis | 5. dyrrhacium | 5—6. alias moti-aliasmo || tas | 6—7. dimallique op-pugnarecos || uerterantauxilio || irati | 9. cū | philippum | 9—10. maiorin Al. | 11. copiarū | 12. nanib | 13. turbandam, n ū. m | apol-liniatum | 14. admotiscopis, i ū. i.

266. 1. oppugnareteum | 4. epi-roe | 6. eā | cōloquium | 8. adhorrebat | 9. poeniceurpsest (poeniceurps Al. B.) | 10. afropro (aeropo Gr.) | 11. praetore | p̄. | adfluit | 15. da-rentq. | 17. romā | 17—18. sena-tumpetrassent, a ū. e | 18. macedo || niaccederet | 19. adscriptiprusiaa (prusiaa, a rad. Al.) | 19—20. achaeibaecoepiro || tae (te Al.).

267. 1. lacaedemoniorum | 1—2. messeatheniens || eshoc | 3. roma- | 4. hōs, a ū. o | pa || cemiussu-runtque || omnes | 8. m. || cornelio-quintus | 11. m̄. urb. | 12. pere-grinaeet | 15. p̄. | optineret.

268. 1. rep̄. | 2. m̄. | 4. cñ. | sardinia | t̄i | 5. nauis | 6. m̄. | pr. in | 7. decretaet quintius, e v. 2 ū. ae. | 8. tarentūc. | propr̄. | 9. optinerent | 10. duospro || mitti | 12. acidumprocos | 13. optinere | cōsules | 15. exercitum | 16. sup-plementum | 18. nepraescribe || rent | 19. sp̄e.

269. 1. ire | 2. nuntianda adre-scenda | 4. steliae | 5. portamane-cinae, a ū. e | 6. caeloactum, t ū. oa | 7. edictum | procursandorum | 8. quosde | 9. consultiō | 10. quā |

11. re || gesnuntius | 14. quā || honorene | 15. setpatrum | p̄. scipionē cñ. f. eius.

270. 1. uirumbonū | 3. scribto-ribus | 4. coniectado | 5. p̄. | hostiam | 6. eā | 7. traderecinterram || elatamtraderere || dacummatronis | adhostium | 10. insignae | 11. fama-clamoremad (Al. B.).

271. 2. deindealiae Frōb. 1 | 3. adque | praecantibus | 5. p̄. idus apr. Pighius | 7. megalesia | 9. quibdam | 10. utūque | 11. patie-rentis | 8. quefabio || cōs | 14. uaca-tione | quas || honoris, i v. m. 4 ū. as | 15. causamaberecum || cum | 16. fite | inpr̄.

272. 2—3. obli || terataestitaque || nihil | 4—5. nepetesnepetesutrio, s u. ete rad., nep durchstrichen | 5—6. alba || carseolissuessaesetiace-reinarnia | 6. namquae | 7. earū | 8. militū | p̄. r. ex | 9. duplicatum-dareteius, p ū. b. | 11. nō | 12. mittereturque | 14. retinerent | 16. asse.

273. 1. quodannis | 3. eadem-quamp. r. deferriq | 5. sc. accitis | 6. tummilitē | 6—7. impetrassent | 7. alis | 8. sisim || moplum.

274. 1. orate, m. 2. orare, (Al.) | depraecari | 3. pereundem (Al.) | 3—4. p̄. r̄. | 5. opstinati | magi-stratus | 7. daturū | 8. depraecan-dique | 11. itē | lōgo | 12. m̄. | m̄. | 13. cosredditande || maemoequum | 15. nā | propriae | 17. inopiae || rari-ae (Gr. Al.), inopiae aerariae (B.) | 18. sufficientae | patrib.

275. 1. decreuerunttribus, ut v. m. 1 ū. tt | 2. tertietquinti | 7. hominuminuitauit | 8. opsi | 9. consulib | 10. fleuili | 11. locreses, n ū. es | 12. pleniogato | 12—13. militibusq̄pati | 13. queidemuelip. r̄. | 17. quarellaep. c. | 18—19. han-nibalissint | 20. quippetscul | pa, i ū. ts.

276. 1. apsit | 2. nostram || magis | 5—6. arbitror || sedaurumre-rumgrā || tiam | 6. uniusetcoram | locresreceptomnium, o ū. e | 7. per-

peramq̄ || esttestiga || tur | 8. sumus-patinondebu || imus | 9. p̄. c̄ | 12. passosessedquid | 13. p̄. c̄ | 15. utrū | terrarū | 16. abilli | 20. iniurias-manto | 23. nosrepectis (Al.) | 24. p̄. c̄ | 24—277. 1. quodpraemurquic-quam, mi ū. mur.

277. 1. quepleminius | cū | 2—3. eo || demirerelictumest | 4. lo-quendūliberae | 5. p̄. c. praefiguram | 5—6. speciemneque || romaniciuis-praeter || figurametspeciem || ne-queromaniciuis || praeterhabitu | 7. latine | 10—11. profundā | 12. uo-stros, e ū. o | 15. matronasfuituir-ginesinca || suos | 16. urps.

278. 1. apsportantur | 6. homi-nē expeminiuriaesse, rtem ū. pem, e ū. ae | 10. atqueamissisoppressit | 11. patimureteum || pe | 12. omniaq̄ | atq̄ inportunissimiatq̄ tyranni | 13. oppressosuiseduntplenimius | 15. unū || nominati || quaeri | 16. animos || remp | 17. p̄. c̄ | 19. etiā.

279. 1—2. clas || praeteruebe-returū || teraliaredienslocros || clas-praeteruehereturinter, se v. m. 2 hinter clas | 5. ipsae | p̄. c̄ | 8. et-ectae. i ū. t | 8—9. superbissimus || re: x (Al.) | 9. omne || the || sauros proserpine | 11. ignobiatque, li ū. ia | 12. argus | 14—15. praesentideae numinisacon || fertanobisquenos || tris | 18. nestra | 18—280. 1. con-scripsi || priusquam eo ges || seritis-nequot, t ū. s.

280. 3—4. quidem p̄cautauda || cibusautinmilitib. uestricesseratira | 4. iā | 5. plenius | 6. tr̄. mil. | 6—7. acriuscarthaginiensib | 7. ipsius | 8. occansionem || locres | 9. inter-uenisseat, t ū. ea | contractos | 11. numē | 12. adlegato | 15. tribunos mil.

281. 2. ha || betdesinetomnib || eo agitare | 3. quā || sacra in pecunia (Al. B.) sitesauris | 4. croto || nen-sium | 7. tensauros | 8. circūdari | 11. violatorib | 12. potest nec potest nec possit || quā | 13. p̄. c̄. || cōfugi-mus | 14. legatosubillote || gatossub illo | 16. apsentuindicta.

282. 2—3. potest || nostraemi-sitnō, in ū. nos, tr v. m. 2 in pr ver-wandelt | 4. patiamuretille || omnia eademiterū || sipatipossumuspati || amuretille | 6. quaeissetquae | 6—7. quefabius | 8. apparatus | 8—9. essefin | 10. aput | 11. et || tribu-nosinuinclā || coniecerit | 13. relin-querit | 14—15. quefabius | 16. plusproterseditionem | 17. indulgeri | 19. p. leminium | 21. quaerentur || publicarei.

283. 1. iniussus | 2. cumtr. pl. | 3. loerensib | 3. quaminiurias | 5—6. appellaricongiugesquaealia | 7. proseruinae | 8—9. itautriusad | 11. quiquiloeris | 14. p. lemini | 16. militaris, i ū. lt | 17. eū.

284. 1. molliter cohortem | 2. syra || um, an a ist cu, sa ū. u ge-setzt | 3. memorta, i ū. t | corrup-tumom || nemqualis | 4. socis, i ū. i | 5. metuendum, s ū. m | 7. quemetelli | 10. delegaritudcē | 11. puni-cofinē | 12—13. italia || detracturumrepen || te | 13. quepleminium || damnaturum | 14. queinsenefariae.

285. 1. quaerentur | 3. pom-poniumprui | 6. duostribusplebei (Al.) | 8. quaerentur || p̄ | 9. p | africa | 10. trplatgaedilemcum | 11. indoneospraetore | 12. tribuatque aedilis | 14. exercitū | 15—16. ut-deexercitum | 17. factose. | 17—18. cumtr. pl. factumessetautcompararent || relatumetde Al.

286. 1. uiolataqueindees || sent-tr. pl. pr | 2. m̄. | m̄. | 3. aed. pl. | ques | 4. spicio, c ū. p, p ū. e | 6. locren-sirequā | 7. atti || neat | 8. roma | 9. quemetellum | 11. missū || ple-nimium | 14. locresprofecti r̄ppri-mam | 15. curā | 16. quaequeapud || milites | 16—287. 1. conqui || sitampsissecum.

287. 1. repositierint, u ū. iti, u ū. i | 2. sagrum (Al.) | 3. efferreturiubet | 4—5. extulis || setloerensib | 6. quitnonecompararet || undeante Gr. | 7. libe || raplaceresine-omora | 8. defuncturū | 10. p̄. r. | 11.

aliumquealium || ue *Rhen.* | 12. p | 13. p (per *Al.*) | 14. essent | 15. legatusque, u v. m. 2 zu i *gemacht* | 15. acp. r | 16—17. spionem, ci v. m. 1 ū. sp | 17. suauoluerit.

288. 2. nequissu | 3. nefanda commissa || *sedacommissas* edhand || plemio | 5. quā uindicada || peccataabeant, *zwischen* aa ein *Buchstab, viell. u, radirt.* | etpr | 8—9. pro || fectia | 12. uenientibussis | 13. paruit, a ū. ru | 15. eue || nerunt | 16. exercitū | 17. do || mosedhos | 18—289. 1. armentaaria.

289. 1. hor || ratumuisendum | 2—3. singularumquererū || creden | 5. conepae, c ū. ne | 6. cos | 7. p. r. faceretadeoq | 9. nuntiaro mā, tu ū. ar | 12. loeresium | 14. inuidiam | 15. apsentis | 15—16. factio || remad, c und li ū. tio | 17—290. 1. licinius.

290. 1. rerumromrefert | quod | 2. cons | 3—4. utfringendi, a ū. i, *W.* | 5. exsc | 6. nusquā | 7. classemmeam | 8. quoquotempore | 9. scipioniq | 10. ipse || liceretquos, e ū. li, c v. 2 in g *verwandelt* | 11. relinqueretquos | 12. gerentur | 15. paruū.

291. 2. cisgonis | 2—3. hospitiō, o ū. in u *verwandelt, wahrseinh.* v. m. 3. | 5. incobata (*Gr.*) | 7. eraturgo i ū. ur | 8. accensū | 9. inueterem || accessit (*Al. B.*) | 12. ultra | 14. inita.

292. 1. sittraieicisset | 2. dū | 3. regenti, g v. 2 in c *verwandelt* | numidarū || blanditis | 4. adhanbitis, a und der *zweite Strich von n radirt* | 7. etiā | 12. apstineat | 13. inquae | 14. patriam | 17. scipionisquam || quam, t ū. ua | mometo | 19. propeprisquam (*Al. B.*) | 21. cump. r. inita | 15—293. 1. neufas.

293. 1. arbitros | 3. uacati, c v. 2 zu g *gemacht* | obversatiquae pretioerant (*Al. B.*) | 4. si || letur | 5. quo | 5—6. exercitu (*Gr. Al. B.*) | 6. incederet, ū. e v. m. 4 i | et || eacarthaginiensib | 7. auerso | 9. apt, i ū. p | 10. quaerentem | 12.

admirantēquent *Al.* | 13. ausimutata | 13—14. etsibi | 14. possit, i v. m. 4 aus e | cōsulere | 14—15. omni || businstructisqueetremam *W.* | 16. lilybeum | 17. queprimadies | 18. darex, t ū. x | africa | 19. m | sietuideretur || lilybeumtitut || sieiuideretur || lily || beumueniret.

294. 2. compressae | 3. militumquaeinsici || lia | 4. lilybeum | urs, b ū. rs | 7. uictoriae, e v. 2 *am Ende der Zeile zugesetzt* | praeci-puae | 8. ducererebant, c ū. er | reip. | 10. neq | ignauiae | 12. inexpertosque (*Al. B.*) | 12—13. modoturribus | 13. erat | 15. locū.

295. 1. milia | triceos, t v. 4. ū. en | 2. itemitem || lati || nominis, ni ū. no | 5. decemmillia | 6. sedecimalibisedecimillia | 8. naues || inpositaquidam | 10. mali | 11. ter-rade || lapsas, der *Strich ū. a v. 4* | 11—12. mili || tumaitquetantam | 12. mortualium | 15. nauticisc. | 17. pr. curadat || quioque (a *hinter* at *zugesetzt Al.*).

296. 1. scaplias | 3. conuen-runt | postquā | 4. sialiquamhomi-nibus | 5. quod (*Al.*) | 9. seabl. scipionem | cornuaeum, l ū. ua | 10. m. | 11. istuamerat | 12—13. binaonera || taehabentinpraeto || ria, e v. 4. *hinter* ia | 13. nauesinsignae.

297. 2. omniacopia (*Al. B.*) | 3—4. carthaginecuruenires || tur, s v. m. 2 | 4. uideantur || iisediis-edi || tisimperis | 5. signu, u v. 2. in o *verwandelt* | 9. pleraequae | 11. classisestimaretsedsibicōsules | 12. totidēnostratae, r ū. n | 13. quod | 14. exercitū | 15. bellū | 16. cum-quoio.

298. 1. simulcaecis, s ū. c | 4—5. ducitrahendumex || sciliatrans-ferendū || que | 6. vulgatera || concurrerat, a ū. te, t *hinter* ra v. 2 *zuges.* | 7. modo, o v. 1 ū. m | lilybeis-educationum | 8. exciliaque || ad | 9. etpr. | saecuta, e v. 1 ū. ta | 10. legionesquaeinhoc || *legationes* quae.

299. 1. sedtamenterra | 2—3. spec || taculoperpreconem || facto | 3. diuidiaequae (diuidiaequae *Al. vol. III.* 663) in || quitmaria, *Al. Rhen.* | 4. praecor | 5. quein | 6. popalir. | 8. uerran || *centaeque* | 9. auctoribus-auxitis | 10. spolis, i ū. i | triuphan-tesque | 11. reducesistatis, s ū. es.

300. 2. molitusestautmili || populoquer in | 4. praeces | cru || da-extra (extram *Gr. Al.*) uictimam | 4. mareproiecit, *Asc.* | 5. ueto, n ū. et | 6. profecti | 7. nebulaoccepit, *das o durch Rasur zu e gemacht*, eccepit, *aber das erste e fast d (Al.)* | 8. noctē || eadēcallige | 9. optinuit || diseussa, e ū. b. is | ia.

301. 2. praecatus | 3. p. suoque | 4. uēto | 6. terraeaduenitet, m v. 4 ū. n | praemente | 7—8. inter-raein || ferrentur | 10. promunturiumaduocari, n v. m. 1 ū. m | 12. hocdirigite | 13. terrā | 14. *sinem-sine* | 15. caecilius | 16. quodmersas (*n. Al. B.*) || fructibus, l ū. r.

302. 2. correptum | 3. iniussu | 7. iā | 9. ipsa | eni | 11. quoq | 11—12. reliquisu || bito || dicere | 13. quē || praecipuae | 14—303. 1. atili || umconsules; der *Strich ū. es v. m. 4.*

303. 1. nullū, *Strich v. 4* | 3. raptisquaeqobuia | 4. cōciret | 7. diuitis | 8—9. il || Ioscipione | 9. ali-quod | 10. magisducepari || quam | 11. urbē | 12—13. portaeqparti-clausae | 14. dieequites | 15. turbā-dosque | 16. incideruntameninseipio || progressusari, m ū. sa.

304. 4. sicilia || erant | 6. tamen-ominis (*Gr. Al. B.*) || pricipiore-rumgerendum | 8. uenisseceterum || duummilliumequi || *tatutradunt-*enis || seceterum | 9. rugū, e v. 2. ū. u | 10. plurimūque | 13. militan-di | 14. fratē || oesalcen | 16. post-dezalce | 18. eummagis || auctorita-tis | 19. optineret || mazaetullius | 21. tūoptinebant | 22. apudquod.

305. 2. regnocepitin | 3. gens-maesulorum || diciimperiumque | 3—4. mazaetulicōcessit | 4. nomi-

Tit. Liv. VI. 2. Aufl.

neapsuntitcon || tentusque | 5. tuto-ribuspu || erumitadetmazen || qui | 7. proximeoeza || criregi | 11. fra || *trispatruelis* | 12. mauretania | 13. suplex || praecibus.

306. 2. tan | tareu || conuenera-ratus, e ū. ra | 3. quogad || aliquid-coniecturum | 4. laucumazae | 8. ad-sympacem || intenderat | 9—10. pro-speraeac || maeconuertit, t v. 4 ū. a, n ū. o | 11. recipendum, u ū. i | 12. regnumomilitum | 13. nā || cap-sam | 14. aliquid | 15. leuchu-mazes | 16. pedi || tūmazaetullio, *Strich v. 4* | quibu, s *hinter* bu *zugesetzt* | 18. lamēteterumuirus || et | 19. armaxercitati, e ū. ax | 20. mezaesuliorum.

307. 1. sibiaduersiaduersus | 2. maiorē | 3. patroolegratia | 4. ma-sinissam, e ū. m | 6. oezacles || ma-zaetullio | 7. sponderet | 10. cū | 12. tanchymazen | 14. galā || oza-clem | 16. usquam | 17. speciemen | 18. illū | 19. ingenio, c ū. g, d ū. io | 20. adhucgeneras | 21. stimu-landoq | 23. galanumverbis.

308. 1. tamquāhaudubi | 2. ar-ceatutquod | 3. sinparmetm | 5. nequaquā | 6. maes || sulios (*Al.*) | 8. aliquid | 8—9. mappalibuspeco-ribusqueuisa || pecunia | 11. quē || herbidosquos || usque, a ū. dus | 12. quoquo | 14. deinde | 15—16. plus || dequainter | 16. titiuseratiamquae | 17. maredelectam.

309. 1. appellantiibus (o ū. la *Al.*) | quā | 3. apud || intensumque, c ū. t. | 4. seduirregium | 7. etdata CIO CIO CIO || equitū | 9. in-stimabile, e v. 4 ū. ns | 9—10. in-curiosesiagentis, *W.* | 11. multitu-dinecapraesidio | 15. reliquis || cum-haud | 16. degressuigis, m ū. iu.

310. 1. utriqueoppositusinclusi-bi || ingens, c v. 1 ū. nl, t ū. sin | 2. cū | 3. anfactus, r ū. fa || sequen-tibusseripuit | 4. tamē || patentib-clupeam, y ū. u | 6. is, i v. 1 ū. i | 7. propemanibus || tumultumisit | 7—8. fugientes | 8. disper || satocam-

poquibusda | 12. obliquum | 13. per-
perisse.

311. 1. bucaris | 2. quē | apsump-
|| si, t. *ū. s.* | 3. regē | 5. uariae | 7.
aliquid | 9. repetendū | 10. maesulis,
o v. 1. *ū. is* | 12. imperatoquod | 16.
syphagis | 19. tāiorem, m. *ū. i.* | igitur
|| iamrexsyphax | 19. praefecto
W.

312. 1. uerminerat | 2. hostē |
9. masinissam || maximelociquomul ||
to | 10. duoanceps, i. *ū. u.* | 12. sy-
phacum, u. m. 1, v. m. 2 in e *ver-*
wandelt | 14. syphagi, g v. 2 in e
verwandelt | 19. turbaehaesere | 20.
obrutaeet | 21. inalienaatque | 21—
313. 1. flectendoitinereludens, (a *ū.*
el. v. m. 3 *Al.*).

313. 4—5. em || poriagentem-
quead || c.laeficclassisquae | 6. com,
u. *ū. o v. 4* | 11. dilectūcom || parato,
der Strich v. 4.

314. 2. nuntiosq | 5. mare | 9—
10. primū || erumequitumau || geret-
neccaliarum || gentium, num *ū. erum* |
12. salae || canomine | 17. hostē |
18. grauiorq | 20. tantum, n v. 1
ū. m.

315. 1. adfendoshostis | secu-
tussecutus | 2. flexūsuppositi, *der*
Strich v. 4 | 3. exeumposito, eu v.
2 in eo *verwandelt* | 5—6. adinse-
quētem | 8. alis | inconditisineor ||
dinesine | 9. opsistendo | incantese-
uehētis, i. *ū. eh* | 12. sustinere |
13. eorū | 15. regentibus, g v. m.
2 in e *verwandelt* | 18. facilisdere-
ptusfuit | 19. praecipuae.

316. 1. pertria (pertriginta *Crev.*
Sallier. Al.) | 6. uexarant | 7. duos-
enimnomine | 8. equestibus, r v. 1
ū. ti | 12. profectosequitesque | 15.
populat || sedurbibus | 16. uicisquae
| 17. magnamū || hominum.

317. 1. prae || daetrahensque-
iterū | 2—3. expeditionibusque
ad, *Al.* | 5. urps, b. v. 1 *ū. p.* | 12.
syocem, a v. 3 *ū. o* | 13. in || din-
digentiumauxili | 15. siphacis, i v.
m. 2 *zu y gemacht* | 17. montisa |
18. uticam.

318. 1. nequiquā || opsedisset |

2. abscederet | 4. aliquatū | 5.
naualia (naualium *Gr. Al.*) | 7. na-
ualesq | 8. litus haecina || fricausq-
ad | 9. unque, di v. m. 1 *ū. nq* | 11.
claudio pr. | 12. auexit | 12—13.
solumqiam | 13. exercituiū | 14. de-
erat, n v. 4 *ū. ra* | quit.

319. 5. cos. | agrotioniensi (cro
v. 3 *ū. ot Al.*) | 6. agminib | 8. pu-
gnaamille (*Al. B.*) | consusiinter-
fecti, li v. 1 *ū. su* | 9. reditū | 10.
cos. | 11. procos | 13. cos. | 16.
cos. | 16—17. primisgeniaeuobisioe,
t *ū. si* | 21. tempore || cornelius
cos. | tā.

320. 1. exsc.minime | 2. ipsi-
erant | miserunt | 3. praesentis |
3—4. cōdemnati (condēpnati *Al.*) |
4. conscientes | 5. apsentis | 6.
poene | 8. c. | 9. iterumdilectusq.
m.fabius | 11. fideexcererunt | ue-
neriscirca.

321. 2. roma || etper (*Al. B.*) |
praetio | 3. praetio | 5. quodinq, i
ū. nq | quondamnatus | 6. satis (*Al.*).

322. 2. exercitib. | 4. lustrum-
claudius | 5. numquā | 6. censori-
bus acceperunt (*Al. B.*) | quātum.

323. 2. uentūest | 3. nenro | 4.
siuicintentiua (intentiua *Al.*) iacta-
tione | 6. tribumarniensem, n *ū. ma*
| 7. claudini || um | 8. rerum c. *clau-*
diūmest || uendereequumc. || *claudi-*
umissitdua || rumrerumcausa | 8.
quodprofalsum (*Al.*) | 10. redisset
neque || famā | 12. escensisset.

324. 1. m. | 2. necondemna-
tum | 3. populūm. omnem | 3. quat-
tuoret XXXX, *das letzte X rad.* |
4. aerariosdeliquit | 5. condēnatum
| fecissem (m v. 3 *zu nt gemacht*
Al.) | 6. iudiciosimulat | 6—7.
essequat || tuor | 7. aerariū | 8. c. |
9. relicturū | 12. cū | cū. | 13. tr.
pl. | populū.

325. 1. bruttis | clampetia, li *ū.*
ia | acosde || uicasta | 2. ignouiles
| 4. exuturia | 5. en. || seruiliūm-
geminum || creauit | 6—7. letalus,
n v. 1 *ū. et* | 7. l. quintilius, *Mogual.*
| aeliuspapiusp. uillust. appilus | 8.
iduo | praetorespraetisunt | 9. comi-

tiispraefectis | 11. ti | locumaemili |
priprior || anno, e an orv. m. 2 *ange-*
setzt | 13. mathonissetdecēuiri | 14.
t. semproniusgragehus | 16. aedili-
buscur.

326. 1. c. | m. | 2. idemper | 3.
aeplum.

recognobi v. m. 2:

titiliuiaburbeconditaliber XXVIII
explicitincipitliber XXX.

326. 1. en. seruiliuscōs., *Al.* | 2.
ponici, n *ū. o* | prouincis, i *ū. ci* |
5. brutti | 7. annumrogabatur, p *ū.*
nr | 10. adnatura.

327. 2. habebatursecausa | 8.
optinere | iisquas p. scribo || nius,
Al. | 10. brutti | 12. sardiniamp. uil-
lius | 13. quintilius | 16. nontem-
poris, *Al.*

328. 3. salutaris p. r. siqueduci |
6. quiaantequa, m v. 2 *ū. ua* | 9.
classipomponius | 12. imperi | sar-
diae, ni *ū. ia.*

329. 1. quidquid, c. *ū. d* | 2. m.
mario (*Gr.*) | 4. scribserunt | 6. man-
silio | 9. iussi *aus* iussu *gemacht* |
11. malius || annumobisetsieo || dem,
s *ū. is* | 19. frusinone, i v. m. 2 *ū. u.*
lineam | 20. extrisecus, n *ū. is* | 21.
agroingentem.

330. 4. praefecti, o *ū. ae* | 10.
nescipioillo | 12. optidebat, s *ū. t* |
16. iamsatisamoris | 16—331. 1. ce-
pisset ab, *darzwischen leerer Raum.*

331. 2. excederenquam, t *ū.*
nq | 3. pern || tiosacta, un *ū. ern* |
7. posteaatecausa | sui | 9. conuē-
turam.

332. 1. scipionisspem, s *rad.* |
2. incendi | 4. spectate, *te für te v.*
m. 3 | 11. dem || industria, in *ū. em*
| 12. agitare, ta v. 3 *ū. ar* | 17.
bellumū || auiter, i *rad.* | 18. con-
sultiturhasdruba || lecarthaginiesseset
|| speculatores, t v. 3 *ū. le*

333. 2. numidaque | 6. nun || ti-
regis | relatum || se | 7. respondi-
tuno | ali | 8—9. spemrelictis | 10.
essentitatolli | 11. principum, i *ū.*
u | 13. simulabeo | 15. animus | 16
—17. relictaeum, e in e *verwandelt.*

334. 1. proponitri || bunis | 2. con-

tinuissetextemplo | 4. agnen, m *ū.*
n | 5. modicū | 7. ignescolligere, i
v. 1 *ū. e* | 8—9. deductos | 9. opte-
statur | 11. ceterumnū || ante.

335. 1. rariesse, t v. 3 *ū. ri* | 4.
flamam | 5. superallialios | 6. opi-
triti | 7. relugentem, c *aus g ge-*
macht | 8—9. eodem || terrorecree-
deret || ipsi | 9. clamori | 12. qui-
bushostile | 15. efugeret | 16. sci-
pioneelectautin | postasinuadit, te v.
2 *ū. os.*

336. 1. sparso | 4—5. astrade-
unadeleta, c v. 2 *ū. as*, i *ū. eu* (ca-
stradeunadel. *Gr.*) | 5. amboextot
edd. vv. | 8. apta, c *ū. ap* | 10. flam-
mamque | 14. patierat, e *ū. a* | 15.
dein || dederetur, ne de v. 2 *ū. dede* |
18—19 castris || excensisexigne.

337. 1. estattatus, ll *ū. tt* | 2.
opsessurū | 3. itaqueusuf || fetes, t
ū. eu, c *ū. et*. u *ū. e* (utsuffectus *B.*)
| consulimperium, re *ū. ai* | 4. tri-
busuna, *Gr., W.* | 5—6. exitiabilem
|| libello, bilem *rad.* | 6. peruocabat |
7. ortandum | 8. censebant | 9. har-
chinaequeomnesfactiones | 14. opte-
stansdepatrem, n *ū. d.*

338. 4. cummanum | 10. pauco-
sus~s || hasdrubal, re *ū. us*, er
ror s v. 2 *ū. der Zeile* | 11. copiae,
s *ū. e* | 16. praesidis | opsionis
| 20. degressussuccedendo, s v. 3 *ū. us.*

339. 3. dienū | 4. romanuspost-
princi || peshastorumprima, a *ū. o* |
7. numidicis, *edd. vv.* | 7—8. equi-
tatumcarthaginiensium *Putsche* | 8.
celtiberosmediam | 11. nam || que-
numidae | 12. carthaginiense | 13.
masinis || sa | 14. uelteberum, c *ū.*
u | 15. spesuenireab | 18. ali || op-
stinate.

340. 3. nicores, t v. 2 *ū. c* | 8
—9. subicitcarthaginierratquidem |
10. finitionibus, m v. 2 *ū. ion* | 12
—13. quisquediutinaeopsidionistole
|| randa | 15. classemque || ad.

341. 1. opprimendum, a v. 2 *ū.*
u | 5. leua || re | opsidionē | 12. ali-
que, a v. 3 *ū. iq* | 16. ipse || conspe-
ctumcumfu || sum, *Koch.*

342. 1. opsidionem | 2. restitu ||

issent | 3. classis | 5. pul || saed-
muris (muros *Gr.*) | 6. scipio-
postquam || inuali, na v. 2 *ū* in | 7. po-
terantipsostremumaciem | 10. an-
temisque | 12. cō || prensit | 12—
13. utperuimordinemfecisset, *W.*
343. 1. speculativa | 2. dilecti
| 5. operiebantur | 5—6. quisimi ||
taturaessent | 6. turbatatre || pidan-
tium | 6—7. pressissent, op m. 2. *ū*.
pr | 7. inde || inmari | 10. classe |
13—14. adgrediunturerat, *Al.* | 15.
aliqua || tum | 15—16. supe || rant
ex | 16. sicutpote, n v. 2 *ū*. po.
344. 2. spectatoriamaues | 3.
leniaipsa, *Crev.* | 7. ictūsuisincide-
rent | 8—9. uocat || milexpunicis |
9. ilicium | 11. habentemunco, er v.
2 *ū*. ben.
345. 1. ordine | 2. estexfer ||
me, s *ū*. ex | 3. karthaginem | 4.
cogruiorquod | 5. adfulserant | 9—
10. quitodecumopermedie, n *ū*.
qui, f *ū*. p | 10. masae || suliregnū |
13. neuticamquieturstimulabat | 15.
fioresannos | 17. coacti, s *ū*. i | 18.
equi || tesinteruiaspedites || co-
hortis.
346. 3. percit | 4. spec || tacu-
lantes | 4—5. progredide || iaculis
13. suamuiam | 14. inuehentemesse
18. masaesuli | 20. tantumeumemo-
ria | claudium | praesenserror, t *ū*.
se | 22. obaequitat | 24. etuisus.
347. 1. circacapat | eoquein-
gens | 3. aequistri | 6. pulerius | 8.
tamen || cundis, s *ū*. en | 8—9. non-
auspa || tium | 9. uictoque, *Gr.* | 11.
paeditibus | 12. cirtameouocari | 13.
regicasus.
348. 1. datusesset | 5. poteret,
a *ū*. o | 7. uestibulo | sophonibusa |
9. certo || bitu | 9—10. conspe-
xissetet | 11. nobisdiderat, de *ū*. di
13. dextram, e *ū*. tr. | 14. praecor
17. om || nibus, i *ū*. m.
349. 4. optestorque | 5. cumdo-
modex || tram, *Gr.* | 7. praeces | 10—
11. concedit || resecum, *ū*. cedit
v. 2 od. 1. umue, mit resecum be-
gint eine neue Seite, *Al.*
350. 1—2. improcaresefactum, u

ū. ea, reg *ū*. res | 3. genialimittere |
5. fortuna | 7. praesidislegis | 8.
uelud | 11. magnitudine | 13—14.
populi r. carthaginiensisque | 18. ha-
buissecumuno.
351. 2. pulsumferederit | 8.
haecest, et *ū*. est || uictorem | 11.
nondum, t v. 4. *ū*. d. | 12—13. exi-
tumsui, *Gr.* | 13. principum, i v. 4.
ū. u | tuncseinuasissetum | 16. con-
flagrasseinsua || ullaufuram, i *ū*. ul;
i v. 4. *ū*. ur | 17—352. 1. neccon-
quiescere.
352. 2. induce || ret | adqueadflit-
ctos, m v. 4. *ū*. s 3—4. inimicissimis-
issibidonum, m v. 4. *ū*. n | 6. siphacem,
y v. 2. *ū*. i | 10—11. interam
nuptiae, g v. 2. *ū*. ra | 11. excepta-
to, p *ū*. c, e *ū*. p v. 2. | 12. captum.
353. 3. hispaniam | 4. uolunta ||
tillaelius, n *ū*. b. ta | superuenegunt,
r v. 2. *ū*. q. | 5. egregis, i *ū*. i | 9.
tuastuin | 10. quassibi | 11. uisus-
inqua | 14. aetatisnostra, e *ū*. ra.
354. 2. apsentē | 5. agereoppida,
e v. 2. *getilgt.* | 13. gratiamaiore |
culpaest, e *ū*. ae | 19. crebros | (su-
spiritu, o *ū*. tu B.).
355. 3—4. fidum || eseruisuocat-
subcu || usregio | 4. populo, e *ū*. p |
5. sophonibam, b *gestrichen*, v. einer
and. *Hand wieder geschrieben* | 7.
secundum | 11. sophonibam *wie Z.* 5.
356. 8. eburno, e v. 3. *ū*. no |
11. quouno || omnium | 14. ereptus-
que | 17. alisque, i *ū*. is | 18. ma-
sinissae, e v. m. 3.
357. 1. incohauerat | 3. oppug-
nationes | 4. captissypacis | 5. re-
posuerunt | 8. regendum || misqui, in
v. 2. *ū*. u, si *ū*. sq | 9. praetoria, ā
v. 3. zu u *gemacht.* | 11. adulationis |
12. petentiaeque, a v. 2. *ū*. e | 14.
bisiamteuersae | futuraeterum, i *ū*. et.
358. 1. prnon | 4. euentum | 6.
pr. | 8. fugitus, o *ū*. u v. 3. | 9. ap-
stineant | 11. tritici | milia | 15. tri-
duamaconsultandū, t *ū*. ac | 16. in-
datisfacite | 17. condicionis.
359. 9. retin || dum, en *ū*. b. ia |
11. prsenatu | 12. cuml. laelio | 15.
clazmoribus | 16. alius.

360. 4. sypacem | 6—8. deco-
ras || setoperammasinis || samet | 9.
senatos, u v. 3. *ū*. o | 9—10. con-
firmaretet || adnisi | 14. adq. || or-
dine | 15. alui | 16. masinissae ||
eispatres *Al.* | 18. duocombibulis-
singulis.
361. 5. liberasloca | 7. uarus-
pretm | 8. conlatos, i v. 3. *ū*. o | 10.
signa || etquotaductus | 11. procos.
| 13. quintillius.
362. 1. oportesitur || bare, t v.
1. *ū*. es | moueri (B.) | 3. uelegohic-
icin || ducaminpugnam || equitesuelego-
hicin || primaaciemrem | 6. pergiti ||
iussosq. | 8—9. aci || emenimago, s
v. 2. *ū*. m | 9—10. exprompto | 12.
rem || permixtus *W.* | uticuspi || de-
uticomminuscla || dio *Hs.* | 15. ex-
pareaeapudore, t *ū*. ea | 17. subsid-
is | 18. dubiumexpe || tissetmago-
queex | integre | 20. un || desime,
e *ū*. s | conglabantesse, e v. 2. *ū*. ss.
363. 3. prima, *Duker.* | 4—5.
auersosode || reelephantos | 7. femi-
nae | 9. milia | 11. exercituprars |
12. duodecimmissi, a *ū*. mm | 14.
beluiustr. mil | 15—16. inlustrest ||
obtriti | 17. duces, m *ū*. e | 23. le-
gatosadem, e *ū*. sa.
364. 2. optineant | 6. leuiorem |
7. praefectus, o *ū*. ae | 10. erant
13. galliaqueiameo *Gr.* | cestapatre
14. seruitumet | 17—18. necser-
uilio.
365. 1. tr. plat. aedilis pl. | 4.
consentia | 5. hocericulū | 7. de-
ficere, e v. 3. *ū*. i | 11. reinitalia,
i *ū*. in | 17. mittitiapridem | 17—
18. hannibalēno | 18. p. r. tociens |
20. efferret.
366. 1. aliare, en v. 2. *ū*. ia |
4. brutti | magisque || metufide | 6.
italicis | 8. ipsae, o *ū*. ae | 8. quēquam
| 9—10. relinquentēmaestumab-
iis || ferunt | 11. litera.
367. 2. cirasilinumcūusque, ea v.
2. *ū*. ras, m *ū*. b. us | 3. quaerensque
| 7. esse | 12. ducentumetlanridece
pondo *edd. vv.* | 13. acceptisin | 14.
arcentoque | 15—16. reueren || tur.
368. 3. quenota | 5. auditas-

enumquam | 6. essequo | 8. esse-
fuit || quideisacratesagen || das | 11.
referrent || p. aelius | 12. supplicare-
tur, n *ū*. re | 14. demisso | 17. spi ||
pionis, c *ū*. p.
369. 1. eademfermequamapudscip-
ionē || eademfermequam || apudscip-
ionemha || buerunt | 5. carthagiensi,
ni v. 2. *ū*. gie.
370. 3. maiorae | 7. dictatorg. ||
10. quā || eumqui *Al.* | 14. iubendos-
que || italialia | 17. italiareuocaren-
tur *edd. vv.* | 18. exercitus || que-
spectantis.
371. 2. responsu, o v. 3. *ū*. u |
3—4. quinq. aetaliae, is *ū*. ea |
4. gloriasset | 5. transitumrus | 6.
censuerant. | 8. spretumeum | 9.
p. supplicius | 10. relicuum.
372. 3. abhoctetab, a *ū*. o | 4.
logis, n *ū*. o | 6. dieindeuersus |
8. fructus, l v. 2. *ū*. r | 13. concu-
susest.
373. 2. consensuest | 5. fuga-
nauia || rum | 8—9. induarum, ti v.
2. *ū*. ua | 9. scipio || indigniore-
iniuri || amratusscipioabiis || qui |
16. romana.
374. 1. hasdrubalem | 3. ad-
gresse | 4. feriretceleritatesuper-
labentem | 5. transire, li *ū*. si | 7—
8. castrislitus | 8. potuisset *Dr.* |
quento a *ū*. e | 11. dubiae | 15. in-
stitutisp. r.
375. 1. enuti || cusunus, i *ū*. u |
2. maluisspecularetur | 3. duxisset,
der zweite Strich von u rad. | 4. ad-
que | 7. quomseruilius, *der Strich*
ū. m. v. 3 | 8. exitus | 10. profecto-
que | 19. exustuset | magnitudinem
|| siannonae.
376. 2. ualeriusfalso | 3. aed. cur. |
8. eoinriperet | 9. equauitictoris.
377. 1. hominum | 2. restitisse |
5. inestaurati | 6. tre || mellioflac-
catiambopr. facti | 7. etmualerius-
cotta | 9. eumsinetruria | 9—10.
ques || tioneseixedeconiu || rati-
busprincipumhabentem *Gr.* | 15. ad-
nitentes | 16. siisuide || re, etur v.
2. *ū*. re | 18. cos.
378. 5—6. imperiumscitmane-

re | 7. sortitus adduas | 7—8. traderet p. quintilius | 9. p. ossempronius pro || cosprioris anni praefuerat | 9—10. en. tremelius | 12. longis || si | 14. optinebant | 18. cos. l. manlius | 19. r. p. eodem.

379. 2. facerent iuincir || co | 3. uotaerant | 5. aput | 6. esse hanabilem | italiam | 8—9. transisse, t. ü. se | 10. aut frustra | 12. aut syphace | 13. eimilixa | 14. solitus utaut | 15. refutura | tumultuaris seme || ruit | 16. subito coniectis | 16. hannibali.

380. 4. quaix | 6. etiam peratorum, in ü. ñp | 8. occidisset mura || libus que insignes | 11. quod | cede | 13. aliquod.

381. 1. gerere eexe || rantomnium | 2. supremum | 4—5. eocurasantentioris || haud *W.* | 9. sehispa || niapulsosehispalia || pulsos.

382. 2. optineri | 4. premissi | 6. iussusque | 7. percunctatosquestati per | 8. praesequerentur | 9. egorum.

383. 2. maximesi hostis || fiducia quonon *W.* | 2—3. nondedi || loprofecto, n. ü. d | 6. spionem, ei v. 2. ü. spi | 8. in publico, a ü. in | 10. sunt caesa | 13. ut eo icruunt expropinquo, ic ist zu ie gemacht | 14. urbem.

384. 3. longinge, q. ü. g | 4. dilectus | 5. parin || spatio | 8. admirationem | 11. habitus | 12. patissimum, o ü. a | 13. graegia, ev. 1. ü. gr.

385. 1—2. patretuo || ceperim | 5. ut || etuositahacetrnos || itahacet nosapricae, li üb. ahac, f. v. m. 2. ü. p | 6. praetia | 7. tottamē || graegiis, e üb. gr | 8. praeterita || agris, m üb. ag | 9. adpetimus | 10. solumobisinafrica.

386. 1. auominamur | 3. esset qui || quodcumque | 5. attinebat || aetas | 7. ita frauderunt, u v. 1. üb. er | sequicquam | 10. casum repugnatquem | 11. fuitrasumenum | hodie uixdum.

387. 2. fefel || litsua fortunapatriset patribi, u üb. ib | 3. adclamate | domui, s v. 2. üb. i | 4. reci-

perasti, u üb. ci | 5. consulereatus bis p. 406 Z. 8 nequedomarent fehlt in *Puteanus*. Die bedeutendsten Lesarten des *Colbertiner (C)* und *Bamberger codex (B)*, welche übereinstimmen, wo nicht B oder C zuge-setzt ist, sind folgende: 387. 9 arm imperii (imperium C) BC | 11—12. utiles mihi | 17. inferent moeniar. hic (hi B) cernas BC, *Madvig*.

388. 1. ornatumante (omnia?) moenia B | 2. urbem ea prome B; urbenne C | 3—4. credendum est omnibus tuis B | 4. dubiosam aptae | 5. hostia (hosti C) melior | 6. certare quas perata | 9—10. animo utrimque corpora B | 12. proeliu inuicens | 12—13. quantum siquid.

389. 3. dederint tanta C) felicitatis | 4. fuisse etsi | 6. effertentese fortuna | 9—10. propterque ebellum tumest | 12. litoribus suos | 13. etiam marique B.

390. 3. multos per | 6. hannibale B | 7. peti B | 9. quoadidipsi C; quoadidipsi B | 12. hannibal habere (auere B) aduentus tuissem *W.*

391. 6. facimus | 8. uos lacesseret | 9. testes ut qui | 13. mofateresi | 16. consortum | restantum B.

392. 2. adeaque | 3. quae simulta | 5. graui uiderunt B | 8. uerbapraecata renuntiant.

393. 4. darent | 6. aduersae, *I Perizon*. | 8. ignota auxilio | 12. cumulari | spes metus B; metus C.

394. 1. cum oculis, *W* | 4. subiciunt B, subitiant C | 6. occisione C | suicuique C | 7—8. hispania sedre-centia B | 9—10. praesita (c. ü. si B, praesita C) animis | 11. quae uult | 13. portendisset eos B.

395. 3. uultuque leto itant C | 5. postea principes C | 8. distantissese (eet C) spatium.

396. 3. eantulebis B, eat uno leuis C | 4. postinrectos | 5—6. applicantes ignisuiamquam | 6. ancipia (mancipia C) tela | 7. quod nullam | 9. ualiaribus B m. 1, ualearibus C | mauris admixtis C.

5. annibal | 8. describita | 10. induitaequae carthagi, damit endigt der *Puteanus*. | 14. quita petentes.

409. 4. vecturamentum nauis B | 11. daretur... eos. (*Lücke vor eos.*) B | 12—13. famam... terrorem B | 13. cum bissolis orbis... et pluit B.

410. 4. habundauit B | 8. eum recessisse, s ü. mr, B | 10. sollejni B | 11. claudium procos profectum B | 12. casanum C | 13. populonio B | 14. siluam insulam | 16. seniores festioribus B.

411. 2. t. claudius B | 4—5. dictator magna eque poelium poetum B | 5. comitia inlecta (intecta C) perfici | 6. cum PR (pr. C) idus | 9. l. manlius B | 10. subfectus... sulpicius galisa abl. lucinio B | 12. clamegisse per.

412. 2—3. signa rex ex C | 5. Carthaginienses | 10—11. deuictum in contione prodiro | 12. pater facta gratulatione, *W.*

413. 4. aelius praetores | en. iunius C | 9. alterius alterius principium alterius B, alterius principium alterius C | 11. uictoria more | bellise *I Peris*. | 12. itaprius | 13. sibi... africa B | 14. gloriosgeius C | 17. rem anno nequiequam C, re nequiequam B | t. claudio | 20. eturiae XXX B.

414. 3. iurauit enim B, iurauit enim C | conuenerant | 4. sortireturneuter C | 7. imperio | 8. terram gereret | 9. consulem p. scipionem | 11. scipionematque | 13—14. legiones sextio | 16. imperium p. torio C, imperium B | 18. tremelio.

415. 1. eos... cum (*Lücke*) B | prorogatum... imperium (*Lücke*) B | 2—3. aliquot... l. cornelium B | 3. et l. et manlium acc. sulecum B | 4. si his uideretur ut ple... berent B | 5—6. is... inunam B | 8—9. deportarent consulinanium B | 11. delegeret B | 11. XXX naues C | 12. praesesset B | 14. praeficeret... romam B.

416. 1. usus... esset B | 3. ut X B | 4. administraretur C | 7. purgantiumque que petierant missi ab

397. 5. ostentatur B | 7. asperumhis B | 9. futuros | terrent | aliisalie B, aliqualis C | 10. moenia patriae C | 13. ostentantur BC | 16. alienigenisageret.

398. 1. sinistris B | 4. hostem hacte inter B | 6. maniplos C | 8. coniciebant signa nesciabant C, conitiebant signa nesciabant, an m. 2. ü. te B | 10. equites fugam.

399. 1. magna eadem in regeredam (in rege reddam C) momenta | 2. ea que | 6. umboni | 9. apellandum, d ü. p, e ü. a, B, apellandū C | 12. primo | 14. reuersi.

400. 4. iratosque aciem | accipere B | seddatis ordinibus | 6. eicere | fuga uulneribus | 7. strage | 8. conpleuerant C.

401. 2. tabes B, tabe C | 5. iussisset autis B, iussit saucis C | 8. nouum integro C.

402. 4. caesiperpatentem | 7. elephantis B | X et (et v. m. 2 getilgt) cecidere B | 10. proelio ante B.

403. 4. stare seruare que C | 8—9. ac sinicifalud, h ü. ic, B | 10. spes milites | 12. socia (socios m. 2) in hostes B, socii an hostes C.

404. 2—3. impetrande (m. 2 da) B; impetranda esse C | 8. percussos | 12. haberat B | 15. supplicium C | 17. uttinctem B | 20. causauticam.

405. 1. adtinem B | 6. caesa et ducenti B | 7. mille etsigna B | regulos B | 8. tinetem B | 10. antequam magis B, anteamagis C | 11. eum cum misericordia B; cum maeu C | 14. essetquam | 15. etiam ualide B | 15—16. spectatio C.

406. 1. reuocatisetum | 4. suis uenerunt quaurbis quoque agros | 8. nequedomare talios *beginnt das letzte Blatt des Putean.* | 11. abromanis legati | 12. describita.

407. 4. fuisset | 6. iussit in contione | 7. processisset | 9. inta || litemere, *Al.* | 11. mouisset | 16. imprudenti adisseruit | necinqua, i ü. ng | 18. coparabat naues | 19. argueretur.

408. 2. pecuniā | 4. anthi || ocū |

regem (rege *C*) ab roma (ad romam *C*) | 12. pugnaspostulantium.

417. 1. operam... agros *B* | 2. sopatrum... et *B* | 3. macedonum... nuper *B* | 4. Carthaginiensis... interrogati *B* | 5. perplexe respond... responsum *B*, perplexe responderent neque ipsi mite responsum *C* | 6. regem... inuenturum *B* | 8. lacessiuerit... et *CB* | 9. atque... ordine *B* | 11. capti sunt *C*.

418. 2. depace... signis tamen *B* | 3. haeduum | 4. barchinae eo | 7. fatendo impudenter | 11. quastu nec *B* | 13. secundis (rebus?) *C* | 14. mirandus fuissessi | 16. iam exopso laeta *B*, iam ex ipsa leta o *ü*. ipsa *C*.

419. 2—3. obtinuerunt *B* | 5. ine amenia quoque *C* | 6. uellet *BC* | 13. senatu consulto *B* | 14. m. atilius | 15. decernere ut *carthaginiensibus C*.

420. 1. fieret *C* | exercitum *C* | 2. uti rogatae erant *B* | 3. exercitum *C* | 5. populocarthaginiensi *C* | 6. et petierunt *B*, petierunt *C* | 10. quibus conuentis *B*, quibus coniectis *C* | 11. peterent sibi *B*.

421. 4. ut prius (pus r *ü*. u *C*) lapides silices (siliquos *C*) primasque

uerbenas secum | 5. et uti *C*, uti *B* | his imperaret *C*, imperaret *B* | 6. saginā *B*.

422. 1. remisregerentur *B* | 3. grauiusquam *Koehler* | 7. lutatio cum alio, manlio *m. 2, C* | 9. cornelio c. paelio *B* | 10. dixisset claudi *B* | 12. finiretur *B*, finiret *C* | 13. carthagine *C*.

423. 1. heduus *C* | 4. increpitas *B*, increpatis? *C* | intempetinis *B* | 7. sunt arma, nobis *ü*. ut *B* | 6. tum *C* | 8—9. concidimus necesse est ne vos otio *ü*ro, *C*, concidimus necesse est ne uos odio uestro, in *ü*. ne, *B* | 10. ciuitasque sciripotest *B* | 14. acrius pecuniae *B*.

424. 1. spolia uictorie *B* | 8. opido *B* | 10. cornelio eos *B* | 15. traiecit *B* | in nauibus *C*.

425. 3—4. aerarium CXXIII *B* | 6. tibur *B* | hauiita, d *nach* u *später zugesetzt B* | 9. polibius | acutor, u *ü*. ac, *B* | 12. africanicōs. nomen *C* | 13. syllae.

426. 4. uictorie patres insignis *C* | 4—5. cognomina familiarū *C*, nomina familiae *B* | 5. liquerunt *B*, fecerunt *C*.